EC-NRLF
B 4 500 143

BERKELEY
LIBRARY
UNIVERSITY OF
CALIFORNIA

Digitized by Google

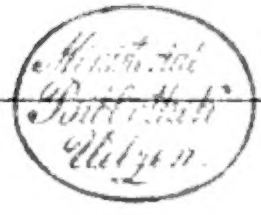
~~G 413~~
C.38

Digitized by Google

ALLGEMEINE
LITERATUR - ZEITUNG

VOM JAHRE

1845.



DIE INTELLIGENZBLÄTTER

dieses Jahrgangs

enthaltend.

HALLE,
in der Expedition dieser Zeitung
bei C. A. Schwetschke und Sohn,
und LEIPZIG,
in der Königl. Sächs. privil. Zeitungs-Expedition.
1845.

Digitized by Google

Digitized by Google

Z 1007
A 45
suppl. 2
1845-46

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Januar. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Programme der Gelehrtenschulen im Herzogthum Nassau und einigen kleineren Ländern aus dem Jahre 1843.

I. Das Herzogthum Nassau besass 1843 ein Landesgymnasium zu Weilburg und drei Pädagogien. Nur das erstere war berechtigt Maturitätszeugnisse zu ertheilen. Im Laufe des Sommers 1844 ist das Gymnasium zu Weilburg und die beiden Pädagogien zu Wiesbaden und Hadamar dahin erweitert, dass fortan drei Gymnasien, jedes mit acht Klassen, bestehen. Zugleich ist der Lehrplan einer nicht eben zweckmässigen Reform unterworfen.

1. *Weilburg* hat nur sehr breite Schul-Nachrichten, aber wegen Krankheit des Directors keine Abhandlung geliefert. Es sind vier Klassen, I. mit 33, II. mit 41, III. mit 40, IV. mit 43 Schülern.

2. Das Pädagogium zu *Dillenburg* unter dem Rector *Joseph Braun* zählt in 4 Klassen 50 Schüler. Die Abhandlung des Conrector *Metzger* enthält „Einige Bemerkungen über die wichtigsten Unterrichtsgegenstände unserer Gelehrten-Schulen, insbesondere der Pädagogien" alles zusammen auf 21 S. 4.

3. Das Pädagogium zu *Hadamar* unter dem Rector und Prof. *Joseph Muth* hat 77 Schüler. Prorector Dr. *Cuntz* hat einige einleitende Bemerkungen zur Lehre von der griechischen Präposition auf 31 Seiten gegeben, von denen ein grosser Theil mit Auszügen aus Dionysius gefüllt ist.

4. Das Pädagogium zu *Wiesbaden* unter dem Rector und Prof. *Wilhelm Karl Lex* zählt 87 Schüler. Die Abhandlung „über Zweck, Einrichtung und Nothwendigkeit der Bürger- und Real-Schulen" giebt auf 21 S. Triviales.

II. Das Herzogthum Anhalt-Bernburg hat nur ein Gymnasium, das Carls-Gymnasium zu Bernburg, welches erst 1835 diesen Namen erhalten und neuerdings von der damit verbundenen Bürgerschule getrennt ist. Es sind jetzt sechs Gymnasialklassen, in welchen zu Michaelis 1843 168 Schüler sassen (eine bedeutende Verminderung gegen 1842, wo es 207 gewesen sind). Director der Anstalt ist Prof. Dr. *Herbst*. Die Abhandlung von *W. Habicht* handelt über den Entwickelungsprocess der Natur auf 24 S. in 4.

III. Im Fürstenthum *Lippe-Detmold* ist ausser dem Gymnasium zu Lemgo das *Gymnasium Leopoldinum* zu Detmold unter dem (inzwischen verstorbenen) Rath *Ch. F. Falkmann*. Es hat 5 Klassen mit 105 Schülern. Dr. *A. Kestner* bespricht „die Resultate der classischen Studien" auf 22 S. in 4.

IV. In dem Fürstenthum *Reuss* besteht eine Hochfürstliche Landesschule, *Rutheneum* genannt, welche seit 1835 in ein Gymnasium von 5 und in eine Bürgerschule von 8 Klassen zerfällt. Director ist der Schulrath M. *Christian Gottlob Herzog*, ein als gründlicher Philolog und erfahrener Pädagog gleich rühmlich bekannter Schulmann. Programme werden alljährlich drei ausgegeben, von denen zwei zur Feier des Heinrichstages am 12. Juni in deutscher und *ad orationem in memoriam Schuessleri, viri de Rutheneo praeclare meriti* in lateinischer Sprache der Director, die dritte Einladungsschrift zur Feier des Neujahrsactus der Professor der Eloquenz Dr. *Meyer* gleichfalls in lateinischer Sprache zu schreiben verpflichtet ist. Das deutsche Programm, welches die historischen Nachrichten über die Verhältnisse der Schule enthält, gab im Jahre 1842 einen Bericht über Form und Methodik des deutschen Sprachunterrichts, in welchem nur der künstlich geordnete Unterricht in der Grammatik, der sich durch alle Klassen erstreckt, durchaus zu missbilligen ist; im Jahr 1843 pädagogische Mittheilungen aus dem Leben eines Schulmannes; im J. 1844 einige einleitende Bemerkungen über Zeit und Methode des Unterrichts in der franz. Sprache. Die drei lateinischen (*Observationum particula XIV., XV.* und *XVI.*) beziehen sich auf die vielbesprochene erste Ode des Horaz; das erste behandelt den wechselnden Gebrauch des Indicativ und Conjunctiv nach *sunt qui*; das zweite nimmt *tergeminis honoribus* als Ablativ und versteht darunter nicht die drei curulischen Staatsämter, sondern überhaupt grosse Ehrenbezeigungen; das dritte giebt zuerst allgemeine Bemerkungen zur Beurtheilung des Dichters und bestreitet dann die besonders von Eichstädt begünstigte ironische Auffassung der ersten Ode mit guten Gründen.

V. Das Catharineum zu *Lübeck* hat in 5 Klassen zu Ostern 1843 318 Schüler gehabt. Der Einladungsschrift zu der öffentlichen Prüfung hat der vortreffliche Director und Prof. *Fr. Jacob* eine Uebersetzung des Epidikus von Plautus vorausgeschickt, welche auch besonders im Buchhandel erschienen ist.

Digitized by Google

VI. Von dem Gymnasium zu *Frankfurt am Main* hat der Rector und Prof. Dr. *Joh. Theod. Vömel* nur kurze Schulnachrichten veröffentlicht, die aber ein eigenthümliches Interesse dadurch erhalten, dass die Grundlagen des von dem Consistorium genehmigten Plans für den evang.-protest. Religionsunterricht mitgetheilt sind. Der Religions-Lehrer muss die kanonischen Bücher des Alten und Neuen Testaments als wirkliches Wort Gottes anerkennen und mit dem Augsburger Glaubensbekenntniss übereinstimmen. Der Unterricht selbst soll das Princip des historischen Wissens bewahren und nach der schriftgemässen und einfachen Weise des ältesten kirchlichen Symbols verfahren.

II. Personal-Nachrichten.

Der bisherige Staats-Sekretair wirkliche Geheime Justizrath Dr. *Bornemann* in Berlin wurde Director im Justizministerium; Professor Dr. *J. A. Cramer* in Oxford, Dechant von Carlisle; der Ober-Appellationsgerichts-Präsident Dr. *Götze* in Greifswald, Mitglied des Staatsraths in Preussen; der niederösterreichische Regierungsrath Freiherr *v. Münch-Bellinghausen*, (der Pseudonymus *Friedrich Halm*) erster Custos der k. k. Hofbibliothek in Wien mit dem Character als wirklicher Hofrath; der Oberlehrer Dr. *Lozinski*, Director des Gymnasiums in Kulm; Dr. *Bouterweck* zu Wabern bei Bern, Director des Gymnasiums zu Elberfeld; Professor *Vierheilig*, Rector des Gymnasiums zu Straubing; Subrector *Fr. Reitz*, Prorector am Gymn. Fridericianum zu Wismar. An dem Lyceum zu Bamberg ist die Professur des A. T. dem Professor Dr. *Mayer* und die Professur des Kirchenrechts dem Domcapitular Dr. *Ad. Gengler* übertragen; dem Professor Dr. *Joh. Kleemann* zu Görz die Professur der Philologie und Weltgeschichte zu Laibach und dem Dr. *Ed. v. Schwab*, dieselbe Professur zu Görz; der Director des Realgymnasiums zu Gotha Schulrath *Müller* wird Director einer neu zu errichtenden Landes-Real-Anstalt zu Wiesbaden.

Universitäten: Der Honorarprofessor Dr. *Heinr. Luden* wurde sechster ordentlicher Prof. in der juristischen Facultät zu Jena; der ausserordentliche Professor Dr. *Keller* in Tübingen, ordentlicher Professor in der philosophischen Facultät daselbst; Prof. Dr. *Ant. Perego* zu Brescia, Professor der Physik zu Padua; der ausserordentliche Prof. Dr. *Fr. Jacobi*, ausserordentlicher Professor der abendländischen Sprachen in Marburg; Privatdocent Dr. *Schimele*, ausserordentlicher Professor in der katholisch-theologischen Facultät zu Tübingen; Privatdocent Dr. *Wippermann* in Göttingen, ausserordentlicher Professor in der juristischen Facultät zu Halle; Privatdocent Dr. *Const. Zwenger*, ausserordentlicher Professor der Medicin in Marburg; Privatdocent Dr. *Kries* in Breslau, ausserordentlicher Professor in der philosophischen Facultät daselbst; der Privatdocent Dr. *Herm. Gottl. Heumann*, Universitäts-Syndicus und Archivar zu Jena.

Orden: *Preussen*: Der Hofprediger Dr. *Zimmermann* in Darmstadt und der Bildhauer *Tenerani* zu Rom erhielten den RAO. dritter Klasse; der Pastor Primarius und Superintendent *Müller* zu Ohlau den RAO. vierter Klasse.

Sachsen: Der Geheime Regierungs- und Kammerrath *von der Gabelentz* zu Altenburg, das Ritterkreuz des CVO.

Baden: Prof. *von Schwanthaler* in München, das Commandeurkreuz und der Inspector der Eisengiesserei in München *Miller*, das Ritterkreuz des Zähringer Löwenordens.

Sachsen-Weimar: Freih. *von Münch-Bellinghausen* in Wien, das Ritterkreuz des Falkenordens.

Meiningen: Superintendent Dr. *Schaubach* zu Meiningen, das Verdienstkreuz des Sachs. Ernest. Hausordens.

Sachsen-Coburg: Prof. *Heideloff* in Nürnberg, das Ritterkreuz des Sachs. Ernest. Hausordens.

Russland: Der ordentliche Professor Staatsrath Dr. *Sahnen* in Dorpat, den Annenorden 2r Klasse.

Titel und Würden: Der Professor der Physik an der Universität Wien *A. von Ettingshausen* erhielt den Titel als k. k. Rath; *Franz v. Schober* in Wien, als Grossherzogl. Weimarischer Legationsrath; der Unter-Bibliothekar an der Universität zu Halle Dr. *Förstemann*, als Professor; die Inspectoren des grünen Gewölbes und des Naturalien-Cabinets zu Dresden Major Freiherr *von Landsberg* und Hofrath Dr. *Reichenbach*, als Directoren. Die juristische Facultät zu Giessen hat dem Director des Hof- und Appellationsgerichtes in Usingen *Christoph Flach* das Ehrendiplom als Doctor der Rechte ertheilt.

Gelehrte Gesellschaften: Der Prof. der Theologie Dr. *Credner* in Giessen wurde auswärtiges Mitglied von dem historischen Vereine der Universalisten in New-York und von der *Societas Hagana pro vindicanda religione christiana*; *Valenciennes* an *Geoffroi St. Hilaire's* Stelle und *Ballard* (der Chemiker) an *d'Arcet's* Stelle, Mitglieder der Academie der Wissenschaften zu Paris.

III. Literarische Miscellen.

In London hat sich kürzlich unter dem Namen „*Syro-Egyptian Society of London*" eine neue Gesellschaft zur Förderung der Kenntniss des Orients gebildet. Nach dem uns vorliegenden Prospectus gehen die Zwecke derselben hauptsächlich dahin: 1) Verbindung zu unterhalten mit den Reisenden, welche Syrien, Aegypten und die angrenzenden Länder entweder schon früher besucht haben oder ferner besuchen werden; 2) solche Reisende in aller Weise zu unterstützen und zu sichern; 3) sie auf diejenigen Gegenstände hinzuleiten, die der Erforschung besonders werth sind; 4) das Studium der Schrift- und Kunstmonumente der genannten Länder zu fördern; 5) über der Erhaltung dieser Monumente so viel möglich zu wachen, und 6) zugleich nützliche Kenntnisse und überhaupt Civilisation im Orient zu verbreiten. Ausserdem wird die Grün-

Digitized by Google

dung einer Bibliothek sowie die Herausgabe wichtiger Inschriften, Reiseberichte u. dgl. in Aussicht gestellt; auch will die Gesellschaft bei wachsenden Mitteln eigends Reisende auf ihre Kosten nach dem Orient senden. Sie versammelt sich in jedem Monat regelmässig zu Besprechungen und Vorlesungen. Ihre Zwecke erfordern eine ausgedehnte Correspondenz; zeitiger Secretair ist Dr. *Holt Yates* zu London. *R.*

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

Vom 2. Januar 1845 an erscheint in meinem Verlage:

Pädagogische Zeitung,

in Verbindung mit

Dr. Hölting, Janson und Römer

herausgegeben

von

Dr. H. Gräfe und Dr. C. Clemen.

In Folge der vielfachen und wichtigen Bewegungen in dem wissenschaftlichen, politischen und socialen Leben der Gegenwart wenden sich Aller Blicke in gesteigerter Aufmerksamkeit von Neuem der Erziehung zu, und machen es den Erziehern und Lehrern zur Pflicht, die Aufgabe ihres hochwichtigen Berufes wiederholter Untersuchung zu unterwerfen und von neuen Gesichtspunkten aus aufzufassen. Daher wird nicht nur ihnen, sondern auch allen Freunden der tief in die Zeitrichtungen eingreifenden Erziehungsfrage das Erscheinen einer Zeitschrift willkommen sein, welche es sich zur Aufgabe macht, auf dem sichern Grunde fortschreitender Wissenschaft und gereifter Erfahrung das Gesammt-Gebiet der Erziehung, des Unterrichts und der Schule zu bearbeiten, um einen den Anforderungen der Zeit entsprechenden Fortschritt in der pädagogischen Wissenschaft und Praxis anzuregen, vorzubereiten und herbeizuführen. In Abhandlungen, Kritiken, literarischen Uebersichten, Korrespondenzen, Nachrichten ꝛc. wird die Pädagogische Zeitung nach und nach alle in dieses Gebiet einschlagende Verhältnisse besprechen, und ihr klar gedachtes Ziel mit Entschiedenheit der Ansicht und Gesinnung, mit Kraft und Lebendigkeit verfolgen, namentlich auch die vielfachen Zeitirrthümer im Gebiete der Erziehung und der Schule mit Energie bekämpfen.

Von der Pädagogischen Zeitung erscheint alle vierzehn Tage eine Nummer von 3 Bogen in gr. 8., die stets den 1. und 15. jedes Monats ausgegeben wird. Der Band von 12 Nummern oder 36 Bogen kostet 2 Thlr. 10 Ngr.

Eine über Plan und Tendenz derselben sich ausführlicher verbreitende Anzeige ist bei jeder Buchhandlung einzusehen.

Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und Zeitungsexpeditionen an.

Leipzig, im December 1844.

B. G. Teubner.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Alter, A., Handb. z. Vorbereitung u. z. pract. Gebrauch für Preuß. Juristen u. Justiz-Subaltern-Beamte ꝛc. 3. Hft. Lissa, Günther. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Archiv f. d. gesammte Medizin. Herausg. v. *H. Häser.* VII. Bd. 4 Hefte. Jena, Manke. geh. n. 2 ℛ 16 gr. (2 ℛ 20 ngr.)

Arndt, G. T., allgem. Familien- u. Geschäfts-Briefsteller, od. vollständ. Rathgeber f. d. schriftl. Verkehr in allen Lebensverhältn. Berlin, Heymann. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Aſträa, Taschenb. für Freimaurer auf das Jahr 1844 u. 1845. Herausg. v. F. v. Sydow. 11. Jahrg. Sondershausen, Eupel. geh. 1 ℛ

Atlas v. Preussen in 36 Charten. 2. Aufl. 10. Lfg. Erfurt, Müller. geh. n. 9 gr. (11¼ ngr.)

v. Auffenberg, J., (Frhrr.) sämmtl. Werke. In 20 Bänden. 4—7. 10—15. Bd. Siegen, Friedrich. geh. n. 4 ℛ 4 gr. (4 ℛ 5 ngr.)

Ausland, d. belletrist., herausg. v. C. Spindler. 233—242. Bochn. Stuttgart, Franckh. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Bergius, C. J., Preuß. Zustände. Münster, Deiters. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Bertram, F., Fleiß bringt mehr als Gewinnsucht. Jugend- u. Volksbuch. Berlin, Vereinsbuchh. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Bildnisse d. deutschen Könige u. Kaiser v. Karl d. Großen bis Franz II. nach Siegeln, Münzen ꝛc. gezeichnet v. H. Schneider, nebst characterist. Lebensbeschreib. v. F. Kohlrausch. 1. Abth. 3. Hft. Hamburg, F. u. A. Perthes. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Blätter f. volksthüml. Rechtskunde. Eine Wochenschrift m. Intelligenzblatt. Herausg. v. H. Graichen. 1845. Leipzig, Götz. n. 2 ℛ

Bock, Hand-Atlas d. Anatomie d. Menschen. 2. Aufl. 7. Lfg. Leipzig, Volckmar. geh. n. 18 gr. (22½ ngr.)

Bodenstab, A. H. L., Crisis als Naturplan oder Beobachtungen üb. d. Verhalten d. Natur bei Krankheiten u. deren verschiedenart. Entscheidungen ꝛc. 1. Thl. Göttingen, Vandenhoeck u. R. n. 1 ℛ 6 gr. (1 ℛ 7½ ngr.)

Bouſſingault, J. B., d. Landwirthschaft in ihren Beziehungen z. Chemie, Physik u. Meteorologie. Deutsch bearb. v. M. Gräger. 5. 6. Lief. Halle, Gräger. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Boz, (Charles Dickens) d. Geheimnisse Londons, England's u. d. Engländer. A. seinen sämmtl. Werken v. M. Lefrank. M. Illustrat. 2. Bd. 1. 2. Lfg. Meyer u. H. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Bremer, F., ausgewählte Schriften. A. d. Schwed. v. E. A. Wollheim u. M. Runkel. 2. Aufl. M. 3 Titelkpfrn. 3. Bd. Bielefeld, Velhagen u. K. geh. 14 gr. (17½ ngr.)

Brückner, A., erster Unterricht im freien Handzeichnen in Umrissen. 4. verb. Aufl. 3. 4. Hft. Gotha, Müller. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Bürgerbuch, deutsches, f. 1845. Herausg. v. O. Püttmann. Darmstadt, Leske. geh. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Digitized by Google

Claudius, M., Werke. 18. 19. 23. Thl. 7. Aufl. Mit Holzschn. u. Kupferst. nach Chodowiecki. Hamburg, F. u. A. Perthes. geh. n. 1 ℳ

Encyclopädie, allgem., d. Wissenschaften u. Künste in alphabet. Folge bearb. Herausg. v. J. S. Ersch u. J. G. Gruber. M. Kpfrn. u. Charten. 1. Sect. 40. Thl. 2. Sect. 23. Thl. 3. Sect. 19. Thl. Leipzig, Brockhaus. cart. n. 11 ℳ 12 gr. (11 ℳ 15 ngr.)

Erdmann, Predigt am Todtenfeste. Halle, Lippert u. S. geh. n. 3 gr. (3¼ ngr.)

Festgeschenk in Bildern. Eine Reihenfolge v. Stahlstichen d. ausgezeichn. Künstler. 3. 4. Lfg. Darmstadt, Lange. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Förster, d. Feind kommt, wenn d. Leute schlafen. Predigt. 4. Aufl. Breslau, Hirt. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Geheimnisse, die, v. Berlin. A. d. Papieren eines Berl. Kriminalbeamten. Illustr. v. P. Habelmann. 6. Bd. 1—4. Lfg. Berlin, Meyer u. H. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Geschichte d. europ. Staaten. Herausg. v. A. H. L. Heeren u. F. A. Ukert. 21. Lfg. 2. Abth. Wachsmuth, Frankreich, 4. Thl. Hamburg, F. Perthes. n. 3 ℳ 4 gr. (3 ℳ 5 ngr.)

Gewerbe-Zeitung f. Tischler (Schreiner). 11. Hft. Leipzig, Schmaltz. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Grenzboten, die. Zeitschr. f. Politik u. Literatur, redig. v. J. Kuranda. 4. Jahrg. 1845. Leipzig, Herbig. in Umschl. n. 10 ℳ

Hausfreund, d. deutsche. Herausg. v. J. H. M. v. Poppe. 2. Bd. 1. 2. Lfg. Mit Abb. Stuttgart, Balz. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Hausmann, J. F. L., Handb. d. Mineralogie. 2. Thl. System u. Geschichte d. Mineralkörper. 2. umgearb. Ausg. Göttingen, Vandenhoeck u. R. geh. 1 ℳ 9 gr. (1 ℳ 11¼ ngr.)

Haustein, H., vollständ. Mittheil. d. Verhandlungen bei d. Stadtverordn. zu Annaberg. Annaberg, Rudolph u. D. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Heil.-Rock-Album. Eine Zusammenstell. d. wicht. Aktenstücke ꝛc. ꝛc. üb. d. Ausstell. d. heil. Rockes in Trier. Leipzig, Mayer u. W. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Israelit, der, des 19. Jahrhund. Eine Wochenschrift f. d. Kenntniß u. Reform d. israelit. Lebens. Redig. u. herausg. v. M. Heß. 6. Jahrg. 1845. Frankfurt, Hermann. n. 3 ℳ

Jugend-Bibliothek. Herausg. v. G. Nieritz. 6. Jahrg. 1. Bdchn. Berlin, Simion. Preis f. 6 Bdchn. u. 1 Weihnachtsbuch geh. n. 2 ℳ

Jesuitenbüchlein. Leipzig, Reclam jun. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Kirchenblatt, Mecklenburg. Herausg. v. Hofmann, Karsten u. Krabbe. 1. Jahrg. 2. Hft. Rostock, Leopold. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

v. Kittlitz, F. H., 24 Vegetations-Ansichten v. Küstenländern u. Inseln d. stillen Oceans. 1. Lfg. (r. Schluß.) Siegen, Friedrich. in Umschl. n. 24 ℳ

Krötke, C., kurze u. faßl. Anweis. z. pract. Bereit. d. Kartoffel-Stärke ꝛc. Quedlinburg, Basse. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Luther, M., polit. Schriften. M. einer Einleit. üb. Luthers Nationalleben herausg. v. T. Mundt. 2. Bd. 1. Lfg. Berlin, Simion. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Lyser, J. P., Deutschland u. Joh. Ronge. 3. Abdruck. M. 1 Portr. Leipzig, Pönicke u. S. geh. n 6 gr. (7½ ngr.)

Mellin, G. H., Geschichte Oscars des Ersten, Königs v. Schweden u. Norwegen. A. d. Schwed. M. 1 Portr. Berlin, Morin. geh. 1 ℳ

de Mörner, T., de Orosii vita ejusque historiarum libris septem adversus paganos. Berolini (Schroeder). geh. n. 1 ℳ

Neunhöfer, G. C., d. Neueste d. Conditoreikunst, in getreuen, meist illum. Abb. etc. 1. Bd. 5. 6. Lfg. Stuttgart, Scheible R. u. S. geh. 21 gr. (26¼ ngr.)

Original-Ansichten d. histor. merkwürd. Städte in Deutschl. ꝛc. Herausg. v. L. Lange u. J. Lange. 108. 109. Hft. Darmstadt, Lange. in Umschl. n. 16 gr. (20 ngr.)

Ott, F. A., theoret.-pract. Handb. d. allgem. u. besond. chirurg. Instrumenten- u. Verband-Lehre od. d. mechan. Heilmittellehre. 3. umgearb. u. verm. Aufl. M. 1 Atlas. München, Franz. geh. n. 3 ℳ

Rau, K. H., Geschichte d. Pfluges. M. Holzschn. Heidelberg, Winter. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Real-Encyclopädie, allgem. deutsche, f. d. gebild. Stände. Conversations-Lex. 9. verb. u. verm. Orig.-Aufl. 47. Hft. Leipzig, Brockhaus. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Repertorium, neues, f. d. theolog. Literatur u. kirchl. Statistik. Herausg. v. H. L. Bruns. 1. Jahrg. 12 Hfte. Berlin, Schultze. geh. n. 6 ℳ

Nieritz, G., ehrlich währt am längsten. Erzähl. f. d. Jugend. Berlin, Vereinsbuchh. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Rock, d. heil. u. d. Brief d. Hrn. J. Ronge. Leipzig, Michelsen. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

— — zu Trier u. d. kathol. Priester J. Ronge. 2. Aufl. Mainz, Halenza. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Ronge, Joh., Portrait. Danzig, Gerhard. 2 gr. (2½ ngr.)

de Saint-Pierre, B., Paul et Virginie. Nouv. édition. Avec 10 grav. Leipsic, Schaefer. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Schlosser, F. L., Weltgeschichte f. d. deutsche Volk. Unter Mitwirk. d. Verf. bearb. v. G. L. Kriegk. 3. Lfg. Frankfurt, Barrentrapp. geh. n. 10 gr. (12½ ngr.)

Schrift, d. heil., d. alten u. neuen Testaments v. J. F. Allioli. 6. Aufl. M. latein. Urtext. Der Vulgata 5—8. Lfg. Landshut, v. Vogel. geh. 1 ℳ 6 gr. (1 ℳ 7½ ngr.)

Sendschreiben an Joh. Ronge in Laurahütte. V. einem kathol. Laien. Würzburg, Voigt u. M. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Steger, F., d. Feldzug v. 1812. M. Illustrat. 2. Lfg. Braunschweig, Oehme u. M. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Sue, E., d. ewige Jude. Uebersetzt v. F. Funck. 3. 4. Bd. Frankfurt, Osterrieth. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Thiers, A., Geschichte Napoleons. Herausg. v. T. Heine. 9. 10. Lfg. Leipzig, Schäfer. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

— Geschichte d. franz. Revolution. Nach d. 18. Original-Ausg. übersetzt v. A. Walthner. 3. Bd. 3. 4. Lfg. Mannheim, Hoff. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

— Geschichte d. franz. Revolution. 3. Bd. 1. 2. Lfg. Tübingen, Osiander. geh. n 16 gr. (20 ngr.)

Trinks, F., u. G. Julius, Jordan's Leben u. Leiden nach seinen eigenen Schriften u. einigen anderen Quellen geschildert. M. Portr. Leipzig, Naumburg. geh. 1 ℳ 21 gr. (1 ℳ 26¼ ngr.)

Unger, E. S., nähere Begründ. d. Verfahrens, welches die auf Gegenseitigkeit beruh. Feuerversicherungsanstalten bei d. Berechnung m. ihren Interessenten zu befolgen haben. Erfurt (Leipzig, Frohberger). geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Universallexikon d. Gegenwart u. Vergangenheit. Herausg. v. H. A. Pierer. 2. Aufl. (3. Ausg.) M. 1 Atlas. 136—141. Hft. Altenburg, Pierer. geh. 18 gr. (22½ ngr.) Velinpap. 1 ℳ

— —, Supplemente. 5. Bd. 3. 4. Hft. Ebend. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Universal-Lexicon d. pract. Medicin u. Chirurgie. Neue Ausg. IV. Bd. 7—10. Hft. Leipzig, Voigt u. F. geh. n. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Vierteljahres-Schrift, kirchl. 2. Jahrg. 1845. 1. 2. Hft. Berlin, Müller. geh. n. 2 ℳ

Wachsmuth, W., Geschichte Frankreichs im Revolutionszeitalter. 4. (letzter) Thl. M. Register. Hamburg, F. Perthes. n. 4 ℳ

Warren, S., passages from the diary of a late physician. 1. Serie. (Collect. of brit. authors vol. 71.) Leipzig, B. Tauchnitz. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Weidner, C., üb. d. Mangel an Kirchlichkeit. Leipzig, Teubner. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Weltkunde, neueste. Von H. M. Malten. 1845. 12 Hefte. Frankfurt, Brönner. geh. 6 ℳ 8 gr. (6 ℳ 10 ngr.)

Ynarui-Walden, populäres Handb. d. Ackerbaues f. d. ehrenwerthen Bauernstand ꝛc. Magdeburg, Bänsch. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Zeitung f. Buchbinder u. Papparbeiter. 8. Hft. Leipzig, Schmaltz. geh. n. 5 gr. (6¼ ngr.)

Zeitung, berg- u. hüttenmänn., m. besond. Berücksicht. d. Mineralogie u. Geologie. Herausg. v. C. Hartmann. Jahrg. 1845. Freiberg, Engelhardt. n. 6 ℳ

Digitized by Google

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Januar. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Universitäten.

Berlin: An der Friedrich-Wilhelms-Universität sind in diesem Winter-Halbjahr 1548 immatriculirt, 63 mehr als im Sommer. Die theologische Facultät zählt 287 (218 Inl. u. 69 Ausl.), die juristische 513 (392 Inl. u. 121 Ausl.), die medicinische 310 (219 Inl. u. 91 Ausl.), die philosophische 438 (280 Inl. 158 Ausl.). Ausserdem sind zum Hören der Vorlesungen berechtigt 69 Chirurgen, 140 Pharmaceuten, 86 Eleven der medicinisch-chirurgischen Militairacademie, 59 Eleven der allgemeinen Bauschule, 27 Bergeleven, 6 Schüler der Kunstacademie, 6 Zöglinge der Gärtnerlehranstalt, so dass die Gesammtzahl sich auf 2015 Personen beläuft. An der Spitze des Personals steht als Curator und Regierungsbevollmächtigter der Ministerial-Director Dr. *v. Ladenberg*, der Rector Prof. *Hecker* und der Universitätsrichter Kammergerichtsrath *Lehnert*. Lehrer sind:

	ord. prof.	extraord.	Doc.	honor.	Summa
in der theolog. Fac.	5	4	4	1	14
in der jurist. Fac.	7	4	7	—	18
in der medicin. Fac.	15	11	11	—	37
in der philos. Fac.	32	31	29	4	96
Lehrer	—	—	—	—	3
	59	50	51	5	168

Beamte und Unter-Beamte sind 12, auch ein Fechtlehrer, ein Stallmeister und ein Tanzlehrer.

Breslau: Die Gesammtzahl der immatriculirten Studirenden beträgt in diesem Winter-Halbjahr 757. Von diesen zählt die katholisch-theologische Facultät 200, die evangelisch-theologische 80, die juristische 163, die medicinische 134 (4 Ausländer) und die philosophische 180 (4 Ausländer). Ausser diesen sind zum Hören der Vorlesungen berechtigt 4, deren Immatriculation noch *in suspenso* ist, 34 Eleven der medicinisch-chirurgischen Lehranstalt und 18 Pharmaceuten, Oeconomen, Bergbaubeflissene u. s. w., so dass überhaupt 813 an den Vorlesungen Theil nehmen. Diese werden gehalten von

	ordentl. Prof.	extraord.	Privatdoc.	Summa
kathol.-theol. Fac.	3	—	—	3
evang.-theol. Fac.	5	2	3	10
jurist. Facultät	5	2	1	8
medicin. Facultät	10	1	3	14
philosoph. Fac.	17	10	7	34
	40	15	14	69

Für den Sprach- und Kunstunterricht sind überdem 12 Lehrer thätig.

Bonn: Das „Amtliche Verzeichniss des Personals und der Studirenden auf der Königl. Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn für das Winter-Halbjahr 1844—45" ist im Druck erschienen. Die Zahl der darin aufgeführten Docenten ist folgende: in der evangelisch-theologischen Facultät 4 ordentl. Prof., 1 ausserordentl. Prof. und 2 Privat-Docenten; in der katholisch-theologischen Facultät 4 ordentl. Prof., 2 ausserordentl. Prof. und 1 Privat-Docent; in der juristischen Facultät 7 ordentl. Prof., 2 ausserordentl. Prof. und 2 Privat-Docenten; in der medicinischen Facultät 8 ordentl. Prof., 1 ausserordentl. Prof. und 4 Privat-Docenten; in der philosophischen Facultät 21 ordentl. Prof., 8 ausserordentl. Prof. und 10 Privat-Docenten; ferner 1 Lehrer der Tonkunst (schon oben bei den Privat-Docenten mitgezählt), 1 Lehrer der Zeichnenkunst, 1 Lehrer der Reitkunst und 2 Exercitienmeister. Die Namensliste der Studirenden beginnt mit folgenden Prinzen aus souverainen und fürstlichen Häusern: Friedrich Wilhelm Georg Ernst, Prinz von Preussen; Georg, Erbprinz von Sachsen-Meiningen; Julius und Johann, Prinzen von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg. Die summarische Nachweisung der in diesem Semester zu Bonn anwesenden Studirenden weist nach: in der evangelisch-theologischen Facultät 66 (36 In- und 30 Ausländer), in der katholisch-theologischen Facultät 136 (131 In- und 5 Ausländer), in der juristischen Facultät 233 (192 In- und 41 Ausländer), in der medicinischen Facultät 104 (90 In- und 14 Ausländer) und in der philosophischen Facultät 132 (92 In- und 40 Ausländer), Summe 671. Ausser diesen immatriculirten Studirenden besuchen die Universität als zum Hören der Vorlesungen berechtigt: 1) Studirende, die nur vorläufig aufgenommen, und deren Immatriculation noch *in suspenso* ist, 4; 2) nicht immatriculirte Chirurgen 7; 3) nicht immatriculirte Pharmaceuten 4; 4) Berg-Eleven-Expektanten 3; 5) nicht immatriculirte Hospitanten 32. Ganze Summe 721.

Giessen zählt 492 Studirende, worunter 116 Ausländer. Von diesen studiren katholische Theologie 38 (17 Ausl.), evangelische Theologie 82 (5 Ausl.), Jurisprudenz 109 (10 Ausl.), Medicin 52 (9 Ausl.), Chirurgie 5, Thierarzneikunde 9 (2 Ausl.), Cameralwissenschaften 50 (2 Ausl.), Architectur 16 (2 Ausl.),

Digitized by Google

Forstwissenschaft 46 (17 Ausl.), Philosophie und Philologie 23 (5 Ausl.), Pharmacie und Chemie 62 (47 Ausländer). Lehrer sind 57 und ausserdem 4 Lehrer der freien Künste.

Greifswald: Zur Vergleichung mit andern Hochschulen führen wir wenigstens die Frequenz aus dem Sommer-Halbjahr an, die sich auf 222 belief, von welchen 39 bei der theologischen, 33 bei der juristischen, 87 bei der medicinischen, 63 bei der philosophischen und 52 bei der landwirthschaftlichen Academie zu Eldena eingeschrieben waren.

Göttingen: Die Zahl der Studirenden beläuft sich auf 637, von denen 436 Inländer und 201 Ausländer sind. Es gehören davon 132 zur theologischen, 205 zur juristischen, 206 zur medicinischen und 94 zur philosophischen Facultät.

Halle: Von Ostern bis Michaelis 1844 befanden sich auf hiesiger Universität 724 immatriculirte Studirende; davon sind Michaelis 1844 158 abgegangen; es sind demnach 566 geblieben; vom 23. Juni bis 1. December 1844 sind 155 hinzugekommen; die Gesammtzahl der immatriculirten Studirenden beträgt daher 721. Die theologische Facultät zählt 445 (329 In- und 116 Ausländer), die juristische Facultät 102 (95 In- und 7 Ausländer), die medicinische Facultät 105 (70 In- und 35 Ausländer), die philosophische Facultät 69 (61 In- und 8 Ausländer). Ausser diesen immatriculirten Studirenden besuchen die hiesige Universität: 1) nicht immatriculirte Chirurgen, unter der Direction des Herrn Prof. Dr. Blasius, als Directors des chirurgischen Studiums bei hiesiger Universität, 14; 2) nicht immatriculirte Pharmaceuten 4; die Gesammtzahl der nicht immatriculirten Zuhörer ist 18. Es nehmen folglich an den Vorlesungen im Ganzen 739 Theil.

Heidelberg: Nach dem so eben ausgegebenen Adressbuche dieser Universität beträgt die Gesammtzahl der Studirenden diesen Winter 809, nämlich 268 Inländer und 541 Ausländer. Den Facultäten nach sind dies 49 Theologen, 476 Juristen, 141 Mediciner, 64 Cameralisten und Mineralogen, 29 Philosophen und Philologen, 35 Personen reifern Alters und 15 conditionirte Chirurgen und Pharmaceuten.

Jena: Die Zahl der Studirenden an unserer Hochschule beträgt in dem laufenden Winterhalbjahr 411, nämlich 99 Theologen (33 Aus-, 66 Inländer), 142 Juristen (44 Aus-, 98 Inländer), 47 Mediciner (14 Aus-, 33 Inländer), 123 Philosophen (79 Aus-, 44 Inländer), also 170 Aus- und 241 Inländer. Hierzu kommen noch 16, welchen zum Besuch der Vorlesungen besondere Erlaubniss ertheilt wurde. Unter den 123 Philosophen sind die Pharmaceuten und Landwirthe mitbegriffen. Letztere zählen 69.

Königsberg: Auf der Universität Königsberg waren in dem gegenwärtigen Semester bis zum 6. December 68 Studirende neu immatriculirt. Da im vorigen Semester der Gesammtbestand der Studirenden 340 betrug und zu Michaelis nur 55 die Universität verlassen haben, so hat sich überhaupt die Zahl der dortigen Studirenden jetzt auf 353 gestellt, von denen 335 Inländer sind und 18 dem Ausland angehören. Nach den Facultäten gesondert, sind 73 bei der theologischen, 87 bei der juristischen, 75 bei der medicinischen und 118 bei der philosophischen eingeschrieben. Ausserdem sind noch 12 Chirurgen unter der Leitung des Directors des medico-chirurgischen Studiums zum Hören der Vorlesungen berechtigt.

Leipzig: Nach dem amtlichen Personal-Verzeichniss der Universität Leipzig für das Winterhalbjahr 1844—45 studiren gegenwärtig daselbst 880, nämlich 613 Inländer und 267 Ausländer, 3 mehr als im Sommer-Semester. Von diesen studiren: Theologie 199 (darunter 52 Ausl.); Theologie u. Philol. 39 (darunter 11 Ausl.); Jurisprudenz 346 (darunter 92 Ausl.); Medicin 149 (darunter 45 Ausl.); Chirurgie 42 (darunter 19 Ausl.); Pharmacie 9; Philosophie, Philologie, Pädagogik, Mathematik, Chemie, Cameralia überhaupt 96 (darunter 48 Ausländer). Das Lehrerpersonal besteht aus 40 ordentlichen, 32 ausserordentlichen Professoren, 24 Docenten, 7 Lectoren u. 4 Exercitienmeistern.

Marburg: Die Zahl der Studirenden beträgt 283 (darunter 25 Ausländer); von diesen gehören 70 zur theologischen, 92 zur juristischen, 56 zur medicinischen und 41 zur philosophischen Facultät. Das Lehrerpersonal bilden 27 ordentliche, 10 ausserordentliche Professoren und 11 Privatdocenten.

Tübingen zählt 39 ordentliche und 10 ausserordentliche Professoren, 12 Privatdocenten, 5 Lehrer der Künste und 852 Studirende. Darunter sind 157 evangelische Theologen (30 Ausländer), 116 katholische Theologen (11 Ausländer), 168 Juristen (8 Ausländ.), 59 Mediciner (6 Ausländ.), 196 Philosophen (8 Ausl.), 56 Regiminalisten (1 Ausl.), 56 Cameralisten und Forstmänner (4 Ausl.) und 44 Pharmaceuten und Chirurgen (3 Ausl.)

Würzburg zählt im laufenden Wintersemester 477 Studirende. Von diesen sind 67 Theologen (2 Ausl.), 105 Juristen (1 Ausl.), 110 Mediciner (62 Ausl.), 2 Chirurgen, 14 Pharmaceuten, 158 Philosophen und Philologen, 21 Forsteandidaten. In dieser Gesammtzahl befinden sich 73 Ausländer. Das Lehrerpersonal beläuft sich auf 45.

II. Literarische Miscellen.

Die Ausgrabungen *Botta's* auf dem Hügel Khorsabad bei Ninive sind im Verlaufe des vorigen Jahres immer weiter gediehen und haben immer neue Bildwerke und Inschriften zu Tage gefördert. Der Plan des Gebäudes tritt immer vollständiger heraus. In der Mitte der beiden Hauptfaçaden, der südlichen und nördlichen, befinden sich die beiden Hauptportale *mit symbolischen Bildwerken* geziert, nämlich auf jeder Seite des südlichen wie des nördlichen Portals steht eine Figur mit menschlichem Kopf, mit Flügeln und Stierfüssen, und zwar sind diese Figuren colossal und massiv. Ausserdem fanden sich noch mehrere Schlachtscenen in der früher beschriebenen Art, mit Streitwagen zu vier Personen, dem Kämpfer, dem Lenker und zwei Kriegern mit Schilden. Es hat sich ergeben, dass das anscheinende Gefieder mancher Figuren die

rauhe Seite von Thierfellen vorstellt. *Botta* hat übrigens eine lange Zeit hindurch die unangenehmsten Störungen erfahren, besonders durch die Intriguen, die der vorige Pascha von Mosul gegen ihn anzeddelte, indem er glaubte, *Botta* grabe Schätze und wolle ihm jeden Antheil daran verweigern. Später wurden diese Schwierigkeiten beseitigt. *B.* hat endlich das ganze Dorf gekauft, um es niederreissen zu lassen; die Einwohner bauten sich in der Ebene an. Nur eins war noch im Wege; die türkische Regierung hatte die Exportation der Sculpturen verboten; doch ist Aussicht, dass auch dieses unerwartete Hemmniss überwunden werde. Uebrigens verfallen die zu Tage gelegten Sculpturen zusehends, und bald wird von allem, was am Orte bleibt, nichts weiter übrig sein, als jene Stiercolosse. Wir entnehmen diese Nachrichten aus dem Juni- und dem Sept.-October-Heft des Journal Asiatique. Eine andere Nachricht aus Constantinopel meldete noch als neuere Entdeckung, dass der Hügel von Khorsabad mit Ninive in Verbindung gestanden haben müsse, sofern auf dem Wege dahin eine Reihe von ähnlichen Hügeln mit Fragmenten von Inschriften u. dgl. sich findet.

Ausser den Inschriften und Bildwerken an dem Gebäude selbst giebt es noch manchen andern interessanten Fund: irdene Gefässe mit menschlichen Gebeinen, kleine thönerne und emaillirte Figuren von Menschen und Thieren in grosser Zahl in ausgemauerten Behältern unter dem Fussboden, einige wenige Sachen aus Bronze, z. B. die Figur eines Löwen, ein Stück von einem bronzenen Wagenrad u. a. Das Nähere behalten wir uns vor, aus den authentischen Nachrichten der ferner im Journ. Asiat. zu erwartenden Briefe Botta's seiner Zeit mitzutheilen.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Ainsworth, W. H., d. St. Jamespalast od. d. Hof d. Königin Anna. Ein Roman. A. d. Engl. v. E. Susemihl. 3. Bd. Leipzig, Kollmann. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Alt, J. K. W., Predigten üb. neuverordnete epistol. Texte. 4. Bd. Hamburg, Herold. n. 12 gr. (15 ngr.)

Annalen d. deutschen u. ausländ. Crim.-Rechtspflege. Begründet v. J. E. Hitzig u. fortgesetzt v. W. E. Demme. Jahrg. 1845. Altenburg, Pelbig. n. 8 ℳ

Archiv, neues, f. Preuß. Recht u. Verfahren so wie f. deutsches Privatrecht. Herausg. v. J. F. J. Sommer u. F. T. Böle. 10. Jahrg. 3. 4. Hft. Arnsberg, Ritter. geh. n. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Ausland, d. belletrist., herausg. v. E. Spindler. 157—162. Bdchn. Stuttgart, Franckh. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Becquerel, M., populäre Naturlehre m. besond. Rücksicht a. d. Chemie u. verwandte Wissenschaften. In 9 Theilen. M. Abb. A. d. Franz. 1. Thl. Stuttgart, Scheible, R. u. S. geh. 4½ gr. (5¾ ngr.)

Berghaus, physikal. Atlas. 11. Lfg. Gotha, J. Perthes. geh. n. 1 ℳ

— H., allgem. Länder- u. Völkerkunde. Nebst einem Abriß d. physical. Erdbeschreib. 6. Bd. d. Amerikan., d. Mohammedan. Staatensystem, d. christl. Staaten v. Abyssinien ꝛc. Stuttgart, Hoffmann. geh. 1 ℳ 6 gr. (1 ℳ 7½ ngr.)

Beudant, F. S., Milne Edwards, A. v. Jussieu, populäre Naturgeschichte. A. d. Franz. Vollständ. in 12 Bdn. 12. Bd. 2. Abthl. Stuttgart, Scheible, R. u. S. 9 gr. (11¼ ngr.)

— — Vollständig in 1 Bd. 3. Abth. Ebend. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Bibliothek v. Vorlesungen d. vorzügl. u. berühmt. Lehrer d. Auslandes üb. Medicin, Chirurgie u. Geburtshülfe bearb. u. redig. v. F. J. *Behrend*. Nr. 168. *Ancell*, Physiologie d. Blutes. 3. Lfg. Nr. 169. *Bird*, Harnsedimente. 2. Lfg. Leipzig, Kollmann. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Blätter f. literar. Unterhaltung. Jahrg. 1845. Herausg. v. H. Brockhaus. Leipzig, Brockhaus. n. 12 ℳ

Blumenhagen, W., sämmtl. Schriften. 2. verm. Aufl. in 16 Bdn. mit 17 Stahlst. 15. 16. Bd. Stuttgart, Scheible, R. u. S. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Box, (Charles Dickens) the chimes: A goblin story of some bells that rang and old year out and a new year in. (Collect. of brit. authors.) Leipzig, B. Tauchnitz. geh. n. 5 gr. (6 ngr.)

Buhle, C. A., Naturgeschichte d. domesticirten Thiere. 5. Hft. D. Taube. M. 1 color. Taf. Halle, Heynemann. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Charivari. Redig. v. E. M. Oettinger. 4. Jahrg. 1845. Leipzig, Reclam jun. n. 5 ℳ 8 gr. (5 ℳ 10 ngr.)

Chateaubriand, Atala. Leipzig, Schäfer. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

v. Cornberg, D., (Frhrr.) allerhand seltsame Gedichte. Hannover (Leipzig, Kollmann). geh. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Creizenach, J., d. deutsche Rechtsfreund. 2. Bdchn. (Schluß.) Karlsruhe, Gutsch u. R. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Dinter, G. F., sämmtl. Schriften. 1. Abth. Exeget. Werke. 11. Bd. Durchgesehen u. geordn. v. J. C. B. Wilhelm. Neustadt, Wagner. 8 gr. (10 ngr.)

Dorfzeitung, landwirthschaftl. Herausg. v. W. Löbe. 6r Jahrg. 1845. Leipzig, Brockhaus. n. 16 gr. (20 ngr.)

Dumas, A., Schriften. 7. 8. Bdchn. Athos, Porthos u. Aramis, od. d. 3 Mousquetaire. Deutsch v. W. L. Wesché. 7. 8. Bdchn. Leipzig, Kollmann. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Elegante, der. Ein Monatsbl. f. Herrenkleidermacher u. Modefreunde. 10. Jahrg. 1845. (12 Nrn.) Weimar, Voigt. n. 3 ℳ

Emmerich, J., Zeichnungen neuester Bijouterie-Gegenstände f. Joueliere ꝛc. 4 Hfte. Stuttgart, Ebner. in Umschl. n. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Europa, d. belletrist. Deutsch v. F. W. Bruckbräu. 4. Bd. Sue, E., d. ewige Jude. 14. 15. Lfg. Augsburg, v. Jenisch u. S. geh. 8 gr. (10 ngr.)

— d. neue. Chronik d. gebild. Welt. Herausgeg. v. A. Lewald. 1845. Karlsruhe, Gutsch u. R. n. 7 ℳ 12 gr. (7 ℳ 15 ngr.)

Fabrikanten- u. Färberzeitung od. d. neuesten Fortschritte d. Wollen-, Seiden-, Linnen- und Baumwollenmanufactur, ꝛc. In zwanglosen Heften. 5 Hft. Weimar, Voigt. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Freiesleben, J. C., d. sächs. Erzgänge in localer Folge nach ihren Formationen zusammengestellt. 1. Abth. Die Altenberger, Annaberger und Freiberger Reviere. Freiberg, Engelhardt. geh. n. 1 ℳ

Gildemeister, J., u. H. v. Sybel, d. heil. Rock zu Trier u. d. 20 andern heil. ungenähten Röcke. M. 1 lith. Abb. Düsseldorf, Buddeus. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Handbibliothek d. vorzügl. neueren Werke d. Auslandes üb. pract. Medicin u. Chirurgie. Herausg v. *G. Krupp*. Nr. 29. *Lugol* scrophul. Krankheiten. 2. Lfg. Leipzig, Kollmann. geh. 8 gr. (10 ngr.)

— — Nr. 31. *Fergusson*, System d. Chirurgie. 2. Lfg. Ebend. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Harms, C., unsere luther. Kirche in demjenigen Licht angesehen, welches aus Joh. 17, 6—8 auf sie fällt. Reformationspredigt. Kiel, Universitäts-Buchh. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Hoffmann, E. T. A., gesammelte Schriften. 2. Bd. M. Federzeichn. v. T. Hosemann. Berlin, Reimer. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Jahrbücher, krit., f. deutsche Rechtswissenschaft. Begründet v. *A. L. Richter*. Fortgesetzt v. *R. Schneider*. 9. Jahrg. 12 Hfte. Leipzig, B. Tauchnitz. n. 6 ℔ 16 gr. (6 ℔ 20 ngr.)

James, G. P. R., Romane, in deutschen Uebertrag. herausg. v. F. Notter u. G. Pfizer. 112—114. Bdchn. Stuttgart, Metzler. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Journal d. neuesten Fortschritte d. landwirthschaftl. Fabrikenkunde. 5. Hft. Weimar, Voigt. geh. 8 gr. (10 ngr.)

— — d. Seifensiederei, der Talg-, Wachs-, Wallrath-, Stearin- u. Brillantkerzen-Fabrication. In zwanglosen Heften. 3. Heft. Weimar, Voigt. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Jugend-Bibliothek, unterhalt., interessanter Erzähl., nebst Reisen zu Wasser u. zu Lande in d. Ländern u. Meeren fremder Zonen. Jahrg. 1844. 5. 6. Lfg. M. Titelkpfn. Nürnberg, Zeh. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Kalisch, L., Schlagschatten. Mainz, Wirth. geh. 1 ℔ 3 gr. (1 ℔ 3¾ ngr.)

Klein, J. A., Radirungen, m. deutschem u. franz. Texte. 5. 6. Hft. Nürnberg, Zeh. in Umschl. n. 18 gr. (22½ ngr.)

Kliefoth, T., Antrittspredigt. Schwerin, Oertzen u. S. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Kopp, H., Geschichte d. Chemie. 1. Bd. M. 1 Portr. 1. Lfg. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Künstler-Lexicon, neues allgem. Herausg. v. *G. K. Nagler*. 14. Bd. 6. Lfg. München, Fleischmann. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

v. Leonhard, K. C., d. Geologie od. Naturgeschichte d. Erde auf allgem. faßl. Weise abgehand. 30. Abth. M. 2 Stahlst. Stuttgart, Schweizerbart. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Lietzau, F. O., Lehrb. d. speciellen Therapie. 1. Lfg. Berlin, Duncker u. H. geh. n. 18 gr. (22½ ngr.)

Literatur-Zeitung, neue Jenaische allgem. Redacteur. *F. Hand*. 4. Jahrg. 1845. Leipzig, Brockhaus. n. 12 ℔

— — landwirthschaftl. Eine Monatsschrift. Herausg. v. L. H. Fischer. 4. Jahrg. 1845. 12 Hfte. Frankfurt, Hermann. in Umschl. n. 6 ℔

Marryat's sämmtl. Werke. Neu a. d. Engl. v. C. Kolb. 19. Bd. Stuttgart, Krabbe. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Martini u. Chemnitz, systemat. Conchylien-Cabinet. Neu herausg. u. vervollständ. v. *H. C. Küster*. 1. Bd. 9. Hft. Nürnberg, Bauer u. R. in Umschl. n. 2 ℔

Mode, die. Zeitung f. d. elegante Welt. Jahrg. 1845. Leipzig, Voß. n. 4 ℔ 16 gr. (4 ℔ 20 ngr.)

Moden-Zeitung, allgem. Herausg. v. A. Diezmann. 47r Jahrg. 1845. Leipzig, Baumgärtner. n. 8 ℔

Mühlocker, F., 22 Vorlagen f. d. Freihandzeichnen. Stuttgart, Ebner. in Umschl. n. 14 gr. (17½ ngr.)

Neander, A., allgem. Geschichte d. christl. Religion u. Kirche. 5. Bd. 2. Abth. (10. Thl. d. ganzen Werkes.) Hamburg, Perthes. 2 ℔

— — bessere Ausg. Ebend. 3 ℔ 18 gr. (3 ℔ 22½ ngr.)

Niebuhr, B. G., röm. Geschichte v. d. 1. pun. Kriege bis z. Tode Constantins, nach N.'s Vorträgen bearb. v. L. Schmitz. A. d. Engl. v. G. Zeiß. 5. Lfg. Jena, Mauke. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Novellen-Zeitung. 2. Jahrg. 1845. 52 Nrn. Leipzig, Weber. n. 3 ℔ 8 gr. (3 ℔ 10 ngr.)

Panorama d. deutschen Classiker. 3. Lfg. Stuttgart, Göpel. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Petition, d. Kieler, gegen d. Antrag Ilsings auf eine landesherrl. Erklärung üb. d. Dän. Staatseinheitsfrage. M. einleit. Vorw. v. F. Hedde. Kiel, Universitätsbuchh. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Portfolio, neuestes. Samml. politischer, auf d. Geschichte d. Gegenwart Bezug habender Documente. A. d. Engl. 1. Lfg. Braunschweig (Leipzig, Thomas). geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Prediger-Bibel. A. Test., bearb. v. Wohlfarth. 6. Bd. 6. Thl. 1. Hft. Neustadt, Wagner. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Repertorium, Leipziger, d. deutschen u. ausländ. Literatur. 3. Jahrg. 1845. (52 Hfte.) Leipzig, Brockhaus. n. 12 ℔

Rindviehpest, die, deren Vorbeugung u. Heilung. Leipzig, Berger. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Sachsen, d. Provinz, in 1 Provinz- u. 3 Regierungsbezirkscharten. Erfurt, Müller. geh. 16 gr. (20 ngr.)

v. Sallet, F., zur Erläuterung d. 2. Theiles vom Göthe'schen Faust. Für Frauen geschrieben. Breslau, Schulz. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Schlegel, C. F., vollständ. Mühlenbaukunst nach d. neuesten wichtr. Erfind. u. Verbess., m. besond. Berücksicht. d. amerikan. u. schweiz. Kunstmühlen. M. 21 Taf. Abd. Leipzig, Berger. geh. n. 1 ℔

Schmalz, C. A. W., d. Hausfideicommiß f. d. Prov. Sachsen. 11. Aufl. 6. Lfg. Berlin, Hayn. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Scott, W., sämmtl. Romane. Neue Cabinets-Ausg. 28. 29. Bdchn. Leipzig, Gebr. Schumann. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Shakspeare's Schauspiele übersetzt u. erläut. v. A. Keller u. M. Rapp. 19. 20. Bdchn. Stuttgart, Metzler. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Southey, R., Geschichte O. Cromwell's. 1. 2. Abth. Leipzig, Schäfer. geh. 1 ℔

Sue, E., sämmtl. Werke. 182. 183. Thl. D. ewige Jude. 11. 12. Thl. Leipzig, O. Wigand. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Syphilidologie, od. d. neuesten Erfahr., Beobacht. u. Fortschritte des In- u. Auslandes üb. d. Erkenntniss u. Behandl. d. vener. Krankheiten. Herausg. v. *F. J. Behrend*. VI. Bd. 4. Lfg. Leipzig, Kollmann. geh. 15 gr. (18¾ ngr.)

Théâtre français publié par *C. Schütz*. 5 Serie. livr. 11. *Melesville* et *Dumanoir*, les vieux péchés. livr. 12. *Scribe* et *Delavigne*, le diplomate. Bielefeld, Velhagen u. K. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Ulrich, W., Preußens Rechtsverfass. u. wie sie zu reformiren sein möchte. Von C. F. Koch beleuchtet. A. d. neuen Archiv besond. abgedr. Arnsberg, Ritter. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Verhandlungen d. Vereins z. Beförderung d. Landwirthschaft zu Königsberg in Preußen. Redig. v. W. A. Kreyssig. 7. Jahrg. 3. Hft. Königsberg, Gräfe u. U. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Volksblatt f. Stadt u. Land zur Belehrung u. Unterhaltung. Redacteur F. v. Tippelskirch. 2. Jahrg. 1845. Halle, Mühlmann. n. 1 ℔ 8 gr. (1 ℔ 10 ngr.)

Volks-Conversationslexikon. Umfass. Wörterb. d. sämmtl. Wissens. 7. Bd. Stuttgart, Schreible, R. u. S. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

— — in 1 Bde. 8. 9. Lfg. Ebend. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Wormbaum, F., lehrreiche u. anmuth Erzähl. aus d. brandenburg-preuß. Geschichte. 6. verb. u. verm. Aufl. Leipzig, Friedlein u. H. n. 4 gr. (5 ngr.)

Wandelstern, der. Blätter f. Unterhalt., Literatur, Kunst u. Theater. Herausg. v. F. Philippi. Redig. v. E. Keil. Jahrg. 1845. Grimma, Verlags-Compt. n. 2 ℔ 16 gr. (2 ℔ 20 ngr.)

Zeitschrift f. Alterthumswissenschaft. Herausg. v. *T. Bergk* u. *J. Cäsar*. 3. Jahrg. 12 Hfte. 1845. Cassel, Fischer. n. 6 ℔

Zeitschrift f. Bijouterie-, Gold-, Silber- u. Schmuckarbeiter, Juweliere, Steinschneider u. Verfertiger nachgeahmter Edelsteine. In zwanglosen Heften. 3. Hft. Weimar, Voigt. geh. 14 gr. (17½ ngr.)

— f. Civilrecht u. Prozeß. Herausg. v. J. T. B. v. Linde, J. G. L. Marezoll, A. W. v. Schröter. N. F. 1. Bd. Gießen, Ferber. n. 2 ℔

Zeitung, allgem., f. d. deutschen Land- u. Forstwirthe. Herausg. v. M. Beyer. 22. Jahrg. 1845. Leipzig, Baumgärtner. n. 4 ℔

— neue medizin.-chirurg. Redacteur L. Ditterich. Jahrg. 1845. München, Expedition. n. 7 ℔

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Januar. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Universitäten.

Kiel: Die Zahl der gegenwärtig auf unsrer Universität Studirenden beträgt 195, wovon sich 63 der Theologie, 71 der Jurisprudenz, 42 der Medicin, 6 der Pharmacie und 13 der Philologie und den philsophischen Wissenschaften widmen. Von der Gesammtzahl sind 73 aus dem Herzogthum Schleswig (49 aus den Städten und 33 aus den Landdistricten und Flecken), 98 aus dem Herzogthum Holstein (53 aus den Städten und 45 aus den Landdistricten und Flecken), 5 aus dem Herzogthum Lauenburg, 10 aus den übrigen deutschen Bundesstaaten, 7 aus dem Königreich Dänemark, 1 aus der Schweiz und 1 aus England gebürtig.

Göttingen: Am 9. December begingen die Vorsteher der archäologisch-numismatischen Sammlungen hiesiger Universität zum zweiten Male den Gedächtnisstag der Geburt Winkelmann's, und zwar dieses Jahr zugleich mit der Eröffnung des neu eingerichteten akademischen Kunstmuseums, über dessen hauptsächlichste Stücke Professor Dr. Wieseler vor einer ansehnlichen Versammlung von Lehrern und Studirenden einen übersichtlichen Vortrag hielt. Professor Dr. Hermann hatte dazu durch ein Programm „über die Hypäthraltempel des Alterthums" eingeladen.

II. Literarische Miscellen.

Ueber den Namen *Chijug* oder *Chajug*.

Der erste, welcher ein grammatisches System der hebräischen Sprache aufstellte, *R. Jehuda ben David* aus Fess (um 1010 v. C.) wird von den Juden, welche ihn seit der Mitte des 12. Jahrhunderts als den grammatischen Gott feiern, stets mit dem Beinamen חיוג genannt. Ohne über die Bedeutung dieses Wortes in Unruhe zu gerathen, hat man es, wie so viele andere Wörter hingenommen, und es bald *Chijug*, bald *Chajug* ausgesprochen, bis im Jahre 1842 Gesenius mit der von Rappoport genährten Meinung auftrat, *Chijug* sei nicht Name der Person, sondern Name eines Cyclus von Werkchen des Jehuda. Man hat seitdem von mehrern Seiten nachgewiesen, wie unbegründet, und wie auf Irrthum beruhend diese Annahme erscheint, ohne jedoch eine andere, irgend haltbare Deutung des wirklich isolirt stehenden Namens zu finden. Ich wage eine Deutung, die vielleicht den Beifall, wenigstens die prüfende Aufmerksamkeit, der Sachkenner aus dem grossen Leserkreise dieser Blätter gewinnt. Vor Allem erinnern wir daran, dass der Mann arabisch *Abu Zakaria Jahja* heisst, wie aus den Schriften Abulwalid's und aus den neuerdings edirten Commentarien des Tanchum Hierosolymitanus hervorgeht. Die Zeugnisse dieser Männer werden noch mehr gesichert, wenn man weiss, dass viele Juden, deren hebräischer Name יהודה ist, bei den Arabern يحيى heissen, und wenn man ferner weiss, dass der Ehrenname ابو زكريا meist mit letzterem in Verbindung gebracht wird, so wie *Abul Hassan* fast immer neben *Ali* steht. Nun muss es aber auffallen, dass Abulwalid und Tanchum bald von *Abu Zakaria Jahja*, bald von *Abu Zakaria Chiug*, nie aber, so viel mir bekannt ist, von *Abu Zakaria Jahja Chijug* sprechen. Wie kommt es, dass die beiden letzten Namen nicht neben einander stehen? Wie geht es ferner zu, dass der Mann nicht בן חיוג oder אלחיוגי heisst, wie bei Arabern und Juden gewöhnlich, wenn חיוג Ort, oder Familie anzeigt? Wie erklärt sich, dass dieser Name bei den Arabern nicht weiter vorkommt, und ausserdem jeder haltbaren Deutung widersteht? Alle diese Schwierigkeiten werden aber durch die Muthmassung gelöst, dass חיוג *nichts anders ist als eine verstümmelte Form von* יחיה = يحيى = حيوج. Ob bei den Berbern, unter welchen Jehuda geboren, das arabische *Jahja* durch Chijug wiedergegeben wird, ob sich die Jehuda's dort blos Chijug nannten, oder ob eine traditionelle Corruption der Abschreiber חיוג statt יחיה auf uns brachte, das Alles bedarf einer nähern Untersuchung, die denen leichter wird, welchen mehr Hilfsmittel über die Berbern zu Gebote stehn. Möge meine Conjectur Freunden dieser Literatur Anlass geben, auf den Gegenstand näher einzugehn; vielleicht wird mir dann bald die Freude, meine Annahme durch authentische Stimmen bestätigt zu sehen.

F. Lebrecht in Berlin.

Die Parsen zu Bombay haben sich seit einiger Zeit in eine orthodoxe und eine rationalistische Partei

gespalten. Von den Letzteren besuchen Einige sogar die dortige Freimaurerloge, was von der orthodoxen Partei scharf getadelt wird. Beide Parteien sind aber heftige Gegner der christlichen Missionaire und bekämpfen diese in ihren Journalen und Broschüren, welche meistens in der Guzerati-Sprache geschrieben sind. Kürzlich haben sie sogar ein englisches Journal unter dem Titel *„Zoroastrian Magazine"* gegründet, welches monatlich erscheint und die Tendenz hat, die christliche Religion und ihre Urkunden kritisch zu beleuchten, und das Parsenthum und den Zendavesta gegen die Verunglimpfungen zu vertheidigen, welche manche Europäer und jüngst besonders der schottische Missionair *Wilson* dagegen erhoben haben. An der Spitze dieses Unternehmens stehen einige gelehrte Desturs, welche Zend, Pehlewi und Parsi verstehen und damit eine Berechtigung zur Erklärung der Originaltexte ihrer Religionsurkunden für sich in Anspruch nehmen.

Der englische Generalconsul in Bagdad, Major ***Rawlinson***, welcher früher ein Regiment in Persien als Oberst kommandirt, und alle seine Märsche benutzt hatte, Gegenden zu untersuchen, die einem europäischen Reisenden so gut als unzugänglich sind, hat unter Anderm die berühmte ***Inschrift auf dem Felsen von Bisutun*** abgeschrieben, von welcher alle Reisenden in Persien sprechen, die aber keiner abzuschreiben im Stande gewesen war, weil sie 150 Fuss hoch an einem perpendicularen Felsen eingehauen ist. Es war einer der Zwecke der Reise des unglücklichen Dr. *Schulz*, sich eine Abschrift davon zu verschaffen; er wurde aber ermordet, ehe er an die Stelle kam. Hr. ***Rawlinson*** liess, man weiss nicht wie, ein Gerüst aufschlagen, auf welchem er die Schrift abschreiben konnte. Man hatte früher geglaubt, sie komme von Semiramis her, Andre schrieben sie Salmanasser zu, und hielten ein Basrelief, auf dem zehn Gefangne vor einem König zu Boden liegen, für die Darstellung der zehn jüdischen Stämme. Rawlinson fand aber, dass die Inschrift von Darius Hystaspis herkomme, und in drei ungeheuren Colonnen bestehe, deren erste in persepolitanischer, die zweite in medischer, die dritte in babylonischer Keilschrift geschrieben sei. Jede Colonne hatte ursprünglich etwa fünfhundert Linien, aber nur die erste ist noch vollständig erhalten; die zweite blos zum Drittheil, und die dritte fast ganz verwischt. Zum Glück ist die erste grade die, welche entziffert werden kann, seitdem Burnouf, Lassen und Rawlinson selbst das persepolitanische Keilalphabet entdeckt haben. Darius gibt in diesem grossen historischen Document Rechenschaft von der Consolidirung seines Reichs durch die Unterwerfung von zehn Königen, und wer diese sind, findet man auf dem Rücken der Gefangnen des Basreliefs, deren jeder seinen Namen und den seines Landes trägt. Man sieht auf den Basreliefs von Chorsabad ebenfalls, dass die Gefangnen Inschriften auf ihren Tuniken tragen, und es ist wahrscheinlich, dass die Figuren wirkliche Portraits sind. Herr ***Rawlinson*** soll im Begriff sein, die Inschrift und seine Uebersetzung davon nach England zum Druck zu schicken. Ein Document dieser Art und von dieser Ausdehnung muss nothwendig viele streitige Punkte in der alten Geschichte des Orients festsetzen, für die Kritik von Herodot und andern griechischen Schriftstellern ein unstreitiges Kriterium abgeben, viele Lücken in ihren Erzählungen ausfüllen, und die Kenntniss, welche die Bücher von Zoroaster und die bisher erklärten Keilschriften uns von der altpersischen Sprache gegeben haben, bedeutend vermehren.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

In unserm Verlage ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die

Theilnahme

an einem Verbrechen.

Eine criminalistische Abhandlung

von

Dr. Franz Victor Ziegler.

gr. 8. broch. 20 Sgr. oder 1 Fl. 12 Kr.

Marburg, im November 1844.

Elwert'sche Buchhandlung.

Die Besitzer meiner Geschichte einiger der berühmtesten Burgen und Familien des Herzogthums Braunschweig werden gebeten S. 156 Zeile 5 von unten hinter das Wort Schmidthenner, einzuschalten: deutsches Wörterbuch Wort Plunder, Spelmann Glossar s. v. Blutare, Wolters.

Bege.

Lysiae orationes selectae commentariis in us. schol. instruxit J. H. Bremi

sind jetzt, nach dem Wunsche vieler Herren Schuldirectoren, einzeln zu beziehen für 5/6 Rthlr.;

eben so auch:

Aeschinis oratio in Ctesiphontem (welche früher nur mit obigen zusammen weggegeben wurde) jetzt besonders für 2/3 Rthlr.

☞ Bei Abnahme von Parthien findet noch eine angemessene Ermäßigung Statt.

Hennings'sche Buchhandlung in Gotha.

Durch alle Buchhandlungen ist zu beziehen:

Hansen, Dr. A., Beiträge zur Geschichte der Völkerwanderung. Iste Abth. Ost-Europa nach Herodot, mit Ergänzungen aus Hippocrates. gr. 8. geh. 5/6 Rthlr.

Dorpat, im November 1844.

Otto Model.

Bei Th. Fischer in Cassel ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Zeitschrift
für die
Alterthumswissenschaft.
Herausgegeben von
Dr. *Th. Bergk* und Dr. *Jul. Caesar*,
Professoren zu Marburg.

1845. III. Jahrgang. 1s Heft. Der Jahrgang von 12 Heften. gr. 4. geh. 6 Thlr.

Cassel, am 16. December 1844.

II. Vermischte Anzeigen.

Preisaufgabe.

Curatoren des Stolpianischen Legats an der Universität zu Leyden haben am 22. Octob. 1844 folgende Preisfrage gestellt:

„*Quaenam intersunt inter doctrinam morum, „quam philosophia tradit, et Christianam morum doctrinam? — Quid ad excolendam eam „doctrinam, quae a philosophia proficiscitur, „valuit accepta doctrina Christiana? — Et „quanti aestimanda est illa philosophiae doctrina, post adscitam in Societate humana doctrinam Christianam?*

Der Preis für die Beantwortung dieser Frage besteht in einer goldenen Medaille zum Werthe von 250 Fl., oder dieselbe Summe in Geld, nach Wahl des Verfassers.

Die Abhandlung muss in lateinischer oder holländischer Sprache abgefasst, von einem versiegelten, des Verfassers Namen und Wohnort angebenden Zettel begleitet sein, und vor dem 1. Juli 1846 an den Secretair, Prof. *C. G. C. Reinwardt* in Leyden *franco* eingesandt werden.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Abend-Zeitung. Redact.: R. Schmieder. 28. Jahrg. 1845. Dresden, Arnold. n. 10 ℳ

Ainsworth, W. H., histor. Romane u. Sittengemälde. A. d. Engl. v. A. Bruder. 23. Lfg. Stuttgart, Göpel. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Antidetroit. Einige Bemerk. in Bezug auf die v. Hrn. Pred. Detroit gegeb. Darstell. d. Aufgaben zur Provinzialsynode v. einem Elementarlehrer. Danzig, Anhuth. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Bacher, M., Auswahl v. Erzählungen, kurzen Geschichten u. Character-Schilder. aus d. Militairleben ꝛc. Innsbruck, Wagner. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Bericht üb. d. klin. chirurgisch-augenärztl. Institut d. Universität zu Königsberg f. d. Jahre 1836—1844. abgestattet v. W. *Seerig*. Königsberg, Universitätsbuchh. geh. n. 1 ℳ

Berzelius, J. J., Lehrb. d. Chemie. 5. umgearb. Orig.-Aufl. 3. Bd. 1. Lfg. M. Abb. Dresden, Arnold. geh. n. 1 ℳ

Bibliothek polit. Reden a. d. 18. u. 19. Jahrhund. 6. Bd. 3. 4. Hft. Berlin, Voß. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Blätter f. christl. Erbauung v. protestant. Freunden. Redig v. Fischer. 1845. 6. 7. Bd. Leipzig, Böhme. n. 16 gr. (20 ngr.)

Briefe, vertrauliche, an einen deutschen Staatsmann über persönelle u. wissenschaftl. Zustände in Verwalt., Lehrweise, Vertret. u. Ausüb. d. Medicin. Cassel, Hotop. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Bürger, G. A., sämmtl. Werke. Neue Orig.-Ausg. 3. 4. Bd. Göttingen, Dieterich. geh. n. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Burow, A., Resultate der Beobachtung an 137 Schieloperationen. Königsberg, Tag u. K. n. 8 gr. (10 ngr.)

Centralblatt, pharmaceut. 1845. Redact. *R. Buchheim*. Leipzig, Voss. n. 3 ℳ 12 gr. (3 ℳ 15 ngr.)

Char, F., Geschichte d. Herzogthums Cleve, seit d. ersten histor. Kenntniss bis auf unsere Zeit. M. besond. Rücksicht auf die Hauptstadt Cleve. Cleve, Char. geh. n. 1 ℳ

Classiker, franz. A. Thiers, sämmtl. histor. Werke. Deutsch v. Jordan. 9. 10. Thl. Leipzig, O. Wigand. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Conversations-Lexikon z. Handgebrauch od. encyclopäd. Realwörterb. aller Wissenschaften u. Gewerbe. 4. umgearb. Aufl. 11. Lfg. Leipzig, Weichardt. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Courier, deutscher. Unterhaltungsbl. f. alle Stände. 2. Jahrg. 1845. Leipzig, Expedition. n. 1 ℳ

Dorf-Barbier, der. Blätter f. Lachlustige u. Grillenfeinde. Redakt. F. Stolle. Jahrg. 1845. Grimma, Verlags-Compt. n. 1 ℳ

Dorfzeitung. 28. Jahrg. 1845. Hildburghausen, Kesselring. n. 1 ℳ 20 gr. (1 ℳ 25 ngr.)

Duttenhofer, F. M., d. Schaaf, seine Zucht, Behandlung ꝛc. M. Holzschn. 4. 5. Lfg. Stuttgart, Metzler. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Eisenbahn, die. Unterhaltungsbl. f. Volk u. Haus. 1845. Leipzig, Binder. n. 1 ℳ

Frankii, J. P., de medicina clinica opera omnia varii argumenti minora. Ed. *G. Sachs*. vol. II. fasc. 4. 5. Königsberg, Universitätsbuchh. geh. 1 ℳ

Fürstenthal, J. A. L., d. Preuß. Civilrecht dargestellt u. erläut. 3. 4. Hft. Königsberg, Theile. geh. 2 ℳ

Gesellschafter, der, od. Blätter f. Geist u. Herz. Herausg. v. J. W. Gubitz. 1845. Berlin, Vereins-Buchh. n. 8 ℳ

Gräße, J. G. T., Handbuch d. allgem. Literärgeschichte aller bekannten Völker d. Welt v. d. ältesten bis auf d. neueste Zeit. 1. Bd. 4. 5. Lfg. Dresden, Arnold. geh. 1 ℳ

Greve, J., Geographie u. Geschichte d. Herzogthümer Schleswig u. Holstein. M. einem Vorw. v. M. Falk. Kiel, Schwers. n. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Hagenberg, H., über Pietismus, eine erklär. Flugschrift nebst Warnung gegen d. Gefahren desselben. Cleve, Char. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Handels-Zeitung, Leipziger. Redakt. C. Junghanns. Jahrg. 1845. Leipzig, Schmidt. n. 4 ℳ

Handwörterbuch d. Chemie u. Physik. I. Bd. A—E. II. Bd. 1. Hälfte. F—Ho. M. Holzschn. Berlin, Simion. geb. n. 1 ℳ 16 gr. (1 ℳ 20 ngr.)

Hartmann, M., Kelch u. Schwert. Dichtungen. Leipzig, Weber. geh. n. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Hausbibliothek, christl. Ausgewählt. v. A. Gebauer. 7. 8. Lfg. Stuttgart, Cast. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Held u. Corvin, Weltgeschichte. M. Holzschn. 9. Lfg. Leipzig, Hartknoch. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Heller-Magazin, das, begleitet v. d. Schnellpost f. Moden Redig. v. F. A. Wiese. N. F. 3. Jahrg. 1845. Leipzig, Baumgärtner. n. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.) mit color. Modekpfrn. n. 3 ℳ

Hereld, der. Eine Wochenschrift f. Politik, Litteratur u. öffentl. Gerichtsverfahren. Herausgeber C. Biedermann. Jahrg. 1845. Leipzig, Mayer u. W. n. 4 ℳ

Hildebrand, Predigt zur Eröffnung d. 3. Hauptversamml. d. evangel. Vereins d. Gustav-Adolphs-Stiftung. Darmstadt, Leske. geh. n. 3 gr. (3¼ ngr.)

Höchsten, E., Uebungen z. Uebersetzen aus d. Deutschen ins Französ. 4. verb. u. verm. Aufl. Koblenz, Bädeker. 6 gr. (7½ ngr.)

Jahrbücher f. pract. Heilkunde. Herausg. v. *F. Oesterlen*. 1. Jahrg. 1845. Tübingen, Laupp. n. 4 ℳ 16 gr. (4 ℳ 20 ngr.)

James, G. P. R., Romane, in deutschen Uebertrag. herausg. v. F. Notter u. G. Pfizer. 115—117. Bchn. Stuttgart, Meßler. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Janus. Jahrbücher deutscher Gesinnung, Bildung u. That. Herausg. v. V. A. Huber. 1845. Berlin, Besser. geh. n. 8 ℳ

Jugendzeitung, deutsche. Redakt.: J. C. Schneemann. 14. Jahrg. 1845. M. Abbild. u. Gratisblatt. Meißen, Gedsche. n. 1 ℳ

Knebel, H., franz. Schulgrammatik. 4. verb. u. verm. Aufl. Koblenz, Bädeker. 10 gr. (12½ ngr.)

Komet, der. Unterhaltungsbl. f. gebild. Stände. Nebst Telescop u. Literatur- u. Anzeigeblatt. Redakt.: C. Herlossohn. 16. Jahrg. 1845. Leipzig, Melzer. n. 10 ℳ

Kritik d. kurhess. Eisenbahn-Wesens. Leipzig, Hartung. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Lehrs, K., populäre Aufsätze aus d. Alterthum. Scenen aus d. gelehrten Leben bei Griechen u. Römern. Königsberg, Tag u. Koch. n. 4 gr. (5 ngr.)

Martyrer d. kathol. Kirche in d. neuesten Zeit. Aus d. Annalen d. Verbreit. d. Glaubens möglichst wortgetreu ausgezogen und herausg. v. einem Priester in Vorarlberg. Innsbruck, Wagner. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Möller, J. F., d. Sorge um Erhaltung d. reinen Lehre u. d. Zuversicht auf d. ewige Reich Christi. 2 Predigten. Magdeburg, Heinrichshofen. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Museum, rhein., f. Philologie. Herausg. v. F. G. Welcker u. F. Ritschl. N. F. 3. Jahrg. 4. Hft. Frankfurt, Sauerländer. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Musikzeitung, kleine. Blätter f. Musik u. Literatur. 6. Jahrg. 1845. Hamburg, Schuberth u. C. n. 1 ℳ 20 gr. (1 ℳ 25 ngr.)

Muster-Zeitung, allgem. Album f. weibl. Arbeiten u. Moden. Jahrg. 1845. Stuttgart, Engelhorn u. Hochdanz. n. 2 ℳ

Niedermühlbichler, B., epigrammata novi ex parte generis. Oeniponte, Wagner. geh. 3 gr. (3¼ ngr.)

Nissen, J., Unterredungen üb. d. bibl. Geschichten. Ein pract. Handb. f. Schullehrer. M. einem Vorw. v. Harms. 1. Bd. Altes Test. 2. verb. u. verm. Aufl. Kiel, Schwers. n. 1 ℳ 4 gr. (1 ℳ 5 ngr.)

Otto, F. J., Lehrb. d. Chemie. Zum Theil auf Grundlage v. Th. *Graham's* „Elements of Chemistry." 2. umgearb. u. verm. Aufl. M. Holzschn. II. Bd. 3. u. 4. Lfg. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. n. 1 ℳ

Pfennig-Magazin, das, f. Verbreit. gemeinnütz. Kenntnisse. N. F. 3. Jahrg. 1845. Leipzig, Brockhaus. n. 2 ℳ

Pilgrim, der, od. neue Grabreden v. Fritz u. Anderen. 1. Thl. Ulm, Ebner. 1 ℳ 6 gr. (1 ℳ 7½ ngr.)

Preßzeitung, allgem. Redact. A. Berger. Jahrg. 1845. Leipzig, Brockhaus. n. 5 ℳ 8 gr. (5 ℳ 10 ngr.)

Reincke, A., Anfangsgründe d. engl. Sprache. Königsberg, Tag u. K. cart. n. 8 gr. (10 ngr.)

Ronge, J., an die niedere kathol. Geistlichkeit. Leipzig (Breslau, Schulz u. C.) n. 4 gr. (5 ngr.)

Rüdiger, C. A., Antritts-Predigt üb. Phil. 2, 17—18. Neubrandenburg, Brünslow. geh. 3 gr. (3¼ ngr.)

Schmalz, C. A. W., d. Hausecretair f. d. Prov. Sachsen. 11. Aufl. 7. Lfg. Berlin, Heymann. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Schumacher, G., d. Leben, d. Verbrechen u. d. Bekehrung d. Mörders C. Hinz von ihm selber aufrichtig erzählt. Hamburg, Agentur d. Rauhen Hauses. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Signale f. d. musikal. Welt. 3. Jahrg. 1845. Hamburg, Schuberth u. C. n. 1 ℳ 20 gr. (1 ℳ 25 ngr.)

Sparfeld, E., Gust. Adolph, König v. Schweden, d. heldenmüth. Kämpfer f. Deutschland's Religionsfreiheit. 5. Lfg. M. 1 Titelkpfr. Leipzig, Friese. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Stäger v. Waldburg, J., über d. Geist d. Militair-Wesens. Nach d. Franz. Orig.-Manuscr. d. Herzogs v. Ragusa. (Marschall Marmont.) Berlin, Mittler. geh. n. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Sue, E., sämmtl. Werke. Der ewige Jude. 6. Thl. 3. wohlf. Ausg. Leipzig, O. Wigand. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Unsere Zeit. In Biographien u. Bildnissen. M. einer Einleit. v. K. Gutzkow. 1. Bd. 2—4. Lfg. Hamburg, Verlags-Compt. geh. n. 1 ℳ

Vidocq's wahre Pariser Geheimnisse. Deutsch herausg. v. Verf. 17. 18. Lfg. Berlin, Vost. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Vogel, C. A., Ermunterungs-Töne auf d. Wege zur Heimath. Hamburg, Agentur d. Rauhen Hauses. n. 5 gr. (6 ngr.)

Volksbuch f. d. Jahr 1845, m. besond. Rücksicht auf d. Herzogthümer Schleswig, Holstein u. Lauenburg. Herausg. v. K. L. Biernatzki. 2. Jahrg. Kiel, Schwers. cart. n. 12 gr. (15 ngr.)

Wanderungen, maler., durch Paris, od. Schilderungen d. sentwürd. Schicksale ꝛc. dieser Stadt. Nach: Les rues de Paris beard. v. A. Diezmann. Illustr. m. circ. 300 Holzschn. 9. 10. Lfg. Leipzig, Teubner. 12 gr. (15 ngr.)

Warren, S., passages from the diary of a late physician. 2. Serie. (Collect. of brit. authors vol. 72.) Leipzig, B. Tauchnitz. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Weber's u. Musterbuch, neuestes, f. d. Hand u. Maschine. 5. 6. Lfg. Ulm, Ebner. geh. n. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Wichern, J. H., Geschichte u. Geschichten d. Rauhen Hauses zu Horn. 1. Bchn. Festbüchlein. Hamburg, Agentur d. Rauhen Hauses. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Wildenhahn, C. A., Paul Gerhardt. Kirchengeschichtl. Lebensbild aus d. Zeit d. großen Churfürsten. 2 Thle. Leipzig, Gerhardt u. R. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Zeitschrift, krit., f. Rechtswissenschaft u. Gesetzgebung. Herausg. v. Mittermaier u. R. v. Mohl. 17. Bd. 3 Hfte. Heidelberg, Mohr. geh. n. 2 ℳ 16 gr. (2 ℳ 20 ngr.)

Zeitung, illustrirte, 1844. Leipzig, Weber. n. 6 ℳ 16 gr. (6 ℳ 20 ngr.)

— medicin. Herausg. v. d. Verein f. Heilkunde in Preussen. 14. Jahrg. 1845. Berlin, Enslin. n. 3 ℳ 16 gr. (3 ℳ 20 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Januar. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Universitäten.

Chronik

der Universität Leipzig vom 31. Octbr. 1843 bis zum 31. Octbr. 1844.

Die Anzahl der Studirenden betrug im ersten Semester dieses Universitätsjahres 869, davon 623 Inländer und 246 Ausländer. Von diesen studirten

Theologie	195,	u. zwar	142	Inländer,	53	Ausländer.
Theol. u. Phil.	33	„	22	„	11	„
Jurisprudenz	338	„	266	„	72	„
Medicin	162	„	119	„	43	„
Chirurgie	46	„	25	„	21	„
Pharmacie	12	„	10	„	2	„
Philosophie	20	„	5	„	15	„
Pädagogik	6	„	5	„	1	„
Philologie	22	„	6	„	16	„
Mathematik	18	„	11	„	7	„
Chemie	6	„	6	„	—	„
Cameralia	11	„	6	„	5	„

Nachdem von diesen 186 (117 Inländer u. 69 Ausländer) abgegangen und 194 (109 Inländer u. 85 Ausländer) neu inscribirt worden waren, belief sich im zweiten Semester die Zahl auf 877, darunter 615 Inländer und 262 Ausländer. Davon studirten

Theologie	205,	u. zwar	146	Inländer,	59	Ausländer.
Theol. u. Phil.	36	„	26	„	10	„
Jurisprudenz	350	„	264	„	86	„
Medicin	155	„	112	„	43	„
Chirurgie	43	„	23	„	20	„
Pharmacie	7	„	5	„	2	„
Philosophie	20	„	5	„	15	„
Pädagogik	8	„	6	„	2	„
Philologie	17	„	4	„	13	„
Mathematik	15	„	8	„	7	„
Chemie	9	„	8	„	1	„
Cameralia	12	„	8	„	4	„

Das Rectorat der Univ. ging am 31. Octbr. 1843 von dem Domh. D. *Fr. Ad. Schilling* über auf den Prof. d. Anatomie u. Physiologie D. *Ernst Heinr. Weber*. Zur Feierlichkeit des Rectoratswechsels hatte der Dechant d. theol. Fac. Domh. Dr. *Jul. Winzer* durch das Programm *Annotationes ad locum prioris epistolae Petri* Cap. 1, 3—12 (b. Staritz 24 S. 4) eingeladen.

Theologische Facultät. Dechant Domh. Dr. *J. F. Winzer*. Derselbe lud zur Feier des Pfingstfestes 1844 ein durch das übliche Programm, *Annotationes ad loca prioris epistolae Petri* Cap. 3, 18—22 *et* 4, 6 (b. Staritz 20 S. 4.). Zum Doctor theologiae ward in diesem Jahre honoris caussa Hofr. *Fr. Thiersch* in München promovirt. Der bisherige Lic. theol. M. *Franz Delitzsch* erhielt eine ausserordentliche Professur der Theologie.

Juristische Facultät. Dechant Hofr. Dr. *Theod. Gust. Ludw. Marezoll*. Zur Feier verschiedener Stiftungen erschienen im Laufe dieses Jahres folgende Programme des Ordinarius Domh. Dr. *C. F. Günther*: zur Feier der *Mager*'schen und *Ackermann*'schen Stiftung am 7. Dec. 1843 *Observationum de collisione legum externarum et domesticarum in causis cambialibus Spec. II.*, b. Staritz 19 S. 4., der *Kees*'schen Stiftung am 13. Febr. 1844 *Succincta interpretatio fragmenti 7 §. ult. D. XIV, 6. de senatusconsulto Macedoniano*, 15 S. 4., der *Born*'schen Stiftung am 12. Juni *Commentatio ad §. 20 mandati de bancaeruptoribus d. d. 20. Dec. 1766*, 16 S. 4., der *Martini*'schen Stiftung am 25. Juni *de viribus rei iudicatae observationes quaedam*, 11 S. 4., am 17. p. Trin. *de causis instituti Eisenhuthiani*, 11 S. 4. — Den juristischen Doctorgrad erwarben nach Vertheidigung nachstehender Abhandlungen am 14. Dec. 1843 *Friedr. Aug. Herrmann* aus Dresden, *de crimine periurii nonnullae meditationes*, b. Staritz 30 S. 4., am 21. Dec. *Joh. Bernh. Arnest* aus Dresden, *de jure partium rationes cognoscendi, quas in decidenda causa iudex secutus sit*, b. Staritz 24 S. 4., am 25. Januar 1844 *Heinr. Aug. Meissner* aus Dresden, *de prava contrahentium voluntate in negotiis civilibus*, b. Staritz 23 S. 4., am 26. März *Christ. Mor. Hesse* aus Dresden, *de insinuatione donationum rite conficienda*, b. Staritz 30 S. 4., am 18. Mai *Herm. Edu. Lauenstein* aus Hamburg, *de L. T. praescriptionis anteiustinianeae vi atque effectu*, b. Staritz 39 S. 4. Hierzu hatten als Procancellarien eingeladen Hofr. *Th. G. L. Marezoll*, *observationes ad legem Iuliam de residuis*, 15 S. 4., Ordin. Domh. Dr. *C. F. Günther*, *observa-*

Digitized by Google

tionum de collisione legum externarum et domesticarum in causis cambialibus Spec. III. 16 S. 4., *Spec. IV.* 12 S. 4., *Spec. V.* 12 S. 4., Dr. *Ernst Fr. Günther, de iure laudemii quaestiones iur. Saxon. tres*, 12 S. 4. — Am 3. Juli 1844 trat der ausserordentl. Prof. Dr. *Gustav Ernst Heimbach* seine Professur mit einer Vorlesung an, wozu er durch die Schrift *de origine et fatis corporis, quod CLXVIII novellis constitutionibus constat*, b. Hirschfeld 36 S. 8, einlud.

Medicinische Facultät. Decbant Prof. Dr. *Ernst Heinrich Weber.* Am 27. Febr. 1844 trat der Prof. der Chirurgie Dr. *Gust. Biedermann Günther* seine Professur an durch Vertheidigung der Abh. *de luxatione metacarpo-phalangali pollicis ad posteriora et de structura huius articulationis*, b. Hirschfeld 34 S. 8. Zur Feier der *Bose*'schen Stiftung am 23. Sept. lud derselbe ein durch das Programm *nonnulli de externo aquae in morbis chirurgicis usu aphorismi*, b. Staritz 8 S. 4. — Zu Doctoren der Medicin und Chirurgie wurden nach Vertheidigung der nachstehend verzeichneten Dissertationen promovirt am 22. Decbr. 1843 *Fr. Ludw. Alex. Baumgarten* aus Dresden, *de dysarthrosibus mandibulae*, Dresd. b. Teubner 42 S. 8., am 2. Jan. 1844 *Gust. Ad. May* aus Sebnitz, *de scorbuto ad finem anni* 1842 *et anno* 1843 *Lipsiae observato*, b. Staritz 24 S. 4., am 30. Jan. *Paul Mor. Merbach* aus Dresden, *de sani corporis dimensionibus earumque commutatione in nonnullis morbis chronicis conspicua*, b. Nagel 39 S. 8, am 1. März *Ludw. Herm. Lindner* aus Pennrich, *de septinarium restitutione chirurgica*, b. Staritz 19 S. 4., am 5. März *Wilh. Ad. Haussner* aus Plauen, *de graviditate abdominali*, b. Hossfeld 30 S. 4, am 12. März *Carl Rob. Buschner* aus Brambach, *de tracheitide exsudativa*, b. Stange 32 S. 4, am 29. März *Carl Aug. Kundt* aus Pretzsch, *de singulari arthrorheumatis cum endocarditide exemplo*, b. Staritz 28 S. 4., am 2. April *Carl Fr. Dathmann* aus Volkmarsdorf, *de febre scarlatinosa*, b. Sturm 35 S. 4., am 9. April *Carl Franz Dominic v. Villers* aus Leipzig, *quomodo sanguinis circulatio per ramos collaterales restituatur, truncis arteriarum ligaturae ope obstructis*, b. Breitkopf u. Härtel 27 S. 8, am 13. April *Carl Emil Gehe* aus Dresden, *de morbillis*, b. Staritz 30 S. 8, am 30. April *Carl Edu. Belot* aus Habana, *de typho abdominali*, b. Staritz 31 S. 4., am 7. Mai *Chr. Ludw. Mancke* aus Leipzig, *de hernia ventrali laterali*, b. Stange 35 S. 8, am 10. Mai *Heinr. Edu. Weickert* aus Chemnitz, *de diagnosi morborum chirurgicorum tactus ope eruenda*, b. Stange 31 S. 8., am 24. Mai *Ernst Fr. Kersting* aus Meissen, *saccharum sanguine receptum in urinam transire probatur experimentis*, Meissen b. Klinkicht 23 S. 8., am 2. Juli *Edu. Wengler* aus Grosserkmannsdorf, *lithotomiam interiectis pluribus posse perfici intervallis probatur exemplis*, b. Staritz 28 S. 8, am 5. Juli *Ottomar Ludw. Göpel* aus Leipzig, *de causis ischuriae vesicalis earumque diagnosi*, b. Nagel 32 S. 4., am 8. Juli *Ferd. Constans Leonhardi* aus Dresden, *de morphologica et chemica sputorum natura*, b. Staritz 36 S. 8., am 16. Sept. *Jul. Andr. Brückmann* aus Dresden, *de physiologico et chemico phlogoseos nec non antiphlogoseos processu*, b. Staritz 36 S. 8., am 17. Sept. *Ludw. Aug. Blankmeister* aus Langenbach, *de paracenteseos thoracis effectu experientia monstrato*, b. Teubner 32 S. 8., am 20. Sept. *Gottlob Bernh. Dreschke* aus Rabenau, *de invaginatione Gerdyona*, b. Staritz 36 S. 8., am 24. Septbr. *Sam. Fr. Jul. Schlobig* aus Dresden, *observationes quaedam de varia arteriae obturatoriae origine atque decursu*, b. Stange 15 S. 8., am 25. Sept. *Mor. Otto Körner* aus Hermsdorf, *de sectione Caesarea in vivis, addita relatione huius operationis nuperrime feliciter peractae*, b. Stange 29 S. 8., am 26. Sept. *Fr. Aug. Ferd. Herberg* aus Weifa, Prosector an der chirurg. Akad. zu Dresden, *de erectione penis*, b. Stange 48 S. 8, am 27. Sept. *Carl Aug. Pieschel* aus Dresden, Prosector an der Veterinärschule zu Dresden, *de parte cephalica nervi sympathici in equo prodromus*, b. Stange 26 S. 8, am 28. Sept. *Bernh. Heil* aus Böhlitz, *conspectus in instituto clinico chirurgico Lipsiensi, excell. Guenthero moderatore a die* 15. *Oct.* 1841 *ad finem a* 1843 *resque actorum, additis aliquot de fascia glutinata s. Scutini etc. commentariolis*, b. Staritz 24 S. 8., am 30. Sept. *Aug. Wilh. Mascher* aus Rückmarsdorf, *de argento nitrico cristallisato eiusque usu interno*, b. Staritz 24 S. 4. — Zu diesen Promotionen hatten als Procancellarien eingeladen Hofr. Dr. *Jo. Chr. Aug. Clarus* mit den Abhandlungen *Adversariorum clinicorum Part. XII. constitutionis epidemicae anni* 1839 *Spec. II. (inest apoplexiae cum gastromalacia coniunctae et ventriculi ac diaphragmatis diruptione spontanea terminatae historia)*, b. Staritz 11 S. 4., *Part. XIII. constitutionis epidemicae anni* 1839 *Spec. III.* 15 S. 4., *Part. XIV. constitutionis epidemicae anni* 1840 *Spec. I.* 15 S. 4., *Part. XV. Einsd. comm. spec. II.* 16 S. 4., Hofr. *Jo. Chr. God. Joerg de medici obstetricii institutione atque informatione*, b. Staritz 16 S. 4., *Fragmentorum ad artem obstetriciam forensem spectantium Pars X*, 16 S. 4., Dr. *Chr. Ad. Wendler Quaestt. med. for. Part. I. de medicinae forensis studio nunquam negligendo Spec. I.*, 12 S. 4.

(*Der Beschluss folgt.*)

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

Durch alle Buchhandlungen ist zu beziehen:

Adelmann, Hofrath u. Prof. Dr., Untersuchungen über krankhafte Zustände der Oberkieferhöhle. Mit 3 Tafeln Abbildungen. gr. 4. geh. 1½ Rthlr.

Dorpat, im Novbr. 1844.

Otto Model.

In unserm Verlage ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die

Theilnahme

an einem Verbrechen.

Eine criminalistische Abhandlung

von

Dr. Franz Victor Ziegler.

gr. 8. broch. 20 Sgr. oder 1 Fl. 12 Kr.

Marburg, im November 1844.

Elwert'sche Buchhandlung.

So eben ist bei uns erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Trier-Ronge-Schneidemühl

in

staats- und bundesrechtlicher Hinsicht.

Ein fliegendes Blatt

vom

Professor Hinrichs

zu

Neujahr 1845.

Was bringt zu Ehren?
Sich wehren!

Preis 2½ Sgr.

Der Herr Verfasser giebt hier eine übersichtliche Darstellung der Sachlage und aller derer Momente, die bei der staats- und kirchenrechtlichen Beurtheilung in dieser wichtigen Angelegenheit in Betracht kommen. Er hat alle Unterlagen der öffentlichen Diskussion hier vereinigt, wodurch es einem Jeden möglich gemacht wird, auch von dem positiven Standpunkte aus, der bisher nur zu wenig berührt worden ist, sich ein selbständiges Urtheil bilden zu können.

Halle, Januar 1844.

C. A. Schwetschke und Sohn.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Almanach f. evangel. Prediger auf d. Jahr 1845. Herausg. v. C. G. A. Böckel. 3. Jahrg. Leipzig, Geuther. geh. 15 gr. (18¾ ngr.)

Annalen d. Chemie u. Pharmacie. Herausg. v. *F. Wöhler* u. *J. Liebig*. 53. Bd. Heidelberg, C. F. Winter. n. 7 ℳ

Anzeiger, allgem., u. Nationalzeitung d. Deutschen. Herausg. v. F. G. Becker. Jahrg. 1845. Gotha, Becker. n. 4 ℳ

Archiv d. deutschen Landwirthschaft. Herausg. v. M. Beyer. 54. Jahrg. 1845. Leipzig, Fr. Fleischer. n. 3 ℳ

Ariosto's rasender Roland, übersetzt v. J. D. Gries. 3. Aufl. 2. Thl. Leipzig, Weidmann. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

v. Arnim, C. O. L., flüchtige Bemerkungen eines Flüchtig-Reisenden. 3. 4. Thl. (Reise nach Neapel, Sicilien, Malta u. Sardinien, 1. 2. Thl.) Leipzig, Hinrichs. geh. 2 ℳ 16 gr. (2 ℳ 20 ngr.)

Ausland, das. Ein Tageblatt f. Kunde d. geistig. u. sittl. Lebens d. Völker. Redakt. E. Widenmann. Jahrg. 1845. München, lit. art. Anstalt. n. 9 ℳ 8 gr. (9 ℳ 10 ngr.)

Berg- u. hüttenmänn. Zeitung m. besond. Berücksicht. d. Mineralogie u. Geologie. Herausg. v. *C. Hartmann*. Jahrg. 1844. Ergänzungs-Hft. M. 5 Taf. Abb. Freiberg, Engelhardt. geh. n. 1 ℳ

(Bibel.) Polyglotten-Bibel z. prakt. Handgebrauch. Die ganze heil. Schrift d. Alten u. Neuen Test. in übersichtl. Nebeneinanderstellung d. Urtextes, d. Septuaginta, Vulgata u. Luther's Uebersetzung ꝛc. Herausg. v. R. Stier u. Theile. N. Test. 1. Hft. Bielefeld, Velhagen u. K. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Biene, die. Herausg. C. T. N. Mendelssohn. 3. Jahrg. 1845. Berlin, Schnitzer. n. 4 ℳ

Blätter, fliegende. Nr. 5. Mit Holzschn. München, Braun u. S. 2 gr. (2½ ngr.)

Blessington, (countess) Strathern. A novel. vol. II. (Collect. of. brit. authors vol. 70.) Leipzig, B. Tauchnitz. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Blumenbach, W. C. W., Handb. d. techn. Material-Waarenkunde, od. Anleit. z. Kenntniß d. Rohstoffe ꝛc. 1. Lfg. Leipzig, Hartleben's Verlags-Exped. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Boz, (Charles Dickens) d. Geheimnisse London's, Englands u. d. Engländer. Aus seinen sämmtl. Werken v. M. Lefrank. M. Illustrat. 2. Bd. 3. 4. Lfg. Berlin, Meyer u. H. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Buchmüller, A. L., Handbuch d. Chemie f. angehende Thierärzte u. Oeconomen. 2. verb. u. verm. Aufl. M. 1 Kupfertaf. Wien, Gerold. geh. 1 ℳ 18 gr. (1 ℳ 22½ ngr.)

Bülow-Cummerow, polit. u. finanz. Abhandlungen. 26 Hft. D. preuß. Finanzen. Berlin, Veit u. C. n. 17 gr. (21 ngr.)

Burg, M., d. geometr. Zeichnenkunst. 2. umgearb. Ausg. Mit 20 Figurentaf. Berlin, Duncker u. H. geh. n. 3 ℳ 12 gr. (3 ℳ 15 ngr.)

Centralblatt, polytechn. Herausg. v. *J. A. Hülsse* u. *A. Weinlig*. Jahrg. 1845. Leipzig, Weidmann. n. 5 ℳ

Central-Zeitung, allgem. medicin. Herausg. *J. J. Sachs*. 14. Jahrg. 1845. Nordhausen, Schmidt. n. 4 ℳ 12 gr. (4 ℳ 15 ngr.)

de Coockelberghe de Dutzele, C., histoire de l'empire d'Autriche depuis les temps reculés jusqu'au régne de Ferdinand 1. En 6 époques. Avec portraits et gravures. Tome 2. Vienne, Gerold et fils. geh. n. 2 ℳ

Cooper, J. F., amerikan. Romane in sorgfält. Uebertrag. 37. Lfg. Stuttgart, Liesching. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Cooper, A., theoret.-pract. Vorlesungen üb. Chirurgie. Herausg. v. *A. Lee.* A. d. Engl. übersetzt v. *Burckard.* 8. Hft. Erlangen, Enke. geh. n. 21 gr. (26¼ ngr.)

Dorfzeitung, neue landwirthschaftl. Nebst Unterhaltungsbl. Jahrg. 1845. Leipzig, Pelet. n. 16 gr. (20 ngr.)

Fiedig, W., Anweis. z. richt. Gebrauche d. Interpunktionszeichen ꝛc. Leipzig, Hinrichs. geh. 3¼ gr. (4 ngr.)

Gartenzeitung, allgem. Thüring. Centralblatt f. Deutschland's Gartenbau. Redakt. Bernhardi. Jahrg. 1845. Erfurt, Müller. n. 2 ℔ 12 gr. (2 ℔ 15 ngr.)

Geheimnisse, die, v. Amsterdam. 6. 7. Bdchn. Leipzig, Reclam jun. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Halfort, A. C. L., Entstehung, Verlauf u. Behandlung d. Krankheiten d. Künstler u. Gewerbetreibenden. Berlin, Amelang. geh. 2 ℔ 18 gr. (2 ℔ 22½ ngr.)

Haupt-Sätze, die, der christl. apostolisch-kathol. Gemeinde zu Schneidemühl beleuchtet v. Standpuncte d. christl. Freiheit. Leipzig, O. Wigand. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Hirsch, R., Balladen u. Romanzen. M. F. Wien, Gerold. geh. 1 ℔ 8 gr. (1 ℔ 10 ngr.)

v. Holtei, C., Theater. In 1 Bande. 1. Lfg. Breslau, Schulz. geh. n. 1 ℔

v. Horvát, S., Urgeschichte d. Slaven, od. üb. die Slavinen, d. h.: Prahler, vom Trojan. Kriege bis zu d. Zeiten Kaiser Justinians des Ersten. Aus d. Ungar. Leipzig, Hartleben's Verlagsexped. geh. n. 1 ℔ 16 gr. (1 ℔ 20 ngr.)

Hurtel, J. M., Grundlehren d. deutschen Sprache. 3. verb. Aufl. Wien, Gerold. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Jahrbuch f. Pferdezucht, Pferdekenntniß, Pferdehandel, Pferdedressur u. Roßarzneikunst auf d. Jahr 1845. Nebst 1 color. Abb. 21. Jahrg. Weimar, Voigt. geh. 1 ℔ 8 gr. (1 ℔ 10 ngr.)

In Sachen d. guten Geschmacks wider d. Berliner Publikum. Berlin, Amelang'sche Sort. Buchh. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Kirchenzeitung, Berl. allgem. Redakt. Rheinwald. Jahrg. 1845. Berlin, Schultze. n. 3 ℔ 12 gr. (3 ℔ 15 ngr.)

— — evangel. Redakt. Hengstenberg. Jahrg. 1845. Berlin, Oehmigke. n. 4 ℔

Koch, E. J., d. Scrophelkrankheit in allen ihren Gestalten nach d. neuesten Erfahr. u. Entdeck. f. Aerzte ꝛc. Wien, Gerold. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Külb, P. H., Länder- u. Völkerkunde in Biographien. 1. Lfg. Berlin, Dunker u. H. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Literaturzeitung, pädagog., f. Seminarien, Real-, Bürger- u. Volksschulen. Herausg. v. F. W. Loof. 5. Jahrg. 1845. Aschersleben, Laue. n. 2 ℔ 16 gr. (2 ℔ 20 ngr.)

Marryat's sämmtl. Werke. Neu aus d. Engl. v. C. Kolb. 20. Bd. Stuttgart, Krabbe. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Masken-Anzüge, neueste u. geschmackvollste, in 8 color. Blättern. 5. Samml. Leipzig, Baumgärtner. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Miscellen üb. Uhren. (Aus Littrow's Kalender f. alle Stände (1845.) besond. abgedr.) Wien, Gerold. geh. 5 gr. (6¼ ngr.)

Modenspiegel, Berliner, in- u. ausländ. Originale. Redig. u. herausg. v. A. Cosmar. 1845. Berlin, Expedition. n. 5 ℔

Müller, C. F., d. Fürstl. Thurn u. Taxisschen Posten u. Posttaxen. Antwort an die konstitutionellen Jahrbücher. Jena, Frommann. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Opitz, nähere Beleuchtung d. Streitschrift d. Hrn. Past. Pistorius gegen d. rechten Standpunct d. Hrn. Past. König. Halberstadt, Lindequist u. S. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Original-Ansichten d. histor.-merkwürd. Stäcte in Deutschl. ꝛc. Herausg. v. L. Lange u. J. Lange. 110. 111. Hft. Darmstadt, Lange. in Umschl. n. 16 gr. (20 ngr.)

Payne's Universum. Neues Bilderwerk mit vorzügl. Stahlst. 3. Bd. 8. u. 11. Hft. Leipzig, Brain u. P. geh. 11¼ gr. (14 ngr.)

Petréquin, J. E., Lehrb. d. medicin.-chirurg. u. topograph. Anatomie. A. d. Franz. v. *E. v. Gorup-Besanez.* 2. Lfg. Erlangen, Enke. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Prophet, der. Eine Monatsschrift f. d. evangel. Kirche herausg. v. C. A. Suckow. 6. Bd. 6 Hfte. Breslau, Gosohorsky. geh. n. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Pütter, K. T., d. prakt. europäische Fremdenrecht. Nebst einem Anhang z. Kritik d. fremdenrechtl. Bestimm. d. preuss. Strafgesetz-Entwurfs. Leipzig, Hinrichs. geh. 1 ℔ 4 gr. (1 ℔ 5 ngr.)

Ravoth, F., Schlemm's Operations-Uebungen am Cadaver dargestellt und als Leitfaden f. dieselben bearb. Berlin, Veit u. C. cart. n. 16 gr. (20 ngr.)

Real-Encyclopädie, allgem. deutsche, f. d. gebild. Stände. Conversations-Lex. 9. verb. u. verm. Orig.-Aufl. 48. Hft. Leipzig, Brockhaus. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Repertorium, neues, d. gesammten deutschen medicin.-chirurg. Journalistik etc. Herausg. v. *H. W. Neumeister.* 1. Jahrg. 1845. Leipzig, Kollmann. n. 8 ℔

Rebus, 100 deutsche. Wien, Müller. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Ronge, J., Rechtfertigung. Leipzig, Reclam jun. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

v. Roon, A., 48 Tafeln z. Vergleich. geograph. Größen u. Maaße. Berlin, Duncker u. H. geh. 2 ℔

Ruland's (Kaplan) Σ für ein ll. Beleuchtung d. Predigt üb. d. Verehr. d. Reliquien. Berlin, Bethge. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Schwarz, J. C. E., die Einheit unserer evangel. Kirche. Predigt. Jena, Frommann. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Simon, H., d. Preuß. Richter u. d. Gesetze vom 29. März 1844. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

— C. F. L., Sittenlehre in Beispielen a. d. Geschichte u. d. tägl. Leben. 1. Bdchn. Leipzig, Schwickert. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Taschenbuch, bergmänn., f. alle Freunde d. Bergwerks-Industrie, im besondern derjenigen Oberschlesiens. Herausg. v. R. v. Carnall. 2. Jahrg. 1345. Gleiwitz, Landsberger. geh. n. 1 ℔

Thesaurus graecae linguae ab *H. Stephano* constr. Ed. *C. B. Hase, G. et L. Dindorfius.* vol. V. fasc. 5. Parisii, Didot. n. 3 ℔ 16 gr. (3 ℔ 20 ngr.)

Thiers, A., Geschichte d. franz. Revolution. Nach d. 18. Orig.-Ausg. übersetzt v. A. Walthner. 4. Bd. (4 Lfrgen.) Mannheim, Hoff. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Universal-Lexicon d. pract. Medizin u. Chirurgie. Neue Ausg. V. Bd. 1. 2. Hft. Leipzig, Voigt u. F. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Viszánik, M., die Irrenheil- u. Pflegeanstalten Deutschland's, Frankreichs, sammt der Cretinen-Anstalt auf d. Abendberge in d. Schweiz. M. 1 lith. Taf. Wien, Gerold. geh. n. 2 ℔ 8 gr. (2 ℔ 10 ngr.)

Vogel, C., Geschichtsbilder. Ein Handb. z. Belebung d. geograph. Unterrichts u. f. Gebildete überhaupt ꝛc. Leipzig, Hinrichs. geh. 2 ℔

Volksfreund, Preuß. Ein gemeinnütz. u. unterhalt. Volksblatt f. gebild. Leser. Redakt. C. G. v. Puttkammer. 10. Jahrg. 1845. Berlin, Wolff u. C. n. 2 ℔

Wanderungen, maler., durch Paris, od. Schilderungen d. denkwürd. Schicksale ꝛc. dieser Stadt. Bearb. v. A. Diezmann. M. Holzschn. 11. 12. Lfg. Leipzig, Teubner. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Wochenblatt, pract., d. Neuesten u. Wissenswürdigsten f. Landwirthschaft, Gartenbau, Hauswirthschaft u. Handel in landwirthschaftl. Producten. Redakt. Mussehl. Jahrg. 1845. Neubrandenburg, Brünslow. n. 3 ℔ 8 gr. (3 ℔ 10 ngr.)

Wochenschrift f. d. gesammte Heilkunde. Herausg. v. *Casper.* Jahrg. 1845. Berlin, Hirschwald. n. 3 ℔ 16 gr. (3 ℔ 20 ngr.)

Zeitschrift f. pract. Baukunst ꝛc. Herausg. v. J. A. Romberg. Jahrg. 1845. Leipzig, Expedition. n. 6 ℔

Zeitung, literar. Redakt. *K. Brandes.* Jahrg. 1845. Berlin, Duncker u. H. n. 5 ℔

— allgem. musikal. 47. Jahrg. 1845. Leipzig, Breitkopf u. H. n. 5 ℔ 8 gr. (5 ℔ 10 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Januar. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Academien und Universitäten.

Berlin: In der öffentlichen Sitzung der Academie der Wissenschaften zur Nachfeier des Geburtstags Sr. Majestät des Königs am 17. October hielt Hr. *Böckh* als vorsitzender Secretar die Festrede, welche bereits gedruckt und durch den Buchhandel zu beziehen ist.*) Sie behandelt das heutzutage vielfach besprochene Verhältniss der Wissenschaft zum Leben und erörtert den Streit zwischen Theorie und Praxis. Hieran knüpfte sich eine Uebersicht der Leistungen der Academie im verflossenen Jahre. Nach der Rede des Vorsitzenden trug Hr. *Ritter* eine aus einer umfassenderen Arbeit entnommene Abhandlung über die Asiatische Heimath und die geographische Verbreitung des Oelbaums in der alten Welt vor. — In der Gesammtsitzung am 24. October las Hr. *Ehrenberg* über einen deutlichen Einfluss des unsichtbar kleinen organischen Lebens als vulkanisch gefrittete Kieselmasse auf die Massenbildung von Bimstein, Tuff, Trass, vulkanischem Conglomerat und auch auf das Muttergestein des nordasiatischen Marekanits. Hr. *Encke* theilte aus einem Briefe des Director *Hansen* in Gotha eine Stelle mit, die sich auf die Kometenberechnung bezieht. — In der Sitzung der physikalisch-mathematischen Klasse am 25. Oct. theilte Hr. *Riess* den Inhalt einer Abhandlung mit über die Wärmeerregung in einem verzweigten Schliessungsbogen der elektrischen Batterie. Darauf las Hr. *Dove* über den Ladungsstrom der elektrischen Batterie. Hr. *Ehrenberg* theilte eine Notiz des Herrn Dr. *Franz Schulz* in Eldena mit, worin derselbe seine Methode vorträgt, den Kieselerdegehalt der Steinkohlen so chemisch gereinigt darzustellen, dass er zur Erkennung mikroskopischer kieselartiger Organismen noch geeignet bleibt, und machte dazu Bemerkungen. — In der Gesammtsitzung am 31. las Hr. *Heinr. Rose* über die Zusammensetzung der Tantalite und über ein im Tantalite von Baiern enthaltenes neues Metall. Hr. *Dove* legte zwei Reihen photographischer Darstellungen mikroskopischer Gegenstände vor, von denen die erste von Herrn Dr. *Thomas* in Königsberg, die letztere von Hrn. *Böttticher* und *Halske* in Berlin angefertigt worden ist. Hr. *Ehrenberg* theilte 4 Proben elektrischer Abdrücke von Medaillen auf Papier mit nach einer Methode, welche mathematisch genaue Vorzeichnungen auch auf Metall und Stein zulässt.

Chronik

der Universität Leipzig vom 31. Octbr. 1843 bis zum 31. Octbr. 1844.

(*Beschluss von Nr.* 4.)

Philosophische Facultät. Dechant bis zum 1. Mai Comth. Prof. Dr. *Gottfr. Hermann*, von da Prof. Dr. *Wilh. Wachsmuth*. Letzterer lud zur Feier der *Ernesti*'schen Stiftung am 12. Sept. ein durch die Schrift *dissertationis de Luceria Apuliae urbe Pars I.*, b. Staritz 16 S. 4. Die Professoren *Carl Biedermann* und *Jo. Ludw. Flathe* traten die ihnen verliehenen ausserordentlichen Professuren durch öffentliche Vorlesungen am 2. Nov. u. 19. Dec. 1843 an, wozu der Erstere durch seine *Dissertatio de notione libertatis eiusque in philosophia practica usu*, b. Breitkopf u. Härtel 17 S. 8., der letztere durch die Schrift *de imperio Sassanidarum*, b. Teubner 25 S. 8. einlud. Eine ordentliche Professur der deutschen Sprache und Litteratur ward dem bisherigen ausserord. Prof. *Mor. Haupt*, und eine ordentliche Professur der Astronomie dem bisherigen ausserord. Prof. *Aug. Ferd. Möbius*, der einen Ruf nach Jena abgelehnt, übertragen. Der letztere trat seine Professur mittelst öffentlicher Vorlesung am 24. Oct. an, wozu er durch das Programm *Variationum quae elementa motus*

*) Es ist dies dieselbe Rede, gegen welche viele Journale einen seltsamen Aufsatz der literarischen Zeitung „die Wissenschaft in ihrem Verhältnisse zu Kirche und Staat" (Nr. 94—97 des Jahres 1844) gerichtet glaubten, als dessen Verfasser man den Prof. *Gruppe* bezeichnete. Nachdem dieser die Autorschaft desselben und überhaupt seine Mitwirkung an der Lit. Zeit. abgewiesen hatte, ist in Nr. 3 fg. dieses Jahres der wirkliche Verfasser Hr. *Constantin Frantz* mit nachträglichen Erläuterungen aufgetreten, in denen er jede Bezugnahme auf *B.'s* Rede ableugnet. [Dieser Hr. *Const. Frantz* soll im Berichtigungsbüreau des Hrn. Minister *Eichhorn* angestellt sein und von ihm und einem Hrn. *Eylers* sollen die Artikel herrühren, die der Rheinische Beobachter gegen mehrere Preussische Philologen in der letzten Zeit gebracht hat.]

perturbati planetarum subeunt nova et facilis evolutio, b. Melzer 15 S. 4. einlud. — Die von der philos. Facultät im Laufe des Promotionsjahres v. 1. Mai 1843 bis ebendahin 1844 zu DD. philos. und Magg. libb. artt. creirten wurden in dem Programme des Dech. Comth. Dr. *G. Hermann de Hesiodi theogoniae forma antiquissima*, b. Staritz 32 S. 4., am 1. Mai 1844 proclamirt: *Otto Ad. Ernst Lehmann* aus Gröben, stud. math., *Carl Wilh. Milberg* aus Halle, Vorsteher einer Erziehungsanstalt zu Meissen, *Hugo Sonnenkalb* aus Leipzig, Dr. med., *Herm. Ad. Drechsler* aus Waldkirch, Stud. theol., *Ludw. Franz Götz* aus Reichenbach, Oberlehrer an der Kreuzschule zu Dresden, *Fr. Max. Müller* aus Dessau, stud. philol., Mitgl. d. königl. Seminars, *Ernst Aug. Ferd. Jungnitz* aus Breslau, stud. philos., *Gust. Jul. Junghann* aus Halberstadt, Lehrer d. Mathem. zu Luckau, *Carl Fr. Wilh. Flöss* aus Stürlack bei Rastenburg, theol. cand., *Jul. Clarus* aus Leipzig, Dr. med., *Thom. Heinr. Arens* aus Bremen, stud. philol., *Jul. Carl Arndt* aus Alsleben, theol. cand., *Joh. Gottl. Jahn* aus Drossdorf, Rector der Bürgerschule zu Oelsnitz, *Theod. Möbius* aus Leipzig, stud. philol., *Gust. Ad. Fricke* aus Leipzig, stud. philol., *Gust. Ad. Lange* aus Fuchshain, rev. min. cand. Als Jubilar begrüsste die Fac. am 14. Dec. 1843 den geheimen Hofrath Professor Dr. *Joh. Gottfr. Gruber* zu Halle.

Auch in diesem Jahre hatte die Universität mehrere Verluste zu beklagen. Der königl. Bevollmächtigte und Kreisdirector Dr. *v. Falckenstein* verliess im Mon. September Leipzig, um als königl. Staatsminister das Departement des Innern zu übernehmen. An seine Stelle trat als k. Bevollmächtigter für die Universität der bisherige Regierungsrath und nunmehrige Kreisdirector *E. v. Broizem.* Von Professoren verliessen die Univ. der ausserord. Prof. der Philos. Dr. *K. H. Lotze*, welcher einem Rufe als ordentl. Prof. der Philosophie nach Göttingen folgte, der ausserordentl. Prof. der Medicin Dr. *C. E. Hasse*, welcher als ordentl. Prof. der speciellen Pathologie und Therapie an die Univ. Zürich berufen war, und der ausserord. Prof. der Medicin Dr. *E. A. Carus*, welcher als ordentl. Prof. der Chirurgie nach Dorpat ging. — Ein seltenes Fest beging am 18. Oct. der Senior der Universität Comth. Dr. *Gottfr. Hermann*, das funfzigjährige Jubiläum seiner Thätigkeit als Docent an der Univ. Leipzig. Nach dem Wunsche des Jubilars war eine öffentliche Feier nicht veranstaltet worden, doch legten die höchsten königlichen und städtischen Behörden, so wie die zahlreichen Verehrer des Jubilars ihre Theilnahme an den Tag. Die Universität überreichte als Gratulationsschrift die Abh. des Prof., d. griech. u. röm. Litt. *A. Westermann*, *de litis instrumentis, quae exstant in Demosthenis oratione in Midiam*, b. Staritz 31 S. 4. — Das Resultat der Preisbewerbungen für das Jahr 1844 machte der Comth. Dr. *G. Hermann* am 31. Octbr. bekannt durch das Programm, *Pindari Nemeorum carmen sextum*, b. Staritz 10 S. 4. Für die theologische Preisfrage hatte sich, wie im vorigen Jahre, kein Bewerber gefunden, für die juristische drei, von denen der Stud. jur. *Carl Mor. Lamm* aus Dresden den Preis erhielt; für die medicinische Einer, welcher jedoch des Preises nicht für würdig erkannt wurde; von den drei philosophischen nur für die dritte physicalische Einer, welcher zwar nicht den Preis, jedoch eine ehrenvolle Erwähnung zu verdienen schien, der Dr. phil. u. Stud. math. *Carl Fr. Heinr. Zumpe* aus Bautzen. Die neu gestellten Preisaufgaben sind 1. der theologischen Facultät: *exponatur et ad evangelii in Novo Testamento propositi summum finem exigatur argumentum libri Luthero laudati, qui sub nomine „Theologiae germanicae" (die deutsche Theologie" scriptus exstat"*; 2. der juristischen Facultät: *„de annuis legatis"*, 3. der medicinischen Facultät: *quem fructum ceperit doctrina de inflammatione ex accuratiore sanguinis cognitione per chemiam et physiologiam comparata"*, 4. der philosophischen Facultät, 1. Cl. *„indagentur fontes ex quibus prodierunt quae apud Suidam leguntur ad historiam litterariam pertinentia"*, 2. Cl. *„quaenam mutationes fundamenta et formulae logices, et per se spectatae et ad psychologiam et metaphysicam relatae, inde a Petri Rami aetate usque ad Imm. Kantium sublerint"*, 3. Cl.: *„vita muraenae anguillae (Linn.) plene describatur et quomodo genus propaget investigetur."* — Schliesslich verdient noch erwähnt zu werden, dass durch die Munificenz der Stände auf Anordnung des h. Ministerii ein neues Convictorium im vorderen Paulinerhof errichtet worden ist, in dessen oberen Räumen drei neue Auditorien und ein Sessionssaal für die medicinische Facultät gewonnen worden. Die feierliche Eröffnung des neuen Convictsaals erfolgte am 20. October.

Ueber den holländischen Philologen *Cobet*.

Schreiben des Hrn. Prof. Preller in Jena an Prof. Meier in Halle.

Ihrem Wunsche, verehrter Freund, über den Holländer *Cobet*, dessen ich neulich gegen Sie gedachte, etwas Ausführlicheres zu erfahren, komme ich um so lieber entgegen, als dadurch eine ganze Reihe angenehmer Erinnerungen und das Bild einer ausgezeichneten, mir sehr lieb gewordnen Persönlichkeit bei mir wach geworden. Ich lernte *Cobet* zuerst in Florenz kennen, im Septbr. 1843, auf der Bibliothek, durch Vermittlung Tischendorfs, der grade mit dem Philo beschäftigt war. Ich machte mir mit dem *Mediceus* des Aeschylus zu thun, den ich indessen bald wieder im Stiche liess, da *Cobet* dieses Ms. und Alles, was mich sonst interessirt hätte, und noch viel Andres, bereits durchforscht und ausgebeutet hatte. Den *Mediceus* hatte er durchverglichen, aus den Scholien einige unbekannte Fragmente excerpirt; er war der Meinung, dass eine vollständige Herausgabe dieser Scholien wich-

tig wäre. Damals war er mit einem Hefte unedirter Scholien zur Odyssee beschäftigt, die mir ungefähr das Verhältniss zu den edirten zu haben schienen, wie die von mir publicirten der Hamburger Handschrift, nur dass die Ausbeute zur Geschichte der alexandrinischen Kritik nach *Cobet's* Aussage noch bedeutender sein möchte. Simplicius Commentar zu Aristoteles de coelo war eine Hauptsache bei seinen Untersuchungen, so weit sie ihm aufgetragen waren; er wird in Leyden, glaube ich, gewiss in vielfach verbesserter und vervollständigter Gestalt erscheinen. Auch den Diogenes Laert. hatte er verglichen, für *F. Didot*, wo *C.'s* Recension bereits erschienen ist. Die Mss., sagte er mir, geben für diesen Autor wenig Ausbeute, auch nicht für das zehnte Buch, welches ich mir zu vergleichen vorgesetzt hatte. Ausserdem fragte ich nach Stephanus von Byzant und Apollodor, nach welchen er gleichfalls gesucht, aber ohne etwas zu finden, und gewiss kann man sich bei *C.'s* Aussage, dass auch für diese beiden von den italienischen Bibliotheken nichts mehr zu hoffen ist, vollständig beruhigen, da bei seiner Uebung, Kenntniss und mehrjährigen Praxis auf den Bibliotheken zu Mailand, Venedig, Florenz, Rom, Neapel ihm gewiss nichts Wichtiges entgangen ist. Vom Stephanus Byz. habe ich selbst später zu Rom die beiden Palatinen angesehn, aber ohne alle Ausbeute, auch dort von *Heise**) erfahren, dass auch eine Vergleichung des Perusinus, den er sich früher angesehen, der Mühe nicht lohnen würde. *C.'s* persönliches Interesse waren die griechischen Dichter, besonders die Komiker, zu deren Fragmenten er eine bedeutende Nachlese geben wird. Er hatte das lebendigste Interesse für die gleichartigen Studien in Deutschland, besonders für Bergk. Seine Dissertation über Plato**) wird Ihnen bekannt sein. Unter den von ihm gefundenen Anecdotis legte er besondern Werth auf ein Stück Hippokratischer Glossen von Erotian oder von Galen (ich erinnere mich nicht bestimmt) und auf Euripideische Scholien. Auch eine ächte Schrift des Archytas wollte er in Florenz gefunden haben; er hatte sie an seinen Freund und Landsmann *Karsten* geschickt und behauptete ihre Aechtheit, trotz meiner Bedenken. Ich blieb damals nur kurze Zeit in Florenz, da ich auf der Bibliothek Alles anticipirt fand und grosse Sehnsucht nach Rom hatte. Hier sollte ich von neuem auf *Cobet* geführt werden. Ich gewann die Freundschaft eines Engländers *Charles Badham*, der in Rom seit mehreren Jahren mit seiner Familie angesiedelt, ausgezeichneter Kenner der griechischen Poesie, und ein eifriger Besucher der Vaticana ist***). Dieser war mit *Cobet* sehr genau befreundet und ward nicht müde, mir von ihm zu erzählen, theilte mir auch verschiedene seiner Briefe mit, die voll Geist und interessanter Mittheilungen über seine Studien zu Venedig, wohin er sich einstweilen wieder begeben, waren. Auch mehrere ausgezeichnete Emendationen *Cobet's*, besonders von Fragmenten der Komiker, lernte ich damals durch Badham kennen, dem ich auch die Collation des Palatinus der Theophrastischen Characters, von welcher ich Ihnen geschrieben, verdanke. Endlich traf ich *Cobet* von neuem zu Venedig, auf meiner Rückreise, im Mai 1844, wo ich mehrere Tage mit ihm verkehrte und von seiner höchst liebenswürdigen und gediegenen Persönlichkeit eben so eingenommen wurde, als ich seine Gelehrsamkeit, die Frische und Regsamkeit seines Geistes bewundern musste. Schon früher hatte er mir gesagt, dass Venedig der wichtigste Ort für bibliothekarische Studien sei. Die Marcusbibliothek besitzt nicht so viele Macrpte, wie andre, aber es sind meist ausgezeichnet werthvolle, d. h. in der griechischen Litteratur, denn in der lateinischen ist sie arm.†) Dazu kommt eine Liberalität der Bibliotheksverwaltung, die man sich nicht grösser wünschen kann; namentlich die Deutschen sind bei dem würdigen alten Bibliothekar, der die Güte und Freundlichkeit selbst ist, sehr gerne gesehn. Auch das ist von Wichtigkeit, dass diese Bibliothek in der neueren Litteratur gleichfalls sehr gut besetzt und damit nicht weniger liberal ist, daher man dort leicht einen guten Studienapparat zusammenbringt, der einem sonst, besonders in Rom, leicht fehlt. *Cobet* war auf der Bibliothek wie zu Hause und erfreute sich für die Benutzung der handschriftlichen Schätze des unumschränktesten Vertrauens, so dass er sich den ganzen Tag mit Manuscripten beschäftigen konnte. Er bedauerte nur, dass er allein sei, dass nicht Deutsche zur Hand seien; nach Venedig müssten sie kommen, wiederholte er mir oft, und sich dort so, wie er gethan, hinsetzen; es sei dort noch immer Manches zu finden. Ich glaube es gerne, obgleich ich überzeugt bin, dass, wo er gearbeitet hat, die Nachlese mühsam und nicht bedeutend sein wird. Er hatte dort alle wichtigeren Manuscripte durchgemacht, den Athenäus, den Hesychius, wo er bedeutende Nachträge zu geben versprach. Und gewiss bedurfte es einer solchen Virtuosität im Lesen der Handschriften, wie *Cobet* sie besitzt, um diesen so überaus wichtigen Codex völlig auszubeuten. Augenblicklich beschäftigten ihn die beiden merkwürdigen Handschriften der Ilias. Ueber die Bekkersche Bearbeitung der Scholien sprach er sich tadelnd aus; es sei noch sehr viel nachzutragen, der Codex *A.* sei von Bekker selbst mangelhaft vergli-

---

*) Was diesen trefflichen Gelehrten betrifft, so darf man von ihm einer neuen Bearbeitung des Palimpsestus der Excerpta Vaticana des Polybius entgegensehn, die Mai zuerst herausgegeben, wo aber Heise noch eine sehr bedeutende Nachlese machen konnte.

**) Ueber dieses Gelehrten „*Observationes Criticae In Platonis Comici Reliquias.* Amsterd. 1840. Müller. 8. wird noch nachträglich in der A. L. Z. berichtet werden. *Red.*

***) Er verglich damals für einen Leipziger Gelehrten die Hymnen des Synesius mit bedeutender Ausbeute.

†) Ueberall suchte Cobet nur nach Griechischer Litteratur. Lateinisches liess er ganz bei Seite.

chen, beim Cod. *B.* habe er sich bei der noch mangelhafteren Collation Villoisons beruhigt. Ich prüfte selbst verschiedene Stellen und überzeugte mich, dass die von *Cobet* zu erwartende Bearbeitung von grosser Wichtigkeit sein wird, gab ihm aber zu bedenken, dass er vor Bekker den grossen Vortheil voraus habe, dass die Schrift von Lehrs de studiis Aristarchi die Aufmerksamkeit auf so manches Unscheinbare in dem Codex *A.* geschärft habe. Zugleich erzählte ich ihm von dem Plane unsers trefflichen Lehrs, die Aristarchische Recension wiederherzustellen, was *Cobet* für sehr wohl ausführbar hielt, besonders wenn seine Bearbeitung der Scholien, die für derartige Forschungen einen ganz neuen Grund legen werde, erst heraus sei. Ausserdem fand ich ihn mit Hippokrates beschäftigt, von dem er eine ausgezeichnete Handschrift gefunden hatte, die auch in Hinsicht des Dialektes mancherlei Neues gab; er verglich sie für einen Freund in Leiden. Ferner sah ich einen trefflichen Euripides mit werthvollen Scholien bei ihm, wenn ich nicht irre, derselbe Codex, in dem er die unedirten Scholien, deren ich früher erwähnte, gefunden. Auch die Hellenica des Xenophon hatte er aus einem Manuscript mehrfach verbessert, besonders verschiedene, bisher unbemerkt gebliebene Lücken entdeckt und ausgefüllt. Ueberdies hatte ich Gelegenheit, Manches von seinen Sammlungen zu sehen, oder aus seinem Munde von sonstigen Studien zu erfahren. Er sah sich als einen Mandatar unsrer nordischen, protestantischen Philologie an so reicher Quelle und unter so günstigen Umständen an, und hielt es für seine Pflicht zu sammlen und in seine Collectaneen zu excerpiren, was irgend abzureichen sei, im Namen Aller. Wenn er wieder zu Hause sei, und er wollte damals bald ins Vaterland zurückkehren, so werde er eine Uebersicht von seinen Sammlungen bekannt machen, die er unmöglich alle selbst verarbeiten könne, und dann gerne Andern davon überlassen. In seinen Sammlungen sah ich damals den zum Druck fertigen Symplicius und den ausgezeichneten Apparat zu Theophrasts Characteren, von denen ich Ihnen geschrieben. Sonst erinnere ich mich einer interessanten Notiz über das Aristotelische Werk *περὶ πολιτειῶν*, die er in einem Manuscr. der Marcusbibliothek gefunden und nach Leiden geschickt hatte; auch der Auffindung der Handschrift zu dem von Menage zu Diog. L. bekannt gemachten Catalogo der Aristotelischen Schriften in Mailand. Mein besondres Interesse aber nahm seine Mittheilung über eine unedirte Inschrift von Kreta, die er vor kurzem gefunden, in Anspruch. Bekanntlich ist Venedig die Quelle mehrerer durch Umfang und Inhalt bedeutender Inschriften aus Kreta. Diese Steine sind ehemals von Candia in den Besitz der Nobili von Venedig übergegangen und hernach allmälig in dem Lapidarium der Marcusbibliothek vereinigt. Eines Tages sagt der Bibliothekar zu *Cobet*, er habe einen Block, der bisher bei Seite gestellt gewesen sei, unter den übrigen aufstellen lassen; derselbe sei ganz beschrieben. *Cobet*, sonst kein Freund von archäologischen oder in die Archäologie einschlagenden Studien, macht sich daran, schickt eine Probe nach Hause und erfährt, dass diese Inschrift unedirt sei. Es ist ein Vertrag zwischen Hierapytna und Rhodos, soweit ich mich erinnere, von bedeutendem Umfange und nicht geringem Interesse, sowohl für Geschichte als für den Dorischen Dialect. Er macht sich nun auch an die andern Kretischen Inschriften, vergleicht die Originale mit dem Texte bei Böckh und findet, dass die früheren Copieen viele und bedeutende Nachbesserungen zulassen. Er hatte darüber eine besondre Schrift abgefasst, die damals bereits nach Leiden zum Druck abgegangen war. — So viel von diesem ausgezeichneten Gelehrten, der vom Glücke auffallend begünstigt gewesen, das sich aber auch kein bessres Organ, seine *θρέμματα* unter die Leute zu bringen, aussuchen konnte. Es war damals im dritten Jahre in Italien und war früher ein Jahr in Paris gewesen. Seit meinem Abschiede von ihm in Venedig habe ich nichts von ihm gehört. Er wird es mir, sollten ihm diese Zeilen vor Augen kommen, verzeihen, dass ich, von Ihnen veranlasst, mit solcher Ausführlichkeit und Auszeichnung von ihm gesprochen habe. So hoch die Erwartungen seiner Freunde gespannt sind, ich bin überzeugt, dass er sie erfüllen wird. Er wird eine Zierde der Holländischen Philologie werden, in welcher es sich, wie er mir sagte, überhaupt jetzt sehr lebendig regt. Man scheint dort einen kleinen Krieg mit unsrer deutschen Philologie vorzubereiten, die den Herrn gar zu wissenschaftlich, weitläuftig und polyhistorisch geworden ist. Und ich gestehe Ihnen meinerseits aufrichtig, dass ich der Bekanntschaft mit *Cobet*, auch der mit *Badham* in Rom, das Bild und die Anschauung einer Philologie verdanke, wie sie in Deutschland mit der Zeit immer seltener zu werden droht, jener wahren Philologie im engeren Sinne des Wortes, welche, für die klassischen Musterwerke begeistert, von ihnen ganz erfüllt und durch aber- und abermaliges Lesen innig vertraut mit ihnen, jene herrlichen Blüthen einer unvergänglichen Poesie zum Hauptziele ihrer kritischen und hermeneutischen Praxis macht und auf gut alexandrinische Weise in der Empirie lebt und webt, ohne sich auf die neueren Theoreme, auf philosophische und archäologische Studien und das Ideal der Wolfischen Alterthumswissenschaft einzulassen. Vielleicht dass eine Zeit kommt, wo die ausländische Philologie auf die unsrige zu reagiren und sie zu grösserer Selbstbeschränkung zu nöthigen anfängt. Bis auf Weiteres wird es freilich bei dem Bekannten bleiben: *Quo semel est imbuta recens servabit odorem Testa diu.*

Jena, 3. Januar 1845.

L. Preller.

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Januar. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Universitäten.

Nachdem wir bereits in Nr. 2 und 3 über die Frequenz einzelner Universitäten auf Grund der amtlichen Verzeichnisse berichtet haben, geben wir eine übersichtliche Zusammenstellung derselben nicht in alphabetischer Folge, sondern nach der Grösse der Zuhörerzahl. Unter den niederländischen Universitäten zählt Leyden 592 u. Utrecht 342 Studirende, von denen 104 Theologie, 134 Jurisprudenz, 73 Medicin, 18 Philologie und 13 Mathematik studiren.

Frequenz

deutscher Universitäten im Winter-Halbjahr 1844/45.

	Theologen			Juristen			Mediciner			Philosoph. Fac.			Gesammtzahl		
	Inl.	Ausl.	Summe	Inl.	Ausl.	S.	Inl.	Ausl.	S.	Inl.	Ausl.	S.	Inl.	Ausl.	Summe
Berlin	218	69	287	392	121	513	219	91	310	280	158	438	1109	439	1548[1]
München	—	—	202	—	—	440	—	—	76	—	—	500	1242	118	1360[2]
Leipzig	175	63	238	254	92	344	104	45	149	48	48	96	613	267	880[3]
Tübingen															
a) evangel. theol.	127	30	157	160	8	168	53	6	59	188	8	196	—	—	852[4]
b) kathol. theol.	105	11	116												
Heidelberg	—	—	49	—	—	476	—	—	141	—	—	29	268	541	809[5]
Breslau															
b) kathol. theol.	—	—	200	—	—	163	130	4	134	176	4	180	—	—	757[6]
a) evangel. theol.	—	—	80												
Halle	329	116	445	95	7	102	70	35	105	61	8	69	455	266	721[7]
Bonn															
a) evangel. theol.	36	30	66	192	41	233	90	14	104	92	40	132	541	130	671[8]
b) kathol. theol.	131	5	136												
Göttingen	—	—	132	—	—	205	—	—	206	—	—	94	436	201	637
Giessen															
b) kathol. theol.	21	17	38	99	10	109	43	9	52	—	—	—	376	116	492
a) evangel. theol.	77	5	82												
Würzburg	65	2	67	104	1	105	48	62	110	—	—	158	404	73	477[9]
Jena	66	33	99	98	44	142	33	14	47	44	79	123	241	170	411[10]
Marburg	—	—	70	—	—	92	—	—	56	—	—	41	258	25	283
Freiburg	59	21	80	53	6	59	41	31	72	33	4	37	186	62	248
Greifswald	—	—	39	—	—	33	—	—	87	—	—	63	—	—	222[11]
Kiel	—	—	63	—	—	71	—	—	42	—	—	19	—	—	195

1) 63 mehr als im Sommer.

2) In dieser Zahl sind mitbegriffen 9 Cameralisten, 40 Pharmaceuten, 66, welche Forstwissenschaft, 22, welche Architectur, 5, welche Bergwerkskunde und 1, welcher Industrie (?) studirt. Gegen das Sommersemester hat sich die Zahl um 65 vermehrt, was besonders von den Theologen und Philosophen gilt.

3) 3 mehr als im Sommer.

4) Mit Hinzurechnung der Cameralisten, Chirurgen und Pharmaceuten.

5) Mit Hinzurechnung der Hospitanten, Cameralisten, Chirurgen und Pharmaceuten.

6) blos immatriculirte Studirende.

7) Desgl. — 3 weniger.

8) Desgl.

9) Mit Einschluss der Chirurgen, Pharmaceuten u. s. w.

10) Mit Einschluss der Landwirthe u. Pharmaceuten.

11) Im Sommer 1844 und mit Einschluss der landwirthschaftlichen Academie zu Eldena.

II. Personal-Nachrichten.

Der Wirkliche Geheime Ober-Regierungsrath *Bode* in Berlin wurde Staats-Secretair und Präsident des Ober-Censurgerichts (mit dem Character eines Wirklichen Geheimen Ober-Justizrathes); der Hofrath und Director der medicinisch-chirurgischen Studien in Wien Dr. *Joh. Nep.* Ritter *v. Raimann*, Referent über jene Studien bei der Studien-Hof-Commission; der General-Superintendent *Hille* zu Helmstedt, geistlicher Rath im Consistorium zu Wolfenbüttel; Domdechant *von Diepenbrock* zu Regensburg, Fürstbischof zu Breslau; Professor Hofrath Dr. *v. Herrmann* in München, Ministerialrath im Ministerium des Innern; Architect *Grueber* in Regensburg, Baudirector und ordentlicher Professor der Baukunst an der Academie zu Prag; der Ober-Landesrabbiner Dr. *Nath. Marc. Adler* in Hannover, Ober-Rabbiner für Grossbritannien; der Pastor *Kliefoth* zu Ludwigslust, Superintendent und erster Dompredigter zu Schwerin; Decan *Mehring* zu Langenburg, Generalsuperintendent zu Hall; Pfarrer *Albert Wachler* in Glatz, Superintendent daselbst; der Archidiaconus *J. Wagner* zu Ronneburg, Superintendent und Oberpfarrer daselbst; der Rector des Lyceums zu Eisenberg *Franz Fr. C. Schwepfinger*, Archidiaconus zu Ronneburg; der Hofrath und Badearzt Dr. *Gugert* zu Baden, Geheimer Hofrath und Leibarzt des Grossherzogs; der Medicinalrath Dr. *Wedel* zu Jena, Leibarzt des Erbgrossherzogs von Sachsen-Weimar; Privatdocent Dr. *Reischl*, Professor der Dogmatik am Lyceum zu Amberg; Prof. Dr. *Wenger* in Grätz, Professor der Dogmatik am Lyceum zu Salzburg; der ausserordentliche Professor der Botanik und Medicin Dr. *Gust. Kunze*, Bibliothekar an der Universitätsbibliothek zu Leipzig; *Jos. Planche*, Conservateur und *Le Bas*, Conservateur-adjoint an der Universitätsbibliothek zu Paris; Professor Dr. *Fr. Schedel*, Bibliothekpräfekt an der Universität zu Pesth; Scriptor *Ssylhawi* in Prag, Bibliothekar an der Universität zu Olmütz; Hofrath *Ludwig Bechstein*, Archivargehülfe bei dem hennebergischen Archive zu Meiningen; der Geheime Medicinalrath Dr. *Jos. Herm. Schmidt*, ausserordentlicher Professor bei der medicinisch-chirurgischen Militair-Academie zu Berlin.

Universitäten: Der bisherige Privatdocent Dr. *Ferdinand Müller* ist zum ausserordentlichen Professor in der philosophischen Facultät zu Berlin befördert.

Orden: *Preussen*: Der Marinemaler *Gudin* erhielt den Orden *pour le mérite* für Wissenschaft und Kunst. Bei der am 19. Januar veranstalteten Feier des Ordens- und Krönungsfestes erhielten: den RAO. 1r Klasse mit Eichenlaub der Staats-Minister *v. Savigny*; den Stern zum RAO. 2r Kl. mit Eichenlaub: der Wirkliche Geheime Ober-Justizrath *v. Voss* in Berlin; den RAO. 2r Kl. mit Eichenlaub der Staats-Minister *Uhden* und der Wirkliche Geheime Ober-Justizrath Dr. *Bornemann* in Berlin; den RAO. 3r Kl. mit der Schleife: der Consistorialrath und Professor Dr. *Middeldorpf* in Breslau; der Geheime Medicinalrath und Professor Dr. *Busch*, der Geheime Sanitätsrath und Professor Dr. *Wolff*, der Provinzial-Schulrath *Schulz*, der Hofmaler *Hensel*, der Präsident des Kammergerichts *von Kunow*, die Geheimen Ober-Justizräthe *Ernst*, *Stropp*, *Voswinckel* und der Bibliothekar Dr. *Spiker* in Berlin; den RAO. 4r Kl. die Professoren Dr. *Wilh. Grimm*, Dr. *Rudorf*, Dr. *H. Rose* und Dr. *Stuhr* an der Universität zu Berlin; Hofrath und Professor Dr. *Schultze* zu Greifswald; Ober-Consistorialrath und Hofprediger Dr. *Snethlage* und Consistorialrath Professor Dr. *Pischon* in Berlin, die Gymnasial-Directoren Dr. *Ranke* in Berlin und *Starke* in Neu-Ruppin, die Professoren an der Academie der Künste zu Berlin Dr. *Kugler* und *Hampe*, der Geschichtsmaler Professor *Schoppe*, der Director der Kupferstich-Sammlung zu Berlin *Schorn*, der Oberlehrer am Seminar zu Breslau *Rendschmidt*, die Superintendenten *Duchstein* zu Etzen (Potsdam), *Karsten* zu Züllichau, *Wessel* zu Potsdam und *Zierenberg* zu Friedeberg, der evangelische Pfarrer *Liebetrut* zu Wittbrietzen (Potsdam), der Landes-Oeconomie-Rath *v. Lengerke* zu Berlin.

Baiern: Die Akademiker Professor Dr. *Schmeller* und Hofkaplan Dr. *Ignaz Döllinger* in München, der Conservator *Heidcloff* in Nürnberg und der Leibarzt des Königs von Griechenland Dr. *Röser* das Ritterkreuz des Verdienstordens vom heiligen Michael.

Sachsen: Der Altenburgische wirkliche Geheime Rath und Minister *von Wüstemann* das Grosskreuz; der Appellationsrath Dr. *K. H. Haase* zu Leipzig, das Ritterkreuz des CVOrdens.

Sachsen-Weimar: Prinz *Johann* Herzog von Sachsen, das Grosskreuz des Ordens vom weissen Falken.

Baden: Die Professoren Geheimer-Hofrath *Gmelin* und Hofrath Dr. *Vangerow* in Heidelberg, Prof. Dr. *Baden* Director der polytechnischen Schule, das Ritterkreuz des Zähringer Löwenordens.

Sachsen-Koburg: Der Ober-Consistorialdirector und Generalsuperintendent Dr. *Bretschneider* zu Gotha, das Comthurkreuz; der Medicinalrath Dr. *Pfrenger* zu Koburg, das Ritterkreuz des Sachsen-Ernestinischen Hausordens.

Belgien: General-Musikdirector *Spontini* das Ritterkreuz des Leopoldordens.

Niederlande: Der Maler *Rahden Salch* den Orden der Eichenkrone; Professor *van der Boon Mesch* zu Leyden und *A. de Vries* zu Harlem, das Ritterkreuz des Löwenordens.

Griechenland: Der Oberbibliothekar an der Universität Leipzig Hofrath Dr. *Gersdorf* und Hr. Prof. *Ross* in Halle, das goldene Ritterkreuz des Erlöserordens.

Frankreich: Die Akademiker Prof. *Franck*, *Logier*, *Mauvais* und *Bergier von Xivrey*, und Professor *Quicherat* zu Paris den Orden der Ehrenlegion.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

Im Jahre **1844** sind in der **H. Laupp**'schen Buchhandlung in Tübingen erschienen und in allen Buchhandlungen des In- und Auslandes vorräthig:

Köstlin, Prof. Dr. R., Neue Revision der Grundbegriffe des Kriminalrechts. 41 Bogen. gr. 8. Fl. 5. Rthlr. 3.

Bildet den allgemeinen Theil eines vollständigen Lehrbuchs des deutschen Strafrechts, ist aber auch ein für sich bestehendes Ganzes.

Meyer, Prof. Dr., G. H., die Phrenologie vom wissenschaftlichen Standpunkte aus beleuchtet; 4½ Bogen. gr. 8. geheftet.
Fl. — 36 Xr., Rthlr. — 9 gGr.

Die Bedeutungslosigkeit und die inneren Widersprüche der Phrenologie sind hier in allgemein verständlicher Weise dargelegt.

Mohl, Prof. Dr. R., v., die Polizeiwissenschaft nach den Grundsätzen des Rechtsstaates. Zweite umgearbeitete Auflage. 1r u. 2r Band.
Fl. 9. 24 Xr., Rthlr. 5. 12 gGr.

Das Buch ist stets als das erste in der von ihm behandelten Wissenschaft anerkannt worden. Diese neue Auflage wird dies noch mehr verdienen, da solche durchaus umgearbeitet, berichtigt und bereichert worden und höchst wichtige Zeitfragen darin erörtert werden.

Prudentii, Aur. Clem., Carmina. Recens., et explicavit Dr. Th. Obbarius. 24 Bog. gr. 8.
Fl. 3. — Xr. Rthlr. 1. 21 gGr.

Für Philologen wie Theologen gleich wichtig. Da schon lange eine gute Ausgabe dieser schönen Gedichte fehlte, dürfen wir wohl auf eine beifällige Aufnahme rechnen.

Tafel, Th. L. Fr., Fragmenta libri VII geographicorum Strabonis Palatino-Vaticana. Novis curis emendavit et illustravit. 5⅛ Bog. gr. 4. broch. Fl. — 48 Xr., Rthlr. — 12 gGr.

Theocriti Carmina. Recens. Chr. Ziegler. 13 Bog. gr. 8. Fl. 2. — Xr., Rthlr. 1. 4 gGr.

Zeitschrift für die gesammte Staatswissenschaft. In Vierteljahrs-Heften herausgegeben von den Professoren Mohl, Knaus, Volz, Schüz, Fallati et Hoffmann. 1r Jahrg. 1844. 4 Hfte. Compl. Fl. 8. — Xr., Rthlr. 4. 16 gGr.

Das erste Heft für 1845 wird in kurzer Zeit erscheinen.

Bei uns ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

M. Gottfried Büchner's
biblische
Real- und Verbal-
Hand-Concordanz
oder
Exegetisch-homiletisches Lexicon,
darinnen

die verschiedenen Bedeutungen der Worte und Redensarten angezeigt, die Sprüche der ganzen heiligen Schrift, sowohl den nominibus als auch verbis und adjectivis nach, ohne weiteres Nachschlagen, ganz gelesen, ingleichen die eignen Namen der Länder, Städte, Patriarchen, Richter, Könige, Propheten, Apostel, und anderer angeführt, die Artikel der christlichen Religion abgehandelt, ein sattsamer Vorrath zur geistlichen Redekunst dargereicht, und was zur Erklärung dunkler und schwerer Schriftstellen nützlich und nöthig, erörtert wird.

Supplement-Heft
zur **sechsten** Auflage,
herausgegeben
von
Dr. H. L. Heubner.
gr. 8. 7½ Sgr. (6 gGr.)

Halle, Januar 1845.

C. A. Schwetschke und Sohn.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Ainsworth, W. H., histor. Romane u. Sittengemälde. A. d. Engl. v. A. Bruder. 7. 8. Bd. Stuttgart, Göpel.
geh. 20 gr. (25 ngr.)

Arnold, G., geistl. Lieder, zum Erstenmale gesammelt u. bearb. v. A. Knapp. M. 1 Portr. Stuttgart, Becher u. M.
geh. 12 gr. (15 ngr.)

Bibliothèque économique. Chefs-d'oeuvres des prosateurs modernes publiés par C. Schütz. Vol. V. Histoire de dix ans 1830—1840. tome 4. Bielefeld, Velhagen u. K.
geh. 12 gr. (15 ngr.)

Cicero, M. T., orationes. Superiorum interpretum comment. suisque annotat. explan. *C. Halm.* vol. 1. pars 1. Orat. pro Sulla. Lipsiae, Köhler. geh. 19¼ gr. (24 ngr.)

Conversations- u. Universal-Haus-Lexikon, convenidses u. wohlfeiles, f. d. Bürger u. Landmann ꝛc. Herausg. v. F. Freih. v. Biedenfeld. 2. Lfg. Weimar, Voigt.
geh. n. 18 gr. (22½ ngr.)

Cooper, A., theoret.-pract. Vorlesungen üb. Chirurgie. Herausg. v. *A. Lee.* A. d. Engl. übers. v. *A. Schütte.* 3. Bd. 2. Lfg. Cassel, Fischer. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Corpus scriptorum historiae Byzantinae. Editio emend. et copiosor consilio *B. G. Niebuhrii.* J. Zonaras, tom. 2. Bonnae, Weber. geh. n. 3 ℳ

Dampfboot, das. Eine Zeitschrift f. Scherz u. Ernst. Nebst Schaluppe. 15. Jahrg. 1845. Danzig, Gerhard. n. 4 ℳ

Ebeling, F. W., d. Lehrerconferenzen in ihrem Bestand u. ihrer Reform, m. specieller Berücksicht. einzelner Verhältnisse d. Schule u. Lehrer. Leipzig, Naumburg. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Eco d'Italia. Eine Samml. italien. u. deutscher Gespräche u. Redensarten etc. Leipzig, Verlags-Mag. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Engel, J. J., Schriften. 7. u. 10. Bd. Berlin, Mylius. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Fischer, F., Preußens Wunsch. Ein Neujahrsgruß. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Füßlein, W. L., d. evangel. Verein d. Gustav-Adolf-Stiftung. Saalfeld, Nieſe. geh. 3 gr. (3 3/4 ngr.)

Hahn-Hahn, J., (Gräfin) jenseits d. Berge. 2. verm. Aufl. 2 Thle. Leipzig, Brockhaus. geh. 3 ℔ 12 gr. (3 ℔ 15 ngr.)

Hillebrand, J., neue Aergernisse od. d. sogenannte kathol. Priester J. Ronge u. seine Schmähartikel gegen d. heil. Rock d. Erlösers in Trier. 2. Aufl. Münster, Theissing. geh. 1 gr. (1 1/4 ngr.)

Jahrbücher f. slaw. Literatur, Kunst u. Wissenschaft. Redig. v. J. P. Jordan. 3. Jahrg. 1845. Leipzig, Naumburg. n. 4 ℔

Kirchen-Zeitung, allgem. Begründet v. E. Zimmermann. Fortges. v. K. G. Bretschneider u. K. Zimmermann. 24. Jahrg. 1845. Nebst theolog. Literaturbl. Darmstadt, Leske. n. 10 ℔
Ohne Literaturbl. n. 6 ℔

Kirchenzeitung, kathol. Redig. v. Frick. Jahrg. 1845. Frankfurt, Varrentrapp. n. 5 ℔

Komus. Schwarze u. bunte Bilder aus d. Coulissen-Welt. Almanach f. d. Theater f. 1845. Herausg. v. T. Charles. Königsberg, Universitätsbuchh. geh. n. 14 gr. (17 1/2 ngr.)

Lesebuch, Berlin., f. Schulen. 1. Thl. 6. Aufl. Berlin, Miscelat. n. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

Liebetrut, F., üb. d. Verehrung d. Heiligen, Reliquien u. Bilder. Berlin, Oehmigke. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Löbe, W., Geschichte d. Landwirthschaft im Altenburg. Osterlande. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 1 ℔

Malfatti v. Monteregio, J., Studien üb. Anarchie u. Hierarchie d. Wissens. M. 2 lith. Taf. Leipzig, Brockhaus. geh. 1 ℔

Martini u. Chemnitz, systemat. Conchylien-Cabinet. Neu herausg. u. vervollst. v. H. C. Küster. III. Bd. 6. Hft. (50. Lfg.) Nürnberg, Bauer u. R. in Umschl. n. 2 ℔

v. Meyer, d. Grundgesetze d. deutschen Bundes od. Deutsche Bundes- u. Schluß-Acte, nach Ordnung d. Bundesacte vereinigt, nebst d. wicht. Territorial-Bestimm. u. d. organ. Gesetzen d. Bundes. Frankfurt, Boselli. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Monatsschrift f. d. evangel. Kirche d. Rheinprovinz u. Westphalens. Herausg. v. C. J. Nitzsch u. K. H. Sack. 4. Jahrg. 1845. Bonn, Marcus. n. 2 ℔ 16 gr. (2 ℔ 20 ngr.)

Morgenblatt f. gebild. Leser. Redakt.: Hauff. M. Literatur- u. Intelligenzbl. Jahrg. 1845. Stuttgart, Cotta. n. 11 ℔ 8 gr. (11 ℔ 10 ngr.)

Museum d. wissenswerth. Merkwürdigkeiten d. Erde. Herausg. v. Löwen. Nr. 89—92. Berlin, Hübenthal u. E. 4 gr. (5 ngr.)

Neuigkeiten, ökonom., u. Verhandlungen. Herausg. v. André. Jahrg. 1845. Prag, Calve. n. 8 ℔

Mösing, J., d. Criminalgericht in Bremen vor d. Richterstuhl d. öffentl. Meinung gezogen. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 13 gr. (16 ngr.)

Pfister, F., d. Krieg v. Morea in d. Jahren 1687 u. 1688. Zur Erinnerung an deutsche Thaten, besonders als Beitrag z. Hess. Kriegsgeschichte bearb. Kassel, Krieger. geh. n. 21 3/4 gr. (27 ngr.)

Pistorius, H. A., Frau Argula v. Grumbach, geb. v. Stauffen u. ihr Kampf m. d. Universität zu Ingolstadt. Magdeburg, Falckenberg u. E. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Ramshorn, C., Kaiser Joseph II. u. seine Zeit. 10. H'ft. Leipzig, Reclam jun. geh. n. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

Reform, die. Monatsschrift f. Recht u. Gesetzgebung, herausg. v. G. Eberty. 1. Bd. Berlin, Hermes. geh. n. 2 ℔ 8 gr. (2 ℔ 10 ngr.)

Reinerding, J. H., Glaubensbekenntniß v. J. Ronge. Münster, Theissing. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Ronge, Joh., u. seine Irrthümer. Ebendas. geh. 1 gr. (1 1/4 ngr.)

Samml. auserles. christl. Predigten auf d. Festtage. A. d. Engl. der J. Keene, M. Sibly u. J. Clowes. Stuttgart, Becher u. M. geh. 9 gr. (11 1/4 ngr.)

Seifenblasen-Jubel, der, üb. d. Ronge'schen Brief od. Götzendienst in allen Ecken. Leipzig, Naumburg. geh. n. 3 1/4 gr. (4 ngr.)

Sion, neue. Eine Zeitschr. f. kathol. Leben u. Wissen. Redig. v. B. Fuchs. 1. Jahrg. 1845. Augsburg, Rieger. n. 4 ℔

Sophoclis tragoediae. Rec. E. Wunder. vol. II. sect 1. Electra. Edit. 2. Gothae, Hennings. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Sporschil, J., d. Schweizer-Chronik. V. d. Stiftung d. Rütli-Bundes bis z. ew. Frieden m. Frankreich. M. 25 Stahlst. v. G. Opiz. 2. Aufl. 2. Lfg. Leipzig, Meyer. geh. 3 gr. (3 3/4 ngr.)

Steger, F., d. Feldzug v. 1812. M. Illustrat. 3. Lfg. Braunschweig, Oehme u. M. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Stunden christkathol. Andacht. Hausb. z. tägl. Erbauung in Gebeten, Betracht., Liedern u. Predigten f. Katholiken jeden Standes. 1. Bd. 1. Lfg. Stuttgart, Cast. geh. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

Tafel, J. F. J., Supplement zu Kant's Biographie u. zu d. Gesammt-Ausg. seiner Werke ꝛc. Stuttgart, Becher u. M. geh. 9 gr. (11 1/4 ngr.)

Thiers, M. A., histoire de la révolution française, du consulat et de l'empire. 1—3. livr. Bruxelles; Hanmann u. C. in Umschl. n. 9 3/4 gr. (12 ngr.)

Valentin, G., Lehrbuch d. Physiologie d. Menschen. Für Aerzte u. Studirende. 1. Bd. 4. Lfg. Mit in d. Text eingedr. Holzschn. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Vierteljahrs-Schrift, deutsche. 1845. 1. Heft. Januar bis März. (Nr. 29.) Stuttgart, Cotta. geh. n. 1 ℔ 20 gr. (1 ℔ 25 ngr.)

Volksbibliothek. 1. Bd. J. Nettelbeck, Bürger zu Colberg. Eine Lebensbeschreib. von ihm selbst aufgezeichnet u. herausg. v. J. C. L. Haken. M. 1 Portr. u. 1 Plane. 2. Aufl. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 1 ℔

Volksblatt, allgem., d. Deutschen. Herausg. v. C. v. Pfaffenrath u. H. Schwerdt. Jahrg. 1845. Saalfeld, Nieſe. n. 1 ℔

Wochenblatt f. Land- u. Hauswirthschaft, Gewerbe u. Handel. Jahrg. 1845. n. 1 ℔

Wovor fürchtet man sich? Ein ruhig. Wort üb. einige v. d. Kreis-Synode im Jahre 1844 gestellte Anträge. Von einem protestant. Geistl. Magdeburg, Falckenberg u. E. geh. 2 1/2 gr. (3 ngr.)

Zeitschr. f. d. religiösen Interessen d. Judenthums. Herausg. v. Z. Frankel. 2. Jahrg. 1845. Berlin, Simion. n. 2 ℔

Zeitschrift, Wiener, f. Kunst, Literatur, Theater u. Mode. Herausg. v. G. Ritter v. Frank. 30. Jahrg. Wien, Gerold. n. 17 ℔ 8 gr. (17 ℔ 10 ngr.)

Zeitung, landwirthschaftl., f. d. Herzogthümer Schleswig, Holstein u. Lauenburg. 4. Jahrg. 1845. Kiel, Bunsew. n. 2 ℔ 12 gr. (2 ℔ 15 ngr.)

Zollvereinsblatt, das. Redig. v. F. List. 3. Jahrg. 1845. Stuttgart, Cotta. n. 4 ℔

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Februar. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Personal-Nachrichten.

Titel und Würden: Der Leibarzt des Prinzen Heinrich von Preussen in Rom Dr. *Alertz* erhielt den Character eines Geheimen Sanitätsrathes; der Lehrer bei der allgemeinen Bauschule und dem Gewerbe-Institute zu Berlin Architect *C. Bötticher*, das Prädicat als Professor; der Domcapitular Professor Dr. *v. Hirscher* zu Freiburg, als Geheimer Rath; der Custos am Münz- und Antikencabinet zu Wien *Jos. Bergmann* als k. Rath.

Die philosophische Facultät zu Tübingen hat dem Prediger *P. E. Schatz* zu Tiefenwellau das Ehrendiplom als Doctor der Philosophie ertheilt.

Academien: *Faraday* wurde auswärtiges Mitglied der Academie der Wissenschaften zu Paris an *Dalton's* Stelle; *Adrian von Balbi* Mitglied der Academie der Wissenschaften zu Lucca; der Geheime Regierungsrath Prof. Dr. *Böckh* zu Berlin, die Professoren *Eichstädt* zu Jena und *Becker* zu Leipzig, correspondirende Mitglieder der kaiserlichen Academie der Wissenschaften zu Petersburg; *Delaboulaye* und *de la Saulssaie* ordentliche Mitglieder, Dr. *Lantard* zu Marseille, *de Badalvène* zu Constantinopel, *de la Planche* zu Sisteron, Consul *Rawlinson* zu Bagdad und *Secchi* zu Rom, Correspondenten der *académie des inscriptions et belles lettres* zu Paris; der Maler Professor *Overbeck* und der Bildhauer *Tenerani* zu Rom, auswärtige Mitglieder, der Professor *Jul. Schnorr v. Carolsfeld* zu München, Director Dr. *Schadow* zu Berlin, Kapellmeister *Chelard* zu Weimar und *Castelbarco* zu Rom, Correspondenten der *académie des beaux-arts* zu Paris; der Geheime Hofrath Professor Dr. *Döbereiner* zu Jena, Mitglied der *societas medicorum Buda-Pesthiensium*.

Der Gesellschaft für Nordische Alterthumskunde in Kopenhagen sind im Auslande neu beigetreten: *Se. Majestät der König von Sachsen*; die *Grossherzöge von Baden* und *Mecklenburg-Schwerin*; *Herzog Ernst von Sachsen-Koburg-Gotha*; Minister *Don Felipe de Arana* in Buenos Ayres; der Director des Antiken-Kabinets in Wien, Prof. *Arneth*; der Vice-Präsident der asiatischen Gesellschaft in Bombay, Dr. *James Burnes*; Geheimer Archivar *Chmel* in Wien; der Geschäftsträger *de Coopmans* in Brüssel; Staatsrath *Daschkoff*, General-Konsul in der Moldau und Wallachei; Lord *Egerton* in England; Professor *Ewald* in Tübingen; Dr. *Gibbes* in Columbia; Gymnasial-Direktor *Grotefend* in Hannover; Bergwerks-Direktor *von Helmreichen* in Brasilien; Professor *Kugler* in Berlin; Mitglied der Generalstaaten in Holland, *C. A. R. Macaré*; Staatsrath *de Mavros* in Bukarest; Metropolit der Wallachei, *Neophytos*; Geheimer Archivrath *Riedel* in Berlin; Grundbesitzer *C. Sartorius* in Mexiko; Geheimer Rath *von Schack* in Frankfurt a. M.; Staatsrath *von Stichaner* in München; *Barbo de Stirbey*, Storvornik der Wallachei; Oberst *Tamelander* in Abo; *Rev. John Montgomery Traherne*, M. A. in Oxford; Marquis *Traverfay*, Gouverneur von Archangel; Konsul *H. Witt* in Peru; Benediktiner Ordens-Priester *Wolny* in Mähren; Professor *Woolsey* in Konnektikut; Professor *Wüstenfeld* in Göttingen, und General-Lieutenant Freiherr *von Zoller* in München.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

Allen Journal- u. Lesezirkeln zur Beachtung!

Am 1. December 1844 wurde versandt (Fortsetzung regelmäßig am ersten jedes Monats):

Neue Jahrbücher der Geschichte und Politik.

(Unter Mitwirkung von 67 der berühmtesten Gelehrten Teutschlands.) Herausgegeben vom Professor **Fr. Bülau.** 8r Jahrgang. **1845.** Januar; der Jahrgang von 12 Heften in gr. 8. 6 Thaler.

Inhalt: 1) **Bülau**, ein Blick auf England und die V. St. v. N. A. — 2) **Schulze**, über den Rococogeschmack. — 3) **Bade**, über Festungen und über den äußern Feind. — 4) Ueber Cagliostro. — 5) Recensionen über Schriften von v. Minutoli, Köhne, Vogel, Dede, Weber, v. Hormayr, v. Spruner, Militairische Briefe eines Verstorbenen III. ꝛc.

J. C. Hinrichssche Buchhandlung in Leipzig.

So eben ist bei uns erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Trier-Ronge-Schneidemühl

in

staats- und bundesrechtlicher Hinsicht.

Ein fliegendes Blatt

vom

Professor Hinrichs

zu

Neujahr 1845.

Zweite durchgesehene Auflage.

Was bringt zu Ehren?
Sich wehren!

Preis 2½ Sgr.

Der Herr Verfasser giebt hier eine übersichtliche Darstellung der Sachlage und aller derer Momente, die bei der staats- und kirchenrechtlichen Beurtheilung in dieser wichtigen Angelegenheit in Betracht kommen. Er hat alle Unterlagen der öffentlichen Diskussion hier vereinigt, wodurch es einem Jeden möglich gemacht wird, auch von dem positiven Standpunkte aus, der bisher nur zu wenig berührt worden ist, sich ein selbständiges Urtheil bilden zu können.

Halle, Februar 1844.

C. A. Schwetschke und Sohn.

Im Commissionsverlag von **Bernh. Tauchnitz** jun. in Leipzig ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehn:

Abdruck

der

Revisions-Gegenschrift

für

den Herrn Reichsgrafen

Gustav Adolph von Bentinck

wider

den Herrn Reichsgrafen

Wilhelm Friedrich Christian von Bentinck,

betreffend

die Succession in den Reichsgräflichen Herrschaften und Gütern.

Herausgegeben von den Doctoren

C. F. Dieck und **F. G. Eckenberg.**

gr. 8. brosch. 1⅓ Rthlr.

Die obige Schrift ist ein neuer wichtiger Beitrag zur Geschichte des Bentinck'schen Erbfolgestreits, welchem das Publikum mit der größten Theilnahme vom Anfange an bis zu seinen neuesten merkwürdigen Schicksalen gefolgt ist. Nachdem das Urtheil der Juristen-Fakultät zu Jena, welches im J. 1843 durch den Druck veröffentlicht wurde, publicirt worden war, wendete der Kläger dagegen das Rechtsmittel der Revision ein. Die wider die zur Ausführung dieses Rechtsmittels bestimmte klägerische Revisionsschrift vom Beklagten bei dem Proceßgericht eingereichte Gegenschrift wird nebst den dazu gehörigen Beilagen in der obigen Schrift öffentlich bekannt gemacht. Dieselbe hat aber nicht blos dadurch Werth, daß sie die dem Publikum bisher vorgelegten Proceßacten vervollständigt, sondern sie erhält auch durch die in ihr gegebene gründliche Erörterung der hochwichtigen Rechtsfragen, welche in jenem Processe zur Sprache gekommen sind, eine selbstständige und zwar sehr große wissenschaftliche Bedeutung.

Conversations-Lexikon.

Neunte

verbesserte und sehr vermehrte Originalauflage.

Erster bis sechster Band.

Diese neunte Auflage erscheint in 15 Bänden oder 120 Heften zu dem Preise von 5 Ngr. für das **Heft** in der Ausgabe auf Maschinenpapier; der **Band** kostet 1 Thlr. 10 Ngr., auf Schreibpapier 2 Thlr., auf Velinpapier 3 Thlr.

Wie bisher, so wird auch in Zukunft das Werk möglichst rasch vorschreiten, und es werden regelmäßig monatlich wenigstens zwei Lieferungen erscheinen.

☞ ***Frühere Auflagen** des Conv.-Lex. werden nur einige Zeit noch gegen diese neunte Auflage unter vortheilhaften Bedingungen umgetauscht, worüber eine ausführliche Ankündigung in allen Buchhandlungen zu finden ist.*

Systematischer Bilder-Atlas

zum

Conversations-Lexicon.

Vollständig 500 Blatt in Quart, in 120 Lieferungen

zu dem Preise von 6 Ngr.

Von dieser Ikonographischen Encyklopädie der Wissenschaften und Künste, die sich an alle Originalausgaben und Nachbildungen des Conv.-Lex. anschließt und mit einem erklärenden Texte zugleich ein selbständiges Ganzes bildet, ist bereits die erste bis vierzehnte Lieferung ausgegeben. Die Fortsetzung folgt ohne Unterbrechung, jeden Monat wenigstens zwei Lieferungen.

Leipzig, im Januar 1845.

F. A. Brockhaus.

Bei uns ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

M. Gottfried Büchner's
biblische
Real- und Verbal-
Hand-Concordanz
oder
Exegetisch-homiletisches Lexicon,
darinnen
die verschiedenen Bedeutungen der Worte und Redensarten angezeigt, die Sprüche der ganzen heiligen Schrift, sowohl den nominibus als auch verbis und adjectivis nach, ohne weiteres Nachschlagen, ganz gelesen, ingleichen die eignen Namen der Länder, Städte, Patriarchen, Richter, Könige, Propheten, Apostel, und anderer angeführt, die Artikel der christlichen Religion abgehandelt, ein sattsamer Vorrath zur geistlichen Redekunst dargereicht, und was zur Erklärung dunkler und schwerer Schriftstellen nützlich und nöthig, erörtert wird.

Supplement-Heft
zur **sechsten** Auflage,
herausgegeben
von
Dr. H. L. Heubner.
gr. 8. 7½ Sgr. (6 gGr.)

Halle, Januar 1845.
C. A. Schwetschke und Sohn.

Im Verlag von **Ernst Geuther** in Leipzig erschien soeben und ist in allen Buchhandlungen brochirt für ½ Rthlr. zu haben:

Almanach
für
evangelische Prediger
auf das Jahr 1845.

Herausgegeben
von
Dr. E. G. A. Böckel,
General-Superintendenten und Geheimen Kirchenrathe.

Dritter Jahrgang.

Der erste und zweite Jahrgang ist noch à 1 Thlr. zu haben.

II. Vermischte Anzeigen.

Das Verzeichniß unseres **historisch-antiquarischen** Bücherlagers Ste Abth. ist so eben erschienen. Es enthält 7700 Nummern.

Lippert & Schmidt in Halle.

Bibliographie
des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Album d. literar. Vereins in Nürnberg f. 1844, 1845. Nürnberg, Bauer u. R. geh. 1 ℔ 8 gr. (1 ℔ 10 ngr.)

Annalen d. Landwirthschaft in d. Königl. Preuß. Staaten. Redig. v. A. v. Lengerke. 3. Jahrg. 1845. Berlin, Veit u. C. geh. n. 3 ℔

Bese, A., d. freie Benutzung u. Bewirthschaft. d. Privatholzgrundstücke. Eisenberg, Schöne. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

v. Bibra, E., (Frhr.) chem. Untersuch. üb. d. Knochen u. Zähne d. Menschen u. d. Wirbelthiere. M. 5 Taf. Abb. Schweinfurt, Kleinknecht u. S. cart. n. 2 ℔

Bilder-Atlas, systemat., zum Conversations-Lexicon. Nebst erklärt. Text. Herausg. v. J. G. Heck. 13. 14. Lfg. Leipzig, Brockhaus. in Umschl. 9¾ gr. (12 ngr.)

Boz, (Dickens) die Sylvester-Glocken. Eine Geistergeschichte. A. d. Engl. v. E. A. Moriarty. M. 4 Federzeichn. v. J. C. Leneh. 16. (4 B.) Leipzig, Weber. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

China, histor., romant., malerisch. Nach Berichten u. Zeichnungen. A. d. Engl. 11. 12. Hft. Karlsruhe, Kunstverlag. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Dieck, C. F., u. F. G. Eckenberg, Abdruck d. Revisions-Gegenschrift f. d. Hrn. Reichsgrafen G. A. v. Bentinck wider d. Hrn. Reichsgrafen W. F. C. v. Bentinck, betreff. d. Succession in d. Reichsgräfl. Herrschaften u. Gütern. Leipzig, B. Tauchnitz. geh. 1 ℔ 8 gr. (1 ℔ 10 ngr.)

Drechsler, M., d. Prophet Jesaia übers. u. erklärt. 1. Thl. 2. Hälfte. Stuttgart, Liesching. geh. n. 1 ℔

Duller, E., Erzherzog Karl v. Oesterreich. Illustrirt v. P. J. M. Geiger. 3. Lfg. Wien, Kaulfuß' Wwe, P. u. C. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Eisenbahn-Zeitung. Redact.: C. Etzel u. L. Klein. Jahrg. 1845. Stuttgart, Metzler. n. 6 ℔

Hackländer, F. W., erläut. Text zu F. Frisch's Skizzen a. d. Orient. Darmstadt, Kern. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Heindl, F. X., Fragen üb. d. bibl. Geschichte f. Kinder z. allgem. Gebrauch in d. Volksschulen Bayerns. M. 1 Vorw. v. C. v. Schmid. 1. Bdchn. Alt. Test. Augsburg, Schmid. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Held u. Corvin, Welt-geschichte. M. in d. Text eingedr. Holzschn. 10. Lfg. Leipzig, Hartknoch. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Henfoldt, d. neue Stadt-Pfarr-Kirche in Sonneberg im Herzogthum Sachsen-Meiningen. M. 6 Stahltaf. Nürnberg, Stein. cart. 15 gr. (18¾ ngr.)

Hinrichs, Trier-Ronge-Schneidemühl in staats- u. bundesrechtl. Hinsicht. Ein flieg. Blatt. 2. Aufl. Halle, Schwetschke u. S. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Höckner, F., die Parochie Treben im Altenburg. Kreisamtsbezirke d. Herzogthums Sachsen-Altenburg. Geschichtl. Darstell. d. Denkwürdigkeiten sämmtl. zu dieser Parochie gehör. Dörfer ꝛc. Altenburg, Schnuphase. geh. n. 1 ℔

Höfer, A., d. Kreuzesworte unseres Herrn Jesu Christi. 7 Predigten. M. 1 Stahlst. Schweinfurt, Kleinknecht u. S. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Jahrbücher f. Erziehung u. Unterricht. Eine Monatsschrift. 1845. Berlin, Erped. n. 2 ℛ 8 gr. (2 ℛ 10 ngr.)

Jahrbücher d. Gegenwart. Herausg. v. A. Schwegler. Jahrg. 1845. Tübingen, Fues. geh. n. 8 ℛ 3 gr. (8 ℛ 3¾ ngr.)

Jahrbücher, neue, f. Philologie u. Pädagogik, oder krit. Bibliothek f. d. Schul- u. Unterrichtswesen. Herausg. v. *J. C. Jahn* u. *R. Klotz*. 15. Jahrg. 1845. Leipzig, Teubner. geh. n. 9 ℛ

Jordan, J. P., vollständ. Taschenwörterb. d. polnischen u. deutschen Sprache. Leipzig, K. Tauchnitz. geh. 1 ℛ

Journal f. pract. Chemie. Herausg. v. *O. L. Erdmann* u. *R. F. Marchand*. Jahrg. 1845. Leipzig, Barth. geh. n. 8 ℛ

Journal f. Chirurgie u. Augenheilkunde. Herausg. v. *P. v. Walther* u. *F. A. v. Ammon*. N. F. 4. Bd. Berlin, Reimer. geh. n. 4 ℛ

Kirchenzeitung, kathol. Redig. v. Frick. Jahrg. 1845. Frankfurt, Varrentrapp. n. 5 ℛ

Kochbuch, neuestes Berlin. f. Hausfrauen, Köchinnen, angeh. Köche ꝛc. 4. Aufl. Berlin, Herbig. geh. 1 ℛ 4 gr. (1 ℛ 5 ngr.)

Kraft, F., d. Verpachtung v. Landgütern mit Guts-Inventarien. Eine Abhandl. Altenburg, Schnuphase. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Küster, H. C., die Käfer Europa's. Nach d. Natur beschrieben. 1. Heft. Nürnberg, Bauer u. R. in Futt. n. 1 ℛ

v. Lossau, Charakteristik d. Kriege Napoleons. 4. 5. Hft. Mit 1 Heft Karten u. Pläne. Freiberg, Herder. geh. n. 3 ℛ

Mayer, J. A., einige Worte üb. subcutane Operationen überhaupt u. üb. d. unterhäut. Entzweischneid. d. beiden Afterpförtner insbesondere. Würzburg, L. Stahel. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Minerva. Ein Journal histor. u. polit. Inhalts. Von F. Bran. 1845. Jena, Bran. geh. n. 8 ℛ

Miscellen aus d. neuesten ausländ. Literatur. Ein periodisches Werk, polit., histor., statist., geograph. u. literar. Inhalts. Von F. Bran. 1845. Jena, Bran. geh. n. 8 ℛ

Mittheilungen, landwirthschaftl. 13. Jahrg. 1845. Marienwerder, Baumann. n. 2 ℛ

Mydenʼs Journal, Leipzig-Pariser. Redact.: M. Büchner. 6. Jahrg. 1845. Leipzig, Erped. n. 2 ℛ

Möller, A., ohne Trauung durch d. Kirche keine christliche Ehe gültig. Einige Worte gegen die sogenannte Civil-Ehe. Nürnberg, Bauer u. R. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Monatsschrift, deutsche, f. Literatur u. öffentl. Leben. Herausg. v. Biedermann. 1844. Leipzig, Mayer u. W. geh. n. 8 ℛ

Obstkabinet, deutsches, in naturgetreuen Abbild. N. F. 2. Heft od. 26. Lfg. Quer 4. Jena, Mauke. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Oliver, G., d. Stern im Osten. Nachweis d. Analogie zwischen d. freien Maurerei u. d. christl. Religion. Nach d. engl. Ausg. v. J. Leutbecher. Nürnberg, Stein. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Opitz, F. W., heilige Stunden eines Jünglings bei u. nach d. Feier seiner Confirmation. Ein Beitrag z. häusl. Andacht. 2. verb. u. verm. Aufl. M. 1 Kupfer. Leipzig, Weinedel. geh. 1 ℛ

— heilige Stunden einer Jungfrau bei u. nach d. Feier ihrer Confirmation. Ein Beitrag z. häusl. Andacht. 3. verb. u. verm. Aufl. M. 1 Kpfr. Ebendas. geh. 15 gr. (18¾ ngr.)

Pöppig, E., nova genera ac species plantarum. Tom. III. dec. 7—10. Lipsiae, Hofmeister. in Umschl. n. 8 ℛ

Rauer, K. F., d. ständische Gesetzgebung d. Preuß. Staaten. 2 Thle. Berlin, Heymann. geh. n. 4 ℛ

Repertorium, allgem., f. d. theolog. Literatur u. kirchl. Statistik. Herausg. v. H. Rheinwald. Register üb. d. Jahrgänge 1833—1842. Berlin, Herbig. geh. n. 1 ℛ

Ronge, J., Portrait. Frankfurt, Gebhard u. K. u. 3 gr. (3¾ ngr.)

Ronge, J., offenes Sendschreiben an d. Hrn. W. Arnoldi, Bischof zu Trier. M. Ronge's Portrait. 1 Bl. Gotha, Müller. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Ritter's geograph.-statist. Lexikon. 3. umgearb., verm. u. verb. Aufl. M. einer Uebersicht aller Eisenbahnen. Von W. Hoffmann. 1. Lfg. Leipzig, O. Wigand. geh. 1 ℛ

Schwepfinger, F., Licht- u. Lebensbilder. Ein poet. Rundgemälde, Eisenberg, Schöne. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Serapeum. Zeitschrift f. Bibliothekwissenschaft, Handschriftenkunde u. ältere Literatur. Herausg. v. *R. Naumann*. 6. Jahrg. 1845. Leipzig, Weigel. n. 4 ℛ 12 gr. (4 ℛ 15 ngr.)

Silberschmidt, H., Lehrb. d. Schachspiels m. besond. Berücksicht. d. Gambitspiels nebst einer systemat. Anleit. z. kleinen Kriegs- u. finess. Schachspiel. M. Kpfrn. 2. umgearb. u. verm. Aufl. Wolffenbüttel, Holle. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Taschen-Atlas, allgem., d. europäischen Eisenbahnen, bearb. u. herausg. v. *J. F. Kleinknecht*. 1. Abthl. 1. Lfg. Schweinfurt, Kleinknecht u. S. geh. n. 3 gr. (3¾ ngr.)

Thiers, A., Geschichte d. franz. Revolution. Nach d. 18. Orig.-Ausg. übers. v. A. Walthner. 5. Bd. 1—4. Heft. Mannheim, Hoff. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

— M. A., histoire de la révolution française du consulat et de l'empire. 4. 5. livr. Bruxelles, Haumann u. C. geh. n. (6½ gr. 8 ngr.)

Trachten d. christl. Mittelalters. Herausg. v. J. Hefner. 2. Abth. 11. Lfg. Mannheim, Hoff. in Umschl. n. 12 gr. (15 ngr.)

Volksblatt, deutsches. Eine Monatsschrift f. d. Volk u. seine Freunde. Herausg. v. R. Haak. 1. Jahrg. 1845. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 19¼ gr. (24 ngr.)

Wachsmuth, W., hellen. Alterthumskunde. 2. umgearb. Ausg. 2. Bd. 3. Hft. Halle, Schwetschke u. S. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Walheim, S., ein Buch f. christl. Kinder. Unterweis. in d. Religion v. einer Mutter an ihre Kinder. A. d. Franz. Darmstadt, Kern. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Welt, die begriffene. Blätter f. wissenschaftl. Unterhalt. Herausg. v. W. Jordan. 1845. Leipzig, O. Wigand. n. 3 ℛ 5 gr. (3 ℛ 6 ngr.)

Werner, B., Bilder u. Lieder vom Rhein u. Main. Darmstadt, Kern. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Wohnungsanzeiger, allgem., f. Berlin, Charlottenburg u. Umgebungen a. d. Jahr 1845. Red. v. Winkler. 24. Jahrg. Berlin, Veit u. C. geh. n. 1 ℛ 22 gr. (1 ℛ 27½ ngr.)

Zeitschrift f. d. Staatsarzneikunde. Herausg. v. *A. Henke*. fortges. v. *A. Niebert*. 25. Jahrg. 1845. Erlangen, Palm u. E. geh. n. 4 ℛ 4 gr. (4 ℛ 5 ngr.)

— kathol., f. Wissenschaft u. Kunst. Redig. v. Dieringer. 2. Jahrg. 1845. Köln, Verlags-Verein. geh. n. 6 ℛ

Zeitung, allgem. homöopath. Herausg. v. G. W. Groß, F. Hartmann u. F. Rummel. 28. Bd. Leipzig, Baumgärtner. n. 2 ℛ

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Februar. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Universitäten.

Chronik

der Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg im Jahre 1844.

Unter dem Prorectorate des Geheimen Justizrath Professor Dr. *Pernice* übernahm am 12. Januar das Decanat in der theologischen Facultät Prof. Dr. *Wegscheider*, in der juristischen der Geheime Justizrath *Pernice*, in der medicinischen Prof. Dr. *d'Alton*, in der philosophischen Prof. Dr. *Schweigger*. Die Zahl der Studirenden belief sich auf 645, von denen 391 Theologie, 95 Jurisprudenz, 105 Medicin, 54 die verschiedenen Disciplinen der philosophischen Facultät studirten.

Das Sommer-Semester begann am 29. April. Dem *Index scholarum* hatte Prof. Dr. *Meier* das *fragmentum lexici rhetorici*, welches zuerst Dobree 1822 dem Porsonschen Photius hinzufügte, in einer vielfach verbesserten Gestalt und mit reichhaltigen Sacherklärungen ausgestattet, vorausgeschickt und das Ganze in zwei Stipendiaten-Programmen vollendet. (Vgl. A. L. Z. 1844. Nr. 333.). Die Frequenz hatte seit Ostern sehr zugenommen, denn für 152 abgegangene waren 231 neu hinzugekommen, so dass die Gesammtzahl 724 betrug, unter denen sich 145 Ausländer befanden. Von diesen gehörten 436 (335 Inl., 101 Ausl.) zur theologischen, 107 (105 Inl., 2 Ausl.) zur juristischen, 118 (85 Inl., 33 Ausl.) zur medicinischen, 63 (54 Inl., 9 Ausl.) zur philosophischen Facultät. Der Chirurgen und Pharmaceuten waren ausserdem 18. Ihrer Heimath nach stammten 339 (mit Einschluss von 34 Halensern) aus der Provinz Sachsen, 93 aus Brandenburg, 40 aus Westfalen, 38 aus Schlesien, 30 aus Pommern, 14 aus Westpreussen, 10 aus Posen, 9 aus der Rheinprovinz, 6 aus Ostpreussen. Unter den Ausländern befanden sich 26 aus Hannover, 17 aus den Anhaltischen Herzogthümern, 15 aus Ungarn, 12 aus Dänemark, je 8 aus dem Königreich Sachsen und aus dem Mecklenburgischen, je 7 aus Baden, Hamburg und den Sächsischen Herzogthümern, 6 aus Baiern, 5 aus dem Lippischen, 4 aus Amerika, 3 aus Russland, je 2 aus den Niederlanden und der Schweiz. — Der 12. Juli, an welchem Tage die Universität vor 150 Jahren feierlichst war eingeweiht worden, wurde nur in herkömmlicher Weise gefeiert, indessen ward er durch die Besetzung [illegible]iger seit längerer Zeit erledigten Aemter bedeutungsvoll. Der zeitige Prorector war am 7. Juli zum Kurator und ausserordentlichen Regierungs-Bevollmächtigten bei der Universität ernannt und demselben der Character eines Geheimen Ober-Regierungsrathes beigelegt; am 12. Juli trat er dieses Amt an. Zu gleicher Zeit wurde der Professor Dr. *Bernhardy* an *Voigtel's* Stelle zum Ober-Bibliothekar und der Bibliothek-Secretair Dr. *Förstemann*, statt des Geheimenrathes *Pernice*, zum Unter-Bibliothekar mit Beibehaltung seiner bisherigen Functionen bei der Universitäts-Bibliothek ernannt. Das Prorectorat übernahm Professor Dr. *Eiselen*; das Decanat in der theologischen Facultät Consistorialrath Prof. Dr. *Thilo*, in der juristischen Prof. Dr. *Dieck*, in der medicinischen Geh. Medic. Rath Prof. Dr. *Krukenberg*, in der philosophischen Prof. Dr. *Meier*. — Zu der Jubelfeier der Albertus-Universität in Königsberg hatte die Universität den Prof. Dr. *Sohncke*, welcher auf derselben seine academischen Studien gemacht und auch seine Laufbahn als Docent angetreten, abgeordnet und ihre herzlichen Glückwünsche in einem Patente ausgesprochen, das von Prof. Dr. *Meier* abgefasst ist. — Zum erstenmale trat die durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 19. April bestimmte Ferienordnung ins Leben, nach welcher die Herbstferien zwei Monate vom 15. August bis zum 14. October, die Osterferien dagegen nur drei Wochen dauern und zwar, wenn Ostern in den Monat März fällt, vom Sonntage *Palmarum* bis zum Sonntage *Misericordia Domini* und, wenn Ostern in den Monat April fällt, vom Sonntage *Judica* bis zum Sonntage *Quasi modo geniti*.

Zu dem Verzeichnisse der im Winter-Halbjahre zu haltenden Vorlesungen hat Prof. Dr. *Meier* eine Abhandlung gegeben, in welcher die Stelle des Festus v. *praeteriti senatores* (p. 246. Muell) gegen die Erklärungen von Niebuhr (R. G. I. 550) und Huschke (Verf. des Servius p. 149. 711.) geschützt, und nach einer sehr glücklichen Vermuthung das bezweifelte *curiati* in *iurati* verbessert und zugleich die Zeit und die Veranlassungen der *lex Ovinia* näher angegeben werden. Es begann das Semester mit der Feier des Geburtsfestes Sr. Majestät des Königs am 15. Octbr., bei welcher Prof. Dr. *Meier* die Festrede hielt. Nachdem derselbe der Vorsehung für die Errettung Ihrer Majestäten und für die bei und nach dem Ereigniss vom 26. Juli von König und Land dargelegte Gesinnung und bewiesene

die von dem Könige geförderten und anempfohlenen Haltung gedankt hatte, sprach er mit Bezugnahme auf Vereine und auf den sich immer mehr entwickelnden Associationsgeist von den Privat-Associationen im griechischen und römischen Alterthume unter dem dreifachen Gesichtspunkte ihrer Gegenstände, ihrer Form und ihrer Stellung zum Staate und zu den Staatsgesetzen. Hieran knüpfte sich die Verkündigung der Preise. Die Aufgabe der theologischen Facultät: *Divina religionis christianae origo argumentis ex ecclesiae primaevae historia confirmetur* hat zwei Bearbeiter gefunden, *K. E. Ziegler* aus Taucha und *K. Otto Gust. Liebscher* aus Brandenburg, welche beide des öffentlichen Lobes für würdig erkannt wurden. Den Preis für die wohlgelungene Lösung der juristischen Aufgabe *an et quatenus inter patrem et filium sub eius potestate intercedat, quod nostrates vocant, unitas personarum* erhielt *Aug. Karl Hermann Vogel* aus Erfurt. Die medicinische Preisaufgabe hatte keinen Bewerber gefunden, eben so wenig die physikalische. Für die philologische *ut ex corpore inscriptionum graecarum Boeckhiano quaecunque possent ad augendam disciplinam linguae graecae grammaticam et ad accessiones lexicorum conferri, ea diligenter collecta in ordines suos et genera digererentur, diiudicarentur, illustrarentur* waren zwei Bewerber *Joh. Aug. Nauck* aus Auerstädt und *Franz Theodor Schröter* aus Zörbig aufgetreten, unter welche der Preis getheilt worden ist. Die neuen Aufgaben für 1845 sind in der theologischen Facultät: *examini subiiciatur famosa Jesuitarum sententia consilia hominum ex intentione iudicanda esse*; in der juristischen: *quae ratio intercedat inter illud, quod dicitur, per liberam personam alteri non acquiri obligationem, atque hoc, quod haud raro statuitur, ita posse alterum officium praestare, sive aliquod ex ordine facere, ut alteri obligatio actione inde nascatur. Extant exempla in L. 12. pr. D. De reb. auct. iud. pos. L. 3. pr. L. 17. Quod vi aut clam. Reliqua curiose colligantur*; in der medicinischen die ältere Aufgabe: *praecipuorum parasitorum et degenerationum, inprimis polyporum, steatomatis, lipomatis, scirrhi et carcinomatis, fungi medullaris et haematodis structura et textura penitior, sicuti iam hisce temporibus investigationes anatomicae accuratiores et microscopii ope institutae palefecerunt, exponatur et delineationibus a propriis observationibus microscopicis desumptis illustretur*; und: *Sectionibus in animalibus vivis instituendis confirmetur, qualem vim exerceant irritationes medullae spinalis et oblongatae, cerebelli et cerebri in uterum non gravidum et gravidum; et non solum respiciatur num irritationes illarum partium alterius lateris in partes uteri alterius lateris efficaciam aliquam exserant, sed etiam observetur uteri contractionum directio eiusdemque in his contractionibus et coloris et formae mutatio. Quae investigationes simul inserviant quaestioni solvendae, num nervi uteri gravidi volumine augeantur et quinam potissimum*; in der philosophischen eine physikalische: *poscitur, ut quae ratio sit inter corporum pondera specifica et compositiones stoechiometricas methodo mathematica (eadem quidem adhibita geometrica, qua Wollaston in rebus stoechiometricis iam usus est) subtilius examinetur*; eine philosophische: *exponatur et diiudicetur Kantii doctrina de necessitudine, quae intercedat inter philosophiam moralem et philosophiam religionis*; und eine historische: *colligantur quaecumque in libris Graecorum atque Romanorum de Gallorum linguis, religionibus, moribus inveniuntur, demonstreturque quae earum rerum reliquiae fuerint quum Chlodoi aeus in Gallias irrumperet.* Den genaueren Bericht über die Preisbewerbung enthält das von dem Decan der medicinischen Facultät Geh. Medicinalrath Dr. *Krukenberg* verfasste Festprogramm: *de inflammatione chronica ventriculi commentatio* (b. Hendel, 27 S. gr. 4.). — Die Gesammtzahl der immatriculirten Studirenden beträgt 721, von denen 445 (329 Inl., 116 Ausl.) zur theologischen, 102 (95 Inl., 7 Ausl.) zur juristischen, 105 (70 Inl., 35 Ausl.) zur medicinischen, 69 (61 Inl., 8 Ausl.) zur philosophischen Facultät gehören. Die Zahl der Inländer hat sich vermindert, die der Ausländer um 21 vermehrt. Von jenen sind 331 aus der Provinz Sachsen (28 aus Halle), 79 aus Brandenburg, 39 aus Westfalen, 36 aus Schlesien, 28 aus Pommern, 18 aus der Rheinprovinz, 18 aus Preussen, 6 aus Posen. Unter den Ausländern sind 30 Hannoveraner, 25 Anhaltiner, 16 Ungarn, 14 Badenser, 13 Dänen, 9 aus dem K. Sachsen, 8 Hamburger, 7 Baiern, 6 Mecklenburger, je 4 aus Braunschweig, Hessen, Sachsen-Weimar und die Schweiz, 3 aus Amerika, je 2 aus den Niederlanden, aus Russland und aus England, 1 aus Frankreich, 1 aus Italien. —

In dem Personale der Lehrer und Beamten sind mehrere Veränderungen eingetreten. In der juristischen Facultät wurde Prof. Dr. *Friedrich Ludwig Keller* in Zürich durch Allerh. KO. vom 22. Januar zum ordentlichen Professor zunächst für Civilrecht an *Pfotenhauers* Stelle ernannt. Prof. Dr. *Laspeyres* erhielt am 8. April die von ihm erbetene Entlassung, um einem Rufe nach Erlangen zu folgen; an seine Stelle trat durch Allerh. KO. vom 28. Juli der bisherige ausserordentliche Professor zu Berlin Dr. *O. Göschen* zunächst für canonisches Recht und deutsches Privatrecht, und Dr. *Wippermann* zu Göttingen erhielt am 13. December eine ausserordentliche Professur für Staatsrecht. Die durch Pfotenhauers Tod erledigte Stelle eines Wittenberger Professor in der juristischen Facultät wurde am 8. Juli dem Prof. Dr. *Dieck* übertragen. — In der medicinischen Facultät erhielt der k. Russ. Hofrath und ehemalige Professor zu Dorpat Dr. *Alfred Wilhelm Volkmann* durch A. KO. vom 7. Febr. eine ordentliche Professur der Physiologie; dagegen schied der Privatdocent Dr. *Litzmann* aus, um eine ausserordentliche Professur in der medicinischen Facultät zu Greifswald zu übernehmen. — Der Vorfechter *Löbeling* wurde am 30. September zum Fechtmeister ernannt, nachdem er diese Stelle schon einige Zeit in-

terimistisch verwaltet hatte. — Das Jahr war reich an Beweisen der königlichen Gnade, denn bei der Feier des Krönungs- und Ordensfestes erhielten zwei Professoren, Consistorialrath Dr. *Thilo* und Geh. Med.-Rath Dr. *Krukenberg* den RAO. 3r Klasse mit der Schleife, drei Professoren, Consistorialrath Dr. *Müller*, Geh. Justizrath Dr. *Henke* und Prof. Dr. *Leo* die vierte Klasse desselben Ordens. Dieselbe Auszeichnung wurde bei der Anwesenheit Sr. Majestät in der Provinz während des Herbst-Manoeuvre dem zeitigen Prorector Dr. *Eiselen* und den Professoren Dr. *Marks* und Dr. *Schweigger* zu Theil und zu gleicher Zeit der ordentliche Professor der Mineralogie Dr. *Germar* wegen seiner Verdienste um die Bildung der Berg-Eleven zum Ober-Bergrath ernannt. Dem Bibliothekar Dr. *Förstemann* verlieh des Ministers Dr. *Eichhorn* Exc. am 15. November das Prädicat als Professor.

Die theologische Facultät hat zwei Festprogramme herausgegeben, beide von dem Prof. Dr. *Fritzsche*; zu Ostern *narratio de turbis a pietista quodam Vitebergae concitatis* (15 S. 4.), zu Pfingsten *de spiritu sancto commentatio exegetica et dogmatica P. IV.* (24 S. 4.). Ihre Doctorwürde verlieh sie *honoris causa* am 5. December dem Superintendenten und Pastor primarius zu Ohlau *Karl Daniel Müller* auf Veranlassung seiner funfzigjährigen Amts-Jubelfeier.

In der juristischen Facultät erlangten die Doctorwürde am 15. April *Christian August Herrmann* aus Cöthen (*Doctrinam de condominio Germanico e iurisprudentiae ambitu esse removendam*, 35 S. 8.) und am 29. Juni *Herrmann Pölchau* aus Berlin (*de fructibus rei pigneratae*, 39 S. 8.)

Die medicinische Doctorwürde erhielten nach Bestehung der Prüfung und öffentlicher Vertheidigung ihrer Inauguralschriften: am 14. Februar *Adolph Schrötteringk* aus Hamburg (*de osteopalinclasi*, b. Plötz 27 S. 8.) und *Ludwig Hermann Droop* aus Hamburg (*de usu labii superioris in rhinoplastice*, b. Plötz 24 S. 8.); am 23. Febr. *Hermann Heinrich Friedrich Zimmermann* aus Langensalza (*de aquae usu Celsiano particul. I.*, b. Plötz 35 S. 8.); am 18. März *Hermann August Maximilian Lemecke* aus Nordhausen (*de lupo*, b. Plötz 29 S. 8.); am 3. April *A. F. H. Schwenke* aus Dornburg in Cöthen (*de peritonitide puerperali*, b. Heynemann 28 S. 8.); am 6. April *Julius Herdtmann* aus Bruchhausen bei Höxter (*de arte obstetricia apud Celsum*, b. Semmler 35 S. 8.) und *Eduard Matthäi* aus Osmarsleben bei Bernburg (*de nostalgia*, b. Heynemann 32 S. 8.); am 18. April *Moritz Meyer* aus Berlin (*de rupturis uteri et vaginae*, b. Semmler 36 S. 8.) und *Michel Isaac Michael* aus Hamburg (*de metrorrhagiis post partum insequentibus*, 36 S. 8.); am 3. Mai *Constantin Gádeschy* aus Neusatz in Ungarn (*de psychopathiis*, b. Plötz 26 S. 8.); am 13. Mai *Johann Ludolph Karl Friedrich Wilhelm Kirchner* aus Wittenberge (*Scarlatinae litteratura et historia*, b. Semmler 45 S. 8.); am 15. Mai *Hugo Dechend* aus Marienwerder (*pneumothoracis monographia addita una de hoc morbo observatione*, b. Semmler 53 S. 8.); am 22. Mai *Karl Lange* aus Dessau (*de herniis inguinalibus quaedam, addita descriptione herniae duplici sacco hernioso instructae* (b. Heynemann 24 S. 8.); am 6. August die Brüder *Egbert Rudolph Cäsar* und *Wilhelm Adolph Cäsar* aus Halle (*de fungo articuli*, b. Gebauer 36 S. 8. und *de epilepsia quaedam*, ib. 43 S. 8.); am 10. August *Edwin Adalbert Hay* aus Königsberg (*de sinu rhomboidali in medulla spinali avium*, b. Ruff 25 S. 8.); *Wilhelm Kress* aus Perleberg (*de gangraena senili quaedam*, b. Semmler 27 S. 8.) und *Wilhelm Heinrich Schultheiss* aus Magdeburg (*duo tumorum nasalium casus*, b. Semmler 26 S. 8.); am 24. August *Friedrich Adolph Woldemar Thilo* aus Strigau (*uteri bipartiti descriptio adiectaeque observationes*, b. Semmler 24 S. 4.), *Ernst Emil Erdmann* aus Schkeuditz (*de haemophilia*, b. Ruff 44 S. 8.) und *Johann Heinrich Albert Koblanck* aus Berlin (*de luxationibus femorum congenitis*, b. Plötz 28 S. 8.); am 13. September *Friedrich Wilhelm Alexander Bocksch* aus Kupferberg (*de superfoetatione*, b. Plötz 31 S. 8.); am 28. Septbr. *Karl Wilhelm Adolph Klotz* aus Potsdam, dessen Dissertation noch nicht gedruckt ist; am 6. Nov. *Friedrich Wilhelm Felix v. Bärensprung* aus Berlin (*observationes microscopicae de penitiore tumorum nonnullorum structura*, b. Semmler 35 S. 8.), *Johann Karl Stephan* aus Halle (*de proxima uteri prolapsi causa et methodorum quibus inde a pristinis temporibus usque ad hanc aetatem curatus sit historia*, b. Plötz 38 S. 8.); *Karl Gottfried Schneider* aus Magdeburg *de phlegmasia alba dolente*, b Hendel 26 S. 8.) und *Friedrich Wilhelm Hermann Bertog* aus Burg (*de typho Halis vere anni MDCCCXLIV observato*, b. Semmler 38 S. 8.); am 13. Novbr. *August Theodor Schmidt* aus Halle (*observationes quaedam de diabete mellito*, b. Heynemann 31 S. 8.) und *Wilhelm Eugen Küstner* aus Trossin bei Torgau (*de circumvolutionibus funiculi umbilicalis*, b. Hendel 32 S. 8.)

In der philosophischen Facultät haben sich drei Privatdocenten habilitirt; am 18. Mai Dr. *Karl Kühn* für Philosophie (*de notionis definitione qualem Aristoteles constituerit*, b. Gebauer 54 S. 8.); am 11. Juli Dr. *Theodor Haarbrücker* für orientalische Sprachen (*R. Tanchumi Hierosolymitani commentarii in prophetas arabici spec. II.*, Lpz. b. Vogel) und am 11. September Dr. *Emil Friedrich Sommer* für deutsche Sprache und Mythologie (*de Theophili cum diabolo foedere*, Berlin b. Besser, 48 S. 8.).

Die philosophische Doctorwürde erwarben sich nach Bestehung des Examens und öffentlicher Vertheidigung ihrer Inauguralschriften am 9. Januar *Johann Karl Glaser* aus Neukirchen (*de principio philosophiae Kantianae dissertatio*, b. Gebauer 22 S. 8.); am 3. April *Rudolph Foss* aus Danzig (*de Carolo Calvo*, b. Ruff 60 S. 8.); am 6. April *Wilhelm Cosack* aus Danzig (*Quaestiones Silianae*, b. Ruff 56 S. 8.); am 11. April *Karl Stahlberg* aus Herford

(*commentationis de L. Attii vita et scriptis particula*, b. Heynemann 38 S. 8.) und am 11. Juni *Ernst Förstemann* aus Danzig (*de comparativis et superlativis linguae graecae et latinae*, b. Plötz 46 S. 8.); ausserdem ohne öffentliche Disputation am 13. März *Milowan Ivanowics Spasits* aus Rakowitz in Serbien; am 26. Juli *Ignaz Pietraszewski* aus Bischofsburg in Ermeland, Lehrer der orientalischen Sprachen in Petersburg; am 27. Juli *Ernst Julius August Zacher* aus Trebnitz in Schlesien; am 31. Juli *Friedrich Wilhelm Rudolph Kuntze* aus Berlin; am 21. Sept. *Wilhelm Theodor Gast* aus Wittenberg; am 23. October *Ernst Friedrich Gustav Eiselen* aus Berlin; am 17. Decbr. *Ferdinand Julius Caesar Bredow* aus Berlin; am 23. Decbr. *Alexander Wilhelm Landsberg* aus Danzig. *Honoris causa* erhielt diese Würde am 9. Juli der ordentliche Professor der Rechte zu Erlangen Dr. *Ernst Adolph Theodor Laspeyres* bei seinem Abgange von Halle. Jubilare waren im Laufe des Jahres drei, von denen die zwei ersten vor funfzig Jahren in Wittenberg, der dritte in Halle die höchste Würde in der Philosophie erhalten hatte; am 6. April der Kirchenrath und ordentliche Professor zu Rostock Dr. *Heinrich August Christian Ludwig Diemer* und am 30. April der Grossherzogl. Weimarische Kirchenrath und Antistes zu Weida Dr. *Christian Gottlob Marter*; am 15. Mai der K. Russische Staatsrath und Professor zu Dorpat, Ritter *Karl v. Morgenstern*, welcher in Halle sich habilitirt hatte, hier 1797 zum ausserordentlichen Professor in der philosophischen Facultät ernannt wurde, aber schon 1798 einem Rufe nach Danzig und 1802 dem nach Dorpat folgte.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

Beihülfe für die neue katholische Gemeinde zu Schneidemühl.

Herr Pfarrer Czerski, der Begründer und Seelsorger der neuen **christlich-apostolisch-katholischen Gemeinde zu Schneidemühl**, hat sich mit dem Ersuchen an mich gewendet, das vor einigen Wochen in Bromberg erschienene, aber bereits vergriffene **Glaubensbekenntniß jener Gemeinde** noch einmal, und zwar **zum Besten derselben** herauszugeben, da die Gemeinde für mancherlei Zwecke, sowie für die Beschaffung eines Gotteshauses der Beihülfe dringend bedarf. Demgemäß ist so eben bei mir erschienen:

Offenes Glaubensbekenntniß

der christlich-apostolisch-katholischen

Gemeinde zu Schneidemühl,

in ihren Unterscheidungslehren von der **römisch-katholischen Kirche**,

das heißt: der **Hierarchie.**

Beigefügt ist die Eingabe der Gemeinde an die Königl. Preuß. Regierung zu Bromberg. —

in 8vo. gefälzt.

Der Preis eines Exemplars ist 5 Sgr. und sind Exemplare in der Buchhandlung von **E. A. Schwetschke und Sohn** in **Halle** vorräthig; da indeß gewiß Viele der neuen Gemeinde eine reichere Beisteuer werden zufließen lassen wollen, so wird ein größerer Betrag dankbar angenommen werden, doch bitte ich in solchem Falle gütigst den Namen des Gebers oder eine beliebige Chiffer mit Betragsvermerk deutlich geschrieben mitzusenden, damit ich s. Z. darüber öffentlich quittiren kann.

Danzig, im Januar 1845.

Fr. Sam. Gerhard.

Mit größter Freude sind wir zur Annahme höherer Beiträge bereit zu der Förderung des herrlichen Werkes der Schneidemühler Gemeinde, welcher der sämmtliche Erlös aus dem Verkaufe der obigen Schrift unsererseits ganz unverkürzt zukommen wird.

Halle, Februar 1845.

E. A. Schwetschke und Sohn.

Bei **Hinrichs** in Leipzig ist eben erschienen und versandt:

Neuestes Städte-Lexicon

enthaltend sämmtliche Städte, Flecken und Verkehrsorte von Europa, sowie die aussereuropäischen Handelsplätze. Ein Handbuch für Beamte und Geschäftsleute von *H. Mertens*, K. Sächs. Ober-Postamtsschreiber. gr. 8. 316 S. 1844. in Cambric gebd. 1½ Thlr. —

Dieses Werk ist für Post- u. a. Beamte, Kaufleute, Fabrikanten, Zeitungsleser ꝛc. äußerst brauchbar und übersichtlich, enthält über 14500 Ortsnamen und ward sogleich nach seinem Erscheinen von mehreren O.-Postbehörden u. a. von den k. Preußischen empfohlen.

Im Verlage der Unterzeichneten ist jetzt vollständig erschienen:

Pape's Handwörterbuch der griechischen Sprache.

3 Bde., zusammen 197 Bogen größtes Lexicon-Octav, fein Velin-Papier, Subscriptionspreis 7⅓ Thlr.

Auf 6 auf einmal bezogene Exemplare 1 Frei-Exemplar, durch jede gute Buchhandlung.

Braunschweig, Januar 1845.

Friedrich Vieweg und Sohn.

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Februar. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Universitäten und Schulen.

Halle: In der Sitzung der naturforschenden Gesellschaft am 7. Decbr. 1844 wurden die bisherigen Beamten, nämlich als Directoren die Herren Professoren *d'Alton* und *von Schlechtendal*, Berghauptmann *Martins* und Dr. *Hankel*, als Rendant Herr Professor *d'Alton* und als Secretair und Bibliothekar Dr. *Sprengel*, für das Jahr 1845 aufs Neue gewählt. Hierauf theilte Herr Professor *Marchand* mehrere Notizen mit und hielt einen Vortrag über *Schönbein's Ozon*. Hr. Professor *Marchand* hat gemeinschaftlich mit Herrn Dr. *Hankel* alle Schönbeinschen Versuche, mit Ausnahme eines einzigen, welcher sich nur bei wärmerer Witterung anstellen lässt, wiederholt und hält sie theils für unrichtig, theils glaubt er, dass die allerdings merkwürdigen, dabei vorkommenden Erscheinungen sich durch das Auftreten der salpeterigen Säure, welche nach *Faraday's* Untersuchungen bei dem elektrischen Processe entsteht, vollkommen genügend erklären lassen. — In der Sitzung am 11. Januar 1845 hielt Herr Professor *Volkmann* einen Vortrag, in welchem er nachwies, dass das von *Poisseuille* erfundene Instrument, um die Kraft des Herzens zu messen (Hämatodynamometer) nicht seinen Zweck erfülle. Er verband hiermit die Bemerkung, dass *Poisseuille* nicht nur sein Instrument, sondern aus Mangel an Genauigkeit im Beobachten auch Thatsachen missverstanden habe.

Königreich Baiern: Bereits in dem Landtags-Abschiede vom 29. December 1831 hatte Se. Majestät die Taxen für die Ertheilung des Adels, der Kammerherren- und Kammerjunker-Würde zur Bildung eines allgemeinen Stipendien-Fonds bestimmt. Nachdem nunmehr durch Anhäufung dieser Taxen das Kapital-Vermögen jenes Stipendien-Fonds zu einer nicht unbeträchtlichen Summe angewachsen ist, so hat der König beschlossen, die Verwendung der Zinsen in der Weise beginnen zu lassen, dass davon dürftige Studirende aller Fächer an den drei Landes-Universitäten, Personen, die sich dem Lehramt an der Universität widmen, ausgezeichnete Schüler der polytechnischen Schule, junge Künstler und Schüler der Akademie der bildenden Künste, so weit der Stipendien-Fonds der letzteren nicht ausreicht, unterstützt werden sollen. Nur die Zinsen des Kapital-Vermögens sollen für den Stiftungs-Zweck vertheilt, die Einnahmen aus den erwähnten Taxen aber zur Vermehrung des Kapitals verwendet werden.

Königreich Belgien: In diesem jungen Königreiche herrscht durchaus Freiheit des Unterrichts. Die beiden gegen einander kämpfenden Parteien haben es bis jetzt geflissentlich vermieden die Unterrichtsfrage vor die Kammern zu bringen, weil die priesterliche Partei, die noch ungestört waltet, von einer Regulirung des Schulwesens Verminderung ihres Einflusses fürchtet und die Liberalen den Einfluss jener Partei auf das Gouvernement scheuen. Die *instruction primaire*, welche unentgeltlich ertheilt wird, ist den einzelnen Gemeinden überlassen; sie wählen die *instructeurs*. Zur Ausbildung derselben giebt es zwei Seminarien, über welche die Regierung allein die Aufsicht führt, weil sie die Mittel zur Erhaltung derselben gewährt. Die *instruction moyenne* (Handlungsschulen und Gymnasien) einzurichten steht gleichfalls frei, daher die Menge von Pensionaten, welche auch Externen die Theilnahme am Unterricht gestatten. Durch die von *Nothomb* eingerichtete Concurrenz hat die Regierung einigen Einfluss auf diese Schulen gewonnen, weil der Nachweis, dass bestimmte Disciplinen gelehrt sind, von den concurrirenden Anstalten verlangt wird. Inzwischen haben sich die Jesuiten zu einer Theilnahme daran noch nicht entschliessen können, was ihnen als ein Zugeständniss ihrer Schwäche ausgelegt wird. Die *instruction supérieure* beschränkt sich auf die beiden Universitäten Lüttich und Genf. Die Prüfung für die Anstellung geschieht vor einer Jury, deren Mitglieder vom Senat, von der Deputirten-Kammer und von der Regierung zu gleichen Theilen gewählt werden. Grade hierauf bezieht sich die Schrift: *discussion de la loi sur l'enseignement supérieur du 27. Sept. 1835 et de la loi sur le jury d'examen du 8. Avril. 1844, précedée d'un aperçu historique sur l'organisation universitaire de Belgique* (*Bruxelles* 1844), während die Kammer-Verhandlungen über den Elementar-Unterricht sich aus der Schrift: *Discussion de la loi sur l'instruction primaire du 23. Sept. 1842 d'après le Moniteur Belge* (*Bruxelles* 1843) entnehmen lassen.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

In der **J. C. Hinrichs**schen Buchhandlung in Leipzig ist erschienen und versandt:

Arnim, C. O. L. von (K. Preuß. Oberschenk u. Ritter),

Flüchtige Bemerkungen eines Flüchtig-Reisenden. 3r, 4r Theil; auch unter d. Titel: Reise nach **Neapel, Sicilien, Malta** und **Sardinien**, zu Anfange des Jahres 1844. 2 Thle. (42 Bog.) M. 2 Titelbildern. 8. 1845. geh. 2⅔ Thlr.

Vogel, D. **Carl** (Director der Real- u. Bürgerschulen zu Leipzig),

Geschichtsbilder.

Ein Handbuch zur Belebung des geograph. Unterrichtes und für Gebildete überhaupt; zunächst als Erklärung zum Schulatlas der neueren Erdkunde. gr. 8. (35½ Bog.) geh. 1845. 2 Thlr.

Allen Besitzern der Naturbilder zu empfehlen.

Pütter, Professor, D. **K. Th.**,

das praktische europäische Fremdenrecht. Nebst einem Anhange zur Kritik der fremdenrechtl. Bestimmungen des preuss. Strafgesetz-Entwurfs. gr. 8. (14 Bog.) 1845. geh. 1 Thlr. 5 Ngr.

Fiebig, Lehrer, **W.**,

Anweisung zum richtigen Gebrauche der Interpunktionszeichen, auf klare Anschauung der Satzglieder und Satzarten gegründet. Zum Selbstunterricht und für Volksschulen bearbeitet. 8. 1845. geh. 4 Ngr.

Verzeichniß der Bücher, Landkarten ꝛc., welche vom Juli bis December 1844 neu erschienen, oder neu aufgelegt worden sind; mit Angabe der Bogenzahl, der Verleger, Preise, literar. Nachweisungen und einer wissenschaftl. Uebersicht zu finden in der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung in Leipzig. 93. Fortsetzung, über 4500 Titel enthaltend. (21½ Bog.) 8. Auf weiß Maschindruckpap. ½ Thlr. Schreibp. n. ⅔ Thlr.

Allgemeine Bibliographie für Deutschland. Ein wöchentliches Verzeichniß aller neuen Erscheinungen im Felde der Literatur. Redacteur: **J. de Marle.** Jahrgang 1844. 52 Nummern. Mit Intelligenzblatt. gr. 8. ⅔ Thlr.

— —, Dieselbe monatlich, wissenschaftlich geordnet. 1844. 12 Hefte. (26 Bog.) gr. 8. geh. ⅔ Thlr. n.

Diese 3 bibliographischen Hülfsmittel erscheinen auch im Jahre 1845 in gleicher Vollständigkeit und Pünktlichkeit.

So eben ist bei uns erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Trier-Ronge-Schneidemühl

in

staats- und bundesrechtlicher Hinsicht.

Ein fliegendes Blatt

vom

Professor Hinrichs

zu

Neujahr 1845.

Dritte durchgesehene Auflage.

Was bringt zu Ehren?
Sich wehren!

Preis 2½ Sgr.

Der Herr Verfasser giebt hier eine übersichtliche Darstellung der Sachlage und aller derer Momente, die bei der staats- und kirchenrechtlichen Beurtheilung in dieser wichtigen Angelegenheit in Betracht kommen. Er hat alle Unterlagen der öffentlichen Diskussion hier vereinigt, wodurch es einem Jeden möglich gemacht wird, auch von dem positiven Standpunkte aus, der bisher nur zu wenig berührt worden ist, sich ein selbständiges Urtheil bilden zu können.

Halle, Februar 1844.

C. A. Schwetschke und Sohn.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Anecdotenjäger, der. Zeitschrift f. d. lustige Deutschl. Jahrg. 1845. Leipzig, Erped. n. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Barth, C. G., d. Engel d. Bundes. Ein Beitrag z. Christologie. Sendschreiben an Hrn. Geheimenrath v. Schelling. Leipzig, K. Tauchnitz. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Bedenken, 2tes offenes, d. Kulebrugungsfrage, insbesond. d. neueste K. B. Entschließung v. 3. Nov. 1844 betreff. Mit 2 Beilagen. 2. Aufl. Bayreuth, Buchner. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Blanchon, H., d. Krankheiten d. Greise. Eine deutl. u. vollständ. Belehr. f. bejahrte Männer u. Frauen ꝛc. Nordhausen, Fürst. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Blätter, krit., f. Forst- u. Jagdwissenschaft, herausg. v. W. Pfeil. 20. Bd. 2. Hft. Leipzig, Baumgärtner. geh 1 ℳ 5 gr. (1 ℳ 6 ngr.)

Blätter, vereinigte Frauendorfer. Redig. v. J. E. Fürst. Jahrg. 1845. Passau, Pustet. n. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Blumenzeitung, neue. Redact. F. Häßler. 18. Jahrg. 1845. Weißensee, Großmann. n. 2 ℳ 12 gr. (2 ℳ 15 ngr.)

Bourdin, L., d. Jesuit. Seitenstück z. d. ewigen Juden v. E. Sue. M. Kpfrn. 1. Bdchn. Leipzig, Berger. geh. n. 5 3/4 gr. (7 ngr.)

Brühl, C. B., z. Kenntniss d. Wirbelthier-Skelettes als Hülfsschrift f. d. vergleich. Anatomie d. Knochen. Wien, Kaulfuss Wwe, P. u. C. geh. 4 ℳ

Büchler, W., d. vorzügl. chirurg. Operationen m. besond. Berücksicht. d. v. Wattmann'schen Schule. Ebendas. geh. 2 ℳ 6 gr. (2 ℳ 7 1/2 ngr.)

Christhold, L. L., nothwend. u. gründl. Vertheid. d. Bischofs Arnoldi zu Trier wegen der ihm z. Vorwurf gemachten Ausstell. d. heil. Rockes. Leipzig, O. Wigand. geh. 7 1/4 gr. (9 ngr.)

Conversations-Lexikon z. Handgebrauch od. encyklopäd. Realwörterb. aller Wissenschaften, Künste u. Gewerbe. 4. umgearb. Aufl. 12. Lfg. Leipzig, Weichardt. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Dichterbuch, deutsches. Eine Samml. d. besten u. kernhaft. deutschen Gedichte aus allen Jahrhunderten. Herausg. v. L. Bechstein. Leipzig, G. Wigand. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Diefel, H., d. rationelle Sprachforschung. Auf ihrem gegenwärt. Standpunkte geprüft u. psycholog. begründet. Königsberg, Mangelsdorf. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Duller, E., Deutschland u. d. deutsche Volk. M. 150 Stahlst. u. 50 color. Abb. 1. Lfg. Leipzig, G. Wigand. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Ewald, H., üb. d. Ungeschichtlichkeit evangel. Geistlichen in Deutschl. M. einem Worte üb. d. evangel. Kirchenzeit. in Berlin. Tübingen, Fues. geh. n. 5 gr. (6 1/4 ngr.)

Faber, S. L., d. Höllenthurm. Ein Roman aus Spaniens neuester Geschichte. 2 Bde. Nordhausen, Fürst. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

v. Feréal, B., Geheimnisse d. Inquisition u. anderer geheimer Gesellschaften Spaniens. M. histor. Anmerk. u. einer Einleit. v. M. v. Cuendias. A. d. Franz. v. A. Diezmann. 1. Bdchn. Leipzig, Teubner. geh. 2 1/2 gr. (3 ngr.)

Flora. Jahrg. 1845. Leipzig, Hofmeister. n. 4 ℳ

Flüring, A. E., Bier ist Gift! Eine Zeitfrage. 3. Aufl. Leipzig, Götz. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Freudel, G. H., Anleit. z. Kenntniß d. wesentl. Bestimm. f. d. administrativen Wirkungskreis d. Landgerichte in Bayern. Bayreuth, Buchner. cart. n. 1 ℳ 20 gr. (1 ℳ 25 ngr.)

Fröhlich, E., Hülfsbüchlein f. weibl. Kunstarbeiten od. auf Erfahr. u. Fortschritt gegründ. leichte Vorschriften zu allen Arten Handarbeiten. 1. 2. Heft. Liestal, Honegger. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Ganze, das, d. Vergoldungs- u. Versilberungskunst nach allen bisher üblich gewesenen und durch Wohlfeilheit ꝛc. bewährten Verfahrungsweisen dargestellt. M. Abb. Nordhausen Fürst. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Gefangenschaft u. Flucht. Denkwürdigkeiten d. Grafen M. Oligar. M. einem Anhange: Bemerk. üb. d. Insurrection in Bolhynien. 2 Bde. Leipzig, Michelsen. geh. 2 ℳ

Geheimnisse, die, d. Ehe. Nebst einem Anhange: Eine garantirte Anleit., d. Geschlecht der zu erzeugenden Kinder willkührlich vorherzubestimmen. Nordhausen, Fürst. geh. 1 ℳ

Genthe, F. W., Leben u. Wirken M. Luthers im Lichte unserer Zeit. Ein Erinnerungsbl. 28. Lfg. (Schluß.) Halle, Kersten. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Gneist, H. R., d. formellen Verträge d. neueren röm. Obligationsrechts in Vergleich m. d. Geschäftsformen d. griech. Rechts. Berlin, L. Oehmigke. geh. 2 ℳ 16 gr. (2 ℳ 20 ngr.)

Godel, C. F., Handb. f. d. schriftl. Verkehr im bürgerl. Leben. 2. umgearb. u. verm. Aufl. Freiburg, Herder. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Graeser, C., poésies de *Victor Hugo*, *de Lamartine*, *de Delavigne* et *de Béranger*. Anthologie dediée à la jeunesse. Marienwerder, Levysohn. geh. n. 18 gr. (22 1/2 ngr.)

Grognier, L. F., Grundriß d. Veterinär-Zoologie. Bearb. u. vervollständ. v. C. F. H. Weiß. M. 1 Atlas v. 12 lith. Taf. Stuttgart, J. F. Steinkopf. geh. 2 ℳ

Guggenberger, J. M., neues Transport-System z. leichtern Ueberwind. d. Hindernisse u. Schwierigkeiten auf Eisenbahnen, Straßen u. Wegen u. bei Beschiffung d. Flüsse. M. besond. Rücksicht auf Militair-Gebrauch. 2. Abdr. 1. Abth. M. 4 Taf. Abb. Graz (Wien, Tendler). geh. n. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Harmonieen evangel. Zeugnisse. Charakteristik. Mahnworte aus Schweden, England, Frankreich u. Deutschl. Stuttgart, J. F. Steinkopf. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Haupt, M., der Winsbeke u. die Winsbeken. M. Anmerk. Leipzig, Weidmann. 12 gr. (15 ngr.)

Heilung, radicale, d. Frostbeulen u. erfrornen Glieder. Nordhausen, Fürst. geh. 8 gr. (10 ngr.)

v. Herder, J. G., der Cid. Nach span. Romanzen besungen. Stuttgart, Cotta. geh. m. Goldschn. 1 ℳ 16 gr. (1 ℳ 20 ngr.)

Hoffmann, C., 21 Sätze wider d. neuen Gotteslängner. 2. Aufl. Ludwigsburg, Nast. geh. 1 gr. (1 1/4 ngr.)

— — Sendschreiben an Herrn Prof. F. T. Vischer in Tübingen in Betreff seiner Inauguralrede. 2. Aufl. Stuttgart, Beck u. F. geh. 3 gr. (3 3/4 ngr.)

— S. F. W., bibliograph. Lexicon d. gesammten Literatur d. Griechen. 2. umgearb. Ausg. 3. Thl. 2. Lfg. Leipzig, Geuther. geh. 1 ℳ

Holle, J. W., d. Fürstengrüfte d. Hohenzollern zu Kulmbach, Bayreuth u. Himmelkron. M. 1 Stammtaf. Bayreuth, Buchner. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Hoppe, R., Theorie d. independenten Darstell. d. höhern Differentialquotienten. Leipzig, Barth. geh. 1 ℳ

Jahrbuch f. d. Berg- u. Hüttenmann auf d. Jahr 1845. Herausg. v. d. Königl. Bergacademie zu Freiberg. Freiberg, Craz u. G. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Journal f. Buchdruckerkunst, Schriftgießerei u. d. verwandten Fächer. Herausg. v. J. H. Meyer. Jahrg. 1845. Braunschweig, J. H. Meyer. n. 2 ℳ 16 gr. (2 ℳ 20 ngr.)

Jahrbuch, neues, f. Mineralogie, Geognosie, Geologie u. Petrefactenkunde, herausg. v. *K. L. v. Leonhard* u. *H. G. Bronn*. Jahrg. 1844. 7. Hft. Stuttgart, Schweizerbart. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

— — Jahrg. 1845. 1. Hft. Ebend. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Köhler, L., Thomas Münzer u. seine Genossen. Histor. Roman. 3 Thle. Leipzig, Barth. geh. 4 ℳ

Kunst-Denkmäler in Deutschl. v. d. frühesten Zeit bis auf unsere Tage. Bearb. v. *L. Bechstein*, *E. v. Bibra*, *Gessert*, *Lucanus*, *J. Meyer*, *T. Sündermaler*. 1. Abth. 2. 3. Lfg. Schweinfurt, Kleinknecht u. S. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Kurzweil, J. H., d. Sorgenbrecher od. d. Buch zum Schief- u. Buckliglachen. 2. verm. Aufl. Nordhausen, Fürst. geh. 9 gr. (11 ngr.)

Leonhardi, R., Kinder d. Muse, in einsamen Stunden erzeugt. Leipzig, Götz. geh. n. 1 ℳ

Le Roy, d. heilende Medizin od. d. durch Erfahrung bewährte, gegen d. Ursache d. Krankheiten gerichtete ausleerende Heilmethode. Leipzig, Michelsen. geh. 2 ℳ 12 gr. (2 ℳ 15 ngr.)

v. Lichtenstern, T., (Freih.) Atlas d. Erd- u. Staatenkunde nach d. Bedürfn. d. Zeit u. d. jetzigen Standpunkte d. Wissenschaft bearb. Neue revid. u. verb. Ausg. 2. Lfg. Berlin, Reimer. in Umschl. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Loser u. Ronge u. d. Rationalismus in seinem Verhältniß zu d. neuesten Religionsfragen. Würzburg, Voigt u. M. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Magnetismus, d thierische. Eine Zusammenstell. alles dessen, was in Hinsicht auf seine wunderbaren Erscheinungen als begründet u. unläugbar anzusehen ist ꝛc. Nordhausen, Fürst. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Mannbach, W., Schwaben wie es ißt u. — trinkt. 3. 4. Hft. Leipzig, Jackowitz. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Marlinski, A., gesammelte Schriften. A. d. Russ. v. P. Löbenstein. 3. Bd. Skizzen aus d. Kaukasus. Leipzig, Thomas. geh. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

v. Meneval, (Baron) Napoleon u. Marie Louise. Geschichtl. Erinnerungen. Aus d. Franz. v. A. Diezmann. 3 Thle. (r. 2. 3.) Leipzig, Thomas. geh. 4 ℛ

Meyer, B., Versuch eines Entwurfs v. Grundzügen zu einer Reform d. Justizwesens im Fürstenthum Lippe. Detmold, Meyer. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Mitschein, d. Kinder-Arzt, od. faßl. Unterricht üb. d. Erkennung, Verhüt. u. Heilung d. Kinderkrankheiten. Nordhausen, Fürst. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Musée français, nouveau. Choix de littérature tiré des meilleurs auteurs modernes p. *O. L. B. Wolff* et *C. Schütz*. 5. année. 1845. Bielefeld, Velhagen u. K. geh. n. 2 ℛ

Notizen, neue, aus d. Gebiete d. Natur u. Heilkunde gesammelt u. mitgetheilt v. L. F. v. Froriep u. R. Froriep. 33. Bd. Weimar, Landes-Industrie-Compt. n. 2 ℛ

v. Olberg, E., Anleit. z. Militair-Gymnastik. Berlin, Mittler. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Payne's Universum. Neues Bilderwerk mit vorzügl. Stahlst. III. Bd. 12. Lfg. IV. Bd. 1. Lfg. Leipzig, Brain u. P. geh. n. 11¼ gr. (14 ngr.)

Pflug, J., Anleit. z. Abfass. aller Arten Kinder-Briefe nebst Aufgaben im Briefstyl ꝛc. Bayreuth, Buchner. geh. 3¼ gr. (4 ngr.)

Promptuarium juris civilis ad usum praelectionum rec. *E. Laboulaye*. Lipsiae, Michelsen. geh. n. 1 ℛ 4 gr. (1 ℛ 5 ngr.)

Rättig, C., d. Kommen d. Herrn in Seiner Kirche. Predigt. Königsberg, Voigt. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Real-Encyclopädie, allgem. deutsche, f. d. gebild. Stände. Conversations-Lex. 9. verb. u. verm. Orig. Aufl. 49. Hft. Leipzig, Brockhaus. geh. 4 gr. (5 ngr.)

v. Reden, F. W., (Frhr.) d. Eisenbahnen Deutschland's. Statist. u. geschichtl. Darstell. ihrer Entstehung ꝛc. 1. Abth. 2. Abschnitt. 3. Lfg. Berlin, Mittler. geh. n. 2 ℛ 16 gr. (2 ℛ 20 ngr.)

Richter, E., d. Schlaf u. d. Schlaflosigkeit. Eine Belehr. üb. d. Schlaf ꝛc. Nordhausen, Fürst. geh. 8 gr. (10 ngr.)

— M. F., Rathgeber f. die, welche eine Melkenkur gebrauchen wollen. Nordhausen, Fürst. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Ritter, G., d. Entstehung d. Erde. Eine f. Jedermann faßl. Zusammenstell. d. bemerkenswerth. Meinungen aus älterer u. neuerer Zeit üb. d. Entstehung d. Erde u. d. Ausbild. ihrer Oberfläche. Nordhausen, Fürst. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Ronge, seine Gegner u. sein Verhältniß z. kathol. Kirche. Beleuchtet v. einem Unparteiischen. Leipzig, O. Wigand. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Roos, M. F., christl. Glaubenslehre f. diejenigen, welche sich zur gegenwärt. Zeit nicht mit mancherley und fremden Lehren umtreiben lassen wollen, nach d. heil. Schrift verfertigt. 2. Aufl. M. einer Vorrede v. Beck. Tübingen, Fues. n. 9 gr. (11¼ ngr.)

de Saint-Pierre, B., Paul et Virginie. M. grammat., wort- u. sacherklär. Anmerk. u. einem vollständ. Wörterb. z. Schul- u. Privatgebrauch versehen v. J. Hoffa. Braunschweig, Westermann. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Schlöffel, F. W., Denkschrift als Unterlage f. d. Petition dem 8. Hohen Schles. Provinzial-Landtage überreicht. Leipzig, O. Wigand. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Schmalz, E. A. W., d. Hausseeretair f. d. Prov. Sachsen. 11. Aufl. 8. Lfg. Berlin, Heymann. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Shakspeare's Hamlet, prince of Danmark. Grammat. u. sachlich z. Schul- u. Privatgebrauch erläutert v. J. Hoffa. Braunschweig, Westermann. geh. n. 9¾ gr. (12 ngr.)

— Romeo and Juliet. Grammatisch u. sachlich zum Schul- u. Privat-Gebrauch erläut. v. J. Hoffa. Ebend. geh. n. 9¾ gr. (12 ngr.)

Silvester, E., üb. d. Kölnischen Carneval, ein Neujahrswort an d. Bürger in Cöln. Köln, Boisserée. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Sprecher, der, od.: Rhein-Westphäl. Anzeiger. 1845. Wesel, Bagel. geh. n. 4 ℛ 8 gr. (4 ℛ 10 ngr.)

Standpunkt, der rechte. 1 Bl. Leipzig, Böhme. n. 4 gr. (5 ngr.)

Sue, E., d. ewige Jude. Deutsche Orig.-Ausg. unter Mitwirk. v. W. L. Weschó. 9. 10. Heft. Leipzig, Kollmann. geh. 8 gr. (10 ngr.)

— — le juif errant. Roman en 10 vol. Edit. orig. 9. livr. Leipzig, Kollmann. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Taschen-Encyclopädie d. medicin. Wissenschaften von *v. Behr* u. *Minding*. 1. Bdchn. Anatomie. Erlangen, Enke. geh. n. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

v. Thal, K., d. Sohn d. Predigers od. d. Raubhorst im Spessart. Romant. Räubergemälde. 2 Bände. M. 1 Abb. Nordhausen, Fürst. 1 ℛ 4 gr. (1 ℛ 5 ngr.)

Tieck, L., Phantasus. 2. Ausg. 2. Bd. Berlin, Reimer. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Ueber d. Verehr. d. Reliquien. Eine Stimme aus d. evangel. Kirche gerichtet gegen d. Predigt d. Kaplan Ruland in Berlin. Berlin, Enslin. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Universal-Gratulant, d. neueste, od. allzeit fertige Gelegenheits-Dichter. Nordhausen, Fürst. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Varnhagen v. Ense, K. A., biograph. Denkmale. 2 Thle. 2. verm. u. verb. Aufl. Berlin, Reimer. geh. 3 ℛ

v. Wallenrodt, H., d. ostpreuß. Eisenbahn u. d. Zeit ihrer Erbauung. M. besond. Rücksicht auf d. provinz. Interesse. Königsberg, Voigt. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Walpers, G. G., repertorium botanices systematicae. Tom. 3. fasc. 5. Lipsiae, Hofmeister. n. 3 ℛ 8 gr. (3 ℛ 10 ngr.)

Wander, K. F. W., erster Führer durch d. deutschen Dichterhain. Ein Hilfsmittel beim Unterricht in d. neuen u. neuesten Literatur ꝛc. Breslau, Korn. 1 ℛ 6 gr. (1 ℛ 7½ ngr.)

Wanderungen, maler., durch Paris, od. Schilderungen d. denkwürd. Schicksale, Sitten ꝛc. dieser Stadt. Nach les rues de Paris bearb. v. A. Diezmann. M. Holzschn. 13. 14. Lfg. Leipzig, Teubner. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Warren's gesammelte Werke. A. d. Engl. v. E. Kolb. In 5 Bänden m. 10 Stahlst. 2. Hft. Stuttgart, Liesching. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Warton, keine Hartleibigkeit mehr! Die hartnäckige, veraltete u. eingewurz. Verstopfung ohne Klystiere, ohne Arzneimittel u. ohne Bader gänzlich auszurotten ꝛc. Leipzig, Michelsen. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

de Wette, W. M. L., kurzgefasstes exeget. Handb. z. Neuen Testament. II. Bd. 2. Thl. Kurze Erklär. d. Briefe an d. Corinther. 2. verb. Ausg. Leipzig, Weidmann. 1 ℛ 3¼ gr. (1 ℛ 4 ngr.)

Wölbling, F., d. Presbyterial-Verfass. m. besond. Rücksicht auf d. östl. Provinzen d. Preuß. Staates. Leipzig, Götz. geh. n. 9¾ gr. (12 ngr.)

Wolff, F., Lehrbuch d. Geometrie. 1. Thl. Ebene Elementar-Geometrie, Trigonometrie, Theilungslehre. 4. verb. Ausg. M. 7 lith. Taf. Berlin, Reimer. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

Wörterb. d. angewandten Mathematik. Zugleich als Fortsetz. d. Klügel'schen Wörterb. d. reinen Mathematik. Herausg. v. G. A. Jahn. 5. Lfg. M. Abb. Leipzig, Reichenbach. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Wunder, Handb. f. Landgemeinde-Verwaltungen z. gründl. Geschäftsführ. d. Vorsteher, Pfleger ꝛc. Bayreuth, Buchner. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Zeitschrift d. landwirthschaftl. Provinzial-Vereins f. d. Mark Brandenburg u. Niederlausitz. Redig. v. C. E. Keilmann u. E. v. Schlicht. 1. Bd. Frankfurt, Trowitzsch u. S. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Februar. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Todesfälle.

Am 1. Januar starb zu München der k. k. Kämmerer *Eduard Maria* Fürst *Lichnowsky*, geb. am 10 September 1789, Verfasser des bändereichen Werkes: Geschichte des Hauses Habsburg (1836—1844 8 Bände).

An demselben Tage zu Lübeck der erste Lehrer an der Domschule *Georg Friedrich Andreas Papke*, 68 Jahr alt.

Den 8. Januar zu Stadthagen im Lippeschen der Oberprediger *Christian Conrad Dassel*, geboren zu Harkesbüttel im Hannöverschen am 16. März 1768. Seine Schul- und Universitätsbildung erhielt er in Halle, wo er auch zuerst an den verschiedenen Schulen der Franckeschen Stiftungen zu unterrichten begann. Schon 1791 kam er von hier als Lehrer nach Hannover und wurde dann Prediger in Schloss-Ricklingen. Als Schriftsteller hat er sich durch theologische und pädagogische Werke, in den spätern Jahren auch durch historische Untersuchungen speciellerer Art bekannt gemacht.

Den 12. Jan. zu Tharand der Forstvermessungs-Conducteur *August Gottlieb Rudorf*, geboren zu Dresden am 14. October 1769, Verfasser mehrerer mathematischen Schriften.

Den 14. Januar zu Breslau der Geheime Medicinalrath und ordentliche Professor *Dr. Adolf Wilhelm Otto*, geboren zu Greifswald am 3. Aug. 1786. Seine zahlreichen Schriften, unter denen sich die über pathologische Anatomie besonders auszeichnen, sind genau aufgezählt in Nowacks Schles. Schriftsteller-Lexicon Heft 1.

Den 16. Januar auf seinem Landgute in Kurland Fürst *Karl Liewen*, ehemals Curator der Universität Dorpat, dann Minister der Volksaufklärung in Petersburg, 78 Jahr alt.

Den 17. Januar zu Dresden Hofrath *Dr. Karl Christian Leberecht Weigel*. Er ward in Leipzig am 1. December 1769 geboren, studirte daselbst und in Göttingen Medicin und begab sich von 1792 bis 1795 auf eine wissenschaftliche Reise durch Deutschland, Frankreich und Italien. Der Tod seines Vaters führte ihn nach Leipzig zurück, wo er anfing Vorlesungen zu halten. Auf seiner Reise hatte er besonders die Neugriechische Sprache studirt und Handschriften der alten Aerzte verglichen, an deren Herausgabe er zunächst dachte. Schon 1796 erschien das Neugriechische Wörterbuch, dem 1804 eine neue Bearbeitung folgte. Als Arzt practicirte er zuerst in Meissen, dann in Dresden. 1813 wurde er von den französischen Behörden festgenommen und nach Erfurt gebracht. Wieder ausgewechselt trat er unter dem Gouvernement an die Spitze der militärisch-medicinischen Angelegenheiten und wurde Arzt an der Ritter-Academie zu Dresden. 1815 trat er aus diesem öffentlichen Wirkungskreise und widmete sich um so eifriger der ärztlichen Praxis. Für seine gründliche Kenntniss der alten griechischen Aerzte zeugen schon seine ältesten Schriften; für seine Bekanntschaft mit der griechischen Sprache überhaupt die schätzenswerthen Beiträge zu Schneiders Wörterbuche.

An demselben Tage zu Prag der Professor der Medicin *Dr. Engel*, 48 Jahr alt.

An demselben Tage zu Stuttgart der Ober-Baurath *von Thouret*, Vorsteher der Kunstschule, im 79 Lebensjahre.

Den 18. Jan. zu Berlin der Professor an der medicinisch-chirurgischen Militär-Academie *Dr. Friedrich Wolff*, geboren zu Lissa am 7. Sept. 1765.

An demselben Tage der Rector des Gymnasiums zu Passau Professor *Paul Brunner*.

Den 19. Jan. zu Dresden *Carl Borromäus Freiherr von Miltitz*, Geheimerath und Oberhofmeister des Prinzen Johann von Sachsen. Er war am 9. November 1780 zu Dresden geboren. Nachdem ihm die sorgfältigste Erziehung zu Theil geworden, trat er als Kammerjunker in königliche Dienste, wurde bald zum Kammerherrn befördert und dann mit dem Amte beauftragt, dem er eine lange Reihe von Jahren vorgestanden hat. Schon früh wendete er sich den schönen Künsten und Wissenschaften zu und besonders waren es Dichtkunst und Musik, die ihn in freien Stunden beschäftigten. So erschienen bereits 1819 zwei Bände vermischter Erzählungen von ihm und 1822 bis 1825 als schöne Früchte einer nach Italien unternommenen Reise zwei Bände Orangeblüthen, woran sich bald zwei Bände neuer Erzählungen anschlossen. Seine Erläuterungen zu den Umrissen von Retzsch sind rühmlichst bekannt; zu Zeitschriften gab er gerngelesene Beiträge. Auf dem Gebiete der Tonkunst zog ihn besonders die Kirchenmusik an und er hat mehrere gediegene Messen geliefert. Aber auch die Oper

verdankt ihm einige mit Beifall aufgenommene Arbeiten, wie seinen Saul und Czerny Georg.

Den 21. Januar starb durch eigene Hand zu Santosmyl der Kammerherr Graf *Eduard Raczynski*, geboren am 2. April 1786, nicht blos als eifriger Beförderer aller wissenschaftlichen und künstlerischen Bestrebungen in Polen rühmlichst bekannt, sondern auch selbst thätig als Schriftsteller durch mehrere historische und Reisewerke, von denen das über das Osmanische Reich auch ins Deutsche übersetzt ist.

Den 22. Januar zu Hamburg der Director der Realschule *Dr. E. A. R. Krämer*, der sich durch einige pädagogische Schriften auch in weiteren Kreisen als tüchtigen Schulmann bewährt hat.

Den 27. Januar zu Hubertusburg der Pastor an der dortigen Straf- und Versorgungsanstalt M. *Wilhelm Bergsträsser*, 35 Jahr alt. Von ihm erschien 1841 ein Band Predigten.

Den 28. Januar zu Lübben der Land-Syndicus *Christoph Ernst Freiherr von Houwald*. Er war am 29. November 1778 zu Straupitz geboren und erhielt seine erste Bildung in dem Hause seines Vaters, dann auf dem Pädagogium zu Halle, wo er mit Contessa zusammen lebte. Auf der Halleschen Universität studirte er Cameral-Wissenschaften und widmete sich seit 1802 dem ständischen Dienste der Lausitz. Bei der Theilung von Sachsen 1815 zog er sich auf sein Gut Sellendorf zurück, ward aber 1821 von den Ständen des Markgrafthums Niederlausitz zu ihrem Syndicus gewählt, worauf er sich in Neuhaus bei Lübben niederliess. H. besass schöne Gaben für lyrische Gedichte und Novellen, unter denen namentlich seine Jugendschriften ausgezeichnet sind. Seine dramatischen Arbeiten gehören der bereits vergessenen fatalistischen Richtung Werner's und Müllner's an.

Den 29. Januar zu Mochau in Sachsen der Pastor *Johann Andreas Voigtländer*, Verfasser der Schrift: Christenthum und Widerchristenthum (1821) und vieler einzelnen Abhandlungen.

Den 30. Jan. zu München der Kämmerer Freiherr *Johann Georg Joseph v. Aretin*, geboren am 29. März 1766, dessen Schriften Meusel verzeichnet hat.

An demselben Tage zu Lüdersdorf Professor *Franz Körte*, Lehrer an dem öconomischen Institute zu Möglin, der über Ackerbau und Naturwissenschaften mehrere Schriften herausgegeben hat.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

Beihülfe für die neue katholische Gemeinde zu Schneidemühl.

Herr Pfarrer Czerski, der Begründer und Seelsorger der neuen **christlich-apostolisch-katholischen Gemeinde zu Schneidemühl**, hat sich mit dem Ersuchen an mich gewendet, das vor einigen Wochen in Bromberg erschienene, aber bereits vergriffene **Glaubensbekenntniß jener Gemeinde** noch einmal, und zwar **zum Besten derselben** herauszugeben, da die Gemeinde für mancherlei Zwecke, sowie für die Beschaffung eines Gotteshauses der Beihülfe dringend bedarf. Demgemäß ist so eben bei mir erschienen:

Offenes Glaubensbekenntniß

der christlich-apostolisch-katholischen

Gemeinde zu Schneidemühl,

in ihren Unterscheidungslehren von der **römisch-katholischen Kirche,**

das heißt: der **Hierarchie.**

Beigefügt ist die Eingabe der Gemeinde an die Königl. Preuß. Regierung zu Bromberg. —

in 8vo. gefälzt.

Der Preis eines Exemplars ist 5 Sgr. und sind Exemplare in der Buchhandlung von **C. A. Schwetschke und Sohn** in **Halle** vorräthig; da indeß gewiß Viele der neuen Gemeinde eine reichere Beisteuer werden zufließen lassen wollen, so wird ein größerer Betrag dankbar angenommen werden, doch bitte ich in solchem Falle gütigst den Namen des Gebers oder eine beliebige Chiffer mit Betragsvermerk deutlich geschrieben mitzusenden, damit ich s. Z. darüber öffentlich quittiren kann.

Danzig, im Januar 1845.

Fr. Sam. Gerhard.

Mit größter Freude sind wir zur Annahme höherer Beiträge bereit zu der Förderung des herrlichen Werkes der Schneidemühler Gemeinde, welcher der sämmtliche Erlös aus dem Verkaufe der obigen Schrift unsererseits ganz unverkürzt zukommen wird.

Halle, Februar 1845.

C. A. Schwetschke und Sohn.

Neu erscheint soeben in meinem Verlage und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Studien

über

Anarchie und Hierarchie des Wissens.

Mit besonderer Beziehung auf die Medicin.

Von

Dr. Johann Malfatti von Monteregio.

Mit zwei lithographirten Tafeln.

Gr. 8. Geh. 1 Thlr.

Leipzig, im Januar 1845.

F. A. Brockhaus.

NEUER ATLAS DER GANZEN ERDE

nach den neuesten Bestimmungen für

Zeitungsleser, Kauf- u. Geschäftsleute jeder Art, Gymnasien und Schulen,

mit besonderer Rücksicht

auf die geographischen Werke

von

Dr. C. G. D. Stein,

ehemaligem Professor, Ritter etc. in Berlin.

Zwei u. zwanzigste vermehrte u. verbesserte Auflage.

In 27 Charten, grösstentheils neu entworfen u. gezeichnet von A. H. Köhler, A. Leutemann, Muhlert, Riedig, Streit, und gestochen von H. Leutemann, nebst 7 histor. Zeittafeln und statist. Tabellen und Uebersichten. Gr. Fol.

Leipzig, 1844.

J. C. Hinrichssche Buch- und Landchartenhandlung. 4 1/3 Thlr.

Für den innern Werth dieses Atlasses bürgen die Namen der bewährten Männer welche die einzelnen Charten nach den besten Hülfsmitteln bearbeitet haben; aber auch die äußere Ausstattung ist die größte Sorgfalt verwendet worden.

In dieser Auflage sind die Blätter: Niederlande und Belgien, Deutschland, Dänemark, die Europäische Türkei, Griechenland und die jonischen Inseln nach Originalcharten ganz neu entworfen, gezeichnet und gestochen worden. Auch die 7 beigegebenen Zeittafeln u. statist. Tabellen sind durch Herrn Professor, Dr. Wagner ganz umgearbeitet worden.

So eben ist bei uns erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Trier-Ronge-Schneidemühl

in

staats- und bundesrechtlicher Hinsicht.

Ein fliegendes Blatt

vom

Professor Hinrichs

zu

Neujahr 1845.

Vierte durchgesehene Auflage.

Was bringt zu Ehren?
Sich wehren!

Preis 2 1/2 Sgr.

Der Herr Verfasser giebt hier eine übersichtliche Darstellung der Sachlage und aller derer Momente, die bei der staats- und kirchenrechtlichen Beurtheilung in dieser wichtigen Angelegenheit in Betracht kommen. Er hat alle Unterlagen der öffentlichen Diskussion hier vereinigt, wodurch es einem Jeden möglich gemacht wird, auch von dem positiven Standpunkte aus, der bisher nur zu wenig berührt worden ist, sich ein selbständiges Urtheil bilden zu können.

Halle, Februar 1845.

C. A. Schwetschke und Sohn.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Ahasver, d. ewige Jude d. Urzeit. Lebensbilder vergang. u. gegenwärt. Tage. Deutsches Orig.-Werk. M. Illustrat. 1. Bd. 3.—8. Hft. Meißen, Gödsche. geh. 1 ℳ

Aktenstücke, gesamm., d. Vereins z. Schutze deutscher Einwanderer in Texas. Nebst 1 Karte. Mainz, v. Zabern. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Anekarii Pigmenta. Des heil. Anschar's Gebete zu d. Psalmen. Mitgetheilt v. J. M. Lappenberg. Hamburg, Meißner. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Anstandsregeln, kurze, f. d. Dorfjugend. 2e verb. u. verm. Aufl. Meißen, Gödsche. geh. 1 1/4 gr. (1 1/2 ngr.)

Becquerel, M., populäre Naturlehre m. besond. Rücksicht a. d. Chemie ꝛc. M. Abbild. A. d. Franz. 2. Thl. Stuttgart, Scheible, R. u. S. geh. 4 1/2 gr. (5 3/4 ngr.)

Bilder-Atlas, systemat., zum Conversations-Lex. Nebst erläut. Texte. Entworfen u. bearb. v. J. G. Heck. 15. 16. Lfg. Leipzig, Brockhaus. in Umschl. 9 3/4 gr. (12 ngr.)

Blätter, fliegende. Nr. 6. M. Holzschn. München, Braun u. S. 2 gr. (2 1/2 ngr.)

Bodemann, T., Anleit. z. berg- u. hüttenmänn. Probierkunst. M. 3 Figurentaf. Clausthal, Schweiger. cart. n. 2 ℳ

Boz, (C. Dickens) d. Sylvesterabenden. Eine Koboldgeschichte. Stuttgart, Becher u. M. geh. 4 1/2 gr. (5 3/4 ngr.)

Bürck, A., d. Reisen d. Venezianers M. Paolo im 13. Jahrhund. Nebst Zus. u. Verbess. v. K. F. Neumann. Leipzig, Teubner. geh. 2 ℳ 18 gr. (2 ℳ 22 1/2 ngr.)

Charles, J., d. Seherin v. Venedig. Roman. 3 Thle. Dresden, Arnold. geh. 3 ℳ

Chofes matmonim sive anecdota rabbinica ed. B. Goldberg. Berolini, Bethge. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Duller, E., d. Jesuiten, wie sie waren u. wie sie sind. Dem deutsch. Volk erzählt. Berlin, Klemann. geh. n. 3 3/4 gr. (4 ngr.)

Emerson's Unterr. im Kopfrechnen. Für deutsche Schulen bearb. v. Baßler. Leipzig, Hartung. geh. n. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

Fickler, C. B. A., kurze Geschichte d. Häuser Fürstenberg, Heroldseck u. v. d. Leyen. Karlsruhe, Macklot. geh. 9 gr. (11 1/4 ngr.)

Friedrich, C. H., Zunftwesen u. Gewerbefreiheit. Eine nicht gehaltene Vorlesung. Danzig, Homann. geh. n. 5 gr. (6 ngr.)

Ganganelli. D. Kampf gegen d. Jesuitismus. Ein Charaktergemälde f. unsere Zeit v. H. M. E. Carlsruhe, Macklot. geh. 1 ℳ

Genrebilder aus Paris im Sommer 1844. Von C. G. F. Leipzig, Hirschfeld. geh. 1 ℳ

Gfrörer, A. F., allgem. Kirchengesch. 1. Bd. Gesch. d. christl. Kirche in d. 3 ersten Jahrhund. Stuttgart, Krabbe. geh. 2 ℳ 6 gr. (2 ℳ 7 1/2 ngr.)

Held u. Corvin, Weltgeschichte. M. Holzschn. 11e Lfg. Leipzig, Hartknoch. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Hillebrand, J., d. deutsche Nationalliteratur seit d. Anfang d. 18. Jahrhund., besond. seit Lessing bis a. d. Gegenwart, histor., krit. u. ästhet. dargestellt. 1. Thl. Hamburg, F. u. R. Perthes. geh. n. 1 ℳ 21 gr. (1 ℳ 26 1/4 ngr.)

Hollard, H., Betrachtungen üb. d. Natur, zur Bildung d. Verstandes u. Verstl. d. Herzens. A. d. Franz. v. A. v. H. 3 Bchn. (n. 2. 3.) Ludwigsburg, (Leipzig, Herbig.) geh. n. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Ideen zur Einführung eines allgem. deutschen Preßgesetzes. Berlin, Mittler. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Imle, C., d. Boden u. d. Dünger nach ihrer Entsteh. u. Zusammensetz. Ein Beitr. z. Frage üb. d. natürl. Fruchtbarkeit d. Bodens ꝛc. Stuttgart, Becher u. M. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Kinderfreund, d. christl. Ein Schul-Lesebuch, v. Dumas, Munzig, Fändler u. Typka. 2. Thl. Berlin, Besser. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Klemm, G., allgem. Culturgeschichte d. Menschheit. 3r Bd. D. Hirtenvölker d. passiven Menschheit. M. 7 Taf. Abb. Leipzig, Teubner. geh. 2 ℛ 12 gr. (2 ℛ 15 ngr.)

Kohl, F., Elemente d. Maschinen zunächst als ein Leitfaden f. Gewerbeschüler, so wie z. Selbstunterr. f. diejenigen, welche sich m. d. Maschinen-Bestandtheilen näher bekannt machen wollen. 1e Abth. M. 17 lith. Taf. u. 102 Holzschn. Leipzig, Teubner. geh. n. 2 ℛ

Kohl, J. u. J. G., englische Skizzen. 3 Thle. Dresden, Arnold. geh. n. 4 ℛ 16 gr. (4 ℛ 20 ngr.)

Krause, F W., national-ökonom. u. legislative Bedenken gegen d. Circulairverfüg. d. Ministerii d. geistl., Unterrichts- u. Medicinal-Angelegenheit v. 13. August 1842. Landsberg, Schäffer u. C. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Kurz, H., wenn es euch beliebt. Der Kampf m. d. Drachen. Ein Ritter- u. Zaubermährchen. Zum Besten d. Tristansängers u. Tristankritikers O. Marbach. Stuttgart, Becher u. M. geh. 9 gr (11¼ ngr.)

Lesehalle. Allgem. deutsches Volksbl. z. Verbreit. d. Wahren, Guten u. Nützl. Redact.: J. de Marie. 1r Jahrg. 1845. Leipzig, Böhme. n. 2 ℛ

Lichtenberg, G. C., vermischte Schriften. Neue verm. Orig.-Ausg. 5r Bd. Göttingen, Dieterich. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Maret, H. L. C., christl. Theodicee, od. Vergleich. d. christl. u. rationalist. Begriffes v. Gott. A. d. Franz. v. J. N. Dischinger. Mainz, Kupferberg. geh. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Marienkind, das. Geschichte eines Engels vom Verf. d. „Gevatter Tod". Leipzig, Hartung. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Mertens, L., zur Physiologie d. Anatomie. 2. Bdchn. Das Mark. Berlin, Hirschwald. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Mittelschule, die. Zeitschrift f. d. Lehrwissenschaften u. d. öffentl. Erziehungswesen, herausg. v. Schnitzer u. Kapff. 1. Jahrg. 1845. Reutlingen, Macken. geh. n. 2 ℛ 16 gr. (2 ℛ 20 ngr.)

Monatsblatt, evangel., f. Westphalen. 1. Jahrg. 1845. Gütersloh, Bertelsmann. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Nacht, 1001, abendländ. od. d. schönsten Mährchen u. Sagen aller europäischen Völker. Gesamm. u. bearb. v. J. P. Lyser. Mit 30 Bildern. Neue Ausg. 11—156 Bdchen. Meißen, Gödsche. geh. 1 ℛ 6 gr. (1 ℛ 7½ ngr.)

Odeum Eine Auswahl v. ernsten u. laun. Gedichten u. s. w. Herausg. v. A. *Cosmar*. 9. Bdchn. 2. Aufl. Berlin, Bethge. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Philipon, K., u. L. Huart. Parodie d. ewigen Juden. A. d. Franz. v. F. Funk. M. 30 Holzschn. v. Cham. 16—36 Hft. Frankfurt, Oehler. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Plautus, der Trinummus, übers. v. C. E. Geppert. Berlin, Besser. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Rambach, J. A., Entwürfe der üb. d. sonn- u. festtägl. Texte gehalt. Predigten. 26. Samml. Hamburg, Meißner. geh. n. 1 ℛ 4 gr. (1 ℛ 5 ngr.)

Remlinger, G., Betrachtungen üb. d. Sendschreiben v. J. Ronge. 2e Aufl. Coblenz, Reiff. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Riehmann, A., neue Verzierungen f. alle Fächer d. Industrie. Lith. v. F. Elias. 1. 2. Lfg. Stuttgart, Engelhorn u. H. in Umschl. 2 ℛ

Rintelu, C. G. N., O'Connell's Prozeß. Münster, Aschendorff. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Roth, C. L., d. Gymnasial-Schulwesen in Bayern zwischen d. Jahren 1824 u. 1843. Stuttgart, Lieschiug. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Rundgemälde, polit., od. kleine Chronik d. Jahres 1844. v. T. Oelckers. Leipzig, Fest. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Schifflin, P., Anleit. z. Erlern. d. franz. Sprache. 1. Curs. 7. Aufl. Elberfeld, Becker. 6 gr. (7½ ngr.)

Schneer, A., die Dismembrationsfrage m. Benutz. d. amtl. Quellen d. Preuß. Ministerii d. Innern erörtert. Heidelberg, C. F. Winter. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Scholz, C. G., Lesebüchlein f. Kinder im Alter v. 6—9 Jahren. 2e erweit. Aufl. Breslau, Scholz Selbstverl. 3 gr. (3¾ ngr.)

Schulbote, süddeutscher. Eine Zeitschrift f. d. deutsche Schulwesen. Herausg. v. Völter. 9r Jahrg. 1845. Stuttgart, Belser. n. 1 ℛ

Schultz, C. H., Lehrb. d. allgem. Krankheitslehre. 2. Thl. Berlin, Hirschwald. geh. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

Sion, neue. Eine Zeitschr. f. kathol. Leben u. Wissen. Redig. v. B. Fuchs. 1r Jahrg. 1845. Augsburg, Rieger. geh. n. 4 ℛ

Sommer, A., de Theophili cum diabolo foedere. Berolini, Besser. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

v. Sömmering, S. T., vom Baue d. menschl. Körpers. Neue Orig.-Ausg. besorgt v. W. T. Bischoff, J. Henle ꝛc. 1r Bd. 2 Abthlgn. S.'s Leben u. Verkehr m. sein. Zeitgenossen. Von R. Wagner. Leipzig, Voß. n. 3 ℛ 18 gr. (3 ℛ 22½ ngr.)

Spruchsamml., bibl., zu Luthers kleinem Katechismus. 16 Heft. Die 10 Gebote. 2e Aufl. Hamburg, Meißner. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Strack, M., Militia. Eine Ergänz. d. Tirocinium v. O. Schulz. Berlin, Besser. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Stuve, d. industrielle Eigenthum u. d. Nachbildung. Elberfeld, Becker. geh. 1 ℛ

Taschen-Encyklopädie der medicin. Wissenschaften von v. *Behr* u. *Minding*. 1. Bdchn. Anatomie. Erlangen, Enke. geh. n. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Tempel, d. neue. Blätter z. Besprech. d. kirchl. Verhältn. Deutschland's. 16 Hft. Leipzig, Brauns. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Tetzner, T., Preußen. Gesch. seines Volkes u. seiner Fürsten v. d. früh. bis auf d. neueste Zeit. 14. Heft. Leipzig, Naumburg. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Trachten d. christl. Mittelalters. Herausgeg. v. J. v. Hefner. 1. Abth. 9. Lfg. Mannheim, Hoff. in Umschl. n. 12 gr. (15 ngr.)

Turnlieder-Buch, Berliner. M. einstimm. Singweisen. Berlin, Besser. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Ungewitter, F. G., Geschichte d. Handels, d. Industrie u. Schifffahrt v. d. ält. Zeiten bis a. d. Gegenwart. M. Zeichn. 9. 10. Heft. Meißen, Gödsche. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Universal-Lexikon d. Gegenwart u. Vergangenheit oder neuestes encyklopäd. Wörterb. d. Wissenschaften, Künste u. Gewerbe, herausg. v. H. A. Pierer. 2e umgearb. Aufl. 145—150. Hft. Altenburg, Pierer. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

— —, Ausg. Nr. 2. geh. 1 ℛ. Ausg. Nr. 3. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Universal-Lexicon d. prakt. Medizin u. Chirurgie. Neue Ausg. V. Bd. 3. 4. Hft. Leipzig, Voigt u. F. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Vetter, A., theoret.-prakt. Handb. d. allgem. u. speciellen Heilquellenlehre. 2. verb. u. verm. Aufl. 1. Bd. Berlin, Hirschwald. geh. 2 ℛ 16 gr. (2 ℛ 20 ngr.)

Vierteljahrsschrift f. Theologie u. Kirche. M. besond. Berücksicht. d. Hannoverschen Landeskirche, herausg. v. Lücke u. K. Wieseler. 1. Bd. Jahrg. 1845. Göttingen, Vandenhöck u. R. geh. 2 ℛ

Volks-Conversationslexikon. Umfass. Wörterb. d. sämmtl. Wissens. 8. Bd. Stuttgart, Scheible, R. u. S. geh. 6 gr. (7½ ngr.)
— —, in 1 Bde. 10. 11. Lfg. Ebend. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Warnatz, G. H., üb. d. Glaukom. Neue Bearbeit. einer v. d. Redaktion der Annales d'oculistique zu Brüssel gekrön. Preisschr. M. 2 color. Tafeln. Leipzig, Teubner. geh. 1 ℛ 6 gr. (1 ℛ 7½ ngr.)

Wallfahrt, die, nach Trier. Eine Stimme aus Nassau. Siegen, Friedrich. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Wolff, O. L. B., d. Kampf d. Franzosen in Algerien. Eine histor. Skizze. Leipzig, Teubner. geh. 1 ℛ

Zeitschrift d. Vereines f. Hamburg. Geschichte. 2. Bd. 1. Hft. Hamburg, Meißner. geh. n. 1 ℛ

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Februar. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Universitäten.

Halle-Wittenberg.

Verzeichniss
der
auf der Königl. vereinten Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg im Sommer-Halbjahre **1845** vom **7. April** bis **14. August 1845** zu haltenden Vorlesungen und der daselbst vorhandenen öffentlichen akademischen Anstalten.

A. Vorlesungen.

I. Allgemeine Einleitung

Ueber akademisches Studium hält Hr. Prof. Erdmann zweimal wöchentl. eine öffentliche Vorlesung.

II. Theologie.

Theologische Encyklopädie und Methodologie trägt Hr. C. R. Prof. D. Tholuck vor.

Einleitung in die Schriften des A. T. lieset Hr. Prof. D. Guericke; die *Biblische Archäologie*, d. h. *Alterthümer und Religionsgebräuche der Hebräer und der übrigen in der heiligen Schrift erwähnten Völker* erläutert Hr. Prof. D. Rödiger; über *biblische Geographie* liest Derselbe und giebt zugleich eine ausführliche Beschreibung von Jerusalem; Einleitung in die kanonischen und apokryphischen Schriften des N. T. Hr. Prof. D. Niemeyer; *Hermeneutik des N. T.* Hr. Prof. D. Fritzsche.

Von alttestamentlichen Schriften erklärt Hr. D. philos. Arnold die *Genesis*; das Buch *Hiob* Hr. Prof. D. Hupfeld; den *Jesaias* Hr. Prof. D. Rödiger; die *Psalmen* Hr. D. philos. Haarbrücker.

Bau der *Hebräischen Sprache* und *Chaldäische Grammatik* lehrt Hr. Prof. D. Hupfeld.

Die historisch-philosophische Entwickelung der messianischen Idee bei den Hebräern giebt Hr. D. philos. Haarbrücker.

Die *synoptischen Evangelien* und die *Bergpredigt* erklärt Hr. C. R. Prof. D. Tholuck; die Briefe an die *Römer* und *Hebräer*, desgleichen die Briefe *Petri* und *Judä* erläutert Hr. Prof. D. Wegscheider; den Brief an die *Römer* erklärt in lateinischer Sprache Hr. Prof. D. Dähne und verbindet damit ein Repetitorium über die wichtigeren und schwierigeren Stellen; die Lehrbegriffe des *Paulus* und *Jacobus* entwickelt Hr. C. R. Prof. D. Tholuck in Verbindung mit einer Erklärung des Briefes des *Jacobus*; Uebungen in der Erklärung des N. T. leitet Hr. Prof. D. Fritzsche.

Die Kirchengeschichte bis auf Gregor VII. trägt Hr. Prof. D. Dähne vor; die *christliche Archäologie* Hr. Prof. D. Guericke; die *Dogmengeschichte* Hr. C. R. Prof. D. Müller; die *symbolische Theologie* Hr. C. R. Prof. D. Thilo und Hr. Licent. Schwarz. Ueber das Ansehn und den Gebrauch der *symbolischen Bücher* der evangelischen Kirche liest Hr. C. R. Prof. D. Thilo; über den gegenwärtigen Zustand der *Theologie* Hr. Licent. Schwarz. Ein Examinatorium über *Kirchengeschichte* hält Hr. Prof. D. Dähne.

Die *Dogmatik* trägt Hr. Prof. D. Fritzsche vor; die *christliche Ethik* Hr. Prof. D. Wegscheider. Ein Examinatorium über *Dogmatik* hält Hr. Prof. D. Fritzsche.

Den zweiten Theil der *praktischen Theologie* und die Geschichte der *kirchlichen Beredsamkeit* trägt Hr. C. R. Prof. D. Müller vor; die *Homiletik* und deren Geschichte, sowie die Theorie und Geschichte des *Kirchenliedes* Hr. Prof. D. Marks; die *Katechetik* Hr. Prof. D. Franke. Die Uebungen der *homiletischen Gesellschaft* wird Hr. C. R. Prof. D. Müller wie früher leiten, desgleichen Hr. Prof. D. Franke die *katechetischen* Uebungen.

In dem Königlichen Theologischen Seminar leiten die Uebungen der *alttestamentlichen* Classe Hr. Prof. D. Hupfeld, der *neutestamentlichen* Hr. Prof. D. Wegscheider, der *historischen* Hr. C. R. Prof. D. Thilo, der *dogmatischen* Hr. C. R. Prof. D. Tholuck, der *homiletischen* Hr. Prof. D. Marks, der *katechetischen* Hr. Prof. D. Fritzsche.

III. Jurisprudenz.

Encyklopädie und Methodologie der gesammten Rechtswissenschaft lehrt Hr. G. J. R. Henke.

Institutionen und Geschichte des Römischen Rechts trägt vor Hr. Prof. Witte. Dieselben beiden Vorlesungen, jedoch getrennt von einander, hält Hr. D. Pfotenhauer.

Ueber das *Recht der Pandekten* lieset Hr. Prof. Keller; über das *Pandektenerbrecht* Derselbe.

Exegetische Uebungen hält Derselbe; ein Civilpraktikum Hr. Prof. Witte.

Ueber *Ursprung und Grund der Staaten* lieset Hr. Prof. Wippermann; über *Europäisches Völkerrecht* Derselbe; über *deutsches Staatsrecht* Derselbe.

Deutsche Staats- und Rechtsgeschichte lehrt Hr. Prof. Göschen.

Deutsches Privatrecht trägt Hr. Prof. Dieck vor; *Handelsrecht* Derselbe.

Preussisches Privatrecht lieset Hr. Prof. Witte; desgleichen *Preussisches Erbrecht*.

Vorträge über Lehnrecht hält Hr. Prof. Dieck.

Den Sachsenspiegel interpretirt Hr. Prof. Göschen.

Ueber *Kirchenrecht* lieset Derselbe.

Gemeines und Preussisches Criminalrecht trägt Hr. G. J. R. Henke vor.

Gemeinen Civilprocess lehren die Hrrn. DD. Eckenberg u. Müller.

Ueber *Römisches Civilverfahren* lieset Hr. Prof. Witte.

Criminalprocess trägt Hr. G. J. R. Henke vor.

Auserlesene Lehren des *gemeinen und preussischen Criminalrechts* unter Bezugnahme auf interessante Criminalfälle erläutert Hr. D. Müller.

Ueber *Römisches Criminalverfahren* lieset Hr. D. Pfotenhauer.

Gerichtliche Medicin lehrt Hr. D. Krahmer.

Zu *Examinatorien* erbieten sich die Hrrn. Proff. Dieck und G. J. R. Henke, sowie die Hrrn. DD. Eckenberg und Müller.

IV. Medicin.

Die Encyklopädie und Methodologie der Medicin lehrt Hr. Prof. Friedländer.

Die Knochen- und Bänderlehre trägt Hr. Prof. d'Alton vor.

Anthropologie liest Hr. D. Krahmer.

Die Physiologie durch Demonstrationen und Versuche erläutert lehrt Hr. Prof. d'Alton; die *Physiologie der Zeugung* Hr. Prof. Volkmann; Derselbe wird über den Fortschritt der Physiologie in den letzten zwanzig Jahren lesen.

Ein Examinatorium und Repetitorium der gesammten Anatomie hält Hr. Prof. d'Alton. Derselbe hält auch mikroskopische Uebungen und Demonstrationen.

Arzneimittellehre trägt Hr. D. Krahmer vor.

Receptirkunst lehrt Hr. Prof. Friedländer. Derselbe hält auch Colloquien über die Arzneimittellehre und Uebungen im Verschreiben der Arzneimittel.

Allgemeine Pathologie trägt Hr. Prof. Volkmann vor.

Ein Examinatorium über Gegenstände, welche zur Geschichte und Heilung der Krankheiten gehören, hält Hr. G. M. R. Prof. Krukenberg. Derselbe trägt ferner den ersten Theil der *speciellen Pathologie und Therapie*, und die *Pathologie und Therapie der gastrischen Organe* vor.

Akiurgie lehrt Hr. Prof. Blasius. Derselbe trägt über einzelne *Augenkrankheiten* vor, und lehrt die Augenoperationen verbunden mit Uebungen an Thieraugen.

Die Theorie der Geburtshilfe liest Hr. Prof. Hohl; *ein Examinatorium der geburtshilflichen Operationen mit Uebungen am Phantom verbunden* hält Derselbe; Derselbe liest ferner über die *Krankheiten der Nachgeburt und der Nabelschnur*.

Gerichtliche Medicin trägt Hr. D. Krahmer vor.

Klinischer Unterricht. 1) *Medicinische* Klinik hält Hr. G. M. R. Krukenberg; 2) *chirurgische* und *ophthalmiatrische* Klinik hält Hr. Prof. Blasius; 3) *geburtshilfliche* Klinik hält Hr. Prof. Hohl.

V. Philosophie.

Einleitung in die Philosophie lehrt Hr. D. Weissenborn.

Encyklopädie und Methodologie trägt Hr. Prof. Gerlach vor.

Allgemeine Geschichte der Philosophie lehrt Hr. Prof. Schaller; *Geschichte der neueren Philosophie* Hr. Prof. Ulrici; *Geschichte der Philosophie bis auf Kant* Hr. D. Kühn; *Geschichte der neuesten Systeme der Philosophie von Kant an* Derselbe.

Logik lehrt Hr. Prof. Gerlach; *Metaphysik* Derselbe; *Logik und Methaphysik* Hr. Prof. Schaller und Hr. D. Weissenborn. Der Letzte giebt als Anhang einen encyklopädischen Ueberblick über das System der Philosophie.

Psychologie trägt nach seinem „Grundriss" u. s. w. 2. Aufl. Lpz. b. Vogel Hr. Prof. Erdmann vor.

Prolegomenen zur Ethik giebt Hr. Prof. Schaller. *Religionsphilosophie und comparative Religionslehre* trägt Hr. Prof. Erdmann vor.

Eine Einleitung in die *Philosophie der Politik und Geschichte* giebt Hr. Prof. Hinrichs. *Natur- und Völkerrecht* lehrt Derselbe. *Rechtsphilosophie* Hr. D. Eisenhart.

Aesthetik Hr. Geh. Hofrath Gruber und Hr. Prof. Hinrichs.

Ein Disputatorium über die *Kantische Kritik der reinen Vernunft* hält Hr. D. Kühn.

Die Uebungen der Mitglieder des königl. *pädagogischen Seminars* leitet Hr. Prof. D. Niemeyer.

VI. Mathematik und Astronomie.

In seinem Vortrage über *Geschichte der Mathematik* wird Hr. Prof. Garts fortfahren.

Analytische Geometrie lehrt Hr. Prof. Gartz; Einleitung in die *Analysis und analytische Mechanik* Hr. Prof. Sohncke. Ueber die krummen Oberflächen des zweiten Grades liest Hr. Prof. Rosenberger; *Statik und Mechanik* oder *Differentialrechnung* trägt Derselbe vor.

Sphärische und Theorische Astronomie lehrt Hr. Prof. Rosenberger.

Die *mathematischen* Uebungen der Mitglieder des Seminars für Mathematik und die gesammten Naturwissenschaften leiten die Hrrn. Proff. Rosenberger und Sohncke.

VII. Naturwissenschaften u. Technologie.

Experimental-Physik trägt Hr. Prof. Schweigger vor. *Organische Chemie* Hr. Prof. Steinberg; den *allgemeinen Theil der organischen Chemie* Hr. Prof. Marchand. *Experimental-Chemie* zugleich mit dem chemischen Theil der Technologie lehrt Derselbe; *allgemeine Experimental-Chemie* Hr. Prof. Steinberg. Die *Elemente der physiologischen Chemie* lehrt Hr. Prof. Marchand nach seinem Lehrbuch „Physiologische Chemie. Berlin 1844." *Pharmacie* trägt Hr. Prof. Steinberg vor.

Chemische Uebungen im *chemischen Laboratorium* leitet Hr. Prof. Marchand; die praktischen Thätigkeiten der Studirenden leitet in seinem Laboratorium Hr. Prof. Steinberg. *Repetitorien und Examinatorien* über *chemische* Gegenstände hält Derselbe.

Die *physikalischen* Uebungen der Mitglieder des Seminars für Mathematik und die gesammten Naturwissenschaften leitet Hr. Prof. Schweigger, die *chemischen* die HH. Proff. Marchand und Steinberg. Die Uebungen der *physikalischen* Gesellschaft leitet Hr. D. Hankel.

Mineralogie lehrt Hr. Prof. Germar; *Versteinerungskunde* Derselbe; Demonstrationen aus dem gesammten Gebiet der *Mineralogie* für die Mitglieder des *mathematisch-naturwissenschaftlichen* Seminars giebt Derselbe.

Botanik verbunden mit Demonstrationen und Excursionen trägt Hr. Prof. v. Schlechtendal vor; die Familie der Gräser erläutert Derselbe; über die officinellen Pflanzen hält Hr. D. Sprengel eine Vorlesung; *botanische* Excursionen und Demonstrationen veranstaltet Derselbe. Die *botanischen* Uebungen im Seminar für die gesammten Naturwissenschaften leitet Hr. Prof. v. Schlechtendal.

Allgemeine Zoologie lehren Hr. Prof. Burmeister und Hr. D. Buhle; die Naturgeschichte der *Hausthiere* trägt Hr. D. Buhle vor. Ueber *Naturgeschichte des Menschen* hält Hr. Prof. Burmeister eine Vorlesung. Derselbe leitet die *zoologischen* Uebungen im Seminar für Mathematik und die gesammten Naturwissenschaften.

Technologie mit Excursionen erläutert Hr. D. Buhle. *Technologie*, vorzugsweise den mechanischen Theil derselben, trägt Hr. Dr. Hankel vor.

Repetitorien über die gesammte Naturgeschichte veranstaltet Hr. D. Sprengel.

VIII. Staats- u. Cameralwissenschaften.

Encyklopädie der politischen Wissenschaften lehrt Hr. Prof. Eiselen. *Finanzwissenschaft* trägt Derselbe vor. Eine geschichtliche Einleitung in das *preussische Staats- und Verwaltungsrecht* giebt Hr. D. Eisenhart.

Encyklopädie der Oekonomie lehrt Hr. D. Buhle.

IX. Historische Wissenschaften.

Die alte Geschichte lehrt Hr. Prof. Duncker. *Geschichte des deutschen Volks und Reichs* trägt Hr. Prof. Leo vor.

Ueber die *Geschichte des Zeitalters der Reformation* hält Hr. Prof. Duncker eine Vorlesung.

Statistik des preussischen Staats lehrt Hr. Prof. Eiselen.

X. Philologie.

Lateinische Grammatik trägt Hr. Prof. Pott vor; *römische Litteraturgeschichte* Hr. Prof. Bernhardy; die *Geschichte der Beredsamkeit bei Griechen und Römern* Hr. Prof. Raabe; *Geschichte der Gymnastik und Agonistik* Hr. D. Krause.

Von griechischen Schriftstellern erklärt Hr. Prof. Meier die *Frösche des Aristophanes* und erläutert dabei die scenischen Alterthümer und die Geschichte der komischen Poesie bei den Griechen. Hr. Prof. Bernhardy lässt im philologischen Seminar die *Trachinierinnen des Sophokles* erklären.

Von römischen Schriftstellern erklärt Hr. Prof. Raabe die *Dichtkunst und den Säculargesang des Horaz*; Hr. Prof. Bernhardy die Annalen des *Tacitus* und Hr. Prof. Meier lässt die Bücher Varro's *de lingua latina* im philologischen Seminar erläutern.

Ueber die *Samothracischen Mysterien* im Verhältnisse zur griechischen und römischen Litteratur liest Hr. Prof. Schweigger mit Beziehung auf seine „Einleitung in die Mythologie auf dem Standpunkt der Naturwissenschaft."

Ein lateinisches Disputatorium in conservatorischer Form hält Hr. Dr. Krause.

Im k. *philologischen Seminar* werden die Mitglieder im Interpretiren, Disputiren und im Sprechen und Schreiben des Lateinischen von den HH. Proff. Meier und Bernhardy geübt; der Erstere lässt die Bücher Varro's *de lingua latina*, der Letztere die *Trachinierinnen des Sophokles* erklären.

Hr. Prof. Rose wird mit allerhöchster Erlaubniss seine wissenschaftlichen Reisen fortsetzen.

Ueber die Vorlesungen, welche sich auf Erklärung alttestamentlicher Schriften, biblische Geographie und Archäologie beziehn, siehe unter Nr. II.

Arabische Grammatik lehrt Hr. D. Arnold. Hr. Prof. Rödiger leitet in seiner orientalischen Gesellschaft die arabischen Uebungen und lehrt die äthiopische Sprache. Das *Leben Mohammed's* erzählt Hr. D. Haarbrücker.

Das indische Gedicht *Nalus* erklärt Hr. Prof. Pott.

Grammatik der angelsächsischen Sprache trägt Hr. Prof. Leo vor und lässt seine Zuhörer Stücke aus seinem angelsächsischen Lesebuche (Altsächsische und Angelsächsische Sprachproben. Halle 1838. 8.) erklären.

Geschichte der deutschen Litteratur trägt Hr. D. Sommer vor, und verbindet damit die Erklärung von Proben der *älteren Poesie*. Die Geschichte der *Faust-Sage*, mit besonderer Berücksichtigung des *Göthe*schen *Faust*, erzählt Derselbe; Uebungen seiner *deutschen* Gesellschaft leitet Derselbe.

Eine Vergleichung der *Romanischen Sprachen* giebt Hr. Prof. Pott. Die *Elemente der italienischen Grammatik* lehrt Hr. Prof. Blanc. Einige Stücke von *Molière* erklärt Derselbe. Das *Portugiesische*, *Spanische* und *Englische* lehrt Hr. Lector Hofrath Hollmann. Derselbe hält auch Uebungen im Sprechen des *Lateinischen* und *Italienischen* und ist auch zu einem Privatissimum über die Anfangsgründe des *Hebräischen* bereit. Privatissima über *französische* und *englische Sprache* hält Hr. D. Stäger.

XI. Schöne Künste.

Archäologie oder Geschichte der bildenden Künste und alten Denkmäler, vorzüglich bei Griechen und Römern, trägt Hr. D. Krause vor. — Ueber die *Geschichte der kirchlich-christlichen Kunst* seit dem 16. Jahrh. hält Hr. Prof. Ulrici eine öffentliche Vorlesung.

Theorie und Geschichte der Malerei trägt Hr. Prof. Weise vor; Derselbe veranstaltet praktische Uebungen in der *Perspective*.

Die *Geschichte der Kirchenmusik* erläutert Hr. Musikdirector D. Naue; auch unterrichtet Derselbe im *Kirchengesange*. Den Generalbass lehrt Ebenderselbe und erbietet sich zugleich zum Privatunterrichte in der *Musik*.

Theoretischen und praktischen Unterricht im *Zeichnen* und *Malen* ertheilt der akademische Zeichnenlehrer Hr. Herschel.

XII. Gymnastische Künste.

Reitkunst lehrt Hr. Stallmeister André. — *Fechtkunst* Hr. Fechtmeister Löbeling. — *Tanzkunst* Hr. Tanzmeister Wehrhahn.

B. Oeffentliche academische Anstalten.

I. *Seminarien*: 1) *theologisches* unter Oberaufsicht der theologischen Facultät; die exegetischen Uebungen des A. T. leitet Hr. Prof. D. Hupfeld, die des N. T. Hr. Prof. D. Wegscheider, die kirchen- und dogmengeschichtlichen Hr. C. R. D. Thilo, die dogmatischen und ethischen Hr. C. R. D. Tholuck, die praktischen Hr. Prof. D. Marks und Hr. Prof. D. Fritzsche; 2) *pädagogisches* unter Direction des Hrn. Prof. D. Niemeyer; 3) *philologisches* unter Direction der Herren Proff. Meier und Bernhardy; 4) das Seminar für *Mathematik und die gesammten Naturwissenschaften* unter Leitung der Hrrn. Proff. Schweigger, Germar, Rosenberger, von Schlechtendal, Sohncke, Burmeister, Marchand und Steinberg; 5) *historische Gesellschaft* unter Leitung des Hrn. Prof. Duncker; 6) *pharmaceutisches Institut*, dessen Direction zur Zeit erledigt ist.

II. *Klinische Anstalten*: 1) *medicinische Klinik* unter Direction des Hrn. G. M. R. Krukenberg; 2) *chirurgisch-ophthalmiatrische Klinik* unter Direction des Hrn. Prof. Blasius; 3) *Entbindungsanstalt* unter Direction des Hrn. Prof. Hohl.

III. Die *Universitäts-Bibliothek* wird unter Aufsicht des Bibliothekariats an zwei Tagen, Mittwochs und Sonnabends von 1—3 Uhr; an den übrigen Wochentagen von 10—12 Uhr geöffnet; die *Ungarische Nationalbibliothek* unter Aufsicht der Herren Custoden Mittwochs und Sonnabends von 1—2 Uhr.

IV. Die *akademische Kupferstichsammlung* unter Aufsicht des Hrn. Prof. Weise ist Mittwochs und Sonnabends von 2—3 Uhr geöffnet.

V. Die *archäologische Sammlung des Thüringisch-Sächsischen Vereins* zeigt Hr. Unter-Bibliothek. Prof. D. Förstemann auf Verlangen.

VI. *Anatomisches Theater* und *anatomisch-zootomisches Museum* unter Direction des Hrn. Prof. d'Alton.

VII. Das *physikalische Museum* unter Direction des Hrn. Prof. Schweigger; das *chemische Laboratorium* unter Direction des Hrn. Prof. Marchand.

VIII. *Sternwarte* unter Aufsicht des Hrn. Prof. Rosenberger.

IX. Das *mineralogische Museum* ist unter Aufsicht des Hrn. Prof. Germar Dienstags von 2—4 Uhr geöffnet.

X. *Botanischer Garten* und *Herbarium* unter Direction des Hrn. Prof. v. Schlechtendal.

XI. Das *zoologische* Museum ist unter Aufsicht des Hrn. Prof. Burmeister und Hrn. Inspectors D. Buhle Mittwochs von 1—3 Uhr geöffnet.

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Februar. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Universitäten.

Rostock.

Verzeichniss der Vorlesungen

auf der Universität daselbst im Sommer-Semester 1845.

Theologische Wissenschaften.

Exegetische Theologie.

1. Alttestamentliche Exegese.

Buch Hiob: Prof. Krabbe, 3stündig.

2. Neutestamentliche Exegese.

Die drei ersten Evangelien: Prof. Wiggers, 6stündig.
Brief an die Römer: Prof. Hofmann, 6stündig.
Brief an die Galater: Prof. Wiggers: 2stündig.
Briefe an die Hebräer, Philipper und Kolosser: Prof. Bauermeister, 5stündig.
Briefe des Johannes und Apokalypse: Derselbe, 3stündig.

Historische Theologie.

Biblische Geschichte:

Neutestamentliche Geschichte: Prof. Hofmann, 5stündig.

Kirchengeschichte:

Erster Theil der Geschichte der christlichen Kirche, d. h. von dem Entstehen derselben bis auf Karl den Grossen: Consistorialrath Wiggers, 5stündig.

Leitung des kirchenhistorischen Vereins: Lic. Schliemann.

Dogmengeschichte:

Geschichte der christlichen Dogmen, Consistorialrath Wiggers, 6stündig.

Zweiter Theil der Dogmengeschichte, von Gregor dem Grossen bis auf die neueste Zeit: Lic. Schliemann.

Patristik:

Erklärung des Apologeticus des Tertullian: Lic. Schliemann.

Symbolik:

Vergleichende Darstellung der dogmatischen Systeme der christlichen Hauptpartheien: Prof. Bauermeister: 5stündig.

Symbolik: Prof. Wiggers, 4stündig.

Systematische Theologie.

Moraltheologie: Prof Krabbe, 6stündig.

Praktische Theologie.

Liturgik oder Theorie des Cultus: Prof. Krabbe, 3stündig.
Pädagogik: Consistorialrath Wiggers, 2stündig.
Homiletische Uebungen im Seminar: Prof. Krabbe.
Katechetische Uebungen im Seminar: Consistorialrath Wiggers.

Rechtswissenschaften.

Juristische Encyklopädie, nach Falks Lehrbuch: Consistorial-Vice-Director Gründler, 6stündig.
Institutionen und Geschichte des Römischen Rechts: Prof. Wunderlich, 6stündig.
Geschichte des Römischen Rechts: Dr. von Glöden, 5stündig.
Pandecten: Derselbe, 12stündig.
Erbrecht: Prof. Wunderlich, 4stündig.
Deutsches Privatrecht: Prof. Thöl, 8stündig.
Mecklenburgisches Privatrecht: Consistorialrath Diemer, 4stündig.
Gemeines und Mecklenburgisches Lehnrecht, nach Pantz: Derselbe, 4stündig.
Gemeiner und Mecklenburgischer Civilprocess, nach Linde: Prof. Raspe, 10stündig.
Civilprocess: Dr. Gaedcke, 6stündig.
Notariatswissenschaft nebst Anleitung zu praktischen Arbeiten: Derselbe.
Gemeines deutsches Criminalrecht: Dr. Buchka, 6stündig.
Geschichte und Verfassungskunde beider Grossherzogthümer Mecklenburg seit dem Hamburger Hausvertrage (8. März 1701) bis auf die neuesten Zeiten: Consistorialrath Diemer, 4stündig.
Kirchenrecht, nach Wiese: Consistorial-Vice-Director Gründler, 6stündig.
Examinatorien und Repetitorien: Dr. Gaedcke.

Medicinische Wissenschaften.

Encyklopädie und Methodologie der Medicin:

Stadtphysikus Lesenberg.

Menschliche Anatomie:

Osteologie, Syndesmologie und Myologie: Medicinalrath Quittenbaum, 4stündig.

Physiologie:

Allgemeine und specielle Physiologie: Prof. Stannius, 6stündig.
Physiologisches Praktikum: Derselbe, 8stündig.

Allgemeine Pathologie und Therapie:

Allgemeine Pathologie und Therapie: Dr. Most.
Allgemeine Pathologie und Therapie: Hofmedicus Schröder.

Arzneimittellehre:

Arzneimittellehre: Dr. Most.

Specielle Pathologie und Pathologie:

Specielle Pathologie und Therapie: Obermedicinalrath Spitta, 5stündig.
Pathologie und Therapie der psychischen Krankheiten: Hofmedicus Schröder.
Medicinische Praxis, nach Hufelands Handbuch: Dr. Hanmann.

Chirurgie und Augenheilkunde.

Chirurgie: Obermedicinalrath Strempel, 4stündig.
Chirurgie: Stadtphysikus Lesenberg.
Chirurgie, nach Chelius: Dr. Hanmann.
Chirurgische Operationslehre, verbunden mit Demonstrationen und Uebungen an Leichen: Obermedicinalrath Strempel, 4stündig.
Operationscursus an Leichen: Medicinalrath Quittenbaum.
Augenkrankheiten: Derselbe, 5stündig.
Augenheilkunde, nach Beck: Dr. Hanmann.
Augenoperationen: Derselbe.

Geburtshülfe:

Gynäkologie von 11—12 Uhr: Geheimer Medicinalrath Josephi.
Geburtshülfe: Dr. Most.
Geburtshülfe: Dr. Lesenberg.
Geburtshülfe und die verwandten Wissenschaften: Dr. Dragendorff.
Geburtshülfliche Operationen: Derselbe.

Gerichtliche Medicin:

Gerichtliche Medicin: Obermedicinalrath Spitta, 5stündig.
Gerichtliche Medicin: Hofmedicus Schröder.

Klinika.

Propädeutische Klinik: Obermedicinalrath Spitta, 2stündig.
Medicinisch-chirurgische Klinik: Obermedicinalrath Strempel, täglich von 10—12 Uhr.
Geburtshülfliche Klinik: Prof. Krauel, täglich von 9—10 Uhr.

Zur philosophischen Facultät gehörende Lehrgegenstände.

Philosophische Wissenschaften:

Einleitung in die Philosophie: Dr. Weinholtz.
Logik: Derselbe.
Psychische Anthropologie: Prof. Francke, 5stündig.
Politik: Derselbe, 4stündig.
Philosophie der Geschichte: Prof. Schmidt, 4stündig.
Religionsphilosophie: Prof. Francke, 5stündig.
Philosophie des Christenthums, Prof. Schmidt, 2stünd.
Geschichte der Philosophie: Derselbe, 5stündig.
Von der nothwendigen Ergänzung und Umwandlung der Wissenschaften: Dr. Weinholtz.

Mathematik:

Trigonometrie: Prof. Karsten, 2stündig.
Differential- und Integral-Rechnung: Derselbe, 4stündig.
Feldmesskunst mit praktischen Uebungen: Prof. Bekker, 6stündig.
Privatissima über Theile der Mathematik: Prof. Karsten.
Privatissima über Nautik: Derselbe.

Philologie:

1. *Orientalische:*

Erklärung der Messianischen Stücke des Pentateuch und der Propheten des A. T.: Prof. Mahn, 4stündig.
Arabisch: Derselbe, 3stündig.
Uebungen im Hebräischen, Derselbe, 3stündig.

2. *Griechische und Römische.*

Interpretation von Schriftstellern.

a. von Griechischen.

Phönizierinnen des Euripides: Prof. Busch, 4stündig.
Die Wolken des Aristophanes: Prof. Fritzsche, 4stünd.
Idyllen des Theokrit: Prof. Bachmann, 2stündig.

2. von Römischen.

Die Bacchides des Plautus: Prof. Fritzsche, 2stündig.
Tacitus Agricola: Prof. Busch, 2stündig.
Briefe des Plinius: Prof. Bachmann, 2stündig.

Philologische Wissenschaften.

Griechische Grammatik: Prof. Fritzsche, 4stündig.
Archäologie: Prof. Bachmann, 4stündig.
Topographie des alten Italiens: Derselbe, 2stündig.
Römische Antiquitäten: Prof. Busch, 4stündig.

Neuere.

Geschichte der deutschen Nationalliteratur: Prof. Wilbrandt, 5stündig.
Mittelhochdeutsche Gedichte: Derselbe, 2stündig.
Shakspeare's Tragödien und Komödien: Derselbe, 3stündig.

Geschichte.

Geschichte des Mittelalters: Prof. Hegel, 5stündig.
Deutsche Geschichte: Prof. Türk, 5stündig.
Geschichte der letzten 3 Jahrhunderte: Prof. Hegel, 4stündig.

Europäische Geschichte von 1806—1815: Derselbe, 2stündig.
Historisches Conservatorium: Prof. Türk, 2stündig.
Encyklopädie der Staatswissenschaften: Derselbe, 3stündig.
Ueber das Wesen und den Zweck des Staats und die Zustände in Frankreich: Derselbe, 2stündig.

Naturwissenschaften.

Experimental-Physik: Prof. von Blücher und Karsten, 8stündig.
Privatissima über Theile der Physik: Prof. Karsten.
Praktisch-chemische Uebungen: Prof. von Blücher, 6stündig.
Allgemeine Botanik: Prof. Röper, 6stündig.
Pflanzen-Anatomie: Derselbe, 2stündig.
Botanische Excursionen: Derselbe.

Cameralwissenschaften.

Uebersicht der wichtigsten Lehren der Landwirthschaft: Prof. Becker, 2stündig.
Landwirthschaftliche Betriebslehre und Einrichtungskunst: Derselbe, 4stündig.

Praktische Uebungen.

Uebungen des philologischen Seminars: Prof. Fritzsche.
Uebungen einer philologischen Privatgesellschaft: Prof. Busch.
Philosophisch-ästhetisches Seminar: Prof. Wilbrandt.
Disputationen über naturhistorische Gegenstände: Prof. Röper, von Blücher, Karsten.

Die Bibliothek wird, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, so wie der Ferien und der zur Revision angeordneten Zeit, am Mittwoch und Sonnabend von 11—1 Uhr, an den übrigen Tagen von 12—1 Uhr, in den Ferien jedoch auch Mittwochs und Sonnabends von 12—1 Uhr geöffnet; das naturhistorische Museum Montags von 2—4 Uhr. Für den Unterricht in der französischen Sprache, im Reiten, Zeichnen, in der Musik und in der Gymnastik sind öffentliche Lehrer angestellt. Insbesondere giebt der academische Musiklehrer Saal den Mitgliedern des theologisch-pädagogischen Seminars Unterricht im kirchlichen Gesange. Auch fehlt es nicht an Gelegenheit die englische und andere fremde Sprachen zu lernen. Wohnungs-Bestellungen übernimmt auf Verlangen der Universitäts-Pedell J. H. Schulze.

Der Anfang der Vorlesungen fällt auf den **7. April 1845.**

Ueber das angeblich von *Juda Chiug* geschriebene hebräische Lexicon.

De Rossi in seinem *„historischen Wörterbuche der jüdischen Schriftsteller"* Art. *Chajug* war der erste, der uns im Namen des damals noch nicht edirten *Parchon* sagte, Juda Chiug habe ein hebräisches Lexicon geschrieben. In meiner Recension der Hambergerschen Uebersetzung (Jahrbücher f. wissensch. Kritik, Nov. 1839 No. 91) habe ich gegen diese Angabe Bedenken erhoben und die Vermuthung gewagt, es sei wohl eine alphabetische Oekonomie der Grammatik, in welcher wie bei Kimchi und andern ältern Grammatikern, Verba und Nomina ganz nach lexicalischer Form aufgeführt werden, von Parchon gemeint. Seitdem sind sowohl Chiugs Werke als Parchon im Drucke erschienen, und ein näheres Anschauen derselben muss jeden denkenden Leser überzeugen, dass meine Vermuthung nicht bloss bestätigt, sondern durch andere Gründe überflüssig wird. Ich erlaube mir hier einige Bemerkungen über den Gegenstand niederzulegen, da neuerlich Hr. *Leopold Dukes* mit gewohnter Federleichtigkeit in den mit Hrn. *Ewald* herausgegebenen „literaturhistorischen Mittheilungen etc." die Verantwortlichkeit jener falschen Annahme auf sich ladet und manchen zu vertrauensvollen Leser täuschen könnte. Hr. *Dukes* sagt dort (Bd. II. S. 159.) *J. Chajjug* habe u. a. geschrieben „ein hebräisches Wörterbuch. Dieses Werk nennt Jona ben Ganâch öfter." Hierzu die Note: „S. oben I. S. 129. Note 2". Nun muss es aber jedem Mühe kosten, mit Hrn. D. in jener Note den Beweis zu finden, dass J. b. Ganach das Wörterbuch öfter citire. Es heisst dort: „Von zwei Büchern *Chajjug's* spricht Merwân immer, und er nennt sie einmal bestimmt كتاب حروف اللين Buch über die weichen Laute, und كتاب ذوات المثلين Buch der Wurzeln עלע"!! Wenn noch in unsern Tagen eine gelehrte Feder so gedankenlos schreiben kann, was sollen wir von der Beglaubigung eines im 12ten Jahrhundert mit verworrener Ueberstürzung schreibenden Parchon halten? Doch Parchon ist unschuldig an der Fabel vom Lexicon des Chiug, dessen Nichtexistenz leicht mit Folgendem bewiesen wird: 1) Parchon selbst sagt in den ersten Zeilen seiner Einleitung, Chiug habe nur von den Buchstaben אהוי und den עלע gesprochen, und R. Jona erst habe einen ausführlichen Auch für Bedürfniss gehalten. 2) Abulwalid erwähnt, so viel bekannt ist, keines Wörterbuches des Chiug, und ebensowenig irgend ein Späterer. Alle Citate bei Abenesra und Kimchi sind, mit unbedeutender und leicht erklärlicher Ausnahme, aus den Werkchen ס' התנקוד, ס' הגוות und ס' השמות. 3) Abenesra in der Einleitung seines מאזנים zählt vier Bücher als die sämmtlichen Werke *Ch.'s* auf und nennt sie mit Namen, ohne ein Lexicon anzugeben. Man könnte allerdings sagen wollen, das vierte dort ספר הרקמה genannte sei das Lexicon; allein dann würde Abenesra, wie später bei Jona ben Gannach, gewiss gesagt haben והרביעי הוא ס' השרשים. Ausserdem ist dieses von Abenesra

angeführte Beispiele so recht veranschaulicht. Sehr anderer Meinung ist, und mit Recht, Grammatikus, der seinen humoristischen Bildersaal, nach unermüdlichem Wiederholen, mit einem Gemälde von Rembrandt, einem Gemälde Angelica Kaufmann's, einem Gemälde Raphael's, einem Gemälde Jacob Jordaens' und einem Gemälde Correggio's, welch letzteres Grammatikus sein Lieblingsbild nennt, bereichert hat, so daß wir nur wenige Gäste dieses Bildersaales kennen, die nicht mit Vergnügen und Bewunderung darin verweilen werden.

Grammatikus wie jene die Seele bei Purkart Kuh, sagt, an der Vorlesung, wie es scheint, seinen Narren gefressen hat, und wir können ihm nur wünschen, daß seine Lieblingsidee, die wir, Deutschen den Kauz, habe wohl zu besonders emancipirtgeist, gar viele Anhänger finde, um so mehr, da sie, wenn man den Grundsatz gelten, über seine Kunde, der rosa und Blumenlese, wie auch über alle Commentatoren lernen müssen, stets nicht darin Gutes und Schlechtes, Wahres und Falsches, Schönes und Häßliches, sondern nur Gutes, Wahres, Schönes, das die Gelehrten Jahrtausende für ihre Specula- tionen benutzt, das sie, wie die Perlen Austern, aus ungeheuer ausgedehnten Meeren Gedrucktes, Geschriebenes und Gesprochenes, wie Perlen, in Schnüre reihen, nach großen Zeiten und Völkern, die Zeit ist ihre Grundeinheit! Kann auch

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

Im Verlage der Hh. Ch. Winter'sche Buchhandlung in Heidelberg ist folgendes Werk zur Ankündigung erschienen und durch die Buchhandlungen zu erhalten:

Griechische und Römischen Literatur

von Dr. Johann Christian Felix Bähr, Consul. Ord. ord. Professor, ordentl. Prof. und Oberbibliothekar der Universität Heidelberg, Mitglied der Großherzogl. Badischen Gesellschaft der Wissenschaften.

Zweiter, durchaus verbesserter und vermehrter Abdruck.

Inhalt Band I.

I. Kurz, die griechische Poesie und die Poesie. II. Kurz, die griechische Prosa und die Poesie. Anhang.

Preis der beiden Bände, (welche nicht getrennt werden) 3 fl. 36 kr. = 2 Thlr.

Band II. ist in der Presse und wird in wenigen Wochen versandt werden.

können er, Chlorz, in die Quelle ihrer Weisheit), und das Kind des Kaisers Nero, das Kind Agrippina, die ungeborene Wir haben zum Abdruck ausgewählt Gedichte, welche uns durch ihren Inhalt und durch ihre Form besonders ansprechend erschienen. Wir wünschen, daß unsere Leser dem wohlwollenden Urtheile beipflichten mögen, welches wir über diese Gedichte gefällt haben.

Die Redaction.

Schneidmüller-Lied.

Mit sechs Originalbildern.

Von G. L.

Zweites Bändchen.

Zum Besten des deutsch-katholischen Predigers Schneidmüller.

Preis 24 Sgr. oder 1 fl. 30 kr.

C. A. Schumacher und Sohn.

Diese Zeitschrift ist in allen Buchhandlungen zu haben.

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Februar. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Academien und Universitäten.

Berlin: Königliche Academie der Wissenschaften. In der Gesammtsitzung am 7. Nov. las Hr. *Lachmann* eine Abhandlung des Hrn. *Hoffmann*: Uebersicht der allgemeinsten staatswirthschaftlichen Verhältnisse, welche die Verschiedenheit der Bildung und des Besitzstandes unter den Staatsangehörigen erzeugt. Bei der Stellung der Menschen im gemeinen Leben unterscheiden sich zunächst Gebildete und Ungebildete. Jede dieser Abtheilungen zerfällt wieder in zwei Klassen. Die Gebildeten müssen entweder ihre Thätigkeit anhaltend auf Erwerb richten, um ihren Unterhalt zu sichern; oder ihre Thätigkeit ist nicht hierdurch bedingt, weil ihnen das nöthige Einkommen auch ohne Bemühung um Erwerb zufällt. Den Ungebildeten gehört entweder nur ihre persönliche Kraft als Erwerbsmittel zu; oder sie besitzen ausser derselben auch äussere Güter, aus deren Benutzung ihnen Einkommen zufliesst. Diese vier Klassen sind zwar keineswegs scharf gegeneinander abgegrenzt und viele Einzelne stehen zwischen zwei Klassen, aber im Allgemeinen machen sie sich in allen gebildeten Staaten sehr kenntlich und auf ihrem Verhältnisse gegeneinander beruht wesentlich die Kraft der Staaten. Die unterste Klasse der Proletarier ist die bei weitem zahlreichste. Im Preussischen Staate gehören ihr beinahe fünf Sechstheile der ganzen Volkszahl; noch etwas mehr als ein Siebentheil enthält die dritte Klasse, sehr nahe ein Vierzigtheil die zweite und nur ein Siebenhundertheil die erste. Hiernach liegt ein sehr grosses Uebergewicht körperlicher Kräfte in der vierten Klasse; sie bringt Gefahr, wo die Proletarier in grossen Massen vereinigt und durch sittliche Bande mit denjenigen nicht verbunden sind, von welchen sie beschäftigt und unterhalten werden. Sie stehen mit der dritten Klasse als Gesinde, Gesellen und Gehülfen, mit den beiden obern Klassen als Hausgesinde in nur schwacher Verbindung; der bei weitem grösste Theil bildet als Tagelöhner und Fabrikarbeiter grosse Massen, welche meist ausser aller Berührung mit den Familien ihrer Lohnherrn stehen. Durch Ersparungen am Arbeitslohne ist eine Dürftigkeit erzeugt, wodurch ein grosser Theil der gemeinen Handarbeiter sittlich tief herabgewürdigt wird. Dieser Gefahr vorzubeugen ist dringende Pflicht der Regierungen. Das Vermögen der ersten Klasse giebt derselben nur dann eine dauernde Macht, wenn sie ihre Unabhängigkeit für edle, gemeinnützige Zwecke benutzt. Die zweite Klasse behauptet einen überwiegenden Einfluss durch ihre geistigen Kräfte, aber es schadet ihr sehr, dass der Werth geistiger Arbeiten nicht so leicht und sicher erkannt wird als bei denjenigen Arbeiten, welche äussere Güter erzeugen. Die dritte Klasse enthält einen beträchtlichen Theil sowohl der persönlichen Kräfte als auch der äussern Güter; in ihr befindet sich ganz eigentlich die conservative Macht des Staatsverbandes, und es muss daher der Regierung vorzüglich angelegen sein, ihr Wachsthum an Zahl, Wohlhabenheit und Bildung zu fördern und Richtungen der Zeitverhältnisse, welche demselben schaden könnten, kräftig entgegenzuarbeiten. — Hierauf wurden zwei Briefe des Hrn. *Lepsius* aus Philae in Oberägypten mitgetheilt. Der erste an Hrn. *Ehrenberg* beschreibt die Gegend von Semne, die Tempel aus gewaltigen Sandstein-Quadern und die daselbst angebrachten Nilmesser. Noch jetzt finden sich 18 Angaben über die Nilhöhe aus der Regierung des Möris und seiner beiden Nachfolger. Die höchste dieser Angaben ist 25 Fuss höher als die höchste Fluth, zu welcher jetzt der Nil in den wasserreichsten Jahren steigt; der mittlere Wasserstand 22 Fuss höher als der jetzige. Diese grosse Veränderung muss nothwendig in Terrainveränderungen ihren Grund haben, welche zugleich die ganze Natur der schönen Nil-Länder mit verändern mussten. Die Katakomben nämlich sind ausgewaschen und ausgehöhlt. Das Schreiben an Hrn. *Böckh* giebt die Resultate der im alten Aethiopien angestellten Forschungen. Die kaukasische Verwandtschaft der Aegyptischen Sprache ist jetzt wohl allgemein anerkannt. Die Hautfarbe der Leute auf den Monumenten von Meroe, welches als Mutterstaat aller Aethiopier angesehen wurde, ist roth, ganz wie die der Aegypter auf ihren Monumenten. Die Meroiten waren ein braunes, kein schwarzes Volk. Die drei ausgebreitetsten Sprachen sind die Nuba-Sprache (Berber-Spr.) in drei Dialecten, die Kung'ára-Sprache in Dar Fur und Kordufal, die Beg'a-Sprache im östlichen Nubien. Von dieser erweist sich die zweite als ganz fremde Negersprache, die dritte als kaukasisch, dagegen lässt die erste noch Zweifel zu, die sich zuletzt doch wohl zu Gunsten kaukasischer, wenn auch sehr entfremdeter Verwandtschaft lösen dürften. Die Bega-Sprache ist die des blühenden Me-

roe; sie ist die eigentliche Aethiopische, die auch auf zahlreichen Inschriften sich findet. Das grosse Reich Meroe aber scheint kein anderes, als das von späteren Schriftstellern bezeichnete Mogra zu sein. Es entsteht nur die Frage, ob das dort wohnende Volk dasselbe war, auf welches der alte Ruhm Aethiopischer Macht und Bildung zurückzuführen ist. Der Vf. hat deswegen die ganze Geschichte des Reiches verfolgt, die Monumente von Semne und Kumme untersucht und ist zu dem Ergebniss gelangt, dass von Aegypten aus die äthiopischen Denkmäler aufgeführt sind und einer viel spätern Zeit angehören als man sonst annahm. — In der Sitzung der philosophisch-historischen Klasse am 11. las Hr. *Meineke* über griechische Inschriften. — In der Gesammtsitzung am 14. las Hr. *Eichhorn* über den Chur-Verein und Hr. *Ehrenberg* einen Nachtrag zu seiner Mittheilung im October über den Einfluss der mikroskopischen Organismen auf vulkanische Gebilde. — In der Gesammtsitzung am 21. las Hr. *Ranke* über die Versammlung der französischen Notabeln im Jahre 1787. — In der Sitzung der physikalisch-mathematischen Klasse am 25. las Hr. *Hagen* über die Vergleichung der Wasserstände an der Preussischen Ostseeküste. — In der Gesammtsitzung am 28. Hr. *von Schelling* über die Bedeutung des römischen Janus. Hr. *Ehrenberg* machte Mittheilung von Berichten, welche Dr. *Herrmann Karsten* aus San Esteban in Venezuela über verschiedene naturhistorische Gegenstände eingesendet. — In der Gesammtsitzung am 5. Decbr. hielt Hr. *Jac. Grimm* einen Vortrag, überschrieben: italienische und skandinavische Eindrücke. Hr. *Müller* trug hierauf eine zoologisch-anatomische Mittheilung vom Dr. *Peters* vor über einen dem *Lepidosiren annectens* verwandten, mit Lungen und Kiemen zugleich versehenen Fisch aus den Sümpfen von Quellimane. Hr. *Ehrenberg* gab einige vorläufige Nachrichten über neue Entdeckungen von Infusorien. — In der Sitzung der philosophisch-historischen Klasse am 9. las Hr. *Lachmann* über die neu aufgefundenen Fabeln des Babrius. — In der Gesammtsitzung am 12. las Hr. *Müller* über den Bau und die Grenzen der Ganoiden und über das natürliche System der Fische. — In der Gesammtsitzung am 19. stellte Hr. *G. Rose* eine Vergleichung der Krystallformen des Columbit's mit dem Wolfram an und schloss daraus, dass beide Minerale isomorph seien, was, wenn auch die genauere Untersuchung der chemischen Zusammensetzung diesen Isomorphismus bestätigt, in so fern noch an Interesse gewinnt, dass dadurch auch der Isomorphismus des noch wenig bekannten Niobiumoxyds mit dem Wolframoxyde folgen würde.

Deutschland: Die Augsburger Allg. Zeitung enthält folgenden Artikel aus Paris vom 3. Januar: Man liest in dem heutigen „Journal des Debats" folgende Anzeige: „Die Chirurgen, Officiers de santé, Apotheker und andere Practiker, welche sich auf der berühmtesten Universität in Deutschland zu Doctoren der Medicin, Pharmacentik oder Philosophie machen lassen wollen, können ihren Zweck, ohne sich von Hause zu entfernen, durch die Vermittelung des Unterzeichneten erreichen. Es ist nothwendig, dass sie gute Zeugnisse über Sitten und Capacität liefern können. Franco an Dr. John Bond, 24 Cornhill, London, zu schreiben. NB. Dr. Bond wird sich die Monate Februar und März in Paris aufhalten. Das Ganze kostet 1200 Fr." Welches mag wohl die berühmteste Universität in Deutschland sein, die einen Musterkartenreiter hält und ihre Diplome gegen Bezahlung, auf Zeugnisse hin, ohne Examen, an Abwesende schickt? Ich hatte geglaubt, dass ein solches Scandal längst unter die Dinge gehöre, die gewesen waren und nicht mehr vorkommen können, und als ich sah, dass der Doctortitel, den eine deutsche Universität ertheilt hat, hier von der Regierung nicht anerkannt wird und sie ein neues, medicinisches Examen und Doctorat verlangt, ehe sie die Erlaubniss zur Praxis gibt, so glaubte ich, es sei ein altes Vorurtheil und Folge des Gerüchts von Missbräuchen, welche längst in der Wirklichkeit verschwunden seien. Wenn es aber wirklich noch Facultäten gibt, welche ihre Doctortitel auf diese Art verkaufen, so sollten die Regierungen, unter denen sie stehen, mit den strengsten Verboten eintreten. Hier wären solche Dinge gänzlich unmöglich und ich hoffe, sie sind es auch auf jeder deutschen Universität; aber auf was beruht dann die Speculation des Dr. Bond?

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

Von K. W. Krügers griechischer Schulgrammatik ist erschienen (beim Verfasser Schönhäuser Allee Nr. 2): 1) Die zweite Ausgabe des ersten Heftes des ersten Bandes, sehr verbessert und vermehrt (Pr. 22½ Sgr.); 2) die dialektisch-poetische Formlehre (Pr. 15 Sgr.).

Berlin, am 12. Febr. 1845.

K. W. Krüger.

In meinem Verlage ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

ΔΑΝΙΗΛ ΚΑΤΑ ΤΟΥΣ ΕΒΔΟΜΗΚΟΝΤΑ. E codice Chisiano post Segaarium edidit, secundum versionem syriaco-hexaplarem recognovit, annotationibus criticis et philologicis illustravit H. A. Hahn, Phil. Doctor et Theol. Cand. 8. broschirt. 20 Ngr.

Leipzig im Februar 1845.

Karl Tauchnitz.

Bibliographie
des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Annalen f. Meteorologie, Erdmagnetismus u. verwandte Gegenstände, herausg. v. *J. Lamont*. Jahrg. 1844. 9. Hft. München, Franz. geh. n. 1 ℳ

Archiv f. wissenschaftl. Kunde v. Russland. Herausg v. *A. Erman*. 4. Bd. Berlin, Reimer. geh. n. 5 ℳ 8 gr. (5 ℳ 10 ngr.)

Archiv f. Naturgeschichte. Gegründet v. *A. F. A. Wiegmann*, herausg. v. *W. F. Erichson*. 11. Jahrg. 1845. Berlin, Nicolai. geh. n. 6 ℳ 12 gr. (6 ℳ 15 ngr.)

Argos. Zeitschrift f. Kritik u. Antikritik a. d. Gesammtgebiete d. Medizin. Herausg. v. *H. A. Hacker*. Jahrg. 1845. Leipzig, Gebauer. geh. 1 ℳ 6 gr. (1 ℳ 7½ ngr.)

Ariosto's rasender Roland, übers. v. J. D. Gries. 3. Aufl. 3. Thl. Leipzig, Weidmann. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Aufruf an alle Christen aller Confessionen z. Bild. einer allgem. christl. Kirche. Leipzig, Göz. n. 1 gr. (1¼ ngr.)

Ausland, d. belletrist., herausg. v. C. Spindler. 243—248. Bdchn. Stuttgart, Franckh. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Bauer, C., d. Volksbibliothek. Ein Lesb. f. Jung u. Alt, rc. 2. Bdchn. Meißen, Klinkicht u. S. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Bericht üb. d. Verhandlungen d. Balt. Vereins f. Förderung d. Landwirthschaft während d. Hauptversamml. desselben v. Sommer 1844—1845. 1. Hälfte. Beard. v. H. Schober. Greifswald, Koch. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Bormann, W., systemat. Darstell. d. Preuß. Civilrechts m. Benutz. d. Materialien d. allgem. Landrechts. 5. Bd. Familienrecht. 2. verm. u. verb. Ausg. Berlin, Jonas. n. 2 ℳ

Brandt, dit Grierin, historiettes pour la jeunesse. Dediées aux instituts de jeunes demoiselles. Potsdam, Riegel. n. 12 gr. (15 ngr.)

Diesterweg, F. A. W., pract. Lehrgang f. d. Unterr. in d. deutschen Sprache. 1. Thl. D. Wortbild, Rechtschreib. u. erste Anleit. z. Satz- u. Aufsatzbild. rc. 5. Aufl. Bielefeld, Velhagen u. K. geh. 16 gr. (20 ngr.)

— — Schul-Lesebuch. 1. Thl. In sachgemäß. Anordn. nach d. Regeln d. Lesens f. Schüler beard. 1. Abth. 8. Aufl. Ebend. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Dorow, W., Erlebtes aus d. Jahren 1790—1827. 3. 4. Thl. Leipzig, Hinrichs. geh. 3 ℳ 12 gr. (3 ℳ 15 ngr.)

Dumas, J., Handb. d. angewandten Chemie. A. d. Franz. v. A. Buchner jun. 30. Lfg. Nürnberg, Schrag. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Echo d. neuesten engl. Tagespresse. 13—16. Lfg. James, Rosa d'Albret. 17. 18. Lfg. d'Israeli, Coningsby. Grimma, Verlags-Compt. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Echo d. neuesten Pariser Feuilletons. 27. 28. Lfg. Dumas, Ludwig XIV. 29—31. Lfg. Sue, d. ew. Jude. Grimma, Verlags-Compt. geh. n. 10 gr. (12½ ngr.)

Echo des feuilletons de Paris. Livr. 13. Le diable à Paris. Ebend. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Eisenbahn, die Löbau-Zittauer, in ihrer Rentabilität m. Benutz. amtl. Quellen beleuchtet. Leipzig, Einhorn's Verlags-Exped. geh. n. 1¾ gr. (2 ngr.)

Eisenbahnkarte, neueste, v. Deutschland u. d. angrenz. Ländern. Gezeichnet u. gestochen v. C. Grünewald. Nürnberg, Endter. cart. 6½ gr. (8 ngr.)

Fénelon, aventures de Télémaque. (France classique.) Leipzig, B. Tauchnitz. geh. 7¼ gr. (9 ngr.)

Fischer, E. G., christl. Betstunden, od. bibl. Erbauungsb. 7. Abth. 1. Lfg. A. Test. 8. Thl. 1. Lfg. Neustadt, Wagner. geh. n. 18 gr. (22½ ngr.)

Förster, F., Leben u. Thaten Friedrichs d. Großen, Königs v. Preußen. M. 12 Stahlst. 3. Aufl. 34. Hft. Leipzig, Teubner. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Fränkel, S., Anthologie franz. Prosaisten d. 18. u. 19. Jahrhund. Beard. als Handb. z. Uebersetzen in's Franz. 1. Curs. 4. verb. Aufl. Berlin, Klemann. geh. 12 gr. (15 ngr.)

— — 2. Curs. 3. verb. Aufl. Ebend. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Gett, A. F., pract. Erörterungen aus d. gesammten Gebiete d. Rechtswissenschaft rc. Erlangen, Palm. geh. n. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Gewerbe-, Industrie- u. Handelsblatt, Berliner, herausg. v. A. F. Neukranz. 14. Bd. Berlin, Heymann. n. 1 ℳ 6 gr. (1 ℳ 7½ ngr.)

Goldschmidt, J., kleine Lebensbilder. A. d. Mappe eines deutschen Arztes. 2. Thl. Oldenburg, Stalling. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Göz, K., Joh. Range u. sein Gegner Maurit. Moritz od. Wahrheit u. Unwahrheit. Offenes Sendschr an M. Moritz. Annaberg, Rudolph u. D. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Graf, D., sympathet. Hausschatz od. d. Heilung durch Sympathie. Grimma, Verlags-Compt. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Handels-Verhältnisse, die, zwischen d. Niederlanden u. d. Zollvereine aus statist. Quellen. Amsterdam, Müller. geh. n. 7¼ gr. (9 ngr.)

Hausbibliothek, christl. Ausgewählt v. A. Gebauer. 9—12. Lfg. Stuttgart, Cast. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Heinrich, C. G., d. sächs. Pericopenbuch f. Volksschullehrer, d. i. Hülfsbüchl. z. Verständn. d. Predigt-Pericopen im Königr. Sachsen f. Volksschullehrer. 4. Hft. Des evangel. Jertheilus 1. Abth. Grimma, Verlags-Compt. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Heller, A., d. enthüllte Rußland od. Kaiser Nikolaus u. sein Reich. Nach d. engl. Orig.-Werk: Revelations of Russia beard. 2 Thle. Grimma, Verlags-Compt. geh. 4 ℳ 12 gr. (4 ℳ 15 ngr.)

Hirt, ein, u. eine Heerde. Offenes Sendschr. deutscher evangel. Christen an d. deutsch-kathol. Christen zu Schneidemühl, Breslau rc. Leipzig, Göz. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Jacob, K. G., Erinnerungsblätter an d. Schlacht bei Leipzig. 2 Vorträge. Halle, Schwetschke u. S. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Jahresbericht, fünfter, d. literar.-gesell. Vereins zu Oldenburg. Herausg. v. K. A. Mayer. Oldenburg, Stalling. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Journal f. Landwirthschaft u. Gartenbau. Herausg. v. B. T. H. Niemand. 1. Hft. Erfurt, Exped. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Justiz-Ministerialblatt f. d. Preuß. Gesetzgeb. u. Rechtspflege. 7. Jahrg. 1845. Berlin, Heymann. n. 2 ℳ

König, H., eine Fahrt nach Ostende. Frankfurt, literar. Anstalt. geh. 2 ℳ

Laube, H., drei Königstädte im Norden. 2 Bde. Leipzig, Weber. geh. n. 3 ℳ

Lebensbilder aus d. Befreiungskriege. I. E. F. H. Graf v. Münster. 1. Abth. 2. verm. Aufl. Jena, Frommann. geh. n. 2 ℳ

Ludewig, A., ausführl. Methodik d. Bibellesens u. d. Bibelkunde. 4. Lfg. Wolfenbüttel, Holle. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Magazin f. d. Staatsarzneikunde. Herausg. v. *F. J. Siebenhaar* u. *R. J. A. Martini*. 4. Bd. Leipzig, Nauck. geh. n. 1 ℳ

Märchensaal aller Völker. 13—15. Lfg. od. 2. Bd. 6—8. Hft. Berlin, Reimarus. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Mayer, K. A., vaterländ. Gedichte. 3. Hft. Oldenburg, Stalling. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Meursinge, A., Handboek van det Mohammedaansche Regt, in de Maleische Taal. Amsterdam, Müller. cart. n. 3 ℳ 16 gr. (3 ℳ 20 ngr.)

Monatsblätter z. Ergänz. d. allgem. Zeitung 1845. Stuttgart, Cotta. geh. n. 4 ℳ 16 gr. (4 ℳ 20 ngr.)

Moseley, H., d. mechan. Prinzipien d. Ingenieurkunst u. Architectur. A. d. Engl. übersetzt u. m. Erläut. versehen v. H. Scheffler. M. 30 Holzschn. 1. Lfg. Braunschweig, Leibrock. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Museum, allgem. belletrist., in verschied. Sprachen. Unterhaltungs-Literatur d. In- u. Auslandes. Herausg. v. J. Cramer. 1. Bd. Crefeld, Funcke. geh. n. 1 ℛ

Museum d. wissenswerth. Merkwürdigkeiten d. Erde. Herausg. v. Löwer. 93—96. Lfg. Berlin, Hübenthal u. C. 4 gr. (5 ngr.)

Nicht Bier, sondern Unwissenheit ist Gift. Grimma, Verlags-Compt. geh. 3 gr. (3 1/4 ngr.)

Oldenburg zur Zeit unserer Väter. Eine Festgabe z. Feier d. 500jähr. Bestehens unserer Stadt. Oldenburg, Stalling. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Orth, E., Festpredigten. Berlin, Oehmigke's Buchh. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Oettinger, E. M., d. Ring d. Nostradamus. Histor. Roman. 3 Bde. Leipzig, O. Wigand, geh. 3 ℛ

Persius, architecton. Entwürfe f. d. Umbau vorhand. Gebäude. 3. Lfg. Potsdam, Riegel. cart. n. 2 ℛ 8 gr. (2 ℛ 10 ngr.)

Portafoglio italiano, ossia collezione de migliori autori italiani. Nr. 7. 8. Niccolo de Lapi di *M. d'Azzeglio*. Grimma, Verlags-Compt. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Portafolio, italien. Bibliothek d. neuesten u. besten italien. Schriftsteller d. Gegenwart in deutschen Uebersetz. 5. Lfg. d'Azzeglio, d. letzten Tage eines Volkes. Grimma, Verlags-Compt. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Prediger-Bibliothek, krit. Herausg. v. J. F. Röhr. 26. Bd. 6 Hfte. Neustadt, Wagner. geh. n. 5 ℛ 6 gr. (5 ℛ 7 1/2 ngr.)

Propaganda, die hierarch., u. d. Statuten, mit besond. Rücksicht a. d. röm. Allocution v. 22. Juli 1842. Darmstadt, Ollweiler. geh. 6 1/2 gr. (8 ngr.)

Real-Encyclopädie, allgem. deutsche, f. d. gebild. Stände. Conversat.-Lex. 9. verb. u. verm. Orig.-Aufl. 50. Hft. Leipzig, Brockhaus. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Reichenbach, A. B., Naturgeschichte d. Pflanzenreichs. 17. 18. Lfg. Leipzig, Voigt u. F. n. 18 gr. (22 1/2 ngr.)

Reimer, L., u. C. Wilke, grammat. Bilderfibel z. Schreiblese-Methode. 2. Aufl. Berlin, Enslin'sche B. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Reinick, R., Lieder. Berlin, Reimarus. geh. 1 ℛ 20 gr. (1 ℛ 25 ngr.)

Repertorium f. d. Pharmacie. Herausg. v. *Buchner*. 2. Reihe. 37. Bd. Nürnberg, Schrag. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

de Saint-Pierre, B., Paul et Virginie et la chaumière indienne. (France classique.) Leipzig, B. Tauchnitz. geh. 5 gr. (6 ngr.)

v. Schmakowsky, W. J., Ronge's Beruf als Reformator seiner Kirche. Breslau, Leuckart. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Schneidemüller-Lied. M. 6 Begleitstücken. Von G. S. 2. Abdruck. Halle, Schwetschke u. S. geh. n. 2 gr. (2 1/2 ngr.)

Schulz, J. H., fauna marchica. D. Wirbelthiere d. Mark Brandenburg. 1. Lfg. Berlin, Eyssenhardt. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Schulze, F., d. von Fabeck'sche Prozeß. Beispiel eines neuen Opfers d. geheimen Gerichtsverfahrens. Leipzig, Dyk. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Sporschil, J., pract. Bedenken gegen d. Versuch eine sogenannte apostolisch-kathol. Kirche in Deutschl. zu stiften. Leipzig, Volckmar. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

— — d. Schweizer-Chronik. V. d. Stiftung d. Rütlibundes bis z. ewigen Frieden v. Frankreich. M. 25 Stahlst. v. G. Opitz. 2. Aufl. 3. Lfg. Leipzig, Beyer. geh. 3 gr. (3 3/4 ngr.)

Sue, E., d. ewige Jude. Ins Deutsche übertr. v. A. Hell. 4. Thl. Grimma, Verlags-Compt. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

— — d. ewige Jude. Deutsche Orig.-Ausg. unter Mitwirk. v. W. L. Weschè. 5. Bd. Leipzig, Kollmann. geh. 12 gr. (15 ngr.)

— — d. ewige Jude. A. d. Franz. 7. Thl. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

— — le juif errant. Roman en 10 vol. Edit. orig. 10. livr. Leipzig, Kollmann. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Théatre français publié par *C. Schütz*. 6. Série. 1. livr. *Dumas*, Mademoiselle de Belle-Isle. 2. livr. *Bayard* et *Vailly*, le mari à la campagne Bielefeld, Velhagen u. K. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Thieme, F. W., engl.-deutsches u. deutsch-engl. Hand- u. Schulwörterbuch. 2. Aufl. Berlin, Klemann. geh. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Thiers, A., Geschichte d. franz. Revolution. Nach d. 18. Orig.-Ausg. übers. v. A. Wolthner. 6. Bd. 1—4. Lfg. Mannheim, Hoff. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Träger, T., d. Brustkasten d. Mutterstuten in seinem Bau durch d. Lebensverhältn. derselben bedingt u. in seiner Form nach Umständen a. d. Landpferdezucht übertragen. M. 3 lith. Taf. Leipzig, F. Fleischer. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Universal-Lexikon d. pract. Medizin u. Chirurgie. Neue Ausg. 5. Bd. 5. 6. Hft. Leipzig, Voigt u. F. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Unterhaltungsbibliothek, skandinav., d. i. Bunte Reihe d. belletrist. Lieblingsschriftsteller d. Schweden u. Dänen in deutscher Uebersetz. 7—9. Lfg. Flygarle-Carlén, d. Fideicommiß. Grimma, Verlags-Compt. geh. n. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

Valérius, V., theoret.-prakt. Handb. d. Stabeisen-Fabrication. Deutsch bearb. v. C. Hartmann. 4. Lfg. Freiberg, Engelhardt. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Veth, P. J., dissertatio de institutis Arabum eruditendae juventuti et literis promovendis inservientibus. Amsterdam, Müller. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Vogel, H., d. Philosophie d. Lebens d. Natur gegenüber den bisher. speculat. u. Natur-Philosophieen. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. n. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Wachsmuth, W., hellen. Alterthumskunde. 2. umgearb. Ausg. 2. Bd. 4. Hft. Halle, Schwetschke u. S. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Wagner, C. A., Conferenzreden. 2. Bchn. Neustadt, Wagner. 12 gr. (15 ngr.)

Wahlert, G. E. A., Handb. d. franz., engl. u. deutschen Umgangssprache m. vergleich. Anmerk. Bielefeld, Velhagen u. K. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Weil, G., bibl. Legenden d. Muselmänner. A. d. arab. Quellen zusammengetr. u. m. jüd. Sagen verglichen. Frankfurt, literar. Anstalt. geh. 1 ℛ 10 gr. (1 ℛ 12 1/2 ngr.)

Westermann, A., vitarum scriptores graeci minores. Brunsvigae, Westermann. geh. n. 2 ℛ 12 gr. (2 ℛ 15 ngr.)

Welten, Javaansche, uitgeg. door *T. Roorda*. Amsterdam, Müller. cart. n. 2 ℛ 5 gr. (2 ℛ 6 ngr.)

Wislicenus, G. A., Ob Schrift? Ob Geist? Beantwort. gegen meine Ankläger. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 6 1/2 gr. (8 ngr.)

Wunderlich, C. A., Versuch einer patholog. Physiologie d. Blutes. Stuttgart, Ebner u. S. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Zeitschrift f. d. gesammte Medizin m. besond. Rücksicht a. Hospitalpraxis u. ausländ. Literatur. Herausg. v. *F. W. Oppenheim*. Jahrg. 1845. Hamburg, Perthes, B. u. M. geh. n. 8 ℛ

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat März. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Universitäten.

Tübingen.

Verzeichniss der Vorlesungen,

welche

an der Königl. Württembergischen Univeraität daselbst im Sommer-Semester 1845 gehalten werden.

I. *Evangelisch-theologische Fakultät.* — v. Baur: christliche Dogmengeschichte 2r Thl.; Johanneisches Evangelium. — v. Schmid: christliche Sittenlehre 1r Thl.; Lehre Jesu nach den 4 Evangelien oder Briefe an die Colosser, Epheser, Philipper; homiletische und katechetische Uebungen. — v. Ewald: Einleitung in die kanonischen und apokryphischen Schriften des A. T.; Vergleichung des Zend- und Neupersischen mit dem Sanskrit; arabische Schriftsteller und Dichter. — Beck: christliche Glaubenslehre 1r Thl.; Pastoraltheologische Erklärung wichtiger Stellen der Apostelgeschichte. — Landerer: christliche Glaubenslehre letzter Theil; synoptische Erklärung der 3 ersten Evangelien. — Zeller: Apostelgeschichte der mittelalterlichen und neuern Philosophie. — Müller: Ueber Glauben und Wissen; Examinatorium über biblische Theologie; Dogmengeschichte und Dogmatik. — Stark: Examinatorium über Kirchen- und Dogmengeschichte; Brief an die Galater.

II. *Katholisch-theologische Fakultät.* — v. Drey: christliche Apologetik. — Kuhn: Fortsetzung der Dogmatik. — Hefele: christliche Kirchengeschichte 2r Theil; christliche Archäologie. — Welte: Einleitung in das A. T.; Buch Hiob; Sprüche Salomo's; arabische oder armenische Sprache. — Gebringer: Fortsetzung der synoptischen Erklärung der Evangelien; Pastoraltheologie. — Schott: Fortsetzung der Pädagogik und Didaktik. — Schmele: Briefe an die Corinther; Moral 2r Thl.

III. *Juristen-Fakultät.* — v. Schrader: römisches Familien- und Erbrecht; exegetische Vorlesung über römisches Recht. — Michaelis: deutsches Privatrecht; Lehenrecht; Handels-, Wechsel- und Gewerberecht; gemeinrechtlicher und württemberg. ordentlicher Civilprocess. — Hepp: Institutionen; gemeines deutsches und württemb. Straf- und Polizeistrafrecht 1r Thl.; Practicum über Strafrecht und Strafprocess. — Reyscher: deutsches Staats- und Bundesrecht; württemberg. Privatrecht. — Mayer: Institutionen; innere Geschichte des römischen Rechts. — Warnkönig: juristische Encyklopädie; katholisches und protestantisches Kirchenrecht. — Köstlin: Rechts- und Staatsphilosophie; gemeiner deutscher und württemb. Strafprocess. — Bruns: Pandekten 1r Theil.

IV. *Medicinische Fakultät.* — F. v. Gmelin: allgemeine Therapie. — Chr. Gmelin: pharmaceutische Chemie; Stöchiometrie. — v. Rapp: pathologische Anatomie; Zoologie. — v. Riecke: Augen- und Ohrenheilkunde; Gynäkologie; geburtshülfliche Klinik. — Autenrieth: Arzneimittellehre; Poliklinik. — v. Mohl: allgemeine Botanik; Uebungen im Untersuchen der Pflanzen. — Bruns: allgemeine Chirurgie; Operationsübungen am Leichnam; chirurgische Klinik. — Arnold: Anatomie des Nervensystems und der Sinnesorgane; Physiologie. — Sigwart: allgemeine Chemie; medicinische Botanik; Agriculturchemie. — Baur: Anatomie des Menschen. — Märklin: specielle Botanik mit Demonstrationen von Pflanzen; botanische Excursionen. — Wunderlich: specielle Pathologie und Therapie 1r Thl.; medicinische Klinik. — Oesterlen: Examinatorium über specielle Nosologie und Therapie; Hautkrankheiten; Vorträge über Materia medica. — Frank: specielle Chirurgie; Verbandlehre; chirurgische Repetitorien; Repetitorien in der Geburtshülfe und Fantomübungen. — Kreuser: Materia chirurgica; Formulare. — Griesinger: Repetitorium der speciellen Pathologie; Hautkrankheiten und syphilitische Krankheiten; klinische Propädeutik. — Roser: specielle Chirurgie. — F. Major: medicinische Repetitorien.

V. *Philosophische Fakultät.* — Tafel: Theophrasts Charaktere; Thucydides und griechische Stilübungen im philologischen Seminar; Encyklopädie der römischen Dichter, Geschichtschreiber und Redner. — Haug: Universalgeschichte 2r Thl.; Staats- und Culturgeschichte Deutschlands; historische und geographische Uebungen im Reallehrerseminar. — v. Nörrenberg: Experimentalphysik; physikali-

Digitized by Google

sche Uebungen im Reallehrerseminar. — Walz: Wolken des Aristophanes und Trinummus des Plautus; Varro de lingua latina und lateinische Stilübungen im philolog. Seminar; Geschichte der alten Kunst. — Fichte: Anthropologie und Psychologie; Logik oder Pädagogik und Didaktik. — Quenstedt: Geognosie; Petrefaktenkunde; zoologisch-botanische Uebungen im Reallehrerseminar. — Keller: Geschichte der neuern deutschen Poesie; deutsche Stilübungen im Reallehrerseminar; mittelhochdeutsche Poesien. — Peschier: englische Sprache und Literatur; französische Sprach- und Stilübungen im Reallehrerseminar; französische Conversationsstunden; Geschichte der französ. Literatur. — Hohl: Elementarmathematik; Elemente der niedern und höhern Analysis; beschreibende Geometrie; Coordinaten-Theorie; praktisch-geometrische Uebungen; Uebung im Reallehrerseminar. — Reiff: Critik des Hegel'schen Systems; Metaphysik; Religionsphilosophie. — Ofterdinger: griechische Mathematik; allgemeine Naturlehre. — E. Meier: ausgewählte Psalmen; alttestamentliche Interpretations-Uebungen. — Bröcker: französische Geschichte bis zur Revolution. — Rapp: Gothische Grammatik und Ulfilas; Shakespearische Lustspiele. — Teuffel: Geschichte der römischen Kaiserzeit; Geschichte der römischen Satire. — Staib: Hegel's Logik.

VI. *Staatswirthschaftliche Fakultät.* — R. v. Mohl: Encyklopädie der Staatswissenschaften; Polizeiwissenschaft. — Volz: speciello Technologie; allgemeine Maschinenlehre. — Schüz: National-Oeconomie; Theorie der Besteuerung; examinatorische Besprechungen über Lehren des Cameral- und Regiminalfachs. — Fallati: allgemeine Statistik. — Hoffmann: württemberg. Gemeinde- und Amtskörperschaftsrecht; württemberg. Finanzrecht; Examinatorium über württemb. Polizeirecht.

Uebungen in Künsten.

.....: Reiten. — Silcher: Gesang und Instrumental-Musik. — Leibnitz: Zeichnen und Malen. — Kastropp: Fechten. — Beck: Tanzen.

Universitäts-Institute.

Bibliothek; evangelische Prediger-Anstalt; anatomisches Theater mit einer Sammlung für vergleichende und pathologische Anatomie; botanischer Garten nebst den dazu gehörigen botanischen Sammlungen; chemisches Laboratorium; Cabinet chirurgischer Instrumente; medicinisches, chirurgisches und geburtshülfliches Klinikum; zoologische Sammlungen; mineralogische und geognostische Sammlungen; Münz- und Antiquitäten-Cabinet; Sternwarte und physikalisch-astronomisches Cabinet; Laboratorium für Agricultur und technische Chemie; technologische Modell-Sammlung; philologisches Lehrerseminar; Reallehrer-Seminar; Zeichnungs-Institut; Reitbahn; Fechtboden; gymnastische Anstalt.

Der Anfang der Vorlesungen ist auf den **3. April** festgesetzt.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

In meinem Verlage ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehn:

Deutsches Lesebuch

für

höhere Volksschulen.

Von

Ernst Adolf Eduard Calinich,

Vice-Seminardirector zu Friedrichstadt-Dresden.

In zwei Theilen.

Poetischer oder erster Theil.

gr. 8. brosch. 1/2 Thlr. —

Das deutsche Selbstgefühl durch die Hinweisung auf die reichen Schätze der deutschen Literatur zu kräftigen, den deutschen Sprachunterricht durch Anknüpfung an die deutsche Literatur fruchtbar zu machen, durch eine Auswahl des Gediegensten und Besten der deutschen Literatur wahre Bildung der deutschen Jugend zu befördern, das sind die Hauptzwecke, welche der durch seine früheren Schriften bekannte und geschätzte Verfasser bei der Herausgabe dieses Lesebuchs gehabt hat. Es ist, wie schon der Titel sagt, für höhere Volksschulen bestimmt und nach dem Grundsatze des fortschreitenden Unterrichts so bearbeitet, daß es eine ausführliche Geschichte der deutschen Literatur, wie sie bei Grundlegung des deutschen Lesebuchs von Wilh. Wackernagel gegeben werden kann, vorbereitet. Deshalb wird es auch in den unteren und mittleren Klassen der Gelehrtenschulen gebraucht werden können.

Dieser erste Theil enthält poetische Musterstücke von Weckherlin und Opitz bis auf die neueste Zeit; der zweite Theil, prosaische Musterstücke enthaltend, erscheint in vier Wochen.

Leipzig, den 20. Febr. 1845.

Bernh. Tauchnitz jun.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Alker, A., Handb. z. Vorbereit. u. z. pract. Gebrauch f. Preuß. Juristen u. Preuß. Justiz-Subaltern-Beamte ꝛc. 4. Hft. Lissa, Günther. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Analekten f. Frauenkrankheiten od. Samml. d. vorzügl. Abhandl., Monographien etc. üb. d. Krankheiten d. Weibes etc. 5. Bd. 4. Hft. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Archiv f. Postwesen. Herausg. v. v. Herrfeldt. 16. Jahrg. 1844. Frankfurt (Leipzig, Kummer). n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Arndt, F., Morgenklänge aus Gottes Wort. Ein Erbauungsbuch auf alle Tage im Jahre. 1. Thl. 2. verm. u. verb. Aufl. Halle, Kümmel's Sort.-Hdlg. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Aula d. schönen Literatur od. Samml. d. besten Romane, Novellen u. Erzähl. v. d. beliebt. Schriftstellern d. Gegenwart. 5. 6. Bdchn. Zambala v. J. Arago. Stuttgart, Hallberger. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Ausland, d. belletrist., herausg. v. C. Spindler. 249—252. Bdchn. Stuttgart, Franckh. geh. 6½ gr. (8 ngr.)

Auswahl v. Predigten d. berühmt. holländ. Kanzelredner, herausg. v. *E. G. Lagemans*. Haag, Noordendorp. geh. n. 1 ℛ 20 gr. (1 ℛ 25 ngr.)

Bancroft, G., Geschichte d. verein. Staaten v. Nordamerika v. d. Entdeck. d. amerikan. Continents an bis a. d. neueste Zeit. Nach d. 9. Aufl. d. Orig. deutsch v. A. Kretzschmar. 2. Bd. Leipzig, O. Wigand. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Beauvais, L. A., franz. Sprachlehre f. Schulen u. z. Selbstunterr. 2. verb. Aufl. Berlin, Schultze. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Bedeutung, d. hohe, d. heil. Rockes Jesu Christi zu Trier, zur Rechtfert. d. Verehr. desselben. Würzburg, Voigt u. M. geh. 3¼ gr. (4 ngr.)

Berends, J., Hebung d. Noth d. arbeit. Klassen. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Bilder-Atlas, systemat., zum Conversat.-Lexicon. Nebst erläut. Text. Entworfen u. bearb. v. J. G. Heck. 17. 18. Lfg. Leipzig, Brockhaus. in Umschl. 9¾ gr. (12 ngr.)

Buch, d., d. Welt, ein Inbegriff d. Wissenswürd. u. Unterhaltendsten a. d. Gebiete d. Naturgesch., Naturlehre ꝛc. Jahrg. 1845. (12 Hefte.) 1. Lfg. Stuttgart, Hoffmann. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Calinich, E. A. E., deutsches Leseb. f. höh. Volksschulen. In 2 Thln. Pert. od. 1. Thl. Leipzig, B. Tauchnitz. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Campanella, fliegg. Blätter gegen d. Jesuiten. I. Berlin, Springer. geh. 3¼ gr. (4 ngr.)

Campe, W. G., Briefsteller m. nöthigen Titulaturen f. alle Fälle d. menschl. Lebens. 11. umgearb. u. verm. Aufl. v. J. B. Montag. Quedlinburg, Ernst. geh. 12 gr. (15 ngr.)

de Chateaubriand, F. A., Atala-René. Zum Schul- u. Privatgebr. herausg. v. *L. C. Schnabel*. Leipzig, Volckmar. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Cunz, F. A., d. kirchl. Gesangbuchsreform m. besond. Beziehung a. d. evangel. Landeskirche Preußens. Eisleben, Reichardt. geh n. 16 gr. (20 ngr.)

Deutschland's zweites Ostern od. d. Auferstehung d. Kirche. Stuttgart, Metzler. geh. 3¼ gr. (4 ngr.)

Diete, H., d. geometr. Zuschneide-Kunst f. Damen-Kleidermacher u. Mäherinnen. M. 8 lith. Taf. Erfurt, Bartholomäus. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Duller, E., offener Brief eines deutschen Katholiken an d. deutschen Bischöfe. Darmstadt, Jonghaus. geh. 1½ gr. (2 ngr.)

—, an d. Fürsten. Stimme eines deutschen Katholiken. Ebend. geh. 1 gr. (1¼ ngr.)

Eyssenhardt, Justinians Digesten nach Drittheilen, partes, Büchern, Titeln u. Fragmenten m. Rücks. a. d. vorjustinian. Werke üb. d. Recht. Ein civil. Beitrag. Leipzig, Kummer. geh. 29 gr. (25 ngr.)

Fabrikanten- u. Färberzeitung, od. d. neuesten Fortschritte d. Wollen-, Seiden-, Linnen- u. Baumwollenmanufactur. 6. Hft. Weimar, Voigt. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Frauendorff, F., Leitfaden z. freien Handzeichnen in systemat. Ordn. ꝛc. Gotha, Hennings. in Umschl. 8 gr. (10 ngr.)

Gambs, J., d. menschl. Gesellschaft d. christl. Ideale eine Stufe näher. Darmstadt, Jonghaus. geh. 1½ gr. (2 ngr.)

Gedichte eines Oesterreichers. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Glaubensbekenntniß, offenes, d. christl. apostol. Gemeinde zu Schneidemühl. Berlin, Hermes. geh. 1¼ gr. (1½ ngr.)

Guerike, H. E. F., ob Schrift? ob Geist? Ein Comitat f. d. Dachpred. d. Pfarrers Wislicenus zu Halle. Halle, Mühlmann. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Günther, J., d. Gelegenheitsdichter. Ein unentbehrl. Rathgeber f. Jedermann. Erfurt, Hennings u. H. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Heimweh. Eine Gabe f. Alle, welche im Hause d. Herrn ihre Heimath haben. Grünberg, Weiß. geh. n. 5 gr. (6¼ ngr.)

Hitzer, A., d. Lebensdauer d. Pflanzen in ihrem Zusammenhange m. d. Fortpflanz. durch Früchte u. Gemmen dargestellt. Berlin, Nauck. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Hoffmann, E. T. A., gesamm. Schriften. 3. Bd. M. Federzeichn. v. T. Hosemann. Berlin, Reimer. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

— F., üb. d. Idee d. Universitäten. Rede. Würzburg (Stahel). geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Holzer, A., homilet. Predigten auf alle Sonntage u. gewöhnl. Festtage eines kathol. Kirchenjahres. 2. Jahrg. 1. Bd. Sonntags-Homilien. Grätz, Ferstl. geh. n. 1 ℛ 4 gr. (1 ℛ 5 ngr.)

James, G. P. R., Romane, in deutschen Uebertrag. herausg. v. F. Notter u. G. Pfizer. 118. 119. 123. 124. Bdchn. Stuttgart, Metzler. geh. à Bdchn. 3 gr. (3¾ ngr.)

Ideler, J., u. H. Nolte, Handb. d. franz. Sprache u. Literatur. 3. Thl. 3. Aufl. Berlin, Nauck. 1 ℛ 6 gr. (1 ℛ 7½ ngr.)

Jesuiten, die. Ein Ruf d. Warnung u. Erweckung an alle Freunde d. Wahrheit u. d. Friedens. Darmstadt, Jonghaus. geh. 1½ gr. (2 ngr.)

Inscriptiones graecae ineditae. Coll. et ed. *L. Rossius*. Fasc. III. Berolini (Lipsiae, Brockaus). geh. n. 2 ℛ

Journal d. neuesten Fortschritte d. landwirthschaftl. Fabrikenkunde. 6. Hft. Weimar, Voigt. geh. 7 gr. (8¾ ngr.)

Kampf Luthers gegen Heiligenanrufung, Bilderdienst u. Reliquienverehr. Eine kirchenhistor. Abhandl. Eisleben, Reichardt. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Kerndörffer, Carlo Bosco, d. Zauberkabinet, od. d. Ganze d. Taschenspieler-Kunst ꝛc. 5. umgearb. u. verm. Aufl. Nebst Abb. Quedlinburg, Ernst. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Kirchenreform, die kathol. Monatsschrift, herausg. v. A. M. Müller. 1845. Berlin, Hermes. geh. n. 1 ℛ

Klencke, H., Versuche u. Beobacht. üb. d. Verkörperungsprozeß d. Krankheiten im Blute u. Gewebe, u. üb. d. Bedingungen u. Heilzwecke bei einigen Arten d. gewaltsam erzeugten Scheintodes. 2 Abhandl. Leipzig, Kummer. 1 ℛ 4 gr. (1 ℛ 5 ngr.)

Kunst, die, d. Edelsteine f. d. Zwecke d. Uhrmacherei zu bearbeiten. Nach Dumontier u. W. Jürgensen. M. 4 Figurentaf. Weimar, Voigt. geh. 10 gr. (12 1/2 ngr.)

Lentin, C. F., compend. Taschenbuch f. Thierärzte u. Oeconomen bei Krankheiten d. Pferde, d. Rindviehes ꝛc. Weimar, Voigt. geb. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Liebesbetheurungen rechtgläub. Seelen. Antwort auf das wider d. Past. Uhlich in Pömmelte gerichtete „offene Sendschreiben. Leipzig, Engelmann. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Maier, d. erste Rabbiner-Versamml. u. ihre Gegner. Stuttgart, Hallberger. geh. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

Matthaey, C., theoret.-pract. Handb. f. Zimmerleute in allen ihren Verricht. 3 Thle. (Schauplatz d. Künste ꝛc. 47. Bd.) M. 15 Taf. Abb. Weimar, Voigt. 5 ℔ 12 gr. (5 ℔ 15 ngr.)

Mayr, A., Untersuchungen üb. d. wissenschaftl. Methode m. besond. Rücks. a. d. Mathematik. Würzburg, Stahel. geh. 1 ℔ 11 1/4 gr. (1 ℔ 14 ngr.)

Menzel, W., in Sachen d. Kirche. Neujahrsbetracht. Stuttgart, Cotta. geh. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

Michelet, J., d. kathol. Priester in seiner Stellung z. Weibe u. zur Familie. A. d. Franz. v. L. Eichler. Leipzig, Michelsen. geh. 1 ℔ 6 gr. (1 ℔ 7 1/2 ngr.)

Nagel, F. G., offener Brief an meine Freunde. Halberstadt, Lindequist u. S. geh. 2 gr. (2 1/2 ngr.)

Papst, der, d. Bischöfe u. d. Uebergang zu einer allgem. christl. Kirche. 2. Aufl. Leipzig, O. Wigand. geh. 7 1/4 gr. (9 ngr.)

Payne's Universum. Neues Bilderwerk m. vorzügl. Stahlst. 4. Bd. 2. Hft. Leipzig, Brain u. P. geh. 5 1/4 gr. (7 ngr.)

Pfizer, P. A., d. Vaterland. Gedanken üb. Recht, Staat u. Kirche m. Zusätzen u. Anmerk. Stuttgart, Hallberger. geh. 1 ℔

Post-Taxen, die, aller europäischen Staaten. 1. Hft. Frankfurt (Leipzig, Kummer). geh. n. 7 gr. (8 1/4 ngr.)

Prabodha Chandrodaye Krishna Misri Comoedia. Ed. scholiisque instr. H. Brockhaus. Lipsiae, Brockhaus. geh. n. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Prescott, W. H., Geschichte d. Eroberung v. Mexiko m. einer einleit. Uebersicht d. früh. mexican. Bildungszustandes u. d. Leben d. Eroberers H. Cortez. A. d. Engl. 2 Bde. Leipzig, Brockhaus. geh. 6 ℔

Rabener, F., Knallerbsen od. du sollst u. mußt lachen. 256 Anekdoten ꝛc. Quedlinburg, Ernst. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Rabenhorst, L., Deutschlands Kryptogamen-Flora, od. Handb. z. Bestimm. d. kryptogam. Gewächse Deutschland's, d. Schweiz ꝛc. 2. Bd. 1. Abth. Lichenen. Leipzig, Kummer. geh. 20 gr. (25 ngr.)

Rauschnick, Marschall Vorwärts! od. Leben, Thaten u. Character d. Fürsten Blücher v. Wahlstadt. 2. verb. u. verm. Aufl. M. 4 Stahlst. 1. Lfg. Barmen, Langewiesche. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Real-Encyklopädie d. class. Alterthumswissenschaft in alphabet. Ordn. Herausg. v. A. Pauly. 55. 56. Lfg. Stuttgart, Metzler. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Rechtfertigung, nothwend., als Fortsetz. d. Brochüre: D. Preuß. Seehandlungs-Institut u. dessen Eingriffe in d. bürgerl. Gewerbe dargestellt durch O. L. Risch. 2. Aufl. Berlin, Springer. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Reime zur griech. Formenlehre. Leipzig, Kummer. geh. n. 2 gr. (2 1/2 ngr.)

Revue de philologie, de littérature et d'histoire anciennes. Vol. I. Paris, Klincksieck. n. 4 ℔

Rutenberg, A., d. Jesuiten d. 19. Jahrh. Berlin, Voß. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Samml. sämmtl. Gesetze u. Verordn. üb. d. gegenseit. Verhältn. d. Protestanten u. Katholiken im Königr. Württemberg. Stuttgart, Metzler. geh. 9 1/4 gr. (12 ngr.)

Santner, J., Handb. d. Obstbaumzucht od. gründl. Anleit. z. Anleg. u. Behandl. d. Obstbäume u. Obstbaumgärten. M. 6 Tab. u. 17 lith. Taf. Grätz (Leipzig, Ferstl). geh. 20 gr. (25 ngr.)

Schelling u. d. Theologie. Berlin, Schultze. geh. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

Schopenhauer, A., Anna. Ein Roman aus d. nächsten Vergangenheit. 2 Thle. Leipzig, Brockhaus. geh. 3 ℔

Schul-Chronik. 2. Jahrg. 1845. Meurs, Schulbuchhandl. n. 1 ℔ 8 gr. (1 ℔ 10 ngr.)

Scott, W., sämmtl. Romane. Neue Kabinets-Ausg. 30—33. Bdchn. Leipzig, Gbr. Schumann. geh. 6 1/2 gr. (8 ngr.)

Shakspeare's Schauspiele übers. u. erläut. v. A. Keller u. M. Rapp. 21. 22. Bdchn. Stuttgart, Metzler. geh. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

Southey, R., Geschichte O. Cromwell's. 3. Abth. Leipzig, Schäfer. geh. 12 gr. (15 ngr.)

v. Stadlinger, Militair-Handb. d. Königr. Württemberg. Stuttgart, Hallberger. geh. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Steger, F., d. Feldzug v. 1812. M. Illustrat. 4. Lfg. Braunschweig, Oehme u. M. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Stieffelius, W., Lehrb. d. franz. Umgangssprache in ihrem ganzen Umfange eingerichtet zum Lesen lernen. 4. verm. Aufl. Berlin, Schultze. geh. 10 gr. (12 1/2 ngr.)

v. Struve, G., Handb. d. Phrenologie. M. 6 lith. Taf. u. Text-Abb. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 2 ℔ 8 gr. (2 ℔ 10 ngr.)

v. Stürmer, L., zur Vermittelung d. Extreme in d. Heilkunde. 5. Bd. Leipzig, Kummer. 2 ℔

Sue, E., sämmtl. Werke. 184. 185. Thl. D. ewige Jude, 13. 14. Thl. Leipzig, O. Wigand. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Taschenbuch, neues, f. Natur-, Forst- u. Jagdfreunde a. d. Jahre 1844 u. 1845. Herausg. v. G. v. Schultes. 5. Jahrg. M. 4 illum. u. 1 schwarz. Kpfr. Weimar, Voigt. geh. 1 ℔

Verbeek, J. W., d. Grafen N. L. v. Zinzendorf Leben u. Character in kurzgefaßter Darstell. nach A. G. Spangenberg's Biographie ꝛc. bearb. Gnadau (Leipzig, Kummer). geh. n. 1 ℔ 4 gr. (1 ℔ 5 ngr.)

Vischer, F., akadem. Rede z. Antritte d. Ordinariats am 21. Nov. 1844 zu Tübingen gehalten. Tübingen, Zu-Guttenberg. geh. 9 gr. (11 1/4 ngr.)

Wanderungen, maler., durch Paris, od. Schilderungen d. denkwürd. Schicksale, Sitten, Gebräuche ꝛc. dieser Stadt. Nach les rues de Paris bearb. v. A. Diezmann. M. Holzschn. 15. 16. Lfg. Leipzig, Teubner. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Werner, B., Unterschiede d. Katholizismus u. Protestantismus ꝛc. 2. Hftchn. Darmstadt, Kern. geh. n. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

Wigand's Vierteljahrsschrift. 1845. 1. Bd. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 1 ℔ 20 gr. (1 ℔ 25 ngr.)

Wohlfarth, J. F. L., d. Pauperismus nach seinem Wesen, Ursprunge, Folgen u. Heilmittein v. d. Standpunkte d. Geschichte, Anthropologie ꝛc. Weimar, Voigt. geh. 1 ℔

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat März. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Universitäten.

Berlin.

Verzeichniss der Vorlesungen,

welche

von der Friedrich-Wilhelms-Universität daselbst im Sommerhalbjahre **1845 vom 7. April** bis zum **15. August** gehalten werden.

Gottesgelahrtheit.

Theologische Encyklopädie und Methodologie wird Hr. Prof. Lic. Piper Montags und Donnerstags öffentlich lesen.

Die Einleitung in das alte Testament wird Hr. Prof. Dr. Uhlemann fünfmal wöchentlich priv. vortragen.

Das Buch Hiob wird Hr. Prof. Dr. Hengstenberg fünfmal wöchentlich privatim erklären.

Dasselbe, Hr. Prof. Lic. Vatke fünfmal wöchentlich privatim.

Die Psalmen wird Hr. Prof. Dr. F. Benary fünfmal wöchentlich privatim auslegen.

Die Geschichte des Reiches Gottes unter dem A. B. wird Hr. Prof. Dr. Hengstenberg fünfmal wöchentlich privatim vortragen.

Uebungen in der Erklärung des A. T. wird Hr. Prof. Dr. F. Benary Sonnabends öffentlich anstellen.

Ein Conversatorium zur Erklärung der messianischen Beweisstellen wird Hr. Prof. Dr. Uhlemann zweimal wöchentlich öffentlich halten.

Einleitung in d. N. T. wird Hr. Lic. Erbkam wöchentlich in fünf Stunden privatim lesen.

Das Evangelium des Marcus wird, unter Vergleichung des Matthäus und Lucas, Hr. Prof. Dr. Twesten wöchentlich fünfmal privatim erklären.

Den Brief an die Hebräer und einen katholischen oder einige kleinere Paulinische Briefe wird Hr. Prof. Dr. Neander in sechs wöchentlichen Stunden privatim auslegen.

Die kleineren Paulinischen Briefe wird Hr. Prof. Lic. Vatke fünfmal wöchentlich privatim erklären.

Die Lehre des Apostels Paulus wird Derselbe Sonnabends öffentlich vortragen.

Syrische kirchliche Schriftsteller wird Hr. Prof. Dr. Hengstenberg zweimal wöchentl. öffentl. erklären.

Den ersten Theil der Kirchengeschichte wird Hr. Prof. Dr. Neander wöchentlich in sechs Stunden privatim vortragen nach einem von dem Hrn. Lic. Jacobi verfassten Compendium, welches in der Lüderitzischen Buchhandlung zu Ostern erscheinen wird.

Ueber den zweiten Theil der Kirchengeschichte wird Hr. Prof. Lic. Piper fünfmal wöchentl. privatim lesen.

Ebenfalls über den zweiten Theil der Kirchengeschichte von Gregor VII. bis auf die neueste Zeit, Hr. Lic. Jacobi wöchentlich in fünf Stunden privatim.

Ueber denselben, von Gregor VII. bis auf unsere Zeit, Hr. Lic. Reuter fünfmal wöchentlich privatim.

Die Kirchengeschichte des 18ten und 19ten Jahrhunderts wird Hr. Lic. Jacobi in zwei wöchentlichen Stunden unentgeltlich vortragen.

Ueber die Geschichte der Ausbreitung des Christenthums wird Hr. Lic. Erbkam Sonnabends unentgeltlich lesen.

Die Dogmengeschichte wird Hr. Prof. Dr. Neander Mittwochs und Freitags öffentlich fortsetzen.

Geschichte der neuern Theologie wird Hr. Lic. Reuter Sonnabends unentgeltlich vortragen.

Kirchen- und dogmengeschichtliche Repetitorien wird Hr. Lic. Jacobi privatim halten.

Ebenfalls erbietet sich Hr. Lic. Chlebus zu einem Repetitorium über Kirchen- und Dogmengeschichte in Lateinischer Sprache privatissime.

Derselbe wird viermal wöchentlich über kirchliche Statistik von Europa privatim lesen.

Derselbe wird Mittwochs ein Conversatorium über Fragen aus der kirchlichen Statistik unentgeltlich halten.

Ein dogmatisch-historisches Conversatorium wird Hr. Prof. Dr. Neander in einer oder zwei wöchentlichen Stunden halten.

Die christliche Dogmatik wird Hr. Prof. Dr. Marheineke sechsmal wöchentlich privatim lesen.

Die Lehre von der Kirche wird Hr. Prof. Dr. Twesten Dienstags und Freitags öffentlich vortragen.

Ueber die symbolische und polemische Theologie wird Derselbe sechsmal wöchentlich privatim lesen.

Allgemeine praktische Theologie und Katechetik wird Hr. Prof. Dr. Strauss wöchentlich in vier Stunden privatim vortragen.

Homiletik wird Hr. Prof. Dr. Theremin Mittwochs und Sonnabends öffentlich lehren.

Die homiletischen Uebungen wird Hr. Prof. Dr. Strauss Montags öffentlich anstellen.

Die Uebungen seiner homiletischen Gesellschaft wird Hr. Prof. Dr. Theremin privatissime und unentgeltlich zu leiten fortfahren.

Rechtsgelahrtheit.

Encyklopädie und Methodologie des Rechts lesen Hr. Prof. Röstell dreimal wöchentlich, Hr. Dr. Collmann viermal wöchentl., Hr. Dr. Häberlin zweimal wöchentl., Hr. Dr. Ihering zweimal wöchentl.

Naturrecht oder Rechtsphilosophie liest Hr. Prof. Heydemann Mittwochs und Sonnabends.

Ueber den Charakter des Römischen Rechts, Hr. Dr. Ihering Sonnabends unentgeltlich.

Geschichte des Römischen Rechts bis auf Justinian tragen vor Hr. Prof. Rudorff viermal, Hr. Dr. Schmidt viermal, Hr. Dr. Ihering viermal.

Institutionen des Römischen Rechts nebst Geschichte der Rechtsinstitute und Rechtsquellen trägt Hr. Prof. Puchta viermal wöchentlich vor.

Institutionen und Alterthümer des Römischen Rechts, Hr. Dr. Schmidt fünfmal.

Pandekten und Erbrecht, Hr. Prof. Rudorff täglich.

Pandekten, Hr. Prof. H. E. Dirksen täglich.

Erbrecht, Derselbe Mittwochs und Sonnabends, Hr. Dr. Schmidt, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags.

Schwierige Pandektenstellen erklärt Hr. Prof. Rudorff Sonnabends öffentlich.

Ein Pandektenrepetitorium mit praktischen und exegetischen Uebungen hält Hr. Dr. Ihering Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags.

Kirchenrecht liest Hr. Prof. Stahl viermal.

Eherecht, Derselbe Mittw. und Sonnabends öffentl.

Ueber evangelische Kirchenverfassung, Hr. Prof. Röstell Sonnabends öffentlich.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, Hr. Prof. v. Lancizolle fünfmal, Hr. Dr. Collmann viermal, Hr. Dr. Häberlin viermal.

Ueber die deutsche Reichsverfassung und deren letzte Schicksale liest Hr. Prof. Lancizolle Donnerstags öffentlich.

Den Sachsenspiegel erklärt Hr. Dr. Collmann Sonnabends unentgeltlich.

Deutsches Privatrecht mit Lehn- und Handelsrecht lehrt, nach Kraut's Grundriss, Hr. Prof. Homeyer fünfmal.

Bauernrecht, Derselbe Mittwochs öffentlich.

Europäisches, insbesondere Deutsches Staatsrecht, Hr. Prof. Hoffter fünfmal wöchentlich.

Deutsches Staatsrecht nebst Privatfürstenrecht, mit Rücksicht auf die andern europäischen Staaten, Hr. Prof. Röstell viermal.

Deutsches Staatsrecht und Privatfürstenrecht lesen Hr. Prof. v. Richthofen Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, Hr. Dr. Collmann an denselben Tagen.

Deutsches Staatsrecht, mit besonderer Rücksicht auf die neueren Verfassungsurkunden, und Privatfürstenrecht lehrt Hr. Dr. Häberlein viermal.

Von den Deutschen Landständen handelt Hr. Prof. v. Richthofen Mittwochs öffentlich.

Derselbe hält Uebungen und Besprechungen über Deutsches öffentliches und Privatrecht Mittw. öffentl.

Geschichte und öffentliches Recht des Deutschen Bundes trägt Hr. Dr. Häberlin Mittw. unentgeltl. vor.

Criminalrecht lesen Hr. Prof. Heydemann viermal, Hr. Dr. Gneist viermal, Hr. Dr. Berner, mit Rücksicht auf die neueren Gesetzgebungen, fünfmal.

Criminalprocess lehrt Hr. Dr. Gneist Mittw. u. Sonn.

Gemeinen Civilprocess, Hr. Prof. Hoffter fünfmal.

Preussischen Civilprocess, Derselbe Sonnab. öffentl.

Gemeinen und Preussischen Civilprocess lehrt Hr. Dr. Gneist viermal.

Römischen Civil- und Criminalprocess, Derselbe Sonnabends unentgeltlich.

Ueber Oeffentlichkeit und Mündlichkeit des Rechtsverfahrens liest Derselbe Sonnabends unentgeltlich.

Preussisches Landrecht trägt Hr. Prof. Heydemann fünfmal vor.

Auserlesene Lehren und Streitfragen des Preussischen Rechts, Derselbe Sonnabends öffentlich.

Französisches Civilrecht, Hr. Prof. v. Daniels Dienstags, Mittwochs, Donnerstags, Freit. und Sonnab.

Auserwählte Abschnitte aus der Geschichte des Französischen Rechts, Derselbe Mittwochs und Sonnabends öffentlich.

Europäisches Völkerrecht lehren Hr. Prof. Hoffter viermal, Hr. Prof. Röstell viermal, Hr. Dr. Collmann viermal, Hr. Dr. Häberlin viermal.

Zu Repetitorien und Examinatorien erbieten sich die Herren Dr. Kohlstock und Dr. Schmidt.

Heilkunde.

Encyklopädie und Methodologie der Medicin trägt Hr. Prof. Hecker Mittwochs u. Sonnabends öffentl. vor.

Ueber medicinische Geographie und das Reisen junger Aerzte und Naturforscher wird Hr. Dr. Isensee nach dem 8ten Abschnitt des VI. Buches seiner „Geschichte der Medicin und Naturwissenschaften, Berlin 1840—45" Mittwochs unentgeltlich lesen.

Die neuere Geschichte der Heilkunde trägt Hr. Prof. Hecker viermal privatim vor.

Die allgemeine Anatomie, oder die Beschreibung der Gewebe des menschlichen Körpers erläutert Hr. Dr. Simon Mittwochs und Sonnabends privatim.

Vergleichende Anatomie lehrt Hr. Prof. Müller Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim.

Die Osteologie lehrt Hr. Prof. Schlemm Montags, Dienstags und Donnerstags privatim.

Die Anatomie der Sinnesorgane, Derselbe Montags und Dienstags öffentlich.

Pathologische Anatomie, Hr. Prof. Müller, Montags, Donnerstags und Sonnabends privatim.

Zu pathologisch-anatomischen Uebungen erbietet sich Hr. Prof. Froriep privatissime.

Die medicinische Naturgeschichte, durch Demonstrationen erläutert, trägt Hr. Prof. Schultz fünfmal wöchentlich privatim vor.

Die allgemeine Physiologie lehrt Hr. Prof. Horkel sechsmal wöchentlich privatim.

Specielle Physiologie, mit Experimenten an Thieren, Hr. Prof. Müller fünfmal wöchentlich privatim.

Die Physiologie des Menschen, durch Experimente an Thieren erläutert, Hr. Prof. Schultz sechsmal wöchentlich privatim.

Die Physiologie der Generation, Hr. Prof. Müller Sonnabends öffentlich.

Die feinere vergleichende Physiologie der Infusorien, Entozoen und der schwieriger zu beobachtenden Formen anderer auserwählter Thierklassen trägt Hr. Prof. Ehrenberg Sonnabends öffentlich vor.

Derselbe wird nicht abgeneigt sein, Uebungen im Gebrauch des Mikroskops in Beziehung auf Physiologie in noch zu bestimmenden Stunden privatim zu leiten.

Die medicinische Botanik und Pflanzenphysiologie, durch mikroskopische Beobachtungen und Demonstrationen an lebenden Pflanzen erläutert, lehrt Hr. Prof. Schultz täglich privatim; auch stellt Derselbe botanische Excursionen Sonntags öffentl. an.

Ueber Philosophie der organischen Natur liest Derselbe Sonnabends öffentlich.

Die Arzneimittellehre trägt Hr. Prof. Mitscherlich sechsmal wöchentlich privatim vor.

Ueber die Arzneikräfte der Vegetabilien im Allgemeinen und über die vegetabilischen Gifte handelt Hr. Prof. Link Sonnabends öffentlich.

Ueber die aufregenden Arzneimittel, Hr. Prof. Mitscherlich Dienstags und Freitags öffentlich.

Ueber die Veränderung, welche gegohrene berauschende Flüssigkeiten erleiden, wenn sie einem höhern Grade der Wärme ausgesetzt werden, handelt Hr. Prof. Kranichfeld nach Anleitung seiner Schrift: „Ueber den Unterschied des Geistigen im Weine und im Brandweine. Berlin 1838." in noch zu bestimmenden Stunden öffentlich.

Die ächten Grundsätze der pragmatischen Heilkunde wird Hr. Prof. Reich Sonnabends öffentlich lehren und im Gespräch mit den Zuhörern dieselben zu erläutern bemüht sein.

Die allgemeine und specielle Receptirkunst lehrt Hr. Prof. Casper Montags und Donnerstags privatim. Die zu diesen Vorlesungen gehörigen praktisch-pharmaceutischen Uebungen und Repetitionen in der Materia medica und Dosenlehre werden, wie gewöhnlich, in abgesonderten Stunden fortgesetzt werden.

Die Semiotik lehrt Hr. Prof. Eck dreimal wöchentl. priv.

Die allgemeine Diätetik, Hr. Prof. Ideler Montags, Donnerstags und Freitags öffentlich.

Die allgemeine Pathologie lehrt Hr. Prof. Hecker Montags, Dienstags, Donnerstags u. Freitags priv.

Die allgemeine Pathologie mit erläuternden Demonstrationen, besonders mikroskopischen, Hr. Dr. Simon viermal wöchentl. privatim.

Die specielle Pathologie, Hr. Prof. Horn Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim.

Die allgemeine Therapie, Hr. Prof. Eck Dienstags, Mittwochs und Sonnabends privatim.

Die specielle Pathologie in Verbindung mit der Therapie lehrt Hr. Prof. Reich täglich privatim.

Dieselbe, Hr. Dr. Dann sechsmal wöchentlich privatim.

Ueber Homöopathie und Allopathie liest Hr. Prof. Schultz Mittwochs öffentlich.

Die allgemeine und specielle Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten trägt Hr. Prof. Horn Mittwochs und Sonnabends öffentlich vor.

Die Lehre von den Krankheiten des innern Menschen oder der Seele und des Geistes, Hr. Prof. Kranichfeld viermal wöchentlich privatim.

Ueber die Hüftengelenkkrankheiten wird Hr. Prof. Froriep Mittw. u. Sonnabends öffentl. sprechen.

Ueber Diagnose und Cur der syphilitischen und Hautkrankheiten liest Hr. Dr. Isensee nach seinem „neuen praktischen System u. s. w. Berlin 1843" Mittwochs privatim, und wird dieselbe, wie bisher, in seiner Klinik Sonntags an Kranken erläutern.

Ueber die Krankheiten der Neugebornen liest Hr. Dr. Ebert Montags unentgeltlich.

Ueber die Krankheiten des weiblichen Geschlechts, mit praktischen Uebungen an Kranken, Derselbe Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim.

Die allgemeine und specielle Chirurgie lehrt Hr. Prof. Jüngken viermal wöchentlich privatim.

Dieselbe, Hr. Prof. Dieffenbach fünfm. wöchentl. priv.

Dieselbe, Hr. Dr. Ascherson täglich privatim.

Dieselbe, Hr. Dr. Gräfe viermal wöchentlich privatim.

Die Chirurgie trägt Hr. Prof. Froriep privatim vor und erläutert dieselbe durch pathologisch-anatomische Demonstrationen, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags.

Die Chirurgie lehrt nach seinem Lehrbuche Hr. Prof. Troschel täglich privatim.

Die chirurgische Diagnostik wird als Gegenstand examinatorischer Besprechungen Hr. Dr. Böhm Mittwochs und Sonnabends unentgeltlich abhandeln.

Ueber die Verletzungen des menschlichen Körpers liest Hr. Prof. Jüngken Mittw. u. Sonnabends öffentl.

Die Lehre von den Wunden trägt Hr. Prof. Dieffenbach Sonnabends öffentlich vor.

Die Operationslehre, Derselbe fünfmal wöchentl. priv.

Dieselbe, Hr. Dr. Böhm viermal wöchentlich privatim; auch wird Derselbe die Operations-Uebungen an Leichnamen viermal wöchentlich leiten.

Die chirurgische Verbandlehre trägt Hr. Prof. Troschel Montags, Dienst. und Mittw. privatim vor.

Die Zahnheilkunde, Hr. Dr. Gräfe Mittwochs und Sonnabends unentgeltlich.

Allgemeine und specielle Augenheilkunde lehrt Hr. Dr. Angelstein viermal wöchentlich privatim.

Ueber die Augenheilkunde wird Hr. Dr. Gräfe viermal wöchentlich privatim Vorträge halten.

Die praktischen augenärztlichen Uebungen wird Hr. Prof. Kranichfeld nach Anleitung seines Buches „Anthropologische Uebersicht der gesammten Ophthalmiatrie u. s. w. Berlin 1841." in seinem ophthalmiatrisch-poliklinischen Privat-Institute im Universitätsgebäude wöchentlich sechsmal privatim zu leiten fortfahren.

Die Lehre von den wichtigsten Augenoperationen und deren Nachbehandlung trägt Hr. Dr. Angelstein Sonnabends unentgeltlich vor.

Zu einem praktischen Cursus sämmtlicher Augenoperationen erbietet sich Derselbe in noch zu bestimmenden Stunden privatissime.

Die Geburtslehre als Wissenschaft und Kunst wird Hr. Prof. Schmidt fünfmal wöchentl. priv. vortragen.

Die theoretische und praktische Geburtskunde, verbunden mit einem Repetitorium, lehrt Hr. Prof. Busch Montags, Dienstags, Donnerst. u. Freit. privatim.

Die Theorie und Praxis der Geburtshülfe wird Hr. Dr. Wilde viermal wöchentlich privatim vortragen.

Die Geburtslehre mit Anleitung zu allen geburtshülflichen Operationen am Phantom und in Verbindung mit conversatorisch-repetitorischen Uebungen, Hr. Dr. Schöller Montags, Dienstags, Donnerstags, Freitags und Sonnabends privatim.

Zu einem Cursus der geburtshülflichen Operationen mit Uebungen am Phantom erbietet sich Hr. Prof. Busch privatissime.

Einen geburtshülflichen Operations-Cursus, nebst Uebungen am Phantom, wird Hr. Dr. Schöller privatissime halten.

Repetitorien in der Geburtshülfe, besonders in den geburtshülflichen Operationen, nebst Uebungen am Phantom, wird Hr. Dr. Wilde privatissime anstellen.

Den medicinisch-klinischen Unterricht im Charité-Krankenhause ertheilt Hr. Prof. Schönlein täglich privatim.

Die medicinisch-praktischen Uebungen im Königl. poliklinischen Institut der Universität leitet Hr. Prof. Romberg fünfmal wöchentlich privatim.

Die klinischen medicinisch-chirurgischen Uebungen in dem klinisch-ambulatorischen Institute in dem Lokale des Universitäts-Klinikums (Ziegelstr. No. 6.) leitet Hr. Prof. Trüstedt Dienstags, Mittwochs, Freitags und Sonnabends privatim.

Die medicinisch-klinischen Uebungen im Charité-Krankenhause wird Hr. Prof. Wolff sechsmal wöchentlich privatim fortsetzen.

Medicinisch-klinische Uebungen wird Hr. Prof. Wagner täglich auf die gewohnte Weise priv. fortsetzen.

Die klinischen Uebungen in der Abtheilung des Charité-Krankenhauses für kranke Kinder leitet Hr. Prof. Barez viermal wöchentlich privatim.

Die Klinik für Chirurgie und für Augenheilkunde in dem klinisch-chirurgischen und in dem ophthalmiatrischen Institut im Charité-Krankenhause leitet Hr. Prof. Jüngken sechsmal wöchentlich privatim.

Die chirurgisch- und ophthalmiatrisch-klinischen Uebungen im Königl. klinisch-chirurgischen Institute der Universität leitet Hr. Prof. Dieffenbach viermal wöchentlich privatim.

Die geburtshülflich-klinischen Uebungen in der Königl. Entbindungs-Anstalt der Universität und in der geburtshülflichen Poliklinik, Hr. Prof. Busch viermal wöchentlich privatim.

Die geburtshülfliche Klinik in der Gebär-Anstalt der Charité wird Hr. Prof. Schmidt Donnerstags, Freitags und Sonnabends und ausserdem bei vorkommenden Geburten privatim leiten.

Die Klinik der syphilitischen Krankheiten im Charité-Krankenhause wird Hr. Prof. Schmidt Mittwochs und Sonnabends privatim fortsetzen.

Die klinischen Uebungen an Geisteskranken wird Hr. Prof. Ideler Mittwochs und Sonnabends im Charité-Krankenhause privatim leiten.

Die gerichtliche Medicin für Mediciner und Juristen lehrt Hr. Prof. Wagner Montags, Dienstags und Donnerstags privatim.

Dieselbe, für Juristen und Mediciner, Hr. Prof. Casper Dienstags, Freitags und Sonnabends privatim.

Dieselbe mit praktischen Uebungen, Hr. Dr. Nicolai Montags, Dienstags und Donnerstags privatim.

Die medicinische Polizei lehrt Hr. Prof. Wagner Freitags öffentlich.

Militär-Staatsarzneikunde wird Hr. Dr. Ascherson Montags, Dienst., Donnerst. u. Freit. priv. lehren.

Die praktischen Uebungen in dem Institute für Staatsarzneikunde wird Hr. Prof. Wagner Mittwochs und Sonnabends auf die gewohnte Weise priv. fortsetzen.

Praktische gerichtlich-medicinische Uebungen mit Untersuchungen an Lebenden und Todten im Bereiche des hiesigen gerichtlichen Stadt-Physikats wird Hr. Prof. Casper Montags und Donnerstags privatim zu leiten fortfahren.

Ueber Humanitätsanstalten unserer Zeit wird Hr. Prof. Schmidt Sonnabends öffentlich lesen.

Theoretische und praktische Thierheilkunde für Kameralisten und Oekonomen trägt Hr. Dr. Reckleben Montags, Dienstags, Donnerst. u. Freit. priv. vor.

Die Lehre von den Seuchen sämmtlicher Hausthiere in Verbindung mit Veterinär-Polizei, Derselbe wöchentlich dreimal privatim.

Philosophische Wissenschaften.

Die Methode des akademischen Studiums wird Hr. Dr. Helfferich Mittwochs öffentlich vortragen.

Logik und Encyklopädie der philosophischen Wissenschaften, Hr. Prof. Michelet Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim.

Logik und Encyklopädie der Philosophie, jene nach seinem „Lehrbuche der Logik als Kunstlehre des Denkens" Hr. Prof. Beneke Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim.

Logik, unter Berücksichtigung seiner Schrift „Logische Untersuchungen", Hr. Prof. Trendelenburg Montags, Dienstags, Donnerstags u. Freit. privatim.

Logik und Metaphysik, Hr. Prof. Gabler fünfmal wöchentlich privatim.

Logik und Metaphysik mit besonderer Rücksicht auf die bedeutendsten ältern und neuern Systeme, Hr. Prof. Werder viermal wöchentlich privatim.

Logik und Metaphysik, mit Berücksichtigung seiner Schrift „System der Metaphysik", Hr. Dr. George viermal wöchentlich privatim.

Metaphysik und Logik, mit Rücksicht auf die wichtigsten philosophischen Systeme, trägt Hr. Dr. Helfferich viermal wöchentlich privatim vor.

Psychologie, Hr. Dr. George viermal wöchentl. priv.

Praktische Philosophie, d. i. Rechtsphilosophie und Ethik nebst Politik, Hr. Prof. Gabler fünfmal wöchentlich privatim.

Naturrecht oder Rechtsphilosophie, Hr. Prof. v. Henning viermal wöchentlich privatim, in Verbindung mit einem Conversatorium zu freier Theilnahme für Zuhörer.

Naturrecht, Hr. Dr. Kahle Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim.

Pädagogik und Didaktik, Hr. Prof. Beneke, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim.

Die Philosophie der Mythologie wird Hr. Dr. v. Schelling, Mitglied der K. Akademie der Wissenschaften, dreimal wöchentlich privatim vortragen.

Die Philosophie der Mythologie, Hr. Prof. Stuhr viermal wöchentlich privatim.

Eine allgemeine Einleitung in die Philosophie der Geschichte, mit Rücksicht auf die neueren socialen Theorieen, wird Hr. Dr. Althaus Mittwochs und Sonnabends unentgeltlich vortragen.

Die Philosophie der Geschichte trägt Hr. Dr. Helfferich viermal wöchentlich privatim vor.

Allgemeine Geschichte der Philosophie, Hr. Prof. Gruppe dreimal wöchentlich privatim.

Allgemeine Geschichte der Philosophie, Hr. Dr. George viermal wöchentlich privatim.

Allgemeine Geschichte der Philosophie, Hr. Dr. Althaus viermal wöchentlich privatim.

Allgemeine Geschichte der Philosophie, Hr. Dr. Glaser fünfmal wöchentlich privatim.

Geschichte und Kritik der neuesten philosophischen Systeme seit Kant, Hr. Prof. Trendelenburg Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim.

Die Geschichte der Moralphilosophie (der Ethik und Rechtsphilosophie), Hr. Dr. Glaser Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim.

Ueber die Principien des Wissens und der Wissenschaft nach den Alten liest Hr. Dr. Märcker Sonnabends unentgeltlich.

Ueber das Princip des Bösen und die menschliche Freiheit nach den Alten, Derselbe nach seinem Buche „Das Princip des Bösen", Montags und Donnerstags privatim.

Eine kritische Darstellung des Kantischen Systems giebt Hr. Prof. Beneke Sonnabends öffentlich.

Die philosophischen Systeme von Schleiermacher und Hegel wird Hr. Dr. George Mittwochs und Sonnabends unentgeltlich entwickeln.

Ueber die Republik des Aristoteles hält Hr. Dr. Glaser Sonnabends unentgeltlich Vorträge.

Ein philosophisches Conversatorium in Verbindung mit seinen Vorlesungen über theoretische und praktische Philosophie hält Hr. Prof. Gabler Sonnab. öffentl.

Die Leitung der philosophischen Uebungen in seinem bestehenden Conversatorium setzt Hr. Prof. Gabler wie bisher Montags öffentlich fort.

In den philosophischen Uebungen lässt Hr. Prof. Trendelenburg die Kategorien des Aristoteles erklären, Mittwochs öffentlich.

Ein philosophisches Conversatorium und Disputatorium wird Hr. Prof. Michelet Mittw. öffentlich halten.

Mathematische Wissenschaften.

Anfangsgründe der analytischen Geometrie trägt Hr. Prof. E. H. Dirksen fünfmal wöchentl. priv. vor.

Analytische Geometrie mit Einschluss der Kegelschnitte, Hr. Prof. Grüson viermal wöchentlich privatim.

Erläuterung der neuesten Methoden der synthetischen Geometrie nebst ihrer Anwendung auf mancherlei Aufgaben, hauptsächlich nach seinem Buche „Systematische Entwicklung der Abhängigkeit geometrischer Gestalten von einander" trägt Hr. Prof. Steiner Mittwochs und Donnerstags privatim vor.

Geometrische Uebungen hält Derselbe Sonnab. öffentl.

Theorie der Zahlen lehrt Hr. Prof. Lejeune-Dirichlet viermal wöchentlich privatim.

Derselbe giebt einige Anwendungen der Integralrechnung auf die Zahlentheorie Sonnabends öffentlich.

Algebra und Analysis des Endlichen wird Hr. Prof. Ohm nach dem 2ten Theil (2te Aufl.) seines „Systems der Mathematik" Montags, Dienstags und Freitags privatim lehren.

Algebra und Einleitung in die Analysis des Unendlichen, Hr. Dr. Jacobi, Mitglied der K. Akademie der Wissenschaften, Mont., Dienst. u. Freit. priv.

Die Lehre von den höhern Gleichungen, Hr. Prof. Ohm Mittwochs und Sonnabends öffentlich.

Differenzen- und Differenzialrechnung, Hr. Prof. E. H. Dirksen fünfmal wöchentlich privatim.

Ueber die Integration der Differenzialgleichungen liest Derselbe Sonnabends öffentlich.

Die Fundamente der Theorie der elliptischen Functionen lehrt Hr. Dr. Jacobi, Mitglied der K. Akademie der Wissenschaften, Mont., Dienst. u. Freit. priv.

Den höhern Calcul lehrt Hr. Dr. Lubbe nach Anleitung seines Buchs privatissime, und erbietet sich zugleich zu Privatissimis über verschiedene Zweige der Mathematik.

Sphärische Astronomie mit besonderer Berücksichtigung einiger der vorzüglichsten astronomischen Instrumente, Hr. Prof. Encke viermal wöchentlich priv.

Naturwissenschaften.

Physik und Chemie durch Versuche erläutert, als Anleitung für medicinisch-chirurgische Studien, trägt Hr. Prof. Turte Mittw. u. Donnerst. privatim vor.

Experimentalphysik, Hr. Prof. Schubarth sechsmal wöchentlich, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freit., mit Mittwochs anzustellenden Versuchen priv.

Experimentalphysik liest Hr. Prof. Dove viermal wöchentlich, Dienstags und Freitags privatim.

Die Erscheinungen der Lichtpolarisation wird Hr. Prof. A. Erman durch Experimente kennen lehren und ihre mathematische Erklärung vortragen, Donnerst. öffentl.

Die Lehre von der Wärme, die empirischen Gesetze der thermischen und thermoelectrischen Phänomene, in Beziehung auf die Theorie, Wärme sei das alleinig Bedingende aller Repulsionen, trägt Hr. Prof. P. Erman Mont., Dienst. u. Donnerst. öffentl. vor.

Ueber Elektricität, Magnetismus, Elektromagnetismus und Magnetoelektricität liest Hr. Prof. Dove Dienstags, Mittwochs, Freitags und Sonnabends privatim.

Die Theorie des Galvanismus erläutert Hr. Prof. Magnus Donnerstags öffentlich.

Physikalische Colloquia leitet Derselbe privatissime.

Vorlesungen und praktische Uebungen zu geographischen, magnetischen und meteorologischen Ortsbestimmungen, insbesondre für wissenschaftliche Reisende, hält Hr. Prof. A. Erman Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim, die praktischen Uebungen in später zu verabredenden Stunden.

Experimentalchemie liest Hr. Prof. Mitscherlich täglich privatim.

Den qualitativen Theil der analytischen Chemie trägt Hr. Prof. H. Rose Dienst., Mittw. u. Freit. priv. vor.

Organische Chemie, mit besonderer Rücksicht auf Pharmacie, Derselbe sechsmal wöchentlich privatim.

Hylognosie oder die Hauptlehre seines auf Pagetan-Dualismus gestützten Systems der Chemie trägt Hr. Dr. Wuttig Mittwochs u. Sonnab. privatim vor.

Chemisch-analytische Uebungen hält in seinem Laboratorium Hr. Dr. Rammelsberg tägl. privatissime.

Derselbe giebt in seinem Laboratorium täglich privatissime Anleitung zur Ausführung chemischer Experimente.

Ein Colloquium über einzelne Theile der theoretischen Chemie hält Derselbe einmal wöchentl. unentgeltl.

Ueber die chemische Zusammensetzung und Veränderung der Erdoberfläche liest Hr. Prof. Mitscherlich Sonnabends öffentlich.

Physikalische Geographie trägt Hr. Prof. Poggendorff Mittwochs und Sonnabends öffentlich vor.

Einleitung in die medicinische Klimatologie, Hr. Dr. Schultz Montags, Dienstags u. Freitags privatim.

Ueber die Heilsamkeit des Klimas von Italien, vornehmlich Roms und Neapels, hält Derselbe Mittwochs und Sonnabends privatim Vorträge.

Naturgeschichte liest Hr. Prof. Link fünfmal priv.

Allgemeine Zoologie, Hr. Prof. Lichtenstein täglich privatim.

Zoologie, Hr. Dr. Troschel Montags, Mittwochs, Donnerstags und Sonnabends privatim.

Entomologie, Hr. Prof. Klug zweimal wöchentl., öffentl.

Entomologie, Hr. Prof. Erichson Mittwochs öffentl.

Naturgeschichte der Mollusken, Hr. Dr. Troschel Mittwochs und Sonnabends unentgeltlich.

Zoologische Uebungen, besonders im Bestimmen der Thiere, unter Benutzung der Literatur, veranstaltet Derselbe Montags und Donnerstags privatim.

Allgemeine Anatomie oder Gewebelehre lehrt Hr. Dr. Schultz Mittwochs und Sonnabends privatim.

Die Anfangsgründe der Botanik nebst Erklärung der Pflanzenfamilien lehrt Hr. Prof. Kunth nach seinem Handbuche Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags privatim.

Botanische Demonstrationen hält Derselbe Dienstags und Freitags privatim.

Botanische Excursionen leitet Derselbe Sonnt. öffentl.

Theoretische und praktische Botanik mit Demonstrationen lehrt Hr. Prof. Link sechsmal wöchentlich: auch wird Derselbe Sonnabends die botanischen Excursionen leiten.

Mineralogie wird Hr. Prof. Weiss sechsmal wöchentlich privatim vortragen.

Examinirübungen über Mineralogie wird Derselbe Mittwochs und Sonnabends privatim anstellen.

Versteinerungskunde lehrt Hr. Dr. Beyrich dreimal wöchentlich, privatim.

Geognosie, Hr. Prof. G. Rose Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim.

Allgemeine Geognosie, mit Demonstrationen im mineralogischen Museum, Hr. Dr. Girard viermal wöchentlich privatim.

Ueber die Geognosie des nördlichen Deutschlands handelt Derselbe einmal wöchentlich, Sonnabends unentgeltlich, und verbindet damit eine Excursion in den Harz während der Pfingstferien.

Ueber Geognosie Schlesiens liest Hr. Dr. Beyrich Montags unentgeltlich.

Geognostische und petrefactologische Uebungen hält Hr. Dr. Girard zweistündig privatim.

Staats- Cameral- und Gewerbewissenschaften.

Staatswissenschaft, oder Politik, Diplomatie und Polizeiwissenschaft, lehrt Hr. Prof. Riedel viermal wöchentlich privatim.

Staatsrecht und Politik, oder geschichtliche und statistische Erklärung der gegenwärtigen Verfassungen und Verwaltungen der wichtigsten Staaten Europas, Hr. Prof. Dönniges fünfmal wöchentlich privatim.

Eine Uebersicht über das Staatsrecht und die Politik des Alterthums und des Mittelalters giebt Hr. Prof. Hirsch Mittwochs und Sonnabends öffentlich.

Polizeiwissenschaft lehrt Hr. Prof. Dieterici Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags priv.

Staatswirthschaft oder National-Oekonomie, Derselbe Montags, Dienstags, Donnerstags u. Freitags priv.

National-Oekonomie oder allgemeine Staatswirthschaftslehre, zugleich mit einer Geschichte der Wissenschaft, Hr. Prof. Helwing Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim.

National-Oekonomie und Wirthschaftspolizei liest Hr. Prof. Dönniges fünfmal wöchentlich privatim.

Geschichte und Kritik der nationalökonomischen Systeme, nebst Erörterung über nationalökonomische Fragen, Derselbe Sonnabends öffentlich.

Finanzwissenschaft, Hr. Prof. v. Henning viermal wöchentlich privatim, in Verbindung mit einem Conversatorium zu freier Theilnahme für Zuhörer.

Finanzwissenschaft oder angewandte Staatswirthschaftslehre, nebst vorausgeschickter historischer Einleitung, Hr. Prof. Helwing Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim.

Finanzwissenschaft, nebst Vergleichung der finanziellen Zustände der wichtigsten Staaten Europas, Hr. Prof. Dönniges fünfmal wöchentlich privatim.

Zu Privatissimis über sämmtliche Staats- und Cameralwissenschaften erbietet sich in näher zu verabredenden Stunden Hr. Prof. Helwing.

Cameralistische Uebungen und Vorträge hält Hr. Prof. Dieterici Montags öffentlich.

Landwirthschaftslehre für das Bedürfniss der Cameralisten und Oekonomen lehrt Hr. Prof. Störig Montags, Mittwochs und Freitags privatim.

Gartenbau, Derselbe Mittwochs Morgens öffentlich.

Technologie, durch Versuche und Excursionen in die hiesigen Fabriken erläutert, lehrt Hr. Prof. Magnus fünfmal wöchentlich privatim.

Chemische Fabrikenkunde, Hr. Dr. Wuttig viermal wöchentlich privatim.

Statik, Mechanik und Maschinenkunde, mit besonderer Beziehung auf die Construction und Zusammensetzung der Maschinentheile, durch Modelle erläutert, trägt Hr. Dr. Rüst Mittwochs u. Sonnabends priv. vor.

Geschichte und Geographie.

Ueber Ethnographie und Geschichte von Asien liest Hr. Prof. Müller zweimal öffentlich.

Geschichte der alten Griechen trägt Hr. Dr. W. Ad. Schmidt viermal wöchentlich privatim vor.

Neuere Geschichte vom 16ten Jahrhundert an, Hr. Prof. v. Raumer Mont., Dienst., Donnerst. u. Freit. priv.

Die Geschichte des achtzehnten Jahrhunderts, Hr. Dr. Alex. Schmidt Mittwochs und Sonnabends priv.

Die Geschichte unserer Zeit vom Jahre 1815 an wird Hr. Prof. Ranke viermal wöchentl. priv. vortragen.

Die Geschichte des Preussischen Staats unter dem grossen Kurfürsten, Hr. Prof. Helwing Mittwochs öffentl.

Ueber die weltgeschichtliche Bedeutung des Preussischen Staats wird Hr. Prof. Stuhr einmal wöchentlich Mittwochs öffentlich handeln.

Die neuere Geschichte Englands trägt Hr. Prof. Gelzer Montags, Dienstags und Donnerst. priv. vor.

Historische Uebungen wird Hr. Prof. Ranke öffentlich anstellen.

Die Zeitrechnung der Hindus lehrt Hr. Prof. Ideler Dienstags, Donnerstags und Sonnabends öffentlich.

Die Heraldik und ihre Wichtigkeit für Geschichte wird Hr. Dr. Köhne zweimal wöchentlich Mittwochs und Sonnabends unentgeltlich darstellen.

Numismatische und heraldische Uebungen wird Ders. in noch zu bestimmenden Stunden unentgeltl. anstellen.

Geographie von Asien trägt Hr. Prof. Müller viermal wöchentlich privatim vor.

Kunstlehre und Kunstgeschichte.

Aesthetik lehrt Hr. Prof. Hotho privatim in vier Stunden wöchentlich.

Archäologie der Kunst wird Hr. Prof. Panofka Montags, Dienst., Donnerst. u. Freit. priv. vortragen.

Archäologie der zeichnenden Künste lehrt Hr. Prof. Toelken Mont., Dienst., Donnerst u. Freit. priv.

Griechische Kunstgeschichte, Hr. Prof. Gerhard vierstündig privatim.

In encyklopädischer Form wird Hr. Prof. Waagen die Geschichte der Baukunst, der Bildhauerei und Malerei von den Anfängen dieser Künste bis ins 18te Jahrhundert, mit Vorlegung von Abbildungen und Herumführen in den verschiedenen öffentlichen und Privat-Sammlungen, dreimal wöchentlich privatim vortragen.

Auserlesene Griechische Kunstdenkmäler wird Hr. Prof. Panofka Sonnabends öffentlich erklären.

Ueber Vasenbilder des Königl. Museums liest Hr. Prof. Gerhard Mittwochs öffentlich.

Ueber Italien in Beziehung auf die Denkmale der bildenden Künste, vornehmlich aus dem Mittelalter, mit Einschluss der Architektur, handelt Hr. Prof. Waagen Sonnabend öffentlich.

Den zweiten Cursus der musikalischen Composition (Formlehre, Liedcomposition, Figural- und Fugensatz) trägt Hr. Prof. Marx nach Th. 2. seines Lehrbuchs 2ter Ausgabe, Montags, Mittwochs, Donnerstags und Sonnabends privatim vor.

Derselbe wird die Uebung des akademischen Chors im Gesang zweimal wöchentlich öffentlich leiten.

Rhetorik lehrt Hr. Dr. Märcker nach seinem Buche „Die Willensfreiheit im Staatsverband" zugleich mit praktischen Uebungen, Mittw. u. Sonnab. unentgeltl.

Philologische Wissenschaften und Erklärung von Schriftstellern.

Die Anfangsgründe der Chinesischen Sprache lehrt Hr. Prof. Schott dreimal wöchentlich privatim.

Derselbe, Grammatik der aus Tungusien entstammten Sprache der heutigen Beherrscher China's, dreimal privatim.

Ueber die Literaturen der Bewohner Central-Asiens, die man bei uns unter dem allgemeinen Namen „Tartaren" begreift, liest Derselbe einmal wöchentlich Mittwochs öffentlich.

Sanskrit-Grammatik lehrt Hr. Prof. Bopp Montags, Dienstags und Freitags privatim.

Derselbe erklärt Câlidâsa's Nalôdaya Dienstags und Freitags öffentlich.

Sanskrit und Prâkrit lehrt Hr. Dr. A. Benary privatiss.

Hebräische Grammatik, Hr. Prof. F. Benary viermal wöchentlich privatim.

Die Anfangsgründe der Chaldäischen, Syrischen und Samaritanischen Sprache, Hr. Prof. Petermann viermal wöchentlich privatim.

Die Geschichte der Syrischen Literatur trägt Derselbe Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim vor.

Koptische Grammatik wird Hr. Prof. Schwartze viermal wöchentlich privatim vortragen.

Ueber die Verwandtschaft der Aegyptischen und Koptischen Sprache mit den Semitischen wird Derselbe Sonnabends öffentlich handeln.

Die Koptisch-Memphitischen Psalmen wird Derselbe nach seiner Ausgabe (bei Barth in Leipzig) privatim viermal wöchentlich erklären und auf Verlangen erklären lassen.

Erklärung der Arabischen Chrestomathie von Kosegarten giebt Hr. Prof. Petermann Mittw. öffentlich.

Encyklopädie und Methodologie der classischen Philologie trägt Hr. Prof. Böckh wöchentlich viermal privatim vor.

Griechische Mythologie, Hr. Prof. Gerhard vierstündig Dienstags und Freitags privatim.

Die Metrik der Griechen und Römer, Hr. Dr. Geppert wöchentlich viermal privatim.

Ueber die Paläographie der Griechen und der anderen Völker des Alterthums wird Hr. Dr. Köhne Sonnabends unentgeltlich lesen.

Homers Ilias erklärt Hr. Prof. Franz viermal wöchentlich privatim.

Pindars Olympische und Pythische Siegeslieder erklärt Hr. Prof. Böckh wöchentlich viermal privatim.

Platons Kratylos erklärt Hr. Prof. Heyse, und entwickelt zugleich die Ansichten der alten Philosophen von dem Wesen der Sprache, Mittwochs und Sonnabends öffentlich.

Des Aeschines Rede gegen Ktesiphon erklärt Hr. Prof. Bekker Mittwochs und Sonnabends öffentlich.

Römische Alterthümer mit Bezug auf die Geschichte wird Hr. Dr. Köhne mit Hülfe der Münzen und anderer zu ihrer Erklärung wichtiger Kunstdenkmäler erläutern, viermal wöchentlich privatim.

Römische Literaturgeschichte trägt Hr. Prof. Zumpt Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags vor, mit einem Disputatorium über denselben Gegenstand privatissime und gratis Montags.

Des Plautus Curculio erklärt Hr. Dr. Geppert Mittwochs und Sonnabends unentgeltlich.

Horaz Satiren, Hr. Prof. Zumpt Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim.

Die ars poetica des Horaz, Hr. Prof. Tölken Mittwochs öffentlich.

Die Elegieen des Propertius, Hr. Prof. Lachmann Montags, Dienstags und Donnerstags privatim.

Des Tacitus Historien, nach vorausgesandter Einleitung über das Leben, den Geist und die Kunst des Tacitus, Hr. Dr. A. Benary privatim.

Die philologischen Disputirübungen wird Hr. Prof. Franz Sonnabends öffentlich fortsetzen.

Derselbe lehrt die Neugriechische Sprache privatissime.

Die Anfangsgründe der deutschen Grammatik trägt Hr. Prof. Lachmann fünfmal wöchentl. privatim vor.

Deutsche Grammatik lehrt Hr. Dr. Jac. Grimm, Mitglied der K. Akademie der Wissenschaften, dreimal wöchentlich, Montags, Dienst. u. Freit. privatim.

Geschichtliche und vergleichende Deutsche Sprachlehre, nebst Erklärung von Notkers althochdeutscher Uebersetzung des Boethius (nach Graff's Ausgabe 1837), Hr. Prof. v. d. Hagen Mittw. u. Sonnab. öffentl.

Alterthümer des Mittelalters, besonders der Deutschen, Derselbe dreimal wöchentlich privatim.

Die Geschichte der neueren Deutschen Literatur wird Hr. Prof. Gelzer wöchentl. zweimal öffentl. lesen.

Die Geschichte des altdeutschen Epos trägt Hr. Dr. W. Grimm, Mitglied der K. Akademie der Wissenschaften, vor, und erklärt zugleich das Gedicht von Gudrun nach Ettmüllers Ausgabe (Zürich 1841) Montags, Dienstags und Freitags privatim.

Der Nibelungen Lied erklärt Hr. Prof. v. d. Hagen nach seiner vierten Ausgabe (1842) dreimal wöchentlich privatim.

Einen Cursus der Italienischen Sprache nach seiner Grammatik wird. Hr. Lector Fabbrucci zweimal wöchentlich privatim veranstalten.

Ueber das Leben, die Zeit und die Werke Dante's liest Hr. Prof. Huber Montags u. Donnerst. öffentlich.

In der Erklärung von Tassos befreitem Jerusalem fährt Hr. Lector Fabbrucci fort Dienstags, Donnerstags und Freitags öffentlich.

Ein oder zwei Schauspiele Calderons wird Hr. Lector Franceson Mittw. u. Sonnab. öffentlich erklären.

Einen Cursus der Englischen Sprache wird Hr. Lector Dr. Solly nach Lloyds Englischer Grammatik Dienstags und Donnerstags privatim veranstalten.

Shakspeare's Hamlet erklärt Hr. Prof. Huber Dienstags und Freitags privatim.

Shakespeare's Hamlet erklärt Hr. Lector Dr. Solly Sonnabends in Englischer Sprache öffentlich.

Zu Privatissimis im Französischen, Italienischen und Spanischen erbietet sich Hr. Lector Franceson.

Zu Privatissimis im Italienischen und Französischen erbietet sich Hr. Lector Fabbrucci.

Zu Privatissimis im Englischen erbietet sich Hr. Lector Dr. Solly.

Slawische vergleichende Grammatik lehrt Hr. Dr. Cybulski Montags, Dienstags und Donnerstags privatim.

Ueber die ältesten Slawischen Sprachdenkmäler liest Hr. Dr. Cybulski unentgeltl. zweimal wöchentl.

Leibes-Uebungen.

Unterricht im Fechten und Voltigiren, desgleichen in den allgemeinen Leibes-Uebungen, sowohl für Geübtere als für Anfänger in besondern Abtheilungen, giebt der Universitäts-Fechtlehrer Hr. Eiselen.

Tanzunterricht giebt der Universitäts-Tanzlehrer Hr. Hagemeister.

Unterricht im Reiten wird von dem Universitäts-Stallmeister Hrn. Fürstenberg ertheilt, welcher ausserdem Sonnabends über das Extérieur des Pferdes Vorträge hält.

Oeffentliche gelehrte Anstalten.

Die Königl. Bibliothek nebst der Universitäts-Bibliothek ist zum Gebrauche der Studirenden täglich offen.

Die Sternwarte, der botanische Garten, das anatomische, zootomische und zoologische Museum, das Mineraliencabinet, die Sammlung chirurgischer Instrumente und Bandagen, die pharmakologische Sammlung, das Kunstmuseum, die Sammlung von Gypsabgüssen u. s. w. werden bei den Vorlesungen benutzt und können von Studirenden, die sich gehörigen Orts melden, besucht werden.

Die exegetischen Uebungen des theologischen Seminars leitet in Beziehung auf das N. T. Hr. Prof. Dr. Twesten, in Beziehung auf das A. T. Hr. Prof. Dr. Hengstenberg; die kirchen- und dogmengeschichtlichen Hr. Prof. Dr. Neander.

Für das Studium der Medicin und Chirurgie bestehen die beiden medicinisch-chirurgischen poliklinischen Anstalten, die eine im Universitätsgebäude, die andere im Lokale des Universitätsklinikums (Ziegelstrasse Nr. 6.), das Klinikum für Chirurgie und Augenheilkunde in dem zuletzt genannten Lokale, das geburtshülfliche Klinikum der Universität (Dorotheenstrasse Nr. 1. 2.) nebst der damit verbundenen geburtshülflichen Poliklinik, und die zur Universität gehörenden klinischen Anstalten des Charité-Krankenhauses, nämlich die medicinische Klinik zum praktischen Studium für promovirende Aerzte, die medicinische Klinik zum praktischen Studium für nicht promovirende Aerzte und Wundärzte, das chirurgische und operative Klinikum, das Klinikum für die Augenheilkunde und Ausbildung künftiger Augenärzte, das Klinikum für Behandlung syphilitischer Kranken, das Klinikum für Geburtshülfe und Behandlung der Wöchnerinnen und neugebornen Kinder, und das Klinikum für die Behandlung kranker Kinder; endlich das Institut für die praktischen Uebungen in der gerichtlichen Medicin im Charité-Krankenhause, von deren Benutzung und Leitung das Nöthige bei der Anzeige der Vorlesungen bemerkt ist.

Im philologischen Seminar wird Hr. Prof. Boeckh die Mitglieder des Euripides Iphigenia in Aulis erklären lassen und die übrigen Uebungen wie gewöhnlich leiten Mittwochs und Sonnabends. Hr. Prof. Lachmann wird die Mitglieder des philologischen Seminars Mittwochs und Freitags die Oden des Horaz erklären lassen.

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat März. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Miscellen.

Im Jahre 1843, wo in St. Lazzaro eine gemeinnützige Zeitschrift gegründet, und die Herausgabe einer Kinderbibliothek, bestehend aus armenischen Uebersetzungen der Erzählungen von dem Kanonikus *Schmidt* und Andern, begonnen wurde, beschloss auch, wahrscheinlich in Nachahmung Jener, die Congregation der Mechitaristen zu Wien einen Verein für die Herausgabe nützlicher Schriften in armenischer Sprache zu stiften. Das uns vorliegende altarmenisch abgefasste Programm vom Januar 1843 enthält Folgendes:

Um die Fortschritte in den Künsten und Wissenschaften, die neuen Entdeckungen und Erfindungen, ihren Landsleuten bekannt und zugänglich zu machen, hat sich diese Congregation entschlossen, von Zeit zu Zeit nützliche Lehrbücher in armenischer Sprache zu veröffentlichen, und sammelt zur Deckung der dadurch verursachten Kosten Theilnehmer unter folgenden Bedingungen:

1) Wer Mitglied dieses Vereins werden will, zahlt Ein für alle Mal 100 Fl. Münze, ohne jedoch der Wohlthätigkeit Schranken zu setzen. Auch geringere Summen werden als Geschenk angenommen.

2) Wer 100 Gulden zahlte, hat Anspruch auf 1 Exemplar von jeder Schrift des Vereins. Wer das Doppelte, Dreifache und noch mehr von dieser Summe gegeben hat, kann eben so viele Exemplare von jeder Schrift für sich in Anspruch nehmen.

3) Die auf Kosten dieses Vereins erscheinenden Bücher sollen so billig als möglich verkauft werden, damit ein Jeder im Stande sei, sich dieselben anzuschaffen; der Preis wird auf dem Titel bemerkt.

4) Der aus dem Verkauf der Schriften gewonnene Ertrag soll zur Vermehrung des Kapitalfonds dienen.

5) Alljährlich werden die Namen der Wohlthäter bekannt gemacht, und genaue Berechnungen der Einnahmen und Ausgaben gegeben.

6) Die Schriften des Vereins werden in armenischer Sprache abgefasst, und sollen sich verbreiten über Philosophie, Geographie, Mathematik, Mechanik, die freien Künste, Naturwissenschaft und Naturgeschichte, Geschichte und Litteratur verschiedener Völker u. s. w., wobei besonders auch die bedeutendsten Prosaiker und Dichter der Griechen, Römer, Franzosen, Deutschen, Engländer, Italiener und anderer Nationen berücksichtigt werden sollen. Der Hauptort des Vereins ist zu Wien in dem Kloster der Jungfrau Maria; ausserdem werden aber auch in Konstantinopel, Smyrna, Triest und überall, wo sich Mechitharisten finden, Beiträge angenommen. Wer aber anderswo sich diesem Vereine anschliessen will, hat sich brieflich nach einem dieser Orte zu wenden, und erhält von da eine Quittung über den eingesandten Beitrag.

Gleichzeitig ist auch ein anderer Verein zur Bildung der Armenier in *Smyrna* zusammengetreten unter dem Namen des „Vereins von Siunia (eine der Hauptprovinzen des alten Armenien) oder der Siunico." Das vorliegende vulgär-armenisch abgefasste Programm sagt darüber Folgendes:

Es hat sich unter dieser Firma zum Besten der Armenier in Smyrna ein Verein constituirt, dessen Leitung einem Ausschuss von 10 Mitgliedern, worunter 1 Schatzmeister und 1 Curator, übertragen worden, welche nachstehende Bestimmungen festgesetzt haben:

1) Der Zweck dieses Vereins ist, die geistige und sittliche Bildung der Stammgenossen nach Kräften zu heben. Da derselbe nur durch Gründung von Schulen erreicht werden kann, so soll zuvörderst das Gymnasium von Smyrna auf eine zweckmässige Weise geordnet, und dann nach und nach in allen Städten, in denen Armenier leben, Schulen errichtet, und mit tüchtigen Lehrern für die armenische und andere Sprachen, so wie für die Wissenschaften versorgt werden.

2) Als Hauptort des Vereins ist Smyrna ausersehen, und dessen Leitung einem Ausschuss von 10 Mitgliedern übertragen worden, unter denen 1 Schatzmeister und 1 Curator ist.

(Folgen die Namen der Mitglieder dieses Ausschusses.)

3) Die Mitglieder dieses Vereins haben halbjährlich 50 türkische Grusch (oder Piaster d. i. ungefähr 3 Rthlr. 10 Sgr.) zu zahlen; dieser Beitrag wird *praenumerando* entrichtet, und man erhält dafür eine von dem Schatzmeister auszustellende Quittung. Das Jahr beginnt mit dem 1. September; von da bis zu Ende Februar wird die erste, und von dem 1. März bis zu Ende August die zweite Hälfte gerechnet.

4) Ein Nichtarmenier kann ebenfalls Mitglied dieses Vereins, ja sogar, wenn er für würdig erachtet wird, auch ein Mitglied des Ausschusses zu Smyrna werden.

5) Dieser Ausschuss soll sich wenigstens in jeder Woche Einmal versammeln, um das Beste des Vereins zu berathen.

6) Jeder Vorschlag muss von dem Ausschuss geprüft, und jede Unternehmung durch Uebereinstimmung der Mehrzahl beschlossen werden.

7) Wenn ein Beschluss gefasst werden soll, so muss der Curator die Mitglieder des Ausschusses schriftlich einladen. Wenn Eines derselben durch einen triftigen Grund verhindert ist, zu erscheinen, so muss es schriftlich einen Stellvertreter für sich bestimmen, welcher aber stets aus der Zahl der Glieder des Ausschusses sein muss.

8) Die Verwaltung soll am Ende eines jeden Jahres von den Einnahmen und Ausgaben des Vereins in dem *Arschalius araratean* („Morgenröthe des Ararat" eine in Smyrna erscheinende armenische Zeitschrift) öffentlich Rechenschaft ablegen, und die Namen der Mitglieder ebendaselbst alljährlich veröffentlichen.

9) Das Kapital des Vereins soll lediglich zur Bildung und Belehrung der Nation verwendet werden, und ausser dem oben erwähnten Ausschuss und den hochgeehrten Armeniern zu Triest hat weder ein Mitglied noch irgend ein Anderer das Recht, Rechenschaft darüber zu verlangen.

10) Die Verwaltung des Vereins darf je nach den Bedürfnissen der Zeit gegenwärtige Bestimmungen vermehren oder verändern; jedoch muss diess jederzeit mit Zustimmung der armenischen Notabeln zu Triest geschehen, welche als die Gründer dieses zum Besten der Nation gestifteten Vereins angesehen werden.

Smyrna 1843.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

Bei J. A. Mayer in Aachen ist für Deutschland in Kommission erschienen:

PTOLOMAEI EORDAEI,
Aristobuli Cassandrensis
et
Charetis Mytilenaei
RELIQUIAE.

EDIDIT
JANUS GERARDUS HULLEMAN
Phil. Theor. Mag., Litt. Hum. Doct.

8. Trajecti ad Rhenum. Broschirt. Preis: 1 Thlr. 20 Sgr.

Bei **C. A. Schwetschke und Sohn** in Halle erschien so eben und ist durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Griechische
Grammatik
für
Schulen und Studirende.
Von
Dr. Mehlhorn,
Prorector am Gymnasium zu Ratibor.

Erste Lieferung.
Mit 2 lithographirten Tafeln.
Preis 20 gGr. (25 Sgr.)

Bei **K. F. Köhler** in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Anleitung zum Studium
der
Botanik
enthaltend
die Organographie, Physiologie, Methodologie, Pflanzengeographie, eine Uebersicht der fossilen Gewächse, der pharmaceutischen Botanik und der Geschichte der Botanik,
nach dem Französischen
von **Alph. de Candolle**
neu bearbeitet von
Staatsrath Prof. Dr. **Alex. von Bunge**
in Dorpat.

2te stark vermehrte Aufl. mit 8 Tafeln Abbild. 52 Bogen. 3 1/3 Rthlr.

Diess reichhaltige und für das Studium sowie zum Selbstunterricht sehr praktisch abgefasste Werk erfreute sich allgemein einer so günstigen Aufnahme, dass nach wenig Jahren eine neue Auflage nöthig wurde, die der Herr Herausgeber mit vielen schätzbaren Verbesserungen und Zusätzen in Folge gemachter neuer Entdeckungen vermehrte.

Vorläufige Anzeige.

Das Compendium der **Dogmengeschichte** von **Baumgarten-Crusius**, durch den vielbeklagten Tod des Verfassers, dieses größten Dogmenhistorikers seiner Zeit, nach Herausgabe der ersten Hälfte abgebrochen, ist aus den Papieren des Verewigten durch Herrn Geh. Kirchenrath D. Hase vollendet worden, und wir freuen uns das Erscheinen des vollständigen Werkes bis zu Johannis dieses Jahres versprechen zu können.

Leipzig, den 12. Februar 1845.

Breitkopf & Härtel.

II. Vermischte Anzeigen.

Erklärung für Herrn Professor Bergk in Marburg.

In der Zeitschrift für Alterthumswissenschaft, 1845, No. 23, S. 182, sagt Hr. Professor *Bergk*,

„— ich habe meines Wissens zuerst die Regel aufgestellt, dass die griechischen Lyriker in den Glyconeen die syllaba anceps nicht dulden (vergl. Anacreon S. 36—), diese Lehre hat selbst *Haupt* Quaest. Catull. stillschweigend acceptirt" u. s. w.

Herrn *Bergks* Anacreon erschien allerdings im Jahre 1834, meine Catullianae im Jahre 1837; ich versichere aber hiermit auf mein ehrliches, noch von niemand verdächtigtes Wort, dass die Seiten meines Schriftchens, die von den catullischen Glyconeen handeln, geschrieben waren, ehe ich von Herrn *Bergk* etwas gehört hatte, nämlich im Jahre 1830. Um die Meinung, was er sehe, könne kein Anderer sehen, beneide ich Herrn *Bergk* nicht, und ob das Wort „selbst", das er gebraucht, unverschämt ist oder bloss sinnlos, kümmert mich nicht; aber ich dächte, gerade Herrn *Bergk* läge es sehr nahe, mit Beschuldigungen stillschweigender Entlehnung vorsichtig zu sein.

Leipzig, 1. März 1845.

Moriz Haupt.

Am Schlusse der Anzeige des 2. Bandes m. Geschichte der bild. Künste in No. 314—317 d. Bl. (1844) vermuthet der Kritiker, dass ich mir „eine arge Verwechslung zu Schulden kommen lassen", indem ich Winkelmanns Schilderung des Torso in Belvedere auf den farnesischen Herkules bezogen habe. Hätte er das Citat, das bei mir unter dem Texte stehet, nachgeschlagen, so würde er sich den Argwohn erspart haben. Dieses Beispiel mag die Leser der Recension veranlassen, auch bei den andern Rügen dieses Kritikers das Buch selbst zur Hand zu nehmen, um ihre Richtigkeit zu prüfen.

Düsseldorf im Januar 1845.

Dr. *Schnaase.*

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

An die Christen u. Deutschen. Ein flieg. Brief in Sachen der Kirchenfehden. Neuwied, v. d. Beeck. geh. 1 gr. (1¼ ngr.)

Anzeiger, kirchl. Zunächst f. Schlesien u. d. benachbarten Provinzen. Redact. Gaupp. Jahrg. 1845. Breslau, Max u. C. n. 1 ℔ 8 gr. (1 ℔ 10 ngr.)

Archiv f. Anatomie, Physiologie u. wissenschaftl. Medicin. Herausg. v. *J. Müller.* Jahrg. 1845. 1—6. Heft. (e. 2—6.) Berlin, Veit u. C. geh. n. 6 ℔

Ausland, d. belletrist., herausg. v. C. Spindler. 253—257 Bdchn. Stuttgart, Franckh. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Balzer, J. B., Preßfreiheit u. Censur mit Rücksicht auf die Trierer Wallfahrt ꝛc. 2. verb. u. verm. Aufl. Breslau, Aderholz. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Bauer, E., Abfertigung d. Sporschil'schen prakt. Bedenken gegen d. Versuch, eine sogenannte apostol.-kathol. Kirche in Deutschl. zu bilden. Grimma, Verlags-Compt. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Bildnisse d. deutschen Könige u. Kaiser v. Karl d. Großen bis Franz II.; gezeichnet v. H. Schneider, nebst characterist. Lebensbeschreib. v. F. Kohlrausch. 1. Abth. 4. Hft. Hamburg, F. u. A. Perthes. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Bird, T. O. M., engl. Sprachlehre. Als Vorbereit. f. d. höh. Studium d. engl. Sprache nach einer neuen faßl. Methode bearbeitet. Wien, Gerold. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Blätter, Rhein., f. Erzieh. u. Unterricht m. besond. Berücksicht. d. Volksschulwesens. Herausg. v. F. A. W. Diesterweg. Jahrg. 1845. Essen, Bädeker. geh. n. 2 ℔ 16 gr. (2 ℔ 20 ngr.)

Blumenbach, W. C. W., Handb. d. techn. Materialwaarenkunde, od. Anleit. z. Kenntniß d. Rohstoffe ꝛc. 2. Lfg. Leipzig, Hartleben's Verlags-Exped. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Brennglas, A., Berlin, wie es ist u. — trinkt. 22. Hft. 1844 im Berliner Guckkasten. Mit 1 color. Kpfr. Leipzig, Jackowitz. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Bulwer, E. L., sämmtl. Romane. A. d. Engl. Neueste Cabinets-Ausg. 1—3. Thl. Stuttgart, Scheible, R. u. S. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Cioni, R., Ungerechtigkeiten u. Grausamkeiten d. röm. Kirche im 19. Jahrhundert. Erzählung. Altenburg, Pierer. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Echo d. neuesten Pariser Feuilletons. 32. 33. Lfg. Sue, d. ewige Jude. Grimma, Verlags-Compt. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Ehrmann, M. S., pharmaceut. Präparatenkunde, als Erläut. der in d. österreich. Pharmacopöe enthalt. Arzneimittel. 3. Lfg. Wien, Gerold u. S. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Eichstrom, F., graph. Darstell. d. Laufes d. Planeten im Jahre 1845. Stuttgart, Becher u. M. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Geschichte, neueste u. vollständ., der Jesuiten. Eine Darstell. d. Ursprungs, d. Zwecke u. d. Wirkens d. Gesellschaft Jesu. Leipzig, Groß. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Gillet, d. erste Preuß. Provinzialsynode zu Königsberg in Preußen im Dez. 1844. Insterburg, (Königsberg, Universitätsbuchh.) geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Goebel, K., d. heil. Rock, ein evangel. Zeugniß abgelegt in einer Predigt. 2. Aufl. Neuwied, v. d. Beeck. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Hausfreund, der, in Hütten und Palästen. Herausg. v. K. Steffens. 3. Jahrg. 1845. Berlin, Simion. geh. n. 1 ℔ 4 gr. (1 ℔ 5 ngr.)

Häusser, L., Geschichte d. rhein. Pfalz nach ihren polit., kirchl. u. litterar. Verhält. 1. Bd. Heidelberg, Mohr. geh. n. 2 ℔ 8 gr. (2 ℔ 10 ngr.)

Haustein, H., 2ter Bericht üb. d. weitern Verhandl. bei d. Stadtverordneten zu Annaberg ꝛc. Annaberg, Rudolph u. D. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

v. Heeringen, G., gesammelte Novellen. Leipzig, Mayer. geh. n. 2 ℔ 12 gr. (2 ℔ 15 ngr.)

Hemprich, F. G., et C. G. Ehrenberg, symbolae physicae seu icones et descriptiones insectorum, quae ex itinere per Africam borealem et Asiam occidentalem studio novae et illustratae redierunt. Percens. *F. Klug*, ed *C. G. Ehrenberg* Dec. V. Berolini, Reimer in Carton n. 11 ℔ 12 gr. (11 ℔ 15 ngr.)

Jahrbücher, konstitutionelle. Herausg. v. K. Weil. 1845. 1. Bd. Stuttgart, Krabbe. geh. n. 1 ℔ 20 gr. (1 ℔ 25 ngr.)

Jahrbücher d. Vereins v. Alterthumsfreunden im Rheinlande. V. u. VI. M. 14 lith. Taf. Bonn, Marcus. geh. n. 3 ℔

Journal d. neuesten Fortschritte d. landwirthschaftl. Fabrikenkunde. 7. Hft. M. 1 lith. Taf. Weimar, Voigt. geh. 7 gr. (8¾ ngr.)

Julius, G., die Königl. Preuß. Seehandlung u. d. bürgerl. Gewerbsvorrecht. Leipzig, O. Wigand. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Klarin, C., d. wohlunterrichtete u. sich selbst lehrende Köchin. 8. verb. u. verm. Aufl. M. 1 Titelkpfr. u. 2 Tab. Hanau, Erler. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Köchin, d. kleine pract., f. Deutschland's Mädchen u. Frauen ꝛc. Hanau, Erler. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Kolb, P. H., Länder- u. Völkerkunde in Biographien. 2. Lfg. Berlin, Duncker u. H. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Lindau, C., d. Ganze d. Tiefpflügens. Ein Aufruf an alle Bauern z. Verbeff. ihrer Aecker durch Tiefpflügen ꝛc. Dresden, Arnold. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Lua, A. L., Gedichte f. d. Kindheit u. Jugend. Berlin, Simion. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Materialien z. Regierungsgeschichte Friedrich Wilhelms IV. 3. Hft. Vom 20. Juli 1843 bis 26. Juli 1844. Königsberg, Voigt. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Meß, J. J., Samml. symbol. Bücher d. reform. Kirche. 3. Thl. 1. Lfg. Neuwied, v. d. Beeck. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Molière, les femmes savantes. Comédie en 5 actes. Berlin, Schlesinger. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Moveré, F. C., Denkschrift üb. d. Zustand d. kathol.-theolog. Facultät an d. Universität zu Breslau ꝛc. Leipzig, Mittler. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Neukranz, A. F., ausführl. Bericht üb. d. große allgem. deutsche Gewerbe-Ausstell. in Berlin im Jahre 1844. 5. 6. Hft. Berlin, Simion. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Niccolini, G. B., Arnaldo v. Brescia. Tragödie. Uebers. v. B. v. Lepel. Berlin, Schlesinger. geh. 20 gr. (25 ngr.)

Nuhn, A., Handb. d. chirurg. Anatomie zum Gebrauche bei Vorlesungen u. zum Selbstunterr. 2. Thl. Specielle chirurg. Anatomie. 1. Bd. Mannheim, Bassermann. geh. 3 ℳ 12 gr. (3 ℳ 15 ngr.)

Pestalozzi, H. Ein Wort üb. ihn u. seine unsterbl. Verdienste ꝛc. Berlin, Enslin. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Petter, F., Anleit. z. gründl. Erlern. d. Rechenkunst m. Anwendung d. Dezimalbruche u. d. zweckmäß. Verkürz. 2. Bd. 2. verb. Aufl. Wien, Gerold. 2 ℳ

Pfeiffer, L., Abbild. u. Beschreib. blühender Cacteen. 2. Bd. 1. Lfg. Cassel, Fischer. geh. n. 1 ℳ

Pischon, Rückblicke auf beabsicht. Einführ. einer Presbyterial- u. Synodal-Verfass. im Preuß. Staate. Magdeburg, Heinrichshofen. geh. 8 gr. (10 ngr.)

v. Plotho, C., die Kartoffel, ihr Anbau u. ihre Aufbewahrung nach eigenen Beobacht. u. Erfahr. Magdeburg, Heinrichshofen. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

— — die weiße Lupine, ihr Anbau, ihre Verwend. z. Gründüngung u. ihr Standpunkt im Feldsysteme. Magdeburg, Heinrichshofen. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Pohl, G. F., Grundlegung d. 3 Keppler'schen Gesetze ꝛc. Breslau, Aderholz. geh. 4. geh. (5 ngr.)

Rattig, C., d. Verstörung d. Kraft d. Evangeliums in der Kirche d. Herrn. Predigt. Königsberg, Voigt. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Real-Encyclopädie, allgem. deutsche, f. d. gebild. Stände. Conversat.-Lex. 9. verb. u. verm. Orig.-Aufl. 51. Hft. Leipzig, Brockhaus. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Répertoire du théâtre français à Berlin. 2. Série. Nr. 50. *Lemaitre*, le cadet de famille. Nr. 51. *Scribe*, les surprises. Nr. 52. *Sophocle*, Antigone. Nr. 53. *Augier*, la Ciguë. Nr. 54. *Molière*, l'école des maris. Berlin, Schlesinger. geh. à Nr. 4 gr. (5 ngr.)

— —, Nr. 55. *Bayard* et de *Vailly*, le mari à la campagne. Ebend. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Repertorium d. class. Philologie u. der auf sie sich bezieh. pädagog. Schriften herausg. v. *G. Mühlmann* u. *E. Jenicke*. 1. Jahrg. 1844. 3 Hft. Leipzig, Schumann. geh. n. 1 ℳ

Reuter, F. C., d. Preuß. Stempelsteuer-Vorschriften, wie sie jetzt bestehen, systemat. dargestellt ꝛc. Königsberg, Bornträger. geh. n. 1 ℳ

Rom. Aus d. Franz. v. A. de Marle. Leipzig, O. Wigand. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Rost, F. M., d. Elemente d. Zahlen- u. Raumgrößenlehre. 1. Bd. Arithmethik u. ebene Geometrie. 2. verm. u. verb. Aufl. M. 3. Figurentaf. Berlin, Enslin. n. 1 ℳ 16 gr. (1 ℳ 20 ngr.)

Scheel, A. L. W., d. Pole u. d. Russe. Roman. Bautzen, Schlüssel. geh. 21¾ gr. (27 ngr.)

Scheerenberg, C. F., Gedichte. Berlin, Enslin. geh. n. 16 gr. (20 ngr.

Scholbe, C. F., vindiciae Lysiacae. Lipsiae, Weigel. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Schnabel, C., neues prakt. Hülfs- u. Lesebuch d. italien. Sprache. Leipzig, Schumann. geh. 14½ gr. (18 ngr.)

Schultz, E. S. F., Samml. geistl. Amts-Reden. 5. Thl. Berlin, Mylius. geh. 2 ℳ

Seehandlung, die Königl. Preuß., ihr Wirken u. d. dagegen erhob. Beschwerden. Berlin, Voß. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Snau de Varenues, les mystères de Bruxelles. Tom. 2. Francfort, Oehler. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Sue, E., d. ewige Jude. Deutsche Orig.-Ausg. unter Mitwirkung v. W. L. Wesché. 11. Bd. Leipzig, Kollmann. geh. 4 gr (5 ngr.)

— —, sämmtl. Werke. Der ewige Jude. 7. Bd. 3. wohlfeilste Ausg. Leipzig, O. Wigand. geh. 10 ngr. (8 gr.)

Sue, E., le juif errant. Roman en 10 vol. Edit. orig. Livr. 11. Leipzig, Kollmann. geh. 8 gr. (10 ngr).

Théatre français. 7. Série. Livr. 3. *Picard* et *Mazères*, le bon garçon. Berlin, Schlesinger. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Thurm, S., aus d. Kaserne. Memoiren eines österreich. Militairs. 2 Bde. Leipzig, Grunow. geh. 3 ℳ 8 gr. (3 ℳ 10 ngr.)

Uhlich, Bekenntnisse. M. Bezug auf d. protestant. Freunde u. auf erfahrene Angriffe. Leipzig, Böhme geh. 8 gr. (10 ngr.)

Verordnung, die, vom 22. Mai 1815, betreffend d. Volks-Repräsentation in Preußen. Berlin, Springer. 1 gr. (1 ngr.)

Vinet, A., üb. d. Darleg. d. religiösen Ueberzeugungen u. üb. d. Trennung d. Kirche u. d. Staates, als d. nothwend. Garantie derselben. A. d. Franz. übersetzt v. F. H. Spengler. Heidelberg, C. F. Winter. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Vivat Ronge! Vivat Schneidemühl! Od.: was muß geschehen, damit das durch confess. Spaltungen zerrissene deutsche Volk wieder ein einiges Volk werde? Leipzig, (Landsberg, Volger u. Kl.) geh. n. 2½ gr. (3 ngr.)

Wollgraff, K., krit. Beleucht. d. Schrift d. Prof. Zöpfl zu Heidelberg üb. d. Verhältniß d. Beschlüsse d. teutschen Bundes zu Sachen d. streit. Gerichtsbarkeit u. gerichtl. Entscheidung. Frankfurt, Varrentrapp. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Vorwärts! Volkstaschenb. f. das Jahr 1845. Herausg. v. R. Blum u. F. Steger. 3. Jahrg. Leipzig, Friese. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Weltansicht u. Religion d. Denker, besond. d. neueren u. neuesten Zeit. 2 Abthlgn. Luxemburg, Michaelis. geh. 2 ℳ

Wespen, Berliner, herausg. v. F. Wehl. 1. Hft. Berlin, Simion. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Wilhelmi, K., üb. d. Entstehung, d. Zweck u. d. Einricht. d. gegenwärt. Geschichts- und Alterthumsvereine deutscher Zunge. Eine Rede. Heidelberg, Mohr. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Winkler, E., pharmaceut. Waarenkunde, od. Handatlas d. Pharmacologie etc. 2. Lfg. Leipzig, Schäfer. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Wort, ein, d. Verständigung üb. d. deutsche Volkskirche als d. höhere nationale Einheit v. Protestantismus u. Katholizismus. An J. Ronge. Stuttgart, Sonnewald. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Zeitschrift f. Geschichtswissenschaft. Herausg. v. *W. A. Schmidt*. 2. Jahrg. 1845. Berlin, Veit u. C. geh. n. 6 ℳ 16 gr. (6 ℳ 20 ngr.)

—, landwirthschaftl. Herausg. v. d. landwirthschaftl. Hauptverein f. d. Königr. Sachsen ꝛc. 1. Jahrg. 1845. 1. Hft. Dresden, Arnold. geh. n. 3½ gr. (4 ngr.)

— f. d. gesammte Staatswissenschaft. In Vierteljahrsheften herausg. v. *Mohl*, *Volz*, *Schüz*, *Fallati* u. *Hoffmann*. Jahrg. 1845. Tübingen, Laupp. geh. n. 4 ℳ 16 gr. (4 ℳ 20 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat März. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Universitäten.

Bonn.

Vorlesungen

auf der

rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität daselbst im Sommerhalbjahr 1845.

Evangelische Theologie.

Das Buch Hiob: Bleek. Psalmen: Lic. Sommer. Geschichte d. Prophetie des A. B.: Hasse. Theologie d. A. T.: Sack. Composition u. Verwandtschaft d. drei ersten kanonischen Evangelien; synoptische Erklär. d. Evangeliums Matthäi, Marci u. Lucä: Lic. Sommer. Evangelium Johannis; Leidensgeschichte Christi nach d. vier Evangelien: Kling. D. Brief an d. Hebräer, d. Brief d. Jakobus u. d. ersten Petrinischen; d. Brief d. Judas mit dem zweiten Petrinischen: Bleek. D erst. Theil d. Kirchengesch.: Hasse. D. zweit. Theil d. Kirchengesch.: Kling. Kirchengesch. zweite Hälfte: Lic. Kinkel. Gesch. d. evangelischen Mission: Nitzsch. Gesch. d. christlichen Kunst: Lic. Kinkel. Christl. Dogmatik: Nitzsch. Kirchl. Statistik: Sack. Theologische Kritik d. protestantischen Kirchenrechts: Nitzsch. Theologisch-practische Erklärung d. kleinen Katechismus Luthers u. d. Heidelbergischen: Sack.

Katholische Theologie.

Biblische Archäologie: Scholz. Theorie d. Offenbarung: Dieringer. Die Psalmen: Scholz. Hiob: Martin. Jesaias: Lic. Friedlieb. Evangelium Johannes: Vogelsang. Apostelgesch.: Scholz. D. Briefe an d. Galater u. Epheser: Vogelsang. Corintherbriefe; Leben Jesu: Lic. Friedlieb. Kirchengesch. II. Theil: Hilgers. Gesch. d. jüdischen Volkes bis auf d. Zerstörung Jerusalems: Martin. Patrologie: Hilgers. Dogmatik I. Theil: Dieringer. Moral I. Theil: Vogelsang. Homiletik: Dieringer. Katechetik: Martin. Repetitionen im Convictorium durch besonders angestellte Repetenten unter Leitung d. Prof. Martin. Prof. Achterfeldt u. Prof. Braun werden keine Vorlesungen halten.

Rechtswissenschaft.

Encyklopädie u. Methodologie d. gesammten Rechtswissenschaft: Deiters. Naturrecht: Walter. Institutionen: Böcking. Röm. Rechtsgesch.: Walter u. Budde. Ausgewählte Lehren aus d. röm. Recht: Böcking. Fragmente d. Ulpian: Dr. Windscheid. Pandekten: Blume u. Sell. Erl. d. Pandektentitels *De regulis juris*: Blume. Röm. Familienrecht: Sell. Erbrecht: Blume u. Dr. Windscheid. Praktische Uebungen: Blume. Deutsche Staats- und Rechtsgeschichte: Walter u. Perthes. Ausgewählte Stellen d. Sachsenspiegels: Budde. Deutsches Privatrecht; eheliches Güterrecht d. deutschen Rechts: Deiters. Lehnrecht: Derselbe u. Nicolovius. Disputationen über Rechtsfälle aus d. deutschen Recht: Walter. Preussisches Landrecht: Nicolovius u. Budde. Code Napoléon: Dr. Windscheid. Praktische Uebungen in einzelnen Theilen d. rheinischen Civilrechts u. in d. Regeln d. rheinischen Civilprocesses: Bauerband. Deutsches Staats- u. Bundes-Recht: Dr. Hälschner. Rechtsstellung d. Staatsgewalt in Preussen: Perthes. Strafrecht: Böcking. Gem. deutscher u. preussischer Civilprocess: Sell. Rheinische Civilprocessordnung; Grundsätze d. französischen Criminalprocesses in Vergleich mit denen d. deutschen: Bauerband. Kirchenrecht aller christlichen Confessionen: Walter. Preussisches Kirchenrecht: Nicolovius. Völkerrecht nebst Geschichte desselben; Geschichte u. Kritik d. Socialismus u. Communismus: Dr. Hälschner.

Heilkunde.

Encyklopädie u. Methodologie: Harless u. Albers. Erkl. d. Hippokratischen Buches von d. Luft, d. Gewässern u. Ortsbeschaffenheiten, in lat. Sprache: Harless. Gesch. d. neueren Medicin von Paracelsus bis auf d. Gegenwart: Dr. Heinrich. Allgemeine Anatomie: Weber. Vergleichende Anatomie: Mayer. Knochenlehre d. Menschen u. vergleichende Osteologie: Weber. Gesetze d. organischen Lebens: Nasse.

Neueste Entdeckungen in d. Physiologie; Physiologie d. Menschen u. d. Thiere, durch Experimente erläutert; mikroskopisch-physiologische Uebungen: Mayer. Experimentalphysiologie; Repetitorium d. Physiologie; vergleichende Physiologie: Dr. Budge. Repetitorium üb. allgem. Physiologie u. Anthropologie: Dr. Schaaffhausen. Repetitorium über specielle Physiologie: Dr. Schaaffhausen. Semiotik mit Anleitung zur stethoskopischen, mikroskopischen u. chemischen Untersuchung: Dr. Heinrich. Vergleichende Pathologie, oder von den historischen, geographischen u. d. durch d. Verschiedenheit d. Thierspecies bedingten Verschiedenheiten d. Krankheiten: Naumann. Pathologische Anatomie: Weber u. Albers. Allgem. Pathologie u. Therapie: Harless. Allgem. Therapie: Nasse u. Naumann. Gesammte Arzneimittellehre: Harless. Allgem. u. specielle Arzneimittellehre: Albers. Examinatorium und Repetitorium über Pharmakologie: Bischoff. Specielle Pathologie u. Therapie: Nasse u. Naumann. Specielle Pathologie u. Therapie d. Hautkrankheiten: Harless. Pathologie u. Therapie d. venerischen Krankheiten: Albers. D. Lehre von d. Wunden: Dr. Brach. Chirurgische Binden u. Maschinen: Wutzer. Gynäkologische u. pädiatrische Operationen d. Chirurgie; gesammte Geburtshülfe; geburtshülfliche Instrumentenlehre; Phantomübungen: Kilian. Gerichtl. Medicin für Mediciner u. Rechtsbeflissene, mit praktischen Anleitungen verbunden: Bischoff. Gerichtl. Medicin mit praktischen Uebungen: Dr. Brach. Propädeutisches Klinikum: Nasse. Klinische Uebungen am Krankenbette: Dr. Heinrich. Medicinische Klinik u. Poliklinik: Nasse. Chirurgische u. augenärztliche Klinik u. Poliklinik: Wutzer. Geburtshülfliche Klinik u. Poliklinik: Kilian.

Philosophie.

Anthropologie u. Psychologie: Dr. Clemens. Empirische u. theoretische Psychologie: van Calker. Empirische Psychologie: Dr. Volkmuth. Kritische Gesch. d. Psychologie: van Calker. Logik; Logische Uebungen mit besonderer Rücksicht auf d. logischen Unterricht in Gymnasien: Brandis. Metaphysik u. Religionsphilosophie: Dr. Volkmuth. Rechtsphilosophische Lehre d. christlichen Mittelalters: Dr. Clemens. Rhetorik oder Aesthetik: Delbrück. Pädagogik, oder allgemeine Gesch. d. Philosophie: van Calker. Gesch. d. griechischen Philosophie von Thales bis auf Christi Geburt: Dr. Volkmuth. Gesch. d. neueren oder christlichen Philosophie: Brandis.

Mathematik.

Trigonometrie; analytische Geometrie: v. Riese. Elemente d. Zahlentheorie; einige Anwendungen d. Integralrechnung; Auflösung d. linearen Gleichungen: Dr. Heine. Differential- u. Integralrechnung: Plücker. Mathematische Wärmetheorie: Dr. Heine. Höhere Geodäsie: v. Riese. Methode d. kleinsten Quadrate; Berechnung d. Planeten- u. Cometenbahnen: Argelander. Analytische Mechanik: Dr. Radicke.

Naturwissenschaften.

Populare Astronomie; praktisch-astronomische Uebungen: Argelander. Experimentalphysik: Dr. von Feilitzsch u. Dr. Radicke. D. neuesten physikalischen Entdeckungen: Dr. von Feilitzsch. Praktische Anleit. zur Anfertigung physikalischer Instrumente: Plücker. Reine u. angewandte Experimentalchemie; Zoochemie: Bischof. Elemente d. analytischen Chemie; praktisch-chemische Uebungen; Pharmacie: Bergemann. Mineralogie; Geognosie: Noeggerath. Allgemeine Botanik; natürliche Familien d. Gewächsreichs; botanische Excursionen: Treviranus. Geographische Gesch. d. vorzüglichsten Culturpflanzen; medicinisch-pharmaceutische Botanik; Pflanzendemonstrationen mit besonderer Berücksichtigung d. Arzneigewächse: Dr. Senbert. Zoologie u. Zootomie; Naturgesch. d. Säugethiere: Goldfuss. Naturwissenschaftliches Seminar: Treviranus, Goldfuss, Noeggerath, Bischof, Plücker.

Klassische Philologie.

Lateinische Grammatik; Unterredungen über schwierigere Punkte d. lateinischen Grammatik u. Stilübungen: Ritter. Metrische Uebungen: Ritschl. Röm. Literaturgesch.: Dr. Lersch. Uebersicht d. Kunstgesch.: Urlichs. Erkl. alter Kunstdenkmäler; griechische Mythologie: Welcker. Röm. Alterthümer: Urlichs. Homers Ilias: Dr. Düntzer. Aeschylus Choephoren: Dr. Heimsoeth. Sophocles Oedipus auf Kolonus: Schopen. Aristophanes Frösche u. Geschichte d. griech. Komödie: Ritschl. Aristophanes Vögel: Dr. Heimsoeth. Theokrit im philol. Seminar: Welcker. Aristoteles Poetik mit besonderer Rücksicht auf neuere Poesie: Dr. Lersch. Horaz Oden: Ritter. Horaz über d. Dichtkunst; Satiren d. Persius: Dr. Düntzer. Cicero's Brutus im philologischen Seminar: Ritschl. Tacitus Germania: Schopen. Disputirübungen im philologischen Seminar: Welcker u. Ritschl.

Orientalische Philologie.

Vergleichende Grammatik d. Sanskrit u. d. verwandten Sprachen; Sanskrit-Anthologie: Lassen. Erkl. eines Indischen Drama: Gildemeister. Anfangsgründe d. Persischen Sprache; Privatissima über Zend oder Sanskrit: Lassen. Arabische Interpretationen: Gildemeister. Gedichte d. Hamasa; historische Stücke d. Araber: Freytag. Anfangsgründe d. Syrischen: Gildemeister. Sprüchwörter Salomon's: Freytag.

Neuere Literatur u. Sprachen.

Althochdeutsche Grammatik; Harfmanns von d. Aue kleinere Gedichte: Diez. Gesch. d. deutschen

National-Literatur seit d. Mitte d. achtzehnten Jahrhunderts: Löbell. Gesch. d. abendländischen Literatur im Mittelalter: Aschbach. Italienische, spanische u. potugiesische Sprache; Dante's Inferno: Diez. Walter Scotts: *Lay of the last minstrel*: Lassen.

Geschichte u. Hülfswissenschaften.

Röm. Gesch. bis auf d. Zeit d. Kaiser: Dahlmann. Gesch. d. Art u. Ursprünge d. Hauptvölker Europa's: Arndt. Gesch. d. Mittelalters: v. Sybel. Gesch. d. achtzehnten Jahrhunderts: Aschbach. Gesch. d. neunzehnten Jahrhunderts; neuere Geschichte: v. Sybel. Gesch. d. deutschen Volks u. Reiches: Aschbach. Gesch. d. preussischen Staats: Loebell. Ueber d. brittische Reich; Länder-, Völker- u. Staatenkunde d. europäischen Continents: Mendelsohn. Urkundenwissenschaft; Siegellehre: Bernd. Uebungen einer historischen Gesellschaft: Urlichs u. v. Sybel.

Staats- u. Cameralwissenschaften.

Encyklopädie: Dr. Kosegarten. Staatswirthschaft u. Finanzen: Dahlmann. Finanzwissenschaft: Kaufmann. Nationalökonomie od. d. ersten Theil d. politischen Oekonomie: Dr. Kosegarten. Bergwerks-Verwaltung: Noeggerath. Specielle Landwirthschaftslehre; landwirthschaftliche Demonstrationen: Kaufmann. Experimentalchemie in Anwendung auf Technologie u. Agricultur: Bergemann.

Musik.

Geschichte d. Musik; Unterricht im Orgelspiel u. in d. musikalischen Composition; Leitung d. akademischen Singvereins: Breidenstein.

* * *

Französische Grammatik u. Sprachübungen; Boileau's *Lutrin* u. Sprech- u. Stilübungen für Geübtere: Lector Nadaud.

Unterricht im Zeichnen u. Malen; in d. Linear- und Luftperspective; Excursionen zum Zeichnen landschaftlicher Gegenstände: Hohe.

Gymnastische Künste.

Reitkunst: Donndorf. Fechtkunst: Segers. Tanzkunst: Radermacher.

Der Anfang der Vorlesungen fällt auf den **7. April.**

Wohnungen für Studirende weist der Bürger *Grossgarten* (Wenzelgasse Nr. 1081) nach.

II. Literarische Miscellen.

Neue philologische Zeitschrift in Paris.

Als ein erfreuliches Zeichen eines wieder reger werdenden Interesses an den klassischen Studien auch ausserhalb Deutschlands sind die seit Kurzem in England und Frankreich ins Leben getretenen philologischen Zeitschriften anzusehen. Dem Londoner *Classical Museum* reiht sich eine mit diesem Jahre begonnene *Revue de philologie, de littérature et d'histoire anciennes*, Paris bei Friedr. Klincksieck, deren erstes Heft uns vorliegt, würdig an. Als Redacteur nennt sich *Léon Renier*. Die Zeitschrift soll jährlich in sechs Heften von je sechs Bogen erscheinen und theils Nachrichten über Handschriften und Auszüge oder Collationen, so wie Inschriften und Abhandlungen über philologische Gegenstände, theils gründliche Beurtheilungen philologischer Werke enthalten. Daran schliessen sich Berichte über die Verhandlungen der Akademie und neue Erscheinungen der Litteratur. Der Pränumerationspreis beträgt für den Jahrgang 15 Francs.

Das erste Heft wird eröffnet durch einen Aufsatz von *Letronne*: *sur l'époque de l'avènement et du couronnement des Ptolémées, à propos d'un passage de l'inscription de Rosette.* Herr *Letronne* spricht den Zweck dieser ernenten Erörterung eines Streitpunkts, den der Stein von Rosette veranlasst hat, in folgenden Worten aus: *Il s'agit de savoir si la coïncidence du couronnement de Ptolémée Epiphane avec le surlendemain de l'équinoxe du printemps est un pur effet du hasard, comme je l'ai cru; ou si elle tient à une sorte de l'État, ou tout au moins à une convention toujours observée, depuis les plus anciens temps jusque sous les derniers Ptolémées, comme l'a prétendu un savant astronome.* Ohne auf die scharfsinnige Ausführung eingehen zu können, setzen wir die gewonnenen Resultate wieder mit Letronnes eigenen Worten her:

1. *Le jour de l'éponymie d'Epiphane était à la fois celui de son avénement, de la mort de son père et de la panégyrie de Memphis;*

2. *La date du texte démotique, pour le jour de cette éponymie, est la seule possible;*

3. *La panégyrie de Memphis avait pour objet de célébrer l'anniversaire de l'avénement d'Epiphane encore mineur (νέος ὤν), et non pas son couronnement, qui n'eut lieu que l'année suivante, à pareil jour, c'est-à-dire le 17 méchir ou 26 mars de l'an 195 avant notre ère.*

Es folgt: *Notice d'un manuscrit du commentaire de Probus sur Virgile. — Fragment inédit de ce grammairien* von unserm Landsmann *Fr. Dübner*. Nach Vorbemerkungen über die diplomatische Unsicherheit der Scholiensammlungen

zum Virgil geht Dübner näher auf die inhaltreichen zuerst Venedig 1507 nach einem Bobiensischen Codex gedruckten und seitdem nicht nach andern Handschriften verbesserten Scholien des Probus ein. Die Bibliothek besitzt im Cod. 8209. eine nicht alte, aber aus guter Quelle geflossne Handschrift, deren Wichtigkeit *Dübner* an einigen bedeutenden Stellen nachweist; das Fragment *inédit* enthält nicht unwichtige Scholien mythographischen Inhalts. Im Bobiensischen Codex muss ein Blatt gefehlt haben. Die Lücke wird durch den Pariser Codex ergänzt.

Es folgt ein an den Minister Villemain gerichtetes Schreiben von *Philipp Lebas* über seine Reise in Kleinasien und zwar beschreibt er in diesem *premier rapport* seinen Weg von Konstantinopel über Prusa, Kios am Meere, Apamea Myrleanorum, Ancyra Abasitidis, Lopadion nach Apollonia am Rhyndakos. Lebas hat sein Hauptaugenmerk auf Inschriften gerichtet und auch auf dieser Tour hat er manch glücklichen Fund gethan: von Prusa, wovon im Corp. Inscr. nur fünf Inschriften, bringt er siebzehn unbekannte mit: zwei bereits bekannte waren unzuverlässig copirt. Die erste Corp. Inscr. 3718 lautet hier: *Ὁ δῆμος Διονύσιον Βασιλίδου καὶ Τίτθαν Ἀρχελάου καὶ Θιογίνην Διονυσίου.* Die zweite No. 3717: *Ὁ δ[ῆμος] Ἀθήναιον Τιμοθ[έου πάντα εὖ]πόντα καὶ πράξαντ' ἄριστα.* Aus einer der unedirten ergiebt sich eine *tribus Antonina* in Prusa in der Kaiserzeit, eine andere bezieht sich auf die *sacra* des *Μήν*, *Deus Lunus*, in andern begegnen die Namen Licinius Pollio, Veturius, Capito u. s. w.

Von *Κῖος πρὸς τὴν θάλασσαν* hat *Böckh* zwanzig Inschriften, deren nur noch drei im jetzigen Guemlick übrig sind. *Lebas* war so glücklich, sieben und zwanzig neue aufzufinden, von denen zwei die Kianier nennen, so dass an der Identität von Guemlick und Kios kein Zweifel sein kann. Eine beweist Verbindung zwischen Kios und Athen in dessen Glanzzeit, eine andre nennt einen *Βιθυνίαρχος*. Von drei metrischen Inschriften theilt Lebas eine recht nette mit, die wir so schreiben:

Ἐπ' ὠκυμοίρου τοῖον Ἀσκληπιοδότου
πατὴρ Νόητος χῶσεν ἐυερκῆ τάφον
καὶ ξιστὸν οἰκτροῦ παιδὸς ἀγχοῦ σήματι
ἔθηκε βωμὸν, πεντέτους τ' ἐλκὼ τέκνου,
κενὴν ὄνησιν ὀμμάτων, χαράξατο, 5.
τὴν πᾶσιν εἰς γῆν ἐλπίδων κρύψας χαράν.
Μήτηρ δ' ἐν οἴκοις, ἃ τάλαιν', ὀδύρεται,
τεκοῦσα θρήνοις πενθίμην ἀηδόνα.

Den ersten Vers nimmt Lebas als Ueberschrift, ergänzt ihn äusserst unglücklich und beginnt mit *Πατὴρ* das eigentliche Epigramm. Der Stein hat:

ΕΠΩΚΥΜΟΡΩ Ι ΟΙΟΝΑΣΚΛΗΠΙΟΔΟΤΟΥ.

Ich habe *ὠκύμοιρος*, wie *κακόμοιρος* etc., geschrieben: *addatur lexicis.* Der strenge Dorismus *ὠκυμοίρω* ist nicht glaublich: V. 7. hat Lebas sich gleichfalls verleiten lassen *ἃ τάλαιν'* zu lesen, wo *ἃ* zu schreiben war. Der Name *Ἀσκληπιοδότου* macht den Vers schlecht, wie oft Eigennamen. Im dritten Verse, wo ich *ἀγχοῦ* gesetzt habe, liest Lebas *ἄνω* und so der Stein: *ΑΝΩ.* Aus dem öfter in Kios vorkommende Namen *Ἀσκληπιόδοτος* folgert Lebas Asklepioscult de Stadt.

Apamea lieferte 16 neue Inschriften, fast laute Leichensteine, worunter fünf lateinische. Im heutige Moukhalitch erkennt der Reisende *Ancyra Abasitis* wie der, der er auch die bisher dem Phrygischen Ancyr zugewiesenen Münzen vindiciren möchte, zumal Zeu und Dionysos, die auf den Münzen erscheinen, de Inschriften zufolge dort verehrt wurden. Ancyr steuerte acht Inschriften, deren zwei für die Cultusgeschichte von Belang sind: Die eine unter einem Basrelief mit verschiedenen Gottheiten, worunter Zeus lautet: *Τιβέριος Κλαύδιος Σύντροφος Διὶ Ὑψίστῳ κατ' ἐπιταγὴν ἐκ τῶ ἰδίω (sic) ἀνέθηκεν βροντεῖο.* Lebas entschuldigt *ἐκ τῷ ἰδίῳ* durch die Annahme Römischer Redaction. Eine zweite: *Μητόδωρος Μυδίου χαῖρε.*

Eine sehr lückenhafte Inschrift in Apollonia am Rhyndakos bezieht sich auf die Erbauung einer Stoa (?) durch Hadrians Munificenz, wahrscheinlich im Jahre 122 p. Chr., wo der Kaiser diese Gegenden bereist zu haben scheint. Ausser Resten von Tempeln, dem Theater und Stadium fand Lebas einen Altar mit der Inschrift:

Ἰουλία Πολυκαρπία τοῖς παιαγοῦσι (sic) χαίρειν.

Das neue Wort *παιάγω — il manque dans les lexiques* — wollen wir uns verbitten gleich dem conjicirten *παιανάγουσι*; es muss *παραγοῦσι* heissen.

Nordwestlich von der heutigen Stadt liegt in einer Bucht eine kleine Insel, deren ganzer Umfang von einer alten wohlerhaltenen Mauer umschlossen wird. In der Mitte soll ein Tempel gestanden haben. Eine am Norden der Mauer gefundne Inschrift enthält nach Lebas den Namen des Baumeisters oder des Stifters:

ΜΕΙΔΙΟΥΒΟΚΕΔΟΥΣ

Dann sucht Lebas die Zweifel der Gelehrten an der Identität des heutigen Abullionte und des alten Apollonia *ἐπὶ Ῥυνδάκῳ* mit allerdings triftigen Gründen zu beseitigen.

Es folgt eine sehr gehaltvolle Beurtheilung beider Boissonadeschen Ausgaben der Mythiamben des Babrios und Dübners Epistola an Fr. Jacobs von dem trefflichen Herausgeber des Euripides, *Theobald Fix.* Indem wir diese gründliche Arbeit der Beachtung der zahlreichen Freunde des neuen Dichters anempfehlen, bemerken wir nur, dass er Babrios, den er für einen Syrier hält, in die Zeit des Hadrian rücken will.

Den Schluss macht eine eingehende, strenge Kritik der *Latini sermonis vetustioris reliquiae selectae* von Egger, Paris 1843. Der Rec., *L. Revier*, zeigt an zahlreichen Belegen die ganz unzuverlässige Benutzung der Quellen und die grosse Unkenntniss der Prosodie und Metrik des Herausgebers. Unsre deutschen Recensenten haben freilich gelobt.

Wir wünschen dem wackern Unternehmen den besten Fortgang.

G. *F. W. S.*

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat März. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Universitäten.

Greifswald.

Verzeichniss der Vorlesungen,
welche
auf der Königl. Universität daselbst im Sommer-Semester 1845 vom **7. April an** gehalten werden sollen.

Gottesgelahrtheit.

Encyklopädie der Theologie, Prof. Baier, Montags, Mittwochs und Sonnabends, privatim.

Historisch-kritische Einleitung in das alte Testament, Prof. Kosegarten, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, öffentlich.

Erklärung des Buches Jesaias cap. 1—39, Derselbe, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, privatim.

Ausgewählte Psalmen, Prof. Bindemann, Mittw. und Sonnabends, öffentlich.

Erklärung des Evangelii Johannis, Derselbe, Montags, Dienstags, Donnerstags u. Freit. privatim.

Erklärung der Briefe an die Corinther, Prof. Schirmer, fünfmal wöchentlich, öffentlich.

Erklärung einiger katholischer Briefe, Prof. Vogt, Mittwochs, öffentlich.

Erster Theil der Kirchengeschichte, Prof. Bindemann, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, privatim.

Geschichte der christlichen Kirche seit der Reformation und der vorreformatorischen Zeit, Prof. Semisch, sechsmal wöchentlich, privatim.

Kirchliche Hymnologie, Derselbe, Mittwochs und Sonnabends, öffentlich.

Symbolik der christlichen Kirche, Prof. Vogt, Montags, Dienstags, Donnerstags u. Freitags priv.

Religionsphilosophie, Prof. Baier, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, privatim.

System der christlichen Dogmatik, Prof. Schirmer, fünfmal wöchentlich, privatim.

Homiletik, oder *Liturgik*, Prof. Finelius, Montags und Donnerstags, öffentlich.

Pastoraltheologie, Derselbe, Dienstags und Freitags, privatim.

Im theologischen Seminar werden *die Uebungen in der Erklärung des Alten Testaments* vom Prof. Kosegarten, Sonnabends; *in der Erklärung des neuen Testaments* vom Prof. Vogt, Dienstags; *in der Kirchengeschichte* vom Prof. Semisch, Montags, und *in der Dogmatik* vom Prof. Baier, Mittwochs, gehalten werden.

Die homiletischen Uebungen des theologisch-praktischen Instituts werden unter des Prof. Finelius Leitung, Mittwochs, Statt finden.

Rechtsgelahrtheit.

Institutionen des römischen Rechts, Prof. Niemeyer, täglich, privatim.

Ein Examinatorium über die Institutionen, Derselbe, Montags und Dienstags, öffentlich.

Pandecten, Prof. Barkow, täglich, privatim.

Ein Examinatorium über die Pandecten, Derselbe, zweimal die Woche, öffentlich.

Ueber das römische Gerichtswesen, Prof. v. Tigerström, zweimal die Woche, öffentlich; oder *die innere Geschichte des römischen Rechts* nach seinem Handbuche „Die innere Geschichte des römischen Rechts, Berlin 1838" Derselbe, öffentlich.

Römisches Erbrecht, Derselbe, fünfmal wöchentlich, privatim.

Kirchenrechtsgeschichte, Prof. Pütter, zweimal wöchentlich, öffentlich.

Kirchenrecht, Derselbe, sechsmal wöchentlich, privatim.

Theorie des Civilprocesses in Verbindung mit *den Grundsätzen der preussischen Gerichtsordnung*, Prof. v. Tigerström, sechsmal wöchentl., priv.

Ein Repetitorium über das Processrecht, Derselbe, einmal wöchentlich, öffentlich.

Preussisches Civilrecht, Prof. Niemeyer, täglich, privatim.

Deutsche Staats- und Rechtsgeschichte, Prof. Beseler, täglich, privatim.

Deutsches Bundes- und Staatsrecht, Derselbe, viermal wöchentlich, privatim.

Die germanistische Gesellschaft wird Derselbe in zwei wöchentlichen Stunden leiten, privatissime aber unentgeldlich.

Völkerrecht, Prof. Pütter, sechsmal wöchentl, priv.

Heilkunde.

Allgemeine und vergleichende Anatomie mit Demonstrationen des öffentlichen und seines eigenen Museums, nach seinem Lehrbuche (Berlin 1828), Prof. Schultze, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, privatim.

Osteologie und Syndesmologie, Derselbe, Mittwochs, öffentlich.

Angiologie, Prof. Lauer, Mittwochs und Donnerstags, öffentlich.

Splanchnologie, Derselbe, Freitags und Sonnabends, privatim.

Physiologie des Menschen, Prof. Schultze, nach eigenen Heften, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, privatim.

Pathologische Anatomie mit Demonstrationen der Präparate des öffentlichen und seines eigenen Museums, Derselbe, Montags u. Dienstags, privatim.

Allgemeine Pathologie und Therapie, Prof. Litzmann, viermal wöchentlich, privatim.

Einige andere Vorlesungen wird Derselbe später durch Anschlag bekannt machen.

Specielle Pathologie und Therapie, Prof. Berndt, täglich, privatim.

Die Krankheiten der Brustorgane, mit Uebungen in der Auscultation und Percussion, Dr. Berndt junior, dreimal wöchentlich, privatim.

Formulare oder Receptirkunst, Prof. Seifert, dreimal wöchentlich, privatim.

Chirurgische Verbandlehre, Mont. u. Donnerst., priv.

Den ersten Theil der Chirurgie, Prof. Baum, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags, privatim.

Augen- und Ohrenkrankheiten, Derselbe, Mittwochs, Donnerstags und Freitags, privatim.

Die Lehre von den Knochenbrüchen und Verrenkungen, Derselbe, Mont. u. Dienst., öffentlich.

Chirurgische Operationsübungen am Leichnam leitet Derselbe, so oft Leichen dazu vorhanden sein werden, in dann zu bestimmenden Stunden, privatiss.

Geburtshülfe, Prof. Berndt, wöchentlich in drei Stunden, öffentlich.

Die Krankheiten der Wöchnerinnen, Dr. Berndt junior, zweimal wöchentlich, öffentlich.

Die medicinische Klinik leitet der Prof. Berndt täglich, privatim.

Die chirurgische und augenärztliche Klinik leitet der Prof. Baum, täglich, privatim.

Die geburtshülfliche Klinik in der Entbindungsanstalt, mit *Uebungen im Untersuchen der Schwangern*, leitet der Prof. Berndt privatim.

Medicinische Polizei, Prof. Seifert, dreimal wöchentlich, privatim.

Philosophische Wissenschaften.

Ueber das akademische Studium und das gegenseitige Verhältniss der Wissenschaften wird Prof. Matthies lesen, zweimal wöchentlich, öffentlich.

Logik lehrt Prof. Stiedenroth, viermal wöchentlich, privatim.

Psychologie, Derselbe, viermal wöchentlich, öffentl.

Ueber die Probleme der Theodicee, Prof. Erichson, einmal wöchentlich, öffentlich.

Unterredungen über die wichtigsten Momente der Religions-Philosophie hält Prof. Florello in zu bestimmender Stunde, öffentlich.

Moral-Philosophie, Prof. Erichson, viermal wöchentlich, privatim.

Rechts- und Moral-Philosophie, Prof. Matthies, fünfmal wöchentlich, privatim.

Der Aesthetik zweiten, angewandten Theil, *von der Kunst und den Künsten*, besonders der *Poesie*, Prof. Erichson, viermal wöchentlich, öffentlich.

Pädagogik.

Erziehungswissenschaft, Prof. Hasert, viermal wöchentlich, öffentlich.

Ueber Religionsunterricht, Derselbe, zweimal wöchentlich, privatim.

Ueber die Bell-Lancastersche und des Franzosen *Jacotot Unterrichtsmethoden*, Derselbe, einmal wöchentlich, privatim.

Die Uebungen der pädagogischen Gesellschaft leitet Derselbe.

Mathematische Wissenschaften.

Algebra, oder *die Elemente der Mechanik*, oder irgend einen andern Theil der *reinen* oder *angewandten Mathematik*, Prof. Tillberg, in noch zu bestimmenden Stunden, privatim.

Differential- und Integralrechnung, Derselbe, viermal wöchentlich, öffentlich.

Differential-Rechnung, Prof. Grunert, viermal wöchentlich, privatim.

Die Uebungen der mathematischen Gesellschaft leitet Derselbe, Mittwochs.

Naturwissenschaften.

Den ersten Theil der *mathematischen Physik* nach seinem „Lehrbuche der Physik. Erster Theil. Leipzig 1845.", Prof. Grunert, viermal wöchentlich, öffentlich.

Experimental-Physik, besonders denjenigen Theil, welcher von *den Imponderabilien* handelt, Prof. Tillberg, zweimal wöchentlich, öffentlich.

Allgemeine Pflanzenkunde, verbunden mit *Demonstrationen* der Gewächse im botanischen Garten und *Uebungen* im Untersuchen der Pflanzen, Prof. Hornschuch, sechsmal wöchentlich, privatim.

Grundzüge der gesammten Botanik, Prof. Schauer, Donnerstags und Freitags, privatim.

Medicinisch-pharmaceutische Pflanzenkunde, Prof. Hornschuch, viermal wöchentlich, privatim.

Demonstrationen der Naturkörper des zoologischen Museums, Derselbe, zweimal wöchentlich, priv.

Excursionen in Bezug auf Naturgeschichte, besonders auf *Pflanzenkunde*, stellt Derselbe Sonnabends Nachmittags privatim an.

Botanische Uebungen und Demonstrationen für diejenigen, welche sich angelegentlicher mit dem *Studium der Naturgeschichte* befassen wollen, Prof. Schauer, Freitags, privatissime und gratis.

Physikalische Chemie, Prof. Hünefeld, Dienstags und Freitags, öffentlich.

Chemische Uebungen leitet Derselbe, Mittwochs, öffentlich.

Analysirübungen für diejenigen, die sich speciell mit *Naturwissenschaften* beschäftigen, Prof. Schulze, in noch zu bestimmenden Stunden, privatissime.

Oryktognosie und Geognosie lehrt Prof. Hünefeld, Montags, Donnerstags und Sonnabends, privatim.

Kameralwissenschaften.

Nationalökonomie oder *Volkswirthschaftslehre*, Prof. Baumstark, Mittwochs und Donnerstags, privatim.

Ueber Staatsschulden und Staatspapiere, Derselbe, Montags, öffentlich.

Technologie, Prof. Schulze, Freitags, öffentlich.

Experimental- und technische Chemie, Derselbe, Mittwochs und Freitags, privatim.

Geschichte und Hülfswissenschaften derselben.

Die neueste Geschichte von 1815 an, Prof. Barthold, viermal wöchentlich, öffentlich.

Geschichte des preussischen Staats vom Jahre 1640—1786, Derselbe, dreimal wöchentlich, privatim.

Des Gregorius von Tours historia Francorum erklärt Derselbe, zweimal wöchentlich, privatim.

Geschichte der Litteratur trägt Prof. Florello Dienstags und Freitags privatissime vor.

Philologie und Sprachwissenschaft.

Die Hesiodische Theogonie erklärt Prof. Schömann, viermal wöchentlich, privatim.

Lykurg's Rede gegen Leokrates, Derselbe, zweimal wöchentlich im philologischen Seminar.

Die Frösche des Aristophanes, Prof. Jahn, viermal wöchentlich, privatim.

Den Miles gloriosus des Plautus, Prof. Schömann, zweimal wöchentlich, öffentlich.

Cicero's Rede für den Milo, Prof. Jahn, zweimal wöchentlich im philologischen Seminar.

Den Lactantius de sapientia vera et falsa oder den *Cicero de natura deorum*, Prof. Florello, Mittwochs und Sonnabends, öffentlich.

Archäologie des Dionysischen Mythenkreises trägt Prof. Jahn zweimal wöchentlich privatissime aber unentgeltlich vor.

Ein Conversatorium über die griechische Syntax hält Prof. Schömann, einmal wöchentlich.

Die beiden ersten Theile der Lateinischen Grammatik (*Laut- und Wortbildungslehre*) erläutert *vom historisch-analytischen* Standpunkte Prof. Hoefer, zwei- oder dreimal wöchentlich, privatim.

Lateinische Stylübungen leitet Prof. Florello, Montags und Donnerstags, privatim.

Die Nibelungen erklärt mit einer Einleitung in das Studium der altdeutschen Philologie, Prof. Hoefer, zweimal, privatim.

Sanskrit-Grammatik (Zweiter Cursus) *mit Erklärung schwierigerer Stücke*, Derselbe, zweimal wöchentlich, öffentlich.

Unterricht im Arabischen, nach Petermann's *Grammatica linguae arabicae. Berol.* 1840, ertheilt Prof. Kosegarten, Mittwochs und Sonnabends, öffentl.

Künste.

Das Zeichnen lehrt der akademische Zeichnenlehrer Titel, Mittwochs und Sonnabends, öffentlich.

Die Musik lehrt der akademische Musiklehrer Abel und leitet die *Uebungsconcerte*.

Anleitung zum kirchlichen Gesange giebt den Theologie Studirenden der Organist Peters in zwei Abendstunden wöchentlich.

Unterricht in der Reitkunst ertheilt in der akademischen Reitbahn der Stallmeister Donath.

Oeffentliche gelehrte Anstalten.

Die *Universitätsbibliothek* ist zur Benutzung der Studirenden Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11—12, Mittwochs und Sonnabends von 2—4, geöffnet. Bibliothekar: Prof. Schömann; Unterbibliothekar: Prof. Bindemann.

Das *theologische Seminar*, dirigirt von den Professoren Kosegarten, Vogt, Semisch und Baier.

Das *theologisch-practische Institut*, dirigirt vom Prof. Finelius.

Das *anatomische Theater*; Vorsteher: Prof. Schultze; Prosector: Prof. Laurer.

Das *anatomische und zootomische Museum*; Vorsteher: Prof. Schultze; Prosector: Prof. Laurer.

Medicinisches Klinikum; Director: Prof. Berndt; Assistenz-Arzt: Dr. Berndt jun.

Chirurgisches Klinikum; Director: Prof. Baum; Assistenz-Arzt Dr. Richstedt.

Geburtshülfliches Klinikum und Hebammen-Institut; Director: Prof. Berndt; Assistenz-Arzt: Dr. Berndt junior.

Sammlung mathematischer und physikalischer Instrumente und Modelle; Vorsteher: Prof. Tillberg.
Astronomisch-mathematisches Institut; Vorsteher: Prof. Grunert.
Zoologisches Museum; Vorsteher: Prof. Hornschuch; Assistent: Dr. Creplin; Conservator: Dr. Schilling.
Botanischer Garten; Vorsteher: Prof. Hornschuch; Gärtner: Dotzauer.
Mineraliencabinet; Vorsteher: Prof. Hünefeld.
Chemisches Institut; Vorsteher: Prof. Hünefeld.
Philologisches Seminar; Director: Prof. Schömann, welcher die *philologischen Uebungen* leiten wird.
Die mathematische Gesellschaft, geleitet vom Prof. Grunert.
Die pädagogische Gesellschaft, geleitet vom Prof. Hasert.

VERZEICHNISS

der

Vorlesungen, welche im Sommersemester 1845 an der Königl. staats- und landwirthschaftlichen Akademie Eldena gehalten werden.

a) Volks- und staatswirthschaftliche.

1) *Ein- und Anleitung zum akademischen Studium*, Prof. Baumstark, im Monat April, Sonnabends.
2) *Nationalökonomie* oder *Volkswirthschaftslehre* Derselbe, Dienstags und Freitags.
3) *Volks- und staatswirthschaftliche Unterhaltungen*, Derselbe, vom Anfange des Monats Mai ab, Sonnabends.

b) Landwirthschaftliche.

4) *Specielle Pflanzenbau- und Wiesenbaulehre*, Prof. Gildemeister, Montags und Dienstags.
5) *Die Lehre von der Rindviehzucht*, Derselbe, Donnerstags.
6) *Die Lehre von der Pferdezucht*, Departements-Thierarzt Dr. Haubner, Montags und Dienstags.
7) *Die Lehre von der Bonitirung des Bodens, und landwirthschaftliche Demonstrationen*, Prof. Gildemeister, Sonnabends.
8) *Allgemeine landwirthschaftliche Betriebslehre* mit Einschluss *der Taxation*, Secret. des baltischen landwirthschaftlichen Vereins Dr. Schober, Mittwochs und Sonnabends.
9) *Repetitorium über Schaafzucht*, Derselbe, Freitags.
10) *Die Lehre von der Obstbaum- und Gehölzzucht*, acad. Gärtner Jühlke, Mittwochs.

c) Naturwissenschaftliche.

11) *Allgemeine Botanik*, Prof. Schauer, Montags.
12) *Specielle Botanik* mit besonderer Berücksichtigung der *landwirthschaftlichen Culturgewächse*, Derselbe, Dienstags.
13) *Botanische Excursionen* leitet Derselbe, Mittwochs Nachmittag.
14) *Zoologie*, Derselbe, Donnerstags.
15) *Experimental- und Agriculturchemie*, erster Theil, Prof. Schulze, Mittwochs und Sonnabends.
16) *Analytische Chemie* mit Anleitung zu *agronomischen Untersuchungen*, Derselbe, Sonnabends.
17) *Wärmelehre, Klimatologie und Meteorologie*, Derselbe, Freitags.

d) Aus der Thierheilkunde.

18) *Diätetik* oder *Gesundheitslehre*, Depart.-Thierarzt Dr. Haubner, Montags, Dienstags und Donnerstags.
19) *Pferdekenntniss*, Derselbe, Donnerstags und Freitags.
20) *Die Lehre vom Hufbeschlag*, Derselbe, Freitags.

e) Aus der landwirthschaftlichen Baukunst.

21) *Ueber die Constructionen und Einrichtungen landwirthschaftlicher Gebäude*, nebst *Demonstrationen an bestehenden Gebäuden und Uebungen im Bauzeichnen* und dergl., Universitäts-Bau-Inspector Menzel, Montags und Donnerstags.

f) Mathematische.

22) *Feldmessen* und *Nivelliren*, Prof. Grunert, Montags und Donnerstags.

g) Rechtswissenschaftliche.

23) *Encyklopädische Einleitung in das Landwirthschaftsrecht*, Prof. Beseler, Dienstags und Freitags.

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat März. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

Bei **E. A. Schwetschke und Sohn** in **Halle** ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Trier-Ronge-Schneidemühl
in
staats- und bundesrechtlicher Hinsicht.
Ein fliegendes Blatt
vom
Professor Hinrichs
zu Neujahr 1845.
Fünfte durchgesehene Auflage.
Preis 2½ Sgr. (2 gGr.)

Schneidemüller-Lied.
Mit sechs Begleitstücken.
Von Dr. **Gustav Schwetschke.**
Dritter
mit einer Composition des Schneidemüller-Liedes für vier Männerstimmen vermehrter Abdruck.
Zum Besten
der deutsch-katholischen Gemeinde in Schneidemühl.
gr. 8. geh. Preis 2½ Sgr. (2 gGr.)

Im Verlage von **F. A. Brockhaus** in Leipzig ist neu erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Handbuch
der
Phrenologie
von
Gustav von Struve.

Mit sechs lithographirten Tafeln und Text-Abbildungen.

Gr. 8. Geh. 2 Thlr. 8 Ngr.

Bei J. A. Mayer in Aachen wird in Commission für Deutschland erscheinen:

Dictionnaire étymologique
de la
Langue Wallonne
par
Ch. Grandgagnage.

Das Werk erscheint in 2 Abtheilungen in gr. 8. und wird ungefähr 25 Bogen stark. Subscriptions-Preis 2½ Sgr. pro Bogen. Alle Buchhandlungen Deutschlands nehmen Subscriptionen an und liefern auf Verlangen den ausführlichen Prospect gratis.

Bei Vandenhöck u. Ruprecht in Göttingen ist erschienen:

Bodenstel, A. H. L., Krisis als Naturplan oder Beobachtungen über das Verhalten der Natur in Krankheiten. I. Theil. gr. 8. 1 Rthlr. 6 gGr.

Hausmann, J. F. L., Handbuch der Mineralogie. 2e Aufl. II. Thls. 1. Abth. gr. 8. 1 Rthlr. 9 gGr.

Vierteljahrsschrift für Theologie und Kirche, herausgegeben von Dr. Lücke und R. Wieseler. 1. Bds. 1. Stück. Preis d. 1—2. Stücks 2 Rthlr.

Bei **E. A. Schwetschke und Sohn** in Halle erschien so eben und ist durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Griechische
Grammatik
für
Schulen und Studirende.
Von
Dr. Mehlhorn,
Prorector am Gymnasium zu Ratibor.

Erste Lieferung.
Mit 2 lithographirten Tafeln.
Preis 20 gGr. (25 Sgr.)

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Abfall, der, der deutscher Katholiken v. d. röm. Hofkirche. Eine Schrift für u. an d. deutsche Volk ꝛc. Wesel, Bagel. geh. 3¼ gr. (4 ngr.)

Ainsworth, W. H., Crichton. Histor. Roman. Aus d. Engl. übers. v. W. A. Lindau. 3 Bde. 2. verb. Aufl. Leipzig, Kollmann. 1 ℛ

— — histor. Romane u. Sittengemälde. Aus d. Engl. v. A. Bruder. 24. Lfg. Stuttgart, Göpel. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Andeutungen üb. d. Aufgabe d. evangel. Kirchenbaukunst. Hamburg, Agentur d. Rauhen Hauses. geh. 5 gr. (6¼ ngr.)

Andreä, C. A., keine Syphilis mehr! Od.: Wie entgeht man am leichtesten d. syphilit. Ansteckung? Quedlinburg, Basse. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Aristophanes Werke. Deutsch v. L. Seeger. 4. 5. Lfg. Frankfurt, literar. Anstalt. geh. 20 gr. (25 ngr.)

Aristotelis ethica Nicodemachea. Ex recens. *I. Bekkeri*. Ed. II. Berolini, Reimer. 16 gr. (20 ngr.)

v. Auffenberg, J., (Freih.), Trauerspiele. In 7 Bänden. Siegen, Friedrich. geh. 4 ℛ

Aula d. schönen Literatur od. Samml. d. besten Romane ꝛc. 9. 10. Bchn. Mysterien d. Inquisition. Stuttgart, Hallberger. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Ausland, d. belletrist., herausg. v. C. Spindler. 158—265. Bchn. Stuttgart, Franckh. geh. 13 gr. (16 ngr.)

de Balzac, H., sämmtl. Werke. A. d. Franz. 43—52. Bchn. Quedlinburg, Basse. geh. 5 ℛ

Baumgarten, J. C. F., Aufgaben f. 2. Schülerabth. ꝛc. welche nach ihrer verschied. Befähigung zu gleicher Zeit im Kopfrechnen geübt werden sollen. 1—3. Hft. Quedlinburg, Basse. 18 gr. (22½ ngr.)

Bayard u. de Bailly, er muß aufs Land. Lustspiel in 3 Akten. Freie Bearbeit. v. J. Mendelssohn. Hamburg, Berendsohn. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Berg, L., d. objective Protestantismus und sein Verhältniß zum Pantheismus u. Katholizismus. Darmstadt, Leske. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Bericht, amtl., üb. d. am 9. u. 10. Sept. 1844 in Göttingen abgehalt. dritte Hauptversamml. d. evangel. Vereins d. Gustav-Adolph-Stiftung ꝛc. Darmstadt, Leske. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Blätter, norddeutsche. Eine Monatsschrift f. Kritik, Literatur u. Unterhaltung. 1845. Berlin, Rieß. geh. n. 4 ℛ 16 gr. (4 ℛ 20 ngr.)

Blum, J. R., Lehrb. d. Droktognosie. M. 300 krystallograph. Fig. 2. verm. u. verb. Aufl. Stuttgart, Schweizerbart. geh. 3 ℛ

Bossuet, J. B., d. Grundlehren d. Religion Jesu Christi u. d. kathol. Kirche ꝛc. Verm. deutsche Bearbeit. v. R. Sinner. Heilbronn, Landherr. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Brennglas, A., Herrn Bussey's Wallfahrt nach d. heil. Rocke. Genrebild. Hamburg, Verlags-Compt. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Buhl, L., Andeutungen üb. d. Noth d. arbeit. Klassen u. üb. d. Aufgabe d. Vereine zum Wohle derselben. Berlin, Springer. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Bulwer, E. L., sämmtl. Romane. A. d. Engl. Neueste Cabinets-Ausg. 4. 6. Thl. Stuttgart, Schrible, R. u. S. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Catechismus Romanus. Römischer Catechismus. M. gegenüberstehendem lat. Text. in treuer Verdeutschung v. W. Smets. 1. Lfg. Bielefeld, Velhagen u. K. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Confirmationsscheine, 25. 3. verb. Aufl. Magdeburg, Bänsch. in Umschl. 5 gr. (6¼ ngr.)

Czerski, Ronge u. Hr. Sporschil. Von einem kathol. Laien. Leipzig, Berger. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Czerski, der Stifter der christlich-apostol.-katholischen Kirche zu Schneidemühl, dargestellt in Wort u. Bild. Leipzig, Pönicke u. S. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Dampfboot, d. Westphäl. Eine Monatsschrift. Redig. v. D. Lüning. Bielefeld, Helmich. geh. n. 2 ℛ 12 gr. (2 ℛ 15 ngr.)

Del Re, C., Nemesis oder die Wege des Schicksals. Roman. 2 Thle. Leipzig, Kollmann. 1 ℛ 19¼ gr. (1 ℛ 24 ngr.)

Deutschlands Zukunft in kirchl. Hinsicht. Von einem deutschen Patrioten. Leipzig, Berger. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Dietrichs, J. F. C., Handbuch d. pract. Pferdekenntniß. M. erläut. Abbild. 3. verm. u. verb. Aufl. Berlin, Hayn. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Dittmar, Predigten. Erlangen, Heyder. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Döllinger, G., Uebersicht d. Verordnungen üb. d. Gewerbswesen im Königreich Bayern in kurzen Auszügen in alphabet. Ordnung zusammengestellt. München, Franz. geh. 16 gr. (20 ngr.)

— — Uebersicht der in d. bayerischen Regentenhause geschch. Ländertheil., der dadurch entstand. verschied. Linien u. ihrer Erlöschung m. Andeut. d. Successionsverhältnisse. München, Franz. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Dumas, A., Schriften. 9—13. Bdchn. Athos, Portos u. Aramis, od. d. 3 Musquetaire. Deutsch v. W. L. Wesché. 9—13. Bdchn. Leipzig, Kollmann. geh. 20 gr. (25 ngr.)

Ehrenfried, J. F. C. S., d. andere Wort in Sachen d. sogenannten protestant. Freunde. Magdeburg, Falckenberg u. C. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Engeln, J., Geschichte d. christl. Kirche ꝛc. Osnabrück, (Münster), Deiters. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Engels, F., u. K. Marx, d. heil. Familie od. Kritik d. krit. Kritik. Gegen B. Bauer u. Consorten. Frankfurt, literar. Anstalt. geh. 1 ℛ 21 gr. (1 ℛ 26¼ ngr.)

Familienbuch, deutsches, zur Belehr. u. Unterhaltung. 3. Bd. 1. Hft. Carlsruhe, Müller. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Feldmann, E., d. Mäßigkeits-Vereine in Deutschl., ihre Gefahren u. ihr Nutzen. Hamburg, Verlags-Compt. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

v. Féréal, W., Geheimnisse d. Inquisition u. andrer geheimer Gesellschaften Spaniens. Mit histor. Anmerk. u. einer Einleit. v. M. v. Cuendias. Aus d. Franz. v. A. Diezmann. 2. Lfg. Leipzig, Teubner. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

de Foe, D., the life and surprising adventures of Robison Crusoe, of York, mariner. (Collect. of brit. authors vol 74.) Leipzig, B. Tauchnitz. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Franksmann, C. F. W., Beleucht. d. Rongeschen Schreibens an d. Hrn. Bischof Arnoldi zu Trier nebst einigen Bemerk. ꝛc. Kiel, Bünsow. geh. 5 gr. (6¼ ngr.)

Franzose, d. schnelle, od. neuentdeckter Schlüssel, vermittelst dessen man ohne Hilfe des Lehrers, auf eine sehr leicht faßl., bequeme u. sichere Art d. franz. Sprache in ungewöhnlich kurzer Zeit lesen, verstehen u. sprechen lernt. Heilbronn, Landherr. geh. 5 gr. (6½ ngr.)

Genth, W., Dichtungen. Herausg. v. C. Dräxler-Manfred. M. d. Bildn. d. Dichters. Siegen, Friedrich. geh. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

Gfrörer, A. F., Gustav Adolph, König v. Schweden u. seine Zeit. M. 1 Portr. 2. umgearb. Aufl. 3. 4. Lfg. Stuttgart, Krabbe. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Glaubens-Bekenntniß, offenes, d. deutsch-kathol. Christgemeinde in Berlin. Berlin, Hermes. 2 gr. (2½ ngr.)

Gotthold, F. A., Briefe an Marie üb. d. musikal. Nachahmung, den Kanon u. d. Fuge. Nebst 2 Notenbl. Königsberg, Gräfe u. U. geh. 6½ gr. (8 ngr.)

— — üb. d. Schulunterr. in Gesprächsform. Königsberg, Gräfe u. U. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Graham's Gesundheitslehre. Ein Handb. z. Vervollkommnung d. Gesundheit u. Verlangerung d. Lebens. Nach d. 5. Orig.-Ausg. bearb. u. verm. v. Raubert. Leipzig, Verlags-Magazin. geh. 20 gr. (25 ngr.)

Grützmacher, Trau-Rede am 21. Febr. 1845 bei d. kirchl. Trauung d. kathol. Predigers Czerski in Schneidemühl. Berlin, Hermes. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Hauptner, F. B., Kochbuch f. Haushaltungen aller Stände. 3. verb. Aufl. Berlin, Hayn. 3 ℳ

Hermes, C., d. schönsten Sprüche d. Angelus Silesius. Magdeburg, Falkenberg u. C. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Hesekiel, G., Royalisten u. Republicaner. Aus d. Zeit der franz. Republik. 1. Abth. Paris im Jahre 1793. Histor. Roman. 3 Thle. Leipzig, Kollmann. 3 ℳ

Hoffheinz, G. T., Abwehr d. Unglimpfs. Ein offener Brief an d. Correspond. d. Berl. allgem. Kirchenzeit. Königsberg, Gräfe u. U. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

—, Bruchstücke aus d. einsamen Denkbewegungen eines Landpfarrers. Ebendas. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Hoffmann, C., d. Ganze, d. Beschaffenheit u. Lage d. Fegfeuer ꝛc. Heilbronn, Landherr. geh. 4 gr. (5 ngr.)

James, G. P. R., Agincourt. Roman. A. d. Engl. übers. v. E. Susemihl. 3 Thle. (r. 2. 3.) Leipzig, Kollmann. 2 ℳ

—, Agincourt. Roman. A. d. Engl. übers. v. E. Susemihl. 1—6. Bdchn. (r. 3—6.) Ebendas. geh. 1 ℳ.

Jani, C. G. M., Ronge, Czerski u. d. christkathol. Gemeinde zu Schneidemühl. Leipzig, Pönicke u. S. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Jerott, J. C., Handb. z. unterrichtl. Behandl. d. bibl. Geschichten. 1. Thl. A. Test. Quedlinburg, Basse. 20 gr. (25 ngr.)

Kapff, S. C., Communionbuch 3. Aufl. M. 1 Stahlstich. Stuttgart, Balser. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

—, Gebet-Buch. 2 Thle. 7. Aufl. M. 2 Stahlstich. Ebend. 1 ℳ 3 gr. (1 ℳ 3¾ ngr.)

Kapp, C., Leitfaden beim ersten Unterr. in d. Geschichte und Geographie. 4. verb. Ausg. Braunschweig, Westermann. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

—, Philosophie d. Erdkunde. 1 Lfg. Ebendas. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

König Orendel v. Trier od. d. graue Rock. Gedicht d. 12. Jahrhunderts, übers. v. P. Laven. Trier, Lintz. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Kreysig, F. L., d. Krankheiten d. Herzens im Allgem. u. auf ihrer ersten Entwickelungsstufe. Herausg. v. O. Kohlschütter. Berlin, Hayn. 2 ℳ

Le Bienvenu, C. F., d. einseit. Kopfweh, gewöhnlich Migraine genannt u. d. dagegen angewend. Mittel. Aus d. Franz. 2. Aufl. Quedlinburg, Basse. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Lefevre, G., die Wunderkraft d. Wärme, od. populäre Winke ꝛc. Nach d. 2. Ausg. d. engl. Orig. übersetzt u. m. Anmerk. versehen. Leipzig, Verlags-Magazin. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Leibrock, A., Schriften. 105. 106. Band. Prinzessin Agnes u. d. Graf v. Eberstein, od. d. heiml. Ehe. 2 Thle. Leipzig, Kollmann. 2 ℳ

Lenzen, M., Ciullo d'Alcamo. Histor. Roman. 3 Thle. Leipzig, Kollmann. 3 ℳ

Leo, W., d. Schmelzmalerei. Od. die Kunst, auf Email, Glas u. Porcellan zu malen ꝛc. M. 1 Taf. Abbild. Quedlinburg, Basse. geh. 8 gr. (10 ngr.)

v. Leonhard, K. C., Vulkanen-Atlas zur Naturgeschichte d. Erde. Stuttgart, Schweizerbart. geh. n. 1 ℳ 16 gr. (1 ℳ 20 ngr.)

Lewald, A., Europa. Chronik d. gebild. Welt. 1. Bd. 1. Thl. 3. 4. Hft. Karlsruhe, Gutsch u. R. geh. 7 gr. (8¼ ngr.)

Lütkenhaus, C., Unterricht üb. d. hochheil. Opfer d. Messe nach d. Lehre d. heil. kathol. Kirche. Münster, Deiters. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Marryat's sämmtl. Werke. Neu aus d. Engl. v. C. Kolb. 21. Bd. Stuttgart, Krabbe. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Méne, M., d. Ursachen d. zufäll. Schwerhörigkeit u. ihre Behandlung u. Heilung. 2. Aufl. Quedlinburg, Basse. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Merkursdurchgang, der, durch d. Sonnenscheibe d. 8. Mai 1845 u. d. Sonnenfinsterniß d. 6. Mai 1845 in ihren verschied. Umständen beschrieben. M. 1 Taf. Abbild. Leipzig, Gebauer. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Möller, J. F., so ihr nicht glaubet, daß Ich es sei, so werdet ihr sterben in euren Sünden. Fastenpred. Magdeburg, Heinrichshofen. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Mügge, T., d. Censurverhältnisse in Preußen. Denkschrift ꝛc. Leipzig, Herrmann. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Müller, J. H., d. wichtigste Zeitfrage: Wer hat den Sohn Gottes? Aus d. heil. Schrift u. durch christl. Geschichten beantwortet. Magdeburg, Falckenberg u. C. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Müller, C., d. sogenannten Lichtfreunde u. d. christl.-protestant. Volksschullehrer Deutschlands. Ebend. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Museum d. wissenswerth. Merkwürdigkeiten d. Erde. Herausg. v. Löwer. 97—100 Lfg. Berlin, Hübenthal u. C. 4 gr. (5 ngr.)

Nachtseiten d. Gesellschaft. Eine Gallerie merkwürd. Verbrechen u. Rechtsfälle. Herausg. v. A. Diezmann, W. Jordan u. L. Meyer. 13. 14. Thl. Leipzig, O. Wigand. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

National-Oekonomen, die, d. Franzosen u. Engländer. Herausg. v. M. Stirner. 1. Bd. 1. Lfg. Say, ausführl. Lehrb. d. pract. polit. Oekonomie. 1. Bd. Leipzig, O. Wigand. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Nesselmann, G. H. F., d. Sprache d. alten Preußen an ihren Ueberresten erläutert. Berlin, Reimer. 1 ℳ

Neujahrsgabe d. Volksversamml. im Landhause zu Schönebeck an ihre Mitbürger f. 1845. Magdeburg, Creutz. geh. 1¾ gr. (2 ngr.)

Neumann, d. Kunst, Stecklinge zu machen. Nebst 31 erklär. Abbild. Quedlinburg, Basse. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Ohm, M., kurzes gründl. u. leichtfaßl. Rechenbuch brauchbar in allen Bürger-Gewerbs- und Militair-Schulen. 2. verb. u. verm. Aufl. Erlangen, Heyder. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Palmblätter. Organ f. christl. Mittheilungen. Herausg. v. F. W. Krummacher. 2. Jahrg. 1845. Elberfeld, Hassel. geh. n. 1 ℳ 16 gr. (1 ℳ 20 ngr.)

Papius, K., d. Lehre vom Torf. Ulm, Stettin. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Pistorius, H. A., richtige Erklär. d. Bibelstellen, welche in unserer Zeit. besond. v. d. sogenannten Rationalisten gemißbraucht werden. 1. Hft. Magdeburg, Falckenberg u. C. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Plautus, Menächmen latein. u. deutsch m. einer Einleit. üb. d. Characterrolle d. Parasiten. Herausg. v. C. E. Geppert. Berlin, Veit u. C. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Preusker, K., d. Sophien-Ducatenz od. d. Tischlers G. Walthers Lehrjahre. Eine Erzähl. Leipzig, Hinrichs. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Ptolemaei, Claudii, geographia. Ed. *C. F. A. Nobbe*. Editster. tom. II. Lipsiae, C. Tauchnitz. geh. 16 gr. (20 ngr.)

— *Eordaei, Aristobuli Cassadrensis* et *Charetis Mytilenaei* reliquiae. Ed. *J. G. Hulleman*. Trajecti ad Rhenum. (Aachen, Mayer.) geh. n. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

Ragonot-Godefroy, d. Cultur d. Stiefmütterchens, d. Veilchens, der Aurikel u. Primel. Nach d. Franz. bearb. Quedlinburg, Basse. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Ratten-, Mäuse-, Maulwürfe-, Marder-, Wiesel, Wanzen-, Flöhe-, Ameisen- u. Mücken-Vertilger, d. unfehlbare u. untrügl. 4. verm. u. verb. Aufl. Heilbronn, Landherr. geh. 5 gr. (6¼ ngr.)

Reichenbach, M., Julitage en miniature. Humorist.-satir. Bilder in Novellenform. 2 Thle. Leipzig, Kollmann. 2 ℛ 12 gr. (2 ℛ 15 ngr.)

Resultat des Emser Congresses, v. d. 4. deutschen Bischöfen unterzeichnet, sammt genehm. Antwort Josephs II. in echten Actenstücken. Darmstadt, Leske. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Reuss, A. E., d. Verteinerungen d. böhm. Kreideformation. M. Abbild. d. neuen od. weniger bekannten Arten, gezeichn. v. *J. Rubesch*. 1. Abth. M. 13 lith. Taf. Stuttgart, Schweizerbart. in Umschl. n. 3 ℛ 8 gr. (3 ℛ 10 ngr.)

Roriczer, M., d. Büchlein v. d. Fialen Gerechtigkeit. Nach einem alten Drucke aus d. Jahre 1486 in d. heutige Mundart übertragen u. durch Anmerk. erläut. Mit einem Vorwort v. A. Reichensperger. Trier, Linz. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

v. Sales, F., Philothea, od. Anleit. zum gottsel. Leben. Nach d. franz. Orig.-Ausg. bearb. u. mit Anmerk. begleitet v. J. Moormann. Miniatur-Ausg. Münster, Deiters. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Samml. sämmtl. Plenar-Beschlüsse d. Ober-Appellationsgerichts im Königr. Bayern in bürgerl. Rechtsstreitigkeiten. 2. Hft. München, Franz. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Schäfer, L., vollständ. Handb. d. Buchbinderkunst. M. 8 Taf. Abbild. Quedlinburg, Basse. 12 gr. (15 ngr.)

Schenckel, J., d. Betrieb d. Ackerbaues. Leichtfaßl. dargestellt f. d. gewöhnl. Landmann. Darmstadt, Leske. geh. 3¼ gr. (4 ngr.)

Schettler, F., „Ich kanns nicht glauben", od. Beleucht. d. ersten theolog. Zeitfragen: 1. Was dünket euch um d. Vernunft? 2. Was dunket euch um d. Wunder d. evangel. Geschichte? Magdeburg, Falckenberg u. C. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Schleiermacher, F., sämmtl. Werke. 1. Abth. Zur Theologie. 8. Bd. Literar. Nachlaß. 3. Bd. Berlin, Reimer. 2 ℛ

Schmalz, E. A. W., d. Hausfecretair f. d. Provinz Sachsen. 11. Aufl. 9. 10. Lfg. Berlin, Heymann. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Schmidt, G. M., diatribe in dithyrambum poetarumque dithyrambicorum reliquias. Berolini, Reimer. 1 ℛ 6 gr. (1 ℛ 7½ ngr.)

Schneidawind, F. J. A., allgem. Geschichte d. Kriege d. Franzosen u. ihrer Alliirten, v. Anfange d. Revolut. bis z. Ende d. Regier. Napoleons. 68. Bdchn. Darmstadt, Leske. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Schulz, G., d. pract Ausbildung d. Predigtamts-Kandidaten f. d. evangel. Kirchenamt. Königsberg, Gräfe u. U. geh. n. 9¾ gr. (12 ngr.)

Schwertfeger, T., Breslau u. Leipzig in ihren eigenthüml. Bezieh. zur polit. u. kirchl. Freiheit Deutschlands. Altenburg, Schnuphase. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Selbstbiographie u. Selbstbekenntnisse d. heil. Rockes in Trier. Nebst dessen Urtheil üb. J. Ronge u. Bischof W. Arnoldi. Hamburg, Berendsohn. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Sue, E., Bilder zu d. Geheimnissen v. Paris. 18—20. Lfg. Stuttgart, Hoffmann. in Umschl. 5 gr. (6 ngr.)

Théâtre français. 7. Serie. Livr. 3. (Nr. 39.) *Picard* et *Mazères*, le bon garçon. Berlin, Schlesinger. geh. 2 gr. (2 ⅔ ngr.)

Theaterstücke, französ., z. Gebrauch in Schulen, m. erklär. Anmerk. herausg. v. C. Schütz. Bielefeld, Velhagen u. K. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Thönnissen, K., krit. Erörterungen aus Hesiod's Leben, Glauben u. Dichten. Trier, Linz. geh. n. 3 gr. (4 ngr.)

Traum, der himmlische, vor Ende d. Jahres 1844, erzählt in 4 Gesängen. Leipzig, Gebauer. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Ueber d. Bedeut. d. Worte Geist, Geist Gottes und heil. Geist in d. Bibel. Braunschweig, Westermann. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Uebersichten, statist., über Waaren-Verkehr u. Zoll-Ertrag im deutschen Zoll-Vereine f. d. Jahr 1843. Berlin, Reimer. geh. n. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Universal-Lexicon d. pract. Medicin u. Chirurgie. Neue Ausg. 5r Bd. 7. 8. Hft. Leipzig, Voigt u. F. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Verdächtigungen, jesuit. u. d. prakt. Bedenken d. Hrn. J. Sporschil gegen d. Versuch eine sogenannte apostolisch-katholische Kirche in Deutschl. zu stiften. Leipzig, Pönicke u. S. geh. 3¼ gr. (4 ngr.)

Verhandlungen d. Vereins z. Beförderung der Landwirthschaft zu Königsberg in Preußen. Redig. v. W. A. Kreyssig. 7r Jahrg. 4. Hft. Königsberg, Gräfe u. U. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Versuch zu einer Anleit. zur Ausbild. u. Führung d. Bläser f. Subalternoffiziere d. Infanterie. Dresden, Gottschalck. n. 12 gr. (15 ngr.)

Vogel, E. F., d. älteste christl. Kirche u. ihre wahren Bekenner. Leipzig, Wienbrack. geh. 13 gr. (16 ngr.)

Vorgänge, die, d. letzten Tage auf hiesiger Universität nebst dahin gehör. Actenstücken. Kiel, Bünsow. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Vorwärts! An d. protestant. Geistl. Deutschland's. Altenburg, Schnuphase. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Wagner, F. L. W., Lehren d. Papstes u. Lehren d. Bibel. Darmstadt, Leske. geh. 3¼ gr. (4 ngr.)

Weber, M. J., vollständ. Handb. d. Anatomie d. menschl. Körpers. 3 Bände. Leipzig, Michelsen. geh. n. 6 ℛ 16 gr. (6 ℛ 20 ngr.)

Wegweiser z. Bildung f. deutsche Lehrer. Herausg. v. F. A. W. Diesterweg. 3. verm. Aufl. 5. Lfg. Essen, Bädeker. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Wehl, F., d. Teufel in Berlin. Dramat. Scenen. Hamburg, Verlags-Compt. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Werner, H. A. D., d. Angelfischerei nach allen ihren verschiedenen Betriebsweisen dargestellt. M. 2 Taf. Abb. Quedlinburg, Basse. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Westphalen, die Provinz, u. d. Oberpräs. Freih. v. Vincke. Eine Skizze. Wesel, Bagel. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

de Wette, W. M. L., Lehrb. d. histor.-krit. Einleit. in d. Bibel Alten u. Neuen Test. 1. Thl. Einleit. in d. A. T. 6e verm. u. verb. Ausg. Berlin, Reimer. 2 ℛ

Wirth, F., W., d. Religionshandlungen d. evangel. Kirche. 10 Pred. Erlangen, Heyder. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Wolff, O. L. B., franz. Lesebuch f. Töchterschulen. 1. Cursus f. d. untern Classen. Bielefeld, Velhagen u. K. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Wolffsheim, F. S., üb. Bordelle, in medizin. polizeilicher Hinsicht. Hamburg, Volksbuchhandlg. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Zeitschrift f. deutsches Strafverfahren. Herausg. v. K. v. Jagemann, F. Nöllner u. J. J. H. Temme. N. F. 2. Bd. 1. Hft. Darmstadt, Leske. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Zimmermann, K., 2 Reformationspred. u. Predigt am Todestage Luthers. Ebend. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

— C., Denkschrift üb. d. untern Lauf d. Oxus zum Karabugas-Haff d. Caspischen Meeres u. üb. d. Strombahn des Ochus, od. Tedschen der Neueren etc. Ein Sendschr. an A. v. Humboldt. Berlin, Reimer. cart. n. 3 ℛ 8 gr. (3 ℛ 10 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat März. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Universitäten.

Giessen.

Verzeichniss der Vorlesungen,

welche

auf der Grossherzoglich Hessischen Ludewigs-Universität daselbst im Sommerhalbjahre 1845 gehalten und **am 7. April** bestimmt und allgemein ihren Anfang nehmen werden.

Theologie.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Theologische Encyklopädie und Methodologie, vierstündig, Prof. Lic. und Dr. phil. Hesse.

Ueber die Aufgabe des christlichen Theologen, mit Beziehung auf die wissenschaftlichen, kirchlichen und socialen Bewegungen der Gegenwart, einstündig, Repet. Licent. und Dr. phil. Baur.

Historisch-kritische Einleitung in das alte Testament, fünfstündig, Derselbe.

Grammatische Erklärung des Abschnitts 1. *Könige* 17 ff., einstündig, Samstags, publ., Prof. Dr. Knobel.

Erklärung des Buches Hiob, fünfstündig, Ders.

Erklärung der Genesis, fünfstündig, Repetent Licent. und Dr. phil. Baur.

Erklärung des Evangeliums Matthäus, dreistündig, Prof. Dr. Fritzsche.

Erklärung des Briefes an die Hebräer, dreistündig, Derselbe.

Erklärung der Briefe an die Galater, Epheser und Thessalonier, mit Darstellung des Paulinischen Lehrbegriffs, fünfstündig, Prof. Dr. Credner.

Kirchengeschichte, 3. Theil, fünfstündig, Derselbe.

Christliche Dogmatik, 2. Theil, sechsstündig, Prof. Dr. Fritzsche.

Christliche Sittenlehre, fünfstünd., Prof. Dr. Knobel.

Katechetik, mit praktischen Uebungen, zweistündig, Prof. Licent. und Dr. phil. Hesse.

Pädagogik und Didaktik, vierstündig, Derselbe.

Homiletik, dreistündig, Repetent Licent. und Dr. phil. Baur.

Zu Examinatorien über die verschiedenen theologischen Disciplinen erbietet sich Derselbe.

Katholisch-theologische Fakultät.

Theologische Encyklopädie, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags, Prof. Dr. Hartnagel.

Einleitung in die Bücher des alten Testaments, an den drei ersten Wochentagen, öffentlich, Prof. Dr. Löhnis.

Erklärung des Buches der Richter, mit besonderer Berücksichtigung der hebräischen Grammatik, unentgeltlich, wöchentlich einmal, Derselbe.

Erklärung der Weissagungen des Jesaia, an den drei ersten Wochentagen, Derselbe.

Die Lehrbegriffe des neuen Testaments, an den fünf ersten Wochentagen, Prof. Dr. Lutterbeck.

Erklärung des Evangeliums von Marcus, Montags, Mittwochs und Freitags, Derselbe.

Erklärung des Briefes an die Hebräer, an den drei letzten Wochentagen, Prof. Dr. Löhnis.

Erste Hälfte der Kirchengeschichte, siebenstündig, Prof. Dr. Scharpff.

Patrologie, Dienstags und Freitags, Derselbe.

Erster Theil der Dogmatik, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, Prof. Dr. Schmid.

Symbolik der christlichen Confessionen, Mittwochs und Samstags, Derselbe.

Erste Hälfte der Moral, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, Prof. Dr. Fluck.

Katechetik, verbunden mit praktischen Uebungen, Montags und Dienstags, Derselbe.

Homiletik, verbunden mit praktischen Uebungen, Donnerstags und Freitags, Derselbe.

Geschichte des kirchlichen Lehramts, öffentlich, Samstags, Derselbe.

Pädagogik, dreistündig, Prof. Dr. Hartnagel.

Zu unentgeltlichen *Examinatorien* über ihre resp. Gegenstände erbieten sich die Professoren Löhnis, Schmid und Lutterbeck.

Rechtswissenschaft.

Juristische Encyklopädie lehrt in zwei Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Schmidt.

Das *Naturrecht* entwickelt, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags, Geh. Justizrath Prof. Dr. Birnbaum.

Die Institutionen und Geschichte des römischen Rechts, mit Rücksicht auf die neueste Auflage des *Mackeldey*'schen Lehrbuchs, erklärt Prof. Dr. Sell täglich.

Die Pandecten erläutert, nach dem *v. Wening-Ingenheim*'schen Lehrbuche, Geh. Rath Prof. Dr. v. Löhr täglich.

Das römische Erbrecht trägt Prof. Dr. Sell vor, täglich.

Das heutige deutsche Privatrecht, mit Einschluss des *Lehen-*, *Handels-*, *Wechsel- und Seerechts*, lehrt, nach der demnächst erscheinenden neuen Bearbeitung seines Conspectus, täglich zweistündig, Prof. Dr. Weiss.

Dieselbe Vorlesung wird in wöchentlich 12 Stunden vortragen, Privatdocent Dr. Hillebrand.

Die deutsche Rechtsgeschichte lehrt Prof. Dr. Weiss täglich, mit Bezugnahme auf *v. Löw's* Lehrbuch. (Heidelberg 1832. 8.)

Die Geschichte der deutschen Landstände wird in wöchentlich einer Stunde unentgeltlich vortragen, Privatdocent Dr. Hillebrand.

Deutsches Bundes- und Staatsrecht lehrt Prof. Dr. v. Grolman täglich.

Allgemeines und christliches Kirchenrecht trägt Derselbe, nach seinen „Grundsätzen des Kirchenrechts", täglich, vor.

Den gemeinen deutschen Civilprocess, nach dem *v. Linde*'schen Lehrbuche, lehrt Privatdocent Dr. Schmidt in 6 Stunden wöchentlich.

Dieselbe Vorlesung wird in 6 Stunden wöchentlich vortragen, Privatdocent Dr. Hillebrand.

Den gemeinen deutschen Criminalprocess, mit vergleichender Rücksicht auf das französische Criminalverfahren erörtert, nach der neuesten Auflage von *Mittermaier's* deutschem Strafverfahren, Geheimer Justizrath Prof. Dr. Birnbaum, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags.

Ein Civilprocess-Prakticum hält, 2—3 Stunden wöchentlich, Privatdoc. Dr. Schmidt.

Ein Relatorium wird Derselbe in einer Stunde wöchentlich veranstalten.

Zu Examinatorien über die gesammte Rechtswissenschaft und einzelne Theile derselben erbietet sich Privatdoc. Dr. Hillebrand.

Heilkunde.

Propädeutische Encyklopädie und Methodologie der Natur- und Heilkunde, dreimal wöchentlich, öffentlich, Prof. Dr. Wetter.

Osteologie und Syndesmologie, Dienstags, Mittwochs und Freitags, Privatdoc. Dr. Bardeleben.

Allgemeine Anatomie mit mikroskopischen Demonstrationen, Montags und Donnerstags, Derselbe.

Anatomie und Physiologie des Nervensystems, viermal wöchentlich, Derselbe.

Allgemeine und specielle Physiologie des Menschen mit Experimenten und mikroskopischen Demonstrationen, täglich, Prof. Dr. Bischoff.

Physiologie des Menschen, nach seinem desfallsigen Handbuche (Leipzig bei Fleischer), an den fünf ersten Wochentagen, Geh Med.-Rath Prof. Dr. Wilbrand.

Allgemeine und insbesondere *vergleichende Physiologie der Pflanzen und der Thiere*, in einer Darstellung der Erzeugung und der gradnellen Entwickelung des Pflanzen- und des Thierreichs bis zum Menschen hin, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, nach seinem Handbuche: allgemeine, insbesondere vergleichende Physiologie (Heidelberg bei Groos), Geh. Med.-Rath Prof. Dr. Wilbrand.

Vergleichende Anatomie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, Prof. Dr. Bischoff.

Zeugungs- und Entwickelungsgeschichte, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, Derselbe.

Zootomische und mikroskopische Uebungen im physiologischen Institute, Mittwochs und Samstags, Prof. Dr. Bischoff.

Experimentalpathologisches Laboratorium, Mittwochs und Samstags, Assistenzarzt Dr. Winther.

Allgemeine Pathologie und Therapie, 6 Stunden in der Woche, Prof. Dr. Wetter.

Ueber Auscultation und Percussion und deren Anwendung in der Medicin, Chirurgie und Geburtshülfe, wöchentlich 2 Stunden, Derselbe.

Pharmakognosie, mit Ausschluss des pharmaceutisch-chemischen Theils, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, Prof. Dr. Phöbus.

Pharmakognosie des Thier-, Pflanzen- und Mineralreichs, viermal wöchentlich, in Verbindung mit auf medicinisch-pharmaceutische Botanik Bezug habenden Excursionen, einmal wöchentlich, Privatdocent Dr. Mettenheimer.

Pharmaceutische Chemie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, Prof. Dr. Phöbus.

Toxicologie, Mittwochs und Samstags, Derselbe.

Receptirkunst, mit praktischen Uebungen, zweimal wöchentlich, Privatdocent und Physikatsarzt Dr. Stammler.

Specielle Pathologie und Therapie der Fieber, täglich, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. Balser.

Allgemeine chirurgische Pathologie, wöchentlich fünfmal, Prof. Dr. Wernher.

Operative Chirurgie, mit Uebungen an Leichen, täglich, Derselbe.

Verband- und Instrumentenlehre, wöchentlich zweimal, Dienstags und Freitags, Derselbe.

Augenoperationenlehre, Montags und Freitags, Assistenzarzt Dr. Winther.

Geburtshülfe, täglich, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. v. Ritgen.

Geburtshülfliche Explorirübungen, wöchentlich zwei Stunden, Derselbe.

Psychiatrie, täglich, Derselbe.

Pathologie und Therapie der Kinderkrankheiten, vier Stunden wöchentlich, Prof. Dr. Wetter.

Gerichtliche Heilkunde, wöchentlich vier Stunden, Prof. Dr. J. Wilbrand.

Gerichtliche Medicin, wöchentlich vier Stunden, Prof. Dr. J. Wilbrand.

Medicinische Polizei, wöchentlich vier Stunden, Derselbe.

Anleitung im gerichtlichen Seciren, verbunden mit praktischen Uebungen, zweimal wöchentlich, Ders.

Vorträge über *gerichtliche Chemie*, sowie über *ökonomische und polizeiliche Chemie* (*Chemie der Lebensbedürfnisse*), beide durch Experimente erläutert, siehe „*philosophische Wissenschaften.*"

Die Lehre von den Viehseuchen, wöchentlich vier Stunden, Geh. Rath Prof. Dr. Nebel.

Geschichte der Medicin, wöchentlich dreimal, Ders.

Klinischer Unterricht in der inneren und in der Augen-Heilkunde, täglich, in dem akademischen Hospitale, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. Balser.

Praktischer Unterricht in allen zur Schutzpockenimpfung gehörenden Gegenständen, in Verbindung mit dem Gr. Physikatsarzte Dr. Weber, in dem akademischen Hospitale, Dienstags und Samstags, Derselbe.

Praktischer Unterricht in der chirurgischen Abtheilung des akademischen Hospitals, täglich, Prof. Dr. Wernher.

Geburtshülfliche Klinik in der Entbindungsanstalt, täglich, und bei Geburten, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. v. Ritgen.

Examinatorien hält Privatdocent Dr. Hoffmann.

Zoopharmakologie, in noch näher zu bestimmenden Stunden, Prof. Dr. Vix.

Zoochirurgie, zweiter Theil, Derselbe.

Geburtshülfe, Derselbe.

Zoophysiologie, Derselbe.

Anmerkung. Wegen der Vorträge über *Botanik* und über *Physiologie der Pflanzen* siehe „*philosophische Wissenschaften.*"

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engeren Sinne.

Logik, mit encyklopädischer Einleitung in die Philosophie überhaupt, wöchentlich zweimal, Oberstudienrath Prof. Dr. Hillebrand.

Logik, nebst Einleitung in die Philosophie, wöchentlich zweimal, Prof. Dr. Schilling.

Logik, nebst Einleitung in die Philosophie, wöchentlich zweimal, Privatdocent Dr. Crönlein.

Logik, mit einer encyklopädischen Uebersicht der Philosophie, wöchentlich zweimal, Privatdocent Dr. Carriere.

Psychologie, wöchentlich viermal, Oberstudienrath Prof. Dr. Hillebrand.

Psychologie, wöchentlich viermal, Privatdocent Dr. Crönlein.

Psychologie, wöchentlich viermal, Privatdocent Dr. Carriere.

Angewandte Metaphysik, oder die Hauptfragen der Philosophie in ihrer Anwendung auf Religion, Wissenschaft, Kunst, Politik und Geschichte, viermal wöchentlich, Oberstudienrath Prof. Dr. Hillebrand.

Geschichte der Philosophie von Kant bis Hegel, wöchentlich zweimal, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Crönlein.

Kritische Darstellung der Grundzüge des Hegelschen Systems der Philosophie, zweimal wöchentlich, öffentlich, Prof. Dr. Schilling.

Darstellung und Kritik des Hegel'schen Systems der Philosophie, wöchentlich einmal, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Carriere.

Ueber die Freiheit, wöchentlich einmal, öffentlich, Prof. Dr. Schmid.

Allgemeine Kunstgeschichte und Grundzüge der Aesthetik, viermal wöchentlich, Privatdocent Dr. Carriere.

Rhetorik, mit Uebungen in freiem mündlichem Vortrag, schriftlicher Darstellung und wissenschaftlicher Disputation, drei- bis viermal wöchentlich, Derselbe.

Mathematik, Physik, Chemie und Technologie.

Reine Mathematik, viermal wöchentlich, Prof. Dr. Umpfenbach.

Rechnung mit partialen Differenzen und die Variationenrechnung, in ihren Anwendungen auf Geometrie und Naturlehre, zweimal wöchentlich, öffentlich, Derselbe.

Höhere Analysis (Differenzial- und Integralrechnung), an den fünf ersten Wochentagen, Prof. Dr. Zamminer.

Analytische Geometrie, dreimal wöchentlich, Prof. Dr. Umpfenbach.

Analytische Mechanik, dreimal wöchentlich, Ders.

Analytische Mechanik, dreimal wöchentlich, Prof. Dr. Zamminer.

Feldmesskunst, in Verbindung mit vielfachen Messungen auf dem Felde, drei- bis viermal wöchentlich, Prof. Dr. Umpfenbach.

Niedere und höhere Feldmesskunst, verbunden mit praktischer Einübung der Messmethoden, Mittwochs, Freit. und Samst., Prof. Dr. Zamminer.

Zu *Examinatorien* erbietet sich Derselbe.

Experimentalphysik, täglich, Prof. Dr. Buff.

Experimentalchemie, Prof. Dr. Liebig.

Praktisch-analytischer Cursus in dem chemischen Laboratorium, täglich von 9—4 Uhr, Derselbe.

Analytische Chemie (qualitative Abtheilung), Mittwochs u. Samst., unentgeltl., Privatdoc. Dr. Will.

Praktisch-analytischer Cursus im Filial-Laboratorium, täglich von 9—4 Uhr, Derselbe, als Assistent des chemischen Laboratoriums.

Agriculturchemie, wöchentlich dreimal, bis auf weitere Verabredung, Prof. Dr. Knapp.

Stöchiometrie und deren Anwendung auf die praktische Chemie, wöchentlich dreimal, Derselbe.

Oekonomische und polizeiliche Chemie (*Chemie der Lebensbedürfnisse*), in allgemein verständlicher Darstellung, und durch Experimente erläutert, Montags und Donnerstags, Privatdoc. Dr. Fresenius.

Gerichtliche Chemie, mit Experimenten, Dienstags und Freitags, Derselbe.

Qualitative und quantitative Analyse organischer Verbindungen, durch Experimente erläutert, Mittwochs und Samstags, Dr. Fresenius.

Ueber chemische Operationen und Manipulationen, durch Experimente erläutert, Dienstags, unentgeltlich, Derselbe.

Praktischer Cursus für analytisch-technische Untersuchungen, Samstags.
Anwendung des Löthrohrs in der Chemie und Mineralogie, zweimal wöchentl., Privatdoc. Dr. Will.
Allgemeine Technologie, zweiter Theil, die Metallurgie, zweimal wöchentlich, Prof. Dr. Knapp.
Krystallographie, mit Demonstrationen an Modellen, Zeichnungen, Mineralien und chemischen Producten, Dienstags, Mittwochs u. Freitags, Prof. Dr. Kopp.
Uebungen im krystallographischen Zeichnen, in noch zu bestimmenden Stunden, öffentlich, Ders.
Darstellende Geometrie, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr Vortrag, Uebungen an denselben Tagen von 2—4 Uhr, Prof. Dr. v. Ritgen.
Compositionsübungen, täglich, Derselbe.
Strassen-, Brücken- und Wasserbau, viermal wöchentlich, Derselbe.
Landwirthschaftliche Baukunst, zweimal wöchentlich, Derselbe.
Planzeichnen, dreimal wöchentlich, Derselbe.
Maschinenzeichnen, dreimal wöchentlich, Derselbe.

Naturwissenschaften.

Geologie, an den fünf ersten Wochentagen, Prof. Dr. v. Klipstein.
Förderung und Aufbereitung der Erze, in drei Stunden, Derselbe.
Botanik, nach seinem Handbuch (Darmstadt bei Leske), fünfmal wöchentlich, in Verbindung mit Excursionen Samstags; und die *Charakterisirung der natürlichen Pflanzenfamilien*, sowie die *Darstellung ihrer geographischen Verbreitung*, nach seiner Schrift über die natürlichen Pflanzenfamilien (Giessen bei G. F. Heyer 1834), Geh. Med.-Rath Prof. Dr. J. B. Wilbrand.
Botanik, fünfmal wöchentlich, Privatdoc. Dr. Hoffman.
Physiologie der Pflanzen, dreimal wöchentlich, Derselbe.
Anleitung zur Bestimmung und Kenntniss kryptogamischer Gewächse, wöchentlich einmal, öffentlich, Forstmeister Dr. Heyer.

Staats- und Cameral-Wissenschaften.

Encyklopädie der Staatswissenschaften, Geh. Reg.-Rath Prof. Dr. Schmitthenner.
Nationalökonomie, nach dem fünften seiner zwölf Bücher vom Staate, Derselbe.
Polizeiwissenschaft, Derselbe.
Forstbotanik, Dienstags und Donnerstags, Forstmeister Prof. Dr. Heyer.
Waldbau, Montags bis Freitags, Derselbe.
Forstabschätzung (*Waldertragsregelung*, nach seinem Lehrbuche, und *Waldwerthrechnung*), Montags, Mittwochs, Freitags und Samstags, Derselbe.
Forsteinrichtung und Forsttaxation, sechsmal wöchentlich, in Verbindung mit Uebungen im Walde, Prof. Dr. Zimmer.
Klimatologie, dreimal wöchentlich, Derselbe.

Geschichte.

Encyklopädie der historischen Wissenschaften und Methodologie des historischen Studiums, zweimal wöchentlich, Prof. Dr. Schäfer.
Universalgeschichte, fünfmal wöchentlich, Derselbe.
Geschichte der Römischen Staatsverfassung, zweimal wöchentlich, öffentlich, Derselbe.

Philologie.

a) *Altclassische.*

Griechische Literaturgeschichte, viermal wöchentlich, Prof. Dr. Osann.
Geschichte der Griechischen und Römischen Beredtsamkeit, Freitags und Samstags, Privatdoc. Dr. Fritzsche.
Römische Alterthümer, mit besonderer Berücksichtigung der *Staatsalterthümer*, sechsmal wöchentlich, Prof. Dr. Otto.
Wissenschaftliche Darstellung der Lateinischen Syntax, sechsmal wöchentlich, Derselbe.
Methodik des philologischen Studiums und des philologischen Gymnasialunterrichts, Mittwochs und Samstags, öffentlich, Derselbe.
Nikomachische Ethik des Aristoteles, Freitags und Samstags, Privatdoc. Dr. Fritzsche.
Die Frösche des Aristophanes, in Lateinischer Sprache erklärt, Montags und Dienstags, unentgeltlich, Derselbe.
Cicero de re publica, zweimal wöchentlich, Prof. Dr. Osann.
Die *Adelphi* des Terenz, Mittwochs und Samstags, öffentlich, Prof. Dr. Otto.
Auserwählte Oden des Horaz, Mittwochs und Donnerstags, unentgeltlich, Privatdoc. Dr. Fritzsche.
Uebungen im Lateinisch-Schreiben und Sprechen, Ders.
Uebungen im Lateinsprechen und Disputiren, privatissime, Prof. Dr. Otto.

b) *Orientalische.*

Vergleichende Grammatik der Hebräischen, Aramäischen und Arabischen Sprache, wöchentlich fünfmal, Prof. Dr. Vullers.
Wissenschaftliche Darstellung des Hebräischen Sprachbaues, verbunden mit praktischen Uebungen, wöchentlich dreimal, Derselbe.
Grammatik der Persischen Sprache, nach seinen *Institutiones linguae Persicae cum Sanscrita et Zendica linguis comparatae*, nebst *Erklärung der Narrationes Persicae* von *Rosen*, dreimal wöchentlich, Derselbe.
Indische Alterthümer, dreimal wöchentlich, Derselbe.
Erklärung der Sakuntala, eines Indischen Drama's von Kálidása, und der *Anthologia sanscritica* von *Lassen*, in zwei Abtheilungen, als *Fortsetzung des sanscritischen Lehrcursus*, viermal die Woche, öffentlich, Derselbe.

c) *Neuere.*

Erklärung ausgewählter Gesänge der Divina commedia des Dante, mit Excursionen über die Italiänische Grammatik, zweimal wöchentlich, öffentlich, Prof. Dr. Adrian.
Erklärung des Hamlet von Shakspeare, zweimal wöchentlich, Derselbe.
Erklärung des Cid von Corneille, mit Excursionen über die Eigenthümlichkeiten der französischen Sprache, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Philologisches Seminar.

Die schriftlichen Arbeiten leitet Prof. Dr. Osann, Director des Seminars, Dienstags, und lässt Montags und Donnerstags *auserwählte Stücke Griechischer Lyriker* erklären.
Auserwählte Stücke des Livius lässt Mittwochs und Samstags Prof. Dr. Otto, Collaborator des Seminars, erklären.

Unterricht in freien Künsten und körperlichen Uebungen ertheilen:

Im *Reiten*: Universitätsstallmeister Dr. Frankenfeld.
In der *Harmonielehre, dem Gesang, und auf mehreren Instrumenten*: Musikdirector Hofmann.
Im *Zeichnen*: Universitäts-zeichenmeister Trautschold.
Im *Tanzen und Fechten*: Universitäts-Tanz- und Fechtmeister Bartholomay.

Die Universitätsbibliothek ist täglich von 10—12 Uhr offen.
Das akademische Kunstmuseum wird in noch zu bestimmenmenden Stunden und das naturhistorische Museum Freitags von 1—2 Uhr geöffnet werden.
Das anatomisch-physiologische und pathologische Museum wird den Studirenden in noch näher zu bestimmenden Stunden geöffnet werden.
Das naturhistorisch-zoologische Museum wird Samstags von 2—3 Uhr den Studirenden geöffnet werden.

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat März. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Personal-Nachrichten.

Graf *Salvandy* wurde an *Villemain's* Stelle Minister-Staatssecretair im Departement des öffentlichen Unterrichts und Grossmeister der Universität in Frankreich; die Geh. Ober-Justizräthe Dr. *Göschel* und *Jähnigen*, die Geh. Ober-Tribunalsräthe *Ulrich* und Prof. Dr. *Puchta*, Mitglieder des Staatsrathes in Preussen; der Letztere zugleich mit dem Staats-Secretair und Präsidenten des Ober-Censurgerichts *Bode*, Mitglieder der Gesetz-Commission; der vormalige Director der Regierung des Unterrheinkreises Geheimerath *Dahmen*, Curator der Universität Heidelberg; der Baurath *Persius* in Berlin, Oberbaurath; der Oberpfarrer *Hupe* Niederlausitz; der Consistorialrath Dr. *Th. A. Gabler* in Baireuth, Ober-Consistorialrath in München; Dr. *Karl Bertheau*, Director der Realschule in Hamburg; der Seminardirector *Stichl*, Regierungs- und Schulrath in Berlin; der Unterbibliothekar Professor in Lübben, General-Superintendent des Markgrafthums Dr. *Hoeck* an *Benecke's* Stelle Bibliothekar, der Bibliothekssecretair Dr. *Schweiger*, Unterbibliothekar an der Universitäts-Bibliothek zu Göttingen; der General-Studien-Inspector *Matter*, General-Inspector der öffentlichen Bibliotheken Frankreichs.

Universitäten: Der ausserordentliche Professor Dr. *Karl Theodor Bayrhoffer* wurde ordentlicher, der Privatdocent Dr. *Friedrich Ludwig Stegmann*, ausserordentlicher Professor der Philosophie in Marburg; die bisherigen ausserordentlichen Professoren Dr. *Dove* und Dr. *Magnus*, ordentliche Professoren in der philosophischen Facultät zu Berlin; der Privatdocent Licentiat *J. H. Friedlieb* in Bonn, ausserordentlicher Professor in der katholisch-theologischen Facultät zu Breslau; der Professor an dem theologischen Seminar zu Schönthal in Württemberg Dr. *Oehler*, ordentlicher Professor in der evangelisch-theologischen Facultät zu Breslau; der Privatdocent Dr. *Adolf Schmidt*, ausserordentlicher Professor in der philosophischen Facultät zu Berlin; die Privatdocenten an der Universität in Göttingen Dr. *Goldschmidt*, Dr. *Wappäus* und Dr. *Müller* sind zu ausserordentlichen Professoren in der philosoph. Facultät daselbst ernannt.

Orden: *Preussen*: Der Geheime Ober-Tribunalsrath *von Winterfeld*, Professor Dr. *Heinsius* am Berlinischen Gymnasium zum grauen Kloster, Prof. Dr. *Schubarth* in Berlin den RAO. 3r Kl. mit der Schleife; der Superintendent *Krier* zu Belzig, den RAO. 2r Klasse mit Eichenlaub; der wirkliche Etatsrath und Professor Dr. *Rafn* zu Kopenhagen, Ober-Bergrath *Zinken* in Mägdesprung, Hofrath und Prof. *v. Hermann* in München, Prof. *Jacob Reuter* beim polytechnischen Institute in Wien, der Director der höhern Gewerbschule *K. Karmarsch* in Hannover den RAO. 3r Klasse; Prof. Bergrath *Schüler* in Jena, Professor und Medicinalassessor Dr. *Otto* in Braunschweig, Freiherr *F. W. v. Reden* und der Professor an der Bauschule Dr. *F. Köhler* in Berlin, Prof. Dr. *Stahl* in Fürth, Archivar *Baur* in Darmstadt, den RAO. 4r Klasse.

Baiern: Der Geheimerath *v. Schelling* in Berlin, das Comthurkreuz des Verdienstordens der bairischen Krone.

Baden: Der Vice-Ober-Ceremonienmeister Freih. *v. Stillfried* in Berlin, das Commandeurkreuz des Ordens vom Zähringer Löwen.

Sachsen: Der Decan des Domstifts St. Petri zu Budissin *Dittrich* (vorher Hofprediger in Dresden) das Ritterkreuz des Civilverdienstordens.

Sachsen-Altenburg: Der Ober-Bibliothekar der Universität Leipzig Hofrath Dr. *Gersdorf*, die Geheimen Hofräthe und Professoren *Döbereiner*, *Göttling* und *Hand* in Jena das Ritterkreuz des Ernestinischen Hausordens.

Sachsen-Weimar: Der Ober-Forstmeister *Cotta* in Tharand und der Geheime Kirchenrath Professor Dr. *Hoffmann* in Jena, das Ritterkreuz, der Geheime Hofrath Professor Dr. *Luden* das Comthurkreuz des Hausordens der Wachsamkeit.

Schweden: Der Geheime Medizinalrath Prof. Dr. *Jüngken* in Berlin, das Ritterkreuz des Nordsternordens.

Frankreich: Der General-Studien-Inspector *Matter* und der Rector der Akademie zu Lyon *P. Lorain* das Offizierkreuz, der Inspector der Akademie zu Paris *Danton*, *Adolf Royer*, Vicomte *de Beaumont-Vassy* das Ritterkreuz der Ehrenlegion.

Russland: Der Vice-Ober-Ceremonienmeister Freiherr *v. Stillfried* in Berlin den St. Annenorden 2r Kl. in Brillanten

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

In unserm Verlage erschien so eben und ist in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Griechische

Grammatik

für

Schulen und Studirende.

Von

Dr. Mehlhorn,

Prorector am Gymnasium zu Ratibor.

Erste Lieferung.

Mit 2 lithographirten Tafeln.

gr. 8. geh. Preis n. 20 gGr. (25 Sgr.)

Hodegetische Anleitung

zum

naturwissenschaftlichen Studium

auf Universitäten.

Von

Dr. Gustav Suckow,

ordentl. Honorar-Professor der Philosophie an der Universität zu Jena.

Ein Anhang

zu des Verfassers systematischer Encyclopädie und Methodologie der theoretischen Naturwissenschaften.

gr. 8. geh. Preis n. 6 gGr. (7½ Sgr.)

Halle, März 1845.

C. A. Schwetschke und Sohn.

Vom

Specilegium Romanum

edid. **Cardin. Mai.**

10 Vol. 8. maj. Romae. 1839—1844.

Preis 40 Rthlr. —

besorgt den Debit für Deutschland und hat Exemplare vorräthig

Friedr. Volke's Buchhandlung in Wien.

Bei **C. A. Schwetschke und Sohn** in Halle erschien so eben und ist durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Die

Versteinerungen des Steinkohlengebirges

von

Wettin und Löbejün

im **Saalkreise,**

bildlich dargestellt und beschrieben

von

Dr. E. F. Germar,

Professor, Oberbergrath etc.

Zweites Heft,

mit 5 Tafeln Abbildungen.

Auch unter dem Titel:

Petrificata

stratorum lithanthracum

Wettini et Lobejuni

in **circulo Salae**

reperta.

Depinxit et descripsit

Dr. E. F. Germar.

Fasciculus secundus

tabulas V exhibens.

Preis: n. 2 Rthlr.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen

Buchhandel.

Abu Zakariya Yahya El-Nawawi, biographical-dictionary of illustrious men chiefly at the beginning of islamism. New first edit. by *F. Wüstenfeld*. Part. VII. Göttingen, Dieterich. geh. 1 ℔ 8 gr. (1 ℔ 10 ngr.)

Albrecht, J. F., sichere Hülfe f. Schwindsüchtige u. Lungenkranke. Quedlinburg, Ernst. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Ariosto's rasender Roland, übersetzt v. J. D. Gries. 3. Aufl. 4. Thl. Leipzig, Weidmann. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Ausland, d. belletrist., herausg. v. E. Spindler. 163—165. 266—269. Bdchn. Stuttgart, Franckh. geh. 11¼ gr. (14 ngr.)

Bailleu, F., d. pract. Conditor. 125 geprüfte Anweis. f. Conditoren ꝛc. Quedlinburg, Ernst. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Becker, K. F., Schulgrammatik d. deutschen Sprache. 5. Ausg. Frankfurt, Kettembeil. n. 1 ℔

— — Auszug aus d. Schulgrammatik d. deutschen Sprache. Ebend. n. 20 gr. (25 ngr.)

Becquerel, M., populäre Naturlehre m. besond. Rücksicht auf d. Chemie u. verwandten Wissenschaften. In 9 Theilen. M. Abbild. Aus d. Franz. 3. 4. Theil. Stuttgart, Scheible, R. u. S. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Benseler, G. E., Geschichte Freiberg's u. seines Bergbaues. 8. Lfg. Freiberg, Engelhardt. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Berthold, A. A., üb. d. Gesetz d. Schwangerschaftsdauer. Göttingen, Dieterich. n. 12 gr. (15 ngr.)

Bertholdi, H., ein fliegendes Blatt. Danzig, (Kabus.) geh. n. 5 gr. (6 ngr.)

Berzelius, J. J., Lehrb. d. Chemie. 5. umgearb. Orig.-Aufl. 3. Bd. 2. Lfg. Dresden, Arnold. geh. n. 1 ℔ 4 gr. (1 ℔ 5 ngr.)

Billerbeck, J., vollständ. Wörterbuch zu d. Verwandlungen d. Ovidius Naso. Neu bearb. v. G. C. Crusius. 2. verb. u. umgearb. Ausg. Hannover, Hahn. geh. 20 gr. (25 ngr.)

Böhmer, W., d. heil. Rock in Trier u. d. kathol. Priester Dr. J. Ronge. 4. verb. Aufl. Breslau, Kern. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

v. Bothmer, C. F. E. A., Erörterungen u. Abhandlungen aus d. Gebiete d. Hannoverschen Criminal-Rechts u. Criminal-Prozesses. 2. Bd. 2. Hft. Hannover, Hahn. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Bulwer, E. L., sämmtl. Romane. Aus d. Engl. v. F. Notter u. G. Pfizer. Neue Kabinets-Ausg. Mit 15 Stahlst. 1. 2. Bdchn. Stuttgart, Metzler. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Bürgerblatt, Danziger. 1845. Danzig, Kabus. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Klassiker, franz. A. Thiers, sämmtl. histor. Werke. Deutsch v. Jordan. 11. 12. Thl. Leipzig, O. Wigand. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Curgast, d., in Franzensbad, od. Belehr. üb. d. Gebrauch d. Quellen dieses Curortes ꝛc. Leipzig, Teubner. geh. 7¼ gr. (9 ngr.)

Czerski, gegenüber seinen Widersachern. Nebst kurzer Schilderung eines Gottesdienstes d. apostol.-kathol. Gemeinde zu Schneidemühl. Bromberg, Levit. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Dessauer, J. H., u. S. Krämer, allgem. deutsches Gebetb. f. d. Hausandacht d. Israeliten. Mit 1 Vorwort v. A. B. Gründbaum. Quedlinburg, Ernst. geh. 14 gr. (17½ ngr.)

Detroit, L., d. Mannes und d. Weibes Wesen und Beruf. 2 Predigten. Königsberg, Tag u. K. geh. 1¾ gr. (2 ngr.)

Diesterweg, F. A. W., u. P. Heuser, method. Handb. f. d. Gesammtunterr. im Rechnen. 2 Abthlgn. 1. Abth. bearb. v. Diesterweg. 4. verb. Aufl. Elberfeld, Büschler 1 ℛ 4 gr. (1 ℛ 5 ngr.)

Dietlein, W. O., d. Urchristenthum. Eine Beleucht. der v. d. Schule des Dr. v. Baur in Tübingen über d. apostol. Zeitalter aufgestellten Vermuthungen. Halle, Mühlmann. geh. 1 ℛ

Dietrich, W., Haus-Postille, d. i.: Predigten auf alle Sonn- u. Festtags-Evangelien ꝛc. Neu herausg. v. J. T. Müller. Stuttgart, Liesching. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Eger, C., d. Baum. Gedicht. Aschersleben, Laue. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Europa, d. belletrist. Deutsch v. F. W. Bruckbräu. 4. Bd. Sue, d. ewige Jude. 16—19. Lfg. 5. Bd. Reybaud, ohne Heirathsgut. Augsburg, v. Jenisch u. S. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Emancipation, die, der Schule. Nebst einer Hinweis. auf d. Fortschritte d. Schulwesens in Sachsen u. Oesterreich ꝛc. Leipzig, O. Wigand. geh. 1 ℛ

v. Féréal, B., Geheimnisse d. Inquisition u. andrer geheimer Gesellschaften Spaniens. Mit histor. Anmerk. u. einer Einleit. v. M. v. Cuendias. Aus d. Franz. v. A. Diezmann. 3. Lfg. Leipzig, Teubner. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Flagge, die. (Diese Blätter gehören d. Volk.) v. H. Berthold. 1845. 1. Hft. Danzig, Kabus. geh. n. 5 gr. (6 ngr.)

Förster, F., Leben u. Thaten Friedrichs d. Großen, Königs v. Preußen. Ein vaterländ. Geschichtsbuch. Mit 12 Stahlst. 3. Aufl. 5. Hft. Leipzig, Teubner. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Gerhard, E., Text zu den „antiken Bildwerken." In 3 Lfgn. 2. 3. Lfg. Stuttgart, Cotta. geh. n. 3 ℛ 8 gr. (3 ℛ 10 ngr.)

Gerhardt, F., d. Barbierkunst. Nebst Anweis., d. Messer abzuziehen ꝛc. Mit 7 Abbild. Quedlinburg, Ernst. geh. 5 gr. (6¼ ngr.)

Geubel, H. K., die Gehäuse u. sonstigen Gebilde d. Mollusken. Mit einem Vorwort v. J. B. Wilbrand. Frankfurt, Sauerländer. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Gewerbeausstellung, die Berliner, u. die Ausstell. d. heil. Rockes in Trier m. besond. Bezugnahme auf den Ronge'schen Brief. 2. Aufl. Münster, Regensberg. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Gradus ad Parnassum latinum. Promptuarium prosodiam et poeticam. In usum schol. post *C. H. Sintenisii* et *O. M. Mülleri* curas denuo emend. *F. T. Friedemann.* Tom. II. Ed. 4. Lipsiae, Hahn. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Hampe, K., icones Muscorum novorum vel minus cognitorum. Decas 1—3. Bonnae, Henry u. C. in Umschl. n. 2 ℛ

Hartmann, O. R., de onere probandi in causis criminum. Göttingae, Dieterich. n. 12 gr. (15 ngr.)

Hasenpflug, H. D. L. F., kleine Schriften juristischen Inhalts. 1. Bdchn. Leipzig, Breitkopf u. H. geh. 19¼ gr. (24 ngr.)

Heuser, P., Aufgaben zum Kopfrechnen f. Schüler in Elementarschulen u. höheren Lehranstalten. 2. verm. Aufl. Elberfeld, Büschler. n. 3 gr. (3¾ ngr.)

Hoffmann (Fallerslebensis), horae belgicae. Pars VII. Lipsiae, Engelmann. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Irenäus, über Pauperismus und Schwanenorden. Leipzig, Engelmann. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Jung, A., d. große National-Feier d. dritten Universitäts-Jubiläums zu Königsberg. Mit 3 Beilagen. Königsberg, Tag u. K. geh. 1 ℛ

Kayser, W. E., historia critica tragicorum graecorum. Göttingae, Dieterich. n. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Kirchhof, F., der deutsche Landwirth. Ein vollständ. Hand- u. Lehrb. d. gesammten Landwirthschaft. In 10 Lfgn. 1 Lfg. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Koch, C. F., Lehrb. d. Preuß. gemeinen Privatrechts. 1. Bd. 2. Lfg. Berlin, Trautwein. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Köppen, A., d. Kirchenordnung u. Disciplin d. alten Hussit. Brüderkirche in Böhmen, Mähren u. Polen ꝛc. Leipzig, Engelmann. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Lange, W., Sprech- u. Sprachschule, ein Lehrb. f. d. deutsche Jugend zur Beförd. ihres Sprachvermögens. 1. Bd. 3. verb. Aufl. Stuttgart, Cotta. n. 12 gr. (15 ngr.)

Latomia. Freimaurerische Vierteljahrs-Schrift V. Bd. 2. Hft. Leipzig, Weber. verkl. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Lauda, L. J., d. hydriatische Heilverfahren bei d. häutigen Bräune od. d. sogenannten Croup. 2. verm. Aufl. Mit 1 lith. Abb. Prag, Hause, Söhne. geh. 1 ℛ 4 gr. (1 ℛ 5 ngr.)

Lehmann, A., enthülltes Geheimniß der Liqueurfabrication. Quedlinburg, Ernst. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Lieder, geistliche. 2e verb. Aufl. Stuttgart, Liesching. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Lindau, C., d. Pferde-, Rindvieh- und Schafzucht. Ein Aufruf zur Thierveredlung. Quedlinburg, Ernst. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Löhe, W., 3 Bücher v. d. Kirche. Stuttgart, Liesching. geh. 14 gr. (17½ ngr.)

Lothmann, W., Antwortschreiben auf J. Ronge's Wort an d. Römlinge in Deutschland. Aachen, Henßen u. C. geh. 1¼ gr. (1½ ngr.)

Lübsen, H. B., ausführl. Lehrb. d. Arithmetik u. Algebra zum Selbstunterr. u. m. Rücks. a. d. Zwecke d. pract. Lebens bearb. 2. verb. u. verm. Aufl. Oldenburg, Schulze. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Lügengeist, der, die heutige kathol. Journalistik od. d. Mainzer Katholik in seiner wahren Gestalt enthüllt v. einem Katholiken. Siegen, Friedrich. geh. 4 gr. (5 ngr.)

v. Martens, G., Italien. In 3 Bdn. M. 12 Städteplänen u. 40 Ansichten in Stahlst. 6. 7. Lfg. Stuttgart, Scheible, R. u. S. geh. 1 ℛ

Meyer, K. F., lasset uns Gutes thun an Jedermann, allermeist aber an des Glaubens Genossen! u. d. evangel. Verein d. Gustav-Adolph-Stiftung ꝛc. Hannover, Hahn. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Mittheilungen des Gewerbs-Vereins f. d. Königr. Hannover. 35. Lief. Hannover, Hahn. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Montag, J. B., neuestes vollständ. Taschen-Reiseb. f. Alle, welche zur Belehr. u. in Geschäften m. Nutzen reisen wollen. Quedlinburg, Ernst. geh. 1 ℛ 4 gr. (1 ℛ 5 ngr.)

Oberdieck, J. G. C., d. Probe- od. Gartenbäume, als bestes u. leichtestes Mittel, sich in kurzer Zeit umfass. pomolog. Kenntnisse zu erwerben ꝛc. Hannover, Hahn. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Organ f. d. Fortschritte d. Eisenbahnwesens in techn. Beziehung. Herausg. v. einem Verein v. Eisenbahn-Ingenieuren. 1. Bd. 2. Hft. Wiesbaden, Kreidel.
geh. pr. cpl. n. 3 ℛ 12 gr. (3 ℛ 15 ngr.)

Pahe, A., üb. Bordelle u. d. Sittenverderbniß unsrer Zeit. Eine medicinalpolizeil. Abhandl. Leipzig, André.
geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Payne's Universum. Neues Bilderwerk m. vorzügl. Stahlst. 4. Bd. 3. Hft. Leipzig, Brain u. P. geh. 5¾ gr. (7 ngr.)

Pereira, J., Abhandl. üb. d. Nahrungsmittel d. Menschen. A. d. Engl. v. *C. Velten*. Bonn, Henry u. C.
geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Piper, G. D., d. Lebensfrage d. Religion od. vom jetzigen Glauben, d. Religionslehre u. v. zeitgemäßen Hilfsmitteln. Quedlinburg, Ernst. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Platon's Werke. Griechisch u. deutsch m. erläut. Anmerk. 5. Thl. Laches u. Charmides. Leipzig, Engelmann.
geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Posselt, D. E. L., chronol. Register d. fränk. Revolution v. Eröffnung d. ersten Versamml. der Notabeln, bis zur Einführ. d. Consular-Regierung. Verm. u. fortgeführt v. K. Jochmus. 4. Bd. Stuttgart, Cotta. 2 ℛ

Pracht-Bilder-Gallerie, zur Ausschmück. d. Zimmer. 2r Jahrg. 1.—6. Hl. Danzig, Gerhard. n. 2 ℛ

Prince-Smith, J., üb. d. Frage: Wer trägt die Schlacht- u. Mahlsteuer. Elbing, Levin. geh. n. 6⅔ gr. (8 ngr.)

Rabiger, J., d. allgem. Kirche. Ein Wort an d. Protestirenden unter Katholiken u. Protestanten. Breslau, Graß, B. u. C. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Real-Encyklopädie, allgem. deutsche, f. d. gebild. Stände. Conversat.-Lex. 9. verb. u. verm. Orig.-Aufl. 52. Hft. Leipzig, Brockhaus. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Reisen u. Länderbeschreibungen d. älteren u. neuesten Zeit. Herausg. v. E. Widenmann u. H. Hauff. 28. Lfg. Die heutigen Syrier. Stuttgart, Cotta.
geh. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

— —, 29. Lfg. Stieglitz, Istrien u. Dalmatien. Ebend.
geh. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

Ritschl, F., Parergon Plautinorum Terentianorumque. Vol. I. Lipsiae, Weidmann. n. 3 ℛ 8 gr. (3 ℛ 10 ngr.)

Röhr, J. F., dringende Hinweisung auf die den heil. Namen Jesu misbrauch. Pharisäer d. christl. Kirche. Predigt. Weimar, Hoffmann. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Ruft, J. F., d. bei Gemeinheitstheilungen u. Ablösungen v. Servituten vorkomm. techn. Arbeiten, nebst Anleit. zur Abschätz. v. Grundstücken. 2. verm. Aufl. Quedlinburg, Ernst. 1 ℛ

Rustige, H., Gedichte. Frankfurt, Sauerländer.
geh. n. 18 gr. (22½ ngr.)

v. Schlieben, W. E. A., vollst. Hand- u. Lehrb. d. gesammten niederen Meßkunde. Zum Selbstunterr. bearb. v. J. B. Montag. M. vielen Steinzeichn. Quedlinburg, Ernst.
1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Schneidewin, F. G., brevis disputatio de loco Horatii Serm. II. 3. 18. sqq. Göttingae, Dieterich.
n. 3 gr. (3¾ ngr.)

Schrader, J. H. L., Zeugnisse aus d. Worte Gottes f. das Leben. Predigten auf alle Sonn- u. Festtage d. Kirchenjahrs. 2 Bde. Frankfurt, Sauerländer. geh. n. 2 ℛ

Schulze, W., d. Jesuiten. Dem deutschen Volke zum Spiegel, zum Zügel, zum Riegel geschildert. Magdeburg, Bänsch.
geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Siegmund, F., 12 Gedichte, unserer Zeit gewidmet. Leipzig, (Breslau, Trewendt). geh. 5 gr. (6 ngr.)

Silbert, J. P., Opferflammen d. kindl. Herzens. Ein Gebetb. f. jugendl. Gemüther. M. 1 Stahlst. Elberfeld, Büschler.
geh. 6 gr. (7½ ngr.

— —, kl. kathol. Hauspostille f. alle Sonn- u. Feiertage d. ganzen Jahres. Ebendas. geh. n. 22 gr. (27½ ngr.)

Simon, C. F. W., d. industriöse Geschäftsmann. Od. 375 Anweis. z. Fabrikation vieler Handels-Artikel. Quedlinburg, Ernst.
geh. 16 gr. (20 ngr.)

Stahl, F. J., Rechts- u. Staatslehre auf d. Grundlage christl. Weltanschauung. 1. Abth. Heidelberg, Mohr. 2 ℛ

Stricker, W., d. Krankheiten d. Linnéusystems nach physiolog. Grundsätzen. 5 Bücher. Frankfurt, Sauerländer.
geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Sue, E., d. ewige Jude. Deutsche Orig.-Ausg. unter Mitwirkung v. W. L. Wesché. 6r Bd. Leipzig, Kollmann.
geh. 12 gr. (15 ngr.)

— —, d. ewige Jude. Deutsche Orig.-Ausg. unter Mitwirk. v. W. L. Wesché. 12. Bdchn. Ebend. geh. 4 gr. (5 ngr.)

— —, le juif errant, Roman en 10 vols. Edit. orig. livr. 12. Ebend. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Tegnér, E., Nachtmahlskinder. A. d. Schwed. v. G. v. Leinburg. Bonn, Henry u. C. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Tetzel, Joh., d. Ablaßkrämer. Ein Seitenstück zu d. Reliquienverehr. u. d. heil. Rock zu Trier. Leipzig, Orthaus.
geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Tetzner, T., Preußen. Geschichte seines Volkes u. seiner Fürsten ꝛc. 15. Hft. Leipzig, Naumburg. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Thiers, A., Geschichte d. Consulat's und d. Kaiserthum's. A. d. Franz. übers. unter Leitung v. F. Bülau. 3 Bde. (r. 3.) Leipzig, Meline. geh. 3 ℛ

— —, histoire du consulat et de l'empire. 3 tom. (r. 3.) Ebendas. geh. n. 3 ℛ 12 gr. (3 ℛ 15 ngr.)

Thon, C. F. G., d. höhere Backkunst f. d. Hausbedarf. Quedlinburg, Ernst. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Trauung, die, d. apostol.-kathol. Pfarrers Czerski in Schneidemühl. Bromberg, Levit. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Universal-Lexikon d. pract. Medicin u. Chirurgie. Neue Ausg. 5. Bd. 9. 10. Hft. Leipzig, Voigt u. F.
geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Verhandlungen d. naturhistor. Vereins d. preuss. Rheinlande. Herausg. v. *L. C. Marquart*. 1. Jahrg. M. 2 Taf. Abb. Bonn, Henry u. C. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Vogel, A., u. H. Pompper, Leitfaden d. Naturgeschichte f. Mädchenschulen u. z. Selbstunterr. 1. Abth. Leipzig, Barth.
geh. 14½ gr. (18 ngr.)

Volks-Conversationslexicon. Umfass. Wörterb. d. sämmtl. Wissens. 9. Bd. Stuttgart, Scheible, R. u. S.
geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Walther, C., Blüthen d. Andacht. Religiöse Lieder u. Gesänge. Göttingen, Dieterich. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Weidemann, oberschles. Zustände in freien Rasir-Spiegel-Scenen dargestellt. 3. 4. Hft. Leipzig, Drobisch.
geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Weiske, J., d. Bergbau u. d. Bergregal. Eisleben, Reichardt.
geh. n. 9¾ gr. (12 ngr.)

Wittstein, T., neue Behandl. d. mathematisch-psycholog. Problems v. d. Beweg. einfacher Vorstell. etc. Hannover, Hahn. 8 gr. (10 ngr.)

Wöhler, F., Untersuchungen üb. d. Chinon. Göttingen, Dieterich. 6 gr. (7½ ngr.)

Woycke, A., Gedichte. Danzig, Kabus. geh. n. 1 ℛ

Zschokke, F., d. Todtengruft od. d. unterirdischen Rachefchwerter. Leipzig, Drobisch. 22½ gr. (28 ngr.)

— —, d. Walpurgisnacht od. d. Hexe d. Blatsköhle. Leipzig, Drobisch. 22½ gr. (28 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat April. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Personal-Nachrichten.

Titel: Dem Prorector *Kapp* am Gymnasium zu Soest ist das Prädicat Professor, dem Vorstand der grossherzoglichen Hofbibliothek zu Karlsruhe Professor *Döll* als Hofrath und dem Ober-Consistorialrath *von Niethammer* in München, Titel und Rang eines Geheimenrathes verliehen. Die medicinische Facultät der Universität Würzburg hat dem Freiherrn *von Bibra* auf Schwebheim, und die philosophische Facultät derselben Universität dem um Paläontologie und Geognosie verdienten *Herm. v. Meyer* in Frankfurt am Main ihre Doctorwürde *honoris causa* verliehen; desgleichen die theologische Facultät zu Halle dem Superintendenten *Erler* zu Belzig bei seinem funfzigjährigen Amts-Jubiläum und die theologische Facultät zu Würzburg dem Patriarchen Erzbischof von Erlau *Joh. Ladislaus von Pyrker.*

Academien: Professor Dr. *Olshausen* in Kiel wurde ordentliches Mitglied der Königlichen Gesellschaft der Wissenschaften zu Kopenhagen. An die Stelle des verstorbenen Akademiker *Krug* ist in der Akademie der Wissenschaften zu Petersburg Candidat *Kunik* für russische Geschichte und der bisherige ausserordentliche Akademiker *Schörgau* für die Philologie und Ethnographie der finnischen und kaukasischen Volksstämme zu ordentlichen Mitgliedern erwählt worden.

II. Miscellen.

Aus St. Petersburg. Die Zahl der gedruckten Korane, welche von Russland aus an die Mohammedaner in und ausser dem Reiche verkauft werden, ist sehr bedeutend; denn jedes Jahr, seit ungefähr 1839, wurden in Kasan zwei Auflagen dieses Buches zu 1000 bis 1500 Exemplaren consumirt, im J. 1844 erschienen sogar drei Auflagen. Ein jetzt hier anwesender reicher Tatar, Mohammed 'Alim, will 25,000 Rbl. zu einem gottgefälligen Werke في سبيل الله anwenden, d. h. eine Druckerei gründen zur Verbreitung des Koran und andrer religiöser Schriften. Das erste Druckwerk, das aus seiner Presse hervorgehen soll, wird das جامع الرموز sein. Auch der Kirgisen-Chan, Dschihangir, ein Nachkomme Dschingischan's, interessirt sich sehr für die religiöse Litteratur seines Glaubens, es ist auf seine Kosten zu Kasan das مختصر الوقاية in einer Auflage von 4000 Exemplaren erschienen, nämlich der Text mit Randglossen. Der Herausgeber, Prof. *Kasembek*, wird zu einer kleinen Anzahl Exemplare noch ein Vorwort in russischer Sprache schreiben. Seine nächste Arbeit wird die Herausgabe der محمدية von Pir 'Ali sein, einem Gedichte, das stark nach Ssufismus riecht und deshalb bei den Tataren in gutem Geruche steht. Diese Arbeit ist ihm von den Kasaner 'Ulema's aufgetragen.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

In meinem Verlage ist erschienen, und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Ptolemaei, Claudii, Geographia. Edidit C. F. Nobbe. Tom. II. Editio stereotypa. 16. broschirt. Auf Druckpapier 20 Ngr.

Dasselbe auf geleimtem Velinpapier 1 Thlr.

Mit diesem zweiten Theil ist der Abdruck des *Textes* beendigt. Ein dritter Theil, den *Index* enthaltend, wird in kurzem erscheinen, und das ganze Werk beschliessen.

Leipzig, im März 1845.

Karl Tauchnitz.

Bei **George Westermann** in Braunschweig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

ΒΙΟΓΡΑΦΟΙ. Vitarum Scriptores Graeci Minores edidit *Antonius Westermann.* 8maj. n. 2½ Thlr.

In meinem Verlage ist neu erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Geschichte

der

Eroberung von Mexico

mit einer einleitenden Uebersicht des frühern mexikanischen Bildungszustandes und dem Leben des Eroberers Hernando Cortez.

Von

William H. Prescott.

Aus dem Englischen übersetzt.

Zwei Bände.

Mit zwei lithographirten Tafeln.

Gr. 8. Geh. 6 Thlr.

Im Jahre 1843 erschien bei mir von Prescott durch denselben Uebersetzer:

Geschichte Ferdinand's und Isabella's der Katholischen von Spanien. Zwei Bände. Gr. 8. Geh. 6 Thlr.

Leipzig, im März 1845.

F. A. Brockhaus.

Neu erschienene Bücher der Dieterichschen Buchhandlung in Göttingen:

Kayser, W. C., Historia critica Tragicorum Graecorum. gr. 8. à 1 Rthlr. 12 gGr.

Walther, C., Blüthen der Andacht. Religiöse Lieder und Gesänge. 8. geh. à 16 gGr.

Ferner sind erschienen, werden aber nur auf Verlangen versandt:

Abu Zakariya Yahya El-Nawawi, biographical Dictionary by Wüstenfeld. Part. VII. gr. 8. geh. à 1 Rthlr. 8 gGr.

Berthold, A. A., über das Gesetz der Schwangerschaftsdauer. gr. 4. à 12 gGr.

Hartmann, O. E., de onere probandi in causis criminum. gr. 4. à 12 gGr.

Hermann, K. F., Carmen zu Mitscherlich's 60jähriger Jubelfeier. gr. 4. à 2 gGr.

Schneidewin, F. G., brevis disputatio de loco Horatii. gr. 4. à 3 gGr.

Wöhler, Fr., Untersuchungen über das Chinon. gr. 4. à 6 gGr.

Lichtenberg's, G. Chr., vermischte Schriften herausg. von den Söhnen desselben. Neue wohlfeile Ausgabe. Bd. 5. Subscriptionspreis à 8 gGr.

do. do. sämmtliche Kupfer zu Bd. 1—6. gratis.

In der Verlags-Buchhandlung von Ch. Th. Groos in Karlsruhe ist soeben erschienen:

Die **zweite sehr verbesserte Auflage** von

Ciceronis, M. T., Epistolae selectae. Für den Schulgebrauch bearbeitet, mit historischen Einleitungen und erklärenden Anmerkungen versehen von *K. F. Süpfle*. gr. 8.

2 fl. 15 kr. = 1 Thlr. 6 gGr.

Obiges Werk hat sogleich bei seinem ersten Erscheinen große Theilnahme in vielen Lehranstalten Deutschlands gefunden. Die vieljährige Bekanntschaft des Herrn Verfassers mit den Bedürfnissen der gelehrten Schulen wußte in demselben theils durch eine richtige Auswahl der Briefe selbst, theils durch die vorangeschickte allgemeine Einleitung ein lebendiges Bild von Cicero und seiner Zeit zu geben, und durch die histor.-literarischen Nachweisungen über so viele der größten Zeitgenossen Cicero's den Inhalt der Briefe selbst doppelt anziehend zu machen.

Diese Eigenthümlichkeiten des Buches sind auch in der neuen Auflage festgehalten worden, während im Einzelnen, sowohl in geschichtlicher Beziehung als in sprachlicher — durch den fortlaufenden Commentar — viele Verbesserungen eingetreten sind, durch welche das Werk ebenso sehr als von Seiten seiner Correctheit und äußeren Ausstattung unsere Empfehlung dieser neuen Auflage rechtfertigen wird.

In meinem Verlage erschien so eben:

Becker, Dr. K. F., Schulgrammatik der deutschen Sprache. Fünfte verbesserte Ausgabe. gr. 8. 30 Bogen. Ladenpreis fl. 1. 48 kr. oder Rthlr. 1.

— — Auszug aus der Schulgrammatik der deutschen Sprache. gr. 8. 25 Bogen. Ladenpreis fl. 1. 30 kr. oder 20 gGr.

Es sucht dieser Auszug hauptsächlich das Bedürfniß derjenigen Lehrer zu befriedigen, denen nur wenige Stunden für den deutschen Sprachunterricht zu Gebote stehen, und für die daher die Schulgrammatik allzu umfassend ist. Dieses neue Lehrbuch wird sich um so mehr eines allgemeinen Beifalls zu erfreuen haben, als es in einer gedrängteren Form alles Dasjenige enthält, was für die wesentlichen Zwecke des grammatischen Unterrichtes als unentbehrlich anzusehen ist.

Frankfurt a. M., im März 1845.

G. F. Kettembeil.

Bei **E. A. Schwetschke und Sohn** in Halle erschien so eben und ist durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Die

Versteinerungen des Steinkohlengebirges

von

Wettin und Löbejün

im **Saalkreise,**

bildlich dargestellt und beschrieben

von

Dr. E. F. Germar,

Professor, Oberbergrath etc.

Zweites Heft,

mit 5 Tafeln Abbildungen.

Auch unter dem Titel:

Petrificata

stratorum lithanthracum

Wettini et Lobejuni

in **circulo Salae**

reperta.

Depinxit et descripsit

Dr. E. F. Germar.

Fasciculus secundus

tabulas V exhibens.

Preis: n. 2 Rthlr.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Abbildungs-Tafel d. Goldmünzen verschied. Länder mit Angabe ihres Werthes im 20 u. 24 Fl. Fuß und in Preuß. Gelde u. erläut. Texte. Nürnberg, Leuchs u. C. 14½ gr. (18 ngr.)

— der Silbermünzen verschied. Länder mit Angabe ihres Werthes im 20 u. 24 Fl. Fuß u. in Preuß. Gelde. Ebend. 14½ gr. (18 ngr.)

Acten, vollständ., in der wider d. Hrn. Dr. J. Hitzig auf Denunciation d. Criminalgerichtes zu Berlin eingeleit. fiscal. Untersuchung ꝛc. 3. Hft. Leipzig, Weber. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Barthel, C., prakt. Handb. bei d. schriftl. Sprach-Aufsatzübungen in Volksschulen. 3. umgearbeitete Aufl. Breslau, Leuckart. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Berends, J., Jesus bei d. Zöllnern und Sündern. Predigt. Leipzig, O. Wigand. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Berthold, A. A., Lehrbuch d. Zoologie. Göttingen, Vandenhöck u. R. n. 2 ℛ 8 gr. (2 ℛ 10 ngr.)

Bible, la, ou la Sainte Ecriture dédiée à l'enfance et à la jeunesse par la direction de l'institut français à Leipsick. Première partie. Leipsick, Steinacker. geh. 7¼ gr. (9 ngr.)

Bibliothek v. Vorlesungen d. vorzügl. u. berühmtesten Lehrer d. Auslandes üb. Medicin, Chirurgie u. Geburtshülfe bearb. oder redig. v. *F. J. Behrend.* Nr. 171. *Ancell*, Vorles. üb. d. Physiologie u. Pathologie d. Blutes. 4. Lfg. Nr. 172. *Bird*, Charactere der Harnsedimente. 3. Lfg. Leipzig, Kollmann. geh. à 8 gr. (10 ngr.)

— —, Nr. 170. *Gregory*, Vorlesungen üb. d. Ausschlagsfieber. 2. Lfg. Ebend. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Bodemeier, commentatio de Kantianarum categoriarum usu exponendis de materia et de pulchro theoriis adhibito. Göttingae, Vandenhöck et R. 22 gr. (27½ ngr.)

Bohm, F. E., Geometrie aus d. Anschauung entwickelt f. Bürgerschulen u. d. mittleren Klassen d. Gymnasien in 4 Cursen nebst zahlreichen prakt. Anwendungen. Mit Holzschnitten und lith. Figuren. Berlin, Heymann. geh. 8. gr. (10 ngr.)

—, d. Lehre v. d. Decimalbrüchen u. d. niedern Algebra, mit zahlreichen Aufgaben. Ebend. geh. 20 gr. (25 ngr.)

Bourdin, L., d. Jesuit. Seitenstück zu d. ewigen Juden v. E. Sue. Mit Kpfrn. 2. Bchn. Leipzig, Berger. geh. n. 5¼ gr. (7 ngr.)

Charles, J., der Abenteurer oder hundert Leben in Einem. 3 Thle. Leipzig, Fritzsche. geh. 3 ℛ

Clemens, F., Geschichte d. Jesuiten. Hamburg, Berendsohn. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

— — d. große Lied v. d. Jesuiten. Hamburg, Vogel. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Diesterweg, F. A. W., u. P. Heuser, method. Handb. f. d. Gesammtunterricht im Rechnen. In 2 Abthlgn. 1. Abth. bearb. v. Diesterweg. 4. verb. Aufl. Elberfeld, Büschler. 1 ℛ 4 gr. (1 ℛ 5 ngr.)

Duller, E., Deutschland u. d. deutsche Volk. Mit 150 Stahlst. u. 50 color. Abbild. nach Original-Zeichnungen v. J. Döring, M. Mühlig u. C. W. Schurig. 3. 4. Lfg. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Fornet, W., d. Biograph. Kurze aus Quellen geschöpfte Darstell. d. Bildungsgeschichte u. d. Lebens solcher Personen aller Zeiten u. Länder, welche sich um Wissenschaft, Kunst, Literatur ꝛc. verdient gemacht haben. Berlin, Rubach. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Fränkel, S., cours de leçons. Samml. franz. Lesestücke aus der alten u. neueren Literatur. 2. Curs. 2. verb. u. verm. Aufl. Berlin, Heymann. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Friedrich, G., d. Freimaurerbund u. d. jesuitisch-hierarch. Propaganda. 2 wohlfeile Ausg. Darmstadt, Pabst. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Gebetbuch f. d. öffentl. u. häusl. Andacht d. Israeliten nach d. Gebrauch d. neuen israelit. Tempels in Hamburg. Hamburg, Berendsohn. geh. n. 1 ℛ 20 gr. (1 ℛ 25 ngr.)

Gemeinde, d. deutsche christlich-katholische, aus politischem u. nationalem Standpunkt. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Gerücht, das, v. einer Constitution in Preußen u. das Gesetz v. 22. Mai 1815. Leipzig, Rocca. 2½ gr. (3 ngr.)

Handwörterbuch d. Physiologie mit Rücksicht auf physiolog. Pathologie. Herausg. v. R. Wagner. M. Kpfrn. u. Holzschn. 9. Lfg. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. n. 1 ℛ

Hennemann, A., d. differentielle medicin. Diagnostik, m. Einschluss d. Hautkrankheiten. Berlin, Amelang. geh. n. 3 ℛ 20 gr. (3 ℛ 25 ngr.)

Hoffmann, E. T. A., gesammelte Schriften. 4. Bd. Mit Federzeichn. v. T. Hosemann. Berlin, Reimer. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Jacobi, L., über Verarmung u. Entsittlichung d. arbeitenden Klassen. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Jugend-Erholungen, neue. Beiträge zu nützl. u. angenehmen Beschäftigungen in d. Freistunden. Herausg. v. C. B. Hinz. 1. Bd. 1. 2. Hft. (r. 36) Berlin, Rubach. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Jureck, J. C., offenes Sendschreiben an römisch-kathol. Christen auf Veranlass. d. Rechtfertigung d. Herrn Czerski wegen seines Abfalles v. d. röm. Röm. Hofkirche. Lissa, Günther. geh. 3 gr. (3¼ ngr.)

Kleckebusch, E., Gedichte. Berlin, Rücker u. P. geh. 1 ℛ.

Kopp, H., Geschichte d. Chemie. 1. Bd. 2. Lfg. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Krause, C. W. A., Abrechnung mit Herrn Dr. Balzer. 2. Sendschreiben an meine Glaubensgenossen ꝛc. Leipzig, O. Wigand. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Lücke, F., siebenter Jahresbericht d. Missions-Hülfsvereins im Göttingischen. Göttingen, Vandenhöck u. R. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Lugol, J. G. A., Untersuchungen u. Beobachtungen üb. d. Ursachen d. scrophulösen Krankheiten. Deutsch unter Redact. v. G. Krupp. Leipzig, Kollmann. geh. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Mehlhorn, griech. Grammatik für Schulen und Studirende. 1. Lfg. Mit 2 lith. Taf. Halle, Schwetschke u. S. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Meier, O., Institutionen d. gemeinen deutschen Kirchenrechtes. Göttingen, Vandenhöck u. R. geh. 1 ℛ 10 gr. (1 ℛ 12½ ngr.)

Pfeil, G., Katharine. Erzählung aus d. Hofleben. Ulm, Rübling. geh. n. 1 ℛ 4 gr. (1 ℛ 5 ngr.)

Pinoff, F., der Judenkampf. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Prediger-Bibel. Altes Testament, bearbeitet v. Wohlfarth. 6. Bd. 6. Thl. 2. Hft. Neustadt, Wagner. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Rohns, P., 12 Ideen zu Grabdenkmälern. Göttingen, Vandenhöck u. R. im Umschl. n. 12 gr. (15 ngr.)

Rüdiger, F., d. Kunst in einer Stunde auf d. Accordion od. d. Zieh-Harmonika ohne Lehrer u. ohne Notenkenntniß ein Stück spielen zu lernen. Nebst einem Anhange. 2. verb. u. verm. Aufl. Berlin, Recht. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Salomon, G., d. Rabbiner-Versamml. und ihre Tendenz. Hamburg, Berendsohn. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Schmidt, C., zur vergleich. Physiologie d. wirbellosen Thiere. Eine physiologisch-chemische Untersuchung. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. n. 12 (15 ngr.)

Schmidt, F., Naturlehre für Schule und Haus. Breslau, Leuckart. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Seffer, G. H., Elementarbuch d. hebräischen Sprache. Eine Grammatik für Anfänger ꝛc. Leipzig, Steinacker. geh. 1 ℛ.

Sendschreiben, offenes, an d. Verfasser d. Schrift üb. d. Medizinal-Verfassung Preußens, wie sie ist u. wie sie sein sollte. Berlin, Schnitzer. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Stiller, C., Bier ist kein Gift! zum Trost f. alle Biertrinker. Wolfenbüttel, Holle. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Suckow, G., hodeget. Anleitung zum naturwissenschaftl. Studium auf Universitäten. Halle, Schwetschke u. S. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Sue, E., sämmtl. Werke. 186. 187. Bdchn. Der ewige Jude. 15. 16. Thl. Leipzig, O. Wigand. geh. 8 gr. (10 ngr.)

— — d. ewige Jude. A. d. Franz. 8. Thl. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Syphilidologie, od. d. neuesten Erfahr., Beobacht. u. Fortschritte des In- u. Auslandes über d. Erkenntniss u. Behandlung d. vener. Krankheiten. Herausg. v. *F. J. Behrend*. VII. Bd. 1. Hft. Leipzig, Kollmann. geh. 15 gr. (18¾ ngr.)

Tafel d. Gewichts-Verhältnisse aller Länder u. Städte. Nürnberg, Leuchs u. C. 7¼ gr. (9 ngr.)

Tafel d. Münzen aller Länder, nach ihrem innern Werthe berechnet. Ebend. 7¼ gr. (9. ngr.)

Turnbüchlein, voigtländisches. Herausg. vom Turnrath zu Plauen. 1 Abth. Plauen (Leipzig, Fritzsche.) geh. n. 1¾ gr. (2 ngr.)

Urtheil eines nicht christl. Philosophen üb. d. religiösen Streitpunkte unserer Zeit. Leipzig, O. Wigand. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Verein, der, zur Hebung d. arbeitenden Klassen u. d. Volksstimme über ihn. Ebend. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Was hat d. Zollverein zu thun, um der Sitz jedes Fortschrittes zu werden. Nürnberg, Leuchs u. C. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Wie den armen Waisen geholfen, dem Proletariat vorgebeugt werden kann. Berlin, Bethge. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Wislicenus, A. T., Beitrag zur Beantwortung der Frage: Ob Schrift? Ob Geist? Leipzig, O. Wigand. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Zeitschrift f. Bijouterie-, Gold-, Silber- u. Schmuckarbeiter, Juweliere ꝛc. 4. Hft. Mit 4 Kpfrtaf. Weimar, Voigt. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

— f. Klempner, Kupferschmiede, Lampenfabrikanten u. Gasbeleuchtung. 4. Hft. M. 8 lith. Taf. Ebend. geh. 12 gr. (15 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat April. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Miscellen.

Aus Paris: Der berühmte Kenner der arabischen Literatur, Hr. Baron *Mac Guckin de Slane* zu Paris, steht im Begriff eine wissenschaftliche Reise nach dem Orient anzutreten. Der Minister des öffentlichen Unterrichts Hr. *v. Salvandy* unterstützt diese literarische Mission mit all der Einsicht und Liberalität, welche die französische Regierung stets und unter allen politischen Phasen bewiesen hat, wenn es sich um grossartige Förderung der Wissenschaft handelte. Wer denkt nicht, wenn hier zunächst von Erforschung des Orients die Rede ist, an die ägyptische Expedition unter Bonaparte mit ihren wissenschaftlichen Erfolgen, und wieder an Champollions Sendung in das Hieroglyphenland und an die kräftige Beihülfe, die jüngst noch Botta's Untersuchung assyrischer Subterraneen zu Theil wurde? In wie riesenhaftem Maassstabe ist von jeher die Bereicherung der königlichen Bibliothek zu Paris im Fache der orientalischen Literatur betrieben worden! wie hat man der *Société Asiatique* seit ihrer ersten Entstehung sich günstig gezeigt, und wie bereitwillig hat man die Communication einzelner Orientalisten mit dem Orient unterstützt! Dafür hat aber auch Paris den Ruhm, für orientalische Studien ein Sitz ersten Ranges zu sein, wo seit lange sowohl dort einheimische Vertreter dieser Studien als ab- und zugehende fremde Gelehrte in einem Ueberfluss von handschriftlichen Schätzen den Stoff zu ihren Arbeiten sammeln. Die Sendung des Hrn. *Slane*, für welche sich übrigens auch schon Hr. *Villemain*, Salvandy's Vorgänger interessirte, hat hauptsächlich den Zweck, aus Algier und Marokko sowie später aus Konstantinopel Handschriften für die Pariser Bibliothek anzukaufen und was im Original nicht acquirirt werden kann, copiren zu lassen, und es ist diese Sendung hauptsächlich aus zwei Gründen wichtig, einmal weil in den muhammedanischen Ländern der Handschriften von Tage zu Tage weniger werden und es hohe Zeit ist, das noch zu Rettende dem Untergange zu entreissen, und zweitens weil gerade Hr. *Slane* der Mann ist, der vermöge seiner reichen Literaturkenntniss überall das Brauchbare sogleich erkennen und entführen wird. Hr. *Slane* wird besonders auf historische Werke der arabischen Literatur Jagd machen, auf das Fihrist, auf Ibn el-Athir, Tabari u. a., sowie auf Uebersetzungen griechischer Mathematiker, nebenbei auch auf griechische und lateinische Handschriften. In Afrika wird sich Hr. *Slane* einige Monate, in Konstantinopel aber mindestens ein Jahr lang zu diesen Zwecken aufhalten.

Wir knüpfen hieran die specielle Nachricht, welche der junge Hr. *Frähn* aus Teheran an seinen Vater Geh. Staatsrath von Frähn in Petersburg vor kurzem gelangen liess, dass man zu Meschhed in Khorasan eine Handschrift der arabischen Uebersetzung der *Geographie des Ptolemäus* aufgefunden habe, welche der erste Minister des Königs von Persien, Mirsa Aghasi, für die Bibliothek seines Herrn zu erwerben suche. Es ist sonst kein Exemplar dieses von den arabischen Geographen fleissig benutzten Werkes bekannt.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

Neu erscheint soeben bei mir und ist durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Ross (L.), Inscriptiones graecae ineditae. Fasc. III, insunt lapides insularum Meli, Therae, Casi, Carpathi, Rhodi, Symes, Chalces, Astypalaeae, Amorgi, Ji. Gr. 4. Geh. 2 Thlr.

Fasc. I, insunt inscriptiones Arcadiae, Laconicae, Argivae, Corinthiae, Megaricae, Phociae (1834), kostet 1 Thlr. 10 Ngr.

Fasc. II, insunt lapides insularum Andri, Ji, Teni Syri, Amorgi, Myconi, Pari, Astypalaeae, Nisyri, Teli, Coi, Calymnae, Leri, Patmi, Sami, Lesbi, Therae, Anaphae et Peparethi (1842), kostet 2 Thlr.

Leipzig, im März 1846.

F. A. Brockhaus.

Im Verlage der Unterzeichneten erschien so eben:

Die Philosophie des Lebens der Natur

gegenüber

den bisherigen speculativen und Natur-Philosophien.

Allen wissenschaftlich Gebildeten gewidmet

von **Heinrich Vogel.**

gr. 8. geglättetes Velinpapier. geh. Preis: 1 1/2 Thlr.

Braunschweig, Februar 1845.

Friedrich Vieweg und Sohn.

In meinem Verlage sind so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes zu beziehen:

Populäre Hermeneutik

oder Anleitung die Schrift auszulegen für Lehrer des Volkes in Schulen und Kirchen. Von **H. A. F. Unger,** Pastor zu Grünstädtel. gr. 8. brosch. 1 1/3 Rthlr.

Uebungen im Uebersetzen

aus dem Deutschen und Lateinischen in das Griechische. Für obere Gymnasialclassen herausgegeben von **F. A. Heinichen,** Prorector des Gymnasiums zu Zwickau. gr. 8. brosch. 1/2 Rthlr.

Leipzig im März 1845.

Bernh. Tauchnitz jun.

II. Vermischte Anzeigen.

Große Bücher-Auktion in Halle.

Den 20. Mai d. J. u. f. T. werden hier die von den Herren Geheime Rath **Streckfuß,** Ober-Prediger **Jacobi,** Rendant **Nibbeck,** Professer **Dr. Gelbke,** Kantor **Abela** und mehreren Andern nachgelassenen bedeutenden Bibliotheken, vorzügliche Bücher aus allen Zweigen der Wissenschaften enthaltend, und besonders reichhaltig in der Philologie, deutsche Klassiker, Belletristik, Geschichte, Theologie, Philosophie, Jurisprudenz, Medizin, Naturwissenschaft, Literärgeschichte, Mathematik ꝛc. wobei eine sehr reichhaltige Anzahl älterer größtentheils im Buchhandel vergriffener Bücher, außerdem aber auch Curiosa, Manuskripta, seltene Schriften der Chiromantie und Alchymie, eine große Sammlung Kupferwerke, Prachtausgaben und Musikalien

gegen gleich baare Zahlung

öffentlich versteigert.

Aufträge dazu übernehmen die schon hinlänglich bekannten Herrn Kommissionaire, Buchhändler und Antiquare, bei denen auch überall der reichhaltige (über 46000 Bände enthaltende) Katalog zu haben ist.

Halle, den 2. April 1845.

J. F. Lippert,
Auctions-Commissarius.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Abälard, d. Waise im Kerker. 2 Bdchn. Breslau, Graß, B. u. C. geh. n. 2 ℛ 12 gr. (2 ℛ 15 ngr.)

Actenstücke, 9, aus d. fiscal. Untersuchungssache wider d. Kreissecret. v. Young zu Lyck wegen Beleidigung d. Regierungs-Präs. Braun zu Gumbinnen. Königsberg, Theile. geh. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

Alfieri, V., (Graf), Von d. Tyrannei. Neu übertragen u. m. einem Vorwort begleitet v. F. Freih. v. Fenneberg. Mannheim, Hoff. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Aula d. schönen Literatur, od. Samml. d. besten Romane, Novellen u. Erzähl. v. d. beliebt. Schriftstellern d. Gegenwart. 76 86 116 Bdchn. Stuttgart, Hallberger. geh. 13 1/2 gr. (17 ngr.)

Ausland, d. belletrist., herausg. v. C. Spindler. 270—279 Bdchn. Stuttgart, Franckh. geh. 16 gr. (20 ngr.)

—, —, herausg. v. C. Spindler. 280—286 Bdchn. Ebendas. geh. 11 1/4 gr. (14 ngr.)

Balling, C. J. N., d. Gährungschemie wissenschaftl. begründet u. in ihrer Anwend. auf d. Weinbereit., Bierbrauerei, Branntweinbrennerei u. Hefenerzeug. prakt. dargestellt. 1. Bd. M. 16 Tab. u. 2 Kpfrtaf. Prag, Calve. geh. 2 ℛ

—, K., d. Malz-Getreide-Bierbrauerei u. d. belg. Brauart wissenschaftl. u. techn. dargestellt. Nebst einem Anhange. Prag, (Calve). geh. n. 10 gr. (12 1/2 ngr.)

Beleuchtung d. ersten 3 Abhandl. aus d. „Wegweiser z. Bildung f. deutsche Lehrer, herausg. v. F. A. W. Diesterweg." Crefeld, Klein. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Berge, F., u. W. A. Riecke, Giftpflanzenbuch. Allgem. u. besond. Naturgesch. sämmtl. inländ. so wie d. wicht. ausländ. Gift-Gewächse. M. Abb. 10—12. Lfg. Stuttgart, Hoffmann. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

(Bibel.) Polyglotten-Bibel zum prakt. Handgebrauch. D. ganze heil. Schrift Alten u. Neuen Test. in übersichtl. Nebeneinanderstell. d. Urtextes, d. Septuaginta, Vulgata u. Luther-Uebersetz. ꝛc. Beard. v. R. Stier u. Theile. Neues Test. 2. Aufl. Bielefeld, Velhagen u. K. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

v. Blumröder, A., d. lebendig-machende Geist d. christl. Religion in 95 Sätzen ꝛc. Sondershausen, Eupel. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Braß, A., Bauer u. Edelmann. Eine histor.-romant. Erzähl. Berlin, Lüderitz. geh. 1 ℛ

Brinkmann, A., d. heil. Zeit d. Fasten gefeiert in Gebeten, Betracht. u. Liedern. Berlin, Möser u. K. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Buch, d., d. Welt, ein Inbegriff d. Wissenswürd. u. Unterhalt. a. d. Gebiete d. Naturlehre ꝛc. Jahrg. 1845. 2. Lfg. Stuttgart, Hoffmann. geh. 9 gr. (11 1/4 ngr.)

Bulwer, E. L., sämmtl. Romane. A. d. Engl. v. F. Notter u. G. Pfizer. Neue Kabinets-Ausg. 3—6. Bdchn. Stuttgart, Metzler. geh. n. 6 1/2 gr. (8 ngr.)

Bürgerblatt, Ostpreuß. I. II. III. Königsberg, Theile. geh. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

Carlén, E., Paul Wärning. Abenteuer eines jungen Scheerenbewohners. Nach d. Schwed. 2 Thle. Berlin, Morin. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Clarenbach's, A., u. P. Fleisteden's Märtyrthum, wie dieselben am 28. Sept. 1529 zu Cöln verbrannt sind. 2. Aufl. Schwelm, Scherz. geh. 3¼ gr. (4 ngr.)

Classiker, franz. A. Thiers, Gesch. d. Konsulats u. d. Kaiserreichs. Deutsch v. W. Jordan. 1. Thl. Leipzig, O. Wigand. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Conversations-Lexikon z. Handgebrauch od. encyklopäd. Realwörterb. aller Wissenschaften, Künste u. Gewerbe. 4. umgearb. Aufl. 13. 14. Lfg. Leipzig, Weichardt. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Cooper, J. F., sämmtl. Werke. 211—216. Bdchen. Lucy Hardinge. 1. 2. Bd. Frankfurt, Sauerländer. geh. n. 20 gr. (25 ngr.) Velinpap. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Dinter, G. F., sämmtl. Schriften. 1. Abth. Exeget. Werke. 12 Bd. Anweis. z. Gebrauche d. Bibel in Volksschulen. 3. Bd. Durchgesehen u. geordnet v. J. C. B. Wilhelm. Neustadt, Wagner. 14½ gr. (18 ngr.)

Duller, E., Erzherzog Carl von Oesterreich. Illustr. v. Mehreren. 4. Lfg. Wien, Kaulfuß Wwe u. C. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

— —, Deutschland u. d. deutsche Volk. Mit 150 Stahlst. u. 50 color. Abb. 5. 6. Lfg. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Duval, C., d. Eichsfeld. 1. 2. Hft. Sondershausen, Eupel. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Ende, A. C., Kösen. Dorf, Saline, Bad. Ebendas. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Erinnerungen, nachträgl., an d. 300jähr. Jubel-Feier d. Aldertina v. M..l..r. Königsberg, Theile. geh. 4 gr. (5 ngr.)

v. Féréal, B., Geheimnisse d. Inquisition u. anderer geheimer Gesellschaften Spaniens. M. histor. Anmerk. u. einer Einleit. v. M. v. Cuendias. A. d. Französ. v. A. Diezmann. 4. Lfg. Leipzig, Teubner. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Festleiter, d. gemüthl. Ein nothwend. Hülfsbuch zur Weckung u. Erhalt. d. frohen Sinnes ꝛc. 2. umgearb. verm. Aufl. Crefeld, Klein. geh. 12 gr. (15 ngr.)

German, Ansichten üb. d. deutsche Wehrwesen m. Versuchen zu seiner Vervollkommnung. M. 3 Taf. Abb. Bamberg, Züberlein. geh. n. 2 ℛ

Gessel, F., gehören wir auch zu denen, welche nicht glauben wollen, wenn sie nicht Zeichen und Wunder sehen? Predigt. Königsberg, Theile. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Giefers, G. E., de Alisone castello deque cladis variane loco commentatio. Crefeldiae, Klein. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Graff, G., Schul-Atlas d. Alten Geographie, zunächst zum Gebrauche d. geograph. Lehrbücher v. *S. C. Schirlitz*. 2e durchgesehene u. verb. Aufl. 2. Abdr. Halle, Mühlmann. geh. n. 1 ℛ

Gräbell, Beglückwünsch. d. deutsch-kathol. Gemeinden durch einen evangel. Christen. Lübben, Winckler. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Guénon, F., d. äußeren Zeichen d. Milchergiebigkeit bei d. Kühen. A. d. Franz. v. F. S. Kurtz. 2. Aufl. M. 72 Abb. Reutlingen, Mäcken. geh. 21 gr. (26¼ ngr.)

Hözg, G. H., latein. Lehr- u. Lesestücke f. d. Anfangsunterr. 1. u. II. Stuttgart, Erhard. 4 gr. (5 ngr.)

— —, Andeutungen zum Gebrauche d. latein. Lehr- u. Lesestücke. Ebendas. 4 gr. (5 ngr.)

Jahrbücher f. histor. u. dogmat. Bearbeit. d. röm. Rechts. Herausg. v. K. Sell u. W. Sell. 3. Bd. 2. Hft. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Jani, C. G. M., Monge, Czerski u. d. christ.-kathol. Gemeinde in Schneidemühl. Ad acta ecclesiastica. Leipzig, Pönicke u. S. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Jubelborn, deutscher, zur Erheiter. d. Erdenlebens u. Verscheuch. böser Grillen. Crefeld, Klein. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Kapp, E., Philosophie d. Erdkunde. 2. Lfg. Braunschweig, Westermann. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Kleeblatt, d. vielblättrige, od. d. Gegner Königs beleuchtet. Leipzig, Einhorn's Verlags-Exped. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Künstler-Lexicon, neues allgem. Herausg. v. *G. K. Nagler*. XV. Bd. 1. Lfg. München, Fleischmann. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Lehmus, D. C. L., d. reine Mathematik u. d. mechan. Wissenschaften. M. 1 Figurentaf. Berlin, Duncker u. H. n. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Liederbüchlein, wohlfeiles, zur Bekränz. festl. Tafeln u. anderer fröhl. Gelagen. Crefeld, Klein. geh. 1¼ gr. (1½ ngr.)

Link, H. F., Anatomia plantarum iconibus illustrata. Fasc. II. Cum tabulis lith. XII. (M. deutschem u. latein. Text.) Berlin, Lüderitz. geh. 2 ℛ

Günther, F. A., d. homöopath. Thierarzt. 3. Thl. D. homöopath. Hausapotheke. Sondershausen, Eupel. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Guth, E., d. Geist d. Evangeliums u. d. kirchl. Uebel d. Gegenwart m. Bezug auf d. Synodal-Angelegenheit. Königsberg, Theile. geh. 4½ gr. (6 ngr.)

Hardmeier, K. W., deutsches Lesebuch zum Gebrauche in Schulen. In 3 Abthlgn. 2 Abthl. Zürich, Schulteß. geh. n. 13 gr. (16 ngr.)

Haußmann, J. G. F., d. moderne Pantheismus als Religion, in seinen jüngsten Manifestationen vom Standpunkt d. christl. Theismus beurtheilt. Stuttgart, Liesching. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Hausschatz, christ-kathol., od.: d. Katholik in seiner häusl. Gottesverehr., auf alle Tage d. Jahres. 2 Thle. in 1 Bd. Berlin, Möser u. K. geh. n. 2 ℛ

Hegel, G. F. W., Encyklopädie d. philosoph. Wissenschaften im Grundrisse. 4. Aufl. M. einem Vorwort v. K. Rosenkranz. Berlin, Duncker u. H. n. 2 ℛ 8 gr. (2 ℛ 10 ngr.)

Heinichen, F. A., Uebungen im Uebersetzen aus d. Deutschen ins Latein. Leipzig, B. Tauchnitz. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Helnsius, J., Ostseebilder. Berlin, Morin. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Held u. Corvin, Weltgeschichte. M. Holzschn. 12. Lfg. Leipzig, Hartknoch. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

v. Henning, L., zur Verständ. üb. d. Preuß. Verfassungsfrage. Berlin, Besser. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Lukaszewski, F. A. E., i A. Mosbach, Polsko-Niemiecki i Niemiecko-Polski słownik kieszonkowe. Wydanie stereotyp. Wrocław, Schletter. geh. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Luther, M., polit. Schriften. M. einer Einleit. über Luther's Nationalleben herausg. v. T. Mundt. 2. Bd. 2. Lfg. Berlin, Simion. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Mellin, G. H., d. ungesehene Gattin. Novelle. A. d. Schwed. Berlin, Morin. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Mortimer, H., d. Geheimnisse d. Bastille. Deutsch v. L. Born. 1. Theil. Leipzig, O. Wigand. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Mozin's vollständ. Wörterbuch d. deutschen u. franz. Sprache. Aufs Neue durchgesehen u. verm. v. A. Peschier. Ster.-Ausg. 3. Bd. 8. Lfg. 2. Hälfte. Stuttgart, Cotta. geh. n. 12½ gr. (15¾ ngr.)

Negrier, der Scrophelkrankheit Ende. Behandl. d. Scrophuln m. Wallnußblättern ꝛc. A. d. Franz. u. m. Zusätzen v. K. J. A. Benus. 2. Aufl. Sondershausen, Eupel. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Nève, F., introduction à l'histoire générale des littératures orientales. Bonn, Marcus. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Oehler, G. F., Prolegomena zur Theologie d. Alten Testaments. Stuttgart, Liesching. geh. 14 gr. (17½ ngr.)

Otto, J. C. T., de epistola ad Diognetum S. Justini Philosophi et Martyris nomen prae se ferente. Jenae, Mauke. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Piper, F., Geschichte d. Osterfestes seit d. Kalenderreformation, zur Beurtheil. der wider d. diesjährige Osterdatum erhob. Zweifel. Berlin, Lüderitz. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Pouillet's Lehrbuch d. Physik u. Meteorologie, f. deutsche Verhältnisse frei bearb. v. J. Müller. 2. umgearb. u. verm. Aufl. M. Holzschn. 2. Bd. 1. 2. Lfg. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. n. 1 ℛ

Programmenrevue, od. Schul-Archiv. Eine Zeitschr. f. Schule u. Wissenschaft. Jahrg. 1843. Dresden, Adler u. D. geh. n. 19¼ gr. (24 ngr.)

Prophetenbuch, scherzhaftes. Crefeld, Klein. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Rechtslexikon f. Juristen aller deutschen Staaten enth. d. gesammte Rechtswissenschaft. Redig. v. J. Weiske. 6. Bd. 3. Lfg. Leipzig, O. Wigand. n. 16 gr. (20 ngr.)

Reichenbach, A. B., prakt. Naturgeschichte des Menschen u. d. Thiere, f. Gebildete aller Stände. M. color. Abb. 16 Hft. Leipzig, Gebhardt u. R. geh. n. 9¼ gr. (12 ngr.)

Reska, J., welchen Nutzen gewährt die Chemie nach ihrem jetzigen Standpunkte d. prakt. Landwirthschaft? Vortrag v. Forke; beleuchtet. Prag, Calve. geh. n. 10 gr. (12½ ngr.)

Rittert, E. L., d. Lehre vom deutschen Style od. Anleit. zum richt. deutschen Gedankenausdrucke. 3. verb. Aufl. Darmstadt, Diehl. geh. n. 18 gr. (22½ ngr.)

Rupp, J., d. christl. Glaube ist d. Glaube d. Mündigen. Predigt. Königsberg, Theile. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Russegger, J., Reisen in Europa, Asien u. Afrika, m. besond. Rücks. auf d. naturwissenschaftl. Verhältnisse d. betreff. Länder. (M. Atlas in Fol. 4. Lfg.) 9. Abth. Stuttgart, Schweizerbart. geh. n. 2 ℛ 4 gr. (2 ℛ 5 ngr.)

Sammlung badischer Baugesetze, nebst einem Anhange rechtl. Abhandl. u. gerichtl. Entscheid. Herausg. v. P. H. F. Hoffinger. 2. Lfg. Karlsruhe, Macklot. geh. 1 ℛ

Schubert, F., d. Branntweinbrennerei u. ihr neuester prakt. Betrieb. Königsberg, Theile. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Simon, C. F. L., Sittenlehre in Beispielen aus d. Geschichte u. d. tägl. Leben. 2. Bdchn. Leipzig, Schwickert. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Smend, R., d. Zukunft d. Evangel.-Kathol. Kirche. Eine Weissagung. M. einem Nachwort v. F. Mallet. Bremen, Kaiser. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Spielbüchlein, geselliges. 2. umgearb. Aufl. Crefeld, Klein. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Stimmen aus d. Gegenwart. Gedichte. Eisenberg, Schöne. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Suau de Varennes, d. Geheimnisse von Brüssel. Frei nach d. Franz. v. H. Rau. 2r Thl. Frankfurt, Oehler. geh. 1 ℛ

Sue, E., d. ewige Jude. Deutsche Originalausg. unter Mitwirk. v. W. L. Weché. Leipzig, Kollmann. geh. 4 gr. (5 ngr.)

— —, le juif errant. Roman en 10 vols. Edit. orig. 13. 14. vol. Leipzig, Kollmann. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Tausendkünstler, d. belustigende. 2. umgearb. u. verm. Aufl. Crefeld, Klein. geh. 3½ gr. (4 ngr.)

Theiner, J. A., u. A., d. Einführ. d. erzwung. Ehelosigkeit bei d. christl. Geistl. u. ihre Folgen. Nebst einem Anhange. 2. Lfg. Altenburg, Pierer. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Theophrastus Paracelsus als Bekämpfer d. Papstthums. Leipzig, (Breslau, Schuhmann.) geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Therese, Menschen u. Gegenden. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. n. 2 ℛ

Testament, d. Neue, unsers Herrn u. Heilandes Jesu Christi, verdeutscht v. M. Luther. M. 6 Stahlst. Leipzig, P. Reclam. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Thiers, A., Geschichte d. franz. Revolution. 4. Bd. M. 1 Stahlst. Tübingen, Osiander. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

— —, histoire de la révolution française, du consulat et de l'empire. Livr. 11. 12. Bruxelles, Hauman et C. in Umschl. 6½ gr. (8 ngr.)

— —, Geschichte d. Consulat's u. d. Kaiserreichs. Uebersetzt u. m. d. „Geschichte Napoleons bis zum Consulate" v. C. T. Heyne. 2. Bd. 1. Lfg. Leipzig, Schäfer. geh. n. 3 gr. (3¼ ngr.)

Unger, A. F., populäre Hermeneutik od. Anleit. d. Schrift auszulegen f. Lehrer d. Volkes in Schulen u. Kirchen. Leipzig, B. Tauchnitz. geh. 1 ℛ 6 gr. (1 ℛ 7½ ngr.)

Verfassungsfrage, d. preuß., Samml. aller auf d. Verordn. vom 22. Mai 1815 bezügl. Aktenstücke ꝛc. Leipzig, Mayer. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Verurtheilung u. Tod d. Märtyrers J. Huß, nebst d. betreff. Aktenstücken u. einigen Briefen v. Huß auf's Neue herausg. auf Veranlass. d. Duisburger Katechismus. Schwelm, Scherz. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Verwandten, die, in d. Provinz. A. d. Schwed. Berlin, Morin. geh. 1 ℛ

Vogl, J. N., deutsche Lieder. Jena, Mauke. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Volksblatt, christl. 1. 2. Königsberg, Theile. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Weigel, R., Kunstlager-Catalog. 16. Abthl. Leipzig, R. Weigel. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Werg, A., d. Verwaiste. Eine histor.-romant. Erzähl. Berlin, Lüderitz. geh. 1 ℛ

Winke über d. zweckmäß. Hülfsmittel bei d. ersten Kinder-Erziehung. A. d. Engl. v. Freifrau v. Sternenfels. Stuttgart, Schmidt u. S. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Wolff, O. L. B., poetischer Hausschatz d. deutschen Volkes. Vollständ. Samml. deutscher Gedichte nach den Gattungen geordnet ꝛc. 7. Aufl. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 2 ℛ

Wort, ein, über d. getheilten Unterricht, Schreiben des Alten an seinen Freund Gottlieb. Königsberg, Theile. geh. 3 gr. (3¼ ngr.)

Wort, d. Königl., Friedr. Wilhelms III. Eine Denkschrift an gewisse Staatsweise. Berlin, Rösc. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Worte, 7, in Bezug auf d. Wirren u. Mahnungen d. Zeit im Glauben u. Wissen ꝛc. Dresden, Adler u. D. n. 1¾ gr. (2 ngr.

Wuttke, A., Fragen an d. Allgemein-christl. Kirche vom Standpunkte d. evangel. Kirche. Breslau, Max u. C. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Young, E., Mängel u. Uebelstände im Preuß. Beamtenwesen. 2 Petitionen an Preußens Provinzialstände. Königsberg, Theile. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat April. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Personal-Nachrichten.

Am 10. Januar feierte der Hofrath *Christian Ferdinand Schulze*, Prof. der Geschichte am Gymnasium illustre in Gotha, das funfzigjährige Jubiläum der in Leipzig erlangten philosophischen Doctorwürde. Von den zahlreichen Beweisen herzlicher Theilnahme, welche Behörden und Freunde an dem festlichen Tage dem Jubilar darbrachten, erwähnen wir des Lorbeerkranzes, welchen ihm seine Amtsgenossen zugleich mit einer lateinischen, von Professor Dr. *Wüstemann* verfassten Ode überreichten. Auch der ehrwürdige *Jacobs* erfreute ihn mit einem lateinischen Schreiben, welches die Verdienste des Jubilars und seine häuslichen Verhältnisse in bekannter meisterhafter Darstellung bespricht.

Am 12. Januar waren sechszig Jahre verflossen, seitdem der Geheime Justizrath *Mitscherlich* in Göttingen sein Lehramt begonnen hatte. Wie vor zehn Jahren der unvergessliche *Müller* ihm an dem festlichen Tage eine Abhandlung über eine schwierige Stelle aus den Horazischen Satiren überreichte, so haben auch diesmal zwei Collegen des würdigen Greises, die Professoren *Hermann* und *Schneidewin*, den festlichen Tag nicht unbeachtet gelassen und der ersteren ein lateinisches Gedicht, der andere eine *brevis disputatio de loco Horatii Serm. II*, 3, 18 *sqq.* herausgegeben. Die bekannte Stelle über die Kunstliebhaberei des Damasippus hat besonders in den Worten *nam olim quaerere amabam, quo vafer ille pedes lavisset Sisyphus aere* zu den verschiedenartigsten Erklärungen Veranlassung gegeben. Der Verf. sucht eine Erklärung Wielands tiefer zu begründen, nach welcher die Worte auf eine gelehrte Erörterung über das einst von Sisyphus gebrauchte Gefäss zu beziehen seien. Aeschylus nämlich hatte in seinem Sisyphos eines ehernen Gefässes gedacht (bei Pollux Onom. X, 22. 77.), dessen sich Sisyphus bedient habe und bei dem es sich darum handelte, ob dies schon aus dem bei den Römern so beliebten Corinthischen Erze gemacht sei. Diese Stelle und noch mehr die Rücksicht auf die neuesten Bewegungen in der katholischen Kirche hat den Verf. veranlasst, über die Reliquien der heroischen Zeit bei den Griechen zu sprechen, unter denen sich auch ein Rock des Odysseus — freilich kein heiliger — befunden hat.

Zu herzlicher und sinniger Feier gab in Leipzig der 9. Februar Veranlassung, an welchem Tage der hochverdiente Rector Professor M. *Gottfried Stallbaum* vor fünfundzwanzig Jahren seine Lehrerthätigkeit an der Thomasschule begonnen hatte. Ausser den deutschen Gedichten von Freunden und Collegen, die ihm einen silbernen Pokal überreichten, von sämmtlichen Schülern und einigen heiteren lateinischen Tafelliedern (unter denen wir auch ein macaronisches des Buchhändler *Barth* nicht unerwähnt lassen dürfen), ist besonders die Gratulationsschrift des Conrector *Jahn*: *Disputatio de Horatii carmine primo* (30 S. in 4.), hervorzuheben, welche im Namen des Lehrer-Collegiums geschrieben ist. Die vielfache Behandlung, welche gerade die erste Horazische Ode erfahren hat, musste das Urtheil über dieselbe mehr verwirren als klar machen. Daher hat *Jahn*, der mit einer so umfassenden Kenntniss der Horazischen Litteratur ein ruhiges und sehr besonnenes Urtheil verbindet, eine Revision der widerstreitenden Ansichten vorgenommen und von seinem conservativen Standpunkte aus alle Verdächtigungen einzelner Stellen und Verse durch eine durchaus befriedigende Auffassung des Planes der ganzen Ode und seiner Durchführung im Einzelnen glücklich zurückgewiesen. Neun Beispiele sind es, die der Dichter aufstellt, um die Verschiedenheit menschlicher Neigungen und Bestrebungen darzustellen (dass er dabei an die neun Musen gedacht, ist wohl mehr Scherz des Verf.) und diese neun zerfallen wieder in drei Klassen, von denen die erste den höchsten, die zweite den mittleren Stand behandelt. Diese Neigungen sind aber durchaus den Römern eigen; denn auch der Olympische Sieg (*curriculo* ist vom Wagen verstanden, aber ohne Hinweisung auf die unbeachtete Stelle des Charis. p. 59. P.) wird von Jahn auf die Römer bezogen, die schon zu Cicero's Zeit lebhaftes Interesse an den Olympischen Spielen genommen hatten und die daher auch unter den *terrarum domini* zu verstehen sind. Der gewöhnlichen Ansicht, nach welcher diese Worte als Apposition zu *deos* gezogen werden, widerstreitet die Stellung, die Weglassung der Präposition *ad*, die Römische Ansicht, nach welcher nur Juppiter auf jenen Namen Ansprüche hat, den sich vielmehr die siegesstolzen Römer häufig selbst beilegen und endlich des Dichters Plan, wonach es ihm nicht um die Macht, sondern um die Glückseligkeit der Götter zu thun ist. Dass aber jene hellenischen Festspiele und nicht der Römische Triumph erwähnt werden, erklärt Jahn sehr

treffend aus den politischen Verhältnissen der Zeit, in welcher eben Horaz die Ode geschrieben hat. Auch für *iuvat* und *evehit ad deos* weist er einen schönen Fortschritt des Gedankens dadurch nach, dass er jenes auf das schnell vorübergehende Vergnügen während der Theilnahme am Kampfspiel, dieses auf das stolze Gefühl des errungenen Sieges bezieht. Beide Begriffe müssen auch bei *hunc* und bei *illum* ergänzt werden. Dass die *tergemini honores* noch immer von den drei curulischen Magistraten der Römer, war nach den genauen Untersuchungen des Schulrath *Herzog* kaum zu erwarten, mit dem aber *honoribus* richtig als Ablativ genommen ist. In dem Folgenden wird mit Recht *dimoveas* geschützt und *findere sarculo* recht geschickt von dem Beibehalten des alten Brauches im Bebauen der vom Vater ererbten Aecker erklärt, nicht von dem schlechten, steinigten Boden. Der Schluss des Gedichts ist vollständig beibehalten, aber neu erklärt. Das *diis misceri* nimmt der Verf. in einem viel beschränkteren Sinne von dem Gefühl der göttlichen Nähe, das den Dichter durchdringe; die Götter bezeichnen mehr das ernste, Nymphen und Satyrn das scherzhafte lyrische Gedicht. Daher komme das doppelte *me*, daher die Erwähnung der Euterpe und der Polyhymnia und wie am Anfange die kurze Lust und die bleibende Glückseligkeit bezeichnet werde, so am Schluss in den poetischen Bestrebungen des Dichters, indem die erstere in der Beschäftigung selbst, die zweite in der Anerkennung des Maecenas liege. Dass bei dieser Erklärung von Eichstädt'scher Ironie nicht die Rede sein kann, versteht sich von selbst.

II. Miscellen.

Unter dem 30. März d. J. hat die theologische Facultät zu Halle dem Herrn Oberdomprediger Doct. philos. *Christian Friedrich Bernhard Augustin* in Halberstadt zur Feier des Jubiläums seiner funfzigjährigen Amtsthätigkeit *honoris caussa* ihre Doctorwürde ertheilt. Das demselben übersandte Ehrendiplom enthält folgende Prädicate: *Viro eruditione scriptis varii argumenti luculenter comprobata, vitae integritate, animi constantia insigni in rebus publicis administrandis prudentia pariter conspicuo, de rebus ecclesiasticis et scholasticis in muneribus gravissimis optime merito.*

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

Sanskrit-Literatur.

Prabodha Chandrodaya

Krishna Misri Comoedia.

Edidit scholiisque instruxit

Hermannus Brockhaus.

Gr. 8. Geh. 2 Thlr. 15 Ngr.

Das erste Heft dieser Ausgabe, den Sanskrit-Text enthaltend (1835), kostet 1 Thlr.; für die Besitzer desselben wird das zweite Heft, das soeben neu erscheint und die Scholien enthält, für 1 Thlr. 15 Ngr. einzeln geliefert.

Durch den Herausgeber erschien bereits in meinem Verlage:

Ueber den Druck sanskritischer Werke mit lateinischen Buchstaben. Ein Vorschlag. Gr. 8. Geh. 1841. 20 Ngr.

Kathâ Sarit Sâgara. Die Mährchensammlung des Sri Somadeva Bhatta aus Kaschmir. Sanskrit und deutsch herausgegeben. Gr. 8. 1839. Geh. 8 Thlr.

Die Märchensammlung des ***Somadeva Bhatta*** aus Kaschmir. Aus dem Sanskrit übersetzt. Zwei Theile. Gr. 12. 1843. Geh. 1 Thlr. 18 Ngr.

Leipzig, im März 1845.

F. A. Brockhaus.

So eben ist im Verlage der Holleschen Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung in Wolfenbüttel erschienen, und in allen Buchhandlungen vorräthig:

Anton Ulrich

und

Elisabeth Christine

von

Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel.

Eine durch archivalische Actenstücke begründete Darstellung ihres Uebertritts zur römischen Kirche

von

Wilhelm Hoeck,

Secretair der Herzoglichen Bibliothek zu Wolfenbüttel.

21 Bogen. gr. 8. sauber brochirt. Preis 1 1/3 Thlr.

Die angezeigte Schrift stellt den Herzog von Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel nach den Quellen im Haupt-Landesarchive zu Wolfenbüttel dar und behandelt vorzüglich den Religionswechsel der Prinzessin Elisabeth Christine, der Enkelin Anton Ulrichs, und den eigenen Uebertritt des Herzogs zur römischen Kirche im Anfange des vorigen Jahrhunderts. Es werden zugleich die nöthigen Dokumente mitgetheilt, von denen die meisten und wichtigsten bis jetzt im Archive zu Wolfenbüttel verborgen blieben. Der Beitrag, welcher hier zur Braunschweigischen Geschichte gegeben wird, kann auch einem weitern Leserkreis empfohlen werden, weil darin Gegenstände zur Sprache kommen, welche gerade in unsern Tagen ein allgemeines Interesse haben dürften. Wir enthalten uns aber weiterer Anpreisungen und verweisen auf den Inhalt der Schrift, der S. XIII. XIV. in kurzer Uebersicht angegeben ist.

Bei **E. A. Schwetschke und Sohn** in Halle erschien so eben und ist durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Die

Versteinerungen des Steinkohlengebirges

von

Wettin und Löbejün

im **Saalkreise,**

bildlich dargestellt und beschrieben

von

Dr. E. F. Germar,

Professor, Oberbergrath etc.

Zweites Heft,

mit 5 Tafeln Abbildungen.

Auch unter dem Titel:

Petrificata

stratorum lithanthracum

Wettini et Lobejuni

in **circulo Salae**

reperta.

Depinxit et descripsit

Dr. E. F. Germar.

Fasciculus secundus

tabulas V exhibens.

Preis: n. 2 Rthlr.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Album d. Haupt- u. Residenzstädte Europa's, herausg. v. L. Bechstein u. B. Kleinknecht. II. Sect. 2. Lfg. Weimar. Schweinfurt, Kleinknecht u. C. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Anwandter, A. F. L., d. Feuer-Versicherungs-Anstalt Borussia, ihr Entstehen, Bestehen u. Vergehen ꝛc. Magdeburg, Bänsch. geh. 1¾ gr. (2 ngr.)

Appuhn, A. W., d. Mission u. d. kirchl. Kampf. Predigt. Magdeburg, Falckenberg u. C. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Archiv f. Freimaurerei. Herausg. v. J. C. Horstmann u. C. Straus. 3. Bd. 4 Hfte. Hamburg, Schuberth u. C. geh. n. 2 ℛ 16 gr. (2 ℛ 20 ngr.)

Auswahl d. beliebt. Bilder d. Dresdener Gemälde-Gallerie, herausg. v. W. *Wittköft*. 1. Lfg. Leipzig, Mayer. in Umschl. n. 1 ℛ

Balg, T. F., Beitrag zur Erörterung d. jetzt obschweb. wichtigsten Lebensfrage, betreff. d. homöopath. Kurmethode. Berlin, Mittler. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Bechstein, L., u. B. Kleinknecht, Weimar. Schweinfurt, Kleinknecht u. C. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Becker, C. F., die Choralsammlungen d. verschied. christl. Kirchen. Chronolog. geordnet. Leipzig, F. Fleischer. geh. 1 ℛ 5 gr. (1 ℛ 6 ngr.)

Beneke, E., d. neue Psychologie. Erläut. Aufsätze zur 2. Aufl. meines Lehrbuches d. Psychologie als Naturwissenschaft. Berlin, Mittler. geh. 1 ℛ 21 gr. (1 ℛ 26 ngr.)

v. d. Berg, G., Elementarbuch d. franz. Sprache als Vorschule zu meiner ausführlichen Grammatik. 2. verb. u. verm. Aufl. Hamburg, Schuberth u. C. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Bericht üb. d. im höchsten Auftrage bewirkte Untersuch. einiger Theile d. Mosquitolandes. M. 2 Karten u. 3 Abb. Berlin, A. Duncker. geh. n. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Beurtheilung d. Schrift: „Die alte u. d. neue Lehre", od. „Wer lehrt d. Weg Gottes recht?" vom rein evangel. Standpunkte aus. Detmold, Meyer. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Bibel, die, u. d. Paroi od. Unterricht üb. d. Unterschied zwischen d. evangelisch-luther. u. d. röm.-kath. Lehre. Leipzig, Köhler. geh. 19¼ gr. (24 ngr.)

Bibliothek, elegante, moderner Novellen. Herausg. v. F. Wehl. 4. Bdchn. Berlin, Schepeler. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Bittkow, T., dies gehört d. Deutsch-Katholiken. Berlin, Hermes. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Borkenhagen, L., erstes Uebungsbuch im deutschen Lesen nach d. Grundsätzen einer möglichst gleichzeit. Berücksicht. d. Lesens u. Schreibens, so wie d. Vokal- u. Nominalmethode geordnet. Berlin, Mittler. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Erdmann, Osterpredigt. Halle, Lippert u. S. geh. n. 2½ gr. (3 ngr.)

—, 4 Predigten. Ebend. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Gedichte zur Preisbewerb. eingesendet an d. norddeutschen Musikverein in Hamburg. Herausg. v. C. Krebs. Hamburg, Schuberth u. C. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Gräße, J. G. T., bibliotheca psychologica od. Verzeichniß d. wichtigsten üb. d. Wesen d. Menschen- u. Thierseelen u. d. Unsterblichkeitslehre handelnden Schriftsteller älterer u. neuerer Zeit ꝛc. Leipzig, Engelmann. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Grundzüge zur Constituirung einer rein-(katholisch-) christl. Kirche. 3. verb. Aufl. Dresden, Arnold. geh. n. 3 gr. (3¾ ngr.)

Häberlin, C. F. W. J., Grundsätze d. Criminalrechts nach d. neuen deutschen Strafgesetzbüchern. 1. Bd. Leipzig, F. Fleischer. geh. 1 ℛ 5 gr. (1 ℛ 6 ngr.)

Hager, H., Wetter u. Witterung, ihre Ursachen, Kennzeichen u. Vorzeichen. Nebst einem Anhange üb. d. Schicksale d. Erde. M. 18 lith. Abb. Glogau, Flemming. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Handtke, J., Wandkarte v. Deutschland zum Gebrauche f. Schulen eingerichtet. Glogau, Flemming. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

— —, Wandkarte v. Preuss. Staat. Zum Gebrauch f. Schulen eingerichtet. Glogau, Flemming. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Hoeck, W., Anton Ulrich u. Elisabeth Christine v. Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel. Eine durch archival. Aktenstücke begründ. Darstell. ihres Uebertritts zur röm. Kirche. Wolfenbüttel, Holle. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Hofmann, J. G., die Macht des Geldes. Eine Aufsuchung d. Ursachen d. Verarmung u. d. sittl. Verfalls so vieler unserer Mitmenschen nebst Mitteln zur Abhülfe. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Klein, A. B., Radirungen. M. deutschem, franz. u. engl. Text. 7. 8. Hft. Nürnberg, Zeh. in Umschl. n. 18 gr. (22½ ngr.)

Liederkranz f. d. Turngemeinden d. Vaterlandes. M. alten u. neuen Sangweisen d. besten Tonsetzer für 4stimm. Chöre. M. einem Vorwort v. A. Ravenstein. 2. Aufl. Stuttgart, Göbel. geh. 21¾ gr. (27 ngr.)

Lietzau, F. O., Lehrb. d. speciellen Therapie. 2. Lfg. Berlin, Duncker u. H. geh. n. 18 gr. (22½ ngr.)

Löhn, C. W., unsere guten Werke allein verherrlichen d. evangelische Kirche. Predigt. Hohnstein, Seiffert. geh. n. 2 gr. (2 1/2 ngr.)

Menge, J. F., Lehrb. f. Herren-Kleidermacher od. gründl. u. deutl. Anweis. in kurzer Zeit alle Stücke v. Mannskleidern richtig zeichnen u. zuschneiden zu lernen. 6. verm. u. verb. Aufl. M. 19 lith. Taf. Abb. Erfurt, Henning & H. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

— —, Samml. v. 120 gut ausgewählten Schnurenzeichnungen in ihrer natürl. Größe. Ebendas. geh. n. 1 ℔ 16 gr. (1 ℔ 20 ngr.)

Miklosich, F., radices linguae Slovenicae veteris dialecti. Lipsiae, Weidmann. n. 1 ℔

Miniatur-Salon. Eine Samml. v. Stahlst. nach berühmten Gemälden lebender Künstler. 7. 8. Hft. Frankfurt, Sauerländer. geh. n. 1 ℔

Monicke, C. H., english and german dialogues illustrating the more striking peculiarities of both languages. 2. edit. Leipsic, F. Fleischer. cart. 16 gr. (20 ngr.)

Moseley, H., d. mechan. Prinzipien d. Ingenieurkunst u. Architektur. A. d. Engl. übers. u. m. Erläuter. v. H. Scheffler. M. Holzschn. 2. Lfg. Braunschweig, Leibrock. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Müller, A. M., offener Brief einer Christin. An ihre Schwestern, d. Frauen u. Jungfrauen d. Gegenwart. Berlin, Hermes. n. 4/5 gr. (1 ngr.)

Müller, J. N., keinen Papismus u. Romanismus! aber ums Himmelswillen auch keine Kirche nach J. Ronge. Magdeburg, Falckenberg u. C. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Nagel, W., zur Fortbildung d. Christenthums. Eine Zusammenstell. v. Predigten als Beitrag z. Religion d. Geistes. Bremen, Schünemann. geh. 18 gr. (22 1/2 ngr.)

Nev, H., Buch d. Andacht. Christl. Erbauungen f. Geist u. Herz. 3. verm. Aufl. Hamburg, Schuberth u. C.
Ausg. No. 1. geh. 12 gr. (15 ngr.)
Ausg. No. 2. geh. 20 gr. (25 ngr.)
Pracht-Ausg. m. Kpfrn. geh. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Nieprasch, C. F., kurzes Lehrbuch d. Geographie m. besond. Rücksicht auf d. Preuß. Staat f. Schulen. M. 5 Karten. Glogau, Flemming. 5 gr. (6 ngr.)

v. Onsenoort, A. G., Handbuch d. Krankheiten u. Gebrechen d. Auges in deren ganzem Umfange. 2 Bde. in 6 Lfrgn., m. lith. u. color. Taf. A. d. Holländ. übersetzt v. *J. Neuhausen*. 1. Bd. 2. Lfg. Crefeld, Funcke. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Payne's Universum. Neues Bilderwerk. 4. Bd. 4. Hft. Leipzig, Brain u. P. geh. 5 2/3 gr. (7 ngr.)

Petersen, H., erstes Schulbuch f. Kinder. Eine Handfibel zum Lesenlernen. Schulausg. Hamburg, Schuberth u. C. cart. 3 gr. (3 3/4 ngr.)

Pfing, J. D. K., d. kleine Catechismus M. Luthers m. erklär. Bemerk. u. Bibelsprüchen ꝛc. 2. umgearb. Ausg. Glogau, Flemming. n. 1 3/4 gr. (2 ngr.)

Pfeck, D., theoret.-prakt. Anweis. zur Erzieh., Behandl. u. Benutz. d. Privat-Forsten. Mühlheim, Nieten u. M. geh. n. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Real-Encyklopädie, allgem. deutsche, f. d. gebild. Stände. Conversations-Lex. 9. verb. u. verm. Orig.-Ausg. 53. Hft. Leipzig, Brockhaus. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Reichenbach, A. B., Naturgeschichte d. Pflanzenreichs. 19—22. Lfg. Leipzig, Voigt u. F. in Umschl. n. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Répertoire du théâtre français à Berlin. II Série. Nr. 56. *Molière*, les femmes savantes. Nr. 57. *Desnoyer*, une jeunesse orageuse. Nr. 58. *Racine*, Mithridate. Nr. 59. *Scribe*, Rebecca. Nr. 60. *De Prémary*, le docteur Rodin. Berlin, Schlesinger. geh. n. 1 ℔ 6 gr. (1 ℔ 7 1/2 ngr.)

Rock, d. heil., zu Trier im Jahre 1512 u. im Jahre 1844. Ein brüderl. Glückwunsch an d. deutsch-kathol. Gemeinden. Berlin, Hermes. 1 1/4 gr. (1 1/2 ngr.)

Schoppe, A., Tabitha v. Geversberg. Histor. Roman. 8 Thle. Jena, Luden. geh. 8 ℔ 18 gr. (3 ℔ 22 1/2 ngr.)

Scott, W., Waverley; or 'tis sixty years since. With the portrait of the author. (Collect. of brit. authors vol. 75.) Leipzig, B. Tauchnitz. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Sendschreiben, offenes, an d. Central-Verein u. sämmtl. Lokalvereine f. d. Wohl d. arbeit. Klassen. Von X. Berlin, Mittler. geh. n. 5 gr. (6 ngr.)

Sermons choisies de l'église française réfugiée de Berlin. 1. part. Berlin, A. Duncker. geh. n. 1 ℔ 16 gr. (1 ℔ 20 ngr.)

Sohr, K., erstes Suppl.-Hft. zum Atlas d. neueren Erdbeschreib. Glogau, Flemming. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Sonntags-Bibliothek. Lebensbeschreib. christ.-frommer Männer z. Erweckung u. Erbauung d. Gemeine. Eingeleitet v. A. Tholuck. 1. Bd. 3. Hft. Bielefeld, Velhagen u. K. geh. 3 gr. (3 3/4 ngr.)

Steger, F., d. Feldzug v. 1812. M. Illustrat. 5. Lfg. Braunschweig, Oehme u. M. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Stein, C. G. D., kleine Geographie od. Lehrb. d. Erd- u. Länderkunde f. Schule u. Haus. In erneuter Gestalt herausg. v. K. T. Wagner. 22. Aufl. Leipzig, Hinrichs. 16 gr. (20 ngr.)

Stephenson, R., d. atmosphär. Eisenbahn. A. d. Engl. v. C. M. v. Weber. M. Tab. Berlin, Schlesinger. geh. n. 14 gr. (17 1/2 ngr.)

Stunden christ-kathol. Andacht. Hausb. zur tägl. Erbauung in Gebeten, Betracht., Liedern u. Predigten f. Katholiken jeden Standes. 1. Bd. 2. Lfg. Stuttgart, Cast. geh. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

Sue, E., d. ewige Jude. Deutsch v. A. Diezmann. 8. Bd. Leipzig, O. Wigand. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Tanzunterhaltung, krit., im Salon bei Ludwigsburg, nebst etwas Erfrisch. f. Hrn. S. Lisching u. einen votirenden Laien. Leipzig, (Schmidt.) geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Thiers, M. A., Geschichte d. Consulats u. d. Kaiserreichs. A. d. Franz. v. F. v. Fronberg. 1. Bd. 1. Lfg. Mannheim, Hoff. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Ungewitter, F. H., Geschichte d. Handels, d. Industrie u. Schifffahrt v. d. ält. Zeiten bis a. d. Gegenwart. M. Zeichnungen u. Karten. 11. 12. Hft. Meißen, Götsche. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Universal-Lexicon d. pract. Medizin u. Chirurgie. Neue Ausg. 4 Bd. 1. 2. Lfg. Leipzig, Voigt u. F. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Versuch inquisitor. Verfolgung d. medizin. Praxis des Dr. Kirchgässer. Coblenz, Hergt. geh. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

Weber, G., Geschichte d. akathol. Kirchen u. Secten v. Großbritannien. 1. Thl. 1. Bd. Leipzig, Engelmann. geh. n. 2 ℔ 20 gr. (2 ℔ 25 ngr.)

Weltenweber, W. R., d. medicin. Anstalten Prag's nach ihrem gegenwärt. Zustande geschildert. M. 12 Ansichten u. 1 Charte. Prag, Borrosch u. A. cart. n. 1 ℔ 20 gr. (1 ℔ 25 ngr.)

Weltpanorama. 44—50. Bd. Vidocq, d. wahren Mysterien v. Paris. A. d. Franz. v. A. Boller. 11—17. Thl. Stuttgart, Franckh. geh. 22 1/2 gr. (28 ngr.)

Wiedereinführung, die, des Heidelberger Katechismus m. besond. Bezieh. auf d. Streitigkeiten im Fürstenthum Lippe. Bremen, Schünemann. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Wohin! Eine kirchl. Zeitfrage in Andeut. zu beantworten versucht durch ein Gemeindeglied. Königsberg, Theile. geh. 3 gr. (3 3/4 ngr.)

Worte, einige, üb. Religion, d. Christenthum u. d. Religion d. Geistes, v. F. M. Ebend. geh. 3 gr. (3 3/4 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat April. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Universitäten.

Leipzig.

Verzeichniss der Vorlesungen,

auf der

Universität daselbst im Sommerhalbjahr 1845.

Der Anfang derselben ist auf den **28. April** festgesetzt.

I. *Theologische Facultät.* Winer, *D.* G. B., Theol. Prof. Ord., d. Z. Prodekan, über Gründe und Tendenzen des Protestantismus, unter Beziehung auf die gegenwärtigen kirchlichen Streitigkeiten und Spaltungen, 3 St. *öffentlich*; Erklärung der beiden Briefe an die Corinther, 4 St.; Grundsätze der N. T. Sprachwissenschaft und Auslegungskunst, als Einleitung in das Studium der N. T. Bücher, 2 St. — Grossmann, *D.* Ch. G. L., Theol. P. O., sächsisches Kirchenrecht, 4 St., *öffentlich*; Homiletik, 2 St. — Krehl, D. A. L. G., Theol. P. O., Homiletik, 2 St. *öffentlich*; homiletisches Seminar, 2 St.; Dogmatik der alten lutherischen Kirche mit Kritik nach der Schriftlehre, 4 St. — Niedner, D. Ch. W., Theol. P. O., Geschichte der Philosophie alter Zeit, besonders der Inder und Griechen, 4 St. *öffentlich*; christliche Kirchengeschichte, zweite Hälfte, 8 St.; Uebungen des Lausitzer Vereins im Disputiren und freien Sprechen über philosophische und theologische Gegenstände, *unentgeltlich*. — Tuch, D. F., Theol. P. O. des., Alterthümer der Hebräer, 2 St. *öffentlich*; Syntax der hebräischen Sprache, 2 St.; über die Genesis, 4 St.; über die kleinern Propheten, 2 St.; Uebungen der exegetischen Gesellschaft, *unentgeltlich*. — Lindner, D. F. W., Theol. P. E., Erklärung der Bergpredigt nach Matth. für Homileten und Katecheten, 2 St. *öffentlich*; christliche Moral, 4 St.; Didaktik und Methodik nebst Anweisung zur Schulverwaltung und Schulaufsicht, 4 St.; katechet. Uebungen, 4 St. — Theile, D. K. G. W., Theol. P. E. des., Evangelium des Johannes, 4 St. *öffentlich*; evangelische Religionslehre (christl. Dogmatik u. Moral zu einem System verbunden) mit Berücksichtigung der Dogmengeschichte und Symbolik so wie der biblischen und philosoph. Dogmatik und Moral, erste Hälfte, 3 St.; theologische Encyklopädie und Methodologie, nebst kurzer Geschichte und Literatur der theolog. Wissenschaften, 2 St.; Charakteristik Jesu, 2 St.; dogmatisches Examinatorium, 4 St.; Uebungen der exegetischen und der hebräischen Gesellschaft, *unentgeltlich*. — Fleck, *D.* F. F., Theol. P. E., Encyklopädie und Methodologie der theologischen Wissenschaften, mit Literatur, 2 St.; erster Theil der christl. Dogmatik oder Fundamentallehre, mit beständiger Vergleichung der neuen specul. Systeme in ihrer Stellung zum Christenthume, 5 St. *öffentlich*; Erklärung des Evangelium des Matthäus, 4 St; Uebungen der exegetisch-dogmatischen Gesellschaft, *unentgeltlich*. — Anger, *M.* Rud., Theol. P. E. des., Erklärung der Briefe an die Epheser und Philipper, 2 St. *öffentlich*; Erklärung des Evang. des Matthäus, 4 St.; Erklärung ausgewählter Psalmen, 2 St.; Examinatorium über Dogmatik, 4 St.; exegetische Gesellschaft d. A. T.; exegetische Gesellschaft des N. T. *unentgeltlich*. — Tischendorf, *D.* S. E. P. E. des., historisch-kritische Einleitung in die kanon. Bücher des N. T., 4 St.; Mittheilungen von meiner theolog. Reise, 1 St. *öffentlich*; über Christenthum und Kirche, 1 St. *öffentlich*. — Delitzsch, *M.* F. P. E. des., Philosophie der Offenbarung, oder Grundlinien der speculativen Dogmatik, 2 St. *öffentlich*; Hebräisches Elementare mit Zugrundlegung des Propheten Nahum, 1 St. *öffentlich*; Uebungen der exeget. Gesellschaft des A. T. *unentgeltlich*. — Kübler, *M.* K. G., Theol. Lic., Philos. P. E., homiletische Gesellschaft der Sachsen, 2 St. *öffentlich*. — Hänsel, *M.* M. F. A. Theol. Lic., Erklärung des Evangelium Lucä, 2 St. *unentgeltlich*; homiletische Uebungen, *unentgeltlich*. — Lindner, *M.* W. B., Theol. Lic., Kirchengeschichte, erster Theil, 10 St.; Exegese der paulin. Briefe an die Epheser, Colosser und Philipper, 4 St. *unentgeltlich*; Repetitorium über Kirchengeschichte, 4 St.; Uebungen der exeget. Gesellschaft, *unentgeltlich*. — Hölemann, *M.* H. G., Theol. Lic., alttestamentliche Interpretationsübungen, materiell vorzugsweise an messianische Weissagungen geknüpft, formell zugl. zur hebr.-grammat. Befestigung, *unentgeltlich*.

II. *Juristische Facultät.* Hänel, *D.* G., Jur. P. O., d. Z. Dechant, Pandekten, nach Puchta's

Pandekten (Leipzig 1844.), 12 St.; Lebensbeschreibung der neuern Juristen, 2 St. *öffentlich*. — Günther, *D.* K. Fr., Jur. P. Prim., Fac. Jur. Ordin., d. Z. Rector, ordentl. und summarischer Civilprocess, 8 St. (2 St. *öffentlich*); Criminalprocess, 4 St. — Schilling, *D.* F. A., Jur. rom. P. O., Naturrecht oder Rechtsphilosophie, mit Berücksichtigung positiver Rechtsbestimmungen, 4 St.; die Lehre von der Intestaterbfolge, 2 St. *öffentlich*; latein. Disputirübungen über streitige Rechtssätze, 2 St. *öffentlich*. — Steinacker, *D.* W. F., Jur. pat. P. O., Referir- und Dekretirkunst, unter Mittheilung von Gerichtsacten, 4 St.; sächsisches Landwirthschaftsrecht, 2 St. *öffentlich*. — Marezoll, *D.* G. L. Th., Jur. crim. P. O., Pandekten, 16 St.; das gemeine deutsche und das sächsische Criminalrecht, 6 St.; die Lehre von der Vormundschaft, *öffentlich*. — Albrecht, *D.* W. E., Jur. germ. P. O. des., deutsche Rechtsgeschichte, 6 St., deutsches Privatrecht, 6 St.; Lehnrecht, *öffentlich*. — von der Pfordten, *D.* L., Pandect. P. O., die bairischen Landrechte, 6 St. *öffentlich*; römische Rechtsgeschichte, 6 St.; Institutionen, 6 St.; Uebungen der exeget. Gesellschaft, *unentgeltlich*. — Schilling, *D.* B., Jur. P. E., das gemeine in Deutschland geltende Kirchenrecht, 6 St.; Examinatorium über ausgewählte Lehren des röm. Privatrechts, 2 St. *öffentlich*. — Weiske, *D.* J., Jur. P. E., Bergrecht, 2 St. *öffentlich*; gemeines sächsisches Recht, 4 St.; gemeines und sächsisches Lehnrecht, 2 St.; teutsches positives Staatsrecht, 2 St.; Wechselrecht, 2 St.; juristische Gesellschaft. — Heimbach, *D.* G. E., Jur. P. E., Kirchenrecht, 4 St.; gemeiner und sächsischer ordentl. Civilprocess nach Linde's Lehrbuch, 6 St.; summarische Processe, 2 St. *öffentlich*. — Berger, *D.* A., königl. sächsisches Privatrecht. 6 St., z. Th. *unentgeltlich*; Criminalprocess; Examinirübungen über alle Theile der Rechtswissenschaft. — Höpfner, *D.* L., gemeiner und sächsischer ordentl. Civilprocess, 6 St., Concursrecht und Concursprocess des gemeinen und des sächsischen Rechtes, 3 St.; die gemeinen und sächsischen summarischen Civilprocesse, 2 St. *unentgeltlich*; Referir- und Decretirkuns, nach seinem Leitfaden, 3 St.; Civilprocesspraktikum nach seinem dritten Hefte der Rechtsfälle, 3 St. — Vogel, *D.* E. F., Entwickelung auserwählter Abschnitte aus der Kirchengeschichte, besonders vom juristischen Standpuncte aus, 2 St. *unentgeltlich*; deutsches Privatrecht mit Einschluss des Lehnrechts, 6 St.; Uebungen der Otto'schen juristischen Gesellschaft; Uebungen der Gesellschaft für deutsche Sprache und Literatur. — Busse, *D.* W. G., juristische Encyklopädie und Methodologie, nebst Bücherkunde, 2 St., *unentgeltlich*; über Berechnungen in Erbschaftssachen, 2 St. *unentgeltlich*; gemeines u. sächsisches Criminalrecht, 6 St.; Criminalprocess, 3 St. — Frege, *D.* W., das gemeine u. sächsische Criminalrecht, 6 St.; Examinatorium über einzelne Theile des römischen Rechts, 2 St., *unentgeltlich*. — Schletter, *D.* H. Th., Naturrecht, 2 St.; sächs. Rechtsgeschichte, 2 St. *unentgeltlich*.

III. *Medicinische Facultät.* Clarus, *D.* Ch. A.: Clin., P. O., d. Z. Dechant, Studienplan in den ersten 6 oder 8 Tagen des Halbjahres *unentgeltlich*; medicinische Klinik, 12 St. (4 St. *öffentlich*); gerichtlich-medicinisches Relatorium mit Ausarbeitungen nach Acten, 2 St. — Weber, *D.* E. H., Anat. et Physiol. P. O., Physiologie, 6 St.; allgemeine Anatomie und Geschichte der Bildung des menschlichen und thierischen Körpers, 4 St.; Examinatorium über Physiologie, 2 St. *öffentlich*; praktische Uebungen im physikalisch-physiologischen Institute, 4 St. — Jörg, *D.* J. Ch. G., Art. obstetr. P. O., Geburtshülfe, nach seinem Handbuche der Geburtshülfe und nach seinem Handbuche der speciellen Therapie für Aerzte und Geburtshelfer, 6 St. (4 St. *öffentlich*); geburtshilfliche Klinik, 6 St.; praktische Uebungen, besonders Einübungen der geburtshilflichen Operationen am Phantom, 2 St.; über Kinderkrankheiten, nach seinem Handbuche derselben, 4 St. — Wendler, *D.* Ch. A., Med. polit. for. P. O., gerichtliche Medicin für Juristen, 4 St.; medicinische Polizeiwissenschaft mit besonderer Bezugnahme auf die gegenwärtig in Sachsen darüber geltenden Gesetze für Mediciner, 4 St. *öffentlich*. — Kühn, *D.* O. B., Chem. gen. P. O., Störhiometrie, 2 St. *öffentlich*; organische Chemie mit Versuchen, 4 St.; chemisch-praktische Uebungen, 4- oder mehrst.; forensische Chemie. — Cerutti, *D.* L., Pathol. et Therap. spec. P. O., Cursus der speciellen Pathologie und Therapie, 1. Theil: die acuten Krankheiten, 6 St. (2 St. *öffentlich*); Poliklinik, 6 St. *öffentlich*. — Braune, *D.* A., Therap. gen. et Mat. med. P. O., Arzneimittellehre, 8 St.; Poliklinik, 6 St. *öffentlich*. — Radius, *D.* J., Pathol. et Diaet. P. O., allgemeine und private Gesundheitserhaltungslehre, 2 St. *öffentlich*; klinische Demonstrationen, 4 St. *unentgeltlich*; über Augenkrankheiten, 2 St. — Günther, *D.* G., Chir. P. O., der 2. Theil der speciellen Chirurgie, 4 St.; über Knochenbrüche, Verrenkungen und Wunden, 2 St. *öffentlich*; chirurgische Klinik, 9 St.; Operationsübungen an Leichnamen, 12 St. — Walther, *D.* J. K. W., Med. P. O. des., allgemeine Chirurgie, 2 St.; chirurgische Poliklinik, 6 St. *öffentlich*; Pathologie und Therapie der syphilitischen Krankheitsformen; 2 St.; über Rettungsmittel beim Scheintode und in plötzlichen Lebensgefahren, *unentgeltlich*. — Kunze, *D.* G., Med. et Botan. P. E., Horti botan. Dir.; Encyklopädie der Botanik, in besonderer Beziehung zu Physiologie und Morphologie und mit Benutzung der Pflanzen des botan. Gartens, 4 St.; über Pflanzenfamilien, 2 St. *öffentlich*; praktische Uebungen im Zergliedern und Bestimmen von Pflanzen des botanischen Gartens, 2 St. — Hasper, *D.* M., Med. P. E., allgemeine und specielle Pathologie und Therapie der psychischen Krankheiten, 2 St. *öffentlich*. — Kunschke, *D.* E. H., P. E., Abriss der Geschichte und Bücherkunde der Medicin, 2 St. *öffentlich*; Encyklopädie und Methodologie der Medicin, 2 St.; Receptirkunst, 2 St.; über die wichtigsten Krankheiten des Auges, 2 St. — Neubert, *D.* K. A., Med. P. E., allgemeine Patho-

[illegible] [illegible] [illegible] [

Civilisation Europas seit dem Anfange des XVI. Jahrh. bis auf die Gegenwart. Erste Hälfte, die Geschichte des XVI. und XVII. Jahrh., 4 St. *öffentlich.* — Pöppig, E., Zoolog. P. E., specielle Zoologie, 1. Theil, 2 St. *öffentlich*; Geschichte der Glieder- und Strahlenthiere, 2 St. *öffentlich*; zoologische Uebungen, 6 St. *unentgeltlich.* — Biedermann, F. C., Philos. P. E., Geschichte der sächsischen Verfassung und der sächsischen Landtage seit 1831, 1 St. *öffentlich.* — Stallbaum, G., Philos. P. E., über die ersten Bücher von Platon's Staat, nebst allgem. Einleitung in Platon's Leben und Schriften, 2 St. *öffentlich*; Uebungen im Lateinschreiben und Disputiren, 2 St. — Brockhaus, H., Litt. sanscrit. P. E. des., Erklärung des Uaia, einer Episode des Mahâbhârata, nach Bopp's Ausgabe, 4 St. *öffentlich*; Interpretation der Hymnen des Rig-Veda, 6 St. — Naumann, C. F., Mineral P. E., Mineralogie, 4 St.; Krystallographie *öffentlich.* — Weisse, *D.* Ch. H., Philos. P. E., Psychologie in Verbindung mit Logik, 5 St.; philosophische Rechts- und Staatswissenschaft, 4 St.; Philosophie des Christenthums, mit besonderer Rücksicht auf die Streitfragen der Gegenwart, 4 St. *öffentlich.* — Klee, *M.* J. L., über Cicero's Topica, 2 St. *unentgeltlich.* — Petermann, *M.* W. L., Botanik, nach seinem Taschenbuche der Botanik: 4 St.; botanische Excursionen und Demonstrationen; Examinirübungen über theoretische und praktische Botanik; Forstbotanik, 2 St. *unentgeltlich.* — Jacobi, *M.* V. F. C., Agrarverfassung, alter und neuerer Völker *unentgeltlich*; Finanzwissenschaft, 2 St. — Kerndörffer, *M.* H. A., Ling. germ. et art. declam. Lect. publ., Theorie der Declamation, 2 St. *öffentlich*; Anleit. zu declam. Uebungen für künft. Religionslehrer; Anleit. zum geregelten rednerischen Vortrage für Studirende aus andern Facultäten; Anleitung zum geregelten schriftlichen Vortrage. — Schmidt, *M.* J. A. E., Ling. ross. et graec. hod. Lect. publ., Anfangsgründe der russischen und der neugriechischen Sprache, 2 St. *öffentlich.* — Rathgeber, *M.* F. A. Ch., Ling. ital., hispan. et lusitan. Lect. publ., Anfangsgründe der italien. Sprache und Erklärung des *Niccolò de' Lapi, ovvero i Palleschi e i Piagnoni, di Massimo d'Azeglio*, 2 St. *öffentlich*; Anfangsgründe der span. Sprache nebst Erklärung eines der neusten Schriftsteller, 2 St. *öffentlich*; Anfangsgr. der portugies. Sprache, 1 St. *öffentlich.* — Feller, *M.* F. E., Ling. angl. Lect. publ., Formenlehre und Syntax der englischen Sprache, 2 St. *öffentlich.* — Jordan, *M.* J. P., Lingg. et litt. slavonic. Lect. publ., Uebungen in der polnischen Sprache 1 St.; die Elemente der lausitz-wendischen Sprache 1 St.; Geschichte der böhmischen Literatur 1 St. *öffentlich.* — Fink, *M.* G. W., Grammatik der Musik; allgem. Harmonielehre; über Fuge und Canon; Compositionslehre; Uebungen im Altargesang. — Fürst, *M.* J., kurze Geschichte der jüdischen Literatur von dem babylonischen Exil bis zum Abschluss der Talmud-Redaction, 1 St. *öffentlich*; die Formenlehre der hebräischen Grammatik, mit Bezug auf hebräische Lexicologie, 2 St. *öffentlich*; Uebungen im Lesen jüdischer religionsphilosophischer Schriften des Mittelalters, 2 St.

Uebrigens wird der Stallmeister A. Röhling, der Fechtmeister G. Berndt und der Tanzmeister J. F. W. John, auf Verlangen, gehörigen Unterricht ertheilen. Auch können sich die Studirenden des Unterrichts der bei hiesiger Zeichnungs- Maler- und Architektur-Akademie angestellten Lehrer bedienen.

Die *Universitätsbibliothek* wird täglich 2 Stunden geöffnet, nämlich Mittw. u. Sonnab. von 10 bis 12 Uhr, und an den übrigen Tagen von 2 bis 4 Uhr, die *Rathsbibliothek* aber Mont. Mittw. und Sonnab. von 2 bis 4 Uhr.

Die *archäologische Sammlung* ist Freitags von 2 bis 4 Uhr, und das Brückner-Lampe'sche pharmakognostische Museum ist Donnerst. von 1 bis 3 Uhr geöffnet.

II. Miscellen.

Dem Hrn. Superintendent und Oberpfarrer Dr. phil. *J. C. Erler* zu Belzig ertheilte die theologische Facultät zu Halle zur Feier seines funfzigjährigen Amtsjubiläums am 16. Febr. d. J. ihre Doctorwürde. Das zu diesem Behuf ausgefertigte Diplom enthält die Prädicate: *Viro Pietate Vitae Integritate Humanitate Doctrina Prudentia Fide Pariter Conspicuo De Rebus Ecclesiasticis Et Scholasticis In Muneribus Gravissimis Optime Merito.* Zu derselben Feier erhielt der Jubilar den rothen Adlerorden 2ter Klasse mit Eichenlaub.

In einer Broschüre „der Thalmud" vom Jahre 1844 liest man unter Anderem Folgendes: „Dem Thalmud verdankte Europa, das christliche Europa des Mittelalters, zum grossen Theil seine medizinische Wissenschaft und seine gelehrtesten Aerzte, seine Astronomen, seine philosophischen Forscher und seine des Hebräischen, des biblischen Grundtextes kundigen Theologen und — Reformatoren. Der Thalmud hat somit ein Verhältniss zur europäischen Civilisation, zur europäischen Bildung, das ihn wenigstens vor grundloser Verunglimpfung frivoler Oberflächlichkeit schützen sollte." — Ohne Zweifel beruht auch des Verfassers Geschichtskenntniss lediglich auf dem Talmud!

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat April. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Personal-Nachrichten.

Staatsrath *Nebenius* wurde Präsident des Ministeriums des Innern in Baden mit dem Titel als Geheimerrath erster Klasse; der Geheime Rath Dr. *Fr. Alb. v. Langenn*, Director im K. Sächsischen Justizministerium mit dem Character eines Wirklichen Geheimen Raths; Professor Dr. *Harless* in Erlangen, Consistorialrath in Baireuth; Gymnasialdirector Dr. *Sarels* in Essen, Regierungs- und Schulrath bei dem Provinzial-Schul-Collegium und der Regierung zu Münster; der Seminardirector *Nepilly* in Posen, Regierungs- und Schulrath bei der Regierung zu Bromberg; Professor Dr. *G. K. Burchardi*, Ober-Appellationsgerichts-Rath in Kiel; der Geheime Finanzrath *Pabst* in Berlin, Director des landwirthschaftlichen Instituts in Hohenheim; Professor *Fickert* an der Landesschule zu Pforta, Rector des Gymnasiums zu St. Elisabeth in Breslau; der Director der höheren Bürgerschule Dr. *Beneckc*, Director des Gymnasiums in Elbing; Oberlehrer Dr. *Ahrens* in Ilfeld, Director des Gymnasiums in Lingen; Director Dr. *Rotbert* in Lingen, Director des Gymnasiums zu Aurich; Professor *Metzger* in Stuttgart, Prof. am evangelischen Seminar zu Schönthal (K. Württemberg); Subconrector Dr. *Regel*, Conrector am *Gymnasium Joanneum* zu Lüneburg; Professor *Steinkopf*, Vorsteher der Kunstschule zu Stuttgart; *Sauter*, Archivar und Hofbibliothekar zu Hechingen.

II. Todesfälle.

Den 1. Februar starb zu Paris der Provisenr des Collège Louis le Grand, *Jul. Pierrot de Seilligny*, Verfasser des *Cours d'éloquence française* (2 Vols. 1820—22) und französischer Uebersetzungen von Justin, Seneca u. a. lateinischen Schriftstellern.

Den 11. Febr. zu Mindelheim *Joh. Aloys. Peter Sonntag*, geboren zu Zusmershausen am 20. Juni 1765, Professor an dem Gymnasium zu Strassburg und Augsburg, seit 1812 Stadtpfarrer zu Ingolstadt, durch kleinere pädagogische Schriften und Beiträge zu Graser's Archiv für Volkserziehung bekannt.

Den 13. Febr. Abends 6¾ Uhr zu Berlin der Geheime Regierungsrath und Professor Dr. *Henrich Steffens*, geboren zu Stavanger in Norwegen am 2. Mai 1773. Seine academische Thätigkeit begann er 1796 in Kiel, von 1796 hielt er sich in Deutschland zu Jena, Freiberg, Dresden und an andern Orten auf, erhielt im März 1804 einen Ruf als Professor der Mineralogie nach Halle, von wo er 1811 nach Breslau, im April 1832 durch Verwendung des damaligen Kronprinzen nach Berlin berufen wurde. Durch Schelling der Naturphilosophie zugeführt, hat er diese Wissenschaft weiter zu bilden mit günstigem Erfolge gestrebt, aber nicht minder oder vielmehr viel einflussreicher auf den Gebieten der Kunst, der Religion und Geschichte gewirkt. Zu dem ersteren gehören seine Novellen, mit denen er 1827 hervorzutreten begann und deren religiöse Richtungen ihm zahlreiche Verehrer verschafften; zu den andern seine Bemühungen für den Alt-Lutheranismus, zu den letzten endlich die gemüthliche, aber auch breite Darstellung von dem, was er erlebte, die mit dem 10. Bande wenige Wochen vor seinem Tode geschlossen wurde.

Den 15. Februar zu Mainz der wirkliche Geheimerath und Rheinschifffahrts-Commissar Dr. *Bernhard Sebastian von Nau* (geb. 1766), früher Professor an der Universität zu Mainz, dann an dem Forstinstitute zu Aschaffenburg. In früheren Jahren hat er zahlreiche natur- und forstwissenschaftliche Werke herausgegeben und 1818 Beiträge zur Kenntniss des Handels und der Schifffahrt veröffentlicht.

Den 16. Febr. zu Mainz der Domdechant Dr. der Theologie und Philosophie *Franz Werner*, Director des bischöflichen Ordinariats und Commandeur des Ludwigordens zweiter Klasse, geb. zu Mainz am 21. October 1770. Er hat einige grössere Schriften über den Mainzer Dom und seine Denkmäler, für deren Erhaltung er während seines thätigen Lebens die unermüdlichste Sorgfalt bewiesen hat, herausgegeben und 1821 die Unwahrheit der Erzählung von der Päpstin Johanna nachgewiesen.

Den 18. Februar zu Grätz der k. k. Rath und Stabsfeldarzt Dr. *Franz Ketterer*, geb. zu Baden am 5. Juni 1763.

Den 19. Februar auf seinem Landsitze Northrepps in der Grafschaft Norfolk Baronet *Thomas Fowell Buxton*, geb. am 1. April 1786, ein eifriger Vertbei-

diger der Verbesserung der Criminalgesetzgebung, der Gefängnissreform, der Sklavenemancipation und anderer Anforderungen der Humanität. Seine Schrift *The Slave trade and its remedy* ist von G. Julius 1841 ins Deutsche übersetzt.

Den 22. Februar zu Oldenburg der Landgerichtsassessor *Theodor Christ. August von Kobbe*, geboren zu Glückstadt am 8. Juni 1798. Novellen, Reiseskizzen, Erinnerungen aus dem Leben, insbesondere die humoristischen Blätter, von denen er 8 Jahrgänge redigirte, haben seinen Namen auch in weiteren Kreisen bekannt gemacht, während er in seiner Heimath durch gemeinnützige Wirksamkeit sich auszeichnete.

An demselben Tage zu London der Kanonikus an der Paulskirche *Sydney Smith*, durch seine Theilnahme am *Edinburgh Review* und wegen meist humoristischer Schriften zu den angesehensten Schriftstellern Englands gezählt.

An demselben Tage zu Stuttgart der Rechtsconsulent Dr. *Ludwig Friedrich Griesinger*, geboren am 2. Juni 1767. Er hat zahlreiche juristische Schriften verfasst, unter denen der Commentar über das Würtembergische Landrecht (1793—1809) zehn Bände füllt.

An demselben Tage zu Augsburg der practische Arzt Dr. *Ph. J. Kolb*, geboren zu Grosskötz in Baiern 1775, Verfasser einer Abhandlung über die medicamentöse Anwendung der Salzsäure 1807.

An demselben Tage zu Marburg der pens. Consistorialrath und Professor der Theologie Dr. *Moritz Johann Heinrich Beckhaus*, geboren zu Düsseldorf am 3. April 1768. Er hat einige theologische Schriften verfasst und neue Auflagen von Münschers Schriften besorgt.

Den 23. Februar zu Petersburg der Redacteur der St. Petersburger Zeitung Collegienrath *August von Oldecop*.

Den 24. Februar zu Leipzig der Domherr und erste Professor der Theologie Dr. *Julius Friedrich Winzer*. Er ward zu Chemnitz, wo sein Vater Diaconus an der Jacobskirche war, im Jahre 1778 geboren. Durch Privatlehrer vorbereitet bezog er 1796 die Universität Leipzig, wurde dort 1799 Doctor der Philosophie, 1800 Vespertiner und habilitirte sich bei der philosophischen Facultät. 1801 wurde er als Lehrer an die Ritteracademie zu Dresden berufen, 1801 an die Fürstenschule zu Meissen, von wo er 1809 als Professor der Moral nach Wittenberg ging, daselbst 1811 Professor und 1812 Doctor der Theologie wurde. 1815 trat er in das *Concilium Professorum* zu Leipzig, wo er nach und nach eine Menge von Aemtern vereinigte. Ausser mehreren Dissertationen hat er mit Schott den Pentateuch aus dem Hebräischen ins Lateinische übersetzt herausgegeben.

In der Nacht vom 25. zum 26. Febr. zu Karlsruhe der Archivrath Dr. *Karl Georg Dümge*, geboren zu Heidelberg am 23. Mai 1772, früher Professor und Bibliothekar zu Heidelberg. Ausser den Schriften über die Geographie und Geschichte Badens hat er sich besonders durch seinen Antheil an den Arbeiten der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde zu Frankfurt am Main rühmlichst bekannt gemacht.

Den 26. Februar zu Karlsruhe der Medicinalrath Dr. *Macklot*.

Den 28 Februar zu Göttingen der Geheime Justizrath und Professor Dr. *F. Chr. Bergmann*, geboren zu Hannover am 29. Septbr. 1785, 1805 Privatdocent, 1808 ausserordentlicher und 1811 ordentlicher Professor, in welchem Amte er besonders durch seine practischen Vorlesungen grossen Ruf erworben hat. Darauf beziehen sich auch seine geschätzten Schriften: Beiträge zur Einleitung in die Praxis der Civilprocesse (1830 u. 1834), Anleitung zum Referiren (1830 u. 1840), *Corpus iuris iudiciarii civ. Germ.* 1819 u. a.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Abicht, W., d. Kirschen-Arzt. Belehr. üb. d. Anwend. d. Kirschenkerne gegen viele hartnäck. u. langwierige Krankheiten. Nordhausen, Fürst. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Ahrens, A. H., de Crasi et Aphaeresi cum Corollario emendat. Babrianarum. Stolberg, Kleinecke. geh. n. 9¾ gr. (12 ngr.)

Aeschylos Eumeniden. Deutsch m. Einleit. u. Anmerk. v. *G. F. Schömann*. Greifswald, Koch. geh. 1 ℔ 6 gr. (1 ℔ 7½ ngr.)

Auerbach, B., Schwarzwälder Dorfgeschichten. 2. durchgesch. Aufl. 2 Thle. in 1 Bde. Mannheim, Bassermann. geh. 2 ℔

Ausland, belletrist., herausg. v. C. Spindler. 310—314s Bchn. Stuttgart, Franckh. geh. n. 9¾ gr. (12 ngr.)

Babrii fabulae Aesopeae. C. Lachmannus et amici emendarunt. Ceterorum poetarum choliambi ab *A. Meinekio* collecti et emendati. Berolini, Reimer. geh. 20 gr. (25 ngr.)

Becquerel, M., populäre Naturlehre m. besond. Rücks. a. d. Chemie u. verwandten Wissenschaften. In 9 Thln. M. Abb. A. d. Franz. v. G. Kisling. 5. Thl. Stuttgart, Scheible, R. u. S. geh. 4½ gr. (6 ngr.)

Bemerkungen, einige durch Zeitumstände nöthig gewordene, üb. Verhältn. d. Gesindewesens. Leipzig, Orthaus. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Bergwerksfreund, d., ein Zeitblatt f. Berg- u. Hüttenleute ꝛc. 9. Bd. 36 Numm. M. Abb. Berlin, Hermes. n. 2 ℔ 16 gr. (2 ℔ 20 ngr.)

Betrachtung d. neuesten kirchl. Ereignisse aus d. Standpunkte d. Rechts u. d. Politik. Mainz, Kupferberg. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Bericht, amtl., üb. d. allgem. deutsche Gewerbeausstell. in Berlin 1844. 1. Hft. Berlin, Reimarus. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Blanchon, D., nothwend. Hilfsbuch f. Alle, die an geheimen Schwächen leiden. Nach d. Franz. Nordhausen, Fürst. geh. 17 ½ gr. (22 ngr.)

Bitzer, F., d. System d. natürl. Rechts. Stuttgart, J. F. Steinkopf. geh. 1 ℔ 8 gr. (1 ℔ 10 ngr.)

Blanc, L., Geschichte d. 10 Jahre 1830—1840. A. d. Franz. v. L. Buhl. V. Berlin, Hermes. geh. 20 gr. (25 ngr.)

Boden, A., üb. d. Untersuchungsprozeß gegen Pfarrer Weidig. Eine Streitschrift wider F. Müllner in Gießen. Frankfurt, Dehler. geh. n. 1 ℔ 16 gr. (1 ℔ 20 ngr.)

Böhme, A., Rechenbuch f. Elementarschulen bearb. 1. 2. Hft. Berlin, Müller. cart. n. 2 ½ gr. (3 ngr.)

— —, 3. Hft. Ebend. cart. n. 1 ¼ gr. (2 ngr.)

— —, Auflösungen zum 1. 2. u. 3. Hefte. Ebend. cart. 6 gr. (7 ½ ngr.)

v. Brandt, A. G. J., d. Offenbarung Johannis d. Sehers erklärt. Leipzig, Brockhaus. geh. 1 ℔ 8 gr. (1 ℔ 10 ngr.)

Bremer, F., Skizzen a. d. Alltagsleben. (Ausgew. Bibliothek d. Klass. d. Auslandes, 41. Bd.) Im Dalekarlien. 2 Bde. A. d. Schwed. Ebend. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Buff, H., Grundzüge d. Experimentalphysik m. Rücks. auf Chemie u. Pharmacie zum Gebrauche bei Vorlesungen u. zum Selbstunterr. M. Holzschn. u. Kupfertaf. 2. Lfg. Heidelberg, C. F. Winter. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Bulwer, E. L., sämmtl. Romane. A. d. Engl. 7—9. Thl. Stuttgart, Scheible, R. u. S. geh. n. 1 ¾ gr. (2 ngr.)

—, sämmtl. Romane. A. d. Engl. v. F. Notter u. G. Pfizer. Neue Kabinets-Ausg. 7—9. Bdchn. Stuttgart, Metzler. geh. n. 5 gr. (6 ngr.)

Burmeister, H., Grundriß d. Naturgeschichte. F. Gymnasien u. höh. Bürgerschulen entworfen. 5. Aufl. Berlin, Reimer. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Byrons sämmtl. Werke. Neu übersetzt v. Mehreren. In 10 Bänden m. 10 Stahlst. 2. verb. Aufl. 1. Bd. Stuttgart, Scheible, R. u. S. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Calinich, E. A. E., deutsches Lesebuch f. höhere Volksschulen. In 2 Thln. Prosaischer od. 2. Thl. Leipzig, B. Tauchnitz. geh. 18 gr. (22 ½ ngr.)

Classiker, franz. A. Thiers, Geschichte d. Konsulats u. d. Kaiserreichs. Deutsch v. W. Jordan. 2. Thl. Leipzig, O. Wigand. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Combes, C., Handb. d. Bergbaukunst od. d. Lehre v. d. Aufsuch. u. Gewinn. d. nutzbaren Mineralien. Deutsch v. *C. Hartmann*. 1. Bd. 3. Lfg. Nebst 1 Atlas. Weimar, Voigt. in Umschl. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Crelle, A. L., encyklopäd. Darstell. d. Theorie d. Zahlen u. einiger anderer damit in Verbind. stehend. analyt. Gegenstände. 1. Bd. Berlin, Reimer. 4 ℔

Dante Alighieri's prosaische Schriften m. Ausnahme der vita nuova. Uebers. v. K. L. Kannegießer. 1. 2. Bd. (Ausgew. Bibl. d. Klassiker d. Auslandes, 39. 40. Bd.) Leipzig, Brockhaus. geh. 2 ℔

Duller, E., Deutschland u. d. deutsche Volk. M. 150 Stahlst. u. 50 color. Abb. 7. 8. Lfg. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Ebrard, A., d. Dogma vom heil. Abendmahl u. seine Geschichte. 1. Bd. Frankfurt, Zimmer. geh. n. 2 ℔

v. Egidy, H. E., d. Weltall od. populaire Darstell. d. Astronomie. 2. Thl. 2. Aufl. M. 4 lith. Taf. u. vielen Tab., Vignetten ꝛc. Zittau, Birr. geh. n. 1 ℔ 6 gr. (1 ℔ 7 ½ ngr.)

Engel, J. J., Schriften. 11. Bd. Berlin, Mylius. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Erscheinung, d. nächtl., im Schlosse Mazzini. A. d. Engl. 2 Thle. 3. Aufl. Nordhausen, Fürst. 1 ℔ 8 gr. (1 ℔ 10 ngr.)

Fahne, A., d. Staats-Amt u. d. Gesetze v. 29. März 1844. Düsseldorf, Badeus. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

v. Féréal, B., Geheimnisse d. Inquisition u. anderer geheimer Gesellschaften Spaniens. M. histor. Anmerk. u. einer Einleitung v. M. v. Cuendias. A. d. Franz. v. A. Diezmann. 5. Lfg. Leipzig, Teubner. geh. 2 ½ gr. (3 ngr.)

Franke, A. H., Lebensregeln. Quedlinburg, Franke. geh. 2 gr. (2 ½ ngr.)

Fresenius, J. P., Beicht- u. Communion-Buch. 9. verb. Aufl. Frankfurt, Brönner. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Fullerton, G., Ellen Middleton. Eine Erzähl. A. d. Engl. übers. v. J. N. Schuster. 1. Band. Frankfurt, Dehler. geh. 1 ℔

v. Gerstenbergk, H., gründl. Anweis. z. Bereit. d. schönsten Beizen u. Polituren auf Holz, Horn, Elfenbein u. Knochen. Nordhausen, Fürst. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Gewerbe-Ordnung, allgem., f. d. Preuß. Staaten u. d. dazu gehör. Entschädigungs-Gesetz vom 17. Jan. 1845, u. Magdeburg, Rubach. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Goullon, naturphilosoph. Ideen, ein Versuch, d. Medizin auf d. Grundprincip d. Natur zurückzuführen. Jena, Frommann. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Graham, T., Lehrb. d. Chemie. Bearb. v. *F. J. Otto*. M. Holzschn. 3. Bd. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. n. 1 ℔

Handtke, F., Schul-Atlas d. neueren Erdbeschreib. in 25 Bl. 3. Aufl. 1. Lfg. Glogau, Flemming. geh. n. 2 ½ gr. (3 ngr.)

Hannickel Findekind od. d. Schornsteinfeger v. vornehmer Abkunft. 2 Bde. 2. verb. Aufl. Nordhausen, Fürst. 1 ℔ 4 gr. (1 ℔ 5 ngr.)

Henß, A., Wanderungen u. Lebensansichten. Jena, Frommann. geh. 1 ℔

Horn, L. W., d. Krankheiten d. Ohrs u. d. Gehörs. M. 1 Abb. Nordhausen, Fürst. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Jahn, O., Paris u. Oinone. Greifswald, Koch. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Jahrbücher d. Seidenzucht in Deutschland herausg. v. J. Mögling. Jahrg. 1845. 4 Hfte. Stuttgart, Metzler. geh. 2 ℔

James, G. P. R., Romane, in deutschen Uebertrag. herausg. v. F. Notter u. G. Pfizer. 120—122. 125—127. Bdchn. Ebendas. geh. 18 gr. (22 ½ ngr.)

de Jongh, A., Pindarica. Trajecti ad Rhenum, Kemink u. S. n. 1 ℔

Journal f. Landwirthschaft u. Gartenbau. Herausg. v. B. T. H. Niemand. 2. Hft. Erfurt, Hennings u. H. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Kirche, eine deutsch-jüdische. Die nächste Aufgabe unserer Zeit. Von einem Candidaten d. jüdischen Theologie. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Kirchenbote, d. christl., welcher d. Bürger u. Landmann d. neuesten u. wicht. Ereignisse in d. christl. Kirche recht u. schlecht, getreulich u. verständlich berichtet. Herausgeg. v. J. Christianus. 1. Hft. Leipzig, Hartmann. geh. n. 2 gr. (2 ½ ngr.)

Kollig, E. W., d. vollständ. Obstwein-Fabrikant. Nordhausen, Fürst. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Krünitz, J. G., ökonom.-techn. Encyklopädie, od. allgem. System d. Staats-, Stadt-, Haus- und Landwirthschaft u. d. Kunstgeschichte in alphabet. Ordnung. Herausg. v. J. W. D. Korth. 186. Thl. M. 4 Kupfertaf. u. 1 Portr. Berlin, Pauli. n. 4 ℔ 12 gr. (4 ℔ 15 ngr.)

Lese- u. Lernbüchlein, erstes, f. Schule u. Haus. 2. Aufl. Danzig, Homann. geh. 3 gr. (3 ¾ ngr.)

Littré, M. E., Analyse raisonnée du cours de philosophie positive de *M. A. Comte*. Utrecht, Kemink u. S. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Luke, F., geometr. Aufgaben nach d. Methode d. Alten, f. Schulen bearb. 1. Thl. M. 11 Steintaf. Thorn, Lambeck. geh. n. 1 ℳ 4 gr. (1 ℳ 5 ngr.)

Luther u. Rom. 3 Schriften Luthers wider d. Papstthum, m. besond. Erwähn. d. Rockes Christi in Trier. 1. Hft. Grimma, Gebhardt. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Mackenzie, keine Hämorrhoiden mehr! Nach d. Engl. 8. verb. u. verm. Aufl. Nordhausen, Fürst. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Marie Flink, d. kleine Gemüsegärtnerin, od. gründl. Belehrung im Gemüsebau. Frankfurt, Brönner. verkl. n. 12 gr. (15 ngr.)

Marx, A. B., d. Lehre v. d. musikal. Komposition prakt.-theoretisch. 3. Thl. Leipzig, Breitkopf u. H. geh. 3 ℳ

—, J., d. Ausstell. d. heil. Rockes in d. Domkirche zu Trier im Herbste d. Jahres 1844. M. 1 Titelkpfr. Trier, Lintz. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Müller, A. M., ein Blick in d. Entwickel. d. Christenthums. Der rechte Hirt. 2 Vorträge. Herausg. v. C. W. Schmidt. Berlin, Hermes. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Münter, B., die Bekehrung d. Grafen Struensee. Ueberzeug. eines Naturalisten v. d. Wahrheit d. christl. Religion. Stolberg, Klincke. geh. 1 ℳ

Nees v. Esenbeck, F., d. evangel. Gemeinen zu Boppard u. d. schlechte Presse. Frankfurt, Zimmer. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Noback, C. u. F., vollständ. Taschenb. d. Münz-, Maass- u. Gewichts-Verhältn., d. Staatspap. etc. 7. Hft. Leipzig, Brockhaus. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Ornamentenbuch, kleines, od. Samml. d. verschiedenart. Verzier. im neuesten Geschmack. 9. 10. Lfg. Lissa, Günther. in Umschl. 8 gr. (10 ngr.)

Pampel, M., d. Kunst, d. Leder in allen möglichen Farben dauerhaft u. schön zu lackiren u. zu beizen ꝛc. Nordhausen, Fürst. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Peipers, W., neue Methode zur schnellen u. leichten Erlern. d. engl. Sprache. Düsseldorf, Böttticher. geh. n. 14 gr. (17½ ngr.)

Pirendorf, W. R. F., d. Erdkunde in Verbind. m. statist. u. geschichtl. Hauptsätzen f. d. Unterr. in Bürger- und Landschulen. Stuttgart, Metzler. geh. 22 gr. (27½ ngr.)

Quinet, E., d. Ultramontanismus od. d. röm. Kirche u. d. neuere Gesellschaft. A. d. Franz. v. S. E. Pföhner. Leipzig, Gauther. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Protestation eines Protestanten gegen protestant. Geistlichkeit. Quedlinburg, Franke. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Richter, M. F., unfehlbare Heilung d. Kropfes u. dicken Halses. Nordhausen, Fürst. geh. 12 gr. (15 ngr.)

—, d. Magenkrampf u. dessen unfehlbare Heilung. Ebend. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Rom od. Ronge? D. Zeit dringt auf Entscheidung! Ein Scherflein f. Beherzig. f. denkende Kathol. u. Protestanten. Hersfeld, Schuster. geh. n. 3½ gr. (4 ngr.)

Ronge u. Czerski zur Kirchenversamml. in Leipzig. Eine Denkschrift zur Erinner. an d. Concil u. d. Osterfeier d. deutsch-kathol. Gemeinde zu Leipzig. 2. Aufl. Leipzig, Brauns. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Rousseau, J. J., les confessions. 2 vol. Leipzig, B. Tauchnitz. geh. 19¼ gr. (24 ngr.)

Rubens, F., d. kleine Weinbauer, od. kurze u. faßl. Anleit. z. naturgemäßen u. zugleich sehr einträgl. Behandl. d. Weinstockes. Mainz, Faber. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Sammlung historisch-berühmter Autographen od. Facsimile's v. Handschriften ausgezeich. Personen alter u. neuer Zeit. 3. 4. Hft. Stuttgart, Becher u. M. in Umschl. n. 2 ℳ 12 gr. (2 ℳ 15 ngr.)

Scheele, W., Vorschule zu d. latein. Klassikern. Eine Zusammenstell. v. Lern- u. Uebungsstoff ꝛc. Elbing, Neumann-Hartmann. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Schömann, G. F., Winkelmann u. d. Archäologie. Eine Rede. Greifswald, Koch. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Schuselka, F., d. Jesuitenkrieg gegen Oesterreich u. Deutschland. Leipzig, Weidmann. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Scott, W., sämmtl. Romane. Neue Kabinets-Ausg. 34—37. Bdchn. Leipzig, Gebr. Schumann. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Statistik d. Preuß. Staats. Versuch einer Darstell. seiner Grundmacht u. Kultur, seiner Verfass., Regier. u. Verwalt. im Lichte d. Gegenwart. Berlin, Reimer. geh. 2 ℳ 16 gr. (2 ℳ 20 ngr.)

Sue, E., d. ewige Jude. Deutsche Orig.-Ausg. unter Mitwirk. v. W. L. Wesché. 7. Bd. Leipzig, Kollmann. geh. 12 gr. (15 ngr.)

—, d. ewige Jude. Deutsche Orig.-Ausg. unter Mitwirk. v. W. L. Wesché. Taschen-A. 14. Bdchn. Ebendas. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Schmidt, W. A., d. Zukunft d. arbeit. Klassen u. d. Vereine f. ihr Wohl. Berlin, Veit u. C. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Theater-Almanach, Danziger, f. 1845, herausg. v. O. F. Karl. Danzig, (Homann). geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Theiner, J. A., u. A. Theiner, d. Einführ. d. erzwung. Ehelosigkeit bei d. christl. Geistl. u. ihre Folgen. Ein Beitrag zur Kirchengeschichte. 3. 4. Lfg. Altenburg, Pierer. geh. 14½ gr. (18 ngr.)

Thiers, A., Geschichte d. Konsulats u. d. Kaiserreichs. A. d. Franz. v. E. Burckhardt. 1. Lfg. Leipzig, Weber. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

—, Geschichte d. Konsulats u. d. Kaiserreichs. Uebersetzt v. C. T. Deyne. 2. Bd. 2. Lfg. Leipzig, Schäfer. geh. n. 3 gr. (3¾ ngr.)

Thun, J. P., Verzeichniß neuer Bücher mit Einschluß d. Landkarten u. sonstiger im Buchhandel vorkomm. Artikel. 1845. 1. Quartal. Leipzig, Klinckhardt. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Vecqueron, J. L., d. allgemein-christl. Gemeinde od. d. Revolutionsgeist im Reiche Gottes. Coblenz, Hölscher. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Vereinigung, die, der Katholiken u. Protestanten. Stuttgart, Metzler. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Volks-Conversations-Lexikon. Umfass. Wörterb. d. sämmtl. Wissens. Vollständig in 18 Bdn. 10 Bd. Stuttgart, Scheible, R. u. S. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

—, vollständig in 1 Bde. 12. 13. Lfg. Ebend. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Warren, S., gesammelte Werke. A. d. Engl. v. C. Kolb. 1. deutsche Gesammt-Ausg. In 5 Bdn. m. 10 Stahlst. 3. 4. Hft. Stuttgart, S. G. Liesching. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Wilde, W. A., Lehrbuch d. Arithmetik f. d. Schul- u. Selbstunterr. 1. Bd. Leipzig, Breitkopf u. H. 16 gr. (20 ngr.)

Wissenswürdigste, d., aus d. Reformationsgeschichte u. d. Augsburg. Confession. 3. verb. Aufl. Stuttgart, J. F. Steinkopf. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Witz- u. Carricaturen-Pfennig-Magazin, humorist.-kom., m. Zeichnungen v. Grandville, Baumier ꝛc. 41. 42. Lfg. Leipzig, Schmalz. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Wolf, O. L. B., Dämmerstunde. Ein Gedicht. Berlin, Veit u. C. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Woolstone, F., d. Kahlköpfigkeit u. ihre Heilung. A. d. Engl. 8. verm. u. verb. Aufl. Nordhausen, Fürst. geh. 8 gr. (10 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Mai. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Universitäten.

Königsberg in Pr.

Verzeichniss

der

auf der Königl. Albertus-Universität daselbst im Sommerhalbjahr vom **25. April 1845** an zu haltenden Vorlesungen und der öffentlichen academischen Anstalten.

A. Vorlesungen.

1. Theologie.

Historisch-kritische Einleitung in die kanonischen Bücher des Alten Testaments wird Prof. Dr. Hävernick 5stündig wöchentlich vortragen.

Geschichte der apokryphischen und pseudepigraphischen Literatur des Alten Testaments trägt Derselbe 1mal wöchentl. öffentlich vor.

Eine historisch-kritische Einleitung in die Schriften des Neuen Testaments giebt Prof. Dr. Sieffert in 4 wöchentl. Stunden priv.

Die Psalmen erklärt Prof. Dr. Hävernick 5stündig wöchentlich priv.

Das Evangelium Johannis erklärt Prof. Dr. Lehnerdt vierstündig priv.

Dasselbe Evangelium erläutert Dr. Simson 4stündig priv.

Den Brief des Apostels Paulus an die Römer erklärt Dr. Hrabowski 3mal wöchentlich unentgeltlich.

Die Briefe des Apostels Paulus an die Korinther erklärt Prof. Dr. Gebser in 4 wöchentl. Stunden priv.

Den zweiten Theil der allgemeinen Kirchengeschichte trägt Prof. Dr. Lehnerdt 4stündig priv. vor.

Die Kirchengeschichte seit der Reformation trägt Dr. Hrabowski 3stündig unentgeldlich vor.

Den ersten oder grundlegenden Theil der christlichen Dogmatik trägt Prof. Dr. Sieffert 4mal wöchentl. priv. vor.

Einige Abschnitte der Dogmatik wird Prof. Dr. Dorner öffentlich in zu bestimmenden Stunden vortragen.

Die christliche Ethik wird Derselbe in 6 wöchentlichen Stunden priv. vortragen.

Katechetik trägt Prof. Dr. Gebser vor und veranstaltet *katechetische Uebungen* in 2 St. privat.

Ein Repetitorium über hebraische Grammatik wird Dr. Simson II. fortsetzen und es mit der *Lectüre der Bücher Samuelis* verbinden in 2 wöchentl. Stunden unentgeltlich.

Ein Repetitorium der Dogmatik wird Prof. Dr. Sieffert 2mal wöchentlich öffentlich halten.

Unterhaltungen über Schleiermachers Ethik wird Dr. Hrabowski 1mal wöchentl. unentgeltl. veranstalten.

Die Uebungen der alttestamentlichen Abtheilung des theologischen Seminars leitet Prof. Dr. Hävernick 2mal wöchentl. öffentl.

Die neutestamentliche Abtheilung desselben Seminars leitet Prof. Dr. Gebser in 2 wöchentlichen Stunden öffentl.

Die historische Abtheilung desselben Seminars leitet Prof. Dr. Lehnerdt in 4 wöchentl. Stunden öffentlich.

Die homiletischen Uebungen leitet Prof. Dr. Gebser in 2 wöchentl. Stunden öffentl.

2. Jurisprudenz.

Encyklopädie der Rechtswissenschaft lehrt Prof. Dr. Backe 4mal wöchentl. priv.

Geschichte und Alterthümer des römischen Rechts trägt Prof. Dr. v. Buchholtz 5stündig priv. vor.

Antiquitäten des römischen Personenrechts nach Gajus Institutionen Buch I. lehrt Prof. Dr. Backe 2mal wöchentl. öffentl.

Institutionen des römischen Rechts nach Marezoll trägt Derselbe vor 6mal wöchentlich priv.

Ein Conversatorium über die Institutionen des römischen Rechts wird Derselbe privatissime veranstalten.

Pandekten mit Ausschluss des Familien- und Erbrechts nach Mühlenbruchs Lehrbuch lehrt Prof. Dr. Sanio in 10 wöchentl. Stunden priv.

Dasselbe lehrt *nach Puchta's Lehrbuch* Prof. Dr. Simson I. in 10 wöchentl. St. priv.

Erbrecht und Familienrecht oder den zweiten Theil der Pandekten trägt Prof. v. Buchholtz 5stündig priv. vor.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte entwickelt Prof. Dr. Jacobson 4mal wöchentl. privat.

Geschichte der preussischen Gesetzgebung von 1740—1840 trägt Prof. Dr. Simson I. vor in zu bestimmenden St. öffentl.

Deutsches und preussisches Staatsrecht lehrt Prof. Dr. v. Buchholtz 4stündig priv.

Deutsches Privatrecht, mit Berücksichtigung des preussischen Rechts, nach Kraut's Grundriss, lehrt Prof. Dr. Jacobson *in Verbindung mit einem Repetitorium* 6mal wöchentl. priv.

Die Grundzüge des deutschen und preussischen Erbrechts entwickelt Prof. Dr. Schweikart in 2 St. öffentl.

Den gemeinrechtlichen und preussischen Kriminalprozess lehrt Derselbe nach seiner Uebersicht (Marburg (1817.) 3stündig priv.

Civil-Process, nach dem Verfahren des gemeinen Rechts und der allgemeinen Gerichtsordnung lehrt Prof. Dr. Jacobson 6mal wöchentl. priv.

Ueber den Concurs der Gläubiger spricht Prof. Dr. v. Buchholtz 2stündig öffentl.

Das Cameralrecht lehrt Prof. Dr. Schweikart in 3 wöchentl. St. priv.

Das katholische und protestantische Kirchenrecht trägt Derselbe 6mal wöchentl. vor priv.

Ueber das evangelische Kirchenregiment, insbesondere über die Synodal- und Presbyterialverfassung wird Prof. Dr. Jacobson in noch zu bestimmenden St. öffentl. sprechen.

Die Uebungen des juristischen Seminars wird Prof. Dr. Sanio fortsetzen in den gewöhnlichen Stunden öffentl.

3. Medicin.

Geschichte der Medicin trägt Prof. Dr. Burdach I. 4stündig öffentl. vor.

Methodologie des medicinischen Studiums lehrt in den ersten Wochen des Semesters Prof. Dr. Sachs täglich öffentl.

Die Lehre vom plastischen Leben behandelt Prof. Dr. Burdach I. in 4 wöchentl. St. priv.

Physiologie des Nervensystems lehrt Prof. Dr. Burdach II. 2stündig öffentl.

Knochen-, Bänder- und Gefässlehre des menschlichen Körpers trägt Derselbe vor 4mal wöchentl. priv.

Allgemeine Therapie liest Prof. Dr. Cruse 4mal wöchentl. priv.

Den zweiten Theil der Nosologie und Therapie trägt Prof. Dr. Sachs 6mal wöchentl. privatim vor.

Pathologische Anatomie lehrt Prof. Dr. Burdach II. 4stündig priv.

Den ersten Theil der Chirurgie trägt Prof. Dr. Burow 5mal wöchentl. priv. vor.

Technik der Geburtshilfe in Verbindung mit Phantomübungen lehrt Prof. Dr. Hayn 5stündig priv.

Operationslehre in Verbindung mit Uebungen an Leichnamen trägt Prof. Dr. Seerig vor 4stündig priv.

Repetitorien und Conversatorien über physiologische und pathologische Gegenstände veranstaltet Prof. Dr. Cruse 4mal wöchentl. öffentl.

Ein Repetitorium über Anatomie und Physiologie hält Prof. Dr. Burdach 2mal wöchentl. öffentl.

Ein Examinatorium über Anatomie hält in lateinischer Sprache Prof. Dr. Burow 2mal wöchentl. öffentlich.

Ein Examinatorium über Chirurgie veranstaltet Prof. Dr. Seerig in zu bestimmenden Stunden öffentl.

Ein Disputatorium über geburtshilfliche Gegenstände hält Prof. Dr. Hayn in 4 wöchentl. noch zu bestimmenden Stunden öffentl.

Physiologische Experimente veranstaltet Prof. Dr. Burdach II. privatissime.

Die medicinische Klinik leitet Prof. Dr. Sachs täglich privatissime.

Die medicinische Poliklinik leitet Prof. Dr. Hirsch täglich öffentl.

Die chirurgische Klinik und Poliklinik leitet Prof. Dr. Seerig täglich 2 St. privatissime.

Die Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe leitet Prof. Dr. Hayn und behandelt *die Krankheiten der Frauenzimmer und Neugebornen* 5stündig priv.

4. Philosophie.

Geschichte der neuern Philosophie liest Prof. Dr. Rosenkranz 4stündig öffentl.

Logik und Einleitung in die Philosophie liest Prof. Dr. Taute 4stündig öffentl.

Metaphysik trägt Prof. Dr. Rosenkranz 4mal wöchentl. priv. vor.

Praktische Philosophie, Rechts- und Staatsphilosophie lehrt Prof. Dr. Taute 4stündig priv.

Kant'sche, Fichte'sche, Schelling'sche und Hegel'sche Philosophie stellt *in ihrem wissenschaftlichen Zusammenhange* dar Prof. Dr. Taute in 2 wöchentl. Stunden öffentl.

5. Mathematik, Astronomie u. Physik.

Integralrechnung lehrt Dr. Hesse 4stündig priv.

Differentialrechnung und die Theorie der unendlichen Reihen trägt Prof. Dr. Richelot 4stündig priv. vor.

Theorie der algebraischen Gleichungen trägt Dr. Hesse 2stündig vor unentgeltl.

Seine im Wintersemester durch Krankheit unterbrochenen Vorlesungen hofft nach erfolgter Genesung im Sommer-Semester zu beendigen Prof. Dr. Bessel.

Auserwählte Kapitel der mathematischen Physik behandelt Prof. Dr. Neumann 2stündig öffentl.

Die Theorie des Lichts entwickelt Derselbe 4mal wöchentl. priv.

Analytische Dioptrik lehrt Prof. Dr. Moser 4mal wöchentl. öffentl.

Ueber Galvanismus und Electromagnetismus liest Prof. Dr. Richelot 2stündig öffentl.

Die Uebungen des mathematisch-physikalischen Seminars leitet Prof. Dr. Neumann priv.

6. Naturwissenschaften.

Allgemeine Naturgeschichte lehrt Dr. Ebel 5 Stunden priv.

Dieselbe lehrt Dr. Zaddach 4 Stunden priv.

Naturgeschichte der Thiere trägt Prof. Dr. Rathke in 6 wöchentl. Stunden priv. vor.

Ueber den Körperbau der Wirbelthiere spricht Derselbe 4stündig öffentl.

Specielle Botanik liest Prof. Dr. Meyer 5mal wöchentl. priv.

Oekonomische Botanik liest Dr. Ebel 4 Stunden priv.

Zoochemie lehrt Prof. Dr. Dulk 2 St. öffentl.

Pharmacie trägt Derselbe vor in 6 wöchentlichen Stunden priv.

Ein Repetitorium der Botanik hält Dr. Ebel 2 Stunden unentgeltl.

Ein Repetitorium und Examinatorium über Chemie veranstaltet Prof. Dr. Dulk 2stündig öffentl.

Uebungen im Pflanzenbeschreiben veranstaltet Dr. Ebel 2 Stunden unentgeltl.

Zootomische Uebungen veranstaltet Dr. Zaddach 2 Stunden unentgeltl.

Im naturwissenschaftlichen Seminar leitet *die botanische Abtheilung* Prof. Dr. Meyer 2stündig privatissime und unentgeltlich; *die physikalischen Uebungen* Prof. Dr. Moser öffentl.

7. Staats- u. Cameralwissenschaften.

Die Elemente der Staatswissenschaften lehrt Dr. Thomas vierstündig.

Staatsrecht und Staatskunde Grossbritaniens, Frankreichs, Russlands und der vereinigten Staaten Nordamerikas trägt Prof. Dr. Schubert 5stündig priv. vor.

Die Lehre von den Abgaben oder den zweiten Theil der Finanzwissenschaft trägt nach seinem Buche „*Von der Staatslehre*" Prof. Dr. Hagen I. 4stündig öffentl. vor.

Landwirthschaftskunde liest Derselbe 4stündig öffentl.

Ueber die Gewinnung der rohen Stoffe liest Dr. Thomas 4stündig priv.

Ueber die Dampfmaschinen spricht Derselbe in 2 wöchentl. Stunden unentgeltlich.

Ein Staatswissenschaftliches Conversatorium hält Prof. Dr. Hagen I. öffentl.

Cameralistische Uebungen leitet Prof. Dr. Schubert einmal wöchentl. öffentl.

8. Geschichte, Geographie und historische Hülfswissenschaften.

Die macedonisch-griechische Geschichte trägt Prof. Dr. Drumann in 2 wöchentl. Stunden öffentl. vor.

Geschichte des Mittelalters liest Prof. Dr. Voigt 4stündig priv.

Neuere Geschichte vom Ende des 15ten Jahrhunderts bis auf den Tod Friedrichs d. Gr. liest Prof. Dr. Drumann 4stündig öffentl.

Neuere Geschichte vom Anfange des 16ten Jahrhunderts an trägt Prof. Dr. Voigt 4stündig öffentl. vor.

Die vorzüglichsten histor. Hilfswissenschaften lehrt Prof. Dr. Drumann 2stündig öffentl.

Historisch-comparative Geographie von Palästina liest Dr. Merleker in zu bestimmenden Stunden unentgeltl.

Geschichte der physischen und technischen Cultur und des Handels trägt Prof. Dr. Schubert in 4 wöchentl. Stunden priv. vor.

Die phisophischen und culturhistorischen Bestrebungen des 18ten Jahrhunderts lehrt Dr. Michaelis 2mal wöchentl. unentgeltl.

Die Uebungen des historischen Seminars leitet Prof. Dr. Schubert in 2 Stunden öffentl.

9. Philologie und Sprachkunde.

a) Klassische Philologie, griechische und lateinische Sprachkunde.

Ueber Inhalt, Umfang und Zusammenhang der philologischen Wissenschaften und über die Geschichte ihrer Behandlung spricht Dr. Lobeck II. 3mal wöchentl. unentgeltl.

Geschichte der Philologie liest Dr. Lehrs öffentl.

Einleitung in die griechische Grammatik liest Prof. Dr. Lobeck I. 4mal wöchentl. öffentl.

Den ersten Theil der lateinischen Grammatik trägt Dr. Lobeck II. 4stündig priv. vor.

Den Aias und die Antigone des Sophokles erklärt Derselbe 2stündig priv.

Theokrits Idyllen erklärt Prof. Dr. Lobeck 1stündig öffentl.

Den Erotokritos des Vincent-Korneros nach den neuesten Ausgaben (Venedig 1803 und 1840.) erklärt Dr. Lobeck II. 1stündig unentgeltl.

Cicero's Rede für Cluentius erklärt Derselbe 2stündig priv.

Die Satyren des Persius erläutert Prof. Dr. Lobeck I. im philologischen Seminar 2stündig öffentl.

Die Elegien des Propertius erklärt Dr. Zander 2mal wöchentl. unentgeltl.

Die Uebungen des philologischen Seminars leitet Prof. Dr. Lobeck I. 2stündig öffentl.

Die Mitglieder seiner philologischen Gesellschaft übt im Interpretiren der Elegien des Propertius Dr. Lobeck II. 2stündig unentgeltlich.

b) Morgenländische Sprachkunde.

Die Anfangsgründe des Arabischen, Syrischen, Chaldäischen, Persischen und Sanskritsprache lehrt in je 2 wöchentl. Stunden Prof. Dr. Nesselmann öffentl.

Die im Sommersemester begonnenen Sanskritlectionen setzt fort Derselbe öffentl.

Locman's Fabeln nach Rödigers Ausgabe erklärt Prof. Dr. v. Lengerke 2stündig öffentl.

Die Syrische Sprache lehrt Derselbe 2stündig öffentl.

Den Jesaias erklärt Derselbe 4stündig priv.

Das Buch Esra erklärt Prof. Dr. Nesselmann 3stündig öffentl.

c) Abendländische Sprachen.

Die Lehre von der deutschen Wortbildung trägt Prof. Dr. Lucas 2stündig öffentl. vor.

Die Gedichte Walther's von der Vogelweide erklärt Dr. Zander 4stündig unentgeltl.

Göthe's Faust erklärt Dr. Rupp 2mal wöchentl. unentgeltl.

Denselben wird auch Dr. Michaelis in 2 Stunden unentgeltl. erklären.

Italiänische Grammatik lehrt Dr. Herbst und erklärt zugleich *Goldonis „il Bugiardo"* 2stündig unentgeltl.

Calderons Comödie „la vida es sueno" erklärt Derselbe 2stündig unentgeltl.

Thomas Moore's „Lalla Rookh" erklärt Derselbe 2stündig unentgeltlich.

Uebungen im Sprechen und Schreiben des Französischen veranstaltet Derselbe 2mal wöchentl. priv.

In der französischen, englischen und spanischen Sprache ertheilt Unterricht der Lector Reinke.

Die Uebungen des polnischen Seminars leitet Dr. Gregor 2mal wöchentl. unentgeltl.

Die Uebungen des litthauischen Seminars leitet Prediger Kurschat unentgeltl.

10. Schöne und gymnastische Künste.

Die Grundsätze der alten Baukunst lehrt Prof. Dr. Hagen II. 2stündig öffentl.

Die Geschichte der Kupferstecherkunst trägt Derselbe 2stündig öffentl. vor.

Kunstgeschichte dieses Jahrhunderts liest Derselbe 2stündig öffentlich.

Die praktischen Singübungen der Theologie und Schulwissenschaften Studirenden leitet in noch zu bestimmenden Stunden wöchentl. zweimal unentgeltl. Musikdirector Sämann.

Derselbe ertheilt unentgeltlichen Unterricht *im Generalbass und Orgelspiel* in 2 noch zu bestimmenden Stunden wöchentl. für Studirende der Theologie.

Ueber rhythmische und modulatorische Form der Tonstücke handelt Cantor Sobolewski.

Den Generalbass lehrt Musikdirector Gladau.

Die Kupferstecherkunst lehrt Kupferstecher Lehmann.

Die Zeichnen- und Malerkunst Zeichnenlehrer Wientz.

Die Reitkunst lehrt Stallmeister Schmidt.

B. Oeffentliche academische Anstalten.

1) *Seminarien.* a) *Theologisches*: *die exegetisch-kritische Abtheilung des A. T's.* leitet Prof. Dr. Hävernick; *die des N. T's.* Prof. Dr. Gebser; *die historische Abtheilung* Prof. Dr. Dorner; b) *Litthauisches*: unter Leitung des Predigers Kurschat. c) *Polnisches*: unter Leitung des Pf. Dr. Gregor, d) *Homiletisches*: unter Direction des Prof. Dr. Lehnerdt. e) *Juristisches*: unter Leitung des Prof. Dr. Sanio. f) *Philologisches*: unter Leitung des Prof. Dr. Lobeck. g) *Historisches*: unter Leitung des Prof. Dr. Schubert. h) *Mathematisch-physikalisches*: unter Leitung des Prof. Dr. Neumann. i) *Naturwissenschaftliches*: Director ist Prof. Dr. Rathke, welcher *die zoologische Abtheilung* leitet, *die botanische* leitet Prof. Dr. Meyer, *die chemische* Prof. Dr. Dulk und *die physikalische* Prof. Dr. Moser.

2) *Klinische Anstalten*: a) *Medicinisches Klinikum*: Director Prof. Dr. Sachs. *Medicinisches Poliklinikum*: Prof. Dr. Hirsch. b) *Chirurgisches Klinikum*: Director Prof. Dr. Seerig. c) *Das geburtshilfliche Klinikum und Poliklinikum*: Director Prof. Dr. Hayn.

3) *Das anatomische Institut* leitet Prof. Dr. Rathke.

4) *Die Königl. und Universitäts-Bibliothek* wird wöchentlich viermal in den Nachmittagsstunden von 2—4 Uhr geöffnet; *die Raths- und Wallenrodtsche* zweimal in denselben Stunden, *die academische Handbibliothek* viermal von 12—1.

5) *Die Sternwarte* steht unter Aufsicht des Prof. Dr. Bessel.

6) *Das zoologische Museum* unter Aufsicht des Prof. Dr. Rathke.

7) *Der botanische Garten* unter Aufsicht des Prof. Dr. Meyer.

8) *Das Mineralien-Cabinet* ist dem Prof. Dr. Neumann übergeben.

9) *Maschinen und Instrumente, welche die Entbindungskunst betreffen*, sind dem Prof. Dr. Hayn übergeben.

10) *Die Münzsammlung der Universität* beaufsichtigt Prof. Dr. Hagen II.

11) *Die Sammlung von Gypsabgüssen nach Antiken* Derselbe.

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Mai. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Personal-Nachrichten.

Universitäten: Domherr Dr. *Ritter* zu Breslau ist wieder in die katholisch-theologische Facultät der dortigen Universität als Professor der Kirchengeschichte eingetreten; Domprediger Dr. *Fuchs* in München wurde ordentlicher Professor der Moraltheologie zu München; die bisherigen ausserordentlichen Professoren Dr. *Pütter* in Greifswald und der Professor an der Universität in Basel Dr. *Planck*, ordentliche Professoren in der juristischen Facultät zu Greifswald; Hofrath Dr. *v. Madai* in Wiesbaden, ordentlicher Professor in der juristischen Facultät zu Kiel; Professor Dr. *Briegleb* in Erlangen, ordentlicher Professor in der juristischen Facultät zu Göttingen; Prof. Dr. *Breitenbach*, ordentlicher Professor der Rechtsphilosophie und Rechtsencyklopädie in Würzburg; der Privatdocent Kammergerichts-Assessor Dr. *Gneist*, ausserordentlicher Professor in der juristischen Facultät zu Berlin; Privatdocent Dr. *Wetzell*, ausserordentlicher Professor in der juristischen Facultät zu Marburg; Professor Dr. *Barkow*, ordentlicher Professor der Anatomie und Director des anatomischen Theaters in Breslau; der Privatdocent und Lehrer der Handelsschule zu Leipzig Dr. *Weinlig*, ordentlicher Professor der Staatswirthschaft, der Polizei- und Finanzwissenschaft in Erlangen; Professor *T. W. J. Juynboll* in Gröningen, Professor der orientalischen Sprachen in Leyden; Privatdocent Dr. *K. W. Stoy*, ausserordentlicher Professor in der philosophischen Facultät zu Jena; Privatdocent Dr. *Jac. Burckhardt*, ausserordentlicher Professor der Geschichte zu Basel.

Orden: *Baiern*: Der Domdechant und erwählte Fürstbischof von Breslau *Melchior von Diepenbrock* und Dr. *Alertz* in Rom erhielten das Ritterkreuz des VO. der baierschen Krone.

Sachsen: Der wirkliche Geheimerath Dr. *von Langenn* in Dresden, das Comthurkreuz des Civilverdienstordens.

Baden: Der Geheimerath *Schlosser* in Heidelberg das Comthurkreuz, der Geheime Hofrath und Professor Dr. *Puchelt*, der Geheime Hofrath und Professor Dr. *Bähr* in Heidelberg, das Ritterkreuz des Ordens vom Zähringer Löwen.

Anhalt: Der Director der Gewerbschule in Berlin *Klöden*, das Ritterkreuz des Bären-Ordens.

Belgien: *v. Gärtner*, *P. Hess*, *Kaulbach*, *Rottmann* und *v. Schwanthaler* in München, das Offizierkreuz des Leopoldordens.

Pabst: Der Geheime Hofrath und Professor Dr. *Rosshirt* in Heidelberg, das Comthurkreuz des Gregoriusordens.

Gelehrte Gesellschaften: Prof. Dr. *Niedner* wurde Präses der von *Illgen* begründeten Gesellschaft für historische Theologie in Leipzig; der Professor und Rathsherr *Peter Merian* in Basel, Ehrenmitglied der Academie der Wissenschaften zu Berlin.

II. Academien.

Berlin. Akademie der Wissenschaften: In der Sitzung der physikalisch-mathematischen Klasse am 6. Januar berichtete Hr. *G. Rose* über eine Abhandlung des Herrn *Rammelsberg*, die Untersuchung einiger natürlichen und künstlichen Verbindungen der Phosphorsäure betreffend. — In der Gesammtsitzung am 9. trug Hr. *Crelle* von einer Fortsetzung der Abhandlung „zur Theorie der Elimination der unbekannten Grössen zwischen gegebenen algebraischen Gleichungen von beliebigen Grössen" betitelt, den Inhalt vor. — In der Gesammtsitzung am 16. trug Hr. *Zumpt* eine lateinisch abgefasste Abhandlung über die Römischen Gesetze und Gerichte *de pecuniis repetundis* vor. Diese Gesetze waren einzig gegen eine Quelle der Ungerechtigkeit Römischer Beamten gerichtet, gegen ihre Habsucht. Andere Ungerechtigkeiten aus Hass, Zorn, Wollust, Grausamkeit, Unverstand, ohne widerrechtliche Aneignung von Geld und Geldeswerth, gehörten zu dem Bereich anderer Gesetze und später eingerichteter Quästionen. Da die Römischen Beamten alle ihre persönlichen Bedürfnisse aus dem Aerarium, und nur Quartier von den Unterthanen erhielten, so bezweckten die *leges repetundarum* 1) den Unterthanen und auch den Römischen Bürgern einen leichten und sichern Gerichtsweg zu öffnen, um von den Beamten das ihnen widerrechtlich genommene Geld zurückzuerhalten, und 2) die Römischen Beamten selbst durch Strafen abzuhalten nach widerrechtlichem Erwerb zu trachten. Das erste Gesetz ist das des Volkstribunen L. Calpurnius Piso 149 v. Chr., durch welches die erste *quaestio perpetua* eingerichtet wurde. Ihm folgte die *lex Junia* des Volkstribunen D. Junius,

über deren Inhalt nichts Genaues bekannt ist. In der Zeit populärer Bestrebungen gegen die Macht der Nobilität wurden zwei *leges repetundarum* gegeben, die *Acilia*, durch welche zuerst das Gericht ein öffentliches, mit einer Strafe für den Verurtheilten verbundenes wurde, und die *Servilia Glauciae*. Die Acilia setzt Z. vermuthungsweise in das Jahr 120 und hält sie für das Gesetz, welches noch jetzt in sieben Bruchstücken einer Erztafel enthalten ist, die nach einer blossen Vermuthung von Sigonius als *lex Servilia repetund.* zusammengestellt und ergänzt sind. Denn es wird darin entschieden die *ampliatio* angenommen, die doch durch die *l. Servilia* aufgehoben und dagegen die *comperendinatio* eingeführt wurde, was auch mit Cicero's Ausspruche, dass die *l. Acilia* gelinder gewesen sei als die *Servilia*, vollkommen übereinstimmt. Jenes Gesetz galt bis zum Judiciar-Gesetz des Consul Servilius Caepio 106, das nach seinem Sturze wieder abgeschafft wurde. Servilius Glaucia übertrug die Gerichte wieder dem Ritterstande und gab ein neues Repetundengesetz. Ob er diese Gesetze in seinem Tribunat 109 oder in seiner Prätur 100 gegeben, ferner ob es zwei verschiedene Gesetze oder das erste nur ein Theil des zweiten gewesen, ist fraglich; Z. glaubt sich für die ersten dieser Alternativen entscheiden zu müssen. Die *l. Servilia* nahm die meisten Punkte der *Acilia* in sich auf; neu war die *comperendinatio* und die Nachsuchung *quo pecunia devenerit*, so wie die Wahl zwischen privatem und öffentlichem Verfahren aufgehoben wurde. Eine Abänderung in der Form des Repetundengerichts musste 89 durch die *lex Plotia iudiciaria* eintreten, welche bestimmte, dass die Gerichte fortan durch 15 von jeder Tribus ohne Beschränkung des Standes auszuwählende Richter ausgeübt werden sollten. Durch Sulla's *lex iudicaria* 81 wurden die Gerichte ausschliesslich dem Senat zurückgegeben; seine *lex repetundarum* beschränkte sich auf die Ungerechtigkeiten der Beamten, die mit Geldnehmen verbunden waren; die Strafe war $2\frac{1}{2}$facher Ersatz und als allgemeine Folge der Verurtheilung in öffentlichen Gerichten, Infamie. Das über Verres gehaltene Gericht giebt hier die beste Auskunft. Als *litis aestimatio* forderte Cicero *millies HS* (5 Millionen Thaler), aber diese Summe wurde auf *tricies HS* (150000 Thlr.) herabgesetzt und dies ohne Zweifel aus dem zurückgelassenen Vermögen des Verres von dem Quästor *aerarii* beigetrieben und den Klägern ausgezahlt. — In der Sitzung der philosophisch-historischen Klasse am 20. las Hr. *Lachmann* einen von Hrn. *Hoffmann* eingesandten Aufsatz, der eine Warnung gegen einen Irrthum enthält, worein diejenigen leicht verfallen könnten, welche die Geschichte des ersten Viertheils des 19. Jahrhunderts zu schreiben unternehmen möchten. Es ist durch den königlichen Aufruf im J. 1813 die Ueberzeugung bestätigt, dass allgemeine Verpflichtung zum Kriegsdienste möglich sei. Aber der Vortheil, welcher aus dieser Verstärkung der körperlichen Kräfte des Heeres gewonnen werde, blieb bei dem besten Willen der Freiwilligen viel geringer, als nach dem Verhältnisse der Anstrengungen lohnend erscheinen konnte. So hat sich die Meinung befestigt, dass Preussen bei den Friedensverhandlungen nicht den vollen Lohn für seine Leistungen in dem gemeinsamen Kampfe empfangen habe. Aber wirklich ist es vollkommen gewürdigt und so weit vergolten worden, als es die Mittel, worüber verfügt werden konnte und die Stellung der grossen Mächte gegeneinander nur irgend gestattete. — In der Gesammtsitzung am 23. Januar las Hr. *Steffens* die Einleitung zu einer Grundlage der empirischen Psychologie. — Am 30. Januar hielt die Akademie ihre öffentliche Sitzung zur Feier des Jahrestages Friedrich's II., welche durch die Gegenwart Sr. Majestät des Königs, Sr. Königlichen Hoheit des Prinzen von Preussen und Ihrer Königlichen Hoheiten der Prinzen Karl und Albrecht, Brüder Sr. Majestät, verherrlicht wurde. Der vorsitzende Secretair, Herr *Encke*, eröffnete dieselbe mit einer Rede, in welcher er auf Veranlassung der Gewerbe-Ausstellung des verflossenen Jahres, an die grossen Verdienste Friedrich's II. um die Entwickelung der preussischen Industrie erinnerte. Indem er den Schutz, welchen Friedrich II. der Industrie angedeihen liess, daraus herleitete, dass diese als ein Hauptmittel die Civilisation der Menschheit zu befördern angesehen werden müsse, verglich er die rein wissenschaftliche mit der industriellen Richtung, in Bezug auf den Kreis, für den die Erzeugnisse beider bestimmt sind, den Ursprung, aus welchem sie hervorgehen, die Stoffe, welche sie behandeln, und die Wirkung, welche sie auf spätere Zeiten haben, wobei er mit der Aussicht auf den ungestörten Fortschritt in beiden Richtungen schloss. Hierauf trug Herr *von Schelling* seine Abhandlung über die Bedeutung des römischen Janus vor. Nach einigen vorgängigen Bemerkungen über den Unterschied seiner Betrachtungsweise der Mythologie von den bisher geltend gewesenen, ging der Verfasser zu der Frage über, auf welche Weise bei Hesiodus an den Anfang der Theogonie das Chaos (als Ureinheit) gekommen sei; hierauf erörterte er, wie die römische Götterlehre, obwohl im Ganzen der griechischen parallel, doch dadurch zugleich als ein Fortschritt sich darstelle, dass sie die Ureinheit nicht mehr blos als Chaos, sondern zwar als Einheit, aber mit Unterscheidung ihrer Momente habe, denn nichts Anderes als eine solche bestimmtere Vorstellung der Ureinheit sei der römische Janus. Der Verfasser zeigt, wie diese Ansicht allein mit der in den römischen Vorstellungen dem Janus gegebenen hohen und allgemeinen Stellung übereinstimme, und weist übrigens nach, dass sowohl diese Ansicht, als die derselben gemäss von ihm gegebene Herleitung des Namens (von *hio*, analog der Herleitung des Χαός von χάω) römische Auctoritäten für sich habe. Das Ganze wurde mit einer kurzen Kritik der früheren Buttmannschen Ansicht beschlossen.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Adressen, die, der Ständeversamml. in Itzehoe u. Roeskilde u. d. Lauenburg. Ritter- u. Landschaft ꝛc. M. einem Vorw. u. einer Stammtaf. v. K. Lorentzen. Kiel, Bünsow. geh. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

Archiv d. Criminalrechts. Neue Folge. Herausg. v. J. F. H. Abegg, J. M. F. Birnbaum, A. W. Heffter, C. J. A. Mittermaier, C. G. v. Wächter, H. A. Zachariä. Jahrg. 1845. 1. Stück. Halle, Schwetschke u. S. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Ausland, d. belletrist., herausg. v. C. Spindler. 292—297 Bchn. Stuttgart, Franckh. geh. n. 9 3/4 gr. (12 ngr.)

Becker, J., Männergesangschule, eine d. Zwecke u. Einricht. v. Männergesangschulen zugleich berücksicht. theoret.-pract. Singschule f. Tenor, Bariton u. Bass etc. Leipzig, Klemm. cart. 1 ℛ 18 gr. (1 ℛ 22 1/2 ngr.)

Becquerel, A., u. A. Rodier, Untersuchungen üb. d. Zusammensetz. d. Blutes im gesunden u. kranken Zustande. Uebers. v. *Eisenmann*. Erlangen, Enke. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Behnsch, O., d. erste öffentl. Gottesdienst d. christ-kathol. Gemeinde zu Breslau am 9. März 1845. 6. Aufl. Breslau, Korn. geh. 2 gr. (2 1/2 ngr.)

—, d. Schlesische Presse, ein Dorn im Auge d. Ultramontanen ꝛc. 2. Aufl. Ebend. geh. 3 1/4 gr. (4 ngr.)

Berzelius, J., Jahresbericht üb. d. Fortschritte d. Chemie u. Mineralogie. 24. Jahrg. 2. Hft. Tübingen, Laupp. geh. 2 ℛ 10 gr. (2 ℛ 12 1/2 ngr.)

Beurtheilung, gewissenhafte, d. Lese- u. Lesebuchs d. Dr. Harnisch zu Luthers kleinem Katechismus. Aschersleben, Laue. geh. 3 gr. (3 3/4 ngr.)

Bibel-Gesellschaften, die, namentlich d. brittische u. ausländ. in ihrem 40jähr. Bestehen. Karlsruhe, Groos. geh. 3 1/4 gr. (4 ngr.)

Bourdin, L., d. Jesuit. Seitenstück zu d. ewigen Juden. M. Kpfrn. 3—6. Bchn. Leipzig, Berger. geh. n. 22 1/2 gr. (28 ngr.)

Bulwer, E. L., sämmtl. Romane. A. d. Engl. 10—12. Thl. Stuttgart, Scheible, R. u. S. geh. n. 5 gr. (6 ngr.)

Canstatt, C., d. specielle Pathologie u. Therapie vom klin. Standpunkte aus bearb. 2. verm. u. verb. Aufl. III. Bd. 8—10. Lfg. (r. 9. 10.) Erlangen, Enke. geh. n. 4 ℛ

Ciceronis, M. T., epistolae selectae. Für d. Schulgebrauch bearb., m. histor. Einleit u. erklär. Anmerk. versehen v. *K. F. Süpfle*. 2. verb. Aufl. Karlsruhe, Groos. 1 ℛ 6 gr. (1 ℛ 7 1/2 ngr.)

Concil, d. erste, d. deutsch-kathol. Kirche gehalten zu Leipzig unter der Mitwirk. v. Czerski u. Ronge. 2. Aufl. Leipzig, Berger. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Conscience, H., Flämisches Stilleben in 3 kleinen Erzähl. A. d. Fläm. übers. v. M. Diependrok. M. Holzschn. Regensburg, Pustet. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Cooper, A., theoret.-prakt. Vorlesungen üb. Chirurgie od. Ergebnisse einer 50jähr. Erfahr. am Krankenbette. Herausg. v. *A. Lee*. A. d. Engl. v. *Burchard*. 4. Hft. Erlangen, Enke. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Dietz, G. A., Evangelien-Predigten. 2. Hälfte. Karlsruhe, Groos. geh. n. 18 gr. (22 1/2 ngr.)

Dobschall, J. G., üb. d. Segen religiöser Spaltungen. Liegnitz, Kuhlmey. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Ebert, A. G., Gedichte. Vollständ. Ausg. in 3 Bänden in 3r verm. Aufl. Stuttgart, Cotta. geh. 2 ℛ 8 gr. (2 ℛ 10 ngr.)

Eisner, J. G., d. Zukunft v. Deutschland's Wollerzeugung u. Wollhandel. Ebend. geh. 1 ℛ

Erdmann, üb. Duldsamkeit in Glaubenssachen. Predigt. Halle, Lippert u. S. geh. n. 2 1/2 gr. (3 ngr.)

Franksmann, C. F. B., Beleucht. d. Ronge'schen Schreibens an d. Bischof Arnoldi zu Trier nebst einigen Bemerk. üb. Zeitungsschreibereien ꝛc. 2. Aufl. Kiel, Bünsow. geh. 5 gr. (6 1/4 ngr.)

Friedrich, J., Licht u. Leben in Stillnau. Ein Erndtefestlied. Erlangen, Blaesing. cart. n. 16 gr. (20 ngr.)

Gallerie weibl. Schönheiten. Ein Musterb. zur Auswahl f. Jung u. Alt. 3. Folge. 10. Hft. Leipzig, Baumgärtner. geh. n. 5 gr. (6 1/4 ngr.)

Geist, C., d. Zeitgeist. Eine Geistergeschichte mit spukenden Zeitfragen. Leipzig, Einhorn's Verlags-Exped. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Gerichtshalle. Samml. merkwürd. Rechtsfälle aus neuester Zeit, herausg. v. L. Braunfels. 1. Hft. Frankfurt, Dehler. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Glaubensbekenntniß eines Christen. Ein Fragment. Neubrandenburg, Brünslow. geh. 2 gr. (2 1/2 ngr.)

Göbel, C. C. T. F., d. Grundlehren d. Pharmacie. Ein Handb. zur Selbstbelehr. angeh. Apotheker etc. 2. Bd. Erlangen, Enke. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Göthe's Gedichte. 2 Bde. M. 1 Portr. Stuttgart, Cotta. geh. 2 ℛ

Haidinger, W., Uebersicht d. Resultate mineralog. Forschungen im Jahre 1843. M. 1 Taf. Erlangen, Enke. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Hartig, G. L., Lehrb. f. Jäger u. f. die, welche es werden wollen. 6. verm. u. verb. Aufl. herausg. v. T. Hartig. 2 Bde. M. Holzschn. u. 2 Tab. Stuttgart, Cotta. geh. 4 ℛ 8 gr. (4 ℛ 10 ngr.)

Heinrich, E., Beiträge zu d. Lehre v. d. Abschätz. d. Landgüter zum Behuf darauf zu bewilligenden Kredites. Breslau, Korn. geh. 1 ℛ

Herodoti historiarum libri IX. Recogn. et commentat. de dialecto Herodoti praemisit *G. Dindorfius*. Ctesiae Cnidii etc. fragmenta dissertatione et notis illustr. a *C. Müllero*. Graece et latine cum indicibus. Parisiis, Didot. geh. n. 4 ℛ

Hesselbach, A. K., Handb. d. gesammten Chirurgie f. prakt. Aerzte u. Wundärzte. II. Bd. 8. Lfg. M. 5 Taf. Abb. Jena, Mauke. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Jesuitenmoral. Ein Album f. Freunde d. frommen Väter. Leipzig, Michelsen. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Jüngling, H., Jesuitismus in verschied. Lebensverhältnissen. D. 19. Jahrhund. ist sein Grab. 2. Aufl. Altenburg, Helbig. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Kalonymi Apologia Mosis Maimonidis. Ex codice Bibliothecae Senatoriae Lipsiensis ed. *J. Goldenthal*. Lipsiae, Fritzsche. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Katechismus, der, d. christ-kathol. Religion f. d. Bisthum Augsburg, ausführl. erklärt v. d. Verf. Augsburg, Rieger. geh. 7 gr. (8 3/4 ngr.)

Laven, P., d. kirchl. Tradition vom heil. Rocke m. Rücks. a. d. histor. Untersuch. d. HH. Gildemeister u. v. Sybel durch noch lebende Volkssagen ꝛc. in Schutz genommen. 2. Aufl. Trier, Lintz. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Lhomond, d. christl. Lehre, dargest. in d. Form frommer Lesestücke. A. d. Franz. v. F. M. Brug. Augsburg, Rieger. geh. 21 gr. (26 1/4 ngr.)

Lorenz, W., vor 51 Jahren u. Heute. Roman. 2 Thle. Leipzig, Wienbrack. geh. 2 ℳ

Meinicke, C. E., Leitfaden f. d. geograph. Unterricht in d. untern Gymnasialklassen. Prenzlau, Kalbersberg. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Mohl, M., aus d. gewerbswissenschaftl. Ergebnissen einer Reise in Frankreich. M. 148 Holzschn. Stuttgart, Cotta. geh. 2 ℳ

v. Müller, J., 24 Bücher allgem. Geschichten, besonders der europäischen Menschheit. 4 Bde. Ebend. geh. 2 ℳ

Neuenhaus, A. S., Bemerkungen zu d. Schrift d. Pfarrers G. A. Wislicenus: Ob Schrift? Ob Geist? Leipzig, Barth. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Neumann, K. G., Deutschland's Heilquellen m. besond. Rücks. a. d. Wahl derselben f. specielle Krankheitsfälle. Erlangen, Enke. geh. n. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Niebuhr, B. G., röm. Geschichte. 5. Bd. 3. 4. Lfg. (Schluß.) Nach Niebuhr's Vorträgen beard. v. L. Schmitz. A. d. Engl. v. G. Beiß. 6. 7. Lfg. Jena, Mauke. geh. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Niemeyer, C., Heldenbuch. Ein Denkmal d. Großthaten in d. Befreiungskriegen v. 1808—1815. 7. verm. Aufl. M. Stahlst. 1. Lfg. Leipzig, Baumgärtner. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Otto, L., d. Freunde, Roman. 3 Bde. Leipzig, Wienbrack. geh. 3 ℳ 12 gr. (3 ℳ 15 ngr.)

Pausaniae descriptio Graeciae. Recogn. et praefatus est *L. Dindorfius*. Graece et latine cum indice locupiet. Parisiis, Didot. geh. n. 4 ℳ

Penseroso, Treue u. Untreue. Novelle. 2 Bde. Leipzig, Wienbrack. geh. 2 ℳ 12 gr. (2 ℳ 15 ngr.)

Platner, E., u. L. Urlichs, Beschreib. Roms. Ein Auszug aus d. Beschr. d. Stadt Rom. M. 1 lith. Plane. Stuttgart, Cotta. geh. 3 ℳ

Porter, J. L., sämmtl. Werke. Neue verb. Ausg. 1—3. Bd. Ebendas. geh. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Raab, F. C., Frauenspiegel od. kurze Lebensbeschreib. berühmter Frauen aus d. ältern u. neuern Zeit. M. 3 Portr. Leipzig, Orthaus. geh. 1 ℳ

Real-Encyklopädie, allgem. deutsche, f. d. gebild. Stände. Conversations-Lex. 9. verb. u. verm. Orig.-Aufl. 54. Pfl. Leipzig, Brockhaus. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Reichenbach, A. B., neuester Orbis pictus od. d. sichtbare Welt in Bildern. M. 100 Stahlst. 51. 52. Lfg. Leipzig, Baumgärtner. in Umschl. n. 16 gr. (20 ngr.)

Rienitz, C., wie d. Thaten, so d. Lohn. Wirkl. Begebenheit f. d. Jugend erzählt. Berlin, Vereinsbuchh. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

—, d. Leibeigene. Nips Branchalles. Ebendas. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Rock, d. heil., im Zusammenhange m. mehrern Erscheinungen d. neueren u. neuesten Zeit. Von Christianus Germanicus Antiromanus. Kiel, Universitäts-Buchh. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Rongen, J., kostbare Reliquien, meist aus d. goldnen Zeitalter d. Röm. Hierarchie. Landsberg, Volger u. K. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Russie, la, en 1844. Système de legislation, d'administration et de politique de la Russie en 1844 etc. Leipzig, Michelsen. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Rust, J. F., die bei Gemeinheitstheilungen u. Ablösungen v. Servituten vorkomm. techn. Arbeiten nebst Anleit. z. Abschätz. v. Grundstücken. 2. verm. Aufl. Quedlinburg, Ernst. 1 ℳ

St. Nello, d. Haus d. Nichte. Novelle. 2 Bde. Leipzig, Wienbrack. geh. 2 ℳ 12 gr. (2 ℳ 15 ngr.)

Santo Domingo, Geist d. Papstthums u. Jesuitismus. 2. Aufl. Leipzig, Barth. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Schiller, Geschichte d. 30jähr. Krieg's. Stuttgart, Cotta. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Schiller's Leben. Verfaßt aus Erinnerungen d. Familien ꝛc. ꝛc. Stuttgart, Cotta. geh. 1 ℳ

Schriften, d. poetischen, d. Alten Test. dem Rythmus d. Urschrift gemäß übers. u. erklärt v. J. G. Vaihinger. 2. Bd. D. 5 Bücher d. Psalmen. 1. 2. Abthlg. Stuttgart, Cotta. geh. 3 ℳ

vom See, G., Ranée. Roman. 3 Thle. Leipzig, Wienbrack. geh. 4 ℳ

Sprach- u. Lesebuch, drittes, f. d. Oberschüler deutscher Elementarschulen. 3. verm. Aufl. Karlsruhe, Groos. 4 gr. (5 ngr.)

Stein, K., chronolog. Handb. d. allgem. Weltgeschichte v. d. ält. bis a. d. neuesten Zeiten. 3. Abth. Berlin, Vereinsbuchh. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Steinschneider, M., d. fremdsprachl. Elemente im Neuhebräischen u. ihre Benutz. f. d. Linguistik. Prag, (Leipzig, Fritzsche.) geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Stock, T., d. Buchstaben in Bildern, m. gleichzeit. Andeut. der durch d. Buchstaben bezeichn. Laute. Gelingen, Pfeiffer. geh. n. 1 ℳ

Sue, E., sämmtl. Werke. 188. Thl. D. ewige Jude. Uebers. v. A. Diezmann. 17. Bdchn. Leipzig, O. Wigand. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Tabelle, synopt., d. Formologie d. engl. Sprachlehre. Erlangen, Enke. 2½ gr. (3 ngr.)

Teuber, K., 100 Gelegenheits-Gedichte f. Schule u. Haus. Neisse, Hennings. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Thiers, A., Geschichte Napoleons. Uebers. v. C. T. Heyne. 2. Bd. 3. Lfg. Leipzig, Schäfer. geh. n. 3 gr. (3¾ ngr.)

Trögel, F. M., prakt. franz. Schulgrammatik od.: Vollständ. Lehrb. d. franz. Sprache nach eignen Forschungen u. d. besten Quellen beard. Leipzig, Baumgärtner. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Universal-Lexicon d. prakt. Medicin u. Chirurgie. Neue Ausg. VI. Bd. 3. 4. Lfg. Leipzig, Voigt u. F. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Urlichs, L., röm. Topographie in Leipzig. Ein Anhang zur Beschreib. d. Stadt Rom. Stuttgart, Cotta. geh. 1 ℳ

Veit, R., Nachricht üb. d. Königl. Bayer. landwirthschaftl. Centralschule in Schleißheim ꝛc. München, (Augsburg, Rieger.) geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Vermächtniß, polit., d. verstorbenen Königs v. Schweden u. Norwegen Carl Johann. 2. u. letzte Mittheil. Altona, Hammerich. geh. 1 ℳ

Vierordt, K., Physiologie d. Athmens, m. besond. Rücks. auf d. Ausscheid. d. Kohlensäure. M. 1 Taf. Karlsruhe, Groos. geh. 1 ℳ 16 gr. (1 ℳ 20 ngr.)

Vierteljahrs-Schrift, deutsche. April — Juni 1845. Nr. 30. Stuttgart, Cotta. geh. 1 ℳ 20 gr. (1 ℳ 25 ngr.)

Wachsmuth, W., hellen. Alterthumskunde. 2. umgearb. Ausg. II. Bd. 5. Hft. Halle, Schwetschke u. S. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Wagner, C. F., erster Unterricht in d. Bibelkenntniß f. Volksschulen bearbeit. Landsberg, Volger u. K. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

v. Wechherlin, A., üb. engl. Landwirthschaft u. deren Anwend. auf andre landwirthschaftl. Verhältnisse ꝛc. 2. verm. Aufl. Stuttgart, Cotta. geh. 1 ℳ 20 gr. (1 ℳ 25 ngr.)

Witte, K., d. heil. Rock, Ronge, Czerski. Breslau, Max u. C. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Wolf, H., Votum eines Unbefragten üb. d. Katechismusreform. Kiel, Universitätsbuchh. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Mai. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

(Verspätet.)

Universitäten.

Kiel.

Verzeichniss

der Vorlesungen, welche im Sommerhalbjahr 1845 auf der Universität daselbst gehalten werden sollen.

I. Allgemeine wissenschaftliche Vorlesungen.

1) Philosophie und Pädagogik. Gesch. der neuern Philos., 4 St., Prof. *Chalybäus.* Philos. Propädentik, 2 St., Dr. *Harms.* Logik, 4 St., Prof. *Chalybäus.* Physik und Metaphysik, 4 St. Dr. *Harms.* Metaphys. Grundsätze der Naturphilos., 4 St., Prof. *Chalybäus.* Volksschulwesen, 2 St., Prof. *Lüdemann.* Gymnasialstudien, 1 St., Prof. *Nitzsch.*

2) Mathematik. Reine Mathem., 4 St., Prof. *Scherk.* Stereometrie und analyt. Geometrie, 4 St., *ders.* Elemente der Differentialrechnung, 2 St., *ders.*

3) Naturwissenschaften. Experimentalphysik, 3 St., Dr. *Tielle.* Magneto-Electricität, 1 St., Prof. *Pfaff.* Theoret. Chemie, 3 St., Dr. *Tielle.* Analyt. Chemie, 6 St., *ders.* Chemie der unorgan. Körper, 4 St., Prof. *Pfaff.* Chemische Uebungen, *ders.* Zoologie, 5 St., Prof. *Behn.* Zootomische Uebungen, *ders.* Botanik, 5 St., Prof. *Nolte.* Pflanzendemonstrationen, 2 St., *ders.* Botanische Excursionen, 2 St., *ders.* Privatissima über botan. Gegenstände, *ders.* Mineralogie, 4 St., Dr. *Süersen.* Mineralog. Terminologie, 2 St, *ders.* Krystallographie, 3 St., *ders.* Repetitorien, Dr. *Tielle* und Dr. *Süersen.*

4) Literatur und Sprachen.

a. orientalische. Psalmen, 5 St., Prof. *Olshausen.* Hebr. Uebungen, 2 St., *ders.* Arabisch, *ders.*

b. classische. Sophocles König Oedipus, Prof. *Schultz.* Aristophanes Wolken und Vögel, 4 St., Prof. *Forchhammer.* Platons Republik, 3 St., Prof. *Nitzsch.* Terenz Andria, 2 St., Dr. *Vollbehr.* Horaz, Dichtkunst, 1 St., *ders.* Metrik, 2 St., Prof. *Forchhammer.* Archäolog. Uebungen, *ders.*

c. neuere europäische. Gesch. und Grammatik der Deutschen Sprache, 3 St., Dr. *Müllenhoff.* Lyrische Poesie der Deutschen, 1 St., *ders.* Altnordische und angelsächs. Sprache, privatiss., *ders.* Mythologie und Religion der Deutschen und Scandinavier, 2 St., *ders.* Nordische Mythol., 2 St., Prof. *Flor.* Anfangsgründe des Dänischen, 2 St., *ders.* Dänisch Schreiben, 2 St., *ders.* Isländisch, Schwedisch und Dänisch, privatiss., *ders.* Byron's Childe Harold, 2 St., Lector *Lubbren.* Englisch privatiss., *ders.* Französische Grammatik, Lector *v. Buchwald.* Litt. Uebungen im Französischen, *ders.*

5) Geschichte und Geographie. Alte Gesch., 5 St., Prof. *Droysen.* Gesch. der Juden vom Exil bis zur Zerstörung Jerusalems, 2 St., Prof. *Mau.* Gesch. des Mittelalters, 4 St., Prof. *Waitz.* Neueste Gesch. Deutschlands, 3 St., Prof. *Droysen.* Vaterländische Gesch., 5 St., Prof. *Waitz.* Gesch. des hanseat. Bundes, 2 St., Dr. *Nitzsch.* Hist.-politische Uebungen, Prof. *Droysen.* Ueber das nordwestliche Deutschland, 1 St., Dr. *Clement.* Geographie und Ethnographie von Schottland, 2 St., *ders.*

6) Staatswissenschaften. Encyklopädie der Staatswissenschaften, 5 St., Dr. *Stein.* Politik, 3 St., Dr. *Harms.* Staatsverfassungen, 4 St., Dr. *Nitzsch.* Nationalöconomie, 4 St., Prof. *Ravit.* Vaterländische Finanzen, 3 St., *ders.* Sorge des Staats für den Ackerbau, *ders.*

II. Fakultätswissenschaften.

1) Theologie. Messianische Weissagungen des A. T., 5 St., Dr. *Baumgarten.* Gebrauch des A. T. im N. T., 2 St., *ders.* Einleitung in das N. T., 4 St., Prof. *Pelt.* Briefe an die Korinther, 4 St., Prof. *Mau.* Kirchengeschichte, 2ter Theil, 5 St., Prof. *Thomsen.* Vaterländ. Kirchengesch., 2 St.,

ders. Dogmengeschichte, 4 St., *ders.* Theologie des A. T., 4 St., Prof. *Pelt.* Paulin. Lehrbegriff, 2 St., Lic. *Fock.* Einleitung in die Dogmatik, 1 St., Prof. *Liebner.* Dogmatik und Apologetik, 5 St., *ders.* System des Rationalismus, 2 St., Prof. *Pelt.* Symbolik, 4 St., Prof. *Mau.* Katechetik, 2 St., Prof. *Lüdemann.* Katechet. Uebungen, 2 St., *ders.* Theologisch-bibl. Uebungen, 2 St., Prof. *Pelt.* Theolog. Uebungen, Prof. *Liebner.*

2) Jurisprudenz. Encyklopädie, 5 St., Prof. *Falck.* Rechtsphilos., 4 St., Prof. *Herrmann.* Litterärgesch. des Civilrechts, 2 St., Prof. *Ratjen.* Institutionen, 6 St., *ders.* Institutionen u. Rechtsalterthümer, 8 St., Dr. *Christiansen.* Pandecten, 12 St., *ders.* Deutsches Privatrecht, 5 St., Prof. *Falck.* Gemeines und vaterl. Privatrecht, 6 St., Dr. *Schmid.* Schl.-Holst.-Lauenb. Privatrecht, 5 St., Prof. *Paulsen.* Nordische Rechtsgesch., 2 St., *ders.* Auserwählte Abschnitte des Criminalrechts, 2 St., Prof. *Falck.* Exegese der Carolina, Prof. *Herrmann.* Repetit. üb. Staatsrecht, Dr. *Stein.* Deutsches Staatsrecht, 4 St., Prof. *Paulsen.* Erklärung des salischen Gesetzes, 1 St., Prof. *Waitz.* Völkerrecht, 2 St., Dr. *Stein.* Gemeiner und vaterl. Civilprocess, 5 St., Prof. *Falck.* Repetit. über den Civilprocess und prakt. Uebungen, 4 St., Dr. *Schmid.* Rechtsmittel, 2 St., *ders.* Schlesw.-Holst. Civilprocess, 3 St., Prof. *Tönsen.* Criminalprocess, 4 St., Prof. *Herrmann.* Disputations- und Interpretationsübungen, Prof. *Christiansen.*

3. Medicin. Allg. Anatomie, 2 St., Prof. *Behn.* Anatomie, privatiss., Dr. *Weber.* Osteologie und Syndesmologie, 2 St., *ders.* Angiologie, 2 St., Dr. *Valentiner.* Nemologie, 2 St., Prof. *Behn.* Spec. patholog. Anatomie, 4 St., Dr. *Weber.* Anatomisch-physiolog. Demonstrationen, 1 St., Dr. *Kirchner.* Physiologie, 6 St., Prof. *Behn.* Diätetik, 3 St., Prof. *Ritter.* Patholog. Semiotik, 4 St., *ders.* Pharmacognost. Demonstrationen, 2 St., Dr. *Kirchner.* Allg. Therapie, 5 St., *ders.* Spec. Nosologie und Therapie, 5 St., Prof. *Meyn.* Klinik, 6 St., *ders.* Kinderkrankheiten, Prof. *Ritter.* Weiberkrankheiten, 3 St., Prof. *Michaelis.* Chirurgie, 1ster Theil, 5 St., Prof. *Langenbeck.* Manuelle Chirurgie, 2 St., *ders.* Ophthalmologie, 4 St., *ders.* Ophthalmiatrische Operationen, *ders.* Chirurg. u. ophthalm. Klinik, *ders.* Mäeutische Operationen, 3 St., Prof. *Michaelis.* Mäeutische Klinik und Explorationen, 6 St., *ders.* Gerichtl. Medicin, 5 St., Prof. *Meyn.* Desgl., besonders für Juristen, 3 St., Dr. *Kirchner.* Physikatsgeschäfte, 1 St., Prof. *Meyn.* Privatissima, Prof. *Hegewisch* und Dr. *Kirchner.*

III. Künste.

Mechanische, Univ.-Mechanicus *Cramer.* Veterinairkunst und Reiten, Stallm. *v. Balle.* Zeichnen und Malen, Zeichnenlehrer *Rehbenitz.* Fechten und Gymnastik, Fechtm. *Maack.* Tanzen, Tanzlehrer *v. Wobeser-Rosenhain.*

IV. Anstalten.

Die Bibliothek öffnet täglich Prof. *Ratjen.* Das philologische Seminar leitet Prof. *Nitzsch.* Das homiletische Prof. *Lüdemann.* Das naturhist. und anatom. Museum beaufsichtigt Prof. *Behn*; den botan. Garten Prof. *Nolte*; die Münz- und Kunstsammlung Prof. *Forchhammer.*

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Adreßbuch, großes, d. Kaufleute, Fabrikanten u. handelnden Gewerbsleute v. Europa u. d. Hauptplätzen d. fremden Welttheile. Nr. 18. Rußland u. Polen, Nr. 19. Frankreich, Nr. 20. Italien mit Sizilien u. Malta, Nr. 22. Spanien u. Portugal, Nr. 23. Griechenland, Türkei, Asien, Africa u. Australien. Nürnberg, Leuchs u. C. geh. à Nr. 21¾ gr. (27 ngr.)

Amant, der Postillon d'amour, ein Briefsteller für Liebende. Hamburg, Berendsohn. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Aristokratie, die oberschlesische, d. Clerus, d. Beamten, Bürger, Bauern, d. Mäßigkeitsvereine u. Herr Witt, genannt v. Dörring. Leipzig, Drobisch. geh. 4 gr. (5 ngr.)

(Aristoteles) Elementa logicis Aristoteleae. In usum scholarum ex Aristotele excerpta. convert. illustr. *F. A. Trendelenburg.* Edit. 3. rec. et auct. Berolini, Bethge. n. 14 gr. (17½ ngr.)

Andon, M., das Thermosyphon od. d. Wasserofen zur Heizung aller Arten v. Gewächshäusern, Kirchen u. s. w. Deutsch v. *F. Frhr. v. Biedenfeld.* M. 117 Fig. Weimar, Voigt. geh. 1 ℛ

Aula d. schönen Literatur. 12. 13. Bdchen. Stuttgart, Hallberger. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Ausland, d. belletrist., herausg. v. C. Spindler. 166—168. Bdchn. Stuttgart, Franckh. geh. 4¾ gr. (6 ngr.)

Beyer, M., Landwirthschaft f. Frauen. Nach d. Engl. f. Deutschland bearb. Leipzig, Verlags-Magazin. geh. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Bilder-Atlas, systemat., z. Conversations-Lexicon. Entworfen u. bearb. v. J. H. Heck. 19. 20. Lfg. Leipzig, Brockhaus. geh. 9½ gr. (12 ngr.)

Biographien christl. Frauen. 1. Hft. Berlin, Bethge. geh. n. 1¾ gr. (2 ngr.)

Boris, C., die Höllenbrüder im Wienerwalde. Eine Rittergeschichte. Wien, Stöckholzer v. H. geh. 18 gr. (24½ ngr.)

Breier, E., d. Gezeichnete. Histor. Roman. 3 Bd. Ebendas. geh. 3 ℛ 12 gr. (3 ℛ 15 ngr.)

Bulwer, E. L., sämmtl. Romane. A. d. Engl. v. F. Notter u. G. Pfizer. Neue Kabinets-Ausg. 10—12. Bdchn. Stuttgart, Meßler. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Campanella, fliegende Blätter gegen die Jesuiten. II. Die Jesuiten u. ihr Erziehungs- u. Bildungssystem. Berlin, Springer. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Castorph, L., die Trier Rock- u. Glaubens-Revolution od. Souvenir f. d. Ex-Priester J. Ronge u. seine Verehrer. Achern (Mannheim, Bensheimer.) geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Central-Archiv f. d. gesammte Veterinär-Medicin. Herausgeg. v. J. M. Kreutzer. 1. Jahrg. 4 Hfte. Augsburg, v. Jenisch u. St. geh. n. 2 ℔ 16 gr. (2 ℔ 20 ngr.)

Centralblatt. Ein Organ sämmtl. deutscher Vereine f. Volksbild. u. ihre Freunde. Herausgeg. v. R. Haas. 1. Jahrg. 4 Hfte. Leipzig, Brockhaus. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Chemnitz, J., das ist d. Lauf d. Welt! Sittengemälde a. d. Gegenwart. 2 Thle. Mannheim, Bensheimer. geh. 2 ℔ 12 gr. (2 ℔ 15 ngr.)

Cooper, J. F., amerik. Romane, neu aus d. Engl. übertragen. 38. 39. Lief. Stuttgart, Liesching. geh. 16 gr. (20 ngr.)

—, Miles Wallingfords Abenteuer zu Land u. zur See. Aus d. Engl. v. E. Rauch. Ebendas. geh. 1 ℔

Cosmar, neuester u. vollständigster Wegweiser durch Berlin. 9. verm. Aufl. Im Anhange d. neueste alphabet. geordnete Wegweiser durch Potsdam u. seine Umgebungen. Berlin, Merin. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Duller, E., Deutschland u. d. deutsche Volk. 9. 10. Liefg. Leipzig, G. Wigand. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Düval, C., d. Eichsfeld. 3. Heft. Sondershausen, Eupel. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Ehrhard, W. S. L., die Kunst, alle Sorten feine Branntweine u. Liqueure richtig u. mit d. geringsten Kosten, ohne Destillation auf kaltem Wege zu verfertigen. 6. verb. Aufl. Nordhausen, Fürst. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Eisenlohr, H., d. Weltgeschichte nebst einem Abrisse d. Geschichte d. Erfindungen f. Schulen u. zum Selbstunterrichte. Carlsruhe, Müller. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Entscheidungen d. königl. Geheimen Ober-Tribunals, herausgeg. v. Seligo u. Ulrich. 10. Bd. 1. 2. Hälfte. (r. 2. Hälfte.) Berlin, Dümmler. geh. 2 ℔ 18 gr. (2 ℔ 22½ ngr.)

Erinnerungstafel d. Schlachten u. merkwürd. Ereignisse, d. Geburts- u. Todestage berühmter Männer, d. Merkwürdigkeiten u. Seltenheiten d. Natur u. Kunst. Zugabe zu jeder Karte v. Europa. Nürnberg, Leuchs u. C. im steif. Umschl. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Fischer, L. H., des teutschen Volkes Noth u. Klage. Frankfurt, Hermann. geh. 1 ℔

Gfrörer, A. F., Gustav Adolph, König v. Schweden u. seine Zeit. 5. 6. Lief. Stuttgart, Krabbe. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Girbert, J. G., kleine theoret.-prakt. Tonschule. Weimar, Voigt. geh. 2 ℔

Gockel, C. F., Anleitung z. teutschen Aufsätzen f. Bürger- u. Gewerbeschulen. 2. verb. Aufl. Karlsruhe, Groos. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Gollnisch, W., die Aufsatzübungen in d. Volksschule, v. d. untersten bis obersten Stufen. 2. Aufl. Striegau, Hoffmann. 1 ℔ 8 gr. (1 ℔ 10 ngr.)

Guano (Vogeldünger), d. Peruanische u. Bolivianische, als d. wohlfeilste u. kräftigste Düngmittel. Nach prakt. Erfahrungen dargestellt durch englische, amerikanische u. deutsche landwirthsch. Briefe u. Berichte. Hamburg, Niemeyer. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Hagemann, H., d. untrügliche Heilung d. Stotter- u. Stammel-Uebels. Breslau, Trewent. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Harnisch, W., besteht noch eine urkundlich begründete evangel. Kirche. Zwei Schreiben an Wislicenus u. Uhlich. Magdeburg, Heinrichshofen. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

v. Humboldt, A., Kosmos. Entwurf einer physischen Weltbeschreibung. 1. Bd. Stuttgart, Cotta. geh. 2 ℔ 16 gr. (2 ℔ 20 ngr.)

Huss'ens Blutrache unter d. Kelchfahne v. d. Oder. Von einem norddeutschen Katholiken. Bremen, Geisler. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Jäger, H., Ideenmagazin zur zweckmässigsten Anleg. u. Ausstatt. geschmackvoller Hausgärten u. anderer kleiner Gartenanlagen. M. 8 lith. Taf. Weimar, Voigt. geh. 1 ℔ 4 gr. (1 ℔ 5 ngr.)

Janusköpfe, politische, für Preußen von einem Preußen. Leipzig' Reclam sen. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Jesuiten, die, und der Jesuitismus. Nordhausen, Fürst. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Journal d. Oesterreichischen Lloyd. Haupt-Redacteur: E. v. Schwarzer. 10. Jahrg. 1845. 156 Nr. (Triest, Favarger.) n. 12 ℔

Kapp, E., Philosophie d. Erdkunde. 3. Lief. Braunschweig, Westermann. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Kaufmann, d. steele, in d. Reise- u. Westentasche. Zum allgem. Vergnügen auf d. Leipziger Messe ausgepackt v. Samiel Hilf. Nordhausen, Fürst. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Kelchraub, der, der römischen Hierarchie. Eine kirchengeschichtl. Darstell. v. einem norddeutschen Katholiken. Bremen, Geisler. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

(Klemcke), Lebensgeschichte d. polnischen Trompeters C. F. Klemcke. Von ihm selbst erzählt. Herrnstadt (Berlin, Enslin'sche Buchh.) geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Kotho, G., Bosco. Teufeleien d. 19ten Jahrhundert. 2. Hft. Leipzig, Thomas. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

v. Langsdorff, G. W., Lehrbuch d. Elementar-Mechanik. M. 8 Figurentaf. Stuttgart, Krabbe. geh. 21 gr. (26¼ ngr.)

Lefebvre, A., Geschichte d. Cabinette Europa's während d. Consulats u. d. Kaiserreichs 1800—1815. Aus d. Franz. v. A. Diezmann. 1. Bd. Leipzig, Thomas. geh. 1 ℔ 6 gr. (1 ℔ 7½ ngr.)

Lessing, M. B., die Erkenntniss u. Heilung d. Geschwüre tabellarisch bearbeitet. 3. verb. u. verm. Aufl. Berlin, Hirschwald. geh. 1 ℔

Leuchs, J. C., Anleit. z. besten Führung d. Küpen z. Blaufärben v. Wolle, Baumwolle, Leinen u. Seide. Nürnberg, Leuchs u. C. geh. n. 21¾ gr. (27 ngr.)

—, vollständ. Bleich-Kunde. Anleit. z. Bleichen v. Baumwolle ꝛc., zum Waschen u. Walken. Ebendas. geh. 2 ℔

—, das Schwarzfärben d. Baumwolle, d. Flachses ꝛc. Ebend. geh. n. 21¾ gr. (27 ngr.)

Lyrisches und Episches von einem Menschen. Berlin, Enslin'sche Buchh. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Magazin f. d. neuesten Beobachtungen u. Erfahrungen im Gebiete d. homöop. Thierheilkunde. Herausg. v. F. A. Günther. 1. Bd. 1. Hft. Sondershausen, Eupel. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Martini u. Chemnitz, systemat. Conchilien-Cabinet. Neu herausgeg. u. vervollständigt v. H. C. Küster. 51. Lief. 3. Bd. 7. Hft. Nürnberg, Bauer u. R. in Umschl. n. 2 ℔

v. Matsper, das verkleinerte Grundeigenthum in Bezieh. auf Gewerbindustrie. Leipzig, O. Wigand.
geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Mitscherlich, C. G., de acidi acetici, oxalici, tartarici, citrici, formici et boracici effectu in animalibus observato. Commentatio. Berolini, Bethge. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Mügge, T., neue Novellen. 3 Bde. Hannover, Klus.
geh. 4 ℔ 12 gr. (4 ℔ 15 ngr.)

Müller, C. E., die Nydeckbrücke üb. d. Aar zu Bern, auf 11 Taf. dargestellt nebst kurzer Beschreib. u. Gesch. ihrer Erbauung. Zürich, Schulthess.
in Umschl. n. 4 ℔ 4 gr. (4 ℔ 5 ngr.)

v. Münchhausen, P. O., Heinrich v. Sachsen. Roman. 3 Theile. Hannover, Klus. geh. 3 ℔ 12 gr. (3 ℔ 15 ngr.)

Neisser, J., die acute Entzündung d. serösen Häute d. Gehirns u. Rückenmarks. Berlin, Hirschwald. geh. n. 2 ℔

Neumann, M., Grundsätze u. Erfahrungen üb. d. Anlegung, Erhalt. u. Pflege v. Glashäuser aller Arten, u. s. w. Aus d. Franz. v. *F. Frhr. v. Biedenfeld.* M. 190 lithogr. Abbild. Weimar, Voigt. geh. 2 ℔

—, Kunst d. Pflanzenvermehrung durch Stecklinge, Steckreiser u. s. w. Nebst einem Anhange üb. Verpack. u. Transport aller lebendigen Pflanzen u. s. w. M. 31 lith. Abbild. v. *F. Frhr. v. Biedenfeld.* Weimar, Voigt.
geh. 8 gr. (10 ngr.)

Nothwendigkeit, die, großer deutscher Kolonien u. Kriegsflotten. Von H. v. O. Leipzig, O. Wigand. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Palais-Royal, das. Ein histor. Roman. Aus d. Engl. v. A. Jourdan. 3 Bde. Hannover, Klus.
geh. 2 ℔ 12 gr. (2 ℔ 15 ngr.)

Pferdezeitung, allgem. deutsche. Herausgeg. von v. Hochstetter. 1. Bd. Jahrg. 1845. 52 Nrn. Berlin, Asher u. C.
n. 4 ℔

Predigten, zwei, bei Veranlass. d. Besetz. d. obern Stadtpfarrei Mannheim. Mannheim, Bensheimer. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Proceß, ein scandalöser! Bischof B. Onderdonk v. Newyork u. seine Verurtheil. v. e. Bischofshofe, wegen gewaltsamer Verletz. weibl. Ehre. Hamburg, (Berendsohn).
geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Sander, J., die Redekunst. Eine Anleit. z. öffentl. Vortrage. Leipzig, Verlags-Magazin. geh. 12 gr. (15 ngr.)

v. Schaden, E. A., Vorlesungen üb. akadem. Leben u. Studium. Marburg, Elwert. geh. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Scheller, d. Elbzölle u. deren Einfluß auf d. Elbverkehr. Eine Denkschrift. Magdeburg, Rubach. geh. n. 1 ℔

Schilling, G., die Kunst d. äußeren Kanzel-Beredtsamkeit. 2. verb. Aufl. 2 Thle. in 1 Bde. Stuttgart, Hallberger.
geh. 3 ℔

Schriever, C. W. A., diagnost. Tabelle d. Hautkrankheiten nach Bietts System mit beständ. Rücksicht auf Willan's Klassifikation. 2. revid. Aufl. Berlin, Hirschwald.
n. 8 gr. (10 ngr.)

Schuch, C. T., der Objectscasus od. Accusativus d. latein. besond. poet. Sprache. Carlsruhe (Mannheim, Bensheimer).
geh. 8 gr. (10 ngr.)

Schultz, J. A., das Ganze d. Treppenbaues. Mit einem Atlas v. 20 lithogr. Foliotaf. (Schauplatz d. Künste &c. 140 Bd.) Weimar, Voigt. 1 ℔ 8 gr. (1 ℔ 10 ngr.)

Scott, W., the antiquary. (Collect. of brit. authors vol. 76.) Leipzig, B. Tauchnitz. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Siebert, A., Post-, Reise- u. Notizen-Karte v. Mittel-Europa. Nürnberg, Lenchs u. C.
im steif. Umschl. n. 16 gr. (20 ngr.)

Smith, Kaffee ist wirklich Gift! Keine Ironie; leider nur zu sehr Ernst! Ein ernstes Wort. Frei nach dem Engl. Hamburg, Berendsohn. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Spindler, C., Fridolin Schwertberger. Bürgerleben u. Familienchronik aus einer süddeutschen Stadt. 4 Bde. (Sämmtl. Werke. Neue Folge. 1—4. Bd.) Stuttgart, Hallberger.
geh. 7 ℔

Sporschil, J., lasset die Löwin in Frieden! Eine Warnung an d. Neuerer, die sich Deutsch-Katholiken nennen. Leipzig, Armbruster. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Tegnér, E., die Abendmahlskinder (Confirmanden). Idylle. Nach d. schwed. Orig. u. in dessen Versmaaße übers. v. G. Schilling. Stuttgart, Hallberger.
geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Thiele, H., daß unsere Zeit nicht schlechter sei als die apostol. Zeit. Predigt. Marburg, Elwert. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Thiers, M. A., Geschichte d. Consulats u. d. Kaiserreichs. Aus d. Franz. übers. v. Fenner von Fennberg. 1. Bd. 2. Lief. Mannheim, Hoff. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

—, A., Geschichte d. Consulats u. d. Kaiserreichs. Uebers. u. m. d. „Geschichte Napoleons bis zum Consulate" v. C. T. Heyne. 2. Bd. 4. Lief. Leipzig, Schäfer.
geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Türkischroth-Färberei, die. Von einem Praktiker. M. erläut. Anmerk. Nürnberg, Leuchs u. C. geh. n. 1 ℔

Unger, F., synopsis plantarum fossilium. Lipsiae, Voss.
n. 1 ℔ 16 gr. (1 ℔ 20 ngr.)

Volks-Bibliothek, wohlfeilste. Herausg. v. deutschen Schriftstellern. 31. Bdchen. Gesch. d. Jesuiten v. F. Clemens. Hamburg, Berendsohn. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Wegweiser, neuester alphabet. geordneter, durch Potsdam u. seine Umgebungen. Nebst aufführl. Beschreib. v. Sans-Souci, u. Berlin, Morin. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Wehrer, J. F., Taschenbuch f. Handelsherren, Handelsverwalter, Handlungsdiener und Handelsreisende. Mannheim, Bensheimer. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Wolterstorff, J. A. G., d. erste hundertjährige Jubelfeier d. Gymnasiums zu Salzwedel. Salzwedel, Schmidt.
geh. n. 9 gr. (11¼ ngr.)

Wörterbuch, encyklopäd., d. medicin. Wissenschaften. Herausg. v. *D. W. H. Busch, J. F. Dieffenbach, J. F. C. Hecker, E. Horn, J. C. Jüngken, H. F. Link, J. Müller.* 33. Bd. Berlin, Veit u. C.
geh. 3 ℔ 8 gr. (3 ℔ 10 ngr.)

Zeitschrift, allgem. pharmacent., od. das Neueste u. Wissenswürdigste a. d. Gebiete d. Pharmacie u. prakt. Chemie. Herausgeg. v. *W. Artus.* 2. Bd. 1. Hft. Weimar, Voigt.
geh. 18 gr. (22½ ngr.)

— der k. k. Gesellschaft d. Aerzte zu Wien. Redakteur *F. Zehetmayer.* 2. Jahrg. 12 Hfte. Wien, Kaulfuss Wittwe, P. u. C. geh. n. 5 ℔

Zeugnisse, evangel., gegen Rom u. d. Papstthum. Herausg. v. J. S. Pasig. 1. Heft. Leipzig, Grunow.
geh. 12 gr. (15 ngr.)

Ziegler, L., die officinellen Gewächse in tabellar. Uebersicht nach d. künstl. u. natürl. Systeme geordnet. Hannover, Klus. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Zöpfl, H., Antikritik der v. Herrn Prof. K. Wollgraff herausg. so genannten kritischen Beleuchtung meiner Abhandl. „Ueb. d. Verhältn. d. Beschlüsse d. deutschen Bundes zu Sachen d. streitig. Gerichtsbarkeit. Heidelberg, Mohr.
geh. n. 10 gr. (12½ ngr.)

Zum Bach, C. A., das Geständniß v. d. Civilgerichte in seiner Unzertrennlichkeit nach Grundlinien d. rationalen, gemeinen, sowie d. rheinländ. Rechts. Köln, J. u. W. Boisserée.
geh. n. 22½ gr. (28 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Mai. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Universitäten.

Erlangen.

Verzeichniss der Vorlesungen,

welche

auf der Königlich Bayerischen Friedrich-Alexanders-Universität daselbst im Sommer-Semester 1845 gehalten werden sollen.

Theologische Facultät.

Dr. Kaiser: Uebungen des exegetischen Seminariums der alt- u. neutestamentlichen Abtheilung; die kleinen Propheten; christliche Moral. — Dr. Engelhardt: Uebungen aus dem Gebiete der speciellen Dogmengeschichte; Kirchengeschichte. — Dr. Höfling: Uebungen des homiletischen u. katechetischen Seminariums; Liturgik oder Theorie des christlichen Cultus. — Dr. Thomasius: Entwicklungsgeschichte des kirchlichen Lehrbegriffs; praktische Exegese des neuen Testaments; Colloquium über wichtige dogmatische Fragen. — Dr. Krafft: Eschatologie; Pastoraltheologie. — Dr. von Ammon: Uebungen im Pastoralinstitut; Symbolik u. Polemik.

Unter der Aufsicht und Leitung des Königlichen Ephorus werden die angestellten vier Repetenten wissenschaftliche Repetitorien und Conversatorien in lat. Sprache für die Theologie Studirenden in 4 Jahreskursen halten.

Juristische Facultät.

Dr. Bucher: Pandektenrecht; ein Conversatorium. — Dr. Schmidtlein: Encyklopädie u. Methodologie der Rechtswissenschaft; gemeinen u. bayerischen Criminalprocess; über die Differenzen des gemeinen u. bayerischen Criminalprocesses. — Dr. Laspeyres: deutsche Staats- u. Rechtsgeschichte; einzelne auserwählte Lehren des allgem. Preussischen Landrechts, unter Vergleichung der Bayerischen, Badischen u. Oesterreichischen Gesetzgebung. — Dr. Schelling: Referirkunst; Rechtsphilosophie; Theorie der summarischen Processe mit Einschluss des Concursprocesses; Repetitorium über Theorie des ordentlichen Civilprocesses. — Dr. Briegleb: gemeines u. bayerisches Kirchenrecht der Katholiken u. Protestanten; Civil-Practicum. — Dr. von Scheurl: bayerisches Staatsrecht; Institutionen u. Geschichte des römischen Rechts. — Dr. Gengler: Quellengeschichte u. Alterthümer des deutschen öffentlichen Privatrechts; Auslegung der Strafgesetze in Verbindung mit Interpretation ausgewählter Artikel der Carolina; bayerisches Privatrecht. — Dr. Ordolff: Erbrecht; ausgewählte Lehren des römischen Civilrechts.

Medicinische Facultät.

Dr. Fleischmann: Examinatorium über anatomische u. physiologische Gegenstände; allgemeine menschliche Anatomie; allgem. u. besondere Physiologie des Menschen. — Dr. Koch: allgemeine u. beschreibende Botanik; botanische Excursionen; Cultur der Obstbäume. — Dr. Leupoldt: Anthropologie; Psychologie u. Hygieine; Psychiatrie. — Dr. Rosshirt: geburtshülfliche Klinik; theoretische u. praktische Geburtskunde. — Dr. von Siebold: Experimental-Physiologie u. Histologie; vergleichende Anatomie; Repetitorium über zoologische Gegenstände in Verbindung mit Demonstrationen in der zoologischen Sammlung u. am Mikroskope. — Dr. Heyfelder: Augenheilkunde; Akiurgie; chirurgische Klinik, *cursus operat. chir.* — Dr. Canstatt: gerichtliche Medicin; Nerven- u. Hautkrankheiten; medicinische Klinik u. Poliklinik. — Dr. Trott: Semiotik; Toxikologie. — Dr. Fleischmann: über die feinere Structur der Gewebe im menschlichen u. thierischen Körper u. über den Gebrauch des Mikroskops, mit besonderer Beziehung auf Physiologie u. Pathologie; Angiologie u. Neurologie; Osteologie u. Syndesmologie. — Dr. Ried: Geschichte der Chirurgie; Krankheiten der Knochen; Cursus der Augenoperationen an Thieraugen; Anweisung in der Anwendung des Heine'schen Osteotoms. — Dr. Will: Anatomie u. Physiologie der Pflanzen; über einzelne Gegenstände aus der allgem. Naturgeschichte; zootomische Uebungen in Verbindung mit Vorträgen über vergleichende Histologie. — Dr. Wintrich: Physikalische Diagnostik mit Uebungen an gesunden u. kranken Individuen; specielle pathologische Anatomie in

Verbindung mit mikroskopischen Untersuchungen; Semiotik mit Demonstrationen am Krankenbette.

Philosophische Facultät.

Dr. Köppen: Geschichte der französischen Revolution von 1789; praktische Philosophie; Geschichte der Philosophie. — Dr. Kastner: encyklopädische Uebersicht der gesammten Naturwissenschaft; Meteorologie; Experimentalphysik; Kritik der neueren Chemie, mit besonderer Rücksicht auf Physiologie; Theorie der Pharmacochemie; Theorie der Agriculturchemie; Elementar-Analyse; Verein für Physik u. Chemie. — Dr. Böttiger: Statistik; allgem. Geschichte; allgem. Länder- u. Völkerkunde. — Dr. Döderlein: Uebungen des philologischen Seminars; Ajax des Sophokles; Gymnasialpädagogik. — Dr. von Raumer: Mineralogie; Pädagogik. — Dr. von Standt: Elementarmathematik; neuere Geometrie. — Dr. Fischer: Geschichte der Philosophie, mit besonderer Rücksicht auf die spekulativen Systeme der neuesten Zeit; philosophische Ethik; Idee der Persönlichkeit. — Dr. Drechsler: Einleitung in die kanonischen Bücher des alten Testaments; Jesaia; Arabische u. Syrische Sprache; Sanskrit. — Dr. Nägelsbach: Erklärung der Leptinea des Demosthenes; griechische Stylübungen; *Hom. Il.* XXII—XXIV; *Cic. pro Sextio.* — Dr. Weinlig: Nationalökonomie; Policei; Encyklopädie der Cameralwissenschaften. — Dr. Fabri: die Lehre vom Gelde; Technologie, verbunden mit Excursionen; Nationalökonomie. — Dr. Winterling: Aesthetik; Shakespear's Hamlet; englische u. italienische Sprache. — Dr. Martius: Experimental-Pharmacie; Anfertigung pharmaceutischer Präparate im chemischen Laboratorium; Examinatorium über Pharmacie. — Dr. von Schaden: Aesthetik; Psychologie u. Anthropologie; über die letzten Entwickelungen der Geschichte. — Dr. Heyder: Religionsphilosophie; Ethik; Entwickelung der platonischen Philosophie u. ihres Verhältnisses zur neuern. — Dr. von Raumer: Nibelungen; Reineke Voss.

Die Tanzkunst lehrt: Hübsch. — Die Fecht- u. Schwimmkunst: Quehl.

Die Universitäts-Bibliothek ist jeden Tag (mit Ausnahme des Sonnabends) von 1—2 Uhr; das Lesezimmer in denselben Stunden u. Montags u. Mittwochs von 1—3 Uhr; das Naturalien- u. Kunstkabinet Mittwochs u. Sonnabends von 1—2 Uhr geöffnet.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

Bei J. K. G. Wagner in Neustadt an der Orla ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Sammlung symbolischer Bücher,

welche in der evangel. reformirten Kirche öffentliches Ansehen erhalten haben.

Zum ersten Male aus dem Lateinischen vollständig übersetzt und mit histor. Einleitungen und Anmerkungen versehen von

Dr. F. A. Weck.

Zweite Ausgabe.

Zwei Theile. gr. 8. geh. 68 Bgn. 1 Thlr. 22½ Sgr. = 3 Fl. 9 Kr. rhein.

Vor Erscheinen der ersten Ausgabe obigen Werkes war es der Mehrzahl der Protestanten aller Confessionen versagt, die Grundlage und Basis des kirchlichen Glaubens, die symbol. Bücher, aus eigener Prüfung im Ganzen kennen zu lernen und es hofft daher der Verleger, daß, nachdem sich die Theilnahme des Publicums durch den schnellen Absatz der ersten Auflage erwiesen hat, auch diese neue, wohlfeilere Ausgabe gleichen Beifall finden werde.

In meinem Verlage ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die

Operative Chirurgie

von

Johann Friedrich Dieffenbach.

Erster Band.

Gr. 8. 6 Thlr.

(*Auch in sechs Heften à 1 Thlr. zu beziehen.*)

Der zweite Band dieses ausgezeichneten Werkes ist unter der Presse. Der Preis des Ganzen wird in keinem Falle 12 Thlr. überschreiten.

Leipzig, im April 1845.

F. A. Brockhaus.

Bei uns ist erschienen:

Parerga

zu

Plautus und Terenz.

I. Band.

Von

Friedrich Ritschl.

gr. 8. Preis 3⅓ Rthlr.

Leipzig, den 15. April 1845.

Weidmann'sche Buchhandlung.

II. Herabgesetzte Bücherpreise.

Classische Werke über

Literatur, Kunst und Alterthum,

zu äußerst herabgesetzten Preisen.

Die unterzeichnete Verlagshandlung hat sich, zu Unterdrückung des Nachdrucks und mannigfacher Concurrenzen wegen, entschließen müssen, eine bestimmte Anzahl nachstehender Werke, welche sämmtlich keiner besondern Empfehlung bedürfen, im Preise herabzusetzen; die Bücher sind **durch jede solide Buchhandlung auf Bestellung** zu haben:

Johann Winkelmanns sämmtliche Werke; neueste, verbesserte und vermehrte Originalausgabe. Zwei Bände in groß Lexiconformat auf Velinpapier, mit Portrait und Atlas in Folio. (Die 2te Hälfte des 2ten Bandes ist unter der Presse und wird bestimmt im Herbste 1845 nachgeliefert.) Subscr.-Preis 14 Thlr.; herabgesetzter Preis 10 thlr. = (17 fl. 30 kr.)

— — letzte Lebenswoche, ein Beitrag zu dessen Biographie aus den gerichtlichen Original-Akten des Kriminalprocesses seines Mörders Arcangeli, herausgegeben von Dr. D. v. Rossetti, mit einem Vorworte von Böttiger, und einem Facsimile Winkelmanns. gr. 8. 1818. Pr. statt 12 gr. = 1/6 Thlr. (18 kr.)

Heinrich Meyers Geschichte der bildenden Künste bei den Griechen und Römern, 3 Bde. in 8., mit Atlas in Folio. Pr. statt 11 Thlr. = 4 Thlr. (7 fl.)

Dessen Uebersicht der Geschichte der Kunst bei den Griechen, deren bekannteste Werke und Meister, so wie der noch vorhandenen und darauf Bezug habenden Denkmale. Nebst den gleichzeitigen Weltbegebenheiten und den wichtigsten Erscheinungen im Gebiete der Wissenschaften, Literatur und Poesie. 5 Tafeln in gr. Fol. 1826. Pr. statt 1 Thlr. = 2/3 Thlr. (1 fl. 12 kr.)

H. Hase, Uebersichtstafeln zur Geschichte der neuern Kunst, von den ersten Jahrhunderten bis zu Raphael Sanzio's Tode. Nach Denkmälern zusammengestellt. Gr. Fol. 1827. Pr. statt 1 1/2 Thlr. = 1 Thlr. (1 fl. 48 kr.)

K. Falkenstein, Beschreibung der königl. öffentlichen Bibliothek zu Dresden. 52 Bogen m. Registr. gr. 8. 1839. Pr. broch. statt 3 Thlr. 18 gr. = 1 1/3 Thlr. (2 fl. 24 kr.)

F. A. Ebert, Ueberlieferungen zur Geschichte, Literatur und Kunst der Vor- und Mitwelt. 3 Bde. 1825—27. Pr. statt 3 Thlr. = 1 Thlr. (1 fl. 48 kr.)

C. A. Böttiger, Ideen zur Archäologie der Malerei, 1. Theil, nach Maßgabe der Wintervorlesungen von 1810—11. gr. 8. Pr. statt 1 Thlr. 20 gr. = 1 Thlr. (1 fl. 48 kr.)

Graf v. Wackerbarth, Walhalla. statt 16 gr. = 8 gr. (36 kr.)

C. Wagner, Scenen aus dem Leben Albrecht Dürers. Nebst Erläuterungen von J. G. v. Quandt. gr. Fol. mit 8 Steintafeln. 1829. Pr. statt 4 Thlr. = 2 Thlr. (3 fl. 36 kr.)

Walthersche Verlagshandlung in Dresden.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Affenaer, d. Jesuit, vor d. Pariser Assisen. Nebst einer Einleit. Berlin, Voß. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Ausland, belletrist., herausg. v. C. Spindler. 345—350. Wchen. Stuttgart, Franckh. geh. 9 3/4 gr. (12 ngr.)

Βαβρίου μυθίαμβοι. Babrii fabulae jambicae CXXI. recens. J. F. Boissonade. II. edit. Parisiis, Didot fratr. geh. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

Bonifface, A., chrestomathie française. Suivi d'un chapitre spécial sur l'art de lire a haute voix. Stouttgart, Neff. geh. 18 gr. (22 1/2 ngr.)

Boussingault, J. B., die Landwirthschaft in ihren Beziehungen z. Chemie, Physik u. Meteorologie. Deutsch bearb. v. R. Gräger. 7—9. Lief. Halle, Gräger. geh. 1 ℛ

Braun, A. C. H., Hauptstück d. öffentl.-mündl. Straf-Verfahrens mit Staatsanwaltschaft nach französ. u. holländ. Gesetzgebung. Rechenschaftsbericht. Leipzig, F. Fleischer. geh. n. 1 ℛ

Codex diplomaticus Lithuaniae. E codicibus, manuscriptis, in archivo secreto regiomontano asservatis, edid. E. Raczynski. Vratislaviae, Schletter. geh. 6 ℛ 18 gr. (9 ℛ 22 1/2 ngr.)

Diesterweg, Kallsch u. Maßmann, die Feier d. 100sten Geburtstages H. Pestalozzi's in Berlin am 12. Jan. 1845. Vorfeier d. hundertjähr. Jubiläums seiner Geburt am 12. Jan. 1846. Aufruf. Berlin, Voß. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Dieß Buch gehört dem Volke. Herausg. v. D. Lüning. 1. Jahrg. Bielefeld, Helmich. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Classiker, französ. A. Thiers, Gesch. d. Konsulats u. Kaiserreichs. Deutsch v. W. Jordan. 3. 4. Theil. Leipzig, O. Wigand. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Eisenbahn, deutsche. Unterhaltungsblatt. Redakteur: R. Binder. 1845. April-December. 39 Numm. Altenburg, Helbig. n. 18 gr. (22 1/2 ngr.)

Eisenbahnkarte von Deutschland. 15. Aufl. Schweinfurt, Kleinknecht. cart. n. 3 gr. (3¾ ngr.)

Elementarbuch, neues französisches. 1. Theil: Neues franz. Lesebuch. Herausg. v. prakt. Schulmännern. 8. verm. u. verb. Aufl. Frankfurt, Jäger. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Explicatio, brevis, fabularum Babrii, ad II. editionem *J. F. Boissonadii*. Parisiis, Didot fratr.
geh. n. 9¾ gr. (12 ngr.)

Fiori, A., Handbuch d. italien. u. deutschen Conversationssprache. Eingeleitet v. Frhr. v. F. Stuttgart, Neff. geh. 1 ℳ

France, la classique. Voltaire, histoire de Charles XII. Leipzig, B. Tauchnitz. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

v. Gasparin, Gräfin, die christl. Ehe. Für Frauen gebildeter Stände. Nach d. Französ. Koblenz, Bädeker.
geh. 20 gr. (25 ngr.)

Gutzkow, K., gesammelte Werke. Vollst. umgearb. Ausg. 1. 2. Bd. Frankfurt, liter. Anstalt.
geh. 1 ℳ 18 gr. (1 ℳ 22½ ngr.)

Hahn, W., d. Verirrung u. d. wahre Ziel d. relig.-kirchl. Bewegung unserer Zeit. Berlin, Voß. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Hebung, die sittliche, d. unteren Volksklasse. Mit besonderer Rücksicht auf d. Landvolk u. d. Mäßigkeitsvereine. Königsberg, Tag u. K. geh. 3¼ gr. (4 ngr.)

v. Heeringen, G., Jack u. John. Novelle in 2 Bden. Leipzig, Mayer. geh. 2 ℳ 12 gr. (2 ℳ 15 ngr.)

Held u. Corvin, Weltgeschichte. 13. Lief. Leipzig, Hartknoch. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Heusinger, E., das Hermanns-Fest im Teutoburger-Walde. Dramat. Fragment. Arnstadt, Meinhardt.
geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Hitzig, F., zur ältesten Völker- u. Mythengeschichte. 1. Bd. Urgeschichte u. Mythologie d. Philistäer. Leipzig, Weidmann. 1 ℳ 18 gr. (1 ℳ 22½ ngr.)

Ideen-Magazin f. Buchbinder. Zusammenstellungen v. Stempel, Linien etc. aus d. Graviranstalt v. A. Falckenberg u. Comp. in Magdeburg. 5. Heft. Magdeburg, Falckenberg u. C. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

de Jussieu, L., Télémaque moderne. Hist. de Simon de Nantua, racontée à la jeunesse. Stuttgart, Neff.
geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Katholizismus, d. römische, in Deutschland in seiner Selbstauflösung begriffen, od. d. kath. Kirchenreform in Deutschland. Wesel, Bagel. geh. 3¼ gr. (4 ngr.)

König, K. B., der rechte Standpunkt. 3. Fortsetz. Magdeburg, Bänsch. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Külb, P. H., Länder- u. Völkerkunde in Biographien. 3. Lief. Berlin, Duncker u. H. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Leben, Schicksale u. trauriges Ende Francesco's, eines Mitgliedes v. Fra Diavolo's berüchtigter Bande. Vom Verf. d. Romanes: Leben u. Thaten u. schreckl. Ende d. Brüder Sylvio u. Mattheo Pellegrini. Wien, Haas. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Manual, the traveller's, of conversation in english, german, french and italian. Coblenz, Bädeker. cart. 1 ℳ

Martineau, H., life in the wilds. A tale intended to promote practical knowledge. New edit. Stuttgart, Neff.
geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Müller, T., Beleucht. d. A. B. C. Büchleins: d. vier ersten Gegenkönige. Magdeburg, Falckenberg u. C.
geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Notizen, neue, a. d. Gebiete d. Natur- u. Heilkunde, gesammelt u. mitgetheilt v. L. F. v. Froriep u. R. Froriep. 34. Bd. (Nr. 727—749.) Weimar, Landes-Industrie-Comptoir. 2 ℳ

Panorama der Vergangenheit u. Gegenwart. Blätter f. gebildete Leser. Redakteur: E. Apel. 2. Jahrg. 1845. 120 Numm. Altenburg, Helbig. n. 6 ℳ

Payne's Universum. Neues Bilderwerk. IV. Bd. 5. Heft. Leipzig, Brain u. P. geh. 5¼ gr. (7 ngr.)

Pistorius, H. A., die Herren J. Steinbrecher, Verf. d. Schollen, u. A. B. C. Magdeburg, Falckenberg u. C.
geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Prisac, W., die Zeichen d. Zeit in acht illustrirt. Zeitungsberichten. Neuß, Schwann. geh. 5¾ gr. (6 ngr.)

Real-Encyklopädie, allgem. deutsche. Conversations-Lex. 9. Orig.-Aufl. 55. Heft. Leipzig, Brockhaus.
geh. 4 gr. (5 ngr.)

Rosenkranz, K., die Abschaffung d. Duellzwanges. Eine Ansprache an d. Commilitonen d. Albertina-Universität. Königsberg, Tag u. K. geh. 1½ gr. (2 ngr.)

Schettler, F., d. Protestantismus d. Hrn. Prof. Dr. L. Lange zu Jena kritisch beleuchtet. Magdeburg, Falckenberg u. C.
geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Schmalz, E. A. W., der Haussekretär f. d. Provinz Sachsen. 12. Aufl. 7. Lief. Berlin, Heymann. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Schullehrer-Bibel, neue. Das neue Testament, z. Gebr. f. Schullehrer erläutert u. m. katechet. Fragen versehen v. G. E. Fischer. 3. Heft. Eisleben, Reichardt.
geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Schulze, G. F. O., das heil. Osterfest, und Christus ist wahrhaftig auferstanden. Zwei Osterpredigten. Magdeburg, Falckenberg u. C. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Stricker, W., die Verbreitung d. deutschen Volkes üb. d. Erde. Leipzig, Mayer. geh. 20 gr. (25 ngr.)

Studien, bibl.-theolog. u. apologet.-krit., herausg. v. *F. Delitzsch* u. *C. P. Caspari*. 1. Bd. Leipzig, Gebauer.
geh. n. 1 ℳ 19¼ gr. (1 ℳ 24 ngr.)

Taschen-Atlas, allgem., d. Europäischen Eisenbahnen, bearb. u. herausg. v. *L. v. Kleinknecht*. 1. Abth. 2. Lief. Schweinfurt, Kleinknecht u. S. geh. n. 3 gr. (3¾ ngr.)

Thiers, M. A., Gesch. d. Consulats u. d. Kaiserreichs. Aus d. Französ. v. Fenner v. Fennberg. 1. Bd. 3. Lief. Mannheim, Hoff. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Thucydides de bello Peloponnesiaco libri VIII. explan. *E. F. Poppo*. Vol. II. sect. 1. Gotha, Hennings.
n. 14 gr. (17½ ngr.)

Universal-Lexicon d. prakt. Medicin u. Chirurgie. Neue Ausg. 6. Bd. 5. 6. Hft. Leipzig, Voigt u. F.
geh. 16 gr. (20 ngr.)

Viszanik, M., Leistungen u. Statistik der k. k. Irrenheilanstalt zu Wien. Wien, Mörschner's Wwe. u. B.
geh. n. 1 ℳ 3 gr. (1 ℳ 3¾ ngr.)

Vogl, J. N., Dom-Sagen. Wien, Haas.
geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Warte, die, religiöser Freiheit u. Duldung. Monatsschrift, herausgeg. v. C. J. Gerlach. 1. Jahrg. 1845. 12 Hefte. Berlin, Grobe. n. 1 ℳ

Wölfer, M., die Tischlerschule. Mit 72 lith. Zeichnungen. 2. verm. Aufl. Arnstadt, Meinhardt. geh. 1 ℳ

Wolff, O. L. B., Hausschatz deutscher Prosa. 1. Lief. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Zeis, E., Abhandlungen a. d. Gebiete d. Chirurgie. Mit 4 lith. Taf. Leipzig, Gebauer. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Zeitschrift f. Phrenologie. Herausg. v. G. v. Struve u. C. Hirschfeld. 3. Bd. 4 Hefte. (r. 2—4.) Heidelberg, K. Groos. geh. n. 2 ℳ

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Mai. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Personal-Nachrichten.

Der ordentliche Professor der Rechte Hofrath Dr. *A. Stabel* in Freiburg wurde Director bei dem dasigen Hofgericht; Prof. *Bäumlein*, Ephorus, der Rector *Hirzel* in Nürtingen und der Prof. *Pfleiderer* in Heilbronn, Professoren des evangelisch-theologischen Seminars zu Maulbronn; Director Dr. *Heinrich Knebel* in Duisburg, Director des Friedrich-Wilhelms-Gymnasiums zu Köln; Oberlehrer Dr. *Karl Eichhoff* zu Elberfeld, Director des Gymnasiums zu Duisburg; der Director zu Lingen *Rothert*, Director des Gymnasiums zu Aurich; Professor *A. Bravais* zu Lyon, Professor der Physik an der polytechnischen Schule zu Paris.

Universitäten: Advocat-Anwalt Dr. *Dernburg*, ordentlicher Professor der Rechte zu Giessen; Professor Dr. *K. Göritz* zu Hohenheim, ordentlicher Professor der Land- und Forstwirthschaft zu Tübingen; Privatdocent Dr. *Rud. Ihering* in Berlin, ordentlicher Professor des Römischen Rechts zu Basel; der Oberarzt Dr. *Samson v. Himmelstiern* zu Brest-Litowski, ordentlicher Professor der Staatsarzneikunde zu Dorpat; die Privatdocenten Dr. *Hagen* und Dr. *Häusser*, ausserordentliche Professoren in der philosophischen Facultät zu Heidelberg.

Orden: *Preussen*: Der Bildhauer Professor *Drake* in Berlin den RAO. 4. Klasse.

Sachsen-Weimar: Der Geheime Hofrath und Ober-Bibliothekar Dr. *Riemer*, das Ritterkreuz des Falkenordens.

Sachsen-Meiningen: Der Consistorialrath *Seebeck*, das Comthurkreuz des Sachsen-Ernestinischen Hausordens.

Frankreich: *de Balzac*, *Alfred de Musset* und *Frédéric Soulié*, den Orden der Ehrenlegion.

Russland: Professor *Schlemm* zu Berlin, den Wladimirorden 4. Klasse.

Titel: *Victor Hugo* ist zum Pair von Frankreich erhoben worden. Der Director Prof. Dr. *Blochmann* in Dresden erhielt von dem Grossherzog von Mecklenburg-Schwerin das Prädicat eines Geheimen Schulraths; die Professoren Dr. *Zöpfl*, Dr. *Pfeufer* und Dr. *Henle* in Heidelberg, den Character als Hofrath; der Geheime Hofrath und Prof. Dr. *Rau* in Heidelberg, als Geheimerrath. Der Ober-Domprediger Dr. *Augustin* erhielt bei der Feier seines Amts-Jubiläums von der theologischen Facultät zu Halle, der erwählte Fürstbischof von Breslau *M. v. Diepenbrock* von der theologischen Facultät zu München die Doctorwürde *honoris causa*.

Academieen: Staatsrath Freiherr *von Freyberg-Eisenberg* ward Vorstand der Academie der Wissenschaften zu München und General-Conservator der wissenschaftlichen Sammlungen Baierns.

Die K. Academie der Künste in Berlin hat zu ordentlichen Mitgliedern erwählt den Landschaftsmaler *Otto Völcker*, den Historien- und Genre-Maler *Adolph Eybel*, den Baumeister *E. Knoblauch* und den Musikdirector *Franz Commer* in Berlin; zu auswärtigen ordentlichen Mitgliedern: den Historienmaler *Friedrich Overbeck* in Rom, den Genre-Maler *Jacob Becker* in Frankfurt am Main, den Genre-Maler *A. Riedel* in Rom, den Professor *Joseph Führich* in Wien, den Baumeister *J. Zanth* in Stuttgart, den Director des Conservatoriums *Fetis* in Brüssel, den Musikdirector *Heinrich Marschner* in Hannover, den Componisten *Hector Berlioz* in Paris; zum Ehrenmitgliede den Ober-Consistorialrath und Hofprediger *von Grüneisen* in Stuttgart; zu ausserordentlichen Mitgliedern den Lithographen *Franz Hanfstängl* in Dresden und den Musikdirector *J. Th. Mosevius* in Breslau. — Die Academie der Wissenschaften in Berlin hat zu Correspondenten aufgenommen in der physikalisch-mathematischen Klasse Hr. *Seebeck* in Dresden, *Daniell* in London, *Mulder* in Utrecht und *Studer* in Bern; in der philosophisch-historischen Klasse die Herren *C. C. Rafn* in Kopenhagen, *L. Uhland* in Tübingen, *W. H. Prescott* in Boston, *F. W. Ritschl* in Bonn, *J. F. Böhmer* in Frankfurt a. M., *Th. Bergk* in Marburg, *J. Sparks* in Cambridge bei Boston, *C. Molbech* in Kopenhagen, *J. J. A. M. de Witte* in Paris, *G. G. Gervinus* in Heidelberg, *F. Diez* in Bonn, *G Bancroft* in Boston, *B. E. Hildebrand* in Stockholm, *T. Philipps* in Middlehill, *J. M. Lappenberg* in Hamburg, *J. C. Dahlmann* in Bonn, *K. Lehrs* in Königsberg, *J. M. Kemble* in London, *B. Guérard* in Paris, *C. Cavedoni* in Modena, *L. Lenormant* in Paris, *G. A. H. Stenzel* in Breslau. — Die *academia de medicina y cirugía de Madrid* hat den Professor Dr. *Blasius* in Halle, die *Académie des sciences morales et politiques* in Paris Hrn. *Alban de Villeneuve* an *Lakanal's* Stelle zu ihrem Mitgliede ernannt.

II. Gelehrte Gesellschaften.

Halle. In der Sitzung der naturforschenden Gesellschaft am 8. Febr. stellte Herr Professor *Marchand* mit einem grossen, von *Stöhrer* in Leipzig angefertigten magneto-elektrischen Apparate eine Reihe von Versuchen an. — Am 29. März theilte Hr. Professor *Volkmann* seine Beobachtungen über den Rhythmus der Herzbewegungen mit, wonach, wie diess schon *Haller* angenommen, die Bewegungen der Vorhöfe und der Kammern sich wie Pendelschwingungen verhalten und einander ablösen. Herr Professor *Marchand* berichtete, dass nach den von ihm und gleichzeitig von *Brunner* in Berlin angestellten Versuchen die von *Petzhold* in Dresden aufgestellte Hypothese*), nach welcher das Eis bei höheren Kältegraden sich ausdehne, sich als durchaus falsch erwiesen habe, indem vielmehr das Eis derjenige feste Körper sei, der sich durch die Kälte verhältnissmässig am stärksten zusammenziehe. — Am 5. April hielt Herr Professor *Burmeister* einen Vortrag über die systematischen Unterschiede der katzenartigen Thiere, wobei die Zahnbildung der Raubthiere im Allgemeinen an einer grossen Anzahl von Schädeln erläutert wurde. Auch zeigte Derselbe einige seltene Raubthiere von der Insel Java, deren Häute und Skelette Dr. *Franz Junghuhn* von dort geschickt hatte. — Zu auswärtigen ordentlichen Mitgliedern wurden ernannt die Herren Professoren: *Friedr. Bidder* in Dorpat, *Ott. Linn. Erdmann* in Leipzig, *Sant. Garovaglio* in Pavia, *Placid. Portal* in Palermo und Dr. *von Kalinovski* in Moskau.

*) Dr. *Petzhold* hat in seinen Beiträgen zur Geognosie von Tyrol 1843 diese alte Ansicht von *Musschenbrock* bestätigt zu haben geglaubt und auch sofort dieselbe als Grundlage einer neuen Gletschertheorie betrachtet. Schon 1807 hat *Placidus Heinrich* diese Meinung durch Messung der Länge eines Eiscylinders widerlegt.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Vermischte Anzeigen.

Aufforderung!

Während mir von allen Seiten die schmeichelhaftesten Urtheile über die Brauchbarkeit meines Werkes **„Ueber die Darstellung und Prüfung chemischer und pharmaceutischer Präparate"** zukommen, und nachdem bereits 2 für mich sehr ehrenvolle Recensionen desselben erschienen sind (s. Buchner's Repertor. f. d. Pharm. Bd. LXXXVII. 114 u. Göttingische gelehrte Anzeigen, 15. Stück, d. 25. Januar 1845), die öffentliche Meinung also über seinen Werth längst entschieden hat, — giebt sich auch ein Ungenannter (mit dem nichtssagenden Buchstaben „r" Unterzeichneter) die Mühe, dasselbe zu besprechen (s. Allg. Literatur-Zeitung No. 88 u. 89, April 1845).

Begierig diesen seltenen Mann kennen zu lernen, der sich berufen fühlt, meine zwanzigjährigen Erfahrungen im Gebiete der Chemie und Pharmacie mit einem Schlage zu vernichten, und gewohnt, nur mit Personen in die Schranken zu treten, die sich nur ohne Maske nahen, fordere ich denselben höflichst auf, sein Visir zu öffnen und seinen wahren Namen und Charakter (den er ohne Zweifel auch besitzt) in diesen Blättern zu nennen. Er wird mir, wie ich hoffe, diese Bitte nicht versagen, denn, wer den Handschuh hinwirft, muß erwarten, daß er aufgehoben werde; ich aber muß, bevor ich mich gegen Angriffe vertheidige, durchaus erst wissen, mit wem ich es zu thun habe. Ein ehrlicher Streit kann nur mit offnem Antlitz beider Partheien geführt werden.

Wenn nach Ablauf eines Monats die erbetene Erklärung nicht erfolgt ist, so sehe ich dieß als einen Beweis an, daß mein Gegner seine Anonymität in dieser Sache bewahren will, werde aber dann doch in jedem Falle eine zweite Mittheilung in diesen Blättern veröffentlichen.

München, den 4. Mai 1845.

Dr. G. C. Wittstein.

In der vorstehenden Aufforderung des Hrn. Dr. W. kann der Rec. des Buches „Ueber die Darstellung ꝛc." nicht den geringsten Grund erblicken, seine frühere Ansicht in Beziehung auf die Anonymität zu ändern. Es handelt sich nur darum, ob Hr. W. gegen die, A. L. Z. No. 88. 89. angeführten Unrichtigkeiten etwas einzuwenden hat, und dieß kann ohne Zweifel geschehen, ohne daß Hr. W. weiß, wer der seltene Mann sei, der es wagt, ihn auf die Mängel seines Buches aufmerksam zu machen. Uebrigens muß Rec. dem Hrn. W. bemerken, daß von einem Kampfe durchaus nicht die Rede sein kann, da es sich durchaus nicht um Ansichten, sondern um ganz bekannte Thatsachen handelt. r.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Ainsworth, W. H., Schloß Chiverton. A. d. Engl. v. W. A. Lindau. Leipzig, Kollmann. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Andry, F., Handb. d. Perkussion u. Auskultation. Durch besond. Berücksicht. d. prakt. Anwend. vorzüglich zum Selbststudium geeignet. A. d. Franz. v. *H. Ehrenberg.* Leipzig, Michelsen. geh. 2 ℳ

Archiv f. Geschichte, Statistik, Kunde d. Verwaltung u. Landesrechte d. Herzogthümer Schleswig, Holstein u. Lauenburg. Herausg. v. M. Falck. 4. Jahrg. 4 Hfte. Kiel, Schwers. geh. 3 ℳ 8 gr. (3 ℳ 10 ngr.)

Bauer, Robertine. Deutsch v. F. Tarnow. Leipzig, Kollmann. 1 ℔ 5 gr. (1 ℔ 6 ngr.)

Beleuchtung, die, mittelst Kerzen, Lampen u. Gaslicht. Kurze Erläuter. d. Princips d. Beleucht. überhaupt ꝛc. M. 55 Holzschn. Stuttgart, Hoffmann. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Belgien. Handbüchlein f. Reisende nach eigner Anschauung u. d. besten Hülfsquellen bearb. M. 1 Karte u. 8 Plänen. 3. umgearb. Aufl. Koblenz, Bädeker. geh. n. 1 ℔

Benedict, T. W. G., Abhandlungen aus d. Gebiete d. Augenheilkunde. II. u. letzter Bd. Breslau, Freund. geh. 1 ℔

Bergenroth, O., Croquis v. Posen. Eine Unterhaltungsschrift, aus Urkunden ꝛc. zusammengestellt. 1. Thl. 1. Abth. M. 1 Steinzeichn. Posen, Mittler. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Blätter f. Israel's Gegenwart u. Zukunft. Monatsschrift f. Besprech. religiöser u. socialer Zustände d. Juden. Herausg. v. M. Bellson. 1. Jahrg. Berlin, Grobe. geh. 1 ℔ 8 gr. (1 ℔ 10 ngr.)

Böckh, A., Manetho u. d. Hundssternperiode, ein Beitrag zur Geschichte der Pharaonen. Berlin, Veit u. C. geh. n. 2 ℔ 4 gr. (2 ℔ 5 ngr.)

Bone, H., deutsches Lesebuch f. höhere Lehranstalten, zunächst f. d. untern u. mittleren Klassen d. Gymnasien, m. Rücksicht auf schriftl. Arbeiten d. Schüler. 3. verm. Aufl. Köln, Du-Mont-Schauberg. 18 gr. (22½ ngr.)

Bretschneider, K. G., Für die Deutsch-Katholiken. Ein Votum. Jena, Frommann. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

—, Predigt üb. die sich bildenden Gemeinden deutscher Katholiken ꝛc. Gotha, Müller. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

—, christl. Andachtsbuch f. denkende Verehrer Jesu. In 3 Thln. 3. Thl. Halle, Schwetschke u. S. geh. 1 ℔ 6 gr. (1 ℔ 7½ ngr.)

Bulwer, E. L., sämmtl. Romane. A. d. Engl. v. F. Notter u. G. Pfizer. Neue Kabinets-Ausg. 13—15. Bdchn. Stuttgart, Metzler. geh. n. 5 gr. (6 ngr.)

Classiker, franz. A. Thiers sämmtl. histor. Werke. Deutsch v. W. Jordan. 13. 14. Theil. Leipzig, O. Wigand. geh. 8 gr. (10 ngr.)

— — Voltaire's Werke in zeitgemäßer Auswahl. 9—12. Thl. Ebendas. geh. 13 gr. (16 ngr.)

De fragmento Vegojae. Dissertatio juridica. De ea quae homini cum natura intercedit ratione. Tractatus II. Stuttgartiae, Cotta. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Deputirten, d. deutsch-kathol., in Halle. Ein Gedenkblatt. Nebst d. Hallischen Adresse an sämmtl. freie kathol. Gemeinden u. Katholiken Deutschlands. Halle, Schwetschke u. S. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Dichter, griech., in neuen metrischen Uebersetz., herausg. v. G. L. F. Tafel, C. R. v. Osiander u. G. Schwab. 34—36. Bdchn. Stuttgart, Metzler. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Didymi Chalcentori opuscula. Auctori suo restituta ad codices antiquos recognita annotatione illustrata ed. F. Ritter. Coloniae, Du-Mont-Schauberg. n. 12 gr. (15 ngr.)

Dönniges, d. Land-Kultur-Gesetzgebung Preußens; eine Zusammenstell. u. Erläuter. der seit d. 9. Okt. 1807 ergang. Gesetze üb. d. Grundbesitz, in besond. Beziehung auf d. Beförder. d. Boden-Cultur ꝛc. 2. Bd. 1. Hft. Berlin, Schröder. geh. n. 1 ℔

Dozy, F., et J. H. Molkenboer, Muscorum frondosorum novae species ex Archipelago Indico et Japonia. Lugduni Batavorum, Hazenberg et soc. geh. 7½ gr. (9½ ngr.)

Duckett, G. F., dictionnaire militaire technologique, allemand-anglais-français. 1. Livr. Berlin, Mittler. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Duller, E., Deutschland u. d. deutsche Volk. In Schilderungen. M. 150 Stahlst. u. 50 color. Abb. 11. 12. Lfg. Leipzig, O. Wigand. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Duller, E., Erzherzog Carl v. Oesterreich. Illustr. v. Mehrern. 5. Lfg. Wien, Kaulfuß Wwe u. C. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Dumas, A., Schriften. 14. 15. Bdchn. Königin Margot. A. d. Franz. v. F. Heine. 1. 2. Bdchen. Leipzig, Kollmann. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Eckermann, C., Lehrbuch d. Religionsgeschichte u. Mythologie d. vorzüglichsten Völker d. Alterthums. Nach d. Ansichten K. O. Müller's. 1. Bd. Halle, Schwetschke u. S. geh. n. 1 ℔

Eisenmann, Beleucht. d. J. Meyer'schen Planes einer teutschen Eisenbahnschienen-Compagnie. Erlangen, Enke. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

d'Emiliane, G., ruses et fourberies des prêtres et des moines. Nouvelle édit. revue etc. Leipzig, Michelsen. geh. n. 1 ℔ 8 gr. (1 ℔ 10 ngr.)

Engeln, J., warum ist dem kathol. Christen d. Oberhaupt d. Kirche so heilig u. so theuer? (Aus d. Sonntags-Blatt f. kathol. Christen.) Münster, Theissing. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Erlinde. D. Mensch u. d. elementar. Natur. 3. Beitrag. Stuttgart, Cotta. geh. 2 ℔

Fürnrohr, A. E., Grundzüge d. Naturgeschichte f. d. ersten wissenschaftl. Unterr., besonders an techn. Lehranstalten. 4. neu umgearb. Aufl. Augsburg, Kollmann. 18 gr. (22½ ngr.)

Gay, S., Eleonore. A. d. Franz. übers. v. E. Wille. 2 Thle. Leipzig, Kollmann. 2 ℔ 6 gr. (2 ℔ 7½ ngr.)

Gemeinde Schneidemühl, d. christl.-apostol.-kathol., und „die mit ihr sind" od. die Neukatholischen v. d. Richterstuhle d. heil. Schrift. Vom Verf. der „Sechs Fragen an d. Deutschen röm.-kathol. Theils." Erfurt, Otto. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Geppert, G., methodisch geordnete Uebungen u. Aufgaben zum Kopfrechnen. 1—3. Thl. Breslau, Schuhmann. geh. 12 gr. (15 ngr.)

—, Auflösungen d. methodisch geordneten Uebungen u. Aufgaben zum Kopfrechnen ꝛc. Ebendas. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Ghillany, F. W., Römisch od. deutsch? Eine Stimme aus Bayern. 2. Aufl. Leipzig, Göz. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Göz, R., zweites u. hoffentlich letztes Sendschreiben an d. Herrn Studienlehrer M. Moritz zu Aschaffenburg auf dessen zweite Schrift gegen J. Ronge. Annaberg, Rudolph u. D. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Gruß u. Sendschreiben an d. protestant. Freunde, überreicht zur Versamml. in Cöthen, d. 15. Mai 1845. Leipzig, Göz. n. 1 gr. (1¼ ngr.)

Guts-Muths, J. C. F., Spiele zur Uebung u. Erholung d. Körpers u. Geistes, f. d. Jugend ꝛc. 4. Aufl. durchgesehen u. neu eingeführt v. F. W. Klumpp. Stuttgart, Hoffmann. geh. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Herold, Taschenb. d. teutschen Flora. Ein Hülfsb. auf botan. Excursionen u. s. w. Nordhausen, Fürst. geh. 1 ℔ 16 gr. (1 ℔ 20 ngr.)

Hesekiel, G., Schmaning od. d. Jesuiten u. ihre Ränke in unsern Tagen. Leipzig, Kollmann. geh. 1 ℔

Hönnicke, J. A., deutsche Freiheit u. deutscher Glaube. Ein freies Wort aus deutsche Volk. Leipzig, Göz. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Jachmann, d. Verhältniß d. Protestantismus zu d. neuen deutschen Kirche. Ebendas. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Jahrbücher, neue, f. Philologie u. Pädagogik od. krit. Bibliothek f. d. Schul- u. Unterrichtswesen. Herausg. v. J. C. Jahn u. R. Klotz. 11. Suppl.-Bd. 1. Heft. Leipzig, Teubner. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Kirche, d. allgem. christl., in ihren Grundzügen. Vom Verf. d. Schrift: „Ein Hirt u. eine Heerde." Leipzig, Götz. geh. n. 2½ gr. (3 ngr.)

—, die kathol., vertheidigt gegen d. Angriffe d. Gegner. 2. Hft. D. heil. Petrus u. sein Nachfolger. Münster, Theissing. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

—, 3. Hft. Herodes u. Pilatus od. J. Ronge u. sein Advocat, in d. Trier Sache zurechtgewiesen v. J. Hillebrand. Ebendas. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Kirchen- u. Schulblatt f. d. Herzogthümer Schleswig, Holstein u. Lauenburg. Jahrg. 1845. Kiel, Schwers. n. 2 ℳ

Knallerbsen, zur Erschütterung d. Zwergfelles. Aus Zeitungen gesammelt. Breslau, Schuhmann. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Koch, C. F., Lehrb. d. Preuß. gemeinen Privatrechts. 1. Bd. 3. Lfg. Berlin, Trautwein. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

van de Linde, A. J., d. Pflegetochter od. d. Anschlag auf Antwerpen. Histor. romant. Gemälde. A. d. Holländ. v. E. Wegener. 2 Thle. Leipzig, Kollmann. 2 ℳ

Mahne, G. L., miscellanea latinitatis. Lugduni Batavorum, Hazenberg et soc. geh. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Mayr, A., über die tangirenden Flächen erster u. zweiter Ordnung. Würzburg, Stahel. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Melanchthon, P., üb. d. Papstes u. der Bischöfe Macht. Für d. deutsche Volk auf's neue gedruckt im Jahr 1845. Leipzig, Götz. geh. n. 2½ gr. (3 ngr.)

Mensch, der, u. d. elementar. Natur. 1. Beitrag. Stuttgart, Cotta. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Merz, H., d. Jahrbücher d. Gegenwart u. ihre Helden. Mit d. Herren DD. Schwegler, Vischer u. Zeller in Tübingen. Stuttgart, Weise. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Mittel, Briefe od. irgend einen Körper der ein gewisses Gewicht nicht übersteigt, m. einer telegraph. Geschwindigkeit v. 100 Lieues in d. Stunde fortzuschaffen. A. d. Franz. M. 4 Fig. in Holz. München, Franz. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Moyen de transporter les lettres, un corps quelconque ne dépassant pas un certain poids avec une vitesse telegraphique de 100 lieues à l'heure. Avec 4 fig. sur bois. Munich, Franz. geh. n. 1 ℳ 4 gr. (1 ℳ 5 ngr.)

Mauenburg, G., Ideen zu einer Reform d. christl. Kirchenmusik, m. besond. Bezieh. auf d. neuesten kirchl. Verhältnisse. Halle, Schwetschke u. S. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Meander, A., Antwortschreiben an d. Hrn. Mag. Edw. H. Dewar ꝛc. Berlin, Lüderitz. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Missen, J., Unterredungen üb. d. bibl. Geschichten. Ein prakt. Handb. f. Schullehrer. 2. Bd. Neues Test. M. einem Anhange Festunterredungen. 2. verb. u. verm. Aufl. Kiel, Schwers. n. 1 ℳ 4 gr. (1 ℳ 5 ngr.)

Mohs, A., d. Einführung einer bessern Bewirthschaftung d. bäuerl. Grundstücke ꝛc. Königsberg, Gebr. Borntträger. geh. n. 9¾ gr. (12 ngr.)

v. Reden, F. W., (Frhr.) d. Eisenbahnen Deutschlands. Statist.-geschichtl. Darstell. ihrer Entsteh., ihres Verhältn. ꝛc. 1. Abth. 2 Abschn. 4. Lfg. Berlin, Mittler. geh. n. 2 ℳ 9¾ gr. (2 ℳ 12 ngr.)

Reichenbach, M., Erzählungen u. Novellen. 3 Thle. Leipzig, Kollmann. 3 ℳ

Rosenkranz, K., Encyklopädie d. theolog. Wissenschaften. 2. umgearb. Aufl. Halle, Schwetschke u. S. geh. 1 ℳ 20 gr. (1 ℳ 25 ngr.)

Rudolphi, J., Scharfenstein. Erzählung. Leipzig, Kollmann. geh. 2 ℳ

Salzmann, C. G., Volks- u. Jugendschriften. 1—3. Bdchen. Stuttgart, Hoffmann. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Sattler, H., theoretisch-prakt. Anleit. zum Gesangunterr. in Schulen. Quedlinburg, Ernst. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Schartmann, C., Herzensgrüße. Gedichte u. Stanzen für's ernste u. heitere Leben. Berlin, Schartmann. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Scholz, J. M. A., Einleit. in d. heil. Schriften d. alten u. neuen Test. 1. Thl. D. allgem. Einleit. Köln, Boisserée. geh. n. 3 ℳ

Schönborn, A. S., latein. Lesebuch zur Einübung d. latein. Formenlehre. 1 Cursus. 4. Aufl. Posen, Mittler. 6 gr. (7½ ngr.)

Schott, F., d. deutschen Katholiken u. Protestanten gegenüber d. deutschen Römlingen u. d. luther. Hierarchie. Leipzig, Götz. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Sendschreiben an d. Hochwürd. Hrn. Bischof Arnoldi in Trier u. noch mehr. Leipzig, Götz. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Shakespeare, W., d. erste Ausgabe d. Tragödie Hamlet. Uebersetzt v. A. Ruhe. Inowraclaw, (Berlin, Mittler.) geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Sophoclis Aiax. Recens. et explan. *E. Wunderus.* Edit. II. Gothae, Hennings. 16 gr. (20 ngr.)

Steinberg, C., rationelle Anwend. d. mineral. Dünger. Halle, Schwetschke u. S. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Sue, E., d. ewige Jude. Deutsch v. A. Diezmann. 9. Bd. Leipzig, O. Wigand. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Teufelspillen, Geißelhiebe u. kosmopolit. Hobelspäne vom Höllen-Previsor X. 1. Dosis. Berlin, Schartmann. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Théatre français publié par *C. Schütz.* VI. Série. Livr. 3. *Rougemont*, est-ce un rêve? Livr. 4. *Molière*, le médecin malgré lui. Veihagen u. K. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Theiner, J. A., u. A., d. Einführ. d. erzwung. Ehelosigkeit bei d. christl. Geistl. u. ihre Folgen. Nebst einem Anhange. 5. 6. Lfg. Altenburg, Pierer. geh. 14½ gr. (18 ngr.)

Trachten d. christl. Mittelalters. Nach gleichzeit. Kunstdenkmalen herausg. v. J. v. Hefner. 2. Abth. 12. Lfg. Mannheim, Hoff. in Umschl. 12 gr. (15 ngr.)

Uhlich, an ihren Früchten sollt ihr sie erkennen. Anmerkungen zu einer Erklär. d. Hrn. Prof. Dr. Hengstenberg in Berlin gegen d. protestant. Freunde in d. Vorwort zu seiner evangel. Kirchenzeit. 1845. Nr. 5. 6. Leipzig, Kirchner. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Wandle vor Gott, (das kleine.) Ein vollständ. kathol. Gebetbuch. 2. Aufl. Münster, Theissing. 4 gr. (5 ngr.)

Weerth, C., d. Haushalt d. Natur; m. vorzugsweiser Berücksicht. d. Stellung des Menschen in demselben. Lemgo, Meyer. geh. n. 1 ℳ

Wille, A. O., die biblische Geschichte. Nach d. Texte d. Bibel selbst erzählt, geordnet u. f. Bürgerschulen bearb. Leipzig, Einhorn Verlags-Expedition. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Willkomm, E., weiße Sklaven od. d. Leiden d. Volkes. Ein Roman. 2 Thle. Leipzig, Kollmann. 3 ℳ

Wittwe, d. junge, in Norrland. Erzähl. a. d. Schwed. v. der Verfass. „d. Schwestern" v. C. Eichel. 3 Thle. Leipzig, Kollmann. 3 ℳ

Zeitschrift f. Geschichtswissenschaft. Herausg. v. *W. A. Schmidt.* Suppl.-Hft. zum 2. Bde. Berlin, Veit u. C. geh. n. 1 ℳ 4 gr. (1 ℳ 5 ngr.)

Zeugnisse, 2 öffentl., aus Halle f. ein vernunftgläub. Christenthum u. d. Pfarrer Wislicenus. Altenburg, Helbig. 2½ gr. (3 ngr.)

Zschiesche, C., d. Evangel. Kirchen-Zeitung u. ihr Treiben. Leipzig, Kirchner. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Mai. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Todesfälle.

Den 21. Januar starb zu Braunsberg der Director des Gymnasiums Dr. *Gideon Gerlach*, 56 Jahr alt.

Den 17. Februar zu Leipzig der Lehrer der Naturgeschichte an der öffentlichen Handelslehranstalt und an den Hauderschen Lehr- und Erziehungsanstalten, *Christian Gottlieb Flügel* im 48. Jahre, gleich vortrefflich als Mensch, wie gründlich und gediegen als Gelehrter. Er ist Verfasser mehrerer naturwissenschaftlicher Schriften, z. B. des Lehrbuchs der Naturgeschichte für Handelsschulen 1. u. 2. Abtheilung (Mineralogie und Botanik), Lpz. 1843. 1844; ferner schrieb er das Ergänzungsheft zu Schedels Waaren-Lexicon, welches das Neueste und Wissenswertheste aus der Waarenkunde seit den letzten acht Jahren enthält (1842), mehrere Programme u. s. w.

Den 2. März zu München der quiescirte Appellationsgerichts-Präsident Dr. *Georg Michael* Ritter *von Weber*, geboren zu Bamberg am 20. Januar 1768. Nachdem er seine academischen Studien in Bamberg und Göttingen vollendet hatte, wurde er am ersteren Orte 1793 ausserordentlicher Professor des Lehnrechts, 1795 ordentlicher Professor und rückte 1798 in die Professur der Pandecten ein. Als das Fürstenthum 1802 von Baiern in Besitz genommen wurde, trat er als Director an die Spitze des Hofgerichts (seit 1809 Appellationsgerichts) zu Bamberg, ging 1814 nach Amberg, wo er bis 1827 als Vicepräsident lebte, 1829 Präsident des Appellationsgerichts für den Untermain-, 1832 des für den Oberdonaukreis wurde. So wie sein Geschäftsleben bewegt, so war auch seine litterarische Thätigkeit rege. Ausser mehreren kleineren criminalistischen Schriften gab er heraus: Handbuch des Lehnrechts in 4 Bänden (1807—11), Grundsätze des Bambergischen Landrechts in 4 Bden (1807) und gegen verkehrte Richtungen der deutschen Litteratur „Höchst wichtige Beiträge zur Geschichte der neuesten Litteratur in Deutschland" in 4 Bänden (St. Gallen 1813—15).

Den 4. März zu Weimar der Director des Wilhelm-Ernestinischen Gymnasiums Consistorialrath Dr. *August Gotthilf Gernhard*, geboren zu Naumburg am 4. März 1777. Er war zuerst Conrector der Domschule in seiner Vaterstadt, von 1811—1819 Rector des Gymnasiums zu Freiberg und wurde 1819 nach Weimar berufen in die Stelle, welche er 25 Jahre lang mit Segen verwaltet hat. Seine Ausgaben einzelner Schriften des Cicero (*de officiis* 1811, *Cato maior et Paradoxa* 1821, *Laelius* 1825) und des Quintilian (1830) zeigten ihn als besonnenen Kritiker und gründlichen Interpreten; zahlreiche Programme, die zum Theil in den *opuscula* 1836 gesammelt sind, als scharf beobachtenden und fleissig sammelnden Grammatiker. Auch in Zeitschriften stehen mehrere geschätzte Beiträge des tüchtigen Philologen.

An demselben Tage zu Berlin der Hofbildhauer *Th. Uber*, im 50. Lebensjahre.

Den 6. März zu Erlangen der Landrichter Dr. *Wolfgang Heinrich Puchta* (geb. zu Möhrendorf bei Baireuth am 3. August 1769), vorher Criminalrath zu Ansbach, dann Landrichter zu Gadolzburg, durch ausgezeichnete juristische Schriften rühmlichst bekannt. 1842 gab er Erinnerungen aus dem Leben und Wirken eines alten Beamten heraus.

Den 8. März zu Nöhden bei Altenburg der Pfarrer und Adjunct zu Altenkirchen *Friedr. Christ. Ferdinand Hauschild*, früher bis 1820 Lehrer am Gymnasium zu Altenburg. Von ihm erschienen: Der wahre Christ oder schriftgemässe Darstellung der christl. Glaubenslehre (1831), *carmina omnia* (1833).

Den 9. März zu Rastatt der Hofgerichtsadvocat *Adolf Sander* (geb. zu Karlsruhe 1801), durch seine Wirksamkeit in der zweiten badischen Kammer als freimüthiger Redner und einer der ersten Sprecher rühmlichst bekannt.

Den 11. März zu Merseburg der Regierungs-Secretair *Christoph Heinrich Ludwig Hussell*, geboren zu Zittau am 28. März 1772. Er ist Verfasser mehrerer anonym erschienenen Romane und einiger Schriften, die sich auf die Schlacht bei Leipzig und die darauf folgenden Ereignisse beziehen. Auch an mehreren Zeitschriften war er fleissiger Mitarbeiter.

Den 13. März zu Paris der Pair und Akademiker *Charles Guillaume Etienne*, geboren in Chamouilly am 6. Januar 1778. In seinem 19. Jahre kam er nach Paris, wo er sich der litterarischen Laufbahn, mit ganz besonderer Vorliebe aber dem Theater widmete. 1810 wurde er Censor, ohne dabei seine dramatischen Arbeiten aufzugeben, die immer grössern Beifall fanden und ihm einen Platz in der Akademie

verschafften. Unter der Restauration ward er aus derselben entfernt; er wendete sich daher der Politik zu und trat als Abgeordneter in die Kammer. Als solcher verfasste er die Adresse der 221 und überhaupt die Adressen an den König bis zu der 1839 erfolgten Erhebung zum Pair. *Les deux gendres* und *l'école des familles* sind seine berühmtesten Lustspiele.

An demselben Tage zu Wien der General-Major *L.* Baron *von Crossard*, dessen *mémoires* (Toul. 1825) zum Theil geschichtlichen Werth haben.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

In unserm Verlage ist so eben erschienen:

Programmenrevue
oder Schul-Archiv.
Eine Zeitschrift für Schule und Wissenschaft.
Erster Jahrgang.
1s u. 2s Heft. (12 Bogen 8.) à 12 Ngr.

Prospecte dieser Zeitschrift, welche den Zweck hat, den Gelehrten über die umfangreiche Programmenliteratur aller Wissenschaften einen Ueberblick zu gewähren und dieselbe allgemeiner zugänglich zu machen, als sie es bisher gewesen, sind in allen Buchhandlungen gratis zu erhalten.

Adler & Dietze in Dresden.

So eben ist erschienen:

L. A. Senecae
Opera.
Ad libros manuscr. et impressos rec. comment. crit. subiecit disput. et indicem addidit
C. R. Fickert.
Vol. III.
Continet dialogos, naturales quaestiones, ludum, quinque fragmenta.
gr. 8. Preis: 4 Rthlr.

Die bis jetzt erschienenen 3 Bände enthalten den *vollständigen* Text. Ein 4r und letzter Band wird Abhandlungen und Register enthalten.

Leipzig, den 10. Mai 1845.

Weidmann'sche Buchhandlung.

II. Herabgesetzte Bücherpreise.

Anerkannt vortreffliche, nicht veraltete, Bücher zu sehr herabgesetzten Preisen.

Auf Bestellung ist durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Dr. **Fr. A. Ammon**, Zeitschrift für Ophthalmologie, 3 Bde. 1830—1833. (Ladenpreis 9 Thlr.) für 2 Thlr. = 3 fl. 36 kr.

Dessen Symblepharon, 2te Aufl. 1834. (Ladenpreis $^1/_3$ Thlr.) für $^1/_6$ Thlr. = 18 kr.

Nostiz v. Jänkendorf, Beschreibung der Anstalt Sonnenstein. Mit Bemerk. üb. Anstalten für Herstellung ꝛc. von Geisteskranken. 2 starke Bde. m. 12 Kupfern. 1829. (Ladenpreis 6$^1/_3$ Thlr.) 2 Thlr. = 3 fl. 36 kr.

Dr. **C. A. F. Rumpelt**, die Höhne und der animalische Magnetismus. 1840. br. (Ladenpreis $^1/_2$ Thlr.) $^1/_6$ Thlr. = 18 kr.

Hofprediger Dr. **Chr. Fr. Ammon**, Predigten über Jesum und seine Lehre. 2 Bde. gr. 8. (Ladenpr. 2$^1/_2$ Thlr.) 1 Thlr. = 1 fl. 48 kr.

Dr. **J. E. R. Käuffer**, de Zoë biblica. (Ladenpr. 1 Thlr.) $^1/_2$ Thlr. = 54 kr.

J. Salvador, das Leben Jesu und seine Lehre, übers. von J. Jacobson. 2 Bde. gr. 8. 1841. (Ladenpr. 2$^1/_4$ Thlr.) $^3/_4$ Thlr. = 1 fl. 20 kr.

Prof. **Oertel**, die Offenbarung Johannis; 2te Aufl. gr. 8. 1837. (Ladenpr. 12 gr.) $^1/_4$ Thlr. = 27 kr.

Walthersche Verlagshandlung in Dresden.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Adelay. Ein Gemälde aus Kaukasiens Gegenwart vom Verf. d. Tent. Mannheim, Bassermann. geh. 2 ℳ

Anderſen, H. C., neue Mährchen u. Erzähl. f. Kinder. Dem Dän. nacherzählt. 2. Samml. M. 4 Radirungen nach Zeichnungen v. L. Richter. Braunschweig, Wieweg u. S. geb. 1 ℳ

Arndt, F., Morgenklänge aus Gottes Wort. Ein Erbauungsb. auf alle Tage im Jahre. 2. Thl. 2. verm. u. verb. Aufl. Halle, Kümmel's Sort.-Buchh. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Ausland, belletrist., herausg. v. C. Spindler. 287—291. 355—360. Bdchen. Stuttgart, Franckh. geh. 17$^3/_4$ gr. (22 ngr.)

Barth, J., Carl Seidel. Sein Leben u. Wirken. Berlin, Plahn. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Bewegungen, die, unserer Zeit auf d. Gebiete d. evangel. u. kathol. Kirche. Nebst einem offenen Worte gerichtet an J. Sporschil v. M. K. Leipzig, Einhorn's Verlags-Exped. geh. 9$^3/_4$ gr. (12 ngr.)

Briegleb, H. K., üb. executor. Urkunden u. Executiv-Prozeß. 2 Thle. Stuttgart, Liesching. geh. n. 2 ℳ 20 gr. (2 ℳ 25 ngr.)

Campanella, fliegende Blätter gegen d. Jesuiten. III. Berlin, Springer. geh. n. 2 gr. (2$^1/_2$ ngr.)

Carriere, M., u. F. Röllner, Wissenschaft u. Leben in Bezieh. auf d. Todesstrafe. Darmstadt, Leske.
geh. 8 gr. (10 ngr.)

Codex medicamentarius Hamburgensis. Auctore collegii sanitatis editus. Ed. II. Hamburgi, Perthes, B. et M.
n. 2 ℔ 12 gr. (2 ℔ 15 ngr.)

Corvin, histor. Denkmale d. christl. Fanatismus. Leipzig, Gebauer. geh. 1 ℔ 5 gr. (1 ℔ 6 ngr.)

Daumer, G. F., d. Stimme d. Wahrheit in d. religiösen u. confessionellen Kämpfen d. Gegenwart. Nürnberg, Bauer u. R.
geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Dorst, J. G. L., Würtemb. Wappenbuch od. d. Wappen d. immatriculirten Adels im Königr. Würtemberg. Im Steindruck herausg. 5. Heft. Halle, Gräger.
in Umschl. n. 2 ℔

Düberg, C., d. Gemeinwesen aus Christus. Weissagung u. Auslegung. Schwerin, (Berlin, Plahn.)
geh. n. 3 gr. (3¾ ngr.)

Duller, E., Deutschland u. d. deutsche Volk. In Schilderungen. M. 150 Stahlst. u. 50 color. Abb. 13. 14. Lfg. Leipzig, G. Wigand. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Engel, J. J., Schriften. 12. Bd. Berlin, Mylius.
geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Europa, d. belletrist. 6. Bd. Ettar, d. Kinder d. Dammgrafen. A. d. Dän. übers. v. F. Mayer. 2 Lfgn. Augsburg, v. Jenisch u. S. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Exercier-Reglement f. d. Kavallerie d. Königl. Hannoverschen Armee. Hannover, Helwing. geh. n. 1 ℔

de Filippi, P. A., pract. Lehrgang zur schnellen, leichten u. doch gründl. Erlernung d. italien. Sprache. Nach F. Ahn's bekannter Lehrmethode. M. einer Vorrede v. A. Haidinger. 1. Curs. Wien, Jasper. geh. 14 gr. (17½ ngr.)

Francke, A. W. S., d. gemeine Deutsche u. Schlesw.-Holsteinische Civilprozeß. 2. Thl. 2. verm. u. verb. Aufl. Hamburg, Perthes-Besser u. M. 2 ℔ 16 gr. (2 ℔ 20 ngr.)

Fuchs, C. F., Abhandl. üb. d. Emphysem d. Lunge. M. Abb. Leipzig, O. Wigand. geh. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Füßlein, W. L., d. evangel. Verein d. Gustav-Adolph-Stiftung. Saalfeld, Riese. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Galleries, die, auf d. Rieggersburg. Histor. Roman mit Urkunden. Von einem Steiermärker. 3 Thle. M. 14 Kpfrtaf. Darmstadt, Leske. geh. 6 ℔

Geiger, H., zur Erinnerung an H. Steffens. 4 Gedächtnißreden. Breslau, (Berlin, Besser.) geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Gordon, E., u. E. Chesterfould, die engl. Pferdedressur im Mit u. Zug. Nach d. 9. Londner Ausg. f. Deutsche bearb. 2. verb. deutsche Aufl. M. 2 Taf. Abb. Wien, Jasper.
geh. n. 10 gr. (12½ ngr.)

Grün, K., neue Anekdota. Darmstadt, Leske.
geh. 1 ℔ 16 gr. (1 ℔ 20 ngr.)

Günther, J. H. F., d. Gangwerk d. Pferde. Ein Beitrag zur Beurtheilungslehre u. Züchtigungskunde d. Pferdes. Hannover, Helwing. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Habt Acht! od. d. kathol. Kirche zu Annaberg u. d. Gefahren d. Protestantismus. Altenburg, Schnuphase.
geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Haußmann, H. C., d. Pietismus als d. Urfeind aller wahren Religiosität insbesond. d. Christenthums u. d. evangel.-protest. Kirche psychologisch u. histor. beleuchtet. 1. Hft. Darmstadt, Diehl. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Heinroth, J. C. A., Lebens-Studien od. mein Testament f. Mit- u. Nachwelt. M. einer Vorrede v. G. Hermann. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 1 ℔ 16 gr. (1 ℔ 20 ngr.)

Hoffmann, F., Konstruktion d. Anlaufsteine f. schiefe Ziegelgewölbe u. Bemerk. üb. schiefe Ziegelgewölbe im Allgemeinen. M. 22 Konstrukz. auf 5 Taf. Wien, Jasper.
geh. n. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Holdheim, S., d. Ceremonialgesetz im Messiasreich. Schwerin, (Berlin, Plahn). geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

—, d. erste Rabbinerversamml. u. Hr. Dr. Frankel. Berlin, Plahn. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

—, d. Religiöse u. Politische im Judenthum. M. besond. Bezieh. auf gemischte Ehen. Schwerin, (Berlin, Plahn.)
geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Hoppe, R. L., Geschichte d. Stadt Hannover. M. 2 Ansichten u. 1 Grundriß. Hannover, Helwing.
geh. n. 1 ℔ 8 gr. (1 ℔ 10 ngr.)

Hornstein, A., d. Tabak in histor., finanz. u. diätet. Bezieh., mit einer Blumenlese. 2. verm. u. umgearb. Aufl. Wien, Jasper. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Jäger, F. W., Grundriß eines vollständ. Cursus d. gesammten Naturgeschichte, m. Hinweis. auf d. techn. u. commercielle Benutz. d. Naturkörper. 2. verb. u. verm. Ausg. Hamburg, Perthes-Besser u. M. n. 1 ℔ 4 gr. (1 ℔ 5 ngr.)

Jahrbücher d. Gefängnißkunde u. Besserungsanstalten, herausg. v. M. H. Julius, F. Röllner, G. Varrentrapp. 6. Bd. Darmstadt, Leske. geh. n. 2 ℔

Jonathan Slick od. Leben u. Treiben d. vornehmen Welt in New-York. A. d. Engl. v. F. Gerstäcker. 2 Bde. Leipzig, O. Wigand. geh. 2 ℔

Iwerson, T. J., Enchiridion d. Geburtskunde. Mit Einschluss d. path. Vorgänge im Wochenbette u. d. Säuglingsperiode. M. 2 Taf. Abb. Berlin, Hirschwald.
geh. 1 ℔ 6 gr. (1 ℔ 7½ ngr.)

v. Kommel, C., Landgraf Philipp d. Hochherzige u. d. Reformation. Offenes Sendschr. an d. Herausgeber d. Münchener histor.-polit. Blätter. Darmstadt, Leske.
geh. 1¾ gr. (2 ngr.)

Krempl, A., Dogodivsine stajerskezemle z'posebnim pogledom na Slovence. 1. Thl. M. 5 Stahlst. Grätz, (Leipzig, Kummer.) geh. 1 ℔ 16 gr. (1 ℔ 20 ngr.)

Leben, das, der Hadumod, erster Aebtissin d. Klosters Gandersheim; Tochter d. Herzog's Liudolfs v. Sachsen, beschrieben v. ihrem Bruder Agius, in 2 Thln., Prosa u. Versen, a. d. Latein. v. F. Rückert. Stuttgart, Liesching.
geh. 14 gr. (17½ ngr.)

v. Leonhardi, P. F. W., (Freihr.), d. Austrägalverfahren d. deutschen Bundes. Eine histor.-publicist. Monographie. 2. Bd. Frankfurt, Boselli. n. 3 ℔ 4 gr. (3 ℔ 5 ngr.)

Maron, H., d. religiöse Fortschritt unserer Zeit m. Bezieh. d. v. Ronge u. Czerski erregten Streitpunkte. Leipzig, Engelmann. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Milankowitsch, U., Organismus d. Weltall's u. System d. gesammten Leben's, od. Polarsystem d. phys. u. geist. Natur. Wien, Jasper. geh. n. 2 ℔ 12 gr. (2 ℔ 15 ngr.)

Mittheilungen d. landwirthschaftl. Vereins zu Hannover. 7. Jahrg. 1. 2. Lfg. Hannover, Helwing. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Müller, E., David's Harfe. D. Psalmen, dichterisch, gereimt u. dem bibl. Grundtexte getreu. Saalfeld, (Riese).
geh. 14½ gr. (18 ngr.)

Müller, J. M., verlangte Antwort auf d. 5 Wislicenus'schen Fragen. Nebst kurzer Musterung zweier verwandter Geister, nämlich d. Herren Nagel u. Uhlich. Magdeburg, Falckenberg u. C. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Magazin f. christl. Prediger. Herausg. v. J. F. Röhr. 18. Bd. 1. Stück. Neustadt, Wagner. 20 gr. (25 ngr.)

National-Oekonomen, die, der Franzosen u. Engländer. Herausg. v. M. Stirner. 1. Bd. 2. Lfg. Leipzig, O. Wigand. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Naumerck, K., d. Kunde d. Hierarchie. 1. Heft. Einheit u. Unfehlbarkeit d. Röm. Kirche. Ebendas.
geh. 12 gr. (15 ngr.)

Nesselmann, W., Kern d. heil. Schrift, od. bibl. Gedichte z. Erbauung f. alle Bibelfreunde. Elbing, Neumann-Hartmann.
geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Noack, L., d. Religionsbegriff Hegel's. Ein Beitrag zur Critik d. Hegel'schen Religionsphilosophie. Darmstadt, Leske. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Oetinger, F. C., des Württemberg. Prälaten, Selbstbiographie. Herausg. v. J. Hamberger. M. einem Vorwort v. G. H. v. Schubert. Stuttgart, Liesching. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Parkher, G., d. sicher u. geschwind heilende Pferdearzt zu Hause, auf Reisen u. im Felde. Nach d. 17. Londner Ausg. ins Deutsche übers. 2. verb. Aufl. Wien, Jasper. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Quadrillen, d. modernen Wiener. In klarer u. ausführl. Beschreib. u. Zeichnung aller Touren, m. Musik-Beilagen im Klavier-Auszuge, u. einer Erklärungstab. 2. Bdchn. Wien, Jasper. geh. 14 gr. (17½ ngr.)

Rauschnik, Marschall Vorwärts! od. Leben, Thaten u. Charakter d. Fürsten Blücher v. Wahlstadt. 2. verb. u. verm. Aufl. m. 4 Stahlst. In 6 Lfgrn. 2. 3. Lfg. Barmen, Langewiesche. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Real-Encyklopädie, allgem. deutsche, f. d. gebild. Stände. Conversations-Lex. 9. verb. u. verm. Orig.-Aufl. 56. Hft. Leipzig, Brockhaus. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Reinhard, L., d. Trierische Rock. Ein Tractätlein aus Mecklenburg. Hamburg, (Berlin, Plahn.) geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Repertorium d. Pharmacie. Herausg. v. *Buchner*. 2. Reihe. 38. Bd. Nürnberg, Schrag. geb. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Ritter, H., Geschichte d. Philosophie. 8. Thl. Geschichte d. christl. Philosophie. 4. Thl. Hamburg, F. Perthes. n. 3 ℛ 5 gr. (3 ℛ 6 ngr.)

Ronge u. Uhlich. Od. d. Union d. protestant. u. kathol. Lichtfreunde. Magdeburg, Falckenberg u. C. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Rongelieder. D. religiösen Ideen d. Gegenwart. Stuttgart, Dittmarsch. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Rümelin, G., d. Aufgabe d. Volks-, Real- u. Gelehrtenschulen zunächst m. Beziehung auf d. würtemberg. Zustände. Heilbronn, Drechsler. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Seydel, H. A., Paulus. Geistl. Gedicht in 10 Gesängen. Schwerin, (Berlin, Plahn). geh. n. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Scheibert, J. W., Bürgerschulwesen. 1. Artikel. Was sollen d. höheren Bürgerschulen? Elbing, Neumann-Hartmann. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Schneegans, W. u. J., d. Stellung d. protestant. u. kathol. Kirche zum Staate, der Cultus, d. Kirchenzucht u. d. Sonntagsfeier. Leipzig, O. Wigand. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Schneidawind, F. J. A., allgem. Geschichte d. Kriege d. Franzosen u. ihrer Alliirten vom Anfange d. Revolution bis z. Ende d. Regier. Napoleons. 69. Bdchn. Darmstadt, Leske. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Schreiber, H., d. Prinzip d. deutsch-kathol. Kirche. Jena, Frommann. geh. 1¾ gr. (2 ngr.)

Schutzgeist, des Künstlers, od. d. Wiedersehen auf d. Friedhofe. Eine Erzähl. a. d. Zeiten d. 30jähr. Krieges d. reifern Jugend gewidmet v. d. Verf. d. Kinder d. Wittwe. M. 1 Stahlst. Augsburg, v. Jenisch u. S. geh. 14 gr. (17½ ngr.)

Schwindl, J., Schneidemühl, od. Czerski's Glaubensbekenntniß mit Noten. Augsburg, Schlosser. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Seidel, E., 300 Aufgaben zu deutschen Aufsätzen f. d. Oberklassen höh. Töchterschulen ꝛc. Berlin, Plahn. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Selß, E., Atlas d. neuesten Erdkunde in 16 Karten. Coesfeld, Riese. geh. n. 10 gr. (12½ ngr.)

Sommerfeld, H., Rechtsansprüche d. Juden in Preußen. Elbing, Neumann-Hartmann. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Stark, J. F., Epistel-Predigtbuch, d. i.: Glaubens-, Lebens- u. Trostlehren aus d. ordentl. Sonn- u. Festtags-Episteln. Aufs Neue durchgesehen v. F. J. P. Heim. 1. Heft. M. 1 Stahlst. Stuttgart, Belser. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Steinhauser, G., einfache Mittel gegen Leber-Leiden. Wien, Jasper. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

—, d. Hämorrhoiden u. ihre naturgemäße, gründl. Heilung Ebend. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

—, d. sogenannte Versehen im Zustande d. Schwangerschaft. Ebend. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

—, d. Rathgeber f. Schwangere u. säugende Mütter. Nebst einem Anhange. Ebend. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

—, d. Skropheln u. ihre einfache, erprobte Heilungsart. Ebend. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

—, d. Hautausschläge nach ihren Unterscheidungskennzeichen nebst d. Angabe ihrer v. Jedermann leicht anwendbaren Behandlungsweise ꝛc. 2. verm. Aufl. Ebend. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Steinhofer, F. C., evangel. Glaubensgrund in Predigten f. alle Sonn-, Fest- u. Feiertage. Aufs Neue durchgesehen v. A. Knapp. 1. Hft. Stuttgart, Belser. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Stern, S., d. gegenwärt. Bewegung im Judenthum, ihre Berichtigung u. ihre Bedeutung. Berlin, Klemann. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Stier, R., d. Brief Jacobi. In 32 Betracht. ausgelegt. Barmen, Langewiesche. geh. 1 ℛ 4 gr. (1 ℛ 5 ngr.)

Thiers, A., Geschichte d. Consulat's u. d. Kaiserreichs. Uebersetzt v. C. X. Heyne. 2. Bd. 5. 6. Lfg. Leipzig, Schäfer. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Tholuck, A., ausführl. Auslegung d. Bergpredigt Christi nach Matthäus. 8. Ausg. Neue Bearbeit. Hamburg, Perthes. n. 2 ℛ 3¼ gr. (2 ℛ 4 ngr.)

Treumund, F., d. Geschichten d. heil. Rockes zu Trier. Ronge u. Czerski, Wort u. That, Gegenwart u. Zukunft. M. 4 Abb. Leipzig, Pönicke u. S. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Universal-Lexicon d. prakt. Medizin u. Chirurgie. Neue Ausg. 6. Bd. 7. 8. Heft. Leipzig, Voigt u. F. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Verhandlungen d. Vereins zur Beförderung d. Landwirthschaft zu Königsberg in Preußen. Redigirt v. W. A. Kreyssig. 8. Jahrg. 1. Hft. Königsberg, Gräfe u. U. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Vetter, A., theoret.-prakt. Handb. d. allgem. u. speciellen Heilquellenlehre. 2. verb. u. verm. Ausg. 2. Bd. Berlin, Hirschwald. geh. 4 ℛ

Volt, A., Denkmäler d. Kunst zur Uebersicht ihres Entwickelungsganges v. d. ersten künstlerischen Versuchen bis zu d. Standpunkt d. Gegenwart. 1. Lfg. 1. Abschn. Stuttgart, Ebner u. S. in Umschl. n. 1 ℛ 18 gr. (1 ℛ 22½ ngr.)

Weiß, C., üb. Grund, Wesen u. Entwickelung d. religiösen Glaubens. Eisleben, Reichardt. geh. n. 1 ℛ

Welt, die. Unterhalt. u. belehrende Vierteljahrsschrift, herausg. v. T. Tetzner u. F. G. L. Greßler. 2. Jahrg. 1845. 1. Hft. Langensalza, Schulbuchh. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Wörle, J. G. C., Briefmuster f. Kinder in Volksschulen. 2. verb. u. verm. Aufl. Heilbronn, Drechsler. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Zeitschrift f. d. gesammte luther. Theologie u. Kirche. Herausg. v. *A. G. Rudelbach* u. *H. E. F. Guerike*. 6. Jahrg. 1845. 1. Quartalheft. Leipzig. Fritzsche. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Zolltarif, neuer brasilianischer, laut Decret Nr. 376 v. 12. Aug. 1844. Hamburg, Perthes-Besser u. M. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Juni. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Preisfrage.

Eisenhuthsche Stiftung.

Der im Jahre 1826 verstorbene Königl. Sächsische Hofrath und Kreisamtmann, *Wilhelm Christoph Eisenhuth*, hat mittels eines beim Kreisamte Leipzig niedergelegten Codicills d. d. 27. März und insin. 23. Mai 1822 ein Capital von 2500 Thaler zu einer Stiftung academischer Preisaufgaben für angehende Juristen ausgesetzt und dessen Verwaltung dem unterzeichneten Collegium übertragen, dabei aber neben mehrern andern, nicht hierher gehörigen Bestimmungen Folgendes verfügt:

a) Der Preis für diejenige Schrift, welche die aufgestellten Preisfragen sowohl in Ansehung des Ausdrucks als der Sache selbst am genügendsten beantwortet hat, soll für jetzt, und von einer möglicher Weise künftig eintretenden Erhöhung desselben abgesehen

funfzig Thaler im Zwanzigguldenfusse

betragen.

b) Wer um diesen Preis sich bewerben will, muss wenigstens drei Jahre, und unter diesen zwei Jahre in Leipzig die Rechtswissenschaft studirt, darf jedoch nicht über zwei Jahre die Universität, welche er zuletzt frequentirt hat, verlassen haben. Auf den persönlichen Aufenthalt in Leipzig zur Zeit der Bewerbung kommt nichts an. Auch die bereits erfolgte Anstellung des Bewerbers in irgend einem bürgerlichen Verhältnisse ist kein Hinderniss, wenn nur zur Zeit, in welche die Bewerbung fällt und deren Anfang nach dem Tage der Aufgabe zu beurtheilen ist, noch nicht zwei Jahre seit der Beendigung der academischen Laufbahn verflossen sind.

c) Die einzureichenden Abhandlungen müssen in lateinischer Sprache abgefasst, reinlich und leserlich geschrieben sein und dürfen bei nicht allzuweitläufiger, aber auch nicht zu enger und kleiner Schrift nicht über zwölf geschriebene Bogen im gewöhnlichen Schreibpapierformat betragen. Widrigenfalls können sie, wenn sie auch des Preises würdig befunden werden, dafern nicht ausserordentliche Umstände eintreten, wenigstens nicht zum Abdruck auf Kosten der Stiftung befördert werden.

Diese Stiftung, welche zwar der Stifter späterhin widerrufen, dessen nach ihm verstorbene Ehegattin aber durch letzten Willen wiederhergestellt hat, war nach dem im Jahre 1837 erfolgten Ableben dieser letztern und nach Beseitigung einiger der Gangbarmachung derselben entgegenstehenden Hindernisse im Jahre 1843 ins Leben getreten, und man hatte im gedachten Jahre bei Ausschreibung der ersten Preisaufgabe als Gegenstand derselben eine Abhandlung

De forma et vi codicillorum testamento confirmatorum

festgesetzt. Da jedoch keine der eingereichten Abhandlungen für preiswürdig befunden worden ist, so hat man in Gemässheit des XIV. Art. des Codicills, nach welchem in diesem Falle die als Preis ausgesetzten funfzig Thaler unter zwei derjenigen Studirenden, welche im Laufe der letzten acht Monate vom September vorigen Jahres angerechnet, im juristischen Examen die erste Censur erhalten haben, zu gleichen Theilen vertheilt werden sollen, den Preis den Herren

Mai aus Liebstadt und
Engel aus Borna

zuerkannt, *im Uebrigen aber den Gegenstand der ersten Preisaufgabe auch für diese zweite Preisaufgabe beibehalten.*

Indem man dieses hiermit zur öffentlichen Kenntniss bringt, bemerkt man für die zu fertigenden Arbeiten, dass diese bis zum letzten Mai 1846 bei dem Facultätsactuar unter dessen Adresse versiegelt eingereicht, oder mit der Post an denselben portofrei eingesendet werden müssen, dass das erste Blatt mit einem Motto zu beschreiben, der Vor- und Zuname des Verfassers aber nebst der Angabe seines Vaterlandes und gegenwärtigen Aufenthalts, auch nach Befinden seiner dermaligen Anstellung, in einem besonders, und zwar doppelt versiegelten Zettel dem Aufsatz unmittelbar beizulegen ist, indem Derjenige, welcher diese Vorschriften nicht befolgt, nach §. X. des fraglichen Codicills sich des Anspruchs auf den Preis verlustig macht, so wie endlich, dass im Monat September 1846 die Preisvertheilung vorgenommen werden wird.

Leipzig, am 8. Mai 1845.

Die Juristenfacultät zu Leipzig.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Abfertigung des Hrn. Dr. Harnisch über einige Irrthümer u. Unwahrheiten in seinem „Standpunkte" ꝛc. Leipzig, Klinkhardt. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Adolfholm, E., konfessionelle Zustände. Betracht., welche d. Ausstell. d. heil. Rockes zu Trier, J. Ronge's Brief u. d. Schneidemühler Gemeinde hervorgerufen. Ebendas. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Album d. Haupt- u. Residenzstädte Europa's, herausg. v. L. Bechstein u. W. Kleinknecht. 2. Sect. 3. Lfg. Bremen. Schweinfurt, Kleinknecht u. C. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Amaranthus, Schmetterlinge. Zerbst, Kummer. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Annalen d. Physik u. Chemie v. *J. Poggendorff*. Namen- u. Sachregister zu d. Bänden 1—50. Beard. v. *W. Barentin*. Leipzig, Barth. geh. n. 2 ₰

Arnd, E., Geschichte d. Ursprungs u. d. Entwickelung d. französ. Volkes ꝛc. 2. Bd. Leipzig, Brockhaus. geh. 3 ₰ 12 gr. (3 ₰ 15 ngr.)

Aufruf an d. evangel. Gemeinden. V. einem Gemeindegliede. Berlin, Hermes. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Baltzer, E., Glaube u. Liebe, od.: religiöser u. sittl. Geist, sind wesentlich Eins. Gastpredigt. Halle, Lippert u. S. geh. n. 2½ gr. (3 ngr.)

Bäßler, F., d. Alexander-Sage. Für d. Jugend u. d. Volk beard. Leipzig, Hartung. geh. n. 10 gr. (12½ ngr.)

—, Roland. Für d. Jugend u. d. Volk beard. Ebendas. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Bauer, B., Deutschland u. d. franz. Revolution. 2. Abth. Charlottenburg, Bauer. geh. n. 1 ₰ 12 gr. (1 ₰ 15 ngr.)

S. Bernardi Claraevallensis abbatis de consideratione libri V ad Eugenium III. Ad codd. Monacc. veterumque edd. fidem recens. et annotationes criticas adjecit *J. G. Krabinger*. Landshut, Thomann. geh. n. 1 ₰

Berolla, neues Ackerbausystem od. d. Befreiung d. Landwirthe v. d. Fesseln d. Bodendüngung. Carlsruhe, Marx. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Blätter, fliegende, f. d. Deutsch-Katholiken u. ihre Freunde. 1. D. Papstthum. Darmstadt, Kern. geh. 1 gr. (1¼ ngr.)

Blum, R., Rede am Grabe d. Hrn. J. Della Porta, d. ersten Leiche d. deutsch-kathol. Gemeinde in Leipzig. Leipzig, Friese. 1 gr. (1¼ ngr.)

Buch, das, d. Welt, ein Inbegriff d. Wissenswürd. u. Unterhalt. a. d. Gebiete d. Naturgeschichte, Naturlehre ꝛc. Jahrg. 1844. 3. 4. Lfg. Stuttgart, Hoffmann. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Bulwer, E., sämmtl. Romane. A. d. Engl. v. F. Notter u. G. Pfizer. 16—18. Bdchn. Stuttgart, Metzler. geh. n. 5 gr. (6 ngr.)

Bürger, K. R. E., Worte aus d. Herzen. Eine Samml. v. Predigten. Görlitz, Heinze u. C. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Collier, W., Staats- u. Kirchengeschichte Irland's v. d. Zeit d. Einführ. d. Christenthum's bis auf d. Gegenwart. Berlin, Thome. geh. 1 ₰ 6 gr. (1 ₰ 7½ ngr.)

Daniel, H. A., Lehrbuch d. Geographie f. höhere Unterrichtsanstalten. Halle, Buchhandlung d. Waisenhauses. n. 12 gr. (15 ngr.)

Detmold, Anleit. zur Kunstkennerschaft od. Kunst in 3 Stunden ein Kenner zu werden. 2. Abdruck. Hannover, Hahn. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Deutsch- od. Römisch-Katholisch? Das ist: Beleuchtung d. neuen religiösen Beweg. zu Schneidemühl in einem Dialoge. Leipzig, Jackowitz. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Dieter, H. E., Merkbüchlein nach Eiselen's Turntafeln beard. Halle, Buchhandl. d. Waisenhauses. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Doret, J. G. L., Wappenbuch od. d. Wappen d. Adels im souveränen Herzogthum Schlesien, d. Grafschaft Glatz u. d. Ober-Lausitz. 6. Hft. Görlitz, Heinze u. C. in Umschl. n. 2 ₰

v. Düringsfeld, J., Graf Chala. Berlin, A. Duncker. geh. 1 ₰

Eckerle, W. W., d. prakt. Ackerbauschule od. d. prakt. Lehren d. gesammten rationellen Landwirthschaft zum Schul- u. Hausunterr. Carlsruhe, Marx. geh. 1 ₰ 4 gr. (1 ₰ 5 ngr.)

Elkan, M., Leitfaden beim Unterr. in d. Geschichte d. Israeliten v. d. frühesten Zeiten bis auf unsere Tage ꝛc. 2. verb. u. verm. Aufl. Minden, Essmann. n. 8 gr. (10 ngr.)

Encyklopädie, ikonograph., od. bildl. Darstell. aller Gegenstände d. Medicin, Chirurgie u. Geburtshülfe. Herausg. v. *J. F. Behrend*. 1. Abth. Nicht syphilit. Hautkrankheiten. 2. Abth. Beinbrüche u. Verrenkungen. Leipzig, Brockhaus. in Carton n. 16 ₰

Engels, F., d. Lage d. arbeit. Klassen in England. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 2 ₰

v. Férsal, B., Geheimnisse d. Inquisition u. anderer geheimer Gesellschaften Spaniens. M. histor. Anmerk. u. einer Einleit. v. M. v. Cuendias. A. d. Franz. v. A. Diezmann. 6. Lfg. Leipzig, Teubner. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Ficker, C. S., Grundlinien d. evangel. Homiletik. 1. Hft. Leipzig, Klinkhardt. geh. 7¼ gr. (9 ngr.)

Florey, G. R., Trost u. Mahnung an Gräbern. Eine Samml. v. Entwürfen zu Leichenpred. u. Grabreden. 1. Bdchn. 2. durchgesch. u. verm. Aufl. Leipzig, Klinkhardt. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Francke, E., Johannes Ronge im Lichte d. Evangeliums. Glauchau, Cramer. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Funke, K. W. F., Handbuch d. speciellen Pathologie u. Therapie d. größern, nutzbaren Haussäugethiere ꝛc. 1. Bd. 1. Abth. Leipzig, Friese. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Gärtner, W., Amadäus. Dramat. Mährchen in 5 Handlungen. Wien, Pfautsch u. C. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Gedanken, versöhnende, über Religions-Differenzen in Form eines offenen Sendschreibens ꝛc. Darmstadt, Kern. geh. n. 5 gr. (6 ngr.)

Gedanken, theoretisch u. practisch begründete, zu einer allgem. Maaßlehre, u. üb. ein neues deutsches Gewicht- u. Münzsystem im Besondern. M. 1 Abb. Dresden, Grimm. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Geschichte u. Beschreib. d. alten u. neuen Königl. Opernhauses zu Berlin. Eine Skizze v. L. W. Berlin, Schereker. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Geschichte Andr. Hofer's, Sandwirth's aus Passeyr, Oberanführers d. Tyroler im Kriege v. 1809. 2. umgearb. u. verm. Aufl. 2 Thle. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 4 ₰ 9¾ gr. (4 ₰ 12 ngr.)

Gesellschaftsspiegel. Organ zur Vertret. d. besitzlosen Volksklassen u. zur Beleucht. d. gesellschaftl. Zustände d. Gegenwart. 1. Bd. (12 Hfte.) Elberfeld, Bädeker. geh. n. 2 ₰

Glaser, J. C., üb. d. Bedeut. d. Industrie u. Nothwendigkeit v. Schutzmaaßregeln. Berlin, Schröder. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Gossel, A., Botschaft d. Heils f. Unmündige in bibl. Geschichten ꝛc. M. einem Vorw. v. J. F. Möller. Eisleben, Reichardt. n. 9¾ gr. (12 ngr.)

Hahn-Hahn, J., (Gräfin.) Zwei Frauen. 2 Thle. Berlin, A. Duncker. geh. 3 ℳ

Handbuch, bibliograph., d. philolog. Literatur d. Deutschen v. d. Mitte d. 18. Jahrhund. bis auf d. neueste Zeit. Nach *J. S. Ersch* in systemat. Ordnung bearb. u. m. d. nöth. Registern versehen von *C. A. Geissler*. 3. Aufl. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 3 ℳ

Hegel, G. W. F., Werke. Vollständ. Ausg. durch Ph. Marheineke, J. Schulze, E. Gans, L. v. Henning, H. Hotho, C. Michelet, F. Förster. 7. Bd. 2. Abth. Encyklopädie d. philosoph. Wissenschaften. 3. Thl. D. Philosophie d. Geistes. Herausg. v. L. Boumann. Berlin, Duncker u. H. n. 2 ℳ

Herzensergießungen eines kathol. Christen. M. einem Anhange f. Kranke u. Leidende. M. 1 Stahlst. Landshut, Thomann. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Hoffmann u. Haase, das Handlungshaus in Magdeburg, dessen Stockung u. Fall. Minden, Essmann. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Hohl, A. F., Vorträge üb. d. Geburt d. Menschen. Halle, Buchhandlung des Waisenhauses. n. 2 ℳ 16 gr. (2 ℳ 20 ngr.)

Huhn, E., u. B. Kleinknecht, Bremen. Schweinfurt, Kleinknecht u. C. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Job, d. Leidensmann. Eine Erzähl. M. 1 Stahlst. Augsburg, Rieger. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Julius, G., d. Jesuiten. Geschichte d. Gründung, Ausbreit. u. Entwickelung, Verfass. u. Wirksamkeit d. Gesellschaft Jesu. M. Stahlst. 1. Hft. Leipzig, Naumburg. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Jured, J. C., erstes Sendschreiben an Hrn. Cjerski ex-röm.-kathol. Priester zu Schneidemühl. Lissa, Günther. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Kallenbach, C. G., auch ein Wort f. Homöopathie zur Abwehr d. neuesten gegen dieselbe gerichteten Angriffe. Berlin, Schröder. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Kell, J., d. Noth d. Armen. Eine Volksschrift. Leipzig, Klinkhardt. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

—, reformator. Gedanken eines Christen üb. Lehre, Cultus, Verfass. u. Geistlichkeit deutscher evangel. Landeskirchen. Ebend. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Kellner, L., pract. Lehrgang f. d. deutschen Sprachunterr. 1. Bd. 4. umgearb. Aufl. in 3 Bden. Erfurt, Otto. n. 18 gr. (22½ ngr.)

Kirche, d. deutsch-kathol., u. ihre Hohenpriester. Replik auf Ronge's Rechtfertigung. Würzburg, Voigt u. M. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

—, d. kathol., vertheidigt gegen d. Angriffe d. Gegner. 5. Hft. Münster, Theissing. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Kiwisch Ritter v. Rotteran, klin. Vorträge üb. specielle Pathologie u. Therapie d. Krankheiten d. weibl. Geschlechtes. Prag, Calve. geh. 3 ℳ 18 gr. (3 ℳ 22½ ngr.)

Klinghardt, K. G., Wer ist d. Prediger? Görlitz, Heinze u. C. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Knispel, J., d. Fortbildungsschule, ein Mittel, der überhandnehm. Unsittlichkeit entgegen zu arbeiten u. d. Schule zu einer wahren Vorbereitungsanstalt für's Leben zu machen. Görlitz, Heinze u. C. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Krüger, M. S., Bedenken gegen d. neuesten Reformbestreb. im Judenthum. Ein Sendschr. an Hrn. Dr. S. Stern. Berlin, Schepeler. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Lampadius, W. A., was sind Fortschritte im Geiste d. Reformation? Eine Zeitfrage auf Grund der heil. Schrift beantwortet. Leipzig, Klinkhardt. geh. n. 1¾ gr. (2 ngr.)

Leben u. Wunderthaten d. heil. Bischof's u. Beichtigers Benno. Landshut, Thomann. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Leitfaden d. Geographie f. Töchterschulen. 2. Ausg. Zerbst, Kummer. 8 gr. (10 ngr.)

Lenz, C. G. H., Geschichte d. evangel. Kirche seit d. Reformation. 1. Bd. 1. Hft. Leipzig, Brockhaus. geh. 7¼ gr. (9 ngr.)

Lewald, A., gesammelte Schriften. In einer Auswahl. 7—9. Bd. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 3 ℳ

—, D., d. Handelsgericht als Staatsinstitut u. als Schiedsgericht. Berlin, Trautwein. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Livre de prières. Composé pour les étudians catholiques. Landshut, Thomann. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Löbe, J., latein. Elementarbuch. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 9¾ gr. (12 ngr.)

Lohbauer, R., d. Feldzug in Russland, 1812, nach d. 100 Bildern Faber du Faur's historisch u. ästhetisch erläut. M. 1 Plan u. 1 Karte. Stuttgart, (Leipzig, Kummer.) geh. n. 1 ℳ 6 gr. (1 ℳ 7½ ngr.)

Lucas, C., d. Gebet d. Herrn in Liedern. Ein Weihgeschenk f. alle Menschen. M. 1 Stahlst. Neuhaldensleben, Evraud. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Luther, M., Glaubenslehre, aus u. in d. Quellen dargestellt v. W. Beste. Halle, Mühlmann. geh. 1 ℳ

Magazin, neues Lausitzisches. Herausg. v. d. Oberlausitz. Gesellschaft d. Wissenschaften durch J. L. Haupt. 22r, od. neuer Folge 9r Bd. 4 Hefte. Görlitz, Heinze u. C. geh. n. 1 ℳ 16 gr. (1 ℳ 20 ngr.)

Maier, A., Commentar üb. d. Evangelium d. Johannes. 2. Bd. Freiburg, Herder. geh. 1 ℳ 16 gr. (1 ℳ 20 ngr.)

Mendelssohn, M., gesammelte Schriften. Nach d. Originaldrucken u. Handschriften herausg. v. G. B. Mendelssohn. In 7 Bänden. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 1 ℳ 21¾ gr. (1 ℳ 27 ngr.)

Michiels van Kessenich, J. A. H., raisonnements sur le crime de faux. Ruremonde, (Utrecht, Kemink u. S.) geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Müller, A. M., 2 Reden vor d. deutsch-kathol. Gemeinde Berlin's gehalten. Herausg. v. C. W. Schmidt. Berlin, Hermes. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

—, J., d. nächsten Aufgaben f. d. Fortbildung d. deutsch-protestant. Kirchenverfass. Breslau, Max u. C. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Nachfolge, die, d. heil. Augustin. Von d. Verf. d. Reise nach Hippo. A. d. Franz. übers. v. M. Sintzel. Landshut, Thomann. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Neefe, R., Giulio. Eine Erzähl. ohne Titel. Elisabeth. 3 Erzähl. Dessau, Aue. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Noel, L., dictionnaire français-allemand à l'usage des écoles et des colléges se rapportant par preference aux lectures françaises. Ebendas. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Nothwendigkeit einer völligen Wiedergeburt d. protestant. Kirche. Leipzig, Schumann. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

v. Plötz, J., Beiträge zur deutschen Bühne. 1. Bd. München, Franz. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Posner, L., Handbuch d. speciellen Pathologie u. Therapie. (Encyklopädie d. medicin. Wissenschaften, 2. Abth. 1. Bd.) 1. Bd. Acute Krankheiten. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 2 ℳ

Protest gegen d. Verfahren d. provisor. Comité's d. Berliner Lokal-Vereins f. d. arbeit. Klassen. Berlin, Schepeler. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Rell, F., Leop. Friedr. Franz, d. Vater d. Vaterlandes. Bruchstück aus einem größ. Werke üb. Sein Wesen u. Wirken. Dessau, Aue. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Religionsgeschichte, kurze, f. Schulen u. Confirmanden, so wie zur Belehr. f. d. evangel. Bürger u. Landmann. Görlitz, Heinze u. C. 3 gr. (3¾ ngr.)

Religionsphilosophen, die jüdischen, d. Mittelalters od. Uebersetzungen der seit d. 10. Jahrhund. verfaßten Religionsphilosophien. Mitgetheilt v. J. Fürst. 1. Bd. Emunot we-Deot. 1. Lfg. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Richter, J., Aristophanisches. Berlin, (Schröder). geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Rosen am lebend. Gebetskranze in d. ganzen Christenheit. Eine kathol. Zeitschr. in zwanglosen Heften. Herausg. v. J. Alan-Aman. 2. Rose. München, Franz. geh. 9 gr. (11½ ngr.

Rothfischer, J., kurze u. leichtfaßl. teutsche Sprachlehre in Fragen u Antworten. Landshut, Thomann. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

(v. Sales.) Unverwelkl. Blumen. Od.: Auserles. Andachtsüb. u. heilsame Unterweis. d. heil. F. v. Sales. Uebers. u. herausg. v. M. Sintzel. M. 1 Stahlst. Ebendas. geh. 15 gr. (18¾ ngr.)

Sancta Maria in ihrer Herrlichkeit als Kind, Mägdelein, Jungfrau, Gottesbraut, Christusmutter u. Himmelskönigin. M. 1 Stahlst. Leipzig, Jackowitz. cart. 16 gr. (20 ngr.)

Scheinert, J., die Erziehung d. Volkes durch d. Schule. 1. Bd. Königsberg, Gebr. Bornträger. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

v. Schmakowsky, W. J., d. päpstl. Würde in legitimer Form. Breslau, Trewendt. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Schulz, K., d. Notarien u. d. Gesetz vom 3. Jan. 1845, betreff. d. Vertheil. v. Grundstücken. Magdeburg, Bänsch. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Schuster, J. B., Anleit. zu kunst- u. regelmäß. Leibesübungen. junger Mädchen ꝛc. 2. verb. u. verm. Aufl. M. 30 erläut. Fig. Görlitz, Heinze u. C. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Scott, W., Ivanhoe; a romance. (Collect. of brit. authors vol. 77.) Leipzig, B. Tauchnitz. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

—, sämmtl. Romane. Neue Kabinets-Ausg. 38—40. Bdchn. Leipzig, Gebr. Schumann. geh. n. 5 gr. (6 ngr.)

Seidel, H. A., aus d. Kirche. Zeitgedichte. Parchim, Hinstorff. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Sintenis, F., d. Anfang d. deutschen Kirchenreformation im 16. Jahrhund. od. Dr. M. Luther's 95 Sätze, die vom Ablaß handeln, nebst 3 Sendschreiben desselben. Zerbst, Kummer. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Sparfeld, C., bibl. Geschichten aus d. Alten u. Neuen Test. zum Gebrauch f. d. Jugend gebild. Stände ꝛc. M. 1 Stahlst. Leipzig, Friese. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Steger, F., d. Feldzug v. 1812. M. Illustrat. 6. Lfg. Braunschweig, Vehme u. M. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

v. Sternberg, A., Paul. 2 Thle. Leipzig, Hahn. geh. 3 ℛ 12 gr. (3 ℛ 15 ngr.)

—, gesammelte Erzählungen u. Novellen. 4 Bde. Dessau, Aue. geh. 4 ℛ 12 gr. (4 ℛ 15 ngr.)

Straube, C. B., kleine deutsche Sprachlehre zum Gebrauch f. Volksschulen ꝛc. Rostock, (Leipzig, Klinkhardt.) cart. n. 4 gr. (5 ngr.)

Sue, E., d. ewige Jude. A. d. Franz. übersetzt. 9. Thl. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

—, d. ewige Jude. Deutsche Originalausg. unter Mitwirk. v. W. L. Wesché. 15. Bochn. Leipzig, Kollmann. geh. 4 gr. (5 ngr.)

—, le juif errant. Roman en 10 volumes. Edit. orig. Livr. 15. Leipzig, Kollmann. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Tante, die todte. Novelle. Hannover, Hahn. geh. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Theofrasta charaktery obyczajowe, Epikteta rękoksiąg i Cebesa obraz życia ludzkiego przetożył z Greckiego na język Polski *C. C. Mrongovius*. Gdańsku, Anhuth. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Tholuck, A., Predigten im akadem. Gottesdienste d. Universität Halle-Wittenberg im 2. Sem. 1844 u. 1. Sem. 1845 gehalten. Halle, Lippert u. S. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

v. Thun, J., (Graf), d. Slavismus in Böhmen. Prag, Calve. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Universal-Lexikon d. Gegenwart u. Vergangenheit od. neuestes encyklopäd. Wörterb. ꝛc. Herausg. v. H. A. Pierer. 2. umgearb. Aufl. 151—156. Hft. Altenburg, Pierer. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Ausg. Nr. 2 geh. 1 ℛ
Ausg. Nr. 3 geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

— —, Supplemente. V. Bd. 5. 6. Hft. Ebend. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Urtheile, merkwürd., üb. d. confessionellen Lebensfragen d. Gegenwart. Darmstadt, Kern. geh. 1 gr. (1¼ ngr.)

Vertheidigung, freimüthige, d. römisch-kathol. Kirche gegen Widersacher u. Abtrünnige. Leipzig, Jackowitz. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Weichsel, F. F., d. Gutsherren u. d. Bauern auf dem Landtage. Leipzig, Schumann. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Weiß, F., d. Homonymen, laut- od. klangverwandten Wörter d. deutschen Sprache, was sie sind (grammatisch) u. bedeuten. 1. Hft. Nürnberg, (Leipzig, Klinkhardt.) geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Wie steht es mit d. Kinder-Erziehung in unsern Tagen auf d. Lande? Beantwortet durch d. Erfahrung. Landshut, Thomann. geh. n. 9 gr. (11¼ ngr.)

Wittenberg u. Rom. Präliminarien zum Frieden u. zur Vereinig. nach Bibel, Vernunft u. Erfahr. von einem protestant. Laien. Neuhaldensleben, Eyraud. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Worin besteht d. wahre apostol.-kathol. Kirche u. kann sie durch eine deutsch-kathol. vermittelt werden? Leipzig, Hartung. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Wort, d. erste wichtige, der Prophezeihung üb. d. Zukunft d. Lokal-Vereine. Berlin, Schepeler. n. 1¾ gr. (2 ngr.)

Zarbi, J. B., d. Verehr. d. heil. Reliquien. Predigt. 2. Aufl. Landshut, Thomann. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

—, vom Berufe u. Verdienste d. klösterl. Lebens. Ebendas. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Zeidler, L., d. spanische Feldzug d. Bataillons Anhalt im Jahre 1810. Zerbst, Kummer. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Zschaler, J. G., Volks- u. Jugendschriften. 3. Bd. Zeitspiegel. Dresden, Grimm. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Zugeständniß, protestant., u. protestant. Widerspruch auf die zur Vertheid. d. Trier Wallfahrt verfaßte Schrift d. Dr. Sötz in Würzburg „d. Protestantismus in seiner tiefsten Erniedrigung. Eisenach, (Würzburg, Voigt u. M.) geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Zumpt, A. W., de M. T. Ciceronis ad M. Brutum et Bruti ad Ciceronem epistolis, quae vulgo feruntur. Berolini, Schröder. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Juni. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

So eben ist erschienen:

Zeitschrift
für
deutsches Alterthum.
Herausgegeben
von
M. Haupt.
V. Bd. 2. Heft.
gr. 8. Geh. Preis 1 Thlr.

Mit Beiträgen von *Bethmann*, *Dietrich*, *Jac. u. W. Grimm*, *Th. v. Karajan*, *Kuhn*, *Wh. Müller*, *Pfeiffer*, *Wh. Wackernagel* und dem Herausgeber.

Leipzig, den 10. Mai 1845.
Weidmann'sche Buchhandlung.

Kürzlich haben wir versandt:

G. W. F. Hegel's
Encyklopädie
der
philosophischen Wissenschaften im Grundrisse.
Dritter Theil.
Die Philosophie des Geistes.
Herausgegeben
von
Dr. Ludwig Boumann.
gr. 8. 30 Bogen. Subscriptionspreis 2 Thlr.
Ladenpreis 2½ Thlr.

Auch unter dem Titel:

G. W. F. Hegel's Werke.

Vollständige Ausgabe durch einen Verein von Freunden des Verewigten.

Dr. Ph. Marheineke, Dr. J. Schulze, Dr. Ed. Gans, Dr. v. Henning, Dr. H. Hotho, Dr. C. Michelet, Dr. F. Förster.

Siebenter Band. Zweite Abtheilung.

Mit diesem Bande ist nun sowol die Hegelsche Encyklopädie, wie deren Herausgabe mit erläuternden Anmerkungen aus den Hegelschen Heften vom Verein beabsichtigt war, in drei Theilen vollendet, als auch die gesammten Werke mit dieser 2ten Abtheilung des 7ten Bandes nunmehr vollständig in 18 Bänden erschienen und sowol complet als in einzelnen Abtheilungen zu haben sind. Sämmtliche 18 Bände (652 Bogen) kosten im Subscriptionspreis 40⅜ Thlr. und incl. des Supplementbandes: Hegel's Leben von K. Rosenkranz, 30 Bogen mit Hegel's Bildniß, 43⅙ Thlr. —

Von der Hegelschen Encyklopädie ist aber kürzlich bei uns auch ein Wiederabdruck der von Hegel selbst im Jahre 1830 als ein Kompendium für seine Vorlesungen besorgten 3ten Ausgabe derselben in Einem Bande erschienen unter dem Titel:

Encyklopädie der philosophischen Wissenschaften im Grundrisse. Zum Gebrauch seiner Vorlesungen von **G. W. F. Hegel.** Vierte unveränderte Auflage mit einem Vorwort von **Carl Rosenkranz.** gr. 8. 2⅓ Thlr.

Wir bitten daher diese beiden verschiedenen Ausgaben wohl zu unterscheiden, und falls die letztere gewünscht werden sollte, dieselbe unter der Bezeichnung: Hegel's Encyklopädie in Einem Bande zu verlangen.

Berlin im Mai 1845.
Duncker und Humblot.

Bei G. P. Aderholz in Breslau ist so eben erschienen:

Dr. Wilhelm Freund.
Gesammtwörterbuch
der lateinischen Sprache
zum Schul- und Privatgebrauch.

enthaltend: sowohl sämmtliche Wörter der alt-lateinischen Sprache bis zum Untergange des weströmischen Reiches, mit Einschluss der Eigennamen, als auch die wichtigsten mittel- und neu-lateinischen Wörter, namentlich die in die neueren europäischen Sprachen übergegangenen, so wie die lateinischen und latinisirten Kunstausdrücke der *Medizin*, *Chirurgie*, *Anatomie*, *Chemie*, *Zoologie*, *Botanik* u. s. w.; mit durchgängiger Unterscheidung der klassischen von der unklassischen Ausdrucksweise, und mit vorzüglicher Berücksichtigung der ciceronianischen Phraseologie und einem sprachvergleichenden Anhange.

2 Bände gr. Lexicon-Format. 115 Bogen.
Preis 3⅓ Rthlr.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Abriß, kurzer geograph., d. frühern u. jetzigen Städte d. Preuß. Staates. Berlin, Rücker u. P. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Anmerkungen zu d. Wechsel-Gesetzen d. Freien Stadt Frankfurt m. besond. Bezugnahme auf d. offizielle Ausg. d. Wechsel-Ordnung v. Jahre 1845. Frankfurt, (Varrentrapps Sort.-Buchh.) geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Annalen f. Meteorologie, Erdmagnetismus u. verwandte Gegenstände. Herausg. v. *J. Lamont*. Jahrg. 1844. 12. Hft. München, Franz. geh. n. 1 ℔

Archiv f. d. Postwesen. 1845. 16. Jahrg. Leipzig, Kummer. n. 1 ℔ 8 gr. (1 ℔ 10 ngr.)

— f. d. Preuß. Handels- u. Wechselrecht. Herausg. v. P. Gräff. 1. Bd. 2. Hft. Breslau, Aderholz. geh. 14 gr. (17½ ngr.)

Ausland, belletrist., herausg. v. C. Spindler. 298—303. 374—377. Bchn. Stuttgart, Franckh. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Ballerinii, P., de vi ac ratione primatus Romanorum pontificum et de ipsorum infallibilitate in definiendis controversis fidei liber singularis. Factum recogn. et ed. *E. W. Westhoff*. Monasterii Westphalicorum. geh. n. 1 ℔ 8 gr. (1 ℔ 10 ngr.)

Beitrag zur Kritik d. Zollvereins-Gesetzgebung v. einem pract. Zollbeamten. Grimma, Verlags-Compt. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Berg, L., d. hierarch. u. apostol. Christenthum. Rede. Darmstadt, Ollweiler. geh. 1¾ gr. (2 ngr.)

—, Zweck u. Ziel d. apostol.-kathol. Reformation. Rede. Ebend. geh. 1¾ gr. (2 ngr.)

Bilder-Atlas, systemat., zum Conversations-Lexikon. Nebst erläut. Texte. Entworfen u. bearb. v. J. G. Heck. 21. 22. Lfg. Leipzig, Brockhaus. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Bodemer, H., üb. d. Zustände d. arbeit. Klassen. Grimma, Verlags-Compt. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Boder, H. M., Formulare f. Studirende d. Medicin u. Chirurgie u. f. Pharmaceuten. Nebst einer Anzahl v. Beispielsformeln u. einer Synonymen-Tabelle. Prenzlau, Vincent. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Braunstein, C., Wegweiser durch d. religiösen Wirren unserer Tage f. Katholiken, die nach einem solchen sich umsehen. Breslau, Aderholz. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Büchlein, d., vom Reiche Gottes. Magdeburg, Creutz. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Cassel, S., üb. d. Rabbinerversamml. d. Jahres 1650. Eine histor. Abhandl. Berlin, Buchhandl. d. Lesekabinets. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Centralarchiv f. pract. Chirurgie u. Geburtshülfe. Herausg. v. *N. Landmann*. M. 1 Abb. 1. Jahrg. 1845. Ansbach, Dollfuss. geh. n. 3 ℔

Charanza, J., theoret.-pract. französ. Sprachlehre in d. faßlichsten u. leicht. Methode u. m. d. größten Vollständigkeit verfaßt. Wien, Gerold u. S. geh. n. 1 ℔ 4 gr. (1 ℔ 5 ngr.)

Chelius, M. J., üb. d. Heilung d. Blasen-Scheidenfistein durch Cauterisation. Heidelberg, Groos. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Christ, J., Katholisch! — Katholisch!! Was ist denn, was heißt „katholisch?" Ein Sendschr. ꝛc. Darmstadt, Ollweiler. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Classiker, franz. A. Thiers sämmtl. histor. Werke. Deutsch v. W. Jordan. 15. 16. Thl. Leipzig, O. Wigand. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Cohen van Baren, J. E., zur gerichtärztl. Lehre von verheimlichter Schwangerschaft, Geburt u. d. Tode neugeborner Kinder erläutert durch 100 den Acten entnommene medicin.-gerichtl. Fälle. Berlin, Gehmigke's Buchh. geh. 2 ℔ 12 gr. (2 ℔ 15 ngr.)

de Cöckelberghe de Dutzele, C., histoire de l'empire d'Autriche depuis les temps les plus reculés jusqu'au règne de Ferdinand I. Avec portr. et gravures etc. Tom. 3. Vienne, Gerold et f. geh. n. 2 ℔

Döring, H., Beiträge zur Characteristik Schiller's nebst einer biograph. Skizze seines Lehnes Ernst. Altenburg, Pierer. geh. 1 ℔

Duller, E., Deutschland u. d. deutsche Volk. In Schilderungen. M. 150 Stahlst. u. 50 color. Abb. 15—18. Lfg. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 1 ℔ 8 gr. (1 ℔ 10 ngr.)

Dumas, A., Schriften. 16. 17. Bdchn. Königin Margot. A. d. Franz. v. F. Heine. 3. 4. Bdchn. Artagnan. A. d. Franz. v. W. L. Weschè. 1. 2. Bdchn., 23. 24. Bdchn. Leipzig, Kollmann. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Echo d. neuesten Pariser Feuilletons. 34—37. Lfg. Sue, d. ewige Jude. 38—41. Lfg. Dumas, d. Graf v. Monte-Christo. 42. 43. Lfg. Dumas, Louis XIV. 44. 45. Lfg. Sue, d. ewige Jude. Grimma, Verlags-Compt. geh. 1 ℔

— d. neuesten engl. Tagespresse. 19—21. Lfg. James, Rosa d'Albret. 22—24. Lfg. d'Israeli, Coningsby. 25. 26. Lfg. Marston. Grimma, Verlags-Compt. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Eckenberg, F. G., antikrit. Beitrag betr. des Prof. Vollgraff s. d. krit. Beleucht. d. Schrift d. Prof. Zöpfl üb. d. Verhältn. d. Beschlüsse d. teutschen Bundes ꝛc. Leipzig, B. Jauchnitz. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Ehrenberg, H., Fahrten u. Schicksale eines Deutschen in Texas. Leipzig, O. Wigand. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Ehrlich, C. G., meine Schulbereisung. 2. Aufl. Soest, Nasse. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Evelt, J., d. Kirche u. ihre Institute auf d. Gebiete d. Vermögens-Rechts. Ein Handb. f. Geistl. u. Juristen. Ebend. geh. 22 gr. (27½ ngr.)

Fernau, C., Gedichte. Regensburg, Manz. geh. 1 ℔ 3¼ gr. (1 ℔ 4 ngr.)

v. Feuchtersleben, E., (Frhr.), Lehrb. d. ärztl. Seelenkunde. Als Skizze zu Vorträgen bearb. Wien, Gerold. geh. 2 ℔ 12 gr. (2 ℔ 15 ngr.)

Fortmann, H., Denkwürdigkeiten aus d. Menschen- u. Völkergeschichte. Ein Lesb. f. alle Stände. 3—7. Bd. (11—40s Hft.) Leipzig, Kollmann. geh. 3 ℔

Frank, P. P., bunte Briefe üb. d. Hermetische Frage. Siegen, Friedrich. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Freiheits-Apostel, die, in d. Kirche, od. was ist v. d. Politik derer zu halten, die da wähnen, den Staat zu beschützen, wenn sie die Kirche preisgeben. Berlin, Hofmann u. C. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Freund, W., Gesammtwörterbuch d. latein. Sprache, zum Schul- u. Privat-Gebrauche. 4. Lfg. Breslau, Aderholz. geh. 20 gr. (25 ngr.)

—, Wörterbuch d. latein. Sprache nach histor.-genetischen Prinzipien ꝛc. 3. Bd. 1. Abth. Leipzig, Hahn. 2 ℔ 16 gr. (2 ℔ 20 ngr.)

Friedrich, H. A., üb. d. Einfluß, den der gegenwärtig in d. kathol. Kirche geführte Streit nothwendig auch auf d. protest. Kirche üben muß. Grimma, Verlags-Compt. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Garten- u. Blumenzeitung, neue allgemeine deutsche. Herausg. v. R. Wettler. 1. Jahrg. Hamburg, Perthes. geh. n. 5 ℔

Gasper, J., d. engl. Selbstlehrer od. Kunst, d. Engl. Sprache in kürzester Zeit lesen, schreiben u. sprechen zu lernen. Heidelberg, Groos. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Gerhard, F., zur Würdigung zweier Pamphlete, gegen J. Czerski, J. Rudolphi u. R. Dowiat. Danzig, Gerhard. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Gewerbe-Zeitung f. Tischler (Schreiner). 12. Heft. Leipzig, Schmalz. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Grunert, J. A., Lehrbuch d. Mathematik u. Physik f. staats- u. landwirthschaftl. Lehranstalten u. Kameralisten überhaupt. 3. Thl. 1. Abth. Physik. 1. Abth. M. 16 Fig.-Taf. Leipzig, Schwickert. 3 ngr.

v. Gurowski, A., (Graf), eine Tour durch Belgien im Jahre 1844. Heidelberg, Groos. geh. n. 1 rthlr. 16 gr. (1 rthlr. 20 ngr.)

Haas, F., cours élémentaire complet de la langue italienne. Darmstadt, Ollweiler. geh. n. 1 rthlr. 5 gr. (1 rthlr. 6 ngr.)

Halm, F., Griseldis. Dramat. Gedicht in 5 Akten. 4. Aufl. Wien, Gerold. geh. 1 rthlr.

—, d. Sohn d. Wildnis. Dramat. Gedicht in 5 Akten. 4. Aufl. Ebend. geh. 1 rthlr. 8 gr. (1 rthlr. 10 ngr.)

Handbibliothek d. vorzügl. neuern Werke d. Auslandes üb. prakt. Medizin u. Chirurgie. Herausg. v. *G. Krupp*. Nr. 30. *Lisfranc*, chirurg. Klinik. 6. Lfg. Leipzig, Kollmann. geh. 16 gr. (20 ngr.)

— —, Nr. 32. *Lisfranc*, chirurg. Klinik, 7. Lfg. Ebend. geh. 12 gr. (15 ngr.)

— —, Nr. 33. *Fergusson*, Handb. d. pract. Chirurgie u. chirurg. Anatomie. 3. Lfg. Ebend. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Handwörterbuch f. Freunde d. Länder- u. Völkerkunde u. Leser v. Reisebeschreib. Berlin, Rücker u. P. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Hawlitschek, J. N., Anweis. zum Selbstunterr. f. Mannskleider-Verfertiger nach vorgezeichn. Maaßtheil. aus freier Hand zuzuschneiden. M. 40 Abb. 10. verm. u. verb. Aufl. Leipzig, Hunger. geh. n. 21¾ gr. (27 ngr.)

Heine, G. A., Handb. d. Fahrkunst. M. 1 Kpfr. Halle, Dennemann. geh. n. 14 gr. (17½ ngr.)

Henry, L., neueste u. zweckmäß. Methode zur Erlernung d. engl. Sprache ohne Lehrer. Leipzig, Hunger. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Hergetius, F. A., d. Papst, d. Bischöfe u. d. Uebergang zu einer allgem. christl. Kirche. 3. Aufl. Leipzig, O. Wigand. geh. 7¼ gr. (9 ngr.)

Herloßsohn, C., camera obscura. Novellen. 1. Bd. Altenburg, Pierer. geh. 1 rthlr. 6 gr. (1 rthlr. 7½ ngr.)

Hermsdorf, E., Jahresberichte üb. d. deutsche Gesetzgebung. 1. Bd. Leipzig, O. Wigand. geh. 1 rthlr. 12 gr. (1 rthlr. 15 ngr.)

Hoffmann, E. T. A., gesammelte Schriften. 5. Bd. Berlin, Reimer. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Honcamp, F. C., Gedichte. Soest, Nasse. geh. 12 gr. (15 ngr.)

—, Gedanken üb. d. Unterricht in d. Sprachlehre, nebst Erläuterungen z. M. 3 Tab. Soest, Nasse. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Jahn, J. G., Sonst u. Jetzt. Lebensbilder aus d. Vergangenheit u. Zukunft. Grimma, Verlags-Compt. geh. 12 gr. (15 ngr.)

James, G. P. R., the smuggler. (Collect. of brit. authors vol. 79.) Leipzig, B. Tauchnitz. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Kasper, J. D., der in d. Wald- u. Jagdwirthschaft, dann in der Rechnungslegung gesetzlich unterrichtete Forstbeamte und Revierjäger. 2 Thle. 2. umgearb. Aufl. Wien, Gerold. geh. 2 rthlr. 16 gr. (2 rthlr. 20 ngr.)

Käuffer, J. E. R., Jesus Christus, unser Vorbild. Für Forschende unter d. Verehrern Jesu dargestellt. Dresden, Kori. geh. n. 19¼ gr. (24 ngr.)

Kletke, H., Handb. zur Geschichte d. neueren deutschen Literatur-Biographien, Characteristiken u. Proben. 2. Bd. Berlin, Amelang. geh. 2 rthlr. 6 gr. (2 rthlr. 7½ ngr.)

Kosh, E. J., die Mineralquellen des gesammten österreich. Kaiserstaates im topograph., histor., physical.-chem. u. therapeut. Bezieh. 2. verm. u. verb. Aufl. Wien, Gerold. geh. 2 rthlr. 12 gr. (2 rthlr. 15 ngr.)

Koppe, J. G., Anleit. zu einem vortheilhaften Betriebe d. Landwirthschaft. 3 Thle. 4. umgearb. Aufl. M. Kpfrn. Berlin, Rücker u. P. 4 rthlr. 16 gr. (4 rthlr. 20 ngr.)

Kreitmair, A., etwas Neues über d. Gebrauch der Brillen. Nürnberg, v. Ebner. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Kresse, J., Geschichte d. Landwirthschaft d. Altenburg. Osterlandes. M. 3 lith. Taf. Altenburg, Pierer. geh. 1 rthlr. 12 gr. (1 rthlr. 15 ngr.)

Kruber, A., kurze Beschreib. einer besondern Art d. Syphilis u. Mercurialismus. Leipzig, Hartmann. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Kussmaul, A., die Farbenerschein. im Grunde d. menschl. Auges. Heidelberg, Groos. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Leizmann, F., Antipathien zwischen teutschen u. slavischen Volksstämmen m. besond. Bezieh. auf Rußland. Lemgo, Meyer. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Leo, G. E., d. fromme Leben Chr. Fürchtegott Gellerts. Dresden, Naumann. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Lewald, E. A., de religionibus peregrinis apud veteres Romanos paulatim introductis. Commentatio. Heidelbergae, Groos. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Luther, M., polit. Schriften. M. einer Einleit. üb. Luthers Bedeut. im deutschen Nationalleben, herausg. v. T. Mundt. 6—8. Lfg. Berlin, Simion. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Magazin religiöser Muster-Katechisationen, herausg. v. C. H. Fischer. 1. Bd. 1. Hft. Grimma, Verlags-Compt. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Melford, H. M., Handbuch d. italien. Umgangssprache, nebst einer Uebersicht d. italien. Literatur u. einer kurzen Sinnverwandschaftslehre. 2. verm. Ausg. Göttingen, Vandenhöck u. R. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Michaelis, C., d. chem. Grundsätze d. Ackerbaues nach Liebig u. A. Grimma, Verlags-Compt. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Mittermaier, C. J. A., Anleit. zur Vertheidigungskunst im deutschen Strafprozesse u. in dem auf Oeffentlichkeit u. Mündlichkeit gebauten Strafverfahren m. d. Eigenthümlichkeiten d. Vertheidig. vor Geschwornengerichten m. Beispielen. 4. umgearb. u. verm. Aufl. Regensburg, Manz. 1 rthlr. 20 gr. (1 rthlr. 25 ngr.)

Mosen, J., u. A. Stahr, üb. Göthe's Faust. Zwei dramaturg. Abhandl. Oldenburg, Schulze. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Neukranz, A. F., ausführl. Bericht üb. d. Gewerbe-Ausstell. in Berlin. 7. 8. Lfg. Berlin, Simion. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Nowotny, J. J., Oesterreichs Jurisdictionsnormen. Für d. deutschen u. italien. Provinzen m. Einschluß d. k. k. Militairgrenze theoret. u. pract. bearb. 1. Bd. Wien, Gerold. geh. 2 rthlr. 8 gr. (2 rthlr. 10 ngr.)

Panne's Universum. Neues Bilderwerk. 4. Bd. 6. Hft. Leipzig, Brain u. P. geh. 5¾ gr. (7 ngr.)

Pilgerstab, neuer Marianischer, od. Anbet. Gottes u. Verehr. d. Heiligen insbesond. d. allersel. Jungfrau u. Gottesmutter Maria. M. 1 Stahlst. Soest, Nasse. geh. n. 9¾ gr. (12 ngr.)

Portfolio, italien. 6—10. Lfg. d'Azeglio, Niccolo de Lapi. Grimma, Verlags-Compt. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Prediger-Bibel. Altes Testam. bearb. v. Wohlfarth. 6. Bd. 6. Thl. 3. Hft. Neustadt, Wagner. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Real-Encyklopädie, pädagog., od. encyklopäd. Wörterbuch d. Erziehungs- u. Unterrichtswesen u. seiner Geschichte. Redig. v. K. G. Hergang. 2. Bd. 11. 12. Hft. Grimma, Verlags-Compt. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Reclam, P., 7 Predigten üb. d. Kraft d. Liebe. Prenzlau, Vincent. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Reibschwann, A., Hannover an Sonn- u. Alltagen. 1. Hft. M. 1 Titelkpfr. Grimma, Verlags-Compt. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Reymann, L., gründl. Anweis. zum Maaßnehmen u. Zuschneiden eleganter Damen-Kleider nach Maaßeintheil. Leipzig, Hunger. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Romberg, J. A., d. Rathgeber bei d. Bau u. d. Reparatur d. Wohngebäude. Leipzig, Romberg. geh. n. 1 ℔

Rosenbaum, J., d. Onanie od. Selbstbefleck. nicht sowohl als Laster od. Sünde, sondern eine wirkliche Krankheit in ihrer Entstehung u. ihren Folgen ꝛc. dargestellt. Leipzig, Gebauer. geh. n. 1 ℔

Röspe, C., Gedichte. Darmstadt, Diehl. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Rudolph, K. A., Gesch. d. Papstthums, d. Päpste, u. d. berühmt. Bischöfe u. Kardinäle. 1. Lfg. Berlin, Voß. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Schaubach, A., d. deutschen Alpen. Ein Handb. f. Reisende durch Tyrol, Oesterreich, Steyermark, Illyrien, Oberbayern u. d. anstoßend. Gebiete. 1. Thl. Jena, Frommann. geh. n. 1 ℔ 8 gr. (1 ℔ 10 ngr.)

Schlömilch, O., Handb. d. mathemat. Analysis. 1. Thl. Algebraische Analysis. M. 2 Kpfrtaf. Jena, Frommann. geh. n. 2 ℔ 16 gr. (2 ℔ 20 ngr.)

Schmalz, C. A. W., d. Haussecretair f. d. Provinz Sachsen. 12. Aufl. 8. Lfg. Berlin, Heymann. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Schwager, S., cerevisiam bibunt homines! od. d. bekannt. Bierspiele, als Cerevis, Schlauch, Quodlibet, Camo, Bierlicke, Rams u. Eilfmännel erklärt ꝛc. Berlin, Scheveler. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Simon, C. F. L., Sittenlehre in Beispielen aus d. Geschichte u. d. tägl. Leben. 3 Bdchn. Leipzig, Schwickert. geh. 14 gr. (17½ ngr.)

Skalley, E., Aphorismen über d. Bergwerksregal d. königl. preuß. Staaten. Ein Beitrag z. Gesetz-Revision. Berlin, Dümmler. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Sporschil, J., Ursachen d. Abfalles d. sogenannten Deutschkatholiken v. d. kathol. Kirche. Leipzig, Jackowitz. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Stahl, F. J., d. Monarch. Prinzip. Eine staatsrechtl. Abhandl. Heidelberg, Mohr. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Stern, S., d. Aufgabe d. Judenthums u. d. Juden in d. Gegenwart. 8 Vorlesungen. Berlin, Buchhdl. d. Lesekabinets. geh. n. 1 ℔ 8 gr. (1 ℔ 10 ngr.)

Strumpf, F. L., systemat. Handb. d. Arzneimittellehre. 1. Lfg. Berlin, Enslin. geh. n. 13 gr. (16 ngr.)

v. Struve, G., u. E. Hirschfeld, Atlas zur Erläuter. d. Lehre v. d. Verricht. d. Gehirns. M. deutschen, franz. u. engl. Texte. Heidelberg, Groos. geh. n. 3 ℔

v. Stürmer, T., zur Vermittelung d. Extreme in d. Heilkunde. Herausg. v. A. v. Zukalmoglio. 4. Bd. 2. Hft. Leipzig, Kummer. geh. 1 ℔ 4 gr. (1 ℔ 5 ngr.)

Sydow, A., Beiträge zur Characteristik d. kirchl. Dinge in Grossbritannien. 1. Bd. 2. Hft. Die Schottische Kirchenfrage. (Schluss.) Potsdam, Stuhr. geh. 1 ℔

Tage, d. schönen, protestant. Freiheit zu Cöthen. Erster vorläuf. Bericht üb. d. Versaml. u. d. Wirken d. protestant. Freunde in d. Pfingstwoche d. Jahres 1845. Leipzig, Pönicke u. S. geh. 3¼ gr. (4 ngr.)

Tegner, T., Preußen. Geschichte seines Volks u. seiner Fürsten v. d. früh. bis auf d. neueste Zeit. 16. 17. Heft. Leipzig, Schäfer. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Thiers, A., Geschichte d. Consulats u. d. Kaiserreichs. Uebers. v. C. T. Heyne. 2. Bd. 7. 8. Lfg. Ebend. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Todtenglocken u. Grabgeläute. Eine Samml. v. Muster-Leichenpredigten an d. Gräbern der in dem Herrn Verstorb. Grimma, Verlags-Compt. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Trachten d. christl. Mittelalters. Herausg. v. J. v. Hefner. 3. Abth. 10. Lfg. Mannheim, Hoff. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Treumund, J. G., d. wahre bibl. Religion. Eine Verständigungsschrift ꝛc. Luxemburg, Michaelis. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Ueber populäre Gesetzkunde. Revision oder Reform? Heidelberg, Groos. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Universal-Lexikon d. prakt. Medizin u. Chirurgie. Neue Ausg. VI. Bd. 9. 10. Hft. Leipzig, Voigt u. F. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Unterhaltungsbibliothek, skandinav. 10—13. Lfg. Flygare-Carlén, d. Fideicommiß. Grimma, Verlags-Compt. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Vieth, C. L., u. H. Bildhaut, d. Elementarrechnen, vereinigtes Kopf- u. Tafelrechnen, m. Rücksicht auf d. wechselseit. Unterr. u. d. Selbstbeschäftig. d. Schüler. 1. 2. Hft. Soest, Nasse. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

— —, 3. Hft. Ebend. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Vogel, F., Kriegers Singlust. Allgem. deutsches Liederb. zur Erinnerung an d. Freiheitskampf. Leipzig, Pönicke. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Voltaire, histoire de Russie sous Pierre le Grand. Leipzig, B. Tauchnitz. geh. n. 7 gr. (8¾ ngr.)

Vox populi. Leipzig, Hartmann. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Wechsel- u. Merkantil-Ordnung d. Freien Stadt Frankfurt. Offizielle Ausg. Frankfurt, Varrentrapp's Sort.-Buchh. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Wegweiser zur Bildung f. deutsche Lehrer. Bearb. u. herausg. v. F. A. W. Diesterweg. 3. fortgeführte u. verm. Aufl. 6. Lfg. Essen, Bädeker. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Weniger, F., d. vollständ. Lehre d. Mannsschneiderei. Merseburg, Rulandt. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Winkler, E., pharmaceut. Waarenkunde od. Handatlas d. Pharmacologie enthalt. Abbild. aller wicht. pharmaceut. Naturalien u. Rohwaaren nebst genauer Characteristik u. kurzer Beschreib. 3. Lfg. Leipzig, Schäfer. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Winther, H. T., Anweis., auf 3 verschied. Wegen, Lichtbilder, als Portraite ꝛc. ꝛc. auf Papier hervorzubringen u. festzuhalten. M. 1 lith. Taf. Christiania, (Leipzig, Kummer.) geh. n. 1 ℔ 16 gr. (1 ℔ 20 ngr.)

Witz- u. Carricaturen-Pfennig-Magazin, humoristisch-kom., m. Zeichnungen v. Grandville, Baumier ꝛc. 43. 44. Lfg. Leipzig, Schmalz. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Zeit-Fragen. 1. Hft. D. Geld- u. Creditverhältnisse. Frankfurt, (Leipzig, Kummer.) geh. n. 7 gr. (8¾ ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Juni. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Lycische Grabschriften.

Schreiben des Hrn. Prof. *Ross* in Athen an Prof. *Meier* in Halle, mit Anmerkungen des Letzteren.

Ich sende Ihnen, verehrter Freund, nachstehend für Ihre Blätter eine Anzahl Lycischer Grabschriften, aus dem Gebiete von *Pinara* und *Sidyme*, aus *Kadyanda*, *Tlos* und *Xanthos*, aus *Antiphellos* und *Aperlä*. Die letzteren habe ich im Junius dieses Jahres selbst von den Monumenten abgeschrieben; die ersteren verdanke ich der Mittheilung meines vieljährigen und unermüdlich gefälligen Freundes, des Capitain *Thomas Graves*, Commandanten der englischen Corvette Beacon, welcher selbst so wie vorzüglich sein erster Lieutenant *Spratt* und andere seiner Officiere Lycien in mehren Richtungen durchstreift und namentlich auch den wenig bekannten Gebirgsstock des Kragos und Antikragos, zwischen dem Meerbusen von Telmessos, den Dädalischen Bergen und dem Xanthosflusse näher untersucht hat. Bei Zusammenstellung und Bearbeitung dieser Inschriften habe ich vielfältig bedauern müssen, dass nicht allein weder Fellows älteres noch späteres Reisewerk über Lycien in meinem Bereiche war, sondern dass ich auch nicht wusste, ob Spratts neues Werk über dieses Land, nach seinen eignen Tagebüchern und nach den Papieren des im Jahre 1842 in Attaleia verstorbenen Englischen Geistlichen *Daniell*, bereits erschienen ist oder nicht, und welche von den nachstehenden Inschriften etwa darin aufgenommen seyn mögen. Ich darf Sie daher wohl ersuchen, lieber Freund, bei der Redaction des Abdruckes dieser Blätter, falls Ihnen eins oder mehre der genannten Werke zu Gebote stehen, die Inschriften vergleichen, und alle, die dort bereits zur Genüge herausgegeben sind, hier weglassen zu wollen*); denn es werden auch so immer noch einige unedirte, wenigstens aus dem schönen malerischen Aperlä und aus dem traurigen Antiphellos, übrig bleiben.

Ueber die Anlage und Beschaffenheit der Gräber glaube ich in den einzelnen Fällen das zum Verständniss der Inschriften Erforderliche angemerkt zu haben. Indess dürfte es nicht überflüssig seyn, hier Ihre Leser übersichtlich daran zu erinnern, dass in Lycien vorzüglich drei Classen von Grabmälern vorkommen: 1) ganz monolithe, freistehend aus dem Felsen herausgehauene Grabkammern; 2) in den Felswänden ausgehauene Grabkammern, mit einer rein Lycischen, mitunter auch mehr oder minder in den Griechischen Styl übergehenden Façade und mit flachen Todtenbetten oder vertieften Särgen (*πύαλοι*, *πυαλίδες*, N. 3) an den innern Wänden der Kammer; 3) Sarkophage, und zwar von doppelter Art: a) Lycische, mit einem hohen im Spitzbogen gewölbten Deckel und auf einem mehr oder minder hohen Untersatze, dem Hyposorion (*ὑποσόριον*) stehend, in welchem ebenfalls Leichen, besonders von Freigelassenen und Haussklaven (*θρεπτοί*, *θρεπτάρια*) beigesetzt wurden; b) Griechische Sarkophage von der gewöhnlichen Form, mit einem dem Griechischen Tempeldache nachgebildeten Deckel und auf der flachen Erde oder auf einem nur wenig erhöhten Untersatze (*κρηπίς*) stehend. Letztere habe ich vorzüglich bei Xanthos gefunden, wo sich auf der Nordseite der Stadt eine ganze Gräberstrasse mit solchen Griechischen Sarkophagen hinzieht (von einem solchen die Inschrift N. 6), während sich von demselben Thore aus nordwestlich eine Reihe nationaler Lycischer Monumente erstreckt, von denen die Engländer aber bereits mehre fortgeführt hatten. An den isolirten monolithen Grabgemächern finden sich selten Inschriften; häufiger an den Façaden der in die Felswände getriebenen Kammern (z. B. N. 3), und am häufigsten an den hohen thurmähnlichen Lycischen Sarkophagen, wo sie gewöhnlich an einer der Längenseiten in einem vertieften Quadrat, mitunter auch an dem Hyposorion eingegraben sind. Alle Gräber gingen, wie es scheint, offen zu Tage aus, mir wenigstens ist etwas der Attischen oder überhaupt Griechischen Grabstele Aehnliches (die als *σῆμα* über einem unter dem Bogen verborgenen Grabe steht) in ganz Lycien, so weit ich es gesehen, nicht vorgekommen.

So nehmen Sie denn auch diesen kleinen Beitrag zur Kenntniss der interessanten, erst seit wenigen Jahren gleichsam neu entdeckten Landschaft, wohlwollend entgegen.

Athen, den 10. December 1844.

L. R.

*) Ich habe von *Fellows* nur das ältere Reisewerk vergleichen können; ob *Spratts* Buch bereits erschienen ist, weiss ich nicht. Dafür habe ich das 1ste eben erschienene Heft des 3ten Bandes von Corp. Inscr. zu Rathe gezogen und die Inschriften ausgelassen, die hier bereits genügend publicirt sind. *Mr.*

1.

An einem grossen Sarkophag (*on a tomb*) an der Seeküste, unterhalb des Dorfes Kalpek (am *Antikragos*) in Lykien; nach einer durch Capitain *Thomas Graves* erhaltenen Abschrift:

ΤΟΗΡΩΟΝΚΑΤΕΣΚΕΥΑΣΕΝΕΙΣΑΙΩΝΙΟΝΜΝΗΜΗΝΚΑΙΤΗΜΕΤΑΘΑΝΑΤΟΝΑΦΘΕΙΩΜΕΝΗΘΡΗΣ
ΚΕΙΑΗΡΟΔΟΤΟΣΓΑΙΟΥΙΟΥΛΙΟΥΑΣΚΛΗΠΙΔΟΥΠΙΝΑΡΕΥΣΚΑΤΑΣΥΝΧΩΡΗΜΑΙΟΥΛΙΑΣΟΥΗΡΑΝΙ
ΑΣΓΕΓΟΝΟΣΕΡΙΑΡΧΙΕΡΕΟΣΛΙΚΙΝΙΟΥΣΤΑΣ[ΙΘ]ΕΜΙΔΟΣΑΝΔΙΚΟΥΚΗΔΙΑΤΩΝΕΝΠΑΤΑΡΟΙΣΑΡΧΕΙ
ΩΝΕΚΜΕΜΑΡΤΥΡΙΜΕΝΟΥΚΑΙΕΙΣΤΑΠΙΝΑΡΕΩΝΑΡΧΕΙΑΕΑΥΤΩΚΑΙΓΥΝΑΙΚΙΚΑΙΤΕΚΝΟΙΣΤΑΗ
ΠΟΛΕΜΩΙΑΣΟΝΟΣΚΑΘΥΙΟΘΕΣΙΑΝΗΡΟΔΟΤΟΥΠΙΝΑΡΕΙΚΑΙΓΥΝΑΙΚΙΑΥΤΟΥΚΑΙΣΥΜΦΕΡΟΥΣΗΡΟΔΟΤΟΥ
ΚΑΙΑΔΕΛΦΩΤΛΗΠΟΛΕΜΩΓΑΙΟΥΙΟΥΛΙΟΥΑΣΚΛΗΠΙΑΔΟΥΠΙΝΑΡΕΙΚΑΙΤΟΙΣΕΞΑΥΤΩΝΚΑΙΕΚΤΟΥΤΩΝΓΕΝ
ΝΗΘΕΙΣΙΝΑΛΛΩΔΕΟΥΔΕΝΙΕΞΕΣΤΑΙΕΝΤΩΗΡΩΩΤΑΦΗΝΑΙΟΥΤΕΣΥΝΧΩΡΗΣΑΙΤΙΝΙΚΑΤΟΥΔΕΝΑΤΡΟ
ΠΟΝΟΥΤΕΠΡΟΣΕΝΓΡΑΨΑΙΗΕΚΚΟΛΑΨΑΙΤΗΣΕΠΙΓΡΑΦΗΣΤΟΥΗΡΩΟΥΜΟΝΩΝΘΑΠΤΟΜΕΝΩΝΕΝ
ΤΩΥΠΟΣΟΡΙΩΤΩΝΘΡΕΠΤΩΝΕΚΑΣΤΟΥΗΜΩΝΕΑΝΔΕ . . . ΙΑΡΑΤΑΥΤΑΠΟΙΗΣΗΚΗΔΕΥΣΗΤΙΝΑΕΝ
ΤΩΗΡΩΩΗΚΑΤΑΣΟΦΙΣΗΤΑΙΤΙΠΕΡΙΤΙΝΟΣΤΩΝΠΡΟΣΕ . . . . . ΜΕΝΩΝΣΤΩΙΕΡΟΣΥΛΟΣΚΑΙ
ΕΞΩΘΕΝΟΦΕΙΛΕΤΩΕΚΤΩΝΥΠΑΡΧΟΝΤΩΝΑΥΤΟΥΕΠΙΤΕΙΜΙΟΥΤΩΠΙΝΑΡΕΩΝΔΗΜΩΧΒΦΟΥ
ΣΗΣΤΗΣΚΑΤΗΓΟΡΙΑΣΠΑΝΤΙΤΩΒΟΥΛΟΜΕΝΩΕΠΙΤΩΤΡΙΤΩΜΕΡΕΙΤΟΥΧΡΗΜΑΤΟΣ

Τὸ ἡρῷον κατεσκεύασεν εἰς αἰώνιον μνήμην καὶ τῇ μετὰ θάνατον ἀφ[ωσ]ιωμένῃ θρησκείᾳ Ἡρόδοτος Γ'αΐου Ἰουλίου Ἀσκληπι[ά]δου Πιναρεύς, κατὰ συνχώρημα Ἰουλίας Οὐηρανίας γεγονὸς ἐ[π]ὶ ἀρχιερέος Λικινίου Στασ[ιθ]έμιδος, [Ξ]ανδικοῦ κή, διὰ τῶν ἐν Πατάροις ἀρχείων, ἐκμεμαρτυρ[η]μένου καὶ εἰς τὰ Πιναρέων ἀρχεῖα, ἑαυτῷ καὶ γυναικὶ καὶ τέκνοις Τληπολέμῳ Ἰάσονος καθ' υἱοθεσίαν Ἡροδότου Πιναρεῖ καὶ γυναικὶ αὐτοῦ καὶ Συμφερούσ[ῃ] Ἡροδότου, καὶ ἀδελφῷ Τληπολέμῳ Γ'αΐου Ἰουλίου Ἀσκληπιάδου Πιναρεῖ, καὶ τοῖς ἐξ αὐτῶν καὶ ἐκ τούτων γεννηθεῖσιν· ἄλλῳ δὲ οὐδενὶ ἐξέσται ἐν τῷ ἡρῴῳ ταφῆναι οὔτε συνχωρῆσαί τινι κατ' οὐδένα τρόπον οὔτε προσενγράψαι ἢ ἐκκολάψαι τῆς ἐπιγραφῆς τοῦ ἡρῴου, μόνων θαπτομένων ἐν τῷ ὑποσορίῳ τῶν θρεπτῶν ἑκάστου ἡμῶν· ἐὰν δέ [τις π]αρὰ ταῦτα ποιήσῃ [ἢ] κηδεύσῃ τινὰ ἐν τῷ ἡρῴῳ ἢ κατασοφίσηταί τι περί τινος τῶν προ[γ]ε[γραμ]μένων, [ἔ]στω ἱερόσυλος καὶ ἔξωθεν ὀφειλέτω ἐκ τῶν ὑπαρχόντων αὐτοῦ ἐπιτιμίου τῷ Πιναρέων δήμῳ δηνάρια δισχίλια πεντακόσια, οὔσης τῆς κατηγορίας παντὶ τῷ βουλομένῳ ἐπὶ τῷ τρίτῳ μέρει τοῦ χρήματος.

Zeile 1 gegen das Ende habe ich ΑΦΘΕΙΩΜΕΝΗ in *ἀφωσιωμένῃ* verbessert; *ἡ μετὰ θάνατον ἀφωσιωμένη θρησκεία* ist der den Todten geweihte religiose Cult. — Zeile 2 habe ich *Ἀσκληπι[ά]δου* nach Z. 6 berichtigt, wo derselbe Name vorkommt. Asklepiaden in der Nähe von Kos und Rhodos und unter dem Einflusse dieser Inseln sind ganz am Platze. Warum aber die Anlage dieses Heroon einer Einwilligung oder Concession (*κατὰ συνχώρημα*) der Julia Varonia bedurfte, welche Verhandlungen zu dem Ende am 28sten des Monats Xandikos in den Verwaltungsbureaus (*ἀρχεῖα*) von Patara und Pinara vorhergingen, und worüber der Oberpriester Licinius Stasithemis Zeugniss abzulegen gehabt habe, lässt sich aus dem Gegebenen nicht ermitteln. Wahrscheinlich handelte es sich nur um einen Verkauf oder eine anderweitige Cession des Grundstückes, auf welchem das Grabmal steht. Von einem solchen Abtreten, *συγχωρῆσαι*, des Platzes ist auch in den Inschriften von Aphrodisias mehrfach die Rede, z. B. C. I. n. 2624, Z. 2 und 3, und 2629, Z. 3: *διὰ τῆς γενομένης ἐκδόσεως διὰ τοῦ χρεωφυλακίου*. Vergl. N. 2830. 35. 36. — Den Karischen Monat Xandikos (C. I. n. 2829) lernen wir hier auch als einen Lycischen kennen. — Das Heroon errichtet unser Herodotos sich selbst, seiner Frau, (deren Name gegen den Gebrauch nicht mit aufgeführt ist), seinem Adoptivsohne Tlepolemos und dessen Frau, seiner leiblichen Tochter Sympherusa und seinem Bruder Tlepolemos, so wie den Nachkommen der Obengenannten. Dann folgen sehr umständlich die gewöhn-

lichen Verbote irgend welcher Art von Benutzung des Grabmals durch Andere, mit Ausnahme der Hausklaven (*θρεπτοί*) eines jeden der Vorgenannten, welche in dem Hyposorion begraben werden sollen. Dieser Untersarg (*ὑποσόριον*) ist bei den Lycischen Grabmälern ein viereckiger bald monolither bald aus grossen Steinplatten zusammengesetzter Untersatz (*ὑπόθεμα*) des colossalen Sarkophags, in welchen die Leichen oder Gebeine entweder von der Seite, oder, wie es scheint, gewöhnlicher von unten, durch die Basis des ganzen Monumentes, hineingeschoben wurden. Die Anlage der Gräber bei Aphrodisias in Karien (C. I. n. 2824—50, mit den Erläuterungen Böckh's besonders zu N. 2824) kenne ich weder aus eigner Anschauung noch durch Abbildungen; aber unverkennbar waren sie, ungeachtet mancher Verschiedenheit, im Ganzen den Lycischen Grabmälern ähnlich. Der altarförmige Unterbau mit den Nischen oder Cellen (*εἰσῶσται*), auf welchem der eigentliche Sarkophag steht (n. 2831: *ὁ βωμὸς σὺν ταῖς εἰσώσταις καὶ τῇ ἐπικειμένῃ σορῷ.* n. 2832: *ὁ βωμὸς καὶ αἱ ἐν αὐτῷ εἰσῶσται καὶ ἡ ἐπικειμένη σορός* u. s. w.), entspricht dem Hyposorion der Lycischen Sarkophage, in welchem hier wie dort Hausklaven, Freigelassene oder andere Angehörige und Freunde der Hauptpersonen, die im Sarkophage selbst ruhen, bestattet zu werden pflegen. — Auffallend ist der Gebrauch des *ἐξώθεν* in Z. 11, es ist so viel als *überdiess, ausserdem* (vgl. N. 2824: *ἔστω ἐπάρατος καὶ πρόσαποτετιμάτω* u. s. w.). — Der Genitiv *ἐπικειμίου* hängt von der Geldsumme ab. Ungewöhnlich ist auch am Ende der Inschrift der Gebrauch des Singulars *χρῆμα* in collectiver Bedeutung statt *χρήματα*, Geld, Geldsumme; nach Pollux Onomast. 9, 87 ein Jonismus (z. B. Herodot 3, 38), der sich aber auch Apostelgesch. 4, 37 und anderswo findet*).

2.

An einem Sarkophag an der Strasse bei dem Dorfe Pharellas (*Antikragos*); nach einer von Capitain *Graves* erhaltenen Abschrift:

ΜΑΡΚΟCΑΥΡΗΛΙΟCΟ
ΝΗCΙΜΟCΔΙCΠΙΝΑΡΕ
ΟΥCΚΑΤΕCΚΕΥΑCΑ
ΤΗΝCΩΜΑΤΟΘΗΚΗΝ
ΕΑΥΤΩΚΑΙΤΗΓΥΝΕΚΙΜΟΥ
ΑΥΡΝΑΝΝΑΤΕΙΜΟΘΕΟΥ
ΕΤΕΡΩΔΕΟΥΔΕΝΙΕΞΟΝΕC
ΤΑΙΤΑΦΗΝΑΙΕΝΤΗCΩΜΑ
ΤΩΘΗΚΗΗΥΠΟΚΕΙCΕΤΑΙ
ΤΩΠΙΝΑΡΕΩΝΔΗΜΩΔΗΝΑ
ΡΙΑΠΕΝΤΑΚΙCΧΕΙΛΙΑΚΑΤΤΟΤΡΙΤΟΝ
ΜΕΡΟCΛΗΜΨΕΤΑΙΟΜΗΝΥCΑCΕΝΔΕ
ΤΩΥΠΟΡΙΗΟΝΑΝΙΟΥΛΗΘΩ

Μάρκος Αὐρήλιος Ὀ-
νήσιμος [Ὀνησίμου] Πιναρέ-
[ω]ς κατεσκεύασα
τὴν σωματοθήκην
ἑαυτῷ καὶ τῇ γυν[αι]κί μου
Αὐρ. Νάννᾳ· Τειμοθέου,
ἑτέρῳ δὲ οὐδενὶ ἐξὸν ἔσ-
ται ταφῆναι ἐν τῇ σωμα-
τ[ο]θήκῃ, ἣ ὑποκείσεται
τῷ Πιναρέων δήμῳ δηνά-
ρια πεντακισχείλια, καὶ τὸ τρίτον
μέρος λήμψεται ὁ μηνύσας· ἐν δὲ
τῷ ὑποσορί[ῳ] ὃν ἂν [β]ουληθῶ.

*) In Lycischen Grabschriften findet sich *συγχώρειν, συγχωρήσεις* (C. I. 4208. *ἔλαβον συγχώρησιν*), *συγχώρημα* (4259. *τὸ γενόμενος συγχώρημα*, 4245. *ὁ λαβὼν τὸ συγχώρημα*, 4246. 4249. *δοῦναι συγχώρημα*) von der Erlaubniss, welche der Eigenthümer eines Grundstücks einem dritten zur Errichtung eines Grabmals auf demselben, oder der Eigenthümer eines Grabmals zur Aufnahme von Leichen der an sich nicht dazu berechtigten Personen ertheilt. Beiderlei Arten von Erlaubniss wurden schriftlich ertheilt; daher findet sich namentlich bei der zweiten Gattung oft *ἐγγράφως συγχωρεῖν* (C. I. N. 4245. 4266, c. n. ö.). Die Urkunde über die erste, so wie die über die Personen, deren Leichen sollen aufgenommen werden dürfen, wurden oft im Amtsbureau (*διὰ τῶν ἀρχείων*, auffallend ist unten N. 9 *δι' ἀρχείου*), oder in den Archiven (C. I. 4247. *διὰ τῶν δημοσίων γραμματοφυλακίων ἡ ἐπιγραφὴ αὕτη καὶ ἡ ἀσφάλεια ἀναγέγραπται*) der Stadt, in deren Gebiet das Grabmal lag, deponirt, wobei das Datum nach dem fungirenden *ἀρχιερεύς* eines Tempels angegeben wird. C. I. 4247. *ἐπὶ ἀρχιερέως τῶν Σεβαστῶν.* 4253. *τοῦτο καὶ διὰ τῶν ἀρχείων δεδήλωται.* — *δεδήλωται ἐπὶ ἀρχιερέως.* 4255. *συγχώρημα — ἀναγεγραμμένον ἐπὶ ἀρχ.* 4264. Nach obiger Inschrift lässt Herodotus die Urkunde über die ihm ertheilte Erlaubniss im Amtsbureau von Patara, in dem seiner Vaterstadt Pinara dagegen nur ein Zeugniss über die dort erfolgte Eintragung deponiren; es scheint daher das Grabmal zum Gebiet von Patara gehört zu haben. Man sieht, dass ich stillschweigend *ἐκμισρογραμμένον* für *—μένον* verbessert habe. Dass nun der Grund zu der Erlaubniss in der Regel ein vorangehender Kauf war, ist an sich einleuchtend und ergiebt sich aus C. I. 4212. *ὠνησάμην διὰ τῶν ἀρχίων τὸν πυργίσκον.* 4288. *ὁ ἰωνήσατο διὰ τῶν ἐν Μύροις ἀρχείων.* — So wie hier der macedonische Monat Xandikos genannt ist, so finden sich in andern bis jetzt bekannten Lycischen Inschriften die macedonischen *Ἀπελλαῖος* C. I. 4264. 4268; *Δαίσιος* 4255; *Λῶος* 4199; *Ὑπερβερεταῖος* 4253. Vgl. auch *C. F. Hermann* in der schönen Abhandl. über griech. Monatskunde p. 101. Der Name *Ἰάσων* findet sich in Lycien öfter, z. B. C. I. 4210 fg. 4243. 4292 fg., *Τληπόλεμος* noch 4205. 4224 b. — *ἐξώθεν* in der Bedeutung „überdies" findet sich noch sonst z. B. C. I. 3509. 4290, in derselben Bedeutung *ἐκτός* in einer Lycis. Grabschrift C. I. 4207. *καὶ*

Das Wörtchen *δές* nach dem Namen des Onesimos in Z. 2 bezeichnet, dass derselbe Name als Name des Vaters im Genitiv zu wiederholen sey, wie auch in einer Knidischen Inschrift, C. I. n. 2653, wofür gewöhnlich nur das Zahlzeichen $\overline{\text{B}}$ gesetzt wird. Vgl. Franz, Elem. Epigr. Gr. 374, und weiter unten N. 6 und 10. Auffallend ist ebendaselbst das Gentilicium *Πιναρι[ω]ς* im Genitiv als Opposition zum Namen des Vaters; wahrscheinlich ist dafür der Nominativ *Πιναρεύς* herzustellen. Z. 5 *ἑαυτῷ* statt *ἐμαυτῷ* bedarf keines Nachweises. Z. 9—11 ist die Redensart *ὑπόκειμαί τινι* mit dem Accusativ der schuldigen Summe statt *ὀφείλω τινί* zu bemerken. Da hier wie in der vorhergehenden Inschrift immer auf den Demos der Pinarcer zurückgewiesen wird, so folgt daraus, dass die Gegend, wo diese Gräber gefunden worden sind, zum Gebiete von *Pinara* gehört. Die Strafsumme, die hier auf die Verletzung der Integrität des Grabes gesetzt wird, beträgt 5000 Denare, während sie in der vorhergehenden Urkunde nur auf die Hälfte, 2500 Denare, bestimmt wird. Diese Ungleichheit, innerhalb der Gesetzgebung derselben Stadtgemeinde, führt zu der Vermuthung, dass die Grösse der Busse für Verletzung eines Grabes nach der Grösse der Kosten seiner Anlage, einschliesslich des Ankaufes des Platzes, abgemessen wurde; und so hätten wir in diesen variirenden Summen von 500, 1500, 2500, 5000 Denaren einen Massstab der Kostspieligkeit jener colossalen Lycischen Sarkophage. — Das Futurum *λήμψεται* st. *λήψεται* (vgl. *λάμψομαι* bei Herodot 1, 199. 3, 36. 7, 39) findet sich auch in der Antiphellos N. 10. — Am Schlusse der Inschrift behält sich der Erbauer vor, in dem Hyposorion auch andern Personen, welchen er will, einen Platz zur Bestattung zu gönnen; vgl. einen ganz ähnlichen Satz in einer Grabschrift von Aphrodisias, C. I. n. 2826, Z. 26: *ἐν δὲ ταῖς ὑποκειμέναις τῷ προγεγραμμένῳ βωμῷ εἰσώσταις ἐνταφήσονται οὓς ἂν ἐγὼ ὁ Ἀπολλώνιος βουληθῶ ἢ διατάξωμαι.**)

3.

An einem Grabe an dem Pfade, der von der Seeküste zwischen dem Kragos und Antikragos heraufführt; der Ort ist wahrscheinlich der alte Hafen von *Sidyma*, bei den Türken Sandschaklik genannt (nach demselben Capitain *Graves*).

ΤΟΗΡΩΙΟΝΚΑΤΕΣΚΕΥΑΣΑΝΜΑΡΚΟΣΑΥΡΕΥΤΥΧΗΣΣΤΕΦΑΝΟΥΚΑΙΜΑΡΚΙΑΑΥΡ
ΜΑΚΑΡΙΑΒΑΣΙΣΛΙΔΟΣΣΩΖΟΝΤΟΣΣΙΔΥΜΕΙΣΕΝΒΟΥΛΟΝΤΑΙΕΝΤΑΦΗΝΑΙΤΑΤΗΣΘΥΓΑΤΡΟΣ
ΑΥΤΩΝΜΑΡΑΥΡΗΛΙΑΣΕΡΩΑΡΟΥΔΟΣΠΑΙΔΙΑΤΕΚΑΙΕΓΓΟΝΑΣΙΤΗΤΥΑΜΔΙΤΗΙΣΕΡΧΟΜ Ε
ΝΩΝΕΝΔΕΞΙΟΙΣΒΟΥΛΟΜΕΘΑΔΕΕΝΤΗΕΥΩΝΥΜΩΙΥΑΛΙΔΙΕΝΤΑΦΗΝΑΙΛΑΛΛΑΝΗΝΟΗΙΙΓ
ΑΝΑΤΡΟΦΕΙΣΑ . ΕΓΑΤΟΥΣΥΝΒΙΟΥΑΥΤΗΣΚΑΙΤΕΚΝΩΝΚΑΙΕΓΓΟΝΩΝΕΝΑΕΓΗΝΤΙΚΡΥΣ
ΤΥΑΛΙΝΟΝΟΡ . ΤΟΝΜΝΑΓΑΘΕΡΟΝΚΑΙΤΗΝΟΥΤΟΥΓΥΝΑΙΚΑΣΥΝΡΟΦΙΑΝΚΑΙΤΑΣ
.ΛΥ.Ι..ΚΝΑΙ ... ΝΥΓ ... ΝΥΓ . ΗΜΩΝΑΝΑΤΡΑΦΕΙΣΑΝΚΑΙΤΟΝΑΝΔΡΑΑΥΤΗΣΑΥΡΗΔΙΟΝ

Τὸ ἡρῷον κατεσκεύασαν Μάρκος Αὐρ. Εὐτύχης Στεφάνου καὶ Μαρκία Αὐρ. Μακαρία Βασίλιδος Σώζοντος Σιδυμεῖς, ἔν[θα] βούλονται ἐνταφῆναι τὰ τῆς θυγατρὸς αὐτῶν Μαρ. Αὐρηλίας Ἐρωαροῦδος(?) παιδία τε καὶ ἔγγονα [ἐν] τῇ [π]υα[λί]δι τῇ ἰσερχομένων ἐν δεξιοῖς· βουλόμεθα δὲ ἐν τῇ εὐωνύμῳ [π]υαλίδι ἐνταφῆναι Ἀλλαν [τ]ὴν [ὑφ'] ἡ[μῶν(?) ἀνατρ[α]φεῖσα[ν μ]ετὰ τοῦ συνβίου αὐτῆς καὶ τέκνων καὶ ἐγγόνων· ἐν [δ]ὲ τῇ ἄντικρυς [π]υαλί[δι τ]ὸν [θ]ρ[επ]τὸν ἡμῶν Ἀγαθή[μ]ερον καὶ τὴν τούτου γυναῖκα Συν[τ]ροφίαν καὶ τὰ αὐ[τῶν τέ]κνα κ[αὶ . . . . . τὴ]ν ὑ[φ'] ἡμῶν ἀνατραφεῖσαν καὶ τὸν ἄνδρα αὐτῆς Αὐρή[λ]ιον.

(*Die Fortsetzung folgt.*)

ἐκτὸς ὀφειλέτω τῷ Τελμησσέων δήμῳ. Der Genitiv *ἐπιτιμίου*, der sich auch in einer Grabschrift von Tlos (C. I. 4245) findet, wie *προεπίμου* unter N. 10. und im C. I. 4266, c. 4299, ist epexegetisch, wie in mille auri Philippum *dotis* bei *Plaut.* Trin. 5, 2, 34 u. ö. Ueber *χρῆμα* für *ἀργύριον* vgl. die Ausleger zu *Gregor. Corinth.* de dial. p. 183. *Jacobs* Lect. Stob. p. 42, doch hat auch *Libanius* das Wort in dieser Bedeutung. — Das *ὑποσόριον* wird in Lycischen Grabschriften öfter erwähnt und zwar stets bestimmt zur Aufnahme der Leichen von den Sklaven und Freigelassenen der Familie, z. B. unter N. 7, desgl. im C. I. N. 4287. 4299. 4320. 4321, g. *M. H. E. M.*

*) Die 9 ersten Zeilen dieser Inschrift sind schon im C. I. 4224 c. publicirt, und zwar mit folgenden Varianten: Z. 1 *ΓΥΝΑΙΚΙ* (ι für αι findet sich aber in Lycischen Inschriften sehr oft); Z. 6 *ΑΥΡΗΑΛΑΝΝΑ*, was ebenfalls der Lesart von *Ross* sehr nachsteht; *Φλαυΐα Νάννη* ist in der Lycischen Inschrift 4266, sowie *Νανηΐς* 4244, *Νανηΐς* (?) 4215. An *ὑποκείσεται* in dieser Bedeutung glaube ich nicht, vermuthe vielmehr, dass eine Zeile ausgefallen sey, etwa: *τοῖς διατεταγμένοις* (oder *τῷ τῆς ἀσεβείας* u. *τῷ τῆς ἱεροσυλίας νόμῳ*) *καὶ ἀποτείσει* (*προσαποτείσει*, *προσοφειλήσει*) oder auch mit Auslassung des letzten Worts, wie in C. I. 4290. *ὑποκείσεται τοῖς διατετ. καὶ ἐξωθεν Ἀπεραιτῶν τῷ δήμῳ μ.*, wobei *ὀφειλήσει*, *ἀποτείσει* zu ergänzen ist. Die ungleiche Länge der Zeilen gestattet die Verbesserung. *λήμψεται* findet sich in Lycischen Inschriften öfter C. I. 4244. 4249. 4253. 4266. 4299. 4307, auch *λήψεται* 4249. Die Form, welche in dieser Inschrift das *M* hat, findet sich nicht in unsrer Druckerei. *M. H. E. M.*

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINE LITERATUR-ZEITUNG

Monat Juni. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Lycische Grabschriften.

Schreiben des Hrn. Prof. *Ross* in Athen an Prof. *Meier* in Halle, mit Anmerkungen des Letzteren.

(*Fortsetzung von Nr.* 35.)

Diese Inschrift gehört, wie sowohl das Vorkommen der Namen M. Aurelius als die Form der Buchstaben und die häufige Anwendung verbundener Schriftzüge zeigen, an das Ende des zweiten oder in die erste Hälfte des dritten Jahrh. n. Chr. Der Verfasser der Abschrift giebt nicht an, von welcher Beschaffenheit dies Grabmal sey; der Inhalt der Inschrift zeigt aber, dass es nicht, wie die beiden vorhergehenden, ein thurmartiger Sarkophag, sondern eine in den Felsen gehauene Grabkammer ist, mit drei ebenfalls in den Felsen gehauenen vertieften Todtenbetten oder Särgen (*πναλίς*, d. i. *πνιλίς*, *πύελος*), dem einen rechts, dem andern links, dem dritten gegenüber (Z. 5: *ἀντιχρὺς*) dem Eingange. — Der Name ΕΡΜΑΡΟΨΔΟΣ in Z. 3 scheint corrumpirt zu seyn*). Z. 4 zu Ende, verglichen mit dem Anfange von Z. 7, ist vielleicht zu lesen: *Λάλλαν* (statt *Λάλαν*) oder *Μάλλαν τὴν ὑφ' ἡμῶν ἀνατραφεῖσαν*. Nur der Name der zweiten in Z. 7 erwähnten Pflegetochter lässt sich nicht enträthseln.

4.

In einem Türkischen Gottesacker, am Wege von Makri (*Telmessos*) nach *Pinara*; nach einer Abschrift desselben Capitain *Graves*.

ΕΥΤΑΚΤΟΣΕΡΜΑΝΔΕΙΜΑΣΙΟΣΚΑΔΥΑΝΔΕΥΣΤΟΜΝΗΜΕΙΟΝ
ΚΑΤΕΣΚΕΥΑΣΕΝΕΛΥΤΩΚΑΙΤΗΓΥΝΑΙΚΙΚΑΡΠΙΜΗΚΑΙΤΟΙΣΤΕΚΝΟΙΣ
ΕΥΤΑΚΤΩΚΑΙΧΡΥΣΙΠΠΩΚΑΙΤΗΕΚΤΟΥΤΩΝΕΣΟΜΕΝΗΓΕΝΕΑ
ΕΑΝΔΕΤΙΣΕΤΕΡΟΣΕΝΘΑΨΗΧΩΡΙΣΤΟΥΕΠΙΤΡΕΨΑΙΤΙΝΑΗΜΩΝ
5. ΑΠΟΤΕΙΣΕΙΤΩΚΑΔΥΑΝΔΕΩΝΔΗΜΩΧΦ

Εὔτακτος Ἑρμανδειμάσιος(?) Καδυανδεὺς τὸ μνημεῖον
κατεσκεύασεν ἑαυτῷ καὶ τῇ γυναικὶ Καρπίμῃ καὶ τοῖς τέκνοις
Εὐτάκτῳ καὶ Χρυσίππῳ καὶ τῇ ἐκ τούτων ἐσομένῃ γενεᾷ.
Ἐὰν δέ τις ἕτερος ἐνθάψῃ χωρὶς τοῦ ἐπιτρέψαι τινὰ ἡμῶν,
5. *ἀποτείσει τῷ Καδυανδέων δήμῳ δηνάρια πεντακόσια.*

Die Ruinen von *Kadyanda*, die ich nicht selbst besucht habe, liegen einige Stunden nordöstlich von dem Platze, wo sich diese Inschrift findet. Das Patronymikon des Eutaktos in Z. 1 hielt ich anfangs nach alter ächt Lycischer Sitte für ein Metronymikon (s. Herodot. 1, 173. Nikol. Damask. u. d. W. *Λύκιοι*. Herakl. Pont. 15. Plut. de mul. virt. 9; vgl. unten N. 8 und 9); allein ich finde denselben Namen als Namen eines Mannes in einer andern Inschrift aus Kadyanda selbst:

ΕΡΜΑΝΔΕΙΜΑΣΙΝΦΙΛΩΤΟΥ
ΣΩΣΙΚΛΕΙΑΤΟΝΕΑΥΤΗΣ[ΑΝΔΡΑ.

— *Ἐπιτρέψαι* (Z. 4) und *συγχωρῆσαι* sind die vorzugsweise üblichen Ausdrücke von der Erlaubniss einen Andern in demselben Grabe beizusetzen (*ἐπιτρέψαι* auch unten N. 9 und 10; *συγχωρῆσαι* N. 1, Z. 7 und N. 8) **).

(*Die Fortsetzung folgt.*)

*) Sollte hier vielleicht liegen *Ἑρμαγόρου δὶς*? Der Name *Ἑρμαγόρας* findet sich in Lycischen Inschriften öfter, z. B. C. I. 4202. 4198, und könnte hier dem Manne der Aurelia angehören, dessen Vater dann eben so geheissen hätte. *M. H. E. M.*

**) Auch in einer andern Grabschrift von Kadyanda C. I. 4229. sind 500, dagegen 4228. 1000 Denare als Strafe gesetzt. *M.*

(Eingesandt.)

Hr. Professor Dr. *Wilh. Snell* ist am 9. Mai von der Berner Regierung von seiner Professur des Civil-Kriminalrechts an der Berner Universität abberufen und sogar des Kantons verwiesen worden. Hr. Dr. *Snell*, früher Professor in Basel und dann in Zürich, hatte in Bern seit 1834 eine junge Schule von Juristen gebildet, welche für die Gründung eines gesicherten Rechtszustandes und der Vervollkommnung der Justiz-Institute gerade jetzt höchst wohlthätig zu wirken begann. Schon diese Richtung der *Snell*'schen Thätigkeit war der Regierung, welche die Tendenz zur Willkühr von der alten Aristokratie geerbt hat, sehr missbeliebig. Der verunglückte Freischaarenzug nach Luzern war aber die unmittelbare Ursache des an *S.* verübten Gewaltstreiches. Die Berner Regierung war an diesem Zug tiefer betheiligt, als keine der andern, die ihn unterstützten, worüber die nächste Zukunft merkwürdige Details liefern dürfte. Als der Zug misslungen war, suchte die Regierung ihre Theilnahme an demselben, aus Furcht theils vor der politischen Gegenpartei, theils vor der Diplomatie dadurch zu verdecken und zu verleugnen, dass sie Hrn. Dr. *S.* als Opfer fallen liess. Sie beschuldigte ihn, er habe einen neuen Freischaarenzug gepredigt und hob eine weitläuftige Untersuchung an, die aber keine Schuld gegen den Angeklagten zu Tage förderte. Hr. *S.* stand allerdings im Kanton Bern an der Spitze der Anti-Jesuitenbewegung, rieth aber, wie aktenmässig erwiesen ist, fester in seinen Prinzipien, als die Regierung, von einem jeden Gewaltakt ab. Getäuscht in ihrem Vorhaben durch das Resultat der Untersuchung, griff nun die Behörde nach dem Vorwurf von „Trunkenheit" und entsetzte Hrn. *S.* unter diesem Vorwand seiner Stelle, ohne irgend eine deshalb vorausgegangene Cognition. Hr. *S.* wird seine Verfolgungsgeschichte in einer eigenen Schrift bekannt machen, an welcher die Schweiz als eine sehr dunkele Stelle in der Gelehrtenrepublik erscheinen dürfte.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

Im Commissionsverlag von Bernh. Tauchnitz jun. in Leipzig ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Antikritischer Beitrag betr. des Herrn Professors Vollgraff in Marburg s. 6. kritische Beleuchtung der Schrift des Herrn Professors Zöpfl zu Heidelberg über das Verhältniß der Beschlüsse des teutschen Bundes zu Sachen der streitigen Gerichtsbarkeit und gerichtlichen Entscheidungen. Eine accessorische Intervention von Dr. Ferdinand Gottlieb Eckenberg. gr. 8. brosch. 1/4 Thlr.

In der Weidmann'schen Buchhandlung in Leipzig ist erschienen:

Zur ältesten

Völker- und Mythengeschichte.

Von

F. Hitzig,

der Phil. und Theol. Dr. und der letztern öffentl. ordentl. Professor in Zürich.

Erster Band.

Urgeschichte und Mythologie der Philistäer.

gr. 8. Preis 1 Rthlr. 22 1/2 Ngr.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Adolph u. Ludoiska od. d. Gottesgericht auf d. Eisfeldern Rußland's. Eine Erzähl. f. d. reifere Jugend, v. d. Verf. d. Kinder d. Wittwe. Augsburg, v. Jenisch u. S. geh. 14 gr. (17½ ngr.)

Andral, G., medicin. Klinik, in einer Auswahl v. Beobacht. gesammelt in d. Hospitale d. Charité. 4. durchgesch., verb. u. verm. Aufl. IV. Bd. Krankheiten d. Brust. 2. Thl. Uebers. v. *H. E. Flies.* Quedlinburg, Basse. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Anemonen aus d. Tagebuche eines alten Pilgersmannes. 2 Bde. Jena, Frommann. geh. n. 4 ℔

Arndt, E. M., Schriften für u. an seine lieben Deutschen. 3 Thle. Leipzig, Weidmann. geh. 3 ℔ 16 gr. (3 ℔ 20 ngr.)

Ausland, d., belletrist., herausg. v. C. Spindler. 304—306. Bchn. Stuttgart, Franckh. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Babrii fabulae choliambicae cum fragmentis et fabulis aliunde notis. Ed. ster. cur. *C. H. Weise.* Lipsiae, C. Tauchnitz. geh. 4 gr. (5 ngr.)

de Balzac, H., sämmtl. Werke. A. d. Franz. 53—55. 58. 59. Bd. Quedlinburg, Basse. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Bulwer, E. L., sämmtl. Romane. A. d. Engl. v. F. Notter u. G. Pfizer. Neue Kabinets-Ausg. 19—21. Bchn. Stuttgart, Metzler. geh. 5 gr. (6 ngr.)

—, sämmtl. Romane. A. d. Engl. 13—19. Thl. Stuttgart, Scheible, R. u. S. geh. n. 11 1/4 gr. (14 ngr.)

Burger, C. H. A., allgem. Umriß d. Erdbeschreib. f. d. unterste Klasse d. latein. Schule zusammengestellt. 5. Aufl. Erlangen, Bläsing. geh. 3 gr. (4 ngr.)

Cäsar, F., d. Preuß. Civil-Prozeß od. prakt. Anleit. f. Preuß. Juristen zu Verhandl. im summar., Bagatell- u. Mandats-Prozessen ꝛc. Halle, Lippert u. S. geh. n. 19¼ gr. (24 ngr.)

Catechismus romanus. Röm. Catechismus. M. gegenüberstehd. latein. Texte in treuer Verdeutsch. v. W. Smets. 2. Lfg. Bielefeld, Velhagen u. K. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Choulant, L., Lehrb. d. speciellen Pathologie u. Therapie des Menschen. Ein Grundriss d. innern Klinik f. akadem. Vorles. 4. umgearb. Aufl. v. *H. E. Richter.* Leipzig, Voss. geh. n. 19¼ gr. (24 ngr.)

Conversations-Lexikon d. neuesten Litteratur-, Völker- u. Staatengeschichte. 21. 22. Hft. Leipzig, O. Wigand. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Demme, A. V., d. pract. Maschinenbauer. Ein Handb. f. Maschinenbauer ꝛc. 20. Lfg. M. 30 Taf. Abb. Quedlinburg, Basse. 2 ℔ 16 gr. (2 ℔ 20 ngr.)

Dumas, A., ausgewählte Romane. Deutsch v. F. W. Bruckbräu. 1—3. Lfg. D. 3 Musketiere. Augsburg, v. Jenisch u. S. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Engel, Entwurf einer pathologisch-anatom. Propädeutik. Wien, Kaulfuss Wwe., P. u. C. geh. 1 ℔.

Erdmann, über Duldsamkeit in Glaubenssachen. Predigt. Halle, Lippert u. S. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Fabrikanten- u. Färberzeitung od. d. neuesten Fortschritte d. Wollen-, Seiden-, Linnen- u. Baumwollenmanufaktur ꝛc. 2. Bd. 1. Hft. M. 6 lith. Taf. Weimar, Voigt. geh. 12 gr. (15 ngr.)

v. Fereal, W., Geheimnisse d. Inquisition- u. anderer geheimer Gesellschaften Spaniens. M. histor. Anmerk. v. M. v. Cuendias. A. d. Franz. v. A. Diezmann. 7. Lfg. Leipzig, Teubner. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Grebe, C. F. A., d. Beaufsicht. d. Privatwaldungen v. Seiten d. Staats. Eisenach, Bärecke. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Handbuch f. Reisende auf deutschen u. daran grenzenden fremden Eisenbahnen. Bremen, Schünemann. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Harless, C. F., ein Beitrag zur Bildungsgeschichte d. mineralog. Wasser im Allgem., u. d. muriatischen Wasser insbesond. Bonn, Enke. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Hartmann, C., üb. d. Eisenhütten-Betrieb m. d. aus d. Hohöfen ꝛc. entweichenden u. aus festen Brennmaterialien erzeugten Gasen. 2. Hft. M. 7 lith. Taf. Quedlinburg, Basse. 1 ℔ 16 gr. (1 ℔ 20 ngr.)

Held u. Corvin, Weltgeschichte. M. Holzschn. 14. Lfg. Leipzig, Hartknoch. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Hirsch, J., d. Orthopädie in ihrer speciellen Bezieh. zu d. Gebrechen d. Haltung u. d. Wuchses etc. M. lith. Abb. Prag, Kronberger u. R. geh. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Hofacker, L., Predigten f. alle Sonn-, Fest- u. Feiertage nebst einigen Bußtags-Predigten u. Grabreden. 10. verb. Aufl. M. 1 Portr. Stuttgart, Steinkopf. n. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)
Ausg. auf feinem Pap. n. 2 ℔

Hoffmann, E. T. A., gesammelte Schriften. 6. Bd. Berlin, Reimer. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Homberg, T., Gedanken üb. Erzieh. u. Unterricht besond. d. weibl. Geschlechts u. üb. weibl. Erziehungsanstalten. Nebst 3 Anhängen. M. einem Vorw. v. F. A. W. Diesterweg. Berlin, Enslin. geh. n. 1 ℔ 8 gr. (1 ℔ 10 ngr.)

Jaeger, E., üb. d. Behandl. d. grauen Staares an d. ophthalmolog. Klinik d. Josephs-Academie. Wien, Kaulfuss Wwe., P. u. C. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Jahresbericht, vierter, u. Verhandl. d. Gesellschaft f. Beförder. u. Verbesser. d. Flachsbaues in Irland. A. d. Engl. v. C. A. Paleken. Bremen, Schünemann. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

James, G. P. R., Romane, in deutschen Uebertrag. herausg. v. F. Notter u. G. Pfizer. 128—131. Bdchn. Stuttgart, Metzler. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Journal d. neuesten Fortschritte d. Seifensiederei. 4. Hft. M. 1 lith. Taf. Weimar, Voigt. geh. 7 gr. (8¾ ngr.)

— d. neuesten Fortschritte d. landwirthschaftl. Fabrikenkunde. 2. Bd. 1. Hft. M. 3 lithogr. Taf. Weimar, Voigt. 9 gr. (11¼ ngr.)

Jullien, F., d. erfahr. Weinkellermstr. Nach d. Franz. bearb. v. E. Roßnagel. 4. verb. Aufl. M. 2 Taf. Abb. Quedlinburg, Basse. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Kahle, C. M., Darstell. u. Critik d. Hegelschen Rechtsphilosophie. Berlin, Voß'sche Sort.-Buchh. geh. 12 gr. (15 ngr.)

—, d. deutsch-kathol. Frage v. protestant. Gesichtspunkte betrachtet. Ebend. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Kallenbach, C. G., auch ein Wort f. Homöopathie zur Abwehr d. neuesten gegen dieselbe gericht. Angriffe. Berlin, Schröder. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Karsten, G. H. J., kurze Darstell. d. wichtigsten unter d. Lehren d. kathol. Kirche, welche nicht in d. heil. Schrift begründet sind ꝛc. 2. Aufl. Züllichau, Sporleder. geh. 1¾ gr. (2 ngr.)

Köhler, H., Beiträge zur Kenntniß d. Militairverhältn. Teutschlands. 1. Hft. Leipzig, Hinrichs. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Kronauer, J. H., d. Anfangsgründe d. geometr. Zeichnens. Zürich, Meyer u. Z. in Umschl. n. 1 ℔ 1¾ gr. (1 ℔ 2 ngr.)

Külb, P. H., Länder- u. Völkerkunde in Biographieen. 4. Lfg. Berlin, Duncker u. H. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Lange, L., d. heil. Schrift, noch immer d. einzig mögl. Grundlage zur Beseit. aller religiös-kirchl. Wirren ꝛc. Elberfeld, Büschler. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Lee, W., d. Selbstarzt bei äußeren Verletz. u. Entzündungen aller Art. A. d. Engl. 3. Aufl. Quedlinburg, Basse. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Lehr, S., kleiner Liederkranz f. Schulen. Frankfurt, Jäger. geh. 7 gr. (8¾ ngr.)

Leupold, H. B. R., Handbüchlein d. wilden Fischerei. M. 12 Taf. Abb. Quedlinburg, Basse. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Lindau, C., Katechismus d. Landwirthschaft. Ebend. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Logosit, der. Schriften f. d. Legitimität d. Vernunft. Als Begleiter d. Allbuchs herausg. v. F. Clemens. 2. Hft. Hamburg, Vogel. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Mann, A. D., d. nordamerikan. Freistaaten. (Uebersetz.) Bremen, Schünemann. geh. 1 ℔

Meyer, R., neueste Darstell. d. Bleiweiß- u. Bleizucker-Fabrication ꝛc. M. 2 Taf. Abb. Quedlinburg, Basse. 16 gr. (20 ngr.)

Museum. Bibliothek d. neuesten u. besten Romane d. Auslandes. 13—24. Leipzig, literar. Museum. geh. 3 ℔

Nagel, W., 2 Predigten am 6. u. 13. Apr. üb. Luc. 9, v. 61. 62 u. 59, 60 gehalten. Bremen, Schünemann. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Nasse, F., Aufruf zur thätigeren Sorgfalt f. d. Gesundheit d. Fabrik-Arbeiter. Bonn, Enke. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Niemeyer, C., Heldenbuch. Ein Denkmal d. Großthaten in d. Befreiungskriegen v. 1808—1815. 7. verm. Aufl. 2. Lfg. Leipzig, Baumgärtner. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Noback, F., üb. Wechsel u. Wechselrecht. Berlin, Gumprecht. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Passig, J. L., evangel. Zeugnisse gegen Rom u. d. Papstthum. Eine Samml. d. besten älteren Streitschriften aus d. evangel. Kirche. 2. Hft. Leipzig, Grunow. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Passy, A., d. Jünglings Glaube, Hoffnung, Liebe. Lebensbilder. Vorw. v. F. Schlegel. 3. Aufl. Erlangen, Bläsing. geh. n. 1 ℛ

Petri, B., ein Wort zur Zeit an Güterbesitzer u. Landwirthe ꝛc. Wien, Schaumburg u. C. geh. n. 9¾ gr. (12 ngr.)

Philippson, Silvah. Eine Auswahl v. Predigten. 2. Samml. Leipzig, Baumgärtner. geh. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

v. Plönnies, L., Reise-Erinnerungen aus Belgien. Berlin, Duncker u. H. geh. 2 ℛ

Poetae scenici Graecorum. Recens. et annotat. instr. *F. H. Bothe. Aristophanis* dramatum fragmenta. Lipsiae, Hahn. geh. 20 gr. (25 ngr.)

Prutz, R. E., d. polit. Poesie d. Deutschen. Leipzig, O. Wigand. geh. 1 ℛ

Ptolomaei, C., geographia. Ed. *C. F. A. Nobbe.* Edit. ster. Tom. III. Lipsiae, C. Tauchnitz. geh. 12 gr. (15 ngr.)

v. Reden, F. W., (Freihr.), deutsches Eisenbahn-Buch. Ein Taschenb. f. Reisende etc. M. 1 Karte. Berlin, Gumprecht. geh. n. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

Reichl, J., Reisehandb. f. Salzburg, d. Salzkammergut, Tirol, Vorarlberg u. d. südbairische Gebirgsland etc. M. 1 Karte. Ebendas. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Ritter, C., Steh' früh auf! Ueb. d. Nutzen d. Frühaufstehens f. d. Gesundheit u. d. Geschäfte. 5. Aufl. Quedlinburg, Basse. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Ronge's erste Rundreise zu d. christ-kathol. Gemeinden Schlesiens, Sachsens u. d. Mark Ostern 1845. Breslau, Schulz u. C. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Ruggieri, Handbüchlein d. Lustfeuerwerkerei. 2. Aufl. M. 29 Taf. Abb. Quedlinburg, Basse. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Salon. Zeichnungen v. Meubles, Vorhängen u. s. w. nach d. besten Mustern neuesten Geschmackes. 2. Lfg. Darmstadt, Frommann. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Schmalz, M. F., neue Predigten üb. d. in Hamburg neu angeordn. bibl. Abschnitte 1845. 3. Jahrg. 2 Bde. Leipzig, F. Fleischer. geh. n. 2 ℛ

Schmidt, C. W., Denkschrift, betr. d. gottesdienstl. Feier d. deutsch-kathol. Gemeinde in Berlin bei Gelegenheit d. Einführ. d. Pfarrers Brauner. Berlin, Enslin'sche Buchh. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

—, K. C. G., d. Sieg d. Christenthums. Geschichte d. Pflanzung u. Verbreit. d. Evangeliums durch d. Missionen. Leipzig, Hinrichs. geh. 1 ℛ

Schrift, d. heil., zunächst f. Deutsch-Katholiken. A. d. Urtext neu übersetzt v. A. M. Müller. Neues Test. 1. Lfg. Berlin, Hermes. geh. 3¼ gr. (4 ngr.)

Schulz, B., Diagnostik d. Hautkrankheiten in tabellar. Ordn. nach Dr. Hebra's Vorles. Wien, Kaulfuss Wwe, P. u. C. geh. 21 gr. (26¼ ngr.)

Sengelmann, H., verstehst Du auch, was Du lieset? Auslegg. einiger im gewöhnl. Leben oft falsch angewandten Schriftstellen. Halle, Lippert u. S. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Sengler, J., d. Idee Gottes. 1r histor.-krit. Theil. Heidelberg, Mohr. geh. 2 ℛ 16 gr. (2 ℛ 20 ngr.)

Shakspere's Schauspiele übersetzt u. erläut. v. A. Keller u. M. Rapp. 23. 24. Bdchn. Stuttgart, Metzler. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Simon, C. F. W., d. Fabrikation d. russ. Pottasche in Deutschland ꝛc. M. 1 Taf. Abb. Quedlinburg, Basse. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Smallan, H. L., Beiträge zur Forstwissenschaft. 2. Hft. Stralsund, Löffler. geh. n. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Smola, K., (Frhr.), d. Leben d. Feldmarschalls Prinzen F. F. X. v. Hohenzollern-Hechingen. Wien, Schaumburg u. C. gen. 1 ℛ

Sontheimer, zusammengesetzte Heilmittel d. Araber. Nach d. 5. Buch d. Canons v. Ibn Sina aus d. Arab. übersetzt. Freiburg, Herder. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Sporschil, J., lasset d. Löwin in Frieden! Eine Warnung an d. Neuerer, die sich Deutsch-Kathol. nennen. Leipzig, Armbruster. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Story, J., engl. u. nordamerikan. Wechselrecht. Deutsch bearb. u. m. Anmerk. u. Vorrede begleitet v. G. K. Treitschke. Leipzig, Hinrichs. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Straß, K. F. H., üb. d. Idee eines städtischen Pfandbrief-Instituts f. Berlin u. andere Orte. Berlin, Hirschwald. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Strauß, B., Schrift od. Geist? Eine positive Entgegn. auf des Pfarrers Wislicenus „Verantwort. gegen seine Ankläger." Bielefeld, Velhagen u. K. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Sue, E., ausgewählte Romane. Deutsch v. F. W. Bruckbräu. 1—3. Lfg. D. ewige Jude. Augsburg, v. Jenisch u. S. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Tholuck, A., Predigten üb. Hauptstücke d. christl. Glaubens u. Lebens. 5. Bd. Halle, Lippert u. S. u. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Thomasius, G., Beiträge zur kirchl. Christologie. Erlangen, Bläsing. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Unger, R., commentationes de Thebarum Boeticarum primordiis, de fluvio fontibusque Thebani agri, et de urbis Thebanae portis. Halis, Lippert u. S. geh. 2 ℛ

Universal-Lexicon d. prakt. Medicin u. Chirurgie. Neue Ausg. 13. Bd. 5. Hft. Leipzig, Voigt u. F. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Volk, das, u. sein Recht. Publicist. Abhandl. ꝛc. v. Collmann, Delbrück, Eberty u. A. 2r (letzter) Bd. Halle, Lippert u. S. geh. n. 22½ gr. (28 ngr.)

Waldmann, J., Harmonik od. vollständ. heurist. Darstell. d. Harmonielehre u. d. Generalbasses. M. 504 Notenbeispielen. Freiburg, Herder. geh. 2 ℛ

Wegweiser f. Reisende durch d. Harz. M. 1 Karte. Berlin, Morin. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Welt, d. begriffene. Blätter f. wissenschaftl. Unterhalt. Redig. u. herausg. v. W. Jordan. 3. Hft. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Wölfer, M., prakt. Anweis., völlig feuersichere u. feuerfeste Wohn- u. Fabrikgebäude zu erbauen. M. 12 Taf. Abb. Basse. geh. 16 gr. (20 ngr.)

—, prakt. Handb. d. Straßen-, Fluß- u. Uferbaues. 1. Abth. Situationszeichnen. M. 7 lith. Zeichnungen. Ebend. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Wolff, O. L. B., Hausschatz deutscher Prosa. 2. Lfg. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Wort, ein freies, üb. d. Ausweis. d. Bad. Abgeordneten v. Itzstein u. Hecker aus Preußen. Leipzig, Hartknoch. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Zu Herder's Säcular-Feier. 4 Festschriften aus Erlangen. M. 1 Titelbilde. Erlangen, Bläsing. geh. 15 gr. (18¾ ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Juni. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Lycische Grabschriften.

Schreiben des Hrn. Prof. *Ross* in Athen an Prof. *Meier* in Halle, mit Anmerkungen des Letzteren.

(*Fortsetzung von Nr.* 36.)

5.

In *Tlos*, in dem untern Dorfe (Diöwer-Kiöi oder Duvari), auf einer Kalkplatte in der Moschee; nach einer Abschrift von Capitain *Graves* und der meinigen *).

Die Inschrift gehört in die Zeiten des Trajan. Der indeclinable Name Ἀρμαῖς oder Ἁρμαΐς in Z. 2 und 3, der durch mehre Generationen durchgeht (vgl. oben zu N. 2) scheint ein ächt Lycischer Name zu seyn. Die Männer, welche sich und den Ihrigen dies gemeinsame Grabmal errichtet haben, sind sämmtlich Bürger von Tlos, mit Ausnahme, wie es scheint, von drei Personen (Z. 7—10): Eutyches, Nigrinianus und Auxetikos, welche zum Stande der Freigelassenen gehören, weshalb ihren Namen nicht, wie denen der übrigen, das Gentilicium *Τλωεῖς* oder *Τλωεύς* beigegeben wird.

6.

In *Xanthos*, auf der Nordseite der Stadt, an dem Deckel eines Sarkophags aus weissem Marmor, von Griechischer Form; aus meiner Abschrift:

ΤΗΝΠΥΕΛΕΙΔΑΕΩΝΗ
ΕΑΤΟΚ . . ΓΤΥΧΗΕΕΑΥΤΩ
ΚΑΙΓΥΝΑΙΚΙΑΥΡ· ΑΡΕΛΕ .
ΕΤΕΡΩΔΕΟΥΔΕΝΙΕΙΔΕ
5. ΤΙΕΕΝΘΑΨΗΤ . ΝΛΑΠΟ
ΤΕΙΕΕΙΤΗΓΕΡΟΥΣΙΑΧΦ

Τὴν πυελεῖδα ἐωνή-
σατο Κ[λ. Ε]ὐτύχης ἑαυτῷ
καὶ γυναικὶ Αὐρ. Ἀρελέ[ᾳ,?
ἑτέρῳ δὲ οὐδενί· εἰ δέ
5. *τις ἐνθάψῃ τ[ι]νά, ἀπο-*
τείσει τῇ γερουσίᾳ δηνάρια πεντακόσια.

Der Name der Frau, Ἀρελέα, ist zweifelhaft **).

6 a.

An einem grossen Sarkophag in *Antiphellos* (jetzt Antiphilos) bloss der Name des Inhabers ***).

(*Die Fortsetzung folgt.*)

*) Diese Inschrift habe ich ausgelassen, weil sie bereits bei *Fellows* und im C. I. 4243. publicirt ist; ich bemerke nur, dass in der Abschrift von *Ross* das ω die Form Ω hat, dass sie Z. 5 ΜΕΝΕΚΛΕΟΥΣ, Z. 8 ΝΙΓΡΕΙΝΙΑΝΟΣ, Z. 12 ΔΑΙΔΑΛΟΥ . . . ΕΥΣ darbietet, wo *Fellows Μενεκλέου, Νιγρινιανοῦ, Δαιδάλου τινος* hat und die Z. 12 von *Ross* durch *Τλωέως* ergänzt wird. Das hier vorkommende *Ἀγαπητίνου τοῦ καὶ Σταυθέμιδος* veranlasst mich zu der Bemerkung, dass in Lycischen Inschriften häufiger als irgend sonst Personen, insbesondere Frauenzimmer, mit zwei verschiedenen Namen bezeichnet werden, z. B. C. I. 4207. *Ἕλενη ἡ καὶ Ἄφιον — Πρείμᾳ τῇ καὶ Εὐφημίᾳ*; 4248. *Ἄφιει τῇ καὶ Μίᾳ — Ἄφιει τῇ καὶ Ἀγαθῇ Τύχῃ* u. s. w. Ich verweise nur beispielshalber auf 4209. 4240 c. 4247. 4264. 4289. 4290. 4295. 4303 k. Dasselbe findet sich auch in pisidischen (4362 fg. 4366 q. 4367 f. g. 4380 f.), cilicischen (4420) und palmyrenischen (4482 fg. 4494. 4503) Inschriften, und hier wie in denen des eigentlichen Griechenlands, besonders in Urkunden aus der römischen Zeit. Ist diese Erscheinung aus Adoption zu erklären? *M.*

**) Vermuthlich ist ΑΡCΑC[ΕΙ zu lesen; der weibliche Name Ἀρσασὶς findet sich öfter in Lycischen Inschriften, z. B. 4254. 4299. 4302. *M.*

***) Diese Inschrift habe ich ausgelassen, weil sie schon von *Fellows* und im C. I. 4298. publicirt ist, die Form der Buchstaben aber, welche in der Abschrift von *Ross* genauer ist, mit den bei uns vorhandenen Typen nicht nachgebildet werden konnte. *M.*

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

Im Verlage von Friedr. Mauke in Jena ist erschienen und kann durch jede Buchhandlung des In- und Auslandes bezogen werden:

Geschichte der Philosophie
nach den Hauptmomenten ihrer Entwicklung.

Von

Ernst Reinhold,
Großherzogl. Sächs. Geh. Hofrath und ordentl. Professor der Philosophie zu Jena.

2 Bände.

Dritte vermehrte und verbesserte Auflage.
gr. 8. 96 Bogen. Preis 5 Thlr.

Commentar
über den
Brief Pauli an die Galater
von
L. F. O. Baumgarten-Crusius.
Herausgegeben
von
Lic. E. J. Kimmel.
8. geh. Preis 17½ Sgr.

Neu erscheint soeben in meinem Verlage und ist durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Bibliographisches Handbuch der philologischen Literatur der Deutschen seit der Mitte des 18. Jahrhunderts bis auf die neueste Zeit. Nach *J. S. Ersch* in systematischer Ordnung bearbeitet und mit den nöthigen Registern versehen von *Ch. Ant. Geissler.* Dritte Auflage. Gr. 8. Geh. 3 Thlr.

In ähnlicher Weise wie die Literatur der Philologie werden auch die andern Zweige der Literatur nach Ersch's Plane neu bearbeitet und bis auf die neueste Zeit fortgeführt erscheinen.

Leipzig, im Juni 1845.

F. A. Brockhaus.

Bei J. C. Mäcken Sohn in Reutlingen ist erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Mittelschule, die, Zeitschrift für die Lehrwissenschaften und das öffentliche Erziehungswesen. Unter Mitwirkung mehrerer deutschen Schulmänner, herausgegeben von Rector Dr. **Schnitzer** und Prof. **Kapff.** 1845. I. Jahrgang 1. u. 2. Heft. Preis des Jahrg. von 4 Heften. 4 fl. 40 kr. 2 Rthlr. 16 ggr.

Neue wichtige und interessante Schriften.

So eben ist bei uns erschienen, und durch jede Buchhandlung zu erhalten:

Christliches Andachtsbuch für denkende Verehrer Jesu. Von Dr. **Karl Gottlieb Bretschneider.** In 3 Theilen. Mit dem Bildniß und Facsimile des Verfassers. Elegant brosch. auf weißem Maschinen-Velinpapier 3 Thlr. 22½ Sgr.
auf starkem Löwen-Velinpapier 4 Thlr. 15 Sgr.

Die deutsch-katholischen Deputirten in Halle. Ein Gedenkblatt an die Feier vom 27. März 1845, den zum Leipziger Concil entsandten deutsch-katholischen Deputirten zu Ehren in Halle veranstaltet. **Nebst der Hallischen Adresse** an sämmtliche freie katholische Gemeinden und Katholiken Deutschlands. geheftet 2½ Sgr.

Lehrbuch der Religionsgeschichte und Mythologie der vorzüglichsten Völker des Alterthums. Nach der Anordnung K. Otfried Müller's. Für Lehrer, Studirende und die obersten Klassen der Gymnasien verfaßt von Dr. **Karl Eckermann,** Assessor der philosophischen Fakultät der Universität Göttingen. Erster Band. geh. 1 Thlr.
(Der zweite Band, welcher das Werk beschließt, erscheint in der Kürze.)

Ideen zu einer Reform der christlichen Kirchenmusik, mit besonderer Beziehung auf die neuesten kirchlichen Verhältnisse von **Gustav Nauenburg.** Ein Wort zur Beherzigung für alle Verehrer des öffentlichen Gottesdienstes. broschirt 3½ Sgr.

Encyklopädie der theologischen Wissenschaften. Von **Karl Rosenkranz,** ordentlichem Professor der Philosophie an der Universität zu Königsberg. Zweite gänzlich umgearbeitete Ausgabe. broschirt 1 Thlr. 25 Sgr.

Halle, Juni 1845.

C. A. Schwetschke und Sohn.

An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen. — **Anmerkungen** zu einer Erklärung des Hrn. Prof. Dr. Hengstenberg in Berlin gegen die protestantischen Freunde in dem Vorwort zu seiner evangelischen Kirchenzeitung 1845. Nr. 5. 6. Von **Uhlich.** Leipzig, Kirchner. geheftet 2½ Sgr.

Die Evangelische Kirchenzeitung und ihr Treiben. Von Dr. **C. Zschiesche,** evang. Prediger zu Döllel bei Wettin. Leipzig, Kirchner. geh. 5 Sgr.

Zwei öffentliche Zeugnisse aus Halle für ein vernunftgläubiges Christenthum und den Pastor Wislicenus. Altenburg, Helbig. 3 Sgr.

Für die Deutsch-Katholiken. Ein Votum von Dr. **Karl Gottlieb Bretschneider,** Ober-Consistorialdirector und General-Superintendent, Comthur erster Klasse des Herzogl. Sächs. Hausordens. Jena, Frommann. broschirt 5 Sgr

So eben ist bei uns erschienen:

Kurzgefasstes
exegetisches Handbuch
zum
Alten Testament.
6. Lieferung.
Buch der Richter und Rut
von
Ernst Bertheau,
Prof. in Göttingen.

Die frühern Lieferungen enthalten:

I. Lfgr.: Die 12 kleinen Propheten von Dr. *F. Hitzig.* 1 Rthlr. 15 Ngr.
II. „ Hiob, von Dr. *L. Hirzel.* 1 Rthlr.
III. „ Der Prophet Jeremia von Dr. *F. Hitzig.* 1 Rthlr. 20 Ngr.
IV. „ Die Bücher Samuels, von Dr. *O. Thenius.* 1 Rthlr. 7½ Ngr.
V. „ Jesaia von Prof. Dr. *Knobel.* 1 Rthlr. 25 Ngr.

Leipzig, den 20. Mai 1845.

Weidmann'sche Buchhandlung.

So eben ist erschienen und durch alle Buch- und Musikhandlungen zu beziehen:

Die Choralsammlungen
der verschiedenen christlichen Kirchen.
Chronologisch geordnet
von **C. F. Becker,**
Organist und Lehrer am Conservatorium zu Leipzig.
Leipzig bei Friedrich Fleischer. Preis 1 Thlr. 6 Ngr.

Früher erschien von demselben Verfasser: Evangelisches Choralbuch, 138 vierstimmige Choräle 2 Thlr. — Vollständiges Choralmelodienbuch zum Gebrauch für Kirchen und Schulen 5 Ngr.

Im Verlage der Unterzeichneten ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Lehrbuch der Chemie. Zum Theil auf Grundlage von Dr. Thomas Graham's 'Elements of Chemistry' bearbeitet vom Prof. Dr. Fr. Jul. Otto. Zweite umgearbeitete und vermehrte Auflage. gr. 8. 3 Bde. Fein Velinpap. geh. Preis à Lfrg. 12 gGr.

Die neue Auflage des Graham-Otto'schen Lehrbuches der Chemie wird, wie die erste, in Doppellieferungen von 12 Bogen erscheinen. Ausgegeben sind Bd. I. Lfrg. 1—5, Bd. II. Lfrg. 1—4 und Bd. III. Lfrg. 1 und 2. Der Prospectus ist durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Braunschweig, am 15. Mai 1845.

Friedrich Vieweg und Sohn.

II. Vermischte Anzeigen.

Quaestiones a Societate Regia Danica Scientiarum anno 1845 cum praemii promisso propositae.

A. A CLASSE MATHEMATICA.

Fractiones continuae, in quas explicari possunt radices reales aequationum algebraicarum tertii altiorisve gradus, quae coefficientes habent rationales et ad gradum inferiorem reduci nequeunt, qualitates sine dubio habent similes illis, quas in aequationibus primi et secundi gradus cognitas habemus. Desinit quidem finita forma fractionum continuarum, ubi aequationes primum gradum excedunt, desinit periodicitas ultra secundum, sed pro hisce formis aliae exstare possunt explicationum genera, quae si bene cognita fuerint, ad analysin indeterminatam promovendam magnopere valeant. Proponimus itaque, ut inquiratur in proprietates generales fractionum continuarum gradus altioris, saltem earum, quae illas, quas novimus, immediate sequuntur, id est, in quas explicari possunt radices cubicae irrationales quantorum rationalium, ita ut leges generales definiantur, quibus tam ipsarum fractionum quam seriei convergentium principalium terminos ad quemlibet usque ordinem computare liceat sine ulla praevia determinatione terminorum omnium antecedentium.

B. A CLASSE PHYSICA.

Multis recentiorum temporum investigationibus exploratum est, plantis praeter acidum carbonicum, quod ex aëre, aqua, solo ducunt, etiam compositiones azoticas et plures substantias anorganicas soli necessarias esse. Pleraeque, quae coluntur plantae, azotum, ad certas compositiones chemicas formandas necessarium, partim e stercore ducunt partim ex ammoniaco aëris, partim etiam ipsum azotum liberum aëris, ratione agendi nondum cognita, ad se trahere videntur, modo cetera adsint, quae plantae ad vigorem et augmentum necessaria sunt.

Putat societas nostra, multum ad hanc rem illustrandam conferri posse, si quis experimentis comparativis investigaverit, quam vim ad plantae incrementum quum stercus tum cinis ejusdem stercoris habeat; itaque praemium nummi sui aurei ei proponit, qui rationem investigaverit, quae intercedat inter vim stercoris ejusdemque cineris in plantis nutriendis. Experimenta sic institui debent, ut plantae, quae creverint in terra igne partibus organicis privata, comparentur cum plantis, quae in aliis portionibus ejusdem terrae creverint, quarum altera stercore, altera cinere hujus stercoris mixta sit. In comparatione ratio habenda est non solum ponderis plantae siccae, sed omnium plantae partium. Plantae, si fieri poterit, et antequam semina progenuerint, comparari debebunt, et postquam semina maturuerint; optatque societas, ut praeter plantas cereales aliae quaedam ex iis, quae coluntur, sub examen vocentur.

C. A CLASSE PHILOSOPHICA.

Cum controversia inter medii aevi Nominalistas et Realistas nostro tempore animos philosophorum denuo ad se converterit, optatur expositio historicis disqvistionibus innixa, qva momentum hujus controversiae tam logicum quam theologicum illustretur.

D. A CLASSE HISTORICA.

Qualis apud nostrates medio aevo condicio rei librariae fuerit, parum adhuc exploratum est, videturque, si quis in eam diligenter inquisiverit, non mediocriter proficere posse ad cognoscendum exponendumque, quatenus et quemadmodum litterae cultae sint ipsaque nostrorum hominum ingenia excoluerint. Itaque societas nostra hujus rei investigationem praemio suo commendandam rata hanc hominibus doctis quaestionem proponit, ut exploretur, qualis fuerit rei librariae forma et condicio in Dania medio aevo usque ad sacrorum emendationem.

In hujusmodi quaestione, ad quam persequendam multa documenta cum in subsidiis historiae Danicae medii aevi impressis tum in codicibus manuscriptis bibliothecarum nostrarum continentur, hae potissimum rationes habendae videntur:

1) Qualis sit fuerit ve externa librorum manuscriptorum ex illa aetate, qui aut supersunt aut quos olim fuisse constat, forma quum materia, tum foliorum magnitudine, scripturae genere, imaginibus, integumento; quae hinc effici possint regulae ad aetatem codicum manuscriptorum aestimandam; quid de ipsis scribis librariis aut constet aut probabili conjectura inveniatur;

2) Quaenam potissima opera peregrinorum scriptorum aut veterum classicorumque aut medii aevi illa aetate in Dania exstitisse reperiantur, sive hic descripta sive ab exteris huc advecta;

3) Quid reperiatur de libris emptis venditisque, deque eorum pretiis, deve iis permutatione, dono, testamento ad alios dominos translatis;

4) Quos librorum apparatus collectos habuerint quum publice instituti coetus, ut coenobia, capitula, scholae, collegia, tum privati homines, quaeque de librorum conservatione, usu similibusque instituta fuerint;

5) Quae fata hujusmodi librorum collectiones posteriore tempore habuerint quum ante sacrorum emendationem tum post eam.

Omnis haec quaestio necessario etiam Scaniam, Hallandiam, Blekingiam complecti debere videtur.

In quaestionibus tractandis sermone Latino, Gallico, Anglico, Germanico, Suecico Danicove uti licebit. Commentationes notandae erunt non nomine scriptoris, sed tessera aliqua, adjiciendaque charta obsignata, eadem tessera notata, quae scriptoris nomen, ordinem domiciliumque indicet. Qui societati adscripti sunt et in imperio Danico habitant, certamine abstinebunt. Qui in una ex propositis quaestionibus solvenda satisfecerit, ei praemii loco tribuetur numus aureus societatis, 50 ducatos Danicos pretio aequans.

Commentationes intra exitum mensis Augusti 1846 ***Joanni Christiano Örsted***, qui societati ab epistolis est, transmissae esse debebunt.

Einladung

zur Theilnahme an der nächsten Versammlung der Philologen, Schulmänner und Orientalisten in Darmstadt.

Die im vorigen Jahre in Dresden versammelten Philologen, Schulmänner und Orientalisten haben zum Ort ihrer nächsten Zusammenkunft in diesem Herbste Darmstadt erwählt und die Unterzeichneten mit der Geschäftsleitung beauftragt. Die städtische Behörde dahier sowohl, als die hiesigen Einwohner haben diesen ihre lebhafte Theilnahme hieran zu erkennen gegeben und sind den deßhalb an sie gestellten Ersuchen mit größter Bereitwilligkeit entgegengekommen. Dem zu Folge werden alle Gelehrte, welche an der nächsten Versammlung Theil nehmen wollen, die am Morgen des ersten Octobers beginnen wird, hierzu freundlichst eingeladen. Vom Sonnabend, 27. September, an wird in dem Locale der vereinigten Gesellschaft dahier das Anmeldebüreau eröffnet sein, um den ankommenden Fremden jede weiter gewünschte Auskunft zu ertheilen.

Die Orientalisten haben zur Berathung über die Statuten, die ihr im vorigen Jahr hierzu erwählter Ausschuß entworfen hat, sowie über einen Centralort für die zu constituirende deutsche morgenländische Gesellschaft einige den allgemeinen vorausgehende Sitzungen zu halten gewünscht. Es ergeht daher an sie die Einladung, sich zu diesen Montag den 29. September beginnenden Sitzungen zwei Tage vor der allgemeinen Zusammenkunft zu vereinigen.

Für die allgemeinen Sitzungen sind die Morgenstunden vom 1. bis 4. October gerechnet, die Nachmittagstunden für diejenigen von Sectionen, welche etwa zur Verfolgung besonderer Zwecke zusammentreten wollen.

Schließlich bitten wir um gefälligst baldige Mittheilung etwaiger Wünsche und Vorschläge in Beziehung auf die Versammlung, sowie um vorläufige Angabe der Vorträge, welche auf derselben zu halten beabsichtigt werden. An Wohnungen wird es zwar wohl nicht fehlen; doch können auch Bestellungen darauf bei uns gemacht und, falls sie vor dem 14. September eintreffen und nicht besondere Antwort darauf erfolgt, von den Bestellenden als erledigt angesehen werden.

Zur Förderung der Sache ersuchen wir die verehrl. Redactionen öffentlicher Blätter, sich die Verbreitung dieser Einladung angelegen sein zu lassen.

Darmstadt, den 19. Mai 1845.

Dr. K. Dilthey. Dr. A. Schleiermacher.
Dr. K. Wagner.

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINE LITERATUR-ZEITUNG

Monat Juni. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

Bei uns ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die Kunst
der
äußeren Kanzelberedtsamkeit
oder
die Lehre
von der
kirchlichen Declamation und Action
in ihrem ganzen Umfange dargestellt
von
G. Schilling.

Zweite durchaus umgearbeitete und verbesserte Auflage.
8. broch. 3 Thlr. oder 5 fl.

Bei seinem ersten Erscheinen bezeichnete die Critik (unter anderen z. B. Theol. Literaturblatt zur Allg. Kirchenz. 1837. Nro. 74.) dieses Buch einstimmig als ein Werk,

„dem das Anerkenntniß gebühre, daß es seinen Gegenstand auf eine wahrhaft meisterliche Art behandle und das vielfach dunkle Gebiet, auf dem „der würdige Verfasser wandle, so gelichtet habe, „daß die Schrift jungen wie älteren Geistlichen nicht genug zum Studium empfohlen werden könne,"

und bereits seit mehreren Jahren auch war dasselbe in allem Buchhandel gänzlich vergriffen, so wie bewährte öffentliche Lehrer der Homiletik es fortwährend bei ihren Vorlesungen als erstes und bis jetzt einziges wirkliches, umfassendes Lehrbuch der eben so schweren als wichtigen Kunst der äußeren geistlichen Beredtsamkeit empfohlen. Dürfen wir uns demnach gewiß halten, mit der neuen Veröffentlichung überhaupt einem vielseitig ausgesprochenen Verlangen nachzukommen, so läßt die neue Form und Gestalt, welche der Herr Verf. dem Werke in der gegenwärtigen zweiten Auflage zugleich gab, um so mehr eine noch regere und allgemeinere Theilnahme hoffen, als letzteres selbst dadurch unzweifelhaft an innerem wie äußerem Werthe wesentlich gewonnen hat.

Stuttgart, im April 1845.

Hallberger'sche Verlagshandlung.

Im Verlage von Friedrich Fleischer in Leipzig ist neu erschienen:

Dr. C. F. W. Häberlin
Grundsätze des Criminalrechts
nach den neuen deutschen Strafgesetzbüchern.
Erster Band.
Die allgemeinen Lehren des Criminalrechts.
Preis 1 Thlr. 6 Ngr.

A. E. H. Braun
Hauptstücke des öffentlich-mündlichen
Straf-Verfahrens
mit Staatsanwaltschaft nach franz. und holländ. Gesetzgebung. Preis 1 Thlr.

Neue medicinische Werke.

Im Verlage von F. A. Brockhaus in Leipzig sind neu erschienen und können durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

Handbuch der topographischen Anatomie, mit besonderer Berücksichtigung der chirurgischen Anatomie zum Gebrauch für Aerzte und Studirende, bearbeitet von Dr. *L. Rochmann*. Gr. 12. 1844. Geh. 3 Thlr.

Handbuch der speciellen Pathologie und Therapie, bearbeitet von Dr. *L. Posner*. Erster Band: *Acute Krankheiten*. Gr. 12. 1845. Geh. 2 Thlr.

Die medicinische Diagnostik und Semiotik, oder die Lehre von der Erforschung und der Bedeutung der Krankheitserscheinungen bei den innern Krankheiten des Menschen, bearbeitet von Dr. *A. Moser*. Gr. 12. 1845. Geh. 2 Thlr.

Vorstehende Werke bilden die erste bis dritte Abtheilung einer Encyklopädie der medicinischen Wissenschaften, methodisch bearbeitet von einem Vereine von Aerzten, unter der Redaction von Dr. A. Moser.

Bei E. B. Schwickert in Leipzig sind so eben erschienen und durch alle Buchandlungen zu beziehen:

Gruner t, J. A., Lehrbuch der Mathematik und Physik für staats- und landwirthschaftliche Lehranstalten und Kameralisten überhaupt. Dritter Theil. Erste Abtheilung. Physik. Erste Abtheilung. Auch unter dem besondern Titel: Lehrbuch der Physik mit vorzüglicher Rücksicht auf mathematische Begründung. Erster Theil. Mit 16 Figurentafeln. gr. 8. 3 Rthlr.

Simon, C. F. L., M., Sittenlehre in Beispielen aus der Geschichte und dem täglichen Leben. Zur Belehrung, Ermunterung und Warnung für die reifere Jugend. Drittes und letztes Bändchen. Besondere Nächstenpflichten. — Pflichten des Menschen in Hinsicht auf Gott. Pflichten des Menschen in Ansehung der Vernunft und leblosen Schöpfung.

Glaube dem Leben! Es lehrt besser,
als Redner und Buch.

8. in Umschlag geheft. 17½ Ngr. (14 gGr.)

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Abraham a Santa Clara, sämmtl. Werke. Nach d. Orig.-Texte. 65. 66. Hft. Passau, Pustet. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Andersen, H. C., Horatio, d. Mulatte. Romant. Drama in 5 Aufzügen. Frei bearb. v. Le Petit. Hamburg, Kittler. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Anleitung, kurze, zur Vermehr. u. Erspar. des Holzes. Mühlhausen, Heinrichshofen. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Anthologie Röm. Dichter. Herausg. v. *R. A. H. Stern*. Bielefeld, Velhagen u. K. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Apelt, C. F., d. Epochen d. Geschichte d. Menschheit. 1. Bd. Nebst 2 Kpfrtaf. Jena, Hochhausen. geh. n. 2 ℳ

Apologet, der. Eine Monatsschr. f. Belehr. u. zur Vertheid. d. Kirche. Herausg. v. F. Peschke. 1—9. Hft. (r. 2—9s) Breslau, F. Aderholz. geh. n. 1 ℳ 16 gr. (1 ℳ 20 ngr.)

Archiv f. physiolog. u. patholog. Chemie u. Mikroskopie in ihrer Anwend. auf d. prakt. Medizin. Herausg. v. *J. F. Heller*. Jahrg. 1845. 6 Hfte. Berlin, Hirschwald. geh. n. 4 ℳ

Ausland, das, Redactrist., herausg. v. C. Spindler. 307—309. 351—363. Bchn. Stuttgart, Franckh. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Bato. Blumenlese holländ. Gedichte älterer u. neuerer Zeit. Uebersetzt v. L. Troß. Siegen, Friedrich. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Becquerel, M., populaire Naturlehre m. besond. Rücksicht a. d. Chemie u. verwandten Wissenschaften. In 9 Thln. M. Abb. A. d. Franz. v. G. Kißling. 6. 7. Thl. Stuttgart, Scheible, R. u. S. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Beyer, J. H., d. Kurzsichtigkeit in ihrer Beziehung zur Lebens- u. Erziehungsweise d. Gegenwart ꝛc. M. 1 Steintaf. Dresden, Arnold. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Behr, J. H. T., d. regen Bewegungen unsrer Zeit auf d. Gebiete d. christl. Kirche im Lichte d. Pfingstfestes. Predigt. Gera, Kanitz. geh. 2½ gr. 3 ngr.)

Bender, L., d. Luther-Buch. Ein Liederkranz, d. deutschen Glaubenshelden gewunden. Siegen, Friedrich. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Beobachtungen, polit. 1. Heft. Ueb. d. Vereine zur Hebung d. Noth d. arbeit. Classen. Berlin, Rösc. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Berend, H. W., 2. Bericht üb. d. gymnastisch-orthopädische Institut zu Berlin u. s. w. M. 1 lith. Taf. Berlin, Hirschwald. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Bernhardy, G., Grundriss d. Griech. Literatur, m. einem vergleich. Ueberblick d. Römischen. 2. Thl. Halle, Anton. 4 ℳ 16 gr. (4 ℳ 20 ngr.)

Berndt, E., u. C. Engel, Form u. materielle Grundsätze d. landwirthschaftl. Buchhaltung ꝛc. Leipzig, Rein. geh. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Berzelius, J. J., Lehrb. d. Chemie. 5. umgearb. Orig.-Aufl. III. Bd. 3. 4. Lfg. Dresden, Arnold. geh. n. 2 ℳ

v. Bielke, H., d. Bernstein, ein wicht. Naturproduct d. Königr. Dänemark ꝛc. Hamburg, Kittler. geh. 4 gr. (5 ngr.)

—, üb. d. zunehm. Unfruchtbarkeit d. Bodens u. d. geeign. Mittel, diesem Uebel abzuhelfen. Ebend. geh. 4 gr. (5 ngr.)

v. Binzer, A., Venedig im Jahre 1844. M. 1 Karte v. Venedig. Pesth, (Leipzig, G. Wigand.) geh. 2 ℳ

Blessington, (Gräfin) Strathern, od.: Freier auf Reisen. A. d. Engl. v. W. F. L. Petri. 4 Thle. Braunschweig, Leidrock. geh. 5 ℳ 12 gr. (5 ℳ 15 ngr.)

Böcking, E., Grundriß zu Pandekten-Vorlesungen nebst Quellen u. Litteratur-Angaben u. einer Quellen-Chrestomathie. 3. Aufl. Bonn, Marcus. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Bode, F., Nauheim, seine natürlich warmen Soolquellen u. deren Wirkung nebst einer kurzen Nachricht üb. d. Schwalheimer Mineralbrunnen. Cassel, Fischer. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Bouchard, C., d. Vorschule d. academ. Lebens u. Studiums. Erlangen, Heyder. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Braun, G., Liederbuch f. Studenten. M. Melodien. 2. verm. Aufl. Berlin, Klemann. geh. 12 gr. (15 ngr.) geb. n. 18 gr. (22½ ngr.)

Bunyan, J., d. Christen Wallfahrt nach d. himml. Stadt. Frei nach d. Engl. v. F. H. Ranke. M. einer Einleit. v. G. H. v. Schubert. 3. Aufl. Erlangen, Heyder. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Christianus Orthodoxus, neueste Liederkrone, geflochten v. gesammelten Perlen aus ächt christgläub. Gesangbüchern. Leipzig, Exped. geh. 7 gr. (8¾ ngr.)

Conversations-Lexikon zum Handgebrauch od. encyklopäd. Realwörterb. aller Wissenschaften, Künste u. Gewerbe. 4. umgearb. Aufl. Vollständig in 1 Bde. 15. 16. Lfg. Leipzig, Weichardt. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Cooper, A., theoret.-prakt. Vorles. üb. Chirurgie u. s. w. Herausg. v. *A. Lee*. A. d. Engl. v. *A. Schütte*. 3. Bd. 3—6. Lfg. (r. 4—6.) Cassel, Fischer. geh. n. 2 ℳ 16 gr. (2 ℳ 20 ngr.)

Cotta, B., Gedanken üb. Phrenologie. Dresden, Arnold. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

v. Crusenstolpe, M. J., d. Mohr od. d. Haus Holstein-Gottorp in Schweden. A. d. Schwed. 2. Ausg. 7 Thle. Berlin, Morin. geh. 5 ℳ 12 gr. (5 ℳ 15 ngr.)

Darstellung, kurzgefasste vollständ., der v. Drieberg'schen Preisaufgabe, wodurch sie leicht zu lösen ist. Neuhaldensleben, Eyraud. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Dingelstedt, F., Gedichte. Stuttgart, Cotta. geh. n. 2 ℳ

Duller, E., d. Geschichte d. deutschen Volkes. 3. Aufl. 6 Lfgn. (r. 2—6.) Berlin, Klemann geh. n. 1 ℳ

— —, Ausg. in 9 Heften. M. 90—100 Holzschn. 1—9. Lfg. (r. 2—9.) Ebend. geh. n. 3 ℳ

Eiselein, J., Grundlinien d. deutschen sprachlère in reimversen abgefasst nach J. Grimms Gramm. Constanz, Meck. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Eisenbahn-Karte, neueste, v. Deutschland u. d. angrenz. Ländern. Breslau, Schuhmann. in Futt. 8 gr. (10 ngr.)

Erläuterungen zu d. geognost. Charte d. Königr. Sachsen u. d. angrenzenden Länderabth. Herausg. v. *C. F. Naumann*. 5. Heft. Erläut. zu Sect. X. Geognost. Skizze d. Umgegend v. Dresden. geh. n. 3 ₰

Fichte, J. G., sämmtl. Werke. Herausg. v. *J. H. Fichte*. 1. Bd. 1. Abth. Zur theoret. Philosophie. 1. Bd. Berlin, Veit u. C. geh. n. 1 ₰ 19¼ gr. (1 ₰ 24 ngr.)

— —, 6. Bd. 3. Abth. Populärphilosoph. Schriften. 1. Bd. Ebend. geh. n. 1 ₰ 12 gr. (1 ₰ 15 ngr.)

Fischer, K. P., speculative Characteristik u. Kritik d. Hegelschen System's ꝛc. Erlangen, Heyder. geh. 2 ₰ 20 gr. (2 ₰ 25 ngr.)

Franz, C., Synopsis plantarum florae classicae od: Uebersichtl. Darstell. der in d. klass. Schriften d. Griechen u. Römer vorkomm. Pflanzen u. s. w. München, Fleischmann. geh. 1 ₰ 8 gr. (1 ₰ 10 ngr.)

Frankenberg, A., Plan zu einer häusl. Lehr- u. Erziehungsanstalt ꝛc. Dresden, Arnold. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Franzose, d. aufrichtige, od. d. Kunst in 8 Tagen französ. sprechen zu lernen. 10. verb. Aufl. München, Fleischmann. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Frei, J., quaestiones Protagoreae. Bonnae, Marcus. geh. n. 1 ₰

Fuchs, C. H., Lehrbuch d. speciellen Nosologie u. Therapie. 1. Bd. Göttingen, Dieterich. geh. n. 3 ₰ 16 gr. (3 ₰ 20 ngr.)

Gallois, J., secondes lectures françaises. Hamburg, Kittler. geb. n. 1 ₰

Gedanken eines evangel. Laien üb. d. kathol. Reform. Berlin, Mittler. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Georgi, K. A., Entwurf einer Petition an d. Königl. Sächs. Ministerium ꝛc. um Gewähr. einer freieren Verfass. d. evangel. Landeskirche. Dresden, Arnold. geh. n. 1¾ gr. (2 ngr.)

—, d. wahre Einigung. Eröffnungsrede. Ebend. geh. 1¼ gr. (1½ ngr.)

Glaubensbekenntniß u. Abschwörungsformular Friedr. Aug. II. bei seinem Uebertritt v. d. Luther. zur Röm.-Kathol. Kirche. Gera, Kanitz. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Goldsmith, O., d. Landpred. v. Wakefield. Eine Erzähl. Uebers. v. E. Susemihl. M. 60 Holzschn. Neue Ausg. Berlin, Klemann. geb. 1 ₰ 12 gr. (1 ₰ 15 ngr.)

Gottschalk, A., Darstell. d. rheumat. Krankheiten auf anatom. Grundlage. Köln, Verlagsverein. geh. 1 ₰

Grab, G., u. S. **Gewinner**, the new London Echo. Eine Samml. acht engl. Rezensarten ꝛc. 1. Hft. München, Fleischmann. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Grimm, C. L. W., d. Glaubwürdigkeit d. evangel. Geschichte m. Bezug auf D. F. Strauß u. B. Bauer u. die durch dieselben angeregten Streitigkeiten. Jena, Hochhausen. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Gropius, C., Ornamente in verschied. Baustylen nach Modellen u. s. w. Heft I—IV. Berlin, Reimarus. geh. n. 2 ₰ 16 gr. (2 ₰ 20 ngr.)

Gutensohn, J. G., vergleichende Betracht. üb. Eisenbahn-Anlagen u. ihren Betrieb durch Locomotiv- u. Pferde-Kraft. 2. verm. Aufl. München, Fleischmann. geh. n. 3 gr. (3¾ ngr.)

Handtke, F., Post-, Reise- u. Eisenbahnkarte v. Deutschland, d. Schweiz, d. Niederlanden u. Belgien, nebst Theilen d. angrenz. Länder u. s. w. Glogau, Flemming. aufgezogen in Futt. 2 ₰

v. **Heinemann**, F., Gedichte. Braunschweig, Leibrock. geh. n. 18 gr. (22½ ngr.)

Helfferich, A., Henrich Steffens u. d. Wissenschaft d. Gegenwart. Berlin, Schultze. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

v. **Hermann**, F. B. W., Lehrbuch d. Arithmetik u. Algebra zum Gebrauch in Schulen u. zum Selbstunterr. 2. verb. Aufl. Nürnberg, Riegel u. W. 1 ₰ 20 gr. (1 ₰ 25 ngr.)

Herzfeld, enthalten unsere bibl. Schriften wirklich nicht d. Lehren, welche ihnen häufig abgesprochen werden. Predigt. Braunschweig, Meyer sen. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Hessenmuller, C., d. Gegner d. Gustav-Adolph-Stiftung. Braunschweig, Westermann. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Heyder, C. L. W., krit. Darstell. u. Vergleich. der Aristotel. u. Hegel'schen Dialektik ꝛc. 1. Bd. 1. Abth. Erlangen, Heyder. geh. 1 ₰ 12 gr. (1 ₰ 15 ngr.)

Hieronymi, W., d. Orthodoxie gerüstet m. d. Waffen d. Vernunft, ein Widerspruch, als Zeiterscheinung hervortretend in d. Schrift v. H. A. Pistorius gegen C. B. König. Braunschweig, Meyer sen. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Hinrichs, Trutz-Rom- und Jesuiten. Ein Gedenkblatt f. römisch- u. deutsch-kathol. Christen. Halle, Schwetschke u. S. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Kirchenblatt, Mecklenburg. Herausg. v. **Hofmann**, **Karsten** u. **Krabbe**. 1. Jahrg. 3. 4. Heft. Rostock, Leopold. geh. n. 18 gr. (22½ ngr.)

Kirchhof, F., d. deutsche Landwirth. Ein vollständ. Hand- u. Lehrb. d. gesammten Landwirthschaft. In 10 Lfgrn. 2. Lfg. Leipzig, G. Wigand. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Kracht, W., d. evangel. Kirche u. ihre symbol. Bücher. Neubrandenburg, Brunslow. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Krahmer, L., d. Silber als Arzneimittel betrachtet. Halle, Anton. geh. n. 1 ₰ 12 gr. (1 ₰ 15 ngr.)

Krüger, J., westphäl. Volks-Sagen u. Erzähl. 1. Bdchn. 2. Aufl. Siegen, Friedrich. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Krutzsch, K. L., d. ABC d. Chemie, enthalt: d. Gemeinnützigste aus d. chem. Wissenschaft f. Nichtchemiker ꝛc. 2. verm. u. verb. Aufl. Dresden, Arnold. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Leitfaden bei d. ersten Unterr. in d. Latein. Grammatik. Gotha, Gläser. 8 gr. (10 ngr.)

Leo, H., Lehrbuch d. Universalgeschichte zum Gebrauche in höh. Unterrichtsanstalten. 5. Bd. 2. Aufl. Halle, Anton. 2 ₰ 12 gr. (2 ₰ 15 ngr.)

Liskemen, C., Jesuiten u. Fürstenmörder. Aus d. Franz. 2. Aufl. Schw. Hall, Haspel. geh. 21 gr. (26½ ngr.)

Lüben, A., Naturgeschichte f. Kinder in Volksschulen. 2 Thle. 2. verb. Aufl. Halle, Anton. geh. 4 gr. (5 ngr.)

v. **Lützow**, L., (Freihr.), d. Schlacht v. Hohenfriedberg od. Striegau am 4. Juni 1745. M. 9 Beilagen u. 2 Plänen. Potsdam, Riegel. geh. n. 1 ₰ 8 gr. (1 ₰ 10 ngr.)

Materialien, Warnungen u. Winke d. polit. Consolidirung norddeutscher Bundesstaate gewidmet. Bonn, Marcus. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Mätzner, E., Syntax d. neufranz. Sprache. Ein Beitrag zur geschichtl.-vergleich. Sprachforschung. 2. Thl. Berlin, Dümmler. 2 ₰

Maurerhalle, die. Zeitschr. f. Freimaurerei. Herausg. v. R. M. Fischer. 4. Bd. 4 Hfte. Altenburg, Pierer. geh. 2 ₰ 16 gr. (2 ₰ 20 ngr.)

Napier, W., Cyril Thornton. Nach d. Engl. v. W. du Roi. 3 Thle. Braunschweig, Leibrock. geh. 4 ₰

Naumann, C. F., üb. d. Quincunx als Grundgesetz d. Blattstell. vieler Pflanzen. M. 1 Steindrucktaf. Dresden, Arnold. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Ornamenten-Buch zum pract. Gebrauche f. Architekten, Decorations- u. Stubenmaler, Tapetenfabrikanten u. s. w. 5. Lfrg Berlin, Reimarus. geh. n. 2 ₰ 16 gr. (2 ₰ 20 ngr.)

Plauti Bacchides. Recens. *G. Hermann*. Lipsiae, Weidmann. geh. 14½ gr. (18 ngr.)

Präsentschiff, das. Geschichtl.-abenteuerl. Bilder aus d. Seekriegen während d. Fremdherrschaft in Teutschland. 2 Bde. Leipzig, Thomas. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

v. Raumer, R., d. Einwirk. d. Christenthums auf d. Althochdeutsche Sprache. Ein Beitrag zur Geschichte d. deutschen Kirche. Stuttgart, Liesching. geh. n. 2 ℛ 4 gr. (2 ℛ 5 ngr.)

Real-Encyklopädie, allgem. deutsche, f. d. gebild. Stände. Conversat.-Lex. 9. verb. u. verm. Orig.-Aufl. 57. Hft. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Rechtlieb, K., d. gedrückte Kirche in Preußen. Leipzig, Hartmann. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Ritter, üb. d. Nachdruck nach preuß. Rechte. Berlin, Mittler. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Rubens, B., Handb. f. Reisende durch Belgien nebst d. Reiserouten nach Cöln, Paris u. London. M. Karte u. Plänen. Brüssel, Muquardt. geb. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Rudolph, K. A., Geschichte d. Papstthums, d. Päpste u. d. berühmt. Bischöfe u. Kardinäle. 2. Lfg. Berlin, Voß. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Rückert, F. W., Leitfaden zum grammat. Unterr. in d. deutschen Sprache. Berlin, Wolff. cart. 4 gr. (5 ngr.)

—, Vorschule f. d. latein. Unterricht. 1. Curs. Ebend. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Russe, d. kleine, od. Samml. der zum Sprechen nöth. Wörter u. Redensarten. Russisch u. deutsch. St. Petersburg, (Braunschweig, Leibrock. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Schefer, L., ausgewählte Werke. 1. 2. Bd. Berlin, Veit u. C. geh. n. 1 ℛ

Schilderungen aus d. engl. Familienleben niederer u. höherer Stände in volksthüml. Erzählungen. 1. 2. Bd. Nürnberg, Stein. geh. 1 ℛ 6 gr. (1 ℛ 7½ ngr.)

Schneidewind, F. J. A., d. 7jähr. Krieg in Deutschland. M. lith. Abb. 1. Hft. Neuhaldensleben, Eyraud. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Scholz, H., d. neue deutsch-kathol. Bewegung an d. Maaßstab d. heil. Schrift gemessen. Braunschweig, Meyer sen. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Schubert, J. A., Samml. v. mathem., namentlich v. Differential- u. Integral-Formeln, nebst d. Gleichungen u. s. w. 2. Ausg. Dresden, Arnold. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Schücking, d. Messiasweihe am Jordan. Ein Beitrag zur Würdigung d. neuen Bekenntnisse v. christl. Standpunkte. Bremen, Geisler. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Schufelka, F., Mittelmeer, Ost- u. Nordsee. Leipzig, Weidmann. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

v. Siebold u. Stannius, Lehrb. d. vergleich. Anatomie. 2. Abth. 1. Hft. Berlin, Veit u. C. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Simon, H., d. Preuß. Richter u. d. Gesetze v. 29. März 1844. 2. verm. u. verb. Ausg. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Stadte-Ordnung, revidirte, f. d. Preuß. Monarchie m. d. dazu gehör. Verordnungen. Minden, Essmann. geh. 4 gr. (5 ngr.)

v. Stendahl, H., Kerker u. Kirche. (Chartreuse de Parme.) Ein Roman. 3 Bde. Dresden, Arnold. geh. 4 ℛ

Strack, F., Choah, Erhebungen d. Herzens zu Gott in Gesängen u. mehr. Gebeten. 6. verm. Aufl. Frankfurt, Brönner. geh. n. 1 ℛ 4 gr. (1 ℛ 5 ngr.)

Stupp, H. J., d. letzten Hermesianer. 4. Hft. Der Renegat. Siegen, Friedrich. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Sue, E., d. ewige Jude. Deutsche Orig.-Ausg. unter Mitwirk. v. W. L. Wesché. 16. Bdchn. Leipzig, Kollmann. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Symbolae literariae. Ed. doctorum in gymnasiis Batavis societas VI. Trajecti ad Rhenum, (Lipsiae, Weidmann.) geh. n. 1 ℛ 6 gr. (1 ℛ 7½ ngr.)

Texas. Ein Handb. f. deutsche Auswand. M. besond. Rücksicht auf diejenigen, welche ihre Ueberfahrt u. Ansiedel. durch Hilfe d. Vereins z. Schutze deutscher Auswand. in Texas bewirken wollen. Bremen, Geisler. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Tittmann, F. W., Geschichte Heinrichs d. Erlauchten, Markgrafen zu Meißen u. im Osterlande rc. 1. Bd. Dresden, Arnold. geh. 2 ℛ

Tutti Frutti. Samml. ausgewählter u. interessanter Erzähl. rc. aus allen Weltgegenden. M. Beiträgen v. W. Alexis rc. Neue eleg. Ausg. 12 Bde. Leipzig, Berger. geh. n. 5 ℛ 8 gr. (5 ℛ 10 ngr.)

Uhlich, Bericht üb. d. Pfingstversamml. d. protestant. Freunde in Köthen am 15. Mai 1845. Leipzig, Böhme. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Ullmann, C., üb. d. unterscheid. Charakter od. d. Wesen d. Christenthums m. Bezieh. auf neuere Auffassungsweisen rc. Hamburg, F. Perthes. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Ulpiani, D., quae vocant fragmenta sive excerpta ex Ulpiani libro singulari regularum. Accedunt ejusdem institutionum aliaque veteris iuris Romani fragmenta. Tertium emend. et critica locorumque similium annotatione instr. E. Böcking. Bonnae, Marcus. geh. n. 13 gr. (16 ngr.)

Unteroffizier, d. preuß., ein ehrenfester, gebild., fügsamer Jüngling u. daher bei Neigung dereinst als Mann ein musterhafter Landschullehrer. Leipzig, Thomas. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Varnhagen v. Ense, K. A., Hans v. Held. Ein preuß. Charakterbild. Leipzig, Weidmann. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Vieß, G., Noris-Blüthen. Nürnberg, Riegel u. W. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Vita Aesopi. Ex Vratislaviensi ac partim Monacensi et Vindobonensi codicibus nunc primum ed. A. Westermann. Brunsvigae, Westermann. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Volkert, L., u. G. W. H. Brock, d. heil. Martyrer d. evangel. Kirche. 1. Hft. Heyder, Erlangen. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Volks-Conversations-Lexikon. Umfass. Wörterb. d. sammtl. Wissens. 11. Bd. Stuttgart, Scheible, R. u. S. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Volksschulfreund, der, eine Zeitschrift f. d. Volksschullehrer, zunächst d. Prov. Preußen, fortgesetzt v. J. L. Sauter. 9. Bd. 4 Hfte. Königsberg, Bon. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Voretzsch, L., d. thät. Theilnahme d. evangel. Gemeindeglieder an kirchl. Angelegenheiten. Altenburg, Helbig. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Wahlert, G. E. A., engl. Lesebuch m. vorausgeschickten gramat. Uebungsstücken, nebst einem vollstand. Wortregister. 3. revid. Aufl. Bielefeld, Velhagen u. K. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Was will d. christ-kathol. Kirche? Auch ein Wort zur Verständig. in der Kirchenfrage rc. Frankfurt, Trowitzsch u. S. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Weber, W. E., öffentl. Reden. 1. Bdchn. Jena, Hochhausen. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Wiedenfeld, K. W., evangel. Beurtheilung d. offenen Glaubensbekenntn. d. christl.-apost.-kathol. Gemeinde zu Schneidemuhl. 2. Aufl. Solingen, Pfeiffer. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Wilke, C. G. W., Anleit., d. Schriften d. neuen Test. auszulegen u. zu erklären rc. Dresden, Arnold. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Wolff, O. L. B., französ. Lesebuch f. Töchterschulen. 2. Curs. f. d. mittleren Klassen. Bielefeld, Velhagen u. K. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Wort, ein, an Rom u. seine Hierarchie rc. Hagen, Thieme u. B. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Zschokke, F., Lehrb. d. doppelten Buchführung. Leipzig, Grosse. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Zumpt, C. G., üb. d. bauliche Einricht. d. Röm. Wohnhauses. M. 1 lith. Taf. Berlin, Dümmler. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

—, d. Religion d. Römer. Ebend. geh. 8 gr. (10 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Juli. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Lycische Grabschriften.

Schreiben des Hrn. Prof. *Ross* in Athen an Prof. *Meier* in Halle, mit Anmerkungen des Letzteren.

(*Fortsetzung von Nr.* 37.)

7.

In *Antiphellos* auf einem grossen Sarkophage aus Kalkstein; nach meiner Abschrift:

ΜΝΗΣΙΒΙΟΥΤΟΥΠΤΟΛΕΜΑΙΟΥΚΑΙΤΗΣΓΥΝΑΙΚΟΣΑΥΤΟΥ
ΛΕΩ▨ΜΙΣΕΜΗ▨ΤΗΣΔΗΜΗΤΡΙΟΥΚΑΙΤΟΥΕΚΓΟΝΟΥ
ΑΥ▨Τ▨ΩΝΜΝΗΣ▨ΒΙΟΥΑ▨ΛΩΔΕΜΗΔΕΝΙΕΞΑΣΤΩ
ΘΑΨΑΙΜΗΔΕΝΑΕ▨ΔΕΜΗΑΜΑΡΤΩΛΟΣΕΣΤΩΘΕΟΙ .
5. ΧΘΟΝΙΟΙΣΕΙΣΔΕΤΟΥΝΟΣΟΝ . ΝΤΕΘΗΤΩΣΑΝΟΙΔΟΥΛΟΙΑΥΤΩΝ

Μνησιβίου τοῦ Πτολεμαίου καὶ τῆς γυναικὸς αὐτοῦ
Λεω . . . . . τῆς Δημητρίου καὶ τοῦ ἐκγόνου
αὐτῶν Μνησιβίου· ἀ[λ]λῳ δὲ μηδενὶ ἐξ[έ]στω
θάψαι μηδένα· εἰ δὲ μή, ἁμαρτωλὸς ἔστω θεοῖ[ς
5. *χθονίοις· εἰς δὲ τὸ ὑ[π]οσύ[ριο]ν τεθήτωσαν οἱ δοῦλοι αὐτῶν.*

Es gehen noch einige Zeilen vorher, die ich nicht zu entziffern vermochte. Der Kalkstein war schon, als die Inschrift eingegraben wurde, an einigen Stellen etwas schadhaft; daher die scheinbaren Lücken in Z. 3 und 4, wo aber kein Buchstabe fehlt, ausser Z. 3 in Α . ΛΩ. Zwei ähnliche Lücken erschweren die Wiederherstellung des Namens der Frau in Z. 2. In der letzten Zeile habe ich irrig ΥΝΟΣΟΝ . Ν gelesen, bis ich in einer andern Inschrift auf dasselbe Wort stiess. Es muss *ὑποσόριον* heissen: der viereckige hohle Untersatz, der sich unter vielen der Lykischen Sarkophage findet und gleichsam einen Anhang zu dem Grabe bildet *).

8.

Ebendaselbst, auf einem andern ähnlichen Sarkophage; nach meiner Abschrift **).

ΤΟΝΤΑΦΟΝΚΑΤC . . . . . ΑΝΜ . . ΑCΑΝΤΙΟΧΟΥΑΝΤΙΦΕΛΛΕΙΤΙC
ΚΑΙΙΑCΩΝΒΜΗΤΡΟCΑΡΤΕΜΙ . . ΑΠΕΡΑΕΙΤΗCΕΑΥΤΟΙCΚΑΙ
ΓΥΝΑΙΞΙΝΑΥΤΩΝΑΥΤΩΝΚΑΙΤΕΚΝ . . CΚΑΙΓΥΝΑΙΞΙΝΤΩΝΤΕΚΝΩΝ
ΗΜΩΙ . . ΙCΑΝΚΑΤΑΝΟΜΟΝΕ . . . ΗCΩCΕΙΝΑΛΛΟCΔΕΘΥΔΕΙC
5. ΕΝΚΗΔΕΥΘΗCΕΤΑΙΕΙΜΟΝΟΝ . . . . ΙΓΓΙΛΗΜΕΝΟΙΕΑΝΔΕΤΙC
ΤΟΛΜΗCΗΕΝΚΗΔΕΥCΑΙΤΙ . . . . ΕΥΘΥΝΟΣΕCΤΑΙΤΟΙCΔΙΑ
. ΤΩΝΘΕΙΩΝΔΙΑΙ . . ΩΝΩΡΙCΜΕΝΟΙC

*) Die vorangehenden Zeilen mögen jedenfalls τὸ *μνημεῖον τοῦτο*, wie im C. I. 4258. (häufiger ist das blosse τὸ *μνημεῖον* z. B. 4244. 4253. 4288. 4295.), τὸ *μνῆμα τοῦτο*, τὸ *ἡρῷον τοῦτο* oder etwas Aehnliches zum Schluss enthalten haben. Z. 2 vermuthe ich *Ζωσίμης* oder *Ὀνησίμης*; *Ζώσιμος* und *Ὀνήσιμος* kommen in Lycischen Inschriften öfter vor, z. B. C. I. 4224 c. 4240 c. 4245. 4268. Z. 4 ist vielleicht zu ergänzen *θεοῖ[ς κατα]χθονίοις*; denn meines Wissens heisst es in dieser Verbindung in der Regel *ἁμαρτωλὸς ἔστω θεοῖς καταχθ* und nur ausnahmsweise, wie unten N. 10 u. 11 *θεοῖς χθονίοις*; vgl. z. B. C. I. 4299. 4307, eben so 4207. *ἀσεβὴς ἔστω θεοῖς καταχθ.*, 4253. *ἱερόσυλος ἔστω θεοῖς οὐρανίοις καὶ καταχθονίοις*, 4290. *ὑπεύθυνος ἔστω τῆς ἀσεβείας τοῖς καταχθονίοις θεοῖς.* M.

**) Die Abschrift von *Fellows* N. 183, welche dem C. I. 4300. zum Grunde liegt, ist ungenau. In der von *Ross* sind TH und NK zusammengezogen und dem ω fehlt der untere Strich. Statt *Ἀρτεμι[ας] Ἀπελλείης* Z. 2 hat Prof. *Franz* rich-

Τὸν τάφον κατε[σκεύασ]αν Μ[ην]ᾶς Ἀντιόχου Ἀντιφελλείτ[η]ς
καὶ Ἰάσων [Ἰάσονος] μητρὸς Ἀρτεμί[ας] Ἀπερλείτης ἑαυτοῖς καὶ
γυναιξὶν αὐτῶν καὶ τέκν[οι]ς καὶ γυναιξὶν τῶν τέκνων
ἡμῶν [ο]ἷς ἂν κατὰ νόμον σ[υγχωρ]ήσωσιν· ἄλλος δὲ οὐδεὶς
ἐνκηδευθήσεται, εἰ [μὴ] μόνον [οἱ προγε]γρα[μ]μένοι· ἐὰν δέ τις
τολμήσῃ ἐνκηδεῦσαί τι[να, ὑπ]εύθυνος ἔσται τοῖς διὰ
τῶν θείων διατ[αγ]ῶν ὡρισμένοις.

In meiner Abschrift habe ich zu Ende der ersten Zeile ΑΝΤΙΦΕΛΛΕΙΤΙC als Femininum gelesen, es muss aber offenbar auch die in der ersten Zeile genannte Person ein Mann gewesen seyn, weil es in der dritten Zeile heisst: diese beiden hätten das Grab sich selbst *καὶ γυναιξὶν αὐτῶν* u. s. w. bereitet. Der zweite Mann, aus dem nahen Städtchen Aperlä oder Apellä, jetzt Kakara, heisst Jason, Sohn des Jason; dennoch ist auch der Name seiner Mutter hinzugefügt (*Ἀρτεμία* statt *Ἀρτεμισία*), was wir oben zu N. 4 als eine alte Lycische Sitte nachgewiesen haben, was sich aber doch in den meisten Inschriften nicht beobachtet findet. Hier mag daher ein besonderer Grund dazu vorhanden gewesen seyn; vielleicht war die Mutter eine Antiphellitinn, und wird deshalb erwähnt, um daran zu erinnern, dass ihr Sohn mütterlicher Seits ebenfalls aus diesem Orte abstamme. Umgekehrt findet sich in Lindos auf Rhodos in einem Namensverzeichnisse bei mehren Namen die Bemerkung: *μητρὸς δὲ ξένας*. *Z.* 4 in *ἡμῶν* fällt die Rede aus der dritten plötzlich in die erste Person, und fährt dann wieder in der dritten Person fort. Die *θεῖαι διαταγαὶ* in *Z.* 7 sind die kaiserlichen Constitutionen.

9.

Ebendaselbst, an einem Sarkophag, der ein aus grossen Steinplatten zusammengesetztes Hyposorion hat; nach meiner Abschrift:

ΔΩΡΟΘΕΟΣΔΗΜΗΤΡΙΟΥΑΝΤΙΦΕΛΛΕΙΤΗΣΚΑΤΕΣΚΕΥΑΣΑΤΟΕΑΥΤΩΚΑΙΓΥΝΑΙΚΙΑΥΤΟΥ
ΕΛΕΝΗΓΑΔΑΣΟΥΤΟΥΝΕΙΚΑΓΟΡΟΥΚΑΙΤΕΚΝΟΙΣΑΥΤΩΝΚΑΙΤΟΙΣΕΚΤΩΝΤΕΚΝΩΝ
ΑΥΤΩΝΓΕΝΝΗΘΕΙΣΙΝΜΟΝΟΙΣΚΑΙΤΩΠΑΤΡΙΑΥΤΟΥΔΗΜΗΤΡΙΩ̄ΒΤΟΥΙΑΣΩΝΟΣΚΑΙΤΗ
ΠΕΝΘΕΡΑΣΩΣΙΜΗΜΗΤΡΟΣΕΛΕΝΗΣΚΑΙΤΩΑΝΔΡΙΑΥΤΗΣΚΛΑΥΔΙΩΓΑΔΑΤΗΚΑΙΑΔΕΛ
ΦΗΑΥΤΗΣΛΕΑΙΝΗΚΑΙΕΛΠΙΔΟΥΤΙΣΥΝΤΡΟΦΩΚΑΙΟΙΣΑΝΟΚΑΤΕΣΚΕΥΑΚΩΣ
ΕΓΩΔΙΑΡΧΕΙΟΥΕΠΙΤΡΕΨΩΑΛΛΩΔΕΜΗΔΕΝΙΕΞΕΣΤΩΕΝΤΑΦΗΝΑΙΟΑΝΕΩΞΑΣΗ
ΕΝΘΑΥΑΣΑΜΑΡΤΩΛΟΣΕΣΤΩΘΕΟΙΣΧΘΟΝΙΟΙΣΚΑΙΤΟΓΕΝΟΣΑΥΤΟΥΚΑΙΟΦΕΙΛΗΣΕΙ
ΕΚΑΣΤΟΣΑΥΤΩΝΑΝΤΙΦΕΛΛΕΙΤΩ̄ΝΤ Ω̄ΔΗΜΩ̄ΑΝΑ✕ΧΕΙΛΙΑΠΕΝΤΑΚΟΣΙΑΕΙΣΑΝ
ΓΕΛΛΟΝΤΟΣΤΟΥΒΟΥΛΟΜΕΝΟΥΕΠΙΤΩΤΡΙΤΩΜΕΡΕΙΙΣΔΕΤΟΥΠΟΣΟΡΙΟΝΤΑΦΗΣΟΝ
ΤΑΙΟΙΟΡΕΠΤΟΙΕΜΟΥΤΕΚΑΙΤΗΣΓΥΝΑΙΚΟΣΜΟΥΗΔΕΕΠΙΓΡΑΦΗΑΝΕΓΡΑΦΗΚΑΙΔΙΑΤΩΝ
ΑΡΧΕΙΩΝ Ϝ Ρ Κ Ᾱ

Δωρόθεος Δημητρίου Ἀντιφελλείτης κατεσκευάσατο ἑαυτῷ καὶ γυναικὶ αὐτοῦ
Ἑλένῃ Γαδάσου τοῦ Νεικαγόρου καὶ τέκνοις αὐτῶν καὶ τοῖς ἐκ τῶν τέκνων
αὐτῶν γεννηθεῖσιν μόνοις καὶ τῷ πατρὶ αὐτοῦ Δημητρίῳ [τῷ Δημητρίου] τοῦ Ἰάσ[ο]νος καὶ τῇ
πενθερᾷ [Ζ]ωσίμῃ μητρὸς Ἑλένης καὶ τῷ ἀνδρὶ αὐτῆς Κλαυδίῳ Γαδάτῃ καὶ ἀδελ-
φῇ αὐτῆς Λεαίνῃ καὶ Ἐλπιδο[ῖ?] τ[ῇ] συντρόφῳ καὶ οἷς ἂν ὁ κατεσκευακὼς
ἐγὼ δι' ἀρχείου ἐπιτρέψω· ἄλλῳ δὲ μηδενὶ ἐξέστω ἐνταφῆναι, ἢ ὁ ἀνεώξας ἢ
ἐνθάψας ἁμαρτωλὸς ἔστω θεοῖς χθονίοις καὶ τὸ γένος αὐτοῦ, καὶ ὀφειλήσει
ἕκαστος αὐτῶν Ἀντιφελλειτῶν τῷ δήμῳ ἀνὰ [δηνάρια] χίλια πεντακόσια, εἰσαν-
γέλλοντος τοῦ βουλομένου ἐπὶ τῷ τρίτῳ μέρει· [ε]ἰς δὲ τὸ ὑποσύριον ταφήσον-
ται οἱ θρεπτοὶ ἐμοῦ τε καὶ τῆς γυναικός μου. Ἡ δὲ ἐπιγραφὴ ἀνεγράφη καὶ διὰ τῶν
ἀρχείων [ἔτει] ρκά.

---

tiger *Ἀρτεμι[ου] Ἀπερλείτης*, vgl. N. 4288 fg., eben so *Z.* 4 *ἡμῶν [καὶ ο]ἷς ἂν κατὰ νόμον*. — Ueber den Lycischen Gebrauch, die Kinder nicht nach ihren Vätern, sondern nach ihren Müttern zu bezeichnen, vgl. *Franz* zu C. I. 4306. Bekanntlich ist dieser Brauch auch andern griechischen Orten nicht fremd; vgl. *Keil* Spec. Onom. p. 90. Sollten übrigens hier nicht beide, Menas und Jason, als Kinder der Artemion bezeichnet werden? *M.*

Das aus Steinplatten zusammengesetzte Hyposorion dieses Grabmals ist also ein *πλάκινον*, und erinnert auch so an die *πλακίνους εἰσώστας* (C. I. n. 2846, 10; vgl. Böckh ebendas. und S. 535) der Gräber bei Aphrodisias, mit denen ich die Lycischen Denkmäler oben zu N. 1 verglichen habe. — Ob *Γαδάσης* in Z. 2 oder *Γαδάτης* in Z. 4 die richtigere Form eines Lycischen Namens sey, bleibt dahin gestellt. Auch der Griechische Name *Ἐλπιδοῖ* in Z. 5, von einem Nominative *Ἐλπιδώ*, bleibt ungewiss. Z. 6 *ἀντώξας* statt *ἀνοίξας*. — Auch hier wie in N. 1 geschehen die das Grabmal betreffenden Verhandlungen (Z. 6: *δι' ἀρχείου ἐπιτρέψω* und Z. 10: *διὰ τῶν ἀρχείων*) vor den obrigkeitlichen Behörden. Zu Ende der Inschrift halte ich die erste Sigle Ⅴ für ein L, also *λυκάβαντι* oder *ἔτει*. Welche Aera aber gemeint sey *), deren 121stes Jahr man zählte, als diese Inschrift gesetzt wurde, weiss ich nicht anzugeben.

10.

Ebendaselbst, auf einem andern Sarkophag, in späteren Schriftzügen **).

ΤΟΜΝΗΜΕΙΟΝΚΑΤΕΣΚΕΥΑΣΑΤΟΕΥΤΥΧΟΣ
ΠΡΑΓΜΑΤΕΥΤΗΣΤΟΥΑΞΙΟΛΟΓΩΤΑΤΟΥ
ΜΑΡ.ΑΥΡ.ΠΤΟΛΕΜΑΙΟΥΕΥΕΛΘΟΝΤΟΣΔΑΝ
ΤΙΦΕΛΛΕΙΤΟΥΕΑΥΤΩΚΑΙΓΥΝΑΙΚΙΑΥΤΟΥ
5. ΕΥΕΛΘΙΑΚΑΙΤΕΚΝΟΙΣΑΥΤΩΝΚΑΙΟΙΣΑΝ
ΕΓΩΖΩΝΕΠΙΤΡΕΨΩΙΣΔΕΤΟΥΠΟΣΟΡΙΟΝ
ΕΝΚΗΔΕΥΘΗΣΟΝΤΑΙΤΑΘΡΕΠΤΑΡΙΑΜΟΥ
ΑΛΛΩΔΕΜΗΔΕΝΙΕΞΕΣΤΩΕΝΚΗΔΕΥΣΑΙΤΙ
ΝΑΗΟΠΑΡΑΤΑΥΤΑΠΟΙΗΣΑΣΑΜΑΡΤΩΛΟΣ
10. ΕΣ..ΤΟΙΣΚΑΤΑΧΘΟΝΙΟΙΣΚΑΙΙΣΟΙΓΕΙ
Γ...ΤΕΙΝΟΥΤΩΙΕΡΩΤΑΤΩΤΑΜΕΙΩΧΑΦ
ΟΔΕΕΛΕΝΖΑΣΛΗΜΨΕΤΑΙΤΟΤΡΙΤΟΝ

Τὸ μνημεῖον κατεσκευάσατο Εὔτυχος,
πραγματευτὴς τοῦ ἀξιολογωτάτου
Μάρ.Αὐρ.Πτολεμαίου Εὐέλθοντος [τετράκις], Ἀντιφελλείτου, ἑαυτῷ καὶ γυναικὶ αὐτοῦ
5. *Εὐελθίᾳ καὶ τέκνοις αὐτῶν καὶ οἷς ἂν ἐγὼ ζῶν ἐπιτρέψω· ὁς δὲ τὸ ὑποσόριον ἐνκηδευθήσονται τὰ θρεπτάριά μου, ἄλλῳ δὲ μηδενὶ ἐξέστω ἐνκηδεῦσαί τινα, ἢ ὁ παρὰ ταῦτα ποιήσας ἁμαρτωλὸς*
10. *ἔσ[τω] τοῖς καταχθονίοις καὶ ἰσοίσει π]ροσ]τεί[μ]ου τῷ ἱερωτάτῳ ταμείῳ[δηνάρια] ,αφ'. ὁ δὲ ἐλέγξας λήμψεται τὸ τρίτον.*

Der Stifter des Sarkophags Eutychos war, wie es scheint, aus der Classe der Freigelassenen, Geschäftsmann (*πραγματευτής*, vgl. C. I. n. 2831) eines vornehmen Mannes in Antiphallos, des M. Aurelius Ptolemäos, dessen Vorfahren seit vier Generationen (*Δ*, d. i. *τετράκις*, vgl. oben zu N. 2) den Namen Euelthon geführt hatten. Er bestimmt den Hauptheil des Grabmales, den eigentlichen Sarkophag, sich selbst, seiner Frau Euelthia, ihren Kindern und wem er sonst etwa es noch gestatten möchte; das Hyposorion aber seinen Haussklaven (*θρεωτάρια*). Z. 10 ist *ἰσοίσει* zu lesen, d. i. *εἰσοίσει*, statt des gebräuchlicheren *ἀποτίσει* (N. 4 und 6) oder *ὀφειλήσει* (N. 9). Der Genitiv *προστείμου* in Z. 11 hängt, wie N. 1 Z. 11 *ἐπιτειμίου*, von der Summe (*δηνάρια αφ*) ab. Ueber das Futurum *λήμψεται* vgl. zu N. 2 Z. 12.

(Der Beschluss folgt.)

*) Die hier angewandte Aera ist jedenfalls dieselbe, die auch in einer Urkunde von *Telmessus* C. I. 4199. vorkommt. Nach der Vermuthung von Prof. *Franz* ist das erste Jahr der Lycischen Aera das Jahr 670 a. U. c. oder 84 v. Chr., indem in diesem Jahre Lycien für frei und unabhängig erklärt wurde; das Jahr 121 dieser Periode wäre dann das Jahr 790 a. u. c. oder 37 n. Chr. Möglich wäre indessen auch, dass Lycien eben so gut, wie Macedonien, Samos, Lydien, Syrien die aktische Aera gebraucht hätte, die mit dem J. 31 v. Chr. begann; das 121ste Jahr dieser correspondirt dem J. 90 n. Chr. oder dem 9ten Regierungsjahr Domitians. — Sollte der Name *Λιαίνη* nicht auch C. I. 4277 herzustellen seyn, wo *Fellows Λαίναν* hat? *M.*

**) Diese Urkunde ist nach einer minder correcten Abschrift von *Fellows* im C. I. 4299. publicirt; doch ist hier Z. 10 *τοῖς καταχθονίοις* gegen den Gebrauch und richtiger *θ]εοῖς καταχθ.* bei *Fellows*. *M.*

II. Todesfälle.

Den 14. März starb zu Lüneburg der Oberamtmann Dr. *Ant. Christ. Wedekind*, Ritter des Guelphenordens (geb. zu Visselhörede bei Verden am 14. Mai 1763). Unter seinen zahlreichen historischen Schriften sind zu erwähnen: Denkwürdigkeiten der neuesten Geschichte 1801, Handbuch der alten Geschichte 1810, Chronologisches Handbuch der Welt- und Völkergeschichte (in mehrern Auflagen), Noten zu einigen Geschichtsschreibern des deutschen Mittelalters in 10 Heften 1821—1837. Wie er die Preisfrage über das *Chronicon Corbeiense* veranlasst hat, so hat er auch in seinem Testamente der Göttinger Academie 8000 Thaler überwiesen, deren Zinsen zu historischen Preisen verwendet werden sollen.

An demselben Tage zu London der Professor der Chemie am *King's college* Dr. *J. Fr. Daniell* im 53. Lebensjahre, Verf. der *meteorological essays* 1823 und öfter, der *introduction to the study of chemical philosophy* 1839 u. a.

Den 15. März zu Lauterbach der Consistorialdirector Rath *Georg Christ. Dieffenbach*, geboren zu Niedermoos am 27. November 1758.

Den 16. März zu Moskau der Professor der Römischen Litteratur an der dortigen Universität *Krykoff*, der sich in Deutschland durch die Schrift „über den ursprünglichen Religions-Unterschied der römischen Plebejer und Patrizier", die er unter dem Namen Dr. Pellegrino herausgab, rühmlich bekannt gemacht hat.

An demselben Tage zu Auteuil der Dechant und Prof. der griechischen Litteratur zu Toulouse *Fleury Lécluse*, Verfasser eines *lexique français-grec* (1822), *résumé de l'histoire de la littérature grecque* (1837), *résumé de l'histoire de la littérature latine* (1837) und Herausgeber mehrerer griechischen Schriftsteller. Ein *dictionaire basque* hat ihn viele Jahre beschäftigt.

Den 17. März zu Berlin der emeritirte Gymnasial-Director Professor Dr. *Friedrich Strass*. Am 10. Mai 1766 zu Grüneberg in der Neumark geboren, erhielt er seine erste Bildung auf dem Gymnasium in Königsberg, besuchte dann das Joachimsthalsche Gymnasium und studirte in Halle Theologie und Philologie. 1791 wurde er Gouverneur, dann Professor bei dem Kadetten-Corps, 1803 Director des Pädagogiums zu Kloster-Bergen, 1812 Director des Gymnasiums in Nordhausen, 1820 in Erfurt, wo er 1841 unter grosser Theilnahme sein Dienstjubiläum feierte und bald darauf in den Ruhestand versetzt wurde. Als Schriftsteller hat er sich durch historische Arbeiten bekannt gemacht, unter denen der „Strom der Zeiten" und das Handbuch der Weltgeschichte in 2 Bänden am bekanntesten sind.

Den 19. März zu Paris der Conservator der Bibliothek des Arsenals *Jean Baptiste Aug. Soulié*, Redacteur des *Mémorial bordelais* und der *Quotidienne*.

An demselben Tage zu Taunton *James Savage*, Herausgeber des *Dorset county chronicle and Somersetshire gazette*, Verf. von *The librarian* in 16 Theilen, *an account of the London daily new papers* 1811 und vieler andern Schriften. Er war geboren zu Howden in Yorkshire am 30. August 1767.

Den 20. März zu Pempelfort der Geheime Regierungsrath *Georg Arnold Jacobi*, ein Sohn von Fr. Heinr. Jacobi, geboren am 19. Mai 1766. Ausser mehreren kleinen Schriften schrieb er Briefe aus der Schweiz und Italien in das älterliche Haus (1796). Er war früher Regierungsrath zu Düsseldorf.

An demselben Tage zu Utrecht der ordentliche Professor in der philosophischen Facultät Dr. *J. Fr. L. Schröder*.

An demselben Tage zu Hamburg der practische Arzt Dr. *W. Wagner*, der 1823 *de fungo medullari* geschrieben hat.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

Bei **H. Kirchner** in Leipzig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Christus in der Kirche:
todt, erstehend und erstanden.
Drei Predigten aus der Gegenwart.
Von
A. T. Wislicenus,
Prediger zu Bedra bei Merseburg.
Preis 10 Sgr.

So eben erschien bei **C. A. Schwetschke und Sohn** in Halle und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Trutz-Rom-und-Jesuiten.
Ein Gedenkblatt
für
römisch- und deutsch-katholische Christen.
Vom
Professor Hinrichs.
Preis 10 Sgr.

Bei F. A. Brockhaus in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Arnd (Ed.),
Geschichte des Ursprungs und der Entwickelung des französischen Volks, oder Darstellung der vornehmsten Ideen und Fakten, von denen die französische Nationalität vorbereitet worden und unter deren Einflusse sie sich ausgebildet hat.
Erster und zweiter Band.
Gr. 8. 7 Thlr.

Der dritte Band, welcher dieses Werk schließen wird, ist unter der Presse.

Im Verlage von Friedrich Fleischer zu Leipzig ist erschienen:

Lexicon
Latino-Graecum
scriptum et editum
ab **H. N. Ullrichs.**
In Athen gedruckt. 65 Bogen. gebunden. 3 Thlr.

Es ist dieß die letzte, und nach dem Urtheile sachverständiger Gelehrter, ausgezeichnete Arbeit, des leider für die Wissenschaft viel zu früh verstorbenen Verfassers, Professor an der Universität zu Athen.

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINE LITERATUR-ZEITUNG

Monat Juli. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Lycische Grabschriften.

Schreiben des Hrn. Prof. *Ross* in Athen an Prof. *Meier* in Halle, mit Anmerkungen des Letzteren.

(*Beschluss von Nr.* 39.)

11.

In den Ruinen von *Aperlä* oder *Apellä* (Kakava), an der Südküste von Lycien zwischen Antiphellos und Myra, an einem grossen Sarkophage, der über einer halbkreisförmigen in den Felsen gehauenen Exhedra steht. Die in den ersten acht Zeilen sehr unleserliche Inschrift habe ich selbst copirt; die letzten vier Zeilen sind indess vollkommen deutlich erhalten.

ΤΟΝΤΑΦΟΝΚΑΤΕΣΚΕΥΑΣΑΤΟΣΕΡΓΙΑΛΟΣ
ΠΛΕΙΣΤΑΡΧΟΥ . ΑΙ . ΩΙΚΑΙΤΗΙΓΥΝΑΙΚΙ
ΜΕΡΙΝΔΑΣΗΙΓΑΣΙΦΩΝΤΟΣΚΑΙΤΩΙΓΑ . ΡΙ
ΠΛΕΙΣΤΑΡΧΩΙΓΥΙΙΟΥΚΑΙΤΗΙΜ . ΤΡΙΝΟΝΤΙΣΕΡΙΣΑΛΟΥ
ΚΑΙΤΗΙΘΡΕΠΤΗΙΑΥΤΟΥΦΡΟΝΙΜ . . . . ΔΕΤΟΥΓΟΣΟ
ΡΙΟΝΤΕΘΗΣΟΝΤΑΙΟΙΘΡΕΠΤΟΙΜΟΥΚΑΙΟΙΑΠΕΛΕΥΘΕ
ΡΟΙΠΑΝΤΕΣΚΑΙΠΑΣΑΙΑΛΛΩΙ
ΘΑΤΑΙΝΑΝΟΙΞΑΙΜΗΤΕΤΟΑΓΓΕΙΟΝΜΗΤΕΤΟ . . . ΣΟΡΙΟΝ
ΕΑΝΔΕΤΙΣΠΑΡΑΤΑΠΡΟΓΕΓΡΑΜΜΕΝΑΠΡΑΞΗΤΙΑΜΑΡΤΩΙ
ΛΟΣΕΣΤΩΙΘΕΟΙΣΧΘΟΝΙΟΙΣΚΑΙΑΠΟΤΙΣΑΤΩΙΕΠΙΤΙΜΟΝ
ΤΩΙΔΗΜΩΙ<Ⱶ:ΤΗΣΠΡΟΣΑΝΓΕΛΙΑΣΟΥΣΗΣΠΑΝΤΙ
ΤΩΙΒΟΥΛΟΜΕΝΩΙΕΠΙΤΩΙΗΜΙΣΕΙΚΑΘΑΠΕΡΕΓΔΙΚΗΣ

Τὸν τάφον κατασκευάσατο Σερ[ίσ]αλος
Πλειστάρχου [ἐ]π[υτ]ῷ καὶ τῇ γυναικὶ
Μεριν[δάσ]ῃ (?) Πασιφῶντος καὶ τῷ πα[τ]ρὶ
Πλειστάρχῳ Πυ[ῤῥ]ου καὶ τῇ μ[ή]τρὶ . . . . . Σεριστάλου
καὶ τῇ θρεπτῇ αὐτοῦ Φρονίμ[ῃ· εἰς] δὲ τὸ ὑποσό-
ριον τεθήσονται οἱ θρεπτοί μου καὶ οἱ ἀπελεύθε-
ροι πάντες καὶ πᾶσαι· ἄλλῳ [δὲ μηδενὶ ἐξέστω ἐν-
θά[ψ]αι [ἢ] ἀνοῖξαι μήτε τὸ ἀγγεῖον μήτε τὸ [ὑπο]σόριον.
Ἐὰν δέ τις παρὰ τὰ προγεγραμμένα πράξῃ τι, ἁμαρτω-
λὸς ἔστω θεοῖς χθονίοις καὶ ἀποτισάτω ἐπίτιμον
τῷ δήμῳ [δραχμὰς? ἐνακοσίας?]· τῆς προσαγγελίας οὔσης παντὶ
τῷ βουλομένῳ ἐπὶ τῷ ἡμίσει καθάπερ ἐγ δίκης.

Diese Inschrift ist entschieden unter allen den Lycischen Inschriften, die wir hier zusammenstellen, die älteste. Nicht allein haben Γ und Θ die alte gute Form, sondern auch bei dem Sigma sind die Schenkel so weit gegen einander geneigt, als dies überhaupt in Inschriften von Rhodos oder der unter dem Einflusse Rhodischer Schriftweise stehenden Länder der Fall zu seyn pflegt. Dazu kommt, dass das Jota adscriptum in den Dativen auf ΩΙ und ΗΙ überall hinzugesetzt ist. Es fehlt nur bei dem Conjunctiv ΓΡΑΞΗ in Z. 9, wogegen es sich (nach ächt Rhodischer Orthographie, wie ich anderwärts nachgewiesen habe), abundanter und gegen die gewöhnlichen Regeln, als ein blosser Dehnungsvocal, gleich dem Deutschen ha oder dem stummen E in mehr, hier, in der vorletzten Sylbe des Wortes ΑΜΑΡΤΩΙΛΟΣ und in den Imperativen ΕΣΤΩΙ und ΑΠΟΤΙΣΑΤΩΙ findet. Endlich spricht auch noch für ein höheres Alter der Urkunde die Schreibung des langen I in *ἀποτισάτω* und *ἐπίτιμον* durch ein blosses Jota, nicht wie in den übrigen, durch den Diphthong ΕΙ, so dass diese Inschrift mit Gewissheit vor die Zeiten der Römischen Herrschaft zu setzen ist. Diese Annahme findet, glaube ich, noch eine weitere Bestätigung in den Zahlzeichen (Z. 11) <Ⱶ, wo der offene Winkel offenbar nicht gleichbedeutend mit dem allgemein angenommenen Denarzeichen ✠ seyn kann, also wohl Drachmen bezeichnen muss; und vielleicht auch in der Bestimmung, dass der Kläger die Hälfte der ausgesprochenen Busse erhalten soll, was mit Griechischer Gesetzgebung im Einklange ist, während der Römische Gebrauch ihm ein Dritttheil zuzu-

erkennen pflegt*). Was aus dem eigentlichen Zahlzeichen, falls ich es richtig gelesen habe, zu machen ist, weiss ich nicht; ich nehme es, bis auf bessere Belehrung, für ein umgekehrtes Sampi, Ϡ, also 900. Oder es ist ein Digamma, und folglich 6000 zu lesen?

Was das Uebrige betrifft, so habe ich Z. 1 *Σερίσαλος* hergestellt, nach der sichern Lesung desselben Namens in Z. 4 am Ende. Weniger sicher ist die Lesung des ebenfalls fremden — Lycischen oder Phönicischen — Namens seiner Frau ΜΕΡΙΝΔΑΣΗΙ in Z. 3. Den Namen der Mutter in Z. 4 wage ich vollends nicht zu entziffern. — Bemerkenswerth ist in Z. 8 die Bezeichnung *τὸ ἄγγεῖον* für den eigentlichen Sarkophag, der sonst *σωματοθήκη* (N. 2) oder *πυπλύς* (N. 6.) oder *σορός* (in den Inschriften von Aphrodisias) genannt wird. — *Προσαγγελία* (Z. 11) ist so viel als sonst *εἰσαγγελία*. — Mit dem Schlusse der Inschrift: *καθάπερ ἐγ δίκης* ist das *ἐκδικήσαντος* in den Inschriften von Aphrodisias zu vergleichen.

12.

Ebendaselbst, an einem ähnlichen Sarkophag, gleich neben dem vorigen; die Schrift auch noch aus guter früherer Zeit*):

ΤΟΜΝΗΜΑ	*Τὸ μνῆμα*
ΜΕΝΤΟΡΟΣ	*Μέντορος*
ΤΟΥ	*τοῦ*
ΙΔΑΡΟΥ	*Ἰδάρου.*

*) Ein Drittel der Busse wird dem Kläger in den meisten Lycischen Grabschriften versprochen, z. B. C. I. Gr. 4247. 4249. 4253. 4264. 4266 c. 4278 c. 4288. 4299. 4305. 4307. Eine Ausnahme machen folgende: a) 4244; auch hier ist der offene Winkel als Geldzeichen, das darauf folgende Zahlzeichen Α aber ist schwerlich richtig. b) 4293 *ὀφειλέτω ἱερᾶς Ἀπόλλωνι δραχμὰς* Γ (Prof. *Franz* liest: ε weil auch 4305 ε ist, das beweist aber Nichts, denn hier sind Denare, dort Drachmen) *τῆς πράξεως καὶ προσαγγελίας οὔσης παντὶ τῷ βουλομένῳ ἐπὶ τῷ ἡμίσει.* c) 4303 c: *ὀφειλήσει Μυρίων δήμῳ ΚΑΙ ΤΗΙΕΡΙΔΙΟΣ οὔσης παντὶ τῷ ἡμίσει*; *Franz* liest: *δήμῳ Χαρ τῆς πράξεως οὔσης παντὶ* [*τῷ βουλομένῳ ἐπὶ*] *τῷ ἡμίσει.* Ist die letzte Ergänzung richtig, so kann hier kein Denarzeichen stehen, sondern Κ muss wieder der offene Winkel, und Α dasselbe Zahlzeichen seyn wie in 4244. d) 4308: *τῆς πράξεως οὔσης παντὶ τῷ βουλομένῳ ἐπὶ τοῖς* [*ἡμίσ*]*ισι τῶν* [*χρημάτων.* Hier kann auch die Ergänzung Z. 5 *ὀφειλήσει* Χ nicht richtig seyn. Ein Silbertalent als Geldstrafe kommt auf der Grabschrift C. I. 4259 vor, die jedoch über den Antheil, der dem Kläger daran zukommen soll, keine Bestimmung enthält. — *ἄγγεῖον* in der Bedeutung Sarkophag ist schon sonst bekannt; vgl. z. B. C. I. 3386. 4321 c. fgg.; selbst *ἄγγος* findet sich in derselben Bedeutung C. I. 3573 und dazu *Boeckh.* — *πράξεως καὶ προσαγγελίας* wie hier findet sich 4293, das blosse *πράξεως* in dieser Bedeutung 4308. — Ist Z. 4 vielleicht *ΑΕ*]*ΟΝΤΙ*[*ΩΙ* zu lesen? *M.*

*) Ist für *ΙΔΑΡΟΥ* vielleicht *ΙΑΑΡΟΥ* zu lesen? Der Name Ἴλαρος findet sich öfter, z. B. C. I. n. 2016 b. T. II. p. 995. T. III. n. 4536. *M.*

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Alter, A., Handb. z. Vorbereit. u. z. prakt. Gebr. f. preuß. Juristen u. f. pr. Just.-Subaltern-Beamten. 5. Hft. Lissa, Günther. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Amts-Jubiläum, d. 50jähr., d. Königl. Professors T. Heinsius. Berlin, Duncker u. H. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Anhalt, E., Darstell. d. Erziehungswesens im Zusammenhange m. d. allgem. Culturgesch. Jena, Mauke. geh. 14 gr. (17½ ngr.)

Ansicht eines Laien üb. d. Frage: Was ist das Essentielle d. Christenthums? Magdeburg, Falckenberg u. C. geh. 3 gr. (4 ngr.)

Appuhn, A. W., Mose, d. Knecht Gottes. Ein Versuch, d. wicht. Lebensabschnitte desselben in geistl. Betracht. darzustellen. Ebendas. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Archiv, neues, f. Preuß. Recht u. Verfahren, sowie f. deutsches Privatrecht. Herausg. v. J. F. J. Sommer u. J. T. Böle. 11. Jahrg. 1. Hft. Arnsberg, Ritter. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Arnd, K., d. naturgemässe Volkswirthschaft, gegenüber d. Monopoliengeiste u. d. Communismus m. einem Rückblicke auf d. einschlag. Literatur. Hanau, König. geh. n. 2 ℳ

Augustinus, d. heil., Unterweis. zum Gebet ꝛc. Nach d. Lat. v. J. Wulf. Aachen, Jensen u. C. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Ausland, Belletrist., herausg. v. C. Spindler. 315—320. Bdchn. Stuttgart, Franckh. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Baumgarten-Crusius, L. F. O., exeget. Schriften z. N. T. 1. Bd. 2. Thl. Commentar üb. d. Evangelien d. Marcus u. Lucas. Herausg. v. J. C. T. Otto. Jena, Mauke. geh. 20 gr. (25 ngr.)

— —, — —. 2. Bd. 2. Thl. Comment. üb. d. Brief Pauli an d. Galater. Herausg. v. E. J. Kimmel. Ebendas. geh. 14 gr. (17½ ngr.)

Berg, O., Handb. d. pharmaceut. Botanik f. Pharmaceuten u. Mediciner. Berlin, Plahn. geh. n. 1 ℳ 16 gr. (1 ℳ 20 ngr.)

Berquin, M., théâtre de l'enfance. Nouvelle edition complette en un vol. M. einem Wörterb. Quedlinburg, Basse. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Berthet, E., d. Schloß Montbrun. Scenen a. d. 14. Jahrhund. zur Zeit Carl V. Von E. Wille. 2 Thle. Leipzig, Kollmann. 2 ℳ 5 gr. (2 ℳ 6 ngr.)

Bibliothek v. Vorlesungen d. berühmt. u. vorzügl. Lehrer d. Auslandes üb. Medicin, Chirurgie u. Geburtshülfe, bearb. od. redig. v. F. J. Behrend. Nr. 174. Ancell, Vorles. üb. d. Physiologie u. Pathologie d. Blutes. 5. Lfg. Leipzig, Kollmann. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Bilder-Atlas, systemat., z. Conversations-Lexikon. 23. 24. Hft. 8. Leipzig, Brockhaus. à Lief. 5 gr. (6 ngr.)

Böttiger, K. W., Geschichte d. deutschen Volkes u. d. deutschen Landes f. Schule u. Haus u. f. Gebildete überhaupt. 3. verb. Aufl. in 8 Thln. 1. Thl. Stuttgart, Scheible, R. u. S. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Bourgnon de Lavre, kurzer, jedoch gründl. Unterr. in d. Dampfwäsche. Völlig umgearb. u. verb. v. M...s. M. 1 Taf. Abb. 2. Aufl. Gumbinnen, Bönig. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Bruch, J. F., Betrachtungen üb. Christenthum u. christl. Glauben. 1r Thl. Straßburg, Treuttel u. W. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Carle, B., Wachet! Mystiker u. jesuit. Maulwürfe untergraben d. protest. Kirche. 2. verm. Aufl. Hamburg, Berendsohn. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Christhold, L. L., nothwend. u. gründl. Vertheidig. d. Bischofs Arnoldi zu Trier. 2. Aufl. Leipzig, O. Wigand. geh. 7½ gr. (9 ngr.)

Clairmont, K. G., poet. Leseb. f. Anfänger oder eine stufenm. fortschreit. Samml. d. interessantesten Dichtungen in d. engl. Sprache. Wien, Braumüller u. S. geh. n. 1 ℳ

—, A., erste Schritte z. Erlern. d. engl. Sprache, f. Kinder v. 6 bis 10 Jahren ꝛc. Ebend. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Classiker, franz. A. Thiers, Gesch. d. Konsulats u. d. Kaiserreichs. Deutsch v. W. Jordan. 5. 6. Thl. Leipzig, O. Wigand. geh. 8 gr. (10 ngr.)

—, A. Thiers, sämmtl. histor. Werke. Deutsch v. W. Jordan. 17. 18. Thl. Ebend. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Conversations-Lexikon f. bild. Kunst. Illustr. m. üb. 3000 Holzschn. 10. Lfg. Leipzig, Romberg. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Cottin, Elisabeth ou les exilés de Sibérie. M. erklär. Noten u. Wörterb. 2. verb. Aufl. Leipzig, Baumgärtner. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Denkschrift üb. d. derzeit. Standpunkt u. d. Verhältnisse d. Pharmacie in Deutschl. überhaupt, insbesond. in d. Staaten, in welchen sich d. norddeutsche Apothekerverein verbreitet. Hannover, Hahn. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Duller, E., Deutschland u. d. deutsche Volk. In Schilderungen. M. 150 Stahlst. u. 50 color. Abb. 19—22. Lfg. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Dumas, A., Schriften. 18. 19. Bdchn. Königin Margot. A. d. Franz. v. F. Heine. 5. 6. Bdchn. Leipzig, Kollmann. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Euripides. Von J. J. C. Donner. 2. Bd. Heidelberg, C. F. Winter. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Evangelien, die, ihr Geist, ihre Verfasser u. ihr Verhältn. zu einander. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 2 ℳ 9¾ gr. (2 ℳ 12 ngr.)

Freunde, die protestant., u. ihre Gegner, beurtheilt n. d. Schr. v. Findels, Guerike ꝛc. Oschersleben, Hänicke. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Friedrich, G., Samml. v. Volksarzneimitteln gegen Krankheiten d. Menschen. Tübingen, Fues. geh. n. 15 gr. (18¾ ngr.)

Geijer, E. G., üb. d. inneren gesellschaftl. Verhältn. unsr. Zeit m. besond. Rücks. auf Schweden. A. d. Schwed. v. R. W. Dieterich. Stockholm, (Leipzig, Brockhaus u. A.) geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Geschichte, vollständ. bibl., nach Dinters Plane u. in seinem Geiste in 200 Erzähl. bearb. Neustadt, Wagner. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Gewerbe-Ordnung, allgem., f. d. Preuß. Staaten, nebst dem dazu gehör. Entschädigungs-Gesetz. Aachen, Hensen u. C. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Gfrörer, A. F., Gustav Adolph, König v. Schweden u. seine Zeit. M. d. Bildn. Gust. Adolphs. 7. 8. Lfg. Stuttgart, Krabbe. geh. 12 gr. (15 ngr.)

—, allgem. Kirchengesch. 2. Bd. 1. Abth. Ebend. geh. 2 ℳ 6 gr. (2 ℳ 7½ ngr.)

Gildemeister, J., u. H. v. Sybel, d. heil. Rock zu Trier u. d. 20 anderen heil. ungenähten Röcke. M. 1 lith. Abb. 3. Aufl. Düsseldorf, Buddeus. geh. n. 10 gr. (12½ ngr.)

—, —, d. heil. Rock zu Trier u. d. 20 anderen heil. ungenähten Röcke. 2r Thl. 1. 2. Hft. Ebendas. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Gillet, Beiträge z. Beleucht. auch d. Schrift d. H. D. Abegg: Nähere Beleuchtung d. Protestes ꝛc. Insterburg, Friese. geh. 3¼ gr. (4 ngr.)

Goldsmith, O., the vicar of Wakefield. Engl. französ. deutsch. M. Anmerk. v. *C. M. Winterling*. 2. verb. Aufl. Berlin, Simion. geh. n. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Grevorus, J. P. E., zur Würdigung, Erklärung u. Kritik der Idyllen Theokrits etc. Oldenburg, Sonnenberg. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Haupt, A., Daguerreotypen d. Zeit. Dichtungen. Bamberg, Züberlein. geh. n. 1 ℳ

Henning, J. C., die continuirlich-vorlesend u. d. conversator.-repetitor. Lehrmethode in Anwend. auf univers.-Wissensch. dargest. Gumbinnen, Bönig. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Herrmann, F., Lehrb. d. französ. Sprache. 6. verb. Aufl. Berlin, Duncker u. H. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Humoristen, die, in d. Westentasche, od.: Was soll ich declamiren? 7. Bdchn. Hamburg, Berendsohn. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

James, G. P. R., d. Schmuggler. Eine Erzähl. A. d. Engl. v. A. Kretzschmar. 1. Bd. Leipzig, Kollmann. geh. 8 gr. (10 ngr.)

—, Octav-Ausg. Ebend. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Jedermann sein eigener Arzt. Eine Anweis. zur Abwend. u. Heilung d. Krankheiten durch einfache u. wohlfeile Mittel. Nach d. Methode Raspails vervollständ. v. Dubois u. Joubert. Deutsch beard. v. W. v. R. Leipzig, Brockhaus u. A. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Julius, G., d. Jesuiten. Geschichte d. Gründung, Ausbreit. u. Entwickel., Verfass. u. Wirksamkeit d. Gesellschaft Jesu. M. Stahlst. 2. Hft. Leipzig, Naumburg. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Justiz-Commissar, d. neueste, f. d. K. Preuß. Lande. 2. verb. Aufl. Halberstadt, Lindequist u. S. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Kaltsch, E. W., deutsches Lesebuch. 1. Abth. 3. verm. Aufl. 8. Berlin, Duncker u. H. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Kirche, d. deutsch-kathol., in ihrer Lossagung v. Rom u. von d. christl. Kirche ꝛc. Magdeburg, Falckenberg u. C. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

v. d. Knesebeck, E., Geschichte d. churhannoverschen Truppen in Gibraltar, Minorca u. Ostindien. M. 2 Plänen. Hannover, Helwing. geh. n. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Knickenberg, J., method. Handb. f. d. Unterr. in schriftl. Aufsätzen. Münster, Regensberg. geh. 1 ℳ

Krüger, M. S., d. Botanik in 3 Lehrstufen methodisch bearb. 2. Curs. Berlin, Duncker u. H. geh. n. 1 ℳ

Kühner, R., latein. Lesebuch f. Anf., m. Wörterb. Hannover, Hahn. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Latiner, R., d. Geschwister. Novelle aus d. Leben. A. d. Dän. übers. v. A. M. Börnhard. Augsburg, v. Jenisch u. S. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Lexicon, allgem. geograph., d. Oesterr. Kaiserstaates. Herausg. v. *F. Raffelsperger*. 2. Aufl. 1—6. Hft. Wien, (Leipzig, Brockhaus u. A.) geh. n. 4 ℳ

v. Lichtenstern, T., Atlas d. Erd- u. Staatenkunde etc. 3. Lfg. Berlin, Reimer. in Umschl. n. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Löser, W., d. reine Kritik u. ihre Bewegung. Leipzig, Brauns. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Lothmann, W., Antwort-Schreiben auf J. Ronge's Wort an d. Römlinge in Deutschland. Aachen, Hensen u. C. geh. 1¼ gr. (1½ ngr.)

Malczeski, A., Maria. Ukrain. Erzähl., übers. v. C. R. Vogel. Leipzig, Brockhaus u. A. geh. n. 1 ℳ

Marryat's sämmtl. Werke. Neu a. d. Engl. v. C. Kolb. 22. Bd. Stuttgart, Krabbe. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Meldola, A., d. nothwend. Taschenb. f. Comptoiristen enthalt.: D. Münz-, Maaß-, Gewichts-, Wechsel- u. Staatspapier-Kunde. Hamburg, Gobert. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Moßbrugger, L., analyt. Geometrie d. Raumes, m. Berücksicht. d. neuern geometr. Verwandtschaften ꝛc. M. 8 lith. Taf. Aarau, Sauerländer. geh. 4 ℳ

Müller, J. C., Lehrb. d. Ober- u. Untergährung d. Bieres, od. Anleit. zur rationellen Darstell. vorzügl. Biere durch d. Gährung. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. n. 1 ℳ

Mundt, T., Aesthetik. Die Idee d. Schönheit u. d. Kunst im Lichte unsr. Zeit. Berlin, Simion.
geh. n. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Musäus, J. K. A., Volksmährchen d. Deutschen. Prachtausg. in 1 Bde. Herausg. v. J. L. Klee. M. Holzschn. nach Orig.-Zeichnungen v. R. Jordan, G. Osterwald ꝛc. In 12 Lfgn. 1 Lfg. Leipzig, Mayer. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Nagel, C. H., Lehrb. d. ebenen Geometrie zum Gebrauche bei d. Unterr. in Real- u. Gymnasialanstalten. 4. verb. u. verm. Aufl. M. 16 lith. Taf. Ulm, Wohler. geh. 20 gr. (25 ngr.)

Obstkabinet, deutsches, in naturgetreuen Abbildungen. 27. 28. Lfg. (Neue Folge, 3. 4.) Jena, Mauke. geh. n. 1 ℛ

Ornamentenbuch, kleines, od. Samml. d. verschiedenart. Verzier. im neuesten Geschmack. 11. 12. Lief. Lissa, Günther. à Lief. 4 gr. (5 ngr.)

Oesterley, F., d. deutsche Notariat nach d. Bestimm. d. gem. Rechts ꝛc. geschichtl. u. dogmat. dargest. 2. Thl. Hannover, Hahn. 3 ℛ 12 gr. (3 ℛ 15 ngr.)

Ott, F. A., d. Hydro-Homöopathie, od. d. bisher erreichte Höhepunct d. Wirksamkeit d. Heilkunst ꝛc. Augsburg, v. Jenisch u. S. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Paget, J., u. W. B. Carpenter, Bericht üb. d. durch d. Gebrauch d. Mikroskops in d. Studium d. Anatomie u. Physiologie erhalt. Resultate ꝛc. A. d. Engl. v. R. Meizer. M. 1 lith. Taf. Ebend. geh. 21 gr. (26¼ ngr.)

Palmié, R., Predigten üb. sämmtl. Evangelien u. Episteln d. Kirchenjahres. 1. Thl. 2. verm. Aufl. Stettin, Weiß.
geh. n. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

Paoli, B., Romancero. Leipzig, G. Wigand.
cart. n. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

Pauls, P., kurze Frühpredigten f. alle Sonntage d. kathol. Kirchenjahres. 3. Aufl. Aachen, Hensen u. C.
geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Petzholdt, J., Adressbuch deutscher Bibliotheken. 2. verb. Aufl. Dresden, Adler u. D. geh. n. 1 ℛ

Pfeil, W., neue vollständ. Anleit. zur Behandl., Benutz. u. Schätzung d. Forsten. 3. verb. Ausg. 3. 4. Abth. Berlin, Veit u. C. 4 ℛ 12 gr. (4 ℛ 15 ngr.)

Poetae scenici Graecorum. Recens. et annotat. instr. *F. H. Bothe*. Ed. secunda emend. Vol. V. *Aristophanis* Comediae, vol. I. Lipsiae, Hahn. geh. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Quaestiones de vitis Apostolorum et locis novi testamenti difficilioribus. (Lipsiae, Brockhaus et A.)
geh. n. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

Quinet, E., die Reformation. 2. Vorles. A. d. Franz. übers. Leipzig, Brauns. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Rattig, C., authent. Protest d. evangel. Kirche gegen die den symbol. Schr. angedichtete Geltung. Gumbinnen, Bönig.
geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Recueil de morceaux choisis pour servir à l'étude de la langue française et aux exercices de traduction. Par *A. Sayons*. Genève, Kessmann. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Reichenbach, H. B., prakt. Naturgeschichte d. Menschen u. d. Thiere, f. Gebild. aller Stände. M. color. Abb. 2. Hft. Leipzig, Gebhardt u. R. geh. n. 9¾ gr. (12 ngr.)

Religions-Gesellschaften, Conventikel u. Hausgottesdienst, Sektenstiftungen u. Verbitterung d. Religions-Parteien in Preußen, in kirchenrechtl. u. strafrechtl. Bezieh. dargest. v. einem preuß. Justiz-Beamten. Halberstadt, Lindequist u. S.
geh. 4 gr. (5 ngr.)

Rogg, J., Elemente d. niedern Analysis. M. 3 Fig.-Taf. Ulm, Wohler. geh. 1 ℛ

Rosenkranz, K., aus Hegel's Leben. Leipzig, D. Wigand.
geh. 12 gr. (15 ngr.)

Sachs, M., d. religiöse Poesie d. Juden in Spanien. Berlin, Veit u. C. geh. 1 ℛ 18 gr. (1 ℛ 22½ ngr.)

v. Sambucy, M., neuer Monat Maria. Nach d. Franz. m. einem Anh. v. P. Pauls. Aachen, Hensen u. C.
geh. 5 gr. (6 ngr.)

Sammlung d. Verordn. u. Bekanntmach. welche in Bezug auf d. Elementar-Unterrichtswesen f. d. Reg.-Bez. Aachen erlassen sind. Herausg. v. K. Ritsch. Ebend. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Schädel, K., 3 mittelhochdeutsche Gedichte. M. erläut. Anmerk. Hannover, Hahn. 8 gr. (10 ngr.)

Schettler, F., d. christl. Lehre v. d. göttl. Dreipersönlichkeit gegen neuerliche Widersacher gerechtfertigt. Magdeburg, Falckenberg u. C. geh. 3 gr. (4 ngr.)

(Schiller). D. Neffe als Onkel u. d. Parasit. Lustspiele v. Schiller. Zum Uebersetzen aus d. Deutschen in's Franz. bearb. u. herausg. v. C. Schnabel. 2. verm. u. verb. Aufl. Leipzig, Baumgärtner. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Schmidt, A. G., ernste Ansprache an d. jetzt streitenden Parteien i. d. evangel. Kirche nach Apostelgesch. 15, 6—12. Magdeburg, Falckenberg u. C. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Scholderer, J. C., erstes Lesebuch f. Elementarschulen. 3. verb. Aufl. Frankfurt, Jäger. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Scholz, C. G., d. christkathol. Kirche. Altenburg, Helbig.
geh. 3¼ gr. (4 ngr.)

Schweizer, E. L., Samml. pädagog. Abhandl. 2. Bdchn. Neustadt, Wagner. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Scott, W., Kenilworth. (Collect. of brit. authors vol. 78.) Leipzig, B. Tauchnitz. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Scriptores rerum German. in us. schol. ex Monumentis German. histor. recudi fecit *G. H. Pertz*. — *Einhardi* vita Karoli Magni. Ed. II. Hannover, Hahn.
geh. 6 gr. (7½ ngr.)

— — *Einhardi* annales. Ibidem. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Siderer, Lehrb. d. Zahlenrechnung. 1. Abth. Halberstadt, Lindequist u. S. geh. 14 gr. (17½ ngr.)

Smith, O., Arthur u. Arundel. Ein Roman aus d. Zeit d. Engl. Revolution. Uebers. v. W. A. Lindau. 3 Bde. Leipzig, Kollmann. 3 ℛ 12 gr. (3 ℛ 15 ngr.)

Snuffelmann, Jenny Lind u. d. Hamburger, od. ein Ständchen im Jungfernstieg. Genrebild. Hamburg, (Berendsohn.)
geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Sparfeld, E., des Kindes erstes Glaubens- u. Sittenbuch. Leipzig, Brauns. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Steger, F., d. Feldzug v. 1812. M. Illustrat. 7. Lfg. Braunschweig, Ochme u. M. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Stein, F., Grundriß d. organ. Naturgeschichte. 1. Abth. Berlin, Duncker u. H. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Sue, E., le juif errant. Roman en 10 vol. Edition orig. livr. 16. Leipzig, Kollmann. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Syphilidologie od. d. neuesten Erfahr., Beobacht. u. Fortschritte d. In- u. Auslandes üb. d. Erkennt. u. Behandl. d. vener. Krankheiten. Herausg. v. *J. Behrend*. 7. Bd. 2. Hft. Leipzig, Kollmann. geh. 15¼ gr. (19 ngr.)

Testament, d. neue, nach d. Uebers. Luthers. M. kurzen i. d. Text eingeschob. Erläut., Einleit. u. Inhaltsangab. v. F. Albertus. 1. Lief. Stolberg, Kleinecke. 4 gr. (5 ngr.)

Thierarzneibüchlein, neuestes. Enthält: äußerst bewährte Heilmittel f. Pferde, Rindvieh u. andere Hausthiere, so wie Schutzmittel gegen Ungeziefer. 3. verb. u. verm. Aufl. Gumbinnen, Bönig. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Thiers, A., Geschichte d. franz. Revolution. 5. Bd. M. 1 Stahlst. Tübingen, Osiander. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Thyssen, J. J., Darstell. d. Einricht. u. d. Wirksamkeit d. Aachener Vereins zur Beförderung d. Arbeitsamkeit. Aachen, Mayer. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Universal-Lexicon d. pract. Medizin u. Chirurgie. Neue Ausg. 7. Bd. 1. 2. Hft. Leipzig, Voigt u. F. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Virgilii Maronis, P., carmina. Breviter enarravit *P. Wagner*. Lipsiae, Hahn. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Voigt, F., histor. Atlas d. Mark Brandenburg. 1. Lfg. nebst Erläut. 1. Lfg. Berlin, G. Reimer.
geh. n. 1 ℛ 20 gr. (1 ℛ 25 ngr.)

Wegener, K., d. Lehre von d. Satzzeichen ꝛc. Gumbinnen, Bönig. geh. 4 gr. (5 ngr.)

—, d. heil. Land, od. lichtvolle Darstell. Palästina's in seiner religiösen Bedeut. bis auf unsere Tage. Ebend.
geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Zeichner, d. geograph. Eine gründl. Anweis. zum Copiren, Reduciren u. Entwerfen v. Schulkarten. M. 2 Fig.-Taf. Leipzig, Brauns. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Zschokke, H., Meister Jordan, od. Handwerk hat einen goldenen Boden. Aarau, Sauerländer. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Zuruf aus d. Heimat an d. deutsch-luther. Kirche Nordamerika's. Stuttgart, Liesching. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Juli. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Todesfälle.

Den 21. März starb zu London der Bischof von Ely Dr. *Joseph Allen* im 79. Jahre.

Den 22. März zu Maulbronn der Professor am dortigen Seminar *Braun* im 50. Lebensjahre.

Den 23. März zu Friedberg in der Wetterau der Kirchenrath, Decan und Oberpfarrer *Georg Pilger*, Verfasser mehrerer kleinen homiletischen und historischen Schriften, die in Scriba's Lexikon I. 302. II. 560 verzeichnet sind.

An demselben Tage zu Bremen Dr. *S. Ed. Hirschfeld*, Verfasser der Schrift „über das Athmen und dessen gesundheitsgemässe Bedingungen (Bremen 1842).

Den 25. März zu München der emeritirte Kreiskanzleidirector *Ignaz Joseph von Obernberg*, Verfasser vieler historischen und cameralistischen Schriften z. B. Reisen durch das Königreich Baiern in 5 Bänden (1816—1820), Kleine Schriften für Polizei und Gemeinwohl 1808.

Am 29. März zu Newcastle-upon-Tyne der Pfarrer *Edw. Moises*, von 1798—1816 Lehrer an der Universität St. Andrews, Verf. von *the Persian interpreter* und Herausgeber einer arabischen Uebersetzung der Bibel.

Den 30. März zu Paris der Akademiker *Alexander Soumet*, geb. 1788 zu Castelnaudary; als Trauerspieldichter durch *Clytemnestre* u. *Saul* (1822), *Jeanne d'Arc* (1825), *Pharamond*, *Cléopatre*, *Elisabeth de France*, *Norma* u. v. a., so wie durch *Divine épopée* bekannt

Ende März zu St. André *Pierre Laureau*, Historiograph des Grafen von Artois, im 97. Lebensjahre.

Den 4. April zu Bremen der emeritirte Pastor an der Ansgariikirche Dr. *Adolf Friedrich Krummacher*, geb. am 13. Juli 1768 zu Tecklenburg. Nach erlangter Schulbildung widmete er sich dem Studium der Theologie in Duisburg, wurde dann Rector in Meurs, Professor der Theologie in Duisburg, 1807 Prediger in Crefeld, dann in Kettwich, 1819 Consistorialrath und Superintendent in Bernburg, 1824 Pastor in Bremen. Ausser zahlreichen theologischen Schriften hat er als Dichter besonders durch seine für die Jugend bestimmten Schriften allgemeine Anerkennung gefunden, namentlich durch die weit verbreiteten Parabeln, von denen 7 Originalauflagen und eine französische Uebersetzung erschienen sind.

Den 5. April zu Schwerin *Friederike Ellmenreich* geb. *Brandel*, geb. in Köthen 1775. Wie sie als Schauspielerin besonders in Frankfurt am Main sich eines guten Rufes erfreute, so hat sie sich auch als dramatische Schriftstellerin, namentlich durch ihre Uebersetzungen italienischer und französischer Operntexte rühmlich bekannt gemacht.

Den 9. April zu Wien der Geheime Legationsrath *Georg August von Griesinger*, geboren zu Stuttgart am 8. Januar 1769. Nach Beendigung seiner Studien in Tübingen ward er Erzieher bei dem Sächsischen Gesandten zu Wien, 1804 Legations-Sekretair, 1811 Legationsrath, 1819 in den Adelstand erhoben und 1828 Geheimer Legationsrath. Von ihm sind erschienen: Denkwürdigkeiten aus der Geschichte der österreichischen Monarchie, Biographische Notizen über Joseph Haydn (1810), *Apologie de Frédéric Auguste* 1814.

Den 12. April zu Bischleben im Herzogthum Gotha der Pfarrer und Adjunct *Gustav Heinrich Haumann*, 61 Jahr alt, Verfasser mehrerer Volksschriften z. B. der Lebensgeschichte des Schulzen Feldmann 1825, einer Abhandlung über den Seidenbau 1829, über die Schweinezucht 1838, über die Schafzucht 1839 und vieler Aufsätze in Zeitschriften.

Den 13. April zu Breslau der Geheime Medicinalrath Dr. *Johann Wendt*, geb. zu Tost am 26. October 1777. Er erfreute sich einer ausgebreiteten Wirksamkeit als practischer Arzt und hat nicht minder durch seine litterarische Thätigkeit grossen Nutzen gestiftet. Unter seinen zahlreichen Schriften sind die bedeutendsten: die Lustseuche in allen ihren Richtungen 1815, die Hülfe bei Vergiftungen und Scheintod 1818, die Kinderkrankheiten 1822, die Lehre von den verborgenen Entzündungen 1826, Practische *Materia medica* 1830 und mehrere balneographische Werke.

Den 14. April zu Breslau Professor *C. Herrmann*, Lehrer der Zeichnenkunst am Elisabetanum und Magdalenäum, geb. zu Oppeln 1791.

An demselben Tage zu Nordhausen der Superintendent und Pastor primarius *Karl Wilhelm Förstemann* im 68. Jahre seines Lebens.

Den 14. April zu Altona Dr. *Johann Karl Nicolaus Niemann*, geboren daselbst am 7. März 1764. Er war früher practischer Arzt zu Segeberg und Oldesloe, seit einer langen Reihe von Jahren aber Redacteur des Altonaer Mercurius.

Im Anfang des April starb zu Paris die Fürstin *Constanze Marie von Salm-Dyck*, geb. zu Nantes am 7. Novbr. 1767. 1836 erschienen von ihr *ouvrages diverses en prose* (2 Bde.) und 1837 *oeuvres* in 4 Bänden.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Abbildungen, botanische. 8. Lief. Berlin, Reimer. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Ainsworth, W. H., histor. Romane u. Sittengemälde in sorgfält. Uebertrag. a. d. Engl. v. A. Bruder. 30—32. Lfg. Stuttgart, Göpel. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Andral u. Gavarret, Untersuch. üb. d. durch d. Lunge ausgeathmete Kohlensäure-Menge beim Menschen. Deutsch v. *L. Spengler*. M. 1 Taf. Wiesbaden, Kreidel. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Aeschylus Eumeniden übers. v. R. Kopisch. Berlin, Reimer. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Atlas zur Geschichte d. Consulat's u. Kaiserreichs v. *M. A. Thiers*. 1. Lfg. Mannheim, Hoff. in Umschl. 6 gr. (7½ ngr.)

Aviani fabulae. *C. Lachmannus* recens. et emend. Berolini, Reimer. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

v. Babo, L., (Freihr.), Ackerbau-Chemie, od. kurze Darstell. dessen, was d. Landmann v. chem. Kenntnissen bedarf ꝛc. In 17 Abendunterhalt. Frankfurt, Brönner. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

(de Barros). Die Asia des *Joao de Barros* in wortgetreuer Uebertrag. v. *E. Feust*. 1. Bd. 1. Hälfte. Nürnberg, Cramer. geh. n. 3 ℳ 8 gr. (3 ℳ 10 ngr.)

Bericht, amtl. üb. d. allgem. deutsche Gewerbe-Ausstell. in Berlin 1844. 1. Thl. 2. Hft. Berlin, Reimarus. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Biese, F., philosoph. Propädeutik f. Gymnas. ꝛc. Berlin, Reimer. 20 gr. (25 ngr.)

Buchner, J., Vade mecum f. Wasserfreunde u. Kurgäste in Wasserheilanst. München, Franz. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Buddeus, J. C. J., u. A. Buddeus, deutsches Anwaltsbuch. Ein Handb. f. auswärt. Prozeßführ. in allen deutschen Landen ꝛc. Leipzig, Reichenbach. geh. n. 2 ℳ

Bulwer, E. L., sämmtl. Romane. A. d. Engl. v. F. Notter u. G. Pfizer. Neue Kabinets-Ausg. 22—24. Bdchn. Stuttgart, Metzler. geh. n. 5 gr. (6 ngr.)

Cast, F., histor. u. genealog. Adelsbuch d. Grossherzogthums Baden. M. 1 Stahlst. Stuttgart, Cast. geh. n. 2 ℳ 20 gr. (2 ℳ 25 ngr.)

Censorini de die natali liber. Recens. *O. Jahn*. Berolini, Reimer. geh. 16 gr. (20 ngr.)

v. Chezy, W., d. fromme Jude. Eine Familiengeschichte unserer Tage. 4 Thle. Stuttgart, Franckh. geh. 5 ℳ

Christ, d. fromme, in s. Andacht u. im Gefühle d. Liebe gegen s. Schöpfer u. Erlöser. Münster, Coppenrath.
Ausg. Nr. 1. 10 gr. (12½ ngr.)
Ausg. Nr. 2. 14 gr. (17½ ngr.)
Ausg. Nr. 3. 16 gr. (20 ngr.)

Classiker, französ. J. J. Rousseau's Werke. 31. Thl. Abhandl. üb. d. polit. Oekonomie. Deutsch v. A. Ellissen. Leipzig, O. Wigand. geh. 3¼ gr. (4 ngr.)

Combes, C., Handb. d. Berghaukunst, od. d. Lehre v. d. Aufsuch. u. Gewinn. d. nutzbaren Mineralien. Deutsch bearb. v. *C. Hartmann*. 1. Bd. 4. Lfg. Nebst Atlas in Quersol. Weimar, Voigt. in Umschl. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Darup, F., üb. d. Vernunftmäßigkeit d. kathol. Religion. 3. Aufl. Münster, Coppenrath. geh. 5¼ gr. (7 ngr.)

Diete, H., vollständ. Lehre d. Manneschneiderei. 2. verb. u. verm. Aufl. M. 16 lith. Foliotaf. Weimar, Voigt. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Dieterichs, J. F. C., Handb. d. prakt. Geburtshülfe bei größeren Hausthieren. Berlin, Dann. geh. 1 ℳ 6 gr. (1 ℳ 7½ ngr.)

Dom, d. Cölner, u. Deutschland's Einheit. 2. Aufl. Magdeburg, Bänsch. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Dove, H. W., üb. Wirkungen aus d. Ferne. Berlin, Reimer. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Duller, E., Rom. Darmstadt, Jonghaus. geh. 1 gr. (1¼ ngr.)

Dumas, J., Handb. d. angewandten Chemie. A. d. Franz. v. L. A. Buchner jun. 31. Lief. Nürnberg, Schrag. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Edler, C. F., Grammat. d. latein. Sprache f. Schulen ꝛc. 1. Thl. Formenlehre. Berlin, Grobe. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Eichhorn, K. F., Einleit. in d. deutsche Privatrecht m. Einschl. d. Lehnrechts. 5. verb. Ausg. Göttingen, Vandenhoek u. R. 3 ℳ 18 gr. (3 ℳ 22½ ngr.)

Erler, J. C., Pred. z. Gedächtnißf. der vor 200 Jahren wieder hergest. u. z. evangel. Gottesdienst eingeweih. Johanniskirche. 2. Aufl. Magdeburg, Bänsch. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Everill, S., Lehrb. d. engl. Sprache, besteh. aus Grammat. u. Lesebuch. München, Franz. geh. 8 gr. (10 ngr.)

v. Fabeck, F., Herrn W. Kindermanns in d. Zeitungen angekündigte Denkschrift. Berlin, Schröder. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Fiedler, F., Lebensbilder. 213 wahre Gesch. z. lutherschen Katechism. Helmstädt, Fleckeisen. 6 gr. (7½ ngr.)

Gagern, Karl d. Große. Bruchstücke a. d. Nationalgeschichte. Darmstadt, Jonghaus. n. 16 gr. (20 ngr.)

Gaussen, d. Juden u. d. Hoffnung ihrer bald. Wiederherstell. vermittelst d. Evangel. A. d. Franz. 4. Aufl. Karlsruhe, Macklot. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Gesenius, W., hebräisches Elementarb. 1. Thl. Hebr. Grammat. Herausg. v. *E. Rödiger*. 14. Aufl. Leipzig, Renger. geh. n. 21 gr. (26¼ ngr.)

Girard, H., üb. Erdbeben u. Vulkane. M. 1 Taf. Berlin, Reimer. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Gräffer, F., kleine Wiener Memoiren. Histor. Novellen, Genreseenen ꝛc. zur Geschichte u. Characteristik Wiens u. d. Wiener ꝛc. 3 Thle. Wien, Beck. geh. n. 2 ℳ 18 gr. (2 ℳ 22½ ngr.)

Gruber, A. G., Untersuch. üb. d. Atmosphäre d. menschl. Körpers. Berlin, Hirschwald. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Guhl, E., Versuch üb. d. Jonische Kapitäl. Ein Beitrag zur Geschichte d. griech. Architectur. Berlin, Reimer. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Gumbinner, J. L., Handb. d. pract. Bierbrauerei nach d. neuesten u. bewährt. Methoden ꝛc. M. Holzschn. v. A. Vogel. 1. Lfg. Berlin, Stuhr. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

v. Gumpach, J., Gesch. der Trennung d. engl. Kirche v. Rom. Darmstadt, Ottweiler. geh. 1 ℔ 16 gr. (1 ℔ 20 ngr.)

—, Erläuterungen und Berichtigungen zu Dahlmann's Geschichte d. engl. Revolution. Darmstadt, Jonghaus. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Handwörterb. d. reinen u. angewandten Chemie. Herausg. v. *J. Liebig, J. C. Poggendorff* u. *F. Wöhler*. 2. Bd. 6. Lief. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Hirdler, C J., d. Nervenkraft im Sinne d. Wissenschaft gegenüber dem Blutleben in d. Natur. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. n. 2 ℔

Hesker, F. A., Lehrb. d. Religion f. mittl. Klassen kathol. Gymnas. u. höh. Bürgerschulen. 1. Bd. Münster, Coppenrath. geh. 12 gr. (15 ngr.)

v. d. Hende, W. G., Handb. f. Magistrate u. Stadtverordnete. Magdeburg, Bänsch. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Hoffinger, P. H. F., Samml. badischer Baugesetze ꝛc. 3. Lfg. Karlsruhe, Macklot. geh. 1 ℔

Huber, V. A., Skizzen aus Spanien. 1. Thl. 2. Aufl. Göttingen, Vandenhöck u. R. geh. 2 ℔

Jauj, Denkwürdigkeiten d. großen Völker- und Befreiungsschlacht bei Leipzig ꝛc. 1. Lfg. Leipzig, Glück. geh. 4 gr. (5 ngr.)

d'Israeli, B., Sybil; or the two nations. (Collect. of brit. authors vol. 83.) Leipzig, B. Tauchnitz. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Justiz-Ministerial-Verfügung, die, vom 16. April 1845, beleuchtet von einem Unterrichter. Charlottenburg, Bauer. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

v. d. Kamp, J. H., 30 kurze Frühpred. üb. d. Erzieh. d. Kinder. Münster, Coppenrath. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Kirche Christi, die ursprüngl. Hirtenbrief d. Bischofs v. Manzig. (L'Hote.) A. d. Franz. Darmstadt, Ottweiler. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Klänfoth, H., d. künstl. u. natürl. Zähne. Wie man erstere mit Nutzen trägt u. jene in jedem Alter erhält. Weimar, Voigt. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Kleinpaul, E., Aufgaben zum pract. Rechnen. Für Real-, Handels-, Gewerb- u. Bürgerschulen. Barmen, Langewiesche. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Klio d. Deutschen od. Samml. auserles. Stücke aus d. vorzügl. deutschen Historikern. Herausg. v. M. Krug. 1. Hft. Berlin, Grobe. geh. n. 10 gr. (12½ ngr.)

Knapp, F., Lehrb. d. chem. Technologie zum Unterr. u. Selbststudium beard. 5. 6. Lfg. M. Holzschn. Braunschweig, Westermann. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Kopp, H., Gesch. d. Chemie. 2. Bd. 3. Lief. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Kudrun, d. echten Theile d. Gedichtes m. einer Einleit. herausg. v. *K. Müllenhof*. Kiel, Schwers. geh. 1 ℔

Kühne, Lehrb. d. bürgerl. Rechenkunst. Leipzig, Woldmar. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Kunst-Denkmäler in Deutschland v. d. frühesten Zeit bis auf unsere Tage. Beard. v. *Bechstein, v. Bibra* etc. 1. Abth. 5. Lfg. Schweinfurt, Kleinknecht. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Künstler-Lexicon, neues allgem., herausg. v. *G. K. Nagler*. XV. Bd. 2. Lfg. München, Fleischmann. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Lindau, C., Grundsätze d. rationellen Samenwechsels od. welches sind u. müssen d. Beweggründe zum Samenwechsel sein, u. welche Rücksichten hat man dabei zu nehmen? Leipzig, Fest. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Locales u. Provinzielles in plattdeutschen Reimen. Münster, Coppenrath. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Löwe, neuestes Complimentirbuch, od. d. Kunst, m. Anstand u. Feinheit zu sprechen u. sich zu benehmen. Berlin, Grobe. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Ludewig, A., ausführl. Methodik d. Bibellesens u. d. Bibelkunde. 5. Lief. Wolfenbüttel, Holle. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Luther, M., geistl. Lieder. Herausg. u. m. Anmerk. begleitet v. J. L. Pasig. Leipzig, Gebhardt u. R. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Magazin, kathol., f. Wissensch. u. Leben. 1. Bd. 6 Hefte. Münster, Coppenrath. geh. n. 2 ℔ 20 gr. (2 ℔ 25 ngr.)

Mahistre, A., Lehrbuch d. vergleich. Geometrie od. neue bewährte Methode, d. Lehren d. Stereometrie in natürl. Ordnung m. denen d. Planimetrie darzustellen. A. d. Franz. u. m. Aufgaben verm. v. A. Loren. M. 8 lith. Foliotaf. Weimar, Voigt. geh. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Mahr, üb. d. gewerbl. Verhältn. unsr. Zeit, d. beklagensw. Zustand d. besitzlosen Volksklassen u. d. Mittel z. Abhülfe d. Uebels. Darmstadt, Pabst. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Maipredigten, 7. Erinnerungsgabe an d. Künstler-Maifeste zu München in d. Jahren 1839—1845 gehalten v. Frater Hilarius. 2. Aufl. Darmstadt, Lange. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Meissner, F. L., die Frauenzimmerkrankheiten. 2. Bd. 1. 2. Abth. Leipzig, O. Wigand. geh. 4 ℔ 12 gr. (4 ℔ 15 ngr.)

Melcher, G., d. Sprachschüler in d. mittl. Klasse d. Elementarschule. 3. Aufl. Barmen, Langewiesche. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Meßfeier, die, der deutsch-kathol. Gemeinde zu Berlin. Berlin, Rösc. geh. n. 5 gr. (6 ngr.)

Morgenland u. Abendland. Bilder v. d. Donau, Türkei ꝛc. V. Verf. d. Cartons. 2. Aufl. 2 Thle. Stuttgart, Cotta. geh. 2 ℔ 6 gr. (2 ℔ 7½ ngr.)

Müller, J., Grundzüge d. Krystallographie. M. 123 eingedr. Holzschn. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

— J. B., d. Heilkraft d. Natur u. ihre Falschmünzer, die Allo- u. Homöopathen. Berlin, Grobe. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Nota, A., la fiera, commedia di 5 atti in prosa. München, Franz. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Oelckers, T., Staat, Kirche, Gesellschaft. Eine populäre Rundschau. Leipzig, Fest. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Original-Ansichten d. histor. merkwürd. Städte in Deutschland. Herausg. von L. u. J. Lange. 112. 113. Hft. Darmstadt, Lange. in Umschl. n. 16 gr. (20 ngr.)

Oettinger, L., Anleit. zu finanz., polit. u. juridischen Rechnungen. Ein Handb. f. Staatsmänner ꝛc. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. n. 1 ℔ 16 gr. (1 ℔ 20 ngr.)

Piette, L., d. Fabrikarbeiter. Einige Worte üb. d. Verhältn. d. Arbeiter zu d. Fabrikherrn ꝛc. Saarlouis (Berlin, Reimarus). geh. 4 gr. (5 ngr.)

Pinckert, F. A., d. Verbesserung d. deutschen Bauernwirthschaften u. Landgemeindeländereien, sowie d. deutschen Landescultur überhaupt. Weimar, Voigt. 1 ℔ 4 gr. (1 ℔ 5 ngr.)

Prichard, J. C., Naturgesch. d. Menschengeschlechts. Nach d. Engl. v. R. Wagner u. F. Will. 3. Bd. 2. Abth. Asiat. Nationen. Leipzig, Voß. 3 ℔ 12 gr. (3 ℔ 15 ngr.)

Prisac, W., d. Zeichen d. Zeit in 8 illustr. Zeitungsberichten. 3. Hft. Reuß, Schwann. geh. 5 gr. (6 ngr.)

v. Quast, F., die Basilika d. Alten m. besond. Rücksicht auf diejen. Form derselben, welche d. christl. Kirche zum Vorbilde diente. Berlin, Reimarus. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Rauschnik, Marschall Vorwärts! od.: Leben, Thaten u. Charakter d. Fürsten Blücher v. Wahlstadt. 2. verb. u. verm. Aufl. m. Stahlst. 4. 5. Lfg. Barmen, Langewiesche. geh. n. 4 gr. (5 sgr.)

Real-Encyclopädie, allgem. deutsche, f. d. gebild. Stände. Conversat.-Lex. 9. verb. u. verm. Ausg. 58. Heft. Leipzig, Brockhaus geh. n. 4 gr. (5n gr.)

v. Rehfues, P. J., Entwurf einer allgem. Instruction f. d. Preuß. Gesandten. Stuttgart, Cast. geh. 1 ℳ

—, Proconsulate d. neueren Zeit. Ebend. geh. 1 ℳ

Ritter's geograph.-statist. Lexikon. 3. umgearb., verm. u. verb. Aufl. Von W. Hoffmann. 2. Lfg. Leipzig, O. Wigand. geh. 1 ℳ

Rosenkranz, G. J., Johann Graf v. Yorck, K. K. General d. Kavallerie. Ein Abriß seines Lebens. Mit 1 Portr. Paderborn, Crüwell. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Rubstraat, A. W. C., üb. d. Pflichten d. Frauen u. Mütter gegen ihre Männer u. Kinder in Krankheiten. 2. Aufl. Göttingen, Vandenhöck u. R. geh. 16 gr. (20 ngr.)

v. St. Martin, L. C., der Dienst des Geist-Menschen. A. d. Franz. Münster, Deiters. geh. 1 ℳ 20 gr. (1 ℳ 25 ngr.)

Sammlung, neue, bemerkenswerther Entscheid. d. Ober-Appell. Gerichts zu Cassel. Herausg. v. Strippelmann. 3. Thl. 2. Abth. Cassel, Fischer. geh. n. 1 ℳ 16 gr. (1 ℳ 20 ngr.)

Saraw, Nachtrag zu der vom Verf. im Jahre 1801 herausgeg. Schrift: Beytrag zur Bewirthschaft. buchener Hochwaldungen. Copenhagen, Schubothe. geh. 8 gr. (10 ngr.)

v. Schack, A. F., Gesch. d. dramat. Literatur u. Kunst in Spanien. Berlin, Duncker u. H. geh. n. 4 ℳ 12 gr. (4 ℳ 15 ngr.)

Schenckel, J., methodisch fortschreit. Fragen u. pract. Aufgaben aus d. elementaren Geometrie zur Beantwort. f. Schüler. M. Holzschn. Darmstadt, Pabst. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

—, elementare Geometrie, theoret.-pract. dargestellt f. Lehrer an d. Volksschulen u. an d. untern Klassen d. Realschulen. Ebend. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Scherr, J., d. Prophet v. Florenz. Wahrheit u. Dichtung. 3 Bde. Stuttgart, Franckh. geh. 4 ℳ

Schinnagl, M., ausführl. latein. Grammatik. Wien, Beck. geh. 1 ℳ 21 gr. (1 ℳ 26¼ ngr.)

Schmalz, E. A. W., d. Hausetretair f. d. Prov. Sachsen. 12. Aufl. 9. 10. Lfg. Berlin, Heymann. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Schulz, W., u. C. Welcker, geheime Inquisition, Censur u. Kabinetsjustiz im verderbt. Bunde. Schlußverhandl. m. vielen neuen Actenstücken üb. d. Proceß Weidig. Carlsruhe, Braun. geh. n. 2 ℳ 12 gr. (2 ℳ 15 ngr.)

Scott, W., sämmtl. Romane. Neue Kabinets-Ausg. 41.—43. Bdchn. Leipzig, Gebr. Schumann. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Sparschuh, M., prakt. Erziehungs- u. Unterrichtslehre. 1r Thl. Die häusl. Erzieh. Frankfurt a. M., Andreä. geh 20 gr. (25 ngr.)

Stapf, C. F., gegen d. Rentenanstalten. Weimar, Voigt. 20 gr. (25 ngr.)

Strafgesetzbuch f. d. Preuß. Heer. Berlin, Reimarus. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

—, d. neue, u. Gerichtsverfass. d. Großherzogth. Baden. Karlsruhe, Macklot. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Sue, E., d. ewige Jude. Deutsche Orig.-Ausg. unter Mitwirk. v. W. L. Wesché. 17. Bdchn. Leipzig, Kollmann. geh. 4 gr. (5 ngr.)

—, le juif errant. Roman en 10 vol. Edition orig. livr. 17. Leipzig, Kollmann. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Svitzer, C., Bericht v. einigen Variationen d. Verzweigung der Augennerven u. ihrer Verbind. mit einander. Kopenhagen, Schubothe. geh. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Taxe v. 29. März 1844 d. Gebühren od. Diäten u. Reisekosten d. Sachverständ., Taxatoren u. Dolmetscher, sowie d. Versäumniß- u. Reisekosten d. Zeugen u. Partheien ꝛc. Münster, Coppenrath. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Thal, F., neuester kurzgefaßter u. doch vollständ. Führer durch Dresden u. seine Umgebungen. Dresden, Grimm. cart. n. 8 gr. (10 ngr.)

— — Mit 20 Stahlst. cart. 14½ gr. (18 ngr.)

Théatre français publié par *C. Schütz*. VI. Serie. Livr. 5. *Scribe* et *Melesville*, le secretaire et le cuisinier. *Scribe* et *Delavigne*, l'héritière. Livr. 6. *Wafflard* et *Fulgence*, le célibataire et l'homme marié. Bielefeld, Velhagen u. K. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Theatre, the modern english comic. Mit deutschen Anmerk. 2. Aufl. vol. 7. The Ringdoves by *C. Mathews*. Vol. 8. The dancing barber by *C. Selby*. Vol. 9. Why did you die? by *C. Mathews*. Vol. 10. Advice gratis by *C. Dance*. Vol. 11. Shocking events by *J. B. Buckstone*. Vol. 12. The culprit by *T. H. Bayly*. Leipzig, Hartung. geh. 19¼ gr. (24 ngr.)

— —, With notes in german. Serie III. Vol. 1. The village coquettes by *C. Dickens*. Vol. 2. 3. Quid pro quo. Ebend. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Thiers, M. A., Geschichte d. Consulats u. d. Kaiserreichs. A. d. Franz. übers. v. F. Funk. 3. Bd. Mannheim, Hoff. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Thilo, W., Strafgesetzb. f. d. Großherzogth. Baden. In 3 Heften. 1. Heft. Karlsruhe, Groos. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Thucydides, d. Krankheit zu Athen. Mit erläut. Anmerk. v. O. Brandeis. Stuttgart, Cast. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Tieck, L., Schriften. 19. Bd. (Novellen. 3. Bd.) Berlin, Reimer. geh. n. 1 ℳ

Ueberzeugungen, röm., betracht. im Lichte d. Schrift, Vernunft u. Geschichte. Leipzig, C. H. Reclam. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Uhlich, protestant. Freunde in Eisleben. 10. u. 11. Juni 1845. Eisleben, Reichardt. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Ur-Christenthum, das, f. alle Confessionen. Münster, Deiters. geh. 4 gr (5 ngr.)

Varnhagen v. Ense, K. A., biograph. Denkmale. 3. Thl. Leben d. Fürsten Blücher v. Wahlstadt. 2. verm. u. verb. Aufl. Berlin, Reimer. geh. 2 ℳ 6 gr. (2 ℳ 7½ ngr.)

Volksbüchlein, norddeutsches, zur Lust u. Lehre. Verfaßt u. herausgeg. v. Wandsbecker Boten. Jahrg. 1845. Mit Holzschn. Hamburg, Verlags-Compt. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Vom Katholicismus und Socialismus gegen J. Ronge ꝛc. Von einem niederen kathol. Geistl. Würtemb. Herausg. v. J. Scherr. Stuttgart, Franckh. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Wahlert, G. E. A., theoret.-pract. Lehrb. d. italien. Sprache. 2. Aufl. Paderborn, Crüwell. geh. 1 ℳ

v. Waldersee, F. G., (Graf) d. Dienst d. Preuß. Infanterie-Unteroffiziers. 2. umgearb. u. verm. Aufl. Berlin, Plahn. cart. n. 12 gr. (15 ngr.)

Walpers, G. G., repertorium botanices systemat. Tom. IV. Fasc. I. Lipsiae, Hofmeister. geh. n. 1 ℳ

v. Wattwille, B., China u. das Evangelium. 3 Vortr. üb. d. evangel. Mission in China. A. d. Franz. Karlsruhe, Macklot. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Weber, A. D., üb. die Verbindlichkeit zur Beweisführung im Civilproceß. 3. Ausg. m. Anmerk. u. Zus. v. A. W. Oeffter. Leipzig, Renger. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Wiens, E., Leben d. Korsaren Horuck u. Hairaddin Barbarossa. Mit 3 lith. Bildern. Münster, Coppenrath. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Wigand's Vierteljahrsschrift 1845. 2. Bd. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 1 ℳ 20 gr. (1 ℳ 25 ngr.)

Wislicenus, A. T., Christus in der Kirche: todt, erstehend u. erstanden. 3 Predigten a. d. Gegenw. Leipzig, Kirchner. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

v. Wißleben, A., Grundzüge d. Heerwesens u. Infanteriedienstes d. Königl. Preuß. Armee. Mit Holzschn. u. 16 lith. Taf. Berlin, Grobe. geh. n. 1 ℳ 16 gr. (1 ℳ 20 ngr.)

v. Zatzikoven, U., Lanzelet. Eine Erzähl. Herausg. v. K. A. Hahn. Frankfurt, Brönner. geh. n. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Zeit-Blätter für evangel. Wahrheit. 1. 2. Heft. Magdeburg, Wensch. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Zeitschrift f. Bijouterie-, Gold-, Silber- u. Schmuckarbeiter, Juweliere ꝛc. In zwanglosen Heften. 5. Heft. Mit 3 lith. Taf. Weimar, Voigt. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Juli. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Antikritik.

In der Allgemeinen Literatur-Zeitung vom April 1845, No. 88 und 89, findet sich eine Beurtheilung meines Werkes „*Ueber die Darstellung und Prüfung chemischer und pharmaceutischer Präparate*", die mich zu einer Erwiederung verpflichtet. Zwar hat die öffentliche Meinung und das Urtheil in der Wissenschaft anerkannt gediegener Männer längst über den Werth des Buches entschieden, so dass eine Widerlegung der von dem ungenannten (mit „r" unterzeichneten) Verfasser angegriffenen Punkte recht gut unterbleiben könnte. Allein, damit mein Gegner nicht auf den Gedanken kommt, mit seinen Ausfällen sey die Sache ein für allemal abgemacht, oder, ich fürchte mich vor ihm, so nehme ich hiemit den Fehdehandschuh Angesichts des Publikums unbedenklich auf, trete aber nicht, wie er, mit der Maske, sondern mit offenem Visir in die Schranken. Jener scheint sich nur in seinem Incognito behaglich zu fühlen, denn meine an ihn ergangene Aufforderung, sich zu nennen, hat er abgelehnt (s. a. a. O. Mai 1845, Intelligenzblatt No. 31). Mangel an Aufrichtigkeit ist und bleibt aber ein schwarzer Fleck im menschlichen Herzen, und ein Charakterzug aller feigen Menschen; aus ihrem Versteck begeifern sie den Vorübergehenden und ziehen sich schnell wieder zurück, damit der mit Koth Beworfene auch nicht einmal gewahr wird, woher der Angriff geschah. Meines Erachtens sollte es ein Punkt der Ehre für einen anonymen Kritiker seyn, sich zu nennen, wenn sich der von ihm Beurtheilte in seinem guten Rechte angegriffen glaubt.

Mein Gegner unterschreibt sich r.; ich muss aber gestehen, dass dieser Buchstabe, als der letzte in Eigennamen gedacht, mir zu ehrenwerthe Männer ins Gedächtniss ruft, als dass ich nur entfernt daran denken sollte, der Name des Anonymus endige mit einem r. Ich vermuthe vielmehr, dass sich in seinem Namen gar kein r befindet; ja, ich bin selbst kühn genug, seinen ganzen Namen zu errathen (man lernt so unter der Hand seine Feinde kennen!), doch diess bleibt, Herr Unbekannter, so lange ein Geheimniss unter uns, als es Ihnen beliebt, Ihr Incognito zu bewahren. Demnach wäre das r nichts als eine Mystification, als ein Irreleiten zu betrachten, um die Aufmerksamkeit von sich ab auf Andere zu lenken, welche der Hallischen Lit.-Zeitung ..... wohnen. O, Sie Schlauer, ich könnte Ihnen eine Geschichte erzählen von einem ähnlichen verkappten Kritikaster, der die Anfangsbuchstaben des Vor- und Zunamens eines unserer geachtetsten und biedersten Gelehrten missbrauchte, um diesem die Autorschaft einer Schmähschrift aufzubürden, welche er selbst verfasst hatte, der aber dermassen entlarvt wurde, dass man ihn nicht zu suchen brauchte, sondern, wie das Sprichwort sagt, nur geradezu beim Flügel nehmen konnte. Doch hinweg mit dieser schmutzigen Geschichte! — Da ich nun nicht gewohnt bin, von hinten zu lesen, wie die Juden das Hebräische, so kann ich auch nicht Herr r..... sagen, selbst wenn ich annehmen wollte, in dem Namen des Anonymus sey ein r. Ich beginne vielmehr, wie alle deutsch Lesende, mit dem grossen Anfangsbuchstaben des Namens, lasse meine Vermuthungen bei Seite, und wähle einen beliebigen des Alphabets, z. B. das V., denn hierunter kann man das abgekürzte „Verfasser" oder „Verborgener" verstehen, und das Geheimniss Ihres Namens bleibt, Herr Unbekannter, wie gesagt, so lange unter uns, als es Ihnen beliebt. Im Voraus will ich mich aber ausdrücklich dagegen verwahrt wissen, dass das V. nicht als „Vetter" ausgelegt wird, denn von einer solchen Vetterschaft mag ich nichts wissen, und als Satyre gebraucht scheint mir das Wort doch zu heilig. Ausserdem mag ein Jeder an das V. hängen, was ihm beliebt, deutsche oder lateinische Buchstaben. — Mit der Person wäre ich also soweit fertig, d. h. seinen Namen glaube ich zu errathen, über seinen Charakter bin ich längst im Reinen. Nun denn zur Sache! —

Es ist wirklich recht Schade, dass Hr. V. seine Kritik nicht um das Zehnfache, wie er thun zu können glaubt, vermehrt hat; ich hätte dann das Vergnügen, ihn zehnmal mehr zurechtzuweisen, als es nun geschehen kann. Doch in Betracht, dass diess zehnmal mehr Papier, zehnmal mehr Tinte, zehnmal mehr Zeit gekostet haben würde, ist die weise Sparsamkeit des Hrn. V. zu loben, und das Publikum kann $^9/_{10}$ der sonst zum Lesen seiner Kritik nöthigen Zeit nützlicher verwenden. Es muss nun, da die Kritik des Hrn. V., seiner Ansicht nach, so kurz geworden ist (da er nur $^1/_{10}$ ausgewählt), um so mehr auffallen, dass er keine meiner Beobachtungen durch das Experiment geprüft hat. Hr. V. scheint sich bloss

fleissig mit Lektüre zu beschäftigen, und alles, was er liest, gleich für baare Münze zu nehmen, mit Ausnahme *meiner* Erfahrungen. Diese sind ihm ein Dorn im Auge, und statt mich im Laboratorium zu widerlegen, begnügt er sich vielmehr stets damit, zu sagen: „es ist allgemein bekannt", „es wird allgemein angenommen". Wie vieles ist nicht allgemein bekannt, wird nicht allgemein angenommen, was sich bei näherer Prüfung als unrichtig erweist! Soll ich noch Beispiele anführen? Was nahm man nicht alles vor dem Umsturze der phlogistischen Theorie an, was später in Nichts zerfiel! Auf welchen Widerstand stiess nicht *Berzelius* bei der Gründung der mathematischen Chemie! Welche Schmähungen musste *Sertürner* erdulden, ehe seine glänzende Entdeckung gewürdigt wurde! Mit welchem Hohne verfolgte man noch vor Kurzem *Liebig*, als er mit seiner Agrikultur-Chemie auftrat! Ich bin wahrhaftig weit entfernt, Männern wie *Lavoisier*, *Berzelius*, *Sertürner*, *Liebig* u. s. w. an die Seite zu treten; aber sollten denn nicht auch minder Gelehrte als diese fähig seyn, ein Scherflein zu dem grossen Baue beizutragen? Würde sich wohl Herr *V.* seine etwaigen Beiträge ohne Weiteres aus der Hand winden und zerknicken lassen? Prüfen Sie also erst, Hr. *V.*, ehe Sie den Stab brechen, und bedenken Sie, dass mein Buch keine Compilation, sondern die Frucht zwanzigjähriger Erfahrungen ist. Irren ist menschlich, ich spreche mich daher auch nicht frei davon; aber, wer den Andern eines Irrthums zeihet, soll diess nicht auf schmähende Weise, sondern mit Anstand, Würde und Unparteilichkeit thun, wie diess von den geehrten Recensenten Hrn. *Frickhinger* (s. Buchn. Repertor. Bd. LXXXVII. S. 114), Hrn. *Sch—n* (Göttinger gelehrte Anzeigen, Januar 1845. No. 15), Hrn. Dr. *Netwald* (Oesterr. med. Wochenschrift 1845. S. 445) und Hrn. Dr. *Witting* (Archiv der Pharm. Bd. XLII. S. 78) geschehen ist. Namentlich hat der erstgenannte dieser Herren eine bewunderungswürdige Gründlichkeit bei seiner Beurtheilung an den Tag gelegt, und es zeigt sich die ganze Stärke eines von Bosheit, Neid und Missgunst erfüllten Gemüthes, wenn Hr. *V.* die Kritik des Hrn. *Frickhinger* eine beispiellose Lohhudelei nennt. Zum Beweise, dass ich nicht eigensinnig an meinen Ansichten hänge, sondern sie möglichst zu berichtigen suche, kann der Schluss meines Buches dienen, wo ich die in jenen Recensionen angedeuteten Fehler, soweit es thunlich war, verbessert habe.

Die nun folgenden Zeilen werden darthun, wie wenig Hr. *V.* überhaupt befähigt ist, mein Buch zu beurtheilen, wie sehr es ihm vielmehr von Nutzen seyn würde, wenn er dasselbe, gleich denen, für welche er es „immerhin" brauchbar gefunden, recht fleissig durchstudirte. Zwar wird der mit Chemie und Pharmacie Vertraute von der Incompetenz des Hrn. *V.* schon beim Lesen seiner Kritik überzeugt worden seyn; jedoch kann ich nicht umhin, Hrn. *V.* selbst an seine Schwächen laut zu erinnern.

Dass ich nicht Alkohol purus, dehydrogenatus, sondern Alkohol *purum*, *dehydrogenatum* gesagt habe, liegt einfach in der Abstammung des Wortes aus dem Arabischen. *Alkohol* ist mit demselben Rechte ein Indeclinabile im lateinischen Sinne, wie das arab. *Alkali*, und will es Hr. *V.* dennoch beugen, so bedenke er, dass die Wörter auf *l* im Lateinischen Generis neutrius sind. Hr. *V.* giebt durch jene Bemerkung keinen vortheilhaften Begriff von seinen Kenntnissen in der lateinischen Grammatik. Oder nimmt man, um mit Hrn. *V.* zu sprechen, etwa an, dass Alkohol ein Masculinum sey? Gegen eine solche Annahme müsste denn doch protestirt werden. Im Deutschen sage ich aber *der* Alkohol (sc. Weingeist), und nicht *das* Alkohol.

Dass ich zuweilen salpetersaures Silber, salpetersaures Blei statt: salpetersaures Silberoxyd, — Bleioxyd sage, bedarf keiner Rechtfertigung, denn es giebt kein salpetersaures Silberoxydul, — Bleioxydul, mithin kann keine Verwechselung eintreten.

Von einer Auswahl in den chemischen Präparaten kann nur in sofern die Rede seyn, als ich alle diejenigen aufgenommen habe, welche ich selbst dargestellt und bei deren Anfertigung der Arbeitende, namentlich der Anfänger, irgend eines Winkes, eines Handgriffs zu bedürfen scheint. Ich wollte lediglich meine dabei gemachten Erfahrungen mittheilen. Aus diesem Grunde wurde Acidum titanicum, tantalicum, nicht aber Acidum sulphuricum anhydricum aufgenommen, denn letztere erhält man ja ganz einfach durch gelindes Erhitzen der Nordhäuser Säure. Das Ceriumoxyd wurde aufgenommen, weil es doch immer das Material zur Gewinnung des reinen (von Lanthan u. s. w. freien) Oxydes liefert, und selbst die Darstellung jenes rohen Ceriumoxyds keine so leichte und einfache Arbeit ist. Dass aber Acidum nitricum fumans (zu deutsch: rauchende Salpetersäure) nicht aufgenommen sey, ist eine Lüge. Hr. *V.* setze doch die Brille auf, wenn seine Augen für den ausgezeichnet guten Druck zu schwach sind, suche auf Seite 67 die 12te Zeile, und er wird hier die Worte „rauchende Salpetersäure" finden. Dass ich „irrthümlich $NO_5 + HO$ als rauchende Salpetersäure bezeichne", ist gleichfalls eine Unwahrheit, denn S. 70 Zeile 19 und 20 steht: das erste Hydrat der Salpetersäure bildet (*wegen beigemischter Untersalpetersäure*) eine dunkelgelbe u. s. w.

Dass die Rubrik „Reinigung" bei den Präparaten nur selten vorkommt, hat seinen Grund darin, dass die meisten derselben gleich bei ihrer Anfertigung aus den rohen Materialien rein hervorgehen; wenige andere hingegen nicht, z. B. die Salpetersäure, denn es wird Niemandem einfallen, zur Darstellung chemischreiner Salpetersäure erst chemischreinen Salpeter zu bereiten, sondern man destillirt den gewöhnlichen Salpeter mit Schwefelsäure und reinigt erst dann das Destillat auf die beschriebene Weise. Hier also erscheint die Rubrik „Reinigung" am rechten Platze, bei vielen andern Präparaten dagegen nicht.

Der Umstand, dass ich das Mischungs-Gewicht des Wasserstoffs, statt $= 12$, $= 12{,}5$ hätte setzen sollen, ist von Hrn. *Frickhinger* bereits genügend besprochen worden, und Hr. *V.* tritt hier nur als Nachbeter des Hrn. *F.* auf. — Das M.G. des Kohlenstoffs

habe ich auf den Grund der neuen Untersuchungen von *Liebig* und *Redtenbacher* = 76 angenommen, und ich beweise dadurch recht gut, dass ich den Fortschritten der Wissenschaft schnell folge. Beweise doch Hr. *V.*, wenn er es kann, den Herren *L.* und *R.*, dass sie Unrecht haben, und ich werde eben so schnell die Zahl 76 mit 75 vertauschen. Auch weiss ich recht gut, dass das M.G. des Eisens = 339 nicht richtig ist; doch die Berichtigung dieses M.G. geschah erst, als die Tabelle und ein grosser Theil des Manuscripts gedruckt war.

Wenn ich das Wort „Aequivalente" neben „Mischungsgewichte" als gleichzeitige Ueberschrift der Tabelle S. 5 weggelassen hätte (was anfangs in meinem Plane lag, weil ich, so viel es thunlich ist, deutsche Ausdrücke den fremden vorziehe), so würde Hr. *V.* die Zahl 196 für Phosphor und 470 für Arsen neben 177 für Stickstoff u. s. w. wahrscheinlich nicht beanstandet haben. Doch wer weiss, alles lässt sich bekritteln. Hrn. *V.* könnte es auch einfallen, das M.G. des Eisens (350) zu verdoppeln, weil das Eisenoxyd, analog der arsenigen Säure, phosphorigen Säure, aus 2Fe und 3O besteht. — Die Fragezeichen bei den M.G. des Ceriums und Lanthans verdienen allerdings Entschuldigung, denn die angegebenen Zahlen sind *keine nothwendig falschen* (was erst noch des Beweises bedarf), sondern es fragt sich überhaupt, *welche* die richtigen sind. So lange diese Berichtigung fehlt, ist es erlaubt, der zeitherigen Annahme, wenn auch mit dem Ausdrucke des Zweifels, zu huldigen. — Warum in der Reihe der einfachen Stoffe (auf der Tabelle) Erbium, Terbium und Didym fehlen, ist für Hrn. *V.* wieder ein schwer zu lösendes Problem. Antwort: Weil ihre M.G. noch nicht im Entferntesten bekannt sind, und die Tabelle nicht sowohl zum Zweck einer blossen Aufzählung der einfachen Stoffe, als vielmehr zur bequemen Uebersicht der bei den Berechnungen zu Grunde gelegten M.G. verfasst wurde.

Die angeblichen Irrthümer in der Beschreibung der Methoden existiren wohl nur im Kopfe des Hrn. *V.*: man zeige sie an und beweise das Irrige derselben, das wäre offen und redlich gehandelt.

Ueber die Nichtanführung der Quellen habe ich mich im Vorworte deutlich ausgesprochen, und was Hr. *V.* sagt, ist längst schon in den Worten des Hrn. *Frickhinger* enthalten. Nichts ist schwerer, als einem Jeden zu genügen; für den Einen schreibt man zu kurz, für den Andern zu lang, und ich finde es sehr begreiflich, dass nicht ein Jeder den Ansichten des Autors beistimmt.

Die Verunreinigung der Essigsäure mit Kupfer wird dem Anfänger eben so gut, wie die mit Blei, erklärlich, wenn er den Artikel Plumbum aceticum in irgend einem Lehrbuche der Pharmacie (welche durch mein Buch durchaus nicht entbehrlich geworden sind) nachschlägt, denn hier findet er, dass der Bleizucker oft kupferhaltig vorkommt. Den Bleizucker habe ich unter den *Präparaten* selbst nicht aufgenommen, weil ich ihn nie dargestellt, und daher geschah auch seiner Verunreinigung mit Kupfer keine Erwähnung.

Dass sich die rauchende Schwefelsäure bei Abscheidung der Essigsäure (NB. der eisartigen) nicht durch die gewöhnliche (englische) Säure ersetzen lässt, habe ich, wie ich den Hrn. *V.* versichern kann, aus eigener Erfahrung.

Hr. *V.* vermisst unter den Präparaten ungern die arsenige Säure!! Hr. *V.* wird sich, um es noch einmal zu wiederholen, aus dem Vorworte erinnern, dass ich nur solche Präparate aufgenommen habe, welche ich selbst dargestellt, und ich gestehe ohne Erröthen, dass es mir noch nie in den Sinn gekommen ist, weissen Arsenik zu bereiten. Stellt sich Hr. *V.* seinen Bedarf an arseniger Säure vielleicht selbst aus den Erzen dar?!

Ich finde es begreiflich, dass Hr. *V.* zweifelt, ob die Benzoësäure oft mit Hippursäure verfälscht vorkomme, — er weiss es eben nicht besser; nichtsdestoweniger ist diese Verfälschung gar nichts Seltenes. Das angegebene Erkennungsmittel muss Hr. *V.* nicht mit dem zur Entdeckung des Salmiaks vorgeschlagenen vermengen. *Kalilauge* entwickelt nur Ammoniak bei Gegenwart von *Salmiak*, die Hippursäure aber zersetzt sich erst in starker Hitze mit trocknem Aetzkali oder Aetzkalk. Sind Salmiak und Hippursäure zugleich vorhanden, so kocht man erst mit überschüssiger Kalilauge, verdampft zur Trockne und erhitzt nun zum Glühen. Mit den Worten „reibt man eine solche Säure mit Kalk zusammen" wollte ich *bloss* die kurz zuvor genannte *Hippursäure* bezeichnen.

An was allem doch Hr. *V.* Anstand nimmt! Der Name Acidum carbazoticum ist ihm anstössig, obgleich die bekannten Synonyme dicht dabei stehen. Hr. *V.* würde mir einen grossen Gefallen erzeigt haben, wenn er den „sehr einfachen" Process der Bildung dieser Säure aus dem Indigblau mitgetheilt hätte.

In Bezug auf die Bereitung der Salzsäure sagt Hr. *V.* „die *Gregori*'sche wäre wohl hier an ihrem Platze gewesen." Prüfe doch Hr. *V.* erst meine Bereitungsmethode im Vergleich zu der *Gregori*'schen, und dann entscheide er.

Es befremdet Hrn. *V.*, dass ich die schwefelige Säure bloss mittelst Kohle und Schwefelsäure darstellen lasse, offenbar, weil *er* am alten Schlendrian klebt. Das dabei auftretende Gasgemisch enthält keine Kohlensäure, und wenn dies auch seyn sollte, so bleibt sie nicht in dem Wasser aufgelöst, sondern wird durch die schwefelige Säure sogleich verjagt.

Dass mir die angebliche Verunreinigung des Salpeteräthers mit Blausäure nicht unbekannt sey, beweist S. 74 des LXXXIV. Bandes des Repertor. f. die Ph.; dass mir selbst aber diese Verunreinigung noch nicht vorgekommen, ist eben so wahr. — Wenn Hr. *V.* an die Gegenwart der Aepfelsäure im sauren Salpeteräther nicht recht glaubt, so beweise er doch das Gegentheil auf experimentellem Wege. Hr. *V.* dürfte, wenn er consequent seyn wollte, hier gar nicht zweifeln, denn die Gegenwart der Aepfelsäure im sauren Salpeteräther „nimmt man ja allgemein an."

Hr. *V.* übt sich auch im Bereiche des Witzes; seine Bemerkungen über die Formel des Chloräthers u. s. w. sollen nämlich witzig seyn, sind aber nur hämischer Natur und hier eben so wenig am Platze, wie die meisten andern. Man lese doch den ganzen Artikel und urtheile dann, ob es mir nur im Mindesten in den Sinn gekommen ist, den schweren Salzäther als ein einfaches Gebilde zu betrachten.

In Bezug auf den Wassergehalt der Schwefelsäure heisst es wieder: „man nimmt allgemein an." Prüfe doch Hr. *V.* meine Angaben (die im Detail das Repert. f. d. Ph. Bd. LXXXV. S. 350 enthält), und dann entscheide er, ob das richtig ist, „was man allgemein annimmt." Hr. *V.* muss wenig Selbsturtheil und Selbstvertrauen besitzen, da er nur immer an das Urtheil der Menge appellirt, ohne sein geistiges Ich in die Waagschaale zu legen; freilich möchte da vielleicht nicht viel Gegenkraft erforderlich seyn, um die Schaalen ins Gleichgewicht zu setzen.

Es ist Hrn. *V.* ferner anstössig, dass ich sage, die concentrirte Schwefelsäure scheide aus organischen Körpern Kohlenstoff. Wie nennt denn Hr. *V.* den schwarzen Körper, der dabei auftritt? Freilich hätte ich sagen sollen: Kohle oder: eine kohlige Substanz, denn ich weiss recht wohl, dass derselbe eben so wenig reiner Kohlenstoff ist, als die Holzkohle.

Hr. *V.* kann nicht begreifen, warum ich das Jodstärkmehl aufgenommen habe. Meine Gründe dafür sind: 1) weil ich es dargestellt habe, und 2) weil es medicinisch angewendet, mithin aus Apotheken verlangt wird. Hr. *V.* muss von den Fortschritten der Materia medica gar keine Kenntniss nehmen, sonst würde er nicht so krasse Beweise von Unwissenheit liefern.

Wenn Hr. *V.* genau nach dem angegebenen Verfahren arbeitet, so wird er chemischreinen kohlensauren Kalk bekommen, dessen salpetersaure Lösung von salpetersaurem Silber nicht getrübt wird. Das ganze Geheimniss der vollständigen Entfernung des Chlors liegt, wie sich eigentlich schon von selbst versteht, in dem hinreichend langen Auswaschen. Zur Bestätigung dessen kann ich noch zwei Gewährsmänner, *Erdmann* und *Marchand* (a. J. f. pr. Ch. XXXI, 257) anführen.

Bei Besprechung der Reinigung des Quecksilbers durch salpetersaures Quecksilberoxyd, die ich aus Erfahrung derjenigen durch conc. Schwefelsäure nachsetze, heisst es, die erstere sey ohne Zweifel die einfachste und beste. Diess „ohne Zweifel" lässt mich wieder schliessen, dass Hr. *V.* nicht selbst geprüft hat.

Die Holzschnitte sollen nach Hrn. *V.* erstaunlich schlecht seyn; der Begriff von „schlecht" in dieser Beziehung ist sehr relativ, und was deutlich ist, ist nicht schlecht. —

Hiemit endigen des Hrn. *V.* Angriffe auf die einzelnen Präparate und folglich auch meine Widerlegung. Doch damit begnügt sich Hr. *V.* noch nicht, denn nun kommt auch der geehrte Verfasser der Vorrede, Hr. Hofrath Dr. *Buchner*, an die Reihe, dem er es nicht verzeihen kann, dass er (Hr. Dr. *B.*) das Buch einem jeden Chemiker empfohlen hat. Hier scheint der Stolz des Hrn. *V.* als Chemiker furchtbar angegriffen; aber eben diese beleidigte Eitelkeit ist es, welche zu Gunsten des Buches spricht und Hrn. *V.* den Stachel der Schmähung in die Hand gab. Hr. *V.* möge erfahren, dass das Buch „trotz seiner Trivialitäten" bereits sehr verbreitet ist, und täglich an Absatz zunimmt. Er möge ferner erfahren, dass Herr Professor *H. Rose* in Berlin — dem Hr. *V.*, auf den Grund seiner in der Kritik abgelegten Proben von Unwissenheit, nicht im Stande ist, die Schuhriemen zu lösen —, laut einer gütigen brieflichen Mittheilung an den Unterzeichneten, das Buch bei seinen Sommervorlesungen benutzen wird.

Sollte Hrn. *V's.* Zorn noch nicht besänftigt seyn, so möge er sich auch an den beiden folgenden (bereits erschienenen) Heften versuchen. Seine fingirte Unterschrift sey dann, welche sie wolle; ich erkenne ihn an seinen Werken.

Schliesslich gebe ich Hrn. *V.* die Hoffnung, dass bald wieder ein neues Werk von mir erscheinen wird, es ihm also an Material für seine Feder nicht fehlen soll.

Also auf Wiedersehen Hr. *V...*!

München, den 1. Junius 1845.

Dr. *G. C. Wittstein.*

Ankündigungen neuer Bücher.

Bei George Westermann in Braunschweig erschien so eben:

Vita Aesopi, edidit Anton Westermann. 8. maj. geh. 10 Ngr.

Hessenmüller, C., Die Gegner der Gustav-Adolph-Stiftung. Ein Wort zur Beherzigung und Verständigung. gr. 8. geh. 8 Ngr.

So eben ist bei uns erschienen:

Plauti

Bacchides.

Recensuit

Godofredus Hermannus.

gr. 8. brosch. Preis 18 Ngr.

Leipzig, Juni 1845.

Weidmannsche Buchhandlung.

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Juli. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Todesfälle.

Den 17. April starb zu Berlin der ehemalige Justitiar *Friedrich Schulz*, geb. am 20. März 1769. Er ist Verfasser mehrerer politischen und andern Flugschriften, und war Mitarbeiter an der Staatszeitung und Theaterkritiker in der Haude- und Spenerschen Zeitung. Vgl. Gelehrtes Berlin 1825 S. 251.

Den 21. April zu Amsterdam *G. F. Sartorius*, Professor am evangelisch-lutherischen Seminar, Vicepräsident der evangelischen Synode und Director der niederländischen Bibelgesellschaft, 70 Jahr alt.

An demselben Tage zu Bremen der emeritirte Pastor an der Petrikirche Dr. *Heinrich Gottfried Bernhard Franke*, geb. zu Lüchow im Lüneburgischen am 28. August 1764, 1795 Pastor zu Holte, 1806 Consistorialrath in Osnabrück, seit 1809 vierter, seit 1826 zweiter Domprediger in Bremen. Unter seinen Schriften sind: über Declamation 1789—94 in 2 Bden, Religionsvorträge nach christlichen Grundsätzen 1800 u. v. a.

An demselben Tage zu Potschappel bei Dresden der Geheimerath *C. H. Constantin von Ende*, zuletzt bis 1830 Regierungs-Bevollmächtigter in Leipzig, 61 Jahr alt.

Den 24. April zu Jüterbogk der Kreisphysikus Sanitätsrath Dr. *Karl Wilhelm Stauss* im 70. Lebensjahre, Verfasser einer Abhandlung *de medicamentis adulteratis simplicibus* 1802.

Den 27. April zu Cölln bei Meissen der Pastor *Johann Ludwig Rüling*, geboren zu Oederan 1791, seit 1815 Collaborator an der Landesschule zu Meissen, 1821—1831 Diaconus zu Oederan, ein eben so geachteter Geistlicher als eifriger Geschichtsforscher, Verfasser einer Geschichte der Reformation zu Meissen 1839 und vieler Beiträge zu Zeitschriften.

An demselben Tage zu Hannover *Karl Friedrich Alexander von Arnswaldt*, geb. zu Celle am 11. September 1768. 1814 wurde er seinem Vater in dem Curatorium der Universität Göttingen beigeordnet und nach dessen Tode zum Minister und Curator ernannt. 1829 legte er seine Stelle als Minister nieder, 1838 entsagte er auch dem Curatorium der Universität.

Den 28. April zu Flensburg der emeritirte Rector der dortigen Gelehrtenschule Dr. *Friedrich Karl Wolff*, geb. zu Eutin am 27. October 1766, von 1797—1824 Conrector der Anstalt. Er ist durch seine Uebersetzungen und Erläuterungen Ciceronianischer Schriften und durch tüchtige Schulprogramme wohlbekannt. Von seiner Verdeutschung des Cicero sind erschienen die Abhandlung von dem Redner 1801 und 1830, auserlesene Reden 1805—19 in 5 Bden., Neue Sammlung auserlesener Reden 1823 in 2 Bden.

Den 29. April zu Kopenhagen der Conferenzrath *Joachim Diedrich Brandis*, K. Dänischer Leibarzt, Doctor der Medicin und der Philosophie, Commandeur des Dannebrogordens und Dannebrogmann, 84 Jahr alt. Er war in Hildesheim am 18. März 1762 geboren, wurde 1787 Physicus in Steuerwald, 1788 Medicinalrath in Hildesheim, 1803 Professor in Kiel, 1809 Leibarzt in Kopenhagen. Die Mehrzahl seiner Werke ist in deutscher Sprache geschrieben z. B. die Pathologie, über psychische Heilmittel und Magnetismus, über humanes Leben, über die Cholera, Nosologie und Therapie der Cachexie u. a. m.

An demselben Tage zu Rom der Landschaftsmaler *Adolf Carl*, geb. zu Cassel im Jahr 1813.

Im April zu Genf der Professor der Mineralogie und Geologie *Theodor de Saussure*, geboren am 14. October 1767. Ausser zahlreichen Abhandlungen veröffentlichte er *recherches chimiques sur la végétation* 1804.

Im April zu Gent der Professor am Athenäum Dr. *Fred. Ant. Spyers*, geb. am 8. April 1803, einer der eifrigsten Verbreiter der vlaemschen Sprache und Litteratur in Belgien.

Ende April zu Brüssel der ehemalige Professor und Leibarzt in Paris Dr. *Pierre Pelletan*, Verf. des *Dictionaire de chimie générale et medic.* 1821—24 (2 Bde.) und des *Traité élement. de physique* 1824 u. 1831 in 3 Bden.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

In meinem Verlage erschien so eben:

Die Epochen der Geschichte der Menschheit.

Eine historisch-philosophische Skizze

von

E. F. Apelt, Dr.,
ausserordentlichen Professor zu Jena.

1r Band mit 2 Kupfertafeln.

28 Bogen. Preis 2 Thlr.

(Der 2te u. letzte Band erscheint zu Michaelis.)

Die Glaubwürdigkeit der evangelischen Geschichte

mit Bezug auf

Dav. Fr. Strauß, Bruno Bauer und die durch dieselben angeregten Streitigkeiten

von

C. L. W. Grimm,
Dr. der Theologie und Philosophie Professor in Jena.

15 Bogen. 8. Preis 22 1/2 Sgr.

Oeffentliche Reden

von

Wilhelm Ernst Weber,
Vorsteher der Gelehrtenschule in Bremen.

Erstes Bändchen.

11 Bogen. 8. Preis 22 1/2 Sgr.

(Das 2te Bändchen erscheint zu Michaelis.)

Jena im Juni 1845.

C. Hochhausen.

In unserem Verlage sind so eben erschienen und in allen Buchhandlungen vorräthig:

Johann Gottlieb Fichte's

sämmtliche Werke

herausgegeben

von

J. H. Fichte.

Erster Band 1 Thlr. 24 Sgr.
Sechster Band 1 Thlr. 15 Sgr.

Der erste Band eröffnet die Abtheilung zur theoretischen Philosophie, der sechste die populär-philosophischen Schriften. Letzterer enthält die *Zurückforderung der Denkfreiheit von den Fürsten Europa's, Beiträge zur Berichtigung der Urtheile über die französische Revolution, die Vorlesungen über die Bestimmung des Gelehrten, über das Wesen des Gelehrten*, und die Rede über die einzig mögliche Störung der akademischen Freiheit. Auf Correktheit des Textes und Gediegenheit der Ausstattung ist die grösste Aufmerksamkeit verwendet, das Format schliesst sich an Kant's und Hegel's Werke an. Noch *vier* Bände werden im Laufe dieses, die zwei übrigen spätestens im Anfang des folgenden Jahres ausgegeben.

Die Fichte'sche Denk- und Darstellungsart ist für die politischen und religiösen Kämpfe der Gegenwart von so grosser Bedeutung, dass sie an Reiz und unmittelbarem Eindruck auf die Gemüther weit eher gewonnen als verloren hat. Unvergessen bleibt der Antheil, den er durch sein gewaltiges Wort an der Befreiung des Vaterlandes sich errungen und so glauben wir denn darauf rechnen zu dürfen, dass die Werke des Philosophen und Volksredners einen grossen und immer grösseren Kreis von Lesern gewinnen werden.

Berlin, Juni 1845.

Veit & Comp.

In unserm Verlage ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu haben:

Adressbuch

deutscher

Bibliotheken

von

Dr. Julius Petzholdt.

Zweite durchaus verbesserte und sehr vermehrte Auflage.

9 Bogen. 12. broch. 1 Thlr.

Adler & Dietze in Dresden.

In meinem Verlage ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Babrii fabulae choliambicae cum fragmentis et fabulis aliunde notis. Editio stereotypa cur. C. H. Weise. 16. brosch. auf Druckpapier 5 Ngr.

Dasselbe auf geleimtem Velinpapier 8 Ngr.

Ptolemaei, Claudii, Geographia. Edidit C. F. Nobbe. Editio stereotypa. Tom. III. Insunt indices et tabula. 16. brosch. auf Druckp. 15 Ngr.

Dasselbe auf geleimtem Velinpapier 22 Ngr.

Mit diesem dritten Bande ist die Geographia des Ptolemaeus geschlossen. Der Ladenpreis für alle 3 Bände ist auf Druckpapier 1 Thlr. 25 Ngr., auf geleimt Velinpier 2 Thlr. 22 Ngr.

Leipzig im Juni 1845.

Karl Tauchnitz.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Ackermann, C., d. Glaubenssätze v. Christi Höllenfahrt u. v. d. Auferstehung des Fleisches vor d. Richterstuhle unserer Zeit. Hamburg, Perthes, B. u. M. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Albrecht, J. F., d. Taboriten vor Brünn. Histor.-romant. Gemälde ꝛc. Wien, Stöckholzer v. Hirschfeld. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Bauer, E., d. Volksbibliothek. Ein Lesebuch f. Jung u. Alt. 3. Bdchn. Meißen, Klinkicht u. S. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Beidhawii commentarius in Coranum ex codd. Parisiensibus, Dresdensibus et Lipsiensibus ed. indicibusque instr. *H. O. Fleischer.* Fasc. II. Lipsiae, Vogel. n. 2 ℛ 16 gr. (2 ℛ 20 ngr.)

Bericht üb. d. Offenbacher Deputation an d. Bischof P. L. Kaiser in Mainz. Offenbach, Heinemann. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Bertholdi, H., d. erste deutsch-kathol. Gemeinde zu Danzig. Danzig, Homann. n. 2½ gr. (3 ngr.)

—, d. Schneidemühler Glaubensbekenntniß u. sein Röm. Gegner in Posen. n. 2½ gr. (3 ngr.)

Bibliothek d. Unterrichts-Lecture zur Ergänz. d. häusl. u. Schulunterr. f. d. Jugend beiderlei Geschlechts, sowie zur selbstbelehr. Unterhalt. Begründet v. F. Schubart, fortgesetzt v. F. Richter. 3. Roth. Naturgeschichte. 3. Bd. Berlin, Richter. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Bittner, F., de civitate divina commentarii. Moguntiae, Kupferberg. geh. 2 ℛ 16 gr. (2 ℛ 20 ngr.)

Bonaventurae breviloquium. Textum recogn. *C. J. Hefele.* Tubingae, Laupp. 20 gr. (25 ngr.)

Buch, das, d. angenehmen Unterhalt. u. nützl. Belehr. f. d. Jahr 1845. Neuhaldensleben, Cyraud. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Bulwer, E. L., sämmtl. Romane. A. d. Engl. 20—27. Thl. Stuttgart, Scheible, R. u. S. geh. 13 gr. (16 ngr.)

Bunsen, C. C. J., Aegyptens Stelle in der Weltgeschichte. Geschichtl. Untersuch. in 5 Büchern. 3 Thle. M. 53 Zinktaf. Hamburg, Perthes. geh. n. 10 ℛ

Cantan eines deutschen Edelmannes. 3. Thl. Leipzig, Brockhaus. geh. 1 ℛ 19¼ gr. (1 ℛ 24 ngr.)

Centralarchiv f. d. gesammte Staatsarzneikunde. Herausg. v. *J. B. Friedrich.* 2. Jahrg. 1845. (6 Hfte.) Ansbach, Gummi. geh. n. 5 ℛ

Chasles, P., Karl I. u. d. engl. Revolution. Bearb. v. K. Bölsche. Mainz, v. Zabern. cart. 2 ℛ

Conferenz d. Bischofs P. L. Kaiser zu Mainz m. d. Abgeordneten d. kathol.-christl. Gemeinde zu Offenbach. Offenbach, Heinemann. geh. 2 gr (2½ ngr.)

Crusius, G. C., vollständ. Wörterb. zu d. Werken d. J. Cäsar. 2. bericht. Ausg. Hannover, Hahn. geh. 14 gr. (17½ ngr.)

Curtmann, W. J. G., Lesebuch f. d. Anschauung. Offenbach, Heinemann. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Darstellung, kurze, d. wesentl. Pflichten u. Verrichtungen eines kathol. Meßners u. Organisten ꝛc. Stuttgart, Beck u. F. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Dibelius, W., Denkwürdigkeiten zur Geschichte d. Kaiserin Josephine. Hannover, Hahn. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Döscher, E. A., theoretisch-prakt. engl. Grammatik f. Anfänger u. Geübtere mit Uebungen ꝛc. Bremen, Heyse. geh. n. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Duller, E., Deutschland u. d. deutsche Volk. In Schilderungen. M. 150 Stahlst. u. 50 color. Abb. 23—26. Lfg. Leipzig, G. Wigand. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

v. Eckartshausen, Gott ist die reinste Liebe. Mein Gebet u. meine Betracht. Neue umgearb. u. verm. Aufl. v. F. X. Steck. Reutlingen, Mäcken, Sohn. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Ehre sei Gott in d. Höhe! Eine schwache Abbild. u. Vorstell. v. neuen u. himml. Jerusalem. Mühlheim, v. Kamp. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Else d. Wanderin, od. d. Geisterburg im Thale d. Untreue. 2 Thle. in 1 Bde. Wien, Stöckholzer v. Hirschfeld. geh. 21 gr. (26½ ngr.)

Europa, d. belletrist. 4. Bd. E. Sue, d. ewige Jude. Deutsch v. F. W. Bruckbräu. 23—26. Lfg. 7. Bd. R. Lafiner, d. Geschwister. A. d. Dän. übers. v. A. M. Börnhard. 3. Lfrgn. Augsburg, v. Jenisch u. S. geh. 1 ℛ 4 gr. (1 ℛ 5 ngr.)

Fassenhardt, H., zur Erinnerung an G. Hugo. Beitrag zur Geschichte d. Rechtswissenschaft. Berlin, (Leipzig, Kummer.) geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Friedrich, G., Gustav Adolf's Heldentod f. d. Freiheit d. evangel. Kirche Teutschland's. Ein histor. Gedicht in 4 Gesängen. 3. neu bearb. Aufl. M. 2 Kpfrn. Frankfurt, Hebler. geh. 1 ℛ

Goffine, G. P., kathol. Unterrichts- u. Erbauungsbuch, oder kurze Auslleg. aller sonn- u. festtägl. Episteln u. Evangelien ꝛc. Von F. X. Steck. 2 Thle. M. 1 Stahlst. 3. verm. u. verb. Aufl. Tübingen, Laupp. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Hager, H., Wetter u. Witterung, ihre Ursachen, Kennzeichen u. Vorzeichen. M. 18 lith. Abb. Glogau, Flemming. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Heidenreich, F. W., d. Kropf. Chirurg. Monographie. Ansbach, Gummi. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Heinsius, W., allgem. Bücher-Lexikon od. vollständ. alphabet. Verzeichniß aller v. 1700 bis Ende 1841 erschienenen Bücher ꝛc. 9. Bd. 1835—1841. Herausg. v. O. A. Schulz. 6. Lfg. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Held u. Corvin, Welt-Geschichte. M. Holzschn. 15. Lfg. Leipzig, Hartknoch. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Henke, A., Lehrb. d. gerichtl. Medicin. Zum Behuf akadem. Vorles. u. zum Gebrauch f. gerichtl. Aerzte u. Rechtsgelehrte entworfen. 11. neu durchgesch. u. verm. Ausg. Berlin, Dümmler. 2 ℛ

Henrion, (Baron), allgem. Geschichte d. Mönchsorden. Frei bearb. u. verm. v. J. Fehr. M. einer Vorrede v. Hefele. 2 Bde. Tübingen, Laupp. 3 ℛ 6 gr. (3 ℛ 7½ ngr.)

Herz, M. J., d. Ehe d. Christen. Nach ihrem Ursprunge, ihrer hohen Bedeut. u. Wesenheit, nach ihrer Würde u. Heiligkeit. Stuttgart, Beck u. F. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Hitzig, J. E., vollständ. Acten in der wider mich auf Denunciation des Criminalgerichts zu Berlin eingeleit. fiscal. Untersuch. ꝛc. 4. Hft. Leipzig, Lorck. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Hundeiker, W. T., new english reading book. Vol. I. Prose. 5. edit. by *N. J. Lucas.* Bremen, Heyse. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

Jahre, 30, des Proselytismus in Sachsen u. Braunschweig. M. einer Einleit. v. W. G. Soldan. Leipzig, Brockhaus. geh. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

v. Kamp, H. A., Gebetbüchlein f. Kinder die d. Heiland lieben. M. 1 Titelkpfr. Mühlheim, v. Kamp. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Kersten, C. M., d. Kreuz- u. Ferdinandsbrunnen im Marienbad von neuem chemisch untersucht. Leipzig, Brockhaus. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Kirner, R., Rola di Rienzi. Trauerspiel. Leipzig, Brockhaus. geh. 17 gr. (21 ngr.)

Klopstock's sämmtl. Werke. 10. 11. Bd. Supplemente zu d. Ausg. v. 1839. 1. 2. Bd. Leipzig, Göschen. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Koberstein, A., Grundriß d. Geschichte d. deutschen Nationalliteratur. 1. Abth. 4. verb. u. umgearb. Aufl. Leipzig, Vogel. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Kohlmann, J. M., Beiträge zur Bremischen Kirchengeschichte. 1. Hft. Bremen, Heyse. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

König, C. B., d. rechte Standpunkt, in Sachen d. protestant. Freunde. 4. Fortsetz. Altenburg, Helbig. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Köstlin, C. R., neue Revision d. Grundbegriffe d. Criminalrechts. Tübingen, Laupp. 1 ℔ 18 gr. (1 ℔ 22½ ngr.)

Krone, d. goldene, der gehorsamen Kinder, od.: Ein kurzer Unterr. v. d. Gott wohlgefäll. Kinderzucht. In Reimen verfaßt v. J. W. S. 4. verb. Aufl. Mühlheim, v. Kamp. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Kruse, O. F., d. Volksschule aus d. Gesichtspunkte d. Lebens betrachtet. Ein Beitrag zur Hebung d. Volksschulwesens. Schleswig, Bruhn. geh. 14 gr. (17½ ngr.)

Lebensfrage, eine. Roman v. d. Verfass. d. Clementine u. Jenny. 2 Thle. Leipzig, Brockhaus. geh. 3 ℔ 12 gr. (3 ℔ 15 ngr.)

v. Linde, J. T. B., Staatskirche, Gewissensfreiheit u. religiöse Vereine. Ein Beitrag zur Betracht. d. neuesten kirchl. Ereignisse aus d. Standpunkte d. Rechts u. d. Politik. Mainz, Kupferberg. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Leitfaden beim Unterr. in d. Naturwissenschaften. Schleswig, Bruhn. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Michaelis, A., Votum üb. d. Reichsgräfl. Bentinck'schen Erbfolgerechtsstreit. 3. Hft. Tübingen, Laupp. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Mittheilungen aus dem Gebiete d. Heilkunde. Herausg. v. *H. Blumenthal, N. Anke, G. Levestamm.* Leipzig, Brockhaus. geh. n. 1 ℔

Mittheilungen d. Vereins f. Land- u. Forstwirthschaft im Herzogthum Braunschweig. Nr. XII. Für d. Jahr 1844. Braunschweig, Leibrock. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Nauwerck, K., Uebersicht d. wicht. Abstimm. d. Preuß. Provinziallandtage 1841. 1843 u. 1845. Berlin, Veit u. C. geh. 1¾ gr. (2 ngr.)

Oppermann, H. A., Pombal u. d. Jesuiten. Hannover, Klus. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Payne's Universum. Neues Bilderwerk. 4. Bd. 7. Lfg. Leipzig, Brain u. P. geh. 5¾ gr. (7 ngr.)

Philipon, K., u. L. Huart, Parodie d. ewigen Juden. M. 300 Illustrat. v. Cham. 4—7. Hft. Frankfurt, Oehler. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Philippi, R. A., Abbild. u. Beschreib. neuer od. wenig gekannter Conchilien. 1. Bd. 8. Lfg. M. 6 Abb. Cassel, Fischer. geh. n. 1 ℔

Preußen in d. Jahren 1806 u. 1807. Ein Tagebuch. Mainz, v. Zabern. geh. n. 2 ℔

Probst, A., Kern christl. Andachten. Ein kathol. Gebeth. besond. f. d. liebe Landvolk. Aufs Neue herausg., verb. u. verm. v. X. Scheerer. M. 1 Stahlst. Reutlingen, Mäcken, Sohn. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Radde, J., d. Hauptregeln d. Carstairschen Schreib-Methode nebst einigen Winken f. Eltern ꝛc. Danzig, Hemann. geh. n. 5 gr. (6 ngr.)

v. Raumer, F., d. verein. Staaten v. Nordamerika. 2 Thle. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 5 ℔

Rock, der alte, u. d. neue Kirche. Eine kurze Darstell. d. neuesten kathol. Zustände. Lahr, Geiger. geh. 6 gr. (7⅛ ngr.)

Rock, Aus u. üb. Rom. Aus d. Engl. Reutlingen, Mäcken, Sohn. geh. 21 gr. (26¼ ngr.)

Röder, J. A., Bemerk. üb. d. Heilkräfte d. Mineralquellen zu Sennfeld bei Schweinfurt. Schweinfurt, Giegler. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Rüppell, J., ärztl. Beitrag zu d. Criminalprozesse d. Mörders J. H. Ramcke aus Halstenbeck. Schleswig, Bruhn. geh. n. 1 ℔ 8 gr. (1 ℔ 10 ngr.)

Schöne, F. L., Leitfaden bei d. Unterr. in d. Styl- u. Redelehre. Leipzig, Vogel. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Schröder, F. W. J., Vesperklänge. Ein christl. Erbauungsb. auf alle Tage im Jahre. 1. Abth. 1. Hft. Berlin, Enslinsche Buchh. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Schullehrer-Bibel, neue. D. neue Test. zum Gebrauche f. Schullehrer erläut. u. mit katechet. Fragen versehen v. G. E. Fischer. 4. Hft. Eisleben, Reichardt. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Sprengel, C., d. Lehre vom Dünger od. Beschreib. aller bei d. Landwirthschaft gebräuchl. Düngermaterialien nebst Erklär. ihrer Wirkungsart. 2. verm. u. verb. Ausg. Leipzig, Müller. 2 ℔ 12 gr. (2 ℔ 15 ngr.)

Staats-Lexikon, das. Encyklopädie d. sämmtl. Staatswissenschaften f. alle Stände. Herausg. v. C. v. Rotteck u. C. Welcker. Neue verm. u. verb. Aufl. 1. Lfg. Altona, Hammerich. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Stahl, Vortrag üb. Kirchenzucht gehalten in d. Pastoral-Conferenz zu Berlin am 22. Mai 1845. Berlin, Ochmigke. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Stamm, T., Gedichte. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 1 ℔ 8 gr. (1 ℔ 10 ngr.)

Sue, E., d. ewige Jude. Deutsch v. A. Diezmann. 10. Bd. Leipzig, O. Wigand. geh. 8 gr. (10 ngr.)

—, d. ewige Jude. A. d. Franz. 10. Thl. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

—, sämmtl. Werke. 190. 191. Thl. D. ewige Jude. Uebers. v. A. Diezmann. 19. 20. Bdchn. Leipzig, O. Wigand. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Taschenwörterbuch, neues englisch-deutsches u. deutsch-engl. Nach d. besten Hülfsmitteln bearb. v. *J. A. Diezmann, F. E. Feller* u. *J. H. Kaltschmidt.* Ster.-Ausg. Leipzig, Baumgärtner. geh. n. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Thiers, A., Geschichte Napoleons. Uebersetzt v. C. T. Heyne. 2. Bd. 9. 10. Lfg. Leipzig, Schäfer. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Trachten d. christl. Mittelalters. Herausg. v. J. v. Hefner. 2. Abth. 13. Lfg. Mannheim, Hoff. in Umschl. 12 gr. (15 ngr.)

Tuch, F., commentationes geographicae. Partic. I. De Nino urbe. Acced. tab. Lipsiae, Vogel. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Universal-Lexicon d. prakt. Medizin u. Chirurgie. Neue Ausg. 7. Bd. 3. 4. Hft. Leipzig, Voigt u. F. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Vogel, A. F., Entdeck. einer numer. General-Auflös. aller höhern endl. Gleichungen v. jeder beliebig. algebraischen u. transcendenten Form. Leipzig, Romberg. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Weber, W. E., Sendschreiben, d. Gewerbeausstell. zu Bremen im April u. Mai 1843 betreff. Bremen, Heyse. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Wenrich, J. G., rerum ab Arabibus in Italia insulisque adjacentibus, Sicilia maxime, Sardinia atque Corsica gestarum commentarii. Lipsiae, Vogel. n. 1 ℔ 16 gr. (1 ℔ 20 ngr.)

Winter, A., Hannovers Aufgabe dem Zollverein gegenüber. 1. Abth. Hannover, Klus. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Wüstenfeldt, A. W., d. Mängel d. Feuerversicherungs-Bank f. Deutschl. in Gotha ꝛc. Hannover, Klus. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Zeitschrift d. Vereins zur Erforsch. d. rhein. Geschichte u. Alterthümer in Mainz. 1. Bd. 1. Hft. Nebst 2 Kpfrtaf. Mainz, v. Zabern. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Juli. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Frequenz der Universitäten.

Basel. Der jetzige Universitäts-Katalog weist die Zahl von 25 ordentlichen und ausserordentlichen Professoren auf, daneben 8 Privatdocenten. Die Zahl der Studirenden beläuft sich dieses Halbjahr auf ungefähr 50.

Berlin. Auf der Friedrich-Wilhelms-Universität sind in dem laufenden Sommerhalbjahr 1492 Studirende immatriculirt, 56 weniger als im verflossenen Semester. Davon kommen auf die theologische Facultät 267 (204 Inländer und 63 Ausländer), auf die juristische 485 (376 Inländer und 109 Ausländer), auf die medicinische 315 (236 Inländer, 79 Ausländer), auf die philosophische 425 (281 Inländer und 144 Ausländer. Ausserdem sind zum Hören der Vorlesungen berechtigt 65 Chirurgen, 148 Pharmaceuten, 72 Eleven des Friedrich-Wilhelms-Instituts, 91 der Militär-Academie, 87 der allgemeinen Bauschule, 22 Berg-Eleven, 6 remunerirte Schüler der Academie der Künste, 6 Zöglinge der Gärtnerlehranstalt, so dass im Ganzen 497 nicht immatriculirte Zuhörer vorhanden sind. Es nehmen folglich überhaupt 1989 an academischen Vorlesungen Theil.

Bonn. Nach dem so eben erschienenen Verzeichnisse der Studirenden auf der rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn waren in diesem Sommer-Semester anwesend: evangelische Theologen 80 (42 Inländer, 38 Ausländer), katholische Theologen 121 (113 Inländer, 8 Ausländer), Juristen 236 (186 Inländer, 50 Ausländer), Mediciner 103 (91 Inländer, 12 Ausländer), Philosophen 133 (100 Inländer, 33 Ausländer), zusammen 673. Ferner nicht immatrikulirte Chirurgen und Pharmaceuten 14, Berg-Eleven 3, nicht immatrikulirte Hospitanten 20. Die Vorlesungen werden mithin von 710 Personen besucht.

Die Zahl der Studirenden in *Giessen* beträgt 512, darunter 123 Ausländer. Es sind 98 evangelische Theologen (13 Ausländer), 39 katholische Theologen (10 Ausländer), 97 Juristen (11 Ausländer), 68 Mediciner (16 Ausländer), 9 Chirurgen, 12 Thierärzte, 48 Cameralisten, 18 Architecten, 44 Forstbeamte, 21 Philologen (5 Ausl.), 58 (42 Ausl.), welche sich der Pharmacie und Chemie widmen. Als Raritäten bemerkt man einen Juristen, welcher 13 Jahre, einen Mediciner, welcher 8 Jahre, einen Theologen, welcher seit 1820 studirt.

Göttingen. Die Universität zählt gegenwärtig nur 633 Studirende, wiederum 4 weniger als im vorigen Halbjahr; darunter sind 431 Inländer und 202 Ausländer. Es sind 131 Theologen (25 Ausl.), 203 Juristen (61 Ausl.), 195 Mediciner (73 Ausl.) und 104, welche sich den Wissenschaften der philosophischen Facultät widmen mit 43 Ausländern.

Greifswald. Auf der hiesigen Universität befinden sich in diesem Semester 217 Studirende, darunter 21 Ausländer, meist aus Polen und den russischen Ostsee-Provinzen.

Halle. Von Michaelis 1844 bis Ostern 1845 befanden sich auf hiesiger Universität 721 Studirende; davon gingen Ostern 1845 176 ab, so dass demnach noch 545 blieben, die sich aber bis zum 31. Mai 1845 durch neu hinzugekommene wieder auf 728 vermehrt haben. Hiervon zählt die theologische Facultät 456 (334 Inländer und 122 Ausländer); die juristische 103 (99 Inländer und 4 Ausländer); die medicinische 103 (71 Inländer und 32 Ausländer), und die philosophische 66 (57 Inländer und 9 Ausländer). Ausser diesen immatriculirten Studirenden besuchen die hiesige Universität: 15 nicht immatriculirte Chirurgen unter der Direction des Herrn Professor Dr. Blasius, als Directors des chirurgischen Studiums bei hiesiger Universität, und 4 nicht immatriculirte Pharmaceuten. Es nehmen folglich an den Vorlesungen im Ganzen 747 Theil.

Die Frequenz der Universität *Heidelberg* hat auch in dem laufenden Halbjahre wieder bedeutend zugenommen. Nach dem so eben erschienenen amtlichen Verzeichnisse der Studirenden beläuft sich die Zahl der zum Hören der Vorlesungen Berechtigten auf 911, und zwar 659 Ausländer und 252 Inländer. Die Zahl der eigentlichen Studenten beträgt 842 (also 83 mehr als im Winter), von denen nur 216 Inländer, aber 626 Ausländer sind. Darunter sind 43 protestantische Theologen, 553 Juristen, 153 Mediciner, Chirurgen und Pharmaceuten, 59 Kameralisten und Mineralogen, 44 Philosophen und Philologen, 48 Personen reiferen Alters und 21 conditionirende Chirurgen und Pharmaceuten. Die Zahl der aktiven ordentlichen Professoren beträgt 28 (6 Theologen, 7 Juristen, 9 Mediciner), jene der Honorar- und ausserordentlichen Professoren 14, und die der Privatdocenten 25.

Digitized by Google

Kiel. Die Zahl der Studirenden auf der Universität zu Kiel beträgt in diesem Semester 200. Sie hat in den letzten zehn Jahren um reichlich 100 abgenommen, was darin seinen Grund hat, dass sich in jenen Herzogthümern viel weniger junge Leute jetzt den Studien zuwenden, als vordem, sondern mehr den materiellen Interessen. Von jenen 200 gehören 106 Holstein an, 77 Schleswig, 4 Lauenburg und 9 sind aus andern deutschen Bundesstaaten. Dann sind 2 aus Dänemark, 1 aus Westindien und 1 aus der Schweiz. Es widmen sich 59 der (protestantischen) Theologie, 7 der Theologie und Philologie, 78 der Jurisprudenz, 43 der Medicin, 12 der Philologie, 3 der Philosophie, 1 der Philosophie und Mathematik, 2 der Mathematik und 5 der Pharmacie.

Königsberg. Die Zahl der immatriculirten Studirenden auf der Königsberger Universität beläuft sich in diesem Halbjahr auf 347, 6 weniger als im Winterhalbjahr. Die theologische Facultät zählt 71 Studirende (68 In- und 3 Ausländer), die juristische Facultät 87 (85 In- und 2 Ausländer), die medicinische Facultät 74 (66 In- und 8 Ausländer) und die philosophische Facultät 115 Studirende (105 In- und 10 Ausländer).

Leipzig. Das Personal-Verzeichniss der Universität zählt für das laufende Sommerhalbjahr 42 ordentliche und 29 ausserordentliche Professoren, so wie 29 Privatdocenten und 7 Lektoren auf. Die theologische Facultät ist von 5 ordentlichen und 6 ausserordentlichen, so wie 6 Privatdocenten vertreten, die juristische von 7 ordentlichen, 4 ausserordentlichen Professoren und 7 Privatdocenten, die medicinische von 10 ordentlichen, 8 ausserordentlichen Professoren und 8 Privatdocenten, die philosophische von 20 ordentlichen, 11 ausserordentlichen Professoren und 8 Privatdocenten. Die Anzahl der Studirenden beträgt 864, wovon 595 aus dem Königreich Sachsen und etwa 20 aus nicht deutschen Landen gebürtig sind. Davon studiren 232 Theologie, 357 die Rechte (102 Ausl.), 177 Medicin und Chirurgie (59 Ausl.), 20 Philosophie, 20 Philologie (15 Ausl.), 20 Chemie und Pharmacie, 12 Pädagogik, 11 Mathematik, 15 Cameralia.

München. An der hiesigen Universität sind in diesem Semester 1329 (eine etwas spätere Nachricht giebt 1331) Studirende inscribirt, darunter 1213 Inländer und 116 Ausländer. Man zählt 467 Candidaten der Philosophie, 449 Juristen, 191 Theologen, 74 Mediciner, 16 Cameralisten, 10 Philologen, 38 Pharmaceuten, 21 Architekten und 63 Forstcandidaten.

Münster. Auf der hiesigen königlichen theologischen und philosophischen Akademie beträgt die Zahl der immatriculirten Studirenden 214. Von diesen sind Inländer: 198, nämlich 156 aus Westphalen, 32 aus der Rheinprovinz, 6 aus Preussen, 2 aus Brandenburg, 1 aus Posen und 1 aus Sachsen; und Ausländer: 26, nämlich 12 aus dem Königreich Hannover, 11 aus dem Grossherzogthum Oldenburg, 2 aus dem Königreich der Niederlande, und 1 aus dem Grossherzogthum Luxemburg. Der theologischen Facultät gehören an 144, darunter 125 Inländer und 19 Ausländer, und der philosophischen Facultät 80, darunter 73 Inländer und 7 Ausländer. Ausserdem besuchen die Akademie, als zum Hören der Vorlesungen berechtigt, die Zöglinge der medicinisch-chirurgischen Lehranstalt und mehrere Hospitanten.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Abeken, B. R., ein Stück aus Göthe's Leben zum Verständniß einzelner Werke desselben. Berlin, Nicolai. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Ahlfeldt, F., Predigt üb. Ezechiel 47. v. 1—10 u. 12 am Missionsfest in Halle gehalten. Halle, Mühlmann. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Amthor, E., Kußhände u. Ohrfeigen. Taschenb. f. Humor u. Satire. Leipzig, Schrey. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Archiv f. Mineralogie, Geognosie, Bergbau u. Hüttenkunde. Herausg. v. *C. J. B. Karsten* u. *H. v. Dechen.* 19. Bd. M. 3 Taf. u. 18 Tab. Berlin, Reimer. geh. 5 ℛ

Ausland, belletrist., herausg. v. E. Spindler. 169—171. Bdchn. Stuttgart, Franckh. geh. 5 gr. (6 ngr.)

— —. 321—326. Bdchn. Ebendas. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Bachmann, W., Catinka Antalani, d. Sängerin, ihre Leiden u. Freuden. Ein Lebensroman. 2 Thle. Dödeln, Lehmann u. C. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Bauer, J. F., Reimklänge üb. d. vorzügl. Regeln d. Orthographie u. Interpunktion ꝛc. 2. verm. u. verb. Aufl. Nürnberg, Korn. 6 gr. (7½ ngr.)

Becker, K. F., Weltgeschichte. 7. verb. u. verm. Ausg. Herausg. v. J. W. Löbell. M. d. Fortsetz. v. J. G. Woltmann u. K. A. Menzel. 3. Abdruck. 19. Lfg. Berlin, Duncker u. H. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Berendt, G. C., die im Bernstein befindl. organ. Reste d. Vorwelt. 1. Bd. Berlin, Nicolai. geh. n. 4 ℛ 16 gr. (4 ℛ 20 ngr.)

Berghaus, physikal. Atlas. 12. Lfg. Nebst Text. Gotha, J. Perthes. geh. n. 2 ℛ

Bericht, amtl., üb. d. allgem. deutsche Gewerbe-Ausstell. in Berlin 1844. 1. Thl. 3. Hft. Berlin, Reimarus. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Bilder-Atlas, systemat., zum Conversat.-Lex. Nebst erläut. Text. Entworfen u. bearb. v. J. G. Herk. 25. 26. Lfg. Leipzig, Brockhaus. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Böhmer, W., d. heil. Rock in Trier u. d. kathol. Priester Hr. J. Ronge. 3. verb. Aufl. Breslau, Kern. geh. 2 gr (2½ ngr.)

Bopp, F., krit. Grammatik d. Sanskrita-Sprache in kürzerer Fassung. 2. Ausg. Berlin, Nicolai. n. 2 ℛ 12 gr. (2 ℛ 15 ngr.)

Braune, C., Erscheinungen d. Zeitgeistes u. deren Wirksamkeit f. Deutschland's Interessen frei beurtheilt. 2. Aufl. Leipzig, Thomas. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Brook, J., the first english-german vocabulary, od. erster Schulbedarf zur Erlern. d. engl. Sprache. Berlin, Schröder. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Bulwer, E. L., sämmtl. Romane. A. d. Engl. v. F. Notter u. G. Pfizer. Neue Kabinets-Ausg. 25—30. Bdchn. Stuttgart, Meßler. geh. n. 9¾ gr. (12 ngr.)

Chowniz, J., aus d. Leben eines Abenteurers. 2 Thle. Ulm, Rübling. geh. 2 ℛ 18 gr. (2 ℛ 22½ ngr.)

Cotta, B., Grundriss d. Geognosie u. Geologie als 2. Aufl. d. Anleit. zum Studium d. Geognosie u. Geologie. 1. Lfg. Dresden, Arnold. geh. n. 1 ℛ 14½ gr. (1 ℛ 18 ngr.)

Czerski, J., Sendschreiben an alle christl.-apostol.-kathol. Gemeinden. Landsberg, Volger u. K. geh. n. 2½ gr. (3 ngr.)

Dieffenbach, C. L., u. F., 2 Reformationspredigten am 3. u. 10. Nov. 1844 zu Schlitz gehalten. Gießen, Heyers Verl. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Dornau, J., d. dunkeln Rosen. Roman aus d. Zeit d. franz. Revolution. 3 Bde. Leipzig, Gebr. Reichenbach. geh. 3 ℛ 12 gr. (3 ℛ 15 ngr.)

v. Düringsfeld, J., Lieder meiner Kirche. Breslau, Kern. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Eichholz, C., Vorträge, gehalten im Berliner Handwerkerverein. Berlin, Springer. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Entscheidungen, bemerkenswerthe, d. Criminal-Senates d. Ober-Appellations-Gerichtes zu Cassel. Herausg. v. D. L. Häuser. 1. Bd. 1. Hft. Cassel, Krieger. geh. n. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Erichson, W. F., Bericht üb. d. wissenschaftl. Leistungen im Gebiete d. Entomologie während d. Jahres 1843. Berlin, Nicolai. geh. n. 1 ℛ

Falkenberg, Amulius, König d. Albaner. Trauerspiel in 5 Aufzügen. Dresden, Arnold. geh. n. 13 gr. (16 ngr.)

Förster, C. F., Handb. d. Cactenkunde in ihrem ganzen Umfange. 1. Lfg. Leipzig, Wöller. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Geheimnisse, die, der Arzneikunst. Bericht eines ergrauten Arztes. Leipzig, Teubner. geh. n. 9¾ gr. (12 ngr.)

Geinitz, H. B., Grundriss d. Versteinerungskunde. M. 26 Steindrucktaf. Dresden, Arnold. geh. n. 2 ℛ

Geist, C., Mehanna, od. d. Wallfahrt nach d. Reiche d. Lichts. Ein Märchen aus unserer Zeit. Leipzig, Einhorn's Verlags-Exped. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Gruner, C. E., homöopath. Pharmakopöe, in Auftrag d. Centralvereins homöopath. Aerzte, bearb. u. zum Gebrauch d. Pharmaceuten herausg. M. einem Vorwort v. C. T. Trinks. Dresden, Arnold. geh. n. 1 ℛ

Gryś, C., Gedanken eines Protestanten üb. d. sogenannte Deutsch-kathol. Kirche. Leipzig, Friese. geh. 3 gr. (4 ngr.)

Günther, A. F., Lehrb. d. Physiologie d. Menschen f. Aerzte u. Studirende. 1. Bd. Allgem. Physiologie. M. 3 Kpfrtaf. u. Holzschn. Leipzig, Teubner. geh. n. 3 ℛ 12 gr. (3 ℛ 15 ngr.)

Heller, R., d. Kaiserlichen in Sachsen. Roman aus d. Zeit d. 7jähr. Krieges. 2 Thle. Leipzig, Gebr. Reichenbach. geh. 2 ℛ 18 gr. (2 ℛ 22½ ngr.)

Helmert, W. O., kleine Naturlehre, ein Leitfaden zum Unterr. in d. Physik in Bürger- u. Stadtschulen. M. 4 Steindrucktaf. Dresden, Arnold. geh. 7 gr. (8¾ ngr.)

Henning, F., d. Irmensäule, od. Clodoald u. Hildegardis. Eine Erzähl. Landsberg, Volger u. K. geh. 7¼ gr. (9 ngr.)

Hoffmann, J. G., Uebersicht d. allgemeinsten staatswirthschaftl. Verhältnisse, welche die Verschiedenheit d. Bildung u. d. Besitzstandes unter d. Staatsangehör. erzeugt. Berlin, Nicolai. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Hoefft, C. M., Leitfaden zur naturgemäßen Ernähr. d. Kinder. Hamburg, Schuberth u. C. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Holtzmann, A., Beiträge zur Erklärung d. Persischen Keilinschriften. 1. Hft. Carlsruhe, Holtzmann. geh. n. 1 ℛ

—, indische Sagen. 1. Thl. Ebend. geh. 21 gr. (26¼ ngr.)

Jahrbuch, Berliner astronom., f. 1848. Herausg. v. J. F. Encke. Berlin, Dümmler. n. 3 ℛ 8 gr. (3 ℛ 10 ngr.)

Kellner, L., prakt. Lehrgang f. d. deutschen Sprachunterr. 1. Bd. 4. umgearb. Aufl. in 3 Bdn. Erfurt, Otto. n. 14 gr. (17½ ngr.)

Kirner, R., Rola di Rienzi. Trauerspiel. Leipzig, Brockhaus. geh. 17 gr. (21 ngr.)

Koch, C. F., Lehrb. d. Preuß. gemeinen Privatrechts. 1. Bd. 4. Lfg. Berlin, Trautwein. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Külb, P. H., Länder- u. Völkerkunde in Biographien. 5. Lfg. Berlin, Duncker u. H. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Lefebvre, A., Geschichte d. Cabinette Europa's während d. Consulat's u. d. Kaiserthums 1800—1815 n. A. d. Franz. v. A. Diezmann. 2. Bd. Leipzig, Thomas. geh. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Leichenpredigten auf den König Gust. Adolph, welche in d. Jahren 1632 u. 1633 in verschied. deutschen Städten gehalten wurden, in Auszügen herausg. v. C. Bonhard. Gießen, Heyers Verl. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Lesebuch f. d. erste Schuljahr. Nürnberg, Korn. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Lindau, A., Lichtstrahlen aus d. Gemüthswelt zur Erweck. u. Erquickung f. Blinde gesammelt. M. einem Vorw. v. Ida Gräfin Hahn-Hahn. Dresden, Arnold. geh. 1 ℛ

Lorenz, E. F. W., neue Handelsschule. Vollständig. in natürl. Stufenfolge fortschreit. Lehrb. d. kaufmänn. Grundwissenschaften. 3. umgearb., verb. u. erweit. Ausg. 1. Bd. 1. Lfg. Leipzig, Wöller. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Malten's Handb. f. Rheinreisende, auf d. Strecke zwischen Mainz u. Köln. M. Stahlst. Darmstadt, Lange. geh. 1 ℛ

Mannbach, W., d. heil. Frack, seine Wunder u. Schicksale. Döbeln, Lehmann u. C. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Märchensaal aller Völker. 16—18. Lfg. Berlin, Reimarus. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Marlinski, A., gesammelte Schriften. Nach d. 3. Aufl. aus d. Russ. v. P. Löwenstein. 4. Bd. Fregatte, Najeschda. Leipzig, Thomas. geh. 20 gr. (25 ngr.)

Martini u. Chemnitz, systemat. Conchylien-Cabinet. Neu herausg. u. vervollständ. v. H. C. Küster. 52. Lfg. (4. Bd. 1. Abth. 4. Hft.) Nürnberg, Bauer u. R. in Umschl. n. 2 ℛ

Memoiren d. Friederike Sophie Wilhelmine, Markgräfin v. Baireuth, Schwester Friedrichs d. Gr., vom Jahre 1706—1742. Von ihr selbst niedergeschrieben. Nach d. franz. Orig. übers. v. T. Hell. 2 Bde. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. n. 2 ℛ

Meurer, M., Luthers Leben aus d. Quellen erzählt. 2. Bd. Dresden, Naumann. geh. n. 10 gr. (12½ ngr.)

Militair-Gesetz-Sammlung, Preuß. 3. Bd. 4. Hft. Herausg. v. C. Friccius. Berlin, Nicolai. geh. n. 1 ℛ

Monatsberichte üb. d. Verhandl. d. Gesellschaft f. Erdkunde zu Berlin. Redig. v. W. Mahlmann. Neue Folge. 2. Bd. 4 Hfte. Berlin, Nicolai. geh. n. 2 ℛ

Mönnich, W. B., Pestalozzi's Idee d. Menschenbild. in ihrer Entwickel. u. Bedeut. Ein Vortrag ꝛc. Nürnberg, Korn. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Müller, H., über typhus abdominalis. Inaugural-Dissertation. Freiburg, Wagner. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Mundt, T., d. heil. Geist u. d. Zeitgeist. 12 Capitel, den Reformfreunden auf kathol., protestant. u. jüdischem Gebiete gewidmet. Berlin, Mylius. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Mystères, die, d. grünen Tisches, od. d. curcy. Pohon Upas, besteh. in Beobacht. u. Bemerk., gesammelt an d. Spieltischen in Aachen ꝛc. M. einem Anhange. Gießen, Heyer's Verl. geh. 1 ℳ

Naturgeschichte d. Thiere Deutschland's in naturgetreuer Abbild. in lith. Buntdruck. 2—5. Lfg. Görlitz, Sachse. geh. n. 19¼ gr. (24 ngr.)

Nen, H., Grundsätze d. Erziehung od. Anleit. zur vernünft. Kinderbild. 3. verm. Aufl. Hamburg, Schuberth u. C. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Pestalozzi, H., Abendstunde eines Einsiedlers. Zur Erinnerung an Ihn neu herausg. v. O. Schulz. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Pfeffer, E., Luther war vollkommen u. d. Lutherthum ist unverbesserlich. Blüthen ꝛc. 1. Hft. Leipzig, Götz. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Portfolio, neuestes. Samml. polit., auf d. Geschichte d. Gegenwart Bezug habender Documente. A. d. Engl. 2. Lfg. Braunschweig, (Leipzig, Thomas). geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Potente, C., pract. Handb. d. Brückenbaukunde in ihrem ganzen Umfange, besonders d. geraden u. verschob. Brückenbögen ꝛc. M. 19 Taf. Abb. Cassel, Leukhardt. n. 6 ℳ

Prince-Smith, J., über d. Nachtheile d. Industrie durch Erhöhung d. Einfuhrzölle. Elbing, Levin. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Ramshorn, C., d. Emser Punktation u. d. Sache d. deutsch-kathol. Gemeinden in ihrem Verhältnisse zum Protestantismus. Leipzig, Friese. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Rau, C. G., Wandcharte zum Unterr. in d. bibl. Geschichte f. Volksschulen bearb. Nebst 3 Bogen Text in 8. v. A. Palm. Stuttgart, Metzler. 1 ℳ 10 gr. (1 ℳ 12½ ngr.)

Ronge, J., Zuruf. Leipzig, Friese. geh. 1¾ gr. (2 ngr.)

Rumpelt, F., d. Blei u. seine Wirkungen auf d. thierischen Körper. Dresden, Arnold. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Sachs, S., über d. Existenz d. Luft- u. Wasserdrucks. Ein Beitrag zur neueren Physik. Berlin, Springer. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Schleyer, üb. d. Neutestamentl. Lehre v. d. Unauflöslichkeit d. Ehe. Eine exeget. Abhandl. Freiburg, Wagner. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

—, d. Pusevismus nach seinem Ursprunge u. als Lehrsystem dargestellt. Freiburg, Wagner. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Schlosser, F. C., Weltgeschichte f. d. deutsche Volk. Bearb. v. G. L. Kriegk. 5. Lfg. Frankfurt, Varrentrapp. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Schmid, L., 5 Predigten in d. letztverfloss. Jahren in Gießen gehalten u. nun zu einiger Erwägung f. unsere Tage. Gießen, Heyer's Verl. 6 gr. (7½ ngr.)

Schmidt, A., musikal. Reise-Momente auf einer Wanderung durch Norddeutschl. Hamburg, Schuberth u. C. geh. 1 ℳ 18 gr. (1 ℳ 22½ ngr.)

Schneider, A. F. H., Elementarbuch d. engl. Sprache. Mit einem Vorwort v. F. Ranke. 1. Curs. Berlin, Nicolai. geb. n. 14 gr. (17½ ngr.)

Schnitzer, A., d. Hausmutter als Krankenpflegerin in allen Fällen. Berlin, Stuhr. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Schul-Bibel, d. i.: Erklär. u. Auslег. d. heil. Schrift v. d. Standpunkte d. heil. Wissenschaft u. nach d. Bedürfn. unserer Zeit. Ein Handb. f. Geistl. ꝛc. v. J. F. T. Wohlfarth. Neues Test. 1. Hft. Neustadt, Wagner. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Schulz, O., zur Methodik d. Sprachunterrichts in Volksschulen. 3. Ausg. Berlin, Nicolai. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Schwaab, W., d. erste Stufe d. naturgeschichtl. Unterrichts. Nebst einem Anhange. Mit einem Vorwort v. H. Gräfe. 2. Aufl. Kassel, Leukhardt. geh. 8 gr. (10 ngr.)

—, d. 2. Stufe d. naturgeschichtl. Unterr. Ebend. geh. n. 19¼ gr. (24 ngr.)

Schweikert, J., d. Homöopathie u. ihr neuester Gegner, d. moderne Brownianer, Hr. Dr. Finkenstein in Breslau. Breslau, Kern. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Schwertlieb, H., der deutschen Festungs-Vertheidiger Stellungs- u. Gefechtskunst. Leipzig, Köhler. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Sie wissen, was sie wollen! Eine Vertheidigungsschrift in Sachen d. protestant. Freunde. Leipzig, Friese. geh. 3¼ gr. (4 ngr.)

Silesius, E., ein neues Buch v. d. göttl. Dingen od. die Philosophie eines Weltmannes. Leipzig, Teubner. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Simon, C. H., Gust. Adolph, Gedicht in 9 Gesängen. Leipzig (Schreck). geh. n. 1 ℳ

v. Spruner, K., histor.-geograph. Handatlas. 8. Lfg. Gotha, J. Perthes. geh. 2 ℳ

Steinheim, S. L., d. Politik nach d. Begriffe der Offenbarung als Theokratie. Leipzig, Teubner. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Sterne, L., Ronge u. 200 Gegner. Eine Vorlesung ꝛc. Breslau, Kern. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Stieler, A., Handatlas über alle Theile d. Erde nach d. neuesten Zustande u. üb. d. Weltgebäude. Neue wohlfeile Ausg. in 83 Bl. nebst Bericht u. Erläut. 1. Lfg. Gotha, J. Perthes. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Sue, E., d. Comthur v. Malta. Deutsch v. L. v. Alvensleben. 2. wohlfeile Ausg. 3 Thle. in 1 Bde. Leipzig, O. Wigand. geh. 1 ℳ

Thilo, H. W. C., Ed. Walten d. Gottesgeistes in diesen Tagen. Predigt. Striegau, Hoffmann. 3 gr. (3¾ ngr.)

Turnen, das. Was muß geschehen, damit das Turnen allgemein verbreitet werde? Merseburg, Nulandt. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Universal-Lexicon d. prakt. Medicin u. Chirurgie. Neue Ausg. 13. Bd. 6. Hft. Leipzig, Voigt u. F. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Voigtländer, J. A. C., eine Untersuchung üb. d. Natur d. menschl. Wissens mit Berücksicht. d. Verhältn. d. Philosophie zum Empirismus. Berlin, Springer. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Wander, K. F. W., Bibliothek d. neuesten Land- u. Seereisen, f. d. Jugend bearb. 1. Bd. 1. Lfg. Hirschberg, Lucas. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Warnkönig, L. A., d. Kirche Frankreichs u. Unterrichtsfreiheit. Wagner. geh. 12 gr. (15 ngr.)

v. Winterfeldt, L., d. Huano. Sein Vorkommen u. seine Anwend. als Dünger. Berlin, Stuhr. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Witz- u. Carrikaturen-Pfennig-Magazin, humoristisch-kom., mit Zeichn. v. Grandville ꝛc. 45. 46. Lfg. Leipzig, Schmalz. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Woher? und Wohin?, das, der reformator. Bewegung in d. kathol. Kirche. Leipzig, Friese. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Zeitschrift f. geschichtl. Rechtswissenschaft, herausg. v. F. C. v. Savigny, C. F. Eichhorn u. A. A. F. Rudorff. 12. Bd. 3. Hft. Berlin, Nicolai. geh. 20 gr. (25 ngr.)

Zittel, C., des Rheinischen Landboten Kinderstübchen. Carlsruhe, Holtzmann. cart. n. 8 gr. (10 ngr.)

Zumpt, A. G., de Lavinio et Laurentibus Laviniatibus commentatio epigraphica. Berolini, Schroeder. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Juli. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Frequenz der Universitäten.

Tübingen. Die Gesammtzahl der inscribirten Studirenden beträgt 867, worunter 77 Ausländer, nämlich 1) Studirende der evangelischen Theologie 187 (Württemberger im Seminar 91, in der Stadt 64, Ausländer 32); 2) Studirende der katholischen Theologie 160 (Württemberger im Wilhelmsstift 144, in der Stadt 11, Ausl. 5), Jurisprudenz studiren 173 (161 Inländer, 12 Ausländer), Medicin und Chirurgie 119 (15 Ausländer), Philosophie 113 (11 Ausländer), Staatswirthschaft 115 (2 Ausländer). Die Zahl hat sich wieder um 15 vermehrt.

Wien. Nach der „Wiener Zeitung" beträgt die Frequenz der Wiener Hochschule für das Studienjahr 1844 in der philosophischen Studienabtheilung 2823, in der medicinisch-chirurgischen 1051, in der juridisch-politischen 1156 und in der theologischen 228, zusammen 5258 Studirende. Früher gab es Jahre, in denen sich die Zahl der Studirenden auf 7 bis 8000 belief. In der neuesten Zeit hat besonders die Zahl der Studirenden in der juridisch-politischen Abtheilung fast auf eine beunruhigende Weise zugenommen, während sich die in der medicinisch-chirurgischen verringerte.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Erfahrungen und Rathschläge
aus dem Leben eines Schulfreundes.
Von **Christian Weiß.**

A. u. d. T.: Ueber die Beschränkung des Unterrichts in den Volksschulen überhaupt, und den deutschen Sprachunterricht insbesondere. 4r (letzter) Band. gr. 8. 1845. geh. 1 Rthlr.

Früher sind erschienen:

Desselben Werkes **erster** Band. 2te Aufl. gr. 8. geh. 10 Sgr.

Desselben Werkes **zweiter** Band. A. u. d. T.: Zur Fundamental- und Methoden-Lehre für ein einfacheres Lehrsystem in den Volksschulen unsrer Zeit. gr. 8. geh. 26½ Sgr.

Desselben Werkes **dritter** Band. A. u. d. T.: Das dritte und fünfte Hauptstück des kleinen Katechismus von Dr. Martin Luther praktisch bearbeitet zunächst für Volksschullehrer. gr. 8. geh. 1 Rthlr. 11½ Sgr.

Halle, im Juli 1845.

C. A. Schwetschke und Sohn.

Im Verlage von **Duncker und Humblot** in Berlin ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Geschichte
der
dramatischen Literatur und Kunst
in Spanien.
Von
Adolph Friedrich von Schack.

Band 1. 2. gr. 8. geh. 5½ Thlr.

In diesem Werke wird die reichste und glänzendste unter den dramatischen Literaturen Europa's zum ersten Male in ihrem Entwickelungsgange von der ältesten bis auf die neueste Zeit ausführlich dargestellt. Man findet darin nicht allein eine Charakteristik aller bedeutenden spanischen Dramatiker, sondern auch eine ästhetisch-kritische Würdigung ihrer Werke und Inhaltsanzeigen von den hervorragendsten derselben. Zugleich ist auf den Einfluß, welchen das spanische Theater während mehr als eines Jahrhunderts auf die Bühnen des übrigen Europa geübt hat, so wie auf die französischen, italienischen, englischen und deutschen Nachahmungen spanischer Originale beständige Rücksicht genommen.

Bei **Vandenhöck & Ruprecht** in Göttingen ist erschienen:

Bertholdt, Dr., **A. A.**, Lehrbuch der Zoologie. gr. 8. 2 Thlr. 8 gGr.

Bodemeyer, Dr., Commentatio de Kantianarum categoriarum usu exponend. de materia et de pulchro theoriis adhibito. 8 maj. 22 gGr.

Eichhorn, C. F., Einleitung in das deutsche Privatrecht mit Einschluß des Lehnrechts. 3e verb. Ausgabe. gr. 8. 3 Thlr. 18 gGr.

Huber, V. A., Skizzen aus Spanien. 1r Theil. Dolores. 2e Aufl. 8. 2 Thlr.
(Der zweite Band, enthaltend: Jaime Alfonso, genannt el Barbudo, kostet 2 Thlr. 18 gGr.)

Meyer, Dr., **O.**, Institutionen des gemeinen deutschen Kirchenrechts. gr. 8. 1 Thlr. 10 gGr.

Rohns, Ph., zwölf Ideen zu Grabdenkmälern. gr. 8. 12 gGr.

Ruhstrat, Dr., **A. W. C.**, über die Pflichten der Frauen und Mütter gegen ihre Männer und Kinder in Krankheiten. Grundriß der Krankenwartenlehre. 2e verb. Aufl. gr. 8. 16 gGr.

Bei **Albert Falckenberg & Co.** in Magdeburg ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Appuhn, A. W., Mose, der Knecht Gottes. Ein Versuch die wichtigsten Lebensabschnitte desselben in geistlichen Betrachtungen darzustellen.
broch. 1 Thlr. 7½ Sgr.

Schettler, Franz, Die christliche Lehre von der göttlichen Dreipersönlichkeit, gegen ihre neuerlichen Widersacher gerechtfertigt. Ein Büchlein für ernste und denkende Christen. broch. 3¾ Sgr.

Ansicht eines Laien über die Frage: Was ist das Essentielle des Christenthums? Den protestantischen Lichtfreunden gewidmet vom Verfasser.
broch. 3¾ Sgr.

Die Deutsch-Katholische Kirche in ihrer Lossagung von Rom und von der christlichen Kirche dargestellt durch eine Vergleichung ihrer Glaubensbekenntnisse mit der heiligen Schrift und der Kirchenlehre. broch. 7½ Sgr.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Abt, J. K. W., Predigten üb. d. Sonn- u. Festtags-Evangelien. Jahrg. 1845. 1. 2. Bd. Hamburg, Herold. n. 1 ℳ

Andersen, H. C., neue Mährchen. A. d. Dän. übertragen v. J. Reuscher. 2. Aufl. Berlin, Wolff.
geh. 6 gr. (7½ ngr.)

—, Bertel Thorwaldsen. Eine biograph. Skizze. A. d. Dän. übertragen v. J. Reuscher. Ebend. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Aschbach, J., Geschichte Kaiser Sigismund's. 4. Bd. Hamburg, Perthes. n. 2 ℳ 20 gr. (2 ℳ 25 ngr.)

August, E. F., prakt. Anleit zum Uebersetzen aus d. Deutschen ins Latein. m. besond. Rücks. auf die Zumpt'sche Grammatik ꝛc. 6. durchgesch. Aufl. Berlin, Trautwein u. C.
16 gr. (20 ngr.)

Aula d. schönen Literatur, od. Samml. d. besten Romane, Novellen u. Erzähl. v. d. beliebt. Schriftstellern d. Gegenwart. 14. 15. Bdchn. Stuttgart, Hallberger.
geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Ausland, belletrist., herausg. v. C. Spindler. 339—343. Bdchn. Stuttgart, Franckh. geh. 1¾ gr. (2 ngr.)

Auswahl d. beliebt. Bilder d. Dresdener Gemälde-Gallerie, herausg. v. W. Witthoeft. 5. 6. Lfg. Leipzig, Mayer.
in Umschl. n. 2 ℳ

Auswahl v. 55 landwirthschaftl. Geräthschaften entlehnt aus d. Modellsamml. d. Land- u. Forstwirthschaft zu Grossohenheim perspectivisch u. geometrisch dargestellt u. m. d. nöth. Beschreib. versehen. Stuttgart, Bodo. geh. n. 4 ℳ

Becquerel, M., populaire Naturlehre m. besond. Rücks. auf d. Chemie u. verwandten Wissenschaften. M. Abb. A. d. Franz. v. G. Kißling. 8. 9. Thl. Stuttgart, Scheible, R. u. S.
geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Beleuchtung d. Motive zu d. Entwurfe eines Gesetzes üb. d. Erbverpacht. v. Lehns- u. Fideicommißgütern. Leipzig, Mayer.
geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Berechnung, kurze u. leichtfaßl., der in einer gegebenen Menge Goldes od. Silbers enthalt. Quantität feinen Goldes od. Silbers, so wie d. Zusammensetz. d. Gold- u. Silbermisch. nach bestimmten Verhältnissen. Lindau, Stettner.
geh. 4 gr. (5 ngr.)

Bernt, J., visa reperta u. gerichtl.-medizin. Gutachten. Herausg. v. K. Bernt. 3. Bd. Wien, Wallishausser. 2 ℳ

Betrachtungen, ernste, eines 12 Jahr gedienten Unteroffiziers. Borken, Brunn. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Böhmer, W., ist d. Geist od. d. Schrift f. d. Regel d. christl. Glaubens zu halten? Breslau, Trewendt.
geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Böttiger, K. W., Geschichte d. deutschen Volkes u. d. deutschen Landes f. Schule u. Haus. 3. verb. Aufl. 2. 3. Thl. Stuttgart, Scheible, R. u. S. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Brief, offener, eines deutschen Katholiken an d. deutschen Bischöfe. Borken, Brunn. 1¼ gr. (1½ ngr.)

Burg, M., d. Zeichnen u. Aufnehmen d. Artillerie-Materials od. d. geometr. Zeichnenkunst ꝛc. M. 12 Figurentaf. in Fol. Berlin, Duncker u. H. geh. n. 3 ℳ 16 gr. (3 ℳ 20 ngr.)

Byron's sämmtl. Werke. Neu übersetzt v. Mehreren. In 10 Bdn. m. 10 Stahlst. 2. verb. Aufl. 2. 3. Bd. Stuttgart, Scheible, R. u. S. à Bd. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Classiker, franz. A. Thiers, Geschichte d. Consulats u. Kaiserreichs. Deutsch v. W. Jordan. 7. 8. Thl. Leipzig, O. Wigand. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Dahlbom, A. G., hymenoptera europaea praecipue borealia. Per familias, genera, species et varietates disposita atque descripta. Fasc. III. Lundae (Gryphiswald., Koch.)
geh. n. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Delffs, W., d. reine Chemie in ihren Grundzügen dargestellt. 1. Thl. Anorgan. Chemie. 2. verm. u. verb. Ausg. Kiel, Universitätsbuchh. geh. 1 ℳ 4 gr. (1 ℳ 5 ngr.)

Dichtungen d. deutschen Mittelalters. 5. Bd. Gudrun. Leipzig, Göschen. geh. 1 ℛ

Doppler, A. C., üb. d. bisher. Erklärungs-Versuche des Aberrations-Phänomens. Prag, Borrosch u. A. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

—, 2 Abhandl. aus d. Gebiete d. Optik. Ebend. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

—, über eine wesentl. Verbesser. d. katoptrischen Mikroskope. M. 6 lith. Taf. Ebend. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Dorow, W., Fürst Kosleffsky. M. 2 Portr. u. 1 Facsim. Leipzig, Ph. Reclam. geh. n. 2 ℛ

Dräxler-Manfred, C., Vignetten, Portraits u. Genrebilder. Frankfurt, Sauerländer. geh. n. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Duller, E., Erzherzog Karl v. Oesterreich. M. Holzschn. illustr. 6. Lfg. Wien, Kaulfuß Wwe, P. u. C. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Eberhard, H. N., d. Stellung d. evangel. Geistlichen in Preußen zu d. Bekenntnißschriften ihrer Kirche. Breslau, Trewendt. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Feldbausch, F. S., griech. Grammatik zum Schulgebrauch. 3. verb. u. neu bearb. Aufl. Heidelberg, Winter. n. 1 ℛ

Fladung, J. A. F., Versuch populärer Vorträge üb. Astronomie ohne Berechnungen. Wien, Wallishausser. geh. 1 ℛ 4 gr. (1 ℛ 5 ngr.)

Fleck, C., d. Strafverfahren d. Preuß. Militair-Gerichte. Berlin, Förstner. geh. n. 1 ℛ

Fontaine, d. Ganze d. Corporismetrie od. gründl. Selbstunterr. d. Körpermessungs-Lehre. Uebertragen u. verb. v. H. Diete. M. 1 Atlas in Fol. Erfurt, Bartholomäus. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Friedlein, C., Handb. üb. d. Felddienst. 2. verm. u. verb. Aufl. Würzburg, Stahel. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Geschichte, kurze, des ungenähten heil. Rockes Jesu Christi nebst Andachtsüb. 3. Aufl. Borken, Brunn. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Geschichten, deutsche, in deutschen Liedern. 1. 2. Hft. Ulm, Heerbrandt u. T. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Gödsche, H., d. todte Haus. Novelle. Düsseldorf, Stahl. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

v. Görres, J., d. Völkertafel d. Pentateuch. I. Die Japhetiden u. ihr Auszug aus Armenien. Regensburg, Manz. geh. n. 2 ℛ 8 gr. (2 ℛ 10 ngr.)

Grun, F., Bausteine. Eine Auswahl verschied., größtentheils maurerischer Dichtungen. Berlin, Lüderitz. geh. 1 ℛ

Grubert, H., geistl. Reden f. gebild. Christus-Bekenner. Breslau, Trewendt. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Hagen, C. L., Thesen in d. protestant. Kirche d. 19. Jahrhunderts angeschlagen ꝛc. 1. Bdchn. Jena, Luden. geh. 19¼ gr. (24 ngr.)

Hauch, H., Schriften. 1. Bd. Tante Anna. Eingeleitet v. H. C. Andersen. Hamburg, Kittler. geh. 1 ℛ

Harms, F., d. Anthropologismus in d. Entwickelung d. Philosophie seit Kant u. L. Feuerbach's Anthroposophie. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Hartmann, C. C., Briefsteller f. d. weibl. Jugend während u. nach d. Schulzeit. 3. verm. u. verb. Aufl. 1. Lfg. Leipzig, Böller. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Hartmann, P. K., Glückseligkeitslehre f. d. physische Leben d. Menschen od. d. Kunst, d. Leben zu benutzen. M. zeitgemäßen Zusätzen herausg. v. J. Schück. 3. Orig.-Ausg. Wien, Wallishausser. geh. 1 ℛ

Harz-Album. Ein Führer u. Erinnerungsb. f. Harz-Reisende. M. 30 Stahlst. u. 1 Charte. Braunschweig, Rademacher. geh. n. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

Heffter, M. W., d. Mythologie d. Griechen u. Römer. 2. 3. Hft. Brandenburg, Müller. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Heinrigs, J., kleine einzeilige deutsche Schulvorschriften. Berlin, Trautwein u. C. geh. 4 gr. (5 ngr.)

—, kleine einzeilige engl. Schulvorschriften. Ebend. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Hoffbauer, J. H., wie ärztlich-psycholog. Gutachten organisirt u. ausgefertigt sein müssen, wenn sie d. Zwecken d. Richters entsprechen sollen. Berlin, Förstner. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Höfken, G., Belgien in seinem Verhältniß zu Frankreich u. Deutschl. m. Bezug auf d. Frage d. Unterscheidungszölle f. d. Zollverein. Stuttgart, Cotta. geh. 2 ℛ 6 gr. (2 ℛ 7½ ngr.)

Holdheim, S., üb. d. Auflösbarkeit d. Ehe, v. S. L. Rapoport, beleuchtet. Hamburg, Gobert. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

(Hurter). Papst Innocentius der Dritte. Eine d. denkwürd. Lebensgeschichten. Nach F. Hurter bearb. v. A. A. Waibel. Lindau, Stettner. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Jaffé, P., Geschichte d. deutschen Reiches unter Conrad III. Hannover, Hahn. geh. 2 ℛ

Jahrbücher, konstitutionelle. Herausg. v. K. Weil. 1845. 2. Bd. Stuttgart, Krabbe. geh. n. 1 ℛ 20 gr. (1 ℛ 25 ngr.)

Jonke, G., theoretische u. pract. Anleit. zur Behandl. u. Pflege d. Bienen. 2. bericht. u. verm. Aufl. Laibach, Kleinmayr. geh. n. 10 gr. (12½ ngr.)

Kennedy, W., Geographie, Naturgeschichte u. Topographie v. Texas. A. d. Engl. v. O. v. Czarnowsky. M. 1 Charte v. Texas. Frankfurt, Sauerländer. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Kirche, d. kathol., vertheidigt gegen d. Angriffe d. Gegner. Eine Samml. zeitgemäßer Schriften ꝛc. 6. 7. Hft. Münster, Theissing. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Klinkhardt, C., Leitfaden f. d. Unterr. in d. Elementen d. ebenen Trigonometrie u. Polygonometrie ꝛc. M. 4 Fig.-Taf. Lindau, Stettner. 16 gr. (20 ngr.)

Lahm, J. G., d. Armuth im Geiste nach ihrer Bedeut. f. d. Liebe d. Einzelnen u. d. Gesellschaft dargestellt. Münster, Theissing. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Lambert, J., d. neue Häkelbuch. M. 55 Mustern. Leipzig, Hartung. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Leben Benjamin Franklin's beschrieben f. d. Volk. Ulm, Heerbrandt u. T. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Leizmann, F., üb. Art u. Kunst d. teutschen Literatur. Eine Vorlesung. Lemgo, Meyer. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Lütkens, D., Normal-Bücher eines A. B. C. d. Zeichnens, verbunden m. Formenlehre ꝛc. Nr. I. II. Hamburg, Herold. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Marryat, the mission, or, scenes in Africa. Written for young people. Leipzig, B. Tauchnitz. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

v. Martens, G., Italien. In 3 Bdn., m. 12 Städteplänen u. 40 Ansichten in Stahlst. 8. 9. Lfg. Stuttgart, Scheible, R. u. S. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Mortimer, H., d. Geheimnisse d. Bastille. Deutsch v. L. Born. 2. Thl. Leipzig, O. Wigand. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Museum, Rhein., f. Philologie. Herausg. v. F. G. Welcker u. F. Ritschl. Neue Folge. 4. Jahrg. 4 Hfte. Frankfurt, Sauerländer. geh. n. 4 ℛ

Nachtseiten d. Gesellschaft. Eine Gallerie merkwürd. Verbrechen u. Rechtsfälle. Herausg. v. A. Diezmann, W. Jordan u. L. Meyer. 15. 16. Thl. Leipzig, O. Wigand. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Nestroy, J., Glück, Mißbrauch u. Rückkehr, od. d. Geheimniß d. grauen Hauses. Wien, Wallishausser. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Nolfeck, J. C., engl. Schulgrammatik m. Bezeichn. d. Aussprache, zahlreichen Beispielen u. leichten Uebungsstücken zur Anwend. d. grammatikal. Regeln. Wien, Wallishausser. geh. 1 ℳ

Pehling, G. H. P., vermischte Gedichte. 2 Thle. 2 Ausg. Hamburg, Kittler. geh. 1 ℳ

Pharmacie, die, am Mittel- u. Niederrhein gewürdigt v. einem Apotheker erster Klasse. Düsseldorf, Böttticher. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Philipps, G., Kirchenrecht. 1. Bd. 2. Abth. Regensburg, Manz. geh. n. 1 ℳ 4 gr. (1 ℳ 5 ngr.)

Prophezeihungen, merkwürd., auf d. Jahre v. 1844—1850. Ueberss. aus d. Papieren d. Cardinals Laroche. 8. Aufl. Borken, Brunn. geh. 1 gr. (1¼ ngr.)

Ptolomaei, C., geographiae libri octo. Graece et latine ad codicum manuscriptorum fidem ed. *F. G. Wilberg* et *H. F. Grashof*. Fasc. VI. Essendiae, Büdeker. geh. 1 ℳ 6 gr. (1 ℳ 7½ ngr.)

Real-Encyklopädie, allgem. deutsche, f. d. gebild. Stände. Conversat.-Lex. 9. verb. u. verm. Orig.-Aufl. 59. Hft. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Richardson, J. M., definitions and characters for the use of young persons who are finishing their education. Brunswick, Rademacher. geh. n. 1 ℳ

Rintel, C. G. R., d. Verfassungsfrage. Münster, Aschendorff. geh. 8 gr. (10 ngr.)

—, Beiträge zur Würdigung d. franz. Jury. Eine Samml. v. Strafrechtsfällen aus d. Jahren 1833 bis 1843. Ebend. geh. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Rock, d. heil., u. seine Wunderkraft. M. 1 Medaille als Gratiszugabe. Borken, Brunn. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Rückert, F., Christofero Colombo od. d. Entdeck. d. neuen Welt. Geschichtsdrama in 3 Thln. Frankfurt, Sauerländer. geh. n. 2 ℳ 12 gr. (2 ℳ 15 ngr.)

Rühlmann, M., d. techn. Mechanik als Vorbereit. f. d. Studium d. Maschinenlehre u. s. w. 2. umgearb. u. verm. Aufl. 1. Thl. Die Geostatik. M. Holzschn. Dresden, Arnold. geh. n. 1 ℳ

Schelmenlieder aus d. Liedersamml. eines lustigen Malers. 4. verb. u. umgearb. Aufl. Ulm, Heerbrandt u. T. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Schmidlin, E., Anleit. zum Botanisiren u. zur Anleg. d. Pflanzensamml. nebst einer leichtfaßl. Unterweis. im Untersuchen d. Pflanzen. Stuttgart, Hallberger. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Schönstein, G., Herr Buffey aus Berlin im Wiener Elisium, locales Lebensbild. Wien, Wallishausser. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Schutzengel, ein, auf d. Lebenswege. Stimmen d. Erweck., Mahnung u. Tröstung aus d. Munde deutscher Dichter. Kiel, Universitätsbuchh. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Sederholm, K., d. ewigen Thatsachen. Grundzüge einer durchgeführten Einigung des Christenthums u. d. Philosophie. Leipzig, Breitkopf u. H. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

—, offenes Sendschreiben an den Hrn. Banquier Seufferheld in Frankfurt a/M. üb. d. Art u. Weise, wie die v. ihm gestellte große Preisaufgabe genügend gelöst werden könne. Leipzig, Breitkopf u. H. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Sendschreiben an alle deutsch-kathol. Gemeinden d. Vaterlandes. Leipzig, Friese. 1 gr. (1 ngr.)

Seni, A. F., Album d. Liebe. Eine Samml. vorzügl. lyrischer Gedichte v. Dichtern d. Gegenwart. Borken, Brunn. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Sophokles, sämmtl. Tragödien. Metrisch übertragen v. F. Fritze. Berlin, Förstner. 2 ℳ

Sporschil, J., d. Freiheitskriege d. Deutschen v. 1813. 14. 15. 6. Aufl. 1. Lfg. Braunschweig, Westermann. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Steger, F., d. Feldzug v. 1812. M. Illustrat. 8. Lfg. Braunschweig, Ohme u. M. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Stehling, W. R., Deutschland's Freiheitskämpfe kreugeschichtl. in 11 Büchern. 3. Buch. Andreas Hofer 1809. Düsseldorf, Stahl. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Stoläus, F., gemeinnütz. Recept-Archiv, od.: 800 entschleierte Geheimnisse. Dinkelsbühl, Walther. geh. 1 ℳ

Sulamith, eine Zeitschrift. Neue Folge. 1. Bd. Herausg. v. L. Fränkel. (9. Jahrg. 1. Bd.) Dessau, (Leipzig, Hunger.) geh. 12 gr. (15 ngr.)

Taschenbibliothek klass. Romane d. Auslandes. 2—4. Bd. Stuttgart, Becher u. M. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Testament, d. Neue, nach d. Uebersetz. M. Luthers. M. kurzen in d. Text eingeschob. Erläuterungen, Einleitungen u. Inhaltsangaben v. L. Albertus. 2. Lfg. Stolberg, Klamecke. geh. u. 4 gr. (5 ngr.)

Tegner, T., Preußen. Geschichte seines Volks u. seiner Fürsten v. d. früh. bis a. d. neueste Zeit. 18. Hft. Leipzig, Schäfer. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Textbuch zu beliebten Oratorien. Ster.-Ausg. Berlin, Veit u. C. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Textbuch zu beliebten Opern. 1. 2. Thl. Ster.-Ausg. Ebend. geh. n. 1 ℳ

v. Torregno, M. A. L., Samml. d. nothwend. Gespräche u. eigenthüml. Redensarten d. italien. Sprache. Wien, Wallishausser. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Uebung, erste, d. Nähnadel, ein Spiel f. kleine Mädchen 1. Lfg. Hamburg, Herold. in Umschl. n. 12 gr. (15 ngr.)

Umbreit, F. W. C., pract. Commentar üb. d. kleinen Propheten m. exeget. u. krit. Anmerk. 1. Thl. 2. Lfg. Hamburg, Perthes. 21 gr. (26¼ ngr.)

Universal-Lexikon d. prakt. Medizin u. Chirurgie. Neue Ausg. Vollständig in 14 Bdn. 7. Bd. 5. 6. Hft. Leipzig, Voigt u. F. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Vierteljahrsschrift, deutsche. 8. Hft. 1845. Stuttgart, Cotta. geh. n. 1 ℳ 20 gr. (1 ℳ 25 ngr.)

Vogel, R. W., d. Mädchen v. See. Romant. Lieder-Cyclus. Lindau, Stettner. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Voigtmann, C. G., vollständ. Wörterb. d. engl. Sprache. M. einer neuen d. Wörterb. einleit. krit. Untersuch. d. Grundsätze d. Aussprache d. Engl. 1. Lfg. Jena, Luden. geh. n. 22½ gr. (28 ngr.)

Walter, F., Geschichte d. Röm. Rechts bis auf Justinian. 2. umgearb. Aufl. 1. Thl. 2. Lfg. Bonn, Weber. geh. n. 1 ℳ 4 gr. (1 ℳ 5 ngr.)

Wandcharte d. westlichen u. östlichen Halbkugel. Glogau, Flemming. geh. 1 ℳ 16 gr. (1 ℳ 20 ngr.)

Warren, S., ten thousand a-year. In 3 vol. vol. I. Leipzig, B. Tauchnitz. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

le Welscher, d. Stigmatisirte zu Gendringen. Borken, Brunn. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

v. Wendstern, O., Gedichte. Frankfurt, Sauerländer. geh. n. 1 ℳ

Wirth, K., d. christl. Kirchenjahr u. seine Perikopen. Ein homilet. Handb. Nürnberg, Campe. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Wislicenus u. seine Gegner. Eine Erklär. d. protestant. Freunde. Leipzig, O. Wigand. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Wolff, O. L. B., Hausschatz deutscher Prosa. Theorie d. deutschen prosaischen Style ꝛc. 3. Lfg. Ebendas. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Worte eines Gläubigen üb. Verehr. d. heil. Rocks. Borken, Brunn. geh. 1¾ gr. (2 ngr.)

Zerstörung, die, der Stadt Jerusalem. Kirchl. Vorles. Dinkelsbühl, Walther. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat August. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Auszug aus einem Schreiben des Dr. *Koch* an seinen Vater, den O.Amtmann *Koch* auf Rotzsch bei Bitterfeld.

(Mitgetheilt von Prof. *Burmeister*.)

Washington in Alabama, den 3. April 1845.

— — Nachdem ich den ganzen Strich Landes zwischen dem *Alabama* bei *Clairborn* und dem *Tompecpee* durchstreift und von da bis über die Grenzen des Staates *Alabama* hinaus meine Untersuchungen fortgesetzt habe, ist es mir endlich gelungen, die Krone der urweltlichen Schöpfung, das berühmte *Zeuglodon* (*Basilosaurus Harl.*), in einem wohlerhaltenen Exemplare aufzufinden und soweit herauszuarbeiten, dass ich hoffen darf, bald mit meinem Funde nach *Mobile* gehen und die Einschiffung desselben betreiben zu können. Das Geschöpf, von dem früher nur einzelne Bruchstücke[1]), namentlich Rückenwirbel, bekannt waren, erhielt durch Prof. *Owen* in London seinen Namen[2]). Es wurde durch selbigen als ein Ungeheuer beschrieben, welches dem Walfische, z. Th. aber auch dem Krokodille ähnlich gewesen sei; allein es zeigt sich nun, dass das Thier mehr Aehnlichkeit mit den Schlangen (?) gehabt haben dürfte und wahrscheinlich ein Fleischfrescher gewesen ist[3]). Es besitzt drei Arten formell sehr abweichender Zähne, von welchen die vordersten Schneidezähne sind, eine Länge (ob Höhe?) von $2^1/_2$ — 3 Zoll und eine Breite von 2 Zoll besitzen. Ihre Krone ist nach oben verschmälert und überall vielzackig[4]). Die nächsten Zähne sind Hunds- oder Reisszähne von gedrungen kegelförmiger Gestalt und leichter Krümmung nach hinten, mit einfacher, dicker, konischer, gebogener Wurzel; ihre Länge beträgt 5—6 Zoll, ihre Stärke 1 Zoll[5]). Die hintersten Zähne sind Kau- oder Backzähne, mit querhöckriger Krone, deren Höcker bis zum Grunde tief abgesondert sind; jeder Zahn hat 3—4 Zoll Länge und 2 Zoll Breite[6]). Die Füsse sind verschieden von denen aller Geschöpfe, welche ich kenne und beweisen ohne allen Zweifel, dass das Thier nur schwimmen konnte. Sie sind im Verhältniss zur Grösse des Körpers klein, aber sehr deutlich; ich habe alle *vier*[7]) prachtvoll beisammen. Die grössten Rückenwirbel des Skelets sind $1^1/_2$ Fuss lang und der Körper hat 1 Fuss Durchmesser; jeder einzelne Wirbel wiegt 70—80 Pfund. Da ich das ganze Skelet noch nicht zusammengesetzt habe, so kann ich die Länge desselben nicht genau angeben, doch scheint sie sich bis auf 100 Fuss zu belaufen. Die Rippen besitzen eine ganz originelle Form, sie sind verhältnissmässig kurz, stark gekrümmt, und in der Mitte nach Innen mit einem Höcker versehen[8]). Den Kopf habe ich leider nicht ganz bekommen können, indess doch hinlängliche Bruchstücke zur Bestimmung seiner Form aufgefunden; das übrige Skelet ist vollständig und in einem weit besserem Grade erhalten, als dass des *Missurium*. Das ganze kolossale Gerippe steckte grösstentheils in einem Kalkstein-Felsen verborgen und war offenbar durch eine grosse gewaltsame Katastrophe in die Spalten des Gesteins, welches es umhüllte, geschleudert worden. Schon damals scheint der Schädel zertrümmert worden zu sein. —

1) Die ersten Reste beschrieb *Harlan* in Nordamerika und nannte das Thier, dem sie angehörten, *Basilosaurus*; weil er es für eine Eidechse hielt. Später hat *Buckley* ein ziemlich vollständiges Skelet ebenfalls im Alabama-Staate entdeckt. Vgl. Edinb. new phil. Journ. 1843. 77. *Br.*

2) *Owen* stützte seine Ansicht, dass es ein Säugethier sei, besonders auf die Textur der Zahnsubstanz. *Br.*

3) Worauf Hr. Dr. *Koch* diese seine Ansicht stützt, weiss ich nicht, denn aus der mitgetheilten Schilderung des Zahnbaues dürfte sie nicht abgeleitet werden können. Auch an die Schlangen darf man wohl um so weniger denken, als von 4 Extremitäten die Rede ist. *Br.*

4) So wenigstens erscheinen sie in der beigefügten Federzeichnung des Briefstellers. *Br.*

5) Nach der beigefügten Randzeichnung gleichen sie völlig den Zähnen des Pottfisches. *Br.*

6) Auch diese Angabe harmonirt nicht mit der früheren Schilderung, in so fern die Zähne des *Zeuglodon* als zweihöckerig mit so tief getheilten Höckern beschrieben werden, dass sie von oben gesehen einer Sanduhr ähneln sollen. Nach der beigefügten Federzeichnung des Dr. *Koch* hat jeder Zahn 4 Querhöcker.

7) Wenn diese Angabe richtig ist, was bei der Bestimmtheit, womit Dr. *Koch* sie macht, kaum bezweifelt werden darf; so kann die Gattung nicht mehr zu den *Cetaceis herbivoris* gehören, wohin man sie bisher brachte. *Br.*

8) Nach Angabe einer vom Briefsteller beigefügten Federzeichnung. *Br.*

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

Der Glaube an Jesum Christum. Predigten, von **Wilhelm Schmidthammer**, Licentiat der Theologie; Doctor der Philosophie; Magister der freien Künste; Prädicant zu Aisleben; Geistlichem an der vereinigten Domkirche und St. Gertraudkirche daselbst; Lehrer zu Aisleben; Stifter und Erhalter einer Armenanstalt. Magdeburg, bei Wilhelm Heinrichshofen. 8. Preis: 10 Sgr.

Die kritische Predigerbibliothek des Generalsuperintendent Dr. Röhr in Weimar sagte z. B. über diese Predigten, daß „sie in dem Verfasser einen denkenden Theologen zu erkennen geben, der Vernunft und Offenbarung, zu Gunsten der letzteren, zu versöhnen wünscht.“ Der Legationsrath Dr. Hennicke in Gotha bemerkte bei Veranlassung der eben genannten Predigten im allgemeinen Anzeiger der Deutschen: „Der Verfasser ist als geistreicher Schriftsteller und als thätiger, menschenfreundlicher Seelsorger rühmlich bekannt.“

Bei C. A. Schwetschke und Sohn in Halle ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

De genesi adipis in animalibus. Dissertatio inaug. medica quam scripsit **J. H. Meckel ab Hemsbach.**

gr. 8. broschirt. Preis: n. 4 gGr. (5 Sgr.)

Der Verfasser hat unter Leitung des Professor Marchand experimentell gezeigt, dass Traubenzucker durch Ochsengalle in Fett verwandelt werde.

Bei F. A. Brockhaus in Leipzig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Mittheilungen aus dem Gebiete der Heilkunde. Im Verein mit mehren praktischen Aerzten Moskaus herausgegeben von Dr. *H. Blumenthal*, Dr. *N. Anke* und Dr. *G. Levestamm*. Gr. 8. Geh. 1 Thlr.

Bei Ernst Geuther in Leipzig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

***Hoffmann's, S. F. W.,* bibliographisches Lexicon der gesammten Litteratur der Griechen.** Zweite umgearbeitete, durchaus vermehrte, verbesserte und fortgesetzte Ausgabe. Dritter Theil. O—Z. Mit Nachträgen bis in die neueste Zeit. gr. 8. 3 Thlr.

Dieses Werk, welches nach längerer Unterbrechung des Druckes, nun wieder vollständig zu haben und bis in die neueste Zeit durch Nachträge, die dem dritten Theile beigegeben, ergänzt ist, so dass der Erste und Zweite Theil als Neu erschienen zu betrachten sind, kostet im Ladenpreise 9 Thlr. Um den weniger bemittelten Gelehrten dieses schätzbare und für Viele unentbehrliche Werk zugänglicher zu machen, erlasse ich dasselbe bis Ende dieses Jahres, vollständig genommen für 6 Thlr. Mit dem Jahre 1846 tritt unwiderruflich der Ladenpreis wieder ein, zu welchem einzelne Theile auch jetzt nur abgelassen werden.

Leipzig, im Juli 1845.

Ernst Geuther.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Ahles, W., d. Arzneien u. ihre Heiltugenden, nebst einem Anhange. Bevorwort. v. *S. v. Töltenyi*. 2. verb. u. verm. Aufl. Wien, Gerold. geh. 3 ℔ 20 ngr. (3 ℔ 25 ngr.)

Abt, H., synopt. Kalender. Eine Zusammenstell. der in d. Kalendern d. Röm., Französ. ꝛc. Kirche angegeb. Heiligen-Namen u. Feste. Berlin, Plahn. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

—, d. Heiligenbilder od. d. bild. Kunst u. d. theol. Wissenschaft in ihrem gegenseit. Verhältniß dargestellt. Ebend. geh. n. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Ameis, C. F., d. Gymnasiallehrer in seinem edlen Berufe u. als Mensch. Blätter d. Erinnerung an C. G. Siebelis. Gotha, Hennings. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Anwandter, A. F. P., Stimme üb. d. ersten Rechnungs-Abschluß d. Feuer-Versicherungsanstalt Borussia ꝛc. Halle, Kümmel's Sort.-Odlg. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Ausland, belletrist., herausg. v. C. Spindler. 164—170. Bdchn. Stuttgart, Franckh. geh. 11¼ gr. (14 ngr.)

Balling, C. J. N., d. Gährungschemie wissenschaftl. begründet ꝛc. 2. Bd. Bierbrauerei. M. Tab. u. 2 Kupfertaf. Prag, Calve. geh. 3 ℔

Beyer, E., heurist. Leitfaden beim Unterr. in d. Bibelkunde. 1. Curs. Leipzig, Brauns. geh. n. 2½ gr. (3 ngr.)

Bibliothek, kleine, christl. Erbauungsschriften aus d. Kreise d. protestant. Kirche. Gesammelt u. herausg. v. A. Franz. 1. Bdchn. Leipzig, Brauns. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Binder, W., schwäb. Volkssagen, Geschichten u. Mährchen. Neue Ausg. m. in Stahl gestoch. Titelbildern. 2 Bde. Stuttgart, Cast. geh 1 ℔

Bormann, F., de furto temporis dissert. jurid. criminalis ad legem ferendam. Mitaviae, Reyher. geh. 3¼ gr. (4 ngr.)

Bourdin, L., d. Jesuit. Seitenstück zu d. ew. Juden, Roman v. E. Sue. M. Kupfern. 11. 12. Bdchn. Leipzig, Berger. geh. n. 11¼ gr. (14 ngr.)

Brachet, J. L., üb. d. Hypochondrie. In's Deutsche übers. unter Redact. v. *Krupp*. 1. Lfg. Leipzig, Kollmann. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Bruder Joseph, od.: Ehrlich währt am längsten. Eine Erzähl. f. d. reif. Jugend v. d. Verf. d. Glockenbuben. M. 1 Stahlst. Augsburg, v. Jenisch u. S. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Carové, F. W., üb. Emancipation d. Juden, Philosophie d. Judenthums u. jüdische Reformprojecte zu Berlin u. Frankfurt a/M. Siegen, Friedrich. geh. 20 gr. (25 ngr.)

Cooper, J. F., amerikan. Romane, in sorgfält. Uebertrag. 14. Lfg. Stuttgart, Liesching. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Conversations-Lexikon f. bildende Kunst. Illustr. m. üb. 3000 Holzschn. 11. Lfg. Leipzig, Romberg. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Dasch, (Gräfin), Schloß Pinon. Ueberf. v. F. Tarnow. Leipzig, Kollmann. 1 ℳ 19¼ gr. (1 ℳ 24 ngr.)

—, d. Graf v. Sombreuil. Ein hiſtor. Roman. Ueberſ. v. F. Tarnow. 2 Thle. Ebendaſ. geh. 2 ℳ 12 gr. (2 ℳ 15 ngr.)

Demosthenis oratio in Aristocratem. Graeca emendatiora ed., apparatu critico etc. atque iudicibus instr. E. G. Weber. Jenae, Cröker. 2 ℳ 16 gr. (2 ℳ 20 ngr.)

— —. In usum scholarum ed. E. G. Weber. Ibidem. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Dräxler-Manfred, C., Sonnenberg. Kunden u. Sagen. Ein Gedenkb. d. Ruine. M. 2 Stahlst. Siegen, Friedrich. geh. n. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Duller, E., Deutſchland u. d. deutſche Volk. In Schilderungen. M. 150 Stahlſt. u. 50 color. Abb. 27—30. Lfg. Leipzig, G. Wigand. geh. n. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Dumas, A., Schriften. 20. 21. Bdchn. (Königin Margot. A. d. Franz. v. Heine. 7. 8. Bdchn.) 24. 25. Bdchn. (Artagnan. A. d. Franz. v. W. L. Weſché. 3. 4. Bdchn.) Leipzig, Kollmann. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Edeling, F. W., Kritik chriſtl. Glaubensſätze. Zunächſt f. Lehrer evangel.-proteſtant. Lehranſtalten. Braunſchweig, Weſtermann. geh. n. 19¼ gr. (24 ngr.)

Edler, C. F., Stimmen d. Preuß. Provinzial-Stände d. Jahres 1845, üb. d. Emancipation d. Juden. Berlin, Heymann. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Eickemeyer, d. Generals, Denkwürdigkeiten. Herausg. v. H. König. Frankfurt, literar. Anſtalt. geh. 1 ℳ 18 gr. (1 ℳ 22½ ngr.)

Erler, J. C., Samml. geiſtl. Feſt- u. Gelegenheits-Reden. 2. Thl. Magdeburg, Creutz. geh. 21 gr. (26¼ ngr.)

Fahrt, die, v. Hamburg nach Helgoland nebſt d. Kiel-Altonaer u. Glückſtadt-Elmshorner Eiſenbahn. Berlin, Morin. cart. 6 gr. (7½ ngr.)

v. Féréal, B., Geheimniſſe d. Inquiſition u. anderer geheimer Geſellſchaften Spaniens. M. hiſtor. Anmerk. u. einer Einleit. v. M. v. Cuendias. A. d. Franz. v. A. Diezmann. 9. Lfg. Leipzig, Teubner. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Feuerbach, F., d. Religion d. Zukunft. 2. 3. Hft. Nürnberg, Cramer. geh. 18½ gr. (23 ngr.)

Fick, L., phyſiolog. Anatomie d. Menſchen. Erläutert durch 213 Holzſchn. Leipzig, Kollmann. geh. 1 ℳ 14½ gr. (1 ℳ 18 ngr.)

Fränkel, S., dialogues français-allemands. Franzöſ.-deutſche Geſpräche üb. alle Gegenſtände d. Converſation m. Berückſicht. d. Phraſeologie ꝛc. Neue verb. Ausg. d. Handbuch's d. Converſation. 1. Thl. Berlin, Heymann. geh. 8 gr. (10 ngr.)

— —, 2. Thl. Ebendaſ. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Fülleborn, F. L., Materialien zu einer Grundwiſſenſchaft. Berlin, Heymann. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

de Gerando, A., Siebenbürgen u. ſeine Bewohner. A. d. Franz. v. J. Seybt. 2 Thle. Leipzig, Lorck. geh. 4 ℳ

Gerichts-Expedient, d. kleine, od. gründl. Nachweiſ. d. meiſten im Juſtizfach vorkomm. Expeditionen ꝛc. Berlin, Heymann. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Geſchichte d. conſtitutionellen u. revolutionären Bewegungen im ſüdl. Deutſchland in d. Jahren 1831—1834. 2 Bde. Charlottenburg, Bauer. geh. n. 3 ℳ

Ghillany, F. W., üb. d. Verhältn. d. Vernunft zur Religion. Nürnberg, Cramer. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Gottſchick, A. F., Schulgrammatik d. griech. Sprache. Neue vervollſtänd. Ausg. Berlin, Plahn. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Gräfe, H., allgem. Pädagogik. In 3 Büchern. 2 Bde. Leipzig, Brockhaus. n. 4 ℳ

Gronau, J. F. W., üb. d. Anzahl d. Glieder in d. Summenformeln d. arithmet., geometr. u. harmon. Progreſſionen. Danzig, Kabus. geh. 9¼ gr. (12 ngr.)

Günsburg, F., Studien zur ſpeciellen Pathologie. 1. Bd. D. patholog. Gewebelehre. 1. Bd. M. 3 Taf. Leipzig, Brockhaus. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Haas, C., Joſeph's u. Konrad's Feierſtunden od.: Sollen wir katholiſch od. evangeliſch werden? 2. Aufl. Augsburg, Rieger. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

v. Hammer-Purgstall, J., (Frhr.), üb. d. Verhandl. m. Hrn. v. Rosenberg, während d. Einfalles d. Passau'ſchen Kriegsvolkes im J. 1611. Prag, Calve. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Haushalter, C., Bürgerbuch f. d. Königl. Preuß. Lande. 1. Lfg. Halberſtadt, Lindequiſt u. S. geh. 5 gr. (6¼ ngr.)

Häuſſer, L., Geſchichte d. rhein. Pfalz, nach ihren polit., kirchl. u. literar. Verhältn. 2. Bd. Heidelberg, Mohr. geh. n. 2 ℳ 8 gr. (2 ℳ 10 ngr.)

Heider, M., Anleit. zur Pflege d. Zähne im geſunden u. kranken Zuſtande u. Andeut. üb. künſt. Zähne u. Gebiſſe. Wien, Gerold. geh. 14 gr. (17½ ngr.)

Hepp, F. C. T., Darſtell. u. Beurth. d. deutſchen Strafrechts-Syſteme. 2. Abth. 2. u. Schlußheft. 2. umgearb. Aufl. Heidelberg, Mohr. geh. 2 ℳ 8 gr. (2 ℳ 10 ngr.)

Herder-Album, Weimariſches. M. 1 Kpfrtaf. Jena, Cröker. geh. n. 2 ℳ

Hermesianer, d. letzten. Herausg. v. H. J. Stupp. 5. Hft. Winkelzüge. Siegen, Friedrich. geh. 8 gr. (10 ngr.)

v. d. Hende, W. G., d. Stadt-Bürgerrecht. Eine ſyſtemat. geordn. Samml. der den Gewinn u. d. Verluſt d. Stadt-Bürgerrechts betreff. Verordn. Magdeburg, Bänſch. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Hoffmann, F. W., Geſchichte d. Stadt Magdeburg nach d. Quellen bearb. 1. Bd. M. Stahl- u. Steinſtichen. Magdeburg, Bänſch. geh. n. 2 ℳ

—, J. A. G., Verſuch einer Darſtell. des in d. Großherzogthum S.-Weimar-Eiſenach geltenden proteſtant. Kirchenrechts. Jena, Cröker. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Jahn, G., d. Hohelied. In Liedern. 2. Gnadenführ. D. Arbeit in d. Liebe. Halle, Mühlmann. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Kämpfe, G. A., Antwort auf d. Bekenntniſſe d. Hrn. Paſtor Uhlich. Magdeburg, Heinrichshofen. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Kapp, E., philoſoph. od. vergleich. allgem. Erdkunde als wiſſenſchaftl. Darſtell. d. Erdverhältn. u. d. Menſchenlebens. In 2 Bdn. Braunſchweig, Weſtermann. geh. n. 1 ℳ 14¼ gr. (1 ℳ 18 ngr.)

Kieſer, D. G., 2 akadem. Reden. Ueb. d. Verhältn. d. Philoſophie d. Natur zur Religion, u. üb. d. Emancipation d. Verbrechers im Kerker. Jena, Cröker. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Kraeper, K. L. E., kurzer Grundriß d. f. d. Schule nothwend. botan. Ausdrücke. 2. verb. Aufl. Magdeburg, Bänſch. geh. n. 3½ gr. (4 ngr.)

Krauß, G., d. beſte Abkühlung f. Bierwürze, Branntweinmeiſche u. dergl. M. Zeichn. Leipzig, Hartmann. verkl. 2 ℳ

Krieger, C., Knospen u. Keime. Parchim, Hinſtorff. geh. 14 gr. (17½ ngr.)

Kurnick, M., ausgewählte Dramen, analytiſch erläut. 1. Hft. Emilia Galotti. Breslau, Kohn. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Langethal, C. E., Lehrb. d. landwirthſchaftl. Pflanzenkunde f. pract. Landwirthe ꝛc. bearb. 3. Thl. M. 11 Taf. Abb. Jena, Cröker. geh. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Lapeyron, Geheimniſſe d. berühmten Schönheit Minon l'Enclos od. d. Kunſt, d. Körper zu verſchönern ꝛc. A. d. Franz. überſ. v. F. v. Heſſen. Magdeburg, Bänſch. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Leander, C., Häkelſchule f. Damen. Die Kunſt, ſämmtl. Häkelarbeiten zu erlernen. 5. Hft. M. 17 Abb. Erfurt, Hennings u. H. geh. 8 gr. (10 ngr.)

—, d. neueſten u. elegant. Stickmuſter in Weiß. 1.—3. Hft. Erfurt, Hennings u. H. in Umſchl. 1 ℳ

Petſchorin, od. ein Duell im Kaukaſus. Aus d. hinterlaſſ. Pap. eines ruſſ. Offiziers herausg. Frankfurt, literar. Anſtalt. geh. 1 ℳ 18 gr. (1 ℳ 22½ ngr.)

Lietzau, F. O., Lehrb. d. speciellen Therapie. 3. Lfg. Berlin, Duncker u. H. geh. n. 1 ℳ

Mittermaier, C. J., d. Mündlichkeit, d. Anklageprinzip, d. Oeffentlichkeit u. d. Geschwornengericht in ihrer Durchführ. in d. verschied. Gesetzgebungen dargestellt ꝛc. Stuttgart, Cotta. geh. 2 ℳ

Müller, H., geistl. Erquickstunden. Aufs neue herausg. v. A. Gebauer. Stuttgart, Cast. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Munde, C., d. Kaltwasser-Heilanstalt zu Tharand, d. Vorzüge d. Kaltwasserheilmethode vor d. Medizin ꝛc. Leipzig, Friese. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Museum d. wissenswerth. Merkwürdigkeiten d. Erde. Herausg. v. Löwe. 3. Bd. 2—4. Monatsheft. Berlin, Hübenthal u. C. n. 12 gr. (15 ngr.)

Neigebaur, J. F., Dresden u. d. sächs. Schweiz. M. 100 Illustrat. v. *G. Schlick* u. 1 Plane v. *J. Löwenberg*. 2. verm. Ausg. Leipzig, Lorck. cart. 1 ℳ

Nork, F., etymolog.-symbol.-mytholog. Realwörterbuch zum Handgebrauche f. Bibelforscher, Archäologen u. bildende Künstler. 4. Bd. Stuttgart, Cast. geh. n. 2 ℳ 18 gr. (2 ℳ 22½ ngr.)

Perrone, J., üb. d. Cölibat d. kathol. Geistlichen. Eine zeitgemäße Abhandl. Nach d. Latein. in freier Uebersetz. bearb. Augsburg, Rieger. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Pitaval, d. neue. Eine Samml. d. interessant. Criminalgeschichten aller Länder aus älterer u. neuerer Zeit. Herausg. v. J. E. Hitzig u. W. Häring. 7. Thl. Leipzig, Brockhaus. geh. 2 ℳ

Plan v. Hamburg. Berlin, Morin. cart. 8 gr. (10 ngr.)

Plutarch's Lebensbeschreib. d. Themistokles. Zum Schulgebrauche m. erklär. Anmerk. u. einem Sachreg. versehen v. A. F. Gottschick. Berlin, Plahn. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Rechtsdenkmäler, deutsche, aus Böhmen u. Mähren, eine Samml. v. Rechtsbüchern etc. Herausg. u. erläut. v. *E. F. Rössler*. Mit einer Vorrede v. *J. Grimm*. 1. Bd. d. altprager Stadtrecht. Prag, Calve. geh. n. 2 ℳ

Reichenbach, A. B., Naturgeschichte d. Pflanzenreichs. 23—25. Lfg. Leipzig, Voigt u. F. in Umschl. n. 1 ℳ 3 gr. (1 ℳ 3¾ ngr.)

Repertorium, allgem., d. gesammten deutschen medicin.-chirurg. Journalistik. Herausg. v. *H. W. Neumeister*. General-Register zu d. 8. Jahrg. d. neuen Folge od. d. 18. Jahrg. (1844) d. ganzen Reihe. Bearb. v. *K. C. Anton*. Leipzig, Kollmann. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Richter, d. geheime Arzt an d. Toilette. Erfurt, Hennings u. H. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Röhr, J. F., Palästina od. histor.-geograph. Beschreib. d. jüdischen Landes zur Zeit Jesu m. Rücks. auf seine gegenwärt. Beschaffenheit. 8. vervollständ. Aufl. Nebst 1 Karte u. 1 Plane. Leipzig, Schulz. geh. 21¾ gr. (27 ngr.)

Röttger, J. C., d. Falschheit d. Lehre vom Drucke d. Luft beleuchtet v. Standpunkte d. rationalen Naturlehre ꝛc. Halberstadt, Lindequist u. S. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Schiebe, A., d. Lehre v. d. Handelsgesellschaften. Nach französ. Quellen u. s. w. bearb. 2. Ausg. Leipzig, Schulz. geh. 1 ℳ

Schrift, d. heil., zunächst f. Deutsch-Katholiken. Aus d. Urtext neu übers. v. A. M. Müller. Neues Test. 2. Lfg. Berlin, Hermes. geh. 3¼ gr. (4 ngr.)

Schulz, J. H., d. Bestimm. u. Erzieh. d. weibl. Geschlechts. Neue veränd. Ausg. Stuttgart, Cast. geh. 2 ℳ 9 gr. (2 ℳ 11¼ ngr.)

Sporschil, J., d. Freiheitskriege d. Deutschen v. 1813. 14. 15. 6. Aufl. 2. Lfg. Braunschweig, Westermann. geh. n. 5 gr. (6 ngr.)

Steger, F., d. Feldzug v. 1812. M. Illustrat. 9. Lfg. Braunschweig, Oehme u. M. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Stenzel, G. A., Urkunden zur Geschichte d. Bisthums Breslau im Mittelalter. Breslau, Max u. C. n. 4 ℳ 12 gr. (4 ℳ 15 ngr.)

Sue, E., Paula Monti od. d. Hôtel Lambert. Uebers. v. A. Diezmann. 2 Thle. in 1 Bde. 2. Ausg. Leipzig, O. Wigand. geh. 16 gr. (20 ngr.)

—, d. ewige Jude. Deutsche Orig.-Ausg. unter Mitwirk. v. W. L. Wesselhöft. 18. Bdchn. Leipzig, Kollmann. geh. 4 gr. (5 ngr.)

—, le juif errant. Roman en 10 vol. Edit. orig. 18 livr. Ebendas. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Tendlau, A. M., d. Buch d. Sagen u. Legenden jüdischer Vorzeit. 2. verm. Aufl. Stuttgart, Cast. geh. 1 ℳ 3 gr. (1 ℳ 3¾ ngr.)

Tersteegen, G., Erbauliches u. Beschauliches. Ausgewählt u. herausg. v. A. Gebauer. Ebendas. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

v. Thun, J. M., (Graf.) Gedichte aus Böhmens Vorzeit. M. einer Einleit. v. P. J. Safarik u. Anmerk. v. F. Palacky. Prag, Calve. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Thun, J. P., Verzeichniß neuer Bücher m. Einschluß d. Landkarten u. sonstiger im Buchhandel vorkomm. Artikel. 1845. 2. Quartal. Leipzig, Klinckhardt. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Tscherkessen, die, od. Dschatemir d. Sohn d. Barden. Ein histor. karakteriß. Gemälde aus d. Kaukasus. V. d. Verf. d. Kinder d. Wittwe. M. 1 Stahlst. Augsburg, Rieger. geh. 14 gr. (17½ ngr.)

Vaillez, C. F., pract. Uebungen zur leichten u. schnellen Erlern. d. franz. Sprache, systematisch geordnet. 2. Aufl. 1. Curs. Hof, Grau. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Verzeichniß d. Bücher, Landcharten ꝛc., welche vom Januar bis Juli 1845 neu erschienen od. neu aufgelegt worden sind. Leipzig, Hinrichs. 12 gr. (15 ngr.)

Volkmar, W., Leitfaden beim geograph. Unterr. Braunschweig, J. H. Meyer. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Wagner, P., Gedenkb. d. ersten öffentl. Gottesdienstes d. deutsch-kathol. Gemeinde in Offenbach, d. 17., 18. u. 19. Mai 1845. Offenbach, Heinemann. geh. n. 14 gr. (17½ ngr.)

Warren, S., ten thousand a-year. In 3 vol. Vol. 2. (Collect. of brit. authors, vol. 81.) Leipzig, B. Tauchnitz. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Weidemann, F., die allgem. christl. Kirche ꝛc. Leipzig, Drobisch. geh. 4 gr. (5 ngr.)

—, specielle oberschles. Zustände in freien Rasir-Spiegel-Scenen dargestellt. 5. Hft. Leipzig, Drobisch. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Weise, J. C. G., vollkommener Bier- u. Essigbrauer. 3. verm. u. verb. Aufl. v. J. C. v. Reider. Gotha, Hennings. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Wendt, G., Geschichte v. Huß u. d. Hussiten f. d. deutsche Volk erzählt. Magdeburg, Bänsch. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Willkomm, E., weiße Sclaven od. d. Leiden d. Volkes. Ein Roman. Leipzig, Kollmann. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Wolf, J. W., deutsche Mährchen u. Sagen. Gesammelt u. m. Anmerk. begleitet. M. 3 Kpfrn. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 3 ℳ

Zaddach, C. F., d. Westpreuß. Pfandbriefe u. d. durch Unglücksfälle herbeigeführte Tilgung d. Pfandbriefschuld in accordirten Partialzahl. v. d. Standpunkt eines pract. Geschäftsmanns beleuchtet. Danzig, Kabus. geh. 21¾ gr. (27 ngr.)

Zeitschrift f. vergleich. Erdkunde. Herausg. v. J. G. Rüdde. 4. Bd. (Jahrg. 1843. 7—12. Hft.) Mit 3 lith. Abb. Magdeburg, Bänsch. geh. n. 4 ℳ

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat August. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Universitäten.

Halle-Wittenberg.

Verzeichniss

der

auf der Königl. vereinten Friedrichs-Universität im Winter-Halbjahre vom **15. October 1845** bis zum **28. März 1846** zu haltenden Vorlesungen und der daselbst vorhandenen öffentlichen akademischen Anstalten.

A. Vorlesungen.

I. Theologie.

Ueber Encyklopädie der Theologie lieset Hr. Prof. D. Franke.

Einleitung in die Schriften des A. T. lieset Hr. Prof. D. Hupfeld; *historisch-kritische Einleitung in die Schriften des N. T.* Hr. Prof. D. Guericke; *über die Authentie des Pentatcuch* handelt Hr. D. phil. Haarbrücker.

Von alttestamentlichen Schriften erklärt Hr. Prof. D. Hupfeld die *Genesis und die in den historischen Büchern des A. T. zerstreuten Lieder*, Hr. Prof. D. Rödiger die *Psalmen*, Hr. D. phil. Arnold das Buch *Hiob*, Hr. D. phil. Haarbrücker den *Jesaia*.

Ueber die *Prophetischen Weissagungen des A. T.* lieset Hr. C. R. Prof. D. Tholuck.

Von neutestamentlichen Schriften erklärt Hr. Prof. D. Wegscheider die *Briefe an die Korinther, Galater, Epheser, Philipper, Kolosser* und *Thessalonicher*; die *Briefe an die Korinther* Hr. C. R. Prof. D. Tholuck; das *Evangelium Johannis* Hr. Prof. D. Dähne; die *Briefe des Paulus an Timotheus und Titus* Derselbe; *über Einleitung und Auslegung der Apokalypse* verbreitet sich Hr. Prof. D. Guericke; Hr. Prof. D. Niemeyer wird den *Brief Pauli an die Galater* erklären; *Uebungen in der Erklärung des N. T.* leitet Hr. Prof. D. Fritzsche.

Die *Dogmengeschichte* trägt Hr. C. R. Prof. D. Thilo vor; über die *dogmatischen Schriften der Kirchenväter und Scholastiker* lieset Derselbe.

Ein Examinatorium über *Kirchengeschichte* wird Hr. Prof. D. Dähne halten.

Die populäre Dogmatik trägt Hr. Prof. D. Fritzsche, die *Dogmatik und Prolegomena zu derselben* Hr. C. R. Prof. D. Müller vor; ein Examinatorium über *Dogmatik* hält Hr. Prof. D. Fritzsche.

Ueber die *Geschichte des Verhältnisses der Philosophie und Theologie in der protestantischen Kirche* lieset Hr. Licent. Meier; die *erste Hälfte der Kirchengeschichte* vom Anfange des Christenthums bis auf Bonifacius VIII. Derselbe.

Die Geschichte und Theorie des Kirchenliedes trägt Hr. Prof. D. Marks vor; die *Liturgik* Derselbe; *Pastoraltheologie* Derselbe; die *Katechetik* Hr. Prof. D. Fritzsche; die Uebungen der *homiletischen Gesellschaft* wird Hr. C. R. Prof. D. Müller wie früher leiten. Ebenso wird Hr. Prof. D. Franke *homiletische Uebungen* anstellen.

In dem Königl. theol. Seminar leiten die Uebungen der *alttestamentlichen Klasse* Hr. Prof. D. Hupfeld; die der *neutestamentlichen* Hr. Prof. D. Wegscheider; die der *kirchenhistorischen* Hr. C. R. Prof. D. Thilo; die der *dogmatischen* Hr. C. R. Prof. D. Tholuck; die der *homiletischen* und *liturgischen* Hr. Prof. D. Marks; die der *katechetischen* Hr. Prof. D. Fritzsche.

II. Jurisprudenz.

Encyklopädie und Methodologie lehrt Hr. Prof. D. Göschen.

Institutionen lieset Hr. Prof. D. Keller; *Geschichte des Römischen Rechts* trägt Derselbe vor.

Die *Pandekten* lehrt Hr. Prof. D. Witte; Derselbe handelt vom *Römischen Pfandrechte*.

Das *Römische Erbrecht* erörtert Hr. D. Pfotenhauer.

Exegetische Vorlesungen über das 28. Buch der Pandekten hält Hr. Prof. D. Witte.

Deutsche Staats- und Rechtsgeschichte trägt Hr. Prof. D. Wippermann vor.

Deutsches Privat- und Handelsrecht lehrt Hr. Prof. D. Göschen; Derselbe lehrt *Lehnrecht* und erklärt den *Sachsenspiegel*.

Deutsches Staatsrecht trägt Hr. Prof. D. Dieck vor. *Examinatorien* über dieselbe Disciplin und *Conversatorien* halten Derselbe und Hr. Prof. D. Wippermann.

Geschichte der Provinzialstände in Preussen trägt Hr. Prof. D. Wippermann vor.

Ueber die *Verfassung des ehemaligen Römisch-deutschen Reichs* lieset Hr. D. von Kaltenborn.

Europäisches Völkerrecht lehrt Hr. Prof. D. Wippermann.

Kirchenrecht trägt Hr. Prof. D. Dieck vor.

Gemeines und Preussisches Kriminalrecht trägt Hr. Prof. D. Henke vor. Derselbe setzt sein *Examinatorium* fort.

Kriminalprocess lehren Hr. Prof. D. Henke und Hr. D. Müller.

Merkwürdige Kriminalfälle erläutert, verbunden mit *praktischen Uebungen*, Hr. D. Müller.

Das *Römische Civilverfahren* lehrt Hr. Prof. D. Keller. Derselbe lehrt den *deutschen Civilprocess*.

Preussisches Civilrecht trägt Hr. D. Pfotenhauer vor.

Ein *Practicum* hält Hr. Prof. D. Keller.

Zu *Examinatorien und Repetitorien über Römisches Recht* erbieten sich die HH. DD. Bekenberg und Müller. Auch hält Hr. D. Bekenberg *exegetische Vorträge*.

III. Medicin.

Die *Geschichte der Medicin* lehrt Hr. Prof. D. Friedländer.

Osteologie, *Syndesmologie und Myologie*, sowie *Splanchnologie*, *Angiologie*, *Neurologie und Anatomie der Sinnesorgane* trägt Hr. Prof. D. d'Alton vor.

Physiologie, durch Versuche erläutert, Hr. Prof. D. Volkmann; die Lehre von der *Zeugung und Entwickelung* Derselbe.

Allgemeine Pathologie und Therapie lehrt Hr. G. M. R. Prof. D. Krukenberg; die *specielle Pathologie und Therapie der Haut-, Lungen- und Herzkrankheiten* Derselbe; die *Krankheiten der Frauen und Neugebornen* Hr. Prof. D. Hohl.

Arzneimittellehre trägt Hr. Prof. D. Friedländer vor.

Allgemeine und specielle Chirurgie lehrt Hr. Prof. D. Blasius; die Lehre von den *Knochenbrüchen und Verrenkungen*, sowie die Lehre von den *chirurgischen Verbänden, Maschinen und Instrumenten* Derselbe.

Theorie der Geburtshülfe trägt Hr. Prof. D. Hohl vor; *Geschichte der Geburtshülfe* Derselbe.

Medicinische Polizei lehrt Hr. D. Krahmer.

Klinischer Unterricht: 1) *Medicinische* Klinik hält Hr. G. M. R. Prof. D. Krukenberg; 2) *Chirurgische und ophthalmiatrische* Klinik hält Hr. Prof. D. Blasius; 3) *Geburtshülfliche* Klinik hält Hr. Prof. D. Hohl.

Ein *Examinatorium* über Gegenstände der *Pathologie und Therapie* hält Hr. G. M. R. Prof. D. Krukenberg.

IV. Philosophie.

Einleitung in das Studium der Philosophie trägt Hr. Prof. D. Schaller vor; *Fundamentalphilosophie* nebst *Einleitung in die Philosophie* Hr. Prof. D. Gerlach.

Geschichte der Philosophie bis auf Kant, sowie *Geschichte der Philosophie seit Kant* lehrt Hr. Prof. D. Erdmann; *Geschichte der Philosophie von Cartesius* an Hr. Prof. D. Gerlach. Ein *Examinatorium* über *Geschichte der Philosophie* leitet Hr. D. Weissenborn. Ein *Conversatorium* über *die in der Geschichte der Philosophie älterer und neuerer Zeit besonders beachtungswerthen physikalischen Lehren* veranstaltet Hr. Prof. D. Schweigger mit Benutzung seiner Schrift: Ueber naturwissenschaftliche Mysterien und deren Einfluss auf die Litteratur des Alterthums. Halle bei Anton.

Ueber die *Philosophie des Aristoteles* lieset Hr. D. Kühn; eine *Darstellung und Kritik des Schleiermacher'schen Systems* giebt Hr. D. Weissenborn.

Logik und Metaphysik lehren die HH. Proff. DD. Erdmann und Ulrici.

Psychologie lehrt Hr. Prof. D. Schaller; *Psychologie* nebst den Hauptpunkten der Metaphysik Hr. D. Kühn.

Religionsphilosophie tragen Hr. Prof. D. Gerlach und Hr. D. Weissenborn vor.

Philosophie der Politik lehrt Hr. Prof. D. Hinrichs.

Natur- und Völkerrecht Derselbe; *Naturrecht* oder *Rechtsphilosophie* Hr. Prof. D. Eisele n und Hr. D. von Kaltenborn.

Rechts- und Moralphilosophie trägt Hr. Prof. D. Schaller vor.

Pädagogik trägt Hr. Prof. D. Niemeyer vor.

V. Mathematik.

Die *elementare Mathematik* oder Variations-Rechnung trägt Hr. Prof. D. Sohncke vor.

Die Lehre von den *geometrischen Verwandtschaften*, der *Collineation* u. s. w. behandelt Hr. Prof. D. Gartz.

Ebene und sphärische Trigonometrie Derselbe.

Differentialrechnung lehren die HH. Proff. DD. Sohncke und Gartz.

Integralrechnung trägt Hr. Prof. D. Rosenberger vor.

Statik und Mechanik Derselbe.

Uebungen des *mathematischen* Seminars leiten die HH. Proff. DD. Rosenberger und Sohncke.

VI. Naturwissenschaften u. Technologie.

Ausgewählte Kapitel der Astronomie erläutert Hr. Prof. D. Rosenberger.

Experimentalphysik tragen Hr. Prof. D. Schweigger und Hr. D. Hankel vor; Ersterer mit specieller Berücksichtigung der physikalischen Chemie.

Chemie trägt Hr. Prof. D. Schweigger vor.

Ein *Conversatorium* über die in der Geschichte der Philosophie beachtungswerthen physikalischen Lehren veranstaltet Derselbe, mit Benutzung seiner Schrift: Ueber naturwissenschaftliche Mysterien und deren Einfluss auf die Litteratur des Alterthums. Halle 1843.

Allgemeine Experimentalchemie lehren die HH. Proff. DD. Marchand und Steinberg.

Die *Elemente der physiologischen Chemie* trägt Hr. Prof. D. Marchand vor.

Gerichtliche Chemie Hr. Prof. D. Steinberg; *Pharmacie* Derselbe.

Physiologisch-chemische Demonstrationen hält Hr. Prof. D. Marchand.

Chemische Uebungen beaufsichtigen in ihren Laboratorien die HH. Proff. DD. Marchand und Steinberg.

Die Uebungen der *physikalischen und chemischen* Section des Seminars für Naturwissenschaften leiten die HH. Proff. DD. Schweigger, Marchand und Steinberg.

Mineralogie trägt Hr. Prof. D. Germar vor; *Geognosie* Derselbe; *Demonstrationen* aus dem Gebiete der gesammten Mineralogie veranstaltet für die Mitglieder des Seminars für Naturwissenschaften Derselbe.

Allgemeine sowie *pharmaceutische Botanik* lehrt Hr. D. Sprengel.

Den *zweiten Theil der allgemeinen Botanik* mit besonderer Berücksichtigung der natürlichen Pflanzenfamilien und der Medicinalpflanzen trägt Hr. Prof. D. v. Schlechtendal vor. Die *kryptogamischen Pflanzenfamilien* erläutert Derselbe. Die *botanischen Uebungen* im Seminar für Naturwissenschaften leitet Derselbe.

Naturgeschichte des Menschen trägt Hr. Prof. D. Burmeister vor.

Die *zoologischen Uebungen* des Seminars für Naturwissenschaft leitet Derselbe.

Allgemeine Zoologie, sowie *Naturgeschichte der Hausthiere*, trägt Hr. D. Buhle vor.

Ein *Repetitorium* und *Examinatorium* über die gesammte Naturgeschichte hält Hr. D. Sprengel.

Technologie lehrt und erläutert durch Exkursionen Hr. D. Buhle.

VII. Staats- u. Cameralwissenschaften.

Volkswirthschaftslehre trägt Hr. Prof. D. Eiselen vor.

Politische Oekonomie lehrt Hr. D. Eisenhart.

Einleitung in die allgemeine vergleichende Statistik Derselbe.

Statistik des Preussischen Staates Hr. Prof. D. Eiselen.

Encyklopädie der Oekonomie Hr. D. Buhle.

VIII. Historische Wissenschaften.

Geschichte des Mittelalters trägt Hr. Prof. D. Duncker vor.

Neuere Geschichte vom Ende des 15. Jahrhunderts bis zum J. 1774 trägt Hr. Prof. D. Leo vor.

Ueber die *Staatsverfassungen des Alterthums* handelt Hr. Prof. D. Duncker.

Die Uebungen der *historischen Gesellschaft* leitet Derselbe.

Ethnographie Asiens trägt Hr. Prof. D. Pott vor.

Ueber den *siebenjährigen Krieg* liest Hr. Gen.-Maj. D. v. Hoyer.

IX. Philologie und neuere Litteratur.

Encyklopädie und Methodologie des philologischen Studiums trägt Hr. Prof. D. Bernhardy vor.

Das *häusliche und religiöse Leben der Römer* trägt Hr. Prof. D. Meier vor.

Allgemeine Einleitung in das Sprachstudium giebt Hr. Prof. D. Pott.

Mythologie oder Religionsgeschichte der Griechen und Römer trägt Hr. D. Krause vor.

Von *Griechischen Schriftstellern* erklärt die *Ritter des Aristophanes* Hr. Prof. D. Bernhardy; *dasselbe Stück* lässt im *philologischen* Seminar Hr. Prof. D. Meier erklären.

Von *Römischen Schriftstellern* lässt die *Satiren des Horaz* im Seminar Hr. Prof. Dr. Bernhardy interpretiren.

Ein *Lateinisches Disputatorium* in conversatorischer Form leitet Hr. D. Krause.

Ueber die *Erklärung alttestamentlicher Schriftsteller* s. unter I.

Die *Hebräische Syntax*, verbunden mit praktischen Uebungen, lehrt Hr. Prof. D. Rödiger; die *Syrische Sprache* Derselbe; die *Rabbinische Sprache* in seiner orientalischen Gesellschaft Derselbe.

Uebungen im Uebersetzen und Erklären *Arabischer Schriftsteller* leitet Hr. D. Arnold.

Die *Moallakah des Zohair* erklärt Hr. D. Haarbrücker.

Sanskrit lehrt nach Bopp's kleinerer Grammatik Hr. Prof. D. Pott.

Angelsächsische Schriftstellen fährt Hr. Prof. D. Leo fort zu erklären.

Deutsche Grammatik trägt Hr. D. Sommer vor und verbindet damit die Erklärung *Gothischer*, *Althochdeutscher und Mittelhochdeutscher* Sprachproben.

Geschichte der deutschen Litteratur seit Lessing trägt Derselbe vor.

Geschichte der deutschen Poesie im 18. und 19. Jahrhundert lehrt Hr. Geh. Hofrath Prof. D. Gruber.

Die *Gedichte Walther's von der Vogelweide* erklärt Hr. D. Sommer.

Ueber *Göthe's und Schiller's Leben und Werke* hält Hr. Prof. D. Hinrichs Vorträge.

Ueber *Shakspeare's dramatische Kunst und sein Verhältniss zu Göthe* lieset Hr. Prof. D. Ulrici.

Hernani von Victor Hugo erklärt Hr. Prof. D. Blanc.

Ausgewählte Stücke aus *Petrarca*, *Ariost und Tasso* erklärt Derselbe.

Die Geschichte der Italienischen Litteratur trägt Derselbe vor.

Die *Spanische*, *Italienische und Englische Sprache* lehrt Hr. Lector Hofrath D. Hellmann.

X. Schöne Künste.

Theorie, Technik und Geschichte der Malerei trägt Hr. Prof. D. Weise vor.

Derselbe leitet Unterhaltungen aus der *Kupferstichkunde*.

In der *Musik* unterrichtet Hr. D. Naue.

Unterricht im *Zeichnen und Malen* ertheilt der akademische Zeichnenlehrer Hr. Herschel.

XI. Gymnastische Künste.

Reitkunst lehrt Hr. Stallmeister André. — *Fechtkunst* Hr Fechtmeister Löbeling. — *Tanzkunst* Hr. Tanzmeister Wehrhahn.

B. Oeffentliche akademische Anstalten.

I. *Seminarien*: 1) *theologisches* unter Oberaufsicht der theologischen Facultät; die exegetischen Uebungen des A. T. leitet Hr. Prof. D. Hupfeld, die des N. T. Hr. Prof. D. Wegscheider, die kirchen- und dogmengeschichtlichen Hr. C. R. Prof. D. Thilo, die dogmatischen und ethischen Hr. C. R. Prof. D. Tholuck, die praktischen Hr. Prof. D. Marks und Hr. Prof. D. Fritzsche; 2) *pädagogisches* unter Direction des Hrn. Prof. D. Niemeyer; 3) *philologisches* unter Direction der HH. Proff. DD. Meier und Bernhardy; 4) das Seminar für *Mathematik und die gesammten Naturwissenschaften* unter Leitung der HH. Proff. DD. Schweigger, Germar, Rosenberger, von Schlechtendal, Sohncke, Burmeister, Marchand und Steinberg; 5) *Pharmaceutisches Institut*, dessen Direction zur Zeit erledigt ist.

II. *Klinische Anstalten*: 1) *medicinische Klinik* unter Direction des Hrn. G. M. R. Prof. D. Krukenberg; 2) *chirurgisch - ophthalmiatrische Klinik* unter Direction des Hrn. Prof. D. Blasius; 3) *Entbindungsanstalt* unter Direction des Hrn. Prof. D. Hohl.

III. Die *Universitäts-Bibliothek* ist unter Aufsicht des Bibliothekariats an zwei Tagen, Mittwochs und Sonnabends von 1—3 Uhr, an den übrigen Wochentagen von 10—12 Uhr geöffnet; die *Ungarische Nationalbibliothek* unter Aufsicht der HH. Custoden Mittwochs und Sonnabends von 1—2 Uhr.

IV. Die *akademische Kupferstichsammlung* unter Aufsicht des Hrn. Prof. D. Weise ist Mittwochs und Sonnabends von 2—3 Uhr geöffnet.

V. Die *archäologische Sammlung des Thüringisch-Sächsischen Vereins* zeigt Hr. Unter-Bibliothekar Prof. D. Förstemann auf Verlangen.

VI. *Anatomisches Theater* und *anatomisch-zootomisches Museum* unter Direction des Hrn. Prof. D. d'Alton.

VII. Das *physikalische Museum* unter Direction des Hrn. Prof. D. Schweigger; das *chemische Laboratorium* unter Direction des Hrn. Prof. D. Marchand.

VIII. *Sternwarte* unter Aufsicht des Hrn. Prof. D. Rosenberger.

IX. Das *mineralogische Museum* ist unter Aufsicht des Hrn. Prof. D. Germar Dienstags von 2—4 Uhr geöffnet.

X. *Botanischer Garten* und *Herbarium* unter Direction des Hrn. Prof. D. v. Schlechtendal.

XI. Das *zoologische* Museum ist unter Aufsicht des Hrn. Prof. D. Burmeister und Hrn. Inspectors D. Buhle Mittwochs von 1—3 Uhr geöffnet.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

Bei **Albert Falckenberg & Co.** in Magdeburg ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Schmidt, A. G., Ernste Ansprache an die jetzt streitenden Parteien in der evangelischen Kirche. broch. 2½ Sgr.

In der **Creutz**'schen Buchhandlung in Magdeburg erschien:

Erler's, J. E., neue Sammlung von (31) geistlichen Fest- und Gelegenheitsreden. Preis ⅞ Thlr.

(Die erste, 25 Reden enthaltende, mit entschiedenem Beifalle aufgenommene Sammlung ist zu demselben Preise durch alle Buchhandlungen zu beziehen.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat August. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Universitäten.

Berlin.

Verzeichniss der Vorlesungen,

welche

von der Friedrich-Wilhelms-Universität daselbst im Winterhalbjahre 1845—1846 vom **15. October** bis **26. März** an gehalten werden.

Gottesgelahrtheit.

Einen Abriss der theologischen Encyklopädie und Methodologie wird Hr. Prof. Dr. Twesten öffentl. geben.

Ein Conversatorium über theologische Gegenstände wird Hr. Prof. Dr. Neander halten.

Die Einleitung in das A. T. wird Hr. Prof. Dr. F. Benary fünfmal wöchentlich, privatim vortragen.

Die Genesis wird Hr. Prof. Lic. Vatke fünfmal wöchentlich, privatim erklären.

Die Psalmen wird Hr. Prof. Dr. Hengstenberg fünfmal wöchentlich, privatim auslegen.

Dieselben wird Hr. Prof. Dr. Uhlemann ebenfalls fünfmal wöchentlich, privatim erklären.

Die Weissagungen des Jesaia wird Hr. Prof. Dr. Benary fünfmal wöchentlich auslegen.

Die Messianischen Weissagungen des A. T. wird Hr. Prof. Dr. Uhlemann viermal wöchentlich, privatim erklären.

Uebungen in der Erklärung des A. T. wird Hr. Prof. Dr. Benary Sonnabends öffentlich anstellen.

Die Einleitung des N. T. wird Hr. Prof. Lic. Vatke privatim sechsmal wöchentlich vortragen.

Dieselbe, Hr. Lic. Erbkam fünfmal wöchentlich, priv.

Das Evangelium Matthäi wird, mit Vergleichung des Marcus und Lucas, Hr. Prof. Dr. Hengstenberg fünfmal wöchentlich, privatim erklären.

Das Evangelium Johannis, Hr. Prof. Dr. Twesten sechsmal wöchentlich, privatim.

Den Römerbrief wird Hr. Lic. Jacobi fünfmal wöchentlich privatim auslegen.

Pauli Briefe an die Korinther nebst einigen kleineren Briefen desselben, Hr. Prof. Dr. Neander fünfmal wöchentlich, privatim.

Unentgeltlich wird Hr. Lic. Erbkam exegetische Conversatorien über ein Buch des N. T. in noch zu bestimmenden Stunden halten.

Die Geschichte der Juden vom Babylonischen Exil bis zur Zerstörung Jerusalems wird Hr. Prof. Dr. Hengstenberg öffentlich vortragen.

Die Geschichte des apostolischen Zeitalters wird Hr. Lic. Chlebus Montags und Donnerstags, unentgeltlich vortragen.

Ueber den ersten Theil der Kirchengeschichte von Anfang bis zu Gregor VII. wird Hr. Lic. Jacobi fünfmal wöchentlich, privatim lesen.

Ueber den zweiten Theil der Kirchengeschichte von Gregor dem Grossen bis zur Reformation, Hr. Prof. Dr. Neander privatim, fünfmal wöchentlich.

Ueber die Dogmengeschichte fünfmal wöchentlich Hr. Lic. Reuter privatim.

Derselbe wird die Geschichte der protestantischen Dogmatik, insbesondere der neuesten Zeit, unentgeltlich vortragen.

Die Geschichte und Kritik des gemeinen und speculativen Rationalismus von Kant bis auf die Gegenwart wird Hr. Prof. Lic. Piper Mittwochs und Sonnabends, öffentlich abhandeln.

Zu einem Repetitorium über Kirchen- und Dogmengeschichte in lateinischer Sprache erbietet sich Hr. Lic. Chlebus, privatissime.

Desgleichen zu kirchen- und dogmengeschichtlichen Repetitorien Hr. Lic. Jacobi, privatim.

Die christliche Glaubenslehre wird Hr. Prof. Dr. Neander in fünf Stunden wöchentlich, privatim vortragen.

Einige dogmatische Lehren wird Hr. Prof. Lic. Vatke Sonnabends, öffentlich entwickeln.

Die Wissenschaft der christlichen Sittenlehre wird Hr. Prof. Dr. Marheineke sechsmal in der Woche, privatim vortragen.

Ebenfalls wird über die theologische Moral Hr. Prof. Dr. Twesten in sechs wöchentlichen Stunden, privatim lesen.

Ein Conversatorium und Repetitorium über die Moraltheologie wird derselbe privatissime u. unentgeltl. halten.

Die Symbolik wird Hr. Prof. Lic. Piper Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, privatim abhandeln.

Kirchliche Statistik von Europa oder einen Ueberblick des gegenwärtigen kirchlichen Zustandes in den Europäischen Ländern wird Hr. Lic. Chlebus Dienstags und Freitags, unentgeltlich mittheilen.

Die Homiletik wird Hr. Prof. Dr. Strauss Freitags Abends öffentlich lehren.

Die Pastorallehre und Liturgik trägt derselbe Dienstags und Donnerstags Abends, privatim vor.

Sale by Auction of the Valuable Stock of Wines, Spirits, Liqueurs, Cigars, Fittings, &c., of the Old Established Wine Merchants, Messrs. Hedges & Butler, 155, Regent-street, W.

MESSRS. HEDGES & BUTLER, 155, Regent-street, W., having determined to discontinue the Wine Trade, have instructed Messrs. FOSTER & SONS to SELL by AUCTION, on the premises, 155, Regent-street, W., on Monday, Tuesday, Wednesday, Thursday, and Friday, March 5, 6, 7, 8, and 9, at 12 o'clock precisely each day, the whole of their valuable STOCK of WINES, SPIRITS, LIQUEURS, CIGARS, FITTINGS, &c., comprising 1,000 dozen of Port, Sherry, Madeira, Claret, Hock, Moselle, Champagne, Burgundy, Chablis, Sauternes, Barsac, Liqueurs, Spirits, Cigars, Fittings, &c.

Catalogues may be had on the premises, and of Messrs. FOSTER & SONS, 54, Lombard-street, E.C.

Bankruptcy Act, 1861, and the Acts amending the same, and of all other powers and authorities given to him by the said Acts or any of them, and to do all such acts and things as may be necessary for the purpose of carrying into effect the provisions of the said Acts or any of them, and to make such rules and regulations as may be necessary for the purpose of carrying into effect the provisions of

Ann. of Surgery, 1910, li, 1.

Ann. of Surgery, 1910, li, 1.

Ann. of Surgery, 1910, li, 1.

Abenteuerlich, adj. adv. mirabilis, mirabiliter, mirus, mirifice, mirum in modum, monstrosus, monstrose, portentosus, portentose, prodigiosus, prodigiose, ridiculus, ridicule, stupendus, stupende, stupendo modo, stupendo in modum, stupore plenus, stupore plene, stupore dignus, stupore digne, stupore haud vulgari, stupore haud mediocri, stupore haud parvo, stupore haud exiguo, stupore haud levi, stupore haud tenui, stupore haud modico, stupore haud minimo, stupore haud quovis, stupore haud cuivis, stupore haud omnibus, stupore haud omnibus modis, stupore haud omnibus rebus, stupore haud omnibus partibus, stupore haud omnibus locis, stupore haud omnibus temporibus, stupore haud omnibus personis, stupore haud omnibus casibus, stupore haud omnibus modis et rebus et partibus et locis et temporibus et personis et casibus, stupore haud omnibus modis et rebus et partibus et locis et temporibus et personis et casibus et modis et rebus et partibus et locis et temporibus et personis et casibus, stupore haud omnibus modis et rebus et partibus et locis et temporibus et personis et casibus et modis et rebus et partibus et locis et temporibus et personis et casibus et modis et rebus et partibus et locis et temporibus et personis et casibus, stupore haud omnibus modis et rebus et partibus et locis et temporibus et personis et casibus et modis et rebus et partibus et locis et temporibus et personis et casibus et modis et rebus et partibus et locis et temporibus et personis et casibus et modis et rebus et partibus et locis et temporibus et personis et casibus, stupore haud omnibus modis et rebus et partibus et locis et temporibus et personis et casibus et

Einleitung in die medicinische Klimatologie, Hr. Dr. A. Schultz Montags, Donnerstags und Freitags, privatim.

Ueber die Heilsamkeit des Klimas von Italien, vornehmlich Roms und Neapels handelt derselbe Mittwochs und Sonnabends, privatim.

Physikalische Colloquia leitet Hr. Prof. Magnus privatissime.

Allgemeine Geschichte der Physik von Newton bis auf die neueste Zeit trägt Hr. Prof. Poggendorff Mittwochs und Sonnabends, öffentlich vor.

Stöchiometrie und allgemeine theoretische Chemie, Hr. Dr. Rammelsberg nach seinem Lehrbuche der Stöchiometrie zweimal wöchentlich unentgeltlich.

Hylognosie oder die Hauptlehren seines auf Pagetan-Dualismus gestützten Systems der Chemie trägt Hr. Dr. Wuttig Mittwochs und Sonnabends, privatim vor.

Experimentalchemie liest Hr. Prof. Mitscherlich täglich, privatim.

Experimentalchemie, Hr. Prof. H. Rose sechsmal wöchentlich, privatim.

Pflanzen- und Thierchemie, Hr. Prof. Mitscherlich Dienstags und Freitags, privatim.

Unorganische Pharmacie, Hr. Prof. H. Rose Montags, Mittwochs und Freitags, privatim.

Technische Chemie, verbunden mit der chemischen Technologie, Hr. Prof. Schubarth Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags, privatim.

Metallurgie und Hüttenkunde, durch Versuche und Präparate erläutert, Hr. Dr. Rammelsberg dreimal wöchentlich, privatim.

Chemisch-analytische Uebungen für Anfänger und Geübtere stellt derselbe täglich in seinem Laboratorium privatissime an.

Anleitung zur chemischen Experimentirkunst giebt derselbe täglich in seinem Laboratorium privatissime.

Einen praktischen Cursus der Löthrohrprobirkunst hält derselbe täglich in seinem Laboratorium privatissime.

Allgemeine Zoologie liest Hr. Prof. Lichtenstein täglich, privatim.

Zoologie, Hr. Prof. Erichson täglich, privatim.

Zoologie, Hr. Dr. Troschel Montags, Mittwochs, Donnerstags und Sonnabends, privatim.

Naturgeschichte der Amphibien und Fische, Hr. Dr. Troschel Mittwochs und Sonnabends, unentgeltlich.

Entomologie, Hr Prof. Klug zweimal wöchentlich, öffentl.

Ueber Eingeweidewürmer liest Hr. Prof. Erichson Mittwochs, öffentlich.

Zoologische Uebungen und Disputationen hält Hr. Prof. Lichtenstein Dienstags und Freitags, öffentlich.

Allgemeine Anatomie oder Gewerblehre trägt Hr. Dr. A. Schultz Mittwochs und Sonnabends, privatim vor.

Die Anfangsgründe der Botanik nebst Erklärung der Pflanzenfamilien lehrt Hr. Prof. Kunth nach seinem Handbuche Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags, privatim.

Ueber die Kryptogamen liest Hr. Prof. Link Sonnabends, öffentlich.

Mineralogie wird Hr. Prof. Weiss sechsmal wöchentlich, privatim vortragen.

Mineralogie, Hr. Prof. Rose Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags, privatim.

Krystallographie, Hr. Prof. Weiss Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags privatim.

Allgemeine Geognosie mit Demonstrationen im mineralogischen Museum, Hr. Dr. Girard Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, privatim.

Allgemeine Geognosie, Hr. Dr. Gumprecht Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, privatim.

Geognosie und Versteinerungskunde, Hr. Dr. Beyrich viermal wöchentlich privatim.

Ueber die charakteristischen Versteinerungen der Gebirgsformationen liest Hr. Dr. Gumprecht Mittwochs und Sonnabends, unentgeltlich.

Staats- Cameral- und Gewerbewissenschaften.

Encyklopädie und Methodologie der Staats- und Cameral-Wissenschaften, nebst einer Einleitung in die Staatswissenschaft (Nationalökonomie, Finanz- und Polizei-Wissenschaft, Staats- und Völkerrecht und Diplomatie) liest Hr. Prof. Helwing viermal wöchentlich, privatim.

Staatsrecht und Politik, verbunden mit der Geschichte der Verfassungen und Verwaltungen der Staaten Europas und Amerikas, Hr. Prof. v. Raumer Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, privatim.

Staatsrecht und Politik, d. i. historische und statistische Erklärung der wichtigsten Staatsverfassungen Europas, Hr. Prof. Dönniges Mittwochs und Sonnabends, privatim.

Staatsrecht und Politik, d. h. historische und statistische Erklärung der gegenwärtig in Europa und America bestehenden Staatsverfassungen, Hr. Prof. Hirsch Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags, privatim.

Eine Uebersicht über das Staatsrecht und die Politik des Alterthums und des Mittelalters giebt Hr. Prof. Hirsch Mittwochs und Sonnabends, öffentlich.

Allgemeine vergleichende Statistik trägt Hr Prof. Dieterici Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, privatim vor.

Grundsätze der Polizeiwissenschaft oder Lehre von der innern Verwaltung, Hr. Prof. Helwing viermal wöchentlich, privatim.

National-Oekonomie, in Verbindung mit einem Conversatorium zur freien Theilnahme für Zuhörer, trägt Hr. Prof. v. Henning viermal wöchentlich, privatim vor.

National-Oekonomie und Wirthschaftspolizei nebst Geschichte der national-ökonomischen Systeme, Hr. Prof. Dönniges Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, privatim.

Finanzwissenschaft, Hr. Prof. Dieterici Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, privatim.

Finanzwissenschaft, Hr. Prof. Dönniges Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, privatim.

Volkswirthschaft und allgemeine Gewerbskunde, Hr. Prof. Riedel viermal wöchentlich, privatim.

Landwirthschaftslehre für das Bedürfniss sowohl der Cameralisten als der Oekonomen, Hr. Prof. Störig Montags, Mittwochs und Freitags, privatim.

Züchtung, Pflege und Benutzung der Hausthiere, mit besonderer Rücksicht auf Schafzucht und Wollkunde, durch Wollproben erläutert, Hr. Prof. Störig Montags, Mittwochs und Freitags, privatim.

Die Lehre von der Erkennung und Heilung der innern und äussern Krankheiten sämtlicher Hausthiere, Hr. Prof. Störig nach seinem Buche (Gründliche Thierheilkunde für Landwirthe), Dienstags, Donnerstags und Sonnabends, priv.

Chemische Fabrikenkunde, Hr. Dr. Wuttig viermal wöchentlich, privatim.

Mechanische Technologie, durch Modelle und Musterstücke erläutert, Hr. Dr. Rüst Mittwochs und Sonnabends, priv.

Cameralistische Uebungen stellt Hr. Prof. Dieterici Montags Abends öffentlich an.

Privatissime erbietet sich zu Conversatorien, Examinatorien, Disputatorien, auch Anleitung zu schriftlichen Ausarbeitungen auf dem Gebiete der Staatswissenschaften, in näher zu verabredenden Stunden Hr. Prof. Helwing.

Geschichte und Geographie.

Urgeschichte der Menschheit trägt Hr. Prof. Stuhr zweimal wöchentlich Mittwochs und Sonnabends öffentlich vor.

Die Geschichte des Römischen Reiches seit dem Beginn der Bürgerkriege, in Verbindung mit der Geschichte des Christenthums und der Germanischen Völker, Hr. Prof. W. Adolf Schmidt viermal wöchentlich Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, privatim.

Gewerbe-Ordnung für das Deutsche Reich vom 21. Juni 1869.

§. 1. Der Betrieb eines jeden Gewerbes ist Jedermann gestattet, soweit nicht gesetzliche Bestimmungen Ausnahmen oder Beschränkungen nothwendig machen oder zulassen.

§. 2. Die Ausübung der Gewerbe ist, vorbehaltlich der durch die Gesetze vorgeschriebenen Ausnahmen, Beschränkungen und Bedingungen, Jedermann gestattet.

§. 3. Die Gewerbe werden eingetheilt in stehende Gewerbe, Bergbau, Handel mit Waaren, Geld- und Kreditgeschäfte, Versicherungsgeschäfte, Verkehrsgewerbe, Fischerei, Gewerbe der Gastwirthe, Schankwirthe und Kostgeber, Gewerbe der Lohnkutscher, Fuhrleute, Schiffer, Schiffsmakler, Lohnbedienten, Gesindevermiether, Gewerbe der Theaterunternehmer, Musikaufführungen, Schaustellungen, Gewerbe der Spielleute, Gewerbe der Abdecker, Gewerbe der Pfandleiher, Gewerbe der Auktionatoren, Gewerbe der Hausirer, Gewerbe der Agenten, Gewerbe der Bauunternehmer, Gewerbe der Schornsteinfeger, Gewerbe der Apotheker, Gewerbe der Hebammen, Gewerbe der Thierärzte, Gewerbe der Zahnärzte, Gewerbe der Heilgehülfen, Gewerbe der Krankenwärter, Gewerbe der Krankenanstalten, Gewerbe der Leichenbestatter, Gewerbe der Lehrer, Gewerbe der Erzieher, Gewerbe der Privatbeamten, Gewerbe der Schriftsteller, Gewerbe der Künstler, Gewerbe der Photographen, Gewerbe der Handwerker, Gewerbe der Fabrikanten.

§. 4. Die Gewerbe dürfen nur auf Grund einer Genehmigung der Behörde betrieben werden, wenn dies durch die Gesetze vorgeschrieben ist.

§. 5. Die Genehmigung ist zu versagen, wenn Thatsachen vorliegen, welche die Unzuverlässigkeit des Gewerbetreibenden in Beziehung auf den Betrieb des Gewerbes darthun, oder wenn derselbe nicht diejenigen Eigenschaften besitzt, welche zum Betriebe des Gewerbes erforderlich sind.

§. 6. Die Genehmigung ist zu versagen, wenn Thatsachen vorliegen, welche die Unzuverlässigkeit des Gewerbetreibenden in Beziehung auf den Betrieb des Gewerbes darthun, oder wenn derselbe nicht diejenigen Eigenschaften besitzt, welche zum Betriebe des Gewerbes erforderlich sind.

§. 7. Die Genehmigung ist zu versagen, wenn Thatsachen vorliegen, welche die Unzuverlässigkeit des Gewerbetreibenden in Beziehung auf den Betrieb des Gewerbes darthun, oder wenn derselbe nicht diejenigen Eigenschaften besitzt, welche zum Betriebe des Gewerbes erforderlich sind.

§. 8. Die Genehmigung ist zu versagen, wenn Thatsachen vorliegen, welche die Unzuverlässigkeit des Gewerbetreibenden in Beziehung auf den Betrieb des Gewerbes darthun, oder wenn derselbe nicht diejenigen Eigenschaften besitzt, welche zum Betriebe des Gewerbes erforderlich sind.

§. 9. Die Genehmigung ist zu versagen, wenn Thatsachen vorliegen, welche die Unzuverlässigkeit des Gewerbetreibenden in Beziehung auf den Betrieb des Gewerbes darthun, oder wenn derselbe nicht diejenigen Eigenschaften besitzt, welche zum Betriebe des Gewerbes erforderlich sind.

§. 10. Die Genehmigung ist zu versagen, wenn Thatsachen vorliegen, welche die Unzuverlässigkeit des Gewerbetreibenden in Beziehung auf den Betrieb des Gewerbes darthun, oder wenn derselbe nicht diejenigen Eigenschaften besitzt, welche zum Betriebe des Gewerbes erforderlich sind.

§. 11. Die Genehmigung ist zu versagen, wenn Thatsachen vorliegen, welche die Unzuverlässigkeit des Gewerbetreibenden in Beziehung auf den Betrieb des Gewerbes darthun, oder wenn derselbe nicht diejenigen Eigenschaften besitzt, welche zum Betriebe des Gewerbes erforderlich sind.

§. 12. Die Genehmigung ist zu versagen, wenn Thatsachen vorliegen, welche die Unzuverlässigkeit des Gewerbetreibenden in Beziehung auf den Betrieb des Gewerbes darthun, oder wenn derselbe nicht diejenigen Eigenschaften besitzt, welche zum Betriebe des Gewerbes erforderlich sind.

§. 13. Die Genehmigung ist zu versagen, wenn Thatsachen vorliegen, welche die Unzuverlässigkeit des Gewerbetreibenden in Beziehung auf den Betrieb des Gewerbes darthun, oder wenn derselbe nicht diejenigen Eigenschaften besitzt, welche zum Betriebe des Gewerbes erforderlich sind.

§. 14. Die Genehmigung ist zu versagen, wenn Thatsachen vorliegen, welche die Unzuverlässigkeit des Gewerbetreibenden in Beziehung auf den Betrieb des Gewerbes darthun, oder wenn derselbe nicht diejenigen Eigenschaften besitzt, welche zum Betriebe des Gewerbes erforderlich sind.

§. 15. Die Genehmigung ist zu versagen, wenn Thatsachen vorliegen, welche die Unzuverlässigkeit des Gewerbetreibenden in Beziehung auf den Betrieb des Gewerbes darthun, oder wenn derselbe nicht diejenigen Eigenschaften besitzt, welche zum Betriebe des Gewerbes erforderlich sind.

§. 16. Die Genehmigung ist zu versagen, wenn Thatsachen vorliegen, welche die Unzuverlässigkeit des Gewerbetreibenden in Beziehung auf den Betrieb des Gewerbes darthun, oder wenn derselbe nicht diejenigen Eigenschaften besitzt, welche zum Betriebe des Gewerbes erforderlich sind.

§. 17. Die Genehmigung ist zu versagen, wenn Thatsachen vorliegen, welche die Unzuverlässigkeit des Gewerbetreibenden in Beziehung auf den Betrieb des Gewerbes darthun, oder wenn derselbe nicht diejenigen Eigenschaften besitzt, welche zum Betriebe des Gewerbes erforderlich sind.

§. 18. Die Genehmigung ist zu versagen, wenn Thatsachen vorliegen, welche die Unzuverlässigkeit des Gewerbetreibenden in Beziehung auf den Betrieb des Gewerbes darthun, oder wenn derselbe nicht diejenigen Eigenschaften besitzt, welche zum Betriebe des Gewerbes erforderlich sind.

§. 19. Die Genehmigung ist zu versagen, wenn Thatsachen vorliegen, welche die Unzuverlässigkeit des Gewerbetreibenden in Beziehung auf den Betrieb des Gewerbes darthun, oder wenn derselbe nicht diejenigen Eigenschaften besitzt, welche zum Betriebe des Gewerbes erforderlich sind.

§. 20. Die Genehmigung ist zu versagen, wenn Thatsachen vorliegen, welche die Unzuverlässigkeit des Gewerbetreibenden in Beziehung auf den Betrieb des Gewerbes darthun, oder wenn derselbe nicht diejenigen Eigenschaften besitzt, welche zum Betriebe des Gewerbes erforderlich sind.

The Queen's Proctor

Sir Geoffrey Howe (Conservative, Surrey East) asked the Attorney-General whether he will now make a statement on the circumstances in which the Queen's Proctor has intervened in the case of Mr. Peter Pulbrook.

The Attorney-General (Sir Elwyn Jones): I am aware of the circumstances in which the Queen's Proctor has intervened in the case of Mr. Peter Pulbrook. I am not prepared to make a statement.

Sir Geoffrey Howe: Is the Attorney-General aware that the Queen's Proctor has intervened in this case on the basis of a letter written by a private detective employed by the petitioner's wife? Is he aware that the petitioner's wife has herself been found guilty of adultery? Is he aware that the petitioner has been granted a decree nisi? Is he aware that the petitioner has been granted custody of the children? Is he aware that the petitioner has been granted a decree absolute? Is he aware that the petitioner has been granted a decree absolute? Is he aware that the petitioner has been granted a decree absolute

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat August. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Universitäten.

Greifswald.

Verzeichniss der Vorlesungen,

welche

auf der Königl. Universität daselbst im Winter-Semester 1845/46 vom **15. October** an gehalten werden sollen.

Gottesgelahrtheit.

Erklärung des Buches Hiob, viermal wöchentlich, Prof. Kosegarten, privatim.

Biblische Theologie des Alten Testaments, viermal wöchentlich, Derselbe, öffentlich.

Allgemeine und specielle Einleitung in die Bücher des neuen Testaments, viermal wöchentlich, Prof. Bindemann, privatim.

Erklärung des Evangelii Matthäi, viermal wöchentlich, Prof. Semisch, privatim.

Erklärung der Briefe Pauli an die Galater, Epheser, Philipper und Colosser, fünfmal wöchentlich, Prof. Schirmer, öffentlich.

Erklärung des Briefes an die Hebräer, zweimal wöchentlich, Prof. Vogt, öffentlich.

Das Leben und die Lehre Jesu, viermal wöchentlich, Prof. Baier, privatim.

Geschichte der christlichen Kirche, zweiter Theil, viermal wöchentlich, Prof. Bindemann, öffentlich.

Dogmengeschichte, erste Hälfte, viermal wöchentlich, Prof. Semisch, privatim.

Evangelische Dogmatik, fünfmal wöchentlich, Prof. Vogt, privatim.

Christliche Ethik, fünfmal wöchentlich, Prof. Schirmer, privatim.

Ueber das Verhältniss der Philosophie zur Theologie, Sonnabends, Prof. Baier, öffentlich.

Catechetik, zweimal wöchentlich, Prof. Finelius, öffentlich.

Theologie der liturgischen Reden, zweimal wöchentlich, Derselbe, privatim.

Im theologischen Seminare werden *die Uebungen in der Erklärung des Alten Testaments* vom Prof. Kosegarten, Sonnabends; in der *Erklärung des neuen Testaments* vom Prof. Vogt, Dienstags; in der *Kirchengeschichte* vom Prof. Semisch, Montags, und in der *Dogmatik* vom Prof. Baier, Mittwochs, gehalten werden.

Die homiletischen Uebungen des theologisch-practischen Instituts werden unter des Prof. Finelius Leitung, Mittwochs, Statt finden.

Rechtsgelahrtheit.

Juristische Encyklopädie und Methodologie, Prof. Pütter, fünfmal wöchentlich, privatim.

Geschichte der Quellen des römischen Rechts, Prof. Barkow, zweimal wöchentlich, öffentlich.

Institutionen des römischen Rechts, nebst Erklärung derjenigen §§ der justinianeischen Institutionen, welche das neueste Recht enthalten, Derselbe, viermal wöchentlich, privatim.

Die innere Geschichte des römischen Rechts, Prof. v. Tigerström nach seinem Handbuche, fünfmal wöchentlich, öffentlich.

Pandecten, Prof. Niemeyer nach Heise's „Grundriss eines Systems des gemeinen Civilrechts", täglich, privatim.

Ein Examinatorium über die Pandecten, Derselbe, Montags, öffentlich.

Das römische Erbrecht, Prof. v. Tigerström, fünfmal wöchentlich, privatim.

Ein Repetitorium über das heutige römische Recht, Derselbe, in zu bestimmenden Stunden, öffentlich.

Das deutsche Privatrecht mit Einschluss des Lehen-, Handels-, Wechsel- und Seerechts, Prof. Beseler, nach Kraut's Grundriss, in zehn wöchentlichen Stunden, privatim.

Die germanistische Gesellschaft wird Derselbe in zwei wöchentlichen Stunden leiten, privatissime aber unentgeldlich.

Gemeines deutsches und preussisches Kirchenrecht, Prof. Pütter, sechsmal wöchentlich, privatim.

Eherecht, Derselbe, zweimal die Woche, öffentlich.

Civilprocess, Prof. Planck, Montags, Dienstags, Mittwochs, Freitags und Sonnabends, privatim.

Theorie der summarischen Processe, Derselbe, Mittwochs und Sonnabends, öffentlich.

Criminalrecht, Prof. Barkow, viermal wöchentlich, privatim.
Criminalprocess, Prof. Planck, Montags, Dienstags und Freitags, privatim.

Heilkunde.

Encyklopädie und Methodologie der Medicin, Prof. Litzmann, Montags, öffentlich.
Die Anatomie des menschlichen Körpers nach seinem Lehrbuche, Prof. Schultze, täglich, privatim.
Osteologie, Prof. Laurer, Mittwochs und Donnerstags, privatim.
Syndesmologie, Derselbe, Sonnabends, öffentlich.
Präparir-Uebungen, Prof. Schultze, täglich, privatim.
Anatomisch-physiologisches Examinatorium in lateinischer Sprache, Derselbe, in zu bestimmenden Stunden, öffentlich.
Allgemeine Pathologie, Prof. Litzmann, Dienstags, Mittwochs, Freitags und Sonnabends, priv.
Arzneimittellehre, Prof. Seifert, täglich, privatim.
Specielle Pathologie und Therapie, Prof. Berndt, sechsmal wöchentlich, privatim.
Den zweiten Theil *der Chirurgie*, Prof. Baum, fünfmal wöchentlich, privatim.
Die Lehre von den chirurgischen Operationen, Derselbe, fünfmal wöchentlich, öffentlich.
Geburtshülfe, Prof. Berndt, dreimal wöchentlich, privatissime.
Geburtshülfliche Operationen, Dr. Berndt junior, zweimal wöchentlich, privatim.
Ueber die chronischen exanthematischen Krankheiten, Prof. Berndt, zweimal wöchentlich, öffentlich.
Gerichtliche Medicin, Prof. Seifert, Montags und Donnerstags, öffentlich.
Die medicinische Klinik leitet der Prof. Berndt, täglich, privatim.
Die chirurgische und augenärztliche Klinik leitet der Prof. Baum, täglich, privatim.
Die geburtshülfliche Klinik leitet Prof. Berndt in der Entbindungsanstalt.
Geschichte der Heilkunde, Dr. Berndt jun., zweimal wöchentlich, öffentlich.

Philosophische Wissenschaften.

Logik wird Prof. Erichson viermal wöchentlich, privatim vortragen.
Metaphysik und Religionsphilosophie, Prof. Stiedenroth, viermal wöchentlich, öffentlich.
Anthropologie, Prof. Matthies, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, privatim.
Ueber die Beweise für das Dasein Gottes und die Unsterblichkeit der Seele, Prof. Erichson, Dienstags und Freitags, privatim.
Naturrecht, Prof. Stiedenroth, dreimal wöchentlich, privatim.
Ueber die Idee der Kirche und des Staates, Prof. Matthies, Mittwochs und Sonnabends, öffentlich.
Der Aesthetik ersten, allgemeinen Theil lehrt Prof. Erichson, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, öffentlich.
Ueber die dramatische Dichtkunst handelt Derselbe, Mittwochs und Sonnabends, öffentlich.
Ein Conversatorium über Religionsphilosophie und Aesthetik hält Derselbe, wöchentlich einmal.
Ein Conversatorium über Gegenstände aus der Rechtsphilosophie, Prof. Matthies, wöchentlich einmal.

Pädagogik.

Unterrichtskunst, Prof. Hasert, dreimal wöchentlich, öffentlich.
Anthropologie mit vorherrschender Beziehung auf die Gesetze der Pädagogik und Didaktik, Derselbe, dreimal wöchentlich, privatim.
Geschichte der Pädagogik in Deutschland von der Reformation bis auf unsere Zeit, Derselbe, zweimal wöchentlich, privatim.
Die Uebungen der pädagogischen Gesellschaft leitet Derselbe.

Mathematische Wissenschaften.

Reine Mathematik, Prof. Tillberg, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, öffentlich.
Theorie der Kegelschnitte, Prof. Tillberg, Montags und Donnerstags, privatim.
Analysis des Endlichen, Prof. Grunert, viermal wöchentlich, öffentlich.
Integralrechnung, Derselbe, viermal wöchentlich, privatim.
Populäre Astronomie nebst Astrognosie oder einen andern Theil der reinen oder angewandten Mathematik, Prof. Tillberg, in noch zu bestimmenden Stunden, privatim.
Uebungen der mathematischen Gesellschaft, Prof. Grunert, Mittwochs, privatim.

Naturwissenschaften.

Physik, besonders denjenigen Theil, welcher von *den Imponderabilien* handelt, durch Experimente erläutert, Prof. Tillberg, Mittwochs und Sonnabends, öffentlich.
Allgemeine Naturgeschichte, Prof. Hornschuch, fünfmal wöchentlich, öffentlich.
Allgemeine Zoologie, Derselbe, viermal wöchentlich, privatim.
Anatomie und Physiologie der Gewächse mit mikroskopischen Demonstrationen, Prof. Schauer, zweimal die Woche, öffentlich.

Organische Chemie, Prof. Hünefeld, Mittwochs und Sonnabends, öffentlich.
Dieselbe, Prof. Schulze, Freitags, privatim.
Theoretisch-practische Chemie, Prof. Hünefeld, viermal wöchentlich, privatim.
Elemente der Pharmacie, Derselbe, Dienstags und Freitags, öffentlich.
Chemische analytische Uebungen leitet Derselbe, Mittwochs, öffentlich.
Chemische Uebungen für Studirende der Naturwissenschaften, Prof. Schulze in zu bestimmenden Stunden, privatissime, doch unentgeldlich.

Kameralwissenschaften.

Sicherheitspolizei, Prof. Baumstark, Sonnabends, öffentlich.
Wirthschaftspolizei, Derselbe, Dienstags und Donnerstags, privatim.
Naturgeschichte der forstlichen Holzgewächse, Prof. Schauer, zweimal wöchentlich, privatim.
Experimental- und technische Chemie, zweiter Theil, Prof. Schulze, Sonnabends, öffentlich.

Geschichte und Hülfswissenschaften derselben.

Geschichte des Mittelalters, Prof. Barthold, fünfmal wöchentlich, öffentlich.
Geschichte des achtzehnten Jahrhunderts, Derselbe, dreimal wöchentlich, privatim.
Geschichte der Litteratur, Prof. Florello, Dienstags und Freitags, privatissime.

Philologie und Sprachwissenschaft.

Des Aeschylos Agamemnon erklärt Prof. Schömann, Mittwochs und Sonnabends, öffentlich.
Des Aristoteles Poetik, Prof. Jahn, zweimal wöchentlich im philologischen Seminar.
Die Satiren des Horatius, Derselbe, dreimal wöchentlich, öffentlich.
Cicero's Bücher von den Gesetzen, Prof. Schömann, zweimal wöchentlich im philologischen Seminar.
Den Cicero de natura deorum oder *den Lactantius de sapientia vera et falsa*, Prof. Florello, Mittwochs und Sonnabends, öffentlich.
Römische Litteraturgeschichte, Prof. Jahn, fünfmal wöchentlich, privatim.
Auserlesene Capitel der Archäologie, Derselbe, einmal wöchentlich privatissime aber unentgeldlich.
Den dritten Theil der lateinischen Grammatik (Formenlehre) vom historisch-analytischen Standpuncte, Prof. Hoefer, Dienstags, Mittwochs und Freitags, privatim.

Die Syntax der lateinischen Sprache, Prof. Schömann, fünfmal wöchentlich, privatim.
Conversatorium über die lateinische Syntax, Derselbe, einmal wöchentlich, privatim.
Uebungen eines guten lateinischen Styls leitet Prof. Florello, Montags und Donnerstags, privatim.
Die Elemente des Sanskrit oder Prakrit lehrt mit Erklärung des Nalus oder eines Drama's, Prof. Hoefer, dreimal wöchentlich, öffentlich.
Die Geschichte Walthers von der Vogelweide erklärt Derselbe Montags und Donnerstags, öffentl.
Zum Unterricht im Englischen oder *zur Leitung eines englischen Conversatoriums* erbietet sich Derselbe, privatissime.
Unterricht in der arabischen Sprache nach Petermann's Grammatica linguae arabicae. Berol. 1840, ertheilt Prof. Kosegarten, Mittwochs und Sonnabends, öffentlich.

Künste.

Das Zeichnen lehrt der akademische Zeichnenlehrer Titel, Mittwochs und Sonnabends, öffentlich.
Die Musik lehrt der akademische Musiklehrer Abel und leitet die *Uebungsconcerte*.
Anleitung zum kirchlichen Gesange giebt den Theologie Studirenden der Organist Peters in zwei Abendstunden, wöchentlich.
Unterricht in der Reitkunst ertheilt in der akademischen Reitbahn der Stallmeister Donath.

Oeffentliche gelehrte Anstalten.

Die *Universitätsbibliothek* ist zur Benutzung der Studirenden Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11—12, Mittwochs und Sonnabends von 2—4, geöffnet. Erster Bibliothekar: Prof. Schömann; Unterbibliothekar: Prof. Bindemann.
Das academische Leseinstitut, unter der Aufsicht des Rectors und Universitätssecretairs.
Das *theologische Seminar*, dirigirt von den Professoren Kosegarten, Vogt, Semisch und Baier.
Das *theologisch-practische Institut*, dirigirt vom Prof. Finelius.
Das *anatomische Theater*; Vorsteher: Prof. Schultze; Prosector: Prof. Laurer.
Das *anatomische und zootomische Museum*; Vorsteher: Prof. Schultze.
Medicinisches Klinikum; Director: Prof. Berndt; Assistenz-Arzt: Dr. Berndt jun.
Chirurgisches Klinikum; Director: Prof. Baum; Assistenz-Arzt Dr. Eichstedt.
Geburtshülfliches Klinikum und Hebammen-Institut; Director: Prof. Berndt; Assistenz-Arzt: Dr. Berndt junior.
Sammlung mathematischer und physikalischer Instrumente und Modelle; Vorsteher: Prof. Tillberg.

Astronomisch-mathematisches Institut; Vorsteher: Prof. Grunert.

Zoologisches Museum; Vorsteher: Prof. Hornschuch; Assistent: Dr. Creplin; Conservator: Dr. Schilling.

Botanischer Garten; Vorsteher: Prof. Hornschuch; Gärtner: Dotzauer.

Mineraliencabinet; Vorsteher: Prof. Hünefeld.

Chemisches Institut; Vorsteher: Prof. Hünefeld.

Philologisches Seminar; Director: Prof. Schömann, welcher die *philologischen Uebungen* leiten wird.

Die mathematische Gesellschaft, geleitet vom Prof. Grunert.

Die pädagogische Gesellschaft, geleitet vom Prof. Hasert.

VERZEICHNISS

der

Vorlesungen, welche im Wintersemester $18^{45}/_{46}$ an der Königl. staats- und landwirthschaftlichen Akademie **Eldena** gehalten werden.

I. Volks- und staatswirthschaftliche.

1) *Ein- und Anleitung zum akademischen Studium*, in den ersten drei Wochen des Semesters Prof. Baumstark, Montags, zweistündig.

2) *Wirthschafts-* (Gewerbs-) *Polizei*, Derselbe, Mittwochs und Freitags, je zwei Stunden.

II. Landwirthschaftliche.

3) *Allgemeiner Acker- und Pflanzenbau*, Prof. Gildemeister, Mittwochs, zweistündig.

4) *Allgemeine Vieh- und Schafzucht*, 3 Stunden wöchentlich.

5) *Darstellung und Erklärung der landwirthschaftlichen Geräthe und Werkzeuge*, Dr. Schober, Freitags, zweistündig.

6) *Repetitorium über speciellen Pflanzenbau*, Derselbe, Sonnabends, zweistündig.

7) *Ackerbausysteme und Demonstrationen*, Pfof. Gildemeister, Sonnabends, zweistündig.

8) *Landwirthschaftliche Buchführung*, Derselbe, Donnerstags.

9) *Küchengartenbau*, acad. Gärtner Jühlke, Mittwochs, zweistündig.

III. Landwirthschaftlich-technologische.

10) *Landwirthschaftliche Technologie* mit Demonstrationen, Prof. Schulze, 3 Stunden wöchentl.

IV. Naturwissenschaftliche.

11) *Anatomie, Physiologie und Geographie der Pflanzen*, Prof. Schauer, Montags.

12) *Naturgeschichte der Forstpflanzen und Waldbau*, Derselbe, Mittwochs, zweistündig.

13) *Mineralogie und Geognosie*, Derselbe, Sonnabends, zweistündig.

14) *Experimental- und Agriculturchemie*, IIr Theil, Prof. Schulze, 3 Stunden wöchentlich.

15) *Bodenkunde*, Derselbe, Sonnabends, zweistünd.

V. Aus der Thierheilkunde.

16) *Anatomie und Physiologie der Hausthiere*, Prof. Haubner, Montags und Dienstags, je 2 Stunden.

17) *Innere Krankheitslehre*, Derselbe, Donnerstags und Freitags, je 2 Stunden.

VI. Geschichtliche und statistische.

18) *Darstellung der preussischen Verfassung und Behörden-Organismus*, Prof. Baumstark, Montags, zweistündig, nach beendigter Einleitung in's academische Studium.

VII. Landwirthschaftliche Baukunst.

19) *Bauconstructionslehre und Veranschlagung landwirtschaftlicher Gebäude*, Universitäts-Bauinspector Menzel, Montags und Donnerstags, je 2 Stunden, in der ersten Hälfte des Semesters.

20) *Landwirthschaftlicher Wege und Wasserbau*, Derselbe, Montags und Donnerstags, je 2 Stunden, in der zweiten Hälfte des Semesters.

VIII. Mathematische.

21) *Practische Stereometrie, ebene Trigonometrie und Einzelnes aus der Arithmetik*, Prof. Grunert, Donnerstags, zweistündig.

22) *Mechanik und Maschinenlehre*, Derselbe, Dienstags, zweistündig.

IX. Juristische.

23) *Landwirthschaftsrecht*, Prof. Beseler, Mittwochs, zweistündig.

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat August. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Universitäten.

Münster.

Vorlesungen

bei der

Königlich Preussischen philosophischen und theologischen Akademie daselbst im Winter-Semester 1845—1846.

(Die mit * bezeichneten Vorlesungen werden öffentlich oder unentgeltlich gehalten.)

Theologie.

*Philosophie der Offenbarung und Apologetik des Christenthums: Prof. Berlage.
*Einleitung in die heiligen Bücher des neuen Testaments: Prof. Dieckhoff.
*Biblische Alterthümer: Prof. Reinke.
*Fortsetzung der Erklärung der messianischen Weissagungen: Ders.
*Erklärung der Briefe des h. Paulus an die Hebräer, des h. Jacobus, des h. Petrus und des h. Judas: Prof. Schmülling.
*Erklärung des Buches Ruth, vorzüglich in grammatikalischer Hinsicht: Lic. Oswald.
*Erklärung der beiden paulinischen Sendschreiben an die Christen von Thessalonich: Ders.
*Fortsetzung der Erklärung des Buches Job: Lic. Bisping.
*Kirchengeschichte, erster Theil: Prof. Cappenberg.
*Patrologie: Ders.
*Geschichte des Conciliums von Trient und Erklärung der tridentinischen Canones und Decrete: Lic. Bisping.
*Erklärung des Apologeticus von Tertullian: Ders.
*Erklärung der beiden Apologien Justins (oder anstatt dieser: Geschichte der Juden bis auf die Macchabäer-Zeit): Lic. Oswald.
*Der katholischen Dogmatik erster Theil: Prof. Berlage.
*Die Lehre von den Sakramenten und die Eschatologie: Ders.
*Allgemeiner Theil der christkatholischen Ethik: Prof. Dieckhoff.
*Letzter Theil der speziellen christkatholischen Ethik Ders.
*Ueber die Behandlung der Pönitenten nach ihren besonderen Klassen: Prof. Kellermann.
*Die Katechetik: Ders.

Philosophie.

*Hodegetik oder Einleitung in das akademische Studium: Prof. Esser.
Geschichte der neueren Philosophie seit Cartesius: Dr. Schlüter.
Psychologie: Prof. Esser.
Psychologie: Dr. Schlüter.
Logik, nach seinem Buche: Prof. Esser.
*Von der wahren Gotteserkenntniss: Dr. Schlüter.
*Repetitorische und disputatorische Uebungen: Prof. Esser.

Mathematik.

Ebene und sphärische Trigonometrie: Prof. Gudermann.
*Combinatorische Analysis: Ders.
Statik: Ders.
Höhere Mechanik: Ders.

Naturwissenschaften.

*Uebersicht des Naturreiches: Prof. Berks.
*Geognosie und Theorie der Feuerberge: Ders.
*Astrognosie: Dr. Schmedding.
*Astronomie: Ders.
Chemie: Ders.

Geschichte und Geographie.

Allgemeine Geschichte der Cultur bei den Völkern des Alterthums im Orient und Occident: Prof. Grauert.
*Allgemeine Geschichte der Cultur, insbesondere der Litteratur, seit dem Ende des Mittelalters: Ders.
*Historische Uebungen im pädagogisch-philologischen Seminar über Römische Geschichte und Alterthümer: Ders.

Philologie.

*Fortsetzung der Grundzüge des lateinischen Stiles und Erklärung der Ars poetica des Horatius, im pädagogisch-philologischen Seminar: Prof. Deyks.
Geschichte der Römischen Litteratur: Ders.

Geschichte der Griechischen Litteratur: Prof. Winiewski.

°Erklärung der Rede des Demosthenes von der Krone: Ders.

°Des Aeschylus gefesselter Prometheus im pädagogisch-philologischen Seminar: Domcapit. Prof. Nadermann.

°Römische Geschichte und Alterthümer s. unter Geschichte.

Morgenländische Sprachen.

Hebräische Grammatik nebst Erklärung einiger Kapitel der Genesis und einiger auserwählter Psalmen: Prof. Reinke.

Arabische Grammatik nebst Anleitung zum Interpretiren arabischer Schriftsteller: Prof. Reinke.

°Fortsetzung der Uebersetzung des Corans aus dem Arabischen: Ders.

°Fortsetzung der Uebersetzung syrischer und chaldäischer Schriftsteller: Ders.

Redekünste.

°Aesthetik und Poetik: Prof. Deycks.

Neuere Sprachen.

Englische Grammatik und Uebersetzung von Byron's Drama „Manfred" und Erklärung desselben in englischer Sprache: Dr. Schipper.

°Uebersetzung von Racine's Iphigènie und Erklärung derselben in französischer Sprache: Ders.

Italienische Grammatik und Erklärung von Goldoni's Malcontenti in italienischer Sprache: Ders.

Das Lesezimmer der Paulinischen Bibliothek ist Montags und Donnerstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet; ausserdem können Dienstags und Freitags in denselben Stunden, unter den bekannten gesetzlichen Bedingungen, Bücher nach Hause mitgenommen werden.

Das naturhistorische Museum und der botanische Garten werden bei den Vorlesungen benutzt, und steht ausserdem den Studirenden der Zutritt zu diesem täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, zu jenem nach mit dem Direktor desselben genommener Rücksprache offen.

Der Anfang der Vorlesungen ist auf den **15. October** festgesetzt.

II. Personal-Nachrichten.

Der Geheime Ober-Justizrath Dr. *Göschel* in Berlin wurde Präsident des Consistoriums der Provinz Sachsen; der Kammergerichts-Präsident *von Bülow*, Wirklicher Geheimer Ober-Justizrath; der Kammergerichtspräsident Geheimer Ober-Justizrath *von Kleist*, Präsident des Ober-Appellations-Senats des Kammergerichts; der bisherige Ober-Landesgerichts-Vicepräsident *von Strampff* in Naumburg, Vice-Präsident des Kammergerichts in Berlin; der Professor Dr. *Homeyer* in Berlin, Geheimer Ober-Tribunals-Rath; Oberappellationsrath Dr. *G. S. Baumgarten-Crusius*, Vicepräsident des Oberappellationsgerichts in Dresden; der ordentliche Professor der Rechte zu Jena Dr. *Heinr. Luden*, Oberappellationsgerichtsrath daselbst; Medicinalrath Dr. *Rhades* in Stettin, Regierungs- und Medicinalrath bei der dortigen Regierung; der Justizkanzleidirector *Stromeyer* in Göttingen, ausserordentlicher Regierungs-Bevollmächtigter für die dasige Universität; der Archidiaconus und Seminar-Director *Textor* zu Kammin, Regierungs- und Schulrath bei der Regierung zu Köslin; Professor Dr. *Sauppe* in Zürich, Director des Gymnasiums in Weimar (nachdem der Rector Dr. *Eckstein* in Halle den Ruf abgelehnt); Oberlehrer Dr. *Enger* in Oppeln, Director des neu begründeten Gymnasiums zu Ostrowo (Grossherzogthum Posen); der Director der Gewerbschule zu Nürnberg Dr. *Mönnich*, Director des Fellenbergischen Instituts in Hofwyl; Professor Dr. *Fabian* in Königsberg, Director des Gymnasiums in Tilsit; Dr. *Ziegler*, Professor am Ober-Gymnasium zu Stuttgart; Dr. *Firnhaber* in Hanau, Professor am Gymnasium in Wiesbaden; Professor *K. Sigismund Bissinger*, Conrector am Gymnasium zu Freiburg; *Mor. Wilh. Döring* und der vierte Lehrer am Gymnasium zu Budissin *Karl Gottfr. Gebauer* erhielten von der philosophischen Facultät zu Leipzig die Doctorwürde.

Universitäten: Der zum Consistorialrath in Baireuth ernannte Prof. Dr. *Harless* in Erlangen wird ordentlicher Professor der Theologie in Leipzig; der ausserordentliche Prof. und Director des poliklinischen Instituts Dr. *Romberg*, ordentlicher Professor in der medicinischen Facultät zu Berlin; Professor Dr. *Karl v. Patruban* in Insbruck, Professor der Anatomie und Physiologie in Prag; Dr. *William Stokes*, Professor der Physik in Dublin; der ausserordentliche Professor Dr. *Gildemeister* in Bonn, ordentlicher Professor der orientalischen Sprachen in Marburg; der ausserordentliche Professor Dr. *v. Sybel* in Bonn, ordentlicher Professor der Geschichte in Marburg; der ausserordentliche Professor Dr. *Lehrs*, ordentlicher Professor in der philosophischen Facultät zu Königsberg; Dr. *Will*, ausserordentlicher Professor in der philosophischen Facultät zu Giessen; Privatdocent Dr. *Strümpell*, ausserordentlicher Professor der Philosophie zu Dorpat; *Jos. Power*, Bibliothekar an der Universität Cambridge.

Academien. *Alfred de Vigny* und *Vitet* wurden an Etienne's und Soumet's Stelle Mitglieder der *Académie française*, die demnach gegenwärtig aus folgenden 40 Mitgliedern besteht: *Chateaubriand*, *Lacretelle*, *Jouy*, *Baour-Lormian*, *Villemain*, *Droz*, *Brifaud*, *Guiraud*, *Feletz*, *Royer-Collard*, *Lebrün*, *Barante*, *Lamartine*, *Segur*, *Pongerville*, *Cousin*, *Viennet*, *Jay*, *Dupin*, *Tissot*, *Thiers*, *Scribe*, *Salvandy*, *Dupaty*, *Guizot*, *Mignet*, *Flourens*, *Molé*, *Victor Hugo*, *Sainte-Aulaire*, *Ancelot*, *Tocqueville*, *Pasquier*, *Ballanche*, *Patin*, *Saint-Marc Girardin*, *Sainte-Beuve*, *Merimée*, *Vigny*, *Vitet*.

Ernst Haeckel, Die Welträthsel. Gemeinverständliche Studien über monistische Philosophie. Bonn, Emil Strauß, 1899. 8°. 479 S. M. 6.

Ernst Haeckel, Die Lebenswunder. Gemeinverständliche Studien über biologische Philosophie. Stuttgart, Alfred Kröner, 1904. 8°. 479 S. M. 6.

Ernst Haeckel, Kristallseelen. Studien über das anorganische Leben. Leipzig, Alfred Kröner, 1917. 8°. 150 S. M. 3.

Ernst Haeckel, Die Natürliche Schöpfungsgeschichte. Gemeinverständliche wissenschaftliche Vorträge über die Entwickelungslehre im allgemeinen und diejenige von Darwin, Goethe und Lamarck im besonderen. Berlin, Georg Reimer, 1868. 8°. 568 S. M. 6.

Ernst Haeckel, Anthropogenie oder Entwickelungsgeschichte des Menschen. Gemeinverständliche wissenschaftliche Vorträge über die Grundzüge der menschlichen Entwickelungsgeschichte und über die Stammesgeschichte der Menschen. Leipzig, Wilhelm Engelmann, 1874. 8°. 650 S. M. 6.

Ernst Haeckel, Gemeinverständliche Vorträge und Abhandlungen aus dem Gebiet der Entwickelungslehre. Bonn, Emil Strauß, 1902. 8°. 2 Bde. 1. Bd. 384 S. 2. Bd. 384 S. M. 12.

Ernst Haeckel, Systematische Phylogenie. Entwurf eines natürlichen Systems der Organismen. Berlin, Georg Reimer, 1894. 8°. 2 Bde. 1. Bd. Systematische Phylogenie der Protisten und Pflanzen. 400 S. 2. Bd. Systematische Phylogenie der Wirbeltiere. 720 S. M. 20.

Ernst Haeckel, Natürliche Schöpfungsgeschichte. Gemeinverständliche wissenschaftliche Vorträge über die Entwickelungslehre im allgemeinen und diejenige von Darwin, Goethe und Lamarck im besonderen. Berlin, Georg Reimer, 1902. 8°. 2 Bde. 1. Bd. 568 S. 2. Bd. 568 S. M. 12.

Ernst Haeckel, Anthropogenie oder Entwickelungsgeschichte des Menschen. Gemeinverständliche wissenschaftliche Vorträge über die Grundzüge der menschlichen Entwickelungsgeschichte und über die Stammesgeschichte der Menschen. Leipzig, Wilhelm Engelmann, 1903. 8°. 2 Bde. 1. Bd. 650 S. 2. Bd. 650 S. M. 12.

Ernst Haeckel, Systematische Phylogenie. Entwurf eines natürlichen Systems der Organismen. Berlin, Georg Reimer, 1895. 8°. 2 Bde. 1. Bd. Systematische Phylogenie der Protisten und Pflanzen. 400 S. 2. Bd. Systematische Phylogenie der Wirbeltiere. 720 S. M. 20.

Ernst Haeckel, Die Welträthsel. Gemeinverständliche Studien über monistische Philosophie. Bonn, Emil Strauß, 1899. 8°. 479 S. M. 6.

Ernst Haeckel, Die Lebenswunder. Gemeinverständliche Studien über biologische Philosophie. Stuttgart, Alfred Kröner, 1904. 8°. 479 S. M. 6.

Ernst Haeckel, Kristallseelen. Studien über das anorganische Leben. Leipzig, Alfred Kröner, 1917. 8°. 150 S. M. 3.

Ernst Haeckel, Die Natürliche Schöpfungsgeschichte. Gemeinverständliche wissenschaftliche Vorträge über die Entwickelungslehre im allgemeinen und diejenige von Darwin, Goethe und Lamarck im besonderen. Berlin, Georg Reimer, 1868. 8°. 568 S. M. 6.

Ernst Haeckel, Anthropogenie oder Entwickelungsgeschichte des Menschen. Gemeinverständliche wissenschaftliche Vorträge über die Grundzüge der menschlichen Entwickelungsgeschichte und über die Stammesgeschichte der Menschen. Leipzig, Wilhelm Engelmann, 1874. 8°. 650 S. M. 6.

Ernst Haeckel, Gemeinverständliche Vorträge und Abhandlungen aus dem Gebiet der Entwickelungslehre. Bonn, Emil Strauß, 1902. 8°. 2 Bde. 1. Bd. 384 S. 2. Bd. 384 S. M. 12.

Ernst Haeckel, Systematische Phylogenie. Entwurf eines natürlichen Systems der Organismen. Berlin, Georg Reimer, 1894. 8°. 2 Bde. 1. Bd. Systematische Phylogenie der Protisten und Pflanzen. 400 S. 2. Bd. Systematische Phylogenie der Wirbeltiere. 720 S. M. 20.

Ernst Haeckel, Natürliche Schöpfungsgeschichte. Gemeinverständliche wissenschaftliche Vorträge über die Entwickelungslehre im allgemeinen und diejenige von Darwin, Goethe und Lamarck im besonderen. Berlin, Georg Reimer, 1902. 8°. 2 Bde. 1. Bd. 568 S. 2. Bd. 568 S. M. 12.

Ernst Haeckel, Anthropogenie oder Entwickelungsgeschichte des Menschen. Gemeinverständliche wissenschaftliche Vorträge über die Grundzüge der menschlichen Entwickelungsgeschichte und über die Stammesgeschichte der Menschen. Leipzig, Wilhelm Engelmann, 1903. 8°. 2 Bde. 1. Bd. 650 S. 2. Bd. 650 S. M. 12.

Ernst Haeckel, Systematische Phylogenie. Entwurf eines natürlichen Systems der Organismen. Berlin, Georg Reimer, 1895. 8°. 2 Bde. 1. Bd. Systematische Phylogenie der Protisten und Pflanzen. 400 S. 2. Bd. Systematische Phylogenie der Wirbeltiere. 720 S. M. 20.

Ankündigungen neuer Bücher.

Durch alle Buchhandlungen ist zu beziehen:

Correspondenz
des
Kaisers Karl V.
Aus dem königlichen Archiv und der Bibliothèque de Bourgogne zu Brüssel herausgegeben
von
Dr. K. Lanz.

Zweiter Band.
Mit vier lithographirten Tafeln.
Gr. 8. 4 Thlr.

Der erste Band dieses wichtigen Geschichtswerks erschien 1844 zu demselben Preise; der dritte und letzte Band ist unter der Presse.

Leipzig, im Juli 1844.

F. A. Brockhaus.

Vollständig erschien so eben im Verlage von **Fr. Mauke** und kann durch **jede** Buchhandlung bezogen werden:

LEHRBUCH
der
Geschichte der Medicin
und der
Volkskrankheiten.
Von
Prof. Dr. *Heinrich Haeser.*
60 Bogen. gross Lexicon 8. Velinp. Preis 5 Thlr.

Bei uns sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die Bibel, oder die ganze heilige Schrift alten und neuen Testaments. Dr. Martin Luthers Uebersetzung, nach dem Grundtext berichtigt von Dr. J. F. v. Meyer. Neu revidirte, von R. Stier mit Parallelen versehene Ausgabe. Mit Stereotypen gedruckt. 3e Auflage 1844. gr. 8. 1 Thlr. 10 Sgr.

Blanc, Dr. L. G., Grammatik der italienischen Sprache. gr. 8. geh. 3 Thlr. 10 Sgr.

Boche, K. G., der Preußische legale, evangelische Volksschullehrer, Kantor, Organist und Küster. Eine sachlich geordnete, auszugsmäßige Darstellung bisher erschienener annoch gültiger Gesetze, Verordnungen und Vorschriften über die Schul-Amtsverhältnisse, Amtspflichten und Verbindlichkeiten, Befugnisse und Gerechtsame und anderweite Angelegenheiten der Preuß. Volks-Schullehrer und Kirchenbedienten. (Civil und Militair.) Zum zweiten Male berichtigt und ergänzt. gr. 8. 1844. geb. 15 Sgr.

Boche, K. G., der Preußische legale evangelische Pfarrer. Eine sachlich-geordnete, auszugsmäßige Darstellung und Nachweisung gültiger Gesetze, Verordnungen und Vorschriften über die pastorellen Amtspflichten und Verbindlichkeiten u. s. w. — Zum zweiten Male ergänzt und berichtigt. gr. 8. 1836. geb. 26¼ Sgr.

Bretschneider, Dr. K. G., die religiöse Glaubenslehre nach der Vernunft und Offenbarung für denkende Leser. 3te verb. u. verm. Auflage. gr. 8. geh. 1 Thlr. 26¼ Sgr.

Eckermann, Dr. K., Assessor der philos. Fakultät der Universität Göttingen, **Lehrbuch der Religionsgeschichte und Mythologie** der vorzüglichsten Völker des Alterthums. Nach der Anordnung K. Otfried Müller's. Für Lehrer, Studirende und die obersten Klassen der Gymnasien. Erster Band. broschirt 1 Thlr.
(Der zweite Band, welcher das Werk beschließt, erscheint in der Kürze.)

Eiselen, J. F. G. Dr., Professor zu Halle, **die Lehre von der Volkswirthschaft** oder Wissenschaftliche Darstellung der bürgerlichen Gesellschaft als Wirthschaftssystem. 2 Thlr. 15 Sgr.

Grävell, (Verf. d. Schrift: „Protestantismus und Kirchenglaube von einem Laien,") **die Religion Jesu Christi und das Christenthum.** gr. 8. geh. 2 Thlr. 15 Sgr.

Mehlhorn, Dr., Prorector am Gymnasium zu Ratibor, **Griechische Grammatik** für Schulen und Studirende. Erste Lieferung. Mit 2 lithogr. Taf. gr. 8. geh. 25 Sgr.

Mühlenbruch, Dr. C. F., Lehrbuch des Pandekten-Rechts, nach der Doctrina Pandectarum deutsch bearbeitet. Vierte verb. Auflage, herausg. von Dr. **Otto Karl von Madai.** 3 Thle. gr. 8. 1844. 4 Thlr.

Nauenburg, G., Ideen zu einer Reform der christlichen Kirchenmusik, mit besonderer Beziehung auf die neuesten kirchlichen Verhältnisse. broschirt 3¾ Sgr.

Reuss, E., die Geschichte der Heiligen Schriften Neuen Testaments. gr. 8. 1842. geh. 1 Thlr. 15 Sgr.

Rosenkranz, K., o. Prof. zu Königsberg, **Encyklopädie der theologischen Wissenschaften.** Zweite gänzlich umgearb. Auflage. broschirt 1 Thlr. 25 Sgr.

Stier, R., der Brief an die Hebräer. In sechs und dreißig Betrachtungen ausgelegt. Zwei Theile. gr. 8. 1843. geh. 3 Thlr. 10 Sgr.

Wachsmuth, W., Hellenische Alterthumskunde. 2e verbesserte Ausgabe. 1r Bd. in 8 Heften. 2r Bd. 1s—6s Heft, à Heft 15 Sgr. 7 Thlr.

Halle, im Juli 1845.

C. A. Schwetschke und Sohn.

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat August. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Todesfälle.

Den 1. Mai starb zu Liancourt der Professor *K. J. Ferry* im 80. Lebensjahre. Er war Mitredacteur der *Revue encyclopédique* und hat mehrere Werke von *Lyal Everett* aus dem Englischen ins Französische übersetzt.

Den 2. Mai zu Stuttgart der Professor am Ober-Gymnasium *August Friedrich Pauly*, Ritter des Ordens der Württembergischen Krone, im 49. Lebensjahre. Dieser ausgezeichnete Schulmann hat sich auch als Gelehrter durch die Bearbeitung Lucianischer Gespräche, Schulschriften und insbesondere durch die Herausgabe der Real-Encyclopädie der klassischen Alterthumswissenschaft, von der bereits 3 Bände vollendet sind, rühmlichst bekannt gemacht.

Den 3. Mai zu London *Thomas Hood*, einer der beliebtesten und fruchtbarsten Schriftsteller Englands im komischen und humoristischen Fache, sowohl in Versen als in Prosa. Sohn eines Londner Buchhändler, war er ursprünglich auch für den Handel bestimmt, folgte aber bald seinem Hange zur Literatur, und im Londner Magazine erschienen die ersten Erzeugnisse seiner Feder. Die bedeutendsten seiner Schriften sind: *Odes and Addresses*, *Whims and Oddities*, *National Tales*, *The plea of the Midsummer Fairies*, die *comic Annals*, *Tylney Hall*, *Up the Rhine*, *Whimsicalities*. Sehr bekannt sind sein *Eugene Aram's dream* und *the song of the shirt*. Er war auch ein guter Zeichner, der die Umrisse zu seinen humoristischen Schriften meistens selbst entwarf.

Den 4. Mai zu Frankfurt a. M. der practische Arzt Dr. *Philipp Jacob Cretzschmar*, Mitstifter und einige Zeit auch Director der Senkenbergischen naturforschenden Gesellschaft, Vf. der Schriften: Religionssysteme und Freimaurerei untersucht in ihren gegenseitigen Beziehungen. (2 Thle.) 1838 u. 1844. s. Beiträge zur Lehre von dem Leben (2 Bde.) 1840 — 43, deren Vollendung erwartet wird.

An demselben Tage zu Wien der Landschaftsmaler *Joseph Dannhauser*. Er war 1805 in Wien geboren und Schüler des Prof. *Krafft*.

In der Nacht vom 4. zum 5. Mai der Freiherr *Ernst Georg v. Brunnow*. Er war am 6. April 1796 zu Dresden geboren und Sohn eines aus Kurland stammenden obern Officiers der sächsischen Armee; in Leipzig studirte er 1815 — 19 Jurisprudenz, war dann kurze Zeit Assessor bei der Landesregierung zu Dresden, verliess aber wegen körperlicher Schwäche den Staatsdienst und privatisirte. Er war ein eifriger Anhänger der Homöopathie, übersetzte mehrere Werke *Hahnemann's* ins Französische, z. B. 1824 das Organon, und schrieb selbst ein *précis de la méthode homoeopathique* 1832. Bereits 1833 erschien eine Sammlung seiner Dichtungen, welche 1844 unter dem Titel Epos und Lyra wieder aufgelegt wurde; auf dem Gebiete der erzählenden Poesie schrieb er: „der neue Troubadour (2 Bde.) 1839, Ulrich von Hutten (3 Bde.) 1843; und der Oberst von Carpezan 1844, die allgemein mit Anerkennung aufgenommen wurden.

Den 5. Mai zu Wermsdorf in Sachsen der emeritirte Pastor M. *Friedrich Christian Gelpke*. Er war geb. zu Delitzsch am 4. Dec. 1773, 1802 wurde er Pastor zu Radefeld, 1814 — 19 zu Hartha. Er schrieb *tractatus de familiaritate quae Paulo ap. cum Seneca intercessisse traditur verisimillima* 1812, Leitfaden zum christlichen Religionsunterricht 1817, Sammlung von Fest- und Casualpredigten 1830, *Vindiciae originis Paulinae ad Hebraeos ep. Lugd. Bat.* 1832 u. a. m.

Den 6. Mai zu Kopenhagen der Professor an der chirurgischen Academie und Ober-Chirurg am Friedrichshospital Dr. *Jac. Fr. Joh. H. Gundelach-Möller*, Ritter vom Dannebrog, geb. zu Aarhuus am 7. Aug. 1797.

Den 8. Mai zu Amsterdam Dr. *Hermann Pol* (geb. 1811), Verfasser der *dissert. de Aristophane comico* 1834, eines holländischen Handbuchs der Geschichte in 3 Theilen und einer Uebersetzung von *Crusius* Wörterbuch zu Homer.

An demselben Tage zu Danzig der Geheime Regierungs- und Medicinalrath Dr. *Johann Friedrich Kleefeld* im 82. Lebensjahre, geboren am 14. Nov. 1761. Von ihm erschienen Meteorologische Betrachtungen und Beobachtungen in den Jahren 1807 — 1824 zu Danzig angestellt (1826) und mehrere Aufsätze in medicinischen Zeitschriften.

In der Nacht vom 8. Mai zu Würzburg der Medicinalrath und Professor Dr. *Joseph d'Outrepont*,

Ch. 1. Chemie der anorganischen Stoffe. Ch. 2. Chemie der organischen Stoffe. Ch. 3. Physik. Ch. 4. Mineralogie. Ch. 5. Geologie. Ch. 6. Meteorologie. Ch. 7. Botanik. Ch. 8. Zoologie. Ch. 9. Anthropologie. Ch. 10. Technologie. Ch. 11. Landwirtschaft. Ch. 12. Forstwesen. Ch. 13. Gartenbau. Ch. 14. Medizin. Ch. 15. Pharmazie. Ch. 16. Tierheilkunde. Ch. 17. Hygiene. Ch. 18. Gerichtliche Medizin. Ch. 19. Veterinärpolizei. Ch. 20. Handel und Gewerbe. Ch. 21. Verkehrswesen. Ch. 22. Statistik. Ch. 23. Staatskunde. Ch. 24. Recht. Ch. 25. Philosophie. Ch. 26. Pädagogik. Ch. 27. Religion. Ch. 28. Geschichte. Ch. 29. Geographie. Ch. 30. Literatur. Ch. 31. Kunst. Ch. 32. Sport. Ch. 33. Verschiedenes.

Die Bibliographie ist nach dem Dezimalsystem geordnet. Jedes Kapitel ist in Paragraphen eingeteilt, die durch Dezimalzahlen bezeichnet sind. Die Bibliographie ist mit einem ausführlichen Sachregister versehen.

Preis: 1 Mk. 50 Pf.

Verlag der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft.

Bibliographie

DER LANDWIRTSCHAFT

1910

Ch. 1. Chemie der anorganischen Stoffe. Ch. 2. Chemie der organischen Stoffe. Ch. 3. Physik. Ch. 4. Mineralogie. Ch. 5. Geologie. Ch. 6. Meteorologie. Ch. 7. Botanik. Ch. 8. Zoologie. Ch. 9. Anthropologie. Ch. 10. Technologie. Ch. 11. Landwirtschaft. Ch. 12. Forstwesen. Ch. 13. Gartenbau. Ch. 14. Medizin. Ch. 15. Pharmazie. Ch. 16. Tierheilkunde. Ch. 17. Hygiene. Ch. 18. Gerichtliche Medizin. Ch. 19. Veterinärpolizei. Ch. 20. Handel und Gewerbe. Ch. 21. Verkehrswesen. Ch. 22. Statistik. Ch. 23. Staatskunde. Ch. 24. Recht. Ch. 25. Philosophie. Ch. 26. Pädagogik. Ch. 27. Religion. Ch. 28. Geschichte. Ch. 29. Geographie. Ch. 30. Literatur. Ch. 31. Kunst. Ch. 32. Sport. Ch. 33. Verschiedenes.

Die Bibliographie ist nach dem Dezimalsystem geordnet. Jedes Kapitel ist in Paragraphen eingeteilt, die durch Dezimalzahlen bezeichnet sind. Die Bibliographie ist mit einem ausführlichen Sachregister versehen.

Preis: 1 Mk. 50 Pf.

Verlag der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft.

Becker, K. F., a grammar of the german language. 2. edit., edited by H. Becker. Frankfurt, Hermann. cart. n. 1 ₰ 15 gr. (1 ₰ 15 sgr.)

Bernhardi, R., Karl Schamberg, Preisschrift a. Nachlaß m. biograph. Anhang. Kassel, herausg. v. d. Verein. Reisig, Heine. geh. n. 2 ₰, auf Schreibp. geh. n. 3 ₰ (2 ₰ 10 sgr.)

Brunner, J., Franz Lassalf, zur Zeitgeschichte, m. 3 bis 4 Bildern prod. Portraitlose bei dem Verleger. 1. u. 2. Lassalfs Jugend. 2. verb. u. 1 Zof. vermt. Aufl. Ebd. 1864. geh. 18 gr. (12½ sgr.)

Bibliotheca graeca. Ed. F. Jacobs et V. C. F. Rost. R. Seripsi, ord. professoris, vol. XV, sect. I. Demosthenis orationes selectae. ed. H. Sauppius et J. Bekkerus. Demosthenis conciones, fasc. I. Gothae, Perthes. geh. 12 gr. (15 sgr.)

Bibel-Atlas, historisch, zum Conversations-Lexikon. Mit einer Einl. über Geographie u. Reisen v. Dr. Th. Fr. Ed. 27. Lfg. Leipzig, Brockhaus. geh. 9½ gr. (12 sgr.)

Bleibtreu, K. L., Handbuch der Geographie, mit Rücksicht a. Bildung aller m. Staatswesen verbundenen Verrichtungen. 1. Bdch. Schleswig, Taubert. 8. geh. 1 ₰ 15 gr.

Beyrichia, europaea non genuina monotrema europaeorum monographice illustrata auct. Bronn, W. P. Schimper et T. Ebenau. Mem. Acad. Sc. XXVIII. Tom. tabulis XL. illustrandas, schwerdtfeger, in Umschl. n. 10 ₰

Buch, Leop. v., über Cystideen u. Beschaffenheit d. Lederkorallen. 2. Gedicht d. Naturgeschichte v. Jahrg. 1845. 5. 6. Lfg. Berlin, Reimer. gr. 8. geh. 18 gr. (12½ sgr.)

Bunsen, K. J., Hermann Samson. 2. 1. Engl. 38—33. Thl. Stuttgart, Scheible. 8. geh. 9½ gr. (12 sgr.)

Cichler, Ferd., Handbuch der Geschichte der Stadt Frankfurt a. M. Zerbst. 20. Thl. Leipzig, J. Klinger. gr. 8. geh. 4 gr. (10 sgr.)

Dietrich, K. L., die Kauf-Fournierwerke, od. gründl. Anweis. zum Kolorieren, Anfertigen u. Verwenden v. Kauf- u. Effektfournieren. 2. Aufl. Mit 3 Chromotafeln. Perleberg, Richter. geh. n. 1 ₰

Felichter, eine Sammlung v. Gedichten u. Mischlern zum neuen Jahr u. nebst einem Anhange v. Brautmutterreden. Leipzig, Dyck. geh. 12 gr. (15 sgr.)

Freund, H., Lehrbuch der deutschen Conver. Lexon u. in anderen Theilen d. Deutschen Reichs, nebst Vorwahr. 40. d. Deutsche. Bauer. n. 9. Ver. Leipzig, Dyck. geh. 1 ₰ 15 gr. (2 ₰ 1 Aufl. n. 1 Chorte. Stuttgart, Schweizerbart. geh. n. 1 ₰

Fries, W. W., u. Lorenzani, franz. u. italien. Sprachlehre. gen. Erlangen, Palm. 8. geh. 1 ₰ 15 gr. (2 ₰ 1 sgr.)

Frank, M., prakt. Anleit. zur Erkenntniss u. Behandlung d. Unterleibskrankheiten, als Handb. d. prakt. Unterleibskrankh. m. 156 in d. Text eingedruckten Holzschn. Ebend. 1 ₰ 15 gr. (2 ₰ 1 sgr.)

Gärtner, W., d. Aufbau d. Bündlings aus anat.-mangelhaften Schriften nachgewiesen. Dresden, Adler u. D. geh. 6½ gr. (8 sgr.)

Georgii, L., d. europäische Nationen in seinen ältesten Zuständen und d. Entstehen d. Feudalwesens. Stuttgart, Scheible. geh. 23 gr. (27½ sgr.)

Gogel, H., d. todten Seelen. Ein satirisch-kom. Zeitgemälde. 3. 3. Aufl. Ueberl. v. Kunert, verbess. u. vermehrt. v. P. Böhmerle. Leipzig, Fr. Fleischer. geh. 1 ₰ 12 gr. (1 ₰ 15 sgr.)

Grieb, J. G. A., Handb. d. allgem. literärgeschichtl. zum Selbstlernen u. f. Vorlesungen. Ein Versuch und n. Bedürfn. Leipzig, Hahn. gr. 8. geh. 1 ₰ 15 gr. (2 ₰ 1 sgr.)

v. Gerstfeldt, J. S., d. Volksreisen, ihr Anfang, Fortgang u. h. Mittel z. ihrer Beförderung. Frankfurt, (Leipzig, Kummer.) gr. 8. geh. 6 gr. (7½ sgr.)

Gut, A., d. leichte Philosophen. Darmstadt, Beil. geh. 2 gr. (2½ sgr.)

Hoffmann, G. T. A., gesammelte Schriften. 7. Bd. Serapionsbrüder. geh. n. 1 ₰ 20 gr. (1 ₰ 20 sgr.)

Holzapfel, J. C. C., Katechismus d. christl. Religion zum Gebrauche in Katechisationen u. beim Confirmandenunterr. 4. Aufl. Cassel, Bohné. 6. gr. (7½ sgr.)

Jahrbücher d. in. u. ausländ. gesammten medicin. Heilkunde. v. C. C. Schmidt. Redakt. v. A. Glücken. 4. Suppl.-Bd. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 4 ₰ (4 ₰ 20 sgr.)

Jahrg. 10, in Ungarn. Geschrift s. Verhältnissen einer Weltbürgerd. 2. Bde. Leipzig, Hartknoch. geh. 3 ₰

Jahresbericht üb. d. Fortschritte d. gesammten Medicin in allen Ländern f. d. Jahr 1844. Herausgegeben v. Schmidt u. Lersemann. 3. Bd. Erlangen, Enke. geh. n. 1 ₰ 21½ gr. (1 ₰ 27 sgr.)

Jacobi, F. H., christl. Sittenlehre zunächst nach s. ersten Hauptstück d. luther. Katechismus, populär dargestellt. 2. Abschnitt und letzte Abtheilung. Ebend. 8. geh. n. 1 ₰ 15 gr. (2 ₰ 1 sgr.)

Jerusalem, v. neue, ob. d. Zukunft d. christl. Kirche. Darmstadt, Leske. geh. 2 gr. (2½ sgr.)

Lapp, G., Physiologie u. Orthodoxie. 4. Ufg. Braunschweig, Schwetschke. gr. 8. geh. 6 gr. (7½ sgr.)

Lichtenstaedt, der, Eine Geschichtschrift zur Belehrung d. christl. Volkes. Herausg. v. K. Freudhold. 11. Jahrg. 1845. Kassel, Bohné. n. 1 ₰

Kirchhof, J., d. deutsche Handwerk. Ein volksthüml. Buch. 2. Bd. Die Handwerkerschaft. Mit 10 Holzsch. 2. Ufg. Leipzig, G. Wigand. geh. n. 8 gr. (10 sgr.)

Kleist, G., Gymnasialreden auf Deutsch von G. Kleistmann im Quinkerbuch 1844 u. ein Memorandum f. d. Reform d. deutschen Gymnasialwesens. Ebend. geh. 16 gr. (20 sgr.)

Luf, C., Gregor's Leben, Verurtheil. u. Tod. Ein Beitrag z. Kirchengesch. zu Luzern. Berlin, Wolff. geh. 3 gr. (3½ sgr.)

Laube, D., d. deutsche Brut. Mannheim, Bass. geh. 1 ₰ 15 gr. (2 ₰ 1 sgr.)

v. Leubuscher, C. F., Flora Hessica sive enumeratio plantarum in Hassiae regionibus hucusque detectarum, systematice et americanis nonnullis observationibus. Fasc. VI. Stuttgardiae, schweizerbart. gr. 8. geh. n. 1 ₰ 20 gr. (1 ₰ 25 sgr.)

Leisnig, A. F., d. Trepanation, nebst Beschreib. der an dieser Operation erfundenen Instrumente. 2. verm. Aufl. Steinkrockau, Wirkung, (Erlangen, Enke.) gr. 8. geh. 1 ₰ 15 gr. (2 ₰ 1 sgr.)

v. Leonhard, K. C., Leitfaden zum Unterr. in d. populären Geologie m. Rücksicht a. d. Bedürfn. d. höhern u. Bürgerschulen jener Zeit bearb. Stuttgart, Schweizerbart. geh. 13 gr. (15 sgr.)

Licht, d. Pfarrer u. seine Zerstreuung v. d. eine. Kirche. Eine Gemeindeschrift gegen Ersatzlosg. Frankfurt, Körner. geh. n. 3 ₰ gr. (10 sgr.)

Löhr, J. A. C., d. Buch d. Bürgerlichen f. Jünglinge u. Jungen nebst eigenen Gedanken u. Erfahrungen. 3. Bd. Bis. 3. Aufl. Bis. Müller. gr. 8. geh. 20 gr. (25 sgr.)

Martin, J., Predigt b. Leichter. Predigt. Cassel, Bohné. geh. 3 gr. (4 sgr.)

Mühlhauser, F. X., Beitrag zur Lehre d. Blutungen von Verletzung. u. andern Hauptmomente aus dem chirurgischen Klinikum. Ebda. geh. n. 6½ gr. (8 sgr.)

Müller, F. H., d. Heilquellen d. Königr. Böhmen bei Wiesa. Augsenburg, (Altenburg, Pierer.) gr. 8. geh. n. 18 gr. (22½ sgr.)

Rädelin, 164 kalligraph. Vorlegeblätter f. Volksschulen. 2. Aufl. Stuttgart, Schweizerbart. in Umschl. n. 22 gr. (27½ ngr.)

Rentwig, R., d. Glaubensbekenntnisse od. welcher ist d. ächt-christl. Glaube? Ein Vortrag ꝛc. Berlin, Wolff. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

—, d. Feier d. Einführung d. ersten Pfarrers Hrn. R. Brauner in d. deutsch-kathol. Gemeinde zu Berlin am 18. Mai 1845 nebst vollständ. Liturgie ꝛc. Ebendas. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Noack, L., Mythologie u. Offenbarung. Die Religion in ihrem Wesen, ihrer geschichtl. Entwickel. u. ihrer absoluten Vollend. dargestellt. 1. Thl. Darmstadt, Leske. geh. 2 ℔ 12 gr. (2 ℔ 15 ngr.)

Payne's Universum. Neues Bilderwerk. 4. Bd. 8 Hfte. Leipzig, Brain u. P. geh. 5¾ gr. (7 ngr.)

Plitt, H., d. Wahrheit in d. Hydropathie u. ihr Verhältniß zur rationalen Heilkunde. 1. Bd. Dresden, Arnold. geh. 1 ℔ 19¼ gr. (1 ℔ 24 ngr.)

Plochmann, J., d. Begnadigungsrecht. Erlangen, Enke. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

v. Raaslöff, W., Rückblick auf d. militair. u. polit. Verhältn. d. Algérie in d. Jahren 1840 u. 1841, nebst einer geschichtl. Einleit. M. 7 Kpfrn. Altona, Hammerich. geh. n. 2 ℔ 16 gr. (2 ℔ 20 ngr.)

Reichenbach, A. B., prakt. Naturgeschichte d. Menschen u. d. Thiere, f. Gebild. aller Stände. M. color. Abb. 3. Hft. Leipzig, Gebhardt u. R. geh. n. 9¼ gr. (12 ngr.)

Revolution, die, u. d. Revolutionäre in Italien. Leipzig, Ph. Reclam. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

v. Römer, E., Gott in d. Natur. Morgen- u. Abendbetracht. Nebst einem Vorwort v. C. F. v. Ammon. Dresden, Arnold. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Roemer, C., Post-Handb. f. Mecklenburg. M. 1 Postcharte. Neubrandenburg, Brünslow. geh. n. 18 gr. (22½ ngr.)

Scheibe, H., d. gewandte Gardinen-Steckerin. M. 13 Abb. Erfurt, Bartholomäus. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Schmalz, H. G., d. Trocknen d. Klee's auf Reitern u. Hürden. 2. Ausg. Nebst 1 Steindrucktaf. Dresden, Arnold. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Schneidawind, F. J. A., allgem. Geschichte d. Kriege d. Franzosen u. ihrer Alliirten vom Anfange d. Revolution bis zum Ende d. Regier. Napoleons. 70. Bdchn. Darmstadt, Leske. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

v. Schütz, W., d. aufgehellte Bartholomäusnacht. Leipzig, Jackowitz. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Schweitzer, E. L., Mittheilungen aus d. Gebiete d. theoret. u. pract. Katechetik. 1. Bd. Leipzig, Hendel. 1 ℔ 4 gr. (1 ℔ 5 ngr.)

—, C. S., Reisehandb. f. d. Sudeten. Ein Führer durch d. Riesengebirge u. s. w. M. Charte u. Gebirgsansicht. Berlin, Gumprecht. geb. n. 1 ℔ 8 gr. (1 ℔ 10 ngr.)

Sickler, F. C. L., Schulatlas d. alten Geographie m. histor.-erläut. Rand-Anmerk. 5. verm. Aufl. Cassel, Bohné. geh. n. 1 ℔ 16 gr. (1 ℔ 20 ngr.)

Sporschil, J., d. Freiheitskriege d. Deutschen v. 1813. 14. 15. 3. Lfg. Braunschweig, Westermann. geh. n. 5 gr. (6 ngr.)

Staatsmann, d. deutsche rechtsgelehrte, u. d. deutsche Gesandte in Rom. Zweigespräche üb. d. neuesten kirchl. Erlebnisse. Darmstadt, Leske. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Sue, E., sämmtl. Werke. 192. 193. Thl. D. ewige Jude. Uebers. v. A. Diezmann. 21. 22. Thl. Leipzig, O. Wigand. geh. 8 gr. (10 ngr.)

v. Szafraniec-Bystrzonowski, L., Serbien, seine europäischen Beziehungen u. d. oriental. Frage. A. d. Franz. Leipzig, Thomas. geh. 1 ℔

Taschen-Atlas üb. alle Theile d. Erde nach d. neuesten Zustande in 24 illum. Karten. Nach Stieler's Hand-Atlas verkleinert. Gotha, J. Perthes. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Thiers, A., Geschichte d. Consulats u. d. Kaiserthums. A. d. Franz. übers. unter Leitung v. F. Bülau. 4. 5. Bd. Leipzig, Meline. geh. 2 ℔

—, —. Uebers. u. m. d. Geschichte Napoleons bis z. Consulate v. C. T. Heyne. 2. Bd. 11. 12. Lfg. Leipzig, Schäfer. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

—, histoire du consulat. et de l'empire. Tome 4. 5. (r. 5.) Leipzig, Meline. geh. n. 2 ℔ 8 gr. (2 ℔ 10 ngr.)

Tholuck, A., 4 Predigten üb. d. Bewegungen d. Zeit, gehalten im akadem. Gottesdienste d. Universität Halle im Sommer 1845. Halle, Mühlmann. geh. n. 5 gr. (6 ngr.)

Trautvetter, E. R., plantarum imagines et descriptiones floram Russicam illustrantes. Fasc. 5. 6. Monachii, (Stuttgardiae, Schweizerbart). in Umschl. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Ueberzeugungen eines christl. Greises. Rudolstadt, (Cassel, Bohné.) geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Universal-Lexikon d. prakt. Medizin u. Chirurgie. Neue Ausg. 7. Bd. 7. 8. Hft. Leipzig, Voigt u. F. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Verfassungsfrage, d. Preuß., u. d. nord. Princip. Von einem Oesterreicher. Jena, Frommann. geh. 1 ℔ 16 gr. (1 ℔ 20 ngr.)

Vilmar, W., d. Kurhess. Kirche. Eine vorläuf. Antwort auf eine Conventsfrage. Kassel, Bohné. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Volksbote, d. deutsche. Monatsschrift zur Beförderung deutscher Volksthümlichkeit u. Bildung. 1—6. Hft. Stolberg, Kleinecke. geh. n. 1 ℔

Volksbücher, d. deutschen. Gesammelt u. in ihrer ursprüngl. Aechtheit wiederhergestellt v. K. Simrock. M. Holzschn. 1. Bd. Frankfurt, Brönner. geh. n. 1 ℔ 8 gr. (1 ℔ 10 ngr.)

Volks-Conversations-Lexikon u. Fremdwörterbuch. Ein unentbehrl. Rathgeber f. Jedermann. 1. Abth. Hamburg, Tramburg. n. 2½ gr. (3 ngr.)

Volks-Conversations-Lexikon. Umfass. Wörterb. d. sämmtl. Wissens. Vollständ. in 18 Bdn. 12. Bd. Stuttgart, Scheible, R. u. S. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

v. Wachsmann, C., Lilien. Taschenb. histor.-romant. Erzähl. f. 1846. 9r Jahrg. M. 6 Stahlst. Leipzig, Focke. geb. in Goldschn. geh. 2 ℔ 8 gr. (2 ℔ 10 ngr.)

Weber, F. A., kritisch-erklär. Handwörterbuch d. deutschen Sprache m. Hinzufüg. d. gewöhnl. in d. Umgangssprache vorkomm. Fremdwörter ꝛc. Leipzig, B. Tauchnitz. geh. 2 ℔

Werner, J. A. L., medizin. Gymnastik od. d. Kunst, verunstalt. u. von ihren natürl. Form- u. Lagenverhältn. abweich. Theile d. menschl. Körpers nach anatom. u. physiolog. Grundsätzen in d. ursprüngl. Richtungen zurückzuführen u. darin zu kräftigen. Durch 100 Fig. erläut. 2. Ausg. Dresden, Arnold. geb. n. 1 ℔ 16 gr. (1 ℔ 20 ngr.)

Wilke, C. G., d. dreiköpf. Schlange, die nach d. Kirche sticht. Eine ernste Warnung f. Freunde u. Feinde d. Kirche m. Hinsicht auf d. Votum d. Hrn. Generalsup. Dr. K. G. Bretschneider in Gotha. Leipzig, Jackowitz. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Wiggers, J., Geschichte d. evangel. Mission. 1. Bd. Hamburg, F. u. A. Perthes. geh. n. 1 ℔

Zeitschrift f. deutsches Strafverfahren. Herausg. v. L. v. Jagemann, F. Mölln er u. J. D. H. Temme. N. F. 2. Bd. 2. Hft. Darmstadt, Leske. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat August. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Universitäten.

Breslau.

Verzeichniss
der
auf der Universität daselbst im Winter-Semester $18^{45}/_{46}$ vom **15. October** an zu haltenden Vorlesungen.

(Die mit * bezeichneten Vorlesungen werden öffentlich oder unentgeltlich gehalten.)

*Homiletik, Mittwoch, Hr. Prof. D. Thilo.

Theologie.

A. Evangelische Theologie.

*Disputatorium über theologische Gegenstände, Sonnabend, Hr. Prof. D. Schulz.
Historisch-kritische Einleitung in die Bücher des Alten Testaments, 5mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Middeldorpf.
Erklärung der Genesis, 5mal wöchentlich, Hr. Lic. Räbiger.
Erklärung der Weissagungen des Jesaias, täglich, Hr. Prof. D. Middeldorpf.
Erklärung der kleinen Propheten, 5mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Oehler.
Erklärung der Evangelien des Matthäus und Markus, täglich, Hr. Prof. D. Schulz.
*Erklärung des Evangeliums Johannis, Montag und Donnerstag, Hr. Prof. Lic. Suckow.
Erklärung des Briefes an die Römer, 3mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Oehler.
Erklärung der Briefe Pauli an die Korinther und Römer, 5mal wöchentlich, Hr. Lic. Räbiger.
*Erklärung der Apokalypse, 2mal wöchentlich, Ders.
*Geschichte der alexandrinisch-jüdischen Theologie, Mittwoch und Freitag, Hr. Prof. D. Oehler.
*Disputatorium über christliche Kirchen- und Dogmengeschichte, 2mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Hahn.
Erster Theil der Kirchengeschichte, 5mal wöchentlich, Hr. Prof. Lic. Kahnis; und 6mal wöchentlich, Hr. Lic. Rhode.
*Ueber die apostolischen und Kirchen-Väter, Montag, Dienstag und Donnerstag, Hr. Prof. D. Böhmer.
*Patristik, 2mal wöchentlich, Hr. Lic. Gass.
Dogmengeschichte, 5mal wöchentlich, Derselbe.
*Geschichte der neueren Dogmatik, 2mal wöchentlich, Derselbe.
*Ueber das Wesen der christlichen Religion, 1mal wöchentlich, Hr. Lic. Rhode.
*Der apostolische Lehrbegriff, 2mal wöchentlich, Hr. Prof. Lic. Kahnis.
*Disputatorium über christliche Dogmatik, 2mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Hahn.
Die Dogmatik als Wissenschaft des christlichen Glaubens, 5mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Böhmer.
Die christliche Dogmatik, 5mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Schulz.
Symbolik, 4mal wöchentlich, Hr. Prof. Lic. Kahnis.
Christliche Ethik, 4mal wöchentlich, Hr. Lic. Rhode.
Erster Theil der praktischen Theologie (Liturgik und Katechetik) 4mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Gaupp.
Zweiter Theil der praktischen Theologie (Liturgik, Poemenik und Ecclesiastik) 5mal wöchentlich, Hr. Prof. Lic. Suckow.
*Homiletische Uebungen in noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, Derselbe.
*Im Königlichen theologischen Seminar werden die exegetisch-kritischen Uebungen über das Alte und Neue Testament von den HH. Proff. DD. Middeldorpf und Schulz, 2 Stunden wöchentlich; die kirchengeschichtlichen von dem Hrn. Prof. D. Böhmer, 1mal wöchentlich, geleitet werden.
*In dem praktisch-theologischen Seminar werden die homiletischen Uebungen von dem Hrn. Prof. D. Gaupp, 1mal wöchentlich, geleitet werden.

B. Katholische Fakultät.

Einleitung in die gesammte Theologie, erster Theil, Montag, Dienstag u. Mittwoch, Hr. Prof. D. Baltzer.
*Ueber die Kirche Christi und ihre Unfehlbarkeit, Freitag und Sonnabend, Derselbe.
*Biblische Archäologie, Montag, Mittwoch und Freitag, Hr. Prof. D. Movers.
Neutestamentliche Einleitung, 3mal wöchentlich, Hr. Prof. Lic. Friedlieb.
Erster Theil der Kirchengeschichte, 5mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Ritter.
*Christliche Alterthümer, Montag und Mittwoch, Ders.
Erklärung der zwölf kleineren Propheten, 5mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Movers.

Verlag von Friedrich Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Soeben erschien:

Handwörterbuch der Chemie.

Unter Mitwirkung von Fachgenossen herausgegeben von Dr. Adolph Ladenburg, Professor der Chemie an der Universität Breslau.

Vollständig in 12 Bänden.

Bis jetzt sind erschienen:

Band I. Mit 1 Tafel und 1 Holzschnitt. 1882. 1 Mk. 50 Pf.

Band II. Mit 1 Tafel und 1 Holzschnitt. 1883. 1 Mk. 50 Pf.

Band III. Mit 1 Tafel und 1 Holzschnitt. 1884. 1 Mk. 50 Pf.

Band IV. Mit 1 Tafel und 1 Holzschnitt. 1885. 1 Mk. 50 Pf.

Band V. Mit 1 Tafel und 1 Holzschnitt. 1886. 1 Mk. 50 Pf.

Band VI. Mit 1 Tafel und 1 Holzschnitt. 1887. 1 Mk. 50 Pf.

Band VII. Mit 1 Tafel und 1 Holzschnitt. 1888. 1 Mk. 50 Pf.

Band VIII. Mit 1 Tafel und 1 Holzschnitt. 1889. 1 Mk. 50 Pf.

Band IX. Mit 1 Tafel und 1 Holzschnitt. 1890. 1 Mk. 50 Pf.

Band X. Mit 1 Tafel und 1 Holzschnitt. 1891. 1 Mk. 50 Pf.

Band XI. Mit 1 Tafel und 1 Holzschnitt. 1892. 1 Mk. 50 Pf.

Band XII. Mit 1 Tafel und 1 Holzschnitt. 1893. 1 Mk. 50 Pf.

Jeder Band ist einzeln käuflich.

Ausführliche Prospecte gratis.

Handwörterbuch der reinen und angewandten Mathematik.

Unter Mitwirkung von Fachgenossen herausgegeben von Dr. Gustav Wertheim, Professor an der Technischen Hochschule zu Braunschweig.

Vollständig in 2 Bänden.

Band I. Mit 1 Tafel und 1 Holzschnitt. 1892. 1 Mk. 50 Pf.

Band II. Mit 1 Tafel und 1 Holzschnitt. 1893. 1 Mk. 50 Pf.

Jeder Band ist einzeln käuflich.

Ausführliche Prospecte gratis.

Handwörterbuch der Physik.

Unter Mitwirkung von Fachgenossen herausgegeben von Dr. Adolph Winkelmann, Professor der Physik an der Universität Jena.

Vollständig in 2 Bänden.

Band I. Mit 1 Tafel und 1 Holzschnitt. 1892. 1 Mk. 50 Pf.

Band II. Mit 1 Tafel und 1 Holzschnitt. 1893. 1 Mk. 50 Pf.

Jeder Band ist einzeln käuflich.

Ausführliche Prospecte gratis.

Handwörterbuch der Staatswissenschaften.

Unter Mitwirkung von Fachgenossen herausgegeben von Dr. J. Conrad, Professor der Staatswissenschaften an der Universität Halle a. S.

Vollständig in 4 Bänden.

Band I. Mit 1 Tafel und 1 Holzschnitt. 1890. 1 Mk. 50 Pf.

Band II. Mit 1 Tafel und 1 Holzschnitt. 1891. 1 Mk. 50 Pf.

Band III. Mit 1 Tafel und 1 Holzschnitt. 1892. 1 Mk. 50 Pf.

Band IV. Mit 1 Tafel und 1 Holzschnitt. 1893. 1 Mk. 50 Pf.

Jeder Band ist einzeln käuflich.

Ausführliche Prospecte gratis.

Ueber Knochenbrüche und Verrenkungen, Mittwoch und Sonnabend, Hr. Prof. Dr. Remer jun.

*Lehre von den chirurgischen Bandagen und Instrumenten, 4mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Benedict.

*Examinatorium über Chirurgie, 2mal wöchentlich, Derselbe.

*Die Krankheiten des Gehörorgans, 2mal wöchentlich, Hr. D. Kuh.

Augenheilkunde, 4mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Benedict.

*Allgemeine Gynäkologie, 2mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Betschler.

Geburtskunde, täglich, Derselbe.

Geburtshülfliche Operationen, in Verbindung mit Phantomübungen, Hr. D. Burchard.

Gerichtliche Arzneiwissenschaft, 4mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Klose.

Gerichtliche Medizin, 3mal wöchentlich, Hr. D. Klose.

Geschichte der Medizin, 4mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Henschel.

*Erklärung des Aretäus, 2mal wöchentl., Hr. D. Klose.

Secirübungen auf dem Königlichen Anatomie-Institut, täglich 2stündig, Hr. Prof. D. Barkow.

Klinik für innere Heilkunst, täglich, Hr. Prof. D. Remer sen.

Klinik der chirurgischen und Augenkrankheiten, täglich, Hr. Prof. D. Benedict.

Klinik für Geburtskunde, Frauen- und Kinderkrankheiten, täglich, Hr. Prof. D. Betschler.

Philosophische Wissenschaften.

Encyklopädie der gesammten Philosophie, 4mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Elvenich.

*Einleitung in die spekulative Philosophie, Sonnabend, Hr. Prof. D. Nees v. Esenbeck.

Encyklopädie der spekulativen Philosophie, 4mal wöchentlich, Derselbe.

Logik, Dienstag und Donnerstag, Hr. Prof. D. Thilo.

Psychologie, 3mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Braniss.

Psychologie in Verbindung mit Logik, Dienstag, Donnerstag und Freitag, Hr. Prof. D. Rohovsky.

*Ueber die Idee des Staates, Dienstag und Freitag, Hr. Prof. D. Braniss.

Aesthetik, 3mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Kahlert.

Pädagogik und Didaktik, Montag und Freitag, Hr. Prof. D. Thilo.

Allgemeine Geschichte der Philosophie, 5mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Braniss.

*Unterredungen über Gegenstände der Philosophie, Montag, Hr. Prof. D. Rohovsky.

*Philosophische Gespräche und Disputationen, Hr. Prof. D. Thilo.

*Lateinisches Disputatorium, 1mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Elvenich.

Mathematische Wissenschaften.

Analytische Geometrie, 4mal wöchentlich, Hr. D. Rosenhain.

Zahlentheorie, 4mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Kummer.

Differentialrechnung, 4mal wöchentl., Hr. D. Rosenhain.

*Elemente der elliptischen Funktionen, Montag und Donnerstag, Hr. Prof. D. Kummer.

Populäre Astronomie, Montag und Donnerstag, Hr. Prof. D. v. Boguslawski.

Analytische Mechanik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, Hr. Prof. D. Kummer.

*Verhandlungen über Gegenstände aus dem Gebiete der Astronomie, der Meteorologie und des tellurischen Magnetismus, verbunden mit praktischen Uebungen, Freitag, Hr. Prof. D. v. Boguslawski.

Naturwissenschaften.

System der Experimentalphysik, 5mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Pohl.

Physik, 5mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Frankenheim.

*Optik, Montag und Dienstag, Derselbe.

*Ueber Elektromagnetismus und Magnetelektricität, 2mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Pohl.

Praktische Anleitung zum Gebrauch der physikalischen Apparate, 2mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Frankenheim.

Experimentalchemie, 5mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Fischer.

Die Elemente der analytischen Chemie, 2mal wöchentlich, Hr. D. Duflos.

Pharmaceutische Chemie, 5mal wöchentlich, Derselbe.

Ueber die chemischen Verhältnisse der Luft, des Wassers und des Bodens, mit besonderer Rücksicht auf die Landwirthschaft, Derselbe.

*Chemisches Examinatorium, Mittwoch und Sonnabend, Hr. Prof. D. Fischer.

*Repetitorium über die gesammte Chemie, 2mal wöchentlich, Hr. D. Duflos.

Naturgeschichte, täglich, Hr. Prof. D. Gravenhorst.

Allgemeine Mineralogie mit Einschluss der Krystallographie, 3mal wöchentlich, Hr. D. Keungott.

Geologie und Geognosie, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, Hr. Prof. D. Glocker.

*Ueber die vulcanischen Erscheinungen, Freitag, Derselbe.

Examinatorium über Mineralogie, Montag und Mittwoch, Derselbe.

*Repetitorium der Krystallographie, 1mal wöchentlich, Hr. D. Keungott.

Ueber die kryptogamischen Pflanzenfamilien, 3mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Nees v. Esenbeck.

Ueber kryptogamische Gewächse, 1mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Göppert.

Die Anatomie und Physiologie der Gewächse, Mittwoch und Sonnabend, Derselbe.

*Medizinische Zoologie, Dienstag und Freitag, Hr. Prof. D. Gravenhorst.

Elemente der Naturgeschichte zur Vorbereitung auf den Gymnasialunterricht, 3mal wöchentlich, Derselbe.

Staats- u. Kameral-Wissenschaften.

*Encyklopädie und Methodologie der Kameralwissenschaften, mit einer weitern Einleitung in deren Studium und mit vorzüglicher Rücksicht auf die Litteratur derselben, Mittwoch und Sonnabend, Hr. Prof. D. Weber.

Politische Oekonomie, 4mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Kries.

Die Lehre vom Acker- und Futter-Wiesenbau, täglich, Hr. Prof. D. Weber.

*Anleitung zu staatswirthschaftlichen Untersuchungen, 1mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Kries.

Geschichte u. deren Hülfswissenschaften.

Geschichte des Mittelalters, 4mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Röpell.

Geschichte der Römer in Verbindung mit Geographie, 3mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Kutzen.

*Preussische Geschichte vom Jahre 1797 an, 2mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Röpell.

*Schlesische Geschichte, 2mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Stenzel.

*Ueber die Inquisition, besonders über die spanische, Hr. Prof. D. Kutzen.
*Ethnographie, Donnerstag und Freitag, Hr. Prof. D. Frankenheim.
Allgemeine und besondere Statistik der vorzüglichsten Staaten Europa's, 5mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Stenzel.
*Historische Uebungen, Hr. Prof. D. Köpell.
*Uebungen in historischen und geographischen Vorträgen, vorzüglich mit Beziehung auf die Bedürfnisse künftiger Gymnasiallehrer, Hr. Prof. D. Kutzen.

Litteratur und Philologie.

1. Allgemeine.

*Litteraturgeschichte des 18. Jahrhunderts, zweiter Theil, Donnerstag und Freitag, Hr. Prof. D. Jacobi.
Geschichte der neueren Nationallitteratur in Europa, 5mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Guhrauer.

2. Orientalische.

Hebräische Grammatik, Hr. Lect. D. Neumann.
*Erklärung des Propheten Malcachi, 1mal wöchentlich, Ders.
Erklärung der Bücher Samuelis, 3mal wöchentlich, Ders.
*Arabische Sprachlehre, Montag und Donnerstag, Hr. Prof. D. Bernstein.
*Fortsetzung des arabischen Cursus, Montag und Donnerstag, Hr. Prof. D. Stenzler.
*Erklärung arabischer Historiker, 3mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Schmölders.
*Fortsetzung der von ihm herausgegebenen syrischen Chrestomathie von Kirsch, Dienstag und Freitag, Hr. Prof. D. Bernstein.
Sanskrit-Grammatik, Montag und Donnerstag, Hr. Prof. D. Stenzler.
Kalidasa's Meghaduta, Dienstag und Freitag, Derselbe.
*Sanskrit-Schriftsteller, Mittwoch und Sonnabend, Hr. Prof. D. Schmölders.
*Ueber die philosophischen Systeme der orientalischen Völker, Montag und Donnerstag, Derselbe.

3. Classische.

Sophokles Oedipus rex, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, Hr. Prof. D. Haase.
*Euripides Hippolytus, 2mal wöchentlich, Hr. D. Wagner.
Plato's Staat, erste Hälfte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, Hr. Prof. D. Schneider.
Plato's Euthydemus, Donnerstag und Freitag, Hr. Prof. D. Rohovsky.
*Fortsetzende Erklärung von Cicero's erstem Buche über die Pflichten, 1mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Elvenich.
*Cicero's Tusculanische Untersuchungen, 5. Buch, Donnerstag und Freitag, Hr. Prof. D. Rohovsky.
Ausgewählte Reden des Livius, Mittwoch und Sonnabend, Hr. Prof. D. Ambrosch.
Metrik, nach Hermanns Epitome (2. Ausgabe), 4mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Schneider.
Römische Litteraturgeschichte, täglich, Hr. Prof. D. Haase.
Römische Alterthümer, zweiter Theil, 4mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Ambrosch.
Das Theaterwesen der Griechen und Römer, als Einleitung in die Lectüre der alten dramatischen Dichter, 3mal wöchentlich, Hr. D. Wagner.
Griechische und lateinische Handschriftenkunde, verbunden mit praktischen Uebungen, 3mal wöchentlich, Derselbe.
*Uebungen des philologischen Seminars, Mittwoch und Sonnabend, Hr. Prof. D. Schneider, und Montag und Donnersta, Hr. Prof. D. Ambrosch.
*Philologische Uebungen, Mittwoch und Sonnabend, Hr. Prof. D. Haase.

4. Neuere.

Deutsche Grammatik, 4mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Jacobi.
Deutsche Metrik, wöchentlich 3mal, Hr. D. Freytag.
Geschichte des deutschen Drama's, Mittwoch und Sonnabends, Derselbe.
Erklärung der Gedichte Walthers von der Vogelweide, Ders.
*Ueber Lessings, Herders, Schillers und Göthe's Philosophie, Mittwoch und Sonnabend, Hr. Prof. D. Guhrauer.
*Philosophische Erläuterung des Göthischen Faust, 1mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Kahlert.
Die Anfangsgründe der englischen Sprache, verbunden mit der Methodologie des englischen Sprachunterrichts, 2mal wöchentlich, Hr. Lect. D. Behnsch
*Shakespeare's Hamlet, 2mal wöchentlich, Derselbe.
Erklärung der femmes savantes des Moliere, Hr. Lect. D. Büdiger.
*Uebungen im Französisch-Sprechen und Schreiben, Mittwoch und Sonnabend, Derselbe.
*Anfangsgründe der italienischen Sprache, 2mal wöchentlich, Hr. Lect. Marochetti.
*Fortsetzung der Erklärung des Pastor fido von Guarini, 1mal wöchentlich, Derselbe.
Fortsetzung der Erklärung der Sonette des Petrarca, 2mal wöchentlich, Derselbe.
*Neugriechische Grammatik nach Schmidts Hülfsbuche zur Erlernung der neugriechischen Sprache, Montag, Mittwoch und Sonnabend, Hr. Lect. D. Pencker.
Erklärung der Aspasia des Rhizos Neruios, 2mal wöchentlich, Derselbe.
Russische Grammatik, Mittwoch und Sonnabend, Hr. Prof. Celakowsky.
*Slawische Alterthümer, Montag und Freitag, Derselbe.
*Uebungen im slawisch-philologischen Seminar, Derselbe.

Schöne und gymnastische Künste.

*Allgemeine Musiklehre, 2mal wöchentlich, Hr. Musikdirektor Mosewius. Ueber Joh. Seb. Bachs Kirchenmusik und Choralgesänge, 1mal wöchentlich, Derselbe. *Uebung im vierstimmigen Gesange, 1mal wöchentlich, Derselbe. *Uebung im Gesange einzelner Theile klassischer Kirchenmusik, 2mal wöchentlich, Derselbe. *Harmonielehre, zweiter Theil, 3mal wöchentlich, Hr. D. Baumgart. *Praktisches Orgelspiel, 2mal wöchentlich, Derselbe. Zeichnenkunst, Hr. Siegert. Zeichnenkunst naturwissenschaftl. Gegenstände, Hr. Weitz. Reitkunst, Hr. Stallmeister Meitzen. Fechtkunst, Hr. Löbeling. Tanzkunst, Hr. Arene.

Besondere akademische Anstalten und wissenschaftliche Sammlungen.

Die *Universitätsbibliothek* wird alle Montage, Mittwoche, Donnerstage und Sonnabende von 2—4 Uhr, alle Dienstage, Mittwoche, Freitage und Sonnabende aber von 11—12 Uhr geöffnet, und werden daraus Bücher theils zum Lesen in dem dazu bestimmten Zimmer, theils zum häuslichen Gebrauche gegeben. Die Bedingungen zeigt ein Anschlag an der Thür des Lesezimmers. Auch stehen die drei Stadtbibliotheken an bestimmten Tagen zum öffentlichen Gebrauche offen.

Die bei der Universität befindlichen *Sammlungen von Naturgegenständen und Präparaten*, von *physikalischen* und *astronomischen Instrumenten*, von landwirthschaftlichen *Modellen u. s. w.*, so wie das *Archiv*, das *Münzkabinet*, das *Alterthümer-Museum* und die *Gemäldesammlung*, werden den Liebhabern auf Verlangen gezeigt. Das *zoologische Museum* insbesondere ist für die Studirenden Mittwochs von 11—1 Uhr, für das übrige Publikum Montags von 11—12 Uhr geöffnet; eben so die *Sternwarte*, für die Studirenden Sonnabends von 5—6 Uhr, anderen Freunden der Astronomie zu den beobachtungsfreien Zeiten nach zu treffender Verabredung.

Der *botanische Garten* ist dem grösseren Publikum jeden Freitag Nachmittag geöffnet. Studirende und andere Freunde der Pflanzenkunde erhalten auf Verlangen für das Sommersemester von dem Direktor des Instituts Einlasskarten, mit welchen sie täglich, den Sonntag ausgenommen, den Garten besuchen können. Der botanische Gärtner darf wöchentlich einmal gegen ein Honorar eine bestimmte Anzahl Pflanzenexemplare zum Einlegen an Studirende abgeben.

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat August. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Gelehrte Gesellschaften.

Halle. In der Sitzung der naturforschenden Gesellschaft am 3. May legte Hr. Professor *Marchand* mehrere neu erschienene Bücher vor, theilte mit, dass *Schönbein* in Basel nunmehr nach eigenen sowohl, als nach den Untersuchungen *v. Marignac's* vorläufig geneigt sei, sein Ozon als eine höhere Oxydationsstufe des Wasserstoffs zu betrachten, und dass *Ehrenberg* in den Steinkohlen und im Guano nach Verbrennen unter Aufgiessen von Salpetersäure, wodurch die Hitze gemässigt wird, Kieselpanzer von Infusorien gefunden habe. Endlich gab Derselbe einen ausführlichen Bericht über die Untersuchung der chemischen Aequivalente der einfachen Stoffe, mit welcher er und Professor *Erdmann* in Leipzig seit mehreren Jahren beschäftigt sind. Hiernach hat sich das Prout'sche Gesetz wenigstens für diejenigen einfachen Stoffe, aus welchen die organischen Naturkörper zusammengesetzt sind, bestätigt gefunden, insofern ihre Aequivalente Multipla des Aequivalents des Wasserstoffs sind. Wenn nämlich für den Wasserstoff das Aequivalent 1 angenommen wird, so ergeben sich für die übrigen die organische Welt bildenden Elementarstoffe folgende Ziffern: Kohlenstoff = 6, Sauerstoff = 8, Stickstoff = 14, Schwefel = 16, Kalk = 20, Eisen = 28, Phosphor = 32. Für einige andere Stoffe wurden gleichfalls gerade Zahlen aufgefunden, z. B. Quecksilber = 100, während das Kupfer nicht in diese Reihe zu gehören scheint, da sein Aequivalent 31, 7 sein würde.

In der Sitzung der naturforschenden Gesellschaft am 7. Juni hielt Hr. Professor *Volkmann* einen Vortrag über den Ursprungsort der Nerven. Gestützt auf anatomische und pathologische Beobachtungen, so wie auf physiologische Versuche, deren einige mittelst der magneto-elektrischen Rotationsmaschine an einem geköpften Frosche sogleich gezeigt worden, bewies er, dass, gegen die herrschende Ansicht, nicht alle Nerven im Gehirn, sondern viele derselben auch aus dem Rückenmarke und aus den Ganglien entspringen.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen

Buchhandel.

v. Ammon, F. A., d. ersten Mutterpflichten u. d. erste Kinderpflege. 4. verb. Aufl. Leipzig, Weidmann.
cart. 1 ℔ 6 gr. (1 ℔ 7½ ngr.)

Anton, C., Erinnerung an d. Manöver bei Halle 1844. Magdeburg, Falckenberg u. C. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Arndt, F., d. Gleichniß-Reden Jesu Christi. 19 Betracht. 4. Thl. Magdeburg, Heinrichshofen. geh. 1 ℔

Ausland, belletrist., herausg. v. C. Spindler. 172—174. Bchn. Stuttgart, Franckh. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Bauer, C., d. Urchristenthum, das ist Christi Lehre in ihrer ursprüngl. Reinheit. Dresden, Arnold. geh. 1 ℔

Baumann, G. A., d. russ. Dampfbad u. d. Priessnitz'sche Schwitz- u. Kalte-Bade-Art neben einander verglichen. 2. Aufl. Heilbronn, Landherr. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Beleuchtung, neue, d. polnischen Frage. A. d. Papieren eines Russen übertragen von Ludewig. Leipzig, Schreo.
geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Benecke, C., Lehrb. d. Psychologie als Naturwissenschaft. 2. verm u. verb. Aufl. Berlin, Mittler. n. 2 ℔

Berg, F. H. A., Beiträge zur Behandl. d. nervösen Schwerhörigkeit mittelst eines neuen Apparates. M. 1 Kpfrtaf. Berlin, Herbig. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Bibel, d., f. d. Katholiken od. d. ganze heil. Schrift d. Alten u. Neuen Test. nach d. latein. Vulgata v Neuem übers. v. H. J. Jandt. M. 1 Stahlst. Stereot.-Ausg. 1. Lfg. Leipzig, Baumgärtner. geh. n. 9 gr. (11¼ ngr.)

—, medicin., od. d. Gesundheits-Störungen u. ihre Ausgleich. 1. Bd. Leipzig, Müller.
geh. n. 1 ℔ 8 gr. (1 ℔ 10 ngr.)

Blätter, krit., f. Forst- u. Jagdwissenschaft, herausg. v. W. Pfeil. 21. Bd. 1. Hft. Leipzig, Baumgärtner.
geh. 1 ℔ 8 gr. (1 ℔ 10 ngr.)

Bohl, F., kurze pract. Anleit. zur Rebcultur. M. 14 Abb. Constanz, Bannhard. geh. 14 gr. (17½ ngr.)

Böhm, L., d. Schielen u. d. Sehnenschnitt in seinen Wirkungen auf Stellung und Sehkraft d. Augen. M. 1 Kupfertaf. u. 32 Holzschn. Berlin, Duncker u. H.
geh. n. 2 ℔ 12 gr. (2 ℔ 15 ngr.)

Brandt, H., 12 Installationsreden. Stuttgart, J. F. Steinkopf. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Bretschneider, K. G., was hat d. Reformation gethan, um die christl. Kirche zu einem Tempel Gottes zu machen? Predigt. 2. Aufl. Gotha, Müller. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

v. Bruckmann, C., Beitrag zur Luftheiz. od. durch Erfahr. erprobte, vortheilhaft. Einricht. solcher Heizungen ꝛc. M. 7 lith. Bl. Heilbronn, Landherr. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Brüggemann, K. H., d. deutsche Zollverein u. d. Schutzsystem. Berlin, Duncker u. H. geh. n. 1 ℳ

Bülow-Cummerow, d. europ. Staaten nach äußeren u. inneren Verhältn. Altona, Hammerich. geh. n. 2 ℳ

Carl, H., neueste Berl. Original-Zeichnungen f. Bau-Tischler. 2. Ausg. 1. 2. Hft. Berlin, Heymann. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Christ, A., d. badische Gemeindegesetz, sammt allen darauf Bezug hab. Gesetzen, Verordn., allgem. Ministerialentscheid. ꝛc. 1. Abth. 3. verm. Aufl. Karlsruhe, Macklot. geh. 1 ℳ 21 gr. (1 ℳ 26¼ ngr.)

Conversations-Lexikon zum Handgebrauch od. encyklopäd. Realwörterb. aller Wissenschaften, Künste u. Gewerbe. 4. umgearb. Aufl. Vollständig in 1 Bde. 17. 18. Lfg. Leipzig, Weichardt. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Dittmann, wer ist ein Lichtfreund? Predigt. Colberg, Post. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Dorner, J. A., d. Lehre v. d. Person Christi geschichtl. u. bibl.-dogmat. dargest. In 3 Thln. 1. Thl. A. u. d. T.: Entwickelungsgesch. d. Lehre v. d. Person Christi. 2. verm. Aufl. in 2 Thln. 1. Thl. Stuttgart, Liesching. geh. 2 ℳ

v. Drieberg, F., d. Dädaleon, eine neue Flugmaschine. M. 4 Taf. Abb. Berlin, Trautwein u. C. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Ebrard, J. H. A., d. Evangelium Johannis u. d. neueste Hypothese üb. seine Entsteh. Zürich, Meyer u. Z. geh. 1 ℳ 2½ gr. (1 ℳ 3 ngr.)

Echo des feuilletons de Paris. Livr. 14—17. Dumas, XIV et son siècle. Grimma, Verlags-Compt. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

— d. neuesten Pariser Feuilletons. 47—51. Lfg. Dumas, d. Graf v. Monte-Christo. Grimma, Verlags-Compt. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

— —, 52—57. Lfg. Sue, d. ewige Jude. Ebend. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

— d. neuesten engl. Tagespresse. 27—32. Lfg. Cooper, M. Wallingford's Abenteuer zu Wasser u. zu Lande. Ebend. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Erzähler, d., od.: d. Buch f. lange Winterabende. Eine Gallerie d. interessant. Erzähl. ꝛc. Von C. Greif. Jahrg. 1845. 1. Bd. Ebend. geh. n. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Europa, d. belletrist. 4. Bd. Sue, d. ewige Jude. Deutsch v. F. W. Bruckbräu. 27—29. Lfg. Augsburg, v. Jenisch u. S. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Fiedler, C. J., d. Feld-Grasbau m. Berücksicht. seiner Einwirk. auf unsere Ackerbau-Systeme u. auf d. verschied. Bodenarten. Leipzig, Baumgärtner. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Fortschritt — Zeitgeist — Toleranz — Christl. Nächstenliebe — Glaubensfreiheit — Lehrfreiheit. Magdeburg, Falckenberg u. C. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Fränkel, S., Stufenleiter. Uebungen zum Uebersetzen in's Französ. 1. Curs. 3. verb. Aufl. Berlin, Klemann. 8 gr. (10 ngr.)

Fritsch, C. A., kurzgefaßtes Handb. beim Betriebe d. Landwirthschaft zum p. act. Vortheil ꝛc. Leipzig, Baumgärtner. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Gallerie weibl. Schönheiten. Ein Musterb. zur Auswahl f. Jung u. Alt. 3. Folge. 11. Hft. Ebend. geh. n. 5 gr. (6 ngr.)

Glaubenslehren, die, d. evangel.-luther. Kirche, zusammengestellt nach d. symbol. Büchern, welche im Königreich Sachsen öffentl. Geltung haben. Dresden, Arnold. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Gropius, C., Ornamente in verschied. Baustylen nach Modellen u. s. w. 5. 6. Hft. Berlin, Gropius. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Hagenbach, K. R., Encyklopädie u. Methodologie in d. theol. Wissenschaften. 2 umgearb. Aufl. Leipzig, Weidmann. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Hahn, A. W., d. deutsche Landmann, ein Buch f. d. Bauer, besond. f. Nachhülfeschulen u. Dorfbibliotheken. 1. Bd. 3 Hfte. Magdeburg, Heinrichshofen. geh. n. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Hauschild, R. H., d. Krätze in 2 Tagen heilbar. Quedlinburg, Basse. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Heinzen, C., Reise eines teutschen Romantikers nach Bakovia. 2. verm. Aufl. Mannheim, Bassermann. geh. 1 ℳ

Held u. Corvin, Weltgeschichte. M. Holzschn. 16 Lfg. Leipzig, Hartknoch. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Heller, A., Rußland im Jahre 1844. Ein Nachtrag zu d. enthüllten Rußland od. Kaiser Nikolaus u. sein Reich. Grimma, Verlags-Compt. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Hermes, C., Züge aus d. Leben d. Frau v. Guion, Zeitgenossin u. Freundin Fenelon's ꝛc. Magdeburg, Falckenberg u. C. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Herr führe mich zur Tugend. Ein vollständ. Gebet- u. Erbauungsbuch f. alle Stände. Weil, (Leipzig, Müller.) geh. 12 gr. (15 ngr.)

Herrmann, K. R., Lehre v. d. mineral. Düngmitteln gestützt auf Agricultur u. Chemie. Colberg, Post. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Heussi, J., d. physical. Apparat, insbesond. als Lehrmittel in Gymnasien, Realschulen u. andern Unterrichtsanstalten. Parschim, Hinsterff. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Hiller, P. F., nützl. Andenken f. Confirmirte. Neu herausg. v. P. Betulius. Winnenden, (Stuttgart, J. F. Steinkopf.) geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Hoffmann, E. T. A., gesammelte Schriften. 8. Bd. Berlin, Reimer. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

—, F., d. wahre Glück. M. 4 Stahlst. Stuttgart, Schmidt u. S. cart. 6 gr. (7½ ngr.)

—, d. verlorene Sohn. M. 4 Stahlst. Ebend. cart. 6 gr. (7½ ngr.)

—, d. Schule d. Leiden. M. 4. Stahlst. Ebend. cart. 6 gr. (7½ ngr.)

—, d. Vogelhändler. M. 4 Stahlst. Ebend. cart. 6 gr. (7½ ngr.)

—, Captal. M. 4 Stahlst. Ebend. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

—, Taschenbuch f. d. deutsche Jugend. 2. Jahrg. M. 8 Bild. Ebend. cart. 18 gr. (22½ ngr.)

Horatius, Q. F., sämmtl. Gedichte. Uebers. v. C. G. Neumann. Trier, Troschel. geh. 1 ℳ

—, poemata, ed. C. G. Neumann. Q. Horatius Flaccus sämmtl. Gedichte in d. Versart d. Orig. übers. v. C. G. Neumann. Ebend. geh. 1 ℳ 16 gr. (1 ℳ 20 ngr.)

Jean Paul, d. Pietist. Ein religiös. Zeitroman in 16 Trakten. Grimma, Verlags-Compt. geh. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Kell, J., d. Schulbibel. Nothwendigkeit u. Ausführbarkeit eines gemeinsamen d. Kirche als Entwurf zur Prüfung vorzuleg. Bibelauszug's. Grimma, Verlags-Compt. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Kiene, A., d. röm. Bundesgenossenkrieg. Nach d. Quellen bearb. Leipzig, Weidmann. 1 ℳ 18 gr. (1 ℳ 22½ ngr.)

v. Köller, Elemente d. Goniometrie u. ebenen Trigonometrie. M. 1 lith. Taf. Trier, Troschel. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Köstlin, C. R., neue Revision d. Grundbegriffe d. Criminalrechts. Tübingen, Laupp. geh. 4 ℳ 18 gr. (4 ℳ 22½ ngr.)

Kunsch, H., Post-, Reise- u. Eisenbahncharte v. Deutschl., d. Schweiz, d. Niederlanden u. Belgien u. s. w. Glogau, Flemming. in Futt. 12 gr. (15 ngr.)

Kuntz, L., 20 Vorlegeblätter zum freien Handzeichnen f. Gewerbsschulen. Carlsruhe, Nöldeke. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Lange, J., ist die Verehr. d. Heiligen Gottes u. ihrer Reliquien eine f. d. Christen vernünft. Handlung? 2. Aufl. Steiegau, Hoffmann. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Leander, C., gründl. Anweis., Blumen aus Wolle zu beliebig. Zwecken zu verfertigen. Nebst 1 Anhange. M. 12 illum. Taf. u. vielen Holzschn. Erfurt, Hennings u. H. geh. 16 gr. (20 ngr.)

—, Anweis. zur Kunst-Strickerei. 14. Hft. M. 11 Abb. Ebend. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

—, d. neuesten Decorationen m. Gardinen an Fenster, Tische u. Sopha's. M. 35 lith. Zeichn. Ebend. geh. 12 gr. (15 ngr.)

—, d. neuesten u. elegant. Stickmuster in Weiß. 4. Hft. Ebend. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Lee, W., d. Selbstarzt bei äußeren Verletzungen u. Entzünd. aller Art. A. d. Engl. 3. Aufl. Quedlinburg, Basse. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Lehmann, L. F., d. kleine Schwimmer. Bewährt. Selbstunterr. in d. Schwimmkunst. Hamburg, Berendsohn. geh. 3 gr. (4 ngr.)

Lehrgang, neuer method., im Landschaftszeichnen f. Anfänger. In lith. Vorlegebl. 1—4. Hft. Carlsruhe, Nöldeke. geh. n. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Lelewel, J., Betracht. üb. d. polit. Zustand d. ehemal. Polens u. üb. d. Geschichte seines Volkes. Deutsche, m. Anmerk. d. Verf. versehene Ausg. Brüssel, Muquardt. geh. n. 2 ℳ

Leseschüler, d., od. P. Jais lehrreiche Erzähl. Nebst einem Anhange. Neue umgeard. Aufl. 2. Abdruck. Werl, (Leipzig, Müller). geh. 4 gr. (5 ngr.)

Liederkrone, tausendblätter., d. deutschen Volks, herausg. v. W. Bernhardi. Grimma, Verlags-Compt. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Liepmannssohn, S. L., Tall Jaldutecha. Leitfaden beim Unterr. in d. mosaischen Religion. Werl, (Leipzig, Müller). geh. n. 3 gr. (4 ngr.)

Limmer, K., urkundlich-pragmatisch-allgem. Geschichte d. Neu-Sächs. Lande ꝛc. 1. Bd. Aelteste Geschichte. Grimma, Verlags-Compt. geh. 1 ℳ

Lubojatzky, F., d. Neu-Katholischen, Roman aus d. Gegenwart. 3 Bde. Ebend. geh. 4 ℳ 12 gr. (4 ℳ 15 ngr.)

Luthers Glaubensbekenntniß, von ihm selbst gestellt im Jahre 1529, m. Zusätzen u. Anmerk. versehen v. C. J. Ortmann. Gotha, Müller. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Magazin v. Beicht- u. Abendmahlsreden. Herausg. v. Arnd, Couard ꝛc. 2. Bd. Magdeburg, Heinrichshofen. 1 ℳ

— religiöser Muster-Katechisationen, herausg. v. C. H. Fischer. 1. Bd. 2. Hft. Grimma, Verlags-Compt. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Maier, Erwiederung auf das vom Hrn. Dr. J. Frankel an mich gericht. Sendschreiben. Stuttgart, Beck u. F. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Marché, R., prakt. Verfahren bei d. Malzbereit. u. Bierbrauerei. Nebst Zeichnungen. Colberg, Post. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Martin, F., Naturgeschichte f. d. Jugend beiderlei Geschlechts. M. 198 Abb. auf 24 Taf. Stuttgart, Schmidt u. S. geb. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Meckel ab Hemsbach, J. H., de genesi adipis in animalibus. Dissertatio inaug. medica. Halis, Schwetschke u. S. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Mittheilungen üb. d. am 2. Apr. 1845 zu Gnadau gehaltene Versamml. d. kirchl. Central-Vereins in d. Prov. Sachsen ꝛc. Magdeburg, Falckenberg u. C. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Möller, H., d. Rathgeber f. Wurmkranke jeden Alters ꝛc. 2. verb. Aufl. Quedlinburg, Basse. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Momenden, G. C. F., d. Krankheiten d. Kinder, ihre Erkenntniß, Verhüt. u. zweckmäß. Behandl. Heilbronn, Landherr. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Mossbrugger, L., grösstentheils neue Aufgaben aus d. Gebiete d. Geometrie descriptive nebst dessen Anwend. auf d. konstruct. Auflös. u. s. w. 2 Abthlgn. Zürich, Meyer u. Z. geh. n. 4 ℳ 3¼ gr. (4 ℳ 4 ngr.)

Müller, K., 12 Vorschriften in verkehrten Stellungen. Neue Ausg. Carlsruhe, Nöldecke. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Mylius, H., Gedichte in Ihmarer Mundart. M. einer Einleit. v. F. Hofmann. Hildburghausen, Kesselring. geh. n. 10 gr. (12½ ngr.)

Naumerck, K., d. Thätigkeit d. deutschen Bundesversamml. od. d. wesentl. Verhandl. u. Beschlüsse d. Bundestages. 1. Hft. 1816—1817. Berlin, Duncker u. H. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Nekrolog, neuer, d. Deutschen. 21. Jahrg. 1843. 1. 2. Thl. Weimar, Voigt. geh. 4 ℳ

——. Register üb. d. 2. Decennium. (Die Jahrg. 11—20.) 1833—42. Nach alphabet. Folge. Ebend. geh. 3 ℳ 6 gr. (3 ℳ 7½ ngr.)

Netto, F. A. W., d. kalotyp. Portraitirkunst. M. 3 Taf. Abb. 2. Aufl. Quedlinburg, Basse. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Niemeyer, C., Heldenbuch. Ein Denkmal der Großthaten in d. Befreiungskriegen v. 1808—1815. 7. verm. Aufl. M. 9 Stahlst. u. 1 color. Abb. 3. Lfg. Leipzig, Baumgärtner. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Nierig, G., deutsches Volksbüchlein f. Jung u. Alt. Jahrg. 1845. M. Holzsch. Berlin, Klemann. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Nork, F., populäre Mythologie od. Götterlehre aller Völker. In 10 Thln. M. Abb. 1. Thl. Stuttgart, Scheible, R. u. S. geh. 4½ gr. (5¾ ngr.)

Original-Ansichten d. histor. merkwürd. Städte in Deutschland. Herausg. v. L. u. J. Lange. 114. 115. Hft. Darmstadt, Lange. in Umschl. n. 16 gr. (20 ngr.)

Ortlieb, J. M., pract. Unterr. im Zeichnen u. Schneiden nach d. Eintheil. d. Maaßes u. Centometer sämmtl. Civil- u. Militair-Kleider f. alle Körperconstitutionen. 29. Aufl. M. 41 Kpfrn. u. 10 Tab. Hildburghausen, (Kesselring.) geh. n. 14 gr. (17½ ngr.)

Ortmann, J. C., d. Tod u. d. Todesfeier D. M. Luthers. Gotha, Müller. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Palmer, C., Samml. homilet. Beispiele, aus d. 2. Aufl. d. Homiletik. Stuttgart, J. F. Steinkopf. geh. 12 gr. (15 ngr.)

—, evangel. Homiletik. 2. verb. Aufl. Ebendas. 3 ℳ

Penka, J., praelectiones ex theologia dogmatica exaratae. 4 Vol. Cracoviae, Gieszkowski. geh. 7 ℳ

v. Pfaffenhoffen, F., (Frhr.), d. Münzen d. Herzoge v. Alemannien. Carlsruhe, Nöldeke. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Prutz, R. E., Geschichte d. deutschen Journalismus. 1. Thl. Hannover, Kius. geh. n. 2 ℳ 16 gr. (2 ℳ 20 ngr.)

Rumadge, F. H., d. Lungenschwindsucht heilbar. Nach d. 2. Orig.-Aufl. bearb. v. A. Schulze 4. Aufl. M. 1 Abb. Quedlinburg, Basse. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Real-Encyklopädie, allgem. deutsche, f. d. gebild. Stände. Conversat.-Lex. 9. verb. u. verm. Orig.-Aufl. 60. Hft. Leipzig, Brockhaus. geh. 4 gr. (5 ngr.)

—, pädageg., od. encyklopäd. Wörterbuch d. Erziehungs- u. Unterrichtswesens u. seiner Geschichte ꝛc. Redig. v. K. G. Vergang. 2. Bd. 13. 14 Hft. Grimma, Verlags-Compt. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Reber, A., d. Kunst d. Vergoldens bei d. Buchbinderei, Etuis- u. Portefeuille-Fabrication ꝛc. 2. Aufl. Heilbronn, Landherr. verkl. 12 gr. (15 ngr.)

v. Reden, F. W., (Freihr.), deutsches Dampfschiffbuch. Ein Taschenb. f. Reisende, Actionnaire etc. Berlin, Gumprecht. geh. n. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Reichard's Passagier auf d. Reise in Deutschl. u. d. Schweiz etc. 13. Aufl. Neu durchgesehen, berichtigt u. ergänzt v. *F. A. Herbig.* 2 Thle. in 1 Bd. M. 3 Karten u. Plänen. Berlin, Herbig. geb. in Futt. 3 ℳ 8 gr. (3 ℳ 10 ngr.)

Reichard, F., üb. Nationalismus d. Gegenwart, u. Josua X, V. 12—15. Magdeburg, Falckenberg u. C. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Reimers, P. H., Uebungsbuch d. deutschen Sprache. 1. Thl. Leipzig, Weidmann. n. 4 gr. (5 ngr.)

Retzsch, M., Gallerie zu Shakespeare's dramat. Werken. In Umrissen. 8. Lfg. König Heinrich IV. 1. 2. Thl. M. Erläut. v. *H. Ulrici*. Deutsch u. in engl. Uebersetz. Herausg. v. *E. Fleischer*. geh. n. 5 ℳ

Reyher, C., Anfangsgründe d. deutschen Sprachlehre f. Schulen. 3. verb. u. verm. Aufl. Gotha, Müller. 2 gr. (2 ½ ngr.)

Rischwitz, A., Handels-Geographie u. Handels-Geschichte. 3. Thl. Leipzig, Göschen. 1 ℳ 5 gr. (1 ℳ 6 ngr.)

Röber, C., d. Heilquellen Deutschland's f. Aerzte u. gebild. Nicht-Aerzte nebst einer Einlkt. üb. d. Wirkungen d. reinen kalten u. warmen Wassers u. vollständ. Register. Grimma, Verlags-Compt. geh. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Rogge, H., Leitfaden f. d. ersten Unterr. in der allgem. Weltgeschichte. Berlin, Mittler. 6 gr. (7 ½ ngr.)

Romberg, J. H. F., d. neuesten Bewegungen in d. kathol. Kirche. Ein Wort für u. wider ihre Anerkenn. im Staate. Berlin, Mittler. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Ronge, J., Rechtfertigung. 5. Aufl. Jena, Frommann. geh. n. 2½ gr. (3 ngr.)

Rüder, F. A., statist. Handb. d. Monarchien u. Republiken m. d. Genealogie d. regier. u. standesherrl. Häuser auf d. Jahr 1846. Grimma, Verlags-Compt. geh. 18 gr. (22 ½ ngr.)

Sager, A., neueste Original-Meubles-Zeichnungen f. Tischler. 2. verm. Aufl. 1. Hft. Berlin, Heymann. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Samml. v. Litanien zum Vorbeten beim öffentl. Gottesdienste u. d. häusl. Andacht nach d. Ordnung d. Kirchenjahrs. Werl, (Leipzig, Müller). geh. 4 gr. (5 ngr.)

San-Marte, d. Kreuzes Prüfung. Glaubens-Tragödie. Magdeburg, Heinrichshofen. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Sartorius, C., d. Lehre v. Christi Person u. Werk in populairen Vorles. 5. Aufl. Hamburg, F. Perthes. geh. 21¾ gr. (27 ngr.)

Sauter, J. M., d. Behandl. d. Hundswuth in polizeil. prophylact. u. therapeut. Hinsicht. Constanz, Bannhard. geh. 21 gr. (26¼ ngr.)

Schäfer, A., Jugenderzieh. u. Volksbild. Eine Schulrede. Dresden, Arnold. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Scharpff, F. A., d. Katholizismus u. d. Denkgläubigen. Tübingen, Laupp. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Schefer, L., ausgewählte Werke. 3. 4. Bd. Berlin, Veit u. C. geh. n. 1 ℳ

Scherer, H., d. Sundzoll, seine Geschichte, sein jetziger Bestand u. seine staatsrechtl. polit. Lösung. Nebst einem Anhang u. Beilagen. Berlin, Duncker u. H. geh. n. 2 ℳ

Scherr, J., d. Auswanderungsfrage, vom religiös-socialist. Standpunkt betrachtet. Stuttgart, Franckh. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Schildknecht, J., Jugendträume. Poet. Versuche. Constanz, Bannhard. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Schleiden, M. J., u. C. Nägeli, Zeitschrift f. wissenschaftl. Botanik. 2. Hft. Zürich, Meyer u. Z. geh. n. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Schnelle, S., kurzer Bericht üb. d. Mecklenb. Landtag d. Jahres 1843. Parchim, Hinstorff. geh. n. 1 ℳ

Schweickart, H., d. Führer durch Deutschlands Heilquellen f. Kranke u. Erholungsreisende rc. f. d. nichtärztl. Publicum. Grimma, Verlags-Compt. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Sinn, C., d. Vergolder auf Holz, Gyps, Zinn, Eisen, Blech, Papier u. Glas. 3. Aufl. Heilbronn, Landherr. geh. 8 gr. (10 ngr.)

—, d. Lackirer auf d. höchsten Stufe jetziger Vervollkommnung, od. leichtfaßl. u. gründl. Anleit., Holz, Blech, Eisen rc. zu lackiren. 3. Aufl. Ebend. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Sohn, d., der Zeit. Berlin, Herbig. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Solban, C., üb. d. Einfluß d. Schule auf d. Leben d. Volkes. Darmstadt, Leske. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Souvestre, E., kleine Erzähl. In's Deutsche übertragen v. F. Diezmann. 1. Thl. Grimma, Verlags-Compt. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

—, d. Mensch u. d. Geld. Eine bretagn. Erzähl. In's Deutsche übertr. v. A. Küster. 2. Thl. Ebend. geh. 12 gr. (15 ngr.)

v. Spießhardt, H., (Frhr.), Wohin u. Wodurch? Hildburghausen, (Kesselring.) geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

—, Handb. üb. Straf- u. Besserungsanstalten, unter Hinblick auf polizeil. Einricht. zur Vorbeug. v. Verbrechen. Ebend. n. 20 gr. (25 ngr.)

Sporschil, J., d. Freiheitskriege d. Deutschen v. 1813, 14. 15. 6. Aufl. 4. Lfg. Braunschweig, Westermann. geh. n. 5 gr. (6 ngr.)

Steinhauser, G., gründl. Beseitig. d. Hartleibigkeit od. Mittel u. Wege, d. Hartleib. auch ohne Pillen rc. abzuhelfen. Wien, Jasper. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Strohm, J. M., des, mehr als 50jähr. Erfahrungen u. Geheimnisse. 7. verb. Orig.-Aufl. Heilbronn, Landherr. verkl. 4 gr. (5 ngr.)

Stündchen, ein, unter d. sog. protestant. Freunden od. Rüge u. Widerleg. der am 31. Oct. 1844 gehaltenen öffentl. Vorträge rc. Magdeburg, Falckenberg u. C. geh. n. 5 gr. (6 ngr.)

Sue, E., d. ewige Jude. Deutsch v. A. Diezmann. 11. Bd. Leipzig, O. Wigand. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Theiner, A., d. reformator. Bestreb. in d. kathol. Kirche. 1. Hft. Altenburg, Pierer. geh. 14½ gr. (18 ngr.)

Theremin, F., Demosthenes u. Massillon. Ein Beitrag zur Geschichte der Beredsamkeit. Berlin, Duncker u. H. geh. n. 2 ℳ 8 gr. (2 ℳ 10 ngr.)

Tholuck, A., Eröffnungsrede zu d. 6. Versamml. d. kirchl. Central-Vereins in d. Prov. Sachsen, gehalten zu Gnadau am 2. April 1845. Magdeburg, Falckenberg u. C. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

—, Trost- u. Erbauungslieder, 60. Grimma, Verlags-Compt. geh. n. 1¾ gr. (2 ngr.)

Ullmann, C., u. A. Hauber, 2 Bedenken üb. d. deutsch-katholische Bewegung. Hamburg, Perthes. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Unterhaltungsbibl., skandinav. 14. 15. u. 23. Lfg. v. Crusenstolpe, d. Pfarrhof zu Hövadal. 16—18. Lfg. Die Ehescheidung. 19—22. Lfg. Heiberg, Nah u. Fern. Grimma, Verlags-Compt. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Vereinskalender, evangel., Deutschland's u. d. protestant. Schweiz f. d. Jahr 1845. Eingeleitet v. T. Kliefoth. Herausg. v. E. Huth. Parchim, Hinstorff. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Vorsehung u. Menschenschicksale. Eine Samml. merkwürd. Thatbeweise d. Weisheit, Liebe u. Gerechtigkeit Gottes rc. 1. Thl. 3. verb. u. verm. Aufl. besorgt v. J. C. F. Burk. Stuttgart, J. F. Steinkopf. 1 ℳ

Wackernagel, W., Weinbüchlein. Leipzig, Weidmann. geh. 14½ gr. (18 ngr.)

Walhalla. Eine Samml. v. auserles. Commers-, Trink-, Kriegs- u. Volksliedern, so wie v. Opern-Gesängen rc. 2. Aufl. (Carlsruhe, Nöldeke.) geh. 8 gr. (10 ngr.)

Weg, d., zum Himmel! Ein vollständ. Gebetbuch f. kathol. Christen. Werl, (Leipzig, Müller.) geh. 15 gr. (18¾ ngr.)

Weinberger, R., d. Haare d. Menschen im gesunden u. kranken Zustande rc. Wien, Jasper. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Wolff, E. T., Quellen-Literatur d. theoret.-organ. Chemie. Halle, Anton. geh. 2 ℳ

Zeitung f. Conditoren, Lebkuchler rc. In zwanglosen Hften. 4. Hft. M. 2 lith. Taf. Weimar, Voigt. geh. 8 gr. (10 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat August. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Universitäten.

Rostock.

Verzeichniss der Vorlesungen,

auf der Universität daselbst im Winter-Semester 1845/46.

Theologische Wissenschaften.

Einleitungswissenschaften.

Einleitung in die kanonischen und apokryphischen Bücher des A. Testaments, mit Ausschluss der sogenannten Untersuchungen: Prof. Bauermeister, 3stündig.

Einleitung in das N. Testament: Prof. Wiggers, 4stündig.

Einleitung in die symbolischen Bücher der lutherischen Kirche: Prof. Bauermeister, 2stündig.

Exegetische Theologie.

1. Exegese des A. Testaments.

Genesis: Prof. Wiggers, 4stündig.

Ausgewählte Psalmen: Consistorialrath Wiggers, 4stündig.

Ausgewählte Stellen der kleinen Propheten: Prof. Krabbe, 3stündig.

2. Exegese des N. Testaments.

Die synoptischen Evangelien: Prof. Wiggers, 6stündig.

Die dogmatisch-wichtigsten Stellen der Apostelgeschichte mit kritischer Beleuchtung ihres Inhalts: Prof. Bauermeister, 2stündig.

Das Evangelium und die Briefe des Johannes; Derselbe, 4stündig.

Historische Theologie.

Erster Theil der christlichen Kirchengeschichte bis auf Carl d. Grossen: Consistorialrath Wiggers, 5stündig.

Kirchengeschichte vom Anfange der Reformation bis zur Gegenwart: Prof. Krabbe, 6stündig.

Kirchengeschichte Mecklenburgs von der Reformation bis auf die Gegenwart: Prof. Wiggers, 2stündig.

Neuere Missionsgeschichte: Lic. Schliemann.

Geschichte der christlichen Dogmen: Consistorialrath Wiggers, 6stündig.

Erster Theil der Dogmengeschichte: Lic. Schliemann, 6stündig.

Leitung der Uebungen des kirchenhistorischen Vereins: Derselbe.

Systematische Theologie.

Christliche Glaubenslehre: Prof. Krabbe, 6stündig.

Practische Theologie.

Pastoraltheologie, unter Berücksichtigung der Mecklenburgischen Kirchengesetze: Consistorialrath Wiggers, 2stündig.

Katechetische Uebungen im Seminar: Derselbe.

Homiletische Uebungen im Seminar: Prof. Krabbe.

Rechtswissenschaften.

Juristische Encyclopädie, nach Falck: Consistorial-Vice-Director Gründler, 6stündig.

Institutionen und Geschichte des Römischen Rechts: Dr. von Glöden, 6stündig.

Pandecten: Prof. Wunderlich, 12stündig.

Pandecten: Dr. Buchka, 12stündig.

Römisches Actionenrecht: Dr. Buchka, 2stündig.

Deutsches Privatrecht, nach Eichhorn: Consistorialrath Diemer, 6stündig.

Lehnrecht: Prof. Thöl, 3stündig.

Handelsrecht, nach eigenem Lehrbuch: Derselbe, 3stündig.

Mecklenburgisches Staatsrecht und deutsches Bundesrecht: Dr. von Glöden, 5stündig.

Civilprocess, nach Martin's Lehrbuch des deutschen gemeinen bürgerlichen Processes, Heidelberg 1838: Dr. Gädcke, 6stündig.

Gemeiner und Mecklenburgischer Civilprocess: Dr. Buchka, 6stündig.

Gemeines und Mecklenburgisches Criminalrecht, nach Heffter: Prof. Raspe, 12stündig.

Kirchenrecht nach Wiese: Consistorial-Vice-Director Gründler, 6stündig.

Civilpracticum: Prof. Thöl, 3stündig.

Civilpracticum: Dr. Gädcke, 4stündig.

Relatorium: Consistorial-Vice-Director Gründler.

Examinatorien und Repetitorien über das Pandectenrecht: Dr. Gädcke.

Wegen der Vorträge über deutsche Rechtsgeschichte s. unten das Rubrum „Geschichte."

Medicinische Wissenschaften.

Encyclopädie und Methodologie der Medicin:
Stadtphysikus Lesenberg.

Menschliche Anatomie:
Osteologie, Syndesmologie und Myologie: Medicinalrath Quittenbaum, 4stündig.
Splanchnologie, Angiologie und Neurologie: Derselbe, 6stündig.
Secirübungen: Derselbe, 18stündig.

Vergleichende Anatomie:
Prof. Stannius, 6stündig.

Physiologie:
Auserlesene Abschnitte der Physiologie: Prof. Stannius, 2stündig.

Allgemeine Pathologie und Therapie:
Allgemeine Pathologie: Prof. Stannius, 4stündig.
Allgemeine Pathologie und Therapie: Hofmedicus Schröder.

Arzneimittellehre:
Allgemeine Pharmacologie: Obermedicinalrath Strempel, 2stündig.
Receptirkunst, nach Sundelin: Dr. Hanmann.

Specielle Pathologie und Therapie:
Specielle Pathologie und Therapie: Obermedicinalrath Spitta, 4stündig.
Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten: Hofmedicus Schröder.
Medicinische Praxis, nach Hufelands Handbuch: Dr. Hanmann.

Chirurgie und Augenheilkunde:
Chirurgie: Obermedicinalrath Strempel, 4stündig.
Chirurgie: Stadtphysicus Lesenberg.
Chirurgie und Augenheilkunde, nach Chelius und Beck: Dr. Hanmann.
Chirurgische Operationslehre, verbunden mit Demonstrationen und Uebungen an Leichen: Obermedicinalrath Strempel.
Augenoperationen: Dr. Hanmann.

Geburtshülfe:
Ausgewählte Abschnitte der Gynäkologie: Geheimer Medicinalrath Josephi.
Geburtshülfe: Stadtphysicus Lesenberg.
Geburtshülfe: Dr. Dragendorff.
Geburtshülfliche Operationen: Derselbe.

Gerichtliche Medicin:
Gerichtliche Medicin: Obermedicinalrath Spitta, 4stündig.
Gerichtliche Medicin: Hofmedicus Schröder.

Klinika:
Propädeutische Klinik: Obermedicinalrath Spitta, 2stündig.
Medicinisch-chirurgische Klinik: Obermedicinalrath Strempel, 12stündig.
Geburtshülfliche Klinik: Prof. Krauel, 6stündig.
Zu Repetitorien und Examinatorien erbieten sich Dr. Lesenberg, Dr. Hanmann, Dr. Schröder und Dr. Dragendorff.

Zur philosophischen Facultät gehörende Lehrgegenstände.

Philosophische Wissenschaften.
Encyclopädie der philosophischen Wissenschaften, nebst allgemeiner Einleitung in die Philosophie: Prof. Schmidt, 5stündig.
Philosophische Methodologie: Dr. Weinholtz.
Logik: Prof. Francke, 6stündig.
Philosophische Anthropologie: Dr. Weinholtz.
Psychologie von Leibnitz und Lock: Prof. Francke, 1stündig.
Ethik: Derselbe, 5stündig.
Philosophie der Geschichte: Prof. Schmidt, 4stündig.
Philosophie des Christenthums: Derselbe, 2stündig.
Disputationen religions-philosophischen Inhalts: Derselbe.
Ueber Grund und Zusammenhang des Logischen, Euphonischen und Rhythmischen, in vornehmlicher Beziehung auf die deutsche Sprache: Dr. Weinholtz.
Geschichte der Philosophie: Prof. Wilbrandt, 6stündig.

Mathematik.
Analysische Geometrie: Prof. Karsten, 4stündig.
Populäre Astronomie: Derselbe, 2stündig.
Privatissima über Theile der Mathematik: Derselbe.
Privatissima über Nautik: Derselbe.

Philologie.

1. *Orientalische.*

Erklärung der Messianischen Weissagungen des Pentateuchs und der Propheten des alten Testaments: Prof. Mahn, 4stündig.
Unterricht im Arabischen: Derselbe, 3stündig.
Interpretations-Uebungen im Hebräischen: Derselbe, 3stündig.

2. *Griechische und Römische.*

a. *Interpretation von Schriftstellern*

α. von Griechischen.

Wolken und Plutus des Aristophanes: Prof. Fritzsche, 4stündig.
Thucydides: Prof. Busch, 2stündig.

β. von Römischen.

Bacchides und Trinummus von Plautus: Prof. Fritzsche, 2stündig.
Satiren des Horatius: Prof. Bachmann, 2stündig.

Briefe des Cicero an Atticus: Derselbe, 4stündig.

b. *Philologische Wissenschaften.*

Lateinische Syntax: Prof. Busch, 4stündig.
Metrik der Griechen und Römer: Derselbe, 4stündig.
Dramatische Kunst der Griechen: Prof. Wilbrandt, 5stündig.
Topographie des alten Griechenlands, nach Anleitung des Pausanias: Prof. Bachmann, 4stündig.

Geschichte und Staatswissenshaften.

Deutsche Rechtsgeschichte: Prof. Türk, 5stündig.
Geschichte des deutschen Reichs mit besonderer Rücksicht auf die Reichsverfassung, von Carl dem Grossen bis zur Reformation: Prof. Hegel, 3stündig.
Geschichte des Mittelalters: Prof. Türk, 5stündig.
Ueber die deutschen Geschichtschreiber des Mittelalters mit Erklärung einer Auswahl ihrer Schriften: Prof. Hegel, 2stündig.
Geschichte der europäischen Staaten seit der französischen Revolution bis zum zweiten Pariser Frieden: Derselbe, 5stündig.
Fortsetzung des geschichtlichen Conversatorium: Prof. Türk, 2stündig.

Naturwissenschaften.

Experimental-Chemie: Prof. von Blücher, 6stündig.
Mineralogie: Prof. Karsten, 4stündig.
Pflanzenphysiologie: Prof. Röper, 2stündig.
Einleitung in das Studium der kryptogamischen Gewächse: Derselbe, 2stündig.
Allgemeine Zoologie, verbunden mit Demonstrationen im academischen Museum: Derselbe, 6stündig.

Cameralwissenschaften.

Lehre vom Ackerbau: Prof. Becker, 4stündig.
Lehre von der Viehzucht: Derselbe, 4stündig.
Einrichtung der Landgebäude: Derselbe, 2stündig.

Practische Uebungen.

Uebungen des philologischen Seminars: Prof. Fritzsche.
Uebungen einer philologischen Privatgesellschaft: Prof. Busch.
Uebungen des philosophisch-ästhetischen Seminars: Prof. Wilbrandt.
Practische Uebungen im chemischen Laboratorium: Prof. von Blücher.
Disputationen über naturhistorische Gegenstände: gemeinschaftlich Prof. Röper, Prof. von Blücher und Prof. Karsten.

Die Universitäts-Bibliothek ist, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, so wie der Festsonnabende, der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr, vom 24sten December bis zum 1sten Januar, beide Tage eingeschlossen, der zur gesetzlichen halbjährlichen Revision angeordneten Zeit und der allgemeinen academischen Ferien, täglich von 12—2 Uhr, dem gesetzmässigen Gebrauche geöffnet. Während der allgemeinen academischen Ferien ist jedoch die Bibliothek zum Gebrauche nicht gänzlich verschlossen; die öffentlichen Stunden sind aber auf die Stunden von 12—1 Uhr Mittwochs und Sonnabends beschränkt. Für den Unterricht in der französischen Sprache, im Reiten, Zeichnen, in der Musik und in der Gymnastik sind öffentliche Lehrer angestellt. Insbesondere giebt der academische Musiklehrer Saal den Mitgliedern des theologisch-pädagogischen Seminars Unterricht im kirchlichen Gesange. Auch fehlt es nicht an Gelegenheit, die englische und andere fremde Sprachen zu lernen. Wohnungs-Bestellungen übernimmt auf Verlangen der Universitäts-Pedell J. H. Schulze.

Der Anfang der Vorlesungen fällt auf den **20. October 1845.**

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

Neu erscheint soeben bei mir und ist durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Allgemeine

Pädagogik.

In drei Büchern.

Von

Dr. H. Gräfe.

Zwei Theile.

Gr. 8. 4 Thlr.

Erstes Buch: Entwickelung und Bildung; zweites Buch: Erziehung: drittes Buch: Pädagogik.

Leipzig, im Juli 1845.

F. A. Brockhaus.

So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Christus in der Kirche:

todt, erstehend und erstanden.

Drei Predigten aus der Gegenwart.

Von **A. T. Wislicenus,**

Prediger zu Bedra bei Merseburg.

gr. 8. geh. 10 Sgr.

Leipzig, 1. Juli 1845. **H. Kirchner.**

Hinrichs' neueste Schriften.

So eben sind erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Trutz-Rom-und-Jesuiten.

Ein Gedenkblatt für
römisch- und deutsch-katholische Christen.

Vom **Professor Hinrichs.**

gr. 8. geh. 10 Sgr.

Hinrichs' Ferienschriften.

Ostern 1845.

Die Deutsche Verfassungsfrage.

Darstellung und Kritik der Carlsbader Verhandlungen über die Interpretation des Artikel 13. der Bundesacte.

Vom **Professor Hinrichs.**

gr. 8. geh. 15 Sgr.

Das erste Heft (1844) gr. 8. geh. 15 Sgr. enthält:
Die Preußische Petitionsfrage nach provinzialständischem und constitutionellem Gesichtspunkte.

Von demselben Verfasser erschienen 1843 bei uns:

Politische Vorlesungen.

Unser Zeitalter in seinen politischen, kirchlichen und wissenschaftlichen Zuständen, mit besonderem Bezuge auf Deutschland und namentlich Preußen. In öffentlichen Vorträgen an der Universität zu Halle dargestellt

von **Dr. H. F. W. Hinrichs.**

In zwei Bänden. gr. 8. geh. 3 Thlr. 20 Sgr.

Halle, im Juli 1845.

C. A. Schwetschke und Sohn.

Im Verlage von **Duncker und Humblot** in Berlin ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Demosthenes und Massillon.

Ein Beitrag
zur
Geschichte der Beredsamkeit.

Von
Dr. Franz Theremin.
gr. 8. geh. 2 1/3 Thlr.

Bei Th. Pergay in Aschaffenburg ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Sonne, Erde und Mond.

Astronomische Elementarlehren.

Faßlich dargestellt
von
Dr. J. J. J. Hoffmann.
Velinpap. 8. Preis 7/8 Thlr.

Der durch die Faßlichkeit und Klarheit seiner zahlreichen mathematischen Werke berühmte Herr Verfasser giebt hierin die Elementarlehren der Astronomie in leicht faßlicher Form.

Die

fünf Säulenordnungen

nebst der Construction der architectonischen Glieder, auf neun lithographirten Tafeln dargestellt, mit einem erklärenden Texte.

Zum Gebrauche
für Gewerbschüler, Studirende, angehende Baukünstler und Kunstliebhaber.

Herausgegeben
von
A. Schuck.

Dritte Auflage neu gezeichnet und verbessert
von **P. Amelung.**
Velinpap. 4. Preis 1/3 Thlr.

Des Marcus Manilius Himmelskugel.

Lateinisch und Deutsch.

Im Versmaße des Originals zum ersten Male übersetzt und mit Anmerkungen begleitet
von
Dr. Joseph Merkel.
Velinpap. gr. 8. Preis 1/4 Thlr.

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat August. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

Bei Unterzeichnetem ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Schulbibel,

das ist:

Erklärung und Auslegung der heil. Schrift von dem Standpunkte der heil. Wissenschaft und nach den Bedürfnissen der Zeit in besonderer Rücksicht auf das jugendliche Alter ꝛc.

Zweiter Titel:

Die

heilige Schrift

Alten und Neuen Testamentes

erklärt und ausgelegt

für

Kirche, Schule und Haus

von

Dr. Joh. Friedr. Theodor Wohlfarth.

In 3 Bdn. à 8 Hefte. Subsc.-Pr. pr. Hft. 7½ Sgr. — 27 Kr. rhein.

Für die Abonnenten der Predigerbibel A. T. das erste Heft **gratis.**

Nachdem bereits die Idee dieses wichtigen Werkes von allen Seiten die unzweideutigste Anerkennung erfahren hat, bedarf es nicht, daß wir die Aufmerksamkeit des verehrlichen Publicums auf dasselbe erst zu lenken suchen, um so weniger, als der Name des Verfs. als Bearbeiter der über alle Lande deutscher Zunge verbreiteten Prediger-Bibel A. T. mehr als hinreichend für den Werth dieser Bearbeitung des heil. Buches bürgt.

Dieselbe erscheint unter einem zweiten, erweiterten Titel, weil nicht blos die seit der ersten Ankündigung hervorgetretenen großen Bewegungen auf dem Gebiete der Kirche, sondern auch öffentlich ausgesprochenen Wünsche dieß forderten. Eben sowohl die Bekenner der evangelischen, als der neukatholischen Kirche, auf deren ruhmvolle Schilderhebung dieses Werk vielfach Rücksicht nimmt, werden hier reiche Nahrung für Geist, Herz und Leben finden, da der Verf. zu denjenigen Theologen gehört, welche einen über alle confessionalen Unterschiede erhabenen Standpunkt einnehmen. Man vergl. das Vorwort zu dessen Predigten: Hier ist gut seyn ꝛc. Uebrigens dürfen wir versichern, daß diese Bearbeitung der h. Schrift, weit entfernt, als Schulbibel für Geistliche, Lehrer und gebildete Aeltern durch Erweiterung des Planes verloren zu haben, dadurch nur wesentlich gewonnen hat.

Neustadt a. d. Orla, den 4. Juli 1845.

J. K. G. Wagner.

Soeben ist erschienen die **2te bedeutend vermehrte Auflage** von:

Friedrich Arndt,

(Prediger an der Parochialkirche in Berlin.)

Morgenklänge aus Gottes Wort.

Ein

Erbauungsbuch auf alle Tage im Jahre.

2 Bände. (49 Bogen.)

Elegant geheftet 1 Thlr. 20 Sgr.
Prachtband 2 Thlr. — „

Um der **2ten bedeutend vermehrten Auflage** auch in ihrer **äußern Ausstattung** mehr Werth zu geben, ist dieselbe in **2 groß Octav-Bänden mit großer Schrift und auf schönstem Velinpapier** veranstaltet.

Halle.

C. A. Kümmel's Sort.-Buchhdlg.

Bei **Trautwein u. Comp.** in Berlin ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu finden:

Das Dädaleon,

eine neue Flugmaschine, vorgeschlagen von **Friedrich von Drieberg.** Mit 4 Tafeln Abbildungen in gr. Quer-Folio. Pr. broch. ⅓ Thlr.

In unserm Verlage erschien so eben:

Becker, W. A., Zur Römischen Topographie. Antwort an Herrn Urlichs. Mit 3 lithograph. Tafeln. gr. 8. Geh. Preis: $^1/_2$ Thlr.

Kiene, Dr. A., der römische Bundesgenossenkrieg. Nach den Quellen bearbeitet. gr. 8. Preis: $1\,^3/_4$ Thlr.

Reimers, P. H., Uebungsbuch der deutschen Sprache. Für Schüler der Volksschulen. 1. Theil. Die vier ersten Stufen. 8. Preis: $^1/_6$ Thlr.

Leipzig, den 12. August 1845.

Weidmann'sche Buchhandlung.

II. Vermischte Anzeigen.

Bücher-Auction.

Den 17. November wird in Göttingen die ausgezeichnete, vorzüglich im Fache der Jurisprudenz und Philologie reichhaltige Bibliothek des weiland Geheimen Justiz-Raths Bergmann meistbietend verkauft werden. Der Catalog ist in allen Buchhandlungen entweder vorräthig oder durch dieselben von der **Dieterich**'schen Buchhandlung in Göttingen zu beziehen.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Abicht, W., d. Champagner-Arzt. Nordhausen, Fürst. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Andersen, H. C., Bilderbuch ohne Bilder. A. d. Dän. übertr. v. J. Reuscher. 3. verm. Aufl. Berlin, Wolff. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Archiv d. Criminalrechts. Neue Folge. Herausg. v. J. F. H. Abegg, J. M. F. Birnbaum, A. W. Heffter, C. J. A. Mittermaier, C. G. v. Wächter, H. A. Zachariä. Jahrg. 1845. 2. Stück. Halle, Schwetschke u. S. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Archiv merkwürd. Krankheitsfälle m. Angabe der gegen dieselben angewandten Heilmethoden. Gesammelt v. F. Gilardon. 1. Bd. 1. Hft. Nordhausen, Fürst. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Aufgaben aus d. ebenen Geometrie. Für Schüler an Gymnasien u. Bürgerschulen ꝛc. 1. Hft. Oldenburg, Stalling. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Aula der schönen Literatur. 17. 18. Bdchen. Stuttgart, Hallberger. geh. 9 gr. ($11\,^1/_4$ ngr.)

Ausland, belletrist., herausg. v. C. Spindler. 384—391. 414—420. Bdchn. Stuttgart, Franckh. geh. 1 ℛ

Bauer, B., Deutschland u. d. franz. Revolution. 3. Abth. Charlottenburg, Bauer. geh. n. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Beger, A., die Idee d. Realgymnasiums. Leipzig, Hinrichs. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Bertellière, C., d. vollkommene Coiffeur. A. d. Franz. Nordhausen, Fürst. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Bettziech, H., Geld u. Geist. Versuch einer Sichtung u. Erlös. d. arbeit. Volksklassen. Berlin, Hayn. geh. 1 ℛ

Blanc, L., Geschichte d. 10 Jahre 1830—1840. Deutsch herausg. v. T. Cramer. 1. Bd. Nürnberg, Cramer. geh. n. 13 gr. (16 ngr.)

Bodemann, F. W., Samml. liturg. Formulare aus älteren u. neueren Agenden. 1. Abth. Göttingen, Vandenhoeck u. R. geh. 1 ℛ

Böhmer, J. F., Fontes rerum Germanicarum. Geschichts-Quellen Deutschlands. 2. Bd. Hermannus Altahensis u. andere Geschichtsquellen Deutschland's im 13. Jahrhund. Stuttgart, Cotta. geh. n. 3 ℛ 4 gr. (3 ℛ 5 ngr.)

Brandes, H. W., Vorlesungen üb. d. Naturlehre f. Leser, denen es an mathemat. Vorkenntn. fehlt. 2. verm. u. verb. Ausg. besorgt v. C. W. H. Brandes u. W. J. H. Michaelis. M. 16 Kpfrn. Leipzig, Göschen. geh. 4 ℛ 8 gr. (4 ℛ 10 ngr.)

Brederlow, C. G. F., d. Harz. Zur Belehr. u. Unterhalt. f. Harzreisende. 1. Lfg. M. 1 Stahlst. Braunschweig, Ramdohr. geh. n. 9 gr. ($11\,^1/_4$ ngr.)

— —, Ausg. m. 13 Stahlst. u. 1 Charte. geh. n. 15 gr. ($18\,^3/_4$ ngr.)

Briefe einer Hofdame in Athen an eine Freundin in Deutschland 1837—1842. Leipzig, Hinrichs. geh. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

v. Bühler, G. L. W., d. laufende Schwamm in d. Gebäuden, seine Entsteh., seine Vertilg. ꝛc. Stuttgart, Schweizerbart. geh. 1 ℛ 3 gr. (1 ℛ $3\,^1/_4$ ngr.)

Capelle, d. Heilige, zu Florida. Eine wahre u. höchst seltsame Geschichte d. neuesten italien. Zustände. 2. verb. Aufl. 2 Thle. Nordhausen, Fürst. 1 ℛ

Charakterzüge a. d. Leben d. röm. Kirche. 1. Heft. Göttingen, Vandenhöck u. R. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Cooper, J. F., Lucy Hardinge od. M. Wallingford's Abenteuer zu Land u. zur See. 2. Thl. A. d. Engl. v. C. Kolb. Stuttgart, Liesching. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Didier, C., Thekla, od. d. Consul in Marokko. A. d. Franz. 3 Bde. Nordhausen, Fürst. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

—, Caroline in Sicilien. Histor. Roman. A. d. Franz. übers. 5. Bde. Nordhausen, Fürst. geh. 2 ℛ 12 gr. (2 ℛ 15 ngr.)

Diesterweg, F. A. W., u. P. Heuser, method. Handb. f. d. Gesammt-Unterr. im Rechnen. 2. Abth. bearb. v. P. Heuser. 4. verb. Aufl. Elberfeld, Büschler. geh. 1 ℛ 4 gr. (1 ℛ 5 ngr.)

Ducange, W., Marc Lorieot, d. kleine Chouan u. Jesuiten-Zögling od. Frankreichs Julirevolution. A. d. Franz. 2 Bde. Nordhausen, Fürst. geh. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Duller, E., Deutschland und d. deutsche Volk. 31—34. Lfg. Leipzig, G. Wigand. geh. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Dumas, A., Schriften. 30. 31. Bdchen. Königin Margot. Aus d. Französ. übers. v. F. Heim. 9. 10. Bdchen. Leipzig, Kollmann. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Eitner, J. F. W., Enchiridion medico-chirurgicum, od.: kurzgefasstes Handb. d. ärztl. u. wundärztl. Praxis, nebst einer systemat. Uebersicht d. Krankheiten. Breslau, Aderholz. geh. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

v. Féréal, W., Geheimnisse d. Inquisition. A. d. Französ. v. A. Diezmann. 10. 11. Lfg. Leipzig, Teubner. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Fernbach, F. X., d. enkaust. Malerei. Ein Lehr- u. Handb. f. Künstler u. Kunstfreunde. München, lit.-art. Anstalt. geh. n. 2 ℛ 8 gr. (2 ℛ 10 ngr.)

Findeklee, C. W., Mythologie d. Griechen u. Römer, d. Aegypter u. Nordländer. 3. verm. u. verb. Aufl. Halle, Kümmel's Sort.-Buchh. 12 gr. (15 ngr.)

Fischer, A., Florens Blumenkörbchen. Od. d. vollkomm. Fenster- u. Glashaus-Gartner. Jena, Luden. geh. 14½ gr. (18 ngr.)

v. Florencourt, F., fliegende Blätter üb. Fragen d. Gegenwart. Nr. 1. Naumburg, Lange. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Frauen-Album. 2. Bd. Kassel, Hotop. geh. 1 ℛ

v. Hagen, A., Beiträge z. Reform d. Advokatur in Deutschland. Magdeburg, Bänsch. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Handbibliothek d. Auslandes f. d. organ.-chem. Richtung d. Heilkunde. Herausg. v. *S. Eckstein*. IV. G. Polli, die Gerinnung u. Speckhaut d. Blutes. 1. Lief. Wien, Kaulfuss Wwe, P. u. C. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Handwörterbuch d. Physiologie m. Rücks. auf physiolog. Pathologie. Herausg. v. R. Wagner. M. Kpfrn. u. Holzschn. 10. Lfg. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. 1 ℛ

Haußmann, J. F. L., Handb. d. Mineralogie. 2. Thl. 2. Abth. 2. umgearb. Ausg. Göttingen, Vandenhoeck u. R. geh. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Helberg, L., d. Kreuzweg. Novelle. Frei aus d. Dän. übers. Oldenburg, Stalling. geh. 1 ℛ

Held, A., demonstrative Naturgeschichte od. Erfahrungen u. Belehr. üb. d. Sammeln, Präpariren, Klassificiren ꝛc. nebst Beschreib. d. Lebensweise d. Thiere ꝛc. Bevorwortet v. G. H. v. Schubert. M. 7 Taf. Abb. Stuttgart, Hallberger. geh. 3 ℛ 12 gr. (3 ℛ 15 ngr.)

Herold, H., d. chem. Tausendkünstler. Nordhausen, Fürst. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Hertel, L. G. E., welche Bedeut. hat f. uns d. Westphäl. Friedensschluß? Salzungen, Wecke. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Hoffmann, J. J. J., Sonne, Erde u. Mond. Astronom. Elementarlehren. Aschaffenburg, Pergay. geh. 21 gr. (26¼ ngr.)

v. Hühnerbein's humoristisch-militair. Desinitorium. Herausg. v. M. Hürke. Hamburg, Verlags-Comp. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Hyrtl, J., Lepidosiren paradoxa. Monographie. M. 5 Kpfrtaf. Prag, Ehrlich. geh. n. 4 ℛ

James, G. P. R., d. Schmuggler. Eine Erzähl. A. d. Engl. übers. v. A. Kretzschmar. 3—6. Bdchn. 16. Leipzig, Kollmann. geh. 16 gr. (20 ngr.)

—, d. Schmuggler. Eine Erzähl. A. d. Engl. v. A. Kretzschmar. 2. 3. Bd. 8. Ebend. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Ingarden, E. N., Syphilidologie nach geläut. hämatopathol. Ansichten u. Erfahrungen m. besond. Rücksicht auf prakt. Brauchbarkeit krit. bearb. Wien, Kaulfuss Wwe, P. u. C. geh. n. 2 ℛ 8 gr. (2 ℛ 10 ngr.)

Innere, das, d. Gesellschaft Jesu. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Journal d. neuesten Fortschritte d. Seifensiederei, d. Talg-, Wachs-, Wallrath-, Stearin- u. Brillantkerzenfabrication. In zwanglosen Heften. 5. Hft. M. 1 lith. Taf. Weimar, Voigt. geh. 7 gr. (8¾ ngr.)

Jugendbibliothek, belehr. u. unterhalt. Herausg. v. A. Lüben u. C. Heinemann. 2. Thl. 6. Bdchn. Aschersleben, Lange. geh. n. 1 ℛ

Keber, A., Wortbildungsregeln, nach welchen d. griech. u. röm. Eigennamen ins Französ. übergegangen sind. Ebendas. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Kirchen- u. Schulblatt, evangel., f. d. Großherzogthum Oldenburg, herausgeg. v. E. G. A. Böckel. 1. Bd. 4 Hefte. (r. 2—4.) Oldenburg, Stalling. geh. 1 ℛ 20 gr. (1 ℛ 25 ngr.)

Köhler, D. L., Predigten u. Reden bei besond. Vorfällen. 5. Bd. Glogau, Flemming. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Krieger, C., Beiträge z. Kritik u. Exegese. Nürnberg, Cramer. geh. n. 19¼ gr. (24 ngr.)

Kützing, F. J., Phycologia germanica, d. i. Deutschland's Algen in bünd. Beschreib. Nebst einer Anleit. zum Untersuchen u. Bestimmen dieser Gewächse f. Anfänger. Nordhausen, Köhne. 3 ℛ 12 gr. (3 ℛ 15 ngr.)

Lappenberg, J. M., Hamburg. Rechtsalterthümer. 1. Bd. Hamburg, Meissner. geh. n. 3 ℛ 8 gr. (3 ℛ 10 ngr.)

Lehmann, C., plantae Preissianae sive enumeratio plantarum quas in Australasia collegit L. Preiss. Vol. I. fasc. 3. Hamburgi, Meissner. geh. n. 1 ℛ

Leibrock, A., d. Verlobungsring. Ein Familiengemälde. 2 Thle. Leipzig, Kollmann. 2 ℛ 7¼ gr. (2 ℛ 9 ngr.)

Lewald, A., Europa. Chronik d. gebild. Welt. 2. Aufl. 1. Bd. 1. Thl. 5. 6. Hft. Karlsruhe, Gutsch u. R. geh. 7 gr. (8¾ ngr.)

Löhr, J. A. C., d. Buch d. Mährchen f. Kindheit u. Jugend nebst epl. Schnaken u. Schnurren. 1. Bd. 2. Lfg. M. 1 Radir. 3. Orig.-Aufl. Wien, Müller. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Lüben, G., 35 Vorlegeblätter zum geometr. Zeichnen mit Lineal u. Zirkel. Nebst erläut. Text. Aschersleben, Lange. in Futt. n. 16 gr. (20 ngr.)

—, A., Anleitung zum Anfertigen von Geschäftsaufsätzen. Ebend. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Lüpke, J. C. G., pract. Abhandl. üb. Kolik, Lungenseuche, Hundeslaupe ꝛc. d. nutzbarsten Hausäugethiere. M. 1 Abb. Ebend. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Manilius, M., des, Himmelskugel. Latein. u. deutsch. Aschaffenburg, Pergay. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Marks, G. E., d. aufrichtige Jäger, ꝛc. M. 4 lith. Abb. Nordhausen, Fürst. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Mathilde Franziska, d. Erbe v. Morton Park. Ein Roman nach d. Engl. 3 Bde. Wesel, Klönne. geh. 2 ℛ 12 gr. (2 ℛ 15 ngr.)

Melodien, Irische, d. Gegenwart. Karlsruhe, Gutsch u. R. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Mendelssohn, A., d. Mechanismus d. Respiration u. Circulation od. d. explicirte Wesen d. Lungenhyperämien. Berlin, Behr. geh. n. 2 ℛ

v. Mengering, L., d. Zucht u. Wartung d. Fasanen, Puthühner, Perlhühner ꝛc. Nordhausen, Fürst. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Merz, L., Optik, besond. f. Augenärzte. München, liter.-art. Anstalt. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

v. Mettingh, P., Charakterschilderungen. Cassel, Hotop. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Ministerium Mühler, das. Ob. Rechtsverfass., Rechtsverwalt. u. Rechtspflege in Preußen in d. Jahren 1832—1844. Hamburg, Verlags-Compt. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Moritz, M., kathol. Bekenntniß. Predigt. Aschaffenburg, Pergay. geh. 1½ gr. (2 ngr.)

Mulder, G. J., Versuch einer allgem. physiolog. Chemie. 5. Lfg. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Müller, J., Untersuchungen üb. d. Eingeweide der Fische. Schluss d. vergleich. Anatomie d. Myxinoiden. M. 5 Kpfrtaf. Berlin, Dümmler. geh. n. 2 ℛ 8 gr. (2 ℛ 10 ngr.)

—, O., Bürger. Ein deutsches Dichterleben. Roman. Frankfurt, Oehler. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Nägele, H. F., Lehrbuch d. Geburtshülfe. 2. Thl. 1. Abth. Mainz, v. Zabern. geh. 1 ℛ

Novelletten. A. d. Franz. v. W. Wagner. Frankfurt, Oehler. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Oeconomie, die, des menschl. Gesellschaften u. d. Finanzwesen. Stuttgart, Schweizerbart. geh. 1 ℛ 18 gr. (1 ℛ 22½ ngr.)

Opfer, die, d. 12. August. Ein Denkmal zur Erinnerung an die in d. 2. Woche d. Aug. 1845 zu Leipzig vorgefall. blut. Ereignisse. Leipzig, Pönicke u. S. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Panam, A. F., d. Begründ. d. Christenthums in Deutschland u. d. sittl. u. geist. Erzieh. d. Germanen. A. d. Französ. München, lit.-art. Anstalt. geh. n. 1 ℛ 4 gr. (1 ℛ 5 ngr.)

Payne's Universum. Neues Bilderwerk. 4. Bd. 9. Lfg. Leipzig, Brain u. P. geh. 5¾ gr. (7 ngr.)

Philippe, G., deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte zum Gebrauche bei akadem. Vorles. München, lit.-artist. Anstalt. geh. n. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Pistorius, H. A., Was u. wo ist d. luther. Kirche? Eine Frage unserer Zeit. Magdeburg, Falckenberg u. C. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Praxis, d. chirurg. Nach d. Vorlesungen berühmt. engl. Wundärzte herausgeg. unter Redact. d. *F. J. Behrend*. 1. Lfg. Leipzig, Kollmann. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Rammelsberg, C. F., Anfangsgründe d. quantitativen-mineralog.- u. metallurg.-analyt. Chemie durch Beispiele erläut. Berlin, Lüderitz. geh. 2 ℳ

Real-Encyklopädie, allgemeine deutsche. Conversations-Lexikon. 9. Aufl. 61. Heft. Leipzig, Brockhaus. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Reform, die. Monatsschrift f. Recht u. Gesetzgebung, herausg. v. G. Eberty. 2. Bd. 6 Hfte. (r. 2—6.) Berlin, Hermes. geh. n. 2 ℳ 8 gr. (2 ℳ 10 ngr.)

Reform der Naturwissenschaften. Aufforder. zu einer gründl. Kritik namentlich d. Naturlehre. 1. Hft. Hamburg, Verlags-Compt. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Reisen u. Länderbeschreib. d. älteren u. neuesten Zeit. Herausg. v. E. Wiedemann u. H. Hauff. 31. Lfg. M. Lithogr., 2 Charten u. Holzschn. Stuttgart, Cotta. geh. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Repertorium d. Kirchen-Geschichte. Herausgeg. v. P. Köhler u. R. Klopsch. Glogau, Flemming. geh. 1 ℳ 6 gr. (1 ℳ 7½ ngr.)

Rettberg, F. W., Kirchengeschichte Deutschlands. 1. Bd. 1. Lief. Göttingen, Vandenhoeck u. R. geh. 1 ℳ 2 gr. (1 ℳ 2½ ngr.)

Richmann, A., neue Verzierungen f. alle Fächer d. Industrie. Lithogr. v. *F. Elias*. III. Stuttgart, Engelhorn u. H. in Umschl. 1 ℳ

Richter, M. F., Hausarzneikunde, od. Samml. d. einfachsten Heilmittel gegen fast alle menschl. Krankheiten. Nordhausen, Fürst. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Roseck, H. G., allgem. deutsche Schulvorschriften f. d. Unterr. im Schönschreiben. 7—12. Hft. Glogau, Flemming. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Schlegel, E., Taschenbuch d. Physiognomik, od. d. Hauptlehren v. d. Erkenntniß d. geist. Menschen aus d. Bau d. Schädels ꝛc. Nebst 4 Abb. Nordhausen, Fürst. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Schirmer, C., redliche Aufdeckung, wie d. berühmte, kostbare Pariser Lack u. d. kalte Versilberung auf eine leichte Weise zu bereiten u. anzuwenden sind. Wesel, Klönne. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Schuck, A., d. 5 Säulenordnungen nebst d. Construction d. architecton. Glieder, auf 9 lith. Taf., m. erkl. Texte. 3. Aufl., neu gezeichn. u. verb. v. P. Ammelung. Aschaffenburg, Pergay. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Schulze, W., d. Trennung d. Deutsch-Katholiken v. Rom. Magdeburg, Bänsch. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Seidner, P., Pariser Criminalgeschichten. Dargestellt nach d. Verhandl. vor d. Assisen u. d. Tribunal d. correctionellen Polizei. 1. Bd. 1. Hälfte. Leipzig, Kollmann. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Siebert, A., Charte d. Provinz Westphalen u. d. Rheinprovinz. Nürnberg, Leuchs u. C. in Umschl. 1 ℳ

Sophian, Töne aus meiner Liebe. Göttingen, Vandenhöck u. R. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Spindler, C., sämmtl. Werke. Neue Folge. 6. Bd. Muntere Lebensbilder. 2 Bände. Stuttgart, Hallberger. geh. 3 ℳ 6 gr. (3 ℳ 7½ ngr.)

Staatslexikon, d. Encyklopädie d. sämmtl. Staatswissenschaften f. alle Stände. Herausg. v. C. v. Rotteck u. C. Welcker. Neue verm. u. verb. Aufl. In 60 Heften. 2. Hft. Altona, Hammerich. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Sten Sture. Histor. Schauspiel in 2 Abthlgn. Von C. H. Wesel, Bagel. geh. n. 1 ℳ

Strumpf, L. F., d. neuesten Entdeck. d. angewandten Chemie. Berlin, Hayn. geh. 1 ℳ 18 gr. (1 ℳ 22½ ngr.)

Sue, E., ausgewählte Romane. Deutsch v. F. W. Bruckbräu. 4—7. Lief. Augsburg, v. Jenisch u. S. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Sugenheim, S., Frankreich's Einfluß auf, u. Beziehungen zu Deutschland, seit d. Reformation bis zur ersten franz. Staatsumwälz. (1517—1789.) 1. Bd. Stuttgart, Hallberger. geh. 2 ℳ 8 gr. (2 ℳ 10 ngr.)

Synopsis Hepaticarum. Conjunctis studiis scripserunt et edi curav. *C. M. Gottsche, J. B. G. Lindenberg* et *C. G. Nees ab Esenbeck*. Fasc. II. Hamburgi, Meissner. geh. n. 1 ℳ

Thiers, A., Geschichte d. französ. Revolution. 6. Bd. M. 1 Stahlst. Tübingen, Osiander. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Thomas, G. M., Beispielsamml. z. latein. Formenlehre. München, lit.-artist. Anstalt. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Timon, Feuer! Feuer! Nach d. 6. Ausg. übers. v. G. R. Münster, Theissing. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Töpfer, J. G., theoret.-pract. Organisten-Schule. Enthält. d. vollständ. Harmonielehre nebst ihrer Anwend. auf d. Composition d. gebräuchl. Orgelstücke. Erfurt, Körner. geh. n. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Tragoediae selectae Latinorum recentiorum. Insunt *Petavii* Sisarus, *Malapertii* Sedecias, et *Grotii* Christus patiens ac Sophompaneas. Monachii, (Lit.-artist. Anstalt). n. 16 gr. (20 ngr.)

Ueber d. Stellung d. Gymnasien u. d. gewerbl. Unterrichtsanstalten in Sachsen. Leipzig, Hinrichs. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Universal-Lexicon d. pract. Medizin u. Chirurgie. Neue Ausg. 7. Bd. 9. 10. Hft. Leipzig, Voigt u. F. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Unterhaltungsbibliothek, wohlfeile, f. d. gebild. Lesewelt. 14—16. Bdchn. Der Venezianer v. E. Herloßsohn. 1. Bd. Leipzig, P. Reclam. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Voigt, G. L., arithmet. Vorlegeblatt, welches Aufgaben üb. d. 4 Species in unbenannten Zahlen enthält nebst Factibuch. 2. Aufl. Halle, Kümmel's Sort. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Volkslieder, alte hoch- u. niederdeutsche, m. Abhandl. u. Anmerk. herausg. v. L. Uhland. 1. Bd. Liedersamml. in 5 Büchern. 2. Abth. Stuttgart, Cotta. geh. 1 ℳ 16 gr. (1 ℳ 20 ngr.)

Warren, S., ten thousand a-year. Vol. III. Leipzig, B. Tauchnitz. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Warum verbietet Euer Pfarrer Euch, die Bibel zu lesen. A. d. Französ. übers. Wesel, Klönne. geh. 1¾ gr. (2 ngr.)

Weiß, C., Erfahrungen u. Rathschläge aus dem Leben eines Schulmannes. 4. Bd. Auch u. d. T.: Ueb. d. Beschränk. d. Unterrichts in d. Volksschulen überhaupt u. d. deutschen Sprachunterrichts insbesondere. Halle, Schwetschke u. S. geh. 1 ℳ

Wirth, J. U., die speculative Idee Gottes u. d. damit zusammenhäng. Probleme d. Philosophie. Stuttgart, Cotta. geh. 1 ℳ 20 gr. (1 ℳ 25 ngr.)

Wolff, J. L. B., Hausschatz deutscher Prosa. 4. Lief. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Zachariä, H. A., deutsches Staats- u. Bundesrecht. 3. Abth. Göttingen, Vandenhöck u. R. 2 ℳ

Zeitschrift d. landwirthschaftl. Provinzial-Vereins f. d. Mark Brandenburg u. Niederlausitz. Redig. v. C. E. Kielmann u. E. v. Schicht. 2. Bd. 3 Hfte. Frankfurt, Trowitzsch u. S. geh. n. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat September. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Universitäten.

Giessen.

Verzeichniss der Vorlesungen,

welche

auf der Grossherzoglich Hessischen Ludewigs-Universität daselbst im Winterhalbjahre $18^{45}/_{46}$ gehalten und am **27. October** bestimmt und allgemein ihren Anfang nehmen werden.

Theologie.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Theologische Encyklopädie, vierstündig, Repetent, Licentiat Dr. phil. Baur.

Einleitung in's alte Testament, fünfstündig, Prof. Dr. Knobel.

Erklärung der Genesis, fünfstündig, Derselbe.

Erklärung der wichtigsten Abschnitte aus *den prophetischen Schriften des alten Testaments*, nach chronologischer Folge, verbunden mit der *Entwickelungsgeschichte des Prophetismus*, fünfstündig, Repetent Licent. u. Dr. phil. Baur.

Biblische Theologie des alten Testaments, vierstündig, Prof. Hesse.

Erklärung der beiden Briefe des Paulus an die Korinther, fünfstündig, Prof. Dr. Fritzsche.

Erklärung des Briefs des Jacobus in *lateinischer* Sprache, zweistündig, Derselbe.

Kirchengeschichte, erster Theil, fünfstündig, Prof. Dr. Credner.

Dogmengeschichte, fünfstündig, Derselbe.

Dogmatik, erster Theil, fünfstündig, Prof. Dr. Fritzsche.

Homiletik, dreistündig, Prof. Hesse.

Kirchenrecht, dreistündig, Derselbe.

Katechetik, verbunden mit praktischen Uebungen, zweistündig, Repet. Licent. Dr. phil. Baur.

Pädagogik, nach seinen „Grundzügen der Erziehungslehre, Giessen 1842", dreistündig, Derselbe.

Zu einem dreistündigen *Examinatorium über alttestamentliche Gegenstände* erbietet sich Prof. Dr. Knobel und zu *Examinatorien* über die *verschiedenen theologischen Disciplinen* Repet. Licentiat Dr. phil. Baur.

Katholisch-theologische Fakultät.

Religionsphilosophie, als allgemeine Einleitung in die Apologetik, zweistündig, Prof. Dr. Hartnagel.

Apologetik des Christenthums, dreimal wöchentlich, Derselbe.

Geschichte des Volkes Israel, in fünf Stunden wöchentlich, Prof. Dr. Lutterbeck.

Erklärung der Propheten Micha, Nahum, Habakuk, zweistündig, Derselbe.

Die Messianischen Weissagungen, Freitags, öffentlich, Prof. Dr. Löhnis.

Einleitung in die Bücher des neuen Testaments, dreimal wöchentlich, Derselbe.

Erklärung der vier Evangelien nach der Harmonie, täglich, Derselbe.

Erklärung der Pastoralbriefe, zweimal wöchentlich, Prof. Dr. Lutterbeck.

Zweite Hälfte der Kirchengeschichte, fünfmal wöchentlich, Prof. Dr. Scharpff.

Geschichte der christlichen Literatur des Mittelalters, Montags u. Mittwochs, öffentlich, Derselbe.

Erklärung der Schrift Cyprian's de unitate ecclesiae und einiger auserlesener Briefe desselben, Samstag, unentgeldlich, Derselbe.

Zweiter Theil der Dogmatik, täglich, Prof. Dr. Schmid.

Zweite Hälfte der Moral, viermal wöchentlich, Prof. Dr. Flock.

Geschichte des katholischen Cultus, Donnerstag, öffentlich, Derselbe.

Liturgik, dreimal wöchentlich, Derselbe.

Kirchenrecht, mit besonderer Beziehung auf Pastoration, dreimal wöchentlich, Prof. Dr. Hartnagel.

Pädeutik, Freitags, Prof. Dr. Flock.

Zu *Examinatorien* aus besagten Gegenständen erbieten sich die Professoren Dr. Löhnis und Dr. Schmid.

Rechtswissenschaft.

Die Propädeutik der Rechtswissenschaft lehrt nach der zweiten Bearbeitung seines Conspectus der juristischen Encyklopädie und Methodologie (Giessen 1840. 8.), Mittwoch u. Samstag, Prof. Dr. Weiss.

Dieselbe Vorlesung hält Privatdocent Dr. Hillebrand, in wöchentlich zwei Stunden.

Das Naturrecht trägt vor Prof. Dr. Weiss, viermal wöchentlich.

Die Geschichte und Institutionen des römischen Rechts, entwickelt mit Rücksicht auf das *Mackeldey*'sche Lehrbuch, täglich, Geheimer Rath Prof. Dr. v. Löhr.

Die Pandecten erläutert nach v. Wening-Ingenheim's Lehrbuch (5te Ausg.) täglich von 9—10, 11—12½ u. Montags, Mittwochs u. Freitags von 4—5 Uhr, Prof. Dr. Sell.

Das römische Erbrecht lehrt täglich Geheimer Rath Prof. Dr. v. Löhr.

Die deutsche Staaten- u. Rechtsgeschichte, erzählt nach von Lindelof's Lehrbuch, täglich, Prof. Dr. v. Grolman.

Das gemeine deutsche Privatrecht, mit Einschluss des *Lehn-*, *Handlungs-*, *Wechsel-* u. *Seerechts*, lehrt Derselbe nach Eichhorn's Einleitung, tägl.

Dieselbe Vorlesung lehrt in täglich zwei Stunden Privatdocent Dr. Hillebrand.

Das heutige gemeine deutsche Erbrecht lehrt, in drei noch zu bestimmenden Stunden, Prof. Dr. Weiss.

Das öffentliche Recht des deutschen Bundes und der Bundesstaaten lehrt, täglich, Geheimer Justizrath Prof. Dr. Birnbaum.

Eine historisch-dogmatische Uebersicht der hauptsächlichen europäischen Staatenverfassungen giebt in einer Stunde wöchentlich unentgeltlich Privatdocent Dr. Hillebrand.

Das heutige deutsche Kirchenrecht lehrt, nach der dritten Bearbeitung seines Conspectus (Giessen 1840. 8.), täglich, Prof. Dr. Weiss.

Das gemeine deutsche Criminalrecht, in Vergleichung mit dem französischen und dem neuen Grossherzoglich Hessischen Strafgesetzbuche, erläutert Geheimer Justizrath Prof. Dr. Birnbaum, täglich.

Den gemeinen deutschen Civil-Process erörtert, nach v. Linde's Lehrbuch, tägl., Prof. Dr. Bernburg.

Den französischen Civil-Process entwickelt nach eignem Plan, an den vier ersten Wochentagen, Derselbe.

Eine Einleitung in die französische Civilgesetzgebung, umfassend die äussere Entstehungsgeschichte des in Rheinhessen geltenden Civilrechts und eine Darstellung der Hauptmaxime dieses Rechts, wird Derselbe Freitags und Samstags öffentlich vortragen.

Den gemeinen deutschen Criminalprocess lehrt viermal wöchentlich Privatdocent Dr. Schmidt.

Ein Civilprocess-Practicum hält in wöchentlichen zwei Stunden Derselbe.

Ein Relatorium wird Derselbe in einer Stunde wöchentlich veranstalten.

Zu Examinatorien über alle Rechtsdisciplinen erbietet sich Privatdocent Dr. Hillebrand.

Heilkunde.

Propädeutische Encyklopädie u. Methodologie der Natur- und Heilkunde, dreimal wöchentlich, öffentlich, Prof. Dr. Wetter.

Gesammte Anatomie des Menschen, mit Ausnahme der Osteologie u. Syndesmologie, zwei Stunden täglich, Prof. Dr. Bischoff.

Osteologie u. Syndesmologie, täglich, in der ersten Hälfte des Semesters, Privatdoc. Dr. Bardeleben.

Physiologische Chemie, zwei Stunden in der Woche, Privatdocent Dr. Hoffmann.

Mikroskopischer Theil der Physiologie mit Demonstrationen, zweistündlich, Derselbe.

Allgemeine Pathologie und Therapie, täglich, Prof. Dr. Wetter.

Allgemeine Pathologie und Therapie des Menschen, mit Experimenten und mikroskopischen Demonstrationen, dreimal wöchentlich, Assistenzarzt Dr. Winther.

Experimentalpathologisches Laboratorium, dreimal wöchentlich, Derselbe.

Pathologische Anatomie, täglich, Prof. Dr. Wernher.

Semiotik, wöchentlich 4 Stunden, Prof. Dr. Wetter.

Pharmakognosie des Thier-, Pflanzen- und Mineralreichs, viermal wöchentlich, Privatdocent Dr. Mettenheimer.

Practische Pharmacie, mit Berücksichtigung von Geiger's Handbuch der Pharmacie, wöchentlich 4 Stunden, Derselbe.

Pharmaceutische Chemie, mit Experimenten, siehe „*philosophische Wissenschaften.*"

Pharmakodynamik, täglich, Prof. Dr. Phöbus.

Arzneiverordnungslehre, dreimal wöchentlich, Ders.,

Medicinisch-pharmaceutische Receptirkunst, zweimal wöchentlich, Privatdoc. Dr. Mettenheimer.

Diätetik, dreimal wöchentlich, Prof. Dr. Phöbus.

Diätetik, mit kurzen Diktaten, vier Stunden wöchentlich, Physikats-Arzt u. Privatdoc. Dr. Stammler.

Specielle Pathologie und Therapie der Entzündungen und der acuten Exantheme, täglich zweimal, Geheimer Medicinalrath Prof. Dr. Balser.

Specielle chirurgische Pathologie und Therapie, täglich, Prof. Dr. Wernher.

Geburtshülfe, täglich, Geheimer Medicinalrath Prof. Dr. v. Ritgen.

Psychiatrie, täglich, Derselbe.

Gerichtliche Medicin, tägl., Prof. Dr. J. Wilbrand.

Medicinische Polizei, viermal wöchentlich, Ders.

Anleitung im gerichtlichen Seciren, verbunden mit practischen Uebungen, zweimal wöchentlich, Ders.

Geschichte der Heilkunde, täglich, Geheimer Rath Prof. Dr. Nebel.

Die Lehre von den Viehseuchen, wöchentlich 4 Stunden, Derselbe.

Seciriübungen, täglich zweimal, gemeinschaftlich mit Privatdoc. Dr. Bardeleben, Prof. Dr. Bischoff.

Zootomische und mikroskopische Uebungen in dem physiologischen Institute, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Klinischer Unterricht in der innern und in der Augen-Heilkunde, täglich, in dem akademischen Hospitale, Geheimer Medicinalrath Prof. Dr. Balser.

Practischer Unterricht in allen zur Schutzpockenimpfung gehörenden Gegenständen, in Verbin-

dung mit dem Grossh. Physicatsarzte Dr. Weber, in dem akademischen Hospitale, zweimal wöchentlich, Geh. Medicinalrath Prof. Dr. Balser.

Klinischer Unterricht in der chirurgischen Abtheilung des akademisch Hospitals, täglich, Prof. Dr. Wernher.

Geburtshülfliche Klinik in der Entbindungsanstalt, täglich, und bei Geburten, verbunden mit geburtshülflichem Repetitorium, Geheimer Medicinalrath Prof. Dr. v. Ritgen.

Geburtshülfliche Explorirübungen, wöchentlich zweimal, Derselbe.

Examinatorien und Privatissima ist Privatdocent Dr. Hoffmann zu halten erbötig.

Ge ammte Anatomie der Hausthiere, Prof. u. Kreisthierarzt Dr. Vix.

Secirübungen, Derselbe.

Operationslehre, Derselbe.

Formulare, Derselbe.

Anmerk. Wegen der Vorträge über *Zoologie*, *Anleitung zum Studium kryptogamischer Gewächse* und *Physiologie der Pflanzen*, siehe „*philosophische Wissenschaften.*"

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engeren Sinne.

Logik nebst Einleitung in die Philosophie überhaupt, wöchentlich zweimal, Oberstudienrath Prof. D. Hillebrand.

Logik nebst Einleitung in die Philosophie, zweimal wöchentlich, Prof. Dr. Schilling.

Logik nebst Einleitung in die Philosophie, zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Krönlein.

Logik mit encyklopädischer Uebersicht der Philosophie, zweimal wöchentl., Privatdoc. Dr. Carriere.

Psychologie, viermal wöchentlich, Oberstudienrath Prof. Dr. Hillebrand.

Psychologie, viermal wöchentl., Prof. Dr. Schilling.

Psychologie, 4mal wöchentl., Privatdoc. Dr. Krönlein.

Psychologie, 4mal wöch., Privatdoc. Dr. Carriere.

Geschichte der Philosophie, dreimal wöchentlich, Privatdoc. Dr. Krönlein.

Ueber die Philosophie im Mittelalter, Prof. Dr. Schmid.

Kritische Geschichte der philosophischen Systeme von Kant u. Fichte, insbesondere ihrer Rechts-, Sitten- und Staatslehre, zweimal wöchentlich, öffentlich, Prof. Dr. Schilling.

Geschichte der deutschen National-Literatur seit Lessing bis auf die Gegenwart, viermal wöchentlich, Oberstudienrath Prof. Dr. Hillebrand.

Religionsphilosophie, vierstündig, Privatdocent Dr. Carriere.

Rhetorik, mit Uebungen in schriftlicher Darstellung, freiem mündlichen Vortrag und wissenschaftlicher Disputation, 3—4stündig, Ders.

Ueber das akademische Leben und Studium (Hodegetik), Mittwochs, unentgeltlich, Derselbe.

Mathematik, Physik, Chemie und Technologie.

Reine Mathematik, viermal wöchentlich, Prof. Dr. Umpfenbach.

Reine Mathematik, oder historisch philosophische Einleitung in das Studium der Mathematik und ihrer Anwendung in den Naturwissenschaften, viermal wöchentlich, Prof. Dr. Zamminer.

Algebra, an den drei ersten Wochentagen, Prof. Dr. Umpfenbach.

Trigonometrie und Polygonometrie, an den drei letzten Wochentagen, Derselbe.

Trigonometrie und analytische Geometrie, fünfmal wöchentlich, Prof. Dr. Zamminer.

Differential- und Integralrechnung, an den fünf ersten Wochentagen, Prof. Dr. Umpfenbach.

Populäre Astronomie, in Verbindung mit der mathematischen und physischen Geographie, viermal wöchentlich, Derselbe.

Höhere Geodäsie, 1 bis 2 Stunden wöchentlich, Ders.

Angewandte Mathematik, viermal wöchentlich, Prof. Dr. Buff.

Die Lehre von der strahlenden Wärme, Montags, Ders.

Die Lehre vom Lichte, experimentell behandelt, zweimal wöchentlich, Prof. Dr. Zamminer.

Mathematische Entwicklung der wichtigeren Lehren der Optik, einstündig, öffentlich, Derselbe.

Practisch-optische Uebungen, Samstags, Derselbe.

Examinatorium über Gegenstände aus der Physik und Mechanik, Mittwochs, Prof. Dr. Buff.

Practisch-analytischer Cursus in dem chemischen Laboratorium, täglich, Prof. Dr. Liebig.

Theoretische Chemie, 2mal wöchentl., öffentl., Ders.

Stöchiometrie und allgemeine theoretische Chemie, 2mal wöchentlich, Prof. Dr. Kopp.

Uebungen mit stöchiometrischen und anderen bei chemischen Operationen vorkommenden Rechnungen, Samstag, öffentlich, Derselbe.

Analytische Chemie, 2mal wöchentlich, öffentlich, Prof. Dr. Will.

Practischer analytischer Cursus im Filial-Laboratorium, täglich, Derselbe, als Assistent des chemischen Laboratoriums.

Meteorologie, 2mal wöchentl., öffentl., Prof. Dr. Kopp.

Architectonische Compositionsübungen, täglich, Prof. Dr. v. Ritgen.

Höhere Baukunst, dreimal wöchentlich, Derselbe.

Encyklopädie der Bauwissenschaften, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Ornamentenzeichnen, 3mal wöchentlich, Derselbe.

Planzeichnen, 3mal wöchentlich, Derselbe.

Maschinenzeichnen, 3mal wöchentlich, Derselbe.

Prof. Dr. Knapp wird nach seiner Zurückkunft aus England seine *technologischen* Vorlesungen vor dem Anfange des Semesters noch besonders am schwarzen Brette ankündigen.

Naturwissenschaften.

Zoologie, mit Benutzung der Thierskelette und Präparate für vergleichende Anatomie auf dem anato-

mischen Theater, fünfmal wöchentlich, Geheimer Medicinalrath Prof. Dr. Wilbrand.

Examinatorium in der Mineralogie und Geologie, Prof. Dr. v. Klipstein.

Physiologie der Pflanzen, wöchentlich zweimal, Privatdocent Dr. Hoffmann.

Anleitung zum Studium kryptogamischer Gewächse, Samstags, Geh. Medicinalrath Prof. Dr. Wilbrand.

Staats- und Cameral-Wissenschaften.

Politik und allgemeines Staatsrecht, nach dem siebenten seiner zwölf Bücher vom Staate, 6stündig, Geh. Regierungsrath Prof. Dr. Schmitthenner.

Finanzwissenschaft, 6stündig, Derselbe.

Forstbenutzung und Technologie, an den vier ersten Wochentagen, Forstmeister Prof. Dr. Heyer.

Forst-, Schutz- und Sicherheitspolizei, dreimal wöchentlich, Derselbe.

Forststatik, viermal wöchentlich, Derselbe.

Encyklopädie der Jagd- und Fischerei-Wirthschaft, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Waldwerthberechnung, zweimal wöchentlich, Revierförster Prof. Dr. Zimmer.

Examinatorium über Waldbau, Forsteinrichtung und Forsttaxation, 4mal wöchentlich, Derselbe.

Landwirthschaft, 5mal wöchentlich, Derselbe.

Bergbaukunde, sechsmal wöchentlich, Prof. Dr. v. Klipstein.

Bodenkunde, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Geschichte.

Universalgeschichte, fünfmal wöchentlich, Prof. Dr. Schäfer.

Geschichte der neueren Zeit, viermal wöchentlich, Derselbe.

Philosophie der Geschichte, in wöchentlich 3 — 4 Stunden, Privatdocent Dr. Krönlein.

Philologie.

a) *Altclassische.*

Griechische Alterthümer, viermal wöchentlich, Prof. Dr. Osann.

Theorie des lateinischen Styls, mit practischen Uebungen verbunden, dreimal wöchentlich, Prof. Dr. Otto.

Uebungen im Lateinisch-Schreiben, Privatdocent Dr. Fritzsche.

Lateinische Disputirübungen, Prof. Dr. Otto.

Anleitung zur Kritik und Hermeneutik, mit Berücksichtigung der Handschriftenkunde und der Latinität des Mittelalters, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Aeschylos Agamemnon, zweimal wöchentlich, Prof. Dr. Osann.

Lucians Alexander, 2mal wöchentl., Prof. Dr. Otto.

Sophokles König Oedipus, in lateinischer Sprache erklärt, 2mal wöchentlich, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Fritzsche.

Aristoteles Ethik an Nikomachus, Buch 8—9 (*über die Freundschaft*), 2mal wöchentlich, Derselbe.

Tibullus, 2mal wöchentlich, unentgeltlich, Ders.

Livius, 2mal wöchentlich, Ders.

b) *Orientalische.*

Wissenschaftliche Darstellung des Hebräischen Sprachbaues, verbunden mit praktischen Uebungen, wöchentlich dreimal, Prof. Dr. Vullers.

Syrische Grammatik, mit Berücksichtigung der verwandten Dialecte, nach Uhlemann's Elementarbuch der syrischen Sprache, verbunden mit praktischen Uebungen im Uebersetzen, wöchentlich 3mal, Ders.

Arabische Grammatik, mit Rücksicht auf die verwandten Dialecte, nebst Erklärung des Enchyridion studiosi von Borhân-eddin-essernudschi, 3mal wöchentlich.

Grammatik der Sanscritsprache, mit besonderer Berücksichtigung der griechischen u. lateinischen Grammatik, nebst Erklärung des Vêtâlapantschaviusati aus der Anthologia sanscritica von Lassen, dreimal wöchentlich, Derselbe.

Erklärung einiger Hymnen aus dem Rigvêda, als Fortsetzung des Sanscrit-Lehrcursus, zweimal wöchentlich, öffentlich, Derselbe.

c) *Neuere.*

Allgemeine Geschichte der neueren Literatur, fünfmal wöchentlich, Prof. Dr. Adrian.

Erklärung der ersten Gesänge der Gerusalemme liberata des Tasso, zweimal wöchentlich, Ders.

Erklärung der Satyren des Boileau, 2mal wöch., Ders.

Erklärung von Shakspeare's Macbeth, 2mal wöchentlich, Ders.

Philologisches Seminar.

Die schriftlichen Arbeiten leitet Prof. Dr. Osann, Director des Seminars, Dienstags, und lässt Montags und Donnerstags *auserlesene Stücke aus den Virgilischen Katalekten* erklären.

Plutarch de audiendis poëtis lässt Mittwochs u. Samstags Prof. Dr. Otto Collaborat. des Seminars, erklären.

Die Angabe der Stunden erfolgt später.

Unterricht in freien Künsten und körperlichen Uebungen ertheilen:

Im *Reiten*: Universitätsstallmeister Dr. Frankenfeld.

In der *Harmonielehre*, dem *Gesang*, und *auf mehreren Instrumenten*: Musikdirector Hofmann.

Im *Zeichnen*: Univ.-Zeichenmeister Trautschold.

Im *Tanzen und Fechten*: Universitäts-Tanz- und Fechtmeister Bartholomay.

Die Universitäts-Bibliothek ist täglich von 10—12 Uhr offen.

Das akademische Kunstmuseum wird in noch zu bestimmenden Stunden und das naturhistorische Museum Freitags von 1—2 Uhr geöffnet werden.

Das anatomisch-physiologische und pathologische Museum wird den Studirenden in noch näher zu bestimmenden Stunden geöffnet werden.

Das naturhistorisch-zoologische Museum wird Samstags von 2—3 Uhr den Studirenden geöffnet werden.

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat September. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Abbildungen, botanische. 4. Lfg. Berlin, Reimer. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Alberti, Gebr., u. Schreiber, die deutsche Leinen-Industrie beleuchtet. Breslau, Graß, B. u. C. n. 8 gr. (10 ngr.)

Atlas zu Blanc's Handb. d. Wissenswürd. aus d. Natur u. Geschichte d. Erde u. ihrer Bewohner, in 25 Bl. entworfen u. bearb. v. W. *Walter*, auf Stein gravirt v. W. *Mahlmann*. Neuer Abdruck. Halle, Schwetschke u. S. geh. n. 2 ℳ

Auffenberg, (Frhrr.) J., Schauspiele u. dramatische Dichtungen. 8 Bde. Siegen, Friedrich. geh. 4 ℳ 12 gr. (4 ℳ 15 ngr.)

Ausland, d. belletrist., herausg. v. C. Spindler. 395—401. Bdchn. Stuttgart, Franckh. geh. 19¼ gr. (24 ngr.)

Bähr, J. C. F., d. Entführ. d. Heidelberger Bibliothek nach Rom im Jahre 1623. Leipzig, Weigel. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Barthold, F. W., Geschichte v. Rügen u. Pommern. 4. Thl. 2. Bd. Hamburg, Perthes. n. 2 ℳ 8 gr. (2 ℳ 10 ngr.)

Beck, C., d. Verfertiger aller bekannten gemischten Getränke. Eine Samml. mehrerer hundert erprobter Recepte. Hannover, Hahn. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Beuseler, G. E., Geschichte Freibergs u. seines Bergbaues. 9. Lief. Freiberg, Engelhardt. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Baquin, M., lectures pour la jeunesse. Stuttgart, Erhard. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Bibliotheca pastoralis. Vol. I. Sancti Gregorii papae I. liber regulae pastoralis. Oeniponte, Wagner. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Bibliothèque économique. Chefs d'oeuvre des prosateurs modernes, publiés par *C. Schütz*. Vol. VI. *Hugo*. Notre-Dame de Paris. Bielefeld, Velhagen u. K. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Bicking, F., d. Heillehre v. d. Seite d. Reaction aufgefaßt u. Berlin, Mittler. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Bigot, C., petite arithmétique française à l'usage des écoles ou l'on enseigne le français. Stuttgart, Neff. cart. n. 4 gr. (5 ngr.)

—, germanismes corrigés ou remarques sur les fautes ordinaires aux Allemands qui parlent le français. Ebendas. geh. n. 18 gr. (22½ ngr.)

Biographien christl. Frauen. 1. Hft. Nonna u. Malvina. Berlin, Bethge. geh. n. 1¾ gr. (2 ngr.)

Blanc, L. G., Handbuch d. Wissenswürdigsten aus d. Natur u. Geschichte d. Erde u. ihrer Bewohner. 5. Aufl. herausg. v. W. Mahlmann. Ausg. in 18 Heften. 1. Hft. Halle, Schwetschke u. S. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Blätter, fliegende, f. d. Deutsch-Katholiken u. ihre Freunde v. einem aufgeklärten Laien. II. Darmstadt, Kern. geh. 1 gr. (1¼ ngr.)

Blüthen heil. Liebe u. Andacht. Gesammelt a. d. Schriften d. Giov. Maria vom Kreuze. Innsbruck, Wagner. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Böhm, J. G., kleines logarithmisch-trigonometr. Handb. Ebend. 7 gr. (8¾ ngr.)

Bourdin, L., d. Jesuit. 13. 14. Bdchn. Leipzig, Berger. 11¼ gr. (14 ngr.)

Bouterweck, C. G., de Cedmone poëta Anglo-Saxonum vetustissimo brevis dissertatio. Elberfeldae, Bädeker. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Bräm, A., die Wahrheit zur Gottseligkeit nach dem Lehrgange d. h. Schrift. Meurs, Dolle. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Braune, J., üb. d. Einricht. u. d. Wirksamkeit d. höhern Lehr- Pensions- u. Erziehungsanstalt f. Töchter in Dessau. Dessau, Aue. geh. 1¼ gr. (1½ ngr.)

Briefe, ungedruckte, v. Schiller, Göthe u. Wieland. Herausgeg. v. Littkow. Breslau, Aderholz. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Buch, das, für Winterabende. Für 1846. Von M. Donek. 5. Jahrg. M. Abb. Hannover, Klus. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Bulwer, E. L., sämmtl. Romane. A. d. Engl. v. F. Notter u. G. Pfizer. Kabinets-Ausg. 31—37. Bdchen. Stuttgart, Metzler. geh. 11¼ gr. (14 ngr.)

Burschenfahrten. Beitr. zur Gesch. d. deutschen Studentenwesens. Jena, Luden. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Classiker, französ. A. Thiers, Geschichte d. Konsulat's u. Kaiserreichs. Deutsch v. W. Jordan. 9. 10. Thl. Leipzig, O. Wigand. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Combes, C., Handb. d. Bergbaukunst. Deutsch bearb. v. *C. Hartmann*. 5. Lief. Weimar, Voigt. in Umschl. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Conversations-Lexikon d. neuesten Litteratur-, Völker- u. Staatengeschichte. 23. 24. Heft. Leipzig, O. Wigand. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Corpus Constitutionum Germaniae. Herausgeg. v. P. A. G. v. Meyer. 2. Lief. Frankfurt, Brönner. geh. n. 1 ℳ

Crampe, H., Nachrichten üb. d. Königl. Provinzial-Gewerbeschule zu Halberstadt. Halberstadt, Helm. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Cunz, F. A., d. protestant. Freunde, m. besond. Bezieh. auf ihr Hervortreten in Eisleben. Eisleben, Reichardt. geh. n. 9¾ gr. (12 ngr.)

Dessauer, J. H., Geschichte d. Israeliten mit besond. Berücksichtig. d. Kulturgesch. derselben. M. d. Bildn. d. Verf. Erlangen, Palm. geh. n. 2 ℳ 16 gr. (2 ℳ 20 ngr.)

Dichter, griech., in neuen metr. Uebersetz. herausg. v. G. W. F. Tafel, C. N. v. Osiander u. G. Schwab. 37—39. Bdchn. Stuttgart, Metzler. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Dietz, G. A., aus seinem Nachlaß herausg. Predigten. 1. Bd. Evangelien-Pred. auf alle Sonn- u. Festtage. 2. Hälfte. Karlsruhe, Groos. geh. n. 22 gr. (27½ ngr.)

Dirksen, E. H., Organon der gesammten transcendenten Analysis. 1. Thl. Transcendente Elementarlehre. Berlin, Reimer. 4 ℳ

Duller, E., Erzherzog Carl v. Oesterreich. 7. Lief. Wien, Kaulfuß Wwe, P. u. C. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

v. Eckenbrecher, G., d. Insel Chios. M. 1 Charte. Berlin, Bethge. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Empfehlung d. Preuß. Renten-Versicherungs-Anstalt zu Berlin. Meurs, Dolle. geh. n. 1 gr. (1¼ ngr.)

Encyklopädie, allgem., d. Wissenschaften u. Künste. Herausg. v. J. S. Erſch u. J. G. Gruber. 1. Sect. 41. Thl. 3. Sect. 20. Thl. Leipzig, Brockhaus. cart. 7 ℳ 16 gr. (7 ℳ 20 ngr.)

Fabrikanten- u. Färberzeitung. 2. Bd. 2. Heft. Weimar, Voigt. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Fichte, J. G., sämmtl. Werke. Herausg. v. J. H. Fichte. 2. Bd. (1. Abth. Zur theoret. Philosophie, 2. Bd.) Berlin, Veit u. C. geh. n. 2 ℳ 5 gr. (2 ℳ 6 ngr.)

— —, 3. Bd. (2. Abth. A. Zur Rechts- u. Sittenlehre, 1. Bd.) Ebend. geh. n. 1 ℳ 19¼ gr. (1 ℳ 24 ngr.)

Fischer, P., d. ebene Trigonometrie u. ihre Anwend. auf geometr. Aufgaben. Darmstadt, Kern. geh. 15 gr. (18¾ ngr.)

Förster, C. F., Handb. d. Cacteenkunde. 2. Lief. Leipzig, Wöller. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Freiesleben, J. C., die sächs. Erzgänge in localer Form ihren Formationen zusammengestellt. 2. Abth. Freiberg, Engelhardt. geh. n. 1 ℳ

Fremden-Führer, der, durch Stettin, Swinemünde u. d. Insel Rügen. Stettin, Müller u. C. cart. n. 16 gr. (20 ngr.)

Friedberg, E., Diagnostik d. Kinderkrankheiten. Berlin, Hirschwald. geh. 1 ℳ 6 gr. (1 ℳ 7½ ngr.)

Gesangbuch, kleines evangel. Marburg, Elwert. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Geschichte d. Vereins f. d. deutsche Volksschule u. f. Verbreit. gemeinnütz. Kenntnisse. Nebst 10 Anlagen. Elberfeld, Bädeker. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

v. Glück, C. F., ausführl. Erläuter. d. Pandecten nach Hellfeld, ein Commentar. 2. Aufl. 9. Lief. od. 18. Thl. 1. 2. Abth., 19. Thl. 1. 2. Abth. Erlangen, Palm. 3 ℳ

Görig, K., Beschreib. d. Modellsamml. d. land- u. forstwirthsch. Instituts Hohenheim. Stuttgart, Metzler. geh. 20 gr. (25 ngr.)

Gottschall, R., Madonna u. Magdalena. Zwei Liebes-Dithyramben. Berlin, Krause. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Groß, G. W., d. Verhalten d. Mutter u. d. Säuglings v. Augenblicke d. Empfängniß an bis zu d. Zeitabschnitte, wo sie Letzteren entwöhnt. Dresden, Arnold. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Harkort, F., d. Vereine zur Hebung d. untern Volksklassen, nebst Bemerk. üb. d. Central-Verein in Berlin. Elberfeld, Bädeker. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Harnisch, W., zweites Lese- u. Sprachbuch. 9. Aufl. Breslau, Graß, B. u. C. 9 gr. (11¼ ngr.)

Hartmann, C. E., Briefsteller f. d. weibl. Jugend. 2. Lief. Leipzig, Wöller. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Hartmann von der Aue, Iwein mit dem Löwen. Eine Erzähl. übers. u. erläut. v. W. Grafen von Baudissin. Berlin, A. Duncker. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Haupt, W., üb. einige Seuchenkrankheiten d. Hausthiere in Sibirien u. im südl. europ. Rußland. M. einem Vorwort v. E. F. Gurlt. Berlin, Hirschwald. geh. 1 ℳ 20 gr. (1 ℳ 25 ngr.)

Haushalter, C., Bürgerbuch f. d. Königl. Preuß. Lande. 2. Lief. Halberstadt, Lindequist u. S. geh. 5 gr. (6¼ ngr.)

Heine, C. J., chem. Untersuch. d. Soolen, Salze, Gradir- u. Siede-Abfälle v. sämmtl. Salinen, welche v. d. K. Pr. Ober-Berg-Amt f. Sachsen u. Thüringen ressortiren. Berlin, Reimer. 1 ℳ 18 gr. (1 ℳ 22½ ngr.)

Hengstenberg, E. W., Commentar üb. d. Psalmen. 4. Bd. 1. Abth. Berlin, Oehmigke. geh. 1 ℳ 4 gr. (1 ℳ 5 ngr.)

Hermes, K. H., Blicke aus d. Zeit in d. Zeit. Randbemerk. z. d. Tagesgesch. d. letzten fünfundzwanzig Jahre. 1. Lief. Braunschweig, Westermann. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Herrmann, F., elementar. Vorübungen zur pract. Erlernung d. französ. Sprache. Berlin, Duncker u. H. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Heydler, E., Vorlegeblätter f. d. Unterr. im Blumenzeichn. 3. Hft. Dresden, Naumann. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Historienbüchlein, hessisches. 2. verm. Aufl. Marburg, Elwert. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Hoffa, J., erklärendes Fremdwörterbuch. Ebend. geh. 1 ℳ

Hoffmann, C. F., wilde Scenen in Wald u. Prairie mit Skizzen amerikan. Lebens. Aus d. Engl. v. F. Gerstäcker. 2 Bde. Dresden, Arnold. geh. 2 ℳ

Hungari, A., mein Himmel im Gebete. Vollständ. Gebet- u. Andachtsb. f. d. kathol. Jugend. 5. verm. Aufl. Mainz, Wirth. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Hüter, C. C., d. einfache Mutterkuchen d. Zwillinge. Mit 3 lith. Abb. Marburg, Elwert. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Hyrtl, J., vergleichend-anatom. Untersuchungen üb. d. innere Gehörorgan d. Menschen u. d. Säugethiere. M. 9 Kupfertaf. Prag, Ehrlich. geh. n. 8 ℳ

Jahrbuch, landwirthschaftl., herausgeg. v. d. Akademie f. Forst- u. Landwirthe z. Tharand. 2. Bd. Dresden, Arnold. n. 2 ℳ 8 gr. (2 ℳ 10 ngr.)

Jahrbuch, forstwirthschaftl., herausgeg. v. d. Akademie f. Forst- u. Landwirthe zu Tharand. 2. Bd. Ebend. cart. n. 1 ℳ

Jahrbücher d. Seidenzucht in Deutschland, herausg. v. T. Mögling. Jahrg. 1845. 1. Vierteljahrsheft. Stuttgart, Metzler. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Jahrbücher des Vereins v. Alterthumsfreunden im Rheinlande. VII. Bonn, Marcus. geh. n. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

James, G. P. R., Romane in deutschen Uebertragungen herausgeg. v. F. Notter u. G. Pfizer. 132—135. Bdchen. Stuttgart, Metzler. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Ida, Vom Herzen. Bilder d. Lebens. Berlin, Bethge. geh. 1 ℳ

Journal, neues, d. gesammten Gerberei. 4. Hft. Weimar, Voigt. geh. 7 gr. (8¾ ngr.)

Journal d. neuesten Fortschritte d. landwirthsch. Fabrikenkunde. 2. Bd. 2. Hft. Weimar, Voigt. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Justinus Febronius Enkel üb. d. Frage: „Was ist katholisch" oder „was gehört z. kathol. Religion" und „was nicht?" Altenburg, Helbig. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Katechismus eines denkenden Christen des 19. Jahrhunderts. Leipzig, lit. Museum. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Katechismus d. kathol. Religion f. d. Bisthum Mainz. Mainz, Wirth. geh. 5½ gr. (7 ngr.)

Katholik, d. deutsche. Organ f. d. deutschen-kathol. Christen. 1. Hft. Elberfeld, Bädeker. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Keil, E., Melancholie. Liebes-Novelletten. Bautzen, Schlüssel. geh. 1 ℳ

Kiesewetter, L., neuer prakt. Universal-Briefsteller. 2. Aufl. Glogau, Flemming. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Koch, A. C., d. Riesenthiere d. Urwelt od. d. neuentdeckte Missourium Theristocaulodon u. d. Mastodontoiden im Allgemeinen u. Besonderen etc. M. 8 Taf. Abb. Berlin, A. Duncker. geh. 1 ℳ

Kochbuch, neues pract. Badisches. Nebst einem Speisezettel f. d. ganze Jahr. 3. verb. Aufl. m. einem Anhange v. Karlsruhe, Nöldeke. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Kothe, H., der Nebelriese. Buntes f. Freunde der Laune. Hannover, Helwing. geh. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Kühl, P. H., Länder- u. Völkerkunde in Biographien. 6. Lief. Berlin, Duncker u. H. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Künstler-Lexicon, neues allgem., herausgeg. v. *G. K. Nagler*. XV. Bd. 3. Lief. München, Fleischmann. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

La Fontaine, J., et S. Lavalette, fables choisies. Stuttgart, Erhard. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

— —. Edit. illustrée de 16 gravures. 12 gr. (15 ngr.)

Lau, G. F. T., Gregor I. d. Grosse nach seinem Leben u. seiner Lehre geschildert. Leipzig, Weigel. geh. n. 2 ℛ 16 gr. (2 ℛ 20 ngr.)

Lesebuch f. d. obere Klasse d. kathol. Elementar-Schulen in Schlesien. Breslau, Graß, B. u. C. n. 8 gr. (10 ngr.)

Lessing, C. F., vollständ. Beweis, 1. dass wir bis jetzt noch kein verständ. System d. Philosophie gehabt haben, u. 2. die modernen Philosophien von Kant bis Hegel Phantasien, nicht aber Wissenschaften sind. 3. Bd. Breslau, Grass, B. u. C. geh. n. 1 ℛ

Lisco, G., 2 Predigten. Berlin, Bethge. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Löhe, W., von d. göttl. Worte, als d. Lichte, welches z. Frieden führt. 3. Aufl. Stuttgart, Liesching. geh. 1½ gr. (2 ngr.)

Lorenz, E. F. W., neue Handelsschule. 3. Ausg. 1. Bd. 2. Lief. Leipzig, Wöller. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Luther's Rath für Aeltern u. Erzieher. Dargeboten v. J. G. Kelber. Erlangen, Palm. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Mainberger, C., Nürnberg nach Vollend. d. Nord-Eisenbahn. Nürnberg, Riegel u. W. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Marggraff, F., Leitfaden beim ersten Unterr. in d. Weltgeschichte f. Gymnasien u. d. höheren Bürgerschulen. Berlin, Dehmigke's Buchh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Marryat's sämmtl. Werke. Aus d. Engl. v. C. Kolb. 23. Bd. Stuttgart, Krabbe. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Matthes, K., kurze Betrachtung üb. d. neueste Bekanntmach. d. in Evangelicis beauftragten Herrn Staatsminister im Königr. Sachsen. Altenburg, Helbig. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Meyer, H. A., d. Pistolen-Duell zwischen dem Ingenieur-Lieut. v. Leithold u. d. O.-L.-G.-Ref. Schade in Königsberg. Aus d. Untersuchungs-Acten vollständig dargestellt. Danzig, Weber. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Mitscherlich, C. G., de Acidi Acetici, Oxalici, Tartarici, Citrici, Formici et Boracici effectu in animalibus observato. Commentatio. Berolini, Bethge. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

v. Moltke, (Hrsg.) d. russisch-türkische Feldzug in d. europäischen Türkei 1828 u. 1829. M. Karten u. Plänen. Berlin, Reimer. 3 ℛ 12 gr. (3 ℛ 15 ngr.)

Morgenbesser, M., Aufgaben z. Erlern. u. Uebung d. im bürgerl. Leben vorkommenden Rechnungsarten. 2. Heft. (4. verm. Aufl.) 3. Hft. (2. verm. Aufl.) Breslau, Graß, B. u. C. 12 gr. (15 ngr.)

— —, Auflösungen dazu. 2. Hft. (3. verm. Aufl.) 3. Hft. (2. verm. Aufl.) Ebendas. 6 gr. (7½ ngr.)

Müller, K., d. Gustav-Adolph-Stiftung u. ihre nothwend. Organisation, namentlich in Hinblick auf unsere Provinz. Königsberg, Bon. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Museum d. wissenswerth. Merkwürdigkeiten d. Erde. Herausg. v. Löwe. 3. Bd. 5. Monatsheft. Berlin, Hubenthal u. C. n. 4 gr. (5 ngr.)

National-Oekonomen, die, der Franzosen u. Engländer. Herausg. v. M. Stirner. 1. Bd. 3. 4. Lfg. Say, ausführl. Lehrb. d. prakt. polit. Oekonomie. 2. Bd. Leipzig, O. Wigand. geh. 1 ℛ

Nestroy, J., das Mädl aus d. Vorstadt, od.: Ehrlich währt am längsten. Posse. Wien, Wallishausser. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Nuhn, A., üb. eine bis jetzt noch nicht näher beschriebene Drüse im Innern d. Zungenspitze. M. 2 Steinzeichnungen. Mannheim, Bassermann. cart. 12 gr. (15 ngr.)

Papstthum, das, von d. Momente seiner geheimen Empfängniß bis zu dem Zeitpunkte d. vollkommensten Ausbild. seiner Gewaltherrschaft. Leipzig, Hartmann. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Pechner, F., Handbuch f. Lehrer bei Gebrauche d. Preußischen Kinderfreundes. 1. Thl. Königsberg, Bon. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Peipers, E. P., die positive Dialectik. Düsseldorf, Böttticher. geh. 2 ℛ 12 gr. (2 ℛ 15 ngr.)

Perregaux, L., opuscule, renfermant des remarques particulières sur tous les mots français, dont la solution présente quelques difficultés aux étrangers. 1. Part. [Stettin, Müller et C. geh. n. 1 ℛ

Pott, A. F., d. Zigeuner in Europa u. Asien. Etnograph.-linguist. Untersuch., vornehmlich ihrer Herkunft u. Sprache. etc. 2. (letzter) Thl. Halle, Heynemann. geh. n. 2 ℛ 16 gr. (2 ℛ 20 ngr.)

Prediger-Bibel. Altes Test. bearb. v. Wohlfarth. 6. Bd. 6. Thl. 4 Hft. Neustadt, Wagner. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Preuß, A. E., bibl. Geschichten, m. passenden Liederversen u. Sprüchen versehen. 4. durchgesch. u. verb. Aufl. Königsberg, Bon. n. 20 gr. (25 ngr.)

Preuss, A. E., i J. A. Vetter. Przyjaciel Dzieci Polski. Książka do czytania z niemieckiego na polskie przetłomaczona. Królewiec, Bon. 6 gr. (7½ ngr.)

— —, przyjaciel młodźieży. Książka naukowa dla Szkół narodowych. Z niemieckiego na język polski przełożona przez Mowitza. Królewiec, Bon. 6 gr. (7½ ngr.)

Protestanten, Ultramontanismus u. Deutsch-Katholiken, od.: Wer sind die Angegriffenen? Darmstadt, Ottweiler. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Puchta, G. F., Pandekten. 3. verb. Aufl. Leipzig, Barth. 3 ℛ

Rathgeber f. d. dienende Klasse. Königsberg, Mangelsdorf. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Real-Encyklopädie d. class. Alterthumswissenschaft. Herausgeg. v. A. Pauly. 57—60. Lief. Stuttgart, Metzler. geh. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Rehm, F., Geschichte der beiden Hessen. 2. Bd. 1. Lief. Marburg, Elwert. geh. n. 1 ℛ

Reybaud, L., Jerome Paturot auf d. Jagd nach einer gesellschaftl. Stellung. Nach d. 5. franz. Aufl. v. J. Lasker. 3 Thle. Berlin, Reichardt u. C. geh. 2 ℛ

Reymann, T. B. P., de typho capita quaedam. Dissertatio. Vratislaviae, Schuhmann. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Richter, H. E., d. schwedische nationale u. medicin. Gymnastik. Dresden, Arnold. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Riese, K., das Zeichnen d. Landkarten. Allgem. fassl. Darstell. d. z. Landchartenzeichnen erforderl. Kenntnisse. Coesfeld, Riese. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Römer, F. A., d. Alpen Deutschland's. M. 11 lith. Taf. Hannover, Hahn. geh. n. 2 ℛ

Rötscher, H. T., Seydelmann's Leben u. Wirken. (Nebst einer dramaturg. Abhandl. üb. d. Künstler. Berlin, A. Duncker. geh. 2 ℛ

v. Rotteck, K., allgem. Geschichte. M. d. Ergänz. bis zum Jahre 1840 v. K. G. Hermes. 16. Aufl. In 11 Bdn. 1. Ster.-Ausg. m. 25 Stahlst. 1. Lfg. Braunschweig, Westermann. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Ruete, C. G. T., Lehrb. d. Ophthalmologie f. Aerzte u. Studirende. 1. Lief. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. n. 1 ℛ

Sartorius, E., Predigt üb. d. Evangelium d. ersten Advents Math. 21, 1—9 bei Eröffn. d. Preuß. Provinzial-Synode d. 1. Dec. 1844. Königsberg, Bon. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Schadeberg, J., erster Jahresbericht d. landwirthschaftl. Bauernvereins im Mannsfelder Seekreise. Halle, Schwetschke u. S. geh. n. 10 gr. (12½ ngr.)

Schefer, L., die göttl. Komödie in Rom. Novelle. 2. Aufl. Leipzig, Berger. geh. 16 gr. (20 ngr.)

—, Graf Promnitz. Der Letzte d. Hauses. Ein Familienstück. Ebendas. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Schiebe, A., Correspondenz in überseeischen Geschäften nebst Formularen darauf Bezug habender contorist. Arbeiten. Leipzig, Barth. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Schiobé, A., correspondance en affaires d'outre-mer, avec différents formulaires y relatives. Leipzig, Barth. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Schleiermacher, F., sämmtl. Werke. 3. Abth. Zur Philosophie. 8. Bd. D. Lehre v. Staat. Berlin, Reimer. geh. n. 1 ℛ 2 gr. (1 ℛ 2½ ngr.)

Schmalz, E. A. W., d. Hausfekretär f. d. Provinz Sachsen. 13. Aufl. 1. Lief. Berlin, Heymann. n. 4 gr. (5 ngr.)

Schmid, C. E., d. Eigenthumsrechte d. Apotheker an d. Officin. Hannover, Hahn. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Schnabel, T., zweites Lesebuch f. Kinder. 3. Aufl. Breslau, Graß, B. u. C. 9 gr. (11¼ ngr.)

Scholz, J. C. F., d. Wissenswürdigste a. d. Mineralogie f. d. Volksschulen Schlesiens. Ebendas. n. 4 gr. (5 ngr.)

Schubring, J., d. Irrweg d. protestant. Freunde. Dessau, Aue. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Schulz, A. J., gründl. Anweis. zum Rechnen f. Militair- u. Bürgerschulen ꝛc. Danzig, Weber. geh. n. 9¾ gr. (12 ngr.)

Schumacher, H. C., Samml. v. Hülfstafeln. Herausg. im Jahre 1822. Neu herausg. u. verm. v. *G. H. L. Warnstorff*. Altona, Hammerich. cart. 2 ℛ 12 gr. (2 ℛ 15 ngr.)

Schwänke, humorist., zur Belebung und Erhalt. d. Frohsinns in muntern Gesellschaften. Meurs, Dolle. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Scott, W., sämmtl. Romane. Kabinets-Ausg. 44—48. Bdchn. Leipzig, Gebr. Schumann. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Seubert, J. A., Ob Schelling? Ob Schmitt? Ob: Schelling's u. Schmitt's Offenbarungsphilosophie mit einander verglichen u. gewürdigt. Mainz, Wirth. geh. 9 gr. (11¼ ngr.).

Shakspeares Schauspiele übers. u. erläut. v. A. Keller u. M. Rapp. 25. 26. Bdchen. Stuttgart, Metzler. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Sohr, K., 2tes Supplement-Heft zum Atlas d. neueren Erdbeschreib. Glogau, Flemming. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Spieß, C., Anleit. zu einem gründl. Religions-Unterr. in Verbind. m. einem zweckmäß. u. unbeschwerl. Katechismuslernen in unsern evangel. Schulen. Karlsruhe, Groos. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Spruchbuch, franz. Sentences religieuses et morales tirées de la Sainte Bible. Zum Gebrauch beim Unterr. im Franz. v. C. Ehrhart. Stuttgart, Neff. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Staube, E., die Geheimnisse d. Schneiderkunst. Weimar, Voigt. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Steglich, F. A. W., wie hat sich d. Volksschullehrer als Religionslehrer bei d. religiösen Bewegungen d. Gegenwart zu verhalten. Dresden, Gottschalck. 2½ gr. (3 ngr.)

Steinhäuser, W., Feierabendlieder. Berlin, Krause. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Stunden christkathol. Andacht. Hausb. z. tägl. Erbauung f. Katholiken. 1. Bd. Stuttgart, Cast. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Sue, E., d. ewige Jude. Deutsch v. L. Wesché. 19. Bdchn. Leipzig, Kollmann. geh. 4 gr. (5 ngr.)

—, le juif errant. Edit. orig. 19. livr. Ebendas. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Taubert, A., Grundzüge f. d. takt. Gebrauch d. reitenden Artillerie in ihrer Verbindung mit Kavallerie. Berlin, Mittler. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Tegnér, E., d. Frithjofs-Sage. Uebers. v. F. v. Heinemann. M. Illustrat. v. F. W. Pfeiffer. 1. Lfg. Braunschweig, J. H. Meyer. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Thiers, A., Gesch. d. Consulat's u. d. Kaiserreichs. Uebers. v. C. T. Heyne. 2. Bd. 13. 14. Lief. Leipzig, Schäfer. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Thiersch, F., Apologie eines Philhellenen wider d. Fürsten H. L. C. v. Pückler-Muskau. München, liter.-artist. Anstalt. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Trachten d. christl. Mittelalters. Nach gleichzeit. Kunstdenkmalen herausg. v. J. v. Hefner. 3. Abth. 11. Lfg. Mannheim, Hoff. in Umschl. 12 gr. (15 ngr.)

Trendelenburg, F. A., elementa logices Aristotelicae. Edit. III. recognita et aucta. Berlin, Bethge. geh. 14 gr. (17½ ngr.)

Trube, J. J., 24 landschaftl. Vorzeichnungen entworfen u. lithographirt. Altona, Wendeborn. in Umschl. n. 20 gr. (25 ngr.)

Valérius, B., theor.-prakt. Handb. d. Stabeisen-Fabrikation. Deutsch bearb. v. C. Hartmann. 5. Lief. Freiberg, Engelhardt. geh. n. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

Vandenboven, H., la langue flamande, son passé et son avenir. Bruxelles, Muquard. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

v. Wangerow, K. A., Lehrb. d. Pandekten. 3. Aufl. 6. Lief. Marburg, Elwert. geh. 1 ℛ

Vater Unser, das. Ein Erbauungsb. f. jeden Christen. M. einer Abhandl. üb. d. Inhalt u. Gebrauch des Vaterunsers v. C. F. v. Ammon. 12. Orig.-Aufl. 4 Lfgn. (r. 2—4. Lfg.) Leipzig, B. Tauchnitz. geh. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Verhandlungen d. siebenten Versamml. deutscher Philologen u. Schulmänner in Dresden. Dresden, Arnold. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Vogel, G. A., (Sieben) Kaleidoskop. Novelletten, Humoresken, Burlesken. Coesfeld, Riese. geh. 1 ℛ

Vogt, M. F., d. Preuß. Bau- u. Feuerpolizeigesetze. Ein Handbuch. Breslau, Graß, B. u. C. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Volksbote, der, für d. Jahr 1846. Mit vielen Abb. Stuttgart, Hoffmann. geh. n. 10 gr. (12½ ngr.)

v. Wächter, C. G., Beiträge zur deutschen Geschichte insbesond. zur Geschichte d. deutschen Strafrechts. Tübingen, Fues. geh. n. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

—, Erörterungen a. d. Römischen, Deutschen u. Würtemberg. 1. Heft. Privatrechte. Stuttgart, Metzler. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Waschke, C. B., was fordert d. gegenwärt. Zeit v. d. Schule u. ihren Lehrern? Danzig, Weber. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Weisbach, J., Lehrb. d. Ingenieur- u. Maschinen-Mechanik. 1. 2. Lief. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. n. 1 ℛ

Werner, B., d. Armenwesen, sein Ursprung u. d. Mittel z. Abhülfe. Darmstadt, Kern. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Wuttschll, B. G., pädagog. Briefe v. Rhein an d. Verf. d. Volksschule als Staatsanstalt. Mannheim, Hoff. geh. 1 ℛ

Zeitschrift f. d. histor. Theologie. Herausg. v. *C. W. Niedner*. Jahrg. 1845. 4 Hfte. Leipzig, Weigel. geh. n. 4 ℛ

— f. d. Wissenschaft d. Sprache. Herausg. v. *A. Höfer*. 1. Bd. 1. Hft. Berlin, Reimer. geh. n. 1 ℛ

Zeitung f. Conditoren, Lebkuchler ꝛc. 5. Hft. Weimar, Voigt. geh. 7 gr. (8¾ ngr.)

Zettwach, P. M., üb. d. fehlerhafte Ernähr. d. Kinder in Berlin als eine Hauptursache d. ungünst. Gesundheits- und Sterblichkeits-Verhältnisse derselben etc. Berlin, Reimer. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Zimmermann, G., die deutsche Polizei im 19ten Jahrhundert. 2 Bde. Hannover, Hahn. geh. 3 ℛ

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat September. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Universitäten.

Bonn.

Vorlesungen

auf der

Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität daselbst im Winter-Halbjahr 1845—46.

Katholische Theologie.

Encyklopädie u. Methodologie: Hilgers. Einl. in d. h. Schriften d. A. T.: Scholz. Einleitung in die h. Schriften d. N. T.: Martin. Erklär. d. Jesaia: Scholz. Erklär. d. Psalmen: Martin. Erklär. d. Evangelium Matthäi; Hebräerbrief: Vogelsang. Apokalypse: Scholz. Ausgewählte Stücke aus d. Peschito d. N. T.: Martin. Kirchengeschichte I. Theil: Hilgers. Theorie der Offenbarung: Dieringer. Symbolische Theologie: Hilgers. Dogmatik II. Theil; Dogmengeschichte: Dieringer. Moral: Vogelsang. Liturgik: Martin. Leitung d. homiletischen Uebungen: Dieringer. Repetitionen im Convictorium durch besonders angestellte Repetenten unter Leitung des Prof. Martin. Prof. Achterfeldt und Prof. Braun werden keine Vorlesungen halten.

Evangelische Theologie.

Die Genesis: Bleek. Ausgewählte kleine Propheten; Jesaias: Lic. Sommer. Die messianischen Stellen d. A. T.: Sack. Alttestamentl. Interpretir-Uebungen: Lic. Sommer. Einl. in's N. Testament; Apostelgesch. u. Brief an d. Galater; Brief an d. Philipper in lateinischer Sprache: Bleek. Die Briefe Johannis u. an d. Kolosser: Kling. Einleit. in die jüdische Theologie u. lateinische Erklärung d. Buchs d. Weisheit; Biblische Theologie des A. u. N. Testaments: Nitzsch. Bibl. Archäologie: Lic. Sommer. Kirchengesch. erste Hälfte: Lic. Kinkel. Zweit. Th. d. Kirchengeschichte: Hasse. Geschichte d. evangel. Kirche in Rheinland u. Westphalen: Sack. Dogmengesch. bis zum 15. Jahrhundert: Kling. Neuere Dogmengesch.: Nitzsch. Patristik: Hasse. Gesch. d. Heidenthums von Augustus bis Constantinus: Lic. Kinkel. Christl. Ethik: Kling. Praktische Theologie: Sack. Uebungen d. theolog. Seminars: Bleek, Kling, Hasse. d. homiletisch-katechetischen Seminars: Nitzsch u. Sack.

Rechtswissenschaft.

Encyklopädie u. Methodologie: Walter u. Deiters. Rechtsphilosophie: Hälschner. Institutionen: Blume u. Sell. Exegese d. 2. u. 3. Buches d. Institutionen des Gajus: Sell. Röm. Rechtsgeschichte: Walter u. Sell. Pandekten; Familienrecht: Böcking. Erbrecht: Sell. Pandektenpraktikum: Blume u. Sell. Deutsche Staats- u. Rechtsgeschichte; Deutsche Rechtsalterthümer im alten Gedichte Reineke Vos: Walter. Deutsches Privatrecht: Deiters u. Budde. Deutsch-privatrechtliches Disputatorium: Deiters. Handelsrecht: Budde. Rheinisches Handelsrecht mit Ausschluss d. Seerechts: Bauerband. Lehnrecht: Budde. Rheinisches Civilrecht: Bauerband. Preussisches Landrecht: Deiters. Gesch. d. preussischen Rechtes: Nicolovius. Deutsches Staatsrecht: Perthes. Erklär. d. deutschen Bundesakte; Ausgewählte Theile aus dem preuss. Staatsrecht: Hälschner. Gemeiner u. preussischer Civilprocess: Blume. Rheinische Civilprocessordnung: Bauerband. Gemeinen, preussischen u. rheinischen Criminalprocess: Blume. Kirchenrecht: Blume u. Nicolovius. Völkerrecht: Nicolovius. Dr. Windscheid ist mit Urlaub abwesend.

Heilkunde.

Encyklopädie u. Methodologie: Naumann. Allgem. Gesch. d. Medicin: Harless. Erklär. d. Celsus: Heinrich. Osteologie, Syndesmologie, Myologie u. Angiologie des menschlichen Körpers: Weber. Allgem. Anatomie, Splanchnologie, Neurologie u. Anatomie d. Fötus: Mayer. Secirübungen: Mayer u. Weber. Generelle u. specielle Physiologie: Schaaffhausen. Experimentale Physiologie; Vergleichende Physiologie: Budge. Beschreibung der physiologischen Präparate d. anatomischen Museums; Mikroskopische Uebungen: Mayer. Anthropologie: Schaaffhausen. Disputirübungen über medicin. Gegenstände in lateinischer Sprache: Harless. Allgemeine Pathologie u. Semiotik: Naumann. Allgem. Patho-

logie: Budge. Semiotik: Heinrich. Beschreibung d. pathologischen Präparate d. anatomischen Museums: Weber. Allgem. Therapie: Nasse. D. gesammten Pharmakologie I. Theil: Bischoff. Gesammte Arzneimittellehre: Harless. Allgem. u. specielle Arzneimittellehre: Albers. Formulare: Bischoff u. Albers. Specielle Pathologie u. Therapie: Nasse, Naumann u. Albers. Kinderkrankheiten: Harless u. Kilian. Augenkrankheiten: Kilian. Knochenbrüche u. Verrenkungen: Brach. Beschreibung u. Erläuterung d. chirurgischen Instrumente; d. Lehre von den chirurgischen Operationen, mit Uebungen am Leichname verbunden: Wutzer. Chirurgische Anatomie u. chirurgischer Operations-Cursus: Weber. Gesammte Geburtshülfe; Praktische Uebungen am Phantome: Kilian. Propädeutische Klinik: Naumann. Medicinische Klinik: Nasse. Chirurgisch-ophthalmiatrische Klinik: Wutzer. Geburtshülfliche Klinik u. Poliklinik: Kilian. Klinische Uebungen im städtischen Hospitale: Heinrich. Gerichtliche Medicin mit praktischen Uebungen; Gerichtliche Toxikologie: Brach. Medicinische Polizei u. Statistik: Harless.

Philosophie.

Encyklopädie der Philosophie: s. u. Empir. u. theoret. Psychologie: van Calker. Empir. Psychologie: Volkmuth. Logik: van Calker, Volkmuth u. Clemens. Metaphysik u. Religionsphilosophie: Volkmuth. Kritische Gesch. d. Metaphysik *oder* Encyklopädie der Philosophie; Rechtsphilosophie d. h. Naturrecht: van Calker. Anfangsgründe der philosoph. Rechts- u. Staatslehre: Delbrück. Rechtsphilosophische Lehren d. christl. Mittelalters: Clemens. Kritische Gesch. d. Sittenlehre u. d. Naturrechts; Aesthetik; Vergleichende Gesch. d. philosophischen Systeme: Brandis. D. Philosopie in d. grossen Dichtern d. christl. Welt, Dante, Shakespeare, Cervantes, Calderon, Göthe: Clemens.

Mathematik und Naturwissenschaften.

Encyklopädie d. Mathematik: von Riese. Elementar-Mathematik: Radicke. Trigonometrie (ebene u. körperliche): von Riese. Höhere Algebra u. Analysis d. Endlichen: Radicke. Zahlentheorie: Heine. Analyt. Geometrie: von Riese. Analyt. Uebungen: Plücker. Differential- u. Integralrechnung: Heine. Mechanik: Plücker. Sphärische Astronomie; über die veränderlichen Sterne: Argelander. Theorie d. Störungen der Planeten u. Kometen: von Riese. Ueber d. Mikrometerbeobachtungen; praktisch-astronomische Uebungen: Argelander. Experimentalphysik: Plücker. Gleichgewicht und Bewegung wägbarer Stoffe; über Electricität u. Magnetismus: von Feilitzsch. Meteorologie: Radicke. Allgem. Experimentalchemie: Bergemann. Organische Experimentalchemie: Hofmann. Stöchiometrie: Bergemann. Analyse organischer Körper: Hofmann. Praktisch-chemische Uebungen: Bergemann. Praktischer Unterricht in der chem. Analyse, mit besonderer Berücksichtigung der Analyse von Bodenarten u. Pflanzenaschen; Repetitorien über alle Zweige der Chemie: Hofmann. Allgem. Naturgesch.: Goldfuss. Geologie: Nöggerath. Ausgewählte Gegenstände aus d. Gebiete d. Geologie: Bischof. Allgem. Gesch. d. kryptogamischen Gewächse: Treviranus. Oekonomisch-technische Botanik. Medicinisch-pharmaceutische Botanik: Seubert. Anatomie u. Physiologie der Gewächse: Treviranus. Populäre Pflanzengeographie; Repetitorium der Botanik und Geologie: Seubert. Naturgesch. d. Reptilien; Petrefaktenkunde: Goldfuss. Naturwissenschaftliches Seminar: Treviranus, Goldfuss, Nöggerath, Bischof, Plücker.

Klassische Philologie.

Encyklopädie d. Philologie: Ritschl. Sprachphilosophie; Griechische Grammatik: Düntzer. Latein. Grammatik: Ritschl. Metrik d. Griechen und Römer: Ritter. Die prosaische Literatur d. Griechen: Welcker. Encyklopädie d. Archäologie: Urlichs. Röm. Alterthümer d. Rheinlandes. Kunstmythologie: Lersch. Homerische Hymnen: Schopen. Pindar: Urlichs. Aeschylus Prometheus im philol. Seminar: Ritschl. Aeschylus Prometheus: Ritter. Aeschylus Eumeniden: Heimsöth. Erklär. griech. Epigramme: Welcker. Plato: Heimsöth. Die Horazische Ars poetica im philol. Seminar: Welcker. Horaz über die Dichtkunst; Juvenals Satiren: Düntzer. Varro de lingua latina: Lersch. Tacitus Annalen: Schopen. Germania d. Tacitus: Ritter. Disputirübungen im philolog. Seminar: Welcker u. Ritschl.

Orientalische Philologie.

Alterthümer d. wichtigsten orientalischen Völker: Lassen. Vergleichende Grammatik der semitischen Sprachen: Gildemeister. Hebräische Grammatik mit Uebungen; die Psalmen: Freytag. Fortsetzung d. Syrischen: Gildemeister. Anfangsgründe d. arabischen Sprache; die Hamasa oder d. Buch Fakihat-Alcholafa: Freytag. Arabische Interpretationsübungen: Gildemeister. Persische Grammatik; Anfangsgründe d. Sanskrit; Erklärung d. Hitopadesa: Lassen. Das Bhattikavya mit den grammatischen Scholien: Gildemeister.

Neuere Literatur und Sprachen.

Elemente d. althochdeutschen Grammatik; ausgewählte mittelhochdeutsche Gedichte: Diez. Ueber den Gedankenumschwung in d. Literatur des achtzehnten Jahrhunderts: Löbell. Ursprung u. Bau d. roma-

nischen Sprachen; italienische, spanische u. portugiesische Sprache; ein Schauspiel von Calderon: Diez. Shakespeare's Macbeth: Lassen.

Geschichte nebst Hülfswissenschaften.

Griech. Gesch.; Gesch. d. Mittelalters: Aschbach. Gesch. d. Kreuzzüge; neuere Gesch.: von Sybel. Europäisches Staatensystem: Mendelssohn. Gesch. d. achtzehnten Jahrhunderts vom Anfange desselben bis zur französischen Umwälzung: Arndt. Weltgesch. seit d. Ausbruche d. französischen Revolution: Löbell. Deutsche Gesch. von Kaiser Karl V. bis auf die neueste Zeit: Dahlmann. Gesch., Geographie u. Statistik d. preussischen Monarchie: Mendelssohn. Gesch. d. englischen Parlaments: von Sybel. Methode d. histor. Unterrichts auf Gymnasien: Löbell. Uebungen einer histor. Gesellschaft: Urlichs u. von Sybel. Urkundenwissenschaft, Fortsetzung d. praktischen Uebungen; Archivwissenschaft: Bernd.

Staats- und Cameralwissenschaften.

Encyklopädie; Staatswirthschaftslehre: Kaufmann. Polizeiwissenschaft im weitern Sinne, oder Theorie der Verwaltung des Innern: Kosegarten. Politik; histor. Einleit. in d. europäische Völkerrecht: Dahlmann. System d. modernen Repräsentativverfassungen, mit Vergleichung d. ältern deutschen Ständeverfassung: Kosegarten. Technologie: Bischof. Bergwerksverwaltung: Nöggerath. Demonstrationen landwirthschaftlicher Gegenstände im landwirthschaftlichen Institusgebäude: Kaufmann.

Musik.

Allgem. Musiklehre; Leitung d. Singvereins; Unterricht im Orgelspiel u. in d. musikalischen Composition: Breidenstein.

* * *

Französische Grammatik mit Uebungen; französ. Sprech- u. Stilübungen für Geübtere; Voltaire's Tartüffe: Nadaud.

Unterricht im Zeichnen u. Malen; in d. Linear- und Luftperspective: Hohe.

Gymnastische Künste.

Reitkunst: Donndorf. Fechtkunst: Segers. Tanzkunst: Radermacher.

Der Anfang der Vorlesungen fällt auf den **15. October.**

Wohnungen für Studirende weist der Bürger *Grossgarten* (Wenzelgasse Nr. 1081) nach.

II. Miscelle.

Es wird nicht uninteressant seyn zu hören, in welcher Weise sich ein englischer Kritiker über *Wegscheider's Institutiones theologiae dogmaticae* ausspricht. Es sind Worte des Dr. *Beard* im Inquirer 1845. Nr. 151. p. 323.

Welches Recht auch England haben mag, zu seiner Rechtgläubigkeit Zutrauen zu fassen, unzweifelhaft muss es Deutschland die Palme des Fleisses und der Gelehrsamkeit in alle dem, was die Theologie und Religion betrifft, zuerkennen. Die Geistlichen unseres Landes scheinen mit Unfruchtbarkeit geschlagen zu seyn. Wann erschien ein selbstständiges Werk von Bedeutung und Werth auf dem Gebiete der Theologie unter uns? Das Beste, dessen wir in der theologischen Literatur fähig sind, ist die achtungswerthe Wiedererzeugung von Gedanken und Arbeiten früherer Zeiten oder fremder Gegenden. Die Independenten, in einem Cursus von Vorlesungen, und die Puseyiten, in allen Arten von veröffentlichten Schriften, haben kürzlich einige Anzeichen von schöpferischer Kraft gegeben, aber ohne Belege der freien und ganz selbständigen Untersuchung oder irgend einigen voraussichtlich unbezweifelbaren Ergebnisse. Selbst die nichtunterschreibenden Dissenters bringen Nichts hervor, was das Gepräge der Selbstständigkeit an sich trägt, und scheinen befriedigt mit Ehrfurcht auf die klassischen Werke von *Taylor*, *Sykes Lardner* und *Priestley* hinzublicken. Indessen ist bei der deutschen Theologie alles Gedanke — thätiger, freier, lebendiger Gedanke. Leben und Wirksamkeit ist ihr hauptsächlichster Charakter, welcher andern Fehler sie auch ehrlich angeklagt werden muss, weder Gleichgültigkeit, noch Apathie sind ihre Eigenschaften. Während der letzten 50 Jahre hat in Deutschland eine Ausdehnung und Mannichfaltigkeit der Wirksamkeit in der Gottesgelehrsamkeit sowohl als in andern Zweigen des Wissens stattgefunden, dem nichts ähnlich ist in der Weltgeschichte. Sagen zu wollen, dass jedes dieser Werke Ansprüche auf Originalität habe, würde zu weit gegangen sein; aber es ist wahr, dass die meisten von ihnen freie, gänzlich unabhängige und eigenthümliche Gedanken und Untersuchungen enthalten. Die Meinungsverschiedenheiten, welche darin vorherrschen, sind so zahlreich und theilen sich in so viele Zweige und Nebenzweige, dass ein Engländer sich keine Vorstellung davon machen kann; und jeder Zweig und jede Richtung haben ihren Stellvertreter in einer gegen alle Angriffe gewaffneten Auctorität und in Werken, deren Verfasser alle unsere Bisthümer verdienten, wenn wir ihren Werth nach den theologischen Vorzügen des bischöflichen Hofes schätzen wollen.

Das Werk, dessen Titel oben verzeichnet ist, bietet Züge dar, welche dem Engländer unmöglich schei-

Verlautbarungen.

III. Ankündigungen von Gesellschaften.

Gartenstadt von Pola.

Gemäß § 20 des Gesetzes vom 26. März 1873, R. G. Bl. Nr. 70, wird hiermit bekanntgegeben, daß die Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma „Gartenstadt von Pola“ mit dem Sitze in Pola, Via Carlo Ghega Nr. 1, mit dem Gesellschaftsvertrage vom 15. Dezember 1915 errichtet wurde.

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung einer Gartenstadt in Pola.

Das Stammkapital beträgt 200.000 K.

Geschäftsführer sind Ing. Hugo Ritter von Wistinghausen, Ing. Rudolf Ritter von Wistinghausen und Ing. Hugo Ritter von Wistinghausen jun.

Die Gesellschaft wird durch zwei Geschäftsführer gemeinschaftlich vertreten.

Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Amtsblatte der Stadt Pola.

Pola, am 15. Dezember 1915.

Ing. Hugo Ritter von Wistinghausen.
Ing. Rudolf Ritter von Wistinghausen.
Ing. Hugo Ritter von Wistinghausen jun.

Neue Wiener Bank.

Gemäß § 20 des Gesetzes vom 26. März 1873, R. G. Bl. Nr. 70, wird hiermit bekanntgegeben, daß die Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma „Neue Wiener Bank“ mit dem Sitze in Wien, I. Bezirk, Schottenring Nr. 16, mit dem Gesellschaftsvertrage vom 15. Dezember 1915 errichtet wurde.

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bankgeschäften.

Das Stammkapital beträgt 1.000.000 K.

Geschäftsführer sind Dr. Hugo Ritter von Wistinghausen, Dr. Rudolf Ritter von Wistinghausen und Dr. Hugo Ritter von Wistinghausen jun.

Die Gesellschaft wird durch zwei Geschäftsführer gemeinschaftlich vertreten.

Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Amtsblatte der Stadt Wien.

Wien, am 15. Dezember 1915.

Dr. Hugo Ritter von Wistinghausen.
Dr. Rudolf Ritter von Wistinghausen.
Dr. Hugo Ritter von Wistinghausen jun.

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat September. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Universitäten.

Erlangen.

Verzeichniss der Vorlesungen,

welche

an der Königl. Bayerischen Friedrich-Alexanders-Universität daselbst im Winter-Semester 1845/46 gehalten werden sollen.

(Der gesetzliche Anfang derselben ist am **19. October.**)

Theologische Fakultät.

Dr. Kaiser: Uebungen des exeget. Seminariums der alt- und neutestamentlichen Abtheilung, biblische Einleitung, die andere Hälfte der kleinen Propheten. — Dr. Engelhardt: Uebungen des kirchenhistor. Seminars; Prolegomenen der Dogmatik, Kirchengeschichte. — Dr. Höfling: Uebungen des homiletisch. und katechetisch. Seminariums, Homiletik, Katechetik, dogmatisch-liturgische Vorträge über Taufe u. Confirmation. — Dr. Thomasius: Dogmatik, dicta probantia, ausgewählte Abschnitte des neuen Testaments, Colloquium über Symbolik. — Dr. Hofmann: über das Studium der Theologie, über den wissenschaftl. Gebrauch der heil. Schrift, Brief an die Hebräer, neutestamentl. Geschichte. — Dr. von Ammon: Pastoralinstitut, Symbolik u. Polemik.

Unter der Aufsicht u. Leitung des Königlichen Ephorus werden die angestellten vier Repetenten wissenschaftliche Repetitorien u. Conversatorien in lat. Sprache für die Theologie Studirenden in 4 Jahrescursen halten.

Juristische Fakultät.

Dr. Bucher: Institutionen des röm. Rechts, äussere u. innere röm. Rechtsgeschichte, Erbrecht. — Dr. Schmidtlein. Encyklopädie u. Methodologie der Rechtswissenschaft, gem. u. bayer. Criminalrecht, ausgewählte Lehren des Criminalprocesses. — Dr. Laspeyres: deutsches Privat- u. Lehenrecht, Handels- u. Wechselrecht. — Dr. Schelling: Methode des juristischen Studiums, gem. u. bayer. ordentlichen Civilprocess, verbunden mit Ausarbeitung von Rechtsfällen. — Dr. von Scheurl: Pandekten. — Dr. Gengler: europäisches Völkerrecht, bayerisches Privatrecht, Vertheidigungskunst im Strafprocesse. — Dr. Ordolff: Geschichte des röm. Rechts, ausgewählte Stellen des corpus juris.

Medicinische Fakultät.

Dr. Fleischmann: menschliche pathologische Anatomie, specielle menschliche Anatomie, Secirübungen. — Dr. Koch: Anleitung zum Studium der kryptogamischen Gewächse Deutschlands, specielle Pathologie u. Therapie der chronischen Krankheiten. — Dr. Leupoldt: allgem. Pathologie u. Therapie, Geschichte der Medicin, in Verbindung mit der Geschichte der Gesundheit u. der Krankheiten. — Dr. Rosshirt: geburtshülfliche Klinik, Krankheiten des weiblichen Geschlechtes, wichtige Gegenstände der Geburtskunde. — Dr. von Siebold: allgem. u. med. Zoologie, Thierarzneikunde, mit besonderer Berücksichtigung der Thierseuchen u. der von den Hausthieren auf den Menschen übertragbaren Krankheiten, vegetabilische u. animalische Parasiten des menschlichen u. thierischen Organismus. — Dr. Heyfelder: allgem. u. specielle Chirurgie, chirurgische u. augenärztliche Klinik, Verbandlehre. — Dr. Canstatt: specielle Pathologie u. Therapie, med. Klinik u. Poliklinik. — Dr. Trott: Arzneimittellehre, Receptirkunst. — Dr. Fleischmann: Osteologie u. Syndesmologie, Histologie, medicinisch-forensisches Praktikum. — Dr. Ried: Krankheiten der Haut, syphilitische Krankheiten, medicinische Polizei. — Dr. Will: Encyklopädie u. Methodologie der Medicin, Naturgeschichte des Menschen, Anleitung zum Gebrauch des Mikroskops in Verbindung mit Vorträgen über Histologie. — Dr. Wintrich: specielle pathologische Anatomie, Casuisticum medicum, physikalische Diagnostik mit Nachweisungen u. Demonstrationen an gesunden u. kranken Individuen.

Philosophische Fakultät.

Dr. Kastner: encyklopädische Uebersicht der gesammten Naturwissenschaft, Geschichte der Physik u. Chemie, allgem. Experimentalchemie, gerichtliche Chemie,

physiologische Chemie, Verein für Physik und Chemie. — Dr. Böttiger: Statistik, allgem. Geschichte, deutsche oder bayer. Geschichte u. Statistik. — Dr. Döderlein: didactische Uebungen im philolog. Seminar, Annalen des Tacitus, Gymnasialpädagogik. — Dr. von Raumer: allgem. Naturgeschichte, Baco's Novum Organum. — Dr. von Staudt: analytische Geometrie, höhere Arithmetik. — Dr. Fischer: Logik u. Metaphysik, Religionsphilosophie, Encyklopädie des akademischen Studiums. — Dr. Drechsler: das erste Buch Mosis, hebräische Sprache, Sanskrit oder arabische Sprache. — Dr. Nägelsbach: Rede pro Marcello, lat. Stilübungen, Agamemnon des Aeschylus, Geschichte u. Weltanschauung der röm. Satire mit beigefügter Erklärung Juvenals. — Dr. Weinlig: Volkswirthschaftspolitik, Urproductionslehre, Finanzwissenschaft. — Dr. Fabri: Technologie, verbunden mit Excursionen, Nationalökonomie, Finanzwissenschaft. — Dr. Winterling: Vicar of Wakefield, englische, französische u. italienische Sprache. — Dr. Martius: Pharmakognosie des Thierreichs, Pharmakognosie des Pflanzenreichs, Examinatorium über Pharmacie. — Dr. von Schaden: speculative Erklärung von Plato's Timäus, Philosophie des Christenthums, Geschichte der neueren Philosophie von Cartesius bis zur Gegenwart herab. — Dr. Heyder: Geschichte der Philosophie, Philosophie des Mythus u. seine Geschichte, aristotelische Philosophie u. ihr Verhältniss zur neueren. — Dr. von Raumer: Geschichte Europa's, von Augustus bis auf Karl den Grossen, Altsächsisch.

Die Tanzkunst lehrt: Hübsch. — Die Fechtkunst: Quehl. — Die Reitkunst: Flinzner.

Die Univ.-Bibliothek ist jeden Tag (mit Ausnahme des Sonnabends) von 1 — 2 Uhr: das Lesezimmer in denselben Stunden u. Montags u. Mittwochs von 1 — 3 Uhr: das Naturalien- u. Kunstkabinett Mittwochs u. Sonnabends von 1 — 2 Uhr geöffnet.

II. Todesfälle.

Den 10. Mai zu Paris der Professor der Anatomie bei der medicinischen Facultät Dr. *Gilb. Breschet*, 52 Jahr alt, Verf. von *Essai sur les veines du rachis* 1819, *Recherches anatom. et physiol. sur l'organe de l'ouie des poissons* (1834). Geboren zu Clermont-Ferrand den 7. Jul. 1784.

Den 11. Mai zu Gohlis der emeritirte Pfarrer zu Plaussig M. *Christ. Traug. Hermann Hahn*, geboren zu Schneeberg am 8. Jan. 1766, Verf. des Weltbeobachters (1794), Geschichte des letzten Leidens und des Todes Jesu (1817), practische Anleitung zu Denk- und Verstandesübungen (2 Thle.) 1820 u. s. w.

An demselben Tage zu Stuttgart der Legationsrath Dr. *Friedrich Ludwig Lindner*, geboren zu Mitau am 23. October 1772. Nachdem er seine ärztliche Praxis in Mitau aufgegeben hatte, privatisirte er an mehreren Orten Deutschlands und wendete sich ganz der Politik und Publicistik zu. Nur auf kurze Zeit war er 1813 als ausserordentlicher Professor in Jena angestellt. Er war Redacteur der Tribune, des Weimarischen Oppositionsblattes, der politischen Annalen, der Stuttgarter Zeitung, der Münchner politischen Zeitung. Die Geheimen Papiere (1824) und das Manuscript aus Süddeutschland (1820) rühren von ihm her; ausserdem gab er einige geographische Arbeiten.

Den 12. Mai zu Bonn der Geheimerath Professor Dr. *August Wilhelm von Schlegel*, geb. zu Hannover am 8. Sept. 1767. Nachdem er seine academischen Studien in Göttingen beendigt hatte, wurde er Erzieher zu Amsterdam, lehrte seit 1796 in Jena, hielt seit 1802 Vorlesungen in Berlin, begleitete seit 1804 Frau v. Staël auf ihren Reisen, darauf den damaligen Kronprinzen von Schweden und übernahm bei der Errichtung der Universität Bonn eine Professur daselbst. Seine Verdienste um Wissenschaft und Kunst sind mannigfaltig und gross. Als Kritiker hat er in den Vorlesungen über dramatische Kunst und Literatur (1809—11) und in den kritischen Schriften (1828) als Uebersetzer in den Uebertragungen von Shakespeare und Calderon u. a., als Philolog in der Indischen Bibliothek, in der Ausgabe der Ramayana Ausgezeichnetes geleistet, in den eigenen Gedichten hohe Meisterschaft in Behandlung der Sprache und der Form bewährt und selbst durch seine französischen Schriften den Ruf der Gewandtheit und Correctheit auf das glänzendste bewährt. Die Anerkennung hat ihm auch in den weitesten Kreisen nicht gefehlt.

An demselben Tage zu Meissen *Detlev Carl Wilhelm Baumgarten-Crusius*, Doctor der Theologie, Rector und erster Professor der Landesschule St. Afra und Ritter des Civilverdienstordens, geboren zu Dresden am 24. Januar 1786. Sein Vater, der Prediger an der Kreuzkirche war, ging im folgenden Jahre als Superintendent nach Merseburg, von wo aus der Sohn 1798 die Landesschule Grimma bezog. In Leipzig studirte er von 1803 an Theologie, bestand 1806 das theologische Examen und privatisirte dann 4 Jahre in Merseburg, bis er 1810 das Conrectorat an der dasigen Domschule erhielt. 1817 kam er in seine Geburtsstadt als Conrector an der Kreuzschule zurück, von wo er 1833 als Rector nach Meissen berufen wurde. Reich begabt hat er überall gestrebt die Wissenschaft mit dem Leben zu verbinden, und sich nicht blos als Gelehrten, sondern auch als wahren Christen und guten Bürger gezeigt. Dies erklärt seine verschiedenartige schriftstellerische Thätigkeit. Aus den Gebieten des classischen Alterthums sind zu nennen die Ausgabe

von Plutarchs Agesilaus 1812 und von Sueton 1816—18 in 3 Bänden, denen 1820 eine kleinere Ausgabe folgte, wie er dergleichen von Eutrop 1824, Livius 1825 und Ovids Metamorphosen 1834 besorgt hat. Zu Homers Odyssee gab er 1822—24 zweckmässige Auszüge aus den Griechischen Erklärern; als Pädagog bewährte er sich in den Briefen über Bildung und Kunst in Gelehrtenschulen (1824), und durch seine Stellung als Communerepräsentant veranlasst, gab er die Schrift über das Schulwesen der Stadt Dresden 1831 heraus. Seinem berühmten Vorgänger Georg Fabricius widmete er zwei Schriften, eine *vita* 1839 und eine Sammlung seiner *epistolae* 1844. Ordnung, Zucht und Fleiss hat er in den ihm anvertrauten Schülern geweckt und ihre Liebe in hohem Grade besessen; in dem Verkehr mit seinen Collegen durchaus wahre Humanität gezeigt.

An demselben Tage zu Alt-Drostenhof in Livland der Hofrath und Kreisrichter *H. Gerhard Theodor von Hagemeister* (geb. den 28. März 1784). Verfasser von: Materialien zu einer Geschichte der Landgüter Livlands in 2 Bden.

Den 13. Mai zu Dresden Dr. *Christian August Gottlob Eberhard* im 77. Lebensjahre. Er war 1769 zu Belzig geboren. Nach dem frühen Tode seines Vaters wurde er als Pflegesohn der Madaischen Familie in Halle aufgenommen und studirte in Leipzig Theologie. Schon 1792 betrat er die Schriftsteller-Laufbahn, die er bis an das Ende seines Lebens nicht wieder verlassen hat. Er lebte als Privatgelehrter zu Halle, wo er nach dem Tode seines Freundes, des Buchhändler Schiff 1807 dessen Buchhandlung leitete und 1809 durch die Verheirathung mit Schiffs Wittwe Eigenthümer derselben wurde. Als dieselbe 1834 verkauft wurde, verliess er Halle und lebte bald in Hamburg bald in Dresden, wo ihn innige Freundschaft mit Tiedge verband. Ausgezeichnet hat er sich besonders als Erzähler, aber auch seine dichterischen Leistungen Hannchen und die Küchlein (1822), der erste Mensch und die Erde (1828) haben verdiente Anerkennung gefunden. Seine gesammelten Schriften sind 1830 in 20 Bändchen erschienen; ebenso hat er Tiedge's Werke gesammelt und noch in den letzten Jahren eine Rechtfertigung seines vieljährigen Freundes in einer besondern Schrift (1844) versucht, die auch über sein eigenes Leben interessante Aufschlüsse giebt.

Den 14. Mai im Haag der Staatsrath und Curator der Universität in Leyden *Hendrick Callot d'Escurg van Heinenvord* im 72. Lebensjahre. Er zeichnete sich als lateinischer Dichter aus (*Musae iuveniles* 1797., *Carmina in 3 fasc.* 1809—18 und schrieb *Hollands roem in kunsten en wetenschappen* in 2 Bänden 1825.

Den 14. Mai in der Irrenanstalt zu Bümplitz der gewesene Professor der Staatswissenschaften zu Bern Dr. *Phil. Jac. Stebenpfeiffer*, welcher 1832 Deutschland verlassen hatte, nachdem die ultraliberalen Blätter, die Zeitschrift in Rheinbaiern und der Westbote unterdrückt waren. Er war zu Lahr im Breisgau am 12. Nov. 1789 geboren.

Den 15. Mai zu Jena der ordentliche Professor der Medicin und Leibarzt, Geheimer Hofrath Dr. *Karl Wilhelm Stark*, Ritter mehrerer Orden. Er war zu Jena am 18. Mai 1787 geboren, besuchte das Gymnasium zu Weimar und die Universität Jena und wurde bereits 1808 zum Hofmedicus ernannt, welche Stelle ihm Gelegenheit zu mehreren grösseren Reisen gab. Im Jahre 1815 trat er eine ausserordentliche Professur der Medicin an, 1827 wurde er ordentlicher Professor. Seine Vorlesungen umfassten Encyklopädie der Medicin, Pathologie und Therapie, allgemeine Chirurgie und gerichtliche Arzneikunde. Als Schriftsteller begann er erst in den letzten Jahren thätig zu sein. Dahin gehören die Abhandlungen *de νούσῳ ἱηλτίῃ apud Herodotum* (1827), *Analecta medica ex veterum scriptoribus non medicis* (1828), *Comment. de venae azygos natura, vi atque munere* (1835) und die 1838 erschienene Allgemeine Pathologie, von welcher 1844 eine neue Auflage erscheinen musste. Einen noch grössern Ruf genoss er als practischer Arzt, so dass sein Tod im ganzen Lande allgemeine Theilnahme und Betrübniss erweckt hat. Vgl. Jenaische Allg. Lit.-Zeit. Nr. 136.

An demselben Tage zu Erlangen der Prediger an der deutsch-reformirten Gemeinde und ausserordentliche Professor der Theologie Dr. *Joh. Chr. Gottl. Ludwig Krafft*, geb. am 12. Dec. 1784 in Duisburg, 1808 Pfarrer in Werge und 1817 nach Erlangen berufen. Von ihm erschien eine *diss. de servo et libero arbitrio* (1818) und Predigten über alttestamentliche Texte (1832).

An demselben Tage zu Amsterdam Ritter *Samuel Iperussohn Wiselius*, Mitglied des Niederländischen Instituts, in dem Alter von 76 Jahren. Als Dichter hat er in Geschmack und Form den besten Klassikern nachstrebend, grossen Ruhm sich erworben, namentlich durch seine Trauerspiele Polydorus 1814, Adhel en Mathilda 1817, de Dood von Karel Kroonpr. v. Spanje 1828 u. a.

Den 19. Mai zu Versailles der Conservator der dortigen Bibliothek *J. J. St. Hüot*, Verf. mehrerer biographischer Schriften und Herausgeber der neuen Ausgabe von Malte Brun's *Précis de géographie universelle* in 12 Bänden.

Den 20. Mai zu Brüssel Madame *Ida de Sainte Elme* (Elselina vom Aylde Jongh), die pikante Verfasserin der *Mémoires d'une contemporaine* in 8 Bänden und mehrerer anderer Schriften, wie *mes dernières indiscretions* in grosser Noth, 78 Jahre alt.

Den 21. Mai zu Schloss Oelkofen der Staatsrath *Joseph v. Hazzi*. Er war am 12. Februar 1768 zu Ahensberg geboren, wurde Fiscalrath in München, dann Kammerrath und General-Landes-Directionsrath, 1799 Marschcommissair, 1806 wurde er in französische, 1807 in bergische Dienste als Staatsrath berufen, kehrte jedoch später nach Baiern zurück, wo er

1813 eine neue Anstellung erhielt, in den Adelstand erhoben und zum Vorstand der Baucommission und Rath bei der Central-Staats-Schulden-Liquidations-Commission ernannt wurde. Seine Verdienste um die Landwirthschaft sichern seinem Namen ein bleibendes Andenken.

An demselben Tage zu Göttingen der Assessor der Juristenfacultät Dr. *K. Jul. Meno Valett*, besonders durch ein ausführliches Lehrbuch des Pandectenrechts in 3 Bänden als Schriftsteller bekannt.

Den 28. Mai der erste Professor der Ritteracademie zu Lüneburg Dr. *Friedrich Gotthilf Klopfer*.

Geboren zu Werdau in Sachsen am 29. Mai 1787 war er Lehrer am Lyceum zu Schneeberg, seit 1817 Rector zu Zwickau, 1825 Director am Gymnasium zu Celle, 1825 Professor und Inspector an der Ritteracademie zu Lüneburg. Er hat über Cebes Tafel und Virgils Moretum kleinere Schriften herausgegeben und Nitsch's mythologisches Wörterbuch einer sehr gründlichen Umarbeitung unterworfen (1820 in 2 Bden.).

Ende Mai zu Königsberg der Privatdocent an der dortigen Universität Dr. *Hermann Bobrik*, Verfasser der Schriften: Geographie des Herodot 1838, *de Sicyomae topographia* 1839, Griechenland in altgeographischer Beziehung (1842).

LITERARISCHE ANZEIGEN.

III. Ankündigungen neuer Bücher.

In unserm Verlag ist erschienen:

Der

evangelische Kirchengesang

und sein Verhältniß zur

Kunst des Tonsatzes

dargestellt von

Carl von Winterfeld.

Zweiter Theil.

Der evangelische Kirchengesang im 17ten Jahrhundert. XXII. u. 662 Seiten in 4. nebst 204 Seiten Notenbeispielen.

Preis 16 Thaler.

Der erste Band (Preis 12 Thaler) enthält: Der evangel. Kirchengesang im ersten Jahrhundert der Kirchenverbesserung.

Der dritte Band, welcher das Werk beschließt, soll wo möglich im nächsten Jahre nachfolgen.

Leipzig, im August 1845.

Breitkopf & Härtel.

In meinem Verlage erschien soeben und ist in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Günsburg (Dr. **F.**), Studien zur speciellen Pathologie. Erster Band. — A. u. d. T.: Die pathologische Gewebelehre. Erster Band: Die Krankheitsproducte nach ihrer Entwickelung, Zusammensetzung und Lagerung in den Geweben des menschlichen Körpers. Mit drei lithographirten Tafeln. Gr. 8. Geh. 1 Thlr. 15 Ngr.

F. A. Brockhaus in Leipzig.

Bei **Friedrich Luden** in Jena ist so eben erschienen:

Thesen in der protestantischen Kirche des 19. Jahrhunderts angeschlagen und allen Freunden des Lichts und Rechts in Miscellen aus dem schriftlichen Nachlasse eines protestantischen Geistlichen dargeboten von E. L. Hagen, Pfarrer und Adjunct in Rothenstein bei Jena. geh. 24 Sgr.

Der durch sein im vorigen Jahre erschienenes ausführliches Werk über die Pfarrbesoldungen und deren Umwandlung als freimüthiger und scharfsinniger Schriftsteller rühmlichst bekannte Herr Verfasser hat hier in kurzen aphoristischen Sätzen auf das Religiöse bezügliche Zeitfragen behandelt und hierdurch Ansichten ausgesprochen, die ihn auch als einen muthigen Kämpfer für Licht und Wahrheit bezeichnen, und die nicht allein für Theologen vom Fache, sondern auch für Jeden, dem die Religion als das Höchste gilt, von hohem Interesse sein werden.

In demselben Verlage sind früher erschienen:

Baumgarten-Crusius, L. F. O., Theologische Auslegung der Johanneischen Schriften. Erster Band: Das Evangelium von Kap. 1—8. Zweiter Band: Das Evangelium von Kap. 9 u. d. Briefe. Aus dem handschriftlichen Nachlasse des Verfassers herausg. v. E. J. Kimmel. gr. 8. geh. 3 Rthlr.

Ferner:

Luden, H., Geschichte der Teutschen. Drei Bände. gr. 8. geh. 5 Rthlr. 26 1/4 Sgr.

Guizot, Geschichte der Revolution in England von der Thronbesteigung Karl's I. bis zu seinem Tode. Aus dem Französischen nach der dritten Ausgabe. Zwei Bände. gr. 8. geh. 2 Rthlr.

Droz, J., Geschichte der Regierung Ludwig's XVI. in den Jahren, da die Revolution verhütet oder geleitet werden konnte. Drei Bände. Mit einer Vorrede von H. Luden. gr. 8. 4 Rthlr. 26 1/4 Sgr.

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat September. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

Bei **J. K. G. Wagner** in **Neustadt a. d. Orla** ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Vollständige biblische Geschichte
nach
Dinter's Plane und in seinem Geiste
für Schule und Haus in 200 Erzählungen
bearbeitet
von
einem sächs. Schulmanne.

8. 17 Bog. 20 Sgr. — 1 Fl. 12 Kr. rhein.

Die pädagogische Literatur bietet zwar eine ziemlich bedeutende Anzahl mehr oder minder gelungener Auszüge in Erzählungsform aus dem Buche der Bücher dar, allein Kritik und Erfahrung lehren, daß allen diesen Werken eine, für den praktischen Gebrauch unumgänglich nothwendige Eigenschaft fehlt; das ist: **Vollständigkeit vereint mit Billigkeit.**

Beides haben Verfasser und Verleger bei Herausgabe obigen Werkes im Auge gehabt, und besonders ist es ersterem, durch glückliche Benutzung der unübertrefflichen Dinter'schen Methode, gelungen, dem Publicum ein in jeder Hinsicht gediegenes Buch übergeben zu können.

So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Sickler, Dr. *F. E. L.*, Schulatlas der alten Geographie mit erl. Randanmerkungen in 21 illum. Blättern. 5te verm. Aufl. Quer-Folio.
1 Rthlr. 20 Sgr.

Cassel. Buchhandlung von **J. J. Bohné.**

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Abhandlungen d. Königl. Gesellschaft d. Wissenschaften zu Göttingen. 2. Bd. Von den Jahren 1842—1844. M. 2 Kpfrtaf. Göttingen, Vandenhöck u. R. 4 ℳ

Abu Dolef Misaris Ben Mohalhal de itinere asiatico commentarium ad Gothani, Petropolitani, Berolinensis cod. fidem recens. et nunc primum ed. *K. de Schlözer.* Berolini, Besser. geh. n. 1 ℳ

Ahner, G. E., christl. Dichtungen. Grimma, Gebhardt.
geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Alberts, Sagen u. Mährchen d. Vorzeit. Aus alten Urkunden d. Residenz-Städte Berlin, Potsdam u. Charlottenburg. 12. Aufl. 1. Bd. 1. 2. Hft. Berlin, Eysenhardt.
geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Album, thüring. 58 Ansichten in Stahlst. nach Originalzeichn. v. *Leberl.* Dresden, Grimm.
geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Dasselbe in einzelnen Abthlgn.: Die Fürstl. Reussischen Lande, 10 Stahlst. n. 4 gr. (5 ngr.) Herzogth. Sachsen-Altenburg, 9 Stahlst. n. 4 gr. (5 ngr.) Herzogth. Sachsen-Meiningen, 15 Stahlst. n. 6 gr. (7½ ngr.) Grossherzogth. Sachsen-Weimar-Eisenach, 20 Stahlst. n. 6½ gr. (8 ngr.) Die Fürstl. Schwarzburgischen Lande, 6 Stahlst. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Andral, G., medicin. Klinik, in einer Auswahl v. Beobacht. gesammelt in d. Hospitale d. Charité. 4. durchgesch., verb. u. verm. Aufl. 5. Bd. Krankheiten d. Gehirns. Uebers. v. *H. E. Fliex.* Quedlinburg, Basse.
1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Anschütz, H., Musterssamml. f. Zimmer- u. Decorationsmaler im pompejan. Style. 1. Hft. München, Roller.
geh. n. 14 gr. (17½ ngr.)

Antimachi Colophonii reliquiae praemissa de ejus vita et scriptis disputat. explan. *H. G. Stoll.* Dillenburg, Pagenstecher. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Atlas zu Blanc's Handb. d. Wissenswürd. aus d. Natur u. Geschichte d. Erde u. ihrer Bewohner, in 25 Bl. entworfen u. bearb. v. *W. Walter*, auf Stein gravirt v. *W. Mahlmann.* Neuer Abdruck. 4 Lfgn. Halle, Schwetschke u. S.
geh. n. 2 ℳ

— f. d. Königreich Preussen. In 16 Bl. f. Volksschulen etc. M. begleit. Texte v. *K. F. Schaffnit.* Darmstadt, Frommann. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Ausland, d. belletrist., herausg. v. C. Spindler. 351—354. 454—456. Bdchn. Stuttgart, Brandh.
geh. n. à Bdchn. 1¾ gr. (2 ngr.)

de Balzac, H., sämmtl. Werke. A. d. Franz. 56. 57. 60—64. Bd. Quedlinburg, Basse. geh. à Bd. 12 gr. (15 ngr.)

Bastardbrüder, die, od. Geheimnisse v. Altenburg. Roman. 2 Thle. Altenburg, Helbig. geh. n. 1 ℳ

Bauer, H., Versuch einer entschied. Erörterung u. Beantwort. d. Frage: Ob u. Wie Kirchenzucht in die evangel. Kirche wieder eingeführt werden soll? Heilbronn, Drechsler.
geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Beck, E. H. C., d. Berechtigung zur Civil-Versorgung d. Preuß. Soldaten. 2. verm. Aufl. Bunzlau, Appun. geh. n. 9¾ gr. (12 ngr.)

Behaghel, J. P., d. Familienleben nach Sophokles. Mannheim, (Heidelberg, K. Winter). geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Bemerkungen üb. d. Sendschreiben d. Hrn. J. A. Stanger an seine ehemal. Pfarrkinder. Kreuznach, Kehr. geh. 1¾ gr. (2 ngr.)

Bender, L., d. Lutherbuch. Ein Liederkranz ꝛc. 2. Lfg. Siegen, Friedrich. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Béranger's Lieder. Auswahl in freier Bearbeit. v. A. v. Chamisso u. F. Frhr. v. Gaudy. 2. Aufl. Leipzig, Weidmann. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Bericht, amtl., üb. d. allgem. deutsche Gewerbe-Ausstell. in Berlin 1844. 4. Lfg. Berlin, Reimarus. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Bernhardi, Erzählungen f. d. reifere Jugend. Magdeburg, Faldenberg u. C. geh. 14½ gr. (18 ngr.)

Bibliothek d. gesammten deutschen National-Literatur v. d. ältesten Zeiten bis auf d. neuere Zeit. 15. Bd. Auswahl d. Minnesänger herausg. v. K. Volckmar. Quedlinburg, Basse. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Bilder-Atlas, systemat., zum Conversations-Lexikon. Nebst erläut. Text. Entworfen u. bearb. v. J. G. Heck. 29. 30. Lfg. Leipzig, Brockhaus. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Blanc, L. G., Handbuch d. Wissenswürdigsten aus d. Natur u. Geschichte d. Erde u. ihrer Bewohner. 5. Aufl. herausg. v. W. Mahlmann. Ausg. in 18 Hften. 1. Hft. Halle, Schwetschke u. S. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Bomhard, A., Predigten an Sonn-, Fest- u. Feiertagen. Augsburg, v. Jenisch u. S. geh. n. 18 gr. (22½ ngr.)

Böttiger, K. W., Geschichte d. deutschen Volkes u. d. deutschen Landes f. Schule u. Haus. 8. verb. Aufl. in 8 Thln. 4. Thl. Stuttgart, Scheible, R. u. S. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Bourdin, L., d. Jesuit. Seitenstück zu d. ewigen Juden v. E. Sue. M. Kpfrn. 15—18. Bdchn. Leipzig, Berger. geh. 1 ℛ

Bräsicke, E. D., d. Rechenmeister, od. d. Kunst: in 30 Stunden alle arithmet. Aufgaben, welche bei Beamten, Geschäftsleuten ꝛc. vorkommen, schnell u. sicher lösen zu lernen. 3 Thle. in 1 Bde. M. 6 Fig.-Taf. 3. Aufl. Berlin, Heymann. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Braune, K., d. Evangelium v. Jesus Christus. Synoptisch zusammengestellt u. zur Erbauung erklärt. 1. Lfg. Grimma, Gebhardt. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Buch, das, d. Welt, ein Inbegriff d. Wissenswürd. u. Unterhalt. a. d. Gebiete d. Naturgeschichte ꝛc. Jahrg. 1845. 7. 8. Lfg. Stuttgart, Hoffmann. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Bulwer, E. L., sämmtl. Romane. A. d. Engl. 34—39. Thl. Stuttgart, Scheible, R. u. S. geh. n. 9¾ gr. (12 ngr.)

Byron's sämmtl. Werke. Neu übers. v. Mehreren. In 10 Bdn. m. 10 Stahlst. 2. verb. Aufl. 4. 5. Bd. Ebendas. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Clarus, J., d. physical. Untersuch. d. Herzens im gesund. u. kranken Zustande. Leipzig, Voss. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

v. Cochem, M., großer neuverbess. Myrrhen-Garten d. bittern Leidens ꝛc. 7. verb. Aufl. M. 1 Kpfrtaf. Augsburg, v. Jenisch u. S. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Conrad, M. G., vollständ. Lieder-Concordanz d. Dresdner Gesangbuchs. 2. verb. u. verm. Aufl., bearb. v. J. Conrad. Grimma, Gebhardt. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Demme, A. W., d. prakt. Maschinenbauer. Ein Handb. f. Maschinenbauer ꝛc. 21. Lfg. M. 25 Taf. Quedlinburg, Basse. 2 ℛ 12 gr. (2 ℛ 15 ngr.)

Döllinger, G., die in Baiern besteh. Gesetze u. Verordn. üb. Landwirthschaft. München, Franz. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Duval, C., d. Eichsfeld. 4. 5. Hft. Sondershausen, Eupel. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

v. Eckenbrecher, G., d. Insel Chios. M. 1 Charte v. Chios. Berlin, Bethge. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Ehrenberg, C. G., Rede zur Feier d. Leibnitzischen Jahrestages üb. Leibnitzen's Methode, Verhältniss zur Naturforsch. u. Briefwechsel m. Leeuwenhoek etc. Berlin, (Leipzig, Voss.) geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

—, neue Untersuchungen üb. d. kleinste Leben als geolog. Moment. Ebendas. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Elsner, d. reformirte Kirche. Ein Denkstein. Marienwerder, Baumann. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Encke, J. F., de formulis dioptricis. Programma. Berolini, Besser. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Erinnerung an Gotha u. seine Umgegend. 10 Stahlst. nach Originalzeichn. v. *Lebert*. Dresden, Grimm. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Europa, belletrist. 2. Bd. D. Teufel in Paris. 7—9. Lfg. Augsburg, v. Jenisch u. S. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Evangel. Christen, was thut noth in dieser Zeit? 12 einleit. Sätze ꝛc. Heidelberg, K. Winter. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Ewald, H., Geschichte d. Volkes Israel bis Christus. In 3 Bdn. 2. Bd. Göttingen, Dieterich. n. 2 ℛ 8 gr. (2 ℛ 10 ngr.)

Fenger, J. F., Geschichte d. Trankebar'schen Mission nach d. Quellen bearb. A. d. Dän. übers. v. E. Francke. Grimma, Gebhardt. geh. 1 ℛ 5 gr. (1 ℛ 6 ngr.)

Fischer, G. E., christl. Betstunden, od. bibl. Erbauungsb. 7. Abth. Altes Test. 3. Thl. 2. Lfg. Neustadt, Wagner. geh. n. 10 gr. (12½ ngr.)

Flinzer, M., d. Genien od. Fanatismus u. Liebe. Histor.-romant. Gemälde ꝛc. 2 Bde. Altenburg, Pierer. geh. 2 ℛ 6 gr. (2 ℛ 7½ ngr.)

Freemantle, H., Maria Mancini. A. d. Jugendtagen Ludwigs XIV. A. d. Engl. v. G. Hesekiel. 3 Bde. Altenburg, Helbig. geh. 3 ℛ 18 gr. (3 ℛ 22½ ngr.)

Fritze, E., d. kleine General, od.: Mit Gott ist Alles möglich. Magdeburg, Faldenberg u. C. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Gallerie d. Herrscherinnen. 10 Bl. Abb. in Tondruck m. biograph. Notizen v. *J. E. Braun*. 2 Hfte. Karlsruhe, Gutsch u. R. geh. n. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Gebauer, K. E., d. Reform d. Kirchenverfass. Königsberg, Tag u. K. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Gerhard, E., üb. Venusidole. M. 6 Kpfrtaf. Berlin, Reimer. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Gmelin, L., Handb. d. Chemie. 4. umgearb. u. verm. Aufl. 1. Bd. 1. 2. Lfg. Heidelberg, K. Winter. geh. n. 1 ℛ

Graff, G., Uebungsbuch zum Uebersetzen aus d. Deutschen ins Franz. 1. Thl. Formenlehre. Leipzig, Schwickert. 1 ℛ

Grefe, F. B., Leitfaden zum Studium d. hannöverschen Privatrechts. 2. Thl. 2. verb. u. vervollständ. Ausg. Göttingen, Dieterich. n. 2 ℛ

Grimm, H., Kaufmann u. Dichter. A. d. Leben eines Ruhiggewordenen. 2. Ausg. M. 1 Titelkpfr. Dresden, Grimm. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Handwörterbuch d. Chemie u. Physik. 2. Bd. 2. Hälfte. Ho—K. M. Holzschn. Berlin, Simion. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Harrer, A., Samml. theils ausgeführter, theils projektirter architekton. Entwürfe u. Baugegenstände m. besond. Berücksichtig. d. Details u. Konstruktionen etc. 1. Hft. Landshut, Thomann. geh. n. 18 gr. (22½ ngr.)

Hausmeister, J. A., einiges aus d. Leben des Dr. Da Costa in Amsterdam. A. d. Engl. Heidelberg, K. Winter. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Henhöfer, A., d. Bekehr. d. Apostels Paulus. Predigt. Heidelberg, K. Winter. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

—, d. wahre kathol. Kirche u. ihr Oberhaupt. Ebend. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Hentschel, C., d. Bekehr. d. Preußen durch Herrmann v. Salza. Gedicht in 10 Gesängen. M. 1 Kpfr. Sondershausen, Eupel. geh. n. 1 ℳ

Hermann, K. F., zur Rechtfertigung d. Aechtheit d. erhaltenen Briefwechsels zwischen Cicero u. M. Brutus. 1. Abth. Göttingen, Dieterich. n. 12 gr. (15 ngr.)

Hermes, K. H., Blicke aus d. Zeit in d. Zeit. Randbemerk. z. d. Tagesgesch. d. letzten fünfundzwanzig Jahre. 2. 3. Lief. Braunschweig, Westermann. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Heseliel, G., d. Tochter d. Frömmler's. Ein Beitrag zur Sittengesch. unserer Tage. Altenburg, Helbig. geh. 1 ℳ

Heuser, P., prakt. Handbuch f. d. kaufmänn. u. gewerbl. Geschäftsleben, enthalt. eine Handelsgeographie. Elberfeld, Büschler. Hft. 1 ℳ 16 gr. (1 ℳ 20 ngr.)

Hildebrand, C., d. Weihnachtsbaum. Magdeburg, Falckenberg u. C. geb. 14½ gr. (18 ngr.)

Höpfle, M. A., d. Pflanzensysteme v. Linné, Jussieu, de Candolle nebst tabellar. Uebersicht d. Arznei-, Gift- und Nahrungspflanzen nach de Candolle's System etc. Heidelberg, K. Winter. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Holland, A., Tagebuch üb. eine m. besond. Bezieh. auf Landswirthschaft unternomm. Reise durch Bayern ꝛc. M. 3 lith. Taf. Reutlingen, Mäcken's Verlag. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Jahrbuch, Dresdner naturwissenschaftl., f. d. Jahr 1845. Herausg. v. *A. Petzholdt*. 2 Abthlgn. M. Lithographien u. Holzschn. Leipzig, Lorck. geh. n. 3 ℳ

James, G. P. R., the Step-Mother. A Romance. In 2 vol. Vol. I. (Collect. of brit. authors, vol. 85.) Leipzig, B. Tauchnitz. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Johnston, J. F. W., Anfangsgründe d. prakt. Agrikultur-Chemie u. Geologie leicht faßl. dargestellt. A. d. Engl. M. einem Vorwort v. F. Schulze. Neubrandenburg, Brünslow. geh. n. 1 ℳ

Kehr, K., I. d. Weihe d. deutsch-kathol. Gemeinde zu Kreuznach durch Kerbler. II. Zeitbemerk. eines Laien üb. Deutsch-Katholizismus, Protestantismus ꝛc. Nebst Beilagen. Kreuznach, Kehr. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Kirchhof, F., d. deutsche Landwirth. 4. Lfg. Leipzig, G. Wigand. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Koosen, J. H., d. Streit d. Naturgesetzes m. d. Zweckbegriffe in d. physischen u. histor. Wissenschaften. Königsberg, Tag u. K. geh. n. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

—, üb. akadem. Lehrmethode m. Bezugnahme auf conversator. Unterricht. Ebendas. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Kopp, J. E., Geschichte d. eidgenössischen Bünde. M. Urkunden. 1. Bd. König Rudolf u. seine Zeit. 1. Abth. Leipzig, Weidmann. n. 4 ℳ 16 gr. (4 ℳ 20 ngr.)

Kraut, W. T., Grundriß zu Vorlesungen üb. d. deutsche Privatrecht m. Einschluß d. Lehn- u. Handelsrechts nebst beigefügten Quellen. 3. verm. u. verb. Ausg. Göttingen, Dieterich. n. 2 ℳ 12 gr. (2 ℳ 15 ngr.)

Langenbach, C. J. M., Nosologie u. Therapie d. chirurg. Krankheiten in Verbind. m. d. Beschreib. d. chirurg. Operationen. 5. Bd. 3. Abth. Göttingen, Dieterich. n. 2 ℳ 16 gr. (2 ℳ 20 ngr.)

Lavater, J. C., Morgen- u. Abendgebete auf alle Tage d. Woche. Nebst Gebeten, Liedern ꝛc. 5. Aufl. M. 1 Titelkpfr. Heilbronn, Drechsler. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Leo, H., zur Preuss. Verfassungsfrage. Berlin, Besser. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Leschke, J. W., Halleluja. Eine Samml. christl. Gedichte u. Lieder. Gründerg, Weiß. geh. 6 gr. (7½ ngr.) Feine Ausg. cart. n. 10 gr. (12½ ngr.)

Leuchter, H., Vorschriften f. d. obere Klasse in Volksschulen. Darmstadt, Frommann. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Lewald, A., d. Geheimnisse d. Theaters. M. Federzeichn. v. E. Hochdanz. 10 Lfgn. Stuttgart, Krabbe. geh. 3 ℳ 8 gr. (3 ℳ 10 ngr.)

Libri symbolici ecclesiae evangelicae sive concordia. Rec. *C. A. Hase*. Edit. III. novis curis castigata. Lipsiae, Breitkopf et H. n. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Löhr, J. A. C., d. Buch d. Mährchen. 3. Lfg. Wien, Müller. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Lugol, J. G. A., Untersuchungen u. Beobacht. üb. d. Ursachen d. Skrofel-Krankheiten. Deutsch v. *L. v. Haxthausen*. Siegen, Friedrich. geh. 1 ℳ

Luther, M., wider d. Papstthum zu Rom. Leipzig, Müller. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Luther u. Rom. 2. Hft.: Luther's Warnung an meine lieben Deutschen v. 1531 u. seine letzte Predigt v. 1546. Grimma, Gebhardt. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Manschgo, K., d. Seele d. Menschen. Ein Versuch, d. wicht. Seelenaufg. in ihrem Zusammenhange darzustellen u. durch Beispiele zu erläutern. Wien, Gerold. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Marmontel, Bélisaire. M. einem Wörterbuche. Quedlinburg, Basse. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Mayer, F. F., Grundzüge d. polizeilichen Strafrechts. Heilbronn, Drechsler. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Mehlicher, L. J., d. angebornen Verrenkungen. M. 2 lith. Taf. Wien, Gerold. geh. 1 ℳ 16 gr. (1 ℳ 20 ngr.)

Messias! od.: d. Stimme d. Himmels. Neues vollständ. Erbauungsb. f. röm.-kathol. Christen. Berlin, Eyssenhardt. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Möllinger, K., Elemente d. Spitzbogenstiles system. entwickelt etc. M. erläut. Texte. 1. Hft. München, Roller. geh. n. 18 gr. (22½ ngr.)

—, Elemente d. Rundbogenstiles. M. erläut. Texte. 1. Hft. Ebend. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Münchenberg, A., systemat. geordnete Anweis. zur harmon. Ausbild. d. Körpers auf turnerische Weise ꝛc. Königsberg, Voigt. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Musäus Volksmährchen d. Deutschen. Neue Prachtausg. in 1 Bde. m. 300 Holzschn. nach Orig.-Zeichn. v. Jordan, Österwald ꝛc. u. 12 Titelbildern. 2. Lfg. Leipzig, Mayer. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Nicolas, F. D., Mariens Blüthenjahre, ein Buch f. Jungfrauen zur Bildung d. Geistes u. Herzens. Berlin, Eyssenhardt. geh. n. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Nisle, J., Mozart's Don Juan illustrirt. 6 Bl. in Farbendruck. Karlsruhe, Gutsch u. R. in Umschl. n. 1 ℳ

Noch ein Wort zur israelit. Reformfrage. Hamburg, Vogel. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Otto, D. J., deutsches Lese- u. Declamationsbuch f. kathol. Gymnasien u. höhere Schulen. 1. Thl. Für d. unteren Classen. Königsberg, Tag u. K. 9¾ gr. (12 ngr.)

— —, 2. Thl. Für d. mittleren Classen. Ebend. 19¼ gr. (24 ngr.)

—, W., d. kirchl. Religions-Unterr. d. Jugend. Dillenburg, Pagenstecher. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

—, d. Lehre v. d. Volksschulen, nebst einer Darstell. aller im Herzogthume Nassau in Betreff d. Volksschulen bestehenden Gesetze u. Verordn. Ebend. 1 ℳ

Picchioni, A., 10 ausführl. Baurechnungstaf. zur Geld-, Procenten-, Toisir-Rechnung etc. Wien, Gerold. geh. 1 ℳ 16 gr. (1 ℳ 20 ngr.)

Polyglotten-Bibel zum prakt. Handgebrauch. Die ganze heilige Schrift Alten u. Neuen Test. in übersichtl. Nebeneinanderstell. d. Urtextes ꝛc. Bearb. v. R. Stier u. Theile. N. T. 3. 4. Hft. Bielefeld, Velhagen u. K. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Poppel, J., u. M. Kurz, Gallerie europäischer Städte. 1. Lfg. Salzburg. München, Poppel u. K. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Poulsen, C. M., d. Contact-Theorie, vertheidigt gegen Faraday's Abhandl.: üb. d. Quelle d. Kraft in d. Voltaschen Säule. Heidelberg, K. Winter. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Prüfung der in d. Preuß. Gesetzen über d. Ehescheid. unternomm. Reform. Berlin, Eyssenhardt. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Puchta, G. F., Cursus d. Institutionen. 1. Bd. 2. verb. Aufl. Leipzig, Breitkopf u. H. geh. 3 ℔ 12 gr. (3 ℔ 15 ngr.)

Püschel, J., 160 Rechentaf. zum schriftl. Ueben d. 4 Grundrechnungsarten in unbenannten Zahlen. Nebst Auflös. Grünberg, Weiß. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Rath u. Hülfe f. Bruchpatienten jedes Alters u. Geschlechts. 8. verb. Aufl. Quedlinburg, Basse. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Rauschnik, Marschall Vorwärts! od.: Leben, Thaten u. Charakter d. Fürsten Blücher v. Wahlstadt. 2. verb. u. verm. Aufl. m. 4 Stahlst. 6. Lfg. Schluß. Barmen, Langewiesche. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Recueil, nouveau, général de traités, conventions et autres transactions remarquables etc. Redigé sur des copies authentiques par *F. Murhard*. Continuation du grand recueil de feu *M. de Martens*. Tome III. Göttingen, Dieterich. 4 ℔

Reden an d. evangel. Christen in Deutschland. Magdeburg, Rubach. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Ritual, d. i. liturgischer Wegweiser f. angehende Prediger u. Predigtamts-Candidaten im Königr. Sachsen. Grimma, Gebhardt. geh. 6½ gr. (8 ngr.)

Ronge, J., kathol. Dichtungen. 1. Hft. Dessau, Neubürger. geh. n. 5 gr. (6 ngr.)

Salon. Zeichnungen v. Meubles, Vorhängen etc. 3. Lfg. Darmstadt, Frommann. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Schaller, A., homilet. Repertorium üb. d. evangel. Perikopen, aus d. gedruckten Predigten d. namhaft. Kanzelredner zusammengestellt. Magdeburg, Rubach. geh. n. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Schauplatz, neuer, d. Bergwerkskunde, m. Berücksicht. d. neuesten Fortschritte u. Entdeck. 1. Thl. D. Markscheidekunst. M. 10 Taf. Abb. Quedlinburg, Basse. 1 ℔ 8 gr. (1 ℔ 10 ngr.)

Schlegel, C. F., vollständ. Mühlenbaukunst ꝛc. M. Abb. 3—5. Lfg. Leipzig, Berger. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Schmidt, J. L., pract. Lehrb. v. gerichtl. Klagen u. Einreden m. einigen Zusätzen u. Berichtig. v. A. D. Weber. Neu herausg. u. mit Anmerk. v. C. Martin. 9. Ausg. Jena, Cröker. n. 2 ℔ 16 gr. (2 ℔ 20 ngr.)

Schneer, A., üb. d. Zustände d. arbeit. Klassen in Breslau. Berlin, Trautwein'sche Buchh. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Schneider, L., Geschichte d. Oper u. d. königl. Opernhauses in Berlin. M. architecton. Beiträgen v. *Langhanns*. Prachtausg. m. histor. Documenten, artist. Beilagen u. Holzschn. 1. Lfg. Berlin, Duncker u. H. in Umschl. n. 4 ℔

Schreber's Naturgeschichte d. Säugethiere. Fortgesetzt v. *J. A. Wagner*. 128. 129. Hft. Erlangen (Leipzig, Voss). in Umschl. n. 4 ℔ 4 gr. (4 ℔ 5 ngr.)

Schulz, J. H., Fauna Marchica. Die Wirbelthiere d. Mark Brandenburg. 2. Lfg. Berlin, Eyssenhardt. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Sonntagsunterhaltungen u. Volksbibliotheken. 2 Mittel zur Bildung unseres niederen Volkes. Marienwerder, Baumann. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Stampfer, S., theoret. u. prakt. Anleit. zum Nivelliren etc. M. 3 Kupfertaf. Wien, Gerold. geh. 1 ℔ 8 gr. (1 ℔ 10 ngr.)

Steger, F., d. Feldzug v. 1812. Mit Illustrat. 10. Lfg. Braunschweig, Oehme u. M. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Stier, R., Gedichte, christl. u. bibl. Neue Samml. u. Bearbeit. Barmen, Langewiesche. geh. 1 ℔ 4 gr. (1 ℔ 5 ngr.)

Sue, E., d. Wart-Thurm v. Koat-Vën. Roman aus d. Seeleben 1780 — 1830. Deutsch v. L. v. Alvensleben. 6 Thle in 2 Bdn. Leipzig, O. Wigand. geh. 2 ℔

v. Sydow, F., d. Gelegenheitsdichter. M. einer Sprache d. Blumen. 2. umgearb. Aufl. Sondershausen, Eupel. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Thesmar, F. H. J., d. 5 französ. Gesetzbücher in ihrer Fortbild. durch d. neueren Gesetzgeb., so wie durch d. Jurisprudenz d. Rhein. Gerichtshöfe. Nebst einem Anhange. 1. Bd. Civilgesetzbuch. Elberfeld, Büschler. geh. n. 2 ℔

Ueber d. Gebrauch u. Nutzen einiger erprobter Arzeneien gegen d. üblen Folgen d. Onanismus ꝛc. 15. Aufl. Heilbronn, Drechsler. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Ueber d. Zustand d. Seele nach d. Tode bis zur Auferweck. ihres Körpers. 3. Aufl. Heilbronn, Drechsler. geh. 3 gr. (4 ngr.)

Ulrich's Ansprache an d. protestant. Freunde auf d. Asse im Lande Braunschweig am 20. Aug. 1845. Wolfenbüttel, Holle. geh. 2 gr. (2½ gr.)

Umschau, krit., auf d. Gebiete d. deutsch-kathol. Reform. Marienwerder, Baumann. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Urkunden zur Beurtheil. d. kirchl. Verhältnisse im Fürstenthum Lippe. Leipzig, B. Tauchnitz. geh. 1 ℔

Vaudover, M. L., Belehrungen üb. d. Mittel, d. Feuchtigkeit in d. Gebäuden zu hindern u. zu vertilgen. A. d. Franz. M. 1 Taf. Abb. Quedlinburg, Basse. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Verein, d. evangel. Ein Aufruf an d. Gemeinde. Heidelberg, K. Winter. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Verhandlungen d. 7. Versamml. deutscher Philologen u. Schulmänner in Dresden d. 1. 2. 3. u. 4. October 1844. Leipzig, Arnold. geh. 1 ℔ 8 gr. (1 ℔ 10 ngr.)

Volks-Conversationslexikon. Umfass. Wörterbuch d. sämmtl. Wissens. 13. Bd. Stuttgart, Scheible, R. u. S. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Volksliederbuch, allgem. deutsches, m. 195 d. beliebt. u. bekannt. Volks-, Jäger-, Soldaten-, Trink- u. Gesellschaftslieder. 2. verm. Aufl. Heilbronn, Drechsler. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Vollmer, W., Volksarzneimittellehre. Gemeinfaßl. Belehr. üb. d. richt. Gebrauch u. d. Wirkung d. besten Hausmittel. Nebst einem Anhang. Siegen, Friedrich. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Wahrheit, die, im Kampfe m. Rom, dargestellt in Zügen aus d. Geschichte d. Waldenser. 2. Aufl. Barmen, Langewiesche. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Walton, W., das Alpaca, seine Einführ. in d. britt. Inseln ꝛc. Aus d. Engl. M. 1 Abb. Reutlingen, Mäcken's Verl. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Wangemann, L., Hülfsbuch f. d. Sprech-, Schreib- u. Lese-Unterricht. Nebst einem Vorwort v. H. Frobenius. 2. verb. u. verm. Aufl. Langensalza (Sondershausen, Eupel). n. 6 gr. (7½ ngr.)

— Anweis. zum Gebrauche d. Hülfsbuchs f. d. Sprech-, Schreib- u. Lese-Unterricht ꝛc. 2. verb. u. verm. Aufl. Ebend. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Weickert, C. L., eruditio arithmetica, eine Anleit. zur Selbstüb. im Zahlenrechnen ꝛc. 3. verm. u. umgearb. Aufl. Dresden, Grimm. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Wolfram, A., Musterblätter f. Stubenmaler. Enthalt. Bordüren, Rosetten etc. 5. Hft. Quedlinburg, Basse. in Umschl. 1 ℔ 8 gr. (1 ℔ 10 ngr.)

Wörle, J. G. C., kurzgefaßte Geographie m. einem Abrisse d. bibl. Geographie. 7. verb. u. verm. Aufl. M. 1 Charte. Heilbronn, Drechsler. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Zeitklänge. Sondershausen, Eupel. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Zeitschrift f. d. gesammte luther. Theologie u. Kirche. Herausg. v. *A. G. Rudelbach* u. *H. E. F. Guerike*. 6. Jahrg. 1845. 2. Quartalheft. Leipzig, Fritzsche. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat September. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

Bei Vandenhöck & Ruprecht in Göttingen ist erschienen:

Bodemann, F. W., Sammlung liturgischer Formulare aus ältern und neuern Agenden. 1e Abth. gr. 8. à 1 Rthlr.

Charakterzüge aus dem Leben der römischen Kirche. Ein Beitrag zur Volksbelehrung. 1s Heft. Geschichte des Cölibats. gr. 8. à 8 gGr.

Harsmann, J. F. L., Handbuch der Mineralogie. 2e Aufl. 2n Theils 2e Abth. gr. 8. à 1 Rthlr. 8 gGr.

Rettberg, F. W., Kirchengeschichte Deutschlands. 1n Bds 1e Lief. gr. 8. à 1 Rthlr. 2 gGr.

Sophian, Töne aus meiner Liebe. 12. geh. à 8 gGr.

Zachariae, H. A., Deutsches Staats- und Bundesrecht. 3r Thl. gr. 8. à 2 Rthlr.

Bei

Alexander Duncker,

Königl. Hofbuchhändler in Berlin,

erscheint so eben:

Dr. Albert C. Koch,

Die Riesenthiere der Urwelt

oder das neuentdeckte

MISSOURIUM THERISTOCAULODON

(Sichelzahn aus Missouri)

und die

MASTODONTOIDEN

im Allgemeinen und Besondern, nebst Beweisen, dass viele, nur durch ihre Ueberreste bekannt gewordenen Thiere nicht praeadamitisch, sondern Zeitgenossen des Menschengeschlechts waren. Mit 8 Tafeln Abbildungen. gr. 8. geheftet. 1 Thlr.

Neu erschienene Bücher von der Dieterichschen Buchhandlung in Göttingen:

Abhandlungen der Königlichen Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen. Bd. II. von den Jahren 1842—1844. gr. 4. à 8 Rthlr.

Hieraus einzeln:

— do. der historisch-philologischen Classe. Bd. II. à 3 Rthlr. 8 gGr.

— do. der physicalischen Classe. Bd. II. à 4 Rthlr.

Grefe, F. W., Leitfaden zum Studium des Hannoverschen Privatrechts. Thl. II. Aufl. 2. gr. 8. à 2 Rthlr.

(Theil I. Aufl. 2. erschien 1829 u. kostet 1 Rthlr.)

Herrmann, K. Fr., Zur Rechtfertigung der Echtheit des erhaltenen Briefwechsels zwischen Cicero und M. Brutus. Erste Abtheilung. gr. 4. à 12 gGr.

Kraut, W. Th., Grundriß zu Vorlesungen über das deutsche Privatrecht mit Einschluß des Lehn- und Handelsrechts nebst beigefügten Quellen. Dritte verm. u. verb. Aufl. gr. 8. à 2 Rthlr. 12 gGr.

Langenbeck, C. J. M., Nosologie und Therapie der chirurgischen Krankheiten in Verbindung mit der Beschreibung der chirurgischen Operationen, oder gesammte ausführliche Chirurgie für practische Aerzte und Wundärzte. Band V. Abth. 3 (von den Geschwülsten). gr. 8. à 2 Rthlr. 16 gGr.

(Die Bände I—V. 2. sind auf 6 Rthlr. herabgesetzt.)

(*Martens Recueil*) Fortsetzung unter dem Titel:

Nouveau Recueil général de Traités, conventions et autres transactions remarquables etc. pr. Fr. Murhard. Tom. III. l'an 1842. gr. 8. à 4 Rthlr.

Ewald, H., Geschichte des Volkes Israel bis Christus. Bd. II. gr. 8. à 2 Rthlr. 8 gGr.

(Bd. I. erschien 1843 u. kostet 1 Rthlr. 16 gGr.)

Ruhs, C. H., Lehrbuch der speciellen Nosologie u. Therapie. Bd. I. compl. Klassen u. Familien. gr. 8. à 3 Rthlr. 16 gGr.

In unserm Verlage ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Weerth, Dr. E., **der Haushalt der Natur** mit vorzugsweiser Berücksichtigung der Stellung des Menschen in demselben. gr. 8. 1 Rthlr.

Leizmann, Dr. Fr., Ueber Art und Kunst der teutschen Literatur. gr. 8. geh. 4 gGr.

Leizmann, Dr. Fr., Antipathien zwischen teutschen und slavischen Volksstämmen mit besonderer Beziehung auf Rußland. gr. 8. geh. 6 gGr.

Lemgo und Detmold, im September 1845.

Meyer'sche Hofbuchhandlung.

II. Vermischte Anzeigen.

Bücher-Auction.

Den 17. November wird in Göttingen die ausgezeichnete, vorzüglich im Fache der Jurisprudenz und Philologie reichhaltige Bibliothek des weiland Geheimen Justiz-Raths Bergmann meistbietend verkauft werden. Der Catalog ist in allen Buchhandlungen entweder vorräthig oder durch dieselben von der **Dieterich**'schen Buchhandlung in Göttingen zu beziehen.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Adams, C., die harmonischen Verhältnisse. Ein Beitr. zur neueren Geometrie. 1r Thl. M. 4 Taf. Abb. Winterthur, Steiner. geh. 2 ℛ 12 gr. (2 ℛ 15 ngr.)

Albrecht, A. W. A., Predigt, gehalten am 3. Aug. 1845 zu Neuhaldensleben. Neuhaldensleben, Eyraud. geh. 3/4 gr. (1 ngr.)

Andreä, F. C., d. Todtengebräuche d. verschied. Völker d. Vor- u. Jetztzeit. Leipzig, F. Fleischer. geh. 1 ℛ 5 gr. (1 ℛ 6 ngr.)

Anecdota Palica. Nach d. Handschriften d. Königl. Bibliothek in Copenhagen im Grundtexte herausg., übers. u. erklärt v. *F. Spiegel*. 1. Leipzig, Engelmann. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

v. Arnim, A. W. B., Religionsgespräch eines Christ-Katholischen u. eines Römisch-Katholischen. Herausg. v. M. Müller. Berlin, Hermes. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Aufregung, die religiöse, der Gegenwart. Grimma, Verlags-Comptoir. geh. 4 3/4 gr. (6 ngr.)

Ausland, belletrist. Herausg. v. C. Spindler. 431—443. Bdchn. Stuttgart, Franckh. geh. à Bdchn. n. 1 3/4 gr. (2 ngr.)

Bach, geognost. Charte v. Würtemberg, Baden u. Hohenzollern ꝛc. Stuttgart, Ebner. n. 1 ℛ 6 gr. (1 ℛ 7½ ngr.)

Beauvais, L. A., la jeune lectrice oder französ. Leseb. f. deutsche Töchterschulen. Berlin, Duncker u. H. geh. n. 1 ℛ

Becker, F., dieses Buch gehört den Kindern. Geschichten u. Mährchen. M. Abb. Leipzig, Hartung. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Beleuchtung des „zweiten Sendschreiben's v. Prof. v. Mon, d. Kniebeugungsfrage u. d. Gewissensfreiheit betreff." ꝛc. Nürnberg, Recknagel. geh. n 4 gr. (5 ngr.)

Bibliothek d. schönen Wissenschaften od. Verzeichniß der v. d. Mitte d. vorigen Jahrhund. bis zur Mitte d. Jahres 1845 in Deutschl. erschien. Romane, Gedichte, Schauspiele ꝛc. Herausg. v. W. Engelmann. 2. Bd. 1836—1845. Leipzig, Engelmann. geh. n 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

Bienen-Zeitung. Herausg. v. K. Barth u. A. Schmid. 1. Jahrg. 1845. Nördlingen, Beck. n. 1 ℛ 19 1/4 gr. (1 ℛ 24 ngr.)

Binterim, A. J., Zeugnisse f. d. Aechtheit d. heil. Rockes zu Trier, od.: Widerleg. d. Schrift: D. 20 heil. Röcke v. Gildemeister u. v. Sybel. 1. 2. Lfg. Dusseldorf, Roschütz u. C. geh. n. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

Blume, die, der Alschach. Roman in 3 Bänden. Berlin, Buchhandl. d. Lesekabinets. geh. 5 ℛ

Breier, F., latein. Lesebuch f. d. oberen Classen höherer Bürgerschulen. Oldenburg, Schulze. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Bürkner, R., d. Preuß. Rechts-Consulent. 2. Abdruck. Königsberg, Universitäts-Buchh. geh. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

—, d. Polterabend. Eine Samml. dramat. Scherze ꝛc. 1. Bdchn. Königsberg, Theile. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Conrad, J. G., kurzgefaßte Geographie v. Preuß. Staate. Hirschberg, Lucas. geh. 2 1/2 gr. (3 ngr.)

Curling, T. B., die Krankheiten des Hodens, Samenstranges u. d. Hodensackes pract. dargest. A. d. Engl. v. *F. F. Reichmeister*. Leipzig, Teubner. geh. 2 ℛ

Delffs, W., d. reine Chemie in ihren Grundzügen dargestellt. 2. Thl. Organ. Chemie. 2. umgearb. Aufl. Kiel, Universitäts-Buchh. 1 ℛ 20 gr. (1 ℛ 25 ngr.)

Dorst, J. G. L., Würtemberg. Wappenbuch od. d. Wappen d. immatricul. Adels im Königr. Würtemberg. In Buntdruck. 6. Hft. Halle, Gräger. in Umschl. n. 2 ℛ

Duller, E., Deutschland u. d. deutsche Volk. M. 150 Ansichten in Stahlst. u. 50 col. Abb. v. Volkstrachten. 35—38. Lief. Leipzig, G. Wigand. geh. à Lief. n. 8 gr. (10 ngr.)

Ebensperger, J. L., d. Schönschreibeunterricht. Eine method. Anleit. nach Castair. M. 18 Schreibheften. Nördlingen, Beck. geh. n. 1 ℛ

Entdeckung, d. neueste, zu Trier an d. Mosel. Leipzig, Engelmann. geh. n. 1 3/4 gr. (2 ngr.)

Entwurf eines christkathol. Katechismus nach d. Grundsätzen d. Leipziger Kirchenversamml. Berlin, Hermes. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Familien-Bibliothek, christl. Herausg. v. W. M. Büchner. 1—3. Bdchn. Nördlingen, Beck. geh. n. 22½ gr. (28 ngr.)

Fischart, J., der Jesu-Wider od. d. unerhörte Legende v. d. Ursprung d. vierhörn. Jesuitenhütleins. Aufs Neue zum Druck befördert durch C. Schad. Leipzig, Engelmann. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Friedemann, F. T., Paränesen f. studirende Jünglinge. 2. Bd. 2. verm. Aufl. Braunschweig, Meyer sen. geh. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

Gärtner, W., Andreas Hofer. Trauersp. in 5 Abth. Leipzig, Teubner. geh. 21 3/4 gr. (27 ngr.)

—, Mac Lator od. muß es eine Kirche geben? u. welche? Novelle. 2. Thle. Leipzig, Teubner. geh. 2 ℛ 9 3/4 gr. (2 ℛ 12 ngr.)

Gast, F. M., was wir sollen, od. wie hat d. biedere Sachse d. Verfassungsfest im Jahre 1845 zu feiern? Leipzig, Friese. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Gedenke Mein! Taschenb. f. 1846. 15. Jahrg. M. 6 Stahlst. Wien, Pfautsch u. C. geb. im Goldschn. n. 2 ℳ 6 gr. (2 ℳ 7½ ngr.)

Geillard, C., Bilder aus Tscherkessien. 2. Aufl. Leipzig, Lorck. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Göring, C. E. K., Morgen- u. Abendgebete auf alle Sonntage, Wochen u. Feste d. Kirchenjahres ꝛc. Nördlingen, Beck. geh. n. 1 ℳ

Gregorius, F., Werdomar u. Wladislav aus d. Wüste. Romantik. 2 Thle. in 1 Bde. Königsberg, Universitäts-Buchh. geh. 2 ℳ 12 gr. (2 ℳ 15 ngr.)

Gutzkow, K., gesammelte Werke. 3—5. Bd. Frankfurt, Liter. Anstalt. geh. n. 2 ℳ 15 gr. (2 ℳ 19 ngr.)

—, dramat. Werke. 1. Bd. 2. verm. Aufl. Leipzig, Lorck. geh. 1 ℳ 16 gr. (1 ℳ 20 ngr.)

Haltaus, K., Gedichte. 2. verm. Aufl. Leipzig, Fest. geh. 1 ℳ 6 gr. (1 ℳ 7½ ngr.)

Handels-Lexicon od. Encyclop. d. gesammten Handelswissenschaften. (In 40 Lief.) 1. Bd. 1. Lief. Leipzig, Schäfer. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Hartmann, M., Kelch u. Schwert. 2. verm. Aufl. Leipzig, Lorck. geh. n. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Harz-Panorama. Ein Cyklus d. schönsten u. interessant. Harzansichten in Stahlst. nach Originalzeichn. v. W. Sarefen. M. Erläuter. v. E. Mühlenpfordt. 3. Hft. Clausthal, Schweiger. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Haußmann, H. C., d. Pietismus als d. Urfeind aller wahren Religiosität insbesond. d. Christenthums u. d. evangel.-protest. Kirche psychisch u. historisch beleuchtet. Darmstadt, Diehl. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Heinsius, T., Lebenskatechismus als Fruchtkeim zur Förderung deutscher Volkssittlichkeit f. Stadt u. Land ꝛc. Berlin, Hermes. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Hempel, G. C. L., Anweis. wie d. Wände d. Wohnhäuser u. überhaupt aller Gebäude m. d. größten Vortheil zum fruchtbarsten Obstbau ꝛc. Leipzig, Engelmann. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Hradowski, Christenthum aufgefaßt im Geiste als wahrer Protestantismus. Königsberg, Universitäts-Buchh. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Hülstett, G. K. A., Samml. ausgewählter Stücke aus d. Werken deutscher Prosaiker u. Dichter zum Erklären u. mündl. Vortragen. 1. Thl. 2. Abth. 5. Aufl. Leipzig, F. Fleischer. 12 gr. (15 ngr.)

Jahrbuch d. Baukunst u. Bauwissenschaft in Deutschland. Herausg. v. C. A. Menzel. 2. Bd. Eisleben, Reichardt. geh. n. 2 ℳ 8 gr. (2 ℳ 10 ngr.)

Jahresbericht über d. Fortschritte d. gesammten in- u. ausländ. Medicin in d. Jahren 1843 u. 1844. Herausg. v. A. Göschen. 2. Jahrg. 4. Hfte. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 6 ℳ 16 gr. (6 ℳ 20 ngr.)

Jesuiten, die, in England u. Oesterreich. Ein Roman. 3 Thle. Leipzig, Engelmann. geh. 3 ℳ 12 gr. (3 ℳ 15 ngr.)

In Gott mein Heil! Gebet- u. Erbauungsb. f. Katholiken. M. 1 Stahlst. Münster, Deiters. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Johannes, welche Zeit ist's im Reiche Gottes? Grimma, Verlags-Comptoir. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

—, die Lehre von Gott nach vernünftigen Begriffen u. zeitgemäßen Bestimm. Leipzig, Fest. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Julius, G., die Jesuiten. 3. Heft. M. 1 Stahlst. Leipzig, Naumburg. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Jungius, L. F., allgem. deutsches Kochbuch f. mittl. u. klein. Haushaltungen. 4. verm. Aufl. Berlin, Morin. geh. 1 ℳ

— —. 2. Thl. A. u. d. T.: Vollständ. Küchen-Lehrb. Ebend. geh. 1 ℳ

Kalm, J., d. Kirchenpatronat nach seiner Entsteh., Entwickel. u. heut. Stellung im Staate ꝛc. 1. Theil. Rechtsgeschichte. Leipzig, Barth. geh. 1 ℳ 18 gr. (1 ℳ 22½ ngr.)

Kinder-Dramen aus d. Mährchen- u. Sagen-Welt zur Darstell. auf einem Puppentheater u. im Familienkreise. 1. Bdchn. Königsberg, Theile. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Köster, A., Nachweis d. Spuren einer Trinitätslehre vor Christo. M. besond. Berücksicht. d. Cabala. Frankfurt, Bronner. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Kretzschmar, W., d. deutsche Colonisirungsprojekt an d. Mosquito-Küste ꝛc. M. 1 Karte. Königsberg, Theile. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Kreuzergeschichten. Eine Samml. kurzer launiger Geschichten ꝛc. 1. 2. Heft. Pesth, (Leipzig, Kummer.) geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Kruse, C. A. W., der Sprachunterricht auf Realschulen in s. organ. Einheit dargestellt. Leipzig, Teubner. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Lahmeyer, Erfahrungsresultate üb. d. Bewegung d. Wassers in Flußbetten u. Kanälen. Braunschweig, Meyer sen. geh. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Latomia. Freimaurer-Vierteljahrs-Schrift. VI. Bd. 1. Hft. Leipzig, Weber. Verklebt n. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Leander, C., Filet-Schule. 2. Heft. M. Abb. Erfurt, Hennings u. H. geh. 8 gr. (10 ngr.)

—, d. neuesten u. elegantesten Stickmuster in Weiß. 5. 6. Hft. Ebendas. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Leipoldt, W., kurze Einleit. in d. heilige Schrift f. Schulen u. Katechisat. N. Ausg. Elberfeld, Rhein. Schulbuchh. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Lenz, J. M. R., der verwundete Bräutigam. Herausg. v. K. L. Blum. Berlin, Duncker u. H. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Leyde, E., prakt. Lehrgang beim Unterr. in d. deutschen Sprache f. Mädchenschulen ꝛc. Königsberg, Theile. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Link, H. F., Vorlesungen üb. d. Kräuterkunde f. Freunde d. Wissenschaft, d. Natur u. d. Gärten. 1. Bd. 2. Abth. M. 1 Kpfrtaf. Berlin, Lüderitz. geh. 1 ℳ

Löwe, P., juristisches Taschenwörterbuch z. leicht. Verständn. aller in Prozeßsachen ꝛc. gebrauchten Fremdwörter u. Ausdrücke. Berlin, Wolff. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Luther, M., Kirchen-Postille, nach der 1544 erschien. Ausg. wieder abgedr. 1. Bd. 1. Lfg. Stuttgart, Evangel. Bücherstiftung. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Mannstein, H. F., Geschichte, Geist u. Ausüb. d. Gesanges von Gregor d. Gr. bis auf uns. Zeit. Mit Musikbeil. Leipzig, Teubner. geh. 1 ℳ 5 gr. (1 ℳ 6 ngr.)

Martineau, H., die Ansiedler im eigenen Hause. Herausg. v. W. Häring. Berlin, Buchhdlg. d. Lesekabinets. geh. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Mecklenburg, E., die Seherin. Dramat. Gedicht. Leipzig, Brauns. geh. n. 2 ℳ

Mehliss, C. W., d. Krankheiten des Zwergfells d. Menschen. Eisleben, Reichardt. geh. n. 1 ℳ

v. Mohl, R., d. Polizeiwissenschaft nach den Grundsätzen des Rechtsstaates. 2. umgearb. Aufl. 3. Bd. Rechts-Polizei. Tübingen, Laupp. 3 ℳ

Mozin, vollständ. Wörterbuch d. deutschen u. französ. Sprache. Aufs Neue durchges. u. verm. v. A. Peschier. 19. Lief. 1. Hälfte. Stuttgart, Cotta. (Gratis-Lief.)

Müller, K. A., statistisches Jahrbuch f. 1845. Leipzig, Hinrichs. geh. 1 ℳ 16 gr. (1 ℳ 20 ngr.)

Original-Ansichten d. histor.-merkwürd. Städte in Deutschland ꝛc. Herausg. v. L. Lange u. J. Lange. 116. 117. Hft. Darmstadt, Lange. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Perlen. Taschenb. romant. Erzählungen f. 1846. 5. Jahrgang. Nürnberg, Korn.
geb. m. Goldschn. n. 2 ℳ 8 gr. (2 ℳ 10 ngr.)

Petersen, F. W., Lehr- u. Lesebuch f. d. Unterricht in d. Engl. Sprache. Leipzig, F. Fleischer. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Phantasie-Bilder eines Blinden. Berlin, Morin.
geh. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Rammelsberg, C. F., Repertorium d. chem. Theils d. Mineralogie. 2. Heft. 1843—1845. Berlin, Lüderitz.
geh. 1 ℳ

Reform, die, im Judenthume. Aufruf an d. denkenden Israeliten Königsberg's zum Anschluß an d. deutsch-jüd. Kirche. Königsberg, Universitäts-Buchh. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Reichard, M., le voyageur en Allemagne et en Suisse etc. 13. edit. Revue et corr. par *F. A. Herbig*. Avec une carte. Berlin, Herbig.
geb. in Futt. 3 ℳ 12 gr. (3 ℳ 15 ngr.)

Reichenbach, A. B., Universum des Thierreichs. Prakt. Naturgesch. d. Menschen u. d. Thiere. M. Abb. 4. Hft. Leipzig, Gebhardt u. R. geh. n. 9¾ gr. (12 ngr.)

Riedel, A. F., Novus Codex Diplomat. Brandenb. etc. 2. Haupttheil. Urkundensamml. 2. Bd. Berlin, Morin.
geh. n. 4 ℳ 12 gr. (4 ℳ 15 ngr.)

Roser, W., Handb. d. anatom. Chirurgie. Allgem. Thl. Tübingen, Laupp. geh. 2 ℳ

Rupp, J., christl. Predigten. 2. Samml. Königsberg, Theile.
geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Salzmann, C. G., Volks- u. Jugendschriften. 4—6. Bdchn. (2. Lfg.) Stuttgart, Hoffmann. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Samml. interessanter Erkenntnisse aus d. gemeinen u. bayer'schen Civil-Rechte u. Prozesse. Herausg. v. C. Arendts. 1. Heft. Nördlingen, Beck. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Schillers Lied v. d. Glocke. Beleuchtet u. erläut. v. G. v. Leinburg. Frankfurt, Brönner. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Schirlitz, S. C., Anleit. zum Uebersetzen aus d. Deutschen in's Latein. f. d. untersten Classen od. d. elementar. Syntax. 1. Abth. 2. verb. Aufl. Ebendas. n. 12 gr. (15 ngr.)

Schmid, A. C. J., Handbuch d. gemeinen deutschen Civilprozesses. 3. Thl. Kiel, Universitäts-Buchh.
2 ℳ 12 gr. (2 ℳ 15 ngr.)

Schnizlein, A., d. natürl. Pflanzenfamilie d. Typhaceen, m. besond. Rücksicht auf d. deutschen Arten bearb. Nördlingen, Beck. geh. n. 9¾ gr. (12 ngr.)

Scholz, C. G., Lesebuch f. Kinder im Alter v. 9—11 Jahren. Eine Samml. v. Lesestücken ꝛc. Breslau, Scholz.
6 gr. (7½ ngr.)

Scholz, M. A., de virtutibus et vitiis utriusque Codicum N. T. familiae. Commentatio. Lipsiae, F. Fleischer.
geh. 8 gr. (10 ngr.)

Schreiber, C., Ottilie, die Bergmannsbraut. Ein poet. Gemälde a. d. Zeit d. Mittelalters. Eisleben, Reichardt.
geh. 8 gr. (10 ngr.)

Schrift, d. heil., zunächst f. Deutsch-Katholiken. Aus d. Urtext neu übersetzt v. A. M. Müller. 3. Lfg. Berlin, Hermes.
geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Shalley, P. B., Dichtungen, deutsch v. F. Prössel. M. d. Leben d. Dichters u. d. Bildn. desselben. Braunschweig, Meyer sen. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

v. Siebold, E. C. J., Versuch einer Geschichte d. Geburtshülfe. 2. Bd. Berlin, Enslin. 4 ℳ

v. Sieger, A., d. Zeugniß d. allgem. Kirche v. d. Lehre Jesu Christi. Düsseldorf, Reschüz u. C. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Silcher, J., kurzgefaßte Gesanglehre f. Volksschulen u. Singchöre. Tübingen, Laupp. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Sobolewsky, L., protestant. Gegenrede auf röm.-kathol. Schmährede wider Luther's Sittlichkeit. Breslau, Scholz.
geh. 3 gr. (4 ngr.)

Soltmann, W., d. letzten Tudors auf d. Throne von England. 4 Thle. Braunschweig, Meyer sen. geh. 4 ℳ

Spitz, der kluge. Ein Bilderbuch m. 16 Bild. nach Zeichn. v. Schlick. Leipzig, Hartung. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Stimme, eine, a. d. Mitte der Theologie Studirenden üb. d. sächs. Ministerialerlasse vom 17. u. 19. Juli 1845. Grimma, Verlags-Comptoir. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Stubba, A., Anweis. f. d. Rechenunterr. in Elementarschulen. 1. Lief. Leipzig, Kummer. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Szmidt, J. A. E., nowy kieszonkowy polsko-rossyiski i rossyisko-polski słownik. Wydanie 8ter. Leipzig, K. Tauchnitz. geh. 1 ℳ

Taschenbuch f. vaterländ. Geschichte. Herausg. v. J. Freihr. v. Hormayr. 35. Jahrg. d. gesammten, u. 7r der neuen Folge. 1846. M. 2 Bildn. u. Carrik. Berlin, Reimer.
geb. 2 ℳ 12 gr. (2 ℳ 15 ngr.)

Taschenbuch f. Jäger u. Naturfreunde. Herausg. v. O. v. Corvin-Wiersbitzki. M. 1. Stahlst. Leipzig, Teubner.
geh. 1 ℳ

Testament, d. Neue, unsers Herrn u. Heilandes Jesu Christi nach d. deutschen Uebersetz. M. Luthers. 6. Ster.-Ausg. Frankfurt, Bronner. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Theatre, the modern english comic. Mit deutschen Anmerk. Serie III. Vol. 5—6. Leipzig, Hartung.
geh. à Bdchn. n. 3 gr. (4 ngr.)

Theremin, F., Abendstunden. 3. verm. Ausg. in 1 Bd. Berlin, Duncker u. H. cart. n. 2 ℳ

Universal-Lexikon d. prakt. Medizin u. Chirurgie. Neue Ausg. 8. Bd. 1. 2. Hft. Leipzig, Voigt. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Vierteljahrsschrift f. d. Erziehungs- u. Schulwesen. Herausg. v. R. Fatscheck. 1. Jahrg. 4 Hfte. Königsberg, Theile.
geh. n. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Volksstimme — Gottesstimme! Erwart. d. sächs. Volkes v. d. gegenwärt. Ständeversamml. Leipzig, Friese.
geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Volksblatt, christl. IV—VIII. Königsberg, Theile.
geh. 12 gr. (15 ngr.)

Wander, K. F. W., Bibliothek d. neuesten Land- u. Seereisen f. d. Jugend bearb. 1. Bd. 2. Lfg. Hirschberg, Lucas.
geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Wegweiser zur Kunst richtig, wohl u. lange zu leben. Herausg. v. W. M. Büchner. Nördlingen, Beck.
geh. 20 gr. (25 ngr.)

Weihnachtsblüthen. Ein Almanach f. d. Jugend auf d. Jahr 1846. Herausg. v. G. Plieninger. 9. Jahrg. M. vielen Bildern. Stuttgart, Belser. geb. n. 1 ℳ

Werner, B., Unterschiede d. Katholizismus u. Protestantismus ꝛc. 3 Hftchn. Darmstadt, Kern. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Wieck, F. G., die Manufactur- u. Fabrikindustrie des Königr. Sachsen. M. 1 Portr. in Colorit-Druck. Leipzig, Teubner.
geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Wilfahrt, Concordia, d. i. Neuer od. bisher doch viel zu wenig gekannter u. versuchter Weg zur allgem. kirchl. Eintracht. Berlin, (Enslinsche Buchh.) geh. n. ¾ gr. (1 ngr.)

Zehnter, M., u. M. Winkler, vollständ. theoret.-prakt. Generalbaß- u. Harmonielehre ꝛc. 3. 4. Hft. Nördlingen, Beck.
geh. n. 1 ℳ

Ziegenbein, J. W. H., bibl. Lesebuch, welches die Gesch. Jesu enthält. 2. Aufl. Braunschweig, Meyer sen.
geh. 8 gr. (10 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat September. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Universitäten.

Tübingen.

Verzeichniss der Vorlesungen,

welche

an der Königl. Württembergischen Universität daselbst im Winter-Semester $18^{45}/_{46}$ gehalten werden.

1. *Evangelisch-theologische Fakultät.* — v. Baur: Erster Brief an die Korinthier; erster Theil der Kirchengeschichte. — v. Schmid: Zweiter Theil der christlichen Sittenlehre; Katechetik und Homiletik; homiletische und katechetische Uebungen. — v. Ewald: Pentateuch; arabische Schriftsteller und andere Dichter; Sanskrit und Prakrit. — Beck: Brief an die Epheser und Hauptstellen des Briefs an die Colosser; zweiter Theil der christlichen Glaubenslehre; praktische Glaubenslehre. — Landerer: Zweiter Theil der synoptischen Erklärung der drei ersten Evangelien; erster Theil der christlichen Dogmengeschichte. — Pressel: Pastoraltheologie. — Zeller: Brief an die Römer und Einleitung in den Paulinischen Lehrbegriff; philosophische Propädeutik. — Stark: Encyklopädie der theolog. Wissenschaften; neutestamentliche Interpretationsübungen. — Klaiber: Evangelium Johannis.

II. *Katholisch-theologische Fakultät.* — v. Drey: Theologische Encyklopädie. — Kuhn: Katholische Dogmatik. — Hefele: erster Theil der christl. Kirchengeschichte; Patrologie und Patristik. — Welte: Hebräische Archäologie; kleine Propheten; arabische oder armenische Sprache. — Gehringer: Synoptische Erklärung der 4 Evangelien; Pastoral-Theologie. — Schimmele: Einleitung ins Neue Testament; Römerbrief; katholische Briefe. — Schott: Pädagogik und Didaktik.

III. *Juristische Fakultät.* — v. Schrader: Römische Rechtsgeschichte; exegetische Vorlesung über römisches Recht. — Michaelis: Württembergisches Privatrecht; deutsche Staats- und Rechtsgeschichte; Summarische Civilprocesse; Relatorium; Civil- und Criminalprocess für Cameralisten und Forstmänner. — Hepp: Gemeines deutsches und württemb. Straf- und Polizeistrafrecht, 2r Theil; gemeiner deutscher und württembergischer Strafprocess. — Reyscher: Deutsches Privatrecht; gemeines und württembergisches Kirchenrecht. — Mayer: Erster Theil der Pandecten. — Warnkönig: Naturrecht; Literaturgeschichte des römischen Rechts; Institutionen. — Köstlin: Gemeines deutsches Strafrecht; württemb. Strafrecht; Criminal-Practikum. — Bruns: Encyklopädie der Rechtswissenschaft, Familien- und Erbrecht.

IV. *Medicinische Fakultät.* — Chr. Gmelin: Erster Theil der allgemeinen Chemie; chemische Examinatorien. — v. Rapp: Vergleichende Anatomie; pathologische Anatomie. — v. Riecke: Theoretische Geburtshülfe; geburtshülfliche Klinik und geburtshülflicher Operations-Cursus. — Authenrieth: Polyklinik; Formulare; gerichtliche Medicin; dieselbe für Juristen. — H. v. Mohl: Anatomie und Physiologie der Gewächse; Cryptogamen. — Bruns: Specielle Chirurgie des Kopfes und Halses; allgemeine Operationslehre; Cursus über Augenoperationen; chirurgische Klinik. — Arnold: Anatomie des Menschen; Secirübungen; mikroskopische Untersuchung thierischer Stoffe; Entwicklungsgeschichte des Menschen und Anatomie der Bildungsfehler. — Sigwart: Physiologische Chemie; pharmaceutische Chemie. — Baur: Knochen- und Bänderlehre; populäre Anatomie; Secirübungen; anatomische Repetitionen. — Wunderlich: Specielle Pathologie und Therapie, 2r Theil; medicinische Klinik. — Oesterlen: allgemeine Pathologie und Therapie; Formulare. — Kreuser: Verbandlehre; chirurgisches Examinatorium. — Griesinger: Allgemeine pathologische Anatomie; Psychiatrie. — F. Majer: Medicinische Repetitionen. — Frank: Geburtshülfliche Repetitionen und Fantomübungen. — Roser: Allgemeine Chirurgie; chirurgisches Examinatorium. — Vötsch: Vorlesungen für Pferdeliebhaber.

V. *Philosophische Fakultät.* — Tafel: Annalen des Tacitus; Mythologie; Interpretation der Virgilschen Eklogen und lateinische Stylübungen im philologischen Seminar; Aeschylus Agamemnon. — Haug: Universalgeschichte, 1. Theil; Geschichte der neue-

sten Zeit; historische Uebungen im Reallehrerseminar. — v. Nörrenberg: Höhere Analysis mit Anwendung auf Geometrie und Mechanik; höhere Mechanik; physikalische Uebungen im Reallehrerseminar. — Walz: Choëphoren des Aeschylus und Electra des Sophocles; im philologischen Seminar, Erklärung der Frösche des Aristophanes und griechische Stylübungen. — Fichte: Psychologie mit anthropologischer Einleitung; allgemeine Geschichte der Philosophie bis auf Kant; philosophisches Conservatorium. — Quenstedt: Mineralogie; Krystallographie; Geographie mit besonderer Rücksicht auf die physikalischen Verhältnisse; geographische und mineralogische Uebungen im Reallehrerseminar. — Keller: Deutsche Grammatik; Shakespeare; Anfänge der deutschen Literatur; deutsche Stylübungen im Reallehrerseminar. — Peschier: Englische Sprache und Literatur; französische Conversationsstunden; französische Sprache und Stylübungen im Reallehrerseminar. — Hohl: Elementar-Mathematik; Elemente der Algebra, der ebenen Geometrie und Trigonometrie; mathematische Uebungen im Reallehrerseminar; Trigonometrie in Verbindung mit analytischer Geometrie; reine Stereometrie in Verbindung mit den Kegelschnitten; Mechanik. — Reiff: Praktische Philosophie; Logik mit Encyklopädie der philosophischen Wissenschaften. — Ofterdinger: Populäre Astronomie; Erklärung der Daten des Euclid; die zwei Bücher des Archimedes über Kugel und Cylinder. — E. Meier: Das Buch der zwölf kleinen Propheten; arabische Grammatik. — Bröker: Deutsche Geschichte von 1125—1313. — Schwegler: Plato's Republik. — Rapp: Lieder der Minnesänger; spanische Schauspiele. — Teuffel: Geschichte der griechischen und römischen Lyrik; Geschichte der Zeit von Constantin bis Justinian. — Staib: Fortsetzung von Hegels Logik. — Feuerlein: Geschichte der Moral; Verhältniss der Philosophie zur Religion von Kant bis Hegel. — Mattes: Geschichte der Philosophie; Principien der christlichen Philosophie seit Cartesius. — Leibbrand: Pädagogik, Didaktik und Methodik der Volksschule.

VI. *Staatswirthschaftliche Fakultät.* — R. v. Mohl: Politik; württembergisches Staatsrecht. — Volz: Technopropädeutik; allgemeine Technologie; Gewerbe-Oekonomie. — Schütz: Encyklopädie der ökonomisch-politischen Wissenschaften; Finanz-Wissenschaft. — Fallati: Politische Geschichte der europäischen Staaten; Geschichte des Socialismus und Communismus. — Hoffmann: Württembergisches Polizeirecht; württembergisches Finanzrecht, 1r Theil. — Göriz: Encyklopädie der Landwirthschaft. — Schweikhardt: Ueber Eisenbahnen in technischer und nationalökonomischer Beziehung.

Uebungen in Künsten.

v. Falkenstein: Reiten. — Silcher: Musik, Harmonielehre und Tonsatz. — Leibnitz: Zeichnen und Malen. — Kastropp: Fechten. — Beck: Tanzen.

Universitäts-Institute.

Bibliothek; evangelische Prediger-Anstalt; anatomisches Theater mit einer Sammlung für vergleichende und pathologische Anatomie; botanischer Garten nebst den dazu gehörigen botanischen Sammlungen; chemisches Laboratorium; Cabinet chirurgischer Instrumente; medicinisches, chirurgisches und geburtshülfliches Klinikum; zoologische Sammlungen; mineralogische und geognostische Sammlungen; Münz- und Antiquitäten-Cabinet; Sternwarte und physikalisch-astronomisches Cabinet; Laboratorium für Agricultur und technische Chemie; technologische Modell-Sammlung; philologisches Lehrerseminar; Reallehrer-Seminar; Zeichnungs-Institut; Reitbahn; Fechtboden; gymnastische Anstalt.

Die Vorlesungen werden unmittelbar nach der am **31. October** stattfindenden feierlichen Einweihung des neuen Universitätsgebäudes beginnen.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

Bei **E. B. Schwickert** in Leipzig ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Uebungsbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Französische. Zunächst für die unteren und mittleren französischen Classen der Gymnasien und anderer Bildungsanstalten nach der Schulgrammatik von Knebel entworfen von G. Graff. Erster Theil. Formenlehre. gr. 8. 1 Rthlr.

In der **v. Jenisch & Stage**'schen Buchhandlung in Augsburg ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Predigten
an
Sonn-, Fest- und Feiertagen
von
A. Bombard,
k. Dekan u. Pfarrer bei St. Jakob.
gr. 8. Velinpapier. Broch. 18 gGr. od. 1 Fl. 12 Kr.

So eben erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Dr. L. G. Blanc's

Handbuch des Wissenswürdigsten

aus der Natur und Geschichte der Erde und ihrer Bewohner.

Fünfte Auflage, vermehrt und verbessert

herausgegeben von D. W. Mahlmann.

Ausgabe in 18 Heften.

Erstes Heft. gr. 8. à Heft 7½ Sgr. (27 Xr. rhein.)

W. Walter's

Atlas zu Blanc's Handbuch des Wissenswürdigsten u. s. w.

Neue Ausg. in 4 Lfrgn., 1ste Lfrg. à 15 Sgr. (54 Xr. rhein.)

Halle, im September 1845.

E. A. Schwetschke und Sohn.

In unserm Verlag ist erschienen:

Die

ewigen Thatsachen.

Grundzüge

einer durchgeführten Einigung des Christenthums und der Philosophie

von

Dr. Karl Sederholm.

XVI u. 308 Seiten in 8. Preis 1½ Thaler.

Leipzig, im August 1845.

Breitkopf & Härtel.

In Kommission bei **G. Basse** in Quedlinburg ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

August Matthiä

in seinem Leben und Wirken.

Zum Theil nach seiner eigenen Erzählung dargestellt von seinem Sohne Konstantin. Nebst einem lebensgeschichtlichen Abriß seines Bruders Fr. Chr. Matthiä, ehemaligen Oberschul- und Studienrathes und Directors am Gymnasium zu Frankfurt a. M. 8. broschirt.

Preis 1 Thlr. 10 Sgr.

Die Lebensbeschreibung A. Matthiä's, ehem. Herzogl. Kirchen- und Schulrathes und Directors am Friedrichsgymnasium zu Altenburg, wird den zahlreichen Schülern und Freunden dieses Mannes um so willkommener sein, da der nach Abzug der Kosten noch übrige Ertrag des Buches zu einer Stiftung bestimmt ist, die das Andenken des Verstorbenen erneuen und seinen Namen tragen soll. Diese **Matthiäsche Stiftung** wird dem Altenburger Gymnasium zur Unterstützung eines bedürftigen und würdigen Schülers dieser Anstalt überlassen werden.

Eben ist bei **Hinrichs** in Leipzig erschienen:

Statistisches Jahrbuch für 1845.

Herausgeg. von D. **K. A. Müller.**

gr. 8. XII und 307 Seiten. gebd. 1 Thlr. 20 Ngr.

Inhalt: Landwirthschaft, Plantagenbau. Berg- und Hüttenwesen, Salinen. Gewerbfleiß. Handel. Schifffahrt. Eisenbahnwesen. Staatsleben. Bevölkerung. Verwaltung. Rechtspflege. Staatshaushalt. Kriegswesen. Schule u. Kirche.

Beger, Direct. D. **Aug.,**

die Idee

des Realgymnasiums

für Freunde und Beförderer höherer und zeitgemäßer Jugendbildung dargestellt.

gr. 8. 25¼ Bog. geh. 1845. 1 Thlr. 15 Ngr.

Ueber die Stellung

der Gymnasien und der gewerblichen Unterrichtsanstalten

in Sachsen.

gr. 8. 3 Bog. 1845. geh. 6 Ngr.

Vogel, Direct. Dr. *Carl,*

Schulatlas der neueren Erdkunde

mit Randzeichnungen.

Für Gymnasien und Bürgerschulen nach den Forderungen einer wissenschaftl. Methode des geograph. Unterrichtes bearbeitet und erläutert.

Fünfte verb. Aufl. in 15 Blätt. qu. gr. 4. 1846. 1 Thlr. 5 Ngr. — In Lederbd. 1 Thlr. 12 Ngr.

Bei **C. F. Winter**, akademische Verlagsbuchhandlung in Heidelberg, ist so eben erschienen:

Euripides,
übersetzt
von
J. J. C. Donner.
2. Band.

(enthaltend: Andromache, die Bacchen, Helena, Iphigenia in Aulis, Iphigenia in Tauri, der Kyklop.)

Der erste Band erschien im Jahre 1841, der 3. (Schluß-) Band wird bald möglichst erscheinen.

Preis jeden Bandes Thlr. 1 1/2, oder fl. 2. 42 kr. rheinisch.

Griechische Grammatik
zum
Schulgebrauche
von
F. S. Feldbausch.

Dritte verbesserte und zum Theil neu bearbeitete Auflage. gr. 8. Thlr. 1. oder fl. 1. 36 kr. rheinisch.

Die Fortpflanzungs-Geschichte
der
gesammten Vögel
nach dem gegenwärtigen Standpunkte der Wissenschaft, mit Abbildung der bekannten Eier.

Von
Dr. F. A. L. Thienemann.

Mit 100 colorirten Tafeln.

Erstes Heft.
Bogen 1—6 und Tafel I—X.
(Strausse und Hühnerarten.)

Gr. 4. In Carton. Preis 4 Thlr.

Dieses wichtige Werk erscheint in zehn Heften, deren jedes circa sechs Bogen Text und zehn Eiertafeln enthalten wird.

Leipzig, im September 1845.

F. A. Brockhaus.

Bei Joh. Ambr. Barth in Leipzig sind erschienen:

Puchta, G. F., Pandekten. Dritte verbesserte Auflage. gr. 8. Thlr. 3.

Höpfner, Dr. **L.**, Rechtsfälle zum Gebrauche eines Civilprocesspraktikum. 3 Fascikel. Thlr. 1. 22 1/2 Ngr.

Ites	Semester-Fascikel	No. 1—40	15 Ngr.
IItes	„ „ „	No. 41—80	15 Ngr.
IIItes	„ „ „	No. 81—120	22 1/2 Ngr.

Marezoll, Dr. **Th.**, Lehrbuch der Institutionen des römischen Rechtes. Zweite umgearbeitete Aufl. gr. 8. Thlr. 1. 22 1/2 Ngr.

— — das gemeine deutsche Criminalrecht als Grundlage der neueren deutschen Strafgesetzgebungen. gr. 8. Thlr. 2. 7 1/2 Ngr.

Kaim, J., das Kirchenpatronatrecht nach seiner Entstehung, Entwickelung und heutigen Stellung im Staate mit steter Rücksicht auf die ordentliche Collatur. Erster Theil. Die Rechtsgeschichte. gr. 8. geh. Thlr. 1. 22 1/2 Ngr.

So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Lehrbuch der
Religionsgeschichte und Mythologie
der vorzüglichsten Völker des Alterthums.
Nach der Anordnung **K. Otfried Müller's.**
Von **Dr. Karl Ackermann,**
Assessor der philos. Facultät der Universität Göttingen.

Zweiter (letzter) **Band.** gr. 8. broschirt 5/6 Rthlr.
(Preis beider Bände 1 5/6 Rthlr.)

Halle, im September 1845.

C. A. Schwetschke und Sohn.

Berichtigung.

In Nr. 58 des Intelligenzblattes der A. L. Z., wo Aeusserungen eines Englischen Kritikers über *Wegscheider Institutiones theol. Chr. dogmat. ed. 8.* beigebracht sind, ist S. 477. Z. 5. v. u. zu lesen: *ohne nicht schon früher zur Gewissheit gebrachte Ergebnisse*; S. 478. Z. 4. v. u.: *nach den theologischen Eigenschaften der bischöflichen Parlamentsglieder*; S. 479. Z. 12. v. ob. sind die Worte: *„in Ohnmacht; aber"* zu streichen; ebend. Z. 4. v. u. zu lesen: *die Anmerkungen erläutern.* —

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat September. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Universitäten.

Frequenz

deutscher Universitäten im Sommer-Halbjahr 1845.

	Theologen			Juristen			Mediciner			Philosoph. Fac.			Gesammtzahl		
	Inl.	Ausl.	Summe	Inl.	Ausl.	S.	Inl.	Ausl.	S.	Inl.	Ausl.	S.	Inl.	Ausl.	Summe
Berlin	204	63	267	376	109	485	236	79	315	281	144	425	1127	365	1492
München	—	—	191	—	—	449	—	—	74	—	—	467	1213	116	1329[1])
Tübingen															
a) evangel. theol.	155	32	187	161	12	173	104	15	119	102	11	113	790	77	867[2])
b) kathol. theol.	155	5	160												
Leipzig	—	—	232	255	102	357	118	59	177	—	—	—	595	249	864
Heidelberg	—	—	43	—	—	553	—	—	153	—	—	44	216	626	842[3])
Halle	334	122	456	99	4	103	71	32	103	57	9	66	561	167	728
Bonn															
a) evangel. theol.	42	38	80	186	50	236	91	12	103	100	33	133	532	141	673
b) kathol. theol.	113	8	121												
Göttingen	106	25	131	142	61	203	124	73	195	61	43	104	431	202	633
Giessen															
a) evangel. theol.	75	13	98	86	11	97	52	16	68	—	—	—	389	123	512
b) kathol. theol.	29	10	39												
Königsberg	68	3	71	85	2	87	66	8	74	105	10	115	324	23	347
Münster	125	19	144	—	—	—	—	—	—	73	7	80	—	—	224
Greifswald	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	198	21	219
Kiel	—	—	59	—	—	78	—	—	43	—	—	—	—	—	200
Zürich	—	—	41	—	—	35	—	—	53	—	—	19	—	—	148
Basel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50

1) Es sind darin Pharmaceuten, Architecten, Forstcandidaten u. s. w. mitbegriffen.
2) Dabei ist die Zahl der Hörer in der staatswirthschaftlichen Facultät mit 115 gerechnet.
3) Mit Inbegriff der Kameralisten und Pharmaceuten.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen

Buchhandel.

Adhemar, J., darstell. Geometrie. Deutsch bearb. v. *O. Möllinger*. M. 1 Atlas v. 86 Bl. Solothurn, Jent u. G. geh. n. 7 ⅓ 8 gr. (7 ⅓ 10 ngr.)

Adler, A., d. 77 sogenannten Rabbiner u. d. Rabbiner-Versamml. z. Oft. Mannheim, Bensheimer. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Annales Regum Mauritaniae a condito Idrisidarum imperio ad annum fugae 726, ab Abu-l Hasan Ali Ben Abd Allah Ibn Abi Zer 'Fesano vel ut alii malunt, Abu Muhammed Salih Ibn Abd El Halim Granatensi conscriptos ad libr. manuscript. fidem et scripturae variet. notavit, latine vertit observat. illustr. *C. J. Thornberg*. Tom. II. Versionem latinam, scripturae varietatem et observationes cont. Fasc. I. II. (r. Fasc. II.) Upsaliae, (Stockholm, Bonnier). geh. n. 7 ⅓ 8 gr. (7 ⅓ 10 ngr.)

Anton, K. C., vollständ. Taschenb. d. bewährt. Heilformeln nach d. Krankheiten geordnet. M. Einleit. u. Bemerk. üb. d. speciellen Anwend. d. Recepte. Leipzig, Wöller.
geh. n. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Archdeacon, M., Shawn Na Soggarth, d. Priesterfänger. Eine irische Erzähl. aus d. Zeiten d. Religionsacht. Uebers. v. C. H..... M. 1 Stahlst. Augsburg, Schmid.
geh. 1 ℳ

Ausland, belletrist. Herausg. v. C. Spindler. 344., 507—513. Bdchn. Stuttgart, Franckh. geh. n. 13 gr. (16 ngr.)

Bauer, E., Geschichte d. Gründung u. Fortbild. d. deutsch-katholi. Kirche. Meißen, Klinkicht u. S. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Baur, F. C., Paulus, d. Apostel Jesu Christi. Sein Leben u. Wirken, seine Briefe u. seine Lehre. Ein Beitrag zu einer krit. Geschichte d. Urchristenthums. Stuttgart, Becher u. M.
geh. 3 ℳ 6 gr. (3 ℳ 7½ ngr.)

Beidtel, C., d. Kauf d. Ehre. Dramat. Gedicht in 5 Akten. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 13 gr. (16 ngr.)

—, Balladen. Ebendas. geh. n. 1 ℳ

Bericht, amtl., üb. d. allgem. deutsche Gewerbe-Ausstell. in Berlin 1844. 5. Lfg. Berlin, Reimarus. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Bertholdi, H., d. deutsch-kathol. Kirche ihre Zukunft u. d. Staat. Danzig, Homann. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Biographieen christl. Frauen. 2. Hft. Monika u. Anthusa. Berlin, Bethge. geh. n. 1¾ gr. (2 ngr.)

Blasel, C., erstes Lese- u. Sprachbuch. Ein Leitf. f. Lehrer u. Schüler beim öffentl. u. Privat-Unterr. 4. verb. Aufl. Oppeln, Weilshäuser. 3 gr. (4 ngr.)

Blick, ein, in d. Nationalismus unserer Tage. Replik u. s. w. Mainz, Faber. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

v. Bock, W., zur Geschichte d. Kriminalprocesses in Livland. Dorpat, Gläser. geh. 19¼ gr. (24 ngr.)

Boltshauser, H., d. Grundlehren d. Algebra theoretisch entwickelt ꝛc. Solothurn, Zent u. G. geh. 1 ℳ

—, Resultate der in d. Grundlehren d. Algebra enthalt. Beispiele u. Aufgaben. Ebendas. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Bulwer, E. L., confessions and observations of a waterpatient. Leipzig, B. Tauchnitz. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

—, sämmtl. Romane. A. d. Engl. v. F. Notter u. G. Pfizer. Neue Kabinets-Ausg. 38—48. Bdchn. Stuttgart, Meyler. geh. n. 17¾ gr. (22 ngr.)

Büttner, J. G., Briefe aus u. über Nordamerika od. Beiträge zu einer richt. Kenntniß d. Vereinigten Staaten u. ihrer Bewohner. 2 Bde. Dresden, Arnold.
geh. 2 ℳ 12 gr. (2 ℳ 15 ngr.)

Castle, M., d. Phrenologie. M. 2 Taf. Abb. Stuttgart, Krabbe. geh. 2 ℳ

Charaden, 456, Räthsel, Logogryphen u. dergl. v. C. J. v. A. Ulm, Ebner. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Cournot, A. A., Elementarbuch d. Theorie d. Functionen od. Infinitesimal-Analysis. Deutsch bearb. v. C. H. Schnuse. 1. Lfg. M. 6 lith. Figurentaf. Darmstadt, Leske.
geh. 2 ℳ 12 gr. (2 ℳ 15 ngr.)

Daffner, M., Baubüchlein. Eine gedrängte Anleit. zur Erbauung v. gesunden, soliden, heiteren u. wohlfeilen Wohnungen. M. 5 Taf. Zeichn. Schaffhausen, Brodtmann.
cart. 9¾ gr. (12 ngr.)

Dahlmann, F. C., Geschichte d. franz. Revolution bis auf d. Stiftung d. Republik. Leipzig, Weidmann.
cart. 2 ℳ 6 gr. (2 ℳ 7½ ngr.)

Decker, A., Lehrb. d. höhern Geodäsie. M. 3 Fig.-Taf. Neue Ausg. Mannheim, Hoff. geh. 19¼ gr. (24 ngr.)

Denzel's Entwurf d. Anschauungsunterrichts in katechet. Gedankenfolge; practisch ausgeführt v. C. Wrage. M. einem Vorwort v. Denzel. 5. Aufl. 1. Curs. Altona, Hammerich.
12 gr. (15 ngr.)

Deutschland, d. lachende, od. ungeheure Heiterkeit in d. Westentasche. 2. Hft. Leipzig, Expedition d. Signale.
geh. 4 gr. (5 ngr.)

v. Dietzsch, C. F., d. Prediger an d. Gräbern, od. Materialien zu Vorträgen bei Beerdigungen. 2. Bd. Ulm, Ebner.
1 ℳ 14½ gr. (1 ℳ 18 ngr.)

Dräger, A. A., Triumph d. Liebe. Ein modernes Gedicht, den Radikalen zur Warnung herausg. Malchin, Piper.
geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Entwurf eines allgem. Katechismus d. christl. Glaubens u. Lebens, nach d. Grundsatzen d. ewigen Evangeliums u. d. modernen christl. Bewußtseins. Darmstadt, Leske.
geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Ficker, C. G., Grundlinien d. evangel. Homiletik. 2. Hft. Leipzig, Klinkhardt. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Florey, G. A., Trost u. Mahnung an Gräbern. Eine Samml. v. Entwürfen zu Leichenpred. u. Grabreden. 23. Bdchen. 2. durchges. u. verm. Aufl. Leipzig, Klinkhardt.
geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Forbes, J. D., Reisen in d. Savoyer Alpen u. in andern Theilen d. Penninen-Kette nebst Beobacht. über d. Gletscher. Beard. v. G. Leonhard. 2 Lfg. M. 13 Holzschn., 1 Taf. u. 1 Kärtchen. Stuttgart, Schweizerbart. geh. n. 1 ℳ

Franke, F., Aufgaben zum Uebersetzen in d. Griech. nach d. Grammatiken v. Buttmann, Kühner u. Krüger. 1. 2. Curs. 2. verb. u. veränd. Aufl. Leipzig, Einhorn's Verlags-Exped.
geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Fritze, H. E., u. O. F. G. Reich, d. plastische Chirurgie in ihrem weitesten Umfange dargestellt u. durch Abbild. erläutert. M. 48 größtentheils color. Kpfrtaf. Berlin, Hirschwald. cart. n. 12 ℳ

Froriep, R., chirurg. Kupfertafeln. 92. Hft. (Taf. 463—467.) Weimar, Landes-Industrie-Compt. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Gfrörer, A. F., Gustav Adolph, König v. Schweden u. seine Zeit. M. 1 Portr. 9—13. Lfg. Stuttgart, Krabbe.
geh. 1 ℳ 6 gr. (1 ℳ 7½ ngr.)

Giese, L. M., was heißt denn das eigentlich: Jesus Christus ist unser Erlöser? Predigt. Halle, Schwetschke u. S.
geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Gläser, W., Bilder-Fibel f. große u. kleine Knaben u. Mädchen. 2. Aufl. Dorpat, Gläser. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

—, Lectürfrüchte f. Kinder. An Ernst u. Margot. Ebendas.
geh. 5 gr. (6 ngr.)

Golovine, J., la Russie sous Nicolas I. Leipzig, Michelsen.
geh. n. 2 ℳ

Göthe, Götz v. Berlichingen. Ein Schauspiel. M. Holzschn. nach Zeichnungen v. E. Neureuter. 1. Lfg. Stuttgart, Cotta. geh. n. 2 ℳ

Grün, K., d. soziale Bewegung in Frankreich u. Belgien. Briefe u. Studien. Darmstadt, Leske.
geh. 1 ℳ 20 gr. (1 ℳ 25 ngr.)

Hamm, W., d. landwirthschaftl. Geräthe u. Maschinen England's. M. besond. Berücksicht. d. landwirthschaftl. Mechanik ꝛc. M. 600 Holzschn. 1—3. Lfg. Braunschweig, Vieweg u. S.
geh. n. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Harms, C., Winter- u. Sommer-Postille od. Predigten an d. Sonn- u. Festtagen d. ganzen Jahres. 2 Thle. 6. verm. Aufl. Leipzig, Kollmann. geh. n. 3 ℳ 8 gr. (3 ℳ 10 ngr.)

Hellmer, J., erläut. Tabellen zu d. Alkalimeter d. M. Tauber in Leipzig; nebst einem Anhange ꝛc. Leipzig, Klinkhardt.
geh. 12 gr. (15 ngr.)

Hillebrand, J., Leitfaden beim Unterr. im Französischen. 1. Curs. Uebungsb. f. Schuler v. 7—9 Jahren. Mainz, Faber.
geh. 6 gr. (7½ ngr.)

—, Elementar-Lesebuch f. d. Schreib-Lese-Unterricht. 1. Curs. Lesebuch f. d. erste Schuljahr. 3. verm. Aufl. Ebendas.
geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

—, Lesestücke zur Einüb. d. engl. Formen- u. Satzlehre. Nach Beckers System stufenmäßig geordnet. A. u. d. T.: Schlüssel zu d. Uebungen v. Hillebrand's Leitfaden. Ebend.
geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Hofferichter, T., deutsche Akkorde auf d. Davidischen Harfe. Laubau, Exped. d. Wochenblattes.
geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Hoffmann, F., Weihnachtsgabe für gute Kinder in neuen Fabeln u. Erzählungen. M. 8 Bild. Dresden, Walther.
cart. 12 gr. (15 ngr.)

Hollaz, D., d. rechte Sache im Christenthume dem falschen Wesen entgegengesetzt. Aufs Neue durchgesehen u. herausg. v. Thym. Malchin, Piper. geh. n. 5 gr. (6 ngr.)

Jahrbücher, Rhein., zur gesellschaftl. Reform. Herausg. v. H. Püttmann. 1. Bd. Darmstadt, Leske.
geh. 1 ℳ 20 gr. (1 ℳ 25 ngr.)

James, G. P. R., Romane, in deutschen Uebertrag. herausg. v. F. Notter u. G. Pfizer. 136. 137. 140. 141. Bdchn. Stuttgart, Metzler. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Iconographia stirpium Italicarum Fasc. III. Leipzig, Brockhaus u. A. in Umschl. n. 8 ℳ

Katechismus d. Lehren d. apostol.-kathol. Glaubens. Herausg. v. A. S. Spatkowicz. Thorn, Lambeck.
geh. 4 gr. (5 ngr.)

Kell, J., Lebensbeschreib. Benjamin Franklin's, des that-kräft. Mannes u. freisinn. Volksfreundes. M. 1 Portr. Leipzig, Klinkhardt. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Kienlen, H. W., Encyclopädie d. Wissenschaften d. protestant. Theologie zum Behufe akadem. Vorles. dargest. Darmstadt, Leske. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Kirchner, C., Geschichte d. Offenbarung Gottes in d. heil. Schrift. 1. Thl. Altes Test. 2. m. vollständ. Inhalte u. einigen Anhängen verm. Ausg. Berlin, Müller.
geh. n. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Klee, C. W., d. geistl. Amt im Conflict m. d. Landesgesetze, od.: Darf d. Weigerung d. Geistlichen, gewisse nach d. Landesgesetzen erlaubte Ehen einzusegnen, geduldet werden? Posen, Gebr. Scherk. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Köchly, H., üb. d. Princip d. Gymnasialunterr. d. Gegenwart u. dessen Anw. auf die Behandl. d. griech. u. röm. Schriftsteller. Dresden, Arnold. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Komiker, der, in d. Tasche. 100 neue u. piquante Theater-Anekdoten. 2. Hft. Leipzig, Exped. d. Signale.
geh. 4 gr. (5 ngr.)

Kohl, J., Skizzen üb. Paris u. d. Franzosen. 3 Thle. Dresden, Arnold. geh. 5 ℳ

Kühnast, L., voces latinae. Thoruni, Lambeck.
geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

—, de conjunctivi et optativi in enunciatis finalibus usu Homerico observat. crit. Ibid. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Kummerel, C., 42 Musterbl. f. d. Elementar-Zeichnen-Unterr. Berlin, Bethge. in Futt. n. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Kunze, C., d. Macht d. Sünde u. d. Gnade. Predigt. Ebend.
geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

—, Predigt üb. d. Pflichten d. Christen in dieser so bewegten Zeit. Ebend. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Lang, C., Gallerie kleiner Fabeln u. Erzählungen. 2. verb. u. verschön. Aufl. M. 8 Bild. Dresden, Walther.
cart. 12 gr. (15 ngr.)

Lange, L., Lehrbuch d. christl. Kirchengeschichte zur Vertheid., Befest. u. Fortbild. d. protest. Kirche m. besond. Rücksicht f. Studirende bearb. Leipzig, Kollmann.
2 ℳ 6 gr. (2 ℳ 7½ ngr.)

Lanz, F. H., deutsch-französ. Dollmetscher od. populäre französ. Sprachlehre m. ausführl. Bezeichn. d. Aussprache. Ulm, Ebner.
geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Lenz, C. G. H., Geschichte d. evangel. Kirche seit d. Reformation. 2. Hft. Leipzig, Brockhaus. geh. 7¼ gr. (9 ngr.)

Liederbuch f. d. deutsche Volk u. seine Vereine. Magdeburg, Bänsch. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Lindenbaur, A., d. göttl. Lehr-Autorität in d. kathol. Kirche. Im Gegensatz zur anarch. Lehrfreiheit außer d. Kirche. Od.: d. histor. u. mythische Christus. Augsburg, Schmid.
geh. 1 ℳ 6 gr. (1 ℳ 7½ ngr.)

Lisco, F. G., d. Scheidelehren d. evangel.-protestant. u. d. römisch-kathol. Kirche. Berlin, Müller. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

—, d. christ-apostol. Glaubensbekenntniß. Ein Hülfsbuch f. Lehrer beim Katechumen-Unterricht, m. einem Anhange. 3. verm. u. verb. Aufl. Berlin, Müller. n. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

—, Katechismus d. christl. Lehre u. d. Scheidelehren d. evangelisch-protestant. u. d. röm.-kathol. Kirche. Berlin, Müller.
geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

v. Lossau, Characteristik d. Kriege Napoleons. 6. 7. Hft. Mit Charten u. Plänen. Freiburg, Herder. geh. n. 3 ℳ

Marryat's sämmtl. Werke in sorgfält. u. vollständ. Uebertrag. 24. Bd. Stuttgart, Krabbe. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Melcher, G., d. Schreib- u. Leseschüler in d. untern Klasse d. Elementarschule. 5. Aufl. 2 Abthlgen. Barmen, Langewiesche.
geh. 3 gr. (4 ngr.)

Moore, T., lyrical beauties. Selected by *H. M. Melford.* Brunswick, Westermann. geh. n. 13 gr. (16 ngr.)

Müller, E., Stufengang u. Regenerordnung f. Erwachsene, besond. f. d. Wehrstand. Mainz, Faber.
geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

—, B., Denkmäler d. 4 romant. Baustyle. Nach d. Natur gezeichnet. Potsdam, Riegel.
in Umschl. n. 1 ℳ 16 gr. (1 ℳ 20 ngr.)

Nelkenbrecher, d. jüngere. D. Wichtigste d. Wechselcourse, d. Münzwesens, d. Maasse u. Gewichte. 2. verm. u. verb. Aufl. Leipzig, Klinkhardt.
geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Nitsch, C., theologisches Sendschreiben erster Thl. Aufs Neue durchgesehen u. herausg. v. Thym. Malchin, Piper.
geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Origenis opera omnia quae graece et latine tantum extant et ejus nomine circumferuntur. Ed. *C. H. E. Lommatzsch.* Tom. XVIII. Origenis contra Celsum librorum pars I. Tom. XXII. XXIII. Origenianorum pars I. II. Berolini, Haude et Sp. 5 ℳ 6 gr. (5 ℳ 7½ ngr.)

Penelope. Taschenb. f. d. Jahr 1846. Herausgeg. v. T. Hell. Neue Folge. 6. Jahrg. M. Stahlst. Leipzig, Hinrichs.
geb. n. 1 ℳ 16 gr. (1 ℳ 20 ngr.)

Poncelet, J. V., Lehrb. d. Anwend. d. Mechanik auf Maschinen. Deutsch herausg. v. C. H. Schnuse. 2. Bd. 1. Lfg. M. 2 lith. Taf. Darmstadt, Leske.
geh. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Pouillet, Lehrbuch d. Physik u. Meteorologie, f. deutsche Verhältnisse frei bearb. v. J. Müller. In 2 Bdn. 2. umgearb. u. verm. Aufl. M. Holzschn. 1. Bd. 3. 4. Lfg. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. à Lief. n. 12 gr. (15 ngr.)

Puff's, 100, od. Sollte man's glauben? Leipzig, Exped. d. Signale. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Rau, H., Kaiser u. Narr. Histor. Roman. 3 Thle. Leipzig, Brockhaus. geh. 5 ℳ

Real-Encyklopädie, allgem. deutsche, f. d. gebild. Stände. Conversat.-Lex. 9. verb. u. verm. Orig.-Aufl. 62 Pfr. Ebendas.
geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Real-Encyklopädie d. classischen Alterthumswissenschaften in alphabet. Ordnung. Herausg. v. Pauly, fortgesetzt v. Walz u. W. S. Teuffel. 61. 62. Lfg. Stuttgart, Metzler.
geh. 16 gr. (20 ngr.)

Reichert, C. B., Bemerkungen zur vergleich. Naturforsch. im Allgem. u. vergleich. Beobacht. üb. d. Bindegewebe u. d. verwandten Gebilde. Dorpat, Gläser. geh. 1 ℳ

Rennecke, C. H., d. Lehre vom Amt d. Schlüssel nach ihrer prinzipiellen Begründ. Malchin, Pirer.
geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Reuter, H., Geschichte Alexanders d. Dritten, d. Kirche u. seiner Zeit. 1. Bd. Berlin, Müller. n. 2 ℔ 8 gr. (2 ℔ 10 ngr.)

Richardson, E., a selection in Verse and Prose from the most celebrated english authors of the past and present times. Brunswick, Westermann. geh. n. 13 gr. (16 ngr.)

de Saint-Hilaire, M., d. Wittwe d. großen Armee. Geschichtl. Roman. A. d. Franz. v. J. Bindemann. Ulm, Ebner. geh. 1 ℔ 4 gr. (1 ℔ 5 ngr.)

Sammlung derjenigen Kabinets-Ordres, die nicht in die Gesetz-Samml. aufgenommen wurden, u. der Reskripte d. Ministerien, welche die innere Verwaltung d. Preuß. Staats betreffen. Aus d. Jahren 1817—1844 v. E. Avenarius. In 2 Bdn. 1. Bd. Leipzig, Brockhaus u. A. n. 3 ℔

Schinkel, C. F., XXII. Supplement-Blätter zu d. Samml. architecton. Entwürfe. Neue Ausg. Potsdam, Riegel.
in Umschl. n. 8 ℔ 16 gr. (8 ℔ 20 ngr.)

Schleiier, C., Nicht Rücksicht, sondern Fortschritt; nicht Zwiespalt, sondern Einigung. Synodal-Rede ꝛc. Dessau, Fritsche.
geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Schlosser, F. C., Weltgeschichte f. d. deutsche Volk. Bearb. v. G. L. Kriegk. 6. Lfg. Frankfurt, Varrentrapp.
geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Schmieder, d. Geist d. unirten evangel. Kirche. Leipzig, Vogel.
geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Schnur, H. W. A., Predigten. 2. Samml. Königsberg, Theile. geh. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Schwerenöther, d. angenehme, od. d. Kunst Gesellschaften zu electrisiren. Leipzig, Exped. d. Signale. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Scott, W., sämmtl. Romane. Neue Kabinets-Ausg. 49—51. Bdchn. Leipzig, Gebr. Schumann. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Skizzen aus Nord-Amerika. Schilderungen aus d. Natur, d. religiösen, polit. u. socialen Leben. Augsburg, Schmid.
geh. 1 ℔

Sporschil, J., d. Freiheitskriege d. Deutschen v. 1813, 14, 15. 5—8. Lfg. Braunschweig, Westermann. geh. n. 19¼ gr. (24 ngr.)

Stark, A., neuester u. vollständ. Liebes-Briefsteller, od. große Auswahl v. Briefen f. Liebende. Ulm, Ebner.
geh. 15¼ gr. (19 ngr.)

Sue, E., d. ewige Jude. Deutsche Original-Ausg. unter Mitwirk. v. W. L. Weschè. 20. Bchn. (Schluß.) Leipzig, Kollmann. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Sue, E., le juif errant. Roman en 10 vol. Edit. orig. Livr. 20. Leipzig, Kollmann. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Tag, ein, aus d. böhmischen Geschichte. Leipzig, Grunow.
geh. 12 gr. (15 ngr.)

Taschenbuch, Rhein., auf d. Jahr 1846. Herausg. v. C. Dräxler-Manfred. M. 8 Stahlst. Frankfurt, Sauerländer.
geb. m. Goldschn. n. 2 ℔ 12 gr. (2 ℔ 15 ngr.)

Taschen-Concert. 100 neue u. piquante Anecdoten aus d. musikal. Welt. 2. Hft. Leipzig, Exped. d. Signale.
geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Teufelspillen, Geißelhiebe u. kosmopolit. Hobelspäne vom Höllen-Provisor X. Z. 4. Dosis. Berlin, Schartmann.
geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Thienemann, F. A. L., Fortpflanzungsgeschichte d. gesammten Vögel nach d. gegenwärt. Standpunkte d. Wissenschaft. M. 100 kolor. Taf. 1. Hft. Leipzig, Brockhaus.
in Umschl. n. 4 ℔

Thrämer, T., über den zu großen Anwachs d. Lehrstoffes f. d. Gelehrtenschulen u. dessen mögliche Vereinfachung. Dorpat, Gläser. geh. 7¼ gr. (9 ngr.)

Töplitz, J., d. doppelte u. einfache Buchführung in ihrer Anwend. auf alle Geschäfts-Vorfälle. Posen, Gebr. Scherk.
geh. n. 10 gr. (12½ ngr.)

Trommer, C., d. Molkenwesen, od. d. Benutz. u. Verwerth. d. Milch zu Butter u. Käse u. s. w. M. 2 Taf. Abb. Berlin, Springer. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Uhlich, d. protest. Freunde. Sendschr. an d. Christen d. deutschen Volkes. Dessau, Fritsche. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Universal-Lex. d. prakt. Medizin u. Chirurgie. Neue Ausg. 13. Bd. 7. Hft. Leipzig, Voigt u. F. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Universal-Lexikon d. Gegenwart u. Vergangenheit, od. encyclopäd. Wörterb. d. Wissenschaften ꝛc. Herausg. v. H. A. Pierer. 2. umgeard. Aufl. 157—162. Hft. Altenburg, Pierer.
geh. 12 gr. (15 ngr.)

— — Supplemente. 5. Bd. 7—9. Hft. Ebend.
geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Ursache, die, der Trockenfäule d. Kartoffeln sind d. Insecten. Von einem Schüler Thaer's. Berlin, Veit u. C.
geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Wachsmuth, W., hellen. Alterthumskunde. 2. umgearb. Ausg. 2. Bd. 7. Hft. Halle, Schwetschke u. S.
geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Wangenmüller, M., was verlangen d. deutsch-kathol. Gemeinden? Eine Stimme zu deren theilw. Rechtfert. Stuttgart, Becher u. M. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Wigard, F., d. 3 ersten Erbauungsstunden d. Deutsch-Katholiken zu Dresden. Dresden, Arnold. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Winkler, E., pharmaceut. Waarenkunde od. Handatlas d. Pharmakologie, enthalt. Abbild. aller wicht. pharmaceut. Materialien u. Rohwaaren etc. 4. Lfg. Leipzig, Schäfer.
geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Winnower, the. A choice miscellany of elegant english literature, in prose and verse arranged and selected by *R. H. Gunnel*. Edit. II. Mannheim, Hoff. geh. 1 thl.

Wirtgen, P., Leitfaden f. d. Unterr. in d. Botanik an Gymnasien u. höheren Bürgerschulen. 2. umgeard. Aufl. Coblenz, Hölscher. geh. n. 21¾ gr. (27 ngr.)

Wiseman, J., neueste u. vollständ. Samml. engl. u. deutscher Gespräche u. Redensarten. 1. Bdchn. Ulm, Ebner.
geh. 15¼ gr. (19 ngr.)

Wörle, J. G. C., Mustersamml. v. Geschäfts-Briefen üb. Gegenstände d. gemeinen Lebens ꝛc. Ebend. 14½ gr. (18 ngr.)

Wörterbuch, encyclopäd., d. medicin. Wissenschaften. Herausg. v. *W. H. Busch, J. F. Dieffenbach, J. F. C. Hecker, E. Horn, J. C. Jüngken, H. F. Link, J. Müller*. 34. Bd. Berlin, Veit u. C.
3 ℔ 8 gr. (3 ℔ 10 ngr.)

Wrangell's Chronik v. Ehstland, nebst angehängten Ehstländ. Capitulations-Punkten u. Nystadter Friedensschluß. In Druck gegeben v. C. J. A. Paucker. Dorpat, Gläser.
geh. n. 1 ℔ 14½ gr. (1 ℔ 18 ngr.)

v. Zoller, K. A., franz. Sprachbuch. Eine Anleit. d. franz. Sprache zu lehren u. zu lernen. 3. überarb. u. verm. Aufl. 2. Thl. Stuttgart, Schweizerbart. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat October. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

Bei Th. Fischer in Cassel ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Zeitschrift für die Alterthumswissenschaft.

Herausg. von Dr. *Th. Bergk* und Dr. *Jul. Cäsar*, Professoren zu Marburg. — 3. Jahrg. 1845. 12 Hefte. gr. 4. geh. 6 Thlr.

So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Hellenische

Alterthumskunde

aus dem Gesichtspunkte des Staats

von

Wilhelm Wachsmuth.

Zweite umgearbeitete Ausgabe.

Zweiten Bandes siebentes (des ganzen Werkes funfzehntes Heft.)

gr. 8. geh. 15 Sgr.

Die Fortsetzung ist unter der Presse.

C. A. Schwetschke und Sohn.

D. **Jos. Story's**, Mitglieds des höchsten Gerichtsh. d. V. St. v. N. A. u. Prof.,

Englisches und Nordamerikanisches Wechselrecht.

Deutsch bearbeitet und mit Anmerkungen, Register und Vorrede begleitet von **D. Gc. Karl Treitschke**, K. Sächs. Geh. Justizrathe. gr. 8. 18 Bog. 1845. geh. 1½ Thlr.

In den Anmerkungen ist auf die Verschiedenheiten des Englischen und Deutschen Rechtes durchgehends aufmerksam gemacht.

Dieses wichtige Buch ist eben versandt von **Hinrichs** in Leipzig.

So eben ist bei uns erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Was heißt denn das eigentlich:

Jesus Christus ist unser Erlöser?

Predigt

in einer Landgemeinde gehalten und seiner Vaterstadt Wittenberg als freies Bekenntniß vorgelegt

von **L. M. Giese,**

Pastor zu Arensnesta bei Herzberg.

gr. 8. geh. Preis 2½ Sgr.

Halle, im September 1845.

C. A. Schwetschke und Sohn.

Durch alle Buchhandlungen ist zu beziehen:

Weber, Dr. Ad. Dietr., Ueber die Verbindlichkeit zur Beweisführung im Civilproceß. **3te Ausgabe** mit Anmerkungen und Zusätzen von Prof. Dr. **A. W. Heffter.**

gr. 8. 1845. Velinp. 1¼ Thlr.

(Verlag der **Renger**'schen Buchhandlung in Leipzig.)

So eben erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Dr. L. G. Blanc's

Handbuch des Wissenswürdigsten

aus der Natur und Geschichte der Erde und ihrer Bewohner.

Fünfte Auflage, vermehrt und verbessert

herausgegeben von D. W. Mahlmann.

Ausgabe in 18 Heften.

Erstes Heft. gr. 8. à Heft 7½ Sgr. (27 Xr. rhein.)

W. Walter's

Atlas zu Blanc's Handbuch des Wissenswürdigsten u. s. w.

Neue Ausg. in 4 Lfrgn., 1ste Lfrg. à 15 Sgr. (54 Xr. rhein.)

Halle, im September 1845.

C. A. Schwetschke und Sohn.

Bei **C. A. Schwetschke und Sohn** in Halle erschien so eben und ist durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Die

Versteinerungen des Steinkohlengebirges

von

Wettin und Löbejün

im **Saalkreise,**

bildlich dargestellt und beschrieben

von

Dr. E. F. Germar,

Professor, Oberbergrath etc.

Drittes Heft,

mit 5 Tafeln Abbildungen.

Auch unter dem Titel:

Petrificata

stratorum lithanthracum

Wettini et Lobejuni

in **circulo Salae**

reperta.

Depinxit et descripsit

Dr. E. F. Germar.

Fasciculus tertius

tabulas V exhibens.

gr. Folio. In Umschl. 2 Rthlr.

(Wird fortgesetzt.)

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Abelung, C. B., Neues Taschen-Fremd-Wörterbuch. 7. Aufl. Hamburg, Berendsohn. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Albers, J. F. H., Atlas d. pathol. Anatomie. 22. Lfg. Bonn, Henry u. C. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Ahlfeld, F., d. Verwalter u. s. Kind u. d. Knecht-Jubiläum. 2 Erzähl. f. d. Volk. Halle, Mühlmann. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Analekten f. Frauenkrankheiten od. Samml. d. vorzügl. Abhandl., Monographien etc. üb. d. Krankheiten d. Weibes etc. 6. Bd. 1. Hft. Leipzig, Brockhaus. geh. à Hft. v. circa 10 B. n. 16 gr. (20 ngr.)

Archiv, neues, f. Preuß. Recht u. Verfahren, so wie f. deutsches Privatrecht. Herausg. v. J. F. J. Sommer u. F. T. Boele. 11r Jahrg. 2s Hft. Arnsberg, Ritter. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

v. Aufseß, H., (Frhr.), Rechtsverhältniß d. Privat-Gottesdienstes u. d. öffentl. Gottesdienstes ꝛc. M. e. Anhange über Privatschulwesen. Erlangen, Bläsing. geh. n. 1 ℛ 4 gr. (1 ℛ 5 ngr.)

Aurora, Taschenb. f. d. Jahr 1846. Herausg. von J. E. Seidl. 22. Jahrg. M. Stahlst. Wien, Riedl. geb. n. 2 ℛ 4 gr. (2 ℛ 5 ngr.)

Ausland, belletrist. Herausg. v. C. Spindler. 468—473. Bdchn. Stuttgart, Franckh. geh. n. 1¾ gr. (2 ngr.)

Barthel, E., Schul-Pädagogik. Ein Handb. zur Orientirung f. angehende Lehrer u. zur Beacht. f. junge Theologen als künftige Schulrevisoren. 2. umgearb. Aufl. Elssa, Günther. 20 gr. (25 ngr.)

Bartholomäus, F., Vergißmeinnicht. 200 Stammbuchs-Aufsätze. 4. Aufl. Erfurt, Bartholomäus. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Baumeister, E., Zimmermanns-Sprüche. 2. Aufl. Dortmund, Krüger. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Beethoven's missa solennis op. 123. Beschreib. bei Gelegenheit d. Beethovenfestes in Bonn aufgezeichn. Bonn, Henry u. C. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Beleuchtung d. neuen Hillebrand'schen Schrift: Herodes u. Pilatus ꝛc. 2. Aufl. Dortmund. Krüger. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Bunner, P. J., d. fleiß. Zeichner. Vorlegebl. Wesel, Bagel. in Umschl. 2½ gr. (3 ngr.)

v. Biedenfeld, (Frhr.), compend. u. wohlf. Conversations- u. Universal-Haus-Lexikon. 3. Lfg. Weimar, Voigt. à Lfg. geh. n. 18 gr. (22½ ngr.)

Bird, G., d. Harnsedimente in diagnost. pathogenet. u. therapeut. Beziehung. M. 1 lithogr. Taf. Wien, Kaulfuss Wwe. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Bosko in der Westentasche. Hamburg, Berendsohn. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Bourdin, L., d. Jesuit. M. Kpfrn. 16—18. Bdchn. Leipzig, Berger. geh. à Bdchn. 6 gr. (7½ ngr.)

de Chateaubriand, F. A., (Vicomte), Geist d. Christenthums. Uebers. v. H. Kurz. Ulm, Heerbrandt u. Th. geh. 1 ℛ 18 gr. (1 ℛ 22½ ngr.)

Consbruch, C. W., „Den Geist dämpfet nicht!" Predigt. 2. Aufl. Dortmund, Krüger. geh. n. 2¾ gr. (3½ ngr.)

Conversations-Lexikon. Allg. deutsche Real-Encyklopädie f. d. gebild. Stände. Neue Ausg. Vollst. in 240 Lfgn. in 15 Bdn. 1. Lfg. Leipzig, Brockhaus. geh. à Lfg. n. 2 gr. (2½ ngr.)

v. Damitz, K., Emmerich v. Täckely. Romant. Gemälde a. d. Geschichte Ungarns. 3 Thle. Leipzig, Krappe. geh. 4 ℛ

Darstellung, popul. geograph.-statist.-histor. d. deutsch. Bundesstaaten. 2. Bd. 40 Hefte. (r. 2—40.) Salzburg, Oberer. geh. n. 6 ℛ 16 gr. (6 ℛ 20 ngr.)

Eberhardt, F., d. exorbitante Rationalismus od. d. falschen Propheten d. 19. Jahrhund. Magdeburg, Falckenberg u. C. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Erlangen in d. Westentasche. 2. Aufl. Erlangen, Bläsing. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Fabricius, B., Lectiones Scymnianae. Dresden, Gottschalk. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

—, üb. d. Handschriften d. kleinen griech. Geographen. Ebendas. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Förster, C. F., Handbuch d. Cactenkunde. 3. Lfg. Leipzig, Wöller. geh. à Lief. n. 8 gr. (10 ngr.)

Fremdwörterbuch nebst Erklär. der in uns. Sprache vorkomm. fremden Ausdrücke. 8. stark verm. Aufl. Leipzig, O. Wigand. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Fritsche, F. G., daß d. Mensch nicht bloß d. Pflicht, sondern auch das Recht hat, Liebe zu üben. Predigt. Altenburg, Herbig. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Frölich, E., d. Rathgeber f. d. männliche Geschlecht. Ulm, Ebner. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Germar, E. F., d. Versteinerungen d. Steinkohlengebirges v. Wettin u. Löbejün im Saalkreise. — Petrificata stratorum lithanthracum Wettini et Lobejuni in circulo Salae reperta. 3. Hft. m. 5 Taf. Abb. Halle, Schwetschke u. S. à Heft n. 2 ℳ

Geubel, H. K., Grundriß d. zoophysiolog. Chemie. Frankfurt, Sauerländer. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Glaube, der, od. d. Liebe? E. Wort d. Verständigung an d. protestant. Freunde zunächst in Anhalt. Zerbst, Kummer. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Göthe's poet. u. prosaische Werke. Prachtausg. 1. Lfg. m. 4 Stahlst. Stuttgart, Cotta. geh. n. 3 ℳ 12 gr. (3 ℳ 15 ngr.)

Graser, Vorschläge zur Verbess. d. Lehrganges b. ersten Unterr. im Lesen. Eine Abhandl. m. dazu gehöriger Fibel u. 1 B. Abb. Guben, Berger. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Gravenhorst, J. L. C., d. Thierreich nach d. Verwandsch. u. Uebergängen in d. Klassen u. Ordnung dess. dargestellt. M. 12 Lithogr. Verwandschaftstaf. Breslau, Graß, Barth u. C. geh. 1 ℳ 6 gr. (1 ℳ 7½ ngr.)

Grün, A., d. Vernunft u. d. Rationalismus od. d. neuere Theologie. Magdeburg, Falckenberg u. C. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Grundzüge d. Glaubenslehre, d. Gottesdienstes u. d. Verfassung d. christ-kathol. Kirche. Geprüft u. genehm. v. d. Synode zu Breslau am 15. u. 16. Aug. 1845. Breslau, Schulz u. C. geh. 3¼ gr. (4 ngr.)

Günther, G., Liederkranz. Lyrisch. u. Religiöses. Celle, Capaun. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Harkort, F., Bemerk. üb. d. Bedürfniß d. Errichtung e. Actienbank f. Westphalen. Dortmund, Krüger. geh. n. 4½ gr. (5½ ngr.)

Hartmann, C. E., Briefsteller f. d. weibl. Jugend während u. nach d. Schulzeit. 3. verm. u. verb. Aufl. 3. Lfg. Leipzig, Möller. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Haubner, C. G., d. Gesundheitspflege d. landwirthschaftl. Hausäugethiere m. besond. Berücksicht. ihrer Nutzleistungen. Greifswald, Koch. geh. n. 3 ℳ

Heimbürger, H. C., Woher u. Wohin? üb. d. auch in Deutschland zunehmende Verarmung. Celle, Capaun. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Henke, A., Zeitschrift f. d. Staatsarzneikunde, fortgesetzt v. A. Siebert. 34. Ergänzungshft. Erlangen, Palm u. E. geh. n. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Hermes, K. H., Blicke aus d. Zeit in d. Zeit. 4. 5. Lfg. Braunschweig, Westermann. geh. à Lfg. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Herr, A., Handb. d. Mineralogie od. Anleit. d. Mineralien auf e. leichte u. sichere Weise u. ohne künstl. Hülfsmittel durch eigne Untersuch. zu bestimmen. 2. verm. u. verb. Aufl. M. 7 Steindrucktaf. u. 1 Farbentaf. Frankfurt, Sauerländer. cart. n. 1 ℳ 16 gr. (1 ℳ 20 ngr.)

Heubner, H. L., Predigt üb. d. Frage Jesu: Wollet ihr auch weggehen? Wittenberg, Zimmermann. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Herenmeister, d. kleine. 3. Aufl. Erfurt, Bartholomäus. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Höffler, J. G., Predigten f. Straf- u. Untersuchungsgefangene. 16 Bdchn. Altenburg, Schnuphase. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Hungari, A., Kapelle d. Heiligen z. Ehre Gottes. Kathol. Gebet- u. Andachtsbuch. Frankfurt, Sauerländer. geh. 14 gr. (17½ ngr.)

Isenburg, F. W., Elementarbüchl. f. d. Unterr. im Lesen nebst einem Anhange f. d. Schreibunterr. 6. Aufl. Hagen, Thieme u. B. geh. 1¼ gr. (1½ ngr.)

Kapp, E., Philosophie der Erdkunde. 5. 6. Lief. Braunschweig, Westermann. geh. à Lief. n. 9¾ gr. (12 ngr.)

Kleinknecht, L. W., allg. Taschen-Atlas d. Europ. Eisenbahnen. 1. Abth. 3. Lfg. (M. 9 Kpfrtaf.) Schweinfurt, Kunstverlag. geh. n. 3 gr. (3¾ ngr.)

Klötzner, C. W., Reden vor Gebildeten bei Taufen, Trauungen, Communionen u. am Grabe, nebst 2 Gelegenheitspredigten. 2. Aufl. 1. Bdchn. Altenburg, Schnuphase. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Kinkel, G., Geschichte d. bildenden Künste bei d. christl. Völkern. M. 28 Taf. Bonn, Henry u. C. geh. n. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Kirchhoff, J., Lieder u. Fabeln f. d. Jugend. M. Holzschnitten nach Originalzeichn. Leipzig, Kretzschmar. geb. 19¼ gr. (24 ngr.)

Klusemann, F. A., Selig sind d. Augen, d. da sehen, da Ihr seht. Predigt. Magdeburg, Bänsch. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Knie, J. G., alphabet.-statist.-topogr. Uebers. d. Dörfer, Flecken, Städte u. a. Orte d. Prov. Schlesien. 2. verm. u. verb. Aufl. Breslau, Graß, Barth u. C. geh. n. 3 ℳ 12 gr. (3 ℳ 15 ngr.)

Koch, G. D. J., Synopsis florae Germanicae et Helveticae. Edit. II. Pars 3. Lipsiae, Gebhardt et R. geh. 1 ℳ 6 gr. (1 ℳ 7½ ngr.)

Krünitz's, J. G., ökonom.-technol. Encyklopädie. Früher fortges. v. Flörke u. jetzt v. J. W. D. Korth. 187. Thl. Nebst 2 Kpfrtaf. u. 1 Portrait. n. 4 ℳ 12 gr. (4 ℳ 15 ngr.)

Laubmann, H., gründl. Heilung d. Hämorrhoiden, Pollutionen u. d. Rückenmarkschwindsucht. Ulm, Ebner. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Löhr, J. A. C., d. Buch d. Mährchen. 4. Lfg. M. 3 Radir. Wien, Müller. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Lorenz, E. F. W., neue Handelsschule. Lehrb. d. kaufmänn. Grundwissenschaften. 3. Lfg. 3. umgearb. Aufl. Leipzig, Möller. geh. à Lfg. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Luther, M. Werke. In einer d. Bedürfn. d. Gegenwart entsprech. Auswahl. 1. 2. Lfg. Leipzig, Bamberg. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Macaulay, A., d. nützliche u. unentbehrl. Allerlei, od. Hand- u. Hülfsbuch erprobter u. bewährter Vortheile, Haus- u. Heilmittel u. s. w. 1. Bd. 1 Lfg. Ulm, Ebner. geh. 15¼ gr. (19 ngr.)

v. Malinowsky L., L., d. Führer auf Deutschlands Eisenbahnen m. 1 Post- u. Reisekarte. Berlin, Heymann. in Carton n. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Matthiä, K., A. Matthiä in s. Leben u. Wirken. Nebst e. lebensgeschichtl. Abriß seines Bruders F. C. Matthiä. Quedlinburg, Basse. geh. n. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Mayer, F. J. C., d. pacinischen Körperchen. E. physiolog. Abhandl. Bonn, Henry u. C. geh. n. 13 gr. (16 ngr.)

—, J. R., d. organ. Bewegungen in ihrem Zusammenhange m. d. Stoffwechsel. Ein Beitrag zur Naturkunde. Heilbronn, Drechsler. geh. n. 22 gr. (27½ ngr.)

Mittheilungen, landwirthsch., besonders f. d. Fürstenth. Lüneburg ꝛc. 7. 8. Lfg. Celle, Capaun. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Mühlenbein, L., was uns Geistl. allzumal in d. jetzigen, in kirchl. Beziehung so wichtig. Zeit als Dienern d. Kirche obliege. Rede. Magdeburg, Falkenberg u. C.
geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Müller, J. N., Uhlig's gewaltiges Schreckmittel in ein Friedensmittel verwandelt u. m. 4 Zugaben begleitet. Ebend.
geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Müller, W., Beethoven. Festgabe. Bonn, Henry u. C.
geh. 4 gr. (5 ngr.)

Necs ab Esenbeck, T. F. L., genera plantarum florae germanicae iconibus descript. illustrata etc. Fasc. XXIV. Bonnae, Henry et C. n. 1 ℳ

Occident, d. kabbalistisch-biblische. I. Das kosmische Urideer u. d. histor. Erscheinung. Hamburg, Berendsohn.
geh. 8 gr. (10 ngr.)

v. Pannewitz, J., kurze Anleit. z. künstl. Holzanbau. Breslau, Graß, Barth u. C. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Payne's Miniatur-Almanach f. 1846. 2 Jahrg. M. 6 Stahlst. London, Brain u. P. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Pelz, C., (Tr. Welp.) Noch e. Wort üb. d. deutsche Leinwandfrage. Breslau, Verlags-Compt. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Raimund, J. K., auf welche Art ist die Lungenschwindsucht am sichersten zu heilen? Ulm, Ebner. geh. 18½ gr. (23 ngr.)

—, d. rheumat., gicht. u. nervösen Krankheiten nebst d. anerkannt. u. erprobten Behandlungsarten derselben ꝛc. Ulm, Ebner.
geh. 1 ℳ

v. Raumer, F., histor. Taschenb. Neue Folge. 7. Jahrg. Leipzig, Brockhaus. cart. n. 2 ℳ 12 gr. (2 ℳ 15 ngr.)

Richter, L., d. kleine, deutsche Köchin. 6. Aufl. Hamburg, Berendsohn. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Rock, d. alte u. d. neuen Lappen. E. Parabel als Sendschr. an alle aufgekl. Israeliten, Kathol. u. Protest. Heilbronn, Drechsler. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Roweroft, C., d. Abenteuer e. Auswanderers. Erzähl. a. d. Colonien Van-Diemens-Land. A. d. Engl. v. F. Gerstäcker. 3 Bde. Leipzig, O. Wigand. geh. 2 ℳ 16 gr. (2 ℳ 20 ngr.)

Sailer, J. M., Evangelisches. Aus Sailers religiös. Schr. f. evangel. Christen. Aufs neue herausg. v. A. Gebauer. (30 B.) Stuttgart, Cast. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Saintes, d. Amand, krit. Geschichte d. Nationalismus in Deutschland v. s. Anfange bis a. u. Zeit. Nach d. franz. m. Anmerk. u. Excursen v. G. Ficker.
geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Sander, P., das Werk d. Evangel. Mission, ein Werk d. Kirche. Gastpredigt. Celle, Capaun. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Sartorius, C., üb. d. Nothwendigkeit u. Verbindlichkeit d. kirchl. Glaubensbekenntnisse. Stuttgart, Liesching.
geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Schiff, M., de vi motoria baseos encephali inquisitiones experimentales. Bockenheimii, Levy.
geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Schilling, W., d. allgem. Kirchen-Versamml. z. Trient, nebst sämmtl. dahin einschlagenden päpstl. Bullen. Deutsch m. Nachweis. u. kirchenrechtl. Anmerk. Berlin, Hayn.
geh. 1 ℳ 6 gr. (1 ℳ 7½ ngr.)

Schlincke, Mittheilungen aus d. Verhandl. d. Lissaer landwirthschaftl. Vereins. 1. Hft. Breslau, Aderholz sen.
geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Schmidt, C. W. T., christl. Leben in Gott. Dargest. f. d. erste Classe d. Elementarschulen u. d. Konfirmanden. Görlitz, Köhler. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Schmidt, F., d. Aenderungen an d. Hohenheimer Pfluge. M. 6 Kpfrtaf. Stuttgart, Liesching. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

—, G. F., Anleitung z. landwirthsch. Rechnungsführ. f. d. ausübenden Landwirth. Stuttgart, Liesching.
geh. 1 ℳ 16 gr. (1 ℳ 20 ngr.)
cart. 1 ℳ 18 gr. (1 ℳ 22½ ngr.)

—, J. A. E., vollständigstes französisch-deutsch. u. deutsch-franz. Handwörterbuch. 9. Aufl. 2 Thle. Leipzig, Reclam jun.
geh. 2 ℳ

Schwenck, C., Göthe's Werke. Erklärung. Frankfurt, Sauerländer. geh. n. 18 gr. (22½ ngr.)

Seydt, D., ein offnes Wort üb. d. ernste Zeit, in d. wir leben. Predigt. Altenburg, Helbig. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Sincerus II., C., offnes Sendschr. an d. Herrn Pfarrer Czerski in Schneidemühl, betreff. dess. Sendschr. an alle christl.-apost.-kath. Gemeinen ꝛc. Glogau, Flemming.
geh. n. 5 gr. (6 ngr.)

Spee, F., A. Silesius u. Novalis, heil. Seelenlust. Geistl. Lieder u. Sprüche. Aufs neue herausg. v. A. Gebauer. Stuttgart, Cast. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Stereotyp-Pracht-Bibel. Luther's Text m. Apokryphen. Fortlaufend gedruckt m. Bezeichn. d. Verse u. d. Abschnitte. M. Parallelstellen ꝛc. Beigegeben werden 12—14 größern Theils illum. geograph. Karten u. antiquar. Darstellungen entw. v. H. Kiepert ꝛc. In 15—18. Lfgn. 1. Lfg. Berlin, Müller.
geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Strumpf, F. L., systemat. Handbuch d. Arzneimittellehre. 2 Lfg. Berlin, Enslin. geh. n. 13 gr. (16 ngr.)

Theiners Beitritt zur deutsch-kathol. Reform u. Principien. Weimar, Landes-Industrie-Compt. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Thiers, A., Geschichte Napoleons. 3. Bd. 1. 2. Lfg. Leipzig, Schäfer. geh. à Lfg. n. 3 gr. (3¾ ngr.)

Traun, C., prakt. Handb. f. Gold- u. Silberarbeiter. Berlin, Hayn. geh. 1 ℳ

Thronrede bei d. Eröffn. d. sächs. Ständeversamml. am 14. Sept. 1845 u. die den kirchl. Bewegungen unsr. Tage gemachten Vorwürfe. Leipzig, Brauns. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Ueber d. Princip d. Rechtgläubigkeit u. s. Consequenzen. Von e. Weltbürger. Breslau, Aderholz sen. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Universal-Lexikon d. pract. Medicin u. Chirurgie. Neue Ausg. Vollst. in circa 14 Bdn. od. 140 Hftn. 8. Bd. 3. 4. Hft. Leipzig, Voigt u. F. geh. à Heft n. 8 gr. (10 ngr.)

Vater Unser, d. Ein Erbauungsbuch f. jeden Christen. 12e Original-Aufl. 2. Lfg. Leipzig, B. Tauchnitz.
geh. 8 gr. (10 ngr.)

Veilchen. Taschenb. f. d. Jahr 1846 v. B. v. Guseck. 19. Jahrg. M. 8 Stahlst. Leipzig, Baumgärtner.
geb. n. 2 ℳ 8 gr. (2 ℳ 10 ngr.)

Volks-Bibliothek, wohlfeilste. 76 Bdchn. (Richter, Leben Peter d. Großen.) Hamburg, Berendsohn. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Volksvertreter, der, v. Held. September-Heft. Berlin, Reichardt u. S. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Vormbaum, F., d. brandenb.-preuß. Geschichte. 6. verm. u. verb. Aufl. Leipzig, Friedlein u. H. 17 gr. (21 ngr.)

Witz- u. Carricaturen-Pfennig-Magazin, humoristisch-komisches m. Zeichnungen. 47. 48. Hft. Leipzig, Schmalz.
geh. 4 gr. (5 ngr.)

Wolff, O. L. B., Mährchen-Schatz. Samml. d. schönsten Mährchen u. Sagen aller Zeiten u. Völker. 1. Bd. Leipzig, O. Wigand. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Wright, S., d. Speichel in physiol., diagnost. u. therapeut. Beziehung. Wien, Kaulfuss Wwe. geh. n. 1 ℳ

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat October. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

In allen Buchhandlungen ist jetzt vollständig erschienen:

Hand-Atlas der Anatomie des Menschen.

Mit einem tabellarischen Handbuche der menschlichen Anatomie von Prof. Dr. *C. E. Bock.*

2te *Auflage*, mit 28 durchaus neuen und theilweise colorirten Stahlstichen.

klein Folio. 1845. cartonnirt $5\frac{1}{3}$ Thlr.

Von demselben Verfasser erschien noch bei uns:

Handbuch der Anatomie des Menschen mit Berücksichtigung der neuesten Physiologie und chirurgischen Anatomie. 2 *Bände.* 3te *sehr vermehrte Auflage.* gr. 8. 1845. 4 Thlr.

Anatomisches Taschenbuch, enthaltend die Anatomie des Menschen, systematisch, in ausführlichem und übersichtlichem Auszuge zur schnellern und leichtern Repetition bearbeitet. 3te *verbesserte Auflage.* 12. 1844. $1\frac{2}{3}$ Thlr.

Renger'sche Buchhandlung in Leipzig.

So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Lehrbuch der

Religionsgeschichte und Mythologie

der vorzüglichsten Völker des Alterthums.

Nach der Anordnung **K. Otfried Müller's.**

Von **Dr. Karl Eckermann,**

Assessor der philos. Facultät der Universität Göttingen.

Zweiter (letzter) **Band.** gr. 8. broschirt $\frac{5}{6}$ Rthlr.
(Preis beider Bände $1\frac{5}{6}$ Rthlr.)

Halle, im September 1845.

C. A. Schwetschke und Sohn.

Eben ist erschienen bei **Hinrichs** in Leipzig:

Der Sieg des Christenthums.

Geschichte der Pflanzung und Verbreitung des Evangeliums durch die Missionen. (Mit 3 Uebersichten und Register.) Vom Prof. **D. K. E. G. Schmidt** in Naumburg. 8. 24 Bog. geh. 1845. 1 Thlr. In Partieen billiger.

Für allerlei Leser klar und vollständig dargestellt.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen

Buchhandel.

Anweisung, gründl. zur Erlernung d. Percat. 2. verb. u. verm. Aufl. Emmerich, Romen. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Aristophanis comoediae. Recens. *F. H. Bothe.* Vol. II. Edit. II. Lipsiae, Hahn. geh. 1 ℛ 9 gr. (1 ℛ $11\frac{1}{4}$ ngr.)

Aula d. schönen Literatur, od. Samml. d. best. Romane, Novellen u. Erzähl. v. d. beliebt. Schriftstellern d. Gegenwart. 16. 23—25. Bdchn. Stuttgart, Hallberger. geh. à Bdchn. $4\frac{1}{2}$ gr. ($5\frac{3}{4}$ ngr.)

Baur, F. C., Paulus, d. Apostel Jesu Chr. Sein Leben u. Wirken, s. Briefe u. s. Lehre. Stuttgart, Becher u. M. geh. 3 ℛ 6 gr. (3 ℛ $7\frac{1}{2}$ ngr.)

Bergmann, H. A., Predigten. Erfurt, Otto. geh. n. $6\frac{1}{2}$ gr. (8 ngr.)

Biedermann, K., ein Wort an Sachsens Stände. Rede. Braunschweig, (Leipzig, Mayer.) 1 gr. ($1\frac{1}{4}$ ngr.)

Bilder-Atlas, system. zum Conversations-Lexikon. Nebst erläut. Text. Entworf. u. beard. v. J. G. Heck. Vollst. in 120 Lfgn. 31. 32. Lfg. Leipzig, Brockhaus. in Umschl. à 5 gr. (6 ngr.)

Bornemann, W., systemat. Darstell. d. Preuß. Civilrechts, Sachregister, Regist. üb. d. erläut. Gesetzstellen u. einzelne Verordn. 2. verm. u. verb. Ausg. Berlin, Jonas. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Böttcher, d. Patriot, gründl. Untersuch. üb. d. Mäßigkeits-Angelegenheit. 5. verb. Aufl. Hannover, Hahn. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Breidenstein, H. K., Festgabe zu d. Inauguration d. Beethoven-Monuments. M. 2 Fatsimiles u. d. Abb. d. Monuments in 2 Stahlst. Bonn, Habicht. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Bresemann, F., Volksmährchen. 1. Lief. Berlin, Wolff. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Bürk, J., gemeinfaßl. Anleit. zur Erzeug. u. Bereitung d. Leins u. Hanfs. Stuttgart, Steinkopf. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Burmeister, H., Geschichte d. Schöpfung. Ein Darstell. d. Entwickelungsganges d. Erde u. ihre Bewohner. 2. verm. Aufl. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 2 ℛ 16 gr. (2 ℛ 20 ngr.)

Conversations-Lexikon z. Handgebrauch, od. encyklopäd. Realwörterb. aller Wissenschaften, Künste u. Gewerbe. 4. umgearb. Aufl. Vollst. in 1 Bde. 19. 20. Lfg. Leipzig, Weichardt. geh. à Lfg. n. 4 gr. (5 ngr.)

Cournot, A. A., Elementarb. d. Theorie d. Functionen od. d. Infinitesimalanalysis. M. bes. Bezieh. auf ihre Anwend. in d. Naturwissensch. ꝛc. Deutsch bearb. v. C. H. Schnuse. 1. Lfg. M. 8 lithogr. Figurentaf. Darmstadt, Leske. geh. 2 ℛ 12 gr. (2 ℛ 15 ngr.)

Cours du Rhin de Schaffhausen à Rotterdam. M. interess. architect. u. geschichtl. Denkmälern als Randbild geziert. Nebst Bezeichn. d. Eisenbahnen. Emmerich, Romen. cart. 16 gr. (20 ngr.)

Crüger, A. F., protestant. Glaubensbekenntn. a. d. Jahre 1845. Berlin, Stuhr. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Döring, H., Universitäts-Almanach, Jenaischer 1845. Jena, (Weimar, Hoffmann.) geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Dorst, J. G. L., schles. Wappenb. 7. Hft. Görlitz, Heinze u. C. in Umschl. n. 2 ℛ

Dumas, A., la dame de Monsereau. Tom. I. Leipzig, Brockhaus u. A. geh. 12 gr. (15 ngr.)

— —, ausgew. Romane. Deutsch v. F. W. Bruckbräu. 11—15. Lfg.: d. Musketiere. 3. Thl. Augsburg, v. Jenisch u. S. geh. 15 gr. (18¾ ngr.)

—, J., Handb. d. angewandten Chemie. A. d. Franz. v. L. A. Buchner jun. 32. Lfg. Nürnberg, Schrag. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Etlar, C., d. Lebens Conflicte. Roman. A. d. Dän. übers. v. F. Mayer. Augsburg, v. Jenisch u. S. geh. 1 ℛ 6 gr. (1 ℛ 7½ ngr.)

Ephraemi Syri codex rescript. s. fragm. utriusque testamenti etc. etc. ed. *C. Tischendorf*. Lipsiae, B. Tauchnitz. geh. n. 9 ℛ

Europa, d. belletrist. 4. Bd. (30—32. Lfg.) Ebendas. geh. 12 gr. (15 ngr.)

—, —, 8. Bd. Des Lebens Conflicte v. C. Etlar. A. d. Dän. v. F. Mayer. Ebendas. geh. 1 ℛ 4 gr. (1 ℛ 5 ngr.)

Fellöcker, P. S., d. Feier d. 1sten heil. Kommunion in Verb. m. d. feierl. Erneuer. d. Taufbundes. Linz, Haslinger. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

—, katechet. Formulare für d. Sakramente d. Firmung, d. Altars u. d. Buße. Ebendas. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

—, Gedanken u. Empfind. d. wohlunterr. u. frommen Kathol. bei Empf. d. Firmung. Ebendas. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Feuersbrunst, d. große, zu New-York am 19. Juli 1845. M. 1 Abb. Hamburg, Berendsohn. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Fischer, J. M., Lehrb. d. gesammt. Entzünd. u. organ. Krankheiten d. menschl. Auges. Prag, Borrosch u. A. geh. 2 ℛ 8 gr. (2 ℛ 10 ngr.)

de Florian, M., Guill. Tell. M. Erläut. u. Wörterb. v. C. Schnebel. Leipzig, Renger. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Foa, E., 6 histoires de jeunes filles. M. e. Wörterb. v. F. Bauer. Celle, Schulze. geh. 12 gr. (15 ngr.)

—, d. kl. Robinson v. Paris od. Lohn d. Fleißes u. d. Tugend. Wien, Haas. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Franke, F., Chrestomathie aus röm. Dichtern f. mittlere Gymnasial-Classen. M. erklär. Anmerk. Leipzig, Steinacker. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Freunde, d. protestant., nach d. Leben gezeichn. v. M. A. Leipzig, Einhorn. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Frickhöffer, K., Uebungsb. im mündl. u. schriftl. Rechnen f. Elementarschüler. 1—3. Hft. Wiesbaden, Ritter. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

—, Resultate d. Aufgaben in d. 1. 2. u. 3. Uebungshft. Ebend. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Froment, E., u. L. Müller, deutsch-franz. Briefsteller. 5. verb. u. verm. Aufl. Stuttgart, Neff. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Frucht-Essigsiederei, d. rhein. in ihrem ganz. Umfange. 4. verb. Original-Aufl. Heilbronn, Landherr. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Galanthome, od. d. Gesellschafter, wie er sein soll. In 2 Lfgn. 5. verb. Aufl. 1. Lfg. Quedlinburg, Ernst. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Gebühren-Taxe f. sämmtl. Auctions-Commissarien d. Preuß. Monarchie v. 21. Juni 1845 ꝛc. von Tölcke. Altona, Sanz. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Geist d. evangel. Kirchenzeitung. Berlin, Bethge. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Gesetz, d. neue königl. Hannoversche, d. Eingangs-, Durchgangs- u. Ausgangs-Abgaben betreff. v. 7. März 1845. Nebst alphab. Tarife. Celle, Schulze. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Godoi, Don Manuel. Ein Roman. 3 Bde. Leipzig, Hahn. geh. 4 ℛ 20 gr. (4 ℛ 25 ngr.)

Göttinger, M. W., d. Anfangsgründe d. deutsch. Sprachlehre in Regeln u. Aufgaben. 5. verb. Aufl. Leipzig, Hartknoch. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

—, Dichtersaal. Auserles. deutsche Gedichte. 3. verm. Aufl. Ebendas. geh. n. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Göbel, P., üb. d. Verbindl. d. Civilgemeinden z. Unterh. d. Kirchengebäude. Bonn, Habicht. geh. n. 18 gr. (22½ ngr.)

Gother, J., d. verkannte u. d. wahre Kathol. A. d. Engl. übers. v. J. J. Ritter. 2. Aufl. Ebendas. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Gottfried v. Bouillon od. d. Eroberung d. heil. Grabes. V. d. Verf. d. „Kinder d. Wittwe". M. 1 Stahlst. Augsburg, v. Jenisch u. S. geh. 14 gr. (17½ ngr.)

Gryfar, E. J., Handb. latein. Stilüb. f. d. obern Classen d. Gymnasien. 2. umgearb. u. stark verm. Ausg. Köln, Schmitz. 1 ℛ 4 gr. (1 ℛ 5 ngr.)

Haab, P. H., Lesestücke f. Volksschulen in d. 2 letzten Schuljahren. 3. Aufl. besorgt v. W. A. Jäger. Stuttgart, Steinkopf. n. 12 gr. (15 ngr.)

Hahn, C. A., Geschichte d. Ketzer im Mittelalter, besonders im 11. 12. u. 13 Jahrh. 1. Bd. Geschichte d. neu manichäisch. Ketzer. M. 1 Karte. Ebendas. 2 ℛ 18 gr. (2 ℛ 22½ ngr.)

Hanne, W., d. ideale Protestantismus, s. Wesen ꝛc. Bielefeld, Velhagen u. K. geh. 20 gr. (25 ngr.)

Hartung, J. A., Lehren d. Alten üb. d. Dichtkunst durch Zusammenstell. m. denen d. besten Neuern. Hamburg, F. u. A. Perthes. geh. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Hast, J., de philosopho. Ad viros, quibus in patria finibus instituendi et docendi demandata est provincia. Lincia, (Bonnae, Habicht.) geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Hauptolder J., deutsche Beispiele z. Uebers. ins Latein. f. mittlere Klassen. 1. Abth. Ebendas. 6 gr. (7½ ngr.)

—, latein. Lesestücke zur Einüb. d. Formenlehre. Ebendas. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Hesselbach, A. K., Handb. d. gesammt. Chirurgie f. prakt. Aerzte u. Wundärzte. II. Bd, 9—12. Lfg. (Schluß.) M. 15 Taf. Abb. Jena, Mauke. geh. m. Atlas 2 ℛ

Hillebrandt, J., d. deutsche Nationalliteratur seit Lessing bis auf d. Gegenwart. 2. Thl. Hamburg, F. u. A. Perthes. geh. n. 1 ℛ 21 gr. (1 ℛ 26 ngr.)

Hoffmann, E. A. C., d. Protestation d. protestant. Freunde in Wittenberg z. Belehr. f. Jederm. ꝛc. Wittenberg, Schröter. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Holz, F. W., Ideen u. Entwürfe f. Bautischler. Auswahl aus dess. architekt. Werken. 1. Samml. Berlin, Heymann. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

v. Hommer, J., d. Geschichte d. heil. Rockes unſ. Heilands ꝛc. 3. Aufl. M. 1 Abb. Bonn, Habicht. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Hottenrott, H., Uebungsbuch f. d. ersten Unterr. in d. Latein. Sprache. Emmerich, Romen. 8 gr. (10 ngr.)

Jacobson, J. H., kleine Jugendbibl. z. angenehmen u. nützl. Unterh., z. Veredl. d. Herzens u. Bild. d. Verstandes. Breslau, Kohn. geh. n. 5¼ gr. (6½ ngr.)

Jahr, G. H. G., ausführl. Symptomen-Kodex d. homöopath. Arzneimittellehre. 2. Thl. 6. Lfg. Leipzig, Klemm. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Jensch, H., the Learner's first book. Für Deutsche bearb. Arnsberg, Ritter. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Irving, W., tales of the Alhambra. Accentuirt u. m. e. vollständ. gramm. Commentar u. phraseol. Noten begleitet von *F. Bauer*. 1. Lfg. Celle, Schulze. geh. à Lfg. 10 gr. (12½ ngr.)

Irrweg, der Schubring'sche u. d. Ritter v. Florencourt. Von einem Protestanten. Leipzig, O. Wigand. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Kerner, T., Gedichte. Jena, Mauke. geh. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Kinderzeitung, d. illustr. Herausg. v. O. Ruppius, unter Mitwirk. v. C. Mücke u. F. Schmidt. 4. Quart. (3. Hft.) Berlin, Rieß. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Kinzl, L., militär. Betrachtungen. Wien, Volke. geh. 1 ℛ

Kirchhof, F., d. deutsche Landwirth. Ein vollständ. Hand- u. Lehrb. d. gesammt. Landwirthschaft. In 10 Lfgn. 5. Lfg. Leipzig, G. Wigand. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Klarenaar, J. F., Lieder- u. Mährchenschatz, od. Blumen aus Deutschlands Dichtern f. d. zartere Kindesalter. M. 24 Bildern. Emmerich, Romen. geb. n. 20 gr. (25 ngr.)

Koch, C. F., Lehrb. d. Preuß. gemein. Privatrechts. I. Bd. 5. Lfg. Berlin, T. Trautwein. geh. 13 gr. (16 ngr.)

Kronfer, V. R., neue Ansichten üb. Ursach. ꝛc. der Gicht durch pathol. Anatomie begründet, nebst e. radicalen Heilmethode. Wien, Haas. geh. n. 1 ℛ

Kurz, H., d. Fragen d. Gegenwart u. d. freye Wort. Ulm, Heerbrandt u. T. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Leipzig, d. illustrirte. Leipzig, Schrey. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Löwe, P., neuest. Taschen-Fremdwörterb. 1. Hft. Berlin, Wolff. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Löwensohn, J., d. Schnell-Rechner. Ein theor.-prakt. Rechenb. nebst e. ungar. Praktik. 2. verb. u. verm. Aufl. Pesth, Hartleben. geh. 1 ℛ

Lutze, Arthur, Praktiker d. rein. Homöopathie. Ein humorist. Schwank in Versen v. J. R.....th. Berlin, Wolff. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Marryat, Kapitain, sämmtl. Werke. Neu a. d. Engl. v. C. Kolb. 25. Bd. Stuttgart, Krabbe. geh. 16 gr. (20 ngr.)

v. d. Meulen, d. Separatisten. Novelle. 2 Bde. Leipzig, Fritzsche. geh. 2 ℛ 12 gr. (2 ℛ 15 ngr.)

Meynert, H., Rautenblätter. 1. 2. Bdchn. Pesth, Hartleben. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Militair-Strafrecht, Preuß. Trier, Troschel. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Mögling, T., d. Neueste im Gebiete d. Land- u. Forstwissenschaft, sowie deren techn. Nebenfächer. 1. Lfg. Reutlingen, Mäcken. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Mommsen, T., oskische Studien. Berlin, Nicolai. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Montag, J. B., leichtfaßl. Rechnen-Unterr. od. kürzeste Methode sich durch Selbstunterr. in Zeit v. 1 Monate zum gewandten Rechner auszubilden. Quedlinburg, Ernst. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Nasse, F., Handb. d. allgem. Therapie. (Schlußabth.) Bonn, Habicht. 18 gr. (22½ ngr.)

Nestorff, H., Briefsteller f. d. Jugend. Wien, Haas. geb. n. 16 gr. (20 ngr.)

Netto, F. A. W., neueste Geheimnisse u. Erfind. f. Buchbinder, Pappardeiter u. Mechaniker. M. 21 Abb. Quedlinburg, Ernst. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Nicht Papst! nicht Luther! nicht Calvin! Einer ist unser Meister Christus!!! Mahnungen v. R. Dessau, Neubürger. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Norge, J., od. Selbstbekenntn. e. Cölibatärs. Rudolstadt, (Leipzig, Böhme.) geh. 1 ℛ 6 gr. (1 ℛ 7½ ngr.)

v. d. Nüll, E., Andeut. üb. d. kunftgem. Bezieh. d. Ornaments zur rohen Form. Wien, Volke. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Ott, F. A., Nachweis d. Vorzuges d. Homöopathie vor d. Allopathie. Ein Sendschr. Augsburg, v. Jenisch u. S. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Oettinger, E. M., Joujoux. Humor.-satir. Lesekabinet. 4. Bd. M. 81 Karrikaturen. Leipzig, Reclam jun. geh. n. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Otto, L., aus d. neuen Zeit. Novellen u. Erzähl. Leipzig, Wienbrack. geh. 1 ℛ 5 gr. (1 ℛ 6 ngr.)

Pasig, J. L., Luthers letzte Lebenstage, Tod u. Begräbniß. M. d. Bildn. Luthers im Tode. Leipzig, Grunow. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Panne's Universum. Neues Bilderwerk m. vorzügl. Stahlst. IV. Bd. 10. Heft. Leipzig, Brain u. P. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Petri, L. A., Gnade u. Wahrheit a. d. heil. Evangelien. Predigten. Hannover, Hahn. geh. 2 ℛ 8 gr. (2 ℛ 10 ngr.)

Petzel, W., Bericht üb. d. Expedit. d. Marschalls Bugeaud, gegen d. Kabylen vor Dellys. Berlin, Stuhr. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Philosophen d. Neuzeit. Ein Gedicht. Erlangen, Bläsing. geh. n. 1 ℛ

Platt, A., großer Atlas d. Erde. 8. Lfg. Magdeburg, Rubach. in Umschl. n. 2 ℛ

Plautus, Curculio. Latein. u. deutsch. Herausg. v. E. C. Seppert. Berlin, Nicolai. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Popp, K., Untersuch. üb. d. Beschaffenheit d. menschl. Blutes in verschied. Krankheiten. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Prix, F. X., Geschichte d. Landes ob d. Enns v. d. ältest. bis zur neuesten Zeit. 1. Heft. Linz, Haslinger. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Prozeß-Ordnung f. d. Untergerichte d. Königr. Hannover. M. erläut. Anmerk. v. E. Schlüter. 3. verm. Ausg. Celle, Schulze. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Rau, W., d. Krankheiten u. Bildungsfehler d. Regenbogenhaut. 2 Bde. Bern, Huber u. C. geh. 3 ℛ 12 gr. (3 ℛ 15 ngr.)

Reichenbach, H. P. D., de consecandis membrorum sive artuum nervis etc. Altonae, Platt. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Remak, R., diagnost. u. pathogen. Untersuch. in d. Klinik d. Dr. Schönlein. M. 1 Kpfrtaf. Berlin, Hirschwald. geh. n. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Roth, K., Dichtungen d. deutschen Mittelalters in Bruchstücken m. Erläuter. Stadtamhof, (Regensburg, Pustet.) geh. n. 1 ℛ

Rußlands inneres Leben. 33jähr. Erfahr. e. Deutschen in Rußland. 3 Bde. Braunschweig, Westermann. geh. n. 4 ℛ 16 gr. (4 ℛ 20 ngr.)

Sager, A., neueste Orig.-Meubles-Zeichn. f. Tischler. 2. verm. Aufl. 2. Hft. Berlin, Heymann. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Schaffer, J. F., französ. Lesebuch f. Anfänger. M. e. Wörterverzeichn. 4. Aufl. Hannover, Hahn. 16 gr. (20 ngr.)

Schäfer, W., d. Waffenstillstand zu Kötzschenbroda am 27. Aug. 1845. Dresden, Adler u. D. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Schefer, L., ausgew. Werke. 5. 6. Thl. Berlin, Veit u. C. à Thl. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Schnegraf, J. R., altes Pfennig-Kabinet od. Erklär. d. Wortes Pfenning ꝛc. Stadtamhof, (Pustet, Regensburg.) geh. n. 9 gr. (11¼ ngr.)

Schulatlas, method., d. Erd-, Völker- u. Staatenkunde. 4. Hft. Cassel, Fischer. in Umschl. n. 12 gr. (15 ngr.)

Schultz, K. W., Predigten f. trauernde Herzen. Wiesbaden, Ritter. geh. 1 ℛ

Schulz, O., deutsche Sprachlehre f. Volksschulen, Präparanden-Anstalten u. Schullehrer-Seminare. 3. Aufl. Berlin, Nicolai. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

—, Tirocinium, d. i. 1ste Uebung. im Uebersetz. aus d. Latein. Nebst e. kurz. Formenlehre. 5. Aufl. Ebendas. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Schwab, G., d. schönsten Sagen d. klass. Alterth. in 6 Abth. 2. durchges. Aufl. 1. 2. Abth. m. 1 Bilde. Stuttgart, Liesching. geh. 1 ℛ

Schwarz, T., d. evangel. Geist im Bunde m. d. heil. Schrift. Sendschr. an Wislicenus. Hamburg, F. u. A. Perthes. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Selecta e M. A. Mureti aliorumque recensiorum operibus. Aufgaben z. Uebersetzen a. d. Deutsch. ins Latein. Ed. III. Lipsiae, Hartknoch. geh. 1 ℛ

Singowitz, H. S., d. Kindbettfieber, physiol. u. therapeut. erläutert. Berlin, Hirschwald. 1 ℛ

Sporschil, J., kurzgefaßte Geschichte d. 7jähr. Krieges. Leipzig, Renger. geb. 16 gr. (20 ngr.)

Spruchbuch, bibl., zum Schulgebrauch. Calw, (Stuttgart, Steinkopf.) n. 2 gr. (2½ ngr.)

Stahl, 2. Sendschr. an d. Unterzeichner d. Erklär. v. 15., beziehungsweise 26. Aug. 1845, zugleich als ein Votum in d. Augsburg. Confessions-Frage. Berlin, Schröder. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Staats-Lexikon, Handb. d. Staatswissensch. herausg. v. C. v. Rotteck u. C. Welcker. 2. verb. Aufl. Vollst. in 12 Bdn. od. 60 Hftn. 1. Bd. 3. Lfg. Altona, Hammerich. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Stimme üb. d. Preuß. Allg. Gewerbe-Ordn. v. 17. Jan. 1845. Merseburg, Nulandt. n. 4 gr. (5 ngr.)

Storch, L., allerlei Geschichten. 1. 2. Bd. Leipzig, Fritzsche. geh. 2 ℛ 12 gr. (2 ℛ 15 ngr.)

Strathmann, F. H., Samml. engl. Schauspiele d. neuesten Zeit. Zum Schul- u. Privatgebrauche m. Anmerk. 1. 2. Bdchen. Arnsberg, Ritter. geh. à Bdchn. 4 gr. (5 ngr.)

Stuart, M. C., Lord Dacre v. Eisland. A. d. Engl. v. Pertz. 3 Thle. Braunschweig, Leibrock. geh. 3 ℛ 18 gr. (3 ℛ 22½ ngr.)

Sue, E., d. ewige Jude, deutsch v. Bruckbräu. 10. Thl. (Schluß.) Augsburg, v. Jenisch u. S. geh. 12 gr. (15 ngr.) Vollst. geh. 5 ℛ

—, ausgew. Romane. Deutsch v. Bruckbräu. 12—15. Lfg. Ebendas. geh. 12 gr. (15 ngr.)

v. Sydow, H., Geschichte d. Deutschen in poet. Darstell. 2 Bde. M. 1 Abb. I. Bd. 1. Hft. Meißen, Gödsche. à Hft. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Taschenbuch f. Jäger u. Jagdliebhaber. Quedlinburg, Ernst. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Tetzner, T., Preußen's Geschichte. 2. Stereot.-Ausg. in 20 Lfgn. m. 22 Stahlst. u. Prämie. 1. 2. Lfg. Leipzig, Naumburg. à Lfg. 4 gr. (5 ngr.)

Théâtre français, publié par Schütz. 6. Serie. 7. Livr.: La ciguë par E. Augier. Bielefeld, Velhagen u. K. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Thiersch, H. W. J., Versuch zur Herstell. d. histor. Standpunktes f. d. Kritik d. neutestamentl. Schriften. Erlangen, Heyder. geh. 2 ℛ 4 gr. (2 ℛ 5 ngr.)

Tischendorf, C., Reise in d. Orient. 2 Bde. Leipzig, Tauchnitz jun. geh. 3 ℛ 12 gr. (3 ℛ 15 ngr.)

Unterhaltungsbibliothek, wohlf., f. d. gebild. Lesewelt. 17—22. Bdchn. Leipzig, Reclam jun. geh. à Bdchn. 4 gr. (5 ngr.)

Lebensbilder a. d. Gefängniß. 1. Bdchn. Görlitz, Heinze u. C. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Urania, Taschenb. auf d. Jahr 1846. Neue Folge. 8r Jahrg. M. 1 Bild. Leipzig, Brockhaus. geb. n. 2 ℛ

Uebermann, M., u. J. Voßnacke, Abriß d. Geographie, Statistik u. Geschichte d. Preuß. Staates. 2 wohlf. Ausg. Leipzig, O. Klemm. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Volger, W. F., Abriß d. allgem. Weltgeschichte f. mittl. Klassen d. Gymnasien. 3. verb. Aufl. Hannover, Hahn. 10 gr. (12½ ngr.)

Volkert, L., u. G. W. H. Brock, d. heil. Märtyrer d. evangel. Kirche. Ein Volksbuch. 2. Hft. Erlangen, Heyder. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Völter, L., Geschichte u. Statistik d. Rettungs-Anstalten f. arme, verwahrloste Kinder in Würtemberg. Ein Beitr. zur Lös. d. Frage d. Pauperismus. Stuttgart, Steinkopf. geh. 1 ℛ

Walker, W., d. Obstlehre d. Griechen u. Römer. Reutlingen, Mäcken. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Weyl, L., Berliner Orig.-Polterabend-Scherze in Fresko-Manier. 3. 4. Hft. Berlin, Schmidt. à Hft. geh. 8 gr. (10 ngr.)

—, Rebbenhagen auf d. Berliner Corso. Ein Genrebild m. 1 Titelkpfr. Ebendas. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

v. Winterfeldt, L., d. Mosquito-Staat. Nebst 1 General-Karte d. Mosq.-Staats u. 1 Special-Karte d. Cap Gracias à Dios. Berlin, Stuhr. geh. n. 9¾ gr. (12 ngr.)

Zeitschrift f. geschichtl. Rechtswissenschaft, herausg. v. v. Savigny, Eichhorn u. Rudorff. 13. Bd. 1. Hft. Berlin, Nicolai. geh. 20 gr. (25 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat October. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Universitäten.

Leipzig.

Verzeichniss der Vorlesungen,

auf der

Universität daselbst im Winterhalbjahre 1845/46.

Der Anfang derselben ist auf den **20. October** festgesetzt.

I. *Theologische Facultät.* Winer, *D.* G. B., Theol. P. O., d. Z. Prodekan, Erklärung des 2. Briefes Pauli an die Corinther und der beiden Briefe an die Thessal., 2 St. *öffentlich*; theor. u. prakt. Anweisung zur Ausleg. des N. T., 1 St. *öffentlich*; Symbolik, 3 St.; Dogmatik und Dogmengeschichte, 4 St. — Grossmann, *D.* Ch. G. L., Theol. P. O., wird seine Vorlesungen nach der Rückkehr von der Ständeversammlung anzeigen. — Krehl, *D.* A. L. G., Theol. P. O., christliche Moral, 4 St.; homiletisches Seminar, 2 St. *öffentlich*. — Niedner, *D.* Ch. W., Theol. P. O., christliche Dogmengeschichte, 8 St. *öffentlich* u. *privatim*; Examinatorium über Kirchengeschichte, 6 St.; Uebungen der historisch-theologischen Gesellschaft; Uebungen der Lausitzer Gesellschaft im Disputiren und freien Sprechen, *unentgeltlich*. — Harless, *D.* G. Chr. A., Theol. P. O. des., Brief an die Römer, 6 St.; Theorie der dogmat. Beweisführung, 5 St. *öffentlich*. — Tuch, *D.* F., Theol. P. O., historisch-kritische Einleitung in das N. T., 5 St. *öffentlich*; Erklärung des Buchs Hiob, 4 St.; Uebungen der exegetischen Gesellschaft, 2 St. *unentgeltlich*. — Theile, *D.* K. G. W., Theol. P. O. des., christliche Religionsphilosophie, 2 St. *öffentlich*; Geschichte und Literatur der christl. Dogmatik und Moral, 2 St. *öffentlich*; evangelische Religionslehre, zweite Hälfte, 6 St.; Charakteristik Jesu, 2 St.; Examinatorium über Dogmatik, 4 St.; Examinatorium über die systematische oder über die biblische Theologie, 2 St.; Uebungen der hebräischen und der exegetischen Gesellschaft des N. T., sowie des exegetischen Vereins der Lausitzer Predigergesellschaft. — Lindner, *D.* F. W., Catech. et Paed. P. E., populäre Dogmatik, 4 St. *öffentlich*; Pastoraltheologie, 4 St.; Katechetik, 4 St.; katechetisch-prakt. Uebungen, 4 St.; katechetische Studien, 2 St. — Fleck, *D.* F. F., Theol. P. E., historisch-kritische Einleitung in die Bücher des N. T., 4 St. *unentgeltlich*; christliche Dogmatik, 8 St.: Apologetik des Christenthums, 2 St. *öffentlich*; christliche und philosophische Moral, 3 St.; dogmatisches Examinatorium; Uebungen der exegetisch-dogmatischen Gesellschaft. — Anger, *M.* R., Theol. P. E. des., Erklärung des Evangelium des Matthäus, 4 St.; historisch-kritische Einleitung in das N. T., 4 St.; biblische Theologie des A. T., 3 St. *öffentlich*; Examinatorium über Dogmatik, 4 St.; exeget. Gesellschaft des A. und d. N. T., *unentgeltlich*. — Tischendorf, *D.* L. F. C., Theol. P. E. des., über den paulinischen Lehrbegriff, 2 St. *öffentlich*. — Delitzsch, *M.* F., Theol. P. E. des., Psalmen, 3 St.; exegetische Gesellschaft des A. T., 2 St. *unentgeltlich*; Disputatorium zur Besprechung kirchlicher Zeitfragen, 2 St. *unentgeltlich*. — Kühler, *M.* K. G., Theol. Lic., Philos. P. E., homiletische Uebungen der Sachsen, 2 St. *öffentlich*. — Hänsel, *M.* F. M. A., Theol. Lic., Erklärung der beiden Briefe an Timotheus, 2 St. *unentgeltlich*; homiletische Uebungen, *unentgeltlich*. — Lindner, *M.* W. B., Theol. Lic., Kirchengeschichte, zweiter Theil, 8 St.; Erklärung der Briefe Pauli an die Philipper und an Philemon, 2 St. *unentgeltlich*; Uebungen der exeget. Gesellschaft, *unentgeltlich*; Examinatorium über Kirchengeschichte. — Hölemann, *M.* H. G., Theol. Lic., Berathung künftiger Gymnasial-Religionslehrer.

II. *Juristische Facultät.* Hänel, *D.* G., Font. et Lit. Iur. P. O., d. Z. Decbant, Institutionen und innere röm. Rechtsgeschichte, 8 St.; äussere röm. Rechtsgeschichte, 2 St. *öffentlich*; römisches Criminalrecht, 2 St. *öffentlich*. — Günther, *D.* K. F., Iur. P. Prim., Fac. Iurid. Ord., d. Z. Rector, ist als Abgeordneter der Universität bei der Ständeversammlung behindert, Vorlesungen zu halten. — Schilling, *D.* F. A., Iur. rom. P. O., Naturrecht, 4 St.; Theorie der Verträge, 4 St. *öffentlich*. — Steinacker, *D.* W. F., Iur. patr. P. O., königl. sächs. Privatrecht, mit Ausschluss des Obligationen- und Erbrechts, 6 St.; königl. sächsisches Obligationen- und Erbrecht, 3 St. *öffentlich*; Lehre von der Gerichtsverfassung im Königreiche Sachsen, 2 St. — Marezoll, *D.* G. L.

Th., Iur. crim. P. O., Institutionen und Rechtsgeschichte, 10 St.; Methodologie des Rechts, *öffentlich*. — Albrecht, *D.* W. E., Iur. germ. P. O. des., deutsches Staatsrecht, 6 St.; Kirchenrecht, 6 St.; Eherecht, so weit es zum Kirchenrechte gerechnet wird, als Anhang zu der vorigen Vorlesung, *öffentlich*. — von der Pfordten, *D.* L., Pandect. P. O., Pandekten, 16 St.; exegetische Uebungen, 2 St. *unentgeltlich*. — Schilling, *D.* B., Iur. P. E., Kirchenrecht, 6 St.; Lehnrecht, 4 St.; Examinatorium über ausgewählte Lehren des röm. Rechts, 2 St. *öffentlich*. — Weiske, *D.* J., Iur. P. E., deutsches Privatrecht, 4 St. *öffentlich* und *privatim*; deutsche Rechtsgeschichte, 2 St.; Wechselrecht, 2 St.; Uebungen der juristischen Gesellschaft. — Heimbach, *D.* G. E., Iur. P. E., ordinarischer Civilprocess, 6 St.; summarische Processe, 2 St. *unentgeltlich*; Concursprocess, 2 St.; Kirchenrecht, 4 St.; Processpracticum, 2 St. — Höpfner, *D.* L., ordentlicher Process, 6 St.; summarische Processe, 2 St. *unentgeltlich*; Relatorium, 3 St.; Civilprocesspracticum, 3 St. — Vogel, *D.* E. F., Disputirübungen über ausgewählte Sätze des Civil- und Criminalrechts, 2 St. *unentgeltlich*; Uebungen der Otto'schen juristischen Gesellschaft, und der Gesellschaft für deutsche Sprache und Literatur. — Busse, *D.* W. G., Criminalrecht, 6 St.; Criminalprocess, 3 St.; Erklärung des tit. I. de actionibus, 2 St. *unentgeltlich*. — Frege, *D.* W., Erklärung der Justinian. Institutionen, 2 St. *unentgeltlich*. — Schletter, *D.* H. Th., Naturrecht, 2 St.; deutsche Staats- und Rechtsgeschichte, 2 St.

III. *Medicinische Facultät*. — Clarus, *D.* J. Ch. A., Clin. P. O., d. Z. Dechant, über chronische Hautausschläge, 2 St.; Klinik, 12 St. *öffentlich* und *privatim*; Studienplan, *unentgeltlich*. — Weber, *D.* E. H., Anat. et Physiol. P. O., Eingeweidelehre, 6 St. *öffentlich*; Gefäss- und Nervenlehre, 4 St.; Zergliederungsübungen, 12 St. — Jörg, *D.* J. Ch. G., Art. obstetr. P. O., Geburtshülfe, 6 St. *öffentlich* und *privatim*; geburtshülfliche Klinik, 6 St.; Einübungen der geburtshülflichen Operationen, 2 St.; über Krankheiten der Frauen, 4 St. — Wendler, *D.* Ch. A., Med. polit. for. P. O., gerichtliche Medicin für Juristen, 4 St.; dieselbe für Aerzte, 4 St. *öffentlich*. — Kühn, *D.* O. B., Chem. P. O., analytische Chemie, 2 St. *öffentlich*; anorganische Chemie, 6 St.; Pharmacie, 8 St.; chemisch-praktische Uebungen. — Cerutti, *D.* L., Pathol. et Therap. spec. P. O, zweiter Theil des Cursus der speciellen Pathologie und Therapie, 6 St.; medicinische Poliklinik, 6 St. *öffentlich*. — Braune, *D.* A., Therap. gen. et Mat. med. P. O., allgemeine Therapie, 3 St.; medicinische Poliklinik, 6 St. *öffentlich*; Pathologie und Therapie der Entzündungen, 3 St. *öffentlich*. — Radius, *D.* J., Pathol. et Hyg. P. O., allgemeine Pathologie, 4 St.; klinische Demonstrationen am Krankenbette im Georgenhospitale, 4 St. *unentgeltlich*; Anfänge der Seelenheilkunde, 2 St. *öffentlich*. — Günther, *D.* G., Chir. P. O., erster Theil der speciellen Chirurgie, 4 St.; Akiurgie und chirurgische Anatomie, 2 St. *öffentlich*; chirurgische Klinik, 12 St. — Walther, *D.* J. K. W., Med. P. O. des., chirurgische Poliklinik, 12 St. *öffentlich*; allgemeine Chirurgie, 4 St.; über Wunden, 2 St. *öffentlich*; über Rettungsmittel beim Scheintode und in plötzlichen Lebensgefahren, *unentgeltlich*. — Hasper, *D.* M., Med. P. E., über Hautkrankheiten, 2 St. *öffentlich*. — Ritterich, *D.* F. P., Ophthalm. P. E., Uebungen in der Augenklinik, 6 St. *öffentlich*; über Augenkrankheiten, 4 St. *öffentlich*. — Knoschke, *D.* E. H., P. E., Abriss der Geschichte und Bücherkunde der Medicin, 2 St. *öffentlich*; Encyklopädie und Methodologie der Medicin, 2 St.; Receptirkunst, 2 St.; über die wichtigsten Krankheiten des Auges, 2 St. — Neubert, *D.* K. A., P. E., allgemeine Therapie, 2 St. *öffentlich*; allgemeine Physiologie und Pathologie theils in Vorträgen, theils als Repetitorium, 2 St. — Lehmann, *D.* K. G., P. E., Pharmakologie, 2 St. *öffentlich*; Uebungen im Gebrauche des Mikroskops mit besonderer Berücksichtigung der pathologischen Histologie; Uebungen in Ausführung physiologischer und pathologischer chemischer Versuche, 6 T. 8—12 U. — Bock, *D.* K. E., physiologische Pathologie und pathologische Anatomie, *unentgeltlich*; systematische Anatomie. — Francke, *D.* K. G., chirurgische Poliklinik, 12 St. *unentgeltlich*; Uebungen im Binden und Maschinen-Anlegen, 2 St. — Assmann, *D.* F. W., vergleichende Anatomie, 4 St. *unentgeltlich*; Examinatorium über Anatomie und Physiologie. — Weber, *D.* E. F., Theat. anat. Prosect., Knochen- und Bänderlehre, 2 St.; Muskellehre, 2 St.; praktisch-anatomische Uebungen, 12 St. — Merkel, *D.* K. L., Geschichte der Medicin und der Epidemieen, 2 St. *unentgeltlich*; die Lehren der Physik in ihrer Anwendung auf Physiologie, Pathologie und praktische Medicin, *unentgeltlich*. — Sonnenkalb, *D.* H., physikal. Diagnostik, 2 St. *unentgeltlich*; Examinatoria über materia medica. — Clarus, *D.* J., Leitung der ihm übertragenen Repetitionen im königl. klinischen Institute; Krankheiten der Lungen und des Herzens, verbunden mit praktischen Uebungen im Auscultiren und Percutiren, 3 St. — Winter, *D.* A., über Augenkrankheiten, 4 St. *unentgeltlich*; über Ohrenkrankheiten, 2 St.; Examinatorien über Pathologie und specielle Therapie.

IV. *Philosophische Facultät*. — Drobisch, M. W., Math. et Philos. P. O., d. Z. Dechant, Integralrechnung, 6 St. *öffentlich* und *privatim*; Psychologie und Theorie der menschlichen Erkenntniss, 4 St.; Elemente der reinen Mathematik. — Hermann, *D.* G., Eloq. et Poet. P. O., Reg. Semin. philol. Direct., über Thucydides, 4 St. *unentgeltlich*; scenische Alterthümer, 2 St.; Uebungen des königl. philologischen Seminars und der griechischen Gesellschaft. — Wachsmuth, *D.* W., Hist. P. O., allgemeine Geschichte unserer Zeit von der französischen Revolution im J. 1789 an, 4 St.; Philosophie der Geschichte, 2 St.; neuere Culturgeschichte, 2 St. *öf-*

fentlich; Uebungen der historischen Gesellschaft. — Hasse, F. Ch. A., Doctrinn. hist. aux. P. O., Encyklopädie der historischen Hülfswissenschaften, 4 St. *öffentlich*; historisch-diplomatische Vorträge über den gegenwärtigen politischen Zustand Europa's, 2 St.; Geschichte des Königreichs Sachsen, 2 St. — Schwägrichen, *D.* Ch. F., Hist. nat. P. O., Encyklopädie der Naturgeschichte der drei Naturreiche, 4 St. *öffentlich*. — Pohl, H. F., Oecon. et Techn. P. O., Oeconomia forensis im Lichte unserer Zeit, 4 St. *öffentlich*; Landwirthschaftslehre, 4 St. *unentgeltlich*: ökonomisch-praktische Uebungen, 2 St.; Uebungen der kameralistischen Gesellschaft. — Westermann, A., Litt. graec. et rom. P. O., Erklärung von Plutarch's Biographien des Solon und Lykurg, 4 St. *öffentlich*; Erklärung ausgewählter Briefe des jüngern Plinius, 2 St.; Uebungen im Latein-Sprechen. — Fleischer, *D.* H. L., LL. OO. P. O., Wiederanfang der Erklärung des Koran, 2 St. *öffentlich*; Grammatik des Türkischen, 2 St. *öffentlich*; Erklärung von Freytag's arab. Chrestomathie, 2 St.; Erklärung von Rosen's Narrationes persicae, 2 St.; Leitung der Uebungen der arabischen Gesellschaft, 2 St. *öffentlich*. — Erdmann, *D.* O. L., Chem. P. O., organische Chemie, 4 St. *öffentlich*; chemisches Praktikum, 6 T. 9—4 U. — Hartenstein, G., Philos. theor. P. O., Logik, 2 St.; Metaphysik, 4 St.; über die Grundbegriffe der praktischen Philosophie, 4 St. *öffentlich* und *privatim*. — Becker, W. A., Gr. et Rom. Antiq. P. O., Topographie des alten Rom, 4 St. *öffentlich*; über Juvenal's Satiren, 2 St. *öffentlich*; römische Staatsalterthümer, 3 St.; Uebungen der antiquarischen Gesellschaft. — Bülau, F., Philos. pract. P. O., philosophisches Staatsrecht und Politik, 4 St. *öffentlich*; Encyklopädie der Staatswissenschaften, 2 St. *unentgeltlich*. — Weber, *D.* W., Phys. P. O., zweiter Theil der Experimentalphysik, 6 St.; theoretische Physik, 4 St. — Möbius, A. F., Astron. P. O., theoretische Astronomie, 2 St. *öffentlich*; Anleitung zu astronomischen Beobachtungen und deren Berechnung, 2 St.; analytische Geometrie, 2 St. — Hanssen, G., Doctrinn. polit. pract. et cameral. P. O. des., Volkswirthschaftspolitik, 4 St. *öffentlich* und *privatim*; Theorie der Nationalökonomie, 4 St.; Polizeiwissenschaft, 2 St. — Haupt, M., P. O. des., Horaz' Satiren, 4 St.; Wolframs' Parzival oder die Nibelungenlieder, 4 St. *öffentlich*; Uebungen seiner lateinischen Gesellschaft. — Kunze, *D.* G., Botan. P. O. des. et Med. P. E., Horti botan. Dir., Morphologie und Physiologie der kryptogamischen Gewächse 2 St. *öffentlich*; damit verbunden: botanische Excursionen oder Demonstrationen am Mikroskop, *unentgeltlich*. — Naumann, C. F., Mineral. P. O. des., Krystallographie, 2 St. *öffentlich*; Mineralogie, 4 St. — Weisse, *D.* Ch. H., Phil. P. O. des., Metaphysik verbunden mit Analyse der hauptsächlichsten philosophischen Systeme, 5 St.; Aesthetik, 4 St. *öffentlich* und *privatim*; philosophische Uebungen. — Seyffarth, G., Archaeol. P. E., Archäologie des A. und N. T., 4 St. *unentgeltlich*; coptische Sprache, 2 St. — Nobbe, C. F. A., Philos. P. E., Elegieen des Properz, 2 St. *öffentlich*; latein. Disputirübungen, 2 St. *unentgeltlich*; didactische Uebungen, 2 St. *unentgeltlich*. — Plato, G. J. K. L., Philos. P. E., Anleitung zur Erziehungs- und Unterrichtskunst für künftige Hauslehrer, 2 St. *öffentlich*; Katechetik, 2 St.; katechetische Uebungen, 2 St.; katechetisch-pädagogischer Verein. — Klotz, R., Philos. P. E., Reg. Semin. philol. Adjunct., über die Medea des Euripides, 2 St. *öffentlich*; über die ältesten römischen Gesetzesfragmente, 2 St.; über lateinische Synonymik, 2 St.; fortgesetzte Uebungen der Mitglieder des königl. philolog. Seminarium im Erklären von Cicero's Brutus, *unentgeltlich*; Uebungen seiner latein. Privatgesellschaft, sowie Uebungen im Latein-Schreiben und Sprechen. — Flathe, J. L. F., Philos. P. E., allgemeine Weltgeschichte seit dem Untergange des weströmischen Reiches bis auf die Gegenwart, mit besonderer Rücksicht auf die Kultur, 4 St.; Geschichte der Staaten und der Civilisation Europa's seit dem Anfange des 16. Jahrhunderts bis auf die Gegenwart, zweite Hälfte, 4 St. *öffentlich*. — Pöppig, E., Zoolog. P. E., sperielle Zoologie, 4 St.; zoologische Uebungen, 2 St. *öffentlich*. — Stallbaum, G., Philos. P. E., über das 10. Buch von Platon's Gesetzen, 2 St. *öffentlich*; Uebungen im Latein-Schreiben und Disputiren, 2 St. — Brockhaus, H., Litt. sanscrit. P. E. des., Geschichte der orientalischen Poesie, 2 St. *öffentlich*; Elemente der chinesischen Sprache, 2 St. *öffentlich*; Erklärung der Hymnen des Rig-Veda, 4 St.; Interpretation von Böthlingks Sanskrit-Chrestomathie, 4 St. — Klee, *M.* J. L., über Religion und Sacralalterthümer der Römer, 2 St. *unentgeltlich*. — Marbach, *M.* G. O., physische Geographie und Meteorologie, 4 St. — Petermann, *M.* W. L., medicinische Botanik, 4 St.; über die Familie der Gräser, 2 St. *unentgeltlich*; Examinirübungen über theoret. und praktische Botanik. — Wuttke, *M.* H., Geschichte Europa's vom Tridentiner Concile an, 1 St. *unentgeltlich*; allgemeine Geschichte, 4 St. — Danzel, *M.* Th. W., Geschichte der deutschen Literatur seit dem Anfange des 18. Jahrhunderts, 4 St.; über die Hegel'sche Philosophie, 2 St. *unentgeltlich*. — Kerndörffer, *M.* H. A., Ling. germ. et art. declam. Lect. publ., Anleitung zum geregelten mündlichen Vortrage für künftige Religionslehrer; Anleitung zum geregelten rednerischen Vortrage für Nichttheologen; Anleitung zum geregelten schriftlichen Vortrage in eignen freien Ausarbeitungen; Theorie der Declamation, 2 St. *öffentlich*. — Schmidt, *M.* J. A. E., Ling. ross. et graec. hod. lect. publ., Anfangsgründe der russisch. und der neugriechisch. Sprache, 2 St. *öffentlich*. — Rathgeber, *M.* F. A. Ch., Ling. ital., hispan. et lusitan. Lect. publ., Anfangsgründe der italienischen Sprache, 2 St. *öffentlich*; Anfangsgründe der spanischen Sprache, 2 St. *öffentlich*; Anfangsgründe der portugiesischen Sprache, 1 St. *öffentlich*. — Feller, *M.* F. E., Ling. angl. Lect. publ., Formenlehre und Syntax der englischen Sprache, 2 St.

öffentlich. — Jordan, *M.* J. P., Lingg. et litt. slavonic. Lect. publ., Fortsetzung der Uebungen in der poln. Sprache, 1 St. *öffentlich*; Elemente der serbisch-wendischen Sprache nebst kurzer Literaturgeschichte dieses Volksstammes, 1 St. *öffentlich.* — Fink, *M.* G. W., Grammatik der Musik; allgemeine Harmonielehre; über Fuge u. Canon; Compositionslehre; Uebungen im Altargesang. — Fürst, *M.* J., kurze Geschichte der jüdischen Literatur, 1 St. *öffentlich*; das Buch Kusari, nach dem hebräischen Texte erläutert, 2 St. *öffentlich.*

Uebrigens wird der Stallmeister A. Röhling, der Fechtmeister G. Berndt, und der Tanzmeister J. F. W. John, auf Verlangen gehörigen Unterricht ertheilen. Auch können sich die Studirenden des Unterrichts der bei hiesiger Zeichnungs-, Maler- und Architektur-Akademie angestellten Lehrer bedienen.

Die *Universitätsbibliothek* wird täglich 2 Stunden geöffnet, nämlich Mittw. und Sonnab. von 10 bis 12 Uhr und an den übrigen Tagen von 2 bis 4 Uhr; die *Rathsbibliothek* aber Mont., Mittw. u. Sonnab. von 2 bis 4 Uhr.

Das Brückner-Lampe'sche pharmakognostische Museum ist Donnerst. von 1 bis 3 Uhr geöffnet.

Die Bittschriften um die vom akademischen Senate zu vergebenden Stipendien haben die Commilitonen im vorletzten Monate jedes Halbjahres dem Actuarius der Universität zu übergeben.

II. Academien.

Berlin: Königlich Preussische Academie der Wissenschaften: In der Sitzung der physikalisch-mathematischen Klasse am 3. März trug Hr. *Weiss* zwei krystallographische Gegenstände vor, einen speciellen über das Titanilsystem und einen allgemeineren. Er zeigte nämlich, wie die drei verwandten Lehrsätze über die Neigung der Flächen in den Endkanten der drei wichtigen krystallographischen Geschlechter, der 4gliedrigen Octander, der Rhomboeder und der Dihexander, sich in einen einzigen Lehrsatz zusammenfassen lassen, welcher sich ausserdem auf die Vier und vierkantner, Drei und dreikantner, Sechs und sechskantner, Rhomben-Octander u. s. w. erstreckt. — In der Gesammtsitzung am 6. hielt Hr. *Crelle* einen Vortrag über den Inhalt einer von ihm auf Anlass der jetzt so lebhaften Discussionen über die Vorzüge der atmosphärischen Eisenbahnen vor den gewöhnlichen Dampfwagenbahnen verfassten Schrift: „Ueber die verschiedenen Arten die Spannkraft der atmosphärischen Luft als bewegende Kraft auf Eisenbahnen zu benutzen. — In der Gesammtsitzung am 13. las Hr. *Jacob Grimm* über das von Lönnrot zu Helsingfors 1835 herausgegebene finnische Epos Kalevala und entwickelte dessen bedeutenden Werth für Sprachforschung und Mythologie. — In der Sitzung der philosophisch-historischen Klasse am 31. trug Hr. *Zumpt* die Fortsetzung seiner Untersuchungen über die Gesetze und Gerichte *de pecuniis repetundis* vor. Die Klagen über die Bestechlichkeit der Senatoren, die nach der *lex Cornelia iudiciaria* die Gerichte inne hatten, bewirkten eine Abänderung der Gerichtsverwaltung durch die *lex Aurelia* 70 v. Chr. Durch dies Gesetz wurden gemeinschaftlich Senatoren, Ritter und *Tribuni aerarii* zu Richtern bestellt. Letztere, welche hiebei gewissermaassen die Plebs als Stand repräsentirten, werden zuweilen auch Ritter genannt, so dass hiernach die Gerichte als zwischen Senat und Ritterschaft ungleich getheilt erscheinen. Der Grund ist der, weil die *Trib. aerarii* aus den Vermögenden der Tribus mit Ausschluss der Senatoren und der noch im dienstfähigen Alter stehenden Bürger gewählt wurden. Weil also gewesene Ritter oder Leute von ritterlichem Census nicht ausgeschlossen waren, so bestanden auch die *Trib. aer.* der Mehrzahl nach aus solchen, die theils mit Recht, theils zufolge des nachsichtigen Sprachgebrauchs im gemeinen Leben Ritter hiessen und nur manche unter ihnen waren ἐκ τοῦ ὁμίλου (*Dio XLIII.* 25). Der *Praetor urbanus* fertigte das Album dieser *iudices selecti* an, die nach ihrem Stande drei Decurien bildeten. Dazu kam die Bestimmung einer *lex Pompeia* vom J. 55, dass die Auswahl nach der Höhe des Census geschehen solle. Die Zahl der Richter aus den 3 Ständen war wohl gleich, doch findet sich auch ein Mehr oder Weniger (z. B. bei Milo 18 Senatoren, 17 Ritter, 16 Tribunen), das von besondern gesetzlichen Bestimmungen abhängig gewesen zu sein scheint. — Im J. 59 wurde eine Aenderung in der Gerichtsform durch die *lex Vatinia* bewirkt (einmalige Verwerfung der beiderseitigen Richterconsilia) und ein neues durchgreifendes Repetundengesetz von C. Caesar in seinem ersten Consulate gegeben, das letzte Gesetz über die Gelderpressungen Römischer Beamten. Es wurden darin 1) sehr ausführlich und sorgfältig alle geheimen Mittel und Wege, durch welche Beamte Geld und Geldeswerth zu nehmen pflegten, einzeln angeführt und verpönt. Dagegen wurden die nothwendigen Leistungen (Wohnung, 4 Betten, Holz und Heu) und Rechnung über die zu ersetzenden Getreidelieferungen bestimmt. 2) Wurden Geschäfte verboten, durch welche die Unterthanen beeinträchtigt wurden. 3) Die Repetundenklage wurde auf alle Römische Beamte ausgedehnt, wogegen *Cic. p. Rabirio c.* 6 zu streiten scheint. Was sich nicht auf die Aneignung von Geld und Geldeswerth bezieht, muss von diesem Gesetz ausgeschlossen werden. Die Strafen sind 1) mehrfacher Ersatz, vielleicht vierfacher; 2) Infamie, aber nicht Exil. Weil aber am Ende der Republik Bestechung allgemein geübt und aller Einfluss der Patrone und Advocaten über Gebühr aufgeboten wurde, so machte 52 Pompejus den Anfang, die Zeit der Redner zu beschränken (Prozess des Milo), auch schloss er die Advocaten vom Gerichte aus und beschränkte die Zahl der Patrone.

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat October. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Hellenische

Alterthumskunde

aus dem Gesichtspunkte des Staats

von

Wilhelm Wachsmuth.

Zweite umgearbeitete Ausgabe.

Zweiten Bandes siebentes (des ganzen Werkes funfzehntes Heft.)

gr. 8. geh. 15 Sgr.

Die Fortsetzung ist unter der Presse.

C. A. Schwetschke und Sohn.

Bei E. Heynemann in Halle ist so eben erschienen:

Dr. Romershausen's Spiegeldiopter und Längenmesser, der hülfsreichste und bequemste Meßapparat für Feldmesser und für die praktisch-geometrischen Geschäfte des Forst- und Bauwesens, wie auch zu Förderung und Erleichterung des praktisch-mathematischen Unterrichts in land- und forstwirthschaftlichen Instituten, Bau-, Gewerbe- und Realschulen. — Beschreibung dieses, die Winkel- und Kettenmessung vertretenden Taschenapparates, nebst gemeinfaßlicher Anleitung zu den Aufnahmen und Messungen desselben. Mit 30 Abbildungen auf 4 Tafeln. Preis broschirt 15 Sgr. (12 gGr.)

In der Renger'schen Buchhandlung in Leipzig ist neu erschienen:

Gesenius, W., *hebräische Grammatik.* 14te Auflage. Neu bearbeitet von Prof. Dr. *Rödiger.* gr. 8. Velinp. 7/8 Thlr.

— —, *hebräisches Lesebuch.* 7te Auflage. Neu bearbeitet von Prof. Dr. *de Wette.* gr. 8. Velinp. 5/8 Thlr.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Abendbibliothek, kleine. Neueste Novellen-Samml. von J. Krebs. 1. Bd. 1. Lfg. Stadt u. König. Breslau, Günther. geh. à Lfg. n. 4 gr. (5 ngr.)

Ahn, F., französ. Leseb. f. Gymnasien u. höhere Bürgerschulen. 2r Thl. f. d. obern Klassen. Köln, Du Mont-Schauberg. 12 gr. (15 ngr.)

Album d. neuest. Londoner u. Pariser Musterzeichn. f. Sattler, Riemer u. Täschner. Nebst d. nöthigen Erkl. u. m. Angabe d. Maße. 16 Hft. m. 20 Foliotaf. m. 185 Figuren. Leipzig, Böhme. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Amelie. Aus d. Papieren e. Unbekannten. Leipzig, Schmidt. geh. 19 1/4 gr. (24 ngr.)

Anschütz, H., Muster-Samml. f. Zimmer- u. Dekorationsmaler im pompejan. Style. 2. Hft. München, Roller. geh. 16 gr. (20 ngr.)

August, E. F., protestant. Klänge. Berlin, Amelang'sche B. geh. 3 gr. (3 3/4 ngr.)

Baldur, O., Cypressenblätter. Berlin, Ende. geh. auf fein. Papier 8 gr. (10 ngr.) „ ord. „ 6 gr. (7 1/2 ngr.)

Bancroft, G., Geschichte d. Vereinigt. Staaten v. Nordamerika. Nach d. 9. Aufl. d. Orig. deutsch. v. J. Kretzschmar. 3. Bd. Leipzig, O. Wigand. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Becquerel, M., Elemente d. Electro-Chemie in ihrer Anwend. auf Naturwissenschaften u. Gewerbe. A. d. Franz. In 2 Abth. m. 3 Tafeln. (r. 2. Abth.) Erfurt, Otto. geh. n. 2 ℛ 8 gr. (2 ℛ 10 ngr.)

Beer, E., kleiner Duodez-Atlas in 24 Bl. üb. alle Theile d. Erde. 7. Aufl. Weimar, Voigt. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Bener, M., pract. Handb. d. Landwirthschaft. Für Landwirthe aller Klassen. Leipzig, Hartung. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Bibliothek ausgew. Romane d. Auslandes. 1. 2. 3. Bd. Leipzig, Berger. geh. à Bd. n. 1 ℛ

Bilder, Pariser. Stuttgart, Cotta. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Böttiger, K. W., Geschichte d. deutschen Volkes u. d. deutschen Landes. 3. verb. Aufl. in 8 Thln. 5. Thl. Stuttgart, Scheible, R. u. S. geh. à Thl. 4 gr. (5 ngr.)

Bromme, T., neueste vollst. Hand- u. Reisebuch f. Auswanderer nach d. Vereinigt. Staaten v. Nord-Amerika. 3. verm. u. verb. Aufl. M. 1 Karte. Bayreuth, Buchner. carton. n. 1 ℛ 6 gr. (1 ℛ 7½ ngr.)

v. Bruchhausen, V., d. period. wiederkehr. Eiszeiten und Sindfluthen u. d. wichtigsten Folgerungen. Trier, Troschel. geh. n. 1 ℛ

Bulwers, E. L., sämmtl. Romane. A. d. Engl. Cabinets-Ausg. 47—50. Bdchn. Stuttgart, Scheible, R. u. S. geh. à Bdchn. n. 1¾ gr. (2 ngr.)

Büst, F., d. Römisch-kathol. Kirche besungen in 3 Gedichten. Trier, Linz. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Byrons sämmtl. Werke. Neu übers. v. Mehrern. In 10 Bdn. m. 10 Stahlst. 2. verb. Aufl. 6. Bd. Stuttgart, Scheible, R. u. S. geh. à Lfg. n. 4 gr. (5 ngr.)

Carlén, E., d. Dachkämmerchen. Ins Deutsche übertr. v. Wachenhusen. 1r Thl. Grimma, Verlags-Compt. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Charles, P., d. engl. Revolution. Karl I., sein Hof, Volk u. Parlament. Aus d. Französ. übers. v. H. Hermann. 1. Bd. Grimma, Verlags-Compt. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Cicero, T. M., Laelius sive de amicitia dialogus. M. Commentar v. M. Seyffert. Brandenburg, Müller. geh. 3 ℛ

Colleta, P., Geschichte d. Königr. Neapel v. 1734 bis 1825. Aus d. Ital. übertr. v. A. Leber. 1r Thl. Grimma, Verlags-Compt. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Combes, C., Handb. d. Bergbaukunst od. d. Lehre von d. Aufsuch. u. Gewinn. d. nutzbaren Mineralien. Deutsch bearb. v. *C. Hartmann*. 6. Lfg. Nebst Atlas. Weimar, Voigt. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Cooper, J. F., M. Wallingford's Abenteuer zu Wasser u. zu Lande. A. d. Engl. v. Seydt. 3r Thl. Grimma, Verlags-Compt. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Davidis, H., zuverläss. u. selbstgeprüfte Recepte d. gewöhnl. u. feinern Küche. 2. verb. u. verm. Aufl. Bielefeld, Velhagen u. K. geh. 20 gr. (25 ngr.)

Day, T., Geschichte d. Sandford u. Merton. Aus d. Engl. v. C. Mohs. M. 4 Bildern. Stuttgart, Schmidt u. S. geb. 1 ℛ

Deinhardtstein, L. F., Künstlerdramen. 1. 2. Thl. Leipzig, Brockhaus. geh. 2 ℛ 12 gr. (2 ℛ 15 ngr.)

—, Pigault Lebrun. Lustspiel in 5 Acten. Ebendas. geh. 14½ gr. (18 ngr.)

Demp, C. W., Muster-Samml. f. Hafner, Ofenbauer u. m. Feuerungsanlagen Beschäftigte überhaupt. 3. Hft. München, Roller. geh. 16 gr. (20 ngr.)

— —, f. Zimmerleute. 4. Hft. Ebendas. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Duller, E., Erzherzog Carl v. Oesterreich. Illustr. v. Mehrern. 8. Lfg. Wien, Kaulfuß Wwe u. C. geh. à Lfg. 8 gr. (10 ngr.)

—, d. Geschichte d. deutschen Volkes. 3. Aufl. Ausg. in 6 Lfgn. 4. Lfg. Berlin, Klemann. geh. à Lfg. n. 4 gr. (5 ngr.)

— —, Ausg. in 9 Lfgn. M. 60—100 Holzschn. nach Original-Zeichn. v. Holbein, Kirchhoff u. Richter. 4—6. Lfg. Ebendas. geh. à Lfg. n. 8 gr. (10 ngr.)

Dumas, A., Schriften. 34. bis 37. Bdchn. Königin Margot. Aus d. Französ. übers. v. F. Heine. 11—146 Bdchn. Artagnan. Leipzig, Kollmann. geh. à Bdchn. 4 gr. (5 ngr.)

v. Düringsfeld, J., Hedwig. Novelle. Breslau, Kern. geh. 12 gr. (15 ngr.)

—, Schriften. 7 Bde. Ebendas. geh. 5 ℛ

Echo d. neuesten engl. Tagespresse. 33—35. 58—65. Lfg. Grimma, Verlags-Compt. geh. à Lfg. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Elsner, J. G., d. Geheimniß d. wohlfeil. Erzeug. u. günstigsten Ausbild. edler Wolle. Stuttgart, Cotta. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Elvers, C. F., d. nationale Standpunct in Bezieh. auf Recht, Staat u. Kirche. Kassel, Krieger. geh. n. 3 ℛ

—, d. Gustav-Adolph-Verein, ein Werk deutsch. Bildung, Gesinnung u. That. Ebendas. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Emerson, Unterricht im Tafelrechnen. Für deutsche Schulen bearb. v. F. Bassler. Leipzig, Hartung. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Engelweihe, d., in Maria Einsiedeln. Einsiedeln, Benziger. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Erdl, M. P., d. Entwickelung d. Menschen u. d. Hühnchens im Ei. 1. Bd. 1. Thl. Entwickelung d. Leibesform d. Hühnchens. M. 28 Kpfrtaf. Leipzig, Voß. geb. n. 11 ℛ 11¼ gr. (11 ℛ 14 ngr.)

Erichson, Naturgeschichte d. Insecten Deutschl. 1. Abth. Coleoptera. 3. Bd. 2. Lfg. Berlin, Nicolai. 20 gr. (25 ngr.)

Evans, J. T., Vorles. üb. d. Lungenschwindsucht, deren Natur, Erkenntn. u. Behandl. Deutsch v. Henoch. Leipzig, Kollmann. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Fabrikanten- u. Färberzeitung. 2. Bd. 3. Hft. Weimar, Voigt. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Fiedag, J., d. allgem. Größenlehre, niedere Algebra f. d. obern Gymnasialklassen u. Realschulen. 2. Ausg. Breslau, Kern. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Freese, E., d. deutsche Gymnasium nach d. Bedürfn. d. Gegenwart dargestellt. Dresden, Arnold. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Fritzsch, C. W., d. neuesten Erfind. u. Erfahr. in d. Mühlenbaukunst, zur Verbesser. d. Getreidemahlens. Suppl. zu allen Werken üb. Mühlenbaukunst. 1. Bd. M. 9 Kupfertaf. Leipzig, Brauns. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Gärschen, E., Amalasuintha d. Gothenkönigin. Histor. Trauerspiel in 5 Aufz. Würzburg, L. Stahel. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Gauß, H., d. physical. Kinder- u. Jugenfreund, od. d. Naturlehre in Spielen u. Belustigungen. M. 60 in d. Text gedruckt. Holzschnitten. Neue Ausg. Weimar, Voigt. cart. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Geinitz, H. B., Grundriss d. Versteinerungskunde. 2. Lfg. M. 8 Taf. Dresden, Arnold. geh. n. 2 ℛ

Gfrörer, A. F., allgem. Kirchengeschichte. 2. Bd. 2. Abth. Stuttgart, Krabbe. geh. 2 ℛ 6 gr. (2 ℛ 7½ ngr.)

Gmelin, L., Handb. d. Chemie. 4. umgearb. u. verm. Aufl. Vollst. in 21 Lfgn. od. 3 Bde. 2. Abdruck. 1. Bd. 1. 2. Lfg. Heidelberg, K. Winter. geh. à Lfg. n. 12 gr. (15 ngr.)

Golowin, J., Rußland unter Kaiser Nicolaus I. Grimma, Verlags-Comptoir. geh. n. 2 ℛ

Gottschalck, F., genealog. Taschenb. f. d. Jahr 1846. 16. Jahrg. Dresden, Gottschalck. cart. n. 1 ℛ

Gottesmutter, d. allerseligste. Ein Marianisches Lehr- u. Gebetbuch. Einsiedeln, Benziger. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Gräße, J. G. T., Handb. d. allgem. Literärgeschichte z. Selbststudium u. f. Vorlesungen. 2. Bd. 3. Hft. Dresden, Arnold. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Griesinger, W., d. Pathologie u. Therapie d. psychischen Krankheiten. Stuttgart, Krabbe. geh. 3 ℛ

Grisebach, A., Bericht üb. d. Leistungen in d. Pflanzengeogr. währ. d. Jahres 1843. Berlin, Nicolai. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Grisolles, Vorles. üb. d. specielle Pathologie u. Therapie d. innern Krankheit. d. Menschen. Deutsch v. Behrend. 1. Lfg. Leipzig, Kollmann. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Groß-Hoffinger, d. neuesten Gefahren für den Staat. M. besond. Beziehung auf d. österreich. Staat. Meißen, Gödsche. geh. 1 ℛ 4 gr. (1 ℛ 5 ngr.)

Gumbinner, J. K., Handb. d. prakt. Bierbrauerei nach d. neuesten u. bewährt. Methoden m. Einschluß d. Filz-Malzens. M. in d. Text gedruckten Holzschn. 2. Lfg. Berlin, Stuhr. geh. à Lfg. 16 gr. (20 ngr.)

Hoffnungen, Roman v. d. Verf. d. Frauen. Aus d. Schwed. v. C. Eichel. 2 Thle. Leipzig, Kollmann. 2 ℛ 12 gr. (2 ℛ 15 ngr.)

Jacoby, C. R., Christus ist d. Leben. 12 Predigten. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Jahrbücher, Berliner, f. Erzieh. u. Unterr. Eine Monatsschr. Redig. u. herausg. v. Bloch, Böhm ꝛc. 1. bis 3. Hft. (r. 2. 3.) Berlin, Grobe. geh. n. 18 gr. (22½ ngr.)

James, G. P. R., die Stiefmutter. Ein Roman a. d. Engl. v. E. Susemihl. 2 Bde. Leipzig, Kollmann. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

— —, Taschenausg. 1. 2. Bdchn. Ebendas. geh. à Bdchn. 4 gr. (5 ngr.)

Journal d. neuest. Fortschritte d. Seifensiederei, d. Talg-, Wachs-, Walrath-, Stearin- u. Brillantkerzen-Fabrikation. 5. Heft. M. 6 lith. Taf. Weimar, Voigt. geh. à Hft. 12 gr. (15 ngr.)

Journal d. neuest. Fortschritte d. landwirthsch. Fabrikenkunde. 2. Bd. 3. Hft. Mit 1 lith. Taf. Weimar, Voigt. geh. à Hft. 7 gr. (8¾ ngr.)

d'Israeli, B., Sybille od. d. gedoppelte Nation. A. d. Engl. v. W. F. L. Petri. 1. Bdchn. Leipzig, Brauns. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Karawanenzüge durch d. westl. Prairien u. Wanderungen in Nord-Mexiko. Nach d. Tageb. d. Amerik. J. Gregg, bearb. v. M. B. Lindau. 1. 2. Thl. (r. 2.) Dresden, Arnold. geh. 2 ℛ 12 gr. (2 ℛ 15 ngr.)

Kirsch, A., „Wenn d. Herr d. Haus nicht bauet, so arbeiten d. Bauleute umsonst." Worte z. Beruhigung d. wahren Katholiken ꝛc. Trier, Lintz. geh. 1¾ gr. (2 ngr.)

Kleinschrod, C. T., d. Pauperism. in England in legislat., administrat. u. statist. Beziehung. M. 2 lithogr. Abb. u. Tabellen. Regensburg, Manz. geh. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

Klemke, P. F. H., Abhandl. a. d. Gebiete d. Physiologie u. Pathologie. Neue wohlf. Ausg. M. 27 mikroscop. Fig. Leipzig, Schmidt. geh. 1 ℛ

Kliefoth, T., d. Zeugniß d. Seele. 20 Predigten. 2. durchges. Aufl. Parchim, Hinstorff. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Kramer, W., Beitr. zur Ohrenheilkunde. Nebst 19 statist. Tabellen. Berlin, Nicolai. geh. 1 ℛ 21 gr. (1 ℛ 26¼ ngr.)

Kuranda, J., Belgien seit seiner Revolution. Leipzig, Herbig. geh. 2 ℛ 12 gr. (2 ℛ 15 ngr.)

La Fontaine, J. et S. Lavalette, fables choisies. Edit. illustrée. Stuttgart, Erhard. geh. 16 gr. (20 ngr.)

v. Lamezan, G. (Frhr.), eine in ihren Prinzipien u. Resultaten neue Methode zur Auffind. v. Curven. Würzburg, L. Stahel. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Lange, J. B., d. Leben Jesu nach d. Evangelien. 2. Buch (d. einheitl. Darstell. d. Geschichte d. Lebens Jesu. 2. Thl.) Heidelberg, K. Winter. geh. n. 3 ℛ

Leander, C., d. neuest. u. elegant. Stickmuster in Weiß. 7. bis 9. Hft. Erfurt, Hennings u. H. geh. à Hft. 8 gr. (10 ngr.)

—, Modenheft Nr. 4. Weibl. Handarbeiten in Stricken, Sticken, Häckeln, Filetstricken u. andern Branchen. M. 18 Abb. Ebend. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Lessing, B., de St. Pierre u. ein dritter. Eine Trilogie v. Bekenntnissen. Berlin, Amelang'sche Buchh. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Lewald, A., Angebinde f. alle Tage d. Jahres. M. 4 Stahlst. Stuttgart, Schmidt u. S. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Lichtstrahlen üb. d. kathol. Kirche u. ihren Mittelpunct. Trier, Lintz. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Lindau, C., Düngerbüchlein od. ausführl. Beschreib. d. gebräuchlichst. Düngmittel, ihrer Gewinnung ꝛc. Nebst e. Anweis. künstl. Düngmittel zu bereiten. 2. verb. u. verm. Aufl. Dresden, Arnold. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Ludojaßky, F., die Neu-Katholischen. Roman aus d. Gegenwart. 2r Thl. Die Rockfahrt. Grimma, Verlags-Compt. geh. Preis f. 3 Thle 4 ℛ 12 gr. (4 ℛ 15 ngr.)

Lüken, H., d. Einheit d. Menschengeschlechts u. dess. Ausbreitung üb. d. ganze Erde. Hannover, Hahn. geh. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Martin Luther's Kirchen-Postille, d. i. Predigten üb. d. Evangelien u. Episteln d. Kirchenjahres. 1. Bd. 2. Hft. Stuttgart, evangel. Bücherstiftung. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Magazin f. christl. Prediger. Herausg. v. J. F. Röhr. 18. Bd. 2. Stück. Neustadt, Wagner. n. 20 gr. (25 ngr.)

Märchen, Walachische. M. e. einleit. üb. d. volk d. Walachen u. e. anh. zur erklär. d. märchen von A. u. A. Schott. Stuttgart, Cotta. geh. 1 ℛ 20 gr. (1 ℛ 25 ngr.)

Märchenbuch. Zusammengetragen aus d. Werken v. Musäus, Herder, Hauff ꝛc. M. 6 Bild. Coesfeld, Riese. geh. 1 ℛ 6 gr. (1 ℛ 7½ ngr.)

Maria, heilige, bitt' f. uns. Betracht. u. Gebete. M. Bildern. Einsiedeln, Benziger. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Marien-Kapelle. Vollst. marian. Fest-, Lehr- u. Gebetbuch. Ebendas. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Mayer, F., offnes Sendschr. a. d. kathol. Pfarrer Liebherr zu Erfurt. 2. Aufl. Rudolstadt, (Leipzig, Böhme.) geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Meder, C., Schul-Atlas d. Alten Welt. In 13 illum. Karten. 1. Lfg. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Mohren, H. D. J., expositio ss. missae atque rubricarum seu catechismus liturgicus. Cura Maria del Monte. V. Augustae Trev., Lintz. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Mozin et Eisenbach, petit dictionnaire portatif. Allemand français et français-allemand. Revu et augmenté par C. G. Hölder. Stuttgart, Cotta. geh. 1 ℛ 4 gr. (1 ℛ 5 ngr.)

Müller, M., geschichtl. Ueberss. d. Gründ. u. d. Wachsthums sämmtl. neukathol. Gemeinden. Grimma, Verlags-Compt. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Neander, A., Denkw. aus d. Geschichte d. christl. Lebens. 3. verb. Aufl. 1. Bd. Hamburg, F. u. A. Perthes. n. 2 ℛ

Neukranz, A. F., ausführl. Bericht üb. d. Gewerbe-Ausstellung in Berlin. 9. Lfg. Berlin, Simion. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Niemeyer, C., Heldenbuch. Ein Denkmal d. Großthaten in d. Befreiungskriegen v. 1808 bis 1815. 7. Aufl. 4. Lfg. Leipzig, Baumgärtner. geh. à Lfg. m. Stahlst. n. 12 gr. (15 ngr.)

Nork, F., popul. Mythologie, od. Götterlehre aller Völker. In 10 Thln. m. viel. Abb. 2. 3. Thl. Stuttgart, Scheible, R. u. S. geh. à Thl. 4½ gr. (6 ngr.)

Oertel, F. M., genealog. Tafeln zur Staatengeschichte d. germ. u. slawischen Völker im 19. Jahrh. Quer 4. Leipzig, Brockhaus, cart. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Orelli, F., Jugend-Bibliothek deutscher Classiker. Vollst. in 8 Bdn. 1. 2. Bd. Coesfeld, Riese. geh. à Bd. 16 gr. (20 ngr.)

Petronius, T. Arbiter, Satyricon, Latein. Text nebst deutscher Ueberss. u. erläuter. Anmerk. Berlin, Ende. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

v. Pfeffen, A. H. J. J., Gedanken üb. 5 Hauptfragen d. menschl. Lebens aus d. Gegenwart u. Praxis. Berlin, Ende.
geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Prevot, F., cours practique de l'art épistolaire à l'usage des dames étrangères etc. Berlin, Schultze.
geh. 16 gr. (20 ngr.)

Raimund, d. wohlunterr. Pferdearzt. Nebst e. Anhange. Ulm, Seitz. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Rechtslexikon f. Juristen aller deutschen Staaten, enth. d. gesammte Rechtswissenschaft. Redig. v. J. Weiske. 6r Bd. 5. Lfg. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Regulativ v. 28. Oct. 1835, das bei ansteckenden Krankheiten zu beobachtende sanitäts-polizeil. Verfahren betreffend ꝛc. Berlin, Schultze. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Reichenbach, A. B., Naturgesch. d. Pflanzenreichs. 26. u. 27. Lfg. Schluß. Leipzig, Voigt u. F.
in Umschl. à Lfg. 9 gr. (11¼ ngr.)
Vollständ. 10 ℛ 3 gr. (10 ℛ 3¾ ngr.)

—, M., 1840. Aus d. Orient. 2 Bde. Leipzig, Berger.
geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Reichensperger, A., d. christl.-german. Baukunst u. ihr Verhältniß zur Gegenwart. Trier, Lintz. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Reisen- u. Länderbeschreib. d. ältern u. neuesten Zeit. Herausg. v. E. Widemann u. H. Hauff. 30. Lfg. Stuttgart, Cotta.
geh. 2 ℛ 18 gr. (2 ℛ 22½ ngr.)

Renard u. Wittmann, d. Weib im gesunden u. kranken Zustande. Nach Virei u. Fournier. 2. Aufl. Leipzig, Hartknoch. geh. 1 ℛ

Romberg, J. A., d. Rathgeber bei d. Bau u. d. Repara tur d. Wohngebäude. 2. Aufl. Leipzig, Romberg. geh. n. 1 ℛ

v. Rotteck, K., allgem. Weltgeschichte für alle Stände v. d. frühesten Zeiten an ꝛc. 5r Bd. Geschichte d. neuesten Zeit. (1815 bis 1840). Stuttgart, Scheible, R. u. S.
geh. 21 gr. (26¼ ngr.)

Rublack, C., meine Erfahr. am Wochenbette. Zur Berathung für junge Frauen u. Hebammen üb. Schwangerschaft, Geburt u. Kindespflege. M. e. Vorworte v. C. G. Carus. Dresden, Arnold. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Rüdisser, J. A., Chrysostomus. Ein Reformplan d. kathol. Kanzelberedsamkeit. Lindau, Stettner. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Schauplatz, neuer, d. Künste u. Handwerke. 143. Bd. Le Blanc, d. Maschinenbauer od. Atlas u. Beschr. d. Maschinen-Elemente. Nach dess. Tode durchges., verb. u. verm. v. F. Tourneur, Deutsch bearb. v. C. Hartmann. In 3 Lfgn. 1. Lfg. M. 25 lithogr. Folietaf. Weimar, Voigt.
1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Schiller's Geisterseher. A. d. Papieren d. Grafen v. O. 2. 3. Thl. von F. H. Z. 5. Aufl. Suppl.-Bd. zu Schiller's Werken in 10 Bdn. Leipzig, Barth. geh. 14½ gr. (18 ngr.)

Schmidt, R., d. philosophische Absolutismus d. Hegelschen Systems. Berlin, Bethge. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

v. Schwarz, J. N., landwirthsch. Nachlaß, bearb. u. herausg. v. H. W. Pabst. M. 3 Lithogr. Stuttgart, Cotta.
geh. 1 ℛ

Sclaverei, d. weiße, od. d. Leibeigenschaft in Rußland. 1r Thl. Grimma, Verlags-Compt. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Siehe, deine Mutter! Lebensgeschichte d. allerseligst. Jungfrau u. Gottesmutter Maria. Einsiedeln, Benziger.
geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Stieler's Hand-Atlas üb. alle Theile d. Erde etc. Neue wohlf. Ausgabe in 83 Bl. Vollst. in 9 Lfgn. 2. Lfg. Gotha, J. Perthes. geh. n. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Sue, E., d. ewige Jude. Deutsch v. J. Hell. 10. Thl. Grimma, Verlags-Compt. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Syphilidologie od. d. neuest. Erfahr., Beobacht. u. Fortschritte d. In- u. Auslandes üb. d. Erkenntn. u. Behandl. d. vener. Krankheiten. Herausg. v. *F. J. Behrend*. VII. Bd. 3. Hft. Leipzig, Kollmann. geh. 15¼ gr. (19 ngr.)

Taschen-Bibliothek klassischer Romane d. Auslands. 5. 6. Bd. Stuttgart, Becher u. Müller. geh. à Bd. 4 gr. (5 ngr.)

Taschenbuch, literarhistor. Herausg. v. R. E. Prutz. 4. Jahrg. 1846. Hannover, Kius. geh. n. 2 ℛ 8 gr. (2 ℛ 10 ngr.)

Tempel, christl., des Herrn, d. häusl. Andacht geweiht. Nachtrag zu d. Stunden d. Andacht. Für Protestanten. 5. verb. Aufl. M. 1 Stahlst. Dinkelsbühl, Walthr. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Thiers, M. A., Geschichte d. Consulats u. Kaiserreichs. Aus d. Französ. übers. v. F. Funk. 4. Bd. Mannheim, Hoff.
geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Turnlieder. Herausg. bei Einweih. d. Turnanstalt in Zittau. Zittau, (Görlitz, Köhler.) geh. 1¾ gr. (2 ngr.)

Ueber Ehrenstrafen u. Ehrenfolgen d. Verbrechen u. Strafen. E. Abhandl. a. d. Gebiete d. Strafgesetzgebung. Rostock, Stiller.
geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Uhlich, 9 Predigten. Wolfenbüttel, Holle. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Ukraine, d. poetische. Eine Samml. kleinruss. Volkslieder. Ins Deutsche übersetzt v. F. Bodenstedt. Stuttgart, Cotta.
geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Unterhaltungsbibliothek, Skandinav. 24—26. Lfg. Grimma, Verlags-Compt. geh. à Lfg. 2 gr. (2¼ ngr.)

Vasari, G., Leben d. ausgezeichnetsten Maler, Bildhauer u. Baumeister v. Cimabue bis z. Jahre 1567. Aus d. Italien. übers. v. E. Förster. 3. Bd. 2. Abth. Stuttgart, Cotta.
geh. 2 ℛ 16 gr. (2 ℛ 20 ngr.)

Venedey, J., England. 1—3. Thl. (r. 3.) Leipzig, Brockhaus. geh. 6 ℛ

Vergißmeinnicht. Taschenb. d. Liebe, d. Freundschaft u. d. Familienlebens d. deutschen Volkes gewidmet v. C. Spindler. Für d. Jahr 1846. M. Illustr. Stuttgart, Franckh.
geh. n. 13 gr. (16 ngr.)

Veronii, F., regula fidei. Des F. Veron. Richtschnur d. kathol. Glaubens. M. gegenüberstehd. latein. Texte. Von W. Smets. Bielefeld, Velhagen u. K. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Vogel, E. F., prakt. Handbibliothek gemeinnütz. Kenntnisse f. d. Volksunterr. 4. 5. Lfg. Naturgeschichte. 1. Abth. Leipzig, Brauns. geh. à Lfg. n. 4 gr. (5 ngr.)

Vogt, C., physiol. Briefe f. Gebildete aller Stände. 1. Abth. Stuttgart, Cotta. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Volks-Conversations-Lexikon. Umfass. Wörterb. d. sämmtl. Wissens. Vollst. in 18 Bdn. 14. Bd. Stuttgart, Scheible, R. u. S. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Volksromane. 1—4. Bd. Schlenkert, Friedr. m. d. gebissenen Wange. Leipzig, Berger. geh. à Bd. n. 12 gr. (15 ngr.)

Waffenstillstand, d., zu Kötzschenbroda am 27. Aug. 1645. Grimma, Verlags-Compt. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Wagen, G. F., Kunstwerke u. Künstler in Deutschland. 2. Thl. Kunstwerke u. Künstler in Baiern, Schwaben, Basel ꝛc. Leipzig, Brockhaus. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Was sagt Jesus zu den symbol. Büchern? Dresden, Arnold.
geh. n. 1¾ gr. (2 ngr.)

Wegweiser z. Bildung f. deutsche Lehrer. Herausg. v. F. A. W. Diesterweg. 7. Lfg. Essen, Bädeker.
geh. à Lfg. 12 gr. (15 ngr.)

Werkstatt, d. Eine Monatsschr. f. Handwerker. Monatlich 1 Hft. m. Illustr. Bd. 1. 1—3. Hft. (r. 2. 3.)
geh. à Hft. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Wunder, E., Schulrede. Grimma, Verlags-Compt.
geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat October. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Academien.

Berlin: In der Gesammtsitzung am 10. April las Hr. *Magnus* über die Respiration. — In der Sitzung der physikalisch-mathematischen Klasse am 14. trug Hr. *Link* Bemerkungen über einige Lianenstämme aus Süd-Amerika vor. Hr. *Magnus* theilte die Resultate einer Untersuchung des Herrn *B. Unger* über das Xanthin und dessen Verbindungen mit. Hr. *Dove* las über das Verhalten des Barometers bei Orkanen. Hr. *Studer* in Bern meldet, dass er mit einer geologischen Karte der Schweiz und ihrer Umgebungen im Massstabe von $^1/_{400000}$ beschäftigt sei und sie in diesem Jahre zu vollenden hoffe. — In der Gesammtsitzung am 17. las Hr. *Gerhard* über die Gottheiten der Etrusker. Seit O. Müllers vor bald zwanzig Jahren erschienener Schrift hat sich der Standpunkt dieser Forschungen durch neue Entdeckungen so erweitert, dass der Gegenstand einer völligen Umarbeitung eben so fähig als bedürftig ist. Die beträchtliche Anzahl von Gottheiten, welche Müller nachgewiesen hat, wird aus Kunstdarstellungen hieratischer Art noch durch andere vermehrt, deren in schriftlichen Zeugnissen gar nicht oder nur unzulänglich gedacht ist, wie solches für Mars und Venus, Fortuna und die Dioskuren und selbst für Bacchus, Mercur und Hercules der Fall ist. Das hieratische Gepräge jener Kunstdarstellungen zeugt für einen vormals ausgebreiteten Dienst, den die genannten Gottheiten in Mitten des alten Etruriens und in den blühendsten Zeiten seiner Kunst genossen. Etruriens Gottheiten entziehen sich jedem Versuche sie zur Einheit der *dii consentes* oder auf sonstige Göttersysteme zurückzuführen, sofern man sich nicht entschliesst den Glauben an eine ausschliesslich tuskische Götterordnung durch zwei Annahmen zu schmälern: 1) durch Zurückführung vieler etruskischer Gottheiten auf diejenigen hauptsächlichen Götterwesen, zu denen sich jene andre wie Doppelausdrücke verhalten, 2) durch Nachweisung ausländischer Kulte, welche ohne sonderliche Uebereinstimmung mit Etruriens Hauptgottheiten neben denselben sich eingedrängt hatten. G. stellt die Behauptung auf, dass fast alle Gottheiten auf jene Dreizahl zurückgeführt werden können, welche seit dem älteren Tarquinius auch zu Rom im kapitolinischen Tempel gegründet war. Servius Zeugniss (in Aen. I. 422), dass zum gesetzlichen etrusk. Städtebau drei Thore, drei Tempel und drei Gottheiten (Juppiter, Juno und Minerva) gehörten, findet in einer genaueren Kenntniss jener Gottheiten, zumal am Leitfaden der Kunstdenkmäler, seine vollkommene Bestätigung. Der etrusk. Juppiter *Tinia* erscheint bald bärtig und mit dem Donnerkeil, bald bartlos und alsdann sowohl mit Efeu als mit Lorbeer und in beiden Fällen dem Juppiter Anxur und Vejovis wie dem sabinischen Soranus entsprechend. Einem solchem Gotte gegenüber erscheinen Bacchus (Phuphluns) und Apollo (Aplu, Usil) nur als Doppelausdrücke Juppiters und auch der Kult Neptuns und der Unterweltsgötter und anderer sind wechselnde Formen des Juppiterdienstes. Auf die Juno sind wohl die häufigen archaischen Idole zu beziehen, die einer Venus gleichen, und als *Juno Cupra i. e. Cypria* aufzufassen. Hiernach wird *Juno Populonia* als Volksgöttin und *Libera* als aphrodische Gemahlin eines bacchischen Juppiter Liber verständlich. Die Bedeutung der Minerva (*Menrfa*) als oberste Schicksalsgöttin wird durch ihre mit der Aegis bekleidete Flügelgestalt besonders einleuchtend, dieser aber sind *Nortia* und *Valentia* und die *Ilythyia* von Pyrgoi offenbar identisch. — Von den vier tuskischen Penaten des Caesius sind wenigstens drei verständlich, indem Fortuna und Pales mit Minerva und Juppiter Terminus identisch sind, Ceres ein durch den cerealischen Character des prānestinischen Fortunendienstes herbeigeführter Doppelausdruck der Juno sein mag. Dem Pales war der Jovialgenius beigesellt, Juppiters Sohn und des Wunderkindes Tages Erzeuger. Tages ist aber als Kind Minervens von Herkules mit Wahrscheinlichkeit erkannt und so hat der Jovialgenius seinen identischen mythischen Ausdruck in Herkules gefunden. Auch die römischen Penaten der republikanischen Zeit begegnen uns in vielen Dioskurenbildern auf etruskischen Spiegeln, während die Genienlehre ihre selbstständige Entwickelung in Latium erhielt. Ebenfalls mehr latinisch als tuskisch bezeugt sind die Laren, um so entschiedener sind weibliche Laren bezeugt, deren dämischer Einfluss vielleicht für beide Geschlechter galt. Es fehlt auch nicht an Spuren orientalischen Einflusses auf Etruriens Götterdienste; von entschiedenen Einflüssen nordischer Religion bleibt nichts übrig. — In der Gesammtsitzung am 24. las Hr. *W. Grimm* über die *exhortatio ad plebem christianam*. Hr. *Ehrenberg* gab hierauf eine vorläufige zweite Mittheilung über die weitere Erkenntniss der Beziehungen des kleinsten organischen Lebens zu den vulkanischen Massen der Erde. Sie bezog sich

theils auf die Pyrobiolithen am Rhein, theils auf der Insel Ascension und in Patagonien. — In der Sitzung der philologisch-historischen Klasse am 28. las Hr. v. *Schelling* über ein wissenschaftlicheres Verfahren bei der Behandlung antiker Texte mit Behandlung einer Lucrezischen Stelle V, 311 ff. Ein Schreiben des Hrn. *Ross* vom 9. April theilt einige Phönizische und dem Lycischen ähnliche Inschriften mit.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

Bei Joh. Ambr. Barth in Leipzig ist erschienen:

Leitfaden der **Naturgeschichte** für Mädchenschulen und zum Selbstunterricht bearbeitet von Dr. K. Vogel und Dr. H. Pompper.. Zwei Abtheilungen. gr. 8. geh. 1 Thlr. 9 Ngr.

Erste Abtheilung: Zoologie. gr. 8. geh. 18 Ngr.

Zweite Abtheilung: Botanik und Mineralogie. gr. 8. geh. 21 Ngr.

So eben erschien im Verlage der **Holle**schen Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung in Wolfenbüttel, und ist in allen Buchhandlungen vorräthig:

Neun Predigten

von

Uhlich,

Pastor zu Magdeburg.

4 Bogen. Sauber broschirt. Preis 4 gGr. oder 5 Ngr.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Aktenstücke üb. d. Leipziger Augustnacht. M. 1 Plan. Leipzig, Pönicke u. S. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Alker, A., d. preuß. Concurs u. d. erbschaftl. Liquidationsproceß in seiner jetzigen Gestalt. Lissa, Günther. geh. 9¼ gr. (12 ngr.)

Anrede an einen kleinen Kreis kathol. Christen, welche d. römische Kirche verlassen wollen. Danzig, Gerhard. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Atlas zur Geschichte d. Consulats u. Kaiserreichs v. *M. A. Thiers*. 2. 3. Lfg. Mannheim, Hoff. in Umschl. à Lfg. 6 gr. (7½ ngr.)

Aumann, A., Predigt üb. Joh. 8, Vers 12. Grünberg, Levysohn. geh. 1½ gr. (2 ngr.)

—, d. Wichtigste aus d. allgem. Himmels- u. Erdkunde u. aus d. Erdbeschreibung. 2. verb. u. verm. Aufl. Ebendas. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Bädeker, F. G. H. J., kurzer u. faßl. Unterr. in d. einfach. Obstbaumzucht. Für Volksschulen. 6. Stereotyp-Aufl. Neu bearb. v. F. Rubens. M. 30 in d. Text eingedruckt. Holzschn. Essen, Bädeker. geh. n. 5 gr. (6 ngr.)

v. Balitzky, B., Begründ. d. Glaubensbekenntn. d. christl.-apostol. Gemeinden durch Zeugnisse d. heil. Schrift. Danzig, Gerhard. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Ballnus, A., Leget an d. Waffen d. Lichts! Eine polit. Predigt. Ebendas. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Begräbnißkollekten, 50, od. kurze Gebete an d. Gräbern unserer Entschlafenen. Liegnitz, Kuhlmey. 8 gr. (10 ngr.)

Beiträge zur gesammten Forstwissensch. Herausg. v. J. C. Hundeshagen, fortges. v. J. L. Klauprecht. 3. Bd. 2. Hft. Tübingen, Laupp. geh. 1 ℛ 4 gr. (1 ℛ 5 ngr.)

Beiträge zur Naturgeschichte. Ein Neujahrsgeschenk f. naseweise Jungen v. *Apiosoplos*. Hamburg, Hoffmann u. C. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Bekanntmachung d. K. Sächs. Ministeriums d. Innern, d. Ergebniß d. commissar. Erörterungen üb. d. am 12. Aug. 1843 in Leipzig stattgefundenen Ereignisse. Nebst Beilagen. M. 1 Situationsplan. Leipzig, Teubner. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Beleuchtung, kritische, d. bessern u. besten Bauriße zur Nicolai-Kirche in Hamburg v. W. Hamburg, Hoffmann u. C. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Bemerkungen e. Protestanten üb. d. Vortrag d. Herrn Staatsministers v. Könneritz in d. sächs. Kammern den Erlaß d. d. Dresden am 17. Juli 1845 betreffend. Altenburg, Helbig. geh. 3¼ gr. (4 ngr.)

Bibliothèque choisie de la littérature française. Oeuvres choisies de *Molière*. Tom. I. Leipzig, Brockhaus et A. geh. 16 gr. (20 ngr.)

— — Indiana par *G. Sand*. Ebendas. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Blätter f. Calligraphen, Lithogr., Graveure, Schildermaler ꝛc. Lissa, Günther. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Briefe, 9, üb. d. eventuellen Anschluß Hamburgs an d. Zollverein. M. einem Vorworte v. C—n. Hamburg, Hoffmann u. C. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Bürger's, G. A., letztes Manuscript. Supplement zu Bürgers sämmtl. Werken. Leipzig, Klemm. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Classiker, franz. A. Thiers, Geschichte d. Consulats u. Kaiserreichs. Deutsch v. W. Jordan. 11. 12. Thl. Leipzig, O. Wigand. geh. à Thl. 4 gr. (5 ngr.)

Compendium zum Unterr. der m. Führ. d. Bataillons-Patronenwagen beauftr. Infanterie-Unteroffiziere u. Gefreiten. Berlin, Mittler. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Cooper, J. F., amerik. Romane in sorgfält. Uebertrag. 42. Lfg. Stuttgart, Liesching. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Darstellung, ausführl., d. höchst beklagenswerthen Ereignisse in Leipzig ꝛc. M. 2 lith. Abb. Zittau, Birr. geh. n. 2¼ gr. (3 ngr.)

Dichter, griech., in neuen metr. Uebers., herausg. v. Tafel, Osiander u. Schwab. 40. Bdchn. Stuttgart, Metzler. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Dietrich, K. B., Leseb. f. d. wißbegier. Bürger u. Landmann. 1. Bdchn. Annaberg, Rudolph u. D. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Dowiat, R., meine Conversion. Danzig, Gerhard. geh. 1 gr. (1¼ ngr.)

Duckett, G. F., Dictionnaire militaire technologique allemand-anglais-français. 2. Livr. Berlin, Mittler. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Dumas, A., von Artagnan od. 20 Jahre nachher. Deutsch v. F. W. Bruckbräu. 1r Thl. Augsburg, v. Jenisch u. S. geh. 16 gr. (20 ngr.)

—, d. Dame v. Monsereau. Deutsch v. F. W. Bruckbräu. 1r Thl. Ebendas. geh. 16 gr. (20 ngr.)

v. Erdmannsdorff, G. A., Lehrb. d. Kriegswissenschaften. 2 Thle. Nebst 40 Figuren. Magdeburg, Heinrichshofen. 3 ℛ 16 gr. (3 ℛ 20 ngr.)

Fallmerayer, J. P., Fragmente aus d. Orient. 2 Bde. Stuttgart, Cotta. geh. 4 ℛ

Förster, H., Homilien auf d. Sonntage d. kathol. Kirchenjahres. In 2 Bdn. 1. Bd. Breslau, Hirt. geh. n. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

—, Predigt am Tage d. feierl. Installation d. Fürstbischofs von Breslau, Frhrn. v. Diepenbrock. 4. Aufl. Ebendas. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Fragen, einige, an evangel. Christen, beantw. von e. Bekenner d. Augsburg. Confession. Gründberg, Levysohn. geh. n. 1 gr. (1¼ ngr.)

Franck, W., die Medoc- u. d. andern rothen u. weissen Weine d. Departem. d. Gironde. Nebst 1 Uebers. d. übrigen französ. Weine. Stargard, Weber. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Fränkel, S., prakt. Vorübungen in der französ. Sprache. Berlin, Heymann. geb. 5 gr. (6 ngr.)

Fröhlich, H. E., d. Landwirthschaft in ihrem Gesammtumfange m. besond. Rücks. auf d. Großherzogth. Posen. 1. Abth. Berlin, Mittler. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Froriep, R., d. Charakteristik d. Kopfes nach d. Entwicklungsgesetz desselb. M. 1 Kpfrtaf. Berlin, Sachse u. C. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Gabe, bibl., für d. Jahr 1846. Eine Auswahl passender Stellen d. heil. Schrift f. jeden Tag d. Jahres. Leipzig, Klinckhardt. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Germanus, S., d. Ultramontanen in Hildesheim u. ihr Treiben. Hamburg, Hoffmann u. C. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Gewerbe-Ordnung, allgem., nebst d. Entschädigungsgesetz zu ders. Grünberg, Levysohn. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Glossen, humorist., u. interess. nachträgl. Notizen zu d. Rock v. Trier u. was daran u. darum hängt. Annaberg, Rudolph u. D. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Gockel, C. F., Lehrb. d. teutschen Schriftsprache f. Mittelschulen. 1. Abth. Sprache d. Prosa. Karlsruhe, Müller. geh. n. 1 ℛ

Golovin, J., Rußland unter Nicolaus I. Leipzig, Michelsen. geh. 1 ℛ 18 gr. (1 ℛ 22½ ngr.)

Göß, R., d. Lehrbegriff d. römisch-kathol. Kirche u. sein Widerspruch m. d. Constitution d. Königr. Sachsens. Annaberg, Rudolph u. D. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Güntner, F. X., Kindesmord u. Fruchtabtreib. In gerichtsärztl. Beziehung. Prag, Haase S. geh. 11¼ gr. (14 ngr.)

Guttzeit, F. W., d. Taktik im Gebiete d. kleinen Krieges. Für Preuß. Offiziere. Danzig, Gerhard. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Hebel, J. P., Schatzkästlein d. rhein. Hausfreundes. 6. Stereotyp-Aufl. Stuttgart, Cotta. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Hoffmann, E. T. A., gesammelte Schriften. 9. 10. Bd. Berlin, Reimer. geh. à Bd. n. 16 gr. (20 ngr.)

Hugo, V., Bug-Jargal 1791. Leipzig, Bamberg. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)

Jacut, Moschtarik, d. i. Lexicon geogr. Homonyme, herausg. von *F. Wüstenfeldt*. Vollst. in 3 Lfgn. 1. Lfg. Göttingen, Dietrich. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Jahrbuch deutscher Bühnenspiele. Herausg. v. F. W. Gubitz. 25. Jahrg. f. 1846. Berlin, Vereins-Buchh. geh. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

Jean Paul, d. Papierdrache. A. d. Dichters Nachlaß herausg. v. E. Förster. 2 Thle. Frankfurt, Liter. Anstalt. geh. n. 2 ℛ

Josephi, Flav., opera graece et latine recogn. *G. Dindorfius*. Acced. indices. Vol. I. Paris, Didot. geh. n. 4 ℛ

Krankenpflege, d., der barmherz. Schwestern m. besond. Beziehung auf d. Großherzogth. Baden. Von e. Hospitalarzte. Stuttgart, Megler. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Kreyssig, W. A., d. weitere Entwickel. d. bisher. prakt. Fortschritte d. Feldbaues u. d. Landwirthschaftl. Thierzucht. Braunschweig, Westermann. geh. 1 ℛ 19¼ gr. (1 ℛ 24 ngr.)

Kruse, C. A. W., Grundregeln d. engl. Aussprache u. Grammatik. Nebst e. Memorir- u. Leseb. f. d. untern Klassen im Englischen. 2. umgearb. Aufl. Elberfeld, Schönian. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Lemberger, G., Naturgeschichte u. Naturlehre f. d. höhern Klassen d. deutschen Werktags-Schule bearb. Landshut, Thomann. geh. 1¼ gr. (2 ngr.)

Lichtenberg, G. C., vermischte Schriften. Neue verm. Orig.-Ausg. 6. Bd. Göttingen, Dieterich. geh. 8 gr. (10 ngr.)

v. Liechtenstern, (Frhr.) T., d. neuesten Ansichten von d. Erdkunde in ihrer Anwend. auf d. Schulunterr., dargest. f. Schulvorstände ꝛc. Braunschweig, Westermann. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Lieder, geistl. 2. verb. Aufl. Stuttgart, Liesching. geb. feine Ausg. m. Goldschn. n. 12 gr. (15 ngr.)

Liturgie, d., christkathol. Gemeinden in Schlesien. Breslau, Schulz u. C. geh. 1¾ gr. (2 ngr.)

Lübeck's Bedrückung durch d. dän. Politik. Braunschweig, Westermann. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Macrizi's Geschichte d. Copten. Aus d. Handschriften zu Gotha u. Wien, m. Uebersetz. u. Anmerk. v. *F. Wüstenfeld*. Göttingen, Dieterich. n. 2 ℛ

Mädler, J. H., d. Wunderbau d. Weltalls od. popul. Astronomie. Nebst 1 erklär. Figuren-Atlas u. d. nöth. Sternkarten. 2. verm. Aufl. In 7 Lfgn. 1. Lfg. Berlin, Heymann. geh. à Lfg. 8 gr. (10 ngr.)

Mann, K., d. Jahres-Feste d. christl. u. menschenfreundl. Gesellschaften in London, im Mai d. Jahres. Karlsruhe, Macklot. geh. n. 10 gr. (12½ ngr.)

Marvell, Memoiren e. Berliner Nachtwächters. 1. 2. Bdchn. Danzig, Gerhard. geh. à Bdchn. 8 gr. (10 ngr.)

Mickiewicz, A., Vorles. üb. slawische Literatur u. Zustände. 4. Thl. Leipzig, Brockhaus u. A. geh. n. 1 ℛ 4 gr. (1 ℛ 5 ngr.)

Mittermaier, C. J. A., d. deutsche Strafverfahren in d. Fortbild. durch Gerichts-Gebrauch u. Landes-Gesetzbücher u. in genauer Vergleich. m. d. engl. u. franz. Strafverfahren. 4. umgearb. u. sehr verm. Aufl. In 2 Thln. (r. 2.) Heidelberg, Mohr. n. 5 ℛ 8 gr. (5 ℛ 10 ngr.)

Monatsblatt, mathemat., f. Lehrer u. andere Freunde d. Mathematik. Herausg. v. D. Schürmann. 1. Jahrg. Elberfeld, Schönian. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Montanus, R., d. 1ste christlich-apostol.-kathol. Gemeinde zu Danzig. Danzig, Gerhard. geh. 3 gr. (3¼ ngr.)

Müller, F., d. kaiserl. königl. österreich. Armee seit Errichtung d. stehend. Kriegsheere bis auf d. neueste Zeit. Nebst 1 Beigabe. 2 Bde. m. 10 Bl. Abb. Prag, Haase S. geh. 3 ℛ 6½ gr. (3 ℛ 8 ngr.)

Nagler, G. K., neues allgem. Künstler-Lexicon od. Nachrichten u. Werke d. Maler, Bildhauer, Baumeister, Kupferstecher etc. 15. Bd. 4. Lfg. München, Fleischmann. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Neander, A., d. Leben Jesu Christi in s. geschichtl. Zusammenhange u. s. geschichtl. Entwickelung. 4. verb. Aufl. Hamburg, F. Perthes. geh. 3 ℛ 8 gr. (3 ℛ 10 ngr.)

Nitsche, Geschichte d. Tabacks u. seiner Schicksale ꝛc. Prag, (Zittau, Birr.) geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Nothwendigkeit, d., u. d. Werth d. Symbole d. evangel.-protest. Kirche. Allgem. faßl. dargest. v. e. sächs. Geistl. Leipzig, Klinkhardt. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Ornamentenbuch, kleines, od. Samml. d. verschiedenart. Verzier. im neuest. Geschmack. 13. Lfg. Lissa, Günther. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Osanil, F., commentatio grammatica de pronominis tertiae personae *is*, *ea*, *id* formis. Göttingen, Dieterich. n. 1 ℳ

Paulin, G., Theorie d. Feuerlöschens od. neues Handb. d. Pompiers. Hamburg, Hoffmann u. C. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Pleetschke, R. A., bibl. Spruchregister nebst e. Anhange. Liegnitz, Kuhlmey. geh. n. 10 gr. (12½ ngr.)

Poesie, d. deutsche. Eine Kritik. Hamburg, Hoffmann u. C. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Posner, E. W., d. ärztl. Hausfreund. Grünberg, Levysohn. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Post- u. Eisenbahn-Reisekarte v. Deutschland, Holland, Belgien, Schweiz, Italien rc. Nürnberg, Serz u. C. 14½ gr. (18 ngr.) aufgezogen 1 ℳ 5 gr. (1 ℳ 6 ngr.)

Rauchenbichler, J., Büchlein von d. Freundschaft. Landshut, Thomann. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

—, Handbüchlein f. christl. Lehrerinnen in d. Schul- u. Erziehungs-Instituten d. weibl. Jugend. Landshut, Thomann. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Richter, J. C., vollständ. Anweis. zur gründl. Erlern. d. gemeinnützl. Rechnens f. Schulen u. zum Privatgebrauch. In 4 Heften. 1. Thl. 1. 2. 3. Hft. 2. Aufl. Leipzig, Einhorn's Verlags-Exped. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

v. Ricke, L., d. geburtshülfl. Operationscursus. Anleit. zu d. Vorüb. am Phantome u. zum Operiren am Gebärbette. Tübingen, Laupp. geh. 21 gr. (26¼ ngr.)

Romberg, J. H. F., d. Spaltung d. christ-kathol. Vereins in Bromberg in 2 Vereine. Bromberg, (Berlin, Müller.) geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Rothe, R., theol. Ethik. 1. 2. Bd. Wittenberg, Zimmermann. geh. n. 5 ℳ 8 gr. (5 ℳ 10 ngr.)

Sammlung geistl. Lieder. Nebst e. Anhange v. Gebeten. 2. verm. Aufl. Stuttgart, Liesching. geh. 20 gr. (25 ngr.) Velin-Ausg. in Saffianb. m. Goldschn. n. 2 ℳ 4 gr. (2 ℳ 5 ngr.)

Satori (Neumann), J., d. Stieftochter. Eine Familiengesch. 2 Thle. Danzig, Gerhard. 2 ℳ 16 gr. (2 ℳ 20 ngr.)

Schifflin, P., Anleit. z. Erlern. d. engl. Sprache. 2. Curs. M. e. Wörterb. Essen, Bädeker. geh. n. 1 ℳ

Schirges, G., d. Bälgetreter von Ellersrode. Niedersächs. Dorf-Geschichte. Hamburg, Hoffmann u. C. geh. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Schlosser, J. F. H., d. morgenländ. orthodoxe Kirche Rußlands u. das europ. Abendland. Heidelberg, Mohr. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Schede, C. H., d. Grundprinzip d. Reformation. Berlin, Schröder. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Schürmann, D., d. Rechenkunst in Gleichungen. Elberfeld, Schönian. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Schutzverein gegen d. ungarischen u. seine Tendenzen. Leipzig, Barth. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Seasfield, C., gesammelte Werke. 1. 2. Lfg. Stuttgart, Metzler. geh. à Lfg. 4 gr. (5 ngr.)

Sendschreiben, das, eines Protestanten an einen Bekenner d. Augsburg. Confession, beantw. v. d. Letzteren. Grünberg, Levysohn. geh. n. 1 gr. (1¼ ngr.)

Simon, F. A., Nathan d. Weise od. d. Pest ist also doch kontagiös. Hamburg, Hoffmann u. C. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Spieß, F., Uebungsb. z. Ueberss. aus d. Latein. ins Deutsche u. aus d. Deutschen ins Latein. für d. Sexta (Octava) beard. Essen, Bädeker. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Stein, K., chronol. Handb. d. allgem. Weltgeschichte. 3. Abth. Berlin, Vereins-Buchh. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

v. Steyber, D., Anleit. zur Erlern. d. französ. Sprache nach d. Hamilton'schen Methode. In 4 Abth. Leipzig, Brockhaus u. A. geh. 1 ℳ

Sträflinge, d., in d. Gefängnissen d. Feste Hohenstein. Erzähl. a. d. Leben f. d. reifere Jugend. 1. Bdchn. Der Wachtmeister von C. Lohmayer. M. 1 Stahlst. Landshut, Thomann. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Streubel, A. W., d. Conservator od. prakt. Anleit. Naturalien aller Reiche zu sammeln, zu conserviren rc. Ein Hülfsb. z. Selbstunterr. Berlin, Rubach. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Sue, E., Therese Dunoyer, übers. v. A. Diezmann. 2 Thle in 1 Bde. 2. wohlf. Ausg. Leipzig, O. Wigand. geh. 16 gr. (20 ngr.)

—, Latréaumont, deutsch v. L. v. Alvensleben. 3 Thle in 1 Bde. 2. wohlf. Ausg. Ebendas. geh. 1 ℳ

Taschenwörterbuch, neues, der holländ. u. deutsch. Sprache. Stereotyp-Ausg. Leipzig, K. Tauchnitz. geh. 1 ℳ

Thaulow, G., Erhebung d. Pädagogik zur philosoph. Wissenschaft. Od. Einleit. in d. Philosophie der Pädagogik. Berlin, Veit u. C. geh. 1 ℳ 5 gr. (1 ℳ 6 ngr.)

Ursachen u. Heilung der Arbeiternoth. Dem Berliner Ortvereine gewidmet v. A. H. Berlin, Vereins-Buchh. geh. 2 gr. (2¼ ngr.)

Vierteljahresschrift f. d. pract. Heilkunde. 3. Jahrg. 1846. 4 Bde. Prag, Borrosch u. A. geh. n. 5 ℳ 20 gr. (5 ℳ 25 ngr.)

Vogel, K., u. H. Pompper. Leitfaden d. Naturgesch. f. Mädchenschulen u. zum Selbstunterr. 2. Abth. Leipzig, Barth. geh. 17 gr. (21 ngr.)

Vorlegeblätter, kalligr., zum method. Schreib-Unterr. 2. Hft. Engl. Schrift. Lissa, Günther. geh. 8 gr. (10 ngr.)

v. Wallenrodt, H., d. preuß. Landtag v. 1845 u. meine Denkschriften. Leipzig, (Königsberg, Tag u. Koch.) n. 9¾ gr. (12 ngr.)

Wallner, F., aus d. Tageb. d. alten Komödianten. Leipzig, O. Wigand. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

v. Wegnern, A., üb. d. Erklär. d. 86 in Sachen d. Lichtfreunde wider d. Evang. Kirchenzeitung. Halle, Mühlmann. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Weidemann, R. An u. gegen F. v. Florencourt. Eine Erwiderung auf dessen Rede. Naumburg, Zimmermann. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Wein, J., Manie als Politiker. Daguerreotypbilder d. Gegenwart. Grünberg, Levysohn. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

de Wette, W. M. L., kurzgef. exeget. Handb. z. Neuen Testament 1. 1. A. u. d. T.: Kurze Erklär. d. Evangel. Matthäi. 3. durchgearb. Ausg. Leipzig, Weidmann. 1 ℳ

Weyl, L., Berliner Lichtputzen f. Licht- u. Schattenfreunde. Humorist. Vorträge. M. 1 Federzeichn. v. J. Böhmer. Berlin, Stuhr. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Wigand's Conversations-Lexikon. Für alle Stände. Vollst. in 12 Bdn. 1. Hft. Leipzig, O. Wigand. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Wigand, O., d. Buch f. meine Kinder. M. 19 Bildern. 2. Aufl. Ebendas. geh. 1 ℳ

Wohlfarth, J. F. T., Betstunden-Postille, d. i. 2mal 52 bibl. Geschichten z. Erbauung aller Confessionen, aufgestellt f. Kirche, Schule u. Haus. In 4 Lfgn. 1. Lfg. Leipzig, Voigt u. F. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Zolltarif, Stader od. Brunshäuser, vom Jahre 1844. Hamburg, Hoffmann u. C. geh. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Zunz, zur Geschichte u. Literatur. 1. Bd. Berlin, Veit u. C. geh. n. 3 ℳ

Zur Verständigung in d. Noth dies. Zeit. Berlin, Enslin'sche B. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat October. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Universitäten.

Königsberg in Pr.

Verzeichniss

der

auf der Königl. Albertus-Universität daselbst im Winter-Halbjahr vom **25. October 1845** an zu haltenden Vorlesungen und der öffentlichen academischen Anstalten.

A. Vorlesungen.

I. Theologie.

Encyklopädie und Methodologie der theologischen Wissenschaften trägt Prof. Dr. Sieffert vor in 2 wöchentl. Stunden privatim.

Das Buch Hiob erklärt Dr. Simson II. in 4 wöchentl. Stunden privat.

Die Evangelien des Matthäus, Markus und Lukas erklärt Prof. Dr. Gebser 5stündig privatim.

Die Bergpredigt und die Parabeln Jesu erläutert Prof. Dr. Dorner in 3 wöchentl. Stunden öffentlich.

Den Brief Pauli an die Römer erklärt Prof. Dr. Lehnerdt 4stündig priv.

Die Briefe Pauli an die Korinthier erklärt Dr. Hrabowski 4stündig priv.

Die Briefe des Johannes erklärt Prof. Dr. Sieffert 3stündig öffentlich.

Den ersten Theil der allgemeinen Kirchengeschichte wird Prof. Dr. Lehnerdt vortragen 4stündig priv.

Die neuere Kirchengeschichte seit der Reformation wird Prof. Dr. Lehnerdt erzählen in 4 wöchentl. Stunden öffentl.

Dogmatik lehrt Prof. Dr. Sieffert in 5 wöchentl. Stunden priv.

Entwickelungsgeschichte des protestantischen Lehrbegriffs bis auf unsere Zeit giebt Prof. Dr. Dorner in 6 wöchentl. Stunden priv.

Eine Darstellung des römisch-katholischen Glaubens in seiner historischen Entwickelung giebt Dr. Hrabowski 2mal wöchentlich unentgeltlich.

Homiletik, in Verbindung mit homiletischen Uebungen lehrt Prof. Dr. Gebser 2stündig öffentl.

Ein exegetisches Conversatorium über die synoptischen Evangelien veranstaltet Dr. Hrabowski 3stündig wöchentl. unentgeldl.

Das homiletische und katechetische Seminar leitet Prof. Dr. Lehnerdt 4stündig öffentl.

Für die Leitung der Uebungen der alttestamentlichen Abtheilung des theologischen Seminars ist nach dem Tode des Prof. Dr. Hävernick noch kein Dirigent ernannt

Die neutestamentliche Abtheilung des theologischen Seminars leitet Prof. Dr. Gebser 2stündig öffentlich.

Die Uebungen in der historischen Abtheilung des theologischen Seminars leitet Prof. Dr. Dorner 2mal wöchentlich öffentlich.

2. Jurisprudenz.

Naturrecht, nebst der juristischen Encyklopädie und Methodologie trägt Prof. Dr. v. Buchholtz 5mal wöchentl. priv. vor.

Geschichte des römischen Rechts liest Prof. Dr. Sanio 5mal wöchentl. priv.

Institutionen des römischen Rechts lehrt Prof. Dr. Sanio 5mal wöchentlich priv.

Institutionen des römischen Rechts nach Lang's Lehrbuch trägt Prof. Dr. Simson I. in 5 wöchentl. St. priv. vor.

Pandekten, mit Ausschluss des Familien- und Erbrechts, lehrt *nach Mühlenbruch* Prof. Dr. Backe in 12 wöchentl. St. priv.

Europäisches Völkerrecht trägt Prof. Dr. v. Buchholtz 4stündig priv. vor.

Handels-, Wechsel- und Seerecht lehrt Prof. Dr. Jacobson 4stündig priv.

Kirchenrecht der Katholiken und Evangelischen, nach Richters Lehrbuch, lehrt Prof. Dr. Jacobson 6mal wöchentl. priv.

Allgemeines preussisches Landrecht lehrt Prof. Dr. Simson I. 5mal wöchentl. priv.

Gemeines und preussisches Lehnrecht trägt Prof. Dr. Jacobson 4stündig priv. vor.

Gemeines und preussisches Criminalrecht trägt Prof. Dr. Schweikart vor 6stündig priv.

Preussisches Civilrecht, in Verbindung mit dem deutschen Privatrechte liest Prof. Dr. Schweikart 6stündig priv.

Eherecht lehrt in 2 wöchentl. Stunden Prof. Dr. Schweikart öffentl.

Ueber die summarischen Prozesse, in Verbindung mit einem Repetitorium über Prozessrecht spricht Prof. Dr. Jacobson öffentl.

Ein Repetitorium über die Grundlehren des römischen Rechts veranstaltet Prof. Dr. Simson I. 2stündig öffentl.

Ein Repetitorium der Institutionen, nach Mackeldey hält Prof. Dr. v. Buchholtz 2mal wöchentl. öffentl.

Ein Repetitorium der Pandekten, mit Beziehung auf seine Pandektenvorlesungen hält Prof. Dr. Backe 4 Stunden wöchentl. öffentl.

Die Uebungen im juristischen Seminar führt fort zu leiten Prof. Dr. Sanio in zu bestimmenden Stunden öffentl.

3. Medizin.

Geschichte des Lebens trägt Prof. Dr. Burdach I. in noch zu bestimmenden Stunden öffentl. vor.

Physiologie des animalen Lebens lehrt Prof. Dr. Burdach I. 3stündig priv.

Allgemeine Pathologie oder pathologische Physiologie liest Prof. Dr. Cruse 4mal wöchentl. priv.

Physiologie des Nervensystems lehrt Prof. Dr. Burdach II. 2mal wöchentl. öffentl.

Eingeweide- und Gefässlehre trägt Prof. Dr. Rathke 5mal wöchentl. priv. vor.

Muskel- und Nervenlehre trägt Prof. Dr. Burdach II. 3mal wöchentlich priv. vor.

Ueber die Krankheiten des vegetativen Systems spricht Prof. Dr. Sachs 6stündig priv.

Nosologie und Therapie der Haargefässentzündungen liest Prof. Dr. Sachs 4mal wöchentl. öffentl.

Ueber die Krankheiten der Schwangeren und Wöchnerinnen spricht Prof. Dr. Hayn 4mal wöchentl. öffentl.

Die gesammte Geburtshülfe lehrt Prof. Dr. Hayn in 6 wöchentl. St. priv.

Augenheilkunde lehrt Prof. Dr. Seerig 4mal wöchentl. priv.

Den zweiten Theil der Chirurgie trägt Prof. Dr. Seerich vor in 6 St. wöchentl. priv.

Den zweiten Theil der Chirurgie trägt gleichfalls Prof. Dr. Burow vor in 5 wöchentl. Stunden priv.

Arzneimittellehre liest Prof. Dr. Cruse 4mal wöchentl. priv.

Rezeptirkunst, in Verbindung mit praktischen Uebungen, lehrt Prof. Dr. Cruse 4stündig öffentlich.

Conversatorium über Anatomie und Physiologie hält Prof. Dr. Burdach II. 2mal öffentl.

Unterhaltungen über die einzelnen Abschnitte der Chirurgie veranstaltet Prof. Dr. Seerig in zu bestimmenden Stunden öffentl.

Präparirübungen veranstaltet Prof. Dr. Burdach II. 6mal wöchentl. privatissime.

Die medizinische Klinik leitet Prof. Dr. Sachs täglich in den gewöhnl. St. privatissime.

Die medizinische Poliklinik leitet Prof. Dr. Hirsch täglich öffentl.

Die medizinische und chirurgische Poliklinik leitet Prof. Dr. Burow täglich von 8 bis 10 Uhr öffentlich.

Die chirurgische und Augenklinik leitet Prof. Dr. Seerig täglich von 9 bis 11 Uhr privatissime.

Klinik und Poliklinik für Geburtshülfe und die Krankheiten der Frauenzimmer und Neugebornen leitet Prof. Dr. Hayn täglich in den gewöhnl. Stunden priv.

4. Philosophie.

Logik trägt Prof. Dr. Rosenkranz 4mal wöchentl. öffentl. vor.

Logik und Einleitung in die Philosophie liest Prof. Dr. Taute in 4 wöchentl. St. öffentl.

Psychologie trägt Prof. Dr. Rosenkranz 4stündig priv. vor.

Metaphysik und Naturphilosophie liest Prof. Dr. Taute 4mal wöchentl. priv.

Pädagogik und deren Geschichte lehr Dr. Rupp in 2 wöchentl. Stunden.

Pädagogik und deren Geschichte lehrt Prof. Dr. Taute 2mal wöchentl. öffentl.

5. Mathematik u. Astronomie.

Allgemeine Geschichte der Mathematik liest Prof. Dr. Nesselmann 4stündig öffentl.

Die Theorie der Flächen 2ter Ordnung führt fort zu erklären Dr. Hesse in 2 Stunden wöchentl.

Ueber elliptische Transcendenten spricht Prof. Dr. Richelot 6stündig wöchentl. priv.

Ueber einige ausgewählte Kapitel der Integralrechnung spricht Dr. Hesse 4mal wöchentl.

Auserlesene Kapitel der höhern Analysis, in Verbindung mit den Uebungen führt Prof. Dr. Richelot fort zu erläutern 1 mal wöchentl. privatissime.

Auserlesene Kapitel der mathematischen Physik behandelt Prof. Dr. Neumann 2stünd. öffentl.

Geometrische Uebungen führt fort zu leiten Prof. Dr. Richelot 1 mal wöchentl. öffentlich.

Prof. Dr. Bessel wird, wenn er wieder zur Gesundheit gelangen sollte, die früher angekündigten Vorlesungen dann in diesem Semester halten.

Die Uebungen des mathematisch-physikalischen Seminars leitet Prof. Dr. Neumann in den gewöhnlichen Stunden priv.

6. Naturwissenschaften.

Allgemeine Naturgeschichte trägt Dr. Ebel in 5 wöchentl. Stunden priv. vor.

Entwickelungsgeschichte der Wirbelthiere liest Prof. Dr. Rathke 4stündig öffentl.

Auserwählte Abschnitte der Zootomie behandelt Dr. Zaddach in 2 wöchentl. Stunden.

Geschichte der Botanik lehrt Prof. Dr. Meyer in 2 zu bestimmenden Stunden wöchentlich öffentl.

Generelle Botanik lehrt Prof. Dr. Meyer in 4 wöchentl. Stunden priv.

Pflanzengeographie liest Dr. Ebel in 2 wöchentl. Stunden priv.

Mineralogie lehrt Prof. Dr. Neumann 4stündig priv.

Analytische Chemie trägt Prof. Dr. Dulk 2stündig priv. vor.

Experimentalchemie lehrt Prof. Dr. Dulk nach seinem „*Lehrbuche der Chemie 2te Auflage*" 6stündig priv.

Phytochemie lehrt Prof. Dr. Dulk 2stünd. öffentl.

Experimentalphysik lehrt Prof. Dr. Moser 4mal wöchentl. priv.

Physik der Sinneswerkzeuge trägt Prof. Dr. Moser 2mal wöchentlich öffentl. vor.

Ein Repetitorium der Zoologie veranstaltet Dr. Ebel 2stündig unentgeldl.

Dasselbe veranstaltet Dr. Zaddach in 2 Stunden wöchentl.

Ein Repetitorium der Mineralogie hält Dr. Ebel 2stündig unentgeldl.

Die botanische Abtheilung des naturwissenschaftlichen Seminars leitet Prof. Dr. Meyer in 2 Stunden wöchentl. privatissime unentgeltl.

Die physikalischen Uebungen im naturwissenschaftlichen Seminar leitet Prof. Dr. Moser öffentl.

7. Staats- und Cameral-Wissenschaften.

Staatswirthschaft lehrt Prof. Dr. Hagen I. nach seinem Buche „*Von der Staatslehre*" 4stündig priv.

Völkerrecht und Diplomatie liest Prof. Dr. Schubert 5stündig priv.

Allgemeine Technologie lehrt Prof. Dr. Hagen I. öffentl. 4stündig.

Allgemeine Technologie lehrt gleichfalls Dr. Thomas 4stündig unentgeltlich.

Ein cameralistisches Repetitorium veranstaltet Prof. Dr. Hagen I.

Die staatswissenschaftlichen Uebungen fährt fort zu halten Prof. Dr. Schubert einmal wöchentl. öffentl.

8. Geschichte und Geographie.

Allgemeine neuere Literaturgeschichte seit der Mitte des 15ten Jahrhunderts trägt Prof. Dr. Schubert 4stündig priv. vor.

Neuere Geschichte vom Anfange des 30jährigen Krieges erzählt Prof. Dr. Voigt 4stündig öffentl.

Die Geschichte der neuesten Zeit erzählt Prof. Dr. Drumann 4stündig öffentl.

Die römische Geschichte trägt Prof. Dr. Drumann 4mal wöchentl. priv. vor.

Die Geschichte der Deutschen erzählt Prof. Dr. Voigt in 4 Stunden priv.

Geographie, Geschichte und Literatur Grossbritaniens wird Dr. Michaelis in 4 Stunden wöchentl. unentgeltl. lesen.

Historisch-comparative Geographie der Asiatischen Reiche wird Dr. Merleker in 4 St. unentgeltl. vortragen.

Die Uebungen des historischen Seminars wird fortfahren zu leiten Prof. Dr. Schubert in 2 wöchentl. Stunden öffentl.

9. Philologie und Sprachkunde.

a) Klassische Philologie, griechische und lateinische Sprachkunde.

Geschichte der Philologie wird Prof. Dr. Lehrs in 4 Stunden wöchentl. öffentl. erzählen.

Einleitung in die griechische Grammatik wird Prof. Dr. Lobeck I. vortragen 4stünd. öffentl.

Prolegomena zu einer Ethik des hellenischen Alterthums giebt Dr. Lobeck II. in 2 wöchentl. Stunden priv.

Klassische Metrik lehrt Dr. Lobeck II. 2stündig priv.

Auserlesene Denkmäler der alten Kunst erklärt Prof. Dr. Lehrs in 2 wöchentl. Stunden priv.

Geschichte der Literatur und der Begebenheiten in Hellas seit dem Jahre 1700 bis jetzt wird Dr. Lobeck II. vortragen 2stündig priv.

Die Antigone des Sophokles erklärt Prof. Dr. Lehrs 1mal wöchentl. Dieselbe Dr. Lobeck II. 1mal wöchentl. unentgeltl.

Des Sophokles Oedipus in Kolonos erläutert Dr. Zander in 2 Stunden unentgeltl.

Den Phaidros des Platon erläutert Dr. Lobeck II. 2stündig priv.

Des Apollonius Argon. III. *u.* IV. *B.* erklärt Prof. Dr. Lobeck I. im philologischen Seminar 2stündig öffentl,

Die Poetik des Horaz erläutert Dr. Lobeck II. 1stündig unentgeltl.

Cicero's Verrinae II. *Buch* erklärt Prof. Dr. Lobeck I. 1stündig öffentl.

Die Uebungen des philologischen Seminars führt fort zu leiten Prof. Dr. Lobeck I. in 2 wöchentl. Stunden öffentl.

Die Uebungen seiner philologischen Gesellschaft leitet Dr. Lobeck II. in 2 wöchentl. Stunden unentgeltlich.

b) Morgenländische Sprachkunde.

Die Anfangsgründe des Arabischen, Syrischen Chaldäischen, Persischen und Sanskrit lehrt Prof. Dr. Nesselmann in 2 Stunden wöchentlich öffentlich.

Verschiedene Abschnitte aus Lassen's Sanskrit-Chrestomathie erläutert Prof. Dr. Nesselmann in 2 wöchentl. Stunden öffentl.

Die Syrische Sprache lehrt Prof. Dr. v. Lengerke 2stündig öffentl.

Die Psalmen erklärt Prof. Dr. v. Lengerke 4stündig priv.

c) Abendländische Sprachkunde.

Einleitung in die deutsche Sprachlehre giebt Prof. Dr. Lucas 2mal wöchentl. öffentl.

Die Hauptpunkte der neuesten deutschen Literatur stellt Dr. Zander dar 1mal wöchentl. unentgeltl.

Byron's Childe Harold erläutert Dr. Herbst 2stündig unentgeltl.

Spanische Grammatik lehrt Dr. Herbst 2stündig unentgeltl.

Ariost's Orlando Furioso erklärt Dr. Herbst 2stündig unentgeltlich.

Französische Sprach- und Schreibübungen veranstaltet Dr. Herbst 2mal wöch. priv.

Die Uebungen des polnischen Seminars führt fort zu leiten Dr. Gregor.

Die Uebungen des litthauischen Seminars leitet Prediger Kurschat.

10. Schöne und gymnastische Künste.

Geschichte der Kunst bis zur Reformation erzählt Prof. Dr. Hagen II. 4stündig öffentl.

Die Werke Raphael Sanzio's und die seiner Lehrer und Freunde erläutert Prof. Dr. Hagen II. 2stündig öffentlich.

Die Geschichte der Kupferstecherkunst wird Prof. Dr. Hagen II. 2stünd. öffentl. vortragen.

Die praktischen Singübungen der Theologie und Schulwissenschaften Studirenden leiten wöchentl. zweimal unentgeltl. Musikdirector Sämann.

Derselbe ertheilt unentgeltlichen Unterricht *im Generalbass und Orgelspiel* in 2 Stunden wöchentl. für Studirende der Theologie.

Ueber rhythmische und modulatorische Form der Tonstücke handelt Cantor Sobolewski.

Den Generalbass lehrt Musikdirector Gladau.

Die Kupferstecherkunst lehrt Kupferstecher Lehmann.

Die Zeichnen- und Malerkunst Zeichnenlehrer Wientz.

Die Reitkunst lehrt Stallmeister Schmidt.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

So eben erschien in unsern Verlage und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Geschichte
der
Naturphilosophie.
Zweiter Theil.

Darstellung und Kritik
der
Kantischen
Naturphilosophie
von
Dr. Julius Schaller,
außerordentlichem Professor der Philosophie an der Universität Halle.

gr. 8. geh. Preis: 1 Thlr. 16 gGr. (1 Thlr. 20 Sgr.)

Halle, October 1845.

C. A. Schwetschke und Sohn.

So eben erschien im Verlage der **Holle**schen Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung in Wolfenbüttel, und ist in allen Buch- und Kunsthandlungen vorräthig:

Atlas der alten Welt
von
C. Meder.
1ste Lieferung.

Enth.: Karte von Palästina; Aegyptus; Gräcia; Regiones inter Euphratem et Indum.

Sauber broschirt. Preis 4 gGr. oder 5 Ngr.

Der ganze auf das correcteste gezeichnete Atlas wird in 3 Lieferungen à 4 Blatt binnen wenigen Monaten erscheinen.

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat October. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

Wichtiges linguistisches Werk!

Bei Ed. Heynemann in Halle ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die Zigeuner
in Europa und Asien.

Ethnographisch-linguistische Untersuchung vornehmlich ihrer Herkunft und Sprache, nach gedruckten und ungedruckten Quellen

von

Dr. A. F. Pott.

2 Bde. gr. 8. brosch. (65 Bogen.) 5 Thlr. 8 gGr.

☞ Das **Institut royale de France** hat diesem Werke den vom Grafen Volney ausgesetzten Preis für vergleichende Sprachkunde zuerkannt.

Halle, im October 1845.

So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Homiletisches Repertorium
über die
evangelischen Perikopen,
aus den gedruckten Predigten der namhaftesten Kanzelredner zusammengestellt von
A. Schaller.

gr. 8. 24 Bogen. brosch. 1½ Rthlr.

Obgleich in älterer und auch in neuerer Zeit bereits eine große Menge von Schriften erschienen sind, welche dem Geistlichen die vielseitigere Behandlung des in den Perikopen vorhandenen Stoffes erleichtern sollen, so glaubte doch der Verfasser das Bedürfniß eines Sammelwerkes wahrzunehmen, in welchem das Gediegenste aneinander gereiht wäre, was seit einem Jahrhundert von den namhaftesten Kanzelrednern aller dogmatischen Richtungen geliefert wurde. Er hat eine mehrjährige Arbeit darauf verwandt, für jeden Sonn- und Festtag einige ausführliche Auszüge und eine Reihe von Dispositionen und Hauptsätzen, unter steter Hinweisung auf die benutzten Werke, in diesem Buche zusammenzustellen, dessen Brauchbarkeit bereits durch Kritiken (z. B. in Tholuck's Anzeiger) lobend anerkannt wurde.

Magdeburg, im October 1845.

Rubach'sche Buchhandlung.
Eugen Fabricius.

Mit den eben ausgegebenen alttestamentlichen Fragmenten ist jetzt vollständig erschienen und durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes zu beziehen:

CODEX
EPHRAEMI SYRI RESCRIPTUS
SIVE
FRAGMENTA UTRIUSQUE TESTAMENTI
e codice graeco Parisiensi celeberrimo quinti ut videtur post Christum seculi
eruit atque edidit
Constantinus Tischendorf.

Gross Quart. cartonn. 27 Thlr. —

Das Neue Testament apart 18 Thlr.; — das Alte Testament 9 Thlr.

Der zu Anfang des Jahres 1843 beim Unterzeichneten erschienene Neutestamentliche Theil des *Codex Ephraemi Syri Rescriptus* hat die gelehrte Welt bereits näher mit diesem seltenen Schatze des christlichen Alterthums bekannt gemacht und hiermit ist nun das vor drei Jahren begonnene Werk vollendet. Der *Codex Ephraemi Syri Rescriptus* ist dadurch, nach seinen sämmtlichen alten Bestandtheilen, fürs Leben der Wissenschaft gerettet, und der Mit- und Nachwelt übergeben.

Leipzig, im September 1845.

Bernh. Tauchnitz jun.

Durch alle Buchhandlungen ist von F. A. Brockhaus in Leipzig zu beziehen:

Stickel (G. J.), *Handbuch zur morgenländischen Münzkunde.* Erstes Heft. — A. u. d. T.: Das Grossherzogliche Orientalische Münzcabinet zu Jena, beschrieben und erläutert. Erstes Heft: Omajjaden- und Abbasiden-Münzen. Mit 1 lithographirten Tafel. Gr. 4. 2 Thlr.

Dieses für die morgenländische Münzkunde wichtige Werk wird in 4 Heften, die der Verfasser innerhalb zwei Jahren zu liefern gedenkt, vollständig sein.

So eben erschien und ist in allen Buchhandlung vorräthig:

Repertorium der Kirchengeschichte mit dogmenhistorischen, patristischen und litterarischen Anmerkungen. Für junge Theologen, insbesondere für solche, die sich zu den Examinibus vorbereiten. Herausgegeben von **P. Köhler** und **Rud. Klopsch.** gr. 8. geh. (bei C. Flemming.) 1 1/2 Thlr.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Adelmann, Beiträge zur medic. u. chir. Heilkunde m. besond. Berücksicht. d. Hospitalpraxis. 2. Bd. Erlangen, Enke. geh. n. 1 ℛ 17 gr. (1 ℛ 21 ngr.)

Ainsworth, W. H., histor. Romane u. Sittengemälde übers. v. A. Bruder. 33—35. Lfg. Stuttgart, Göpel. geh. à Lfg. n. 4 gr. (5 ngr.)

— — 9. u. 10. Bd. Ebendas. à Bd. 12 gr. (15 ngr.)

d'Alnoncourt, F. L. C., d. Gehirnaffectionen d. Kinder in d. Dentitionsperiode. Leipzig, Pönicke u. S. geh. 2 ℛ

Archiv, neues, d. Schleswig-Holstein-Lauenb. Gesellsch. f. vaterländ. Geschichte. 2. Bd. 1. Hft. Kiel, Universitäts-Buchh. geh. n. 1 ℛ

Baumgärtner, K. H., neue Untersuch. in d. Physiologie u. d. pract. Heilkunde. Freiburg, Emmerling. geh. n. 2 ℛ 16 gr. (2 ℛ 20 ngr.)

Bäumlein, W., Untersuch. üb. d. griech. Modi u. d. Partikeln κέν u. ἄν. Heilbronn, Landherr. geh. 1 ℛ 4 gr. (1 ℛ 5 ngr.)

Baur, A., d. Kirchengeschichte in gedrängter Uebersicht. M. 10 Stahlst. Weimar, Landes-Industrie-Compt. cart. n. 1 ℛ

Beschlüsse d. evangel.-luther. Generalsynode zu Breslau. 2. Hft. Leipzig, Orthaus. geh. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

Bibliothek v. Bekenntnißschriften d. deutsch-kathol. Kirchen. Herausg. v. J. Günther. 1. Samml. 2. unveränd. Aufl. Jena, Luden. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Bibliothek d. Handlungswissenschaft od. Verzeichniß d. v. Jahre 1750 bis 1845 in Deutschl. erschien. Bücher üb. alle Theile d. Handlungskunde ꝛc. Zuerst herausg. v. J. C. F. Enslin, gänzl. umgearb. v. W. Engelmann. Leipzig, Engelmann. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Bomhard, H., 3 Erzähl. f. Kinder. M. 6 Bild. Stuttgart, Steinkopf. geb. n. 16 gr. (20 ngr.)

Breier, E., d. Tartaren in Croatien u. Dalmatien. Histor. Gemälde aus d. Zeiten König Bela d. 4ten. 2. Aufl. Wien, Stöckholzer v. H. geh. 1 ℛ

Bruhn, H., Steinkohlenbüchl., od. Eigenschaften, Gewinnung ꝛc. d. Steinkohle. 2. Ausg. m. 2 Taf. Abb. Dresden, Arnold. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Brumkow, O. B., Anleit. zur richt. Boden-Taxation nach seinen Bestandtheilen u. Ertragsfähigkeiten ꝛc. Jüterbogk, Colleg. geh. 10 gr. (12 1/2 ngr.)

Buch, das, d. Welt, ein Inbegriff d. Wissenswürd. ꝛc. Jahrg. 1845. 9. 10. Lfg. Stuttgart, Hoffmann. geh. à Lfg. 9 gr. (11 1/4 ngr.)

v. Chamisso, A., Gedichte. Leipzig, Weidmann. geh. 2 ℛ

Classen, J., d. schnelle Calculator in Manufacturen-Waaren-Geschäften. Siegen, Friedrich. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Confession, d. Augsburg., verdeutscht u. m. Anmerk. f. unsere Zeit, herausg. v. H. M. Eberhard. M. 1 Anh. Altenburg, Helbig. geh. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

Credner, K. A., d. Berechtigung d. protestant. Kirche Deutschlands z. Fortschritt auf d. Grunde d. heil. Schrift. Frankfurt, Sauerländer. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

v. Crusenstolpe, M. J., Carl Johann u. d. Schweden. Histor. Skizzen. 1. 2. Thl. Berlin, Morin. geh. 2 ℛ 8 gr. (2 ℛ 10 ngr.)

Döbereiner's deutsch. Apotheker-d. 8. Lfg. 3. Thl.: Pharmaceut. Chemie. 4. Lfg. Stuttgart, Becher. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Dornau, F., Sympathien. Ein Bild aus d. Seelenleben. Wien, Stöckholzer v. H. geh. 1 ℛ

Dumas, A., Gabriele von Bulle Isle od. d. verhängnißvolle Wette. Schausp. in 5 Aufz. übertr. v. L. Osten. Hamburg, Berendsohn. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Ehrlich, J. G., d. prakt. Schneidermeister od. Anweisung z. Selbstunterr. ꝛc. Leipzig, Pönicke u. S. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Einer wider Einen. Eine Erklärung gegen Pastor Harms. Hamburg, Berendsohn. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Elmar, C., Liebesrosen, Novellenkranz. 2 Thle. Wien, Stöckholzer H. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Emmerich, M., topograph. Atlas d. Regier.-Bezirks Arnsberg. Siegen, Friedrich. geh. n. 4 ℛ 12 gr. (4 ℛ 15 ngr.)

v. Ettingshausen, A., Anfangsgründe d. Physik. 2. Aufl. M. 5 Kupfertaf. Wien, Gerold. geh. 3 ℛ 8 gr. (3 ℛ 10 ngr.)

Eylert, offner Brief an Herrn F. L. Streiz, als Antwort auf sein Sendschr. 3. unveränd. Aufl. Potsdam, Riegel. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Föderativ-System, d. centrale. 2 Thle in 1 Bde. 2 verm. Aufl. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 3 ℛ

Fresenius, C. R., Anleit. z. qualitativ. chem. Analyse. Für Anfänger u. Geübtere. M. in d. Text gedruckt. Holzschn. 1. Lfg. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. à Lfg. n. 1 ℛ 4 gr. (1 ℛ 5 ngr.)

Frick, J., d. Frauen Sclaventhum u. Freiheit. Ein Traum. Dresden, Arnold. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Gervinus, G. G., Geschichte d. poet. National-Literatur d. Deutschen. 1. Thl. 3. umgearb. Ausg. Leipzig, Engelmann. geh. 3 ℛ

Gesangbuch, allgem. israelit., eingeführt in d. neuen israel. Tempel z. Hamburg. 2. Aufl. Hamburg, Berendsohn. n. 1 ℛ

Gesetze, d., des Preuß. Staates in system. Auszuge zusammengestellt aus d. allgem. Landrecht ꝛc. nebst Anh. herausg. v. C. F. Ebert. 1. Bd. 1. 2. Hft. (r. 3—10.) Berlin, Reichardt u. C. geh. 2 ℛ 16 gr. (2 ℛ 20 ngr.)

Gildemeister, J., u. H. v. Sybel, d. heil. Rock zu Trier ꝛc. 2. Thl. D. Advocaten d. Trier Rockes. 3. Hft. Düsseldorf, Buddeus. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Glaubensbekenntniß, protestant., aus d. Jahren 1845. Ausgesprochen v. A. F. Crüger. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Göß, R., d. Lehre d. römisch-kathol. Kirche. M. Bemerk. Annaberg, Rudolph u. D. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Grundriß d. Petrefactenkunde. Siegen, Friedrich. cart. 6 gr. (7½ ngr.)

Grün, A., d. letzte Ritter. Romanzenkranz. 4. durchges. Aufl. Leipzig, Weidmann. geh. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Haus-Altar, christl. Eine Samml. christl. Lieder für d. häusl. Erbauung. Breslau, Gosohorsky. geh. n. 1 ℔

Hecker, C. F. F., Erfahr. u. Abhandl. im Gebiete d. Chirurgie u. Augenheilkunde. Erlangen, Enke. geh. n. 1 ℔ 5 gr. (1 ℔ 6 ngr.)

Heinsius, W., allgem. Bücher-Lexikon, od. Verzeichn. d. v. 1700 bis 1841 erschienenen Bücher. 9. Bd. die v. 1835—1841 erschien. Bücher. Herausg. v. O. A. Schulz. 7e Lfg. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Hilpert, J. L., Englisch-Deutsch. u. Deutsch-Engl. Wörterb. 2. Bd. Deutsch-Engl. Karlsruhe, Braun. 5 ℔ 15 gr. (5 ℔ 18¾ ngr.)

Honig, J., Anleit. z. Studium d. darstell. Geometrie. M. Atlas. Wien, Gerold. geh. 5 ℔ 8 gr. (5 ℔ 10 ngr.)

v. Horn, W. O., d. Spinnstube, ein Volksb. f. d. Jahr 1846. M. vielen Stahlst. Frankfurt, Mettenius. geh. 14½ gr. (18 ngr.)

Huberta, d. Lichtfreundin, Skizzen aus d. Provinz. Berlin, Morin. geh. 1 ℔

Humoristen, die, in d. Westentasche. Ein Potpourri heiterer Dicht. u. Vorträge. 8. Bdchn. Hamburg, Berendsohn. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Jahrbücher d. Gesetzgebung u. Verwalt. d. Herzogth. Schleswig, Holstein u. Lauenb. Herausg. v. J. C. Rapit. 1845. 1. 2. Hft. Kiel, Universitäts-Buchh. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Jais, A., Gebetb. f. gottesfürcht. Mütter u. erwachsene Töchter. 3. umgearb. Aufl. M. 1 Stahlst. Salzburg, Dunle. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Jean Paul, Levana od. Erziehungslehre. 3. aus d. liter. Nachlaß d. Verf. verm. Aufl. Stuttgart, Cotta. geh. 1 ℔ 18 gr. (1 ℔ 22½ ngr.)

Jörg, J. C. G., welche Reform d. Medicinalverfass. d. Königr. Sachsens fordern d. Humanität u. d. jetz. Standpunkt d. Arzneiwissenschaft? Leipzig, Brockhaus. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Josenhans, F. J., d. Herrlichkeit Jesu Christi d. Sohnes Gottes. Stuttgart, Liesching u. C. geh. 20 gr. (25 ngr.)

Kalendermann, d., vom Veitsberg. Frankfurt, Zimmer. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

v. Kamptz, C. A., d. Handels- u. Schifffahrtsverträge d. Zollvereines ꝛc. beleuchtet. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. n. 2 ℔ 4 gr. (2 ℔ 5 ngr.)

Klee, G. W., Papstthum od. Christenthum zur Feststell. d. christl. Freiheit od. d. wahren Katholicität. Posen, Cohn. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Klotz, R., Handb. d. latein. Litteraturgeschichte. 1. Thl. Leipzig, Engelmann. geh. 2 ℔

Köhler, F., d. Chemie in techn. Beziehung. 5. umgearb. u. erweit. Ausg. Berlin, Müller. n 1 ℔ 20 gr. (1 ℔ 25 ngr.)

Kopp, H., Geschichte d. Chemie. 2. Bd. 3. Lfg. M. 1 Portr. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. 20 gr. (25 ngr.)

Koethe, F. A., d. Psalmen. In Kirchenmelodieen übertragen. Leipzig, Brockhaus. geh. 19¼ gr. (24 ngr.)

Kortmann, E., d. alte Geographie. 1. Hft. Europa m. 6 Karten. Berlin, (Leipzig, Rein.) geh. 2 ℔ 6 gr. (2 ℔ 7½ ngr.)

Kortum, C. A., d. Jobsiade. Ein grotesk. kom. Heldengedicht in 3 Thln. 6. Aufl. Bielefeld, Velhagen u. K. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Kortüm, F., Grundriß d. neuesten polit.-militär. Geschichte Europa's von 1789—1823. Heidelberg, Mohr. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Kromm, J. H., Luther's kleiner Katechismus in katechet. Unterredungen ꝛc. f. Volkslehrer. Leipzig, Lauffer. 1 ℔

Krumhaar, K., Martin Luther's Vaterhaus in Mansfeld. Ein Beitrag z. Reformationsgeschichte. Eisleben, Reichardt. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Kühl, Länder- u. Völkerkunde in Biographien. 7. Lfg. Berlin, Duncker u. H. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Lachmann, A. G., Praxis u. Theorie d. Weißbleiche od. d. Bleichkunst baumwollener u. leinener Zeuge. Leipzig, Bamberg. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Lisco, F. G., Worte d. Liebe z. Verständigung. Berlin, Müller. geh. n. 2 gr. (2¼ ngr.)

London, F. H., d. Berberei. Darstell. d. Sitten u. Gebräuche d. Bewohner Nordafrika's. Nach d. Engl. bearb. Frankfurt, Zimmer. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Ludwig, F., aus d. Provence. Reisebriefe. Frankfurt, Brönner. geh. n. 1 ℔

Mayrhofer, J., d. Erzieh. d. Menschen von seiner Geburt bis zum männl. Alter. Wien, Kaulfuß Wwe. geh. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Menzel, C. A., Jahrbuch d. Baukunst u. Bauwissenschaft in Deutschland. 2. Bd. Eisleben, Reichardt. geh. n. 2 ℔ 8 gr. (2 ℔ 10 ngr.)

Metzger, J., d. Bauernspiegel od. Peter Lang, d. verständ. Bauer u. Bürgermeister. M. Holzschn. Frankfurt, Brönner. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Mittheilungen, polytechn. Herausg. v. *W. L. Volz* u. *K. Karmarsch*. 2. Jahrg. 1845. 4 Hfte. (r. 3. 4.) Tübingen, Fues. geh. n. 7 ℔

Modeverein, d. wirkliche. Berliner Monatsschr. f. Kleidermacher u. Modenfreunde. 1. Jahrg. Nr. 8—10. Berlin, Möser u. K. n. 12 gr. (15 ngr.)

Mühlbach, L., Federzeichn. auf d. Reise. Novellen u. Bilder. Berlin, Mylius. geh. 2 ℔

Mühlmann, Handwörterb. d. Latein. Sprache m. beson. Rücks. auf latein. Schulen ꝛc. 1. Thl. Latein-Deutsch. 2. Thl. Deutsch-Latein. Würzburg, Stahel. 5 ℔

—, Verzeichniß d. geogr., mythol. u. geschichtl. Namen, als Anhang zu d. 1. Thle. d. Handwörterb. Ebendas. 1 ℔

Nitzsche, J. F. G., Landtags-Verhandl. d. Provinzial-Stände in d. Preuß. Monarchie. 20. Folge, enth. d. Verhandl. d. 6ten Rhein. Provinzial-Landtages v. Jahre 1841, nebst d. Allerh. Landtags-Abschiede. Berlin, Hayn. geh. 2 ℔ 12 gr. (2 ℔ 15 ngr.)

Nolte, B., Stellung u. Aussichten d. Welthandels in d. 1sten Monaten d. Jahres 1845. Triest, Favarger. geh. n. 1 ℔ 8 gr. (1 ℔ 10 ngr.)

Olla-Potrida od. dies Buch gehört d. Käufer. Eine Samml. von Aufsätzen heitern Inhaltes u. Apherismen. Prag, Ehrlich. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Pape, W., Handwörterb. d. griech. Sprache. 4. Bd. Deutsch-griech. Wörterb. z. Schulgebrauch. 1. 2. Lfg. Braunschweig, Westermann. geh. n. 2 ℔ 16 gr. (2 ℔ 20 ngr.)

Pasig, J. L., evangel. Zeugnisse gegen Rom u. d. Papstthum. 3. Hft. Luther's Schrift von d. babylon. Gefangniß d. Kirche. Leipzig, Granow. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Paul, P., Belehr. üb. d. Ehe u. deren Geheimnisse ꝛc. Jüterbogk, Coldiz. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Philipon de la Madelaine, L., manuel épistolaire à l'usage de la jeunesse, ou instructions générales et particulières sur les divers genres de Correspondance. 15ieme. Edit. Vienne, Gerold. geh. 1 ℔

Pleßner, C. H., vollst. grammat. Lehrb. d. engl. Sprache. 2. verm. u. verb. Aufl. Braunschweig, Westermann. geh. n. 1 ℛ

Rau, L., de sanguineo tumore genitalium feminae. Dissertatio medica. Heidelberg, Mohr. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Rauch, J., commentatio de A. Polyhistoris vita atque scriptis. Ebendas. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Rebau, H., d. merkw. Säugethiere in ausgew. Erzähl. f. d. Jugend. Stuttgart, Cast.
Ausg. m. 8 schwarz. Bild. geh. n. 18 gr. (22½ ngr.)
„ „ 8 color. „ geh. n. 1 ℛ

Reichenbach, neueste Volks-Naturgeschichte f. Schule u. Haus. M. mehreren 1000 Abb. 1. Lfg. Leipzig, Pönicke u. S.
geh. m. color. Abb. n. 8 gr. (10 ngr.)
m. schwarz. „ n. 6 gr. (7½ ngr.)

Rettberg, F. W., Kirchengeschichte Deutschlands. 1. Bd. 2. Hfte. D. Geschichte d. austrasisch-fränkisch. Kirche bis zum Tode Karls d. Gr. enthaltend. Göttingen, Vandenhöck u. R.
geh. 22 gr. (27½ ngr.)

Ricord's Lehre von der Syphilis. Nach dessen klin. Vorträgen dargest. v. *L. Türck*. Wien, Kaulfuss Wwe.
geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Rinne, J. K. F., d. Lehre v. deutschen Stole. 1. Thl. 2. Buch. Stuttgart, Becher. geh. 2 ℛ 15 gr. (2 ℛ 18¾ ngr.)

Schaller, J., Geschichte d. Naturphilosophie. 2. Thl. Darstellung u. Kritik d. Kantischen Naturphilosophie. Halle, Schwetschke u. S. geh. n. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

Schiller, C. G. W., Braunschweigs schöne Literatur in d. Jahren 1745 bis 1800. Wolfenbüttel, Holle. geh. n. 1 ℛ

v. Schlegel, A. W., spanisches Theater. 2. Ausg. besorgt v. E. Böcking. 1. 2. Bd. (r. 2.) Leipzig, Weidmann.
geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Schulz, W., Briefwechsel eines Staatsgefangenen u. seiner Befreierin. Mannheim, Bassermann.
geh. 2 ℛ 6 gr. (2 ℛ 7½ ngr.)

Schütte, A., d. Locomotive. Beschreib. dies. Maschine ꝛc. Prag, Haase S. geh. 6½ gr. (8 ngr.)

Schwegler, A., d. nachapostol. Zeitalter in d. Hauptformen seiner Entwickel. 1c Bd. Tübingen, Fues.
u. 2 ℛ 4 gr. (2 ℛ 5 ngr.)

Seitz, F., d. Frieisel. Eine histor.-pathol. Untersuch. Erlangen, Enke. geh. n. 1 ℛ 17 gr. (1 ℛ 21 ngr.)

v. Siebold u. Stannius, Lehrbuch d. vergleich. Anatomie. 1. Abth. 1. Hft. Berlin, Veit u. C.
geh. n. 1 ℛ 4 gr. (1 ℛ 5 ngr.)

Spaziergänge eines Wiener Poeten. Neue Ausg. Leipzig, Weidmann. M. Goldschn. u. fein geb. n. 1 ℛ

Spiegel, F., Chrestomathia persica. Leipzig, Engelmann.
geh. n. 3 ℛ

Sporschil, J., neues Heldenb. f. d. deutsche Jugend, enthaltend d. Großthaten d. Deutschen in d. Befreiungskriegen von 1813, 1814 u. 1815. 3 Bde m. Stahlst. 3. Aufl. Braunschweig, Westermann. geh. n. 2 ℛ

Steinhofer, F. C., Predigten üb. d. sonn-, fest- u. feiertägl. Evangelien u. andere Texte. Bevorw. v. A. Knapp. 1. Hft. Tübingen, Fues. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Stephan, W., üb. d. Verhältniß d. Naturrechts zur Ethik u. zum positiven Rechte. Göttingen, Vandenhoek u. R.
1 ℛ 4 gr. (1 ℛ 5 ngr.)

Stichert, F. O., Luther's Tod. Eine ausführl. Darstell. d. letzten Lebensumstände ꝛc. M. 2 Abb. Annaberg, Rudolph u. D.
geh. 16 gr. (20 ngr.)

Stickel, J. G., Handb. zur morgenländ. Münzkunde. 1. Hft. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 2 ℛ

Stoy, K. V., Altes u. Neues. D. pädag. Bekenntnisse. 2. Stück. Jena, Frommann. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Sue, E., Atar-Gull. Deutsch v. L. v. Alvensleben. 2 Thle. in 1 Bde. 2. wohlf. Ausg. Leipzig, O. Wigand.
geh. 16 gr. (20 ngr.)

—, d. Salamander. Deutsch v. L. v. Alvensleben. 2 Thle. in 1 Bde. 2. wohlf. Ausg. Ebendas. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Tamé, G., d. portugies. Besitzungen in Süd-West-Afrika. Ein Reisebericht. Hamburg, Kittler.
geh. n. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

Thiede, C. G., d. pract. Bienenzüchter. M. 1 Taf. Abb. Jüterbogk, Coldiz. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Thieme, F. W., neues vollst. grammat. Wörterb. d. Engl. u. Deutsch. Sprache. 2. Stereotyp-Ausg. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. 2 ℛ

Thomas Thyrnau. Von d. Verfasserin d. Godwie-Castle. 3 Thle. 3. verb. Aufl. M. 1 Abb. Breslau, Max u. C. geh. 6 ℛ

Tieck, L., St. Evremont. 3 Thle. 2. verb. Aufl. Ebendas.
geh. 3 ℛ 18 gr. (3 ℛ 22½ ngr.)

Tobisch, A., d. Streit d. P. Wislicenus v. rechtl. Standpunkte. Altenburg, Helbig. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

v. Tremadeure, Gustav d. kleine Blumengärtner. Aus d. Franz. v. T. Opitz. Wien, Stöckhölzer v. H.
geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Tuczek, F. W., allgem. homöop. Thierarzneib. Ein Hülfsb. f. jeden Viehbesitzer. Jüterbogk, Coldiz.
geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Ueber Somnambulismus, Hellsehen u. thier. Magnetismus nach Forbes: medical Review beard. v. *A. Hummel*. Wien, Kaulfuss Wwe. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Ulbricht, F., d. merkw. Verfassungen evangel. Landeskirchen Europa's nach ihren Grundzügen zusammengestellt. Dresden, Arnold. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Unterscheidungslehren, d. wichtigsten, d. römisch- u. deutsch-kathol. Kirche, sowie d. Lutheraner, Reformirten u. protest. Freunde. Halberstadt, Franz. geh. 1¼ gr. (1½ ngr.)

Verhandlungen d. Versamml. deutsch. u. ausländ. Orientalisten in Dresden, d. 1. 2. 3. 4. Oct. 1844. Leipzig, Engelmann.
geh. n. 1 ℛ

Vierteljahresschrift, deutsche. October—December 1845. (Nr. 32.) Stuttgart, Cotta. geh. 1 ℛ 20 gr. (1 ℛ 25 ngr.)

Vogt, K., Fürchte dich nicht du kleine Heerde. Predigt. Greifswald, Koch. geh. n. 8 gr. (10 ngr.

Vömel, üb. d. Gehorsam. Frankfurt, Zimmer.
geh. 8 gr. (10 ngr.)

Wagner, A., Abweisung der von H. Prof. Burmeister zu Gunsten d. geolog.-vulkanist. Fortschrittes u. zu Ungunsten d. mosaischen Schöpfungsurkunden vorgebrachten Behauptungen. Ein Nachtrag zu Wagner's Geschichte d. Urwelt. Leipzig, Voß.
geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Weber, O., Gedichte. 2. Samml. Leipzig, Engelmann.
geh. 1 ℛ

Winkelmann's Elementar-Atlas in 25 color. Karten. Vollst. in 6 Hftn. 1. Hft. Eßlingen, Dannheimer.
geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Zarnack, W., gegen H. Pastor Balzer in Naumburg den Vertheidiger d. Pastor Uhlich u. d. protestant. Freunde. Naumburg, Lange. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Zeitschrift f. Philosophie u. speculative Theologie, herausg. v. J. H. Fichte. 14. 15. Bd. Tübingen, Fues.
geh. n. 3 ℛ 8 gr. (3 ℛ 10 ngr.)

Zeller, E., d. Philosophie d. Griechen. Eine Untersuch. üb. Charakter, Gang u. Hauptmomente ihrer Entwickelung. 2. Thl. Tübingen, Fues. 2 ℛ 20 gr. (2 ℛ 25 ngr.)

Zschokke, E., üb. eine bisher unbekannte krankhafte Veränder. an Menschenknochen aus Peru. M. 1 Taf. Aarau, Sauerländer. geh. 8 gr. (10 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat October. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Academien.

Berlin: In der Gesammtsitzung am 3. April las Hr. *Neander* über die Eintheilung der Tugenden bei Thomas ab Aquino und das Verhältniss derselben zu den philosophischen Standpunkten des Alterthums, welche dabei zum Grunde liegen. Hr. *Jakob Grimm* trug über die Sammlung der Minne-Lieder zu Paris Folgendes vor:

Im Jahrgang 1842 der philologisch-historischen Abhandlungen S. 445 steht folgende, mir erst seit deren Druck bekannt gewordene Aeusserung:

„Alle bisher angeführten Gemälde befinden sich in der ersten, grössten, prächtigsten und umfassendsten der drei bekannten Pergament-Bilder-Handschriften, nämlich in jener von 142 Lieder-Dichtern zu Paris, wohin sie von Heidelberg bei der Plünderung im 30jährigen Kriege entfremdet ward und wo sie bei dem grossen Gericht 1813—15 leider vergessen ist."

Vergessen kann hier nur bedeuten sollen: einen Anspruch, den man zu erheben vermag, entweder nicht kennen oder versäumen. Es will mir geziemen, dies zu berichtigen, da dem Publikum längst bekannt geworden ist, dass vor nunmehr dreissig Jahren ich, zwar damals noch in hessischem Dienst, von dem preussischen Ministerium aufgefordert und bestellt wurde, in Paris Handschriften und Bücher zu ermitteln und zurückzufordern, die aus sämmtlichen jetzt zu Preussen gehörigen Theilen Deutschlands nach Frankreich entführt worden waren. Wie dieses Geschäfts ich mich entledigt, welche Handschriften ich erkundet und zurückgeschafft habe, gehört nicht hierher. Die fragliche Handschrift der Minne-Lieder konnte aber nach dem feststehenden Grundsatze, dass nur, was von Handschriften, Büchern, Kunstgegenständen im Revolutions-Kriege und unter Napoleon erbeutet worden war, zurückzuerstatten sei, gar nicht gefordert, höchstens auf dem Wege gütlicher Unterhandlung erlangt werden. Sie war, wie allbekannt ist, zu viel früherer Zeit in die Königlich französische Bibliothek gerathen, genau weiss man weder wann noch wie.

Aus der Geschichte dieser Handschrift sei nur angeführt, dass sie erst im Jahre 1607 von Kurfürst Friedrich IV., einem eifrigen Beschützer der Wissenschaften, erworben und nach Heidelberg gekommen war. Er hielt sie aber unter einem besonderen Verschluss*) und gab sie nicht zur grossen pfälzischen Bibliothek: ihn selbst mochte erfreuen, in den Liedern zu blättern und die vielen Bilder zu betrachten; es ist glaublich, dass sein unglücklicher Nachfolger, Friedrich V., an dieser Aufbewahrung nichts änderte. So erklärt sich, warum der Codex im Jahre 1622 nicht mit allen übrigen der pfälzer Bibliothek an den Papst verschenkt wurde und nicht den Weg über die Alpen im Anfange des Jahres 1623 anzutreten hatte. Ob er aber noch eine Zeit lang in Heidelberg geborgen blieb, oder in welche Hände er überging, ob sogleich oder erst späterhin er nach Frankreich gelangte, ist bisher unerforscht, und zu wünschen wäre, dass einmal aus Akten und Katalogen der pariser Bibliothek Zeit und Ursprung seines Erwerbs nachgewiesen würden. Hätte Friedrich's V. Enkelin, die lebendige Elisabeth Charlotte, in deren Gedächtniss alle pfälzischen Erinnerungen treu hafteten, noch in ihrer Jugend das schöne Buch zu Heidelberg angeschaut, oder gar 1671 als Geschenk hinüber nach Frankreich mitgenommen, in einem ihrer vielen Briefe (obwohl lange noch nicht alle gedruckt sind) würde uns Nachricht davon auftauchen. Möglicherweise wurde die Handschrift erst 1688 bei der Eroberung oder 1693 bei der Einäscherung des Schlosses von Heidelberg des Feindes gewaltsame Beute. Erste Meldung ihres Aufenthalts zu Paris bietet uns Schilter's Vorrede zum dritten Theil seines Thesauros S. XXVI. XXVII.; Schilter starb 1705, ich weiss nicht, in welchem Jahre er diese Vorrede entwarf, im Wörterbuch ist die Handschrift nirgends benutzt, Kunde von ihr kann ihm schwerlich vor den letzten Jahren des 17ten Jahrhunderts geworden sein. Jene Vorrede erschien 1728 gedruckt; zu Eccard's Ohren war irgend eine unsichere Nachricht vor 1711 gedrungen, denn in der *Historia studii etymologici* S. 167 vom ersten Theil der bremer Abschrift redend, drückt er sich sehr unbestimmt aus: *sequentia vero in tomo secundo sive deperdito sive alicubi et forte Parisiis latente continentur.* Ist es wahr-

*) Bodmer's Vorrede zum ersten Theil. S. XVII. Wilken's Geschichte der heidelberger Bücher-Sammlung, S. 129.

scheinlich, dass das Neugierigen auffallende Buch schon seit 1622 in Paris aufgehoben worden und in den folgenden sechzig, siebzig Jahren Niemandem zu Gesicht gekommen wäre? Das scheint für die spätere Eroberung zu reden. 1726 sah Johann Philipp von Bartenstein zu Paris den Codex und machte sich Auszüge, die an Scherz und Breitinger gelangten, und sie waren es, die Breitinger's und Bodmer's heilsame Thätigkeit erregten. Schöpflin war ihnen zu dem Codex selbst behülflich, 1748 traten die züricher Proben hervor, zehn Jahre darauf erschien endlich der beinahe vollständige Abdruck, wie ihn zu Anfang des 17ten Jahrhunderts Goldast und Freher nicht hatten bewerkstelligen können.

1805 erblickte ich den Codex das erstemal, und man wird mir glauben, dass 10 Jahre später ich nichts unversucht liess, um ihn für das Vaterland wieder zu gewinnen. Die preussische Behörde, stolz auf den Erfolg ihrer Bemühungen um die zur allergünstigsten Zeit in Rom unterhandelte Rückgabe der dem Vatikan einverleibten *Bibliotheca palatina*, that auch bei dem französischen Ministerium alle geeigneten Schritte und suchte dringend, wenigstens als Ersatz für andere, von den Franzosen in Deutschland mitgenommene Denkmäler der Wissenschaft und Kunst, die Handschrift der Minnesinger und Originale Winkelmann's zu erlangen. Aber die Unterhandlung scheiterte. Es ist mir gestattet worden, im Anhang den beglaubigten Auszug eines Schreibens zu veröffentlichen, das der Minister von Altenstein unterm 24. November 1815 an den Herzog von Richelieu erliess.

Der unseligste Krieg, der jemals über Deutschland ausbrach, ich meine den dreissigjährigen, hat nicht allein unsere Sprache in unerhörte Rohheit versenkt, sondern auch ihre ehrwürdigsten Alterthümer vernichtet oder in fremde Hand gebracht. Noch als er eben zu Ende ging, fiel in Prag der dahin aus Werden am Rhein geflüchtete *Codex argenteus* des Ulfilas*) in der Schweden Gewalt, die schönste Handschrift Otfried's musste 1623 aus der Pfalz nach Rom wandern und die reichste, kostbarste unseres Minnesangs wurde, sei es zu gleicher Zeit, sei es nachher, den Franzosen zu Theil. Mit dem Elsass fiel im westphälischen Frieden an Frankreich die Abtei Murbach, wahrscheinlich Aufbewahrerin eines Codex der von Karl dem Grossen gesammelten deutschen Lieder**); dort mag er unbeachtet und ungesucht gelegen haben bis zur französischen Revolution, er soll nach Zerstörung des Klosters endlich in Colmar abhanden gekommen, unbestimmtem Gerücht zufolge aber dort noch versteckt sein. Aber im 17ten Jahrhundert erscholl kein Laut der Klage um solcher Schätze Verlust, kein Deutscher Fürst that das Geringste, um ihn abzuwehren, oder sie zu retten und zurückzubringen, der bairische Herzog Maximilian und sein Tilly hatten hinweggegeben an den Pabst, was die Deutschen nicht brauchen konnten, den Baiern nicht gehörte, die vom brüderlichen Hause Pfalz mühsam errungene Sammlung deutscher Gedichte der Vorzeit. Oder dürfen wir das Walten einer höheren Vorsicht erkennen, die nach Rom und Paris flüchtete, was vielleicht der mordbrennerische Louvois 1693 zu Heidelberg in Asche gelegt hätte? Möge sie auch gewacht haben oder noch wachen über jene murbacher Handschrift, deren Fund unserer Sprache und unserem Alterthum unberechenbare Gewinne bringen würde. Ruhm und Dank aber gebühren der preussischen Regierung dafür, dass in einer grossartig bewegten Zeit hauptsächlich durch ihren mächtigen Einfluss die altdeutschen Dichter aus Rom wiedergekehrt sind in die Heimat, und es kann nicht gesagt werden, sie habe zu Paris die Lieder-Handschrift ausser Acht gelassen.

Berlin, den 29. März 1845.

Jakob Grimm.

Auszug aus dem Schreiben des Königl. Geheimen Staats-Ministers, Freiherrn von Altenstein, an den Königl. französischen Minister und Staats-Secretair, Herzog von Richelieu, d. d. Paris, den 24. November 1815.

Il s'agit principalement de la cession d'un certain nombre de manuscrits à tirer du fond de la bibliothèque royale de Paris. Loin de nous l'idée de dépouiller cet établissement d'aucune de ses véritables richesses, la Prusse porte trop de respect aux lettres pour ne point ménager un dépôt littéraire grandement utile et si précieux. Nous ne jettons de dévolu que sur ces doubles emplois dont il en existe tant à la Bibliothèque des manuscrits. Elle peut s'en passer sans inconvénient et sans jamais s'appercevoir du sacrifice qu'elle aura fait. Quant aux choix, nous nous en abandonnons volontiers à l'arbitrage de M. M. les Conservateurs chargés d'y procéder conjointement avec nos Commissaires. Il n'y a que deux pièces qui nous tiennent éminemment à coeur. L'une c'est le manuscrit de Winkelmann. Comme l'ouvrage se trouve imprimé, il ne peut y avoir au manuscrit qu'un mérite de fantaisie. Winkelmann est notre compatriote. Nous attachons un intérêt de famille à obtenir le manuscrit qu'il a laissé. L'autre objet que nous sommes également jaloux de posséder, c'est la collection des troubadours allemands (Minne-Sänger). *Les recherches des savans français ne portent guères sur les origines de la langue et de la littérature allemande, et ils font généralement fort peu de cas d'un monument, qui s'accorde si parfaitement avec nos gouts.*

Cette collection qui nous est indispensable pour completter l'histoire du développement de notre

*) Vergl. jedoch Massmann in Haupt's Zeitschrift I. 320—342.

**) Pertz Archiv 7. 1018, 1019; vergl. über eine davon verschiedene, wo nicht dieselbe Handschrift in Reichenau, meine Vorrede zu den lateinischen Gedichten des 10ten, 11ten Jahrhunderts, S. VII.

langue et de notre littérature, constitue avec le manuscrit de Winkelmann les deux articles sur lesquels nous mettons un grand prix.

In der Gesammtsitzung am 8. Mai las Hr. *Schott* über das älteste historische Vorkommen der Namen Monggol und Tatar. Eine im Jahre 1180 publicirte Geschichte der tungusischen Dynastie K'itan in Nord-China zeigt die Existenz des ersteren Namens vor Tschinggis-Chan, denn es werden in ihr unter den nordöstlichen und nördlichen Völkern Mo-ho und Mong-ku-li als zwei ganz verschiedene Völker aufgeführt (was gegen Klaproths Herleitung spricht) und den letzteren ihre wahre Heimat im Norden der Gobi angewiesen. Ausserdem geschieht einiger verwandten Stämme, wie z. B. der damals viel westlicher hausenden Tatar Erwähnung, die ihr vorzugsweise unruhiger und beutelustiger Character schon in der Periode der K'itan viele Raubzüge nach China unternehmen liess. — In der Sitzung der physicalisch-mathematischen Klasse am 19. las Hr. *Mitscherlich* über die Asche der Hefe. Hr. *H. Rose* theilte die Resultate einer Untersuchung der Milch des Kuhbaums mit, welche Hr. *Heintz* angestellt hat. Er weicht von denen, welche *Marchand* fand, ganz ab. Hierauf theilte derselbe einige Bemerkungen über das Carlsbader Mineralwasser mit, nach welchen dasselbe den Resultaten der Untersuchung von Berzelius vor 23 Jahren vollkommen gleich geblieben ist. — In der Gesammtsitzung am 22. las Hr. *Panofka* über Asklepios und die Asklepiaden. — In der Gesammtsitzung am 29. Hr. *Hagen* über die Oberfläche der Flüssigkeiten. Hr. *Magnus* machte eine vorläufige Mittheilung der Untersuchungen, die Hr. *Herm. Knoblauch* über die Veränderungen angestellt hat, welche die strahlende Wärme durch diffuse Reflexion erleidet.

Erklärung.

Abweisung der vom Hrn. Prof. *H. Burmeister* zu Gunsten des geologisch-vulkanistischen Fortschrittes und zu Ungunsten der mosaischen Schöpfungsurkunden vorgebrachten Behauptungen. Von Dr. *A. Wagner*. Ein Nachtrag zur Geschichte der Urwelt. Leipzig, L. Voss. 8. 48 S. 10 Ngr.

Obgleich die unter vorstehendem Titel gegen mich als Erwiederung auf meine Beurtheilung der Geschichte der Urwelt in No. 149 — 152 der A. L. Z. erlassene Schrift keinen rein wissenschaftlichen Inhalt hat, und eben deshalb nicht vor das Forum der wissenschaftlichen Kritik gehört, so habe ich mich dennoch entschlossen, die Leser unserer A. L. Z. auf selbige aufmerksam zu machen, weil sie ausser den persönlichen Insinuationen noch eine Verdächtigung und Verdammung der A. L. Z. selbst enthält, der ich einige abweisende Worte widmen zu müssen glaube. — Was lässt sich auch viel gegen die persönlichen Beschuldigungen, welche ich in genannter Schrift entgegen nehmen muss, machen. Soll ich mich etwa darüber rechtfertigen, dass ich gegen einen Mann ausfallend geworden bin, der die Heroen der geologischen Wissenschaft bespöttelt (vergl. meine Recens. A. L. Z. II. p. 8.), und die Anhänger einer vernünftigen Interpretation „*Narren*" nennt (Gesch. d. Urw. S. 474. Zeile 13 u. u.)? — Ich dächte, eine solche Anmassung verdiente eine derbe Zurechtweisung hinlänglich, denn „wie man in den Wald hineinruft, so schallt es wieder." — Soll ich mich ferner vom Vorwurfe der Unwissenheit reinigen? — wozu das, es liegen Proben meiner Kenntnisse aller Orten vor, und jeder mag zusehen, wieviel und was ich weiss. — Brauche ich Hrn. *W.* zu überzeugen, dass die geänderten Ansichten der zweiten Auflage meiner „Geschichte der Schöpfung" über Dolomit-Bildung und die Adhemarsche Revolutionstheorie nicht Folgen seiner Ausstellungen sind? — gewiss nicht, denn ein jeder mit der neuesten Literatur bekannte Forscher sieht ein, dass Hr. *W.* daran keinen Theil haben kann, wenn bereits andere Gelehrte vor ihm eine viel gründlichere Prüfung dieser Theorien angestellt haben. — Soll ich hier wieder auf den Metamorphismus des Dolomits eingehen, und Hrn. *W.'s* Bemerkungen gegen die von mir ausgesprochenen Ansichten beleuchten? — schwerlich zu meinem und seinem Frommen; denn was vom Metamorphismus des Dolomits, wie anderer Felsarten, zu halten sey, weiss nunmehr Jeder, der den Untersuchungen darüber vorurtheilsfrei gefolgt ist und nicht, wie Hr. *W.*, gegen denselben von vorn herein sich verschanzt hat. Warum greift er nicht auch Hrn. *A. v. Humboldt* an, der in seinem *Kosmos* diese Lehre in einer ebenso grossen Ausdehnung vorgetragen hat, als ich? — Hält er vielleicht denselben auch für einen unkritischen Abschreiber, wozu er mich gern stempeln möchte? — sieht er nicht ein, dass wenn es sich darum handelt, eine Schilderung des gegenwärtigen Zustandes der Geologie zu geben, der verständige Geschichtsschreiber eben nur die herrschenden Ansichten, so wie sie die *Stimmführer* vortragen, wiederholen kann und darf, und dass nur bei einer wissenschaftlichen Prüfung auf Controverse über die Deutung der Fakta einzugehen ist?

Doch genug solcher Bemerkungen, für Leute die anders denken und urtheilen, als Hr. *W.*, sind sie überflüssig; für ihn und seines Gleichen aber nutzlos. Wenden wir uns also lieber zum Schluss seiner Schrift, welche meinen Unglauben an die mosaische Schöpfungsgeschichte beleuchtet, und mich in meiner Stellung als Universitätslehrer dadurch zu verdächtigen sucht, dass er mir vorwirft, ich predige den Unglauben und wolle die göttlichen Offenbarungen der heiligen Schrift antasten. Derselbe Vorwurf wird dann der A. L. Z. im Ganzen gemacht, indem sie der Vf. als ein Blatt bezeichnet (S. 41.), dass sich „jetzt zur Verfechtung nicht blos antikirchlicher, sondern auch „antichristlicher Tendenzen nach Kräften wirksam „zeigt." Eine solche Insinuation ist keineswegs neu,

sie ist auch anderswo gemacht worden, und zeugt von dem Ingrimme, womit eine gewisse Partei die freisinnige wissenschaftliche Forschung anblickt. Hr. *W.* hat sich zum naturhistorischen Fahnenträger dieser Partei aufgeworfen, er hat in der Evangelischen Kirchenzeitung als Mitarbeiter sich gezeigt, und jetzt, wo dieselbe so ziemlich in Verruf gerathen ist, sich entschlossen, in Flugschriften gegen die Verfechter einer wissenschaftlichen Kritik zu Felde zu ziehen. Gegen mich, als einen der Forscher, welche den Muth haben, rücksichtslos die Wahrheit zu bekennen, wendet sich nun seine Taktik, die er nach gewohnter Weise seiner Anhänger, auch gegen die äussere Stellung des Gegners richtet, und ihn in dieser zu unterwühlen sucht. Er wird dabei mannigfache Helfershelfer finden oder gefunden haben, denn ich weiss es nur zu gut, wie sehr ich bei seinen Leuten verschrieen bin; allein gerade dieser Hass, den man mir beweist, ist meine grösste Freude, und ich werde nicht aufhören, ihn mir durch Fortschreiten auf meiner Bahn zu verdienen. Was ich auf meinem Standpunkte Literarisches schaffe, ist nicht bestimmt, Heiliges zu lästern, sondern das Wahre vom Falschen zu sondern und nebenbei die Anmassung hierarchischer Finsterlinge im rechten Lichte zu zeigen. Kann die Naturforschung den blinden Aberglauben vernichten, so hat sie dazu eine heilige Pflicht; denn der Mensch ist nicht bestimmt, in trüben unklaren Träumereien leichtsinnig dahin zu schlendern, sondern im Bewusstsein seiner geistigen Hoheit sich dieses Vorzugs vor der übrigen Schöpfung durch klare Auslegung derselben würdig zu beweisen. Wer das thut und will, handelt im Sinne der Gottheit wie des Christenthums; er braucht den Vorwurf eines antikirchlichen Sinnes und Bestrebens nicht zu fürchten, denn leider sind die kirchlichen Bestrebungen nicht immer auch die christlichen und eine Verschmelzung dieser beiden Begriffe ist um so unpassender, je mehr sich, wie eben jetzt, der wirkliche Unterschied zwischen ihnen klar herausstellt. Die Kirche ist bereits reformirt worden, sie wird und soll noch ferner reformirt werden; aber das Christenthum ist eine ewige und darum göttliche Wahrheit, deren Inhalt ich nie angetastet habe und nie antasten werde, so lange ich meines ungestörten menschlichen Bewusstseins mich erfreue. Grade in dieser Verschmelzung beider Begriffe, deren Hr. *W.* sich schuldig macht, liegt die von mir gestellte Anklage des Fanatismus und zelotischen Geschreies begründet; beide gehen auch aus dieser Schrift wieder hervor, und äussern sich nur glimpflicher, um den Leser durch die angenommene Ruhe für seine Ansicht zu gewinnen, wie Vf. das selbst einleitungsweise gesteht. Auch ich habe mich bestrebt, in dieser Entgegnung alle aufreizenden Wendungen zu vermeiden, überhaupt das Persönliche vom Allgemeinen zu trennen, und nur das Letztere zu beleuchten. Thatsache aber ist es, dass Hr. *W.* die Gegner seiner Partei-Ansichten nicht widerlegt, sondern anklagt oder in ihrer Stellung zu verdächtigen sucht, und das ist, ich muss meinen alten Schluss wiederholen, nicht die Art freiforschender Geister, sondern vielmehr die Weise der Finsterlinge, welche im Bewusstsein, mit den ehrlichen Waffen der Wissenschaft nicht durchdringen zu können, zu den unehrlichen der Verketzerung greifen. Möge Herrn *W.* dies zum letzten Mal gesagt sein, möge er nicht ferner erfahren, dass die Verketzerungssucht ihn nur in den Augen der Parteiglieder hochstellt, bei allen rechtlichen unabhängigen Zeitgenossen aber in Verruf bringt.

Auf fernere Insinuation zu antworten, finde ich übrigens keinen Beruf, es soll dies mein letztes Wort gegen ihn sein; ich kann meine Zeit zu besseren Dingen gebrauchen, sei es auch nur, um die vielen Lücken meines Wissens auszufüllen, auf welche Hr. *W.* mich so theilnehmend aufmerksam gemacht hat.

Burmeister.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

In der **Creutz**'schen Buchhandlung zu Magdeburg ist so eben in dritter durchgesehener Auflage erschienen und nun wieder durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

„Das Büchlein vom Reiche Gottes, von Uhlich"

Preis 5 Sgr. (1/6 Thlr.) (18 Xr.) Zur Einführung in Schulen werden 25 Exempl. für 3 Thlr. und 100 Exemplare für 8 Thlr. erlassen.

Es war zu erwarten, daß diese durchweg klare Christenlehre so aufgenommen werden würde, als der fortwährende Absatz bekundet; das Büchlein verdient aber auch nicht nur Christen aller Confessionen überhaupt, sondern besonders Eltern und Lehrern aufs wärmste empfohlen zu werden.

Bei C. Flemming ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Medicina pastoralis et ruralis.

Ein Hand- und Hülfsbuch für Seelsorger, Aerzte, Lehrer und Menschenfreunde. Nach dem neuesten Standpunkte der Wissenschaft und Erfahrung und nach den besten Quellen bearbeitet von Dr. E. W. Posner, prakt. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer. 46 Bogen. gr. 8. geh. 2 Thlr.

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat November. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Universitäten.

Kiel.

Verzeichniss

der Vorlesungen, welche im Wintersemester 1845—46 auf der Universität daselbst gehalten werden sollen.

I. Allgemein wissenschaftliche Vorlesungen.

1) Philosophie. Einleitung in die Phil., 2 St., Prof. *Chalybäus*. Geschichte der alten Phil., 4 St., Dr. *Thaulow*. Physiologie u. Psychologie, 4 St., Dr. *F. Harms*. Religionsphil., 4 St., Prof. *Chalybäus*. Aesthetik, 2 St., *ders*. Phil. der Geschichte, 4 St., Dr. *F. Harms*. Schleiermacher's Phil., 1 St., *ders*. Politik, 3 St., Dr. *K. W. Nitzsch*. Pädagogik, 4 St., Dr. *Thaulow*. Erziehungswesen der wichtigsten Völker Europas, 1 St., *ders*. Pädagogische Uebungen, 2 St., *ders*.

2) Mathematik. Algebra und algebraische Geometrie, 4 St., Prof. *Scherk*. Einleit. in die Analysis des Unendlichen, 2 St., *ders*. Populäre Astronomie, 4 St., *ders*. Privatissima, *ders*.

3) Naturwissenschaften. Botanische Terminologie, 1 St., Prof. *Nolte*. Kryptogamen, 2 St., *ders*. Medicinalpflanzen, 4 St., *ders*. Analytische Chemie, 2 St., Prof. *Pfaff*. Chemie der anorganischen Körper, 2 St., *ders*. Pharmaceutische Chemie, 5 St., Dr. *Kirchner*. Chemischer Process im menschlichen Körper, Prof. *Pfaff*.

4) Litteratur und Sprachen:

a) orientalische. Arabisch, Prof. *Olshausen*. Hebräische Grammatik, 3 St., *ders*. Jesaias, 4 St., Prof. *Mau*. Hiob, 5 St., Prof. *Olshausen*. Hebräische Uebungen, 2 St., *ders*.

b) classische. Geschichte der griechischen, epischen und tragischen Dichtkunst, 2 St., Prof. *Nitzsch*. Homer's Ilias, 2 St., Dr. *Vollbehr*. Sophocles Oedipus Coloneus, 3 St., Prof. *Nitzsch*. Demosthenes Rede de Corona, 4 St., Prof. *Forchhammer*. Geographie des alten Griechenlands, 2 St., *ders*. Archäologische Uebungen, 2 St., *ders*. Geschichte der röm. dramatischen Dichtkunst, 4 St., Dr. *Vollbehr*.

c) neuere europäische. Gesch. der Deutschen Dichtkunst, 3 St., Dr. *Müllenhoff*. Mythologie und Religion der Germanen und nordischen Völker, 2 St., *ders*. Privatissima in den altgermanischen Sprachen, *ders*. Französisch, Lector *v. Buchwald*. Shakespeare's Sturm, 2 St., Dr. *Clement*. Englisch Schreiben u. Sprechen, 2 St., Lector *Lubbren*. Privatissima im Englischen, *ders*.

5) Geschichtliche Wissenschaften. Gesch. der röm. Republik, 3 St., Dr. *K. W. Nitzsch*. Deutsche Gesch., 5 St., Prof. *Waitz*. Gerichtswesen der alten Deutschen, 1 St., *ders*. Gesch. der Deutschen, 4 St., Dr. *Clement*. Neuere Gesch., 5 St., Prof. *Droysen*. Gesch. von Preussen, 3 St., *ders*. Französische Gesch., 3 St., Prof. *Waitz*. Ueber den öffentl. Zustand Deutschlands, 1 St., Prof. *Droysen*.

6) Staatswissenschaften. Encyklopädie d. Staatswissensch., 3 St., Dr. *Stein*. Staatsverwaltung, 4 St., Prof. *Ravit*. Statistik Schleswigs u. Holsteins, 4 St., *ders*. Statistik von Dänemark, *ders*.

II. Facultätswissenschaften.

1) Theologie. Archäologie des A. T., 2 St., Dr. *Baumgarten*. Einleitung in's A. T., 5 St., *ders*. Hermeneutik des N. T., 2 St., Prof. *Pelt*. Evangelium Johannis, 4 St., *ders*. Brief an die Galater, 2 St., Lic. *Fock*. Brief Jacobi, 2 St., Prof. *Mau*. Allg. Kirchengesch., 5 St., Prof. *Thomsen*. Neueste Kirchengesch., 2 St., *ders*. Dogmengesch., 5 St., Lic. *Fock*. Dogmengesch. u. Apologetik, 3 St., Prof. *Liebner*. Gesch. der christl. Mystik, 4 St., *ders*. Biblische Theologie des N. T., 4 St., Prof. *Mau*. Gesch. des protestantischen Lehrbegriffs, 4 St., Prof. *Thomsen*. Apologie des Christenthums, 2 St., Prof. *Pelt*. Christl. Moral, 2 St., Prof. *Liebner*. Homiletik, 4 St., Prof. *Lüdemann*. Katechetische Uebungen, 2 St., *ders*. Theol. Uebungen, Prof. *Pelt* und Prof. *Liebner*.

2) Jurisprudenz. Encyklopädie, 3 St., Professor *Paulsen*. Jurist. Literärgesch., 2 St., Prof. *Rat-*

jen. Institutionen und Rechtsgesch., 8 St., Prof. *Christiansen.* Pandecten, 12 St., Prof. *v. Madai.* Erbrecht, 4 St., Prof. *Christiansen.* Dogmatische Uebungen, 1 St., Prof. *v. Madai.* Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 5 St., Prof. *Falck.* Deutsches Privatrecht, 5 St., Dr. *C. Christiansen.* Gesch. des Staatsrechts, 1 St., Dr. *Stein.* Allg. u. Deutsches Staatsrecht, 4 St., *ders.* Criminalrecht, 8 St., Prof. *Herrmann.* Ausgewählte Abschnitte d. Criminalrechts, Prof. *Falck.* Kirchenrecht, 4 St., Prof. *Herrmann.* Schlesw.-Holst. Rechtsgesch. u. Staatsrecht, 5 St., Prof. *Falck.* Schlesw.-Holst. Privatrecht, 4 St., Prof. *Tönsen*; 6 St., Dr. *Schmid.* Dänisches Recht, 2 St., Prof. *Paulsen.* Gem. u. vaterl. Civilprocess, 6 St., Dr. *Schmid.* Summarischer u. Concursprocess, 2 St., *ders.* Von der Beweislast, 1 St., Dr. *C. Christiansen.* Schlesw.-Holst.-Lauenb. Process, 4 St., Prof. *Paulsen.*

3) Medicin. Encyklopädie, Prof. *Ritter.* Osteologie, Syndesmologie, Myologie u. Splanchnologie, 6 St., Dr. *Weber.* Angiologie und Neurologie, Dr. *W. Valentiner.* Allg. pathologische Anatomie, 2 St., Dr. *Weber.* Anatom. Uebungen, 12 St., *ders.* Physiologie der Nerven- und Sinnesorgane, 3 St., Dr. *Th. Valentiner.* Chronische Krankheiten, 5 St., Prof. *Meyn.* Lungenkrankheiten, 3 St., Dr. *Th. Valentiner.* Semiotik, 4 St., Prof. *Ritter.* Diätetik, 3 St., *ders.* Pharmacologie, 8 St., Dr. *Kirchner.* Receptirkunst, 1 St., Prof. *Meyn*; 1 St., Dr. *Kirchner.* Knochenkrankheiten, 1 St., Prof. *Langenbeck.* Chirurgie, 5 St., *ders.* Mäeutik, 6 St., Prof. *Michaelis.* Medicinische Klinik, täglich, Prof. *Meyn.* Chirurgische und ophthalmiatrische, täglich, Prof. *Langenbeck.* Mäeutische, täglich, Prof. *Michaelis.* Ophthalmiatrische Operationen, Prof. *Langenbeck.* Privatissima, Prof. *Hegewisch*, Dr. *Kirchner*, Dr. *Th. Valentiner.*

III. Künste.

Mechanische, Univ.-Mechan. *Cramer.* Veterinairkunst und Reiten, Stallmeister *v. Balle.* Zeichnen u. Malen, Univ.-Zeichenlehrer *Rehbenitz.* Fechten, Fechtm. *Maack.* Tanzen, Tanzlehrer *v. Wobeser-Rosenhain.*

IV. Anstalten.

Die Bibliothek öffnet täglich Prof. *Ratjen.* Das philologische Seminar leitet Prof. *Nitzsch*; das homiletische Prof. *Lüdemann.* Den botan. Garten beaufsichtigt Prof. *Nolte*, das anatomische Museum Dr. *Weber.*

II. Academien.

Berlin: In der Sitzung der philosophisch-historischen Klasse am 2. Juni berichtete Hr. *Gerhard* über seine Sammlung etruskischer Inedita. — In der Gesammtsitzung am 5. las Hr. *Riess* eine Abhandlung über das Glühen und Schmelzen von Metalldrähten durch Electricität. — In der Gesammtsitzung am 12. las Hr. *Pertz* über eine fränkische Kosmographie des siebenten Jahrhundert. Hr. *Ehrenberg* gab eine Berichtigung der von Herrn *Kitzing* (in Nordhausen) publicirten, die Academie und ihn selbst betreffenden Anklagen, die er als eine traurige, nicht bloss wissenschaftliche, Verirrung ausführlich begründete. — In der Sitzung der physicalisch-mathematischen Klasse am 16. las Hr. *Karsten* über die Königsborner Soolquellen. Derselbe theilte die chemische Untersuchung eines Niederschlags mit, welcher sich unter merkwürdigen Umständen in einem Dampfmaschinenkessel abgesetzt hat. Hr. *Mitscherlich* zeigte zwei Exemplare von *Billbergia zebrina* vor, welche in einem grossen gläsernen Gefäss, welches luftdicht verschlossen war, enthalten sind und sich darin seit 1841 wie in freier Luft entwickelt haben. — In der Gesammtsitzung am 19. las Hr. *Panofka* die Fortsetzung seines Aufsatzes Asklepios und die Asklepiaden, in welchem er Trikka in Thessalien als Metropole des Aeskulapcultus, Epidauros, Kos, Pergamos und Messene als dessen Hauptsitze nachwies, 12 Orte, an welche sich die Sage seiner Geburt anschliesst und 68 andere, durch seinen Tempeldienst ausgezeichnete, hervorhob, unter denen wieder 10 den unbärtigen Heilgott betreffen. Hr. *v. d. Hagen* trug zur Erläuterung einer Mittheilung, betreffend die 1815 in Paris zurückgebliebene Handschrift der Manessischen Lieder-Sammlung, Folgendes vor: In meiner Ausgabe derselben, „Minnesinger" (1838) Th. IV. S. 896, ist die frühere Geschichte dieser Handschrift umständlich berichtet und zu ersehen, dass nicht zuerst *Schilter*, kurz vor 1705, Kunde von ihr bekam, sondern der Däne *Rostgaard* bereits 1697 in Paris eine Abschrift davon machte, welche ich schon 1813 im Grundriss zur Geschichte der altdeutschen Dichtkunst S. 559 in der Bibliothek zu Kopenhagen nachwies. Die rühmlichen Bemühungen der Unsrigen, um die Heimführung der heidelberger Handschriften (1815) sind nicht nur offenkundig (durch *Wilkens* Geschichte 1817), sondern auch in Bezug auf dieses Hauptstück derselben von mir in dem erstgenannten Werke anerkannt. In der Zueignung an den hochseligen König heisst es: „So sehr es auch immer zu bedauern, dass dieses unschätzbare Kleinod bei der ruhmvollen Herstellung des Vaterlandes nicht mit heimgeführt worden, so ist jedoch eben darin die hohe Gerechtigkeit zu verehren, welche den seit dem dreissigjährigen Kriege verjährten Besitz nicht antasten und die Wiedererwerbung nur der Unterhandlung vorbehalten wollte." Weiter sage ich in der Einleitung ebendaselbst S. XV: „Goldast, der zuerst Stücke der-

selben (Deutschland) hingewandt (1848), wenngleich, dem Zeitgeiste folgend, mit einer Einseitigkeit, die sich nur durch Unkenntniß, nicht aber durch Entschuldigung rechtfertigen läßt. Ich habe mich bemüht, in der vorliegenden Skizze jedes Urtheil zu vermeiden, das irgendwie einer solchen Tendenz, einer einseitigen Auffassung, einer Verletzung der Pietät gegen Lebende oder Todte, einer falschen Anschauungsweise, einem Ueberschreiten der gebotenen Grenzen der Kritik, einer Verletzung der Gesetze der Höflichkeit, der Liebenswürdigkeit, der Liebenswürdigkeit, der Liebenswürdig

ken, der mich besucht, ein Geschenk haben will? Es ist mir lieb, dass dieser Franke zu mir gekommen ist; er soll sein Geschäft in meinem Lande ungehindert verrichten, und unter meinem Schutze stehen." Ueber den Feldzug Ubies hatte man dort keine genaue Nachricht. Einige sagten: Râs Ali, der Fürst von Condar, Ubies Schwiegersohn, sei von den Schangallas angegriffen, und habe von Ubie Beistand verlangt; aber Ubie, welcher dem Râs Ali nicht gewogen, habe die Hülfe verweigert, unter dem Vorwande, er müsse selbst einen Feldzug unternehmen. Dr. *Schimper* hat ausserordentlich grosse Sammlungen von Pflanzen, Vogelbälgen und Thierbälgen vorräthig, die er aber nicht abschicken kann, weil es ihm an dem erforderlichen Gelde zu den Transportkosten fehlt. Diese letzteren sind beträchtlich, da die Kisten von Adowa nach Massawa, sieben Tagereisen weit, über das Tarantagebirge gebracht werden müssen. Auf der Insel Dahlak bei Massawa hatte der Cap. *Rodatz* sehr alte Gräber gesehen, auf denen Steine mit Inschriften lagen; bei seiner Rückkehr dorthin beabsichtigt er eins derselben zu öffnen. Ich sagte dem Cap. *Rodatz*, dass unsre neuesten Reisebeschreiber die Abyssinier immer mit den schwärzesten Farben schilderten. Darüber war er sehr verwundert, und erwiederte: „Ich kann in diesen Tadel nicht einstimmen. Ich bin dort überall freundlich und wohlwollend behandelt worden, und habe keine Belästigungen erlitten. Dasselbe Zeugniss muss ich den türkischen und arabischen Befehlshabern geben, mit welchen ich zu thun hatte, namentlich dem türkischen Commandanten von Massawa, welcher gar keinen Zoll von meinem Schiffe nehmen wollte, ferner dem Osmân pascha, Statthalter von Hedschas, und dem Imâm von Maskat. Ich führte von Suez eine Ladung Muselmännischer Pilger nach Dschidda, und diese Leute betrugen sich ganz ruhig und artig. Als wir in Dschidda ankamen, machten die dortigen Einwohner den Pilgern einige Vorwürfe darüber, dass sie sich durch einen christlichen Capitain hätten hinführen lassen. Aber die Pilger nahmen mich bei der Hand, führten mich in grosser Begleitung durch die Stadt zu Osmân pascha, und sprachen: „Dies ist der Mann, der uns freundlich und ehrlich behandelt hat, wir empfehlen ihn dir." Osmân pascha antwortete: „er ist mir lieb, und soll ganz ungestört hier seine Geschäfte betreiben." Als ich von Suez nach Kahira ritt, hatte ich wenig Kleidung bei mir, und es war in der Nacht sehr kalt; die mich begleitenden Araber zogen ihre Kleider aus, und deckten mich damit zu. Haben andre Reisende sich zu beklagen gehabt, so muss ich glauben, dass sie selbst etwas Anlass dazu gegeben haben. Ich meines Theils verlange nicht, meine Geschäfte unter besseren Leuten zu führen. Die Geschäfte dort werden weniger durch schriftliche Versicherungen abgemacht, als auf Treu und Glauben durch das blosse Wort." In Adowa befanden sich, als Cap. *Rodatz* dort war, keine protestantische Missionare, wohl aber einige katholische italiänische, unter denen einer, Namens Piantieri. Auch war dort ein Engländer, Namens Mansfield Parker, welcher beabsichtigte, von dort quer durch Afrika nach dem grünen Vorgebirge zu wandern; er war ein sehr rüstiger Mann, und in Tracht und Lebensweise den Abyssiniern gleich. In Dschidda lernte Cap. *Rodatz* den französischen Consul Fresnel kennen, bei welchem sich eben Hr. *Arnaud* befand, von seiner Wanderung nach Mareb zurückgekehrt. Noch mehr als von den durch *Arnaud* gesammelten himjaritischen Inschriften glaubte der Cap. *Rodatz* von den durch den Baron *von Wrede* in Hadramaut gesammelten erwarten zu dürfen, und fragte mich angelegentlich, ob dessen Reise noch nicht erschienen sei. Dreizehn Monate brachte der Cap. *Rodatz* auf dem rothen Meere zu, und hatte in dieser Zeit fast gar keinen Regen; der Wind ist fast unausgesetzt nördlich, und wendet sich gegen Abend ein wenig östlich. Die Fahrt nach Suez muss daher immer durch Kreuzen geschehen, und dauert doppelt so lange, als von Suez nach Dschidda. Der Cap. *R.* machte diesen Weg mehrere Male hin und zurück, und so schnell, wie man es noch nicht gesehen hatte. Bei dem Kreuzen benutzte er den Tag für den Schlag an der arabischen Küste, wo viele Korallenklippen sind; die Nacht aber für den Schlag in die hohe See, wo keine Gefahr ist. Einen pommerschen Schneidergesellen, Namens Jochen Haak aus dem Dorfe Dersekow bei Greifswald, nahm er nach Aden im südlichen Arabien mit, wo er sich als Schneidermeister niedergelassen hat. Der Consul Fresnel gab dem Cap. *R.* einen von ihm aufgezogenen jungen Ennuchen mit, welchen er in Europa irgend einem reichen und wohlwollenden Manne übergeben sollte, damit dieser für ihn sorge. Der Knabe zeigte sich aber so störrig, dass Cap. *R.* ihn von Zanzibar nach Dschidda zurückschickte. Den Imâm von Maskat lernte Cap. *R.* in Zanzibar kennen, an der Ostküste Afrikas, wo er jetzt seinen Sitz aufgeschlagen hat. Dieser Fürst nahm den Cap. *R.* sehr in seine Freundschaft, und bestellte manche Waaren bei ihm, welche er jetzt hinzubringen gedenkt. In fünf Wochen beabsichtigt er mit seinem Schiffe, welches neun Mann Besatzung und fünf Kanonen führt, von Hamburg wieder nach Zanzibar und Massawa abzugehen. Als das angenehmste Clima, welches dem von Madeira noch weit vorzuziehen sei, schilderte Cap. *R.* das der Seychellen, die von Franzosen und freigelassenen Negern bewohnt sind, aber unter Englischer Herrschaft stehen. Ein dortiger alter Bauer behauptete ein Abkömmling der Bourbonschen Familie zu sein, und gab dem Cap. *R.* Briefe an die Kaiserinn Marie Luise und die Leuchtenbergische Familie mit, die auch bereits besorgt sind. Auf einer früheren Reise hat Cap. *R.* Singapore besucht. Er ist ein junger Seemann von eben so viel Umsicht und Entschlossenheit, als Bescheidenheit und Anspruchlosigkeit. Einen genauen Bericht über seinen Aufenthalt in Abyssinien wird er an die Cottasche Zeitschrift „das Ausland" senden.

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat November. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Miscellen.

Wir erwähnten in diesen Blättern (1845. Intell.-Bl. No. 1) die Gründung der *Syro-Egyptian Society of London*. Seitdem kam uns der erste Jahresbericht der Gesellschaft zu Händen, wonach dieselbe guten Fortgang gehabt hat. Sie zählte im April d. J. 106 Mitglieder ausser ihren Correspondenten. In ihren bisherigen Sitzungen sind grossentheils sehr interessante Gegenstände zur Sprache gekommen, wie die Ausgrabungen Botta's bei Ninive, die ägyptische Chronologie, die Einführung des Christenthums in Arabien, Trajan's Kriegszug gegen die Parther u. A. Wiederholt wurde die Entzifferung der himjaritischen Inschriften von den Hrn. *Cullimore*, *Hincks* und *Sam. Lee* besprochen und dabei die deutschen Forschungen gegen die phantastischen Ansichten des Hrn. *Ch. Forster* entschieden in Schutz genommen. Auch hat die Gesellschaft bereits Schritte gethan, um einige Denkmäler in Aegypten gegen bedrohliche Zerstörungsversuche zu schützen. Ihre Sammlungen sind durch einige interessante Schenkungen, z. B. drei babylonische Backsteine mit Inschriften, mehrere Cylinder, alte Ringe, Scarabäen u. dgl. und werthvolle Druckschriften vermehrt worden. Von ihren Publicationen ist zur Zeit noch nichts erschienen, doch ist Manches vorbereitet.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

So eben erschien in unsern Verlage und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Geschichte
der
Naturphilosophie.
Zweiter Theil.

Darstellung und Kritik
der
Kantischen
Naturphilosophie
von
Dr. Julius Schaller,
außerordentlichem Professor der Philosophie an der Universität Halle.

gr. 8. geh. Preis: 1 Thlr. 16 gGr. (1 Thlr. 20 Sgr.)

Halle, October 1845.

C. A. Schwetschke und Sohn.

Durch alle Buchhandlungen ist zu haben:

3te verbesserte Auflage von Dr. K. Sohr's

Hand-Atlas über alle Theile der Erde in 80 Blättern in folio, nach den neuesten und besten Hülfsmitteln bearbeitet. Complett. dauerhaft gebunden $6\frac{2}{3}$ Thlr. — Derselbe ist auch in $\frac{1}{2}$monatlichen Lieferungen von 4 Blättern zu $\frac{1}{3}$ rtl. — 30 Xr. C. Mze od. 36 Xr. rhein. zu haben. Jedes Blatt ist $1\frac{1}{2}$ Fuß lang und $1\frac{1}{4}$ Fuß hoch, auf schönem festen Kupferdruckpap. In allen Buch-, Kunst- und Landkartenhandlungen sind Prospekte mit spezieller Angabe der Blätter, so wie den kritischen Beurtheilungen öffentlicher Blätter über diesen Atlas zu haben. Alle Kritiken sprechen einstimmig sich dahin aus: daß dieser Atlas ein mit Sachkenntniß und Verstand bearbeitetes Kartenwerk sei, daß sich ebensowohl durch seine zweckmäßige Anordnung, schöne technische Ausführung, als den unerhört billigen Preis (2 ggr. od. $7\frac{1}{2}$ Xr. C. Mze p. Blatt) auszeichne. Ein Kritiker sagt: Die nach Stieler erschienenen Atlanten sind größtentheils Machwerke, schlechte Copien schon vorhandener Karten, von spekulativen Lithographen ohne Sachkenntniß zusammengestoppelt, und es ist darum die Erscheinung des Sohr'schen Atlasses um so erfreulicher. Ein anderer Recensent empfiehlt ihn wegen der schönen Darstellung der Gebirge und Flüsse ganz besonders zum Unterricht für die reifere Jugend.

Die Verlagshandlung.

Im Verlage von **Friedrich Vieweg und Sohn** in Braunschweig ist so eben erschienen:

Dritter unveränderter Abdruck.

Herr Hengstenberg Anno 1845.

Von Carl Bernhard König.

8. geh. Preis 10 Sgr.

Motto: „Wenn das Maaß voll ist, so läuft es über."

In meinem Verlage erschienen so eben:

Rechtsalterthümer, Hamburgische. Bd. I. Auch u. d. T.: Die ältesten Stadt-, Schiff- und Landrechte Hamburgs, herausgegeben von J. M. Lappenberg, Dr. 1845. Gr. 8. Geh. 3 Rthlr. 8 gGr.

Dieser erste Band enthält die kritische Bearbeitung der Hamburger Stadtrechte von 1270, 1292 und 1497, mit Auszügen aus der Langenbeck'schen Glosse, und das Billwärder Landrecht, womit den Germanisten der Zugang zu Statuten erleichtert wird, welche bis jetzt nur wenig gewürdigt werden konnten, nun aber wohl ein Gegenstand ihrer besonderen Studien und Vorlesungen werden dürften.

Trummer, C., Dr. — Vorträge über Tortur, Hexenverfolgungen, Vehmgerichte und andere merkwürdige Erscheinungen in der Hamburgischen Rechtsgeschichte. Gehalten in der juristischen Section des geschichtlichen Vereins in Hamburg. 1ster Band. Mit vielen bisher ungedruckten Urkunden und Criminalfällen. 2tes Hft. Gr. 8. 1 Rthlr. 16 gGr.

Das erste Heft erschien 1844. Gr. 8. 1 Rthlr. 4 gGr. Mit dem zweiten Hefte ist der erste Band geschlossen.

Hamburg, im October 1845.

Joh. Aug. Meißner.

Bei **C. A. Schwetschke und Sohn** in Halle erschien so eben und ist durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Die

Versteinerungen des Steinkohlengebirges

von

Wettin und Löbejün

im **Saalkreise,**

bildlich dargestellt und beschrieben

von

Dr. E. F. Germar,

Professor, Oberbergrath etc.

Drittes Heft,

mit 5 Tafeln Abbildungen.

Auch unter dem Titel:

Petrificata

stratorum lithanthracum

Wettini et Lobejuni

in **circulo Salae**

reperta.

Depinxit et descripsit

Dr. E. F. Germar.

Fasciculus tertius

tabulas V exhibens.

gr. Folio. In Umschl. 2 Rthlr.

(Wird fortgesetzt.)

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Albert, W., d. Ablöß. d. Weideservituten u. d. Entbehrlichkeit d. Waldstreu. Leipzig, Naumburg. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Archiv d. histor. Vereins in Niedersachsen. N. F. Jahrg. 1845. 1. u. 2. Doppelhft. (r. 2.) M. Plänen. Hannover, Hahn. geh. n. 2 ℛ

Barthold, F. W., d. geschichtl. Persönlichkeiten in J. Casanova's Memoiren. 2 Bde. Berlin, A. Duncker. geh. 3 ℛ

v. d. Berg, G., d. pract. Englisch-Lehrer. Neue engl. Orthoepie. 1. Thl. 5. umgearb. Aufl. Hamburg, Schubert u. C. geh. n. 18 gr. (22½ ngr.)

Berzelius, J. J., Lehrb. d. Chemie. 5. umgearb. Aufl. 3. Bd. 5.—7. Lfg. M. Abb. Dresden, Arnold. geh. à Lfg. 1 ℛ (3 Bde compl. n. 16 ℛ)

Beyer, M., u. C. R. Fritsch, Noth- u. Hülfsbüchl. geg. d. Kartoffelseuche. Leipzig, Keil. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Bibel, die, kein Lesb. f. Jedermann, nach Nicolas Le Maire. Münster, Regensberg. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Boer, H., vollst. Unterr. f. Gold- und Silberarbeiter. Stuttgart, Sonnewald. geh. 1 ℛ

Buhle, C. A., Naturgeschichte d. domesticirten Vögel. M. Abb. 6 Hfte. Halle, Hennemann. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Bulling, C., d. Precarium. Eine römisch-rechtl. Abhandl. Leipzig, F. Fleischer. geh. 7¼ gr. (9 ngr.)

Buschbeck, A. E., d. Einricht. v. Staats-Giro-Banken in d. Preuß. Monarchie. Berlin, Reichardt u. C. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Butler, S., Hudibras, ein schalkhaftes Heldengedicht. Zum erstenmale vollst. im Versmaße d. Origin. frei verdeutschet u. neu m. Commentar ausgestattet v. J. Eiselein. Freiburg, Lippe. geh. n. 3 ℛ

Buttmann, A., eine nachträgl. Bemerk. zu d. Vertheidigungsschr. gegen d. Angriffe, namentl. v. Stritz, Stahl ꝛc. auf d. Erklär. v. 15. Aug. 1845. Potsdam, Horvath. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Byron's Don Juan übers. v. O. Gildemeister. 2 Bde. Bremen, Schünemann. geh. 2 ℛ

Carus, C. G., England u. Schottland im Jahre 1844. 2 Bde. Berlin, A. Duncker. geh. 3 ℛ 18 gr. (3 ℛ 22½ ngr.)

Davoud-Oghlou, G. A., histoire de la législation des anciens germains. 2 Tomes. Berlin, G. Reimer. geh. n. 6 ℛ

Dielitz, T., geogr.-synchronist. Uebersicht d. Weltgeschichte. 2. verb. u. verm. Aufl. Berlin, A. Duncker. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Dierbach, J. H., Codex medicamentarius germanorum, od.: Versuch einer systemat. Uebersicht der gesetzlich eingeführten Arzneimittel. Heidelberg, C. F. Winter. geh. 1 ℛ 18 gr. (1 ℛ 22½ ngr.)

Diesterweg, F. A. W., d. Unterr. in d. Klein-Kinder-Schule. 4. verm. u. verb. Aufl. Bielefeld, Velhagen u. K. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Dietrich, W., d. Hohelied Salomonis erklärt. Ansbach, Gummi. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Döring, H., allegor. Jugendspiegel. M. Abb. Berlin, Winkelmann u. S. geb. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Dräseke, schlichtes Nachwort zu d. bekannt. Erklär. v. 15. Aug. d. Jahres. Potsdam, Stuhr. geh. n. 1½ gr. (2 ngr.)

Eberhard, J. A., synonym. Handwörterb. d. deutschen Sprache. 9. Aufl. Berlin, Nauck. geh. n. 2 ℛ 8 gr. (2 ℛ 10 ngr.)

Emilssohn, G. L., Höre Israel! d. moderne Judenthum ist Götzendienst. Hamburg, Schuberth u. C. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Exercices de mémoire 2. partie, destinée particulièrement à la jeunesse par *C. Narbel*. Berlin, A. Duncker. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Feldmann, C., d. Symbolzwang. Hamburg, Schuberth u. C. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Fink, G. W., d. musikal. Hauslehrer. Pesth, Verlags-Magazin. geh. 2 ℛ

Fragen u. Antworten zu d. 6 Hauptstücken d. kleinen Katechismus M. Luthers. Stuttgart, Liesching. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Fritzsche, R. W., latein. Formenlehre nach neuen Grundsätzen bearb. Leipzig, F. Fleischer. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Froriep, R., chirurg. Kupfertaf. 93. Hft. (Taf. 468—472.) Weimar, Landes-Industrie-Compt. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Gast, F. M., öffentl. Protest. gegen d. sächs. Ministerialerklär. üb. d. Verhältn. d. protestant. Kirche Sachsens. Dessau, Neuburger. geh. 3⅓ gr. (4 ngr.)

Geib, K., Theorie d. Dichtungsarten nebst Anh. üb. Rhetorik. Mannheim, Löffler. geh. 1 ℛ 6 gr. (1 ℛ 7½ ngr.)

Haffner, C., österr. Volkstheater. 2. 3. Bd. Leipzig, Reclam jun. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Harnisch, W., Entwürfe u. Stoffe zu Unterred. üb. Luther's kleinen Katechismus; ein Hülfsb. f. Lehrer. 3r u. letzter Thl. 2. verb. Aufl. Halle, Anton. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Herodoti de bello persico libri IX. Recogn. *J. Bekkerus*. Editio stereot. Berlin, G. Reimer. geh. n. 1 ℛ 4 gr. (1 ℛ 5 ngr.)

Heydemann, A. G., üb. d. französ. Secundär-Unterrichtsgesetz vom Jahre 1844. Berlin, Nauck. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Heyl, J. P., gründl. Leitf. zum Erlernen d. Französ. Sprache. Coblenz, Blum. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Hoffmann, H., Grundlinien d. physiol. u. patholog. Chemie. Heidelberg, C. F. Winter. geh. 1 ℛ 21 gr. (1 ℛ 26¼ ngr.)

Hoffstadt, F., gothisches ABC-Buch, d. i. Lehrb. d. Grundregeln d. goth. Styls, u. insbesond. d. goth. Architectur. 5. 6. Lfg. Frankfurt, Schmerber. in Umschl. n. 4 ℛ

Hohnbaum, K., psych. Gesundheit u. Irresein in ihren Uebergängen. Berlin, G. Reimer. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Homberg, T., Erzähl. aus d. Geschichte d. Menschen. Berlin, Gaslin. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Hormuth, J., christl. Pfingst-Predigt. Mannheim, Löffler. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Horn, H., kurzer Leitfaden zur Erlern. d. engl. Aussprache nebst Lesestücken u. Wörterb. Braunschweig, Westermann. geh. 12¾ gr. (16 ngr.)

Jahrbuch f. Pferdezucht, Pferdekenntniß, Pferdehandel, Pferdedressur u. Roßarzneikunde auf d. Jahr 1846. Weimar, Voigt. cart. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Instructionen u. Rathschläge d. Satans an d. Jesuiten. Herausg. v. H. v. Beelzebub. Ebendas. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Jugendfreund, deutsch., Zeitschr. f. Unterhalt. u. Veredl. d. Jugend, herausg. v. F. Hoffmann f. 1845. 1. Quart. Stuttgart, Schmidt u. S. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Justus I., S., Worte d. ewigen Lebens zur Vereinig. aller Lichtfreunde ꝛc. Berlin, Reichardt u. C. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Kellmann, J. G., zur Beurtheil. meines Austrittes aus d. röm. Hofkirche. Offenbach, Heinemann. geh. 3¾ gr. (4½ ngr.)

Koch, R., d. Berggeist im Riesengebirge. M. Abb. Berlin, Winckelmann u. S. geb. 1 ℛ

Kraska, L., d. letzte Nacht d. Herrn. Beichtvorbereitungsreden. 1. Hft. Angerburg, (Königsberg, Gräfe u. U.) geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Krause, C. W. A., d. protestant. Freunde u. ihre 1ste Hauptversamml. in Breslau vertheidigt. Breslau, Leuckart. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Krause, C. W. A., d. Meinungsstreit üb. d. Person Jesu. Predigt. 5. Aufl. Ebendas. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Kunze, J., d. Gymnastik. Anleit. zu gymnast. Uebungen. M. Holzschn. Pesth, Verlags-Magazin. geh. 1 ℛ

Kurtz, J. H., Lehrb. d. heil. Geschichte. 2. verb. u. verm. Aufl. Königsberg, Gräfe u. U. geh. 19¼ gr. (24 ngr.)

Lende, E., bibl. Erzähl. nach d. heil. 10 Geboten geordnet. 2. Aufl. Insterburg, (Königsberg, Gräfe u. U.) geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Löhe, W., Haus-, Schul- u. Kirchenbuch f. Christen d. luther. Bekenntnisses. Stuttgart, Liesching. geh. 14 gr. (17½ ngr.)

de Lorenzi, P., d. kathol. Gottesdienst in d. Charwoche. Coblenz, Blum. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Mancherlei f. mancherlei Leser. 2. Bdchn. M. 1 Lith. Danzig, Anhuth. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

v. Meyer, H., zur Fauna d. Urwelt aus d. Molasse-Mergel von Oeningen. M. 12 Taf. Abb. Frankfurt, Schmerber. in Umschl. geh. n. 8 ℛ

Michaud u. Ponjoulat, Geschichte d. Kreuzzüge. Für d. reifere Jugend bearb. v. G. Hertel. M. 1 Charte. Leipzig, F. Fleischer. geh. 1 ℛ 12gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Monatsschrift, norddeutsche, zur Förder. d. freien Protestantismus. Herausg. v. D. Greve u. W. Schwartz f. 1845. Octbr.—Decbr. Schleswig, Bruhn. geh. n. 15 gr. (18¾ ngr.)

Montag, J. B., d. goldene ABC d. jungen Kaufmanns od. Erlern. d. Handlungswissenschaft. Weimar, Voigt. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Mühling, E. J. J., Gelegenheitsreden. 2. Bdchn. Mannheim, Löffler. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

—, Worte gesprochen am Grabe d. K. Damm. Ebendas. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Müzl, S., üb. d. Verwandtschaft d. germanisch-nordischen u. helleniſchen Götterwelt. Ingolstadt, Fromm. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Niebuhr, B. G., Geschichte d. Zeitalters d. Revolution. 2 Bde. (r. 2.) Hamburg, Agentur d. R. H. geh. n. 4 ℳ

Niemann u. Petri, Segen d. evangel. Kirche. Zur Erbauung im christl. Leben. 1. Hft. Hannover, Hahn. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Bettüchlein f. Kinder. Stuttgart, Lieſching. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Oeffentlichkeit, die, als letzte Instanz in einem Ehrenstreite. Darstell. d. Streitsache zwiſchen Dr. Zimmermann u. Dr. v. Siebold. Darmstadt, Kern. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Omma, J., l'art de la correspondance italienne et française. Nouvelle édit. corrigée par *J. de Valeriani*. München, Franz. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Philippi, R. A., Abbild. u. Beschreib. neuer od. wenig gekannter Conchylien. II. Bd. 1. Lfg. Leipzig, Fiſcher. geh. m. schwarz. Abb. n. 1 ℳ m. color. Abb. n. 2 ℳ

Piorry, P. A., üb. d. Krankheiten d. Darmkanals. Aus d. Franz. v. *G. Krapp*. 1. Lfg. Leipzig, Kollmann. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Pistorius, H. A., richtige Erklär. d. Bibelstellen. 2. Hft. Magdeburg, Falckenberg u. C. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Plantae Preissianae sive enumeratio plantarum quas in Australasia colleg. *L. Preiss*. Ed. *C. Lehmann*. Vol. I. Fasc. IV. Hamburgi, Meissner. geh. n. 1 ℳ

Platner, E. A., üb. d. Natur u. Nutzen d. Galle. Heidelberg, Groos. geh. 20 gr. (25 ngr.)

Popp, T. D., Anfang u. Verbreit. d. Christenthums im südl. Deutschland, besonders Erricht. d. Diöcese Eichstätt. Ingolstadt, Fromm. geh. n. 1 ℳ

v. Quandt, Beobacht. u. Phantasien üb. Menschen, Natur u. Kunst, auf einer Reise ins mittäg. Frankreich. Leipzig, Hirschfeld. geh. 1 ℳ 19¼ gr. (1 ℳ 24 ngr.)

Racine, J., oeuvres dramatiques. Tom. II. Leipzig, B. Tauchnitz. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Rauchenegger, B., d. Theater in seiner wissenschaftl. u. nationalen Bedeut. u. Behandl. Leipzig, Serig. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Reichardt, F., Bileam u. sein Esel u. d. Stater im Maule d. Fisches. Beantwortung d. Wiſlicenusſchen Fragen. 2. Hft. Magdeburg, Falckenberg u. C. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Robolsky, H., der Pflanzenwelt Sinn u. Sprache. Pflanzenkunde. Ebendaſ. geb. 1 ℳ

Romberg, M. H., de paralysi respiratoria. Berolini, A. Duncker. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Rouge, J., kirchtägl. Perikopen für d. christ-kathol. Kirche. Dessau, Neubürger. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Rosini, B., Fragstücke auf d. hohen Festtage. Stuttgart, Lieſching. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Rückert, F., Rostem u. Suhrab. Eine Heldengeschichte in 12 Büchern. 2. Aufl. Ebendaſ. geh. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Rumpel, T., d. Casuslehre in besond. Beziehung auf d. griech. Sprache dargest. Halle, Anton. geh. 1 ℳ 5 gr. (1 ℳ 6 ngr.)

Salat, J., Schelling in München; eine literar. u. academ. Merkwürdigkeit. 2 Hfte. Heidelberg, Groos. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Saphir, M. G., fliegendes Album f. Ernst, Scherz, Humor u. lebensfrohe Laune. 1. 2. Bd. Leipzig, Jackowitz. geh. à Bd. n. 1 ℳ 18 gr. (1 ℳ 22½ ngr.)

Sapper, A., d. Pietisten. Eine Skizze. Berlin, Reichardt u. C. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Schauplatz, neuer, d. Künste u. Handwerke. 142. Thl. Peclet, Grundsätze d. Feuerungskunde u. M. 46 lith. Taf. Weimar, Voigt. 3 ℳ 8 gr. (3 ℳ 10 ngr.)

Schmalz, C. A. W., d. Hausſecretair f. d. Provinz Sachsen. 13. Aufl. 2. Lfg. Berlin, Heymann. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Schreber, D. G. M., d. Verhüt. d. Rückgrathsverkrümmungen od. d. Schiefwuchses. Leipzig, Reclam jun. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Schullehrer-Bibel, neue, v. G. E. Fiſcher. N. T. 5. Heft. Eisleben, Reichardt. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Schulze, F. W., einige Bedenken, welche gegen d. evangel. Kirchenzeitung ꝛc. veröffentlicht worden sind. Potsdam, Stuhr. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Schütz, A. S., Weihestunden religiöſ. Betracht. 1. Thl. Borken, Brunn. geh. n. 10 gr. (12½ ngr.)

Schweder, G., Antwort auf d. 2 Sendschr. d. H. Prof. Stahl an d. Unterzeichner d. Erklär. v. 15. Aug. 1845. Berlin, G. Reimer. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Seitz, F., die Identität zwischen Abdominaltyphus u. Schleimfieber. Ansbach, Gummi. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Spruchcatechismus. M. Luther's Enchiridion m. beweiſ. Sprüchen d. göttl. Wortes. Stuttgart, Lieſching. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

v. Struve, G., Actenstücke d. Censur des Badischen Regier.-Raths v. Uria-Sarachaga. Eine Recursschrift. Mannheim, (Heidelberg, Groos.) verklebt u. 1 ℳ 4 gr. (1 ℳ 5 ngr.)

Subalternbeamte, d. preuß., im Justiz-Dienste. Ein Lehr- u. Handb. zur Vorbereit. auf d. Dienstexamen u. zum Nachschlagen. I. Abth. 1. Bd. Leipzig, Naumburg. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Terentius Afer, P., Lustspiele überſ. v. F. Jacob. Berlin, G. Reimer. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Trauerspiele, zwei. Stolz u. Liebe. Eine Schauspielerin. Stuttgart, Sonnewald. geh. 1 ℳ 16 gr. (1 ℳ 20 ngr.)

Trockenfäule, die, d. Kartoffeln, od. Aufschlüsse ꝛc. Halberstadt, Lindequiſt u. S. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Ufer, d. malerischen, d. Saale. Von K. H. W. Münnich. 1. 2. Lfg. Dresden, Adler u. D. geh. à Lfg. m. 2 Stahlst. auf Velinp. 5 gr. (6 ngr.) auf chines. Pap. 7¼ gr. (9 ngr.)

Voigt, F. F. H., Sophiens Briefwechsel. Ein Musterb. f. Mädchen v. 12 bis 16 Jahren. Reutlingen, Mäcken S. geh. 15 gr. (18¾ ngr.)

Welcker, F. G., kleine Schriften. 2. Thl. Kleine Schriften zur Griech. Litteraturgeschichte. 2. Thl. Bonn, Weber. geh. n. 4 ℳ

Weltgeschichte, popul., vom Anfange d. histor. Kenntniß bis zur Gegenwart. Vollst. in 16 Thln. 3—6. Thl. Leipzig, Thomas. geh. à Thl. 4 gr. (5 ngr.)

Willkomm, E., d. weißen Sclaven od. d. Leiden d. Volkes. 4. 5. Thl. Leipzig, Kollmann. geh. 3 ℳ

Zagler, J. J., Einiges üb. häusl. Jugenderzieh. zum Schutze d. Menschen u. Thiere. München, Franz. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Zeller, S. E., d. neue Komet. Beweg. d. Juden in jetziger Zeit u. üb. d. Aemter-Frage am Rhein. Berlin, Grobe. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat November. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Die achte Versammlung deutscher Philologen, Schulmänner und Orientalisten zu Darmstadt.

Die im verflossenen Jahre zu Dresden getroffene Wahl Darmstadts hatte in dieser Stadt lebhafte Freude veranlasst und in allen Kreisen derselben den regsten Eifer hervorgerufen Alles aufzubieten, was den zu erwartenden Gästen den Aufenthalt eben so lehrreich als angenehm zu machen im Stande war. Im Verlaufe eines Jahres war auch Alles so wohl vorbereitet und so umsichtig geordnet, dass am 27. September das Anmelde- und Einweisungs-Büreau eröffnet werden konnte. Ein so früher Termin war aber nothwendig, weil das Präsidium der orientalischen Section bereits auf Montag den 29. September den Anfang der Sitzungen derselben ausgeschrieben hatte.

Schon jenes Büreau war ein Fortschritt in Bezug auf die äussere Einrichtung, weil es fast den ganzen Tag geöffnet blieb und daselbst freundliche und zuvorkommende Collegen nicht blos jede Auskunft zu geben bereit waren, sondern auch stets Knaben zur Hand hatten, die als Führer und Boten gute Dienste leisteten. Gleich hier wurden den sich Meldenden nicht blos die Legitimationskarten, welche einen Plan von Darmstadt und eine kurze Uebersicht der Sehenswürdigkeiten enthalten, sondern auch litterarische Gaben eingehändigt, auf die wir nachher ausführlicher eingehen werden; hier wurde das Tagblatt, dessen Druck der Buchhändler *Lange* auf eigene Kosten, dessen Redaction der Gymnasiallehrer *Nodnagel* gern übernommen hatte, vertheilt und überhaupt das Local als der Mittelpunkt betrachtet, von dem aus die meisten Aeusserlichkeiten geordnet zu werden pflegten. Während im Grossherzogl. Hoftheater am 28. September bereits Don Juan aufgeführt war, hatte die Intendanz für den 30. eine Aufführung der Terenzischen Adelphi veranstaltet, die in der freien und ganz verstümmelten Einsiedelschen Bearbeitung weder die Philologen befriedigen noch das übrige Publicum für das Römische Lustspiel gewinnen konnte. Es war eben eine moderne Comödie geworden, deren sociale und sittliche Verhältnisse dem Nichtkenner des Alterthums gewiss unerklärlich blieben. Dass man daran ein Stück einer Bellinischen Oper knüpfte, war wohl nur geschehen, um die Virtuosität der Hofcapelle und der ersten Sängerin in einer glänzenden Probe zu beweisen.

Die erste öffentliche Sitzung wurde am 1. Oct. Morgens 9 Uhr durch den Vicepräsidenten Dr. *Wagner* eröffnet, der gleich im Beginn seiner Rede die durch schmerzliche Krankheit veranlasste Abwesenheit des Mannes beklagte, dem die Dresdener Versammlung des Präsidium übertragen hatte, des Oberstudienrathes Director Dr. *Dilthey*. Jene Rede gab eine Begrüssung; sie berichtete über das, was man in Darmstadt gethan habe und lieferte dann eine Characteristik Darmstadts und seines Antheils an Litteratur und Kunst. Zwar habe es keine hochberühmten Namen in der Philologie aufzuweisen, aber höhere Bildung, feinerer Sinn und Geschmack seien daselbst heimisch. Daher dürfe es sich auch einer Reihe ausgezeichneter Männer rühmen, unter denen Sturz, der Meister deutscher Prosa, Merck, der scharfsinnige Geist, Schulz, Walther, Chr. F. Bähr, Liebig und Gervinus genannt wurden; Schleiermacher und Zimmermann seien im Orte geblieben. Mehrere Vereine (ein historischer, ein Verein für Erdkunde, der für diese Zeit eine besondere kleine Ausstellung veranlasst hatte, ein Dilettanten- und ein Kunst-Verein) zeugen von dem Eifer für Kunst und Wissenschaft. Solche Liebe sei gewerkt durch edle Fürsten, unter denen die Landgräfin Karoline und ihr Sohn Ludwig I. wohl eine Vergleichung mit Karl August und Amalia zu Weimar zulassen, wenn gleich an dem hiesigen Musenhofe mehr auf Musik, zeichnende Künste, Militair- und Naturwissenschaften gesehen und dafür auch in den der Versammlung auf die liberalste Weise geöffneten Sammlungen gesorgt sei. Nachdem so nach der Sitte kleiner Residenzen alles gelobt war, wurde zur Bildung des Büreau geschritten, Prof. *Weissenborn* aus Jena, Dr. *Bossler* und Dr. *Hüffel* aus Darmstadt zu Secretären ernannt und damit die achte Versammlung für eröffnet erklärt.

(Die Fortsetzung folgt.)

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

Zu Festgeschenken

eignen sich nachstehende Werke unsres Verlags, welche durch alle Buchhandlungen zu beziehen sind:

Bretschneider, D. K. G., christliches Andachtsbuch für denkende Verehrer Jesu. Mit Portrait und Facsimile des Verf. in Stahlstich. 3 Bde.
auf weißem Druckvelinpapier 3¾ Rthlr.
auf ff. starkem Löwenvelinpapier 4½ Rthlr.

Der italienischen Dichtkunst Meisterwerke. Uebersetzt von K. Streckfuß. Ariosto, Dante, Tasso. Ausgabe in Einem Bande. Hoch 4. geh. Preis: 6 Rthlr.

Daraus einzeln:

Ariosto's rasender Roland und dessen fünf Gesänge. Uebersetzt von K. Streckfuß. Zweite umgearbeitete Ausgabe letzter Hand. Hoch 4. geh. Preis: 3 Rthlr.

Dante Alighieri's göttliche Komödie. Uebersetzt und erläutert von K. Streckfuß. Dritte Ausgabe letzter Hand. Hoch 4. geh. Preis: 1 Rthlr. 25 Sgr. (1 Rthlr. 20 gGr.)

Fouqué, Friedrich Baron de La Motte, **ausgewählte Werke.** Ausgabe letzter Hand. 12 Bände. Schillerformat. geh. Preis: 4 Rthlr.

Halle.

C. A. Schwetschke und Sohn.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Album d. Haupt- u. Residenzstädte Europa's. II. Sect. 4. Lfg. Frankfurt, (Schweinfurt, Kleiknecht u. C.) geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Archiv f. Geschichte, Genealogie, Diplomatik u. verwandte Fächer f. 1846. 1—6. Hft. (r. 2—6.) Stuttgart, Cast. geh. n. 1 ℛ 4 gr. (1 ℛ 5 ngr.)

Auszug aus d. hebräischen Gebetb. Ein Hülfsb. f. d. 1sten Unterr. im Hebräischen m. einem Wortregister. Breslau, Leuckart. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

de Balzac, H., sämmtl. Werke. A. d. Franz. 65—69. 72—75r Bd. Quedlinburg, Basse. geh. à Bd. 12 gr. (15 ngr.)

Baldur, O., Jugendträume. Gedichte. Berlin, Reichardt u. C. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Baur, F., d. deutsche Secretair. Eine pract. Anweis. alle Arten schriftl. Aufsätze anzufertigen. 10. verm. Aufl. Quedlinburg, Basse. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Behnsch, als Kritiker, Logiker u. Theolog. Breslau, F. Aderholz. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Behr, H. G., d. kleine Daniel u. d. kleine Christiane od. Glaubens-Leben in Kinderherzen. M. Bild. Dresden, Naumann. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Blätter, krit., f. Forst- u. Jagdwissenschaft, herausg. v. W. Pfeil. 21. Bd. 2. Hft. Leipzig, Baumgärtner. geh. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Blumschein, J. G., theoret.-prakt. Lehrb. f. d. Dorfgerichte d. Preuß. Staates üb. die von dens. vorzunehmenden gerichtl. Handlungen. Quedlinburg, Basse. 16 gr. (20 ngr.)

Böhmer, W., üb. d. Geistesricht. d. protestant. Freunde insonderheit zu Breslau. Breslau, F. Aderholz. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Bouilly, d. Taubstumme. Histor. Drama in 5 Acten zum Uebertragen ins Engl. m. Noten vers. v. W. Thompson. Leipzig, Baumgärtner. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Callin, F. A., Elementarb. d. französ. Sprache. 1r Gang. Hannover, Helwing. geh. 14 gr. (17½ ngr.)

Catalog einer ausgew. Samml. theol. Bücher. Leipzig, T. O. Weigel. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Chrysostomi, J., homilia in ramos palmarum. Slovenice, latine et graece cum notis criticis et glossario ed. *F. Miklosich.* Vindobonae, Beck. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Classiker, franz. — Sand, sämmtl. Werke. 70. 71. Tbl. Leipzig, O. Wigand. geh. à Tbl. n. 4 gr. (5 ngr.)

Conscience, H., d. Wunderjahr 1566. Histor. Gemälde. Aus d. Vlämischen übers. Regensburg, Pustet. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Courvoisier, F., u. F. E. Feller, Uebung. im Uebers. aus d. Deutschen ins Französ. 2. Aufl. Berlin, Klemann. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Darstellung d. Verfahrens beim Flachsbau u. bei d. Bereit. d. Flachses im Königr. Belgien. 2. verb. u. verm. Aufl. Bielefeld, Velhagen u. K. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Dietrich, F., Grundzüge u. Alphabete d. systemat. Kalligraphie. 4 Bl. Quer 4. Leipzig, Voigt u. F. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Dorner, J. A., d. Lehre von d. Person Christi geschichtl. u. bibl. dogmat. dargest. In 3 Thln. 1r Thl. 2. Abth. Stuttgart, Liesching. geh. 2 ℛ

Dufft, J. C., deutsche u. latein. Schulvorschriften. 1. 2. Hft. 2. Aufl. Leipzig, Hartung. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Duller, E., Gedichte. Berlin, Klemann. geh. 1 ℛ 18 gr. (1 ℛ 22½ ngr.)

—, Märchen f. d. Jugend. 2. durchges. u. verm. Aufl. M. Bild. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 2 ℛ

Encyklopädie, allgem., f. Kaufleute, Fabrikanten ꝛc., herausg. v. W. Hoffmann. 7. umgearb. u. verb. Aufl. 1. Hft. Leipzig, O. Wigand. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Encyklopädie d. Handlungswissenschaft erläutert v. F. Dietrich. Leipzig, Voigt u. F. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Erb, H., d. Probleme d. geraden Linie, d. Winkels u. d. ebenen Fläche. Heidelberg, Engelmann. geh. n. 1 ℛ

Examinatorium üb. d. Dogmatik d. evang. Kirche. 2. verb. u. verm. Aufl. Quedlinburg, Basse. geh. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

Ewert, J., erstes Rechenbüchl. f. Kinder von 5—7 Jahren. Stralsund, Löffler. geh. 1 gr. (1¼ ngr.)

Fichte, J. G., sämmtl. Werke. Herausg. v. J. H. Fichte. 4. Bd. (2. Abth. A. Zur Rechts- u. Sittenlehre. 2. Bd.) Berlin, Veit u. C. geh. n. 2 ℛ 3¼ gr. (2 ℛ 4 ngr.)

Finewood, Novellen. Stralsund, Löffler. n. 16 gr. (20 ngr.)

Flügel, G. T., Cours-Zettel. 9. gänzl. umgearb., verb. u. verm. Aufl. Herausg. v. T. Friedleben. Frankfurt, Jäger. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Frank, J., Magazin f. physiol. u. klin. Arzneimittellehre u. Toxikologie. 1. Bd. 1. Hft. Leipzig, Baumgärtner. geh. 14½ gr. (18 ngr.)

Frankfurt. Herausg. v. E. Huhn u. B. Kleinknecht. M. Stahlst. Schweinfurt, Kleinknecht u. C. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Freitag, J. A., Ein Wort f. d. Gustav-Adolph-Stift. ꝛc. Hannover, Hahn. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Frick, J., Novellen. 1. Bd. Altenburg, Helbig. geh. 1 ℛ

Geppert, G., method. geordn. Lehrgang zum Unterr. in d. Decimalbrüchen. Breslau, F. Aderholz. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Glasbrenner, A., neuer Reinecke Fuchs. Leipzig, Lorck. geh. n. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

Glaubensbekenntniß, das Augsburgische, wortgetreu abgedr. aus d. Corpus doctrinae Jul. Wolfenbüttel, Holle. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Goldsmith, O., the vicar of Wakefield. M. Wörterb. etc. von *W. E. Nützer*. Leipzig, Baumgärtner. geb. 8 gr. (10 ngr.)

Grimm, F., Burg- u. Bergmährchen. 2 Bde. Wolfenbüttel, Holle. geh. n. 1 ℛ

v. **Gülich**, G., d. gesammten gewerbl. Zustände in d. bedeutendsten Ländern d. Erde während d. letzten 12 Jahre ꝛc. 3r u. letzter Bd. Jena, Frommann. geh. 2 ℛ 8 gr. (2 ℛ 10 ngr.)

—, tabellar. Uebersichten dazu. 3. Lfg. Ebend. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Güll, F., u. F. **Pozzi**, Kinderheimath in Liedern u. Bildern. Stuttgart, S. G. Liesching. geb. n. 1 ℛ

Hammer, J., Stadt- u. Landgeschichten. 1r Bd. Altenburg, Pierer. geh. 1 ℛ

Handwörterbuch d. Physiologie m. Rücks. auf physiol. Pathologie. Herausg. v. R. Wagner. M. Holzschn. 11. Lfg. Braunschweig, Wieweg u. S. geh. n. 1 ℛ

Harfenklänge d. heil. Vorzeit. Aus d. besten Bearbeit. d. deutsch. Classiker gesammelt v. H. Jolowicz. Leipzig, Baumgärtner. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Haupt, K., d. jurist. Bildungs-Stufen in Preußen. 1. Hft. D. Studenten u. Kandidaten d. Rechte. 2. Hft. Die Auskultatoren. Quedlinburg, Ernst. geh. à Hft. n. 16 gr. (20 ngr.)

Hauser, G., Schul-Wand-Karte v. Deutschland. 4 Bl. 2. verb. Ausg. Hamburg, Schuberth u. C. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Heller, R., d. Erdbeben von Caracas. Roman. 1. Bd. D. Aufstand. Altenburg, Pierer. geh. 1 ℛ 6 gr. (1 ℛ 7½ ngr.)

Hennig, K., d. Pfefferkuchenbäckerei. M. 250 color. u. schwarz. Fig. Meißen, Göbsche. geh. 1 ℛ 3¼ gr. (1 ℛ 4 ngr.)

—, neues Hefenrecept f. Bäckerwaare, sowie f. Branntweinbr. 2. Aufl. Ebendas. Verkl. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Hensel, C. G. A., deutsch. Lese- u. Declamirb. f. mittl. Gymnasialklassen. Berlin, Klemann. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Herausgeber, der, d. Evangel. Kirchen-Zeitung gegen d. Erklär. v. 15. Aug. Berlin, L. Oehmigke. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Herloßsohn, C., Camera obscura. Novellen. 2. Bd. Altenburg, Pierer. geh. 1 ℛ 6 gr. (1 ℛ 7½ ngr.)

Herold, der. Zeitschr. z. Unterh. u. Belehr. f. 1845. October-Hft. M. 1 Stahlst. Berlin, Wolff. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

v. **Holbein**, F., d. Verräther. Lustspiel in 1 Act. 2. Aufl. Wien, Wallishaußer. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Hungari, A., mein Himmel im Gebete. Vollst. Gebet- u. Andachtsb. f. d. kathol. Jugend. 5. verm. Aufl. Mainz, Wirth. M. Goldschn. fein geb. in Futt. n. 1 ℛ

Jacobs, ausführl. Lehr- u. Uebungsb. d. Anfangsgründe d. ebenen analyt. Geometrie od. d. Anwend. d. Algebra auf d. Geometrie in d. Ebene. M. Taf. Braunschweig, Meyer sen. geh. n. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

Jahrbuch, geneal., d. deutsch. Adels f. 1846. 3r Jahrg. Stuttgart, Cast. geh. n. 2 ℛ

Jordan, J. P., Böhmen. Geschichte d. Landes u. seines Volkes ꝛc. 11. bis 16. Lfg. Leipzig, Naumburg. geh. à Lfg. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Kahlert, A. J., Reisebilder aus Deutschland u. d. Schweiz. Breslau, F. Aderholz. geh. n. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

Kalisch, L., d. Buch d. Narrheit. M. Holzschn. Mainz, Wirth. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Klamma, P. O., Festpredigt zu Ehren d. heil. Bernard. Wien, Beck. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Kohl, J. G., Petersburg in Bildern u. Skizzen. 2 Bde. 2. verm. u. verb. Aufl. Dresden, Arnold. geh. n. 5 ℛ

Kreyssig, W. A., d. Kartoffelkrankheiten. M. 1 Taf. Abb. Braunschweig, Westermann. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Lentner, J. G., deutsch. Schmetterlingsb. f. d. Jugend. Quer 4. M. Abb. Quedlinburg, Basse. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Leyde, E., Opfer d. Liebe u. Dankbarkeit. Gelegenheitsgedichte. Insterburg, (Königsberg, Gräfe u. U.) geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Lisco, F. G., d. Scheidelehren d. evangel.-protest. u. d. römisch-kathol. Kirche. Berlin, Müller. geh. 1¾ gr. (1½ ngr.)

v. **Littrow**, J. J., vermischte Schriften. Herausg. v. C. L. v. Littrow. In 3 Bdn. 1. Bd. Stuttgart, Hoffmann. geh. 1 ℛ 18 gr. (1 ℛ 22½ ngr.)

Luther's kleiner Katechismus. Berlin, Müller. geh. 1 gr. (1¼ ngr.)

Mährchensaal aller Völker. 16—24. Lfg. Berlin, Reimarus. geh. à Lfg. n. 4 gr. (5 ngr.)

Matthes, J. G., Harfenklänge aus Zion. Eine Samml. geistl. Gesänge u. Dichtungen. 2. Aufl. Erfurt, Körner. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Meinike, Lehrb. d. Geographie f. d. obern Classen höherer Lehranstalten. 2. verb. Aufl. Prenzlau, Kalbersberg. geh. 1 ℛ

v. **Meydel**, L., Elemente d. antiken Ornaments in 24 Vorlegebl. Quer 4. Dresden, Naumann. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Meyer, R., neues einfachstes u. vortheilhaftes Verfahren d. Vergold. u. Versilber. ohne Galvanismus u. Apparate. M. 1 Taf. Quedlinburg, Basse. geh. 12 gr. (15 ngr.)

—, Handb. d. Papiertapeten-Fabrikation. M. 1 Taf. Ebendas. 1 ℛ

Migout u. **Bergern**, theoret.-prakt. Anleit. zur Berechn. d. gebräuchlichsten Maschinen. Deutsch herausg. v. C. H. Schnuse u. W. Kornhardt. M. Taf. Braunschweig, Meyer sen. geh. n. 2 ℛ 16 gr. (2 ℛ 20 ngr.)

Münzwesen, unser, u. seine Mängel. Neubrandenburg, Brünslow. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Nestroy, J., d. Zerrissene. Posse m. Gesang in 3 Acten. Wien, Wallishaußer. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Petersen, H., Karte d. bibl. Geographie f. Volksschulen. 2 Bl. Hamburg, Schuberth u. C. n. 16 gr. (20 ngr.)

Petri, F. E., gedrängtes Handb. d. Fremdwörter in deutsch. Schrift- u. Umgangssprache. 9. verm. Aufl. 2 Thle. in 1 Bd. Dresden, Arnold. geb. n. 3 ℛ

Philosoph f. d. Welt. Aufsätze v. Schleiermacher, Jean Paul ꝛc. Herausg. v. T. Mundt. Berlin, Mylius. fein geb. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Prediger-Bibel. Altes Testam. bearb. v. Wohlfarth. 6. Bd. 6. Thl. 5. Hft. Neustadt, Wagner. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Ramadge, F. H., d. Engbrüstigkeit u. d. Asthma sind heilbar. 4. Aufl. Quedlinburg, Basse. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Renner, T., Etwas üb. d. preuß. Pferdezucht. Weimar, Voigt. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Ruft, J., d. Herr ist d. evangel. Kirche Ruhm u. Hoffnung. Predigt. Speyer, Neidhard. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Sachtleben, Vorschläge, d. beabsichtigte Pensions-Anstalt f. emeritirte Prediger u. eine Lebensversicher. unter Predigern betreff. Quedlinburg, Basse. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

de Saint-Hilaire, E. M., d. Tambour von Wagram. Nach Rudens von A. Dumas. A. d. Franz. v. G. Lotz. Leipzig, Kollmann. 1 ℳ 5 gr. (1 ℳ 6 ngr.)

de Saint-Pierre, B., Paul et Virginie et la Chaumière indienne. M. grammat. Erläut. etc. u. einem Wörterb. 3. verm. u. verb. Aufl. Leipzig, Baumgärtner. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Schäfer, L., vollständ. Handb. d. Buchbinderkunst. M. Taf. Quedlinburg, Basse. 12 gr. (15 ngr.)

Schaubach, A., d. deutschen Alpen. 2. Thl. Jena, Frommann. geh. n. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Scheible, J., Volksprediger, Moralisten u. frommer Unsinn ꝛc. M. Abb. Stuttgart, (Leipzig, Thomas.) geh. n. 3 ℳ 12 gr. (3 ℳ 15 ngr.)

Schiller, F., Don Carlos. Ein dramat. Gedicht. Zum Uebers. in d. Französ. M. Anmerk. u. Wörterb. Herausg. v. C. Schnabel. Leipzig, Baumgärtner. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Schmidt, H., M. d. Ruiter. Bilder aus Hollands Marine. 4 Bde. Berlin, Simion. geh. 4 ℳ 12 gr. (4 ℳ 15 ngr.)

Scholl, E. F., d. Führer d. Maschinisten. Anleit. zur Wahl ꝛc. d. Dampfmaschine, d. Dampfkessel. M. Holzschn. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. n. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Schönstein, G., d. Privat- u. Haustheater. 16 Bchn. D. unterbrochene Duell. Der Bürgermeister. Wien, Wallishausser. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Schubert, F., prakt. Unterr. in d. Aquarell u. Gouache-Malerei ꝛc. 2. Aufl. Quedlinburg, Basse. geh. 12 gr. (15 ngr.)

v. Schultheß-Rechberg, K. G., Thaler-Cabinet. Beschreib. aller bekannt gewordn. Thaler, worin auch alle diejen. Stücke aufgenommen wurden, welche in Madai's Thaler-Cab. beschrieben. 2. Bd. 1. Abth. Wien, Beck. geh. 2 ℳ 10 gr. (2 ℳ 12½ ngr.) Velinp. geh. 2 ℳ 21 gr. (2 ℳ 26¼ ngr.)

Schulvorschriften, allgem., herausg. v. J. C. Hennig, D. Hornung u. J. H. Mädler. Englisch. 1—3. Hft. Quer 4. Berlin, (Leipzig, Rein). geh. 1 ℳ 14 gr. (1 ℳ 17½ ngr.)

— —, deutsch. 1—6. Hft. Quer 4. Ebendas. geh. 3 ℳ 10 gr. (3 ℳ 12½ ngr.)

Schulze, F., Lehrb. d. Chemie f. Landwirthe zum Gebrauche bei Vorles. u. zum Selbstunterr. 1. Bd. Leipzig, Baumgärtner. geh. 2 ℳ

Schwarz, J. L., sämmtl. Glaubensbekenntnisse d. christl. Kirche u. ihrer Secten. Berlin, Wohlgemuth. gef. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Schwerdgeburth, C. A., Studien-Blätter zum freien Handzeichnen. 1. Hft. Blumen. Erfurt, Bartholomäus. In Umschl. 12 gr. (15 ngr.)

Senfkörner. Anekdoten u. Erzähl. Volksbücher 35. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Seyffarth, G., Chronologia sacra. Untersuch. üb. d. Geburt-jahr d. Herrn etc. Leipzig, Barth. geh. 2 ℳ 5 gr. (2 ℳ 6 ngr.)

Sohr, K., Handatlas d. neuern Erdbeschr. 3. Suppl.-Hft. 4 Bl. Glogau, Flemming. n. 8 gr. (10 ngr.)

Sporschil, J., Beweis d. Nothwendigkeit, das von d. sächs. Staatsregier. in Betreff der sich Deutschkatholiken nennenden Dissidenten vorgeschlagene Intermistikum in ein Definitivum zu verwandeln. Leipzig, Jackowitz. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Sprengel, C., d. Lehre von d. Urbarmach. u. Grundverbesser. 2. verm. u. verb. Aufl. M. 6 Taf. Leipzig, Baumgärtner. geh. 2 ℳ 12 gr. (2 ℳ 15 ngr.)

Stein, F., d. erste Unterr. in d. Harmonielehre. Zum Selbstunterr. Crefeld, Funcke u. M. geh. n. 1 ℳ 4 gr. (1 ℳ 5 ngr.)

Steininger, J., Geschichte d. Trevirer unter d. Herrschaft d. Römer. M. 1 Karte u. 1 Abschn. d. Tabula Peutingeriana. Trier, Lintz. geh. 2 ℳ

Stephen, G., Zufälle beim Pferdeverkauf. A. d. Engl. übers. Berlin, A. Duncker. geh. n. 13 gr. (15 ngr.)

Streffleur, V., d. primitive physikal. Beschaffenheit d. Nord-Polarländer. M. Taf. Wien, Beck. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

v. Struve, G., Gallerie berühmter Männer d. 19ten Jahrhund. 1. Hft. Heidelberg, Groos. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Sturm, J., Deutschlands Flora in Abb. 1. Abth. 89. u. 90. Hft. Nürnberg, (Leipzig, Hinrichs.) In Futt. n. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Sue, E., ausgew. Werke. 1. Bd. 1. Lfg. Nordhausen, Fürst. geh. 12 gr. (15 ngr.)

—, Mathilde. Memoiren einer jungen Frau. 1. Bd. Ebendas. geh. 5¾ gr. (7 ngr.)

—, oeuvres. Tom. 1. Leipzig, Hentze. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Tellkampf, A., d. höhere Bürgerschule in Hannover, geschildert nach 10jähr. Bestehen. Hannover, Helwing. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Théâtre, nouveau, à l'usage de la jeunesse. Publié par E. *Hauschild*. II. Leipzig, Baumgärtner. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Therese, Weltglück. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. n. 2 ℳ

Thieme, F. W., prakt. Anweis. zu einer naturgetreuen u. schnellen Erlern. d. engl. Sprache. 3. verb. Aufl. Berlin, Klemann. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Thiers, A., Geschichte d. Consulats u. d. Kaiserr. In 10 Bdn. 1. Bd. M. Portraits. Leipzig, Weber. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Thomas, Sendschr. an Stahl. Berlin, Müller. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Thucydidis de bello peloponnes. libri VIII. Graece et latine. Curav. *G. A. Koch*. Lipsiae, Fritzsch. geh. n. 2 ℳ

Ulrici, H., Grundprincip d. Philosophie krit. u. speculativ entwickelt. 1r Thl. Gesch. u. Krit. d. Principien d. neuern Philosophie. Leipzig, L. O. Weigel. geh. n. 3 ℳ 16 gr. (3 ℳ 20 ngr.)

Ungewitter, F. H., popul. Staatswissenschaft. Vollst. in 8 Hftn. 1. 2. Hft. Halle, Anton. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Wache auf, der du schläfst! Ernster Zuruf an Deutschlands gesinnungsvolle, gläubige Christen. Breslau, F. Aderholz. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Wachsmuth, W., hellen. Alterthum-kunde. 2. umgearb. Ausg. II. Bd. 8. Hft. (des ganzen Werkes 16. Hft. Schluss.) Halle, Schwetschke u. S. geh. 6 Hft. n. 12 gr. (15 ngr.)

Wallmar, F., Prag unter König Wenzel III. Histor. Roman. 3 Bde. Leipzig, Reclam jun. geh. 4 ℳ

Werner, B., zum Feste alter Studiengenossen in Aschaffenburg. Darmstadt, Kern. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Wislicenus, G. A., Ob Schrift? Ob Geist? Verantw. gegen meine Ankläger. 4. verm. u. verb. Aufl. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

v. Wissel, L., ruhmwürdige Thaten, welche in d. letzten Kriegen v. Unteroffic. u. Soldaten d. englisch-deutschen Legion u. d. hannoverschen Armee verrichtet sind. Hannover, Helwing. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Wolffs Sendung nach Bokhara zur Erforsch. d. Schicksals d. Oberst Stoddart u. Capit. Conolly. A. d. Engl. übers. v. E. Amthor. 1. Bd. Leipzig, L. O. Weigel. geh. n. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Xaver, L., d. erfahrene Stearinkerzenfabrikant. Leipzig, Berger. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Zerffi, G. J., Kunterbunt. 2 Thle. Leipzig, Hunger. geh. 2 ℳ

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat November. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Die achte Versammlung deutscher Philologen, Schulmänner und Orientalisten zu Darmstadt.

(*Fortsetzung von Nr. 74.*)

Des abwesenden Präsidenten Rede wurde nach dem ausdrücklichen Wunsche desselben durch einen der Secretaire verlesen. Natürlich enthielt sie das Meiste von dem, was die Versammlung bereits gehört hatte und ausserdem viel bekannte und unbekannte Dinge, wie eine Deutung des Namens der Philologen, als Freunde des λόγος, den Pythagoras, Platon und Johannes gelehrt, der die *ratio* und *oratio* verbinde und die höchste Weisheit und Wissenschaft bezeichne. Auch hier wurden alle beloht und zum Schlusse empfohlen mit einander *liberaliter atque amanter* zu verfahren. *Wagner's* Antrag zu einem Condolenz-Schreiben an Dilthey wurde einstimmig genehmigt; Prof. Dr. *Zumpt* hatte die Güte die Abfassung desselben zu übernehmen. Der Vicepräsident berichtete über die eingegangenen Schriften, unter denen sich befanden: Proben eines etymologischen Parallelwörterbuches der lateinischen Sprache und der alten Eigennamen von Dr. *K. Dilthey*; ein aus der Anstalt von *Bauerkeller*, *Jonghaus* und *Venator* hervorgegangener und sehr gelungener Plan vom alten Rom; ein Aufruf zum Besten der Pestalozzistiftung mit einem Begleitschreiben von Diesterweg, welches zu beantworten die HH. Director *Curtmann*, Prof. *Wüstemann* und Prof. *Schaumann* (von Offenbach) beauftragt wurden; Dr. *Köchly* über das Princip des Gymnasialunterrichts der Gegenwart, sowie Schriften von *Gerhard*, *Moser* in Ulm (ein Programm) und *Kruse* in Elberfeld in je einem Exemplare, das der Gymnasialbibliothek überwiesen wurde; von Seiten der Stadt Darmstadt eine glänzend ausgestattete Abhandlung *Dilthey's* über die Ludwigssäule als architectonisches Kunstwerk; von der Hofbuchhandlung von Jonghaus eine Schrift über die Knaben-Arbeitsanstalt zu Darmstadt und eine andere über die Stiftung von Hofwyl (von *Rud. Stadelmann*); von Prof. *Hermann* drei Abhandlungen *de tempore convivii Xenophontei*, *Vindiciarum Brutinarum epimetrum* und *epicrisis quaestionis de Demosthenis anno natali*; von Dr. *Lamey*, das Turnen; eine Ergänzung der Schule; von *E. Kärcher* Theocrits elftes Idyll, als Probe einer Verdeutschung seiner sämmtlichen Idyllen nebst Behandlung zweier Stellen des 15. Idylls (v. 25. wird χῶν gerechtfertigt und v. 27. 30. νῦμα durch Handtuch übersetzt) und das Programm des Gymnasiums zu Worms von 1845. Der Geheime Hofrath *Creuzer* las eine Ansprache, um für die in Dresden ihm votirte Adresse den schuldigen Dank zu sagen. Sein Verhältniss zu G. Hermann, der den letzten Artikel in Saxe's *Onomasticon* bilde, und zu K. Fr. Hermann seinem Schüler, der jene Adresse beantragt, gab ihm den Stoff zu den mit jugendlicher Kraft gesprochenen Worten, an deren Schlusse der Greis für sich die Nachsicht in Anspruch nahm, Schuldner der Versammlung bleiben zu dürfen. — Eine Neuerung in Betreff der Vorträge war diesmal getroffen. Schon in Nr. 2 der Tageblätter waren 17 angemeldete Vorträge verzeichnet; drei andere von *Schnitzer*, *Urlichs*, über die Capitolinische Wölfin, und *Freitag* (von Petersburg) über den Gang der philologischen Studien in Russland sollten hinzukommen. Unter diesen sollten 10 ausgewählt werden durch Stimmzettel und nach dem Ergebnisse dieser Abstimmung sollte die Reihenfolge der Vorträge festgesetzt werden. Dadurch wird allerdings die Verfassung des Vereines etwas demokratischer als bisher; so sehr dies auch zu wünschen und festzuhalten ist, so dürfte es sich doch bei andern Gelegenheiten im Gegensatze zu einer gewissen Aristokratie viel besser geltend machen können, als gerade bei der Auswahl der Vorträge. Es ist weniger verletzend, wenn das Präsidium einen Vortrag nicht etwa zurückweist, aber doch so hinausschiebt, dass er nicht mehr gehört werden kann, als wenn die ganze Versammlung in ihrer Majorität denselben verwirft, zumal wenn dies solchen Männern zu Theil wird, welche vorher das Präsidium zur Uebernahme eines Vortrages aufgefordert hat. Auch ist's wohl dem Darmstädter Präsidium nicht Ernst um die Sache gewesen, denn es hat gar nicht für nöthig erachtet Rechenschaft von der Abstimmung zu geben, und Vorträge zugelassen, die unmöglich gewählt sein konnten, da nicht einmal ihr Thema bestimmt angegeben war. Also kehre man zu der alten Sitte zurück und überlasse die Bestimmung darüber dem Präsidium, sonst steht zu befürchten, dass gar manche Leute sich abschrecken lassen und wir nur immer wieder dieselben Redner auf den Versammlungen zu hören bekommen.

Prof. Dr. *Forchhammer* kam auf die Casseler Beschlüsse, welche eine Beschränkung der Zeit für die

längeren geschriebenen Vorträge und eine grössere Berechtigung der mündlichen Discussion bezweckt hatten, zurück und veranlasste eine Erörterung über die wiederholt angeregte, aber nie entschiedene Frage der Bildung von Sectionen, zumal von mehreren Schulmännern die Bildung einer pädagogischen Section beantragt war. Dr. *Köchly* sprach sich entschieden dafür aus, Prof. *Hermann* war dagegen, um eine Spaltung zu vermeiden und die Einheit und das Zusammenhalten der Kräfte in so gefährlichen Zeiten zu sichern, ja er verwahrte sich ernstlich dagegen, dass solche pädagogische Erörterungen irgend einem langweilig erscheinen könnten. Da Prof. *Klumpp* nur eine geringe Zeit ausserhalb der sonstigen Sitzungen beansprucht wünschte und Dr. *Köchly* noch einmal darauf hinwies, dass doch bisher die Pädagogen zu wenig Berücksichtigung ihrer Interessen gefunden hätten, stellte der Präsident vier Fragen, die nach längerer Discussion auf die eine zurückgeführt wurden: *Sollen* Sectionen gebildet werden oder nicht?, wofür sich die aus Schulmännern bestehende Majorität ganz entschieden aussprach. Damit ist allerdings viel gewonnen. In kleinerem Kreise werden nun die Schulmänner Fragen besprechen und Erfahrungen austauschen können, die ihnen in ihrem nächsten practischen Berufe von grosser Wichtigkeit sein müssen; ja es ist eine Aussicht eröffnet die Trennung des höheren Schulstandes, welche die Realisten-Versammlung in Meissen leider bereits öffentlich documentirt hat, wieder aufzuheben und die Schulmänner Deutschlands in ihrer Einheit zu versammeln.

Nach einem einfachen, aber theuern *déjeuner* wurde um 1 Uhr ein Spaziergang nach der Ludwigshöhe angetreten, von vielen aber die Wagen benutzt, welche der Oberforstrath *v. Wedekind* führte. Unter der Leitung dieses tüchtigen, gesinnungskräftigen und dabei heitern Forstmannes, dessen unermüdlichem Eifer die Versammlung sehr viel verdankt, wurden die wohl gepflegten und unterhaltenen Waldungen durchfahren, die Anlagen der Emmelinenhütte, der Mathilden- und Marienhöhe besichtigt und zuletzt auf der Ludwigshöhe unter den Tönen fröhlicher Musik der Nachmittag hingebracht. Die Aussichten auf den Odenwald mit dem frei heraustretenden Kegel des Melibocus, auf den Donnersberg und die Silberstreifen des Rheinstromes, auf Darmstadt und den Taunus waren bei der günstigen Witterung vorzüglich schön. Die Productionen des Hrn. *Breunig* auf einem von ihm erfundenen *Harmonica-Piano* versammelten gegen Abend mehrere Kenner, die Restauration im Darmstädter Hofe aber alle Versammelten zu heiterer Lust, die bis in die späte Nacht ausdauerte und sich in zahlreichen Trinksprüchen und fröhlichen Liedern aussprach.

Den Anfang der ersten öffentlichen Sitzung am 2. October machte der von dem Präsidenten gestellte Antrag nach der Sitte früherer Versammlungen einen der Heroen unserer Wissenschaft zu begrüssen und schlug dazu den grossen Meister *Böckh* vor, der zum ersten Male die Versammlung durch seine Anwesenheit hoch erfreute. Die Adresse an ihn hatte Prof. *Hermann* bereits in lateinischer Sprache entworfen; sie wurde nach der von *Zumpt* und *Friedemann* veranstalteten Durchsicht einstimmig genehmigt. Den ersten Vortrag hielt Prof. *Walz* über die Alterthümer von Ninive und gab dadurch Gelegenheit das Wohlthätige der Verbindung zwischen orientalischen und classischen Studien zu zeigen. Die von *Niebuhr* gefundenen, aber nicht weiter erforschten Ruinen sind uns durch *Rich* und *Botta* zugänglich geworden. Sie zeigen grossartige Compositionen, in denen eine Aehnlichkeit mit Babylonischen Kunstwerken sich nicht verkennen lässt. Der Mangel des Eisens deutet auf ein hohes Alter, das Ganze auf einen eigenthümlichen Kunstzweig, der sich über Persien weiter verbreitet zu haben scheint. Etatsrath *Olshausen* fügte einige Bemerkungen über die Babylonischen Inschriften hinzu, Prof. *Stähelin* machte die Verschiedenheit der Bärte bei den Siegern und den Besiegten bemerklich, die sich auch auf einem in Phönizien gefundenen Bilde finde.

Die Sectionenbildung kam abermals zur Sprache, wurde aber trotz Prof. *Hermanns* Protestation dahin entschieden, dass durch die pädagogische Section die Zeitdauer der allgemeinen Versammlungen nicht beschränkt werden dürfe, dass aber das Präsidium für geeignete Locale zu sorgen und ein kurzes Resumé ihrer Verhandlungen in den allgemeinen Bericht aufzunehmen habe.

Hierauf las Prof. *Zumpt* eine historisch-antiquarische Abhandlung über die persönliche Freiheit des Römischen Bürgers und die Garantieen derselben. Er ging von der bekannten Stelle der Apostelgeschichte über die Civität des Paulus aus. Wenn auch alle Beamte während ihrer Amtszeit von gerichtlicher Klage frei waren, so gab es dennoch genug Mittel gegen willkührliches Verfahren und zwar zuerst in dem Grundsatze *par maiore magistratus plus valet*, ferner in dem Rechte der Provocation an das Volk, welches factisch durch die Volkstribunen eingesetzt war, dann darin, dass das ganze Volk über das *caput* in den Centuriat-, über ein Geldvergehen in den Tribut-Comitien urtheilte. Dies gab trotz der Parteikämpfe zwischen Patriciern und Plebejern, die immer nur bürgerlich geführt sind und nur eine Todesstrafe veranlasst haben, zwischen den Optimaten und Popularen, in denen leider die Inhaber der Gewalt Blut vergossen haben, eine grosse Garantie, selbst als durch die Einrichtung der *quaestiones perpetuae*, der stehenden Gerichts-Commissionen, die Gerichtsverfassung sich wesentlich änderte. Der Inhalt der *lex Porcia*, die nur die Geisselung verbot, die darauf folgende Abschaffung der Todesstrafe, die *interdictio aquae et ignis* wurden genauer besprochen. Nur ein bürgerlicher Tod blieb übrig, dessen Zustand man mit dem Namen *exilium* bezeichnete, aber selbst dies dürfe man sich nicht so schlimm denken, weil man von den griechischen Städten leicht das Bürgerrecht bekommen konnte (Verres, Milo, Rutilius). Hier brach der Redner seine Vorlesung ab, weil, wie er sagte, er die Geduld der Zuhörer schon zu lange

in Anspruch genommen habe. Eine Discussion folgte auf den an Details sehr reichen Vortrag nicht. — Nach einer Pause trug Staatsrath *Morgenstern* einen Brief Goethe's an Klinger vom 8. Mai 1814 und die Antwort des Letzteren vom 26. Mai vor und begleitete beide mit einigen Bemerkungen. Man hörte den Veteranen mit Ruhe an. Da Prof. *Hermann* auf den angekündigten Vortrag noch nicht hinlänglich vorbereitet war, so wurde schon um 12 Uhr die Sitzung geschlossen und dadurch zwei Stunden der kostbaren Zeit nutzlos verschwendet. Denn erst um 2 Uhr begann das Festmahl im Saale des Darmstädter Hofes, bei dem es nach den drei offiziellen Toasten an zahlreichen Trinksprüchen auf Personen und Verhältnisse nicht fehlte. Zwei deutsche Tafellieder (von Nodnagel und Kayser in Darmstadt?), von denen eines in humoristischer Weise „den ältesten Philologen" d. h. den Wein feierte, fanden wohlverdienten Beifall. Für den Abend war von der Hofcapelle und dem Dilettanten-Vereine ein Concert veranstaltet, das die Meisterwerke Glucks (Iphigenia in Aulis und Tauris), von Mendelssohn-Bartholdy (Walpurgisnacht) und Beethoven (Cmoll Sinfonie) in seltener Vollendung zur Aufführung brachte und des Dankes vollkommen würdig war, welchen mit allgemeiner Zustimmung Geheimerath *Böckh* in der Sitzung des folgenden Tages beantragte.

In der Sitzung am 3. October sprach Prof. *Hermann* über die Entstehungszeit der Gruppe des Laocoon und stellte die Ansicht auf, der Laocoon sei um die Mitte des ersten Jahrhunderts der Kaiserzeit, und zwar zu Lebzeiten des älteren Plinius entstanden, dieselbe also, welche bereits Lessing und Thiersch vertheidigt haben. Als Grund dafür machte er geltend die Plinianische Stelle (N. H. XXXVI. 5, 4. §. 37), das Verhältniss der plastischen Gruppe zu der dichterischen Behandlung des Gegenstandes und den künstlerischen Character derselben in seinem Verhältniss zu der ganzen Vorstellung von der Entwickelung der alten Kunst. Es entspann sich darüber eine höchst interessante und anregende Discussion, an welcher die Professoren *Walz*, *Bergk*, *Urlichs* und der greise, aber sehr lebendige *Creuzer* Antheil nahmen. *Walz* hält Winkelmanns Ansicht, der bekanntlich die Gruppe in das Makedonische Zeitalter versetzt hat, fest und weisst in Hermanns Argumentation auf schlagende Weise die *petitio principii* nach. — *Bergk* äussert Bedenken gegen die Auffassung der Worte des Plinius und erklärt *de consilii sententia*[*]) von dem Plane, über welchen sich bei gemeinschaftlichen Arbeiten die Künstler vorher einigten, ehe sie an die Ausführung gingen. *Urlichs* ging auf den allgemeinen Unterschied zwischen griechischer und römischer Kunst ein und führte den Kopf des Laocoon in der Arembergischen Sammlung zu Brüssel an, der sehr an Virgil erinnere, aber nicht Römischen Ursprungs sei. *Creuzer* entschuldigte Lessings Ansicht durch die Zeit, in welcher er geschrieben und noch nicht die Masse von Kunstwerken zur Vergleichung gehabt habe, die uns zu Gebote stehe. Der Gegensatz zu den göttlichen Werken des Phidias und gleichzeitiger Meister sei augenfällig, denn der Torso des Laocoon zeige das feinste Raffinement in anatomischer Virtuosität, er sei gewissermassen eine Bravour-Arie in Marmor. Aus der guten Zeit könne darum die Gruppe nicht sein, aber der schlechte Geschmack habe auch schon mit Lysippos begonnen und daher stehe nichts im Wege sie der Makedonischen Periode, wo die Reflexion auch in der Kunst herrschend geworden war, zu vindiciren. Nach langer Gegenrede *Hermanns* legte der ehrwürdige Veteran den Schlussstein der Erörterung, für die ihm und allen denen, die sie geführt, mit vollem Recht der Dank der Versammlung dargebracht wurde.

Hierauf berichtete Prof. *Gerlach* über die Wahl des nächsten Versammlungsortes. Schon vorher waren die anwesenden Präsidenten der früheren Versammlungen und einige andere, die sich für diese Sache interessirten, zu einer Vorberathung zusammengetreten. Für Jena sprach eine freundliche Einladung des Geh. Hofrath *Hand*, der zugleich von der vorläufigen Bewilligung der Regierung in Kenntniss setzte; für Halle die bei der bequemen Lage zu erwartende Theilnahme aus den östlichen Theilen Deutschlands; auch Braunschweig und sogar Göttingen wegen seiner berühmten Lehrer und noch berühmteren Sammlungen wurden in Vorschlag gebracht. Die aus den Professoren *Gerlach*, *Walz* und *Wüstemann* bestehende Commission hatte für Jena sich entschieden, für das das zuvorkommende Anerbieten der Regierung, die freundliche Lage in dem schönen Thüringen, die Mitwirkung Hand's und Göttling's sprechen. Die Versammlung genehmigte die Wahl durch Acclamation und bestimmte die zuletzt genannten Herren zu Präsidenten. Prof. *Weissenborn* drückte für diese Entscheidung seinen freudigen Dank aus. — Das von Prof. *Schaumann* entworfene Schreiben an Diesterweg über Mitwirkung bei einem Pestalozzi zu errichtenden Denkmale ward genehmigt. — Ein Schreiben des zweiten Präsidenten der orientalischen Section, des Prof. *Ewald*, kündigte die Begründung einer deutschen morgenländischen Gesellschaft an, welche den Zweck hat, die Kenntniss Asiens und der damit in näherem Zusammenhange stehenden Länder in allen Beziehungen zu fördern und die Theilnahme daran in weitern Kreisen zu verbreiten. Mittelpunkt der Gesellschaft ist Halle-Leipzig; den Vorstand bilden für jetzt folgende 12 zu Darmstadt gewählte Gelehrte: die Professoren *Fleischer* und *Brockhaus* in Leipzig, *Rödiger* und *Pott* in Halle, Etatsrath *Olshausen* in Kiel, Prof. *Neumann* in München, Prof. *Ewald* in Tübingen, Prof. *Lassen* in Bonn, Geh. Rath *Schleiermacher* in Darmstadt, Prof. *Berthcau* in Göttingen, die Professoren *Ritter* und *Bopp* zu Berlin. — Ein Schreiben des Präsidenten der pädagogischen Section Prof. *Curtmann* wünschte im Interesse der Reallehrer entweder eine

*) Nach einem Berichte der Preuss. Allg. Zeit. über die Sitzung der Berliner Archäologischen Gesellschaft am 6. Novbr. scheint Hr. *Lachmann* die Hermannsche Auffassung der Stelle des Plinius zu billigen, denn auch er versteht die Worte von dem Ausspruche eines von Titus gewählten Rathes, einer artistischen Commission, und lässt somit in Titus' Zeit die Gruppe anfertigen.

Abänderung von §. 4. Statuten oder wenigstens eine authentische Erklärung der Versammlung darüber, dass dieselben durch die Fassung jenes Paragraphen von der Theilnahme nicht ausgeschlossen seien. Allein der Präsident schien das Schreiben im Drange der Geschäfte nur flüchtig angesehen zu haben und stellte blos die Frage, ob man auf eine Erörterung der statutarischen Bestimmung eingehen wolle, was, wie zu erwarten stand, entschieden abgelehnt wurde.

Prof. *Gerlach* sprach über die richtige Auffassung der römisch-deutschen Geschichte in den ersten vier Jahrhunderten und wünschte dadurch eine Discussion über die jetzt überhand nehmende Aufstellung des Keltenthums zu veranlassen. Allein blos Dr. *Münscher* machte einige beistimmende Bemerkungen, die von veralteten Irrthümern nicht frei waren, so dass Prof. *Haupt* auf die jetzt wahrlich nicht mehr zweifelhafte richtige Ableitung des Namens *Germanus*, bei dem leider noch immer an Wehrmänner gedacht wird, aufmerksam zu machen und den deutschen Ursprung des Wortes in Abrede zu stellen sich genöthigt sah.

Nach einer kurzen Pause wurde dem Geheimenrath *Böckh* folgende Adresse übergeben: *Quod bonum felix faustumque sit virum integritate et constantia non minore quam fama meritisque conspicuum Augustum Boeckhium veteris memoriae instaurandae magistrum et exemplar longe praestantissimum, qui a Platonicae sapientiae penetralibus profectus institutam a Friderico Augusto Wolfio totius antiquitatis comprehensionem philosopha mente temperavit, idemque beatissimi ingenii virtute primus omnium singulorum monumentorum radios ita in unum velut solem coniunxit, ut post diuturnas tenebras ipse antiquae vitae dies relucescere proque intermortua paucorum vestigiorum recordatione intimos illius recessus aperire omnemque sentiendi agendique rationem, qua res publicae moresque Graecorum continebantur, viram repraesentare videretur; nec, quamvis unum huius virtutis documentum ad nominis immortalitatem sufficeret, in hoc substitit, sed diversissimas partes simul eadem ingenii face illustrans et numerorum Pythagoricorum secreta reclusit, et tragoediae Graecae existimationi novam viam monstravit, et in Pindaro, uberrimo doctrinae thesauro, splendidissimum veterum scriptorum emendandorum explicandorumque specimen edidit, et inscriptionum totiusque disciplinae epigraphicae plene atque eleganter tractandae firmissima fundamenta posuit, et temporum antiquorum seriem multis locis insigniter correxit, et difficillimas rei numariae, metallicae, nauticae quaestiones, quas ante ipsum pauci attingere conati essent, per admirabilem summae eruditionis cum exactissima artium peritia concentum ad liquidum perduxit; denique vel classicae antiquitatis fines egressus raram calculorum subtilitatem et sollertiam ad barbararum gentium historiam stabiliendam convertit mensurarumque et ponderum communione indagata prisca Graeciae Italiaeque cum Orientis regionibus commercia ex diuturna oblivione suscitavit, conventus philologorum Germaniae, ubi primum testificandi pro tot beneficiis grati animi occasio data est, honoris et officii causa salutat proque diuturna eius incolumitate bona vota facit. Darmstadii a. d. V. Nonas Octobres MDCCCXLV.*

Der Gefeierte sprach seinen Dank dafür in so einfach herzlicher Weise aus, nahm in so bescheidener Weise für sich nur das Lob des Fleisses und der Beharrlichkeit in Anspruch, alles andere dem Zeitalter, dem er angehöre, und dem kräftigen Aufschwunge der Philologie zuschreibend, bei dem auch er in reiner Begeisterung durch den Irrthum zur Wahrheit zu kommen gestrebt habe, dass ihn die Versammlung mit einem Lebehoch begrüsste, wie dies auch bereits bei dem Festmahle Tages zuvor geschehen war.

Zum Schluss sprach Dr. *Köchly* über die glänzenden, aber noch immer nicht genug verbreiteten Resultate der Lachmannischen Untersuchungen über die Iliade und deren Nutzen für die Litterargeschichte alter Völker und versuchte dann an dem zweiten Buche der Ilias nachzuweisen, dass es (natürlich mit Ausschluss des Katalogs) von den Pisistrateern ohne grosse Sorgfalt aus zwei verschiedenen Liedern zusammengesetzt sei, die sich noch jetzt mit Leichtigkeit ausscheiden lassen. Er zeigte dies in der Darlegung des Ganges der Erzählung, die je zwei Reden des Agamemnon und des Odysseus und sonst mancherlei Widersprüche enthalte. *Lachmann*, aufgefordert seine Meinung zu äussern, erklärte in der Theorie nichts dagegen sagen zu können, nur erwecke ihm die ausserordentliche Gleichheit der angenommenen Lieder Bedenken, daher er eine genauere schriftliche Erörterung erwarten müsse, zu der Dr. *Köchly* gern bereit war. Oberforstrath *Wedekind* kündigte an, dass der Verein zum Schutze der Singvögel im Grossherzogthum Hessen die Mitglieder der Versammlung zu Ehrenmitgliedern jenes Vereins ernannt habe und empfahl die Zwecke desselben der thätigen Mitwirkung. Für den Abend war im Hoftheater die Aufführung der Jüdinn von Halévy veranstaltet, welche Oper durch ihre Ausdehnung dem fröhlichen Beisammensein an dem gemeinschaftlichen Versammlungsorte im Darmstädter Hofe wesentlichen Abbruch that.

Die Schlusssitzung am 4. October begann mit einem sehr kleinen Kreise von Zuhörern bereits um 8 Uhr. Sie wurde durch die Gegenwart des Prinzen Karl von Hessen und zu Rhein beehrt. Ehe die Vorträge begannen, wurde eine wiederholte Einladung Sr. Erlaucht des Grafen von Erbach zur Besichtigung der reichen antiquarischen Schätze auf seinem Schlosse mitgetheilt und eine Fahrt dahin für den folgenden Tag verabredet. Ausserdem suchte der Präsident sein Unrecht vom vorigen Tage gut zu machen, indem er einen neuen Antrag der pädagogischen Section in den künftigen Einladungen auch der wissenschaftlich gebildeten Reallehrer zu gedenken, zur einfachen Abstimmung brachte. Nur drei der Anwesenden, die Professoren *Lachmann*, *Haupt* und *Caesar*, waren dagegen.

(Der Beschluss folgt.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat November. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Die achte Versammlung deutscher Philologen, Schulmänner und Orientalisten zu Darmstadt.

(*Beschluss von Nr. 75.*)

Den ersten, in der Tagesordnung nicht einmal angekündigten Vortrag hielt Dr. *Schödler* über die bildende Kraft der Chemie bei dem Unterrichte in den Gymnasien, der in der Vaterstadt *Liebigs* und von einem seiner Schüler wohl am Orte war. Nachdem er die Wichtigkeit an und für sich entwickelt und in allgemeinen Zügen die historische Weiterbildung dieser Wissenschaft dargelegt hatte, wies er in der Chemie auf Schulen ein Mittel nach, die Schüler zur Klarheit und Deutlichkeit in ihren Beschreibungen zu gewöhnen und in dem Wechsel der Beschäftigungen ihre Abstraction abzuziehen. Da aber nur eine feste Grundlage gewonnen werden, den classischen Studien kein Abbruch geschehen soll, so verlangt der Redner für die Chemie nur zwei wöchentliche Lehrstunden ohne häusliche Arbeiten, aber auch ein wissenschaftlich tüchtigen Lehrer. Oberschulrath *Friedemann* ist damit einverstanden, dass, wenn einmal Naturwissenschaften auf den Gymnasien gelehrt werden, besonders Physik, dann die Chemie nicht ausgeschlossen werden dürfe, denn es sei kein Unterschied zwischen beiden. Dies Thema gab dem Redner Veranlassung, auf mehrere andere Fragen einzugehen, z. B. auf den Streit zwischen Humanismus und Realismus, den Gott selbst durch die Verbindung von Natur und Geist entschieden habe, auf den Namen Real-Gymnasium, dem er ein Ideal-Gymnasium entgegengesetzt wissen wollte, auf den Mangel eines Ausdrucks für Pädagogik im Französischen, das zuerst *Fritze* auf dem Titel seines Werkes anzuwenden gewagt habe, und auf andere *loci communes* der Erziehungswissenschaft. Prof. *Forchhammer* erklärte sich gegen die Einführung der Chemie, weil es sich beim Unterrichte mehr um das Lernen als um das Verstehen handele. Man sehe ja beim Lateinischen, wie die Gewandtheit des Ausdrucks immer seltener werde, je philosophischer sich die Grammatik gestalte. Dr. *Münscher* billigt Schödlers Vorschlag, zumal es sich blos um eine Aenderung in dem Lehrplane handele und Physik und Chemie abwechselnd gelehrt werden könnten. Consistorialrath *Peter* bemerkte, dass in Meiningen bereits Chemie gelehrt werde und zwar in der Secunda, worauf dann Physik in der Prima folge, aber die Ausführung dieses Planes habe Schwierigkeiten gefunden theils darum, weil es die Kräfte eines Lehrers übersteige, Mathematik, Physik und Chemie zu umfassen, theils in dem Zeitaufwande, welchen die Experimente verlangen. Eine beiläufige Anfrage über die passendste Zeit des Unterrichts in der Mineralogie ward von ihm hinzugefügt. Dr. *Schödler* fasste die Discussion kurz zusammen, und erwiederte in Bezug auf die letzte Anfrage, dass der Unterricht in den Naturwissenschaften mit Zoologie beginnen müsse, dann folge Botanik, dann, wenn sie blos beschreibend sei, Mineralogie; wolle man aber auf die vorkommenden Verbindungen eingehen, so dürfe sie mit der Geologie verbunden, erst nach der Chemie gelehrt werden. — Im Namen der Versammlung sprach der Senior, Geh. Rath *Creuzer*, Worte des Dankes aus gegen den Fürsten, der die personificirte Güte selbst sei und nach dem Vorbilde seines Vaters, des um Darmstadt hoch verdienten Fürsten, sich als Kenner und Freund der Wissenschaften bewähre, gegen das fürstliche Haus, gegen die Stadt, deren Munificenz sich allerdings glänzend gezeigt hatte, gegen die verschiedenen Comités, gegen das Präsidium, und wurde am Schlusse seiner Rede mit seinem comes Rector *Moser* dem anwesenden Prinzen vorgestellt.

Professor Dr. *Döderlein* gab die etymologische Erklärung einiger schwierigen Homerischen Wörter, wohl als Probe eines grössern Werkes, dessen Erscheinen im Laufe des nächsten Jahres zu erwarten steht. ἀγίρωχος, das in der Regel von *γίρας*, ἴχειν und einem *α* intensivum abgeleitet wird, führt er auf ἀγείρειν und ὄχος zurück und lässt es durch eine Versetzung aus ἀγείροχος entstehen. Dann würde es den Wagenversammler bedeuten und in *νηφεληγερετὴς* eine Analogie finden, wenn anders hierbei nicht vielmehr ἐγείρειν zu Grunde liegen sollte. Φιάλη erklärte er als Deminutivum von *σπίος* die Höhle, nach der von ihm neu gemachten Beobachtung, dass ein *σ* mit der tenuis den entsprechenden Aspiraten gleich sei (*fungus* = σπόγγος, σκαίρειν, χαίρειν, *exsultare*, Θάλασσα von σταλάζω). Gegen beide Erklärungen und gegen die neue Ansicht vom *σ* mit der tenuis erklärte sich in sehr entschiedenem Tone Dr. *Hainebach*, hauptsächlich von dem Standpunkte der Sprachvergleichung die Richtigkeit bezweifelnd. Da zur völligen Entscheidung ein reiches Material von Beispielen gehörte, diese aber

nicht zur Hand waren, so musste nach einer kurzen Bemerkung des Prof. *Weissenborn* über den Wechsel der Quantität in *ἀγέρωχος* der lange und unerquickliche Streit abgebrochen werden.

Den letzten Vortrag hielt der Vicepräsident Dr. *Wagner* über die Grenzen der Rede- und Lehrfreiheit in Athen. Es war eine lang ausgesponnene, die Geduld der Hörer folternde Darlegung meist bekannter Dinge in populärer, mehr auf die zuhörenden Damen berechneter Form. Nur Rector Dr. *Vömel* machte einige Zusätze über das Getümmel der Volksversammlungen und die Freiheit vor Gericht zu reden. Eine beiläufige Bemerkung über des Sokrates Verurtheilung, die jener Redner einen Justizmord genannt hatte, benutzte Prof. *Forchhammer*, um noch einmal als Advocat der Athener aufzutreten und zu ihrer Vertheidigung alles das aufzuführen, was er bereits in seiner bekannten Schrift geäussert hatte. Darüber entspann sich eine Debatte, in welcher Rector Dr. *Vömel* das ganze Gerichtsverfahren in dem Prozesse als illegal nachwies, weil ja die *γραφὴ ἀσεβείας* vor den Areopag gehört hätte (was jedoch für diese Zeit Forchhammer bestreitet), Professor *Vischer* genauer auf den einen Punkt der Anklage, dass Sokrates die Jugend verderbe, einging und zeigte, wie des Sokrates Weise durchaus kein gerichtliches Verfahren hätte begründen können, endlich Prof. *Preller* in Betreff der Gottesverehrung die Richtigkeit der Xenophontischen Vertheidigung erhärtete. *Forchh.* Angaben über das Dämonium erregten um so grössere Heiterkeit, je weniger sich irgend ein Anhalt für sie bei den Alten findet.

Eine kurze Schlussrede des Präsidenten, der Dank der Versammlung durch Prof. *Walz* und ein dem Grossherzog ausgebrachtes Hoch schloss die letzte Versammlung bereits um 12 Uhr, weil die Vorbereitungen zu dem festlichen Balle eine zeitige Räumung des Saales nöthig machten. Durch solche Hindernisse war die Versammlung um die von Staatsrath *Freitag*, Ober-Schulrath *Friedemann*, Prof. *Klumpp*, Dr. *Otto*, Dr. *Scipp*, Prof. *Tafel* und Prof. *Urlichs* angekündigten Vorträge gekommen, von denen mehrere hätten zum Vortrage kommen können, wenn das Präsidium mit der Zeit überhaupt sparsamer gewesen wäre.

Die pädagogische Section, zu der sich an funfzig Theilnehmer eingefunden hatten, hat vier Sitzungen gehalten, theils vor der Eröffnung der allgemeinen Versammlungen, theils an den Nachmittagen des 2. und 3. October. Den Vorsitz führte Seminar-Director *Curtmann* von Friedberg, das Secretariat der Verfasser dieses Aufsatzes. Nachdem auch hier viel Zeit mit Formfragen verschwendet war, wurde von 14 angemeldeten Vorträgen eine Anfrage des Secretärs über die Uebung der Schüler im freien mündlichen Vortrage zum Gegenstande einer lebhaften Erörterung gemacht, als deren Resultat sich die Zweckmässigkeit des vorgeschlagenen Verfahrens herausstellte. Ausführliche Mittheilungen hierüber sollen nach einem Beschlusse der Section in der Zeitschrift „die Mittelschule von *Schnitzer* und *Kapff*" gegeben werden.

Das Verzeichniss sämmtlicher Theilnehmer an der Versammlung zählt 226 Namen auf, die meistens den Hessischen Landen angehören. Sehr zahlreich waren die Deutschen Universitäten vertreten. *Böckh*, *Lachmann*, *Zumpt* und Dr. *Hertz* von Berlin, *Bücking*, *Ritter*, *Urlichs* und *Lersch* von Bonn, *Döderlein* von Erlangen, *Hermann* von Göttingen, *Osann*, *Otto* und Dr. *Fritsche* von Giessen, *Bernhardy* von Halle, *Creuzer*, *Bähr*, *Spengel* und *Kaiser* von Heidelberg, *Preller* und *Weissenborn* von Jena, *Forchhammer* und *Droysen* von Kiel, *Haupt* von Leipzig, *Bergk* und *Caesar* von Marburg, *Fritzsche* von Rostock, *Walz*, *Teuffel* und *Zeller* von Tübingen sind hier zu nennen; ausserdem waren *Gerlach* und *Vischer* von Basel, *Rettig* von Bern, *Morgenstern* von Dorpat und *Freytag* von Petersburg zugegen. Unter den Schulmännern waren sehr wenige aus Preussen und Sachsen; aber auch Baiern und Württemberg hatten nicht viele Theilnehmer gesendet. Zu erwähnen sind ausser den der Zahl nach überwiegenden Hessen *Friedemann* von Idstein, *Peter* von Hildburghausen, *Eggert* von Strelitz, *Schmidt* und *Heiland* von Halberstadt, *Eckstein* und *Daniel* von Halle, *Moser* von Ulm, *Klumpp* und *Klaiber* von Stuttgart, *Nüsslin* von Mannheim, *Vömel* von Frankfurt, *Schnitzer* von Reutlingen, *Sauppe* von Weimar, *Wüstemann* von Gotha, *Witzschel* von Eisenach, *Köchly* von Dresden, *Halm* von Speier, *Firnhaber* von Wiesbaden und mehrere Lehrer der Realschulen in den Rheinlanden, wie *Viehoff*, *Kruse* u. a.

Fr. A. E.

Die Deutsche morgenländische Gesellschaft,

welche am 2. October bei Gelegenheit der Philologen- und Orientalisten-Versammlung zu Darmstadt zusammengetreten ist, hat den Zweck, die Kenntniss Asiens und der damit in näherem Zusammenhange stehenden Länder nach allen Beziehungen zu fördern und die Theilnahme daran in weiteren Kreisen zu verbreiten. Sie wird sich nicht bloss mit der orientalischen Litteratur, sondern auch mit der Geschichte jener Länder und der Erforschung des Zustandes derselben in älterer und neuerer Zeit beschäftigen. Die bereits gedruckt vorliegenden Statuten deuten die Wege an, auf welchen die Gesellschaft ihre Zwecke zu erreichen suchen will. Es sollen 1) morgenländische Handschriften und Drucke, Natur- und Kunsterzeugnisse gesammelt werden. Gewiss ist dies nicht so gemeint, als wolle die Gesellschaft sofort auf den Ankauf solcher Gegenstände ihre Mittel verwenden; wohl aber hofft sie durch Vermittelung ihrer Correspondenten und Gönner mit der Zeit eine Sammlung der Art zu gewinnen, und sie legt mit Recht hierauf einiges Gewicht, da sie erkennt, wie wichtig für den, der sonst die Natur und den Gewerbfleiss eines fernen Landes nur aus Büchern kennt, die unmittelbare Anschauung ist — und wie mancher Orientalist und Bibelerklärer mag in dieser Hinsicht

mit einem Kulturideal sich begnügen — auf welche Weise dieses Ideal auch gewonnen sein möge — und welches sich in der Gesellschaft zu verwirklichen strebt. Die bedeutenden Anlagen aber, die auch die Gesellschaft selbst weiß, die sie ihren Mitgliedern zuschreibt, die Erwartungen, die sie an sie knüpft, die Ansprüche, die sie an sie macht, sind Ausdruck und Beweis dafür, daß sie sich nicht begnügen will mit einem in den Bann verzaubernden und die Besinnung lähmenden Kulturideal, daß sie vielmehr ihr Ideal in der Freiheit und Selbständigkeit ihrer Mitglieder sucht, die Entfaltung und Entwickelung der Persönlichkeit als ihr Ideal betrachtet. Und wenn sie auch in einem einseitigen einheitlichen gleichmäßigen Wollen befangen ist, wenn sie auch nicht die Kraft hat, sich von dem Einfluß der Vergangenheit zu befreien, wenn sie auch den Wandlungen der Zeit nicht genügend Rechnung trägt, so ist doch ihr Streben, ihr Ideal, ihr Wollen ein Fortschritt, ein Vorwärtsschreiten, ein Aufwärtsgehen, ein Emporsteigen, und wenn sie auch nicht imstande ist, sich von dem Einfluß der Vergangenheit zu befreien

es wird namentlich auch wünschenswerth sein, dass man ihr Rathschläge mittheile und Fragen stelle, die sie entscheiden oder zur Discussion bringen soll, dass man ihr orientalische Handschriften, Münzen u. dgl. mittheile oder nachweise und überhaupt jede Gelegenheit benutze, die etwas den Zwecken der Gesellschaft Förderliches darbietet. Nur so wird erst ein recht gedeihliches Zusammenwirken möglich werden.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

In allen Buchhandlungen ist vorräthig:

Die

kirchliche Bewegung der Gegenwart

als

ein Zeichen der Zeit für die evangelische Kirche.

Predigt

am Reformationsfeste 1845

gehalten von

Dr. Chr. G. L. Großmann,

Superintendent zu Leipzig.

Leipzig, Kollmann. 4 Sgr.

Diese Predigt des hochgestellten und hochverehrten Verfassers giebt das schönste offenkundige Zeugniß, daß derselbe, mit voller Ueberzeugung, dem Verlangen des ganzen Protestantischen Deutschland nach geläuterten Formen der Lehre und des Gottesdienstes, so wie nach einem erweiterten Ausbau der evangelischen Kirche, sich anschließt.

In allen Buchhandlungen ist vorräthig:

Dr. L. G. Blanc's

Handbuch des Wissenswürdigsten

aus der Natur und Geschichte der Erde und ihrer Bewohner.

Fünfte Auflage, vermehrt und verbessert

herausgegeben von D. W. Mahlmann.

Ausgabe in 18 Heften.

Zweites Heft. gr. 8. à Heft 7½ Sgr. (27 Xr. rhein.)

W. Walter's

Atlas zu Blanc's Handbuch des Wissenswürdigsten u. s. w.

Neue Ausg. in 4 Lfrgn., 1ste Lfrg. à 15 Sgr. (54 Xr. rhein.)

Halle, im November 1845.

C. A. Schwetschke und Sohn.

Im Verlag von Friedrich Fleischer in Leipzig ist neu erschienen:

Andreä, Dr. F. C., die **Todten-Gebräuche** der verschiedenen Völker der Vor- und Jetztzeit. 8. 1 Thlr. 6 ngr.

Bulling, C., das **Precarium;** eine römisch rechtliche Abhandlung. 8. 9 ngr.

Fritzsche, Dr. R. W., **lateinische Formenlehre** nach neuen Grundsätzen bearbeitet. 8. 15 ngr.

Petersen, F. W., Lehr- u. Lesebuch d. **englischen Sprache.** gr. 8. 22½ ngr.

Michaud u. Poujolat, Geschichte der **Kreuzzüge** für die reifere Jugend, und die Gebildeten im Volke bearbeitet von **G. Hertel.** M. 1 Karte. 8. gebund. 1 Thlr. 15 ngr.

Bei uns ist nun vollständig erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

W. Wachsmuth's

Hellenische

Alterthumskunde.

Zweite umgearbeitete und vermehrte Auflage.

2 Bände.

gr. 8. Rthlr. 8.

Halle, im November 1845.

C. A. Schwetschke und Sohn.

Bei C. H. Reclam sen. in Leipzig ist soeben erschienen und durch alle Buch- und Kunsthandlungen zu beziehen:

Das wohlgetroffene Bildniss des Königl. Kirchenraths und ordentl. Prof. der Theologie zu Leipzig, Ritters etc.

Dr. Georg Bened. Winer.

Gemalt von G. A. Hennig. Lith. von E. Uber. Mit einem Facsimile. Preis ½ Thlr., auf chin. Papier ⅔ Thlr.

Wir machen die vielen Verehrer dieses Gelehrten auf dieses schöne Bild noch besonders aufmerksam.

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat November. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

Unterzeichnete Verlagshandlung macht auf nachstehende Festausgaben

Griechischer Classiker

aufmerksam, die sich ebensowohl durch Correctheit, schöne Ausstattung und ungemein billige Preise vor allen andern auszeichnen.

Euripidis trag. ex. rec. Pflugk, Medea, Hecuba, Androm. Heraclid, Helena, Alcestis. à 1/6 Rthlr. zusamm. 3/4 Rthlr. 10 Exempl. 5 Rthlr.

Homeri Ilias ed. Spitzner. à 2/3 Rthlr. 10 Exempl. 5 Rthlr.

Thucydidis libr. VIII. ex rec. Fr. Poppo. 2/3 Rthlr. lib. I. II. 1/6 Rthlr. 10 Expl. 5 Rthlr.

Xenophontis Memorab. ex rec. Kühneri. 1/6 Rthlr. 10 Exempl. 1 1/4 Rthlr.

Sämmtliche Buchhandlungen sind in den Stand gesetzt, diese Vortheile zu gewähren.

Gotha, im October 1845.

Henning'sche Buchhandlung.

Vom Jahre 1846 an wird auf Subscription erscheinen:

Historisch-biographisches
Handwörterbuch
nach den neuesten und besten Hülfsmitteln
bearbeitet von
Dr. J. H. Möller,
Archivrath und Bibliothekar zu Gotha.

In vier Bänden. Lexikon-Format.

Leipzig, Verlag von Friedrich Fleischer.

Da der dargebotene Stoff von hohem Interesse, sein Bearbeiter ein Gelehrter ist, der Vertrauen erweckt und die Verlagshandlung nichts versäumen wird, um das Werk, so wie es versprochen, auch zu liefern, so darf es wohl auf die Unterstützung des deutschen Publicums rechnen. Die Ausgabe geschieht in Halbbänden zu 25 Bogen, deren jeder 1 1/2 Thaler kosten wird. Die resp. Subscribenten werden vorgedruckt. Alle Buchhandlungen nehmen Subscription an, und liefern eine gedruckte ausführliche Anzeige gratis.

Im Verlage von G. P. Aderholz in Breslau ist so eben erschienen:

Phönizische Texte.

1r Theil a. u. d. Titel: die Punischen Texte im Poenulus des Plautus,

kritisch gewürdigt und erklärt

von

Dr. F. C. Movers,
ordentl. Prof. an d. Univ. zu Breslau.

gr. 8. geh. 25 Sgr.

So eben ist bei uns erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Geschichte der
Naturphilosophie
Von Baco von Verulam bis auf unsere Zeit
von **Dr. Julius Schaller,**
außerordentlichem Professor der Philosophie an der Universität Halle.

Zweiter Theil.

Auch unter dem Titel:

Darstellung und Kritik
der Kantischen
Naturphilosophie.

gr. 8. geh. 1 Thlr. 20 Sgr.

Halle, im November 1845.

C. A. Schwetschke und Sohn.

Zu Festgeschenken

eignen sich nachstehende Werke unsres Verlags, welche durch alle Buchhandlungen zu beziehen sind:

Bretschneider, D. K. G., christliches Andachtsbuch für denkende Verehrer Jesu. Mit Portrait und Facsimile des Verf. in Stahlstich. 3 Bde.
auf weißem Druckvelinpapier $3^3/_4$ Rthlr.
auf ff. starkem Löwenvelinpapier $4^1/_2$ Rthlr.

Der italienischen Dichtkunst Meisterwerke. Uebersetzt von K. Streckfuß. Ariosto, Dante, Tasso. Ausgabe in Einem Bande. Hoch 4. geh.
Preis: 6 Rthlr.

Daraus einzeln:

Ariosto's rasender Roland und dessen fünf Gesänge. Uebersetzt von K. Streckfuß. Zweite umgearbeitete Ausgabe letzter Hand. Hoch 4. geh. Preis: 3 Rthlr.

Dante Alighieri's göttliche Komödie. Uebersetzt und erläutert von K. Streckfuß. Dritte Ausgabe letzter Hand. Hoch 4. geh.
Preis: 1 Rthlr. 25 Sgr. (1 Rthlr. 20 gGr.)

Fouqué, Friedrich Baron de La Motte, **ausgewählte Werke.** Ausgabe letzter Hand. 12 Bände. Schillerformat. geh. Preis: 4 Rthlr.

Halle.

C. A. Schwetschke und Sohn.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Abraham a S. Clara, sämmtl. Werke. 67. Hft. Lindau, Stettner. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Andersen, H. C., Mährchen. Aus d. Dän. v. J. Reuscher. 2. Samml. M. Zeichn. Berlin, Simion.
geh. 12 gr. (15 ngr.)

Angelus Silesius, J., heil. Seelenlust od. geistl. Hirtenlieder. Stuttgart, Cast. geb. n. 1 ℛ
fein geb. in Goldschn. n. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Ansicht eines Laien üb. d. Frage: Was ist das Essentielle d. Christenth. 2. verm. Aufl. Magdeburg, Falckenberg u. C.
geh. 8 gr. (10 ngr.)

Arnold, F., Palästina. Histor.-geogr. m. besond. Berücks. d. Hellmuthschen Karte f. Theolog. u. gebild. Bibelleser. Halle, Anton. geh. 1 ℛ
M. 1 Karte geb. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Aster, H., d. Kriegsereignisse zwischen Peterswalde, Pirna, Königstein u. Priesten im Aug. 1813 u. d. Schlacht beim Kulm. M. 3 Plänen. Dresden, Adler u. D. geh. n. 4 ℛ

Belmann, kathol. Zeugniß, kathol. Mahnung u. Zuversicht in den kirchl. Wirren d. Zeit. Predigt. Münster, Deiters.
geh. $2^1/_2$ gr. (3 ngr.)

Berends, J., Was wir wollen! Eine Beleucht. d. beiden Berliner Proteste. Berlin, Krause. geh. $1^1/_3$ gr. ($1^1/_2$ ngr.)

Berechtigung, die, des Rationalismus. Sendschr. an d. Prediger Kämpfe. Magdeburg, Falckenberg u. C.
geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Beyrich, E., üb. einige böhm. Trilobiten. M. 1 Taf. Berlin, G. Reimer. geh. n. 1 ℛ

Biblia, d. i. die ganze heil. Schrift. Nach Luthers Uebersetz. Neue wohlf. Stereot.-Prachtausg. in 12 Lfgn. m. 12 Stahlst. 1. Lfg. Nürnberg, Zeh. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Bibliotheca orientalis. Manuel de Bibliographie orientale I. par *J. T. Zenker*. Leipzig, Engelmann.
geh. n. 2 ℛ 6 gr. (2 ℛ 7½ ngr.)

Bichon, G. W., Lehrb. d. Sohlledergärberei nebst Abb. Berlin, Nauck u. C. geh. n. 2 ℛ 12 gr. (2 ℛ 15 ngr.)

Bleibtreu, L. C., polit. Arithmetik. Anleit. zur Kenntniß u. Uebung aller im Staatswesen vorkomm. Berechn. 2. Abth. (Schluß.) Heidelberg, C. F. Winter. geh. n. 1 ℛ

Bod, A., d. Tribun. Geschichtl. Taschenb. f. d. deutsche Volk. Hannover, Klus. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Brandis, C. G., christl. Hausfreund. 1. Hft. Magdeburg, Falckenberg u. C. geh. 6 gr. ($7^1/_2$ ngr.)

Braß, A., d. Proselyt. 1. Thl. Berlin, Cohn u. C.
geh. 1 ℛ

Bücher, d. symbol., der protestant. Kirche in ihrem Widerspruche m. Schrift u. Vernunft. Leipzig, Fest. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Burkart, Betracht. üb. d. Beruf, d. Würde, d. Verricht. u. d. Wandel d. christl. Seelenhirten. Rottweil, (St. Gallen, Scheitlin u. Z.) geh. 12 gr. (15 ngr.)

Canstatt, C., d. specielle Pathologie u. Therapie, vom klin. Standpunkte aus bearb. IV. Bd. 3. Abth. 2. verm. u. verb. Aufl. Erlangen, Enke. geh. n. 2 ℛ $5^3/_4$ gr. (2 ℛ 7 ngr.)

Caesaris Augusti index rerum a se gestarum sive monumentum ancyranum. Ex reliquis graecae interpretationis restituit *J. Franzius*. Comment. perpet. instr. *A. W. Zumptius*. Berolini, G. Reimer. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Collmann, C. L., Mittheil. a. d. Leben u. Schriften H. Pestalozzi's zum Gebr. in Familien u. Schulen. Cassel, Bohné.
geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Corda, A. J., Beiträge zur Flora d. Vorwelt. M. 60 Taf. Abb. Prag, Calve. cart. n. 16 ℛ

Cuvier, G., Briefe an C. H. Pfaff aus d. Jahren 1788 bis 1792 naturhistor., polit. u. literar. Inhalts. Nebst einer biogr. Notiz üb. G. Cuvier von C. H. Pfaff. Herausg. v. *W. F. G. Behn*. M. Abb. Kiel, Schwers.
geh. 2 ℛ 16 gr. (2 ℛ 20 ngr.)

Dichter, röm., in neuen metr. Uebersetz. Herausg. v. G. L. F. Tafel, C. M. v. Osiander u. G. Schwab. 38. Bdchn. Stuttgart, Metzler. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Dieterichs, J. F. C., Handb. d. Veterinär-Chirurgie. 6. verm. u. verb. Aufl. M. Taf. Berlin, Hahn.
geh. 2 ℛ 16 gr. (2 ℛ 20 ngr.)

Dittmar, H., d. deutsche Geschichte. 2. verb. u. verm. Aufl. Heidelberg, C. Winter. geh. n. 18 gr. (22½ ngr.)

—, d. Geschichte d. Welt vor Christus. 1. Bd. 1. Lfg. Ebend.
geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

—, d. Weltgeschichte. Ein Leitfaden. 3. verb. Aufl. Ebend.
geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

v. Düringsfeld, J., Byron's Frauen. Breslau, Kern.
geh. 1 ℛ 6 gr. (1 ℛ 7½ ngr.)

Ehrenfeuchter, F., Entwicklungsgesch. d. Menschheit besond. in ethischen Beziehung. Heidelberg, C. Winter. geh. 1 ℛ

Entscheidungen, denkwürdige, d. Criminal-Senates des Ober-Appellations-Gerichtes zu Cassel. Herausg. v. O. L. Heuser. 1. Bd. 2. Hft. Cassel, Krieger.
geh. n. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Erzählungen, 3 schöne, f. d. Jugend. Elberfeld, Schmachtenberg. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Frauennovellen v. E. v. G. 1. Bd. Darmstadt, Jonghaus. geh. 2 ₰

Geschichte d. constitutionellen u. revolutionären Bewegungen im südl. Deutschland in d. Jahren 1831—1834. 3r Bd. Charlottenburg, Bauer. geh. n. 1 ₰ 12 gr. (1 ₰ 15 ngr.)

Gevattersmann, d., Volksschr. f. 1846. M. Holzschn. Karlsruhe, Gutsch u. R. geh. n. 3 gr. (3¼ ngr.)

Glaubensbekenntniß, Augsburgisches. Ansbach, Gummi. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Gollmick, C., Feldzüge u. Streifereien im Gebiete d. Tonkunst. Darmstadt, Jonghaus. geh. 1 ₰ 6 gr. (1 ₰ 7½ ngr.)

Grimm, d. Fundevogel. Ein Mährlein m. Holzschn. München, Kaiser. geh. 3¼ gr. (4½ ngr.)

Grundriß eines großen Katechismus d. christl. Kirche. Breslau, Leuckart. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Guizot, Jules ou le jeune précepteur. M. 1 Bildn. Bielefeld, Velhagen u. K. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Hagen, J. H. C., d. Christusvorstell. d. protestant. Freunde. Magdeburg, Falckenberg u. C. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Hand, F., Tursellinus seu de particulis latini commentarii. Vol. 4. Lipsiae, Weidmann. 3 ₰ 6 gr. (3 ₰ 7½ ngr.)

Haushalter, C., Bürgerb. f. d. preuß. Lande. 3. Lfg. Halberstadt, Lindequist u. S. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Heffter, M. W., d. Mythologie d. Griechen u. Römer. 4. Hft. Brandenburg, Müller. geh. n. 8 gr. (10 ngr.) compl. geh. n. 1 ₰ 16 gr. (1 ₰ 20 ngr.)

Heinze, A. C., dictionnaire portatif des armes spéciales. Français allemand. Leipzig, Teubner. geh. 19¼ gr. (24 ngr.)

Held u. Corvin, Weltgeschichte. M. in d. Text gedr. Holzschn. 17. Lfg. Leipzig, Hartknoch. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Hermesianer, d. letzten, u. kein Ende. Trier, Linz. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Hitzig, J. E., u. W. Häring, (Alexis) d. neue Pitaval. 8r Thl. Leipzig, Brockhaus. geh. 2 ₰

Hoë v. Hoënegg, evangel. Handbüchl. wider d. Papstthum. Herausg. v. F. Teutscher. Weimar, Voigt. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Holthaus, P. D., Wanderungen durch Europa u. d. Morgenland. 2. Thl. Barmen, Langewiesche. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Hübschmann, Wandkarte v. Mitteleuropa. 12 Bl. Annaberg, Rudolph u. D. geh. 2 ₰ 12 gr. (2 ₰ 15 ngr.)

Jugend-Almanach, deutscher. Von B. J. Beumer. 1. Jahrg. m. Bild. Wesel, Bagel. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Karte v. Königr. Sachsen. 1 Bl. Annaberg, Rudolph u. D. 2½ gr. (3 ngr.)

Katholicismus, d., u. d. Protestantismus in Oesterreich. Leipzig, Engelmann. geh. 20 gr. (25 ngr.)

Kauffmann, E. F., Anleit. zu geometr. Constructionen in 15 Vorlegebl. Heilbronn, Drechsler. In Umschl. n. 1 ₰

Klemm, G., allgem. Culturgesch. d. Menschheit. 4r Bd. Leipzig, Teubner. geh. 2 ₰ 12 gr. (2 ₰ 15 ngr.)

Köhler, H., Beiträge zur Kenntniß d. Militairverhältn. Teutschlands. 2. Hft. Leipzig, Hinrichs. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Körner, J., zum Verständn. d. Gegenwart u. ihrer religiös. Wirren. Schneeberg, (Leipzig, Rein.) geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Kramer, H., einige Bemerk. üb. die f. Christenthum u. Kirchlichkeit bedenkl. Seite in d. theol. Richt. u. Bestreb. d. protestant. Freunde u. Helmstedt, Fleckeisen. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Krämer, F. E. A., gesammelte Schriften. Hamburg, Erie. geh. n. 1 ₰ 16 gr. (1 ₰ 20 ngr.)

Kunst-Denkmäler in Deutschland v. d. frühesten Zeiten bis auf unsere Tage. Bearb. v. *Bechstein*, v. *Bibra* etc. 1. Abth. 6. Lfg. Schweinfurt, Kleinknecht u. C. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Lautenschläger, trigonometr. Aufg. m. vollst. Auflös. M. Fig. Darmstadt, Jonghaus. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Lehre, d. magnet., der neuen Schule in Fragen u. Antworten nach d. Vorles. d. Grafen F. Szapari. Regensburg, Manz. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Lochner, G. W. K., d. Reformationsgeschichte d. Reichsstadt Nürnberg. Nürnberg, Stein. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Loyola u. seine Gefährten. Nach d. Engl. v. J. v. Gumbach. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Luthers prophet. Zeugnisse wider d. Verächter d. göttl. Wortes. Herausg. v. W. Böttcher. Hamburg, Agentur d. rauh. Hauses. geh. n. 10 gr. (12½ ngr.)

Märker, F. A., d. Wesen d. Protestantismus in 14 Thesen. Berlin, Voß. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Masius, E. A., Lehre d. Versicherungen u. statist. Nachweis. aller Versicherungs-Anstalten in Deutschland ꝛc. Leipzig, Fest. geh. 3 ₰

Meizer, R., Geschichte d. Findlinge in Oesterreich, m. besond. Rücks. auf ihre Verhältn. in Illyrien. Leipzig, Fest. geh. 1 ₰ 16 gr. (1 ₰ 20 ngr.)

Mommsen, T., Pindaros. Zur Geschichte d. Dichters u. d. Parteikämpfe seiner Zeit. Kiel, Schwers. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Montag, J. B., d. entlarvten falschen Spieler; od. Beleucht. aller derjen. Betrügereien, welche beim Billard-Spiel ꝛc. ausgeübt werden. Erfurt, Bartholomäus. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

zu Münster, (Graf) G., Beiträge zur Petrefacten-Kunde. VII. Hft. M. Abb. Bayreuth, Buchner. geh. n. 4 ₰

Nachtseiten d. Berliner Gesellschaft. 1. 2. Bdchn. m. Illustr. Berlin, Hoffmann u. C. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Nagel, F. G., d. Papstthum u. d. reformat. Bestreb. in d. christl. Kirche ꝛc. 1. Lfg. Halberstadt, Lindequist u. S. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Nathan, K. L., d. himml. Philosophie. Im Auszuge mitgetheilt v. C. B. Schlüter. Münster, Deiters. n. 12 gr. (15 ngr.)

Neumann, K. G., Beiträge zur Natur- u. Heilkunde. 1. Bdchn. Erlangen, Enke. geh. n. 1 ₰ 19¼ gr. (1 ₰ 24 ngr.)

Oland, L., Thiergeschichten f. Kinder von 7 bis 10 Jahren. M. Holzschn. Braunschweig, Westermann. geh. n. 22½ gr. (28 ngr.) fein geb. n. 1 ₰ 5 gr. (1 ₰ 6 ngr.)

Parley, P., Erzähl. üb. Europa, Asien, Africa u. America. 2. Aufl. M. Abb. u. Karten. Carlsruhe, Müller. fein geb. 1 ₰ 15 gr. (1 ₰ 18¾ ngr.)

v. Pelchrzim, T., d. wissenschaftl. Ausbild. d. Soldaten. M. 3 lith. Taf. Potsdam, Horvath. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Polenz, C., pract. Handb. d. Thalüberbrückungen ꝛc. M. 5 Taf. Abb. Cassel, Bohné. In Carton n. 1 ₰ 12 gr. (1 ₰ 15 ngr.)

Pozzi, F., Blaubart. Ein Mährchen m. Holzschn. München, Kaiser. geh. 3¼ gr. (4½ ngr.)

Ried, F., d. Resectionen d. Knochen m. besond. Berücks. der v. *M. Jäger* ausgeführten derart. Operationen. In 3 Lfgn. (r. 2. 3.) Nürnberg, Stein. geh. à Lfg. 2 ₰ 15 gr. (2 ₰ 18¾ ngr.)

Ringelhardt, R., d. Rathgeber am Wochenbette. Zur Belehr. f. Hausfrauen. Glauchau, Cramer. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Robin, J., d. fremden u. inländ. Weine in d. deutschen Zollvereinsstaaten. Berlin, Cyssenhardt. geh. n. 1 ℛ

Roma. Kampf, Sieg, Glanz d. kathol. Kirche. Münster, Deiters. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Rößler, H., Samml. techn. Hülfsmittel. 1. 2. Bd. M. Abb. Darmstadt, Jonghaus. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Roth, C. B., röm. Geschichte in ausführl. Erzähl. 1. 2. Bd. Nürnberg, Stein. geh. 1 ℛ 21 gr. (1 ℛ 26¼ ngr.)

Ruge, A., 2 Jahre in Paris. 1. 2. Bd. Leipzig, Jurany. geh. 4 ℛ

Ruthardt, B., u. J. Zastra, loci memoriales cum accessione locorum auxiliarum. Pars I. Vratislaviae, Max et C. 3 gr. (3¾ ngr.)

— —, Pars II. Ibid. 6 gr. (7½ ngr.)

— —, loci memoriales metrici et poetici. Ibid. 8 gr. (10 ngr.)

Salon. Zeichnungen v. Meubles, Vorhängen etc. 4. Lfg. Darmstadt, Frommann. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Salzmann, W. F., allgem. vollst. u. verdeutsch. Fremdwörterb. 7. umgearb. u. verm. Aufl. In 6 Lfgn. 1. Lfg. Nürnberg, Zeh. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Schach, F. M., d. Naturfreund. Eine vergleich. Volksnaturgeschichte f. Schule u. Haus. M. color. Abb. 1. 2. Lfg. Karlsruhe, Gutsch u. R. geh. à Lfg. n. 3 gr. (3¾ ngr.)

Schilling, G., d. Ocean od. physisch-geogr.-histor. Beschreib. d. Weltmeers u. seiner einzeln. Theile. Stuttgart, Verlags-Bureau. geh. 2 ℛ 9¾ gr. (2 ℛ 12 ngr.)

Schmachtenberg, J. W., 30 Vorlegebl. in Steindruck, enth. Briefe f. Kinder ꝛc. Elberfeld, Schmachtenberg. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Schmidt, E., Schule d. Erzieh. in biograph. Umrissen. Berlin, Simion. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

—, J. A. F., d. Reisen Jesu od. Jesu Leben u. Schicksale. 2. verb. u. verm. Aufl. M. Stahlst. u. Karte. Weimar, Voigt. geh. 2 ℛ

Schneider, H. G., d. Homöopathie, d. alten Medicin, d. Vernunft, d. Wissenschaft u. d. Natur gegenüber. Sendschr. an C. Hallmann. Helmstedt, Fleckeisen. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Schulz, E. S. F., Erwieder. an Striez auf d. Sendschr. Berlin, Schmidt. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Schwarz, C., u. L. Hildenhagen, 2 Vorträge, gehalt. in einer Versamml. protestant. Freunde zu Halle. Altenburg, Helbig. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Scott, W., Quentin Durward (Collect. of british authors vol. 87). Leipzig, B. Tauchnitz. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Scymni Chii Periegesis quae supersunt recens. et annotat. crit. instr. *B. Fabricius*. Lipsiae, Teubner. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Smith, T., d. Fundament d. engl. Sprache. Kiel, Schwers. geh. n. 5 gr. (6¼ ngr.)

Stabel, A., Vorträge üb. d. bürgerl. Prozeß. 1. Hft. Heidelberg, C. Winter. geh. n. 15 gr. (18¾ ngr.)

v. Sternberg, A., Paul. 3. Bd. Leipzig, Hahn. geh. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Stimmen aus d. Volke üb. d. Berliner Protest v. 1. Aug. 1845. Berlin, Krause. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Strauß, B., d. Kirchenjahr im Hause. Heidelberg, C. Winter. geh. 2 ℛ 18 gr. (2 ℛ 22½ ngr.)

v. Sydow, E., Wand-Atlas. Nr. 1. Erdkarte in 12 Sectionen. 2. verb. Aufl. Gotha, J. Perthes. in Umschl. n. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Taschenbuch zur Verbreit. geogr. Kenntnisse. Herausg. v. J. G. Sommer. 1846. 24. Jahrg. M. 6 Stahlst. Prag, Calve. geh. n. 2 ℛ

Testament, d. Neue, für vernünftige Christen aus d. Grundtexte neu verdeutschet v. J. G. F. Jemler. 1. Hft. Leipzig, Thomas. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Thucydidis de bello peloponnesiaco libri VIII in us. schol. Ex recogn. *F. Poppo*. Lib. I. II. Gothae, Hennings. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Uebersicht d. wöchentl. Preise von Twist u. Baumwolle in Manchester u. Liverpool, nebst Auszügen aus authent. Marktberichten seit Anfangs 1835. Barmen, Langewiesche. geh. n. 1 ℛ

Ulliac-Trémadeure, Jacquot, ou la basse-cour de ma tante. M. 1 Bild. Bielefeld, Velhagen u. K. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

— —, Manette, ou la roche noire. M. 1 Bild. Ebend. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Ullmann, C., für d. Zukunft d. evangel. Kirche Deutschlands. Stuttgart, Cotta. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Verhandl. u. amtl. Bericht üb. d. 3. General-Versamml. d. Central-Vereins für die Provinz Sachsen, abgehalten am 3. 4. 5. Juli in Dessau. Magdeburg, Bänsch. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Verhandl. d. jährl. Prediger-Conferenz in Barmen am 14. Aug. 1845. Barmen, Sartorius. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Verzeichniß, alphabet., d. zum Kurfürstenth. Hessen gehör. Städte, Flecken, Dörfer, Schlösser ꝛc. Cassel, Bohné. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Virgilii Maronis, P., opera. Ed. *A. Forbiger*. Parst. 3. Lipsiae, Hinrichs. 5 ℛ

Völter, L., Beiträge zu einer christl. Pädagogik. Heilbronn, Drechsler. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Walder, M., les petits Colliberts, ou le Bateau d' Emeriau. M. 1 Bild. Bielefeld, Velhagen u. K. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Walther, P. A. F., system. Repertorium üb. d. Schriften sämmtl. histor. Gesellschaften Deutschlands. Darmstadt, Jonghaus. geh. 3 ℛ 12 gr. (3 ℛ 15 ngr.)

Was konnte u. sollte geschehen in d. Christenthum zur Herstell. eines allgem. apostol. Gemeindeverbandes? Hamburg, Perthes, B. u. M. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Weiss, C., Gedichte. Nürnberg, Bauer u. R. fein geb. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Wien u. seine nächsten Umgeb. m. Stahlst. 1. Hft. Darmstadt, Lange. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Wolff, O. L. B., Handb. deutscher Beredsamkeit. 1. 2. Thl. Leipzig, Lorck. geh. 3 ℛ

Wort, das, der Schrift: Er ward wieder zurecht gebracht, daß er Alles scharf sehen konnte. Sendschr. an d. Prediger Jonas in Berlin. Berlin, Grebe. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Wort, ein, üb. d. Herstell. d. Justizämter u. deren Werth. Magdeburg, Bänsch. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Zernecke, W. F., ein Wort zum Frieden in d. deutsch-kathol. Sache. Danzig, Anhuth. geh. n. 1½ gr. (2 ngr.)

Ziehm, A. W., Verzeichniß d. unricht. Allegate u. d. Druckfehler in d. verschied. Ausg. u. Aufl. d. Allgem. Landrechts u. d. Allgem. Ger.-Ordn. ꝛc. Berlin, Nauck u. C. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat December. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Gelehrte Gesellschaften.

Verspätet. Am 3. September hielt die Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften zu Görlitz ihre 88. Hauptversammlung. Es wurde einstimmig der Beschluss gefasst, nach den in der 86. Hauptversammlung angenommenen und auf 10 Jahre verbindlichen neuen Statuten zu verfahren, da man wusste, dass die Bestätigung derselben von Seiten der hohen Behörden bevorstehe.*) Die Rechnungen für das Jahr 1844 wurden nebst den Belägen präsentirt, und der Herr Kassirer Hertel berichtete über den Vermögenszustand der Gesellschaft, worauf dem früheren Kassirer die übliche Decharge ertheilt wurde. Der darauf von dem jetzigen Hrn. Kassirer für das Jahr 1846 vorgetragene Etat wurde in allen seinen Positionen genehmigt. Die Berathung über eine neue Preisaufgabe wurde ausgesetzt und der künftigen Hauptversammlung (April 1846) überwiesen.**) Der Termin zur Einreichung der im Jahre 1844 gestellten Preisaufgaben wurde bis zum letzten Februar 1846 verlängert.***) Es wurde sodann die Fortsetzung der *Scriptores rerum Lusaticarum* beschlossen und zu diesem Zwecke, insoweit diese Ausgabe nöthig werden sollte, die Summe von 100 Thlrn. bewilligt, das Beamtencollegium aber beauftragt, die Rechnungen und Bestände zu revidiren. — Zum Ehrenmitgliede wurde erwählt: Der K. K. Staatsrath und Ritter Hr. Dr. *Adrian von Balbi* in Mailand; zum wirklichen Mitgliede der Major und Commandeur des 1. (Görlitzer) Bataillons, 3. Garde-Landwehr-Regiments Herr *A. von Sydow*; zu correspondirenden Mitgliedern die Herren: Dr. chir. *Stahr* in Berlin; Pastor *Böttcher* zu Imsen bei Ahlefeld im Königreiche Hannover; Chorherr und Bibliothekar des Stiftes Neureisch bei Schelletau in Mähren Dr. *Krátký*; und Architekt *Gaëtano Brey* in Mailand (Verfasser eines verdienstvollen Handwörterbuchs der Künste und Handwerke). In die Klasse der Ehrenmitglieder wurde versetzt: Herr Rentamtmann *Preusker* in Grossenhain; in die Klasse der correspondirenden Mitglieder: Herr Oberlehrer *Brohm*, Dirigent der Realschule in Burg. — Zum Secretair der Gesellschaft wurde Herr Dr. *Ernst Tillich*, Oberlehrer an der höhern Bürgerschule zu Görlitz, ernannt. Die Wahl zum Bibliothekar traf Herrn Oberlehrer *Tzschaschel*. — Die Vice-Präsidentur nahm Herr Justizverweser *Geissdorf* an. Als Inspectoren des Hauses und der Sammlungen werden fungiren die Herren: *Pape*, Conrector Dr. *Struve*, Oberlehrer *Hertel* und Oberlehrer *Fechner*. — Zu Repräsentanten der Gesellschaft†) wurden schliesslich ernannt die Herren: Professor und Director *Kaumann*, Justizrath *Sattig*, Diac. *Hergesell*, Privatgelehrter *Jaucke*, Pastor *Hirche*, Dr. *Thorer*, Oberlehrer *Heinze*, Polizeirath *Köhler*, Apotheker *Struve*, Justizrath *von Stephany*, Protodiaconus *Mag. Pescheck* in Zittau, Pastor *Dornick* in Hainewalde bei Zittau.

*) Die Statuten der Gesellschaft sind, nach dem Willen der Stifter, alle zehn Jahre einer Revision zu unterwerfen. Das „Regulativ" vom Jahre 1833 wurde daher im Jahre 1843 durch eine vom damaligen Präsidenten Herrn Freiherrn *von Seckendorff* ernannte Commission (bestehend aus den Herren: Pastor *Hirche*, Polizeirath *Köhler* und Oberlehrer *Heinze*) geprüft, und in der Hauptversammlung von 1844 wurden die daraus hervorgegangenen neuen Statuten debattirt und genehmigt. Zu den wesentlichen dadurch eingetretenen Veränderungen gehört die Trennung des ehemaligen Ausschusses in das *Beamten-* und in das *Repräsentanten-Collegium*. Zu dem ersteren gehören, ausser dem vorsitzenden Präsidenten und seinem Stellvertreter, der Secretär, der Kassirer, der Bibliothekar und der Inspector des Hauses.

**) Dem §. 18 der neuen Statuten zu Folge sollen nämlich jährlich regelmässig zwei Hauptversammlungen abgehalten werden: Die erste am Stiftungstage, den 21. April, oder, wenn derselbe auf einen Feiertag fällt, den nächsten Wochentag darauf; die zweite im Monat August. Die erste Versammlung ist lediglich wissenschaftlichen Verhandlungen gewidmet, und nur dringende unaufschiebbare Verhandlungen können dabei zur Berathung kommen. Es soll an derselben jedes Mal mindestens ein Vortrag zum Gedächtniss der Stifter oder anderer verdienstvoller Mitglieder gehalten werden. Die zweite Versammlung beschäftigt sich vorzugsweise mit den ökonomischen Angelegenheiten der Gesellschaft, ohne jedoch die wissenschaftlichen auszuschliessen — Im laufenden Jahre ist nach diesem Paragraphen bereits verfahren worden, denn am 21. April hielt die Gesellschaft ihre 87. Hauptversammlung.

***) Es sind 100 Thlr. Pr. Cour. ausgesetzt für eine „vollständig geordnete und urkundlich beglaubigte bauliche Entwickelung der Stadt Görlitz von ihrer ersten Anlage bis jetzt;" 50 Thlr. aber für eine „geschichtliche Entwickelung, wie sich die kirchlichen Zustände der Oberlausitz von der Einführung des Christenthums an bis zur Annahme der Reformation gestaltet haben."

†) Nach §. 6 der neuen Statuten wählt die Gesellschaft zur Ausübung der Gesellschaftsrechte und zur Vertretung nach aussen *zwölf Repräsentanten*, von denen zwei aus der Sächsischen Oberlausitz sein müssen.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

In allen Buchhandlungen ist vorräthig:

Dr. L. G. Blanc's

Handbuch des Wissenswürdigsten

aus der Natur und Geschichte der Erde und ihrer Bewohner.

Fünfte Auflage, vermehrt und verbessert

herausgegeben von D. W. Mahlmann.

Ausgabe in 18 Heften.

Zweites Heft. gr. 8. à Heft $7\frac{1}{2}$ Sgr. (27 Xr. rhein.)

W. Walter's

Atlas zu Blanc's Handbuch des Wissenswürdigsten u. s. w.

Neue Ausg. in 4 Lfrgn., 1ste Lfrg. à 15 Sgr. (54 Xr. rhein.)

Halle, im November 1845.

C. A. Schwetschke und Sohn.

Für Pädagogen, Lehrercollegien und Lesecirkel unter den Lehrern.

Pädagogische Zeitung.

In Verbindung mit

Dr. Hölting, Janson und Römer

herausgegeben von

Dr. H. Gräfe und Dr. C. Clemen.

In 14tägigen Heften à 3 Bogen. Jeder Band von 12 Heften $2\frac{1}{3}$ Thlr.

Dieses durch Reichhaltigkeit und Frische ausgezeichnete Blatt wird im Jahre 1846 fortgesetzt. Seine Tendenz ist: Förderung eines zeitgemäßen Fortschritts im Gesammtgebiete des Erziehungs- und Schulwesens, auf Grund der Wissenschaft und Erfahrung, ohne Uebertreibung, Bekämpfung einseitiger und falscher Richtungen und Vermittelung einer geistigern Auffassung der pädagogischen Gegenstände. Die Ereignisse und Zustände in der Schulwelt werden in Correspondenz-Artikeln besprochen, zu welchem Behufe die Redaction zahlreiche Verbindungen angeknüpft hat.

Subscribenten, welche mit dem 1. Januar 1846 neu eintreten, lasse ich zur Erleichterung des ersten Jahrganges die zwei Bände desselben für die Hälfte des Ladenpreises, also mit $2\frac{1}{3}$ Thlrn. ab, so weit der hierzu bestimmte Vorrath ausreicht. Für Andere bleibt der Ladenpreis von $4\frac{2}{3}$ Thlrn. bestehen.

Eine ausführlichere Anzeige mit Angabe des Inhaltes der bis jetzt erschienenen Hefte ist in jeder guten Buchhandlung zu haben.

Leipzig, im November 1845.

B. G. Teubner.

NOVUM TESTAMENTUM GRAECE

secundum editiones probatissimas expressum, nova versione latina illustrata, praecipuae lectionum et interpretationum diversitatis indice instructum auctore D. H. A. Schott. Editio quarta, novis curis adornata. 8. maj. $55\frac{1}{2}$ Bogen. Thlr. 2. 12 Ngr.

CLAVIS NOVI TESTAMENTI PHILOLOGICA

usibus scholarum et juvenum theologiae studiosorum accommodata auctore Ch. Ab. Wahl. Editio tertia, emendatior et auctior. 4. maj. 67 Bogen. Thlr. 5. 12 Ngr.

empfehle ich dem theologischen Publikum um so angelegentlicher, als diese neuen Auflagen nur dazu beitragen, den längst anerkannten Werth beider Werke zu erhöhen.

Joh. Ambr. Barth in Leipzig.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Abbildungen von Turn-Uebungen gezeichn. v. H. Robolsky u. A. Töppe, herausg. v. C. W. B. Eiselen. Berlin, G. Reimer. cart. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

v. Autenrieth, J. H. F., u. H. F. Autenrieth, gerichtl. medicin. Aufsätze u. Gutachten. Tübingen, Fues. n. 2 ℛ 6 gr. (2 ℛ 7½ ngr.)

v. Baggesen, A., d. dän. Staat geograph. u. statist. dargest. 1. Bd. Kopenhagen, Reitzel. geh. 2 ℛ

Behnsch, O., english made easy. Prakt. Lehrgang zur leichten u. schnellen Erlern. d. engl. Sprache. 1. Curs. 3. verb. u. verm. Aufl. Breslau, Kern. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Beland, H. C. R., d. Erbschaft v. Batavia. 3 Bde. Leipzig, Fritzsche. geh. 4 ℛ

Blätter, fliegende, aus d. Tageb. eines Hessisch. Geistl. betreff. d. gegenwärt. Spaltungen u. Kämpfe innerhalb d. christl. Kirche Deutschlands. Darmstadt, Dieht. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Bob, C., engl.-deutsches Conversations-Taschenb. nach Walker's System. Verb. Ausg. Wien, Lechner. geh. 13 gr. (16¼ ngr.)

Bouman, N., Lehr- u. Lesebb. f. mittlere Klassen d. kathol. Elementarschulen. Emmerich, Romen. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Bozzi, F., Conversat.-Taschenb. d. franz. Sprache m. deutsch. Erklär. 9. verb. Aufl. Wien, Lechner. geh. 13 gr. (16 1/4 ngr.)

Brand, T., Handb. d. Preuß. Gesetzsamml. von 1806 bis einschließl. 1835. 1. Hft. Breslau, F. Aderholz. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Butterbeck, A., Hermenien aus d. Gebiete d. religiös. Speculat. Giessen, Heyer's Verl. geh. 1 ℳ

Choulant, L., Lehrb. d. speciellen Pathologie u. Therapie d. Menschen. 4. umgeard. Aufl. v. *H. E. Richter*. 2. Lfg. Leipzig, Voss. geh. n. 19 1/4 gr. (24 ngr.)

Ciceronis, M. T., orationes. Superior. interpret. commentariis suisque adnotat. explan. *C. Halm*. Vol. I. P. II. Lipsiae, Köhler. geh. n. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Czerski, J., u. A. Bernhardt, Sendschr. an alle christ-kathol. Gemeinden. Thorn, Lambeck. geh. n. 2 gr. (2 1/2 ngr.)

Eichhoff, N. G., kurze Selbstbiographie. Herausg. v. K. Eichhoff. Frankfurt, Keßler. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Eißner, C. G., Schrift u. Geist od. ob auf eine sogenannte vernünftige Erklär. d. heil. Schrift, ohne Tradition u. Hierarchie eine allgem. christl. Kirche gegründet werden könne, beantwortet. Leipzig, Jackowitz. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Erläuterungs-Wörterb. zum Urevangelium. Barmen, Falkenberg. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Foss, H. E., epistola ad Jul. Muetzellium, de critica in emendando Curtio recte exercenda. Altenburgi, Helbig. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Freund, W., Wörterb. d. Latein. Sprache. 3. Bd. 2. Abth. Leipzig, Hahn. 2 ℳ 8 gr. (2 ℳ 10 ngr.)

Fröhlich, A., d. Organismus d. Staatskassen u. d. durch d. Best'mm. derf. bedingten Rechnungs- od. Kasse-Durchführ. systemat. geordn. Wien, Lechner. geh. n. 10 gr. (12 1/2 ngr.)

Fürst Mitternacht. Roman aus d. Papieren eines Verstorbenen. 1. Bdchn. Leipzig, Berger. geh. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

Geibel, E., Gedichte. 5. Aufl. Berlin, Duncker. geh. 2 ℳ

Georg, L., unterirdische u. überirdische Sendschr. an d. liebe Christenheit. Darmstadt, Diehl. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Gervinus, G. G., d. Mission d. Deutsch-Katholiken. Heidelberg, C. F. Winter. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Gessel, F., Predigten. Thorn, Lambeck. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Glaube u. Wahrheit in d. Andacht d. protestant. Kirche ꝛc. Jena, Frommann. geh. 9 3/4 gr. (12 ngr.)

Großmann, C. G. L., d. kirchl. Bewegg. d. Gegenwart. Predigt. Leipzig, Kollmann. geh. 3 1/4 gr. (4 ngr.)

Haas, R., d. geistl. Beruf. 2. verm. Ausg. Giessen, Heyer's Verl. geh. 12 gr. (15 ngr.)

—, Vertheidig. d. Protestantismus gegen d. polit. Verdächt. von Seiten d. Ultramontanismus. Ebendas. geh. 2 gr. (2 1/2 ngr.)

Hantschl, F., einleitende Rechnungen zum kaufmänn. Rechenb. Wien, Lechner. geh. n. 1 ℳ 4 gr. (1 ℳ 5 ngr.)

Harley, W., Lehrb. d. engl. Sprache. 1. Heft. Marienwerder, Levysohn. geh. n. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

— —, 2. Hft. Ebendas. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Hegewald, L. L., d. Friedensbote v. Paris. Villingen, Förderer. geh. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

Hercher, R. W., d. Gesetze u. Verordn., welche d. Volksschulwesen im Großherzogth. Sachsen-Weimar-Eisenach betreffen ꝛc. Jena, Frommann. geh. n. 6 1/2 gr. (8 ngr.

Herger, J. E., d. Systeme d. magnet. Curven, Isogonen etc. 2—4. Hft. M. Abb. Leipzig, Pönicke u. S. geh. n. 9 ℳ compl. geh. n. 12 ℳ

Herling, G. H. A., Prüfungen od. Wegweiser durch d. kirchl. u. religiös. Zeitfragen. Frankfurt, Hermann. geh. 21 gr. (26 1/4 ngr.)

Hendenreich, A. L. C., evangel. Zeugnisse in ein. Jahrg. von Predigten. 1. Bd. Gießen, Heyer's Verl. geh. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Hoffmann, F., deutsche Volksmährchen m. Bild. Dresden, Bromme. cart. 16 gr. (20 ngr.)

—, Geschichte v. Reinecke Fuchs f. d. Jugend. Ebendas. cart. 18 gr. (22 1/2 ngr.)

Hofzinser, F. X., üb. d. innern Dienst d. schweren u. leichten Cavallerie. Ein Hilfsb. f. Offiziere. 3 Bde. Wien, Lechner. geh. n. 7 ℳ 3 gr. (7 ℳ 3 1/4 ngr.)

v. Hülsen, (Graf) X., Zeitinteressen. 2. Hft. Altenburg, Helbig. geh. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

Hurter, der Wiedergeborene durch sich selbst u. seine Gegner geschildert. Augsburg, Kollmann. geh. 20 gr. (25 ngr.)

Jachmann, d. deutsch-kathol. Kirche u. d. Herren Gruß u. Ronberg. Dessau, Neubürger. geh. n. 3 1/4 gr. (4 ngr.)

Jahrbuch, Rhein., m. Beitr. v. A. W. v. Schlegel, Gutzkow ꝛc. Herausg. v. L. Schücking. 1. Jahrg. Köln, Kohnen. n. 4 ℳ

Junius, d. Jesuitismus in Belgien. Leipzig, R. Weigel. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Kämpfe, G. A., Antwort auf d. Bekenntnisse d. Paster Uhlich. 2. Aufl. Magdeburg, Heinrichshofen. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Knorr, L., d. Executionsverfahren nach gemein. Rechte vom gesetzl. u. gesetzgeber. Gesichtspunkte aus betrachtet ꝛc. Gießen, Heyer's Verlag. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Köhler, F. J. A., Handb. zu Christenlehren f. d. reifere kathol. Jugend. Lindau, Stettner. geh. 21 gr. (26 1/4 ngr.)

Krüger-Hansen, pract. Fragmente. Coblenz, Hergt. geh. 14 gr. (17 1/2 ngr.)

Kühner, R., Schulgramm. d. Latein. Sprache. 2. verb. u. verm. Aufl. Hannover, Hahn. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Lamping, L., Erinner. an Algerien. 2. Thl. Oldenburg, Schulze. geh. 1 ℳ 6 gr. (1 ℳ 7 1/2 ngr.)

v. Leonhard, K. C., Taschenb. f. Freunde d. Geologie. 1. Jahrg. Stuttgart, Schweizerbart. geh. n. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Leonhard, J. M., prakt. Handb. zur Erklär. der in d. österr. Staaten vorgeschriebenen Katechismen. 5. verb. u. verm. Aufl. Wien, Lechner. geh. 1 ℳ 4 gr. (1 ℳ 5 ngr.)

Lepsius, R., Auswahl d. wichtigst. Urkunden d. Aegypt. Alterthums. Leipzig, G. Wigand. In Umschl. n. 8 ℳ

Lindau, C., Vater Reinhold u. seine Familie. Ein Buch f. junge Landwirthe. Leipzig, Keil. geh. 15 gr. (18 3/4 ngr.)

Löffler, A., d. bevorstehende Staats-Veränder. in Preußen. Berlin, Cohn u. C. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Luther's kleiner Catechismus. 5. Aufl. Barmen, Falkenberg. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Lutteroth, H., Rußland u. Jesuiten v. 1772 bis 1820. Uebers. v. Birch. Stuttgart, Hallberger. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Mantell, G. A., d. Denkmünzen d. Schöpfung od. erster Unterr. in d. Geologie ꝛc. Deutsch bearb. v. K. F. A. Hartmann. 1. Lfg. Freiberg, Engelhardt. n. 1 ℳ

Marchat, J. B., französ. Sprachlehre in einer ganz neuen u. sehr faßl. Darstell. 18. Aufl. 2 Thle in 1 Bd. Wien, Lechner. geh. 1 ℳ

Menzzer, C. L., d. Lehre vom Luftdruck in ihrem Prinzipe als unlogisch erwiesen ꝛc. Halberstadt, Franz. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Moigno, Vorles. üb. d. Integralrechn. Vorzügl. nach d. Method. v. A. L. Cauchy. Deutsch herausg. v. C. H. Schnuse. Braunschweig, Meyer sen. geh. n. 3 ℛ 8 gr. (3 ℛ 10 ngr.)

Meander, Worte d. Friedens unter d. Gegensätzen. Berlin, Lüderitz. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Meidhardt, J., Was predigen uns Jerusalems Ruinen. Predigt. Passau, Pustet. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Möllner, F., d. Kritik gerichtl. Verfahrens gegen Pfarrer Weidig. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Oster, P. J., was u. wo ist d. wahre Kirche Jesu Christi. Berlin, Wohlgemuth. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Perlen europäischer Literatur. Merseburg, Nulandt. cart. 1 ℛ

Pfeiffer, F., deutsche Mystiker d. 14. Jahrhund. 1. Bd. Leipzig, Göschen. geh. 3 ℛ

Philippé, G., Grundsätze d. gemeinen deutsch. Privatrechts m. Einschl. d. Lehnrechts. 3. verb. Aufl. 1. Bd. Berlin, Dümmler. geh. 2 ℛ 20 gr. (2 ℛ 25 ngr.)

Quenstedt, F. A., Petrefactenkunde Deutschlands. 1. Hft. Tübingen, Fues. geh. n. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

Rheinhard, H., d. geometr. Formenlehre. Stuttgart, Schweizerbart. geh. n. 7½ gr. (9¼ ngr.)

Richter, A. L., d. evangel. Kirchenordnungen d. 16ten Jahrh. 1. Bd. Weimar, Landes-Industrie-Compt. 4 ℛ

Ringleb, A., Lehrb. d. Steinschnittes etc. 1. Lfg. m. Atlas. Berlin, Heymann. geh. n. 2 ℛ 12 gr. (2 ℛ 15 ngr.)

Ronge, J., neue u. doch alte Feinde. Dessau, Neubürger. geh. n. 1¾ gr. (2 ngr.)

Rückert, F., Nal u. Damajanti. 3. verb. Aufl. Frankfurt, Sauerländer. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Rütges, H., d. Wahrheit u. ihr Zerrbild od. die röm.-kathol. Kirchenlehre gegenüber d. Vertheidig. d. Duisburg. Katechismus ꝛc. 2. verb. u. verm. Aufl. Emmerich, Romen. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

St. Julien, d. Krankheit d. Kartoffel v. 1829 bis 1845. Coblenz, Hergt. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Schatter, C. G., Reformat.-Predigt. Neustadt, Wagner. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Scheyer, S. B., d. psychol. System d. Maimonides. Frankfurt, Varrentrapp's Sort.-H. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Schleswig-Holstein. Ein Wort zur Verständig. Leipzig, Keil. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Schneider, J., d. Elternberg u. Montferland bei Emmerich. Ein Beitr. zur Geschichte d. röm. Befestigungswesens etc. M. Abb. Emmerich, Romen. geh. n. 10 gr. (12½ ngr.)

Scholl, C., meine Suspension. M. ein. Vorworte v. G. A. Wislicenus. Leipzig, O. Wigand. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Scholtz, T., d. Volksschule. Oldenburg, Schulze. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Scholz, C. G., deutsches Leseb. f. d. Jugend im Alter v. 11 bis 14 Jahren. 2. verm. Aufl. Breslau, Scholz. geh. n. 10 gr. (12½ ngr.)

Schrader, J. H. L., Worte d. Liebe ꝛc. 2 Predigten. Frankfurt, Sauerländer. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

v. Schubert, G. H., Spiegel d. Natur. Erlangen, Palm u. E. geh. 1 ℛ 3 gr. (1 ℛ 3¾ ngr.)

Schultz, F., Flora d. Pfalz. Speyer, Lang. geh. 2 ℛ 12 gr. (2 ℛ 15 ngr.)

Schwarz, J. C. E., d. Kirchenverbesser. d. Gegenwart. Predigt. Jena, Frommann. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

van Senden, Geschichte d. Apologetik. Uebers. v. P. W. *Quack* u. R. *Binder*. 2 Thle. Stuttgart, Hallberger. geh. 4 ℛ 12 gr. (4 ℛ 15 ngr.)

Souchon, A. F., d. dreifache Aufsehen in d. gegenwärt. Zeit. Predigt. Berlin, Wohlgemuth. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Stroh, W., pract. Reitunterr. Frankfurt, Keßler. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Studien u. Kritiken, theol. Eine Zeitschr. herausg. v. C. Ullmann u. F. W. Umbreit. Jahrg. 1846. 1—4. Hft. (r. 2—4.) Hamburg, Perthes. geh. n. 5 ℛ

Theiner, A., Herzogs Albrecht v. Preußen erfolgte u. Friedr. I. Königs v. Preußen versuchte Rückkehr zur kathol. Kirche. Augsburg, Kollmann. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Theologie, die, des Berliner Magistrats. Münster, Deiters. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Trachten d. christl. Mittelalters. Nach gleichzeit. Kunstdenkmalen herausg. v. J. v. Hefner. 2. Abth. 14. Lfg. Mannheim, Hoff. In Umschl. n. 12 gr. (15 ngr.)

Universität Halle, die, seit den Befreiungskriegen. Sudenburg-Magdeburg, Paetz u. C. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Urevangelium, das, od. d. Leben Jesu Christi. Barmen, Falkenberg. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

v. Urkull-Gyllenband, (Graf) K. O., kurze Beschreib. d. Oesterreich. Schwarzkiefer ꝛc. Frankfurt, Sauerländer. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

—, einige Worte üb. d. Anleg. von Saat- u. Pflanzenschulen ꝛc. Tübingen, Fues. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Vincas, H., vergleich. Darstell. evangel. Grundwahrheiten ꝛc. Oldenburg, Schulze. n. 16 gr. (20 ngr.)

—, Schullehrer-Seminarien u. Volksschulen. Ebend. n. 20 gr. (25 ngr.)

Viehoff, H., Geographie. 2. verb. Aufl. Emmerich, Romen. n. 7 gr. (8¾ ngr.)

Volgt, Schulatlas üb. alle Theile d. Erde in 24 illum. Kart. Berlin, Schröder. geh. 1 ℛ

Volkhausen, A. E., Predigten eines Emanzipirten. 1. Samml. Bielefeld, Helmich. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Wächst d. röm. Kirche od. fällt sie? Antw. Sie ist gefallen. Sie wird fallen. Berlin, Wohlgemuth. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Weigel, R., Kunstlager-Catalog. 17. Abth. Leipzig, R. Weigel. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Werk, d. gute, der Union, gegen des Predigers C. Harms Erklär.: „Einer wider 87, vertreten durch Eylert u. Jonas." Potsdam, Stuhr. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Wiebe, F. C. H., Archiv f. d. pract. Mühlenbau. Neue Ausg. I. 1. II. 1. Berlin, Heymann. In Umschl. à Hft. n. 2 ℛ

Wigand's Vierteljahresschr. 1845. 4. Bd. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 1 ℛ 20 gr. (1 ℛ 25 ngr.)

Wittstein, T., Lehrb. d. Arithmetik. 1. Abth. Hannover, Hahn. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Wunderhorn, des Knaben. Alte deutsche Lieder gesammelt v. Arnim u. Brentano. Neue Ausgabe. 1. Bd. Charlottenburg, Bauer. geh. n. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

Zeitungscensor, d. geistl. 1. 2. 3. Hft. Berlin, Wohlgemuth. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Ziegler, A., histor. Memorabilien d. In- u. Auslandes m. Zeichn. 1. Lfg. Wien, Lechner. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Zur Ehrenrettung d. Landrechts in d. Ehescheidungsfrage. Ein Wort an Staatsmänner ꝛc. v. E. H. Z. Anclam, Dietze. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat December. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

In dem Verlage der unterzeichneten Buchhandlung wird auf Subscription erscheinen:

MAHABHARATA,

in

kritischer, vollständiger Uebersetzung

von

Theodor Goldstücker.

Die Uebersetzung des Mahâbhârata wird gleich der Calcuttaer Ausgabe des Originals 4 Theile in 4°, jeder aus 2 Bänden bestehend, umfassen, deren typographische Einrichtung aus der, dem Prospectus angefügten Druckprobe ersichtlich ist.

Das Werk wird in Lieferungen von 20 Bogen in 4° ausgegeben, deren jede 2 Thlr. 7½ Ngr. im *Subscriptionspreise* kosten soll. Der Druck wird beginnen und *ohne Unterbrechung* fortgesetzt werden, sobald die eingegangenen Subscriptions-Anmeldungen uns die für die Ausführung eines so umfassenden Unternehmens nothwendige Theilnahme hoffen lassen.

Mit vollem Vertrauen richten wir an *Bibliotheken* und alle Freunde *historischer*, *archäologischer*, *mythologischer* und *philosophischer*, sowie insbesondere *orientalischer* Studien die Bitte, durch Unterzeichnung auf diese Uebersetzung des Mahâbhârata ein Unternehmen zu unterstützen, welches deutscher Wissenschaftlichkeit und deutschem Fleisse zu allen Zeiten gewiss zur Ehre gereichen wird.

Die Namen der Beförderer dieses Unternehmens sollen dem Werke vorgedruckt werden.

Um möglichst baldige Einsendung der Subscriptions-Anmeldungen wird gebeten.

Ausführliche **Prospecte** nebst beigefügter Druckprobe dieser Uebersetzung des Mahâbhârata sind durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes zu haben.

Leipzig, 20. August 1845.

Brockhaus & Avenarius.

Ermässigter Preis zweier wichtigen medizinischen Werke.

Bis zum 31. März 1846 sollen nachstehende Werke nach dem Wunsche des Verfassers und Eigenthümers gegen sofortige Baarzahlung zu nachstehenden sehr ermässigten Preisen abgegeben werden.

Medizinisches Schriftstellerlexicon.

Von **Dr. A. Callisen**,
Königl. Dän. Etatsrath u. Professor.

Vollständig in 33 Bänden 1100 Bogen enthaltend.

Auf Druckpapier (Ladenpreis 84⅓ Thlr.) jetzt 13⅓ Thlr.

Auf Schreibpapier (Ladenpreis 90 Thlr.) jetzt 15⅓ Thlr.

System der Chirurgie

von Dr. H. CALLISEN.

Zwei Bände 122 Bogen enthaltend.

(Ladenpreis 4⅓ Thlr.) jetzt 2 Thlr.

Eine ausführliche Anzeige ist in jeder Buchhandlung zu erhalten. Obige Preise gelten nur bis zum angezeigten Termin. Der Debit geschieht durch die Buchhandlung von

Friedrich Fleischer in Leipzig.

So eben ist wieder erschienen:

P. Virgilii Mar. Opera

ad optt. libr. fidem edidit perpet. et alior. et sua adnott. ill. Dissertat. de Virgilii vita et carmin. atque Indicem rer. locupletiss. adiec. Alb. Forbiger. *Editio 2a. aucta et plane immut.*

Pars I. Bucolica, Georgica, Vita. (33½ Bog.) 1845. 1⅔ Thlr.

Pars II. Aeneis L. I.—VI. (39½ Bog.) 1845. 1⅔ Thlr.

Pars III. Aeneis L. VII.—XII. Carmina minora. Index. (42 Bog.) 1846. 2 Thlr. 3 Bände. Vollständig (115 Bog.) 5 Thlr.

Die vorige Auflage wurde erst vor 4 Jahren vollständig.

*J. C. Hinrichs*sche Buchhandlung.

Im Verlage von Friedrich Vieweg und Sohn in Braunschweig ist so eben erschienen:

Die Kritik des gerichtlichen Verfahrens gegen Pfarrer Weidig.

Ein Beitrag zur Characteristik der politischen Parteien und der Rechtszustände Deutschlands, nebst actenmäßigen Belegen, von Dr. Friedrich Möllner. gr. 8°. Fein Velinpap. geh. Preis: 16 Sgr.

Der Proceß Weidigs hat die allgemeinste Aufmerksamkeit in Deutschland erregt; die politischen Parteien, die Ansichten über das deutsche Criminalverfahren, treten bei der Beurtheilung jenes Processes schroff einander entgegen. Die vorliegende Schrift enthält nun eine freimüthige und entschiedene Kritik aller jener Ansichten von Seite eines Mannes, welchem die Acten über Weidig vorlagen, welcher lange Zeit in politischen Untersuchungen thätig und dadurch, sowie durch seine wissenschaftlichen Studien, vorzugsweise zu einer solchen Kritik und zu deren Nutzanwendung für die Reform unserer deutschen Rechtszustände berufen war.

Journal für praktische Chemie.

Herausgegeben von

Dr. *O. L. Erdmann* und Dr. *R. F. Marchand.*

Mit Kupfern und Holzschnitten.

Neue Folge. Band 37. 38. 39. (Jahrgang 1846)

erscheint wie seither in halben Monatsheften zu circa vier Bogen, deren acht einen Band bilden, und wird auch ferner in deutschen Originalaufsätzen wie in Bearbeitungen der neuesten Forschungen und Entdeckungen des Auslandes die Fortschritte in dem gesammten Gebiete dieser in unseren Tagen so hochwichtigen Wissenschaft und ihrer Anwendungen auf Physiologie, Künste, Gewerbe, Landwirthschaft u. s. w. zur Kunde bringen.

Chemikern, Pharmaceuten, Aerzten, Technikern, Fabrikanten, Oekonomen, Vorstehern verwandter Institute, Directoren höherer Lehranstalten etc. wird diese Zeitschrift, deren wissenschaftlichem Werthe seit einer langen Reihe von Jahren die allgemeinste Anerkennung zu Theil ward, hierdurch aufs neue angelegentlichst empfohlen.

Neu eintretenden Abonnenten erleichtern bedeutend ermässigte Preise die Anschaffung der früheren Bände.

Joh. Ambr. Barth in Leipzig.

Im Verlage der **Buchhandlung des Waisenhauses in Halle** ist erschienen und durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes zu beziehen:

Göttling, C. W., Funfzehn römische Urkunden auf Erz und Stein, nach den Originalen neu verglichen und herausgegeben. gr. 4. 2 Thlr.

Huch, J. G., Auslegung des Evangelii vom ungerechten Haushalter, Lucä 16, 1—9, nebst einer Predigt und Andeutungen zur weitern homiletischen Benutzung dieser Perikope. gr. 8. broch. 7½ Sgr.

Schulz, O., Anthologia latina, sive poetarum latinorum eclogae. In usum scholarum. Editionem alteram curav. Dr. J. Richter. 8. 15 Sgr.

Wiegand, A., meine Methode die Sätze der Addition, Subtraction, Multiplication und Division durch Beispiele zu veranschaulichen. Den Lehrern der Mathematik und des praktischen Rechnens vorgelegt. gr. 8. broch. 6 Sgr.

So eben erschien im Verlage der **Holle**schen Buchhandlung in Wolfenbüttel, und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Braunschweigs schöne Literatur

in den Jahren 1745—1800.

Die Epoche des Morgenrothes der deutschen schönen Literatur. Zum hundertjährigen Stiftungsfeste des Collegii Carolini

von

Dr. C. G. W. Schiller.

17 Bogen. Sauber brochirt. Preis 1 Thlr.

Zum Erstenmal

erschien so eben bei Unterzeichnetem:

Megasthenis Indica.

Fragmenta collegit, commentationem et indices addidit E. A. Schwanbeck, phil. Dr. gr. 8. in Umschlag broschirt. Preis 1 Thlr. 10 Sgr. od. fl. 2. 24 Xr.

worauf der Verleger Geschichts- und Alterthumsforscher wie Philologen aufmerksam zu machen sich erlaubt.

B. Pleimes in Bonn.

So eben ist bei uns erschienen:

Ferdinandi Handii

Tursellinus

seu

de particulis latinis commentarii.

Volumen IV.

gr. 8. Preis: 3¼ Thlr.

Der 3te Band ist im Jahre 1836 erschienen.

Leipzig, November 1845.

Weidmann'sche Buchhandlung.

Bei B. G. Teubner in Leipzig erschien so eben:

Scymni Chii Periegesis

quae supersunt.

Recensuit et annotatione critica instruxit

B. Fabricius.

8maj. brosch. 15 Ngr.

II. Vermischte Anzeigen.

Mit Hinsicht auf unwahre Aussagen, welche sich gegen mich beziehn sollen, zeige ich an, daß gar nichts an ihnen gegründet ist, und das Gegentheil derselben sowohl durch sehr viele Zeugen als durch ungemein zahlreiche andere Beweise sich ergiebt.

Licentiat, Doctor, Magister Schmidthammer,
Prädicant und Lehrer zu Aisleben.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Anfangsgründe d. Figuren-Zeichn. München, Hochwind. In Umschl. n. 6 gr. (7½ ngr.)

— — zum Unterr. im Landschaftsfache. Ebend. In Umschl. n. 8 gr. (10 ngr.)

Annalen d. Advocaten-Vereins zu Hannover. Neue Folge. 1. Bd. 1—4. Hft. Hannover, Helwing. geh. n. 2 ℛ

Auswahl d. beliebt. Bilder d. Dresdner Gemälde-Gallerie, herausg. v. *W. Witthöft*. 7. 8. Lfg. Leipzig, Mayer. In Umschl. à Lfg. n. 1 ℛ

Baßler, Schlüssel zu Emmerson's Kopf- u. Tafelrechnen. Leipzig, Hartung. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Bemerkungen üb. Stahl's Sendschr. Berlin, Schultze. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

de Beranger, P. J., chansons choisies. Bielefeld, Velhagen u. K. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Boucher, A., dramat. u. romant. Geschichte d. Jesuiten. 2 Bde. (r. 2.) Tübingen, Osiander. geh. 2 ℛ 12 gr. (2 ℛ 15 ngr.)

Burns, R., Lieder u. Balladen. 2. Ausg. m. Bildn. Braunschweig, Westermann. fein geb. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Cameron, G. P., Reiseabenteuer in Georgien, Circassien u. Rußland. Aus d. Engl. v. F. Gerstäcker. 2 Bde. Dresden, Arnold. geh. 2 ℛ

Carlo, Mythologie d. Griechen u. Römer. Breslau, Trewendt. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Cassel, B., d. Kaufmann im Geschäft u. auf d. Comptoir. In 2 Thln. Mainz, Wirth. geh. n. 3 ℛ

Chmel, J., d. Frhrn. v. Herberstein Gesandschafts-Reise nach Spanien 1519. Wien, Rohrmann. geh. 5 gr. (6¼ ngr.)

Conscience, H., Familien-Bilder. Uebers. v. L. Mauch. Stuttgart, Hallberger. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Darstellung, unbefangene, d. Leipziger Augustereignisse. Bremen, Heyse. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Dilcher, W., Anfangsgründe im Blumenzeichn. München, Hochwind. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

—, Landschafts-Studien. Ebend. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

—, Vorlegebl. zum Thier-Zeichnen. Ebend. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Droncke, E., Armensünder-Stimmen. Altenburg, Helbig. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Eden, A. D., neues engl. Leseb. M. Wörterb. Hamburg, Meißner. geh. n. 1 ℛ

Eberhard, A., d. kathol. Glaubensregel ꝛc. Regensburg, Pustet. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Faucher, J., d. Vereinig. d. Sparkasse u. Hypothekenbank ꝛc. Berlin, Grobe. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Flora. Ein Damenkranz. (Portraits.) Darmstadt, Lange. fein geb. n. 2 ℛ

Freimund, A., d. histor. polit. Schule u. Böhmer's geschichtl. Ansichten. Berlin, Schultze. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Friedrich's gerichtl. Veterinärkunde. M. Zusätzen versehen von *S. Landmann*. Regensburg, Manz. geh. 22 gr. (27½ ngr.)

Gelegenheits-Klänge. Eine Samml. v. Polterabendscherzen ꝛc. Berlin, Sittenfeld. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Günther, J., großes poet. Sagenbuch d. Deutschen. 1. Bd. Jena, Mauke. geh. 1 ℛ

Hausmittel, die, der Deutschen. 1. Lfg. Leipzig, R. O. Schultze. geh. n. 5 gr. (6 ngr.)

Heidenhain, H., d. Fieber an sich u. d. typhöse Fieber ꝛc. Berlin, Hirschwald. geh. 1 ℛ 20 gr. (1 ℛ 25 ngr.)

Heims, E., Ornamente f. Stubenmaler. 1. Hft. Berlin, Heymann. In Umschl. n. 1 ℛ

Heil, T., dramat. Vergißmeinnicht. Dresden, Arnold. geh. 1 ℛ

v. Herder, J. G., Sendschr. an alle biedere Deutsche. Darmstadt, Diehl. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Holz, F. W., Samml. architecton. Entwürfe. Neue Ausg. in 4 Lfgn. 1. Lfg. Berlin, Heymann. In Umschl. n. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Holz, F. W., Vorlegebl. f. Bau- u. Gewerbeschulen etc. 1. Lfg. Berlin, Heymann. In Umschl. n. 16 gr. (20 ngr.)

Hopf, A., Berliner Guckkastenbilder f. d. Jahr 1845. Berlin, Lindow. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Hymnen f. Kinder. Nach d. Engl. v. T. v. Gumpert. Illustr. Berlin, A. Duncker. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Iffland, F. W., Geist od. Buchstabe? Berlin, Schröder. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Kanngießer, K. L., Schauspiele f. d. Jugend. 4—6. Bdchn. Berlin, Simion. geh. n. 12 gr. 15 ngr.)

Kapf, F. G., d. Naturgeschichte in Tabellen. 2. verb. Aufl. Stuttgart, Steinkopf. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Kistemaker's latein. Sprachlehre. Umgearb. v. G. Dieckhoff. 6. Aufl. Münster, Deiters. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Klette, H., Album deutscher Dichter. 2. verm. Aufl. Berlin, Schröder. fein geb. 2 ℛ

Lange, L., exercitationes examinatoriae ad theologiam dogmaticam etc. Lipsiae, Beclam jun. geh. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Lansky, A., deutsche Lieder. 2 Hfte. Leipzig, O. Wigand. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Laun, F., d. Macht d. Wortes. An d. Zeitgenossen im Jahre 1845. Dresden, Kori. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Lever, C., the Donaghue. (Collect. of brit. auth. vol. 89.) Leipzig, B. Tauchnitz. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

v. Lichtenstein, T., Atlas d. Erd- u. Staatenkunde etc. 4. Lfg. Berlin, Reimer. In Umsch. n. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Löffler, E. R., d. vortheilhafteste Heilung d. Verkrümm. des menschl. Körpers durch eine neue Geh- und Streckmaschine. Dresden, Arnold. geh. 7¼ gr. (9 ngr.)

Ludewig, A., ausführl. Methodik d. Bibellesens. 67. Lfg. Wolfenbüttel, Holle. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Mailáth, (Graf) J., d. Religionswirren in Ungarn. 2 Bde. Regensburg, Manz. geh. 3 ℳ 16 gr. (3 ℳ 20 ngr.)

Manz, E. F., Versuche u. Beobacht. üb. d. Kartoffelbau u. d. Krankheiten d. Kartoffeln ꝛc. Stuttgart, Steinkopf. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Martini u. Chemnitz, system. Conchylien-Cabinet. Neu herausg. u. vervollständ. v. *H. C. Küster*. 53. 54. Lfg. m. color. Abb. Nürnberg, Bauer u. R. In Umschl. n. 2 ℳ

Mendelssohn, J., üb. Zettelbanken m. besond. Hinsicht auf eine Preuß. Landesbank ꝛc. Berlin, A. Duncker. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Müller, (Neffe d. Maler's M.) Gedichte. 2 Bde. Speyer, Lang. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Museum. Bibliothek d. neuesten u. besten Romane d. Auslandes. Nr. 25—36. (v. 30. 32—36.) Leipzig, Literar. Museum. geh. à Nr. 6 gr. (7½ ngr.)

Museum schlesischer Denkwürdigkeiten. M. Abb. 1. Lfg. Breslau, Günther. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Nagel, E., d. Sternenhimmel od. d. Wunder im Weltall. M. Abb. Breslau, Trewendt. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Netze, geograph., zu Stieler's Schul-Atlas. Schweinfurt, Kleinknecht u. C. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Niesler, J., d. Jungfernsprung. Dramat. Studie in 5 Aufz. Speyer, Lang. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Nodnagel, A., poet. Frauenbilder. 2 Bde. Darmstadt, Jonghaus. geh. 2 ℳ 12 gr. (2 ℳ 15 ngr.)

Original-Muster, Berliner, f. Stubenmaler. Berlin, Heymann. In Umschl. n. 1 ℳ 4 gr. (1 ℳ 5 ngr.)

Paget, J., Bericht üb. d. Fortschr. d. menschl. Anatomie u. Physiologie 1843 u. 1844. Aus d. Engl. v. R. Melzer. Augsburg, Jenisch u. S. geh. 21 gr. (26¼ ngr.)

Peters, F., theologumena Sophoclea. Monasterii Guestph., Theissing. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Pfizer, G., Geschichte Alexanders d. Großen. Stuttgart, Liesching. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Puchta, W. H., Erinner. aus d. Leben u. Wirken eines alten Beamten, vornehmlich f. Anfänger in d. jurist. Praxis. Wohlfeile Ausg. Nördlingen, Beck. geh. n. 19¼ gr. (24 ngr.)

Rechtsansicht, betreff. d. Zulässigkeit d. Einräum. v. Kirchen zum Mitgebrauche f. d. christkathol. Gottesdienst. Breslau, Trewendt. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Reichenbach, A. B., d. illustr. Leseb. f. Schule u. Haus ꝛc. Leipzig, Baumgärtner. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Reiseabenteuer d. Capit. Pamphil. Thorn, Lambeck. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Repertorium f. d. Pharmacie. Herausg. v. Buchner. 41. Bd. Nürnberg, Schrag. geh. n. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

v. Rettberg, R., Nürnberger Briefe zur Geschichte d. Kunst. M. Abb. Hannover, Helwing. geh. n. 1 ℳ 16 gr. (1 ℳ 20 ngr.)

Rodbertus-Jagetzow, d. preuß. Geldkrisis. Anclam, Dietze. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Rogge, F. W., Blüthe d. deutschen Lyrik. Rostock, Stiller. geh. 1 ℳ 22 gr. (1 ℳ 27½ ngr.) fein geb. n. 2 ℳ 8 gr. (2 ℳ 10 ngr.)

Sand, G., d. Müller v. Angibault. Uebertr. v. F. Fenner v. Fenneberg. 2 Bde. Stuttgart, Hallberger. geh. 2 ℳ

Schier, C., mélanges de littérature orientale etc. 1 Cahier. Dresde, Arnold. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Schulz v. Straßnicki's Rechenschieber zur schnellen Berechn. des bei Bauberechn. vorkomm. Verhältnisse ꝛc. Wien, Rohrmann. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Schürmann, de deo Platonis. Monasterii Guestph., Theissing. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Schwarz, J. C. E., d. Kirchenverbesser. d. Gegenwart. Predigt. Jena, Frommann. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Scott, W., ausgewählte Werke. 46. 47. 48. Thl. Mannheim, Hoff. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Seidemann, J. K., Beitr. zur Reformationsgeschichte. 1. Hft. Dresden, Kor. geh. n. 1 ℳ 16 gr. (1 ℳ 20 ngr.)

Seligo, Haupt-Register zu d. ersten 10 Bdn. d. Entscheid. d. Geheim. Ober-Tribunals. Berlin, Dümmler. 1 ℳ

Seydt, D., Reformationspredigt. Bautzen, Schulze. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Shakspeare's Schauspiele übers. u. erläut. v. A. Keller u. M. Rapp. 27. 28. Bdchn. Stuttgart, Mepler. geh. à Bdchn. 3 gr. (3¾ ngr.)

Siemers, C., Abhandl. üb. d. allgem. Eigenschaften d. deutsch. Stils f. Gymnasien. 2. verb. Aufl. Münster, Theissing. geh. 8 gr. (10 ngr.)

v. Sömmering, S. T., vom Bau d. menschl. Körpers. Neue umgearb. u. vervollständ. Orig.-Ausg. besorgt v. Bischoff, Henle ꝛc. 8. Bd. 1. Abth. Leipzig, Voß. n. 2 ℳ 8 gr. (2 ℳ 10 ngr.)

Sophocles, Antigone. Ein Declamatorium behufs d. Konzertaufführ. d. Compositionen v. F. Mendelssohn-Bartholdi. Speyer, Lang. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Stephan, H. W., d. Pferd, seine Zucht u. seine Veredl. M. Abb. Schweidnitz, Berge. geh. n. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Stunden christkathol. Andacht. 2. Bd. Stuttgart, Cast. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Sue, E., d. ewige Jude. Supplement-Band zu allen Ausg. Regensburg, Manz. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

—, —. M. Holzschn. Stuttgart, Dittmarsch. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Tagebuch, christl. Bremen, Schünemann. geh. 1 ℳ 6 gr. (1 ℳ 7½ ngr.)

Taschenbuch, Königsberger. Herausg. v. L. Walesrode. Königsberg, Bolgt. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Tittmann, F. W., Geschichte Heinrich d. Erlauchten, Markgrafen zu Meissen. 2. Bd. Dresden, Arnold. geh. 1 ℳ 19¼ gr. (1 ℳ 24 ngr.)

Unterr. im Landschaftsfache. München, Hochwind. geh. n. 22 gr. (27½ ngr.)

Uschner, K., d. Brevier d. heil. Rosalie. Erzähl. 2. verb. u. verm. Aufl. Neuhaldensleben, Eyraud. geh. 20 gr. (25 ngr.)

Volckmar, K., Samml. deutscher Gedichte. Berlin, Schröder. geh. 19¼ gr. (24 ngr.)

Volksschullehrerverein, der. Zeitschr. 5. Hft. Nürnberg, Bauer u. R. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Weiland, C. F., Bibel-Atlas, erläut. v. C. Ackermann. 2. umgearb. u. verm. Aufl. Weimar, Landes-Industrie-Compt. cart. 1 ℳ 6 gr. (1 ℳ 7½ ngr.)

Wild, F. K., Gottes Wort u. Kirche. Stuttgart, Steinkopf. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Woher kommt es, daß in unsern Tagen d. Abendmahl weniger als sonst geachtet u. benutzt wird. Ein Sendschr. Dresden, Kori. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

v. Zinzendorf, (Graf), geistl. Gedichte. M. Bildniß. Stuttgart, Cotta. geh. 2 ℳ 6 gr. (2 ℳ 7½ ngr.)

Zscholler, J. G., Jesuitengräul, od.: D. Schreckenstage zu Thorn 1724. 2. wohlf. Ausg. Dresden, Grimm. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Hiebei:

Prospectus von **Thieme's** neuem vollständ. grammat. Wörterbuch der Englischen und Deutschen Sprache. (Verlag von **Vieweg und Sohn** in Braunschweig.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat December. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

Im Verlage von **H. Kirchner** in Leipzig ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die

Krisis der Reformation.

Ein Vortrag
in der Versammlung der protestantischen Freunde zu Halle am 6. August
gehalten
von
M. Duncker,
außerordentlichem Professor der Geschichte.
gr. 8. brosch. 7½ Ngr.

In **Baumgärtners Buchhandlung** in Leipzig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Magazin
für physiologische und klinische Arzneimittellehre und Toxikologie
von
Dr. J. Frank.

Erster Band. Erstes Heft. Den vollständigen Auszug aus der Berliner Medizinischen Vereinszeitung 1. bis 13. Jahrgang, 1832 bis 1844. enthaltend. 10¼ Bogen. gr. 8. broch. 18 Ngr.

Vorstehendes Werk erscheint auf gutes Papier sorgfältig und möglichst correct gedruckt, in zwanglosen Heften, deren Preis nach der Bogenzahl derselben sich bemessen wird, weil, dem Plane zum Werke nach, eine gleichmäßige Stärke der Hefte nicht zu ermöglichen ist.

Die Ausdehnung des ganzen Werkes berechnet sich auf 6 Bände, je von 3 à 4 Heften, und wird ohne Unterbrechungen in möglichst kurzen Zwischenräumen in die Hände der Abnehmer gelangen.

Simplex veri sigillum. (*Boerhave*)

Dieses Magazin wird wesentlich nur Thatsächliches, Erfahrungsmäßiges bringen: Arzneiprüfungen, Vergiftungsfälle und am Krankenbette gewonnene Erfahrungen, die mit je einem Mittel gemacht worden sind. Durch Sammlung und Sichtung aller in der medizinischen Literatur zerstreuten Beobachtungen dieser Art wird das Magazin zunächst einen Grundstock bilden und den Aerzten nicht nur Materialien zu einer künftig aufzuführenden, wahren Pharmakodynamik liefern, sondern auch so schon als Rathgeber in den verschiedensten Vorkommnissen und besonders als Wegweiser auf dem Pfade einer zu erfreulichern Resultaten führenden Praxis dienen können.

Das 2te, Mitte December erscheinende Heft wird die Auszüge von

1) Caspers: medizinischer Wochenschrift von 1833 bis 1845.
2) Holscher's: Hannöversche Annalen von 1836 bis 1844.
3) Stokes: Ueber die Heilung der innern Krankheiten ꝛc. Vorlesungen 1833—1834 an der medizinischen Schule zu Dublin gehalten (deutsch bearbeitet von F. J. Behrend.)

mit großer Vollständigkeit darbieten.

Bei **K. A. Köhler** in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Ciceronis, M. T., orationes
superiorum interpretum commentariis suisque adnotationibus explanavit
C. Halm.

1845.

Vol. I. Pars I.	Oratio pro Sulla	24 Ngr.
Vol. I. Pars II.	Oratio pro P. Sestio	1 Rthlr. 15 Ngr.
Vol. I. Pars III.	in P. Vatinium Testem interrogatio	15 Ngr.

Der rühmlichst bekannte Herausgeber übergibt mit diesen 3 Heften den 1. Band einer von ihm veranstalteten und commentirten Ausgabe von Cicero orationes.

Diese Ausgabe wird sich ebensowohl durch gediegene Bearbeitung als Korrectheit und schöne Ausstattung bei verhältnißmäßig billigen Preise den Beifall der Herrn Philologen erwerben.

CHRONOLOGIA SACRA.

Untersuchungen über das Geburtsjahr des Herrn und die Zeitrechnung des Alten und Neuen Testamentes von G. Seyffarth.

gr. 8. geh. Thlr. 2. 6 Ngr.

ist an alle Buchhandlungen versendet und werden Theologen, wie alle Freunde und Forscher biblischer Wahrheit auf diese interessante Erscheinung hierdurch aufmerksam gemacht.

Joh. Ambr. Barth in Leipzig.

Bei **Alexander Duncker**, königl. Hofbuchhändler in Berlin, ist erschienen:

Th. Dielitz,

Professor an der Königl. Realschule zu Berlin.

Geographisch-synchronistische Uebersicht

der

Weltgeschichte.

2. Auflage.

quer 4. geh. 1/3 Thlr.

Für den Werth und die Brauchbarkeit dieser Arbeit spricht wohl am deutlichsten diese in kurzer Zeit nöthig gewordene zweite Auflage, welche nicht unbedeutende Zusätze und Verbesserungen erhalten hat. Zur besondern Empfehlung gereicht dem Werke einmal die gleichzeitig neben der historischen fortlaufende geographische Uebersicht, und dann der billige Preis desselben, ein Umstand, der bei Schulbüchern ohne Zweifel von großer Wichtigkeit ist.

R. v. Wedell.

Historisch-geographischer

HAND-ATLAS

in 36 Karten nebst erläuterndem Text. Q. Imp. Folio.

4. Lfrg. 1 2/3 Thlr.

Beim raschen Fortschreiten der Arbeit stellt sich der Werth und die Nützlichkeit dieses Werks immer mehr heraus. Jedem, der Geschichte liest, lehrt und lernt, kann dasselbe nicht genug empfohlen werden, da es wesentlich dazu dient, den Ueberblick und das Verständniss der Ereignisse zu erleichtern.

Cathérine Narbel.

Exercices de mémoire.

Seconde Partie

destinée particulièrement à la jeunesse.

12. geh. 1/2 Thlr.

Feine Ausgabe 5/6 Thlr.

Diese Sammlung der anziehendsten und wenig bekannten Poesien der französischen Literatur ist namentlich für junge Mädchen bestimmt, die darin eine reiche Quelle finden, ihr Gedächtniss mit den anmuthigsten Gedichten zu bereichern und zu üben. Das Büchlein hat bereits in vielen Pensionaten und Töchterschulen die beifälligste Aufnahme und Einführung gefunden.

M. H. Romberg,

De paralysi respiratoria.

gr. 4. geh. 1/4 Thlr.

Dr. Albert C. Koch.

Die Riesenthiere der Urwelt.

Mit 8 Tafeln Abbildungen. gr. 8. geh. 1 Thlr.

Im Verlage von **G. P. Aderholz** in Breslau ist so eben erschienen:

Der Elektromagnetismus

und die

Bewegung der Himmelskörper

in ihrer gegenseitigen Beziehung dargelegt von

Dr. Georg Friedrich Pohl,

ordentlichem Professor der Physik zu Breslau.

Mit 23 in den Text gedruckten Holzschnitten. gr. 8. geh. 22 1/2 Sgr.

Wohlfeile Ausgabe.

König

Friedrich Wilhelm der Dritte.

Sein Leben und sein Wirken.

Zunächst für das Preußische Volk, dann für die deutsche Gesammtnation dargestellt

von

Friedr. Wilh. Benicken.

3 Bände. Mit 2 Stahlstichen. gr. 8. Geh. Wohlfeile Ausgabe. Preis 1 Thlr. 16 gGr.

Dieses gründliche und umfassende Werk über König Friedrich Wilhelm III. und seine Zeit, erscheint hier in einer neuen wohlfeilen Ausgabe.

Wassesche Buchhandlung.

Oesterreichische Blätter für Literatur und Kunst,

Geografie, Geschichte, Statistik und Naturkunde,

herausgegeben und redigirt durch Mitwirkung der Herren:

Prof. Dr. M. v. Canaval, k. k. Rath und Staatsarchivar Jos. Chmel, Dr. E. Freih. v. Feuchtersleben, Hofrath Jos. Freih. v. Hammer-Purgstall, Prof. Dr. Mor. Henßler, Prof. Dr. Frz. Leydolt, Dr. Frz. Miklosich, Prof. Dr. Gust. Schreiner, Prof. Ant. Schrötter, Prof. Joh. Trost, Prof. Dr. Gust. Wenzel,

von

Dr. A. Adolf Schmidl.

Diese Zeitschrift beginnt 1846 den dritten Jahrgang, und erscheint wöchentlich (Dienstag, Donnerstag, Samstag) in 3 ganzen Bogen, Groß-Quart, Wien, gedruckt bei A. Strauß's sel. Wittwe u. Sommer.

Pränumerationsbedingungen: In Wien im Komptoir der Buchdruckerei, Dorotheergasse Nr. 1108, 18 fl. C. M. ganz-, 9 fl. halb-, 4 fl. 30 kr. vierteljährig, so wie in allen Buchhandlungen der Monarchie. Wöchentlich zweimal durch die k. k. Briefpost versendet: 20 fl. ganz-, 10 fl. halbjährig, und nimmt sowohl das Komptoir als alle k. k. Postämter Bestellungen an. Für das Ausland debitirt die Buchhandlung der Herren Schaumburg u. Comp.

Neu eintretende Pränumeranten, welche auch die früheren Jahrgänge wünschen, erhalten folgende Erleichterungen, wenn sie die Beträge direkt an das Komptoir franco senden, oder durch eine Buchhandlung daselbst baar erlegen lassen: für 36 fl. C. M. (statt 50 fl.) erhalten sie alle 3 Jahrgänge 1846, 1845, 1844; für 28 fl. (statt 36 fl.) die Jahrgänge 1846 und 1845; für 25 fl. (statt 32 fl.) 1846 und 1844. Diese Beträge können auch in halbjährigen Raten entrichtet werden, und man erhält dann bei jeder Pränumerationsrate einen Semester der gewünschten Jahrgänge.

Die „österreichischen Blätter für Literatur und Kunst" geben Kunde von Oesterreich und berichten für Oesterreich über die wichtigsten Erscheinungen in der Literatur und Kunst. Sie sind nicht blos „Literaturzeitung," sondern enthalten auch selbstständige Abhandlungen über allgemein-wissenschaftliche und artistische Gegenstände, insbesondere aber ein reiches Material zur näheren Kenntniß von Oesterreich nach Geografie, Geschichte, Statistik und Naturkunde.

Jährlich erscheinen 4 Kunstbeilagen, Abbildungen österreichischer Monumente und Kunstdenkmäler, nicht im Style flüchtiger Illustrationen, sondern von anerkannten Künstlern nach der Natur neu gezeichnet und in Herrn Frz. Theyer's galvanoplastischer Anstalt auf Kupfer übertragen.

Inhalt der bis Ende Oktober erschienenen Nummern.

Literatur. Augustin, Marekko. Streifzüge durch die norischen Alpen. Andenken an die dritte Versammlung deutscher Architekten in Prag. Bandella, die Bukowina. Bernhardi, Sprachkarte von Deutschland. Bildung, zur klassischen, außerhalb der Schule (Schriften von Borberg, Frenzel und Marbach). Binzer, Venedig im Jahre 1844. Blazevicz, Grammatik der dakoromanischen Sprache. Bohtz, über das Komische und die Komödie (Angezeigt durch Ficker). Braubach, Fundamentallehre und Pädagogik (A. d. Pöschl). Brunner, Marienliteratur (Kaltenbäck, Wirth, Görres, Orsini). Busch, Jahrbuch für Israeliten, (A. d. Schumacher und Steinschneider). Casti, die redenden Thiere. de Castro, Zustand der Geschichtsforschung in Italien. Czászár's, neue Werke. Diehl, mährische Volkszeitschrift. Doppler's wissenschaftliche Leistungen (A. d. Kreil). Drobisch, empirische Psychologie. Ehrlich, kritische Aforismen über die neuesten Vorschläge zur Reform der Filosofie-Ethik (Gioberti, Hartenstein). Erben, Volkslieder der Cechen. Féjer, Genus Joan. Corvini (A. d. Graf Mailath). Feuchtersleben, über anthropologische und naturfilosophische Werke. Göth, das Herzogthum Steiermark (A. d. Puff) Gyurikovics, de situ et ambitu Croatiae. Hammer-Purgstall, Uebersicht des in den Druckereien von Konstantinopel und Kairo seit ihrer Gründung bis Ende 1843 erschienenen halben Tausend von Werken nach ihren Fächern. Hotho, Geschichte der deutschen und niederländischen Malerei. Jäger, über Irrenanstalten (Schr. v. Popp und Viszánek). Kaltenbäck, Oesterreich. Rechtsbücher des Mittelalters (A. d. Henßler und Meiller). Kraszowsky's Werke. Koch, Mineralquellen Oesterreichs (A. d. Melion). Kolisch, Dichterromane (Kurz, Voigts). Historische Romane (Heller, Herloßsohn). Kopatsch, Erledigung des römischen Stuhles (A. d. Richter). Krempl, Geschichte der Steiermark in windischer Sprache. Kugler und Schnaase, Kunstgeschichte (A. d. Ficker). Kurz, Magazin für die Gesch. von Siebenbürgen (A. d. Chmel). Leoni, Opere storiche (A. d. Krone). Literatur, zur neueren, über die Donauländer. Literatur, die neueste, böhmische, polnische, südslavische. Löschner, über Heilquellen und Bäder (Schr. v. Küttenbach und Reuß). Lyrik, österreichische (B. Paoli, Castelli, Ebert, Vogl). Maimonides, medizinische Schriften (A. d. Steinscheider). Matzka, die Chronologie. Melly, vaterländische Städtegeschichte (Schr. v. Hofrichter und Sontag). Montenegro, Schriften über, von Fedorovich und Müller (A. d. Petranovich). Muchar, Geschichte der Steiermark (A. d. Seidl). Museo Bresciano illustrato (A. d. Gallia). Muzik, Geschichtlicher Ueberblick des Sorbenwendenthums und seiner Literatur. Mythologie, Schriften von Schwenk und Burkhardt. Prechtler, Revue dramatischer Dichtungen. Rakonicky, über böhmische Novellisten. Richter, über Erziehungs- und Unterrichts-Anstalten in Europa, mit besonderer Rücksicht auf Oesterreich. (Schr. von Bache, Kröger, Tengeborsky, Henßlmann ꝛc.). Rizzardo, la presa di Negroponte. v. Sava, Maria Theresia und ihre Zeit (Schr. v. Duller und Schimmer). Šafařik, Urgeschichte der Slawen (A. d. Hanusch). Schelling und die Theologie. Schilling, Beiträge zur Geschichte des Johanniter-Ordens (A. d. Sava). Schinagl, ausführliche lateinische Grammatik (A. d. Ficker). Schmidl, Schriften über Wien (Chownitz, Gräffer, de la Garde, Koch). Siegwart, Geschichte der Filosofie. Schönhut, Geschichte Rudolfs von Habsburg (A. d. Sava). Stifter's Studien. Sickel, Pädagogische Literaturzeitung (A. d. Pöschl). Spirk, Monumenta hist. Universit. Pragens. Steinhauser, Bemerkung über die vom Generalquartiermeisterstabe herausgegebenen Karten. Strümpell, Vorschule der Ethik (A. d. Exner.) Taschenbücher, die österreichischen. Thiersch, hellenische bemalte Vasen. Vietz, das Studium der allgemeinen Geschichte. Wenrich, de poëseos hebr. atque arab. origine (A. d. Steinschneider). Wenzel, die neuere ungarische lyrische Poesie. Die neuere deutsche Reiseliteratur über Ungarn. Wocel, Grundzüge der böhmischen Alterthumskunde. Würth, gegenwärtiger Standpunkt der Verhandlungen über die Reform der Gefängnisse (Schr. v. Tellkampf, Julius, Moreau-Christophe). Zwanziger, Handbuch der Schmetterlingskunde.

Kunst. v. Eitelberger, Fr. Gauermann. Henßelmann, Albrecht Dürer als Zeichner ꝛc. Gebäude altdeutschen Styles zu Bartfeld. Die Ungarische Bühne. Kunstausstellung zu Mailand. Loewe, der Kunstverein zu Salzburg. Messenhauser, Danhauser und die Genremalerei. Müll, von der, Andeutung über die kunstgemäße Beziehung des Ornamentes zur rohen Form. Passy, über Kirchengesang und Kirchenmusik. Preleuthner, Danhauser's Gemälde. Wiener Kunstausstellung. Die dritte österr. Gewerbs-Produktenausstellung vom Standpunkte der

Kunst. Schumacher, Wiener dramaturgische Berichte. Schwind, Almanach von Radirungen (A. v. Schmidl). Stehlin, musikalisch-literarische Reizen aus dem Mittelalter, gegenübergestellt den sogenannten griechischen Tonarten.

Kunstbeilagen. 1. Das Grabmahl Kaiser Friedrichs III. im Wiener St. Stephansdome. 2. Bilderaltar zu Bartfeld in Ungarn. (Beide gezeichnet von Jos. Bucher.) 3. Das Bischofhaus zu Kuttenberg in Böhmen. (Gezeichnet von Hellich.) 4. Die Ibera-Säule bei Brunn. (Gezeichnet von A. v. Wolfskron.)

Geografie, Geschichte, Statistik, Naturkunde, Allgemein Wissenschaftliches. Benigni, der Verein für siebenbürgische Landeskunde. Bergenstamm, die öffentlichen Bibliotheken des österr. Kaiserstaates. Statistisches über Wien vor 120 Jahren. Budik, zur Literaturgeschichte von Kärnten. Handschriften der Bibliothek zu Klagenfurt. Zur Geschichte der Buchdruckerkunst in Mähren. Busch, die Bedeutung der jüdischen Feste. Canaval, über das Studium der Klassiker. Chirnich, die Quellen der Weichsel und Oder. Corda, über technische Volkserziehung. Chmel, was thut der österreichischen Geschichte Noth? Dahm, das Athenäum von Bergamo. Die städtische Bibliothek von Bergamo. Dalmatien, über. Dudik, die letzten Tage des Pandurenobersten Fr. Freiherrn von Trenk. Huldigung des Erzherzogs Matthias in Brunn 1608. Feuchtersleben, Uebersicht des Ganzen der ärztlichen Seelenheilkunde. Ein Wort über realistische und humanistische Studien. Feil, Grabdenkmal Kaiser Friedrichs III. im St. Stefansdome zu Wien. Originalbeiträge zur Geschichte der Aufhebung mehrer Klöster in Nieder-Oesterreich. Ficker über die Nothwendigkeit eines philologischen Seminars. Frequenz der österreichischen Studien-Anstalten und Gymnasien. Hanusch, Entwicklungs-Prozeß des Mythus an sich und in seinem Uebergange in die Filosofie. Hingenau, Archiv des Schlosses Neuhaus. Hofrichter, die Wirksamkeit des Erzherzogs Johann in Steiermark. Kapper, Bilder aus Bosnien. Klein, über Blindenanstalten. Koch, Handschrift der Münchener Hofbibliothek zur Geschichte von Oesterreich. Manuscripte, der Local-Bibliothek in Preßburg. Martin, die dritte österreichische Gewerbs-Productenausstellung vom wissenschaftlichen Standpunkt. Matica ceska. Mayerhofer, Lazar Schwendi. Melion, die Temperatur der Heilquellen im Winter. Ueber die Darstellung der Heilquellen Oesterreichs. Melly, über alte Prager Siegel. Pöschl, Tschulik's Setzmaschine. Reuß, geognostische Schriften über Oesterreich. Rossi, das städtische Museum der Naturgeschichte zu Mailand. Bilder aus Italien. Schilling, die römische Grabesstätte am Birgelstein. Schmid, über den wahren Geburtsort Gluck's. Der berühmte Tonsetzer Ant. Lotti. Senn, System der Wegkunde. Schmidl, die dritte österr. Gewerbs-Produktenausstellung in Leistungen der Typografie. (Die kais. Staatsdruckerei.) Schumacher, allgemeine Tantième. Steinhauser über Schulkarten. Steinschneider, die Mnemotechnik des Rabbi Jehuda Arjeh. Sturm, Archiv und Bibliothek des Hochstiftes Olmütz. Valentinelli, die städtische Bibliothek zu Treviso. Die Quirin.-Bibliothek zu Brescia. Die Bibliothek des Seminars zu Padua. Das Museum Piazza in Padua. Vogel, Rückblick auf die Geschichte der Bäder. Widter, die Bibliothek von Mantua. Die Bevölkerung von Ungarn. Sparkassen in Italien. Wien und die asiatische Gesellschaft. Wilhelm, über das Fremde in der deutschen Sprache. Behandlung des griechischen Zeitwortes. Wocel, das Bischofhaus in Kuttenberg. Zauper, zur Chronik des Pilsner Gymnasiums.

Personalnachrichten.

Für alle gebildete Stände, für Lehrer und Lernende.

Preis-Ermäßigung. In allen Buchhandlungen ist zu haben:

J. A. L. Richter's Handbuch der

populären Astronomie

für die gebildeten Stände, insbesondere für denkende, wenn auch der Mathematik nur wenig oder gar nicht kundige Leser. 2 Bde. (72 Druckbogen enthaltend). Mit einem Atlas Abbildungen. 8. Wohlfeile Ausgabe. Preis 2 Thlr. 16 Gr.

Die Kenntniß des gestirnten Himmels ist jetzt Bedürfniß für jeden Gebildeten, namentlich für den Lehrstand. Große Klarheit, verbunden mit eben so geistreichem Vortrage, als klassischem Style, so wie eine hinreichende Anzahl correcter Abbildungen der Himmelskörper, ihrer Bahnen ꝛc., sind die eigenthümlichen Vorzüge dieses Werkes, welches insbesondere Jünglingen, die sich den gelehrten Studien widmen, Schulmännern und allen gebildeten Familienkreisen mit Recht zu empfehlen ist. Um dasselbe Jedem zugänglich zu machen, haben wir den obigen billigen Preis noch für einige Zeit beibehalten, wofür dasselbe durch alle Buchhandlungen von uns zu beziehen ist.

Bassesche Buchhandlung.

Bei Aug. Weichardt in Leipzig ist erschienen:

Conversations-Lexikon

zum Handgebrauch

oder

encyklopädisches Realwörterbuch

aller Wissenschaften, Künste und Gewerbe.

Vierte, gänzlich umgearbeitete Auflage.

Vollständig in einem Bande,

von 210 Bogen Lexikon-Format.

Erste Hälfte. A—Imperial.

Preis des ganzen Werks Rthlr. 5.

Außerordentliche Reichhaltigkeit (nahe an 50,000 Artikel) eine sorgfältige, je nach der Wichtigkeit der Gegenstände ausführliche Bearbeitung und die gewissenhafteste Berücksichtigung der Zeitbedürfnisse sind die von der Kritik allgemein anerkannten Vorzüge dieses Werks. Dasselbe ist bei schöner Ausstattung und dem äußerst niedrigen Preis geeignet, größere und kostspieligere Werke zu ersetzen.

Die zweite Hälfte erscheint zuverlässig in einigen Wochen.

Vorräthig in allen Buchhandlungen.

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat December. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Academien.

Berlin: Die öffentliche Sitzung zur Feier des Leibnitzischen Jahrestages am 3. Juli eröffnete der Secretair Hr. *Ehrenberg* mit einer Einleitungsrede, worin er zuerst hervorhob, dass der erste Präsident der Societät der Wissenschaften zu Berlin noch jetzt im 199. Geburtstage durch die Herausgabe seines geschichtlichen, keinesweges veralteten Nachlasses, unserer Zeit eine wohl beispiellose, lebendige, geistige Förderung gewähre. Dann wurde die entwickelnde Methode zu erläutern versucht, durch welche Leibnitz selbst so glänzend gefördert worden sei und gefördert habe. Anlage und Ausführung der *Protogaea* dienten als Beispiel. Des 70jährigen Leibnitz Correspondenz mit dem 80jährigen Leeuwenhoek über die Entstehung der Organismen, welche sich grösseren Theils noch jetzt in Hannover befindet, wurde zur Characteristik der Gründlichkeit und der Art seiner Studien ausführlicher ezeichnet. Hierauf machte Hr. *Ehrenberg* das Urtheil der physikalisch-mathematischen Klasse über die einzige Bewerbungsschrift um den Ellertschen Preis bekannt, welcher 1843 auf Beantwortung der Frage über die Fettbildung im Körper der kräuterfressenden Thiere gestellt war. Die eingesandte Schrift beträgt einen weitläufig geschriebenen halben Bogen und konnte bei solcher Dürftigkeit nicht weiter berücksichtigt werden. In Folge des Cothenius'schen Legats für Preisfragen über Gegenstände der Ackerbaus, der Haushaltung und der Gartenkunst wünscht die Academie: „eine anatomische Untersuchung des Flachses, besonders der Bastfaser desselben zu verschiedenen Zeiten seiner Entwickelung in Bezug auf seine Güte, verbunden mit einer Untersuchung der chemischen und anatomischen Veränderungen, welche er während des Röstens und welche die Bastfaser desselben bei der Verarbeitung zu Leinwand und der Leinwand zu Papier erleidet." Die ausschliessende Frist für die Einsendung der Beantwortungen dieser Aufgabe, welche nach der Wahl der Bewerber in Deutscher, Lateinischer oder Französischer Sprache geschrieben sein können, ist der 1. März 1847. (Jede Bewerbungsschrift ist mit einem Motto zu versehen und dieses auf dem Aeussern des versiegelten Zettels, welcher den Namen des Verfassers enthält, zu wiederholen.) Die Ertheilung des Preises von 300 Thalern geschieht in der öffentlichen Sitzung am Leibnitzischen Jahrestage im Monat Juli des gedachten Jahres. Hierauf las Hr. *Magnus* eine Abhandlung über Respiration, in welcher er zu zeigen suchte, dass das Sauerstoffgas sich nicht unmittelbar chemisch mit dem Blute verbinde, sondern nur absorbirt werde, und dass das Blut im Stande sei, gegen 12 pCt. seines Volumens dieser Gasart aufzunehmen. — In der Gesammtsitzung am 10. legte Hr. *Bekker* das Gedicht von Flore und Blanceflor neugriechisch umgearbeitet vor, wie es sich findet in dem Wiener *cod. ms. theol. Gr.* Nr. 244 unter dem Titel:

Διήγησις ξαίρετος ἐρωτικὴ καὶ ξένη
Φλωρίου τοῦ παντυγχοῦς καὶ κόρης Πλάτζια Φλώρης.

In der Sitzung der physikalisch-mathematischen Klasse am 14. machte Hr. *Enke* Mittheilung über mehrere sehr genaue astronomische Beobachtungen des Hrn. *Weyer* und knüpfte daran die Bemerkung, dass die grosse Mannigfaltigkeit der Probleme der sphärischen Astronomie mehr im Ausdruck als in der Sache liege. Darauf trug Hr. *H. Rose* die von Hrn. *Rammelsberg* eingesandten Resultate der Untersuchung über die Lithionsalze vor. Hr. *Mitscherlich* theilte einige Bemerkungen zu der im Mai gehaltenen Vorlesung über die Asche der Hefe mit. Ferner erwähnte Hr. *Ehrenberg* die merkwürdige Thatsache, dass es ihm gelungen sei, ausser der einen von ihm früher in den Steinkohlen gefundenen Form kleiner lebenden Wasserthiere noch zwei neue Formen in der Steinkohle zu finden, welches brakische Süsswasserthiere sind. — In der Gesammtsitzung am 17. las Hr. *Weiss* über Tritoëdrie in Krystallsystemen. Im Auftrag des abwesenden Hrn. *Karsten* las derselbe eine Notiz über den Martinsit, ein im Steinsalzlager zu Stassfurth aufgefundnes Salz, welches aus 9,02 wasserfreiem Bittersalz und 90,98 Kochsalz zusammengesetzt ist und seinen Namen zu Ehren des Berghauptmann *Martins* in Halle erhalten hat. — In der Gesammtsitzung am 24. Juli trug Hr. *Link* eine zweite Abhandlung über das Anwachsen der Theile in den Pflanzen vor. — In der Sitzung der philosophisch-historischen Klasse am 28. trug Hr. *v. Raumer* Auszüge aus den im brittischen Museum befindlichen Berichten vor, welche der englische Gesandte zu Prag Nethersole 1620 an seine Regierung erstattet hat. Hr. Prof. *Ross* hatte der Academie zwei noch nicht bekannte phönizische Inschriften mitgetheilt; es waren dieselben dem Prof. Dr. *Benary* vorgelegt, worauf derselbe ausführlicheren Bericht darüber erstattet hat. Seit 1738 ist nichts der

Art in Cypern gefunden, was auch nicht auffallen kann, weil die Ruinen der dortigen Städte als Steinbrüche gedient haben und fast alle dem Boden gleichgemacht worden sind, ausserdem auch das gewöhnliche Material nur eine weiche Sandsteinart ist. Prof. *Benary* hat die beiden Grabschriften entziffert und erklärt. — In der Gesammtsitzung am 31. las Hr. *G. Rose* über die Verminderung des specifischen Gewichts, welche die Porzellanmasse beim Brennen, ungeachtet des Schwindens, erleidet.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

In unserem Verlage ist so eben erschienen:

GESCHICHTE
DER
APOLOGETIK,
ODER
HISTORISCH-PRAGMATISCHE DARSTELLUNG
DER VERTHEIDIGUNG VON
BIBEL UND OFFENBARUNG,
VON DEN FRÜHESTEN ZEITEN BIS AUF UNSERE TAGE
VON
G. H. van SENDEN.

2 Bände. 4 Thlr. 12 ggr. oder 7 fl. 30 kr.

Stuttgart.

Hallbergersche Verlagshandlung.

„Wir wünschen" heißt es am Schlusse einer Recension in Rheinwalds Repertorium (Augustheft 1844) „dem Verfasser vorliegenden Werks die verdiente Anerkennung für diese Frucht unverdrossener gelehrter Studien, die durch eben so viel Gründlichkeit als Vollständigkeit sich auszeichnet, und wollen uns gern dem Lande, das uns in Hugo Grotius den berühmtesten protestantischen Apologeten gab, auch für den ersten Geschichtschreiber der Apologetik dankbar erweisen." Es ist dies also das erste Werk seiner Art, durch dessen Verpflanzung auf deutschen Boden wir sonach unzweifelhaft eine Lücke in der theologischen Literatur ausfüllen.

Im Verlage von **F. Rubach** in Berlin ist so eben erschienen:

Der Biograph.

Kurze aus Quellen geschöpfte Darstellung der Bildungsgeschichte und des Lebens solcher Personen aller Zeiten und Länder, welche sich um Wissenschaft, Kunst, Literatur, Industrie und Leben überhaupt verdient gemacht haben.

Ein Volks- und Lesebuch
von
W. Fornet.

Preis: ½ Rthlr.

Inhalt des ersten Heftes von 8 enggedruckten Bogen: Benjamin Franklin. — Canova. — G. A. Bürger. — Gustav Wasa. — Moses Mendelssohn. — Carnot. — Albrecht Dürer. — Sir Franz Drake. — Graf Zinzendorff. — Die heilige Elisabeth, Landgräfin von Thüringen. — Gotthold Ephraim Lessing. — Byron. — Wallenstein. — Wolfgang Amadeus Mozart.

II. Vermischte Anzeigen.

Die lange Vertretung und endliche Uebernahme des hiesigen Directorats, sowie die noch fortdauernde Vertretung des noch immer fehlenden Prorectors nimmt meine Zeit und Kräfte so sehr in Anspruch, dass ich wiederholt um Entschuldigung bitten muss, wenn ich noch immer mit der Fortsetzung meiner Gr. Grammatik zögere. Sobald eine Aenderung hier eintritt, werde ich eifrig bemüht sein, bis Ostern wo möglich das zweite Heft der Formenlehre zu liefern. Dieses den wiederholten freundlichen Nachfragen.

Ratibor, den 30. Novbr. 1845.

Mehlhorn.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Abt, der, von Badia de Fiore od. prophet. Lichtblicke im 12. u. 13. Jahrh. ꝛc. Bremen, Geisler. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Amelung, J. A., Abhandl. üb. d. Wasserbau. Darmstadt, Leske. geh. 2 ℳ

Archiv, schles., f. d. prakt. Rechtswissenschaft, herausg. v. C. J. Koch. 6. Bd. 1. Hft. Breslau, G. P. Aderholz. geh. 20 gr. (25 ngr.)

v. Arentschild, L., Gedichte. Hannover, Hahn. fein geb. n. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Ballnig, J. M., d. Branntweinbrennerei u. d. Hefenerzeug. Prag, Calve. geh. 2 ℳ 12 gr. (2 ℳ 15 ngr.)

—, d. Gährungschemie ꝛc. 3. Bd. Ebendas. geh. 2 ℳ 12 gr. (2 ℳ 15 ngr.)

Bauerkeller's Handatlas d. allgem. Erdkunde, d. Länder- u. Staatenkunde. In 80 Karten bearb. v. *L. Ewald.* 1. 2. Hft. Darmstadt, Jonghaus u. V. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Beck, A., Handb. d. engl. Literatur. 2. Bd. Poesie. Leipzig, Böhme. 2 ℳ

Beck, K., Gedichte. 4. Aufl. Berlin, Voß. geh. n. 1 ℳ 18 gr. (1 ℳ 20 ngr.)

Becker, B., Leitfaden f. d. 1sten Unterr. in d. Geometrie. Frankfurt, Hermann. cart. n. 8 gr. (10 ngr.)

—, üb. d. Methode d. geometr. Unterr. Ebendas. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Beckmann, E. L., d. landwirthschaftl. doppelte Buchhalt. 2. Aufl. Cöslin, Hendeß. geh. n. 2 ℳ

Beheim-Schwarzbach, d. griech. Formenlehre in 10 Taf. Berlin, Stuhr. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

—, Repetitionstaf. zur latein. Grammatik ꝛc. Ebendas. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Bergk, T., Beitr. zur griech. Monatskunde. Giessen, Ferber. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Berichte, amtl., üb. die in neuerer Zeit in England erwachte Thätigkeit f. d. Vermehr. u. Erweiter. d. kirchl. Anstalten erstattet v. O. v. Gerlach, H. F. Ubden, A. Sydow u. A. Stüler. Potsdam, Stuhr. geh. 1 ℳ 6 gr. (1 ℳ 7½ ngr.)

Besser, W. F., d. Missionar u. sein Leben. Halle, Mühlmann. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Bilderbuch, ein unverwüstlich, geziert m. manchem Fibelspruch. Darmstadt, Jonghaus u. B. geh. n. 10 gr. (12½ ngr.)

Blaha, H., Lebensbilder aus unserer Zeit. Augsburg, Schmid. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Braun, J. F., d. Bedeut. d. latein. Schule. Stuttgart, Schmidt u. S. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

v. Cambrai, v. d. Gesetze d. Arbeit. Aachen, Kneuertz. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Creuzer, F., deutsche Schriften, neue u. verb. 3. Abth. 2. verb. u. verm. Ausg. besorgt v. J. Kayser. Darmstadt, Leske. geh. 2 ℳ 8 gr. (2 ℳ 10 ngr.)

Dalberg, A., d. privilegirte Seifensieder od. pract. Anweis. zur Herstell. d. wohlf. Talg-, Oel- u. Knochenseife. Leipzig, Berger. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Darstellung, actenmäß., der gegen d. Gymnas.-Oberlehrer A. Witt in Königsberg geführt. fiscal. Untersuch. Leipzig, Hartmann. geh. n. 1 ℳ

Decher, C., d. Religion m. Hinblick auf d. religiös. Wirren dieser Zeit. Gießen, Ferber. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Denkmäler über d. alten Kunst. (K. Müller u. Oesterley.) Fortges. v. F. Wieseler. Bd. 2. Heft 3. Göttingen, Dieterich. geh. n. 1 ℳ

Facultät, d. kathol.-theolog., an d. Universs. zu Breslau. Leipzig, Brockhaus. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Falkenberg, B., Samml. v. Stickmustern. Giessen, Ferber. In Umschl. n. 16 gr. (20 ngr.)

Felde, C., d. nöthige Reform d. Jugenderzieh. Wolfenbüttel, Holle. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

de Filippi, P. A., pract. Lehrg. zur schnellen Erlern. d. italien. Sprache. 2. Curs. Wien, Jasper. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Fischer, P., Lehrb. d. höheren Geodäsie. 1. Abschn. Darmstadt, Leske. geh. 20 gr. (25 ngr.)

Franke, F., Aufg. z. Uebers. in d. Griech. 3. Curs. 2. verb. u. veränd. Aufl. Leipzig, Einhorn's Verl. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Freihofer, J. G., Kinderb. bis zum 8ten Jahre. Tübingen, Fues. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

— —, m. col. Kupf. Ebendas. geh. n. 14 gr. (17½ ngr.)

Froriep, R., d. Pferde-Racen zusammengest. Weimar, Landes-Industrie-Compt. n. 1 ℳ

Gedenkblätter an Göthe. Frankfurt, Keßler. fein geb. n. 8 ℳ

Gerber, R., Abdel-Kader u. d. Christenknabe. Ulm, Herrbrandt u. T. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

—, Geschichte v. Algier u. seiner Erober. durch d. Franzosen. Ebendas. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Gehler, J. S. T., physikal. Wörterb. neu bearb. v. *Brandes, Gmelin, Horner* etc. XI. Bd. Leipzig, Schwickert. n. 4 ℳ

Georgi, F., Worte d. Friedens. Meurs, Dolle. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Gespräch eines sogenannten Christen m. einem sogenannten Pietisten. Berlin, Grobe. geh. n. 2½ gr. (3 ngr.)

Gfrörer, A. F., allgem. Kirchengeschichte. 4. Abth. Stuttgart, Krabbe. geh. 2 ℳ 6 gr. (2 ℳ 7½ ngr.)

Gräffer, F., Wiener Dosenstücke. 1. Thl. Wien, Mörschner. geh. 1 ℳ

Groß-Hoffinger, A. J., Fürst Metternich u. d. österreich. Staats-System. 1. Bd. Leipzig, Reclam jun. geh. 2 ℳ

v. Gruithuisen, F., naturwissenschaftl.-astronom. Jahrb. ꝛc. 7. Jahr. München, Finsterlin. geh. n. 2 ℳ 16 gr. (2 ℳ 20 ngr.)

Guerike, H. E. F., Handb. d. Kirchengeschichte. 6. verm. u. verb. Aufl. In 3 Bdn. 1. 2. Bd. (r. 2.) Leipzig, Gebauer. n. 3 ℳ 9¾ gr. (3 ℳ 12 ngr.)

Hackländer, F. W., Wachstuben-Abenteuer. Stuttgart, Krabbe. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Hermann, K. F., zur Rechtfertig. d. Aechtheit d. erhaltenen Briefwechsels zwischen Cicero u. M. Brutus. 2. Abth. Göttingen, Dieterich. n. 1 ℳ

Hessemer, F. M., deutsch-christl. Sonette. Frankfurt, Liter. Anstalt. geh. 4½ gr. (5¾ ngr.)

Jäger, A., d. orient. Pferd u. d. Privat-Gestüt d. Königs v. Württemberg. M. 12 Kupf. Stuttgart, Becher. fein geb. 4 ℳ 6 gr. (4 ℳ 7½ ngr.)

Jahrbücher d. Gefängnißkunde u. Besserungsanstalten ꝛc. 7. Bd. 3 Hfte. (r. 2. 3.) Darmstadt, Leske. geh. n. 2 ℳ

Jahrbücher, neue, d. Geschichte u. Politik. Begründet v. K. H. L. Pölitz, gegenwärtig herausg. v. F. Bülau f. 1846. Leipzig, Dinrichs. geh. n. 6 ℳ

Jean Paul, Titan. 2 Bde. 2. Ausg. Berlin, Reimer. geh. 3 ℳ

Julius, N. H., England's Mustergefängniss in Pentonville in seiner Bauart, Einricht. u. Verwalt. etc. Berlin, Enslin. geh. n. 3 ℳ 8 gr. (3 ℳ 10 ngr.)

Kersting, H., Rudolph u. Viktor od. d. gute Beispiel. 2 Bde. Münster, Dieterc. geh. 1 ℳ 6 gr. (1 ℳ 7½ ngr.)

—, 3 kleine Erzähl. Ebendas. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Keyl, F. W., Scenen aus d. Thierleben. Orig.-Radir. 2. Lfg. Frankfurt, Mettenius. geh. n. 1 ℳ 3¼ gr. (1 ℳ 4 ngr.)

v. Kleudgen, (Frhr.) W., Dichtungen. 1ste, weltl., Abth. Eisenach, Kühn. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Koethe, F. A., zur Todtenfeier M. Luther's am 18. Febr. 1846. Leipzig, Brockhaus. geh. 19¼ gr. (24 ngr.)

Krause, F. A., frommes Andenken an J. Konge in Weimar. Predigt. Weimar, Hoffmann. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Külb, P. H., Samml. d. vorzügl. neuern Reisebeschr. ꝛc. 3. Bd. 2. Hft. Darmstadt, Leske. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Kutschelt, J. B., Gedichte. Berlin, Grobe. geh. 1 ℳ

Lauter, rationales Zeugniß von Christo u. für Christum. Predigt. Halle, Schwetschke u. S. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Leidens- u. Sterbensschule, christl. Ein Trost-, Mahn- u. Gebetbüchl. Stuttgart, Steinkopf. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Lever, C. J., Arthur O'Leary's Wander. u. Betracht. in vielen Ländern übers. v. C. Richard. 3 Bde. Aachen, Mayer. geh. 4 ℳ 12 gr. (4 ℳ 15 ngr.)

Lincke, C. G., Handb. d. theoret. u. pract. Ohrenheilkunde. 2. Bd. 2. Abth. Leipzig, Hinrichs. n. 16 gr. (20 ngr.)

—. 3. Bd. Ebendas. n. 2 ℳ 20 gr. (2 ℳ 25 ngr.)

Lincke, J. R., Deutschlands Flora in color. naturgetreuen Abb. 1. Lfg. Leipzig, Polet. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Louis, J., Handb. d. engl. Handels-Correspondenz. Herbst, Kummer. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Mafatsch, J., Enthüll. f. d. Landwirth u. Gärtner. Wien, Jasper. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Megasthenis indica. Fragmenta collect. commentationem et indices addid. *E. A. Schwanbeck*. Bonnae, Pleimes. geh. n. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Meyerhoff, J., homöopath. Hausbedarf. 2. verb. Aufl. Bremen, Geisler. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

v. Mohl, H., vermischte Schriften botan. Inhalts. M. 13 lith. Taf. Tübingen, Fues. geh. n. 3 ℳ 8 gr. (3 ℳ 10 ngr.)

Morris, C., engl. Lesebuch. 2. unveränd. Aufl. Hamburg, Heubel. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Müllenhoff, K., Sagen, Märchen u. Lieder d. Herzogth. Schleswig-Holstein u. Lauenburg. Kiel, Schwers. geh. 3 ℳ 6 gr. (3 ℳ 7½ ngr.)

Münzen u. Medaillen, d. neuesten. Hamburg. 3. Hft. Hamburg, Perthes, B. u. M. geh. n. 1 ℳ 14 gr. (1 ℳ 17½ ngr.)

Naumann, W., Paulus, d. ersten Siege des Christenthums. Leipzig, Teubner. geh. 1 ℳ

Oettinger, E. M., Joujoux. Humoristisch-satir. Lesekabinet. 5. Bd. Leipzig, Reclam jun. geh. n. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Pelz, C., d. 9te Versamml. deutsch. Land- u. Forstwirthe in Breslau. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Pichler, A., Frühlieder aus Tyrol. Wien, (Innsbruck, Wagner.) geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Piper, G. D., d. Pfarrer G. A. Wislicenus u. d. Bedeut. seiner Bekenntn. u. Erlebn. f. d. Gesammtheit. Halle, Schwetschke u. S. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Plinius d. Jüngste, d. kleinen Leiden d. menschl. Lebens. Illustr. v. J. J. Grandville. 2. veränd. u. verm. Aufl. Leipzig, Lorck. geh. n. 3 ℳ 16 gr. (3 ℳ 20 ngr.)

Pöhlandt, F. W., Predigt am Konstitutionsfeste 1845. Altenburg, Helbig. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Predigerhalle, kathol., d. Auslandes. 1. Bd. Augsburg, Schlosser. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Predigten üb. d. zweiten Jahrg. d. Evangelien. Stuttgart, Belser. geh. n. 1 ℳ 10 gr. (1 ℳ 12½ ngr.)

Reich, G., d. Auferstehung d. Herrn als Heils-Thatsache m. besond. Rücksicht auf Schleiermacher. Darmstadt, Leske. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

du Roi, W., d. Grobschmidts Tochter. Ein histor. Roman. 2 Bde. Braunschweig, Leibrock. geh. 2 ℳ 16 gr. (2 ℳ 20 ngr.)

Ronge, J., Rede, gehalten bei Konstanz auf d. Schweizer Gränze. Dessau, Neubürger. geh. 1½ gr. (2 ngr.)

—, Rede, gehalten in d. Münsterkirche zu Ulm. Ulm, Mühling. geh. n. 1½ gr. (2 ngr.)

v. Rönne, L., u. H. Simon, d. Verfass. u. Verwalt. d. Preuß. Staates. 12. Lfg. D. Bau-Polizei. 1. Abth. Breslau, G. P. Aderholz. geh. n. 1 ℳ

Schäffer, C., an sie. Eine Rede am Jahrestage d. Rongeschen Briefes vor d. deutschen Publikum gehalten. Darmstadt, Leske. geh. 3¼ gr. (4 ngr.)

Schenckel, J., Blüthen deutscher Dichter f. Kinder. Darmstadt, Pabst. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

—, f. Gymnasien u. höhere Bürgerschulen. Ebendas. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Schubert, W., Gebet u. Lied. Herbst, Kummer. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Schuberth, J., neuester Atlas d. alten u. neuen Geographie. Hamburg, Schuberth u. C. geh. n. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Schulze, A. M., Heimatskunde f. d. Bewohner d. Herzogth. Gotha. 1. Bd. Gotha, Glaser. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Schuselka, F., Ronge in Weimar. Gedächtnißbl. Weimar, Hoffmann. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Segnitz, G. W., von d. Gefahr einer gänzl. Spalt., welche gegenwärtig d. evangel. Kirche bedroht. Meissen, Gödsche. geh. 3¼ gr. (4 ngr.)

Sincerus, T., d. erste Schiffer aus kindl. Liebe. Ein kleines Heldengedicht. Innsbruck, Wagner. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Stöber, A., Gedichte. Hannover, Hahn. fein geh. n. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Stricker, W., Reisehandb. f. Aerzte u. Naturforscher. 2. umgearb. Aufl. Erlangen, Enke. geh. n. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Thomas Morus u. sein berühmtes Werk Utopia. M. einer Einleit. herausg. v. E. M. Oettinger. Leipzig, Reclam jun. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Tschallener, J., Beschreib. u. Anwend. d. Krankenbettanstalt. Nr. II. Innsbruck, Wagner. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Vix, C. W., Zoo-Symptomatologie od. Krankheitszeichenlehre d. Hausthiere. 1. Bd. Gießen, Ferber. geh. 1 ℳ

Volkmar, L., Religions-Prozeß d. Predig. Schulz zu Gielsdorf ꝛc. Leipzig, Reclam jun. geh. n. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Vorlegeblätter zum Zeichnen f. Anfänger. 1—6. Hft. Ulm, Heerbrandt u. T. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Wagner, F. L. W., Rom's Wirken überhaupt u. besonders in Deutschland. Darmstadt, Leske. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Wandtafeln zur Handfibel v. J. F. Steiner. Rudolstadt, Hofbuchdruckerei. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Weber, B., Meran u. seine Umgeb. Innsbruck, Wagner. geh. 20 gr. (25 ngr.)

Wedekind, welthistor. Erinnerungsbl. 2. umgearb. Ausg. Lüneburg, Engel. geh. n. 13 gr. (16¼ ngr.)

Weil, K., konstitutionelle Jahrb. 1845. 3. Bd. Stuttgart, Krabbe. geh. n. 1 ℳ 20 gr. (1 ℳ 25 ngr.)

Weill, A., Staatsentwürfe üb. Preußen u. Deutschland. Darmstadt, Leske. geh. 1 ℳ 4 gr. (1 ℳ 5 ngr.)

Wetken, H., d. Wesen unserer evangel. Kirche. Reformations-Predigt 1845. Erfurt, Körner. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Wolff, F., Lehrb. d. Geometrie. 2. Thl. 3. verb. Aufl. Berlin, Logier. 1 ℳ

—, 3. Thl. 2. Aufl. Ebendas. 1 ℳ 16 gr. (1 ℳ 20 ngr.)

Wolterstorff, J. A. G., Beleucht. d. Antwort Kämpfe's auf Uhlichs Bekenntn. Wolfenbüttel, Holle. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Zeller, C., landwirthschaftl. Verhältnißkunde. Darmstadt, Jonghaus. 1 ℳ

Zolltarif f. d. Jahre 1846, 1847 u. 1848. Berlin, Jonas. n. 4 gr. (5 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat December. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Personal-Nachrichten.

Titel und Würden: Oberlehrer Dr. *Techow* ader Ritter-Academie zu Brandenburg und Oberlehrer *Lenz* am Gymnasium zu Tilsit erhielten das Prädicat als Professor; der Oberbergrath und Prof. Dr. *Nöggerath* zu Bonn, als Geheimer Bergrath; die Professoren *Gervinus* in Heidelberg, *Berthold*, *Fuchs*, *Kraut*, *Wagner* und *Wöhler* in Göttingen, als Hofrath; die Hofräthe *Gaus* und *Hausmann* daselbst und Prof. Dr. *Koch* in Erlangen, als Geheimer Hofrath; Prof. *Reiche* in Göttingen, als Consistorialrath; Prof. Dr. *Kilian* zu Bonn, als Geheimer Medicinalrath; die Professoren Dr. *J. Olshausen*, Dr. *G. H. Ritter*, Dr. *Langenbeck* und Dr. *Meyn* in Kiel, als Etatsrath. Bei der Einweihung des neuen Universitätsgebäudes zu Tübingen sind *honoris causa* zu Doctoren ernannt, von der evangelisch-theologischen Facultät *Gustav Schwab*; von der katholisch-theologischen: Oberkirchenrath *Oehler* in Stuttgart; von der juristischen: Oberjustizrath *Hochbach* in Ellwangen, *Eduard Laboulaye* in Paris und Bibliothekar *Stälin* in Stuttgart; von der medicinischen: Prof. Dr. *Häring* in Stuttgart und Bergrath *v. Alberti*; von der philosophischen: Graf *Alexander* von Württemberg, Archivrath *E. Kausler* in Stuttgart, Prof. *E. F. Reusch* in Stuttgart, *L. Uhland*, *Alexander v. Humboldt*, *J. v. Lassberg* und *Varnhagen von Ense*; von der staatswirthschaftlichen: Prof. *J. E. Hoffmann* in Berlin und Obersteuerrath *Moritz Mohl* in Stuttgart.

Academien: Der Geheime Medicinalrath Prof. Dr. *Müller* in Berlin und Prof. *Wöhler* in Göttingen wurden auswärtige Mitglieder der Academie der Wissenschaften zu Paris; Prof. Dr. *Rödiger* in Halle, Mitglied der *Syro-Egyptian-Society* in London.

II. Academien.

Berlin: In der Gesammtsitzung der Academie der Wissenschaften am 7. August wurde nur eine Geschäftssache verhandelt. — In der Sitzung der physikalisch-mathematischen Klasse am 11. gab Hr. *Dirksen* Bemerkungen über die Entwickelung der Potenzen von *Cos. x.* nach den Cosinussen oder den Sinussen der Vielfachen von *x*. Hr. *Magnus* theilte die Resultate einer Untersuchung mit, welche Hr. *Langberg* aus Christiania während seines Aufenthaltes in Berlin in dem Laboratorio des Hrn. *M.* ausgeführt hat. Sie bezog sich auf die von früheren Physikern nach dem Biotschen Gesetz abgeleiteten Werthe für die Wärmeleitungsfähigkeit fester Körper, die sich als unrichtig ergaben und nur als eine Annäherung gelten können. Hierauf trug Hr. *H. Rose* eine Untersuchung des Hrn. *Heintz* vor, über die quantitative Bestimmung des Harnstoffes im Harn und die Zusammensetzung des salpetersauren Harnstoffes. Hr. *Encke* legte ein Schreiben des Hrn. Dr. *Gerhard* (in Salzwedel) vor, nebst einer von diesem eingesandten Abschrift der Abhandlung von *Leibnitz de quadratura arithmetica circuli ellipseos et hyperbolae.* — In der Gesammtsitzung am 14. theilte Hr. *H. Rose* die Resultate einer Untersuchung des Hrn. *Thomas Brooks* mit, über eine Reihe von Doppelsalzen aus Quecksilberoxydul und Quecksilberoxyd.

III. Gelehrte Gesellschaften.

Halle: In der Sitzung der naturforschenden Gesellschaft am 8. Novbr. sprach Hr. Prof. *Marchand* über die von ihm angestellten und fortzusetzenden Versuche zur Ermittelung der Veränderungen, welche die Luft erleidet, in welcher Thiere geathmet haben. Der Apparat, in welchem sich das Thier befindet, wird vorher mit dem Inhalte gewogen und nachdem das Thier, dem hier fortwährend ein hinreichender Strom frischer Luft zugeführt wird, eine Zeit lang (bis 24 und 48 Stunden) darin gewesen, wird die Wägung wiederholt. Der Ueberschuss des Gewichts giebt die Summe des aufgenommenen Sauerstoffs und der gebildeten Kohlensäure. Jedoch wird nicht aller aufgenommene Sauerstoff zur Kohlensäure-Bildung, sondern ein Theil desselben wahrscheinlich zur Wasserbildung verwendet. Je länger ein Thier gehungert hat und je matter es überhaupt ist, desto weniger Wasser und desto mehr Kohlensäure wird verhältnissmässig in ihm gebildet. Die Umwandelung des Sauerstoffs im thieri-

schen Körper sollte nach der älteren Ansicht vorzüglich in den Lungen vor sich gehen; allein richtiger hat man wohl den Sitz dieses Processes im Blute, namentlich in der Verwandelung des venösen Blutes in arterielles zu suchen. *Boussingault* hatte aus seinen Versuchen geschlossen, dass die Thiere nicht allen Stickstoff, welchen sie mit der Nahrung aufgenommen haben, mit den Excrementen, sondern zum Theil auch mit dem Athem von sich geben. Doch ist dabei der Verlust nicht beachtet worden, welchen der Stickstoff durch die Hautausdünstung und durch Ansammelung im Darmkanale erleidet. Auch für diese Versuche wurde ein besonders construirter Apparat angewendet und es fand sich, dass auf 600 Volumina Kohlensäure höchstens 1 Volumen Stickstoff ausgehaucht wird. — Am 6. Decbr. wurden statutenmässig die Beamten für das Jahr 1846 gewählt und zwar zu Directoren: Herr Berghauptmann *Martins* und die Herren Professoren *d'Alton*, *Burmeister* und *von Schlechtendal*, zum Bibliothekar und Secretär Dr. *Sprengel*. In derselben Sitzung hielt Hr. Prof. *Volkmann* einen Vortrag aus der Nervenlehre, über das Gesetz der excentrischen Erscheinung. Nach *Johannes Müller* kommen die Empfindungen im Sensorium zu Stande, werden aber von diesem in die Nervenenden verlegt und es ist hiebei gleichgültig, an welchem Punkte der Nerv, welcher die Sensation auslöst, gereizt wird. Auf diese Weise sei es zu erklären, dass Personen in verlorenen Gliedmaassen noch Schmerz empfinden, und dass, wenn man sich an den Ellenbogen stösst, diess am kleinen Finger mitgefühlt wird. Nach des vortragenden Dafürhalten sind jedoch diese Beispiele nur als Ausnahmen zu betrachten und in der Regel wird jeder Reiz wirklich da empfunden, wo er stattfindet. Für diese Ansicht spricht: 1) Die Erfahrung bei Amputationen und sonstigen Verwundungen, bei welchem nur in der Wunde und nicht ausstrahlend weiter unterhalb Schmerz gefühlt wird. Auch täuscht man sich allerdings über die Stelle des Reizes, wenn man sich ohne hinzusehen z. B. mit einer Nadel sticht, allein man sucht hiebei den gestochenen Punkt keineswegs immer zu tief; im Gegentheile giebt es Personen, welche einen Nadelstich stets näher gegen das Centrum hin wahrzunehmen glauben. 2) Die Möglichkeit, mit dem Auge eine jede gerade Linie wahrzunehmen, da doch das Bild derselben unmöglich überall auf Nervenenden treffen kann. 3) Sind die Distanzen zweier Netzhautbilder bisweilen kleiner als die Elemente der Netzhaut, so dass man zu der Annahme gezwungen scheint, es könne eine und dieselbe Netzhautfaser einen doppelten Eindruck unterscheiden.

In New-York hat sich am 7. Dec. 1844 eine *American Ethnological Society* constituirt, die erste ihrer Art in den Vereinigten Staaten, die schon seit Nov. 1842 vorläufige Sitzungen gehalten hatte. Ihre Thätigkeit soll sich innerhalb des ganzen weiten Gebietes der Ethnographie bewegen und geographische, sprachliche und andere verwandte Untersuchungen nicht ausschliessen. Der Vorstand der Gesellschaft besteht zur Zeit aus einem Präsidenten, zwei Vicepräsidenten, zwei Secretairen (*J. R. Bartlett* und *Ch. Welford*) und einem Cassirer. Unter ihren Mitgliedern bemerkt man die Namen *H. Wheaton*, *Edw. Robinson*, *J. Pickering*, *F. Catherwood*, *Stephens* u. A., unter den Correspondenten *Botta*, *Fellows*, *Gützlaff*, *Eli Smith*, *J. Perkins*, *Buschmann*, unter den Ehrenmitgliedern die deutschen Gelehrten *Bopp*, *Bunsen*, *J. Grimm*, *v. Humboldt*, *Kosegarten*, *Lassen*, *Lepsius*, *J. Olshausen*, *Pott*, *L. Ranke*, *F. v. Raumer*, *C. Ritter*, *Rödiger*. So eben ist uns der erste Band der Transactions der Gesellschaft zugekommen (New-York und Lond. 1845), welcher fünf interessante Abhandlungen enthält: 1) über die halbcivilisirten Volksstämme in Mexico, Yucatan und Central-Amerika von *Albert Gallatin*, dem jetzigen Präsidenten der Gesellschaft, handelnd von den Sprachen, der Geschichte, dem Zahlsystem, dem Kalender dieser Völker und von ihrer Herkunft, eine umfassende und sehr gelehrte Arbeit; 2) von einigen Alterthümern, besonders Idolen, in Tennessee von *G. Troost*; 3) Bemerkungen über eine in einem Grabhügel in West-Virginien gefundene Inschrift, von *H. R. Schoolcraft* (schon von *Rafn* besprochen in den Mémoires der nordischen Gesellschaft); 4) über die himjaritischen Inschriften und ihre Entzifferung, von *W. W. Turner*, eine umsichtige und gelehrte Abhandlung, die sich an die deutschen Forschungen anschliesst und die phantastischen Träumereien eines Hrn. *Ch. Forster* in England weit hinter sich lässt; 5) über das punisch-libysche Document in Dugga und über Baureste nahe der Stelle des alten Karthago, von *F. Catherwood*, der selbst am Orte war und hier zugleich Zeichnungen von seiner Hand giebt. Wir hoffen über den reichen Inhalt dieses Bandes in der A. L. Z. ausführlicher zu berichten und werden dabei zugleich die erste unter den Auspicien der *A. Ethn. Soc.* gedruckte Schrift *Notes on Northern Africa, the Sahara and Soudan, by W. B. Hodgson* berücksichtigen.

E. R.

IV. Miscellen.

Ueber den Namen der Philistäer.

Entgegen meiner Ansicht, dass die Philistäer ein pelasgisches Volk waren, bleibt in Anzeige des betreffenden Buches (Leipz. Repert. Heft 45.) Hr. *Redslob* bei der ältern Meinung, dieselben seien Semiten, politisch nur von Israel geschiedene Hebräer; und zur Unterstützung bringt er die Hypothese vor, פְּלִשְׁתִּי sei erst aus שְׁתִּפְלִי, oder wenn man lieber wolle, פְּלִשְׁתִּי aus שְׁתִּפְלִי eine Umsetzung. Da ich diese Möglichkeit, den Namen zu erklären, in meiner Schrift nicht beigezogen habe, dieselbe aber einzeln hingestellt, sofern die Philistäer wirklich in einer Niederung (שְׁפֵלָה)

wohnten, einigen Schein für sich hat, so will ich meinen Befund von der Sache kurz darlegen.

1. Es gäbe Gelegenheit genug im A. Test., dies präsumirte מְמַלָּה zu brauchen, aber allemal wird מַמָּלָה gesetzt. Ein Wort שְׁמַלָּה existirt gar nicht, sondern ist erst von Hrn. *Redslob*, weil er sein bedurfte, angefertigt worden.

2. Angenommen jedoch, dass ein solches שְׁמַלָּה vorhanden war, so kann eine Adjektivform שִׁמְלִתִי sich nicht davon ableiten. Schon מלשתי von פלשת zu deriviren scheint sprachwidrig (s. meine Urgeschichte und Mythol. der Phil. S. 36.); vom Appellativum aber, dessen Etymologie deutlich bleibt, ת der Flexion in das Derivat aufzunehmen, ist ganz und gar unerlaubt; und Hr. *Redslob* wird keine einzige wahre Analogie beibringen können.

3. Dass erster und zweiter, zweiter und dritter Radikal den Platz wechseln, ist im Hebr. nichts Seltenes; auch entspricht מזח einem arab. جزع, חגו ist = جثو, רחם äthiopisch ጠሐመ. Allein dass alle drei Radikale zu gleicher Zeit ihre Stellung verrücken, wie in מלש aus שמל geschähe, ist rein unerhört. Was hat סרק mit קשר zu schaffen, oder מכר mit כרם, רדף mit פרד, שלם mit לבש u. s. w.? Im ganzen Umfange des Hebraismus giebt es kein einziges Exempel der Art; mit Recht keines, weil, wenn kein Stein auf dem andern bleibt, der Begriff auch keinen Anhaltspunkt hat, um im Wechsel seiner Erscheinung derselbe zu beharren. Ja wenn bloss gut atomistisch ein Wurzellaut vorn abzuschneiden und hinten anzuflicken stände, da würde מלש ohne Schwierigkeit aus שמל entstehn. Dann wird auch לחם *Brod* von מלח *Salz* abstammen, und der Blitz (ברק) wird auffahren aus dem Grabe (קבר); dann wird noch vieles Andere möglich sein, was jetzt zu den linguistischen Unmöglichkeiten gerechnet wird.

Was soll ich nun von der Hypothese des Hrn. *Redslob* halten? Sie ist eine Maulbeerfeige der Niederung, was bekanntlich eine schlechte Frucht und nur Kost armer Leute. Wo ich recht sehe, so kommt der Einfall des Hrn. *Redslob* selber von der Wurzel *flsch*, denn er ist falsch; auch hängt er mit *Sch'fela* zusammen, denn er ist schofel; und es kann von ihm weiter nicht die Rede sein.

Zürich. *Hitzig.*

Schweden. Das königliche Münzkabinet zu Stockholm hat im Laufe der letzten Jahre eine grosse Menge orientalischer Münzen erworben, mehr als 6000 an der Zahl, mit deren Catalogirung Dr. *C. J. Tornberg* zu Upsala fortdauernd beschäftigt ist. Derselbe Gelehrte ist mit der Abfassung eines Catalogs der orientalischen Handschriften der Bibliothek zu Upsala (gegen 600 Nummern) beauftragt worden. Von Hrn. *Tornberg's Annales regum Mauritaniae* werden unsre Blätter demnächst eine Recension bringen.

Leipzig. Die Handschriften der Rathsbibliothek in Leipzig werden seit November d. J. den Besuchern der Bibliothek in allen Oeffnungsstunden von dem Bibliothekar Dr. *Naumann* selbst zu freier Benutzung herausgegeben, und nur für den Fall des Entleihens in und ausser Leipzig ist eine besondere Erlaubniss des Stadtraths einzuholen, wodurch die in diesen Blättern (A. L. Z. 1844. Nr. 46) ausgesprochenen Wünsche in soweit realisirt worden sind. Der Verleger des sehr theuren Catalogs dieser Handschriften hat sich endlich entschlossen, die einzelnen Abtheilungen desselben auch einzeln zu verkaufen, und es wird namentlich der von Dr. *Fleischer* gearbeitete Theil demnächst durch eine Vorrede, Zusätze und vollständigere Indices bereichert erscheinen.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

Tübingen bei **L. Fr. Fues** sind erschienen:

Beiträge
zur
deutschen Geschichte
insbesondere
zur
Geschichte des deutschen Strafrechts.

Von

Dr. *Carl Georg von Wächter*,
Kanzler der Universität Tübingen,
Kommenthur des Ordens der Württemb. Krone.

gr. 8. 1845. br. n. 1 Rthlr. 16 gGr.

So eben ist in der **Hinrichs**'schen Buchhandlung in **Leipzig** erschienen:

Lincke, Dr. Carl Gust., *Handbuch der Ohrenheilkunde.* II. Band. Nosologie u. Therapie der Ohrenkrankheiten. 2. Abthl. gr. 8. $^2/_3$ Thlr.

— — Desselben Werkes III. Bd. (Schluss.) Bearb. von Dr. Ph. Heinr. Wolff in Berlin. (Mit vollständ. Register u. 4 lithogr. Tafeln.) gr. 8. $2^5/_6$ Thlr.

Dieser III. Band auch unter dem besondern Titel:

Wolff, Dr. Ph. Heinrich, *die Nervenkrankheiten des Ohrs, die Taubstummheit und die Ohrenoperationen.* Mit 4 lithogr. Taf. gr. 8. $2^5/_6$ Thlr.

☞ Anzeige und Subscriptions-Einladung.

Mit Januar 1846 erscheint der zweite Jahrgang der

Allgemeinen Versicherungs-Zeitung.

(Herausgegeben und redigirt von **E. A. Masius.**)

Diese Zeitung wird in gleicher Ausstattung, in gleicher Weise (wöchentlich ein ganzer Bogen), in gleichem Preise (4 Thlr. pr. Jahrgang) wie seither, erscheinen.

Die Pränumeration ist halbjährig, und nehmen alle Buchhandlungen und Postämter Bestellungen darauf an.

Leipzig, im December 1845.

Julius Grosse, Verleger.

In meinem Verlage ist so eben erschienen:

Eden, A. O. — Neues englisches Lesebuch, welchem die Grundsätze der Aussprache nach Smart's Walker Remodelled u. s. w. voran gehen. Mit durchgehender Bezeichnung der Aussprache und einem vollständigen Wörterbuche. Für Schulen und zum Privatgebrauche. Bevorwortet von Dr. *J. G. Flügel*, Consul der Vereinigten Staaten von Nordamerika zu Leipzig. 8. 1 Rthlr. —

Schon aus diesem Titel ist zu ersehen, dass der Verfasser seinen eigenen Weg verfolgt und ausser dem Walker'schen System auch die feinere Smart'sche Ausbildung der Walker'schen Aussprache angewendet hat. Dass dies nicht ohne Erfolg geschehen sein muss, ergiebt sich wohl am besten dadurch, dass Herr Consul Dr. *Flügel* in Leipzig sich bewogen gefunden hat dieses Buch einzuführen.

Im übrigen verweise ich auf das Buch selbst und auf des Verfassers Vorrede, da dasselbe in allen Buchhandlungen zur Einsicht vorliegt, und erlaube mir nur noch die Bemerkung, wie alle Buchhandlungen im Stande sind, an Schulanstalten bei Abnahme von Parthien erhöhten Rabatt zu gewähren.

Hamburg, December 1845.

Johann Aug. Meißner.

Bei **C. A. Schwetschke und Sohn** in Halle ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Byzantinisches Blatt.

Von

Gustav Schwetschke.

gr. 8. geh. 3 Sgr.

Vom **1. Januar 1846** an erscheint in unserm Verlage:

Allgemeine Zeitung für Christenthum und Kirche.

Herausgegeben von **M. A. Zille.**

Es wird diese Zeitung für eine offene Ausgleichung der confessionellen Gegensätze, für die Heranbildung der verschiedenen Kirchen zu einer höhern Einheit zu wirken suchen und dadurch zur Vermittlung der reformatorischen Wünsche und Vorschläge, so wie zur Beruhigung der Gemüther beizutragen bemüht sein. Sie will offene, allseitige versöhnende Verständigung befördern. Sie wird den Geist und das Wesen des Christenthums unverrückt festhalten, ebendeshalb aber auch den wissenschaftlichen Forderungen eines gründlichen selbständigen Denkens zu genügen streben.

Hauptgegenstände der Besprechung werden sein: der biblische vom Geist durchdrungene Lehrgehalt, die gottesdienstlichen Einrichtungen und die Kirchenverfassung, desgleichen die auf diese Gegenstände Bezug habenden zeitgeschichtlichen Ereignisse, Verordnungen ꝛc., so wie endlich die betreffenden Schriften, besonders die Flugschriften. Je fester die Allgemeine Zeitung für Christenthum und Kirche ihren Standpunkt, der sich über dem Kampfplatze der Confessionen und der dogmatischen Partheien befindet, behaupten wird, um so mehr wird sie stets den unchristlichen Zwiespalt der confessionellen Verhältnisse, so wie die Unfruchtbarkeit der dogmatischen Streitigkeiten ins Auge fassen.

Wie nun die Allgemeine Zeitung für Christenthum und Kirche sich nicht im Dienste einer Confession oder einer dogmatischen Parthei befindet, so auch überhaupt nicht im Dienste des geistlichen Standes; sie erscheint **für den großen Kreis aller denkenden und gebildeten Gemeindeglieder** aus allen Ständen und Berufsarten aller Confessionen. Sie wird also eine kirchliche Zeitung für die Gemeinde sein, nicht aber eine Kirchenzeitung im gebräuchlichen Sinne.

Wöchentlich erscheinen wenigstens 2 Nummern (½ Bogen) in hoch 4. auf Velinpapier, mit Beilagen; Preis vierteljährlich 1⅓ Thlr. Insertionsgebühren 2 Ngr. für die gespaltene Petitzeile oder Raum.

Alle Buchhandlungen, Postämter und Zeitungsexpeditionen, durch welche auch Prospecte und die in einigen Tagen erscheinenden ersten Nummern zu erhalten sind, nehmen Bestellungen an.

Wir empfehlen dieses zeitgemäße Unternehmen allen Freunden der kirchlichen Fortbildung zu christlicher Einigkeit und Eintracht.

Leipzig, im December 1845.

Renger'sche Buchhandlung.

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat December. 1845. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

Oesterreichische Blätter für Literatur und Kunst,
Geografie, Geschichte, Statistik und Naturkunde,

herausgegeben und redigirt durch Mitwirkung der Herren:

Prof. Dr. M. v. Canaval, k. k. Rath und Staatsarchivar Jos. Chmel, Dr. E. Freih. v. Feuchtersleben, Hofrath Jos. Freih. v. Hammer-Purgstall, Prof. Dr. Mor. Heyßler, Prof. Dr. Frz. Leydolt, Dr. Frz. Miklosich, Prof. Dr. Gust. Schreiner, Prof. Ant. Schrötter, Prof. Joh. Trost, Prof. Dr. Gust. Wenzel,

von

Dr. A. Adolf Schmidl.

Diese Zeitschrift beginnt 1846 den dritten Jahrgang, und erscheint wöchentlich (Dienstag, Donnerstag, Samstag) in 3 ganzen Bogen, Groß-Quart, Wien, gedruckt bei A. Strauß's sel. Wittwe u. Sommer.

Pränumerationsbedingungen: In Wien im Komptoir der Buchdruckerei, Dorotheergasse Nr. 1108, 18 fl. C. M. ganz-, 9 fl. halb-, 4 fl. 30 kr. vierteljährig, so wie in allen Buchhandlungen der Monarchie. Wöchentlich zweimal durch die k. k. Briefpost versendet: 20 fl. ganz-, 10 fl. halbjährig, und nimmt sowohl das Komptoir als alle k. k. Postämter Bestellungen an. Für das Ausland debitirt die Buchhandlung der Herren Schaumburg u. Comp.

Neu eintretende Pränumeranten, welche auch die früheren Jahrgänge wünschen, erhalten folgende Erleichterungen, wenn sie die Beträge direkt an das Komptoir franco senden, oder durch eine Buchhandlung daselbst baar erlegen lassen: für 36 fl. C. M. (statt 50 fl.) erhalten sie alle 3 Jahrgänge 1846, 1845, 1844; für 28 fl. (statt 36 fl.) die Jahrgänge 1846 und 1845; für 25 fl. (statt 32 fl.) 1846 und 1844. Diese Beträge können auch in halbjährigen Raten entrichtet werden, und man erhält dann bei jeder Pränumerationsrate einen Semester der gewünschten Jahrgänge.

Die „österreichischen Blätter für Literatur und Kunst" geben Kunde von Oesterreich und berichten für Oesterreich über die wichtigsten Erscheinungen in der Literatur und Kunst. Sie sind nicht blos „Literaturzeitung," sondern enthalten auch selbstständige Abhandlungen über allgemein-wissenschaftliche und artistische Gegenstände, insbesondere aber ein reiches Material zur näheren Kenntniß von Oesterreich nach Geografie, Geschichte, Statistik und Naturkunde.

Jährlich erscheinen 4 Kunstbeilagen, Abbildungen österreichischer Monumente und Kunstdenkmäler, nicht im Style flüchtiger Illustrationen, sondern von anerkannten Künstlern nach der Natur neu gezeichnet und in Herrn Frz. Theyer's galvanoplastischer Anstalt auf Kupfer übertragen.

Inhalt der bis Ende Oktober erschienenen Nummern.

Literatur. Augustin, Marokko. Streifzüge durch die norischen Alpen. Andenken an die dritte Versammlung deutscher Architekten in Prag. Bandella, die Bukowina. Bernhardi, Sprachkarte von Deutschland. Bildung, zur klassischen, außerhalb der Schule (Schriften von Borberg, Frenzel und Marbach). Binzer, Venedig im Jahre 1844. Blazevicz, Grammatik der dakoromanischen Sprache. Bohtz, über das Komische und die Komödie (Angezeigt durch Ficker). Braubach, Fundamentallehre und Pädagogik (A. d. Pöschl). Brunner, Marienliteratur (Kaltenbäck, Wirth, Görres, Orsini). Busch, Jahrbuch für Israeliten, (A. d. Schumacher und Steinschneider). Casti, die redenden Thiere. de Castro, Zustand der Geschichtsforschung in Italien. Czászár's, neue Werke. Diehl, mährische Volkszeitschrift. Doppler's wissenschaftliche Leistungen (A. d. Kreil). Drobisch, empirische Psychologie. Ehrlich, kritische Aforismen über die neuesten Vorschläge zur Reform der Filosofie. Ethik (Gioberti, Hartenstein). Erben, Volkslieder der Cechen. Fejer, Genus Joan. Corvini (A. d. Graf Mailáth). Feuchtersleben, über anthropologische und naturfilosophische Werke. Göth, das Herzogthum Steiermark (A. d. Puff.) Gyurikovics, de situ et ambitu Croatiae. Hammer-Purgstall, Uebersicht des in den Druckereien von Konstantinopel und Kairo seit ihrer Gründung bis Ende 1843 erschienenen halben Tausend von Werken nach ihren Fächern. Hotho, Geschichte der deutschen und niederländischen Malerei. Jäger, über Irrenanstalten (Schr. v. Popp und Viszánek). Kaltenbäck, Oesterreich. Rechtsbücher des Mittelalters (A. d. Heyßler und Meiller). Kraszewsky's Werke. Koch, Mineralquellen Oesterreichs (A. d. Mellon). Kolisch, Dichterromane (Kurz, Voigts). Historische Romane (Heller, Herloßsohn). Kopatsch, Erledigung des römischen Stuhles (A. d. Richter). Ktempl, Geschichte der Steiermark in windischer Sprache. Kugler und Schnaase, Kunstgeschichte (A. d. Ficker). Kurz, Magazin für die Gesch. von Siebenbürgen (A. d. Chmel). Leoni, Opere storiche (A. d. Krone). Literatur, zur neueren, über die Donauländer. Literatur, die neueste, böhmische, polnische, südslavische. Löschner, über Heilquellen und Bäder (Schr. v. Küttenbach und Reuß). Lyrik, österreichische (B. Pasti, Castelli, Ebert, Vogl). Maimonides, medizinische Schriften (A. d. Steinschneider). Matzka, die Chronologie. Melly, vaterländische Städtegeschichte (Schr. v. Hofrichter und Sontag). Montenegro, Schriften über, von Fedorovich und Müller (A. d. Petranovich). Muchar, Geschichte der Steiermark (A. d. Seidl). Museo Bresciano illustrato (A. d. Gallia). Muzik, Geschichtlicher Ueberblick des Sorbenwendenthums und seiner Literatur. Mythologie, Schriften von Schwenk

Verlag von Julius Springer in Berlin N. Monbijouplatz 3.

Soeben erschien:

Handbuch der Physik.

Herausgegeben von

Dr. Hermann Geiger und Dr. Karl Scheel,

o. Professor der Physik an der Universität Erlangen. Privatdozent an der Technischen Hochschule Berlin.

Band XIII.

Mit 181 Figuren. VIII, 552 Seiten. gr. 8°. 1928.

Inhaltsverzeichnis:

Elektrizität und Magnetismus.

Bearbeitet von E. Bauer, Paris. — A. Becker, Berlin. — H. Bender, Berlin. — H. Benndorf, Graz. — H. Boas, Berlin. — W. Bothe, Berlin. — L. Brillouin, Paris. — M. Dieckmann, Berlin. — H. Diesselhorst, Berlin. — H. Ebert, München. — P. Ehrenfest, Leiden. — P. Ewald, Stuttgart. — H. Faßbender, Berlin. — H. Geiger, Erlangen. — W. Gerlach, Frankfurt a. M. — W. Gerlach, München. — E. Gumlich, Berlin. — H. Hahnemann, Berlin. — H. Hausrath, Berlin. — G. Hertz, Berlin. — G. Hettner, Berlin. — E. Hiedemann, Berlin. — H. Hollmann, Berlin. — E. Hupka, Berlin. — E. Jaeger, Berlin. — H. Kallmann, Berlin. — H. Kallmann, Berlin. — H. Kallmann

Bei **Hinrichs** in **Leipzig** wurde eben versandt:

Neue Jahrbücher der Geschichte und Politik. Begründet von **K. H. L. Pölitz**, in Verbindung mit 66 Gelehrten ꝛc. herausg. vom Prof. **Fried. Bülau.** 1846. Januar. (12 Monatshefte **6 Thlr.**)

☞ Weder reactionären, noch destructiven Tendenzen huldigend, drückt dieses, seit 1828 erscheinende Journal die Meinung derer aus, welche eine redliche Entwickelung innerhalb der bestehenden Ordnungen suchen, und dabei die Wirklichkeit zur Grundlage und die Wissenschaft zur Führerin nehmen. Sein Inhalt ist von dauerndem Werthe.

☞ Zum Besten
der
Pestalozzi-Stiftung!

Pestalozzi's Portrait
gem. v. Schöner, lith. v. G. Koch.
Ladenpreis: 1 Thlr.
(Cassel bei Theodor Fischer.)
ist durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes zu beziehen.

Das Bild ist nach dem besten Original mit einem Facsimile versehen und vortrefflich in Zeichnung und Ausstattung ausgeführt.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Abbildungen zu Oken's allgem. Naturgeschichte. Ergänz. Taf. herausg. v. F. Berge. 4. Lfg. Stuttgart, Hoffmann. geh. 1 ℳ

Alker, A., d. preuß. Executions- u. Subhastationsordn. nach d. Gesetzgeb. u. Praxis nebst Anhang. Lissa, Günther. geh. 14½ gr. (18 ngr.)

Alker, A., d. Gesetz v. 28. Juni 1844 betreff. d. Verfahren in Ehesachen. Lissa, Günther. geh. 3¼ gr. (4 ngr.)

Alt, J. K. W., Predigten üb. d. Sonn- u. Festtags-Evangelien. Jahrg. 1845. 3. 4. Bd. Hamburg, Perthes. n. 1 ℳ

Anweisungen, gründl., zum richt. L'hombre-Spiele. Bremen, Geisler. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Aristotelis de Melisso, Xenophane et Georgia disputationes cum Eleaticorum philosoph. fragmentis etc. edid. *F. G. A. Mullachius.* Berlin, Besser. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Behnsch, für christkathol. Leben. Materialien zur Geschichte d. christkathol. Kirche. 1. Bd. 6. Hft. Breslau, Schulz u. C. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Bericht üb. d. letzten Lebenstage u. Stunden Mart. Luthers ꝛc. Leipzig, Pönicke u. S. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Bresler, C. H., d. Geschichte d. deutschen Reformation. 1. Hft. Danzig, Gerhard. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

v. Buch, L., üb. Cystideen, eingeleitet durch die Entwickl. d. Eigenthümlichk. v. Caryocrinus ornatus Say. Berlin, Nicolai. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Bürgerbuch, d. badische. Eine Samml. d. öffentl. Bundes- u. Landesgesetze. Karlsruhe, Macklot. geh. 1 ℳ

Bürk, J., gemeinfaßl. Witterungslehre f. d. Bürger u. Landmann. Stuttgart, Steinkopf. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Conversationslexikon f. bildende Kunst. Illustr. m. vielen Holzschn. 12—14. Lfg. Leipzig, Romberg. geh. à Lfg. n. 8 gr. (10 ngr.)

Corvin, histor. Denkmale d. christl. Fanatismus. 2. Bd. Leipzig, Gebauer. geh. 1 ℳ 5 gr. (1 ℳ 6 ngr.)

Curtius, G., d. Sprachvergleichung in ihrem Verhältn. zur class. Philologie dargest. Berlin, Besser. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Dieterici, W., d. statist. Tabellen d. Preuss. Staates. Berlin, Nicolai. geh. n. 3 ℳ

—, neueste Uebersicht d. Bodenfläche, d. Bevölker. d. einzelnen Kreise d. Preuss. Staates. Ebendas. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Edel, G. F., Veterinär- Receptir- u. Dispensirkunst. 2. verm. u. umgearb. Aufl. Wien, Braumüller u. S. geh. n. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Eichholz, E., d. Jesuiten u. ihr Grundsatz: „d. Zweck heiligt d. Mittel." 2 Vortr. Berlin, Springer. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Ellissen, A., Versuch einer Polyglotte d. europ. Poesie. In 3 Bdn. 1. Bd. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 2 ℳ 16 gr. (2 ℳ 20 ngr.)

Encyklopädie, allgem., d. Wissensch. u. Künste in alphabet. Form bearb. Herausg. v. J. S. Ersch u. J. G. Gruber. M. Kupf. u. Karten. 1. Sect. 42. Thl. 2. Sect. 24. Thl. Leipzig, Brockhaus. cart. n. 7 ℳ 16 gr. (7 ℳ 20 ngr.)

Fischer, P., commentatio de Origenis theologia et cosmologia. Halis, Lippert et S. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Fränkel, A., u. L. Köppen, Berlin. Skizzen, Bilder u. Charakteristiken. 1—3. Bd. Berlin, Nieß. geh. n. 3 ℳ

Frankil, J. P., de medicina clinica opera omnia varii argumenti minora, edid. *G. Sachs.* Vol. III. Fasc. 1—4. Regimontii, librar. Universit. geh. 2 ℳ

Gaultier, lectures graduées pour le premier âge. 1. Bdch., als 1stes französ. Lesebuch f. deutsche Kinder, bearb. u. herausg. v. J. F. Cäsar. 2. durchges. u. verb. Aufl. Oldenburg, Stalling. 12 gr. (15 ngr.)

Geiger, A., Lehr- u. Lesebuch zur Sprache d. Mischnah. 2 Abth. Breslau, Leuckart. geh. n. 1 ℳ

Gerhard, R., d. neue Licht u. d. alte Wahrheit. Wofür sollen wir uns erklären? Breslau, Trewendt. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Gerichtshalle. Samml. merkwürd. Rechtsfälle aus neuester Zeit. 2. Hft. Frankfurt, Oehler. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Günther, F. J., Rede zum Geburtstage Sr. Maj. d. Königs gehalten im Seminare zu Halberstadt. Halberstadt, Franz. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Hlubek, F. X., d. Landwirthschaftslehre. 1. Lfg. Wien, Braumüller u. S. geh. 1 ℳ

Jugendfreund, d. neue deutsche. Zeitschr. herausg. v. F. Hoffmann. Jahrg. 1846. 1. Quart. Stuttgart, Schmidt u. S. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Kannegießer, K. L., Telemachos u. Nausikaa. Ein episch. Gedicht. Nürnberg, Bauer u. R. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Kopp, H., Geschichte d. Chemie. 3. Bd. 1. Lfg. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Koppel, J. S., d. neue Gesangb. d. protestant. Kirche in Bayern. Zur Orientir. auf d. Gebiete d. kirchl. Hymnologie. Bayreuth, Grau. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Krummacher, F. W., Elias d. Thisbiter. 3. Aufg. in 1 Bde. Elberfeld, Hassel. geh. 2 ℳ 16 gr. (2 ℳ 20 ngr.)

—, kirchl. Lehrstimmen. 1. Thl. D. Festzeit. 2. Aufl. Ebend. geh. 1 ℳ

—, üb. d. Krankenheil. Jesu. Eine Vorles. Aus seinem Nachlasse herausg. v. seinen Söhnen. Ebend. geh. 4 gr. (5 ngr.)

—, Zeit-Predigten. I. Biblia. Ebend. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

—, II. Wie dunkt euch um Christo. Ebend. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Kudler, J., d. Grundlehren d. Volkswirthschaft. 2 Thle. Wien, Braumüller u. S. geh. 4 ℳ

de la Fontaine, fables. M. Anmerk. herausg. v. *C. Schnabel.* Leipzig, Schrey. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Lewald, A., Europa, Chronik d. gebild. Welt. 2. Bd. 1. 2. Thl. Carlsruhe, Gutsch u. R. geh. 7 gr. (8¾ ngr.)

Lietzau, F. O., Lehrb. d. speciellen Therapie. 4. Lfg. Berlin, Duncker u. H. geh. n. 18 gr. (22½ ngr.)

Maly, J. C., Anleit. zur Bestimm. d. Gattungen der in Deutschland wildwachs. u allgem. kultivirten Pflanzen etc. Wien, Braumüller u. S. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Mann, G. F., d. Kampf d. Lichts m. d. Finsterniß. Gedicht. Weißensee, Großmann. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Mendelssohn, J., eine Ecke Deutschlands. Reisesilhouetten. Oldenburg, Stalling. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Meybrück, F. C., d. vollkommene Weinkellermeister. Weißensee, Großmann. geh. 7¼ gr. (9 ngr.)

v. Minutoli, militair. Erinner. aus d. Tageb. Berlin, Reichardt u. C. geh. 1 ℳ 6 gr. (1 ℳ 7½ ngr.)

Monatsschrift f. d. unirte evangel. Kirche. Herausg. v. H. Elteſter, L. Jonas, F. A. Pischon u. A. Sydow. 1846. 1—6. Hft. Berlin, Müller. geh. n. 2 ℳ

Motive u. Grundlinien einer allgem. Staats-Religion u. sittl. Weltgebote f. d. Jahrtausend. Breslau, Trewendt. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Mulder, G. J., Versuch einer allgemein. physiol. Chemie. 6. Lfg. m. 1 Taf. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. n. 1 ℳ

Neubig, A., Grundriß d. reinen Mathematik m. einer kurzen Anweis. zum Feldmessen. — Fischer, W. K., Elemente d. descriptiv. Geometrie. 4. Aufl. Baireuth, Grau. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Obstkabinet, deutsches, in naturgetreuen fein color. Abbild. zu Dietrich's systemat. Handb. d. Obstkunde, sowie zu jedem pomolog. Werke. N. F. 5. 6. Hft. od. 29 u. 30. Lfg. Jena, Mauke. geh. n. 1 ℳ

OEgger, W., d. Kirchenreform. 2 Briefe an d. Neukatholiken. Elberfeld, Hassel. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Passow, F., Handwörterb. d. griech. Sprache. Neu bearb. u. zeitgemäss umgestaltet v. *V. C. F. Rost, F. Palm* u. *O. Kraussler.* 1. Bd. 2. Abth. 5. Aufl. Leipzig, Vogel. 1 ℳ 6 gr. (1 ℳ 7½ ngr.)

Pfister, E. A., Entwurf zur Bild. einer Pensions-Hülfs-Anstalt f. emeritirte evangel. Civil-Prediger in d. Provinz Sachsen. Weissensee, Großmann. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Procop, A., d. Wuchertheurung u. landwirthschaftl. Vereine in Teutschland. Leipzig, O. Wigand. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Repertorium, neues, f. d. theolog. Literatur u. kirchl. Statistik. Herausg. v. H. T. Bruns. 1846. 12 Hfte. Berlin, Schultze. geh. n. 6 ℳ

Repertorium f. d. Pharmacie. Herausg. v. *Buchner.* Nr. 118—120. 2. Reihe. 40. Bd. Nürnberg, Schrag. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Rhode, C. E., Schulgeographie. M. 12 Fig. Berlin, Nicolai. geh. 1 ℳ

Rudelbach, A. G., d. Abschied d. Fremdlings. Abschieds-Predigt. Magdeburg, Falckenberg u. C. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Russegger, J., Reisen in Europa, Asien u. Afrika etc. 2. Abth. Stuttgart, Schweizerbart. geh. n. 1 ℳ 20 gr. (1 ℳ 25 ngr.)

Sängerfest, d. erste deutsche, zu Würzburg. Erinner.-Album. Würzburg, Voigt u. M. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Sanio, F. D., rechtshistor. Abhandl. 1. Bd. 1 Abth. Königsberg, Borntträger. geh. 21¼ gr. (27 ngr.)

Sartory, J. G., d. schwäbisch-bayerische Küche od. neueſtes Augsburg. Kochbuch. Augsburg, Rieger. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Schade, J. A. F., d. Memorir-Kunst. Berlin, Nicolai. Berkl. n. 16 gr. (20 ngr.)

Scheinert, J., d. Erzieh. d. Volkes durch d. Schule. 2. Bd. Königsberg, Borntträger. 2 ℳ 5 gr. (2 ℳ 6 ngr.)

Schneidawind, Leben Kaiser Josephs d. Zweiten. Hamburg, Berendsohn. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Schönke, K. A., d. Weihnachtsfest in Erzähl. u. Gedichten. Posen, Cohn. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Schröder, A., d. Augsb. Konfession, ein Bekenntn. u. keine Formel. 2 Sendschr. an Prof. Stahl. Potsdam, Stuhr. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Schulz, O., Anweis. zum 1sten Unterr. im Lesen m. Rücks. auf d. Berlin. Handfibel. 2. Aufl. Berlin, Nicolai. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Schwaben-Kalender, d., f. d. deutsche Volk. Herausg. v. F. Kapf u. E. Sückind. 1845. Ulm, Heerbrandt u. T. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Schweitschke, E., byzantinisches Blatt. Halle, Schweitschke u. S. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Selberg, E., Reise nach Java u. Ausflüge nach d. Inseln Madura u. St. Helena. Oldenburg, Stalling. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Sintenis, C. F. F., d. pract. gemeine Civilrecht. II. Bd. 1. Abth. Leipzig, Focke. geh. 2 ℳ 16 gr. (2 ℳ 20 ngr.)

Smollett, M. D. F., the adventures of Roderich Random. (Collect. of brit. auth. Vol. 88.) Leipzig, B. Tauchnitz. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Synopsis Hepaticarum. Conjunctis studiis scrips. et edi curaver. *C. M. Gottsche, J. B. G. Lindenberg* et *C. G. Nees ab Esenbeck.* Fasc. III. Hamburgi, Meissner. geh. n. 1 ℳ

Veit, R., Lehrb. d. Landwirthsch. 2. Aufl. Augsburg, Rieger. n. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Verfassung, d. Preuß. landständische. Vorlage zur Discussion. Leipzig, O. Wigand. geh. 1¼ gr. (1½ ngr.)

Vincas, H., Systeme d. Philosophie u. ihre Religionen. Oldenburg, Stalling. 8 gr. (10 ngr.)

Waaren-Verzeichniß, amtl., zum Zolltarif f. d. Jahr 1846, 1847 u. 1848. Berlin, (Leipzig, Hermann.) geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Wagner, R., Lehrb. d. Zootomie. 2. Thl. 3. Lfg. Leipzig, Voss. geh. n. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Walchner, F. A., Chemie. 2. Bdchn. Karlsruhe, Gutsch u. R. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Weisbach, J., Lehrb. d. Ingenieur- u. Maschinen-Mechan. 3. 4. Lfg. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. n. 1 ℳ

Weiske, J., pract. Untersuch. auf d. Gebiete d. einheim. Rechts. 1. Hft. Leipzig, O. Wigand. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Zeitpredigten, 4, von H. R. Dietrich, J. C. H. Schmeidler, C. W. A. Krause u. H. Rhode. Breslau, Leuckart. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Zur Erklär. vom 15. Aug. 1845. Von Unterzeichnern d. Erklär. Berlin, Müller. geh. n. 1½ gr. (2 ngr.)

Halle,
Gebauer-Schwetschkesche Buchdruckerei.

ALLGEMEINE
LITERATUR - ZEITUNG

VOM JAHRE

1846.

DIE INTELLIGENZBLÄTTER DIESES JAHRGANGS

enthaltend.

HALLE,
in der Expedition dieser Zeitung
bei C. A. Schwetschke und Sohn,
und LEIPZIG,
in der Königl. Sächs. privil. Zeitungs-Expedition.
1846.

Digitized by Google

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Januar. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Universitäten.

Chronik der Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg vom Jahre 1845.

Am 12. Januar übernahmen das Decanat in der theologischen Facultät Consistorialrath Dr. *Tholuck*, in der juristischen Prof. Dr. *Witte*, in der medicinischen Prof. Dr. *Friedländer*, der philosophischen Prof. Dr. *Bernhardy* und führten es bis zum 12. Juli.

Das Sommer-Halbjahr begann gesetzlich am 7. April und sollte endigen am 14. August. Die Vorrede zu dem Verzeichniss der Vorlesungen hatte ausnahmsweise Prof. Dr. *Meier* noch einmal geschrieben. Es behandelt derselbe darin zunächst die Zeit, in welcher der Trinummus des Plautus geschrieben ist, und nimmt dafür die Jahre 542—553 an, welche beiden Grenzpunkte durch die Erwähnung der Strafe der Campanier II, 4, 142 und die Erwähnung des Dictator III, 2, 69 ihm gegeben scheinen. Als Zeit der Aufführung lässt er aber nicht die *ludi Megalenses* mit Ritschl gelten, sondern nimmt *ludi funebres* an, weil sich doch die polizeiliche Aufsicht der Aedilen (IV, 2, 148) zu jeder Zeit auf die Schauspieler bezogen habe. Der übrige Theil der Abhandlung beschäftigt sich mit der Verbesserung des Textes, dessen Corruptelen der Verfasser unter verschiedene Klassen gebracht und einzeln behandelt hat. — Zu den Ostern gebliebenen 545 Studirenden waren 183 hinzugekommen, so dass sich die Gesammtzahl auf 728 belief. Von diesen gehörten zur theologischen Facultät 456 (334 Inländer, 122 Ausländer), zur juristischen 103 (99 Inländer, 4 Ausländer), zur medicinischen 103 (71 Inländer, 32 Ausländer), zur philosophischen 66 (57 Inländer, 9 Ausländer). Zu diesen immatriculirten Studirenden kamen noch 15 Chirurgen und 4 Pharmaceuten, so dass im Ganzen 747 an den Vorlesungen Theil nahmen. — Am 12. Juli übergab der Prorector Prof. Dr. *Eiselen* das Prorectorat seinem Nachfolger, dem Prof. Dr. *d'Alton*, und die Studirenden begrüssten beide Lehrer am Abend des Tages mit einem gemeinschaftlichen glänzenden Fackelzuge. Das Decanat in der theologischen Facultät ging an Prof. Dr. *Fritzsche* über, das in der juristischen an Prof. Dr. *Keller*, in der medicinischen an Prof. Dr. *d'Alton*, in der philosophischen zum ersten Male an Prof. Dr. *Leo*.

Das Winter-Semester begann am 15. October. Der *Index scholarum* enthält *Prooemii de scriptoribus historiae Augustae P. I.* von Prof. Dr. *Bernhardy* (10 S. in 4.) Der Verfasser, der sich schon eine lange Reihe von Jahren mit einer kritischen Ausgabe dieser Historiker beschäftigt, beginnt in dieser academischen Schrift einzelne Ergebnisse seiner Studien mitzutheilen. Nach allgemeinen Bemerkungen über die Behandlungsart und die Darstellung dieser Geschichtsschreiber giebt er eine kritische Uebersicht der bisherigen Bearbeitungen und knüpft daran eine Reihe von Emendationen, die aus den Uebungen der Mitglieder des philologischen Seminars hervorgegangen sind und besonders auch jüngeren Philologen als Beispiel und Muster der Methode empfohlen werden können. — Die Festrede am Geburtsfeste Sr. Maj. des Königs hielt des zeitigen Prorectors Magnificenz, der an eine gedrängte Uebersicht der wichtigsten Ereignisse des verflossenen Jahres die herzlichsten Wünsche für das Wohl des Herrschers und seines Landes anschloss. Die Preis-Vertheilung ergab ein günstiges Resultat, weil fast alle Aufgaben genügende Bearbeitungen gefunden hatten. Die theologische: *examini subiiciatur famosa Jesuitarum sententia consilia hominum ex intentione iudicanda esse*, war glücklich gelöst, aber der Verfasser der Preisschrift konnte nicht genannt werden, weil die Schedel mit dem Namen nicht zur Hand war. Für die Bearbeitung der juristischen Aufgabe: *Quae ratio intercedat inter illud quod dicitur, per liberam personam alteri non acquiri obligationem, atque hoc, quod haud raro statuitur, ita posse alterum officium praestare sive aliquod ex ordine facere, ut alteri obligatio actione inde nascatur* wurde dem Stud. *Otto Bernhard Dächsel* aus Naumburg der volle Preis von 50 Thalern zuerkannt. Denselben erhielt Dr. *Johann Heinrich Meckel von Hembsbach* aus Halle für die glückliche Lösung der medicinischen Preisaufgabe über den Bau der Parasiten nach genaueren mikroskopischen Untersuchungen. Die philosophische Aufgabe: *exponatur et diiudicetur Kantii doctrina de necessitudine, quae intercedat inter philosophiam moralem et philosophiam religionis* war von dem Stud. *Wilh. Karl Theod. Born* aus Kl. Vargu-

la gut beantwortet; die historische: *colligantur quaecumque in libris Graecorum atque Romanorum de Gallorum linguis, religionibus, moribus inveniuntur, demonstreturque quae earum rerum reliquiae fuerint quum Chlodovaeus in Gallias irrumperet* hatte zwei Bearbeiter gefunden, die Studd. *Otto Allwin Victor* aus Halle und *Bernhard Wilhelm Otto Rütenick* aus Demerthin, unter die der Preis von 50 Thalern nach Maassgabe ihrer Arbeiten vertheilt worden ist. Zugleich wurden die neuen Preisaufgaben bekannt gemacht und zwar von der theologischen Facultät: *Muneris ecclesiastici origo, indoles, finis et dignitas explicetur*; von der juristischen: *Quaeritur quae sit in iure Germanico, praesertim in speculo Saxonico delicti manifesti* (handhafte That) *significatio*; von der medicinischen, theils die nicht beantwortete Frage des verflossenen Jahres: *Sectionibus in animalibus vivis instituendis confirmetur, qualem vim exerceant irritationes medullae spinalis et oblongatae, cerebelli et cerebri in uterum non gravidum; et non solum respiciatur num irritationes illarum partium alterius lateris in partes uteri alterius lateris efficaciam aliquam exserant, sed etiam observetur uteri contractionum directio eiusdemque in his contractionibus et coloris et formae mutatio. Quae investigationes simul inserviant quaestioni solvendae, num nervi uteri gravidi volumine augeantur et quinam potissimum*, theils eine neue: *Arteriarum bifurcatione earum vasorum amplificari et sanguinis cursum retardari praecipitur. Itaque facta in diversis animalibus et si fieri potest hominibus arteriarum mensione, quam id verum aut falsum sit quaerendum est*; endlich von der philosophischen Facultät eine antiquarische: *De musicis Graecorum certaminibus ita disseratur, ut ad quos pertinuerint, tum quando initium ceperint et ad quod usque tempus perduraverint, dein quibus in locis quodvis eorum genus obtinuerit, denique quo temperamento id est qua ratione fuerint instituta, inprimis quos arbitros, quae praemia exposita habuerint exponatur diligentius*; und eine mathematische: *A clarissimo Steineri libro quem inscripsit* Systematische Entwickelung der Abhängigkeit geometrischer Gestalten, *cum progressio recentissimae geometriae multis in partibus ducta sit, ordo philosophorum accuratam illius operis tractationem commendat atque commentationem sic institui iubet, ut diligens et fructuosum Steineriani libri studium aut uberioribus scholiis aut auctario demonstrationum novarum approbetur.*

Die Zahl der Studirenden hat sich um 4 vermehrt, so dass im Ganzen 742 immatriculirt sind, zu denen noch 14 Chirurgen und 5 Pharmaceuten hinzukommen. Die theologische Facultät zählt 457 (323 Inländer, 132 Ausländer), die juristische 96 (91 Inländer, 5 Ausländer), die medicinische 108 (70 Inländer, 38 Ausländer), die philosophische 71 (62 Inländer, 9 Ausländer). An der Spitze der Studirenden steht in dem amtlichen Verzeichnisse Hugo Prinz und Herr von Schönburg-Waldenburg, der die Rechte studirt.

Aus der Zahl der Professoren ist im Laufe des Jahres einer durch den Tod geschieden, der ordentliche Professor in der philosophischen Facultät Dr. *Abraham Gottlieb Raabe*, der am 26. Juli, Morgens um 6 Uhr, im 82. Lebensjahre an Altersschwäche gestorben ist. Er war zu Bernstadt in der Oberlausitz am 1. August 1764 geboren, studirte in Leipzig, wo er von 1786—87 Mitglied der philologischen Gesellschaft unter Beck war, habilitirte sich am 24. Septbr. 1791 durch Vertheidigung des *Specimen interpretandi Platonis dialogi qui Crito inscribitur* (in der Folge sind noch 2 *particulae* hinzugekommen) in der philosophischen Facultät und wurde 1794 zum ausserordentlichen Professor ernannt, bei welcher Gelegenheit er die *interpretatio odarii Sapphici in Venerem* herausgab. 1805 folgte er einem Rufe als ordentlicher Professor der griechischen und römischen Litteratur nach Wittenberg und kam von dort in gleicher Eigenschaft 1815 nach Halle. Hier hielt er besonders Vorlesungen über Litteraturgeschichte und erklärte ausser andern Schriftstellern ganz besonders Horazische Gedichte, musste aber in den letztern Jahren wegen Körperschwäche die academische Thätigkeit aufgeben. Seine schriftstellerische Thätigkeit beschränkt sich auf die bereits erwähnten Gelegenheitsschriften und auf Aphorismen zu Vorlesungen über die allgemeine Litterargeschichte, deren 1. Theil zu Leipzig 1805 erschienen ist.*) In die durch Raabe's Tod erledigte Stelle eines Professors und Collators der Wittenberger Stiftung rückte durch Ministerial-Rescript vom 16. September Professor Dr. *Rosenberger* ein. Einem auswärtigen Rufe als Professor in der juristischen Facultät zu Bern folgte zu Michaelis der Privatdocent Dr. *K. E. Pfotenhauer.*

An die hiesige Universität wurde der Privatdocent Dr. *E. Wippermann* in Göttingen berufen, und durch Ministerial-Rescript vom 13. December 1844 zum ausserordentlichen Professor in der juristischen Facultät (zunächst für Staatsrecht) ernannt. Eben so wurde der bisherige Privatdocent Dr. *L. Krahmer* durch hohes Ministerial-Rescript vom 10. October zum ausserordentlichen Professor in der medicinischen Facultät ernannt. Durch gleiches Rescript vom 28. Juni ist Hr. *Franz* als Universitäts-Musiklehrer angestellt. Das Lehrer-Personal der Universität besteht somach jetzt aus 36 ordentlichen und 13 ausserordentlichen Professoren, 17 Privatdocenten, einem Lector und 6 Exercitienmeistern.

Die theologische Facultät hat ihre höchste Würde *honoris causa* zwei verdienten Geistlichen bei der Feier

*) Von den subalternen Universitätsbeamten starb am 13. September der Carcerwärter *Meister*, dessen Stelle zur Zeit interimistisch verwaltet wird.

ihres funfzigjährigen Amts-Jubiläums verliehen: am 16. Februar dem Superintendenten und Oberprediger Dr. *Johann Karl Erler* zu Belzig, und am 30. März dem Oberprediger Dr. *Christian Friedrich Augustin* zu Halberstadt. Die Würde eines Licentiaten und das Recht Vorlesungen zu halten erwarb sich am 13. Juni Hr. *Georg August Meier* durch Vertheidigung der Abhandlung: *Dionysii Areopagitae et mysticorum saeculi XIV doctrinae inter se comparantur* (42 S. in 8).

In der juristischen Facultät ist das Ordinariat durch Ministerial-Rescript vom 8. Juni dem Professor Dr. *Keller* übertragen worden. Habilitirt hat sich in dieser Facultät am 6. Mai der Baron Dr. *Karl von Kaltenborn Stachau* durch Vertheidigung der Abh.: *Doctrinae de regalium generalium natura ac divisione part. II* (41 S. in 8.), nachdem er durch Vertheidigung der *part. I.* (31 S. in 8.) am 19. März die juristische Doctorwürde sich erworben hatte. Eben dieselbe erlangte am 25. Mai Hr. *Hugo Hellmar* aus der Mittelmark (*de natura constitutionis statuum territorialium et repraesentativae earumque differentia*, 56 S. in 8.), am 31. October der Referendar *Theodor Mahlmann* in Halberstadt (*de matrimonii veterum Romanorum incundi et maxime dissolvendi causis atque solemnibus*, 34 S. in 8.) und *Harry v. Arnim* aus Pommern (*de legislatoria confoederationis Germanicae in singulas civitates foederatas potestate*, 32 S. in 8.). *Honoris causa* wurde dieselbe Würde ertheilt dem Ober-Landesgerichts- und Kreis-Justiz-Rath, Director des Fürstenthums-Gerichtes zu Neisse *Karl Christian Koch* am 12. Februar, und dem Wirklichen Geheimen Rathe und Regierungs-Präsidenten zu Bernburg *Friedrich Wilhelm August von Kersten* bei der glänzenden Feier seines Amts-Jubiläums am 28. Mai.

(Der Beschluss folgt.)

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

So eben ist in unserem Verlage erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Der Pfarrer G. A. Wisliceuus

und die Bedeutung seiner Bekenntnisse und Erlebnisse für die Gesammtheit. Eine Zuschrift an die Protestanten.

Von **Dr. G. O. Piper.**

gr. 8. geh. 6 Sgr.

Nationales Zeugniß von Christo und für Christum.

Eine Predigt über die Frage: Wie dünkt Euch um Christo? Weß Sohn ist er? Von **Lauter**, Prediger in Wandersleben bei Erfurt. gr. 8. geh. 3 Sgr.

Halle, im December 1845.

C. A. Schwetschke und Sohn.

Bei **C. A. Schwetschke und Sohn** in Halle ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Byzantinisches Blatt.

Von

Gustav Schwetschke.

gr. 8. geh. 3 Sgr.

☞ Zum Besten der **Pestalozzi-Stiftung!**

Pestalozzi's Portrait

gem. v. Schöner, lith. v. G. Koch.

Ladenpreis: 1 Thlr.

(Cassel bei Theodor Fischer.)

ist durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes zu beziehen.

Das Bild ist nach dem besten Original mit einem Facsimile versehen und vortrefflich in Zeichnung und Ausstattung ausgeführt.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Adler, J., lustiger Anekdotenkrämer. 1. Lfg. Langensalza, Tetzner. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Anhalt, E., aus Weimars Novembertagen. 6 Gedichte. Jena, Frommann. geh. 1⅛ gr. (2 ngr.)

Berndt, E. G. F., d. Krankheiten d. Wöchnerinnen. Erlangen, Heyder. geh. 2 ₰ 4 gr. (2 ₰ 5 ngr.)

Bibliothek, allgem. deutsche. Neueste Encyklopädie d. deutsch. Nationallitteratur. Die deutschen Klassiker von Göthe bis auf unsere Zeit. 1. Bd. 1. Bdchn. Grimma, Verlags-Compt. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Bibliothek, europ., d. neuen belletrist. Literatur Deutschlands, Frankreichs, Englands ꝛc. 50. 51. 52. Thl. Grimma, Verlags-Compt. geh. à Thl. 12 gr. (15 ngr.)

Biedermann, K., unsere Gegenwart u. Zukunft. 1. Bd. Leipzig, Mayer. geh. n. 1 ₰ 16 gr. (1 ₰ 20 ngr.)

Bollev, Beitr. zur Lehre von d. correspectiven Testamenten d. Eheleute. Stuttgart, Steinkopf. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Collection des meilleurs auteurs modernes français, anglais etc. Tom. 23. 24. Grimma, Verlags-Compt. geh. 1 ℛ

Cooper, J. F., Satanstoe od. d. Familie Littlepage. Stuttgart, S. G. Liesching. geh. 1 ℛ

Denkmal, christl., zum 300jähr. Gedächtniß d. Lebensendes M. Luthers am 18. Febr. 1846. Gütersloh, Bertelsmann. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Düntzer, H., Kritik u. Erklär. d. Horazischen Gedichte. 5. Thl. Braunschweig, Meyer sen. geh. 1 ℛ 6 gr. (1 ℛ 7½ ngr.)

Ellis, Schriften. 2. Bd. D. Töchter. A. d. Engl. v. E. v. Hartwig. Stuttgart, Belser. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Fioraventi, Gustav Moraldino d. edle Banditensohn. 3 Thle. 3. verb. Aufl. Breslau, Kühn. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Friedemann, F. F., kleine Ciceronische Chrestomathie. 3. verb. u. verm. Aufl. Braunschweig, Meyer sen. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Göbel, C. C. T. F., d. Grundlehren d. Pharmacie. 3. Bd. Erlangen, Enke. geh. n. 19¼ gr. (24 ngr.)

—, Grundzüge d. analyt. Chemie zum Gebrauche bei Vorträgen auf Universitäten. Erlangen, Enke. geh. n. 21¾ gr. (28 ngr.)

Gott, d. Schkeuditzer. Von Einem, der sich nennen wird. Berlin, Asher u. C. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Grisebach, A., spicilegium florae rumelicae et bithynicae exhibens synopsin plantarum quas aest. 1839 legit. fasc. V. VI. Brunsvigae, Vieweg et f. geh. n. 2 ℛ 16 gr. (2 ℛ 20 ngr.)

Guenther, A. F., commentatio de Hermaphrodismo cui adjectae sunt nonnullae singulares observationes. Lipsiae, Teubner. geh. 14½ gr. (18 ngr.)

Heidenreich, F. W., d. Bedeut. d. medicin. Physik in ihrer Beziehung auf Mikroskopie u. organ. Chemie. Ansbach, Gummi. geh. n. 3 gr. (3¾ ngr.)

Hesker, F. A., Lehrb. d. Religion. 2. Bd. Münster, Coppenrath. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Jahresbericht üb. d. Fortschritte d. gesammten Medicin in allen Ländern im Jahre 1844. Herausg. v. *Canstatt* u. *Eisenmann*. 5. Bd. Erlangen, Enke. geh. n. 3 ℛ 4 gr. (3 ℛ 5 ngr.)

Kilian, H. F., Operationslehre f. Geburtshelfer. 2. verm. u. umgearb. Aufl. 4. Lfg. Bonn, Weber. geh. n. 1 ℛ

Kirche, d. kathol., vertheidigt gegen d. Angriffe d. Gegner. 8. 9. Hft. Münster, Theissing. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Kirsch, K. W., moderne Streifzüge in Poesie u. Prosa. Leipzig, Klemm. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Koch, T., Anthologie aus latein. Dichtern. Für mittlere Gymnasialklassen. Berlin, Mittler. 10½ gr. (13 ngr.)

Lambeck, A. G. H., welche Ueberzeugung muß d. Christ haben von d. Bibel, von d. Person Christi ꝛc. Thorn, Lambeck. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Lünzer, A. B. M., das untrüglichste Schönheitsmittel. Langensalza, Tetzner. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Löwenstein, R., Kindergarten. Gedichte. Berlin, Trautwein. geh. 1 ℛ

Mager, M., Kritik d. Extrauterinal-Schwangerschaften. Giessen, Ricker. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Marquardt, F., polit. Katechismus f. Preußen. Leipzig, Mager. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Mathäus, J. C., d. evangel. Perikopen d. christl. Kirchenjahres. 2 Thle. Ansbach, Gummi. geh. 2 ℛ 21 gr. (2 ℛ 26¼ ngr.)

Melchers, T., Fürst u. Proletarier. Ein Roman aus d. Gegenwart. 1. 2. Bd. Leipzig, Thomas. geh. 2 ℛ 12 gr. (2 ℛ 15 ngr.)

Palmer, H., d. confessionellen Fragen d. Gegenwart ꝛc. Darmstadt, Aum. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Peters, O., d. evangel. Kirche u. d. Christkatholicismus. Schweidnitz, Weigmann. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Posselt, L., tabellar. Uebersicht d. qualitativ. chem. Analyse. In 3 Taf. Heidelberg, C. F. Winter. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Ranke, F. H., Zeugniß von Christo. Predigten. 1. Thl. Erlangen, Heyder. geh. 1 ℛ

v. Reden, (Frhr.) F. W., d. Eisenbahnen Deutschlands. 1. Abth. 2. Abschn. 1. Suppl. Berlin, Mittler. geh. n. 1 ℛ 4 gr. (1 ℛ 5 ngr.)

Rettberg, F. W., Kirchengeschichte Deutschlands. 1. Bd. 3. Lfg. Göttingen, Vandenhoek u. R. geh. 1 ℛ

Richard, H., d. Kartoffelkrankheiten im Allgem. ꝛc. Hamburg, Kittler. geh. 4 gr. (5 ngr.)

v. Rönne, L., u. H. Simon, d. Medicinal-Wesen d. Preuß. Staates. 2. Thl. Breslau, G. P. Aderholz. geh. n. 2 ℛ 18 gr. (2 ℛ 22½ ngr.)

—, —, d. Verfass. u. Verwalt. d. Preuß. Staates. 11. Lfg. D. Medicinal-Polizei. 2. Bd. Breslau, G. P. Aderholz. geh. n. 1 ℛ 20 gr. (1 ℛ 25 ngr.)

Rothe, R., Christus ist nicht gekommen Frieden zu senden, sondern d. Schwert. Predigt. Heidelberg, C. F. Winter. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Sammlung christl. Lieder u. einiger Gebete zur Erbauung kathol. Kirchengemeinen. 4. verm. Aufl. Liegnitz, Kuhlmey. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Schmidt, C. C., Jahrbücher d. in- u. ausländ. gesammten Medicin, redig. v. *A. Göschen*. Jahrg. 1846. 12. Hfte. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 12 ℛ

Siebenhaar, F. O., Predigten über Luthers Leben. Leipzig, Thomas. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Spener, P. J., einfache Erklär. d. christl. Lehre nach d. Ordn. d. kleinen Katechismus Luthers. 3. durchgef. Aufl. verf. v. J. A. Detzer. Erlangen, Palm. n. 20 gr. (25 ngr.)

Stirner, M., d. National-Oekonomen d. Franzosen u. Engländer. 5. 6. Lfg. Leipzig, O. Wigand. geh. 1 ℛ

Suder, F. A., d. neue Don Quixote. Thorn, Lambeck. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Sue, E., d. 7 Todsünden. Herausg. v. F. Lubojatzky. 1. Thl. Grimma, Verlags-Compt. geh. 1 ℛ

Tetzner, T., gewöhnl. Wahrheiten in ungewöhnl. Gewande. Kleine Aufsätze pädagog. Inhalts. Langensalza, Tetzner. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Volk u. König. Oder d. Adreßfrage u. ihre Behandl. in d. gegenwärt. Ständeversamml. Sachsens. Leipzig, Friese. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Weber, J. C., Alpen-Pflanzen Deutschlands u. d. Schweiz in color. Abb. nach d. Natur u. in natürl. Grösse. München, Kaiser. geh. n. 6 ℛ

Weiß, K. E., Grundzüge zu XXIV. Büchern vom Recht. Regensburg, Manz. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Weitbrecht, J. J., meine Rückreise von Deutschland nach Ostindien ꝛc. Eine Erzähl. f. Missionsfreunde. Stuttgart, Steinkopf. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Wernher, A., Handb. d. allgem. u. speciellen Chirurgie. 1. Hft. Giessen, Ricker. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Zeitschrift f. Civilrecht u. Prozeß. Herausg. v. J. T. B. von Linde, T. G. L. Marezoll u. A. W. Schröter. N. F. 2. Bd. 1.—3. Hft. Gießen, Ferber. geh. n. 2 ℛ

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Januar. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Universitäten.

Chronik der Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg vom Jahre 1845.

(*Beschluss von Nr. 1.*)

Die medicinische Facultät hat 28 Candidaten zu Doctoren promovirt und zwar am 10. März *Johann Franz Bette* (*Diss. de gangraena pulmonum*, 28 S. in 8.), *Ferdinand Lehmann* aus Kemlitz in der Mark (*Diss. de organorum sexualium tuberculosi*, 24 S. in 8.) und *Karl Heinrich Lerche* aus Halle (*Diss. de pelvi in transversum angustiore*, 25 S. in 8.); am 18. März *Wilhelm Reil* aus Schönewerda (*Diss. de varice aneurysmatico*, 27 S. in 8.) und *Otto Veit* aus Berlin (*specimen abscessus hepatis ex echinococco addito entozoorum huius generis descriptione*, 30 S. in 8.); am 22. März *Johann Heinrich Ehrhorn* aus Hamburg (*Diss. de scarlatina Halis anno MDCCCXLIV observata*, 30 S. in 8.) und *Heinrich Lippert* aus Hamburg (*Diss. de albuminuria adiecta de morbo Brightii commentatione*, 28 S. in 8.); am 5. April *August Gottfried Knoche* aus Halberstadt (*Diss. de lacte mulierum*, 28 S. in 8.) und *Maximilian Köhler* aus Erfurt (*Diss. de morbis, qui febres intermittentes larvatae antea vocabantur*, 34 S. in 8.); am 15. April *Eduard Friedrich Reinhard Brasche* aus Mohrungen (*Diss. de nonnullis icteri symptomatibus una cum descriptione casus icteri cum comate coniuncti*, 23 S. in 8.), *Wilhelm Joseph Conrad Bürger* aus Rossla (*de phlebitide quaedam*, 23 S. in 8.) und *Georg Robert Streicher* aus Deumes bei Weissenfels (*de hydrope ovarii*, 21 S. in 8.); am 30. April *Adolf Theobald v. Wachsmann* aus Schmiedeberg (*de ano praeternaturali*, 24 S. in 8.); am 25. Juni *Johann August Hein* aus Danzig (*Nervorum veli palatini historia*, 23 S. in 8.); am 7. Juli *Ludwig Emil Eugen Jacobson* aus Marienwerder (*de ichthyosi quaedam*, 24 S. in 8.); am 11. Juli *Johann Heinrich Meckel von Hembsbach* aus Halle (*de genesi adipis in animalibus*, 32 S. in 8.); am 14. Juli *August Friedrich Herrklotsch* aus Jessnitz (*de iodii usu atque abusu*, 29 S. in 8.); am 25. Juli *Ludwig Albert Hugo Behrens* aus Hamburg (*de aquis S. Huberti medicatis in Budae convalli*); am 4. August *Friedrich Albert Brunnemann* aus Magdeburg (*illustratur commentatio Bilgueri de membrorum amputatione rarissime administranda aut quasi abroganda*, 45 S. in 8.); am 6. August *Karl Wilhelm Oehme* aus Nordhausen (*noxae historiam adumbrandi specimen*, 20 S. in 8.); am 11. August *Heinrich Morgenbesser* aus Breslau (*de amauroseos aetiologia*, 24 S. in 8.); am 15. August *Rudolf Robert Schreiber* aus Adelsdorf bei Goldberg (*de natura contagii*, 30 S. in 8.); am 20. August *Wilhelm Heinrich v. Wittich* aus Königsberg (*observationes quaedam de aranearum ex ovo evolutione*, 17 S. in 4.); am 30. August *Anton Robert Brand* aus Prittitz (*de septi narium restitutione chirurgica*); am 8. Septbr. *Gustav zur Nieden* aus Emmerich (*de nervorum sympathia*, 26 S. in 8.); am 17. October *Karl Friedrich Otto Hagen* aus Königsberg (*de resectione et excisione osseum tarsi*, 26 S. in 8.); am 4. Novbr. *August Rudolf Brenner* aus Merseburg (*de communicatione chemica inter plantas et animalia per aerem athmosphaericum nutritione ac respiratione effecta*, 40 S. in 8.) und am 24. Dec. *Theodor Riefenstahl* aus Ilsenburg (*de resectione maxillae inferioris*). Ausserdem hatte die Facultät die Freude zwei Jubilaren die Diplome erneuern zu können, nämlich am 18. Septbr. dem practischen Arzte Dr. *Karl David Amandus Kriegel* in Dresden, einem *doctor Vitebergensis*, und am 5. October dem Arzte Dr. *Philipp Heinrich Bonorden* in Herford, der vor 50 Jahren in Halle diese Würde erhalten hatte.

Die philosophische Doctorwürde haben 14 Candidaten erhalten, aber nur einer von diesen hat seine Abhandlung drucken lassen und am 22. Februar öffentlich vertheidigt, *Theodor Arnold* aus Halle (*quaestionis de Horatio Graecorum imitatore particula*, 29 S. in 8.). Ausserdem sind promovirt am 1. Febr. *Johann Karl Bohnstedt* aus Langenfeld; am 13. Febr. *Christoph Gottfried Andreas Giebel* aus Quedlinburg; am 2. April *Jacob v. Kalinowsky* aus Russland; am 20. Juni *Marcus Rosenberg* aus dem Grossherzogthum Posen; am 4. Juli *Ernst Julius Albert Buttstedt* aus Kochstedt; am 13. Sept. *Fricd-*

rich Wilhelm Schmidt aus Kayna; am 22. Sept. *Jacob Levy* aus Schildberg; am 11. Octbr. *Otto Eduard Vincenz Ule* aus Lossow; am 5. Novbr. *August Friedrich Pletzer* aus Bremen; am 29. Novbr. *Karl Julius Plötz* aus Berlin; am 3. Dec. *Karl Constantin Rössler* aus Merseburg; am 5. Dec. *Karl Paul Heinrich Fischer* aus Schlesien; am 13. Decbr. *Karl Gottfried Joseph Förster* aus Brieg. Der Pfarrer *Friedrich Wilhelm Kirsten* zu Niemegk feierte am 17. October sein Magister-Jubiläum und die Facultät erneuerte ihm das vor 50 Jahren zu Wittenberg erworbene Doctordiplom.

II. Personal-Nachrichten.

Der wirkliche Geheime Rath *Joseph Freiherr v. Hormayr* in Hortenburg wurde ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister des Königs von Baiern bei den freien Hansestädten Bremen, Hamburg und Lübeck; der Obergerichts-Director Dr. *Joh. Wilh. Bickell* in Marburg, Vicepräsident des Oberappellationsgerichts in Cassel; Consistorialrath *Seebeck* in Meiningen, Vicedirector des Consistoriums im Herzogthum Sachsen-Meiningen; Pfarrer *Joh. Christoph Edelmann* zu München, zweiter geistlicher Rath bei dem protestantischen Consistorium in Baireuth; der bei dem Consistorium und Ober-Studienrathe beschäftigte Assessor *Zeller* zu Stuttgart, Consistorialrath; der bisherige Medicinal-Assessor Dr. *Behm* und Kreisphysicus Dr. *Müller* in Stettin, Medicinalräthe bei dem Medicinalcollegium der Provinz Pommern; Professor Dr. *Nagel* in Altona; Leibmedicus mit dem Character als Etatsrath; Advocat Dr. *Eduard Morgenstern* in Leipzig, Universitätsrichter daselbst mit dem Character eines Hofrathes; Dr. *Leonhard Schmitz* (aus Aachen), Rector der hohen Schule in Edinburg; der Conrector Prof. Dr. *Seyffert* in Brandenburg, Professor am Joachimsthalschen Gymnasium zu Berlin; der Oberlehrer am Gymnasium zu Marburg, Dr. *Volkmar*, Oberlehrer am Gymnasium zu Fulda; Diaconus *Albert Knapp*, Oberprediger an der St. Leonhardskirche in Stuttgart (an *Schwab's* Stelle); Pfarrer *Nicter* in Halberstadt, Prediger der Domgemeinde St. Petri zu Bremen.

Universitäten: Privatdocent Dr. *Harnack* wurde ausserordentlicher Professor der practischen Theologie in Dorpat; Professor Dr. *Kiwisch v. Rotterau* in Prag, ordentlicher Professor der Geburtshülfe und Vorstand der Hebammenanstalt zu Würzburg; Professor und Prosector Dr. *Vincenz Bochdalk*, Professor der Anatomie zu Prag; Dr. *Florian Neuhold* in Wien, Professor der Geburtshülfe in Insbruck; Prof. Dr. *Fabian Ulrich* in Insbruck, Professor der Geburtshülfe in Linz; der ausserordentliche Professor Dr. *Stenzler*, ordentlicher Professor in der philosophischen Facultät zu Breslau; der ausserordentliche Prof. Dr. *J. F. Schouw*, ordentlicher Professor in der philosophischen Facultät zu Kopenhagen; der Lector an der Soroer Academie *J. J. C. Steenstrupp*, ordentlicher Professor der Zoologie zu Kopenhagen; Dr. *F. M. Liebmann*, ausserordentlicher Professor der Botanik in Kopenhagen; der Privatdocent Dr. *F. W. Wagner*, ausserordentlicher Professor in der philosophischen Facultät zu Breslau; Dr. *Heinrich Weil*, Professor der alten Sprachen zu Strassburg.

Orden: *Preussen*: Der pensionirte Gymnasialdirector *Paalzow* zu Prenzlau erhielt den RAO. 4r Klasse.

Königreich Sachsen: Der Oberappellationsgerichts-Vicepräsident Dr. *Karl Einert* in Dresden, das Ritterkreuz des CVO.

Frankreich: Prof. Dr. *Ross* in Halle und Prof. Dr. *Hyrtl* in Wien, den Orden der Ehrenlegion.

Belgien: Director *v. Schadow* in Düsseldorf, das Ritterkreuz des Leopoldordens.

Russland: Der Herzog *di Serra di Falco* in Palermo den weissen Adlerorden.

Papst: Prof. Dr. *Scholl* am Priester-Seminar in Trier, den Gregorius-Orden.

Titel: Professor Dr. *J. Liebig* in Giessen wurde von dem Grossherzoge von Hessen-Darmstadt in den Freiherrnstand erhoben; Dr. *Dräxler-Manfred* in Darmstadt erhielt von dem Herzog zu Sachsen-Meiningen das Prädicat eines Rathes; der Universitätssecretair *Ewers* zu Königsberg, als Kanzleirath; der Oberlehrer am Domgymnasium zu Halberstadt Dr. *Schatz* und der Lehrer an der Nicolaischule zu Leipzig, Dr. *Oswald Marbach*, als Professoren. Die katholisch-theologische Facultät der Universität Giessen hat dem Pfarrer *Fr. J. Hartnagel* in Giessen und dem geistlichen Rath und Regens des Seminariums *Nickel* ihre Doctorwürde verliehen; dem Erzbischof *Ladislaus von Pyrker* zu Agram hat die philosophische Facultät zu Jena *honoris causa* die Doctorwürde ertheilt; ebenso die dortige Juristenfacultät den beiden grossherzoglich sächsischen wirklichen geheimen Räthen und Staatsministern Freiherrn *von Gersdorf* und *von Watzdorf*, Excellenzen in Weimar, die juristische Doctorwürde.

Academieen und gelehrte Gesellschaften: St. *Marc. Gerardin* wurde Director, *Ancelot* Kanzler der französischen Academie; Professor Dr. *Blasius* in Halle, auswärtiges Mitglied der niederrheinischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde in Bonn; der Geheimerath Professor Dr. *Mittermaier* in Heidelberg, Mitglied der *academia fontaniana* zu Neapel und der Academie der Wissenschaften zu Lucca.

Zu der Synode über kirchliche Angelegenheiten, welche sich auf Württembergs Anregung in diesen Tagen zu Berlin versammelt, kommen als Abgeordnete von Preussen: der Curator der Universität Bonn, Dr. *von Bethmann-Hollweg* und der Consistorialrath Dr. *Snethlage*; von Sachsen: der Geheime Kirchenrath *Hübel* und der Hofprediger Dr. *Franke*; von Hannover: Consistorialrath Dr. *Meyer*; von Württemberg:

Oberhofprediger Dr. *Grüneisen* und Consistorialrath *Zeller*; von Baden: der Geheime Kirchenrath Dr. *Ullmann*; von Hessen-Darmstadt: Prälat *Köhler*; von Nassau: Consistorialrath *Wilhelmi*; von Lippe: General-Superintendent *Althaus*. Die Abgeordneten anderer protestantischen Länder sind entweder noch nicht bekannt oder es werden von ihnen gar keine Vertreter geschickt.

III. Gelehrte Gesellschaften.

Berlin: In der öffentlichen Sitzung zur Nachfeier der Geburtstages Sr. Majestät des Königs am 16. October hielt der vorsitzende Secretär Hr. *v. Raumer* eine kurze auf das hohe Fest bezügliche Einleitungsrede, welche bereits durch den Druck veröffentlicht ist und legte dann Rechenschaft ab über die Thätigkeit der Academie im verflossenen Jahre, so wie über die wissenschaftlichen Werke und Reisen, welche sie befördert hatte. Hierauf las Hr. *Müller* eine Abhandlung über die bisher unbekannten typischen Verschiedenheiten der Stimmorgane der Passerinen. — In der Gesammtsitzung am 23. las Hr. *Bopp* über das Georgische Conjugationssystem. — In der Sitzung der physikalisch-mathematischen Klasse am 27. October theilte Hr. *Ehrenberg* zuerst seine Untersuchung und Ansicht der jetzt herrschenden Kartoffelkrankheit mit. Er hält sie für die 1842 von Hrn. v. *Martius* gelehrt beschriebene Trockenfäule, nicht für eine neue Krankheit, giebt eine genaue Untersuchung der kranken Kartoffel, zieht daraus einige practische Folgerungen und empfiehlt schliesslich einige Massregeln für die weitere wissenschaftliche Forschung. Hierauf legte derselbe Präparate, Zeichnungen und Nachrichten über das kleinste organische Leben an mehreren bisher nicht untersuchten Erdpunkten vor, namentlich in Spanien und Portugal, ferner im südlichen Afrika, im indischen Ocean, Ganges, Meerbusen von Martaban und der Malaccenstrasse, in Japan, bei Erzerum. Hr. *Poggendorff* berichtete über eine vom Herrn Prof. *Neumann* in Königsberg eingesandte Abhandlung, betitelt: Allgemeine Gesetze der inducirten electrischen Ströme. Schliesslich las Hr. *Dove* über die Verschiedenheit des americanischen und asiatischen Kältepoles in Beziehung auf ihre Ortsveränderung in der jährlichen Periode und über eine dieselbe Periode befolgende Aenderung der Gesammttemperatur der Erdoberfläche. — In der Gesammtsitzung am 30. berichtete Hr. *Encke* zuerst über die Beobachtung des Ponsschen Cometen durch den Römischen Astronomen *de Vico* und las darauf eine Abhandlung über die genauere Bestimmung der Berliner Polhöhe.

Göttingen: Am 15. November 1845 hielt die Königliche Societät der Wissenschaften eine öffentliche Sitzung. Das Directorium, welches zuletzt von dem Obermedicinalrathe *Langenbeck* geführt wurde, ist zu Michaelis von der physikalischen Klasse auf die mathematische übergegangen, in der es der Geheime Hofrath *Gauss* führt. Der Professor *Ulrich* ist zum ordentlichen Mitgliede der mathematischen Klasse aufgenommen, zum auswärtigen Mitgliede der Geheime Oberbergrath *Karsten* zu Berlin für die physikalische Klasse und zum Correspondenten der Legationsrath und hannoversche Ministerresident zu Rom *Kestner* erwählt worden. Die Preisfragen haben keinen erwünschten Erfolg gehabt; für die nächsten Jahre sind folgende bestimmt:

Für den November 1846 von der mathematischen Klasse: „Die Königliche Societät der Wissenschaften verlangt eine, den hinlänglich bekannten Anforderungen, welche der gegenwärtige Stand der Wissenschaft an derartige Untersuchungen macht, genügende neue Bearbeitung der Uranus-Bewegungen und erwartet die Darlegung der Haupt-Momente in einer angemessenen Ausführlichkeit."

Für den November 1847 von der historisch-philologischen Klasse: „Die Königliche Societät der Wissenschaften wünscht eine kritische und quellenmässige Geschichte der staatsrechtlichen Stellung der Juden unter römischer Herrschaft, sowohl innerhalb als ausserhalb Palästina's, von Pompejus dem Grossen bis auf den Untergang des weströmischen Reiches.".

Für den November 1848 ist von der physikalischen Klasse folgende neue Preisfrage aufgegeben: „Es wird gewünscht, dass die Natur des sogenannten krampfhaften Asthmas der Erwachsenen näher untersucht, und ins Besondere erörtert werde, inwiefern dasselbe wirklich als eine rein und ursprünglich nervöse Affection vorkommen könne, oder als ein mehr von anderen Affectionen abhängendes Leiden anzusehen, und wie es von anderen Arten des Asthmas, oder überhaupt von Krankheiten, die sich auch durch asthmatische Zufälle äussern, zu unterscheiden sei."

Die Konkurrenzschriften müssen vor Ablauf des Septembers der bestimmten Jahre an die Königliche Societät postfrei eingesandt sein. Der für jede dieser Aufgaben ausgesetzte Preis beträgt funfzig Dukaten.

Leipzig: Die *deutsche Gesellschaft* zur Forschung vaterländischer Sprache und Alterthümer hielt am 15. Decbr. 1845 ihre jährliche öffentliche Hauptversammlung. Nach dem vom Geschäftsführer, Herrn Dr. *Espe* erstatteten Berichte über den Zustand und die Thätigkeit der Gesellschaft im verflossenen Jahre hielt Herr Vicecriminalrichter *Hoffmann* einen historischen Vortrag über die Kirchen Leipzigs; Herr Conrector Dr. *Jahn* sprach über Sprachvergleichung und ihr Verhältniss zur deutschen Wortforschung und Herr Dr. *Espe* machte Mittheilungen über Luther's Eltern, Geschwister und nächste Verwandte. — Die Gesellschaft, an deren Spitze Herr Staatsminister *von Falkenstein* Exc. als Präsident und Herr Conrector Dr. *Jahn* als Vorsteher stehen, zählt jetzt 321 Mitglieder, nämlich 97 Ehrenmitglieder, 76 ordentliche einheimische, 58 ordentliche auswärtige und 90 correspondirende Mitglieder.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Album, architectonisches. 11. Hft. Potsdam, Riegel. In Umschl. n. 2 ℳ 8 gr. (2 ℳ 10 ngr.)

Album d. literar. Vereins in Nürnberg f. 1846. Nürnberg, Bauer u. R. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Berg, O., Charakteristik d. f. d. Arzneikunde u. Technik wichtigsten Pflanzen-Genera in Illustr. etc. 1. Lfg. Berlin, Plahn. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Blätter u. Blümchen f. fleiß. Kinder zum Nachzeichnen. 3 Hfte. Leipzig, O. Klemm. geh. à ℳ

Borel, E., grammaire française à l'usage des allemands. 3. edit. Stuttgart, Neff. geb. 21 gr. (26¼ ngr.)

Burns, R., poetical works. (Collect. of brit. authors. Vol. 99.) Leipzig, B. Tauchnitz. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Duck, A. F., erklärendes Handwörterb. aller im Material- u. Droguenhandel vorkommend. Droguen ꝛc. Grimma, Verlags-Compt. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Eichstrom, F., erläuternder Text zu d. graph. Darstell. d. Laufes d. Planeten im Jahre 1846. Stuttgart, Becher. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Fabeln vom Verf. d. Glockenbuben. Nürnberg, Bauer u. R. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Foston, F., Rußland in Klein-Asien od. d. Feldzug d. Generals Paskewitsch in den Jahren 1828 u. 1829. A. d. Französ. übersetzt. Berlin, Mittler. geh. n. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Frauendorff, F., kleine Vorschule im freien Hand- und Ornamentzeichnen. Gotha, Pennings. In Umschl. 5 gr. (6¼ ngr.)

Fritsche, E. A., de casuum obliquorum origine et natura etc. Giessen, Ricker. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Graham-Otto's Lehrb. d. Chemie. 2. Bd. 5. 6. 7. Lfg. 2. umgearb. u. verm. Aufl. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. n. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Grieb, C. F., neues englisch-deutsches u. deutsch-engl. Wörterbuch. 2. Bd. 1—3. Abth. Stuttgart, Hoffmann. geh. 2 ℳ

Jahresbericht üb. d. Fortschritte d. gesammten Medicin in allen Ländern im Jahre 1844. Herausg. v. *Canstatt* u. *Eisenmann*. 2r Bd. Bog. 1—26. Erlangen, Enke. geh. n. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Jugendzeitung, illustr., f. 1846. Redact. L. Meyer. 1. Quart. Leipzig, O. Wigand. gef. n. 20 gr. (25 ngr.)

Kiepert, H., topogr.-histor. Atlas v. Hellas u. d. hellen. Colonien. 3. Hft. Berlin, Nicolai. geh. n. 2 ℳ 20 gr. (2 ℳ 25 ngr.)

Lupe, B., d. Allöopathen als Bürger-Engel. Sondershausen, Eupel. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Magazin f. d. neuesten Beobacht. u. Erfahr. im Gebiete d. homöopath. Thierheilkunde, herausg. v. F. A. Günther. 1. Bd. 3. Hft. Sondershausen, Eupel. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Mertens, G., Italien. In 3 Bdn. 12. 13. Lfg. Stuttgart, Scheible, R. u. S. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Mittelschule, die. Zeitschr. f. d. Unterr. u. Erziehungswesen. Jahrg. 1846. 4 Hefte. Reutlingen, Mäcken. geh. n. 2 ℳ 16 gr. (2 ℳ 20 ngr.)

Mundt, T., allgem. Literaturgeschichte. 3 Bde. Berlin, Simion. geh. n. 5 ℳ 8 gr. (5 ℳ 10 ngr.)

Oppel, K., J. H. Pestalozzi's Leben, Wollen u. Wirken. Frankfurt, Keßler. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Organ f. d. gesammte deutsche Volksschriftenwesen. Herausg. v. d. Vereine zur Hebung d. norddeutschen Volksliteratur. Beard. v. J. Gersdorf u. D. Ruppius. Jahrg. 1846. Berlin, Rieß. geh. n. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Prachet, J. L., üb. d. Hypochondrie. Ins Deutsche übertr. unter Redact. von *G. Krupp*. 2. Lfg. Leipzig, Kollmann. geh. 1 ℳ 6 gr. (1 ℳ 7½ ngr.)

Praxis, d. chirurg. Nach d. Vorles. berühmter engl. Wundärzte unter Redact. v. *F. J. Behrend*. 2. Lfg. Leipzig, Kollmann. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Repertorium, allgem., f. d. theolog. Literatur u. kirchl. Statistik. Herausg. v. H. Reuter. N. F. Jahrg. 1846. Berlin, Herbig. geh. n. 6 ℳ 6 gr. (6 ℳ 7½ ngr.)

Sintenis, W. F., Prediger G. A. Kämpfe in Magdeb. u. d. Kirchenlehre, dargest. in Briefen an d. Pastor König in Anderbeck. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Uhlich, an d. protestant. deutsche Conferenz in Berlin. Offnes Sendschr. Wolffenbüttel, Holle. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Verhandlungen d. Vereines zur Beförder. d. Landwirthschaft zu Sondershausen, herausg. v. A. F. Magerstedt. 5. Jahrg. Sondershausen, Eupel. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Verzeichniß d. Bücher u. Landkarten, welche vom Juli bis Decbr. 1845 neu erschienen od. neu aufgelegt sind. Leipzig, Hinrichs. 12 gr. (15 ngr.)

Wehrt, A., allgem. deutsche Schulvorschriften. 1—8. Hft. Braunschweig, Wehrt. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

—, engl. Schulvorschriften. 1. Hft. Ebendas. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

—, Thierstudien. Ebendas. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Werner, B., Unsterblichkeit, Heilige u. Fegefeuer ꝛc. Darmstadt, Kern. geh. 1½ gr. (2 ngr.)

Whewell, W., üb. d. Grundsätze d. engl. Universitätsbild. nebst allgem. Bemerk. üb. d. Studium d. Mathematik. Deutsch beard. v. C. H. Schnuse. Braunschweig, Meyer sen. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Wolfram, L. F., vollständ. Lehrb. d. gesammten Baukunst. 3. Bd. 5. Abth. Stuttgart, Hoffmann. cart. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Zeitschrift f. prakt. Baukunst ꝛc., herausg. v. J. A. Romberg. 1846. Leipzig, Romberg. geh. n. 6 ℳ

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Januar. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Personal-Nachrichten.

Die in Nr. 2 gegebene Liste der Abgeordneten, welche zu einer Conferenz über kirchliche Angelegenheiten in Berlin vereinigt sind und am 5. Januar ihre Sitzungen begonnen haben, lässt sich also vervollständigen, ohne dass wir im Stande sind sie für authentisch zu erklären:

Preussen: Der Geheime Ober-Regierungsrath Dr. *von Bethmann-Hollweg* (Präsident der Conferenz) und Ober-Consistorialrath Dr. *Snethlage*.

Hannover: Consistorialrath Dr. *Meyer*.

Sachsen: Geheimer Kirchenrath *Hübel* und Hofprediger Consistorialrath Dr. *Franke*.

Württemberg: Ober-Consistorialrath Hofprediger *v. Grüneisen* (Vicepräsident der Conferenz) und Consistorialrath *Zeller*.

Baden: Geheimer Kirchenrath Prof. Dr. *Ullmann* in Heidelberg.

Hessen-Cassel: Der Vicepräsident des Ober-Appellationsgerichts Dr. *Bickell*.

Hessen-Darmstadt: Prälat und Ober-Consistorialrath Dr. *Köhler*.

Hollstein-Lauenburg: Ober-Consistorialrath und General-Superintendent Dr. *Herzbruch*.

Mecklenburg-Schwerin: Superintendent Dr. *Kliefoth*.

Mecklenburg-Strelitz: Geheimer Justizrath Dr. *Weber*.

Braunschweig: General-Superintendent und Abt Dr. *Hille* in Wolfenbüttel; nach andern Berichten Consistorialrath *Westphal*.

Nassau: Geheimer Kirchenrath *Wilhelmi*.

Sachsen-Weimar: Geheimer Legationsrath *von Wegener*.

Sachsen-Hildburghausen-Meiningen: Geheimer Assistenzrath *Debertshäuser*.

Sachsen-Coburg-Gotha: Ober-Consistorialrath und General-Superintendent Dr. *Gensler*.

Sachsen-Altenburg: General-Superintendent Dr. *Fritsche*.

Anhalt-Dessau: Regierungs- und Consistorialrath *Mohs*.

Anhalt-Cöthen: Consistorialrath *Hartmann*.

Anhalt-Bernburg: Superintendent *Walther*.

Schwarzburg-Rudolstadt und *Sondershausen*: Cabinetsrath *Pietzker*.

Waldeck: Geheimer Justizrath *von Stockhausen* und Consistorialrath *Steinmetz*.

Reuss (ältere Linie): Regierungs- und Consistorialrath *Henning*.

Reuss (jüngere Linie): Kanzler und Consistorial-Präsident *von Bretschneider*.

Lippe-Detmold: General-Superintendent *Althaus*.

Lippe-Schaumburg: Hofprediger *Begemann* und Archivrath *Strauss*.

Als theologischer Protokollführer soll von Sachsen der Katechet Dr. *Grossmann* aus Leipzig geschickt sein.

II. Universitäten.

Frequenz deutscher Universitäten im Winterhalbjahr 1845/46.

Berlin: Nach dem so eben erschienenen amtlichen Verzeichniss des Personals und der Studirenden auf der Königlichen Friedrich-Wilhelms-Universität haben von Ostern bis Michaelis 1845 hier studirt 1492. Davon sind abgegangen 450. Es sind demnach geblieben 1042. Dazu sind in diesem Semester angekommen 566. Die Gesammtzahl der immatrikulirten Studirenden beträgt daher 1608. Die theologische Facultät hat 279 Studirende, davon sind 207 Inländer und 72 Ausländer, die juristische Facultät zählt 577, (426 Inländer, 151 Ausländer); die medicinische Facultät zählt 312, (221 Inländer, 91 Ausländer); die philosophische Facultät zählt 440, (293 Inländer, 147 Ausländer.) Ausser diesen immatrikulirten Studirenden besuchen die hiesige Universität, als zum Hören der Vorlesungen berechtigt: 1) nicht immatrikulirte Chirurgen 50, 2) nicht immatrikulirte Pharmaceuten 152, 3) Eleven des Friedrich-Wilhelms-Instituts 72, 4) Eleven der medicinisch-chirurgischen Militär-Akademie und bei derselben attachirte Chirurgen von der Armee 82, 5) Eleven der allgemeinen Bauschule 79, 6) Berg-Eleven 22, 7) Remunerirte Schüler der Akademie der Künste 6, 8) Zöglinge der Gärtner-Lehr-Anstalt 6. Die Gesammtzahl der nicht immatrikulirten Zuhörer ist 469. Es haben

folglich an den Vorlesungen Theil genommen im Ganzen 2077. Die theologische Facultät zählt 5 ordentliche Professoren, einen *Professor honorarius* (Dr. Theremin), 4 ausserordentliche Professoren und 4 Privatdocenten; die juristische 7 ordentliche Professoren, 4 ausserordentliche Professoren und 6 Privatdocenten; die medicinische 16 ordentliche Professoren, 11 ausserordentliche Professoren und 11 Privatdocenten; die philosophische 33 ordentliche Professoren, 32 ausserordentliche Professoren und 25 Privatdocenten; ausserdem 3 Lectoren der neuern Sprachen. Von den Mitgliedern der Academie der Wissenschaften halten 5 (*Schelling*, *Jac.* u. *Wilh. Grimm*, *Jacobi* u. *Pertz*) in der philosophischen, einer (der Geheime Justizrath Dr. *Dirksen*) in der juristischen Facultät Vorlesungen, so dass sich im Ganzen 167 Lehrer ergeben.

Bonn: Die Zahl der Studirenden hat sich in den ersten Tagen des November-Monats noch so vermehrt, dass die allgemein gewordene Besorgniss wegen einer bedeutenden Verminderung gegen das vorige Semester sich als ungegründet erwiesen hat. Sie beträgt im Ganzen 709, im vorigen Semester 710. Davon zählt die katholisch-theologische Facultät 145, früher 121; die evangelisch-theologische 68, früher 80; die juristische 226, früher 236; die medizinische 100, früher 103; die philosophische 135, früher 133. Die übrigen 35 sind Nichtimmatrikulirte.

Giessen: Die Gesammtzahl der Studirenden beläuft sich auf 488.

Halle: Die Zahl der Studirenden hat sich um 4 vermehrt, so dass im Ganzen 742 immatriculirt sind, zu denen noch 14 Chirurgen und 5 Pharmaceuten hinzukommen. Die theologische Facultät zählt 457 (323 Inländer, 132 Ausländer), die juristische 96 (91 Inländer, 5 Ausländer), die medicinische 108 (70 Inländer, 38 Ausländer), die philosophische 71 (62 Inländer, 9 Ausländer). An der Spitze der Studirenden steht in dem amtlichen Verzeichnisse Hugo Prinz und Herr von Schönburg-Waldenburg, der die Rechte studirt.

Heidelberg: Das so eben erschienene Adressbuch gibt einen neuen Beweis von dem blühenden Zustande der hiesigen Universität. Dieselbe zählt in diesem Halbjahre 839 (wirkliche) Studenten, worunter 238 Badener und 601 Ausländer, zu welchen ausser den 521 Unterthanen anderer Bundesstaaten 57 Schweizer, 10 Amerikaner, 4 Engländer, 4 Serbier, 2 Schweden, 1 Italiener, 1 Grieche und 1 Franzose gehören. Den Fächern nach findet man 562 Juristen (dabei 445 Ausländer), 146 Mediciner (113 Ausl.), 55 Cameralisten (17 Ausl.), 38 Theologen (5 Ausl.), 38 Philosophen und Philologen (21 Ausl.). Ausserdem werden die Vorlesungen von 44 Personen reiferen Alters und von 24 dienstthuenden Apothekern und Wundärzten besucht. Im Sommer war die Zahl der Studenten 842, also 3 mehr als jetzt. Die Juristen haben sich im jetzigen Halbjahre um 9 vermehrt, die Philosophen um 4, in den anderen Fächern fand eine geringe Abnahme Statt. Man kann beiläufig annehmen, dass die Juristen $^2/_3$, die Mediciner etwas über $^1/_6$ ausmachen und die drei anderen Fächer sich in das letzte $^1/_6$ theilen. Das Lehrpersonal besteht aus 27 activen ordentlichen, 1 Honorar-, 14 ausserordentlichen Professoren und 23 Privatdocenten.

Jena: Nach einem unlängst veröffentlichten Verzeichnisse beläuft sich die Zahl der Studirenden auf 425. Die der Theologen beträgt 106 (38 Aus-, 68 Inländer), der Juristen 142 (48 Aus-, 94 Inländer), der Mediciner 50 (21 Aus-, 29 Inländer) und der Studiosen der Philosophie (mit Einschluss der Staats- und Landwirthe und Pharmaceuten) 110 (76 Aus-, 34 Inländer).

Kiel: Unter den 205 Studirenden der hiesigen Universität sind 67 Theologen und 76 Juristen.

Königsberg: Auf der Königsberger Universität befanden sich im Sommer-Semester 347 Studirende. Von diesen sind zu Michaelis 61 abgegangen, dagegen sind bei dem Anfange des neuen Winter-Semesters 49 neu immatrikulirt worden, so dass gegenwärtig die Anzahl der dortigen Studirenden 335 beträgt, unter welchen 313 Inländer und 22 Ausländer (aus den Hanse-Städten, Hannover, Mecklenburg-Schwerin, Schweiz, Polen und Russland) sind. Nach den Facultäten gehören von diesen 335 Studirenden der theologischen 68, der juristischen 80, der medicinischen 72, der philosophischen und den Kameral-Wissenschaften 115 an.

Leipzig: Das Personal-Verzeichniss der Universität zählt 44 ordentliche Professoren, 27 ausserordentliche Professoren, 27 Privatdocenten und 11 Lectoren und Exercitienmeister, so wie 825 Studirende auf (39 weniger als im vorigen Halbjahr), von denen 589 aus dem Königreich Sachsen gebürtig sind. Von diesen widmen sich der Theologie 187 (142 Inländer), der Theologie und Philologie 35 (25 Inländer), der Rechtswissenschaft 331 (232 aus Sachsen), der Medicin 126 (91 Inländer), der Chirurgie 46 (22 Inländer), der Pharmacie 11, der Philosophie 23, der Pädagogik 4, der Philologie 19, der Mathematik 11, der Chemie 5, den Kameralwissenschaften 17.

Marburg: Nach dem am 12. Dezember erschienenen Verzeichnisse der Studirenden an der Universität Marburg werden in dem gegenwärtigen Winterhalbjahr die Vorlesungen von 241 Zuhörern besucht, von denen 14 nicht immatrikulirt sind. Unter den übrigen befinden sich 200 Inländer und 27 Ausländer. Hierron widmen sich der Theologie 60 (4 Ausländer), der Jurisprudenz und Kameral-Wissenschaft 75 (3 Ausländer), der Medicin und Chirurgie 46 (15 Ausländer), den philosophischen Wissenschaften 35 (3 Ausländer), ihrer Ausbildung 11 (2 Ausländer).

Tübingen: Nach dem neuesten Verzeichniss der Beamten, Lehrer und Studirenden der tübinger Universität, beträgt die Zahl der letzteren 890 (wovon 82

Anfängen, darunter 180 Studirende der evangelischen Theologie (1 Katholik), 232 Studirende der Rechtswissenschaft (16 Juden), 171 Studirende der Medicinalwissenschaft (3 Juden), 1 Studirender der Cameralwissenschaft, 1 Studirender der Forstwissenschaft, 1 Studirender der Landwirthschaft, 1 Studirender der Bergwissenschaft, 1 Studirender der Baukunst, 1 Studirender der Bildhauerkunst, 1 Studirender der Malerkunst, 1 Studirender der Tonkunst, 1 Studirender der Schauspielkunst. Im letzten Semester vor der Zahl der Studirenden 667 (darunter 77 Juden) und 1 Studirender der Pharmacie, 1 Studirender der Chirurgie, 1 Studirender der Geburtshilfe, 1 Studirender der Thierheilkunde, 1 Studirender chirurgischer Clinik. Im Sommer-Semester 1844 Studirende der Philosophie 7 ordentliche und 3 außerordentliche, die philosophische Facultät 8 ordentliche Studirende 4 außerordentliche Professoren.

Im Jahre 1844 Studirende der evangelischen Theologie und der Medicinalwissenschaft an der Wiedergeburt der Universität Dorpat 1 Studirender der Pharmacie, 1 Studirender der Chirurgie, 1 Studirender der Geburtshilfe und 1 ordentlicher Professorus und an der philosophischen Facultät 1 ordentlicher Professor, 1 Adjunct, 1 Lector, 1 Assistent, 1 Docent, 1 Studirender der Philosophie, 18 Lectoren und Conservatoren, 132 Studirende und 1 außerordentlicher Professor der Philosophie, 1 Docent und 1 Lector der philosophischen Facultät Angehörige.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Anfündigungen neuer Bücher.

Bei der evangelischen Gemeinde, Lutheranischer Confession und Gemeinde der Theologie, in Halle in Sachsen ist so eben erschienen:

Predigtsammlung für die Sonn- und Festtage des Kirchenjahres

von

Dr. Gustav Adolph Wislicenus,

Pastor primarius und Superintendent der Gemeinde der Theologie in Halle.

Die Predigten sind bestimmt, sowohl für die Gemeinde, wie für deren Lehrer und Seelsorger, und sie sind demnach sowohl für Jeden, der sich in seinem Glauben erbauen, Belehrungen, Ermahnungen und Trostworte suchen will, als auch für Solche, welche sich selbst zu Predigern ausbilden, oder Andere in dieser Kunst weiter fördern wollen. Sie sind, wie man sagt, für Jeden geschrieben. Obwohl, darauf ist es dem Verfasser nicht angekommen, sondern er hat nur das Wort Gottes, wie es ihm in seinem Herzen lebendig geworden ist, in Worte gefaßt, und diese Worte sind es, welche sich an Jeden wenden, der sie hören oder lesen will.

Der Band ist 20 Bogen stark und kostet in Commission 1 Thaler.

Neue Predigt- und Erbauungsbücher für Geistliche und Gemeinden.

Ostermond auf der Wartburg. Predigten von Dr. Gustav Adolph Wislicenus, Pastor primarius und Superintendent der Gemeinde der Theologie in Halle. Bogen. Sauber. Velinpapier. 20 Sgr. Schreibpapier. 25 Sgr. Subscriptionspreis. 15 Sgr. Velinpapier. 20 Sgr.

Handbuch der theologischen Literatur

ausgewählter der gemeinnützigsten, neuen Bücher und Schriften, welche in der Theologie, Philosophie und den damit verwandten Fächern, d. i. Exegetik, Kirchengeschichte, Theologie, Katechetik, Homiletik, Liturgik, Pastoral-Theologie, Pädagogik, Philosophie, Geschichte, Geographie, Statistik, Naturkunde, Medicin, Jurisprudenz, Cameralwissenschaft, Landwirthschaft, Technologie, Baukunst, Bildhauerkunst, Malerkunst, Tonkunst, Schauspielkunst, Gymnastik, Fechtkunst, Reitkunst, Jagdkunst, Fischerei, Schiffahrt, Handlungswissenschaft, Bergwissenschaft, Forstwissenschaft, Kriegswissenschaft, Kriegskunst, Kriegsbaukunst, Kriegsbaukunst, Kriegsbauk

So eben erschien im Verlage der **Holle**'schen Buchhandlung in Wolfenbüttel und ist in allen Buchhandlungen vorräthig:

Offenes Sendschreiben
an die
protestantische deutsche Conferenz in Berlin
ehrerbietigst überreicht von
Uhlich in Magdeburg.
geh. Preis 5 Sgr.

Bibliographie
des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Archiv, neues, f. Preuß. Recht u. Verfahren, sowie f. deutsches Privatrecht. Herausg. v. J. F. J. Sommer u. F. T. Boele. 11. Jahrg. 4 Hefte. Arnsberg, Ritter. geh. n. 2 ℳ 16 gr. (2 ℳ 20 ngr.)

Bayard, d. Kämpfer für Gott, König u. Vaterland. Blätter zur Beförder. d. wahren Volksinteressen. Red. d'Alnoncourt. Jahrg. 1846. 52 Nr. Leipzig, Hunger. geh. n. 5 ℳ

Bernhardi, K., Philipp d. Großmüthige ub. Gewissensfreiheit. Kassel, Bohné. geh. 2 gr. (3 ngr.)

Blätter aus der Gegenwart für nützl. Unterhalt. Herausg. von A. Diezmann. 16. Jahrg. 1846. 52 Nr. Leipzig, Baumgärtner. geh. n. 4 ℳ

Centralarchiv für d. gesammte Staatsarzneikunde. Herausg. v. J. B. Friedreich. 3. Jahrg. 1846. 6 Hefte. Ansbach, Gummi. geh. n. 5 ℳ

Charivari. Redig. von E. M. Oettinger. 5. Jahrg. 1846. 52 Nr. Leipzig, Reclam jun. n. 5 ℳ 8 gr. (5 ℳ 10 ngr.)

Chrestomathie aus Xenophon. Beard. u. mit Wörterb. versehen v. K. F. Schnitzer. Reutlingen, Mäcken S. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Definitivum, das, des Hrn. Sporschil in Betreff der Deutsch-Katholiken. Beleuchtet u. zurückgewiesen von M. A. Leipzig, Einhorn. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Dickens, C., the cricket on the hearth. (Collect. of brit. authors) Leipzig, B. Tauchnitz. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Dorfbarbier, der. Ein Blatt f. gemüthl. Leute. Red. F. Stolle. Jahrg. 1846. 52 Nr. Grimma, Verlags-Compt. n. 1 ℳ

Dorfzeitung, landwirthschaftl. Herausg. von W. Löbe. Jahrg. 1846. Leipzig, Brockhaus. n. 16 gr. (20 ngr.)

—, neue landwirthschaftl. Mit d. neuen gemeinnütz. Unterhaltungsbl. Jahrg. 1846. 52 Nr. Leipzig, Polet. n. 16 gr. (20 ngr.)

Elegante, der. Ein Monatsbl. f. Kleidermacher u. Modefreunde. 11. Jahrg. 1846. 12 Hefte. Weimar, Voigt. geh. n. 3 ℳ

Franke, F. A., Schattenriß eines großen Reformators oder Ant. Theiner ꝛc. Glatz, Hirschberg. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Golz, G. F. G., d. rechte Mitte zwischen d. extremen Parteien unserer Zeit auf d. Gebiete d. evangel. Kirche. Fürstenwalde, (Berlin, Springer.) geh. 8 gr. (10 ngr.)

Grätz, H., Gnosticismus u. Judenthum. Krotoschin, Monasch u. S. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Grenzboten, die. Zeitschrift für Politik u. Literatur. Redig. von J. Kuranda. 5. Jahrg. 1846. 52 Nr. Leipzig, Herdig. n. 10 ℳ

Hausfreund, der, in Hütten und Palästen. Herausg. von K. Steffens. 4. Jahrg. 1846. 12 Lfgn. Berlin, Simion. geh. n. 1 ℳ 4 gr. (1 ℳ 5 ngr.)

Häußler, W., d. Preuß. Notariat. 1. Hft. Breslau, Leuckart. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

v. Holtzendorff-Viebmannsdorf, d. Brief an d. Landtags-Abgeordneten Hr. v. Arnim. Berlin, Springer. geh. 3 gr. (3½ ngr.)

Jahrbücher, krit. f. deutsche Rechtswissenschaft. Begründ. von *A. L. Richter*, fortges. v. *R. Schneider*. 10. Jahrg. 1846. 12 Hfte. Leipzig, B. Tauchnitz. geh. n. 6 ℳ 16 gr. (6 ℳ 20 ngr.)

James, G. P. R., the step-mother. A romance. Vol. II. (Collect. of brit. authors vol. 86) Ebend. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Jugendbildner, d. kathol., eine pädagog. Zeitschrift. 8. Jahrg. 1846. 12 Hfte. Breslau, Leuckart. geh. n. 1 ℳ 16 gr. (1 ℳ 20 ngr.)

Linnaea entomologica. Zeitschr. herausg. von d. entomolog. Vereine in Stettin. 1. Bd. Berlin, Mittler. geh. n. 2 ℳ

Literatur-Zeitung, neue Jenaische allgem. Redact. *F. Hand*. 5. Jahrg. 1846. 312 Nr. Leipzig, Brockhaus. n. 12 ℳ

Löwenstein, M., einige Bemerkungen zu Hengstenbergs Broschüre gegen d. Erklär. vom 15. Aug. 1845. Berlin, Springer. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Mart. Luther v. W. B. Mönnich. In 4 Lief. 1. Lief. Nurnberg, Korn. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Möller, J. H., geogr.-statist. Handwörterb. üb. alle Theile d. Erde. 2. Bd. 2. Abth. R.—Z. Gotha, Perthes. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Neumann, Kritik d. Broschüre: über die Existenz d. Luft- u. Wasserdrucks. Berlin, Trautwein u. C. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Perez, d. Vorschläge d. Oberconsistorialraths Snethlage u. d. Abtes Rupstein zur Vereinig. d. evangel. Kirche Deutschlands. Grimma, Verlags-Compt. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Repertorium, Leipziger, d. deutschen u. ausländ. Literatur. 4. Jahrg. 1846. 52 Hfte. Leipzig, Brockhaus. n. 12 ℳ

Roth, R., zur Literatur u. Geschichte d. Weda. Stuttgart, Liesching u. C. geh. n. 1 ℳ

Scott, W., Anna v. Geierstein, oder die Tochter d. Nebels. Pictor. Roman. Neu übersetzt v. E. Elsenhans. 3 Thle. Mannheim, Hoff. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

v. Struve, G., Actenstücke d. Mannheimer Censur u. Polizei. 2. Recursschr. Heidelberg, Groos. geh. n. 1 ℳ 4 gr. (1 ℳ 5 ngr.)

Thiers und seine Geschichte d. Consulats u. Kaiserreichs. Leipzig. (Wien, Tendler u. S.) geh. 8 gr. (10 ngr.)

Uhlich, über d. Amtseid d. Geistlichen. 2. Aufl. Leipzig, Klemm. geh. n. 2½ gr. (3 ngr.)

—, Vortrag bei d. Versammlung protestant. Freunde in Breslau am 30. Juli 1845. Breslau, Leuckart. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Volksblatt für Stadt u. Land zur Belehr. u. Unterhalt. Redig. von F. v. Tippelskirch. Jahrg. 1846. 104 Nr. Halle, Mühlmann. n. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Wilke, F., Beiträge zur Geschichte d. neuern Orgelbaukunst. Berlin, Trautwein u. C. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Zeitschrift, neue illustrirte. 2. Bd. Jahrg. 1846. 52 Nr. Stuttgart, Expedition. n. 2 ℳ 16 gr. (2 ℳ 20 ngr.)

Zeitung, berg- u. hüttenmänn. m. besond. Berücksichtig. d. Mineralogie und Geologie. Red. v. *C. Hartmann*. 5. Jahrg. 52 Nr. Freiberg, Engelhardt. n. 5 ℳ

—, illustrirte. Jahrg. 1846. 52 Nr. Leipzig, Expedition. geh. n. 8 ℳ

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Januar. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Hibernische Glossen.

And yet there was a time when Ireland was the light of the world. So ruft, mit Hinblick auf den jetzigen Zustand Irlands, der Reviewer (Quarterly R. Vol. LXXVI. p. 354.) aus, und bekräftigt den Ausspruch durch geschichtliche Belege. „In denselben Jahrhunderten, bemerkt er, worin Gelehrsamkeit, Wissenschaft und Kunst aus Europa fast verschwunden waren, unter den Verwüstungen der Barbaren u. s. w., bot Irland eine Zufluchtsstätte und eine Schule dar, in welcher das Licht brennend erhalten und von da nachmals wieder über den grösseren Theil der Welt verbreitet wurde. — Es ist Thatsache, dass im 6. und 7. Jahrh. Irland ein ausserordentliches Werkzeug ward für Erhaltung und Ausbreitung des Glaubens. 1. Ungeachtet des ungeordneten Zustandes der bürgerlichen Gesellschaft in Irland während jenes Zeitraums, machte die christliche Kirche ungewöhnliche Fortschritte, und brachte eine ungeheure Menge heiliger Männer und hingebender Glaubensboten hervor, deren Andenken sich noch in der volksthümlichen Benennung Irlands — Insula Sanctorum — erhalten hat. 2. Es war ein Sammelpunkt der Christen beides zum Behufe von Belehrung und religiöser Zucht von England, Wales, Frankreich, Italien und Deutschland aus, wie Athen und Alexandria die Schulen waren eines vorangegangenen Zeitalters. 3. Diese Lernbeflissenen waren in grosse Körperschaften vereinigt, die oftmals nicht bloss Unterricht, sondern auch Unterhalt empfingen auf Kosten religiöser Gemeinheiten, wie zu Armagh, Clonard, Mugret bei Limerick, Clonmacnoise, Bangor und an vielen anderen Orten. 4. Missionäre wurden von Irland ausgeschickt nach Wales, Schottland, England, Frankreich, Deutschland, Italien und Island; diese gründeten berühmte Klöster — [man denke nur z. B. an St. Gallen] — und brachten dahin mancherlei, mit dem Dienste der Religion in Verbindung stehende Kenntnisse."

Es ist nicht unbekannt, wenngleich seinem Umfange nach noch nicht genügend ermittelt und hervorgehoben, wie in den Lehrkreis dieser Irischen Mönche auch insbesondere *philologische Studien* fielen, weshalb wir viele Handschriften von Classikern ihrem Fleisse verdanken; und dass sie diese auch wirklich mit Eifer lasen, dafür zeugt der Umstand, dass sich deren z. B. in Deutschland, Schweiz und Italien vorfinden, welche mit erklärenden *Glossen* in *altirischer* Sprache versehen sind. *Eccard*, *Adelung*, *Peyron*, *Grimm* (Vorr. zur Gramm. II. S. VI. s. meinen Art. Indogerm. Sprachst. S. 88.) und *Graff* haben entweder Einzelnes davon schon selbst herausgegeben oder zu Veröffentlichung dessen, was noch in den Bibliotheken versteckt liegt, dringend aufgefordert. Leider jedoch ist bei weitem das Meiste noch nicht edirt, ja von Vielem, wie sich mit Sicherheit vermuthen lässt, nicht einmal das Vorhandensein bekannt. Möchten daher, ich wiederhole die Aufforderung, alle diejenigen, welche Handschriften einzusehen häufiger in den Fall kommen, wie Philologen, Bibliothekare u. s. w., sich dieser bisher noch zu wenig beachteten Voces barbarae nach Kräften annehmen, und, bedenkend, dass die Zwecke Anderer wesentlich fördern kann, was für die ihrigen nichts taugt, im minder günstigen Falle wenigstens dem Nachweise der Handschriften, in welchen ihnen solche Glossen zu Gesicht kamen, oder, was freilich das unendlich viel Bessere wäre, sogleich der Mittheilung der Glossen selbst sich baldigst unterziehen. Sie dürften sich des Dankes aller Sprachforscher dafür versichert halten, und freut sich z. B. der Unterzeichnete ungemein, schon jetzt persönlich den dringendsten Anlass zu derartigem Danke zu haben.

Kurz vor der Darmstädter Philologenversammlung nämlich hatte der auf einer wissenschaftlichen Reise begriffene Dr. ***Martin Hertz*** aus Berlin die grosse Güte, mir in Heidelberg Glossen zu überlassen, von denen er richtig vermuthete, dass sie *Irische* sein möchten. Entnommen sind sie aber durch ihn einer „Pergamenthandschrift des Priscianus maior, saec. IX., fol., der *Carlsruher* Hofbibliothek gehörig, mit Nr. 223 bez., früher in der Reichenauer Bibliothek", wie er mir angab. Ich hoffe sie in nicht allzulanger Frist an einem andern Orte, unter Beifügung der Erklärung, soweit sie mir gelungen ist, bekannt machen zu können. Einstweilen, um theils dem Hrn. Dr. *Hertz*, theils dem Publicum über das mir von Ersterem anvertraute Pfand vorläufige Rechenschaft abzulegen, fühle ich mich zu Mittheilung einer zwar kürzeren, allein darum doch nicht unwichtigen altirischen Sprachprobe bewogen, die ich gleichfalls der Güte des Hrn. Dr. *Hertz*

verdanke. Unverhoffter Weise gelangten an mich von ihm ganz kürzlich aus Leyden unterm 28. Nov. 1845. die nachfolgenden Glossen aus einem „*Leydener* Cod., der sowohl in der Form der Schriftzüge als, was die Beschaffenheit des Textes betrifft, dem Carlsruher verwandt ist." Gewiss ein bemerkenswerther Fall, dass in kurzer Zeit 2 Codices eines seiner Natur nach der Theologie ferner stehenden Schriftstellers sich als solche zeigten, die, ich weiss nicht zu sagen, ob beide von Irischer Mönchshand *geschrieben*, aber sicherlich *glossirt* wurden. Die Glossen des einen Codex sind, mit Einer Ausnahme (s. sp. alcedo), von denen des anderen ganz verschieden: „der Schreiber des Leydener aber nennt sich unter der Periegesis Prisciani, welche der ars Gramm. voraufgeht: *Dubthach* (das Schluss- h steht ein wenig über der Linie) hos uersus transcripsit tempore parvo etc." Jedenfalls ein keltischer Name! sollte auch dessen Deutung sonst nicht allzugewiss sein. Da z. B. im Ossian mehrere Mannsnamen mit *dubh* (Black, blackhaired) vorkommen, so wäre die Frage, ob nicht vielleicht *Dubthach* als Compositum gelten müsse, etwa mit dem Ir. *Tadhg* (A man's name, like the British *Teg*, which signifies in that language *fair*. OBrien), als: der schwarze Schön oder Thaddäus, wie E. OC. Gramm. p. 4. der Name mit der Aussprache von adh = Engl. eye erklärt wird? Sonst bietet sich auch Gael. *dùbhdach*, *dùbhtach* f. = Ir. *dúdag* A sounding horn; a bugle zur Erklärung an, wenn man den Germanischen Familiennamen: *Horn* in Anschlag bringen darf.

Hr. Dr. *Hertz* leitet die Glossen mit den Worten ein: Ms. bibl. Lugdun. univ. publ. nr. 67. Lat. Prisciani de arte grammatica continens libros XVIII. saec. IX. in membr. scriptos hic illic glossas offert interlineares, singulorum verborum continentes versionem etc. Sunt autem hae:

I. p. 86. ed. Krehl. cardiacus — *luathchride*. Der zweite Theil ist Ir. *croidhe*, Gael. *cridhe* Herz, und zwar ganz richtig in aspirirter Form, wie z. B. auch *coragach* Having finger in *luath-choragach* Nimble-fingered, pilfered. Im ersten suche ich Ir. *luath* Swift, nimble, Gael. bei Armstr. Swift, fleet, quick, speedy, transient, soon, so dass mithin das Wort als Comp. schnell-herzig oder einen mit schnellem Herzschlage bezeichnet. Man vgl. noch Ir. *lúthmhar* (Quick, nimble) = *luathmhar* (Swift or active) Pict. p. 104. nr. 19. nebst *lúth* (Longing, earning) und *do bhí a chroidhe ag lúth* His heart longed or his bowels did yearn. OBrien.

101. privignus — *lesmac* (?). Ir. *leas-mhac* A step-son, wie *leas-athair* A step-father cet. Dagegen, hinten mit Labial (aus *mâb* A son) als Schiboleth für diesen Keltenzweig, Welsch *llysvab* Owen, *llysfab* A step-son, a son-in-law, that is a husband's son by a former wife, or a wife's son by a former husband, *llysdad* A stepfather etc. Richards. Die Lesung (m vielt. = mh) übrigens scheint, trotz dem Fragezeichen des Hrn. Dr. Hertz, vollkommen richtig; denn *e* findet sich in den Glossen öfters an der Stelle der jetzigen Schreibung *ea*.

132. talus — *odbrunn*. Das mir räthselhafte *d**) abgerechnet, erklärlich aus Gael. *aobrann*, *aobrunn* m. The ancle, the ancle-bone, the ancle-joint Armstr., An ankle: talus. Wel. *fern* (auch *fêr*, *ufern*), BBr. *uvern*, *ufern*, Basq. abrona *Highl. Soc. Dict.* (Ir. rúitlu, the ankle bone).

222. lepida — *sulbair*. Bei Krehl steht: Plautus in Persa: *Theatrum lepida conlocorat schema*, allein in den Ausg. des Plautus Pers. IV. 2. 2. kommen äusserst abweichende Lesarten vor. Da lepida schema zusammengehören, wäre möglich, dass wir in der Glosse ein Subst. vor uns hätten, wie Ir. *sulbhaire* Oratory, eloquence**), *suilbhire*, rather *soilbhire* Delight, *soilbhire* Cheerfulness, good humour, oder ein Adj. *soilbhir* Happy, cheerful, Gael. *suilbhear*, *suilbhir* Hilaris, jucundus, laetus als Gegentheil von *duilbhear* Sad, anxious, melancholy, cheerless, unpleasant, Ir. *dulbhair* Doleful, unpleasant.

227. alcedo — *foilenn*, im Carlsr. Cod. *failen*. Zwar nicht durchaus entsprechend, allein, da es sich beide Male um Seevögel handelt, gewiss hieher zu ziehen: Ir. bei OBr. *faoilleán* A sea-gul, Gael. bei Armstr. *faoileann* The larus canus of Linnaeus, *aoileann* A sea maw [schr. mew], a gull, in Highl. Soc. Dict. *faoileag*, *faoileann* A sea-gul; larus = Welsch *gwylan* A sea-mew, cob or gull bei Richards und Owen, vgl. Pictet p. 98 und Nemn. Cath. p. 330 für alle Möwen-Arten, während Büffon den Ausdruck *goeland* (mit parag. d) bloss auf die grossen einschränkt. Uebrigens wird im Cath. p. 159. Cornisch *guilan* sogar wirklich für Alcedo hispida aufgeführt, während OBrien Ir. cruidín, còirneach, jàsgaire còirneach für The kingsfisher hat, was aber Armstr. und Highl. S. auch *cairneach* (from *carn*. Rocky, stony, shelvy) schreiben, und sowohl osprey als kingsfisher übersetzen.

236. rhinocerus — *srónbennach*. Wird von Armstr. im Engl.-Gael. Th. durch *treun-adhairceach* (stark-hornig), *sròin-adhairceach* wiedergegeben; die völlig, wie mit dem Griech. so mit dem letzten gleichbedeutende Glosse besteht aus Ir. und Gael. *srón* A nose und Ir. *beannach* Horned or forked von *beann* A horn: cornu. Die Galater hatten die *kymrische* Form: Welsch *trwyn* (a nose; a snout) u. s. w. Dief. Celt. I. 143 sqq., woher z. B. *trwyn-gorn* (Horn-snouted). Vgl. altnord. *triona* (rostrum) Grimm III. 409.

240. In gloss. mg. aequali Msto ad voc. sequester legitur — *ráth*, medius. Medius soll hier offenbar auf das Neutrale und Vermittelnde, wie z. B. Virg.

---

*) Wenn man dafür *e* lesen dürfte, so erklärte sich dies aus OBriens Bemerkung, wonach *ao* is used by our modern grammarians instead of the *ea* and *oe* of the ancients. S. OBr. unter ao im Dict. und Remarks on the letter A p. I.

**) Dies jedoch nur unter der Voraussetzung, der Glossator habe lepida schema, nicht, wie man nach dem Zusammenhange muss, für schönen Anstand, schöne Gestalt dgl., sondern etwa für schöne Redefiguren gehalten.

Ann. VII. 433. gebort: In Sorrell day Clouet Cross was right to be a saint, — Sorrell day Clouet Cross, und in Ann. Cambr. Sorrel Clouet Cross. Ferner ist Ann. Cambr. 1. c. zu lesen: Hoc anno mortuus est Johannes, qui ad me me misit pacem, ita ut ego non essem pacificus, sed ad me me misit pacificum, ita ut ego essem pacificus, et ego recepi eum in domum meam, et ego et ipse fuimus unum hospitium. Das Ereignis muß 1199 stattgefunden haben. Ann. Waverl. 1. c. 1200. Hoc anno Johannes Cantuariensis archiepiscopus transiit ad Dominum. Ann. Dunstapl. 1. c. 1200. Hoc anno Johannes archiepiscopus Cantuariensis obiit, cui successit Hubertus, qui prius fuit Cicestrensis episcopus. Ann. Cambr. 1. c. 1200. Hoc anno Johannes archiepiscopus Cantuariensis obiit, cui successit Hubertus, qui prius fuit Cicestrensis episcopus. Ann. Tewkesb. 1. c. 1200. Hoc anno Johannes archiepiscopus Cantuariensis obiit, cui successit Hubertus, qui prius fuit Cicestrensis episcopus. Ann. Waverl

Bei Veit & Comp. in Berlin ist eine vollständige, correcte und elegante Ausgabe von

Joh. Gottl. Fichte's

sämmtlichen Werken

Herausgegeben von *J. G. Fichte*

in 8 Bänden gr. 8.

bis auf die letzten zwei, gegen Ostern k. J. auszugebenden Bände, erschienen, und als gewiss Vielen willkommene Gabe in allen Buchhandlungen vorräthig. Die ersten zwei Bände enthalten die speculativen Arbeiten, die beiden folgenden die Rechts-Sitten und Staatslehre des grossen Philosophen. Der 5. umfasst seine Schriften zur Religionsphilosophie, — von der Kritik aller Offenbarung bis zur Anweisung zum seligen Leben, alle auch die Gegenwart interessirende Standpunkte durchlaufend. — Der 6. giebt Fichte's populäre Darstellungen, darunter die berühmte Zurückforderung der Denkfreiheit, die Beiträge zur Berichtigung der Urtheile über die französische Revolution, die Bestimmung des Gelehrten u. s. w.

Der Subscriptions-Preis ($1\frac{1}{2}$ Sgr. für den Bogen) bis zur Vollendung des Ganzen noch offen, beträgt für die ersten 6 Bände $11\frac{1}{3}$ Rthlr. Die Namen der Hrrn. Subscribenten werden dem letzten Bande vorgedruckt.

II. Herabgesetzte Bücherpreise.

Für Besitzer von Privat- und Leihbibliotheken.

Verzeichnisse

von

im Preise bedeutend herabgesetzten Werken

aus dem Verlage von

F. A. Brockhaus in Leipzig,

wovon das eine die schönwissenschaftlichen und historischen, das andere die wissenschaftlichen Werke enthält,

werden durch alle Buchhandlungen gratis ausgegeben.

Diese Verzeichnisse enthalten fast alle Werke von allgemeinerm Interesse, die bis zum Jahre 1842 in obigem Verlage erschienen sind. Die Preisherabsetzungen gelten nur für ein Jahr, vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1846. Bei einer Auswahl von 10 Thlr. wird noch ein Rabatt von 10% bewilligt.

III. Vermischte Anzeigen.

Aus den **Erfindungen** von Licentiat, Doctor, Magister **Schmidthammer**, Prädicant und Lehrer zu Alsleben, die in Leipzig bei Schreck erschienen, wurde das Mittel, zur „Beförderung der Fertigkeit im Sprechen in der Muttersprache und in fremden Sprachen", wodurch jene Fertigkeit sogleich erreicht wird, in das Archiv für Natur, Kunst, Wissenschaft und Leben, Nr. 10, 1845, aufgenommen.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Bischoff, T. L. W., Entwickelungsgeschichte d. Hunde-Kies. M. Abb. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. n. 5 ℳ

v. Braune, F. A. A., d. große u. berühmte Unterberg-Torfmoor-Gefild bei Salzburg. Salzburg, Mayr. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Gebhardi, L. E., Generalbaßschule. 1. Bd. 3. verb. u. verm. Aufl. Erfurt, Gebhardt. geh. 2 ℳ

Hoffmeister, W., die bis jetzt bekannten Arten aus der Familie d. Regenwürmer. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. n. 2 ℳ

Jäkel, E. T., Geschichte d. Reformation von Luthers Tode bis auf unsere Zeit. 12 Lfg. Leipzig, Naumburg. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Israelit, der, des 19. Jahrhund. Eine Wochenschr. Redig. von M. Hess. 7. Jahrg. 1846. 52 Nr. Frankfurt, Hermann. n. 5 ℳ

Julius, G., Bankwesen. Ein neues Gespenst in Deutschland. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 1 ℳ

Luthers 300jähr. Todesfeier. Gedenkbl. f. protestirende Christen u. herausg. v. J. Günther. Jena, Mauke. geh. 1 ℳ

Monatsschrift, literar. Redact. F. Steinmann. 3. Jahrg. 1846. 12 Hefte. Coesfeld, Riese. geh. n. 5 ℳ 8 gr. (5 ℳ 10 ngr.)

Müller, M., d. Sächs. Landtag u. d. Deutsch-Katholiken. Berlin, Hold. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Reform, kirchliche. Monatsschr. f. freie Protestanten aller Stände. In Verbindung mit gleichgesinnten Mitarbeitern herausg. von G. A. Wislicenus. Jahrg. 1846. 12 Hefte. Halle, Kummel's Sort. geh. n. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Reineck, K. E., d. evangel. Kirche muß ein neues Glaubensbekenntniß haben. Berlin, Wohlgemuth. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Sachsen's berühmte Männer u. Frauen d. Jetztzeit. 1. Heft. Leipzig, Schrey. Auf weissem Pap. u. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

— chines. — n. 2 ℳ

Schwab, G. u. K. Klüpfel, Wegweiser durch d. Literatur d. Deutschen. Leipzig, Mayer. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Siedhof, C. F. W., Naturgeschichte d. Stubenvögel Deutschlands. Nebst 4 Taf. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. n. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Stohlmann, W., einige ärztl. Stimmen gegen d. Enthaltsamkeits-Vereine. Bielefeld, Helmich. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Süß, M. V., Beiträge zur Geschichte der Typographie u. des Buchhandels im vormal. Erzstifte nun Herzogthume Salzburg. Salzburg, Duyle. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Symbolae literariae ed. doctorum in gymnasiis batavis societas VII. 8 maj. Leipzig, Weidmann. geh. n. 1 ℳ 11¼ gr. (1 ℳ 14 ngr.)

v. Wegesack (Frhr.) A. C., Westpreuß. Provinzialrecht. 2 Bde. Danzig, Gerhard. geh. n. 3 ℳ

Vierteljahrs-Schrift, deutsche. Jahrg. 1846. 1. Heft. (Nr. 33.) Stuttgart, Cotta. geh. n. 1 ℳ 20 gr. (1 ℳ 25 ngr.)

Weichsel, F. F., d. Berliner Conferenz u. Wislicenus. Wolfenbüttel, Holle. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Zeitung, allgem. f. Christenthum u. Kirche. Herausg. v. M. T. Zille. Jahrg. 1846. 1. Sem. 4. Leipzig, Renger n. 2 ℳ 16 gr. (2 ℳ 20 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Januar. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Ueber den Namen der Philistäer.

Dass Herrn Hitzig meine etymologische Bemerkung über seine palästinensischen Pelasger, die Philister, unbequem fallen würde, liess sich voraussehen, auch dass er nichts Kluges dagegen aufbringen würde, dass er aber unter solchen Umständen nicht Schweigen für das Klügste halten würde, das liess sich nicht voraussehen. Jetzt bin ich ihm die Antwort schuldig geworden, die hier folgt.

Wenn Herr Hitzig sagt, mein „Einfall" habe, einzeln hingestellt, einigen Schein für sich, weil die Philister wirklich in einer Niederung gewohnt haben, so rühmt er denselben etwas nach, was sich seinen Einfällen über den Gegenstand nicht nachrühmen lässt. Keiner derselben hat, einzeln betrachtet, den geringsten Schein für sich, sie sind vielmehr blos darauf berechnet, im Ensemble einander zu tragen. Eben so würde es nur zu Gunsten seines Einfalles sprechen, wenn sich sagen liesse, seine Pelasger hätten statt in Palästina wirklich in Griechenland oder doch wenigstens in Thracien gewohnt. Uebrigens hat meine Ansicht auch das für sich, dass für jeden unbefangenen Blick alle übrigen philistäischen Namen am einfachsten sich aus dem Hebräischen erklären lassen, wie es denn auch Herrn Hitzig durchaus misglückt ist, dies als unwahrscheinlich darzustellen. Auch handelt es sich nicht darum, wie Herr Hitzig die Sache verdreht, dass die Philister in *einer* Niederung gewohnt haben (Zürich liegt ja auch in einem Grunde, und, bei'm Dagon und Beelsebub! Herr Hitzig ist doch nichts in der Welt weniger als ein Philister), sondern darum, dass die von ihnen bewohnte Niederung *die Niederung* vorzugsweise (הַשְּׁפֵלָה) hiess, welcher Name den Charakter eines Nomen propr. *Schephela* eben so annimmt, wie die Ausdrücke הַגִּבְעָה (*der Hügel*, *Gibea*), הַגְּדֵרָה (*die Umzäunung*, *Gedera*).

Er wendet ferner ein, dass, obgleich es im A. T. Gelegenheit genug gäbe, das präsumirte שְׁפֵלָת zu gebrauchen, das Wort doch nicht existire, sondern erst von mir, weil ich sein bedurft, angefertigt worden sei. Abgesehen von der Nichtigkeit dieses Einwurfs im Allgemeinen, bemerke ich, dass es doch jedenfalls nur darauf ankommen würde, dass שְׁפֵלָת in der Bedeutung *Philisterland* gerade von der philistäischen Niederung gebraucht vorkäme, dass die Hebräer aber die philistäische Niederung einmal schon הַשְּׁפֵלָה, dann auch אֶרֶץ פְּלִשְׁתִּים, endlich noch פְּלֶשֶׁת nannten, und dass man demnach nicht einsieht, warum sich denn auch noch ein vierter Ausdruck in der Bibel finden lassen soll. Von einem Worte שְׁפֵלָת ist aber wiederum nicht die Rede, sondern nur von einer Form שְׁפֵלָת, die sich zu שְׁפֵלָה nur verhalten würde, wie דִּבְלָת zu דִּבְלָה, und die dann eine besondere Befähigung haben würde, in engern Verbindungen, wie z. B. auch vor der Bildungssylbe ־ִי angewandt zu werden. So in den Sprachgebrauch eingeführt, hätte sie nun ganz wohl später in transponirter Gestalt im Stat. abs. gebraucht werden und den Charakter eines selbständigen Wortes erhalten können. Als Stat. estr. gedacht, hätte sie, von Philistäa gebraucht, nun blos in der Verbindung שְׁפֵלָת פְּלִשְׁתִּים vorkommen können, und da dies ein eben so ungeschickter Ausdruck wäre, wie *die Niederlande der Niederländer* oder in Schottland *das Hochland der Hochländer*, so ist er unterblieben, und man hat eben gesagt הַשְּׁפֵלָה, wie wir sagen *die Niederlande* oder אֶרֶץ פְּלִשְׁתִּים. Wie viel nun auch im A. T. Gelegenheit dazu gegeben wäre, trifft es sich, dass שְׁפֵלָה auch nicht einmal in Verbindungen, wo diese Ungeschicklichkeit nicht einträte, im Stat. estr. vorkommt (z. B. שְׁפֵלָת גַּת), woraus doch Herr Hitzig nicht folgern wird, dass es gar keines Stat. estr. fähig gewesen und nie im Stat. estr. vorgekommen wäre? Die „Anfertigung" betreffend, so präsumirt man allenthalben, wo man es, wie bei der Etymologie, mit Zurückführung der Erscheinungen auf ihre Bedingungen zu thun hat, diese Bedingungen *nothwendiger* Weise, oder: jede Erscheinung hat die Bedingungen ihres Daseins zu ihrer *nothwendigen* Voraussetzung. Insbesondere hat jede Zusammensetzung die Elemente ihrer Zusammensetzung zu ihrer nothwendigen Voraussetzung, ganz unabhängig davon, ob diese Elemente auch ausserhalb ihrer Verbindung und für sich allein bestehend in der Wirklichkeit nachweisbar sind. Will Herr Hitzig einem chemischen Elemente, welches einmal nur in Verbindung mit andern Stoffen auftritt und nur auf dem Wege

künstlicher Scheidung abgesondert für sich dargestellt werden kann, Wirklichkeit absprechen oder zu dem Chemiker sagen, das auf dem Wege künstlicher Scheidung gewonnene Element sei erst von ihm „angefertigt" worden, weil er (oder gar ein Techniker oder ein Patient) es bedurft habe? So setzt auch פְּלִשְׁתִּי als Elemente seiner Zusammensetzung voraus פְּלֶשֶׁת und י־, obgleich weder das eine noch das andere in der wirklichen Sprache sich als für sich allein bestehend nachweisen lässt, das eine vielmehr wie das andere erst durch grammatische Scheidung gewonnen oder, in der Käsemachersprache zu reden, angefertigt wird.

Weiter sagt Herr Hitzig, angenommen, dass פְּלֶשֶׁת wirklich vorhanden gewesen wäre, so scheine (!) schon פְּלִשְׁתִּי aus פְּלֶשֶׁת zu deduciren nach S. 36 seiner Pseudopelasgica sprachwidrig, und es könne sich vom Appellativum, dessen Etymologie deutlich bleibe, keine Adjectivform mit beibehaltenem ת der Flexion ableiten; ich würde keine einzige wahre Analogie beibringen können. Wer da sagt, פְּלִשְׁתִּי von פְּלֶשֶׁת zu deduciren, sei *sprachwidrig*, der sagt eine Albernheit, er mag es S. 36 oder S. 37 sagen, wenn gleich *sprachgeschichtlich* das der Form פְּלִשְׁתִּי als sprachliches Agens zu Grunde zu legende פְּלֶשֶׁת höchst wahrscheinlich erst später in den Sprachgebrauch der strengeren Schriftsprache gezogen worden ist als פְּלִשְׁתִּי selbst. Warum nun die ganz übereinstimmende Deduktion von שְׁמָלִתִּי aus שְׁמָלֶת noch weniger möglich sein soll, das begreift sich vollends gar nicht. Herr Hitzig gehört zu den Leuten, die da thun, als hätten sie in der hebräischen Sprache etwas zu befehlen, und weil ihm die von mir gegebene Etymologie unbequem geworden ist, so verbietet er plötzlich allen Appellativen, deren Etymologie deutlich bleibt, das ת der Flexion mit in das Derivat aufzunehmen. Ob die Appellativa seinen willkührlichen Anordnungen nun auch hübsch gehorchen werden, und ob er נְחֻשְׁתָּן von נְחֹשֶׁת, נְחֹשֶׁת wird zur Bibel hinausstäupen können, das mag er selbst sehn. Ich habe es mit einem Nomen propr. zu thun, die bis jetzt noch thun können, was sie wollen. Denn הַשְׁמָלָה und das angefertigte שְׁמָלֶת, sofern sie bestimmt *die philistäische Niederung*, *das Philisterland* bezeichnen, sind Namen eines bestimmten Einzelgegenstandes, gerade so wie הַגִּבְעָה und הַגְּדֵרָה. Also eine einzige wahre Analogie soll beigebracht werden. Nun מוֹרַשְׁתִּי wird dem ekeln Herrn doch zu Halse gehen? Denn מוֹרֶשֶׁת ist doch ganz gewiss in seiner ursprünglichen Appellativbedeutung und Etymologie deutlich, da מוֹרָשָׁה daneben wirklich appellativ vorkommt, ja מוֹרֶשֶׁת, welches nur in der Verbindung מוֹרֶשֶׁת גַּת vorkommt, ist vielleicht gar kein selbständiges Wort, sondern nur der Stat. estr. von jenem מוֹרָשָׁה, so dass der Ort unter Umständen vielleicht geradezu auch הַמּוֹרָשָׁה hiess; vgl. גִּבְעַת שָׁאוּל mit הַגִּבְעָה. Wir hätten demnach zu unserm שְׁמָלִתִּי, הַשְׁמָלָה, שְׁמָלֶת ein completes הַמּוֹרָשָׁה, מוֹרֶשֶׁת, מוֹרַשְׁתִּי, wozu wir, weil die Endung י־ nichts Apartes in Anspruch zu nehmen hat, unbedingt noch stellen können das obige נְחֻשְׁתָּן, נְחֹשֶׁת, נְחֹשְׁתָּן. Andre wären vermuthlich schon mit גִּבְעָתִי, גִּדְרָתִי, selbst mit עִתִּי, יִתִּי, בָּאֹרָתִי, חֲמָתִי, אֲמָרָתִי u. a. zufrieden.

Endlich macht er noch Einwendungen gegen die Transposition. Dass erster und zweiter, oder zweiter und dritter Radikal wechseln, das ist ihm nichts Seltenes (vermuthlich meint er, dass da auch wirklich allemal Transposition stattgefunden habe, wo es auf den ersten Blick so scheint), es entspreche selbst dem Hebräischen מוח, חגר, רכם das arab. وجم, وغم und äthiop. ምሕር (wir wollen die Richtigkeit dieser Combinationen dahingestellt sein lassen), aber bei מלש = שמל bleibe kein Stein auf dem andern, das sei unerhört. Er beweist zum Ueberflusse noch, dass das nicht angehen *kann*. Zuvörderst ist die Albernheit unerhört, dass er die einfache Versetzung des ersten Radikals an die dritte Stelle für eine das Wort mehr erschütternde Manipulation hält, als wenn hinterher auch noch der frühere dritte Radikal an die erste Stelle gesetzt wird. Die Verwandlung von שמל in מלש erscheint ihm verwickelter als die in לפש ihm scheinen würde. Und warum? weil die zweite Transposition den zweiten Radikal wieder an die zweite Stelle zurückbringt. Er stellt sich also die Radikale vor wie drei auf drei numerirten Stühlen sitzende und die Sitze wechselnde andächtige Auditores. Wechselt A gegenseitig mit C, so kann B in der Mitte ruhig sitzen bleiben, will aber A auf den Stuhl C sich setzen, ohne die Ordnung der beiden andern zu stören, so muss zuvor B auf den verlassenen Stuhl A, und C auf den verlassenen Stuhl B sich setzen. Daran, dass A seinen Stuhl gleich mit sich nehmen und hinter C sich setzen kann, denkt er nicht. Also eine Transposition wie die von mir statuirte ist ihm noch nicht vorgekommen — denn darauf würde sich die Unerhörtheit doch reduciren? Da Herr Hitzig sich immer als einen so grossen Verehrer des Unerhörten gezeigt hat, dass selbst die Wahrheit nur Reiz für ihn zu haben scheint, wenn sie zugleich etwas Unerhörtes enthält, so kann ich ihm zufällig mit einigen charmantem Unerhörtheiten aufwarten. Sollten die beiden arabischen Verba مدد und مدة etwas Anderes sein als Transpositionen? Eben so vielleicht חקר und arab. قرح? Es freut mich aber, ein Beispiel aus dem Hebräischen selbst zu haben, welches deutlich zeigt, dass die alten Hebräer sich nach den Orakeln des Propheten an der Limmat nicht entfernt gerichtet haben. Jeder wird zugeben, dass die Begriffe 1) des *Düster-*, *Dunkel-*, *Finsterwerdens*, 2) des *Vergessens* als einer Verdunkelung und eines Unklarwerdens des Bewusstseins von Vorstellungen im Gedächtnisse, und 3) des *Schwindens*, zunächst aus den Augen, als eines Unscheinbar- und Unsichtbarwerdens, letzteres dann in causativer Wendung: des *Umnebelns*, *Verdüsterns* und *Unsichtbarmachens*, demnach des Verbergens, Verleugnens, Lügens hinters „Licht" Führens u. dgl. — — jeder giebt zu, sage ich, dass diese drei Begriffe in so enger Verwandtschaft stehen, dass sie sich als drei Bedeutungen eines und desselben Wortes denken lassen. Während demnach חשך allein wohl alle diese

Bedeutungen in sich vereinigen könnte, sind sie vertheilt auf die Lautgruppen חשׁך, נכח und בוּשׁ. Wenn das nun wohl unbedingt Transpositionen sind, so hört Herr Hitzig von denselben zum erstenmale und zwar — horribile dictu — durch mich. Gleichwohl ist noch eine vierte Gruppirungsart dieses Stammes sehr wahrscheinlich. Jede etwas Negatives bezeichnende Bedeutung eines Worts setzt nemlich eine positive Bedeutung voraus, weil nur Positivitäten Gegenstände sinnlicher Wahrnehmung sein können. Suchen wir nun für den negativen Begriff des *Dunkeln, Düstern* (als blosser Abwesenheit der positiven Erscheinung des Lichts) irgend einen positiven, so liegt der Begriff *Nebel, trüber Dunst, nubilum, nebula, the dust*, also שַׁחַק mit seinem Verbo שׁחק *to dust*, so nahe als nur irgend etwas. Auch das wahrscheinlich in diese Verwandtschaft gehörige חשׁך dürfte im arabischen شحّ und كحّ wiederzuerkennen sein.

Wiewohl nun Jeder einsehen wird, dass im vorliegenden Falle die „Aermlichkeit" auf Seiten des Herrn Hitzig sich befindet, so halte ich ihn in andern Beziehungen doch für ein reich wucherndes Genie, aus dem namentlich Hypothesen, Conjekturen, Combinationen und kräftige Schlagwörter allezeit herausstieben, wie Motten aus einem alten Pelze. Sonst gemahnt mich der Schluss seiner Bemerkungen an die Weise unartiger Bübele, die, wenn sie das Bewusstsein ergreift, sich schlecht vertheidigt zu haben, dem Gegner die Zunge zeigen.

Hamburg. ***Redslob.***

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

In der **Nulandt**'schen Buchhandlung in **Merseburg** ist so eben erschienen:

Shakspeare's Macbeth

erläutert und gewürdigt von

Robert Heinrich Hiecke
Conrector und Professor am Gymnasium zu Merseburg.

8. geh. $^3/_4$ Thlr.

Der Verfasser hat versucht Freunde der Poesie, welchen zu umfassendern Kunststudien die Muße gebricht, vom Standpunkt der neuern Aesthetik aus in das Verständniß einer der größten dramatischen Schöpfungen einzuführen. Mit Rücksicht auf das Bedürfniß jüngerer Leser hat er dabei einen methodischen Fortschritt vom Leichtern zum Schwierigern beobachtet und zuerst den Gang der Handlung verfolgt, dann sämmtliche Charaktere entwickelt und endlich die Idee des Stückes dargelegt.

Auf diese zergliedernde Betrachtung folgt die kritische Würdigung, wobei das Verhältniß des Shakspeare'schen Werkes zu der alten Macbeth-Sage und zu der Schiller'schen Bearbeitung für die deutsche Bühne ausführlich zur Sprache kommt.

Bei **E. Kummer** in **Leipzig** ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen **gratis** zu erhalten:

Catalog im Preise bedeutend herabgesetzter Bücher Nr. III. enth.: Theologie, Philosophie, Pädagogik, Jugend- u. Kinderschriften, Schulbücher.

Die früheren Cataloge Nr. I. Naturwissenschaften, u. Nr. II. Medicin, sind ebenfalls durch alle Buchhandlungen gratis zu erhalten.

Anzeige.

Des zweiten Bandes 10. 11. 12. Heft der

Pädagogischen Zeitung. Herausgegeben in Verbindung mit Dr. Hölting, Römer und Janson von Dr. H. Gräfe und Dr. C. Clemen,

welche im Monat November und December v. J. erschienen sind, enthalten unter andern ausführlichere Relationen über die diesjährigen Schulmänner-Versammlungen zu Darmstadt und Meißen, so wie die ausführlichen Verhandlungen der diesjährigen Versammlung der norddeutschen Schulmänner in authentischer Mittheilung.

Die pädagogische Zeitung erscheint auch in diesem Jahre.

Subscribenten, welche mit diesem Monat neu eintreten, lasse ich zur Erleichterung der Anschaffung des ersten Jahrganges die zwei Bände desselben für die Hälfte des Ladenpreises, also mit $2\,^1/_3$ Thlrn. ab, so weit der hierzu bestimmte Vorrath ausreicht. Für Andere bleibt der Ladenpreis von $4\,^2/_3$ Thlrn. bestehen.

Leipzig, im Januar 1846.

B. G. Teubner.

In Commission von **J. Helbig** in **Altenburg** erschien so eben und ist durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Die protestantischen Freunde.

Eine Selbstkritik.

Sendschreiben an Uhlich

von

Dr. C. Zschiesche,
evangel. Prediger zu Dössel bei Wettin.

Preis 16 Sgr.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Adolphine, neue Märchen u. Erzählungen. Leipzig, Brockhaus. geh. 19¼ gr. (24 ngr.)

Annalen d. Chemie u. Pharmacie. Herausg. v. *F. Wöhler* u. *J. Liebig*. Jahrg. 1846. 12 Hfte. Heidelberg, C. F. Winter. geh. n. 7 ℳ

Arnd, E., Geschichte d. Ursprungs u. d. Entwickel. d. französ. Volkes. 3. Bd. Leipzig, Brockhaus. geh. 4 ℳ

Baumgarten-Crusius, L. F. O., Compendium d. christl. Dogmengeschichte 2. Theil herausg. v. *K. Hase*. Leipzig, Breitkopf u. H. 2 ℳ

Büchner, C., d. Abdörren d. Kartoffeln. Leipzig, Müller. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Collmann, C. L., ein Wort zur Erinner. an d. 100sten Geburtstag H. Pestalozzis. 2. veränd. u. verb. Aufl. Cassel, Bohné. geh. n. 9½ gr. (12 ngr.)

Desideria, 32 zeitgemäße, für d. Medicinalwesen. Dresden, Adler u. D. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Europa, d. östliche, u. Kaiser Nicolaus. A. d. Engl. von A. Kretzschmar. 1. Bd. Grimma, Verlags-Compt. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Flora od. allgem. botan. Zeitung. Redig. v. *A. E. Fürnrohr*. Jahrg. 1846. Regensburg, (Nürnberg, Riegel u. W.) n. 7 ℳ

Fournier, M. M., Geheimnisse eines polit. Spions. 1. Bd. Grimma, Verlags-Compt. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Gardinenpredigten. A. d. Engl. von F. Gerstäcker. Leipzig, O. Wigand. geh. 1 ℳ

Guericke, H. E. F., allgem. christl. Symbolik. 2. Aufl. Leipzig, Köhler. 3 ℳ

v. Hasenkamp, H., Kritik der erlassenen preuß. Militair-, Straf- u. ehrengerichtl. Gesetze. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Holzhausen, F. A., d. Protestantismus nach seiner geschichtl. Entsteh. Begründ. u. Fortbild. 1. Bd. Leipzig, Brockhaus. geh. 2 ℳ

Huschke, P. E., über d. Recht d. nexum u. d. alte Röm. Schuldrecht. Leipzig, Gebauer. geh. n. 1 ℳ 14½ gr. (1 ℳ 18 ngr.)

Kortüm, A., Studien zur Heilkunst. Waren. (Leipzig, Hermann.) geh. n. 2 ℳ 12 gr. (2 ℳ 15 ngr.)

Leo, G. E., wie haben wahre Christen die Verachtung zu betrachten? Predigt. Dresden, Naumann. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Lewald, A., russische Geschichten. 1. 2. Bd. Hannover, Kius. geh. 2 ℳ

Linnaea. Ein Journal für d. Botanik in ihrem ganzen Umfange. 19. Bd. 6 Hfte. Herausg. v. *D. F. L. v. Schlechtendal*. Halle, Schwetschke u. S. geh. n. 6 ℳ

Literatur-Zeitung, landwirthschaftl. Herausg. v. L. H. Fischer. 5. Jahrg. 1846. 12 Hfte. Frankfurt, Hermann. geh. n. 6 ℳ

Märtyrerthum d. Oberin J. M. Miniszkowska u. ihrer Leidensgefährtinnen. A. d. Franz. Augsburg, Schmid. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Meurer, M., Luthers letzte Lebenstage, Tod u. Begräbniß. Dresden, Naumann. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Moseley, H., d. mechan. Prinzipien d. Ingenieurkunst u. Architectur. A. d. Engl. übers. u. m. Erläuter. v. H. Scheffler. 8.—9. Lief. Braunschweig, Leibrock. geh. n. 3 ℳ 12 gr. (3 ℳ 15 ngr.)

Nachtlichtlein für die Philosophie bei langen Winternächten oder Encyclopädie d. Religionsphilosophie von einem kathol. Priester. Landshut, Thomann. geh. 4½ gr. (5¼ ngr.)

Reckum, Bitterwasser, verordnet dem nur zu treuen Hengstenberg. Altenburg, Helbig. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Richter, A. L., d. Staat u. d. Deutschkatholiken. Leipzig, B. Tauchnitz. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Rupp, J., d. Symbole od. Gottes Wort? Leipzig, O. Wigand. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

St. René Taillandier, die Verfassungsfrage in Preußen. Grimma, Verl. Compt. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Schefer, L., Génénion von Toulouse. Leipzig, Brockhaus. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Schmitt, L. J. K., d. Bewegungen unserer Zeit auf d. Gebiete d. christl. Kirche. Predigt. Marburg, Elwert. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Schroeter, E., d. deutsch-kathol. Prinzip allein ausreichend. Ein Wort zur Verständig. Jena, Luden. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Sericofer, d. chirurg.-medicin. Akademie in Dresden. Dresden, Adler u. D. geh. n. 5 gr. (6 ngr.)

Sievers, J. H., Wladyslaw u. Dissepli. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Spener, P. J., pia desideria. Herzl. Verlangen nach Gottgefälliger Besserung d. wahren evangel. Kirche. M. Anmerk. versehen von F. W. P. L. Feldner. Dresden, Naumann. geh. n. 5 gr. (6 ngr.)

Starkloff, L., Armin Galaor. 2 Thle. Leipzig, O. Wigand. geh. 3 ℳ

Symbola oecumenica, confessio augustana et apologia confessionis edid. *F. Francke*. Lipsiae, B. Tauchnitz. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Ueber Gewissensfreiheit. Dresden, Naumann. geh. n. 22½ gr. (28 ngr.)

v. Wangerow, Lehrb. d. Pandecten. 3. Bd. 3. Lief. Marburg, Elwert. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Volks-Bibliothek 2. Bd. 2. m. Zusätzen verm. Aufl. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 1 ℳ

Wilde, F. A., Lesb. f. Volksschulen u. d. untern Classen d. Gymnasien u. Realschulen. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 13 gr. (16 ngr.)

Zeitschrift für deutsch-protestant. Kirchen-Verfassung. Herausg. von W. Oetlenberger, E. Süskind u. C. Zittel. 1. Jahrg. 1846. 8 Hefte. Stuttgart, Metzler. geh. n. 3 ℳ 8 gr. (3 ℳ 10 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Februar. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Personal-Nachrichten.

Der Domcapitular *Urban v. Ströbele**) ist durch das Domcapitel in Rottenburg zum Bischof von Rottenburg gewählt (nicht Decan *v. Jaumann*); Hofrath Freiherr *Clemens v. Hügel* wurde Director des k. k. geheimen Haus-, Hof- und Staatsarchivs, der erste Archivar Rath und Chorherr im Stift St. Florian *Joseph Chmel* Vicedirector desselben mit dem Character eines wirklichen k. k. Regierungsraths, der Adjunct *Joseph Rosner* erster Archivar mit dem Titel als k. k. Rath, und Dr. *Joh. Paul Kaltenbäck* zweiter Archivar; der Geheime Legationsrath *von Roser* Director des Haus- und Staatsarchivs in Stuttgart; der Präsident des Ober-Appellations-Senates des Kammergerichts *von Kleist* in Berlin Wirklicher Geheimer Ober-Justizrath; der Vicepräsident *v. Strampff* Präsident des Instructions-Senates des Kammergerichts; der Geheime Justizrath *Koch* Kammergerichts-Vice-Präsident in Berlin; Seminar-Director *Barthel* in Breslau Regierungs- u. katholischer Schulrath bei der Regierung in Liegnitz; der Consistorial-Assessor Prediger *Beneke* in Berlin Consistorialrath daselbst; der Regierungsrath Dr. *Heinrich v. Mühler* Mitglied des Consistoriums der Provinz Brandenburg; Subconrector *Schöning* in Stade Conrector am Gymnasium in Göttingen; der Chorherr des Stifts St. Florian *Jodocus Stülz* zweiter Historiograph in Oestreich; Pfarrer *Redenbacher* in Nürnberg Pfarrer zu Sachsenburg (Provinz Sachsen).

Universitäten: Der ausserordentliche Professor *Heinrich W. J. Thiersch* ordentlicher Professor der Theologie zu Marburg; Pastor Dr. *Stählin* in Brünn Professor der Dogmatik an der protestantischen Lehranstalt in Wien; Professor Dr. *Rud. Ihering* ordentlicher Professor der Rechte zu Rostock; Dr. *Siebert* in Bamberg ordentlicher Professor der speciellen Pathologie und Therapie zu Jena; Collegienrath Dr. *L. Preller* ordentlicher Honorar-Professor in der philosophischen Facultät zu Jena; Prof. Dr. *Damiron* Professor der Geschichte der neuern Philosophie an der Faculté des lettres zu Paris; Prof. Dr. *Adolf Garnier* Professor der Philosophie an derselben; Gymnasialprofessor *Biester* ordentlicher Professor in der philosophischen Facultät am Lyceum Hosianum in Braunsberg; der ordentliche Professor des Staatsrechts an der staatswirthschaftlichen Facultät zu Tübingen Dr. *Robert v. Mohl* ist als Regierungsrath zur Kreisregierung nach Ulm versetzt worden, hat aber in Folge dessen seine Entlassung aus dem Staatsdienste nachgesucht und erhalten. Die Berufung desselben nach Heidelberg, mehrfach gewünscht, scheint Schwierigkeiten zu finden. Bei der philosophischen Facultät zu Tübingen hat sich Dr. *Roth* durch Vertheidigung seiner Schrift „Zur Literatur und Geschichte der Weda" und einer Anzahl Thesen *de rebus iudicis* als Privatdocent für die orientalische Literatur habilitirt; Dr. *Franer* hat die Erlaubniss erhalten sich für skandinavische Literatur zu habilitiren; der ausserordentliche Professor in der medicinischen Facultät Dr. *Oesterlen* hat den nach Dorpat erhaltenen Ruf noch nicht angenommen.

Orden; *Preussen*: Der fürstlich wiedsche Kirchenrath Pfarrer *Mess* zu Neuwied den RAO. dritter Klasse; am 18. Januar der Geheime Staats- und Justizminister *Uhden* den Stern zum RAO. zweiter Klasse mit Eichenlaub; der Geheime Medicinalrath und Professor Dr. *Lichtenstein* in Berlin, der zweite General-Stabsarzt Dr. *Lohmeyer*, der Geheime Ober-Medicinalrath, Leibarzt und Prof. Dr. *Schönlein* in Berlin, der Geheime Ober Finanzrath *Sotzmann* in Berlin und der Geheime Ober Justizrath *Starke* daselbst den RAO. zweiter Klasse mit Eichenlaub; der Geheime Ober-Regierungsrath, Präsident des Landes-Oeconomie-Collegiums *v. Beckedorff*, der Geheime Ober-Revisionsrath *v. Daniels*, Prof. Dr. *Gerhard*, Hofrath und Prof. Dr. *J. Grimm*, Prof. Dr. *von der Hagen* in Berlin, Geheime Hofrath und Post-Director Dr. *Nürnberger* zu Landsberg, Geheime Regierungsrath und Ober-Bibliothekar Dr. *Pertz* zu Berlin, Prof Dr. *G. Rose* zu Berlin, der Militär-Oberprediger Dr. *Schickedanz* zu Münster, Prof. Dr. *Schlemm* zu Berlin den RAO. dritter Klasse mit der Schleife; Superintendent Dr. *Grossmann* zu Leipzig, der Hof-Bau-Intendant und wirkliche Geheime Rath *v. Klenze* in München und der Geheime Kirchenrath und Prof. Dr. *Ullmann* in Heidelberg den RAO. dritter Klasse; der General-

*) Geb. den 16. April 1781 zu Obermarchthal, den 18. December 1803 zum Priester geweiht und den 30. März 1828 zum Domcapitular ernannt.

Intendant der K. Schauspiele *v. Küstner*, der Hof-Kammer-Director *v. Rabe*, der Geheime Ober-Tribunalsrath *Hasenpflug*, die Geheimen Ober-Bauräthe *Busse*, Dr. *Crelle* und *Soller*, die Professoren *Dove*, *Dähling*, *von Henning*, *Kranichfeld*, *Stahl*, *Rungenhagen* und *Zelle* in Berlin, Dr. *Esser* in Münster, Dr. *Gravenhorst* Geheimer Hofrath in Breslau, Dr. *Bock* in Aachen, die Superintendenten *Heinzelmann* zu Havelberg, *v. Herrmann* zu Hohenfriedeberg, *Walter* zu Joachimsthal, *Weizmann* zu Müncheberg und *Zehme* zu Sonnenwalde, Rector Dr. *Alberti* zu Landsberg und Director *Meis* am Progymnasium zu Neuss, Postsecretär a. D. *Hencke* zu Driesen den RAO. vierter Klasse.

Baiern: Der Präsident des Appellationsgerichts der Oberpfalz und von Regensburg *Th. v. Schmitt* das Comthurkreuz, der Director des Appellationsgerichts von Mittelfranken *Fr. J. v. Bauer* das Ritterkreuz des VO. der bairischen Krone; Prof. *J. A. M. Albrecht* in Würzburg und Bürgermeister *Binder* in Nürnberg das Ritterkreuz des VO. vom heiligen Michael.

Hannover: Medicinalrath Dr. *Kaufmann* in Hannover das Commandeurkreuz zweiter Klasse des Guelphenordens.

Sachsen-Meiningen: Ober-Consistorialrath Dr. *Nonne* zu Hildburghausen das Ritterkreuz des Sachsen-Ernestinischen Hausordens.

Papst: Marchese *Melchiori*, Präsident der Capitolinischen Gallerie, das Comthurkreuz des Gregoriusordens.

Titel und Würden: Die evangelisch-theologische Facultät zu Bonn hat dem ordentlichen Prof. der Theologie Dr. *G. Oehler* zu Breslau die Doctorwürde verliehen; der erste Oberlehrer am Gymnasium zu Minden Prorector Dr. *Kapp* und der Oberlehrer Dr. *Mullach* am französischen Gymnasium zu Berlin erhielten das Prädicat „Professor"; der Ehrendomherr und Pfarrer *Geistmann* zu Köln den Character als geistlicher Rath.

Academien: *Ch. de Rémusat* wurde Mitglied der französischen Academie an die Stelle des verstorbenen *Royer-Collard*; *A. Vivien* Mitglied der *Académie des sciences morales et politiques* zu Paris; die K. Gesellschaft der Wissenschaften zu Kopenhagen hat Dr. *C. M. Güttsche* zu Altona zum inländischen Mitglied der historischen, Prof. *Melloni* zu Neapel zum ausländischen Mitglied der physischen, den Reichsarchivar *Hildebrandt* zu Stockholm zum ausländischen Mitglied der historischen Klasse ernannt. Die k. Academie der Wissenschaften zu St. Petersburg hat gewählt zum Ehrenmitgliede den französischen Minister Graf *Sulvandy*, zu Correspondenten der mathematisch-physicalischen Klasse den Academiker *Dumas* und zum Correspondenten der historisch-philologischen Klasse den Academiker *Stanislas Julien* in Paris und *Wilson* in London.

II. Statistische Notizen.

Am 1. December 1845 befanden sich in den Königlichen collèges Frankreichs 23270, in den Kommunal-Collèges 37015, zusammen 60315 Schüler. Das Jahr zuvor hatte die Gesammtzahl nur 56849 betragen, so dass sich eine Vermehrung von 3446 ergiebt.

Die vier Gymnasien des Königreiches Griechenland hatten mit den 34 hellenischen Schulen zusammen über 5000 Schüler; auf der Landesuniversität zu Athen studirten im verflossenen Jahre 195 junge Leute, nämlich 5 Theologie, 74 Medicin, 41 Jurisprudenz, 52 Philosophie und 23 Pharmacie u. s. w. Der Besuch der Hochschule ist in stetem Wachsen begriffen, denn sie zählte im ersten Jahre 52 Studirende und stieg dann zu 152, 110, 142 und 152.

Ueber die statistischen Verhältnisse der Schulen des Preussischen Staates giebt das umfassende Werk von *Dieterici* für den Schluss des Jahres 1843 den reichsten Aufschluss. Es waren 2992144 Kinder im schulpflichtigen Alter, von denen 2328978 die Elementarschulen besuchten. Die Zahl solcher Schulen belief sich auf 23646 mit 29360 Lehrern und Lehrerinnen. Die 111 Gymnasien waren von 23976 Schülern besucht, so dass durchschnittlich 216 Schüler auf jedes Gymnasium kommen würden. Lehrer waren an denselben 1043 angestellt. Seminarien zur Ausbildung der Volksschullehrer gab es 41 mit 2542 Zöglingen.

Die für die einzelnen Provinzen Preussens kürzlich veröffentlichten Landtagsabschiede können für das Schulwesen nur wenig enthalten, da die materiellen Interessen bei den Berathungsgegenständen vorwiegen. Sehr erfreulich ist es indess in dem Abschiede für die Stände Westphalens zu lesen: „Was die Verbesserung des Einkommens der Gymnasiallehrer anlangt, so hat es nicht erst einer Anregung Unserer getreuen Stände bedurft, um Unsere landesväterliche Aufmerksamkeit auf diesen Gegenstand hinzulenken. Unser Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten ist vielmehr seit längerer Zeit mit näherer Ermittelung und Feststellung des in dieser Beziehung obwaltenden Bedürfnisses beschäftigt. Derselbe wird, sobald diese zunächst nöthige Vorarbeit vollendet sein wird, über den Gegenstand Uns Vortrag halten." So freudig diese Nachricht aufgenommen wird, so erregt sie doch bei den Lehrern der Gymnasien städtischen und überhaupt Privat-Patronats die Besorgniss, dass sie von jener Verbesserung ausgeschlossen sein dürften. Der bisher eingeschlagene Weg durch Erhöhung des Schulgeldes eine Erhöhung des Einkommens der Lehrer zu erreichen hat sich als unzureichend längst herausgestellt.

In dem Abschiede für Posen wird die Aussicht auf den Erlass eines Pensions-Reglements für die Lehrer und Beamten der höhern Lehranstalten eröffnet, das in einem Entwurfe schon vor mehreren Jahren den Ständen vorgelegt war, aber ohne Erfolg bisher geblieben ist.

Berichtigung.

In dem Berichte des Herrn Directors Eckstein über die diesjährige Philologenversammlung im Intell. Bl. Nr. 75 hat die leicht erklärliche Präoccupation des Secretärs der sogenannten pädagogischen Section gegen den hartnäckigen Widersacher dieses Staats im Staate ausser der Parteilichkeit seiner ganzen Darstellung zwei thatsächliche Irrthümer hinsichtlich meiner unterlaufen lassen, deren Berichtigung ich mir schuldig bin. Zuerst heisst es S. 612, die von mir entworfene Adresse an *Böckh* sei „nach der von *Zumpt* und *Friedemann* veranstalteten Durchsicht" genehmigt worden; die Wahrheit ist, dass sofort mein Entwurf einstimmig genehmigt wurde, ich mir aber zur definitiven Redaction den Beirath der beiden Genannten ausbat, von welchen jedoch Hr. OSR. *Friedemann* nicht einmal diesen Antheil daran genommen hat. Doch das ist der unbedeutendere Punkt; empfindlicher ist S. 613, dass, weil „ich auf meinen Vortrag noch nicht hinlänglich vorbereitet gewesen sei", die Versammlung habe zwei Stunden zu früh geschlossen und so die kostbare Zeit verloren werden müssen! Allerdings hatte ich nach der mit dem Präsidium genommenen Abrede nicht erwartet, meinen Vortrag an jenem Tage auf der Tagesordnung zu sehen; weit entfernt jedoch, denselben darum verschieben zu wollen, hatte ich mir noch während der Sitzung den betreffenden Band des *Plinius* aus der Hofbibliothek kommen lassen, und erwartete nun den Ruf des Präsidenten, als dieser plötzlich ohne Angabe eines Grundes die Gesellschaft entliess. Dass mir dieses lieb war, läugne ich nicht, theils weil mir der Morgen jenes Tages durch die erwähnte Adresse weggenommen worden war, theils weil sich während der vorhergehenden Morgensternischen Vorlesung die Hälfte der Zuhörerzahl entfernt hatte, worin denn auch wohl der Grund jener vorzeitigen Aufhebung der Sitzung lag; dass aber dazu von meiner Seite auch nur der leiseste Anlass gegeben worden sei, ist dem ganzen Thatbestande zuwider und kann höchstens auf missverstandenen Privatäusserungen beruhen.

Göttingen im December 1845.

Dr. *K. Fr. Hermann.*

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

Zeitschrift für 1846.

(Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter.)

So eben begannen ihren **V. Jahrgang:**

Kuranda's Grenzboten.

Zeitschrift für Politik und Literatur.

Wöchentlich 3 Bogen in gr. Lexicon-Format.

Preis des Semesters 5 Thlr.

Inhalt von Nr. 1. und 2.:

1845—1846. Von J. Kuranda. — Der Czaar und das Russenthum. — Bendemanns Freskogemälde im Thronsaal des königlichen Schlosses in Dresden. — Die Schleswig-Holsteiner und dänisch-skandinavische Partei. Von H. Hansen. — Studenten- und Poetenleben in Prag. Erinnerungen von S—y.

Correspondenzen aus: Wien, Berlin, Paris, Pesth, Rom und Insbruck. — Original-Notizen.

Zu bemerken erlaubt sich die Verlagshandlung nur noch, daß diese Zeitschrift nur **Originalartikel**, sowie Correspondenzen aus allen bedeutenden Städten bringt.

Leipzig, im Januar 1846.

Fr. L. Herbig.

In Commission von **J. Helbig** in **Altenburg** erschien so eben und ist durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Die protestantischen Freunde.

Eine Selbstkritik.

Sendschreiben an Uhlich

von

Dr. C. Zschiesche,

evangel. Prediger zu Dössel bei Wettin.

Preis 16 Sgr.

Im Verlage von Bernh. Tauchnitz jun. in Leipzig ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Der Staat

und die

Deutschkatholiken.

Eine staats- und kirchenrechtliche Betrachtung

von

Dr. Aemilius Ludwig Richter,

ordentl. Professor der Rechte zu Marburg.

gr. 8. broch. 1/6 Rthlr.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Albert, W., authent. Thatsachen üb. d. Verjüngung d. Kartoffeln aus Saamenkörnern. Magdeburg, Bänsch. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Arndt, F., die Gleichniß-Reden Jesu Christi. 5. Thl. Magdeburg, Heinrichshofen. geh. 1 ℛ

Alt, H., die Kirchenlehre an d. Bekenntnißformeln d. einzelnen Confessionen u. Secten dargestellt. Berlin, Plahn. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Archiv d. deutschen Landwirthschaft. Herausg. von M. Beyer. 55. Jahrg. 1846. 12 Hefte. Leipzig, F. Fleischer. geh. n. 8 ℛ

Bernhardi, W., Worte ernster Liebe an d. Hrn. Krause. Potsdam, Stuhr. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Blicke auf d. Hergang u. d. Geist d. Tridentiner Concils. Leipzig, Orthaus. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Boz (Dickens) d. Heimchen. Leipzig, Lorck. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Böttticher, W., Erndtesegen f. Kirche, Schule u. Haus aus d. letzten Jahresberichten d. Preuß. Hauptbibelgesellschaften. Hamburg, Agentur d. R. H. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Buch der Welt f. 1846. 12 Lfgn. Stuttgart, Hoffmann. geh. 4 ℛ

Confession, d. augsburg., mit histor. Vorberichte. Carlsruhe, Braun. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Conscience, H., ausgew. Werke. Deutsch von J. W. Wolf. 1. Bdchn. Bonn, Marcus. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Dieklein, D. W., d. Berliner Erklär. v. 15. Aug. 1845 u. deren Literatur. Berlin, Herbig. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Förstemann, K. E., Denkmale dem Dr. M. Luther errichtet. Nordhausen, Förstemann. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Fritze, H. E., Lehre von d. wichtigsten Bandagen u. Maschinen. 2. stark verm. u. verb. Aufl. Berlin, Herbig. geh. 2 ℛ 12 gr. (2 ℛ 15 ngr.)

Gemberg, A., d. Kirche d. Zukunft. Berlin, Schultze. geh. 8 gr. (10 ngr.)

George, L., nicht Schrift, nicht Geist, aber d. Geist d. Schrift. Berlin, Müller. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Gräsße, J. G. T., d. Sage vom Ritter Tannhäuser. Dresden, Arnold. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Hartzenbusch, J. E., los amantes de teruel, drama. M. Wörterb. von *S. E. Pföhner*. Leipzig, Orthaus. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Hildebrandt, F. W., d. Kirchenjahr d. Täufers. Vollständ. Jahres-Cyclus von Taufhandlungen. Magdeburg, Heinrichshofen. 2 ℛ

Hirschel, B., Geschichte d. Brown'schen System's u. d. Erregungstheorie. Dresden, Arnold. geh. 1 ℛ 17 gr. (1 ℛ 21 ngr.)

Howard, S. R., Predigten. Leipzig, Weidmann. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Jacobi, C. G. J., über Descartes Leben u. seine Methode d. Vernunft richtig zu leiten. Berlin, Adolf u. C. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Kämpfe, G. A., Erwieder. auf d. unter d. Titel: die Berechtigung d. Rationalismus an mich gerichtete Sendschr. Magdeburg, Heinrichshofen. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Landwehr, d. Preuß. in ihren Einrichtungen. Berlin, Förstner. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Löbe, W., d. Musterdörfchen. Dresden, Arnold. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Luther's Leben, Wirken u. Sterben in 12 Originalien geschildert von Melanchton u. m. Karlsruhe, Braun. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Luther's Tod u. Begräbniß im Jahre 1546. Mitgetheilt von K. E. Förstemann. Nordhausen, Förstemann. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

de Martens, C. et F. de Cussy, recueil manuel et practique de traités, conventions et autres actes diplomatiques. 2 Tomes. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 4 ℛ 13 gr. (4 ℛ 16 ngr.)

Martinus Lutherus quid de consilio mortis et resurrect. Jesu Christi senserit. Dissert. theol. scrips. *C. H. Weisse*. Lipsiae, Breitkopf u. H. geh. 10 gr. (20 ngr.)

Massmann, H. F., gedrängtes althochdeutsches Wörterbuch od. vollständ. Index zu Graff's althochdeutschen Sprachschatze. Berlin, Nicolai. n. 1 ℛ 18 gr. (1 ℛ 22½ ngr.)

v. Mühler, H., Geschichte d. evangel. Kirchenverfass. in d. Mark Brandenburg. Weimar, Landes-Industrie-Compt. geh. 2 ℛ 12 gr. (2 ℛ 15 ngr.)

Petermann, K. G., M. Luther's letzte Tage nebst einem Abrisse seines Lebens. Dresden, Arnold. geh. 1½ gr. (2 ngr.)

Rambohr, A., Was ist von dem Richten über Andere wegen Glaubensverschiedenh. zu halten? Predigt. Potsdam, Stuhr. geh. 1¾ gr. (2 ngr.)

Reisen, D., Geschichte d. Reformation zu Heidelberg. Heidelberg, Mohr. geh. n. 18 gr. (22½ ngr.)

Monge, J., d. römische u. deutsche Schule. 1. Hft. Dessau, Neubürger. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Scheele, C., offenherzige Erklärung über Kirchenlehre. Magdeburg, Rubach. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Seebeck, A., Gedächtnisrede auf Alessandro Volta. Dresden, Arnold. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Sperling, Bemerk. u. Zusätze zu d. offenen Sendschr. Uhlichs an d. protestant. deutsche Conferenz in Berlin. Magdeburg, Bänsch. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Tag, der, Concordiae. Eine Wächterstimme aus d. neuen Lutherspforte. Erfurt, Hennings u. H. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

de Wette, W. M. L., kurzgefasstes exeget. Handb. zum Neuen Testament. II. Bd. 3. Thl. 2. verb. u. verm. Aufl. Leipzig, Weidmann. 15 gr. (18½ ngr.)

Widmann, A., polit. Bedenken wider d. evangel. Kirchenzeitung. Potsdam, Stuhr. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Wildenhahn, C. A., d. christl. Glaube. Leipzig, Gebhardt u. R. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Wolff, F., theoret.-pract. Zahlenlehre 1. Thl. 3. verb. Ausg. Berlin, Förstner. geh. n. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Zeitschrift, allgem. f. Geschichte. Herausg. v. *W. A. Schmidt*. 3. Jahrg. 1846. 12 Hfte. Berlin, Veit u. C. geh. n. 6 ℛ 16 gr. (6 ℛ 20 ngr.)

— für Erdkunde. In Verbind. mit *J. G. Kohl* u. *Liechtenstern*, herausg. von *J. G. Lüdde*. Jahrg. 1846. 12 Hfte. Magdeburg, Bänsch. geh. n. 5 ℛ 8 gr. (5 ℛ 10 ngr.)

— f. d. religiösen Interessen d. Judenthums. Unter Mitwirk. mehrerer Gelehrten herausg. v. *Z. Frankel*. 3. Jahrg. 1846. 12 Hfte. Leipzig, Teubner. geh. n. 2 ℛ

Zittel, Motion f. Religionsfreiheit. Mannheim, Hoff. 1¾ gr. (2 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Februar. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Academieen.

Berlin: In der Gesammtsitzung der Academie am 6. November v. J. las Hr. *E. H. Dirksen* über die Bedingungen der Convergenz der unendlichen Kettenbruchsreihen. — In der Sitzung der philosophisch-historischen Klasse am 10. legte Hr. *Panofka* eine Anzahl Vasenbilder aus dem gregorianischen, brittischen, münchener und anderen Museen vor, sämmtlich Poseidon und Dionysos zeigend, und bezog, abweichend von der bisherigen Auffassung, diese Bildwerke theils auf die Niederlage des Poseidon in dem Streite mit Dionysos um Naxos, theils auf die nachherige Aussöhnung in gleicher Localität, woran sich die Deutung des zur Bezeichnung von Naxos angewandten Bocksfells (*νᾶκος*) knüpfte, auf welchem mehrere pompejanische Wandgemälde Ariadne schlummernd darstellen, als Dionysos mit seinem Thiasos die verlassene Geliebte des Theseus überrascht. Hierauf folgte die Beschreibung einer nolanischen Amphora mit rothen Figuren im brittischen Museum; auf deren einer Seite wir eine Frau erblicken, das Haupt mit Blättern vom Oelbaum bekränzt, in geschachtem Himation mit wollenen Fransen über dem Chiton, Flöten blasend, vielleicht Athene. Auf der entgegengesetzten Seite des Gefässes steht ein bärtiger Mann mit einem Stab in der ausgestreckten Rechten auf einer Erhöhung, in welcher *ΚΑΛΟΝΕΙ* wohl für *καλῶν εἰ* zu erklären. Ungleich schwieriger ist die zu derselben Figur gehörige grössere Inschrift *ΗΟΔΕΠΟΤΕΝΤΥΡΙΝΟΙ* vielleicht für *ὧδε ποτ' ἐν Τύρινθι* statt *Τίρυνθι*, als Anfang eines Gesanges, etwa mit Bezug auf Herakles, der als Tirynthier bezeichnet wird. Eine andere Inschrift *ΗΟΣΟΥΔΕΠΟΤΕ ΕΥΦΡΟΝΙΟΣ* ward vergleichshalber als solche, die mehr als einen blossen Eigennamen enthält, besprochen und für *ὡς οὐδέποτε Εὐφρόνιος* sc. *ἔγραψε* erklärt, zumal Euphronios auf andern Vasen des brittischen Museums nicht blos als Fabrikant mit *ΕΠΟΙΕΣΕΝ*, sondern auch als Maler mit *ΕΓΡΑΦΣΕΝ* in Gemeinschaft mit Kachrylion als Töpfer *ΧΑΧΡΥΛΙΟΝ ΕΠΟΙΕΣΕΝ*. — In der Gesammtsitzung am 13. las Hr. v. *Raumer* über die Staatsverfassung der Römer zur Zeit der Könige. Hr. *Dove* legte eine Darstellung des Spectrums mit Frauenhoferschen Linien auf Daguerreschen Platten und empfindlichem Papiere vor. — In der Gesammtsitzung am 20. übergab Hr. *Ehrenberg* zuerst der Academie einige Zusätze zu seinen letzten Mittheilungen über die mikroskopischen Lebensformen von Portugal und Spanien, Süd-Afrika, Hinter-Indien, Japan und Kurdistan und legte die Diagnosen von den jene Erdstriche characterisirenden 5 neuen *Generibus* und 129 neuen Arten vor. Hierauf berichtete Derselbe über einen am 15. Mai 1830 in Malta gefallenen atmosphärischen Staub, dessen Gehalt an mikroskopischen Organismen und Gleichheit mit dem des atlantischen Meeres bei den Capverdischen Inseln. 43 Organismen sind darin erkennbar. Derselbe legte zuletzt eingegangene schriftliche Berichte des Dr. *Herm. Karsten* über seine botanischen Arbeiten am *Puerto Cabello* in Venezuela vor. — In der Sitzung der physikalisch-mathematischen Klasse am 24. trug Hr. *Crelle* von einem ihm von Hrn. Slonimsky aus Bialystock ohne Beweis mitgetheilten zahlentheoretischen Satze den Beweis, nebst einigen Folgerungen daraus, vor. Hr. *Ehrenberg* legte ein von Hr. Dr. *Karsten* eingegangenes Schreiben vom 20. Juni und eine dazu gehörige Handschrift vor, die feinere Structur der Arthrogamia betreffend, sammt mehreren in Weingeist aufbewahrten Blüthen und Fruchttheilen amerikanischer Pflanzen. Hr. *Encke* legte eine Anzahl von Abschriften vor, welche Hr. Dr. *Gerhard* in Salzwedel von Leibnitzischen mathematischen Manuscripten genommen. In dem Briefe, der diese Sendung begleitete, erwähnt Dr. Gerhard eines höchst interessanten literarischen Fundes, welchen er unter diesen Manuscripten gemacht hat, nämlich die Auffindung der ersten Section von Pascal's bisher für verloren gehaltenen grösserem Werke über die Kegelschnitte. Die Erben Pascal's hatten nämlich die von ihm hinterlassenen Papiere an Leibnitz, als dieser sich in Paris aufhielt, zur Durchsicht und Begutachtung übergeben, ob sie zum Druck geeignet wären. Seit dieser Zeit sind diese Papiere verloren und es existirt nur noch der Brief, den Leibnitz an Perrier, Pascal's Neffen, schrieb, worin er sagt, dass die Papiere der Veröffentlichung allerdings werth seien. Zugleich giebt Leibnitz die Reihenfolge der einzelnen Stücke an, aus welcher das Werk bestanden hat, und bezeichnet als das erste einen Theil mit der Aufschrift *Generatio conisectionum*, von welchem er noch bemerkt, dass er *le fondement de tout le reste* sei. Diese erste Section ist in einer von Leibnitz collationirten Abschrift vorhanden. — In der Gesammtsitzung am 27. las Hr. *Steiner* über einige geometrische Lehrsätze.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

Allgemeine Encyklopädie der Wissenschaften und Künste

in alphabetischer Folge von genannten Schriftstellern bearbeitet und herausgegeben von

J. S. Ersch und **J. G. Gruber.**

Mit Kupfern und Karten.

Der Pränumerationspreis beträgt für jeden Theil in der Ausgabe auf Druckpapier 3 Thlr. 25 Ngr., auf Velinpapier 5 Thlr.

☞ Frühern Subscribenten auf die Allgemeine Encyklopädie, welchen eine Reihe von Theilen fehlt, sowie Solchen, die als Abonnenten neu eintreten wollen, werden die den Ankauf erleichternden Bedingungen zugesichert.

Im Jahre 1845 sind neu erschienen:

Erste Section (A—G). Herausgegeben von J. G. Gruber. 41ster und 42ster Theil.

Zweite Section (H—N). Herausgegeben von J. G. Hoffmann. 24ster Theil.

Dritte Section (O—Z). Herausgegeben von M. H. E. Meier. 20ster Theil.

Leipzig, im Januar 1846.

F. A. Brockhaus.

Im Verlage von Bernh. Tauchnitz jun. in Leipzig ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Libri Symbolici Ecclesiae Lutheranae

edidit

Fridericus Francke,

Ph. D. AA. M. Archidiac. Haynensis.

Pars prima:

Symbola Oecumenica, Confessio Augustana, Apologia Confessionis.

8. brosch. ½ Rthlr.

Wir erlauben uns alle Theologen auf diese neue, praktisch bearbeitete und wohlfeile, Ausgabe der symbolischen Bücher der lutherischen Kirche, welche auch durch Correctheit des Druckes und elegante Ausstattung sich empfiehlt, aufmerksam zu machen. Sie wird in drei Abtheilungen à ½ Thlr. —, deren jede ein geschlossenes Ganze bildet, vollständig erscheinen.

Bei Th. Fischer in Cassel ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Zeitschrift für die Alterthumswissenschaft.

Herausg. von Dr. *Th. Bergk* und Dr. *Jul. Cäsar*, Professoren zu Marburg. — 4. Jahrgang 1846. 11. Heft. (12 Hefte. gr. 4. 6 Thlr.)

Im Verlage von Adler & Dietze in Dresden ist so eben erschienen:

Programmenrevue oder Schul-Archiv.

Eine Zeitschrift für Schule und Wissenschaft.

Erster Jahrgang.

III. Heft. 7¼ Bogen. 8. 16 Ngr. o. Sgr.

Der Zweck dieser Zeitschrift ist, den Gelehrten über die umfangreiche Programmenliteratur aller Wissenschaften einen Ueberblick zu gewähren und dieselbe allgemeiner zugänglich zu machen, als sie es bisher gewesen. Das 4. Heft, womit der erste Jahrgang schliesst, erscheint binnen Kurzen.

Ferner erschien in unserem Verlage:

Adressbuch deutscher Bibliotheken

von

Dr. Julius Petzholdt.

Zweite, durchaus verbesserte und vermehrte Auflage. 9 Bogen. 12. broch. 1 Thlr.

So eben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Prof. Dr. theol. **Guericke, Allgemeine christliche Symbolik.** Zweite zum Theil umgearbeitete Auflage. 3 Thlr.

Leipzig, 19. Januar 1846.

Köhlersche Verlagsbuchhandlung
Adolph Winter.

II. Vermischte Anzeigen.

Bücher-Auktion in Halle.

Den 24. März d. J. werden durch den Unterzeichneten die von Hrn. Professor **Rabe**, Justizrath **Gallus**, Oberprediger **Sickel**, Pastor **Hecht** und mehreren Anderen nachgelassene Bibliotheken öffentlich versteigert. Dieselben enthalten über 28000 Bände vorzügliche Werke aus allen Fächern der alten und neuen Literatur, besonders ausgezeichnet durch eine reichhaltige Sammlung homnologischer Schriften, so wie in der Literatur, Philologie, Theologie, Geschichte, Belletristik ꝛc. außerdem Curiosa, Kupfer- und Stahlstichwerke und mehrere schöne mathematische und optische Instrumente aus dem Nachlasse des Herrn Professor Dr. **Gelpke** in Braunschweig.

Der reichhaltige Katalog wird in den nächsten Tagen versendet. Ich empfehle denselben zur gefälligen Durchsicht und werde stets bemüht sein, die mir anvertrauten Aufträge prompt und bestmöglichst zu besorgen.

Halle im Januar 1846.

J. F. Lippert,
Auctions-Commissarius.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Adolar, Morgengrüße. 2. Aufl. Breslau, Trewendt. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Aurelius, d. Kirche Krieg u. Sieg. Naumburg, Lange. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Babrius, Fabeln in deutschen Choliamben v. A. F. Ribbeck. Berlin, Jonas. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Bibliothek, d. blaue, aller Nationen oder Teutsche Volksmärchen. Neue Ausg. 1. 2. 3. Bd. Nordhausen, Fürst. geh. 1 ℛ 5 gr. (1 ℛ 6 ngr.)

Blasius, E., Lehrbuch d. Akiurgie. 2. verm. Aufl. Halle, Anton. 2 ℛ

Blätter, krit. zur Beurtheilung d. Beweg. unserer Zeit auf dem Gebiete d. religiös., polit. u. socialen Lebens. Herausg. von T. Rotteck u. F. J. Rotteck. Jahrg. 1846. 12 Hefte. Neuß, Schwann. geh. n. 4 ℛ

Böhme, J., sämmtl. Werke herausg. v. K. W. Schiebler. 6. Bd. Leipzig, Barth. 3 ℛ 5 gr. (3 ℛ 6 ngr.)

Boudin, A. u. F. Mouttet, Geschichte Louis Philipps I., Königs d. Franzosen. Uebers. v. K. Große. In 12 Heften. 1. Heft. Meißen, Goedsche. geh. 5¾ gr. (7 ngr.)

— — Geschichte Ludwig Philipps I., Königs d. Franzosen. A. d. Franz. übers. v. A. Diezmann. In 12—15 Lfgn. 1. Lief. Leipzig, Teubner. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Boxberger, Fragmente aus d. Gebiete d. Heilquellenlehre Frankfurt, Jügel. geh. n. 10 gr. (12½ ngr.)

Brandstäter, F. A., Materialien z. Uebersetz. a. d. Deutschen ins Franz. Danzig, Homann. n. 14 gr. (17½ ngr.)

Bromme, Vertheidig. d. Hrn. v. Florencourt zu Naumburg in der wegen Preßvergehens gegen ihn anhängig gemachten Untersuchung. Leipzig, O. Wigand. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Detroit, L., wir sind dazu geboren, daß wir d. Wahrheit zeugen sollen. Predigt. Leipzig, O. Wigand. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

—, d. Alte ist vergangen, es ist alles neu geworden. Predigt. Ebend. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Dietrich, L. L., Handbuch d. Saamengärtners. Nordhausen, Fürst. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Dualis, d. Vaters Rache oder Bruno v. Blutstein. Ebend. 12 gr. (15 ngr.)

Duval, C., d. Klöster u. Kloster-Ruinen Deutschlands. 2. Bd. Ebend. geh. 1 ℛ 4 gr. (1 ℛ 5 ngr.)

Engel, M. E., Geist d. Bibel f. Schule u. Haus. 15. unveränd. Aufl. Leipzig, Hinrichs. 12 gr. (15 ngr.)

Flacke, d. Glaube, daß Jesus der Sohn Gottes ist. Predigt. Magdeburg, Falckenberg u. C. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Freiesleben, J. C., Magazin f. d. Oryktographie v. Sachsen. 11. Heft. Freiberg, Engelhardt. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Fuchs, A., Grundriß d. Geschichte d. Schriftenthums d. Griechen u. Römer u. d. Romanischen u. Germanischen Völker. Halle, Schwetschke u. S. geh. n. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

—, kurzer Abriß der Geschichte d. Schriftenthums ꝛc. Ebend. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Gedichte aus d. Berliner Handwerker-Verein. Berlin, Krause. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Genth, F. A., tabellar. Uebersicht d. wichtigsten Reactionen, welche Basen in ihren Salzen zeigen. Marburg, Bauerheffer. n. 9¾ gr. (12 ngr.)

Gesell, C., Uhlich's Sendschr. an d. Volk beantwortet. Magdeburg, Falckenberg u. C. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Gfrörer, L., Handbuch d. speciellen Anatomie d. Menschen. Nordhausen, Fürst. geh. 20 gr. (25 ngr.)

Giese, B. M., Bekenntnisse eines Freigewordenen mit besond. Beziehung auf Kämpfe's Beantwort. d. Uhlich'schen Bekenntnisse. Altenburg, Helbig. geh. n. 13 gr. (16 ngr.)

v. Glück, C. F., ausführl. Erläuterung d. Pandecten nach Hellfeld, ein Commentar. 2. Aufl. 10. Lfg. (22. u. 38. Thl.) Erlangen, Palm. 3 ℛ

Gogol, N. russ. Novellen. 2 Thle. Leipzig, O. Klemm. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Gruber, W., über d. durch Wassersucht bedingte krankhafte Erweiterung d. Schleimbeutels. Leipzig, G. Wigand. geh. 1 ℛ

Handbuch f. Schüler zum Gebrauche bei d. Unterr. in d. gemeinnütz. Kenntnissen v. A. Berthelt, J. C. Jäckel u. K. G. Petermann. Dresden, Arnold. geh. n. 6¾ gr. (8 ngr.)

Hartig, Lehrb. d. Pflanzenkunde in ihrer Anwend. auf Forstwissenschaft. I. Abth. 9. 10. Lief. Berlin, Förstner. geh. n. 3 ℛ 8 gr. (3 ℛ 10 ngr.)

Heffter, A. W., Lehrb. d. gemein. deutschen Criminalrechts m. Rücksicht auf ältere u. neuere Landsrechte. 3. Aufl. Halle, Schwetschke u. S. n. 2 ℛ 8 gr. (2 ℛ 10 ngr.)

Heinze, T., hippolog. Reisen in Deutschland, Frankreich, England u. Belgien. Leipzig, G. Wigand. geh. 1 ℛ

Henke's, A., Zeitschrift f. d. Staatsarzneikunde fortges. v. *A. Siebert*. 26. Jahrg. 1846. 4 Hefte. Erlangen, Palm u. E. geh. n. 4 ℛ 4 gr. (4 ℛ 5 ngr.)

Held's Volksvertreter. Jahrg. 1846. 12 Hefte. Berlin, Reichardt u. C. geh. n. 1 ℛ 14½ gr. (1 ℛ 18 ngr.)

Hermanuz, R., Lesebuch für Volksschulen 1. Stufe. 2. Aufl. Karlsruhe, Braun. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Heyne, J. F. A., d. Vortheile d. Gebrauchs d. dekad. Ergänz. beim Rechnen theoret.-pract. dargest. Naumburg, Lange. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Hofferichter, L., unser Bekenntniß am Jahresschluß. Predigt. Breslau, Trewendt. geh. n. 1¾ gr. (2 ngr.)

—, d. Kirchenbann. Predigt. Ebend. geh. n. 1¾ gr. (2 ngr.)

—, womit sollen wir uns rüsten gegen unsere Feinde. Predigt. Ebend. geh. n. 1¾ gr. (2 ngr.)

—, Neujahrswunsch für d. allgem. christl. Kirche. Predigt. Ebend. geh. n. 1¾ gr. (2 ngr.)

Ideler, C. W., d. allgem. Diätetik für Gebildete. Halle, Schwetschke u. S. geh. n. 2 ℛ

Journal für Kinderkrankheiten unter Mitwirkung d. Hrn. *Barez* u. *Romberg* herausg. v. *F. J. Behrend* u. *A. Hildebrand*. Jahrg. 1846. 12 Hefte. Berlin, Förstner. geh. n. 5 ℛ

Kiel und Lübeck. Eine Entgegn. auf 2 Stimmen aus Kiel über d. Broschüre: Lübecks Bedrück. durch d. dänische Politik. Lübeck, v. Rohden. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Kirchenbote, d. Danziger, für Stadt u. Land. Jahrg. 1846. 52 Nr. Danzig, Homann. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Kertüm, F., Rückblick auf J. H. Pestalozzi nebst etlichen ungedruckten Blättern dess. Heidelberg, Mohr. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Kunst, die, d. Geschichtschreib. u. Hrn. Dahlmanns Geschichte d. Französ. Revolution. Magdeburg, Falckenberg u. C. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Lenau, M., d. Albigenser. 2. Aufl. Stuttgart, Cotta. geh. 1 ℔ 20 gr. (1 ℔ 25 ngr.)

Liedbeck, J. P., über d. Function d. kleinen Gehirns. Carlsruhe, Groos. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Liskovius, K. F. S., Physiologie d. menschl. Stimme. Leipzig, Barth. geh. 17 gr. (21 ngr.)

Löher, F., Fürsten u. Städte zur Zeit d. Hohenstaufen dargest. Halle, Anton. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Löwenstein, C., d. Geopferte, oder d. flammende Stern über d. Lauenburg. 2 Thle. Nordhausen, Fürst. 1 ℔

Lüben, A., d. Hauptformen d. äußern Pflanzenorgane in Abbild. Leipzig, Barth. 1 ℔ 14½ gr. (1 ℔ 18 ngr.)

Lübkert, J. H. W., Anti-Falk oder Gegenbemerk. 2. unveränd. Aufl. Glückstadt, Würger. geh. 3½ gr. (3 ngr.)

Luger, H. H., Pestalozzi, ein Beitr. zur Feier seines Andenkens. Hamburg, Agentur d. R. H. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Luthers Zeugniß von der Herrlichkeit Jesu Christi. Aus Luthers Schr. herausg. von C. G. Hermes. Magdeburg, Falckenberg u. C. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Magazin, gemeinnütz., f. Schule u. Haus. Herausg. v. C. E. C. Rost. Jahrg. 1846. 12 Hefte. Naumburg, Lange. geh. n. 1 ℔

Magazin f. d. Staatsarzneikunde. Herausg. v. J. J. *Siebenhaar* u. *R. J. A. Martini*. 5. Bd. 2 Hefte. Leipzig, Nauck. geh. n. 2 ℔ 16 gr. (2 ℔ 20 ngr.)

Mendelssohn, G. B., d. ständ. Institutionen im monarch. Staate. Bonn, Marcus. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Meyer, A., d. Behandl. unserer Muttersprache in Bildungsanstalten für Töchter aus höheren Ständen. Lübeck, v. Rohden. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Mittheilungen aus d. vertrauten Briefen eines Katholiken aus Bayern über d. religiös. Beweg. Leipzig, Pönicke u. S. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Naumburg zur Zeit d. Reformation u. d. 30jähr. Krieges v. A. H. Naumburg, Lange. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Ollendorf, H. G., neue Methode in 6 Monaten eine Sprache lesen, schreiben u. sprechen zu lernen. 2. verb. u. verm. Aufl. Frankfurt, Jügel. cart. 1 ℔

Peßhold, A., d. sogenannte Kartoffelfäule. Dresden, Arnold. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Philippi, G. B., Amtspredigt über Evang. Joh. 16, 5—16 gehalten. Magdeburg, Falckenberg u. C. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Plack, C. F., Anweis. auf einfache u. kostenlose Weise d. Kartoffeln zu verbessern. Breslau, Trewendt. geh. 1¾ gr. (2 ngr.)

Pohl, A., humorist. Erzähl. u. Skizzen. Ebend. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Rauch, F., Predigten. 1. 2. Heft. Leipzig, Wöller. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Rede, gehalten in d. Bürgerversamml. zu Naumburg. Naumburg, Lange. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

v. Reden, (Febr.) Denkschr. üb. d. Oesterreich. Gewerbe-Ausstell. in Wien 1845. Berlin, Schröder. geh. 19¼ gr. (24 ngr.)

Reinhardt, C., vom Kommen d. Herrn. Predigt. Magdeburg, Falckenberg u. C. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Ross, L., d. Demen v. Attica u. ihre Vertheil. unter d. Phylen. Nach Inschriften. Herausg. u. m. Anmerk. begleitet von *M. H. E. Meier*. Halle, Schwetschke u. S. geh. n. 2 ℔

Salamis-Navarchol, Parallelen aus Anlaß d. Leipziger Attentates v. 12. Aug. 1845. Magdeburg, Falckenberg u. C. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Sallusti, C. C., Catilina et Jugurtha. Aliorum suisque notis illustrav. *R. Dietsch*. Vol. II. Jugurtha. Lipsiae, Teubner. geh. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Schadeberg, J., techn. Hülfs- u. Handb. f. Gewerbtreibende. Halle, Schwetschke u. S. geh. n. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Schasler, M., de origine et formatione pronominum personalium. Berolini, Schröder. geh. n. 21 gr. (26 ngr.)

Schauplatz, neuer, d. Künste u. Handwerke. 87. Bd. C. F. G. Thon, die Staffirmalerei u. Vergoldungskunst. 2. verm. u. verb. Aufl. Weimar, Voigt. 1 ℔ 6 gr. (1 ℔ 7½ ngr.)

— 146. Bd. A. Brongniart, d. Coloriren u. Decoriren d. ächten Porcellans. Ebend. 1 ℔ 6 gr. (1 ℔ 7½ ngr.)

Siegmund, F., religiöse Dichtungen, allen christkathol. Glaubensgenossen gewidmet. Breslau, Trewendt. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Soulié, F., es war Zeit, oder auch das Böse hat sein Gutes. A. d. Franz. 2 Thle. Nordhausen, Fürst. 1 ℔

v. Stägemann, E., Erinnerungen für edle Frauen. 2 Bde. Leipzig, Hinrichs. geh. 2 ℔ 12 gr. (2 ℔ 15 ngr.)

Süpfle, K. F., Aufgaben zu latein. Stilübungen. 1. Thl. 4. verb. Aufl. Karlsruhe, Groos. 17½ gr. (22 ngr.)

Thomsen, A., d. Reitkunst in ihrer allgem. prakt. Anwend. Berlin, Herbig. geh. 1 ℔ 6 gr. (1 ℔ 7½ ngr.)

Turn-Zeitung. Herausg. von K. Euler u. Lamey 1846. 12 Hefte. Karlsruhe, Groos. n. 1 ℔

Unbekannte, die. Aus d. Papieren einer Fürstin. 2 Bde. Meißen, Gödsche. geh. 2 ℔ 12 gr. (2 ℔ 15 ngr.)

Verhalten d. Metalle zu Schwefelwasserstoff u. Schwefelammonium. Marburg, Bayrhoffer. n. 2½ gr. (3 ngr.)

Volksblatt, deutsches. Eine Monatsschrift für d. Volk u. seine Freunde. Herausg. v. C. Haas. 2. Jahrg. 1846. 12 Hefte. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 19¼ gr. (24 ngr.)

Wort, ein, zur Verständig. über d. Sächs. Schullehrerseminarien v. D. T. K. J. E. Elsterberg. (Leipzig, Fritzsche.) geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Wurst, R. J., d. elterl. Haus. Ein Elementarbüchlein für d. Schreiblesecurr. 1. Abth. 3. verm. Ausg. Reutlingen, Mäcken. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Zeitfragen, polit. Eine Monatsschr. für d. kathol. Deutschland. Jahrg. 1846. 12 Hefte. Marienwerder, Dormann. geh. n. 4 ℔

Zeitschrift f. Alterthumswissenschaft. Herausg. v. T. *Bergk* u. J. *Cäsar*. 4. Jahrg. 1846. 12 Hefte. Cassel, Fischer. geh. n. 6 ℔

Zerrenner, C. C. G., bibl. Leitfaden f. d. Unterr. in d. christl. Religion m. Erläuter. d. wichtigsten Religionsbegriffe. 3. verm. u. verb. Aufl. Leipzig, Barth. 6 gr. (7½ ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Februar. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Universitäten.

Frequenz

deutscher Universitäten im Winter-Halbjahr 1845/46.

	Theologen			Juristen			Mediciner			Philosophen			Gesammtzahl		
	Inl.	Ausl.	Summe	Inl.	Ausl.	S.	Inl.	Ausl.	S.	Inl.	Ausl.	S.	Inl.	Ausl.	Summe
Berlin	207	72	279	426	151	577	221	91	312	293	147	440	1147	461	1608
Bonn															
a) evangel. theol.			68												
b) kathol. theol.			145	—	—	226	—	—	100	—	—	135	—	—	674[1]
Breslau															
Erlangen															
Freiburg															
Giessen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	488
Göttingen															
Greifswald															
Halle	323	132	457	91	5	96	70	38	108	62	9	71	558	184	742
Heidelberg	33	5	38	117	445	562	33	113	146	17	21	38	238	601	839[2]
Jena	68	38	106	94	48	142	29	21	50	34	76	110	242	183	425
Kiel	—	—	67	—	—	76	—	—	—	—	—	—	—	—	205
Königsberg	—	—	68	—	—	80	—	—	72	—	—	115	313	22	335
Leipzig	142	45	187	232	99	331	91	35	126	—	—	—	589	216	825
Marburg	56	4	60	72	3	75	31	15	46	32	3	35	200	27	227
München	—	—	228	—	—	468	—	—	84	—	—	522	1293	124	1417[3]
Münster	146	21	167	—	—	—	—	—	—	79	14	93	225	35	260[4]
Rostock															
Tübingen															
a) evangel. theol.	138	28	166	158	13	171	105	14	119	174	8	182	808	82	890[5]
b) kathol. theol.	106	16	122												
Würzburg	—	—	81	—	—	113	—	—	115	—	—	155	—	—	464
Zürich	—	—	35	—	—	35	—	—	69	—	—	20	—	—	159

1) Dazu kommen 35 Nicht-Immatriculirte.

2) Dabei sind 55 Kameralisten eingerechnet.

3) Dabei sind eingerechnet 14 Kameralisten, 8 Philologen, 41 Pharmaceuten, 7 Architecten, 44 Forst-Candidaten und 1 Techniker.

4) Ausserdem besuchen die Academie als zum Hören der Vorlesungen berechtigt, die Zöglinge der medicinisch-chirurgischen Lehranstalt und mehrere Hospitante. Im Sommer-Semester betrug die Gesammtzahl nur 224.

5) Dabei sind 130 Studirende der Staatswirthschaft eingerechnet.

Göttingen: Mit dem Göttingenschen Wochenblatte ist folgende landesherrliche Verordnung ausgegeben worden: „Ernst August, von Gottes Gnaden König von Hannover, königlicher Prinz von Grossbritannien und Irland, Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg etc. etc. Zur Verhinderung von Umgehungen des zum Wohle unserer Universität, der Studirenden und der Bürgerschaft zu Göttingen erlassenen Creditedicts vom 15. April 1835 gebieten und verordnen wir, wie folgt: §. 1. Gleichwie das Creditedict vom 15. April 1835 diejenigen mit einer Geldstrafe von 50 Rthlr. oder mit der Wegweisung aus Göttingen bedroht, welche gegen die Bestimmungen des Edicts eidliche Zahlungsversprechen veranlassen, so sollen fortan auch diejenigen mit gleicher Strafe belegt werden, welche wegen der nach dem Edicte nicht klagbaren Forderungen von Studirenden Zahlungsversprechen *auf das Ehrenwort* oder *in einer damit gleichbedeutenden Form* annehmen. §. 2. In dieselbe Strafe verfallen diejenigen, welche zur Umgehung des Creditedicts die nach dessen Vorschriften nicht klagbaren Forderungen durch fälschliche Angaben über deren Entstehung als edictmässige gerichtlich verfolgen. §. 3. Bei eintretenden Unvermögen des Verurtheilten kann die Verwandlung der in den vorstehenden Paragraphen erwähnten Geldbussen in eine angemessene Gefängnissstrafe stattfinden. §. 4. Im Falle wiederholter Uebertretungen ist nach dem Ermessen des erkennenden Gerichts die Strafe bis zu 100 Rthlr. Geldbusse oder entsprechendem Gefängniss zu erhöhen. §. 5. Von den eingehenden Geldstrafen soll die Hälfte dem Denuncianten, die Hälfte den Armen zufallen. §. 6. Die vorstehenden Bestimmungen finden in demjenigen Bezirke Anwendung, auf welchen sich nach §. 25. des Polizeireglements für die Stadt Göttingen vom 6. Mai 1831 die Wirksamkeit der dortigen Polizeidirection erstreckt. Diese Verordnung soll den akademischen Gesetzen hinzugefügt, auch besonders durch den Druck und öffentlichen Anschlag bekannt gemacht und, wo es zur bessern Wissenschaft erforderlich ist, vertheilt werden. Gegeben Hannover, den 5. Jan. 1846. Ernst August. v. Falcke."

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

In unserem Verlage sind so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Fuchs, A., Grundriß der Geschichte des Schriftenthums der Griechen und Römer und der Romanischen und Germanischen Völker. gr. 8. geh. 1 Thlr. 15 Sgr.

— — Kurzer Abriß der Geschichte des Schriftenthums der Griechen und Römer und der Romanischen und Germanischen Völker. gr. 8. geh. 5 Sgr.

Heffter, D. A. W., Lehrbuch des gemeinen deutschen Criminalrechts mit Rücksicht auf die älteren und neueren Landesrechte. 3. Auflage. gr. 8. geh. 2 Thlr. 10 Sgr.

Ideler, D. C. W., allgemeine Diätetik für Gebildete. Wissenschaftlich bearbeitet. gr. 8. geh. 2 Thlr.

Ross, D. L., die Demen von Attika und ihre Vertheilung unter die Phylen. Nach Inschriften. Herausgegeben und mit Anmerkungen begleitet von M. H. E. Meier. gr. 4. geh. 2 Thlr.

Schadeberg, D., technisches Hülfs- und Handbuch für Gewerbtreibende. Mit in den Text eingedruckten Holzschnitten. gr. 8. geh. 1 Thlr. 15 Sgr.

Schwetschke, G., Byzantinisches Blatt. gr. 8. geh. 3 Sgr.

Halle, Januar 1846.

C. A. Schwetschke u. Sohn.

In Commission bei **Julius Helbig** in **Altenburg** erschien so eben und ist durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Schutzschrift

für

Gustav Adolph Wislicenus,

Pfarrer an der Neumarktskirche zu Halle,

gegen

die Anschuldigung der Abweichung von der Lehrbasis der evangelischen Kirche und von der kirchlichen Ordnung,

durch

seinen erwählten Vertheidiger, den Kammergerichts-Assessor

Gustav Eberty.

gr. 8. geh. 12 Sgr.

Reformatorische Schriften.

(erschienen bei Lippert & Schmidt in Halle und durch alle Buchhandlungen zu beziehen.)

Dr. Mart. Luther an seinem Lebensabend und in seiner Sterbestunde nach Autographa u. anderen Quellen von Pastor K. Krumhaar. 112 S. 8. 8 Sgr.

Galle, F., Charakteristik Melanchtons als Theologen u. Entwick. s. Lehrbegr. 2. Aufl. gr. 8. 1845. 1⅓ Thlr.

Oeser, Chr., d. Vogelheerd, dram. Gemälde f. Kinder aus Luthers häusl. Leben. 1845. 5 Sgr.

So eben erschien und ist bei **C. A. Schwetschke und Sohn** vorräthig:

Bekenntnisse
eines Freigewordenen,

mit besonderer Beziehung

auf

Kämpfe's Beantwortung der Uhlich'schen Bekenntnisse

von

B. M. Giese,

Prediger in Arensnesta bei Herzberg.

Motto.

Und wenn zehn Rücksichten für eine auftauchten und uns bedenklich und bange machen wollten, es mußte sein Verbleiben haben bei diesem: Nein! hier stehe ich, ich kann nicht anders!
Uhlich's Reformationspredigt.

Preis 16 Sgr.

Die Einleitung zu dieser denkwürdigen Kundgebung beginnt mit folgenden Worten: „Da ich früher zu den entschieden Gläubigen gehört habe, und nun auf einmal gegen einen Vorfechter dieser Richtung kämpfend auftrete, so glaube ich Denen, die mich kennen, und überhaupt Allen, die an der jetzigen kirchlichen Bewegung selbstthätigen und selbstständigen Antheil nehmen, über meine affectirt und unnatürlich aussehende Umwandlung offen und frei Rechenschaft ablegen zu müssen. Es mag seltsam erscheinen, daß ein noch vor nicht langer Zeit glühend eifriger Pietist plötzlich in die Reihen der Anti-Pietisten sich stellt; aber unsere Zeit ist nun einmal reich an den auffallendsten Gegensätzen, und ihr Geist, in dem wahrhaftig auch Gottes Geist wirksam ist, treibt Manches schnell und unerwartet hervor, was unter andern Verhältnissen länger verborgen geblieben, zu andern Zeiten erst nach mehreren Jahren zur vollständigen Reife gediehen wäre."

Eine Predigt desselben Verfassers, unter dem Titel: **Was heißt denn das eigentlich: Jesus Christus ist unser Erlöser?** (Preis 2½ Sgr.) ist durch alle Buchhandlungen zu erhalten.

Vollständig ist bei **F. A. Brockhaus** in **Leipzig** erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Arnd (Ed.),

Geschichte des Ursprungs und der Entwickelung des französischen Volks,

oder

Darstellung der vornehmsten Ideen und Fakten, von denen die französische Nationalität vorbereitet worden und unter deren Einfluß sie sich ausgebildet hat.

Drei Bände.

Gr. 8. 1844—46. 11 Thlr.

Der erste und zweite Band kosten jeder 3 Thlr. 15 Ngr.; der dritte Band 4 Thlr.

II. Bücher-Auctionen.

Bücher-Auctionen in Erlangen, im März 1846.

Der Unterzeichnete versteigert am 17. März d. J. u. f. Tage: die hinterlassene Bibliothek des sel. Hrn. Professors, Pfarrers u. Dr. theol. **Krafft,** — Theologie und Vermischtes, —

und am 23. März u. f. Tage:

die hinterlassene bedeutende Büchersammlung des sel. Hrn. Landrichters, Ritters Dr. **W. G. Puchta,** — Jurisprudenz und Vermischtes enth. —

Die gedruckten Verzeichnisse dieser beiden Bücherversteigerungen sind durch die bekannten Antiquare und Buchhandlungen gratis zu haben, — in Leipzig bei Herrn E. F. Steinacker, in Erlangen bei dem Unterzeichneten. Aufträge werden aufs Baldigste erbeten, damit die Wünsche der resp. Besteller noch rechtzeitig berücksichtigt werden können.

Erlangen im Februar 1846.

Theodor Bläsing,

Bücherauctionator und Universitäts-Buchhändler.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Artus, W., Lehrb. d. Chemie. Leipzig, Baumgärtner. geh. n. 2 ℛ 12 gr. (2 ℛ 15 ngr.)

Beck, F. A., Wörterbuch zu Luthers Bibelübersetz. M. eingestreuten etymolog. u. grammatischen Anmerk. Siegen, Friedrich. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Bender, J., d. deutschen Ortsnamen in geograph., histor. u. besonders in sprachlicher Hinsicht. Ebend. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Bericht wie die Sache d. kathol. Dissidenten in Sachsen gefördert worden ist. Leipzig, Jackowitz. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Beyer, M., d. Auswanderungsbuch oder Führer u. Rathgeber bei d. Auswander. nach Nordamerika, Texas. Leipzig, Baumgärtner. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Blum, J., kathol. Bilderpostille f. Kirche, Schule u. Haus. 1. Lief. Ebend. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Bucholtz, F., neue Theorie d. Mechanik d. Himmels. Berlin, Krause. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Bülow-Cummerow, d. normale Geldsystem in seiner Anwend. auf Preußen. Berlin, Veit u. C. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Clement, K. J., Reisen in Irland. Kiel, Bünsow. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Eberlin, G., Schutzschrift für G. K. Wislicenus. Altenburg, Helbig. geh. n. 9¾ gr. (12 ngr.)

Erdmann, d. Ueberwindung d. Bösen. Predigt. Halle, Lippert u. S. geh. n. 2½ gr. (3 ngr.)

Ficker, C. G., krit. Geschichte d. Rationalismus in Deutschland. Nach d. Franz. d. A. Saintes. 2 Abth. Leipzig, Gebhardt u. R. geh. n. 1 ℔

—, so lange wird unsere evangelische Kirche eine freie sein und bleiben, so lange sie sich zum Herrn als dem Geiste bekennt. Predigt. Leipzig, Klinckhardt. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Hagen, C. L., am Grabe Luthers. 2 kleine Gaben für das deutsche Volk. Jena, Luden. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Heindl, F. X., pädagog. Aehrenlese. Augsburg, Rieger. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Hessenmüller, C. M., Luthers letztes Wirken, Tod u. Begräbniß. Braunschweig, Rademacher. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Heusinger, E., diesseits u. jenseits d. Oceans. Ebend. geh. 2 ℔

Jahn, G. A., über d. neuern Planeten Asträa u. d. Biela'schen Kometen. Leipzig, Friese. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Jahrbuch, neues, für Mineralogie, Geognosie u. Geologie u. Petrefactenkunde herausg. v. *K. C. v. Leonhard* u. *H. G. Bronn*. Jahrg. 1846. 6 Hfte. Stuttgart, Schweizerbart. geh. n. 4 ℔ 16 gr. (4 ℔ 20 ngr.)

Janus. Zeitschrift für Geschichte u. Literatur d. Medicin in Verbind. mit *A. Andreae*, *J. Busemacher* etc. herausg. v. *A. W. E. T. Hensel*. Jahrgang 1846. 1. Heft. Breslau, Trewendt. geh. 1 ℔ 6 gr. (1 ℔ 7½ ngr.)

Jesuitenorden, der, u. seine Unverträglichkeit mit d. deutschen Verhältnissen. Stuttgart, Ebner u. S. geh. 15 gr. (18¾ ngr.)

John, R., d. Geschichte d. christl. Kirche. Leipzig, Fest. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Journal für Chirurgie u. Augenheilkunde. Herausg. v. *P. v. Walther* u. *F. A. v. Ammon*. Jahrgang 1846. 4 Hefte. Berlin, Reimer. geh. n. 4 ℔

Jung, A., über d. Freisinnigkeit innerhalb d. Gesetzes. Kiel, Bünsow. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Keber, C. M., d. Kolonisationsgesellschaft in Königsberg zur Gründ. einer deutschen Kolonie auf Muskito u. Mittelamerika. Königsberg, Bolat. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Kell, J., d. deutsche Volksschule an d. deutsche Conferenz zu Berlin. Grimma, Verlags-Compt. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Lampadius, W. A., d. deutsch-kathol. Beweg. aus protestant. Gesichtspunkte histor.-kritisch beleuchtet. Leipzig, Klinckhardt. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Ludovico oder d. Sohn eines Mannes von Genie. 3 Bdchn in 1 Bde. Stuttgart, Hallberger. geh. 1 ℔

Mart. Luther an seinem Lebensabende u. in seiner Sterbestunde. Denkschr. v. K. Krumhaar. Halle, Lippert u. S. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Luther's Denkmal in seinen Liedern. Von F. A. Cunz. Eisleben, Reichardt. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Martensen, H., Grundriß d. Systems d. Moralphilosophie. A. d. Dän. Kiel, Bünsow. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Montholon, Geschichte d. Gefangenschaft auf St. Helena. Ins Deutsche übertr. u. m. histor. Anmerk. begleitet von A. Kühn. 1. Heft. Leipzig, Steinacker. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

—, Geschichte d. Gefangenschaft Napoleons auf Saint-Helena. A. d. Franz. 1. Bd. 1. Lief. Leipzig, Brockhaus u. A. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

—, histoire de la captivité de Saint Hélène. 1. Tom. 1 Livr. Ebend. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

v. Moser (Frhr.) F. C., aus seinen Schriften sein Geist an d. 19. Jahrhund. Von H. vom Busche. Stuttgart, Hallberger. geh. 1 ℔ 14½ gr. (1 ℔ 18 ngr.)

Müller, C. F., d. Intermisticum d. Deutsch-Katholiken in Sachsen u. Hr. J. Sporschil. Eisenberg, Schöne. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Oelkers, T., polit. Rundgemälde d. Jahres 1845. Leipzig, Fest. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Palmblätter, Organ f. christl. Mittheilungen. Herausg. v. F. W. Krummacher. 3. Jahrg. 1846. 12 Hefte. Elberfeld, Hassel. geh. n. 1 ℔ 16 gr. (1 ℔ 20 ngr.)

Paulus, H. E. G., zur Rechtfertigung d. Deutschkatholiken gegen Klagen Römischgläubiger. Karlsruhe, Macklot. geh. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Saalschütz, J. L., Hauptprincipien bei Entwerf. einer zeitgemäßen Liturgie f. d. Israelit. Gottesdienst. Königsberg, Gräfe u. U. geh. n. 3¾ gr. (4 ngr.)

Schiller, J., nachträgl. Promemoria in Sachen d. Evangel. Kirchenzeit. gegen die 86 vom 15. Aug. Frankfurt, Zimmer. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

— über christl. Kinderzucht in Luthers Geist u. Wort. Ebend. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Sintenis, F. W., Denkschr. zur frommen Feier d. 18. Febr. 1846, den 300jähr. Todestages M. Luthers. Zerbst, Kummer. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Souvestre, E., die Verworfenen u. d. Auserwählten. A. d. Franz. 3 Bde. Stuttgart, Hallberger. geh. 3 ℔

Städte-Ordnungen, d. Preuß., vom 19. Nov. 1808 u. 31. März 1831 nebst d. Erläuter. 2 Thle. Berlin, Hayn. geh. 2 ℔ 12 gr. (2 ℔ 15 ngr.)

Stahl, F. J., d. Philosophie d. Rechts 2. Bd. 2 Abth. 2. Aufl. Heidelberg, Mohr. 2 ℔ 16 gr. (2 ℔ 20 ngr.)

Stern, W., Antrag auf Glaubensfreiheit. Gestellt in d. 2. bad. Kammer von d. Abgeordn. P. Zittel, beleuchtet. Karlsruhe, Macklot. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Szeliga, d. Universalreform u. d. Egoismus. Charlottenburg, Bauer. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Tholuck, A., 6 Predigten über religiöse Zeitfragen gehalten. Halle, Muhlmann. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Tourtual, C. T., neue Untersuch. über d. Bau d. menschl. Schland- u. Kehlkopfes. Leipzig, O. Wigand. geh. 17 gr. (21 ngr.)

Verkämpfer, die, für Bildung einer deutschen National-Kirche. 2. Bdchn. Dalberg. Karlsruhe, Macklot. geh. 19¼ gr. (24 ngr.)

Walter, F. C. E., Weihrede am 1. Weihnachtstage. Schwerin, Oertzen u. S. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Weißenborn, K. H., muß d. Rationalismus aus d. evangel. Kirche u. d. Gustav-Adolph-Vereine scheiden. Magdeburg, Rubach. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Wilfarth, J. H., 55 kurze Thesen f. Geistesfreiheit, Wahrheit u. Frieden in d. Kirche. Braunschweig, Rademacher. gef. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Winter, A., d. Klein-Kinder-Schule. Leipzig, Baumgärtner. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Wolff, O., zum 18. Febr. 1846, dem 300sten Gedenktage d. Todes M. Luthers. Grünberg, Weiß. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Wurst, Raimund, Jacob, eine biogr. Skizze. Reutlingen, Mäcken. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Zeitschrift f. d. gesammte Medicin. Herausg. v. *J. W. Oppenheim*. Jahrg. 1846. 12 Hefte. Hamburg, Perthes-B. u. M. geh. n. 8 ℔

Zirnkilton, J. G., d. wunderbare Pilger oder d. 12jähr. Jesus. 1 Abth. Augsburg, Rieger. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Zschokke, H., Wanderungen durch Littauen u. Samland. Altpreuß. Sagen. 1. Thl. Leipzig, Friese. geh. n. 1 ℔ 8 gr. (1 ℔ 10 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Februar. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Gymnasien.

In der Rheinprovinz sind im Jahre 1845 folgende Schulprogramme ausgegeben:

1) Aachen: Jahresbericht des Dir. Dr. *J. J. Schön.* Die wissenschaftliche Abh. *Apollonii Pergaei problema de tactionibus iuvenum studiosorum usibus commodatum* (?) soll nachgeliefert werden. Die Zahl der Schüler belief sich auf 341 in acht Klassen (Secunda und Tertia sind getheilt in je zwei Abtheilungen). Am Schlusse des Sommer-Semesters wurden 17 Schüler zur Universität entlassen.

2) Bedburg (Rheinische Ritter-Academie unter dem Ritterhauptmann Grafen *von Mirbach* und dem Studien-Director *J. P. Seul*): *De Aetoliae finibus ac regionibus dissertatio* vom Oberlehrer *Becker*, von der nur 32 S. in 4. sind gegeben worden. Die Zahl der Zöglinge stieg auf 39 in 5 Klassen, von denen jedoch Prima in eine Ober- und Unter-Prima zerfällt.

3) Bonn (Director *Nic. Jos. Biedermann*): *Vindiciarum Virgilianarum specimen. scripsit J. Freudenberg* (30 S. 4.) gegen Hofmann-Peerlkamps leichtfertige Kritik gerichtet. Es sind 226 Schüler in 6 Klassen. Die katholischen Schüler werden dreimal in der Woche zur Kirche geführt und an Sonn- und Feiertagen wird noch eine besondere religiöse Anrede an sie gehalten.

4) Cleve (Director Dr. *Ferd. Helmke*): *De M. Fabii Quintiliani vita scripsit L. Driesen*, Dr. (16 S. 4.) Polemik gegen die Untersuchungen von Hummel. 94 Schüler.

5) Coblenz (Director Dr. *Franz Nic. Klein*): *La langue française considerée comme partie d'enseignement de nos collèges. Traité par Ernest Höchsten* (31 S. 4.) 337 Schüler und ausserdem 66 in den beiden Abtheilungen der Vorbereitungsschule.

6) Duisburg (Director Dr. *Karl Kichhoff*): *Emploi du mode, Chapitre de la grammaire française par Scotti et Fulda* von dem Oberlehrer *Fulda* (14 S. 4.) 140 Schüler mit Einschluss derer, welche in den 2 Abtheilungen der Realklasse sitzen.

7) Düren (Director *M. Meiring*): *De iure Romano magistratuum accusandorum* (vom Oberlehrer Dr. *Menn*) 16 S. 4. 175 Schüler.

8) Düsseldorf: *De Horatii carmine Justum et tenacem scripsit Carol. Kiesel* (Director des Gymnasiums). 16 S. 4. Es sind 223 Schüler.

9) Elberfeld: Ueber Caedmon, den ältesten angelsächsischen Dichter und desselben metrische Paraphrase der heiligen Schrift vom Dir. Dr. *Bouterweck.* 31 S. 4. Es sind 140 Schüler in den 6 Gymnasialklassen und 41 in der Vorschule.

10) Emmerich: *Horatiana. Particula II* vom Director Dr. *Wilh. Dillenburger.* 28 S. 4. 109 Schüler.

11) Essen: Geschichte des Gymnasiums zu Essen bis zum Herbste 1844 vom Director Dr. *Wilberg.* 13 S. 4. Es sind 131 Schüler.

12) Köln (Friedrich-Wilhelms-Gymnasium unter dem Director Dr. *Knebel*): *Annotationum in Titi Livii historiarum librum quintum specimen. edidit G. Lorenz.* (13 S. 4.) Von den 362 Schülern gehören nur 106 der evangelischen Konfession an.

13) Köln (kathol. Gymnasium unter dem Director Prof. *C. J. Birnbaum*): Ueber die Auflösung der Aufgaben des Apollonius von dem bestimmten Schnitte, von Dr. *J. F. Ley.* 22 S. 4. Die Anstalt zählt 422 Schüler.

14) Kreuznach (Director Prof. Dr. *M. Axt*): *Loci aliquot in Taciti Agricola a Raimundo Seyfferto emendati et illustrati.* 18 S. 4. 155 Schüler.

15) Münstereifel (Director *Jak. Katzfey*): *Commentatio de loco orationis Demosthenis in Androtionem. scripsit Martinus Mohr.* 6 S. 4. 141 Schüler.

16) Saarbrücken (Director Dr. *Friedr. Ottemann*): *Platonis de virtute doctrina* vom Gymnasiallehrer *Wassmuth.* 24 S. 4. Die Gymnasial- und Realklassen zählen 123 Schüler, die Vorbereitungsklasse wird von 22 Schülern besucht.

17) Trier: Mittheilungen aus der Geschichte von Trier im dritten Decennium des 18. Jahrhunderts. Von dem ersten Director *J. H. Wyttenbach.* 29 S. 4. Die Schulnachrichten von dem zweiten Director Dr. *V. Loers* geben 561 Schüler an.

18) Wesel (Director Prof. *Bischoff*): *Observationes in Taciti Annalium lib. primum, adiecto Specimine novae Taciti versionis Germanicae scripsit Lud. Bischoff.* 24 S. 4. Am Schlusse des Schuljahres waren 167 Schüler.

19) Wetzlar (Director Prof. Dr. *Hantschke*): *De casuum obliquorum origine et natura deque genitivi singularis numeri et ablativi Graecae Latinaeque declinationis conformatione dissertatio. scripsit E. A. Fritsch.* 8 S. 4. Es sind 141 Schüler.

Ankündigungen neuer Bücher.

Literarische Neuigkeiten.

In unserem Verlage sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Fuchs, A., Grundriß der Geschichte des Schriftenthums der Griechen und Römer und der Romanischen und Germanischen Völker. gr. 8. geh. 1 Thlr. 15 Sgr.

— — Kurzer Abriß der Geschichte des Schriftenthums der Griechen und Römer und der Romanischen und Germanischen Völker. gr. 8. geh. 5 Sgr.

Heffter, D. A. W., Lehrbuch des gemeinen deutschen Criminalrechts mit Rücksicht auf die älteren und neueren Landesrechte. 3. Auflage. gr. 8. geh. 2 Thlr. 10 Sgr.

Ideler, D. C. W., die allgemeine Diätetik für Gebildete. Wissenschaftlich bearbeitet. gr. 8. geh. 2 Thlr.

Ross, D. L., die Demen von Attika und ihre Vertheilung unter die Phylen. Nach Inschriften. Herausgegeben und mit Anmerkungen begleitet von M. H. E. Meier. gr. 4. geh. 2 Thlr.

Schadeberg, D., technisches Hülfs- und Handbuch für Gewerbtreibende. Mit in den Text eingedruckten Holzschnitten. gr. 8. geh. 1 Thlr. 15 Sgr.

Schwetschke, G., Byzantinisches Blatt. gr. 8. geh. 3 Sgr.

Halle, Februar 1846.

C. A. Schwetschke u. Sohn.

In meinem Verlage ist neu erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Holzhausen (F. A.),

Der Protestantismus in seiner geschichtlichen Entstehung, Begründung und Fortbildung.

Erster Band.

Gr. 8. Geh. 2 Thlr.

Dieses Werk, das nicht allein für Theologen, sondern auch für wissenschaftlich Gebildete im Allgemeinen bestimmt ist, wird die Geschichte des Protestantismus überhaupt von dem Ursprunge desselben bis auf unsere Tage darstellen, und dürfte insofern für unsere Zeit von besonderm Interesse sein, da der Verfasser einen rein geschichtlichen Standpunkt einnimmt, und die kirchliche Entwickelung des Protestantismus nach dem Gesetze organischer Bildung verfolgt, um auf diesem Wege eine bestimmte und klare Ansicht über das letzte Ziel desselben zu ermitteln. Das Werk wird aus drei Bänden bestehen und der zweite und dritte Band werden rasch folgen.

Leipzig, im Januar 1846.

F. A. Brockhaus.

In Commission bei **Julius Helbig** in **Altenburg** erschien so eben und ist durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Schutzschrift

für

Gustav Adolph Wislicenus,

Pfarrer an der Neumarktskirche zu Halle,

gegen

die Anschuldigung der Abweichung von der Lehrbasis der evangelischen Kirche und von der kirchlichen Ordnung,

durch

seinen erwählten Vertheidiger, den Kammergerichts-Assessor

Gustav Eberty.

gr. 8. geh. 12 Sgr.

Im Verlage der Unterzeichneten erschien:

Philologus.

Zeitschrift für das klassische Alterthum.

Herausgegeben von *F. W. Schneidewin.*

I. Band 1. Heft. 12 Bog. gr. 8. br. 1¼ Thlr.

Diese der Alterthumswissenschaft gewidmete Zeitschrift erscheint jährlich in 4 Heften, deren viertes Jahresberichte über sämmtliche Erscheinungen der klassischen Philologie bringen wird, wozu sich ein Verein im Vorwort genannter Gelehrten gebildet hat.

Schon der Name des Redacteurs leistet Bürgschaft, daß hier nur Bedeutendes geboten wird. Das erste Heft enthält Beiträge der Herren: F. W. Schneidewin, O. Jahn, H. Ritter, L. Preller, M. Hertz, E. v. Leutsch, C. Sintenis, G. F. Grotefend, H. Keil, K. Schwenck, M. Haupt, K. Lachmann, K. Göttling, K. Halm, Th. Mommsen, H. L. Ahrens, K. Scheibe.

Stolberg, im Januar 1846.

O. Kleinecke's Buchhdlg.

So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen vorräthig:

Uranus, oder tägliche, für Jedermann faßliche Uebersicht aller Himmelserscheinungen im Jahre 1846, für die Zwecke der beobachtenden Astronomen, besonders aber auch für die Bedürfnisse aller Freunde des gestirnten Himmels, bearbeitet von E. Schubert und H. v. Rothkirch u. herausgegeben von Dr. P. H. L. v. Boguslawski. gr. 8. geh. 1½ Thlr.

Versendet wurde: **Annalen der Physik und Chemie,** herausgegeben von *J. C. Poggendorff.* 67. Band 2. Stück 1846. Nr. 2.

Inhalt:

Bemerkungen zu N. Savart's Aufsatz über stehende Wellen; von A. Seebeck. Ueber die Oberfläche der Flüssigkeiten; von G. Hagen. Ueber die Prüfung und Vollkommenheit unserer jetzigen Mikroskope; von F. A. Nobert. Ueber die Passivität des Eisens; von W. Beetz. Ueber die Salpetersäurebildung und Nitrification; von C. F. Schönbein. Ueber die Oxydationsstufen des Stickstoffs; von Demselben. Ueber die Beziehung des Ozons zur Untersalpetersäure; von Demselben. Ueber einige chemische Wirkungen des Platins; von Demselben. Elektrische Funken allein durch erdmagnetische Induktionsströme hervorgebracht; von Palmieré. Ueber die schwefligsauren Salze; von C. Rammelsberg. Atomgewicht des Chroms; von Berlin. Erläuterungen von H. W. Dove zu Henrici's Bemerkungen über einige meteorologische Gegenstände. Anwendung der stroboskopischen Scheibe zur Versinnlichung der Grundgesetze der Wellenlehre; von J. Müller. Ueber ein Problem bei linearer Verzweigung elektrischer Ströme. Ob die Capillarität ein elektrisches Phänomen sei? Bemerkungen über die Zusammensetzung der phosphorigen und unterphosphorigen Säure; von H. Rose. Ueber Faraday's neueste Entdeckung, die Polarisationsebene eines Lichtstrahls durch einen kräftigen Elektromagneten abzulenken; von R. Böttger. Beschreibung eines Endiometers zur Bestimmung der von den Pflanzen ausgeathmeten Luft; von J. Goldmann. Preise der Mikroskope von F. A. Nobert in Greifswald.

Journal für prakt. Chemie, herausgegeben von *O. L. Erdmann* und *R. F. Marchand.* 37. Band 2. Heft 1846. Nr. 2.

Inhalt:

Rechtfertigung einiger Atomgewichtsbestimmungen; von O. L. Erdmann und R. F. Marchand. Ueber die Kartoffelkrankheit; von Ehrenberg. Ueber Oenanthaldehyd, Oenanthylwasserstoff und Oenanthol; von Bussy. Ueber den Allotropismus des Chlors auf die Substitutionstheorie bezogen; von J. W. Draper, Prof. zu New-York. Ueber die Producte der Einwirkung von Jod und Chlor auf Ammoniak; von Bineau. Ueber das ammoniakalische Quecksilberoxyd; von E. Millon. Eine Methode, phosphorsauren Kalk und phosphorsaure Talkerde auf vortheilhafte Weise für landwirthschaftliche Zwecke zu gewinnen; von Dr. J. Stenhouse. Einige Beobachtungen über die Wirkung der Thierkohle; von R. Waringtон. Ueber eine krystallisirte Legirung von Zink, Eisen, Blei und Kupfer; von Warren de la Rue. Analyse eines Mangankiesels von Algier; von Ebelmen.

Bei **J. Helbig** in **Altenburg** ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Bekenntnisse eines Freigewordenen,

mit besonderer Beziehung

auf

Kämpfe's Beantwortung der Uhlich'schen Bekenntnisse

von

B. M. Giese,

Prediger in Arensnesta bei Herzberg.

Motto.

Und wenn zehn Rücksichten für eine auftauchten und uns bedenklich und bange machen wollten, es müßte sein Verbleiben haben bei diesem: Mein! hier stehe ich, ich kann nicht anders!

Uhlich's Reformationspredigt.

Preis 16 Sgr.

Die Einleitung zu dieser denkwürdigen Kundgebung beginnt mit folgenden Worten: „Da ich früher zu den entschieden Gläubigen gehört habe, und nun auf einmal gegen einen Vorfechter dieser Richtung kämpfend auftrete, so glaube ich Denen, die mich kennen, und überhaupt Allen, die an der jetzigen kirchlichen Bewegung selbstthätigen und selbstständigen Antheil nehmen, über meine affectirt und unnatürlich aussehende Umwandlung offen und frei Rechenschaft ablegen zu müssen. Es mag seltsam erscheinen, daß ein noch vor nicht langer Zeit glühend eifriger Pietist plötzlich in die Reihen der Anti-Pietisten sich stellt; aber unsere Zeit ist nun einmal reich an den auffallendsten Gegensätzen, und ihr Geist, in dem wahrhaftig auch Gottes Geist wirksam ist, treibt Manches schnell und unerwartet hervor, was unter andern Verhältnissen länger verborgen geblieben, zu andern Zeiten erst nach mehreren Jahren zur vollständigen Reife gediehen wäre."

Eine Predigt desselben Verfassers, unter dem Titel: **Was heißt denn das eigentlich: Jesus Christus ist unser Erlöser?** (Preis 2½ Sgr.) ist durch alle Buchhandlungen zu erhalten.

Bei **Oertzen** und **Schloepke** in **Schwerin** und **Bützow** erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Weiherede, gesprochen am neuerbauten Altare der Domkirche zu Schwerin am ersten Weihnachtstage 1845 von **F. E. E. Walter,** Großherzogl. Oberhofprediger. geh. 3 Sgr.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Alberti, J. G., d. Stand d. Aerzte in Preußen. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 19¼ gr. (24 ngr.)

Aeschylos oresteia, griechisch u. deutsch. Herausg. von J. Franz. Leipzig, Hahn. geh. 2 ℔ 12 gr. (2 ℔ 15 ngr.)

Bekk, J. B., d. Badische Strafprozeßordnung erläutert. 1. Lief. Mannheim, Bassermann. geh. n. 19¼ gr. (24 ngr.)

Betrachtungen über die 7 Worte unsers sterbenden Erlösers. 2. verm. u. verb. Aufl. Augsburg, Schmid. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Bibel, die. Eine Rede an d. deutsche Volk. Magdeburg, Falckenberg u. C. geh. 3¼ gr. (4 ngr.)

Columba, C., seid stark in d. Herrn u. in der Macht seiner Stärke. Göttingen, Vandenhoeck u. R. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Fournet, d. Erzgänge u. ihre Beziehungen zu d. Eruptivgesteinen. Frei übers. u. m. vergleich. Bemerk. über d. sächs. Erzgänge versehen v. B. Cotta. Dresden, Arnold. geh. n. 19¼ gr. (24 ngr.)

v. Gagern (Frhr.) H. C., 2te Ansprache an d. deutsche Nation über d. kirchl. Reform. Leipzig, Brockhaus. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Gedike, C. E., Anleit. zur Krankenwart. Berlin, Hirschwald. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Gelegenheits-Predigten. 1. Samml. Leipzig, Brauns. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

v. Gerlach, E. L., über d. fernere Behandl. d. Revision d. Preuß. Strafrechts. Berlin, Dümmler. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Haase, C. A., d. Stottern. Berlin, Hirschwald. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Hälschner, H., d. preuß. Verfassungsfrage u. d. Politik d. rhein. ritterbürt. Autonomen. Bonn, Marcus. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Heller, R., d. Erdbeben v. Caracas. 2. Bd. Altenburg, Pierer. geh. 1 ℔ 6 gr. (1 ℔ 7½ ngr.)

Herrich, K., über Gebärmutter-Polypen u. deren Ausrottung. Regensburg, Pustet. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Hitzig's Annalen d. deutschen u. ausländ. Criminal-Rechtspflege, fortgef. von W. L. Demme. N. F. Herausg. von H. T. Schletter. Jahrg. 1846. 12 Hefte. Altenburg, Helbig. geh. n. 8 ℔

Jahrbuch für d. Berg- u. Hütten-Mann für 1846. Freiberg, Craz u. G. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Jahrbücher d. Vereins v. Alterthumsfreunden im Rheinlande. VIII. M. 4 Taf. Bonn, Marcus. geh. n. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Jonas, J. u. M. Cölius Bericht von Luthers Absterben. Neu herausg. v. G. A. John. Magdeburg, Falckenberg u. C. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Jörg, J. C. G., Beleucht. der für d. Königr. Sachsen beantragten Reform d. Medicinalverfass. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Landtermann, D. W., d. evangel. Religionsunterr. in d. Gymnasien. Frankfurt, Brönner. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Leprinze de Beaumont, (Mad.) le magasin des enfants. Leipzig, Brockhaus u. A. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Leuchtthurm, der. Monatsschr. zur Unterhalt. u. Belehr. für d. deutsche Volk. Redig. v. E. Keil. Jahrg. 1846. 12 Hefte. Zeitz, Expedition. geh. n. 3 ℔ 3¼ gr. (3 ℔ 4 ngr.)

Luther's Betrachtungen über das Leben d. ersten Menschen. Zur Belehr. u. Erbauung für evangel. Christen. Herausg. von C. G. Hermes. Magdeburg, Falckenberg u. C. geh. 14½ gr. (18 ngr.)

Luther's deutsche Briefe u. Sendschr. In einer zeitgemäßen Auswahl herausg. v. H. Döring. 1. Bd. 1. Hälfte. Altenburg, Pierer. geh. 12 gr. (15 ngr.)

(Luther) 33 geistl. Lieder u. Glaubensbekenntniß M. Luthers. Magdeburg, Falckenberg u. C. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Luther's letzte Predigt gehalten über Matth. 11, 25—30 zu Eisleben am 14. Febr. 1546. Herausg. u. erläutert von E. H. Pfeilschmidt. Leipzig, Renger. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Mart. Luthers ungedruckte Predigten. Herausg. v. W. Hoeck. Berlin, Schultze. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Papst, der papierne, der Protestanten. Dessau, Fritzsche. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Peel, R., Rede gegen d. Schutzzölle. Ins Deutsche übertr. v. A. Kretzschmar. Grimma, Verlags-Compt. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Heinr. Pestalozzi. Ein Buch f. Eltern u. Lehrer, besonders f. Mütter herausg. v. H. Burgwart. Altona, Lehmkuhl. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Pfeffer, d. Spieler. Eine Erzählung f. d. Volk. Stuttgart, Hoffmann. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Pistorius, H. A., richtige Erklär. d. Bibelstellen, welche in unserer Zeit besonders von den sogen. Rationalisten gemißbraucht werden. 3. Heft. Magdeburg, Falckenberg u. C. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Reform, die, Monatsschr. für Recht u. Gesetzgeb. herausg. von G. Eberty. Jahrg. 1846. 12 Hefte. Berlin, Hermes. geh. n. 4 ℔ 16 gr. (4 ℔ 20 ngr.)

Regel, C. A., engl. Chrestomathie. 1. Thl. Göttingen, Vandenhoeck u. R. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Reisen, dämonische, in alle Welt. A. d. Franz. 1. Lief. Tübingen, Osiander. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Remóle, J. H., Lehrb. d. ungar. Sprache. 2. verm. u. verb. Aufl. Wien, Tendler u. S. geh. 1 ℔ 6 gr. (1 ℔ 7½ ngr.)

Rückblick auf d. religiösen u. kirchl. Ereignisse d. Jahres 1845. Grimma, Verlags-Compt. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Schaper, G. C., d. Herr weicht u. wankt nicht. 10 Predigten. Magdeburg, Falckenberg u. C. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Schwartz, O., d. medicin. Staatsprüf. in Preussen. Leipzig, O. Wigand. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Selbstbefleckung (Onanie) die, ihre Erkenntniß ꝛc. 2. Aufl. Stuttgart, Sonnewald. geh. n. 5¼ gr. (7 ngr.)

Sigmund, C. L., Gleichenberg, seine Mineralquellen u. d. Kurort. Wien, Tendler. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Unterhaltungsblätter, Pariser, für 1846. 24 Lief. Tübingen, Osiander. geh. 4 ℔ 16 gr. (4 ℔ 20 ngr.)

Vierteljahresschrift, medicin. Archiv für physiolog. Heilkunde herausg. von W. Roser u. Wunderlich. 5. Jahrg. 1846. 4 Hefte. Stuttgart, Ebner u. S. geh. 3 ℔ 8 gr. (3 ℔ 10 ngr.)

Wort eines Freundes der Wahrheit. Magdeburg, Falckenberg u. C. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Zeitschrift, kathol., für Erziehung u. Bildung. Herausg. von T. Rotteck. 2. Jahrg. 1846. 12 Hefte. Neuß, Schwann. geh. n. 2 ℔ 16 gr. (2 ℔ 20 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat März. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Universitäten.

Halle-Wittenberg.

Verzeichniss

der

auf der Königl. vereinten Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg im Sommer-Halbjahre vom **20. April** bis **14. August 1846** zu haltenden Vorlesungen und der daselbst vorhandenen öffentlichen akademischen Anstalten.

A. Vorlesungen.

I. Theologie.

Ueber Encyklopädie und Methodologie der Theologie liest Hr. C. R. Prof. D. Tholuck.

Einleitung in die Schriften des N. T. liest Hr. Prof. D. Niemeyer; *Hebräische Archäologie*, sowie *Geschichte des hebräischen Volks*, wird Hr. Prof. D. Hupfeld vortragen.

Von alttestamentlichen Schriften erklärt Hr. Prof. D. Hupfeld die *Psalmen*; die *Genesis* erklärt Hr. D. Haarbrücker; das Buch *Hiob* und die *kleinen Propheten* Hr. Prof. D. Rödiger; den Propheten *Jesaias* Hr. D. Arnold; über *messianische Weissagungen des A. T.* liest Hr. Prof. D. Fritzsche in lateinischer Sprache.

Von neutestamentlichen Schriften erklärt Hr. Prof. D. Wegscheider die *Evangelien des Matthäus, Marcus und Lucas*; Derselbe wird die *Leidens- und Auferstehungsgeschichte Jesu* vortragen. Ueber das *Evangelium des Johannes* wird Hr. C. R. Prof. D. Tholuck lesen; die *Evangelien des Matthäus, Marcus und Lucas* wird Hr. Prof. D. Dähne in lateinischer Sprache erklären; Hr. Prof. D. Niemeyer wird den *Brief an die Hebräer* erklären; Hr. Prof. D. Marks wird *homiletisch-praktische* Vorlesungen über *die Parabeln J. C.* halten; *Uebungen in der Erklärung des N. T.* leitet Hr. Prof. D. Fritzsche.

Den *Lehrbegriff des Johannes* wird Hr. C. R. Prof. D. Tholuck erörtern; über *Positivität* und *Perfectibilität des Christenthums nach der Lehre Jesu und der Apostel* wird sich Hr. Prof. D. Dähne verbreiten.

Den ersten Theil der *Kirchengeschichte* wird Hr. C. R. Prof. D. Thilo vortragen; *Kirchengeschichte* nach seinem Handbuche der Kirchengeschichte (Leipzig 1846, 3 Bde.) liest Hr. Prof. D. Guericke; den zweiten Theil der *Kirchengeschichte* Hr. Licent. Meier; das *Leben der Reformatoren* wird Derselbe erzählen.

Den ersten Theil der *theologischen Literaturgeschichte* liest Hr. C. R. Prof. D. Thilo.

Ein *Repetitorium über Kirchengeschichte* wird Hr. Prof. D. Dähne halten; die Studien seiner *historisch-apologetischen Gesellschaft* wird Hr. Licent. Meier leiten.

Ueber das *apostolische Zeitalter* wird Hr. Prof. D. Guericke gegen D. *Baur* sprechen.

Die *Prologomena zur Dogmatik und die Dogmatik selbst* liest Hr. Prof. D. Fritzsche; ein *Examinatorium* über *Dogmatik* hält Derselbe.

Christliche Ethik, sowie die *Geschichte* dieser Wissenschaft, trägt Hr. C. R. Prof. D. Müller vor.

Einen *Umriss der christlichen Apologetik* giebt Hr. C. R. Prof. D. Tholuck.

Ueber *Homiletik* und *Geschichte* derselben liest Hr. Prof. D. Marks; den ersten Theil seiner *praktischen Theologie* giebt Hr. C. R. Prof. D. Müller; *Katechetik* liest Hr. Prof. D. Franke; *katechetische Uebungen* hält Derselbe; die Uebungen der *homiletischen Gesellschaft* wird Hr. C. R. Prof. D. Müller, wie früher, leiten.

In dem Königl. theologischen Seminar leitet die Uebungen der *alttestamentlichen* Klasse Hr. Prof. D. Hupfeld; die der *neutestamentlichen* Hr. Prof. D. Wegscheider; die der *kirchenhistorischen* Hr. C. R. Prof. D. Thilo; die der *dogmatisch-ethischen* Hr. C. R. Prof. D. Tholuck, die der *homiletischen* und *liturgischen* Hr. Prof. D. Marks; die der *katechetischen* Hr. Prof. D. Fritzsche; die Uebungen des *pädagogischen* Seminars werden unter der Leitung des Hrn. Prof. D. Niemeyer fortgesetzt.

II. Jurisprudenz.

Encyklopädie und *Methodologie* der gesammten Rechtswissenschaft lehrt Hr. G. J. R. Prof. D. Henke.

Institutionen des Römischen Rechts trägt Hr. Prof. D. Witte vor; *Geschichte des Römischen Rechts* Derselbe.

Ueber das *Recht der Pandekten* liest Hr. Prof. D. Keller; über das *Pandektenerbrecht* Derselbe; Einige Abschnitte der *Digesten* wird Hr. D. Eckenberg erläutern.

Exegetische Uebungen hält Hr. Prof. D. Keller, ein Civilpracticum leitet Hr. Prof. D. Witte.

Ueber *Völkerrecht* liest Hr. D. v. Kaltenborn; *deutsches Staatsrecht* lehrt Hr. Prof. D. Wippermann; *Geschichte* und *Erläuterung der deutschen Bundesacte* giebt Hr. D. v. Kaltenborn.

Deutsche Staats- und Rechtsgeschichte lehrt Hr. Prof. D. Göschen.

Deutsches Privatrecht trägt Hr. Prof. D. Dieck vor; *Handels-* und *Wechselrecht* Derselbe.

Preussisches Privatrecht liest Hr. Prof. D. Witte; *Preussisches Staatsrecht* Hr. Prof. D. Wippermann.

Vorträge über *Lehnrecht* hält Hr. Prof. D. Dieck.

Den *Sachsenspiegel* interpretirt Hr. Prof. D. Göschen.

Ueber *Kirchenrecht* liest Derselbe.

Gemeines und *Preussisches Criminalrecht* trägt Hr. G. J. R. Prof. D. Henke vor.

Gemeinen Civilprocess lehrt Hr. D. Müller.

Ueber *Römisches Civilverfahren* liest Hr. Prof. D. Witte.

Criminalprocess trägt Hr. G. J. R. Prof. D. Henke vor.

Auserlesene Lehren des *Criminalrechts* und *Processes* unter Bezugnahme auf interessante Criminalfälle erläutert Hr. D. Müller.

Zu *Examinatorien* erbieten sich die Hrrn. Proff. DD. Dieck und G. J. R. Henke, zu *Conversatorien* Hr. Prof. D. Wippermann und Hr. D. Müller, ein *Disputatorium* über Völkerrecht leitet Hr. D. v. Kaltenborn.

III. Medicin.

Encyklopädie und *Methodologie* des medicinischen Studiums trägt Hr. Prof. D. Friedländer vor.

Knochen- und *Bänderlehre*, sowie *Zeugungs-* und *Entwickelungsgeschichte*, lehrt Hr. Prof. D. d'Alton; Derselbe verbindet den Vortrag der *Physiologie mit Versuchen und Demonstrationen* und lehrt ausserdem die *pathologische Anatomie*; *Anfangsgründe der Physiologie* lehrt Hr. Prof. D. Volkmann.

Ueber *Pharmakologie* liest Hr. Prof. D. Krahmer und über die Receptirkunst Hr. Prof. D. Friedländer; der Letztere hält noch besondere Vorträge über die *chirurgischen*, *imponderabeln* und *psychischen Heilmittel*.

Vergleichende Anatomie trägt Hr. Prof. D. Volkmann vor.

Theorie der Geburtshülfe lehrt Hr. Prof. D. Hohl, welcher auch die *Geschichte der Krankheiten des Mutterkuchens und Nabelstranges* vorträgt.

Den ersten Theil der *Pathologie* und *Therapie* lehrt Hr. G. M. R. Prof. D. Krukenberg, sowie Derselbe die *Pathologie und Therapie der Harnwerkzeuge, Geschlechtstheile, des Rückenmarkes, Gehirns, der äussern und innern Sinne* vorträgt und ein *Examinatorium* über *die Geschichte* und *Heilung* der *Krankheiten* halten wird.

Akiurgie in Verbindung mit eigenen Uebungen der Studirenden an menschlichen Leichen trägt Hr. Prof. D. Blasius vor, der auch zu *Augenoperationen an Thieraugen* Unterweisung geben und noch von einigen *Augenkrankheiten* handeln wird.

Praktische Uebungen in der Auscultation und *Percussion* leitet Hr. Prof. D. Krahmer und trägt auch die *gerichtliche Medicin* vor. Derselbe erbietet sich ferner zu *mikrochemischen Untersuchungen des Urins*, als Hülfsmittel für die Diagnose der Krankheiten der Harnorgane.

Die *medicinisch-klinischen Uebungen* leitet Hr. G. M. R. Prof. D. Krukenberg. Die *chirurgisch-klinischen* und *ophthalmiatrischen Uebungen* stehen unter der Leitung des Hrn. Prof. D. Blasius.

Die *praktischen Uebungen* in *der Geburtshülfe* dirigirt Hr. Prof. D. Hohl.

Ein *Examinatorium* über geburtshülfliche Operationen mit Uebungen am Phantom hält Hr. Prof. D. Hohl.

IV. Philosophie.

Encyklopädie der Philosophie trägt Hr. Prof. D. Gerlach vor.

Geschichte der Philosophie lehren die HH. Proff. DD. Hinrichs und Schaller; *Geschichte der neuern Philosophie* Hr. D. Weissenborn; über die *bedeutendsten Erscheinungen* im Gebiete der *Philosophie* seit dem Jahre 1830 liest Hr. Prof. D. Erdmann; über das Leben und die Philosophie Fichte's Hr. Prof. D. Hinrichs; über die Geschichte des Muhammedanismus Hr. D. Haarbrücker.

Logik und *Metaphysik* lehren die HH. Proff. DD. Gerlach und Schaller, ebenso Hr. D. Weissenborn; *Logik* für sich Hr. D. Kühn; Derselbe hält auch ein *Disputatorium über Hegel's Logik*; *Psychologie* lehrt nach seinem Grundrisse, 2. Aufl., Leipzig, Vogel, Hr. Prof. D. Erdmann; *empirische Psychologie* trägt Hr. Prof. D. Gerlach vor.

Religionsphilosophie trägt Hr. Prof. D. Erdmann vor; *Philosophie* des *Christenthums* Hr. Prof. D. Ulrici; über *Glauben* und *Wissen* hält Derselbe Vorträge.

Naturphilosophie lehrt Hr. Prof. D. Schaller.

Aesthetik trägt Hr. Prof. D. Hinrichs vor.

Rechtsphilosophie lehren Hr. D. Eisenhart und Hr. D. jur. v. Kaltenborn.

V. Mathematik.

Elementare Geometrie, oder *Algebra* trägt dialogisch Hr. Prof. D. Gartz vor.

Die Lehre von den *geometrischen Verwandtschaften nicht ebener Systeme* behandelt Hr. Prof. D. Gartz.

Analytische Geometrie trägt Hr. Prof. D. Sohncke vor; *Algebra*, oder *Einleitung in die Analysis* Hr. Prof. D. Rosenberger; *Differentialrechnung* Hr. Prof. D. Gartz; *Integralrechnung* Hr. Prof. D. Sohncke.

Die Vorträge über *Statik* und *Mechanik* setzt Hr. Prof. D. Rosenberger fort.

VI. Naturwissenschaften u. Technologie.

Experimentalphysik trägt Hr. Prof. D. Schweigger vor.

Allgemeine Experimentalchemie, mit Versuchen und Demonstrationen verbunden, trägt Hr. Prof. D. Marchand vor; dieselbe Hr. Prof. D. Steinberg; *Organische Chemie* Derselbe; die *Elemente der physiologischen Chemie* lehrt Hr. Prof. D. Marchand; *Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium* hält Derselbe.

Chemische Uebungen beaufsichtigt in seinem Laboratorium Hr. Prof. D. Steinberg; *Pharmacie* lehrt Derselbe.

Mineralogie trägt Hr. Prof. D. Germar vor; *Versteinerungslehre* Derselbe; *Demonstrationen aus dem Gebiete der gesammten Mineralogie* veranstaltet für die Mitglieder des Seminars für Naturwissenschaften Derselbe.

Organographie, *Anatomie* und *Physiologie* der *Pflanzen* in Verbindung mit *botanischen Demonstrationen* und *Excursionen* trägt Hr. Prof. D. v. Schlechtendal vor.

Ueber die *Gräser* liest Derselbe.

Ueber *Arzneipflanzen* liest Hr. D. Sprengel; *Botanische Excursionen* leitet Derselbe.

Zoologie lehrt Hr. Prof. D. Burmeister.

Ueber *Entomologie* hält Derselbe Vorträge.

Naturgeschichte der Hausthiere trägt Hr. D. Buhle vor.

Ein *Repetitorium über die gesammte Naturgeschichte* hält Hr. D. Sprengel.

Technologie lehren Hr. D. Buhle und Hr. D. Hankel.

VII. Staats- u. Cameralwissenschaften.

Encyklopädie der Staats- und Cameralwissenschaften trägt Hr. Prof. D. Eiselen vor. *Allgemeine und vergleichende Statistik* trägt Hr. D. Eisenhart vor; *Volkswirthschaftslehre* Derselbe.

Die *Rechtspolizei* lehrt Hr. Prof. D. Eiselen.

Von der *Armuth* handelt in besonderen Vorlesungen Hr. Prof. Dr. Eiselen.

Ueber *Encyklopädie der Oekonomie* liest nach eigenen Heften Hr. D. Buhle.

VIII. Historische Wissenschaften.

Geschichte der Staats- und Kirchenverfassung des Mittelalters trägt Hr. Prof. D. Duncker vor.

Geschichte der neuesten Zeit vom Jahre 1774—1830 trägt Hr. Prof. D. Leo vor.

Uebungen der *historischen Gesellschaft* leitet Hr. Prof. D. Duncker.

Die *Beschaffenheit der Kriegskunst* bis zur Erfindung der Feuergeschütze wird Hr. Gen.-Maj. D. v. Hoyer vortragen und die Fortschritte derselben erläutern.

IX. Philologie und neuere Literatur.

Die *griechischen Staatsalterthümer* trägt Hr. Prof. D. Meier vor.

Ueber die *Samothracischen Mysterien* im Verhältnisse zur griechischen und römischen Literatur liest Hr. Prof. D. Schweigger mit Beziehung auf seine *Einleitung in die Mythologie auf dem Standpunkte der Naturwissenschaft*.

Griechische Grammatik lehrt Hr. Prof. D. Pott.

Von *griechischen Schriftstellern* erklärt *Plato's Staat* Hr. Prof. D. Bernhardy und lässt im philologischen Seminare *Sophocles Oedipus Rex* erklären. Hr. Prof. D. Ross wird solche Stellen der *Homerischen Gedichte* erläutern, die sich auf Kunstwerke beziehen; Hr. D. Krause *Lucian's* Dialog *Anacharsis*.

Von *römischen Schriftstellern* interpretiren Hr. Prof. D. Bernhardy eine Auswahl aus Catull, Tibull, Properz; Hr. Prof. D. Wippermann des *Tacitus Germania*; Hr. Prof. D. Meier lässt im philologischen Seminare die *Satiren des Juvenal* erklären; Hr. D. Krause erklärt die *vierte Verrinische Rede des Cicero*.

Ein lateinisches Disputatorium in conversatorischer Form leitet Hr. D. Krause.

Ueber die *Erklärung alttestamentlicher Schriftsteller* siehe unter I.

Syrische Grammatik trägt Hr. D. Arnold vor.

Arabische Sprache lehrt Hr. Prof. D. Rödiger.

Uebungen im Uebersetzen und Erklären arabischer Schriftsteller leitet Hr. D. Arnold; Hr. Prof. D. Rödiger wird in seiner orientalischen Gesellschaft theils die *samaritanische Sprache* lehren, theils *Uebungen im Lesen persischer Handschriften* anstellen.

Das *indische Gedicht Nalus* erklärt Hr. Prof. D. Pott.

Die Elemente der *chinesischen Sprache* lehrt Derselbe.

Die *Grammatik* der *isländischen Sprache* trägt Hr. Prof. D. Leo vor.

Das Gedicht *„der Nibelungen Noth"* erklärt Hr. D. Sommer und trägt als Einleitung die *Geschichte der Sage von den Nibelungen* und die *mittelhochdeutsche Metrik* vor.

Die *Geschichte der deutschen Literatur seit Lessing* lehrt Hr. D. Sommer; die *Geschichte der deutschen Poesie* im 18. und 19. Jahrhundert Hr. G. H. R. Prof. D. Gruber; einige Komedien des *Molière* erklärt Hr. Prof. D. Blanc.

Die *italienische Grammatik* trägt Derselbe vor.

Die *italienische*, *französische* und *englische* Sprache lehrt Hr. Lector Hofr. D. Hollmann.

X. Schöne Künste.

Die *Geschichte der Kunst bei den alten Völkern* trägt Hr. Prof. D. Ross vor.

Ueber *Theorie und Geschichte der Malerei* liest Hr. Prof. D. Weise; über *Kupferstichkunde* Derselbe.

In der *Musik* unterrichtet Hr. D. Naue.

Unterricht im Zeichnen und Malen ertheilt der akademische Zeichnenlehrer Hr. Herschel.

XI. Gymnastische Künste.

Reitkunst lehrt Hr. Stallmeister André; *Fechtkunst* Hr. Fechtmeister Löbeling; *Tanzkunst* Hr. Tanzmeister Wehrhahn.

B. Oeffentliche akademische Anstalten.

I. *Seminarien*: 1) *theologisches* unter Oberaufsicht der theologischen Facultät; die exegetischen Uebungen des A. T. leitet Hr. Prof. D. Hupfeld, die des N. T. Hr. Prof. D. Wegscheider, die kirchen- und dogmengeschichtlichen Hr. C. R. Prof. D. Thilo, die dogmatischen und ethischen Hr. C. R. Prof. D. Tholuck, die praktischen Hr. Prof. D. Marks und Hr. Prof. D. Fritzsche; 2) *pädagogisches* unter Direction des Hrn. Prof. D. Niemeyer; 3) *philologisches* unter Direction der HH. Proff. DD. Meier und Bernhardy; 4) das Seminar für *Mathematik und die gesammten Naturwissenschaften* unter Leitung der HH. Proff. DD. Schweigger, Germar, Rosenberger, von Schlechtendal, Sohncke, Burmeister, Marchand und Steinberg; 5) *Pharmaceutisches Institut*, dessen Direction zur Zeit erledigt ist.

II. *Klinische Anstalten*: 1) *medicinische Klinik* unter Direction des Hrn. G. M. R. Prof. D. Krukenberg; 2) *chirurgisch-ophthalmiatrische Klinik* unter Direction des Hrn. Prof. D. Blasius; 3) *Entbindungsanstalt* unter Direction des Hrn. Prof. D. Hohl.

III. Die *Universitäts-Bibliothek* ist unter Aufsicht des Bibliothekariats an zwei Tagen, Mittwochs und Sonnabends, von 1—3 Uhr, an den übrigen Wochentagen von 10—12 Uhr geöffnet; die *Ungarische Nationalbibliothek* unter Aufsicht der HH. Custoden Mittwochs und Sonnabends von 1—2 Uhr.

IV. Die *akademische Kupferstichsammlung* unter Aufsicht des Hrn. Prof. D. Weise ist Mittwochs und Sonnabends von 2—3 Uhr geöffnet.

V. Die *archäologische Sammlung des Thüringisch-Sächsischen Vereins* zeigt Hr. Unter-Bibliothekar Prof. D. Förstemann auf Verlangen.

VI. *Anatomisches Theater* und *anatomisch-zootomisches Museum* unter Direction des Hrn. Prof. D. d'Alton.

VII. Das *physikalische Museum* unter Direction des Hrn. Prof. D. Schweigger; das *chemische Laboratorium* unter Direction des Hrn. Prof. D. Marchand.

VIII. *Sternwarte* unter Aufsicht des Hrn. Prof. D. Rosenberger.

IX. Das *mineralogische Museum* ist unter Aufsicht des Hrn. Prof. D. Germar Dienstags von 2—4 Uhr geöffnet.

X. *Botanischer Garten* und *Herbarium* unter Direction des Hrn. Prof. D. v. Schlechtendal.

XI. Das *zoologische* Museum ist unter Aufsicht des Hrn. Prof. D. Burmeister und Hrn. Inspectors D. Buhle Mittwochs von 1—3 Uhr geöffnet.

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat März. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Die protestantischen Freunde.

Die *revue indépendante* vom November 1845 enthält einen interessanten Artikel (unterzeichnet Daniel Stern) über die Lehren und die Geschichte der protestantischen Freunde.

Der Vf. gesteht von vorn herein der protestantischen Bewegung, gegenüber der Deutschkatholischen, den Vorzug einer auf bestimmte Fassung ihres Grundprincips gestützten Consequenz und Kühnheit zu. Die Entstehung der ganzen Bewegung wird in folgender Art motivirt. Der Supernaturalismus habe sich einen neuen Aufschwung zu geben gehofft, indem er die mystische Philosophie dem Rationalismus entgegen stellte; Schelling habe jedoch anstatt der verheissenen Offenbarungen nur vergelbte Hefte producirt. So hätte die Orthodoxie zu anderen Waffen greifen müssen. Sie habe den Beistand der weltlichen Macht gefunden, deren Parteinahme der öffentlichen Meinung in Deutschland immer drohender erscheine. Hier wird des Entwurfs zu einem neuen Ehescheidungsgesetz, der Anstellung Hävernicks in Königsberg und der Synodal-Propositionen zu einer einflussreicheren Stellung der Geistlichen Erwähnung gethan. Inzwischen hat auf Veranlassung der Sintenisschen Predigt und der an diesen ergangenen Verwarnung, in Gnadau eine Besprechung von 16 Geistlichen über die Wahrung der Kanzelfreiheit stattgefunden; bei der Wiederholung einer solchen Besprechung zu Halle, bei einer späteren Wiederholung zu Leipzig ist die Zahl der Theilnehmer auf 200 angewachsen und hat sich über den Stand der Prediger ausgedehnt. Von der Leipziger Versammlung datiren die Blätter der protestantischen Freunde. Die allg. deutsche Zeitung und die sächs. Vaterlandsblätter nehmen Partei für die junge Bewegung, während Hengstenberg in der evangel. Kirchenzeitung in ultraorthodoxem Sinne sie bekämpft.

Die angeführten Details lassen schon erkennen, dass der Verfasser über die Geschichte der protestant. Freunde (*„amis de la lumière," sobriquet donné en dérision aux ultra-rationaliste par leurs adversaires*) ziemlich gut unterrichtet ist; er verfolgt Bewegung und Reaktion Zug für Zug. So berichtet er auch in ganz charakteristischer Weise von der Adresse der Berliner Stadtverordneten an den König „um Schutz gegen die Umtriebe einer gefährlichen Parthei" und von der königlichen Erwiderung. Auch von Bunsens Schrift: „die Zukunft der Kirche" wird eine ausführliche kritische Mittheilung gegeben.

Den Charakter der protestantischen Bewegung weist die Revue jedoch nur in den Persönlichkeiten und Bekenntnissen der beiden Hauptvertreter (*célèbres sectaires*) Uhlich und Wislicenus nach. Es wird zugestanden, dass es den Franzosen schwer werde, eine Natur zu begreifen, welche wie Uhlich Sanftmuth und Unerschütterlichkeit, Tiefe und Zugänglichkeit, Reflexion und Sympathie in sich vereine; der *einigende Mittelpunkt dieser Gegensätze* sei aber in einer *glaubensvollen Menschenliebe* zu erkennen. Der Vorwurf der Gegner, als vermeide Uhlich aus Schlauheit ein negativeres Auftreten, und wolle im Trüben fischen, sei ein beschränktes Missverständniss. „Der Wunsch die Menschen zur Einheit des religiösen Gefühls zu führen, sei die Triebfeder von Uhlichs reformatorischen Bestrebungen; er suche eine Glaubensform, welche den verschiedensten religiösen Standpunkten entspreche, er lege es in seiner einfachen schlichten Beredsamkeit den Menschen ans Herz, das Wesentliche ihres religiösen Lebens in den *einigenden*, nicht in den *trennenden Ueberzeugungen zu suchen.*" — Diese Tendenz lenke denn aber freilich Uhlichs Interesse von der scharfen Verfolgung gewisser Lehrfragen ab, und lasse seine Ausdrucksweise über die fraglichen Punkte zuweilen ausweichend erscheinen. Der Verfasser meint sogar: *son penchant conciliateur le fait sacrifier la pensée au sentiment*, und weist ihm namentlich in seinen früheren Bekenntnissen das Bemühen nach, seinem freieren Glauben eine Form zu geben, welche sich der orthodox dogmatischen Fassung möglichst nähere. In den Erläuterungen zu seinem Bekenntniss heisst es: *Uhlich ne croit pas à la Trinité, mais il reconnaît en Jésus-Christ un être supérieur, auguste, unique, tout imbu de la divinité; le sauveur des hommes, dont la venue est pour lui une énigme non encore expliquée; il adore dans l'Esprit-Saint la force perpétuellement vivifiante etc. etc.* Diesen und ähnlichen Aeusserungen giebt die Revue Schuld, dass sie den Gedanken in zweideutige und vague Worte einkleide, um ihm leichteren Eingang zu verschaffen. Stände der Verf. ganz im rechten Mittelpunkt der Sache, so würde er erkennen, dass Uhlich indem er die Verwandtschaft seines von äusserer Autorität befreiten Glaubens mit

der religiösen Vorstellungsweise der sogenannten Orthodoxie an den Tag legt, weit entfernt die *negativen* Seiten seiner Ansicht *verhehlen* zu wollen, nur bemüht ist, den Autoritätsgläubigen den *positiven* Inhalt des freien Christenthums *zu zeigen* und sie wo möglich zu der Einsicht zu führen, dass der Inhalt ihrer starren Glaubensformeln kein wesentlich anderer sei als der, den auch die freie Liebe in freier Form den Ueberlieferungen entnimmt, und dass jene erst hier ihre Wahrheit und Erfüllung finden.

Dem kampflustigeren, entschlossnen, herausfordernden Geiste Wislicenus (*„devenu l'apôtre militant de la nouvelle église"*) schreibt der Verfasser einen Uhlich gewissermassen ergänzenden Einfluss auf die protestantische Bewegung zu, er meint sogar, dass Wislicenus Auftreten in der Versammlung zu Köthen am 15. Mai 1844 Uhlich genöthigt habe, mit bestimmteren Erklärungen herauszugehen. Die Köthener Artikel (*„on ne peut pas dire de foi mais plutôt d'assentiment général"*) werden in ausführlichem Bericht mitgetheilt; auf den Satz, „das Ziel aller Entwicklung ist, dass Gott *Alles* sei in den *freien* Wesen wie er *Alles* ist in den der Nothwendigkeit unterworfnen Geschöpfen" kommt der Vf. gegen den Schluss des Aufsatzes noch einmal zurück als auf den Kern der neuen Lehre. Diesen Satz, in welchem er eine neue Offenbarung des alten Geistes der germanischen Entwicklung vernimmt, hält er den Beschuldigungen entgegen, dass das Princip der protestantischen Freunde sich nur negativ zu dem früheren religiösen Bewusstsein stelle; und er spricht das Vertrauen aus, dass die Bekenner der neuen Lehre einen eben so glühenden, eben so starken, des Martyriums eben so fähigen Glauben zeigen werden als die älteren Religionsformen einst aufgewiesen hätten. Jener Satz ist nun in Köthen Pfingsten 1845 nicht besprochen worden. Der Vf. kann ihn nur aus der in Uhlichs Bekenntnissen besprochenen Stelle 1 Corinther c. 15 „Alsdann wird auch der Sohn ihm unterthan sein, auf dass Gott sei Alles in Allem" entnommen haben. Die Revue erwartet den Sieg der neuen Lehre über alle kirchlichen ja auch über die socialen Verhältnisse, und das deutsche Volk scheint ihr durch den Ernst seines Wesens und durch die Reinheit seiner Sitten geeignet, von einer religiösen Ueberzeugung aus die Umwandlung der hergebrachten Lebensformen zu bewirken. Obgleich der Vf. die Schriften der protestantischen Freunde kennt, sowohl das Uhlichsche Bekenntniss als Wislicenus: „Ob Schrift ob Geist" und sogar die Oster-Predigten von Timoth. Wislicenus, obgleich er die charakteristischen Principien der Lehre mit richtiger Würdigung diesen Documenten entnimmt, so sieht er doch mit Vorliebe im Hintergrunde der religiösen Bewegung ein politisches Bedürfniss, welches, wie er sagt, *de très bonne foi peut-être*, sich in das Verlangen der kirchlichen Freiheit hüllt, weil jedes andere Freiheitsbedürfniss in Deutschland illegal sei. Von einem Franzosen ausgesprochen ist nun zwar diese Annahme keine Verdächtigung aber doch eine Uebertragung seines nationalen praktischen Princips; er kann es sich nicht vorstellen, dass die Protestantischen Freunde eine demokratische Kirchenverfassung als Mittel einer freien Entwicklung des religiösen Lebens und der religiösen Lehre verlangen; er meint es sei ihnen wesentlich um die Begründung einer politischen Demokratie zu thun, und findet es daher denn auch begreiflich, dass monarchische Regierungen unruhig werden „wenn sie die bisherige Stellung des Geistlichen angegriffen sehen, welche den Einfluss des Staates auf die intimsten Verhältnisse der Unterthanen sicherte." Den Unterdrückungsmassregeln prophezeiht der Vf. jedoch dessen ungeachtet keinen siegreichen Erfolg.

In Parallele mit den protestantischen Bewegungen in Deutschland wird der Schriften der *école sociétaire* in Frankreich, der religiösen Abhandlungen in der *nouvelle Encyclopédie* erwähnt. Bunsen, nachdem sein kirchlicher Liberalismus und seine dogmatische Befangenheit charakterisirt worden, wird den *doctrinaires évangeliques* zur Seite gestellt. Welches unsrer deutschen literarischen Journale hat uns wohl in den Stand gesetzt die religiösen Bewegungen des Auslandes mit den analogen Bestrebungen unseres Volkes in ähnlicher Weise zusammenzuhalten?

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

Eben erschien im Verlage von Hinrichs in Leipzig:

Engel, M. M. E.,

Geist der Bibel

für Schule und Haus. Auswahl, Anordnung und Erklärung. Nebst 1 kirchengeschichtlichen Anhang.

Funfzehnte unveränderte, aber correcte Auflage mit vollst. Register. gr. 8. 31 Bogen. 1846. 1/2 Thlr. —

Auf 24 ein, auf 50 drei Freiexpl.

Im Verlag der Unterzeichneten ist erschienen:

Compendium
der christlichen Dogmengeschichte

von

Dr. L. F. O. Baumgarten-Crusius.

Zweiter und letzter Theil, herausgegeben von Dr. Karl Hase.

Preis 2 Thlr.

Preis des ganzen Werkes 4 1/2 Thlr.

Leipzig, im Februar 1846.

Breitkopf & Härtel.

by Google

Durch alle Buchhandlungen ist zu beziehen:

Caesaris, J. C., Commentariorum de bello gallico libr. VIII. Grammatisch und historisch erklärt von Ch. G. Herzog. 2te durchaus verbesserte, mit einer Charte von Gallia antiqua von Reichard (fol. illumin.) vermehrte Auflage. Gr. 8. 1831. 3 Thlr.

Caesaris Commentarior. de bello civili libr. III. Grammatisch und historisch erläutert von demselben. Gr. 8. 1834. 2 Thlr. 7½ Ngr.

Ciceronis, M. T., Orationes selectae. Kritisch berichtiget und mit Anmerkungen begleitet von Dr. C. Benecke. I. Band: Orationes pro Q. Ligario, pro rege Deiotaro, pro Archia poeta. Gr. 8. 1836. 22½ Ngr.

— —, Oratio de imperio Cn. Pompeii. Ad optumor. codicum fidem emend. et interpretat. et aliorum et suis annot. explanavit Dr. C. Benecke. Gr. 8. 1834. 20 Ngr.

— —, De oratore ad Quintum fratrem. Kritisch berichtigt und mit Commentar herausgeg. von K. G. Kuniss. Gr. 8. 1837. 1 Thlr. 10 Ngr.

— —, Orationes. Superiorum interpretum commentariis suisque adnotationibus explicavit C. Halm. Vol. I. P. I.: Oratio pro Sulla. 8. 1845. Geh. 24 Ngr.

— — — — Vol. I. P. II.: Oratio pro Sextio. 1 Thlr. 15 Ngr.

— — — — Vol. I. P. III. Oratio in P. Vatinium etc. 15 Ngr.

Heinichen, Fr. A., Lehrbuch der Theorie des lateinischen Stils. Zum Schul- und Privatgebrauch verfaßt, und mit den erforderlichen antibarbaristischen Bemerkungen begleitet. Gr. 8. 1842. 1 Thlr.

Luciani Scripta selecta in usum scholarum edidit C. Jacobitz. Vol. I. 1836. 22½ Ngr.

— — Cataplus, Iupiter confutatus, Iupiter tragoedus, Alexander. Recens. et illustravit C. Jacobitz. Gr. 8. 1835. 20 Ngr.

Lucian's Todtengespräche und ausgewählte Göttergespräche. Zum Gebrauche für die mittlern Klassen der Gelehrtenschulen erläutert und mit einem griechisch-deutschen Wortverzeichnisse versehen von Dr. G. A. Koch. 8. 1842. Geh. 25 Ngr.

Plutarchi Vitae parallelae in usum scholarum recognitae a Carolo Sintenis. Gr. 8. 1844. Geh.
Fasc. I.: Themistoclis et Camilli, Timoleontis et Aemilii Pauli. 11¼ Ngr.
Fasc. II.: Periclis et Fabii Maximi, Alcibiadis et Coriolani. 11¼ Ngr.
Fasc. III.: Aristidis et Catonis, Philopoemenis et Flaminii. 7½ Ngr.
Fasc. IV.: Pyrhi et Marii. 7½ Ngr.
Fasc. V.: Lysandri et Sullae, Sertorii et Eumenis. 7½ Ngr.
Fasc. VI.: Alexandri et Caesaris. 11¼ Ngr.
Fasc. VII.: Agidis Cleomenis et Gracchorum. 7½ Ngr.
Fasc. VIII.: Demosthenis et Ciceronis. 7½ Ngr.

Plutarchi Vita Phocionis. Recensuit et commentariis suis illustravit Dr. Frid. Kraner. Gr. 8. 1840. Geh. 15 Ngr.

Quinctiliani, M. Fabii, Institutionum oratoriarum liber X. denuo recogn. et annotatt. crit. et grammat. instruxit Ch. G. Herzog. Edit. II. Gr. 8. 1833. 10 Ngr.

— —, Zehntes Buch, übersetzt nebst kritischen und grammatischen Bemerkungen von Prof. Ch. G. Herzog. Gr. 8. 1829. 15 Ngr.

Sallustii De bello Jugurthino liber. Grammatisch, kritisch und historisch erklärt von M. Chr. G. Herzog. Gr. 8. 1840. 2 Thlr.

Taciti, C. Cornel., Dialogus de oratoribus. Bearbeitet und zum Gebrauch für Schulen herausgegeben von Dr. C. Th. Pabst. 8. 1841. 15 Ngr.

Xenophontis Anabasis. Text. Ed. C. G. Krüger. Gr. 8. 1830. 15 Ngr.

Testamentum novum graece, nova versione latina donatum, ad optimas recensiones expressum, selectis variis lectionibus perpetuoque singular. libror. argumento instructum (addita III. Pauli ad Corinthios epistola) edid. Dr. Fr. A. Ad. Nache. 1831. Druckpap. 1 Thlr. Velinpap. 1 Thlr. 20 Ngr.

— —, Textum ad fidem antiquorum testium recensuit, brevem apparatum criticum una cum variis lectionibus Elzeviriorum, Knappii, Scholzii, Lachmanni subiunxit, argumenta et locos parallelos indicavit, commentationem isagogicam notatis propriis lectionibus edd. Stephanicae tertiae atque Millianae, Matthaeianae, Griessbachianae praemisit A. F. C. Tischendorf. 16. 1841. 1 Thlr. 20 Ngr.

Leipzig, im Februar 1846.

Köhler'sche Verlagsbuchhandlung.
Adolph Winter.

II. Herabgesetzte Bücherpreise.

Preisherabsetzungen.

Nachstehende als Supplemente zu allen Auflagen des Conversations-Lexikon zu betrachtende Werke sind zu herabgesetzten Preisen durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Conversations-Lexikon der neuesten Zeit und Literatur.
Vier Bände.
Gr. 8. 1832—34. Ladenpreis 8 Thlr.
Herabgesetzter Preis 3 Thlr.

Conversations Lexikon der Gegenwart.
Vier Bände in fünf Abtheilungen.
Gr. 8. 1838—41. Ladenpreis 12 Thlr.
Herabgesetzter Preis 3 Thlr.

Leipzig, im Januar 1846.

F. A. Brockhaus.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Ahrens, H., d. Naturrechte oder d. Rechtsphilosophie. Nach d. 2. Ausg. deutsch v. A. Wirk. Braunschweig, Westermann. geh. n. 2 ℛ 6 gr. (2 ℛ 10 ngr.)

Alker, A., d. preuß. Civilproceß. Lissa, Günther. 3 ℛ

Bauer, B., Geschichte Deutschlands u. d. franz. Revolution. 1. Bd. Charlottenburg, Bauer. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Berthet, E., d. Edelfalke. Erzähl. aus d. Zeit d. Belager. v. Paris unter Heinrich IV. A. d. Franz. übers. v. F. Carnow. Leipzig, Kollmann. 1 ℛ 7¼ gr. (1 ℛ 9 ngr.)

Böttticher, W., Glaubensstärk. wider d. Gift d. Zeitgeistes. 1. Heft. Berlin, Grobe. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

v. Burkersroda, d. Sachsen in Rußland. Ein Beitrag zur Geschichte d. russ. Feldzuges im Jahre 1812. Naumburg, Weber. geh. n. 9¾ gr. (12 ngr.)

Detroit, E., Cursus d. Geburtshülfe. 3 Bde. Berlin, Müller. geh. n. 4 ℛ 12 gr. (4 ℛ 15 ngr.)

Die kathol. Kirche ist d. allein wahre, d. allein seligmachende, verdammt aber Niemand. Aschaffenburg, Pergay. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Diefenbach, L., öffentl. Erklär. d. Freunde protestant. Kirchenerneuer. zu Offenbach. Offenbach, Heinemann. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Dietlein, W. O., d. Reich Gottes. Eine bibl. theolog. Erörter. Berlin, Müller. geh. n. 10 gr. (12½ ngr.)

v. Eckenbrecher, G., über d. Fasten d. griech. Kirche u. über d. Fasten d. protestant. Kirche. Berlin, G. Bethge. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Eichholz, E., Schicksale eines Proletariers. Leipzig, Reclam jun. geh. n. 14 gr. (17½ ngr.)

Farnham, J., Wanderungen über d. Felsengebirge in d. Oregon-Gebiete. A. d. Engl. v. F. Gerstäcker. Aachen, Mayer. geh. 1 ℛ

Förster, F., Christoph Columbus, d. Entdeck. d. neuen Welt. 2. Stereot. Aufl. 1. Lief. Leipzig, Teubner. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Gebet- u. Gesangbuch, kathol. f. d. studirende Jugend. 2. Aufl. Aschaffenburg, Pergay. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Geschichte, 2 mal 52 bibl., für Schulen u. Familien. 53. Ausg. Stuttgart, Steinkopf. n. 4 gr. (5 ngr.)

Grimm, F., daß d. Licht des Herrn noch immer über jeglichen christl. Volke aufgehen müsse. Predigt. Idorf, Müller. geh. n. 2 gr. (3½ ngr.)

Haußmann, J. G. F., Geschichte d. Tridentiner Concils. Stuttgart, Steinkopf. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Heimburger, H. C., d. heil. Lebenssache. Predigt. Celle, Capaun. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Herloßsohn, C., d. Tochter d. Piccolomini. 3 Bde. Altenburg, Pierer. geh. 4 ℛ 12 gr. (4 ℛ 15 ngr.)

In Sachen d. Deutsch-Katholiken. Magdeburg, Heinrichshofen. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Jost, J. M., neuere Geschichte d. Israeliten v. 1815 bis 1845. In 2 Abthl. 1. Abth. Berlin, Schlesinger. geh. 1 ℛ 20 gr. (1 ℛ 25 ngr.)

Jungbans, C. F., d. staatsrechtl. Garantie d. Unentfernbarkeit d. Richter. Berlin, Heymann. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Jürgens, K., Luther von seiner Geburt bis zum Ablaßstreite 1483—1517. 1. Bd. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 2 ℛ 12 gr. (2 ℛ 15 ngr.)

Kirchner, E., Geschichte d. Offenbar. Gottes in d. heil. Schrift. 2. Thl. N. Testament. Berlin, Müller. geh. n. 2 ℛ 8 gr. (2 ℛ 10 ngr.)

v. Lancizolle, C. W., über Königthum u. Landstände in Preußen. Berlin, Dümmler. geh. n. 2 ℛ

Lebensbilder aus d. Geschichte d. Brüdermission. Neue Samml. 2. Heft. Stuttgart, Steinkopf. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Leibrock, A., Schriften 109. Bd. D. Domvicar u. seine Pflegetochter. 2 Thle. Leipzig, Kollmann. 2 ℛ

Leuschner, C. F., Glaubens- u. Sittenlehren in Dichtungen. Leipzig, Rein. 12 gr. (15 ngr.)

v. Liechtenberg, C., d. Strafe, d. Zuchthäuser u. d. Zwangs-Erzieh.-System rechtlich entwickelt u. practisch dargest. Berlin, Heymann. geh. n. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

v. Lukaszewicz, J., histor. statist. Bild d. Stadt Posen. Lissa, Günther. geh. 6 gr (7½ ngr.)

Lukaszewski, X. F. A. E., polnisch-deutsche Fibel. Ebend. n. 8 gr. (10 ngr.)

Pfundheller, ein Gang durch d. Vorzeit. Histor. Novellen. Wien, B. Mörschner. geh. 1 ℛ

Pocket-Dictionary, a new, of the english and russian and of the russian and english languages. Stereot. Edit. Leipsic, K. Tauchnitz. geh. 1 ℛ

Real-Encyclopädie, pädagog. bearb. v. einem Vereine v. Predigern u. Lehrern u. redig. v. A. G. Hergang. 2. Bd. 15. Heft. Grimma, Verlags-Compt. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Ricord, P., d. Pathologie u. Therapie d. vener. Krankheiten. Bearb. v. *H. Lippert*. Hamburg, Berendsohn. geh. n. 1 ℛ

Rosenkranz, K., Pestalozzi. Rede. Königsberg, Gräfe u. U. geh. n. 5 gr. (6 ngr.)

Rubens, d. Obstbaumfreund. Stuttgart, Hoffmann. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Saintine, X. B., Picciola oder die Blume d. Gefangenen. Uebers. v. H. Bode. Leipzig, Gerhard. geh. 1 ℛ

Schlosser, F. C., Weltgeschichte f. d. deutsche Volk. Unter Mitwirk. d. Verf. bearb. v. G. L. Kriegk. 1. Heft. Frankfurt, Varrentrapp. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Schmid, U. R., ein Wort f. Ronge gegen d. Angriffe d. Hrn. v. Florencourt. Leipzig, O. Klemm. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Separations-Büchlein oder Rathgeber für Alle, die in Preußen bei Separationen u. Gemeinheits-Theilungen betheiligt und beschäftigt sind. Stolberg, Kleinecke. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Stark, J. F., tägl. Handbuch in guten u. bösen Tagen. 22. Orig. Aufl. Frankfurt, Brönner. 10 gr. (12½ ngr.)

Suckow, K. A., ABC evangel. Kirchenverfass. Breslau, Gosohorsky. geh. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

v. Temple, E. H., Anleit. zum prakt. Reiten. Leipzig, Klinkhardt. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Unterredungen über d. kathol. Kirchenjahr zwischen einem Katholiken u. Protestanten. 2. Aufl. Aschaffenburg, Pergay. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Vierteljahresschrift f. Theologie u. Kirche. Herausg. v. Lücke u. K. Wieseler. 2. Bd. Jahrg. 1846. 4 Hefte. Göttingen, Vandenhoeck u. R. geh. n. 2 ℛ

Volksspiegel, Breslauer, eine unterhaltende u. belehrende Monatsschrift. Herausg. v. K. Wicke, R. Kobisch u. F. Behrend. 1. Heft. Breslau, Trewendt. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

de Vries, J., d. Eid oder Verbrechen u. Gewissensbisse. A. d. Holländ. v. E. Wegener. 2 Thle. Leipzig, Kollmann. 1 ℛ 19¼ gr. (1 ℛ 24 ngr.)

Wagner, C. A., Conferenzreden. 3. Bdchn. Neustadt, Wagner. 12 gr. (15 ngr.)

Wander, K. F. W., vollständ. Aufgabenschatz f. Sprachschuler in Volksschulen. 5. Heft. 2. verm. u. verb. Aufl. Berlin, Heymann. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Welcker's Motion, daß die Kammer eine Adresse auf d. Eröffnungsrede beschließen möge. Mannheim, Hoff. 2 gr. (2½ ngr.)

Winter, A., Hannovers Aufgabe d. Zollverein gegenüber. 2. Abth. Hannover, Klus. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Wollheim, J. C., Anleit. z. Beard. v. Hypothekensachen insbesondere bei Untergerichten. Berlin, Heymann. geh. n. 1 ℛ 4 gr. (1 ℛ 5 ngr.)

Wort, ein evangel., an d. neuesten Gegner v. J. Ronge. Hanau, Edler. geh. 3¼ gr. (4 ngr.)

Zeitschrift d. Vereines f. Hamburg. Geschichte. 2. Bd. 2. Heft. Hamburg, Meißner. geh. n. 1 ℛ

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat März. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Universitäten.

Tübingen.

Verzeichniss der Vorlesungen,

welche

an der Königl. Württembergischen Universität Tübingen im Sommer-Semester 1846 gehalten werden.

I. *Evangelisch-theologische Fakultät.* — v. Baur: Zweiter Theil der Kirchengeschichte; Grundsätze des protestantischen Kirchenrechts; Brief an die Galater und Brief Jacobi. — v. Schmid: Apostolische Lehrbegriffe; Homiletische Entwicklung evangelischer Perikopen; Homiletische und katechetische Uebungen. — v. Ewald: Theologie des A. T.; Quoran und Hamâsa; Aramäische Sprache. — Beck: Erster Theil der christlichen Sittenlehre; Zweiter Theil der praktischen Glaubenslehre; Brief an die Colosser oder erster Brief Petri. — Landerer: Erster Theil der christlichen Glaubenslehre; Zweiter Theil der christlichen Dogmengeschichte. — Palmer: Pädagogik und Volksschulkunde. — Zeller: Einleitung in die Schriften des N. T.; Geschichte der mittelalterlichen und neuern Philosophie. — Schröder: Interpretationsübungen über die katholischen Briefe.

II. *Katholisch-theologische Fakultät.* — v. Drey: Christliche Apologetik. — Kuhn: Dogmatik. — Hefele: Kirchengeschichte; Archäologie des christlichen Cultus. — Welte: Alttestamentliche Einleitung; Kleine Propheten; Arabische Sprache. — Gehringer: Die vier Evangelien; Pastoraltheologie. — Schott: Pädagogik und Didaktik. — Schimele: Neutestamentliche Hermeneutik; Pastoralbriefe; Metaphysik der Moral.

III. *Juristische Facultät.* — v. Schrader: Erster Theil der Pandekten. — Michaelis: Deutsches Privatrecht; Lehnrecht; Handels- Wechsel- und Gewerberecht; Theorie des gemeinen Deutschen und württemb. Civilprocesses. — Hepp: Institutionen; Gemeines Deutsches und württemb. Straf- und Polizeistrafrecht; Praktikum über Strafrecht und Strafprocess. — Reyscher: Württemb. Privatrecht; Deutsches Staats- und Bundesrecht; Erörterungen aus dem württemb. Staatsrecht. — Mayer: Zweiter Theil der Pandekten; Innere Geschichte des römischen Rechts; Disputatorium über römisches Recht. — Warnkönig: Pandekten; Kirchenrecht. — Köstlin: Rechts- und Staatsphilosophie; Gemeiner Deutscher und württemb. Strafprocess; Geschichte des Strafprocesses und Darstellung des englischen und französischen Strafverfahrens. — Bruns: Encyklopädie der Rechtswissenschaft; Institutionen.

IV. *Medicinische Fakultät.* — Chr. Gmelin: Zweiter Theil der allgemeinen Chemie; Stöchiometrie. — v. Rapp: Pathologische Anatomie; Zoologie. — v. Riecke: Augen- und Ohrenheilkunde; Geburtshülflicher Operationscurs; Geburtshülfliche Clinik. — Autenrieth: Specielle Pathologie und Therapie; Poliklinik. — v. Mohl: Allgemeine Botanik; Landwirthschaftliche Botanik. — Bruns: Ueber Frakturen und Luxationen; Operationsübungen am Leichnam; Chirurgische Clinik. — Arnold: Anatomie; Physiologie; Mikroskopische Demonstrationen. — Sigwart: Analytische Chemie; Agriculturchemie; Medicinische Botanik. — Baur: Anatomie. — Wunderlich: Allgemeine Pathologie; Geschichte der Medicin; Medicinische Clinik. — Märklin: Specielle Botanik; Excursionen. — Frank: Fantom-Uebungen; Verband- und Instrumentenlehre. — Kreuser: Materia medica mit Formulare; Examinatorium; Verbandlehre. — Griesinger: Materia medica mit Formulare; Syphilis und Krankheiten der Geschlechtsorgane. — Messner: Pharmacognosie; Examinatorium. — Majer: Examinatorien. — Roser: Specielle Chirurgie; Examinatorium. — Vötsch: Allgemeine Pferdewissenschaft.

V. *Philosophische Fakultät.* — Tafel: Platonischer Phädrus; Theokrit; lateinische, griechische Stilübungen. — Haug: Zweiter Theil der Universalgeschichte; Fortsetzung der neuesten Geschichte. — v. Nörrenberg: Experimentalphysik. — Walz: Phönissen des Euripides und Miles gloriosus des Plautus; Varro de Ll.; lateinische Stilübungen; Geschichte der alten Kunst. — Fichte: Logik; Metaphysik und Religionsphilosophie; Philosophisches Conversatorium. — Quenstedt: Geognosie; Petrefaktenkunde; Mineralogische Uebungen. — Keller: Nibelungenlied; Geschichte der altdeutschen Literatur; die sieben weisen Meister. — Peschier: Englische Sprache und Literatur; Französische Conversationsstunden; Geschichte

der neuesten französ. Literatur. — Hohl: Elementar-Mathematik; Niedere und höhere Analysis; Mechanik; Geometrie; Variationsrechnung. — Reiff: Psychologie; Religionsphilosophie; Geschichte der Philosophie von Kant an. — Ofterdinger: Methoden der griechischen Mathematik; Elemente des Euklids; Allgemeine Naturlehre. — E. Meier: Geschichte der hebräischen Nationalliteratur; Alttestamentl. Interpretationsübungen; Deuterojesaja; Zweiter Cursus des Arabischen. — Bröcker: Erster Theil der Weltgeschichte; Geschichte der römischen Staatsverfassung; Geschichte Deutschlands im Reformationszeitalter. — Rapp: Vergleichende Grammatik der europäischen Sprachen; Holbergs Peder Paars; Macbeth. — Teuffel: Einleitung zu Homer; Geschichte der deutschen Lyrik. — Zech: Differential- und Integralrechnung; Politische Arithmetik. — Roth: Psalmen; Rámájana und Manus Gesetzbuch; Zend und neupersische Sprache. — Plank: Philosophische Encyklopädie.

VI. *Staatswirthschaftliche Fakultät.* — Volz: Allgemeine Maschinenlehre; Specielle Technologie. — Schütz: National-Oeconomie; Nationaloeconomische Zustände Deutschlands; Examinatorische Besprechungen. — Fallati: Politische Geschichte der neuesten Zeit; Statistik des britischen Reichs. — Hoffmann: Zweiter Theil des württemberg. Finanzrechts; Württemberg. Gemeinderecht; Conversatorien über das württemb. Verwaltungsrecht. — Göriz: landwirthschaftl. Betriebs- u. Taxationslehre. — Schweickhardt: Ueber den Zollverein und die Zollsysteme.

Uebungen in Künsten.

v. Falkenstein: Reiten. — Silcher: Gesang und Instrumental-Musik. — Leibnitz: Zeichnen und Malen. — Kastropp: Fechten. — Beck: Tanzen. — Wüst: Turnen.

Universitäts-Institute.

Bibliothek; evangelische Prediger-Anstalt; anatomisches Theater mit einer Sammlung für vergleichende und pathologische Anatomie; botanischer Garten nebst den dazu gehörigen botanischen Sammlungen; chemisches Laboratorium; Cabinet chirurgischer Instrumente; medicinisches, chirurgisches und geburtshülfliches Klinikum; zoologische Sammlungen; mineralogische und geognostische Sammlungen; Münz- und Antiquitäten-Cabinet; Sternwarte und physikalisch-astronomisches Cabinet; Laboratorium für Agricultur und technische Chemie; technologische Modell-Sammlung; philologisches Lehrer-Seminar; Zeichnungs-Institut; Reitbahn; Fechtboden; gymnastische Anstalt.

Der Anfang der Vorlesungen ist auf den **23. April** festgesetzt.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

Wichtige Neuigkeiten.

Bei **Jul. Helbig** in **Altenburg** sind erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Eberty, KGAssessor, **Schutzschrift für Gustav Adolph Wislicenus**, Pfarrer an der Neumarktskirche zu Halle, gegen die Anschuldigung der Abweichung von der Lehrbasis der evangelischen Kirche und von der kirchlichen Ordnung.

gr. 8. geh. Preis 12 Sgr.

☞ Von hoher Wichtigkeit als die officielle Vertheidigungsschrift für Wislicenus.

Giese, W. M., Bekenntnisse eines Freigewordenen, mit besonderer Beziehung auf Kämpfe's Beantwortung der Uhlich'schen Bekenntnisse.

gr. 8. geh. Preis 16 Sgr.

☞ Von größtem Interesse als das unverholenste freimüthige Bekenntniß eines noch vor Kurzem glühenden Pietisten und jetzt vernunftgläubigen Predigers in der preußischen Provinz Sachsen.

Zschiesche, D. C., Die protestantischen Freunde. Eine Selbstkritik. Sendschreiben an Uhlich.

geh. 16 Sgr.

☞ Der Verfasser, Prediger bei Halle, auch durch seine Schrift „Die evangelische Kirchen-Zeitung, Leipzig 1845" bekannt, gehört dem Hallischen Kreise der protestant. Freunde an.

So eben erschien und ist in allen Buchhandlungen vorräthig:

Der Kritiker und der Fanatiker, in der Person des Herrn Heinrich W. J. Thiersch. Zur Charakteristik der neuesten Theologie. Von Dr. **F. C. Baur**, ordentlichem Professor der evangelischen Theologie an der Universität Tübingen, Ritter des Ordens der Württemb. Krone. gr. 8. 7½ Bogen 1846. geh. 48 kr. rh. oder 15 Ngr.

Der Herr Verfasser dieser Brochüre zeigt in einem klar vor Augen liegenden Beispiele (der in einem sehr herausfordernden Tone gegen die Tübinger Kritiker gerichteten Schrift des Herrn Prof. Thiersch in Marburg: „Versuch zur Herstellung des historischen Standpuncts für die Kritik der neutestamentlichen Schriften," Erlangen 1845), in welchem directen Widerspruche die pietistische Richtung in ihrer fanatischen Spitze mit aller ächt wissenschaftlichen Bildung steht, und welche Folgen für Staat und Kirche von ihr zu erwarten sind. Wir hoffen, Freunde und Feinde werden die in lebendiger Rede sich fortbewegende, ein treues und klares Bild des gegenwärtigen Zustandes der Theologie und der Kirche gebende Streitschrift nicht ohne Interesse lesen.

Stuttgart, Mitte Februar 1846.

Ad. Becher's Verlag.

Bei Wilh. Engelmann in Leipzig ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Handbuch
der
lateinischen Literaturgeschichte
Nach den Quellen bearbeitet
von
Dr. Reinhold Klotz,
ausserordentlicher Professor der Philosophie und Adjunct des kgl. philologischen Seminars zu Leipzig.

Erster Theil.

Gr. 8. Broch. 2 Thlr.

In der Nulandt'schen Buchhandlung in Merseburg erschien so eben und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Paläozoologie
Entwurf einer systematischen Darstellung der Fauna der Vorwelt
von
D. Christoph Gottfried Giebel.
23 Bogen gr. 8. geh. 1½ Thlr.

Der Verfasser entwickelt im ersten Theile die allgemeinen Principien der natürlichen Systematik für die untergegangene Thierwelt und führt im zweiten das System speciell durch. Alle einzelnen Abtheilungen desselben werden nach rein paläozoologischen Merkmalen scharf charakterisirt und sämmtliche Gattungen mit ihren Arten und dem geognostischen Vorkommen unter steter Anführung reicher literarischer Quellen aufgezählt um endlich den überall zerstreut und fast unübersehbaren Inhalt dieses Theils der Paläontologie übersichtlich zu ordnen. Das System begründet zugleich die vielfach bestrittene und geleugnete Theorie von der allmähligen Vervollkommnung der Organismen während der geologischen Entwickelung des Erdballes. Wir glauben daher diese zum ersten Mal systematisch behandelte Schrift den Paläontologen, Geognosten und Zoologen, so wie allen Freunden der Naturwissenschaft als eine höchst wichtige und unentbehrliche empfehlen zu können.

Eben wurde versandt von Hinrichs in Leipzig:

Erinnerungen für edle Frauen
von Elisabeth von Stägemann.

Nebst Lebensnachrichten über die Verfasserin und einem Anhange von Briefen.

2 Bände mit Portrait und Facsim. 8. 34½ Bog. fein Velinpap. broch. 1846. 2½ Thlr.

Dieses Buch kann mit wenigen Worten charakterisirt werden: es ist das klare Bild vollendeter Weiblichkeit, in welcher Gemüth, Verstand und Phantasie harmonisch entwickelt sind, so daß das Wahre, Gute und Schöne in gleichem Maaße als Lebensbedingungen sich geltend machen. Es ist ein Frauenspiegel edelster Art.

Bei E. B. Schwickert in Leipzig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Gehler's J. S. T. physikalisches Wörterbuch, neu bearbeitet von *Brandes, Gmelin, Horner, Littrow, Muncke, Pfaff.* XI. Band. Sach- und Namen-Register mit ergänzenden Zusätzen von *G. W. Muncke.* Nebst Nachträgen z. Verzeichniss geograph. Ortsbestimmungen von *C. L. von Littrow.* Mit V Kupfertafeln gr. 8.

Subscript.-Preis auf Druckpap. 4 Thlr.
" " " Schreibpap. 5 Thlr.

Dies grosse, für die Wissenschaft so wichtige Werk ist nun vollendet; es besteht aus XI Bänden, die in 20 Theile zerfallen, mit einem Kupferatlas von 273 Kupfertafeln nebst 6 Karten. Subscript. Preis für ein complettes Exemplar

auf Druckpap. 72 Thlr. 12½ Ngr.
auf Schreibpap. 92 Thlr. 15 Ngr.

Aus obigem Theile wurde noch besonders abgedruckt:

v. Littrow, Nachträge z. Verzeichniss geograph. Ortsbestimmungen 5 Ngr.

Leipzig im Januar 1846.

E. B. Schwickert.

Bei Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen ist erschienen:

Columba, P., Seid stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke! Ein Wort an das deutsche Volk und an die deutschen Fürsten. gr. 8. 6 gGr.

Regel, Dr. C. A., englische Chrestomathie für Gymnasien und Realschulen. I. Theil. Kurzgefaßte Grammatik. gr. 8. 10 gGr.

Vierteljahrschrift für Theologie und Kirche. Herausgegeben von Abt, Dr. Lücke und Prof. Wieseler. 2. Jahrgang. 1. Heft. 1.—4. Heft. 2 Rthlr.

In meinem Verlage ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Luther's Leben.

Erste Abtheilung:

Luther von seiner Geburt bis zum Ablaßstreite.
(1483—1517.)

Von
Karl Jürgens.

Erster Band.

Gr. 8. Geh. 2 Thlr. 15 Ngr.

Leipzig, im Februar 1846.

F. A. Brockhaus.

So eben ist bei uns erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die
allgemeine Diätetik
für Gebildete.
Wissenschaftlich bearbeitet
von **Dr. Carl Wilhelm Ideler,**
Professor der Medizin und Lehrer an der psychiatrischen Klinik an der Friedrich-Wilhelms-Universität, ordtg. Arzte der Irrenabth. an der Charité ꝛc.

gr. 8. geh. Preis 2 Thlr.

Halle, Februar 1846.

E. A. Schwetschke und Sohn.

Wichtig für Gewerbtreibende.

So eben ist bei uns erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Technisches
Hülfs- und Handbuch
für Gewerbtreibende.
Von **Dr. Jul. Schadeberg.**

Mit in den Text eingedruckten Holzschnitten.
gr. 8. geh. Preis 1½ Thlr.

Halle, Februar 1846.

E. A. Schwetschke und Sohn.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Baur, F. C., d. Kritiker u. Fanatiker in d. Person d. Hrn. H. W. J. Thiersch. Stuttgart, Becher. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Bouchariat, J. L., popul. Mechanik. A. d. Franz. von G. Kißling. 1 Thl. Stuttgart, Scheible, R. u. S. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Brandt, H., Trostbüchlein f. bekümmerte Aeltern. Stuttgart, Steinkopf. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Clemens, F., endlicher u. vollendeter Friedensschluß zwischen Vernunft u. Christenthum. Hamburg, Vogel. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Conscience, H., Geschichte d. Grafen Hugo v. Craenhorn u. seines Freundes Adulfaragus. A. d. Flämisch. v. O. L. B. Wolff. Leipzig, Lorck. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Diefenbach, L., kirchengeschichtl. Uebersichten zu Anfang d. Jahres 1846. Offenbach, Heinemann. geh. 3¼ gr. (4 ngr.)

Findling, der, von Granada oder d. Vorsehung macht. 2. verb. Aufl. Augsburg, v. Jenisch u. S. geh. 14½ gr. (18 ngr.)

Fischer, F., d. Versamml. d. Gustav-Adolph Vereins in Stuttgart 1845. Dessau, Fritsche. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Geubel, H. K., neuere Beiträge zur Zoologie. Frankfurt, Sauerländer. geh. 11 gr. (13 ngr.)

Giebel, C. G., Paläozoologie. Merseburg, Muland. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Groß-Hoffinger, A. J., Fürst Metternich u. d. österreich. Staats-System. 2. Bd. Leipzig, Reclam jun. geh. 2 ℛ

Horn, H., physio-pathol. Darstell. d. Schleimfiebers. 2. verb. Aufl. Augsburg, v. Jenisch u. S. geh. 1 ℛ 5 gr. (1 ℛ 6 ngr.)

Jung, K., Anleit. zur Ertheil. d. Schreibleseunterrichts nach P. M. Mabholz. Karlsruhe, Herder. geh. n. 10 gr. (12½ ngr.)

Kühner, R., Anleit. zum Uebersetzen aus d. Deutschen in d. Latein. nebst Wörterb. 2. verb. Aufl. Hannover, Hahn. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Lisco, G., vollenden wir das Werk Luthers! Berlin, Müller. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Markscheffel, J. A. C., was haben wir von d. Schrift zu halten: Uhlich u. Ronge. Leipzig, Beyer. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Meißner, H. A., d. Fabrikgerichte in Frankreich. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Mulder, G. J., Rede üb. d. Welt d. Materie, als ein Mittel zu höherer Entwickl. A. d. Holländ. übers. von J. Moleschott. Uttrecht, Böttticher. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Otto, E., unbefangene Beleucht. d. Zittel'schen Antrags auf Religionsfreiheit. Karlsruhe, Macklot. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Petri, L. A., d. apostol. Zeugniß aus d. heil. Episteln. Hannover, Hahn. geh. 2 ℛ

Rambach, A. J., Predigten. 8. Jahrg. Hamburg, Meißner. geh. 1 ℛ 8 gr (1 ℛ 10 ngr.)

Röben, d. souveraine christl. Staat, d. Ende aller Zeitwirren. Leipzig, Brockhaus. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Röder, G. L. A., prakt. Darstell. d. Brückenbaukunde. Darmstadt, Heyer. geh. n. 6 ℛ

Schmidt, F. A., Petrefakten-Buch. 1. Lief. Stuttgart, Hoffmann. geh. 1 ℛ

—, J. C., Darstell. d. Gestalt-Entwickl. d. menschl. Organismus. Würzburg, Voigt u. M. geh. n. 17 gr. (21 ngr.)

—, K., d. Prediger in d. Jetztzeit. — Jesus Christus. Predigt. Dessau, Fritsche. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Schmieder, d. Geist d. unirten evangel. Kirche. 2. Hft. Leipzig, Vogel. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Semmig, H., sächs. Zustände nebst Randglossen u. Leuchtkugeln. Hamburg, Vogel. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Sincerus II. C., woher d. gegenwärt. Bewegungen in d. evangel. Kirche? Glogau, Flemming. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Thienemann, W. F., d. apostol. Symbolum. Leipzig, Klinkhardt. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Ueber d. fernere Behandl. d. Revision d. Preuß. Strafrechts. Sendbrief an d. Ober-Landesgerichts-Präsident v. Gerlach. Berlin, Schröder. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Versammlung, 1ste, zur Besprech. d. Angelegenheiten d. deutschen Real- u. höheren Bürgerschulen in Meißen gehalten. Meißen, Gödsche. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

v. Walther, P. F., über klin. Lehranstalten in städt. Krankenhäusern. Freiburg, Herder. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Woeniger, A. T., Bülow-Cumerow's Zettelbankproject. Berlin, Hofmann u. C. geh. 8 gr. (10 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat März. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Universitäten.

Berlin.

Verzeichniss der Vorlesungen,

welche

von der Friedrich-Wilhelms-Universität daselbst im Sommerhalbenjahre 1846 **vom 20. April bis zum 15. August** gehalten werden.

Gottesgelahrtheit.

Encyklopädie und Methodologie, verbunden mit Geschichte der Theologie und theologischer Bücherkunde, wird Hr. Prof. Dr. Hengstenberg fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr privatim vortragen.

Die Einleitung in das A. T., Hr. Prof. Dr. Uhlemann fünfmal wöchentlich von 11—12 Uhr privatim.

Die Genesis erklärt Hr. Prof. Dr. Hengstenberg fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr privatim.

Den Exodus, Derselbe Sonnabends von 9—11 Uhr öffentlich.

Die Psalmen, Hr. Prof. Lic. Vatke fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr privatim.

Das Buch Hiob, Hr. Prof. Dr. Benary fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr privatim.

Exegetische Uebungen über alttestamentliche Stellen wird Derselbe Mittwochs und Sonnabends von 8—9 Uhr öffentlich leiten.

Ausgewählte Stücke des A. T. wird mit besonderer Berücksichtigung der hebräischen Grammatik Hr. Prof. Dr. Petermann zum Uebersetzen und Interpretiren Mittwochs, Freitags und Sonnabends von 8—9 Uhr privatissime und unentgeltlich vorlegen.

Das Evangelium Matthäi erklärt Hr. Lic. Erbkam sechsmal wöchentlich von 8—9 Uhr privatim.

Den Römerbrief, Hr. Prof. Dr. Neander sechsmal wöchentlich von 11—12 Uhr privatim.

Die Briefe des Jacobus, Petrus, Judas, wenn die Zeit zureicht, auch des Johannes, Hr. Prof. Dr. Twesten Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr privatim.

Ueber den Begriff der biblischen Theologie und der Paulinischen insbesondere, verglichen mit den übrigen neutestamentlichen Lehrbegriffen, wird Hr. Prof. Dr. Neander zwei- oder dreimal wöchentlich von 1—2 Uhr öffentlich lesen.

Die Kirchengeschichte der drei ersten Jahrhunderte trägt Hr. Lic. Chlebus Dienstags und Freitags von 4—5 Uhr unentgeltlich vor.

Die Geschichte des Judenthums und des Heidenthums, Derselbe Montags und Donnerstags von 4—5 Uhr unentgeltlich.

Derselbe erbietet sich zu einem Lateinischen Repetitorium über Kirchen- und Dogmengeschichte auf nähere Verabredung.

Der Kirchengeschichte ersten Theil wird Hr. Lic. Jacobi fünfmal wöchentlich von 4—5 Uhr privatim vortragen.

Der Kirchengeschichte erste Hälfte bis auf Gregor VII., Hr. Lic. Reuter fünfmal wöchentlich von 12—1 Uhr privatim.

Die Ebionitischen und gnostischen Systeme, Hr. Lic. Jacobi Sonnabends von 10—11 Uhr unentgeltlich.

Der Kirchengeschichte zweiten Theil, von Gregor VII. bis auf die Gegenwart, Derselbe fünfmal wöchentlich von 12—1 Uhr privatim.

Die Kirchengeschichte von der Reformation bis auf die neueste Zeit, Hr. Prof. Dr. Neander sechsmal wöchentlich von 12—1 Uhr privatim.

Derselbe wird ein Conversatorium über dogmatisch-historische oder andere Gegenstände in einer Stunde halten.

Die kirchlichen Alterthümer trägt Hr. Prof. Lic. Piper Mittwochs und Sonnabends von 3—4 Uhr öffentlich vor.

Die Geschichte des Lehrbegriffes der Lutherischen Kirche bis zur Concordienformel wird Hr. Lic. Erbkam zweimal wöchentlich von 3—4 Uhr unentgeltlich vortragen.

Die christliche Dogmatik, Hr. Prof. Dr. Marheineke fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr privatim.

Dieselbe, Hr. Prof. Lic. Piper sechsmal wöchentlich von 10—11 Uhr privatim.

Symbolik, Hr. Lic. Reuter viermal wöchentlich von 8—9 Uhr privatim.

Apologetik, als Grundlegung der gesammten Theologie, insbesondere der Dogmatik, Hr. Prof. Dr. Twesten sechsmal wöchentlich von 9—10 Uhr privatim.

Einleitung zur allgemeinen philosophischen Theologie, Hr. Prof. Lic. Vatke Sonnabends von 10—11 Uhr öffentlich.

Die allgemeine philosophische Theologie und Religionsgeschichte, Derselbe sechsmal wöchentlich von 11—12 Uhr privatim.

Schleiermachers Lehre vom höchsten Gut (nach dem 1841 von ihm herausgegebenen Grundrisse der philos. Ethik von Schleiermacher) unter Vergleichung der Güterlehre des Herrn Dr. Rothe (in seiner theologischen Ethik 1845) wird Hr. Prof. Dr. Twesten Mittwochs und Sonnabends von 10—11 Uhr öffentlich vortragen.

Allgemeine praktische Theologie und Katechetik, Hr. Prof. Dr. Strauss wöchentl. in vier Stunden, Dienstags und Donnerstags Abends von 6—8 Uhr privatim.

Homiletische Uebungen wird Derselbe Montags von 6—8 Uhr Abends öffentlich anstellen.

Die Homiletik wird Hr. Prof. Dr. Theremin Mittwochs von 6—7 Uhr privatissime und unentgeltlich vortragen.

Die Uebungen der homiletischen Gesellschaft wird Derselbe privatissime und unentgeltlich zu leiten fortfahren.

Rechtsgelahrtheit.

Encyklopädie und Methodologie des Rechts lehrt Hr. Prof. Röstell Montags, Dienstags und Donnerstags von 11—12 Uhr, Hr. Dr. Collmann Mittwochs von 11—12 und Sonnabends von 11—1 Uhr, Hr. Dr. Häberlin Montags, Dienstags und Donnerstags von 8—9 Uhr.

Naturrecht oder Rechtsphilosophie, Hr. Prof. Heydemann Mittwochs und Sonnabends von 4—6 Uhr, Hr. Prof. Stahl drei- oder viermal wöchentlich von 11—12 Uhr.

Geschichte des Römischen Rechts bis auf Justinian trägt Hr. Prof. Rudorff Mittwochs und Sonnabends von 11—1 Uhr vor.

Geschichte des Römischen Rechts im Mittelalter, Derselbe Freitags von 12—1 Uhr öffentlich.

Römische Rechtsgeschichte, Hr. Dr. Schmidt viermal von 11—12 Uhr.

Institutionen des Römischen Rechts nebst Geschichte der Rechtsinstitute und Rechtsquellen, Hr. Prof. Gneist fünfmal von 9—11 Uhr.

Pandekten liest Hr. Prof. Rudorff nach seinem „Grundriss zu Vorlesungen über das gemeine Civilrecht, 2. Ausg." sechsmal von 9—10 und viermal von 10—11 Uhr, Hr. Dr. Dirksen, Mitglied der K. Akademie der Wissenschaften, nach Mühlenbruch's Lehrbuch des Pandektenrechts, 4. Aufl., sechsmal von 9—10 und viermal von 10—11 Uhr.

Römisches Erbrecht, Hr. Prof. Rudorff dreimal von 12—1 Uhr, Hr. Dr. Dirksen, Mitglied der K. Akademie der Wissenschaften, Mittwochs und Sonnabends von 10—12 Uhr.

Deutsche Staats- und Rechtsgeschichte, Hr. Prof. v. Lancizolle viermal von 8—9 Uhr, Hr. Dr. Collmann viermal von 11—12 Uhr, Hr. Dr. Häberlin Mittwochs und Sonnabends von 11—1 Uhr.

Ueber die Entstehung der Deutschen Territorien liest Hr. Prof. v. Lancizolle Mittwochs von 8—9 Uhr öffentlich.

Ueber Deutsche Rechtsalterthümer, Hr. Dr. Collmann Mittwochs von 12—1 Uhr unentgeltlich.

Deutsches Privat-, Lehn- und Handelsrecht lehrt Hr. Prof. Homeyer nach Kraut Montags, Dienstags, Mittwochs und Sonnabends von 9—11 und Freitags von 9—10 Uhr.

Wechselrecht, Derselbe Freitags von 10—11 Uhr öffentlich.

Lehnrecht, Hr. Dr. Häberlin Montags, Dienstags und Donnerstags von 9—10 Uhr.

Europäisches, insbesondere Deutsches Staatsrecht, Hr. Prof. Heffter fünfmal von 8—9 Uhr.

Deutsches Staatsrecht und Privatfürstenrecht, Hr. Prof. v. Richthofen viermal von 11—12 Uhr.

Deutsches Staatsrecht und Privatfürstenrecht, mit Rücksicht auf die übrigen europäischen Staaten, Hr. Prof. Röstell viermal von 12—1 Uhr.

Deutsches Staatsrecht, mit besonderer Rücksicht auf die neueren Constitutionen, und Privat-Fürstenrecht, Hr. Dr. Häberlin viermal von 10—11 Uhr.

Die staatsrechtliche Lehre von den Landständen trägt Hr. Prof. v. Richthofen Mittwochs von 5—6 Uhr öffentlich vor.

Kirchenrecht lehrt Hr. Prof. Stahl viermal von 4—5 Uhr.

Ueber die philosophischen Principien des Kirchenrechts liest Derselbe Mittwochs von 4—5 Uhr öffentlich.

Ueber die Verfassung der evangelischen Kirche, Hr. Prof. Röstell Sonnabends von 11—12 Uhr öffentlich.

Criminalrecht lehrt Hr. Prof. Gneist viermal von 11—12 Uhr, Hr. Dr. Berner fünfmal von 10—11 Uhr.

Criminalprocess, Hr. Prof. Gneist Mittwochs von 11—1 und Sonnabends von 11—12 Uhr, Hr. Dr. Berner Montags, Dienstags und Donnerstags von 11—12 Uhr.

Deutschen, Preussischen und Französisch-Rheinischen Criminalprocess Hr. Prof. v. Daniels nach seinem „Entwurf zu Vorträgen über das Strafverfahren nach gemeinem Deutschen, Preussischen und Französisch-Rheinischem Recht. Berlin, 1846." Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 11—12 Uhr.

Criminalpsychologie, Hr. Dr. Berner Sonnabends von 11—12 Uhr unentgeltlich.

Gemeinen Civilprocess, Hr. Prof. Heffter fünfmal von 11—12 Uhr.

Preussischen Civilprocess, Derselbe Sonnabends von 7—9 Uhr öffentlich.

Ueber Oeffentlichkeit und Mündlichkeit der Rechtspflege liest Hr. Prof. Gneist Sonnabends von 12—1 Uhr öffentlich.

Völkerrecht lehrt Hr. Prof. Heffter viermal von 9—10 Uhr, Hr. Prof. Röstell viermal von 8—9 Uhr, Hr. Dr. Collmann viermal von 12—1 Uhr.

Preussisches Landrecht, Hr. Prof. Heydemann Montags und Dienstags von 9—11 und Freitags von 9—10 Uhr.

Ueber auserlesene Lehren und Streitfragen des Preussischen Rechts liest Derselbe Freitags von 10—11 Uhr öffentlich.

Geschichte des Französischen und Rheinischen Rechts lehrt Hr. Prof. v. Daniels nach seinem „Grundriss zu Vorlesungen über die Geschichte des französischen und rheinischen Rechts. Berlin 1845." Sonnabends von 11—12 Uhr öffentlich.

Französischen und Rheinischen Civilprocess, Derselbe nach seinem „Grundriss zu Vorlesungen über das französische und rheinische Civil-Process-Recht. Cölln 1845." Dienstags, Mittwochs, Donnerstags, Freitags und Sonnabends von 12—1 Uhr.

Geschichte des Rechts und der Rechtslitteratur des sechszehnten Jahrhunderts liest Hr. Dr. Schmidt Mittwochs und Sonnabends von 12—1 Uhr unentgeltlich.

Zu Repetitorien und Examinatorien erbieten sich Hr. Dr. Kohlstock und Hr. Dr. Schmidt.

Heilkunde.

Encyklopädie und Methodologie der Medicin trägt Hr. Prof. Hecker Mittwochs und Sonnabends von 1—2 Uhr öffentlich vor.

Die neuere Geschichte der Heilkunde, verbunden mit der historischen Pathologie, Derselbe Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 5—6 Uhr privatim.

Die allgemeine Anatomie, oder die Beschreibung der Gewebe des menschlichen Körpers, erläutert Hr. Dr. Simon Montags und Donnerstags von 12—1 Uhr privatim.

Vergleichende Anatomie lehrt Hr. Prof. Müller Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 8—9 Uhr privatim.

Die Osteologie lehrt Hr. Prof. Schlemm Montags, Dienstags und Donnerstags von 12—1 Uhr privatim.

Die Anatomie der Sinnesorgane, Derselbe Montags und Dienstags von 11—12 Uhr öffentlich.

Pathologische Anatomie, Hr. Prof. Müller Montags, Mittwochs und Freitags von 6—7 Uhr Abends privatim.

Zu pathologisch-anatomischen Uebungen erbietet sich Hr. Prof. Froriep privatissime.

Die medicinische Naturgeschichte mit Demonstrationen auf dem Museum trägt Hr. Prof. Schultz fünfmal wöchentlich von 7—8 Uhr privatim vor.

Die Grundlehren der allgemeinen Physiologie, Hr. Prof. Link, Sonnabends von 8—9 Uhr öffentlich.

Die allgemeine Physiologie lehrt Hr. Prof. Horkel sechsmal wöchentlich von 1—2 Uhr privatim.

Specielle Physiologie mit Demonstrationen und Experimenten an Thieren, Hr. Prof. Müller täglich von 9—10 Uhr privatim.

Die Physiologie des Menschen, durch Experimente an Thieren erläutert, Hr. Prof. Schultz täglich von 9—10 Uhr privatim.

Die feinere vergleichende Physiologie der Infusorien, Entozoen und der schwieriger zu beobachtenden Formen anderer auserwählten Thierklassen trägt Hr. Prof. Ehrenberg Sonnabends von 12—2 Uhr öffentlich vor.

Derselbe wird nicht abgeneigt sein, Uebungen im Gebrauch des Mikroskops in Beziehung auf Physiologie in noch zu bestimmenden Stunden privatim zu leiten.

Die Theorie des Mikroskops und dessen Anwendung in der Untersuchung gesunder und krankhafter Gewebe des menschlichen Körpers lehrt Hr. Dr. Brücke in drei- bis vierwöchentlichen Cursen privatissime.

Die medicinische Botanik und Pflanzenphysiologie, erläutert durch mikroskopische Beobachtungen und Demonstrationen, trägt Hr. Prof. Schultz täglich von 10—11 Uhr privatim vor.

Botanische Exkursionen stellt Derselbe Sonntags Vormittags öffentlich an.

Die Arzneimittellehre trägt Hr. Prof. Mitscherlich sechsmal wöchentlich von 7—8 Uhr Morgens privatim vor.

Ueber die aufregenden Arzneimittel handelt Derselbe Dienstags und Freitags von 6—7 Uhr Abends öffentlich.

Die allgemeine und specielle Receptirkunst lehrt Hr. Prof. Casper Mittwochs und Sonnabends von 12—1 Uhr privatim. Die zu diesen Vorlesungen gehörigen praktischen pharmaceutischen Uebungen und Repetitorien in der Materia medica und Dosenlehre werden auf gewohnte Weise in der Königl. Hofapotheke fortgesetzt werden.

Die Lehre von den Giften trägt Hr. Dr. Ascherson Montags, Mittwochs und Sonnabends von 8—9 Uhr unentgeltlich vor.

Ueber die Veränderung, welche gegohrene berauschende Flüssigkeiten erleiden, wenn sie einem höheren Grade der Wärme ausgesetzt werden, handelt Hr. Prof. Kranichfeld nach Anleitung seiner Schrift „Ueber den Unterschied des Geistigen im Weine und im Branntweine. Berlin 1839." in noch zu bestimmenden Stunden öffentlich.

Die ächten Grundsätze der pragmatischen Heilkunde wird Hr. Prof. Reich Sonnabends von 1—2 Uhr öffentlich lehren und im Gespräch mit den Zuhörern dieselben zu erläutern bemüht sein.

Die Semiotik lehrt Hr. Prof. Eck Montags, Donnerstags und Freitags von 2—3 Uhr privatim.

Den praktischen Cursus der Auscultation und Percussion der Brust wird Hr. Dr. Ebert täglich von 8—9 Uhr privatissime fortsetzen.

Die allgemeine Diätetik lehrt Hr. Prof. Ideler Montags, Donnerstags u. Freitags von 3—4 Uhr öffentlich.

Ueber die Gesundheitspflege liest Hr. Prof. Kranichfeld nach Anleitung seiner Schrift, „Der ärztliche Volksfreund u. s. w. III., IV. und V. Jahrg." Montags, Dienstags, Freitags und Sonnabends von 5—6 Uhr öffentlich.

Die allgemeine Pathologie lehrt Hr. Prof. Hecker Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr privatim.

Die allgemeine Pathologie u. Therapie, mit erläuternden Demonstrationen, besonders mikroskopischen, Hr. Dr. Simon Dienstags, Mittwochs, Freitags und Sonnabends von 12—1 Uhr privatim.

Die specielle Pathologie, Hr. Prof. Horn Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 8—9 Uhr privatim.

Die specielle Pathologie und Therapie, Hr. Prof. Wagner täglich von 10—11 Uhr privatim.

Dieselbe, Hr. Prof. Romberg fünfmal wöchentlich von 12—1 Uhr privatim.

Die specielle Pathologie in Verbindung mit der Therapie lehrt Hr. Prof. Reich täglich von 8—10 Uhr privatim.

Dieselbe, Hr. Dr. Dann sechsmal wöchentlich von 9—10 Uhr privatim.

Die allgemeine Therapie, Hr. Prof. Eck Dienstags, Mittwochs und Sonnabends von 2—3 Uhr privatim.

Ueber Homöopathie und Allopathie liest Hr. Prof. Schultz Mittwochs von 6—7 Uhr öffentlich.

Ueber die ansteckenden Krankheiten und die sie betreffenden medicinisch-polizeilichen Vorschriften, Hr. Prof. Eck Donnerstags von 8—9 Uhr öffentlich.

Die allgemeine und specielle Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten trägt Hr. Prof. Horn Mittwochs und Sonnabends von 8—9 Uhr öffentlich vor.

Ueber die syphilitischen Krankheiten, mit besonderer Berücksichtigung der nichtmercuriellen Behandlung derselben, liest Hr. Dr. Lauer Dienstags und Freitags von 8—9 Uhr unentgeltlich.

Ueber die Hüftengelenkkrankheiten wird Hr. Prof. Froriep Mittwochs und Sonnabends von 7—8 Uhr Morgens öffentlich sprechen.

Ueber die Kinderkrankheiten liest Hr. Dr. Ebert Mittwochs und Sonnabends von 4—5 Uhr unentgeltlich.

Die allgemeine und specielle Chirurgie lehrt Hr. Prof. Jüngken Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 5—6 Uhr privatim.

Dieselbe, Hr. Prof. Dieffenbach fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr privatim.

Dieselbe, Hr. Dr. Aschersou täglich von 4—5 Uhr privatim.

Dieselbe, Hr. Dr. Gräfe Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 4—5 Uhr privatim.

Die Chirurgie trägt Hr. Prof. Froriep Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 7—8 Uhr Morgens privatim vor.

Dieselbe, Hr. Prof. Troschel täglich von 9—10 Uhr privatim.

Die chirurgische Diagnostik wird Hr. Prof. Böhm Mittwochs und Sonnabends von 5—6 Uhr öffentlich, unter Anwendung geeigneter praktischer Fälle, zum Gegenstand seiner Vorträge nehmen.

Ueber die Verletzungen des menschlichen Körpers liest Hr. Prof. Jüngken Mittwochs und Sonnabends von 5—6 Uhr öffentlich.

Die Lehre von den Wunden trägt Hr. Prof. Dieffenbach Sonnabends von 9—10 Uhr öffentlich vor.

Die Operationslehre, Derselbe fünfmal wöchentlich von 1—2 Uhr privatim.

Dieselbe, Hr. Prof. Böhm Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 7—8 Uhr Morgens privatim; auch wird derselbe die dazu gehörigen Operations-Uebungen an Leichnamen viermal wöchentlich von 6—8 Uhr Abends leiten.

Die chirurgische Verbandlehre trägt Hr. Prof. Troschel Montags, Dienstags und Mittwochs von 4—5 Uhr privatim vor.

Die Zahnheilkunde, Hr. Dr. Gräfe Mittwochs und Sonnabends von 12—1 Uhr unentgeltlich.

Allgemeine und specielle Augenheilkunde lehrt Hr. Dr. Angelstein viermal wöchentlich von 6—7 Uhr Abends privatim.

Ueber die Augenheilkunde wird Hr. Dr. Gräfe Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 12—1 Uhr privatim Vorträge halten.

Die Lehre von den wichtigsten Augenoperationen und deren Nachbehandlung trägt Hr. Dr. Angelstein Sonnabends von 6—7 Uhr unentgeltlich vor.

Zu einem praktischen Cursus sämtlicher Augenoperationen erbietet sich Derselbe in noch zu bestimmenden Stunden privatissime.

Die praktischen augenärztlichen Uebungen wird Hr. Prof. Kranichfeld nach Anleitung seines Buches „Anthropologische Uebersicht der gesammten Ophthalmiatrie u. s. w. Berlin 1841." in seinem ophthalmiatrisch-poliklinischen Privat-Institute im Universitätsgebäude wöchentlich sechsmal von 3—4½ Uhr privatim zu leiten fortfahren.

Die theoretische und praktische Geburtskunde lehrt Hr. Prof. Busch Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 3—4 Uhr privatim.

Die Theorie und Praxis der Geburtshülfe trägt Hr. Dr. Wilde Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 5—6 Uhr privatim vor.

Die theoretische und praktische Geburtslehre, mit specieller Anleitung zu allen geburtshülflichen Operationen, Hr. Dr. Schöller täglich von 5—6 Uhr privatim.

Zu einem Cursus der geburtshülflichen Operationen mit Uebungen am Phantom erbietet sich Hr. Prof. Busch privatissime.

Einen geburtshülflichen Operations-Cursus nebst Uebungen am Phantom wird Hr. Dr. Schöller privatissime halten.

Repetitorien in der Geburtshülfe, Derselbe privatissime.

Repetitorien in der Geburtshülfe, besonders in den geburtshülflichen Operationen, nebst Uebungen am Phantom, wird Hr. Dr. Wilde privatissime anstellen.

Die medicinische Klinik im Charité-Krankenhause hält Hr. Prof. Schönlein täglich von 11—12½ Uhr privatim.

Die medicinisch-praktischen Uebungen im Königl. poliklinischen Institut der Universität leitet Hr. Prof. Romberg fünfmal wöchentlich von 1—2 Uhr privatim.

Die klinischen medicinisch-chirurgischen Uebungen in dem klinisch-ambulatorischen Institute in dem Lokale des Universitäts-Klinikums (Ziegelstr. Nr. 6.) leitet Hr. Prof. Trüstedt Dienstags, Mittwochs, Freitags und Sonnabends von 1—2 Uhr privatim.

Die medicinisch-klinischen Uebungen im Charité-Krankenhause wird Hr. Prof. Wolff sechsmal wöchentlich von 8—9 Uhr privatim fortsetzen.

Die medicinisch-klinischen Uebungen, Hr. Prof. Wagner fünfmal wöchentlich von 11—12 Uhr auf die gewohnte Weise privatim.

Die klinischen Uebungen in der Abtheilung des Charité-Krankenhauses für kranke Kinder leitet Hr. Prof. Barez viermal wöchentlich von 7—8 Uhr Morgens privatim.

Die Klinik für Chirurgie und für Augenheilkunde in dem klinisch-chirurgischen und in dem ophthalmiatrischen Institut im Charité-Krankenhause leitet Hr. Prof. Jüngken sechsmal wöchentlich von 9—11 Uhr privatim.

Die Kaiserl. Ägyptische Staatsbahnen (Administration des Chemins de fer de l'Etat Egyptien) in Kairo (Ägypten) suchen für ihre Werkstätten in Bulak einen Maschinenbau-Ingenieur, der mit Vorteil auch Kenntnisse im Eisenbahnbetriebsdienst besitzen soll. Gefordert wird ein Alter von 25—30 Jahren, gute Schulbildung, praktische Erfahrung im Maschinenbau, Kenntnis der englischen Sprache und Übersiedelung nach Ägypten. Gehalt 15 Pfd. monatlich, Steigerung bis 30 Pfd. Bewerbungen sind an die Direktion der Kaiserl. Ägyptischen Staatsbahnen in Kairo zu richten.

**Die Kaiserl. Ägyptischen

Ausgabe Band 10 Heft 2 Seite 74 Jahrgang 1931 Ausgabe Band 10 Heft 2 Seite 75 Jahrgang 1931

Ausgegeben am 1. Juli 1931

Inhalt

Aufsätze. Seite

Hans Rohrbach, Die Berechnung von Tragflügeln endlicher Spannweite. (Mit 3 Figuren.) (Eingegangen am 1. Februar 1930) 73

Prof. Dönniges Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 8–9 Uhr privatim.

Staatskunde der Preussischen Monarchie, besonders rücksichtlich ihrer Verfassung und Verwaltung, Hr. Prof. Riedel Montags und Sonnabends von 4–5 Uhr öffentlich.

Staatswirthschaft oder Nationalökonomie, Hr. Prof. Dieterici Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 8–9 Uhr privatim.

Nationalökonomie oder Staatswirthschaftslehre, Hr. Prof. Helwing Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 7–8 Uhr privatim.

Nationalökonomie und Geschichte der nationalökonomischen Systeme, Hr. Prof. Dönniges Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 4–5 Uhr privatim.

Finanzwissenschaft, Hr. Prof. v. Henning viermal wöchentlich von 11–12 Uhr privatim, in Verbindung mit einem Conversatorium zur freien Theilnahme für Zuhörer.

Finanzwissenschaft, Hr. Prof. Helwing Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 8–9 Uhr privatim.

Polizeiwissenschaft, Hr. Prof. Dieterici Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 7–8 Uhr privatim.

Polizeiwissenschaft und Wirthschaftspolitik auf der Grundlage der Staatslehre, nebst vergleichender Kritik der wichtigsten Institute und Gesetze der Neuzeit, Hr. Prof. Dönniges Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 5–6 Uhr privatim.

Cameralistische Uebungen und Vorträge hält Hr. Prof. Dieterici Montags Abends von 6–8 Uhr öffentlich.

Ueber sämtliche Staats- und Cameralwissenschaften erbietet sich zu Privatissimis Hr. Prof. Helwing in näher zu verabredenden Stunden.

Landwirthschaftslehre für das Bedürfniss sowohl der Cameralisten als der Oekonomen lehrt nach seinem bildlich dargestellten System des Landbaues Hr. Prof. Störig Dienstags, Donnerstag und Sonnabends von 8–9 Uhr privatim.

Technologie, erläutert durch Versuche und Excursionen in hiesige Fabriken, Hr. Prof. Magnus fünfmal wöchentlich von 12–1 Uhr privatim.

Chemische Fabrikenkunde, Hr. Dr. Wuttig viermal wöchentlich von 8–9 Uhr privatim.

Statik, Mechanik und Maschinenkunde, mit besonderer Beziehung auf die Construction und Zusammensetzung der Maschinentheile, durch Modelle erläutert, Hr. Dr. Rüst Mittwochs und Sonnabends von 9–11 Uhr privatim.

Geschichte und Geographie.

Philosophische Grundzüge der Universalgeschichte trägt Hr. Prof. W. Ad. Schmidt Sonnabends von 12–1 Uhr öffentl. vor.

Alte Geschichte, Hr. Prof. v. Raumer Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 12–1 Uhr privatim.

Die Geschichte der alten Griechen, Hr. Prof. W. Ad. Schmidt Montags, Dienstags, Donnerstags u. Freitags v. 9–10 Uhr priv.

Geschichte der Reformation, der Religionskriege und der Englischen Revolution (Geschichte des 16ten und 17ten Jahrhunderts), Hr. Prof. Ranke Montags und Donnerstags von 5–7 Uhr privatim.

Die politische und Culturgeschichte Deutschlands seit dem 15. Jahrhundert, Hr. Prof. Gelzer Mittwochs, Donnerstags und Sonnabends von 9–10 Uhr privatim.

Geschichte des Preussischen Staats vom Tode Friedrichs des Grossen (1786) an bis auf den heutigen Tag, Hr. Prof. Hirsch Mittwochs und Sonnabends von 11–12 Uhr öffentl.

Historische Uebungen wird Hr. Prof. Ranke öffentl. anstellen.

Erdkunde von Europa wird Hr. Prof Ritter Montags, Dienstags, Mittwochs und Freitags von 12–1 Uhr priv. vortragen.

Ueber Ethnographie von Asien wird Derselbe Mittwochs von 6–7 Uhr öffentlich lesen.

Kunstlehre und Kunstgeschichte.

Aesthetik trägt Hr. Prof. Hotho in vier Stunden wöchentlich von 9–10 Uhr privatim vor.

Der Rhetorik zweiten Theil nebst einer Uebersicht der Geschichte der Redekunst wird Hr. Dr. Märcker Mittwochs und Sonnabends von 6–7 Uhr unentgeltlich vortragen.

Einleitung in die Geschichte der Griechischen Kunst giebt Hr. Prof. Curtius Montags und Donnerstags von 6–7 Uhr Abends öffentlich.

Kunstarchäologie lehrt Hr. Prof. Panofka Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 3–4 Uhr privatim.

Auserwählte Kunstdenkmäler des Königl. Museums erklärt Derselbe Sonnabends von 2–3 Uhr öffentlich.

Kunstmythologie liest Hr. Prof. Gerhard Dienstags und Freitags von 12–2 Uhr privatim.

Topographie der Kunstdenkmäler, Derselbe Mittwochs von 2–3 Uhr öffentlich.

Archäologie der zeichnenden Künste, Hr. Prof. Toelken viermal wöchentlich von 12–1 Uhr privatim.

In der Erklärung ausgewählter Denkmäler der Königl. Gemmensammlung wird Derselbe Mittwochs von 12–1 Uhr öffentlich fortfahren.

Den zweiten Cursus der musikalischen Compositionslehre (Liedcomposition, Figural-Fugensatz) nach dem 2ten Theil seines Lehrbuchs, 2. Aufl., wird Hr. Prof. Marx Montags, Mittwochs, Donnerstags u. Sonnabends v. 3–4 Uhr privatim vortragen.

Den Chorgesang in den Uebungen des akademischen Chors wird Derselbe zweimal wöchentlich öffentlich leiten.

Philologische Wissenschaften und Erklärung von Schriftstellern.

Vergleichende Grammatik des Griechischen, Lateinischen und Deutschen, mit Berücksichtigung des Sanskrit, lehrt Hr. Prof. Bopp Montags, Dienstags u. Donnerstags von 3–4 Uhr priv.

Auserlesene Episoden des Mahâ-Bhârata wird Derselbe Mittwochs und Sonnabends von 3–4 Uhr öffentlich zu erklären fortfahren.

Unterricht in Sanskrit u. Prâkrit ertheilt Hr. Dr. A. Benary privatissime.

Die Tibetanische Sprache lehrt Hr. Prof. Schott Dienstags und Freitags von 1–2 Uhr privatim.

Die Chinesische Sprache, Derselbe Montags, Mittwochs und Freitags von 7–8 Uhr Morgens privatim

Die im vorigen Semester angefangenen Uebungen im Erklären Chinesischer Texte wird Derselbe Freitags von 12–1 Uhr öffentlich fortsetzen.

Eine Einleitung in das Studium der Japanischen Literatur wird Derselbe Sonnabends von 12–1 Uhr öffentlich geben.

Die in östlichem Türkisch abgefasste Geschichte der Mongolen und Türken von Abulgasi Bahadur Chan wird Derselbe Dienstags, Donnerstags und Sonnabends von 7–8 Uhr Morgens privatim erklären.

Die Anfangsgründe der Koptischen Sprache lehrt Hr. Prof. Schwartze zwei Stunden wöchentlich von 4–5 Uhr öffentl.

Die tiefere Grammatik der Koptischen Sprache, Derselbe viermal wöchentlich privatim.

Die Baschmurischen Fragmente wird Derselbe erklären und mit den Sahidischen und Memphitischen Parallelstellen vergleichen, nach Engelbreths Ausgabe der Baschmurisch-Koptischen Fragmente, viermal wöchentlich privatim.

Anfangsgründe der Aethiopischen Sprache lehrt Hr. Prof. Petermann Montags, Dienstags und Donnerstags von 8–9 Uhr privatim.

Hebräische Grammatik wird Hr. Prof. Uhlemann zweimal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden öffentl. lehren.

Griechische Grammatik, mit Berücksichtigung der Sprachvergleichung, Hr. Dr. G. Curtius viermal wöchentlich von 4–5 Uhr privatim.

Zum Unterricht im Griechischen und Lateinischen erbietet sich Derselbe privatissime.

Die Neugriechische Sprache lehrt Hr. Prof. Franz privatissime.

Die Metrik der Griechen und Römer, Hr. Prof. Böckh Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11–12 Uhr privatim.

Griechische Mythologie, Hr. Prof. Gerhard Montags und Donnerstags von 12–2 Uhr privatim.

Homers Ilias erklärt Hr. Dr. G. Curtius zweimal wöchentlich von 4–5 Uhr unentgeltlich.

Des Aeschylos Agamemnon, Hr. Prof. Lachmann Montags, Dienstags und Donnerstags von 9–10 Uhr privatim.

Des Sophokles Oedipus auf Kolonos und Antigone, Hr. Prof. Böckh Montags, Dienstags, Donnerstags, und Freitags von 10–11 Uhr privatim.

Die Vögel des Aristophanes, Hr. Prof. Geppert viermal wöchentlich von 12–1 Uhr privatim.

In Erklärung der Reden des Thukydides wird Hr. Prof. Bekker Mittwochs und Sonnabends von 12–1 Uhr öffentlich fortfahren.

Des Demosthenes Reden gegen Philippos erklärt Hr. Prof. Franz Mittwochs und Sonnabends von 8–9 Uhr öffentlich.

Die philologischen Disputirübungen wird Derselbe Freitags von 5–7 Uhr öffentlich fortsetzen.

Die Geschichte der gesammten Römischen Litteratur lehrt Hr. Dr. A. Benary in vier Stunden wöchentlich von 8–9 Uhr priv.

Des Plautus Miles gloriosus erklärt Hr. Prof. Geppert zweimal wöchentlich von 3–4 Uhr öffentlich.

Des Horatius Buch von der Dichtkunst, Hr. Prof. Heyse Mittwochs und Sonnabends von 12–1 Uhr öffentlich.

Einige Reden Ciceros, namentlich die für Murena, Archias, Flaccus und Sulla, wird Hr. Prof. Zumpt Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 9–10 Uhr privatim erklären und damit ein öffentliches Conversatorium in Lateinischer Sprache Montags von 8–9 Uhr verbinden.

Des Sallustius Verschwörung des Catilina erklärt Hr. Dr. A. Benary Sonnabends von 10–12 Uhr unentgeltlich.

Diplomatik, Hr. Dr. Pertz, Mitglied der Königl. Akademie der Wissenschaften, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags von 8–9 Uhr öffentlich.

Geschichtliche und vergleichende Deutsche Sprachlehre nebst Erklärung von Notkers Althochdeutscher Uebersetzung des Boethius (nach Graffs Ausgabe 1837) liest Hr. Prof. v. d. Hagen Mittwochs und Sonnabends von 4–5 Uhr öffentlich.

Geschichte der Alt- und Mittelhochdeutschen Poesie trägt Hr. Prof. Lachmann fünfmal wöchentl. von 8–9 Uhr priv. vor.

Die Geschichte des Altdeutschen Epos, Hr. Dr. W. Grimm, Mitglied der K. Akademie der Wissenschaften, welcher zugleich das Gedicht von Gudrun nach Vollmers Ausgabe (Leipzig 1845) Montags, Dienstags und Freitags von 4—5 Uhr privatim erklärt.

Der Nibelungen Lied erklärt Hr. Prof. v. d. Hagen nach seiner vierten Ausgabe (1842) Montags, Dienstags und Freitags von 5—6 Uhr privatim.

Alterthümer des Mittelalters, vornämlich der Deutschen Kalender, Feste, Spiele, Sitten, Gebräuche und Volksbücher, Derselbe Montags, Dienstags u. Freitags von 4—5 Uhr priv.

Deutsche Mythologie trägt Hr. Dr. Jac. Grimm, Mitglied der K. Akademie der Wissenschaften, Montags, Dienstags und Freitags von 3—4 Uhr privatim vor.

Grammatik der Altslavischen Sprache, Hr. Dr. Cybulski Montags, Dienstags und Donnerstags von 3—4 Uhr privatim.

Das Slavische Heldengedicht „Igor" erklärt Derselbe Mittwochs und Sonnabends von 3–4 Uhr unentgeltlich.

Mythologie der Slaven und Finnen trägt Hr. Prof. Stuhr Mittwochs und Sonnabends von 4—5 Uhr öffentlich vor.

Geschichte der schönen Litteratur in Europa vom Ende des 18. Jahrhunderts bis auf die neueste Zeit, Hr. Prof. Huber Montags, Dienstags und Mittwochs von 4—5 Uhr öffentlich.

Geschichte der Deutschen Litteratur im 19. Jahrhundert, Hr. Prof. Gelzer Mittwochs u. Sonnabends von 8—9 Uhr öffentl.

Interpretationen ausgewählter Stücke aus den ältesten Spanischen Dichtungen der Sammlung von Sanchez (Sanchez coleccion de poesias castellanas anteriores al siglo XV. ed. Ochoa, Paris 1842), mit einer litterarhistorischen Einleitung, Hr. Prof. Huber Donnerstags u. Freitags von 4—5 Uhr priv.

Einen Cursus der Spanischen Sprache wird Hr. Lector Francoson nach seiner „Grammatik der Spanischen Sprache (zweite Auflage) und seinem Tesoro de la lengua y literatura Castellana veranstalten, Mittwochs und Sonnabends von 12—1 Uhr unentgeltlich.

Die Geschichte der Italienischen Litteratur trägt Hr. Lector Fabbrucci in Italienischer Sprache Dienstags, Donnerstags und Freitags von 1—2 Uhr unentgeltlich vor.

Tassos befreites Jerusalem erklärt Derselbe Dienstags und Freitags von 3—4 Uhr oder in anderen den Zuhörern gelegenen Stunden privatim.

Einen Cursus der Italienischen Sprache nach seiner Grammatik wird Derselbe zweimal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden privatim veranstalten.

Zu Privatissimis im Italienischen und Französischen erbietet sich Derselbe.

Zu Privatissimis im Französischen, Italienischen und Spanischen erbietet sich Hr. Lector Francoson.

Einen Cursus der Englischen Sprache wird Hr. Lector Dr. Solly nach Lloyds Englischer Sprachlehre Dienstags und Donnerstags von 1—2 Uhr privatim veranstalten.

Ueber einige der berühmtesten Engländer der neueren Zeit spricht Derselbe in Englischer Sprache Freitags von 1—2 Uhr unentgeltlich.

Zu Privatissimis im Englischen erbietet sich Derselbe.

Leibes-Uebungen.

Unterricht im Fechten und Voltigiren, desgleichen in den allgemeinen Leibes-Uebungen, sowohl für Geübtere als für Anfänger in besondern Abtheilungen, giebt der Universitäts-Fechtlehrer Hr. Eiselen in noch zu bestimmenden Stunden.

Tanzunterricht giebt der Universitäts-Tanzlehrer Hr. Hagemeister.

Unterricht im Reiten wird von dem Universitäts-Stallmeister, Hrn. Fürstenberg, ertheilt, welcher ausserdem Sonnabends von 12—1 Uhr über das Extérieur des Pferdes Vorträge hält.

Oeffentliche gelehrte Anstalten.

Die Königl. Bibliothek nebst der Universitäts-Bibliothek ist zum Gebrauche der Studirenden täglich offen.

Die Sternwarte, der botanische Garten, das anatomische, zootomische und zoologische Museum, das Mineralienkabinet, die Sammlung chirurgischer Instrumente und Bandagen, die pharmakologische Sammlung, das Kunstmuseum, die Sammlung von Gypsabgüssen u. s. w. werden bei den Vorlesungen benutzt und können von Studirenden, die sich gehörigen Orts melden, besucht werden.

Die exegetischen Uebungen des theologischen Seminars leitet in Beziehung auf das N. T. Hr. Prof. Dr. Twesten, in Beziehung auf das A. T. Hr. Prof. Dr. Hengstenberg; die kirchen- u. dogmengeschichtlichen Hr. Prof. Dr. Neander.

Für das Studium der Medicin und Chirurgie bestehen die beiden medicinisch-chirurgischen poliklinischen Anstalten, die eine im Universitäts-Gebäude, die andere im Lokale des Universitätsklinikums (Ziegelstrasse Nr. 6.), das Klinikum für Chirurgie und Augenheilkunde in dem zuletzt genannten Lokale, das geburtshülfliche Klinikum der Universität (Dorotheenstrasse Nr. 1. u. 2.) nebst der damit verbundenen geburtshülflichen Poliklinik, und die zur Universität gehörenden klinischen Anstalten des Charité-Krankenhauses, nämlich die medicinische Klinik zum praktischen Studium für promovirende Aerzte, die medicinische Klinik zum praktischen Studium für nicht promovirende Aerzte und Wundärzte, das chirurgische und operative Klinikum, das Klinikum für die Augenheilkunde und Ausbildung künftiger Augenärzte, das Klinikum für Behandlung syphilitischer Kranken, das Klinikum für Geburtshülfe und Behandlung der Wöchnerinnen und neugebornen Kinder, und das Klinikum für die Behandlung kranker Kinder; endlich das Institut für die praktischen Uebungen in der gerichtlichen Medicin im Charité-Krankenhause, von deren Benutzung und Leitung das Nöthige bei der Anzeige der Vorlesungen bemerkt ist.

Im philologischen Seminar wird Hr. Prof. Böckh die Mitglieder den Thukydides auslegen lassen und die übrigen Uebungen wie gewöhnlich leiten, Mittwochs u. Sonnabends von 10—11 Uhr. Hr. Prof. Lachmann wird die Mitglieder des philologischen Seminars Mittwochs und Freitags von 9—10 Uhr die Oden des Horaz erklären lassen.

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat März. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Universitäten.

Greifswald.

Verzeichniss der Vorlesungen,

welche

auf der Königl. Universität daselbst im Sommer-Semester 1846 vom **20. April** an gehalten werden sollen.

Gottesgelahrtheit.

Theologische Encyklopädie und Methodologie, dreimal wöchentlich von 7—8, Prof. Baier, privatim.

Erklärung des Propheten Jesaia, Kap. 1—39, viermal wöchentlich von 2—3, Prof. Kosegarten privatim.

Erklärung ausgewählter Psalmen, zweimal wöchentlich von 8—9, Prof. Bindemann, öffentlich.

Erklärung der Apostelgeschichte, fünfmal wöchentlich von 10—11, Prof. Schirmer, öffentlich.

Erklärung des ersten Briefes Pauli an die Korinthier, dreimal wöchentlich von 9—10, Professor Vogt, öffentlich.

Biblische Theologie des neuen Testaments, viermal wöchentlich von 11—12, Professor Kosegarten öffentlich.

Geschichte der christlichen Kirche, erster Theil, fünfmal wöchentlich von 3—4, Prof. Semisch, priv.

Geschichte der christlichen Kirche, dritter Theil, viermal wöchentlich von 3—4, Prof. Bindemann, privatim.

Darstellung der kirchlichen Alterthümer, zweimal wöchentlich von 4—5, Prof. Semisch, öffentlich.

Dogmengeschichte, viermal wöchentlich von 10—11, Prof. Vogt, privatim.

Symbolik der christlichen Kirche, fünfmal wöchentlich von 8—9, Prof. Baier, privatim.

Christliche Sittenlehre, fünfmal wöchentlich von 9—10, Prof. Schirmer, privatim.

Homiletik, zweimal wöchentlich von 11—12, Prof. Finelius, öffentlich.

Pastoral-Theologie, zweimal wöchentlich von 11—12, Derselbe, privatim.

Im *theologischen Seminare* werden *die Uebungen in der Erklärung des Alten Testaments* vom Prof. Kosegarten, Sonnabends von 5—6; in der *Erklärung des neuen Testaments* vom Prof. Vogt, Dienstags von 6—7; in der *Kirchengeschichte* vom Prof. Semisch, Montags von 5—7 und in der *Dogmatik* vom Prof. Baier, Mittwochs von 5—7, gehalten werden.

Die *homiletischen Uebungen des theologisch-praktischen Instituts* werden unter des Prof. Finelius Leitung, Mittwochs von 3—5, Statt finden.

Rechtsgelahrtheit.

Juristische Encyklopädie und *Methodologie*, Prof. Pütter, fünfmal wöchentlich von 12—1, privatim.

Institutionen des römischen Rechts, Professor Niemeyer, täglich von 10—11, privatim.

Aeussere Geschichte des römischen Rechts, Derselbe, Dienstags, Freitags und Sonnabends von 4—5, öffentlich.

Pandecten, Prof. Barkow, täglich von 8—10, priv.

Ein Examinatorium über die Pandecten, Derselbe, zweimal wöchentlich, öffentlich.

Römisches Erbrecht, Prof. v. Tigerström, fünfmal wöchentlich von 10—11, privatim.

Theorie des Civilprocesses in Verbindung mit den Grundsätzen der preussischen Gerichtsordnung, Derselbe, täglich von 8—9, privatim.

Criminalprocess, mit Vergleichung der preussischen Criminalordnung, Derselbe, zweimal wöchentlich in zu bestimmenden Stunden öffentlich, oder: *Repetitorium über Processrecht*, zweimal wöchentlich in zu bestimmenden Stunden, öffentlich.

Civilpracticum, Prof. Planck, Dienstags von 12—1, öffentlich.

Civilprocesspracticum, Derselbe, Montags und Donnerstags von 12—1, privatim.

Criminalrecht, Derselbe, fünfmal wöchentlich von 9—10, privatim.

Deutsche Staats- und *Rechtsgeschichte*, Professor Beseler, täglich von 11—12, privatim.

Deutsches Bundes- und Staatsrecht, Derselbe, viermal wöchentlich von 10—11, öffentlich.

Preussisches Civilrecht, Prof. Niemeyer, täglich von 9—10, privatim.

Kirchengeschichte, Prof. Pütter, zweimal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden, öffentlich.
Practisches Europäisches Völkerrecht, Derselbe, fünfmal von 3—4, privatim.

Heilkunde.

Encyklopädie und Methodologie der Medicin, Prof. Litzmann, Montags von 10—11, öffentlich.
Allgemeine und vergleichende Anatomie mit Uebungen im Gebrauche des Mikroskops und Demonstrationen des öffentlichen und seines eigenen Museums, nach seinem Lehrbuche (Berl. 1828), Prof. Schultze, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 8—9, privatim.
Osteologie und *Syndesmologie*, Derselbe, Mittwochs von 7—8 und 8—9, öffentlich.
Anatomie der Sinnesorgane, Prof. Laurer, Mittwochs und Donnerstags von 2—3, öffentlich.
Neurologie, Derselbe, Freitags und Sonnabends von 2—3, privatim.
Physiologie des Menschen, Prof. Schultze, nach eigenen Heften, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 9—10, privatim.
Pathologische Anatomie, mit Demonstrationen der Präparate des öffentlichen und seines eigenen Museums, Derselbe, Montags und Dienstags von 3—4, priv.
Semiotik der Krankheiten der Respirationsorgane und des Herzens, mit Uebungen im Auscultiren und Percutiren, Prof. Litzmann, Mittwochs und und Sonnabends von 3—4, privatim.
Allgemeine Therapie, Derselbe, Dienstags und Freitags von 11—12, privatim.
Specielle Pathologie und *Therapie*, Prof. Berndt, sechsmal wöchentlich von 8—9, privatim.
Die Lehre von den Krankheiten der Wöchnerinnen, Dr. Berndt junior, dreimal wöchentlich von 3—4, privatim.
Die Lehre von den Kinderkrankheiten, Derselbe, zweimal wöchentlich, von 3—4, privatim.
Formulare oder *Receptirkunst*, Prof. Litzmann, Donnerstags von 10—11, öffentlich.
Chirurgische Verbandlehre, Prof. Laurer, Montags und Donnerstags von 5—6, privatim.
Den ersten Theil *der Chirurgie*, Prof. Baum, fünfmal wöchentlich von 4—5, privatim.
Augen- und Ohren-Heilkunde, Derselbe, Montags, Dienstags und Mittwochs, von 5—6, priv,
Die Lehre von den Fracturen und *Luxationen*, Derselbe, Donnerstags und Freitags von 5—6, öffentl.
Chirurgische Operations-Uebungen am Cadaver leitet Derselbe, so oft Leichen dazu vorhanden sein werden, in den näher zu bestimmenden Stunden, privatissime.
Geburtshülfe, Prof. Berndt, Donnerstags, Freitags und Sonnabends von 1—2, privatim.
Geburtshülfliche Untersuchungen, Dr. Berndt jun., Sonnabends von 3—4, öffentlich.
Die medicinische Klinik leitet der Prof. Berndt, täglich von 9—10½, privatim.
Die chirurgische und *augenärztliche Klinik* leitet der Prof. Baum, täglich von 10½—12, privatim.
Die geburtshülfliche Klinik leitet in der Entbindungsanstalt Prof. Berndt, privatim.
Medicinische Polizei, Derselbe, Dienstags und Mittwochs von 1—2, öffentlich.

Philosophische Wissenschaften.

Logik lehrt Prof. Stiedenroth, viermal wöchentlich von 4—5, privatim.
Eine *Einleitung in die Metaphysik* lieset Professor Erichson, zweimal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden, privatim.
Psychologie lieset Prof. Stiedenroth, viermal wöchentlich, von 11—12, öffentlich.
Religionsphilosophie, Prof. Matthies, viermal wöchentlich von 7—8, öffentlich.
Ueber die Probleme der Theodicee lieset Professor Erichson, einmal, öffentlich.
Ein Conversatorium über die wichtigsten Momente der Religionsphilosophie hält Prof. Florello in zu bestimmenden Stunden, öffentlich.
Die Moralphilosophie trägt vor Prof. Erichson, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 4—5, privatim.
Die Lehre vom Leben mit besonderer Beziehung auf *Schädellehre* trägt vor Prof. Matthies, Mittwochs und Sonnabends von 7—8, öffentlich.
Ein Conversatorium über anthropologische Gegenstände hält Derselbe.
Der Aesthetik ersten, allgemeinen Theil trägt vor Prof. Erichson, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 3—4, privatim.
Ueber die epische und dramatische Dichtkunst lieset Derselbe, dreimal wöchentlich, öffentlich.

Pädagogik.

Ueber Religions-Unterricht lieset Prof. Hasert, zweimal wöchentlich von 9—10, öffentlich.
Ueber Begriff und *Methode des Volks-Schullehrer-Seminars*, Derselbe, zweimal wöchentlich von 9—10, privatim.
Ueber die in unsrer Zeit wieder neu begonnene Bearbeitung der sogenannten *Gedächtnisskunst*, Derselbe, einmal wöchentlich von 9—10, privatim.

Mathematische Wissenschaften.

Differentialrechnung nebst ihrer Anwendung lehrt Prof. Tillberg, viermal wöchentlich von 3—4, privatim.
Die Lehre von den Kegelschnitten trägt vor Derselbe, zweimal wöchentlich von 9—10, öffentlich.
Die höhere Mechanik, Prof. Grunert, viermal wöchentlich von 11—12, privatim.

Naturwissenschaften.

Experimental-Physik, besonders denjenigen Theil, welcher von *den Imponderabilien* handelt, trägt

vor Prof. Tillberg, Mittwochs und Sonnabends von 11—12, öffentlich.

Allgemeine Theorie der Fernröhre und *Mikroskope*, Prof. Grunert, viermal wöchentl. v. 10—11, öffentl.

Allgemeine Pflanzenkunde, verbunden mit Demonstrationen der Gewächse im botanischen Garten und Uebungen im Untersuchen und Bestimmen derselben, lehrt Prof. Hornschuch, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—11, und Mittwochs und Sonnabends von 9—10, privatim.

Medicinisch-pharmaceutische Pflanzenkunde, Derselbe, viermal wöchentlich von 4—5, privatim.

Grundzüge der allgemeinen Botanik, Prof. Schauer, Montags von 3—5 und Dienstags von 3—4, priv.

Botanische Uebungen für Studirende, welche sich mit einem genaueren Studium der Naturgeschichte befassen, leitet Derselbe, privatissime, doch unentgeltlich, Donnerstags von 4—6.

Demonstrationen der Naturkörper des zoologischen Museums, Prof. Hornschuch, Mittwochs und Sonnabends von 10—11, öffentlich.

Excursionen in Bezug auf Naturgeschichte, besonders auf Pflanzenkunde, stellt an Derselbe, Sonnabends Nachmittags, privatim.

Die *Mineralogie* lehrt Prof. Hünefeld, Montags, Donnerstags und Sonnabends von 2—3, privatim.

Physikalische und allgemeine Chemie, (als ersten Theil der theoret.-prakt. Chemie) Derselbe, Dienstags u. Freitags von 2—3, öffentlich.

Repetitorium und *Conversatorium* über *Chemie*, verbunden mit analytischen Uebungen, leitet Derselbe, Mittwochs von 2—4, öffentlich.

Experimental-Chemie, lieset Prof. Schulze, Mittwochs von 6—7 und Freitags von 4—6, privatim.

Ein Conversatorium über theoretische und practische Chemie hält Derselbe, Mittwochs von 4—6, öffentlich.

Staats- u. Kameral-Wissenschaften.

Staatswirthschaftslehre oder *Finanzwissenschaft* lehrt Prof. Baumstark, Mittwochs und Donnerstags von 4—6, privatim.

Staatskunde der Preussischen Monarchie, 1ster Theil, Derselbe, Montags von 4—6, öffentlich.

Geschichte.

Die zweite Hälfte der Geschichte des Mittelalters, (vom grossen Zwischenreiche des XIII. Jahrhunderts an) Prof. Barthold, viermal wöchentlich von 3—4, öffentlich.

Verfolg der Geschichte des achtzehnten Jahrhunderts, von der Thronbesteigung Josephs II. bis zum Anfange der französischen Staatsumwälzung, Derselbe, zweimal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden, privatim.

Geschichte der Regierung Kaiser Karls V., oder das Zeitalter der deutschen Reformation, Derselbe, dreimal wöchentlich von 4—5, privatim.

Geschichte der Litteratur, Prof. Florello, Dienstags und Freitags von 11—12, privatissime.

Philologie und Sprachwissenschaft.

Pindars Pythische Oden erklärt Prof. Schömann, Mittwochs und Sonnabends von 8—9, privatim.

Des Aristoteles Poetik, Prof. Jahn, zweimal wöchentlich im philologischen Seminar, öffentlich.

Die Satiren des Persius, Prof. Schömann, zweimal wöchentlich von 11—12, privatim.

Cicero's Bücher von den Gesetzen, Derselbe, zweimal wöchentlich im philologischen Seminar.

Den Cicero de natura deorum oder *den Lactantius de sapientia vera et falsa*, Professor Florello, Mittwochs und Sonnabends von 10—11, öffentlich.

Den zweiten Theil der lateinischen Syntax lieset Prof. Schömann, dreimal wöchentlich von 8—9, öffentlich.

Lateinische Styl-Uebungen leitet Prof. Florello, Montags und Donnerstags von 3—4, privatim.

Die Geschichte der hellenischen und italischen Kunst trägt vor Prof. Jahn, fünfmal wöchentlich von 10—11, privatim.

Auserlesene Capitel der Archäologie, erläutert Derselbe, einmal wöchentlich privatissime, aber unentgeltlich.

Unterricht im Sanskrit setzt Prof. Hoefer fort, und erläutert *Bochtlingks* Sanskrit-Chrestomathie, Montags und Donnerstags von 3—4, öffentlich.

Mittelhochdeutsche Grammatik, verbunden mit Erklärung des *Gregorius* oder anderer Gedichte *Hartmann's von Aue*, trägt vor Derselbe, viermal wöchentlich von 9—10, privatim.

Shakespeare's Romeo and Juliet erklärt Derselbe, für Geübtere, zwei- oder dreimal in noch zu bestimmenden Stunden, privatissime.

Künste.

Das Zeichnen lehrt der akademische Zeichnenlehrer Titel, Mittwochs und Sonnabends von 3—5, öffentl.

Die Musik lehrt der akademische Musiklehrer Abel und leitet *die Uebungsconcerte*.

Anleitung zum kirchlichen Gesange giebt den Theologie Studirenden der Organist Peters in zwei Abendstunden, wöchentlich.

Unterricht in der Reitkunst ertheilt in der akademischen Reitbahn der Stallmeister Donath.

Oeffentliche gelehrte Anstalten.

Die *Universitätsbibliothek* ist zur Benutzung der Studirenden Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11—12, Mittwochs und Sonnabends von 2—4 geöffnet. Erster Bibliothekar: Professor Schömann, Unterbibliothekar: Prof. Bindemann.

Das academische Lesecinstitut, unter der Aufsicht des Rectors und Universitätssecretairs.

Das theologische Seminar, unter Direction der theologischen Facultät.

Das theologisch-praktische Institut, dirigirt von dem Prof. Finelius.
Das anatomische Theater; Vorsteher: Professor Schultze, Prosector: Laurer.
Das anatomische und *zootomische Museum*: Vorsteher: Prof. Schultze.
Medicinisches Klinikum; Director: Prof. Berndt; Assistenz-Arzt: Dr. Berndt jun.
Chirurgisches Klinikum; Director; Professor Baum; Assistenz-Arzt: Dr. Eichstedt.
Geburtshülfliches Klinikum und *Hebammen-Institut*; Director: Prof. Berndt; Assistenz-Arzt: Dr. Berndt jun.
Die Sammlung mathematischer und physikalischer Instrumente u. Modelle; Vorsteher: Prof. Tillberg.
Astronomisch-mathematisches Institut; Vorsteher: Prof. Grunert.
Zoologisches Museum; Vorsteher; Professer Hornschuch, Assistent: Dr. Creplin; Conservator: Dr. Schilling.
Botanischer Garten; Vorsteher: Prof. Hornschuch; Garten-Inspector: Dotzauer.
Mineraliencabinet; Vorsteher: Prof. Hünefeld.
Chemisches Institut; Vorsteher: Prof. Hünefeld.
Philologisches Seminar; Director: Prof. Schömann, welcher die *philologischen Uebungen* leiten wird.
Die archäologische Gesellschaft, geleitet v. Prof. Jahn.
Die mathematische Gesellschaft, geleitet vom Prof. Grunert.
Die pädagogische Gesellschaft, geleit. v. Prof. Hasert.

VERZEICHNISS

der

Vorlesungen, welche im Sommersemester 1846 an der Königl. staats- und landwirthschaftlichen Akademie **Eldena** gehalten werden.

I. Volks- und staatswirthschaftliche.

1) *Einleitung zum akademischen Studium*, Prof. Baumstark, Sonnabends von 10—12 Uhr, am Anfange des Semesters.
2) *Staatswirthschaftslehre* od. *Finanzwissenschaft*, Derselbe, Dienstags u. Freitags von 2—4 Uhr.

II. Landwirtschaftliche.

3) *Besonderer Pflanzen- und Wiesenbau*, Prof. Gildemeister, Montags und Dienstags von 10—12 Uhr.
4) *Rindviehzucht*, Derselbe, Donnerstags von 8—10 Uhr.
5) *Werthschätzung* und *Bonitirung des Bodens* nebst *landwirthschaftlichen Demonstrationen*, Derselbe, Sonnabends von 2—5 Uhr.
6) *Landwirthschaftliche Betriebslehre* mit *Einschluss der Taxation*, Dr. Schober, Mittwochs und Sonnabends von 8—10 Uhr.
7) *Landwirthschaftliches Repetitorium*, Derselbe privatissime aber unentgeltlich, in beliebigen Stunden.
8) *Obstbaum-* und *Gehölzzucht*, academischer Gärtner Jühlke, Mittwochs von 10—12 Uhr.

III. Naturwissenschaftliche.

9) *Allgemeine Botanik*, Prof. Schauer, Montags von 10—12 Uhr.
10) *Besondere Botanik*, mit besonderer Berücksichtigung der landwirthschaftlichen Culturgewächse, Derselbe, Dienstags von 10—12 Uhr.
11) *Botanische Excursionen*, Derselbe, Mittwochs Nachmittags.
12) *Naturgeschichte des Thierreichs* mit besonderer Berücksichtigung der landwirthschaftlichnützlichen und schädlichen Thiere, Derselbe, Donnerstags von 10—12 Uhr.
13) *Organische Chemie*, Prof. Schulze, Mittwochs und Sonnabends von 6—8 Uhr.
14) *Analytische Chemie*, nebst Anleitung zu agronomischen Untersuchungen, Derselbe, Sonnabend Nachmittags.
15) *Ueber Electricität* und *Magnetismus*, Derselbe, Freitags von 8—10 Uhr.

IV. Aus der Thierheilkunde.

16) *Aeussere Krankheitslehre*, Professor Haubner, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 6—7 Uhr.
17) *Pferdekenntniss*, Derselbe, Montags und Dienstags von 7—8 Uhr.
18) *Heilmittellehre*, Derselbe, Donnerstags und Freitags von 7—8 Uhr.

V. Landwirthschaftiche Baukunst.

19) *Ueber die Construction und Einrichtungen landwirthschaftlicher Gebäude* nebst Demonstrationen an bestehenden Gebäuden und Uebungen im Bauzeichnen. Universitäts-Bau-Inspector Menzel, Montags und Donnerstags von 2—4 Uhr.

VI. Mathematische.

20) *Feldmessen* und *Nivelliren*, Prof. Grunert, Montags und Donnerstags von 2—4 Uhr.

VII. Juristische.

21) *Encyclopädische Einleitung* in das *Landwirthschaftsrecht*, Prof. Beseler, Dienstags und Freitags von 4—6 Uhr.

VIII. Geschichtliche und statistische.

22) *Volks- u. staatswirthschaftliche Staatskunde* vom Königreich Preussen, Prof. Baumstark, Sonnabends von 10—12 Uhr.
23) *Geschichte der Landwirthschaft*, Dr. Schober, Freitags von 10—12 Uhr.

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat März. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

So eben ist in unserm Verlage erschienen:

Kirchengeschichte Deutschlands
von
Dr. Fr. W. Rettberg.

1 Bd. die Römerzeit und die Geschichte der austrasisch-fränkischen Kirche bis zum Tode Karls d. Großen enthaltend. 3 Rthlr.

Vorstehendes Werk, dessen Fortsetzung in kürzester Zeit erfolgen wird, füllt eine namhafte Lücke unserer Nationalliteratur aus. Während die Geschichte so vieler anderer Zweige des deutschen Volkslebens, des Rechts, der Verfassung, der Poesie, des germanisch-heidnischen Götterglaubens schon ihre Darstellung gefunden hat, war das kirchliche Leben oder das Verhältniß des deutschen Volkes zum Christenthum bisher noch nie einer Bearbeitung unterzogen. Bei dem lebhaften Interesse der Gegenwart für kirchliche Fragen wird eine parteilose, durchaus den letzten Quellen entnommene Geschichte der Kirche Deutschlands aus der Feder eines rühmlichst bekannten Gelehrten keiner weitern Empfehlung bedürfen

Vandenhoeck & Ruprecht.

In meinem Verlage ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

The Vicar of Wakefield.
Von ***Oliver Goldsmith.***
Englisch; französisch; deutsch.
Mit Anmerkungen herausgegeben von
Dr. **C. M. Winterling,** Professor ꝛc.
Zweite verbesserte Auflage.
34 Bogen. Geh. Preis: 1 Thlr. 10 Sgr.

M. Simion in Berlin.

So eben erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Alberti (J. G.), Der Stand der Aerzte in Preußen. Ein historisch-kritischer Versuch, mit Beziehung auf die bevorstehende Reform des preußischen Medicinalwesens. Gr. 12. Geh. 24 Ngr.

Leipzig, im Februar 1846.

F. A. Brockhaus.

Wichtig für Schulanstalten.

So eben ist bei uns erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Grundriß der
Geschichte des Schriftenthums
der Griechen und Römer und der Romanischen und Germanischen Völker
von **August Fuchs.**
gr. 8. geh. Preis 1½ Thlr.

Kurzer Abriß der
Geschichte des Schriftenthums
der Griechen und Römer und der Romanischen und Germanischen Völker
von **August Fuchs.**
gr. 8. geh. Preis 5 Sgr.

Halle, Februar 1846.

C. A. Schwetschke und Sohn.

II. Vermischte Anzeigen.

Zwei Preisaufgaben
in Sachen der Philistäer.
(s. Intelligenzblatt Nr. 5.)

1. Da „für jeden unbefangenen Blick alle (übrigen) philistäischen Namen am einfachsten sich aus dem Hebräischen erklären lassen" — eine Behauptung, welche die Begriffe חשך, כהה und שחה wirklich zu vereinigen scheint —: so sollen beispielsweise die Namen Askalon, Kadytis, Majumas und Marnas einleuchtender, als dies aus dem Indogermanischen geschehen ist, aus dem Hebräischen abgeleitet werden. Stück für Stück wird mit einem Dukaten honorirt.

2. Da שִׁמְעָה nun nicht mehr ein Wort, sondern eine Form, nicht mehr ein Stat. absol., sondern ein constr. sein soll: so wird gewünscht, dass sothaner Stat. constr. neben שִׁמְעוֹנִי Jos. 11, 16 grammatisch gerechtfertigt werde. Honorar: nach der Zahl der Radikale drei Dukaten.

Drei Preisrichter aus der Mitte des Vorstandes der morgenländischen Gesellschaft bezeichne der Bewerber selbst. Die Concurrenz ist eröffnet; jetzt mag Hr. Redslob laufen. *Hitzig.*

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Alpin, Bilder aus meinem Wanderleben, Frühlingsgabe f. 1846. Altenburg, Schnuphase. geh. n. 13 gr. (16 ngr.)

Anhalt, E., d. Universität, Ueberblick ihrer Geschichte u. Darstell. ihrer gegenwärt. Aufgabe. Jena, Mauke. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Archiv f. Naturgeschichte. Gegründet v. *A. F. A. Wiegmann*. In Verbind. mit *Grisebach, v. Siebold, Troschel* etc. herausg. von *W. F. Erichson*. 12. Jahrg. 1846. 12. Hefte. Berlin, Nicolai. geh. n. 6 ℛ 12 gr. (6 ℛ 15 ngr.)

Barnes, J., Briefe üb. Gärtnerei. Aus d. Engl. Potsdam, Stuhr. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Beobachter, d. Charlottenburger. Monatsschr. herausg. von A. Hopf. 1. 2. Heft. Charlottenburg, Bauer. geh. à Heft 3 gr. (3¾ ngr.)

Bericht, authent., d. Makrena Mierzyslewska oder Geschichte einer 7jähr. Verfolgung erlitten wegen d. Glaubens von ihr u. ihren Nonnen. A. d. Franz. v. J. S. Gera, Armbruster. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Bibliothèque économique. Chefs-d'oeuvres des prosateurs modernes, publiés par *C. Schütz*. Vol. VII. Bielefeld, Velhagen u. K. geh. 12 gr. (15 ngr.)

— moderne. 1. Livr. la robe de noce par *A. Dumas*. 16. Leipzig, Schaefer. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Bibel, die, od. d. ganze heil. Schrift d. alten u. neuen Testaments nach Mart. Luthers Uebersetz. Elberfeld, Rhein. Schulbuchh.
Ausg. auf ordin. Papier geh. à 20 gr. (25 ngr.)
" " Velin " geh. 1 ℛ 4 gr. (1 ℛ 5 ngr.)

Blessington, (Gräfin) d. Freunde. Aus d. Engl. v. H. Franz. 1. 2. Lief. Leipzig, Berger. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Blochmann, R. J., Heinrich Pestalozzi. Züge aus d. Bilde seines Lebens u. Wirkens nach Selbsterzeugn., Anschauungen u. Mittheil. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 13 gr. (16 ngr.)

Böckh, A., üb. Friedrich d. Grossen class. Studien. Rede. Berlin, Veit u. C. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Böttger, R., Materialien zu Versuchen für chemische u. physikal. Vorlesungen. Frankfurt, Sauerländer. geh. n. 19¼ gr. (24 ngr.)

Bremse d. Fuchs. Aus d. hinterlassenen Papieren Bucher d. Bibers. Neubrandenburg, Brünslow. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Briefe von und an Göthe, desgleichen Aphorismen u. Brocardia. Herausg. v. F. W. Riemer. Leipzig, Weidmann. geh. 2 ℛ

Conrad, G., Leitfaden bei d. Unterricht in d. Geographie vom Preuß. Staate. Hirschberg, Lucas. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Conscience, H., Graf Hugo von Craenhove u. sein Freund Adulfaragus. Nach d. Fläm. von H. Wagner. Augsburg, v. Jenisch u. S. geh. 14½ gr. (18 ngr.)

—, Samml. ausgewählter Schriften. A. d. Fläm. 1. Bdchn. Münster, Aschendorff. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Courier, der, des Neuesten f. alle Gewerbe mit besonderer Rücksicht auf deren Fortschr. u. Vervollkommnung. Jahrg. 1846. Ulm, Nöbling. geh. 2 ℛ 8 gr. (2 ℛ 10 ngr.)

Delitzsch, F., symbolae ad psalmos illustrandos isagogicae. Lipsiae, C. Tauchnitz. geh. 14½ gr. (18 ngr.)

Deycks, F., Auswahl deutscher Gedichte d. 17. 18. u. 19. Jahrhund. nach d. Zeitfolge geordn. m. Anmerk. 3. verb. Ausg. Koblenz, Bädeker. geh. n. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

Dumas, A., d. Graf von Monte Christo deutsch von F. W. Bruckbräu. 1. 2. Thl. Augsburg, v. Jenisch u. St. geh. n. 9¾ gr. (12 ngr.)

Engelhardt, F. G., anacoluthorum Platonicorum specimen tertium idemque postremum. Gedani, Gerhardt. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Epigonen, die. 1. Bd. Leipzig, O. Wigand. geh. 1 ℛ 20 gr. (1 ℛ 25 ngr.)

v. Estorff, G. O. C., heidn. Alterthümer d. Gegend von Uelzen im ehemal. Bardengaue (Königr. Hannover). Hannover, Hahn. geh. n. 6 ℛ

Everill, G., Lehrb. d. engl. Sprache. 2. Abth. Leseübungen. München, Franz. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

v. Florencourt, F., fliegende Blätter, üb. Fragen d. Gegenwart Nr. 4. Ueber Bürgerversamml. Leipzig, O. Wigand. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Fortschritte d. Geographie u. Naturgeschichte. Ein Jahrbuch in wöchentl. Lief. herausg. von C. F. v. Fortsch. Jahrg. 1846. Weimar, Landes-Industrie-Compt. n. 3 ℛ

Friedrich, W., Keck u. Guste. Posse in 1 Aufz. Berlin, Springer. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Fritzsche, R. W., Uebersicht d. allgem. Geschichte f. d. untern Gymnasialklassen. Leipzig, H. Fritzsche. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Gebel, G. D., einer heilsbegierigen Seele Erfahrungen und Stufen. Geistl. Dichtungen. Leipzig, Jurany. geh. 1 ℛ

Genzel, G., Luthers Leben u. Sterben u. vollständ. Geschichte d. Reformation. M. 10 Bildern. Berlin, Vereins-Buchh. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Glödner, freimüth. Entgegnung auf d. freimüth. Vertheidigung d. römisch-kathol. Kirche gegen Widersacher u. Abtrünnige. Annaberg, Rudolph u. D. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Gregorii Papae I. cognomento Magni, liber de pastorali cura. Novam edit. cur. *E. W. Westhoff*. Monasterii Westph., Deiters. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Goeppert, H. R., d. Gattungen d. fossilen Pflanzen, verglichen mit denen d. Jetztwelt durch Abbild. erläutert. 5. 6. Lief. Bonn, Henry u. C. geh. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Guttzeit, F. W., d. Verfassung d. Preuß. Staates in ihren Grundzügen dargest. Danzig, Gerhard. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Hahn, L., Geschichte d. Auflös. d. Jesuiten-Congregationen in Frankreich im Jahre 1845. Leipzig, Brockhaus u. A. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Haamlichkeite, Pariser odder: d. Sachsehäuser in Paris. 1. Auswahl. Hanau, Edler. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Havemann, W., Geschichte d. Ausganges d. Tempelherrenordens. Stuttgart, Cotta. geh. 2 ℛ

Hauff, W., sämmtl. Werke. In 18 Bdchn. 1. Bdchn. 4. Aufl. Stuttgart, Scheible R. u. S. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Hauser, Maria, od. d. gräßl. Attentat zu Erfurt. Leipzig, Jurany. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Heine, J., Almila. Eine Dichtung in 6 Gesängen. Ebend. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Heimsoeth, F., d. Wahrheit üb. d. Rythmus in d. Gesängen d. alten Griechen. Bonn, Henry u. C. geh. 9¼ gr. (12 ngr.)

Herrenkohl, F. G. u. J. Müller, gerichtl.-chem. Untersuch. üb. d. von P. Jacobs bewirkte Arsenik-Vergiftung. Cleve, Char. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Herrmann, C., über d. neueste Bestreit. d. rechtlichen Autorität d. kirchl. Symbols. Ein kirchenrechtl. Votum. Kiel, Schwers. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Hoffmeister, K., Schiller's Leben f. d. weitern Kreis seiner Leser. Ergänzt u. herausg. v. H. Viehoff. 1 Theil. Stuttgart, Becher. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Holzwart, C., d. Mörder seiner Gattin u. seiner 5 Kinder, als Mensch, Denker u. Dichter. Braunschweig, Rademacher. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Homer's Ilias. Uebers. v. A. L. W. Jacob. Berlin, Reimer. geh. 2 ℳ

Hopf, A., Lumpazi's Carneval. 1. Heft. Die schöne Hulda. Charlottenburg, Bauer. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Horn, J. G., d. Cultur d. Winter-Levcoyen. Neubrandenburg, Brünslow. geh. n. 5 gr. (6 ngr.)

Jacobson, H. F., Hr. Dr. Rupp zu Königsberg im Conflict m. d. Symbolen d. Evangel. Kirche u. d. Preuß. Provinzial-Consistorium. Königsberg, Gräfe u. U. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Jäkel, C. T., Sonnenstrahlen. Chemnitz, Goedsche S. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Kahle, W., offenes Sendschr. an Hrn. Dowiat zu Danzig. Danzig, Kabus. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Kauffmann, C. F., Lehrbuch d. ebenen Geometrie. Zum Gebrauche beim Unterr. in Realschulen u. Gymnasien. 2. verb. u. verm. Aufl. Stuttgart, Becher. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Kirsten, A., Abhandl. aus d. Gebiete d. Strafrechts. Leipzig, O. Wigand. geh. 1 ℳ

Kramer, A., Compendium d. elementar. Mathematik enthaltend d. Geometrie, Arithmetik u. ebene Trigonometrie. M. eingedruckten Fig. Nordhausen, Förstemann. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Kützing, T. T., tabulae phycologicae od. Abbild. d. Tange. 1. Lief. Nordhausen, Köhne. geh. 1 ℳ

Landwirth, der, des 19. Jahrh. Von einem Vereine prakt. Landwirthe, dirig. v. A. Berlo. 1. Abschn. Allgem. Landwirthsch. 1. Thl. 16. Stuttgart, Scheible R. u. S. geh. à Bchn. 5 gr. (6 ngr.)

v. Lilienecron, R., die Eine deutsche Kirche. Kiel, Bünsow. geh. n. 1 gr. (1¼ ngr.)

Lisfranc, J., operative Chirurgie. In Verbind. mit d. Autor deutsch bearb. v. S. Frankenberg. 1. Lief. Leipzig, Teubner. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Lucius, Vortrag über öffentliches mündlich. Verfahren in Criminalsachen gehalten im Bürgerverein. Braunschweig, Rademacher. geh. n. 3 gr. (3¾ ngr.)

M. Luthers geistl. Lieder. Vollständ. u. unveränd. m. Erläuter. herausg. v. F. Crusius. Magdeburg, Falkenberg u. C. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Luthers Tod u. Begräbniß v. Augenzeugen geschildert und die 4 Trauerreden die an Luthers Sarge gehalten sind. Herausg. von C. G. Bresler. Danzig, Gerhard. geh. n. 6⅔ gr. (8 ngr.)

Mahir, O., über Irren-Heilanstalten, Pflege u. Behandl. d. Geisteskranken, nach d. Principien d. bewährtesten Irren-Ärzte Belgiens, Englands ꝛc. Stuttgart, Cotta. geh. 1 ℳ 5 gr. (1 ℳ 6 ngr.)

v. Martius, C. G. P., Sendschr. üb. d. Kartoffelkrankheit Utrecht, Böttticher. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Mendelssohn, J., ein Weib aus d. Volke. Frei nach Demery u. Mollion. Drama in 5 Akten. Hamburg, Berendsohn. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Mittheilungen d. Prediger- u. Lehrervereins d. Ephorie Annaberg. Annaberg, Rudolph u. D. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Molière, oeuvres. Tom. II. Leipzig, B. Tauchnitz. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Napoleon. Dargestellt nach d. besten Quellen von Fr. 3. Aufl. In 23 Lief. m. 24 Stahlst. 1. Lief. Leipzig, Kollmann. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Neville, W., Anweis. d. engl. Sprache in kurzer Zeit leicht u. gründlich zu erlernen. Bremen, Geißler. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Opitz, T., Bruno Bauer u. seine Gegner. 4 krit. Artikel. Breslau, Trewendt. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Original-Romane, deutsche. 1. 2. Bd. Die Häuptlingstochter v. J. Krebs. Leipzig, Berger. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Orthodoxie, d., in ihrer Auflehn. wider d. Freiheit d. Geistes überhaupt u. d. religiös. Fortschritt insbesondere. Randglossen eines protestant. Laien zu Rombergs Schriften. Danzig, Gerhard. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Peipers, W., neue Methode zur schnellen u. leichten Erlern. d. französ. Sprache. 2. Aufl. Düsseldorf, Böttticher. geh. 14 gr. (17½ ngr.)

Pestalozzi-Fest. Gefeiert am 12. Jan. 1846 von d. Lehrervereine im untern Herzogth. Anhalt-Bernburg. Bernburg, Gröning. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Piper, G. O., Bezeichnungen des Welt- u. Lebensanfangs in d. Chines. Bilderschrift. Berlin, Reimer. 1 ℳ

Prechtl, J. J., Untersuchungen über d. Flug d. Vögel. Wien, Gerold. geh. 2 ℳ 12 gr. (2 ℳ 15 ngr.)

Prediger-Bibliothek, krit. Herausg. v. J. F. Röhr. 27. Bd. 6 Hfte. Neustadt, Wagner. geh. n. 5 ℳ 6 gr. (5 ℳ 7½ ngr.)

Preusker, K., Stadt- u. Dorf-Jahrbücher (Orts-Chroniken) zur Förder. d. Vaterlands-Geschichte u. eines regen Sinnes für d. Ortes Gedeihen, nach Nutzen u. Einricht. geschildert. Leipzig, Friedlein u. H. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Pütz, W., deutsches Lesebuch für d. mittl. Klassen höherer Lehranstalten m. Sacherklär. 2. verm. Aufl. Koblenz, Bädeker. geh. n. 18 gr. (22½ ngr.)

Ramsauer, J., d. Liebe in Erzieh. u. Unterricht. Ein Büchlein f. Eltern u. Lehrer, namentlich für Mütter aus d. gebildeten Ständen. Elberfeld, Rhein. Schulbuchh. geh. n. 2 ℳ

Ravenstein, A., Andeutungen über d. Begründ. v. Turnvereinen u. Turnanstalten. Frankfurt, Sauerländer. geh. 7¼ gr. (9 ngr.)

Reichenbach, H. G. L., d. vollständ. Naturgeschichte d. In- u. Auslandes. D. Säugethiere. 1. Bd. Leipzig, Hofmeister. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Rellstab, L., gesamm. Schriften. 13. 14. Bd. N. F. 1. 2. Bd. Neue Aufl. Leipzig, Brockhaus. geh. 2 ℳ

Répertoire du théâtre français a Berlin. XII Serie Nr. 61. Berlin, Schlesinger. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Richter, E. W., Beschreib. d. Königr. Sachsen in geograph., statist. u. topograph. Hinsicht, nebst geschichtl. Bemerk. 1. Thl. Freiberg, Engelhardt. geh. n. 9¾ gr. (12 ngr.)

—, H., d. Handels-Consulent für Württemberg u. dessen auswärtige Geschäftsfreunde. Stuttgart, Hallberger. geh. 2 ℳ

Röbbelen, A. H., d. Turnen, eine beachtenswerthe Zeitfrage. Hildesheim, Fink. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Sammlung auserlesener Dissertationen aus d. Gebiete d. gemeinen Civilrechts u. Civilprocesses. 5. Bd. 3. Heft. Augsburg v. Jenisch u. S. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Sammlung der neuesten fläm. Romane u. Novellen. Herausg. von J. W. Wolff. 1 Buch. Bonn, Marcus geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Satori (Neumann) J., d. Zwillingsschwestern in d. Straße St. Honoré Nr. 17. in Paris. 3 Thl. Danzig, Gerhard. 3 ℔ 12 gr. (3 ℔ 15 ngr.)

Sauberg, F., d. Kartoffelkrankheit im Jahre 1845. Cleve, Char. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Schirlitz, K. A., Schulreden im Gymnasium zu Nordhausen. Nordhausen, Förstemann. geh. n. 1 ℔

Schmelzkop, E., ewer de kunst gesunt te sin. 2. oplage Brunswick, Rademaker. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Schmieder, Luther der Apostel des deutschen Volkes, Predigt. Halle. Mühlmann. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Schön, L., stöchiometr. Hülfstafeln nebst einer Anweis. zu logarithmisch-stöchiometr. Rechnungen. Hannover, Hahn. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Schrader, K., d. Antipietist od. Vertheidig. d. vernunftgemäßen Christenthums wider d. pietist. Angriffe. Leipzig, Kollmann. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Schriften, d. symbol., d. luther. und reformirten Kirche in Preußen nebst den allgem. oder altkirchl. Symbolen. Breslau, Trewendt. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Schubert. E. u. H. v. Rothkirch, Uranus od. tägl., f. Jedermann fassl. Uebersicht aller Himmelserschein. im Jahre 1846. Herausg. v. *Boguslawski*. Glogau, Flemming. geh. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Schul-Bibel, d. i. Erklär. u. Auslег. d. h. Schrift von d. Standpunkte d. heil. Wissenschaft u. nach d. Bedürfn. unserer Zeit. Ein Handb. f. Geistliche, Lehrer und gebildete Aeltern v. J. S. T. Wohlfahrt. N. Test. 2. Heft. Neustadt, Wagner. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Schücking, L., Zeiten und Sitten. I. d. Ritterbürtigen. 3 Thle. Leipzig, Brockhaus. 4 ℔ 12 gr. (4 ℔ 15 ngr.)

Schweitzer, G., Hr. Prof. Hengstenberg u. d. Erklär. vom 15. Aug. 1845. Berlin, Reimer. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Schwertfeger, T., d. Feldzug d. Geister innerhalb d. kathol. Kirche während d. Jahre 1844—1846. Annaberg, Rudolph u. D. geh. 3¼ gr. (4 ngr.)

Schwarz, F., d. gymnast. Schule oder prakt.-methodische Anleit. zum Turnen. Mit Abb. Karlsruhe, Macklot. geh. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Schwarz, J. C. E., d. Stimme d. Geistes an Mart. Luthers Grabe. Predigt. Jena, Frommann. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Shakspeare's Macbeth erläutert u. gewürdigt v. R. H. Hiecke. Merseburg, Nulandt. geh. n. 18 gr. (22½ ngr.)

Stahlstiche. 10, zu S. Warrens gesamm. Werken 1. 2. Stuttgart, Liesching. geh. à Lfg. v. 5 Stahlstichen 10 gr. (12½ ngr.)

Stapp, E., d. Bild. Dem deutschen Christenvolk u. seinen Fürsten. Neubrandenburg. Brunslow. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Stern, D., die Lichtfreunde. Betracht. üb. Deutschlands religiöse Bewegungen. Grimma, Verlags-Compt. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Stromeyer, F., d. Folgen d. Aufhеb. d. engl. Korngesetze f. Deutschland u. d. deutsche Industrie. Stuttgart, Metzler. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Thaulow, G., Rede bei d. Säcular-Geburtsfeier Pestalozzi's am 12. Jan. 1846 gehalten zu Kiel. Kiel, Schwers. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

—, d. Schule d. Zukunft m. besond. Rücksicht. auf d. Herzogthümer, Schleswig u. Holstein. Ebend. geh 7¼ gr. (9 ngr.)

Texas. Ein Handb. f. deutsche Auswanderer. Mit 1 Karte. 2. verm. Aufl. Bremen, Geisler. geh. n. 16 gr (20 ngr.)

Theinert, A. prakt. Geometrie u. Anweis. üb. den Gebrauch d. Kanal- und Setz-Wage. Mit Abbild. Glogau, Flemming. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Theobald, B., Jetzt! histor.-polit. Taschenb. f. Liberale u. Servile auf d. Jahr 1846. Grimma, Verlags-Compt. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Tholuck, A., Predigt gehalten bei der Trauerfeier d. Univers. Halle-Wittenberg am Todestage Luthers. Halle, Mühlmann. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Thucidides de bello peloponesiaco libri VIII. Iterum recens. J. Bekkerus. Edit stereot. altera. Berolini, Reimer. geh. 1 ℔

Ueber Christenthum, Protestantismus u. Fortschritt. Ein offenes Sendschr. an Hrn. Prof. Credner m. Bezieh. auf dessen Schrift: „Die Berechtig. der protestant. Kirche Deutschlands zum Fortschritt auf d. Grund d. heil. Schrift." Frankfurt, Brönner. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Ueber d. Nothwendigkeit, den Eisenbahnen eine allgemeinere Anwendung zu verschaffen u. d. Möglichkeit dieß durch Pferdeförderung zu thun v. M. F. G. Freiberg, Engelhardt. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Ueber d. eidliche Verpflichtung d. protest. Geistlichen in Sachsen auf d. kirchl. Symbole. Replik auf d. Verum d. Hrn. Prof. Harleß. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Uhlich, Bekenntnisse. Mit Bezug auf die protestant. Freunde u. auf erfahrene Angriffe. 4. unveränd. Aufl. Leipzig, Friedlein u. H. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Varnhagen v. Ense, K. A., biograph. Denkmale 4. 5. Bd. 2. verb. Aufl. Berlin, Reimer. geh. 3 ℔ 6 gr. (3 ℔ 7½ ngr.)

v. Velsen, G., d. Stadt Cleve ihre nächste u. entferntere Umgegend vormals u. jetzt. Cleve, Char. geh. n. 1 ℔

Verhandlungen d. naturhistor. Vereins d. preuss. Rheinlande 2. Jahrg. 1846. Unter Mitwirk. von *Bach*, *Braselmann* etc. herausg. v. *L. C. Marquart*. Bonn, Henry u. C. geh. n. 9¾ gr. (12 ngr.)

Verschwörung, d. polnische, zu Anfang d. Jahres 1846. Grimma, Verlags-Compt. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Vormbaum, F., d. bibl. Geschichte in den evangel. Elementarschulen. Elberfeld, Büschler. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Waller, E., Höhen u. Tiefen. Gedichte. Leipzig, Jurany. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Werkstatt, die. Monatsschr. f. Handwerker. Redact. G. Schirges. Hamburg, Verlags-Compt. geh. n. 10¾ gr. (24 ngr.)

Wolfart, P. L., d. evangel.-unirte Landeskirche u. d. aus d. röm. Hierarchie geschiedenen Katholiken. Potsdam, Stuhr. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Wolff, O. L. B., franz. Lesеb. f. Töchterschulen 3. Curs. f. d. oberste Klasse. Bielefeld, Velhagen u. K. 16 gr. (20 ngr.)

Wolff, O. L. B., Il Tesoretto. Auswahl italien. Poesie. Auswahl aus d. Werken v. 100 italien. Dichtern seit d. frühesten Tagen bis zur Gegenw. in chronolog. Folge nebst biograph. Notizen über dieselben, 1. Lfg. Wien, Gerold. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Zeitung, allgem. polytechn. u. Handlungs-Zeitung. Herausg. v. J. C. Leuchs f. 1846. 4. 12. Heft. Nürnberg, Leuchs u. L. geh. n. 2 ℔

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat März. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Academieen und Universitäten.

Die Lücken, welche wir in der neulich gegebenen Uebersicht der Frequenz deutscher Universitäten gelassen haben, können wir jetzt ergänzen. Die Universität *Breslau*, welche im Sommer 1845 von 754 Studirenden besucht war, zählt, da zu Michaelis 145 abgingen, 161 zutraten, im Wintersemester 770 immatrikulirte Studirende (darunter 13 Ausländer), von welchem der evangelisch theologischen Facultät 69, der katholisch theologischen 216, der juristischen 165, der medicinischen 123 und der philosophischen 197 angehören. Ausser diesen besuchen die Universität als zum Hören der Vorlesungen berechtigt: 6, deren Immatriculation noch *in suspenso* ist, 33 Eleven der medicinisch-chirurgischen Lehranstalt und 25 Pharmaceuten, Oekonomen u. s. w. so dass die Gesammtzahl der an den Vorlesungen Theilnehmenden überhaupt 834 ist. Das Lehrer-Personal besteht aus 41 ordentlichen und 15 ausserordentlichen Professoren, 16 Privat-Docenten und 12 Lehrern für den Sprach- und Kunst-Unterricht. — In *Freiburg* beträgt die Zahl der Studirenden 212, worunter 41 Ausländer, 79 Theologen, 38 Juristen und 64 Mediciner. — In *Erlangen* studiren 173 Theologie, 115 Jurisprudenz, 28 Medicin, 12 die philosophischen Wissenschaften und 7 Pharmacie, so dass die Gesammtzahl 335 beträgt, unter denen sich 7 Ausländer befinden. — In *Göttingen* beträgt die Gesammtzahl 653, von denen 199 Ausländer, 454 Inländer sind und zwar in der theologischen Facultät 145, in der juristischen 198, in der medicinischen 201, in der philosophischen 109. — In *Greifswald* sind 29 Theologen, 40 Juristen, 92 Mediciner, 66 Philosophen, so dass sich die Gesammtzahl auf 227 beläuft, unter denen 24 Ausländer sind. 29 sind ausserdem zum Hören von Vorlesungen berechtigt.

Berlin: In der Gesammtsitzung der Academie der Wissenschaften am 4. December v. J. las Hr. *J. Müller* über einige neue Thierformen der Nordsee. — In der Sitzung der philosophisch-historischen Klasse am 8. legte Hr. *Lachmann* einige Stellen des Lucretius vor, um zu zeigen, dass dieser Dichter bisher noch nicht nach den einfachen Kunstregeln der Kritik behandelt und berichtigt sei. — In der Gesammtsitzung am 11. las Hr. *J. Grimm* über die, wenn ein Consonant wegfällt, entspringenden Diphthongen. — In der Gesammtsitzung am 18. las Hr. *v. Olfers* über die Erleuchtungsmittel im Alterthum. Hierauf las Hr. *Poggendorff* über ein bei der galvanischen Polarisation vorkommendes Gesetz. Hr. *Ehrenberg* theilte seine Untersuchung des am 2. Sept. v. J. auf und bei den Orkney-Inseln gefallenen Meteorstaubes, so wie der vom Hekla am gleichen Tage auf Island ausgeworfenen vulkanischen Produkte und deren Beimischung von mikroskopischen Organismen samt dem Wunsche mit, dass ähnliche Produkte künftig auf eine zu streng wissenschaftlicher Untersuchung geeignete Weise sorgfältig und rein gesammelt und aufbewahrt werden möchten. — In der Sitzung der physikalisch-mathematischen Klasse am 5 Januar las Hr. *Jacobi* über die Zerfällung ganzer Zahlen in vier complexe Factoren. Hr. *Poggendorff* sprach hierauf über ein Problem bei linearer Verzweigung elektrischer Ströme; ferner theilte Hr. *Rose* eine Bemerkung über die Zusammensetzung der phosphorichten und unphosphorichten Säure mit und Hr. *Ehrenberg* legte dann, mit kurzer Uebersicht des Resultates, die zu diesem Behufe eingesendeten Untersuchungen der correspondirenden Mitglieder der Klasse, Hrn. *v. Martius* in München und Hrn. *Göppert* in Breslau, über die herrschende Kartoffelkrankheit vor, welche im Octoberhefte des Centralblattes und in der Schlesischen Zeitung vom 22. October und 7. November bereits gedruckt erschienen sind und die wesentlichen Charactere nach eigener genauer Untersuchung hervorheben. — In der Gesammtsitzung am 8. Januar las Hr. *Dove* über den Zusammenhang der Temperaturveränderungen der Atmosphäre und der oberen Erdschichten mit der Entwickelung der Pflanzen. Hr. *Encke* gab darauf eine Mittheilung über den neuen, mit dem Namen Asträa bezeichneten Planeten. Hr. *C. L. Hencke* in Driesen, früher Postsekretair und seit 1837 dort privatisirend, hat seit länger als 20 Jahren mit Zeichnung sehr specieller Karten in grossem Maassstabe von einzelnen Gegenden des Himmels sich beschäftigt, und nicht blos alle mit seinem Fernrohr sichtbaren Sterne darin sorgfältig eingetragen, sondern auch durch häufige Vergleichungen mit dem Himmel sich überzeugt, dass keine fehlten, auch die früher gesehenen und wieder bemerkten sich besonders bezeichnet, so dass er jeden neuen Stern sogleich erkennen konnte.

Schmidt, Hans, Die Bedeutung der Psalmen für Israel. Antrittsvorlesung gehalten in der Aula der Universität Basel am 30. Oktober 1920. Basel, Verlag Friedrich Reinhardt, 1920. 32 S. 8°. M. 2.—.

Der Verf. will in dieser Antrittsvorlesung, die er in Basel gehalten hat, die Bedeutung der Psalmen für Israel darlegen. Er tut das, indem er zeigt, wie sie in Israel entstanden sind, wie sie gesammelt wurden und wie sie gebraucht wurden. Er kommt zu dem Ergebnis, daß sie nicht Gebete des Einzelnen sind, sondern Gebete der Gemeinde, daß sie nicht Gebete sind, die in der Stille des Herzens gesprochen wurden, sondern Gebete, die im Gottesdienst gesprochen wurden. Sie sind nicht Gebete, die in der Einsamkeit gesprochen wurden, sondern Gebete, die in der Gemeinschaft gesprochen wurden. Sie sind nicht Gebete, die in der Stille des Herzens gesprochen wurden, sondern Gebete, die im Gottesdienst gesprochen wurden. Sie sind nicht Gebete, die in der Einsamkeit gesprochen wurden, sondern Gebete, die in der Gemeinschaft gesprochen wurden.

Schmidt, Hans, Die Bedeutung der Psalmen für Israel. Antrittsvorlesung gehalten in der Aula der Universität Basel am 30. Oktober 1920. Basel, Verlag Friedrich Reinhardt, 1920. 32 S. 8°. M. 2.—.

Der Verf. will in dieser Antrittsvorlesung, die er in Basel gehalten hat, die Bedeutung der Psalmen für Israel darlegen. Er tut das, indem er zeigt, wie sie in Israel entstanden sind, wie sie gesammelt wurden und wie sie gebraucht wurden. Er kommt zu dem Ergebnis, daß sie nicht Gebete des Einzelnen sind, sondern Gebete der Gemeinde, daß sie nicht Gebete sind, die in der Stille des Herzens gesprochen wurden, sondern Gebete, die im Gottesdienst gesprochen wurden. Sie sind nicht Gebete, die in der Einsamkeit gesprochen wurden, sondern Gebete, die in der Gemeinschaft gesprochen wurden. Sie sind nicht Gebete, die in der Stille des Herzens gesprochen wurden, sondern Gebete, die im Gottesdienst gesprochen wurden. Sie sind nicht Gebete, die in der Einsamkeit gesprochen wurden, sondern Gebete, die in der Gemeinschaft gesprochen wurden.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

So eben ist bei uns erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die

Demen von Attika

und ihre Vertheilung unter die Phylen.

Nach Inschriften

von **Ludwig Ross.**

Herausgegeben und mit Anmerkungen begleitet

von **M. H. E. Meier.**

gr. 4. geh. Preis 2 Thlr.

Halle, im Februar 1846.

C. A. Schwetschke und Sohn.

Bei uns ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Ueber Friedrichs des Grossen Classische Studien

Akademische Einleitungsrede

von

August Böckh.

4. 23 Seiten. geh. 7½ Sgr.

Berlin. *Veit & Comp.*

Bei Wilh. Engelmann in Leipzig ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Bibliotheca Orientalis.

Manuel de Bibliographie Orientale

Contenant

1. Les livres arabes, persans et turcs imprimés depuis l'invention de l'imprimerie jusqu'à nos jours, tant en Europe qu'en Orient, disposés par ordre de matières;
2. table des auteurs, des titres orientaux et des editeurs;
3. un aperçu de la littérature orientale

par

J. Th. Zenker,

Docteur en philosophie et membre de la société Asiatique à Paris.

Gr. 8. Brosch. 2¼ Thlr.

Im Verlage von F. A. Brockhaus in Leipzig ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Röben (J. H.), Der souveraine christliche Staat, das Ende unserer Zeitwirren.

Gr. 8. Geh. 1 Thlr. 15 Ngr.

Neue medicinische Zeitschrift.

In meinem Verlage erscheint so eben und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

JANUS.

Zeitschrift

für Geschichte und Literatur der Medicin

in Verbindung mit A. Adreä, J. Bussemaker, D'Aremberg, L. Choulant, H. Damerow, F. Z. Ermerins, L. H. Friedländer, C. H. Fuchs, H. Häser, J. C. F. Harleß, J. F. C. Hecker, C. F. Heusinger, F. Jahn, J. M. Leupold, D. Mansfeld, K. J. H. Marx, Meyer-Ahrens, H. E. Quitzmann, J. Rosenbaum, K. E. C. Schneider, O. Seidenschnur, E. C. J. v. Siebold, J. v. Sontheimer, L. Spengler, J. H. Vullers, F. W. Wüstenfeld u. A.

herausgegeben von

Dr. A. W. E. Th. Henschel.

Ersten Bandes erstes Heft.

Inhalt: 1) Janus mythologisch sich selbst bevorwortend. Vom Herausgeber. 2) Hrabanus Magnentius Maurus. Von Dr. L. Spengler in Elberfeld. 3) Macrizis Beschreibung der Hospitäler in el-Cahira. Aus den arabischen Handschriften zu Gotha und Wien, übersetzt vom Prof. Dr. Wüstenfeld in Göttingen. 4) Die Salernitanische Handschrift, charakterisirt vom Herausgeber. 5) Hippokrates und Artaxerxes. Ein kritischer Versuch vom Prof. Dr. K. E. Chr. Schneider in Breslau. 6) Ueber die Spuren einer Kenntniß des Scharlachs bei den Aerzten des 10.—15. Jahrhunderts. Vom Prof. Dr. H. Häser in Jena. 7) Albertus Magnus in seiner Bedeutung für die Naturwissenschaften historisch und bibliographisch dargestellt vom Hofrath und Prof. Dr. Choulant. 8) Ein Beitrag zur Geschichte des englischen Schweißes von Dr. Otto Seidenschnur in Dresden. 9) Petrarcas Urtheil über die Medicin und die Aerzte seiner Zeit. Vom Herausgeber.

Gr. 8. 14½ Bogen. Eleg. brosch.

Preis 1 Rthlr. 7½ Sgr.

Der „Janus", dessen Plan und Zweck in dem durch jede Buchhandlung zu erhaltenden Prospektus näher bezeichnet ist, soll jährlich in 3—4 Heften zu je 10 bis 14 Bogen erscheinen im Preise von 2½ Sgr. pro Druckbogen.

Für den gediegenen wissenschaftlichen Inhalt sprechen die klangvollen Namen des Herrn Herausgebers und der Herren Mitarbeiter, und so möge dies neue Unternehmen dem großen ärztlichen Publikum, den öffentlichen Bibliotheken, den auf Bestrebungen der Zeit ein Auge habenden medicinischen Zeitschriften und Journalen zur freundlichen Theilnahme und gütigen Beachtung bestens empfohlen sein.

Manuscripte und zur Recension gewünschte medicinisch-historische Werke oder Abhandlungen werden unter der Adresse:

„Für die Redaktion des Janus"

an die Buchhandlung des Unterzeichneten franco oder durch Buchhändler-Einschluß erbeten.

Breslau, den 30. Januar 1846.

Eduard Trewendt.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Beste, W., Luthers Kinderzucht in Lehren und Liedern dargest. Braunschweig, Meyer sen. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Blum, K. L., ein Bild aus d. Ostsee-Provinzen. Berlin, Duncker u. H. geh. 19¼ gr. (24 ngr.)

Cohn, E., d. medicin. Staatsprüf. in Preussen. Leipzig, O. Wigand. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Corssen, W., origines poesis romanae. Berolini, G. Bethge. n. 1 ℛ

Curtius, E., Naxos. Ein Vortrag. Berlin, Besser. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Dronke, E., Polizei-Geschichten. Leipzig, Lorck. geh. 1 ℛ

Egen, P. N. C., Handb. d. allgem. Arithmetik. 1. Thl. 3. verb. Aufl. Berlin, Duncker u. H. 2 ℛ

Forcke, F. A., üb. d. Medicinalwesen, zunächst in Hannover. Hannover, Helwing. geh. 3¼ gr. (4½ ngr.)

Freytag, J. A., ein Wort f. d. Gustav-Adolph-Stiftung. 2. Aufl. Ebend. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Geschichte d. Stadt Wimpfen. Heilbronn, Landherr. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Gesenius, G., lexicon manuale hebraicum et chaldaicum in veteris testamenti libros. Edit. altera emendatior ab *A. T. Hoffmano*. Fasc. I. Lipsiae, Vogel. geh. 2 ℛ

Gouge, C. F., d. fragende Franzose für Anfänger. Erfurt. (Leipzig, Frohberger.) geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

—, —, für Geübtere. Ebend. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Hanne, J. W., Antiorthodox oder gegen Buchstabendienst und Pfaffenthum. Braunschweig, Westermann. geh. n. 22½ gr. (28 ngr.)

Herzfeld, Vorschläge zu einer Reform d. jüd. Ehegesetze. Braunschweig, Meyer sen. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Heubner, H. L., Predigten u. Rede bei d. 300jähr. Gedächtnißfeier d. Todestages M. Luthers. Wittenberg, Zimmermann. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Heussi, J., Grammatik d. engl. Sprache. Berlin, Duncker u. H. n. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

Hirscher, J. B., Erörter. üb. d. großen religiösen Fragen d. Gegenwart. 2. unveränd. Aufl. Freiburg, Herder. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Irmer, W. u. A. Moritz, 1. Lesb. 3. verm. Aufl. Berlin, G. Bethge. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Lehmus, D. C. L., algebr. Aufgaben. Als Ergänz. zu Meier Hirsch Samml. Berlin, Duncker u. H. geh. 14½ gr. (18 ngr.)

Leonhardt, A., Commentar üb. d. Criminal-Gesetzb. f. Hannover. 1. Bd. Hannover, Helwing. n. 2 ℛ

Löwenstein, R., Kindergarten. Gedichte. Berlin, Trautwein. geh. 1 ℛ

Lüdersdorf, A., Tabellen zur Erleichter. d. Kalkulationen in Hamburg. Glogau, Flemming. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Mettenius, G., Beitr. zur Kenntn. d. Rhizocarpeen. Frankfurt, Schmerber. geh. n. 21 gr. (26¼ ngr.)

Neander, A., d. Bedeut. d. Th. Arnold f. d. Standpunkt d. kirchl. Gegenwart. Berlin, Besser. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

de Pambour (Graf) G., einfache u. leicht verständl. Anleit. zur Besprech. d. Kraft v. Dampfmaschinen. Deutsch v. C. H. Schnuse. Braunschweig, Meyer sen. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Poppe, A., Grundlehren d. Mechanik u. d. Maschinenwesens m. Beispielen. Frankfurt, Schmerber. geh. n. 21 gr. (26¼ ngr.)

Post, A., Ronge, Theiner, Czerski in Rawitz. Posen, Scherk. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Quäckerstadt, die, und ihre Geheimnisse. 1.—4. Bd. Leipzig, Vereins-Verl. geh. 4 ℛ

v. Reden (Frhr.) F. W., d. Eisenbahnen Deutschlands. 1. Abth. 2. Abschn. 2. Lief. od. d. Preuß. Eisenbahnen 1ste Fortsetz. Berlin, Mittler. geh. n. 3 ℛ 9¾ gr. (3 ℛ 12 ngr.)

Reineck, K. E., d. Athanas. Glaubensbekenntn., der Past. Rupp u. d. Consistorium zu K. Berlin, F. Bethge. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Rosenberg, C. H., d. Leibes u. d. Seele vollständ. Gesundheits- u. Erziehungslehre. 1. Lief. Wien, Gerold. geh. 12 gr. (15 ngr.)

v. Rotteck, C. u. C. Welcker, Supplemente zur 1sten Aufl. d. Staats-Lexicons. 1. Lief. Altona, Hammerich. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Schefold, J. B., d. Parochialrechte. 1. Bd. Stuttgart, Beck u. F. geh. n. 1 ℛ

Schriever, A., Antritts- u. Abschieds-Predigt. Trier, Troschel. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Schultz, C. H., d. Gestalt d. Medicinalreform aus d. Quellen d. Wissenschaft. Berlin, Besser. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Selbsam, 1. Lesb. zum Gebrauche bei Anwend. nach Jacotot. Breslau, G. P. Aderholz. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

—, 8 Lesetafeln vorzugsweise zum Gebrauche beim 1. Leseunterr. Ebend. In Umschl. n. 9¾ gr. (12 ngr.)

Sellkampf, A., d. Verhält. d. Bevölker. u. d. Lebensdauer in Hannover. Hannover, Hahn. geh. n. 2 ℛ 16 gr. (2 ℛ 20 ngr.)

Testament, ein handelspolit. Berlin, Besser. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Theremin, F., Tagebuch während meiner Reise im Sommer 1845. Berlin, Duncker u. H. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Thiel, H., d. Inhalt d. Deutsch-Katholicismus. Dessau, Neubürger. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Unger, E. S., d. Mißbrauch d. Zahlen erläutert durch d. neuerdings gemachten Versuche, das bei d. Feuer-Versicher.-Bank für Deutschland angeführte Rechnungswesen zu verdächtigen. Erfurt. (Leipzig, Frohberger.) geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Verfahren, das, d. Stadtverordneten zu Halle gegen J. G. Lindner. Leipzig, Friese. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Vorwärts! Volkstaschenbuch f. d. Jahr 1846. Herausg. von R. Blum. 4. Jahrg. Ebend. geh. n. 1 ℛ

de Wette, W. M. L., kurzgefasstes exeget. Handb. zum Neuen Testament. 1. Bd. 2. Thl. 3. verb. Ausg. Leipzig, Weidmann. 18 gr. (22½ ngr.)

—, —, 1. Bd. 3. Thl. 3. verb. Ausg. Ebend. 1 ℛ 3¼ gr. (1 ℛ 4 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat April. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Universitäten.

Rostock.

Verzeichniss der Vorlesungen

auf der Universität daselbst im Sommer-Semester 1846.

Theologische Wissenschaften.

Theologische Wissenschaften.

Einleitungswissenschaften.

Theologische Encyclopädie und Methodologie, 3stündig: Prof Krabbe.
Theologische Encyclopädie und Methodologie, 4stündig: Prof. Wiggers.

Biblische Exegese.

1. des alten Testaments.

Ausgewählte Stellen der kleinen Propheten, 4stündig: Consistorialrath Wiggers.
Die Weissagungen des Zephanja, 2stündig: Professor Delitzsch.
Die Genesis, 4stündig: Derselbe.

2. des neuen Testaments.

Das Evangelium Johannes, 4stündig: Prof. Bauermeister.
Die Johanneischen Briefe und die Apocalypse, 3stündig: Derselbe.
Brief an die Hebräer, 4stündig: Prof. Delitzsch.
Brief an die Hebräer und die Paulinischen Briefe an die Epheser, an die Philipper und an die Colosser, 5stündig: Prof. Wiggers.
Die Passionsgeschichte nach den Synoptikern mit Berücksichtigung des Johannes, 2stündig: Derselbe.

Historische Theologie.

Geschichte der christlichen Dogmen, 6stündig: Consistorialrath Wiggers.
Erster Theil der Kirchengeschichte, 6stündig: Prof. Krabbe.
Zweiter Theil der Kirchengeschichte, 5stündig: Consistorialrath Wiggers.

Systematische Theologie.

Darlegung der dogmatischen Systeme der christlichen Hauptparteien und Vergleichung derselben mit dem lutherischen, 4stündig: Prof. Bauermeister.
Die Gegensätze zwischen Protestantismus und Katholicismus, 2stündig: Prof. Wiggers.
Moraltheologie, 6stündig: Prof. Krabbe.

Practische Theologie.

Katechetik, 2stündig: Consistorialrath Wiggers.
Homiletische Uebungen im Seminar: Prof. Krabbe.
Katechetische Uebungen im Seminar: Consistorialrath Wiggers.

Rechtswissenschaften.

Juristische Encyclopädie, nach Falck's Lehrbuch, 6stündig: Consistorial-Vice-Director Gründler.
Institutionen und Geschichte des römischen Rechts, 6stündig: Prof. Wunderlich.
Pandecten, 12stündig: Prof. Ihering.
Pandecten, 12stündig: Dr. von Glöden.
Erbrecht, 4stündig: Prof. Wunderlich.
Deutsches Privatrecht, 8stündig: Prof. Thöl.
Mecklenburgisches Pivatrecht, 4stündig: Consistorialrath Diemer.
Gemeiner und Mecklenburgischer Civilprocess, nach Linde, 10stündig: Prof. Raspe.
Civilprocess, 6stündig: Dr. Gaedcke.
Civilpracticum, 4stündig: Derselbe.
Gemeines deutsches Criminalrecht, 6stündig: Dr. Buchka.
Neuere Geschichte und Verfassung der Grossherzogthümer Mecklenburg seit dem Hamburger Hausvertrage (8ten März 1701.) bis auf unsere Zeiten, 2stündig: Consistorialrath Diemer.
Mecklenburgisches Staatsrecht, 4stündig Dr. v. Glöden.
Kirchenrecht, nach Wiese, 6stündig: Consistorial-Vice-Director Gründler.
Europäisches Völkerrecht, nach Heffter, 4stündig: Consistorialrath Diemer.
Examinatorien über alle Theile des Civilrechts: Dr. Gaedcke.

Medicinische Wissenschaften.

Encyclopädie und Methodologie der Medicin: Stadtphysikus Lesenberg.

Menschliche Anatomie:

Osteologie, Syndesmologie und Myologie, 4stündig: Medicinalrath Quittenbaum.

Vergleichende Anatomie:

Vergleichende Anatomie der wirbellosen Thiere, 2stündig: Prof. Stannius.

Physiologie:

Einleitung in die Entwickelungsgeschichte, 2stündig: Derselbe.
Physiologie des menschlichen Körpers, 6stündig: Derselbe.

Allgemeine Pathologie und Therapie:

Allgemeine Pathologie und Therapie: Hofmedicus Schröder.
Zeichenlehre: Dr. Hanmann.

Arzneimittellehre:

Receptirkunst: Derselbe.

Specielle Pathologie und Therapie:

Specielle Pathologie und Therapie, 5stündig: Obermedicinalrath Spitta.
Pathologie und Therapie der psychischen Krankheiten: Hofmedicus Schröder.
Medicinische Praxis: Dr. Hanmann.

Chirurgie und Augenheilkunde:

Chirurgie, 4stündig: Obermedicinalrath Strempel.
Chirurgie: Stadtphysikus Lesenberg.
Chirurgie: Dr. Hanmann.
Operative Chirurgie und Augenheilkunde, verbunden mit Demonstrationen und Uebungen an Leichen, 4stündig: Obermedicinalrath Strempel.
Verrichtung der chirurgischen Operationen und Augenoperationen an Leichnamen: Medicinalrath Quittenbaum.
Augenheilkunde: Dr. Hanmann.
Augenoperationen: Derselbe.

Geburtshülfe:

Geburtshülfe, 4stündig: Prof. Krauel.
Geburtshülfe: Stadtphysikus Lesenberg.
Geburtshülfe: Dr. Dragendorff.
Geburtshülfliche Operationen: Derselbe.

Gerichtliche Medicin.

Gerichtliche Medicin, 5stündig: Obermedicinalrath Spitta.
Gerichtliche Medicin: Hofmedicus Schröder.

Klinika:

Propädeutische Klinik, 2stündig: Obermedicinalrath Spitta.
Medicinisch-chirurgische Klinik, 12stündig: Obermedicinalrath Strempel.
Geburtshülfliche Klinik, 6stündig: Prof. Krauel.

Zu Repetitorien und Examinatorien erbieten sich: Dr. Lesenberg, Dr. Hanmann, Dr. Schröder und Dr. Dragendorff.

Zur philosophischen Facultät gehörende Lehrgegenstände.

Philosophische Wissenschaften.

Einleitung in die Philosophie, nach seinem Grundriss: Dr. Weinholtz.
Formulare Logik, nach dem 2ten Theile seines Lehrbuchs: „die Erfahrungslogik." Derselbe.
Psychische Anthropologie, 5stündig: Prof. Francke.
Sittenlehre, nach seinem System: Dr. Weinholtz.
Philosophische Staatslehre, 4stündig: Prof. Francke.
Philosophie der Geschichte, 4stündig: Prof. Schmidt.
Religionsphilosophie, 5stündig: Prof. Francke.
Philosophische Einleitung in die christliche Dogmatik, 2stündig: Prof. Schmidt.
Aesthetik, 5stündig: Prof. Wilbrandt.
Geschichte der Philosophie, 5stündig: Prof. Schmidt.

Mathematik:

Trigonometrie, 2stündig: Prof. Karsten.
Differential- und Integral-Rechnung, 4stündig: Derselbe.
Feldmesskunst mit practischen Uebungen, 6stündig: Prof. Becker.
Privatissima über Theile der Mathematik: Prof. Karsten.
Privatissima über Nautik: Derselbe.

Philologie.

Orientalische.

Einleitung in das Alte Testament, 3stündig: Dr. Zenker.
Erklärung der Genesis und ausgewählter Stellen des Pentateuch, 4stündig: Derselbe.
Hebräische Grammatik, nach Böttcher: Derselbe.
Arabische Grammatik und Erklärung ausgewählter Stücke aus dem Koran, 2stündig: Derselbe.

Griechische und Römische.

Interpretation von Schriftstellern.

a. von Griechischen.

Homers Ilias, 4stündig: Prof. Bachmann.
Euripides Heraclidae, 4stündig: Prof. Fritzsche.

b. von Römischen.

Terenz Andria, 2stündig: Prof. Fritzsche.
Properz Gedichte, 4stündig: Prof. Bachmann.
Quinctilian X Buch: Prof. Busch.

Philologische Wissenschaften.

Lehre von den griechischen Partikeln, 2stündig: Prof. Busch.
Römische Antiquitäten, 4stündig: Derselbe.
Griechische Mythologie, 4stündig: Prof. Bachmann.
Dramatische Kunst der Griechen, 5stündig: Prof. Wilbrandt.

Geschichte und Staatswissenschaften.

Tacitus Germania, 2stündig: Prof. Türk.
Deutsche Geschichte, 5stündig: Derselbe.
Geschichte des Mittelalters: 5stündig: Prof. Hegel.
Neuere Geschichte bis 1789, 4stündig: Derselbe.
Historisches Conversatorium, 2stündig: Prof. Türk.
Encyclopädie der Staatswissenschaften, 3stündig: Derselbe.
Alte und neue Systeme der Politik nach Plato, Aristoteles, Machiavelli, Montesquieu und Rousseau, 2stündig: Prof. Hegel.

Naturwissenschaften.

Experimentalphysik, 8stündig: Prof. von Blücher und Karsten.
Geognosie, 4stündig: Prof. Karsten.
Allgemeine Botanik, 5stündig: Prof. Röper.
Pflanzen-Anatomie und Physiologie, 2stündig: Derselbe.
Einleitung in das Studium der kryptogamischen Gewächse, 2stündig: Derselbe.
Privatissima über Theile der Physik: Prof. Karsten.

Cameralwissenschaften.

Lehre vom Anbau der landwirthschaftlichen Culturpflanzen, 4stündig: Prof. Becker.
Lehre vom Waldbau, 2stündig: Derselbe.

Practische Uebungen.

Uebungen des philologischen Seminars: Prof. Fritzsche.
Uebungen einer philologischen Privatgesellschaft: Prof. Busch.
Uebungen des philosophisch-ästhetischen Seminars: Prof. Wilbrandt.
Practische Chemie, 6—8stündig: Prof. von Blücher.
Botanische Excursionen am Sonnabend Nachmittag: Prof. Röper.
Disputationen über naturhistorische Gegenstände: gemeinschaftlich Prof. Röper, Prof. von Blücher und Prof. Karsten.

Die Bibliothek wird, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, so wie der Ferien und der zur Revision angeordneten Zeit, am Mittwoch und Sonnabend von 11—1 Uhr, an den übrigen Tagen von 12—1 Uhr, in den Ferien jedoch auch Mittwochs und Sonnabends von 12—1 Uhr geöffnet; das naturhistorische Museum, Montags von 2—4 Uhr. Für den Unterricht in der französischen Sprache, im Zeichnen, in der Musik und in der Gymnastik sind öffentliche Lehrer angestellt. Insbesondere giebt der academische Musiklehrer Saal den Mitgliedern des theologisch-pädagogischen Seminars Unterricht im kirchlichen Gesange. Auch fehlt es nicht an Gelegenheit, die englische und andere fremde Sprachen zu lernen. Wohnungs-Bestellungen übernimmt auf Verlangen der Universitäts-Pedell J. H. Schulze.

Der Anfang der Vorlesungen fällt auf den **20. April 1846.**

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

Im Verlage von Eduard Trewendt in Breslau erschien so eben:

Bruno Bauer
und seine Gegner.

Vier kritische Artikel
von
Theodor Opitz.

Ich bin euch sämmtlichen zur Last,
Einigen euch sogar verhaßt;
Das hat aber gar nichts zu sagen.
Goethe.

Gr. 8. 2 Bogen. Geh. Preis 5 Sgr.

Inhalt: 1) Die Herren Marx und Engels. 2) Herr Marx macht die Juden unmöglich. 3) Herr Max Stirner verräth den geheimsten Gedanken Bruno Bauer's. 4) Die Ohnmacht Bruno Bauer's.

Bei Wilh. Engelmann in Leipzig ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Chrestomathia Persica
edidit
et glossario explanavit
Frider. Spiegel, Dr.
gr. 8. Brosch. 3 Thlr.

So eben verläßt die Presse:

Allgemeine Literaturgeschichte
von
Theodor Mundt.
Drei starke Bände. Geh. Preis: 5 Thlr. 10 Sgr.

Aesthetik. Von **Theodor Mundt.**
Preis: 1 Thlr. 15 Sgr.

Schule der Erziehung
in biographischen Umrissen.
Von **Eusebius Schmidt.** Preis: 1 Thlr. 10 Sgr.
Verlag von M. Simion in Berlin.

So eben ist bei uns erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Lehrbuch
des gemeinen deutschen
Criminalrechts
mit Rücksicht auf ältere und neuere Landesrechte.

Von **Dr. August Wilhelm Heffter.**

Dritte (sorgfältig revidirte und verbesserte) Auflage.
gr. 8. Preis 2⅓ Thlr.

Halle, Februar 1846.

C. A. Schwetschke und Sohn.

So eben erschien im Verlage der Hölle'schen Buchhandlung in Wolfenbüttel und ist in allen Buchhandlungen vorräthig:

Der kirchliche Kampf

zwischen den Herren Hengstenbergianern und Schleiermacherianern.

Ein fliegendes Blatt von

Dr. C. Zschiesche,
Prediger zu Dössel bei Wettin.

32 Seiten. Preis 5 Ngr.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Apologet, d., eine kathol. Monatsschr. Unter Mitwirk. herausgeg. von F. Peschke. 2. Jahrg. 1846. 12 Hefte. Breslau, F. Aderholz. geh. n. 2 ℛ 8 gr. (2 ℛ 10 ngr.)

Aristophanes Werke. Deutsch von L. Seeger. 2. Bd. od. 6. 7. 8. Lief. Frankfurt, Literar. Anstalt. geh. 1 ℛ 6 gr. (1 ℛ 7½ ngr.)

Bestrebungen, die, der sogenannten protestant. Freunde unpartheyisch gewürdigt. Münster, Theissing. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Choke, J., lieber Euch. Laienepistel an d. confessionellen Parteien. 1. Hft. Sudenburg-Magdeburg, Koch. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Eberhard, H. N., d. relig. Ideen nach Ihrer geschichtl. Entwickel. Breslau, Trewendt. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Fladung, J. A., kurzer Abriß d. Seelen- u. Denklehre. Leipzig, G. Wigand. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Gockel, C. F., Lehrb. d. deutschen Schriftsprache für Mittelschulen. 2. Abth. Karlsruhe, Müller. geh. n. 1 ℛ

Jäger, J. N., Seelenheilkunde. 2. Aufl. Leipzig, Brockhaus. geh. 2 ℛ

Jahrbücher, konstitutionelle. Herausgeg. von K. Weil. Jahrg. 1846. 1. Bd. Stuttgart, Krabbe. geh. n. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

James, W., vollständ. Wörterb. d. engl. u. deutschen Sprache. 2 Thle. Stereot. Ausg. Leipzig, B. Tauchnitz. geh. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Julius, G., d. Spuk d. Bankgespenstes. Leipzig, Naumburg. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Kämpfe, G. A., Vertheidig. meiner Antwort auf Ihlichs Bekenntn. gegen Welterstorff. Magdeburg, Heinrichshofen. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Kirche, die lutherische, in Preußen. Leipzig, C. W. Fritzsche. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Kolde, C. A. J., Joh. Heß, d. schles. Reformator. Breslau, Trewendt. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

—, 1. Religionsb. f. Kinder evangel. Christen. Ebend. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Lindemann, E., latein. Lesch. f. d. beiden untern Classen d. Gymnasien. Mitau, Reyher. 5 gr. (6 ngr.)

Mädler, J. H., astronom. Briefe. 2. Lief. Ebend. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Marquard, F., d. Antwort. d. Königs v. Preußen an d. Berliner Magistrat in Bezug auf d. evangel. Synoden. Leipzig, G. Wigand. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Matzke, D., d. natürl. Theologie d. Raymundus v. Sabunde. Breslau, Trewendt. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Mitscherlich, C. G., Lehrb. d. Arzneimittellehre. 2. Bd. 2. Abth. Berlin, G. Bethge. geh. n. 1 ℛ

Mittheilungen für d. Braunschweig. Land. 1. 2. Hft. Braunschweig, Rademacher. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Patsch, H. F. W., Predigt. Berlin, Amelang's Sort. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Paur, (d. Oberlehrer.) zu Meiße u. sein Kampf gegen d. Unvernunft. Breslau, F. Aderholz. geh. 1¾ gr. (2 ngr.)

Pelz, C., d. Schneeschurfrage. Breslau, Berl. Comptoir. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Pfuscherein, reformator., d. Jahres 1845. Charlottenburg, Bauer. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Rohleder, F. T., vermischte Aufsätze zu Förder. d. wahren Protestantismus. Altona, Hammerich. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Rügelieder, d. Troubadours gegen Rom u. d. Hierarchie. Originale m. deutscher Uebersetz. von E. Brinckmeier. Halle, Schwetschke u. S. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Ruperti, d. relig. Beweg. d. Gegenwart. Charlottenburg, Bauer. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

v. Schleinitz, H. O., kurze Anleit. d. deutschen Wörter richtig zu schreiben. Leipzig, Hartung. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Selbstgespräche. Ein Versuch d. philosoph. Bewußtseins sich m. d. populären Beweg. d. Gegenwart zu vermitteln. Berlin, Amelang's Sort. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Soetbeer, A., üb. Hamburg's Handel. 3. Thl. Hamburg, Hoffmann u. C. geh. 2 ℛ 8 gr. (3 ℛ 10 ngr.)

Tafel, L., d. analyt. Sprachlehrmethode. Stuttgart, Cotta. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Vogtherr, E., Zeugnisse f. christkathol. Leben. 3 Predigten. Breslau, Trewendt. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Walther, F., Friedensworte bei Luthers Todtenfeier am 18. Febr. 1846. Celle, Capaun. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Welcker, C., zur gerichtl. Vertheidig. gegen d. Ehrenkränkungsklage gegen d. Großherzogl. Hess. Regierung. Wegen d. Schrift: „Geheime Inquisition, Censur." Carlsruhe, Braun. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Zschiesche, C., d. kirchl. Kampf zwischen d. Herren Hengstenbergianern u. Schleiermacherianern. Wolfenbüttel, Holle. geh. 4 gr. (5 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat April. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Universitäten.

Bonn.

Vorlesungen

auf der
Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität daselbst
im Sommer-Halbjahr 1846.

Katholische Theologie.

Bibl. Archäologie: Scholz. Apologetik: Dieringer. Genesis: Martin. D. Buch d. Sprüchwörter: Scholz. Evangelium Johannes: Römerbrief: Vogelsang. D. Briefe an d. Epheser, Philipper u. Kolosser: Scholz. Hebräerbrief: Kirchl. Alterthümer: Kirchengeschichte II. Th.: Hilgers. Dogmatik I. Th.: Dieringer. Lehre von d. Sakramenten: Vogelsang. Moral I. Thl.: Martin. Homiletik: Dieringer. Katechetik: Martin. Leitung d. homiletischen Uebungen: Dieringer. Leitung d. katechetischen Uebungen: Martin. Repetitionen im Convictorium durch besonders angestellte Repetenten unter Leitung d. Prof. Martin. Prof. Achterfeldt u. Prof. Braun werden keine Vorlesungen halten.

Evangelische Theologie.

Encyklopädie d. theolog. Wissenschaften: Nitzsch. Religionslehre für Studirende aller Facultäten: Sack. Historisch-kritische Einleit. in's A. T.: Gesch. d. hebr. Sprache u. Schrift: Bleek. Bibl. Geographie: Genesis: Lic. Sommer. Psalmen: Sack. Jesaias: Bleek. Erklär. d. messianischen Stellen d. A. T.: Hasse. Evangelium Johannis: Kling. Brief an d. Römer: Lic. Sommer. Kirchengesch. erste Hälfte: Kling. Kirchengesch. dritter Th.: Hasse. Gesch. d. deutschen protestantischen Theologie von Semler bis auf d. neuesten Zeiten: Symbolik oder vergleichende Darstellung d. Inhalts d. Bekenntnissschriften: Sack. D. Lehre von d. Kirche: Kling. Christl. Ethik: Homiletik: Nitzsch. Uebungen d. theolog. Seminars: Bleek, Kling u. Hasse. Uebungen d. homiletisch-katechetischen Seminars: Nitzsch u. Sack.

Rechtswissenschaft.

Jurist. Encyklopädie: Blume. Rechtsphilosophie: Walter. Institutionen d. röm. Rechts: Böcking. Röm. Rechtsgeschichte: Budde. Pandekten: Blume und Sell. Röm. Familienrecht: Sell. Röm. Erbrecht: Böcking. Pandektenpraktikum: Blume. Deutsche Rechtsgeschichte: Walter u. Perthes. Erklär. d. Sachsenspiegels: Budde. Deutsches Privatrecht: Deutsches Ehegüterrecht: Deiters. Lehnrecht: Deiters u. Nicolovius. Auserwählte Theile d. deutschen Rechts: Perthes. Rechtsfälle aus d. deutschen Privatrecht: Walter. Deutsches Staats- u. Bundesrecht: Dr. Hälschner. Preussisches Landrecht: Nicolovius u. Budde. Preussisches Staatsrecht: Perthes. Gemeiner deutscher u. preussischer Civilprocess: Sell. Strafrecht: Böcking. Criminalprocess: Blume. Rheinisches Strafrecht u. rheinische Criminalprocessordnung: Bauerband. Kirchenrecht: Walter. Rheinisches Kirchenverwaltungsrecht: Bauerband. Katholisches Eherecht: Nicolovius. Völkerrecht u. Geschichte desselben: Repetitorium d. öffentlichen Rechts: Dr. Hälschner. Dr. Windscheid wird seine Vorlesungen nach d. Rückkehr von seiner Reise anzeigen.

Heilkunde.

Encyklopädie u. Methodologie: Albers. Gesch. d. neuern Medicin von Paracelsus bis auf d. Gegenwart: Dr. Heinrich. Knochenlehre d. Menschen: Gefässlehre, Eingeweidelehre, Anatomie der Sinnes-Organe, d. Gehirns u. d. Nerven: Weber. Vergleichende Anatomie: Demonstrationen d. physiologischen u. pathologischen Präparate d. anatomischen Museums: Mayer. Repetitorium d. menschlichen Anatomie: Dr. Budge. Anthropologie: Allgem. Physiologie: Dr. Schaaffhausen. Physiologie d. Menschen mit Experimenten: Mayer. Experimental-Physiologie: Mayer u. Dr. Budge. Vergleichende Physiologie: Praktisch-physiologische Uebungen: Dr. Budge. Pathologische Anatomie: Albers. Allgem. Pathologie u. Semiotik: Naumann u. Dr. Heinrich. Allgem. Pathologie u. Therapie: Harless. Allgem. Therapie: Nasse u. Naumann. Gesundheits-Erhaltungslehre u. Diätetik: Gesammte Arzneimittellehre: Harless. Allgem. u. specielle Arzneimittellehre: Albers. D. vorzüglichsten Heilquellen u. Bäder Deutschlands: Harless.

Examinatorium u. Repetitorium über Pharmakologie: Bischoff. Specielle Pathologie u. Therapie: Nasse, Naumann u. Dr. Heinrich. Specielle Pathologie u. Therapie d. Hautausschläge: Harless. Die syphilitischen Krankheiten: Albers. Allgem. u. specielle Chirurgie: Wutzer. Ueber Knochenbrüche u. Verrenkungen: Kilian. Verbandlehre: Wutzer. Gesammte Geburtshülfe: Geburtshülfliche Instrumentenlehre: Phantomübungen: Kilian. Gerichtl. Medicin: Bischoff u. Dr. Brach. Gerichtl. Toxikologie: Dr. Brach. Propädeutisches Klinikum: Medicinische Klinik und Poliklinik: Nasse. Klinische Uebungen im städtischen Hospital: Dr. Heinrich. Chirurgische u. augenärztliche Klinik u. Poliklinik: Wutzer. Geburtshülfliche Klinik u. Poliklinik: Kilian.

Philosophie.

Empirische Psychologie: Dr. Volkmuth. Psychologie: Brandis. Logik: van Calker u. Knoodt. Aesthetik oder Sittenlehre: Delbrück. Philosophie d. Sittlichen (Moralphilosophie) Dr. Volkmuth. Kritische Geschichte d. Ethik: van Calker. Pädagogik: Knoodt. D. Philosophie in d. göttlichen Komödie d. Dante: Gesch. d. alten Philosophie, d. orientalischen u. griechisch-römischen: Dr. Clemens. Allgem. Gesch. d. Philosophie von Thales bis auf Kant: van Calker. Kritische Gesch. d. alten Philosophie von Thales bis auf Christi Geburt: Dr. Volkmuth. Gesch. d. neuern philosoph. Systeme: Brandis. Kritische Gesch. d. neuesten Philosophie: Knoodt.

Mathematik.

Elementar-Mathematik: von Riese. Trigonometrie: Dr. Radicke. Theorie d. algebraischen Gleichungen: Elemente d. analyt. Geometrie: Plücker. Differential- u. Integralrechnung in d. Analysis: Dr. Radicke. Ausgewählte Kapitel d. Integralrechnung: Bestimmte Integrale: Analytische Mechanik: Dr. Heine. Praktische Geometrie: von Riese. Methode d. kleinsten Quadrate: Berechnung d. Planeten- u. Kometenbahnen: Argelander.

Naturwissenschaften.

Populäre Astronomie: Argelander. Mathemat. u. physische Geographie: von Riese. Meteorologie: Allgem. Experimentalphysik: Dr. von Feilitzsch. Experimental-Optik mit praktischen Uebungen: Anleit. zur praktischen Anfertigung physikalischer Instrumente: Plücker. Reine u. angewandte Experimentalchemie: Gährungschemie: Bischof. Elemente d. analyt. Chemie: Pharmacie: Praktisch-chemische Uebungen: Bergemann. Mineralogie: Ueber d. besondern Lagerstätten d. Mineralien: Geognosie: Nöggerath. Allgem. Botanik: D. natürlichen Ordnungen d. Gewächse: Botanische Excursionen: Treviranus. Medicin.-pharmaceutische Botanik: Botan. Excursionen u. Pflanzendemonstrationen: Dr. Seubert. Zoologie u. Zootomie: Naturgeschichte der Säugethiere: Goldfuss. Naturwissenschaftliches Seminar: Treviranus, Goldfuss, Nöggerath, Bischof, Plücker. Prof. Hofmann ist mit Urlaub abwesend.

Klassische Philologie.

Latein. Grammatik: Ritschl. Griech. Rhythmik: Dr. Heimsoeth. Griech. Litteraturgeschichte: Ritter. Gesch. d. Kunst bei d. Alten: Prof. Welcker. Griech. Alterthümer: Dr. Lersch. Röm. Alterthümer: Schopen. Pindar: Dr. Heimsoeth. Aeschylus Sieben vor Theben: Ritschl. Sophokles König Oedipus: Ritter. Chorgesänge d. Sophokles: Dr. Düntzer. Aristophanes Wolken: Schopen. Platons Gastmahl: Ritter. Demosthenes über d. Kranz: Dr. Düntzer. Griechische Epigramme: Horaz über d. Dichtkunst (oder einen griechischen Schriftsteller) im philolog. Seminar: Welcker. Horazische Satiren im philolog. Seminar: Ritschl. Oden d. Horaz: Juvenals Satiren: Dr. Düntzer. Varro de re rustica: Dr. Lersch. Disputirübungen im philolog. Seminar: Welcker u. Ritschl. Philolog. Unterhaltungen: Ritschl.

Orientalische Philologie.

Vergleichende Grammatik d. wichtigsten d. mit d. Sanskrit verwandten Sprachen: Lassen. Erklär. ausgewählter Psalmen: Erklär. historischer Stücke arabischer Schriftsteller: Erklär. d. Gedichte d. Hamasa: Freytag. Anfangsgründe d. Persischen Sprache: Erklär. d. Hitopadesa: Privatissima über Zend oder Sanskrit: Lassen.

Neuere Litteratur und Sprachen.

Elemente d. althochdeutschen Grammatik: Ausgewählte mittelhochdeutsche Gedichte: Diez. Gesch. d. deutschen Litteratur d. Mittelalters: Kinkel. D. Lusiaden d. Camoens: Italienische, Spanische und Portugiesische Sprache: Diez. Milton's Paradise lost: Lassen.

Geschichte u. ihre Hülfswissenschaften.

Alte Geschichte: Urlichs. Griech. Gesch.: Lochell. Gesch. d. Röm. Kaiser von August bis auf Theodosius d. Gr.: Aschbach. Gesch. d. Mittelalters: Lochell. Abschnitte aus d. skandinavischen Geschichte: Dahlmann. Neuere Gesch.: Aschbach. Vergleichende Völkergesch.: Arndt. Alte Geographie: Urlichs. Ueber d. brittische Reich: Mendelssohn. Theoretische Urkundenwissenschaft: Siegellehre: Bernd. Uebungen einer historisch-antiquarischen Gesellschaft: Urlichs.

Staats- und Cameralwissenschaften.

Staatswirthschaft u. Finanzen: Dahlmann. Finanzwissenschaft: Specielle Landwirthschaftslehre: Land-

wirthschaftliche Excursionen: Kaufmann. Experimentalchemie in Anwendung auf Technologie u. Agricultur: Bergemann. Dr. Kosegarten wird seine Vorlesungen nach der Rückkehr von seiner Reise anzeigen.

Kunst.

Geschichte d. Kunst bei d. Alten: s. Klassische Philologie. Gesch. d. niederländischen Malerei vom Mittelalter bis zur Gegenwart: Kinkel. Gesch. d. Musik: Unterricht im Orgelspiel u. in d. musikalischen Composition: Leitung d. Singvereins: Breidenstein.

* * *

Geschichte d. neuern französischen Litteratur: Französische Grammatik mit Sprachübungen verbunden. Sprech- u. Stilübungen für Geübtere, mit Erklär. französ. Schriftsteller: Lector Nadaud. Unterricht im Zeichnen und Malen, in d. Linear- u. Luftperspective; Excursionen zum Zeichnen landschaftlicher Studien (nach der Natur): akadem. Zeichnenlehrer Hohe.

Gymnastische Künste.

Reitkunst: Donndorf. Fechtkunst: Segers. Tanzkunst: Radermacher.

Der Anfang der Vorlesungen ist auf den **20. April** festgesetzt.

Wohnungen für Studirende weist der Bürger *Grossgarten* (Wenzelgasse Nr. 1081) nach.

II. Miscelle.

Etwas über Johannes Betichius.

Das Lebensgeschichtliche dieses geistlichen Liederdichters fehlt in unsern hymnologischen Schriften. Auch das jüngst erschienene „Evangel. Kirchengesangbuch" (von Franz August Cunz, Pred. in Eisleben), Halle, 1846. hat S. 519 an der Stelle, wo eine biographische Notiz gern gegeben wäre, bei mangelnden Nachrichten, eine Lücke lassen müssen. Zur Ausfüllung derselben theile ich aus dem Mscpte der Fortsetzung meines Anhalt. Schriftsteller-Lexikons auf diesem Wege das Wenige mit, was mir zur Zeit von Betichius' Leben aus *ganz* zuverlässiger Quelle bekannt geworden ist.

Johannes Betichius wurde am 18. Oct. 1650 in Steckby, einem anhalt-zerbstischen Dorfe, geboren, wo sein Vater Pastor war. Er studirte in Wittenberg, übernahm c. 1689 das Pastorat in der Vorstadt Ankuhn vor Zerbst, legte aber dasselbe Dom. Jubilate 1706 nieder und trat Dom. Cantate dess. J. in das Diakonat zu St. Trinitatis in Zerbst ein, erhielt 1716 wegen seines Alters und seiner Kränklichkeit einen Substituten. Er starb am 13. Juni 1722.

Prosigk b. Cöthen, 24. Febr. 1846.

A. G. Schmidt.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

Für 1846 erscheint in lebensfrischer Verjüngung und ist durch alle Buchhandlungen und Postämter zu beziehen die bereits rühmlichst bekannte Monatsschrift:

Der Hausfreund in Hütten u. Palästen.

Herausgegeben von **Karl Steffens.**

Nebst einer Beilage: **Der Deutsche Michel.**

Mit Holzschnitten.

Die Januar- und Februar-Lieferung liegen bereits vor und erfreuen sich des Beifalls Aller, die sich damit bekannt gemacht haben. Inhalt unter Anderm:

Der ewige Jude in Berlin. Von A. Braß.

Ueber Gedächtnißkunst. Von R. Löwenstein.

Der Deutsche Michel. Humoristische Auffassung der Zeitereignisse mit Holzschnitten.

Die Holzschnitte sind höchst ergötzlich.

Preis pro Lieferung von 3 Bogen in groß Quart: 3½ Sgr.; für den Jahrgang: 1 Thlr. 5 Sgr.

Verlag von M. Simion in Berlin.

Bei J. K. G. Wagner in Neustadt a. d. Orla ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Zwölf Predigten,

theilweise mit Beziehung auf die kirchlichen Bewegungen der Gegenwart,

nebst

einem Anhange von Gelegenheitsreden,

von

D. L. M. Köhler.

8. 13 Bogen. broch. 15 Sgr.

Der Herr Verfasser, durch die Bitten seiner Zuhörer zur Herausgabe obiger Predigten bewogen, wünschte anfänglich auch nur diesen seine Gabe zu widmen, allein der ächt christliche Geist, das herrliche Rednertalent, welche sich in diesen Predigten offenbaren, berechtigen dieselben vollkommen, vor das Forum der Oeffentlichkeit zu treten, und sicher wird kein Geistlicher, überhaupt kein Gebildeter unbefriedigt bei'm Lesen dieses empfehlenswerthen Büchleins bleiben.

Leroy's Stereotomie.

So eben erschien im Verlage des Unterzeichneten und wurde an alle Buchhandlungen Deutschlands und des Auslandes versendet:

Die Stereotomie

(Lehre vom Körperschnitte),

enthaltend:

die Anwendungen der darstellenden Geometrie auf die Schattenlehre, Linearperspective, Gnomonik, den Steinschnitt und die Holzverbindungen,

mit einem

Atlas

von 74 Tafeln in gross Folio,

von

C. F. A. Leroy,

Professor an der polytechnischen Schule in Paris, Ritter der französischen Ehrenlegion.

Aus dem Französischen ins Deutsche übertragen und bearbeitet

von

E. F. Kauffmann,

Lehrer der Mathematik und Physik an der Realschule zu Heilbronn.

Erste Lieferung (Text: Bogen 1—6; und Atlas: Tafel 1—10), gr. 4. geh. 1 fl. 36 kr. rhein. oder 1 Rthlr. preuss. Cour.

Veranlasst durch die in unsern Verlag übergegangene „darstellende Geometrie von Leroy", ins Deutsche übertragen und bearbeitet von E. F. Kauffmann, liessen wir auch Leroy's neuestes Werk: Stereotomie, oder Lehre vom Körperschnitte durch denselben Mathematiker deutsch bearbeiten.

Wir hoffen allen Mathematikern, Baubeamten, Ingenieurs, Architekten Militairs und polytechnischen Schülern, sowie allen Verehrern der höhern Mathematik durch dessen Veröffentlichung einen wesentlichen Dienst zu erweisen.

Das Werk ist so ausgezeichnet und enthält so viel Neues und Interessantes, dass wir nicht verfehlen können, noch besonders auf die nachstehende Reihenfolge des Inhalts aufmerksam zu machen:

Erster Abschnitt: Die Schattenlehre, in 3 Capiteln mit 12 Tafeln.

Zweiter Abschnitt: Die Linearperspective, in 8 Capiteln mit 32 Tafeln.

Dritter Abschnitt: Die Gnomonik, in 4 Capiteln mit 2 Tafeln.

Vierter Abschnitt: Der Steinschnitt, in 8 Capiteln mit 32 Tafeln.

Fünfter Abschnitt: Holzverbindungen, in 8 Capiteln mit 10 Tafeln.

Anhang.

Stuttgart, im März 1846.

Ad. Becher's Verlag.

In unserem Verlag ist erschienen:

Martinus Lutherus

quid de consilio mortis et resurrectionis Jesu Christi senserit.

Dissertatio theologica

scripsit

Christianus Hermannus Weisse.

Preis 20 Ngr.

Leipzig, März 1846.

Breitkopf & Härtel.

Im Verlage von Eduard Trewendt in Breslau ist so eben erschienen:

Die

symbolischen Schriften

der

lutherischen und reformirten Kirche in Preußen,

nebst den allgemeinen oder altkirchlichen Symbolen in ihrer ursprünglichen Form mit beigefügter deutscher Uebersetzung und geschichtlicher Einleitung.

Gr. 8. 3 Bogen. Geh. Preis 6 Sgr.

Jeder, welcher diese Schrift, in der auf so engem Raume die wichtigsten und bedeutendsten Urkunden der Kirche, wörtlich und unverkürzt mit geschichtlichen Einleitungen mitgetheilt werden, aufmerksam gelesen hat, ist vollkommen in den Stand gesetzt, sich über den hauptsächlichen Streitpunkt der gegenwärtigen Kämpfe in der evangelischen Kirche ein eigenes, selbstständiges Urtheil zu bilden.

II. Herabgesetzte Bücherpreise.

Für Besitzer von Privat- und Leihbibliotheken.

Verzeichnisse

von

im Preise bedeutend herabgesetzten Werken

aus dem Verlage von

F. A. Brockhaus in Leipzig,

wovon das eine die schönwissenschaftlichen und historischen, das andere die wissenschaftlichen Werke enthält,

werden durch alle Buchhandlungen gratis ausgegeben.

☞ Diese Verzeichnisse enthalten fast alle Werke von allgemeinerm Interesse, die bis zum Jahre 1842 in obigem Verlage erschienen sind. Die Preisherabsetzungen gelten nur für ein Jahr, vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1846. Bei einer Auswahl von 10 Thlr. wird noch ein Rabatt von 10% bewilligt. ☜

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat April. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Universitäten.

Breslau.

Verzeichniss
der
auf der Universität daselbst im Sommer-Semester 1846 vom **20. April** an zu haltenden Vorlesungen.

(Die mit * bezeichneten Vorlesungen werden öffentlich oder unentgeltlich gehalten.)

Theologie.

A. Evangelische Fakultät.

*Disputatorium über theologische Gegenstände, Sonnabend um 8 Uhr, Hr. Prof. D. Schulz.

Encyklopädie, 4mal wöchentlich, Hr. Prof. Lic. Kahnis.

Einleitung in die Bücher des Neuen Testaments, 4mal wöchentlich um 9 Uhr, Hr. Prof. D. Schulz.

Erklärung der Psalmen, 5mal wöchentlich um 10 Uhr, Hr. Prof. D. Middeldorpf.

*Erklärung des Prediger Salomo, 1mal wöchentlich, Hr. Lic. Rhode.

Erklärung des Jesaias, 5mal wöchentlich um 10 Uhr, Hr. Lic. Rähiger.

Erklärung des Daniel, 5mal wöchentlich um 7 Uhr, Hr. Lic. Hahn.

Erklärung der Evangelien des Matthäus und Markus, 5mal wöchentlich um 8 Uhr, Hr. Prof. D. Schulz.

*Erklärung der Apostelgeschichte, Montag, Dienstag u. Mittwoch um 11 Uhr, Hr. Prof. D. Middeldorpf.

*Erklärung des Briefes an die Römer, 3mal wöchentlich, Hr. Lic. Rähiger.

Erklärung des ersten Briefes an die Korinther, Montag, Dienstag und Mittwoch um 12 Uhr, Hr. Prof. Lic. Suckow.

Erklärung der kleinern Paulinischen Briefe (mit Ausnahme der Pastoral-Briefe), 5mal um 7 Uhr, Hr. Prof. D. Oehler.

Den ersten Theil der christlichen Kirchengeschichte, 4mal wöchentlich um 12 Uhr, Hr. Prof. D. Böhmer.

Denselben, 5mal wöchentlich um 7 Uhr, Hr. Lic. Gass.

Den zweiten Theil der Kirchengeschichte, 6mal wöchentlich um 7 Uhr, Hr. Lic. Rhode.

Christliche Alterthumskunde, 3mal wöchentlich, Derselbe.

Dogmengeschichte, 5mal wöchentlich um 12 Uhr, Hr. Prof. Lic. Kahnis.

*Geschichte der seit der Reformation hervorgetretenen Secten, 2mal wöchentlich, Hr. Lic. Hahn.

*Patristik erster Theil, 2mal wöchentlich um 3 Uhr, Hr. Lic. Gass.

Biblische Theologie, Montag, Dienstag und Mittwoch um 11 Uhr, Hr. Prof. Lic. Suckow.

*Die prophetische Theologie des Alten Testaments, Montag und Donnerstag um 5 Uhr, Hr. Prof. D. Oehler.

Dogmatik, 5mal wöchentlich um 12 Uhr Derselbe.

*Ueber dogmatische und dogmengeschichtliche Gegenstände, Hr. Prof. D. Hahn.

*Principien der theologischen Ethik, 2mal wöchentlich um 12 Uhr, Hr. Prof. D. Böhmer.

Christliche Ethik, 4mal wöchentlich um 3 Uhr, Hr. Lic. Gass.

*Ueber das Verhältniss der griechischen Philosophie zum Christenthum, Sonnabend um 12 Uhr, Hr. Prof. Lic. Kahnis.

*Praktisch-theologische Uebungen, Donnerstag um 12 Uhr, Hr. Prof. Lic. Suckow.

Ueber Liturgik und Theorie des Kirchenregiments, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag um 7 Uhr, Hr. Prof. D. Gaupp.

*Theorie der christlichen Seelsorge, Montag um 8 Uhr, Derselbe.

Im Königlichen theologischen Seminar werden die exegetisch-kritischen Uebungen über das Neue und Alte Testament von den HH. Proff. DD. Schulz und Middeldorpf; die kirchenhistorischen vom Hrn. Prof. D. Böhmer; die dogmenhistorischen vom Hrn. Prof. D. Oehler geleitet.

Die Uebungen des homiletischen Instituts leiten die HH. Proff. DD. Gaupp und Oehler.

B. Katholische Fakultät.

Einleitung in die gesammte Theologie 2. Theil, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 12—1, Hr. Prof. D. Baltzer.

*Fortsetzung der biblischen Archäologie, Montag, Mittwoch und Freitag von 7—9, Hr. Prof. D. Movers.

*Erklärung auserlesener biblischer und talmudischer Abschnitte im exegetischen Seminar, in zwei wöchentlichen Stunden, Derselbe.

Erklärung des ersten Theils der Psalmen, 5mal wöchentlich von 8—9, Derselbe.

Erklärung der Briefe Pauli an die Ephesier, Philipper, Colosser, Thessalonicher und Philemon, Donnerstag von 2—3, Freitag und Sonnabend von 9—10, Hr. Prof. D. Demme.

Erklärung der drei ersten Evangelien, 4mal wöchentlich von 7—8, Hr. Prof. Lic. Friedlieb.

Erklärung des Evangelium des hl. Johannes, 4mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Demme.

*Repetitorium und Disputatorium über schwierige Stellen des Neuen Testaments, 2mal wöchentlich, Derselbe.

*Patrologie, Montag und Mittwoch von 11—12, Hr. Prof. D. Ritter.

*Erklärung der apostolischen Väter, 2mal wöchentlich von 11—12, Derselbe.

Zweiter Theil der Kirchengeschichte von Karl dem Grossen bis auf unsere Zeiten, 5mal wöchentlich von 10—11, Derselbe.

Disputatorium über einzelne Gegenstände der Kirchengeschichte, Freitag und Sonnabend von 11—12, Derselbe.

Dogmatik erster Theil, Montag, Dienstag und Mittwoch von 12—1, Hr. Prof. D. Baltzer.

*Dogmatik zweiter Theil, Freitag und Sonnabend von 2—3, Derselbe.

*Erklärung des Breviloquium des heil. Bonaventura, Dienstag von 3—5, Derselbe.

Prolegomena zur Moraltheologie, 2mal wöchentlich von 5—6, Hr. Prof. Lic. Friedlieb.

Moraltheologie erster Theil, 5mal wöchentlich von 10—11, Derselbe.

Die Uebungen im Königlichen theologischen Seminar leiten die HH. Proff. DD. Ritter, Baltzer, Demme, Movers.

Rechtswissenschaft.

Encyklopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft, täglich von 9—10, Hr. D. Regenbrecht, Hr. Prof. D. Wasserschleben und Hr. D. Grosch.

Naturrecht oder Rechtsphilosophie, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend von 12—1, Hr. Prof. D. Wilda.

*Repetitorium über Naturrecht oder Rechtsphilosophie, in noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, Hr. Prof. D. Abegg.

Geschichte, Institutionen und Alterthümer des römischen Rechts, täglich von 10—11 und 11—12, Hr. Prof. D. Gitzler.

*Ueber den alten römischen Civilprozess, Mittwoch und Sonnabend von 12—1, Derselbe.

Pandekten mit Ausschluss des Sachen- und Erbrechts, täglich von 8—9, und Sonnabend von 8—10, Hr. Prof. D. Huschke.

Erbrecht, täglich ausser Sonnabend von 9—10, Derselbe.

*Personenrecht, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1, Derselbe.

*Ulpian's Fragmente, 2mal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden, Hr. D. Grosch.

Sachen- und Pfandrecht, täglich ausser Sonnabend von 7—8, Hr. Prof. D. Gitzler und Hr. D. Grosch.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 5mal wöchentlich von 10—11, Hr. Prof. D. Gaupp.

Deutsches Privatrecht, täglich von 11—12, und Montag und Donnerstag von 10—11, Hr. Prof. D. Wilda.

Gemeines und Preussisches Lehnrecht, 5mal wöchentlich von 9—10, Hr. Prof. D. Gaupp.

*Erklärung des Sachsenspiegels lib. III., Mittwoch von 12—1 und Sonnabend von 11—12, Derselbe.

Kirchenrecht, täglich von 10—11, Hr. Prof. D. Regenbrecht und Hr. D. Grosch.

*Geschichte des kanonischen Rechts, Montag und Donnerstag in noch zu bestimmenden Stunden, Hr. Prof. D. Regenbrecht.

*Ueber Verfassung und Regierung der evangelischen Kirche, Sonnabend von 12—1, Hr. Prof. D. Wasserschleben.

Deutsches Staatsrecht, 5mal wöchentlich von 12—1, Derselbe.

*Colloquium über die Grundsätze des deutschen Staatsrechts, Mittwoch von 10—11, Hr. Prof. D. Wilda.

Positives Völkerrecht, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11—12, Hr. Prof. D. Gaupp.

Gemeines und Preussisches Criminalrecht, täglich von 7—8, und Dienstag und Mittwoch früh von 6—7, Hr. Prof. D. Abegg.

*Ueber die höchsten Prinzipien des Strafrechts, Montag früh von 6—7, Derselbe.

Gemeiner und Preussischer Civilprocess, täglich von 8—9, Derselbe.

Preussisches Landrecht, 5mal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden, Hr. D. Grosch.

Arzneikunde.

*Encyklopädie und Hodegetik des medicinischen Studiums, 2mal wöchentlich von 3—4, Hr. Prof. D. Henschel.

*Knochen- und Bänderlehre, 2mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Barkow.

*Gefässlehre, 2mal wöchentlich, Derselbe.

Vergleichende Anatomie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10, Derselbe.

Zootomisch-practische Uebungen, täglich in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Specielle Structurlehre der Organe des menschlichen Körpers, 2mal wöchentlich von 3—4, Hr. Prof. D. Purkinje.

Die gesammte Physiologie, täglich von 8—9, Derselbe.

*Physiologie des Nervensystems mit Rücksicht auf Pathologie, Dienstag und Freitag von 4—5, Derselbe.

Allgemeine Pathologie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3, Hr. Prof. D. Klose.

Semiotik, 3mal wöchentlich von 3—4, Hr. Prof. D. Henschel.

Diätetik, 4mal wöchentlich, Hr. D. Reymann.

Die gesammte Arzneimittellehre, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag in noch zu bestimmenden Stunden, Hr. Prof. D. Göppert.

Heilmittellehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5, Hr. Prof. D. Klose.

Offizinelle Pflanzen nach natürlichen Familien oder medizinische Botanik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11, Hr. Prof. D. Göppert.

*Rezeptirkunst, Sonnabend von 11—12, Derselbe.

Allgemeine Therapie, 4mal wöchentlich von 4—5, Hr. Prof. D. Henschel und Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12, Hr. Prof. D. Klose.

Der speziellen Therapie 1. Theil, 6mal wöchentlich von 6—8, Hr. Prof. D. Remer sen.

*Therapie der Exantheme in noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, Derselbe.

*Examinatorium über chronische Krankheiten, 2mal wöchentlich, Hr. D. Reymann.

*Herzkrankheiten, 2mal wöchentlich, Derselbe.

Percussions- u. Auscultationslehre, 5mal wöchentl., Derselbe.

*Die Kinderkrankheiten, 2mal wöchentl., Hr. D. Burchard.

*Entwicklungs- und Krankheitszustände der menschlichen Leibesfrucht, 2mal wöchentlich, Derselbe.
*Ueber Eingeweidebrüche, 1mal wöchentlich in noch zu bestimmender Stunde, Hr. D. Klose.
*Die Steinkrankheit der Harnblase, Mittwoch von 1—2, Hr. D. Kuh.
*Die Lehre von den chirurgischen Bandagen und Instrumenten, 4mal wöchentlich von 5—6, Hr. Prof. D. Benedict.
Der zweite Theil der speziellen Chirurgie und Operationslehre mit Demonstrationen am Cadaver, 6mal wöchentlich von 3—4, Derselbe.
Spezielle Chirurgie 2. Theil, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5, Hr. Prof. D. Remer jun.
Der chirurgischen Operationen 2. Theil, mit practischen Uebungen, 4mal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.
Die Augenheilkunde, 4mal wöchentlich von 2—3, Hr. Prof. D. Benedict.
Frauenzimmerkrankheiten, 4mal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden, Hr. Prof. D. Betschler.
*Geburtshülfliche Untersuchungen, 2mal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.
Die geburtshülflichen Operationen mit Phantomübungen, 4mal wöchentlich, Hr. D. Burchard.
*Medizinische Polizeiwissenschaft, Mittwoch und Sonnabend von 2—3, Hr. Prof. D. Klose.
Gerichtliche Medizin, 3mal wöchentlich, Hr. D. Klose.
Die Klinik für innere Heilkunst, täglich von 10—11, Hr. Prof. D. Remer sen.
Die Klinik der chirurgischen und Augenkrankheiten, täglich von 8—10, Hr. Prof. D. Benedict.
Die gynäkologische Klinik, täglich von 12—1, Hr. Prof. D. Betschler.

Philosophische Wissenschaften.

Einleitung in die Philosophie, Mittwoch und Sonnabend von 7—8, Hr. Prof. D. Rohovsky.
Logik und Encyklopädie der Philosophie, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4, Hr. Prof. D. Braniss.
Logik, Dienstag und Donnerstag früh von 6—7, Hr. Prof. D. Thilo.
Psychologie, Montag und Freitag von 2—3, Derselbe; 4mal wöchentlich von 5—6, Hr. Prof. D. Elvenich, und 3mal wöchentlich von 12—1, Hr. Prof. D. Kahlert.
*Einleitung in die spekulative Philosophie, Sonnabend von 8—9, Hr. Prof. D. Nees von Esenbeck.
Encyklopädie der spekulativen Philosophie, 4mal wöchentlich Abends von 6—7, Derselbe.
*Geschichte der Philosophie seit Kant, Montag und Donnerstag von 4—5, Hr. Prof. D. Braniss.
*Geschichte der französischen Philosophie im XIX. Jahrhundert, Mittwoch von 12—1, Hr. Prof. D. Guhrauer.
Gespräche u. Disputatorium üb. Philosophie, Hr. Prof. D. Thilo.
*Ueber Spinoza's Leben, Schriften und Lehren, Mittwoch von 2—3, Derselbe.
*Dialektische Uebungen in lateinischer Sprache, 1mal wöchentlich von 5—6, Hr. Prof. D. Elvenich.

Mathematische Wissenschaften.

Einleitung in die Analysis des Unendlichen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10, Hr. Prof. D. Kummer.
Ebene und sphärische Trigonometrie, 2mal wöchentlich von 4—5, Hr. Prof. D. Frankenheim.
Die Lehre von der Kreistheilung, Dienstag und Freitag von 10—11, Hr. Prof. D. Kummer.
*Einzelne Theile der Integralrechnung, 3mal wöchentlich, Hr. D. Rosenhain.
Praktische Astronomie, Montag und Donnerstag von 5—6, Hr. Prof. D. v. Boguslawski.
Mathematische Uebungen, Montag und Donnerstag von 10—11, Hr. Prof. D. Kummer.
Verhandlungen über Gegenstände der Astronomie, der Meteorologie und des Erdmagnetismus, verbunden mit Uebungs-Beobachtungen, Freitag von 5—6 und zu den Beobachtungszeiten, Hr. Prof. D. von Boguslawski.

Naturwissenschaften.

System der Experimentalphysik, 5mal wöchentlich von 12—1, Hr. Prof. D. Pohl.
Experimentalphysik, 5mal wöchentlich von 5—6, Hr. Prof. D. Frankenheim.
*Ueber Licht und Wärme, 2mal wöchentlich von 4—5, Hr. Prof. D. Pohl.
*Anleitung zur Anstellung physikalischer Versuche, 2mal wöchentlich, Derselbe.
Experimentalchemie, 5mal wöchentlich von 8—9, Hr. Prof. D. Fischer und 5mal wöchentlich, Hr. D. Müller.
Pharmaceutische Chemie, 5mal wöchentlich, Hr. D. Duflos.
*Betrachtungen über die atomistische Theorie, 1mal wöchentlich, Hr. D. Müller.
*Die Elemente der Chemie, 1mal wöchentlich, Hr. D. Duflos.
Die Elemente der analytischen Chemie, 2mal wöchentlich, Derselbe.
Die chemischen Reagentien vorzüglich der giftigen Metalle, Mittwoch und Sonnabend von 12—1, Hr. Prof. D. Fischer.
*Die Kennzeichen der chemischen Gifte, 2mal wöchentlich, Hr. D. Duflos.
Praktische analytische Uebungen, 2mal wöchentlich, 2stündig, Derselbe.
*Chemisches Examinatorium und Repetitorium, 2mal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden, Hr. Prof. D. Fischer.
*Repetitorium über pharmaceutische Chemie, 1mal wöchentlich, Hr. D. Duflos.
Zoologie, täglich von 10—11, Hr. Prof. D. Gravenhorst.
*Naturgeschichte der Säugethiere, Montag und Donnerstag von 12—1, Derselbe.
Zoologisches Repetitorium und Unterhaltungen über zoologische Gegenstände, Dienstag und Freitag von 12—1, Derselbe.
Die gesammte Botanik, d. i. die allgemeine und die specielle Botanik, in einem Kursus, vom Montage bis zum Freitage einschliesslich von 8—9, dann Dienstag und Freitag von 4—5, Hr. Prof. D. Nees von Esenbeck.
Die gesammte Botanik oder allgemeine und specielle Botanik, 5mal wöchentlich von 11—12, Hr. Prof. D. Göppert.
Vergleichung der lebenden Flora mit der fossilen, Mittwoch von 3—4, Derselbe.
Botanische Exkursionen in der Umgegend von Breslau, Sonnabend von 3—4, Derselbe.
*Physische Erdkunde, 2mal wöchentlich von 4—5, Hr. Prof. D. Frankenheim.
Mineralogie im engern Sinne oder allgemeine und specielle Oryktognosie, täglich früh von 6—7 und Freitag von 3—4, Hr. Prof. D. Glocker.
Populäre Geognosie, 2mal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden, Hr. D. Kenngott.
*Krystallographie, 2mal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.
*Mineralogisches Repetitorium, Montag von 2—3, Hr. Prof. D. Glocker.
Examinatorium über Mineralogie, 2mal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden, Hr. D. Kenngott.

Staats- und Cameralwissenschaften.

*Ueber die staatswirthschaftlichen Systeme, Mittwoch von 4—5, Hr. Prof. D. Weber.
Nationalökonomie, Donnerstag, Freitag und Sonnabend von 10—11, Derselbe.
Finanzwissenschaft, 4mal wöchentlich von 4—5, Hr. Prof. D. Kries.
Die Lehre von der Viehzucht, Montag, Dienstag und Mittwoch von 10—11, Hr. Prof. D. Weber.
*Anleitung zu staatswirthschaftlichen Untersuchungen, 1mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Kries.

Geschichte u. deren Hülfswissenschaften.

Culturgeschichte des Mittelalters, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10, Hr. Prof. D. Jacobi.
Die Geschichte der neueren Zeit von 1517—1789, 5mal wöchentlich von 12—1 Hr. Prof. D. Röpell.

*Allgemeine Geschichte des 19. Jahrhunderts, Montag und Dienstag von 3—4, Hr. Prof. D. Stenzel.
Geschichte der französischen Revolution, 4mal wöchentlich von 4—5, Derselbe.
Geographie und Statistik des preussischen Staats, 3mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Kutzen.
Uebungen in historischen und geographischen Vorträgen vorzüglich mit Berücksichtigung der Bedürfnisse künftiger Gymnasiallehrer, 2mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Kutzen.
Historisch-kritische Uebungen, in noch zu bestimmenden Stunden, Hr. Prof. D. Köpell.

Philologie und Litteratur.

1. Allgemeine.

Geschichte der Nationallitteratur der europäischen Völker, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1, Hr. Prof. D. Guhrauer.
*Litterarhistorische Uebungen, Hr. Prof. D. Jacobi.
*Unterhaltungen und Uebungen über Gegenstände aus der Litteraturgeschichte, Mittwoch von 12—1, Hr. Prof. D. Guhrauer.

2. Orientalische.

Hebräische Grammatik, verbunden mit praktischen Uebungen, 3mal wöchentlich, Hr. Lector D. Neumann.
*Grammatische Erklärung der Bücher der Könige, 3mal wöchentlich, Derselbe.
Grammatische Erklärung des Jesaias, 4mal wöchentlich, Derselbe.
*Uebungen in der Erklärung eines alttestamentlichen Buches oder in der hebräischen oder syrischen Grammatik, 1mal wöchentlich von 7—8, Hr. Lic. Hahn.
*Syrische Sprachlehre, Montag und Donnerstag von 3—4, Hr. Prof. D. Bernstein.
*Erklärung des Koran, Dienstag und Freitag von 3—4, Derselbe.
*Erklärung schwieriger arabischer Schriftsteller, Montag und Donnerstag von 11—12, Hr. Prof. D. Schmölders.
*Persische Sprache, Montag und Donnerstag von 12—1, Hr. Prof. D. Stenzler.
*Persische Grammatik, Mittwoch und Sonnabend von 10—11, Hr. Prof. D. Schmölders.
Kalidasa's Sakuntala, 2mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Stenzler.
*Kalidasa's Urvasi, Mittwoch und Sonnabend von 11—12, Hr. Prof. D. Schmölders.

3. Classische.

Aristophanes Frösche, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9, Hr. Prof. D. Wagner.
Platon's Philebus, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9, Hr. Prof. D. Rohovsky.
Fortsetzung der Erklärung des Platonischen Staats, 4mal wöchentlich von 10—11, Hr. Prof. D. Schneider.
Griechische Antiquitäten, 1. Theil, 5mal wöchentlich von 5—6, Hr. Prof. D. Haase.
Geschichte der griechischen Komödie, Mittwoch und Sonnabend von 8—9, Hr. Prof. D. Wagner.
Tibull's Elegien, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend von 4—5, Hr. Prof. D. Haase.
*Cicero's akademische Untersuchungen, erstes Buch, erklärt in lateinischer Sprache, 1mal wöchentlich von 4—5, Hr. Prof. D. Elvenich.
*Cicero's tuskulanische Untersuchungen, drittes Buch, Mittwoch und Sonnabend von 8—9, Hr. Prof. D. Rohovsky.
Archäologie der römischen Künste, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 im Universitätsgebäude und Sonnabend von 9—11 im Museum, Hr. Prof. D. Ambrosch.
*Erläuterung der Antiken des Königlichen Museums für je zwölf Studirende, Dienstags Nachmittags von 3—5, Derselbe.
*Uebungen des philologischen Seminars, Mittwoch und Sonnabend von 10—12, Hr. Prof. D. Schneider und Montag und Donnerstag von 12—1, Hr. Prof. D. Ambrosch.
*Philologische Uebungen, 2mal wöchentlich von 6—7, Hr. Prof. D. Haase.
*Uebungen im Lateinisch Schreiben und Sprechen, in 2 noch zu bestimmenden Stunden, Hr. Prof. D. Wagner.

4. Neuere.

*Geschichte der deutschen Sprache, Mittwoch und Sonnabend von 12—1, Hr. D. Freytag.
Deutsche Metrik, 2mal wöchentlich von 12—1 Derselbe.
*Erklärung d. Nibelungenliedes, Donnerstag und Freitag von 3—4, Hr. Prof. D. Jacobi.
*Geschichte der beiden schlesischen Dichterschulen im 17. Jahrhundert, 1mal wöchentlich von 12—1, Hr. Prof. D. Kahlert.
Anfangsgründe der englischen Sprache und Methodologie des englischen Sprachunterrichts, 2mal wöchentlich, Hr. Lect. D. Behnsch.
*Shakespeare's Macbeth, 2mal wöchentlich, Derselbe.
Erklärung der Plaideurs von Racine, Hr. Lect. D. Rüdiger.
*Uebungen im Französisch Sprechen und Schreiben, Mittwoch und Sonnabend von 2—3, Derselbe.
*Italienische Grammatik, Donnerstag und Sonnabend von 2—3, Hr. Lect. Marochetti.
Erklärung schwieriger italienischer Schriftsteller, Donnerstag und Sonnabend von 3—4, Derselbe.
*Neugriechische Grammatik nach Schmidt's Hülfsbuche, Montag, Donnerstag und Sonnabend von 3—4, Hr. Lect. D. Poucker.
Geschichte der neugriechischen Litteratur, Dienstag und Frei-Freitag von 3—4, Derselbe.
Geschichte der slawischen Litteratur älterer Zeit, Mittwoch und Sonnabend von 2—3, Hr. Prof. Celakowsky.
*Uebungen im slawisch-philologischen Seminar, in noch zu bestimmender Stunde, Derselbe.

Schöne und gymnastische Künste.

*Harmonielehre, 3mal wöchentlich, Hr. Musikdirektor Mosewius und Hr. D. Baumgart. Ueber die alten Kirchentonarten, 1mal wöchentlich, Hr. D. Baumgart. Analyse des Messias von Händel, Hr. Musikdirektor Mosewius. *Uebungen in vierstimmigen Männergesängen, 2mal wöchentlich, Derselbe. Uebungen klassischer Meisterwerke in einzelnen Stimmen, 2mal wöchentlich, Derselbe. *Praktisches Orgelspiel, 2mal wöchentlich, Hr. D. Baumgart. Zeichnenkunst, Hr. Siegert. Zeichnenkunst naturwissenschaftlicher Gegenstände, Hr. Weltz. Reitkunst, Hr. Stallmeister Meitzen. Fechtkunst, Hr. Löbelling. Tanzkunst, Hr. Arene.

Besondere akademische Anstalten und wissenschaftliche Sammlungen.

Die *Universitätsbibliothek* wird alle Montage, Mittwoche, Donnerstage und Sonnabende von 2—4 Uhr, alle Dienstage, Mittwoche, Freitage und Sonnabende aber von 11—12 Uhr geöffnet, und werden daraus Bücher theils zum Lesen in dem dazu bestimmten Zimmer, theils zum häuslichen Gebrauche gegeben. Die Bedingungen zeigt ein Anschlag an der Thür des Lesezimmers. Auch stehen die drei Stadtbibliotheken an bestimmten Tagen zum öffentlichen Gebrauche offen.

Die bei der Universität befindlichen *Sammlungen von Naturgegenständen und Präparaten*, von *physikalischen Instrumenten*, und von landwirthschaftlichen *Modellen u. s. w.*, so wie das *Archiv*, das *Münzkabinet*, das *Alterthümer-Museum* und die *Gemäldesammlung*, werden den Liebhabern auf Verlangen gezeigt. Das *zoologische Museum* insbesondere ist für die Studirenden Mittwochs von 11—1 Uhr, für das übrige Publikum Montags von 11—12 Uhr geöffnet; eben so die *Sternwarte*, für die Studirenden Sonnabends von 5—6 Uhr, anderen Freunden der Astronomie zu den beobachtungsfreien Zeiten nach zu treffender Verabredung.

Der *botanische Garten* ist dem grösseren Publikum jeden Freitag Nachmittag geöffnet. Studirende und andere Freunde der Pflanzenkunde erhalten auf Verlangen für das Sommersemester von dem Direktor des Instituts Einlasskarten, mit welchen sie täglich, den Sonntag ausgenommen, den Garten besuchen können. Der botanische Gärtner darf wöchentlich einmal gegen ein Honorar eine bestimmte Anzahl Pflanzenexemplare zum Einlegen an Studirende abgeben.

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat April. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Universitäten.

Giessen.

Verzeichniss der Vorlesungen,

welche

auf der Grossherzoglich Hessischen Ludewigs-Universität daselbst im Sommerhalbjahre 1846 gehalten und **am 27. April** bestimmt und allgemein ihren Anfang nehmen werden.

Theologie.

Katholisch-theologische Fakultät.

Theologische Encyclopädie, Dienstags von 8—9 Uhr u. Freitags v. 2—3 Uhr, Prof. Dr. Hartnagel.

Biblische Hermeneutik und Critik; nach seinem bei Ferber in Giessen 1839 erschienenen Lehrbuche, die drei letzten Wochentage von 8—9 Uhr, Prof. Dr. Löhnis.

Erklärung des Buches Genesis und historischer Stücke aus den folgenden Büchern des Pentateuchs, die drei ersten Wochentage v. 7—8 Uhr, Ders.

Erklärung ausgewählter Psalmen, Mittwochs Abends von 5—6 Uhr, Prof. Dr. Lutterbeck.

Einleitung in die Schriften des neuen Testaments, Montags und Freitags von 4—6 Uhr, Derselbe.

Erklärung des Evangeliums von Johannes, Dienstags v. 4—6, u. Donnerstags von 5—6 Uhr, Ders.

Erklärung des Briefes des hl. Apostel Paulus an die Christen zu Rom, die drei letzten Wochentage von 7—8 Uhr, Prof. Dr. Löhnis.

Erste Hälfte der Kirchengeschichte, Montags und Mittwochs von 8—9, Montags bis Freitags (incl.) von 3—4 Uhr, Prof. Dr. Scharpff.

Kirchliche Archäologie, Dienstags und Donnerstags von 4—5 Uhr, Derselbe.

Ersten Theil der Dogmatik, in wöchentlich fünf Stunden, Prof. Dr. Hartnagel.

Ersten Theil der Dogmatik, Montags, Dienstags, Donnerstags u. Freitags v. 11—12 Uhr, Prof. Dr. Schmid.

Dogmengeschichte, Mittwochs und Samstags von 10—12 Uhr, Derselbe.

Erste Hälfte der christlichen Moral, täglich von 9—10 Uhr, Prof. Dr. Fluck.

Katechetik, mit praktischen Uebungen, Montags und Dienstags von 10—11 Uhr, Derselbe.

Homiletik, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr, Derselbe.

Pädagogik, Montags, Dienstags und Mittwochs von 2—3 Uhr, Prof. Dr. Hartnagel.

Zu einem Examinatorium über die *von ihm* oben *bezeichneten Gegenstände* ist Prof. Dr. Löhnis, zu einem solchen aus der *Dogmengeschichte* Prof. Dr. Schmid, zu einem solchen aus der *Kirchengeschichte* Prof. Dr. Scharpff, zu einem Examinatorium über den *Ephesierbrief* ist Prof Dr. Lutterbeck erbötig.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Encyclopädie und Methodologie des theologischen Studiums, Prof. Dr. Hesse, von 10—11 Uhr, vierstündig.

Historisch-kritische Einleitung in das Alte Testament, Prof. Dr. Knobel, von 4—5 Uhr, fünfstündig.

Einleitung in das Neue Testament, Prof. Dr. Credner, von 8—9 Uhr fünfstündig.

Erklärung des Jesajas, Prof. Dr. Knobel, von 3—4 Uhr, fünfstündig.

Grammatische Erklärung der Geschichte Bileams, 4. Mos. c. 22—24., Prof. Dr. Hesse, Sonnabends von 10—11 Uhr.

Erklärung ausgewählter Abschnitte aus den historischen Büchern des Alten Testamentes, mit besonderer Berücksichtigung der hebräischen Grammatik, Repetent, Licentiat und Dr. phil. Baur; von 3—4 Uhr, fünfstündig.

Erklärung des Evangeliums des Lucas und der Apostelgeschichte, Prof. Dr. Fritzsche, von 9—10 Uhr, sechsstündig.

Kirchengeschichte, zweiter Theil, Prof. Dr. Credner, von 7—8 Uhr, fünfstündig.

Biblische Theologie des alten Testaments, Repetent, Licentiat und Dr. phil. Baur, von 4—5 Uhr, vierstündig.

Christliche Glaubenslehre, zweiter Theil, Prof. Dr. Fritzsche, von 10—11 Uhr sechsstündig.

Christliche Moral, Prof. Dr. Hesse, von 2—3 Uhr, fünfstündig.

Katechetik, Derselbe, von 11—12 Uhr, zweistündig.

Pädagogik und Didaktik, Derselbe, von 11—12 Uhr, vierstündig.

Homiletik, Repetent, Licentiat und Dr. phil. Baur, von 2—3 Uhr, dreistündig.

Charakteristik der pädagogischen Bestrebungen von J. J. Rousseau bis auf die Gegenwart, mit be-

sonderer Beziehung auf Pestalozzi's Verdienste, Derselbe, unentgeltl., in einer zu bestimmenden Stunde.
Zu *Examinatorien* über die verschiedenen theologischen Disciplinen erbietet sich Derselbe.

Rechtswissenschaft.

Die juristische Encyclopädie und Methodologie lehrt, nach der 1sten Abtheilung *seiner* Grundzüge zu XXIV Büchern vom Recht (Regensburg 1845), Montags und Sonnabends von 10—11 Uhr, Prof. Dr. Weiss.
Dieselbe Vorlesung wird Privatdocent Dr. Schmidt in zwei Stunden wöchentlich halten.
Das Naturrecht entwickelt Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr, Geh. Justizrath Prof. Dr. Birnbaum.
Die Geschichte und Institutionen des römischen Rechts trägt Prof. Dr. Sell, mit Rücksicht auf die neuste Auflage des Mackeldey'schen Lehrbuchs, täglich von 11—12½ Uhr vor.
Die Pandekten erklärt, nach dem von Wening-Ingenheim'schen Lehrbuche, Geh. Rath Prof. Dr. von Löhr, täglich von 7—8, 9—10, 11—12½ Uhr.
Das römische Erbrecht stellt Prof. Dr. Sell dar, täglich von 9—10 Uhr.
Das französische Obligationen-Recht verglichen mit dem römischen, lehrt nach Anleitung des gesetzlichen Textes, Prof. Dr. Dernburg, viermal wöchentlich, in näher zu bestimmenden Stunden.
Die deutsche Staats- und Rechtsgeschichte erzählt, nach der dritten Abtheilung *seiner* Grundzüge zu XXIV Büchern vom Recht, Prof. Dr. Weiss, täglich von 6—7 Uhr Morgens.
Dieselbe Vorlesung hält Privatdocent Dr. Hillebrand 6 Stunden wöchentlich.
Ausgewählte Stellen aus den germanischen Volks-Rechten in Vergleichung mit den entsprechenden aus den Rechtsbüchern des Mittelalters wird Prof. Dr. von Grolman, mit besonderer Rücksicht auf die Sprache, in Einer Stunde wöchentlich erklären. Oeffentlich.
Das altgermanische Gerichtsverfahren und seine geschichtliche Entwicklung schildert in Einer Stunde wöchentl. Privatdocent Dr. Hillebrand, unentgeltl.
Das heutige gemeine deutsche Privatrecht (mit Einschluss des Lehn-, Handels-, Wechsel- und See-Rechts) entwickelt, nach der 5ten Abtheilung *seiner* Grundzüge zu XXIV Büchern vom Rechte, Prof. Dr. Weiss, täglich von 2—4 Uhr.
Dieselbe Vorlesung hält Privatdocent Dr. Hillebrand, nach Kraut's Grundriss, in täglich 2 Stunden.
Das deutsche Bundes- und Staatsrecht lehrt Prof. Dr. von Grolman täglich von 8—9 Uhr.
Das allgemeine und christliche Kirchenrecht trägt Derselbe, nach *seinen* Grundsätzen des Kirchenrechts, täglich von 10—11 Uhr vor.
Das Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten lehrt Stadtgerichts-Assessor Dr. Seitz in noch zu verabredenden Stunden.
Den allgemeinen deutschen Civilprocess, nach von Linde's Lehrbuch (6. Auflage 1843.), erklärt Prof. Dr. Dernburg täglich von 7—8 und an den 3 ersten Wochentagen von 4—5 Uhr.
Dieselbe Vorlesung hält Privatdocent Dr. Schmidt in 6 Stunden wöchentlich.
Derselbe wird in Einer Stunde unentgeltlich ein Repetitorium über den Civilprocess geben.
Den gemeinen deutschen Criminalprocess mit Vergleichung des französischen Strafverfahrens und mit Rücksicht auf Mittermaiers Deutsches Strafverfahren, 4. Auflage Heidelberg 1845, erläutert Geheim. Justizrath Prof. Dr. Birnbaum, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 11—12½ Uhr.
Die Hauptgrundsätze des französischen Civil- und Criminalprocesses legt Prof. Dr. Dernburg dar, Montags von 5—6 Uhr, öffentlich.
Ders. hält ein *Civilprocess-Praktikum* 2mal wöchentl.
Ein *Relatorium* wird Derselbe in Einer noch zu bestimmenden Stunde veranstalten.
Zu den *beiden zuletzt genannten Vorlesungen* ist der Stadtgerichts-Assessor Dr. Seitz erbötig.
Derselbe veranstaltet ein *Pandekten-Repetitorium* in noch zu bestimmenden Stunden.
Ein Disputatorium über Streitfragen aus dem gesammten Gebiete der Jurisprudenz hält Privatdocent Dr. Hillebrand in zwei Stunden wöchentlich.
Derselbe erbietet sich zu *Examinatorien* über alle Rechts-Disciplinen.

Heilkunde.

Naturgeschichte des Menschen trägt vor, zwei Stunden wöchentl. v. 8—9 Uhr, Geh. Rath u. Prof. Dr. Nebel.
Propädeutische Encyclopädie und Methodologie der Natur- und Heilkunde, zweimal wöchentlich von 10—11 Uhr, oder in einer andern passenden Stunde, öffentlich Prof. Dr. Wetter.
Allgemeine Anatomie, mit mikroskopischen Demonstrationen, Montags und Donnerstags von 4—6 Uhr, Dr. Bardeleben.
Osteologie und Syndesmologie, Dienstags, Mittwochs und Freitags von 5—6 Uhr, Derselbe.
Anatomie des Nervensystems, vier Stunden wöchentlich, Derselbe.
Vergleichende Anatomie, Montags, Dienstags, Freitags von 10—11 Uhr, Prof. Dr. Bischoff.
Was ist Physiologie und was ist sie nicht, wenn sie wissenschaftlich begründet sein und wissenschaftlichen Werth haben soll? in einer oder in einigen öffentlichen Stunden, Geh. Medicinalrath und Prof. Dr. Wilbrand I.
Allgemeine Physiologie und insbesondere *vergleichende Physiologie* des Thier- und Pflanzenreichs, *als wissenschaftliche Grundlage für die Physiologie des Menschen*, in vier Stunden wöchentlich von 9—10 Uhr, oder in einer andern passenden Stunde. Ders.
Allgemeine und specielle Physiologie des Menschen, verbunden mit Experimenten und mikroskopischen Demonstrationen, täglich von 8—9 Uhr und Mittwochs und Sonnabends von 7—8 Uhr, Prof. Dr. Bischoff.
Zootomische und mikroskopische Uebungen im physiologischen Institute, Mittwochs und Sonnabends Nachmittags von 2—5 Uhr, Derselbe.

Physiologische Chemie, in 2 Stunden wöchentlich, Dr. Hoffmann.

Allgemeine Therapie, 3 Stunden wöchentlich von 3—4 Uhr, Geh. Rath und Prof. Dr. Nebel.

Dieselbe 3 mal in der Woche von 10—11 Uhr, Prof. Dr. Wetter.

Specielle medicinische Pathologie und Therapie, wöchentlich in 9 zu verabredenden Stunden, Derselbe.

Allgemeine chirurgische Pathologie und Therapie, viermal wöchentl. v. 3—4 Uhr, Prof. Dr. Wernher.

Chirurgische Operationslehre, mit Uebungen an Leichen, täglich von 9—10 Uhr, Derselbe.

Verband- und Instrumentenlehre, mit praktischen Prüfungen, zweimal wöchentl., v. 3—4 Uhr, Ders.

Geburtshülfe, täglich von 11—12 Uhr, Geh. Med.-Rath und Prof. Dr. von Ritgen.

Die Lehre von den Krankheiten des Geistes und des Gemüths, in 2 Stunden wöchentlich von 8—9 Uhr, Geh. Rath und Prof. Dr. Nebel.

Psychiatrie, täglich von 7—8 Uhr, Geheimer Medicinalrath und Prof. Dr. von Ritgen.

Pharmakognosie, Montags, Dienstags und Freitags Morgens von 6—7 Uhr, Prof. Dr. Phöbus.

Pharmaceutische Chemie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 4—5 Uhr, Derselbe.

Pharmakognosie des Thier-, Pflanzen- und Mineralreichs, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags Morgens von 6—7 Uhr, in Verbindung mit auf medicinisch-pharmaceutische Botanik Bezug habenden Excursionen, Mittwochs Nachmittags Dr. Mettenheimer.

Receptirkunst mit praktischen Uebungen, wöchentlich zweimal, Physikatsarzt Dr. Stammler.

Diätetik, dreimal wöchentlich, in noch zu bestimmenden Stunden, Prof. Dr. Phöbus.

Ueber Auscultation und Percussion, zweimal wöchentlich von 4—5 Uhr, Prof. Dr. Wetter.

Pathologische Chemie mit einem Praktikum, Montags u. Donnerst. von 7—8 Uhr, Dienst. u. Freitags v. 2—4 Uhr, klinischer Assistenz-Arzt Dr. Winther.

Physikalische Diagnostik mit praktischen Uebungen, Dienstags, Mittwochs u. Freitags v. 7—8 Uhr, Ders.

Medicinische Polizei, mit besonderer Berücksichtigung der im Grossherzogthum Hessen geltenden medicinal-gesetzlichen Bestimmungen, viermal wöchentlich von 8—9 Uhr, Prof. Dr. Julius Wilbrand.

Gerichtliche Medicin, 4mal wöchentl., v. 2—3 Uhr, Ders.

Anleitung im gerichtlichen Seciren, verbunden mit praktischen Uebungen zweimal wöchentlich, von 2—3 Uhr, Derselbe.

Den klinischen Unterricht in der innern und in der Augenheilkunde ertheilt täglich von 11—1 Uhr der Director der innern Klinik.

Den praktischen Unterricht in allen zur Schutzpockenimpfung gehörenden Gegenständen, in Verbindung mit dem Grossherzoglichen Physikats-Arzte Dr. Weber in dem akademischen Hospitale ertheilt der Director der innern Klinik.

Den praktischen Unterricht in der chirurgischen Abtheilung des akademischen Hospitals ertheilt täglich von 10—11 Uhr, Prof. Dr. Wernher.

Geburtshülfliche Klinik mit geburtshülflichem Repetitorium täglich von 8—9 Uhr und bei Geburten in der Entbindungs-Anstalt, Geh. Medicinalrath und Prof. Dr. von Ritgen.

Geburtshülfliche Explorir-Uebungen, wöchentlich zweimal von 9—10 Uhr, Derselbe.

Thierheilkunde, und insbesondere: 1. Symptomatologie, 2. specielle Pathologie und Therapie der Haussäugethiere, 3. Gestaltlehre und 4. Viehzucht mit Diätetik trägt vor Prof. Dr. Vix.

Anmerkung. Wegen der Vorträge über Botanik und über Physiologie der Pflanzen siehe: „philosophische Wissenschaften."

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engern Sinne.

Logik, nebst encyklopädischer Einleitung in die Philosophie, Mittwochs und Sonnabends v. 10—11 Uhr, Oberstudienrath Prof. Dr. Hillebrand.

Logik nebst Einleitung in die Philosophie, Montags und Dienst. in näher zu bestimmenden Stunden, Prof. Dr. Schilling.

Logik, wöchentlich zwei Stunden, Dr. Krönlein.

Logik mit einer encyklopädischen Uebersicht der Philosophie, in zwei Stunden wöchentlich, Dr. Carriere.

Psychologie, wöchentlich viermal Montags, Dienstags, Donnerstags u. Freitags, v. 10—11 Uhr, Oberstudienrath Prof. Dr. Hillebrand.

Psychologie, Montags, Dienst., Donnerst. u. Freit. v. 10—11 Uhr od. in einer andern passenden Stunde. Prof. Dr. Schilling.

Psychologie, in wöchentlich vier Stunden, Dr. Krönlein.

Psychologie, vierstündig, Dr. Carriere.

Grundzüge der Metaphysik, öffentlich in zwei Stunden, Prof. Dr. Leop. Schmid.

Philosophie der Geschichte, oder allgemeiner historischer Ueberblick der Entwicklung der Menschheit, wöchentlich viermal, Montags, Dienstags, Donnerstags u. Freitags Nachmittags v. 5—6 Uhr, Oberstudienrath Prof. Dr. Hillebrand.

Geschichte der Philosophie, mit Zugrundelegung von Hillebrand's Organismus der philosophischen Idee, vierstündig, Dr. M. Carriere.

Geschichte der Philosophie von Kant bis auf die Gegenwart, einmal von 5—6½ Uhr, unentgeltlich, Derselbe.

Philosophie der Geschichte, in wöchentlich zwei Stunden, Dr. Krönlein.

Kritische Darstellung der Hegelischen Philosophie, Donnerstags und Freitags, Prof. Dr. Schilling.

Rhetorik mit Redeübungen und wissenschaftlichen Disputationen, dreistündig, Dr. Carriere.

Mathematik, Physik, Chemie und Technologie.

Reine Mathematik, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 6—7 Uhr, Prof. Dr. Umpfenbach.

Reine Mathematik, oder historisch-philosophische Einleitung in das Studium der Mathematik und ihrer Anwendung in den Naturwissenschaften, vier Stunden wöchentlich, Prof. Dr. Zamminer.

Analytische Geometrie, Montags, Mittwochs und Freitags von 9—10 Uhr, Prof. Dr. Umpfenbach.

Feldmesskunst, in Verbindung mit Messungen auf dem Felde, Montags, Mittwochs u. Freitags von 10—11 Uhr, Ders.

Niedere und höhere Feldmesskunst, verbunden mit praktischer Einübung der Mess-Methoden, in drei Stunden wöchentlich, Prof. Dr. Zamminer.

Analytische Mechanik, Dienstags, Donnerstags u. Sonnabends von 9—10 Uhr, Prof. Dr. Umpfenbach.

Wahrscheinlichkeitsrechnung, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends von 10—11 Uhr, öffentlich, Derselbe.

Praktisch-optische Uebungen, Sonnabends Nachmittags von zwei Uhr an, Prof. Dr. Zamminer.

Experimentalphysik, Morgens von 8—9 Uhr täglich, Prof. Dr. Buff.

Examinatorium über verschiedene Theile der Physik, Mittwochs Nachmittags, öffentlich, Derselbe

Experimental-Chemie, von 11—12 Uhr täglich, Prof. Dr. von Liebig.
Praktisch-analytischer Cursus im chemischen Laboratorium von 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags, Derselbe.
Praktisch-analytischer Cursus im chemischen Filial-Laboratorium, täglich von 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags, Prof. Dr. Will, als Assistent des chemischen Laboratoriums.
Agricultur-Chemie, in drei näher zu bestimmenden Stunden, Prof. Dr. Knapp.
Pharmaceutische Chemie, viermal wöchentlich, Montags, Dienst., Donnerst. u. Freit. v. 5—6 Uhr, Prof. Dr. Will.
Metallurgie, in drei näher zu bestimmenden Stunden, Prof. Dr. Knapp.
Anleitung zur Anwendung des Löthrohrs in der Chemie u. Mineralogie, Sonnabends früh v. 6—8 Uhr, Prof. Dr. Will.
Krystallographie, mit Demonstrationen in Zeichnungen, Modellen, Mineralien und chemischen Produkten, Dienstags, Mittwochs und Freitags von 7—8 Uhr, Prof. Dr. Kopp.
Uebungen im krystallographischen Zeichnen, Sonnabends v. 2 Uhr an, unentgeltlich, Derselbe.
Darstellende Geometrie, dreimal wöchentlich v. 9—10 Uhr; Uebungen täglich von 2—4 Uhr, Prof. Dr. H. v. Ritgen.
Architektonische Compositions-Uebungen, täglich von 10—11 Uhr, Derselbe.
Architektonische Constructionslehre, dreimal wöchentlich von 9—10 Uhr. Derselbe.
Bau der Eisenbahnen, zweimal wöchentl. v. 7—8 Uhr, Ders.
Planzeichnen, dreimal wöchentlich von 2—4 Uhr, Ders.
Maschinenzeichnen, dreimal wöchentl. v. 2—4 Uhr, Ders.
Aquarell-Malen und Freihandzeichnen, täglich von 11—12 Uhr, Derselbe.

Naturwissenschaften.

Geologie, in 5 Stunden, Prof. Dr. von Klipstein.
Aufbereitung der Erze, in drei noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.
Botanik, fünf Stunden wöchentlich, Morgens von 7—8 Uhr, in Verbindung mit Excursionen Sonnabends Nachmittags v. 4 Uhr an, Geh. Medicinalrath Prof. Dr. Wilbrand nach seinem neuen Handbuche und die Darstellung der natürlichen Pflanzenfamilien, nach der dessfalsigen bei G. F. Heyer erschienen Schrift.
Botanik, fünf Stunden wöchentlich, mit Excursionen, Dr. Hoffmann.
Physiologie der Pflanzen, drei Stunden, Derselbe.

Staats- und Cameral-Wissenschaften.

Encyclopädie der Staatswissenschaften, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11—12 Uhr, Geh. Regierungsrath Prof. Dr. Schmitthenner.
Staatswirthschaft, täglich von 3—4 Uhr, Derselbe.
Encyclopädie der Forstwissenschaft, an den ersten 5 Wochentagen von 2—3 Uhr, Forstmeister Prof. Dr. Heyer
Forstbotanik, mit Excursionen, Dienstags und Donnerstags von 9—11 Uhr, Derselbe.
Forststatik, Montags, Mittwochs u. Freitags v. 11—12½ Uhr, Derselbe.
Waldbau, fünfmal wöchentlich in noch näher zu verabredenden Stunden, Derselbe.
Praktische Demonstrationen in dem academischen Forstversuchsgarten und den benachbarten Wäldern, unentgeltlich, Derselbe.
Forsteinrichtung und Forsttaxation, fünfmal wöchentlich, Prof. Dr. Zimmer.
Waldbau, viermal wöchentlich, mit Excursionen und Uebungen im Walde, Derselbe.

Geschichte.

Encyclopädie der historischen Wissenschaften und Methodologie des historischen Studiums, zweimal wöchentlich, Prof. Dr. Schäfer.
Universalgeschichte, fünfmal wöchentl. v. 9—10 Uhr, Ders.
Geschichte der Römischen Staatsverfassung, zweimal wöchentlich, öffentlich, Derselbe.

Philologie.

a) *Altklassische.*

Mythologie der Griechen und Römer, wöchentl. zwei Stunden, Dr. Fritzsche.
Römische Alterthümer, mit besonderer Berücksichtigung der Staats-Alterthümer u. zu Grundelegung v. Bojesens Handbuch der römischen Alterthümer, wöchentlich sechs Stunden, Prof. Dr. Otto.
Philosophie der Sprache, zweimal wöchentl. öffentl. Ders.
Wissenschaftliche Darstellung der lateinischen Syntax, sechsmal wöchentlich, Derselbe.
Theorie des lateinischen Styles, mit praktischen Uebungen an der Hand von Dr. Seyffert Palaestra Ciceroniana und Hand, Lehrbuch des lateinischen Styles, dreimal wöchentlich, Derselbe.
Platons Politeia, nebst einer Einleitung in Platons Schriften, 4 Stunden wöchentlich, Prof. Dr. Osann.
Cicero's Verrinische Reden, zwei Stunden wöchentl. Ders.
Griechische Grammatik, zweistündig, Dr. Fritzsche.
Aristoteles Ethik, in zwei Stunden, unentgeltl. Derselbe.
Horaz Satyren, in zwei Stunden, unentgeltl. Derselbe.
Lateinische Stylübungen, privatissime, Derselbe.
Lateinische Disputatorien, privatissime, Derselbe.

b) *Orientalische.*

Syntax der hebräischen Sprache, mit praktischen Uebungen viermal wöchentlich, Prof. Dr. Vullers.
Erklärung der syrischen Chrestomathie von Michaelis, als Fortsetzung des syrischen Lehrcursus, zweimal wöchentlich, Derselbe.
Erklärung des Enchiridion studiosi von Borhân-eddin-esernudschi, als Fortsetzung des arabischen Lehrcursus, zweimal wöchentlich, Derselbe.
Erklärung des Brahmapurâna und Ritusanhâra aus Lassen's Anthologia sanscritica als Fortsetzung des sanscritischen Lehrcursus, zweimal die Woche, Derselbe.
Erklärung der Chrestomathia persica von Spiegel als Fortsetzung des persischen Lehrcursus, einmal wöchentlich, öffentlich, Derselbe.

c) *Neuere.*

Geschichte der italienischen Litteratur, dreimal wöchentlich von 2—3 Uhr, Prof. Dr. Adrian.
Erklärung des Inferno des Dante, zweimal wöchentlich von 2—3 Uhr, Derselbe.
Erklärung von Shakspeare's Henry IV, 2. Theil, 2mal wöchentlich von 3—4 Uhr, Derselbe.
Französisches Synonymik, zweimal wöchentl., öffentl., Ders.

Philologisches Seminar.

Die schriftlichen Arbeiten leitet Prof. Dr. Osann, Director des Seminars, Dienstags und lässt Montags und Donnerstags *den Thukydides* erklären.
Die Satyren des Jurenalis lässt Mittwochs u. Sonnabends Prof. Dr. Otto, Collaborator des Seminars, erklären.

Unterricht in freien Künsten und körperlichen Uebungen ertheilen:

Im *Reiten*: Universitätsstallmeister Dr. Frankenfeld.
In der *Harmonielehre*, dem *Gesang* und *auf mehren Instrumenten*: Musikdir. Hofmann.
Im *Zeichnen*: Universitätszeichenmeister Trautschold.
Im *Tanzen und Fechten*: Universitäts-Tanz- und Fechtmeister Bartholomay.

Die Universitätsbibliothek ist täglich von 10—12 Uhr offen.
Das akademische Kunstmuseum wird in noch zu bestimmenden Stunden und das naturhistorische Museum Freitags von 1—2 Uhr geöffnet werden.
Das anatomisch-physiologische und pathalogische Museum wird den Studirenden in noch näher zu bestimmenden Stunden geöffnet werden.
Das naturhistorisch-zoologische Museum wird Samstags von 2—3 Uhr den Studirenden geöffnet werden.

Digitized by Google

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat April. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Universitäten.

Münster.

Vorlesungen
bei der
Königl. Preussischen philosophischen und theologischen Akademie daselbst im Sommer-Semester 1846.

(Die mit * bezeichneten Vorlesungen werden öffentlich oder unentgeltlich gehalten.)

Theologie.

*Fortsetzung der neutestamentlichen Einleitungswissenschaft: Prof. Dieckhoff.
*Fortsetzung der biblischen Alterthümer: Prof. Reinke.
*Apologetik der Kirche: Prof. Berlage.
*Kirchengeschichte der mittelalterlichen Zeit: Prof. Cappenberg.
*Christliche Litteraturgeschichte seit dem 4ten Jahrhundert: Ders.
*Erklärung des Evangeliums des h. Lucas: Prof. Schmülling.
*Erklärung der messianischen Weissagungen und des Propheten Hoseas: Prof. Reinke.
*Erklärung des Evangeliums des h. Johannes: Lic. Oswald.
*Hebräische Uebungen: Ders.
*Geschichte Israels: Ders.
*Erklärung der Apostelgeschichte: Lic. Bisping.
*Fortsetzung der Geschichte des Concils von Trient und Erklärung der Canones und Dekrete: Ders.
*Die dogmatische Lehre von der Gnade und den Sakramenten, die christliche Eschatologie: Prof. Berlage.
*Die ersten Theile der speziellen christkatholischen Ethik: Prof. Dieckhoff.
*Nach Vollendung des letzten Theiles der speziellen Ethik die wichtigsten Kapitel der Ascetik: Ders.
*Erster Theil der Verwaltung des Busssakramentes: Prof. Kellermann.
*Der Seelsorger am Krankenbette: Ders.

Philosophie.

Kritische Geschichte der neueren Philosophie: Prof. Esser.
Metaphysik oder theoretische Philosophie: Ders.
*Naturrecht: Ders.
Logik oder Dialektik: Dr. Schlüter.
Geschichte der Philosophie bei den Alten: Ders.
*Ueber die speculative Theologie der neueren Zeit: Ders.
*Repetitorische und disputatorische Uebungen im pädagogisch-philologischen Seminar: Prof. Esser.

Mathematik.

*Analytische Planimetrie: Prof. Gudermann.
Combinatorische Analysis: Ders.
Analytische Sphärik: Ders.
Theorie der Modular-Funktionen und der Modular-Integrale: Ders.

Naturwissenschaften.

Allgemeine Botanik: Prof. Becks.
*Botanische Exkursionen: Ders.
Mineralogie: Ders.
*Physik: Dr. Schmedding.
*Toxikologie: Ders.
Chemie: Ders.

Geschichte und Geographie.

*Geschichte von Frankreich seit dem Ende des Mittelalters: Prof. Grauert.
Geschichte der Römischen Litteratur: Ders.
*Historische Uebungen über Römische Geschichte, Alterthümer und Litteratur-Geschichte, im pädagogisch-philologischen Seminar: Ders.
*Neuere Geschichte der deutschen Litteratur: Prof. Deycks.
Geschichte der Philosophie: siehe unter Philosophie.

Philologie.

*Erklärung der Antigone des Sophokles: Prof. Winiewski.
Erklärung der Bücher des Cicero vom Wesen der Götter: Prof. Deycks.

*Erklärung der Tragödie des Aeschylus: der gefesselte Prometheus, Fortsetzung, im pädagogisch-philologischen Seminar: Domkapitular Prof. Nadermann.

*Auslegung des taciteischen Gesprächs über die Redner, in demselben: Prof. Deycks.

Metrik der Griechen und Römer mit praktischen Uebungen: Prof. Winiewski.

Geschichte der Römischen Litteratur: siehe unter Geschichte.

*Historische Uebungen über Römische Geschichte, Alterthümer und Litteratur-Geschichte: siehe unter Geschichte.

Morgenländische Sprachen.

Hebräische Grammatik nebst Erklärung einiger Kapitel der Genesis und einiger auserwählter Psalmen: Prof. Reinke.

Arabische oder Syrische Grammatik nebst Anleitung zum Interpretiren Arabischer oder Syrischer Schriftsteller: Ders.

*Fortsetzung der Uebersetzung des Corans und des Arabschah aus dem Arabischen: Ders.

*Fortsetzung der Uebersetzung Syrischer und Chaldäischer Schriftsteller: Ders.

Neuere Sprachen.

*Uebersetzung von Shakspeare's Hamlet und Erklärung desselben in englischer Sprache. Englische Grammatik: Dr. Schipper.

Die Geschichte der französischen Beredsamkeit und Erklärung französischer Reden in französischer Sprache: Ders.

Die Uebersetzung von „Le Mie Prigioni" des Silvio Pellico und Erklärung derselben in italienischer Sprache; Italienische Grammatik: Ders.

Das Lesezimmer der Paulinischen Bibliothek ist Montags und Donnerstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet; ausserdem können Dienstags und Freitags in denselben Stunden, unter den bekannten gesetzlichen Bedingungen, Bücher nach Hause mitgenommen werden.

Das naturhistorische Museum und der botanische Garten werden bei den Vorlesungen benutzt, und steht ausserdem den Studirenden der Zutritt zu diesem täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, zu jenem nach mit dem Direktor desselben genommener Rücksprache offen.

Der Anfang der Vorlesungen ist auf den **20. April** festgesetzt.

Marburg.

Verzeichniss der Vorlesungen,

welche

im Sommerhalbjahre 1846 daselbst gehalten werden sollen.

Theologische Facultät. Justi: Psalmen, Korinther, Aesthetik. Rettberg: Ethik, Kirchengeschichte Th. 2, kirchl. Statistik, dogmat. Societät. Henke: Biblische Theologie, comparat. Symbolik, Encykl., homil. Societät. Scheffer: Römerbrief, Katechetik und Pastorallehre, exeget. und katechet. Societät. Gildemeister: Einl. in A. T., Hiob, Arabisch, Sanskrit, indische Alterthumskunde. Thiersch: Johannes, Dogmatik Th. I., apostolisches Zeitalter. Dietrich: Psalmen, hebr. Grammatik, Syrisch, deutsche Grammatik und Metrik. Adam: Hebräerbrief, joh. Briefe, Christologie. Hassencamp: Leben Jesu, theol. Lit. Gesch. des 18. Jahrh., hessische Kirchengeschichte.

Juristische Facultät. Platner: Naturrecht, röm. Rechtsgesch., Erkl. des Gajus, Gesch. des röm. Familienrechtes. Löhell: Pandekten, Erbrecht, Criminalprocess. Vollgraff: Staatsrecht u. Politik, Völker- und Bundesrecht. Richter: Kirchenrecht, Civilprocess. Büchel: Institutionen, Exegese der Institt. Justinians, röm. Rechtsgesch., Gesch. des röm. Civilprocesses, Lehre von Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, Encyklopädie. Wetzell: Pandekten und Erbrecht, Exegese von Gajus B. 4. Sternberg: Beleuchtung der staatsrechtl. Systeme, processual. Practicum und Relatorium. Ziegler: Criminalrecht, Staatsrecht, bes. deutsches.

Medicinische Facultät. Wenderoth, Allg. Botanik, Anl. zur Pflanzenbestimmung, Demonstrationen im botan. Garten und auf Excursionen. Ullmann: Schwierige Parthien der Chirurgie und Augenheilkunde. Herold: Allg. Geschichte der Thiere, spec. Gesch. der niedern Thiere, Examinat. über Zoologie, Physiol. und vergl. Anatomie. Heusinger: Specielle Pathologie und Therapie Th. 1., Jatrotechnik, klinisches Examinat. Hüter: Geburtskunde, geburtshülfliche Klinik, Exam. und Rep. über geburtshülfliche Gegenstände, gerichtliche Medicin. Fick: Specielle Anatomie Th. 2., Osteologie und Syndesmologie, Entwickelungsgesch. des Menschen, Präparirübungen des Nerven- u. Gefässsystems. Zeis: Chirurgische Pathologie, Augenheilkunde, chirurgische Klinik und Examin. Nasse, Physiologie des Menschen und der Hausthiere, Entwickelungsgesch. des Menschen u. der Wirbelthiere, physiol. Uebungen, Arzeneimittellehre, Toxikologie. Sonnenmayer: Augenheilkunde, Augenoperationscursus, Myopie, ophthalm. Privatklinik. Robert: Chirurgische Pathologie u. Therapie, Augenheilkunde, chirurg. u. ophthalmol. Privatklinik, chir. Instrumenten und Verbandlehre, chir. Conversatorium. Zwenger: Pharmacent. u. medicin. Chemie, Exam. über Chemie u. Pharmacie. Ludwig: Vergl. Anatomie, Physiologie des Menschen, Exam. über allgemeine Anatomie. Falck: Arzeneimittellehre, Toxikologie, allg. Thera-

pie, Semiotik und pathologische Chemie, Receptirkunst, Examinatorien.

Philosophische Facultät. Wagner: Theokrit, alte Gesch., englisch und italienisch. Gerling: Math. Physik, Astronomie und math. Geographie, Repetit. über Physik, praktische Geometrie. Rehm: Gesch. des Mittelalters, des europ. Staatensystems, hessische Gesch., Chronologie. Hessel: Geognosie, technische Mineralogie, Perspective und Projectionslehre, Combinationslehre, Untersuchung von Mineralien mit d. Löthrohr. Koch: Pädagogik, pädag. Conversatorium. Bunsen: Allg. Chemie, Elektrochemie. Hildebrand: Politik und Staatsrecht, Finanzwissenschaft, staatswissenschaftl. Gesetzgebung Kurhessens. Bergk: Griechische Lit. Gesch., Plautus Trinummus, im Seminar Platons Phädon und Lucrez I., philologische Uebungen. Rubino: Sophokl. Antigone, Gesch. der alten Völker des Orients, röm. Alterth. Bayrhoffer: Einl. in die Phil., Logik und Metaphysik, Phil. des Geistes. von Sybel: Neueste Gesch., Gesch. des Mittelalters, hist. polit. Uebungen. Müller: niedere Mathematik, niedere Algebra, Differenzialrechnung. Cäsar: Aristoph. Frösche, Gesch. der Grammatik, Metrik der Griechen und Römer. Vorländer: Gesch. der Ph., Psychologie, Ethik und Rechtsphilosophie. Stegmann: Analysis Th. 1., descriptive Geometrie, math. Uebungen. Hinkel: Gesch. des französ. Dramas u. Picard's les trois quartiers, englisch, Aesthetik. Amelung: Deutsch. Styl u. Vortrag, Latein sprechen, französisch. Hoffa: Romeo und Julie, engl. u. französ. Sprache. Waitz: über Aristoteles logische Lehren u. Schriften, Geschichte der Ph., phil. Conversatorium. Knies: engl. Gesch., Einl. ins hist. Studium.

Anfang 27. April. Ende 19. Sept.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

Neue Lehrbücher über Geometrie und Stereometrie

in zweiter, verbesserter und vermehrter Auflage.

Im Verlage des Unterzeichneten ist so eben fertig geworden, und an alle Buchhandlungen Deutschlands versandt:

Lehrbuch der ebenen Geometrie.

Zum Gebrauche
beim Unterricht in Realschulen und Gymnasien,
sowie
zum Selbstunterrichte.

Von

C. F. Kauffmann.

Lehrer der Mathematik und Physik an der Realschule zu Heilbronn.

Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage.

Mit 8 Kupfertafeln in Folio.

gr. 8. 13¼ Bogen. 1846. Preis geh. 1 fl. 12 kr. oder 22½ Ngr.

Dieses Lehrbuch der Geometrie erfreute sich gleich bei seinem ersten Erscheinen einer so günstigen Aufnahme und Beurtheilung, daß in kurzer Zeit eine neue Auflage nöthig wurde.

Ueber die erste Auflage desselben urtheilt die Jenaer Literaturzeitung wie folgt: „Dieses Lehrbuch der ebenen Geometrie ist ein sehr gut ausgearbeitetes Werk. In schlichter, schmuckloser Weise, und darum in ihrer reinen Würde erscheint hier die Geometrie. — — Die Ausführung ist so trefflich, daß wir keine erheblichen Ausstellungen zu machen wüßten, — — — die Deutlichkeit in der Darstellung kann das Studium der Geometrie nur erleichtern und fördern" ꝛc.

In gleicher Weise urtheilen auch andere Recensenten in den Berliner gelehrten Anzeigen; in den Jahn'schen Jahrbüchern u. A. Wir glauben daher diese zweite Auflage um so mehr empfehlen zu dürfen, als der Verfasser unter Berücksichtigung der Fortschritte, welche die Methode der Geometrie in den neuesten Zeiten gemacht hat, sein Werk durch wesentliche Zusätze und besonders durch einen Anhang sehr interessanter und belehrender Aufgaben vermehrt hat. — Die Fortsetzung dieses Werkes bildet die, gleichfalls in unserm Verlage erschienene zweite Auflage des Lehrbuchs der Stereometrie von demselben Verfasser, unter nachfolgendem Titel:

Lehrbuch der Stereometrie.

Zum Gebrauche
beim Unterricht in Realschulen und Gymnasien,
sowie
zum Selbstunterrichte,
bearbeitet von

C. F. Kauffmann.

Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage.

Mit 4 Kupfertafeln in Folio.

gr. 8. 12 Bogen. 1844. Preis geh. 1 fl. 12 kr. oder 22½ Ngr.

Stuttgart, im März 1846.

Ad. Becher's Verlag.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Albrecht, F., Antritts-Predigt. Ulm, Heerbrandt u. T. geh. 1½ gr. (2 ngr.)

—, üb. d. Fortdauer nach d. Tode. Predigt. Ebend. geh. 1½ gr. (2 ngr.)

Arbeiten, die, d. Spengler's (Klempner's). In detaillirten Abbild. 1. Hft. Darmstadt, Frommann. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Archiv für Offiziere aller Waffen. 3. Jahrg. 1846. 12 Hefte. München, Franz. geh. n. 4 ℛ

Baltisch, F., Eigenthum u. Vielkinderei, Hauptquellen des Glücks u. d. Unglücks d. Völker. Kiel, Schwers. geh. n. 1 ℛ

Brongniart, A., Handb. d. Porzellan-Malerei. Herausg. v. *M. Kypke*. Berlin, Amelang's Sort. geh. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Chske, J., Warbeck od. d. Prätendenten. Histor. dram. Gedicht in 4 Aufz. Sudenburg-Magdeburg, Koch. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Cramer, C. E., Stimmen aus d. Vaterlande. Leipzig, Friese. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Creuzer, F., Luther u. Grotius, od. Glaube u. Wissenschaft. Heidelberg, K. Winter. geh. 1¼ gr. (1½ ngr.)

Enchiridion. D. kleine Catechismus M. Luthers. Dresden, Naumann. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Entscheidungen d. Geheim. Ober-Tribunals herausg. v. Seligo, Wilke u. Rintelen. N. F. 1. Bd. Berlin, Heymann. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Erfindungen, gemeinnütz., in d. Branntweinbrennerei u. Bierbrauerei. Herausg. von W. Keller. 3. Jahrg. 6 Hefte. Berlin, Heymann. geh. n. 2 ℛ 12 gr. (2 ℛ 15 ngr.)

Faltin, H., d. Russische Ständerecht. Mitau, Reyher. geh. 1 ℛ 18 gr. (1 ℛ 22½ ngr.)

Gedächtnißfeier, d. 300jähr., des Todestages Luthers in Nürnberg 1846. Nürnberg, Riegel u. W. geh. 7¼ gr. (9 ngr.)

Heckert, A., Handb. d. kirchl. Gesetzgeb. Preußens. In 2 Bdn. 1. Lief. Berlin, Heymann. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Hellfrmüller, C., Luther in seinem Wesen und Wirken. Rede. Braunschweig, Rademacher. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Johnson, J., von d. Nahrung d. Culturpflanzen. Mitau, Reyher. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Irmischer, J. K., Liturgie zur Feier d. heil. Abendmahls. Erlangen, Heyder. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Isenberg, D., Uhlich's Bekenntnisse gewürd. Braunschweig, Leibrock. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Koßmaly u. Carlo, schles. Tonkünstler-Lexikon, enthaltend d. Biographien aller schles. Tonkünstler u. 1. Hft. Breslau, Trewendt. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Kurnik, M., ausgew. Dramen analyt. erläutert. 2. Heft. Breslau, Kohn. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Lange, L., was haben wir Protestanten zu thun, um der protestant. Kirche nach d. Vorgange ihrer Stifter Einheit, feste Dauer u. d. endl. Sieg zu verschaffen? Jena. (Leipzig, Kollmann.) geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Ledderhose, K. F., Lutherbüchlein. Heidelberg, K. Winter. geh. 1¼ gr. (1½ ngr.)

Leroy, E. F. A., d. Stereometrie. Mit 1 Atlas. Aus d. Französ. übertr. u. bearb. von *E. F. Kauffmann*. 1. Lief. Stuttgart, Becher. geh. 1 ℛ

Lewald, A., gesammelte Schriften. In einer Auswahl. 10. 11. 12. Bd. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 3 ℛ

Lorenz, J. A., Predigten üb. d. apostol. Glaubensbekenntn. gehalten. Potsdam, Janke. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

—, was soll ich thun, daß ich selig werde? Gebet- u. Andachtsb. 2. verm. u. verb. Aufl. Ebend. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Luthers äußerst merkwürd. Weissagungen, gesammelt 30 Jahre nach seinem Tode, im Jahre 1576 von J. Lapäus. Aufs Neue herausgeg. v. C. J. Knapp. Stuttgart, Belser. geh. 17 gr. (21 ngr.)

Monatsschrift, kirchliche, für die Provinz Sachsen. Herausgeg. v. mehreren evangel. Geistl. u. Nichtgeistl., redig. von K. W. Rhenius. Jahrg. 1846. 12 Hefte. Magdeburg, Falckenberg u. C. geh. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Polen u. seine Erhebung zur Freiheit im Jahre 1846. 1. Heft. Leipzig, Friese. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Recknagel, J. G. C., d. Tag d. Herrn u. seine Feier. Erlangen, Heyder. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Repertorium, neues, d. gesammten deutschen medicin. chirurg. Journalistik. 2. Jahrg. (D. ganzen Reihe 18. Jahrg.) 1846. Leipzig, Kollmann. geh. n. 8 ℛ

Ronge's Charakter, Lehre u. Wandel. 2. Aufl. Ulm, Heerbrandt u. T. geh. 1¾ gr. (2 ngr.)

Rupp, J., offener Brief an d. Consistorium zu Königsberg. Leipzig, O. Wigand. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Schmid, H., Geschichte d. sonkretist. Streitigkeiten in d. Zeit d. G. Calixt. Erlangen, Heyder. geh. 2 ℛ 6 gr. (2 ℛ 7½ ngr.)

Schulbote, d. badische. Eine Zeitschrift f. Erziehung u. Unterricht. Herausg. v. K. Gruber. 1. Jahrg. 1846. 12 Hfte. Carlsruhe, Herder. geh. 2 ℛ 9¾ gr. (2 ℛ 12 ngr.)

Stunden, ernste. Andachtsb. f. Frauen. Berlin, Duncker. cart. 12 gr. (15 ngr.)

Temme, J. D. H., Lehrb. d. Preuß. Civilrechts. 1. Bd. 2. umgearb. Ausg. Leipzig, Kollmann. 2 ℛ 12 gr. (2 ℛ 15 ngr.)

Thiersch, H. W. J., Vorles. üb. Katholicismus und Protestantismus. 1. Abth. Erlangen, Heyder. geh. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Toporoff, W., deutsche Verslehre. Mitau, Reyher. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Traube, L., Beiträge zur experimentellen Pathologie und Physiologie. 1. Heft. Berlin, Förstner. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Wachler, A., d. kirchl. Fürbitte in d. evangel. Kirche. Erfurt, Hennings u. H. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Waege, W., Anleit. zum prakt. Abstechen d. Eisenbahn-Curven nebst Hülfstaf. Görlitz, Heinze u. C. geh. 20 gr. (25 ngr.)

Walther, J. C. G., charakterist. Thierschilderungen f. d. reifere Jugend. Ulm, Heerbrandt u. T. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Wander, K. F. W., offenes Sendschr. an d. Preuß. Minister d. Geistl.-, Unterr.- u. Medicinal-Angelegenheiten, Hrn. Dr. Eichhorn. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Wessely, W., (Netih-Emuna.) bibl. Katechismus oder Leitfaden f. d. ersten Religions-Unterr. d. israelit. Jugend. 2. verb. Aufl. Prag, Calve. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Wie M. Luther den rechten Grund d. Glaubens gefunden, u. im Frieden dieses Glaubens selig entschlafen ist. Heidelberg, K. Winter. geh. 1¼ gr. (1½ ngr.)

Zippe, F. X. M., Anleit. zur Gesteins- u. Bodenkunde. Prag, Calve. geh. n. 2 ℛ 8 gr. (2 ℛ 10 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat April. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Personal-Nachrichten.

Der Dechant von Westminster Dr. *Wilberforce*, Bischof von Oxford; Dr. *Buckland*, Dechant von Westminster; der Domherr Professor Dr. *Ritter*, Domdechant, Prof. Dr. *Baltzer* und der geistliche Rath *Freis*, Domherrn bei dem Domcapitel zu Breslau; der Superintendent *Wachler* in Glatz, Consistorialrath und Mitglied des Consistoriums und Provinzial-Schul-Collegiums in Breslau; Regierungsrath *Schede* zu Berlin, Mitglied des Consistoriums und Provinzial-Schul-Collegiums in Magdeburg; Regierungs- und Schulrath *Striez* zu Potsdam zugleich Consistorialrath bei der dortigen Regierung; der Superintendent Pfarrer *Frobenius*, Consistorialrath bei der Regierung zu Merseburg; der Superintendent Pfarrer *Scheibe*, Consistorialrath bei der Regierung zu Erfurt; Pfarrer *Berndt* in Aachen, Regierungs- und Schulrath bei der dortigen Regierung; Regierungsrath Dr. *Heinrich von Mühler*, Mitglied des Consistoriums der Provinz Brandenburg; der Ober-Appellationsgerichts-Präsident Dr. *Götze* zu Greifswald; Vicepräsident des Geheimen Ober-Tribunals zu Berlin; der Geheime Ober-Tribunalsrath *Hassenpflug*, Präsident des Ober-Appellationsgerichts zu Greifswald; der Professor an dem geistlichen Seminar zu Paderborn Dr. *Ahlemeyer*, Director des dortigen Gymnasiums; Oberlehrer Professor Dr. *Schlüter* in Arnsberg, Director des Gymnasiums in Koesfeld; Professor *Köstlin*, Ephorus des evangelischen Seminars zu Urach; Privatdocent Dr. *Seubert* in Bonn, Lehrer an der polytechnischen Schule in Karlsruhe; Hr. *v. Gall* in Oldenburg, Intendant des Hoftheaters in Stuttgart; Professor *Stälin*, Oberbibliothekar an der öffentlichen Bibliothek zu Stuttgart (mit dem Titel eines Oberstudienrathes); Professor *Gfrörer*, zweiter Bibliothekar ebendaselbst.

Universitäten: der ausserordentliche Professor Dr. *Delitzsch* in Leipzig, ordentlicher Professor der orientalischen Litteratur in Rostock; der Bibliothek-Secretair Dr. *Sachsse*, ausserordentlicher Professor in der juristischen Facultät zu Heidelberg; der ausserordentliche Professor des russischen Rechts Dr. *Tobien*, ordentlicher Professor desselben in Dorpat; der Professor an der polytechnischen Schule zu Karlsruhe Dr. *Braun*, ordentlicher Professor der Botanik zu Freiburg; Professor Dr. *Luigi Menin*, Director der philosophischen Studien an der Universität Padua; Dr. *Röth*, ausserordentlicher Professor in der philosophischen Facultät zu Heidelberg; Privatdocent und Licentiat der Theologie Dr. *Kinkel*, ausserordentlicher Professor in der philosophischen Facultät zu Bonn; Privatdocent Dr. *Geppert* in Berlin, ausserordentlicher Professor in der philosophischen Facultät daselbst; Dr. *Ludolph Stephani* in Leipzig, ordentlicher Professor der Archäologie und Aesthetik in Dorpat; der Lector an der Soroer Academie Dr. *F. C. Hauch*, ordentlicher Professor der dänischen und der nordischen Sprachen, Alterthumskunde und Litteratur in Kiel; Dr. *K. Mühlenhoff*, ausserordentlicher Professor der deutschen Sprache, Alterthumskunde und Litteratur in Kiel; der ausserordentliche Professor Dr. *Himly* in Göttingen, ordentlicher Professor (für Chemie) in der philosophischen Facultät zu Kiel.

Orden: *Preussen*: Der Pfarrer an der Stadtkirche zu Merseburg Senior *Heidenreich* die Schleife zum RAO. 3. Klasse; der dänische Schriftsteller *Andersen* und der Greffier der Kunstacademie zu Antwerpen *Hendrick Conscience* den RAO. 3. Klasse; Superintendent und Pfarrer *Voeckler* in Eckartsberga und Superintendent *Gräfe* zu Wittstock den RAO. 4. Klasse; desgleichen der Seminar-Inspector *Birkmann* zu Soest, der Kreisphysicus Hofrath Dr. *Rudolph* in Kottbus, der Legationsrath Dr. *Reumont* in Berlin.

Württemberg: Pfarrer Dr. *Barth* zu Calw, der Ephorus des evangelischen Seminars zu Blaubeuren *Reuss* (er ist auf sein Ansuchen in den Ruhestand versetzt) und der Director der land- und forstwirthschaftlichen Anstalt in Hohenheim *Pabst*, das Ritterkreuz des württemb. Kronenordens.

Baiern: Der Hofmaler *von Kaulbach*, das Ritterkreuz des Verdienstordens der bairischen Krone und der Erzgiesserei-Inspector *Miller*, das Ritterkreuz des VO. vom heiligen Michael.

Sachsen-Weimar: Der Geheime Hofrath und Professor Dr. *Bachmann* in Jena und der Geheime Regierungsrath und Geheime Archivar Dr. *Emminghaus* in Weimar, das Ritterkreuz des Hausordens vom weissen Falken.

Sardinien: Der Professor der Physik Dr. *Belli* in Pavia das Ritterkreuz des Mauritius- und Lazarusordens.

Anhalt-Cöthen: Der Geheime Medicinalrath Professor Dr. ***Dieffenbach*** in Berlin das Comthurkreuz des Ordens Albrecht des Bären.

Russland: Der Academiker und wirkliche Staatsrath ***Struve*** in St. Petersburg, den Annenorden erster Klasse; Staatsrath ***Neue*** in Dorpat und der Professor der bairischen Academie ***Hess***, den Annenorden 2. Klasse; Staatsrath und Professor ***Busch***, Staatsrath und Professor ***Walter*** in Dorpat den St. Wladimirorden vierter Klasse; der Director der Schulen zu Dorpat Staatsrath ***Haffner***, den Annenorden 3. Klasse.

Griechenland: Der Professor an der Academie der Künste ***Schnorr v. Carolsfeld*** und der Hofmaler ***Peter Hess*** in München, das goldene Kreuz des Erlöserordens.

Titel und Würden: Dem Prof. Lic. ***Delitzsch*** hat die theologische Facultät zu Erlangen ihre Doctorwürde honoris causa verliehen; Sanitätsrath Dr. ***C. Mayer*** in Berlin erhielt den Character als Geheimer Sanitätsrath; Medicinalrath Professor Dr. ***Froriep*** in Berlin bei seinem Austritt aus preussischen Diensten, als Geheimer Medicinalrath; der Professor an der Academie der Künste zu Berlin ***Begas***, als Hofmaler; der Kupferstecher ***Eduard Eichens*** in Berlin, als Professor; der Director der Antiken- und Münz-Sammlung zu Dresden Dr. ***H. W. Schulz*** und der Sekretär des Kronprinzen von Württemberg ***Hackländer***, als Hofrath; Apotheker Dr. ***Bley*** in Bernburg in Anerkennung seiner Verdienste um den Apotheker-Verein in Nord-Deutschland, fürstl. Lippescher Medicinalrath; die ordentlichen Professoren zu Kiew ***Trautvetter*** und ***Wassil Fedorow***, der ordentliche Professor ***Peter Wagner*** zu Kasan Staatsrath; der wirkliche Geheime Ober-Justizrath und Director im Justiz-Ministerium ***Ruppenthal*** zu Berlin, Wirklicher Geheimer Rath mit dem Prädicat Excellenz.

Von der theologischen Facultät der Universität Leipzig erhielten bei der Lutherfeier die Doctorwürde die Superintendenten ***Zapff*** in Oelsnitz, ***Leopold*** in Pegau, M. ***Grimm*** in Markneukirchen, ***Liebe*** in Oschatz, ***Frantz*** in Schkeuditz, ***Bräunig*** in Zwickau, ***Dreschke*** in Meissen, ***Kohlschütter*** in Glauchau, ***Schleinitz*** in Pirna, Pastor ***Schmidt*** in Meissen, Pastor primarius ***Klemm*** und Diaconus ***M. Peschcck*** in Zittau, Pastor ***Hoffmann*** in Freiberg, Professor M. ***Redslob*** in Hamburg und Pastor ***Wildenhahn*** in Budissin; die Würde als Licentiaten Pastor ***Ficker*** in Michelwitz, Archidiaconus M. ***Francke*** in Hain, Pastor ***Seidemann*** in Eschdorf.

Academien: Professor ***Karl Ritter*** in Berlin wurde correspondirendes Mitglied der ***Academie des inscriptions et belles lettres*** zu Paris und Ehrenmitglied der ***American Ethnological Society*** zu Newyork; Professor Dr. ***Trendelenburg*** in Berlin, ordentliches actives Mitglied der philosophisch-historischen Klasse; Ober-Bibliothekar und Professor Dr. ***Welcker*** in Bonn und Geheime Rath Professor Dr. ***Creuzer*** in Heidelberg auswärtige Mitglieder derselben Klasse, Sir ***David Brewster*** in Edinburg, auswärtiges Mitglied der physikalisch-mathematischen Klasse der Academie der Wissenschaften zu Berlin.

II. Litterarische Miscellen.

Hr. ***Dozy*** in Leiden hat einen Prospectus ausgegeben, worin er die Herausgabe einiger bisher unedirter arabischer Werke historischen und geographischen Inhalts auf Subscription ankündigt. Es sind folgende: 1) Der historische Commentar des ***Ibn Badrun*** zu der bekannten Elegie des ***Ibn Abdun*** (5. Jahrh. der H.) auf den Untergang der Aftasiden, nach fünf Handschriften. Der Commentator, der im 6. Jahrh. der H. lebte, benutzt die von historischen Daten strotzenden Verse seines Autors wie einen Rahmen, in welchen er seine Skizzen fasst, die nach der Versicherung des Hrn. Dozy sehr interessante und instructive Bilder aus der Geschichte der Araber darbieten. ***„C'est un des livres les plus instructifs et les plus amusants qu' offre la littérature arabe"***. Der kürzlich verstorbene ***Hoogvliet*** hatte diese Arbeit bereits angefangen und war etwa bis zur Hälfte vorgeschritten, Hr. D. wird sie vollenden. 2) Die Reise des ***Ibn Gubair*** von Spanien über Sicilien nach Aegypten, Arabien, Bagdad, Mosul u. s. w. zur Zeit des Saladin, nach der Leidener Hdschr. 3) Eine Geschichte des nördlichen Afrika von den ersten Einfällen der Araber bis zur Mitte des 6. Jahrh. der Higra. Dieses Werk, welches auch die Geschichte Spaniens unter den Arabern bis 368 H. einschliesst, war bisher in Europa ganz unbekannt, Hr. D. entdeckte die vielleicht einzige leider nicht vollständige Hdschr. in der Leidener Bibliothek durch einen Zufall. Der Vf. lebte in Afrika im 7. Jahrh. der H. — Ausser dem kritisch bearbeiteten Texte dieser Werke wird der Herausgeber jedem derselben eine Einleitung in französischer Sprache, kurze erläuternde Anmerkungen, ein Wort- und ein Namenregister beigeben. Jedes Jahr soll ein Band von 16 Bogen in gr. 8. gedruckt werden, den die Subscribenten für $2^3/_4$ Rthlr. erhalten, die Subscription bleibt bis Ende August offen, der dann eintretende Ladenpreis wird ungefähr 5 Rthlr. betragen. Der etwanige Ueberschuss nach Deckung der Druckkosten soll dazu verwendet werden, einige Abhandlungen über andere handschriftliche arabische Werke zum Druck zu bringen, welche die Subscribenten dann gratis erhalten. Man macht die Bestellungen durch eine Buchhandlung bei Luchtmans in Leiden. Wir wünschen dem uneigennützigen Unternehmen den besten Fortgang. Dass es vortrefflich ausgeführt werden wird, dafür bürgt uns der Name des Herausgebers, von welchem wir kürzlich eine von dem Königl. Institut der Niederlande gekrönte Preisschrift (***Dictionnaire détaillé des noms des vêtemens chez les Arabes***. Amsterdam b. Müller 1845) erhalten haben und von dessen ***Historia Abbadidarum*** der erste Band so eben die Presse verlassen hat. ***E. R.***

Unter den Handschriften, welche Hr. Prof Dr. ***Tischendorf*** aus dem Orient mitgebracht hat (s. Wiener Jahrbb. Bd. CX, Anzeigeblatt) steht dem Werthe nach obenan ein altes Manuscript auf sehr feinem Per-

Bücher, z. B. die Bibel, die Bibel in Bildern, Gesangbücher, Andachtsbücher, Gebetbücher, Predigtbücher, Katechismen, Schulbücher, Lesebücher, Rechenbücher, Geographien, Naturgeschichten, Geschichtsbücher, Lehrbücher, Wörterbücher, Grammatiken, Lexika, Encyklopädien, Reisebeschreibungen, Romane, Erzählungen, Gedichte, Dramen, Musikalien, Landkarten, Atlanten, Globen, Schreibmaterialien, Zeichnungen, Stahlstiche, Lithographien, Holzschnitte, Photographien, Photographie-Alben, Stammbücher, Poesie-Alben, Briefpapier, Couverts, Visitenkarten, Etuis, Portemonnaies, Cigarrentaschen, Schreibmappen, Schreibzeuge, Federhalter, Federn, Bleistifte, Radirgummi, Tintenlöscher, Siegellack, Petschafte, Siegelringe, Stempel, Stempelfarben, Stempelkissen, Cigarrenspitzen, Pfeifenköpfe, Pfeifenrohre, Cigarrenetuis, Cigarrenspitzen, Cigarrenabschneider, Feuerzeuge, Zündhölzchen, Zündhölzchenbüchsen, Spazierstöcke, Regenschirme, Sonnenschirme, Fächer, Handschuhe, Uhren, Uhrketten, Uhrschlüssel, Uhrständer, Uhrgehäuse, Uhrgläser, Uhrfedern, Uhrwerke, Uhrpendel, Uhrgewichte

II. Herabgesetzte Bücherpreise.

TITI LIVII
OPERA OMNIA
ANIMADVERSIONIBUS ILLUSTRAVIT
F. A. STROTH.
RECENSUIT ET SUAS OBSERVATIONES ADSPERSIT
F. G. DOERING.

EDITIO AUCT. ET EMEND.
VII Voll.
8vo. 1806—1824.

Ladenpreis 11 Thlr.

können durch alle Buchhandlungen, so lange es der geringe Vorrath erlaubt, zu dem bedeutend ermässigten Preise von:

4 Thlr. 16 gGr. = 7 Fl. CM. = 8 Fl. 24 Xr. rhein. bezogen werden.

Einzelne Bände, mit Ausnahme des 4ten, werden zur Hälfte des Ladenpreises abgelassen.

Halle.

Ed. Heynemann.
(vormals: Ettinger'sche Buchh. in Gotha.)

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Adreßbuch, großes, d. Kaufleute, Fabrikanten u. handelnden Gewerbsleute v. Europa u. d. Hauptstädten d. fremden Welttheile. Nr. 16. 17. 21. 24. Nürnberg, Leuchs u. C.
geh. n. 3 ℳ 8 gr. (3 ℳ 10 ngr.)

Archiv f. wissenschaftl. Kunde v. Rußland. Herausg. von *A. Ermann*. 5. Bd. 4 Hfte. Berlin, G. Reimer.
geh. n. 5 ℳ 8 gr. (5 ℳ 10 ngr.)

— für Mineralogie, Geognosie, Bergbau und Hüttenkunde. Herausg. von *Karsten* und v. *Dechen*. 20. Bd. Ebend.
geh. 5 ℳ

— für Syphilis u. Hautkrankheiten. In Verb. mit *Hacker*, *Rosenbaum* u. *Simon* herausg. von *F. J. Behrend*. 1. Bd. 3 Hfte. Berlin, Hirschwald.
geh. n. 2 ℳ 12 gr. (2 ℳ 15 ngr.)

Balling, C. J. N., d. sacharometr. Bier- u. Branntweinmeischprobe. Prag, Calve. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Besser, W. F., Bibelstunden. II. Bd. 1. Hälfte. Halle, Mühlmann. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Bonaparte (Prinz) M. L., d. Verwüstg. d. Pauperismus. Uebers. v. P. Str. Nordhausen, Fürst. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Böttiger, K. W., d. allgem. Geschichte für Schule u. Haus. 10. verb. u. verm. Aufl. Erlangen, Heyder.
geh. 8 gr. (10 ngr.)

Fischer, C. H., Magazin religiös. Muster-Katechisationen. 1. Bd. 3. Hft. Grimma, Verlags-Compt.
geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Gottschalck, F., deutsche Volksmärchen. 2. Bd. Leipzig, Baumgärtner. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Hahn-Hahn, (Gräfin) J., Clelia Conti. Berlin, Duncker.
geh. 2 ℳ 6 gr. (2 ℳ 7½ ngr.)

Handbuch, allgem. prakt., d. gesam. Haushaltungs- u. Wirthschaftsk. 1. Thl. Mitau, Reyher.
geh. 1 ℳ 5 gr. (1 ℳ 6 ngr.)

Jacobi a Voragine, Legenda Aurea. Recens. *F. Graesse*. Dresden, Arnold. geh. n. 5 ℳ

Jahrbücher f. histor. u. dogmat. Bearbeit. d. röm. Rechts. Herausg. von *K. Sell* u. *W. Sell*. 3. Bd. 3. Hft. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Jean Paul, Titan. 2. Ausg. 3. Bd. Berlin, G. Reimer.
geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

de Jussieu, L., Télémaque moderne. Simon de Nantua. Leipzig, Baumgärtner. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Keil, J. G., d. Glaubenslehren u. Sacramente d. protestant. Kirche v. d. Richterstuhle d. Vernunft. Leipzig, Melzer.
geh. 5 gr. (6 ngr.)

Leopold, E., d. Predigtamt im Urchristenthume. Lüneburg, Herold u. W. geh. n. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Mart. Luther, d. i. Geschichte d. durch ihn bewirkten Kirchenverbesser. Gotha, Hennings. geh. 6½ gr. (8 ngr.)

Luthers Tod. Eine Denkschr. Danzig, Homann.
geh. n. 2½ gr. (3 ngr.)

Männel, F. A., Genesis od. Geschichte d. Entwickel. d. engl. Sprache. Leipzig, Baumgärtner.
geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Meurer, M., Luthers Leben aus d. Quellen erzählt. 3r Bd. Dresden, Naumann. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Muncke, A., Vortr. zur Einleit. in d. Studium d. Badischen bürgerl. Rechts. Heidelberg, K. Winter.
geh. n. 18 gr. (22½ ngr.)

Olearius, R. J., was hat das Volk durch Luther gewonnen? Predigt. Stolberg, Schiegel. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

v. Pabst, W. H., Anleit. zum Kartoffelbau. Stuttgart, Metzler. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Philologus. Zeitschr. f. d. klass. Alterthum. Herausg. von *F. W. Schneidewin*. 1. Jahrg. 1. Hft. Stolberg, Kleinecke.
geh. n. 1 ℳ 6 gr. (1 ℳ 7½ ngr.)

Reichardt, H., d. Glieder d. Philologie entwickelt. Tübingen, Fues. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Reilstab, L., Ludw. Berger, ein Denkmal. Berlin, Berger.
geh. 1 ℳ

Romberg, M. H., klin. Ergebnisse. Gesammelt von *E. Henoch*. Berlin, Förstner.
geh. 1 ℳ 18 gr. (1 ℳ 22½ ngr.)

Schüler, C. F. C., warum starb Luther nicht d. Märtyrertod? Predigt. Stolberg, Schiegel. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

v. Siebold u. Stannius, Lehrbuch d. vergleich. Anatomie. II. Abth. 2. Hft. Berlin, Veit u. C.
geh. n. 1 ℳ 20 gr. (1 ℳ 25 ngr.)

Stimme aus England über d. polit. Zustand Preußens. Deutsch v. F. Kretzschmar. Grimma, Verlags-Compt.
geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Therese, H., Burkart. Braunschweig, Vieweg u. S.
geh. n. 2 ℳ

Verhandlungen d. Gesellschaft für Geburtshülfe in Berlin. 1. Jahrg. Berlin, G. Reimer.
geh. 1 ℳ 6 gr. (1 ℳ 7½ ngr.)

Wirth, J. G. A., deutsche Geschichte. In 4 Bdn. od. 20 Lief. 1. Lief. 2. verb. Aufl. Stuttgart, Hoffmann.
geh. 5 gr. (6 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
der
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG
für
Monat April 1808.

Theologie.

Theologische Bibliothek
für
Katholiken.
Herausgegeben von Dr. Joh. Mich. Sailer, Professor der Theologie zu Landshut.
Erster Band. Landshut, in der Philos. Buchhandlung. 1807. 8. 1 Alph. 2 Bog. (1 Rthlr. 12 gr.)

Der Herausgeber dieses Journals, der sich durch seine Schriften schon so viele Verdienste um die Religion erworben hat, will durch dasselbe, wie er in der Vorrede sagt, „Katholiken, die sich mit Religion beschäftigen, mit dem Geiste der Religion, mit dem Geiste der Zeit, mit dem Geiste der Kirche, mit dem Geiste der Schrift, mit dem Geiste der Vernunft, mit dem Geiste der Liebe, mit dem Geiste der Wahrheit, mit dem Geiste der Freiheit, mit dem Geiste der Ordnung, mit dem Geiste der Gottheit, mit dem Geiste der Menschheit, mit dem Geiste der Gottmenschheit, mit dem Geiste der Gemeinschaft, mit dem Geiste der Einheit, mit dem Geiste der Mannigfaltigkeit, mit dem Geiste der Vollkommenheit, mit dem Geiste der Unvollkommenheit, mit dem Geiste der Hoffnung, mit dem Geiste der Ewigkeit, mit dem Geiste der Zeit, mit dem Geiste der Geschichte, mit dem Geiste der Gegenwart, mit dem Geiste der Zukunft, mit dem Geiste der Sittlichkeit, mit dem Geiste der Tugend, mit dem Geiste der Pflicht, mit dem Geiste der Gesinnung, mit dem Geiste der Handlung, mit dem Geiste der Gnade

Lexikon, Buch, das Wörter einer Sprache oder Wissensgebiete in alphabetischer Reihenfolge enthält und erklärt. Das erste L. der griechischen Sprache verfaßte Hesychios von Alexandria (5. Jahrh. n. Chr.). Das erste L. der lateinischen Sprache war das des Verrius Flaccus (1. Jahrh. v. Chr.). Das erste L. der deutschen Sprache war das von Kilian (1599). Das erste L. der französischen Sprache war das von Nicot (1606). Das erste L. der englischen Sprache war das von Cockeram (1623). Das erste L. der italienischen Sprache war das von Florio (1598). Das erste L. der spanischen Sprache war das von Covarrubias (1611). Das erste L. der portugiesischen Sprache war das von Bluteau (1712). Das erste L. der russischen Sprache war das von Tatischtschew (1793). Das erste L. der polnischen Sprache war das von Linde (1807). Das erste L. der tschechischen Sprache war das von Jungmann (1835). Das erste L. der ungarischen Sprache war das von Pápai (1708). Das erste L. der schwedischen Sprache war das von Ihre (1769). Das erste L. der dänischen Sprache war das von Baden (1793). Das erste L. der niederländischen Sprache war das von Kramer (1719). Das erste L. der hebräischen Sprache war das von Reuchlin (1506). Das erste L. der arabischen Sprache war das von Golius (1653). Das erste L. der persischen Sprache war das von Meninski (1680). Das erste L. der türkischen Sprache war das von Meninski (1680). Das erste L. der chinesischen Sprache war das von Basset (1685). Das erste L. der japanischen Sprache war das von Rodriguez (1604). Das erste L. der indischen Sprache war das von Halhed (1778). Das erste L. der sanskritischen Sprache war das von Wilkins (1808). Das erste L. der tibetischen Sprache war das von Csoma de Körös (1834). Das erste L. der mongolischen Sprache war das von Schmidt (1835). Das erste L. der koreanischen Sprache war das von Ridel (1880). Das erste L. der vietnamesischen Sprache war das von Taberd (1838). Das erste L. der thailändischen Sprache war das von Pallegoix (1854). Das erste L. der birmanischen Sprache war das von Judson (1852). Das erste L. der singhalesischen Sprache war das von Clough (1821). Das erste L. der tamilischen Sprache war das von Ziegenbalg (1716). Das erste L. der telugischen Sprache war das von Brown (1852). Das erste L. der kannadischen Sprache war das von Reeve (1858). Das erste L. der malayalamischen Sprache war das von Gundert (1872). Das erste L. der marathischen Sprache war das von Molesworth (1857). Das erste L. der gujaratischen Sprache war das von Shapurji (1808). Das erste L. der bengalischen Sprache war das von Forbes (1743). Das erste L. der oriyanischen Sprache war das von Stirling (1822). Das erste L. der assamesischen Sprache war das von Barua (1900). Das erste L. der nepalesischen Sprache war das von Hodgson (1874). Das erste L. der paschtunischen Sprache war das von Raverty (1860). Das erste L. der kurdischen Sprache war das von Justi (1880). Das erste L. der armenischen Sprache war das von Nersisian (1836). Das erste L. der georgischen Sprache war das von Orbeliani (1716). Das erste L. der baskischen Sprache war das von Larramendi (1745). Das erste L. der irischen Sprache war das von O'Reilly (1817). Das erste L. der walisischen Sprache war das von Owen (1803). Das erste L. der bretonischen Sprache war das von Le Gonidec (1821). Das erste L. der katalanischen Sprache war das von Pere Labernia (1839). Das erste L. der galicischen Sprache war das von Sarmiento (1732). Das erste L. der sardischen Sprache war das von Spano (1851). Das erste L. der rätoromanischen Sprache war das von Carisch (1709). Das erste L. der friulischen Sprache war das von Pirona (1871). Das erste L. der ladinischen Sprache war das von Vian (1879). Das erste L. der okzitanischen Sprache war das von Honnorat (1846). Das erste L. der provenzalischen Sprache war das von Raynouard (1836). Das erste L. der altfranzösischen Sprache war das von Godefroy (1881). Das erste L. der mittelhochdeutschen Sprache war das von Benecke (1854). Das erste L. der altsächsischen Sprache war das von Gallée (1894). Das erste L. der altfriesischen Sprache war das von Richthofen (1840). Das erste L. der altenglischen Sprache war das von Bosworth (1838). Das erste L. der altnordischen Sprache war das von Cleasby (1874). Das erste L. der gotischen Sprache war das von Schulze (1843). Das erste L. der althochdeutschen Sprache war das von Graff (1834). Das erste L. der altsächsischen Sprache war das von Schmeller (1840). Das erste L. der altfriesischen Sprache war das von Richthofen (1840). Das erste L. der altenglischen Sprache war das von Bosworth (1838). Das erste L. der altnordischen Sprache war das von Cleasby (1874). Das erste L. der gotischen Sprache war das von Schulze (1843). Das erste L. der althochdeutschen Sprache war das von Graff (1834). Das erste L. der altsächsischen Sprache war das von Schmeller (1840).

Lexikon, Buch, das Wörter einer Sprache oder Wissensgebiete in alphabetischer Reihenfolge enthält und erklärt. Das erste L. der griechischen Sprache verfaßte Hesychios von Alexandria (5. Jahrh. n. Chr.). Das erste L. der lateinischen Sprache war das des Verrius Flaccus (1. Jahrh. v. Chr.). Das erste L. der deutschen Sprache war das von Kilian (1599). Das erste L. der französischen Sprache war das von Nicot (1606). Das erste L. der englischen Sprache war das von Cockeram (1623). Das erste L. der italienischen Sprache war das von Florio (1598). Das erste L. der spanischen Sprache war das von Covarrubias (1611). Das erste L. der portugiesischen Sprache war das von Bluteau (1712). Das erste L. der russischen Sprache war das von Tatischtschew (1793). Das erste L. der polnischen Sprache war das von Linde (1807). Das erste L. der tschechischen Sprache war das von Jungmann (1835). Das erste L. der ungarischen Sprache war das von Pápai (1708). Das erste L. der schwedischen Sprache war das von Ihre (1769). Das erste L. der dänischen Sprache war das von Baden (1793). Das erste L. der niederländischen Sprache war das von Kramer (1719). Das erste L. der hebräischen Sprache war das von Reuchlin (1506). Das erste L. der arabischen Sprache war das von Golius (1653). Das erste L. der persischen Sprache war das von Meninski (1680). Das erste L. der türkischen Sprache war das von Meninski (1680). Das erste L. der chinesischen Sprache war das von Basset (1685). Das erste L. der japanischen Sprache war das von Rodriguez (1604). Das erste L. der indischen Sprache war das von Halhed (1778). Das erste L. der sanskritischen Sprache war das von Wilkins (1808). Das erste L. der tibetischen Sprache war das von Csoma de Körös (1834). Das erste L. der mongolischen Sprache war das von Schmidt (1835). Das erste L. der koreanischen Sprache war das von Ridel (1880). Das erste L. der vietnamesischen Sprache war das von Taberd (1838). Das erste L. der thailändischen Sprache war das von Pallegoix (1854). Das erste L. der birmanischen Sprache war das von Judson (1852). Das erste L. der singhalesischen Sprache war das von Clough (1821). Das erste L. der tamilischen Sprache war das von Ziegenbalg (1716). Das erste L. der telugischen Sprache war das von Brown (1852). Das erste L. der kannadischen Sprache war das von Reeve (1858). Das erste L. der malayalamischen Sprache war das von Gundert (1872). Das erste L. der marathischen Sprache war das von Molesworth (1857). Das erste L. der gujaratischen Sprache war das von Shapurji (1808). Das erste L. der bengalischen Sprache war das von Forbes (1743). Das erste L. der oriyanischen Sprache war das von Stirling (1822). Das erste L. der assamesischen Sprache war das von Barua (1900). Das erste L. der nepalesischen Sprache war das von Hodgson (1874). Das erste L. der paschtunischen Sprache war das von Raverty (1860). Das erste L. der kurdischen Sprache war das von Justi (1880). Das erste L. der armenischen Sprache war das von Nersisian (1836). Das erste L. der georgischen Sprache war das von Orbeliani (1716). Das erste L. der baskischen Sprache war das von Larramendi (1745). Das erste L. der irischen Sprache war das von O'Reilly (1817). Das erste L. der walisischen Sprache war das von Owen (1803). Das erste L. der bretonischen Sprache war das von Le Gonidec (1821). Das erste L. der katalanischen Sprache war das von Pere Labernia (1839). Das erste L. der galicischen Sprache war das von Sarmiento (1732). Das erste L. der sardischen Sprache war das von Spano (1851). Das erste L. der rätoromanischen Sprache war das von Carisch (1709). Das erste L. der friulischen Sprache war das von Pirona (1871). Das erste L. der ladinischen Sprache war das von Vian (1879). Das erste L. der okzitanischen Sprache war das von Honnorat (1846). Das erste L. der provenzalischen Sprache war das von Raynouard (1836). Das erste L. der altfranzösischen Sprache war das von Godefroy (1881). Das erste L. der mittelhochdeutschen Sprache war das von Benecke (1854). Das erste L. der altsächsischen Sprache war das von Gallée (1894). Das erste L. der altfriesischen Sprache war das von Richthofen (1840). Das erste L. der altenglischen Sprache war das von Bosworth (1838). Das erste L. der altnordischen Sprache war das von Cleasby (1874). Das erste L. der gotischen Sprache war das von Schulze (1843). Das erste L. der althochdeutschen Sprache war das von Graff (1834). Das erste L. der altsächsischen Sprache war das von Schmeller (1840).

Gesetz, über die Verfassung der Gemeinden und Ämter in Schleswig-Holstein. Vom 24. Januar 1950.

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Inhaltsübersicht

Erster Teil. Gemeinden.

Erster Abschnitt. Gemeindegebiet.

§ 1. Gemeinden.
§ 2. Gebietsänderungen.
§ 3. Gebietsänderungen durch Gesetz.
§ 4. Gebietsänderungen durch Vereinbarung.
§ 5. Gebietsänderungen durch Verfügung.
§ 6. Gebietsänderungen durch Volksentscheid.
§ 7. Auflösung von Gemeinden.
§ 8. Name und Hauptort.
§ 9. Gemeindegrenzen.

Zweiter Abschnitt. Einwohner und Bürger.

§ 10. Einwohner.
§ 11. Bürger.
§ 12. Ehrenbürger.
§ 13. Rechte der Einwohner.
§ 14. Pflichten der Einwohner.
§ 15. Ausschluß vom Stimmrecht.

Dritter Abschnitt. Gemeindeverfassung.

§ 16. Grundsätze.
§ 17. Gemeindevertretung.
§ 18. Hauptsatzung.
§ 19. Ausschüsse.
§ 20. Gemeindevertretung und Ausschüsse.
§ 21. Gemeindevorsteher.
§ 22. Gemeindedirektor.
§ 23. Beigeordnete.
§ 24. Gemeindeverwaltung.
§ 25. Gemeindebeamte.
§ 26. Gemeindebedienstete.
§ 27. Ehrenbeamte.
§ 28. Ehrenamtliche Tätigkeit.
§ 29. Entschädigung.
§ 30. Verschwiegenheitspflicht.
§ 31. Haftung.
§ 32. Ausschließungsgründe.
§ 33. Mitwirkungsverbot.
§ 34. Anzeigepflicht.
§ 35. Folgen der Mitwirkung trotz Verbots.
§ 36. Ausschließung von Gemeindevertretern.
§ 37. Ausschließung von Ausschußmitgliedern.
§ 38. Ausschließung von Gemeindebediensteten.
§ 39. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 40. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 41. Ausschließung von Gemeindevorstehern.
§ 42. Ausschließung von Gemeindedirektoren.
§ 43. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 44. Ausschließung von Landräten.
§ 45. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 46. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 47. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 48. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 49. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 50. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 51. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 52. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 53. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 54. Ausschließung von Landräten.
§ 55. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 56. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 57. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 58. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 59. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 60. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 61. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 62. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 63. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 64. Ausschließung von Landräten.
§ 65. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 66. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 67. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 68. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 69. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 70. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 71. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 72. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 73. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 74. Ausschließung von Landräten.
§ 75. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 76. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 77. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 78. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 79. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 80. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 81. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 82. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 83. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 84. Ausschließung von Landräten.
§ 85. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 86. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 87. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 88. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 89. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 90. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 91. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 92. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 93. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 94. Ausschließung von Landräten.
§ 95. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 96. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 97. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 98. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 99. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 100. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 101. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 102. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 103. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 104. Ausschließung von Landräten.
§ 105. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 106. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 107. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 108. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 109. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 110. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 111. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 112. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 113. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 114. Ausschließung von Landräten.
§ 115. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 116. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 117. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 118. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 119. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 120. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 121. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 122. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 123. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 124. Ausschließung von Landräten.
§ 125. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 126. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 127. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 128. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 129. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 130. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 131. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 132. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 133. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 134. Ausschließung von Landräten.
§ 135. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 136. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 137. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 138. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 139. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 140. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 141. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 142. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 143. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 144. Ausschließung von Landräten.
§ 145. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 146. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 147. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 148. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 149. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 150. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 151. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 152. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 153. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 154. Ausschließung von Landräten.
§ 155. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 156. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 157. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 158. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 159. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 160. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 161. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 162. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 163. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 164. Ausschließung von Landräten.
§ 165. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 166. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 167. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 168. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 169. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 170. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 171. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 172. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 173. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 174. Ausschließung von Landräten.
§ 175. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 176. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 177. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 178. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 179. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 180. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 181. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 182. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 183. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 184. Ausschließung von Landräten.
§ 185. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 186. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 187. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 188. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 189. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 190. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 191. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 192. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 193. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 194. Ausschließung von Landräten.
§ 195. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 196. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 197. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 198. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 199. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 200. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 201. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 202. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 203. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 204. Ausschließung von Landräten.
§ 205. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 206. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 207. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 208. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 209. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 210. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 211. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 212. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 213. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 214. Ausschließung von Landräten.
§ 215. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 216. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 217. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 218. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 219. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 220. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 221. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 222. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 223. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 224. Ausschließung von Landräten.
§ 225. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 226. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 227. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 228. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 229. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 230. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 231. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 232. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 233. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 234. Ausschließung von Landräten.
§ 235. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 236. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 237. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 238. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 239. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 240. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 241. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 242. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 243. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 244. Ausschließung von Landräten.
§ 245. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 246. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 247. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 248. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 249. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 250. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 251. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 252. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 253. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 254. Ausschließung von Landräten.
§ 255. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 256. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 257. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 258. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 259. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 260. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 261. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 262. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 263. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 264. Ausschließung von Landräten.
§ 265. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 266. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 267. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 268. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 269. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 270. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 271. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 272. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 273. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 274. Ausschließung von Landräten.
§ 275. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 276. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 277. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 278. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 279. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 280. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 281. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 282. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 283. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 284. Ausschließung von Landräten.
§ 285. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 286. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 287. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 288. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 289. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 290. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 291. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 292. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 293. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 294. Ausschließung von Landräten.
§ 295. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 296. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 297. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 298. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 299. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 300. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 301. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 302. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 303. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 304. Ausschließung von Landräten.
§ 305. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 306. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 307. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 308. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 309. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 310. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 311. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 312. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 313. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 314. Ausschließung von Landräten.
§ 315. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 316. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 317. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 318. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 319. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 320. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 321. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 322. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 323. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 324. Ausschließung von Landräten.
§ 325. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 326. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 327. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 328. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 329. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 330. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 331. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 332. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 333. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 334. Ausschließung von Landräten.
§ 335. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 336. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 337. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 338. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 339. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 340. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 341. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 342. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 343. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 344. Ausschließung von Landräten.
§ 345. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 346. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 347. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 348. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 349. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 350. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 351. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 352. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 353. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 354. Ausschließung von Landräten.
§ 355. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 356. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 357. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 358. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 359. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 360. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 361. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 362. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 363. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 364. Ausschließung von Landräten.
§ 365. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 366. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 367. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 368. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 369. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 370. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 371. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 372. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 373. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 374. Ausschließung von Landräten.
§ 375. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 376. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 377. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 378. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 379. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 380. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 381. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 382. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 383. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 384. Ausschließung von Landräten.
§ 385. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 386. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 387. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 388. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 389. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 390. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 391. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 392. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 393. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 394. Ausschließung von Landräten.
§ 395. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 396. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 397. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 398. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 399. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 400. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 401. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 402. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 403. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 404. Ausschließung von Landräten.
§ 405. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 406. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 407. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 408. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 409. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 410. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 411. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 412. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 413. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 414. Ausschließung von Landräten.
§ 415. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 416. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 417. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 418. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 419. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 420. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 421. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 422. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 423. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 424. Ausschließung von Landräten.
§ 425. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 426. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 427. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 428. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 429. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 430. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 431. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 432. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 433. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 434. Ausschließung von Landräten.
§ 435. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 436. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 437. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 438. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 439. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 440. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 441. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 442. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 443. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 444. Ausschließung von Landräten.
§ 445. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 446. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 447. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 448. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 449. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 450. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 451. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 452. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 453. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 454. Ausschließung von Landräten.
§ 455. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 456. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 457. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 458. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 459. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 460. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 461. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 462. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 463. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 464. Ausschließung von Landräten.
§ 465. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 466. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 467. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 468. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 469. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 470. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 471. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 472. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 473. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 474. Ausschließung von Landräten.
§ 475. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 476. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 477. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 478. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 479. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 480. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 481. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 482. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 483. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 484. Ausschließung von Landräten.
§ 485. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 486. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 487. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 488. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 489. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 490. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 491. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 492. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 493. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 494. Ausschließung von Landräten.
§ 495. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 496. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 497. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 498. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 499. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 500. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 501. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 502. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 503. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 504. Ausschließung von Landräten.
§ 505. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 506. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 507. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 508. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 509. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 510. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 511. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 512. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 513. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 514. Ausschließung von Landräten.
§ 515. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 516. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 517. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 518. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 519. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 520. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 521. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 522. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 523. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 524. Ausschließung von Landräten.
§ 525. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 526. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 527. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 528. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 529. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 530. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 531. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 532. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 533. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 534. Ausschließung von Landräten.
§ 535. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 536. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 537. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 538. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 539. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 540. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 541. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 542. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 543. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 544. Ausschließung von Landräten.
§ 545. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 546. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 547. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 548. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 549. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 550. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 551. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 552. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 553. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 554. Ausschließung von Landräten.
§ 555. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 556. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 557. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 558. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 559. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 560. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 561. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 562. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 563. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 564. Ausschließung von Landräten.
§ 565. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 566. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 567. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 568. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 569. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 570. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 571. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 572. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 573. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 574. Ausschließung von Landräten.
§ 575. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 576. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 577. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 578. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 579. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 580. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 581. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 582. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 583. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 584. Ausschließung von Landräten.
§ 585. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 586. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 587. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 588. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 589. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 590. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 591. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 592. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 593. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 594. Ausschließung von Landräten.
§ 595. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 596. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 597. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 598. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 599. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 600. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 601. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 602. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 603. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 604. Ausschließung von Landräten.
§ 605. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 606. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 607. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 608. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 609. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 610. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 611. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 612. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 613. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 614. Ausschließung von Landräten.
§ 615. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 616. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 617. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 618. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 619. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 620. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 621. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 622. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 623. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 624. Ausschließung von Landräten.
§ 625. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 626. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 627. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 628. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 629. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 630. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 631. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 632. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 633. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 634. Ausschließung von Landräten.
§ 635. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 636. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 637. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 638. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 639. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 640. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 641. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 642. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 643. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 644. Ausschließung von Landräten.
§ 645. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 646. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 647. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 648. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 649. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 650. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 651. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 652. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 653. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 654. Ausschließung von Landräten.
§ 655. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 656. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 657. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 658. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 659. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 660. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 661. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 662. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 663. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 664. Ausschließung von Landräten.
§ 665. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 666. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 667. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 668. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 669. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 670. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 671. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 672. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 673. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 674. Ausschließung von Landräten.
§ 675. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 676. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 677. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 678. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 679. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 680. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 681. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 682. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 683. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 684. Ausschließung von Landräten.
§ 685. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 686. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 687. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 688. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 689. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 690. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 691. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 692. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 693. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 694. Ausschließung von Landräten.
§ 695. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 696. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 697. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 698. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 699. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 700. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 701. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 702. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 703. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 704. Ausschließung von Landräten.
§ 705. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 706. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 707. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 708. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 709. Ausschließung von Ehrenbeamten.
§ 710. Ausschließung von Beigeordneten.
§ 711. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 712. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 713. Ausschließung von Bürgermeistern.
§ 714. Ausschließung von Landräten.
§ 715. Ausschließung von Amtsvorstehern.
§ 716. Ausschließung von Amtsdirektoren.
§ 717. Ausschließung von Amtsbeamten.
§ 718. Ausschließung von Amtsbediensteten.
§ 719. Ausschließung von Ehrenbeamten

mann, Botanik, nach seinem Taschenbuche der Botanik, 4 St.; botan. Excursionen und Demonstrationen; Examinirübungen über theoret. und prakt. Botanik; Forstbotanik, 2 St. — *M.* H. Wuttke, Geschichte Europa's im Zeitalter Ludwig's XIV., 1 St. *unentgeltlich.* — *M.* Th. W. Danzel, allgemeine Uebersicht der Geschichte der bildenden Kunst, 2 St. — *M.* H. A. Kerndörffer, Ling. germ. et art. declam. Lect. publ., Theorie der Declamation, unter Benutzung seines Handbuchs „Teone"; 2 St. *öffentlich*; Anleitung zu deklamatorischen Uebungen für künftige Religionslehrer, nach s. Handbuche „Anleitung zu dem geregelten mündlichen Vortrage geistl. Reden"; Anleitung zum geregelten rednerischen Vortrage für Studirende aus andern Facultäten, nach s. Handb. „Anleitung zur gründlichen Bildung für öffentliche Beredsamkeit"; Anleitung zum geregelten schriftlichen Vortrage in eignen freien Ausarbeitungen. — *M.* J. A. E. Schmidt, Ling. ross. et graec. hod. lect. publ., Anfangsgründe der russisch. und der neugriechisch. Sprache, 2 St. *öffentlich.* — *M.* F. A. Ch. Rathgeber, Ling. ital., hispan. et. lusitan. Lect. publ., Anfangsgründe der italienischen Sprache nach Ife's italien. Lesebuch, 1 St. *öffentlich*; Erklärung der Gerusalemme liberata von Tasso, 1 St.; Anfangsgründe der spanischen Sprache, nebst Erklärung des Drama's Los Amantes de Ternel, 2 St. *öffentlich*; Erklärung des Don Quijote de la Mancha, 1 St.; Anfangsgründe der portugiesischen Sprache, 1 St. *öffentlich.* — *M.* F. E. Feller, Ling. angl. Lect. publ., vollständige Theorie der englischen Aussprache, 2 St. *öffentlich.* — *M.* J. P. Jordan, Lingg. et litt. slavonic. Lect. publ., Erklärung des polnischen Drama's „die ungöttliche Komödie", als Hauptrepräsentanten der polnisch-slawischen Philosophie, 1 St. *öffentlich*; böhmische Sprache, 1 St. *öffentlich.* — *M.* G. W. Fink, Lect. publ., allgemeine Geschichte der Musik, 3 St. — *M.* J. Fürst, Geschichte der jüdischen Literatur vom Abschluss des alttestam. Kanons bis auf die gegenwärtige Zeit, 1 St.

Uebrigens wird der Stallmeister A. Röhling, der Fechtmeister G. Berndt, und der Tanzmeister J. F. W. John, auf Verlangen gehörigen Unterricht ertheilen. Auch können sich die Studirenden des Unterrichts der bei hiesiger Zeichnungs-, Maler- und Architektur-Akademie angestellten Lehrer bedienen.

Die Universitätsbibliothek wird täglich 2 Stunden geöffnet, nämlich Mittw. und Sonnab. von 10 bis 12 Uhr und an den übrigen Tagen von 2 bis 4 Uhr; die Rathsbibliothek aber Mont., Mittw. und Sonnab. von 2 bis 4 Uhr.

Die archäologische Sammlung ist Freitags von 2 bis 4 Uhr, und das Brückner-Lampe'sche pharmakognostische Museum ist Donnerst. von 2 bis 4 Uhr geöffnet.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

Michael de Ruiter.
Bilder aus Hollands Marine.
Von Heinrich Smidt.
Vier Bände. Preis: 4 Thlr. 15 Sgr.

Dieses bereits mit außerordentlichem Beifall aufgenommene Werk ist als einer der vortrefflichsten Romane und zugleich als ein geeignetes Buch für die reifere Jugend in unsern besten Zeitschriften empfohlen worden.

Verlag von M. Simion in Berlin.

In unserm Verlage erschien so eben und ist durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Rügelieder der Troubadours
gegen Rom und die Hierarchie.
Stimmen der Zeit
in den Originalen und deutscher Uebersetzung
von
Eduard Brinckmeier.
geheftet. 10 Sgr.

Halle, März 1846.

C. A. Schwetschke und Sohn.

Für Schul-Anstalten.

So eben ist bei uns erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Lieder-Kranz
für
deutsche Schulen.
Eine Sammlung
ein-, zwei- und dreistimmiger Schullieder
nebst Anhang zweistimmiger Choräle.
Von
C. F. Köppel.
gr. 8. geh. Preis 10 Sgr.

Dieses Buch empfiehlt sich ebensowohl durch seine Reichhaltigkeit, als durch besonders deutlichen Druck, gutes Papier und sehr billigen Preis. Es enthält in geeigneter Stufenfolge 47 einstimmige, 79 zweistimmige und 14 dreistimmige Lieder, 8 dreistimmige Liturgiechöre und 45 zweistimmige Choräle.

Halle, April 1846.

C. A. Schwetschke und Sohn.

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat April. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Universitäten.

Königsberg in Pr.

Verzeichniss
der
auf der Königl. Albertus-Universität daselbst im Sommer-Halbjahr vom **25. April 1846** an zu haltenden Vorlesungen und der öffentlichen academischen Anstalten.

A. Vorlesungen.

1. Theologie.

Biblische Theologie des Alten Testaments trägt Prof. Dr. Dorner 4stündig privatim vor.

Die Genesis erklärt Dr. Simson II. 4stündig privatim.

Eine historisch kritische Einleitung ins Neue Testament giebt Prof. Dr. Sieffert in 4 wöchentl. Stunden privatim.

Das Evangelium Johannis erklärt Prof. Dr. Gebser in 5 wöchentl. Stunden privatim.

Die beiden Briefe des Paulus an die Korinthier erklärt Prof. Dr. Lehnerdt 4 Stunden privatim.

Desselben Briefe an die Kolosser und Epheser erklärt Dr. Hrabowski 5mal wöchentl. unentgeltl.

Den Johanneischen Lehrbegriff erörtert Prof. Dr. Dorner 2 Stunden öffentl.

Eine Darstellung des Paulinischen Christenthums wird Dr. Hrabowski 2stündig unentgeltl. geben.

Apologetik als ersten Theil der christlichen Dogmatik trägt Prof. Dr. Dorner 5stündig priv. vor.

Den zweiten Theil der christlichen Kirchengeschichte erzählt Prof. Dr. Lehnerdt 4 Stund. privat.

Allgemeine kirchliche Symbolik trägt vor Prof. Dr. Sieffert 4stündig öffentl.

Homiletik trägt Prof. Dr. Gebser vor und hält *homiletische Uebungen* 2 Stunden öffentl.

Ein Examinatorium und Repetitorium der Dogmatik hält Prof. Dr. Sieffert 2stündig öffentl.

Die Direction der exegetisch-kritischen Abtheilung des theologischen Seminars für das Alte Testament ist für jetzt unbesetzt.

Die exegetisch-kritische Abtheilung des theologischen Seminars für das Neue Testament leitet Prof. Dr. Gebser 2 Stunden öffentl.

Die historische Abtheilung des theologischen Seminars leitet Prof. Dr. Dorner 2 Stunden öffentl.

Das homiletische und katechetische Seminar leitet Prof. Dr. Lehnerdt 4 Stunden öffentl.

2. Jurisprudenz.

Geschichte des Römischen Rechts liest Prof. Dr. Backe 6 Stunden privatim.

Antiquitäten des Römischen Personenrechts nach Gajus Institutionen, Buch I. trägt Prof. Dr. Backe vor 2 Stunden öffentl.

Institutionen nach Mackeldey liest Prof. Dr. v. Buchholtz 6stündig priv.

Pandekten, mit Ausschluss des Familien- und Erbrechts nach Mühlenbruchs Lehrbuch trägt Prof. Dr. Sanio 5mal wöchentlich von 10 bis 12 Uhr privatim vor.

Dieselben nach Puchtas Lehrbuch Prof. Dr. Simson I. 5mal wöchentl. von 9—11 Uhr privatim.

Familien- und Erbrecht, als 2ten Theil der Pandekten, nach Mühlenbruch liest Prof. Dr. Backe 6 Stunden privatim.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte liest Prof. Dr. Jacobson 5mal wöchentlich privatim.

Geschichte der Preussischen Gesetzgebung v. 1740—1840 wird Prof. Dr. Simson I. in zu bestimmenden Stunden öffentlich vortragen.

Das deutsche und preussische Staatsrecht lehrt Prof. Dr. v. Buchholtz 4 Stunden privatim.

Deutsches Privatrecht mit Berücksichtigung des preussischen gemeinen und provinziellen Civilrechts nach Krauts Grundriss, 3te Ausgabe, lehrt Prof. Dr. Jacobson 6stündig privatim.

Das evangelische und katholische Kirchenrecht lehrt Prof. Dr. Schweikart 6 Stunden privatim.

Das Cameralrecht lehrt Prof. Dr. Schweikart 3 Stunden privatim.

Die Grundzüge des germanischen und preussischen Erbrechts giebt Prof. Dr. Schweikart 2mal in der Woche öffentlich.

Ordentlichen Civilprozess nach dem Verfahren des gemeinen Rechts und der allgemeinen Gerichtsordnung trägt Prof. Dr. Jacobson 6mal wöchentl. privatim vor.

Ueber die summarischen Prozesse des gemeinen und preussischen Rechts, in Verbindung mit einem Repetitorium über Prozessrecht liest Prof. Dr. Jacobson in zu bestimmenden Stunden öffentl.

Den gemeinen und preussischen Criminalprozess nach seinem „Plan zu Vorlesungen über Criminalprozess. Marburg 1817." liest Prof. Dr. Schweikart 3mal wöchentl. privatim.

Die Auslegekunst der Rechtsquellen, verbunden mit praktischen Uebungen lehrt Prof. Dr. v. Buchholtz 2stündig öffentl.

Ein Repetitorium über den II. Theil der Pandekten hält Prof. Dr. Backe 2 Stunden öffentl.

Ein Repetitorium über die Fundamentallehren des preussischen Rechts hält Prof. Dr. Simson I. 2stündig öffentl.

Die Uebungen des juristischen Seminars setzt Prof. Dr. Sanio fort in den gewöhnlichen Stunden öffentl.

3. Medizin.

Geschichte der Medizin liest Prof. Dr. Burdach I. 4 Stunden öffentl.

Methodologie des medizinischen Studiums trägt Prof. Dr. Sachs in den ersten Wochen des Semesters täglich vor öffentl.

Physiologie des plastischen Lebens lehrt Prof. Dr. Burdach I. 3 Stunden privatim.

Physiologie und Anatomie der Sinnesorgane lehrt Prof. Dr. Burdach II. 2 Stunden öffentl.

Allgemeine Anatomie trägt vor Prof. Dr. Burdach II. 3 Stunden privatim.

Knochen- und Bänderlehre des menschlichen Körpers lehrt Prof. Dr. Burdach II. 3 St. privatim.

Allgemeine Nosologie und Therapie trägt Prof. Dr. Cruse vor 4mal wöchentl. privatim.

Nosologie und Therapie der Fieber liest Prof. Dr. Sachs 2mal wöchentlich von 3—5 Uhr privatim.

Den ersten Theil der Nerven-Krankheiten trägt Prof. Dr. Sachs 3mal wöchentlich 2stündig privatim vor.

Den ersten Theil der Chirurgie liest Prof. Dr. Burow 5 Stunden privatim.

Operationslehre mit Uebungen an Leichnamen trägt Prof. Dr. Seerig 4mal wöchentl. vor privatim.

Verbandlehre liest Prof. Dr. Seerig 2 St. privatim.

Geburtshilfliche Operationslehre in Verbindung mit Phantomübungen trägt vor Prof. Dr. Hayn 5 St. privatim.

Ueber den Gebrauch des Mikroskops handelt Prof. Dr. Burow 2 Stunden privatim.

Ein Repetitorium über Physiologie und allgemeine Pathologie veranstaltet Prof. Dr. Cruse 4 Stund. öffentlich.

Ein Repetitorium über Anatomie und Physiologie hält Prof. Dr. Burdach II. 2 Stunden öffentlich.

Ein Examinatorium über geburtshilfliche Gegenstände hält Prof. Dr. Hayn 4 Stunden öffentlich.

Conversatorien über Kapitel der Chirurgie hält Prof. Dr. Seerig 2 Stunden öffentlich.

Die medizinische Klinik leitet Prof. Dr. Sachs täglich in den gewöhnlichen Stunden privatissime.

Die medizinische Poliklinik leitet Prof. Dr. Hirsch täglich um 12 Uhr.

Chirurgische und medizinische Privat-Poliklinik hält Prof. Dr. Burow täglich 2 Stunden öffentlich.

Chirurgische und Augenkrankheiten-Klinik leitet Prof. Dr. Seerig täglich 2 Stunden privatim.

Gynaekologische Klinik und Poliklinik leitet Prof. Dr. Hayn täglich in den gewöhnlichen Stund. priv.

4. Philosophie.

Logik und Einleitung in die Philosophie lehrt Prof. Dr. Taute 4 Stunden öffentlich.

Naturphilosophie trägt Prof. Dr. Rosenkranz 4 Stunden öffentlich vor.

Praktische Philosophie und Naturrecht liest Prof. Dr. Taute 4 Stunden privatim.

Metaphysik trägt Prof. Dr. Rosenkranz 4 Stunden privatim vor.

5. Mathematik und Astronomie.

Analytische Mechanik lehrt Prof. Dr. Hesse 6 St. öffentlich.

Auserlesene Kapitel der Analysis behandelt Prof. Dr. Richelot 2 Stunden öffentlich.

Variationsrechnung trägt Prof. Dr. Hesse 2 Stunden privatim vor.

Ueber die Integration der Differentialgleichungen spricht Prof. Dr. Richelot 4 Stunden privatim.

Ueber Lebenswahrscheinlichkeit und Berechnung der Renten spricht Prof. Dr. Moser 4 Stunden privatim.

Das mathematische Seminar leitet Prof. Dr. Richelot öffentlich.

6. Naturwissenschaften.

Allgemeine Naturgeschichte trägt Dr. Zaddach 4 Stunden privatim vor.

Meteorologie und Klimatologie liest Prof. Dr. Moser 3 Stunden öffentlich.

Zoochemie lehrt Prof. Dr. Dulk 2 Stunden öffentlich.

Pharmacie oder preussische Pharmakopoeie lehrt Prof. Dr. Dulk 6 Stunden privatim.

Spezielle Botanik mit Excursionen verbunden liest Prof. Dr. Meyer 4 Stunden privatim.

Ueber die Naturbeschaffenheit Ostpreussens spricht Dr. Ebel 2stündig.

Mikroskopische Beobachtungen an Pflanzen veranstaltet Dr. Ebel 2 Stunden privatim.
Naturgeschichte der Thiere liest Prof. Dr. Rathke. 6 Stunden privatim.
Zootomische Uebungen veranstaltet Dr. Zaddach 2 Stunden unentgeltlich.
Zootomische und mikroskopische Uebungen veranstaltet Prof. Dr. Rathke 5 Stunden öffentlich.
Ausgewählte Kapitel der mathematischen Physik trägt Prof. Dr. Neumann 2 Stunden öffentl. vor.
Theoretische Physik lehrt Prof. Dr. Neumann 4 Stunden privatim.
Ein Examinatorium und Repetitorium der Chemie veranstaltet Prof. Dr. Dulk 2 St. öffentlich.
Ein Repetitorium der Botanik veranstaltet Dr. Ebel 2 Stunden unentgeltlich.
Die physikalischen Uebungen des naturwissenschaftlichen Seminars leitet Prof. Dr. Moser öffentlich.
Die botanische Abtheilung des naturwissenschaftlichen Seminars leitet Prof. Dr. Meyer 2 Stunden öffentlich.
Die Leitung der Uebungen des mathematisch physikalischen Seminars setzt Prof. Dr. Neumann fort in den gewöhnlichen Stunden.

7. Staats- und Cameralwissenschaften.

Encyklopädie der Staatswissenschaften und Politik liest Prof. Dr. Schubert 5 Stunden privatim.
Handelskunde trägt Prof. Dr. Hagen I. vor 4 Stunden öffentlich.
Ueber Landwirthschaft liest Dr. Thomas 4 Stunden unentgeltlich.
Policeiwissenschaft trägt nach seinem Buche „von der Staatslehre" Prof. Dr. Hagen I. vor 4 Stunden privatim.
Ein Conversatorium über Staatswissenschaften veranstaltet Prof. Dr. Schubert in zu bestimmenden Stunden öffentlich.

8. Geschichte, Geographie und Hülfswissenschaften.

Geschichte des Mittelalters liest Prof. Dr. Voigt 4 Stunden privatim.
Dieselbe Prof. Dr. Schubert 5 Stunden privatim.
Geschichte der neuesten Zeit Dr. Michaelis 2 Stunden unentgeltlich.
Geschichte des 18. Jahrhunderts Dr. Rupp 2 Stunden unentgeltlich.
Geschichte der Griechen Prof. Dr. Drumann 4 Stunden öffentlich.
Geschichte der griechischen Revolution Dr. Lobeck II. 1stündig privatim.
Geschichte und Literatur Englands von der Thronbesteigung Wilhelms III. bis auf unsere Zeiten Dr. Michaelis 2 Stunden unentgeltlich.
Geschichte der Geographie und der geographischen Entdeckungen, der Schiffahrt, des Handels und der Kolonieen, Dr. Merleker unentgeltlich.
Geschichte der Kultur trägt Prof. Dr. Drumann 4 Stunden privatim vor.
Diplomatik Prof. Dr. Voigt 2 Stunden öffentlich.
Ueber das altpreussische Recht und Anwendung der Diplomatik auf das geschichtliche Studium spricht Prof. Dr. Voigt 2 Stunden öffentlich.
Die Uebungen des historischen Seminars leitet Prof. Dr. Schubert 2 Stunden öffentlich.

9. Philologie.

a) Klassische Philologie und Literatur.

Griechische Antiquitäten lehrt Prof. Dr. Lobeck I. 4 Stunden öffentlich.
Einleitung in die lateinische Grammatik Dr. Lobeck II. 4 Stunden privatim.
Metrik liest Prof. Dr. Lehrs 2 Stunden privatim.
Metrik, Fortsetzung Dr. Lobeck II. 2 Stunden unentgeltlich.
Einleitung in die griechischen Epiker und Dramatiker Prof. Dr. Lehrs 4 Stunden öffentlich.
Pindars Olympische Oden erklärt Prof. Dr. Lobeck I. 1 Stunde öffentlich.
Die Eumeniden des Aischylos Dr. Lobeck II. 1 Stunde unentgeltlich.
Des Demosthenes Rede für die Krone Dr. Lobeck II. 2 Stunden unentgeltlich.
Des Alexandros Sutsos Gedichtsammlung „Πανόραμα τῆς Ἑλλάδος" erläutert Dr. Lobeck II. 1 Stunde privatim.
Den Trinummus und Rudens des Plautus erklärt Prof. Dr. Lobeck I. im philolog. Seminar in 2 wöchentlichen Stunden öffentlich.
Die Satiren des Horatius erklärt Dr. Lobeck II. 2mal wöchentlich unentgeltlich.
Dieselben Dr. Zander 2stündig unentgeltlich.
Die Satyren des Persius und Juvenalis Prof. Dr. Lehrs 2 Stunden öffentlich.
Seine Vorträge über Abschnitte der Grammatik, sowie die Leitung der schriftlichen Uebungen des philologischen Seminars setzt fort Prof. Dr. Lobeck I. 2mal wöchentlich öffentlich.
Die Uebungen seiner philologischen Gesellschaft leitet Dr. Lobeck II. 2 Stunden privatissime.

b) Morgenländische Sprachkunde.

Das Buch Hiob erläutert Prof. Dr. v. Lengerke 4 Stunden privatim.
Die Syrische Sprache lehrt Prof. Dr. v. Lengerke 2 Stunden öffentlich.

Die Anfänge des Arabischen, Chaldäischen, Syrischen, Persischen und Sanskrit lehrt Prof. Dr. Nesselmann jedes 2stündig öffentlich.

Ausserlesene Abschnitte aus der arabischen Chrestomathie von Kosegarten erklärt Prof. Dr. Nesselmann 2 Stunden öffentlich.

Lassens Sanskrit-Anthologie fährt Prof. Dr. Nesselmann fort zu erklären 2 Stunden öffentlich.

c) Abendländische Sprachkunde.

Das Nibelungenlied erläutert Dr. Zander 1 St. unentgeltlich.

Eine Erklärung des Parcival von Wolfram von Eschenbach giebt Prof. Dr. Lucas 2 Stunden öffentlich.

Grammatik der englischen Sprache lehrt Dr. Herbst 2 Stunden unentgeltlich.

Den Don Quijote des Cervantes erklärt Dr. Herbst 2 Stunden unentgeltlich.

Ariosts Orlando Furioso fährt fort zu erklären Dr. Herbst 2 Stunden unentgeltlich.

Französische Sprach- und Schreibübungen veranstaltet Dr. Herbst 2 Stunden privatim.

10. Schöne und gymnastische Künste.

Geschichte der italienischen Malerei liest Prof. Dr. Hagen II. 4 Stunden öffentlich.

Geschichte der antiken Bildhauerkunst Prof. Dr. Hagen II. 2 Stunden öffentlich.

Ueber die Werke der gothischen Baukunst spricht Prof. Dr. Hagen II. 2 Stunden öffentlich.

Die praktischen Singübungen der Studirenden der Theologie und Schulwissenschaften leitet in noch zu bestimmenden Stunden wöchentlich zweimal unentgeltlich Musikdirector Sämann.

Derselbe ertheilt unentgeltlichen Unterricht *im Generalbass und Orgelspiel* in 2 noch zu bestimmenden Stunden wöchentlich für Studirende der Theologie.

Ueber rhythmische und modulatorische Form der Tonstücke handelt Cantor Sobolewski.

Den Generalbass lehrt Musikdirector Gladau.

Die Kupferstecherkunst lehrt Kupferstecher Lehmann.

Die Zeichnen- und Malerkunst Zeichnenlehrer Wientz.

Die Reitkunst lehrt Stallmeister Schmidt.

B. Oeffentliche academische Anstalten.

1) *Seminarien*: a) *Theologisches*: *für die exegetisch-kritische Abtheilung des A. T's.* ist der Director für jetzt noch nicht ernannt; *die des N. T's.* Prof. Dr. Gebser; *die historische Abtheilung* Prof. Dr. Dorner; b) *Litthauisches*: unter Leitung des Pred. Kurschat. c) *Polnisches*: unter Leitung des Pf. Dr. Gregor. d) *Homiletisches*: unter Direction des Prof. Dr. Lehnerdt. e) *Juristisches*: unter Leitung des Prof. Dr. Sanio. f) *Philologisches*: unter Leitung des Prof. Dr. Lobeck. g) *Historisches*: unter Leitung des Prof. Dr. Schubert. h) *Mathematisch-physikalisches*: unter Leitung des Prof. Dr. Neumann. i) *Naturwissenschaftliches*: Director ist Prof. Dr. Rathke, welcher *die zoologische Abtheilung* leitet, *die botanische* leitet Prof. Dr. Meyer, *die chemische* Prof. Dr. Dulk und *die physikalische* Prof. Dr. Moser.

2) *Klinische Anstalten*: a) *Medizinisches Klinikum*: Director Prof. Dr. Sachs. *Medizinisches Poliklinikum*: Prof. Dr. Hirsch. b) *Chirurgisches Klinikum*: Director Prof. Dr. Seerig. c) *Das geburtshilfliche Klinikum und Poliklinikum*: Director Prof. Dr. Hayn.

3) *Das anatomische Institut* leitet Prof. Dr. Rathke.

4) *Die Königl. und Universitäts-Bibliothek* wird wöchentlich viermal in den Nachmittagsstunden von 2—4 Uhr geöffnet; *die Raths- und Wallenrodtsche* zweimal in denselben Stunden, *die academische Handbibliothek* viermal von 12—1.

5) *Die Sternwarte* steht unter Aufsicht des Prof. Dr. Bessel.

6) *Das zoologische Museum* unter Aufsicht des Prof. Dr. Rathke.

7) *Der botanische Garten* unter Aufsicht des Prof. Dr. Meyer.

8) *Das Mineralien-Cabinet* ist dem Prof. Dr. Neumann übergeben.

9) *Maschinen und Instrumente, welche die Entbindungskunst betreffen*, sind dem Prof. Dr. Hayn übergeben.

10) *Die Münzsammlung der Universität* beaufsichtigt Prof. Dr. Nesselmann.

11) *Die Sammlung von Gypsabgüssen nach Antiken* Prof. Dr. Hagen II.

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat April. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Zur Statistik der deutschen Universitäten.

(Aus der Allgem. Preuss. Zeitung entlehnt.)

Die Anzahl der Studirenden auf den vollständig organisirten Universitäten Deutschlands, excl. Oesterreich und Kiel und Rostock, von denen die Verzeichnisse fehlen, aber mit Einschluss von Königsberg, war in der letzten Zeit, so weit die Lections-Verzeichnisse vorliegen und Zahlen über den Besuch der Studirenden enthalten, folgende:

	Theologen.	Juristen.	Mediziner.	Philosophen.	Summa.
I. Baiern.					
a) München (1844)	182	429	116	568	1295
b) Würzburg (18$^{45}/_{46}$)	81	115	119	155	470
c) Erlangen (18$^{45}/_{46}$)	173	115	35	12	335
Summa	436	659	270	735	2100
Bei einer Bevölkerung des Königreichs Baiern von 4,370,875 Einw. auf je 10,000 Einw. $4_{,803}$ Studirende.					
II. Württemberg.					
Tübingen (18$^{45}/_{46}$)	288	171	119	312	890
Bei einer Bevölkerung des Königreichs Württemberg von 1,701,726 E. auf je 10,000 Einw. $5_{,229}$ Studirende.					
III. Baden.					
Heidelberg (18$^{45}/_{46}$)	38	562	170	137	907
Freiburg (18$^{45}/_{46}$)	79	38	64	31	212
	117	600	234	168	1119
Die Bevölkerung ist 1,296,967. Von 10,000 Einw. studiren $8_{,628}$.					
IV. Grossh. Hessen.					
Giessen (18$^{44}/_{45}$)	113	95	83	145	446
Bevölkerung ist 815,300. Auf 10,000 E. kamen $5_{,470}$ Studirende.					
V. Kurhessen.					
Marburg (18$^{45}/_{46}$)	60	75	46	46	227
Gegen die Bevölkerung von 728,650 kamen auf je 10,000 Einw. $3_{,173}$ St.					
VI. Hannover.					
Göttingen (18$^{45}/_{46}$)	145	198	201	109	653
Bevölkerung von 1,754,956 auf je 10,000 Einw. $3_{,913}$ Studirende.					
VII. Königr. Sachsen.					
Leipzig (18$^{45}/_{46}$)	222	331	183	89	825
Bevölkerung von 1,709,800 Einw. auf je 10,000 Einw. $4_{,824}$ St.					
VIII. Grossherzogthum Sachsen-Weimar. Jena (18$^{45}/_{46}$)	106	142	50	110	408
Bevölkerung des Grossh. Sachsen-Weimar 251,980; auf je 10,000 Einw. $16_{,192}$ Studirende; oder wenn man Jena als Landes-Universität für sämmtliche Herzoglich sächsische Länder, Weimar, Meiningen-Hildburghausen, Altenburg, Koburg-Gotha, betrachtet, 672,637 Einw., also auf je 10,000 Einw. $6_{,066}$ Studirende.					
Summa I—VIII	1487	2271	1186	1724	6668
IX. Preussen.					
Berlin (18$^{45}/_{46}$)	279	578	314	437	1608
Breslau (18$^{45}/_{46}$)	285 (worunter 216 kathol. Theologen.)	166	123	197	771
Halle (18$^{45}/_{46}$)	457	96	108	71	732
Bonn (18$^{45}/_{46}$)	213 (worunter 145 kathol. Theologen.)	226	100	135	674
Königsberg (18$^{45}/_{46}$)	74	87	78	114	353
Greifswald (18$^{45}/_{46}$)	29	40	92	66	227
Summa	1337	1193	815	1020	4365
Bei einer Einwohnerzahl im preussischen Staate von 15,471,765 excl. Neuenburg kommen auf je 10,000 Einw. $2_{,821}$ Studirende.					

	Theologen.	Juristen.	Mediziner.	Philosophen.	Summa.
Summa I—VIII	1487	2271	1186	1724	6668
	2824	3464	2001	2744	11033

Von der Gesammtbevölkerung des meist protestantischen Deutschlands, nämlich ganz Preussen, beide Hessen, Hannover, Baden, Württemberg, Baiern, Sachsen, den kleineren deutschen Staaten Norddeutschlands, mit Weglassung allein Mecklenburgs und Holsteins, die auf Rostock und Kiel gerechnet werden mögen, so wie Oesterreichs, woselbst andere Universitäts-Einrichtungen bestehen als im übrigen Deutschland, d. h. von einer Bevölkerung von 30,836,592 studirten 11,033, d. h. von 10,000 Einwohnern waren $3_{,378}$ Studirende. Es ist dabei interessant, dass, wenn man den preussischen Staat trennt von den übrigen hier erwähnten deutschen Staaten, das Verhältniss der Studirenden im preussischen Staat 4365 von 15,471,765 Einwohnern nicht stärker, sogar viel geringer ist, als in den übrigen hier in Rede stehenden deutschen Staaten, 6668 von 15,364,827 Einwohnern; auf 10,000 reduzirt in Preussen $2_{,821}$ und in dem übrigen Deutschland $4_{,340}$. — Die Neigung zum Studiren scheint hiernach in Preussen gegen das übrige Deutschland nicht vorherrschend und der Zug zu den Studien durch ganz Deutschland in gleicher Weise verbreitet zu sein. — Man kann zwar gegen diesen Schluss einwenden, dass Ausländer auf den Universitäten studiren, dass auch Preussen in Heidelberg, Leipzig, Jena, Tübingen etc. sich aufhalten mögen, wogegen in Berlin, Bonn, Halle und anderen preussischen Universitäten Baiern, Badener, Hessen und aus anderen deutschen Landen junge Leute studiren. Die Nachrichten liegen nicht von allen oben erwähnten Universitäten so vollständig vor, dass die Ausländer besonders berechnet werden könnten; indessen ist doch, nach den Notizen, die hierüber zugänglich sind, im Ganzen und Grossen wohl anzunehmen, dass die durch diese Ausländer entstehenden Verschiedenheiten sich ausgleichen; auf den nicht preussischen oben erwähnten Universitäten mögen im Ganzen eben so viel Nichtdeutsche studiren, als auf den bemerkten preussischen Universitäten; und auf diesen mögen aus Deutschland im grossen Ganzen eben so viel Nichtpreussen, als auf den bezeichneten nicht preussischen Universitäten Preussen studiren. Das Totalbild wird aus diesen Verhältnissen nicht wesentlich sich ändern.

Vergleicht man die einzelnen Fakultäten, so sind die meisten Studirenden Juristen. Von der Totalsumme von 11,033 sind es $31_{,3}$ Prozent, auf den preussischen Universitäten von 4365 Studirenden 1193 d. h. $27_{,3}$ Prozent; auf den anderen deutschen Universitäten von 6668 Studirenden 2271: also $34_{,1}$ Prozent. Letztere treten auch hier stärker hervor, so dass es fast den Anschein gewinnt, als bedürften die übrigen deutschen Staaten im Stande der Advokaten, der Richter mehr des Zuwachses als die preussische Justiz. Sehr merkwürdig ist, wie bedeutend Heidelberg hervortritt; es studiren dort nahe eben so viel junge Leute Jura als in Berlin. Mehr als die Hälfte der Studirenden $61_{,98}$ Prozent in Heidelberg sind Juristen, in Berlin sind es $35_{,0}$ Prozent aller in Berlin studirenden jungen Leute.

Nach den Juristen ist die stärkste Fakultät die der Theologen. Unter den im Ganzen 2824 Theologen auf den angegebenen Universitäten gehören der katholischen Theologie an:

in München	182.
in Würzburg	81.
in Freiburg	79.
in Breslau	216.
in Bonn	145.
sind	703.

bleiben evangelische Theologen 2121; die meisten evangelischen Theologen hat Halle; verhältnissmässig die wenigsten Heidelberg.

Der Zahl nach folgt den Theologen die philosophische Fakultät. Sie ist verhältnissmässig sehr stark; beträgt von allen Universitäten in Deutschland, die oben erwähnt sind, $24_{,87}$ Prozent aller Studirenden; — auf den preussischen Universitäten $23_{,39}$ Prozent der in Preussen Studirenden, und $25_{,86}$ Prozent der anderen deutschen Universitäten. Hier treten die preussischen Universitäten sehr gleich hervor mit den übrigen deutschen Universitäten. Von den letzteren zeigt München die grösste Anzahl; auf den preussischen Universitäten zeichnen sich Berlin, Breslau, Bonn und besonders Königsberg aus, woselbst die philosophische von allen Fakultäten die stärkste ist. Es scheint, dass das Bedürfniss nach wissenschaftlicher Bildung im Allgemeinen immer stärker wird. Denn alle die, welche nicht in ein Amt wollen, gehören meist der philosophischen Fakultät an.

Die medizinische Fakultät ist im Ganzen die schwächste; von den auf deutschen, hier bezeichneten Universitäten Studirenden 11,033 sind es 2001, d. h. $18_{,13}$ pCt., doch zeigen einige Universitäten nach der Ausdehnung der daselbst bestehenden medizinischen Anstalten und dem Rufe der Lehrer besonders starken Besuch, wie Würzburg, Göttingen, Berlin, auf welchen Hochschulen die medizinische Fakultät sogar stärker ist als die theologische.

Im Ganzen theilen sich die Studirenden auf den hier bezeichneten deutschen Universitäten, nach der Stärke der Fakultäten, wie folgt:

Juristen	3464	$31_{,4}$ pCt.
Theologen	2824	$25_{,6}$ „
Mediziner	2001	$18_{,1}$ „
Philosophen	2744	$24_{,9}$ „
	11033	$100_{,0}$ pCt.

Die Universitäten selbst ordnen sich, wie folgt:

1) Berlin	1608	$14_{,58}$ pCt.
2) München	1295	$11_{,7}$ „
3) Heidelberg	907	$8_{,2}$ „
4) Tübingen	890	$8_{,1}$ „
5) Leipzig	825	$7_{,5}$ „
6) Breslau	771	$6_{,9}$ „
7) Halle	732	$6_{,6}$ „
8) Bonn	674	$6_{,1}$ „
9) Göttingen	653	$5_{,9}$ „

10) Würzburg	470	$4_{,3}$	pCt.
11) Giessen	446	$4_{,0}$	„
12) Jena	408	$3_{,7}$	„
13) Königsberg . . .	353	$3_{,2}$	„
14) Erlangen	335	$3_{,0}$	„
15) Marburg	227	$2_{,1}$	„
16) Greifswald . . .	227	$2_{,1}$	„
17) Freiburg	212	$2_{,0}$	„
Summa	11033	100	pCt.

Geht man einige Jahre zurück, in welcher Beziehung wir das Jahr 1837 erwählen wollen, insofern bis dahin die uns vorliegenden Nachrichten zurückgehen, sonst wir spätere Jahrgänge wählen müssen, so zeigen sich folgende Zahlen-Verhältnisse:

	Theologen.	Juristen.	Mediziner.	Philosophen.	Summa.
I. Baiern.					
a) München (1841)	170	379	145	613	1307
b) Würzburg 1837	83	88	168	82	421
c) Erlangen 1837	141	67	60	17	285
	394	534	373	712	2013

Die Bevölker. Baierns war 1837 = 4,315,469. Von 10,000 Einwohnern kamen auf Studirende $4_{,665}$.

II. Württemberg.					
Tübingen 1837	198	102	140	225	665

Die Bevölkerung Württembergs war 1837 = 1,612,073; kommen auf je 10,000 Einwohner Studirende $4_{,123}$.

	Theologen.	Juristen.	Mediziner.	Philosophen.	Summa.
III. Baden.					
Heidelberg 1837	14	216	142	85	457
Freiburg 1837	92	70	148	80	390
	106	286	290	165	847

Die Bevölker. Badens war 1837 = 1,260,771; kommen auf je 10,000 Einwohn. Studirende $6_{,718}$.

IV. Grossherzog. Hessen.					
Giessen 1837	87	53	62	88	290

Die Bevölker. des Grossherzogth. Hessen betrug 1837 = 782,671; kommen auf je 10,000 Einwohner Studirende $3_{,703}$.

V. Kurhessen.					
Marburg 1837	87	93	61	30	271

Die Bevölkerung Kurhessens betrug 1827 = 713,570 Einwohner; auf je 10,000 Einwohn. $3_{,798}$ Studirende.

VI. Hannover.					
Göttingen 1837	198	331	204	90	823

Die Bevölkerung Hannovers betrug 1837 = 1,688,288; also kommen auf je 10,000 Einwohner $4_{,873}$ Studirende.

(Der Beschluss folgt.)

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Abraham a Santa Clara sämmtl. Werke. 70. Heft. Lindau, Stettner. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Affre, D. A., philosoph. Einleit. in d. Lehre d. Christenthums. Deutsch u. m. Anmerk. v. W. Smets. Aachen, Boisserrée. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Alles mit Gott. Evangel. Gebetb. Stuttgart, Cast. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Apel, W., bibl. Geschichte m. Erläuter. u. einzeln Betracht. 1. Bd. 1. Lief. Langensalza, Zehner. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Baumgarten, F. E., chirurg. Almanach f. d. Jahre 1844 u. 1845. 7. 8. Jahrg. Osterode, Sorge. geh. n. 1 ℛ

Bergmann, L., d. prakt. Mühlenbauer od. Zeugarbeiter. 2. sehr verm. Ausg. von K. H. Kögel. Weimar, Voigt. 2 ℛ 12 gr. (2 ℛ 15 ngr.)

Bigot, nouvelle grammaire française complète. Stuttgart, Hallberger. geh. 21 3/4 gr. (27 ngr.)

Birch, C., Ludw. Philipp I., König d. Franzosen. 2. verm. Aufl. 12. Lief. Ebend. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Bretschneider, K. G., über d. jetz. Bewreg. in d. evangel. Kirche Deutschlands. Leipzig, Verlags-Magazin. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Buhl, L., d. Gemeinde-Verfass. d. östl. Provinzen d. Preuß. Staates u. d. Rheinprovinz. Leipzig, Mayer. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Calinich, E. A. C., d. Sprachschüler f. deutsche Volksschulen. 1. 2. Thl. Dresden, Arnold. geh. n. 13 gr. (16 ngr.)

Dickens, C., master Humphrey's clock. In 3 vol. Vol. I. (Collect. of brit. auth. vol. 44.) Leipzig, B. Tauchnitz. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Dulon, A., Luther's Nachlaß. Predigt. Altenburg, Helbig. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Escherich, ärztl. Vorschl. zur Milder. d. gegenwärt. Noth. Erlangen, Enke. geh. n. 3 1/4 gr. (4 ngr.)

(Fenelon.) Perlen christl. Weisheit. Aus Fenelons Schriften gesammelt v. A. Gebauer. Stuttgart, Cast. geh. n. 9 3/4 gr. (12 ngr.)

Galler, J. E., neue Encyklopädie f. d. gereiftere Jugend. Vollständ. in 6 Lief. 1. Lief. Heilbronn, Landherr. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Gartenzeitung, allgem. Thüring., Centralbl. für Deutschlands Gartenbau. Redig. v. Bernhardi. Jahrg. 1846. 52 Nr. Erfurt, Müller. n. 2 ℛ 12 gr. (2 ℛ 15 ngr.)

Gedächtnißfeier, d. 300jähr., d. Todestages M. Luther's in Nürnberg. Nürnberg, Riegel u. W. geh. 7 1/4 gr. (9 ngr.)

Göthe, Briefe u. Aufsätze a. d. Jahren 1766 bis 1786. Herausg. v. A. Schöll. Weimar, Landes-Industrie-Comptr. geh. 1 ℛ

Gustav-Adolphs-Lied, d. von 1633. M. einer literar. Einleit. u. histor. Anmerk. herausg. von W. v. Maltzahn. Berlin, Adolph u. C. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Hampel, J. C. G., d. Restauration alter u. schadhaft gewordener Gemälde in ihrem ganzen Umfange. Weimar, Voigt. 16 gr. (20 ngr.)

Herr Prediger Uhlich u. sein Amtseid. Magdeburg, Falckenberg u. C. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Hesekiel, G., deutsche Helden, in deutschen Erzähl. I. II. Leipzig, Kollmann. 2 ℳ 12 gr. (2 ℳ 15 ngr.)

v. Hofman, d. Schlacht v. Berodino mit einer Uebers. d. Feldzugs v. 1812. Koblenz, Bädeker. geh. 1 ℳ

Hörtel, H., Thomas v. Aquino u. seine Zeit. Augsburg, Rieger. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Irving, W., the life and voyages of Chr. Columbus. Mit grammat. Erläuter. 4. verb. Aufl. Leipzig, Baumgärtner. geh 14⅜ gr. (18 ngr.)

Kehrein, J., Scenen a. d. Nibelungenlied zum gebrauch bei d. unterr. in d. mittelhochdeutschen sprache m. anmerk. u. wörterb. versehen. Wiesbaden, Ritter. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Keil, d. mineral. Magnetismus in physikal. Beziehung. M. 3 Abb. Erlangen, Enke. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Kennedy, W., Geographie, Naturgeschichte u. Topographie v. Texas. A. d. Engl. v. O. v. Czarnowsky. 2. verm. Aufl. Frankfurt, Sauerländer. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Klövekorn, L., mathemat. Studien zur geometr. Arithmetik. 1. Hft. Münster, Deiters. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Koch, W. D. J., Synopsis d. Deutschen u. Schweizer Flora. 2. Aufl. 1. Thl. 1. Hft. Leipzig, Gebhardt u. R. geh. 21¾ gr. (27 ngr.)

Köhler, L. M. R., 12 Predigten. Neustadt, Wagner. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Kracht, W., gedenket an eure Lehrer. Predigt. Neubrandenburg, Brünslow. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Lampadius, W. A., Luthers Geist, ein Geist von Gott. 2 geistl. Reden. Magdeburg, Falckenberg u. C. geh. n. 2½ gr. (3 ngr.)

Languet, H., vindiciae contra tyrannos. Ueber die gesetzl. Macht d. Fürsten über d. Volk u. d. Volkes über d. Fürsten. Nach d. Ausg. von 1580 bearb. v. R. Treitschke. Leipzig, Barth. geh. 1 ℳ

Lecoq, H., von d. natürl. u. künstl. Befruchtung d. Pflanzen. Deutsch v. F. (Frhr.) v. *Biedenfeld*. Weimar, Voigt. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Legenden. In Bearbeit. d. namhaftesten Dichter Deutschlands. 2 Bde. Leipzig, Barth. geh. 2 ℳ 12 gr. (2 ℳ 15 ngr.)

Literatur- u. Kunstbericht. Herausg. v. O. Marbach. Jahrg. 1846. 156 Nummern. Leipzig, Vereins-Verlag. 6 ℳ

Machiavelli, N., florent. Geschichten. Uebers. v. A. Neumont. 2 Thle. Leipzig, Brockhaus. geh. 3 ℳ

Mehlig, L., d. Haupthaare in ihren krankhaften Erscheinungen. Dresden, Arnold. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Mittheilungen über die am 24. Sept. 1845 zu Gnadau gehaltene 7. Versamml. d. Pastoral-Vereins. Magdeburg, Falckenberg u. C. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Mohr, D. E., Gedichte. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 17½ gr. (21 ngr.)

Müller, J. N., Luther, ein Glaubensheld. Predigt. Magdeburg, Falckenberg u. C. geh. n. 2½ gr. (3 ngr.)

Mumkel, L., Gedichte, besond. f. d. weibl. Jugend. Hannover, Helwing. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Müssiggänger, d., u. Aller Welt Freund. Lustspiele z. Uebers. a. d. Deutsch. in d. Französ. M. sprachwissenschaftl. Erläuter. v. C. Schnabel. Leipzig, Einhorn. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Naumerck, K., Hauptergebn. d. Landtags-Abschiede in Preußen 1841, 1843, 1845. Berlin, F. Berbge. geh. n. 12 gr. (15 ngr.) — d. Streit zwischen Regier. u. Geistlichkeit im Kanton Waadt. Ebend. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Niedner, Vorles. zur akadem. Gedächtniß-Feier Luthers. Leipzig, T. O. Weigel. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Nieritz, G. Jugendschriften. 2. Samml. 2. Aufl. 1—3. Bdchn. Leipzig, Mayer. geh. à Bdchn. n. 8 gr. (10 ngr.)

Ninfa. Eine Novelle. 2 Thle. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 3 ℳ 8 gr. (3 ℳ 10 ngr.)

Peschler, A., correspondance familière. Vienne, Tendler u. S. geh. 1 ℳ

Rächer d. heil. Vehme. Leipzig, Literar. Museum. 12 gr. (15 ngr.)

Revolution, d., im Waadtlande im Conflicte m. d. Landeskirche. Halle, Mühlmann. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

v. Rotteck, K., allgem. Geschichte im Ausz. f. d. Deutsche Volk. In 2 Bdn. oder in 20 Lfgn. 1. 2. Lfg. Braunschweig, Westermann. geh. à Lfg. n. 2½ gr. (3 ngr.)

Rueto, C. G. T., d. Ophtalmotrop. M. 2 Holzschn. Göttingen, Vandenhoek u. R. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

de la Sagra, zur Reform d. Strafanstalten. Deutsch bearb. v. L. Hain. Quedlinburg, Basse. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Sammlung sämmtl. Ministerial-Verordn. betr. d. 3. jurid. Prüf., so weit solche anwendbar. 2. vervollst. Ausg. Bielefeld, Velhagen u. K. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Schaumann, A. F. H., zur Geschichte der Erober. Englands durch germau. Stämme. Göttingen, Vandenhoeck u. R. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Scheible, J., Johann Faust. Leipzig, Thomas. geh. n. 3 ℳ 12 gr. (3 ℳ 15 ngr.)

Schiff, H., d. Margarethenschiff u. d. Teufels Schwabenstreich. Leipzig, Literar. Museum. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Schröder, T. A., Gedichte. Braunschweig, Leibrock. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Schultz Schultzenstein, C. H., System d. allgem. Pharmakologie. Berlin, Hirschwald. geh. 2 ℳ 6 gr. (2 ℳ 7½ ngr.)

Simrock, K., d. Amelungenlied 2. Bd. Stuttgart, Cotta. geh. 2 ℳ

Specker, E., Briefe eines deutschen Künstlers aus Italien. A. d. nachgelass. Papieren. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 3 ℳ 12 gr. (3 ℳ 15 ngr.)

Stimmen evangel. Wahrheit a. d. Brüdergemeinde. Stuttgart, Cast. geh. n. 11¼ gr. (14 ngr.)

Suckow, D. E., offnes Sendschr. an Hrn. W. A. Krause auf Veranlass. seiner Predigt: „v. Meinungsstreit üb. d. Person Jesu." Magdeburg, Falkenberg u. C. geh. n. 2½ gr. (3 ngr.)

Tag u. Dämmerung. Harmlose Gedichte eines Anti-Mucers. Leipzig, O. Klemm. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Tegnér, E., Apel. Romanze. In dessen Versmaaße übers. v. G. Schilling. Stuttgart, Hallberger. geh. 17 gr. (21 ngr.)

Thalheim, F., d. Ketzermeister od. H. v. Reiffenberg u. A. v. Bickenbach. Nordhausen, Fürst. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Ueberblick d. Verhältn. in Galizien u. Polen im Jahre 1846. Leipzig, Hinrichs. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Uhlemann, F., Symeon d. J. Säulenheilige in Syrien. Leipzig, T. O. Weigel. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Umbreit, F. W. C., prakt. Commentar üb. d. Propheten d. Alten Bundes mit ereget. u. krit. Anmerk. 1. Bd. 2. verb. u. verm. Aufl. Hamburg, Perthes. geh. 2 ℳ 9¾ gr. (2 ℳ 12 ngr.)

Urtheil d. Oberappellations-Gericht zu Cassel in d. Untersuchungssache gegen den Prof. S. Jordan wegen versuchten Hochverraths. Nebst d. Entscheidungsgründen. Marburg, Elwert. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Vogel, C. A., Luther, ein guter Kämpfer. Predigt. Neustadt, Wagner. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Voigt, J., Hildebrand als Pabst Gregorius VII. u. sein Zeitalter. 2 veränd. Aufl. Weimar, Landes-Ind.-Compt. geh. 3 ℳ

Wang Kenou Livan Pih Nöen Chang Han, od. d. blut. Rache einer jungen Frau. Uebers. v. A. Böttger. Leipzig, Jurany. fein geb. 2 ℳ

Winckelhofer, S., Festtags- u. Gelegenheits-Predigten. A. d. Orig.-Manuscr. d. sel. Verf. zusammengest. v. J. Kurz u. T. Tausch. Augsburg, Rieger. 1 ℳ 16 gr. (1 ℳ 20 ngr.)

Wolff's Send nach Beckhara zur Erforsch. d. Schicksals d Oberst Stoddart u. Capit. Conelly. A. d. Engl. v E. Amthor 2. Bd. Leipzig, T. O. Weigel. geh. n. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Zeitung, allgem. deutsche, naturhistor. Herausg. v. C. T. Tachsel. M. Abbild. 1. Jahrg. 6 Hfte. Dresden, Arnold. geh. n. 2 ℳ 19¼ gr. (2 ℳ 24 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat April. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Universitäten.

Erlangen.

Verzeichniss der Vorlesungen,
welche
an der Königlich Bayerischen Friedrich-Alexanders-Universität daselbst im Sommer-Semester 1846 gehalten werden sollen.

Theologische Facultät.

Dr. Kaiser: Uebungen des exeget. Seminariums der alt- u. neutestamentl. Abtheilung; biblische Archäologie; die Salomonischen Sprüchwörter; Apologetik des Christenthums. — Dr. Engelhardt: Uebungen des kirchenhistor. Seminars; Kirchengeschichte. — Dr. Höfling: Uebungen des homilet. u. katechet. Seminariums; Liturgik oder Theorie des christl. Cultus. — Dr. Thomasius: Dogmatik, die dicta probantia; Geschichte des kirchl. Lehrbegriffs; Colloquium über Symbolik. — Dr. Hofmann: biblisch-theologische Uebungen; neueste Erscheinungen auf theolog. Gebiete; theolog. Ethik; Brief Pauli an die Römer. — Dr. v. Ammon: Symbolik u. Polemik; Uebungen im Pastoralinstitute.

Unter der Aufsicht u. Leitung des Königl. Ephorus werden die angestellten vier Repetenten wissenschaftliche Repetitorien u. Conversatorien in lat. Sprache für die Theologie Studirenden in 4 Jahrescursen halten.

Juristische Facultät.

Dr. Bucher: Pandektenrecht; Conversatorium. — Dr. Schmidtlein: Differenzen des gem. u. bayer. Criminalrechts; Theorie des Criminalprocesses. — Dr. Schelling: Philosophie des Rechts; Europäisches Völkerrecht; Theorie der summarischen Processe mit Einschluss des Concursprocesses; Conversatorium über ordentl. Civilprocess. — Dr. von Scheurl: Institutionen des röm. Rechts; gem. Kirchenrecht; Besonderheiten des Bayer. Kirchenrechts. — Dr. Gengler: deutsche Staats- u. Rechtsgeschichte, mit besonderer Rücksicht auf Bayern; Vertheidigungskunst im Strafprocesse; ausgewählte Lehren des im Königreich Bayern ausschliesslich der Pfalz geltenden Privatrechts. — Dr. Ordolff: Encyklopädie u. Methodologie der Rechtswissenschaft; röm. Erbrecht; das vierte Buch von Gajus Institutionen.

Medizinische Facultät.

Dr. Fleischmann: allgem. menschliche Anatomie; allgem. u. besondere Physiologie des Menschen; Examinatorium über anatomische u. physiologische Gegenstände. — Dr. Koch: allgem. u. beschreibende Botanik; Kultur der Obstbäume. — Dr. Leupoldt: Anthropologie; Psychologie u. Hygieine; Psychiatrie. — Dr. Rosshirt: geburtshülfliche Klinik; Geburtskunde. — Dr. Heyfelder: Akiurgie; Augenheilkunde; chirurgische Klinik; cursus operationum chir. — Dr. Canstatt: gerichtl. Medicin; specielle Pathologie u. Therapie; medicinische Klinik u. Poliklinik. — Dr. Trott: Toxikologie; Receptirkunst. — Dr. Will: vergleichende Anatomie; Veterinär-Medicin; zoologische Demonstrationen; allgemeine u. specielle Physiologie in Verbindung mit zootomischen u. mikroskopischen Uebungen. — Dr. Fleischmann: Angiologie u. Neurologie; Physiologie der Sinnesorgane. — Dr. Ried: Knochen-Krankheiten; Cursus der Augenoperationen an Thieraugen; Anleitung zum Gebrauch des Osteotoms; gerichtlich-medicinisches Praktikum. — Dr. Wintrich: allgem. pathologische Anatomie in Verbindung mit mikroskopischen Untersuchungen u. Demonstrationen an Präparaten u. Leichen; Semiotik am Krankenbette; Casuisticum medicum als Repetitorium über specielle Pathologie u. Therapie.

Philosophische Facultät.

Dr. Kastner: encyklopädische Uebersicht der gesammten Naturwissenschaft u. Meteorologie; Experimentalphysik; analytische Chemie, mit besonderer Rücksicht auf physiologische Chemie; Verein für Physik u. Chemie. — Dr. Böttiger: Geschichte der französischen Revolution; allgem. Geschichte; Geschichte u. Statistik des Königreichs Bayern. — Dr. Döderlein: Gymnasialpädagogik; Symposium des Plato; vergleichende Syntax der griech. u. lat. Sprache. — Dr. von Raumer: Mineralogie; Pädagogik. — Dr. von Staudt: Elementarmathematik; Astronomie. — Dr. Fischer: allgem. Geschichte der Philosophie; philosophische Entwicklung der Bildungsgeschichte des

deutschen Geistes von der Reformation bis auf die neueste Zeit. — Dr. Drechsler: das Buch Hiob; Sanskrit; Arabische oder Syrische Sprache. — Dr. Nägelsbach: Ciceros Somnium Scipionis; Demosthenes pro corona; höhere Kritik der Horazischen Oden. — Dr. Weinlig: Nationalökonomie; Polizei; Organisation der Polizei- u. Verwaltungs-Behörden. — Dr. Fabri: über Dampfmaschinen u. ihre Anwendung; Encyklopädie der Kameralwissenschaften; Technologie, verbunden mit Exkursionen; Nationalökonomie. — Dr. Winterling: Aesthetik; Lafontaines Fabeln; englische u. italienische Sprache. — Dr. Martius: Experimental-Pharmacie; Anweisung, die metallischen Gifte in gerichtlich medicinischen Fällen nachzuweisen; Examinatorium. — Dr. von Schaden: Naturphilosophie; Religionsphilosophie; Theorie u. Geschichte der bildenden Künste. — Dr. Heyder: Ethik; Geschichte der neuesten Philosophie seit Kant mit besonderer Berücksichtigung der Schelling'schen u. Hegel'schen Lehre; Grundprobleme des philosophischen Wissens u. ihre Lösung. — Dr. von Raumer: Geschichte des deutschen Volkes von den ältesten Zeiten bis auf das Jahr 1830; Altnordisch. — Dr. Schnizlein: Charakteristik der natürlichen Pflanzen-Familien u. ihrer in der Medicin, Technologie u. Landwirthschaft angewendeten Arten; praktische Anleitung zur Untersuchung u. Bestimmung der Pflanzen mit Excursionen.

Die Tanzkunst lehrt: Hübsch. — Die Fecht- u. Schwimmkunst: Quehl.

Die Univ.-Bibliothek ist jeden Tag (mit Ausnahme des Sonnabends) von 1—2 Uhr, das Lesezimmer in denselben Stunden u. Montags u. Mittwochs von 1—3 Uhr; das Naturalien- u. Kunstkabinet Mittwoch u. Sonnabends von 1—2 Uhr geöffnet.

II. Zur Statistik der deutschen Universitäten.

(Aus der Allgem. Preuss. Zeitung entlehnt.)

(*Beschluss von Nr. 26.*)

	Theologen.	Juristen.	Mediziner.	Philosophen.	Summa.
Trspt. v. Nr. 25:	1070	1399	1130	1310	4909
VII. Königreich Sachsen.					
Leipzig 1837	301	375	189	98	963
Die Bevölkerung war 1837 = 1,652,214; kommen auf je 10,000 Menschen $5_{,829}$ Studirende.					
VIII. Grossher. Sachsen-Weimar.					
Jena 1837	177	112	70	54	413
Die Bevölkerung von Sachsen-Weimar betrug 1837 = 244,178; kommen auf 10,000 Menschen $16_{,911}$ Studierende.					
Die Bevölkerung der 4 Herzogthümer Sachsens war 1837 = 650,994; kommen auf je 10,000 Einwohner $6_{,344}$ Studirende.					
Summe I. bis VIII.	1548	1886	1389	1462	6285
IX. Preussen.					
Berlin 1837	430	475	356	324	1585
Breslau 1837	363	104	123	131	721
Halle 1837	370	78	139	76	663
Bonn 1837	179	217	159	102	657
Königsberg 1837	140	64	65	110	379
Greifswald 1837	34	12	61	96	203
Summa	1516	950	903	839	4208

Bei einer Einwohnerzahl des preuss. Staats im J. 1837 von 14,098,125 Menschen, kommen auf je 10,000 Einwohner $2_{,985}$ Studirende.

	Theologen.	Juristen.	Mediziner.	Philosophen.	Summa.
Summa I. bis VIII.	1548	1886	1389	1462	6285
	3064	2836	2292	2301	10493

Bei einer Bevölkerung Deutschlands, mit Ausschluss von Oesterreich, beiden Mecklenburg und Holstein, aber mit Hinzurechnung sämmtlicher preussischen, auch ausserdeutschen Provinzen, excl. Neuenburg, von 28,896,377 Einwohnern kommen auf 10,000 Menschen $3_{,631}$ Studirende.

Nimmt man von der eben berechneten Bevölkerungs-Summe Deutschlands die Bevölkerung des preussischen Staats aus, so vertheilen sich die 6285 Studirende auf den deutschen, nicht preussischen Universitäten so, dass (6285 von 14,797,252 Einwohner) auf je 10,000 Menschen kommen $4_{,247}$ Studirende.

Aus diesen Zahlen ergiebt sich, dass die Anzahl der Studirenden, gegen die Bevölkerung verglichen, im Ganzen etwas abgenommen hat. Es kamen 1837 in den sämmtlichen hier bezeichneten deutschen Landen auf 10,000 Menschen $3_{,631}$; jetzt kommen nur $3_{,578}$; auf den preussischen Universitäten kamen auf 10,000 Menschen 1837: $2_{,985}$; jetzt $2_{,821}$; bei den übrigen erwähnten Universitäten auf 10,000 Einwohner 1837: 4247, jetzt 4340. Es verminderten sich die Studirenden, auf 10,000 berechnet im Ganzen von 3631 zu 3578, d. h. von 100: $98_{,5}$, im preussischen Staate von 2985: 2821, d. h. wie 100: 94,5; — wogegen auf den übrigen Universitäten die Anzahl sich vermehrte von 100: $102_{,19}$. — Wenn früher wohl Stimmen im preussischen Staate laut wurden, dass zu viel junge Leute sich den Studien widmeten und Ueberfüllung sei in Bezug auf die, welche nach vollendeten Studien An-

stellung suchten, so scheint es, dass nach den berechneten Zahlen das Verhältniss jetzt anders sich stellt.

Nach den Fakultäten haben abgenommen:

1) Die theologische Fakultät:						
auf allen Universitäten von	3064	auf	2824	d. h.	100:	92,2
auf preussischen Universitäten von	1516	„	1337	„	100:	88,2
auf den übrigen Universitäten von	1548	„	1487	„	100:	96,1
2) Die medizinische Fakultät:						
auf allen Universitäten von	2292	„	2001	„	100:	87,7
auf preussischen Universitäten von	903	„	815	„	100:	90,3
auf den übrigen Universitäten von	1389	„	1191	„	100:	85,8

Zugenommen haben:

3) Die philosophische Fakultät:						
auf allen Universitäten von	2301	auf	2714	d. h.	100:	119,8
auf den preussischen Universitäten von	839	„	1020	„	100:	121,6
auf den nicht preussischen Universitäten von	1462	„	1724	„	100:	118,6
4) Die juristische Fakultät:						
auf allen Universitäten von	2836	„	3464	„	100:	122,1
auf den preussischen Universitäten von	950	„	1193	„	100:	125,5
auf den nicht preussischen Universitäten von	1886	„	2371	„	100:	120,8

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

Von der rühmlichst bekannten

Jugend-Bibliothek,

von **Gustav Nieritz**

ist das erste Bändchen des siebenten Jahrganges für **1846** erschienen. Dasselbe enthält: **Gustav Wasa, oder König und Bauer,** eine Erzählung aus dem 16. Jahrhundert von Gustav Nieritz.

Alle 2 Monate erscheint ein Bändchen und als Extra-Prämie für die Subscribenten ein Weihnachtsbuch mit Bildern. Preis für den Jahrgang: 2 Thlr. Eine Empfehlung für dieses seit 7 Jahren als ausgezeichnet anerkannte Werk dürfte überflüssig sein.

Auf die früheren Theile dieser Jugend-Bibliothek ist eine neue Subscription eröffnet, monatlich ein Bändchen à 10 Sgr., wovon bereits die Bändchen 1—12. erschienen sind.

Verlag von M. Simion in Berlin.

Um den ächten christlichen Glauben und die Neigung für den Bibelgebrauch zu befördern wirken besonders folgende Schriften, welche durch alle Buchhandlungen zu beziehen sind: **Der Glaube an Jesum Christum, Predigten,** von Wilhelm Schmidthammer, Licentiat der Theologie; Dr.; Magister; Prädicant, Geistlichem und Lehrer zu Aisleben; Preis: 10 Sgr.; und: **Concordanz des alten Testaments nach dem Begriff seiner Lehren,** von demselben Verfasser; Preis: 15 Sgr.

In der Verlagshandlung von **Friedr. Bassermann** in **Mannheim** ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Geschichte der Chalifen

nach

handschriftlichen, größtentheils noch unbenützten Quellen

bearbeitet

von

Dr. Gustav Weil,

a. o. Professor der morgenländischen Sprachen u. Bibliothekar zu Heidelberg u. s. w.

Erster Band

Vom Tode Mohammeds bis zum Untergange der Omejjaden, mit Einschluß der Geschichte Spaniens, vom Einfalle der Araber bis zur Trennung vom östlichen Chalifate. gr. 8. — 44 Bogen. Preis 6 Thaler oder fl. 10. 48 xr.

Durch dieses Werk erhält die geschichtliche Literatur eine Ergänzung, welche längst von vielen Historikern gewünscht wurde, die eine der wichtigsten Parthien der mittelalterlichen Zeit, das Chalifat, von seinem Entstehen bis zu seinem Verfalle, aus Mangel an kritischen, auf umfassendes Quellenstudium gestützten Vorarbeiten mit nicht befriedigender Kürze abzufertigen genöthigt waren. Der Verfasser, welcher sein Studium des Orients durch einen mehrjährigen Aufenthalt daselbst vervollständigt, und dessen erstes historisches Werk „Mohammed der Prophet" so allgemeine Anerkennung bei den Männern des Fachs gefunden, hat zu dem vorliegenden Bande die handschriftlichen Schätze der Bibliotheken von Paris, Berlin und Gotha benutzt, und das Resultat seiner Forschungen als ein auch dem größeren Leserkreise leicht faßliches Ganzes dargestellt.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Albrecht, F., Predigten, Aufsätze u. Mittheil. 1. Heft. Ulm, Heerbrandt u. T. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Archiv f. physiolog. u. patholog. Chemie u. Mikroskopie in ihrer Anwend. auf die prakt. Medicin. Herausg. u. redig. *J. F. Heller*. Jahrg. 1846. 6 Hefte. Wien, Mörschner's Wwe. u. B. geh. 4 ℳ

Augustinus, A., Büchlein an d. Marcellinus v. Geist u. Buchstaben. Von W. F. Heydler. Berlin, L. Oehmigke. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Auszüge a. d. Manualen eines prakt. Pharmaceuten f. Aerzte u. Apotheker. Wien, Mörschner's Wwe. u. B. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Bibliotheca pastoralis e variis S. patrum aliorumque piorum auct. opusculis deprompta. Vol. II. Oenoponti, Wagner. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Bomhard, C., Materialien zu deutschen Stilüb. Ansbach, Dollfuß. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Briffault, E., Geheimnisse v. Rom im 19. Jahrh. Vollst. in 6 Bdn. 1. Bd. Leipzig, O. Klemm. geh. 12 gr. (15 ngr.)

vom Busche, H., d. freie religiöse Aufklär. ihre Geschichte u. ihre Häupter. Darmstadt, Leske. geh. 2 ℳ

Coquerel, C., Geschichte d. Kirchen in der Wüste unter den Protestanten Frankreichs vom Ende der Regier. Ludwigs XIV. an bis zur franz. Revolution. Im Auszuge bearb. von J. L. Sirt. Berlin, Enslin. geh. 19¼ gr. (24 ngr.)

Creuzer, F., deutsche Schriften. 2. Abth. Zur Archäologie. 1. Bd. Darmstadt, Leske. geh. 2 ℳ 8 gr. (2 ℳ 10 ngr.)

Danz, H. A. A., Lehrb. d. Geschichte d. röm. Rechts. 2. Thl. 2. Lief. Schluß. Leipzig, Breitkopf u. H. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Darstellung, actenmäß., u. Ausgang d. auf Anklage d. Probstes Brinkmann wegen dems. öffentl. zur Last gelegter Intoleranzfälle wider d. Kriegsrath Leest verhängt gewesene fiscal. Processes. Darmstadt, Leske. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Denkwürdigkeiten d. Lady Esther Stanhope. Uebers. von Birch. Stuttgart, Hallberger. geh. 1 ℳ

Dickens, C., d. Heimchen auf d. Heerde. Feenmärchen. Stuttgart, Hallberger. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Elben, O., d. Entbind. von d. Instanz. Tübingen, Laupp. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Etlar, C., d. Zigeuner. A. d. Dän. übers. von F. Mayer. Augsburg, v. Jenisch u. S. geh. 1 ℳ

Examinatorium über d. Preuß. Deposital- u. Asservatenwesen. Naumburg, Weber. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Feval, P., d. Sohn d. Teufels. Deutsch v. A. Diezmann. 1. Bd. Leipzig, Vereins-Verlag. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

—, d. Wald v. Rennes. Deutsch von L. Fort. 1. Bd. Leipzig, Berger. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Frank, F. T., mein Glaubensbekenntn. Landau, Kaußler. geh. 1½ gr. (2 ngr.)

Frauer, L., d. Walkyrien d. skandinav.-german. Götter- u. Heldensage. Weimar, Landes-Ind.-Compt. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Freund, W., Schülerbibliothek d. griech. u. röm. Alterthums. 1. Abth. 1. Bd. Berlin, Voß. n. 12 gr. (15 ngr.)

Geisteserneurung, im Sinne d. h. Schrift u. Väter f. angehende u. wirkl. Cleriker. A. d. Franz. Münster, Regensberg geh. n. 21 gr. (26 ngr.)

Genthe, F. W., deutsche Dicht. d. Mittelalters. 3. Bd. Eisleben, Reichardt. 2 ℳ

Gespräche a. d. Gegenwart über Staat u. Kirche. Stuttgart, Becher. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Gistel, J., Lexicon d. entomolog. Welt. Stuttgart, Schweizerbart. geh. 1 ℳ 19¾ gr. (1 ℳ 24 ngr.)

Göß, J., d. Elemente d. Physik nach mathemat. Principien. Leipzig, Barth. geh. 2 ℳ 14½ gr. (2 ℳ 18 ngr.)

Henke's, A., Zeitschr. f. d. Staatsarzneikunde fortges. v. *A. Siebert*. 35. Ergänz.-Heft. Erlangen, Palm u. E. geh. n. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Hoffmann, C. W., d. neuern Entdeckungsreisen. Für d. Jugend. 1. Heft. Leipzig, Naumburg. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Klencke, über d. Ansteck. u. Verbreit. d. Scrophelkrankheit bei Menschen durch d. Genuß d. Kuhmilch. Leipzig, Kollmann. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

—, lexical.-therapeut. Taschenb. f. d. Arzt am Krankenbette. Ebend. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Klier, J., d. Cultur d. Päonien ihre Vermehr. u. Vervielfältig. Wien, Schaumburg u. C. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Koch, M., chronolog. Geschichte Oestreichs von d. Urzeit bis zum Tode Kaiser Karl VI. M. d gleichzeit. Begebenheiten. Innsbruck, Wagner. geh. 2 ℳ 5 gr. (2 ℳ 6 ngr.)

Köhler, L., Joh. Huß u. seine Zeit. 3 Bde. Leipzig, Barth. geh. 4 ℳ 12 gr. (4 ℳ 15 ngr.)

Kraszewski, J. J., d. Dichter u. d. Welt. Roman. a. d. Poln. Von W. Constant. 1. 2. Thl. Leipzig, Gebhardt u. R. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Krauß hold, L., Gedächtnißpredigt zur 300jähr. Feier d. Todes M. Luthers. Fürth, Schmid. geh. 1¾ gr. (2 ngr.)

Marchal, C., d. Familie Orleans von ihrem Entstehen bis auf Louis Philipp. A. d. Franz. von F. Hermann. Grimma, Verlags-Compt. geh. n. 2 ℳ

Marschall Hall, Beobacht. u. Vorschläge a. d. Gebiete d. prakt. Medicin. Deutsch bearb. von *L. Posner*. Leipzig, Kollmann. geh. 20 gr. (25 ngr.)

Mone, F. J., Schauspiele d. Mittelalters. 1. Bd. Karlsruhe, Macklot. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Noack, L., Mythologie u. Offenbar. D. Religion in ihrem Wesen dargest. 2. Thl. Darmstadt, Leske. geh. 2 ℳ 12 gr. (2 ℳ 15 ngr.)

Ponisio, D., d. italien. Sprache nach einer ganz neuen Methode zu erlernen. 2. verb. u. verm. Aufl. Wien, Schaumburg u. C. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Predigten zur 300jähr. Gedächtnißfeier d. Todes M. Luthers. Eisleben, Reichardt. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Reybaud, L., d. letzte Probereiter. Deutsch von L. Eichler. 1. 2. Thl. Berlin, J. Bethge. geh. 2 ℳ 6 gr. (2 ℳ 7½ ngr.)

Roscher, W., über d. gegenwärt. Productionskrise d. Hannov. Leinengewebes. Göttingen, Vandenhoeck u. R. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Salzmann, A., Briefe v. d. Elbe üb. pädagog.-polit.-religiöse Tagesfragen. Leipzig, O. Wigand. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Scharlau, G. W., d. Zucker-Harnruhr. (Diabetes mellitus.) Berlin, Enslin. geh. 14½ gr. (18 ngr.)

Schmalfeld, F., Syntax d. griech. Verbums. Eisleben, Reichardt. n. 2 ℳ

Schneider, B., offenes Sendschr. an Hrn. E. Bauer sein „Urchristenthum" betreff. Dresden, Grimm. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Selig, M., d. moderne Pariser Umgangs-Sprache. Berlin, Cohn u. C. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Teutsch, C., d. bad. Lichtfreunde in ihrer Feindschaft gegen Bibel u. Kirche. Karlsruhe, Macklot. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Veränderungen d. Arznei-Taxe f. 1846. Berlin, Schultze. 1 gr. (1 ngr.)

Verfassungsfrage, d. Preuß. Leipzig, O. Wigand. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Weismann, H., aus Göthe's Knabenzeit 1757—1759. Frankfurt, Sauerländer. geh. n. 13 gr. (16 ngr.)

Wohlfahrt, H., Leseschule f. Kinder. Leipzig, Breitkopf u. H. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Zeitschrift f. d. gesammte Staatswissenschaft. Herausg. von *Volz, Schüz* etc. Jahrg. 1846. 4 Hfte. Tübingen, Laupp. geh. n. 4 ℳ 16 gr. (4 ℳ 20 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Mai. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Academieen und Universitäten.

Berlin: In der Sitzung der physikalisch-mathematischen Klasse am 2. Febr. bemerkte Hr. ***Klug*** über die Hymenopterengattung ***Philanthus*** Latr. in Beziehung auf die 1810 von ihm aufgestellte Gattung ***Tachypus***, die ***Spinola*** im 10. Bande der ***Annales de la société entomologique de France*** (1841) für nicht verschieden von erstgenannter Gattung erkannt hatte, Folgendes: Er trat Spinola's Ansicht im Allgemeinen zwar bei, konnte jedoch die behauptete vollkommene Uebereinstimmung nicht einräumen, weil eine Verschiedenheit des Adernetzes im Hinterflügel der Philanthen seitdem von ***Dahlbom*** in Lund hervorgehoben sei. — In der Gesammtsitzung am 5. las Hr. ***Riess*** eine Abhandlung über elektrische Figuren und Bilder. Die primär elektrischen Zeichnungen werden durch Elektricität sichtbar, die auf Staubtheile elektroskopisch wirkt; sie kommen daher nur auf schlechtleitenden Flächen vor. Es entstehen theils Staubfiguren, wenn Elektricität durch eine discontinuirliche Entladung auf eine Platte gekommen ist, theils Staubbilder bei jeder Art der Entladung, am häufigsten und schönsten bei der Elektricitätserregung durch Influenz. Die secundär elektrischen Zeichnungen werden sichtbar durch eine mechanische oder chemische Aenderung, welche die Oberfläche einer Platte durch elektrische Entladungen erfahren hat. Sie zerfallen in zwei Gruppen, je nachdem jene Aenderung nur die jede Platte deckende fremde Schicht trifft, wobei die Zeichnungen durch Condensation von Dämpfen sichtbar werden, oder, nachdem die Substanz der Oberfläche selbst verändert wird, wonach sie unmittelbar sichtbar sind. Durch Condensation von Dämpfen entstehen Hauchfiguren, bandförmig auf Harzen, kreisförmig auf Metallen, auf Glas und Glimmer vielfach verästelt; und Hauchbilder durch abwechselnd in entgegengesetzter Richtung erfolgende Entladungen. Unmittelbar sichtbare Zeichnungen sind theils Farbenstreifen, theils Farbenringe, theils feste Bilder, theils elektrolytische Bilder. Hr. ***Encke*** theilte darauf weitere Beobachtungen über den neuen Planeten Asträa mit, ebenso über den Bielaschen Cometen, der aus zwei Cometen-Nebeln besteht, deren jeder eine nicht sehr helle, doch erkennbare Spur von einem Schweife zeigt. Alsdann legte Hr. ***Ehrenberg*** eine Anzahl meist mikroskopischer Lichtbilder vor, welche Hr. Dr. ***Thomas*** in Königsberg gefertigt und eingesendet hatte. — In der Gesammtsitzung am 12. las Hr. ***Eichhorn*** über den Ursprung der Kurfürsten; in der Sitzung der philosophisch-historischen Klasse am 16. Hr. ***W. Grimm*** über die deutschen Wörter für Krieg; in der Gesammtsitzung am 19. Hr. ***Ranke***: Bemerkungen über die Annalen des Einhard und die Nothwendigkeit einer Revision der Geschichte Karls des Grossen. — In der Gesammtsitzung am 20. las Hr. ***von der Hagen*** über die Schwanensage. Nach Erklärung der mythologischen Bedeutung der Thierverehrung, Thierverwandlung und Verwandlung überhaupt, sowie der Seelenwanderung, wurden in Bezug auf den Schwan die Fabeln der verwandten Mythologieen verglichen und vornämlich die Geschichte desselben und der mit ihm wechselnden Vögel in der Germanischen, besonders Nordischen Mythologie und Sage zusammengestellt, aus mannigfaltigen Mythen und Mären, welche, von der Weltschöpfung anhebend, tief durch die Sage und Geschichte ziehen, in einer Reihe von männlichen und weiblichen Schwanensagen, in nächster Verbindung mit der Schmiedesage, vom Schmidt Wieland, den Walkyrien, Meerweibern, Feen und Schwanenrittern bis zu dem Minnesinger Hildhold von Schwangau und den ritterlichen und poetischen Schwanenorden.

Tübingen: Es ist in den letzten Tagen eine „Beschreibung der Einweihung des neuen Universitätshauses zu Tübingen am 31. October 1845" bei L. Fr. Fues (26 S. in 4.) erschienen, aus der wir Einiges mittheilen wollen. Das Haus, an der neu angelegten Wilhelmsstrasse belegen, ist in drei Jahren vollendet und enthält eine grosse Menge freundlicher und nach den Umständen mehr oder weniger reich geschmückter Räume. Eine besondere Zierde sind die zahlreichen Bildnisse der Professoren, welche die Wände mehrerer Zimmer, besonders der Examinations-Zimmer, einnehmen. Der grosse Festsaal ist sehr schön eingerichtet und geschmückt, erwartet aber noch vier Frescogemälde, deren Kosten die letzte Ständeversammlung noch nicht bewilligen wollte. Eine öffentliche von Regierungswegen zu veranstaltende Feier der Einweihung hatte der Minister des Innern abgelehnt und war auch bei der von der Universität allein eingerichteten Feier nicht zugegen. Das Programm hatte der zeitige Rector Prof. Dr. ***Walz de religione Romanorum antiquissima Part. I.*** geschrieben. Die Abschiedsworte im alten Senatssaale sprach der Senior der Universität Dr. ***E. v. Schrader***; an die Studirenden richtete der Se-

minarist *Jordan* vom Balkon der alten Aula aus einige Worte. In festlichem Zuge durch eine von den städtischen Behörden errichtete Ehrenpforte nahte man dem neuen Hause, an dessen Thür dem Rector der Schlüssel übergeben wurde. In der Aula, in welcher sich inzwischen auch der Kronprinz, der 1841 den Grundstein gelegt hatte, und der Geheimerathspräsident *v. Maucler* nebst vielen andern Gästen versammelt hatten, hielt Prof. *Walz* die deutsche Festrede, in der besonders die Aufforderung an die Studirenden, dem Duelle zu entsagen, den kräftigen, characterfesten Mann bekundet, der seines Herzens Meinung unumwunden ausspricht, selbst auf die Gefahr hin wehe zu thun. Die Promotionen sind bekannt. Hierauf erfolgte durch den Kanzler *v. Wächter* die Preisvertheilung an die Studirenden und der Dank an alle, die den neuen Bau gefördert und das schöne Fest mit ihrer Gegenwart beehrt hatten. Ein Festessen für 300 Personen war in der akademischen Reitbahn und in demselben Raume Abends ein grosser Commers veranstaltet, an welchem sich ausser den wirklichen Studirenden auch viele der alten Commilitonen betheiligten. Ein glänzender Ball im Museum bildete am andern Tage den Abschluss der Festlichkeiten.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

In meinem Verlage ist erschienen:

Die Epochen der Geschichte der Menschheit.

Eine historisch-philosophische Skizze
von
Dr. C. F. Apelt,
ausserordentlichem Professor zu Jena.

2. Band. 29 Bogen. gr. 8. Preis 2 Rthlr.

(Eine sehr günstige Beurtheilung dieses Werks erschien bereits in Wigands Vierteljahrschrift „die Epigonen" 1846. 1. Band.)

Oeffentliche Reden
von
Wilhelm Ernst Weber,
Vorsteher der Gelehrtenschule zu Bremen.

2. Bändchen.
296 Seiten. 8. Preis 22½ Sgr.

Jena, den 26. März 1846.

C. Hochhausen.

Für 1846 erscheint die Zeitschrift:

Die Biene.

Wöchentlich ein Bogen und alle 14 Tage als Beilage ein halber Bogen unter dem besondern Titel:

Polytechnisches Archiv,

redigirt von C. T. M. Mendelssohn. Vierteljährlich auch eine bildliche Beilage. Die Biene zeichnet sich besonders dadurch aus, daß ihr Inhalt vorzugsweise auf das praktische Leben gerichtet ist. Die anerkanntesten und tüchtigsten Schriftsteller sind in diesem Jahre für die Biene gewonnen.

Man pränumerirt bei sämmtlichen resp. Postämtern und Buchhandlungen, wo Probenummern gratis ausgegeben werden. Preis des Jahrgangs: 3 Thlr.; des einzelnen Quartals: 22½ Sgr.

Verlag von M. Simion in Berlin.

In unserm Verlage erschien so eben und ist durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Rügelieder der Troubadours
gegen Rom und die Hierarchie.
Stimmen der Zeit
in den Originalen und deutscher Uebersetzung
von
Eduard Brinckmeier.

geheftet. 10 Sgr.

Halle, März 1846.

C. A. Schwetschke und Sohn.

Für Schul-Anstalten.

So eben ist bei uns erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Lieder-Kranz
für
deutsche Schulen.
Eine Sammlung
ein-, zwei- und dreistimmiger Schullieder
nebst Anhang zweistimmiger Choräle.
Von
C. F. Köppel.

gr. 8. geh. Preis 10 Sgr.

Dieses Buch empfiehlt sich ebensowohl durch seine Reichhaltigkeit, als durch besonders deutlichen Druck, gutes Papier und sehr billigen Preis. Es enthält in geeigneter Stufenfolge 47 einstimmige, 79 zweistimmige und 14 dreistimmige Lieder, 8 dreistimmige Liturgiechöre und 45 zweistimmige Choräle.

Halle, April 1846.

C. A. Schwetschke und Sohn.

Soeben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Geschichte der Auflösung
der
Jesuiten-Congregationen
in Frankreich
im Jahre 1845.

Nach den besten Materialien und unter Benutzung handschriftlicher Quellen
bearbeitet von
Ludwig Hahn.
Gr. 8. Geh. 1 Thlr. 10 Ngr.

Die ausführliche Darstellung eines Streites, in welchem einerseits die Politik einer Partei, deren Wünsche und Unternehmungen im Grunde überall, in Deutschland wie in Frankreich dieselben sind, andererseits die religiöse Gesetzgebung und Politik eines der wichtigsten Länder zu beleuchten ist, kann nicht verfehlen, die Aufmerksamkeit Aller in Anspruch zu nehmen, welche den großen Fragen der Gegenwart eine ernste Aufmerksamkeit schenken.

Leipzig, im April 1846.

Brockhaus & Avenarius.

Als ein anerkannt zweckmäßiges Hülfsbuch beim Studium der Botanik und bei botanischen Excursionen ist zu empfehlen:

Petermann, D. W. L., Taschenbuch der Botanik. Mit 300 Abbildungen auf 12 Tafeln. 12. gebunden. Preis 2 Thaler.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Renger'sche Buchhandlung in Leipzig.

Bei Louis Garcke (Nulandt'sche Buchhandlung) in Merseburg erschien so eben:

Beschreibung zweier in den Gypsbrüchen des Seveckenberges bei Quedlinburg ausgegrabenen colossalen Rhinocerosschädel
von
Dr. *Ch. G. Giebel.*
Mit einer Tafel Abbildungen.
gr. 4. geh. 12 Sgr.

Bibliographie
des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Albrecht, J. A. M., üb. d. Motiv d. Forum contractus. Würzburg, Voigt u. M. geh. n. 9¾ gr. (12 ngr.)

Aristotelis categoriae graece cum versione arabica *J. Honeini filii* edid. *J. T. Zenker.* Lipsiae, Engelmann. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Aus d. Jahre 1520. Zu Luthers u. seiner Zeit Gedächtniß. Leipzig, Thomas. geh. 4 gr. (5 ngr.)

v. Bandlom, J., Aufblick zu d. Sternen-Welten. Wien, Schaumburg u. C. cart. 1 ℛ 6 gr. (1 ℛ 7½ ngr.)

Bellermann, F., schlichte Betracht. über d. Christenthum u. d. jetzigen Glaubensstreitigkeiten. Berlin, Förstner. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Berndt, d. Geist d. allgem. Gewerbe-Ordn. v. 17. Jan. 1845. 2 Vorrr. Glogau, Flemming. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Bergmann, C., Lehrb. d. medicina forensis für Juristen. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. n. 2 ℛ 12 gr. (2 ℛ 15 ngr.)

Bewegungen, d. kirchl., in Deutschland. Schleswig. (Altona, Platt.) geh. 14½ gr. (18 ngr.)

Bibel, die, od. d. heil. Schrift d. Alten u. Neuen Testaments nach d. deutschen Uebersetz Luther's. M. Holzschn. In 60 Lief. 1. Lief. Stuttgart, Cotta. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

—, Prachtausg. in 125 Lief. 1. Lief. Ebend. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Biedermann, K., unsre Gegenwart u. Zukunft. 2. Bd. Leipzig, Mayer. geh. n. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

Briefe, militair., eines Lebenden an seinen Freund Clausewitz im Olymp. Leipzig, O. Wigand. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Briefwechsel zwischen 2 Protestanten verschied. Religions-Ansichten. Frankfurt, Keßler. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Bromm, K., Gedichte. Ebend. geh. n. 1 ℛ

Bruderschaftslieder eines Rhein. Poeten. Darmstadt, Leske. geh. n. 1 ℛ 4 gr. (1 ℛ 5 ngr.)

Clement, K. J., Shakespeares Sturm histor. beleuchtet. Leipzig, Engelmann. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Deutschland u. d. Deutschen. Von einem Franzosen. Deutsch von R. Binder. Leipzig, Thomas. geh. 1 ℛ

Dronke, E., aus d. Volk. Frankfurt, Literar. Anstalt. geh. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Erinnerungen an d. Ministerium Wöllner. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Fichte, J. G., sämmtl. Werke. 7. Bd. Herausg. v. *J. H. Fichte.* Berlin, Veit u. C. geh. n. 2 ℛ

Filippi, D. A., ausführl. theoret.-prakt. italien. Sprachlehre f. d. öffentl. u. Privat-Unterr. 18. verm. u. verb. Aufl. bearb. v. J. P. Zeh. In 4 Lief. 1. Lief. Nürnberg, Zeh. geh. 7¼ gr. (9 ngr.)

Flir, A., Bilder aus d. Kriegszeiten Tyrols. Innsbruck, Wagner. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Fullerton, G., Ellen Middleton. (Collect. of brit. auth. Vol. XCVIII.) Leipzig, B. Tauchnitz. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Gentzel, C., 2 Predigten. Berlin, Vereins-Buchh. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Gladisch, A., d. Mysterium d. Aegypt. Pyramiden u. Obelisken. Halle, Lippert u. S. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Grammaticae persicae praecepta ac regulae quas lexico persico Ferhengi Reschidi praefixas e duobus codicibus uno Roedigeri, altero bibliothecae Reg. Berolinensis scrips. et edid. *Spiethi.* Halis, Lippert et S. geh. n. 19¼ gr. (24 ngr.)

Grün, K., über Göthe vom menschl. Standpunkte. Darmstadt, Leske. geh. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Handtke, F., Wandkarte v. Palästina zum Gebrauch für Schulen. In 4 Bl. Glogau, Flemming. 9¾ gr. (12 ngr.)

—, — von Afrika zum Gebrauch für Schulen. In 5 Bl. Ebend. 12 gr. (15 ngr.)

Hanmann, K., zur Lehre v. Zahnen d. Kinder. Rostock, Leopold. geh. 12 gr. (15 ngr.)

v. Hartwig, E., Briefe aus u. über Tyrol. Berlin, Duncker u. H. geh. 8 ₰ 12 gr. (3 ₰ 15 ngr.)

Heidenreich, F. W., einfache u. sichere Methode, d. Schwefl. d. Hopfens. Ansbach, Dollfuß. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Hellfarth, B., 80 Vorlegebl. für Anfänger im Zeichnen. Eisleben, Reichardt. geh. n. 1 ₰ 8 gr. (1 ₰ 10 ngr.)

Holböll, C., ornitholog. Beitrag zur Fauna Grönland's. Uebers. u. m. einem Anh. v. *J. H. Paulsen*. Leipzig, E. Fleischer. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Hottenrott, H., Aufgaben z. Uebers. a. d. Deutschen in's Latein. 4. Thl. 2. stark verm. Aufl. Leipzig, F. Fleischer. 9¾ gr. (12 ngr.)

Jacobi, J., Vertheidig. meiner Schrift: Das Königl. Wort Fr. Wilhelms III. Mannheim, Wassermann. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Irmler, J. G. F., d. Tafel-Eiche im Odenwalde. 2 Bde. 2. verb. Aufl. geh. n. 1 ₰ 12 gr. (1 ₰ 15 ngr.)

Irving, W., ausgew. Werke. Herausg. von J. V. Adrian. 2. verb. Aufl. 1. Thl. Frankfurt, Sauerländer. geh. 21½ gr. (27 ngr.)

Kahlert, A., System d. Aesthetik. Leipzig, Breitkopf u. H. geh. 2 ₰

Keßler, J. G. F., zum christl. Ehrengedächtn. Luthers. Predigt. Frankfurt, Keßler. geh. n. 3 gr. (3¾ ngr.)

Kirchenblatt, Mecklenburg. Herausg. von Karsten, Kliefoth u. Krabbe. Jahrg. 1846. 4 Hfte. Rostock, Leopold. geh. n. 1 ₰ 16 gr. (1 ₰ 20 ngr.)

Kirchen-Lexikon, allgem., oder alphabet. geordn. Darstell. d. Wissenswürd. aus d. gesammten Theologie u. ihrer Hülfswissensch. Herausg. v. J. Aschbach. 1. Bd. 1. Lief. Frankfurt, Andreä. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Köberle, J. G., Rom unter d. letzten 3 Päpsten u. d. 2. Reformation in Deutschland. 1. Bd. Leipzig, Grunow. geh. n. 1 ₰ 16 gr. (1 ₰ 20 ngr.)

Krause, W., d. Maler-Technik d. Meister des 15. bis 18. Jahrhund. wieder entdeckt. Berlin, Vereins-Buchh. geh 4 gr. (5 ngr.)

Leonhardi, Anleit. zur Berechn. u. graph. Bestimm. d. Sonnen- u. Mondfinstern. Leipzig, F. Fleischer. geh. n. 1 ₰ 8 gr. (1 ₰ 10 ngr.)

Lüdemann, C., über d. Wesen d. protestant. Cultus. Kiel, Akadem. Buchh. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

v. Martens, G., Italien. In 3 Bdn. 14. 15. Lief. Stuttgart, Scheible, R. u. S. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Maurette, J. J., d. Papst u. d. Evangelium. 3. wohlf. Aufl. Heilbronn, Drechsler. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Mikrokosmos-Passah 5606. Berlin, Nicolai. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

v. Möller, A., Erziehung thut noth! Berlin, Vereins-Buchh. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

—, Hans u. Käthchen. Ebend. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

de Mosch, C., lectures instructives et amusantes pour le jeune âge. Posen, Scherk frères. geh. n. 14 gr. (17½ ngr.)

Müller, C. O., über d. Verbrechen gegen die materielle Integrität d. Eisenbahnen. Leipzig, B. Tauchnitz. geh. 1 ₰

Nibelunge Nôt, der. Das Nibelungenlied. Urtext m. Uebersetz. Herausg. v. K. Braunfels. Frankfurt, Literar. Anstalt. geh. 1 ₰ 4 gr. (1 ₰ 5 ngr.)

Nöffelt, F., kleine Geschichte d. Deutschen für höhere Töchterschulen. Leipzig, E. Fleischer. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

v. Reden, (Frhr.) F. W., vergleich. Kultur-Statistik d. Grossmächte Europa's. 1. Bd. 1. Lief. Berlin, Duncker. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Redepenning, E. R., Origenes. Eine Darstell. seines Lebens u. seiner Lehre. 2. Abth. Bonn, Weber. 2 ₰ 4 gr. (2 ₰ 5 ngr.)

Reinwald v. B., J. G., über popul. Gesetzkunde. Frankfurt, Keßler. geh. n. 10 gr. (12½ ngr.)

Resultate, die, d. Berliner Conferenz. Leipzig, Mayer. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Rückkehr, die. Vom Verf. d. Briefe eines Verstorb. 1. Thl. Aegypten. Berlin, Duncker. geh. 2 ₰ 6 gr. (2 ₰ 7½ ngr.)

Schachzeitung, deutsche. Redig. v. *H. Hirschbach*. 1. Jahrg. 1846. 12 Hfte. Leipzig, Brauns. geh. n. 3 ₰

Schell, mein Austritt aus d. röm. Kirche. Frankfurt, Literar. Anstalt. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Scherenberk, T., Krebse u. derart. Ungeziefer. Ein Fastnachtsspiel. Sudenburg-Magdeburg, Koch. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Scheuerlein, W., Syntax d. griech. Sprache. Halle, Lippert u. S. n. 1 ₰ 12 gr. (1 ₰ 15 ngr.)

Schleiden, J. M., Grundriss d. Botanik zum Gebrauch bei seinen Vorles. Leipzig, Engelmann. geh. 1 ₰

—, Grundzüge d. wissenschaftl. Botanik. 2. umgearb. Aufl. 2. Thl. Ebend. geh. n. 4 ₰ 12 gr. (4 ₰ 15 ngr.)

—, über Ernähr. d. Pflanzen. Ebend. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Schmid, E. E. u. J. M. Schleiden, d. geognost. Verhältn. d. Saalthales bei Jena. M. Atlas. Ebend. geh. n. 5 ₰ 8 gr. (5 ₰ 10 ngr.)

Schmidt, F. A., Petrefacten-Buch. 2. Lief. Stuttgart, Hoffmann. geh. n. 1 ₰

Schröder, A., d. evangel. Reformation u. d. deutsch-kathol. Reform. Potsdam, Stuhr. geh. 1 ₰

Scott, W., old mortality. (Collect. of brit. auth. Vol. XCVII.) Leipzig, B. Tauchnitz. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Simon, C., allgem. Diätetik. Wien, Doll. geh. n. 1 ₰ 5 gr. (1 ₰ 6 ngr.)

—, H., mein Austritt aus d. preuß. Staatsdienste. Leipzig, Mittler. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Simrock, K., Joh. Faust, Puppenspiel in 4 Aufz. Frankfurt, Brönner. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Sommer, E., Sagen, Märchen u. Gebräuche aus Sachsen u. Thüringen. 1. Hft. Halle, Anton. geh. n. 13 gr. (16 ngr.)

Steinhart, C., Kunst u. Leben. Ein Gespräch. Naumburg, Weber. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Stotter, M., d. Gletscher d. Bernagthales in Tirol u. ihre Geschichte. Innsbruck, Wagner. geh. 14½ gr. (18 ngr.)

Strauß, F., Sola. Predigten. 2. Bd. Berlin, Jonas. geh. n. 1 ₰ 6 gr. (1 ₰ 7½ ngr.)

Studien, Göttinger 1845. Göttingen, Vandenhoeck u. R. geh. n. 4 ₰

—, nordalbing. Neues Archiv d. Schleswig-Holstein-Lauenburg Gesellsch. f. vaterländ. Geschichte. II. Bd. 2. Hft. Kiel, Akadem. Univ.-Buchh. geh. n. 1 ₰

Thudichum, G., über d. kirchl. Beweg. unserer Zeit. Büdingen. (Frankfurt, Keßler.) geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Trefurt, E., Gedanken über d. Neu-Katholizismus. Karlsruhe, Braun. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Uhlich, Predigten. 1846. 4 Hfte. Magdeburg, Creutz. geh. n. 2 ₰

Valentin, G., Grundriß d. Physiologie. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. n. 2 ₰ 8 gr. (2 ₰ 10 ngr.)

Vierteljahrs-Schrift, deutsche. Nr. 34. April—Juni 1846. Stuttgart, Cotta. geh. n. 1 ₰ 20 gr. (1 ₰ 25 ngr.)

Wiegand, A., Grundriss d. mathemat. Geographie. Halle, Lippert u. S. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Wilde, W. A., Lehrb. d. Mathematik. 3. Bd. Leipzig, Breitkopf u. H. 20 gr. (25 ngr.)

Wüstemberg, C., Samml. architecton. Entwürfe. 1. Lief. Lissa, Günther. geh. 1 ₰

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Mai. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Personal-Nachrichten.

Der Domcapitular Professor Dr. *Ritter* wurde Dechant, der Professor Consistorialrath Dr. *Baltzer* und der Rath *Jos. Freiss* Numerar canonici, der Erzpriester *Heide* in Ratibor Ehren-Domherr bei der Domkirche zu Breslau; Domcapitular Weihbischof Dr. *Melchers*, Domprobst bei der Kathedralkirche in Münster; Superintendent Pfarrer *Hülsmann* in Elberfeld, Consistorial- und Schulrath bei der Regierung in Düsseldorf; Professor Dr. *Laspeyres* in Erlangen, Rath bei dem Ober-Appellationsgerichte der freien Städte zu Lübeck; Professor *Julius Schnorr von Carolsfeld*, Professor der Academie und Director der Gemäldegallerie in Dresden; Gymnasial-Oberlehrer Dr. *Schulz* in Conitz, Director des katholischen Gymnasiums in Braunsberg; Privatdocent Dr. *Mich. Baumgarten* in Kiel, Pastor an der Michaeliskirche in Schleswig; Professor Dr. *Schmieder*, zweiter Diaconus an der Stadtpfarrkirche zu Wittenberg.

Universitäten: Professor Dr. *Richter* in Marburg, ordentlicher Professor in der juristischen Facultät zu Berlin; Dr. *Stein*, ausserordentlicher Professor des öffentlichen Rechts und der Staatswissenschaften in Kiel; Privatdocent Dr. *Fr. Ried* in Erlangen, ordentlicher Professor in der medicinischen Facultät zu Jena und Director der chirurgischen Klinik; der Adjunct der Wladimir-Universität Dr. *Walther*, ausserordentlicher Professor der pathologischen Anatomie in Kiew; der Privatdocent, Administrator der Universitäts-Apotheke Dr. *Duflos*, ausserordentlicher Professor in der philosophischen Facultät zu Breslau; Privatdocent Dr. *Mor. Rapp*, ausserordentlicher Professor in der philosophischen Facultät zu Tübingen; Privatdocent Dr. *Gust. Ferd. Thaulow*, ausserordentlicher Professor der Philosophie in Kiel; Privatdocent Dr. *A. von Schaden*, ausserordentlicher Professor in der philosophischen Facultät zu Erlangen; der bisherige Lehrer am Blochmannschen Institut zu Dresden Dr. *Georg Curtius* hat sich als Privatdocent an der Universität zu Berlin habilitirt.

Orden: *Preussen*: Prediger *Stahn* am Kadettenhause zu Berlin, den RAO. 4. Klasse; desgleichen die Gymnasial-Directoren Dr. *Ellendt* in Eisleben und *Schmidt* in Wittenberg.

Baden: Der Professor am Lyceum zu Mannheim Hofrath *G. Fr. Gräff* und die Professoren am Lyceum zu Carlsruhe Hofräthe *K. Fr. Vierordt* und *Chr. Fr. Gockel*, das Ritterkreuz vom Orden des Zähringer Löwen.

Grossherzogthum Hessen: Professor *von Schwanthaler* in München, das Ritterkreuz des Ludwigordens.

Griechenland: Prof. *Schnorr von Carolsfeld* das goldene Ritterkreuz des Erlöserordens.

Russland: Professor Dr. *Hertwig* an der Thierarzneischule in Berlin, St. Annenorden 3. Klasse.

Würden und Titel: Dem protestantischen Decan und Stadtpfarrer zu München *Chr. Fr. Böckh* und dem Professor Lic. *Wiggers* in Rostock haben die theologischen Facultäten der Universitäten Erlangen und Heidelberg die Doctorwürde *honoris causa* verliehen; dem Oberlehrer Dr. *Mönch* am Gymnasium in Eisleben, dem Prorector *Görlitz* am Gymnasium in Wittenberg, dem Prorector Dr. *Müller* an dem Gymnasium zu Liegnitz, den Lehrern *Dan. Röder* und *Ludwig Scholl* am Gymnasium zu Frankfurt am Main ist das Prädicat „Professor" beigelegt worden. Der Intendant des Hoftheaters in Stuttgart v. *Gall* erhielt den Titel eines Kammerherrn, der zum Dramaturgen desselben ernannte Hofrath *Dingelstedt* den eines Legationsrathes.

Academien: Professor *v. Lasaulx* in München ist zum ordentlichen Mitgliede der dortigen Academie der Wissenschaften ernannt.

II. Gymnasial-Programme.

I. An den Gymnasien des *Herzogthums Braunschweig* sind Ostern 1846 folgende Programme ausgegeben:

1. Obergymnasium zu Braunschweig: Abhandlung des Oberlehrers *Giffhorn*: Ueber den Begriff und Inhalt der Philosophie der Geschichte nach Krause. Schülerzahl 94 in 4 Klassen, darunter 31 Auswärtige.
2. Gymnasium zu Wolfenbüttel: Kleine grammatische Darstellungen vom Oberlehrer Dr. *Dressel*. Schülerzahl 139, darunter 37 Auswärtige.
3. Gymnasium zu Helmstedt: Vier Entlassungsreden vom Director Prof. Dr. *Hess*. Schülerzahl 65, darunter 30 Auswärtige.
4. Gymnasium zu Blankenburg: Auflösung einer Gleichung höheren Grades durch Kettenbrüche von Collab. Dr. *Schaumann*. Schülerzahl 67, darunter 62 Auswärtige.

II. ***Frankfurt am Main.*** Der Uebersicht der Lectionen und der nur auf die Lehrer sich beziehenden Schulnachrichten hat Rector Professor Dr. *Vömel* auf 8 S. in 4. eine Abhandlung vorausgeschickt: ***De quo anni tempore in Attica ἀχμάζοντος τοῦ σίτου dicatur***, deren Ergebniss gewiss allgemeinen Beifall finden wird. Die bisherigen Erklärungen stehen sich nämlich schroff gegenüber, indem die eine die Blüthe des Getraides versteht (z. B. bei Poppo in Thuc. II, 19), die andere die Reife desselben, (wie andere Erklärer der angeführten Stelle des Thucydides.) Beides ist ungenau. Denn da die Getraideblüthe in Griechenland immer nur wenige Tage dauert, so würde es schon grosse Schwierigkeiten machen viele Begebenheiten in so kurze Zeit drängen zu wollen. Noch besser widerlegt sich diese Annahme durch den Verfolg der Erzählung bei Thucydides im 4. Buche. Der Anfang des Krieges in jenem Jahre ist *περὶ σίτου ἐκβολήν*, was offenbar von dem Schossen zu verstehen ist, dann folgt c. 2. *ὑπὸ τοὺς αὐτοὺς χρόνους τοῦ ἦρος πρὶν τὸν σῖτον ἐν ἀκμῇ εἶναι* u. c. 6. sogar noch *τοῦ σίτου ἔτι χλωροῦ ὄντος*. Das Bedenken, welches Diodor XII. 47. *ἐν χλόῃ = ἀκμάζοντος τοῦ σίτου* (Thuc. II, 79) macht, hebt der Verfasser durch eine genaue Berechnung, aus der sich die Ungenauigkeit des Ersteren klar ergiebt. Dass es aber auch nicht die völlige Reife sein könne, das zeigt schon der Gebrauch der *ἀκμή* bei den Menschen. Hier steht sie zwischen *νεότης* und *γῆρας* in der Mitte (Pierson in Moerid. p. 181.) und erlaubt die weiteste Ausdehnung vom 14. Lebensjahre an. Wendet man dies auf das Getraide an, so darf nicht die völlige Reife, das schon gedörrte und zum Schneiden geeignete Korn verstanden werden, sondern das noch grünende, aber schon in die Aehre getretene und mit frischen Körnern versehene. Diese Zeit fällt nun in Griechenland in das Ende des Mai und in den Juni, in dessen letzten Tagen dort bereits die Erndte zu beginnen pflegt. Das bestätigen besonders zwei Stellen des Thucyd. III, 1. II, 19, welche letztere dem Verfasser Veranlassung giebt vorläufig seine Ansicht über die Zeit des Angriffes der Thebaner auf Platäa mitzutheilen und eine weitere Untersuchung darüber zu versprechen. Analoge Ausdrücke, wie *ἀκμάζοντος τῷ θέρους*, ***adulta aestate*** werden erklärt, aber an die Vergleichung der Erzählung bei Liv. XXVIII, 5, 15. ***segetibus, quae prope maturitatem erant, vastatis*** hat der gelehrte Verfasser nicht gedacht.

III. ***Herzogthum Anhalt-Cöthen.*** Das einzige Gymnasium dieses Landes steht unter der Leitung des Rector und Professor ***Hänisch.*** Es besteht aus 5 Klassen und zählt 56 Schüler, unter denen sich 17 Auswärtige befinden. 3 gingen zur Universität über. Aber man rechnet dazu eine Unterschule und eine Realschule, welche beide unter der Aufsicht des Inspector ***Wendt*** stehen und in sämmtlichen Klassen 426 Schüler haben. Das Oster-Programm enthält theils eine Abhandlung des Conrector Dr. ***A. Cramer*** über Character und Characterbildung in der Jugend (12 S. in 8.), die der Beachtung sehr werth ist, und ausserdem den Lehrplan der Unterschule und Realklasse von ihrem Inspector.

IV. ***Königreich Baiern.*** An den Studien-Anstalten dieses Landes werden alljährlich zu Michaelis Programme ausgegeben, welche theils eine gelehrte Abhandlung von einem der Lehrer, theils die sehr ausführlichen Schulnachrichten von dem Rector enthalten. Da diese Schulschriften nur in dem Lande selbst, nicht aber an die übrigen Gymnasien des deutschen Vaterlandes vertheilt werden, so wird es nicht ohne Interesse sein von mehreren Gymnasien dieselben aufzuführen.

1. ***Ansbach.*** 1827.) ***M. C. F. Bomhard: commentatio de disserendi ratione Hegeliana*** (18 S. 4.). 1828.) Prof. ***Joh. Jordan: observationes aliquot de scriptorum veterum in scholis lectione eorumque interpretationibus lingua vernacula per discipulos recte conficiendis conscribendisque*** (20 S. 4.). 1830.) Rector *Bomhard: lusus aliquot dialectici* (10 S. 4.). 1831.) Consistorialrath und Professor Dr. *Joh. Adam Schäfer* (der bekannte Bearbeiter der Briefe des jüngern Plinius) *Observationes ad aliquot Plinii iun., Taciti et Horatii locos* (16 S. 4.), behandelt Plin. Ep. II, 20,9. III, 6,2. Tacit. Ann. I, 28 Hist. II, 2. Horat. Sat. II, 1, 53—56. Ep. II, 2, 70. 71. 1832.) Professor Dr. *Elsperger commentatio de patribus comitiorum Romanorum auctoribus* (29 S. 4.). 1838.) Von Demselben ***commentatio de pace Philocratea*** (23 S. 4.). 1840.) Professor ***J. M. Fuchs observationes quaedam ad urbium historiam spectantes*** (26 S. 4.). 1841.) Prof. Dr. ***Bomhard commentatio de Platone reipublicae Atheniensis censore iniquo*** (21 S. 4.). 1842.) Rector Prof. Dr. *Elsperger: memoria Dr. Joannis Adami Schaefferi* (24 S.) eine Denkschrift, die sich eben so sehr durch ihre Darstellung auszeichnet als ihr Inhalt in didactischer Beziehung reiche Belehrung gewährt. 1843.) Ders. ***commentationis de Platonis Parmenide particula I.*** (18 S. 4.). Am 12. Juni 1837 hat das Gymnasium die Secularfeier seines hundertjährigen Bestehens unter allgemeiner Theilnahme begangen, zu welcher die vom Professor ***Fuchs*** verfasste Einladungsschrift „Einige Notizen zur Schulgeschichte von Heilsbrom und Ansbach" auf eilf Bogen enthält. Die Festpredigt bei der gottesdienstlichen Feier hielt der Stadtpfarrer ***Goetz***; bei dem in dem festlich geschmückten Orangeriesaale veranstalteten Redeacte hielt der Rector Dr. ***Bomhard*** eine lateinische, Prof. Dr. ***Elsperger*** eine deutsche Rede. An sämmtliche Schüler wurde die zum Gedächtniss des Tages geprägte silberne Denkmünze vertheilt, welche auf der Hauptseite die Bildnisse der beiden Markgrafen ***Karl Wilhelm Friedrich*** und ***Alexander***, denen das Gymnasium seinen Ursprung und seine Erweiterung verdankt, auf der Kehrseite das Studiengebäude darstellt. Auch die drei Festreden sind in der Brügel'schen Offizin gedruckt worden.

2) ***Baireuth.*** Die Studienanstalt dieser ehemaligen Residenz der Markgrafen von Baireuth steht unter der Leitung des würdigen Professor Dr. ***Held***, dem seine Schulausgaben lateinischer und griechischer Schriftsteller einen weit verbreiteten Ruf verschafft

haben. Dieselbe Gründlichkeit, die wir an jenen anerkennen, bewähren auch die Schulschriften, von denen wir die wichtigsten der letzten Jahre hier verzeichnen wollen. 1834.) *Held: Prolegomenon in Plutarchi vitam Timoleontis cap. II. pars prior.* (16 S. 4.). 1836.) Dr. *H. W. Heerwagen de P. et L. Scipionum acensatione quaestio* (19 S. 4.). 1837.) *Held Prolegomenon in Plutarchi vitam Timoleontis cap. II. pars posterior cum epimetro.* (17 S. 4.). 1838.) Prof. *Johann Leo Julius Flamin Klöter* Productions-Vermögen in seiner Wichtigkeit für den Menschen, mit Beziehung auf Schiller's Gedicht: die Künstler (11 S. 4.). 1839.) *Held* pädagogische Bilder aus den Gedichten des Horatius (17 S. 4.). 1842.) *Held* über den Character Kreon's in der Antigone des Sophokles (19 S. 4.). 1843.) Prof. Dr. *Andr. Neubig* Dr. *Johann Heinrich Abicht*, Professor der Philosophie zuerst in Erlangen, zuletzt in Wilna, einer der tiefsten Denker Deutschlands (14 S. 4.). 1844.) Prof. *Klöter disputatio, qua de particula ἄν agitur* (9 S. 4.). 1845.) Pfarrer und Prof. *Zorn* Aristophanes in seinem Verhältniss zu Sokrates. Ein Beitrag zur gerechten Würdigung des Dichters (20 S. 4.).

(*Die Fortsetzung folgt.*)

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

In der **Gebauerschen Buchhandlung** erschien so eben:

Richard Morning.

Die pantheistische Tendenz des Christenthums.
Ein Beitrag zur wissenschaftlichen Beurtheilung der neuesten kirchlichen Bewegungen.
brosch. 14 Sgr.

So eben ist erschienen:

Abdruck
der
Revisions-Duplik
für
den Herrn Reichsgrafen
Gustav Adolph Bentinck ꝛc.
zu Varel,
wider
den Herrn Reichsgrafen
Wilhelm Friedrich Christian Bentinck ꝛc.
im Haag;
betr. die Succession in die Reichsgräflich Bentinck'schen Herrschaften, Güter u. s. w.
gr. 8. broch. 23 Bogen
wird unentgeltlich ausgegeben.

Da in dieser Schrift die gegnerischen Ansichten genügend widerlegt worden sind, so fand sich der Herr Beklagte veranlaßt, um der öffentlichen Meinung und insonderheit der Stimme des rechtsliebenden Publikums, sich immer fester zu versichern, die Revisions-Duplik der Presse zu übergeben, auch ohne daß die klagende Partei mit Veröffentlichung ihrer Revisions-Replik den Anfang gemacht hat. Zugleich bin ich ermächtigt worden, Jedem, der aus reinem Interesse an der Sache es wünscht, von dem disponibel gebliebenen Druckexemplaren Eins oder Einige unentgeltlich zu verabfolgen und werden sich sämmtliche Buchhandlungen der Auslieferung derselben unterziehn.

Leipzig im April 1846.

Bernh. Tauchnitz jun.

Bei C. Hochhausen in Jena erschien:

Die Regionen der Stadt Rom

Nach den besten Handschriften berichtigt und mit einleitenden Abhandlungen und einem Commentare begleitet
von
L. Preller
Professor in Jena.
Preis 1 Thlr. 10 Sgr.

Im Verlag von Friedr. Mauke ist erschienen und in jeder Buchhandlung zu erhalten:

System
des
Pandekten-Rechts
von
Anton Friedrich Justus Thibaut.
Neunte Auflage
nach des Verfassers Tode besorgt durch
Alexander August v. Buchholtz,
Professor der Rechte.
gr. 8. Velinpapier. Preis 4 Thlr.

In unserm Verlage erschien so eben und ist durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Rügelieder der Troubadours
gegen Rom und die Hierarchie.
Stimmen der Zeit
in den Originalen und deutscher Uebersetzung
von
Eduard Brinckmeier.
geheftet. 10 Sgr.

Halle, März 1846.

C. A. Schwetschke und Sohn.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Allen, C. F., Geschichte d. Königr. Dänemark. A. d. Dän. übersf. v. N. Falck. 2. verm. u. verb. Aufl. Kiel, Universf.-Buchh. geh. n. 2 ℳ

Almanach, genealog.-histor.-statist., für d. Jahr 1846. Weimar, Landes-Industr.-Compt. geh. n. 2 ℳ

Archiv d. Mathematik u. Physik. Herausg. von *Grunert*. 8. Thl. 4 Hfte. Greifswald, Koch. geh. n. 3 ℳ

Bauernschmitt, J. F. L., d. Pflanzenwelt im Spiegelbild d. Göttlichen u. Heiligen. Sulzbach, Seidel. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Beyer, A., Decken-Dessins. 1. Lief. Berlin, Schröder. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Birnbaum, H., astronom. Geographie. Braunschweig, Westermann. geh. n. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Calinich, E. A. E., Aufgabenb. zu d. Sprachschüler f. Volksschulen. Dresden, Arnold. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Chlebus, J. W. R., Judenthum u. Heidenthum im Verhältn. zu einander. Berlin, Enslin. geh. 19¼ gr. (24 ngr.)

Czerski, J., 2tes Sendschr. an alle christkathol. Gemeinden. Bromberg, Mittler. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Depping, G. B., romancero castellano. Tom. III. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Droysen, J. G., Vorles. üb. d. Freiheitskriege. 1. Thl. Kiel, Universf.-Buchh. geh. 2 ℳ

Fiedig, W., Anleit. f. Mütter ihren Kindern den ersten Unterr. im Lesen ꝛc. zu ertheilen. Leipzig, Hinrichs. geh. 6½ gr. (8 ngr.)

Fresenius, C. R., Anleit. zur qualitat. chem. Analyse. 4. verm. u. verb. Aufl. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. n. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Gebete kathol. Christen. Aus Sailer's u. Weigl's Gebetb. Sulzbach, Seidel. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Gewerbe-Zeitung f. 1846. April bis December. 39 Nr. Leipzig, Weber. n. 4 ℳ

Görres, G., deutsch. Hausbuch. 1. Hft. München, Literar.-artist.-Anstalt. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Greve, J., Leitfaden beim Unterr. in d. Geographie d. Herzogth. Schleswig, Holstein ꝛc. Kiel, Universf.-Buchh. geh. 1½ gr. (2 ngr.)

Hagen, E. L., 2 Vortr. üb. d. jetzigen religiös. Beweg. Eisenberg, Schöne. geh. 5 gr. (6 ngr.)

—, einige kleine Gaben in dieser Zeit d. religiös. u. kirchl. Wirrnisse. Ebend. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Harms, vom Glauben an Jesum Christum. Predigt. Kiel, Universf.-Buchh. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Holmann's, d. Blinden, Reise um d. Welt. 1. Thl. Ebend. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Huther, P., Samml. v. arithmet. Aufgaben in systemat. Ordn. 2. verm. Aufl. Sulzbach, Seidel. 18 gr. (22½ ngr.)

Kaiser, H., d. Formen d. Büchersprache. 1. Curs. Leipzig, Gebr. Reichenbach. geh. 7¼ gr. (9 ngr.)

Keller, A., althochdeutsche Gedichte. Tübingen, Fues. geh. n. 1 ℳ 1½ gr. (1 ℳ 2 ngr.)

Köhler, L., Primavera. Novellen. 1. 2. Bd. Jena, Luden. geh. 2 ℳ 12 gr. (2 ℳ 15 ngr.)

Köhler, M., ein Wort in d. deutsch-kathol. Sache. Jena, Luden. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

v. Linde, Berichtig. confession. Mißverständn. 1. 2. Hft. Mainz, Kupferberg. geh. 1 ℳ 1½ gr. (1 ℳ 2 ngr.)

Marbach, O., geometr. Formenlehre. Leipzig, Hinrichs. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Merlocker, K. F., Klio. Histor.-comparat. Darstell. d. allgem. Verhältn. d. Erdkörpers. Darmstadt, Leske. geh. 2 ℳ

Mettlerkamp, A., Liederschwalben. Braunschweig, Westermann. geh. n. 1 ℳ

Munde, C., zweiter Unterr. im Engl. Dresden, Arnold. geh. 1 ℳ

Oelckers, T., popul. Geschichte d. christl. Religionskriege. Leipzig, Hinrichs. geh. 21¾ gr. (27 ngr.)

Patzig, G. C., d. prakt. Rieselwirth. 3. verb. u. verm. Aufl. Leipzig, Gebr. Reichenbach. geh. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

—, d. prakt. Oekonomie-Verwalter. 2. verm. u. verb. Aufl. Ebend. geh. 1 ℳ 14½ gr. (1 ℳ 18 ngr.)

Pfaff, C. H., Parallele d. chem. Theorie u. d. Volta'schen Contracttheorie d. galvan. Kette. Kiel, Univers. Buchh. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Platonis dialogi selecti. In usum schol. edid. *J. C. Held*. IV. Laches. Solisbaci, Seidel. 8 gr. (10 ngr.)

Reductions-Tabellen, ausführl. d. Louisd'or und Ducaten in Courant ꝛc. Altenburg, Schnauphase. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Schmeljkop, E., Immen. Brenswik, Westermann. geh. n. 1 ℳ

—, Scheppenstedtdesche Streiche. Ebend. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Schomburgk, Portrait. Berlin, Schröder. n. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Seidler, C. F., d. Dressur difficiler Pferde. Berlin, Mittler. n. 2 ℳ 16 gr. (2 ℳ 20 ngr.)

Simon, G., französ. Grammatik. 2. Aufl. bearb. von F. W. Ollemann. Leipzig, Friedlein u. H. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Spiegel. Monatsschr. f. Gemeinwohl, Politik, Literatur, Kunst ꝛc. Redact. C. v. Heugel. Jahrg. 1846. 12 Hfte. Posen, Mittler. geh. n. 3 ℳ

Szeliga, d. Organisation d. Arbeit ꝛc. Charlottenburg, Bauer. geh. 6½ gr. (8 ngr.)

Taufkirchen-Englburg (Gräfin), d. Schwärmerin. Leipzig, Brockhaus. geh. 1 ℳ 9¾ gr. (1 ℳ 12 ngr.)

Terentii Afri commoediae recens. *R. Bentleius*. Ed. comment. indices addid. *E. Vollbehr*. Kiliae, Libr. academ. geh. 3 ℳ

Tesche, W., d. Rose von d. Pjerwa. Leipzig, Brockhaus. geh. 1 ℳ 9¾ gr. (1 ℳ 12 ngr.)

Thiem, G. A., christl. Kalender. Sulzbach, Seidel. geh. 1 ℳ

Trendelenburg, A., Miobe. M. 2 Zeichn. Berlin, G. Bethge. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Walter, F., Geschichte d. Röm. Rechts bis auf Justinian. 2. Thl. 2. umgearb. Aufl. Bonn, Weber. geh. n. 2 ℳ 8 gr. (2 ℳ 10 ngr.)

Westermann, W., Handb. d. gerichtl. u. außergerichtl. Auctionswesens. Dortmund, Krüger. geh. 20 gr. (25 ngr.)

Wirth, K., Liturgie bei Beerdigungen. Sulzbach, Seidel. 16 gr. (20 ngr.)

Zeitung, agronomische f. 1846. April bis December. 39 Nr. Leipzig, Weber. n. 4 ℳ

Zustände d. Volksschule u. ihrer Lehrer im Rheinlande u. Westphalen. 3. Hft. Dortmund, Krüger. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Mai. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Universitäten.

Kiel.

Verzeichniss

der Vorlesungen, welche im Sommer-Semester 1846 auf der Universität daselbst gehalten werden sollen.

I. Allgemeine wissenschaftliche Vorlesungen.

1) Philosophie. Psychologie, 2 St., Dr. *Harms*. Logik, 4 St., Prof. *Chalybäus*. Naturphilosophie, 4 St., Dr. *Harms*. Theorie der Schöpfung und Zeugung, 2 St., *ders*. Philos. der Geschichte, 4 St., Dr. *Thaulow*. Geschichte der alten Phil., 4 St., Prof. *Chalybäus*. Hegel's System, 2 St., *ders*. Pädagogik, 2 St., Dr. *Thaulow*. Pädagogische Uebungen, 2 St., *ders*. Repetitorien, *ders*.

2) Mathematik und Naturwissenschaften. Reine Mathem., 4 St., Prof. *Scherk*. Trigonometrie, Stereometrie und Einleit. in die Geometrie neuerer Methode, 4 St., *ders*. Gleichungen, 2 St., *ders*. Mathematische Privatissima, *ders*. Experimental-Chemie, 3 St., Prof. *Pfaff*. Galvanismus, 2 St., *ders*. Gesch. der neuern Chemie, *ders*. Pharmaceutische Chemie, privatissime, Dr. *Kirchner*. Physische Geographie, 6 St., Dr. *L. Meyn*. Botanik, 5 St., Prof. *Nolte*. Pflanzendemonstrationen, 2 St., *ders*. Botan. Excursionen und Privatissima - *ders*.

3) Litteratur und Sprachen:

a) orientalische. Arabisch, Prof. *Olshausen*. Pentateuch, 3 St., *ders*. Kritische Gesch. des A. T., 4 St., *ders*. Hebräische Uebungen, *ders*.

b) classische. Gesch. der Griech. Literatur, 3 St., Prof. *Nitzsch*. Homer's Odyssee, 3 St., *ders*. Pindar, 4 St., Prof. *Forchhammer*. Sophokles Trachinierinnen, 2 St., Dr. *Vollbehr*. Aristotelische Uebungen, Prof. *Forchhammer*. Archäologische Uebungen, 2 St., *ders*. Disputirübungen über Griech. Literatur, 2 St., Dr. *Vollbehr*. Tacitus Germania, 2 St., Prof. *Müllenhoff*.

c) neuere europäische. Nibelungen, 3 St., Prof. *Müllenhoff*. Mittelhochdeutsche Lectüre, 2 St., *ders*. Angelsächsisch, 2 St., *ders*. Isländisch, *ders*. Französisch, Lector *v. Buchwald*. Shakespeare's Othello, 2 St., Lector *Lubbren*. Englisch Schreiben und Sprechen, *ders*.

4) Geschichte und Staatswissenschaften. Alte Griech. Gesch., 4 St., Dr. *K. W. Nitzsch*. Plutarch's und Nepos' Lebensbeschreibungen aus dem Gesichtspunct der histor. Glaubwürdigkeit, 2 St., Prof. *Droysen*. Deutsche Alterthümer, 2 St., Prof. Waitz. Gesch. des Hanseatischen Bundes, 2 St., Dr. *K. W. Nitzsch*. Schlesw.-Holst. Geschichte, 3 St., Prof. *Waitz*. Dänische Geschichte, 2 St., *ders*. Neueste Gesch., 2 St., Prof. *Droysen*. Nationalökonomie, 4 St., Prof. *Ravit*. Finanzwissenschaft, 4 St., *ders*. Armenpolizei, 2 St., *ders*.

II. Facultätswissenschaften.

1) Theologie. Methodologie, 3 St., Prof. *Pelt*. Bibl. Theologie des A. T., 4 St., Prof. *Mau*. Evangelium Matthäi, 5 St., *ders*. Apostelgeschichte, 4 St., Prof. *Pelt*. Briefe Johannis, 2 St., *ders*. Einleitung in die Dogmatik, 1 St., Prof. *Liebner*. Practische Theologie, 4 St., *ders*. Christliche Moral, *ders*. Augsburgische Confession, 2 St., Prof. *Mau*. Kirchliche Alterthümer, 2 St., Prof. *Thomsen*. Kirchengeschichte, 2. Theil, 5 St., *ders*. Dogmengesch., 5 St., *ders*. Entwickelung der neuesten Dogmatik von Schleiermacher an, 2 St., Lic. *Fock*. Evangelische Pericopen, 3 St., Prof. *Lüdemann*. Katechetische Uebungen, 2 St., *ders*. Theol.-bibl. Uebungen, 2 St., Prof. *Pelt*. Exegetische Uebungen, 2 St., Prof. *Mau*. Theologische Uebungen, 2 St., Prof. *Liebner*.

2) Jurisprudenz. Encyclopädie, 5 St., Prof. *Falck*. Jurist. Literärgesch., 2 St., Prof. *Ratjen*. Rechtsphilosophie, 4 St., Dr. *Stein*. Völkerrecht, 2 St., *ders*. Deutsches Staatsrecht, 3 St., Prof. *Paulsen*. Repetitorium über das Staatsrecht, Dr. *Stein*. Institutionen und Rechtsgesch., 8 St., Prof. *v. Madai*. Pandecten, 12 St., Prof. *Christiansen*. Erbrecht, 4 St., Prof. *v. Madai*. Auserwählte Abschnitte des Civilrechts, 6 St., Dr. *C. Christiansen*. Quellen und Methode des deutschen Rechts, Prof. *Falck*. Deutsches Privatrecht, 5 St., *ders*. Gem. und

Schlesw.-Holst. Criminalrecht, 8 St., Prof. *Herrmann*. Criminalprocess, 4 St., *ders.* Rechtsgesch. der nordischen Völker, 2 St., Prof. *Paulsen*. Schlesw.-Holst.-Lauenb. Privatrecht, 5 St., *ders.* Gem. und vaterländ. Civilprocess, 5 St., Prof. *Falck*; 5 St., Dr. *Schmidt*. Auserwählte Abschnitte aus dem gem. und vaterländ. Process, 3 St., Prof. *Tönsen*. Repetitorium über den Civilprocess, 1 St., Dr. *Schmid*. Jurist. Uebungen, 1 St., Prof. *v. Madai*.

3) Medicin. Osteologie und Syndesmologie, 3 St., Dr. *Weber*. Splanchnologie und Angiologie, 2 St., *ders.* Patholog. Anatomie, 4 St., *ders.* Neurologie, 2 St., Dr. *W. Valentiner*. Physiologie, 6 St., Dr. *Th. Valentiner*. Entwickelungsgesch. des Eies, 2 St., Dr. *W. Valentiner*. Allgem. Pathologie, 3 St., Prof. *Ritter*. Specielle Pathologie und Therapie, 5 St., Prof. *Meyn*. Allgem. Therapie, 5 St., Dr. *Kirchner*. Semiotik, 4 St., Prof. *Ritter*. Kritik der Wasserheilkunde, Dr. *Weber*. Kinderkrankheiten, 2 St., Prof. *Ritter*. Syphilitische Krankheiten, 5 St., Dr. *Kirchner*. Pathologie und Therapie der psychischen Krankh., 3 St., Prof. Dr. *Jessen*. Ophthalmologie, Prof. *Langenbeck*; 2 St., Dr. *Ross*. Gliederkrankh., 2 St., *ders.* Chirurgie, 1. Theil, 5 St., Prof. *Langenbeck*. Manuelle Chirurgie 4 St., *ders.* Mäeutische Operationen, 6 St., Prof. *Michaelis*. Vom Staatsamte der Aerzte, Prof *Meyn*. Gerichtl. Medicin, 5 St., Dr. *Kirchner*. Demonstrationen zur gerichtl. Medicin, 1 St., *ders.* Pharmacognostische Demonstrationen, 1 St., *ders.* Klinik, 6 St., Prof. *Meyn*. Chirurg. Klinik, 12 St., Prof. *Langenbeck*. Mäeutische Klinik, 6 St., Prof. *Michaelis*. Privatissima, Prof. *Hegewisch*. Repetitorien über spec. Therapie, Chirurgie und Pharmacologie, Dr. *Kirchner*. Repetitorium über die Chirurgie, Dr. *Ross*.

III. Künste.

Mechanische, Univ.-Mechan. *Cramer*. Veterinairkunst und Reiten, Stallmeister *v. Balle*. Zeichnen und Malen, Univ.-Zeichnenlehrer *Rehbenitz*. Fechten, Fechtm. *Maack*. Tanzen, Univ.-Tanzlehrer *v. Wobeser-Rosenhain*.

IV. Anstalten.

Die Bibliothek öffnet täglich Prof. *Ratjen*. Das philologische Seminar leitet Prof. *Nitzsch*; das homiletische Prof. *Lüdemann*. Den botan. Garten beaufsichtigt Prof. *Nolte*; das anatomische Museum Dr. *Weber*.

Die Professoren *Hauch* und *Himly* werden ihre Vorlesungen für das bevorstehende Semester noch am schwarzen Brett anzeigen.

II. Gymnasial-Programme.

(*Fortsetzung von Nr. 20.*)

3) *Erlangen*. Mehrere Programme des Rectors der Studienanstalt, des Professor Dr. *Döderlein*, sind in den „Reden und Aufsätze" desselben wieder abgedruckt, obgleich nicht in der Vollständigkeit, welche der Schulmann wünschen muss. Denn wenn z. B. das Programm über den Vortrag der Poetik und Rhetorik (1842) dort S. 261 sich findet, so fehlt doch die ursprünglich angehängte Aristologie, die Auswahl von Stellen aus den Alten, welche der ausgezeichnete Schulmann theils zur Erinnerung an die besprochenen Klassiker, theils als Beispiele zu den Regeln der Metrik und Rhetorik seinen Schülern zum Auswendiglernen mittheilte. In ähnlicher Weise hat er eine andere Sammlung unter dem Titel *Frustula* behufs der Memorirübungen veranstaltet, die im nördlichen Deutschland noch wenig bekannt geworden ist. Dasselbe gilt auch von einer andern Sammlung des Studienlehrers Dr. *Schmidt* in Bayreuth, welche neben der angenehmen und lehrreichen Lectüre ein Mittel dem Knaben darbietet, die erlernten grammatischen Regeln dadurch desto fester und sicherer dem Gedächtnisse einzuprägen. Es ist aber ein poetischer Stoff, den der Verf. auswählte und in vier Curse vertheilte, deren erster vorzüglich die Formenlehre berücksichtigt, der zweite Beispiele für sämmtliche Regeln der Syntax enthält, der dritte den Unterschied mancher Wörter in Ansehung der Bedeutung, Quantität und Schreibart behandelt, der vierte endlich theils Disticha theils grössere und kleinere Abschnitte aus römischen Dichtern darbietet. Das Buch ist unter dem Titel: Lateinische Anthologie für lateinische Schulen im Verlag der Grau'schen Buchhandlung 1843 erschienen. Nicht empfehlenswerth ist eine andere Sammlung von dem Gymnasial-Professor *Aug. Abel* in Dillingen: *Versus memoriales*, practisch-theoretische Beigabe zur *Syntaxis communis* der lateinischen Sprache (31 S. gr. 4.), weil nicht aus besseren Dichtern die Sentenzen ausgewählt sind (es sind auch eigene Verse des Herrn Verf. dabei) und die Beziehung auf die syntactische Regel nicht besonders scharf hervortritt. Am 14. Juli 1845 hat die Anstalt ihr hundertjähriges Stiftungsfest gefeiert und dabei *Döderlein* die Festrede über das Thema gehalten, welche Stellung die Lehrer einer Gelehrtenschule der Weltentwickelung gegenüber einnehmen, welches die Verhältnisse sind, von denen sie sich umgeben zum Theil bedrängt, zum Theil gefördert sehn, und welchen Widerstand sie dem neuen Geist zu leisten, welche Zugeständnisse sie ihm zu machen, welches Bündniss sie mit ihm zu schliessen haben. Die bei dieser Gelegenheit erschienene Geschichte der Anstalt (vom Prof. Dr. *Rücker*) ist dem Ref. noch nicht zu Gesicht gekommen. Das Festprogramm von dem Studienlehrer Dr. *Christ. Wilh. Joseph Cron* behandelt die bekannte Stelle des *Aristotel. de art. poet. c.* 13. *καὶ ὁ Εὐριπίδης, εἰ καὶ τὰ ἄλλα μὴ εὖ οἰκονομεῖ, ἀλλὰ τραγικώτατός γε τῶν ποιητῶν φαίνεται.* Nachdem er zuerst kurz über

den Aristotelischen Begriff des τραγικός gesprochen und als den Inbegriff der drei an die Tragoedie gemachten Ansprüche ἐλεινόν, φοβερόν, φιλάνθρωπον d. h. das in der Uebung der poetischen Gerechtigkeit liegende Beruhigende dargelegt hat, entwickelt er aus dem Zusammenhange des Philosophen Ansicht über die einfache und die verwickelte Fabel und geht auf die Bemerkung, dass die meisten Stücke des Euripides einen unglücklichen Ausgang haben und eben darin jener Ausspruch seine Rechtfertigung finde, etwas genauer ein. Da nun aber dies keineswegs feststeht, die ganze Auseinandersetzung auch auf die Umgestaltung der Tragoedie durch die Neueren, welche des Aristoteles Zeitgenossen waren, hinweist, so meint der Verf., Aristoteles habe durch jenes Lob nicht den Euripides besonders, sondern überhaupt die drei älteren Meister der Tragoedie ehren wollen im Gegensatze gegen die neueren Dichter. Diese Ansicht glaubt er durch eine Vergleichung von c. 14 gesichert, wo erst ὥσπερ οἱ παλαιοὶ ἐποίουν allgemein und kurz darauf καθάπερ καὶ Εὐριπίδης ἐποίησεν steht.

4) *Nürnberg.* Das durch *Fabri's* plötzlichen Tod erledigte Rectorat ist noch nicht wieder besetzt; als Nachfolger wird Prof. Dr. *Wurm* von Hof genannt, der schon früher über zehn Jahre lang eine Professur an dem Gymnasium bekleidet hat. Die Programme der Jahre 1844 und 1845 enthalten in zwei Abtheilungen eine Abhandlung des Prof. Dr. *Adalbert Recknagel*: Zur Lehre von den hypothetischen Sätzen, mit besonderer Berücksichtigung der Grundformen derselben in der Griechischen Sprache (16 u. 22 S. in 4.)

5) *Schweinfurt.* Unter den früheren Schulschriften dieser Studienanstalt sind vom Prof. *Franz Oelschläger* zwei Abhandlungen *de Ajace, Telamonis filio* (1833. 1834.) und *Annotationes in Sophoclis Oedipum Coloneum*, vom Prof. Dr. *v. Jan Lectiones Plinianae particulae II.* und *Symbolae ad notitiam codicum atque emendationem epistolarum C. Annaei Senecae* zu erwähnen. 1842 und 1843 erschien in 2 Abtheilungen von Prof. Dr. *Fr. Leonh. Knderlein commentatio de Bambergensi codice institutionum Quintiliani manu scripto*, in welcher zunächst die Handschrift beschrieben wird, dann eine genaue Vergleichung von lib. IX. c. 4 X. c. 1—7 folgt mit einzelnen kritischen und grammatischen Bemerkungen des Verfassers. Zur Jubelfeier der Erlanger Universität schrieb Prof. *v. Jan Symbolae ad Macrobii libros Saturnaliorum emendandos* (16 S. 4.). Der Verf., der eine neue Ausgabe des Macrobius schon lange vorbereitet und über die ursprüngliche Gestalt der Saturnalien des Macrobius in den Münchner gelehrten Anzeiger 1844. Nr. 172 fgg. einen ausgezeichneten Aufsatz geliefert hat, berichtet von seinen kritischen Hülfsmitteln (er hat 7 Handschriften neu verglichen), macht dann auf mehrere Interpolationen aufmerksam und behandelt zuletzt einzelne Stellen in der aus den Arbeiten über Plinius hinlänglich bekannten scharfsinnigen Weise. 1844.) Rector Prof. Dr. *Fr. Oelschläger Adnotationes criticae in C. Cornelium Tacitum* (21 S. 4.), in denen über 50 Stellen des Historikers besprochen sind. Schon diese Menge muss die Aufmerksamkeit auf die wichtige Schulschrift lenken, aus der wir als Probe nur die Conjecturen im Agricola erwähnen wollen. Manche derselben erweisen sich als unnöthig, wie wenn Agr. 6 in der vielbesprochenen Stelle über die Veranstaltung öffentlicher Festspiele vorgeschlagen wird *immoderationis atque abundantiae duxit*, oder c. 28 *et uno remorante* für *remigante* oder c. 31 *libertatem non impune tentatam*; gut ist die Umstellung c. 20 *ut Britanniae nova pars, ut nulla ante, inlacessita transierit*, sinnreich der Einfall c. 27 *non virtute, sed occasione bellum duci rati.* 1845.) Ansichten und Wünsche in Betreff der für die K. Bayerischen Studien-Anstalten vorgeschriebenen Ausgaben der alten Classiker von Prof. Dr. *L. v. Jan.* (20 S. 4.).

(*Die Fortsetzung folgt.*)

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

Wichtig für jetzige und ehemalige **Zöglinge des Waisenhauses.**

So eben erschien:

Scheuerlein, Dr., Syntax der Griechischen Sprache. 34 Bogen. 1 Rthlr. 10 Sgr.

Dieses Werk, welches schon jetzt die größte Anerkennung bei dem philologischen Publikum fand, wird vorzüglich auch für die Schüler des Herrn Dr. Scheuerlein von hohem Interesse sein.

Lippert u. Schmidt in Halle.

Im Verlage von Bernh. Tauchnitz jun. in Leipzig ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Ueber die Verbrechen
gegen die
materielle
Integrität der Eisenbahnen.

Von

Dr. Carl Otto Müller,
Privatdocenten der Rechte an der Universität Halle-Wittenberg.

gr. 8. broch. 1 Rthlr.

In meinem Verlage erschien so eben und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Toporoff, W., Deutsche Versslehre oder Lehrbuch der deutschen Dichtkunst nach ihren Formen. Für höhere Lehranstalten, wie auch zum Selbstunterricht bearbeitet und durch Beispiele aus klassischen Dichtern erläutert. 8. geh. 12 Ngr.

Mitau, April 1846.

G. A. Reyher.

In unserem Verlag ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

System der Aesthetik

von

Dr. Aug. Kahlert.

broch. Preis 2 Thaler.

Leipzig, Mai 1846.

Breitkopf & Härtel.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Allison, A., Geschichte Europa's s. d. 1sten franz. Revolution. Deutsch v. L. Meyer. 2. Aufl. 1. Bd. Leipzig, O. Wigand. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Bauer, B., Kritik d. evangel. Geschichte d. Synoptiker. 3 Bde. 2. Aufl. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 5 ℛ 16 gr. (5 ℛ 20 ngr.)

Bauer, E. u. F. Rauch, allgem.-christl. Gebetb. f. d. Deutschkatholiken. Dresden, Arnold. geh. 19¼ gr. (24 ngr.)

Bibliothek d. Deutschen Aufklärer d. 18. Jahrhund. Herausg. v. M. v. Geismar. 1. 11. Leipzig, Vereins-Verl. geh. 20 gr. (25 ngr.)

Bigot, C., exercices de lexicographie et de Syntaxe. Stuttgart, Hallberger. geh. 8 gr. (10 ngr.)

—, corrigé-traduction des exercices. Ebend. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Collmann, E., französ. Grammatik. 1. Abth. Marburg, Elwert. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Danz, J. T. L., Geschichte d. Trident. Concils. Jena, Manke. geh. 1 ℛ 7¼ gr. (1 ℛ 9 ngr.)

Eisenlohr, W., Elementar-Physik f. Gymnasien. Karlsruhe, Müller. geh. n. 1 ℛ 5 gr. (1 ℛ 6 ngr.)

Florey, R., Trostesstimmen an Alle, welche um geliebte Todte weinen. Leipzig, Klinkhardt. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Gaillard, C., Cola Rienzi. Tragödie in 3 Aufz. Leipzig, Lorck. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Hauschild, E. J., Elementarb. d. französ. Sprache. Leipzig, Renger. geh. 7¼ gr. (9 ngr.)

Henle, J., Handb. d. rationellen Pathologie. 1. Bd. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. n. 2 ℛ

Höfling, J. W. F., d. Sakrament d. Taufe. 1. Lief. Erlangen, Palm. geh. n. 1 ℛ 4 gr. (1 ℛ 5 ngr.)

Horak, W. E., d. Mehrdeutigkeit d. Harmonien. Leipzig, Siegel u. S. geh. 14 gr. (15 ngr.)

Imandt, J. A. L., italien. Sprachlehre nach Vergani's Methode. Leipzig, Brockhaus u. A. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Jung, K. G., über d. Gewölbe in d. menschl. Gehirne. Basel, Schweighauser. geh. n. 19¼ gr. (24 ngr.)

Kärcher, K., kleines deutsches Lesеb. f. Schulen. Karlsruhe, Groos. 12 gr. (15 ngr.)

Klenert, Gedichte. Ebend. geh. 1 ℛ 2½ gr. (1 ℛ 3 ngr.)

Könige d. Gegenwart. Biographien. 1. Hft. Nordhausen, Fürst. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Koppe, C., Anfangsgründe d. reinen Mathematik. 2. Thl. 2. umgearb. u. verm. Aufl. Essen, Bädeker. geh. 21¾ gr. (27 ngr.)

Lehmann, C. G., vollständ. Taschenb. d. theoret. Chemie. 3. verb. u. verm. Aufl. Leipzig, Renger. Carton. 2 ℛ

Litiz, F., Blicke in d. Vergangenheit u. Gegenwart d. evangel. Brüder-Kirche. Leipzig, Kummer. 12 gr. (15 ngr.)

Luther's Rath für Aeltern u. Erzieher. Dargeboten von J. G. Kleber. Erlangen, Palm. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Luther's Wort an Lehrer in Schulen u. Kirchen. Von J. G. Kleber. Erlangen, Palm. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Michelet, J., d. Volk. Deutsch v. P. Ste. Nordhausen, Fürst. geh. 20 gr. (25 ngr.)

v. Minutoli, C., Notiz über einige in Salzburg ausgegrabene röm. Alterthümer. Berlin, Asher u. C. geh. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Morning, R., d. pantheist. Tendenz d. Christenthums zur wissenschaftl. Beurtheil. d. neuesten kirchl. Beweg. Leipzig, Gebauer. geh. n. 11¼ gr. (14 ngr.)

Oeffentlichkeit, die, der Stadtverordneten-Versamml. vor d. 9. Provinzial-Landtage d. Mark Brandenburg. Berlin, Krause. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Oettinger, E. M., Venezian. Nächte. 2 Bde. Leipzig, Vereins-Verl. geh. 2 ℛ

Porchat, J. J., Winkelried. Drama in 3 Acten. Metr. ins Deutsche übertr. v. F. Meßler. Genf, Keßmann. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Reform, d. jüd. Eine Beleucht. Berlin, Reinhardt u. C. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Sartorius, R., Lebensspiegel. Ein deutsches Lesеb. f. Schule u. Haus. III. Abth. Breslau, Leuckart. geh. 19¼ gr. (24 ngr.)

Schicksale d. Familie v. Schwarzburg, od. Gottes Führungen sind wunderbar. Augsburg, v. Jenisch u. S. geh. 14½ gr (18 ngr.)

Schlipf, J. A., Lehr- u. Handb. d. gesammten Landwirthschaft. 1. Bd. Stuttgart, Becher. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Schmidt, F., preuß. Vaterlandskunde für Schule u. Haus. Breslau, Leuckart. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Schuselka, F., Deutschland, Polen u. Rußland. Hamburg, Hoffmann u. C. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Schwab, G., Gedichte. 3. Aufl. Stuttgart, Cotta. fein geb. 2 ℛ 16 gr. (2 ℛ 20 ngr.)

Sinnet, E. W. P., kurzgefaßte engl. Sprachlehre. 2. Aufl. Hoffmann u. C. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Spieß, F., d. wichtigsten Regeln d. Syntaxis. 2. verb. u. verm. Aufl. Essen, Bädeker. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

—, Uebungsb. zum Uebers. aus d. Latein. ins Deutsche u. aus d. Deutsch. in's Latein. 2. Abth. Ebend. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Theobald, B., d. wichtigsten Actenstücke zur Geschichte d. protestant. Beweg. unserer Tage. Leipzig, Mayer. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Uhlich, Christenthum u. Kirche. 2. Aufl. Leipzig, O. Klemm. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Wilmar, A. F. C., Schulreden üb. Fragen d. Zeit. Marburg, Elwert. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Vogel, C., Naturbilder. 2. verb. u. verm. Aufl. Leipzig, Hinrichs. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Vogt, C., Lehrb. d. Geologie u. Petrefactenkunde. 1. Lief. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. n. 1 ℛ 4 gr. (1 ℛ 5 ngr.)

Walchner, F. A., Handb. d. Geognosie. 2. verb. u. verm. Aufl. 1. Lief. Karlsruhe, Groos. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Weiß, C., Betracht. üb. Rationalismus u. Offenbar. Eisleben, Reichardt. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Zitz, K., Herbstrosen in Poesie u. Prosa. Mainz, Faber. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Mai. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Gymnasial-Programme.

(*Fortsetzung von Nr. 30.*)

Bekanntlich hat die Bayerische Regierung zur Schonung der Augen eine Sammlung von Schulausgaben griechischer und lateinischer Klassiker veranstalten lassen, deren Vertrieb dem K. Central-Schulbücher-Verlag in München obliegt und deren Einführung in allen Studienanstalten gefordert wird. Lassen nun auch dieselben in Bezug auf die gewählten Texte viel zu wünschen und ist der Purifications-Eifer z. B. im Horaz gewiss nicht zu loben, so kann man doch den deutlichen, klaren Druck, das starke, weisse Papier und wenigstens in den früheren Bänden auch die Correctheit rühmen. Die neuern haben leider schlechteres Papier erhalten und lassen auch die Sorgfalt des Correctors oft vermissen. Alle diese Ausgaben sind ohne Anmerkungen und das ist es, was der Verf. dieses Programms (Prof. *v. Jan*) missbilligt, weil Schwierigkeiten in Namen und Sachen, grammatische Eigenthümlichkeiten und selbst die Beschaffenheit der Texte dem Schüler die Vorbereitung und das Verständniss erschweren und dadurch die Lust, besonders bei den Privatstudien, schwächen müssten. Wie dem abzuhelfen sei, das ist die Frage, deren Lösung er versucht. Dem Lehrer die Aufgabe zu stellen, die Schüler im Voraus mit den Schwierigkeiten bekannt zu machen und diese so zu beseitigen — das würde zu grossen Inconvenienzen führen und doch bei der Privatbeschäftigung keine Anwendung finden. Special-Wörterbücher verdammt er mit Recht und so bleibt ihm nur ein Weg übrig: den Texten Anmerkungen beizugeben, über deren Beschaffenheit er seine Ansichten der Prüfung erfahrner Schulmänner vorlegt. Es sollen nicht zu viel sein, sie dürfen dem Schüler die Arbeit nicht erleichtern, und endlich nicht in das Gebiet der Thätigkeit des Lehrers hinübergreifen. Wenn schon diese letztere Forderung etwas unklar gestellt und die Ausführung derselben unmöglich ist, weil ja die Lehrer sehr verschieden sind und ein verschiedenes Maass in der Erklärung der Alten halten, so dürfte die Zugabe von Einleitungen noch mehr Bedenken haben, zumal wenn für sie, wie für die Noten, die lateinische Sprache gewählt wird. Dass die Form der Frage für die Anmerkungen empfohlen wird, ist gewiss zu billigen. Der Verf. selbst hat zwei Proben beigegeben, deren erste ***Adnotationes ad Demosthenis orationem Olynthiacam I*** enthält, die zweite die erste Ode des Horaz commentirt, wobei nur die Grammatik und einige sachliche Gegenstände (*meta*, *palma*, *barbiton*) berücksichtigt werden. Die Angabe der Parallelstellen aus dem Dichter selbst und die wörtlichen Anführung der aus andern entlehnten ist sehr zweckmässig.

6) Die übrigen Studien-Anstalten, von denen aber dem Ref. keine Schulschriften vorliegen, sind:

Amberg (Lyceum, Gymnasium, Lat. Schule)
Aschaffenburg (desgl.)
Augsburg kathol. (desgl.)
— prot. (Gymnas. Lat. Schule)
Bamberg (Lyc. Gymnas. Lat. Schule)

Dillingen	—	—	—
Eichstädt		—	—
Freising	—	—	—
Hof		—	—
Kempten		—	—
Landshut		—	—
München altes		—	—
— neues		—	—
Münnerstadt		—	—
Neuburg		—	—
Passau	—	—	—
Regensburg	—	—	—
Speyer	—	—	—
Straubing		—	—
Würzburg		—	—
Zweibrücken		—	—

Sämmtliche Programme und Gelegenheitsschriften von 1824 — 1842 verzeichnet Prof. Dr. ***Gutenäcker*** zu Münnerstadt in dem 1843 zu Würzburg erschienenen „Verzeichniss"; die des Jahres 1843 stehen in Jahn's N. Jahrbüchern Bd. 40 S. 336 — 358., die des Jahres 1844 ebendas. Bd. 44. S. 92 — 120. Von denen des Jahres 1845 wird die „Programmen-Revue" die nöthige Auskunft geben.

IV. ***Königreich Württemberg.*** Die philologischen Lehranstalten dieses Landes bestehen aus den vier niederen Seminarien für evangelische Theologen in Blaubeuren, Urach, Maulbronn und Schönthal, aus sechs Landesgymnasien in Stuttgart, Ehingen (kathol.), Ellwangen (kathol.), Heilbronn, Rottweil (kathol.) und Ulm, und aus fünf Lyceen, welche ihre Schüler nur bis zum 16. Jahre behalten, in Ludwigsburg, Oehringen, Ravensburg, Reutlingen und Tübingen. Niedere lateinische Schulen giebt es 73. Programme werden nur von den Gymnasien und von demjenigen Seminare ausgegeben, dessen Zöglinge nach Vollendung des vier-

jährigen Cursus (14.—18. Jahr) zur Universität entlassen werden. Sie erscheinen alljährlich zum Geburtsfeste des Königs am 27. September.

1) Das erste Programm, welches überhaupt von einem Seminar ausgegeben ist, kam 1844 von *Schönthal* und enthält ausser den Nachrichten die Abhandlung des Ephorus Dr. ***Karl Ludwig Roth de satirae Romanae indole, eiusdemque de ortu et occasu*** (15 S. 4.). Das Cisterzienserkloster Schönthal, an dem Jaxtflusse in schöner Gegend gelegen, war 1803 an Württemberg gekommen und ist seit dem Herbste 1810 als niederes Seminar benutzt, wozu sich die weiten schönen Klosterräume ganz vorzüglich eignen. Die gelehrte Abhandlung ist als Fortsetzung einer früheren Gelegenheitsschrift zu betrachten, welche Dr. Roth als Rector der Studienanstalt in Nürnberg zur Jubelfeier der Erlanger Universität *de satirae natura* (15 S. 4.) geschrieben hat. Nachdem in der ersten Abhandlung das Verhältniss der Satire zu den Jambis und der Komödie bestimmt ist, wird die Tendenz der drei Gattungen p. 2. also bestimmt: *Jambographi laedere volunt, comici poetae delectare, satirici docere* und darnach ergeben sich dem Verf. die Stoffe, welche dem Satiriker zur Behandlung sich darbieten. Idylle und Satire werden neben einandergestellt und dann eine Geschichte der letzteren gegeben, die wenig auf die historischen Data, vielmehr ganz auf die Objecte Rücksicht nimmt und daher auch zu dem Resultate führt, dass die Satire kein original-römisches Erzeugniss sei. Die zweite Abhandlung giebt eine ausgezeichnete Charakteristik des Römischen Volkes, behandelt dann die einzelnen Satiriker in ihrer Stellung zu dem specifisch-römischen Geiste (wobei die hübsche Bemerkung über Horaz *in satiris urbis Romae, in epistolis totius mundi civem audimus loquentem*), als dessen letzte tüchtige Repräsentanten Juvenal und Tacitus erscheinen. Unter den späteren Schriftstellern von satirischem Character erhält blos Lucian eine ausführlichere Besprechung. Beide Aufsätze zeugen wiederum für den Scharfsinn und die Gelehrsamkeit des Verf., der überdies dabei eine so umfassende Bildung, eine so genaue Bekanntschaft mit der neueren Litteratur bekundet, dass man sich gedrungen fühlt ihn aufzufordern den Gegenstand einmal in deutscher Sprache weiter auszuführen. Das gäbe eine Schrift, aus der auch die Aesthetiker reiche Belehrung schöpfen könnten.

2) Im Jahre 1845 traf die Reihe des Programmes das Seminar zu *Blaubeuren*. Die sehr ausführlichen historischen Nachrichten des Ephorus Dr. *Reuss* stehen S. 35—41. Das Kloster wurde schon im 11. Jahrhundert an dem sogenannten Blautopfe, dem Ursprunge des Blauflusses, gegründet und erhielt seine ersten Benedictiner von Hirsau und durch sie die Richtung auf Erhaltung und Förderung wissenschaftlicher Studien und schöner Künste. Für Letzteres spricht noch jetzt der schöne Altar in der Klosterkirche mit dem Schnitzwerk des ausgezeichneten Ulmer Meisters Georg Sürlin und den Gemälden Martin Schaffners und Barthol. Zeitbloms. Die Reformation hatte schon 1522 Eingang gefunden und das Kloster war dem Herzog Ulrich überlassen. Als Herzog Christoph die Klosterschulen einrichtete, erhielt Blaubeuren eine niedere Schule, über deren Einrichtungen der Verf. ausführlicher spricht. Nachdem die Anstalt öfter auf kürzere Zeit eingegangen, ist sie 1817 in der noch jetzt bestehenden Organisation wieder eröffnet und hat seitdem immer unter dem Ephorus Dr. *Jerem. Friedr. Reuss* gestanden, der durch seine lateinischen Elementarbücher und durch kleine politische Schriften auch als Schriftsteller bekannt ist. Unter den Professoren waren *Kern*, der nochmalige Professor in Tübingen, und *Baur*, der noch jetzt eine vorzügliche Zierde der Tübinger Hochschule ist. Unter den älteren Zöglingen sind viele, welche glänzenden Ruf sich erworben haben, wie aus der ersten Promotion (1817—1821) *Gfrörer*, *Wilh. Hauff* und *Nagel*, der wackere Rector der Realanstalt in Ulm, aus der zweiten Promotion (1821—1824) *Gustav Pfizer*, *Dav. Fr. Strauss*, *Fr. Theod. Vischer* und *Ed. Süskind*, der Vorsteher des Vereines für Volksschriften und Herausgeber des Schwabenkalenders. Die wissenschaftliche Abhandlung des Ephorus behandelt unter dem Titel: *monentur quaedam de philologia graeca et romana in scholis germanicis, quae ad literarum studia academica suos praeparant, inde ab initio bene curanda* auf 37 S. allerlei didactische mit dem Lehrplane der Mittelschule in Verbindung stehende Fragen.

(*Die Fortsetzung im nächsten Monat.*)

II. Literarische Miscellen.

Das ***Bulletin der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg***, welches in den ersten 10 Bänden unter dem Titel ***Bulletin scientifique*** naturwissenschaftliche, mathematische, physikalische, historische und philologische Aufsätze in gemischter Folge gab, ist neuerlich in zwei für sich bestehende Abtheilungen geschieden worden, sofern nun neben der mathemat.-physikal.-naturwissenschaftlichen Abtheilung ein besonderes ***Bulletin de la Classe historico-philologique*** erscheint, wovon dem Ref. Bd. I vom Jahre 1844, Bd. II vom J. 1845 und die ersten Numern des III. Bandes vorliegen. Es werden in dieser periodisch erscheinenden Schrift zu viele Abhandlungen von wissenschaftlicher Bedeutung niedergelegt, als dass es uns nicht wünschenswerth sein müsste, von dem Inhalt der einzelnen Hefte bald nach ihrem Erscheinen Nachricht zu geben, wozu wir jetzt in Stand gesetzt sind. Auf die beiden ersten Bände, die bereits in weiteren Kreisen bekannt sein werden, wollen wir, um einen festen Ausgangspunkt zu haben, bei dieser Gelegenheit wenigstens einen Blick zurückwerfen und dann in der Anzeige der neuesten Hefte von Zeit zu Zeit fortfahren.

Von Hrn. *von Frähn* lesen wir in dem 1. Bande einen Aufsatz über das Rostocker Münzkabinet, ausgestattet mit all der Sicherheit, Umsicht und fruchtbaren Gelehrsamkeit, die wir an diesem Meister der Numismatik gewohnt sind. Den Fond des Rostocker Kabinets bilden die Sammlungen von Tychsen und Adler nebst Schenkungen aus dem grossherzoglichen Museum

zu Schwerin und von Privaten, sowie einige dort zu Lande gemachte Funde. *Frähn* verfasste einen vollständigen Catalog, der hoffentlich zum Druck befördert werden wird; hier giebt er Auszüge daraus, die die Veröffentlichung des Ganzen dringend wünschen lassen. Abgesehn von interessanten Einzelheiten spricht Hr. v. *Frähn* u. a. von den zerbrochenen Münzen, die man in den Baltischen Ländern und in Russland so häufig findet. Es sind immer Fragmente von Silbermünzen, meist Samaniden, die abgebrochenen Stücken haben offenbar statt kleinerer Münzen gedient oder zur Ergänzung des Gewichts, wenn die Zahlung nach der Waage geleistet wurde. Tychsen's und Adler's Entzifferungen erhalten in dieser Abhandlung fast auf jedem Schritte Berichtigungen, wodurch so manche falsche Ansicht, welche bisher noch an jenen haftete, glücklich beseitigt und so mancher sichrer Haltpunkt für geschichtliche und numismatische Data gewonnen wird. Neu und ingeniös, zugleich aber sehr überzeugend ist die hier ausführlich dargelegte Vermuthung, dass die so oft mit Samaniden-Geld vermischt gefundenen *Numi Cufici barbari* mit ihrem rohen Gepräge und der unförmlichen Schrift ein Fabricat der Wolga-Bulgharen seien, wie auch die Russen in der Mongolischen Periode tatarisches Geld nachbildeten, welches gleichfalls zuerst von Hrn. *von Frähn* als russisches Fabricat erkannt worden ist. Von jenen den Samaniden nachgebildeten Münzen enthält die Rostocker Sammlung 15 Stück. Dieser Aufsatz war übrigens schon im 10. Bande der älteren Reihe des Bulletin begonnen und ist hier noch nicht vollendet. Ausserdem giebt Hr. v. *Fr.* wie auch Staatsrath *von Dorn* mehrere Berichte von neuen Acquisitionen für das asiatische Museum. Unter den Handschriften ist z. B. das Tarikhi Kuzide des Mustaufi, ein persischer Isstakhri (Text zu Ouseley's Oriental Geography) u. a., unter den Münzen besonders viele Sasaniden, deren speciellem Studium sich Hr. *v. Dorn* zugewendet hat. Derselbe giebt, wie schon früher ein paar Mal die Beschreibung eines arabischen Astrolabiums. Wir übergehen die Auszüge aus grösseren Abhandlungen, welche in den Memoiren der Akademie vollständig vorliegen, desgleichen viele andere schätzbare und zum Theil wichtige Beiträge von *Brosset* über Georgien und Armenien, von *Böhtlingk* über Sanskrit und Pali u. A.

Den 2. Bd. eröffnet *Dorn's* Notiz über die chronologische Uebersicht der Geschichte von *Fassih* (فصيحي مجمل), ein bisher unbekanntes Werk, im J. 1441 geschrieben, mit reichlichen Auszügen. Derselbe giebt eine Notiz über eine Reihe chinesischer, japanischer und koreanischer Münzen, sowie über eine im J. 1842 zu Teheran lithographirte Ausgabe des Koran mit persischer Interlinearübersetzung, 280 Blätter. Hr. *v. Dorn* weiset daneben andere Koranhandschriften mit persischer und türkischer Uebersetzung nach. Es kann hinzugefügt werden dass die Bibliothek des Waisenhauses zu Halle einen sehr schönen im Jahr 1111 H. = 1699 geschriebenen Koran mit der (sehr paraphrastischen) persischen Uebersetzung des ملا محمود besitzt, welche weder mit der Teheraner noch mit der Leipziger Handschrift stimmt. Ebenso liegt auf der dasigen Universitätsbibliothek ein Koran mit türkischer Interlinearversion. In einem andern Bericht macht Hr. *v. Dorn* der Akademie den Vorschlag — und die Akademie ist bereits darauf eingegangen — Zehireddin's Geschichte von Masenderan und Tabaristan mit deutscher Uebersetzung drucken zu lassen, ein Werk welches über dieses für das Schahnameh und überhaupt für die älteste Perser- und Parsengeschichte classische Gebiet viel Licht verbreiten wird. Mehrere Numern dieses Bandes sind der Untersuchung georgischer Geschichtsquellen gewidmet, welcher Hr. *Brosset* sich eifrigst zugewendet hat. Sonst bietet dieser Band noch mehrere werthvolle geschichtliche, antiquarische, ethnographische und statistische Abhandlungen und Nachweise, welche die slavischen Völker und Länder betreffen, von Köppen, Kunik u. A.

Vom 3. Bande liegen uns jetzt Nr. 1—13 vor. Die ersten beiden Numern enthalten eine Abhandlung von *Köppen* über die Dichtigkeit der Bevölkerung in den Provinzen des europäischen Russlands. Nr. 3. *Kunik*, der Raubzug und die Bekehrung eines Russenfürsten (angeblich mit dem Namen Brawlin, im 9. Jahrhundert), nach der Biographie des Bischofs Georg von Amastris, lat. in den *Actis Sanctorum T. III*, hier dem betreffenden Abschnitte nach im griechischen Original aus der Pariser Hdschr. mitgetheilt. Nr. 4—7, wie auch Nr. 11—13 enthalten Fortsetzungen von *Brosset's Examen critique des annales Géorgiennes*. Nr. 8—10: *Böhtlingk*, Bemerkungen zu Bopp's Grammatik der Sanskrit-Sprache; ferner hier und in den letzten Numern Berichte von *Castren* über eine Reise unter den Ostjaken zur Erforschung ihrer Sprache, und verschiedene Nachrichten über die Arbeiten der Akademie. Nr. 11: *E. v. Muralt*, Beschreibung von Handschriften des Gregorius von Nazianz, Glykas, Aristoteles und seiner Erklärer nebst Notizen aus der spätgriechischen Literatur. Endlich *Dorn's* Bericht über einige neue Bereicherungen des Asiat. Museums. Man verdankt dieselben, wie schon viele frühere, Hrn. *Rudolph von Frähn*, dem Sohne des berühmten *C. M. von Frähn*. Die Sendung bestand aus 40 Münzen, meist Sasaniden, und sechs in Tebris lithographirten Büchern: 1) eine Geschichte der alten persischen Könige bis auf Nuschirwan von Fasslullah, 1843. 308 S. 8., 2) die von Jones übersetzte Geschichte Nadir Schah's von Muhammed Mahdi ben Muhammed Nassir Asterabadi, wie der Vf. in der Einleitung genannt wird, 1844. 484 S. 8., 3) برهان جامع ein pers. Wörterbuch aus neuester Zeit, unter Aufsicht des Verfassers *Muhammed Kerim* lithographirt 1844. 229 Bl. kl. Fol., 4) Die Werke des Sa'di 1841. kl. Fol., 5) Hâfis Diwan, 1843. 8. und 6) drei unbedeutende Werke. — In der Sitzung vom 12. Nov. vor. J. stattete Hr. *v. Dorn* der Akademie Bericht ab über seine Reise nach Deutschland, die er unternommen hatte, um in Gotha Handschriften zu copiren und der Orientalisten-Versammlung in Darmstadt beizuwohnen. *E. R.*

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

L'ami du peuple. Skizzen aus Marat's journalist. Leben. Hamburg, Hoffmann u. C. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Archiv f. Postwesen. 18. Jahrg. 1846. 12 Nr. Leipzig, Kummer. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Briefe eines Affen an seine Brüder. Zum Druck befördert von ****. Hanau, Edler. geh. 1 ℛ

Chalybäus, H. M., Entwurf eines Systems d. Wissenschaftslehre. Kiel, Schwers. geh. 2 ℛ 8 gr. (2 ℛ 10 ngr.)

Claudius, G. C., allgem. Briefsteller. Durchges. u. verb von A. A. R. Gutbier. 19. Aufl. 1. Lief. Leipzig, Wienbrack. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Dezany, T., d. Sieg d. Socialismus über den Jesuitismus. Leipzig, Jurany. geh. 1 ℛ

d'Emilliane, G., List u. Trug d. Priester u. Mönche. A. d. Französ. v. L. Hain. Ebend. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Feval, P., d. Liebe in Paris. Nach d. Französ. 3 Bde. Stuttgart, Hallberger. geh. 3 ℛ

Fischer, J. G., naturgeschichtl. Lesebuch f. Schule u. Haus. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. 16 gr. (20 ngr.)

—, J. H. L., Katechismus d. evangel. Lehre. Leipzig, Wienbrack. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Fölsing, J., Anklagen d. Mängel in d. Bewahranstalten f. Kinder. Darmstadt, Leske. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Franz, H., d. Homöopathie. Nach d. Engl. Leipzig, Kollmann. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Gedike, F., französ. Sprachlehre. Neu bearb. v. L. A. Beauvais. Berlin, Mylius. geh. 13 gr. (16 ngr.)

Gefängnißprediger, der. Ein schwarzes Blatt aus d. Buche d. Lebens. 3 Thle. Leipzig, Kollmann. 3 ℛ 19¼ gr. (3 ℛ 24 ngr.)

Gehlen, F. J., aus d. Erlebn. eines Pilgers zum heil. Lande 1844. Münster, Theissing. geh. 12 gr. (15 ngr.)

George, L., d. fünf Sinne. Berlin, G. Reimer. geh. 2 ℛ

v. Gersdorff, C., über d. Begriff u. d. Wesen d. öffentl. Meinung. Leipzig, Kollmann. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Heyer, E., d. Waldertrags-Regelungsverfahren d. Herren C. Heyer u. H. Karl nach ihren Principien geprüft u. verglichen. Gießen, Ricker. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

—, C., Anleit. zur forststatist. Untersuch. Ebend. geh. n. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Hülstett, G. K. A., Samml. ausgew. Stücke aus d. Werken deutscher Prosaiker u. Dichter zum Erklären. 3. Thl. 2. Abth. Leipzig, F. Fleischer. 1 ℛ

Keferstein, F., Philo's Lehre von d. göttl. Mittelwesen. Leipzig, Jurany. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Keller, G. J., Gedichte. 2 Bde. Würzburg, Stahel'sche Buchh. geh. n. 1 ℛ 14½ gr. (1 ℛ 18 ngr.)

Kiwisch v. Rotterau, Beitr. zur Geburtskunde. 1. Abth. Ebend. geh. n. 1 ℛ

Kraft, F. K. u. C. Müller, Real-Schul-Lexikon f. d. studirende Jugend. Vollständ. in 2 Bdn. 1. Lief. Altona, Hammerich. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Kreuzer-Blätter. Unterhalt. Bibliothek. M. artist. Beig. 1. Lief. Heilbronn, Drechsler. geh. 3¼ gr. (4 ngr.)

Lorenz, W., Friedrich's II. einzige Liebe. Roman. Leipzig, Wienbrack. geh. 1 ℛ

Macher, M., d. Apothekerwesen in d. östreich. Staaten. 1. Bd. 2. verb. Aufl. Wien, Gerold. geh. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

Mayer, J. A., über d. Nichtauffinden d. Harnsteine nach gemachtem Steinsch. Würzburg, Stahel. geh. n. 19¼ gr. (24 ngr.)

Meier, E., d. Bildung u. Bedeut. des Plural in d. semit. u. indogerman. Sprachen. Mannheim, Bassermann. geh. 19¼ gr. (24 ngr.)

Norden, M., Ilmhorst. Eine Skizze aus d. Vorzeit Hamburgs. 3 Thle. Leipzig, Wienbrack. geh. 3 ℛ

Oehler, G. F., veteris testamenti sententia de rebus post mortem futuris illustrata. Stuttgartiae, Liesching. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Ossian's Gedichte. A. d. Gälischen von C. W. Ahlwardt. (Neue Taschenausg.) Leipzig, Göschen. fein geb. 2 ℛ 12 gr. (2 ℛ 15 ngr.)

Penseroso, d. Engländer auf d. Rhein. 3 Bde. Leipzig, Wienbrack. geh. 3 ℛ 8 gr. (3 ℛ 10 ngr.)

Reinhold, E., d. Wesen d. Religion u. sein Ausdruck in d. evangel. Christenthum. Jena, Mauke. geh. 2 ℛ

Schödler, F., d. Buch d. Natur, d. Lehren d. Physik, Chemie etc. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

—, d. Chemie als geistig bildendes Moment f. d. Unterr. in Gymnasien. Ebend. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Schreber's Naturgeschichte d. Säugethiere. Fortges. von *J. A. Wagner*. 130. 131. Lief. Erlangen. (Leipzig, Voss.) geh. n. 4 ℛ 3¼ gr. (4 ℛ 4 ngr.)

Spindler, C., d. Erzähler aus d. Heimath u. Ferne. Jahrg. 1846. 1. Bd. Stuttgart, Franckh. geh. 1 ℛ

Strauß, B., über d. Gefangenschaftssache in Preuß. Landen. Bielefeld, Velhagen u. K. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Teutonia. Literar.-krit Blätter f. d. deutsch. Männergesang redig. von *J. Otto* und *J. Schladebach*. 1. Jahrg. 1846. 4 Hfte. Schleusingen, Glaser. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Thiersch, F., allgem. Aesthetik in akadem. Lehrvortr. Berlin, G. Reimer. geh. 2 ℛ 6 gr. (2 ℛ 7½ ngr.)

v. Tschabuschnigg, A., d. moderne Eulenspiegel. 2 Bde. Pest, Heckenast. geh. n. 3 ℛ

Villaume, E., d. Preuß. Vormundschaftsrecht u. seine Reform. Breslau, Korn. geh. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Vischer, F. T., Aesthetik od. Wissensch. d. Schönen. 1. Thl. Reutlingen, Mäcken. geh. 2 ℛ 16 gr. (2 ℛ 20 ngr.)

Willkomm, E., Blitze. Novellen, Schilderungen. 2 Bde. Leipzig, Kollmann. 2 ℛ 21¾ gr. (2 ℛ 27 ngr.)

Zöhrer, A. F., d. Vaccinprocess u. seine Crisen. 2. Aufl. Wien, Tendler. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Zschokke, H., gesamm. Volksschriften. Aarau, Sauerländer. geh. 11¼ gr. (14 ngr.)

Zur Literatur Johann Fischarts. Zuerst wieder veröffentl. durch *A. F. C. Vilmar*. Marburg, Elwert. geh. 8 gr. (10 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Juni. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Personal-Nachrichten.

Medicinal-Assessor Dr. *Riefenstahl* in Münster Medicinalrath bei dem dortigen Medicinal-Collegium; der ehemalige Professor *R. v. Mohl* Mitglied des Stadtrathes in Tübingen; Bergrath *Joseph Russegger* Administrator der Salzbergwerke zu Wieliczka mit dem Titel als Gubernialrath; der Director des protestantischen Kollegiums zu Malta *Gobat* evangelischer Bischof zu Jerusalem; der Hofprediger Ober-Consistorialrath Dr. *Grüneisen* Ober-Hofprediger in Stuttgart.

Titel: Der Oberlehrer an dem Gymnasium zu Halberstadt Dr. *Jordan* erhielt das Prädicat als Professor, der Repetent an dem evangelischen Seminar zu Tübingen Dr. *Steib* ausserordentlicher Professor in der theologischen Facultät zu Bonn.

Universitäten: Privatdocent Dr. *v. Raumer* ausserordentlichen Professor in der philosophischen Facultät zu Erlangen; Privatdocent Dr. *Oskar Schlömilch* ausserordentlicher Professor (für Mathematik) in der philosophischen Facultät zu Jena, der Director der Gewerbschule zu Berlin *Klöden* erhielt von der philosophischen Facultät daselbst die Doctorwürde honoris causa.

Orden: *Preussen*: Prof. Dr. *G. Hermann* in Leipzig die Friedensklasse des Ordens pour le mérite; der Regierungsrath- und Geheime Medicinalrath Dr. *Frank* zu Frankfurt an der Oder und der Geheime Ober-Tribunalsrath *Pudor* den RAO. zweiter Klasse mit Eichenlaub; der Superintendent *Müller* in Liegnitz den RAO. dritter Klasse mit der Schleife, das Mitglied des Institus in Paris *Raoul-Rochette* den RAO. dritter Klasse.

Baiern: Der Kirchenrath und protestantische Pfarrer Dr. *Wanzel* zu Kirchheimbolanden das Ehrenkreuz des Ludwigsordens.

Anhalt-Cöthen: Der Geheime Ober-Regierungs-Rath und Regierungs-Bevollmächtigte zu Halle, Dr. *Pernice*, das Commandeurkreuz des Hausordens Albrechts des Bären.

Frankreich: Der Professor an der Academie zu Genf *de la Rive* das Ritterkreuz der Ehrenlegion.

Generalsynode zu Berlin: 1) Mitglieder aus dem Stande der Laien. In jeder der sechs östlichen Provinzen haben der Oberpräsident und der Generalsuperintendent gemeinsam 18 Personen bezeichnet, welche, als gottesfürchtige und kirchlich gesinnte Männer bekannt, eines besondern Vertrauens als solche geniessen. Aus diesem Verzeichniss hat jedes Mitglied der letzten Provinzialsynode drei ausgewählt und die Stimmenmehrheit ist auf folgende Männer gefallen a) für die Provinz Brandenburg Oberbürgermeister Geheimer Regierungsrath *Krausnick* in Berlin, Oberlehrer Professor Dr. *Wiese* in Berlin und Landes-Oekonomierath *Koppe* zu Wollupp bei Seelow. b) Provinz Schlesien: Graf *von Burghauss* auf Laasen, Oberlandesgerichts-Assessor *Richtsteig* und General-Lieutenant a. D. Freiherr *Hiller von Gärtringen*. c) Provinz Preussen: Kanzler Dr. *von Wegnern*, General-Landschaftsrath *von Auerswald*, Oberbürgermeister *Krah*, sämmtlich aus Königsberg. d) Provinz Pommern: Bürgermeister *Schallehn* in Stettin, Gutsbesitzer *v. Thadden* in Trieglaff und Graf *Schwerin* in Putzar. e) Provinz Posen: Herr *von Massenbach* auf Bialokosz, Regierungsrath Dr. *Klee* in Posen und Apotheker *Hauskeutner* in Ravicz. f) Provinz Sachsen: Oberbürgermeister Geheimer Regierungsrath *Bertram* in Halle, Rector Professor Dr. *Wieck* in Merseburg und Stadtschulrath *Grubitz* in Magdeburg. — In den beiden westlichen Provinzen hat das Moderamen der Provinzialsynoden aus den Gemeindeältesten drei geeignete Personen berufen und zwar sind dies g) in der Rheinprovinz: Geheimer Ober Regierungsrath und Curator der Universität zu Bonn *v. Bethmann-Hollweg*, Landesgerichtspräsident *Bessel* zu Saarbrück, Gymnasial-Oberlehrer *Hülsmann* zu Duisburg und h) in der Provinz Westfalen: Gerichtsrath *von Rappard* aus Unna, Gerichtsrath *Schreiber* aus Bielefeld und Vicepräsident *Kbmeyer* zu Paderborn.

2) Abgeordnete der Universitäten und zwar von den theologischen Facultäten zu Königsberg Consistorialrath Dr. *Dorner*, von Halle Consistorialrath Dr. *Jul. Müller*, von Berlin Ober-Consistorialrath Dr. *Twesten*, von Breslau Consistorialrath Professor Dr. *Böhmer*, von Bonn Consistorialrath Professor Dr. *Sack*; von den juristischen Facultäten mit besonderer Rücksicht auf die mit dem canonischen Rechte vorzugsweise vertrauten Lehrer zu Königsberg Tribunalsrath Dr. *Schweickart*, zu Greifswald Professor Dr. *Niemeyer*, zu Halle Professor Dr. *Göschen*, zu Breslau Professor Dr. *Abegg*, zu Berlin Professor Dr. *Stahl*, zu Bonn Geheimer Justizrath Dr. *Blume*.

II. Preisaufgabe.

Programma certaminis poetici, ab Instituto Regio Belgico propositi anno 1846. Societas, quae colendis, proferendisque doctrinis, literis, artibus, Instituti Regii Belgici nomine, Amstelodami constituta est, quum edito ab se, die 31 Martii anni 1845, programmate, ex legato quondam Sodalis sui, viri amplissimi, *Jacobi Henrici Hoeufft*, praemio proposito ad certamem poeticum in illum annum invitasset omnes, exteros pariter ac cives, qui Latinae poeseos studio atque exercitio tenerentur, missa ad se ante Kalendas Januarias huius anni carmina accepit tria: I. Carmen elegiacum, cuius argumentum est *Origo Mortis*, quodque sententiam praefert verba Apostoli ad Rom. V: 12. II. Carmen heroicum, exhibens *P. Virgilii Maronis et Torquati Tassi laudes*, insignitum autem sententia: *audentes fortuna iuvat.* III. Carmen heroicum: *Italicae gloriae divinatio*, sententiam praeferens eandem ac superius, eiusdemque, ut videtur, auctoris. Certaminis iudices nullum horum carminum dignum esse praemio censuerunt. Declarato sic initi superiore anno certaminis eventu, praedicta Societas, ex legato *Hoeufftii*, praemio proposito ad certamen poeticum in hunc annum invitat omnes, exteros pariter ac cives, qui Latinae poeseos studio atque exercitio tenentur. Certaminis praemium erit numisma aureum, centum et viginti florenos valens; dabitur autem ei, cujus ad Societatem missum carmen Latinum, versuum haud minus quinquaginta, non ex aliqua lingua translatum, non in re versans ad privati hominis tempus pertinente, non denique vel literarum typis vel aliquo modo vulgatum prius, a constitutis ad id iudicibus, tum super cetera, quae item missa fuerint, eminere, tum eo honore dignum censebitur. Iudices certaminis erunt Instituti sodales, Viri Clarissimi, *D. J. Van Lennep*, *M. Siegenbeek*, *P. Hofman Peerlkamp.* Mittuntor carmina ad Classis Praesidis eundemque universi Instituti Scribam ante initium mensis Januarii anni 1847, non auctoris, sed aliena manu descripta, addita obsignata schedula, quae auctoris nomen, titulos, stabilemque habitandi sedem ostendat, et in fronte eandem habeat sententiam, qua ipsa insignita sint carmina. Certaminis eventus solemni ritu declarabitur in publico Instituti Classis Praesidis consessu anni proxime sequentis. Idem in omnibus publicabitur diariis, quibus et certaminis propositi ratio fuerit prodita. Praemio digna habita carmina sumtibus Societatis typis descripta in lucem edentur. Cetera, sic qua erunt, carmina, una cum obsignatis schedulis, aut ipsis auctoribus, aut horum procuratoribus restituentur; ita tamen, si intra annum finiti certaminis eam restitutionem suo sumtu petierint certamque restituendi viam indicaverint, addito, unde de iure vindicandi constet. Non rogata restitutione, aut neglectis restituendi legibus, obsignatae schedulae in ignem conicientur, ipsa autem carmina in tabulario Societatis ad eos, quos ei visum fuerit, usus asservabuntur. Amstelodami die 16 Aprilis 1846. *W. Vrolik*, Classi Praesidi et Universo Instituto ab Actis.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

Bei Henry & Cohen in Bonn ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die Wahrheit
über den Rhythmus in den Gesängen der alten Griechen.
Von
Friedrich Heimsoeth.
Nebst einem Anhange über die Aufführung der griechischen Gesänge.
Preis 12 Sgr.

In dieser Schrift wird das bisherige Räthsel über den Rhythmus in den Kunstgesängen der alten Griechen in kurzer, aber erschöpfender Behandlung vollständig aufgeklärt, so daß jeder Philologe einen sichern Haltpunkt gewinnt für alle rhythmischen die Dichter des Alterthums betreffenden Beobachtungen. Ein Anhang „über die Aufführung der griechischen Gesänge" in practischer und populärer Weise abgefaßt, ist geeignet, diese Schrift auch einem weitern Kreise von Lesern zu empfehlen.

So eben erschien in meinem Verlage und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Das Russische Staenderecht. Eine Uebersetzung des neunten Bandes des Codex der Gesetze des russischen Reichs von *H. Faltin.* gr. 8. Geh. 1 Rthlr. 22½ Ngr.

Mitau, April 1846.

G. A. Reyher.

So eben ist bei uns erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die
allgemeine Diätetik
von **Dr. Carl Wilhelm Ideler,**
Professor der Medizin und Lehrer an der psychiatrischen Klinik an der Friedrich-Wilhelms-Universität, dirig. Arzte der Irrenabth. an der Charité ꝛc.
gr. 8. geh. Preis 2 Thlr.

Halle, Februar 1846.

C. A. Schwetschke und Sohn.

Antiquarische Verzeichnisse

des Bücherlagers mit billigen Preisen von **Lippert & Schmidt** in Halle:

So eben erschien:

Mathemat. Catalog 3400 Nummern.

Bauwissenschaftl. Catalog 1000 Nummern.

Vor einigen Monaten verliess die Presse:

Historisch - Geographisches Verzeichniss mit Hülfswissenschaften: (Genealogie, Heraldik, Numismatik, Politik, Diplomatik, Archäologie, Mythologie, Chronologie, Biographien, Memoiren etc.) aller Völker. (Jedes Land und jede Hülfswissenschaft ist besonders zusammengestellt und geordnet.) 25000 Nummern enthaltend.

Philologischer Catalog. Systemat. geordnet 20000 Werke enthaltend.

Wir glauben behaupten zu können, dass unsere Cataloge noch niemals an Reichthum und Anordnung übertroffen worden sind. —

Die Verzeichnisse, so wie Bestellungen auf Werke daraus werden sowohl von uns direct expedirt als auch besorgt solche jede Buch- und Antiquar-Handlung.

Lippert & Schmidt.

Soeben ist erschienen und in jeder Buchhandlung zu haben:

Das

Wesen der Religion

und

sein Ausdruck

in dem

evangelischen Christenthum.

Eine religions-philosophische Abhandlung

von

Ernst Reinhold,

Prof. d. Univers. zu Jena.

8. geh. Preis 2 Rthlr.

So eben ist bei uns erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Technisches Hülfs- und Handbuch

für Gewerbtreibende.

Von **Dr. Jul. Schadeberg.**

Mit in den Text eingedruckten Holzschnitten.

gr. 8. geh. Preis 1½ Thlr.

Halle, Februar 1846.

C. A. Schwetschke und Sohn.

Im Verlage der Unterzeichneten ist erschienen:

Das Buch der Natur,

die Lehre der Physik, Chemie, Mineralogie, Geologie, Physiologie, Botanik und Zoologie umfassend.

Allen Freunden der Naturwissenschaft, insbesondere den Gymnasien, Real- und höheren Bürgerschulen gewidmet von Dr. Friedrich Schödler, Lehrer der Naturwissenschaften am Gymnasium zu Worms. Mit 281 in den Text eingedruckten Holzstichen. Ein starker Band in groß Median, auf feinem satinirten Velinpapier, geh. Preis 1 Thlr. 8 Sgr. Auf 12 Exemplare ein Frei-Exemplar.

Dieses ausgezeichnete Buch soll den Lehranstalten und dem Selbstunterrichte Gebildeter, das unserer Zeit und unserer Bildungsrichtung unentbehrliche Studium der Naturwissenschaften vermitteln helfen. Die Art und Weise der Behandlung des Gegenstandes, die Ausstattung des Buches durch zahlreiche und treffliche Abbildungen, so wie ein sehr niedriger Preis, werden diese Tendenz wesentlich erleichtern. Der Verleger darf die Hoffnung hegen, daß das „Buch der Natur" in weiten Kreisen die Beachtung finden werde, welche es verdient.

Braunschweig, März 1846.

Friedrich Vieweg und Sohn.

II. Vermischte Anzeigen.

Einladung der deutschen Philologen, Schulmänner und Orientalisten in Jena.

In der Versammlung deutscher Philologen, Schulmänner und Orientalisten zu Darmstadt wurde die neunte Versammlung in diesem Jahre allhier zu Jena zu halten beschlossen und den Unterzeichneten die Geschäftsführung übertragen. Nach erhaltener höchster Genehmigung verfehlen wir nicht, diejenigen, welche für die Zwecke des Vereins Interesse hegen, zu dem Besuch der Versammlung, welche am 29. September bis zum 2. October gehalten werden soll, ergebenst einzuladen. Die Vormittagsstunden werden den allgemeinen Sitzungen, die Nachmittagsstunden für die Sectionen, welche zu besondern Mittheilungen zusammen treten wollen, bestimmt sein. Diejenigen, welche Vorträge zu halten gedenken, ersuchen wir um baldige Anzeige ihres Vorhabens mit Angabe des Gegenstandes. Für Wohnungen wird ein deshalb gewähltes Comité Sorge tragen und können solche durch an uns gerichtete Zuschrift in Voraus bestellt werden.

Jena, den 14. Mai 1846.

F. Hand. C. Göttling. A. G. Hoffmann.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Abriß der Geschichte von Polen. Halberstadt, Lindequist u. S. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Bender, F., der christl. Glaube. 6 Predigten. Darmstadt, Diehl. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Berthold, F. F. A., Abhandl. verschied. Inhaltes aus d. Gebiete d. ärztl. Wissenschaft. 1. Heft. Leipzig, Teubner. geh. 14½ gr. (18 ngr.)

Bräuer, K., Auszüge aus d. Zeichen-Unterr. v. Hirzius für Volksschulen. Breslau, Graß, B. u. C. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Bruch, J. F., Betrachtungen üb. Christenthum u. christl. Glauben. 2. Thl. Straßburg, Treuttel u. W. geh. n. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Burk, J. C. F., Beicht- u. Abendmahlsbüchlein. 5. Auflage. Stuttgart. Steinkopf. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Cartellini, P., d. Heilkräfte Kaiser-Franzensbad's bei Eger. Prag, Borrosch u. A. geh. n. 1 ℛ 5 gr. (1 ℛ 6 ngr.)

Cassander, H., d. Parteien. Augsburg, Schmid. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Cornelii Nepotis vitae excellentium imperatorum. Recogn. R. Klotz. M. Wörterb. Hannoverae, Hahn. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Crusius, C. C., vollständ. Wörterb. zu d. Werken d. P. Virgilius Maro. Hannover, Hahn. geh. 20 gr. (25 ngr.)

Dael, F., d. Baumwolle u. deren Verarbeit. in naturhistor., geschichtl. u. staatswissenschaftl. Beziehg. Mainz, Faber. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Darstellung, aktenmäß., merkwürd. Kriminalrechtsfälle aus der deutsch. Schweiz. Herausg. v. K. Pfyffer u. J. B. zur Gilgen. Zürich, Schultheß. geh. 1 ℛ 10 gr. (1 ℛ 12½ ngr.)

Deutsch, K., Publicum u. Aerzte in Preußen in ihren Verhältn. Gleiwitz, Landsberger. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Doppler, C., 3 Abhandl. aus d. Gebiete d. Wellen-Lehre. Prag, Haase S. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Ergänzungen und Erläuterungen d. Preuß. Rechtsbücher ꝛc. 3. Suppl. Bd. zur 1. Ausg., gleichzeitig 1. Suppl. Bd. zur 2. Ausg. Bearb. v. H. Gräff, L. v. Rönne, u. H. Simon. 1. Abth. Breslau, G. P. Aderholz. geh. 1 ℛ

Erläuterungen, ächte, u. Zusätze zu d. Rede d. Reichsraths-Referenten Fürsten v. Oettingen-Wallerstein üb. Klöster und Quarten. München, Palm. geh n. 8 gr. (10 ngr.)

Ernst, C., d. Patriot. Eine schweizer. Erzähl. Frankfurt, Sauerländer. geh. n. 2 ℛ

v. Feuchtersleben (Frhr.) E., zur Diätetik d. Seele. 4. verm. Aufl. Wien, Gerold. cart. 16 gr. (20 ngr.)

Fricke, F., 5 Predigten im Geiste freier evangel. Christen. München, Palm. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Garten- u. Blumenzeitung, neue allgem. deutsche. Herausg. von R. Mettler. Jahrg. 1846. 12 Hefte. Hamburg, Kittler. geh. n. 5 ℛ

Geest, F. A. W., Lehrb. d. Bleichens u. d. gesammten Färberei. Weimar, Voigt. 3 ℛ

Generale, die, der Republik u. d. Kaiserr. Vollständ. in 16 Lfgn. 1. Lfg. Leipzig, Lorck. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Gerstäcker, F., d. Regulatoren in Arkansas. 3 Bde. Leipzig, Vereins-Verl. geh. 5 ℛ

Giese, E., d. Säugethiere in Beschreib. u. Erzähl. 2 Bde. Gotha, Müller. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Glünder, G. F., Abhandl. üb. d. Bewegungshindernisse in den Krümmungen d. Eisenbahnen. Hannover, Hahn. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Graf, L., Anleit. zur Kenntniß d. Pferdes. Wien, Braumüller u. S. geh. 1 ℛ 9¼ gr. (1 ℛ 12 ngr.)

v. Hagen, A., d. Advocatur in Deutschland und insbesondere in d. altpreuß. Provinzen. Leipzig, Mayer. geh. 1 ℛ

Hanke, H., Elfriede. 2 Bde. Hannover, Hahn. geh. 3 ℛ 20 gr. (3 ℛ 25 ngr.)

v. Heeringen, G., d. Amtmanns Pflegling. Histor. Novelle. 2 Bde. Leipzig, Mayer. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Hergetius, F. A., was dünket euch um Christo? 2 Predigten. Halberstadt, Lindequist u. S. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Hocke, J. W., Böhmens Hopfenbau. 2. Aufl. Wien, Gerold. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Karsten, G., Untersuch. über d. Verhalten d. Auflös. d. reinen Kochsalzes im Wasser. Berlin, G. Reimer. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Katzfey, Naturlehre. 2. verm. Aufl. 1. 2. Bdchn. Köln, Schmitz. n. 16 gr. (20 ngr.)

Koch, C. F., Formularbuch f. instrumentirende Gerichts-Personen u. Notarien. 2. verb. u. verm. Aufl. Breslau, G. P. Aderholz. geh. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Köster, H., Ulrich v. Hutten. Trauerspiel. Breslau, Graß, B. u. C. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Krünitz, J. G., ökonom.-technol. Encyclopädie. 188. Thl. Berlin, Pauli. n. 4 ℛ 12 gr. (4 ℛ 15 ngr.)

Leo, W., theoret.-prakt. Anleit. zum Nivelliren. Weimar, Voigt. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Löwenberg, üb. d. Lieferungs-Vertrag unter Berücksichtig. d. Handels m. geldwerthen Papieren. Berlin, Veit u. C. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Müller, J., Grundriß d. Physik u. Meteorologie. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. n. 2 ℛ

Mundt, T., d. Götterwelt d. alten Völker. Berlin, Morin. geh. 1 ℛ 18 gr. (1 ℛ 22½ ngr.)

Musch, K. W., d. Branntwein-Brennerei. 1. Heft. Posen, Cohn. geh. n. 1 ℛ

Niemann, E. u. L. A. Petri, Segen d. evangel. Kirche. 2. Hft. Hannover, Hahn. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Ockel, C., Anleit. zur Aufzucht, Erhalt. u. Benutz. d. Schafe. Berlin, Veit u. C. geh. 1 ℛ

Pastor bonus od. d. Redemptoristen u. d. Fränk. Klerus. Augsburg, Schmid. geh. 3¼ gr. (4 ngr.)

Petrenz, C. L., d. Mineralquelle v. Schandau in ihren Heilwirk. Bautzen, Heiser. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Pflüger, G., d. Kurhess. Zustände. Frankfurt, Oehler. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Preller, L., d. Regionen d. Stadt Rom. Jena, Hochhausen. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Renè, C., deutsch-französ. u. französ.-deutsches Taschenwörterb. d. kaufmänn. Ausdrucke. Mainz, Kupferberg. cart. 14½ gr. (18 ngr.)

Riedel, A. F., novus codex diplomaticus Brandenburgensis. 1. Haupttheil 5. Bd. 2. Haupttheil 3. Bd. Berlin, Morin. geh. n. 9 ℛ

Ritter, C., d. Erdkunde. 12. Bd. 3. Buch. West-Asien. 2. stark verm. u. umgearb. Ausg. Berlin, G. Reimer. 4 ℛ 12 gr. (4 ℛ 15 ngr.)

Rose, G., üb. d. Krystallisationssystem d. Quarzes. Ebend. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Schilling, G., d. Verfolgungen d. Protestant. Kirche in Frankreich. Nach d. Histoire des églises du désert v. C. Coquerel. Stuttgart, Verlags-Büreau. geh. 1 ℛ 17 gr. (1 ℛ 21 ngr.)

Schleiermacher, F., sämmtl. Werke. 1. Abth. Zur Theologie 5. Bd. Berlin, G. Reimer. 3 ℛ

—, —, 3. Abth. Zur Philosophie 1. Bd. Ebend. 2 ℛ 20 gr. (2 ℛ 25 ngr.)

Schnauffer, C. G., Gedichte. Mannheim, Hoff. geh. 1 ℛ

Scholl, C., 3 Vorträge gehalten vor d. deutsch-kathol. Gemeinde in Mannheim. Darmstadt, Pabst. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Schultze, H., d. Gold- u. Silberarbeiter nach seinen prakt. Verricht. 4. umgearb. u. verb. Aufl. Weimar, Voigt. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Stiebel, S. F., klin. Vorträge im Frankfurter Kinder-Krankenhause. 1. Hft. Frankfurt, Sauerländer. geh. n. 19¼ gr. (24 ngr.)

v. Strucke, Briefe üb. Kirche u. Staat. Mannheim, Bensheimer. geh. 1 ℛ 9 gr. (1 ℛ 11¼ ngr.)

Süren, L., d. Brandenburg. Preuß. Geschichte. 1. Thl. Köln, Dumont-Schauberg. geh. n. 1 ℛ

Unterhaltungen üb. Protestantismus u. Katholicismus. Stuttgart, Steinkopf. geh. 1 ℛ

Vincent, L., d. rationelle Wiesenbau. Berlin, Veit u. C. geh. 1 ℛ 18 gr. (1 ℛ 22½ ngr.)

Wallerstein, (der Fürst) und die Würzburger Adresse. Augsburg, Schmidt. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Zeller, C. H., kurze Seelenlehre gegründet auf Schrift u. Erfahr. Stuttgart, Steinkopf. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Juni. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Gymnasial-Programme.

(*Fortsetzung von Nr. 31.*)

3) Gymnasium in *Stuttgart* unter dem Rector *von Klebeten*. Unter den Programmen erwähne ich 1832) Prof. Dr. *Cless*: *de coloniis Judaeorum in Aegyptum terrasque cum Aegypto coniunctas post Mosen deductis Partic. I.* (48 S. 4.) 1833) Prof. Dr. *J. Gottfr. Klaiber*: *Historiae regni Ephraimitici part. I.* (26 S. 4.). 1834) Prof. Dr. *Gust. Schwab*: *disputatio de Livio et Timagene, historiarum scriptoribus, aemulis* (28 S. in 4.). 1835) Prof. Dr. *F. W. Klumpp*: *animadversiones ad methodum, quam vocant, Hamiltonicam* (21 S. 4.). 1838) Ders.: Das Gymnasium zu Stuttgart in seiner Entwicklung während der letzten zwei Decennien (52 S. in 4.). 1841) Prof. Dr. *Reuschle*: Kepler, der Württemberger (eine biographische Skizze (64 S. 4.). 1842) Professor *Ludw. Bauer*: die vierte, achte und dreizehnte Satyre des Juvenalis, metrisch übersetzt (32 S. in 4.). 1843) Prof. *Albert Schott* über den Ursprung der deutschen Ortsnamen zunächst um Stuttgart (13 S. 4.). 1844) Professor *Donner*: Des Euripides Iphigenia in Aulis. Deutsch (58 S. 4.). 1845) Prof. *Eugène Borel*: *Ecole poétique moderne de la France* (38 S. 4.).

4) *Ulm* unter dem Rector Professor Dr. *G. H. Moser*, der zugleich Kreis-Schulinspector des Donaukreises ist. Das Programm des Jahres 1845 enthält *Symbolarum criticarum ad Ciceronem specimen sextum*, eine Fortsetzung der bereits vor 20 Jahren begonnenen kritischen Beiträge zu den Ciceronianischen Schriften, denen der gelehrte Verfasser seine Thätigkeit hauptsächlich zugewendet hat. Er behandelt 15 Stellen aus den letzten Büchern der Briefe *ad Atticum* in einer auch für die Jugend belehrenden und anregenden Weise. Am auffallendsten dürfte die Kritik da erscheinen, wo der Verfasser entweder Glosseme vermuthet oder nach seiner Ansicht ausgefallene Worte ergänzt. So will er XIII, 10, 1 in den Worten *quid enim sumus? aut quid esse possumus?* den Infinitiv *esse* streichen, blos um einen Klimax des Gedankens durch die Bedeutung: was vermag ich? herzustellen, während die Möglichkeit der Existenz, wenn sie in Abrede gestellt wird, schon eine genügende Steigerung zu den vorhergehenden Worten hinzufügt. XII, 52, 2 verlangt M. *ut sunt tempora*, 42, 3 fügt er nach *postridie Idus*, XIV, 12, 2 nach *Philippus non* ein *item* hinzu, was bei der ersten und dritten Stelle überflüssig erscheint. Misslungen ist offenbar auch die Behandlung von XIV, 7, 2. *Si ergo est, volo mense Quintili in Gracciam. Sunt omnia faciliora*, wo er *est* in einer dem Dichter allerdings gestatteten Freiheit für *licet, fieri poterit* nimmt und die letzten Worte als Erklärung zu *est* betrachtet, so dass aus der Glosse *si sunt omina feliciora* jene Lesart entstanden und an ungeeigneter Stelle in den Text geschoben wäre. Wie so oft, so hat auch hier Wesenberg *emendationes Ciceronis epistolarum* p. 95 gewiss das Richtige getroffen, wenn er die Stelle so corrigirt: *Omnino, si ego, ut volo* (d. h. wie auch M. sieht, ich beabsichtige vgl. XIV, 10, 1. 12, 2. 16, 3.), *mense Quintili in Gracciam* (*sc. profectus ero*), *sunt omnia faciliora*, nämlich was sich auf den Unterhalt seines Sohnes in Griechenland bezieht. Sehr gelungen ist XII, 51, 3 *sustinenda — solutio* gegen die Aenderung *suspendenda* geschützt und damit eine Veranlassung gegeben die bekannte Stelle XIII, 21, 3, in der eine Lesart in den *Academica* gegen die Aenderung des Atticus vertheidigt wird, genauer zu besprechen. Zu gewagt aber dürfte es sein, dass der Vf. in den Worten *quam ut Lucullus* nicht die Conjectur *Lucilius* billigt, sondern dafür vorschlägt in langweiliger Breite zu lesen *quam ut Lucullus, ut loquitur Lucilius*. Gute Vorschläge sind XIII, 32, 1. *quae cogitatio si non insedisset* (für *incidisset*), *mihi crede istuc, cetera non laborarem*; XVI, 5, 2. *quantum quantum fuerit*, XIV, 19, 1. *perquam mihi iucundum*. Gesucht und doch zu sehr von der handschriftlichen Ueberlieferung abweichend ist XVI, 13 a, 2. *via avia* statt der Vulgata *inepta*, die mit Wesenberg in *mala* zu ändern ist. XVI, 15, 2 und 6. hat der Verf. verschiedene Vorschläge gemacht, die aber mehrfach Bedenken erregen, dagegen XVI, 3, 2. gegen jede Aenderung durch eine gründliche Erklärung vortrefflich gesichert. Die kurzen Schulnachrichten geben die Frequenz des Gymnasiums auf 257 Schüler in 10 Klassen an, von denen 50 dem Ober-, 76 dem Mittel, 121 dem Unter-Gymnasium angehören. In der obersten Klasse sitzen nur 4 Schüler. Eben daselbst wird berichtet, dass zwei Professoren Mitglieder der Ständeversammlung gewesen seien, Prof. Dr. *Hassler* als Abgeordneter der Stadt Ulm (ein viel gefeiertes Mitglied der Opposition) und Prof. *Binder* als Abgeordneter des Oberamts Heidenheim. Stellvertreter waren für sie Dr. *G. Veesenmayer*, der inzwischen eine Anstellung in

Diensten eines russischen Fürsten angenommen hat, und Dr. *Ziegler*, der nachher an das Ober-Gymnasium zu Stuttgart versetzt ist.

5) Ueber die Programme der übrigen Gymnasien Württembergs werde ich später berichten, da dieselben bis jetzt mir noch nicht zugegangen sind.

V. *Grossherzogthum Sachsen-Weimar.*

1) Das Wilhelm-Ernstische Gymnasium zu *Weimar* steht unter dem Ephorate des ehrwürdigen und hochverdienten Vicepräsidenten Dr. *Röhr*, dessen 25jähriges Amtsjubiläum das Gymnasium am 1. October 1845 durch einen öffentlichen Redeact gefeiert hat. Das Directorat ist dem Professor Dr. *Hermann Sauppe* in Zürich am 29. August übertragen und derselbe am 20. October in sein Amt feierlich eingeführt. In das Lehrer-Collegium traten zu gleicher Zeit Dr. *Konst. Scharff* als Professor (an der Stelle des pensionirten Quartus *Thierbach*) und Dr. *Fr. Ed. Const. Elle* als Collaborator. Die Frequenz der Schule ist in erfreulichem Zunehmen, denn während Ostern 1845 die Zahl der Schüler 159 betrug, Ostern 1846 nur 138 blieben, sind nachher 53 neue Schüler aufgenommen, so dass sich die jetzige Zahl auf 191 beläuft. Eine andere Folge der neuen Direction ist die Einführung jähriger Curse, die Concentrirung einzelner Unterrichtsfächer in den Händen bestimmter Lehren und die Vorbereitung von Veränderungen in der Einrichtung der Abiturientenprüfung. Die wissenschaftliche Abhandlung des Directors handelt *de demis urbanis Athenarum* (24 S. 4.) und bespricht eine Streitfrage, in der bei der Menge verschiedenartigen Ansichten eine befriedigende Lösung kaum möglich erscheint, ehe nicht neue Steinschriften weitere Auskunft darbieten, wie wir sie jüngst bereits aus den reichhaltigen Sammlungen von Ross erhalten haben. Der Verf. geht von der grossartigen Reform des Kleisthenes aus, gegen den er gerechter als manche Neuere verfährt und behandelt die Stelle Herod. V, 69 *τὰς φυλὰς μετωνόμασε καὶ ἐποίησε πλείους ἐξ ἑλασσόνων· δέκα τε δὴ φυλάρχους ἀντὶ τεσσέρων ἐποίησε, δέκα δὲ καὶ τοὺς δήμους κατένειμε ἐς τὰς φυλάς.* Waren nun ursprünglich 100 solcher politischen Gemeinden (woran nach dem Zeugnisse Herodians *π. μονηρ. λεξ.* p. 17, 8. *εἷς τῶν ἑκατὸν ἡρώων* wohl nicht gezweifelt werden kann; — der Verf. weist etwa 40 solcher Eponymen in ausdrücklichen Zeugnissen, andern in der patronymischen Form der Demen-Namen nach), so lässt sich die grössere Zahl von 174 bei Strabo (161 sind durch Ross nachgewiesen) nur daraus erklären, dass die volkreicheren Demen später getheilt und den zehn Phylen zugeschrieben sind. Herodots Worte verändert der Verf. in *κατὰ δέκα*. Wie diese Ansicht neu ist, so noch überraschender und sinnreich die Combination, nach welcher der Verf. zehn städtische Demen annimmt und zwar aus jeder Phyle einen. Bei den Demen *Κυδαθήναιον*, *Μελίτη*, *Κολλυτός*, *Σκαμβωνίδαι*, *Κεραμεικός*, *Κεριάδαι* und *Κολωνός* weist dies der Verf. nach und folgert daraus, dass diese sieben verschiedenen Phylen angehören, gewiss nicht mit Unrecht, dass die drei übrigen zu den drei noch nicht repräsentirten Phylen gehört haben müssen, und dass wenigstens einer der Demos *Ἀγρυλή* gewesen. Der kurze Bericht wird genügen, die Forscher auf die Schrift aufmerksam zu machen, die ihnen sicher nicht minder gefallen wird als das leider unvollendet gebliebene Programm der Zürcherischen Kantonsschule *de causis magnitudinis iisdem et labis Athenarum* vom Jahre 1836.

(*Die Fortsetzung folgt.*)

II. Ueber einige jüdische Zeitschriften.

Unter den jüdischen Zeitschriften, die dem Ref. in der letzten Zeit zu Gesicht gekommen sind, hat ihm ausser dem *Kerem Chemed* die *Geiger*'sche verhältnissmässig die meisten Aufsätze von wissenschaftlichem Werth dargeboten. In den vier Heften, welche den *fünften* Band bilden (Grünberg und Leipzig b. Levysohn, 1842—44, neuere Hefte liegen noch nicht vor), lesen wir z. B. eine Fortsetzung der (literarhistorischen) „Analecten" von Dr. *Zunz*, wieder mit der an dem Vf. gewohnten Gelehrsamkeit und erschöpfenden Vollständigkeit ausgestattet und diesmal die gelehrte Druckerfamilie der *Gersoniden* in Prag betreffend, deren eifrige Thätigkeit für die Bekanntmachung hebräischer Schriften von 1513 bis zum Beginn des 30jährigen Krieges reicht. *S. D. Luzzatto's* Bemerkungen über die Targumim finden wir freilich meistens nicht annehmbar, doch zum Theil scharfsinnig und näherer Prüfung werth. Hr. *L.* spricht sich für einen engern Zusammenhang der dem Onkelos und Jonathan zugeschriebenen Uebersetzungen aus, nimmt die Identität dieser beiden Namen mit Akylas und Theodotion in Schutz und meint, dass man jene Uebersetzungen auf diese bekannten Autoritäten zurückgeführt habe, wie die Alexandriner die ihrige auf die 70 Aeltesten zurückführten. In untergesetzten Noten hat Hr. *Geiger* diese und andere Behauptungen Luzzatto's bestritten. Letzterer hat seit Herausgabe seines *Oheb Ger* die Vergleichung von Handschriften des Onkelos fortgesetzt und in einem handschr. Pentateuche auch die Masora dieses Targum's gefunden. Das sogen. Zusatz-Targum תרגום של תוספתא hält Hr. *L.* für babylonisch, nicht wie *Zunz* für jerusalemisch; er theilt einige Stellen aus einer neuerlich von ihm acquirirten Handschrift mit. Ein anderer Aufsatz „über Onkelos" von *M. Levi* aus Altona holt weiter aus und verbreitet sich zunächst ausführlich über Entstehung, Alter, Vaterland und Einfluss der Uebersetzung. Durch eine neue Prüfung der historischen Zeugnisse gelangt der Vf. zu der Ansicht, dass das Targum zuerst nur mündlich fortgepflanzt, dann um 300 n. Chr. in Babylonien vorzüglich durch *R. Joseph* und mehrere seiner Zeitgenossen und Schüler redigirt und schriftlich abgefasst worden sei. Die Abhandlung ist in dem vorliegenden Bande nicht vollendet. Eine Abhandlung von *Dernburg* über die Schriften des Isaak ben Juda Giath zeichnet sich durch viele Mittheilungen aus Pariser Handschriften aus. Eine andere von einem ungenannten Verfasser betrifft Nissim ben Jakob und ein handschriftliches Werk von ihm über einige Tractate des Talmud. Mehrere Aufsätze dieses Bandes sind von *Geiger* selbst, namentlich eine Skizze über das

Verhältniss des natürlichen Schriftsinnes zur talmudischen Schriftdeutung, eine Notiz über das hebr. Wörterbuch eines deutschen Juden Schimschon, den Hr. G. kurze Zeit vor Kimchi setzt, und der Anfang einer Abhandlung „Zur Entwickelungsgeschichte der hebräischen Sprachkunde, biblischen Exegese und hebr. Dichtkunst unter den arabischen Juden im 10. 11. und 12. Jahrhundert." In der letzteren, die sich in Form einer Collectivrecension an die dahin einschlagenden Schriften von Haneberg, Munk, Dukes, Luzzatto u. A. knüpft, handelt der Verf., soweit dieser Band reicht, hauptsächlich nur von *Saadia* und seiner exegetischen Manier. Als Anhang giebt er die kurz zuvor auch von Dukes (in d. Zeitschr. f. d. Kunde des Morgenl. Bd. 5) edirten Hapaxlegomena des Saadia nach einer Abschrift Dernburg's, aus der sich Einiges bei Dukes emendiren lässt, die aber auch ihrerseits ein paar Fehler hat. Es sind nicht 70 sondern 90 (bei Dernburg 91) Wörter, weshalb Dukes meint, dass eine auch sonst häufige Verwechselung der Zahlwörter تسعين und سبعين statt gefunden habe. Hr. G. will dies nicht gelten lassen und beruft sich auf ein Citat bei Japhet, allein dort kann ebenso leicht ז (70) aus ץ (90) entstanden sein. Endlich hat Hr. *Geiger* in diesem Bande auch eine Characteristik der seit den letzten fünf Jahren erschienenen jüdischen Zeitschriften gegeben. Schreiber dieses ersieht daraus, dass ihm nur eine kleine Anzahl derselben näher bekannt geworden ist, dass darunter aber auch mehrere sind, die er in diesem Blatte nicht besprechen könnte, weil sie zu wenig allgemein wissenschaftliche Tendenz haben. Dahin gehört u. a. auch das mir vorliegende „Allgemeine Archiv des Judenthums" (Fortsetzung der Jedidja) von *J. Heinemann* (Bd. 1, 2 und vom 3. Bde. Heft 1 und 2, 1839—43). Dagegen bedauert Ref. die letzten Jahrgänge des zum „Orient" von Dr. *Fürst* gehörigen Literaturblattes nicht zur Hand zu haben, worin sich ohne Zweifel, wie in den früheren Jahrgängen, viele Arbeiten befinden, die eine allgemeinere Beachtung verdienen und die auch in dieser unsrer kurzen Anzeige berührt werden müssten. *Carmoly's Revue Orientale* (seit 1841 erschien Bd. 1 in 12 Heften und H. 1—10 des 2. Bdes.) wird von Geiger geziemend gewürdigt, C. sammelt fleissig und hat gute Hülfsmittel zur Hand, aber er ist in seinen Arbeiten weder genau noch zuverlässig. Eine mit dem April 1844 (Berlin, b. Simion) begonnene „Zeitschrift für die religiösen Interessen des Judenthums" herausg. von Dr. *Frankel* in Dresden, die Geiger noch nicht kannte, liegt auch mir nur in den ersten drei Monatsheften vor. Nach diesem Anfange zu schliessen, will sie sich mehr in den Tagesfragen über Reform und Rabbinerversammlungen bewegen als in gelehrten Untersuchungen, doch lässt sich nach drei Heftchen noch nicht urtheilen. — Im J. 1845 erschien auch das erste Bändchen einer neuen Folge der *Bikkure haïttim*, mit dem Zusatze החדשים auf dem Titel (Wien, bei von Schmid und Busch). Herausgeber des hebräischen Theiles ist jetzt *J. S. Reggio*, der auch sonst schon fleissiger Mitarbeiter war; den deutschen Theil (in hebr. Schrift) besorgt Hr. *J. Busch*. Während früher diese Zeitschrift nur in ihrem jährlichen Erscheinen Aehnlichkeit mit einem Almanach hatte, enthält sie jetzt einen ordentlichen jüdischen Kalender mit Angabe der Finsternisse, der Märkte, des Wetters und andrem Zubehör. Alles ist populärer geworden, ungefähr so wie die ersten Jahrgänge der Bikk., während die späteren einen mehr gelehrten Character annahmen, in welcher Form sich die Zeitschrift bisher in dem *Kerem Chemed* fortsetzte, wovon sieben Bände erschienen sind (der 7. 1843 mit Beiträgen von Rapoport, Zunz, Luzzatto und Sachs). Dort finden wir von Aufsätzen wissenschaftlicher Art nur wenig, z. B. einen über die älteren Citate aus dem *T. Jeruschalmi*, über Bibelvarianten von *della Torre*, über Spinoza von M. L. Letteris (mit einer Gegenbemerkung des Herausgebers, Fol. 31), einiges Etymologische und Practisch-Exegetische von Luzzatto; poetische Beiträge von Joseph Almanzi (hebr. Uebers. der *Epistola ad Pisones*, unvoll.), von Kämpf und Anderen.

Der Zweck obiger Zeilen geht nur dahin, in unsrem Blatte auf Einiges flüchtig hinzudeuten, was in den jüdischen Zeitschriften während der letzten Jahre Allgemein-Wissenschaftliches vorgekommen ist, damit es weitere Verbreitung und bei dahin gehörigen Forschungen seine Berücksichtigung finde. Weder eine vollständige Uebersicht, noch ausführliches Eingehen auf Einzelnes konnte Ref. beabsichtigen, da ihm einerseits nur ein geringer Theil dieser Literatur vorlag und andrerseits für eine Anzeige solcher Art nur wenig Raum zugemessen war. *K. R.*

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

Reutlingen und Leipzig. In Carl Mäcken's Verlag erschien so eben:

Vischer, Dr. F. T., (Prof. der Aesthetik und deutschen Literatur an der Universität zu Tübingen.)
Aesthetik oder Wissenschaft des Schönen.
1. Theil: Die Metaphysik des Schönen.
gr. 8. 4 fl. 30 kr. oder 2⅔ Thlr.

Vorräthig in allen Buchhandlungen.

So eben ist bei uns erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Lehrbuch
des gemeinen deutschen
Criminalrechts
mit Rücksicht auf ältere und neuere Landesrechte.
Von Dr. August Wilhelm Heffter.
Dritte (sorgfältig revidirte und verbesserte) Auflage.
gr. 8. Preis 2⅓ Thlr.
Halle, Februar 1846.
C. A. Schwetschke und Sohn.

In unserm Verlage erschien so eben:

Vollständiges Taschenbuch

der theoretischen Chemie

zur schnellen Uebersicht und leichten Repetition bearbeitet

von Professor **Dr. C. G. Lehmann.**

3. *wesentlich verbesserte und vermehrte Auflage.*

12. Velinp. brosch. 2 Thlr.

Drei Auflagen in Zeit von wenigen Jahren gehen wohl genügendes Zeugniss von der vorzüglichen Brauchbarkeit dieses Werkes, die vorliegende *dritte*, in welcher der Verf. auf alle neuen Resultate der Chemie sorgfältig Rücksicht genommen hat, ist deshalb an Bogenzahl bedeutend vermehrt, in formeller Hinsicht aber auch theilweise verändert worden.

Im Mai 1846.

Rengersche Buchhandlung in Leipzig.

Im Verlage von George Westermann in Braunschweig sind erschienen:

Liederschwalben.

Gedichte

von **A. Mettlerkamp.**

8. fein Velinpap., im Umschlag geh. Preis 1 Thlr.

Die astronomische Geographie.

Beiträge zur Methodik,

richtigen Würdigung, Hebung und Sicherstellung der

populären Himmelskunde und mathematischen Geographie

in Schule und Haus.

Ein kritischer Versuch von

Dr. Heinrich Birnbaum, Oberlehrer.

gr. 8. fein Velinpap. geh. 1 Thlr. 10 Ngr.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Adams, C., d. Malfatische Problem neu gelöst. Winterthur, Steiner. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Bürk, A., Ulrich v. Hutten. Dresden, Arnold. geh. 1 ℳ

Erdt, F., d. Jesuit. Dramat. Charaktergemälde in 5 Acten. Danzig, Gerhard. geh. 20 gr. (25 ngr.)

Feller, F. E., u. C. G. Odermann, d. Ganze d. kaufmänn. Arithmetik. 2. sehr verm. u. verb. Aufl. Leipzig, O. Wigand. geh. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Fürstedler, L., d. Götterwelt d. Alten. Pesth, Hartleben. geh. 1 ℳ

Glasbrenner, A., offnes Sendschr. an d. Ober-Censurgericht zu Berlin, in Sachen d. Gedichtes: „Neuer Reineke Fuchs." Hamburg, Verlags-Compt. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Julian, Skizzen. 2. verb. Ausg. Neuhaldensleben, Eyraud. geh. 1 ℳ

König, H., Stationen. Frankfurt, Literar. Anstalt. geh. 1 ℳ 16 gr. (1 ℳ 20 ngr.)

Kuttscheit, J. B., d. deutsche Kirchenthum. Danzig, Gerhard. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Marheineke, P., d. Reformation. Berlin, Klemann. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Moore, T., Lalla Rukh. Deutsch v. J. Oelkers. 3. durchges. Ausg. Leipzig, Tauchnitz jun. fein geb. n. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Ordnung über d. Verwalt. der von J. C. Wer im Jahre 1682 errichteten Stiftung. Eilenburg, Offenhauer. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Plinius, d. Jüngste, eine andere Welt. Illustr. von J. J. Grandville. 1. Lief. Leipzig, Lorck. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Prozeß-Verhandlungen d. Assisenhofes d. untern Seine in Sachen d. Duells zwischen d. Journalisten Dujarier u. v. Beauvallon zu Paris. A. d. Französ. Berlin, Sacco. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Roßmäßler, E. A., Anleit. zum Studium d. Thier- u. Pflanzenwelt. 1. Thl. 1. Lief. Dresden, Arnold. geh. 1 ℳ

Rupp, J., d. Verfahren d. Königsberger Consistoriums gegen d. Divisionsprediger J. Rupp. Wolfenbüttel, Holle. geh. 1 ℳ

Schäffer, C., gegen d. Symbolzwang. Darmstadt, Pabst. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Schell, F. J., d. alte u. neue Hebertriesterthum u. d. Deutsch-Katholicismus. Leipzig, Einhorn. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Schletter, H. T., Handb. d. deutsch. Preß-Gesetzgeb. Leipzig, Steinacker. geb. n. 1 ℳ 16 gr. (1 ℳ 20 ngr.)

Scholz, C. G., zur Geschichte d. aufgelöst'en evangel. Schullehrer-Seminars zu Breslau. Breslau, Scholz. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Schuler, C. L., 1. Lehrg. d. Rechenunterr. m. Apparat. Reutlingen, Kalbfell-Kurtz. geh. 14½ gr. (18 ngr.)

Stellung, die, der Kirche in Würtemberg. Marienburg, Dermann. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Taschenbuch, bergmänn. Herausg. von R. v. Carnall u. H. Krug v. Nidda. 3. Jahrg. 1846. Gleiwitz, Landsberger. geh. n. 1 ℳ

Unterricht, d. erste, in d. deutschen Sprache method. geordnet. Darmstadt, Pabst. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Beneden, J., d. südl. Frankreich. 2 Thle. Frankfurt, Literar. Anstalt. geh. n. 4 ℳ

Wander, K. K. W., vollständ. Aufgabenschatz f. Volksschulen. 2. verm. u. verb. Aufl. 3. Hft. Berlin, Heymann. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Weber, F. A., vollständ. Taschen-Wörterb. d. französ. u. deutschen Sprache. 2. durchgesehene Ausg. Leipzig, K. Tauchnitz. geh. 1 ℳ 4 gr. (1 ℳ 5 ngr.)

Wolff, O. L. B., the Poets of Great Britain from Chaucer to Bayly. Leipzig, Vereins-Verl. geh. 1 ℳ

Zeitfragen, polit. Eine kirchl. Monatsschr. f. d. kathol. Deutschland. 1. Jahrg. 1846. 12 Hefte. Marienburg, Dermann. geh. 4 ℳ

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Juni. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Academieen und Universitäten.

Berlin: In der Sitzung der physikalisch-mathematischen Klasse der Academie der Wissenschaften am 2. März las Hr. *Kunth* über die verschiedenen Arten der geschlossenen oder begrenzten Inflorescenzen und über die innere Beschaffenheit des Fruchtknotens von *Loranthus*. Hr. *H. Rose* berichtete über eine Arbeit des Grafen *F. Schaffgotsch*, die Verschiedenheit des specifischen Gewichts der Kieselerde betreffend. Es wurde dasselbe in 37 Versuchen ermittelt. Die schwerste ist der Quarz, dessen specifisches Gewicht in Uebereinstimmung mit der bisherigen Angabe zu 2,653 gefunden wurde. Die künstlich durch Abscheidung aus Silikaten dargestellte Kieselerde gab als Eigenschwere 2,20; noch weit geringere Zahlen, bis zu 1,34 hinab, der geglühte Opal. Das specifische Gewicht des Quarzes und der präparirten Kieselerde wird durch Glühen nicht geändert, wohl aber das des entwässerten Opals, welches dabei allmählig steigt, bis es endlich die Eigenschwere der präparirten Kieselerde erreicht. Ferner las Hr. *Dove* über die täglichen Veränderungen des Barometers in der heissen Zone. — In der Gesammtsitzung am 5. las Hr. *J. Grimm* über Jornandes. Derselbe zeigte, dass dieser hergebrachte und richtige Name (= ahd. Eparnand) nicht für Jordanes hingegeben werden dürfe, untersuchte dann die Herkunft, das Leben, die bischöfliche Würde dieses Schriftstellers, welche gegen Muratori's unbegründeten Zweifel schon daraus hervorgeht, dass der, welchem Jornandes sein Buch *de regnorum successione* zueignete, kein anderer als der Pabst Vigilius war und dieser hier „Bruder" angeredet wird. Nachdem sich hierauf die Untersuchung zu der vorzüglichsten Quelle des Jornandes bei seiner Gothischen Geschichte, namentlich Dio Chrysostomus, Cassiodor und Ablavius gewandt hatte, nahm sie ausführlich des Jornandes Vorstellung von der Identität der Geten und Gothen in Schutz, und bekämpfte die neuere historische Kritik, welche zwischen beiden Völkern unterscheiden zu müssen meint. — In der Gesammtsitzung am 12. las Hr. *Müller* fernere Bemerkungen über den Bau der Ganoiden. — In der Sitzung der philosophisch-historischen Klasse am 16. las Hr. *Schott* einen Auszug aus der Einleitung zu seiner sinesischen Grammatik. — In der Gesammtsitzung am 19. las Hr. *Mitscherlich* den ersten Theil einer Abhandlung über den Zusammenhang zwischen der chemischen Zusammensetzung und dem Brechungs- und Zerstreuungsverhältniss der Körper und zeigte die zu den Untersuchungen angewandten Instrumente an. Der übrige Theil der Sitzung wurde durch Wahlen von sieben neuen Correspondenten ausgefüllt. — In der Gesammtsitzung am 25. las Hr. *Steiner* über einige geometrische Lehrsätze und Aufgaben. Hr. *Lejeune-Dirichlet* übergab hierauf im Auftrage des Hrn. *Kummer* in Breslau einen Auszug aus dessen neuesten zahlentheoretischen Untersuchungen. Hr. *Ehrenberg* machte dann einige fernere Mittheilungen über die geformten unkrystallinischen Kieseltheile von Pflanzen, besonders über *Spongilla Erinaceus* in Schlesien und ihre Beziehung zu den Infusorienerde-Ablagerungen des Berliner Grundes. — In der Sitzung der physikalisch-mathematischen Klasse am 30. machte Hr. *Lejeune-Dirichlet* einige Mittheilungen über eine von ihm ausgeführte Untersuchung, welche die Theorie der complexen Einheiten zum Gegenstande hat und nächstens bekannt gemacht werden soll. Hr. *v. Buch* las hierauf eine Note über Spirifer und Terebrateln. Ferner theilte Hr. *Dove* auf den Wunsch des Herrn *Wartmann* in Lausanne die Ergebnisse von Versuchen mit, welche derselbe zur Erläuterung der Entstehung der Töne, welche ein Eisenstab hervorbringt, der in einer von alternirenden elektrischen Strömen durchflossenen Spirale sich befindet, angestellt hat. — Als ein Curiosum verdient noch bemerkt zu werden, dass in dem Laufe des Monats zwei Schreiben (eines aus Paris), die Quadratur des Cirkels betreffend, bei der Academie eingegangen, von dieser aber nach einem früheren Beschlusse ablehnend *ad acta* gelegt sind.

Bonn. Nach einem so eben erschienenen amtlichen Verzeichnisse beträgt die Zahl der an der bonner Universität Immatrikulirten gegenwärtig 667, nämlich in der katholisch-theologischen Fakultät 132 (125 Inländer und 7 Ausländer), in der evangelisch-theologischen Fakultät 60 (30 Inländer und 30 Ausländer), in der juristischen Fakultät 240 (193 Inländer und 41 Ausländer), in der medicinischen Fakultät 88 (83 Inländer und 5 Ausländer), und in der philosophischen Fakultät 147 (99 Inländer und 48 Ausländer). Ausserdem besuchten noch die Universität 5 nicht immatrikulirte Chirurgen, 5 nicht immatrikulirte Pharmaceuten, 3 Berg-Eleven-Expektanten und 18 nicht immatrikulirte Hospitanten. Gesammtzahl 698. Lehrer sind: 1) in der katholisch-theologischen Facultät 5 ordentliche und 2 ausserordentliche Professoren; 2) in der evangelisch-theologischen Facultät 4 ordentliche und

2 ausserordentliche Professoren und 2 Privatdocenten; 3) in der juristischen Facultät 7 ordentliche und 2 ausserordentliche Professoren und 2 Privatdocenten; 4) in der medicinischen Facultät 8 ordentliche Professoren, 1 ausserordentlicher Professor und 5 Privatdocenten; endlich 5) in der philosophischen Facultät 20 ordentliche Professoren, 10 ausserordentliche Professoren und 8 Privatdocenten. Dazu kommen noch 2 Lehrer der neuern Sprachen, 1 Lehrer der Tonkunst, 1 Lehrer der Zeichnenkunst, 1 Lehrer der Reitkunst und 2 Exercitienmeister. Folgende Prinzen aus souveränen und fürstlichen Häusern stehen an der Spitze des Verzeichnisses der Studirenden: Friedrich Karl, Prinz von Preussen und Georg, Erbprinz von Sachsen-Meiningen.

Halle. Die Gesammtzahl der immatrikulirten Studirenden beträgt 751, von denen 464 (330 Inl., 134 Ausl.) der theologischen, 109 (99 Inl., 10 Ausl.) der juristischen, 105 (73 Inl., 32 Ausl.) der medicinischen und 73 (62 Inl., 11 Ausl.) der philosophischen Facultät angehören. Ausserdem besuchen die Universität 12 Chirurgen, 3 Pharmaceuten und 11 Hospitanten, so dass im Ganzen 777 an den Vorlesungen Theil nehmen. Docenten sind

	Theol. Fac.	Jurist. Fac.	Med. Fac.	Philosoph. Fac.	Summa
ordentliche Professoren	7	5	6	18	36
ausserordentliche Professoren	4	1	1	7	13
Privatdocenten	2	4	—	12	18

und ausserdem ein Lector für neuere Sprachen und 6 Exercitienmeister. Universitätsbeamte sind 9.

Königreich Hannover. Die Universität zu Göttingen zählt in diesem Sommer-Semester 649 Studirende, darunter 199 Ausländer und 142, welche Theologie, 194, welche Jurisprudenz, und 201, welche Medicin studiren. — Die *Hannoversche Zeitung* entlehnt einem hildesheimer Blatte Folgendes: „Als im verflossenen Jahre durch Allerhöchste Entschliessung Sr. Majestät des Königs vom 6. Juli den katholische Theologie Studirenden der Besuch ausserdeutscher Lehr-Anstalten untersagt wurde, „weil eine ausländische Vorbereitung auf eine in einem deutschen Staate zu übende geistliche und lehramtliche Wirksamkeit für das Entsprechende im Allgemeinen nicht gehalten werden könne", machte dieses auf viele Katholiken des Königreichs einen ungemein schmerzlichen Eindruck auch aus dem Grunde, dass dadurch die in der neuesten Zeit ohnehin vielfach verminderten Unterstützungen für die meisten armen katholische Theologie Studirenden abermals auf eine empfindliche Weise beschränkt wurden. Man befürchtete, es würden viele katholische Theologen ohne die Aussicht auf die seitherige fast ganz freie Unterhaltung an ausserdeutschen Lehranstalten ihre Studien nicht wohl vollenden können und der Diözese auf diese Weise manche talent- und gesinnungsvolle Theologen entzogen werden. Um so grösser wird nun die Freude und Dankbarkeit aller Katholiken des Königreichs über die Nachricht sein, dass das gleiche Wohlwollen Sr. Majestät des Königs gegen die katholischen wie gegen die evangelischen Unterthanen jene Befürchtungen mit landesväterlicher Huld beseitigt habe. Schon unter dem 10. Juli v. J. hatten Se. Königliche Majestät durch das Ministerium der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten in einem Erlasse an den Bischof von Hildesheim die Bewilligung einiger auf deutschen Lehranstalten zu geniessenden Stipendien für hannoversche Studiosen der katholischen Theologie in Aussicht zu stellen geruht. Zu gleicher Zeit war der Bischof zu weiterer gutachtlicher Aeusserung veranlasst worden, wie den aus der Allerhöchsten Verfügung vom 6. Juli v. J. für die katholischen Theologen erwachsenden Nachtheilen am zweckmässigsten zu begegnen sein möchte. Dieser gutachtliche Bericht lautete dahin, dass nicht allein die Verleihung von Stipendien, sondern noch dringender die gleichzeitige Vermehrung der Geldmittel der theologischen Fakultät in Hildesheim zur Beseitigung der entstandenen Uebelstände geboten sei, damit dieselbe derartig besetzt werden könne, dass sie den katholisch-theologischen Fakultäten Deutschlands in etwa gleichstände, und namentlich zur evangelisch-theologischen Fakultät in Göttingen nicht ein allzu grosses Missverhältniss bilde. Nachdem der behufs der Erweiterung der theologischen Fakultät und vollständiger Organisation des Priester-Seminars zu Hildesheim vorgelegte allgemeine Plan von dem Ministerium der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten sorgfältig erwogen worden war, und auch in dem Königl. Kabinet die vollständige Würdigung gefunden hatte, haben des Königs Majestät sich bereit erklärt, zur Erweiterung und Verbesserung jener Anstalten, so wie zu Stipendien für die katholischen Theologen des Königreichs, einen jährlichen Zuschuss von 2000 Rthlr. aus dem allgemeinen Klosterfonds zu bewilligen.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

So eben erschien im Verlage der Holle'schen Buchhandlung in Wolfenbüttel und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Das Verfahren des Königsberger Consistoriums gegen den Divisionsprediger Dr. Jul. Rupp.

Mit erläuternden Anmerkungen und Beilagen von demselben. 21 Bogen. Sauber brochirt. Preis 1 Rthlr.

II. Vermischte Anzeigen.

Das vom Licentiat, Doctor, Magister **Schmidthammer**, Prädicant, Geistlichem und Lehrer zu Alsleben, erfundene **Mittel gegen das Lebendigbegraben**, welches Mittel für alle Leichenhallen, z. B. in Berlin, Dresden, Hamburg, angewandt wurde, ist in den **Erfindungen** des genannten Verfassers, Leipzig bei Schreck, enthalten.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Abbildung und Beschreib. eines Fötus ähnl. Gewächses. Passau, Pustet. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Altschuhl, E., krit. Sendschr. üb. d. bisherige Verfahren bei d. Sterbenden bei d. Israeliten. Prag. (Leipzig, C. L. Fritzsche.) geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Becher, S., d. Bevölkerungs-Verhältn. d. österreich. Monarchie. Wien, Doll. geh. n. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

Bergius, C. J., d. Geld- u. Bankwesen in Preußen. Breslau, F. Aderholz. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Beder, F. W., über eine Ursache d. Branntweingenusses. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Borchers, E., Anwend. eines kräft. Magnet zur Ermittelung d. Durchschlagsricht. zweier Gegenörter. Clausthal, Schweiger. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Böttticher, F., de inferis rebusque post mortem futuris ex Hebr. et Graec. opionibus libri duo. Libri I. Vol. I. Dresden, Gottschalk. 2 ℛ

Briefe von Göthe und dessen Mutter an J. Frhrn. v. Stein. Herausg. von J. J. H. Ebers und A. Kahlert. Leipzig, Weidmann. geh. 19¼ gr. (24 ngr.)

Briefe Schillers u. Goethes an A. W. Schlegel. Ebend. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Brockedon, W., Italien. In 20 Lfgn. m. 60 Zeichn. 1. Lief. Leipzig, T. O. Weigel. geh. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Bürger, E. M., Sendschr. an d. evangel.-luther. Kirche. Leipzig, Kößling. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

v. Burgsdorf-Serpenten, Etwas gegen das „Etwas üb. d. Preuß. Pferdezucht" v. T. Renner. Gumbinnen, Bönig. geh. n. 9¾ gr. (12 ngr.)

Cotton, J. S., Majors v. Berg Abenteuer m. einem Tiger. Deutsch von v. Savigny. Wien, Doll. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Couffet, C. B., ein Buch f. Alle. Grundlehren d. Pflichten d. Menschen. Ulm, Seitz Sort. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Cramer, C., byzant. Dekorationen f. Zimmermaler. 1. Hft. München, Roller. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Curtius, G., sprachvergleichende Beitr. zur griech. u. latein. Grammatik. 1. Thl. Berlin, Besser. geh. n. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Dengel, C. J., précis de l'histoire de la littérature franc. Königsberg, Theile. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Encke, J. F., üb. d. Verhältn. d. Astronomie zu d. andern Wissenschaften. Berlin, Besser. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Ergebnisse, die, unserer Tage als Vorläufer einer bessern Zeit. Oekonom.-statist. Betracht. Hamburg, Perthes-B. u. M. geh. n. 1 ℛ

Fabulae aliquot aramaeae. Instr. a *J. Landsberger*. Berolini. (Leipzig, C. L. Fritzsche.) geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Farine dure, F., Resignation od. Befriedigung. Malchin, Piper. geh. n. 9¼ gr. (12 ngr.)

Fernglas, Guckgäßner Grebecke. Kom. Gespräche im Berl. Dialekte. Pesth, Hartleben. geh. 1 ℛ

Feuerbach, L., sämmtl. Werke. 1. Bd. Leipzig, O. Wigand. geh. 2 ℛ 6 gr. (2 ℛ 7½ ngr.)

Fischer, J. A., d. vereinigte Kirche od. Stimmen f. d. Ausbau einer vereinigten christl. Kirche. Zeitschr. f. 1846. 1. Bd. 3 Hfte. Mannheim, Hoff. geh. 1 ℛ 3 gr. (1 ℛ 3¾ ngr.)

Frantz, F. L., Sendpredigt od. Sandpredigt? Landau, Kaußler. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Funk, mein Glaubensbekenntniß in unbefangener Huldigung d. Wahrheit u. d. Lichts. Leipzig, Friese. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Geschichte d. Einsetz. d. Frohleichnamfestes. Passau, Pustet. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Gesellschaft, die, der protestant. Freunde in Königsberg. Leipzig, (Königsberg, Theile.) geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Gestirne, die, und d. Weltgeschichte. Gedanken über Raum, Zeit und Ewigkeit v. F. H. Breslau, Schulz. geh. n. 5 gr. (6 ngr.)

Gleisweiler, d. Bad, u. seine Umgeb. M. 7 Stahlst. Landau, Kaußler. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Griepenkerl, W. R., d. Kunstgenius d. deutsch. Literatur d. letzten Jahrhund. in seiner geschichtl. organ. Entwickel. 1. Bd. Leipzig, Hinrichs. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Grunert, J. A., optische Untersuch. 1. Thl. Leipzig, Schwickert. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Handbuch d. Drehkunst m. beigegebenen Muster-Zeichn. Nach Angaben d. J. C. Koch, entworfen u. gezeichnet v. C. Seliger. 1. Hft. München, Roller. geh. 20 gr. (25 ngr.)

Handbuch f. Reisende in Deutschland etc. Nebst 1 Karte u. 20 Städteplänen. 3. umgearb. Aufl. Coblenz, Bädecker. In Leinw. geh. n. 2 ℛ 8 gr. (2 ℛ 10 ngr.)

Harleß, G. C. A., d. wahre Freiheit. Predigt. Leipzig, Hinrichs. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Heeren, A. H. L. und F. A. Ukert, Geschichte der europ. Staaten. 22. Lief. Enthaltend: E. A. Schmidt, Geschichte Frankreichs 3 Thl. — E. Herrmann, Geschichte Rußlands. 3 Thl. Hamburg, Perthes. n. 4 ℛ 19¼ gr. (4 ℛ 24 ngr.)

Hellrung, C. L., d. vollkommene Büttner- oder Küferlehre. 5. verb. u. verm. Aufl. Frankfurt, Jäger. geh. 16 gr. (20 ngr.)

J. (Protestant) das Sein u. Werden d. christl. Kirche. Breslau, Schulz. geh. n. 2½ gr. (3 ngr.)

Iffland, A. W., d. Gewissen. Zum Ueberf. in d. Engl. Leipzig, Baumgärtner. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Jörg, J. C. G., wie u. wo müssen nach d. Anforder. d. Heilwissensch. u. Humanität d. Aerzte gebildet und examinirt werden? Leipzig, Weidmann. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Israel's Erbauungsstunden, herausg. v. Auerbach, Frankfurter ꝛc. 1. Bd. 1. Lief. Berlin, Stern u. C. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Jugendbibliothek, histor., f. d. reifere Alter. 1. Bd. 1. 2. Lief. Leipzig, Thomas. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Jung, A., Königsberg u. d. Königsberger. Leipzig, Kirchner. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Kröger, J. C., Mittheil. üb. Pestalozzi u. seine Erziehungs-Methode. Hamburg, Perthes-B. u. M. geh. n. 10 gr. (12½ ngr.)

Krüger, F., Königsberger polit. Taschenb. f. 1846. Königsberg, Theile. geh. 14½ gr. (18 ngr.)

Leimann, F., d. Realschule u. d. Zeitgeist. Lemgo, Meyer. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Liebke, G. S., Hebung d. Noth d. arbeitenden Klassen durch Selbsthülfe. Berlin, Enslin'sche B. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Link, H., Entwurf einer Geschichte d. Rechtsphilosophie. Danzig, Gerhard. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Livii, T., rerum romanorum ab urbe condita libri. Ad codicum manuscript. fidem emend. commentariisque instr. ab *C. F. S. Alschefski*. Vol. III. Berolini, Dümmler. 3 ℛ 20 gr. (3 ℛ 25 ngr.)

Mahl- u. Schlachtsteuer, die, in Vergleich zu d. Klassensteuer. Halle, Schwetschke u. S. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Neander, A., üb. d. Leben d. J. B. White. Berlin, Besser. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Nicol, G., Gedichte. Hannover, Klus. geh. 1 ℛ

Nitzsch, C. J., bibl. Vorlesungen aus d. A. u. N. Testament. Bonn, Marcus. geh. n. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Origenis opera omnia. Edid. *C.* et *C. N. de La Rue*, denuo recens. *C. H. E. Lommatzsch*. Tom. XIX et XXIV. Berolini, Haude et S. geh. 3 ℛ 12 gr. (3 ℛ 15 ngr.)

Oettinger, E. M., Buch d. Liebe. 3. stark verm. Aufl. Leipzig, Thomas. geh. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Pauli, J. H., Predigt zum Gedächtn. Friedrich II. Mainz, v. Zabern. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Paur, T., einige Worte über d. Vernunft und deren Feinde. Breslau, Schulz. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Payne, T., d. Zeitalter d. Vernunft. Nach d. Engl. Leipzig, Reclam jun. geh. 1 ℛ

Pestalozzi-Feier, die, zu Hamburg 1846. Hamburg, Perthes-B. u. M. geh. n. 10 gr. (12½ ngr.)

Piper, W., Taschenb. d. norddeutschen Flora. Malchin, Piper. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Poland, F., d. Hindernisse einer wirksamen Strafrechtspflege. Leipzig, Hinrichs. geh. 3¼ gr. (4 ngr.)

Ramshorn, C., allgem. Weltgeschichte f. d. Jugend. 1. Abth. Leipzig, Baumgärtner. geh. 14½ gr. (18 ngr.)

Rothe, R., d. Glaube an d. lebend. Christus. 2 Predigten. Heidelberg, C. F. Winter. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Rudelbach, A. G., theolog. Gutachten in Betreff d. Preuß. Union. Leipzig, C. L. Fritzsche. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Rupp u. Detroit, Beitr. zur Geschichte d. neuesten relig. Bewegg. in Königsberg. Leipzig. (Königsberg, Theile.) geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Scherr, J., reicher Bursch u. armes Mädchen. Ulm, Seitz Sort. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

de Schlegel, A. G., oeuvres, écrites en franç. et publiés par *E. Böcking*. Tom. I. Leipzig, Weidmann. geh. n. 1 ℛ

Schmalz, E., Beitr. zur Gehör- u. Sprachheilkunde. 1. Hft. Leipzig, Hinrichs. geh. n. 1 ℛ

Schmidt, D. P. H., etymolog. chem. Nomenclator d. neuesten einfachen und daraus zusammengesetzten Stoffe. Nr. V. Lemgo, Meyer. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Schmidt, K. C. G., kurzgef. Lebensbeschreib. merkwürd. evangel. Missionare. N. F. 1. Bdchn. Leipzig, Hinrichs. geh. 21¾ gr. (27 ngr.)

Scholderer, J. C., deutsches Leseb. f. d. untern u. mittlern Klassen d. Real- u. Volksschulen. Frankfurt, Jäger. geh. 21 gr. (26¼ ngr.)

Schröder, F. W. J., Vesperklänge. Ein christl. Erbauungsb. 2 Bde. Berlin, Enslin'sche B. geh. n. 2 ℛ

Schulz, K., d. geometr. Zeichner. Dresden, Naumann. geh. n. 9¾ gr. (12 ngr.)

Seminarist, d. gute, od. Anweis. den kirchl. Geist zu erwerben. Ulm, Seitz Sort. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Sir, ein Beispiel verkehrter Erziehung. Passau, Pustet. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Stöckhardt, J. A., d. Schule d. Chemie. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. n. 1 ℛ 4 gr. (1 ℛ 5 ngr.)

Sue, E., Godelphin. Deutsch v. G. W. Türk. Leipzig, Berger. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Thuringia. Vaterländ. Zeitschr. Redig. von M. v. Oer u. J. Buddeus. Jahrg. 1846. 52 Nr. Erfurt, Keyser. 1 ℛ

Ullrich, F. W., Beitr. zur Erklär. d. Thukydides. Hamburg, Perthes-B. u. M. geh. n. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

Verstandesthum, das, u. d. Individuum. Leipzig, O. Wigand. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Weber, V. P., Spartakus, Tragödie. Wien, Mörschner. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Will, H., Anleit. zur qualit. chem. Analyse. Heidelberg, C. F. Winter. geh. 21 gr. (26¼ ngr.)

Winfried, poet. Versuche. N. Samml. Hamburg, Perthes-B. u. M. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Winter, A., Hannovers Aufg. dem Zollvereine gegenüber. 3. u. letzte Abth. Hannover, Klus. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Wisent, Vorschlag zur völligen Vertilg. d. Homöopathie auf wissenschaftl. Wege. Leipzig, Friese. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Wisliceenus, E., Darstellungen aus d. deutsch. Geschichte zur Belehr. üb. deutsche Volkszustände. 1. Bchn. Leipzig, O. Wigand. geh. à Bdchn. v. 13—14 B. n. 13 gr. (16 ngr.)

Wittekind, d. Soolbad, in Giebichenstein bei Halle an d. Saale. M. 4 Ansichten. Halle, Schwetschke u. S. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Wolff, E. T., vollst. Uebersicht d. Elementar-analyt.-Untersuch. organ. Substanzen. Halle, Anton. geh. n. 2 ℛ 16 gr. (2 ℛ 20 ngr.)

Wolters, P. J., Lehrb. d. französ. Sprache. 5. verb. Aufl. Mainz, v. Zabern. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

—, Ueberss. d. Uebungsstücke dazu. Ebend. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Zander, wie entgeht man der Armuth? 2. verm. u. verb. Aufl. Hamburg, Perthes-B. u. M. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Zollvereinsfragen. Anfang 1846. Berlin, Besser. geh. n. 9¾ gr. (12 ngr.)

Zur Berichtigung einiger in d. neuesten Aufl. v. Hormayrs Geschichte Hofer's abermals wiederholter Beziehtigungen gegen d. bayer. Obersten K. Frhrn. v. Düfurth. Kassel, Krieger. geh. 5 gr. (6 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Juni. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

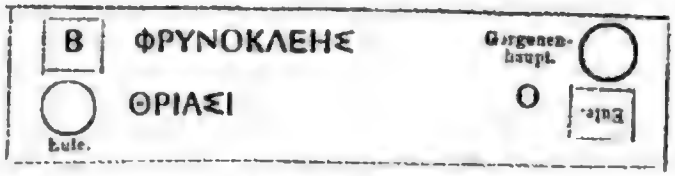
Attische Inschriften.

In dem jüngst erschienenen Werke des Herrn Prof. Dr. *Ross*: „Die Demen von Attika und ihre Vertheilung unter die Phylen, Halle 1846" befinden sich unter vielen andern interessanten und trefflich erläuterten Inschriften auch einige bronzene, sämmtlich aus Gräbern entnommene Richtertäfelchen, *σύμβολα* oder *πινάκια*: n. 25.b (zwei Stück) S. 54, n. 37 S. 57, n. 86 S. 72 und n. 174 S. 98. Nun ist zwar, seitdem längst drei solcher Erzstreifen von Böckh in das Corp. Inscr. Gr. n. 207—9 aufgenommen worden sind, heut zu Tage Alles hinlänglich ermittelt, was von dem Gebrauch und der Bezeichnung dieser Marken zu sagen war, man vergl. C. F. Hermann's Griech. Staatsalterth. §. 134 n. 11, Wachsmuth's Hellen. Alterth. II. S. 252, Franzen's Elem. Epigr. Graec. p. 345 und 349. Allein so gut wie unbekannt scheinen mehrere andere ebenfalls in Gruften aufgefundene Denkmäler derselben Gattung geblieben zu sein, die zuerst und so viel bewusst einzig an einem schwerer zugänglichen Orte mitgetheilt sind. Diese hier zu wiederholen, erachtet der Unterzeichnete schon darum nicht für überflüssig, weil das betreffende Werk Gelehrten wie Meier'n und Schömann'en (Der Attische Prozess S. 127. N. 6.) und sogar einem Böckh, welcher es anführt, nicht zugänglich gewesen, was aus der Thatsache des Fehlens im Corp. J. Gr. selbst und aus dem Lemma zu n. 2156 im C. I. G. v. II. p. 180. hervorgeht. Das gedachte Buch sind die Dissertazioni dell' academia Romana di archeologia, in deren 1stem Band 1ste Abtheilung (In Roma nella stamperia de Romanis MDCCCXXI) S. 39—71 eine 1811 vorgelesene Abhandlung Akerblad's: Sopra alcune laminette di bronzo trovate ne contorni di Atene steht.

Von den vier dort auch auf einem Facsimile S. 73. gegebenen Titeln ist der erste der unter n. 267 im C. I. G. veröffentlichte, und es wird daselbst S. 341. a. auch der angeführte Aufsatz des schwedischen Alterthumsforschers erwähnt. Allein die drei nachfolgenden Täfelchen fehlen wie gesagt im Corp. Inscr. Gr.

Akerblad hatte die Abschriften (S. 61. von Cockerell (n. 2) und von Gell (n. 3 und 4) erhalten; die Stücke selbst befanden sich im Besitz Fauvel's.

N. I. (2 Akerbl.)

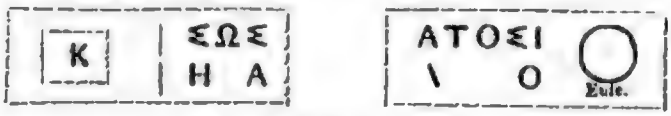


B. *Φρυνοκλέης*
Θριάσι[ος.

Wahrscheinlich ist diess derselbe Titel, welchen Janssen in seiner Beschreibung des Leidener Museums Tafel 3. Jahrg. 2. Seite 48. herausgegeben hat. Ref., welchem Janssen's Werk nicht selbst zu Gebote steht, vermuthet diess aus einer Mittheilung Leeman's (Animadversiones in Musei Antiquarii Lugduno-Batavi inscriptiones Graecas et Latinas a. L. J. F. Janssen editas scr. Conrad. L., Lugd. Bat. ap. Hazenberg MDCCCXXXXII), der S. 21—22 den Namen Phrynocles und den Buchstaben B auf einer solchen tessera iudicialis stehend angiebt, mit Berufung auf Letronne's Lettres d'une antiquaire à un artiste, sur l'emploi de la peinture historique murale p. 171 ff.

Der Name *Φρυνοκλέης* ist bis jetzt weder in Attika noch sonst wo nachgewiesen. Ueber die vollere Form des Namens genügt es auf Bergk de reliquiis comoed. Atticae p. 328—9 und auf Mehlhorn's Griech. Grammat. I. S. 174. zu verweisen.

Nr. II. (3.)



K. *Σώσ[τρ]ατος*
Ἡ[φ]α[ιστιάδης.

Dieses in der Mitte zerbrochene Täfelchen (S. 64.) hat in vorstehender Weise schon Akerblad hergestellt. Und allerdings wird, falls man der überlieferten Anordnung der eingeschlagenen Schriftzüge trauen darf, wie für das Nomen Proprium so für den Gau-Namen aus den bekannten Demotika kaum eine andere Ergän-

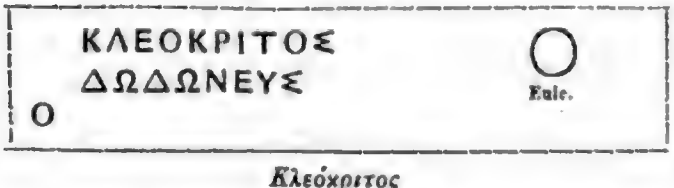
zung möglich sein; denn alle Conjecturen von *Ἡρεσίδης*, *Θημαχεύς*, *Φηγαιεύς*, *Σημαχίδης* werden durch das H als ersten Buchstaben und durch das A an dritter Stelle ausgeschlossen. Ist nun aber *Ἡφαιστιάδης* das Ursprüngliche und liegt kein noch nicht ermittelter Demos zu Grunde, so muss auch der Satz, „dass die Form *Ἰφιστιάδαι* als die allein richtige anzuerkennen sei" (Ross Die Demen S. 74. n. (64)), eine Beschränkung erleiden. Ob *Ἡφαιστιάδαι* und *Ἰφιστιάδαι* die Genossen eines und desselben Demos bezeichnet habe, wagt, so wahrscheinlich die Annahme ist, Ref. nicht zu entscheiden. W. Dindorf in Stephanus Thesaur. IV. 1. p. 218. C. nimmt *Ἰφιστιάδαι* als die ältere Form an, für die sich *Ἡφαιστιάδαι* durchgesetzt, nachdem der Heros *Ἰφίστιος* mehr und mehr aus dem Bewusstsein geschwunden sei. Aber jeden Falls scheint das durch Stephanus Byz. bezeugte *Ἡφαιστιάδης* überhaupt unantastbar. So haben nach Meursius neuerdings Schömann (S. 411.), und Baiter und Sauppe in Isaeus de Astyphili hereditate §. 6. für das handschriftliche *Ἡφαιστίδῃ* gesetzt; so schreibt Hübner im Testament des Plato beim Diogenes Laert. III. 41. v. l. p. 221. *ἐν Ἡφαιστιάδων* (l. *Ἡφαιστιαδῶν*) und bemerkt in den Addenda nach der Vorrede p. XX.: confirmat codex R. und in der Appendix critica v. II. p. 691.: codex Cantabrig. *ἐνηφαιστιάδων*, während man bei Menage *Ἐνιφιστιάδων* las. Für dieselbe Form spricht auch das durch üblich schlechte Aussprache verdorbene *Ἐφεστιάδων* in Epistol. Socrat. 24. p. 30. Orelli *διατρίβοντα οὐ μακρὰν Ἐφ.*; und es wäre nicht unmöglich, dass in der Inschrift bei Ross Die Demen S. 82. n. 121.

Παν[αίτ]ιος oder *Παν[άκα]ιος*
Ἡφαιστιάδου
Λευκονοεύς

der Vatersname ein zum Proprium gewordenes Demoticum ist. Denn solches findet sich, wenn gleich freilich mehr in der spätern Zeit, sehr häufig: *Βερνεικίδης* C. I. Gr. n. 194. I. 28.; *Γαργήττιος* n. 275. II. 14; *Ἐλευσείνιος* n. 189, 38, 45, 56, n. 275. I. 5, 6. u. s. w. überaus oft; *Κοθωκίδης* n. 295. 11.

In den perpendikulären Strichen am Anfange und Schlusse jeder Zeile erkennt Akerblad a. a. O. eine Vorsichtsmassregel, um jede Vertauschung der Namen des Richters und seiner Heimath unmöglich zu machen. Man hat aber gewiss nur eine von solcher Absicht ferne Verzierung des Metallarbeiters anzunehmen. Ein Strich der Art steht z. B. auch C. J. G. n. 867. b. v. l. p. 918. b. und n. 1012. b. 5. p. 920. b.

Nr. III. (4.)



Κλεόκριτος
Κο]λωνεύς. —

Indem Akerblad die Lesart *Δωδωνεύς* festhält und besonderes Gewicht auf das Fehlen einer Nummer des Gerichtshofes legt, erklärt er das Stück als eine Art Sicherheitsmarke (S. 65.), welche Auswärtigen verliehen und mit dem Stadtwappen der Eule als obrigkeitlicher Beglaubigung gestempelt worden sei. Doch hiegegen erheben sich mehrfache Bedenken. Denn einmal scheint über solche polizeiliche Marken, die unsern heutigen Aufenthaltskarten entsprechen würden, nicht die mindeste Notiz aus dem Alterthume erhalten zu sein, was wohl natürlich seinen Grund darin hat, dass man im gastfreundlichen Athen bei aller sonstigen Kurzhaltung der Metoeken von einer derartigen Massregel nichts wusste. Der beigebrachte Hesychius *χαλκοῦν πινάκιον· Ἀθηναῖοι εἶχον ἕκαστος πινάκιον πύξινον ἐπιγεγραμμένον τὸ ὄνομα τοῦ αὐτοῦ καὶ τοῦ δήμου πατρόθεν* erweist nichts für diesen Brauch. Sodann verlangte, wenn man mit Akerblad an Dodona in Epirus denken möchte, die Regel nicht *Δωδωνεύς*, sondern *Δωδωναῖος* oder allenfalls *Δωδώνιος*, Stephan. Byz. p. 110. 32 und 34 Westerm. Deshalb däucht Ref. die Annahme wahrscheinlicher, die Erzplatte sei rechts stärker von Rost angegriffen gewesen, wodurch die Zahl verschwand und die ursprünglichen Buchstaben KO nunmehr ΔΩ zu sein schienen. Ueber die Form *Κολωνεύς* sehe man Ross: Die Demen S. 11. Nr. 3. Mit der Sitte endlich, solche Täfelchen den Todten in den Sarg mitzugeben, vergleicht Akerblad S. 69. die analoge römische Gewohnheit, nach der elfenbeinerne Gladiatorentäfelchen und tabulae honestae missionis in Gräbern beigelegt wurden.

Ausser den besprochenen Inschriften enthält die Abhandlung noch einige theils seitdem nicht wieder herausgegebene, theils im Corp. Inscr. Gr. jetzt vorhandene.

Zu der letztern Klasse gehört S. 66. die von n. 466, wo Z. 4. statt des Böckh'schen *Ἡμερατίδου* vielmehr ΙΜΕΡΑΤΙΔΟΥ gedruckt ist. Keine von beiden Formen scheint jedoch ächt; Ref. muthmasst *Εὐχρατίδου*. Die nach Gell's Papieren S. 68. mitgetheilte von n. 628 bietet Z. 1 und 5 ΗΦΑΙΣΤΟΣ und ΗΦΑΙΣΤΟΥ. Böckh hat mit Mustoxydes *Ἥφεστος* und *Ἡφέστου*, was Franz Elem. Ep. Gr. p. 249 von schlechter Aussprache herleitet; vgl. das oben erwähnte handschriftliche *Ἐφεστιάδων*. Die Vollständigkeit des Namens vorausgesetzt, so sieht die Lesart Gell's eher einer Besserung ähnlich als die Schreibart *Ἥφεστος*. Dass aber Götter-Namen in späteren Jahrhunderten gar nicht selten zu Menschen-Namen wurden, bedarf keines Beweises: ja ein *Ἥφαιστος* selbst, aus Alexandrien, kommt in des Prokopius Histor. Arc. XXVI. p. 96. Orelli vor. Trotzdem wünschte Ref, ehe er sich völlig bei *Ἥφεστος* beruhigen kann, Genaueres über die Beschaffenheit des Steins zu wissen. Denn sollte etwa von diesem rechts unmittelbar vor den jetzigen Zeilenanfängen ein schmaler Streif abgeschlagen sein, so möchte er lesen Z. 1. ΘΕ]Η[Κ]ΕΣΤΟΣ u. Z. 5. ΘΕ]Η[Κ]ΕΣΤΟΥ also *Θεήκεστος Φιλήμονος Ἐρχιεύς*. *Φιλήμων Θεηκέστου Ἐρχιεύς* wegen des *Θεήκεστος Ἐρχιεύς* in Böckh's Urkunden üb. d. Seewesen d. alt. Staat. X. c. 159.

Neu dagegen und weder im Corp. Inscr. Gr. noch in den Demen von Attika wiederholt sind ebendaselbst folgende drei Titel Gell's, welche der Umgegend Athen's angehören: Grabsteine, wie kaum zu erwähnen nöthig ist.

1.

ΗΡΩΙΣΚΟΣ *Ἡρωΐσχος*
ΦΙΛΙΝΟΥ *Φιλίνου*
ΑΝΑΚΑΙΕΥΣ *Ἀναχαιεύς.*

Dem Namen *Ἡρωΐσχος*, welcher in keinem Lexikon steht, glaubt der Unterzeichnete schon einmal begegnet zu sein; doch vermag er das Wo augenblicklich nicht anzugeben.

2.

ΛΥΣΙΚΡΑΤΗΣ *Ἀυσικράτης*
ΘΕΟΓΕΝΟΥ *Θεογένου*
ΕΡΙΚΕΕΥΣ *Ἐρικεεύς.*

Wegen der Schreibweise *Ἐρικεεύς* sehe man Böckh C. I. Gr. I. p. 402. a. Zu der Genitivform *Θεογένου* sind mehrere Belege in des Ref. Analecta Epigr. p. 175. und 251. angeführt, noch bei weitem mehr liessen sich auch aus Attischen Urkunden leicht sammeln.

3.

ΦΙΛΙΝΟΣΕΥΞΕΝΙΔΟΥ
ΔΕΚΕΛΕΕΥΣ
Φιλῖνος Εὐξενίδου
Ἀχελεεύς.

Zum Schluss dieses kleinen Aufsatzes, bei dem die Athen. *Ἐφημερὶς ἀρχαιολογική* nicht verglichen werden konnte, seien noch ein paar auffallende Beispiele von der Möglichkeit angeführt, Inschriften in allgemein zugänglichen Büchern zu übersehen. R. Rochette schreibt in der Lettre à M. Schorn S. 381. n. 1. nach Mittheilung einer Weihung-Inschrift zu Priene aus den Jonian Antiquities:

„Jai peine à m'expliqner comment elle a pu échapper à l'attention de M. Böckh." Nun, dieser hat dieselbe längst vor Erscheinen der 2ten Ausgabe der Lettre (1845) unter n. 2904. V. II. p. 571. herausgegeben, auch vielleicht absichtlich die Conjectur Eckhel's Doctr. Num. Veter. II. 536. b. ΑΘΗΝΑΙ ΤΗΙ ΠΟΛΙΑΔΙ unerwähnt gelassen; denn überflüssig ist diese ohne Zweifel, wie auch gegen den üblichen Sprachgebrauch, der *Ἀθηναίῃ Πολιάδι* oder *τῇ Ἀθηναίῃ τῇ Π.* vorzog. Das andre Beispiel ist Tit. III. in E. Curtius' Inscript. nuper repertae XII. p. 10. verglichen mit C. I. Gr. n. 373. b. V. I. p. 911. b.

Das Beispiel dieser ehrenwerthen Gelehrten soll auch dem Ref. zu einiger Entschuldigung dienen, falls ihm mit dem einen oder dem andern Stücke eine gleiche Menschlichkeit begegnet ist.

K. Keil.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

So eben ist bei Herm. Fritzsche in Leipzig erschienen:

Leibniz als Denker. Auswahl aus seinen kleinern Aufsätzen zur übersichtlichen Darstellung seiner Philosophie. In's Deutsche übertragen und mit einer Einleitung versehen von Prof. Dr. **G. Schilling** in Giessen. gr. 8. In Umschlag brosch. Preis 24 Ngr.

Töppel, J., de Eupolidis adulatoribus. Commentatio de sententia Decanorum Academiae Rostochiensis praemio ornata. Accedunt *F. V. Fritzschi* emendationes. gr. 8. In Umschlag broschirt. Preis 18 Ngr.

Bei E. B. Schwickert in Leipzig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Grunert, J. A., *optische Untersuchungen.* Erster Theil. Auch unter dem besondern Titel: ***Allgemeine Theorie der Fernröhre und Mikroskope*** zugleich als ein Lehrbuch der elementaren Optik. Mit einer Figurentafel. gr. 8. 1⅓ Thlr.

Neue Bestellungen auf das
zweite Halbjahr der
Allgemeinen Zeitung
für Christenthum und Kirche
herausgegeben von **M. A. Zille**
werden in allen Buchhandlungen, Zeitungs-Expeditionen und Postämtern angenommen, durch welche auch jederzeit Probenummern gratis zu erhalten sind.
Preis halbjährlich 2⅔ Thlr., vierteljährlich 1⅓ Thlr.
Tendenz und Inhalt dieser Zeitschrift (sie liefert in jeder Nummer längere oder kürzere Original-Aufsätze, Original-Beiträge zur kirchlichen Zeitgeschichte, kurze Nachrichten und briefliche Mittheilungen über die kirchlichen und religiösen Angelegenheiten der Gegenwart, Besprechungen neuer wichtiger Schriften u. s. w.) hat derselben nach allen Seiten hin Anerkennung und Eingang verschafft; die Redaction hat sich fortwährend der thätigsten Mitwirkung vieler **namhafter** und **gesinnungstüchtiger Männer** zu erfreuen, und es verdient dieses, den **Fortschritt auf kirchlichem Gebiete, kräftig vertretende Organ,** allen denen, welche von der Nothwendigkeit einer Fortbildung und Verbesserung der kirchlichen Zustände überzeugt sind **angelegentlichst** empfohlen zu werden.
Rengersche Buchhandlung in Leipzig.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Ackermann, W. H., Erinnerungen aus meinem Leben bei Pestalozzi. Frankfurt, Jäger. geh. 4 gr. (5 ngr.)

August, E. F., vollständ. logarithm. u. trigonometr. Taf. Berlin, Veit u. C. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Bechstein d. Jüngere. Neue Naturgesch. d. Stubenvögel. Ein Lehrgedicht. Hannover, Hahn. geh. n. 1 ℔

Berends, J., keine Gewissensfreiheit ohne Lehrfreiheit in d. Kirche. Berlin, E. Krause. geh. 4 gr. (5 ngr.)

—, Worte über Vergnügen u. öffentl. Feste. Berlin, Ebend. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Bosse, J. F. W., d. Cultur d. Orchideen. Vorzüglich nach J. Deutschall dargest. Hannover, Hahn. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Böttticher, W., Lichtblicke durch d. Halbdunkel in d. evangel. Kirche d. 19. Jahrhund. od. d. Schule Schleiermachers. Berlin, Grobe. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Brasch, F., d. bibl. Geschichte f. d. ersten zusammenhangenden Unterricht. 2. umgearb. u. verm. Aufl. Schwerin, Stiller. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Bray, E., Heinrich v. Pomesy od. d. St. Johannesabend. Aus d. Engl. v. W. F. L. Petri. 3 Bde. Grimma, Verl.-Compt. geh. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Brecher, G., d. Beschneidung d. Israeliten. Wien. (Leipzig, C. L. Fritzsche.) geh. 16 gr. (20 ngr.)

Buchka, H., d. Lehre v. Einfluß d. Processes auf d. materielle Rechtsverhältn. 1. Thl. Rostock, Stiller. geh. 22 gr. (27½ ngr.)

Casper, J. L., Denkwürdigk. zur medicin. Statistik u. Staatsarzneikunde. Berlin, Duncker u. H. geh. 2 ℔ 12 gr. (2 ℔ 15 ngr.)

Chrestin, F., Kritik d. Zeitrichtungen. Gegen Feuerbach, B. Bauer ꝛc. f. d. theure Bibel. Rostock, Stiller. geh. n. 9¾ gr. (12 ngr.)

Complimentirbuch, närrisches. Düsseldorf, Stahl. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Creilinger, Vertheidig. u. Erkenntn. in Sachen d. Buchhändlers Theile zu Königsberg. Königsberg, Theile. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Dahlmann, F. C., Geschichte d. engl. Revolution. 4. verb. Aufl. Leipzig, Weidmann. fein geh. 2 ℔

Darstellung d. vorzügl. landwirthsch. Verhältn. Verfaßt von R. André u. m. Anmerk. v. A. Rieger. Verm. v. C. J. N. Balling. 5. Aufl. Prag, Calve. geh. 1 ℔ 6 gr. (1 ℔ 7½ ngr.)

Engeldue und Elliotson, zur Würdigung d. Physiologie d. Gehirns u. d. Materialismus. Berlin, E. Krause. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Frankenberg, S., d. Missionär od. d. Wahnes Doppelgänger. 3 Bde. Leipzig, Berger. geh. 2 ℔ 12 gr. (2 ℔ 15 ngr.)

Hamacher, F. A., Marian. Gebetbuch. 2. verb. u. verm. Aufl. Düsseldorf, Stahl. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Hoffmann, H., Schilderung d. deutsch. Pflanzenfamilien. Giessen, Heyer. geh. n. 1 ℔ 16 gr. (1 ℔ 20 ngr.)

Kovácsy, J., encyclopäd. Vademecum clinicum. Pesth, Verl. Magazin. geh. 1 ℔ 16 gr. (1 ℔ 20 ngr.)

Kotz, B., Gesangb. f. d. Gottesdienst d. Deutsch-Katholiken. Magdeburg, Bänsch. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Laven, P., kleine Lieder f. Kinder. Trier, Linz. geh. n. 19¼ gr. (24 ngr.)

Liebke, Rechnungs-Abschluß u. Verwaltungs-Bericht d. Spargesellschaft d. Hamburger Thor-Bezirks zu Berlin. Berlin, Enslinsche Buchhandlung. geh. n. 2⅜ gr. (3 ngr.)

Lietzau, F. O., Lehrb. d. speciellen Therapie. 5. Lief. Berlin, Duncker u. H. geh. n. 18 gr. (22½ ngr.)

v. Malortie, C. E., d. Hof-Marschall. Ein Handb. zur Einricht. u. Führung eines Hofhaltes. 2. sehr verm. Aufl. Hannover, Hahn. geh. 3 ℔

Meß, J. J., Samml. symbol. Bücher d. reform. Kirche. 3. Thl. 2. Lief. Neuwied, van d. Berk. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Möller, J. H., histor.-biograph. Handwörterb. In 4 Bdn. 1. Hälfte. Leipzig, Weidmann. n. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Münter, H. W., anatom. Grundlagen zur Seelenlehre d. Menschen u. d. Thiere. Halle, Mühlmann. geh. 1 ℔

Oettinger, E. M., Buch d. Liede. 3. stark verm. Aufl. Leipzig, Thomas. geh. 1 ℔ 8 gr. (1 ℔ 10 ngr.)

Otto, C., Leitfaden d. Mnemotechnik f. Schulen. Stuttgart, Cotta. geh. n. 19¼ gr. (24 ngr.)

Reineck, K. E., d. Päpstelei im Protestantismus. Berlin, F. Berbge. geh. n. 9¾ gr. (12 ngr.)

Rogge, F. W., Buch d. Huldigung. Schwerin, Stiller. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Röhr, J. F., Predigten üb. d. neue Weimarische Evangelien-Buch. 3. Samml. Neustadt, Wagner. geh. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Ruppius, O., Volksbücher. 1. 2. Lief. Berlin, Rieß. geh. n. 1 ℔ 8 gr. (1 ℔ 10 ngr.)

Schayer, J., d. Kohlen-Mineral-Schlammbad zu Gleissen. Berlin, E. Krause. geh. n. 1 ℔

Schirmer, A., Gedichte. Frankfurt, Keßler. geh. 2 ℔

Schnabel, G. R., Geschichte d. landwirthsch. Industrie Böhmens. Prag, Calve. geh. n. 2 ℔

Schulz, K. W., 3 Luther-Predigten. Wiesbaden, Friedrich. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Schweich, H., 2 Abhandl. zur prakt. Medicin. Düsseldorf, Stahl. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Sporschil, J., Karl d. Große, sein Reich u. sein Haus. In 8—9 Lief. 1. Lief. Braunschweig, Westermann. geh. n. 5 gr. (6 ngr.)

Steffens, H., nachgelassene Schriften. M. einem Vorworte v. H. Schelling. Berlin, Schröder. geh. 1 ℔

Sue, E., Martin d. Findling oder Memoiren eines Kammerdieners. Deutsch von W. L. Wesche. 1. Bchn. Leipzig, Kollmann. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Tamplin, D. W., über Natur, Erkenntn. u. Behandl. d. Verkrümmungen. Ins Deutsche übertr. von *F. Braniss*. M. Holzschn. Berlin, Förstner. geh. 1 ℔

Thöl, H., Volksrecht. Juristenrecht. Genossenschaften. Stände. Gemeines Recht. Rostock, Stiller. geh. n. 22 gr. (27½ ngr.)

v. Thürnberg, M., Gedanken einer Frau über d. angebornen Rechte d. Frauengeschlechtes. Wien, Doll. geh. 14½ gr. (18 ngr.)

Trüstedt, F. L., histor. krit. Beitr. zur Beleucht. d. Frage über d. Reform d. Medicinalverfass. in Preußen. Berlin, Simion. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Veit, F., 4. Jahresbericht d. Hamburger Vereins gegen Thierquälerei f. d. Jahr 1845. Hamburg, Perthes-B. u. M. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Volkmuth, P., Wissenschaft d. empir. Psychologie in genet. Entwickel. Trier, Linz. geh. 2 ℔ 8 gr. (2 ℔ 10 ngr.)

Wangenheim, F. T., Dramatisches. Cassel, Hotop. geh. 1 ℔

v. Weckherlin, A., d. landwirthsch. Thierproduction. In 3 Thln. 1. 2. Thl. Stuttgart, Cotta. geh. 2 ℔ 14½ gr. (2 ℔ 18 ngr.)

Winfried, poet. Versuche. N. Samml. Hamburg, Perthes-B. u. M. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Wohlfarth, J. F. T., d. Reformation d. evangel. Kirche d. 19. Jahrhund. Rudolstadt, Renovanz. geh. n. 6⅜ gr. (8 ngr.)

Wohlgeboren-Wohlbrück, M., Reise-Erinnerungen. Berlin, Duncker u. H. geh. 1 ℔

Zolltarif (bayer.) f. d. Jahre 1846. 1847. 1848. Nürnberg, Riegel u. W. geh. 16 gr. (20 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Juli. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Personal-Nachrichten.

Zu dem in Nr. 32 gegebenen Verzeichnisse der Deputirten der Laien und der Universitäten, welche der General-Synode in Berlin beiwohnen, fügen wir hinzu die Namen

I. der geistlichen Mitglieder: Die General-Superintendenten Bischof Dr. *Neander* (Brandenburg), Dr. *Hahn* (Schlesien), Dr. *Sartorius* (Preussen), Bischof *Ritschl* (Pommern), Dr. *Möller* (Sachsen), Bischof Dr. *Freymark* (Posen), Bischof Dr. *Ross* (Westphalen und Rheinland), *Hupe* aus Lübben (Markgrafthum Niederlausitz) und der Vice-General-Superintendent *Küpper* aus Coblenz; ausserdem der Bischof Dr. *Eylert* (wegen Krankheit abwesend) — die vier Hof- und Domprediger: Wirklicher Ober-Consistorialrath und Ober-Hofprediger Dr. *Ehrenberg*, die Wirklichen Ober-Consistorialräthe und Hof- und Domprediger Dr. *Theremin* und Dr. *Strauss*, der Ober-Consistorialrath Dr. *Snethlage* und der Feldprobst *Bollert* (diese fünf in Betracht ihrer amtlichen Stellung zu dem Ministerium der geistlichen Angelegenheiten); — ferner die sechs Assessoren und die sechs Scribae der letzten Provinzial-Synoden in den östlichen Provinzen und zwar in Preussen: Consistorialrath *Oesterreich* und Pfarrer *Weiss* aus Königsberg; in Posen: Consistorialrath Dr. *Romberg* aus Bromberg und Superintendent *Vater* aus Meseritz; in Pommern: Consistorialrath Dr. *Richter* aus Stettin und Consistorialrath *Mehring* aus Stettin; in Brandenburg: Hof- und Garnisonprediger *Sydow* aus Potsdam und Prediger *Deibel* aus Berlin; in Schlesien: Consistorialrath Dr. *Falk* aus Breslau und Seminardirector *Fürbringer* aus Bunzlau; in Sachsen: Consistorialrath Dr. *Heubner* aus Wittenberg und Pastor *Krüger* aus Schenkenberg — endlich die beiden Präsides und die beiden Assessoren der rheinischen und der westphälischen Provinzial-Synode Ober-Consistorialrath Dr. *Nitzsch* aus Bonn und Pfarrer Dr. *Gräber* aus Gemarke, Pfarrer *Albert* aus Gevelsberg und Pfarrer *Natorp* aus Wengern.

II) An weltlichen Mitglieder haben wir noch nicht aufgezählt die acht Präsidenten der Provinzial-Consistorien, nämlich für Preussen Oberpräsident *Bötticher*, für Posen Oberpräsident *von Beurmann*, für Pommern der wirkliche Geheimerath und Oberpräsident *v. Bonin*, für Brandenburg Oberpräsident *von Meding*, für Schlesien Consistorialpräsident Graf zu *Stolberg-Wernigerode*, für Sachsen Consistorialpräsident Dr. *Göschel*, für Westphalen Oberpräsident *v. Schaper*, Rheinprovinz Oberpräsident *Eichmann* (Stellvertreter: Schulrath *Landfermann*.)

Der Stiftsprobst *Jens Laur. Arup* wurde Bischof zu Christiania in Norwegen; der Landes-Superintendent Consistorialrath Dr. *Walther* in Bernburg Ober-Consistorialrath; der Oberlehrer Dr. *Zastra* am katholischen Gymnasium zu Breslau Director des Marien-Gymnasiums zu Posen; Professor Dr. *Seubert* an der polytechnischen Schule zu Karlsruhe Vorstand des grossherzoglichen Naturalienkabinets und dritter Bibliothekar bei der Hofbibliothek.

Universitäten: Professor Dr. *Heinr. Reuterdahl* Professor primarius in der theologischen Facultät und Domprobst im evangelischen Stifte zu Lund; Adjunct Dr. *L. A. Anjou* Professor Kalsenianus in der theologischen Facultät zu Upsala; Dr. *Castellini* Professor der orientalischen Sprachen an der Universität zu Rom; der Oberlehrer am Dorpater Gymnasium *Schirjäew*, ausserordentlicher Professor des russischen Rechts in Dorpat; der Prosector im Karlsinstitut zu Stockholm Dr. *Fr. Sundewall* Professor der Anatomie zu Upsala; Dr. *Oesterlen* in Tübingen, ordentlicher Professor der Diätetik, Arzneimittellehre, Geschichte der Medicin und medicinischen Litteratur in Dorpat; Adjunct Dr. *K. W. Böttiger*, ausserordentlicher Professor der Aesthetik und der neueren Litteratur zu Upsala.

Orden: *Hannover*: Hofrath Dr. *Holscher* in Hannover und Abt Dr. *Rupstein* ebendaselbst das Commandeurkreuz 2. Klasse; Hofrath Prof. *Fuchs* in Göttingen das Ritterkreuz; Professor *Karmarsch* und Hofbuchhändler *F. W. Hahn* die 4. Klasse des Guelphenordens.

Preussen: der sicilianische Kammerherr und Generaldirector der Dounnen Herzog *von Serra di Falco* den RAO. erster Klasse.

Belgien: *Alexander v. Humboldt* den grossen Cordon des Leopoldordens.

Frankreich: Professor *Warnkönig* in Tübingen das Ritterkreuz der Ehrenlegion, desgleichen der Bi-

bliograph *J. Ch. Brunet*, der Dechant der theologischen Facultät zu Strassburg Dr. *Bruch*, der Prof. der Rechtsfacultät zu Strassburg Dr. *Hepp*, Prof. *Ach. Jubinal* zu Montpellier, Hofrath Freiherr *von Münch-Bellinghausen* in Wien, der Director des technologischen Instituts zu Gothenburg *Palmstedt*, Dr. *Höfer* in Paris. — Das Offizierkreuz der Dechant der medicinischen Facultät zu Strassburg Dr. *Croze* und Prof. *Desgretz* in Paris.

Titel und Würden: Bei der von der Universität Leipzig am zweiten Secularlage von Leibnitz's Geburt veranstalteten Feier hielt *G. Hermann* die Festrede und verkündete am Schlusse derselben die Ehrenpromotionen. Die theologische Facultät hat dem Prof. *Rosenkranz* in Königsberg, die juristische dem Geheimerath *v. Langenn* in Dresden, dem Stadtgerichtsrath *Hensel* und dem Advocat *Röwisch* in Leipzig; die medicinische dem Regimentsarzt *Wessneck* in Dresden, Herrn *Hyrtl* in Wien und Prof. *Marchand* in Halle; die philosophische dem Staatsminister *von Wietersheim*, dem Prof. *Reich* in Freiberg, dem Director *Schnorr v. Carolsfeld* und dem Regierungrath *von der Gabelentz* in Altenburg ihre Doctorwürde ertheilt.

Academicen: Generallieutenant *Rühle von Lilienstern*, Ehrenmitglied der Academie der Wissenschaften zu Berlin; Professor *Jacobi* in Berlin auswärtiges Mitglied der Academie der Wissenschaften zu Paris (an *Bessel's* Stelle), die Herrn *Sacchi* in Rom, Professor Dr. *Bernhardy* in Halle, Prof. Dr. *Haupt* in Leipzig, Archivar *Chmel* in Wien und *Kopp* in Luzern wurden Correspondenten der philosophisch-historischen, die Professoren *Naumann* in Leipzig und *Bunsen* in Marburg Correspondenten der physikalisch-mathematischen Klasse der Academie der Wissenschaften zu Berlin.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Andersen, H. C., Bilderbuch ohne Bilder. Uebers. a. d. Dän. v. G. v. Leinburg. Frankfurt a. M., Brönner. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Andreae, A., Grundriss d. gesammten Augenheilkunde. 3. neubearb. Aufl. 2 Thle. Leipzig, Voss. geh. n. 4 ℛ 5¾ gr. (4 ℛ 7 ngr.)

Anleitung f. Vormünder u. Curatoren in Betreff der ihnen oblieg. Rechten u. Pflichten im Preuß. Staate. 2. Aufl. Breslau, Verlags-Comptoir. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Bäder u. Heilquellen, illustrirte. Histor., statist., topograph., hygiast., diät. u. geselschaftl. 3. Heft. Leipzig, Weber. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Bauer, H., systemat. Handb. d. deutschen Sprache. 1. Hälfte. Berlin, Hayn. geh. 2 ℛ

Benedix, R., gesamm. dramat. Werke. 1.—3. Bd. Leipzig, Weber. geh. à Bd. n. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Bergmann, L., u. A. W. Hertel, Modelle im fortschreit. Zeit- u. Modegeschmack von ausführbaren u. soliden Stadt-, Land- u. Gartenhäusern, sowie auch Gartenverzierungen. 3. Lief. Weimar, Voigt. geh. 2 ℛ

Bibliothek der Bekenntnißschriften d. deutsch-kathol. Kirchen. Herausg. von J. Günther. M. Vorw. v. K. G. Bretschneider. 1. Samml. 2. Aufl. Jena, Luden. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

v. Biedenfeld, (Frhr.) F., Archiv d. neuesten Ordenswesens. 1. Lief. M. col. Abb. Weimar, Voigt. geh. 2 ℛ

—, d. Heraldik od. popul. Lehrb. d. Wappenkunde. M. Abb. Ebend. geh. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

Bigot, C., guide de la conversation française et allemande. Stuttgart, Hallberger. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Boll, E., u. G. A. Brückner, Geognosie d. deutschen Ostseeländer zwischen Elder und Oder. Neubrandenburg, Brünslow. geh. n. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Borromaei, C., pastorum instructiones atque epistolae. Textum recogn. notisque illustr. E. W. Westhoff. Monasterii, Deiters. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Bühnen-Repertoir des Auslandes, Frankreichs, Englands, Italiens, Spaniens. In Uebertrag. herausg. v. L. W. Both. Band XIV. (Nr. 105—112.) Berlin, Hayn. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Buch, das, der angenehmen Unterhalt. u. nützl. Belehr. f. d. Jahr 1846. M. Abbild. Neuhaldensleben, Cyraud. geh. 4 gr. (5 ngr.)

v. Buttel, über d. Geltung d. Röm. Rechts u. d. Verlangen nach freier Gerichtsverfass. Oldenburg, Schulze. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Carl, H., neueste Berliner Orig.-Zeichnungen f. Bautischler. 2. Aufg. 3. 4. Heft. Berlin, Heymann. geh. à Heft n. 6 gr. (7½ ngr.)

Cilliar, J. C., vollständ. Handb. d. Riemers u. Sattlers. 4. verb. Aufl. Weimar, Voigt. 1 ℛ 6 gr. (1 ℛ 7½ ngr.)

Clarus, J. C. A., adversaria clinica. Lipsiae, Voss. geh. n. 19¼ gr. (24 ngr.)

Del Bó, C., Emil Bergwald. Roman. 2 Bde. Leipzig, Kollmann. 2 ℛ 14½ gr. (2 ℛ 18 ngr.)

Deiters, W., kathol. Kirchen- u. Hausbuch oder Unterr., Gebet u. Betracht. M. 1 Stahlst. Münster, Deiters. geh. 14½ gr. (18 ngr.)

Dickens, C., pictures from Italy. Leipzig, B. Tauchnitz. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Dinter, G. F., sämmtl. Schriften. 1. Abth. Exeget. Werke. 1. Bd. Schullehrer-Bibel. 1. Bd. Neustadt, Wagner. 22½ gr. (28 ngr.)

Droste zu Vischering, C. A., Predigten, Betracht. u. Unterweis. in höheren Jahren gehalten. 2. Aufl. Münster, Aschendorf. geh. 1 ℛ

Dumas, A., mémoires d'un médicin. Tom. I. 1. partie. Leipzig, Brockhaus et A. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

—, d. Bastard v. Mauleon. Deutsch von A. Kosegarten. 2. Bd. 16. Leipzig, Berger. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

—, Schriften. 70.—75. Bdchn. (d Graf v. Monte Christo. 3.—6. Bdchn. Fernando 3. 4. Bdchn.) Leipzig, Kollmann. geh. à Bdchn. 4 gr. (5 ngr.)

Feldjäger, d. junge, in französ. u. engl. Diensten. Eingeführt durch Göthe. 2. Aufl. 3 Bdchn. Leipzig, F. Fleischer. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Feval, P., le fils du diable. Tom. 3. Leipzig, Brockhaus et A. geh. 12 gr. (15 ngr.)

—, d. Wald v. Rennes. Deutsch von L. Fort. 3. Bd. 16. Leipzig, Berger. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Fichte, J. G., sämmtl. Werke. Herausg. v. J. H. Fichte. 8. Bd. Berlin, Veit u. C. geh. n. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

Fleck, F. F, System d. christl. Dogmatik m. besond. Beziehung auf d. religiösen u. speculativen Zustände d. Zeitalter. 1. (allgem.) Thl. Leipzig, F. Fleischer. geh. 2 ℛ 12 gr. (2 ℛ 15 ngr.)

Foglar, L., Strahlen u. Schatten. Gedichte. Leipzig, Weber. geh. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Förster, C. F., Handb. d. Cactenkunde in ihrem ganzen Umfange. Leipzig, Wöller. geh. n. 2 ℛ

Friedemann, M. R., französische Fibel. 2. verb. Aufl. Berlin, Amelang'sche Sort. B. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Friederich, G., Chronik d. 300jähr. Todesfeier M. Luthers am 18. Febr. 1846 in Frankfurt a. M. Frankfurt, Oehler. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Funk, A., das Innungswesen u. d. Verhältn. der Meister zu d. Gesellen u. Lehrlingen, nach d. Grundsätzen d. allgem. Gewerbeordn. f. d. Preuß. Monarchie v. 17. Jan. 1845. Wolfenbüttel, Holle. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Gemeindewahlen in Kitzingen. Beitr. z. Gesch. d. Protestantismus in Bayern. 2. verm. Aufl. Frankfurt a. M., Oehler. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Giesebrecht, G., de litterarum studiis apud Italos primis medii aevi saeculis. Acced. nonnulli *Alphani* carmina. Berolini, Gärtner. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Glaubensbekenntniß, das, der französ. reformirten Kirche. A. d. Franz. v. F. Henry. Berlin, Amelangs Sort. Buchh. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Grisolles, Vorles. üb. d. specielle Pathologie u. Therapie d. innern Krankh. d. Menschen. Deutsch unter Redact. v. *F. J. Behrend*. 4. Lief. Leipzig, Kollmann. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Hagen, C. L., der Frauenverein im Großherzogth. Weimar. Jena, Luden. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

v. Halfern, A., d. Letzte d. Semioten. Scenen a. d. Kämpfen d. Indianer Florida's gegen d. Weißen. Dresden, Arnold. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Hamer-Dabanow, Moskowiter u. Tscherkessen. Leipzig, Weber. geh. n. 2 ℛ

Handbuch, kurzgef., zum Gebrauch beim einleit. Religions-Unterr. Berlin, Amelangs Sort. Buchh. geh. n. 2½ gr. (3 ngr.)

Hartenstein, G., de materiae apud Leibnitium notione et ad Monadas relatione commentatio. Lipsiae, Brockhaus. geh. n. 9¾ gr. (12 ngr.)

v. Hattorf, ist Verarmung u. dauernde Noth f. einen Theil unsr. Bevölker. m. Grund zu besorgen. Hannover, Helwing. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Held, dem deutschen Volke. Leipzig, Jurany. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Helmuth, C., physikal.-topogr. Atlas in (2 Lief.) 5 Bl. 1. Lief. Mit Text. Magdeburg, Bänsch. In Umschl. n. 2 ℛ 12 gr. (2 ℛ 15 ngr.)

Hertzsprung, E. W., die Thierschau im zoolog. Garten zu Berlin. Berlin, Hayn. cart. 8 gr. (10 ngr.)

Hesse, W., Gewalt der Liebe. Erzählungen. 2 Bde. Leipzig, Kollmann. 2 ℛ 5 gr. (2 ℛ 6 ngr.)

Hoh, F. W, Ideen u. Entwürfe f. Bautischler insbesond., sowie f. Bauhandwerker im Allgem. 2. Samml. Berlin, Heymann. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Jacobi, B., Forschungen üb. Agrarwesen d. Altenburg. Osterlandes. Leipzig, Weber. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Index librorum prohibitorum. Katalog üb. die in d. J. 1844 u. 1845 in Deutschl. verbotenen Bücher. 1. Hälfte. Jena, Luden. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Isidorus orientalis, Fräulein v. Saint-Sauveur. Vielleicht mehr als Roman. Nach d. Franz. d. Sandeau. Bautzen, Schlüssel. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Kähler, C. A., Sendschr. an d. Hrn. Cons. Rath Dorner zu Königsberg über d. bevorsteh. evangel. Generalsynode in Berlin. Königsberg, Bornträger. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Kämmel, H. J., d. Unduldsamkeit u. d. Christenthum. Bautzen, Schlüssel. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Keferstein, G. A., Handagende od. liturg. Hülfsb. f. evangel. Geistl. 2. verm. Aufl. Jena, Bran. 1 ℛ

Kern geistl. Lieder. N. Stereot.-Ausg. Frankfurt a. M., Brönner. geh. 1½ gr. (2 ngr.)

Kletke, C. M., die Preuß. Eisenbahnen. 2. Abth. D. Eisenbahn-Statuten. 3. Heft. Berlin, Mylius. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Köster, H., d. poetische Literatur der Deutschen von ihrem Beginn bis auf d. Gegenw. in ausgew. Beispielen. Giessen, Heyer. geh. n. 1 ℛ 20 gr. (1 ℛ 25 ngr.)

Kreuzergeschichten. Eine Samml. kurzer launiger Geschichten, Erzähl., Novellen u. vermischter Aufsätzen. Herausg. v. P. Korn. 3. 4. Bd. M. Abbild. Pesth. (Leipzig, Kummer.) geh. à Bd. n. 4 gr. (5 ngr.)

Kruse, F., Ur-Geschichte d. Esthnischen Volksstammes u. d. K. Russ. Ostsee-Provinzen Liv-, Esth- u. Curland. Moskau, Severin. geh. n. 4 ℛ

Kunst, die, zu lieben u. sich liebenswürdig zu machen. Breslau, Verlags-Compt. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Lalaune, L., Beschreib. u. Gebrauchsanweis. des Abacus od. d. allgem. Rechnungstaf. welche augenblickl. alle arithmet., geometr. u. mechan. Rechnungsresultate giebt. Leipzig, Steinacker. geh. 9¼ gr. (12 ngr.)

Landeck, H., üb. d. vortheilhafte Benutzung d. Zuckerstoffe z. Veredlung u. z. Brauen d. Biere. Breslau, Verlags-Compt. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Landes-Oekonomie-Gesetzgeb. d. Königr. Hannover. 2. Aufl. Hannover, Helwing. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Lebensabriß, kurzer, des Erzbischofs Clemens August von Cöln. Münster, Aschendorf. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Lebensbeschreib. u. Crim. Processe berüchtigter Räuber u. großer Verbrecher älterer Zeit. Nach d. Franz. v. L. Hain. 2. Bdchn. Leipzig, Kollmann. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Lebensschicksale des (Sträflings) ehemal. hannov. Husaren C. D .... Von ihm selbst niedergeschr. Ein Buch f. d. Volk herausg. v. M. Hoyer. Oldenburg, Schulze. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Leibniz als Denker. Auswahl seiner kleinen Aufsätze zur übersichtl. Darstell. seiner Philos. Uebers. u. eingeleitet v. G. Schilling. Leipzig, G. Fritzsche. geh. n. 19¼ gr. (24 ngr.)

Lindau, M. B., portugies. Land- u. Seebilder. Nach Kingston. 2 Bde. Dresden, Arnold. geh. 3 ℛ

Lipinger, H. J., Beispiele zum Uebers. a. d. Latein. in d. Deutsche u. a. d. Deutschen i. d. Latein. m. Hinweis. auf d. Schulgramm. von Jumpt, Siberti u. Schulz. 4. durchges. u. verb. Aufl. 1. Curs. Koblenz, Hölscher. geh. n. 11¼ gr. (14 ngr.)

Lübben, A., das Plattdeutsche in seiner jetzigen Stellung zum Hochdeutschen. Oldenburg, Schulze. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Masson, M., Albertina. Deutsch von W. Widder. Stuttgart, Hallberger. geh. 1 ℛ

Meinhold, W., gesamm. Schriften. 1. Bd. Leipzig, Weber. geh. n. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Montholon, Gesch. d. Gefangenschaft Napoleons auf St. Helena. 2. Bd. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Mortimer, H., d. Geheimnisse der Bastille. Deutsch v. L. Dorn. 3. Bd. Leipzig, O. Wigand. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Mufti-Wahl, die, in Stambul, eine Komödie. Freie Uebersetz. v. Rabonus Maurus. Altenburg, Helbig. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Müller, C. F., der projectirte Luther-Verein u. die Deutsch-Katholiken Jena, Luden. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Nägelsbach, C. F., latein. Stilistik für Deutsche. Nürnberg, Stein. n. 2 ℛ 4 gr. (2 ℛ 5 ngr.)

Neander, A., allgem. Gesch. d. christl. Relig. u. Kirche. 2. verb. Aufl. 3. Bd. Hamburg, Perthes. 3 ℛ 5 gr. (3 ℛ 6 ngr.)

Nekrolog, neuer, der Deutschen. 22. Jahrgang. 1844. 2 Thle. Weimar, Voigt. geh. 4 ℛ

Pabst, J., die Furcht des Herrn ist der Weisheit Anfang. Ein Andachtsb. 1. Bdchn. Berlin, Eyssenhardt. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Pelz, E., das Wolterssche verbesserte Flachs-Spinnrad. Breslau' Verlags-Compt. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Pestalozzi, der Revolutionär. Von einem Zögling desselben. Charlottenburg, Bauer. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Pindaros Sieges-Gesänge aus d. griech. Urschr. verdeutscht v. F. Ganter. Constanz, Meck. 8 gr. (10 ngr.)

Prediger-Bibel. Altes Testam. beard. v. Wohlfahrt. 6. Bd. 6. Thl. 9. Heft. (Schluß). Neustadt, Wagner. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Ratin, G., üb. d. Sicherheit d. Meß- und andern Fundationen. Altenburg, Helbig. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Reisebericht üb. den Bau u. d. Bearbeit. d. Flachses in Belgien, so wie üb. einige verwandte Gegenstände. Von Arnemann, Lederer u. Ludig. Hannover, Helwing. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Regan, C., Katechismus d. Preuß. Criminalrechts. Berlin, Hayn. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Ronge, J., die 14 Artikel des badischen Ministeriums wider die Deutschkatholiken beleuchtet. Dessau, Neuburger. geh. 1¾ gr. (2 ngr.)

Rumpf, J. D. F., die Abfassung der Bittschriften, Vorstellungen, Protokolle, Berichte ꝛc. 5. Aufl. Verm. v. M. Heinemann. Berlin, Hayn. geh. 20 gr. (25 ngr.)

Sach- u. Namenregister, vollständ., alphabet., üb. d. Archiv f. d. civilist. Praxis. Bd. 1—27 u. 4 Beilagehefte u. d. Gießener Zeitschr. f. Civilr. u. Proceß Bd. 1—20. Heidelberg, Mohr. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Sager, A., neueste Orig. Meubles-Zeichnungen f. Tischler. 2. verm. Aufg. 3. 4. Heft. Berlin, Heymann. geh. à Heft n. 6 gr. (7½ ngr.)

Sammlung, neue, bemerkenswerther Entscheidungen d. Ob. Appellat. Gerichts zu Cassel. Herausg. v. J. G. L. Strippelmann. 4. Thl. 1. Abth. Cassel Fischer. geh. n. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

Sand, G., Herrn Antons Sünde. 2 Bde. Stuttgart, Hallberger. geh. 2 ℛ

Schach-Almanach. Schachnovellen, Schachaufg., Correspond.-Spiele, Miscellen. 1. Jahrg. Leipzig, Weber. geh. n. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Schmalz, M. F., neue Predigten üb. die in Hamburg neu angeord. bibl. Abschnitte 1843 gehalten. 4. Jahrg. 1. Bd. Leipzig, F. Fleischer. geh. Preis f. 2 Bde. n. 2 ℛ

Schmid, U. R., Kindheit u. Natur. Bilder a. d. Leben d. Natur u. d. Kindheit. Ausg. m. (5) Bild. Leipzig, Klemm. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Schmid, U. R., Versuch einer Organisation des Elementarunterr. als eines Theiles der Erziehung. Ebend. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Scholz, C. G., zur Gesch. d. aufgelösten Kön. evangel. Schullehrer-Seminars zu Breslau. 2. Heft. 1. Lief. Breslau, Scholz. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

v. Segur, Gesch. Napoleons u. d. großen Armee im J. 1812. Uebers. v. Kottenkamp. 3. verb. Aufl. 1. Lief. Mannheim, Hoff. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Seinecke, F., die höhere Bildung d. weibl. Geschlechts. 1. Heft. Hannover, Helwing. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Sendschreiben an H. de Castellane in Betr. d. galizischen Revolution. Franz. u. deutsch. Jena, Luden. geh. n. 1¾ gr. (2 ngr.)

Siebenburg, C. D., Leben u. Wirken M. Luthers. M. d. Bildn. Luthers. Oldenburg, Schulze. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Smollet, T., ausgew. humorist. Romane. 1. 2. Bd. Roderich Random. 1. 2. Bd. Stuttgart, Hallberger. geh. 14½ gr. (18 ngr.)

Sperco, W., d. Augustbad bei Radeberg nebst einem Anhang v. Flemming u. Kunzsch. M. 5 Ansichten Bautzen, Schiffel. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Spindler, C., Volksgeschichten. 1. Bd. (Sämmtl. Werke N. F. 7. Bd.) Stuttgart, Hallberger. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Stahl, F. J., Fundamente einer christl. Philosophie. Heidelberg, Mohr. geh. 1 ℛ

Studien-Wesen, das höhere u. niedere, im Großherzogth. Baden. Constanz, Meck. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Thierreich, das illustrirte. Naturgeschichtl. Unterhalt. f. d. Jugend u. ihre Freunde. 2. Aufl. M. 430 Holzschn. Leipzig, Weber. geh. n. 3 ℛ

Töppel, J., de Eupolidis adulatoribus. Lipsiae, Fritzsche. geh. 14½ gr. (18 ngr.)

Ulrici, H., das Grundprincip der Philosophie, krit. u. speculativ entwickelt. 2. Thl. Leipzig, O. Wigel. geh. n. 2 ℛ

Unger, F., Grundzüge d. Anatomie u. Physiologie d. Pflanzen. Wien, Gerold. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Vogel, E. F., G. W. v. Leibnitz. Eine biogr. Federzeichn. Leipzig, Jurany. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Volksbücher, d. deutschen. Gesamm. u. in ursprünglicher Echtheit wieder hergest. v. K. Simrock. M. Holzschn. 3. Bd. Frankfurt a. M., Brönner. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Von evangelischer Heiligung u. evangelischer Liebe. Eine Stimme a. d. Gemeine. Oldenburg, Schulze. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Wagner, F., Orig. Zeichnungen zu Stubenöfen, Kaminen u. Kaminöfen. 1. Berlin, Heymann geh. 1 ℛ

Wallerstein, L., Handb. d. theoret.-prakt. einfachen und doppelten Buchhaltung. Frankfurt a. M., Brönner. geh. n. 1 ℛ 4 gr. (1 ℛ 5 ngr.)

Walpers, G. G., repertorium botanices systemat. Tom. V. Fasc. V. Lipsiae, Hofmeister. geh. 1 ℛ 9¾ gr. (1 ℛ 12 ngr.)

v. Wangenheim (Frhr.) P., d. Abtrünnigen. Drama in 5 Act. Leipzig, Weber. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Wörle, J. G. C., kurzgef. Geographie u. Abriß d. bibl. Geographie. 8. verb. Aufl. Heilbronn, Drechsler. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Zur Vertheidig. des Aufsatzes: „Ob Symbol, ob Bibel?" Ein offen. Sendschr. an d. Verf. d. Entgegnung. Frankfurt a. M., Brönner. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Juli. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Universitäten.

Breslau: Die Breslauer Universität zählt in diesem Semester 749 Studirende (21 weniger als im letzten Winter-Semester.) Hiervon kommen auf die evangelisch-theologische Fakultät 71, auf die katholisch-theologische Fakultät 211, auf die juristische Fakultät 172, auf die medicinische Fakultät 107 und auf die philosophische Fakultät 188. Der Religion nach stellen sich folgende Zahlen heraus: christliche Studenten sind 665 und jüdische 84. Unter Ersteren sind 406 Katholiken und 256 Evangelische. Von den jüdischen Studenten gehören zur juristischen Fakultät 7, zur medicinischen 48 und zur philosophischen Fakultät 29.

Heidelberg: Die Zahl der Studirenden auf der Heidelberger Universität beträgt in diesem Semester 864 (203 In- und 661 Ausländer), darunter sind Theologen 44 (32 In- und 12 Ausländer), Juristen 560 (91 In- und 469 Ausländer) und Mediziner, Chirurgen und Pharmazeuten 162 (28 In- und 134 Ausländer), Philologen und Philosophen 44 (32 Inländer, 12 Ausländer), Kameralisten und Mineralogen 54 (36 Inländer, 18 Ausländer). Rechnet man die Personen reiferen Alters hinzu, welche Vorlesungen besuchen, so ergiebt sich eine Frequenz von 932. Gestiegen ist sie gegen das Wintersemester um 22.

Kiel: Nach amtlichem Verzeichnisse befinden sich auf der Kieler Universität gegenwärtig 207 Studirende. Davon sind 99 aus dem Herzogthum Holstein, 77 aus dem Herzogthum Lauenburg, 2 aus den übrigen dänischen Staaten und 22 aus anderen Ländern. Es widmen sich 62 der Theologie, 74 der Jurisprudenz und 36 der Medizin.

Königsberg: Die Königsberger Universität zählt in diesem Semester 317 Studirende (18 weniger als im verflossenen Winter-Semester), darunter 63 (3 Ausländer), die der theologischen, 78 (3 Ausländer), die der juristischen und 64 (5 Ausländer), welche der medicinischen Fakultät angehören.

Tübingen: Die Zahl der Studirenden beträgt 863 (wovon 98 Ausländer); darunter sind 196 Studirende der evangelischen Theologie (37 Ausländer), 176 katholische Theologen (31 Ausländer), 167 Juristen (18 Ausländer), 104 Mediziner und Chirurgen (14 Ausländer), 101 Philosophen (7 Ausl.) u. 119 Studirende der Staatswissenschaften (1 Ausl.).

II. Literarische Miscellen.

Der Rechtsstreit zwischen der Buchhandlung F. A. Brockhaus in Leipzig und dem Hofrath Dr. J. P. Eckermann in Weimar.

Unter diesem Titel ist vor mehreren Wochen eine Schrift in Leipzig als Manuscript gedruckt worden und darauf auch in einigen Exemplaren an die sie verlangenden Buchhandlungen gekommen, welche zunächst für deutsche Verleger und deutsche Schriftsteller von besonderer Wichtigkeit ist, aber auch für andere Leser, denen die Erhaltung des guten Namens einer angesehenen Buchhandlung gegen die Insinuation der Tagesblätter nicht gleichgültig bleibt, einen besondern Reiz haben muss. Der Hofrath *Eckermann* nämlich hatte im Laufe des Jahres 1843 einen Prozess gegen die Buchhandlung *F. A. Brockhaus* anhängig gemacht „wegen verschiedener Verlagswidrigkeiten in Betreff der in der genannten Buchhandlung erschienenen ersten Auflage seiner „Gespräche mit Goethe" und wegen unbefugten Druckes einer zweiten Auflage dieses Buches", und in seiner Klageanmeldung durch zwei Advocaten bei dem Criminal-Amte in Leipzig bemerklich machen lassen, dass ein solcher offenbarer Nachdruck und Betrug in Verlagsverhältnissen nach dem sächsischen Strafgesetzbuche mit Arbeitshausstrafe von 1—6 Jahren zu ahnden sein würde. Früher hatte während des Drucks und der Debitirung der „Gespräche mit Goethe" zwischen beiden Theilen das beste Verhältniss bestanden; die zweite mit einem Register versehene, sonst aber unveränderte Ausgabe war in Uebereinstimmung mit dem Herausgeber gedruckt worden, die Abrechnungen mit demselben hatten gleichfalls Statt gehabt, der Absatz des Buches hatte aber Hrn. Eckermann's allerdings sehr überspannten Erwartungen nicht entsprochen. Ebenso konnte sich derselbe mit der Abrechnung vom 3. October 1838 nicht einverstanden erklären und bat dieselbe genauer zu prüfen. Diess geschah und Hr. Heinrich Brockhaus meldete unter dem 23. December 1838, dass allerdings bei der Berechnung des Absatzes vom Jahre 1837 ein grober Irrthum vorgefallen sei, dass er aber durch sein „offenes Bekenntniss" Hrn. Eckermann's „gerechten Unwillen" zu mässigen hoffe und auf dessen „gütige Nachsicht und Verzeihung rechnen dürfe". Demnach

erhielt der Hofrath Eckermann nach der festgesetzten Entschädigung die Summe von 768 Thlr. Derselbe erklärte sich hiermit am 27. December 1838 ganz einverstanden und schrieb unter andern: „Ihre treue Offenheit hat meine Achtung und mein Vertrauen für Ihre Person im hohen Grade befestigt und ich freue mich des nun wieder hergestellten reinen Verhältnisses zu Ihrer Person."

Und woher nun die Klage im Jahre 1843? Eine Reihe von unglücklichen Combinationen, aus allerdings anscheinend verdächtigen, aber durch die Untersuchung vollständig aufgeklärten Umständen hat einen der Welt unkundigen in seinen Erwartungen sich getäuscht findenden Schriftsteller so inducirt. Genug die oben erwähnte Klage ward eingereicht, nachdem die Bevollmächtigten des Hrn. Eckermann das ihnen von Hrn. Heinr. Brockhaus dargebotene Exposé über das Verhältniss mit Hofrath Eckermann einzusehen verabsäumt hatten und die Vernehmungen nahmen am 9. Mai 1843 zu Leipzig vor dem vereinigten Criminal-Amte ihren Anfang.

Der Verlauf der Untersuchung ist nun in der vorliegenden Schrift von S. 26—108 aus den Acten mit grösster Vollständigkeit mitgetheilt worden, gestattet aber natürlich hier keinen Auszug. Ueber die Gründlichkeit in der Beweisführung, die musterhafte Ordnung der Brockhausischen Handlungs- und Druckereibücher, die practischen Bemerkungen der verpflichteten Sachverständigen, der Buchhändler *Leop. Voss* und *K. A. Reimer*, (die für den Nichtbuchhändler besonders interessant und von der schlagendsten Beweiskraft sein dürften), und die Vorsicht der betreffenden Gerichte müssen den Leser mit hoher Achtung gegen den Anwalt der Buchhandlung Brockhaus, den Dr. *Einert*, und gegen die untersuchenden Richter erfüllen. Sie sind ein neuer Beweis für die Gründlichkeit und Behutsamkeit des sächsischen und des deutschen Prozessverfahrens. Hr. Eckermann wird in allen Instanzen, zuerst vom Handelsgericht in Leipzig, dann vom vereinigten Criminal-Amte, von dem Appellations-Gericht und zuletzt von dem Ober-Appellations-Gerichte in Dresden, mit seiner Klage, als einer gänzlich unbegründeten, abgewiesen.

Somit ist die angegriffene Ehre einer in ganz Deutschland und im Auslande geachteten Firma durch diese Denkschrift auf das Glänzendste vertheidigt und in ihrem guten Rechte bestätigt worden. Die beiden Besitzer der Buchhandlung, die Herrn Friedrich und Heinrich Brockhaus, haben im Gefühl der Gerechtigkeit ihrer Sache nur die Acten für sich sprechen lassen, deren Zusammenstellung und Ordnung Hr. *Wilh. Cramer*, ein Geschäftsverwandter des Hauses, mit vielem Fleisse besorgt hat.

Was sollen die Leser aber dazu sagen, wenn sie im Anhange den Brief des Hrn. Eckermann vom 10. August 1845 — also nachdem bereits drei Gerichtssprüche gegen ihn ausgefallen waren —, lesen, in welchem derselbe, nachdem die „beiderseitige Differenz" zu Hrn. Brockhaus „Satisfaction" entschieden sei, ihm den Verlag des dritten Bandes seiner „Gespräche mit Goethe" anzutragen keinen Anstand nimmt. Man kann es daher Hrn. Heinrich Brockhaus nicht verdenken, wenn er in seiner Antwort vom 18. August mit strengem Worten ihm erklärt, dass es ganz wider seine Neigung und wider sein Gefühl sei, mit Hrn. Eckermann in irgend eine neue Verbindung zu treten, und dass er mit der freudigsten Zuvorkommenheit die Hand bieten würde, um auch in Betreff der früheren Verlagsartikel sich aus einem jeden Verhältnisse mit ihm zu bringen, um die Erinnerung an ihn gänzlich los zu werden. Denn

> He, that filches from me my good name,
> Robs me of that, which not enriched him,
> And makes me poor indeed.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

Im Verlage der Unterzeichneten ist erschienen:

Entwickelungsgeschichte des Hunde-Eies. Von Dr. Th. L. W. Bischoff, ordentl. Professor der Anatomie und Physiologie zu Gießen. Mit funfzehn Steintafeln. gr. 4. Fein Velinpap. geh. Preis 5 Thlr.

Die bis jetzt bekannten Arten aus der Familie der Regenwürmer. Als Grundlage zu einer Monographie dieser Familie dargestellt von H. Hoffmeister. Mit Zeichnungen nach dem Leben von A. Hoffmeister. gr. 4 Velinpap. geh. 2 Thlr.

Braunschweig, Mai 1846.

Friedrich Vieweg und Sohn.

Vollständig erschien so eben im Verlage der Holle'schen Buchhandlung in Wolfenbüttel und ist in allen Buchhandlungen vorräthig:

Ausführliche Methodik des Bibellesens und der Bibelkunde. Ein Hülfs- und Handbuch für Alle welche die Bibel mit Schülern zu behandeln haben von **A. Ludewig**, Seminar- und Schuldirector. 2 Bde. groß 8. 72 Bogen. Subs. Preis nur 3 Thlr.

Dies ausgezeichnete Werk, welches sich gleich bei seinem Erscheinen in einzelnen Lieferungen, der günstigsten Beurtheilungen und Empfehlungen, so wie der Einführung in vielen Schullehrer-Seminaren zu erfreuen hatte, gewährt noch den besonderen Vortheil, daß der Text der Bibel selbst nicht mit abgedruckt ist, wodurch es möglich war, den reichen Stoff auf 72 Bogen zu liefern und deshalb den Preis so niedrig zu stellen.

So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

De inferis rebusque post mortem futuris ex Hebraeorum et Graecorum opinionibus libri duo. Scripsit *Fr. Boetticher*, theol. et phil. Doctor. 8 max. 2 Thlr.

H. M. Gottschalck in Dresden.

Bei uns ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die Privatschiedsrichter

und die öffentlichen Diäteten Athens, sowie die Austrägalgerichte in den griechischen Staaten des Alterthums.

Mit einem epigraphischen Anhang.

Von **M. H. E. Meier.**

gr. 4. geh. 20 Sgr. (1 Fl. 12 Xr.)

Hellenika.

Archiv archäologischer, historischer und epigraphischer Abhandlungen und Aufsätze. In periodischen Heften.

Von **Ludwig Roß.**

1. Bds. 1. Heft. Mit einer lithogr. Tafel. 4. geh. à 1 Rthlr. (1 Fl. 48 Xr.)

Halle, Juli 1846.

C. A. Schwetschke und Sohn.

II. Vermischte Anzeigen.

Deutscher Verein für Heilwissenschaft.

Der Verein wünscht, als diesjährige Preisaufgabe, die Beantwortung folgender Fragen:

> lassen sich, und wie lange lassen sich auf metallenen und hölzernen Werkzeugen, so wie auf Kleidungs- und Wäsch-Stücken Blutflecke nachweisen, und namentlich auf eisernen Instrumenten von Rostflecken unterscheiden? Giebt es Methoden, durch welche in solchen Fällen vor Gericht menschliches vom Thier-Blut, unterschieden und überzeugend oder auch nur mit Wahrscheinlichkeit nachgewiesen werden kann?

Die Beantwortungen sind, unter den, bei Preisfragen gewöhnlichen Formen bis zum 1. Januar 1847 an die Adresse des „Deutschen Vereins für Heilwissenschaft zu Berlin" postfrei einzusenden, und wird die als die beste anzuerkennende Abhandlung mit dem Preise von **zwanzig Stück Friedrichsd'or** gekrönt und in die Denkschriften des Vereins statutenmäßig aufgenommen werden.

Berlin, den 1. März 1846.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Abu Zakarlya El-Nawawi, biographical dictionary of illustrious men chiefly at the beginning of Islamism. Now first ed. by *F. Wüstenfeld*. Part. VIII. Göttingen, Dieterich. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Ahn, F., Handb. d. engl. Umgangssprache m. deutsch-französ. Uebers. 4. verm. Aufl. Mainz, Kupferberg. geh. 12 gr. (15 ngr.)

d'Arpentigny, C. S., d. Chirognomie. Nach dem Franz. v. A. Schraishuon. Stuttgart, Becher. geh. 14 Ngr. (18 ngr.)

Bähr, J., d. eiserne Magen. Ein belehr. Hilfsb. Berlin, Stuhr. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Beneke, F. G., de ortu et causis monstrorum disquisitio. Gottingae, Dieterich. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Benfey, S., Einiges üb. d. Bedeutung des die gräfl. Familie Bentinck betreff. Bundesbeschlusses v. 12. Juni 1845. Ebend. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Berger, C., Zuruf eines alten Deutschkatholiken an seine Glaubensgenossen. Magdeburg, Bänsch. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Bernt, J., systemat. Handb. d. gerichtl. Arzneikunde. 5. verm. u. verb. Aufl. Wien, Wallishausser. 3 ℛ

v. Bethmann-Hollweg, M. A., Ursprung d. Lombard. Städtefreiheit. 9 S. (14 B.) Bonn, Marcus. geh. n. 1 ℛ 5 gr. (1 ℛ 6 ngr.)

Blum, J., kathol. Bilderpostille. 5. Lief. Leipzig, Baumgärtner. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Bodemann, F. W., auserles. bibl. Erzählungen a. d. A. u. N. T. 3. verm. u. verb. Aufl. Göttingen, Vandenhoeck u. R. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

—, Dieselben. M. Lehren versehen. Ebend. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

—, Begräbnißbüchlein. Ebend. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

—, Samml. liturg. Formulare aus ältern u. neuern Agenden. 2 Abth. Ebend. geh. 1 ℛ

Böttcher, F., d. deutsche Kirchenbund zum Christenthum der Eintracht im 3. Jubeljahre d. Beginnes deutscher Glaubenskriege. Dresden, Adler u. D. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Briefe Josephs d. Zweiten. 3. Aufl. Zeitgemäß eingeleitet u. erklärt v. F. Schuselka. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Carus, C. G., über Grund u. Bedeut. d. verschied. Formen d. Hand. Stuttgart, Becker. geh. 1 ℛ

Central-Archiv f. d. gesammte Veterinär Medicin ꝛc. Herausg. v. J. M. Kreutzer. 2. Jahrg. 4 Hfte. Augsburg, v. Jenisch u. S. geh. n. 2 ℛ 16 gr. (2 ℛ 20 ngr.)

Chambeau, C., manuel d'histoire universelle. 3. edit. Berlin, Behr. geh. 1 ℛ

Chrzanowski, über d. Parteigänger-Krieg. A. d. Poln. Berlin, Stuhr. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

de Cussy (Baron) F., dictionnaire ou manuel-lexique du diplomate et du consul. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 3 ℛ

Dem Andenken Schleiermachers. Magdeburg, Heinrichshofen. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Didier, C., d. Geheimnisse von Rom. Nach d. Französ. 1. 2. Bd. Halberstadt, Lindequist u. S. geh. 1 ℛ 18 gr. (1 ℛ 22½ ngr.)

Elsner, W. T., üb. d. Princip d. Christenthum. Königsberg, Tag u. K. geh. (5 gr. 6 ngr.)

Federwild-Jagd, die, mit dem Vorstehhunde. Von L. Z. Hannover, Schlüter. geh. n. 1 ℛ 4 gr. (1 ℛ 5 ngr.)

Fischer, L. W., für nationale Rechtsform. I.—III. Stuttgart, Göpel. geh. 2 ℛ 11 gr. (2 ℛ 13¾ ngr.)

Fortsetzung d. vertraulichen Briefe an einen deutsch. Staatsmann über personelle u. wissenschaftl. Zustände in Verwaltung, Lehrweise, Vertretung u. Ausübung d. Medicin. Kassel, Hotop. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Frei, H., d. vergötterte Tabackspfeife. Königsberg, Tag u. K. n. 2½ gr. (3 ngr.)

Gerlach, A., d. Blutseuche d. Schafe. Halberstadt, Helm. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Horn, J. P., Lehrb. d. Geburtshilfe f. Hebammen. 5. verb. u. verm. Aufl. Wien, Wallishausser. 2 ℛ

Hübner, J., auserles. bibl. Historien a. d. A. u. N. T. Aufs Neue durchges. v. A. W. Knauer. 8. Aufl. Celle, Schulze. 6 gr. (7½ ngr.)

Hugues, T., Entwurf einer vollständ. gottesdienstl. Ordnung zum Gebr. f. evangel.-reform. Gemeinden. Ebend. n. 20 gr. (25 ngr.)

Jahresbericht, pädagog., f. Deutschlands Volksschullehrer. Herausg. v. K. Nacke. 1. Jahrg. Leipzig, Einhorn. geh. n. 1 ℛ

Jung, A., Elixire gegen d. Flauheit d. Zeit. Leipzig, C. L. Fritzsche. geh. 6 gr. (7½ gr.)

v. Kamptz, Abhandlungen a. d. Deutschen u. Preuß. Staatsrecht. 1. Bd. Berlin, G. Reimer. geh. 2 ℛ 12 gr. (2 ℛ 15 ngr.)

Knauer, A. W., Weihgeschenk f. Confirmanden. Celle, Schulze. geh. n. 1 ℛ

Koch, C. A. L., d. beste Behandl. d. Kindes. Reutlingen, Mäcken. geh. 7¼ gr. (9 ngr.)

Köllner, W. H. D. E., d. wahre Bedeut. d. Studiums d. christl. Theologie. Göttingen, Dieterich. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Krische, A. B., über Cicero's Akademika. Göttingen, Vandenhoeck u. R. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Lisfranc, J., operative Medicin. In Verbind. mit d. Autor deutsch bearb. von *S. Frankenberg*. 3. Lief. Leipzig, Teubner. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Lott, F., zur Logik. Göttingen, Vandenhoeck u. R. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Lotze, H., üb. d. Begriff d. Schönheit. Ebend. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Mayr, G., specielle Reise- u. Gebirgs-Karte v. Lande Tyrol etc. München, Palm. Auf Leinw. u. in Futt. n. 2 ℛ 20 gr. (2 ℛ 25 ngr.)

Montholon, Geschichte d. Gefangensch. Napoleons auf St. Helena. Deutsch v. A. Diezmann. 12. 13. Lief. Leipzig, Teubner. geh. n. 5 gr. (6 ngr.)

—, hist. de la captivité de Sainte Hélène. Tom. II. Berlin, Behr. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Müller, W., üb. d. Lieder d. Nibelungen. Göttingen, Vandenhoeck u. R. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Nacke, C., d. Weltkunde als Anschauungs- u. Sprach-Unterricht in d. Unterclasse. Leipzig, Einhorn. geh. 7¼ gr. (9 ngr.)

v. Normann, W., gesamm. Schriften. 1. 2. Bd. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 2 ℛ 16 gr. (2 ℛ 20 ngr.)

Osann, T., de Eratosthenis Erigona carmine elegiaco. Gottingae, Dieterich. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Oeser, C., Theestunden in Lindenhain. 1. 2. Bd. Leipzig, Einhorn. geh. 2 ℛ

Palmer, C., evangel. Katechetik. 2. verb. Aufl. Stuttgart, Steinkopf. 2 ℛ 6 gr. (2 ℛ 7½ ngr.)

Prange, B., d. Unterr. in d. Geschichte u. Geographie. Leipzig, Einhorn. geh. 7¼ gr. (9 ngr.)

Pröhle, H. A., Materialien zu Homilien in katechet. Form. 1. Hft. Halberstadt, Helm. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Rau, H., allgem. Geschichte d. christl. Kirche von ihrem Entstehen bis auf d. Gegenwart. Frankfurt, Literar. Anstalt. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Reckum, Fortschritt zum Rückschritt in Magdeburg. Dessau, Fritsche. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Redepenning, E. R., was ist Wahrheit? Gedächtniß-Predigt auf F. Bergmann. Göttingen, Dieterich. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Reinhold, A., lyr. u. dramat. Dichtungen. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 1 ℛ

Renaud, A., Beitr. zur Theorie d. Reallasten. Stuttgart, Steinkopf. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Schauer, J. C., d. Stockfäule d. Kartoffeln. Anclam, Dietze. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Schmidt, A., Bericht v. d. Heilung d. Frau Marnitz in Berlin, durch Sennambulismus. Berlin, Stuhr. geh. n. 9¾ gr. (12 ngr.)

Schnitzer, Wörterb. zur Chrestomathie aus Xenophon. Reutlingen, Mäcken. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Schober, H., d. landwirthsch. Geräthschaftskunde. 1. Abth. Anclam, Dietze. geh. 1 ℛ 5 gr. (1 ℛ 6 ngr.)

—, Grundriß d. landwirthsch. Betriebslehre. Ebend. geh. 14½ gr. (18 ngr.)

—, Grundzüge zu einer Theorie d. Wirthschaftssysteme in d. Landwirthschaft. Ebend. geh. n. 9 gr. (11 ngr.)

Schücking, L., eine dunkle That. Leipzig, Brockhaus. geh. 2 ℛ

Seubert, A., Spuren d. Gottheit in d. Entwickelungs- u. Bildungsgeschichte d. Schöpfung. Nach Whewell. Stuttgart, Becher. geh. 1 ℛ 7¼ gr. (1 ℛ 9 ngr.)

Sintenis, W. F., Luther lebt noch. Predigt. Magdeburg, Bänsch. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Sue, E., Martin d. Findling od. Memoiren eines Kammerdieners. Deutsch v. W. L. Weschó. 1. Bd. 1. Hfte. Leipzig, Kollmann. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

—, —, Deutsch von T. Hell. 1. Thl. 1. Abth. Grimma, Verl. Compt. geh. n. 1½ gr. (2 ngr.)

v. Torrcgno, M. A. L., Uebungsb. zur Vervollkommnung in d. Italien. Sprache. 2. Aufl. Wien, Wallishausser. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Vademecum f. Eisenbahn-Reisende in Deutschland auf 1846. Jena, Hochhausen. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Verbrechen aus Habsucht od. d. stumme Anklage d. Grabes. Von d. Verf. d. Kinder d. Wittwe. Augsburg, v. Jenisch u. S. geh. 14½ gr. (18 ngr.)

Vezin, H., Sendschreiben an d. Hrn. Holscher. Die Ausüb. d. Wundarzneikunst betreff. Göttingen, Dieterich. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Vorschule zur speculativen Theologie d. positiven Christenthums. 2. verm. Aufl. 1. Abth. Wien, Wallishausser. geh. 2 ℛ 9¾ gr. (2 ℛ 12 ngr.)

Wachsmuth, W., d. Zeitalter d. Revolution. 1. Bd. 1. Lief. Leipzig, Renger. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Wieseler, F., d. Delph. Athena ihre Namen u. Heiligthümer. Göttingen, Vandenhoeck u. R. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Zumpt, K. G., üb. d. persönl. Freiheit d. röm. Bürgers. Darmstadt, Lange. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Juli. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Gelehrte Gesellschaften.

Halle. In der Sitzung der naturforschenden Gesellschaft am 7. März referirte Hr. Professor *Schweigger* (nach den Comptes rendus, Jan. 26. 1846.) über die von *Pouillet* in Paris unternommene Wiederholung der *Faraday*'schen elektromagnetischen Versuche, mit Beziehung auf das, was schon früher (im Journal für prakt. Chemie Bd. 36. S. 473—479) über diese merkwürdigen Experimente mitgetheilt war. — Herr Oberbergrath *Ebers* wurde zum hiesigen ordentlichen und Herr Dr. *H. Gerold* in Aken zum auswärtigen correspondirenden Mitgliede erwählt. — In der Sitzung am 7. März theilte Hr. Professor *von Schlechtendal* aus den Verhandlungen des Berliner Gartenbau-Vereins mit, dass nach *Pet. Friedr. Bouché's* zuverlässigen Beobachtungen die Taschen der Pflaumen nicht, wie behauptet worden, durch einen Rüsselkäfer (Curculio Pruni), sondern durch eine Blattlaus-Art (Tetraneura Pruni) erzeugt werden. — Am 4. April hielt Herr Professor *Marchand* einen Vortrag über das Verhalten des Blutes gegen verschiedene Reagentien und zeigte mehrere Dutzend Flaschen mit Blute, welches mit Gasarten geschüttelt, mit Mittelsalzen, Wasser, Milch und Säuren gemischt und durch Fäulniss verändert war. Das arterielle Blut enthält eine grosse Quantität mechanisch gebundenen Sauerstoffs; das venöse, ausser einer grossen Menge von Kohlensäure, welche erst in den Capillargefässen gebildet zu werden scheint, auch Sauerstoff. Durch Schütteln mit Wasserstoff, welcher den Sauerstoff verdrängt, wird das Blut dunkler, ebenso durch Beimischung von Wasser, weil dadurch das Blut durchsichtiger wird; dagegen geben trübe Flüssigkeiten, z. B. Milch, dem Blute eine hellere Färbung. Auch durch Zusatz von Mittelsalzen wird das Blut heller roth, durch Beimischung starker Säuren aber und durch Fäulniss, missfarbig. Alle diese Reactionen finden auch statt, wenn die Blutkörperchen schon zerstört sind. Der Blutfarbestoff ist reich an Eisen (7 pr. C.), welches im frischen Blute nicht nachzuweisen ist, durch Schwefelwasserstoffgass sehr langsam gefällt wird, und aus dem Blutfarbestoffe entfernt werden kann, ohne dass dieser seine Farbe verliert. — Am 9. Mai hielt Herr Dr. *Hankel* als Fortsetzung einer früheren Mittheilung (2. November 1844.) einen Vortrag über die Magnetisirung von Stahlnadeln durch die Entladung einer elektrischen Batterie. Er zeigte, dass die Stahlnadeln, welche, in einer Spirale von Draht liegend, magnetisirt wurden, abwechselnd in regelmässigen Perioden eine verschiedene Lage der Pole besitzen, wenn die Ladung der Batterie allmälig vergrössert wird, und wies den Einfluss nach, den die Anzahl der wirksamen Drahtwindungen, die Dicke der Nadeln und die Grösse der Oberfläche der Batterie dabei ausübt. Dann ging er ein auf die Aenderungen dieser Perioden, welche durch eingeschaltete Drahtlängen erzeugt werden und legte Versuchsreihen mit mehreren Metallen (Kupfer, Messing, Silber, Neusilber, Eisen) vor, bei welchen die Längen und Dicken der Drähte verschiedentlich abgeändert waren. Es ergab sich daraus, dass, wenn ein Schliessungsdraht zu einer Spirale gewunden wird, die einzelnen isolirten Windungen desselben auf einander einwirken und dass die Aenderungen der verschiedenen Magnetisirungsperioden durch Einschaltung geradlinig ausgespannter Drähte sich nicht nach dem Widerstande des Drahtes richten; besonders auffallend ist der Einfluss, welchen dicke Eisendrähte ausüben. — Am 13. Juni erinnerte Herr Professor *Schweigger* daran, dass die naturforschende Gesellschaft vor 25 Jahren einen Verein zur Beobachtung des Gewitterzuges begründete mit der Tendenz, eine ältere, nach dreissigjährigem Durchschnitte für das südliche Baiern entworfene *Hagelkarte* zu erweitern und dadurch zugleich die Gebirgsschluchten kennen zu lernen, von denen nach *Volta's* Beobachtung *periodische Gewitterzüge* ausgehn. Für die praktische Anwendbarkeit solcher Beobachtungen sprechen, ausser den älteren Mittheilungen im Journale der Chemie und Physik (B. 27. S. 353 fgg. und B. 38 S. 179 fgg.), wo von den unter Mitwirkung des Würtemberger landwirthschaftlichen Vereins publicirten interessanten Abhandlungen *Schübler's* die Rede ist, neuerdings *Matteucci's* Erfahrungen (Comptes rendus 1839. N. 20. Nov. p. 605.). Im vorigen Jahre ist auch jene ältere, für das südliche Baiern zum Zwecke der Besteuerung entworfene Hagelkarte wieder aufgefunden worden und Herr Akademiker *Lamont* in München versprach, sie zu erweitern und zu ergänzen unter zugesagter Verwendung der Königlichen Akademie in München für Beischaffung aller Materialien. Das damals von der naturforschenden Gesellschaft erstrebte Ziel wird also nun erreicht

werden. Ebenso gab die Zeitungsnachricht, dass die polytechnische Gesellschaft in Berlin durch Königliche Munificenz einen Platz zur Erbauung eines Hauses angewiesen erhielt, Veranlassung, von der Tendenz der naturforschenden Gesellschaft bei Begründung des *Instituts für angewandte Naturwissenschaft* zu sprechen, welche Tendenz nothwendig ein eigenes Local zur Aufstellung angemessener Sammlungen voraussetzte. Endlich theilte in derselben Sitzung Herr Professor *Schweigger* einen kurzen Auszug mit aus seiner (im Journal von *Erdmann* und *Marchand*) nächstens zu publicirenden Abhandlung: „nachträgliche Bemerkungen über Platin, Elektron und verwandte Gegenstände.

II. Literarische Miscellen.

Wien: Die K. K. Hof- und Staatsdruckerei hat so eben eine glänzende Probe ihres neuen orientalischen Typendrucks ausgehen lassen, ein kostbar ausgestattetes Heft von 88 S. gr. 8., enthaltend die zwischen Oesterreich und der Pforte bestehenden Handels- und Schiffahrtsverträge in türkischer Sprache. Die musterhaften Typen sind unter *Krafft's* specieller Leitung und unter Zuziehung anderer Wiener Orientalisten, nämlich der Herren *v. Hammer-Purgstall*, *v. Rosenzweig*, *Huszár* und *Anton v. Hammer* entstanden. Die geschmackvolle Ausstattung der Titel- und Eingangs-Ornamente, der goldenen Randlinien und des mehrfarbigen Druckes erstreckt sich auf die ganze Auflage und wurde auf der Buchdruckerpresse ausgeführt; sie kann in der That als Beleg dienen, wie unrecht Typographen thun, wenn sie bei dem grossen Reichthume orientalischer Ornamente solche Druckwerke mit Verzierungen im occidentalischen Geschmack versehen. Die technische Vollendung und die Betreibung dieser ganzen Angelegenheit, welche der K. K. Druckerei zu grossem Ruhme gereicht, verdanken wir ohne Zweifel hauptsächlich der Einsicht und dem Eifer des Mannes, dem die Leitung des Instituts anvertraut ist, des Hrn. Director *Auer*. Uebrigens ist das vorliegende Specimen nur als Vorläufer einer ganzen Reihe orientalischer Drucke anzusehen, die aus einem Typenschatze von mehr als 70 fremden Alphabeten nach und nach hervorgehn sollen. Sicherlich wird man bei der Auswahl der so zu druckenden Werke vor allem die für die Wissenschaft wichtigsten Handschriften der K. K. Bibliothek berücksichtigen und zugleich auf tüchtige kritische Bearbeitung und correcte Darstellung der Texte Bedacht nehmen.

London: Hr. *Cureton* bereitet eine zweite verbesserte Ausgabe der syrischen Briefe des *Ignatius* vor. Derselbe Gelehrte wird demnächst die eigenthümlichen Lesarten einer sehr alten Handschrift der syrischen Evangelien in einer besondern Schrift mittheilen; die Handschrift gehört nach Hrn. *C.* in den Anfang des 5. Jahrhunderts und enthält einen merkwürdigen und von den bisherigen Ausgaben sehr abweichenden Text. Es bestätigt sich die Nachricht, dass Hr. *Lane* in Kairo mit der Bearbeitung des ausführlichen lexicalischen Werkes des Firuzabâdi beschäftigt ist. Die Handschrift (doch wohl nur ein Fragment des sehr umfangreichen Ganzen) soll sich in einem dunkeln Winkel einer dortigen Moschee gefunden haben, das Werk ist besonders wichtig wegen der vielen und zum Theil sehr ausführlichen Citate aus sehr alten arabischen Autoren. Der Kamus, bekanntlich nur ein Auszug aus jenem ausführlichen Lexicon, wird jetzt in Kairo gedruckt, die Ausgabe wird nach einer vorliegenden Probe sehr gut ausgestattet und dazu beispiellos billig werden, nämlich kaum 30 Thaler, während die sehr selten gewordene Calcuttaer Ausgabe jetzt an 100 Thaler kostet.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Lehrbuch
der
Religionsgeschichte und Mythologie
der vorzüglichsten Völker des Alterthums. Für Lehrer, Studirende und die obersten Klassen der Gymnasien
verfaßt von
Dr. Karl Eckermann.

3. Band, 1. Abth. gr. 8. geh. 12 Sgr. oder 42 Xr.

Dieses Heft schildert das Verhältniß der Druiden zur Keltischen Nation.

Halle, Juli 1846.

C. A. Schwetschke und Sohn.

In der Meyerschen Hofbuchhandlung in Lemgo und Detmold ist jetzt erschienen:

Helwing, Dr. E., (Professor an der Universität zu Berlin) Geschichte des preußischen Staats während des 30jährigen Krieges und im Zeitalter des großen Kurfürsten. (Der Geschichte des preußischen Staats 3. Thl.) gr. 8. Preis 3 Thlr. 12 gGr.

Leizmann, Dr. Fr., die Realschule und der Zeitgeist. gr. 8. Preis 6 gGr.

Schmidt, Dr. P. H., Etymologischer-chemischer Nomenclator der neuesten einfachen und daraus zur sammengesetzten Stoffe; wie auch einiger andern chemisch-physicalischen Benennungen. 5. Heft. gr. 8. Preis 6 gGr.

Im Verlage der Unterzeichneten ist erschienen:

Lehrbuch der Geologie und Petrefactenkunde.

Zum Gebrauche bei Vorlesungen und zum Selbstunterrichte. Theilweise nach L. Elie de Beaumont's Vorlesungen an der Ecole des mines, von Dr. C. Vogt. In zwei Bänden. Erster Band, in zwei Lieferungen. Mit 388 Illustrationen in Holzstich. gr. 8. Fein Velinpapier. geh. Preis jeder Lieferung 1 Thlr. 4 Sgr.

Die Geologie ist, wie die Physik und Chemie, eine Wissenschaft des Tages geworden; sie hat einen weiten Kreis von Freunden gewonnen. Die Rinde des Planeten, welche wir bewohnen, bietet einerseits so viele Schätze für die Industrie, andererseits so reiche Belehrung für den denkenden Menschen, daß jeder Gebildete sich bestreben muß, die Grundzüge einer Wissenschaft kennen zu lernen, welche, wie die Geologie, sich mit der Bildung und Entstehung unserer Erde beschäftigt.

Die Bearbeitung des oben genannten Lehrbuches durch ausgezeichnete wissenschaftliche Kräfte, die reiche Ausstattung durch zahlreiche und vortrefflich ausgeführte Holzstiche, und der verhältnißmäßig sehr billige Preis, werden ihm sicherlich eine große Zahl von Freunden unter den Praktikern — den Berg- und Hüttenmännern, — den Studirenden und Freunden der Wissenschaft im Allgemeinen, zuführen.

Braunschweig, Mai 1846.

Friedrich Vieweg und Sohn.

Im Verlage der Halle'schen Buchhandlung in Wolfenbüttel erschien so eben und ist in allen Buchhandlungen vorräthig:

Das Innungswesen

und die

Verhältnisse der Meister zu den Gesellen und Lehrlingen, nach den Grundsätzen der allgemeinen Gewerbeordnung für die Preußische Monarchie vom 17. Januar 1845 von

Aemil Funk.

(Stadtrath in Magdeburg.)

15 Bogen. Sauber brochirt. Preis 20 Sgr.

Die obige Schrift umfaßt im Wesentlichen das jetzt in der Preußischen Monarchie seit der neuen Gewerbeordnung vom 17. Januar geltende Handwerksrecht. Sie ist daher nicht nur für Polizei- und Kommunalbeamte von Interesse, sondern wird vorzugsweise den Gewerbtreibenden selbst ein sehr brauchbares Hülfsmittel sein, sich über ihre Rechte als Lehrherrn als Meister den Gesellen gegenüber, als Mitglieder von Innungen vollständig und namentlich auch über solche Fälle aufzuklären, worüber die Gesetzgebung keine deutliche Auskunft giebt. Der höchst billig gestellte Preis erleichtert die Anschaffung.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Abhandlungen bei Begründ. d. sächs. Gesellschaft d. Wissenschaften am Tage d. 200jähr. Geburtsfeier Leibnizens. Leipzig, Weidmann. geh. n. 5 ₰

Albers, T. F. H., Atlas d. patholog. Anatomie. 23. 24. Lief. Bonn, Henry u. C. In Umschl. n. 3 ₰

Albrecht, F. H. J., Weltgeschichte 1. Thl. Mainz, Kupferberg. geh. 20 gr. (25 ngr.)

Barkow, H. C. L., d. Winterschlaf nach seinen Erscheinungen. Berlin, Hirschwald. geh. n. 3 ₰

Bauwerke am Rhein. 1. Heft. Bonn, Henry u. C. geh. n. 1 ₰

Berger, J. B., Gedichte. Coblenz, Blum. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Bergmann, C., einige Beobacht. u. Reflexionen üb. d. Skeletsysteme d. Wirbelthiere. Göttingen, Vandenhoeck u. R. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Bhagavad-Gita i. e. ΘΕΣΠΕΣΙΟΝ ΜΕΛΟΣ, sive Almi Crishnae et Arjunae colloq. de rebus divinis. Textum recens. adnot. crit. et interpret. adjecit *A. G. a Schlegel*. Edit. II. cur. *C. Lasseni*. Bonnae, Weber. geh. n. 4 ₰

Boj, italien. Reisebilder. N. d. Engl. von J. Seybt. 2 Bde. Leipzig, Lord. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Braune, K., Monnika u. Augustinus. Ein biograph. Versuch zur rechten Würdig. d. Macht d. Christenthums. Grimma, Gebhardt. geh. 21¾ gr. (27 ngr.)

Drei Bücher v. Kirche u. Staat. 1. Buch. Ebend. geh. 9³/₄ gr. (12 ngr.)

Bülow-Cummerow, d. Bankwesen in Preußen. Berlin, Veit u. C. geh. 17 gr. (21 ngr.)

Büttner, J. G., d. hochdeutsche reform. Kirche in d. Vereinigten Staaten v. Nord-Amerika. Schleiz, Beckelmann. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Cavallari, S., zur Topographie von Syrakus. M. 1 Karte. Göttingen, Vandenhoeck u. R. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Central-Archiv f. d. fortschreit. landwirthsch. Erfahrung. Herausg. v. W. A. Kreyssig. 1. Jahrg. 1. Hft. Königsberg, Samter. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Constitution d. Staates Texas vom 27. Aug. 1845. Bremen, Schünemann. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Debey, M., Beitr. zur Lebens- u. Entwickelungsgeschichte d. Rüsselkäfer. 1. Abth. Bonn, Henry u. C. geh. 1 ₰

Diez, F., altroman. Sprachdenkmale. Bonn, Weber. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Duflos, A., d. wichtigsten Lebensbedürfn. ihre Aechtheit u. Güte. 2. neu bearb. u. bereich. Aufl. Breslau, Hirt. geh. 2 ₰

Dumas, Memoiren eines Arztes. Frei übers. v. A. Schneider. 1. Bd. 1. Hft. Berlin, Sacco. geh. 3¼ gr. (4 ngr.)

Ehrentempel d. kathol. Geistlichen. Wien, Jasper. geh. n. 1 ₰ 8 gr. (1 ₰ 10 ngr.)

Eichelberg, naturhistor. Wandatlas. In 4—5 Hftn. 1. Hft. Zürich, Meyer u. H. geh. n. 1 ₰ 16 gr. (1 ₰ 20 ngr.)

Fechner, G. T., üb. d. höchste Gut. Leipzig, Breitkopf u. H. geh. 12 gr. (15 ngr.)

de Filippi, P., neues u. unterhaltendes italien. Lesebuch. 1. Abth. Wien, Jasper. geh. n. 14 gr. (17½ ngr.)

Fort, O., Andeut. zur Geschichte d. Differential-Rechnung. Dresden, Walther. geh. n. 5 gr. (6 ngr.)

v. Froriep, L. F., üb. d. Isolirung d. Sinne, als Basis eines neuen Systemes d. Isolirung d. Strafgefangenen. M. 4 Taf. Weimar, Landes-Ind. Compt. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

v. Füger-Rechborn, A., Gedichte. Gratz, Dirnböck. geh. n 1 ℳ

Geppert, G., Anleit. zu geometr. Constructionen. Breslau, F. Aderholz. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Gerber, C. F., d. wissenschaftl. Princip d. gemeinen deutschen Privatrechts. Jena, Crèker. geh. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Germar, F. H., 6 Taf. zur Erleichter. d. Himmelskunde f. d. Liebhaber. Leipzig, Voß. geh. n. 3 ℳ

Geschichte d. Poln. Volkes. M. Stahlst. In 12 Heften. 1. Hft. Leipzig, Naumburg. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Goldschmidt, B., Untersuch. üb. d. magnet. Declination. Göttingen, Vandenhoeck u. R. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Gräbell, d. General-Synode in Berlin. 1. Hft. Altenburg, Pierer. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Griesbach, A., üb. d. Bildung d. Torfes in d. Emsmooren. Göttingen, Vandenhoeck u. R. geh. 14 gr. (17½ ngr.)

Grün, A., Schutt. 7. Aufl. Leipzig, Weidmann.
fein geb. n. 1 ℳ 9¾ gr. (1 ℳ 12 ngr.)

Guhrauer, G. E., G. W. Frhr. v. Leibnitz. Jubel-Ausg. 2 Bde. Breslau, Hirt. geh. n. 2 ℳ 16 gr. (2 ℳ 20 ngr.)

—, Nachtr. zu d. Biograph. d. v. Leibnitz. (Für d. Besitzer d. Ausg. v. 1842.) Ebend geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Gutsmuths Gymnastik. 3. Aufl. v. F. W. Klumpp. 1. Hälfte. Stuttgart, Hoffmann. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Hanne, J. W., d. freie Glaube im Kampf m. d. theolog. Halbheiten unserer Tage. Braunschweig, Westermann.
geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Hermann, K. F., Lehrb. d. griech. Antiquitäten. 2. Thl. Heidelberg, Mohr. 2 ℳ

Höpffner, E. F., d. Einzug d. Antichrists in d. Peterskirche zu Leipzig, od. d. erfolgte Aufnahme d. Neukatholiken in d. evangel. Kirchen Sachsens. Grimma, Gebhardt. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Hübner, E. A., d. Preuß. Gesetzgeb. in Betreff d. Groß- u. Klein-Handels m. geist. Getränken ꝛc. Liegnitz, Gerschel.
geh. n. 14 gr. (17½ ngr.)

Huschke, P. E., üb. d. Sinn der Generalkonzession f. d. von d. Gemeinschaft d. evangel. Landeskirche sich getrennt haltenden Lutheraner vom 23. Juli 1845. Liegnitz. (Breslau, Max u. C.)
geh. 4 gr. (5 ngr.)

Keller, G., Gedichte. Heidelberg, C. F. Winter.
geh. 1 ℳ 16 gr. (1 ℳ 20 ngr.)

Kilian, H. F., d. Elytaromochlion. Bonn, Weber.
geh. 8 gr. (10 ngr.)

—, üb. geburtshülfl. Studium. Ebend. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Lebensgeschichte d. heil. J. Franciscus Regis aus d. Gesellschaft Jesu. Ins Deutsche übers. v. D. Scheffle. 2. Aufl. Augsburg, Schmid. geh. 1 ℳ

v. Lepel, B., Lieder aus Rom. Berlin, Duncker. geh. 1 ℳ

Lohmeyer, C., d. Wildschütze. Eine Erzählung. M. 1 Stahlst. Landshut, Thomann. geh. 7½ gr. (9 ngr.)

Marx, A. B., musikal. Kompositionslehre. 3. verb. Ausg. 1. Thl. Leipzig, Breitkopf u. H. geh. 3 ℳ

—, allgem. Musiklehre. 3. verm. u. verb. Ausg. Ebend. geh. 2 ℳ

Meyer, E., d. ursprüngl. Form d. Dekalogs. Mannheim, Bassermann. geh. 19¼ gr. (24 ngr.)

Mügge, T., Streifzüge in Schleswig-Holstein u. im Norden d. Elbe. 2 Thle. Frankfurt, Liter. Anstalt.
geh. n. 2 ℳ 12 gr. (2 ℳ 15 ngr.)

Müller, J., Zeugniß von Christo u. von d. Wege zu ihm f. d. Suchenden. Predigten. Breslau, Max u. C. geh. 1 ℳ

Nasse, F., Verbrennung u. Athmen, chem. Thätigkeit u. organ. Leben. Bonn, Weber. geh. 20 gr. (25 ngr.)

Neander, A., Rede gehalten bei d. akadem. Feier d. 300jähr. Todestages Luthers am 18. Febr. 1846. Berlin, Wohlgemuth.
geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Neumann, P., d. Reform d. Judenthums zu Berlin beleuchtet. Berlin, Wohlgemuth. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Nigris, F. S., theoret.-prakt. Hülfsmittel zur Erlern. d. italien. u. deutschen Umgangssprache. Wien, Jasper. geh. 1 ℳ

O'Neill Daunt, W. J., Heilige u. Sünder. 2 Bde. Augsburg, Schmid. geh. 1 ℳ 9¾ gr. (1 ℳ 12 ngr.)

Oster, P. J., Deutschlands Zion u. d. Halb-Lutheraner. Berlin, Wohlgemuth. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Petermann, W. L., analyt. Pflanzenkunde f. botan. Excurs. in d. Umgegend v. Leipzig. Leipzig, Reclam sen.
geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Petri Siculi historia Manichaeorum seu Paulicianorum. Gottingae, Vandenhoeck u. R. n. 18 gr. (22½ ngr.)

Pinckert, F. A., d. Vermehr. d. Fruchtbarkeit unserer Culturländereien. Braunschweig, Westermann. geh n. 22½ gr. (28 ngr.)

v. Rahden, Wanderungen eines alten Soldaten. 1. Thl. Berlin, Duncker. geh. 2 ℳ 12 gr. (2 ℳ 15 ngr.)

v. Schlegel, F., sämmtl. Werke. Supplemente. Herausg. v. C. J. H. Windischmann. 2. Ausg. in 4 Thln. Bonn, Weber. geh. 2 ℳ 8 gr. (2 ℳ 10 ngr.)

Schnur, H. W. A., Predigt-Dispositionen üb. d. evangel. u. epistol. Perikopen. 2 Samml. Braunschweig, Westermann.
geh. 21¾ gr. (27 ngr.)

Schott, M. A., d. Theorie d. Beredsamkeit m. besond. Anwend. auf d. geistl. Beredsamkeit. 2. verb. Aufl. 3. Thl. 1. Abth. Leipzig, Barth. geh. 1 ℳ 6 gr. (1 ℳ 7½ ngr.)

Schulze, H. u. W. Steinmann, Kinderschatz. Deutsches Lesed. f. d. früheste Jugendalter. Hannover, Ehlermann.
geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Schumacher, A., Vorschule im Rechnen, Messen u. geometr. Zeichnen. Mainz, Wirth. cart. 21¾ gr. (27 ngr.)

St. Nelly, Lucile ed. d. Ring d. Kaisers. 2 Bde. Leipzig, Wienbrack. geh. 2 ℳ 18 gr. (2 ℳ 22½ ngr.)

Steeb, W. C., Erklärung u. bildl. Darstell. d. äußern Kennzeichen d. Milchergiebigkeit beim Rindvieh nach Guénon. Reutlingen, Macken S. cart. 4 gr. (5 ngr.)

Steus, W., d. Homöopathie u. d. Privatdocent Dr. Hoppe. Bonn, Weber. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Stephan, F., neue Stofflieferungen f. d. deutsche Geschichte. 1. Heft. Mühlhausen, Heinrichshofen. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Testamentum novum coptice. Ed. *M. G. Schwartze.* Pars I. Lipsiae, Barth. n. 3 ℳ

Tetzner, T., allg. Geschichte in Verbind. m. Geographie. Langensalza, Tetzner. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Tironiana et Maecenatiana sive *M. T. Tironis* et *C. Clinii Maecenatis* operum fragm. quae supersunt. Coll. *A. Lion.* Edit. II. Gottingae, Vandenhoeck u. R. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Tobisch, J. K., Leitfaden zum Gebrauche bei Vortr. üb. besond. u. allgem. Arithmetik. 2. verb. Aufl. Breslau, Max u. C.
geh. 12 gr. (15 ngr.)

Unger, E. S., Handb. d. Staats-Lotterie-Anleihen. 2 Thl. Leipzig, Barth. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Vogel, J., üb. d. Gesetze nach welchen d. Mischung v. Flüssigkeiten u. ihr Eindringen in permanelle Substanzen erfolgt. Göttingen, Vandenhoeck u. R. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Vogl, J. N., Balladen, Romanzen, Sagen u. Legenden. Wien, Wallishausser. geh. 2 ℳ

v. Waltershausen, W. S., üb. d. submarinen vulkan. Ausbrüche in d. Tertiär-Formation des Val di Noto. Göttingen, Vandenhoeck u. R. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Websky, M., Lustfeuerwerkerei. 5. verm. Ausg. Breslau, Hirt. geh. 1 ℳ 18 gr. (1 ℳ 24½ ngr.)

Wersaint, J. M., neue u. prakt. Methode in kürzester Zeit d. Französ. richtig auszusprechen u. lesen zu lernen. Frankfurt, Jügel. geh. 8 gr. (10 ngr.)

v. Westmoreland, Sendschr. an d. hochachtbaren Sprecher d. Hauses d. Gemeinen üb. d. Anrechte d. Römisch-kathol. Unterthanen Großbrittaniens. A. d. Engl. v. R. Bellson. Berlin, Schultze. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Wiegmann, R., Grundzüge d. Lehre d. Perspektive. M. 1 Atlas. Düsseldorf, Buddeus. geh. n. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Wolff, O., wachet, stehet im Glauben. 4 Predigten. Grünberg, Weiß. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Zenker, Küche d. wohlhab. Wieners. Wien, Jasper.
geh. n. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Hiebei:

ein **Prospectus** von **Dr. Fr. Schödler's Buch der Natur.** Braunschweig, Verlag von Vieweg und Sohn.

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Juli. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Universitäten.

Berlin. Nach dem amtlichen Verzeichnisse des Personals und der Studirenden der Friedrich-Wilhelms-Universität zählte sie in dem verflossenen Winterhalbjahr 1608 Studirende. Davon gingen 534 ab, wogegen der Zugang nur 356 betrug, so dass eine Abnahme von 176 eingetreten ist. Die Gesammtzahl der immatriculirten Studirenden beträgt jetzt 1430. Davon kommen auf die theologische Facultät 239 (58 Ausländer), die juristische 517 (105 Ausländer), die medicinische 288 (71 Ausländer), die philosophische 386 (116 Ausländer). Ausser diesen sind zum Hören der Vorlesungen berechtigt 42 Chirurgen, 155 Pharmaceuten, 72 Eleven des Friedrich-Wilhelms-Instituts, 68 der medicinisch-chirurgischen Militäracademie, 100 der Bauschule, 18 des Hauptbergwerksamts, 6 remunerirte Schüler der Academie der Künste, 6 Zöglinge der Gärtnerlehranstalt, im Ganzen 467, so dass 1897 an den Vorlesungen Theil nahmen. Das Lehrerpersonal besteht aus 169 Docenten und zwar

	ord. prof.	hon. prof.	extraord.	doc.
Theol. Fac.	4	1	4	4
Juristische Fac.	8		4	5
Medic. Fac.	16		10	12
Philos. Fac.	34	5	32	30
	62	6	50	51

und 3 Lectoren.

Giessen: Die Universität hat gegenwärtig 538 Studenten, darunter 138 Ausländer; im Winter nur 488. Es sind darunter 52 katholische, 83 evangelische Theologen, 110 Juristen, 66 Mediciner, 6 Chirurgen, 12, welche Veterinärheilkunde, 45, welche Cameralwissenschaften, 40, welche Forstwissenschaften, 63 welche Chemie und Pharmacie studiren, 20 Architecten und 40 Philosophen und Philologen.

Jena: Auf der Universität Jena befinden sich jetzt 419 Studirende, also 10 mehr als im vorigen Halbjahre, unter denen 185 Ausländer und 234 Inländer; den Fächern nach 114 Philosophen, 46 Mediciner, 140 Juristen und 119 Theologen. Ausserdem besuchen die Vorlesungen noch 15 Nicht-Immatriculirte.

Marburg: Die Vorlesungen an der Universität Marburg werden in diesem Semester von 264 Zuhörern besucht, worunter sich 35 Ausländer befinden. Der Theologie widmen sich 77, der Jurisprudenz und Kameral-Wissenschaft 73, der Medicin und Chirurgie 45, der Philosophie, Philologie und den Natur-Wissenschaften 37, 5 Studirende der Pharmacie u. s. w. Hierzu kommen noch 19 nicht immatriculirte Zuhörer.

München: Bei der am 26. Juni stattgehabten feierlichen Sitzung der Universität, die ihren 372. Stiftungstag (die Ingolstädter und Landshuter Zeiten eingerechnet) beging, ergab sich der äussere Bestand der Universität nach der Angabe des gegenwärtigen Rectors, Dr. *Phillips*, in folgender Art: Immatriculationen hatten 657 stattgefunden, in Folge deren sich die Gesammtzahl der Studirenden auf 1406 feststellt. Von diesen sind Theologen 201, Juristen 477, Cameralisten 8, Mediciner und Chirurgen 100, Philosophen und Philologen 518, Pharmaceuten 42, Forstcandidaten 46, Architekten 9, Industrie- und Bergwerkscandidaten 5. Ausländer befinden sich dermal 121 unter den Studirenden, darunter Engländer, Nordamerikaner und einer aus Ostindien. In Bezug auf Frequenz der Hochschulen nimmt München den zweiten Rang ein und reiht sich unmittelbar an Berlin. München zunächst steht Heidelberg mit 932, Tübingen mit 863.

Würzburg: Die Universität zählt in diesem Semester 450 Studirende; 20 weniger als im vorigen.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

Bei Perthes Besser & Mauke in Hamburg ist erschienen:

Poetische Versuche von Winfried.

Neue Sammlung.

8. geheftet. Preis 20 Ngr.

Bei Alexander Duncker, königl. Hofbuchhändler, in Berlin ist so eben erschienen:

M. H. Romberg

Lehrbuch der Nervenkrankheiten des Menschen.

I. Band. 3. (*letzte*) Abtheilung 1⅔ Rthlr.

Die 2. Auflage der ersten Abtheilung wird noch in diesem Jahre ausgegeben.

Literarische Anzeige für Mediziner.

In der Dieterichschen Buchhandlung in Göttingen ist erschienen:

Lehrbuch

der speciellen Nosologie und Therapie

von

Conrad Heinrich Fuchs.

Band I. Klassen und Familien à 3 Thlr. 20 Ngr.

Band II. Gattungen und Arten. Erste Abthlg. Hämatonosen. Ordnung 1—3. à 3 Thlr. 20 Ngr.

Dies ausgezeichnete für jeden Mediziner höchst wichtige Werk enthält in der ersten Abth. d. 2. Bds. die ausführliche Schilderung der zahlreichen Krankheitsformen, welche zu den 3 ersten Ordnungen der Krankheiten des Blutlebens gehören. Die 2te Abth. umfaßt den Rest dieser Krankheitsklasse und erscheint demnächst, die 3te Abth. aber, welche von den Neurosen und Form und Bildungskrankheiten handeln und das Werk schließen wird, soll noch vor Ende des Jahres erscheinen. Das Buch giebt dem praktischen Arzte, eine vollständige Uebersicht der speciellen Nosologie und Therapie auf ihrem jetzigen Standpunkte und dient ihm besser als viel voluminösere Werke als Handbuch.

Juli 1846.

Ferner sind erschienen:

Abu Zakariya Yahya El-Nawawi biographical Dictionary by *F. Wüstenfeld.* Part VIII. gr. 8. à 1 Thlr. 10 Ngr.

Bencke, F. G., de ortu et causis monstrorum. gr. 8. geh. à 20 Ngr.

Benfey, S., Einiges über die Bedeutung des, die gräfliche Familie Bentinck betreffenden Bundesbeschlusses vom 12. Juni 1845. geh. à 7½ Ngr.

Jacuts Moschtarik, das ist: Lexicon geographischer Homonyme, aus den Handschriften zu Wien und Leyden herausg. von *F. Wüstenfeld.* Heft 2 und 3. Subscriptionspreis à 1 Thlr. 10 Ngr.

Köllner, W. H. D. E., Die wahre Bedeutung des Studiums der christl. Theologie mit Rücksicht auf die theol. Verirrungen unserer Zeit. Eine Rede. 8. à 2½ Ngr.

Libri symbolici ecclesiae Catholicae, conjuncti atque notis prolegominis indicibusque instr. opera et studio *F. G. Streitwolf* et *R. E. Klener.* T. I. II. Editio pretii minoris à 2 Thlr. 20 Ngr.

Osann, F., De Eratosthenis Erigona carmine elegiaco. gr. 8. à 7½ Ngr.

Redepenning, E. R., Was ist Wahrheit. Predigt. gr. 8. à 2½ Ngr.

Vezin, H., Sendschreiben an den Hrn. Hofrath Dr. G. P. Holscher, die Ausübung der Wundarzneikunst betreffend. gr. 8. à 7½ Ngr.

Ciceronis, M. T., Paradoxa. Ad Codd. Mss. partim recens. collatorum editionumque veterum fidem recognovit, prolegomena, excerpta scholarum D. Wyttenbachii, Annotationem veterum et recentiorum interpr. sel. suamque, excursus et indicem rerum verborumque adj. G. H. Moser. 8 maj. 1846. à 2 Thlr.

Conradi, I. W. H., Bemerkungen über die Werlhofsche Blutfleckenkrankheit und Willan's Purpura urticans. gr. 4. à 7½ Ngr. (6 ggr.)

Leuckart, F., De monstris eorumque causis et ortu. gr. 4. à 25 Ngr. (20 ggr.)

Schwanert, H. A., Enumeratio per universitatem successionum quae extant in Jure Romano praeter hereditatem et bonorum possessionem. gr. 4. à 15 Ngr. (12 ggr.)

Neuigkeiten der **J. C. Hinrichs**schen Buchhandlung in **Leipzig.**

Griepenkerl, Prof. Wolfg. Rob., der Kunstgenius

der deutschen Literatur

des letzten Jahrhunderts, in seiner geschichtlich organischen Entwickelung.

(Vorlesungen vor einem größern Publikum in Braunschweig gehalten.)

1. Theil. (21 Bogen) 8. Velinpap. geh. 1½ Thlr.

Oelckers, Theod., **populäre Geschichte der christlichen Religionskriege.**

15 Bogen, gr. 8. geh. 27 Ngr.

Vogel, Director Carl, **Naturbilder.**

Ein Handbuch zur Belebung des geographischen Unterrichtes und für Gebildete überhaupt, zunächst als Erklärung zum neuen Schulatlas. 2. verb. und verm. Aufl. (28½ Bog.) gr. 8. 1846. 1½ Thlr.

Schmidt, Prof. Dr. K. C. G., **kurzgefaßte Lebensbeschreibungen merkwürdiger evangelischer Missionare.**

Nebst 1 tabellar. Uebersicht des gegenwärt. Bestandes der evangel. Missionsgesellschaften und des gesammten Missionswesens.

Neue Folge 1s Bändchen. 8. 16 Bog. geh. 27 Ngr.

Schmalz, Med.-Rath Dr. Ed.,

Beiträge zur Gehör- und Sprachheilkunde.

1s Heft. Mit 1 Tafel. gr. 8. 1846. 1 Thlr.

Bibliotheca Graeca

cur. *F. Jacobs* et *Chr. Fr. Val. Rost.*

Als zu dieser Sammlung gehörend und zwar zu Abtheilung B. Script. orat. pedest. erschienen so eben

Vol. VI. 2. *Thucydidis de bello Peloponn.* lib. IV. ed. *E. F. Poppo.* (13 1/2 Bogen.) 26 Ngr. (Subscr. Pr. 17 1/2 Ngr.)

(Die übrigen vier Bücher werden möglichst rasch nachgeliefert.)

Vol. X. 2. *Xenophontis op. omnia.* Vol. IV. 2. cont. *Xenoph. Agesilaum* ed. *L. Breitenbach.* (8 1/4 Bogen.) 15 Ngr. (Subscr. Pr. 10 Ngr.)

Im Laufe dieses Jahres (spätestens Michaelis) erscheinen noch in neuen Auflagen:

A. *Poetae.*

Vol. IX. 4. *Sophoclis Tragoed.* ed. *E. Wunder.* Vol. I. 4. cont. *Antigonam* (circa 10 Bogen). Edit. III.

B. *Script. orat. pedest.*

Vol. XI. *Platonis opera omnia* ed. *G. Stallbaum.*

Vol. I. 1. *Apologia Socratis* et *Crito.* Edit. III. (circa 17 Bogen.)

Gotha im Juli 1846.

Hennings'sche Buchhandlung.

Im Verlage der Holle'schen Buchhandlung in Wolfenbüttel erschien so eben und ist in allen Buchhandlungen vorräthig:

Die rationale Theologie

Kurz dargestellt gegen die evangelische Kirchenzeitung so wie mit besonderer Rücksicht auf Herrn Prediger Kämpfe vertheidigt von

J. A. G. Wolterstorff,
Dr. phil. Prediger an St. Catharinen in Salzwedel.

9 Bogen. Sauber brochirt. Preis 20 Sgr.

II. Vermischte Anzeigen.

Druckfehler.

In dem soeben erschienenen, zur Geschichte der Europäischen Staaten gehörenden, 3. Band der Russischen Geschichte von E. Herrmann, bitte ich gleich zu Anfang der Vorrede 2. Zeile das Wort „Fortsetzung" in „Forschung" umzuändern.

Gotha, Juni 1846.

Friedrich Perthes
von Hamburg.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Anleitung, einfache, zur Buchführ. f. d. Verwalt. von Dorf-Gemeinde-Kassen. Görlitz, Prinze u. C. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Babrios Fabeln übers. in deutschen Choliamben v. W. Hertzberg. Halle, Lippert u. S. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Bachmann, F., geognost. Tabelle u. Abriß d. Geognosie. Freiburg, Lippe. geh. n. 2 ₰

Bartholomäi, F., astronom. Geographie in Fragen u. Antworten. Jena, Frommann. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Bauer, E., 23 Predigten beim deutsch-kathol. Gottesdienste. Meißen, Klinkicht u. S. geh. 19 1/4 gr. (24 ngr.)

Behnsch, was verstehen d. bibl. Schriftsteller unter d. Ausdrucke: Sohn Gottes? Leipzig, O. Wigand. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Bibliothek d. gesammt. deutsch. National-Literatur. 12. Bd. Flore u. Blanchefleur. Von *K. Fleck.* Herausg. von *E. Sommer.* Quedlinburg, Basse. 2 ₰

d. Bönninghausen, C., manuel therapeutique à l'usage des medicins homöopathes. Münster, Coppenrath. geh. n. 3 ₰ 8 gr. (3 ₰ 10 ngr.)

—, dasselbe in engl. Sprache. Ebend. geh. n. 3 ₰ 8 gr. (3 ₰ 10 ngr.)

v. Bothmer, C. F. E. A., Erörterungen u. Abhandlungen aus d. Gebiete d. Hannoverschen Criminal-Rechts u. Crim.-Prozesses. 2. Bd. 3. Heft. Hannover, Hahn. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Branntwein, der. Humorist. Gedicht. Leipzig, Jackowitz. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Briefwechsel zwischen Leibniz, Arnauld u. d. Landgrafen Ernst v. Hessen-Rheinfels. Herausg. v. *C. L. Grotefend.* Hannover, Hahn. geh. 1 ₰

Büdinger, W., d. Weg d. Glaubens od. d. kleine Bibel. Zunächst f. israelit. Frauen. 5. Aufl. Stuttgart, Metzler. geh. 21 gr. (27½ ngr.)

Carus, H., Spiegelbild d. J. Ronge. Augsburg, Schmid. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Callisen, C. F., Propädeutik d. Philosophie. Schleswig, Bruhn. geh. 9 1/4 gr. (12 ngr.)

Calvini, J., institutio christ. religionis edid. *A. Tholuck.* Pars I. II. Berolini, Thome. geh. n. 2 ₰

Canones et decreta sacrosancti oecumenici Concilii Tridentini. Edit. alt. stereot. denuo recogn. Lipsiae, Tauchnitz jun. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Ciceronis, M. T., orationes selectae. Mit Anmerk. von *A. Möbius,* f. d. Schulgebrauch bearb. v. *G. C. Crusius.* 4. bericht. Aufl. 3. Heft. Hannover, Hahn. geh. 8 gr. (10 ngr.)

—, paradoxa. Edid. *G. H. Moser.* Gottingae, Dieterich. 2 ₰

Claus, J. D., d. Rath Gottes zur Beseelig. d. Menschen. Frankfurt, Brönner. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Conradi, J. W. H., Bemerk. üb. d. Werlhof'sche Blutfleckenkrankheit. Göttingen, Dieterich. 6 gr. (7½ ngr.)

Cornelii Nepotis vitae excellentium imperatorum. Hannoverae, Hahn. 6 gr. (7½ ngr.)

Einführung, d. feierl., des Pfarrers E. Bauer in d. deutsch-kathol. Gemeinde zu Dresden. Meißen, Klinkicht u. S. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Evele, F., kurzer Leitfaden f. d. deutschen Sprachunterr. in Volksschulen. Münster, Coppenrath. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Feaux, J. B., vollständ. Theorie d. ebenen Dreieckes. Ebend. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Focke, L., E. Leitfaden f. d. Unterr. in d. Botanik. Aschersleben, Laue. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Frédéric le Grand, oeuvres. Tom. 1—3. Berlin, Decker. geh. n. 3 ℛ 4 gr. (3 ℛ 5 ngr.)

Gubrauer, G. E., de J. Jungio commentatio histor.-literar. Vratislaviae, Trewendt. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Guttzeit, F. W., d. Feldbefestigungs-Kunst. Danzig, Gerhard. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Haidinger, A., d. deutsche Orthograph. Wien, Jasper. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Hamann, A., üb. d. Bedeut. d. Pestalozzischen Elementarbild. Potsdam, Janke. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Hauchecken, homöopath. Jena, Frommann. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Hausvater, der, od. Altes u. Neues zur Unterhalt. u. Erbauung f. d. evangel. Christenvolk. Herausg. v. Sickinger Boten. Frankfurt, Zimmer. geh. 1¾ gr. (2 ngr.)

Heim, J. G., Samml. v. Predigten f. christl. Landleute. 8. Aufl. In 5 Lief. 1. Lief. Jena, Frommann. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Hepp, F. C. J., d. polit. u. unpolit. Staats-Verbrechen. Tübingen, Buchh. zu Guttenberg. geh. n. 1 ℛ 20 gr. (1 ℛ 25 ngr.)

Hering, C., homöopat. Hausarzt. 5. überarb. u. verm. Aufl. Jena, Frommann. n. 1 ℛ 4 gr. (1 ℛ 5 ngr.)

Hesker, F. A., d. Herablassung Gottes zum Menschen. Münster, Coppenrath. 1 ℛ

Hofer, d. gute Recht d. vereinigten Kirche d. Pfalz. Landau, Kaußler. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Holthausen, F. W., Erläuterungen zu Glasers topisch-physikal. Atlas. 1. Heft. Mannheim, Hoff. geh. n. 10 gr. (12½ ngr.)

Huhle, E. Taschenb. f. Zollbeamte, Handel- und Gewerbtreibende. Zittau, Schöps. geh. n. 9¾ gr. (12 ngr.)

Jahresbericht über d. deutsche Gesetzgeb. von E. Hermsdorf. 2. Bd. Jahrg. 1845. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 2 ℛ 16 gr. (2 ℛ 20 ngr.)

Jugendbibliothek, belehrende u. unterhaltende. Herausg. von A. Lübben u. C. Heinemann. N. F. 1. Bdch. Aschersleben, Laue. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Köster, A., Handbuch f. Unterofficiere d. Infanterie u. Cavallerie. Hannover, Hahn. geh. 14 gr. (17½ ngr.)

Kuhnert, K., prakt. Lehrb. d. Mühlenbaukunst. 5. verb. u. verm. Aufl. 1. Bd. Quedlinburg, Basse. 2 ℛ 16 gr. (2 ℛ 20 ngr.)

Küss, C., de la vascularité et de l'inflammation. Strasbourg, Treuttel u. W. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Leibnix, G. G., historia et origo calculi differentialis. Herausg. v. C. J. Gerhardt. Hannover, Hahn. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Leibniz-Album aus d. Handschr. d. Bibliothek zu Hannover, herausg. v. C. L. Grotefend. Ebend. geh. n. 2 ℛ

Metzger, L. u. K. A. Schmid, griech. Chrestomathie f. d. mittlern Abtheil. d. Gymnasien in 2 Cursen. Stuttgart, Metzler. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

—, Vorübungen dazu. Ebend. geh. 4 gr. (5 ngr.)

—, Wörterb. zur Chrestomathie. Ebend. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Mitschke, A. E., kurze Religionsgesch. 2. verb. Aufl. Görlitz, Heinze u. C. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Pfregner, J., Blicke aus d. Schule in d. Leben. Bamberg, literar.-artist. Institut. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Prechtl, J. J., technol. Encyclopädie. 14. Bd. Stuttgart, Cotta. n. 2 ℛ 16 gr. (2 ℛ 20 ngr.)

Prediger-Almanach. Herausg. von J. Schiller. Frankfurt, Zimmer geh. n. 1 ℛ

Prince-Smith, J., über d. engl. Tarifreform. Berlin, Springer. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Risch, D. T., d. Allgem. Gewerbe-Ordnung v. 17. Jan. 1845 u. deren prakt. Ausführ. Ebend. geh. n. 1 ℛ

Roßteutscher, A., christkathol. Glauben u. Leben. 1. Lief. Breslau, Trewendt. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

—, —, 2. Lief. Ebend geh. 5 gr. (6 ngr.)

Scheele, W., Vorschule zu den latein. Klassikern. 1. Thl. Elbing, Neumann-H. n. 8 gr. (10 ngr.)

Schiller, J., offner Brief an Pfarrer Franz in Ingenheim. 2. Aufl. Frankfurt, Zimmer. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Schmidt, J. H., d. Reform d. Medicinal-Verfass. Preussens. Berlin, Enslin. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Storr, J. C., christl. Haus-Buch zur Uebung Gottes. 4. Aufl. 1. Bd. Stuttgart, Belser. 1 ℛ 2½ gr. (1 ℛ 3 ngr.)

Taschen-Fremdwörterb., vollständ. 2. verb. u. verm. Aufl. Hamburg, Bädecker. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Tegnér, E., Frithiofssage. Herausg. von G. v. Leinburg. Frankfurt, Brönner. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Unverträglichkeit, die, der Speculation m. d. Dogma, aus d. Glaubenslehre d. Diak. Peters nachgewiesen. Breslau, Trewendt. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Verhandlungen d. Dänischen u. Holsteinischen Ständeversamml. d. Jahres 1844 üb. d. Erbfolge in d. Herzogth. Schleswig, Holstein u. Lauenburg. Schleswig, Bruhn. geh. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Virgilius Maro, Publ., Aeneis. In usum schol. annotatione illustr. G. G. Gossrau. Quedlinburg, Basse. 3 ℛ 8 gr. (3 ℛ 10 ngr.)

Wächter, C. G., Erörterungen aus d. Röm., Deutsch u. Württemberg. Privatrechte. 2. Hft. Stuttgart, Metzler. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

—, —, 3. Hft. Ebend geh. 20 gr. (25 ngr.)

Wahrscheinlichkeit, die, einer ferneren beträchtl. Preis-Steigerung d. Grund u. Bodens. Neubrandenburg, Brünslow. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Weihestunden am Altare d. Herrn. Meißen, Gödsche. 7¼ gr. (9 ngr.)

Werner, B., d. preuß. Politik. Freiburg, Herder. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Wiggers, J., Geschichte d. evangel. Mission. 2. Bd. 1. Abth. Hamburg, F. u. A. Perthes. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Winer, G. B., bibl. Realwörterb. 3. sehr verm. u. verb. Aufl. 1. Bd. 1. Hft. Leipzig, Reclam sen. geh. 1 ℛ

Wolf, H., eine Osterpredigt. Schleswig, Bruhn. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Wölfer, M., d. prakt. Forst- und Feldmesser. Quedlinburg, Basse. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Wolff, O. L. B., Encyclopädie d. deutsch. Nationalliteratur. 8. od. Suppl.-Bd. 1. Lief. Leipzig, O. Wigand. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Wolterstorff, J. A. G., d. rationale Theologie. Wolfenbüttel, Holle. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Zeitschrift f. histor. Theologie. In Verbindung mit der von Illgen gegründ. Gesellsch. herausg. v. C. W. Niedner. Jahrg. 1846. 4 Hfte. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 4 ℛ

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Juli. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Universitäten.

Halle-Wittenberg.

Verzeichniss
der
auf der Königl. vereinten Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg im Winter-Halbjahre vom **15. October 1846** bis zum **20. März 1847** zu haltenden Vorlesungen und der daselbst vorhandenen öffentlichen akademischen Anstalten.

A. Vorlesungen.

a) Wissenschaften überhaupt.

Vorlesungen über *academisches Studium* hält Hr. Prof. D. Erdmann.

b) Besondere Wissenschaften.

I. Theologie.

Die *Encyklopädie und Methodologie* trägt Hr. Prof. D. Franke vor.

Von *alttestamentlichen Schriften* erklärt Hr. Prof. D. Rödiger die *Genesis*, Hr. D. Haarbrücker den *Exodus*, Hr. Prof. D. Hupfeld den *Jesaja*, Hr. D. Arnold die *Psalmen*.

Ueber die *Einleitung ins A. T.* liest Hr. Prof. D. Rödiger.

Hr. Prof. D. Hupfeld liest über den *Prophetismus des A. T.*, sowie über den *Organismus der Hebräischen Sprache*. Hr. Prof. D. Fritzsche hält Vorlesungen über die *dogmatischen Stellen des A. T.*

Von *neutestamentlichen Schriften* erklärt das *Evangelium und die Briefe des Johannes*, sowie die *Apostelgeschichte* Hr. Prof. D. Wegscheider, das *Evangelium des Johannes* in latein. Sprache Hr. Prof. D. Dähne, den *Brief des Jakobus* Derselbe, den *Römerbrief* Hr. C. R. Prof. D. Tholuck.

Uebungen in der Erklärung des N. T. leitet Hr. Prof. D. Fritzsche.

Ueber die *Einleitung ins N. T.* lesen die HH. Proff. DD. Guericke und Niemeyer.

Die *Kirchengeschichte* trägt Hr. C. R. Prof. D. Thilo vor.

Ein *Examinatorium über dieselbe* hält Hr. Prof. D. Dähne.

Hr. C. R. Prof. D. Tholuck liest die *Geschichte des Rationalismus und Supranaturalismus*.

Die *Dogmengeschichte* tragen vor Hr. Prof. D. Guericke und Hr. Licent. Meier.

Hr. C. R. Prof. D. Thilo wird die *„confessio Augustana"* erklären.

Ueber die *dogmatischen Schriften der Kirchenväter und Scholastiker* liest Hr. Licentiat Meier.

Hr. C. R. Prof. D. Müller lehrt die *Dogmatik* und die *Prolegomena zu derselben*. Ein *Examinatorium über die Dogmatik* hält Hr. Prof. D. Fritzsche.

Die *Ethik* wird Hr. C. R. Prof D. Tholuck vortragen.

Einen *Umriss der christlichen Apologetik* giebt Derselbe.

Die *Liturgik und Pastoraltheologie* liest Hr. Prof. D. Marks; Derselbe wird *homiletisch-practische Vorlesungen über die Parabeln Jesu Christi* halten. Den *zweiten Theil der practischen Theologie* trägt Hr. C. R. Prof. D. Müller vor, welcher auch die *Uebungen der homiletischen Gesellschaft* wie früher leiten wird. *Katechetik* wird Hr. Prof. D. Fritzsche lesen. Hr. Prof. D. Franke stellt *katechetische Uebungen* an.

In dem Königl. theologischen Seminar leiten die Uebungen der *alttestamentlichen Klasse* Hr. Prof. D. Hupfeld; die der *neutestamentlichen* Hr. Prof. D. Wegscheider; die der *kirchenhistorischen* Hr. C. R. Prof. D. Thilo; die der *dogmatischen* Hr. C. R. Prof. D. Tholuck; die der *homiletischen und liturgischen* Hr. Prof. D. Marks; die der *katechetischen* Hr. Prof. D. Fritzsche.

II. Jurisprudenz.

Encyklopädie und Methodologie lehrt Hr. Prof. D. Göschen.

Naturrecht oder Rechtsphilosophie lehrt Hr. D. v. Kaltenborn.

Institutionen liest Hr. Prof. D. Keller; Derselbe trägt *Geschichte des Römischen Rechts* vor.

Die *Pandecten* lehrt Hr. Prof. D. Witte; Derselbe handelt vom *Römischen Pfandrechte*; das *Römische Erbrecht* erörtert Hr. D. Müller.

Exegetische Uebungen hält Hr. Prof. D. Keller.

Exegetische Vorlesungen über das 28. *Buch der Pandekten* hält Hr. Prof. D. Witte; *Einzelne Titel der Digesten* erläutert Hr. D. Eckenberg.

Deutsche Staats- und Rechtsgeschichte lehren Hr. Prof. D. Wippermann und Hr. D. v. Kaltenborn; *Deutsches Privat- und Handelsrecht* lehrt Hr. Prof. D. Göschen; Derselbe lehrt *Lehnrecht* und erklärt den *Sachsenspiegel*; *Wechselrecht* lehrt Hr. Prof. D. Dieck.

Deutsches Staatsrecht trägt Hr. Prof. D. Dieck vor; *Examinatorien und Conversatorien* über das *deutsche Staatsrecht* halten die HH. Proff. DD. Dieck und Wippermann; *Vorträge über die constitutionelle Monarchie* hält Hr. D. v. Kaltenborn.

Europäisches Völkerrecht lehrt Hr. Prof. D. Wippermann.

Kirchenrecht trägt Hr. Prof. D. Dieck vor.

Gemeines und Preussisches Kriminalrecht trägt Hr. G. J. R. Prof. D. Henke vor; Derselbe setzt sein *Examinatorium* fort.

Kriminalprocess lehrt Hr. G. J. R. Prof. D. Henke; Die *Erzählung merkwürdiger Kriminalfälle* setzt fort Hr. D. Müller.

Den *gemeinen deutschen Civilprocess* lehrt Hr. Prof. D. Keller.

Preussisches Privatrecht trägt Hr. D. Müller vor.

Zu einem *Examinatorium und Repetitorium über Römisches Recht* erbietet sich Hr. D. Müller.

III. Medicin.

Anatomie der Sinneswerkzeuge lehrt Hr. Prof. D. d'Alton; Derselbe trägt vor die *Knochen-, Bänder- und Muskellehre*, sowie die *Lehre von den Eingeweiden, Gefässen und Nerven*; auch leitet er die *Uebungen im Seciren der Cadaver*.

Ueber *Physiologie*, mit Versuchen und Demonstrationen verbunden, so wie über die *Lehre von der Zeugung* liest Hr. Hofr. Prof. D. Volkmann.

Arzneimittellehre, sowie die *Geschichte der Medicin*, trägt Hr. Prof. D. Friedländer vor.

Allgemeine und specielle Chirurgie liest Hr. Prof. D. Blasius; Derselbe trägt auch die *Lehre von den Fracturen und Luxationen*, sowie die der chirurgischen *Bandagen*, *Maschinen und Instrumente* vor.

Allgemeine Pathologie und Therapie liest Hr. G. M. R. Prof. D. Krukenberg; über *Krankheiten der Digestions-Organe* liest Derselbe.

Ueber *Frauenkrankheiten*, sowie über die *Krankheiten der Neugebornen*, hält Hr. Prof. D. Hohl eine Vorlesung.

Die Lehre von den *Krankheiten der Lungen, des Herzens, der Nieren*, durch practische Uebungen und Experimente erläutert, trägt Hr. Prof. D. Krahmer vor.

Theoretische Geburtshülfe lehrt Hr. Prof. D. Hohl; Derselbe liest über die *Untersuchung der Gebärmutter bei organischen Krankheiten derselben*.

Gerichtliche Medicin liest Hr. Prof. D. Krahmer; über *mikrochemische Analyse des Urins* Derselbe.

Klinischer Unterricht: 1) *Medicinische* Klinik leitet Hr. G. M. R. Prof. D. Krukenberg; 2) *Chirurgische und ophthalmiatrische* Klinik Hr. Prof. D. Blasius; 3) *Geburtshülfliche* Klinik Hr. Prof. D. Hohl.

Ein *Examinatorium* über *Gegenstände der Pathologie und Therapie* hält Hr. G. M. R. Prof. D. Krukenberg; über *geburtshülfliche Operationen* Hr. Prof. D. Hohl, mit welchem er *Uebungen am Phantom* verbindet.

IV. Philosophie und Pädagogik.

Encyklopädie der Philosophie trägt Hr. Prof. D. Hinrichs vor.

Eine *Einleitung in die Philosophie* gibt Hr. Prof. D. Schaller.

Geschichte der Philosophie lehren Hr. Prof. D. Erdmann und Hr. D. Kühn; *Geschichte der neueren Philosophie seit Kant* Hr. Prof. D. Gerlach.

Ein *Disputatorium über Kant's Kritik der reinen Vernunft* hält Hr. D. Kühn.

Logik und Metaphysik liest Hr. Prof. D. Erdmann.

Anthropologie und Psychologie lehren die HH. Proff. DD. Hinrichs und Schaller; *Empirische Psychologie* Hr. Prof. D. Gerlach.

Religionsphilosophie liest Hr. Prof. D. Gerlach, Hr. Prof. D. Schaller und Hr. D. Weissenborn. Ueber *Glauben und Wissen* Hr. Prof. D. Ulrici.

Eine *historisch-kritische Darstellung des Verhältnisses der Philosophie zur Religion seit Kant* giebt Hr. D. Weissenborn.

Eine *comparative Religionsgeschichte der Völker des Orients* trägt Hr. D. Haarbrücker vor.

Natur- und Völkerrecht trägt Hr. D. Eisenhart vor.

Die *Uebungen der Mitglieder des Königl. pädagogischen Seminars* leitet Hr. Prof. D. Niemeyer.

V. Mathematik.

Einleitung in die Analysis trägt Hr. Prof. D. Sohncke vor.

Analytische Mechanik liest Hr. Prof. D. Schnecke; *Theorie der elliptischen Transcendenten* Derselbe; *Seminaristische Uebungen* leitet Derselbe; *Erläuterung auserlesener Abschnitte der analytischen Geometrie* giebt Hr. Prof. D. Rosenberger; *Sphärische und theorische Astronomie* lehrt Derselbe; Elemente der *Statik und Mechanik* Derselbe; *Seminaristische Uebungen* leitet Derselbe.

Trigonometrie lehrt Hr. Prof. D. Gartz.

Differential-Rechnung Derselbe; von den *Flächen des zweiten Grades* mit vorzüglicher Rücksicht auf die *Theorie der geometrischen Verwandtschaften* handelt Derselbe.

VI. Naturwissenschaften.

Den *zweiten* (Vorkenntnisse der Chemie voraussetzenden) *Theil der Physik*, nämlich *Stöchiometrie, Elektrochemie und optische Chemie*, trägt vor Hr. Prof. D. Schweigger; *Experimentale Erläuterungen* der zur klaren Auffassung magnetisch-elektrischer Erscheinungen unentbehrlichen *symbolischen Zeichensprache* mit Rücksicht auf seine *„Einleitung in die Mythologie auf naturwissenschaftlichem Standpunkte"* Derselbe; *Experimentalphysik* Hr. D. Hankel.

Allgemeine Experimentalchemie lehren die HH. Proff. DD. Marchand und Steinberg; *Organische Chemie* Dieselben; die *Elemente der allgemeinen physiologischen Chemie* lehrt Hr. Prof. D. Marchand; die *Methode der chemischen Untersuchung* trägt Derselbe vor; *Chemische Uebungen* beaufsichtigen in ihren Laboratorien die HH. Proff. DD. Marchand und Steinberg.

Die Uebungen der *physikalischen und chemischen Section des Seminars für Naturwissenschaften* leiten die HH. Proff. DD. Schweigger, Marchand und Steinberg.

Allgemeine Naturgeschichte trägt Hr. Prof. D. Burmeister vor; *Repetitoria* oder *Examinatoria* über *Naturwissenschaften* hält Hr. D. Sprengel; über die *untergegangenen Säugethiere* der jüngsten Periode vor der Gegenwart liest Hr. Prof. D. Burmeister; *Naturgeschichte der Hausthiere* trägt Hr. D. Buhle vor.

Allgemeine Botanik, den anderen Theil über natürliche Familien und Medicinalpflanzen, lehrt Hr. Prof. D. v. Schlechtendal; über *kryptogamische Pflanzen* liest Derselbe; *Botanische Uebungen* im Seminar leitet Derselbe; *Allgemeine Pflanzenkunde* trägt Hr. D. Sprengel vor; *Pharmaceutische Botanik* Derselbe.

Mineralogie lehrt Hr. Prof. D. Germar; *Geognosie* Derselbe; *Demonstrationen über mineralogische Gegenstände* veranstaltet Derselbe.

Technologie, mit Besuchung der Werkstätten verbunden, lehrt Hr. D. Buhle.

VII. Staats- u. Cameral-Wissenschaften.

Finanzwissenschaft trägt Hr. Prof. D. Eiselen vor; *Polizei im weiteren Sinne* Derselbe; *Staatswirthschaftslehre* Hr. D. Eisenhart; *Allgemeine vergleichende Statistik* Derselbe.

Encyklopädie der Oekonomie lehrt Hr. D. Buhle.

VIII. Historische Wissenschaften.

Geschichte des Mittelalters trägt Hr. Prof. D. Leo vor; *Neuere Geschichte* Hr. Prof. D. Duncker; *Uebungen der historischen Gesellschaft* leitet Derselbe; über den *gegenwärtigen Zustand der freien Staaten von Nordamerika* liest Hr. Prof. D. Eiselen; *Geschichte der Kriegskunst* trägt Hr. Generalmajor D. v. Hoyer vor.

IX. Philologie u. neuere Sprachkunde.

Allgemeine Grammatik oder Philosophie der Sprache lehrt Hr. Prof. D. Pott.

Vergleichung der älteren germanischen Sprachen mit der Griechischen und Lateinischen Derselbe.

1) Klassische Philologie.

Paläographie und Epigraphik lehrt Hr. Prof. D. Ross; die *religiösen und häuslichen Alterthümer der Griechen* Hr. Prof. D. Meier; *Wissenschaftliche Grammatik der griechischen Sprache* Hr. Prof. D. Bernhardy.

Von *griechischen Schriftstellern* erklären: des *Aeschylus Agamemnon* Hr. Prof. D. Bernhardy; die *Pythischen Gedichte Pindar's* Hr. Prof. D. Meier; Derselbe lässt *Theophrast's Charaktere* im *Seminar* erklären; *Demosthenes Rede pro Corona* wird Hr. D. Krause erklären.

Von *lateinischen Schriftstellern* erklären: das *erste Buch der Oden des Horaz* Hr. Prof. D. Bernhardy im *Seminar*; *Cicero's Bücher de Oratore* Hr. D. Krause; des *Tacitus Germania* mit besonderer Rücksicht auf deutsche Alterthümer Hr. D. Sommer; ein *lateinisches Disputatorium* in conversatorischer Form leitet Hr. D. Krause.

2) Morgenländische Sprachen.

Sanskrit-Grammatik nach Bopp's kleinerer Grammatik lehrt Hr. Prof. D. Pott; *Arabische Sprache* Hr. Prof. D. Rödiger, welcher auch die *Uebungen seiner orientalischen Gesellschaft im Hebräischen und Arabischen* leiten wird; *Uebungen und Erklärungen syrischer Texte* leitet Hr. D. Arnold.

3) Abendländische Sprachen.

Die *Erklärung isländischer Schriftstücke* leitet Hr. Prof. D. Leo; einige *Komödien von Molière und Dante's Inferno* erklärt Hr. Prof. D. Blanc; *Italienische, Spanische, Englische Sprache* lehrt Hr. D. Hollmann.

X. Schöne Künste.

Geschichte der Kunst bei den Alten trägt Hr. Prof. D. Ross vor; *Theorie und Geschichte der Malerei* Hr. Prof. D. Weise; *Kupferstichkunde* Derselbe.

Rhetorik lehrt Hr. G. H. R. Prof. D. Gruber.

Die *Geschichte der Kirchenmusik* trägt Hr. Musik-Director D. Naue vor; auch unterrichtet Derselbe im *Kirchengesange*. Den *Generalbass* lehrt Ebenderselbe, und erbietet er sich zugleich zum *Privatunterrichte in der Musik*.

Theoretisch-praktischen Unterricht in der *Musik* ertheilt der akad. Musiklehrer Hr. Franz.

Theoretischen und praktischen Unterricht *im Zeichnen und Malen* giebt der akademische Zeichnenlehrer Hr. Herschel.

XI. Gymnastische Künste.

Reitkunst lehrt Hr. Stallmeister André; *Fechtkunst* Hr. Fechtmeister Löbeling; *Tanzkunst* Hr. Tanzmeister Wehrhahn.

B. Oeffentliche akademische Anstalten.

I. *Seminarien*: 1) *theologisches* unter Oberaufsicht der theologischen Facultät; die exegetischen Uebungen des A. T. leitet Hr. Prof. D. Hupfeld, die des N. T. Hr. Prof. D. Wegscheider, die kirchen- und dogmengeschichtlichen Hr. C. R. Prof. D. Thilo, die dogmatischen und ethischen Hr. C. R. Prof. D. Tholuck, die praktischen Hr. Prof. D. Marks und Hr. Prof. D. Fritzsche; 2) *pädagogisches* unter Direction des Hrn. Prof. D. Niemeyer; 3) *philologisches* unter Direction der HH. Proff. DD. Meier und Bernhardy; 4) das Seminar für *Mathematik und die gesammten Naturwissenschaften* unter Leitung der HH. Proff. DD. Schweigger, Germar, Rosenberger, von Schlechtendal, Sohncke, Burmeister, Marchand und Steinberg; 5) *Pharmaceutisches Institut*, dessen Direction zur Zeit erledigt ist.

II. *Klinische Anstalten*: 1) *medicinische Klinik* unter Direction des Hrn. G. M. R. Prof. D. Krukenberg; 2) *chirurgisch-ophthalmiatrische Klinik* unter Direction des Hrn. Prof. D. Blasius; 3) *Entbindungsanstalt* unter Direction des Hrn. Prof. D. Hohl.

III. Die *Universitäts-Bibliothek* ist unter Aufsicht des Bibliothekariats an zwei Tagen, Mittwochs und Sonnabends, von 1—3 Uhr, an den übrigen Wochentagen von 10—12 Uhr geöffnet; die *Ungarische Nationalbibliothek* unter Aufsicht der HH. Custoden Mittwochs und Sonnabends von 1—2 Uhr.

IV. Die *akademische Kupferstichsammlung* unter Aufsicht des Hrn. Prof. D. Weise ist Mittwochs und Sonnabends von 2—4 Uhr geöffnet.

V. Die *archäologische Sammlung des Thüringisch-Sächsischen Vereins* zeigt Hr. Unter-Bibliothekar Prof. D. Förstemann auf Verlangen.

VI. *Anatomisches Theater* und *anatomisch-zootomisches Museum* unter Direction des Hrn. Prof. D. d'Alton.

VII. Das *physikalische Museum* unter Direction des Hrn. Prof. D. Schweigger; das *chemische Laboratorium* unter Direction des Hrn. Prof. D. Marchand.

VIII. *Sternwarte* unter Aufsicht des Hrn. Prof. D. Rosenberger.

IX. Das *mineralogische Museum* ist unter Aufsicht des Hrn. Prof. D. Germar Dienstags von 2—4 Uhr geöffnet.

X. *Botanischer Garten* und *Herbarium* unter Direction des Hrn. Prof. D. v. Schlechtendal.

XI. Das *zoologische* Museum ist unter Aufsicht des Hrn. Prof. D. Burmeister und Hrn. Inspectors D. Buhle Mittwochs von 1—3 Uhr geöffnet.

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat Juli. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Academieen und gelehrte Gesellschaften.

Berlin. Die diesjährige öffentliche Sitzung der Academie der Wissenschaften, zum Andenken an Leibniz, war wegen der Säcular-Feier seines Geburtstages auf das eigentliche Datum desselben, den 1. Juli, einen Mittwoch, gegen die sonstige academische Gewohnheit verlegt worden. Sie wurde von dem vorsitzenden Sekretar, Herrn *Encke*, mit einer Einleitungs-Rede eröffnet, welche die drei Wendungspunkte des Lebens von Leibniz, sein Verhältniss zum Kurfürsten von Mainz, seine Reise nach Paris und England, seine Ernennung zum Historiographen des braunschweigischen Hauses in Bezug auf die sich daran knüpfenden Arbeiten und herausgegebenen Werke hervorhob. Am Schlusse legte er die von der Academie zur Feier dieses Tages herausgegebene Denkmünze vor, welche von dem Medailleur, Herrn *K. Fischer*, nach dem Entwurfe einer aus der Academie dazu erwählten Kommission ausgeführt ist. Der Avers zeigt das Bildniss von Leibniz mit der Umschrift: Godofr. Wilh. L. B. de Leibniz Natus D $\frac{\text{XXI. Jun.}}{\text{1. Jul.}}$ MDCXXXXVI. Auf dem Revers legt die Academie, als weibliche, reich drappirte Figur vorgestellt, einen Eichenkranz, zu welchem der preussische Adler die Binde herbeiträgt, auf einen Altar. Die zwei sichtbaren Seiten des Altars sind jede mit einer weiblichen Figur geziert, von denen die eine, einen Globus tragend, die eine Hauptrichtung von Leibniz, die Physik und Mathematik, andeuten soll. Unter ihr trägt der Sockel des Altars als Inschrift die Hauptgleichung der Differential-Rechnung nach Leibnizens Bezeichnung: $ds^2 = dx^2 + dy^2$. Die andere mit Griffel und Tafel deutet die zweite Hauptrichtung von Leibniz, die Philosophie und Geschichte, an. Unter ihr trägt der Sockel des Altars die Inschrift: Theod. Ann. Imp., die Titel der beiden grösseren Werke Leibnizens in diesen Fächern. Beide Figuren erinnern hiernach auch an die beiden Klassen der Academie. Die Umschrift ist: Academia Regia Boruss. Scient. Primo Praesidi suo, und unten MDCCCXXXXVI, D. 1. Juli.

Hieran schloss sich die Vorlesung eines an diesem Tage eingegangenen Schreibens des Herrn Dr. *C. L. Grotefend* aus Hannover, mit den von ihm herausgegebenen Werken: *Briefwechsel zwischen Leibniz Arnauld und dem Landgrafen Ernst von Hessen Rheinfels*, und *Leibniz-Album*, welche, sowie der ebenfalls heute vollendete dritte und letzte Band der *Annales imperii occidentis Brunsvicenses*, von Herrn *Pertz* herausgegeben, vorgelegt wurden.

Herr *Encke* trug sodann eine Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 29. Juni vor, in welcher Se. Majestät der König in huldvollen Ausdrücken sich mit der Leistung des academischen Ausschusses, der mit der Herausgabe der Werke Friedrich's des Grossen beauftragt ist, zufrieden zu erklären geruht und denselben berechtigt, ein Pracht-Exemplar der fertigen Bände Namens Sr. Majestät der Academie zu überreichen. Dieses Pracht-Exemplar war, dem Allerhöchsten Befehle zufolge, in dieser Sitzung ausgelegt.

Hierauf erinnerte Herr *Encke* an den schwer, wenn überhaupt zu ersetzenden Verlust, den die wissenschaftliche Welt und mit ihr besonders die Akademie in diesem Jahre durch den Tod ihres auswärtigen Mitgliedes, Herrn *Bessel* in Königsberg, erlitten hat, und schilderte in gedrängter Kürze den Lebensgang und den allgemeinen Reichthum der Leistungen dieses grossen Astronomen, wobei er am Schlusse der ungewöhnlichen Gnadenbezeugungen gedachte, wodurch des Königs Majestät den verewigten Academiker auszuzeichnen geruht hat.

Das neu erwählte Mitglied, Herr *Trendelenburg*, hielt sodann seine Antrittsrede. Er bezeugte seinen Dank für seine Wahl und Bestätigung und freute sich der glücklichen Vorbedeutung, dass er an dem Stiftungsfest der Academie, an Leibnizens Ehrentage, öffentlich eintrete. Er gedachte des Verhältnisses, das die Akademie, nach dem Worten der Stiftungs-Urkunde, *eine teutsch gesinnete Societät der Scienzien*, zu der Philosophie haben müsse, die den deutschen Geist eigenthümlich bezeichne, und stellte seine künftige philosophische Thätigkeit in der Academie, insbesondere seine Arbeiten für die Geschichte der Philosophie (indem er es für geziemender hielt, Namen aus der Gegenwart nicht zu nennen), unter den Schutz der Erinnerungen der Academie an Leibniz und Schleiermacher.

Herr *Böckh* in seiner Eigenschaft als Secretair der philosophisch-historischen Klasse beantwortete diese Antrittsrede; er hob besonders hervor, dass nicht blos das historische und empirische Element, sondern auch die Speculation ihre Vertretung in der Academie haben und ein Gegengewicht gegen die historischen

Disziplinen und Erfahrungswissenschaften bilden müsste, und dass die Akademie eben sowohl in dieser Beziehung, als für die geschichtliche Betrachtung der Philosophie auf Herrn Trendelenburgs Thätigkeit rechne.

Nachdem sodann Herr *Böckh* bekannt gemacht hatte, dass die heute zur Entscheidung kommende Preis-Aufgabe der Academie (für die beste Darstellung, Vergleichung und Beurtheilung der verschiedenen philosophischen Systeme der Inder) ohne Bewerbungsschrift geblieben sei und von der Academie zurückgenommen werde, verkündigte er folgende neue Preis-Aufgabe:

Unser Volk zeichnet sich aus durch einen Reichthum an Eigennamen, der für die Geschichte der Sprache von grösstem Belang, aber in den Denkmälern allenthalben verstreut ist. Zu einer genauen und vollständigen Sammlung derselben, die gegenwärtig an der Zeit zu sein scheint, öffentliche Anregung zu geben, hat die Academie einen Preis dafür auszusetzen beschlossen. Die Sammlung soll sich von der ältesten Zeit bis zum Jahre 1100, aber nur auf gothische (zugleich vandalische), longobardische, fränkische, thüringische, alamanische, burgundische, bayerische, altsächsische und friesische erstrecken, mit Ausschluss der angelsächsischen und altnordischen. Deutung der Eigennamen, wie sie erst allmälig aus dem Studium des sämmtlichen Vorraths gründlich hervorgehen kann, wird zwar nicht zur Bedingung gemacht, wo sie aber schon jetzt mit Besonnenheit und in gedrängter Kürze vorgenommen werden kann, als willkommene und empfehlende Zugabe betrachtet werden. Der Termin der Einsendung ist der 1. März 1849, die Bewerbungsschriften können in deutscher, lateinischer oder französischer Sprache abgefasst sein. Jede ist zu versehen mit einer Inschrift, welche auf einem beizufügenden versiegelten, den Namen des Verfassers enthaltenden Zettel zu wiederholen ist. Der Preis ist 100 Dukaten, und die Entscheidung erfolgt in der öffentlichen Sitzung zum Andenken von Leibniz im Jahre 1849.

Zum Schlusse hielt Herr *Pertz* einen Vortrag über Leibnizens kirchliches Glaubensbekenntniss. Von dem sogenannten systema theologicum ausgehend, gab er dessen Geschichte, beurtheilte die bisherigen beiden Ausgaben, bestimmte den Zeitpunkt der Abfassung auf die Jahre 1683 und 1684, zeigte, dass dieses theologische Bruchstück für einen bestimmten Zweck bei den Unterhandlungen des Bischofs von Tina geschrieben, aber weder vollendet, noch gebraucht sei, jedoch für Leibnizens persönliche Geschichte seinen Werth behalte. Er ging darauf zur Mittheilung derjenigen Stellen über, welche Leibniz als sein wohlüberlegtes kirchliches Testament in den Jahren 1714 und 1716, in seinem grossen Lebenswerke, den Annales imperii occidentis, deren letzter, gerade fertige Band der Academie heute übergeben ward, in der Geschichte der Jahre 983 und 1002 niedergelegt hatte, woraus Leibnizens Protestantismus auf das überzeugendste hervorgeht, und schloss mit Bemerkungen über die Mittel, welche Leibniz für die Vereinigung der christlichen Glaubens-Parteien geeignet gehalten, und Andeutungen über den Weg, welcher noch jetzt diesem grossen Ziele entgegenführen möchte.

Leipzig. Nachdem die Universität die 200jährige Feier des *Geburtstags Leibniz* am 21. Juni feierlich begangen hatte, fand heute am 1. Juli, als als dem Tag, an welchem nach dem Gregorianischen Kalender Leibniz im Jahre 1646 geboren worden, die feierliche Proclamation der neu gegründeten königl. sächsischen *Gesellschaft der Wissenschaften* statt. Das Protectorat dieser Gesellschaft hat der König angenommen. Die Mitglieder derselben haben ausser dem Königreiche Sachsen zum Theil auch in den grossherzogl. und herzogl. sächsischen Ländern Ernestinischer Linie ihren Wohnsitz. Die Gesellschaft hält jährlich zwei öffentliche Sitzungen, die eine am Geburtstage des Königs (18. Mai), die andere an ihrem Stiftungstage, dem Geburtstage Leibniz', oder, falls beide zu nahe an einander fallen, an dem Todestage Leibniz' (14. Nov.). Ausserdem hält jede Klasse in der Regel einen Monat um den andern an einem bestimmten Tag eine Sitzung. Es wird ihr hierzu ein eignes Local überwiesen werden.

Die Feierlichkeit wurde in der academischen Aula vor einer zahlreichen glänzenden Versammlung von dem Staatsminister *v. Wietersheim* eröffnet, welcher den schöpferischen Genius Leibniz', wie derselbe in der Wissenschaft und im Leben für Mit- und Nachwelt gewirkt habe, in geistreicher Rede schilderte. Hierauf verlas der präsidirende Secretair der Gesellschaft, Prof. Dr. *Hermann*, das Decret nebst den Statuten, nach welchen die Gesellschaft in eine philologisch-historische und in eine mathematisch-physische Klasse zerfällt. Die Mitglieder der erstern sind: Vicepräsident und Oberhofprediger Dr. *v. Ammon* in Dresden, die Professoren *Becker*, *Brockhaus* und *Fleischer* in Leipzig, Geh. Regierungsrath Dr. *von der Gabelentz* in Altenburg, Geh. Hofrath *Göttling* in Jena, Hofrath Dr. *Hänel* in Leipzig, Geh. Hofrath *Hand* in Jena, die Professoren *Hartenstein*, *Hasse*, *Haupt* (z. Z. Vicesecretair der Klasse) und *Hermann* (z. Z. Secretair der Klasse und präsidirender Secretair der Gesellschaft), Geh. Hofrath *Jacobs* in Gotha, Hofrath *Seidler* und Prof. *Seyffarth* in Leipzig, Oberbibliothekar und Geh. Hofrath *Ukert* in Gotha, die Professoren Dr. *Wachsmuth* und *Westermann* in Leipzig. Die Mitglieder der mathematisch-physischen Klasse sind: Geh. Medicinalrath Dr. *Clarus* in Dresden, Geh. Hofrath *Döbereiner* in Jena, die Professoren *Drobisch* (z. Z. Vicesecretair der Klasse), *Erdmann* und *Fechner* in Leipzig, Prof. Dr. *Hansen* in Gotha, Hofrath Dr. *Huschke* in Jena, die Professoren *Kunze* und *Lehmann* in Leipzig, Se. Excell. Staatsminister Dr. *v. Lindenau* in Altenburg, die Professoren *Möbius*, *Naumann* und *Pöppig* in Leipzig, Prof. Dr. *Reich* in Freiberg, Prof. Dr. *Schwägrichen* in Leipzig, Prof. Dr. *Seebeck* in Dresden, die Professoren *Ed. Weber*, *E. H. Weber* und *Wilh. Weber* (z. Z. Secretair der Klasse) in Leipzig. Zu Ehrenmitgliedern wurden proclamirt Se. königl. Hoh. *Johann* Herzog

von Sachsen und Se. Excell. der Staatsminister des Cultus und öffentlichen Unterrichts Dr. *v. Wietersheim*.

Den Beschluss machte eine Rede des Prof. *Drobisch*, in welcher derselbe die Bestimmung der Academien und Gesellschaften der Wissenschaften überhaupt, die Zwecke, welche Leibniz bei der Gründung derselben zu Berlin und Petersburg und bei der beabsichtigten Gründung zu Wien und Dresden vor Augen gehabt, und endlich die Zwecke, die den Zeitumständen gemäss die neu gestiftete Societät verfolgen werde, darlegte. Zugleich übergab derselbe als Secretair der hiesigen fürstl. Jablonowski'schen Gesellschaft, deren Mitglieder sämmtlich der neugestifteten königl. Gesellschaft angehören, einen zu Ehren dieses Tages verfassten Band Schriften: „Abhandlungen bei Begründung der königl. sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften am Tage der zweihundertjährigen Geburtsfeier Leibnizens herausgegeben von der fürstl. Jablonowski'schen Gesellschaft" (Leipzig, 1846). Mit dem Bildnisse Leibniz'.

Die Feierlichkeit wurde mit der Verkündigung der Ertheilung eines von der fürstl. Jablonowski'schen Gesellschaft ausgesetzten Preises von 48 Dukaten an *Hermann Grassmann*, Oberlehrer in Stettin, für Lösung der „Die Wiederherstellung und weitere Ausbildung des von Leibniz erfundenen geometrischen Calculs oder die Aufstellung eines ihm ähnlichen Calculs" betreffenden Aufgabe beendigt.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

So eben erschien:

Handbuch
der
Römischen Alterthümer
nach den Quellen bearbeitet
von
W. A. Becker,
Professor an der Universität Leipzig.
Zweiter Theil.
Zweite Abtheilung.
gr. 8. 456 S. Preis: 2 Thlr. 15 Ngr.

Der 1. Band dieses Werkes, enthaltend die Topographie der Stadt Rom mit einem vergleichenden Plane derselben, erschien 1843 und kostet 3 Thlr. 15 Ngr. Des 2. Bandes 1. Abtheilung (1844) kostet 2 Thlr.

Leipzig, 1. Juli 1846.

Weidmann'sche Buchhandlung.

Von dem in Belgien erscheinenden:

Journal de l'Instruction publique

welches soeben seinen zweiten Jahrgang beginnt, habe ich für Deutschland den Commissions-Debit übernommen. Dasselbe erscheint monatlich in Lieferungen von 1½ Bogen. Der Abonnements-Preis für Deutschland ist 3 Thlr. 20 Sgr.

Das pädagogische Publikum dürfen wir mit Recht auf dies anerkannte Journal aufmerksam machen. Ausführliche Prospectus sind durch jede Buchhandlung gratis zu beziehen.

Aachen im Juli 1846.

J. A. Mayer.

Durch alle Buchhandlungen ist zu beziehen:

Die sittliche Richtung des Christen. **Predigten,** von **Wilhelm Schmidthammer,** Licentiat der Theologie; Dr.; Magister; Prädicant, Geistlichem und Lehrer zu Alsleben, Stifter und Erhalter einer Armenanstalt. Preis: 7½ Sgr.

Das theologische Literaturblatt zur allgemeinen Kirchenzeitung sagte z. B. über die genannte Schrift, daß „sich diese Vorträge durch eine edle Sprache, Wärme des Gefühls und Kenntniß des menschlichen Herzens und Lebens empfehlen."

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

v. Abbema, W., d. Dom zu Cöln vor d. Wiederbeginnen d. Weiterbaues im Jahre 1842. Crefeld, Funcke u. M. 6 *ℳ*

Alii Ispahanensis liber cantilenarum magnus. Edid. *J. G. L. Kosegarten.* Tom. I. Fasc. 5. 6. Greifswald, Koch. geh. 1 *ℳ* 18 gr. (1 *ℳ* 22½ ngr.)

Aristophanis comoediae. Recens. *F. H. Bothe.* Edit. II. Vol III. Lipsiae, Hahn. geh. 1 *ℳ*

—, —, Vol. IV. Ibid. geh. 1 *ℳ* 8 gr. (1 *ℳ* 10 ngr.)

Aristotelis organon graece. Edit. *T. Waitz.* Pars II. Ibid. geh. 3 *ℳ* 8 gr. (3 *ℳ* 10 ngr.)

Auerbach, B., Schwarzwälder Dorfgeschichten. 3. Aufl. Mannheim, Bassermann. geh. 1 *ℳ*

Bankverordnungen, d. neuen, in Preußen. Hamburg, Vogel. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Beck, J., Lehrb. d allgem. Geschichte f. Schule u. Haus. 4. verb. u. verm. Ausg. 1. 2. Curs. Hannover, Hahn. 1 *ℳ* 4 gr. (1 *ℳ* 5 ngr.)

Blaha, W. H., Waarenkunde. Mainz, Kupferberg. geh. 1 *ℳ* 12 gr. (1 *ℳ* 15 ngr.)

Blaul, F., d. Reformationswerk in d. Pfalz. Speyer, Reidhard. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Brumhard, A., Beitr. zur prakt. Forst- u. Landwirthschaft. 1. Bd. 1. Heft. Frankfurt, Sauerländer. geh. n. 1 *ℳ*

Cauchi, A. L., Vorlesungen üb. d. Anwendungen d. Infinitesimalrechnung auf d Geometrie. Deutsch bearb. v. C. H. Schnuse. Braunschweig, Meyer sen. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Cauchi, A. L., Vorlesungen üb. d. Differenzialrechnung m. Fourier's Auflösungsmethode d. bestimmten Gleichungen. A. d. Französ. v. C. H. Schnuse. Braunschweig, Meyer sen. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Coriolis, Lehrb. d. Mechanik fester Körper. Deutsch v. C. H. Schnuse. Ebend. geh. 1 ℛ 4 gr. (1 ℛ 5 ngr.)

Curtmann, W. J. G. u. G. Walter, d. Thierreich. Darmstadt, Diehl. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Dael, F., d. Nothwendigkeit einer Aenderung d. Uebergangssteuer, welche von süddeutschem Wein bei dessen Eingang in d. nördl. Staaten d. deutschen Zollvereins zu entrichten ist. Mainz, Faber. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Dresden u. d. Dresdener od. Spiegelreflexe aus Dresdens Gegenwart. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 2 ℛ 8 gr. (2 ℛ 10 ngr.)

Erkenntn. d. Ober-Appellations-Gerichts zu Cassel in d. Untersuchungssache gegen S. Jordan, Hach rc. wegen versuchten Hochverraths. Herausg. v. H. F. Eggena. Marburg, Elwert. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Focke, G. W., d. Krankheit d. Kartoffeln im Jahre 1845. Bremen, Schünemann. geh. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Folengo, T., Moscaea od. Mückenkrieg. Ein kom. Heldengedicht in macaron.-latein. Versen. Herausg. v. *F. W. Genthe*. Eisleben, Kuhnt. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Für christkathol. Leben. Materialien zur Geschichte d. christkathol. Kirche. Herausg. v. Behnsch. 3. Bd. 6 Hefte. Breslau, Schulz u. C. geh. n. 1 ℛ

General-Synode, d. preuß., u. d. Beruf d. evangel. Kirche. Bremen, Schünemann. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Götz, Fremdwörterbuch. Annaberg, Rudolph u. D. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Heller, J., d. gräfl. Schönborn'sche Gemälde-Samml. Bamberg, lit. artist. Institut. geh. n. 5 gr. (6¼ ngr.)

Herloßsohn, C., Arabella. 2 Bde. Leipzig, Melzer. geh. n. 2 ℛ 16 gr. (2 ℛ 20 ngr.)

Herrmann, A. L., Lehrb. d. allgem. Weltgeschichte. 3. verm. u. verb. Aufl. Meißen, Gödsche. geh. n. 1 ℛ 20 gr. (1 ℛ 25 ngr.)

Hochkirchen, A., Ambrosius d. Kirchenlehrer. Ein Religionshandb. aus d. Werken d. heil. Vaters. Aachen, Hensen u. C. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Hoffmann, L., Teplitz u. sein romant. Thal. Berlin, Wend u. C. geh. 1 ℛ

Jahn, O., d. hellenische Kunst. Greifswald, Otto. geh. n. 5 gr. (6¼ ngr.)

Kálidása's Cakuntala. Herausg. v. *O. Boethlingk*. Bonn, König. geh. n. 5 ℛ

Kehrein, J., d. weltl. Beredsamkeit d. Deutschen. Mainz, Faber. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Lyra, J. W., plattdeutsche Briefe, Erzählungen, Gedichte rc. Osnabrück, Rackhorst. geh. n. 18 gr. (22½ ngr.)

v. Moltke, M., üb. d. Einnahmequellen d. Staates. Hamburg, Perthes B. u. M. geh. n. 2 ℛ

Most, N. M. O., d. Kartoffelbuch. 2. Aufl. Quedlinburg, Basse. 10 gr. (12½ ngr.)

Müller, C. F., gründl. Anweisung f. Posamentierer. 2. verb. u. verm. Aufl. Annaberg, Rudolph u. D. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Museum, rhein., f. Philologie. Herausg. v. F. G. Welcker u. Ritschl. N. F. 5. Jahrg. 4 Hefte. Frankfurt, Sauerländer. geh. n. 4 ℛ

Mylius, W., Gedichte. Hannover, Hahn. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Nacke, K., d. Vogelsteller im Harzgebirge. Leipzig, Einhorn. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Otto, L., Schloß u. Fabrik. 3 Bde. Leipzig, Wienbrack. geh. 3 ℛ 8 gr. (3 ℛ 10 ngr.)

Pauls, P., d. 7 Hauptsünden od. 7 Kanzelvortr. f. d. heil. Fastenzeit. 4. Aufl. Aachen, Hensen u. C. geh. 7 gr. (8¾ ngr.)

Pompper, H., geograph.-histor. Handatlas. 1. Abth. Leipzig, Barth. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Quaricius, C. G., popul. Handb. d. unorgan.-techn. Chemie. 1. Lief. Leipzig, Jurany. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Quartalschrift f. prakt. Schulwesen. Herausg. von F. A. u. J. Heine. 11. Jahrg. 4 Hefte. Augsburg, Kollmann. geh. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

Röhr, J. J., d. gute Sache d. Deutsch-Katholicismus. 2. Aufl. Weimar, Hoffmann. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Rösé, F., Schwänke u. Geschichten f. d. deutsche Volk. Berlin, Springer. geh. n. 10 gr. (12½ ngr.)

Rosenhauer, M. H., der protestant. Kirche gottesdienstl. Gebäude u. Zeiten. Annaberg, Rudolph u. D. geh. 7¼ gr. (9 ngr.)

Salomon, G., d. Berg d. Herrn. Kanzel-Vortr. üb. d. Decalog. Hamburg, Berendsohn. geh. n. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

Schaaf, das, seine Zucht, Behandl. rc. Nach d. 2. engl. Ausg. v. F. M. Dutrenhofer. Stuttgart, Metzler. geh. 3 ℛ 8 gr. (3 ℛ 10 ngr.)

Scharfenberg, A., d. größte u. bisher unbegreiflichste Wunder d. Welt od. d. Perpetuum mobile mundi durch d. Entdeck. d. Solar- u. Planetar-Electricität. Ulm, Ebner. geh. 6½ gr. (8 ngr.)

Schiebe, A., kaufm. Briefe m. den nöthigen Erklärungen rc. 5. verm. Aufl. Grimma, Gebhardt. geh. n. 2 ℛ 16 gr. (2 ℛ 20 ngr.)

Schmidt, E. O., prakt. Handb. d. Seilers. Quedlinburg, Basse. 12 gr. (15 ngr.)

Schömann, G. F., Ansichten üb. d. Genien. Greifswald, Otto. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Schwarz, T., (Melas) d. warnende Hausgeist. Leipzig, Rein. geh. 14½ gr. (18 ngr.)

—, d. Pantheist. Ebend. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Seeväß, L. A., prakt. Anweis. zur Behandl. u. Reparatur d. Thurmuhren. Quedlinburg, Basse. 20 gr. (25 ngr.)

v. Seidlitz, E., Leitfaden d. Geographie. 4. verb. Aufl. Breslau, Hirt. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

zu Solms-Braunfels, (Prinz) C., Texas. Frankfurt, Sauerländer. geh. n. 1 ℛ

Soulié, F., d. Herzog v. Guise. Deutsch von A. Lameth. 1. Bd. Leipzig, Berger. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Sperrn, C. D., Handb. f. Gold- u. Silberarbeiter. Quedlinburg, Basse. 1 ℛ

Stein, L., Kohleleth. Eine Auswahl gottesdienstl. Vorträge. Frankfurt, Sauerländer. geh. n. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Sue, E., Martin, l'enfant trouvé, ou les memoires d'un valet de chambre. Tom. I. Part. 1. Leipzig, Kollmann. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Thieme, F. W., neues vollständ. krit. Wörterb. d. Engl. u. Deutschen Sprache. 2 Thle. in 1 Bd. Leipzig, Mayer. geh. 3 ℛ

Türcke, A., Gedichte. Berlin, Wohlgemuth. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Unkraut, harmloses. Reiseblätter aus Bayern von C. G. F. Bremen, Schunemann. geh. 1 ℛ

v. Wangerow, K. A., Lehrb. d. Pandekten. 2. Aufl. 1. Lief. Marburg, Elwert. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Wallet, M., prakt. Lehrgang zur leichten u. gründl. Erlernung d. französ. Sprache. 2. Aufl. Aachen, Hensen u. C. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Vincas, H., d. Mäßigkeits-Vereine, eine Wettererscheinung. Oldenburg, Stalling. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Vogl, J. B., Gedichte. Bamberg, lit. artist. Institut. geh. 21 gr. (26¼ ngr.)

Vordemann, H., ausführl. Handb. d. Sodafabrikation. Quedlinburg, Basse. 20 gr. (25 ngr.)

Welter, T. B., Lehrb. d. Weltgeschichte. 1. Thl. 8. verm. u. verb. Aufl. 2. Thl. 7. verm. u. verb. Aufl. Münster, Coppenrath. 1 ℛ

Zumptius, A. W., de augustalibus et seviris augustalibus commentatio epigraphica. Berolini, Schröder. n. 22½ gr. (28 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat August. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Universitäten.

Berlin.

Verzeichniss der Vorlesungen,
welche
von der Friedrich-Wilhelms-Universität daselbst im Winterhalbenjahre **vom 15. October 1846 bis zum 20. März 1847** gehalten werden.

Gottesgelahrtheit.

Theologische Encyklopädie und Methodologie wird Hr. Prof. Lic. Piper Montags und Donnerstags von 3—4 Uhr öffentlich lesen.

Die Einleitung in das A. T. wird Hr. Prof. Dr. Hengstenberg fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr privatim vortragen.

Dieselbe, Hr. Prof. Lic. Vatke fünfmal wöchentlich von 11—12 Uhr privatim.

Ueber den Ursprung des Pentateuch wird Hr. Prof. Dr. Benary Sonnabends von 9—11 Uhr öffentl. reden.

Die Genesis wird Hr. Prof. Dr. Benary fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr privatim erklären.

Die Weissagungen des Jesaias wird Hr. Prof. Dr. Hengstenberg fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr privatim auslegen.

Dieselben, Hr. Prof. Lic. Vatke sechsmal wöchentlich von 10—11 Uhr privatim.

Die Psalmen, Hr. Prof. Dr. Uhlemann fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr privatim.

Ausgewählte Stücke des A. T. wird mit besonderer Berücksichtigung der Hebräischen Grammatik Hr. Prof. Petermann zum Uebersetzen und Interpretiren Dienstags, Donnerstags und Sonnabends von 9—10 Uhr privatissime und unentgeltlich vorlegen.

Das Evangelium des Matthäus wird unter Vergleichung des Marcus und Lucas Hr. Prof. Dr. Neander fünf- oder sechsmal wöchentlich von 12—1 Uhr privatim erklären.

Die Geschichte des Leidens und der Auferstehung des Herrn nach den vier Evangelien, Hr. Prof. Dr. Hengstenberg Sonnabends von 9—11 Uhr öffentlich.

Den Brief an die Römer, Hr. Lic. Erbkam fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr privatim.

Die kleineren Briefe des Ap. Paulus, Hr. Prof. Dr. Twesten sechsmal wöchentl. v. 10—11 Uhr privat.

Der Kirchengeschichte ersten Theil trägt Hr. Prof. Lic. Piper fünfmal wöchentl. v. 11—12 Uhr privat. vor.

Denselben, Hr. Lic. Erbkam fünfmal von 8—9 Uhr privatim.

Denselben bis zu Gregor VII, Hr. Lic. Chlebus viermal wöchentlich, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, von 4—5 Uhr privatim.

Denselben bis zu Gregor VII, Hr. Lic. Jacobi fünfmal wöchentlich von 3—4 Uhr privatim.

Denselben bis auf Gregor VII, Hr. Lic. Reuter fünfmal wöchentlich von 4—5 Uhr privatim.

Der Kirchengeschichte zweiten Theil von Gregor VII. bis zum Ende des 17. Jahrh., Hr. Lic. Jacobi fünfmal wöchentlich von 4—5 Uhr privatim.

Kirchengeschichte des 18. und 19. Jahrh., derselbe Dienstags und Freitags von 5—6 Uhr unentgeltlich.

Zu einem Repetitorium über Kirchen- und Dogmengeschichte in Lateinischer Sprache privatissime nach näherer Verabredung erbietet sich Hr. Lic. Chlebus.

Die christliche Dogmengeschichte trägt Hr. Prof. Dr. Neander fünfmal wöchentl., Dienstags, Mittwochs, Donnerstags, Freitags und Sonnabends, von 1—2 Uhr privatim vor.

Die Entwickelungsgeschichte der neueren dogmatischen Theologie, Hr. Lic. Erbkam in zwei Stunden wöchentlich von 4—5 Uhr unentgeltlich.

Geschichte der protestantischen Dogmatik, insbesondere der neuesten Zeit, Hr. Lic. Reuter Sonnabends von 4—6 Uhr unentgeltlich.

Die Glaubenslehre der evangelischen Kirche wird Hr. Prof. Dr. Twesten sechsmal wöchentlich von 9—10 Uhr privatim vortragen.

Die Lehre von der heiligen Schrift, derselbe Dienstags und Freitags von 4—5 Uhr öffentlich.

Einige dogmatische Lehren wird Hr. Prof. Lic. Vatke entwickeln Sonnabends von 11—12 Uhr öffentlich.

Die symbolische Theologie wird Hr. Lic. Reuter viermal wöchentlich von 3—4 Uhr privatim vortragen.

Die theologische Moral lehrt Hr. Prof. Dr. Neander fünf- oder sechsmal wöchentl. von 11—12 Uhr privat.

Die Homiletik, Hr. Prof. Dr. Strauss Freitags von 6—7 Uhr öffentlich.

Die homiletischen Uebungen wird derselbe Montags von 6—8 Uhr öffentlich anstellen.

Die Uebungen der homiletischen Gesellschaft wird Hr. Prof. Dr. Theremin leiten.

Pastorallehre und Liturgik trägt Hr. Prof. Dr. Strauss viermal wöchentlich Dienstags und Donnerstags von 6—7 und von 7—8 Uhr privatim vor.

Rechtsgelahrtheit.

Encyklopädie und Methodologie des Rechts lehrt Hr. Prof. Röstell Montags, Dienstags und Donnerstags von 11—12 Uhr, Hr. Dr. Häberlin Montags, Dienstags und Donnerstags von 10—11 Uhr.

Naturrecht oder Rechtsphilosophie, Hr. Prof. Heydemann Mittwochs und Sonnabends von 4—6 Uhr.

Geschichte der neueren Rechtsphilosophie und Politik liest Hr. Prof. Stahl Mittwochs und Freitags von 6—7 Uhr öffentlich.

Geschichte des Römischen Rechts, Hr. Prof. Rudorff viermal von 10—11 Uhr, Hr. Dr. Dirksen, Mitglied der K. Akademie der Wissenschaften, viermal von 10—11 Uhr.

Institutionen und Alterthümer des Römischen Rechts, Hr. Prof. Rudorff sechsmal von 9—10 Uhr, Hr. Dr. Dirsen, Mitglied der K. Akademie der Wissenschaften, sechsmal von 9—10 Uhr, Hr. Dr. Schmidt viermal von 10—11 Uhr.

Pandekten mit Einschluss des Erbrechts, Hr. Prof. Gneist täglich von 9—11 Uhr und Mittwochs und Sonnabends von 11—1 Uhr.

Das vierte Buch der Institutionen des Gaius erklärt Hr. Prof. Rudorff Mittwochs von 10—11 Uhr öffentl.

Uebungen in Anwendung der wichtigsten Lehren des gemeinen Civilrechts auf vorgelegte Rechtsfälle (Pandekten-Practicum) hält Hr. Dr. Schmidt Mittwochs und Sonnabends von 11—12 Uhr unentgeltlich.

Kirchenrecht liest Hr. Prof. Heffter viermal von 10—11 Uhr, Hr. Prof. Richter nach der zweiten Auflage seines Lehrbuchs (Leipzig 1844) viermal v. 3—4 Uhr, Hr. Prof. Röstell viermal v. 9—10.

Evangelisches Kirchenrecht, mit Berücksichtigung der Preuss. Gesetzgebung, liest für die Studirenden d. Theologie Hr. Prof. Richter zweimal v. 9—10 Uhr öffentl.

Deutsche Staats- und Rechtsgeschichte, Hr. Prof. Homeyer Montags, Dienstags, Freitags und Sonnabends von 11—12 Uhr.

Ueber das altdeutsche Gerichtswesen handelt Hr. Prof. Homeyer Mittwochs von 11—12 Uhr öffentlich.

Gemeines Deutsches Privatrecht und Lehnrecht liest Hr. Prof. v. Richthofen sechsmal von 10—11 Uhr und Mittwochs und Sonnabends von 9—10 Uhr.

Deutsches Privatrecht mit Einschluss des Lehn- und Handelsrechts, Hr. Dr. Collmann Montags und Sonnabends von 10—12 Uhr und Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 11—12 Uhr.

Deutsches Handelsrecht, Hr. Prof. v. Richthofen Donnerstags von 9—10 Uhr öffentlich.

Bergrecht trägt Hr. Dr. Collmann Mittwochs und Sonnabends von 9—10 Uhr vor.

Deutsches Staatsrecht und Privatfürstenrecht liest Hr. Prof. v. Lancizolle Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 8—9 Uhr, Hr. Prof. Stahl fünfmal v. 11—12 Uhr, Hr. Dr. Collmann Dienstags, Mittwochs, Donnerstags u. Freitags v. 10—11 Uhr.

Ueber die Verfassung des Deutschen Bundes handelt Hr. Prof. Röstell Sonnabends von 3—4 Uhr öffentl.

Ueber einzelne Gegenstände des Staatsrechts liest Hr. Prof. v. Lancizolle Donnerstags v. 11—12 Uhr öffentl.

Criminalrecht liest Hr. Prof. Heffter Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 9—10 Uhr, Hr. Dr. Berner viermal von 10—11 Uhr, Hr. Dr. Häberlin mit Berücksichtigung der neuen Deutschen Strafgesetzbücher nach seinen „Grundsätzen des Criminalrechts, Leipz. 1845 und 46" Montags, Dienstags, Donnerstags u. Freitags v. 12—1 Uhr.

Vom verbrecherischen Versuch handelt Hr. Dr. Berner unentgeltlich Sonnabends von 10—11 Uhr.

Gemeinen und Preussischen Civilprocess liest Hr. Prof. Rudorff von 12—1 Uhr, Hr. Dr. Schmidt viermal von 11—12 Uhr.

Criminalprocess, Hr. Prof. Heffter Mittwochs von 8—9 Uhr und Sonnabends von 8—10 Uhr, Hr. Dr. Berner Mittwochs von 11—1 Uhr und Sonnabends von 11—12 Uhr, Hr. Dr. Häberlin Montags, Dienstags und Donnerstags von 11—12 Uhr.

Ueber Geschwornengerichte liest Hr. Prof. Gneist Sonnabends von 4—5 Uhr öffentlich.

Ueber gerichtliche Praxis liest, mit Erörterung von Civil- und Criminalrechtsfällen, Hr. Prof. Heffter Sonnabends von 11—12 Uhr und verbindet damit praktische Uebungen in zwei oder drei Stunden wöchentl.

Europäisches Völkerrecht liest Hr. Prof. Röstell Montags, Dienstags und Donnerstags von 12—1 Uhr, Hr. Dr. Collmann Dienstags, Donnerstags und Freitags von 9—10 Uhr, Hr. Dr. Häberlin Mittwochs von 10—11 Uhr und Sonnabends von 10—12 Uhr.

Preussisches Landrecht, Hr. Prof. Heydemann Montags und Dienstags von 4—6 Uhr und Freitags von 4—5 Uhr.

Ueber auserlesene Lehren und Streitfragen des Preussischen Rechts handelt derselbe Freitags von 5—6 Uhr öffentlich.

Geschichte des Französischen und Rheinischen Rechts trägt Hr. Prof. v. Daniels Sonnabends von 12—1 Uhr öffentlich vor.

Französisches und Rheinisches Civilrecht, derselbe Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 3—4 Uhr.

Deutschen und Französischen Criminalprocess, derselbe Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 12—1 Uhr.

Zu Repetitorien und Examinatorien erbieten sich Hr. Dr. Kohlstock und Hr. Dr. Schmidt.

Heilkunde.

Encyklopädie und Methodologie der Medicin trägt Hr. Prof. Hecker Mittwochs und Sonnabends von 1—2 Uhr öffentlich vor.

Die Geschichte der Heilkunde, in Verbindung mit historischer Pathologie, trägt derselbe Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 5—6 Uhr privatim vor.

Die gesammte Anatomie des Menschen lehrt Hr. Prof. Müller täglich von 2—3 Uhr privatim.

Die Anatomie der Sinnesorgane lehrt derselbe Montags von 3—4 Uhr öffentlich.

Die allgemeine Anatomie, oder die Beschreibung der Gewebe des menschlichen Körpers, trägt Hr. Dr. Simon Mittwochs u. Sonnabends v. 2—3 Uhr priv. vor.

Die Chirurgische Klinik Hr. Prof. Schlimm Montags, Dienstags und Donnerstags von 11—12 Uhr privatim. Die Ophthalmologie, chirurgische Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 9—10 Uhr privatim. Die Lehre von den Geisteskrankheiten (Psychrologie) und Anweisungen zu Sectionen Hr. Prof. Kirchhoff und Sonntäglich von 12—1 Uhr öffentlich vor.

Die Geburtshülfliche Klinik Hr. Prof. Hecker und Hr. Prof. Schlimm täglich von 9—12 Uhr privatim. Die Lehre der Krankheiten des Weibes und des Kindes, nebst und die Verbindung der Pathologie und therapeutischen Medicin, lässt Hr. Dr. Brücke Sonntags von 11—12 Uhr öffentlich.

Die Repetitorien über Anatomie des menschlichen Körpers hält Hr. Prof. Hyrtl Montags, Dienstags und Freitags von 12—1 Uhr privatim.

Die Lehre von der pathologischen Anatomie in der besonderen genauer und ausführlicher Weise, wie sie den menschlichen Körpern hier Gewerbe in den in verschiedenen Krankheitsformen darbietet, die allgemeine Physiologie lehrt Hr. Prof. Heckel nebenst vollständigen von 1—2 Uhr privatim.

Die specielle Physiologie lehrt Hr. Prof. Karl Rokitansky Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr privatim.

Die Theorie vergleichenden Physiologie der Inhalation, Harnsaure und der verborgenen an Anatomie lehrt Hr. Prof. Hyrtl Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11—12 Uhr privatim.

Die Theorie und Praxis der Geburtshülfe lehrt Hr. Prof. Hecker Montags, Mittwochs und Samstags von 9—10 Uhr privatim.

Lehre der Arzneigewächse Hr. Prof. Schrötter Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr privatim.

Die Arzneimittellehre Hr. Prof. Kraskovitz nach Anleitung seines Buches „der specielle Theil“ Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr privatim.

Die Lehre der Krankheiten des Weibes Hr. Prof. Hecker, Dienstags, Donnerstags, Freitags 4—5 Uhr privatim.

Die Lehre der Krankheiten des Weibes und Kindes Hr. Prof. Siegmund, Hr. Prof. Kreissl Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags, Freitags und Samstags 11—12 Uhr privatim.

Die Lehre der Krankheiten des Weibes, Geburten, Hr. Prof. Siegmund, Hr. Prof. Kreissl Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags, Freitags und Samstags 11—12 Uhr privatim.

Die allgemeine Pathologie vorgl. Hr. Prof. Heckel Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 1—2 Uhr privatim.

Die allgemeine Krankheitslehre, nach seinem Lehrbuch Hr. Prof. Schrötter Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 9—10 Uhr privatim.

Die allgemeine Pathologie und Therapie lehrt Hr. Dr. Brücke Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 4—5 Uhr privatim.

Die Lehre mit erläuternden Demonstrationen, besonders mikroskopischen, Hr. Dr. Stanca, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 4—5 Uhr privatim.

Die specielle Pathologie und Therapie trägt Hr. Prof. Schlesinger täglich von 10—11 Uhr privatim vor.

Die specielle Pathologie und Therapie lehrt Hr. Leonhard Hallmann Sonntäglich von 12—1 Uhr privatim.

Die Lehre der Krankheiten des Auges und ihrer Heilung lehrt Hr. Prof. Reich täglich von 8—10 Uhr privatim.

Die Lehre der Krankheiten des Auges und ihrer Heilung, theoretische Vorlesungen und Operationslehre Abtheilen lehren und im Operiren mit den Zuhörern reciprociren, Hr. Prof. Jüngken Montags, Dienstags, Donnerstags, Freitags und Samstags von 9—10 Uhr privatim vor. Die Lehre von der Krisenlehre und Heilung der syphilitischen Krankheiten Hr. Prof. Sigmund Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags 9—10 Uhr öffentlich.

Lehre der Kinderkrankheiten lässt Hr. Dr. Elsert Mittwochs und Samstags von 12—1 Uhr öffentlich lesen.

Die Geschlechtskrankheiten trägt Hr. Prof. Ideler Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 12—1 Uhr öffentlich vor.

Die Lehre der Augenkrankheiten bei plötzlich Verunglückten lehrt Hr. Dr. Nicoli Montags, Dienstags und Samstags von 2—3 Uhr unentgeldlich.

Die allgemeine und specielle Chirurgie lehrt Hr. Prof. Jüngken Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 8—9 Uhr privatim.

Dieselbe, Hr. Prof. Dieffenbach Stallmeister Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags.

Dieselbe, Hr. Prof. Rehm Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 8—9 Uhr privatim.

Dieselbe, Hr. Dr. Geist Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 4—5 Uhr privatim.

Dieselbe, Hr. Dr. Schuh Montags, Dienstags, Freitags und Samstags von 12—1 Uhr privatim.

Die chirurgische Diagnostik und die Operationslehre ersteres mündlicher Vorgetragen Hr. Prof. Rehm Mittwochs und Samstags von 8—9 Uhr privatim, letzteres Hr. Prof. Jüngken Mittwochs und Samstags von 9—10 Uhr privatim.

Die Lehre von den Wunden trägt Hr. Prof. Dieffenbach Montags, Dienstags um 9—10 Uhr öffentlich vor.

Die Lehre von den Krankheiten und Verrenkungen Hr. Prof. Rehm Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 8—9 Uhr privatim.

Die Operationslehre, Hr. Prof. Dieffenbach Stallmeister Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags.

Dieselbe, Hr. Prof. Traschel täglich von 9—10 Uhr privatim.

Unterricht in chirurgischen Operationen in Leichnamen erhält Hr. Prof. Rehm privatissime.

Die Augenheilkunde trägt Hr. Dr. Gräfe Montags, Dientags, Donnerstags und Freitags von 12—1 Uhr privatim vor.

Die allgemeine und specielle Augenheilkunde, Hr. Dr. Angelstein viermal wöchentlich von 6—7 Uhr Abends privatim.

Die Lehre von den wichtigsten Augenoperationen und deren Nachbehandlung, derselbe Sonnabends von 6—7 Uhr unentgeltlich.

Zu einem praktischen Cursus sämmtlicher Augenoperationen erbietet sich derselbe in noch zu bestimmenden Stunden privatissime.

Die praktischen augenärztlichen Uebungen wird Hr. Prof. Kranichfeld nach Anleitung seines Buches „Antropologische Uebersicht der gesammten Ophthalmiatrie u. s. w. Berlin 1841." in seinem ophthalmiatrisch-klinischen Privat-Institute im Universitätsgebäude wöchentlich sechsmal von 3—4½ Uhr privatim zu leiten fortfahren.

Die Zahnheilkunde trägt Hr. Dr. Gräfe Mittwochs und Sonnabends von 12—1 Uhr unentgeltlich vor.

Die Operation des Schielens und die Sehnendurchschneidung mit ihrer Nachbehandlung lehrt theoretisch und praktisch Hr. Prof. Böhm privatissime.

Die chirurgische Verbandlehre, Hr. Prof. Troschel Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 4—5 Uhr privatim.

Dieselbe, Hr. Dr. Aschersen Montags, Mittwochs und Sonnabends von 5—6 Uhr privatim.

Die Geburtshülfe als Wissenschaft und Kunst liest Hr. Prof. Schmidt dreimal wöchentl. v. 4—5 Uhr priv.

Die theoretische und praktische Geburtskunde, Hr. Dr. Wilde Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 5—6 Uhr privatim.

Die theoretische und praktische Geburtslehre, mit specieller Anleitung zu allen geburshülflichen Operationen am Phantom, Hr. Dr. Schöller täglich von 5—6 Uhr privatim.

Ueber die geburtshülflichen Instrumente und Operationen handelt Hr. Prof. Busch Mittwochs von 4—5 Uhr öffentlich.

Einen geburtshülflichen Operations-Cursus mit Uebungen am Phantom hält derselbe privatissime.

Einen geburtshülflichen Operations-Cursus nebst Uebungen am Phantom, Hr. Dr. Schöller privatissime.

Repetitorien in der Geburtshülfe, besonders in den geburtshülflichen Operationen, nebst Uebungen am Phantom, wird Hr. Dr. Wilde privatissime zu halten fortfahren.

Repetitorien in der Geburtshülfe hält Hr. Prof. Schöller privatissime.

Die medicinische Klinik im Charité-Krankenhause hält Hr. Prof. Schönlein täglich von 11—12½ Uhr priv.

Die medicinisch-praktischen Uebungen im Königl. poliklinischen Institut der Universität leitet Hr. Prof. Romberg fünfmal wöchentlich von 1—2 Uhr privatim.

Die klinischen medicinisch-chirurgischen Uebungen in dem klinisch-ambulatorischen Institut in dem Lokale des Universitäts-Klinikums (Ziegelstr. Nr. 6.) leitet Hr. Prof. Trüstedt Dienstags, Mittwochs, Freitags und Sonnabends von 1—2 Uhr privatim.

Die medicinisch-klinischen Uebungen im Charité-Krankenhause wird Hr. Prof. Wolff sechsmal wöchentlich von 8—9 Uhr privatim fortsetzen.

Die medicinisch-klinischen Uebungen wird Hr. Prof. Wagner fünfmal wöchentlich von 11—12 Uhr auf die gewohnte Weise privatim fortsetzen.

Die klinischen Uebungen in der Abtheilung des Charité-Krankenhauses für kranke Kinder leitet Hr. Prof. Barez fünfmal wöchentl. von 12½ bis 1½ Uhr privat.

Die Klinik für Chirurgie und Augenheilkunde in dem klinisch-chirurgischen und in dem ophthalmiatrischen Institut im Charité-Krankenhause leitet Hr. Prof. Jüngken fünfmal wöchentlich von 9—11 Uhr privatim.

Die chirurgisch- und ophthalmiatrisch-klinischen Uebungen im Königl. klinisch-chirurgischen Institute der Universität leitet Hr. Prof. Dieffenbach viermal wöchentlich von 2—3 Uhr privatim.

Die geburtshülfliche Klinik in der Entbindungs-Anstalt und in der geburtshülflichen Poliklinik leitet Hr. Prof. Busch viermal wöchentlich von 4—5 Uhr privat.

Einen praktischen Cursus in der Geburtshülfe (geburtshülfliche Klinik im Charité-Krankenhause und Uebungen am Phantom in ihrer gegenseitigen Ergänzung) wird Hr. Prof. Schmidt dreimal wöchentlich von 4—5 Uhr und in anderen noch zu verabredenden Stunden privatim halten.

Die Klinik der syphilitischen Krankheiten im Charité-Krankenhause wird derselbe Mittwochs und Sonnabends von 8—10 Uhr privatim fortsetzen.

Die klinischen Uebungen an Geisteskranken im Charité-Krankenhause leitet Hr. Prof. Ideler Mittwochs und Sonnabends von 3—5 Uhr privatim.

Praktische Uebungen in der Auscultation und Percussion der Brust hält Hr. Prof. Ebert in vierwöchentlichen Cursen täglich von 8—9 Uhr privatissime.

Die gerichtliche Medicin für Mediciner und Juristen lehrt Hr. Prof. Wagner Montags, Dienstags und Donnerstags von 5—6 Uhr privatim.

Dieselbe für Juristen und Mediciner, Hr. Prof. Casper Dienstags, Freitags und Sonnabends von 12—1 Uhr privatim.

Dieselbe für Mediciner und Juristen, mit praktischen Uebungen, Hr. Dr. Nicolai Montags, Dienstags und Donnerstags von 5—6 Uhr privatim.

Ueber Militairstaatsarzneikunde liest Hr. Dr. Lauer zweimal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden unentgeltlich.

Ueber die ärztliche Untersuchung der Rekruten und Invaliden und über simulirte und verheimlichte Krankheiten, Hr. Prof. Eck Mittwochs und Sonnabends von 1—2 Uhr öffentlich.

Die medicinische Polizei lehrt Hr. Prof. Wagner Freitags von 5—6 Uhr öffentlich.

Die praktischen Uebungen in dem Institut für Staatsarzneikunde setzt derselbe Mittwochs und Sonnabends von 5—6 Uhr auf die gewohnte Weise privatim fort.

Das gerichtlich-medicinische Practicum mit den forensischen Untersuchungen an Lebenden und den legalen Leichenuntersuchungen im Bereiche des hiesigen gerichtlichen Stadt-Physikats wird Hr. Prof. Casper in bisheriger Art Montags und Donnerstags von 12—1 Uhr privatim zu leiten fortfahren.

Theoretische und praktische Thierheilkunde für Cameralisten und Oekonomen trägt Hr. Dr. Reckleben Montags, Dienstags, Donnerstags u. Freitags von 5—6 Uhr privat. vor.

Die Lehre von den Seuchen sämmtlicher Hausthiere in Verbindung mit Veterinär-Polizei, derselbe in drei Stunden wöchentlich privatim.

Philosophische Wissenschaften.

Ueber die Principien des Wissens und der Wissenschaft nach den Alten, als Einleitung in das akademische Studium, wird Hr. Dr. Märcker Sonnabends von 11—12 Uhr unentgeltlich lesen.

Eine kritische Einleitung in die gesammte Philosophie und insbesondere in die Philosophie unserer Zeit giebt Hr. Prof. Beneke Mittwochs von 5—6 Uhr öffentlich.

Encyklopädie der Philosophie mit einer das ganze System derselben umfassenden Darstellung wird Hr. Dr. George Mittwochs u. Sonnabends v. 3—4 Uhr unentgeltl. vortragen.

Encyklopädie der philosophischen Wissenschaften mit besonderer Beziehung auf das Hegelsche System, Hr. Dr. Althaus viermal wöchentlich von 10—11 Uhr privatim.

Logik und Encyklopädie der Philosophie, jene nach seinem Lehrbuche der Logik als Kunstlehre des Denkens, Hr. Prof. Beneke Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 4—5 Uhr privatim.

Logik und Encyklopädie der philosophischen Wissenschaften, Hr. Prof. Michelet Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11—12 Uhr privatim.

Logik und Metaphysik, Hr. Prof. Gabler sechsmal wöchentlich mit Einschluss einer conversatorischen Stunde, von 11—12 Uhr privatim.

Logik und Metaphysik in Verbindung mit einem Conversatorium zur freien Theilnahme der Zuhörer, Hr. Prof. v. Henning viermal wöchentlich von 11—12 Uhr privatim.

Logik und Metaphysik, mit Rücksicht auf die bedeutendsten ältern und neuern Systeme, Hr. Prof. Werder Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11—12 Uhr priv.

Logik und Metaphysik nach seinem Buche „System der Metaphysik", Hr. Dr. George viermal wöchentlich von 11—12 Uhr privatim.

Logik und Einleitung in die Philosophie, mit Rücksicht auf die philosophischen Hauptfragen und Aufgaben unserer Zeit, Hr. Prof. Gruppe Montags, Dienstags, Donnerstags von 5—6 Uhr privatim.

Metaphysik und allgemeine Einleitung in die Philosophie mit Zugrundlegung seiner Schrift „Die Metaphysik als Grundwissenschaft", Hr. Dr. Helfferich Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 12—1 Uhr privatim.

Psychologie, Hr. Prof. Trendelenburg Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 3—4 Uhr privatim.

Psychologie, nach der zweiten Auflage seines Lehrbuchs der Psychologie als Naturwissenschaft, Hr. Prof. Beneke Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 5—6 Uhr privatim.

Anthropologie und Psychologie, Hr. Prof. Gabler fünfmal wöchentlich von 1—2 Uhr privatim.

Anthropologie und Psychologie, Hr. Prof. Werder Montags und Donnerstags von 4—6 Uhr privatim.

Anthropologie und Psychologie, Hr. Dr. George viermal wöchentlich von 3—4 Uhr privatim.

Religionsphilosophie, derselbe viermal wöchentlich von 5—6 Uhr privatim.

Allgemeine Geschichte der Philosophie, Hr. Prof. Trendelenburg Montags, Dienstags, Mittwochs, Freitags und Sonnabends von 4—5 Uhr privatim.

Allgemeine Geschichte der Philosophie, Hr. Dr. Helfferich Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11—12 Uhr privatim.

Allgemeine Geschichte der Philosophie, Hr. Dr. Glaser Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 3—4 Uhr privatim.

Geschichte der Philosophie des 18ten und 19ten Jahrhunderts, Hr. Dr. Althaus Mittwochs und Sonnabends von 11—12 Uhr unentgeltlich.

Das Hegelsche System der Philosophie erklärt Hr. Dr. Glaser Mittwochs und Sonnabends von 12—1 Uhr unentgeltl.

Die Geschichte der Ethik und Politik trägt derselbe Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 4—5 Uhr privatim vor.

Philosophie der Geschichte, Hr. Prof. Michelet Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 12—1 Uhr privat.

Die verschiedenen Systeme einer Philosophie der Geschichte, Hr. Dr. Helfferich Mittwochs von 12—1 Uhr unentgeltl.

Die Leitung der philosophischen Uebungen in seinem Conversatorium setzt Hr. Prof. Gabler Montags von 6—8 Uhr Abends öffentlich fort.

In den philosophischen Uebungen, Mittwochs von 5—7 Uhr öffentlich, wird Hr. Prof. Trendelenburg die Meditationen des Cartesius (abgedruckt, Berlin bei G. Bethge, 1842) zu Grunde legen.

Ein philosophisches Conversatorium und Disputatorium wird Hr. Prof. Michelet Mittwochs von 11—12 Uhr öffentlich halten.

Hr. Dr. v. Schelling, Mitglied der Königl. Akademie der Wissenschaften, wird seine zu haltenden Vorlesungen seiner Zeit am schwarzen Brette ankündigen.

Mathematische Wissenschaften.

Die Elemente der Mathematik wird Hr. Dr. Lubbe nach Anleitung seines Buches viermal wöchentlich privat. vortragen.

Die Arithmetik und Algebra, Hr. Prof. Ohm nach dem ersten Theil der 2ten Auflage seines Systems der Mathematik, Montags von 4—6 Uhr und Freitags von 5—6 Uhr privat.

Die Theorie der Zahlen, Hr. Dr. Jacobi, Mitglied der K. Akademie der Wissenschaften, sechsmal wöchentlich von 12—1 Uhr privatim.

Die ebene und sphärische Trigonometrie, Hr. Prof. Ohm Freitags von 4—5 Uhr öffentlich.

Ausgewählte Capitel der Geometrie wird Hr. Prof. Steiner Donnerstags von 9—10 Uhr öffentlich behandeln.

Erläuterung der neuesten Methoden der Synthetischen Geometrie wird derselbe Mittwochs und Freitags von 9—11 Uhr privatim geben.

Die Elemente der Differential- und Integralrechnung lehrt Hr. Prof. Grüson Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11—12 Uhr privatim.

Differentialrechnung, Hr. Dr. Joachimsthal viermal wöchentlich von 12—1 Uhr privatim.

Die Anwendung der Differentialrechnung auf die Geometrie, Hr. Prof. Dirksen Sonnabends von 4—5 Uhr öffentlich.

Integralrechnung, derselbe fünfmal wöchentlich von 4—5 Uhr privatim.

Ueber ausgewählte Capitel der analytischen Mechanik liest Hr. Dr. Joachimsthal dreimal wöchentlich von 11—12 Uhr privatim.

Die allgemeine Theorie der Kräfte, welche dem Quadrat der Entfernung umgekehrt proportional sind, mit Anwendungen auf die Bestimmung der Gestalt der Erde, den Magnetismus und die Electricität, Hr. Prof. Lejeune-Dirichlet fünfmal wöchentlich von 2—3 Uhr privatim.

Theorische Astronomie, Hr. Prof. Enke Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 3—4 Uhr privatim.

Die Theorie des astronomischen Fernrohrs und die Correctionen der Aberration, Nutation, Parallaxe und Refraction, derselbe Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, von 2—3 Uhr privatim.

Ueber einzelne Theile der Mathematik wird Hr. Dr. Lubbe privatissime Unterricht ertheilen.

Naturwissenschaften.

Experimentalphysik wird Hr. Prof. Dove Mittwochs und Sonnabends von 3—5 Uhr privatim vortragen.

Experimentalphysik, erläutert durch Versuche, Hr. Prof. Magnus fünfmal wöchentlich von 12—1 Uhr privatim.

Allgemeine Geschichte der Physik von Newton bis auf die neueste Zeit, Hr. Prof. Poggendorff Mittwochs und Sonnabends von 11—12 Uhr öffentlich.

Theorie der Optik, Hr. Dr. Karsten Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 9—10 Uhr privatim.

Akustik, derselbe Mittwochs von 9—10 Uhr unentgeltlich.
Meteorologische Atmosphärologie, Hr. Prof. P. Erman Montags, Dienstags und Donnerstags von 2—3 Uhr privatim.
Meteorologie, Hr. Prof. Dove Dienstags und Freitags von 6—7 Uhr privatim.
Einleitung in die medicinische Klimatologie, Hr. Dr. Schultz Montags, Dienstags und Freitags von 9—10 Uhr privatim.
Ueber die Heilsamkeit des Klimas von Italien, vornehmlich Roms und Neapels, derselbe Mittwochs und Sonnabends von 10—11 Uhr privatim.
Die Physik der Erde oder die physikalische Theorie der geographischen Erscheinungen, Hr. Prof. A. Erman Dienstags, Donnerstags und Freitags von 4—5 Uhr privatim.
Vorträge und Uebungen über die mathematische Behandlung einiger physikalischen Probleme wird derselbe Dienstags und Donnerstags von 5—6 Uhr und in später zu bestimmenden Stunden öffentlich halten.
Physikalische Colloquia leitet Hr. Prof. Magnus privatissime.
Zu Privatissimis über alle Theile der Physik erbietet sich Hr. Dr. Karsten.
Experimentalchemie liest Hr. Prof. Mitscherlich täglich von 11—12 Uhr privatim.
Experimentalchemie, Hr. Prof. H. Rose sechsmal wöchentl. von 9—10 Uhr privatim.
Allgemeine theoretische Chemie mit Einschluss der Stöchiometrie nach seinem „Lehrbuch der Stöchiometrie", Hr. Prof. Rammelsberg Montags und Donnerstags von 5—6 Uhr privatim.
Die Theorie von den Säuren, Basen und Salzen, derselbe Mittwochs von 5—6 Uhr öffentlich.
Hylognosie oder die Hauptlehren seines auf Pagetan-Dualismus gestützten Systems der Chemie, Hr. Dr. Wuttig Mittwochs und Sonnabends von 10—11 Uhr privatim.
Unorganische Pharmacie trägt Hr. Prof. H. Rose Montags, Mittwochs und Freitags von 10—11 Uhr privatim vor.
Pflanzen- und Thierchemie, Hr. Prof. Mitscherlich Dienstags und Freitags von 3—4 Uhr privatim.
Die allgemeine und physiologische Zoochemie, mit besonderer Berücksichtigung dessen, was für den Arzt wissenswerth ist, und durch Experimente erläutert, Hr. Dr. Heintz viermal wöchentl. in noch zu bestimmenden Stunden priv.
Die qualitative und quantitative analytische Chemie in praktischen Uebungen wird Hr. Prof. Rammelsberg täglich in seinem Laboratorium privatissime lehren.
Anleitung zur Ausführung chemischer Arbeiten und Experimente, so wie im Gebrauche des Löthrohrs, insbesondere für Mineralogen und Metallurgen, wird derselbe privatissime geben.
Analytische Uebungen und chemische Untersuchungen im Felde der unorganischen und organischen Chemie wird Hr. Dr. Heintz in seinem Laboratorium täglich von 2—6 Uhr privatissime leiten.
Zu Examinatorien und Repetitorien über chemische und mineralogische Gegenstände erbietet sich Hr. Prof. Rammelsberg privatissime.
Allgemeine Zoologie trägt Hr. Prof. Lichtenstein täglich von 1—2 Uhr privatim vor.
Zoologie, Hr. Prof. Erichson täglich von 2—3 Uhr priv.
Dieselbe, Hr. Dr. Troschel Montags, Mittwochs, Donnerstags und Sonnabends von 5—6 Uhr privatim.
Entomologie, Hr. Prof. Klug in zwei wöchentlichen Stunden öffentlich.
Ueber Eingeweidewürmer liest Hr. Prof. Erichson Donnerstags von 3—4 Uhr öffentlich.
Allgemeine Anatomie oder Gewebelehre lehrt Hr. Dr. Schultz Mittwochs und Sonnabends von 9—10 Uhr privatim.
Die Anfangsgründe der Botanik nebst Erklärung der Pflanzenfamilien trägt Hr. Prof. Kunth nach seinem Lehrbuche Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 4—5 Uhr privatim vor.
Ueber die Kryptogamen liest Hr. Prof. Link Sonnabends von 9—10 Uhr öffentlich.
Mineralogie lehrt Hr. Prof. Weiss sechsmal wöchentlich v. 12—1 Uhr privatim.
Dieselbe, Hr. Prof. G. Rose Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 2—3 Uhr privatim.
Krystallographie, Hr. Prof. Weiss Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr privatim.
Allgemeine Geognosie, Hr. Dr. Gumprecht Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 4—5 Uhr privatim.
Allgemeine Geognosie mit Demonstrationen im mineralogischen Museum, Hr. Dr. Girard Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 5—6 Uhr privatim.
Geognosie und Versteinerungskunde, Hr. Dr. Beyrich viermal wöchentlich von 8—9 Uhr privatim.
Ueber die Charaktere der den Gebirgsformationen eigenthümlichen Versteinerungen, Hr. Dr. Gumprecht Mittwochs und Sonnabends von 2—3 Uhr unentgeltlich.
Ueber Erdbeben und Vulkane, Hr. Dr. Girard Sonnabends von 5—6 Uhr unentgeltlich.

Staats- Cameral- und Gewerbewissenschaften.

Encyklopädie der Staats- und Cameral-Wissenschaften nebst Einleitung in die Staatswissenschaft, (Nationalökonomie, Finanz- und Polizeiwissenschaft, Staats- und Völkerrecht und Diplomatie) trägt Hr. Prof. Helwing viermal wöchentlich von 9—10 Uhr privatim vor.
Staatsrecht und Politik, verbunden mit historischer und statistischer Erklärung der gegenwärtig in Europa und America bestehenden Staatsverfassungen, Hr. Prof. Hirsch sechsmal wöchentlich von 10—11 Uhr privatim.
Uebersicht über Staatsrecht und Politik des Alterthums und des Mittelalters, derselbe Mittwochs und Sonnabends von 11—12 Uhr öffentlich.
Politische Oekonomie oder Nationalökonomie und Finanzwissenschaft in Verbindung mit einem Conversatorium zur freien Theilnahme der Zuhörer, Hr. Prof. v. Henning viermal wöchentlich von 5—6 Uhr privatim.
Finanzwissenschaft, Hr. Prof. Dieterici Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 8—9 Uhr privatim.
Finanzwissenschaft nebst vergleichender Darstellung der Finanzverwaltung der wichtigsten Staaten Europas, Hr. Prof. Dönniges Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11—12 Uhr privatim.
Nationalökonomie, allgemeine Gewerbskunde und Gewerbepolizei, Hr. Prof. Riedel Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 8—9 Uhr privatim.
Nationalökonomie mit vorausgeschickter Geschichte der nationalökonomischen Systeme, Hr. Prof. Dönniges Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 4—5 Uhr privatim.
Grundsätze der Polizeiwissenschaft oder Lehre von der innern Verwaltung, Hr. Prof. Helwing viermal wöchentlich von 8—9 Uhr privatim.
Polizeiwissenschaft und Volkswirthschaftspflege, mit vergleichender Kritik der betreffenden Gesetze und Institute der Neuzeit, Hr. Prof. Dönniges Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 5—6 Uhr privatim.
Geographie und Statistik der Staaten des Deutschen Bundes nebst historischer Einleitung trägt Hr. Prof. F. Müller Mittwochs und Sonnabends von 4—5 Uhr öffentlich vor.
Statistik des Preussischen Staates, Hr. Prof. Dieterici nach seinem Buche „die statistischen Tabellen des Preussischen Staates nach der ordentlichen Aufnahme des Jahres 1843" Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 9—10 Uhr privatim.
Cameralistische Uebungen und Vorträge hält derselbe Montags von 6—8 Uhr öffentlich.
Zu Conversatorien, Examinatorien und Disputatorien über das Gebiet der Staatswissenschaften erbietet sich Hr. Prof. Helwing privatissime.
Landwirthschaftslehre für das Bedürfniss sowohl der Cameralisten als der Oekonomen liest nach seinem bildlich dargestellten Systeme des Landbaues Hr. Prof. Störig Montags, Mittwochs und Freitags von 11—12 Uhr privatim.
Ueber Züchtung, Pflege und Benutzung der Hausthiere, mit besonderer Rücksicht auf Schafzucht und Wollkunde, nebst Erläuterung durch Wollproben, derselbe Dienstags, Donnerstags und Sonnabends von 10—11 Uhr privatim.

Vierzehntägige Vorlesungsfolge, nach welcher Berlin „deutsches Musterlager" werden soll. Dr. Hans Mensinga, Mitteilung und Vorlesung am 19—21 Uhr privatim.

Die Lehre von der Ernährung und Fütterung der Haustiere. Dr. Hermann Weiske, Mitteilung und Vorlesung am 19—21 Uhr privatim.

Die Bedeutung der Chemie für Landwirtschaft, Forst- und Bergbau, Technologie, Hygiene und Medizin. Dr. Ernst Salkowski, Vorlesung, durch Modelle und Demonstrationen erläutert, wird Dr. Heinr. Rösemann übernehmen, am 9—11 Uhr privatim vorlesen.

Die Grundlagen der Chemie der Nahrungsmittel, Genußmittel und Gifte. Dr. Ernst Salkowski, Mitteilungen und Vorlesung am 5—6 Uhr, Dienstags, Mittwochs u. Donnerstags privatim.

Chemische Technologie. Dr. Dr. Max Rubner, Vorlesung, eingeteilt von 9—10 Uhr privatim.

Chemische Technologie der Nahrungs- und Genußmittel. Dr. Prof. Rudolph Emmerich, Vorlesung, Mittwochs u. Sonnabends, Stunde gewählt.

Geschichte und Geographie.

Städtische Geschichte und Altertümer unter Dr. Prof. U. Kahrstedt, Mitteilungen und Demonstrationen Montags und Donnerstags von 5—6 Uhr privatim.

Geschichte des Mittelalters. Dr. Prof. Dr. Erich Caspar, Vorlesung, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11—12 Uhr privatim.

Neuere Geschichte mit besonderer Rücksicht auf die Universitäten. Dr. Prof. Dr. Friedrich Paulsen, Vorlesung, Donnerstags und Freitags 7—8 Uhr privatim.

Die politischen und die Kulturgeschichtlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich seit dem Ausgang des 18. Jahrhunderts. Dr. Hermann Oncken, Vorlesung, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 5—6 Uhr privatim.

Deutsche Geschichte. Dr. Prof. Dr. Stieve, Vorlesung, Montags von 5—6 Uhr privatim.

Historische Übungen. Dr. Klopp, Vorlesung, Montags von 5—6 Uhr privatim.

Geschichte der deutschen Geschichtsforschung im Mittelalter. Dr. Prof. Dr. Georg Winter, Vorlesung, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11—12 Uhr privatim.

Geschichte der Reformation. Dr. Prof. Gustav Kawerau, Vorlesung, Montags von 5—6 Uhr privatim.

Geschichte der französischen Revolution. Dr. Prof. W. Oncken, Vorlesung, Montags von 5—6 Uhr privatim.

Altertumskunde des Mittelmeergebiets. Dr. Prof. Dr. Ulrich Kahrstedt, Mitteilungen und Vorlesung, Montags, Dienstags und Freitags 5—6 Uhr privatim.

Europäische Kolonialgeschichte von den Anfängen bis zur Neuzeit. Dr. Prof. Dr. Hermann Oncken, Vorlesung, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags 5—6 Uhr privatim.

Allgemeine Geschichte der Neuzeit. Dr. Prof. Dr. Hermann Oncken, Vorlesung, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags 5—6 Uhr privatim.

Allgemeine Erdkunde wird Dr. Prof. Wilhelm Halbfass übernehmen, Stunde nach Übereinkunft.

Unter Prüfungsgebieten wird derselbe Mitteilungen über Prüfungsgebiete und Prüfungsordnungen machen.

Klima und Wetter wird Dr. Prof. Wilhelm Halbfass übernehmen, Stunde nach Übereinkunft.

Allgemeine Erdkunde wird Dr. Prof. Dr. Walther Penck übernehmen, Stunde nach Übereinkunft.

Die Alpen wird Dr. Prof. Dr. Albrecht Penck übernehmen, Stunde nach Übereinkunft.

Geographie Deutschlands wird Dr. Prof. Dr. Hermann Wagner übernehmen, Stunde nach Übereinkunft.

Geographie Europas wird Dr. Prof. Dr. Hermann Wagner übernehmen, Stunde nach Übereinkunft.

Geographie Asiens wird Dr. Prof. Dr. Hermann Wagner übernehmen, Stunde nach Übereinkunft.

Geographie Afrikas wird Dr. Prof. Dr. Hermann Wagner übernehmen, Stunde nach Übereinkunft.

Geographie Amerikas wird Dr. Prof. Dr. Hermann Wagner übernehmen, Stunde nach Übereinkunft.

Geographie Australiens wird Dr. Prof. Dr. Hermann Wagner übernehmen, Stunde nach Übereinkunft.

Geographie der Polargebiete wird Dr. Prof. Dr. Hermann Wagner übernehmen, Stunde nach Übereinkunft.

Geographie der Meere wird Dr. Prof. Dr. Hermann Wagner übernehmen, Stunde nach Übereinkunft.

Geographie der Verkehrswege wird Dr. Prof. Dr. Hermann Wagner übernehmen, Stunde nach Übereinkunft.

Geographie der Bevölkerung wird Dr. Prof. Dr. Hermann Wagner übernehmen, Stunde nach Übereinkunft.

Geographie der Wirtschaft wird Dr. Prof. Dr. Hermann Wagner übernehmen, Stunde nach Übereinkunft.

Geographie der Kolonien wird Dr. Prof. Dr. Hermann Wagner übernehmen, Stunde nach Übereinkunft.

Geographie der Staaten wird Dr. Prof. Dr. Hermann Wagner übernehmen, Stunde nach Übereinkunft.

Geographie der Städte wird Dr. Prof. Dr. Hermann Wagner übernehmen, Stunde nach Übereinkunft.

Geographie der Religionen wird Dr. Prof. Dr. Hermann Wagner übernehmen, Stunde nach Übereinkunft.

Geographie der Sprachen wird Dr. Prof. Dr. Hermann Wagner übernehmen, Stunde nach Übereinkunft.

Geographie der Geschichte wird Dr. Prof. Dr. Hermann Wagner übernehmen, Stunde nach Übereinkunft.

Geographie der Geschichte der Kolonien wird Dr. Prof. Dr. Hermann Wagner übernehmen, Stunde nach Übereinkunft.

Geographie der Geschichte der Staaten wird Dr. Prof. Dr. Hermann Wagner übernehmen, Stunde nach Übereinkunft.

Geographie der Geschichte der Städte wird Dr. Prof. Dr. Hermann Wagner übernehmen, Stunde nach Übereinkunft.

Geographie der Geschichte der Religionen wird Dr. Prof. Dr. Hermann Wagner übernehmen, Stunde nach Übereinkunft.

Geographie der Geschichte der Sprachen wird Dr. Prof. Dr. Hermann Wagner übernehmen, Stunde nach Übereinkunft.

Eine Einführung in die Geschichte der Geographie der Neuzeit wird Dr. Prof. Dr. Hermann Wagner übernehmen, Stunde nach Übereinkunft.

Eine Einführung in die Geschichte der Geographie des Altertums und des Mittelalters wird Dr. Prof. Dr. Hermann Wagner übernehmen, Stunde nach Übereinkunft.

Geographie der Meere wird Dr. Prof. Dr. Hermann Wagner übernehmen, Stunde nach Übereinkunft.

Geographie der Verkehrswege wird Dr. Prof. Dr. Hermann Wagner übernehmen, Stunde nach Übereinkunft.

Geographie der Bevölkerung wird Dr. Prof. Dr. Hermann Wagner übernehmen, Stunde nach Übereinkunft.

Geographie der Wirtschaft wird Dr. Prof. Dr. Hermann Wagner übernehmen, Stunde nach Übereinkunft.

Geographie der Kolonien wird Dr. Prof. Dr. Hermann Wagner übernehmen, Stunde nach Übereinkunft.

Geographie der Staaten wird Dr. Prof. Dr. Hermann Wagner übernehmen, Stunde nach Übereinkunft.

Geographie der Städte wird Dr. Prof. Dr. Hermann Wagner übernehmen, Stunde nach Übereinkunft.

Geographie der Religionen wird Dr. Prof. Dr. Hermann Wagner übernehmen, Stunde nach Übereinkunft.

Geographie der Sprachen wird Dr. Prof. Dr. Hermann Wagner übernehmen, Stunde nach Übereinkunft.

Geographie der Geschichte wird Dr. Prof. Dr. Hermann Wagner übernehmen, Stunde nach Übereinkunft.

Geographie der Geschichte der Kolonien wird Dr. Prof. Dr. Hermann Wagner übernehmen, Stunde nach Übereinkunft.

Geographie der Geschichte der Staaten wird Dr. Prof. Dr. Hermann Wagner übernehmen, Stunde nach Übereinkunft.

Geographie der Geschichte der Städte wird Dr. Prof. Dr. Hermann Wagner übernehmen, Stunde nach Übereinkunft.

Geographie der Geschichte der Religionen wird Dr. Prof. Dr. Hermann Wagner übernehmen, Stunde nach Übereinkunft.

Geographie der Geschichte der Sprachen wird Dr. Prof. Dr. Hermann Wagner übernehmen, Stunde nach Übereinkunft.

Eine Einführung in die Geschichte der Geographie der Neuzeit wird Dr. Prof. Dr. Hermann Wagner übernehmen, Stunde nach Übereinkunft.

Eine Einführung in die Geschichte der Geographie des Altertums und des Mittelalters wird Dr. Prof. Dr. Hermann Wagner übernehmen, Stunde nach Übereinkunft.

Kunstlehre und Kunstgeschichte.

Ausdruck lenkt Dr. Prof. Tilly Kutscher, Mitteilungen und Vorlesung am 19—21 Uhr privatim.

Die Kunst des Barock. Dr. Heinr. Wölfflin, Vorlesung, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 9—10 Uhr privatim.

Rhetorik. Dr. Dr. Walther Rothes, Mitteilungen und Vorlesung am 19—21 Uhr privatim.

Die Kunst des Barock. Dr. Heinr. Wölfflin, Vorlesung, Montags, Dienstags und Freitags von 10—11 Uhr privatim.

Archäologie. Dr. Prof. Gerhard Rodenwaldt, Mitteilungen, Demonstrationen und Übungen von 5—6 Uhr privatim.

Ausgewählte Denkmäler alter Kunst wird derselbe Mitteilungen und Vorlesung am 19—21 Uhr privatim.

Griechische Künstlerinschriften wird derselbe Mitteilungen und Vorlesung am 5—6 Uhr öffentlich vorlesen.

Griechische Vasenmalerei wird derselbe Vorlesung am 5—6 Uhr öffentlich vorlesen.

Griechische Kunst von 500—300 v. Chr. Geburt wird derselbe Vorlesung, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags 5—6 Uhr öffentlich vorlesen.

Griechische Kunst von 300—100 v. Chr. Geburt wird derselbe Vorlesung, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags 5—6 Uhr öffentlich vorlesen.

Griechische Kunst von 100 v. Chr. Geburt—100 n. Chr. Geburt wird derselbe Vorlesung, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags 5—6 Uhr öffentlich vorlesen.

Die Geschichte der Baukunst, der Bildnerei und der Malerei von den Anfängen dieser Kunst bis zum Jahr 1900 vorgetragen in 4 Vorlesungen, wird Dr. Prof. Dr. Adolf Goldschmidt, Vorlesung, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags 5—6 Uhr privatim.

Ausgewählte Abschnitte der Kunstgeschichte. Dr. Prof. Dr. Adolf Goldschmidt, Vorlesung, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags 5—6 Uhr privatim.

Eine Übersicht der Geschichte der Baukunst, der Bildnerei und der Malerei wird Dr. Prof. Dr. Adolf Goldschmidt, Vorlesung, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags 5—6 Uhr privatim.

Künstlerische Perspektive. Dr. Ernesto-Carena (Berlin), Mitteilungen und Vorlesung, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags 5—6 Uhr privatim.

Die Geschichte der Baukunst, der Bildnerei und der Malerei von den Anfängen dieser Kunst bis zum Jahr 1900 vorgetragen in 4 Vorlesungen, wird Dr. Prof. Dr. Adolf Goldschmidt, Vorlesung, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags 5—6 Uhr privatim.

Philologie, Literaturgeschichte und Erklärung von Schriftstellern.

Agyptischenkunde oder philologische Grammatik, mit besonderer Berücksichtigung des Koptischen. Dr. Prof. Dr. Adolf Erman, Vorlesung, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags 11—12 Uhr privatim.

Prof. Royce Gulland wird Dr. Prof. Dr. Adolf Erman, Vorlesung, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags 11—12 Uhr privatim.

Leitfaden Urmal schiller everyday Mitteilungen und Vorlesung, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags 11—12 Uhr privatim.

Die Geschichte der Baukunst, der Bildnerei und der Malerei von den Anfängen dieser Kunst bis zum Jahr 1900 vorgetragen in 4 Vorlesungen, wird Dr. Prof. Dr. Adolf Goldschmidt, Vorlesung, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags 5—6 Uhr privatim.

Syrische Grammatik lehrt Dr. Prof. Uhlemann privatissime.

Ausgewählte Abschnitte der Kunstgeschichte. Dr. Prof. Dr. Adolf Goldschmidt, Vorlesung, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags 5—6 Uhr privatim.

Eine Übersicht der Geschichte der Baukunst, der Bildnerei und der Malerei wird Dr. Prof. Dr. Adolf Goldschmidt, Vorlesung, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags 5—6 Uhr privatim.

Arabische Grammatik wird Dr. Dr. Heinrich Reckendorf, Mitteilungen und Vorlesung, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags 5—6 Uhr privatim.

Arabische Stilistik und Metrik. Dr. Dr. Heinrich Reckendorf, Mitteilungen und Vorlesung am 19—21 Uhr privatim.

Arabische Literaturgeschichte. Dr. Dr. Heinrich Reckendorf, Mitteilungen und Vorlesung, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags 5—6 Uhr privatim.

Arabische Grammatik wird Dr. Dr. Heinrich Reckendorf, Mitteilungen und Vorlesung am 5—6 Uhr öffentlich vorlesen.

Arabische Stilistik und Metrik wird derselbe Mitteilungen und Vorlesung am 19—21 Uhr privatim.

Arabische Literaturgeschichte wird derselbe Mitteilungen und Vorlesung, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags 5—6 Uhr privatim.

Eine Anleitung zum Gebrauch der Berliner Bibliothek wird Dr. Prof. Dr. Adolf Harnack, Mitteilungen und Vorlesung, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags 5—6 Uhr privatim.

Die Geschichte der Baukunst, der Bildnerei und der Malerei von den Anfängen dieser Kunst bis zum Jahr 1900 vorgetragen in 4 Vorlesungen, wird Dr. Prof. Dr. Adolf Goldschmidt, Vorlesung, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags 5—6 Uhr privatim.

Ausgewählte Abschnitte der Kunstgeschichte. Dr. Prof. Dr. Adolf Goldschmidt, Vorlesung, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags 5—6 Uhr privatim.

Eine Übersicht der Geschichte der Baukunst, der Bildnerei und der Malerei wird Dr. Prof. Dr. Adolf Goldschmidt,

Die Geschichte der Griechischen Litteratur trägt Hr. Prof. Böckh fünfmal wöchentlich von 11—12 Uhr mit Ausschluss des Sonnabends privatim vor.

Mythologie der Griechen, Hr. Dr. Lauer Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 12—1 Uhr privatim.

Griechische u. Römische Mythologie, Hr. Prof. Panofka Montags, Dienstags, Donnerstags u. Freitags v. 3–4 Uhr priv.

Ueber Homer und die kyklischen Dichter liest Hr. Dr. Lauer Mittwochs und Sonnabends von 12—1 Uhr unentgeltl.

Des Aeschylos Choephoren und Eumeniden erklärt Hr. Prof. Franz Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 9—10 Uhr privatim.

Die Wolken des Aristophanes, Hr. Prof. Geppert viermal wöchentlich von 12—1 Uhr privatim.

Die kleineren Ueberreste der griechischen Lyrik, nach Schneidewins „delectus poesis Graecorum elegiacae, iambicae, melicae", Hr. Dr. Curtius zweimal wöchentlich von 6—7 Uhr unentgeltlich.

Des Demosthenes Rede vom Kranz erklärt Hr. Prof. Böckh Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr privatim.

Reden des Isokrates, Hr. Prof. Bekker Mittwochs u. Sonnabends von 12—1 Uhr öffentlich.

Die Schrift des Pausanias mit Hülfe der darauf bezüglichen Bildwerke, Hr. Prof. Panofka privatissime.

Lateinische Grammatik, Hr. Dr. Benary fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr privatim.

Römische Alterthümer lehrt Hr. Prof. Zumpt fünfmal wöchentlich von 9–10 Uhr privatim, mit einem Conversatorium über denselben Gegenstand in lateinischer Sprache, Montags von 8—9 Uhr.

Die Mostellaria des Plautus erklärt Hr. Prof. Geppert zweimal wöchentlich von 3–4 Uhr öffentlich.

Ausgewählte Gedichte des Catullus und Tibullus, Hr. Prof. Lachmann Montags, Dienstags und Donnerstags von 9—10 Uhr privatim.

Des Lucretius Bücher von der Natur der Dinge, mit Entwickelung der darin enthaltenen naturwissenschaftlichen Principien, Hr. Dr. Märcker Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11—12 Uhr privatim.

Die Satiren des Persius, Hr. Dr. Benary Sonnabends von 10—12 Uhr unentgeltlich.

Die philologischen Disputirübungen setzt Hr. Prof. Franz Freitags von 4—6 Uhr öffentlich fort.

Unterricht im Griechischen und Lateinischen für Ungeübtere ertheilt Hr. Dr. Benary privatissime.

Zum Unterricht im Griechischen oder Lateinischen erbietet sich Hr. Dr. Curtius privatissime.

Grammatik der Altslavischen Sprache lehrt Hr. Dr. Cybulski Montags, Dienstags und Donnerstags v. 3—4 Uhr privat.

Das Slavische Heldengedicht „Igor" erklärt derselbe Mittwochs und Sonnabends von 3—4 Uhr unentgeltlich.

Von den sogenannten Finnischen Sprachen wird Hr. Prof. Schott einmal wöchentlich von 1—2 Uhr handeln.

Die Anfangsgründe der Deutschen Grammatik trägt Hr. Prof. Lachmann fünfmal wöchentl. von 8—9 Uhr privatim vor.

Altdeutsche und altnordische Mythologie, Hr. Prof. v. d. Hagen Mittwochs und Sonnabends v. 4—5 Uhr öffentlich.

Die skandinavische Mythologie, Hr. Prof. Stuhr Mittwochs und Sonnabends von 3—4 Uhr öffentlich.

Hartmanns Gedicht Erek erklärt Hr. Dr. W. Grimm, Mitglied der K. Akademie der Wissenschaften, nach Haupts Ausgabe (Leipz. 1839), mit einer Einleitung in den britischen Sagenkreis, Dienstags und Freitags von 3—4 Uhr öffentl.

Gottfrieds von Strassburg Rittergedicht Tristan u. Isolde erklärt Hr. Prof. v. d. Hagen nach seiner Ausgabe von Gottfrieds Werken Montags, Dienstags u. Freitags v. 5—6 Uhr privat.

Einen Cursus der Englischen Sprache wird Hr. Lector Dr. Solly nach Lloyds Englischer Grammatik Dienstags und Donnerstags von 1—2 Uhr privatim veranstalten.

Shakespeares Kaufmann von Venedig erklärt derselbe Mittwochs von 1—2 Uhr in Englischer Sprache öffentlich.

Ausgewählte Abschnitte aus Chaucers Canterbury tales mit einer litterarhistorischen Einleitung erklärt Hr. Prof. Huber Mittwochs und Sonnabends von 4–5 Uhr öffentlich.

Zu Privatissimis im Englisch. erbietet sich Hr. Lector Dr. Solly.

Hr. Lector Franceson wird fortfahren die Geschichte der französischen Litteratur vom Jahrhundert Ludwigs XIV. an, in Französischer Sprache, Mittwochs und Sonnabends von 12—1 Uhr öffentlich vorzutragen.

Die Geschichte der Italienischen Litteratur trägt Hr. Lector Fabbrucci in Italienischer Sprache Dienstags, Donnerstags und Freitags von 1—2 Uhr öffentlich vor.

Dante's Divina Commedia erklärt derselbe Dienstags und Freitags von 3—4 Uhr oder in anderen den Zuhörern gelegenen Stunden privatim.

Einen Cursus der Italienischen Sprache nach seiner Grammatik wird derselbe zweimal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden privatim veranstalten.

Zu Privatissimis im Italienischen und Französischen erbietet sich derselbe.

Zu Privatissimis im Französischen, Italienischen und Spanischen erbietet sich Hr. Lector Franceson.

Leibes-Uebungen.

Unterricht im Fechten und Voltigiren, desgleichen in den allgemeinen Leibes-Uebungen, sowohl für Geübtere als für Anfänger in besondern Abtheilungen, giebt der Universitäts-Fechtlehrer Hr. Eiselen in noch zu bestimmenden Stunden.

Tanzunterricht giebt der Universitäts-Tanzlehrer Hr. Hagemeister.

Unterricht im Reiten wird von dem Universitäts-Stallmeister, Hrn. Fürstenberg, ertheilt, welcher ausserdem Sonnabends von 12—1 Uhr über das Extérieur des Pferdes Vorträge hält.

Oeffentliche gelehrte Anstalten.

Die Königl. Bibliothek nebst der Universitäts-Bibliothek ist zum Gebrauche der Studirenden täglich offen.

Die Sternwarte, der botanische Garten, das anatomische, zootomische und zoologische Museum, das Mineralienkabinet, die Sammlung chirurgischer Instrumente und Bandagen, die pharmakologische Sammlung, das Kunstmuseum, die Sammlung von Gypsabgüssen u. s. w. werden bei den Vorlesungen benutzt und können von Studirenden, die sich gehörigen Orts melden, besucht werden.

Die exegetischen Uebungen des theologischen Seminars leitet in Beziehung auf das N. T. Hr. Prof. Dr. Twesten, in Beziehung auf das A. T. Hr. Prof. Dr. Hengstenberg; die kirchen- u. dogmengeschichtlichen Hr. Prof. Dr. Neander.

Für das Studium der Medicin und Chirurgie bestehen die beiden medicinisch-chirurgischen poliklinischen Anstalten, die eine im Universitäts-Gebäude, die andere im Lokale des Universitätsklinikums (Ziegelstrasse Nr. 6.), das Klinikum für Chirurgie und Augenheilkunde in dem zuletzt genannten Lokale, das geburtshülfliche Klinikum der Universität (Dorotheenstrasse Nr. 1. u. 2.) nebst der damit verbundenen geburtshülflichen Poliklinik, und die zur Universität gehörenden klinischen Anstalten des Charité-Krankenhauses, nämlich die medicinische Klinik zum praktischen Studium für promovirende Aerzte, die medicinische Klinik zum praktischen Studium für nicht promovirende Aerzte und Wundärzte, das chirurgische und operative Klinikum, das Klinikum für die Augenheilkunde und Ausbildung künftiger Augenärzte, das Klinikum für Behandlung syphilitischer Kranken, das Klinikum für Geburtshülfe und Behandlung der Wöchnerinnen und neugebornen Kinder, und das Klinikum für die Behandlung kranker Kinder; endlich das Institut für die praktischen Uebungen in der gerichtlichen Medicin im Charité-Krankenhause, von deren Benutzung und Leitung das Nöthige bei der Anzeige der Vorlesungen bemerkt ist.

Im philologischen Seminar wird Hr. Prof. Böckh Mittwochs und Sonnabends von 10—11 Uhr den Sophokles erklären lassen und die übrigen Uebungen wie gewöhnlich leiten. Hr. Prof. Lachmann wird die Mitglieder des philologischen Seminars Mittwochs und Freitags von 9—10 Uhr die Oden des Horaz erklären lassen.

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat August. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Literarische Miscellen.

Am 10. Juni d. J. starb zu Hamburg plötzlich ein Mann, der, obwohl dem Geschäftsstande angehörend und den weitern Kreisen der gelehrten Welt nicht allgemein bekannt, dennoch den vollsten Anspruch erworben hat, in diesen Blättern ehrenvoll genannt zu werden. *J. H. Michael* ist es, der gelehrte Sammler einer hebräischen Bibliothek, die in vieler Beziehung kostbarer ist, als die berühmte jetzt in Oxford befindliche Oppenheimersche. Herr Michael war aber nicht ein blosser Bücherliebhaber, ein Bibliomane, nein er war Freund und wissenschaftlicher Kenner des Inhalts derjenigen Schriften die er seit 30 Jahren mit grossen Kosten sammelte. Auch hat er, wie wir erfahren, viele Materialien und Collectaneen zu einer umfassenden Literargeschichte hinterlassen, und schon früher einige Proben in dem zu Hannover erschienenen Abdruck der Heidenheimschen Einleitung zu den Piutim veröffentlicht. Diese und die zahlreichen Aufschlüsse, die er verschiedenen Gelehrten zum Behufe ihrer Veröffentlichung zukommen liess, bekunden seine ausgebreitete Belesenheit in den rabbinischen Werken, und lassen auch für die Wissenschaft sein frühes Hinscheiden bedauern. Der verstorbene gab bereitwillig jedem ernsten Gelehrten mündliche oder schriftliche Belehrung, der sich an ihn um Nachweisungen in dieser Literatur wandte, räumte auch oft solchen Männern Zimmer zum Arbeiten in seiner Behausung in der Nähe des Bibliotheksaals ein, in diesem Saale selbst lies er aber keinen Fremden allein arbeiten, und gab auch, selbst den besten Freunden kein Buch mit nach Hause. So hart diese mit aller Konsequenz durchgeführte Massregel auch erscheinen mag, so darf man doch nicht vergessen, dass es einem Privatmanne immer schwerer als einer öffentlichen Anstalt wird, Buch über verliehene und zurückgebrachte Bücher zu führen, dass immer solchen auch die Mittel, sich gegen Missbrauch zu schützen, nicht in so ausgedehntem Maasse zu Gebote stehen, und dass er daher die Folgen einer allgemeinen Massregel selbst denjenigen fühlen lassen muss, mit dem er gern eine Ausnahme machen möchte. Hr. *M.* war ausserdem ein bürgerlich sehr beschäftigter Mann, da er einer zahlreichen Familie vorstand; doch ist nicht zu leugnen, dass die gewöhnliche Eifersucht der Bibliophilen auf ihre Schätze auch beitrug, ihn zu hindern, dass er mit denselben so liberal war, wie es seine Freunde wünschten, und wie man es von seiner Liebe zur Wissenschaft erwarten durfte.

Die hinterlassene Bibliothek des Herrn Michael, die an 6000 Druckwerke und 800 Handschriften enthalten soll, überragt alle Sammlungen dieser Art, sowohl älterer als neuester Zeit. De Rossi ist eben so reich an Handschriften und Oppenheimer noch reicher; aber bei ersterem ist nur eine grössere Zahl von Exemplaren eines und desselben Werkes, während bei Michael die Zahl der Werke ohne Zweifel grösser ist. Bei Oppenheimer dagegen ist mehr auf grosse Prachtstücke gesehen und dessen Sammlung mag allerdings für den Bibliophilen und Sammler von typographischen Seltenheiten und Prachtexemplaren mehr Werth haben als die Michaelsche, letztere aber bietet gewiss dem Gelehrten ebensoviel, wenn nicht mehr Ausbeute. Die Zahl und der Inhalt der Druckwerke dieser Sammlung ist jedenfalls reicher als die aller früherer Bibliotheken. Möchte dieser kostbare Schatz dem Vaterlande erhalten werden und nicht abermals britisches Gold stärker sein, als deutscher Wille und deutscher Sinn für die Wissenschaft.

Bulletin der histor.-philolog. Classe der Kais. Akademie zu St. Petersburg. T. III. Nr. 14: Ueber eine Tibetische Uebersetzung des *Amara Kosha*, von *O. Böhtlingk*. Der Sanskrit-Text dieses bekannten Lexicons ist zuerst von *Colebrooke* edirt (Serampur 1808), dann in Calcutta 1813, in Paris von *Loiseleur Deslongchamps* 1839, auch in Tanjore und eine lithographirte Ausgabe zu Surat. Der Verfasser desselben, *Amara Sinha* lebte vermuthlich im 1. Jahrh. vor Chr. und war Buddhist. Eine Bearbeitung im Prakrit liegt handschriftlich zu Oxford, eine andere im Pali ist von *Benj. Clough* edirt in dem Buche: *A compendious Pali grammar with a copious Vocabulary of the same language*, *Colombo* 1824. Jene Tibet. Hdschr. gehört dem Asiat. Museum der Kaiserl. Akademie. Das Werk ist sammt einem Commentar in den Tandschur aufgenommen. Hr. *B.* giebt die Einleitung und einige Artikel als Probe. — Hr. *v. Dorn* berichtet über 17 von dem Finanzministerium an die Akademie abgegebene Handschriften, darunter ein persischer Tabari, zwei Exemplare von *Ibn Athem el-Kufi's* Buch der Eroberungen in pers. Uebersetzung, *Tabakat-i-Nassiri*, der erste Theil von *Raschid-ed-din's* Sammler, die *Haft Iklim* von *Râzi* u. a., desgleichen über 16 von Hrn. *v. Frähn* geschenkte

Münzen, worunter einige Inedita. — Nr. 15 und 16: Ein Brief von *Castrén* giebt weitere Nachrichten über dessen Reise unter den Ostjaken, über die Reste einiger Samojedischer Stämme am Ob und deren mit der Finnischen verwandten Sprache. — *Frähn* über einige von *Hansen* in Dorpat und von Dr. *Köhne* geschenkte Münzen, von jedem ein Dutzend, fast lauter seltene und interessante Stücke, u. a. eine arabisch-lateinische Münze von der Art wie sie von *Saulcy* im *Journ. Asiat.* besprochen sind. — Nr. 17 enthält statistische Notizen über die Bewohner Kur- und Livlands und die Liven insbesondere von *Köppen*, nach Mittheilungen des Pastor *Hillner* zu Popen und Angermünde. Die Liven sind Fischer und Strandbauern, in Sprache, Sitte und Nationalität den Esten verwandt, dagegen von den Letten ganz geschieden; ihre Kirchensprache ist jedoch die Lettische, die sie in der Schule lesen und im Verkehr mit den Lettischen Landbauern sprechen lernen. Von religiösen Ausdrücken haben sie in ihrer eigenen Sprache vielleicht nicht mehr als den Namen Gottes *Jummal*. — Ein neuer Brief von *Castrén* kündigt an, dass seine Nachforschungen unter den Ostjaken nun bald zu Ende gediehen sind und den Stoff zu einem grösseren Werke hergeben werden. — Unter einigen von *Frähn* an das Museum gegebenen Münzen ist eine von Abd-el-kâder zu Takedemt im J. 1838 geprägte, ferner eine sehr alte Kupfermünze aus Hims (Emesa) in Syrien, auf der einen Seite ein Thier mit langen Ohren und gekrümmtem Rücken (Mus iaculus?) auf der andern der Name eines Statthalters Merwan ben ...., dazu 5 persische Naurus-Münzen wie sie der Schah am Neujahrstage unter seine Hofbeamten vertheilt, und endlich einige Ortokiden.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

So eben ist bei uns erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Letzte in Arensnesta gehaltene

Sonntagspredigt

nebst noch drei anderen Predigten aus der letzten Zeit, mit einer Vorrede und einigen Aktenstücken herausgegeben

von **B. M. Giese,**

Prediger der evangelischen Landeskirche Preußens, gewesenem Prediger zu Arensnesta.

gr. 8. geh. Preis 6 Sgr.

„Die Bekenntnisse eines Freigewordenen" sind von demselben Verfasser.

Halle, im Juli 1846.

C. A. Schwetschke und Sohn.

In unserm Verlage ist so eben erschienen:

Anleitung zur qualitativen chemischen Analyse,

oder die Lehre von den Operationen, von den Reagentien und von dem Verhalten der bekannteren Körper zu Reagentien, sowie systematisches Verfahren zur Auffindung der in der Pharmacie, den Künsten, Gewerben und der Landwirthschaft häufiger vorkommenden Körper in einfachen und zusammengesetzten Verbindungen. Für Anfänger bearbeitet von Dr. C. Remigius Fresenius, Professor der Chemie zu Wiesbaden. Mit einem Vorwort vom Freiherrn Justus Liebig. Vierte vermehrte und verbesserte Auflage. Mit in den Text eingedruckten Holzschnitten. gr. 8. fein Velinpap. geh. Preis 1 Thlr. 8 gGr.

Von diesem, für den practischen chemischen Unterricht, in den Laboratorien wie für die Pharmaceuten, wichtigen Werke ist abermals eine neue Auflage, die vierte nöthig geworden. Ueber den Werth und die Bedeutung desselben spricht sich das Vorwort des Freiherrn von Liebig aus; die Einführung des Buches in die meisten und angesehensten Laboratorien, seine weite Verbreitung unter den Pharmaceuten, sowie die rasche Folge der Auflagen bieten die Belege dafür. Diese neue Auflage ist eine sorgsam durcharbeitete, und mit einem interessanten Kapitel über die Alkaloiden vermehrt.

Anleitung zur quantitativen chemischen Analyse,

oder die Lehre von der Gewichtsbestimmung und Scheidung der in der Pharmacie, den Künsten, Gewerben und der Landwirthschaft häufiger vorkommenden Körper in einfachen und zusammengesetzten Verbindungen. Für Anfänger und Geübtere bearbeitet von Dr. C. Remigius Fresenius, Professor der Chemie zu Wiesbaden. Mit in den Text eingedruckten Holzschnitten. gr. 8. Fein Velinpap. geh. Preis 2 Thlr. 8 gGr.

Dieses Werk reiht sich seinem ganzen Plane nach der „Anleitung zur qualitativen Analyse" als zweiter Theil an, so daß beide zusammen eine vollständige Anleitung zur einfacheren chemischen Analyse enthalten.

Braunschweig, Mai 1846.

Friedrich Vieweg und Sohn.

(Anzeige) Das in der Creutz'schen Buchhandlung zu Magdeburg erschienene Werk:

„Ideen zu einer dem Geiste des Christenthums und den Bedürfnissen der Zeit entsprechenden inneren und äußeren Umgestaltung der evangelischen Kirche, allen denkenden Gliedern derselben gewidmet von Pastor A. E. Fritze.

Preis 1 Thaler."

was mehrere günstige kritische Urtheile für sich hat, dürfte gerade in dieser Zeit sehr beachtungswerth seyn! —

II. Vermischte Anzeigen.

Bekanntlich hat Herr *Malgaigne* bei dem Congres médical zu Paris im November vorigen Jahres den auf mehreren deutschen Universitäten noch bestehenden Missbrauch der Absenzpromotionen bei den medicinischen Facultäten strengem Tadel unterworfen, und zwar mit Recht, soweit der Vorwurf begründet ist.

Herr Malgaigne hat jedoch Unrecht, einmal wenn er behauptet, dass dies der gewöhnliche Weg sei, auf welchem sich die deutschen Aerzte die Erlaubniss zur Praxis erwerben, da doch eine solche Promotion in keinem deutschen Staate mit der Berechtigung zur Praxis verbunden ist, das andere Mal, indem er der medicinischen Facultät zu Marburg den Vorwurf macht, dass dieser Missbrauch bei ihr noch bestehe, ja sogar von ihr bis aufs Aeusserste getrieben werde.

Wie ungerecht diese Behauptung ist, geht daraus hervor, dass die medicinische Facultät zu Marburg in Nr. 21 der Allgemeinen (Augsburger) Zeitung durch ihren Decan amtlich erklärt hat, dass bei ihr seit 25 Jahren (1821—1846) bei achtzig Bewerbungen um Promotion in absentia nicht mehr als sechs solche statt gefunden haben, sowie, dass bereits seit zehn Jahren keine einzige mehr erfolgt ist.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Anthes, F. C., allgem. faßl. Bemerk. zur Verbesser. d. Evangel. Kirchengesangs. Wiesbaden, Friedrich. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Arndt, E. M., Rhein- u. Ahr-Wanderungen. 2. Ausg. Bonn, Weber. geh. 1 ℔

Bamberg, F., üb. d. Einfluß d. Weltzustände auf d. Richtungen d. Kunst u. üb. d. Werke F. Hebbels. Hamburg, Hoffmann u. C. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Barth, A., Vorlesungen üb. d. deutsch., gemeinen Civilproceß. 1. Lief. Augsburg, v. Jenisch u. S. geh. 12 gr. (15 ngr.)

—, Vorlesungen üb. sämmtl. Hauptfächer d. Staats- u. Rechtswissenschaft. 48. Lief. Ebend. geh. 12 gr. (15 ngr.)

van den Berg, d. kleine engl. Sprachmeister. Hamburg, Schuberth u. C. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Biedermann, K., unsere Gegenwart u. Zukunft. 3. Bd. Leipzig, Mayer. geh. n. 1 ℔ 16 gr. (1 ℔ 20 ngr.)

Blanc, L. G., Handbuch des Wissenswürdigsten ꝛc. 5. Aufl., bearb. v. W. Mahlmann. 9. 10. Heft. Halle, Schwetschke u. S. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Boche, K. S., kasuistisch-liturgisch-praktisches Hand- u. Hülfsbuch für evangelische Pfarrer u. Prediger. 2. verm. u. verb. Aufl. Ebend. geh. n. 1 ℔ 8 gr. (1 ℔ 10 ngr.)

Bonnet, A., über d. Krankheiten d. Gelenke. 1. Lief. Leipzig, Kollmann. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Bouché, J. B., Christus u. d. Papst. Deutsch von L. Hain. Leipzig, Naumburg. geh. n. 10 gr. (12½ ngr.)

Brandon, C., Vorschule f. d. französ. Conversation. Leipzig, Teubner. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Buß, d. Unterschied d. kathol. u. d. protestant. Universitäten Teutschlands. Freiburg, Herder. geh. n. 1 ℔ 4 gr. (1 ℔ 5 ngr.)

Carro, J. P., d. ersten Anfangsgründe d. engl. Umgangssprache. 3. verb. Aufl. Dresden, Arnold. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Collombet, F. Z., Geschichte d. Kirchenvaters Hieronimus. Nach d. Französ. v. F. Lauchert u. A. Knoll. 3 Lief. Rottweil, Setzer. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Deinhardstein, Erzählungen u. Novellen. Leipzig, G. Wigand. geh. n. 1 ℔ 9¾ gr. (1 ℔ 12 ngr.)

Dietl, J., anatom. Klinik d. Gehirnkrankh. Wien, Kaulfuss Wwe. geh. 2 ℔

Θουκυδίου Συγγραφη. M. erklär. Anmerk. v. K. W. Krüger. 1. Bd. 1. Hft. 1. 2. Buch. Berlin, Krüger. geh. 1 ℔

Epigonen, die. 2. Bd. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 1 ℔ 20 gr. (1 ℔ 25 ngr.)

Friedreich, J. B., Analekten z. Natur- u. Heilkunde. 2. verm. Aufl. 1. 2. Hft. Ansbach, Gummi. geh. n. 1 ℔

—, Handb. d. Gesundheitspolicei. Ebend. geh. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Frühlingskranz, christl. A. d. Schr. v. Terstegen, Arndt, Schmolcke ꝛc. Charlottenburg, Bauer. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Giese, B. M., letzte in Arensnesta gehaltene Sonntagspredigt, nebst noch drei anderen Predigten aus der letzten Zeit, mit einer Vorrede u. einigen Aktenstücken. Halle, Schwetschke u. S. geh. n. 5 gr. (6 ngr.)

Glaser, J. C., Vergleichung d. Philosophie d. Malebranche u. Spinoza. Berlin, G. Bethge. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Glaubrecht, O., d. Schreckensjahre v. Lindheim. Frankfurt, Zimmer. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Hafis. Eine Samml. pers. Gedichte. Von G. F. Daumer. Hamburg, Hoffmann u. C. geh. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Hamâsa od. d. ältesten arab. Volkslieder, gesammelt von Abu Temmâm, übers. u. erläut. v. F. Rückert. 1. Thl. Stuttgart, Liesching. geh. n. 2 ℔ 4 gr. (2 ℔ 5 ngr.)

Hansemann, D., d. Mahl- u. Schlachtsteuer in Aachen u. Burtscheid. Aachen, Mayer. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Harfe, d., des Kassanno. V. Verf. des „Glockenbuben". Augsburg, v. Jenisch u. S. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Häuslmair, J. B., tentamen medicinae clinicae. Monachii, Fleischmann. 1 ℔

Heinzen, K., d. Opposition. Mannheim, Hoff. geh. 1 ℔ 8 gr. (1 ℔ 10 ngr.)

Helfferich, A., d. Metaphysik als Grundwissenschaft. Hamburg, F. u. A. Perthes. geh. 1 ℔

Henry, P., d. Leben J. Calvins. Ebend. geh. n. 2 ℔ 3¼ gr. (2 ℔ 4 ngr.)

Herrmann, F. J., kurze Anleit. zur Algebra. Darmstadt, Kern. geh. n. 1 ℔

v. d. Heyde, W. G., Archiv v. Verordn. d. Elementar-Schulwesen u. d. persönl. Verhältn. d. Elementar-Schullehrer betreff. Magdeburg, Bansch. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

—, Ergänzungen u. Zusätze zu d. Paß- u. Fremden-Gesetzen. Ebend. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

—, Repertorium v. Gesetzen u. Ministerial-Rescripten üb. d. Aufbring. d. Kommunal-Bedürfn. Ebend. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Heynold, G., alphabet. u. synonym. Aufzähl. der in d. Jahren 1840—1846 in d. europ. Gärten eingeführten Gewächse. 1. Heft. Leipzig, Arnold. geh. n. 19¾ gr. (24 ngr.)

Hinrichs, d. Oldenburg. Verfassungsstreit. Sudenburg-Magdeburg, Koch. geh. n. 13 gr. (16 ngr.)

Hirschfeld, W., ein Beitr. zur Bestimm. d. rechtl. Verhältn. d. Wassers für Staats- u. Landwirthschaft. Altona. (Kurl. Schwers.) geh. n. 1 ℔

v. Holger, P., Elemente d. Geognosie. 1. Abth. Wien, Kaulfuß Wwe. geh. n. 1 ℳ

Hrubowski, D., freies christl. Zeugniß von d. christ-kathol. Gemeinde in Konigsberg. Königsberg, Tag u. K. geh. n. 1½ gr. (2 ngr.)

Jahrbuch, forstwissenschaftl. 3. Bd. Leipzig, Arnold. geh. n. 2 ℳ

Ingemann, B. S., Kunnuk u. Naja oder d. Grönländer. A. d. Dän. Oldenburg, Stalling. geh. 20 gr. (25 ngr.)

Kalender u. Jahrb. f. Israeliten auf d. Jahr (1847) 5607. Wien. (Leipzig, Kummer.) geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Kohlbrügge, H. F., wozu d. alte Testament? Anleit. zur richtigen Schatzung d. Bücher Mosis u. d. Propheten. Elberfeld, Löwenstein u. C. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Krassow-Diwitz, C. R. A. u. E. Leyde, Lehrb. d. Naturgeschichte. 2. umgearb. u. verb. Ausg. 2. Thl. Berlin, Mittler. 16 gr. (20 ngr.)

Kreutzer, J. M., Bericht üb. d. Fortschr. d. gesammten Veterinär-Medicin in d. Jahren 1844 u. 1845. Augsburg, v. Jenisch u. S. geh. 2 ℳ 16 gr. (2 ℳ 20 ngr.)

Krüger, K. W., griech. Sprachlehre. 1. Theil. Berlin, Krüger. geh. 2 ℳ 6 gr. (2 ℳ 7½ ngr.)

Kulmann, E., sämmtl. Gedichte. Herausg. v. K. J. v. Großheinrich. 4. vollst. Ausg. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 3 ℳ 8 gr. (3 ℳ 10 ngr.)

Lallemand, medicin.-chirurg. Klinik, veröffentl. v. *H. Kaula*. Uebers. v. *N. Davis*. 1. Bd. 1. Abth. Nürnberg, Korn. geh. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Lebrun, P., d. heil. Ligue od. d. Spion. A. d. Französ. 1. 2. Bd. Leipzig, Reclam jun. geh. n. 1 ℳ

Lappenberg, J. M., d. Miniaturen zu d. Hamburg. Stadtrechte vom Jahre 1497. Hamburg, Meissner. geh. n. 2 ℳ 12 gr. (2 ℳ 15 ngr.)

Lehr, K., popul. Aufsätze aus d. Alterthume. II. d. Horen. Königsberg, Tag u. K. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Lever, C., Odoneghue. A. d. Engl. übers. von C. Richard. 1.—3. Bd. Aachen, Mayer. geh. 4 ℳ 12 gr. (4 ℳ 15 ngr.)

Liesen, E., Gedichte. Leipzig, Voigt u. F. geh. 1 ℳ 6 gr. (1 ℳ 7½ ngr.)

Mahl- u. Schlachtsteuer, die, in Vergleich zu der Klassensteuer mit Rücksicht auf die verheißene Erleichterung der Erstern. Halle, Schwetschke u. S. geh. 1¾ gr. (2 ngr.)

Manilius, H. A., d. Formenlehre d. französ. Sprache. Leipzig, Arnold. geh. n. 1½ gr. (2 ngr.)

—, grammat. Lesed. d. französ. Sprache. Ebend. geh. 12 gr. (15 ngr.)

v. Manteuffel, (Frhr.) H. E., Anweis. zum Hügelpflanzen d. Nadelhölzer. Leipzig, Arnold. geh. 14½ gr. (18 ngr.)

Meyer, H. A. W., krit. exeget. Handb. üb. d. Evangelien d. Markus u. Lucas. 2. verm. u. verb. Aufl. Göttingen, Vandenhoeck u. R. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Minding, d. vorzügl. Bäder u. Heilquellen Mittel-Europa's. Berlin, Morin. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Möller, A., d. protestant. Kirchenverfassungsrecht in Bayern. Ansbach, Gummi. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Mosquito-Küste, die, u. Texas. Charlottenburg, Bauer. geh. n. 9¾ gr. (12 ngr.)

Müller, H., himml. Liebeskuß, od. Uebung d. wahren Christenthums. 8. Aufl. 1. Lief. Cammin, Domine u. C. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Muster-Zeitung u. Farbe-Waaren-Kunde für d. Färberstand. Jahrg. 1846. 12 Nrn. Erfurt, Bartholomaus. n. 3 ℳ

Neumann, K. F., Geschichte d. engl.-chines. Krieges. Leipzig, Teubner. geh. 2 ℳ

Oettinger, E. M., Joujour. 6. Bd. Leipzig, Reclam jun. geh. n. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Petzholdt, A., d. Agriculturchemie in popul. Vorlesungen. 2. verb. Aufl. Leipzig, Lork. geh. n. 2 ℳ

Pfeiffer, J., Reise nach d. skandinav. Norden d. Insel Island im Jahre 1845. 2 Bde. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 2 ℳ

Piper, F., üb. einige Denkmäler d. k. Museen zu Berlin, religionsgeschichtl. Bedeut. Berlin, Schröder. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Püttmann, H., deutsch. Bürgerb. f. 1846. Mannheim, Hoff. geh. 1 ℳ 16 gr. (1 ℳ 20 ngr.)

v. Reden, (Frhr.) F. W., d. Eisenbahnen Frankreichs. Berlin, Mittler. geh. n. 3 ℳ 8 gr. (3 ℳ 10 ngr.)

—, Eisenbahn-Jahrb. f. Bahn-Beamte u. Staats-Behörden. Ebend. geh. n. 2 ℳ 6½ gr. (2 ℳ 8 ngr.)

Reisebilder u. Novellen aus d. Vergangenheit u. Gegenwart. Gesammelt von ? 3 Bde. Braunschweig, Meyer sen. geh. 2 ℳ

Remling, F. X., d. Reformationswerk in d. Pfalz. Mannheim, Schwan u. G. n. 16 gr. (20 ngr.)

v. Saint-Hilaire, E. M., Geschichte d. Kaiser-Garde. Mit Illustr. In 20—25 Lief. 1. Lief. Leipzig, Weber. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Schadeberg, J., Anleit. zur Rechnung mit Decimalbrüchen für Bürger-, Sonntags- u. Landschulen. Halle, Schwetschke u. S. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Schaller, J., denkwürd. Momente aus d. thatenreichen Leben d. Hochsel. Prinzen August v. Preußen. Berlin, Enslin'sche Buchh. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Schmalz, E., Erfahr. üb. d. Krankheiten d. Gehöres u. ihre Heilung. Leipzig, Teubner geh. 2 ℳ 6 gr. (2 ℳ 7½ ngr.)

Schönborn, A. S., latein. Lesed. f. untere Gymnasial-Classen. 2. umgearb. Aufl. 2. Curs. Berlin, Mittler. 12 gr. (15 ngr.)

Schultze, H. E., d. Schrift, Christus u. d. Geist in ihrem Verhältn. zu einander dargest. Ebend. geh. 7¼ gr. (9 ngr.)

Sondermann, J. S., tabellar. Uebersicht üb. d. protestant. Missionsgesellsch. Nürnberg, Korn. geh. n. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Stark, C. B., quaestionum Anacreonticarum libri duo. Lipsiae, Voigt u. F. 12 gr. (15 ngr.)

Stolz, W., Erinnerungs-Blumen auf d. Wegen d. Lebens. A. d. Neutech. übertr. v. J. Wenzig. Prag, Ehrlich. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Tholuck, A., Gespräche üb. d. vornehmsten Glaubensfragen d. Zeit. 1. Heft Halle, Mühlmann. geh. 19¼ gr. (24 ngr.)

Tittmann, C. A., Handbuch f. angeh. Juristen zum Gebrauch während d. Universitätszeit u. bei dem Eintritte in das Geschäftsleben. 2. berichtigte und mit Zusätzen versehene Auflage, herausg. von *C. E. Pfotenhauer*. Halle, Schwetschke u. S. geh. 3 ℳ

Ultramontanen, d., in Württemberg. Rottweil, Setzer. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Vega di Lopez, d. Königsbraut. In 2 Bdn. Braunschweig, Meyer sen. geh. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Verhandlungen d. 8. Versamml. deutscher Philologen u. Schulmänner in Darmstadt den 1.—4. October 1845. Darmstadt, Lange. geh. n. 1 ℳ 4 gr. (1 ℳ 5 ngr.)

Vierteljahrs-Schrift, deutsche. Juli bis Sept. 1846. (Nr. 35.) Stuttgart, Cotta. geh. n. 1 ℳ 16 gr. (1 ℳ 20 ngr.)

Volksfreund, neuer deutscher, f. 1847. Herausg. von F. Hoffmann. Stuttgart, Hoffmann. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Wagner, M., deutsche Sprachlehre f. Schulamts-Aspiranten. 1. Thl. Neuß, Schwann. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

—, —, 2. Thl. Ebend. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Wangenheim, F. T., Marguerite Mercier. Braunschweig, Meyer sen. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Wegweiser f. Reisende in d. Schweiz. Berlin, Morin. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Weinholz, A., d. Thaten Friedrich d. Großen, besungen. Leipzig, Voigt u. F. geh. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Werner, B., d. Erziehung d. Volkes zum Kriegerstande. Darmstadt, Kern. geh. n. 2½ gr. (3 ngr.)

Wie darf u. soll d. Katholik nach d. Lehre seiner heil. Kirche die Bibel lesen? Rottweil, Setzer. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Wyse, F., d. Vereinigten Staaten v. Nord Amerika. Für Deutsche bearb. v. E. Amthor. 1.—3. Bd. Leipzig, Renger. geh. 2 ℳ 12 gr. (2 ℳ 15 ngr.)

Zeitung, deutsche, ohne Censur. Mannheim, Hoff. geh. 1 ℳ 16 gr. (1 ℳ 20 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat August. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Universitäten.

Greifswald.

Verzeichniss der Vorlesungen,

welche

auf der Königl. Universität daselbst im Winter-Semester 1846/47 vom **16. October** an gehalten werden sollen.

Gottesgelahrtheit.

Historisch-kritische Einleitung in das alte Testament, Prof. Kosegarten, viermal wöchentlich von 11—12, öffentlich.

Allgemeine und spezielle Einleitung in die Bücher des neuen Testaments, Prof. Semisch, viermal wöchentlich von 3—4, öffentlich.

Erklärung des prophetischen Abschnittes Jesaias, Kap. 40—66, Prof. Kosegarten, viermal wöchentlich von 2—3, privatim.

Erklärung einiger kleineren Propheten, Prof. Bindemann. Mittwochs und Sonnabends von 8—9, öffentlich.

Synoptische Erklärung der drei ersten Evangelien, Prof. Schirmer, fünfmal wöchentlich von 10—11, öffentlich.

Erklärung des Briefes an die Römer, Prof Baier, dreimal wöchentlich von 4—5, privatim.

Geschichte der christlichen Kirche, erster Theil, Prof. Bindemann, viermal wöchentlich von 3—4, privatim.

Geschichte der christlichen Kirche, zweiter Theil, Prof. Semisch, fünfmal wöchentlich von 3—4, privatim.

Dogmengeschichte, Prof Vogt, dreimal wöchentlich von 9—10, öffentlich.

Der christlichen Dogmatik erster Theil, Professor Schirmer, viermal wöchentlich von 9—10, priv.

Symbolik, Prof. Vogt, viermal wöchentlich von 10—11, privatim.

Religionsphilosophie, Prof. Baier, dreimal wöchentlich von 4—5, privatim.

Ueber den ***Gegensatz des Katholicismus*** und ***Protestantismus***, Prof. Baier, Sonnabends von 10—11, öffentlich.

Katechetik, Prof. Finelius, zweimal wöchentlich von 11—12, öffentlich.

Theorie der liturgischen Reden, Derselbe, zweimal wöchentlich von 11—12, privatim.

Im ***theologischen Seminare*** werden ***die Uebungen in der Erklärung des alten Testaments*** vom Prof. Kosegarten, Sonnabends von 5—6; in der ***Erklärung des neuen Testaments*** vom Prof. Vogt, Dienstags von 6—7; in der ***Kirchengeschichte*** vom Prof. Semisch, Montags von 5—7 und in der ***Dogmatik*** vom Prof Baier, Mittwochs von 5—7, gehalten werden.

Die ***homiletischen Uebungen des theologisch-praktischen Instituts*** werden unter des Prof. Finelius Leitung, Mittwochs von 3—5, Statt finden.

Rechtsgelahrtheit.

Juristische Encyklopädie und ***Methodologie*** nach seinem Buche: „Inbegriff der Rechtswissenschaft, Berlin bei Reimer 1846," Professor Pütter, vier- bis fünfmal wöchentlich von 11—12, privatim.

Geschichte der Quellen des römischen Rechts, Prof. Barkow zweimal wöchentlich von 8—9, öffentlich.

Institutionen des römischen Rechts, Derselbe, fünfmal wöchentlich von 9—10, privatim.

Die innere Geschichte des römischen Rechts, Prof. v. Tigerström, fünfmal wöchentl. v. 3—4, öffentl.

Pandecten, nach Heise's „Grundriss eines Systems des gemeinen Civilrechts," Prof. Niemeyer, täglich von 9—10, fünfmal von 10—11, privatim.

Ein Examinatorium über die Pandecten, Derselbe, Sonnabends von 10—11, öffentlich.

Das römische Erbrecht, Prof. v. Tigerström, fünfmal wöchentlich von 8—9, privatim.

Ein Repetitorium über das heutige Civilrecht, Derselbe, drei- bis viermal die Woche in zu bestimmenden Stunden, öffentlich.

Das deutsche Privatrecht mit Einschluss des Lehen-, Handels- und Seerechts nach Kraut's Grundriss, Prof. Beseler in 8 wöchentlichen Stunden um 10 und 11, privatim.

Wechselrecht, Derselbe, Sonnabends von 11—12, öffentlich.

Kirchenrechtsgeschichte, Prof. Pütter, in noch zu bestimmenden Stunden, öffentlich.

Kirchenrecht, Derselbe, fünfmal wöchentlich von 3—4, privatim.

Criminalrecht, oder statt dessen, wenn es gewünscht wird, *römisches Erbrecht*, Prof. Barkow, viermal wöchentlich von 8—9, privatim.
Criminalprocess, Prof. Planck, Montags und Freitags von 2—3, öffentlich.
Civilprocess, Derselbe, fünfmal von 9—10, und Mittwochs von 10—11, privatim.
Völkerrecht, Prof. Pütter, fünfmal wöchentlich von 12—1, privatim.

Heilkunde.

Encyklopädie und Methodologie der Medicin, Prof. Litzmann, Mittwochs von 3—4, öffentlich.
Die Anatomie des menschlichen Körpers, Prof. Schultze, täglich von 10—11, privatim.
Osteologie, Prof. Laurer, Mittwochs und Donnerstags von 8—9, privatim.
Syndesmologie, Prof. Laurer, Sonnabends von 8—9, öffentlich.
Präparir-Uebungen, Prof. Schultze, täglich von 1—4, privatim.
Anatomisch-physiologisches Examinatorium in lateinischer Sprache, Derselbe, in zu bestimmenden Stunden, öffentlich.
Allgemeine Pathologie und Semiotik, Prof. Litzmann, Montags, Dienstags, Donnerstags von 8—9 und Sonnabends von 9—10, privatim.
Arzneimittellehre, Derselbe, Montags, Dientags; Mittwochs, Donnerstags u. Freitags v. 9—10, priv.
Specielle Pathologie und *Therapie*, Prof. Berndt, sechsmal wöchentlich von 8—9, privatim.
Die Lehre von den Geisteskrankheiten, Derselbe, Dienstags und Mittwochs von 3—4, öffentlich.
Den zweiten Theil der Chirurgie, Prof. Baum, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 4—5, privatim.
Die Lehre von den chirurgischen Operationen, Derselbe, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 5—6 öffentlich.
Theoretische Geburtshülfe, Dr. Berndt jun., zweimal wöchentlich von 3—4, privatim.
Geburtshülfliche Operationen, Derselbe, zweimal wöchentlich von 2—3, privatim.
Geschichte der Heilkunde, Derselbe, zweimal wöchentlich von 5—6, öffentlich.
Die medicinische Klinik, leitet der Prof. Berndt, täglich von 9—10½, privatim.
Die chirurgische und *augenärztliche Klinik* leitet der Prof. Baum, täglich von 10½—12, privatim.
Die Geburtshülfliche Klinik leitet Prof. Berndt in der Entbindungsanstalt, in zu bestimmenden Stunden, privatim.

Philosophie.

Encyklopädie der philosophischen Wissenschaften, Prof. Matthies, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 8—9, privatim.
Logik, Prof. Erichson, Montags, Mittwochs, Donnerstags und Sonnabens von 5—6, privatim.
Metaphysik und *Religionsphilosophie*, Prof. Stiedenroth, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 4—5, öffentlich.
Moralphilosophie, Prof. Erichson, dreimal wöchentlich, privatim.
Naturrecht, Prof. Stiedenroth, Montags, Dienstags und Freitags von 5—6, privatim.
Ueber die Beweise vom Dasein Gottes, Prof. Matthies, zweimal wöchentlich, öffentlich.
Geschichte der neuern Philosophie, Derselbe, Mittwochs und Sonnabends von 8—9, öffentlich.
Ein Conversatorium über Gegenstände der Rechtsphilosophie, Derselbe, ein- oder zweistündig.
Ein Conversatorium über die wichtigsten Momente der Religionsphilosophie, Prof. Florello, in zu bestimmender Stunde.
Aesthetik, Prof. Erichson, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 3—4, öffentlich.
Ueber die lyrische, didactische und *epigrammatische Poesie*, Derselbe, Dienstags und Freitags von 3—4, öffentlich.

Pädagogik.

Erziehungs-Wissenschaft, Prof. Hasert, viermal wöchentlich von 5—6, öffentlich.
Ueber Begriff und *Methode des Gymnasiums*, Derselbe, zweimal wöchentlich von 9—10, privatim.
Die *Uebungen der pädagogischen Gesellschaft* leitet Derselbe.

Mathematik.

Algebra, Prof. Tillberg, Montags, Dienstags und Freitags von 11—12, öffentlich.
Allgemeine Theorie der krummen Linien und krummen Flächen, Prof. Grunert, viermal wöchentlich von 10—11, öffentlich.
Populäre Astronomie nebst *Astrognosie*, Prof. Tillberg, Mittwochs und Sonnabens von 2—3, öffentl.
Höhere Mechanik 2. *Theil*, Prof. Grunert, viermal wöchentlich von 11—12, privatim.
Statik und Mechanik oder *irgend einen anderen Theil der reinen oder angewandten Mathematik*, Prof. Tillberg, in noch zu bestimmenden Stunden, privatim.
Uebungen der mathematischen Gesellschaft, leitet Prof. Grunert, Mittwochs von 2—4, privatim.

Naturwissenschaften.

Physik, besonders denjenigen Theil, der von den Ponderabilien handelt, durch Experimente erläutert, Prof. Tillberg, Mittwochs und Sonnabends von 11—12, öffentlich.
Allgemeine Naturgeschichte, Prof. Hornschuch, fünfmal wöchentlich von 9—10, öffentlich.
Allgemeine Zoologie, Derselbe, viermal wöchentlich von 11—12, privatim.

Anatomie und Physiologie der Gewächse mit mikroscopischen Demonstrationen, Prof. Schauer, Dienstags v. 2—4 u. Donnerstags v. 2—3, öffentl.

Naturgeschichte der krytogamischen Gewächse, Derselbe, Donnerst. v. 3—4, privatis., doch unentgelt.

Die *Elemente der Geologie*, Prof. Hünefeld, Mittwochs von 11—12, öffentlich.

Die *Elemente der analytischen Chemie*, Prof. Hünefeld, Dienstags und Freitags von 11—12, öffentl.

Die *theoretisch-practische Chemie*, *die reine*, *pharmaceutische und gerichtliche*, Derselbe, Montags u. Donnerstags v. 11—12 u. v. 3—4, priv.

Die *organische Chemie*, Derselbe, Dienstags und Freitags von 8—9, privatim.

Organische Chemie, Prof. Schultze, zweimal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden, öffentl.

Chemische Uebungen für Studirende der Naturwissenschaften leitet Derselbe in zu bestimmenden Stunden.

Staats- und Kameral-Wissenschaften.

Volks-Wirthschaftslehre oder *National-Oekonomie*, Prof. Baumstark, Donnerstags und Sonnabends von 4—6, privatim.

Staatskunde des Königsreichs Preusen, 2ter Theil, Derselbe, Montag von 4—6, öffentlich.

Geschichte.

Geschichte Kaiser Carls V. und der deutschen Reformation, Prof. Barthold, viermal wöchentlich von 3—4, öffentlich.

Geschichte des Preussischen Staates vom grossen Kurfürsten bis auf das Jahr 1815, Derselbe, dreimal wöchentlich von 4—5, privatim.

Erklärung der Gothischen Geschichte des Jornandes, Derselbe, zweimal wöchentlich, privatim.

Geschichte der Literatur, Prof. Florello, Dienstags und Freitags von 11—12, privatissime.

Philologie und Sprachwissenschaft.

Philologische Encyklopädie, Prof. Schömann, viermal wöchentlich von 9—10, privatim.

Die Gnomen des Theognis, Derselbe, zweimal wöchentlich im philologischen Seminar.

Die Einleitung und *ausgewählte Reden des Thukydides*, Derselbe, Mittwochs und Sonnabends von 9—10, privatim.

Horatius über die Dichtkunst, Prof. Jahn, zweimal wöchentlich im Seminar.

Das erste Buch des Cicero de natura deorum, Prof. Schömann, zweimal wöchentlich von 11—12, priv.

Cicero de natura deorum, Prof. Florello, Mittwochs und Sonnabends von 10—11 oder von 11—12, öffentlich.

Lateinische Styl-Uebungen leitet Derselbe, Montags und Donnerstags von 11—12, privatim.

Ausgewälte Capitel der lateinischen Grammatik, behandelt vom historisch-analytischen Standpunkte, Prof. Hoefer, Dienstags, Mittwochs und Freitags von 3—4, privatim.

Geschichte der Römischen Litteratur, Prof. Jahn, fünfmal wöchentlich, privatim.

Auserlesene Capitel der Archäologie, Derselbe, einmal wöchentlich privatissime, doch unentgeltlich.

Unterricht im Arabischen, ertheilt nach Petermanns brevis linguae arabicae grammatica, Berol. 1840, Prof. Kosegarten. Mittwochs und Sonnabends von 2—3, öffentlich.

Die Anfänge des Sanskrit lehrt Prof. Hoefer, Dienstags und Freitags von 4—5, öffentlich.

„Der Nibelunge Not," erklärt, nach Lachmanns Ausgabe, Berl. 1841, Derselbe, Montags und Donnerstags, öffentlich.

Zu *Englischen Privatissimis* ist erbötig Derselbe.

Künste.

Das Zeichnen, lehrt der akademische Zeichnenlehrer Titel, Mittwochs und Sonnabends von 3—5, öffentl.

Anleitung zum kirchlichen Gesange giebt den Theologie Studirenden der Organist Peters in zwei Abendstunden, wöchentlich.

Unterricht in der Reitkunst ertheilt in der akademischen Reitbahn der Stallmeister Donath.

Oeffentliche gelehrte Anstalten.

Die *Universitätsbibliothek* ist zur Benutzung der Studirenden Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11—12, Mittwochs und Sonnabends von 2—4 geöffnet. Erster Bibliothekar: Prof. Schömann, Unterbibliothekar: Prof. Bindemann.

Das academische Leseinstitut, unter der Aufsicht des Rectors und Universitätssecretairs.

Das theologische Seminar, unter Direction der theologischen Fakultät.

Das theologisch-praktische Institut, dirigirt von dem Prof. Finelius.

Das anatomische Theater; Vorsteher: Professor Schultze; Prosector: Prof. Laurer.

Das anatomische und *zootomische Museum*; Vorsteher: Prof. Schultze.

Medicinisches Klinikum; Director: Prof. Berndt; Assistenz-Arzt: Dr. Berndt jun.

Chirurgisches Klinikum; Director: Professor Baum; Assistenz-Arzt: Dr. Eichstedt.

Geburtshülfliches Klinikum und *Hebammen-Institut*; Director: Prof. Berndt; Assistenz-Arzt: Dr. Berndt jun.

Die Sammlung mathematischer und physikalischer Instrumente und *Modelle*, Vorsteher: Prof. Tillberg.

Astronomisch-mathematisches Institut, Vorsteher: Prof. Grunert.

Zoologisches Museum; Vorsteher: Professor Hornschuch, Assistent: Dr. Creplin; Conservator: Dr. Schilling.
Botanischer Garten; Vorsteher: Prof. Hornschuch: Garten-Inspector: Dotzauer.
Mineraliencabinet; Vorsteher: Prof. Hünefeld.
Chemisches Institut; Vorsteher: Prof. Hünefeld.
Philologisches Seminar; Director: Prof. Schömann, welcher die *philologischen Uebungen* leiten wird.
Die archäologische Gesellschaft, geleitet v. Prof. Jahn.
Die mathematische Gesellschaft, geleitet vom Prof. Grunert.
Die pädagogische Gesellschaft, geleitet vom Prof. Hasert.

VERZEICHNISS

der

Vorlesungen, welche im Wintersemester 1846|47 an der Königl. staats- und landwirthschaftlichen Akademie Eldena gehalten werden.

I. Volks- und staatswirthschaftliche.

1) *Ein- und Anleitung zum akademischen Studium*, Freitags von 4—6 Uhr. am Anfange des Semesters, Director Baumstark.
2) *Volkswirthschaftslehre* oder *Nationalökonomie*, Freitags und Mittwochs von 4—6 Uhr, Derselbe.
3) *Staatswirthschaftliche Unterhaltungen*, wöchentlich einen Abend, Derselbe.

II. Landwirthschaftliche.

4) *Landwirthschaftslehre, encyklopädisch*, Montags und Sonnabends von 4—6 Uhr, Dr. Schober.
5) *Allgemeinen Acker- und Pflanzenbau*, Mittwochs von 2—4 Uhr, Prof. Gildemeister.
6) *Allgemeine Viehzucht* und *Schafzucht*, Dienstags von 4—6 Uhr u. Donnerstags von 4—5 Uhr, Derselbe.
7) *Conversatorium über Rindviehzucht*, Freitags von 2—4 Uhr, Dr. Schober.
8) *Pferdezucht* in der 2. Hälfte des Semesters, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 9—10 Uhr, Prof. Haubner.
9) *Lehre von den Ackerbausystemen*, Sonnabends von 2—4 Uhr, Prof. Gildemeister.
10) *Landwirthschaftliche Demonstrationen*, Derselbe.
11) *Landwirthschaftliche Buchführung*, Donnerstags von 5—6 Uhr, Derselbe.
12) *Küchengartenbau*, Mittwochs von 10—12 Uhr, acad. Gärtner Jühlke.

III. Technologische.

13) *Landwirthschaftliche Technologie*, Donnerstags von 10—12 Uhr und Freitags von 11—12 Uhr, verbunden mit Demonstrationen in der academischen Brennerei und Brauerei u. s. w., Prof. Schulze.

IV. Aus der Thierheilkunde.

14) *Anatomie der Hausthiere* in der ersten Hälfte des Semesters, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 9—10 Uhr, Prof. Haubner,
15) *Lehre vom Hufbeschlag*, Freitags von 8—9 Uhr, Derselbe.
16) *Gesundheitspflege der Hausthiere*, Montags, Dienstags und Donnerstags von 8—9 Uhr, Derselbe.

V. Aus der Baukunst.

17) *Bauconstructionslehre und Veranschlagung landwirthschaftlicher Gebäude*, in der ersten Hälfte des Semesters, Montags und Donnerstags von 2—4 Uhr, Universitäts-Bau-Inspector Menzel.
18) *Landwirthschaftlicher Wege- und Wasserbau*, in der zweiten Hälfte des Semesters, in denselben Stunden, Derselbe.

VI. Naturwissenschaftliche.

19) *Anatomie, Physiologie und Geographie der Pflanzen*, Montags von 10—12 Uhr, Professor Schauer.
20) *Naturgeschichte der Forstpflanzen und Waldbau*, Mittwochs von 8—10 Uhr, Derselbe.
21) *Mineralogie* und *Geognosie*, Sonnabends v. 10—12 Uhr, Derselbe.
22) *Wärmelehre* nebst *Klimatologie*, Sonnabends von 8—10 Uhr, Prof. Schulze.
23) *Experimental-* und *Agricultur-Chemie* 1. Thl., Dienstags von 10—12 und Freitags von 10—11 Uhr, Derselbe.

VII. Mathematische.

24) *Mechanik* und *Maschinenlehre*, Dienstags von 2—4 Uhr, Prof. Grunert.
25) *Practische Stereometrie, ebene Trigonometrie und einzelne Capitel der Arithmetik* Donnerstags von 2—4 Uhr, Derselbe.

VIII. Rechtswissenschaftliche.

26) *Landwirthschaftsrecht*, Mittwochs von 10—12 Uhr, Prof. Besele.

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat August. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

Bei **B. G. Teubner** in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Quaestionum criticarum
de
dialecto Herodotea
libri quatuor.
Scripsit
Ferd. Jul. Caes. Bredovius,
Berolinensis,
philos. doctor et A. A. L. L. magister.

gr. 8. brosch. Preis 2 Thlr.

Bei **Friedrich Fleischer** in **Leipzig** ist neu erschienen:

System der christlichen Dogmatik.
Mit besonderer Beziehung auf
die speculativen und religiösen
Zustände des Zeitalters.
Von **Dr. Professor F. Fl. Fleck.**
Erster allgemeiner Theil.

Auch als selbstständige Schrift unter dem Titel

Philosophische und christliche Theologie
nach ihrem Widerspruche und höherem Einklange.
Preis geh. 2½ Rthlr.

In diesem Werke ist nicht nur der gewöhnliche dogmatische Stoff mit zeitgemäßer Berücksichtigung der neuesten religiösen und theologischen Richtungen durchgearbeitet und mit erheblichen Resultaten vermehrt, sondern auch eine neue Bahn gebrochen worden, durch den Versuch, der hier zuerst gewagt ist, die gesammte neuere Philosophie, so weit sie das religiöse Gebiet berührt, von Cartesius bis auf die Neu-Hegelianer in ihren Hauptrepräsentanten dem Christenthume gegenüber einer Kritik zu unterwerfen. Ein eben so anziehendes als im höchsten Grade schwieriges Unternehmen, für dessen Ausführung unter den Wirren der Gegenwart die besten unserer Zeitgenossen längst Wünsche ausgesprochen haben. — Der zweite Band, welcher bald nachfolgen soll, wird die specielle wissenschaftliche Glaubenslehre umfassen.

Vollständig

ist bei Unterzeichnetem so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen Deutschlands und der angrenzenden Länder zu beziehen:

Prediger-Bibel,
Altes Testament.
Bearbeitet
von
Dr. J. Fr. Th. Wohlfarth.
Sechs Bände in 39 Heften. Lex.-Octav. 1836—1846.
Subscriptionspr. 12 Thlr. 28 Sgr. oder 22 Fl. 37 Xr. rhein.

Indem wir dieses nun vollendete, bekanntlich von drei Consistorien, mehreren Facultäten, den gefeiertsten Gottesgelehrten und den geachtetsten kritischen Journalen ehrend anerkannte Werk deutschen Fleißes dem theologischen Publikum auf's Wärmste empfehlen, glauben wir die Ueberzeugung aussprechen zu dürfen, daß nicht nur Theologen, sondern überhaupt jeder höhere Erbauung Suchende in diesem Werke einen Reichthum ascetischer Ideen und die inhaltvollsten Fingerzeige zum wahren Schriftverständniß finden wird, während es dem Candidaten und Geistlichen eine Reihe kostspieliger Commentare und homiletischer Werke entbehrlich macht.

Im Jahre 1843 wurde vollendet:

Prediger-Bibel,
Neues Testament.
Bearbeitet
von
Dr. G. E. Fischer.
2 Bände in 10 Lieferungen. Lex.-Octav. Subscriptionspreis 3 Thlr. 8¾ Sgr. oder 5 Fl. 49 Xr. rhein.

Seit längerer Zeit als das Alte Testament vollkommen bekannt und gewürdigt, begnügen wir uns zu bemerken, daß das oben Gesagte in jeder Beziehung auch diese Bearbeitung trifft.

☞ Noch fügen wir bei, daß der Subscriptionspreis obigen Werkes nur noch bis Michaeli d. J. besteht, und dann ein um ⅛ höherer Ladenpreis eintritt.

Neustadt a. d. Orla, im Juli 1846.

J. K. G. Wagner.

Von dem

Dictionaire étymologique de la langue Wallonne

par

Ch. Grandgagnage

ist so eben das 2. Heft (C = Hah) 11 Bogen stark, Preis 27½ Ngr. (22 gGr.) ausgegeben und durch alle Buchhandlungen zu beziehen. — Das ganze Werk, welches circa 3½ — 4½ Thaler kosten wird, wird vor Ende dieses Jahres vollständig erscheinen. Nach Vollendung desselben tritt ein erhöhter Ladenpreis ein. Die erste Lieferung kann durch jede Buchhandlung zur Ansicht besorgt werden.

Aachen im Juli 1846.

J. A. Mayer.

So eben ist bei uns erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Dr. Carl Aug. Tittmann's
weil. Königl. Sächs. Hof- und Justizraths etc.

Handbuch für

angehende Juristen.

Zum Gebrauch während der Universitätszeit und bei dem Eintritte in das Geschäftsleben.

Zweite berichtigte und mit Zusätzen versehene Auflage, herausgegeben von Dr. C. Ed. Pfotenhauer,
ausserord. Prof. der Rechte in Bern.

gr. 8. geh. Preis 3 Thlr.

Dieses Handbuch hat eine dreifache Bestimmung. Zuerst soll es dem angehenden Juristen das geben, was in eine juristische Encyklopädie und Methodologie gehört. Dann soll es kurze Systeme von den hauptsächlichsten Theilen der Rechtswissenschaft aufstellen, und endlich eine Anleitung zur Vorbereitung auf das juristische Geschäftsleben liefern.

Das rühmlichst bekannte Werk wird gewiss auch in dieser neuen Auflage seine Verbreitung im juristischen Publikum finden.

Halle, im Juli 1846.

C. A. Schwetschke und Sohn.

Bei C. H. Reclam sen. in Leipzig ist so eben erschienen:

Biblisches

Realwörterbuch

zum Handgebrauch herausgegeben

von

Dr. Georg Bened. Winer,
Königl. Kirchenrath, Professor, Ritter u. s. w.

Dritte sehr verbesserte und vermehrte Auflage.

Erster Band 1stes Heft, die 12 ersten Bogen in gr. Lex.-8. enthaltend.

Subscriptionspreis 1 Thlr.

Diese dritte Auflage erscheint in einzelnen Lieferungen von je 12 Bogen und kann ungefähr 100 bis 110 Bogen stark werden. Bis zur Vollendung des Ganzen gilt der Subscriptionspreis. Der Ladenpreis wird bedeutend höher sein.

Für Schulen, Gewerbtreibende und Landwirthe.

So eben ist in unserem Verlage erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Anleitung zur Rechnung
mit **Decimalbrüchen**
für Bürger-, Sonntags- und Landschulen.
Von Dr. **J. Schadeberg.**
gr. 8. geh. Preis 5 Sgr.

Es giebt jetzt kaum ein Buch, in welchem der Gewerbtreibende oder Landwirth Belehrung sucht, worin er nicht beinahe auf jeder Seite Decimalbrüchen begegnete. Die Lehren und Anweisungen bleiben aber werthlos und ohne praktische Verwendung, so lange diejenigen, für die sie bestimmt sind, keinen Begriff von Decimalbrüchen haben. Wir machen deßhalb auf das obenangezeigte Büchlein aufmerksam, welches die Schüler sich leicht anschaffen können, das dem Lehrer als Leitfaden dient und aus dem auch Erwachsene sich selbst leicht unterrichten können. Bei Abnahme von Partien findet Preisermäßigung Statt.

Halle, im Juli 1846.

C. A. Schwetschke und Sohn.

Bei **Joh. Ambr. Barth** in Leipzig ist erschienen:

Basilicorum Libri LX. Post Annibalis Fabroti curas ope codd. Mss. a G. E. Heimbachio aliisque collatorum integriores cum scholiis edidit, editos denuo recensuit, deperditos restituit, translationem latinam et adnotationem criticam adjecit Dr. G. E. Heimbach Tom. I. II. III. IV. Libr. I—XLVIII. cont. 400 Bogen hoch 4. Gewöhnliche Ausgabe Thlr. 26. 20 Ngr. Feine Ausgabe Thlr. 40.

Die Vollendung von Tom. V. der bis Lib. LX. enthalten wird, ist für Schluß des Jahres 1847 in sichere Aussicht gestellt, Tom. VI. bringt dann die nöthigen Excurse, Indices und das Glossarium, womit das Ganze sich schließt.

Hierzu gehört noch:

Supplementum editionis Basilicorum Heimbachianae lib. XV—XVIII. Basilicorum cum scholiis antiquis integros nec non Lib. XIX. Basilicorum novis auxiliis restitutum continens. Edidit, prolegomenis, versione latina et adnotationibus illustravit C. E. Zachariae ab Lingenthal. 37 Bogen hoch 4. gewöhnl. Ausgabe Thlr. 2. 20 Ngr. Feine Ausgabe Thlr. 4.

Für evangelische Pfarrer und Prediger.

So eben ist bei uns erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Kasuistisch-liturgisch-praktisches
Hand- und Hülfsbuch
für evangelische Pfarrer und Prediger,
zum zweiten Male herausgegeben von
K. G. Boche,
evangel. Pastor zu Steinkirch in Niederschlesien.
8. geh. Preis 1 Thlr. 10 Sgr.

Die häufige Nachfrage nach der ersten, seit mehren Jahren vergriffenen Ausgabe hat dargethan, daß ein Buch wie das vorstehende, für Viele ein Bedürfniß ist. Wir machen deßhalb auf diese neue, vielfältig verbesserte und vermehrte, Ausgabe aufmerksam und dürfen wohl hoffen, daß auch die äußere Form jeden Käufer desselben befriedigen werde.

Halle, im Juli 1846.

C. A. Schwetschke und Sohn.

Bei Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen ist erschienen:

Göttinger Studien. 1846. 4 Rthlr.

Inhalt.

Combinatorische Bemerkungen; von Dr. *M. A. Stern.* 4 gGr.

Untersuchungen über die magnetische Declination in Göttingen; von Prof. Dr. *B. Goldschmidt.* 4 gGr.

Beitrag zur physiologischen Optik; von Prof. Dr. *J. B. Listing.* (Mit 2 lithographirten Tafeln.) 16 gGr.

Das Ophthalmotrop, dessen Bau und Gebrauch; von Prof. Dr. *C. G. Th. Ruete.* (Mit zwei in den Text eingedruckten Holzschnitten.) 6 gGr.

Ueber die Gesetze, nach welchen die Mischung von Flüssigkeiten und ihr Eindringen in permeable Substanzen erfolgt mit besonderer Rücksicht auf die Vorgänge im menschlichen und thierischen Organismus; von Prof. Dr. *J. Vogel.* 6 gGr.

Einige Beobachtungen und Reflexionen über die Skelettsysteme der Wirbelthiere, deren Begrenzung und Plan; von Prof. Dr. *C. Bergmann.* 9 gGr.

Ueber die Bildung des Torfs in den Emsmooren aus deren unveränderter Pflanzendecke. Nebst Bemerkungen über die Culturfähigkeit des Bourtanger Hochmoors; von Prof. Dr. *A. Grisebach.* 14 gGr.

Ueber die submarinen vulkanischen Ausbrüche in der Tertiär-Formation des Val di Noto im Vergleich mit verwandten Erscheinungen am Aetna; von Dr. *W. Sartorius v. Waltershausen.* 9 gGr.

Zur Logik; von Assessor Dr. *F. Lott.* 8 gGr.

Ueber den Begriff der Schönheit; von Prof. Dr. *H. Lotze.* 8 gGr.

Ueber Cicero's Akademika; von Prof. Dr. *A. B. Krische.* 9 gGr.

Die Delphische Athena: ihre Namen und Heiligthümer; von Prof. Dr. *Fr. Wieseler.* 8 gGr.

Zur Topographie von Syrakus; vom Architekten *Saverio Cavallari* aus Palermo. (Mit einer Karte von Syrakus.) 6 gGr.

Ueber die Lieder von den Nibelungen; von Prof. Dr. *W. Müller.* 8 gGr.

Zur Geschichte der Eroberung Englands durch germanische Stämme; von Prof. Dr. *A. F. H. Schaumann.* 8 gGr.

Ueber die gegenwärtige Productionskrise des hannoverschen Leinengewebes, mit besonderer Rücksicht auf den Absatz in Amerika; von Prof. Dr. *W. Roscher.* 8 gGr.

Vorstehende Abhandlungen sind auch in besondern Abdrücken einzeln zu den dabei bemerkten Preisen zu haben.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Adair, R., geschichtl. Denkschr. einer Sendung an d. Wiener Hof im Jahre 1806. A. d. Engl. Berlin, Duncker u. H. geh. 2 ℛ 12 gr. (2 ℛ 15 ngr.)

Argelander, F. W. A., astronom. Beobacht. auf d. Sternwarte zu Bonn. 1. Bd. Bonn, Marcus. geh. 5 ℛ

v. Baudissin, T., engl. Sprachlehre. Wien, Beck. geh. 1 ℛ 6 gr. (1 ℛ 7½ ngr.)

Bauer, W., üb. d. Eid, moral.-theolog. Versuch. Herborn. (Frankfurt, Andreä.) geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Beiträge zur Geschichte u. Literatur vorzügl. aus d. Archiven u. Biblioth. d. Kantons Aargau. Herausg. v. *H. Kurz* u. *P. Weissenbach.* 1. Bd. 1. Heft. Aarau, Sauerländer. geh. 19¼ gr. (24 ngr.)

Berghauer, J. B., Vorschl. zu einer zweckmäss. Organisir. d. Militär-Medicinalwesens. Erlangen, Enke. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

v. Bibra, (Frhr.) E., Hülfstab. zur Erkenn. zoochem. Substanzen. Erlangen, Enke. n. 8 gr. (10 ngr.)

Bischof, G., Lehrb. d. chem. u. physical. Geologie. 1. Bd. 1. Abth. Bonn, Marcus. geh. n. 2 ℛ

Bock, verstehen u. sprechen d. neuern völker ihre Sprachen noch richtig? Berlin, Nicolai. geh. 20 gr. (25 ngr.)

Bredovius, F. J. C., quaestionum criticarum de dialecto Herodotea libri IV. Lipsiae, Teubner. geh. 2 ℛ

Busch, J. C., Schulwörterb. d. französ. Sprache. Aarau, Sauerländer. geh. 21¾ gr. (27 ngr.)

Caesar, C. J., commentarii de bello gallico. Herausg. v. *E. T. Hohler.* 3. durchgeseh. Aufl. Wien, Beck. geh. 1 ℛ 6 gr. (1 ℛ 7½ ngr.)

Cornelius, C., d. wichtigsten Erschein. d. Electricität. Gießen, Ferber. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Curtmann, W. J. G., Lehrb. d. Erziehung u. d. Unterrichts. (5. Aufl. d. Schwarz-Curtmann'schen Werks.) 1. Lief. Heidelberg, C. F. Winter. geh. n. 9¾ gr. (12 ngr.)

Diezmann, J. A., vollständ. Taschenwörterb. d. 4 Hauptsprachen Europa's. Deutsch-engl.-französ.-italien. Thl. 3. neu durchges. Abdr. Leipzig, Baumgärtner. geh. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

—, u. J. H. Kaltschmidt, neues italien.-deutsch. u. deutsch-italien. Taschenwörterb. Stereot.-Ausg. Ebend. geh. 1 ℛ 7¼ gr. (1 ℛ 9 ngr.)

Donné, A., d. Microscopie als Hilfswissensch. d. Medicin. Nach d. Franz. v. E. v. Gorup-Besanez. Erlangen, Enke. geh. n. 2 ℛ

Eisenmann, W. F., leichter Stufengang zur Erlern. d. französ. Sprache. 1. Abth. Stuttgart, Beck u. F. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Ellendt, F., latein. Leseb. 9. verb. Aufl. Königsberg, Bornträger. n. 12 gr. (15 ngr.)

Erichson, W. F., Bericht. üb. d. wissenschaftl. Leistungen im Gebiete d. Entomologie 1844. Berlin, Nicolai. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Gedächtnißfeier, die, des Todestages Luthers den 18. Febr. 1846. Bonn, Marcus. geh. n. 2½ gr. (3 ngr.)

Gerlach, L., d. astronom. Zweifelg. Dessau, Aue. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Germann, Ansichten üb. d. deutsche Wehrwesen. 2. Aufl. Erlangen, Enke. geh. n. 2 ℛ

v. Gorup-Besanez (Frhr.) E., Untersuch. üb. Galle. Ebend. geh. n. 9¾ gr. (12 ngr.)

Gräfe, H., d. deutsche Volksschule. 1. Lief. Leipzig, Vereins-Verl. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Gwinner, d. Waldbau. 3. verb. Aufl. Stuttgart, Schweizerbart. geh. 1 ℛ 6 gr. (1 ℛ 7½ ngr.)

Hagor, M., d. Entzünd. u. Eiterungen am menschl. Körper. 2 Bde. Wien, Beck. geh. n. 4 ℛ 4 gr. (4 ℛ 5 ngr.)

Hillebrand, J. u. F. Kieffer, Elementarb. f. d. Mittelkl. d. deutsch. Volksschulen. Mainz, Zabern. geh. n. 6⅔ gr. (8 ngr.)

—, —, d. 3. u. 4. Schuljahr. Ebend. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Hitzig, J. E. u. W. Häring, d. neue Pitaval. 9. Thl. Leipzig, Brockhaus. geh. 2 ℛ

Holdheim, S., sie hörten nicht auf Moses vor Kürze d. Odems u. vor schwerer Arbeit. Predigt. Schwerin, Kürschner. geh. n. 10 gr. (12½ ngr.)

v. Hufnagel, C. F., Mittheilungen aus d. Praxis d. württemberg. Civilgerichte. 1. Heft. Tübingen, Osiander. geh. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Jagor, Reise-Agenda f. Deutschland. Berlin, Schröder. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Jahresbericht üb. d. Fortschr. d. gesammten Medicin in allen Ländern im Jahre 1844. Herausg. v. *Canstatt* u. *Eisenmann*. 6. Bd. Erlangen, Enke. geh. n. 11¼ gr. (14 ngr.)

Ise, X., d. kleine Franzos. 2. Thl. Berlin, Nicolai. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Katechismus, d. Heidelberger, method. bearb. u. erläutert v. J. P. Kindler. 3. Aufl. Erlangen, Enke. n. 4 gr. (5 ngr.)

Keim, J. C., Formenlehre d. latein. Sprache. 6. verb. Aufl. Stuttgart, Beck u. F. geh. 22½ gr. (28 ngr.)

—, kleine latein. Grammatik. 4. verb. Aufl. Ebend. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Kirchhoff, F. C., d. Gebet u. seine Arten. Bonn, Marcus. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Koch, X. W., d. Homöopathie, physiolog., pathol. u. therapeut. begründet. Stuttgart, Macklot. geh. 3 ℛ

König, C. B., Zeitbilder in kleinen Rahmen. Verm. Schriften. Altenburg, Helbig. geh. 6½ gr. (8 ngr.)

Kurr, J. G., Beitr. zur fossilen Flora d. Juraformation Württembergs. Stuttgart, Beck u. F. geh. n. 13 gr. (16 ngr.)

Lacordaire, H., Kanzelvortr. Uebers. v. W. Smets. Neuß, Schwann. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Lehrs, K., analecta grammatica. Regimontii, Tag et K. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Lever, X., Elementarb. d. latein. Sprache. 2. verb. Aufl. Stuttgart, Schweizerbart. geh. 21¾ gr. (27 ngr.)

Liebig, J., d. Chemie in ihrer Anwend. auf Agricultur u. Physiologie. 6. Aufl. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. n. 2 ℛ 12 gr. (2 ℛ 15 ngr.)

Lilien. Taschenb. histor.-romant. Erzählungen f. 1847 von C. v. Wachsmann. 10. Jahrg. M. 6 Stahlst. Leipzig, Fede. geb. n. 2 ℛ 8 gr. (2 ℛ 10 ngr.)

Lobeck, C. A., *Pqumatixov* sive verborum graecorum et nominum verbalium technologia. Regimontii, Borntträger. n. 2 ℛ

Müde, E., d. Harzreise. Berlin, Simion. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Neilreich, A., Flora v. Wien. Wien, Beck. geh. 4 ℛ 12 gr. (4 ℛ 15 ngr.)

Neumann, K. G., Beitr. zur Natur- u. Heilkunde. 2. Bdchen. Erlangen, Enke. geh. n. 1 ℛ 19¼ gr. (1 ℛ 24 ngr.)

Nieritz, G., Gustav Wasa, ein König u. Bauer. Berlin, Simion. geh. 8 gr. (10 ngr.)

—, 3 Mütter zu einem Kinde. Ebend. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Plange, E., memoranda d. Kinderkrankh. Weimar, Landes-Ind.-Compt. geb. 12 gr. (15 ngr.)

Plautus, Rudens, eine Comödie. Latein. u. deutsch. Herausg. v. C. G. Geppert. Berlin, Nicolai. geh. 20 gr. (25 ngr.)

Pollucis, onomasticon. Ex recens. *J. Bekkeri*. Ibid. geh. 3 ℛ

Polybii historiarum excerpta gnomica in palimpsesto vaticano LXXIII. Retract. *T. Heyse*. Berolini, G. Reimer. geh. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

v. Pontecoulant, G., popul. Astronomie. A. d. Französ. v. F. Nork. In 4 Thln. 1. Thl. Stuttgart, Scheible, R. u. S. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Rang- u. Quartier-Liste d. K. Preuß. Armee f. d. Jahr 1846. Berlin, Mittler. geh. n. 1 ℛ 4 gr. (1 ℛ 5 ngr.)

Ritschl, A., d. Evangelium Marcions u. d. kanon. Evangelium d. Lucas. Tübingen, Osiander. geh. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Rohlfs, A., mir oder mich? Charlottenburg, Bauer. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Romershausen, E., d. dynam. Antagonismus. 1. Heft. Halle, Heynemann. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Sadi, M., Rosengarten. Nach d. Texte u. d. arab. Commentare Sururi's aus d. Pers. übers. v. K. H. Graf. Leipzig, Brockhaus. geh. 1 ℛ 5 gr. (1 ℛ 6 ngr.)

Sauberg, F., d. Lungenseuche d. Rindviehes. Cleve, Char. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Schefer, L., d. Weltpriester. Nürnberg, Stein. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Schefold, J. B., d. Parochialrechte. 2. Bd. Stuttgart, Beck u. F. geh. 1 ℛ 1¾ gr. (1 ℛ 2 ngr.)

Schinnagl, M., prakt. Anwend. d. latein. Sprache. 2. Aufl. 1. 1. Wien, Beck. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Schlosser, F. C., Geschichte d. 18. Jahrhund. u. d. 19. bis zum Sturz d. französ. Kaiserr. 6 Bd. (d. 2. Aufl. 5. Bd.) Heidelberg, Mohr. 3 ℛ 8 gr. (3 ℛ 10 ngr.)

Schnitzer, A., allgem. Pathologie u. Therapie d. Geisteskrankh. 1. 2. Bd. Leipzig, Brockhaus. 4 ℛ

Schubert, F. W., Handb. d. allgem. Staatskunde v. Europa. 2. Abth. 2. Thl. Königsberg, Borntträger. n. 2 ℛ 9¾ gr. (2 ℛ 12 ngr.)

v. Schultheß-Rechberg, K. G., Thaler-Cabinet. 2. Bd. 2. Abth. Wien, Beck. geh. 2 ℛ 14 gr. (2 ℛ 17½ ngr.)

Schumann, C. F. L., Katechismus d. Obstbaues. Weimar, Landes-Ind.-Compt. geb. n. 8 gr. (10 ngr.)

Scymni Chii Periegesis et Dionysii descriptio graeciae emendav. *A. Meinecke*. Berolini, Nicolai. geh. 20 gr. (25 ngr.)

Seydewitz, F., d. Wesen d. involutor. Gebilde in d. Ebene. 1. Thl. Heiligenstadt, Delion. geh. 1 ℛ

Skizzen aus d. häusl. Leben. A. d. Schwed. 1. 2. Thl. Leipzig, Brockhaus. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Staatslehre, d. speculative, od. Philosophie d. Rechts. Berlin, Nicolai. geh. n. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

Thiersch, W. J., einige Worte üb. d. Aechtheit d. neutestamentl. Schriften. Erlangen, Heyder. geh. 12 gr. (15 ngr.)

—, Vorlesungen üb. Katholicismus u. Protestantismus. 2. Abth. Ebend. geh. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Trögel, F. M., französ. Lesebuch. 2. umgeänd. u. verm. Aufl. Leipzig, Jackowitz. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Walter, F., Lehrb. d. Kirchenrechts. 10. verb. Aufl. Bonn, Marcus. geh. 3 ℛ 8 gr. (3 ℛ 10 ngr.)

Wannowski, antiquitates romanae e graecis fontibus explicatae. Regimontii, Borntträger. geh. 1 ℛ 14½ gr. (1 ℛ 18 ngr.)

Wheaton, H., histoire des progrès du droit des gens en Europe et en Amerique. II Edit. Tom. I. II. Leipzig, Brockhaus. geh. 4 ℛ

Wir leben in d. Natur u. müssen sie kennen. 1. Bdchn. Berlin, Nicolai. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Zeis, E., d. Assistent od. d. Kunst bei chirurg. Operationen zu assistiren. Leipzig, Gebauer. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat August. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Literarische Miscellen.

Die *Deutsche Morgenländische Gesellschaft* wird bei der Zusammenkunft der Philologen, Schulmänner und Orientalisten in *Jena*, 29. Sept. bis 2. Oct., ihre diesjährige Generalversammlung halten. Es steht ein zahlreicher Besuch derselben zu hoffen, da jetzt, wo noch kein volles Jahr seit Constituirung der Gesellschaft verflossen ist, die Zahl ihrer ordentlichen Mitglieder bereits über 200 gestiegen ist. Das unter Aufsicht des Vorstandes von Weidenbach in Naumburg gefertigte, geschmackvoll ausgestattete Diplom ist gegen Ende April fertig geworden und von da ab nach und nach den Mitgliedern zugesandt worden. Den Schluss des Rechnungsjahres hat der Vorstand auf Ende Juni festzusetzen für nothwendig befunden, da die Statuten denselben verpflichten, der Generalversammlung im Herbst jedes Jahres Rechnung zu legen und Bericht zu erstatten. Dagegen steht nach §. 1 der transitorischen Bestimmungen der Statuten der Zutritt zur Gesellschaft bis zur Herbstversammlung 1846 noch ohne weiteres offen, während später nach §. 12 der Statuten die Aufnahme nur auf den Antrag zweier ordentlicher Mitglieder und mit Zahlung des Eintrittsgeldes geschieht. Die Gesellschaft hat kürzlich die erste Reihe von Ehrenmitgliedern ernannt. Schon durch den §. 13 der Statuten vorgeschriebenen Modus der Ernennung wurde eine kurze und prägnante Liste von Namen bedingt, wenn auch der Vorstand nicht den Grundsatz festgehalten hätte, von einheimischen, deutschen Gelehrten den Eintritt in die Reihe der *ordentlichen* Mitglieder zu erwarten, da sich eine so ansehnliche Zahl derselben, und unter ihnen nicht wenige Notabilitäten der Wissenschaft alsbald in jener Eigenschaft dem Vereine angeschlossen hatte. So hat es sich gefügt, dass in der ersten Reihe der Ehrenmitglieder nur einige deutsche Namen glänzen, für welche Jederman die Ausnahme in der Ordnung finden wird. Die ernannten Ehrenmitglieder sind: *Alexander von Humboldt* in Berlin, Geh. Rath *Bunsen* in London, *C. M. von Frähn* und *J. J. Schmidt* in Petersburg, *H. H. Wilson*, *Sir George Thomas Staunton* und *Sir Graves Chamney Haughton* in England, *Etienne Quatremère*, *Eug. Burnouf*, *Jul. Mohl*, *Stanislaus Julien* und *Reinaud* in Paris, und *Am. Peyron* in Turin. Dagegen ist die Gesellschaft gleich Anfangs auf eine grössere Zahl von Correspondenten bedacht gewesen, um so bald als möglich durch deren thätige Mitwirkung ihre Arbeiten gefördert zu sehen. Es sind dazu Männer gewählt worden, welche entweder zur Zeit im Orient wohnen, oder die früher dort ihren Aufenthalt hatten, oder die vermöge ihrer Stellung eine dauernde Verbindung mit dem Orient haben, nämlich folgende: Dr. *E. G. Schultz* Königl. preuss. Consul in Jerusalem, Dr. *G. Rosen* Dolmetscher bei d. k. preuss. Gesandtschaft in Constantinopel, Dr. *Mordtmann* Hanseat. Gesandtschafts-Canzellist ebendaselbst, Rev. *W. G. Schauffler* Missionar der Bostoner Miss. daselbst, Dr. *Edw. Robinson* Prof. d. Theol. in New-York, Rev. *Eli Smith* in Beirut, Rev. *J. Perkins* Miss. zu Urmia in Persien, *W. Plate* Secretär der Syro-Aegypt.-Gesellschaft in London, *R. Clarke* Secr. der Asiat. Gesellschaft in London, *Perron* Director der medicinischen Schule in Kairo, *E. W. Lane* ebendas., Dr. *Lieder* Miss. in Kairo, Dr. *Pruner* pract. Arzt in Kairo (jetzt in München), *P. Botta* französ. Consul in Mosul, *F. Fresnel* französ. Consular-Agent zu Dschedda in Arabien, *N. L. Westergaard* Professor in Copenhagen, Dr. *A. Gottwaldt* in Petersburg, Dr. *A. J. Sjögren* ebendas., *Rud. von Frähn* zu Teheran in Persien, *Yates* Missionar in Calcutta, Dr. *von Siebold* in Japan (jetzt in Batavia), *Gützlaff* Missionar in China, Dr. *A. Sprenger* zu Delhi in Indien. — Die Gesellschaft hat im In- und Auslande die unzweideutigsten Zeichen von Theilnahme und Anerkennung gefunden. Nicht nur fast alle namhaften Orientalisten Deutschlands, sowie mehrere Gelehrte dieses Faches in der Schweiz, in Holland, Russland, Schweden, Ungarn, Siebenbürgen, Frankreich und England haben sich als ordentliche Mitglieder betheiligt, sondern auch eine gute Anzahl von Theologen und Philologen, einige Geographen, Historiker und andere Kenner und Gönner der Wissenschaft. Für ihre Correspondenzen und Versendungen sind der Gesellschaft einige wesentliche Vergünstigungen zu Theil geworden. Sie hat in dieser Hinsicht namentlich die bereitwillige Beihülfe der deutschen Buchhandlungen zu rühmen; die Chefs einiger derselben sind auch als Mitglieder der Gesellschaft beigetreten oder haben ihre orientalischen Verlagsartikel der Bibliothek derselben verehrt (s. nachher). Durch die hochherzige Vermittelung des Hrn. Syndicus *Sieveking* in Hamburg ist der Gesellschaft die Beförderung ihrer Correspon-

denz durch die Hamburg'schen Consulate im Orient vergönnt, der Zuvorkommenheit vieler Anderer für einzelne Fälle nicht zu gedenken. Die in Halle befindliche Bibliothek der Gesellschaft hat sich bereits namhafter Geschenke zu erfreuen. Die Kais. Akademie zu St. Petersburg hat sowohl ihr Bulletin als auch die sämmtlichen auf ihren Befehl gedruckten orientalischen Schriften geschenkt, die Londoner Asiat. Gesellschaft ein vollständiges Exemplar ihres Journals (16 Bde), die Londoner geograph. Gesellschaft ihre Jahresberichte, die Trustees des britischen Museums den Catalog ihrer arabischen Handschriften, das Institut d'Afrique sein Journal, der Buchhändler Bänsch in Magdeburg die Zeitschrift für Erdkunde herausg. von Lüdde, Buchh. Schwetschke in Halle ein Exemplar von Freytags arab. Lexicon und dem Auszug, Buchh. Vogel in Leipzig sämmtliche in seinem Verlag befindliche Orientalia, worunter ein Prachtexemplar von Gesenius Thesaurus in Folio, dazu noch mehrere einzelne Geschenke an Büchern, Handschriften, Münzen u. dgl. Ein Verzeichniss davon wird im Jahresbericht mitgetheilt werden und demnächst die Benutzung der Bibliothek nach einem möglichst liberalen Reglement freistehen. Ausser dem ersten Heft des Jahresberichts, welches über die Stiftung der Gesellschaft und die Verhandlungen in Darmstadt Auskunft giebt, ist bereits auch eine Reihe von Abhandlungen und Mittheilungen im Druck begriffen, die als Vorläufer der projectirten Zeitschrift betrachtet werden kann. Daneben sind Vorbereitungen getroffen worden für die Publication oder Unterstützung einiger grösserer Werke. Der Vorstand wird darüber in der nächsten Herbstversammlung Bericht erstatten und seine Vorschläge machen, auch wohl schon etwas der Art vorlegen. Die zunächst in Aussicht gestellten Unternehmungen betreffen Geographie, Naturgeschichte, Litteratur- und Religionsgeschichte des Orients. Die zu publicirenden Texte werden in der Regel mit einer deutschen Uebersetzung begleitet und überhaupt so ausgestattet sein müssen, dass sie der wissenschaftlichen Forschung und Belehrung auch in weiteren Kreisen bestens dienen können. Diese grösseren Unternehmungen sind natürlich durch das Maass der Geldmittel bedingt, welche der Gesellschaft zufliessen; an arbeitenden Kräften wird es hoffentlich nicht fehlen. Der Vorstand wird es aber mit Dank erkennen, wenn ihm in dieser Beziehung Anerbietungen und Vorschläge gemacht werden.

Die vollständige Liste der Mitglieder wird der Jahresbericht enthalten, einstweilen geben wir hier zum Behuf eines statistischen Ueberblicks die Namen der ordentlichen Mitglieder der Gesellschaft nach der alphabetischen Reihe ihrer Wohnorte: in und bei Altenburg: *von der Gabelentz*, *Löbe*, *Rost*; Altona: *Sörensen*; Amsterdam: *Veth*; Basel: *Hoffmann*, *Stähelin*; Berlin: *Asher*, *Bellson*, *F. Benary*, *A. Benary*, *v. Biedermann*, *Biesenthal*, *Bopp*, *Brandes*, *Cabouly Efendi* erster Secr. b. d. türk. Gesandschaft, *Cohn*, *Daroud-Oghlou* Dolmetscher b. d. türk. Gesandtschaft, *Dieterici*, *Freyschmidt*, *Gosche*, *Jülg*, *Kuhn*, *Larsow*, *Lebrecht*, *J. Lehmann*, *Lepsius*, *A. Neander*, *Parthey*, *Petermann*, *Pietraszewski*, Graf *Albert von Pourtalès*, *C. Ritter*, *F. Rückert*, *Sachs*, *Schevket Bey* türk. Gesandter, *Stadthagen*, *Steinschneider*, *Uhlemann*, *Vatke*, *Weber*, *Wiener*, *Zunz*; Bielefeld: *Schütz*; Blasendorf (Siebenbürgen): Domkanzler *Ciparius*; Bonn: *Freytag*, *Lassen*, *Scholz*; Breslau: *Bernstein*, *Klossmann*, *Middeldorpf*, *Movers*, *Schmölders*, *Stenzler*; Carlstadt (Croatien): *von Tkatec*; Darmstadt: *Dilthey*, *Palmer*, *Schleiermacher*, *Zimmermann*; Dessau: *Fuchs*; Dorpat: *Keil*, *Stephani*; Dresden: *von Ammon*, *Beer*, *Böttcher*, *Jässing*, *Käufer*, *Peters*, *Thenius*; Eisleben: *Gräfenhan*; Eperies (Ungarn): *Schiller*; Erlangen: *Drechsler*; Genf: *Humbert*; Gent: *Stecher*; Giessen: *Credner*, *Fritzsche*, *Hesse*, *Knobel*; Göttingen: *Bertheau*, *Duncker*, *Hermann*, *Lücke*, *Reiche*, *Wappaeus*, *Wieseler*, *Wüstenfeld*; Gotha: *Möller*; Graudenz: *Eberty*; Greifswald: *Höfer*, *Kosegarten*; Groeningen: *Valeton*; Halle: *Arnold*, *Bindseil*, *Burkhard*, Superint. *Dryander*, *Eckstein*, *Friedländer*, *Haarbrücker*, *Hupfeld*, *Leo*, *Pott*, *Roediger*, *Ross*, *Schwetschke*, *Spieth*, *Tholuck*; Hamburg: *Calmberg*, *Redslob*, *Sengelmann*, Syndicus *Sieveking*, *Wolfheim*; Heidelberg: *Dittenberger*, *Paulus*, *Umbreit*, *Weil*; Helsingfors: *Kellgren*; Hirschberg: *Peiper*; Jena: *Hoffmann*, *Stickel*; Kiel: *Droysen*, *Olshausen*; Königsberg: *Goldstücker*; Krakau: *von Wisznicwsky*; Leiden: *Dozy*, *Juynboll*; Leipzig: *Anger*, *Avenarius*, *Brockhaus*, *Caspari*, *Dolfus* aus Paris, *Fleischer*, *Fürst*, *Graf* aus Strasburg, *Grossmann*, *Haupt*, *Heiligstedt*, Obristlieut. *Heinze*, *Jellinek*, *J. P. Jordan*, Domherr *Krehl*, Dr. *Krehl*, *Küchler*, *Niedner*, *Schmiedel*, *Seyffarth*, *Tischendorf*, *Tuch*, *Weisse*, *Wetzstein*, *Wuttke*; London: *Donaldson*, *Max Müller*; Magdeburg: *Bänsch*, *Lüdde*; Mainz: *Steinmetz*; Marburg: *Gildemeister*; Marseille: *Baar*; Meissen: *Flügel*; Mietau: *Reyher*; München: *Haneberg*, *Jos. Müller*, *Neumann*, Reichsrath *von Roth*, *Spiegel*, *Windischmann*; Offenbach: *Helmsdörfer*; Paris: *Baligot de Beyne*, *Reussner*, *Röhrig*; Pesth: *F. Schedel*; Petersburg: *Böhtlingk*, *Bollensen*, *von Dorn*, *Ricu*, *Trithen*; Posen: *Sachs*, *Schönborn*; Prag: *Fingerhut*, *Goldenthal*, *Kämpf*, *Rapoport*, *Wessely*; Riga: *von Klot*; Rom: Comthur *de'Rossi*; Rostock: *Delitzsch*, *Zenker*; Rottweil: *Ph. Wolff*; Salzwedel: *Gliemann*; Sigmaringen: Hochfürstl. Durchlaucht Erbprinz *Carl von Hohenzollern-Sigmaringen*; Strassburg: *Bergmann*, *Friedel*, *Fritz*, *Reuss*; Tübingen: *von Ewald*, *Meier*, *Roth*; Ulm: *Hassler*; Upsala: *Tornberg*; Wien: *Deutsch*, *Endlicher*, *von Hammer-Purgstall*, *Pick*, *Schindler*, *Stern*; Worms: *Seipp*; Zürich: *Hitzig*.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

Im Verlag von **Friedrich Fleischer** in **Leipzig** ist eben erschienen und an alle Sortimentsbuchhandlungen versandt:

Historisch-biographisches Handwörterbuch.

Nach den neuesten und besten Hülfsmitteln bearbeitet

von Dr. **J. H. Möller**,
Archivrath und Bibliothekar zu Gotha.

In vier Bänden.

Erster Band. Erste Lieferung.

Es ist diese Abtheilung nur deshalb jetzt ausgegeben worden, um dem geehrten Publicum Gelegenheit zu geben, sich näher mit der Anlage des Werkes vertraut zu machen. Da ein solches Werk nur durch die Unterstützung der Gebildeten gedeihen, mit dieser aber sehr wohl gedeihen kann, so bitten Verfasser und Verleger diesem Probehefte eine freundliche Beachtung schenken zu wollen. Der Preis jedes Bandes, in zwei Abtheilungen à 25 Lexiconbogen, ist auf 3 Thaler festgesetzt.

Bei Unterzeichnetem erschien so eben:

D. J. F. Röhr,

Neue Predigten über freie Texte.

Auch unter dem Titel:

Predigten

über das neue weimarische Evangelienbuch.

3. Sammlung.

gr. 8. 33½ Bog. 1 Thlr. 15 Sgr. od. 2 fl. 42 kr.

Alles, was unsere Zeit Großes und Erhabenes auf dem Gebiete der Kirche erzeugt hat, findet in dieser Sammlung von Predigten eine geistreiche und gemüthvolle Würdigung. — Der Geist und die Richtung des Verfassers, der bereits Großes geleistet und einen berühmten Namen erkämpft hat, können nicht besser erkannt werden, als durch das Lesen dieser aus tiefer Ueberzeugung und begeistertem Gemüthe hervorgegangenen Predigten, deren Ankauf noch überdieß ein überaus billiger Preis erleichtert.

Neustadt a. d. Orla, im Juli 1846.

J. K. G. Wagner.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

d'Agon de Lacontrie, B., d. französ. Omnibus du langage. Nördlingen, Beck. geh. 5¼ gr. (7 ngr.)

Alker, A., d. Preuß. Kriminal- u. fiscal. Prozeß. Lissa, Günther. 1 ℔ 4 gr. (1 ℔ 5 ngr.)

Apelt, E. F., wie muß d. Glaubensbekenntniß beschaffen sein, das zur Vereinig. aller Confessionen führen soll. Jena, Hochhausen. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Archiv f. d. Studium d. neuern Sprachen. Herausg. v. L. Herrig u. H. Viehoff. Nr. 1. Elberfeld, Bädeker. geh. n. 1 ℔

Arlt, d. Pflege d. Augen. Prag, Borrosch u. A. geh. n. 1 ℔

Aufschlüsse üb. d. jüngsten Ereign. in Polen. Mainz, Kirchheim, S. u. T. geh. 13 gr. (16 ngr.)

Bader, J., d. ehemal. breisgau. Stände. Karlsruhe, Macklot. geh. 1 ℔ 5 gr. (1 ℔ 6 ngr.)

Baldauf, P., d. Pfarr- u. Decanat-Amt in seinen Rechten u. Pflichten in d. österr.-deutsch. Ländern. 6 Thle. 3. verm. Aufl. Grätz. Leipzig, Kummer. n. 4 ℔

Baltrusch, S. E., d. Kopf- u. Zifferrechnen. Königsberg, Borntträger. 1 ℔ 19¼ gr. (1 ℔ 24 ngr.)

Beiträge, Holländ., zu d. anatom. u. physiolog. Wissensch., herausg. v. *J. v. Deen, F. C. Donders, J. Moleschott.* 1. Bd. 1. Heft. Utrecht, Böttticher. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Bender, C., geschichtl. Darstell. d. Leiden d. Christenheit durch osman. Glaubenswuth. Darmstadt, Leske. geh. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Biener, F. A., Abhandlungen aus d. Gebiete d. Rechtsgesch. Leipzig, B. Tauchnitz. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Borbstädt, allgem. geograph. u. statist. Verhältn. in graph. Darstell. Berlin, G. Reimer. geh. 3 ℔

Bozek, J. N., d. falsche u. gefährl. System d. gegenwärt. Eisenbahnwagen u. ihre Verbesser. Leipzig, Bamberg. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Breier, E., d. Buch von d. Wienern. 3 Bde. Leipzig, Steinacker. geh. 4 ℔ 12 gr. (4 ℔ 15 ngr.)

Bülau, F., Zeitfragen. Leipzig, Hinrichs. geh. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

v. Cuvier (Frhr.) G., d. Thierreich. Nach d. 2. verm. Ausg. ins Deutsche übers. von *A. F. Streubel.* 1. Thl. Berlin, G. Reimer. 4 ℔

Dove, H. W., üb. d. Zusammenhang d. Wärmeveränder. d. Atmosphäre. Ebend. geh. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Duval, C., d. Bergvesten Kilfhausen u. Rothenburg. Nordhausen, Förstemann. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Emmerling, C., d. Segen, welchen d. Weihnachtsfest in d. Familien bringen soll. Predigt. Sondershausen, Eupel. geh. 1¾ gr. (2 ngr.)

Ende, A. C., Gaben d. kindl. Liebe. Predigten. Ebend. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Eothen. Nach d. 4. Aufl. d. engl. Orig. v. A. Kretzschmar. Grimma, Verl.-Compt. geh. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Falkson, F., Giordano Bruno. Hamburg, Hoffmann u. C. geh. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Gedichte, engl., aus neuerer Zeit. Nach F. Hemans ꝛc. von F. Freiligrath. Stuttgart, Cotta. geh. 2 ℔ 6 gr. (2 ℔ 7½ ngr.)

Gegenstand, d. wahre, der christl. Gottesverehr. u. d. Dreieinigkeitslehre. A. d. Engl. v. J. Müllensiefen. Elberfeld, Bädeker. geh. n. 5 gr. (6 ngr.)

Geständnisse eines im Protestantismus aufgewachsenen Christen üb. relig. Erzieh. u. Bildung. Mainz, Kirchheim, S. u. T. geh. 1 ℔ 8 gr. (1 ℔ 10 ngr.)

Gieseke, Commentar zum Preuß. Stempelgesetz. Breslau, Max u. C. 1 ℔ 18 gr. (1 ℔ 22½ ngr.)

Glaser, J. C., d. Gewerbfleiß u. d. Handel d. deutsch. Zollvereins u. d. Mittel sie zu heben. Leipzig, Bamberg. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Göbel, F. u. T. Irmisch, Beitr. zur Naturgesch. Nordthüringens. 1. Heft. Sondershausen, Eupel. geh 5 gr. (6 ngr.)

Gotthelf, J., Uli, d. Knecht. Berlin, Springer. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Habel, E., d. Karthäuser. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 13 gr. (16 ngr.)

Hagen, E. L., einige Worte d. Mahnung u. d. Trostes den Neukatholiken dargeboten. Neustadt, Wagner. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Hanemann, M., Felix Fistel, ein Künstler u. Virtuose. Berlin, Nicolai. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Hartmann, J. F. W., Ueberf. d. Welt- u. Völkergesch. Berlin, Klemann. geh. 7¼ gr. (9 ngr.)

Hasse, H. G., Abriß d. meißn.-albertin.-sächs. Kirchengeschichte. 1. Hälfte. Leipzig, Engelmann. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Heinsius, T., religiös. u. polit. Zeitbegriffe. Berlin, F. Berbge. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Hemmerle, kurze Altarreden. In 4 Abth. Nördlingen, Beck. geh. 1 ℳ

Hierarchie, d. röm., u. d. Revolution u. d. Protestantismus u. d. Reformation. Darmstadt, Leske. geh. 14 gr. (17½ ngr.)

Hirschberg, Joseph in Aegypten. Berlin, Reichardt u. C. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Hofstetter, J. u. G. Hudaj, Handb. d. Arab. Volkssprache. Wien, Mörschner. geh. 4 ℳ

Hübener, J. W. P., Flora d. Umgegend von Hamburg. Hamburg, Meissner. geh. 2 ℳ 16 gr. (2 ℳ 20 ngr.)

Jägerschmid, K. F. V., Baden u. d. untere Schwarzwald. Karlsruhe, Macklot. geh. 1 ℳ

Koch, K., Wanderungen im Oriente während d. Jahre 1843 u. 1844. 1. Bd. Weimar, Landes-Ind.-Compt. geh. 2 ℳ

v. Leonhard, K. C., Bericht üb. P. de Tchihatcheff: voyage scientifique dans l'Altai oriental. Heidelberg, Mohr. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Lesebuch f. preuß. Schulen. 5. verb. Aufl. 2. Thl. Potsdam, Riegel. 14 gr. (17½ ngr.)

zu Löwenstein, Prinz Wilhelm, Ausflug v. Lissabon nach Andalusien ꝛc. Dresden, Arnold. geh. n. 1 ℳ 16 gr. (1 ℳ 20 ngr.)

Lohmeier, L., d. Soolquellen zu Elmen. Halle, Anton. geh. n. 19¼ gr. (24 ngr.)

Merkur, neuer, rhein. Redact. von F. Steinmann. 6 Hfte. Seltingen, Amberger. geh. 1 ℳ 16 gr. (1 ℳ 20 ngr.)

Meyer, G., Taschenb. d. neuesten ärztl. Erfahr. 3. Bdchen. Nördlingen, Beck. geh. 14½ gr. (18 ngr.)

Michelsen, A. L. J., 2te polem. Erörter. üb. d. schleswig-holstein. Staatssuccessionen. Leipzig, Weidmann. geh. n. 19¼ gr. (24 ngr.)

Miczovski, S., Szela, d. galiz. Bauernchef. Grimma, Verl.-Compt. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Mosaik, das Cölner. Bonn, Marcus. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Müller, F., Handb. d. Kassen- u. Rechnungswesens. 1. Lief. Nördlingen, Beck. geh. 1 ℳ

Müller, H. A., französ. Grammatik. 2. verb. Aufl. 1. Abth. Jena, Hochhausen. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Neumann, H., Jürgen Wullewever, d. kühne Demagoge. Gedicht. Leipzig, Vereins-Verl. geh. 20 gr. (25 ngr.)

Noack, L., d. Bedeut. d. Urchristenthums. Darmstadt, Leske. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Nordmann, ein Novellenbuch. 2 Bde. Wien, Mörschner. geh. 2 ℳ 7½ gr. (2 ℳ 9 ngr.)

Nöffelt, F., kleine Geographie f. Töchterschulen. Königsberg, Bernträger. n. 18 gr. (22½ ngr.)

Par, W. F., Luther u. d. protestant. Bewußtsein. Gedächtnißrede. Magdeburg, Creutz. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Pindaros Werke in d. Versmaasse d. Orig. übers. von J. T. Mommsen. Leipzig, E. Fleischer. geh. 2 ℳ 12 gr. (2 ℳ 15 ngr.)

Redslob, G. M., d. alttestamentl. Namen d. Bevölker. d. wirkl. u. ideal. Israelitenstaats. Hamburg, Meissner. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Reformbill, d. medicin., Württembergs von E . . . . Dr. . . . Nördlingen, Beck. geh. 14½ gr. (18 ngr.)

Reither, R., ein Jahr. Poesien-Cyklus. Ebend. geh. 1 ℳ

Ritter, L. F., Anleit. zur Auflös. der Aufg. der Zins- u. Zeitrenten-Rechnung. Stuttgart, Schweizerbart. geh. 1 ℳ 17 gr. (1 ℳ 21 ngr.)

Rosenkranz, K., Studien. 3. Thl. Leipzig, Brauns. geh. n. 1 ℳ 4 gr. (1 ℳ 5 ngr.)

Roßhirt, C. F., Geschichte d. Rechts im Mittelalter. 1. Thl. Mainz, Kirchheim, S. u. T. geh. 3 ℳ 4 gr. (3 ℳ 5 ngr.)

Rohs, R., Gedichte. Berlin, Vereins-B. geh. 1 ℳ

Sand, G., d. Teufelssumpf. Stuttgart, Hallberger. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Schartau, H., 10 Predigten. Nach d. Schwed. v. K. Heintz. Potsdam, Riegel. geh. n. 13 gr. (16 ngr.)

Schärtlich, J. C., Handb. d. Harmonie-Lehre. 2. Bd. Ebend. n. 1 ℳ 14 gr. (1 ℳ 17½ ngr.)

—, umfassende Gesangschule. 2. verb. u. verm. Aufl. Ebend. geh. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Schnitzer, K. F., Vorkursus zur Chrestomathie aus Xenophon. Reutlingen, Mäcken. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Scholl, C., d. Wesen d. Deutschkatholicismus. Sonntägl. Vortr. Mannheim, Wassermann. geh. 1 ℳ

Schönke, K. A., d. Weihnachtsfest. Posen, Cohn u. C. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Seyfart, G., Verhüt. u. Heilung d. Lungenschwindsucht. Berlin, Heymann. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Sleidani historia reformationis. Edid. E. Hoche. Lipsiae. C. Fleischer. geh. 19¼ gr. (24 ngr.)

Souvestre, E., d. schwarze Koffer. 1.—4. Bdchn. Stuttgart, Hallberger. geh. 1 ℳ 5 gr. (1 ℳ 6 ngr.)

Teucher, W. S., Reise in d. Seebäder bei Triest u. Venedig. Grimma, Verl.-Compt. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Uhlich, d. künftige Leben f. Zweifler. Predigt. Magdeburg, Creutz. geh. 3¼ gr. (4 ngr.)

—, Predigt zu Luthers Todtenfeier, 18. Febr. 1846. Ebend. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Venator, C., d. Offenbar. St. Johannis d. Theologen metr. erklärend umschrieben. Darmstadt, Leske. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Vincke, (Frhr.) G., Rubin, ein Märchen. Potsdam, Riegel. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Volz, A., d. durch Kothsteine bedingte Durchbohr. d. Wurmfortsatzes. Carlsruhe, Müller. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Wappäus, J. E., deutsche Auswanderung u. Colonisation. Leipzig, Hinrichs. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Weber, O., Gedichte. 2. verm. Aufl. 1. Samml. Leipzig, Engelmann. geh. 1 ℳ

Weiske, J., d. Quellen d. gemein. sächs. Rechtes. Leipzig, Hinrichs. geh. n. 1 ℳ

Williams, T. S., d. ersten Schritte beim Unterr. im Engl. 2. verm. Aufl. Hamburg, Herold. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

(Wiślicenus, G. A.) d. Amtsentsetz. d. Pfarrers G. A. Wiślicenus in Halle. Leipzig, Barth. geh. n. 13 gr. (16 ngr.)

v. Wolański, T., Briefe üb. Slaw. Alterthümer. I. Samml. Lissa, Günther. geh. n. 1 ℳ 16 gr. (1 ℳ 20 ngr.)

Worm, E. A., Predigten. Leipzig, Engelmann. geh. 1 ℳ

Wucherer, J. F., vom evangel.-luther. Hauptgottesdienste. Nördlingen, Beck. geh. 6½ gr. (8 ngr.)

Wurst, R. J., ausführl. Anleit. zum Schreiblesenunterr. 3. verm. Ausg. v. B. Föhmann. Reutlingen, Mäcken. geh. 12 gr. (15 ngr.)

—, Elementarb. zu prakt. Denk- u. Sprechübungen. 5. stark verm. Ausg. v. B. Föhmann. Ebend. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

v. Württemberg, Herzog Eugen, Erinnerungen aus d. Feldzuge d. Jahres 1812 in Rußland. Breslau, Graß, B. u. C. geh. 2 ℳ

Zimmermann, E., d. preuß. Rayongesetze histor. u. rechtl. erörtert. Dresden, Adler u. D. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Zeune, A., üb. Schädelbild. Berlin, Vereins-B. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat August. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Universitäten.

Rostock.

Verzeichniss der Vorlesungen,

auf der Universität daselbst im Winter-Semester $18^{46}/_{47}$.

Theologische Wissenschaften.

Orientalische Sprachen.

Die Anfangsgründe des Syrischen: Prof. Delitzsch.

Einleitungswissenschaften.

Einleitung in das Neue Testament nebst einer neutestamentlichen Hermeneutik: Prof. Bauermeister, 4stündig.

Exegetische Theologie.

1. Exegese des Alten Testaments.

Ausgewählte Psalmen: Prof. Delitzsch, 4stündig.

2. Exegese des Neuen Testaments.

Die Evangelien des Matthäus, Marcus und Lucas: Prof. Bauermeister, 5stündig.
Der Brief an die Römer: Prof. Delitzsch, 4stündig.
Der Brief an die Galater: Prof. Wiggers, 2stündig.
Leitung exegetischer Uebungen in lateinischer Sprache: Prof. Bauermeister, 2stündig.

3. Exegese des Alten und des Neuen Testaments zugleich.

Uebungen eines exegetischen Conversatoriums, Prof. Delitzsch, 1stündig.

Historische Theologie.

Geschichte der Dogmen: Consistorialrath Wiggers, 6stündig.
Zweiter Theil der Kirchengeschichte: Prof. Krabbe, 6stündig.
Reformationsgeschichte: Consistorialrath Wiggers, 4stündig.
Darstellung des gegenwärtigen kirchlichen Zustandes in Deutschland: Prof. Wiggers, 1stündig.

Systematische Theologie.

Das Organische der Schriftanschauung: Prof. Delitzsch, 1stündig.
Symbolik: Prof. Wiggers, 4stündig.
Dogmatik: Prof. Krabbe, 6stündig.

Practische Theologie.

Katechetische Uebungen im Seminar: Consistorialrath Wiggers.
Pädagogik: Derselbe, 2stündig.
Homiletische Uebungen: Prof. Krabbe.

Rechtswissenschaften.

Juristische Encyclopädie, nach Falck: Consistorial-Vice-Director Gründler, 6stündig.
Institutionen und Antiquitäten des Römischen Rechts: Prof. Ihering, 8stündig.
Ueber den Character des Römischen Rechts auf den verschiedenen Stufen seiner Entwickelung: Derselbe, 1stündig.
Geschichte des Römischen Rechts von Justinian an: Dr. von Glöden, 2stündig.
Pandecten: Prof. Wunderlich, 12stündig.
Exegeticum über auserwählte Titel der Pandecten: Dr. Buchka, 2stündig.
Erbrecht: Prof. Ihering, 3stündig.
Lehnrecht: Prof. Thöl, 3stündig.
Handelsrecht, nach eigenem Lehrbuch, 2. Ausgabe: Derselbe, 4stündig.
Mecklenburgisches Staats- und Privatrecht, nach eigenem Leitfaden: Consistorialrath Diemer, 4stündig.
Mecklenburgische Geschichte, nach Carl von Lützow: Derselbe, 2stündig.
Mecklenburgisches Staatsrecht und Deutsches Bundesrecht: Dr. von Glöden, 5stündig.
Gemeiner und Mecklenburgischer Civilprocess: Dr. Buchka, 6stündig.
Gemeines und Mecklenburgisches Criminalrecht, nach Hefftter: Prof. Raspe, 12stündig.
Kirchenrecht, nach Wiese: Consistorial-Vice-Director Gründler, 6stündig.
Kirchenrecht, nach Wiese, Ausgabe von Kraut: Consistorialrath Diemer, 4stündig.
Civilpracticum: Dr. Gaedcke, 4stündig.
Notariatskunst: Derselbe.
Examinatorien und Repetitorien: Derselbe.

Medicinische Wissenschaften.

Encyclopädie und Methodologie der Medicin: Stadtphysikus Lesenberg.

Menschliche Anatomie.

Splanchnologie, Angiologie und Neurologie: Medicinalrath Quittenbaum, 6stündig.

Osteologie, Syndesmologie und Myologie: Medicinalrath Quittenbaum, 4stündig.
Secir-Uebungen: Derselbe, 18stündig.

Vergleichende Anatomie:

Prof. Stannius, 6stündig.

Allgemeine Pathologie und Therapie:

Allgemeine Pathologie: Prof. Stannius, 6stündig.
Allgemeine Pathologie und Therapie: Hofmedicus Schröder.
Zeichenlehre: Dr. Hanmann.

Arzneimittellehre:

Arzneimittellehre verbunden mit der Receptirkunst: Obermedicinalrath Strempel, 4stündig.
Receptirkunst: Dr. Hanmann.

Specielle Pathologie und Therapie:

Specielle Pathologie und Therapie: Obermedicinalrath Spitta, 4stündig.
Pathologie und Therapie der psychischen Krankheiten: Hofmedicus Schröder.
Medicinische Praxis: Dr. Hanmann.

Chirurgie und Augenheilkunde:

Chirurgie, erster Theil: Obermedicinalrath Strempel, 4stündig.
Chirurgie: Stadtphysikus Lesenberg.
Chirurgie: Dr. Hanmann.
Chirurgische Operationslehre und Augenheilkunde, verbunden mit Demonstrationen und Uebungen an Leichen: Obermedicinalrath Strempel, 4stündig.
Augenheilkunde, Dr. Hanmann.
Augenoperationen: Derselbe.

Geburtshülfe:

Geburtshülfe: Prof. Krauel, 4stündig.
Geburtshülfe: Stadtphysikus Lesenberg.

Gerichtliche Medicin:

Gerichtliche Medicin: Obermedicinalrath Spitta, 4stündig.
Gerichtliche Medicin: Hofmedicus Schröder.

Klinika:

Propädeutische Klinik: Obermedicinalrath Spitta, 2stündig.
Medicinisch-chirurgische Klinik: Obermedicinalrath Strempel, täglich von 10—12 Uhr.
Geburtshülfliche Klinik: Professor Krauel, täglich von 8—9 Uhr.
Zu Repetitorien und Examinatorien erbieten sich Dr. Lesenberg, Dr. Hanmann und Dr. Schröder.

Zur philosophischen Facultät gehörende Lehrgegenstände.

Philosophische Wissenschaften.

Encyclopädie der philosophischen Wissenschaften, nebst allgemeiner Einleitung in das Studium der Philosophie: Prof. Schmidt, 5stündig.
Von der rechten Methode der Wissenschaft und Bildung: Dr. Weinholtz.
Logik: Prof. Francke, 5stündig.
Metaphysik: Derselbe, 5stündig.
Psychische Anthropologie: Dr. Weinholtz.
Psychologie: Prof. Schmidt, 4stündig.
Ethik: Prof. Francke, 4stündig.
Anfangsgründe der Moralphilosophie, zugleich als Einleitung in die christliche Moral: Prof. Schmidt, 2stündig.
Ueber Grund und Zusammenhang des Logischen, Euphonischen und Rhythmischen, in vornehmlicher Beziehung auf die Deutsche Sprache: Dr. Weinholtz.
Geschichte der Philosophie: Prof. Wilbrandt, 6stündig.

Mathematik.

Analytische Geometrie: Prof. Karsten, 4stündig.
Integralrechnung: Derselbe, 2stündig.
Populäre Astronomie: Derselbe, 2stündig.
Privatissima über Theile der Mathematik und Physik, so wie über Nautik: Derselbe.

Philologie.

1. *Orientalische.*

Anfangsgründe des Sanskrit: Dr. Zenker, 2stündig.
Erklärung des Buches Koheleth: Derselbe, 3stündig.
Erklärung des Koran und des Enchiridion studiosi von Borhaneddin essernudji: Derselbe, 4stündig.
Biblische Archäologie: Derselbe, 5stündig.

2. *Griechische und Römische.*

a. *Interpretation von Schriftstellern.*

α. von Griechischen.

Siegshymnen des Pindar: Prof. Bachmann, 4stündig.
Prometheus des Aeschylus: Prof. Busch, 4stündig.
Friede des Aristophanes: Prof. Fritzsche, 4stündig.

β. von Römischen.

Cicero de officiis: Prof. Fritzsche, 4stündig.
Cicero de oratore: Prof. Busch, 4stündig
Cicero Briefe an Atticus: Prof. Bachmann, 4stündig.
Horaz Satiren: Prof. Fritzsche, 2stündig.

b. *Philologische Wissenschaften.*

Lateinische Syntax: Prof. Busch, 2stündig.
Griechische Mythologie: Prof. Bachmann, 2stündig.

3. *Neuere.*

Geschichte der Deutschen Nationalliteratur: Prof. Wilbrandt, 4stündig.

Geschichte und Staatswissenschaften.

Encyclopädie der Staatswissenschaften: Prof. Türk, 3stündig.
Geschichte des Deutschen Reichs von Carl dem Grossen bis zur Reformation: Prof. Hegel, 3stündig.
Geschichte des Mittelalters: Prof. Türk, 5stündig.
Anleitung zum Studium der Deutschen Geschichtschreiber im Mittelalter: Prof. Hegel, 2stündig.

Geschichte des Zeitraums von 1789 bis 1815: Prof. Hegel, 5stündig.

Geschichtliches Conversatorium: Prof. Türk, 2stündig.

Naturwissenschaften.

Experimental-Chemie: Prof. von Blücher, 6stündig.
Gerichtliche Chemie: Dr. Sthamer, 2stündig.
Mineralogie: Prof. Karsten, 4stündig.
Pflanzenphysiologie: Prof. Roeper, 2stündig.
Ueber die neuern Pflanzensysteme: Derselbe, 2stündig.
Allgemeine Zoologie: Derselbe, 6stündig.
Pharmacognosie: Dr. Sthamer, 3stündig.

Cameralwissenschaften.

Lehre vom Ackerbau so wie von der Zucht, Wartung und Pflege des Wirthschaftsviehes: Prof. Becker, 8stündig.

Anfangsgründe des landwirthschaftlichen Rechnungswesens: Derselbe, 2stündig.

Practische Uebungen.

Uebungen des philologischen Seminars: Prof. Fritzsche.

Uebungen einer philologischen Privatgesellschaft: Prof. Busch.

Uebungen des philosophisch-aesthetischen Seminars: Prof. Wilbrandt.

Practische Uebungen im chemischen Laboratorium. Disputationen über naturwissenschaftliche Gegenstände: gemeinschaftlich Prof. Röper, Prof. von Blücher und Prof. Karsten.

Die Universitäts-Bibliothek ist, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, sowie der Festsonnabende, der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr, vom 24. December bis zum 1. Januar, beide Tage eingeschlossen, der zur gesetzlichen halbjährlichen Revision angeordneten Zeit und der allgemeinen academischen Ferien, täglich von 12—1 Uhr dem gesetzmässigen Gebrauche geöffnet. Während der allgemeinen academischen Ferien ist jedoch die Bibliothek zum Gebrauche nicht gänzlich verschlossen; die öffentlichen Stunden sind aber auf die Stunden von 12—1 Uhr Mittwochs und Sonnabends beschränkt. Für den Unterricht in der französischen Sprache, im Zeichnen, in der Musik und in der Gymnastik sind öffentliche Lehrer angestellt. Insbesondere giebt der academische Musiklehrer Saal den Mitgliedern des theologisch-pädagogischen Seminars Unterricht im kirchlichen Gesange. Auch fehlt es nicht an Gelegenheit, die englische und andere fremde Sprachen zu lernen. Wohnungsbestellungen übernimmt auf Verlangen der Universitäts-Pedell J. H. Schulze.

Der Anfang der Vorlesungen fällt auf den **20. October 1846.**

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

Bei **Vandenhoeck & Ruprecht** in Göttingen ist erschienen:

Meyer, H. A. W., Kritisch-exegetischer Kommentar über das Neue Testament. 1e Abthl. 2e Hälfte. Markus u. Lukas. *Zweite gänzlich umgearbeitete und vermehrte Auflage.* gr. 8. à 1 Rthlr. 8 gGr. ord.

Vierteljahrschrift für Theologie und Kirche. 1846. IIn Bds. 3s Heft. als Rest.

Oesterley, Dr. **F.,** Ueber die Hannoversche Süd-Eisenbahn. gr. 8. 8 gGr.

Hausmann, J. F. C., Handbuch der Mineralogie. 2. Aufl. 2. Theil. 3. Abth. gr. 8. 1 Rthlr. 9 gGr.

Im Verlage der Gebauerschen Buchhandlung erschien so eben:

Eduard Zeis, Professor,

Der Assistent

oder die Kunst bei chirurgischen Operationen zu assistiren.

1846. brochirt. Rthlr. 1. 10 Ngr.

Bei Joh. Aug. Meissner in Hamburg ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Redslob, Dr. theol. **G. M.,** Prof. etc. — Die alttestamentlichen Namen der Bevölkerung des wirklichen und idealen Israelitenstaats etymologisch betrachtet. Gr. 8. Geh. 20 gGr. oder 25 Sgr.

Hamburg, im August 1846.

Bei Joh. Ambr. Barth in Leipzig ist erschienen:

Novum Testamentum coptice edidit Dr. *M. G. Schwartze.* Pars I. *Quatuor Evangelia* continens Vol. I.

unter dem Titel:

Quatuor Evangelia in dialecto linguae copticae Memphitica perscripta ad Codd. Ms. copticorum in regia bibliotheca Berolinensi adservatorum nec non libri a Wilkinsio emissi fidem edidit, emendavit, adnotationibus criticis et grammaticis, variantibus lectionibus expositis atque textu coptico cum graeco comparato instruxit Dr. *M. G. Schwartze.* Partis I. Vol. I. *Evangelia Mathaei et Marci* continens. 4. maj. Thlr. 3.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Aenesidemus, d. Unkirchlichkeit unserer Zeit. Ueber d. Umtriebe der Obscuranten in d. protestant. Kirche. 2 Abhandl. Dessau. (Halle, Schwetschke u. S.) geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Archiv f. Geschichte, Genealogie, Diplomatik u. verwandte Fächer. 1. 2. Hft. Stuttgart, Cast. geh. n. 2 ℛ 8 gr. (2 ℛ 10 ngr.)

Beck, D., d. Soolen- u. Moor-Schlamm-Bad-Anstalt in Aibling. München, Franz. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Bippart, G., theologumena Pindarica. Jenae, Hochhausen. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Borel, E., grammaire française. Stuttgart, Neff. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Briefe einer poln. Dame (1840—1846.) Leipzig, Mayer. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Chronik, illustr. 1. Jahrg. Geschichte d. Jahres 1844. Leipzig, Weber. geh. n. 1 ℛ

Chrysostomus, Homilien. A. d. Grundtexte übers. v. J. Lutz. Tübingen, Laupp. 2 ℛ

Clemen, C. F., W., deutsch. Leseb. f. Bürgerschulen. 2. verb. u. verm. Aufl. 1. Thl. Cassel, Bohné. n. 20 gr. (25 ngr.)

—, —, 2. Thl. Ebend. n. 18 gr. (22½ ngr.)

Dav, T., Armuth u. Edelsinn. Stuttgart, Neff. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

De Joanne Scoto Erigena commentatio. Bonnae, Marcus. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Encyclopädie, allgem. Herausg. von J. S. Ersch u. J. G. Gruber. 1. Sect. 43. 44. Thl. 3. Sect. 21. Thl. Leipzig, Brockhaus. cart. n. 7 ℛ 16 gr. (7 ℛ 20 ngr.)

Engelhardt, P. J. P., d. deutsch. Arzneigewächse. Nordhausen, Fürst. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Gedankenspäne u. versuchte Zurechtfindungen üb. Gesetz, Gesetzgeb. Gerichte ꝛc. Von F. A. H. . . . . Halberstadt, Lindequist u. S. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Gervinus, G. G., d. protestant. Geistlichkeit u. d. Deutsch-Katholiken. Heidelberg, C. F. Winter. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

—, d. Mission d. Deutsch-Katholiken. 3. Aufl. Ebend. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Goethe's Gedichte erläut. von H. Viehoff. 1. Thl. Düsseldorf, Bötticher. geh. n. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Haltaus, K., Geschichte Roms. 1. Bd. Leipzig, F. Fleischer. geh. 3 ℛ 12 gr. (3 ℛ 15 ngr.)

Haver, C., lasset eure Lenden umgürtet sein u. eure Lichter brennen. Elberfeld, Bädeker. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Heinze, A. C., Taschenwörterb. d. Generalstabs-Wissensch. Deutsch-Französ. Leipzig, Teubner. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Körner, H. J. A., Vorfragen zu einer allgem.-christl. Glaubens-, Sitten- u. Kirchenlehre. Elberfeld, Bädeker. geh. n. 1 ℛ

Kugler, F., Geschichte Friedrichs d. Gr. 2. verb. Aufl. Leipzig, Lorck. geh. n. 1 ℛ

Lacroix, P., d. Abenteuer d. Großen Balzac. 8 Bde. Nordhausen, Fürst. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Langethal, C. E., Terminologie d. beschreib. Botanik. M. 56 Taf. Abb. v. E. Schenk. Jena, Mauke. geh. n. 3 ℛ

Lavater, J. K., d. Physiognomik im Auszuge. Herausg. von J. K. Orelli. In 2 Bdn. m. 24 Portr. Zürich, Schulthess. geh. 1 ℛ 4 gr. (1 ℛ 5 ngr.)

v. Levitschnigg, H., West-Oestlich. Gedichte. Wien, Mörschner. fein geb. 2 ℛ

Martineau, H., la mer enchantée ou les exilés Polonais. Stuttgart, Neff. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Melcher, G., d. Sprachschüler in d. obern Klasse d. Elementarschule. Schweim, Laurenz. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Nagel, F. G., d. Deutsch-Katholicismus. Halberstadt, Lindequist u. S. geh. 6 gr. (10 ngr.)

Naturgeschichte, illustr., d. Thierreichs. M. 4000 Abb. 1. Lief. Leipzig, Weber. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Ohm, M., d. Geist d. Differential- u. Integral-Rechnung. Erlangen, Heyder. geh. 1 ℛ

Petermann, W. L., Deutschlands Flora. 1. Lief. Leipzig, G. Wigand. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Pfeiffer, L., d. prozessual. Natur der Einrede der Vorausklage. Tübingen, Laupp. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Quelle d. angenehmsten u. nützl. Kunstbeschäftigungen. Erfurt, Bartholomäus. geb. 9 gr. (11¼ ngr.)

Rebau, H., d. 3 Reiche d. Natur. Stuttgart, Verlags-Büreau. geh. 1 ℛ 4 gr. (1 ℛ 5 ngr.)

Rückert, C., Troja's Ursprung. Hamburg, F. u. A. Perthes. geh. n. 1 ℛ 19¼ gr. (1 ℛ 24 ngr.)

Saalschütz, J. L., d. Mosaische Recht. 1. Thl. Berlin, Heymann. geh. 2 ℛ 12 gr. (2 ℛ 15 ngr.)

Schmedicke, C., zahnärztl. Recepttaschenb. Berlin, Förstner. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Seyffert, M., Uebungsb. zum Uebers. aus d. Deutsch. ins Latein. f. Secunda. Brandenburg, Müller. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Shrewsbury's gesamm. Mittheil. üb. einige noch lebende ekstat. u. stigmatis. Jungfrauen. A. d. Engl. Münster, Regensberg. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Tochter, d., einer Schriftstellerin. A. d. Dän. v. Emell. 2 Thle. Hamburg, Lacisz. geh. 1 ℛ

Tschischka, F., Geschichte d. Stadt Wien. Illustrirt. 1—3. Lief. Stuttgart, Krabbe. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Udo d. Stählerne od. d. Ruinen v. Drudenstein. Nordhausen, Fürst. 12 gr. (15 ngr.)

Waitz, T., Grundlegung d. Psychologie. Hamburg, F. u. A. Perthes. geh. 1 ℛ

Was in d. Religion nothwendig od. wesentlich sei? Leipzig, Bamberg. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Welter, T. B., Lehrb. d. Weltgesch. f. Schulen. Ein Ausz. a. des Verf. größ. Werke. 5. verb. u. verm. Aufl. Münster, Coppenrath. 20 gr. (25 ngr.)

Zoller, E., d. Bibliothekwissensch. im Umrisse. Stuttgart, Weise. geh. n. 18 gr. (22½ ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat September. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Universitäten.

Bonn.

Vorlesungen

auf der
Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität daselbst
im Winterhalbjahr 1846—47.

Anweisung zur gehörigen Einrichtung des akademischen Lebens und Studiums: Prof. Delbrück.

Evangelische Theologie.

Christl. Religionswissenschaft für evangelische Studirende: Nitzsch. Conversatorium über d. Principien d. Theologie: Staib. D. heiligen Alterthümer d. Hebräer: Genesis: Exegetische Uebungen im A. T.: Lic. Sommer. Jesajas: Lic. Nagel. D. Propheten Amos u. Micha: Sack. Das Buch Hiob: Bleek. Koheleth: Lic. Nagel. Kritische Einl. in's N. T.: Lic. Ritschl. D. drei ersten Evangelien synoptisch: Bleek. Das Evangelium Johannis: Lic. Nagel. Brief an d. Philipper u. erster Brief Petri: Kling. Apokalypse: Bleek. Lehre des Apostels Paulus: Lic. Ritschl. Kirchengeschichte erster Theil: Geschichte d. kirchl. Aufklärung: Hasse. Rheinisch-westphälische Kirchengeschichte: Sack. Dogmengeschichte: Kling. Christl. Apologetik: Sack. Dogmatik: Nitzsch. Speculative Theologie u. Anthropotheologie: Staib. Schleiermachers System: Lic. Nagel. Praktische Theologie: Nitzsch. Uebungen d. theolog. Seminars: Bleek, Kling u. Hasse. Uebungen des homiletisch-katechetischen Seminars: Nitzsch u. Sack.

Katholische Theologie.

Encyklopädie u. Methodologie d. christkathol. Theologie: Hilgers. Einleit. in d. h. Schriften des A. T.: Scholz. Einleit. in d. h. Schriften des N. T.: Martin. Psalmen: Scholz. Evangelium Matthäi: D. beiden Korinther-Briefe: Vogelsang. D. Briefe an d. Thessalonicher u. Galater: Scholz. Hebräerbrief: Kirchengeschichte I. Theil: Kirchengeschichte III. Theil: Hilgers. Theorie der Offenbarung: Dieringer. Biblische Theologie: Martin. Ausgewählte Lehrstücke d. scholastischen Theologie: Vogelsang. Dogmatik II. Theil: Dogmengeschichte: Dieringer. Moral: Leitung d. katechetischen Uebungen: Martin. Leitung d. homiletischen Uebungen: Dieringer. Die Professoren Achterfeldt und Braun halten keine Vorlesungen.

Rechtswissenschaft.

Encyklopädie u. Methodologie: Walter, Deiters. Rechtsphilosophie: Repetitorium d. Naturrechts: Dr. Hälschner. Geschichte d. rechtsphilosophischen Systeme: Walter. Institutionen: Blume, Sell. Exegese d. Fragmente Ulpians: Sell. Röm. Rechtsgeschichte: Walter, Sell. Einleit. in d. Pandektenrecht: Blume. Pandekten: Erbrecht u. Familiengüterrecht: Böcking. Erbrecht: Röm. Familienrecht: Sell. Ausgewählte Gegenstände d. röm. Rechts: Böcking. Deutsche Staats- u. Rechtsgeschichte: Deiters. Deutsches Privatrecht mit fortlaufender Behandlung von Rechtsfällen u. Controversen: Prof. Walter. Deutsches Privatrecht: Budde. Deutsch-privatrechtliches Disputatorium: Deiters. Handelsrecht: Lehnrecht: Budde. Preussisches Landrecht: Deiters, Nicolovius. Geschichte d. preussischen Rechts: Nicolovius. Rheinisches Civilrecht: Bauerband. Deutsches Staatsrecht: Ausgewählte Theile d. öffentlichen Rechts: Perthes. Gemeiner und preussischer Civilprocess: Blume. Strafrecht: Dr. Hälschner. Rheinischer Criminalprocess: Bauerband. Kirchenrecht: Blume. Völkerrecht: Nicolovius. Dr. Windscheid wird seine Vorlesungen später ankündigen.

Heilkunde.

Encyklopädie u. Methodologie: Naumann. Des Hippokrates Buch von d. Würde, d. Erfordernissen u. Pflichten d. Arztes; in latein. Sprache: Des Hippokrates Buch von d. Luft, d. Gewässern u. d. Gegenden u. Klimaten, in lateinischer Sprache: Harless. Erklärung d. Celsus: Dr. Heinrich. Knochen-, Bänder-, Muskel- u. Gefäss-Lehre d. Menschen, verbunden mit einem Repetitorium u. Examinatorium d. Anatomie: Weber. Allgem. Anatomie, Splanchnologie, Neurologie u. Anatomie d. Fötus: Mayer. Chirurgische Anatomie: Wutzer. Secirübungen: Mayer u. We-

ber. Ueber d. Lage d. Eingeweide: Weber. Repetitorium d. menschlichen Anatomie mit Bezugnahme auf Physiologie: Dr. Budge. Specielle Physiologie: Dr. Schaffhausen. Experimentalphysiologie: Weber u. Dr. Budge. Praktisch-physiologischer Cursus: Weber. Demonstrationen d. Präparate d. anatomischen Museums: Mikroskopisch-physiologische Uebungen: Mayer. Mikroskopische Beobachtungen über d. feinsten Bau d. Gewebe: Dr. Schaaffhausen. Anthropologie: Nasse. Entwickelung d. Menschengeschlechtes: Grundzüge einer organischen Psychologie. Dr. Schaaffhausen. Allgem. Pathologie u. Semiotik: Naumann, Albers, Heinrich. Gesammte Arzneimittellehre mit d. Receptschreibelehre: Harless. Gesammte Pharmakologie: Examinatorium u. Repetitorium über dieselbe: Bischoff. Allgem. u. specielle Arzneimittellehre: Albers. Das Formulare: Bischoff, Albers. Allgem. Therapie: Nasse. Specielle Pathologie u. Therapie: Nasse, Naumann, Dr. Heinrich. Specielle Nosologie nach seinem Systeme: Harless. Uterinkrankheiten: Kilian. Augenkrankheiten: Kilian. Chirurgische Operationslehre: Wutzer. Knochenbrüche u. Verrenkungen: Dr. Brach. Chirurgischer Operations-Cursus: Weber. Repetitorium d. allgemeinen u. speciellen Chirurgie: Examinatorium über d. kalten Brand: Examinatorium über d. Schielen u. seine Heilung: Examinatorium über d. Brennen in der Chirurgie: Dr. Hoppe. Gesammte Geburtshülfe: Phantomübungen: Kilian. Propädeutische Klinik: Naumann. Medicinische Klinik: Nasse. Chirurgisch-augenärztliche Klinik: Wutzer. Geburtshülfliche Klinik: Kilian. Klinische Uebungen im städtischen Hospital: Dr. Heinrich. Staatsarzneikunde in ihren beiden Haupttheilen: Harless. Gerichtl. Medicin mit praktischen Uebungen: Ueber d. forensische Ermittelung der Gifte: Dr. Brach.

Philosophie.

Encyklopädie d. Philosophie: van Calker. Psychologie: Brandis. Empirische u. theoretische Psychologie: van Calker. Empirische Psychologie: Dr. Volkmuth. Logik: van Calker, Knoodt, Dr. Volkmuth. Logik u. Metaphysik: Dr. Clemens. Metaphysik: Knoodt. Philosophische Ethik: van Calker. Grundsätze d. philosophischen Rechts- u. Staatslehre: Delbrück. Geschichte d. ältern Philosophie: Brandis. Geschichte d. Philosophie im Christenthum bis zum Ende d. Mittelalters: Dr. Clemens. D. Philosophie d. h. Augustinus, d. Descartes u. Anton Günther: Knoodt. Philosophie bei Shakespeare, Cervantes, Calderon u. Göthe: Dr. Clemens. Ueber Herbarts und Hegels Systeme: Brandis.

Mathematik.

Elementar-Mathematik: Dr. Radicke. Trigonometrie: v. Riese. Analytische Geometrie: Plücker. Höhere Algebra u. Rechnenlehre: Kettenbrüche: Dr. Heine. Differential- u. Integralrechnung: v. Riese. Analytische Uebungen: Plücker. Analytische Mechanik: Dr. Radicke. Interpolationen u. mechanische Quadraturen: Elemente d. Astronomie: Praktisch-astronomische Uebungen: Argelander.

Naturwissenschaften.

Experimentalphysik: Plücker. Optik u. Akustik: Wärmelehre: Dr. v. Feilitzsch. Ueber Erdmagnetismus mit Beobachtungen: v. Riese. Meteorologie: Dr. Radicke. Allgem. Experimentalchemie: Bergemann. Analytische Experimentalchemie: Bischof. Ausgewählte Kapitel aus d. Gebiete d. Chemie: Praktisch-chemische Uebungen; Bergemann. Geologie: Nöggerath. Ausgewählte Kapitel d. Geologie: Bischof. Petrefaktenkunde: Goldfuss. Geschichte d. kryptogamischen Gewächse: Anatomie u. Physiologie d. Gewächse: Treviranus. Allgem. Naturgeschichte: Naturgeschichte d. Reptilien: Goldfuss. Ueber Dampfmaschinen u. Eisenbahnen: v. Riese. Naturwissenschaftliches Seminar: Treviranus, Goldfuss, Nöggerath, Bischof, Plücker. Prof. Hofmann ist mit Urlaub abwesend.

Klassische Philologie.

Metrik d. Griechen u. Römer: Ritschl. Griech. Litteraturgeschichte: Welcker. Lateinische Litteraturgeschichte: Ritter. Röm. Alterthümer: Dr. Lersch. Kunstmythologie: Urlichs. Aeschylus Agamemnon: Dr. Heimsoeth. Sophokles Oedipus auf Kolonos: Schopen. Thucydides 6tes Buch: Urlichs. Ein Dialog des Plato: Dr. Heimsoeth. Aristoteles Poetik mit besonderer Rücksicht auf d. neuere Poesie: Dr. Lersch. Dionysius von Halicarnass im philolog. Seminar: Plautus Trinummus: Ritschl. Horazische Oden: Ritter. Horaz Briefe: Schopen. Juvenal im philolog. Seminar: Welcker. Latein. Disputirübungen im philolog. Seminar: Welcker u. Ritschl. Philolog. Unterhaltungen: Welcker u. Ritschl. Philolog. Unterredungen: Ritter.

Orientalische Philologie.

Hebräische Grammatik mit Uebungen: Anfangsgründe d. arabischen Sprache: Erklärung d. Hamasa oder d. Fakihat-Alcholafa: Die Weissagungen d. Jesaias: Freitag. Anfangsgründe der persischen Sprache: Anfangsgründe d. Sanskrits: Erklärung d. Raghuvansa: Vergleichende Grammatik d. Sanskrits u. d. wichtigsten mit ihm verwandten Sprachen: Privatissima über Zend u. Sanskrit: Lassen. Dr. Schleicher ist mit Urlaub abwesend.

Neuere Litteratur und Sprachen.

Elemente d. althochdeutschen Grammatik: Hartmanns von d. Aue kleinere Gedichte: Geschichte d. deutschen Nationallitteratur bis zum 16. Jahrhundert: Diez. Deutsche Litteraturgeschichte d. dreizehnten

Jahrhunderts: Neuere deutsche Litteraturgeschichte von d. Reformationszeit bis zur Gegenwart: Kinkel. Geschichte der deutschen Nationalliteratur seit der Mitte des 18. Jahrhunderts: Loebell. Italienische, spanische u. portugiesische Sprache: Die 4 ersten Gesänge des Orlando furioso: Diez. Shakespeare's Tragödie „Lear": Lassen.

Geschichte u. Hülfswissenschaften.

Alte Geschichte: Urlichs. Aeltere röm. Geschichte: Geschichte d. Mittelalters: Aschbach. Deutsche Geschichte seit Kaiser Karl V. bis auf d. neueste Zeit: Dahlmann. Ueber d. Europäische Staatensystem: Mendelssohn. Grundlinien d. Geschichte u. Statistik d. Preussischen Staates: Loebell. Geographie u. Statistik des Preussischen Staates: Mendelssohn. Urkundenwissenschaft (Fortsetzung): Wappenwissenschaft: Bernd. Uebungen einer historisch-antiquarischen Gesellschaft: Urlichs. Prof. Arndt wird keine Vorlesungen halten.

Staats- und Cameralwissenschaften.

Encyklopädie d. Staats- u. Cameralwissenschaften: Kaufmann. Politik: Dahlmann. Staatswirthschaftslehre: Kaufmann. Technologie: Bischof. Bergwerksverwaltung: Nöggerath. Demonstrationen im landwirthschaftlichen Institut: Kaufmann. Dr. Kosegarten ist mit Urlaub abwesend.

Kunst.

Neuere Kunstgeschichte vom Beginn des Christenthums bis zur Gegenwart: Kinkel. Allgemeine Musiklehre: Unterricht in d. Theorie d. Musik, im Gesang u. Orgelspiel: Leitung d. Singvereins: Breidenstein.

Französische Sprech- u. Stilübungen für Geübtere; Geschichte d. französischen Litteratur bis zum Anfang des 18. Jahrhunderts: Lector Nadaud.

Anleit. im Zeichnen u. Malen, in d. Linear- und Luftperspective: akademischer Zeichnenlehrer Hohe.

Gymnastische Künste.

Reitkunst: Donndorf. Fechtkunst: Segers. Tanzkunst: Radermacher.

Der Anfang der Vorlesungen ist am **15. October.**

Wohnungen für Studirende weist der Bürger *Grossgarten* (Wenzelgasse Nr. 1081) nach.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Albrecht, A., vollständ. Samml. engl. Eigennamen. Leipzig, Jurany. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Aphorismen üb. Strafanstalts-Wesen. Frankfurt, Harnecker u. C. geh. 1¼ gr. (1½ ngr.)

Asher, C. W., quid faciamus nos? Deutschland, England u. d. freie Handel. Berlin, Besser. geh. 5 gr. (6 ngr.)

v. Baumer, W., Betracht. üb. d. Abnahme d. Wälder. Nördlingen, Beck. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Beiträge zur Statistik d. deutsch-protestant. Landeskirchen im Jahre 1846. Leipzig, Mayer. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Benutzung, die, der Stachelbeeren, sowohl d. Strauches als d. Früchte. Arnstadt, Meinhard. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Berghaus, H., allgem. Staatenkunde. Stuttgart, Verlags-Bureau. geh. 1 ℔ 4 gr. (1 ℔ 5 ngr.)

Beumer, P. J., d. Buch d. Erholung. M. 23 Abb. Wesel, Bagel. geh. 1 ℔

Binterim, A. J., de matrimonio mixto dissert. Dusseldorpii, Schaup. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Blätter, Pestalozzische. Herausg. von Ramsauer u. Zahn. 1. Hft. Elberfeld, Rhein. Schulbuchh. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Brand, J. C., Lesed. f. d. Mittelclassen evangel. Volksschulen. 3. Aufl. Osterode, Sorge. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Braubach, neues Abc als 1stes Lese, Lehr- u. Lernb. 1. 2. Heft. Gießen, Heyer. geh. 5 gr. (6¼ ngr.)

Bräuer, R., neues Turnb. f. Jedermann. M. 2 Taf. Plauen, Schröter. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Bromme, T., Rathgeber f. Auswanderungslustige. M. 17 Karten u. Plänen. Stuttgart, Hoffmann. geb. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Büchner, C., d. Verbesser. d. Rindviehzucht. Leipzig, Müller. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Bülow-Cummerow, üb. d. beabsichtigte neue Organisation d. k. Bank. Berlin, Veit u. C. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Daubrée, A., Scandinaviens Erzlagerstätten. Bearb. von G. Leonhard. M. 5 Taf. Stuttgart, Schweizerbart geh. 17 gr. (21 ngr.)

Delius, N., d. Tieksche Shakspearekritik beleuchtet. Bonn, König. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Denkwürdigkeiten eines Priesters. A. d. Feuilleton d. National übers. v. G. Fink. 1. 2. Bd. Leipzig, Jurany. geh. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Dierks, Prüfung der im Herzogth. Oldenburg errichteten Wittwen- u. Waisen-Cassen. Jever. (Leipzig, Orthaus.) geh. 16 gr. (20 ngr.)

Dronke, E., Aufg. zum Uebers. aus d. Deutschen ins Latein. 2. Abth. 8. Ausg. Coblenz, Hölscher. 12 gr. (15 ngr.)

Feller, F. E., d. Staatspapier u. Actien-Börse. Leipzig, Müller. geh. 1 ℔ 16 gr. (1 ℔ 20 ngr.)

v. Franck, G., Mittheilungen aus d. Papieren eines Wiener Arztes. Leipzig, Vereins-Verl. geh. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Fritsch, P., d. Decimal-Rechnung u. ihre prakt. Anwend. bei Münz-, Maaß- u. Gewichtsberechn. Heidelberg, Groos. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Gaspey, T., the nightcap. Heidelberg, Groos. geh. 20 gr. (25 ngr.)

v. Gurowski, A., Deutschland u. d. Schweiz. A. d. Französ. Leipzig, Thomas. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Gutbier, A., welche Bildung wird in unsern Tagen von einem Kaufmann gefordert? München, Franz. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Hackländer, F. W., d. Soldatenleben im Frieden. 3. Aufl. Stuttgart, Krabbe. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Hagen, T., Civilisation u. Musik. Leipzig, Jurany. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Hecker, F., d. staatsrechtl. Verhältn. d. Deutschkatholiken. Heidelberg, Groos. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Hoffmann, F., d. Belagerung v. Ostende. Wesel, Bagel. geh. 8 gr. (10 ngr.)

—, d. Seeschlacht v. Lepanto. Ebend. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Höffken, G., Englands Zustände, Politik u. Machtentwickelung. 2 Bde. Leipzig, Mayer. geh. 4 ℛ

Hoppe, J., d. Princip d. geist. Erheb. d. Menschen in d. prakt. Heilkunde. Bonn, König. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Horatii opera. Edid. *C. F. Süpfle.* Heidelbergae, Groos. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Hüffel, L., d. Pietismus geschichtl. u. kirchl. beleuchtet. Heidelberg, Groos. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

James, G. P. R., Beauchamp od. d. Irrthum. A. d. Engl. v. A. Kretzschmar. 1. 2. Bd. Leipzig, Kollmann. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

—, —, 1.—4. Bdchn. Ebend. geh. 16 gr. (20 ngr.)

—, Beauchamp; or the error (Collect. of brit. auth. Vol. 107.) Leipzig, B. Tauchnitz. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

John's Gedächtnißtafel f. d. Landwirth in allen landwirthschaftl. Zweigen. Dresden, Arnold. In Futt. n. 1 ℛ

Kappe, E., Geschichten aus d. Geschichte. 4. Aufl. Elberfeld, Rhein. Schulbuchh. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Kreyssig, W. A., d. Auszehr. u. Bereicher. d. Feldbodens durch d. Anbau d. Feldgewächse. Königsberg, Samter. geh. 1 ℛ 6 gr. (1 ℛ 7½ ngr.)

Küchler, J., d. Bad. Gesetzgeb. u. d. Deutschkatholiken. Heidelberg, Groos. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

v. Leonhard, C. C., Lehrb. d. Geognosie u. Geologie. 2. verm. u. verb. Aufl. 1. Lief. Stuttgart, Schweizerbart. geh. 14½ gr. (18 ngr.)

Loudon, Anweis. f. Damen das Landleben zweckmässig einzurichten. A. d. Engl. von *L. Lehnert.* Herausg. von *W. C. L. Mussehl.* Neubrandenburg, Brünslow. geh. n. 1 ℛ 21 gr. (1 ℛ 26¼ ngr.)

Lukian's Prometheus, Charon, Timon, Traum, Hahn. M. Anmerk. u. Wortreg. herausg. von *F. A. Menke.* Bremen, Schünemann. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Luther, M., kleiner Katechismus. M. Vorw. von G. C. A. Harleß. M. 28 Stahlst. In 5 Lief. 1. Lief. Leipzig, Gebr. Reichenbach. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Magerstedt, A., d. prakt. Gutsverwalter. Sendershausen, Eupel. geh. 2 ℛ

Meeden, C. F., Handlungsbriefe zum Uebers. ins Engl. u. Franz. Hamburg, Herold. geh. 1 ℛ 5 gr. (1 ℛ 6 ngr.)

Memoiren eines deutschen Arztes. 1. Heft. Breslau, Trewendt. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Mohr, C. A. F., kleine Geographie f. Volksschulen. Leipzig, Barth. 6 gr. (7½ ngr.)

Myst, M. P. H., description des coquelles et des polypiers fossiles des terrains testiaires de la Belgique. Partie I. Bonn, Marcus. geh. n. 8 ℛ 20 gr. (8 ℛ 25 ngr.)

Noel, B. B., Grundzüge d. Phrenologie. 2. sehr verm. Aufl. 1.—3. Lief. Dresden, Arnold. geh. 3 ℛ 19¼ gr. (3 ℛ 24 ngr.)

ab Oettingen, O. L., observationes ad Pathologiam et Therapiam spectantes. Berolini, Hirschwald. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Petter, F., theoret.-prakt. Anleit. zu kaufmänn. Aufsätzen. Herausg. von J. M. Hurtel. 2. verb. Aufl. Wien, Gerold. geh. 2 ℛ

Pierson, J., the catheder a collect. of entertaining extraits. Leipzig, Jurany. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Rau, H., d. Regeln d. Participe passé. Heidelberg, Groos. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Reformatoren-Album. Ebend. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Reiter, M., Beitr. zur richt. Beurtheil. u. erfolgreichen Impfung d. Kuhpocken. München, literar. artist. Anstalt. geh. n. 17¾ gr. (22 ngr.)

Riedheim, C., neuestes Comtoir-, Post- u. Zeitungs-Lexikon. 1. Lief. Heilbronn, Drechsler. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Sauppe, de Demis Urbanis Athenarum. Lipsiae, Weidmann. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Scheer, T., Lesb. f. Elementarschüler. 2. verm. Aufl. Zürich, Orell, F. u. C. 6½ gr. (8 ngr.)

Scheve, G., d. vergleich. Seelenlehre. Heidelberg, Groos. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Schleß, J. F., kleine Abc-Schule. 2. Aufl. Gießen, Heyer. In Umschl. n. 8 gr. (10 ngr.)

Schmeddinck, J. K. L., d. Knabenseminarien f. Kleriker u. Cantoren nach ihrem Ursprunge u. Fortgange dargest. Düsseldorf, Schaub. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Schneider, K. F. R., Handb. d. Erdbeschreib. u. Staatenkunde. 1. Lief. Glogau, Flemming. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Schütze, F. W., Schullehrerbibel. M. T. 1. Thl. Dresden, Arnold. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Sievert, C., armer Leute Kind. 2 Bde. Ebend. geh. 2 ℛ

Sommer, J. G., bibl. Abhandl. 1. Bd. Bonn, König. geh. n. 2 ℛ 8 gr. (2 ℛ 10 ngr.)

Spieß, J. W., 12 Wandtaf. f. d. Lautiren u. Lesen. 2. Aufl. Gießen, Heyer. In Umschl. n. 8 gr. (10 ngr.)

Sporschil, J., neues Heldenb. f. d. deutsche Jugend. In 3 Thln. m. 20 Stahlst. 4. wohlf. Ausg. 1. Lief. Braunschweig, Westermann. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Städler, G. L., Lehr- u. Uebungsb. d. Italien. Sprache. Berlin, Schmidt. geh. 1 ℛ 6 gr. (1 ℛ 7½ ngr.)

Taciti opera. Recens. *J. G. Orellius.* Vol. I. Turici, Orell, F. u. C. 12 gr. (15 ngr.)

Thesaurus hymnologicus sive hymnor. canticor. sequent. collectio. Edid. *H. A. Daniel.* Tom. III. Lipsiae, Barth. geh. 2 ℛ 6 gr. (2 ℛ 7½ ngr.)

Urlichs, L., röm. Topographie in Leipzig. M. Bonn, König. geh. n. (6 gr. 7½ ngr.)

Weber, E. H., electromagnet. Maasbestimmungen. Leipzig, Weidmann. geh. n. 1 ℛ

—, Zusätze zur Lehre v. Baue u. d. Verricht. d. Geschlechtsorgane. M. 9 Taf. Ebend. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

—, J. C., d. Alpen-Pflanzen Deutschlands u. d. Schweiz in color. Abb. 1. Hft. München, Kaiser. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Zachariä, A., Lehrb. d. Erdbeschreib. 5. ergänzte Aufl. Altona, Hammerich. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Zeitschrift f. rationelle Medicin. Herausg. von *J. Henle* u. *C. Pfeufer.* 5. Bd. 3 Hfte. Heidelberg, C. F. Winter. geh. n. 2 ℛ 12 gr. (2 ℛ 15 ngr.)

Zollverein, d. deutsche, während d. Jahre 1834 bis 1845. 2. verm. Aufl. Berlin, Decker. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat September. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

Bei K. F. Köhler in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

CODEX FRIDERICO-AUGUSTANUS

SIVE

FRAGMENTA VETERIS TESTAMENTI

E CODICE GRAECO

OMNIUM QUI IN EUROPA SUPERSUNT FACILE ANTIQUISSIMO

IN ORIENTE DETEXIT
IN PATRIAM ATTULIT
AD MODUM CODICIS EDIDIT

CONSTANTINUS TISCHENDORF.

gr. 4. 32 Thlr.

Dieses griechische Manuscript, erst neuerdings aus dem Oriente gebracht und benannt nach S. M. dem Könige von Sachsen, enthält auf 43 Blättern in gr. Folio Fragmente des Alten Testaments, nämlich aus den Büchern der Chronik, Esra, Nehemia, Tobias, Esther, Jeremias, und stammt nach dem Urtheile der Kenner aus dem Anfange des 4. Jahrhunderts. Der Text, auf jeder Seite in 4 Columnen verfasst, ist von der grössten Besonderheit und wurde, wie eine Note zweiter Hand bezeugt, zum Theil nach einem Ms. der Hexapla aus der Hand des berühmten Pamphilus revidirt. Verglichen ist er noch niemals worden; die biblische Kritik wird ihn zu einem ihrer wichtigsten Documente machen.

Dieses in vieler Beziehung höchst werthvolle Monument des Alterthums, wurde vermittelst einer neuen lithographischen Entdeckung durch die *Uckermann'sche Offizin* in *Erfurt* auf eine treffliche Weise, dem Original vollkommen treu in geringer Anzahl nachgebildet.

Durch ganz getreue Copie des Originals sowohl, als auch höchst splendide Ausstattung, wird sich das Werk den Beifall der Kenner erwerben.

So eben erschien und wurde an alle Buchhandlungen versandt:

Geschichte Rom's

im Zeitalter der punischen Kriege,

von **Dr. K. Haltaus.**

Erster Band.

Leipzig, Friedrich Fleischer.

Preis 3 Thlr. 15 Ngr.

Es beginnt dieses Werk mit dem Zeitpunkt, wo Niebuhrs berühmtes Werk schließt, weshalb besonders die Besitzer des letzteren auf diese neue literarische Erscheinung aufmerksam gemacht werden.

Von Hermann Fritzsche in Leipzig ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Viardot, P., Studien zur Geschichte der Staatseinrichtungen, der Literatur, des Theaters und der bildenden Künste in Spanien. Aus dem Franz. von **Th. Hell.** 2 Thle. gr. 8. Jetziger Preis 20 Ngr.

Spanien in seinen gegenwärtigen Verwickelungen erregt gewiß das Interesse jedes Gebildeten. Das hier angezeigte, von beliebter und anerkannt geschickter Hand übersetzte Werk enthält eine interessante und gründliche Darlegung der geistigen Entwickelung dieses Landes nach allen Seiten hin bis auf die neueste Zeit und um es auch für weitere Kreise zugänglich zu machen wurde der obige möglichst billige Preis festgesetzt.

So eben ist erschienen:

Berichte
über die
Verhandlungen
der Königl. sächsischen
Gesellschaft der Wissenschaften
zu Leipzig.
I.

gr. 8. broch. Preis 10 Ngr.

Leipzig, 20. August 1846.

Weidmannsche Buchhandlung.

In allen Buchhandlungen **Deutschlands**, der **Schweiz** und **Rußlands**, sind folgende beachtungswerthe Bücher zu haben:

Dr. Albrecht. Der Mensch und sein Geschlecht oder Belehrungen über Fortpflanzungstrieb, Zeugung, Befruchtung und eheliche Geheimnisse. 4. Auflage. 15 Sgr.

Bosco, Zauberkabinet oder das Ganze der Taschenspielerkunst, enthaltend 100 Wunder erregende Kunststücke durch Karten, Würfel, Ringe, Kugeln u. s. w. 25 Sgr.

Campe Briefsteller oder Briefe und Aufsätze nach den bewährtesten Regeln schreiben und einrichten zu lernen mit Angabe der Titulaturen an Behörden, 180 Briefmuster und 86 Formulare zu Abfassung von Eingaben, Gesuchen und Klageschriften. (Zehnte Auflage.) 15 Sgr.

Galanthomme oder der Gesellschafter wie er sein soll, mit Regeln für Anstand und feine Sitte, mit Liebesbriefen, — Heirathsanträgen, — einer Blumensprache, — Gesellschaftsspielen, — Kunststücken, — Anekdoten, — Stammbuchsversen und Trinksprüchen. (Vierte Auflage.) 25 Sgr.

Hartenbach, Kunst ein vorzügliches Gedächtniß zu erlangen, auf Wahrheit, Erfahrung und Vernunft begründet, für alle Stände. (6. Auflage.) 10 Sgr.

Berlin bei **Mittler**, — Hannover bei **Hahn**, — München bei **Palm**, — Wien bei **Gerold**.

Quedlinburg. **Ernst'sche Buchhandlung.**

Vollständig ist jetzt erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Correspondenz

des

Kaisers Karl V.

Aus dem königlichen Archiv und der Bibliothèque de Bourgogne zu Brüssel mitgetheilt

von

Dr. K. Lanz.

Drei Bände.

Gr. 8. 1844—46. 12 Thlr.

(Jeder Band 4 Thlr.)

Leipzig, im Juli 1846.

F. A. Brockhaus.

So eben ist erschienen und bei uns zu haben:

Die

Unkirchlichkeit unserer Zeit.

Zur Belehrung für Jedermann.

Ueber

die Umtriebe der Obscuranten

in der protestantischen Kirche.

Zwei Abhandlungen von **Aenesidemus.**

gr. 8. geh. Preis 7½ Sgr.

Halle, August 1846.

E. A. Schwetschke und Sohn.

Aus dem Verlage von **Herold & Wahlstab** in Lüneburg ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Das

Predigtamt im Urchristenthum.

Die Entwickelung des Predigtamtes zur Zeit der Apostel und apostolischen Schüler, mit Rücksicht auf dessen Veränderungen und weitere Ausbildung, dargestellt von **Eduard Leopold**, Pastor prim., Probst und Superintendent. 24 Bogen. gr. 8. geh. Preis 1½ Thlr. = 2 Fl. 42 kr. rhein.

In meinem Verlage ist so eben erschienen:

Wie muß das Glaubensbekenntniß beschaffen sein, das zur Vereinigung aller Confessionen führen soll?

von

Dr. E. F. Apelt,

Professor der Philosophie zu Jena.

Preis 3 Sgr.

Jena im August 1846.

E. Hochhausen.

Im Verlage von Joh. Aug. Meissner in Hamburg ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Hübener, Dr. J. W. P. — *Flora der Umgegend von Hamburg*, Städtischen Gebietes, Holstein-Lauenburgischen und Lüneburgischen Antheils, enthaltend die Gewächse welche in diesem Bezirke wild wachsen oder zu ökonomischem und technischem Bedarf gebaut werden. Gr. 8. Geh. Weiss Masch. Druckp. 2 Thlr. 16 gGr. Schreibvelp. 3 Thlr. 8 gGr.

Hamburg, im Juli 1846.

Zum bevorstehenden Winter-Semester machen wir die Herren Lehrer an Gymnasien und Bürgerschulen auf nachstehende bereits an sehr vielen Orten eingeführte Schulbücher aufmerksam:

Schwarz, K., Handb. für den biographischen Geschichtsunterricht.

1. Th. Alte Geschichte mit 1 Zeittafel. gr. 8. 14 Bogen. 18¾ Sgr.
2. Th. Mittlere und neuere Geschichte mit 1 Zeittafel. gr. 8. 25 Bogen. Rthlr. 1.

Taciti de vita et moribus Julii Agricolae liber. ad cod. vaticanos et vet. ed. iter recens. atq. annot. illustr. ***Ernestus Dronke.*** gr. 8. 10 Bogen. 17½ Sgr.

Lesebuch für die reifere Jugend. Eine metrisch-prosaische Blumenlese mit vorzüglicher Rücksicht auf Bildung d. mündlichen Vortrages. Herausg. von **Dr. K. Wolf.** gr. 8. 25 Bogen. 15 Sgr.

Der Nibelunge Not im Auszuge. Zum Schulgebrauche mit einem Abriß d. mittelhochdeutschen Formenlehre und Glossarium ausgestattet von **Dr. M. Bach.** Nebst einem lyrischen Anhang. gr. 8. 12 Bogen. 22½ Sgr.

C. Müller'sche Buchhandlung in Fulda.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Götz, Dr. J., die Elemente der Physik nach mathematischen Principien zum Gebrauche für höhere Schulen und Gymnasien. Nebst 343 in den Text gedruckten Holzschnitten. gr. 8. 2 Thlr. 18 Ngr.

Einführung in Anstalten zu erleichtern, gewähre ich ansehnlichen Nachlaß bei Abnahme von Partieen.

Joh. Ambr. Barth in Leipzig.

II. Vermischte Anzeigen.

Censura commentationis Societati Regiae Danicae Scientiarum a. 1844 ad praemium reportandum oblatae, et novae quaestiones, quas anno 1846 societas cum praemii promisso proponit.

Censura commentationis oblatae.

In Classe Historica.

Anno 1844 ineunte a societate nostra haec quaestio proposita est:

„Inter civitates a Graecis ad septentrionem versus conditas singularem observationem meretur, quae forma et nomine *regni Bosporani* diu in regione freto Cimmerio adjacente viguit, cum propter ipsum situm quique ejus erant ad statum et conditionem illius civitatis pertinentes effectus, tum ob rationes, quae ei vel belli foederumve vel commercii causa cum aliis populis intercedebant.

Hujus eximie memorabilis civitatis Graecae res cum nondum ita sint tenebris erutae, ut non novis et ad hoc propositum unice conversis investigationibus plus lucis eis afferri queat, eumque hinc accuratior tractuum illorum cognitio geographica, illinc reperta recentiori aevo, quae huc faciant, varii generis monumenta studioso historiae auctiorem materiam suppeditent, societas nostra non alienum putat, dortis sub praemio hanc proponere quaestionem:

Instituta sollicita et diligenti omnium fontium, unde res peti possint, investigatione et comparatione, exhibeantur civitatis Graecae apud fretum Cimmerium sitae, quae *regni Bosporani* forma et nomine diu viguit, quam maxime fieri possit, accurata descriptio, cum quod ambitum ejus et fines ac viciniam, tum quod statum internum externasque ac cum aliis populis sive belli foederumque (quas politicas appellant) sive commercii causa intercedentes rationes adtinet, adhibito usu et addita recensione critica monumentorum huc facientium quae adhuc reliqua habentur, velut nummi, inscriptiones, ruinae etc.

Addit Societas, sibi e re fore videri, ideoque a se desiderari, ut commentationi auctoris accurata et ad comparationem instituta delineatio geographica adjungatur.

De hoc themate una societati oblata classique historicae exploranda data est commentatio, sermone Germanico, his Herodoti verbis notata: *Ἱστορίης ἀπόδεξις ἥδε, ὡς μήτε τὰ γενόμενα ἐξ ἀνθρώπων κ. τ. λ.*

Scriptor, ut iis, quae postulata erant, satisfaceret, libellum in duo capita divisit, alterum topographicum, a pagina 1 ad 34, cui tabulam stilo delineatam adjecit, alterum historicum, a p. 35 ad 67.

In priore parte, postquam de finibus regni Bosporani quique populi finitimas terras olim tenuerint, commemoravit, deinde de reliquiis permultis urbium veterum, sepulcrorum aliorumque monumentorum in illa regione inventis singulatim breviterque exposuit. Quae quamquam perdiligenter multis variisque locis dispersa conquisivit, tamen non tam descriptionem regni Bosporani antiquariam et topographicam ex iis effecit, quod sibi proposuisse videtur, quam ejus rei materiam collectam locorum situ disposuit. Omnem illarum terrarum veterem formam speciemque una quadam imagine comprehensam animo legentium objicere ne conatus quidem est, quod eo magis faciendum fuisse videtur, quod regionis ejus species post illa tempora multis modis mutata est. Neque tabula, quam addidit non valde subtiliter elaboratam, satis, quae ad locorum situm pertinent, demonstrat, in qua fines regni Bosporani in utraque parte Bospori Cimmerii parum diligenter indicentur.

Altera pars, quae historica est, si summam rei spectes, continetur fere ordine regum Bosporanorum, maxime inscriptionum et nummorum testimoniis critice disposito descriptoque: in qua quaestione etsi erant,

quorum laboribus cum magno fructu scriptor uteretur, quod cum etiam fecisse opinamur, quamquam eos non nominat, tamen, quae ab illis collecta disputataque erant, usus monumentis nuper inventis subsidiisque recentioribus confirmavit, emendavit, supplevit. Huic regum enumerationi res gestas ejusmodi, quae cum regum ordine et serie conjunctae erant, aliaque similis generis suis quaeque locis interposuit, neque tamen ea copia persecutus est enarravitque, quam vetera monumenta, si satis studiose ea pervestigasset, suppeditatura fuisse videntur; neque praeterea quidquam de rebus gestis Bosporanorum dixit. Multo tamen brevius exiliusque eam propositae quaestionis partem tractavit, quae de interno regni Bosporani statu exponi jubebat, hoc est, de reipublicae forma, de deorum cultu, de artibus ingenii, de terrae proventu opificumque operibus, de mercatura mercibusque aliunde advectis, alio exportatis, id genus aliis; pauca posuit, eaque breviter et disperse. Ac quamquam multa in hac parte propter testimoniorum penuriam plene distincteque tradi non posse apparet, id tamen sine ulla dubitatione judicamus, omnibus ex omni monumentorum genere indiciis studiose collectis et inter se compositis non pauca, quae nunc ignorantur incertave sunt, expediri illustrarique posse.

Quae quum ita sint, quoniam magnam necessariamque quaestionis partem scriptor hujus commentationis tantum non omisit, doctrinae quidem et acuminis documenta, quae in libello insunt, merita laude non fraudamus, praemium tamen scriptori decernendum non videtur.

Quaestiones propositae.

A. A Classe Mathematica.

Motus internos, qui in liqvore fiunt, dum e vase per foramen rotundum in fundo tenui factum effluit, novae investigationi mathematicae subjicere, e qua summa experimentorum a celeberrimo *Felice Savart* hac de re factorum derivari possit.

B. A Classe Physica.

Testae animalium inferiorum et coralliorum massa petrosa maxime ex calce carbonica constant, quam haec animalia aut mediate aut immediate ex calcariis aquae salibus colligant necesse est. Et aqua quidem dulcis plerumque calcem jam cum acido carbonico conjunctam habet, aqua marina non nisi raro hanc conjunctionem admittere videtur; potiusque probabile est eam in aqua marina ut calcem sulphuricam reperiri. Etiam in plantis marinis calx carbonica minus saepe adest, quum calx hic quoque maxime cum acido sulphurico conjuncta reperiatur. Necesse igitur est, animalia vi organica calcem ex hac conjunctione secernere eamque cum acido carbonico conjungere. E parte igitur chemica haec quaerenda occurrunt: *quo modo calx sulphurica in organismis mutetur; quamnam conjunctionem acidum sulphuricum ita ineat; utrum acidum carbonicum, quod cum calce conjungitur, ex aere atmosphaerico aut immediate aut aquae ope, oriatur, an expiratione animalium producatur.*

E parte vero physiologica quaerendum, *in quibus corporis partibus et quorum organorum vi & effectu, conjunctionum permutatio fiat et quomodo postrema calcis carbonicae decompositio efficiatur.*

Quum multa animalia calcem carbonicam jam formatam suscipiant et in cibo et per cutem, absorptione majorum ipsarum testarum partium et solutione alienorum corporum calcariorum, praeter superiora illa hoc quoque quaerendum restat, *quibus remediis calx carbonica solvatur et in corpora organica suscipiatur et in quibus organis haec remedia oriantur.*

Qui has quaestiones inter se connexas expediverit, ei praemii loco numus aureus societatis adjudicabitur.

C. A Classe Philosophica.

Instituatur comparatio inter monadologiam Leibnitii et Herbarti.

D. A Classe Historica.

Permultum potuit et in ceteris Graecorum rebus et in excolendis ingeniis eorum artibusque mercatura maritima et quae ex ea nata sunt, omnis generis cum populis civitatibusque et finitimis et longinquis commercia. Itaque et per se utile ac jucundum est, quae apud Graecos ad mercaturam augendam ordinandamque leges latae aliove modo publice instituta sint, considerare et ceteris partibus publicae Graecorum disciplinae rerumque ab iis gestarum aliquid hinc lucis affertur. Neque defuerunt, qui nuper aut non ita pridem complures hujus materiae locos docte et acute investigarent eamque operam maxime ad Atheniensium instituta conferrent, quorum civitas et ipsa mercaturae magnitudine et eorum, quae tradita memoriae sunt, copia ceteris antecellit; qui tamen omnem rem plene perpetuoque tenore perquisitam ita exponeret, ut hoc tempore fieri posse videtur, nemo adhuc exstitit; quod si quis fecerit, et animadversum iri nonnulla opinamur, quae neglecta adhuc sint, et alia expeditum iri, quae obscura fuerint. Itaque societas nostra hanc materiam hominum doctorum studiis commendat hoc proposita themate:

Civitatum Graecarum, maxime Atheniensium, de mercatura cum omni tum potissimum maritima leges quaeque ad eam augendam et ordinandam publice instituta fuerint, quantum fieri poterit, plene distincteque exponantur, capto exordio a bellis Persicis et ad aetatem Alexandri Magni deducta quaestione, habeaturque ratio, quae illo tempore ipsius mercaturae vicissitudines fuerint.

In quaestionibus tractandis sermone Latino, Gallico, Anglico, Germanico, Suecico Danicove uti licebit. Commentationes notandae erunt non nomine scriptoris, sed tessera aliqua, adiiciendaque charta obsignata, eadem tessera notata, quae scriptoris nomen, ordinem domiciliumque indicet. Qui societati adscripti sunt et in imperio Danico habitant, certamine abstinebunt. Qui in una ex propositis quaestionibus solvenda satisfecerit, ei, praemii loco tribuetur numus aureus societatis, 50 ducatos Danicos pretio aequans.

Commentationes intra exitum mensis Augusti 1847 Joanni Christiano *Oerstedt*, qui societati ab epistolis est, transmissae esse debebunt.

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat September. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Personal-Nachrichten.

Vicepräsident Dr. *Bickell* wurde Vorstand des Justizdepartements im Churfürstenthum Hessen mit dem Titel als Staatsrath; der wirkliche Geheimerath Dr. *v. Langenn*, Präsident des Ober-Appellationsgerichts in Dresden; der Staatsrath *F. Mackeldey* in Kassel, Director des Obergerichts in Hanau; Regierungsrath *Cappell*, Mitglied des Consistoriums und Provinzial-Schul-Collegiums zu Münster; Ordinarius und Domherr Dr. *Günther*, Dr. *Freiesleben*, Dr. *Heidenreich*, Dr. *Höpfner* und Dr. *Kind*, Justizräthe bei dem zu Leipzig eröffneten Spruchcollegium; Prorector und Professor Dr. *Schulze*, Director des Gymnasiums in Prenzlau; Helfer *Kraz* zu Backnang, Professor am evangelischen Seminar zu Urach; Oberlehrer Dr. *Druckenmüller* in Düsseldorf, Director der höhern Bürgerschule zu Trier; Professor *Krech* am Cölnischen Realgymnasium zu Berlin, Director der Dorotheenstädtischen höheren Stadtschule daselbst; der Maler *Lessing* in Düsseldorf, Professor der Geschichts- und Landschaftsmalerei am Städelschen Institut zu Frankfurt am Main; Hof- und Garnisonprediger *Sydow* in Potsdam, Prediger an der neuen Kirche in Berlin.

Universitäten: Professor Dr. *Henke* zu Marburg zweiter Bibliothekar der Universitäts-Bibliothek daselbst; Professor Dr. *Hermann* in Kiel, Professor des Criminalrechts in Göttingen; der ausserordentliche Professor Dr. *Wetzell*, ordentlicher Professor in der juristischen Facultät zu Marburg; Landesthierarzt Dr. *Fr. Werner*, Professor der Seuchenlehre und Veterinärpolizei zu Prag; Professor *Vogel* in Göttingen, ordentlicher Professor der Pathologie und Director des academischen Hospitals in Giessen; die ausserordentlichen Professoren Dr. *Martin*, Dr. *Schömann*, Dr. *Häser* und Dr. *Schleiden*, ordentliche Honorarprofessoren in der medicinischen Facultät zu Jena; Privatdocent Dr. *Schmidt*, ausserordentlicher Professor in der medicinischen Facultät zu Wien; der ausserordentliche Professor Dr. *Johannes Franz*, ordentlicher Professor in der philosophischen Facultät zu Berlin; der ausserordentliche Professor Dr. *Friedrich Hase*, ordentlicher Professor in der philosophischen Facultät zu Breslau; Capitular *A. Jäger* zu Marienberg, Professor der Geschichte zu Innsbruck; Privatdocent Dr. *Beyrich*, ausserordentlicher Professor in der philosophischen Facultät zu Berlin; Dr. *K. Fortlage*, ausserordentlicher Professor in der philosophischen Facultät zu Jena.

Orden. Preussen: Der Oberbibliothekar Baron *von Reiffenberg* in Brüssel und der Ober-Consistorialrath und Ober-Hofprediger *v. Grüneisen* zu Stuttgart, den RAO. dritter Klasse; Superintendent *Deschner* in Güttland und der Geheime Ober-Regierungsrath und Regierungs-Bevollmächtigte an der Universität zu Halle Dr. *Pernice*, den RAO. dritter Klasse mit der Schleife; die Gymnasialdirectoren Dr. *Förtsch* zu Naumburg, Dr. *Heinicke* in Rastenburg und *Haun* zu Mühlhausen den RAO. vierter Klasse; der Kammerherr und Hoftheater-Intendant in Stuttgart *v. Gall*, den Johanniterorden.

Sachsen: Der Geheimerath Kammerherr *A. v. Humboldt* und der Geheimerath *v. Langenn* in Dresden, das Grosskreuz; der Generaldirector der Museen *v. Olfers* und der Geheime Medicinalrath Professor Dr. *Lichtenstein* in Berlin, das Comthurkreuz, der Geheime Kirchenrath Dr. *Hübel* in Dresden das Ritterkreuz des Civilverdienstordens.

Württenberg: Der Geheime Ober-Regierungsrath und Curator der Universität Bonn *von Bethmann-Hollweg* und der Professor *v. Drey* in Tübingen (bei seiner Versetzung in den Ruhestand) das Comthurkreuz; der Hofprediger Ober-Consistorialrath Dr. *Snethlage* in Berlin und der Geheime Kirchenrath und Prof. Dr. *Ullmann* in Heidelberg das Ritterkreuz des Ordens der Württembergischen Krone.

Sachsen-Weimar: Der Vicepräsident des Consistoriums und General-Superintendent Dr. *Nebe* in Eisenach das Comthurkreuz und das Mitglied des academischen Rathes in Dresden *v. Quandt* das Ritterkreuz des Falkenordens.

Sachsen-Meiningen: Consistorialrath Dr. *Nonne* in Hildburghausen und der Geheime Medicinalrath Professor Dr. *Jüngken* in Berlin, das Ritterkreuz des Sachsen-Ernestinischen Hausordens.

Griechenland: Staatsminister Dr. *Eichhorn*, das Grosskreuz; Oberbibliothekar Geheimer Regierungsrath Dr. *Pertz* in Berlin das goldene Ritterkreuz des Erlöserordens.

Niederlande: Der Geheime Medicinalrath *v. Froriep* und Hofrath *Schöll* in Weimar das Ritterkreuz des Ordens vom niederländischen Löwen; Professor Dr. *Schleiden* in Jena das Ritterkreuz des Ordens der Eichenkrone.

Titel: Der Oberlehrer Dr. *Jungk* am Friedrichs-Werderschen Gymnasium in Berlin, Oberlehrer *Könitzer* am Gymnasium zu Neu-Ruppin, Rector Dr.

Lucht zu Kiel, Oberlehrer Dr. *Hildebrand* in Dortmund erhielten das Prädicat „Professor"; der ordentliche Professor in der medicinischen Facultät zu Berlin Dr. *Hecker* und der Professor Hofrath Dr. *Choulant* in Dresden als Geheimer Medicinalrath; der Rector des Elisabetanums in Breslau Prof. *Fickert* erhielt von der philosophischen Facultät zu Breslau, der Oberbibliothekar Baron *v. Reiffenberg* in Brüssel von der philosophischen Facultät in Jena und der Advocat *Braun* in Plauen von der juristischen Facultät zu Greifswald die Doctorwürde honoris causa.

Academien: Die *Académie royale de médecine* zu Paris hat Professor Dr. *Blasius* und den practischen Arzt Dr. *Rosenbaum* zu Halle zu correspondirenden Mitgliedern erwählt; die Academie der Künste zu München den Baron *Wappers* zu Antwerpen und den Hofbaumeister *v. Zanth* in Stuttgart zu Ehrenmitgliedern.

II. Gelehrte Gesellschaften.

Halle. Am 4. Juli feierte die naturforschende Gesellschaft ihren Stiftungstag mit einer Festsitzung, in welcher der Secretär Dr. *Sprengel* den Jahresbericht vorlas und Herr Professor *Volkmann* einen Vortrag hielt über die neueren Bestrebungen, die Erscheinungen des Blutlaufs auf physikalische Gesetze zurückzuführen. Er sprach bei dieser Veranlassung von dem Seitendrucke, welchen strömende Flüssigkeiten auf die Röhrwandungen ausüben. Einige Physiker haben diesen Druck Widerstandskraft genannt, in so fern mit Unrecht, als der Seitendruck nie dem Widerstande gleich, sondern geringer, als dieser ist. Der Druck, welchen *Poiseuille* mit seinem Hämadynamometer maass, ist nichts anderes, als der Seitendruck, keineswegs die Kraft, mit welcher das Herz seinen Inhalt in die Aorta treibt, obschon *Poiseuille* dieses meint. Es fragt sich nun, zu was die Versuche mit dem Hämadynamometer führen? Als Antwort hierauf suchte der Vortragende zu beweisen, dass im Blutsysteme Seitendruck und Widerstandskraft so ungemein wenig verschieden sind, dass ohne merkliche Fehler beide für eins genommen werden können. Will man die Herzkraft bestimmen, so braucht man nur einerseits die Schnelligkeit der Blutbewegung und andrerseits die Grösse der Widerstände zu kennen. Letztere wird durch das Hämadynamometer, erstere durch das vom Referenten erfundene Hämadromometer gemessen. Die Physiologie befindet sich also gegenwärtig auf einem Standpunkte, wo sie die Herzkraft mit ziemlicher Genauigkeit messen kann. — Am 8. August zeigte Herr Professor *d'Alton* aus dem Meckelschen Cabinette zwei seltene Seethiere, eine grosse Krabbe, welche Herr Professor *Burmeister* nach *van der Hoeven's* Monographie als Limulus moluccanus *Latreill.* bestimmte und Thetis Fimbria *Linn.*, eine Schnecke mit leichtabfallenden Anhängseln, welche man als Schmarotzerthiere betrachtet hat, welche aber wegen mangelnder Organisation als Fettwucherungen anzusehen sind. — Zu auswärtigen ordentlichen Mitgliedern der Gesellschaft wurden ernannt die Herren Doctoren der Medicin: *Et. Pariset*, Secretär, *Ch. V. Daremberg*, Bibliothekar und *Pierr. Franç. Oliv. Rayer*, Mitglied der Pariser Akademie der Medicin und *Karl Jos. Heidler*, kais. östr. Rath und erster Brunnenarzt zu Marienbad.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

In meinem Verlage ist so eben erschienen:

Tafeln der Sinus, Tangenten und Secanten mit dem Opus Palatinum verglichen und nach Differenzen geprüft von **Chr. G. Tröbst.** 2te Aufl. 1846. Preis 15 Sgr.

Jena im Aug. 1846.

C. Hochhausen.

In jeder Buchhandlung ist vorräthig:

Offener Brief

an die im Jahre 1846 in Jena sich versammelnden

Philologen

von

Dr. Bernh. Matthiae.

gr. 8. geh. Preis 4½ Ngr.

Jena. Fr. Mauke.

So eben ist erschienen:

Biographische und literarische Skizzen

aus dem Leben und der Zeit

Karl Förster's.

Herausgegeben von **L. Förster.**

Gr. 8. Geh. 2 Rthlr.

H. M. Gottschalck in Dresden.

II. Vermischte Anzeigen.

Aufforderung zu dem Studium des Krause'schen Systems der Wissenschaft.

Der ungenannte Verfasser einer Beurtheilung der „Lehre vom Menschen . . . . von Dr. H. S. Lindemann u. s. w." in Nr. 147 und 148 dieser Blätter spricht sich über K. Chr. Fr. Krause's Gestaltung der Wissenschaft in folgenden Sätzen aus:

„. . . ., dass die Philosophie Krause's . . . in ihrem ganzen Wesen weder ursprünglich selbständig

noch von tiefem Gehalte ist, und dass es daher weder unserm Vf. noch einigen andern Freunden des in der Wissenschaft allerdings ernstlich strebenden Mannes gelingen wird, ihn zur Schulautorität zu erheben. . . .“

„Ausserdem stehen beide genannte Philosophen“ (Krause und Herbart) „. . . . mit ihren Grundanschauungen und der Methode ihrer Behandlung zu sehr ausser der Zeit, um . . .“

„Der Krause'schen Philosophie (wenn von einer solchen überhaupt geredet werden kann) fehlt von Anfang bis zu Ende*) das innere Selbstleben; sie ist das caput mortuum aus Kant, Fichte und Schelling. Kalte und durchaus äusserliche Abstraktionen, die oft genug an Christian Wolf erinnern, werden zusammengelegt und sollen in dieser Komposition ein System bilden. Das Göttliche, welches an die Spitze treten muss, wird vom Verstande zurecht gemacht und nach seinen Eigenschaften gleichsam anatomisch präparirt. Denn was ist es anders . . .“

„Daher kommt es denn auch, dass überall, wo die Krause'sche Philosophie in die Gebiete der besondern Wissenschaften eingeführt werden sollte, ein sonstiges kompositives Begriffswesen statt der wissenschaftlichen Sachentwickelung sich geltend macht.“

„Vergebens sucht nun jene Philosophie sich durch Bildung von allerlei deutschen Neuworten, worauf sie sich gern etwas wissen möchte, den Schein der Originalität zu gewinnen, in der That aber tritt gerade in diesem Unternehmen die innere Armuth des Gedankens, der Mangel an ideellem Gehalte nur um so klarer zu Tage.“

„. . . . Krause's Weise . . ., welche nun einmal jeder Unbefangene für eine höchst unfruchtbare halten muss. Wie wäre es auch gedenkbar, dass die deutsche Wissenschaft diese vorgebliche Originalphilosophie so ganz und gar ignoriren sollte, wenn in ihr ein wahrer Lebenspuls des Gedankens waltete.“ Was darin *Original ist, gehört Krause nicht***) an und das Uebrige ist ein schwerfälliges Kompositum von allen möglichen abgetragenen Stoffen und meist gehaltlosen Beziehungen.“

Ein „Unbefangener“ in Hinsicht auf Krause bin *ich*, „halte“ aber keineswegs seine „Weise für eine höchst unfruchtbare“, „halte“ vielmehr von ihr, dass in Allem gerade das Entgegengesetzte obiger Behauptungen gilt; denn (abgesehen von allen einzelnen Angriffen, welche wenn vielleicht auch nicht in der Absicht des Verf. — doch in den Augen aller mit dem *ohne Untersuchung verurtheilten* Wissenschaftssysteme unkundigen Leser die Wirkung von *Verdächtigungen* haben müssen) erst auf Krause's „Weise“ ist wahre Wissenschaft und der Beweis ihrer Möglichkeit möglich. Aber eben weil ich ein „Unbefangener“ bin (der ich nicht durch Krause, sondern von Kant's Idee einer weltbürgerlichen Gesellschaft und von dessen sittlicher Lebensansicht aus zu der Idee des „Menschheitbundes“ und überhaupt zu der Ansicht von der Wissenschaft und Wissenschaftbildung, wie sie Krause hat, noch ehe ich diesen Lehrer der Menschheit kannte, gelangt war) —: so ist es mir nicht darum zu thun, Einiges zur Rechtfertigung jenes Wissenschaftssystems zu sagen, *weil dieses K. Chr. Fr. Krause aufgestellt hat.****) Vielmehr um der *Wahrheit*, um der *Menschheit* Willen finde ich mich nicht nur zu dem Rathe an die Nichtkenner des Krause'schen Systems veranlasst, sich durch dieses selbst†) von der *gänzlichen Falschheit* und *Grundlosigkeit* obiger Behauptungen zu überzeugen; sondern auch berufen zu der Aufforderung an alle diejenigen meiner Mitmenschen, welchen es um die Wahrheit und die Menschheit Ernst ist, *die* („in ihrem ganzen Wesen selbständige“, „tiefgehaltige“, freilich *noch* „zu sehr ausser der Zeit stehende“, „von Anfang bis zu Ende inneres Selbstleben“ in sich habende, ohne „äusserliche Abstraktionen“ wahrhaft organische und systematische, nicht „verständige“, sondern *gottinnig vernünftige*, allen „besondern Wissenschaften“ erst wissenschaftlichen Charakter gebende, die deutsche Sprache nach der im Ganzen der Wissenschaft entwickelten Idee der Sprache reinigende und vergeistigende, nach *Wahrheit* und nicht nach *falschem Ruhme* strebende, höchst gedankenreiche, *für das Leben „höchst fruchtbare“*) *Darstellung der Wissenschaft*, wie sie Krause††) gegeben hat, *zu durchdenken und frei prüfend zu würdigen.* Hierdurch will ich Krause nicht „zur Schulautorität erheben“, sondern *meine Mitmenschen zu eigner freier Einsicht in die Bestimmung der Menschheit und dadurch zu der Mitarbeit an dem Einen unendlichen Werke — nicht nur der Menschheit, auch Gottes zu veranlassen.*

Moritz Lebrecht von Eberstein.

---

*) Aus diesen Worten sollte man schliessen, dass der Verf. Krause's System *kenne* d. h. *durchdacht* habe; dagegen scheint wieder aus andern Stellen, wie: „In der That wenn es . . . des abstrakten Denkgesetzes (das ohnehin *sehr zufällig* und *willkürlich* aufgestellt worden ist) . . . .“ und: „. . . . welche um so willkürlicher erscheinen, als die ganze Lehre nur eine *speculativ vorausgesetzte*, keineswegs . . . . aus *der Nothwendigkeit* der Sache *entwickelte* . . . Ansicht ist.“ hervorzugehen, dass er erst Kenntniss von demselben erhalten habe durch das Werk des Hrn. Prof. Lindemann, welcher hoffentlich auf jene Beurtheilung seines Werkes Nichts erwidern wird, da ohne die *Anerkennung* oder die *Widerlegung* des von Krause aufgestellten Denkgesetzes Niemand zu einem vollgültigen Urtheile darüber befugt ist.

**) Diese Worte stehen wirklich so da! Es gehört übrigens wenig Scharfblick dazu, um auch nur bei oberflächlicher Kenntniss des Krause'schen Systems dessen völlige Unabhängigkeit (zwar nicht geschichtlich, aber in Hinsicht des Gehaltes) von allen frühern Systemen zu erkennen.

***) Das überlasse ich Krause's Freunden und Schülern, und verweise in dieser Hinsicht nur auf den *Vorbericht des Frhrn. H. K. von Leonhardi zu Krause's Philosophie der Geschichte. Göttingen, Dieterich* 1843. Hätte auch das System Krause's weiter kein Verdienst, als einen so edeln, ächten Menschen, wie H. K. v. Leonhardi (vgl. Krause's Nachl. Abth. IV. Bd. 1, S. 385 Anm.) zu seinem Anhänger zu haben: so wäre das schon genug.

†) und zunächst aus den *Vorlesungen über das System der Philosophie. Göttingen, Dieterich.* 1828.

††) Eine bessere besitzt die Menschheit noch nicht.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Adresse, Heidelberger, an d. Schleswig-Holsteiner. Heidelberg, C. F. Winter. geh. 1¼ gr. (1½ ngr.)

Agrargesetze s. Koch.

Albrand, E., d. Seebad zu Sülz. Parchim, Hinstorff. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Althaus, E., gegen d. Strom. Roman. Braunschweig, Rademacher. geh. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Andersen, H. C., Abenteuer u. Märchen einer Neujahrnacht. Deutsch v. Le Petit. Hamburg, Gebert. geh. 1 ℛ 6 gr. (1 ℛ 7½ ngr.)

Anz, C. C., Flora v. Düsseldorf. Düsseldorf, Stahl. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Authenticum. Novellarum constitutionum Justiniani versio vulgata edid. *G. C. Heimbach.* Sect. I. Lipsiae, Barth. geh. 2 ℛ 12 gr. (2 ℛ 15 ngr.)

Barhauld, leçons pour les enfants. Zerbst, Kummer. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Bartholdi, G., zur Lehre von d. Kirche. Parchim, Hinstorff. geh. n. 9 gr. (11¼ ngr.)

Belani, H. E. R., Marie Antoinette. 2 Thle. Leipzig, C. L. Fritzsche. geh. 2 ℛ 12 gr. (2 ℛ 15 ngr.)

Beste, W., popul. Kritik der v. d. Hrn. Hanne gegen d. Aechtheit d. Evangelien hergebrachten Gründe. Braunschweig, Meyer sen. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Celsus, A. C., üb. d. Arzneiwissensch., in 8 Büchern, übers. u. erklärt v. E. Scheller. 1. Th. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. n. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Codex Friderico-Augustanus sive fragmenta veteris testamenti e codice graeco omnium qui in Europa supersunt facile antiquissimo in oriente detex. in patriam attul. ad modum codicis edid. *C. Tischendorf.* Lipsiae, Köhler. geh. n. 32 ℛ

Düntzer, H., d. röm. Satiriker. 1. Lief. Braunschweig, Meyer sen. geh. 1 ℛ

Erimirten, die, u. d. Commune. Ein Beitr. zur Würdig. d. mecklenb. Städtewesens. Hamburg. (Parchim, Hinstorff.) geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Führer, der, im Harz. Nebst Karte. Potsdam, Stuhr. cart. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

Gengler, H. G., Quellengesch. u. System des in Bayern m. Ausschl. d. Pfalz geltenden Privatrechts. 1. Bd. 1. Lief. Erlangen, Palm. geh. 14 gr. (17½ ngr.)

Groos, F., d. Zwiefache, d. äußere u. d. innere Mensch. Mannheim, Hoff. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Gunnel, R. H., engl. Elementar-Lesebuch. 2. verb. Aufl. Ebend. geh. 7¼ gr. (9 ngr.)

Hergetius, F. A., 3 Predigten. Quedlinburg, Franke. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Heuser, P., üb. d. metr. Behandl. d. deutsch. Sprache. Elberfeld, Büschler. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Honek, M., d. Buch f. Winterabende f. 1847. 6. Jahrg. Hannover, Klus. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Hülsmann, J., Grundzüge d. christl. Religionslehre f. d. Unterr. Essen, Baedeker. geh. n. 9¾ gr. (12 ngr.)

Jahresbericht d. k. Akademie d. Künste, abgestattet am 12. Juni 1846 v. *E. H. Tölken.* Berlin, Stricker. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Jellinek, A., d. Todtenfeier an d. 3 jüd. Hauptfesten. 1. Hft. Leipzig, C. L. Fritzsche. geh. n. 1¾ gr. (2 ngr.)

Köberle, J. G., Rom unter d. letzten 3 Päbsten. 2. Bd. Leipzig, Grunow. geh. n. 2 ℛ

Koch, J., d. Agrargesetze d. Preuß. Staats. Suppl. Hft. Breslau, G. P. Aderholz. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Kossak, L. E., Aphorismen üb. Rellstabs Kunstkritik. Berlin, Effinger. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Lucilii saturarum reliquiae. Edid. *F. D. Gerlach.* Turici, Meyer et Z. geh. 2 ℛ

(Luther) Schriften Doctor Martin Luthers. F. d. deutsche christl. Volk. 1. Hft. Eisleben, Reichardt. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Murray, C. A., Prairie-Vogel. A. d. Engl. von W. Lorck. 2 Thle. Zerbst, Kummer. geh. 3 ℛ

v. Orelli, H., d. Wesen d. Jesuiten-Ordens. Potsdam, Stuhr. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Philostrati, Flavii, quae supersunt *Philostrati junioris imagines Callistrati descriptiones* edid. *C. L. Kaiser.* Turici, Meyer et Z. geh. 8 ℛ 7¼ gr. (8 ℛ 9 ngr.)

Pohle, C. L. F., Versuch einer Darstell. d. Mecklenb.-Schwerinschen Crim. Processes. 1. Lief. Parchim, Hinstorff. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Rochlitz, polizeil. Rathgeber. 2. umgearb. Aufl. Erfurt, Hennings u. H. geh. n. 1 ℛ

Rohatzsch, R. H., Handb. d. Physikats-Verwalt. 2 Thle in 1 Bd. 2. Aufl. Augsburg, v. Jenisch u. S. geh. n. 4 ℛ 8 gr. (4 ℛ 10 ngr.)

Rohleder, H., d. landwirthsch. Hand-Arbeit. Obergiegau, Handel. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Rosenbaum, W., d. Abdominaltyphus d. Pferde. Zerbst, Kummer. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Sachsens Regierung, Stände u. Volk. Mannheim, Bassermann. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Scarabelli, L., nouvelle moral. Ediz 4. corr. Vienna, Tendler. geh. 15 gr. (18¾ ngr.)

Schilling, F. A., Lehrb. f. Institution u. Geschichte d. Röm. Privatrechts. 3. Bd. Leipzig, Barth. 4 ℛ 19¼ gr. (4 ℛ 24 ngr.)

Schiller, S., d. Heiligung d. göttl. Namens. Ein Kanzelvortr. Leipzig, C. L. Fritzsche. geh. n. 1¾ gr. (2 ngr.)

Schnizlein, A., Encyclopädie d. Naturwissensch. als Hilfswissensch. d. Pharmacie. Erlangen, Palm. geh. 1 ℛ

Selzsam, K., d. Geist d. Jacotot'schen Methode in Bezieh. auf d. 1. Leseunterr. Breslau, G. P. Aderholz. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Venator, C., die in unserer Sprache gebräuchl. Fremdwörter. 5. verm. u. verb. Aufl. Darmstadt, Pabst. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Verhandlungen d. Versamml. deutsch. Wein- u. Obstproduzenten zu Freiburg i. B. 1845. Freiburg, Wagner. geh. 21¾ gr. (27 ngr.)

Vilmar, A. F. C., Geschichte d. deutsch. National-Literatur. 1. Lief. 2. verm. u. verb. Aufl. Marburg, Elwert. geh. 1 ℛ

Wallmann, J. C., d. Briefe St. Pauli fürs Volk erklärt. Quedlinburg, Franke. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Wilde, W. A., d. Ursachen u. Behandl. d. Ohrenflusses. A. d. Engl. Stralsund, Loeffler. geh. n. 9 gr. (11¼ ngr.)

Willemsen, R., neue Gespräche in 4 Sprachen. Mainz, Kupferberg. geh. 14½ gr. (18 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat September. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Universitäten.

Giessen.

Verzeichniss der Vorlesungen,

welche
auf der Grossherzoglich Hessischen Ludewigs-Universität daselbst im Winterhalbjahre 1846—47 gehalten und **am 26. October** bestimmt und allgemein ihren Anfang nehmen werden.

Theologie.

Katholisch-theologische Fakultät.

Religionsphilosophie, am Montag, Dienstag und Mittwoch, von 11—12 Uhr, Prof. Dr. Hartnagel.

Apologetik, am Mittwoch von 2—3, am Donnerstag und Freitag von 1—2 Uhr, Derselbe.

Einleitung in's A. T., am Mittwoch und Samstag von 9—10, am Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr, Professor Dr. Lutterbeck.

Die Sprüche Salomo's, an den drei ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, öffentlich, Professor Dr. Löhnis.

Evangelium des h. Lukas, am Montag von 9—10 und von 4—5, am Dienstag von 9—10 und von 3—4 Uhr, Prof. Dr. Lutterbeck.

Die Briefe des h. Paulus, an die Galater, Ephesier, Philipper und Colosser, an den drei letzten Wochentagen von 10—11 Uhr, Prof. Dr. Löhnis.

Biblische Archäologie, nach seinem, hierüber bei Manz in Regensburg 1844 erschienenen, Leitfaden, an den drei ersten Wochentagen von 11—12 Uhr, Derselbe.

Die zweite Hälfte der Kirchengeschichte, am Montag, Dienstag, Mittwoch und Samstag von 8—9, am Dienstag von 4—5, am Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, Prof. Dr. Scharpff.

Ueber den Fortschritt auf dem Gebiete des Christenthums, geschichtlich betrachtet, am Montag von 5—6 und am Mittwoch von 6—7 Uhr, öffentlich, Derselbe.

Den zweiten Theil der Dogmatik, an den vier letzten Wochentagen von 4—6 Uhr, Prof. Dr. Schmid.

Die zweite Hälfte der Moral, an den drei ersten Wochentagen von 11—12 und von 3—4 Uhr, Prof. Dr. Fluck.

Liturgik, am Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, Derselbe.

Pädeutik, am Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, Derselbe.

Kirchenrecht, am Montag und Dienstag von 1—3, und am Donnerstag von 2—3 Uhr, Prof. Dr. Hartnagel.

Zu Examinatorien über ihre betreffenden Vorlesungen erbieten sich Prof. Dr. Löhnis, Dr. Schmid und Dr. Scharpff.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Theologische Encyklopädie, vierstündig, von 9—10 Uhr, Repet. und Licent. der Th. Dr. Baur.

Erklärung der Psalmen, fünfstündig, von 2—3 Uhr, Prof. Dr. Knobel.

Hebräisch-jüdische Archäologie, fünfstündig, von 3—4 Uhr, Derselbe.

Geschichte des israelitischen Volkes, Samstags von 2—4 Uhr, öffentlich, Derselbe.

Entwickelungsgeschichte der messianischen Erwartungen, verbunden mit der *Erklärung* der wichtigsten dahin gehörigen Stellen des A. T., dreistündig, Montags, Dienstags und Donnerstags von 11—12 Uhr, Repet. und Lic. d. Th. Dr. Baur.

Mythologische Erörterung der im A. T. vorkommenden heidnischen Religionsvorstellungen, einstündig, unentgeltlich, Derselbe.

Erklärung der Briefe an die Römer und Galater, fünfstündig, von 10—11 Uhr, Prof. Dr. Fritzsche.

Erklärung der Johanneischen Briefe, Lateinisch, zweistündig, Samstags von 10—12 Uhr, Derselbe.

Kirchengeschichte, dritter Theil, fünfstündig, von 8—9 Uhr, Prof. Dr. Credner.

Biblische Theologie des N. T., fünfstündig, von 9—10 Uhr, Derselbe.

Christliche Dogmatik, erster Theil, fünfstündig, von 4—5 Uhr, Prof. Dr. Hesse.

Vergleichende Symbolik, vierstündig, von 11—12 Uhr, Prof. Dr. Fritzsche.

Evangelisches Kirchenrecht, dreistündig, Dienstags, Donnerstags und Samstags von 5—6 Uhr, Prof. Dr. Hesse.

Homiletik, dreistündig, Montags, Mittwochs und Freitags von 5—6 Uhr, Prof. Dr. Hesse.

Pädagogik, dreistündig, Mittwochs, Freitags und Samstags von 11—12 Uhr, Repet. und Licent. d. Th. Dr. Baur.

Katechetik, zweistündig, Montags und Donnerstags von 4—5 Uhr, Derselbe.

Examinatorium über Dogmatik, Prof. Dr. Fritzsche.

Examinatoria über die verschiedenen theologischen Disciplinen, Repet. und Licent. d. Th. Dr. Baur.

Rechtswissenschaft.

Juristische Encyklopädie und Methodologie, nach der 1. Abtheilung seiner Grundzüge zu XXIV Büchern vom Recht (Regensburg 1845), Mittwochs und Sonnabends von 10—11 Uhr, Prof. Dr. Weiss.

Zu derselben Vorlesung ist bereit Privat-Docent Dr. Hillebrand, in zwei Stunden wöchentlich.

Naturrecht, nach der 2. Abtheilung seiner Grundzüge, viermal, von 10—11 Uhr, Prof. Dr. Weiss.

Geschichte und Institutionen des römischen Rechts, nach einem noch zu bestimmenden Lehrbuche, täglich von 11—12½ Uhr, Prof. Dr. Dernburg.

Pandecten, nach dem v. Wening-Ingenheim'schen Lehrbuche, täglich von 11—12½ und von 4—5½ Uhr, Geh. Rath und Prof. Dr. v. Löhr.

Das römische Erbrecht, täglich von 8—9 Uhr, Derselbe.

Vergleichende Darstellung auserlesener Lehren des römischen und französischen Rechts, in Einer noch näher zu bestimmenden, Stunde, Prof. Dr. Dernburg. Oeffentlich.

Gemeines deutsches Privat-Recht, mit Einschluss des Lehn-, Handlungs-, Wechsel- und See-Rechts, nach Eichhorn's Einleitung, Prof. Dr. v. Grolman, täglich von 9—11 Uhr.

Dieselbe Vorlesung hält, nach Kraut's Grundriss, Privat-Docent Dr. Hillebrand täglich in zwei Stunden.

Oeffentliches Recht des deutschen Bundes und der deutschen Bundes-Staaten, Prof. Dr. Weiss, nach seinem System des deutschen Staats-Rechts (Regensb. 1843), täglich von 3—4 Uhr.

Allgemeines Staats- und Völkerrecht, Geh. Justiz-Rath und Professor Dr. Birnbaum, Mittwochs und Donnerstags von 4—5 Uhr, öffentlich.

Historisch-dogmatische Uebersicht der bedeutendern europäischen Staats-Verfassungen, Privat-Docent Dr. Hillebrand in einer Stunde wöchentlich. Unentgeltlich.

Das heutige deutsche Kirchenrecht, Prof. Dr. Weiss, nach der 6. Abtheilung seiner Grundzüge, täglich von 8—9 Uhr.

Die Geschichte der deutschen Kirchenverfassung. — Derselbe in drei Stunden wöchentlich.

Kirchen-Recht der Katholiken und Protestanten, Stadtgerichts-Assessor Dr. Seitz, 6 St. wöchentlich.

Deutsche Staaten- und Rechts-Geschichte, nach v. Lindelof's Lehrbuche, Prof. Dr. v. Grolman, täglich von 8—9 Uhr.

Zu derselben Vorlesung erbietet sich Privat-Docent Dr. Hillebrand in 6 Wochenstunden.

Gemeines deutsches Criminal-Recht, in Vergleichung mit dem französischen und mit dem neuen Gr. Hessischen Straf-Gesetz-Buche, Geh. J.-R. Prof. Dr. Birnbaum, täglich von 11—12½ Uhr.

Gemeiner deutscher Civil-Prozess, nach v. Linde's Lehrbuche, täglich von 10—11 und Montags und Dienstags von 4—5 Uhr, Prof. Dr. Dernburg.

Civil-Prozess-Praktikum und Relatorium, Privat-Docent Dr. Schmidt und Stadtgerichts-Assessor Dr. Seitz in 3 Wochenstunden.

Pandecten-Repetitorium, St.-G.-A. Dr. Seitz, 3 Stunden wöchentlich.

Zu Examinatorien über alle Rechts-Disciplinen ist Privat-Docent Dr. Hillebrand erbötig.

Heilkunde.

Propädeutische Encyklopädie und Methodologie der Natur- und Heilkunde, dreimal wöchentlich, von 10—11 Uhr, Professor Dr. Wetter.

Geschichte der Heilkunde, viermal wöchentl., von 11—12 Uhr, Geh. Rath u. Prof. Dr. Nebel.

Anatomie des Menschen, täglich zweimal, von 9—10 und 2—3 Uhr, Prof. Dr. Bischoff.

Osteologie und Syndesmologie, in der ersten Hälfte des Semesters, täglich von 10—11 Uhr, Prosector Dr. Bardeleben.

Pathologische Anatomie, täglich von 9—10 Uhr, Prof. Dr. Wernher.

Physiologische Chemie, 2 Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Hoffmann.

Allgemeine Pathologie und Therapie, fünfmal wöchentlich, von 8—9 Uhr, Prof. Dr. Wetter.

Dieselbe, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 8—9 Uhr, Privatdocent Dr. Winther.

Specielle Pathologie und Therapie I. Theil, täglich von 8—9 Uhr, Prof. Dr. Vogel.

Psychiatrie, täglich Morgens von 7—8 Uhr, Geh. Medic.-Rath und Prof. Dr. v. Ritgen.

Specielle chirurgische Pathologie und Therapie, täglich von 3—5 Uhr, Prof. Dr. Wernher.

Augenheilkunde, 4 Stunden wöchentlich, Prof. Dr. Wetter.

Geburtshülfe, täglich Morgens von 8—9 Uhr, Geh. Medic.-Rath und Prof. Dr. v. Ritgen.

Gerichtliche Medicin, 6 Stunden wöchentlich, von 2—3 Uhr, Prof. Dr. Wilbrand.

Medicinische Polizei, viermal wöchentlich, von 9—10 Uhr, Derselbe.

Diätetik, zweimal wöchentlich, von 4—5 Uhr, Privatdocent Dr. Stammler.

Pharmakodynamik, täglich von 6—7 Abends, Prof. Dr. Phöbus.

Pharmakognosie, des Thier-, Pflanzen- und Mineralreichs, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags Morgens von 8—9 Uhr, Privatdocent Dr. Mettenheimer.

Medicinisch-pharmaceutische Receptirkunst, Mittwochs und Samstags Morgens von 7—8 Uhr, Derselbe.

Arzneiverordnungslehre, viermal wöchentlich, von 5—6 Uhr, Prof. Dr. Phöbus.

Secirübungen von 8—12 und von 2—4 Uhr, gemeinschaftlich mit dem Prosector Dr. Bardeleben, Prof. Dr. Bischoff.

Zootomische und mikroskopische Uebungen im physiologischen Institute, an passenden Tagen und Stunden, Prof. Dr. Bischoff.

Praktischer Unterricht im gerichtlichen Seciren, 2 Stunden wöchentlich, Prof. Dr. Wilbrand.

Den klinischen Unterricht in der innern und in der Augenheilkunde ertheilt, täglich von 11—1 Uhr, der Director der innern Klinik, Prof. Dr. Vogel.

Praktische Anleitung zur Schutzpockenimpfung, Derselbe.

Klinischer Unterricht in der chirurgischen Abtheilung des akademischen Hospitals, täglich von 10—11 Uhr, Prof. Dr. Wernher.

Geburtshülfliche Klinik, täglich von 2—3 Uhr, Geh. Medic.-Rath und Prof. Dr. v. Ritgen.

Uebungen in der geburtshülflichen Exploration, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Examinatorien und Privatissima, Privatdocent Dr. Hoffmann.

Seuchenlehre der Hausthiere, dreimal wöchentlich, von 3—4 Uhr, Geh. Rath und Prof. Dr. Nebel.

Gesammte Anatomie der Haussäugethiere, Prof. Dr. Vix.

Allgemeine Zoo-Chirurgie, Derselbe.

Zoo-Pharmakologie, Derselbe.

Gerichtliche Thierarznei- und thierärztliche Polizeikunde, Derselbe.

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engeren Sinne.

Logik, mit allgemeiner Einleitung in die Philosophie überhaupt, Mittwochs und Samstags, Abends von 5—6 Uhr, Oberstudienrath Prof. Dr. Hillebrand.

Logik und Einleitung in die Philosophie, zwei Stunden wöchentlich, von 4—5 oder von 5—6 Uhr, Prof. Dr. Schilling.

Logik, nebst Einleitung in die Philosophie, wöchentlich zwei Stunden, Dr. Krönlein.

Logik, mit encyklopädischer Uebersicht der Philosophie, zweistündig, Dr. Carriere.

Psychologie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, Abends von 5—6 Uhr, Oberstudienrath Prof. Dr. Hillebrand.

Psychologie, 4 Stunden wöchentlich, von 4—5 oder von 5—6 Uhr, Prof. Dr. Schilling.

Psychologie, 4 Stunden wöchentlich, Dr. Krönlein.

Naturrecht, nach dem vierten seiner zwölf Bücher vom Staate, Morgens von 11—12 Uhr, Geh. Regierungsrath Prof. Dr. Schmitthenner.

Naturrecht, in vier zu bestimmenden Stunden, Prof. Dr. Schilling.

Psychologie, 4 Stunden wöchentlich, Dr. Carriere.

Einleitung in die spekulative Philosophie, öffentlich, wöchentlich in einer Stunde, Prof. Dr. Schmid.

Allgemeine Geschichte der Philosophie, viermal wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 11—12, Mittwoch von 6—7 und Samstag von 4—5 Uhr, O.-St.-R. Prof. Dr. Hillebrand.

Religionsphilosophie, in zwei zu bestimmenden Stunden, Prof. Dr. Schilling.

Religionsphilosophie (Mythologie und Offenbarung), vierstündig, Dr. Carriere.

Philosophie der Literatur oder Literaturästhetik, in Verbindung mit der Geschichte und Charakteristik der vornehmsten Werke der schönen Literatur, besonders der deutschen, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, Abends von 6—7 Uhr, O.-St.-Rath Prof. Dr. Hillebrand.

Ueber Hegel's Philosophie, eine Stunde wöchentlich, öffentlich, Prof. Dr. Schilling.

Rhetorik, mit Uebungen in schriftlicher Darstellung, freiem mündlichem Vortrag und wissenschaftlicher Disputation, dreistündig, Dr. Carriere.

Ueber Göthe's Faust, Mittwochs von 6—7½ Uhr Nachmittags, unentgeltlich, Dr. Carriere.

Mathematik, Physik, Chemie und Technologie.

Reine Mathematik, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, Abends von 6-7 Uhr, Prof. Dr. Umpfenbach.

Reine Mathematik oder historisch-philosophische Einleitung in das Studium der Mathematik und ihre Anwendung in den Naturwissenschaften, vier Stunden wöchentlich, Prof. Dr. Zamminer.

Algebra, an den ersten drei Wochentagen, von 8—9 Uhr, Prof. Dr. Umpfenbach.

Differential- und Integralrechnung, an den fünf ersten Wochentagen, von 9—10 Uhr, Derselbe.

Trigonometrie und Polygonometrie, an den drei letzten Wochentagen, von 8—9 Uhr, Derselbe.

Ebene und sphärische Trigonometrie, in drei Stunden wöchentlich, Prof. Dr. Zamminer.

Analytische Geometrie, in drei Stunden wöchentlich, Derselbe.

Höhere Geodäsie, öffentlich, ein bis zweimal die Woche, Prof. Dr. Umpfenbach.

Angewandte Mathematik, die vier ersten Wochentage, Morgens von 11—12½ Uhr, Prof. Dr. Buff.

Die Lehre vom Schalle, experimental behandelt, in zwei Stunden wöchentlich, öffentlich, Prof. Dr. Zamminer.

Examinatorium über Gegenstände aus der Physik und Mechanik, Mittwochs, Nachmittags, öffentlich, Prof. Dr. Buff.

Theoretische Chemie, zwei Stunden wöchentlich, öffentlich, Prof. Dr. v. Liebig.

Praktisch-analytischer Cursus im chemischen Laboratorium, von 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags, Derselbe.

Praktisch-analytischer Cursus im chemischen Filiallaboratorium, täglich von 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags, Prof. Dr. Will, als Assistent des chemischen Laboratoriums.

Pharmaceutische Chemie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, von 8—9 Uhr, Derselbe

Technologie, fünf Stunden wöchentlich, Prof. Dr. Knapp.

Stöchiometrie und allgemeine theoretische Chemie, Dienstags und Freitags, von 4—5 Uhr, Prof. Dr. Kopp.
Meteorologie, öffentlich, Dienstags und Freitags, von 5—6 Uhr, Derselbe.
Uebungen in stöchiometrischen und andern bei chemischen Operationen vorkommenden Rechnungen, Samstags, von 2—4 Uhr, öffentlich, Derselbe.
Architektonische Compositions-Uebungen, Vortrag zweimal wöchentlich, von 10—11 Uhr, Uebungen täglich von 2—4 Uhr, Prof. Dr. H. v. Ritgen.
Wasserbau, dreimal wöchentlich, von 9—10 Uhr, Derselbe.
Höhere Baukunst, dreimal wöchentlich, von 9—10 Uhr, Derselbe.
Bergbaukunde, Prof. Dr. v. Klipstein.
Geschichte der mittelalterlichen und der neueren Baukunst, zweimal wöchentlich, von 10—11 Uhr, Prof. Dr. H. v. Ritgen.
Planzeichnen, dreimal wöchentlich, von 10—11 Uhr, Derselbe.
Maschinenzeichnen, dreimal wöchentlich, von 2—4 Uhr, Derselbe.
Aquarellmalen und Freihandzeichnen, täglich von 11—12 Uhr, Derselbe.

Naturwissenschaften.

Geologie, in fünf Stunden wöchentlich, Prof. Dr. v. Klipstein.
Physiologie der Pflanzen, drei Stunden wöchentlich, Dr. Hoffmann.
Geschichte der Botanik, eine Stunde wöchentlich, unentgeltlich, Derselbe.
Pflanzenchemie, eine Stunde wöchentlich, Derselbe.

Staats- und Cameral-Wissenschaften.

Nationalökonomie, nach dem fünften seiner zwölf Bücher vom Staate, viermal wöchentlich, Nachmittags von 2—3 Uhr, Geh. Regierungsrath Prof. Dr. Schmitthenner.
Polizeiwissenschaft, nach dem erscheinenden eilften Buche, täglich von 3—4 Uhr Nachmittags, Derselbe.
Forst-Benutzung und Technologie, an den ersten vier Wochentagen, von 11—12 Uhr, Forstmeister Prof. Dr. Heyer.
Encyklopädie der Jagd- und Fischereiwirthschaft, an denselben Tagen, von 2—3 Uhr, Derselbe.
Forstpolizei, wöchentlich viermal, Derselbe.
Praktische Demonstrationen im Forst-Versuchgarten, öffentlich, Derselbe.
Klimatologie, dreimal wöchentlich, Prof. Dr. Zimmer.
Forstpolizei, viermal wöchentlich, Derselbe.
Examinatorium über Waldbau, Forsteinrichtung und Forsttaxation, viermal wöchentlich, Derselbe.

Geschichte.

Universal-Geschichte, wöchentlich fünfmal, von 4—5 Uhr, Prof. Dr. Schäfer.
Geschichte der neueren Zeit, wöchentlich viermal, von 3—4 Uhr, Derselbe.
Geschichte der jüngsten deutschen Nationalliteratur, in wöchentlich 2 Stunden, unentgeltlich, Dr. Krönlein.

Philologie.

a) *Altklassische.*

Römische Literatur-Geschichte, vier Stunden wöchentlich, Prof. Dr. Osann.
Wissenschaftliche Darstellung der Formenlehre der lateinischen Sprache, vom sprachvergleichenden Standpunkte aus, sechs Stunden wöchentlich, Prof. Dr. Otto.
Grundsätze der philologischen Kritik und Hermeneutik, unter besonderer Berücksichtigung der Handschriftenkunde, wöchentlich zwei Stunden, Prof. Dr. Otto.
Theorie des lateinischen Styls, mit praktischen Uebungen nach Seyffert Palaestra Ciceroniana, Derselbe.
Lateinische Syntax, vier Stunden, Dr. Fritzsche.
Pindars Pythische Gesänge, zwei Stunden wöchentlich, Prof. Dr. Osann.
Ovidii Heroides, erklärt in wöchentlich zwei Stunden, öffentlich, Prof. Dr. Otto.
Aristophanes Frösche, wöchentlich vier Stunden, Dr. Fritzsche.
Ueber die lateinische Poesie des Mittelalters, nebst Erklärung von Schmeller lateinische Gedichte des XI. und XII. Jahrhunderts, zwei Stunden, öffentlich, Prof. Dr. Otto.
Anleitung zum Lateinschreiben, zwei bis drei Stunden, Dr. Fritzsche.
Lateinische Disputationen, Derselbe.

b) *Orientalische.*

Hebräische Grammatik, mit schriftlichen Uebungen und Erklärung des Buches Josua, dreimal wöchentlich, Prof. Dr. Vullers.
Arabische Grammatik, mit Rücksicht auf die verwandten Dialekte, nebst Erklärung des Enchiridion studiosi von *Borhân-eddin-essernudschi*, dreimal die Woche, Derselbe.
Erklärung des Korans, zweimal wöchentlich, Derselbe.
Grammatik der Sanscritsprache, mit besonderer Berücksichtigung der griechischen und lateinischen Grammatik, nebst Erklärung der Anthologia sanscritica von *Lassen*, dreimal wöchentlich, Prof Dr. Vullers.
Fortsetzung des Sanscrit-Lehrcursus, zweimal die Woche, Derselbe.
Fortsetzung des persischen Lehrcursus, einmal die Woche, öffentlich, Derselbe.

c) *Neuere.*

Geschichte der Italienischen Literatur, viermal wöchentlich, von 9—10 Uhr, Prof. Dr. Adrian.
Erklärung der divina Comedia des Dante, zweimal wöchentlich, von 9—10 Uhr, Derselbe.
Erklärung von Shakspeare's Henry IV. p. 2, zweimal wöchentlich, von 2—3 Uhr, Derselbe.
Erklärung der Satyren des Boileau, zweimal wöchentlich, von 2—3 Uhr, Derselbe.

Philologisches Seminar.

Die schriftlichen Arbeiten leitet Prof. Dr. Osann, Director des Seminars, Dienstags, und lässt Montags und Donnerstags den *Velleius Paterculus* erklären.
Die Argonautica des Apollonius Rhodius lässt Mittwochs und Samstags Prof. Dr. Otto, Collaborator des Seminars, erklären.

Unterricht in freien Künsten und körperlichen Uebungen ertheilen:

Im Reiten: Universitätsstallmeister Dr. Frankenfeld.
In der Harmonielehre, dem Gesang, und *auf mehreren Instrumenten*: Musikdirektor Hofmann.
Im Zeichnen: Universitätszeichenmeister Trautschold.
Im Tanzen und Fechten: Universitäts-Tanz- und Fechtmeister Bartholomay.

Die Universitätsbibliothek ist täglich von 10—12 Uhr offen.
Das akademische Kunstmuseum wird in noch zu bestimmenden Stunden und das naturhistorische Museum Freitags von 1—2 Uhr geöffnet werden.
Das anatomisch-physiologische und pathologische Museum wird den Studirenden in noch näher zu bestimmenden Stunden geöffnet werden.
Das naturhistorisch-zoologische Museum wird Samstags von 2—3 Uhr den Studirenden geoffnet werden.

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat September. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Universitäten.

Münster.

Vorlesungen

bei der
Königlich Preussischen philosophischen und theologischen Akademie daselbst im Winter-Semester 1846—47.

(Die mit * bezeichneten Vorlesungen werden öffentlich oder unentgeltlich gehalten.)

Theologie.

*Philosophie der Offenbarung: Prof. Berlage.
*Einleitung in die h. Bücher des Alten Testaments: Prof. Reinke.
*Nach vorhergeschickter Einleitung die Erklärung der Weissagungen des Jesaia: Ders.
*Erklärung der Leidensgeschichte nach den vier Evangelien und der Apostelgeschichte: Prof. Schmülling.
*Erklärung der Briefe des h. Paulus an die Ephesier, an die Kolosser und an Philemon: Lic. Bisping.
*Grammatische Interpretation ausgewählter Psalmen: Ders.
*Der Kirchengeschichte letzter Theil: Prof. Cappenberg.
*Einleitung in die christkatholische Ethik und allgemeiner Theil derselben: Prof. Dieckhoff.
*Die letzten Theile der speziellen Ethik: Ders.
*Ueber des h. Chrysostomus Schrift vom Priesterthume: Ders.
*Der katholischen Dogmatik erster Theil: Prof. Berlage.
*Die Lehre von den Sakramenten: Lic. Bisping.
*Kanonisches Recht: Prof. Cappenberg.
*Fortsetzung des ersten Theils der Lehre von Verwaltung des Busssakraments: Prof. Kellermann.
*Lehre von Verwaltung des Ehesakraments: Ders.

Philosophie.

Psychologie: Prof. Esser.
Logik: Ders.
Psychologie: Dr. Schlüter.
Geschichte der neueren Philosophie von Kant bis auf die gegenwärtige Zeit: Ders.
*Ueber die menschliche Freiheit: Ders.
*Pädagogik: Prof. Esser.
*Praktische Uebungen über Gegenstände aus dem Gebiete der Pädagogik, im pädagogisch-philologischen Seminar: Ders.

Mathematik.

*Combinatorische Analysis: Pr. Gudermann.
Differenzial- und Integral-Rechnung: Ders.
Ebene und sphärische Trigonometrie: Ders.

Naturwissenschaften.

*Uebersicht des Thierreichs: Prof. Becks.
Geognosie und Erklärung der vulkanischen Erscheinungen: Ders.
*Astrognosie: Dr. Schmedding.
*Populäre Astronomie: Ders.
Chemie: Ders.

Geschichte und Geographie.

*Allgemeine Geschichte des achtzehnten Jahrhunderts, oder Geschichte der prosaischen Litteratur der Römer: Prof. Grauert.
Geschichte von Griechenland, aus dem Gesichtspunkte kritischer Forschung und zum Behufe des künftigen Gymnasiallehrers: Ders.
*Geschichte und Litteratur des Mittelalters, im pädagogisch-philologischen Seminar: Ders.
Geschichte der Religion der Griechen und Römer: siehe unter Philologie.
Geschichte der Kunst des Alterthums: desgl.
Geschichte der neuern Philosophie von Kant bis auf die gegenwärtige Zeit: siehe unter Philosophie.

Philologie.

*Des Aeschylus Sieben gegen Theben, im pädagogisch-philologischen Seminar: Domkapitular Prof. Nadermann.
*Erklärung des Aeschyleischen Agamemnon: Prof. Winiewski.
*Erklärung der Briefe des Horatius: Prof. Deycks.
*Virgils Georgica, im pädagogisch-philologischen Seminar: Ders.

Geschichte von Griechenland, aus dem Gesichtspunkte kritischer Forschung und zum Behufe des künftigen Gymnasiallehrers: siehe unter Geschichte.

Geschichte der Religion der Griechen und Römer: Prof. Winiewski.

Geschichte der Kunst des Alterthums: Prof. Deycks.

Morgenländische Sprachen.

Hebräische Grammatik nebst Erklärung einiger Kapitel der Genesis und einiger auserwählter Psalmen: Prof. Reinke.

Arabische oder Syrische Grammatik nebst Anleitung zum Interpretiren Arabischer und Syrischer Schriftsteller: Ders.

*Fortsetzung der Uebersetzung Arabischer Schriftsteller: Ders.

*Fortsetzung der Uebersetzung Syrischer und Chaldäischer Schriftsteller: Ders.

Neuere Sprachen.

*Italienische Grammatik nebst Uebersetzung und Erklärung von „*Le Mie Prigioni*" des Silvio Pellico: Dr. Schipper.

*Uebersetzung von Shakspeare's *Romeo and Juliet* und Erklärung desselben in englischer Sprache: Dr. Schipper.

Erklärung von Corneille's *Le Cid* in französischer Sprache: Ders.

Das Lesezimmer der Paulinischen Bibliothek ist Montags und Donnerstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet; ausserdem können Dienstags und Freitags in denselben Stunden, unter den bekannten gesetzlichen Bedingungen, Bücher nach Hause mitgenommen werden.

Das naturhistorische Museum und der botanische Garten werden bei den Vorlesungen benutzt, und steht ausserdem den Studirenden der Zutritt zu diesem täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, zu jenem nach mit dem Direktor desselben genommener Rücksprache offen.

Der Anfang der Vorlesungen ist auf den **15. October** festgesetzt.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

In meinem Verlage ist so eben erschienen:

Müller, Dr. H. A., französische Grammatik für Gymnasien. Nebst den nöthigen Aufgaben zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's Französische. 1. Abtheilung für die mittlern Gymnasialklassen. 2. verbesserte Auflage. 11 Bogen. gr. 8. Preis 9 gGr. 11 1/3 Ngr.

Diese sich durch wissenschaftliche Behandlung ihres Stoffes besonders auszeichnende Grammatik hat soviel Beifall gefunden, daß sie kurz nach ihrem Erscheinen in 11 Gymnasien eingeführt und die starke Auflage in 3 Jahren vergriffen wurde — Der zweite Theil für die obern Gymnasialklassen kostet 22 1/2 Sgr.

Dessen französisches Lesebuch für die mittlern Klassen der Gymnasien mit Wörterbuch. 11 Bogen. gr. 8. Preis 9 gGr. 11 1/3 Ngr.

Früher erschien:

Delavigne, Casimir, Les enfants d'Edouard, Tragédie en trois actes et en vers. Précédée d'une introduction historique et accompagnée de notes explicatives par *H. A. Müller*. 1844. 11 1/3 Sgr.

— — Louis XI. Tragédie en cinq actes et en vers, précédée d'une introduction historique et accompagnée de notes explicatives par *H. A. Müller*. 1844. 15 Sgr.

Voigtmann, Dr. Ch. G., Vorschule der französischen Sprache für Anfänger in stufenweiser Entwickelung des Unterrichts bis zum unregelmäßigen Zeitwort. 1843. 7 1/2 Sgr.

White a manual of English conversation. Handbuch der englischen Umgangssprache. 1841. 10 Sgr.

Jena im August 1846.

C. Hochhausen.

In meinem Verlage ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes zu beziehen:

Abhandlungen

aus dem

Gebiete der Rechtsgeschichte

von

Dr. Friedrich August Biener.

Inhalt:

I. Ueber die Einführung der Geschwornengerichte in England.

II. Historische Erörterungen über den Ursprung und den Begriff des Wechsels.

gr. 8. brosch. 3/4 Rthlr. —

Bernh. Tauchnitz jun. in Leipzig.

II. Vermischte Anzeigen.

Berichtigungen.

zur zweiten Ausgabe von C. A. Tittmann's Handbuch für angehende Juristen, herausgeg. von Dr. *C. Ed. Pfotenhauer*. Halle, C. A. Schwetschke und Sohn.

S. 55. Not. *) lies: *Theile* statt: Teile.
— 69. §. 104 — *Lyon* — Lion.
— 74. Nr. 6. sind nach d. W. „Contins" die W.: *„aus anderen Handschriften"* ausgefallen. Ebend. Z. 7 v. u. lies: *älteren* statt: ältesten.
— 78. Z. 9 v. u. ist d. W. *sich* zu streichen.
— 94. — 9 v. u. lies: *bei den jetzt ganz veränderten* statt: nach den eingetretenen.
— 136. Not. †) Z. 5 v. u. lies: *ein* statt: im.
— 138. — ***) Z. 3 v. u. lies: *habe* statt: hatte.
— 141. — **) sind die Parenthesen in den 3 letzten Zeilen zu streichen.
— 143. Z. 8 v. o. lies: *eines Sacraments* statt: ein Sacr.
— 161. Z. 9 v. o. lies: *seinen* statt: einen.
— 161. Hier sind am Schluss des §. 169 *vier Sätze* ausgefallen, und irrthümlicher Weise dem Ende des folgenden §. 170 beigefügt worden.
— 162. Hier ist der §. 170 mit den Zeile 24 v. oben befindlichen Worten: „Eigenthümer nicht bekannt ist." *zu schliessen*, indem die noch folgenden vier Sätze, die sich bis
— 163. Z. 24 erstrecken, und vom Erwerb und Verlust des Besitzes und vom Mitbesitz handeln, an das Ende des vorhergehenden §. 169 gehören.
— 172. Vor der Ueberschrift des §. 175 lies: 1) statt: I)
— 175. Z. 1 v. u. lies: *Real* statt: Beal-
— 179. vor der Ueberschrift des §. 182 lies: 3) statt: II)
— 184. Nr. 6) lies: *im umgekehrten Falle* statt: im Gegentheil.
— 197. Z. 6 v. o. lies: *sie* statt: es.
S. 199. Z. 17 v. u. lies: *errichteten* statt: errichtet.
— — — 3 - - — *Legate* statt: Legale.
— 206. — 2 - - — *saisit* statt: saisi.
— 209. ist der 6. Absatz mit den Worten: *„für angenommen gehalten"* zu schliessen, und das Folgende v. *„sobald — war"* zu streichen.
— 224. Z. 1 lies: *gegen die* statt: für die.
— 233. Not. *) lies: *Thatbestand* statt: Fortbestand.
— 315. ist vor *„plagium"* das W. *„gewöhnlich"* zu streichen.
— 317. Not. ***) ist nach *„Verbrechensgattungen"* d. W. *„an"* hinzuzufügen.
— 322. letzte Zeile lies: *wolle* statt: zu wollen.
— 325. Z. 11 v. u. — *Sicherheit* statt: Sache.
— 387. letzte Z. ist nach *„gehört"* d. W. *„nicht"* hinzuzufügen.
— 397. ist der Inhalt der Note †††) zu streichen und dafür zu lesen: Die *capitula extraordinaria* beruhen auf 2 Sammlungen, deren man sich zur Ergänzung der cap. *ordinaria* bediente, die *ältere* aus d. Ende des 12. oder Anfang des 13. Jahrh. rührt von einem Unbekannten, die *jüngere* aus d. 2. Viertel d. 13. Jahrh. von d. Ital. Juristen *Jac. de Ardizone* her. Uebr. s. ob. §. 109. a. E.
— 398. Z. 8. v. u. lies: *Rechtsbuchs* statt: Gesetzbuchs.
— 406. hat sich in den aus der vorhergehenden Seite herüberreichenden Text der Note †) eine gar nicht hierher gehörige Notiz verirrt, welche von den W.: *die Bestimmungen — des* 13. *Jahrhunderts* reicht, u. einfach zu streichen ist.
— 411. Z. 13 lies: *welchem* statt: welchen.
— 415. — 15 - *wird* statt: werden.
— 421. — 13 v. u. ist zwischen *„blos"* und *„Rechtsverletzung"* d. W. *„jede"* einzuschalten.
— 423. Z. 2. v. u. ist zwischen *„und"* und *„kann"* das W. *„sie"* einzuschalten.
— 495 Z. 17 v. u. lies: *belichenen* statt: berechtigten.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Assmann, W., d. Ursprung d. luther. Reformation aus d. Zeitbewußtsein. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Barrande, J., notice préliminaire sur le système silurien et les trilobites de Bohême. Leipzig, Hirschfeld. geh. 14½ ngr. (18 ngr.)

Bouché, J. B., Sendschr. an Papst Pius IX. Deutsch von L. Hain. Leipzig, Brauns. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Brief, d. offene, d. Königs v. Dänemark u. d. deutsch. Volkes Antwort. Ebend. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Büchel, C., civilrechtl. Erörterungen. 2. Aufl. 1. Bd. Marburg, Elwert. geh. 2 ℳ

Charakterzüge, Memorabilien u. histor. Anekdoten vom Kaiser Joseph II u. seiner Zeit. 2 Bde. Meißen, Gödsche. geh. 2 ℳ

Credner, K. A., Erörterungen kirchl. Zeitfragen. 1. Heft. Frankfurt, Sauerländer. geh. n. 13 gr. (16 ngr.)

D'Azeglio, M., d. jüngsten Ereignisse in d. Romagna. Nach d. Italien. Leipzig, Gerhard. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Deutschland, d. maler. u. romant. In 10 Sect. m. 390 Stahlst. 1. Sect. Schwaben. 1. Lief. Leipzig, G. Wigand. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Diefenbach, L., vergleich. Wörterb. d. goth. Sprache. 1. Bd. Frankfurt, Sauerländer. geh. n. 3 ℳ

Doppler, C., Beitr. zur Fixsternenkunde. Prag, Haase S. geh. n. 13 gr. (16 ngr.)

Droysen, üb. unser Gelehrtenschulwesen. Kiel, Schröder. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Entscheidungen, bemerkenswerthe, d. Crim.-Senates d. Ober-Appellations-Gerichtes zu Cassel. Herausg. v. O. L. Heuser. 2. Bd. 1. Hft. Cassel, Fischer. geh. n. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

—, d. k. Geheim. Ober-Tribunals, herausg. v. Seligo, Wilke u. Rintein. N. F. 2. Bd. Berlin, Heymann. geh. n. 3 ℳ

Entwürfe, architecton. Neue wohlf. Ausg. Potsdam, Riegel. geb. n. 4 ℳ 4 gr. (4 ℳ 5 ngr.)

Förster, L., biograph. u. literar. Skizzen aus d. Leben u. d. Zeit Karl Försters. Dresden, Gottschalk. geh. n. 2 ℳ

Franz, C., üb. Gegenwart u. Zukunft d. Preuß. Verfassung. Halberstadt, Franz. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Freytag, A., d. Concessionalgerechtigkeits-Theorie d. Strafrechts. Gotha, Gläser. geh. n. 1 ℳ 4 gr. (1 ℳ 5 ngr.)

Gaß, W., Georg Calixt u. d. Synkretismus. Breslau, Gosohorsky. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Glaser, C., Schul-Atlas. In 26 col. Karten. Mannheim, Hoff. geh. 1 ℳ 1¾ gr. (1 ℳ 2 ngr.)

v. Göhren, C., d. Adoptivtochter. 2 Thle. Leipzig, Kretzschmar. geh. 2 ℳ 12 gr. (2 ℳ 15 ngr.)

Graff, E. G., althochdeutsch. Sprachschatz. Vollständ. Index. Ausgearb. von *H. F. Massmann*. Berlin, Nicolai. n. 3 ℳ 12 gr. (3 ℳ 15 ngr.)

Grewinck, L. J., Anweis. d. Stammeln gründl. zu behandeln. Mitau, Reyher. geh. n. 13 gr. (16 ngr.)

Grisebach, A., Bericht üb. d. Leistungen in d. Pflanzengeographie während d. Jahres 1844. Berlin, Nicolai. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Gutzkow, K., Novellenbuch. Frankfurt, Literar. Anstalt. geh. 3 ℳ

Haller v. Hallerstein, F., Lehrb. d. Elementar-Mathematik. Berlin, Nauck u. C. geh. n. 3 ℳ 6 gr. (3 ℳ 7½ ngr.)

Handel, C. D., d. Volksschullehrerbildung ohne Seminar. Ober-Glogau, Handel. geh. n. 9¾ gr. (12 ngr.)

Hanssen, G., über öffentl. Arbeitsnachweisungs-Anstalten. Heidelberg, C. F. Winter. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Harless, C. F., d. sämmtl. Heilquellen u. Kurbäder d. südl. u. mittl. Europa's, West-Asiens u. Nord-Afrika's. In 2 Bdn. 1. Bd. 1. Abth. Berlin, Nauck u. C. geh. n. 1 ℳ 18 gr. (1 ℳ 22½ ngr.)

Häusser, L., Schleswig-Holstein, Dänemark u. Deutschland. Heidelberg, C. F. Winter. geh. n. 5 gr. (6 ngr.)

Havranek, L., Ungar u. Kroat. 2 Bdchn. Meißen, Gödsche. geh. 1 ℳ 16 gr. (1 ℳ 20 ngr.)

Heinzen, K., polit. u. unpolit. Fahrten u. Abenteuer. 2 Bde. Mannheim, Hoff. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Hölty, A., üb. Auferstehung u. Gericht. 3 Predigten. Lüneburg, Engel. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Homer's Ilias, in Hexametern übers. von H. Monjé. Frankfurt, Sauerländer. geh. 1 ℳ 4 gr. (1 ℳ 5 ngr.)

Honck, M., Prinz Eugen, d. edle Ritter. Hannover, Helwing. geh. 2 ℳ 12 gr. (2 ℳ 15 ngr.)

Ingenieur, der. Zeitschr. f. d. gesammte Ingenieurwesen. 1. Bd. 1. Hft. Freiberg, Engelhardt. geh. n. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Jolly, P., Anleit. zur Differential- u. Integral-Rechnung. Heidelberg, C. F. Winter. geh. n. 1 ℳ 16 gr. (1 ℳ 20 ngr.)

Kabath, H., Flora d. Umgegend v. Gleiwitz. Gleiwitz, Landsberger. n. 1 ℳ

Krummacher, E. W., Expectorationen üb. d. Studium d. Theologie. Essen, Bädeker. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Kulenkamp, E. J., Literatur d. gesammten Kurhess. Rechts. Cassel, Fischer. geh. n. 2 ℳ 8 gr. (2 ℳ 10 ngr.)

Lehre, d., von d. Rechtsmitteln im Preuß. Civil- u. Criminal-Prozesse nach d. gesetzl. Vorschr. systemat. bearb. Berlin, Nicolai. geh. 2 ℳ 8 gr. (2 ℳ 10 ngr.)

Morning, R., Zeitgedichte. Leipzig, Gebauer. geh. 21¾ gr. (27 ngr.)

Münchmeyer, E. H. W., krit. Blicke auf d. Medicinalwesen Deutschlands. Lüneburg, Engel. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Paleontographica. Beitr. zur Naturgesch. d. Vorwelt. Herausg. v. *W. Dunckер* u. *H. v. Meyer*. 1. Bd. 1. Lief. Cassel, Fischer. geh. n. 1 ℳ 16 gr. (1 ℳ 20 ngr.)

Reinhardt, J., d. Noth d. evangel. Kirche u. deren Abhülfe durch d. Gustav-Adolf-Stiftung. Aachen, Benrath. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Ritter, C. F., Volksrechenbuch. 3. verm. u. verb. Aufl. Stuttgart, Neff. geh. 1 ℳ

— J. J., Handb. d. Kirchengesch. 3. verb. u. verm. Aufl. 1. Bd. Bonn, Marcus. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Röder, K. D. A., Grundzüge d. Naturrechts od. Rechtsphilosophie. Heidelberg, C. F. Winter. geh. n. 2 ℳ

Schneider, F. A. H., d. ehel. Gütergemeinschaft nach franz. Rechte. Mannheim, Schwan u. G. geh. n. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Strümpelt, Entwurf d. Logik. Mitau, Reyher. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Thomson, A. T., Anleit. zur Erkenntn. u. Behandl. d. Vergift. Bearb. v. *A. Reumont*. Aachen, Benrath. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Tilgen, M. J., d. gerichtl. medicin. Fundbericht bei Verletzungen. Neuwied, Lichfers. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Ullmann, C., d. Sündlosigkeit Jesu. 5. neu bearb. Aufl. Hamburg, F. Perthes. geh. n. 1 ℳ 5 gr. (1 ℳ 6 ngr.)

Unger, J., Samml. v. Rissen v. Privat- u. Gemeinde-Gebäuden. 5. Hft. München, Liter. artist. Anst. In Umschl. n. 1 ℳ 6 gr. (1 ℳ 7½ ngr.)

Waitz, G., d. alte Recht d. Salischen Franken. Kiel, Schwers. geh. 1 ℳ 20 gr. (1 ℳ 25 ngr.)

Wolff, O. L. B., Hausschatz d. Volkspoesie. Leipzig, O. Wigand. geh. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Wöniger, A. T., d. Preuß. Bank. Berlin, Cohn u. C. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Zeitschrift f. Malakozoologie. Herausg. v. *K. T. Menke* u. *L. Pfeiffer* f. 1846. 2 Hfte. Cassel, Fischer. geh. n. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Zöpfl, H., Grundsätze d. Allgem. u. d. Constitutionellmonarch. Staatsrechts. 3. verm. u. verb. Ausg. Heidelberg, C. F. Winter. geh. n. 2 ℳ 13 gr. (2 ℳ 16 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat September. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Universitäten.

Tübingen.

Verzeichniss der Vorlesungen,

welche

an der königl. Württembergischen Universität daselbst im Wintersemester 1846—1847 gehalten werden.

I. *Evangelisch-theologische Fakultät.* — v. Baur: Erster Theil der christlichen Dogmengeschichte; Lehrsystem der kathol. Kirche mit einer Einleitung in die Symbolik. — v. Schmid: Erklärung des Briefs an die Römer; Homiletik und Catechetik mit vorangeschickter Einleitung in die praktische Theologie überhaupt; Leitung der homiletischen und katechetischen Uebungen in der evang. Prediger-Anstalt. — v. Ewald: Erklärung der wichtigsten Stücke der dichterischen und prophetischen Bücher des alten Testaments; Anfangsgründe der arabischen und äthiopischen Sprache; Erklärung der Hamasa und des Hariri. — Beck: Zweiter Theil der christl. Sittenlehre; Pastorallehren des neuen Testaments exegetisch entwickelt. — Landerer: Zweiter Theil der christl. Glaubenslehre; Erster Theil der synoptischen Erklärung der drei ersten Evangelien; oder Erklärung des Briefs an die Hebräer; Geschichte des christl. Dogma's von Semmler bis auf die Gegenwart. — Pressel: Pastoraltheologie. — Hauber: Kirchen- und Schulgesetzkunde. — Zeller: Erklärung der Offenbarung Johannis; Geschichte der protestantischen Theologie seit Schleiermachers Tod; Philosophische Propädeutik. — Ronschütz: über das Verhältniss von Religion und Philosophie. — Köstlin: Geschichte der philosoph. Moral. — Beck: über Platon's Sophisten und Parmenides.

II. *Katholisch-theologische Fakultät.* — v. Drey: Theologische Encyclopädie. — Kuhn: Dogmatik, erste und zweite Abtheilung. — Hefele: Erste Hälfte der Kirchengeschichte; Patrologie und Patristik. — Welte: Hebräische Archäologie; Erklärung der Psalmen; arabische oder armenische Sprache. — Gehringer: Erste Hälfte der synoptischen Erklärung der vier Evangelien; Erste Hälfte der Pastoraltheologie. — Schott: Pädagogik und Didaktik. — Schmele: Erste Hälfte der christl. Moral; Briefe an die Thessalonicher; Briefe an die Korinther. — Riess: Geschichte der neuern Philosophie.

III. *Juristische Fakultät.* — v. Schrader: Römisches Familien- und Erbrecht nach Mühlenbruch; exegetische Vorlesung über römisches Recht. — Michaelis: Deutsches Privatrecht nach seinem Grundrisse und Mittermaier; württemb. Privatrecht nach seinem Grundrisse und Wächter; die summarischen Civilprocesse samt dem Concursprocesse, nach seinem Grundrisse und Linde; Relatorium. — Hepp: Des gemeinen und württemb. Straf- und Polizeistrafrechts 2ter Th il nach Feuerbach; Gemeiner deutscher und württemb. Strafprocess nach Zachariä. — Reyscher: Gemeines und württemb. Staatsrecht nebst Bundesrecht nach Zachariä in Verbindung mit öffentlichen Redeübungen; Kirchenrecht nach Richter. — Mayer: Institutionen des römischen Rechts nach seinem Grundrisse; Leitung eines auf Ausbildung des mündlichen Vortrags gerichteten Disputatoriums über römisches Recht und Civilprocess; gemeiner deutscher und württemb. Civilprocess. — Warnkönig: Juristische Encyclopädie, nach eignem Plane; Naturrecht oder Rechtsphilosophie nach seinem Lehrbuche; römisches Familien und Erbrecht, nach seinem Grundrisse, Mühlenbruch und Vangerow; Uebungscollegium über römisches Recht verbunden mit schriftlichen Ausarbeitungen. — Köstlin: Gemeines deutsches Strafrecht; Württemb. Strafrecht; Criminalpraktikum. — Bruns: Pandekten, nach Mühlenbruch.

IV. *Medicinische Fakultät.* — Ch. Gmelin: Pharmaceutische Chemie in Verbindung mit allgemeiner Chemie durch Versuche erläutert; praktische Uebungen in der Cemie. — v. Rapp: Vergleichende Anatomie; pathologische Anatomie. — v. Riecke: Theoretische Geburtshülfe; geburtshülfliche Klinik. — Autenrieth: Poliklinik. — v. Mohl: Anatomie und Physiologie der Gewächse; über Kryptogamen. — Bruns: Chirurgische Klinik; allgemeine Chirurgie; chirurgische Krankheiten des Unterleibes; Augenoperationen. — Arnold: Systematische Anatomie des Menschen; chirurgische Anatomie; Leitung

der Secierübungen. — Wunderlich: Specielle Pathologie und Therapie, erster Theil (Respirations- und Digestionswerkzeuge); medicinische Klinik; Ambulanten-Klinik. — Sigwart: Allgemeine Chemie mit steter Erläuterung durch Experimente, in Verbindung mit Analysen der Naturkörper; die Chemie in ihrer Anwendung auf Land- und Forstwirthschaft mit Analysen und Uebungen. — Baur: Knochen- und Bänderlehre; populäre Anatomie; Secierübungen; anatomische Repetitionen. — Schlossberger: Physiologische Chemie mit besonderer Rücksicht auf Pathologie; theoretisch-praktische Anleitung in der qualitativen und quantitativen Analyse. — Frank: Geburtshülfliche Phantomübungen; Repetitionen in der Geburtshülfe. — Kreuser: Specielle Chirurgie; Examinatorium über allgemeine und specielle Chirurgie. — Griesinger: Arzneimittellehre mit experimentellen Demonstrationen; klinische Propädeutik. — Messner: Hautkrankheiten; Examinatorium über specielle Pathologie und Therapie. — Voetsch: Hippologische Vorlesungen.

V. *Philosophische Fakultät.* — Tafel: Annalen des Tacitus; Satyren des Horaz und lateinische Stilübungen im philologischen Seminar; Encyclopädie der griechischen Dichter, Geschichtschreiber und Redner; griechische und lateinische Stilübungen. — Haug: Erster Theil der Universalgeschichte; deutsche Geschichte bis auf Maximilian I. — v. Nörrenberg: Höhere Analysis mit Anwendung auf Geometrie und Mechanik; analytische Theorie des Gleichgewichts und der Bewegung elastischer Körper. — Walz: Prometheus des Aeschylos und Philoktet des Sophokles; Erklärung der Wolken des Aristophanes und Leitung der griechischen Stilübungen im philologischen Seminar. — Fichte: Logik und Encyclopädie der philosophischen Wissenschaften; praktische Philosophie (philosophische Rechtslehre und Moral); philosophisches Conversatorium. — Quenstedt: Mineralogie; Krystallographie; Geographie mit besonderer Rücksicht der physikalischen Verhältnisse. — Keller: Deutsche Grammatik; Ulfila; Paläographie; altdeutsche Uebungen. — Peschier: Geschichte der neuesten französischen Literatur; französische Sprachübungen; Englisch. — Hohl: Elementar-Mathematik; Einleitung in die Stereometrie; Variationsrechnung und deren Anwendung auf die Lehre vom Grössten und Kleinsten; Trigonometrie und analitische Geometrie. — Reiff: Psychologie; Geschichte der griechischen Philosophie. — M. Rapp: Elemente der slavischen Grammatik und Volkslieder der Sieben; Petrarkas Rime; Byrons Don Juan. — Ofterdinger: Populäre Astronomie; vergleichende Uebersicht der mathematischen Methoden; Differential- und Integralrechnung; Erklärung eines mathematischen Schriftstellers des griechischen Alterthums. — E. Meier: Jesaja; praktische Uebungen im Interpretiren der wichtigsten Stücke des Alten Testaments; Arabisch, dritter Cursus; Grammatik des Sanscrit. — Bröcker: Zweiter Theil der Weltgeschichte; Geschichte Frankreichs bis auf Franz I. — Schwegler: Erklärung der aristotelischen Metaphysik. — Teuffel: Geschichte der griechischen Poësie bis auf Sophokles, mit Erklärung des Oedipus Colonus von letzterem; über Göthes Werden, Seyn und Wirken. — Zech: Populäre Astronomie; Mechanik; über die Berechnung der Cometenbahnen ohne Rücksicht auf Störungen. — Roth: Dritter Cursus des Sanscrit (Erklärung des Drama's Prabodha Tschandrodaja); zweiter Cursus des Zend und Neupersischen; Erklärung des Buchs Koheleth; ein Abschnitt aus der vergleichenden Grammatik indogermanischer Sprache, oder Grammatik des Sanscrit. — Frauer: Deutsche Geschichte in übersichtlicher Darstellung; Erklärung derjenigen Eddalieder, welche zu dem Sagenkreise der Nibelungen gehören.

VI. *Staatswirthschaftliche Fakultät.* — Volz: Geschichte der Erfindungen und ihres Einflusses auf Politik und Cultur, in Verbindung mit Demonstrationen; Technopropädeutik; specielle Maschinenlehre; Gewerbeökonomie. — Schüz: Encyclopädie der ökonomisch-politischen Wissenschaften; Finanzwissenschaft. — Fallati: Württembergische Staatsgeschichte; Völkerrecht mit besonderer Rücksicht auf dessen Geschichte und unter Benutzung von Hefftters Lehrbuch. — Hoffmann: Württemberg. Polizeirecht; württemberg. Finanzrecht. — Goeriz: Encyclopädie der Forstwissenschaft.

Uebungen in Künsten.

v. Falkenstein: Reiten. — Silcher: Harmonielehre und Tonsatz; Musik. — Leibnitz: Zeichnen und Malen. — Kastropp: Fechten. — Beck Tanzen. — Wüst: Turnen.

Universitäts-Institute.

Bibliothek; evangelische Prediger-Anstalt; anatomisches Theater mit einer Sammlung für menschliche Anatomie; botanischer Garten, nebst den dazu gehörigen botanischen Sammlungen; neues chemisches Laboratorium; altes chemisches Laboratorium; Cabinet chirurgischer Instrumente; medicinische Klinik, Poliklinik; chirurgische Klinik; geburtshülfliche Klinik; zoologische Sammlungen; mineralogische und geognostische Sammlungen; Münz- und Antiquitäten-Cabinet; Sternwarte und physikalisch-astronomisches Cabinet; Laboratorium für Agricultur- und technische Chemie; technologische Modell-Sammlung; philologisches Lehrer-Seminar; Zeichnungs-Institut; Reitbahn; Fechtboden; gymnastische Anstalt.

Der Anfang der Vorlesungen ist auf den **26. October** festgesetzt.

Marburg.

Verzeichniss der Vorlesungen

welche

im Winterhalbjahre 1846—1847 auf der Universität daselbst gehalten werden sollen.

I. Theologische Fakultät.

Rettberg: Dogmatik, Kirchengeschichte Th. 3., dogm. Societät. Henke: Kirchengesch. Th. 1., Liturgik und Homiletik, homil. Societät. Scheffer: Ethik, Synopsis, Kirchenrecht. Gildemeister: Jesaias, vergleichende Grammatik der semitischen Sprachen, Arabisch, Sanskrit. Thiersch: Dogmatik Thl. 2, Römerbrief, messianische Weissagungen. Dietrich, hebr. Grammatik, Genesis, bibl. Archäologie, Chaldäisch. Adam: Einleitung ins N. Test., Dogmengeschichte, Examinatorien. Hassencamp: hessische Kirchengeschichte, Korinther, Einleitung ins N. T. Rosstenscher: Apostelgeschichte, apostolische Väter, Examinatorien.

II. Juristische Fakultät.

Platner: Geschichte des römischen Gerichtswesens, Geschichte des römischen Rechts, Naturrecht. Löbell: Erbrecht Th. II., Criminalrecht, Institutionen, jurist. Encyclopädie und Methodologie. Vollgraff: Staatsrecht und Politik, deutsches Privatrecht, Lehnrecht, Examinatorium über Völker- und Bundesrecht. Büchel: Pandekten, die dinglichen Rechte an fremden Sachen, Erbrecht, Geschichte des röm. Privatrechts. Wetzel: Institutionen, Civilprocess, summarisches Verfahren. Sternberg: Civilprocess, insbesondere hessischer, Civilprocess-Praktikum. Ziegler: deutsches Staats- und Bundesrecht, Völkerrecht, Criminalprocess. Platner: Institutionen, deutsches Erbrecht, Examinatorien.

III. Medicinische Facultät.

Wenderoth: Botanik der kryptogam. Gewächse, Pflanzen-Physiologie, Materia medica, Landwirthschaft für Kameralisten, Ullmann: schwierige Abschnitte aus der Chirurgie und Augenheilkunde. Herold: Geschichte der Thiere Th. II, specielle Naturgeschichte der höheren Thiere, Examinatorien über vergl. Anatomie, Physiologie und Zoologie. Heusinger: allgem. Pathologie und Diätetik, specielle Pathologie und Therapie, medicinische Klinik, klinisches Examinatorium. Hüter: Geburtskunde Th. II, Lehre von den geburtshülflichen Werkzeugen und Operationen, geburtshülfl. Operationscursus, Klinik und Examinatorium. Fick: Entwicklungsgeschichte des Menschen, specielle Anatome Th. I, pathologische Anatomie, Präparir-Uebungen. Zeis: Chirurgie Th. II, Operations- und Instrumentenlehre, Verbandlehre, chirurgische Universitäts-Klinik, Operations-Cursus und Examinatorium. Nasse: chemische und mikroskopische Untersuchungen in Hinsicht auf Diagnostik, Receptirkunst, theoretische Thierheilkunde, Arzneimittellehre, medicinische Polizei. Robert: chirurgische Operationslehre, chirurgische und ophthalmologische Klinik aus eigenen Mitteln, Cursus chirurgischer und ophthalmolog. Operationen und Conservatorien. Zweeger: med. Chemie, analyt. Chemie, Examinatorium über phmaraceutische Chemie. Ludwig: Physiologie, physikal. und chem. Eigenthümlichkeiten der menschlichen Gewebe, Examinatorium über Anatomie. Knorz: über die Heilquellen Europa's, Examin. über Arzneimittellehre, Receptschreiben, med. Encyclopädie und Geschichte der Medicin, Anatomie und Physiologie der Pflanzen, Pharmacognosie. Falk: Heilquellen, Arzneimittellehre und Toxikologie, Encyclopädie der Natur- und Heilkunde, Examinatorien und Conversatorien.

IV. Philosophische Fakultät.

Wagner: Virgil, Aeschylus, Englisch und Italienisch. Gerling: mathematische Physik, Experimentalphysik, ebene und sphärische Trigonometrie, Ausgleichungsrechnungen der praktischen Geometrie. Rehm: Mittelalter, neue europ. Geschichte, Gesch. beider Hessen, hist. Uebungen. Hessel: Oryktognosie, specielle Gestaltenlehre, Mechanik, Technologie, Geometrie, mineral. Uebungen. Koch: Pädagogik Th. II, didaktische Conversatorien. Bunsen: allgemeine Chemie, organische Chemie, chemisch-praktische Uebungen, Elektrochemie. Hildebrand: Bank- und Geldwesen, die socialen und politischen Zustände Englands, Polizeiwissenschaft, Uebungen der staatswirthschaftlichen Societät. Bergk: Encyclopädie und Methodologie der Philologie, griechische Grammatik, Homer's Ilias, Hesiods Theogonie und Properz' Elegien im philol. Seminar, philol. Uebungen. Rubino: röm. Alterthümer, Pindar, Geschichte Griechenlands. Bayrhoffer: Philosophie der Geschichte, Geschichte der Philosophie, über den gegenwärtigen Zustand des menschlichen Geistes und Geschlechtes. von Sybel: deutsche Staats- und Rechtsgeschichte, neuere Geschichte, histor. Uebungen. Müller: niedere Algebra, reine Mathematik, die Lehre von den Kegelschnitten, Examinatorium. Cäsar: Cicero's Rede für Sestius, die gottesdienstlichen Alterthümer der Griechen, Mythologie und Religions-Geschichte der Griechen. Vorländer: Logik, Metaphysik und Religionsphilosophie, Geschichte der Philosophie, über sogenannte Geisteskrankheiten. Stegmann: Analysis, Th. II, mathemathischer Uebungen. Hinkel: philol. Uebungen, Macbeth, englische Sprache, Logik und Einleitung in die Geschichte der Philosophie, Religionsphilosophie, Göthe's Faust I. und II. Th. Amelung: die Reden des Paulinus oder Muret, Lateinisch-Sprechen, Privatissima im Griechischen, Lateinischen und Französischen. Hoffa: Racine's Athalie, Französisch-Sprechen, lateinische Stylübungen, englische Grammatik.

Thomsons Jahreszeiten, Privatissima im Griech., Latein. u. Französischen. Waitz: Logik und Einleitung in die Philosophie, Psychologie, philos. Conversatorium, Aristoteles Analytica Posteriora. Knies: Geschichte der americ. Freistaaten, die Politik des 16. Jahrhunderts, insbesondere Macchiavells System, Geschichte Irlands. Wigand: Anatomie der Pflanzen, Entwickelungsgeschichte der Pflanzen, über kryptogamische Gewächse, zoologische und botanische Examinatorien. Genth: analytische Chemie, Examinatorium über dieselbe.

Der Anfang der Vorlesungen: **26. October.**

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

Im Verlage von **C. A. Schwetschke und Sohn** in **Halle** sind so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Dr. L. G. Blanc's **Handbuch des Wissenswürdigsten** aus der Natur und Geschichte der Erde und ihrer Bewohner. **Fünfte** Auflage. Herausgegeben von Dr. W. Mahlmann. Mit 2 Tafeln erläuternder Abbild. Ausgabe in 18 Heften. Neuntes und zehntes Heft. à Heft 7½ Sgr.

Atlas zu Blanc's Handbuch des Wissenswürdigsten u. s. w. Bearbeitet von W. Walter. (25 sauber color. Karten.) Neuer Abdruck. 4 Lieferungen. Zweite Lieferung. In Umschlag 15 Sgr.

Kasuistisch-liturgisch-praktisches **Hand- und Hülfsbuch** für evangelische Pfarrer und Prediger. Von K. G. Boche, evangel. Pastor zu Steinkirch, Lauban. Kr. in Niederschlesien. Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. geh. 1 Thlr. 10 Sgr.

Corpus Reformatorum. Edidit C. G. Bretschneider. Vol. XIII. Etiam sub titulo: Philippi Melanthonis Opera quae supersunt omnia. Ed. C. G. Bretschneider. Vol. XIII. 4 Thlr.

Letzte in Arensnesta gehaltene **Sonntagspredigt,** nebst noch drei anderen Predigten aus der letzten Zeit, mit einer Vorrede und einigen Aktenstücken herausgegeben von B. M. Giese. geh. 6 Sgr.

Die Mahl- und Schlachtsteuer, im Vergleich zu der **Klassensteuer** mit Rücksicht auf die verheißene Erleichterung der Ersteren. (Ertrag zu mildem Zwecke.) geh. 3 Sgr.

Anleitung zur Rechnung mit **Decimalbrüchen** für Bürger-, Sonntags- und Landschulen. Von Dr. J. Schadeberg. geh. 5 Sgr.

Dr. C. A. Tittmann's **Handbuch für angehende Juristen** zum Gebrauch während der Universitätszeit und bei dem Eintritte in das Geschäftsleben. Zweite berichtigte und mit Zusätzen versehene Auflage herausgegeben von Dr. C. Ed. Pfotenhauer, ausserord. Prof. der Rechte in Bern. geh. 3 Thlr.

In meinem Verlage erschien:

Lüben, A., die Hauptformen der äußeren Pflanzenorgane in stark vergrößerten Abbildungen auf schwarzem Grunde. Für den Unterricht dargestellt. gr. 8. Rthlr. 1. 18 Ngr.

Die gleich bei ihrer Publikation so überaus günstige Aufnahme dieser elementarischen Anleitung zur Pflanzenkunde bürgt für Erweiterung ihres Wirkungskreises ebenso wie die bereits in mehreren kritischen Zeitschriften über sie gegebenen beifälligen Urtheile, daher ich sie dem lehrenden Publikum hiermit bestens empfehle.

Joh. Ambr. Barth in Leipzig.

In allen Buchhandlungen **Deutschlands,** der **Schweiz, Oesterreichs** und **Rußlands,** ist zu haben:

(Neue sehr nützliche Bücher.)

Hausarzneimittel (500) gegen 59 Krankheiten der Menschen nebst allgemeinen Gesundheits-Regeln, — Hufelands Haus- und Reise-Apotheke und die Wunderkräfte des kalten Wassers. (6. Aufl.) 15 Sgr.

Rabener Knallerbsen, oder Du sollst und mußt lachen, enthaltend (256) Anekdoten zur Unterhaltung auf Reisen und in Gesellschaften. (6. Auflage.) 10 Sgr.

Schellenberg Buchführung, oder Bücher deutlich, übersichtlich und verständlich zu führen. — Mit kaufmännischen Klugheits-Regeln und Münztabellen. (Vierte Auflage.) 15 Sgr.

Dr. **Seidler. Die Bestimmung der Jungfrau,** ihr Verhältniß als Geliebte und Braut, mit Regeln für Anstand, Anmuth und Würde, welche die Jungfrau zu beobachten hat. (Vierte Auflage.) 15 Sgr.

Dr. **Wiedemann. Sammlung, Erklärung und Rechtschreibung von (6000) fremden Wörtern,** welche in der Umgangssprache, in Zeitungen und Büchern vorkommen. (10. verb. Aufl.) 12½ Sgr.

Berlin bei **Mittler,** — Hannover bei **Hahn,** — München bei **Palm,** — Wien bei **Gerold** vorräthig.

Quedlinburg.

Verlag der Ernst'schen Buchhandlung.

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat September. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Universitäten.

Erlangen.

Verzeichniss der Vorlesungen, welche an der Königlich Bayerischen Friedrich-Alexanders-Universität daselbst im Winter-Semester 1846—47 gehalten werden sollen.

Theologische Facultät.

Dr. Kaiser: Uebungen des exeget. Seminariums der alt- u. neutestamentl. Abtheilung; biblische Einleitung; Genesis. — Dr. Engelhardt: Uebungen des kirchenhistor. Seminars; Kirchengeschichte; Dogmengeschichte. — Dr. Höfling: Uebungen des homilet. u. katechet. Seminariums; Homiletik; Liturgik. — Dr. Thomasius: Dogmatik; dicta probantia; comparative Symbolik. — Dr. Hofmann: Evangelium des Matthäus; alttestamentl. Weissagungen auf Christus; alttestamentl. Geschichte. — Dr. von Ammon: kirchl. Archäologie; Uebungen im Pastoral-Institute. — Dr. Schmid: kirchl. Statistik; Geschichte der neueren Theologie von Semler an.

Unter der Aufsicht u. Leitung des Königl. Ephorus werden die angestellten vier Repetenten wissenschaftliche Repetitorien u. Conversatorien in lat. Sprache für die Theologie Studirenden in 4 Jahreskursen halten.

Juristische Facultät.

Dr. Bucher: Institutionen des röm. Rechts; äussere u. innere röm. Rechtsgeschichte; Erbrecht. — Dr. Schmidtlein: Encyklopädie u. Methodologie der Rechtswissenschaft; gem. u. bayer. Criminalrecht; einzelne ausgewählte Lehren des Strafprocesses. — Dr. Schelling: bayer. Staatsrecht; gem. u. bayer. ordentl. Civilprocess; deutsches Bundesrecht. — Dr. von Scheurl: Pandekten; gem. deutsches u. bayer. Kirchenrecht; ausgewählte Stellen der Digesten. — Dr. Gengler: deutsches Privatrecht; gem. deutsches u. bayer. Lehenrecht; Vertheidigungskunst im Strafprocesse; bayer. Hypothekenrecht. — Dr. Ordolff: äussere u. innere Geschichte des röm. Rechts; Philosophie des Rechts; Pandektenpraktikum; Lehre von den Verträgen nach heutigem röm. Rechte.

Medicinische Facultät.

Dr. Fleischmann: menschliche patholog. Anatomie; menschliche specielle Anatomie; Secirübungen. — Dr. Koch: Anleitung zum Studium der kryptogamischen Gewächse Deutschlands u. der Schweiz; specielle Pathologie u. Therapie der chronischen Krankheiten. — Dr. Leupoldt: allgem. Pathologie u. Therapie; Geschichte der Medicin in Verbindung mit der Geschichte der Gesundheit u. der Krankheiten. — Dr. Rosshirt: geburtshülfliche Klinik; Krankheiten des weiblichen Geschlechts. — Dr. Heyfelder: Chirurgie; chirurg. Klinik; Cursus über Anlegung chirurg. Verbände. — Dr. Canstatt wird seine Vorlesungen nach seiner Rückkehr von Italien besonders anzeigen. — Dr. Trott: Arzneimittellehre; medic. Polizei. — Dr. Will: allgem. u. med. Zoologie; Encyklopädie u. Methodologie der Medicin; Naturgeschichte des Menschen; Examinatorium über vergleichende Anatomie u. Physiologie; mikroskopische Uebungen. — Dr. Fleischmann: Osteologie u. Syndesmologie; Anatomie u. Physiologie des Gehirns u. Rückenmarks. — Dr. Wintrich: specielle Pathologie u. Therapie; physikalische Diagnostik, Casuisticum medicum.

Philosophische Facultät.

Dr. Kastner: encyklopädische Uebersicht der gesammten Naturwissenschaft; Geschichte der Physik u. Chemie; allgem. Experimentalchemie; Verein für Physik u. Chemie. — Dr. Böttiger: Statistik; allgem. Geschichte; Geschichte u. Statistik des Königreichs Bayern. — Dr. Döderlein: Uebungen des philolog. Seminars; Gymnasialpädagogik; Horazens Briefe u. Ars poetica; griech. Literaturgeschichte. — Dr. von Raumer: allgem. Naturgeschichte; Krystallkunde. — Dr. von Staudt: analytische Geometrie; Analysis. — Dr. Fischer: Logik u. Metaphysik; philosoph. Ethik; Encyklopädie des akadem. Studiums. — Dr. Drechsler: Hebräische Sprache; Jesaja Cap. 1 bis 35; Sanskrit. — Dr. Nägelsbach: Methodik des lat. Sprachunterrichts; Uebungen der Seminaristen; Demosthenes Rede de corona; Geschichte der hellenischen Theologie. — Dr. Weinlig: Finanzwissenschaft; Volkswirthschaftspolitik; Technologie. — Dr. Fabri: Technologie; verbunden mit Excursionen; Finanzwissenschaft; politische Rechenkunst. — Dr. Winterling: Dante's

Hölle; englische, spanische u. italienische Sprache. — Dr. von Schaden: Psychologie u. Anthropologie, speculative Ethik; Geschichte der griech. Philosophie von Thales bis Proklus. — Dr. von Raumer: neuere Geschichte, von der Entdeckung Amerika's bis auf die Gegenwart. — Dr. Martius: Pharmacognosie des Thierreichs, Pharmacognosie des Pflanzenreichs mit Bezugnahme auf die neuesten Entdeckungen; Examinatorium. — Dr. Heyder: Logik u. Metaphysik; Entwicklung der Platonischen Philosophie u. ihres Verhältnisses zur neueren; Conversatorium über Hauptfragen der Propädeutik, Logik u. Metaphysik. — Dr. Schnizlein: Pflanzen-Geographie in Verbindung mit den Grundzügen der Geologie; Repetitorium aus den gesammten Naturwissenschaften.

Die Tanzkunst lehrt: Hübsch. — Die Reitkunst: Flinzner. — Die Fechtkunst: Quehl.

Die Univ.-Bibliothek ist jeden Tag, (mit Ausnahme des Sonnabends) von 1 bis 2 Uhr, das Lesezimmer in denselben Stunden u. Montags u. Mittwochs von 1 bis 3 Uhr, das Naturalien- u. Kunst-Kabinet Mittwochs und Sonnabends von 1 bis 2 Uhr geöffnet.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

Bei **Fr. Bassermann** in **Mannheim** ist erschienen:

Geschichte unserer abendländischen Philosophie

von ihren ersten Anfängen bis auf die Gegenwart

von **Dr. Eduard Rüth,**

a. o. Professor der Philosophie an der Universität zu Heidelberg.

Erster Band.

Die ältesten Quellen unserer speculativen Ideen.

gr. 8. brosch. Preis Rthlr. 8. — oder fl. 14. — kr.

Nur aus dem Entwickelungsgange der gesammten Philosophie ist der Zustand der heutigen Speculation zu verstehen; an einer richtigen Einsicht in dieselbe ist die Förderung unserer ganzen geistigen Bildung betheiligt; wer daher die geschichtliche Entwicklung unserer Speculation so darzustellen vermöchte, daß der Leser eine wirkliche Einsicht in ihr Wesen gewönne, der dürfte auf den Dank seiner Zeitgenossen rechnen. — Dies der Grundgedanke, welcher den Verfasser bei den vieljährigen Forschungen leitete, bei denen er nicht erwartete Aufschlüsse fand, und in den Glaubenslehren der Aegypter und Perser die gemeinsamen Quellen der griechischen Philosophie und des jüdisch-christlichen Ideenkreises erkannte. Mit diesem Ergebnisse tritt der erste Band vor die deutschen Denker und erwartet sorgfältige Prüfung und gerechte Würdigung. Der Text ist von allem gelehrten Apparate befreit und wird Jeden anziehen, der für den Gegenstand selbst empfänglich ist. Die Noten führen auf die Quellen zurück, und geben in den Hieroglyphen und dem Zend den Schlüssel, womit der Verfasser jene entlegenen Gebiete aufschloß. — Wir zweifeln nicht daß dieser erste Band, dessen Druck sich über 1½ Jahre hinzog, weil eine große Zahl hieroglyphischer Zeichen für die Noten erst geschnitten werden mußte, als ein Gewinn und eine Zierde der ernsteren philosophischen Literatur in und außer Deutschland erkannt werden wird.

Der nächste Band, den griechischen Ideenkreis umfassend, wird möglichst bald nachfolgen.

Im Verlage von **C. A. Schwetschke und Sohn** in **Halle** erschien so eben und ist durch alle Buchhandlungen zu haben:

Hellenika.

Archiv archäologischer, philologischer, historischer und epigraphischer Abhandlungen und Aufsätze. In periodischen Heften. Von **Ludwig Ross,**

o. Prof. an der Kgl. Friedrichs-Universität zu Halle ꝛc. ꝛc.

Ersten Bandes zweites Heft.

Preis 20 Sgr.

In G. F. Heyer's Verlag in Gießen ist erschienen und in allen Buchhandlungen Deutschlands vorräthig:

Die poetische

Literatur der Deutschen

von ihrem Beginn bis auf die Gegenwart in ausgewählten Beispielen chronologisch geordnet

für höhere Schulen und zum Selbstgebrauch

von

Heinrich Köster.

Ein Band von 53 Bogen, 4. brosch. 1846.

Thlr. 1. 25 Sgr. od. fl. 3. 18 kr. rhein.

Es ist dieses ein Buch, wie es bis jetzt noch fehlte. In der Mitte zwischen den kleineren unbedeutenden Anthologien und den größeren Werken von Wackernagel und Pischon, giebt es in strenger kritischer Auswahl alles Bessere der deutschen poetischen Literatur, von den frühesten Zeiten (4. Jahrhundert) bis zu unseren Tagen. Die Ausstattung des Werkes, so wie der sehr niedrige Preis lassen nichts zu wünschen übrig, und es ist daher allen Schulen zur Einführung, so wie auch jedem Gebildeten mit Recht zu empfehlen.

Bei **E. Weber** in **Bonn** ist so eben der zweite Band der zweiten ganz umgearbeiteten Auflage von der

Geschichte
des römischen Rechts
bis auf Justinian
von
Dr. Ferdinand Walter
(ordentl. Professor zu Bonn.)

erschienen, und damit dieses ausgezeichnete Werk, welches sich als Lehrbuch für Universitäten, so wie für das Privatstudium der römischen Staats- und Rechts-Verhältnisse schon in der ersten, in kurzer Zeit vergriffenen Auflage einen so hohen Ruf erwarb, daß davon Uebersetzungen in Frankreich und England erschienen unnmehr ganz vollendet.

Preis beider Bände, 66 Bogen in gr. 8. auf Velinpapier, 5 Thlr.

Ferner erschien daselbst:

Origenes
Eine Darstellung seines Lebens
und seiner Lehre von
Dr. E. K. Redepenning
ord. Prof. d. Theologie zu Göttingen.
2. Theil. gr. 8. 2 Thlr. 5 Sgr.

womit auch dieses Werk dessen erster Theil (à 2 Thlr. 15 Sgr.) 1841 erschien, nunmehr vollendet ist.

Rhein- und Ahr-
Wanderungen
von
E. M. Arndt.

Zweite Ausgabe
der Wanderungen aus und um Godesberg.

In einem Octavband von 439 Seiten, cartonnirt.
Preis 1 Thlr.

BHAGAVAD-GITA
id est
ΘΕΣΠΕΣΙΟΝ ΜΕΛΟΣ
sive Almi Crishnae et Arjunae colloquium de rebus divinis.
Textum recensuit, annotationes criticas et interpretationem latinam adiecit
AUG. GUIL. A SCHLEGEL.
Editio altera auctior et emendatior.
Cura CHRISTIANI LASSENI.
Roy. 8vo. 4 Thlr. —

RAMAYANA
id est carmen opicum de Ramae rebus gestis poetae antiquissimi VALMICIS opus.
Textum codd. mss. collatis recensuit, interpretationem latinam et annotationes criticas adiecit
AUG. GUIL. A SCHLEGEL.
3 Partes. Roy. 8vo.
Wohlfeile Ausg. auf Druckpapier 10 Thlr. 15 Sgr.
— Velinpapier 13 Thlr. 15 Sgr.

HITOPADESAS
id est institutio salutaris.
Textum codd. mss. collatis recensuerunt et annotationes criticas adiecerunt
AUG. GUIL. A SCHLEGEL et CHRIST. LASSEN.
2 Partes. 4. Wohlfeile Ausg. 5 Thlr. 15 Sgr.

Supplemente
zu
Friedrich von Schlegel's
sämmtlichen Werken.
In vier Theilen. gr. 8. geheftet.
Preis aller vier Theile 2 1/3 Thlr.

Altromanische Sprachdenkmale
berichtigt und erklärt nebst einer Abhandlung über den epischen Vers, von
Friedrich Diez.
gr. 8. geh. 20 Sgr.

II. Herabgesetzte Bücherpreise.
Preisherabsetzungen.

Alle Freunde der Literatur werden aufmerksam gemacht, daß eine große Anzahl interessanter und wichtiger Werke, **schönwissenschaftlichen, historischen** und **wissenschaftlichen Inhalts**, aus dem Verlage von
F. A. Brockhaus in **Leipzig**
zu bedeutend herabgesetzten Preisen
zu beziehen sind. Das Verzeichniß dieser Artikel ist in allen Buchhandlungen gratis zu erhalten.

☞ Diese Preisermäßigungen gelten bis 31. Dec. d. J., und nach Ablauf dieses Termins treten die frühern Ladenpreise wieder ein. Bei einer Auswahl von 10 Thlr. wird noch ein Rabatt von 10% bewilligt. ☜

Durch alle Buchhandlungen ist gratis zu beziehen:
Verzeichniß von mehr als 1500 Werken in fremden Sprachen,
besonders englischer, italienischer, spanischer,
nebst vielen schönen Prachtwerken u. illustr. Ausgaben,
welche zu **sehr herabgesetzten Preisen** zu beziehen sind
von **Friedrich Fleischer** Buchhändler in **Leipzig.**

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Ausgewiesene, der. 2 Bde. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 2 ℛ 16 gr. (2 ℛ 20 ngr.)

Berchter, G. W., Bilder aus verschied. Lebensverhältn. f. d. reifere Jugend. Mülheim, Nieten u. M. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Biese, F., Handb. d. Gesch. d. deutsch. National-Litteratur f. Gymnasien. 1. Thl. Berlin, G. Reimer. geh. 20 gr. (25 ngr.)

Bleek, F., Beitr. zur Einleitung u. Auslegung d. heil. Schrift. 1. Bdchn. Berlin, G. Reimer. geh. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Bleibtreu, L. C., polit. Arithmetik. Heidelberg, C. F. Winter. geh. n. 2 ℛ

Bretschneider, K. G., d. religiöse Glaubenslehre nach d. Vernunft u. d. Offenbar. f. denkende Leser. 4. verb. u. verm. Aufl. Halle, Schwetschke u. S. geh. 1 ℛ 21 gr. (1 ℛ 26¼ ngr.)

Busch, A. L., Vorschule d. darstell. Geometrie. Berlin, G. Reimer. geh. 20 gr. (25 ngr.)

Combe, G., Abhandl. üb. d. Wesen des Menschen u. sein Verhältn. zur Außenwelt. A. d. Engl. v. E. Hirschfeld. Bearb. v. G. Hillé. Heidelberg, Groos. geh. n. 5 gr. (6 ngr.)

Hanne (der Hr. Doctor) in Braunschweig im Conflicte mit der dasigen Geistlichkeit. Braunschweig, Meyer sen. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Duncker, W., Monopraphie d. Norddeutsch. Wealtenbild. Braunschweig, Oehme u. M. geh. n. 8 ℛ 16 gr. (8 ℛ 20 ngr.)

Fest-Brevier, d. Syrische. A. d. Syr. von P. P. Zingerle. 2 Thle. in 1 Bd. Villingen, Förderer. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Fülleborn, F. L., 2 Abhandl. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 1 ℛ

Gräfe, H., prakt. Anweis. zum Unterr. im techn. od. Ziffer-Rechnen. 1. Hft. Jena, Hochhausen. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Graßmann, H. u. W. Langbein, deutsches Lesebuch f. Schüler v. 8—12 Jahren. Berlin, L. Oehmigke. 12 gr. (15 ngr.)

Hagenbach, K. R., Gedichte. 2 Bdchn. Basel, Schweighauser. geh. 2 ℛ 12 gr. (2 ℛ 15 ngr.)

Heinroth, J. C. A., Lebens-Studien. 2. Bd. Leipzig, O. Wigand. geh. 1 ℛ

Heß, E., Pflanzenkunde m. einer vollständ. Flora d. german. Tieflandes. 1. Thl. Berlin, L. Oehmigke. geh. 1 ℛ 4 gr. (1 ℛ 5 ngr.)

—, —, 2. Thl. Ebend. geh. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Hyrtl, J., Lehrb. d. Anatomie d. Menschen. Prag, Ehrlich. geh. n. 4 ℛ 12 gr. (4 ℛ 15 ngr.)

Jolly, J., üb. d. Beweisverfahren nach d. Rechte d. Sachsenspiegels. Mannheim, Hoff. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Jung, K. G., üb. d. Gewölbe in d. menschl. Gehirn. Basel, Schweighauser. geh. n. 19¼ gr. (24 ngr.)

Kratzmann, E., d. neuere Medicin in Frankreich nach Theorie u. Praxis. 1. Abth. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Lage, d. gegenwärt., der Kirche hinsichtl. d. Bekenntn., d. Verfass. u. d. Vorbereit. d. Candidaten auf d. Amt. Von F. Münchmeyer, L. A. Petri u. O. Münchmeyer. Hannover, Hahn. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Lisco, F. A., d. christl. Kirchenjahr. Ein homilet. Hülfsb. 4. verm. Aufl. 2 Bde. Berlin, Müller. geh. n. 4 ℛ 4 gr. (4 ℛ 5 ngr.)

Mariotti, L., Italien in seiner polit. u. literar. Entwickel. u. in seinen gegenwärt. Zuständen. Leipzig, Lord. geh. n. 2 ℛ 16 gr. (2 ℛ 20 ngr.)

Mühlbach, L., ein Roman in Berlin. 3 Bde. Berlin, Melins. geh. 5 ℛ 8 gr. (5 ℛ 10 ngr.)

Müller, H. A., französ. Leseb. f. d. mittlern Classen d. Gymnasien. Jena, Hochhausen. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Niebuhr, Beitr. zur Feststell. d. Urtheile üb. d. heut. Gestalt. d. Bankwesens. Heidelberg, C. F. Winter. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Oppenheim, H. B., üb. d. Verbot ganzer Verlagsfirmen. Karlsruhe, Groos. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Phillips, G., Kirchenrecht. 2. Bd. 2 Abthlgen. Regensburg, Manz. geh. n. 2 ℛ 8 gr. (2 ℛ 10 ngr.)

Rau, K. H., Lehrb. d. polit. Oekonomie. III. Bd. 2. Abth. 2. verm. u. verb. Aufl. Heidelberg, C. F. Winter. geh. n. 2 ℛ 4 gr. (2 ℛ 5 ngr.)

Rhea. Zeitschr. f. d. gesammte Ornithologie. Herausg. v. F. A. L. Thienemann. 1. Hft. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

v. Schack, A. F., Gesch. d. dramat. Literatur u. Kunst in Spanien. 3. Bd. Berlin, Duncker u. H. geh. n. 3 ℛ

Schulz, J. H., Grundriß d. Zoologie u. Botanik. 3. verb. u. verm. Aufl. Berlin, Müller. geh. n. 1 ℛ

Stier, R., d. Reden des Hrn. Jesu. Andeut. f. gläubiges Verstandn. derf. 4. Thl. Barmen, Langewiesche. geh. n. 2 ℛ 5¼ gr. (2 ℛ 7 ngr.)

Thesaurus commentationum select. et antiquiorum et recentiorum illustrand. antiquitat. christian. inserventium. Recudi curav. *M. J. E. Voltbeding.* Tom. I. Pars I. Lipsiae, Dyk. geh. 1 ℛ 2½ gr. (1 ℛ 3 ngr.)

Uhlich, Betrachtungen auf Anlaß d. Synode in Berlin. 2. Aufl. Leipzig, O. Klemm. geh. n. 2½ gr. (3 ngr.)

Vecquerau, J. L., was sind denn die Jesuiten? Augsburg, Fahrenbacher. geh. 7¼ gr. (9 ngr.)

Wackernagel, W., altfranz. Lieder u. Leiche. Aus Handschr. Basel, Schweighauser. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Walter, W., d. Schulturnplatz. Barmen, Langewiesche. geh. 7¼ gr. (9 ngr.)

de Wette, W. M. L., Gedanken üb. Malerei u. Baukunst besonders in kirchl. Bezieh. Berlin, G. Reimer. geh. 8 gr. (10 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat September. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Academieen.

Berlin: *Academie der Wissenschaften*: In der Gesammtsitzung am 2. April las Hr. *Zumpt* den dritten und letzten Theil seiner lateinisch abgefassten Untersuchung über die Römischen Gesetze und Gerichte wegen Missbrauchs der Amtsgewalt zur Gelderpressung. Er behandelte darin die ersten Jahrhunderte der Kaiserzeit. Augustus ordnete 28 v. Chr. den zerrütteten Staat und namentlich die Rechtspflege aufs Neue; seine Gerichtsordnung war in den *leges Juliae publicorum et privatorum iudiciorum* enthalten. Die Auswahl der Richter leitete er in seiner ersten Censur selbst (*Suet. Aug.* 32), jedoch wurde die Thätigkeit der Prätoren bei der Aufstellung der Richterliste nicht beseitigt. Für das Alter der Richter geben alle Handschriften Suetons das 30. Jahr, wofür die Neueren ohne Grund das 20. setzen, während für die Senatoren das 25., für die Ritter und *tribuni aerarii* das 30. festgesetzt wurde. Der Richterstand bestand aus 4 Decurien, indem Augustus die der *ducenarii* hinzufügte (von dem Vermögen der *ducenta* HS.), Gajus errichtete eine fünfte, die sechste schlug Galba ab. Die dritte Decuria hatte bereits Antonius aus denen *qui ordines duxerunt* d. h. aus gewesenen Centurionen eingerichtet. Ueber die Zahl spricht Plin. 33, 7. Die *ducenarii* richteten nur über geringere Summen, über Capitalsachen die Richter der 3 ersten Decurien. Augustus gewann mehr als 30 Tage für den Gerichtsbetrieb, gab aber die Monate November und December ganz frei. Claudius lies den *rerum actus* in einem Zuge fortgehen, so dass der Gerichtsbetrieb für die Bürger der höhern Klassen sehr anstrengend gewesen sein muss. Vorstände der Gerichte waren die ordentlichen *magistratus* in Rom, nur dass die Zahl der Prätoren vermehrt und ihnen ein Theil der Criminalrechtspflege durch den *praefectus urbi* abgenommen wurde. Auch der Kaiser selbst sass häufig zu Gericht und nahm Appellationen an. (Dio 52, 33.) Das Recht der Appellation hatten nur Römische Bürger, die Provinzialen waren dem Imperium unterworfen, das in einigen Provinzen der Kaiser selbst verwaltete. Bedrückungen der Bürger und Unterthanen durch die Magistrate zu verhindern liessen sich die Kaiser sehr angelegen sein. Die *lex Julia repetundarum* blieb gültig und durch die Praxis und Senatsbeschlüsse kamen noch neue Bestimmungen hinzu. Für die provinziellen Vergehen der Frauen haften ihre Männer als *magistratus* (Tac. Ann. IV, 20). Die Ausdehnung auf die *comites* rechnet sich Plinius (Ep. VI, 29) als ein Verdienst an; auch auf die *patroni causarum* ward die *lex* ausgedehnt (Tac. Ann. XI, 7). Von Missbräuchen, die aus der Provinzialverwaltung entfernt ist, ist zu erwähnen das Verbot der Spiele (Tac. Ann. XIII, 31) und der Gesandtschaften (Ann. XV, 22). Spätestens 3 Monate nach Ablauf der Verwaltung musste der Beamte in Rom eingetroffen sein. Am allerwichtigsten ist die Theilung der Provinzen 27 v. Chr. Augustus übernahm die Grenzprovinzen, in denen die Legionen standen, als sein besonderes Geschäft, die friedlichen inneren Provinzen überliess er dem Senate. Dies waren für Consularen Africa und Asia, für Alt-Prätoren Hispania Baetica, Gallia Narbonensis, Sicilia, Sardinia mit Corsica, Dalmatia, Macedonia, Achaja, Creta mit Cyrene, Cyprus, Bithynia; jedoch steht Strabo im Widerstreit mit Dio 53, 12. Die Senatsprovinzen werden alljährlich verloost, ihre Inhaber heissen *proconsules*. Seine Provinzen liess der Kaiser ebenfalls durch gewesene Consuln und Prätoren, aber nach seiner Wahl und so lange es ihm beliebte regieren. Er selbst war *proconsul*, die *legati* als seine Stellvertreter nur *propractores*, die zugleich Kriegsbefehlshaber waren. Für die Geschäfte des *aerarii publici* war in den Senatsprovinzen ein Quästor, ausserdem gab es *procuratores* für die Berechnung der dem Fiscus und dem *aerario militari* zukommenden Einkünfte; in den kaiserlichen Provinzen hatten *procuratores Caesaris* die gesammte Finanzverwaltung. Aus der letzteren erschallen weit weniger Klagen über habgierige Verwaltung, weil der Kaiser unmittelbare Abhülfe gewährte und selbst in das Einzelne einzugehen pflegte. Eine andere erspriessliche Neuerung August's war es, dass allen Provinzialbeamten Gehälter angewiesen wurden. Der Gehalt war nach Rang und Bedürfniss verschieden. Das der Proconsuln von Asia und Africa hat sich auf 50000 Thaler Gold belaufen. So ward die Lage der Provinzen viel besser als unter der Republik. Bei den Gerichten *de pecuniis repetundis* ist es eine Neuerung der Kaiserzeit, dass Senatoren nebst ihren Frauen und Kindern nicht anders angeklagt und gerichtet werden konnten als im Senat. Die Consuln hielten darüber Vortrag. Fremde, die nicht selbst sprechen wollten, erhielten Advocaten, deren Zahl und Sprechzeit nach dem

Pompejischen Gesetze beschränkt war, Plin. Ep. IV, 9. Fremde Parteien durften auch Griechisch sprechen. Die Abstimmung veranlasste der Consul, nachdem er einige der vornehmsten Senatoren um ihre Meinung befragt hatte; dem Senate stand eine Milderung oder Schärfung des Gesetzes frei. Gewöhnliche Gerichte mussten sich an die Strafe des Gesetzes halten, nach welchem die Klage angestellt war. Der Senat konnte, wenn er während der Untersuchung ein grösseres Verbrechen entdeckte, auch ohne besondere Anklage dieses verfolgen. (Beispiele bei Plin. Ep. II, 11. Tac. Ann. III, 66. Hist. IV, 45.) So kam es, dass es zuletzt gar keine bestimmte Strafe wegen *pecuniae repetundae* gab. Jedenfalls war aber bei der Verurtheilung Zurückerstattung des genommenen Geldes nothwendig, daher die *litis aestimatio*. Die gewöhnliche Strafe blieb Infamie und Verlust des Standes, auch der bekleideten Priesterwürde. Appellation an den Kaiser scheint bisweilen stattgefunden zu haben, bis Hadrian sie geradezu verbot. Nach Hadrian kam es dahin, dass Criminalklagen gegen Senatoren ganz vor den Kaiser und sein Consistorium gezogen wurden und dass der Kaiser bei häufiger Abwesenheit diese Sachen dem *praefectus urbi* als seinem Stellvertreter übertrug. Repetundenklagen gegen Personen nichtsenatorischen Standes sind in den beiden ersten Jahrhunderten der Kaiserzeit gewiss vor dem Prätor entschieden worden. In den Provinzen wurden Klagen gegen Unterbeamte zuerst bei dem Präses angebracht. Die leibliche Hinrichtung war bei Bürgern ganz abgekommen und seit Gracchus die *interdictio aquae et ignis* dafür eingetreten. Mit der Verbreitung des Bürgerrechts trat ein Unterschied zwischen *honestiores* und *viliores* ein und die leibliche Todesstrafe wurde wieder häufiger (Hinrichtung mit dem Schwert, wilde Thiere, Henker, Fels, Verbrennen) und zunächst lebenslängliche Bergwerksarbeit. Davon waren *honestiores* frei, welche nur die *interdictio* mit der Deportation auf eine Insel traf. Nicht-capitale Strafen sind bei gemeinen Leuten Strafarbeit, bei anständigen Verbot des Aufenthalts in Italien oder *relegatio*. —

(*Der Beschluss folgt.*)

II. Necrolog.

Da die Wissenschaft der altdeutschen Litteratur kaum angefangen hat, weiter greifende Wurzeln zu schlagen, musste gerade jetzt das frühe Hinscheiden eines ihrer wärmsten Pfleger schmerzliche Betrübniss erregen, dessen Ruf sich nicht bloss auf das gute Vorurtheil stimmfähiger Genossen, sondern auch auf wirkliche Leistungen gründet, welche die Kritik an den herrlichen Talenten des Mannes keinen Zweifel hegen lassen. *Emil Sommer* war geboren am 25. Februar 1819 zu Oppeln, wo sein Vater das Amt eines Steuercontrolleurs verwaltete. Seine früh hervortretenden Fähigkeiten bestimmten die zärtliche Mutter, von der er immer mit der wärmsten Verehrung sprach, ihm einen besonders sorgfältigen vorbereitenden Unterricht angedeihen zu lassen. Bald konnte er das Elisabethanum in Breslau beziehen, dessen obere Leitung ihm glücklicherweise eine freiere Selbständigkeit im Studiren verstattete, so dass er der schon entwickelten Neigung zur deutschen Litteratur unbeschränkt huldigen konnte. Ostern 1838 wurde er mit ausgezeichneten Hoffnungen von der Schule zur dortigen Universität entlassen. Hier schloss er sich besonders an *Hoffmann*, der ihn mit aufopfernder Liebe förderte und ihm später den selbstverleugnenden Rath gab, die alma mater der altdeutschen Philologie aufzusuchen. Er begab sich deshalb Michaelis 1841 nach Berlin, wo ihn die Vorlesungen der Gebrüder *Grimm* und *Lachmanns* und der persönliche Verkehr mit ihnen zu einem ächten Jünger derjenigen Schule machte, welche die Kenntniss der realen Theile der altdeutschen Philologie erst aus der gründlichsten Bekanntschaft mit den sprachlichen und metrischen Gesetzen schöpft und die Unsicherheit des naturalistischen Verfahrens perhorreszirt, ohne den grossartigen Dilettantismus eines *Gervinus* zu missachten. Im Sommer 1842 erlangte er auf der Universität Halle den Doctorgrad, kehrte aber dann nach Berlin zurück, um sich für die akademische Laufbahn vorzubereiten. Nach erfolgter Habilitation begann er Ostern 1844 Vorlesungen auf der Hallischen Universität zu halten. Sie bezogen sich auf deutsche Grammatik, Mythologie und Litteraturgeschichte, das Nibelungenlied, Walther von der Vogelweide, Faust u. s. w. und erregten das Interesse der Studirenden in einem Maasse, wie es für die altdeutsche Philologie schwerlich auf einer andern Universität gefunden wird. Freilich litten dabei Sommers körperliche Kräfte immer mehr: denn während ein früh bei ihm ausgebildeter hektischer Zustand Schonung erheischt hätte, trieb er immer seine Studien mit rastloser Aufopferung und Hingebung. Eine Sagenwanderung, welche er in den Pfingstferien 1846 nach Thüringen unternahm, zog ihm wiederholten Blutsturz zu und bildete ein völliges Siechthum aus, von welchem er durch einen sanften Tod am 22. Juli erlöst wurde.

Seine schriftstellerischen Arbeiten müssen als ehrende Denkmale betrachtet werden. Er begann seine litterarische Laufbahn 1842, wo er „die gute Frau", ein mittelhochdeutsches zur karolingischen Heldensage gehöriges Gedicht, herausgab, welches er zugleich als Probeschrift zur Promotion benutzte. Es war dies der erste kritische Versuch, den er an einer Dichtung machte, die zwar nicht zu den ausgezeichneten Denkmalen mittelhochdeutscher Poesie gehört, aber doch gelesen zu werden verdient: die ganze Bearbeitung beweist, wie sicher der Herausgeber den subtilen kritischen Principien Lachmanns zu folgen wusste. Es folgte die Abhandlung *de Theophili cum diabolo foedere*, welche ihm die *venia docendi* auf der Hallischen Universität erwarb. Theophilus war der erste, der ein Bündniss mit dem Teufel machte und ihm eine Verschreibung ausstellte, aber er wurde durch die Fürbitte der Jungfrau Maria gerettet. Der Verfasser bespricht die verschiedenen dichterischen Behandlungen der Theophilussage, die sich eines beinahe tausendjährigen Rufes erfreut, und beweist die Verschieden-

Inhaltsverzeichnis

1.	Bekanntmachung betreffend Verleihung des Rechts zum Führen der Amtsbezeichnung Oberbaurat	46
2.	Bekanntmachung betreffend Verleihung des Rechts zum Führen der Amtsbezeichnung Regierungsbaurat	46
3.	Bekanntmachung betreffend Verleihung des Rechts zum Führen der Amtsbezeichnung Regierungsbaumeister	46
4.	Bekanntmachung betreffend Verleihung des Rechts zum Führen der Amtsbezeichnung Regierungsbaumeister	46
5.	Bekanntmachung betreffend Verleihung des Rechts zum Führen der Amtsbezeichnung Regierungsbaumeister	46

Im Verlage von **C. A. Schwetschke und Sohn** in **Halle** erschien so eben und ist durch alle Buchhandlungen zu haben:

Hellenika.

Archiv archäologischer, philologischer, historischer und epigraphischer Abhandlungen und Aufsätze. In periodischen Heften. Von **Ludwig Ross**, o. Prof. an der Kgl. Friedrichs-Universität zu Halle ꝛc. ꝛc.

Ersten Bandes zweites Heft.

Preis 20 Sgr.

In G. F. Heyer's Verlag in Giessen ist erschienen und in allen Buchhandlungen Deutschlands vorräthig:

Schilderung

der

deutschen Pflanzenfamilien

vom

botanisch-descriptiven und physiologisch-chemischen Standpunkte.

Von

Dr. *Herrmann Hoffmann.*

Privat-Docenten der Ludwigs-Universität zu Giessen.

Ein Band von 15 Bogen gr. 8 mit 12 Tafeln erläuternder Abbildungen. 1846.

Preis Thlr. 1. 20 Sgr. od. fl. 3 rhein.

Der gelehrte Herr Verfasser hat es sich in dieser Schrift zur Aufgabe gemacht, neben der wissenschaftlichen vorzüglich die praktische Seite der Botanik hervorzuheben und giebt daher bei jeder Pflanze die chemischen Bestandtheile, den Aufenthaltsort und die Art ihrer Anwendung und Nutzbarkeit an. Die Behandlung des Stoffes ist so ganz neu, dass das Buch auch ausser Chemikern, Pharmaceuten, Botanikern und Landwirthen jeden Gebildeten interessiren wird.

Erschienen ist:

Schilling, Dr. F. A., Lehrbuch für Institutionen und Geschichte des Römischen Privatrechts. Dritter Band, das Obligationenrecht zum größeren Theile enthaltend. gr. 8. Thlr. 4. 24 Sgr.

den zahlreichen Besitzern der früheren Bände dieses ausgezeichneten Werkes nach langem Harren gewiß eine sehr erfreuliche Anzeige, bei welcher ich nicht ermangele, auf

des 1sten Bandes 1ste Abtheilung: Einleitung enthaltend. gr. 8. Thlr. 1.

den 2ten Band: die Institutionen in Verbindung mit der inneren Rechtsgeschichte, und zwar den allgemeinen Theil und das Sachenrecht enthaltend gr. 8. Thlr. 3. 15 Sgr.

von neuem aufmerksam zu machen. Die Publikation

des 1sten Bandes 2te Abtheilung: äußere Rechtsgeschichte;

des 4ten Bandes: Schluß des Obligationenrechts und das Personenrecht;

des 5ten Bandes: Erbrecht;

stellt der Verfasser in nähere Aussicht.

Joh. Ambr. Barth in Leipzig.

II. Herabgesetzte Bücherpreise.

Zu ermäßigten Preisen sind für die Dauer dieses Jahres durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Charisi, Die ersten Makamen aus dem Tachkemoni oder Divan, des, nebst dessen Vorrede. Nach einem authentischen Manuscript aus dem Jahre 1281 herausgegeben, vocalisirt, interpungirt und ins Deutsche übertragen, wie auch sprachlich und sachlich erläutert und mit einer umfassenden Einleitung versehen von Dr. S. J. Kaempf. Lex. 8. geh. $1\frac{1}{3}$ Thlr., jetzt $\frac{5}{6}$ Thlr.

Dinarchi orationes tres, Recognovit annotationem criticam et commentarios adjecit Eduardus Maetzner. gr. 8. $\frac{11}{12}$ Thlr., jetzt $\frac{1}{2}$ Thlr.

Hahn, Werner, Das Leben Jesu. Eine pragmatische Geschichtsdarstellung. gr. 8. geh. $1\frac{1}{3}$ Thlr., jetzt $\frac{2}{3}$ Thlr.

Hartmann von der Aue, Iwein mit dem Löwen. Eine Erzählung. Uebersetzt und erläutert von Wolff Grafen von Baudissin. 8. Eleg geh. $1\frac{1}{2}$ Thlr., jetzt $\frac{5}{6}$ Thlr.

Berlin, im Herbst 1846.

Alexander Duncker.

Kirchenväter antiquarisch.

Chrysostomi opera praest. ad fid. Montfaucon ed. Lomler. cum versione latina (quarto) 1840. (3 Thlr. Ldpr.) $1\frac{1}{3}$ Thlr.

Tralliani opuscula gr. et lat. exrec. Meursii et Xylandri ed. Franz. edit. sec. 1822. $\frac{1}{2}$ Thlr.

Ferner:

Stier, R., Gesangbuchsnoth. 1838. (st. $1\frac{1}{3}$ Thlr.) 20 Sgr.

Nur durch Ankauf des ganzen Vorraths ist es uns möglich, diese Schriften mit obigen Preise, zu dem sie alle Buchhandlungen mit Beifügung unserer Firma besorgen, abzulassen.

Lippert & Schmidt's Antiq. Buchh. in Halle.

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat October. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Academieen.

(*Beschluss von Nr. 55.*)

Berlin: *Academie der Wissenschaften*: In der Sitzung der philosophisch-historischen Klasse am 20. April las Hr. *v. d. Hagen* über die verschiedenen Darstellungen und Bearbeitungen des altdeutschen Heldengedichts von Otnit, Hugdietrich und Wolfdietrich, welche sich vornämlich darin scheiden, dass sie den Otnit von den beiden Dietrichen, so wie diese unter sich absondern, oder sie in einander verarbeiten und mannigfaltig erweitern oder verkürzen. Es wurden näher verglichen 1) das Otnitslied in 8 Abenteuern nach der Ambraser und Windhager Pergamenthandschrift; beides die Quelle; 2) die bänkelsängerischen Verkürzungen Kaspars von der Rön; 3) neulich entdeckte Pergamentblätter beider Gedichte, welche im Otnit mit dem vorigen übereinstimmen, im Wolfdietrich aber bedeutend abweichen; 4) eine kurze Darstellung des Hug- und Wolf-Dietrich mit eingeflochtenen Abenteuern und Ende Otnits; vollständig nur in einer bisher auch unbekannten Handschrift übrig und einen dazu stimmenden Otnit voraussetzend, ähnlich den 5) in der grossen Verarbeitung beider Gedichte, welche die Abenteuer Wolfdietrichs besonders im heiligen Lande über die Hälfte vermehrt, in Strassburger, Heidelberger, Frankfurter und Hohenloher Papierhandschriften. Nach welcher Erweiterung 6) die Ueberarbeitung für den alten Druck des Heldenbuchs, dessen Hauptstück diese beiden ersten Theile sind, ausgeführt wurde durch völlige Umschmelzung in die achtzeilige Stanze. Zugleich wurde die Geschichte dieser epischen Grundform des gesammten Heldenbuchs, als Inbegriff aller volksthümlichen altdeutschen Heldengedichte, in ihrer alten vierreimigen Gestalt und deren früheren Bildungen, so wie in späteren Kriegs- und Siegsliedern erörtert und die noch davon übrigen alten Sangweisen wieder vorgelegt, so wie die obgedachten, noch unbekannten Handschriften. — In der Gesammtsitzung am 23. las Hr. *H. E. Dirksen* über einige vereinzelt auf unsere Zeit gekommene schriftliche Verfügungen der Römischen Kaiser und über die pragmatischen Sanctionen insbesondere. — In der Gesammtsitzung am 30. las Hr. *Panofka* über die Kunstvorstellung der Gräa auf einer Amphora im britischen Museum. 2) legte er sechs etruskische, bereits edirte Spiegel in Abbildungen vor, von denen vier die Hauptperson mit dem Namen *Malachisch* oder *Malafisch* bezeichnen. Er wies auf Lemnos eine Heroine Malache nach, die zur Zeit der Argonautenlandung von Euphemos den Leukophanes gebar. Diese Heroine kann nicht gemeint seyn, wohl aber eine Göttin Malachisch, nach welcher jene Heroine und die von Philoctet auf Lemnos gegründete Stadt Malakia benannt ist. Unter dem Namen Malaka finden wir dieselbe Göttin auf Münzen, sie entspricht der Hemera, ist eine Feuer- und Lichtgöttin und genoss als Gattin des Hephaistos auf Lemnos, Malacha und andern kabirischen Sitzen Verehrung. Ihre Schmückung für den Bräutigam Apoll ist der Gegenstand dieser Spiegelzeichnungen. Für einen unedirten Spiegel mit dem Relief des jugendlichen Herakles, der eine Frau fortträgt, wurde die Deutung als Entführung der Lemnierin Malache durch Hercules vorgeschlagen. 3) las Hr. *P.* über den bärtigen, oft hermen ähnlich gestützten Kopf der Nymphenreliefs und gegen Dr. Brauns Deutung als Dionysoskopf protestirend, wies er in demselben das Bild des höchsten der Flussgötter, des Achelous, nach, dessen in ganz Griechenland verbreitete Verehrung Ephorus bezeugt.

In der Sitzung der physikalisch-mathematischen Klasse am 4. Mai theilte Hr. *H. Rose* einige Bemerkungen über das Spratzen des Silbers mit, welche Erscheinung davon herrührt, dass während des Schmelzens Sauerstoff vom Silber aufgenommen wird, welches beim Erkalten entweicht. Derselbe berichtete über eine Abhandlung des Hrn. *Heintz*, die quantitative Bestimmung des Harnstoffes betreffend, auch sprach er über einige Untersuchungen, welche derselbe über das Dumasin angestellt hat. Hierauf legte Hr. *Ehrenberg* ein aus la Guayra und Carracas eingegangenes Schreiben des Hrn. Dr. Karsten vor, welcher unter andern das Gegengift Huaco, welches auch gegen den Biss toller Hunde in Venezuela angewendet wird, zu Versuchen empfiehlt. — In der Gesammtsitzung am 7. las Hr. *Jacobi* über den Eulerschen Beweis der merkwürdigen Eigenschaft der Pentagonalzahlen; am 14. Hr. *v. Buch* über *Spirifer Keilhavii*, über dessen Fundort und Verhältniss zu ähnlichen Formen. Darauf las Hr. *Müller* einen Nachtrag zu seiner Abhandlung über die Stimmorgane der Singvögel und Hr. *Ehrenberg* machte Mittheilungen über die Auswurfsaschen des Hecla in diesem Jahre. — In der Sitzung der philosophisch-historischen Klasse am 18. hielt Hr. *Pertz* einen Vortrag über Leibnitzens kirchliches Glaubensbekenntniss. — In der Gesammtsitzung am 28. theilte Hr. *Hagen* die Fortsetzung sei-

ner Untersuchung über die Oberfläche der Flüssigkeiten mit. Hr. *Ehrenberg* las weitere Untersuchungen des mikroskopischen organischen Verhältnisses zu den vulkanischen Ablagerungen beim Laacher-See am Rheine und über den Schlamm-Vulcan der Insel Scheduba in Hinterindien. Eine gelegentliche Anfrage hatte Hr. *Encke* veranlasst, den Ort des Schwerpunkts unseres Sonnensystems, sofern er ausserhalb oder innerhalb des Sonnenkörpers fällt, für 1800—1883 zu berechnen. Es sind überall nur die mittleren Bewegungen und Entfernungen angewandt. Es geht daraus hervor, dass der Schwerpunkt sich häufiger ausserhalb als innerhalb des Sonnenkörpers befindet, etwa in dem Verhältniss von 8:5. Uebrigens darf man diesem Umstande, der rein theoretischer Natur ist, keinen wirklichen praktischen Einfluss zuschreiben.

In der Sitzung der physikalisch-mathematischen Klasse am 8. Juni las Hr. *Müller* einen Nachtrag zu der Abhandlung über die Comatulen. Darauf legte derselbe den zusammengesetzten Hinterfuss des gigantischen fossilen Gürtelthiers der Banda oriental vor, welche Zusammensetzung früher noch nicht ausgeführt war. Hr. *Magnus* theilte die Resultate einer Untersuchung mit, welche Hr. *C. Brunner* Sohn über die Veränderung der Cohäsion der Flüssigkeiten durch die Wärme in neuester Zeit in seinem Labratorium ausgeführt hat. — In der Gesammtsitzung am 11. las Hr. *H. Rose* über die Einwirkung des Wassers auf Chlormetalle. Hr. *Ehrenberg* machte hierauf Mittheilungen über die Beziehungen des kleinsten organischen Lebens zu den Auswurfs-Stoffen des Imbaburu-Vulkans in Quito, gab Zusätze zu seinen Mittheilungen über die vulcanischen Phytolitarien der Insel Ascension und legte die Ergebnisse seiner Untersuchungen des am 16. Mai d. J. gefallenen Scirocco-Staubes von Genua vor. — In der Gesammtsitzung am 18. las Hr. *Neander* über die geschichtliche Bedeutung der *pensées* Pascals auf die Religionsphilosophie insbesondere; am 25. Hr. *Lejeune-Dirichlet* über die characteristischen Eigenschaften des Potentiats einer auf einer oder mehreren endlichen Flächen vertheilten Masse.

Ueber die öffentliche Sitzung zur Feier des Leibnizischen Jahrestages am 1. Juli ist bereits in Nr. 41 ausführlich berichtet. In der Sitzung des physikalisch-mathematischen Klasse am 6. Juli berichtete Hr. *G. Rose* über den *Phanakit* aus dem Ilmengebirge, einem neuen Fundorte desselben, dem dritten dieses seltenen Minerals. Prof. *Brandt* in Petersburg hat in einem Schreiben die Resultate mehrfacher, umfassender Untersuchungen mitgetheilt, wozu die genauere Betrachtung des Adam'schen Mammuths und die Reste des Miluischen Nashorns ihn veranlasst habe. — In der Gesammtsitzung am 9. las Hr. *v. Raumer* über das Staatsrecht der Römer. Zweiter Abschnitt: Von der Gründung der Republik bis zur völligen Gleichstellung der Patrizier und Plebejer. — In der Gesammtsitzung am 19. las Hr. *H. Rose* über ein neues, im Tantalit (Columbit) von Baiern enthaltenes Metall, das er Niobium nannte. — In der Sitzung der philosophisch-historischen Klasse am 20. las Hr. *Ritter* über die afrikanische Heimat des Kaffeebaumes (*coffea arabica*). Keine Spur des Kaffeegewächses als Handelswaare findet sich bei den Schriftstellern des höhern Alterthums, dennoch tritt auf einmal im 15. und 16. Jahrh. Arabien als einzige Heimat des Kaffees hervor; es galt seitdem als das Land im ausschliesslichen Besitze jener köstlichen Frucht, die sich bald eine triumphirende Herrschaft über die tägliche Lebenssitte in fast allen Ländern des Orients und Occidents gebahnt und in Plantagen über einen grossen Theil des tropischen Erdballs verbreitet hat, und doch in ihrer edelsten Entwickelung als Mochhabohnen nur an Jemen zu haften schient. Allerdings gewann auch das jüngere Arabien seinen modernen Ruhm nur dadurch, der schönste Kaffeegarten des Orients zu seyn, den man auch für die Urheimat dieses Gewächses hielt, obwohl bis zum heutigen Tage nie und nirgends auf arabischem Boden von einem wilden Kaffeebaume oder einem wilden Kaffeegehölze die Rede gewesen. Alle Berichterstatter kennen das Gewächs dort nur als ein gepflanztes und sorgfältigster Pflege immer noch bedürftiges Gartengewächs; ja den Genuss seiner Frucht leitet die Tradition der Araber selbst aus der überseeischen äthiopischen Fremde her. Sollte von daher nicht auch der Kaffeebaum selbst erst in die arabische Halbinsel eingewandert sein? Vielfache frühere Vermuthungen stellen gegenwärtig schon fest, dass in den Landschaften Enarea und Caffa die wilde Heimat des Kaffee, dessen Name gar keiner arabischen Sprachwurzel angehört, zu suchen sei und dass seine wilde Verbreitungssphäre von den Quellen des Hawahs, Goshop und Bahr el Agreb oder östlichen Nilarmes bis zu dem Quellengebiete des Niger und Senegal reiche und von da westwärts bis zu den Kaffeewäldern von Sierra Leone, südwärts bis zu denen von Angola sich ausdehnt. Daher würde passender dem wilden Gewächs der Name *Coffea sudanica*, den cultivirten Abarten der Name *Coffea aethiopica* und *arabica* zukommen. — In der Gesammtsitzung am 23. las Hr. *Böckh* über zwei Attische Rechnungsurkunden. In Rangabé's *Antiquités Helleniques* Nr. 115 ist eine Inschrift herausgegeben, in welcher der Aufwand der Athener auf die beiden Flotten verzeichnet ist, welche kurz vor dem Ausbruch des Peleponnesischen Krieges den Korkyräern gegen die Korinther zu Hülfe gesandt worden (*Thuc.* I. 46, *Plut. Pericl.* 29, *Diod.* XII. 33). Die Zeitbestimmungen sind verstümmelt. Hr. *B.* zeigt, die beiden Flotten seien kurz nach einander abgefertigt, die erste Zahlung sei nicht unter dem Archon Krates geleistet, (wie Rangabé annimmt), sondern beide Zahlungen fallen in ein und dasselbe Archontenjahr Ol. 86,4 unter dem Archon Apseudes. Dieses Ergebniss widerspricht demjenigen, welches aus der bekannten Folge der Schatzmeister und ihrer Schreiber hervorzugehen scheint. Dieser Widerspruch kann nur dadurch gelöst werden, das Archontenjahr und das Amtsjahr der Schatzmeister seyen verschieden gewesen; Hr. *B.* setzt fest, dass vor Euklid das Schatzmeisterjahr von Panathenäen zu Panathenäen lief. Die Seeschlacht bei Sybota fiel im August 433 v. Chr. vor.

Digitized by Google

Jener Annahme widerspricht nur eine Position in der Inschrift Nr. 116. 117 bei *Rangabé*, welche daher B. einer neuen Untersuchung unterworfen und den Text berichtigt hat. Die Inschrift ist ein von den Logisten verfasstes Verzeichniss der Zahlungen aus dem Schatze während der vier Jahre Ol. 88, 3 — 89, 2 mit Bemerkung der aus diesen Zahlungen erwachsenen Zinsen. Den Zinsfuss bestimmt er 20 Drachmen täglich auf 100 Talente und da die Berechnung der Zinsen sehr genau auf die Tage gemacht ist, so wird das Denkmal sehr wichtig für die Bestimmung des damals in Athen geltenden Schaltcyclus. — In der Gesammtsitzung am 30. las Hr. *Poggendorff* Untersuchung über die electromotorischen Kräfte der galvanischen Ströme. Hierauf hielt Hr. *Frappoli* aus Mailand einen Vortrag über die von ihm aufgenommene geologische Karte des Vorderharzes und legte die speciellen Zeichnungen vor.

Leipzig: Die neu errichtete K. Sächsische Gesellschaft der Wissenschaften hat den ersten Bericht über ihre Verhandlungen nach dem Muster der Berliner Academie herausgegeben. Er enthält die Statuten, welche von des Königs Majestät am 23. Juni 1846 bestätigt sind, die Namen der Mitglieder, die bei der Eröffnungsfeier gehaltenen Reden des Staatsminister v. *Wietersheim*, des vorsitzenden Secretairs *Hermann* und den Vortrag des Festredners Hrn. *Drobisch*, an welchen derselbe als jetziger Secretair der Fürstlich Jablonowskischen Gesellschaft noch eine besondere Mittheilung über die von derselben gestellte Preisaufgabe knüpfte. Vgl. Nr. 41.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Additament zu d. Prospectus d. Anleihe-Instituts in Hamburg. Leipzig, Gebhardt u. R. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Baur, F. C., Lehrb. d. christl. Dogmengesch. Stuttgart, Becher. geh. 1 ℔ 9¾ gr. (1 ℔ 12 ngr.)

Belli, M., meine Reise nach Constantinopel im Jahre 1845. Frankfurt, Sauerländer. geh. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Betrachtung üb. d. Napoleons-Verehr. od. eine Parallele zwischen Napoleon u. Friedrich d. Gr. Berlin, Weindelz. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Blessington (Gräfin.) Romane u. Novellen. 1. Thl. Mannheim, Hoff. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Blumschein, J. J., d. Begräbniß-Kassen. Leipzig, Keil u. C. geh. n. 10 gr. (12½ ngr.)

Boas, E., Schriften. 1—3. Bd. Leipzig, B. Tauchnitz. geh. 3 ℔

Boecius, F. W., Bericht üb. d. Anwend. d. s. g. Berzelius-Schreiber'schen Branntwein-Cur in Neustrelitz. Neustrelitz, Barnewitz. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Brandes, E., d. Flora Teutschlands u. d. angrenz. Ländern. Stolberg, Schlegel. geh. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Brömmel, F., geneal. Tabellen zur Gesch. d. Mittelalters bis zum Jahre 1273. Basel, Schweighauser. geh. n. 3 ℔

Brown, T., üb. d. gegenwärt. ungenüg. Zustand d. Vaccination. Deutsch v. K. Schreiber. Halle, Gräger. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

v. Bülow, E., Novellen. 2 Bde. Stuttgart, Cotta. geh. 3 ℔

Calderon, de la Barca, P., geistl. Schauspiele. Uebers. v. J. Frhrn. v. Eichendorff. Stuttgart, Cotta. geh. 2 ℔

Channing, W. E., d. Kirche. Eine Predigt. A. d. Engl. Berlin, Schultze. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Chrismann, P. N., regula fidei catholicae. Denuo revid. et edid. *P. J. Spindler*. Augustae Vind., Fahrmbacher. geh. 1 ℔

Concil, das, zu Trient. Nebst einer Einleit. übers. v. H. J. Berthes. Mainz, Wirth. geh. n. 19¼ gr. (24 ngr.)

Congrès archéologique de France à Trèves, 8. et 9. Juin 1846. Trèves, Lintz. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

(Cowper.) Erinnerungen aus d. Jugendleben Wilhelm Cowpers. Von ihm selbst verf. A. d. Engl. v. P. Kind. Basel, Schneider. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Dronke, E., die Maikönigin. Ein Volksleben am Rhein. Leipzig, Lorck. geh. n. 1 ℔

Eberhard, M., de tituli sedis apostolicae ad insigniendam sedem Romanorum usu antiquo et vi singulari. Treviris, Lintz. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Endemann, H. E., d. Kayserrecht nach d. Handschr. v. 1372. Cassel, Krieger. geh. n. 2 ℔

Flinzer, M., Palomita. Span. Novelle. Altenburg, Helbig. geh. 1 ℔

Floren, R., bibl. Gabe f. d. Jahr 1847. 2. Jahrg. Leipzig, Klinckhardt. geh 2½ gr. (3 ngr.)

Fournet, J., Vereinfach. d. Lehre v. d. Gängen, übers. u. m. Bemerk. vers. v. *H. Müller*. Freiberg, Engelhardt. geh. n. 1 ℔

Frankel, Z., d. gerichtl. Beweis nach mosaisch-talmud. Rechte. Berlin, Veit u. C. geh. 3 ℔ 12 gr. (3 ℔ 15 ngr.)

Fuchs, W., Beitr. zur Lehre v. d. Erzlagerstätten. Wien, Gerold. geh. 1 ℔

Gelbke, E. F., d. Schul- u. Unterrichtswesen d. regenerirten Cantons Bern. Bern, Dalp. geh. 6½ gr. (8 ngr.)

Giesemann, J. F. A., Leseb. f. d. Schüler d. Oberklasse in Stadt- u. Landschulen. Eisleben, Reichardt. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Grobe, H. W., Werth u. Weise d. christl. Kinderzucht. 3. verm. u. verb. Aufl. Cassel, Luchhardt. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Grund, F. J., Handb. u. Wegweiser f. Auswanderer nach d. Vereinigten Staaten v. Nordamerika u. Texas. 2. Aufl. Stuttgart, Cotta. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

v. Haupt, T., Panorama v. Trier u. seinen Umgebungen. 3. gänzlich umgearb. Aufl. Trier, Lintz. geh. 1 ℔ 4 gr. (1 ℔ 5 ngr.)

Hautz, J. F., Licei Heidelbergensis origenes et progressus. Heidelbergae, Mohr. geh. 14 gr. (17½ ngr.)

Heidler, E. J., Theorie d. schiefen Gewölbe u. deren prakt. Ausführ. Wien, Gerold. geh. 21 gr. (26¼ ngr.)

Heinroth, J. C. A., gerichtsärztl. u. Privat-Gutachten hauptsächl. in Betreff zweifelhafter Seelenzustände. Herausg. v. H. T. Schletter. Leipzig, Fest. geh. 1 ℔

Helferich, J. H., pädagog. Aufsatz d. Seelenlebens der Cretinen, als Kriterium f. deren Perfectibilität. Bern, Fischer. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Herz, H., König Renés Tochter. Lyr. Drama. A. d. Dän. v. F. A. Leo. Leipzig, Lorck. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Hesekiel, G., Berlin u. Rom od. Frömmler u. Pfaffen. 2 Bde. Altenburg, Helbig. geh. 2 ℳ

—, Faust u. Don Juan. 3 Bde. Ebend. geh. 3 ℳ

Hormuth, J. Zeugnisse aus d. Heidelberger Katechismus. Heidelberg, Mohr. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Houssaye, A., Gesch. d. Flamänd. u. Holländ. Malerei. Deutsch v. *A. Diezmann*. In 35 Lfgn. 1. Lfg. Leipzig, Teubner. geh. n. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Jordan, J. P., Gesch. d. ruß. Literatur. Leipzig, Keil u. C. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Jost, J. M., neuere Gesch. d. Israeliten. 2. Abth. Berlin, Schlesinger. geh. 1 ℳ 20 gr. (1 ℳ 25 ngr.)

Kaltenbach, J. H., naturgemäßer Unterr. in d. Erdkunde. Aachen, Benrath. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Kämpf, S. J., die Stützen d. Gottes-Reichs. Fest- u. Confirmationspred. Neustrelitz, Barnewitz. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Kämpffer u. Gerling, 2. Festreden. Ebend. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Katechismus f. Schulvorsteher. Striegau, Hoffmann. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Kellner, L., Uebungsstoffe zur Beförd. d. Sprachverständn. u. d. Sprachfertigkeit. 2. verb. u. erweit. Aufl. Eisleben, Reichardt. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Kohl, J. G. Reisen in Dänemark u. d. Herzogth. Schleswig u. Holstein. 2 Bde. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 6 ℳ

Krakau u. Paris. Roman. 2 Bde. Breslau, Verl. Compt. geh. n. 2 ℳ

de Lacroix, A., Gesch. v. Abd-el-Kaders polit. u. Privatleben. A. d. Franz. Grünberg, Weiß. geh. 1 ℳ

Lelewel, J., Gesch. Polens. 1. Lfg. Leipzig, Jurany. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Lorentz, ärztl. Militair-Untersuchung. Uebersicht d. Krankh., Fehler u. Gebrechen, welche beim Recrutirungsgeschäft zu beachten sind. Neustrelitz, Barnewitz. n. 8 gr. (10 ngr.)

Marbach, O., Liebesgeschichten. Leipzig, O. Wigand. geh. 22 gr. (27 ngr.)

(Mathesius) das Leben Dr. Martin Luthers nach J. Mathesius. 7. unveränd. Aufl. Stuttgart, Liesching. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

—, —, M. 3 Stahlst. Ebend. geh. 6 gr. (7½ ngr.

Menapius, mir nach! Zur Medicinalreform. Crefeld, Funcke u. M. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Messow, topogr.-statist. Handb. d. Preuß. Staats. 1. Bd. 1. Lfg. Magdeburg, Bänsch. geh. n. 1 ℳ 5 gr. (1 ℳ 6 ngr.)

Miller, J. C., Anfangsgründe d. Elementar-Geometrie. Celle, Schulze. n. 8 gr. (10 ngr.)

Molière, le tartuffe ou l'imposteur. Comédie. M. Wortregist. v. *G. Kissling*. 2. verb. Aufl. Heilbronn, Drechsler. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Niebuhr, B. G., Vortr. üb. röm. Gesch. Herausg. v. M. Isler. 1. Bd. Berlin, G. Reimer. geh. 2 ℳ 12 gr. (2 ℳ 15 ngr.)

Ourliac, E., Erzählungen aus d. Vendée. A. d. Franz. v. F. M. Brug. Augsburg, Fahrmbacher. geh. 14½ gr. (18 ngr.)

Passagier u. Tourist, d. neueste. Handb. f. Reisende durch Deutschland u. d. angränz. Länder. 2. umgearb. u. verm. Aufl. Berlin, Morin. geh. 3 ℳ 8 gr. (3 ℳ 10 ngr.)

v. Planta-Reichenau, A., d. Verhalten d. wichtigsten Alkaloide gegen Reagentien. Heidelberg, Mohr. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Rathschläge u. Warnungen f. Auswanderer nach Nord-Amerika. Augsburg, Fahrmbacher. geh. 7¼ gr. (9 ngr.)

Rinne, J. K. G., die Lehre vom deutsch. Stile. 1. Thl. 3. Buch. Stuttgart, Becher. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Sanders, D. H., Gespräche. Eine Ergänz. zu allen Schul-Leseb. f. Kinder v. 8—14 Jahren. Neustrelitz, Barnewitz. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Satan, erbaul. u. seltsame Historia v. Rothschild I. König d. Juden. Nach d. 5. Aufl. d. Französ. Berlin, Reichardt u. C. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Schaarschmidt, F. R., kleiner histor. geogr. Atlas. Meißen, Gödsche. geh. 1 ℳ 16 gr. (1 ℳ 20 ngr.)

Schäfer, J. W., Grundr. d. Gesch. d. deutsch. Literatur. 4. verb. Aufl. Bremen, Geisler. 10 gr. (12½ ngr.)

Schankweiler, H., Reise nach Java. Barmen, Langewiesche. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Schmidt, J. C., d. Geheimnisse d. Mathematik u. Physik. Würzburg, Voigt u. M. geh. 1 ℳ 14½ gr. (1 ℳ 18 ngr.)

Schümann, G. F., vindiciae Iovis Aeschylei. Gryphiswaldiae, Koch. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Schwarzkopf, S. A., theoret. prakt. Anleit. zur einfachen u. doppelten Buchführ. Saalfeld, Riese. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Shakspeare, W., select plays adapted for the use of youth. Francfort, Brönner. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Smalian, H. L., Buchenwalddetrieb u. Schätzung d. Forstdiebstahls. Hagen u. Ruserwase, Forstreviers Werder. Stralsund, Löffler. geh. n. 2 ℳ 16 gr. (2 ℳ 20 ngr.)

Sola, F. H., franz. Handelsbriefe. Aus d. liter. Nachl. gesamm. u. verm. v. C. F. L. Reinhardt. 2. umgearb. Aufl. Gotha, Stäfer. geh. 1 ℳ 20 gr. (1 ℳ 25 ngr.)

Staiger, E., Welt- und Lebensbilder. Villingen, Förderer. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Steinbeis, G., Diesseits u. Jenseits. Eine Abhandl. üb. d. Bedeut. des Todes. Heilbronn, Drechsler. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Stimmen aus d. Auslande üb. sociale Zustände. I. Freiberg, Engelhardt. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Stimmen d. Völker in Liedern. Gesamm., geordn., zum Theil uebers. durch J. G. v. Herder. Stuttgart, Cotta geh. 1 ℳ 14½ gr. (1 ℳ 18 ngr.)

Suum cuique! Ein kirchenhistor. u. kirchenrechtl. Versuch. Elegau, Flemming. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Töpfer, R. Rosa u. Gertrud. A. d. Franz. Berlin, Springer. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Xenophontis Agesilaus. Edid. C. G. Heiland. Edit. nova. Lipsiae, Klinkhard. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Verhandlungen d. 2. bad. Kammer der Landstände üb. d. Angelegenheit. d. Deutschkatholiken. Karlsruhe, Mölbeke. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Westermann, W., Handb. d. Preuß. Actien- u. Eisenbahn-Gesetzgeb. Leipzig, Keil. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Wörle, J. G. C., Diktirschule. Heilbronn, Drechsler. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat October. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Universitäten.

Breslau.

Verzeichniss
der
auf der Universität daselbst im Winter-Semester 1846—47 vom **15. October** an zu haltenden Vorlesungen.

(Die mit * bezeichneten Vorlesungen werden öffentlich oder unentgeltlich gehalten.)

Theologie.

A. Katholische Fakultät.

Erster Theil der Einleitung in die gesammte Theologie, Montag, Dienstag und Mittwoch von 3—4, Hr. Prof. D. Baltzer.

Der Kirchengeschichte erster Theil, 5mal wöchentlich von 10—11, Hr. Prof. D. Ritter.

*Interpretation der Briefe des hl. Ignatius, Dienstag und Donnerstag von 11—12, Derselbe.

*Erklärung des Breviloquium des hl. Bonaventura im theolog. Seminar, Dienstag von 4—5, Derselbe.

Erklärung des Pentateuchs, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag u. Freitag v. 8—9, Hr. Prof. D. Movers.

*Exegetisch-kritische Uebungen im theolog. Seminar, Abtheil. fürs A. T., Sonnabend v. 10—12, Derselbe.

Religionslehre des Alten Testaments, Montag, Mittwoch und Freitag von 7—8, Derselbe.

Einleitung in die Bücher des Neuen Testaments, Freitag und Sonnabend von 9—10 und Donnerstag von 2—3, Hr. Prof. D. Demme.

Erklärung der drei ersten Evangelien, viermal wöchentl. von 12—1, Hr. Prof. Lic. Friedlieb.

Erklärung der Briefe des hl. Paulus an Timotheus, Titus und die Hebräer, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9—10, Hr. Prof. D. Demme.

*Erklärung der Briefe des hl. Johannes, Dienstag von 2—3, Derselbe.

*Repetitorium und Disputatorium über schwierige Stellen des Neuen Testaments, einmal wöchentl., Ders.

*Ueber das unfehlbare kirchliche Lehramt, Montag und Mittwoch von 3—4, Hr. Prof. D. Baltzer.

Dritter Theil der Dogmatik bis zur Gnadenlehre, Donnerstag, Freitag u. Sonnabend v. 2—3, Derselbe.

Moraltheologie, zweiter Theil, viermal wöchentlich von 5—6, Hr. Prof. Lic. Friedlieb.

*Ueber die Pflichten der Geistlichen, 2mal wöchentlich von 12—1, Derselbe.

Die Uebungen im Königlichen theologischen Seminar leiten die HH. Proff. DD. Ritter, Baltzer, Demme, Movers.

A. Evangelische Fakultät.

Encyklopädie und Methodologie des theologischen Studiums, Montag, Dienstag, Mittwoch um 12 Uhr, Hr. Prof. Lic. Suckow.

*Disputatorium über theologische Gegenstände, Sonnabend um 9 Uhr, Hr. Prof. D. Schulz.

Einleitung ins Alte Testament, Montag, Dienstag, Donnerstag um 10 Uhr, Hr. Prof. D. Oehler.

Einleitung ins Neue Testament, viermal wöchentlich um 10 Uhr, Hr. Prof. D. Schulz.

Erklärung des Buches Hiob, fünfmal wöchentlich um 11 Uhr, Hr. Prof. D. Oehler.

Erklärung der Psalmen, 5mal wöchentlich um 11 Uhr, Hr. Prof. D. Middeldorpf.

Erklärung der Psalmen, 5mal wöchentlich um 4 Uhr, Hr. Lic. Räbiger.

Erklärung d. Evangeliums u. d. Apostelgeschichte des Lukas, 5mal wöchentl. um 9 Uhr, Hr. Prof. D. Schulz.

*Erklärung d. Briefe d. Paulus an Timotheus u. Titus, Mittwoch u. Sonnab. um 10 Uhr, Hr. Pf. D. Middeldorpf.

*Erklärung des Briefes an die Hebräer, 1mal wöchentl. um 10 Uhr, Hr. Prof. D. Oehler.

Erklärung der evangelischen Pericopen in homiletischer Beziehung, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag um 3 Uhr, Hr. Prof. D. Gaupp.

Den ersten Theil der Kirchengeschichte, 5mal wöchentl. um 4 Uhr, Hr. Prof. Lic. Kahnis und 6mal wöchentlich um 8 Uhr, Hr. Lic. Rhode.

Den zweiten Theil der Kirchengeschichte, 5mal wöchentlich um 8 Uhr, Hr. Lic. Gass.

*Kirchengeschichte des 19ten Jahrhunderts, Mittwoch und Sonnabend, Hr. Lic. Rhode.

Dogmengeschichte, 5mal wöchentlich um 5 Uhr, Hr. Prof. Lic. Kahnis und 6mal wöchentl. um 12 Uhr, Hr. Lic. Rhode.

*Christlich-kirchliche Alterthumswissenschaft, Mittwoch und Sonnabend um 12 Uhr, Hr. Prof. D. Böhmer.

*Christliche Apologetik, Mittwoch und Sonnabend um 12 Uhr, Hr. Prof. Lic. Kahnis.

Dogmatik, 5mal wöchentl. um 8 Uhr, Hr. Prof. D. Hahn.

*Disputationen über Dogmatik und dogmengeschichtliche Momente, Derselbe.

*Ueber den heutigen Zustand d. Dogmatik seit Schleiermacher, zweimal wöchentlich, Hr. Lic. Gast.

Symbolisch-comparative Dogmatik oder Vergleichung des katholischen, reformirten u. socinianischen Lehrbegriffs mit dem lutherischen, 4mal wöchentlich um 12 Uhr, Hr. Prof. D. Middeldorpf.

Allgemeine Symbolik, viermal wöchentlich um 5 Uhr, Hr. Lic. Rähiger.

Theologische Ethik viermal wöchentlich um 12 Uhr, Hr. Prof. D. Böhmer.

*Den zweiten Theil der Patristik, zweimal wöchentlich um 3 Uhr, Hr. Lic. Gass.

Der praktischen Theologie 1ster Theil, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag um 2 Uhr, Hr. Prof. D. Gaupp.

Der praktischen Theologie 2ter Theil, in denselben Tagen um 11 Uhr, Hr. Prof. Lic. Suckow.

Praktisch-theologische Uebungen, Donnerstag um 12 Uhr, leitet Derselbe.

Im Königlichen theologischen Seminar werden die exegetisch-kritischen Uebungen über das N. u. A. Testament v. d. HH. Proff. Schulz u. Middeldorpf; die kirchenhistorischen v. Hrn. Prof. D. Böhmer; d. dogmenhistorischen v. Hrn. Prof. D. Oehler geleitet.

Die Uebungen des homiletischen Instituts leiten die HH. Prof. DD. Gaupp und Oehler.

Rechtswissenschaft.

Encyklopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft, täglich ausser Donnerstag von 10—11, Hr. Prof. D. Gaupp und Hr. D. Grosch.

Naturrecht oder Rechtsphilosophie, täglich ausser Sonnabend von 3—4, Hr. Prof. D. Abegg.

Geschichte und Institutionen des römischen Rechts, täglich von 8—9 und 9—10, Hr. Prof. D. Huschke und Hr. D. Grosch.

*Geschichte des römischen Civilverfahrens, Mittwoch und Freitag von 12—1, Hr. Prof. D. Huschke.

Pandekten, mit Ausschluss des Erbrechts, täglich von 10—11 und 11—12, Hr. Prof. D. Gitzler.

Römisches und gemeines Erbrecht, täglich ausser Sonnabend von 9—10, Derselbe.

Deutsche Staats- und Rechtsgeschichte, 5mal wöchentl. von 12—1, Hr. Prof. D. Wasserschleben.

*Erklärung der Germania des Tacitus, Mittwoch und Sonnabend von 10—11, Hr. Prof. D. Wilda.

Deutsches Privatrecht, täglich ausser Donnerstag von 9—10, Hr. Prof. D. Gaupp.

*Handels-, Wechsel- und Seerecht, Dienstag u. Freitag von 12—1, Derselbe.

*Repetitorium und Disputatorium über das deutsche Privatrecht, 2mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Wilda,

Gemeines und Preussisches Lehnrecht, Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag v. 10—11, Derselbe.

Katholisches und evangelisches Kirchenrecht, 5mal wöchentlich von 8—9, Hr. Prof. D. Wasserschleben, und von 4—5 Hr. D. Grosch.

*Geschichte des Tridentinischen Concils, Mittwoch und Sonnabend von 12—1, Hr. Prof. D. Gitzler.

Deutsches u. Preussisches Staatsrecht, täglich v. 11—12, Hr. Prof. D. Regenbrecht u. Hr. Prof. D. Wilda.

*Colloquium über Thesen, betreffend das deutsche Staatsrecht, 2mal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden, Hr. Prof. D. Wasserschleben.

*Ueber den Ursprung u. die Rechte d. deutschen Landstände, 2mal wöchentl., Hr. Prof. D. Regenbrecht.

Positives Völkerrecht, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag v. 9—10, Hr. Prof. D. Regenbrecht und Hr. Prof. D. Wasserschleben.

Gemeiner und Preussischer Criminalprozess, 4mal wöchentlich von 10—11, Hr. Prof. D. Abegg.

*Gemeiner und Preussischer Concursprozess, Freitag und Sonnabend von 10—11, Derselbe.

*Examinatorium über Criminalrecht u. Civilprozess, mit prakt. Uebung, verbunden, Donnerst. v. 11—12, Ders.

Preussisches Landrecht, täglich mit Ausnahme Donnerstags, von 11—12, Hr. Prof. D. Gaupp.

Arzneikunde.

*Encyklopädie der Medicin, Montag, Mittwoch und Sonnabend von 5—6, Hr. Prof. D. Klose.

Geschichte der Medizin, 4mal wöchentlich von 3—4, Hr. Prof. D. Henschel.

*Erklärung des Aretäus, 2mal wöchentlich in zu bestimmenden Stunden, Hr. D. Klose.

*Knochen- und Bänderlehre, 2mal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden, Hr. Prof. D. Barkow.

Gesammte Anatomie des Menschen, täglich von 11—12, Ders.

*Geschichte des Fötus, Sonnabend von 8—9, Ders, und 2mal wöchentl. in zu bestimmenden Stunden, Hr. D. Burchard.

Secirübungen, täglich von 9—11 und von 2—4, Hr. Prof. D. Barkow.

Pathologische Anatomie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3, Derselbe.

Die allgemeine Gewebelehre des menschlichen Körpers mit Uebungen am Microskop, Montag und Mittwoch von 5—6, Hr. Prof. D. Purkinje.

Vorträge und Conversationen über ausgewählte Kapitel der Physiologie, Montag und Mittwoch von 3—4, Derselbe.

Allgemeine Pathologie, 3mal wöchentlich von 4—5, Hr. Prof. D. Henschel.

Die gesammte Arzneimittellehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6, Hr. Prof. D. Göppert.

*Rezeptschreibekunst, Dienstag von 4—5, Derselbe.

Allgemeine Therapie, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12, Hr. Prof. D. Klose.

*Uebersicht der Nosologie oder speziellen Pathologie, 2mal wöchentl. in zu bestimmenden Stunden, Hr. Prof. D. Henschel.

*Die Krankheitsfamilie Typhus, 2mal wöchentlich in zu bestimmenden Stunden, Hr. D. Reymann.

*Syphilitische Krankheiten, Mittwoch und Sonnabend von 3—4, Hr. Prof. D. Remer jun.

*Die Kinderkrankheiten, 2mal wöchentlich in zu bestimmenden Stunden, Hr. D. Burchard.

Ueber Percussion und Auscultation, 4mal wöchentlich in zu bestimmenden Stunden, Hr. D. Reymann.

*Ueber Heilung der krampfhaften Krankheiten, Mittwoch u. Sonnabend von 1—2, Hr. Prof. D. Remer sen.

*Examinatorium über chronische Krankheiten, 2mal wöchentl. in zu bestimmenden Stunden, Hr. D. Reymann.

Der speziellen Therapie 1ster Theil, 6mal wöchentlich in zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Den 2ten Theil der speziellen Therapie, 6mal wöchentlich v. 1—2 und 2—3, Hr. Prof. D. Remer sen.

*Allgemeine Gynäkologie, 2mal wöchentlich in zu bestimmenden Stunden, Hr. Prof. D. Betschler.

Geburtshilfe, täglich von 4—5, Derselbe.

Von den geburtshilflichen Operationen nebst Phantomübungen, 4mal wöchentlich von 4—5, Hr. D. Burchard.

Ueber geburtshilfliche Erforschung, 2mal wöchentlich in zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Die generelle Chirurgie und Operationslehre nebst dem 1sten Theil der speziellen, 6mal wöchentlich von 12—1, Hr. Prof. D. Benedict.

Der speziellen Pathologie und Therapie der chirurgischen Krankheiten 1ster Theil, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 4—5, Hr. Prof. D. Remer jun.

Die Entzündungskrankheiten in der Chirurgie, 4mal wöchentl. in zu bestimmenden Stunden, Hr. D. Klose.

Der chirurgischen Operationen 1ster Theil, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 7—8, Hr. Prof. D. Remer jun.

*Die Lehre von den Bandagen und Instrumenten, 4mal wöchentl. in zu bestimmenden Stunden, Hr. Prof. D. Benedict.

*Examinatorium über Chirurgie, 2mal wöchentlich in zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Die Augenheilkunde, 4mal wöchentlich in zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

*Orthopädie, 3mal wöchentlich in zu bestimmenden Stunden, Hr. D. Kuh.

Gerichtliche Medizin, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Fritag von 4—5, Hr. Prof. D. Klose; und 3mal wöchentl. in zu bestimmenden Stunden, Hr. D. Klose.

Klinik der innern Heilkunst, täglich von 10—11, Hr. Prof. D. Remer sen.

Die Klinik für Chirurgie und Augenheilkunde, täglich von 8—10, Hr. Prof. D. Benedict.

Gynäkologische Klinik, tägl. v. 12—1, Hr. Prof. D. Betschler.

Philosophische Wissenschaften.

Logik, Dienstag und Donnerstag früh von 7—8, Hr. Prof. D. Thilo.

Logik und Psychologie, Montag, Dienstag und Donnerstag von 3—4, Hr. Prof. D. Braniss.

Psychologie, Mittwoch und Sonnabend von 9—10, Hr. Prof. D. Rohovsky und 4mal wöchentlich von 5—6, Hr. Prof. D. Elvenich.

*Ueber Seelenkrankheiten, Mittwoch von 2—3, Hr. Prof. D. Thilo.

Anthropologie, Montag und Freitig von 2—3, Derselbe.

Populäre Anthropologie, 2mal wöchentlich in noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, Hr. Prof. D. Purkinje.

*Einleitung in die speculative Philosophie, Sonnabend von 9—10, Hr. Prof. D. Nees v. Esenbeck.

Encyklopädie der speculativen Philosophie, 4mal wöchentlich von 9—10, Derselbe.

Aesthetik, 3mal wöchentlich von 12—1, Hr. Prof. D. Kahlert.

*Philosophisches Disputatorium, 2mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Braniss.

*Dialektische Uebungen, in lateinischer Sprache, 1mal wöchentlich von 4—5, Hr. Prof. D. Elvenich.

Mathematische Wissenschaften.

Analytische Geometrie, täglich ausser Sonnabend von 9—10, Hr. Prof. D. Kummer.

Ueber die neueren Methoden der reinen Geometrie, 4mal wöchentlich, Hr. D. Rosenhain.

Differenzialrechnung, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11, Hr. Prof. D. Kummer.

*Akustik, 2mal wöchentlich von 12—1, Hr. Prof. D. Frankenheim.

*Mathematische Uebungen, Montag von 11—12 und Mittwoch von 10—11, Hr. Prof. D. Kummer.

*Verhandlungen über die neuesten Fortschritte der Wissenschaft im Gebiete der Astronomie, der Meteorologie und des Erdmagnetismus verbunden mit Uebungsbeobachtungen, Dienstag von 6—7 und zu den Beobachtungszeiten, Hr. Prof. D. v. Boguslawski.

Naturwissenschaften.

Physische Weltbeschreibung nach Alexander von Humboldt's Kosmos, Montag und Donnerstag von 6—7, Hr. Prof. D. v. Boguslawki.

System der Experimentalphysik, täglich ausser Sonnabend von 12—1, Hr. Prof. D. Pohl.

Die gesammte Physik, täglich von 11—12, Hr. Prof. D. Frankenheim.

*Ueber Elektromagnetismus und Magnetoelektricität, 2mal wöchentlich Sonnabend von 12—1 u. 2—3, Hr. Prof. D. Pohl.

Experimentalchemie, 5mal wöchentlich von 8—9, Hr. Prof. D. Fischer.

Populäre Chemie, 2mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Duflos.

Einleitung in die organische Chemie, 2mal wöchentlich in noch zu bestimmender Stunde, Hr. Prof. D. Fischer.

*Die Elemente der organischen Chemie, Montag und Donnerstag von 8—9, Hr. Prof. D. Duflos.

Organische Chemie, 3mal wöchentlich, Hr. D. Müller.

Die Elemente der analytischen Chemie, Dienstag und Freitag von 8—9, Hr. Prof. D. Duflos.

Pharmaceutische Chemie, 5mal wöchentlich von 7—8, Ders.

*Besprechung der neuesten Preussischen Pharmacopoe (deren Ausgabe bevorsteht einmal wöchentlich, Derselbe.

*Technische Excursionen, 1mal wöchentlich, Hr. D. Müller.

*Physische Erdkunde, 2mal wöchentlich von 12—1, Hr. Prof. D. Frankenheim.

*Allgemeine Einleitung in die gesammte Naturgeschichte, 2mal wöchentlich, Hr. D. Körber.

Naturgeschichte, täglich von 10—11, Hr. Prof. D. Gravenhorst.

Elemente der Naturgeschichte für den Gymnasialunterricht, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4, Hr. Prof. D. Nees v. Esenbeck.

Specielle Naturgeschichte der kryptogamischen Pflanzen, verbunden mit microskopischen Demonstrationen, 4mal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden, Hr. D. Körber.

*Ornithologie, Dienstag und Freitag von 12—1, Hr. Prof. D. Gravenhorst.

*Ergänzungen und Verbesserungen zu seinem zoologischen Handbuche (Vergleichende Zoologie) Sonnabend von 12—1, Derselbe.

Kryptogamenkunde, 3mal wöchentlich in einer künftig zu bestimmenden Tageszeit, Hr. Prof. D. Nees v. Esenbeck.

*Kryptogamische Gewächse, Mittwoch und Donnerstag von 12—1, Hr. Prof. D. Göppert.

Ueber das natürliche System überhaupt und die Flora von Schlesien insbesondere, Mittwoch und Sonnabend von 4—5, Ders.

Anatomie und Physiologie der Gewächse, Mittwoch und Sonnabend von 5—6, Derselbe.

Allgemeine Mineralogie, Dienstag, Freitag und Sonnabend von 11—12, Hr. D. Kenngott.

Geologie und Geognosie, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 2—3, Hr. Prof. D. Glocker.

*Krystallographie, Dienstag und Freitag von 2—3, Hr. D. Kenngott.

*Ueber die vulkanischen Erscheinungen, Freitag von 2—3, Hr. Prof. D. Glocker.

Examinatorium über Mineralogie, Montag und Mittwoch von 11—12, Derselbe.

*Uebungen im Messen und Berechnen der Krystalle, 1mal wöchentl. in noch zu bestimm. Stunde, Hr. D. Kenngott.

Staats- und Kameral-Wissenschaften.

Encyklopädie und Methodologie der Kameral-Wissenschaft nach seinem Buche, Berlin 1819, Mittw. von 5—6, Prof. D. Weber.

Die Lehre vom Acker- und Wiesenbau, täglich von 10—11, Ders.

Die Lehre von der Viehzucht, Montag, Dienstag, Mittwoch von 9—10, Derselbe.

Statistik des Preussischen Staats, 4mal wöchentlich in noch zu bestimmender Stunde, Hr. Prof. D. Kries.

Das Neueste aus der staatswirthschaftlichen Statistik und Verwaltung des Preuss. Staats, besonders seit dem Jahre 1843, Dienstag, Freitag u. Sonnabend v. 9—10, Hr. Prof. D. Weber.

*Anleitung zu staatswirthschaftlichen Untersuchungen, 1mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Kries.

Geschichte u. deren Hülfswissenschaften.

Die Geschichte der alten Welt (der allgemeinen Geschichte 1ster Theil) 4mal wöchentlich von 11—12, Hr. Prof. D. Röpell.

Geschichte der Deutschen, 4mal wöchentlich von 4—5, Hr. Prof. D. Stenzel.

*Ueber die ältesten Zustände der germanischen Stämme, 1mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Röpell.

*Ueber Papst Gregor VII und seine Zeit, Hr. Prof. D. Kutzen.

*Ueber das Zeitalter der Mediceer, 1mal wöchentlich von 5—6, Hr. Prof. D. Guhrauer.
*Fortsetzung der Geschichte des 19. Jahrhunderts, 2mal wöchentlich von 3—4, Hr. Prof. D. Stenzel.
Die Geschichte der neuesten Zeit von 1789–1815, 4mal wöchentlich von 5—6, Hr. Prof. D. Röpell.
Geographie von Europa, 2 oder 3mal wöchentlich von 12—1, Hr. Prof. D. Kutzen.
Historisch-kritische Uebungen, Hr. Prof. D. Stenzel.
*Uebungen in Vorträgen über alte Geographie und Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse künftiger Gymnasiallehrer, 2mal wöchentlich, Hr. Prof. D. Kutzen.

Philologie und Litteratur.

1. Allgemeine.

*Geschichte der neueren Litteratur, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12, Hr. Prof. D. Jacobi.
*Litteraturgeschichte der neuesten Zeit, Sonnabend von 12—1, Hr. D. Freytag.
*Geschichte der deutschen Universitäten seit der Reformation, 2mal wöchentlich von 5—6, Hr. Prof. D. Guhrauer.

2. Orientalische.

Hebräische Grammatik, 4mal wöchentlich von 5—6, Hr. Prof. D. Schmölders.
Hebräische Grammatik mit praktischen Uebungen verbunden, 3mal wöchentlich, Hr. Lect. D. Neumann.
Erklärung der Psalmen vorzüglich in grammatischer Beziehung, 4mal wöchentlich, Derselbe.
*Erklärung der Bücher Samuelis, 3mal wöchentlich, Ders.
*Syrische Sprachlehre, Montag und Donnerstag von 2—3, Hr. Prof. D. Bernstein.
*Arabische Sprache, 3mal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden, Hr. Prof. D. Schmölders.
*Ausgewählte Gedichte der Hamâsa, Dienstag und Freitag von 2—3, Hr. Prof. D. Bernstein.
*Persische Schriftsteller, Mittwoch und Sonnabend von 11—12, Hr. Prof. D. Schmölders.
*Sanskrit-Grammatik, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1, Hr. Prof. D. Stenzler.
*Ausgewählte Quellenschriften der indischen Philosophie, 2mal wöchentlich, Derselbe.
*Schwierige Stellen aus indischen Philosophen, Donnerstag von 10—11, Hr. Prof. D. Schmölders.

3. Classische.

*Aeschylus Sieben gegen Theben nach vorausgeschickter Einleit. über d. Aeschylus Leben u. Dichtkunst, 4mal wöchentl. in noch zu bestimmenden Stunden, Hr. Prof. D. Wagner.
Platon's Phädon, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9, Hr. Prof. D. Rohovsky.
Ueber Thucydides Leben und Charakter, und Erklärung des 3ten Buches, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5, Hr. Prof. D. Haase.
Griech. Alterthümer, 2. Thl., 5mal wöchentl. v. 5—6, Ders.
Griechische Mythologie, 1ster Theil, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10, Hr. Prof. D. Ambrosch.
Ausgewählte Briefe des Cicero, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11, Hr. Prof. D. Schneider.
Cicero's Rede für den Milo, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 9—10, Hr. Prof. D. Ambrosch.
*Cicero's 5tes Buch vom höchsten Gute und grösstem Uebel, Mittwoch u. Sonnabend von 8—9, Hr. Prof. D. Rohovsky.
*Fortsetzung der Erklärung der akademischen Untersuchungen Cicero's, in lateinischer Sprache, 1mal wöchentlich von 4—5, Hr. Prof. D. Elvenich.
Metrik nach Anleitung des dritten Buches von Hermann's Epitome, Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—12, Hr. Prof. D. Schneider.
*Uebungen des philologischen Seminar's, Mittwoch und Sonnabend von 11—1, Hr. Prof. D. Schneider, und Montag u. Donnerstag v. 12—1, Hr. Prof. D. Ambrosch.
*Philologische Uebungen, Montag und Mittwoch von 6—7, Hr. Prof. D. Haase.

*Uebungen im Lateinisch Sprechen und Schreiben, in 2 noch zu bestimmenden Stunden, Hr. Prof. D. Wagner.

4. Neuere.

Althochdeutsche Grammatik, 2mal wöchentlich von 8—9, Hr. D. Freytag.
Geschichte der Poesie im Mittelalter, 2mal wöchentlich von 12—1, Hr. Prof. D. Guhrauer.
*Die Gedichte Walther's von der Vogelweide, Donnerstag und Freitag von 3—4, Hr. Prof. D. Jacobi.
*Ueber Schiller und Göthe, 2mal wöchentlich von 12—1, Hr. Prof. D. Kahlert.
*Lektüre eines deutschen Klassikers, 1mal wöchentlich von 5—6, Hr. Prof. D. Guhrauer.
Die Anfangsgründe d. engl. Sprache u. Methodologie d. engl. Sprachunterrichts, 2mal wöchentl., Hr. Lekt. D. Behnsch.
*Byron's Cain, 1mal wöchentlich, Derselbe.
Untersuchungen über die Etymologie englischer Wörter, 1mal wöchentlich, Derselbe.
Erklärung d. Misanthropen v. Molière, Hr. Lekt. D. Rüdiger.
*Uebungen im Französisch Sprechen und Schreiben, Mittwoch und Sonnabend von 2—3, Derselbe.
*Italien. Grammatik, 2mal wöchentl., Hr. Lekt. Marochetti.
Dieselbe nach Filippi, Hr. Lektor D. Peucker.
Uebungen in der Erklärung der schwierigeren Schriften d. italienischen Dichter, Hr. Lektor Marochetti.
*Neugriechische Grammatik, Hr. Lektor D. Peucker.
Geschichte der neugriechischen Litteratur, Derselbe.
*Böhmische Grammatik, Montag und Freitag von 2—3, Hr. Prof. Celakowsky.
Slawische Mythologie, 2mal wöchentlich, Derselbe.
Uebungen im slawisch-philologischen Seminar, in noch zu bestimmender Stunde, Derselbe.

Schöne und gymnastische Künste.

Harmonielehre, 2. Theil, 3mal wöchentl., Hr. D. Baumgart.
*Ueber die Kirchen-Kompositionen Johann Seb. Bach's, 2mal wöchentl., Hr. Musikdirektor Moxewius. Uebungen im vierstimmigen Gesange, 2mal wöchentlich, Derselbe. Uebungen klassischer Kirchenmusiken in einzelnen Stimmen, 2mal wöchentl., Ders. Praktisches Orgelspiel, 2mal wöchentl., Hr. D. Baumgart. Zeichenkunst, Hr. Siegert. Zeichnenkunst naturwissenschaftl. Gegenstände, Hr. Weitz. Reitkunst, Hr. Stallmeister Meitzen. Fechtkunst, Hr. Löbeling. Tanzkunst, Hr. Arene.

Besondere akademische Anstalten und wissenschaftliche Sammlungen.

Die *Universitätsbibliothek* wird alle Montage, Mittwoche, Donnerstage und Sonnabende von 2—4 Uhr, alle Dienstage, Mittwoche, Freitage und Sonnabende aber von 11—12 Uhr geöffnet, und werden daraus Bücher theils zum Lesen in dem dazu bestimmten Zimmer, theils zum häuslichen Gebrauche gegeben. Die Bedingungen zeigt ein Anschlag an der Thür des Lesezimmers. Auch stehen die drei Stadtbibliotheken an bestimmten Tagen zum öffentlichen Gebrauche offen.

Die bei der Universität befindlichen *Sammlungen von Naturgegenständen und Präparaten*, von *physikalischen Instrumenten*, und von landwirthschaftlichen *Modellen* u. s. w., so wie das *Archiv*, das *Münzkabinet*, das *Alterthümer-Museum* und die *Gemäldesammlung* werden den Liebhabern auf Verlangen gezeigt. Das *zoologische Museum* insbesondere ist für die Studirenden Mittwochs von 11–1 Uhr, für das übrige Publikum Montags von 11—12 Uhr geöffnet; eben so die *Sternwarte*, für die Studirenden Sonnabends von 5—6 Uhr, anderen Freunden der Astronomie zu den beobachtungsfreien Zeiten nach zu treffender Verabredung.

Der *botanische Garten* ist dem grösseren Publikum jeden Freitag Nachmittag geöffnet. Studirende und andere Freunde der Pflanzenkunde erhalten auf Verlangen für das Sommersemester von dem Direktor des Instituts Einlasskarten, mit welchen sie täglich, den Sonntag ausgenommen, den Garten besuchen können. Der botanische Gärtner darf wöchentlich einmal gegen ein Honorar eine bestimmte Anzahl Pflanzenexemplare zum Einlegen an Studirende abgeben.

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat October. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Universitäten.

Leipzig.

Verzeichniss der Vorlesungen,

auf der

Universität daselbst im Winterhalbjahre 1846—47.

Der Anfang derselben ist auf den **26. October** festgesetzt.

I. *Theologische Facultät.* *D.* A. L. G. Krehl, Theol. P. O., d. Z. Dech., Römerbrief, 4 St.; homiletisches Seminar, 2 St., *öffentlich*. — *D.* Ch. G. L. Grossmann, Theol. P. O., Pastoraltheologie, 4 St., *öffentlich*; Homiletik, 2 St. — *D.* G. B. Winer, Theol. P. O., Geschichte des israelit. Volks von Abraham bis zur Zerstörung Jerusalems, 3 St., *öffentlich*; Evangelium Johannis, 5 St.; christliche Symbolik, 3 St.; theologische Uebungen. — *D.* Ch. W. Niedner, Theol. P. O., christliche Kirchengeschichte, zweiter Theil, 9 St., *öffentlich* und *privatim*; Examinatorium über Kirchengeschichte, 6 St.; Uebungen der historisch-theologischen Gesellschaft, *privatim* aber *unentgeltlich*; Uebungen der lausitzer Gesellschaft im Disputiren und freien Sprechen über Gegenstände der speculativen Dogmatik. — *D.* G. Chr. A. Harless, Theol. P. O. des., Pastoralbriefe mit Berücksichtigung der ältesten kirchlichen Einrichtungen, 3 St., *öffentlich*; Dogmatik, zweite Hälfte, 6 St.; Uebungen des neutestament. exeget. Vereins und des Vereins zur freien Aussprache über Fragen aus dem Gebiete der Theologie. — *D.* F. Tuch, Theol. P. O., historisch-kritische Einleitung in das A. T., 3 St., *öffentlich*; Weissagungen des Jesaias und Prophezeihungen des Micha, 5 St.; Uebungen der exegetischen Gesellschaft, 2 St., *privatissime* aber *unentgeltlich*. — *D.* K. G. W. Theile, Theol. P. O. des., über das formale Princip des Protestantismus oder Theorie der biblischen Beweisstellen, 2 St., *öffentlich*; christliche Apologetik als Prolegomena zur Dogmatik, 3 St., *öffentlich*; christliche Dogmatik, erste Hälfte, 3 St.; Examinatorium über Dogmatik, 4 St.; Uebungen der hebräischen und der exegetischen Gesellschaft des N. T., so wie der exegetischen Abtheilung des lausitzer Predigergesellschaft, *privatissime* aber *unentgeltlich*. — *D.* F. W. Lindner, Catech. et Paed. P. E., Bergpredigt, 2 St., *öffentlich*; empirische Psychologie nach d. h. Schrift, 4 St.; christ. Moral, 4 St.; Methodik nebst Anleitung, Schulen zweckmässig zu organisiren und zu verwalten, 4 St.; kathechetische Uebungen, 4 St.; kathechetische Gesellschaft des Lausitzer Vereins, 2 St. — *D.* F. F. Fleck, Theol. P. E., katholische Briefe des N. T., 3 St., *öffentlich*; christliche und philosophische Moral, 4 St.; Uebungen der theologischen Gesellschaft, *privatissime* aber *unentgeltlich*. — *D.* R. Anger, Theol. P. E. des., Hiob, 4 St., *öffentlich*; historisch-kritische Einleitung in das N. T., 4 St.; Examinatorium über Dogmatik, 4 St.; exeget. Gesellschaft des A. und des N. T., *privatissime* aber *unentgeltlich*. — *D.* L. F. C. Tischendorf, Theol. P. E. des., Evangelium Marci, mit synoptischen Beziehungen, 3 St., *öffentlich*. — *M.* W. B. Lindner, Theol. P. E. des., Kirchen- und Culturgeschichte von Sachsen, 3 St.; Erklärung der Briefe Pauli an die Colosser und Epheser, 3 St., *öffentlich*; Uebungen der exeget. Gesellschaft, *privatissime* aber *unentgeltlich*; Kirchengeschichtliches Repertorium. — *M.* K. G. Kühler, Theol. Lic., Philos. P. E., homilet. Uebungen der Sachsen, 2 St., *öffentlich*. — *M.* F. M. A. Hänsel, Theol. Lic., die drei Briefe des Johannes, 2 St., *unentgeltlich*; homiletische Uebungen, *privatissime* aber *unentgeltlich*. — *M.* H. G. Hölemann, Theol. Lic., grammatisch-analytische Erklärung ausgewählter Abschnitte alttestamentlicher Prophetieen in akroamatisch-dialogischer Form, 2 St., *unentgeltlich*; hebräisches Repetitorium.

II. *Juristische Facultät.* *D.* F. A. Schilling, Iur. rom. P. O., d. Z. Decbant, Naturrecht, 4 St., *öffentlich* und *privatim*; Interpretationsübungen, 2 St. — *D.* K. F. Günther, Iur. P. Prim., Fac. Iurid. Ord., Ordinar. und summar. Civilprocess, 8 St., *öffentlich* und *privatim*; Criminalprocess, 4 St. — *D.* W. F. Steinacker, Iur. patr. P. O., Sächsisches Privatrecht, mit Ausschluss des Obligationen- und Erbrechts, 6 St.; königl. sächsisches Obligationen- und Erbrecht, 2 St., *öffentlich*; Referir- und Dekretirkunst, 4 St. — *D.* G. L. Th. Marezoll, Iur. crim. P. O., Institutionen und Geschichte des Rom. Rechts,

9 St.; Methodologie des Rechts, 1 St., *öffentlich*. — *D.* G. Hänel, Font. et Lit. Iur. P. O., Institutionen und innere röm. Rechtsgeschichte, 8 St.; äussere röm. Rechtsgeschichte, 2 St., *öffentlich*; Quellenkunde, 2 St., *öffentlich*; exegetische Uebungen, *privatissime* aber *unentgeltlich*. — *D.* W. E. Albrecht, Iur. germ. P. O., deutsches Privatrecht, 6 St.; Lehnrecht als Theil des deutschen Privatrechts, *öffentlich*. — *D.* L. von der Pfordten, Pandect. P. O., d. Z. Rector, Pandekten, 16 St.; röm. Civilprocess, 2 St., *öffentlich*. — *D.* B. Schilling, Iur. P. E., Kirchenrecht 6 St.; Lehnrecht, 4 St.; Examinatorium über ausgewählte Lehren des röm. Rechts, 2 St., *öffentlich*; Examinatorium über einzelne Theile der theoretischen Rechtswissenschaft. — *D.* J. Weiske, Iur. P. E., deutsches Staats- und Bundesrecht, 2 St.; deutsches Privatrecht, 4 St., *öffentlich* und *privatim*; deutsche Rechtsgeschichte, 2 St. — *D.* G. E. Heimbach, Iur. P. E., Concursprocess, 2 St.; Kirchenrecht 4 St.; Civilprocesspracticum; Examinatorium über Röm. Privatrecht. — *D.* E. F. Günther, Iur. P. E. des., Referir- und Decretirkunst, 3 St. — *D.* L. Höpfner, Concursrecht und Concursprocess, 3 St.; Referir- und Decretirkunst, 3 St.; Processpracticum, 3 St. — *D.* E. F. Vogel, deutsches Privatrecht mit Einschluss des Lehnrechts, 4 St.; neuere deutsche Geschichte seit 1763, 2 St., *unentgeltlich*; Uebungen der Otto'schen juristischen Gesellschaft und der Gesellschaft für die deutsche Sprache und Literatur. — *D.* W. G. Bussc, Criminalrecht, 6 St.; Criminalprocess, 3 St.; Institutionen, 6 St.; Röm. Rechtsgeschichte, 3 St., *unentgeltlich*. — *D.* W. Frege, Erklärung der Justinian. Institutionen, 2 St., *privatissime* aber *unentgeltlich*; Criminalrecht 6 St. — *D.* H. Th. Schletter, Naturrecht, 2 St.; deutsche Staats- und Rechtsgeschichte, 2 St.; sächs. Staatsrecht, 3 St.

III. *Medicinische Facultät.* *D.* J. Ch. G. Jörg, Art. obstetr. P. O., d. Z. Dechant, Geburtshülfe, 6 St., *öffentlich* und *privatim*; geburtshülfliche Klinik, 6 St.; Einübungen der geburtshülflichen Operationen, 2 St.; über Krankheiten der Frauen, 4 St.; Studienplan. — *D.* E. H. Weber, Anat. et Physiol. P. O., Eingeweidelehre, 6 St., *öffentlich*; Gefäss- und Nervenlehre, 3 St.; Zergliederungsübungen, 12 St. — *D.* J. Ch. A. Clarus, Clin. P. O., Klinik, 12 St., *öffentlich* und *privatim*. — *D.* Ch. A. Wendler, Med. polit. for. P. O., gerichtliche Medicin für Juristen, 4 St.; dieselbe für Aerzte, 4 St., *öffentlich*. — *D.* O. B. Kühn, Chem. P. O., analytische Chemie, 2 St., *öffentlich*; anorganische Chemie, 5 St.; chemisch-praktische Uebungen; pharmaceutisches Practicum, 8 St. — *D.* L. Cerutti, Pathol. et Therap. spec. P. O., zweiter Theil des Cursus der speciellen Pathologie und Therapie, 6 St., *öffentlich* und *privatim*; medicinische Poliklinik, 6 St., *öffentlich*. — *D.* A. Braune, Therap. gen. et Mat. med. P. O., allgemeine Therapie, 2 St., *öffentlich*; medicinische Poliklinik, 6 St., *öffentlich*; Receptirkunst, 2 St.; Uebungen im Krankenuntersuchen und Examiniren, 4 St. — *D.* J. Radius, Pathol. et Hyg. P. O., allgemeine Pathologie, 4 St.; klinische Demonstrationen am Krankenbette im Georgenhospitale, 4 St., *privatissime* aber *unentgeltlich*; Anfänge der Seelenheilkunde, 2 St., *öffentlich*. — *D.* G. Günther, Chir. P. O., erster Theil der speciellen Chirurgie, 4 St.; chirurgische Anatomie und Akiurgie, 2 St., *öffentlich*; chirurgische Klinik, 9 St. — *D.* J. K. W. Walther, Med. P. O. des., chirurgische Poliklinik, 12 St., *öffentlich*; allgemeine Chirurgie, 4 St.; Pathologie und Therapie der syphilit. Krankheitsformen, 2 St.; über Rettungsmittel beim Scheintode und in plötzlichen Lebensgefahren. — *D.* M. Hasper, Med. P. E., allgemeine Pathologie und Semiotik, 4 St., *öffentlich*. — *D.* F. P. Ritterich, Ophthalm. P. E., Uebungen in der Augenklinik, 6 St., *öffentlich*; über Augenkrankheiten, 4 St., *öffentlich*. — *D.* E. H. Kneschke, P. E., Abriss der Geschichte und Bücherkunde der Medicin, 2 St., *öffentlich*; Encyklopädie und Methodologie der Medicin, 2 St.; Receptirkunst, 2 St.; über die wichtigsten Krankheiten des Auges, 2 St. — *D.* K. G. Lehmann, Chem. path. P. E., Uebungen im Gebrauche des Mikroskops mit besonderer Berücksichtigung der pathologischen Gewebelehre, 4 St.; Uebungen in Ausführung pathologisch-chemischer Versuche, 12 St.; physiologische und pathologische Chemie, zweite Hälfte, 2 St., *öffentlich*. — *D.* K. E. Bock, Anat. path. P. E. des., pathologische Anatomie, 4 St.; systematische Anatomie; physikalische und physiologische Diagnostik, 2 St., *öffentlich*. — *D.* K. G. Francke, chirurgische Poliklinik, 12 St., *unentgeltlich*. — *D.* F. W. Assmann, vergleichende Anatomie, 2 St., *unentgeltlich*; Thierheilkunde. — *D.* C. F. Weber, Theat. anat. Prosect., Knochen- und Bänderlehre, 3 St.; Muskellehre, 2 St.; praktisch-anatomische Uebungen, 12 St. — *D.* K. L. Merkel, Geschichte der neuern Medicin seit Harvey, 2 St., *unentgeltlich*; die physikalen Erscheinungen und Gesetze des Lebens im gesunden und kranken menschlichen Organismus, 2 St., *unentgeltlich*. — *D.* H. Sonnenkalb, Pathologie und Therapie bei Entzündungen, 3 St., *unentgeltlich*; Examinatorium über Arzneimittellehre. — *D.* J. Clarus, Leitung der ihm übertragenen Repetitionen im kön. klinischen Institute; Krankheiten der Lungen und des Herzens, verbunden mit praktischen Uebungen im Auscultiren und Percutiren, 3 St.; Pathologie und Therapie der chronischen Hautkrankheiten, 2 St. — *D.* A. Winter, über Augenkrankheiten, 4 St., *unentgeltlich*; Uebungen in Operationen am Auge, 2 St.; Examinatorium über specielle Pathologie und Therapie.

IV. *Philosophische Facultät.* A. Westermann, Litt. graec et rom. P. O., d. Z. Dechant, Erklärung von Plutarchs Biographieen des Aristides und des Demosthenes, 4 St., *öffentlich*; über Cicero's Bücher vom Redner, 2 St.; Uebungen im Lateinsprechen. — *D.* G. Hermann, Eloq. et Poet. P. O., Reg. Sem. philol. Direct., über des Aeschylus Schutzflehende, 4 St., *öffentlich*; Uebungen des königl. philologischen Seminars und der griechischen Gesellschaft.

Ammonia Soda Process.—Specification No. 19,000, dated September 2nd, 1889. Ernest Solvay, Brussels.

In the ammonia soda process, the ammonia is recovered from the ammonium chloride by means of lime, and the lime is recovered from the calcium chloride by means of carbonic acid. The inventor claims the following improvements in the latter operation. The calcium chloride solution is heated to 100° C. in a closed vessel, and carbonic acid is introduced under pressure. The calcium carbonate is precipitated in a granular form, and is easily washed and filtered. The carbonic acid is obtained from the lime kiln, and is compressed by means of a pump. The calcium chloride solution is heated by means of steam, and the carbonic acid is introduced through a perforated pipe at the bottom of the vessel. The precipitated calcium carbonate is collected on a filter, and the filtrate is returned to the ammonia still. The process is continuous, and the carbonic acid is used over and over again.

Ammonia Soda Process.—Specification No. 19,001, dated September 2nd, 1889. Ernest Solvay, Brussels.

In the ammonia soda process, the ammonia is recovered from the ammonium chloride by means of lime, and the lime is recovered from the calcium chloride by means of carbonic acid. The inventor claims the following improvements in the latter operation. The calcium chloride solution is heated to 100° C. in a closed vessel, and carbonic acid is introduced under pressure. The calcium carbonate is precipitated in a granular form, and is easily washed and filtered. The carbonic acid is obtained from the lime kiln, and is compressed by means of a pump. The calcium chloride solution is heated by means of steam, and the carbonic acid is introduced through a perforated pipe at the bottom of the vessel. The precipitated calcium carbonate is collected on a filter, and the filtrate is returned to the ammonia still. The process is continuous, and the carbonic acid is used over and over again.

Ammonia Soda Process.—Specification No. 19,002, dated September 2nd, 1889. Ernest Solvay, Brussels.

In the ammonia soda process, the ammonia is recovered from the ammonium chloride by means of lime, and the lime is recovered from the calcium chloride by means of carbonic acid. The inventor claims the following improvements in the latter operation. The calcium chloride solution is heated to 100° C. in a closed vessel, and carbonic acid is introduced under pressure. The calcium carbonate is precipitated in a granular form, and is easily washed and filtered. The carbonic acid is obtained from the lime kiln, and is compressed by means of a pump. The calcium chloride solution is heated by means of steam, and the carbonic acid is introduced through a perforated pipe at the bottom of the vessel. The precipitated calcium carbonate is collected on a filter, and the filtrate is returned to the ammonia still. The process is continuous, and the carbonic acid is used over and over again.

Ammonia Soda Process.—Specification No. 19,003, dated September 2nd, 1889. Ernest Solvay, Brussels.

In the ammonia soda process, the ammonia is recovered from the ammonium chloride by means of lime, and the lime is recovered from the calcium chloride by means of carbonic acid. The inventor claims the following improvements in the latter operation. The calcium chloride solution is heated to 100° C. in a closed vessel, and carbonic acid is introduced under pressure. The calcium carbonate is precipitated in a granular form, and is easily washed and filtered. The carbonic acid is obtained from the lime kiln, and is compressed by means of a pump. The calcium chloride solution is heated by means of steam, and the carbonic acid is introduced through a perforated pipe at the bottom of the vessel. The precipitated calcium carbonate is collected on a filter, and the filtrate is returned to the ammonia still. The process is continuous, and the carbonic acid is used over and over again.

Ammonia Soda Process.—Specification No. 19,004, dated September 2nd, 1889. Ernest Solvay, Brussels.

In the ammonia soda process, the ammonia is recovered from the ammonium chloride by means of lime, and the lime is recovered from the calcium chloride by means of carbonic acid. The inventor claims the following improvements in the latter operation. The calcium chloride solution is heated to 100° C. in a closed vessel, and carbonic acid is introduced under pressure. The calcium carbonate is precipitated in a granular form, and is easily washed and filtered. The carbonic acid is obtained from the lime kiln, and is compressed by means of a pump. The calcium chloride solution is heated by means of steam, and the carbonic acid is introduced through a perforated pipe at the bottom of the vessel. The precipitated calcium carbonate is collected on a filter, and the filtrate is returned to the ammonia still. The process is continuous, and the carbonic acid is used over and over again.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Alexis, W., d. Hosen des Hrn. v. Bredow. 1. 2. Bd. Berlin, Adolf u. C. geh. n. 3 ℳ 8 gr. (3 ℳ 10 ngr.)

Bäßler, F., d. Heil. Land. Merseburg, Garcke. geh. 12 gr. (15 ngr.)

v. Blankensee, (Graf) C., an mein Vaterland. — Misterei, d. Oberrit. Trauerspiel in 5 Acten. Berlin, Adolf u. C. geh. n. 1 ℳ

Berghaus, H., d. Völker d. Erdballs. 1. Bd. 1. Abth. Brüssel, Muquardt. cart. n. 3 ℳ 20 gr. (3 ℳ 25 ngr.)

Böttticher, C., Andeut. üb. d. Heilige u. Profane in d. Baukunst d. Hellenen. Berlin, Reimarus geh. n. 9¾ gr. (12 ngr.)

de Bouverot, L., merkw. u. wunderbare Prophezeihungen d. Bruder Hermann v. Lehnin. A. d. Franz. Grimma, Verl.-Compt. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Civilprozeßgesetz, d. neueste Preuß., vom 21. Juli 1846. Berlin, Besser. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Demokratie od. Bureaukratie? Preßfreiheit od. Censur? Nordhausen, Förstemann. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Dieffenbach, L., mittellatein.-hochdeutsch.-böhm. Wörterb. Frankfurt, Literar. Anst. geh. 21 gr. (26¼ ngr.)

Engel, J., Anleit. zur Beurtheil. d. Leichenbefundes. Wien, Kaulfuss Wwe. geh. 2 ℳ 17 gr. (2 ℳ 21 ngr.)

Erinnerungen eines Preuß. Officiers aus d. Jahren 1812 bis 1814. Koblenz, Baedeker geh. 19¼ gr. (24 ngr.)

Ewald, L., urbs Roma antiqua. 1 Karte. Darmstadt, Jonghaus u. V. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Englert, R. F., Charakter-Züge u. Fragmente aus d. Leben d. Königs v. Preußen Friedr. Wilhelm III. 3. Thl. 2 Abthlgen. Magdeburg, Heinrichshofen. geh. n. 3 ℳ 12 gr. (3 ℳ 15 ngr.)

Faber, W. E., d. Wuthkrankheit d. Thiere u. Menschen. 1. Thl. Karlsruhe, Macklot. geh. 1 ℳ 19¼ gr. (1 ℳ 24 ngr.)

Fischer, E. W., griech. u. röm. Zeittaf. 2. Abth. Altona, Hammerich. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Gerold, H., be- od. emp-fohlener Studienplan f. Mediciner. Zur Reform d. Medicinal-Verf. Preussens. Magdeburg, Rubach. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Giebel, C. G., Beschreib. u. Abbild. zweier in d. Gypsbrüchen d. Seveckenberges bei Quedlinburg ausgegrab. colossalen Rhinocerosschädel. Merseburg, Garcke. geh. n. 9¾ gr. (12 ngr.)

Gruber, W., Beitr. zur Anatomie, Physiologie u. Chirurgie. 1. Abth. Prag, Ehrlich. geh. n. 2 thl.

Häufler, J. K., Sprachenkarte d. Oesterreich. Monarchie. Pesth, Emich. cart. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Heidenreich, F. W., d. physiol. Induction. Ansbach, Gummi. geh. 15 gr. (18¾ ngr.)

Herrmansen, A. N., indices generum malacozoorum primordia. Vol. I. Fasc. I. Casselis, Fischer. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Historien u. Lehrstücke aus d. Heil. Schrift. Cassel, Luchardt. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Jungwitz, E., Gesch. d. französ. Revolution v. 1787 u. 1788. 2 Thle. Charlottenburg, Bauer. geh. 3 ℳ

Ivánchich, V., 21 neue Fälle d. Blasensteinzertrümm. aus d. Praxis., Wien, Kaulfuss Wwe. geh. 13 gr. (16 ngr.)

Klenke, d. deutsche Gespenst. 3 Bde. Leipzig, Wienbrack. geh. 4 ℳ

Kloß, G., d. Freimaurerei in ihrer wahren Bedeut. Leipzig, O. Klemm. geh. n. 3 ℳ

Krabbe, C. J., Leben Bernard Overberg's. 2. verm. Aufl. Munster, Aschendorff. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Kugler, F., Vorles. üb. d. Histor. Museum zu Versailles u. d. Darstell. histor. Ereign. in d. Malerei. Berlin, Reimarus. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

—, üb. d. Anstalten u. Einricht. zur Förder. d. bild. Kunst. Ebend. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Kurtz, J. H., d. Einheit d. Genesis. Berlin, Wohlgemuth. geh. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

(Luther) Evangel. Hausſegen. Bibl. Betracht. Herausg. v. J. L. Pasig. 1. Ost. Grimma, Verl. Compt. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Lyell, C., Reisen in Nordamerika. Deutsch v. E. J. Wolff. Halle, Gräger. cart. n. 2 ℳ 10 gr. (2 ℳ 20 ngr.)

Major, C. F., Gedichte. Leipzig, K. Tauchnitz. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

v. Mering, (Frhr.) F. E., d. hohen Würdenträger d. Erzdiözese. Köln. Köln, Mathieux. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

de la Motte Fouqué, F., geistl. Gedichte. M. Vorw. v. H. Kletke. Berlin, Adolf u. C. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Narren-Almanach v. E. M. Oettinger f. 1847. (5. Bd.) Leipzig, Reclam jun. geh. n. 2 ℳ

Preussen u. d. Tagespresse. Berlin, Reimarus. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

v. Raumer, K., Gesch. d. Pädagogik. 2. Aufl. 1. Thl. Stuttgart, Liesching. geh. 2 ℳ 6 gr. (2 ℳ 7½ ngr.)

de Saint-Hilaire, E. M., Erinnerungen aus Napoleons Privatleben. 2 Thle. Quedlinburg, Ernst. geh. 2 ℳ

Sandeau, K., Katharina. A. d. Franz. v. A. Braunfels. 2 Thle. Berlin, Duncker. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Schafarik, P. J., Namen u. Lage d. Stadt Wineta. Leipzig, Keil u. C. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Spinola, W. T. J., Mittheil. üb. d. Rinderpest in Polen u. Russland. Berlin, Hirschwald. geh. n. 18 gr. (22½ ngr.)

Stephan, B., Wissen u. Glauben. Skept. Betracht. Hannover, Helwing. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

v. Sternberg, A., Susanne. 2 Bde. Berlin, Duncker. geh. 3 ℳ

Strauß, B., Lebensfragen in 7 Erzähl. 3 Bde. Heidelberg, K. Winter. geh. 3 ℳ

Seffner, d. Sparkassen d. Regierungsbez. Merseburg nach Oekonomie u. Gesetzgeb. Merseburg, Garcke. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Testament, d. Alte, nach Luthers Uebersetz. m. Einleit. u. erklär. Anmerk. Herausg. v. H. v. Gerlach. 2. Bd. Berlin, Theme. n. 1 ℳ

v. Thibiage, M., Gesch. d. berühmtesten Ritterburgen u. Schlösser Frankreichs, Englands ꝛc. Deutsch v. L. Hain. 1. 2. Bd. Merseburg, Garcke. geh. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

v. Viebahn, G. W., üb. Leinen- u. Woll-Manufacturen, deren Ursprung, Umfang u. Leistungen in Deutschland. Berlin, Reimarus. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Wagenfeld, L., grundl. Anweis. d. Krankh. d. Pferde zu erkennen u. zu heilen. 3. verm. u. verb. Aufl. Danzig, Anhuth. geh. 13¼ gr. (16⅔ ngr.)

Weiß, C., Vorschl. zu einem Denkmale Pestalozzi's. Merseburg, Garcke. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Wenderoth, G. W. F., Flora Hassiaca. Cassel, Fischer. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Wilkinson, G. B., London u. dessen günstiger Gesundheits-Zustand. Deutsch v. E. W. Ulmann. Berlin, Reimarus. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Wittstein, G. C., vollst. etymolog.-chemisch. Handwörterb. 1. Lfg. München, Palm. geh. à Lfg. v. 10 B. n. 20 gr. (25 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat October. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Die neunte Versammlung deutscher Philologen, Schulmänner und Orientalisten zu Jena am 29. u. 30. Sept., 1. u. 2. October 1846.

Die Wahl Jena's zum Versammlungsorte der Philologen, Schulmänner und Orientalisten Deutschlands war in allen Gegenden des Vaterlandes freudig aufgenommen. Nach dem Geräusche dreier Residenzen sehnte man sich nach einer kleineren Stadt, die ohne Zerstreuungen zu bieten dem heiteren, gemüthlichen Verkehre besonders günstig alle Theilnehmer enger vereinigte, und doch der freien Bewegung nicht hinderlich würde. Die edle Einfachheit, welche Jena auszeichnet, die seltene Gastlichkeit und Biederkeit seiner Bewohner, dazu die Lage im Mittelpunkte Deutschlands, nicht allzufern von den eisernen Banden, die immer enger Süd und Nord, Ost und West verbinden, die eigenthümliche Schönheit des Saalthales mit seinen mannichfaltig gestalteten Bergen und reichen historischen Erinnerungen, alles dies musste für Viele eine Aufforderung sein die günstige Gelegenheit nicht zu versäumen, bei der frische Anregung für die Wissenschaft gewonnen, alte Freunde wieder begrüsst, neue Verhältnisse geschlossen werden. Man durfte hiernach eine recht zahlreiche Versammlung erwarten: und diese Erwartungen sind nicht getäuscht worden, denn 356 Mitglieder hatten sich bis zu dem Schlusse der Verhandlungen in dem Album eingezeichnet. Waren auch darunter viele Glieder der Jenaischen Hochschule, viele Juristen, Geistliche und Candidaten aus der Stadt und Umgegend, sogar ein königl. preussischer Portepéefähndrich — was für das lebhafte Interesse zeugt, mit welchem man der Versammlung entgegen gekommen ist, — so dürfte doch ausser Dresden keine der bisherigen Versammlungen so viele und so ausgezeichnete Vertreter der philologischen Wissenschaften und des gelehrten Schulstandes unter ihren Theilnehmern gezählt haben. Es hatten ihre Gegenwart geschenkt die beiden Altmeister *G. Hermann* und *A. Böckh*, der General-Feldmarschall und der General-Feldzeugmeister der Philologen (wie sie ein sinniger Trinkspruch bezeichnete), ausserdem mit Ausschluss der berühmten Orientalisten, über deren Verhandlungen ein besonderer Bericht folgen wird, von Basel *Gerlach* u. *Vischer*, von Berlin *Lachmann*, *Gerhard*, *Piper* und *Curtius*, von Breslau *Haase* und *Wilda*, von Bern *Müller*, von Erlangen *Döderlein*, von Göttingen *Schneidewin* und *Krische*, von Halle *Meier*, *Blanc* und *Prutz*, von Leipzig *Wachsmuth*, *Haupt*, *Winckelmann*, *Lindner* und *Wuttke*, von Marburg *Bergk* und *Cäsar*, von Giessen *Fritzsche*, von Tübingen *Walz*, von Zürich *Fritzsche* und von Jena selbst die beiden Präsidenten *Hand* und *Göttling*, *Preller*, *Weissenborn* und *Bippart*.

Am zahlreichsten waren die sächsischen Gymnasien vertreten d. h. weniger die des Königreichs Sachsen, von dessen Schulen nur Meissen (Rector Franke, die Proff. Wunder und Kraner), Grimma (Prof. *Dietsch*), Dresden (Dr. *Köchly*) und Leipzig (Dr. *Haltaus*) einzelne Theilnehmer gesendet hatte, wohl aber Weimar (Sauppe, Vent, Weber, Lieberkühn, Scharff, Putsche, Schubert, Elle und ausserdem Froriep, Schöll, Kiepert u. a.), Eisenach (Weissenborn, Rein und Mahr), Gotha (Rost, Wüstemann, Habich, O. Schneider, Berger, Welcker u. a.), Arnstadt (Pabst, Uhlworm), Altenburg (Foss), Gera (Herzog, Mayer, Bretschneider und Sauppe), Rudolstadt (Hesse, Ohbarius Vater und Sohn, Klussmann, Böttger), Hildburghausen (Stürenburg, Henneberger und Doberenz), Meiningen (Fischer), Sondershausen, Schleiz, Greiz und Eisenberg. Eben so die Gymnasien der Provinz Sachsen: Erfurt (Schöler und Kritz), Naumburg (Förtsch, Müller und Schmidt), Pforta (Wolff, Jacobi I. II., Jacob, Steinhart, Keil, Müller und Corssen), Merseburg (Hiecke und Freyer), Zeitz (Kabnt, Peter und Rinne), Rossleben (Bormann), Mühlhausen (Ameis), Torgau (Sauppe und Rothmann), Halle (Niemeyer, Liebmann, Daniel, Voigt, Arnold, Böhme, Eckardt, Niemeyer, Nasemann und der Ref.); aus dem Anhaltischen Dessau (Stadelmann, Kindscher und Fiedler) und Zerbst (Sintenis und Corte). Sehr erfreulich war die Betheiligung Berlins, von wo Ranke, Bonnell, Wiese, Seyffert, Larsow, Zumpt, Heydemann, Wolff, Bergmann, Horkel, Täuber, Koner, Dieterici gekommen waren; von Cottbus Nauck, von Breslau Kannegiesser, von Posen Kiessling. Am schwächsten war der Norden und Süden vertreten, denn von Hamburg waren nur Calmberg, von Braunschweig Krüger, von Hannover Kühner und Grotefend, von Clausthal Elster, aus Meklenburg Eggert, Scheibe und Elze, aus dem ganzen Baiern nur Halm und Hoffmann, aus den Rheinlanden Rein (von Crefeld) und Düntzer, aus Hessen nur Fürstenau anwesend und so blieben freilich gar manche Länder ohne alle Betheiligung. Aus entfernteren Ländern nennt das Verzeichniss den Gymnasiallehrer Dr. *Svedborn* aus Stockholm, der

eine pädagogische Reise durch Deutschland macht, und Dr. *Kellgren* aus Helsingfors.

Ehrenvoll für die Versammlung war die Gegenwart der mit der Leitung des Unterrichtswesens beauftragten Behörden, wie denn die Minister Schweitzer und von Watzdorff, der Geheimerath von Wüstemann aus Altenburg, Präsident Peucer und Kanzler von Müller aus Weimar, Geheimerath Brüggemann aus Berlin, Generalsuperintendent Gensler aus Coburg, Provinzial-Schulrath Schaub aus Magdeburg, Consistorialrath Sintenis von Dessau, Consistorialrath Peter aus Hildburghausen, Geheimer Kirchenrath Behr aus Gera, Consistorialrath Bach aus Ohrdruff u. a. den Verhandlungen mit regem Interesse nicht nur beigewohnt, sondern sich auch mehrfach bei denselben betheiligt haben.

Die vorbereitende Sitzung am 28. September eröffnete der erste Präsident Geheimer Hofrath Dr. *Hand* in der academischen Aula um 10 Uhr mit einer Bewillkommungsrede, in der er die Zweifel, welche die Wahl Jena's, einer kleinen Stadt ohne glänzende Institute und ohne wohlhabende Einwohner, hätte hervorrufen können, durch die Bemerkung beseitigte, dass man auch einmal mit seinen Freunden allein verkehren und sie ohne Ansprüche zu machen geniessen wolle bei einem stillen, traulichen Zusammensein. So hiess er als Präsident und als zeitiger Prorector im Namen der Jenaischen Hochschule die Versammlung willkommen, der Hochschule, an deren Namen sich die ruhmvolle Wirksamkeit eines J. Lipsius, Rhodomannus, Walch, Schütz, Ilgen und Eichhorn knüpft, die in ihrer Societas latina und durch ihre kritischen Institute auf dem Gebiete der Alterthumswissenschaft einflussreich gewirkt hat. Der Redner gedachte hierbei zweier Schriften des Seniors der Universität, einer älteren *de causis neglecti studii philologiae in acad. Jenensi*, welche diese Gründe in der vorherrschenden Tendenz für Philosophie, in dem Mangel an Lehrern und an Hülfsmitteln nachweist, und einer ganz neuen *Memorabilia academiae Jenensis. III Ex historia doctorum philologorum.* Grosses könne die Stadt den Anwesenden nicht bieten, aber ihre Sammlungen ständen zur Ansicht bereit, die Bibliothek mit seltenen Handschriften und Drucken, das neu gegründete und in erfreulichem Fortschritte begiffene orientalische Münzcabinet, *) die naturhistorischen, namentlich mineralogischen Sammlungen, das so eben erst eröffnete archäologische Museum, die an ethnographischen Documenten, griechischen Münzen und Gemmen ausgezeichnete Privatsammlung des Bergrath Schüler; auch der Bürgerverein lade auf das zuvorkommendste zum Besuch ein. In der Anordnung des Ganzen habe er sich streng an die Statuten gehalten und daher den Beschluss der Darmstädter Versammlung in der Einladung auch der wissenschaftlich gebildeten Reallehrer namentlich zu gedenken nicht ausgeführt, weil keine eigentliche Differenz, sondern wohl nur ein Missverständniss jenen Beschluss veranlasst habe. Die Einheit mit jenen Lehrern, die in den Statuten erwähnt seien, stehe ja fest; sie müssten sich bereits als ebenbürtige Mitglieder des Vereins betrachten und eine besondere Erwähnung würde eher Kränkung für sie gewesen sein. Dagegen sei für die practische Abtheilung der Versammlung ein besonderes Local eingeräumt, während eine Section für neuere Sprachen keinen Anklang gefunden habe. Hierauf wurden Professor Dr. Weissenborn, Dr. Bippart und Dr. Queck von Sondershausen zu Secretären ernannt, die Statuten vorgelesen und die Präsenzliste mitgetheilt, an welche der Vorsitzende die Mittheilung des kurzen lateinischen Grusses knüpfte, welchen der ehrwürdige Fr. Jacobs mit zitternder Hand geschrieben und durch Rost übersandt hatte. In das Comité zur Berathung des nächsten Versammlungsortes wurden ausser den Präsidenten Rost, Wüstemann, Walz, Gerlach und Döderlein, von Seiten der Orientalisten Hoffmann und der Ref. gewählt.

Der Antrag eines preussischen Gymnasiallehrers, es möge der Versammlung gefallen bei den hohen Regierungen dahin zu wirken, dass durch zweckmässige Anordnung der Herbst-Ferien den Lehrern die Theilnahme an dem Vereine möglich gemacht werde, erregte in seiner Begründung den gerechten Unwillen der Versammlung, weil dieselbe in gehässiger Weise den Director der Schule als dem Vereine abgeneigt und darum dem Besuche der Versammlungen hinderlich darstellte und ward auf den Antrag des Prof. Meier und des Ref. als ungeeignet aus dem Protokolle und aus dem gedruckten Berichte entfernt. Der materielle Theil des Antrags gab zu einer kurzen Erörterung Anlass, so wenig es auch der Versammlung als solcher zukommt Petitionen an die Regierungen zu richten. Eine Aenderung der bisher bestandenen Versammlungstage, die nach reiflicher Erwägung in Göttingen gewählt waren, ward nicht beliebt, aber es ergab sich, dass wirklich viele Schulen, besonders in Sachsen, zu dieser Zeit keine Ferien haben und dass noch nicht überall, wie in Preussen, in der Ansetzung der Ferien die grösste Freiheit gilt, sobald nur die gesetzliche Dauer derselben nicht überschritten wird. Die Schwierigkeit liegt nämlich in den Hundstagsferien, deren Nothwendigkeit z. B. Döderlein und Göttling bestritten, die auch an vielen Schulen nicht bestehen, und in dem zähen Festhalten an dem, was durch längjährigen Gebrauch bei der Ferien-Einrichtung eine Art Geltung erlangt hat. Den Wunsch *Köchly's*, keine Aenderung in den Tagen der Versammlung zu machen, wohl aber in dem Protokolle zu erklären, dass es wünschenswerth sei, dass alle Schulbehörden durch zweckmässige Verlegung der Ferien den Lehrern die Theilnahme an den Vereine erleichtern, um durch diese Erklärung den Wünschen der Lehrer einen Anhalt zu geben, fand keinen weiteren Widerspruch.

(*Die Fortsetzung folgt.*)

*) Als willkommene Gastgeschenke wurden an die Versammlung vertheilt: 1) Die Grossherzogliche morgenländische Münzsammlung in Jena. Eine Uebersicht von Dr. *G. Stickel.* 2) Verzeichniss der Gegenstände des im Jahre 1846 gegründeten archäologischen Museums der Universität Jena. Verfasst von *C. Göttling.* (24 S. 8.)

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Abbruch u. Neubau od. Jetztzeit u. Zukunft v. Michael ..... Stuttgart, Franckh. geh. 1 ℳ 9¾ gr. (1 ℳ 12 ngr.)

Andresse, W., d. Lustseuche in ihrem Ueberhandnehmen begriffen. Berlin, Reichardt u. C. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Anhalt, E., d. Volksschule u. ihre Nebenanstalten. Jena, Mauke. geh. 1 ℳ 5 gr. (1 ℳ 6 ngr.)

Anschauungs-Unterricht, erster, f. d. Jugend. Stuttgart, Schreiber u. S. geb. 3 ℳ 2 gr. (2 ℳ 2½ ngr.)

Anwandter, A. F. L., d. Feuer-Versicher.-Anstalt Borussia. Berlin, Quien. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Auerbach, B., d. Gevattersmann f. 1847. 3. Jahrg. Braunschweig, Westermann. geh. 3¼ gr. (4 ngr.)

Bernhard, G., d. Symbole. Launiger Roman. Bautzen, Schlüssel. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Berthold, A. A., üb. verschied. neue od. seltene Reptilien aus Neu-Granada. Göttingen, Dieterich. n. 16 gr. (20 ngr.)

Blaul, F., der Jugend, Lust u. Lehre. Kempten, Dannheimer. geb. 21 gr. (26¼ ngr.)

Blumenbach, W. C. W., Handb. d techn. Materialwaarenkunde. Pesth, Hartleben. geh. 4 ℳ 12 gr. (4 ℳ 15 ngr.)

Bölte, A., Louise od. d. Deutsche in England. Bautzen, Schlüssel. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Burdon, üb. d. gesellschaftl. Zustand. A. d. Engl. v. A. C. Ott. Freiberg, Engelhardt. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Briefe, baltische. 2 Thle. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 2 ℳ 16 gr. (2 ℳ 20 ngr.)

Brunold, F., Gedichte. Berlin, Quien. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

—, erstes u. zweites Leben. Ebend. geh. 1 ℳ.

—, Novellen. Ebend. geh. 1 ℳ 18 gr. (1 ℳ 22½ ngr.)

Buch, das, v. der Frescomalerei. Heilbronn, Landherr. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Bürger, E., Deutschlands Eisenbahnen im Jahre 1846. 4. verm. Ausg. Karlsruhe, Macklot. geh. 1 ℳ 5 gr. (1 ℳ 6 ngr.)

Carus, C. G., Psyche. Zur Entwicklungsgesch. d. Seele. Pforzheim, Flammer u. H. geh. 3 ℳ 6¾ gr. (3 ℳ 8 ngr.)

Channing, W. E., Versuch üb. d. Hebung der arbeit. Classe. A. d. Engl. v. A. C. Ott. Freiberg, Engelhardt. geh. 5 gr. (6 ngr.)

v. Damitz, K., Heinrich IV. im Spiegel der Gegenwart. 3 Thle. Leipzig, Krappe. geh. 3 ℳ.

Dinkel, P., d. Wesen d. ordentl. priesterl. Realbenedictionen in d. kathol. Kirche. Erlangen, Palm. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Dittmar, H., bibl. Christlehre. 3. verb. Aufl. Sulzbach, v. Seidel. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Döring, E., Anleit. zu Stilübungen in 50 Beisp. Berlin, Schröder. geh. 7½ gr. 9 ngr.

Dumas, A., Albine od. d. Erscheinen auf d. Schlosse Eppstein. Deutsch v. A. Schrader. 3 Bde. Leipzig, Berger. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

—, d. Pitaval. Erzähl. merkwürd. Verbrechen u. Criminalfälle. Deutsch v. L. Bourdin. 1. Bd. Ebend. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Eichert, O., vollständ. Wörterb. zum Cornelius Nepos. Breslau, Kern. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Eitner, K., synchronist. Tabellen zur vergleich. Uebers. d. Gesch. d. deutsch. National-Literatur. 1—4. Lfg. Breslau, Kern. geh. 1 ℳ 10 gr. (1 ℳ 12½ ngr.)

Engelmann, W., Bibliotheca historico-naturalis. Verzeichniss d. Bücher üb Naturgesch., welche in Deutschland, Skandinavien, Holland, England etc. in d. Jahren 1700—1846 erschienen sind. 1. Bd. Leipzig, Engelmann. geh. n. 3 ℳ 16 gr. (3 ℳ 20 ngr.)

Encke, J. F., Berliner astronom. Jahrb. f. 1849. Berlin, Dümmler. n. 3 ℳ 8 gr. (3 ℳ 10 ngr.)

v. Eötvös, (Frhr.) J., d. Dorfnotair. A. d. Ungar. übers. v. J. Grafen Mailath. 3 Bde. Pesth, Hartleben. geh. 3 ℳ

Erlar, C., d. Verwandtschaft. Novelle. A. d. Dän. übers. v. J. Stern. Augsburg, v. Jenisch u. S. geh. 14½ gr. (18 ngr.)

Förster, H., Trauer-Rede auf d. Tod Gregor's XVI. Breslau, Hirt. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Gervinus, G. G., Gesch. d. poet. National-Literatur d. Deutschen. 3. umgearb. Aufl. 2. Thl. Leipzig, Engelmann. geh. 2 ℳ 18 gr. (2 ℳ 22½ ngr.)

Glaser, J. C., d. engl. Tarifreform beleuchtet. Leipzig, Bamberg. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Goldsmith, O., dramatical works. M. Noten v. H. M. Melford. 16. (12 B.) Braunschweig, Westermann. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

v. Gonzenbach, A., üb. d. engl. Tarifreform. Zürich, Orell, F. u. C. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Grabau, W., d. Schlag u. d. Töne d. Herzens u. d. Arterien. Jena, Mauke. geh. 1 ℳ

Groller v. Mildensee, J., d. Gefängnisse Senft u. Jetzt. Prag, Haase S. geh. 1 ℳ

Haeser, H., üb. d. gegenwärt. Standpunkt d. patholog. Chemie d. Blutes. Jena, Mauke. geh. 17 gr. (21 ngr.)

Harless, E., Monographie üb. d. Einfluss d. Gase auf d. Form d. Blutkörperchen v. Rana temporaria. Erlangen, Heyder. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Hasse, F. C. A., Erinner. an Gottfr. Wilh. Frhr. v. Leibnitz. Leipzig, Engelman. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

v. Herder, (Frhr.) S. A. W., bergmänn. Reise in Serbien im Jahre 1835. Pesth, Hartleben. geh. 17 gr. (21 ngr.)

Hertel, J. C., tabellar. Geschäftstageb. f. Aerzte u. Wundärzte auf d. Jahr 1847. 8. Jahrg. Augsburg, Rieger. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

v. d. Hende, W. G., d. Gast- u. Schenkwirthschafts-Gewerbe. Magdeburg, Bänsch. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

—, Patrimonal- u. Polizei-Gerichtsbarkeit. 6 verm. Aufl. Ebend. geh. n. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

—, Repertorium v. Verordnungen üb. Kirchen- u. Schul-Bausachen. Ebendas. geh. 1 ℳ

Hildesheim, W., d. Haar u. seine Krankheiten. Berlin, Reichardt u. C. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Hochmuth, B., maurer. Grundsätze. Leipzig, O. Klemm. geh. n. 6¾ gr. (8 ngr.)

Hölderlin, F., sämmtl. Werke, herausg. v. C. T. Schwab. 2 Thle. Stuttgart, Cotta. geh. 3 ℳ

v. Hormayr, (Frhr.) J., Taschenb. f. vaterländ. Gesch. 36. Jahrg., 1847. Berlin, G. Reimer. geb. 2 ℳ

Hornung, C. C., Leseb. f. d. reifere Jugend. Ansbach, Gummi. geb. n. 20 gr. (25 ngr.)

Hungari, A., Fest- u. Fasten-Predigten. 2. Aufl. 1. 2. Thl. Mainz, Wirth. geh. 2 ℳ

Jacobitz, K. u. E. E. Seiler, Handwörterb. d. Griech. Sprache. 2. Bd. 2. Abth. (Schluß). Leipzig, Hinrichs. 2 ℳ

Kaiser Nicolaus u. seine Rathgeber. Deutsch v. A. Kretzschmar. Grimma, Verl. Compt. geh. 2 ℳ

Keightley, T., Gesch. v. England. Deutsch bearb. v. F. K. F. Demmler. 1. Bd. 1. Lfg. Hamburg, Lucis. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Kletke, H., deutsche Gesch. in Liedern, Romanzen ꝛc. Berlin, Adolf u. C. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Kliefoth, T., Predigten. 3. Saml. Parchim, Hinstorff. geh. n. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

v. Kopetz, H., Versuch einer systemat. Darstell. der in Böhmen bezügl. d. Juden bestehenden Gesetze u. Verordn. Prag, Haase. S. geh. 1 ℳ 6 gr. (1 ℳ 7½ ngr.)

(Kottannerin.) Aus d. Denkwürdigk. d. Hellene Kottannerin. 1439. 1440. Leipzig, Engelmann. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Krause, C. W. A., trachtet am ersten nach dem Reiche Gottes. Predigt. Breslau, Leuckart. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Kubrakiewicz, M., d. enthüllte Oesterreich. Grimma, Verl. Compt. geh. 2 ℳ

Kunze, C., ein Brand aus dem Feuer gerettet. Predigt. Berlin, G. Bethge. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

—, kurze Uebers. d. wichtigsten Ereign. auf d. Missionsgebiete im Jahre 1845. Ebend. geh. n. 1¾ gr. (2 ngr.)

Lachmann, A. G., d. vollkommene Kolorist u. Färber. Leipzig, Bamberg. geh. 2 ℳ 12 gr. (2 ℳ 15 ngr.)

Luthers Auslegung d. Epist. St. Pauli an d. Galater, ins Deutsche übers. v. J. Menius. Aufs Neue herausg. v. J. H. L. Schröder. 1. Bd. Culm (Thorn, Lambeck.) geh. 1 ℳ 16 gr. (1 ℳ 20 ngr.)

—, reformator. Schriften in chronolog. Folge, m. d. nöthigsten Erläuter. herausg. v. K. Zimmermann. 1. Bd. Darmstadt, Leske. geh. n. 2 ℳ

Mann, der, des Volkes, od. Triumph d. Tugend. 3 Thle. Leipzig, Krappe. geh. 3 ℳ

Marezoll, T., Lehrb. d. Institutionen d. röm. Rechts. 3. umgearb. Aufl. Leipzig, Barth. 2 ℳ

Meißner, H. A., Specialgerichte f. unsere Fabrikgewerbe. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 22½ gr. (28 ngr.)

Mensch, der, u. d. Elemente dargest. in Bildern u. Erzähl. Kempten, Dannheimer. geh. 1 ℳ 18 gr. (1 ℳ 22½ ngr.)

Mittheilungen, polytechn. Herausg. v. W L. Volz u. K. Karmarsch. 3. Jahrg. 1846. 4 Hfte. Tübingen, Fues. geh. n. 7 ℳ

Mosen, J., Bilder im Moose. Novellenb. 2 Bde. Leipzig, Brockhaus. geh. 3 ℳ 14½ gr. (3 ℳ 18 ngr.)

Mühlbauer, F. H., d. Lehre v. d. Percussion u. Auscultation, m. Berücksicht. d. pathol. Anatomie d. Brustorgane. Erlangen, Enke. geh. n. 11¼ gr. (14 ngr.)

Müller, L., Berzelius Ansichten. Ein Beitr. zur theoret. Chemie. Breslau, Hirt. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Mussinan, J. B., Entwurf einer allgem verpflichtenden u. angemessen schonenden Heer-Verfass. München, Franz. geh. 1 ℳ 9¾ gr. (1 ℳ 12 ngr.)

Naumann, C. F., Elemente der Mineralogie. M. eingedr. Holzschn. Leipzig, Engelmann. geh. n. 2 ℳ 8 gr. (2 ℳ 10 ngr.)

Nessel, W. Z., Handb. d. Universalgesch. f. gebild. Leser. 1. Bd. 1. Lfg. Wien, Doll. geh. 7¼ gr. (9 ngr.)

Nicolaus, F. D., Alfreds Jugendjahre. Berlin Schröder. geh. 18 gr. (22½ ngr.) fein geb. 1 ℳ

Nodnagel, A., d. ewige Jude v. E. Sue. 20 Briefe an eine Dame. Darmstadt, Jonghaus. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Obermüller, W. A., Turntafeln. 2 Hfte. Carlsruhe, Müller. geh. 1 ℳ 1¾ gr. (1 ℳ 2 ngr.)

Pflug, J., kurzgefaßte Gesch. d. Reformation. Bayreuth, Buchner. geh. 1¾ gr. (2 ngr.)

30 Punkte. Abriß d. wichtigsten Veränder. in Civil-Prozeß-Verfahren durch d. Verordn. v. 21. Juli 1846. Görlitz, Heinze u. C. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Pütter, K. T., d. Inbegriff d. Rechtswissensch. Berlin, G. Reimer. geh. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Rademacher, J. G., Rechtfertigung der von d. Gelehrten misskannten verstandesrechten Erfahrungsheillehre d. alten scheidekünstigen Geheimärzte. 2. Aufl. 1. Bd. Berlin, G. Reimer. geh. 3 ℳ 6 gr. (3 ℳ 7½ ngr.)

Riedel, H., Schulmeisterhelden. Bilder aus d. Leben. 1. Bd. 1. Hft. Gera, Kanitz. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Rinne, J. C., Encyclopädie d. Staats-Wissensch. f. Deutsche. Breslau, Hirt. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Rokitansky, C., Handb. d. patholog. Anatomie. 1. Bd. Wien, Braumüller u. S. geh. 3 ℳ 16 gr. (3 ℳ 20 ngr.)

Sack, K. H., Betrachtungen üb. d. kirchl. Richtungen d. Gegenwart. Berlin, G. Bethge. geh. n. 2½ gr. (3 ngr.)

Sand, G., Isidora. Nach dem Franz. v. Isidorus orient. Bautzen, Schlüssel. geh. 14½ gr. (18 ngr.)

Scharrer, L., bunte Blüthen, Augsburg, v. Jenisch u. S. geh. 17 gr. (21 ngr.)

Schlipf, J. A., popul. Düngerlehre. Pforzheim, Flammer u. H. geh. 6½ gr. (8 ngr.)

Schreiber, B., die Polen im Großh. Posen. Leipzig, Mayer. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

v. Schwarzer, B., Stellung u. Aussichten d. Welthandels in d. ersten Monaten d. Jahres 1846. Triest, Favarger. geh. n. 1 ℳ

vom See, G., rhein. Novellen. Leipzig, Wigand. geh. 1 ℳ 6 gr. (1 ℳ 7½ ngr.)

Seidemann, G. E., Ausmess. fester Körper u. Hohlräume. Leipzig, Voigt u. F. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Seitz, F., d. Typhus vorzügl. nach seinem Vorkommen in Bayern geschild. Erlangen, Enke. geh. n. 1 ℳ 19¼ gr. (1 ℳ 24 ngr.)

Skizzen, relig., in Novellen-Form. Herausg. v. T. Schäfer. Leipzig, Keil. geh. n. 1 ℳ 4 gr. (1 ℳ 5 ngr.)

Soulie, F., es war hohe Zeit. Nach d. Franz. v. Isidorus orient. Bautzen, Schlüssel. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Sue, E., d. Spanierin od. d. Schlachtopfer eines Mönchs. Deutsch v. H. Wurmser. 4 Bde. Leipzig, Berger. geh. 2 ℳ

Theile, Rupp's Ausschließ., der Gustav-Adolph-Verein u. d. heil. neutrale Gebiet. Leipzig, B. Tauchnitz. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Thieme, C. A., ein Wort zur Verständig. u. Beruhig. üb. d. Beschluß d. Ausschließ. Rupp's betreff. Wiesbaden, Ruter. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Wagner, B., Biographien denkwürd. Priester u. Prälaten d. röm. kathol. apost. Kirche. 1. Bd. 1. 2. Abth. Aschaffenburg, Pergay. geh. 1 ℳ 14 gr. (1 ℳ 17½ ngr.)

—, Papst Gregor XVI. In 3 Lfgn. Sulzbach, Seidel. geh. 1 ℳ

Weger, H., vollständ. Brennstoff- u. Feuerungskunde. Erlangen, Enke. geh. n. 1 ℳ

de Wette, W. M. L., d. bibl. Gesch. als Gesch. d. Offenbarungen Gottes. Leitfaden f. Lehrer. Berlin, G. Reimer. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Wilfarth, J. G., evangel. Licht u. Recht. In 3 Abthlgn. Braunschweig, Rademacher. geh. 2 ℳ 12 gr. (2 ℳ 15 ngr.)

Winther, A., die Seifenblasen. Leipzig, Baumgärtner. geh. 16 gr. (20 ngr.).

Wittenbach, D., vita Davidis Ruhnkenii. Edid. C. H. Frotscher. Freibergae, Engelhardt. geh. n. 19¼ gr. (24 ngr.)

Wohlgemuth, L., Gedichte. Leipzig, Grunow. geh. 1 ℳ

Zimmermann, K., 7 Predigten in d. Fasten- u. Osterzeit 1845. Darmstadt, Jonghaus. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Zwahr, J. G., niederlausitz.-wend.-deutsch. Handwörterb. 1. Lfg. Spremberg (Cottbus,) Meyer. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat October. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Die neunte Versammlung deutscher Philologen, Schulmänner und Orientalisten zu Jena am 29. u. 30. Sept., 1. u. 2. October 1846.

(*Fortsetzung von Nr.* 59.)

Dr. *Köchly* ging noch einmal auf die von dem Präsidenten gegebene Erklärung in Betreff der Reallehrer ein. Die Spaltung sei nicht mehr abzuläugnen und es frage sich nur, ob man dieselbe ausgleichen wolle. Die Schwierigkeit liege in den Worten der Statuten, welche unser Verein auf alle wissenschaftlich gebildeten Reallehrer beziehe, die aber diesen selbst nicht ausreichend erschienen; deshalb beantrage er eine authentische Interpretation der betreffenden Stelle. Dagegen ist *Göttling*; die Reallehrer hätten bisher an allen Versammlungen Theil genommen, jetzt hätten sie sich selbst separirt und es würde sich wenig schicken, wenn die Metropolis die sich trennende Colonie wieder aufsuchen und zur Rückkehr auffordern wolle. Dass sie aber selbst eine Vereinigung nicht wünschen, geht am deutlichsten daraus hervor, dass sie trotz der Darmstädter Beschlüsse noch vor der Jennischen Bekanntmachung die separatistische Versammlung nach Hanau ausgeschrieben haben. An der weiteren Erörterung nahmen *Haupt*, *Rost* und Ref. Antheil, der zugleich auf die Anfrage über „wissenschaftlich gebildete Reallehrer" auf Grund der Darmstädter Verhandlungen und mit Rücksicht besonders auf süddeutsche Realschulen den Aufschluss gab, dass nur die auf Universitäten gebildeten darunter hätten verstanden werden sollen. Grosse Heiterkeit erregte die Mittheilung aus dem Briefe eines Reallehrers, es sei nothwendig die Trockenheit der Philologie zu mildern durch die wissenschaftliche Lebendigkeit der Realisten, wogegen *Göttling* Heraklits alten Spruch, dass die trockenste Seele die beste sei, anführte. Man einigte sich mit *Rost* dahin zu erklären, dass die Bestimmungen der Statuten die Reallehrer nicht ausschliessen, und dass es nun an ihnen sei die Sonder-Versammlungen aufzugeben und dem allgemeinen Vereine sich wieder anzuschliessen.

Unter den an den Verein gesendeten Schriften sind zu nennen: 1) Von Prof. *Joh. Fr. Hautz* in Heidelberg: *Lycei Heidelbergensis origines et progressus. disseritur etiam de schola nicrina et contuberniis Heidelbergae olim constitutis.* (*Heidelbergae sumpt. Mohr* 1846. 8.), deren Verfasser zugleich um Mittheilungen über Xylander und Leonclavius bat, von denen er ausführliche Lebensbeschreibungen herauszugeben beabsichtigt. 2) Von *E. Kärcher* in Carlsruhe: Prosodisches zu Plautus und Terentius. Als zweite Lieferung der Beiträge zur lateinischen Etymologie und Lexikographie, und das Programm des Grossherzogl. Lyceums zu Carlsruhe. 3) Von Dr. *C. L. Grotefend*: Leibnizens Ermahnung an die Deutschen, aus den Handschriften der Königl. Bibliothek zu Hannover herausgegeben.

Für die geselligen Zusammenkünfte waren die weiten Räume des Rosengebäudes durch geschmackvolle Decorationen und besonders reichen Blumen- und Baumschmuck schön eingerichtet. Auch eine grosse Anzahl von Damen wohnte den Mittagstafeln bei, bei denen des Fürsten, der die gastliche Aufnahme bereitet, seines erlauchten Hauses und der hohen Staatsmänner mit gebührendem Danke, der Fürsten der Wissenschaft mit freudigem Jubel gedacht wurde. Unter den poetischen Gaben erwähne ich ein sehr gelungenes lateinisches Gedicht des Prof. Weissenborn, das auch Jena's Wunderwerke (*Ecce Draco, Ara, Caput, Fons, Pons, Vulpecula Turris*; *Septima et accedit Weicheliana domus*) nicht vergisst, und einen lateinischen Trinkspruch des Prof. Welcker von Gotha, der seine Fertigkeit in lateinischer Poesie (er hat auch in vaterländischer Zunge sein schönes Talent vielfach bewährt) durch eine unzählige Masse lateinischer Epigramme bezeugte, die unter die Anwesenden vertheilt wurden. Der Nachmittag ward auf der Rasenmühle hingebracht, die, wie die alten Thürme und das Rathhaus der Stadt, mit Fahnen und Flaggen festlich geschmückt war. Die Haltung der Studirenden sowohl hier als bei den sonstigen Zusammenkünften konnte nur ein günstiges Vorurtheil für dieselben erwecken, da sich dieselben durchaus in den Schranken des Anstandes hielten und durch ihre fröhlichen Lieder nicht wenig zur Erhöhung der Lust beitrugen.

Die erste allgemeine Sitzung am 30. September begann unter dem Vorsitze des Geheimen Hofrath Dr. *Hand* um 9 Uhr. Die Eröffnungsrede des Präsidenten behandelte die Nothwendigkeit des Vereines und die in neuester Zeit gegen die Philologie erhobenen Angriffe in sehr feiner und ansprechender Weise. Wie der Verein seit acht Jahren nicht blos durch die wissenschaftlichen Vorträge viel Gutes gewirkt habe, so würde ein Aufheben desselben uns nicht allein um

eine Lebensfreude bringen, sondern auch die Vollbürtigkeit der Wissenschaft schmälern. Die Vorwürfe, dass das Alterthum ausgebeutet sei, die Beschäftigung mit der Philologie keinen practischen Vortheil gewähre, ihre Oberherrschaft der christlichen Frömmigkeit nachtheilig werde, die wahre Bildung nicht mehr aus dem Alterthume geschöpft werden könne, wurden scharfsinnig beseitigt und in Bezug auf kleinliche Untersuchungen eine sehr geschickte Parallele mit dem Naturforscher gezogen, der den Bau der Infusorien, die Structur der Pflanzen u. a. bis in das kleinste Detail zu verfolgen verpflichtet sei. Hierauf wendete sich der Redner zu einer Beurtheilung des „Offenen Briefes an die im Jahre 1846 in Jena sich versammelnden Philologen" (von Dr. *Bernhard Matthiä*), der, wie andere offene Briefe, kein glückliches Geschick habe und von dem man wünschen müsse, dass er nicht geschrieben sei. Die ausführliche Widerlegung der Behauptungen des Vf.'s erzeigte denselben fast zu viel Ehre. Bei der Sucht des Nutzens und bei der Epidemie der Frühreife müsse Wissenschaft und der Kampf gegen die Unwissenschaftlichkeit die Losung sein, und ein treues Zusammenhalten gegen die materiellen Interessen werde erfreuliche Früchte tragen. Hierauf wurde von Prof. *Weissenborn* das sehr genau und umsichtig abgefasste Protokoll der vorigen Sitzung verlesen und durch diese neue Einrichtung den später angekommenen Mitgliedern die vollständigste Kentniss der bisherigen Verhandlungen gegeben. Zur Vertheilung kam ein lateinisches Gedicht des Dr. *Tittmann*, welcher im Namen des Stoy'schen Erziehungsinstituts die Versammlung begrüsst hatte.

Den ersten Vortrag hielt Dr. *Köchly* aus Dresden nicht über Quintus Smyrnaeus, an dem er schon seit mehr als neun Jahren gearbeitet, sondern über die dramatische Einheit der Hecuba des Euripides. In den einleitenden Bemerkungen versuchte er die drei grossen Dramatiker in ihrem Verhältniss zu der Mythenbehandlung zu characterisiren und nahm für Euripides eine Mythen- umbildende Thätigkeit in Anspruch, für die eine genaue Berücksichtigung der Zeit, in welche jedes Stück falle, nothwendig werde. Den Vorwurf, dass das fragliche Stück zwei Begebenheiten, die Opferung der Polyxena und den Tod des Polydorus, enthalte, suchte er zunächst durch eine sehr gewandte Darlegung des Ganges der Handlung zu entkräften, indem er nachwies, dass der Tod der Polyxena Veranlassung gebe zur Auffindung des Leichnams Polydors und zu seiner Bestattung durch Mutterhand; die Mutter aber finde in dem edlen Tode der Tochter und in der Rache an Polymestor ihren Trost. Das ganze Stück gebe ein Gemälde von dem schnellen Wechsel des Glückes. Ward nun auch der Vortrag, wie der Redner gewünscht hatte, keine Veranlassung zu einer weiteren Erörterung der alten Streitfrage, so veranlasste doch die Aeusserung dass die Prologe, welche dem Euripides durch die Modificationen und Motivirungen der Mythen geboten seien, das Unbrauchbare in demselben beseitigen und den Standpunkt des Dichters bezeichnen sollten, den Conrector *Müller* aus Naumburg von dem Standpunkte des Aristophanes aus die Prologen als unkünstlerisch und den Euripides als den Repräsentanten einer im Sinken begriffenen Zeit in ganz allgemein gehaltenen Andeutungen darzustellen.

Prof. Dr. *Bergk* wünschte, von dem Präsidium veranlasst, durch einen improvisirten Vortrag eine Debatte anzuregen über die Zeit, in welcher die Geschwornengerichte der 6000 zu Athen entstanden seien. Die gewöhnliche Annahme, dass diese Einrichtung in Solons Zeit gehöre, müsse er aus äusseren und inneren Gründen bestreiten. Die beiden Stellen, welche über Solons Gerichtseinrichtungen die genaueste Auskunft geben, Aristotel. Polit. II. 9 und Plutarch. Solon c. 18, gedenken der Sache nicht, gegen die noch viel triftigere innere Gründe sprächen. Zunächst habe Solon überhaupt nur das Minimum von Freiheit dem Volke bewilligt und blos die Beeinträchtigung derselben durch die Eupatriden aufgehoben; ferner sei in jener frühen Zeit die Bevölkerung Athens sehr gering gewesen, und endlich verlange die Einrichtung der 6000 Heliasten eine in commercieller und politischer Beziehung vorgeschrittene Zeit, in der die steigende Zahl der Prozesse auch eine grössere Zahl der Richter nothwendig mache. Daher ist er geneigt die Einrichtung des Richtersoldes mit dieser grösseren Zahl der Geschworenen in Verbindung zu bringen und beides in die Perikleische, letzteres höchstens in Klisthenes' Zeit zu versetzen. Für den Namen *ἡλιαία*, *ἡλιαστής* u. s. w. nimmt er die *ψίλωσις* in Anspruch, welche Herodians Zeugniss und des Aristophanes *ἀπηλιαστής* bestätige und führt es in seinem Ursprunge auf *ἁλής*, *ἁλία* = *ἐκκλησία* (Versammlung) zurück. Seit Klisthenes die Volksversammlung auf die Pnyx verlegt, sei der frei gewordene Raum der *ἀγορά* den Richtern eingeräumt. Die Notiz bei Steph. Byz. v. *ἡλιαία* gab Veranlassung auf den organisch durchlaufenden Entwickelungsgang der Gerichtsverfassung hinzuweisen. Die so frisch und keck hingeworfene Behauptung musste eine lebhafte Erörterung hervorrufen, an der sich die Hrn. *Göttling*, *Sauppe* von Weimar, *Vischer* von Basel und *Weissenborn* von Jena betheiligten. Der erstere hält Klisthenes überhaupt nicht für befähigt eine so grossartige Einrichtung zu treffen und bleibt bei Solon stehen, den das Alterthum mit dem Prädicate des Weisen geehrt und der durch die Trennung des Instruenten und des Rechtssprechers ein grosses Verdienst sich erworben habe. Weise, meint *Bergk* dagegen, heisse Solon mehr als Dichter, nicht als Staatsmann, und Klisthenes Thätigkeit dürfe nicht zu gering angeschlagen werden. In dieser Ehrenrettung des Klisthenes stimmt ihm *Sauppe* (der in dem Osterprogr. des Weimarischen Gymnasiums genauer über Kl. gesprochen) vollkommen bei und giebt zugleich weitere Gründe gegen Bergk's Behauptungen. Die Einwohnerzahl Attika's sei zu klein angenommen, der Unterschied zwischen Stadt und Land bei den geringen Entfernungen der Ortschaften zu hoch angeschlagen, der Sold der Heliasten wäre nur gering gewesen und vielleicht nicht von allen genommen. Die Zahl 6000 spiele auch sonst eine Rolle in der Attischen Verfas-

sung z. B. beim Ostracismus, was Bergk als seiner Behauptung günstig in Anspruch nahm, und die Grundlage der Einrichtung sei gewiss auf Solon zurückzuführen; Perikles könne dieselbe erweitert haben. Die Lage der Heliaea müsse in der Höhe zu suchen sein; was, wie *Göttling* bemerkte, auf die zwischen drei Hügeln liegende *ἀγορά* auch passt. Eine Behauptung *Sauppes* über die Familie der Alcmäoniden, die sich stets feindlich gegen die strengen Aristokraten gezeigt habe, ward durch *Vischer* widerlegt, der gründlicher die Bevölkerungsverhältnisse Attika's nachwies, dann gegen Solon sich aussprach, von dem eher 500, 5000 Richter zu erwarten gewesen seien, und die neue Einrichtung auf Klisthenes und dessen Phyleneintheilung zurückführte, die eine Erweiterung der alten Gerichtsverfassung nothwendig gemacht habe. Mit vollem Rechte ward dem Veranlasser und den Theilnehmern an dieser Erörterung von dem Präsidenten Dank ausgesprochen.

Das Mittagsmahl war nicht minder belebt durch heitere Trinksprüche, unter denen Wachsmuths schöne Worte auf die alten und jungen Studenten, Schölers kräftige Verse auf Deutschlands Einheit und Kraft, vorzüglich aber die begeisternden Reden des Kirchenrath Schwarz, der bald über Philologie, über Karl August unsterblichen Andenkens, über die Stellung Jena's, über Herder, über K. Reisig u. a. ausführlicher redete und vielfach Leben spendete, hervorzuheben sind. Der Abend vereinigte eine sehr zahlreiche Gesellschaft zu einem Balle, der die schöne Flora Jenensis et Vimariensis zu überschauen Gelegenheit darbot.

Die zweite Versammlung am 1. October wurde unter dem Vorsitze des Geheimen Hofrath Prof. Dr. *Göttling* gehalten. Zuerst berichtete Ober-Schulrath Dr. *Rost* über den nächsten Versammlungsort. Von dem Comité waren die Städte Dessau (von wo sehr freundliche Anerbietungen gemacht waren), Braunschweig, Breslau, Potsdam (da Berlin offenbar zu gross ist, um die Versammlung zu empfangen), Augsburg und Basel in Betracht gezogen. Nach dem bisher in dem Wanderungssystem beobachteten Grundsatze, im Herzen Deutschlands zu bleiben, die Annäherung an den Norden und Osten zu vermeiden, im Süden und Westen aber auch die äussersten Grenzpunkte nicht zu scheuen, ward Basel in Vorschlag gebracht, das zwar keine deutsche Stadt sei, aber deutsche Sitte und Sprache bewahrt habe, und das um so mehr, als zwar nicht der Rath als solcher, sondern einzelne Mitglieder desselben sich zur freundlichen Aufnahme des Vereines geneigt gezeigt haben. Die Wahl ward genehmigt, die Professoren *Gerlach* und *Vischer* zu Präsidenten ernannt und von ihnen, wie von dem bei der orientalischen Section anwesenden Prof. *Stähelin* für das ehrende Vertrauen herzlich gedankt. Mit einem Schreiben des Geheimen Kirchenrath Prof. *Hoffmann* hatte die orientalische Section den „Jahresbericht der Deutschen morgenländischen Gesellschaft für 1845—1846. Lpz. b. Brockhaus und Avenarius. 8." übersandt.

Den ersten freien Vortrag hielt Collegienrath Professor Dr. *Preller* über das Zwölf-Götter-System. Die Religionen des Alterthums sind Naturreligionen, denen darum die Einheit fehlt; dennoch zeigt sich in ihnen das monotheistische Bedürfniss theils in dem Begriffe eines höchsten Gottes, des *Ζεύς*, deus, theils in der Gruppenbildung. Zu dieser gehört besonders die Gruppe der Olympischen Götter, einerseits als Götterrath, andererseits als in bestimmte Grenzen eingerahmte Gruppe. Die Idee eines Götterstaates, ganz entsprechend den politischen Verhältnissen im heroischen Zeitalter, mit einer *γερουσία* und einem *δῆμος* von Göttern und Dämonen, ist schon bei Homer ausgeprägt, der als der letzte Repräsentant einer vorausgegangenen Entwickelungszeit zu betrachten ist. Die Zwölfzahl der Götter-Gerusie giebt nur die äusserliche Begrenzung für die numerische Formel, wie die Siebenzahl bei den Weisen, aber die einzelnen Glieder wechseln. Indessen ist diese Wandelbarkeit doch nicht so gross, dass man nicht dieselben Gottheiten an den verschiedensten Monumenten in Griechenland, Rom und Italien wiederfindet. Den Grund dieser Zwölfzahl hat man theils politisch theils kalendarisch abgeleitet; die Vertreter jener Ansicht denken an die zwölf Staaten, deren jeder seinen Gott gehabt habe (so *Göttling*), aber die allgemeine Verbreitung selbst bei Etruskern, Sabinern und Mamertinern hat den Redner darauf geführt sich für die kalendarische Ableitung zu erklären und den Ursprung des Systems in Aegypten zu suchen. Dabei wird die ethisch-politische Bedeutung, so wie die theologisch-spekulative Anwendung bei Platon im Phädrus nicht übergangen und schliesslich eine characterisirende Zusammenstellung der meist vereinigten Götter gegeben, als Zeus und Hera, Poseidon und Demeter, Hermes und Hestia, Hephaistos und Athena, Apollo und Artemis, Ares und Aphrodite.

Voll freudiger Erwartung sah die Versammlung den Mann sich erheben, der zunächst berufen war über den besprochenen Gegenstand, den er jüngst erst in einer ausführlicheren Schrift behandelt hatte, ein Urtheil abzugeben, *Gerhard* von Berlin. Der Redner wies zuvörderst die Wichtigkeit der Göttergruppen in der Behandlung der Mythologie besonders für den Cultus nach. Die Zahl derselben, besonders auf agonistischen Denkmälern, sei sehr gross, am bekanntesten aber die Eleusinische und die Delphische Gruppe. Die Gruppe der zwölf Götter hat für den Cultus einen viel geringeren Werth, sie hat vielmehr gegolten bei Versammlungen grösserer Völkerstämme und ist eher politischer Bedeutung. Da nun die Wandelbarkeit derselben nach den Bildern zu urtheilen wirklich grösser ist als der frühere Redner anzunehmen scheint, so muss die politische Bedeutung entscheiden. Auf den kalendarischen Anhalt oder gar auf die Ableitung aus Aegypten glaubt er wenig geben zu können, zumal die Zahl weder zu früh feststeht noch zu wichtig ist, um den Ursprung dort zu suchen; selbst im Homer giebt es keine sichere Spur einer eigentlichen Verehrung der Zwölfzahl Gegen die Aegyp-

tomanie empfiehlt er Vorsicht. *Preller* macht weiter auf die Wiederholungen der Zwölfzahl bei verschiedenen Veranlassungen und in entlegenen Gegenden aufmerksam, so in der Erzählung bei Diodor, wo Herakles nicht in die Zwölfzahl eintreten will, ehe nicht einer der vorhandenen Götter ausgetreten sei; in Aegypten aber seien die zwölf Namen der Götter zuerst genannt und die spätere Erscheinung derselben (im Hymn. in Mercur.) könne er nur zu seinem Gunsten deuten. *Bergk* macht gegen den kalendarischen Ursprung die Varietät in den griechischen Monatsnamen geltend, worauf *Preller* weniger giebt, weil er nicht in dem Griechischen Kalender, sondern in Aegypten den Ursprung suche. *Walz* geht auf die schon öfter von ihm ausgesprochene Ansicht, dass man vor dem Aegyptischen Ursprunge griechischer Culte keine Scheu haben dürfe, zurück, zumal auch Müller, dessen unsterblichen Verdiensten er die vollste und dankbarste Anerkennung zollte, in seinen spätern Jahren von dem strengen Purismus zurückgegangen sei und die Einflüsse des Orients nicht mehr gänzlich abgeläugnet habe, jetzt aber *Lepsius* und *Ross* (letzterer vielleicht zu weit gehend) dieselben nachwiesen. Zu bedauern war, dass *Göttling* seine Bemerkungen zurückhielt.

Prof. Dr. *Schneidewin* theilte aus den Studii filologici des Grafen Giacomo Leopardi (Florenz 1845) einen italienischen Hymnus in der wohlgelungenen Uebersetzung des Dr. *Regel* zu Gotha mit, der sich als Uebersetzung eines griechischen Originales ankündigt. Der erste und letzte Vers, die allein in griech. Sprache angeführt sind, würden etwa auf die Zeit des Tzetzes schliessen lassen, das Ganze aber mit seiner Ueberladenheit an Stoff und der geflissentlichen Anhäufung selbst seltnerer Epitheta lasse ein neueres Machwerk vermuthen, mit dem Leopardi getäuscht zu sein scheine. Auch zwei griechische Oden in der Weise der Anacreontica glaubt er keinem Italiener zutrauen zu können, und hofft daher erst von genaueren Nachsuchungen befriedigende Aufklärung. Allein diese ist bereits gegeben. Nach den interessanten Mittheilungen von *Sauppe* und *Walz* war Leopardi ein eben so eifriger Freund und Kenner der griechischen Litteratur als gewandter Dichter; jene Producte sind nichts als Jugendversuche, wie bereits vor einigen Jahren in dem Magazin für die Litteratur des Auslandes ausführlich nachgewiesen und hier von Dr. *Prutz* wieder in Erinnerung gebracht wurde. Als Cento würde sich namentlich der Hymnus bald herausstellen, wenn man, worauf Dr. *Nauck* aufmerksam machte, die verschiedenen Verse und Anklänge aufzusuchen sich die Mühe geben wollte.

Prof. Dr. *Döderlein* sprach über den homerischen Thersites in freier, humoristischer Rede unter dem allgemeinsten Beifall der Versammlung. Die Stellung des Thersites im Gedicht glaubte der Redner nach der Abhandlung von Fr. Jacobs nicht weiter behandeln zu dürfen; die Episode ist nothwendig wegen der Aufregung und Bewegung der Griechen, die auf keine Vernunftgründe mehr hören wollen, die sich aber schämen mit einem verachteten Menschen zu sympathisiren. So ist Gefühl durch Gefühl paralysirt. Homer schildert ihn aber nicht als schlecht und feig, sondern als eine gemeine Seele, als Vorbild der gemeinen Demagogie, als den ältesten Demagogen, als einen *ἀναιδής*, welches Frechheit und Unverschämtheit bezeichnet, gegen welche die Griechen am meisten erbittert sind. Auf *θάρσος* (Polytherses) sei der Name zurückzuführen und nach diesem Vorbilde sei Goethes Schreiber Vansen gebildet. Aber wie schildert Homer seine Persönlichkeit? Eine familiaris interpretatio von Il. *β*, 217—219 werde das zeigen. *φολκός* sei krumm, gebogen; er habe krumme Beine und sei noch dazu an einem Fusse lahm, wie schon Buttmann (Lexil. I. 246) gezeigt hat. Grössere Schwierigkeit macht *φοξός* was man in der Regel mit *ὀξύς* in Verbindung bringt und als Spitzkopf erklärt. Da nun Perikles einen solchen Kopf hatte, so würde ja alle Phrenologie zerstört, wenn solche Köpfe den Eindruck der Gemeinheit machten. Das geschieht wohl bei denen, die viel Fleisch haben, bei den Dickköpfen. Für einen solchen spreche nun auch die Etymologie. Foxe hiessen noch jetzt die Cretins bei den Salzburgern; *φοξός* sei nur eine andere Form für *παχύς* und hänge mit pexa toga und dem Namen einer Wurstgattung apexabo (bei Varro L. L. V, 111 und Arnob. adv. nat. VII, 24) zusammen. Mit mehr Entschiedenheit glaubte der Redner die Erklärung der Worte *ψεδνὴ δ' ἐπενήνοθε λάχνη* geben zu können. Ein Kahlkopf sei keine Hässlichkeit, nicht einmal eine Lächerlichkeit, ausser etwa für Buben; es sei ein Mangel, der Mitleid oder Ehrfurcht errege, Symbol des Alters und der Weisheit. Wozu aber für Thersites das Attribut des Greisenalters, da es doch einen empörenden Anblick gegeben haben würde einen Greis unter dem Stocke sich beugen zu sehen? *ψεδνός* und *ἀνθεῖν*, spärliche Haare und doch die Fülle im Verbum, giebt ein Oxymoron, das nicht zu billigen ist. *λάχνη* (lanugo, Wolle) hat die zwei Eigenschaften der Dichtigkeit und der Weichheit; auf erstere führt *ψεδνός*, das mit *ψάω*, *ψάζω*, *ψαδινός* zusammenhängt und den Thersites mit struppigem, dürrem Haar, als Strubelkopf darstellt, wie wir von der Kunst so oft die Gemeinheit der Verbrecher bezeichnet sehen. So ist Thersites, von dem leider kein antikes Bildwerk eine Vorstellung giebt, nicht schielend, nicht spitz- noch kahlköpfig, nicht ein halber Greis, sondern ein steifer Bursche von etwa 33 Jahren, (denn bei einem noch Jüngeren oder bei einem Aelteren wären die Schläge nicht so am Platze gewesen,) säbelbeinig, lahm an einem Fusse, die Schultern nach der Brust gedrängt (das Symbol der Engherzigkeit und Unfreiheit), mit aufgedunsenem dickem Gesicht und struppigem Haar. Zu einer Debatte konnte es bei der vorgerückten Zeit und aus Rücksicht auf den verehrten Redner, der mit grosser Anstrengung ein Brustleiden überwunden hatte, nicht kommen.

(Der Beschluss folgt.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat October. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Die neunte Versammlung deutscher Philologen, Schulmänner und Orientalisten zu Jena am 29. u. 30. Sept., 1. u. 2. October 1846.

(*Beschluss von Nr.* 60.)

Für den Abend war durch die unermüdliche Sorgfalt des Prof. *Wolff*, als arbiter elegantiarum, ein Concert veranstaltet, in dem unter den auftretenden Weimarischen Künstlern besonders eine jugendliche Sängerin von bedeutendem Umfange einer frischen Stimme grossen Beifall erhielt.

Die dritte allgemeine Versammlung am 2. October eröffnete der Vorsitzende Prof. *Göttling* mit der Mittheilung, dass Prof *Weissenborn* sich zur Redaction des Berichtes über die Verhandlungen bereit finden lasse und den einzelnen Rednern Skizzen ihrer Vorträge zur Berichtigung und Ergänzung mittheilen werde.

Prof. *Lindner* aus Leipzig las einen pädagogischen Vortrag ab, dessen einleitende Bemerkungen den Unterschied zwischen Philologen und Schulmännern, die Grenzen, in welchen die Philologie auf den Gymnasien sich zu halten habe, und die Missgriffe hervorhoben, welche in der neuern Zeit die Gymnasien mehr zu Spezialschulen einzelner Wissenschaften gemacht und dadurch der Jugend die Lust am Lernen geraubt hätten. Hierauf begann der Sprecher auf das referirend und beurtheilend einzugehen, was auf den frühern *sechs* Versammlungen für die Pädagogik geschehen sei. *) Bei der Ausführlichkeit, mit der dies geschah, wuchs die Unruhe der Hörer und der Präsident sah sich genöthigt um Abbrechung dieser historischen Notizen, und bündige Angabe der pädagogischen Grundsätze des Redners zu bitten. Hier hob er besonders den einen hervor, dass die Sprachen nicht neben, sondern hintereinander gelehrt werden müssen und dass er bei dieser Methode die glänzendsten Früchte geerntet habe. Es konnte darüber keine Debatte beginnen; nur über die Bemerkung, dass die Jugend, durch die Maturitätsprüfungen abgetrieben, auf der Universität ein Halbjahr nach dem andern zur Erholung benutze und dadurch zur Faulheit geführt werde, veranlasste den Ref. an das historische Bewusstsein zu appelliren und zu fragen, ob im Allgemeinen die Studirenden der Jetztzeit oder die vor den achtziger Jahren des vorigen Jahrhunderts (denn von da etwa datiren sich Maturitätsprüfungen) der Vorwurf der Faulheit treffe.

Hierauf las Prof. *Fortlage* einen längern Aufsatz über eine Entdeckung auf dem Gebiete der Griechischen Musik, zu der er nach Ueberwindung grosser Schwierigkeiten gelangt sei. Ganz im Widerspruche mit den bisherigen Annahmen weist er nach, dass die Griechen schon vor der pythagoreischen Schule ein System des Quintenzirkels sämmtlicher Tonleitern, durch das blosse Gehör mit einem neunsaitigen Instrument construirt, besessen haben. Dadurch dass es dem Sprecher gelungen in die Notenregister bei Alypius einzudringen und die Notenzeichen zu finden wird es möglich dies Muster musikalischen Architectonik bei den Griechen weiter zu verfolgen. Der Vf. wird selbst diese allem Anschein nach höchst wichtige Entdeckung demnächst in weiteren Kreisen bekannt machen.

Professor Dr. *Piper* aus Berlin las eine interessante Abhandlung über die Vermischung des Heidnischen mit dem Christlichen in Dante, wofür er zahlreiche Beispiele beibrachte und daran schliesslich die Frage knüpfte, wie Christenthum und klassisches Alterthum zu einander stehen müssen? Sie müssen in Freundschaft stehen, weil sie einander nicht entbehren können und die gemeinschaftliche Aufgabe haben Geschichte zu forschen und Geschichte zu machen. Dies Band knüpfe sich bereits an die Namen Melanthon und Schleiermacher.

Zum Schluss berichtete Consistorialrath *Peter* über die Verhandlungen der pädagogischen Abtheilung, **) die sich nach dem Vorgange der Darmstädter Versammlung gebildet, über 100 Theilnehmer vereinigt, den C. R. *Peter* zum Präsidenten und Dr. *Daniel* nebst dem Ref. zu Secretären ernannt hatte. Zur Erörterung war nur eine von Dr. *Köchly* aufgestellte und mit grosser Gewandheit verfochtene Thesis „das Lateinischschreiben und Lateinischsprechen muss schon jetzt auf den Gymnasien abgeschafft werden" gekommen, die bei ihrer Wichtigkeit auf lebhafte Betheiligung rechnen konnte, bald aber sich auf das Lateinischschrei-

*) Daraus liesse sich vielleicht der missliche Schluss machen, dass ein für Dresden bestimmter Vortrag hier in Jena an den Mann gebracht ist; denn wäre er neu gewesen, so musste von 8, und nicht immer von 6 früheren Versammlungen die Rede sein

**) Ausführlichen Bericht wird Ref. in der Mittelschule und in der neuen Berliner Vierteljahrschrift für Gymnasialwesen geben.

hen beschränkte, um zu irgend einem Ergebniss zu gelangen. An der Discussion nahmen Antheil die Professoren *Ameis* von Mühlhausen, *Kraner* von Meissen, Dr. *Haltaus* von Leipzig am ersten Tage; Director *Krüger*, Director *Bonnell*, Prof. *Dietsch*, Geheimrath *Brüggemann* und der Ref. am zweiten Tage, Director *Foss* und Ref. am dritten Tage, an welchem man sich über die Fragestellung dahin einigte: 1) die Versammlung erkennt, dass es eine Frage der Zeit ist, ob die freien lateinischen Aufsätze beizubehalten sind oder nicht. 2) die Versammlung erklärt, dass die freien lateinischen Aufsätze beizubehalten sind, insofern sie unter zweckmässiger Leitung zunächst Reproduction beabsichtigen. 3) die Versammlung hält für nothwendig, ehe die Frage zu einer Abstimmung gebracht werden könne, erst die Methode in gründliche Erwägung zu ziehen. Da einmal eine Abstimmung beliebt war, die bei wissenschaftlichen Fragen und in gemischten Versammlungen etwas Bedenkliches hat, so ergab sich eine bedeutende Majorität für den zweiten Satz, welches Resultat der Vorsitzende Prof. *Göttling* für ein sehr erfreuliches erklärte.

Doch die Zeit war verstrichen; die schon mehr gelichteten Reihen mahnten an Schluss und Trennung. *Göttling* ergriff das Wort um die Wehmuth auszudrücken, die ihn bei dem Schlusse der Versammlung ergreife. Das Bekenntnis sei keine Sentimentalität, die einem rechten Philologenherzen fremd bleiben müsse. Nicht zur Mittheilung der Ergebnisse trete man hier *ex umbra in solem et lucem*; sondern man wolle den Mann und die Individualität sehen, hier müsse sich die Methode bewähren, weil die Persönlichkeit bei den Zusammenkünften wirke. Für diese habe Jena gesorgt und mit Zufriedenheit dürfe man auf die verflossenen Tage zurückblicken, deren Nachwirkung sicher bleiben werde. Ein freudiges Wiedersehen in Basel und eine wohlwollende Erinnerung für Jena! das war des Redners letzter Wunsch. Den Dank der Versammlung gegen die Behörden, gegen Universität und Stadt, gegen Präsidium und Comité sprach *G. Hermann* sowohl in der Schlusssitzung, als bei dem letzten sehr heiteren und bewegten Mittagsmahle aus.

Eckstein.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

Im Verlage der **Dyk**'schen Buchhandlung in **Leipzig** ist soeben erschienen:

Thesaurus Commentationum selectarum et antiquiorum et recent. illustrand. antiquitat. christ. inservientium. *Recudi curavit, praefatus est, appendicem literar. et indices adjecit* M. *J. E. Volbeding.* T. I. p. I. 8. maj. geh. 1 Thlr. 3 Ngr.

Das zweite Heft erscheint binnen Kurzem.

Augusti, weil. Prof. und Consistorial-Rath in Bonn, **Beiträge zur christl. Kunstgeschichte und Liturgik.** 2s Bändchen. aus dem Nachlasse herausgegeben und mit einem Vorworte begleitet von Dr. C. J. Nitzsch. gr. 8. geh. 27 Ngr.

Enthält:

1) Uebergang der jüdischen Kunstheiligthümer in die christl. Kirche. Seite 1—38.
2) Darstellung der Hauptmomente in der Urgeschichte des christlichen Cultus und der Liturgie desselben. Seite 39—80.
3) Analekten zur christl. Kunstgeschichte aus den Schriften der Kirchenväter. Fortsetzung. Seite 81—183.

Früher erschien:

Augusti, Beiträge zur christl. Kunstgeschichte und Liturgik. 1s Bändchen. 1841. 22 Bogen. Preis 1 Thlr. 18 Ngr.

Enthält:

1) Grundriss der christl. Kunstgeschichte. Seite 3—71.
2) Ueber den Liturgischen und artistischen Charakter der Apocalypse und über den Gebrauch derselben in dieser Beziehung in der alten Kirche. Seite 72—102.
3) Analecten zur christlichen Kunstgeschichte aus den Schriften der Kirchenväter. Seite 103—146.
4) Bericht des Paulinus von Nola über Einrichtung und Ausschmückung christl. Kirchen. Seite 147—179.
5) Die liturgischen Farben. Seite 180—196.
6) Kirchliche Kunstdenkmäler in Hildesheim. Seite 197—221.
7) Bemerkungen zur Geschichte des Doms von Trier, von J. Steininger. Seite 222—245
8) Uebersicht der neuesten Schriften über die christl. Kunst. Seite 246—292.
9) Neueste liturgische Literatur. Seite 293—332.

In meinem Verlage ist soeben neu erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Moslicheddin Sadi's Rosengarten. Nach dem Texte und dem arabischen Commentar Sururi's aus dem Persischen übersetzt mit Anmerkungen und Zugaben von F. H. Graf. Gr. 12. Geh. 1 Thlr. 6 Ngr.

Leipzig, im September 1846.

F. A. Brockhaus.

Im Verlage von **C. A. Schwetschke und Sohn** in **Halle** sind so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Archiv des Criminalrechts. Herausgegeben von den Professoren Abegg, Birnbaum, Hefftter, Hepp, Mittermaier, v. Wächter, Zachariä. Jahrgang 1846. 2. Heft. à Heft 15 Sgr.

Belehrung über die Kreismessung u. s. w. Mit 6 lithographirten Fig. Tafeln. gr. 8. geh. 10 Sgr.

Dr. L. G. Blanc's **Handbuch des Wissenswürdigsten** aus der Natur und Geschichte der Erde und ihrer Bewohner. **Fünfte** Auflage. Herausgegeben von Dr. W. Mahlmann. Mit 2 Tafeln erläuternder Abbild. Ausgabe in 18 Heften. Elftes Heft. à Heft 7½ Sgr.

Atlas zu Blanc's Handbuch des Wissenswürdigsten u. s. w. Bearbeitet von W. Walter. (25 sauber color. Karten.) Neuer Abdruck. 4 Lieferungen. Zweite Lieferung. In Umschlag 15 Sgr.

Bretschneider, D. K. G., die religiöse Glaubenslehre nach der Vernunft und der Offenbarung für denkende Leser dargestellt. Vierte verbesserte, vermehrte und mit einem Register versehene Auflage. gr. 8. geh. 1 Thlr. 26 Sgr. 3 Pf.

Corpus Reformatorum Edidit C. G. Bretschneider. Vol. XIII. Etiam sub titulo: Philippi Melanthonis Opera quae supersunt omnia. Ed. C. G. Bretschneider. Vol. XIII. 4 Thlr.

Schadeberg, Dr. J., Zweiter Jahresbericht des landwirthschaftlichen Bauernvereins im Mannsfelder Seekreise. gr. 8. geh. 25 Sgr.

Dr. C. A. Tittmann's **Handbuch für angehende Juristen** zum Gebrauch während der Universitätszeit und bei dem Eintritte in das Geschäftsleben. Zweite berichtigte und mit Zusätzen versehene Auflage herausgegeben von Dr. C. Ed. Pfotenhauer, ausserord. Prof. der Rechte in Bern. geh. 3 Thlr.

Von

Arrian, Expeditio Alexandri, recogn. O. G. Krüger. (20 Sgr.)

Aurelius Victor de viris illustribus, mit Anmerkungen und vollständigem Wörterverzeichniß. Herausgegeben von Brohm. (12½ Sgr.)

ist ersteres Werk in der bis jetzt einzig den berichtigten Text bietenden, letzteres in einer seit längerer Zeit beliebten Schulausgabe von uns vorgelegt. — Um eine größere Einführung in die Lehranstalten zu bewirken, haben wir die resp. Buchhandlungen in den Stand gesetzt, bei Partiebestellungen einen ansehnlich ermäßigten Preis zu gewähren.

Berlin, Septbr. 1846.

Veit u. Comp.

Bei **C. W. Leske** in **Darmstadt** ist erschienen:

Ueber eine

Schattenseite unserer Literatur

und über

die Bestimmungen der Universität,

nach

dem Statut der Univerität Jena.

Zwei Prorectorats-Reden

von

Dr. C. Fr. Bachmann.

gr. 8. geh. 7½ Sgr. oder 27 Kr.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen

Buchhandel.

(Agende.) Des Kurfürsten Johann Georg v. Brandenburg, Agende, Visitations- u. Consistorial-Ordnung v. Jahre 1572 u. 1573. Berlin, L. Oehmigke. geh. 14⅔ gr. (18 ngr.)

Anneke, F., ein ehrengerichtl. Prozeß. Leipzig, O. Wigand. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Anweisung, theoret.-prakt., zur Ausbild. unsers Körpers durch Leibesübungen. Stuttgart, Verl.-Büreau. geh. 1 ℔

Archiv des Vereins f. siebenbürg. Landeskunde. 2. Bd. 3 Hfte. Hermannstadt, v. Hochmeister. geh. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Bäumer, 2 Predigten üb. Evangel. Lucä 16, 19—31 u. Joel 2, 12. 13. Dortmund, Krüger. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Beiträge, zur Erläuter. d. neuen Strafgesetzgeb. im Großh. Baden. Herausg. v. W. Brauer u. L. v. Jagemann. 1. Bd. 1. Hft. Freiburg, Herder. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Belehrung üb. d. Kreismessung ꝛc. Halle, Schwetschke u. S. geh. 8 gr. (10 ngr.)

v. d. Berswordt, W., d. Verordn. üb. d. Mandats-, summar. u. Bagatell-Prozeß v. 1. Juni 1833. Breslau, F. Aderholz. geh. n. 9¾ gr. (12 ngr.)

Bretschneider, D. K. G., d. religiöse Glaubenslehren. d. Vernunft u. d. Offenb. f. denkende Leser dargestellt. 4. verb. u. verm. Aufl. Halle, Schwetschke u. S. geh. 1 ℔ 21 gr. (1 ℔ 26¼ ngr.)

Bretzner, C. F., d. Leben eines Liederlichen. 1. Thl. Ingolstadt, Fromm. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Briefe, mütterl., an Töchter gebild. Stände bei ihrem Eintritt in d. Kreis d. Erwachsenen. Breslau, Hirt. geh. 8 gr. (10 ngr.)

v. Bühler, G. C. W., techn. u. administrative Bemerk. üb. d. Eisenbahnen. Stuttgart, Schweizerbart. geh. 1 ℔ 17 gr. (1 ℔ 21 ngr.)

Burkhart, E., Predigt üb. d. Selbstmord. Halle, Schwetschke u. S. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Buschrähndscher, der. Erzähl. aus den Colonien von Van-Diemens-Land. A. d. Engl. v. F. Gerstäcker. Leipzig, O. Wigand. geh. 2 ℛ 16 gr. (2 ℛ 20 ngr.)

Devrient, E., dramat. u. dramaturg. Schriften. 4 Bde. Leipzig, Weber. geh. n. 6 ℛ

Eckardt, C., verwehte Blätter eines jungen Dramaturgen. 2. Aufl. Leipzig, Teubner. geh. 5 gr. (6 ngr.)

v. Forstner, (Frhr.) Betrachtungen über d. Weltgebäude. 2. Aufl. Berlin, G. Reimer. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Galletti, J. G. A., allgem. Weltkunde. 10. Aufl. umgearb. v. J. G. F. Cannabich, H. Meynert u. Schulz v. Straßnitzky. 1. 2. Lfg. Pesth, Hartleben. geh. 2 ℛ

Genesis, die, des Christenthums. Neustadt, Wagner. geh. 7¼ gr. (9 ngr.)

Helfferich, A., Spinoza u. Leibniz. Hamburg, F. u. A. Perthes. geh. 12 gr. (15 ngr.)

v. Herzberg, B., d. Soldat, sein Leben, Sinn u. Werden. Stuttgart, Verl.-Büreau. geh. 1 ℛ

Jordan, S. Wanderungen aus meinem Gefängnisse 1839. Frankfurt, Meidinger. geh. 1 ℛ 18 gr. (1 ℛ 22½ ngr.)

Kauffmann, E. F. Anleit. zu geometr. Constructionen in 16 Bl. Heilbronn, Drechsler. In Carton n. 18 gr. (22½ ngr.)

Kelle, C. A., Predigten auf besondere Veranlassung. Braunschweig, Meyer sen. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Köppel, F. L., kleine Religionsgesch. Quedlinburg, Basse. 4 gr. (5 ngr.)

Kennedy, G., Dunallan, A. d. Engl. übers. v. G. Plieninger. 2. Aufl. 4 Thle. Reutlingen, Mäcken S. geh. 1 ℛ

Krünitz, J. G., ökonom.-technolog. Encyclopädie. 189. 190. Thl. Berlin, Pauli. n. 9 ℛ

v. Lengerke, A., Beitr. zur Kenntn. der Landwirthschaft in d. Preuß. Staaten. 1. Bd. Berlin, Veit u. C. geh. 2 ℛ 18 gr. (2 ℛ 22½ ngr.)

Lewald, A., Entwurf zu einer prakt. Schauspielerschule. Wien, Wallishausser. geh. n. 2 ℛ

Lorck, C. H., Flora Prussica. 3. verb. Ausg. 24 Hfte. Königsberg, Univ. Buchh. geh. n. 12 ℛ

Manilius, M., astronomicon libri V. Recens. F. *Jacob*. Berolini, G. Reimer. geh. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Marck, P. J., d. Stammschloß Hohenzollern. Hechingen, Egersdorff. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Monumenta sacra inedita sive reliquiae antiquissimae textus novi testamenti graeci ex novem plus mille annorum codicibus per Europam dispersis. Eruit atque edid. *C. Tischendorf*. Lipsiae, B. Tauchnitz. geh. n. 18 ℛ

Nachrichten f. Auswanderer. Eisleben, Reichardt. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Neustädt, B., Ordenslexikon. 1. Abthl. 1. Hft. Breslau, Kühn geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Pablasek, M., französ. Grammatik. 2. verm. u. verb. Ausg. Wien, Rohrmann. geh. 1 ℛ 10 gr. (1 ℛ 12½ ngr.)

Plücker, J., System der Geometrie des Raumes in neuer analyt. Behandlungsweise. Düsseldorf, Schaub. n. 4 ℛ

v. Poppe, J. H. M., Real-Lexikon d. Handwerks- u. Fabrikenkunde. 1. Lfg. Zürich, Schultheß. geh. 11¼ gr. 14 ngr.)

—, d. Technologie. Stuttgart, Verl.-Büreau. geh. 1 ℛ

Rauch, A., Portfolio der Schleswig-Holsteinschen Angelegenheit. 1. Lfg. Ingolstadt, Fromm. geh. 6½ gr. (8 ngr.)

Redenbacher, W., d. Lichtfreundthum. Dresden, Naumann. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Rettig, G. F., üb. Platons Phädon. Bern, Huber u. C. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Rollet, H., lyr. Taschenb. eines Wiener Poeten. Frankfurt, Literar.-Anst. geh. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

Rosenthal, D. u. S. Klein, situs viscerum. Die Lage d. Eingeweide. Breslau, Schuhmann. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Roth, D., d. Pfarrhof. zu Kleinschenk. Hermannstadt, v. Hochmeister. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Schell, F. J., Lehrb. d christl. Religion nach deutsch-kathol. Grundsätzen. Leipzig, Einhorn. geh. 1 ℛ

Schüler, C. F. C., Buchstabe u. Geist od. üb. d. wahren Charakter d. evangel. Kirche. Stollberg, Schlegel. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Sophoclis dramatum fragmenta. Recens. *F. H. Bothe*. Lipsiae, Hahn. geh. 1 ℛ

Stolzenburg, W., Religionsb. f. gereiftere Schüler. Anclam, Dietze. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Storch, L. ein deutscher Leinweber. 3 Bde. Leipzig, Weber. geh. n. 5 ℛ

Struve, G., d. öffentl. Recht des deutschen Bundes. 2 Thle. Mannheim, Bensheimer. geh. 4 ℛ

Tabak, ein pestilenzial. Kraut. Grimma, Verl.-Compt. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Tenelli, M., d. Atheisten. Histor. Roman. 1. Bd. Ebend. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Uhlich, 17 Sätze in Bezug auf d. Verpflichtungsformel protestant. Geistlicher. Wolfenbüttel, Holle. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Vierteljahrs-Schrift, deutsche. Oct. — Decbr. 1846. Nr. 36. Stuttgart, Cotta. geh. n. 1 ℛ 20 gr. (1 ℛ 25 ngr.)

Waterkenn, H. P., Kosmos hieros, d. i. das Werk d. Schöpfung nach d. Wissensch. u. nach d. Glauben. Grimma, Verl.-Compt. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Westermann, W., Handb. d. gerichtl. u. außergerichtl. Auctionswesens. Dortmund, Krüger. geh. 20 gr. (25 ngr.)

—, Handb. d. Preuß. gerichtl. Subalterndienstes. 3 Lfgn. Wesel, Bagel. geh. n. 2 ℛ

Wolff, O. L. B., d. Kampf der Franzosen in Algerien. 2. verm. Ausg. Leipzig, Teubner. geh. 1 ℛ

Wunder, E., Schulrede am Stiftungsfeste der Landesschule zu Grimma 1846. Grimma, Verl.-Compt. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Zimmermann, W., Gesch. d. prosaischen u. poet. deutschen Nationalliteratur. Stuttgart, Verl.-Büreau. geh. 1 ℛ

Gebauersche Buchdruckerei.

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat October. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

I. Universitäten.

Königsberg in Pr.

Verzeichniss

der

auf der Königl. Albertus-Universität daselbst im Winter-Halbjahr vom **25. October 1846** an zu haltenden Vorlesungen und der öffentlichen academischen Anstalten.

A. Vorlesungen.

1. Theologie.

Encyklopädie und Methodologie der theologischen Wissenschaften trägt Prof. Dr. Sieffert in 2 St. wöchentlich privatim vor.

Die biblische Theologie des A. T. trägt Dr. Simson in 4 St. wöchentlich privatim vor.

Die Weissagungen des Jesaia erklärt Dr. Dietlein in 4 St. wöchentlich privatim.

Eine historisch kritische Einleitung in die Apokryphen des A. T. trägt Dr. Hahn 1 St. wöchentl. gratis vor.

Das Buch Hiob erklärt Dr. Hahn in 4 St. wöchentl. privatim.

Die Evangelien des Matthäus, Markus und Lukas erklärt Prof. Dr. Lehnerdt in 5 St. wöchentl. priv.

Den Brief Pauli an die Römer erklärt Prof. Dr. Gebser 4stündig privatim.

Die Pastoralbriefe Pauli erklärt Dr. Dietlein in 2 St. wöchentl. gratis.

Die katholischen Briefe erklärt Dr. Simson II. in 3 Stunden wöchentlich gratis.

Den ersten Theil der christlichen Kirchengeschichte erzählt Prof. Dr. Lehnerdt in 4 St. wöchentl. priv.

Den zweiten Theil der Dogmatik trägt Prof. Dr. Dorner in 5 Stunden wöchentl. privatim vor.

Die christliche Dogmengeschichte trägt Prof. Dr. Sieffert in 2 St. privatim vor.

Eine Einleitung in die christliche Ethik giebt Prof. Dr. Dorner in 3 St. wöchentlich öffentlich.

Homiletik, verbunden mit homiletischen Uebungen trägt Prof. Dr. Gebser 2stündig öffentlich vor.

Ein Repetitorium über Dogmatik hält Prof. Dr. Sieffert in 2 St. wöchentl. öffentlich.

Ein Disputatorium über die Grundsätze der Schleiermacherschen Ethik hält Dr. Dietlein in 2 St. wöchentlich ratis.

Das homiletisch-katechetische Seminar leitet Prof. Dr. Lehnerdt in 4 St. wöchentl. öffentl.

Die Uebungen im Interpretiren des A. T. leitet Dr. Hahn in 2 St. wöchentl. gratis.

Die neutestamentlich-exegetische Abtheilung des theologischen Seminars leitet Prof. Dr. Gebser 2stündig öffentlich.

Die historische Abtheilung des theologischen Seminars leitet Prof. Dorner in 2 St. wöchentl. öffentl.

2. Jurisprudenz.

Die juristische Literargeschichte unseres Jahrhunderts wird Prof. Dr. v. Buchholtz 2stündig wöchentlich öffentlich lesen.

Die Encyklopädie der Rechtswissenschaft wird Prof. Dr. Backe wöchentl. in 4 St. privatim lesen.

Die Geschichte des Römischen Rechts liest Prof. Dr. Backe 5stündig privatim.

Dasselbe liest Prof. Dr. Sanio 5stündig privatim.

Die Institutionen des römischen Rechts trägt Prof. Dr. Simson I. 5stündig privatim vor.

Das Familien- und Erbrecht, als 2ter Theil der Pandekten wird *nach Mühlenbruch* Prof. Dr. Backe 5stündig privatim vortragen.

Den 1sten Theil der Pandekten nach Thibaut wird Prof. Dr. v. Buchholtz 5stündig priv. vortragen.

Familien- und Erbrecht, als 2ten Theil der Pandekten erklärt *nach Mühlenbruchs Lehrbuch* Prof. Dr. Sanio 5stündig priv.

Europäisches Völkerrecht liest Prof. Dr. v. Buchholtz 4stündig privatim.

Handels-, Wechsels- und Seerecht trägt Prof. Dr. Jacobson 4stündig privatim vor.

Kirchenrecht der Katholiken und Evangelischen, nach Richters Lehrbuch lehrt Prof. Dr. Jacobson 6stündig privatim.

Ueber die Consistorial-Verfassung der östlichen Provinzen Preussens und über die Presbyterial- und Synodal-Verfassung von Rheinland und Westphalen spricht Prof. Dr. Jacobson in noch zu bestimmenden Stunden öffentl.

Allgemeines Landrecht mit Berücksichtigung des Code Napoléon trägt Prof. Dr. Simson 5stündig privatim vor.

Gemeines und Preussisches Lehnrecht liesst Prof. Dr. Jacobson 4stündig priv.

Gemeines deutsches und preussisches Criminalrecht liest Prof. Dr. Schweikart täglich privat.

Preussisches Civilrecht in Verbindung mit dem deutschen Privatrechte liest Prof. Dr. Schweikart täglich privat.

Einige Titel der Digesten erklärt Prof. Dr. Backe 2stündig öffentlich.

Eherecht liest Prof. Dr. Schweikart 2stünd. öffentl.

Ein Repetitorium der Fundamentallehren des Römischen Rechts hält Prof. Dr. Simson I. 2stündig öffentl.

Die Uebungen des juristischen Seminars wird Prof. Dr. Sanio in den gewöhnlichen Stunden öffentlich fortsetzen.

3. Medizin.

Methodologie des medizinischen Studiums lehrt in den ersten Wochen Prof. Dr. Sachs täglich öffentl.

Ueber Entwickelung des animalen Lebens spricht Prof. Dr. Burdach I. in noch zu bestimmenden Stunden öffentlich.

Physiologie des animalen Lebens lehrt Prof. Dr. Burdach I. in noch zu bestimmenden Stunden priv.

Allgemeine Physiologie lehrt Prof. Dr. Burdach II. 2stündig öffentlich.

Die Lehre von den Eingeweiden und Gefässen des menschlichen Körpers trägt Prof. Dr. Rathke 5tündig privatim vor.

Muskel- und Nervenlehre des menschlichen Körpers trägt Prof. Dr. Burdach II. 3stündig privatim vor.

Nosologie und Therapie der Nervenkrankheiten lehrt Prof. Dr. Sachs 2stündig 3mal wöchentlich privat.

Allgemeine Pathologie liest Prof. Dr. Cruse 5stündig privatim.

Ueber die Krankheiten der Schwangern und Wöchnerinnen spricht Prof. Dr. Hayn 4mal wöchentl. in noch zu bestimmenden Stunden.

Die gesammte Geburtshilfe lehrt Prof. Dr. Hayn 6stündig privatim 2mal wöchentlich.

Augenheilkunde lehrt Prof. Dr. Seerig 2stünd. öffentl.

Allgemeine Chirurgie und den ersten Theil der speciellen Chirurgie lehrt Prof. Dr. Seerig 4mal wöchentlich 2stündig privatim.

Den zweiten Theil der Chirurgie lehrt Prof. Dr. Burow 4stündig privatim.

Arzneimittellehre trägt Prof. Dr. Cruse 5stündig privatim vor.

Receptirkunst lehrt derselbe 2stündig öffentlich.

Ueber den Gebrauch des Stethoskop spricht Prof. Dr. Burow 2stündig privatim.

Ein Repetitorium über anatomische und physiologische Gegenstände hält Prof. Dr. Burdach II. 2stündig öffentlich.

Prüfungen über einzelne Abschnitte der Chirurgie veranstaltet Prof. Dr. Seerig in noch zu bestimmenden Stunden 2mal wöchentlich öffentlich.

Anatomische Präparir-Uebungen veranstaltet Prof. Dr. Burdach II. täglich privatissime.

Die medizinische Klinik leitet Prof. Dr. Sachs zur gewohnten Stunde täglich privatissime.

Die medizinische Poliklinik leitet täglich Prof. Dr. Hirsch öffentlich.

Die medizinische und chirurgische Privat-Poliklinik leitet Prof. Dr. Burow täglich 2stündig öffentl.

Klinik und Poliklinik für Chirurgie und Augenheilkunst hält täglich Prof. Dr. Seerig privat.

Klinik und Poliklinik für Geburtshülfe und die Krankheiten der Frauenzimmer und Neugebornen hält täglich Prof. Dr. Hayn zur gewohnten Stunde privatim.

4. Philosophie.

Logik und Einleitung in die Philosophie liest Prof. Dr. Taute 4stündig öffentlich.

Psychologie lehrt derselbe 4stündig privatim.

Ethik lehrt Prof. Dr. Rosenkranz 4stündig privat.

Pädagogik und deren Geschichte lehrt Prof. Dr. Taute 2stündig öffenlich.

5. Mathematik.

Analytische Geometrie wird Prof. Dr. Hesse 4stündig öffentl. lehren.

Die Differential- und Integral-Rechnung wird derselbe 6stündig privat. lehren.

Die Integralrechnung wird Prof. Dr. Richelot 4stündig privat. lehren.

Auserlesene Kapitel der Analysis wird derselbe 2stündig öffentl. erklären.

Auserlesene Kapitel der mathematischen Physik fährt Prof. Dr. Neumann fort 2stündig öffentlich auseinander zu setzen.

Die Uebungen im mathematischen Seminar wird Prof. Dr. Richelot öffentl. leiten.

Die Uebungen im physikalisch-mathematischen Seminar wird Prof. Dr. Neumann privat. leiten.

6. Naturwissenschaften.

Allgemeine Naturgeschichte lehr Dr. Ebel 5stündig privatim.

Medizinische Zoologie lehrt Dr. Zaddach 2stündig unentgeltlich.

Die Entwickelungsgeschichte der wirbellosen Thiere lehrt Prof. Dr. Rathke 4stündig öffentl.

Geschichte der Botanik lehrt Prof. Dr. Meyer 2stündig öffentl.

Generelle Botanik lehrt derselbe 4stündig privat.

Experimentalchemie liest nach *seinem „Lehrbuche der Chemie 2te Auflage"* Prof. Dr. Dulk 6stündig privat.
Phytochemie lehrt derselbe 2stündig öffentl.
Analytische Chemie trägt derselbe 2stündig priv. vor.
Experimentalphysik lehrt Prof. Dr. Moser 4mal wöchentlich privat.
Physik der Sinneswerkzeuge trägt derselbe 2stündig öffentlich vor.
Eine Theorie des Lichts wird Prof. Dr. Neumann 4stündig privatim darlegen.
Ein Repetitorium der Zoologie veranstaltet Dr. Ebel 2tündig unentgeltl.
Ein Repetitorium der Mineralogie veranstaltet der- 2stündig unentgeltl.
Die botanische Abtheilung im naturwissenschaftlichen Seminar leitet Prof. Dr. Meyer 2stündig privatissime unentgeltlich.
Die physikalischen Uebungen im naturwissenschaftlichen Seminar leitet Prof. Dr. Moser öffentl.

7. Staats- und Cameralwissenschaften.

Die Encyklopädie der politischen Wissenschaften trägt Dr. Thomas 4stündig privat. vor.
Staatswirthschaft lehrt Prof. Dr. Haagen I. nach seinem Buche „Von der Staatslehre" 4stündig priv.
Finanzwissenschaft wird Prof. Dr. Schubert 5stündig privatim vortragen.
Diplomatik lehrt Prof. Dr. Voigt 2stündig öffentl.
Ueber das Altpreussische Recht und die Anwendung der Diplomatik auf das geschichtliche Studium spricht Prof. Dr. Voigt 2stündig öffentl.
Allgemeine Technologie lehrt Prof. Dr. Hagen I. 4stündig öffentl.
Dasselbe lehrt Dr. Thomas 4stündig privat.
Unterredungen über die politischen Wissenschaften veranstaltet Prof. Dr. Schubert 1stündig öffentl.

8. Geschichte, Geographie u. historische Hülfswissenschaften.

Geschichte der asiatischen und afrikanischen Völker des Alterthums trägt Prof. Dr. Drumann 2stündig öffentl. vor.
Geschichte der römischen Kaiser lehrt derselbe 2stündig öffentlich.
Geschichte des Mittelalters trägt Prof. Dr. Voigt 4stündig privatim vor.
Den 2ten Teil der Geschichte des Mittelalters mit besonderer Rücksicht auf Deutschland und Preussen trägt Prof. Dr. Schubert 4stündig priv. vor.
Neuere Geschichte vom Ende des 15ten Jahrhunderts liest Prof. Dr. Drumann 4stündig öffentl.
Die Geschichte des 18ten Jahrhunderts wird Dr. Rupp 2stündig unentgeltl. zu erzählen fortfahren.
Geschichte unsrer Zeit trägt Dr. Michaelis 2stünd. unentgeltl. vor.
Vergleichende Geographie der Länder der classischen Völker wird in noch zu bestimmenden Stunden Dr. Merleker unentgeltl. vortragen.
Die Uebungen des historischen Seminars zu leiten *und die Literärgeschichte der historischen Studien* vorzutragen wird Prof. Dr. Schubert 2stündig öffentl. fortfahren.

9. Philologie und Sprachkunde.

a) Klassische Philologie, griechische und lateinische Sprache.

Prolegomena einer allgemeinen Grammatik wird Dr. Lobeck II. 3stündig privat. lehren.
Die wichtigsten Abschnitte aus der griechischen Syntax wird Prof. Dr. Lehrs 2stündig privatim erläutern.
Die Einleitung in die Grammatik der lateinischen Sprache wird Dr. Lobeck II. 4stünd. priv. geben.
Römische Alterthümer lehrt Prof. Dr. Lobeck I. 4stündig öffentlich.
Die Reden des Thucydides erklären und *eine Einleitung über die Geschichtsschreiber der Alten geben* wird Prof. Dr. Lehrs 4stündig öffentl.
Des Aristophanes Wolken und Thesmophoriazusen wird Dr. Lobeck II. 2stündig unentgeltl. erklären.
Platon's Gastmal wird Dr. Zander 2stünd. erklären.
Des Panagist-Sutso's Messias wird Dr. Lobeck II. 1stündig unentgeltlich erklären.
Cicero's Verrinische Rede über die Kunstwerke wird Prof. Dr. Lehrs 2stündig öffentl. erklären.
Den Agamemnon des Aeschylus wird Prof. Dr. Lobeck I. 1stündig erklären.
Des Tibull Elegien wird, *nach vorausgeschickter Einleitung in die elegische Dichtkunst* Dr. Lobeck II. 2stündig unentgeltl. erklären.
Unterhaltungen über philologische Gegenstände wird Dr. Lobeck II. 2stündig privatissime leiten.
Die Pythien und Nemeen des Pindar und Abschnitte der Griechischen Technologie wird im philolog. Seminar Prof. Dr. Lobeck I. 4stündig öffentl. erklären.

b) Morgenländische Sprachen.

Die Anfangsgründe der arabischen Sprache lehrt Prof. Dr. Nesselmann 2stündig öffentl.
Die Anfangsgründe der persischen Sprache lehrt derselbe 2stündig öffentlich.
Das Calidasas Meghaduta erklärt Prof. Dr. Nesselmann 2stündig öffentlich.
Die syrische Sprache lehrt Prof. Dr. v. Lengerke 4stündig öffentlich.
Die Psalmen wird derselbe 4stündig öffentl. erklären.

c) Abendländische Sprachen.

Ausgewählte mittel-hochdeutsche Gedichte wird Dr. Zander 1stündig unentgeltl. erklären.

Ueber Göthe und dessen Werke wird Prof. Dr. Rosenkranz 4stündig öffentl. sprechen.

Göthe's Faust wird Prof. Dr. Lucas 2stündig öffentl. erklären.

Italienische Grammatik lehrt Dr. Herbst 2stündig unentgeltlich.

Eine Erklärung des Don Quixote von Cervantes giebt Dr. Herbst 2stündig unentgeltl.

Geschichte der englischen Literatur trägt Dr. Michaelis 2stündig unentgeltlich vor.

Die Erklärung von Byron's „Ritter Harold" giebt Dr. Herbst 2stündig unentgeltlich.

Uebungen im Schreiben und Sprechen des Französischen veranstaltet Dr. Herbst 2stündig priv.

Das polnische Seminar leitet Dr. Gregor unentgeltlich.

Das litthauische Seminar leitet Prediger Kurschat unentgeltlich.

10. Schöne und gymnastische Künste.

Die Grundsätze der alten Baukunst erklärt Prof. Dr. Hagen II. 2stündig öffentlich.

Ueber die Malerei der Deutschen liest derselbe 2stündig öffentlich.

Geschichte der Kupferstecherkunst trägt derselbe 2stündig öffentlich vor.

Die praktischen Singübungen der Theologie und Schulwissenschaften Studirenden leitet wöchentl. 2mal unentgeltlich Musikdirector Sämann.

Derselbe ertheilt unentgeltlichen Unterricht *im Generalbass und Orgelspiel* in 2 Stunden wöchentlich für Studirende der Theologie.

Ueber rhythmische und modulatorische Form der Tonstücke handelt Cantor Sobolewski.

Den Generalbass lehrt Musikdirector Gladau.

Die Kupferstecherkunst lehrt Kupferstecher Lehmann.

Die Zeichnen- und Malerkunst Zeichnenlehrer Wientz.

Die Reitkunst lehrt Stallmeister Schmidt.

B. Oeffentliche academische Anstalten.

1) *Seminarien*: *a) Theologisches*: *die exegetisch-kritische Abtheilung des Neuen Testaments* leitet Prof. Dr. Gebser; *die historische Abtheilung* Prof. Dr. Dorner; *b) Litthauisches*: unter Leitung des Pred. Kurschat. *c) Polnisches*: unter Leitung des Pf. Dr. Gregor. *d) Homiletisches*: unter Direction des Prof. Dr. Lehnerdt. *e) Juristisches*: unter Leitung des Prof. Dr. Sanio. *f) Philologisches*: unter Leitung des Prof. Dr. Lobeck. *g) Historisches*: unter Leitung des Prof. Dr. Schubert. *h) Mathematisch-physikalisches*: unter Leitung der Prof. Dr. Neumann und Dr. Richlot. *i) Naturwissenschaftliches*: Director ist Pf. Dr. Rathke, welcher *die zoologische Abtheilung* leitet, *die botanische* leitet Prof. Dr. Meyer, *die chemische* Prof. Dr. Dulk und *die physikalische* Prof. Dr. Moser.

2) *Klinische Anstalten*: *a) Medizinisches Klinikum*: Director Prof. Dr. Sachs. *Medizinisches Poliklinikum*: Prof. Dr. Hirsch. *b) Chirurgisches Klinikum*: Director Prof. Dr. Seerig. *c) Das geburtshilfliche Klinikum und Poliklinikum*: Director Prof. Dr. Hayn.

3) *Das anatomische Institut* leitet Prof. Dr. Rathke.

4) *Die Königl. und Universitäts-Bibliothek* wird wöchentlich viermal in den Nachmittagsstunden von 2—4 Uhr geöffnet; *die Raths- und Wallenrodtsche* zweimal in denselben Stunden, *die academische Handbibliothek* zweimal von 12—1.

5) *Die Sternwarte* steht einstweilen unter Aufsicht des Observator Dr. Busch.

6) *Das zoologische Museum* unter Aufsicht des Prof. Dr. Rathke.

7) *Der botanische Garten* unter Aufsicht des Prof. Dr. Meyer.

8) *Das Mineralien-Cabinet* ist dem Prof. Dr. Neumann übergeben.

9) *Maschinen und Instrumente, welche die Entbindungskunst betreffen*, sind dem Prof. Dr. Hayn übergeben.

10) *Die Münzsammlung der Universität* beaufsichtigt Prof. Dr. Nesselmann.

11) *Die Sammlung von Gypsabgüssen nach Antiken* Prof. Dr. Hagen II.

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat November. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN

I. Erklärung.

Der von dem Herrn Prof. *Keller* in diesen Blättern (Nr. 188—190 d. J.) publicirten Kritik des ersten Theiles meiner Lehre vom Einfluss des Processes auf das materielle Rechtsverhältniss mit der nachstehenden Erklärung zu entgegnen; sehe ich mich durch den Wunsch der Berichtigung eines Misverständnisses veranlasst, von welchem aus der erwähnte Gelehrte in ausführlicher Polemik gegen eine Ansicht, als eine von mir vertheidigte, auftritt, obgleich ich grade das Gegentheil von derselben behauptet, und mich ausdrücklich gegen dasjenige erklärt habe, was ich nach jener Kritik gesagt haben soll. Es handelt sich um die *obligatio condemnari oportere*. *Keller* macht mir den Vorwurf, dieselbe als eine bloss formell-processualische (sich das Urtheil gefallen zu lassen — das Urtheil einst gelten zu lassen) aufgefasst zu haben. Allein diese besonders von *Danz* in seiner Schrift: *De litiscontestatione, quae fuit tempore legisactionum* (Jen. 1831. §. 6.) vertheidigte Ansicht verwerfe ich (S. 166.) ausdrücklich, indem ich über dieselbe, wie über die von *Mayer* (Litiscontestation S. 42 ff.) entwickelte Meinung das Urtheil fälle, dass ich beide überhaupt nur aus der Verlegenheit erklären möchte, in der sich die erwähnten Schriftsteller bei der Aufsuchung *eines selbstständigen materiellen Inhaltes* für die *obligatio condemnari oportere* befänden. Nun habe ich aber auch vorher nirgends gesagt, dass diese *obligatio* in der bloss formellen Verbindlichkeit, sich das Urtheil gefallen zu lassen bestehe; es ist vielmehr mein ganzes Streben darauf gerichtet gewesen, die richtige Bezeichnung für den *materiellen* Gehalt dieser Verbindlichkeit aufzusuchen, und zwar glaubte ich dieselbe in dem Ausdruck gefunden zu haben, dass der Beklagte verpflichtet werde, das als ein rechtes Urtheil gelten zu lassen, was der Richter über das streitige Rechtsverhältniss *auf die durch die Litiscontestation gewonnene Basis hin* erkennen werde. Auch jetzt noch der Ueberzeugung zugethan, dass dieser Ausdruck in vollständiger und prägnanter Weise dasjenige bezeichnet, was den materiellen Inhalt unserer Obligation ausmacht, erlaube ich mir nur in Kurzem auf die einzelnen Consequenzen dieses von mir für die Beurtheilung der *obligatio condemnari oportere* aufgestellten Principes aufmerksam zu machen. Die erste und wichtigste ist die von mir (S. 163.) hervorgehobene, dass die *obligatio condemnari oportere* unabhängig von den Schicksalen des ursprünglichen klägerischen Rechtes dasteht. Bei den *actiones in personam* tritt dies besonders schlagend an der Thatsache hervor, dass das ursprüngliche Forderungsrecht in dem Augenblicke der Litiscontestation entweder *ipso jure* vernichtet, oder in seinem ganzen Umfange *per exceptionem* entkräftet wird. Wenn bei den *actiones in rem* freilich das Recht des Klägers durch die Einleitung des Processes weder in seiner Existenz afficirt, noch in allen seinen Wirkungen aufgehoben werden kann, so zeigt sich doch auch hier die behauptete Selbstständigkeit der *obligatio condemnari oportere*, und zwar bestätigt sich dieselbe besonders entschieden an dem Satze, dass bei der Eigenthumsklage die Restitution der Sache auch dann geschehen muss, wenn der Kläger sein Recht nach der Litiscontestation durch den Beklagten an diesen verloren hat. l. 18 und 20 *de rei vind.* (6, 1.)

Als weitere Folgen meines Principes ergeben sich *alle die Sätze*, welche *Keller* (S. 363 ff.) anführt, um die materielle Natur unserer Obligation zu erweisen. *Der Beklagte soll sich auf die durch die Litiscontestation gewonnene Basis hin verurtheilen lassen.* Daraus geht hervor:

1) Ueber die Frage nach der Beachtbarkeit von Vertheidigungsgründen des Beklagten entscheidet allein die Formel, und eben deswegen kann die *ordinatio judicii* in dem practischen Bestande des klägerischen Rechts sogar die bedeutungsvollsten Umgestaltungen hervorrufen. So besonders, wenn eine begründete *Exceptio* oder *Replicatio* ausgeschlossen wird. Von dem Falle, in welchem der Praetor eine wirklich begründete *Exceptio* in die Formel aufnimmt, möchte ich nicht ein Gleiches behaupten. Wird *formell* freilich auch hier der Bestand des klägerischen Rechts geändert, so bleibt es *materiell* dennoch dasselbe, denn die lösenden Kräfte der *Exceptio* werden nicht erst im Momente der Litiscontestation entfesselt; sie schauen nicht bis dahin unwirksam zu, sondern treten auch schon in der frühern Zeit den Wirkungen des *ipso jure* freilich noch bestehenden klägerischen Rechts entgegen.

2) Ebenso darf die Frage, wer bei der *obligatio condemnari oportere* der Berechtigte sei, allein nach dem Inhalte der Formel beantwortet werden. Daraus folgt, dass, wenn der Richter instruirt ist, die Condemnation zu Gunsten eines Andern als des ursprünglich Berechtigten auszusprechen, durch die *ordinatio*

judicii ein Wechsel in der Person des Gläubigers herbeigeführt wird.

3) Wer von der Zeit der Litiscontestation an der Schuldner sei, ist gleichfalls nur aus der Formel zu entnehmen. Ist in dieser nun die Condemnation passiv auf die Person eines Defensor gerichtet, so stellt sich auch der Wechsel des Schuldners als eine Folge der Litiscontestation dar (meine Lehre vom Einfluss S. 171.)

4) Für den Umfang der Verbindlichkeit des Beklagten ist wieder nur die Formel Maass gebend. Wenn daher in derselben die *Condemnatio* hinter der *Intentio* zurückbleibt, so wird die *obligatio condemnari oportere* dadurch in ihrem Inhalte selbst herabgesetzt.

5) Da das *condemnari oportere* nur auf Geld gerichtet werden kann, so wird (wenigstens bei *stricti juris judicia*) jede Nicht-Geldschuld im Momente der Litiscontestation in ein *pecuniam condemnari oportere* verwandelt (meine Lehre vom Einfluss S. 178.)

Hat sich das von mir behauptete Princip in allen diesen Anwendungen bestätigt, so dürfte sich ferner die Thatsache, das ich wirklich die in Frage stehende Obligation als eine materielle aufgefasst habe, auch aus der Art ergeben, in welcher ich (S. 177 ff.) bei der (nach dem Gegensatze der *stricti juris* und *bonae fidei judicia* verschiedenen) Interpretation dieser Verbindlichkeit auf den materiellen Inhalt derselben eingehe, und zu entwickeln suche, ***in wie fern derselbe mit dem materiellen Inhalte des ursprünglichen klägerischen Rechts identisch sei.*** Bei dieser so bestimmten Richtung meiner Deduction glaubte ich ohne Gefahr eines Misverständnisses der Kürze wegen für die *obligatio condemnari oportere* den Ausdruck: Processobligation wählen zu dürfen. Sollte dieser *Ausdruck* indess Anstoss erregen, so gebe ich ihn gern Preis. Doch ich eile zum Schluss, indem ich mich gern an die für mich erfreuliche Hauptsache halte, dass Herr Prof. *Keller* materiell in der Auffassung der *obligatio condemnari oportere* mit mir übereinstimmt.

Buchka.

Wenn ich mit dieser Antikritik die in dem Buche (S. 163. vgl. S. 171.) ausgesprochene Ansicht vergleiche, wie sie hier oben S. 359. Z. 2—21. so gut als wörtlich referirt worden ist, so kann ich bei dem besten Willen nur zu dem alternativen Resultate gelangen, dass der Vf. entweder in den Hauptfehler (der mehr processualischen als materiellen Auffassung des *condemnari oportere*), welchen er allerdings an Anderen tadelte, doch unbewusst wieder selbst verfiel, oder dass derselbe die mir richtig scheinende Ansicht in Worte eingekleidet hat, in welchen sie mir unkenntlich bleibt.

K.

II. Vermischte Anzeigen.

Alsleben, am 18. October. Um die Anwendung des vaterländischen Liedes: **Der 18. October**, von Dr. **Schmidthammer** zu **Alsleben**, noch mehr zu erleichtern, ist ein besonderer Abdruck geschehn, welcher bei dem Gesange desselben unter begleitender Instrumentalmusik und dem fernen Glockengeläute des Ortes, so wie von den Kriegern im Freiheitskampfe zu **Alsleben** im vorigen Jahre, am heutigen Tage von demselben und von den mit ihnen vereinigten Kriegern jener ruhmvollen Zeit aus der Umgegend, wobei eine sehr grosse Zahl Zuhörer ebenfalls mit heiliger Erhebung gegenwärtig war, in vielen Exemplaren gebraucht wurde.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

In der unterzeichneten Buchhandlung erschien so eben:

Lukian's

Prometheus, Charon, Timon, Traum, Hahn.

Mit sprachlichen und sachlichen Anmerkungen und Griechischem Wortregister,

herausgegeben von

Dr. *Friedr. Aug. Menke*,

ordentlichem Lehrer der Gelehrtenschule in Bremen, Mitgliede der archäologischen Gesellschaft zu Athen.

gr. 8. geh. 1 1/2 Thlr.

Wir glauben dieses Werk mit vollem Rechte den Herren Lehrern zur geneigten Beachtung empfehlen zu dürfen, indem wir die Versicherung hinzufügen können, daß der rühmlichst bekannte Herr Herausgeber einen vortrefflichen Commentar zu diesem Classiker geliefert hat.

Bremen.

C. Schünemann's Verlagshandlung.

Bei **F. A. Brockhaus** in **Leipzig** erschien und ist in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Fülleborn (F. L.), Zwei Abhandlungen:

1) Der Einheitstrieb als die organische Quelle der Kräfte der Natur.

2) Das Positive der von dem Kirchenglauben gesonderten christlichen Religion, durch die Einheitslehre anschaulicher gemacht.

Nebst einer die Einheitslehre als Wissenschaft begründenden Einleitung.

Gr. 8. Geh. 1 Thlr.

Das System des Verfassers, das auf keins der bisherigen philosophischen Systeme sich gründet, ist aus dieser Schrift, die in einer jedem Gebildeten verständlichen Sprache geschrieben, vollständig zu entnehmen. Christliche Religionsphilosophie und die Regeln der Natur stehen nach diesem System in vollkommenem Einklang.

Im Verlage von **G. A. Reyher** in **Mitau** ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Entwurf der Logik.

Ein Leitfaden für Vorlesungen

von

Dr. Strümpell,

außerordentlichem Professor der Philosophie an der Universität Dorpat.

gr. 8. geh. Preis 22½ Ngr.

Von demselben Verfasser erschien 1844 bei mir:

Die

Vorschule der Ethik,

ein Lehrbuch.

gr. 8. Preis 1 Thlr. 20 Ngr.

Bei **Joh. Aug. Meissner** in **Hamburg** sind so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu bekommen:

Redslob, G. M., Dr. theol. Prof. etc. — Die alttestamentlichen Namen der Bevölkerung des wirklichen und idealen Israelitenstaats etymologisch betrachtet. 1846. Gr. 8. Geh. 20 gGr.

— — Der Schöpfungs-Apolog, 1 B. Mose 2, 4 — 3, 24, ausführlich erläutert und kritisch geprüft. Zugleich als ein exegetisches Bedenken in der Symbolfrage. 1846. Gr. 8. Geh. 20 gGr.

Früher erschien von demselben Verfasser in meinem Verlage:

Die Integrität der Stelle Hosea 7, 4 — 10 in Frage gestellt. 1842. Roy. 8. Geh. 12 gGr.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

v. Adlung, F., krit.-literär. Uebers. d. Reisenden in Russland bis 1700. 2 Bde. St. Petersburg (Leipzig, T. O. Weigel) geh. n. 3 ℛ 16 gr. (3 ℛ 20 ngr.)

Alker, A., d. Verwalt. d. preuß. Hypothekenwesens. Lissa, Günther. geh. 12 gr. (15 ngr.)

von u. zu Aufsess (Frhr.) H., Sendschr. an d. erste allgem. Versamml. deutscher Rechtsgelehrten, Geschichts- u. Sprachforscher zu Frankfurt a. M. Nürnberg, Riegel u. W. geh. 3¼ gr. (4 ngr.)

Bachmann, C. F., üb. eine Schattenseite unserer Literatur. Darmstadt, Leske. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Bandisch, K. L., Zeugnisse. (Gedichte.) Königsberg, Pfitzer u. H. geh. n. 5 gr. (6 ngr.)

Basile, G., d. Pentamerone od.: Das Märchen aller Märchen. A. d. Neapolit. v. F. Liebrecht. 2. Bde. Breslau, Max u. C. geh. 2 ℛ 12 gr. (2 ℛ 15 ngr.)

Bayrhoffer, d. wahre Wesen der gegenwärt. religiösen Reformation in Deutschland. Mannheim, Heff. geh. 1¾ gr. (2 ngr.)

Belani, H. E. R., Constantine — Das Geheimniß. 2 Novellen. Leipzig, C. L. Fritzsche. geh. 1 ℛ 6 gr. (1 ℛ 7½ ngr.)

—, Gesch d. Jesuitentreibens u. d. Freischaarenzüge in d. Schweiz. Berlin, C. H. Schultze. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Benfey, R., d. protestant. Freunde u. d. Juden. Leipzig, Naumburg. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Beta, Berlin u. Potsdam. 1. Hft. München, Poppel u. K. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Bücher, die symbol., der evangel.-luther. Kirche, deutsch u. latein. Besorgt v. J. T. Müller. In 6 Abthlgen. 1. Abth. Stuttgart, Liesching. geh. 14½ gr. (18 ngr.)

Buddeus, A., zur Kenntn. von St. Petersburg im kranken Leben. 2 Bde. Stuttgart, Cotta. geh. 3 ℛ

Bursy, C., d. künstl. Licht u. d. Brillen. Mitau, Reyher. geh. 7¼ gr. (9 ngr.)

Cottrell, C. H., Sibirien. A. d. Engl. v. M. B. Lindau. 2 Thle. Dresden, Arnold. geh. 2 ℛ 12 gr. (2 ℛ 15 ngr.)

Creuzer, F., deutsche Schriften, neue u. verbess. 2. Abth. Darmstadt, Leske. geh. 2 ℛ 20 gr. (2 ℛ 25 ngr.)

Daniel, H. A., codex liturgicus ecclesiae universae in epitome redactus. Lipsiae, T. O. Weigel. geh. n. 1 ℛ 20 gr. (1 ℛ 25 ngr.)

Dieterici, C. F. W., d. Volkswohlstand im Preuß. Staate. Berlin, Mittler. geh. n. 2 ℛ

Ficker, C. G., d. Zweifler im Neuen Testamente. Leipzig, Gebhardt u. R. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Frick, J., Kokketterie od. Kern u. Schaale. 3 Thle. Dresden, Arnold. geh. 3 ℛ 7¼ gr. (3 ℛ 9 gr.)

Friedemann, F. D, Zeitschr. f. d. Archive Deutschlands. 1. Hft. Gotha, F. u. A. Perthes. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Friedensbote, der. Eine Neujahrsgabe f. christl. Freunde auf d. Jahr 1847. Herausg. v. A. Wildenhahn. Leipzig, Gebhardt u. R. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Fuckel, C. F. L., meine Bienenzucht. 2. verb. u. verm. Aufl. Darmstadt, Leske. geh. 1 ℛ

Fürstenthal, J. A. L., d. Gesetze u. Rescripte über Preußens Gerichtsverfahren. Königsberg, Theile. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Ghillany, F. G., index rarissimorum aliquot librorum manuscriptorum saeculoque XV typis descriptorum quos habet bibliotheca publica Noribergensis, additis quibusdam autographorum exemplis et picturis compositus. Noribergae, Bauer u. R. geb. n. 4 ℛ

Götzen, Pfaffen u. Christus. Eine Ansicht üb. d. histor. Christenthum u. d. histor. Christus. Darmstadt, Leske. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Hagenbach, K. R., über d. Bedeut. d. Religionsunterr. an höhern Bildungsanstalten. Zürich, Meyer u. Z. geh. n. 1 ℛ

Hartmann, F., specielle Therapie acuter und chron. Krankh. 3. umgearb. u. verm. Aufl. 1. Bd. 1. Abth. Leipzig, T. O. Weigel. geh. n. 1 ℛ 13 gr. (1 ℛ 16 ngr.)

Jacobi, C. G. J., mathemat. Werke. 1. Bd. Berlin, G. Reimer. n. 4 ℳ

Karsten, C. J. B., Lehrb. d. Salinenkunde. 1. Thl. Ebend. 3 ℳ 16 gr. (3 ℳ 20 ngr.)

Kosch, Bessel's letzte Krankh. beschrieben u. erläut. Königsberg, Bon. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Kraut, W. T., d. alte Stadtrecht von Lüneburg. Göttingen, Dieterich. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Künßberg, H., d. Recht der Deutschen in seinen geschichtl. Grundlagen u. seiner Fortbild. Stuttgart, Hallberger. geh. 2 ℳ 16 gr. (2 ℳ 20 ngr.)

Lange, L., neue Oppositionsschrift zur Befestig. u. Fortbild. d. Protestantismus. 1. Bd. 1—3. Hft. Jena. (Leipzig, Kollmann.) geh. 1 ℳ

Löw, F., d. Unterr. in d. Muttersprache. Magdeburg, Rubach. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Löw zu Steinfurth (Frhr.) W., histor.-artist. Briefe, geschrieben während einer Reise nach Rom. Darmstadt, Leske. geh. 1 ℳ 4 gr. (1 ℳ 5 ngr.)

Ludovic, C., flücht. Bemerk. auf flücht. Reise durch einen Theil v. Belgien, Holland u. England. Dresden, Arnold. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Mager, Encyclopädie od. d. Philosophie der Wissensch. als Propädeutik u. Hodegetik. 1. Lfg. Zürich, Meyer u. Z. geh. 1 ℳ 17 gr. (1 ℳ 21 ngr.)

Mappes, J. M., zum Andenken an P. J. Cretzschmar. Frankfurt, Sauerländer. geh. 7¼ gr. (9 ngr.)

Marx, K. F. H., zum Andenken an Joh. Stieglitz. Göttingen, Dieterich. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Meißner, W., Anleit. durch eine neue durchgängige Bezeichnungsmethode binnen kurzer Zeit englisch lesen zu lernen. M. Wörterb. Leipzig, Gebauer. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Menzel, C. A., Jahrb. d. Baukunst u. Bauwissensch. in Deutschland. 3. Bd. Eisleben, Reichard. geh. n. 2 ℳ

Munde, C., Hydrotherapie. 2. umgearb. Aufl. Dresden, Arnold. geh. n. 1 ℳ 14½ gr. (1 ℳ 18 ngr.)

—, Schlüssel zu Munde's erstem u. zweiten Unterr. im Engl. Ebend. geh. 19¼ gr. (24 ngr.)

Mundt, T., Mendoza, der Vater der Schelme. 1. Bd. Berlin, Mylius. geh. 2 ℳ

Neudecker, C. G., d. Hauptversuche zur Pacification der evangel.-protestant. Kirche Deutschlands. Leipzig, Einhorn. geh. 19¼ gr. (24 ngr.)

Nöllner, F., d. Verhältn. der Strafgesetzgeb. zur Ehre der Staatsbürger. Frankfurt, Bayrhoffer. geh. n. 13 gr. (16 ngr.)

Nürnberger, G. A., Samml. v. Beitr. u. Anmerk. zu prakt. Erläuter. Nürnberg. Handels-Wechsel-Rechte u. Gewohnheiten. Nürnberg, Riegel u. W. geh. 1 ℳ 5 gr. (1 ℳ 6 ngr.)

Plutarch's Lebensbeschreib. d. Timoleon. Zum Gymnasialgebr. bearb. v. *A. D. Salomon*. Berlin, Enslin. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Redslob, G. M., d. Schöpfungs-Apolog ausführlich erläut. Hamburg, Meissner. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Rom, Jesuiten u. Redemtoristen. Ein Sendschr. an d. Redakt. der histor.-polit. Blätter. Münster, Theissing. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Roemer, M. J., familiarum naturalium regni vegetabilis synopses monographicae. fasc. I. Vimariae, Landes-Ind. Compt. geh. 1 ℳ

Sachs, repertor. Jahrb. d. gesammten Heilkunde. Bearb. v. *W. Hoffbauer*. 14. Jahrg. Berlin, Exped. d. Medic. Central-Zeit. cart. n. 1 ℳ 20 gr. (1 ℳ 25 ngr.)

Schatter, C. G., Predigten f. d. christl. Landmann. 3. verb. u. verm. Aufl. Neustadt, Wagner. 2 ℳ 12 gr. (2 ℳ 15 ngr.)

Schleiermacher's christl. Lebensanschauungen, in einer Blüthenlese aus seinen Kanzelvortr. f. d. Gegenwart dargebr. v. A. Baur. Weimar, Landes-Ind.-Compt. fein geb. n. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Schmidt, C., Entwurf einer allgem. Untersuchungsmethode d. Säfte u. Excrete d. thier. Organismus. Mitau, Reyher. geh. 1 ℳ 5 gr. (1 ℳ 6 ngr.)

Schubar, L., gesamm. Schriften. In 21 Bdn. 1—4. Bd. Berlin, Heymann. geh. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Schwenk, K., d. Mythologie d. Aegypter. Frankfurt, Sauerländer. geh. n. 1 ℳ 13 gr. (1 ℳ 16 ngr.)

Simms, W. G., Wigwam u. Hütte. Erzähl. aus d. Westen Amerika's. A. d. Engl. v. F. Gerstäcker. Dresden, Arnold. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Spieker, C. W., Gesch. d. Reformation in Deutschland bis zum Religionsfrieden zu Augsburg. 1. Bd. Leipzig, T. O. Weigel. geh. n. 1 ℳ 13 gr. (1 ℳ 16 ngr.)

Steenstrup, J. J. S., Untersuch. üb. d. Vorkommen des Hermaphroditismus in d. Natur. A. d. Dän. v. *C. F. Hornschuch*. Greifswald, Otte. geh. n. 2 ℳ

Stiebel, G. F., Straf-Methoden sind keine Straf-Systeme. Frankfurt, Sauerländer. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Taschenbuch, gothaisch. genealog., auf d. Jahr 1847. 84. Jahrg. Gotha, J. Perthes. geh. 1 ℳ

—, genealog. d. deutsch. gräfl. Häuser auf d. Jahr 1847. 21. Jahrg. Ebend. geh. n. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

v. Terzky, K. A., d. Zeitkrüppel. 2 Bde. Zürich, Meyer u. Z. geh. 2 ℳ 21 gr. (2 ℳ 26 ngr.)

Testamentum, novum, graece ad fidem codicis principis vaticani edid. *E. de Muralto*. Hamburgi, Meissner. geh. n. 1 ℳ

Uhland, L., dramat. Dichtungen. Heidelberg, C. F. Winter. geh. n. 1 ℳ 19¼ gr. (1 ℳ 24 ngr.)

Ukert, F. A., Geographie d. Griechen u. Römer v. d. frühesten Zeiten bis auf Ptolemäus. 3. Th. 2 Abth. Weimar, Landes-Ind. Compt. 3 ℳ 18 gr. (3 ℳ 22½ ngr.)

Ulrici, H., Shakspeare's dramat. Kunst. 2. umgearb. Aufl. 1. Abth. Leipzig, T. O. Weigel. geh. n. 1 ℳ 11¼ gr. (1 ℳ 14 ngr.)

Urania. Taschenb. auf d. Jahr 1847. N. F. 9. Jahrg. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 2 ℳ 12 gr. (2 ℳ 15 ngr.)

Vernaleken, T., d. deutsche Volksepos. Zürich, Meyer u. Z. geh. 17 gr. (21 ngr.)

Vogel, A. C. u. F. Wagner, vergleich. Zusammenstell. d. Evang. d. Matthäus, Marcus u. Lucas m. d. entsprech. Stellen aus Johannes, nach Luthers Uebers. Frankfurt, Brönner. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Wander, K. F. W., Sprachb. f. Stadt- u. Landschulen. Hirschberg, Lucas. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Wer erbt in Schleswig? Eine Rechtsfrage. Karlsruhe, Bielefeld. geh. 3¼ gr. (4 ngr.)

Wollrabe, L., Chronologie sämmtlicher Hamburger Bühnen. Hamburg, Berendsohn. geh. 2 ℳ 12 gr. (2 ℳ 15 ngr.)

Zachariä, H. A., d. Gebrechen u. d. Reform d. deutschen Strafverfahrens. Göttingen, Dieterich. geh. n. 1 ℳ 16 gr. (1 ℳ 20 ngr.)

Gebauersche Buchdruckerei.

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat November. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN

Bericht über die Versammlung der Lehrer und Freunde des Real- und höheren Bürgerschulwesens in Mainz von Dr. A. Wiegand, Oberlehrer an der Realschule zu Halle.

Am 30. September nach 10 Uhr versammelten sich die Mitglieder in dem von Grossherzogl. Regierung freundlichst überlassenen sogenannten Academiesaale des ehemaligen kurfürstlichen Schlosses. Nachdem Schulinspector *Röder* aus Hanau, welcher bei der vorjährigen Versammlung zu Meissen zum Geschäftsführer für dieses Jahr erwählt worden war, die Namen der anwesenden Mitglieder verlesen und Realschuldirector *Noll* aus Mainz die Versammlung begrüsst und herzlich willkommen geheissen hatte, ergriff *Röder* wieder das Wort und sagte ungefähr folgendes: Ich bin veranlasst worden für die diesjährige Versammlung den Weg zu bahnen. Deshalb stelle ich zuerst die Frage: *Dic cur hic*? Es ist dies ein Wort, welches in der Schule, aber auch hier gilt. Warum in Mainz und nicht in Hanau? Man setzte voraus, man würde hier auf keine Schwierigkeiten stossen. Ich nahm den ehrenvollen Antrag die weiteren Veranstaltungen zu treffen mit Dank an. Die Bürgerschaft von Hanau war über die Nachricht, die ich ihnen brachte, erfreut; — aber eine höhere Verfügung gestattete es nicht. Nun musste ich darauf denken einen andern Ort im Westen Deutschlands zu wählen; ich conferirte desshalb mit mehrern Collegen und es wurde Mainz als der passendste Ort gefunden. Der Grossherzog und seine Staatsregierung gewährte uns auch gastfreundliche Aufnahme. Nun ich denke, wir haben durch Mainz nur gewonnen, denn Mainz hat besondere Eigenschaften einer solchen Gesellschaft frohe Tage zu bereiten. Wir stehen hier auf einem Boden, der stets den Wissenschaften und der Industrie günstig gewesen ist. Mainz ist die Minerva im Staatsgewand; es liegt in einer Gegend, an welche sich die grossartigsten historischen Begebenheiten knüpfen. — *Dic, cur hic*? — Warum nicht in Jena? Man hat in Darmstadt beschlossen eine besondere Section für Reallehrer zu bilden. *) Herzlichen, aufrichtigen Dank dafür! Doch der Philologenverein vereinigt zu vermischte Interessen, deshalb könnte das Realschulinteresse nur schüchtern als ein Annexum erscheinen. Wir wollen desshalb still und bescheiden zusammenkommen. Wir haben uns in Meissen gestehen müssen, wir arbeiten noch an einem werdenden Dinge. Wie nun ein solches noch Mängel abzustreifen hat, so hat auch unser Realschulwesen noch Manches zu bekämpfen, das sein Gedeihen fördert. Dazu gehört offenes Wort und Geständniss, und dazu aber, dass wir allein sind, allein von jedem störenden Einflusse, der in fremde Gebiete zieht. Deshalb hier in Mainz und nicht im Jena. Deshalb sei nicht gesagt, dass wir jenem freundlichen Rufe nicht dereinst folgen wollen; wir arbeiten ja an einem Werke.

Hierauf lass *Röder* die Statuten der Meissner Versammlung vor und fuhr fort: Die Versammlung in Meissen beschäftigte sich zunächst mit der von Prof. *Kalisch* aus Berlin näher erörterten Frage: *Was wir wollen*? Obgleich darüber eine lebhafte Discussion entstand, so vereinigte man sich doch endlich fast einstimmig in folgenden Punkten:

1) Die Realschule ist eine allgemeine Bildungsanstalt, wie die Gymnasien und wird es bleiben, wenn sie dem Geiste treu bleibt, der sie hervorgerufen.

2) Es ist eine eigene besondere Schulanstalt in Ziel, Object, Unterrichtsbehandlung und Einrichtung. Ihrem Character nach soll sie ein Bürgergymnasium sein. Sie soll fördern die allgemeine Bürgerbildung, die, ohne auf practische Zwecke vorzubereiten, auf die Forderungen der Zeit und der Zukunft Rücksicht nimmt. Sie soll die Jugendbildnerin für das sociale Leben des Bürgers sein. Sie wird demnach als Bildungsanstalt ihren Platz neben dem Gymnasium einzunehmen haben.

3) Als Mittelpunkt des Unterrichts an der Realschule ist die Muttersprache anzusehen. Diese hat das plastisch-contemplative, die alten Sprachen das logisch-grammatische Element auszubilden.

In Bezug auf das Latein sind die vorjährigen Beschlüsse vielfach missverstanden worden. Es war wohl schwerlich einer, dem nicht das Latein wünschenswerth gewesen wäre. Es handelt sich aber gar nicht um die Frage: ob Latein? — sondern um die: *ob antike, ob moderne Bildung*? Zu der reichen Erbschaft von Rom sind neue Elemente hinzugetreten. Ein neues Menschengeschlecht kam heran. Das christliche Element bildete einen neuen Factor. Nach langer Dämmerung brach ein

*) Von einem solchen Beschlusse ist nichts bekannt; nur die Bildung einer pädagogischen Section ward beschlossen, an der sich allerdings mehrere Reallehrer betheiligt haben. Eckstein.

neuer Morgen an. Das Fernrohr, der Compas, das Mikroscop schufen eine neue Welt, eine Welt über der Welt und in der Welt. Der neue Wein konnte nun nicht mehr in die alten Schläuche gefasst werden. Hier beginnt nun die Aufgabe der Realschule. Das Gymnasium konnte die von der Zeit geforderte Bürgerbildung nicht geben. Dieses will die Gelehrten nicht aussterben lassen und sorgt deshalb in seinem Formalismus nur für diese. In der Realschule hingegen muss sich Humanitätsbildung mit einer zu technischen und industriellen Zwecken zielenden Bürgerbildung vereinigen. Es wird namentlich für die Realschule eine Aufgabe sein dem Losungsworte Oeffentlichkeit und Mündlichkeit zu entsprechen. — In Meissen lernten Männer gleichen Faches und Strebens sich kennen und lieben, man lernte die Kräfte einer Realschule kennen, man wurde erwärmt und aufgemuntert. Ich frage deshalb zum Schluss: *Die, cur hic?* in einem andern Sinne. Was sollen wir nun? Wir sollen den Faden aufnehmen, der in Meissen niedergelegt, nicht abgerissen wurde, wir sollen die dortigen Berathungen vervollständigen. Lassen sie uns deshalb berathen: ***Welches sind die Mittel und Wege, auf welchen die Realschule ihre Zwecke erreicht?***

Man schritt nun zur Wahl des Vorstandes durch Stimmzettel und es wurden Schulinspector *Röder* zum Präsidenten, Realschuldirector *Noll* zum Vicepräsidenden, Dr. *Sparschuh*, Reallehrer zu Mainz und Professor *Dielitz* aus Berlin zu Secretären erwählt.

Nach geschehener Wahl las der Präsident nochmals die Meissner Statuten vor, damit über ihre Beibehaltung resp. Aenderung berathen werden könne.

In Bezug auf §. 1. bemerkte Dir. *Gräfe*, dass die Versammlung noch keinen bestimmten Namen habe, und stellte die Frage: ob man nicht derselben einen bleibenden Namen geben wolle. Er schlug zu dem Ende vor: *Versammlung für Real- und höheres Bürgerschulwesen*, oder auch, wie er auftragsweise proponirte: *Versammlung für Real- und Bürgerschulwesen.* Man stimmte der Mehrzahl nach der ersteren Proposition bei, namentlich waren die Directoren *Dornsbach*, *Ledebur* und *Kletke* für Beibehaltung des Wortes „*höheres*", was Dr. *Wiegand* gestrichen wissen wollte. Dir. *Looff* schlug vor: *Realschulmännerversammlung.* Man entgegnete, dass dieser Name zu exclusiv sei. Dir. *Kletke* verneinte dies und bemerkte, dass er und so viele andere Mitglieder des Vereins der Forst- und Landwirthe seien, ohne zu letzteren zu gehören. Garnison-Prediger *König* schlug vor: *Versammlung für Realschulwesen.* Auch dieser Name wurde, da das Wort Realschule noch keine bestimmte Schule bezeichne und es z. B. in Würtemberg auch Realschulen mit einem oder zwei Lehrern gäbe, für nicht recht bezeichnend gehalten, und man kam endlich auf *Graefe's* Proposition: *Versammlung für Real- und höheres Bürgerschulwesen* und behielt diese bei. Alle übrigen §§. wurden beibehalten. Dir. *Kletke* schlug die Fragen zur Erörterung vor: ***In wie viel Klassenstufen und Jahrescursen ist das wünschenswerthe Ziel der Realschulbildung zu erreichen?*** und: ***Wo soll die Elementarschulbildung abschliessen?*** Reallehrer *Hilcbrand* war der Einzige, welcher diese Fragen nicht erörtert wissen wollte, sondern vorschlug, man soll sich auf specielle Dinge aus dem Bereiche des Realschulwesens beschränken. Dir. *Looff* machte dagegen geltend, dass es namentlich deshalb wünschenswerth sei, jene Fragen zu erörtern, damit die Staatsbehörden auf die Ansichten der Realschulmänner in dieser Beziehung aufmerksam gemacht würden. Pfarrer *Beinhauer* wollte das Ziel der Realschule, so wie das der Gymnasien bestimmt ist, festgestellt wissen. Dir. *Kletke* wiess dies zurück, da hier locale Verhältnisse bestimmend wirkten und eine allgemeine Norm nicht denkbar, nicht einmal wünschenswerth sei.

Nachdem in der zweiten Sitzung am 1. Oct. der Präsident die neu Angekommenen willkommen geheissen und der Vicepräsident der Versammlung die erfreuliche Nachricht mitgetheilt hatte, dass das Directorium der Taunuseisenbahn-Gesellschaft der Versammlung einen Extrazug zur Disposition stellen wolle und man in Folge dessen einen Ausflug nach Wiesbaden beschlossen habe, begann die Sitzung mit Vorlesung des Protokolls über die Mittwochssitzung. Der Präsident knüpfte daran die Bemerkung, dass diejenigen, welche über die diesjährige Versammlung öffentliche Berichte zu erstatten gedächten, von den Protokollen Einsicht nehmen könnten. Es sei um so wünschenswerther, dass die Berichte auf diese Weise berichtigt würden, als es der Versammlung nicht gleichgültig sein könne, was über sie berichtet werde.

(*Die Fortsetzung folgt.*)

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

Neu erschien im Verlage von **F. A. Brockhaus** in **Leipzig** und ist durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Handbuch der Pathologie und Therapie der **Geisteskrankheiten.** Für praktische Aerzte und Studirende bearbeitet von mehren Aerzten und herausgegeben von Dr. A. Schnitzer. Zwei Theile. Gr. 8. 4 Thlr.

Bei **C. A. Schwetschke u. Sohn** in **Halle** ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Belehrungen über die Kreismessung
oder Anweisung, auf eine zweifache Art in einer geometrischen Construction ein Quadrat zu zeichnen, welches mit Logarithmen berechnet, in sieben Decimalstellen gleich dem Kreise ist.
Mit 6 lithographirten Figurentafeln.
Preis broschirt 10 Sgr.

In meinem Verlage ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes zu beziehen:

MONUMENTA SACRA INEDITA
SIVE
RELIQUIAE ANTIQUISSIMAE
TEXTUS NOVI TESTAMENTI GRAECI
EX
novem plus mille annorum codicibus per Europam dispersis
eruit atque edidit
Constantinus Tischendorf.
Gross Quart, brosch. 18 Thlr.

Dieses Prachtwerk schliesst sich in der äusseren Ausstattung genau an den von mir verlegten *Codex Ephraemi Syri Rescriptus* an und ist wie dieser eines der wichtigsten Resultate der in der wissenschaftlichen Welt so grosses Aufsehen erregenden Forschungen des Herrn Professor *Tischendorf*.

Leipzig, im October 1846.

Bernh. Tauchnitz jun.

Im Verlage der **Holle**'schen Buchhandlung in **Wolfenbüttel** erschien so eben, und ist in allen Buchhandlungen vorräthig:

17 Sätze
in Bezug auf die Verpflichtungsformel protestantischer Geistlichen, ausgegangen von der Synode zu Berlin 1846
von **Uhlich** in **Magdeburg.**
5 Bogen in 8. broschirt Preis 10 Sgr.

In der **J. C. Krieger**'schen **Buchhandlung** in **Cassel** ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu haben:

Das Keyserrecht,
nach der Handschrift von 1372,
in Vergleichung mit anderen Handschriften und mit erläuternden Anmerkungen herausgegeben
von
Dr. H. E. Endemann,
, ord. Professor der Rechte zu Marburg.
(Mit einer Handschriften-Tafel.) gr. 8. br. (20 Bogen.)
Preis 2 Thlr.

Durch alle Buchhandlungen und Postämter ist zu beziehen

Zeitschrift
für die
historische Theologie.
In Verbindung mit der von **C. F. Illgen** gegründeten historisch-theologischen Gesellschaft zu Leipzig herausgegeben von
Dr. C. W. Niedner.
Jahrgang 1846.
Gr. 8. Preis 4 Thlr.

Diese Zeitschrift erscheint jetzt in meinem Verlage in vierteljährlichen Heften, von denen das erste und zweite ausgegeben sind.

Leipzig, im September 1846.

F. A. Brockhaus.

Bibliographie
des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Alt, H., Theater u. Kirche in ihrem gegenseit. Verhältn. histor. dargest. Berlin, Plahn. geh. 3 ₰ 6 gr. (3 ₰ 7½ ngr.)

Archiv f. Mineralogie, Geognosie, Bergbau u. Hüttenkunde. Herausg. v. *C. J. B. Karsten* u. *H. v. Dechen*. 21. Bd. 1. Hft. Berlin, G. Reimer. geh. 1 ₰ 8 gr. (1 ₰ 10 ngr.)

Auerbach, B., Schrift u. Volk. Grundzüge d. volksthüml. Literatur. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 1 ₰ 14½ gr. (1 ₰ 18 ngr.)

Bemerkungen aus d. Praxis üb. Grund- u. Hypothekenbücher. Jena, Frommann. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Blume, W. H., latein. Elementarb. 8. verb. Aufl. 1. 2. Thl. Potsdam, Riegel. 12 gr. (15 ngr.)

Bode, A., Anleit. zum Torfbetriebe in Rußland. 2. verm. Aufl. Mitau. (Leipzig, Hartmann.) geh. n. 1 ₰

Bode, H. Wörterb. d. deutschen Synonymen. Leipzig, Gerhardt. geh. 1 ₰

Boz, (Dickens) Dombey u. Sohn. A. d. Engl. v. J. Seybt. 1. Bd. 1. 2. Hft. Leipzig, Lorck. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Briefe eines poln. Edelmannes an einen deutschen Publicisten üb. d. jüngsten Ereignisse in Polen. Hamburg, Hoffmann u. C. geh. 1 ₰ 12 gr. (1 ₰ 15 ngr.)

Carlen, (Flygare) E., d. Einsiedler auf d. Johannis-Klippe. A. d. Schwed. 1. Bd. Berlin, Morin. geh. 1 ₰ 8 gr. (1 ₰ 10 ngr.)

Cotton, J., eine Tigergeschichte. Nacherzählt v. H. Bode. M. Holzschn. Leipzig, Brockhaus u. A. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Dumas, A., d. beiden Dianen. Deutsch v. L. Fort. 4 Bde. Leipzig, Berger. geh. 2 ₰

Ellissen, A., Michael Akominatos v. Chonä, Erzbischof v. Athen. Göttingen, Dieterich. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Erismann, A., üb. d. gegenwärt. Stand d. Hydrotherapie. Baden, Zehnder. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Ewerbeck, J. U., Darstell. d. Mechanismus der v. N. Copernicus entdeckten Weltkörperbeweg. Mitau (Leipzig, Hartmann.) geh. n. 1 ₰ 12 gr. (1 ₰ 15 ngr.)

Formulae medicaminum selectae Nosocomii comunis. Hafniae (Leipzig, Hartmann.) geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

v. Geramb, P. M. J., Betrachtungen üb. d. letzten Dinge. Nach d. Franz. Aachen, Henßen u. C. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Groß-Hoffinger, A. J., d. Theilung Polens. Dresden, Arnold. geh. 2 ₰ 12 gr. (2 ₰ 15 ngr.)

—, Wien wie es ist. Illustr. v. X. Hofemann. 1. Hft. Leipzig, Jackowitz. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

v. Großmann, J., aus Vorzeit u. Neuzeit. 6 Erzähl. Berlin, Vereins-Buchh. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Gubitz, F. W., Jahrb. deutsch. Bühnenspiele. 26. Jahrg. 1847. Berlin, Vereins-Buchh. geh. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

Hartig, T., vergleich. Untersuch. üb. d. Ertrag d. Rothbuche. Berlin, Förstner. geh. 2 ℛ 12 gr. (2 ℛ 15 ngr.)

Heidenhain, H., Schmidts Reform d. Medicinal-Verfass. Preussens beleuchtet. Marienwerder, Levysohn. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Heinzelmann, F., d. Reich Gottes in d. heil. Schrift. Leipzig, Weichardt. geh. 8 gr. (10 ngr.)

—, Andeutungen in Bezug auf d. Reich Gottes ꝛc. Ebend. geh. 3¼ gr. (4 ngr.)

Hermann, K. F., zur Begleit. meines Lehrb. d. gottesdienstl. Alterthümer d. Griechen. Göttingen Dieterich. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

v. Horn, W. O., d. Spinnstube, ein Volksb. f. d. Jahr 1847. 2. Jahrb. Frankfurt, Sauerländer. geh. n. 10 gr. (12½ ngr.)

Jahrbuch, neues, d. Berliner Gesellschaft f. deutsche Sprache u. Alterthumskunde. Herausg. v. F. H. v. Hagen. 7. Bd. Berlin, H. Schultze. geh. 2 ℛ 12 gr. (2 ℛ 15 ngr.)

Jordan, W., Gesch. d. Insel Hayti u. ihres Negerstaats. 1. Thl. Leipzig, Jurany. geh. 2 ℛ 6 gr. (2 ℛ 7½ ngr.)

Karsten, H., Grundlehren d. popul. protestant. Dogmatik. Rostock, Stiller. geh. n. 1 ℛ 4 gr. (1 ℛ 5 ngr.)

Kerner, J., d. Seherin von Prevorst. 4. verm. u. verb. Aufl. Stuttgart, Cotta. geh. 2 ℛ 12 gr. (2 ℛ 15 ngr.)

Klopfleisch, C., Wovor die durch Rang u. Stand bevorzugten in uns. Zeit sich vorzugsweise zu hüten haben. Predigt. Jena, Frommann. geh. 1¾ gr. (2 ngr.)

Köchly, H., zur Gymnasialreform. Dresden, Arnold. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Kunth, K. S., Lehrb. d. Botanik. Berlin, Duncker u. H. geh. 3 ℛ

Kurtz J. H., christl. Religionslehre. 2. verb. Aufl. Mitau. (Leipzig, Hartmann.) geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Laurop, C. P., Handb. der Forst- und Jagdliteratur 1844 u. 1845. Frankfurt, Sauerländer. geh. 19¼ gr. (24 ngr.)

Löbell, J. W., Weltgesch. 1. Bd. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 2 ℛ

Lotteriespiel u. Aberglaube od. des Sünders Rückkehr zu Gott. Regensburg, Pustet. geh. 10 gr. (12½ ngr.)

Lubbe, S. F., Anfangsgründe d. Arithmetik. Berlin, H. Schultze. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

—, Anfangsgründe der Geometrie. Ebend. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Meyer, E., Studien zu Göthe's Faust. Altona, Hammerich. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Meyner, A. M., Gesch. d. Stadt Wittenberg. Dessau. (Wittenberg, Zimmermann.) geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Migne, encyklopäd. Handb. d. kathol. Liturgie. Für Deutsche bearb. v. E. Schinke u. J. Kühn. 1. Lfg. Gleiwitz, Landsberger. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Neumann, K. F., d. Völker d. südl. Russlands in ihrer geschichtl. Entwickel. Leipzig, Teubner. geh. 1 ℛ

Niedner, C. W., Gesch. d. christl. Kirche. Leipzig, Brockhaus. 3 ℛ 19¼ gr. (3 ℛ 24 ngr.)

Oettinger, E. M., Onkel Zebra. N. Ausg. in 2 Bdn. Leipzig, Berl.-Mag. geh. 1 ℛ

v. Paucher, M. G., d. Bildlehre. Mitau. (Leipzig, Hartmann.) geh. n. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Pharmacopoea borussica. Uebers. u. erläut. v. *F. P. Dulk.* 5 umgearb. Aufl. 1. Lfg. Leipzig, Voss. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Plutarch's Lebensbeschreib. d. Camillus. Mit erklär. Anmerk. v. *A. F. Gottschick.* Berlin, Plahn. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Protokolle d. dritten Versamml. deutsch. Rabbiner zu Breslau. Breslau, Leuckart. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Prutz, R. E., literarhistor. Taschenb. 5. Jahrg. 1845. Hannover, Kius. geh. n. 2 ℛ 8 gr. (2 ℛ 10 ngr.)

Reber, B., Felix Hemmerlin von Zürich. Zürich, Meyer u. Z. geh. 2 ℛ 5 gr. (2 ℛ 6 ngr.)

Richardson, S., Clarisse Harlowe. Nach J. Janin bearb. v. H. Bode. 3 Bde. Leipzig, Gerhard. geh. 3 ℛ

v. Scheppan, J., 3 plattdeutsche Osterpredigten. Braunschweig, Leibrock. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Schmalz, E., instruction précise et claire pour reconnaître des les premières années de la vie, qu'un enfant est sourd-muet. 3. édit. Dresde, Arnold. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

—, üb. d. Erhalt. d. Gehöres. 3. verm. u. umgearb. Aufl. Ebend. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Schuselka, F., deutsche Volkspolitik. I. Hamburg, Hoffmann u. C. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Schwenk, K., d. sieben Tragödien d. Sophocles. Erklärungen. Frankfurt, Sauerländer. geh. 17 gr. (21 ngr.)

Snell, K., Einleit. in d. Differential- u. Integralrechn. 1. Thl. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 1 ℛ 21 gr. (1 ℛ 26 ngr.)

Stanley, A. P., Thomas Arnold geschildert. A. d. Engl. v. K. Heintz. Potsdam, Riegel. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Stehfest, C. A., d. Ablaßkrämer Johann Tetzel, eine biogr. Erzähl. Schneeberg, (Leipzig, Rein.) geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Stier, R. F. W., evangel. Zeugnisse f. d. Reich Gottes. Jena, Frommann. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Uhlich, Glaube u. Werke. Predigt. Magdeburg, Creutz. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Verhandlungen der Provinzial-Landtage in d. Preuß. Monarchie. 6. Bd. Berlin, Hayn. 3 ℛ

Vischer, W., Alkibiades u. Lysandros. Basel, Bahnmaier. geh. n. 9¼ gr. (12 ngr.)

Wander, K. F. W., neue Fabeln. M. Bildern. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Weigel, R., Kunst-Catalog. 18. Abth. Leipzig, R. Weigel. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Wie Lehrer in d. Conferenz Erfahrungs-Seelenlehre studiren. 2. Ausg. geh. 1 ℛ 6 gr. (1 ℛ 7½ ngr.)

Wiltsch, J. E. T., Handb. d. kirchl. Geographie u. Statistik v. d. Zeiten d. Apostel bis zu d. Anfange d 16. Jahrh. 1. 2. Bd. Berlin, H. Schultze. geh. 5 ℛ

Wintergrün. Taschenb. auf. 1847. Begründ. v. G. Lotz. Hamburg, Herold. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Worsaae, d. nationale Alterthumskunde in Deutschland. A. d. Dän. Kopenhagen. (Leipzig, Hartmann.) geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Ziegler, F. M. Wiederklänge der Christuswahrheit in 12 Predigten. Leipzig, Geuther. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Gebauersche Buchdruckerei.

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat November. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN

Bericht über die Versammlung der Lehrer und Freunde des Real- und höheren Bürgerschulwesens in Mainz von Dr. A. Wiegand, Oberlehrer an der Realschule zu Halle.

(*Fortsetzung von Nr.* 64.)

Dr. *Otto* beantragte einen Mann, dessen Namen einen guten Klang in der Schulwelt hat, Ritter *Suringar* aus Amsterdam, officiell einzuladen und ihm dadurch ein Zeichen der Hochachtung und des Dankes zu geben. Der Präsident hielt eine diplomatische und officielle Einladung um der daraus folgenden endlosen Consequenzen willen nicht für recht angemessen. Man erkannte als das angemessenste, dass Dr. *Otto*, beauftragt würde, R. *Suringar* den Wunsch der Versammlung auszudrücken.

Dir. *Kletke* hielt einen Vortrag über die von ihm angeregten Fragen. „Ich habe mir die Frage gestellt: *Wie viel Klassenstufen und Jahrescurse sind erforderlich, um das wünschenswerthe Ziel der Realschule zu erreichen*? und *wo soll die Elementarbildung abschliessen*? Wenn das Kind Knabe wird, so findet nicht nur ein Abschnitt der physischen, sondern auch der geistigen Entwickelung statt. Man kann nicht sagen, es geschehe dies im 9ten, 10ten etc. Jahre, doch nach allgemeinen Beobachtungen kann man das 10te Jahr als jenen Abschnitt der physischen Entwickelung annehmen. Die Zeit vom 6ten bis zum 10ten Jahre nenne ich die Zeit der elementaren Vorbildung, und eine Schule, welche ein Kind bis zum 10ten Jahre vorzubilden hat, wird eine Elementar-Vorschule heissen. Die Anzahl der Klassen dieser Vorschule wird sich nach localen Verhältnissen richten müssen. Zwei sind jedenfalls nothwendig, drei wenigstens sehr wünschenswerth. Im letzten Falle würde die Schule drei einjährige oder sechs halbjährige Curse enthalten. Was wird nun diese Schule leisten? Ich glaube, dass man in diesem Alter noch auf keinerlei Lebensberuf Rücksicht zu nehmen habe, folglich können nur Fertigkeiten, Lesen, Schreiben, Rechnen, getrieben werden. Wenn der Knabe fertig und richtig zu lesen versteht, wenn er leserlich und orthographisch schreibt, im Rechnen die vier Species mit gleichbenannten ganzen Zahlen inne hat, so hat er sein Ziel erreicht. Dass zu diesen Fertigkeiten eine gründliche religiöse Bildung und vielleicht auch etwas Zeichnen komme, scheint ebenfalls unerlässlich. Hauptzweck dieser Schule ist: die Kräfte des Kindes allseitig organisch zu wecken. Ich habe absichtlich von keiner Volksschule gesprochen, sondern von einer Grundlage der höheren Bürger- und gelehrten Schule. Ein zweiter Abschnitt des Lebens ist die Zeit der Confirmation. Wir confirmiren nach vollendetem 14 oder 15ten Jahre. Die Stufe von 10ten bis zum 14ten resp. 15ten Lebensjahre nenne ich nun die zweite Alterstufe. Nach dem 14ten Jahre scheiden die meisten Knaben ins bürgerliche Leben aus. Eine Anstalt nun, die für letztere bestimmt ist und also keine höhere Anstalt voraussetzt, kann im Allgemeinen eine Bürgerschule genannt werden. In dieser Schule, deren Lehrgang also einen Zeitraum von 4 Jahren umfassen würde, wird nun die Ausbildung des Anschauungsvermögens und des Gedächtnisses vorwalten müssen; desshalb darf der Unterricht nicht zu systematisch sein, nicht etwa den 10—12 jährigen Knaben Mathematik in aller Strenge vorgetragen werden. Den 13—14 jährigen wird man schon abstractere Lehren vortragen können, denn in diesem Alter entfalt t sich die eigentliche Verstandesthätigkeit und die Phantasie. Es wäre somit zwischen dem 10 und 14ten Jahre wieder ein neuer Abschnitt; also eine untere und obere Stufe. Die höhere Bürgerschule empfängt ihre Schüler im 10ten Jahre aus der Elementar-Vorschule, behält sie aber noch einige Jahre über die Confirmation hinaus. Diese Schule muss auf die Bedürfnisse der Gegenwart Rücksicht nehmen. Ist die Gegend lebhaft mit Industrie beschäftigt, so muss auf Mathematik und Physik mehr Werth gelegt werden. Doch ausserdem muss den Knaben auch ein höheres Maass allgemeiner Bildung mitgegeben werden. Der Bürger ist Mitglied des Staates, der Kirchengemeinschaft und mitwirkend am industriellen Leben. Diese drei Gesichtspunkte begrenzen den Kreis höherer Bürgerbildung. Wir fordern, dass der Bürger über die Interessen der Gegenwart sich eine bestimmte Ansicht und Gesinnung bilde. Die Befähigung dazu soll ihm die höhere Schule geben. Der deutsche Bürger muss also die Klassiker seines Vaterlandes kennen lernen. Französisch, Englisch, Deutsch sind nothwendige Elemente der Bürgerbildung. Der Bürger muss die politischen Zustände seines Vaterlandes kennen. Diese sind aber aus der Vergangenheit hervorgegangen, desshalb muss der Knabe Geschichte — Cultur- und politische Geschichte — treiben. Er soll die Rechte einer Confession mit vertreten können, desshalb darf ihm die Kirchengeschichte nicht fremd bleiben. Endlich muss

er als Mitglied der industriellen Geschäfte Mathematik und Naturwissenschaften etc. treiben. In wie viel Klassen das Ziel zu erreichen ist, dies hängt von localen und anderen Verhältnissen ab. Oberstudienrath *Kapff* machte auf den Unterschied der Württembergischen und norddeutschen Realschulen aufmerksam, indem erstere nicht die besseren Talente, auch nicht die höheren Stände anziehen und nur bis zum 14—15. Jahre ihre Schüler behalten. Eine fremde Sprache vor dem 10. Jahre will er nicht, ja bei kleineren Schulen will er sie überhaupt nicht, da die Schule darauf hinzuarbeiten habe, dass der Bürger mitsprechen lerne. Bei der weiterern Discussion vermissten einige den Unterschied zwischen Unterrichtsstufen und Schulklassen, andere wollten von einem constanten Character der Realschule nichts wissen, weil jeder Befriedigung finden könne, wenn es recht verschiedene Realschulen gebe (*Schacht*); *Curtmann* verlangt, die Realschule müsse sich ihre Vorbereitungsschule selbst bilden, was *Schacht* bestreitet. Allein die Ordnung der Erörterung ward durch ausführlichere Mittheilungen über die Schule zu Magdeburg, welche *Ledebur*, über Leipzig, welche *Vogel* gab, unterbrochen; ja der Reallehrer *Hildebrand* fand durch Kletke's Vortrag sogar die Elementarlehrer verletzt, die doch nicht blos Fertigkeiten beibrächten, sondern auch auf Herz, Gemüth u. s. w. wirkten, zu welcher Beschuldigung übrigens gar kein Grund vorlag. Erst Garnisonprediger *König* knüpfte wieder an den Hauptgegenstand an und sprach die Meinung aus, dass sich durch den Unterricht in der Muttersprache sowie in den modernen Sprachen ebenso formelle Bildung erzielen lasse, als durch den in den alten Sprachen. Wer dies läugne, der solle nicht sagen, dass er jene Sprachen verstehe.

Im Anfange der 3. Sitzung am 2. Octbr. bezeugte Kirchenrath *Schulze* aus Dresden sein Interesse an den Verhandlungen der Versammlung und wie er sich freue, seiner Behörde Bericht darüber abstatten zu können. Dir. *Ledebur* erklärte die gewöhnlich über Realschulen geführten Klagen für Null und von selbst sich lösend in der Zukunft. Er empfahl namentlich die beiden Vorwürfe: „der Realschulunterricht ermangele der Continuität; und man verfolge auf Realschulen eine zu verstandesmässige Methode" der näheren Erörterung. Der Präsident erinnerte, dass die vorzunehmenden Erörterungen über Unterstufen etc. nicht an eine specielle, sondern an eine zu wünschende, ideale Realschule gemacht werden müssten. Um den Verhandlungen und der Discussionen eine bestimmte Bahn anzuweisen, proponirte er 1) *Welche Fächer gehören zu einer in 6 Klassen geordneten Realschule.* 2) *Welche bezügliche Stellung zur Idee der Realschule und unter einander sollen diese Fächer einnehmen.* 3) *In welchen Stufen oder Lehrgängen sollen die einzelnen Fächer in der Realschule behandelt werden.* „Die erste Frage können wir kurz abmachen. Wir sind zunächst wohl alle einverstanden, dass 1) der Religionsunterricht als wirklicher Unterrichtsgegenstand vorkommen muss. 2) Der Sprachunterricht wird die deutsche, französische und englische Sprache umfassen müssen; 3) der historisch-geographische Unterricht muss sich auf Länder- und Staatenkunde, Cultur- und vaterländische Geschichte erstrecken; 4) Mathematik und practisches Rechnen wird einen Hauptbestandtheil des Unterrichts bilden müssen; ebenso 5) der naturwissenschaftliche Unterricht die Gebiete der Naturgeschichte, Physik und Chemie umfassend; 6) Fertigkeiten: Zeichnen — freies Handzeichnen und technisches — und Schreiben. Was den Gesang betrifft, so mag es dahin gestellt bleiben, welche Stellung dieser einzunehmen hat; wegen seines ästhetischen Werthes darf er aber sicher nicht ganz vernachlässigt werden. Oberstudienrath *Schacht* stimmte der Festhaltung der idealen Realschule bei, doch wollte er die Grenzen derselben schärfer begrenzt wissen. Es handle hich besonders darum, wo sie enden solle? Ob sie ins technische Gebiet überschweifen solle oder nicht? Er wollte auch die Bedingung der 6 Klassen weggelassen und die allgemeine Realbildung ins Auge gefasst wissen. Prof. *Dielitz* bemerkte, man solle den Sprachen noch hinzufügen „und das Lateinische wo es für nöthig gehalten wird." Der Präsident erwiederte, dass in Meissen das Lateinische nur als Hauptlehrgegenstand verworfen worden sei.

(*Die Fortsetzung folgt.*)

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

In der unterzeichneten Verlagshandlung ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Dalei, V. Das heilige Feld der Todten in Reihen von Grabschriften. Zur Andacht und Erbauung auf Gräbern. 8 gGr. oder 36 kr.

Haben und brauchen wir noch Jesum für Gottes Sohn zu halten? Eine Stimme vom Sunde. 4 gGr. oder 18 kr.

Kirchenmusik, die, der alten und neuen Zeit. Eine Abhandlung vom praktischen Standpunkte. 4 gGr. oder 18 kr.

Vermischte Aufsätze über das Elementar- und Volksschulwesen in Deutschland und der Schweiz von Beer, Fritz, Grube, Krüsi, Langenthal, Ludewig, Mager, Niedererer u. A. 8 gGr. oder 36 kr.

Vögeli, Der Konstanzer Sturm im Jahre 1548, mit ergänzenden Zusätzen aus des gleichzeitigen Chronisten Chr. Schultheiß spanischem Ueberfall der Stadt Konstanz und urkundlichen Beilagen. Aus den Handschriften des städtischen Archivs herausgegeben. 16 gr. oder 1 fl. 12 kr.

Belle-Vue bei Konstanz im Septbr. 1846. (Canton Thurgau)

Verlagsbuchhandlung zu Belle-Vue.

Bei **G. Reimer** in **Berlin** sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Cuvier, G. v., das Thierreich geordnet nach seiner Organisation, als Grundlage der Naturgeschichte der Thiere und als Einleitung in die vergleichende Anatomie. Nach der 2ten vermehrten Ausgabe frei ins Deutsche übersetzt und durch Zusätze sowohl dem heutigen Standpunkte der Wissenschaft angepasst, als auch für den Selbstunterricht eingerichtet von A. V. Streubel. 1. Theil. 4 Thlr.

Borbstaedt, A., allgemeine geographische und statist. Verhältnisse in geographischer Darstellung, zusammengetragen nach v. Roon: Grundzüge der Erd-, Völker- und Staatenkunde, Berghaus: Länder- und Völkerkunde, Schubert: Handbuch der allgemeinen Staatskunde, Dieterici: statist. Tabellen des preuss. Staats etc. 38 Tafeln. 3 Thlr.

Kamptz, v., Abhandlungen aus dem Deutschen und Preußischen Staatsrecht. Erster Band: Landstände, allgemeine Stände, Preußische Constitution. 2 Thlr. 15 Sgr.

Freyhold, A. v., Methodischer Netz-Atlas zum Entwurf jeglicher Erdräume aus freier Hand. 37 Karten mit Text. 1 Thlr.

Beyrich, E., Untersuchungen über Trilobiten. II. Stück. Als Fortsetzung zu der Abhandlung: über einige böhmische Trilobiten. Mit 4 Kupfertafeln. 2 Thlr. 20 Sgr.

Wiese, F., Handbuch der Geschichte der deutschen National-Literatur für Gymnasien und höhere Bildungsanstalten. 1. Theil. 25 Sgr.

Bleek, F., Beiträge zur Einleitung und Auslegung der heiligen Schrift. 1. Bändchen: Beiträge zur Evangelien-Kritik. 1 Thlr. 10 Sgr.

Busch, A. L., Vorschule der darstellenden Geometrie. Ein Handbuch für Lineal- und Zirkelzeichnen zur praktischen Benutzung für angehende Handwerker, Maschinen- und Bau-Zeichner, Feldmesser, Architecten, Ingenieure und Schüler technischer Lehranstalten und Gewerbeschulen. Mit einem Vorwort von C. G. J. Jacobi. 25 Sgr.

Zeitschrift für die Wissenschaft der Sprache. Herausgegeben von A. Hoefer. I. Band. 2. Heft. 1 Thlr. 10 Sgr.

Niebuhr, B. G., Historische und philologische Vorträge an der Universität zu Bonn gehalten. Erste Abtheilung: Vorträge über römische Geschichte. Herausgegeben von M. Isler. 1. Band. 2 Thlr. 15 Sgr.

Wette, W. M. L. de, Gedanken über Malerei und Baukunst, besonders in kirchlicher Beziehung. 10 Sgr.

——— die biblische Geschichte als Geschichte der Offenbarungen Gottes. Leitfaden für Lehrer. 10 Sgr.

Polybii historiarum excerpta gnomica. Retractavit Th. Heyse. 1 Thr. 20 Sgr.

Novalis Schriften. Dritter Theil. Herausgegeben von L. Tieck und Ed. v. Bülow. Mit Novalis Bildniß. 1 Thlr. 10 Sgr.

Rademacher, J. G., Rechtfertigung der von den Gelehrten misskannten verstandesrechten Erfahrungsheillehre der alten scheidekünstigen Geheimärzte, und treue Mittheilung des Ergebnisses einer fünf und zwanzigjährigen Erprobung dieser Lehre am Krankenbette. I. Band. Zweite Ausgabe. 3 Thlr. 7½ Sgr.

Manili, M., Astronomicon libri quinque. Recensuit F. Jacob. Mit 4 Tafeln. 1 Thlr. 10 Sgr.

Pütter, K. Th., der Inbegriff der Rechtswissenschaft oder Juristische Encyclopädie und Methodologie. 1 Thlr. 10 Sgr.

Motto: Die Geschichte lehrt das Recht, die Wissenschaft begreift es.

Taschenbuch, für die vaterländische Geschichte. Herausgegeben von J. Freih. v. Hormayr. 1847. 2 Thlr.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Album. Originalpoesieen v. G. Weerth, M..b..r, F. Saß ꝛc. herausg. v. H. Püttmann. Bremen, Schünemann. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Alexandre, A., prakt. Samml. bester u. höchst interessanter Schachspiel-Probleme. Leipzig, Brockhaus u. A. geh. 5 ℛ 12 gr. (5 ℛ 15 ngr.)

Alker, A., d. Preuß. Bagatell- u. d. summar. Prozeß. Lissa, Günther. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Appert, B., Erinnerungen aus meinen Erlebn. am Hofe Ludwig Philipps. Deutsch herausg. v. d. Verf. u. C. Plötz. 3 Bde. Berlin, Literar.-Compt. geh. 3 ℛ 12 gr. (3 ℛ 15 ngr.)

Baltrusch, S. E., Anleit. zum ersten Unterr. im Rechnen. Königsberg, Theile. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Bennet, J. H. prakt. Abhandl. über Entzünd., Schwärung u. Verhärt. d. Gebärmutterhalses. A. d. Engl. v. *G. E. A. Matthiae*, Winterthur, Steiner. geh. 1 ℛ

Beta, Physiologie Berlins. In Heften m. Federzeichn. v. W. Scholz. 1. Hft. Berlin, Weindelz. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Boost, J. A., die Geschichte u. die Propheten die wahren Schlüssel zu den Pforten der Zukunft. Augsburg, Rieger. geh. 20 gr. (25 ngr.)

Brockhaus, H., speculative Erörterung der in Hegels Einleit. zu seiner Encyclopädie d. philosoph. Wissenschaften enthaltenen Principien. Königsberg, Theile. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Budd, G., d. Krankheiten der Leber. Deutsch beard. v. *E. H. Henoch*. Berlin, Hirschwald. geh. 2 ℛ

Conscience, H., Gesch. v. Belgien. A. d. Fläm. v. O. L. B. Wolff. Leipzig, Lorck. geh. n. 1 ℛ

Conversations-Lexicon d. jüngsten Gegenwart u. d. Zukunft. Charlottenburg, Bauer. geh. 7¼ gr. (9 ngr.)

Dahl, F., aus der Schrift! geistl. Lieder. Altona, Hammerich. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Euler, B., Briefe an eine deutsche Prinzessin üb. verschied. Gegenstände d. Physik u. Philosophie. Nach d. Franz. M. einem Suppl. v. J. Müller. In 3 Thln. 1. Thl. Stuttgart, Metzler. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Fölsing, J., Geist d. Kleinkindererzieh. Darmstadt, Pabst. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Gegenwart, unsere, u. Zukunft. Herausg. v. K. Biedermann. 4. Bd. Leipzig, Mayer. geh. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

Gilbert, R. O., eins ist Noth. Polem. Predigten gegen d. verderbl. Richtungen d. Zeit. Leipzig, Schwickert. geh. 1 ℛ

Gollenperger, radicale Lieder. Leipzig, Gebhardt u. R. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Gottschalk, F., genealog. Taschenb. f. d. Jahr 1847. 17. Jahrg. Dresden, Gottschalk. geb. n. 1 ℛ

Grisselich, L., Gesundheitslehre. Leipzig, Grunow. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Grüneisen, C., christl. Handb. in Gebeten u. Liedern. Stuttgart, Cotta. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Grünewald, E. F., Leo. Drama in 3 Akten. Darmstadt, Pabst. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Gumposch, V. P., allgem. Literaturgesch. d. Deutschen. 1. Abth. Augsburg, Rieger. geh. 1 ℛ 3 gr. (1 ℛ 3¾ ngr.)

Hitzig, F., d. Grabschrift des Darius zu Nakschi Rustam. Zürich, Orell, F. u. C. geh. 19¼ gr. (24 ngr.)

Hopf, A., Spickaal auf d. Berliner Kunst-Ausstell. im Jahre 1846. Charlottenburg, Bauer. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Hundeiker, E. G., J., d. Fanatismus in der christl. Kirche. Wolfenbuttel, Holle. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Jahresbericht üb. d. Fortschr. d. gesammten in- und ausländ. Medicin in d. Jahre 1845. Herausg. v. *A. Göschen*. III. Jahrg. 4 Hfte. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 4 ℛ 16 gr. (4 ℛ 20 ngr.)

Iris. Deutscher Almanach f. 1847. Herausg. v. J. Grafen v. Mailath. N. F. 1. Jahrg. Pesth, Heckenast. fein geb. n. 5 ℛ

Kinkel, G., Otto der Schütz. Eine rhein. Gesch. in 12 Abenteuern. Stuttgart, Cotta. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Klausner, C., Mendrosen. Novellen, Zeitbilder u. Humoresken. Königsberg, Theile. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Knorrn, K., polit. u. unpolit. Gedichte. Leipzig, O. Klemm. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Körner's classical english theatre. Edit. by *A. White*. No. I. Erfurt, Körner. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Kumpf, E., d. §. 95. des bayr. Grundsteuergesetzes v. 15. Aug. 1828. Ansbach, Gummi. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Landtage, die Badischen, v. 1845 u. 1846. Stuttgart, Becher. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Leist, B. W., üb. d. Entwickel. eines positiven gemeinen Rechtes in d. civilisirten Menschheit. Basel, Schweighauser. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Lingard, J., Geschichte v. England. Fortges. v. de Marlès. Deutsch v. F. X. Steck. 1. 2. Bd. Tübingen, Laupp. geh. 4 ℛ 18 gr. (4 ℛ 22½ ngr.)

Link, H. F., Jahresbericht üb. d. Arbeiten f. physiol. Botanik in d. Jahren 1844 u. 1845. Berlin, Nicolai. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Mack, M. J. Haus-Postille f. Katholiken. 2 Thle. Tübingen, Laupp. 2 ℛ 16 gr. (2 ℛ 20 ngr.)

Meyer, E., erbaul. Betrachtungen f. christl. Bergleute. Osterode, Sorge. n. 12 gr. (15 ngr.)

Mittermaier, L., zwei Brüder aus dem Volke. Augsburg, v. Jenisch u. S. geh. 19¼ gr. (24 ngr.)

Mommsen, T., Nachträge zu d. Oskischen Studien. Berlin, Nicolai. geh. 20 gr. (25 ngr.)

Moritz, M., kathol. Erzähler. 1. Bdchn. Mainz, Kupferberg. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Ollweiler, G., naturwissenschaftl. Skizzen. Darmstadt, Pabst. geh. n. 11¼ gr. (14 ngr.)

Osten, F., Bauwerke in d. Lombardei v. 7. bis zum 14. Jahrhund. 1. Hft. Darmstadt, Leske. geh. n. 4 ℛ

Oesterlen, F., Handb. d. Heilmittellehre. 2. umgearb. Aufl. Tübingen, Laupp. geh. 5 ℛ 20 gr. (5 ℛ 25 ngr.)

Patrum Apostolicorum opera. Edid. *C. J. Hefele*. Edit. III. aucta et emend. Tubingae, Laupp. geh. 1 ℛ 20 gr. (1 ℛ 25 ngr.)

v. Polignac, (Fürst) J., histor. polit. u. moral. Studien üb. d. Zustand d. europ. Gesellsch. um d. Mitte d. neunzehnten Jahrh. A. d. Franz. 2 Bde. Regensburg, Manz. geh. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

Riedel, R., d. Glocke der Andacht. Gebetb. f. evangel. Christen. Augsburg, v. Jenisch u. S. 14½ gr. (18 ngr.)

Sars, M., fauna littoralis Norvegiae. 1. Hft. Christiania, Dahl. In Carton n. 4 ℛ

Scheffler, H., üb. d. Verhältn. d. Arithmetik zur Geometrie. Braunschweig, Leibrock. geh. 2 ℛ 8 gr. (2 ℛ 10 ngr.)

Schloß Norbury. 3 Bde. Hamburg, Lafis. geh. 6 ℛ

(v. Schmid.) Mathilde u. Wilhelmine. Eine Erzähl. v. d. Verf. d. Osterei. Regensburg, Manz. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Schmidlin, E., d. Winter-Garten. Stuttgart, Hoffmann. geh 16 gr. (20 ngr.)

Schmidt v. Lübeck, Lieder. 3. verm. u. verb. Aufl. Altona, Hammerich. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Selig, M., kurzgef. engl. Grammatik. Berlin, Cohn u. C. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

—, d. Sprache d. Engländer. Ebend. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

—, d. moderne Londoner Umgangs-Sprache. Ebend. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Staats- u. Erbrecht d. Herzogth. Schleswig. Kritik d. Commissionsbedenkens üb. d. Successionsverhältn. d. H. Schleswig v. R. Falck, M. Tönsen, E. Herrmann rc. Hamburg, Perthes, B. M. geh. 14½ gr. (18 ngr.)

Thilo, W., d. Bibelspruch im Dienste des Religions-Unterr. Erfurt, Körner. geh. 3¼ gr. (4 ngr.)

Unstatthaftigkeit, die, der Ausschließ. des Dr. Rupp in Berlin v. d. fünften Hauptversamml. der Abgeordn. d. evangel. Vereins d. Gustav-Adolf-Stiftung u. ihre Bedeut. Darmstadt, Pabst. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Wiegand, A., Lehrb. d. algebraischen Analysis f. d. obersten Klassen höherer Lehranstalten. Halle, Lippert u. S. geh. n. 10 gr. (12½ ngr.)

Wildenhahn, A., Johannes Arndt. 2 Thle. Leipzig, Gebhardt u. R. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Wolff, O. L. B., Hausschatz deutscher Prosa. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 2 ℛ

Wuttke, H., Polen u. Deutsche. Polit. Betrachtungen. Schleudiz, v. Blomberg. geh. 7¼ gr. (9 ngr.)

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat November. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN

Bericht über die Versammlung der Lehrer und Freunde des Real- und höheren Bürgerschulwesens in Mainz von Dr. A. Wiegand, Oberlehrer an der Realschule zu Halle.

(*Fortsetzung von Nr.* 65.)

Ebenso sei es mit der Technologie. Sie gehöre nicht zur idealen Realschule; nur zur Berufsschule; doch dürfe bei den Naturwissenschaften die technische Seite nicht ganz bei Seite geschoben werden. Dir. *Graefe* stellte die Frage: Ob zwei fremde Sprachen erforderlich seien? Präsident: Ja, weil wir keine entbehren können. *Alt* machte noch auf das Turnen aufmerksam; Dir. *Donsbach* auf Vereinigung der Erziehung mit dem Unterrichte. Dir. *Curtmann* will neben dem Schreiben das Lesen, nämlich die höhere Lesekehre, berücksichtigt wissen. Dir. *Kletke* macht auf die Anthropologie, als einen Unterrichtsgegenstand von grösster Wichtigkeit, aufmerksam. Er will nämlich, dass dem Schüler der Organismus der Seele, nur nicht philosophische Theorie, vorgeführt werde. Der Präsident bemerkte, dass die deutschen Stylübungen manches ersetzen müssten, was nicht als besonderer Gegenstand aufgenommen werden kann. Ein gleiches Recht müsste man dann z. B. auch der Logik zugestehen. Dir. *Kletke* war in Bezug auf letztere der Meinung, dass sie als ein unfruchtbares Gebiet nicht für die Schule passe. Dr. *Otto* unterstützte Kletke's Ansicht in Bezug auf die Anthropologie, weil Menschenbildung das Verstehen des Menschendaseins sei. Dir. *Graefe* erklärte sich jedoch gegen das Prinzip, was Kletke geltend gemacht hatte, und nahm für die Staatslehre z. B. dasselbe Recht in Anspruch.

Um eine Ordnung in die Discussion zu bringen wurden die Lehrgegenstände der Reihe nach durchgegangen. Bei dem Religionsunterrichte unterlag die Nothwendigkeit keinem Zweifel. Das Englische ferner müsse einen wesentlichen Unterrichtszweig bilden, denn das Volk stehe auf der höchsten Stufe, seine Litteratur komme der deutschen am nächsten (*Ledebur* und *Herrig*). Die schon früher angeregte Frage, ob Französisch und Englisch zugleich gelehrt werden müsse, führte auf allerlei Abschweifungen über das Nützlichkeitsprincip, das z. B. in Breslau das Polnische, in Oestreich das Italienische, in Holstein das Dänische aufzunehmen nöthige, worauf die Mehrheit erklärte, dass das Englische nach dem Begriff der idealen Realschule unter deren Hauptlehrgegenstände zu zählen sei.

Man ging zum Lateinischen über. Garnisonprediger *König* hält es für nothwendig, dass das Lateinische beseitigt werde, weil die Zeit dazu mangele. Dr. *Kruse* will es beibehalten wissen. Zunächst ist es die Pietät, die ihn zum Lateinischen zieht, dann ist es ein mehr formeller Grund. Unsere Juristen studiren römisches Recht, obgleich nicht mehr darnach gerichtet wird. So sei es auch zum gründlichen Studium des Deutschen nöthig. Endlich hält er das Lateinische um gründlicher Erlernung der neuern Sprachen willen für unentbehrlich. *König* lässt den Grund der Pietät nicht gelten; dann, meint er, die französische Sprache sei eben so formal bildend. Was endlich den Grund betreffe, dass das Lateinische zur Erlernung des Deutschen von Nöthen sei, so müsse man consequenterweise auch noch einen Schritt weiter zurückgehen und Sanscrit treiben. Aber nicht genug; da das Sanscrit nach neueren Forschungen im Keltischen wurzele, so würde auch dieses einen Lehrgegenstand auf Realschulen bilden müssen. Ebenso verhalte es sich mit dem vierten Grunde. Dir. *Looff* referirte, dass er sowohl in Aschersleben als in Gotha dem Lateinischen in den untern Klassen 6, in den oberen 5 Stunden eingeräumt habe, es sei dem ohngeachtet nichts daraus geworden, deshalb stimme er nur für die neuern Sprachen und beantrage nochmals eine Abstimmung wegen des Lateinischen. Dir *Kletke* sagte: wenn das Lateinische nicht mehr in den höheren Bürgerschulen getrieben werde, so entstehe wieder die alte Scheidewand zwischen Bürger und Gelehrten. Prediger *Beinhauer* bestreitet dies und findet hierin keinen Grund der Scheidung. Dir. *Curtmann* fügt noch hinzu, dass der Grund davon, dass wir an den neueren Sprachen noch nicht den Vortheil hätten, als die Gymnasien von dem Lateinischen, nur in den Verhältnissen läge; die mangelhafte Organisation der Schulen trage zum Theil die Schuld. Alle Sprachen mit reicher Litteratur seien gleich bildend, wenn sie richtig gelehrt würden. Dir. *Louis* sagt darauf: Wenn man jetzt noch fürs Lateinische stimmt, so läuft man wirklich Gefahr für eben so albern gehalten zu werden, als Einer, der etwa die Prügelstrafe in Schutz nehmen wollte. Ich bin allerdings der Meinung, dass eine Spaltung zwischen Bürger und Gelehrten, namentlich dem auf gelehrten Schulen gebildeten Beamten, besteht. Die Beamten haben in dem Latein gewissermaasen eine Schanze gegen den

Bürger, die dieser nicht übersteigen kann. Wünschenswerth bleibt also für diesen, soviel Latein zu wissen, dass er jenem etwas hinter die Coulissen schauen kann. Zu dem kommt für die Realschule noch der Grund hinzu, dass sie doch als letztes Ziel wohl auch das vor Augen haben muss, sich dereinst einmal ihre Lehrer selbst zu bilden. Und ohne Latein dürfte das doch wohl nicht gehen. Dir. *Looff* stellt die Frage: *Ist die lateinische Sprache ein nothwendiges Bildungselement der Realschule, wie wir sie erstreben?* Dir. *Kletke* will lieber die Frage: *Ist es nach den gegenwärtigen Zeitverhältnissen nothwendig, das Lateinische beizubehalten?* Die erstere wurde mit grosser Majorität verneint. Vier Stimmen bejahten sie.

Der Präsident frug nach dem Orte der nächstjährigen Versammlung. Es wurde Halberstadt, Nürnberg, Warmbrunn, Weimar und Gotha vorgeschlagen. Man stimmte allgemein für Gotha. Dir. *Looff* wurde um die Uebernahme der Geschäftsführung für die nächste Versammlung gebeten. Der Präsident las ein Schreiben von *Adolph Bach* aus London vor, der morgen einen Vortrag über Gesundheitslehre zu halten sich erbot. Hierauf machte Dir. *Ledebur* den Vorschlag, dass man eine Zeitschrift für höheres Bürgerschulwesen gründen sollte. Prof. *Dielitz* wies auf die Schwierigkeiten, die sich einem solchen Unternehmen entgegenstellten, hin; Prediger *König* meinte jedoch, dass man gleichwohl einen Versuch machen sollte. Prof. *Dielitz* machte darauf aufmerksam, dass die Königl. Realschule zu Berlin am 9. Juli 1847 das Jubiläum ihres 100jährigen Bestehens feiere. — Dir. *Sander* las ein Schreiben vom Stadtrath zu Bingen vor, in welchem die Versammlung auf das freundlichste nach Bingen eingeladen wurde.

Nach Vorlesung des Protokolls wünschte Dir. *Ledebur* in der 4. Sitzung die Frage zur Discussion gebracht: *Was für spezifische Dinge liegen in der Realschule, welche das Miasma der Zeit, Mangel an Pietät, nähren?* Oberstudienrath *Kapff* läugnet das Vorhandensein der Impietät im Allgemeinen und meint die Pietät der Schüler hänge vom Lehrer ab. Dir. *Ledebur* entgegnet, er meine nicht blos die Pietät gegen Personen, sondern auch gegen Principien, überhaupt gegen alles Edle, Hohe und Ehrwürdige. Dir. *Vogel* findet den Grund im Fachlehrersystem. Dr. *Casselmann* sucht aber gerade darin das alleinige Heil. (Dies veranlasst den Dir. *Curtmann* für die nächste Versammlung die Untersuchung der Frage zu empfehlen: *Wie den Ausartungen des Fachlehrersystems entgegengearbeitet werden könnte?*) Dir. *Kletke* sagt, in seiner Praxis habe er jene Impietät nur bei Halbgebildeten gefunden. Prediger *König* bemerkt, jene Impietät oder richtiger gesagt jene fehlende Frömmigkeit entstehe da, wo dem Lehrer selbst die wahre Frömmigkeit mangele. Der Präsident machte den Vorschlag, dass den Nachmittag noch eine Sitzung gehalten würde. Er wurde allgemein angenommen. — In Betreff *Bachs* proponirte er, dass seine Anträge dem Protokoll angehängt werden sollten. Er fragte wieder, ob im Protokoll ganz besonders mit ausgesprochen werden sollte, dass die Anwesenheit der Lehrer an Seminarien, die doch den Realschulen so verwandt seien, bei der Versammlung wünschenswerth und förderlich sein würde? Dir. *Gräfe* meinte, jene Verwandtschaft sei nicht so gar nahe, denn auf den Seminarien herrschten die sogenannten Realien weniger vor, zudem seien die Seminarien Fachschulen, die für ein bestimmtes Amt vorbereiteten. *Dielitz* proponirte, man solle die Einladung richten an Schulbeamte, Lehrer, Schulfreunde und Alle, die sich für höheres Bürgerschulwesen interessiren. Als Anfang der nächstjährigen Versammlung wurde Dienstag der 28ste September festgesetzt.

Der Präsident lenkte die Aufmerksamkeit auf den deutschen Sprachunterricht. In Bezug auf eine Begränzung der Frage wünschte *Gräfe* die Stellung des grammatikalischen Unterrichts zur Lectüre, Dr. *Herrig* Lesen nebst Declamiren, Grammatik, Litteratur behandelt. Gegen den grammatischen Unterricht sprach sich *Schacht* aus. *Ledebur* setzte das an seiner Anstalt beobachtete Verfahren auseinander, nach welchem besonders in den oberen Klassen eine gründliche Lectüre bezweckt wird und überhaupt das historische Verfahren vorwaltet. Der Präsident bemerkte, er stelle den deutschen Sprachunterricht in die Mitte des Jugendunterrichts, nur dürfe er keine einseitige logische Verstandesbildung bezwecken wollen, sondern auf das Gemüth wirken. Es handele sich zunächst darum, dass der Schüler der Sprachgesetze sich bewusst werde und seinen eigenen Sprachgebrauch berichtigen lerne, dann übe man ihn im Auffassen eines gegebenen Stoffes, sowie gleichzeitig in mündlicher und schriftlicher Darstellung. Das logisch-grammatische Element sei mehr der fremden Sprache zuzuweisen. Da nach *Rousseau* jeder Mensch ein Advokat in eigenen Angelegenheiten ist, so lasse man den Schüler einen Stoff besprechen, der ihn interessirt. Dass die deutsche Sprache auf einer gewissen Stufe auch in grammatischer Beziehung Objekt der Betrachtung werden könne und müsse läugne er nicht, nur solle man nicht Satzlehre für Sprachlehre halten. Oberlehrer Dr. *Wiegand* wünscht die Aufmerksamkeit der Versammlung auf eine Frage hinzulenken, die ihm von ganz besonderer Wichtigkeit zu sein scheint. Man wirft nämlich den Realschülern vor, dass sie in ihren Aufsätzen eine viel grössere Gedankenarmuth an den Tag legten als die Gymnasiasten. Es frage sich nun: Ist dies begründet, und wenn es wäre, liegt dann der Grund allein in dem reiferen Alter der Gymnasiasten oder *trägt die Realschule specifische Momente in sich, die jene Gedankenarmuth begünstigen und fördern?* Als *Ledebur* hierauf ersucht wurde seinen Vortrag vollständig zu Protokoll zu geben, lehnte er dies ab, fügte aber noch weitere Bemerkungen über die historische Behandlung des deutschen Sprachunterrichts hinzu, wobei er der von seinen Schülern geführten Denkbücher gedachte, in denen interessante Gedanken, bemerkenswerthe Aussprüche niedergeschrieben und die von Zeit zu Zeit vorgelegt werden müssen. Von dort entnimmt er seine Aufgaben. Gegen das Corrigiren der deut-

schen Aufsätze erklärt er sich, dafür lässt er dieselben trotz des Zeitaufwandes durch die Schüler selbst vorlesen. Dir. *Kletke* bemerkt hierzu: die Hauptsache ist noch nicht berührt worden. Man wirft den Realschulen zu grosse Realität vor. Die historische Seite giebt zu viel Material, soll da noch die ideale Seite cultivirt werden? Durch eine Menge von Nebenlectionen ist das Heil nicht zu erreichen. Das Hauptmittel ist die Lectüre. Göthe, Schiller, Lessing reichen vollkommen hin. Das Herz des Schülers muss durch klassische Stücke erwärmt werden, durch andere Mittel gelingt es nicht. Der Schüler muss sich in ideale Personen hineinfühlen lernen und er hat daran einen psychologischen Unterricht, der nicht besser ertheilt werden kann.

(*Der Beschluss folgt.*)

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

In der Ernstschen Buchhandlung in Quedlinburg ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

☞ Paulus und Johannes mit ihren Geistesverwandten in dem neuen Testamente. — Von Dr. *Aug. Kramer.* Neue Ausgabe. Preis 12½ Sgr. oder 45 Kr.

Diese Abhandlung über die *historische Entwickelung des Christenthums* unter den Händen der zwei Hauptapostel und Jünger Jesu, des *Paulus* und *Johannes* greift besonders in das Gebiet der *Exegese*, *Moral* und *Dogmatik* ein, dient zur Forschung der heiligen Schrift und enthält

1) *die Behandlungsmethode der heiligen Schrift*;
2) *die Religions-Ideen Jesu Christi;*
3) *die Lehren der Apostel*;
4) *Paulus Ideen-Lehre*; den Brief des Jacobus, den ersten Brief Petri, den Brief Paulus an die Hebräer und die Pastoralbriefe;
5) *Johannes;* Lehre von Gott, — dem Menschen, — und dem Messias, ferner den zweiten Brief Petri.

Bei **C. B. Schwickert** in **Leipzig** ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Gilbert, M. O., Eins ist Noth. Polemische Predigten gegen verderbliche Richtungen unserer Zeit. Nebst einem unpolemischen Anhange. gr. 8. geh. 1 Thlr.

Von dem in meinem Verlage erscheinenden Werke:

Gailhabaud's, Jules, Denkmäler der Baukunst aller Zeiten und Länder. Nach Zeichnungen der vorzüglichsten Künstler gestochen von *Lemaitre, Bury, Olivier* und andern, mit erläuterndem Text von *de Caumont, Champollion-Figeac, L. Dubeux, Jomard, Kugler, Langlois, A. Lenoir, L. Lohde, Girault de Prangey, Raoul-Rochette, L. Vaudoyer* etc. Für Deutschland herausgegeben unter Mitwirkung von Dr. *Franz Kugler*, Prof. der Königl. Akademie der Künste in Berlin, herausgegeben von *Ludwig Lohde*, Architect und Lehrer am Königl. Gewerbe-Institut in Berlin. 200 Lieferungen in Gross Quart. 400 Stahlstiche und mindestens 100 Bogen Text. Preis einer Lieferung, deren monatlich zwei erscheinen, bei ungetrennter Abnahme des ganzen Werkes, 12 gGr.

sind jetzt *neunzig* Lieferungen in den Händen der resp. Subscribenten, und liegen noch andere acht zur baldigsten Versendung bereit.

Probelieferungen, so wie complette Exemplare dieses in künstlerischer, wie *culturgeschichtlicher* Hinsicht so umfassenden und ausgezeichneten Werkes können in allen Buch- und Kunsthandlungen eingesehen werden, auch steht es den neu eintretenden resp. Subscribenten frei die bereits erschienenen Lieferungen auf einmal oder nach und nach sich anzuschaffen.

Hamburg, October 1846.

Joh. Aug. Meissner.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Adrian, J. B., Mittheilungen aus Handschr. u. seltenen Druckwerken. Frankfurt, Sauerländer. geh. 2 ₰ 16 gr. (2 ₰ 20 ngr.)

Ahnen-Tafeln. 1. Hft. Ebend. geh. 2 ₰

Archiv, schleswig-holstein. Herausg. v. T. Bradlow 1—4. Hft. Hamburg, Volksbuchh. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Arndt, E., Morgenklänge aus Gottes Wort. Ein Erbauungsb. 3. verm. u. verb. Aufl. 2 Thle. Halle, Knapp. geh. n. 1 ₰ 16 gr. (1 ₰ 20 ngr.)

—, d. Vater Unser. 10 Predigten. 3. verm. Aufg. Ebend. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Augustinus, des heil., Bekenntnisse. A. d. Latein. v. G. Rapp. 2. Aufl. Stuttgart, Liesching. geh. n. 19¼ gr. (24 ngr.)

Bank-Ordnung, Preußische. Berlin, Decker. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Behnsch, O., Anton Theiner als Widersacher v. J. Ronge. 5. Aufl. Breslau, Schulz. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Bericht, actenmäßiger, üb. d. erste Versamml. deutscher Schriftstellerinnen gehalten zu Weimar 1846. Herausg. v. d. Secretairinnen. Leipzig, Gerhard. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Binswanger, L., pharmacolog. Würdig. d. Borsäure. München, Palm. geh. 9 gr. (11¼ ngr.)

Binterim, A. J., Zurechtweisung d. Lehrdner Luthers. Mainz, Halenja. geh. n. 19¼ gr. (24 ngr.)

Bürger, K., Liebesbriefe ohne Liebe. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Dittweiler, W., Lehrb. d. Botanik. Stuttgart, Steinkopf. geh. 2 ₰

Drumann, W., Grundriss d. Cultur-Geschichte. Königsberg, Borntträger. n. 1 ₰ 1¾ gr. (1 ₰ 2 ngr.)

Fichte, J. H., Grundzüge zum Systeme d. Philosophie. 3. Abth. Heidelberg, Mohr. geh. 2 ₰

Foglár, L., ein Stück Leben ausgeschnitten. (Gedichte.) Pesth, Geibel. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Fülleborn, F. L., d. reine Christenthum u. d. Weltreligion. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Funke, G. L., d. Polizei-Gesetze und Verordnungen d. Königr. Sachsen. 1. Bd. Leipzig, Hahn. geh. 3 ℛ 8 gr. (3 ℛ 10 ngr.)

Gerstäcker, F., d. Kinderspiegel. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Geubel, H. C., Grundzüge d. wissenschaftl. Chemie d. unorgan. Verbindungen. Frankfurt, Sauerländer. geh. n. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

Großmann, K., vorläufiger Bericht üb. die fünfte Hauptversamml. d. Evangel. Vereins d. Gustav-Adolf-Stiftung an meine Wähler. Leipzig, Vogel. geh. n. 2½ gr. (3 ngr.)

Haas, J. M., d. Waldstand im Erzherzogth. Oesterreich unter d. Enns. Wien, Gerold. geh. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

Hanna Moore. Ein christl. Lebensbild. Stuttgart, Steinkopf. geh. 1 ℛ 6 gr. (1 ℛ 7½ ngr.)

Hartmann, M., neuere Gedichte. Leipzig, G. Wigand. geh. n. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

Hebel, J. P., Schatzkästlein d. rhein. Hausfreundes. M. 60 Holzschn. Stuttgart, Cotta. geh. 1 ℛ

Heilmann, H., Darstell. mehrerer hartnäckiger Augenkrankheiten. Köln, Lengfeld. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Horaeus, C., studia critica in mediceos Taciti codices. Pars. 1. Cassellis, Krieger. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

v. Hülsen, (Graf) C., Gedichte. Altenburg, Helbig. geh. 14⅔ gr. (18 ngr.)

Hummel, D., Salzbrunn im Sommer 1846. Leipzig, literar. Museum. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Hyrtl, J., Handb. d. topograph. Anatomie. 1. Bd. 1. Lfg. Wien, Wallishausser. geh. 1 ℛ

Jäger, G. F., Beobachtungen u. Untersuch. üb. d. regelmäss. Formen d. Gebirgsarten. Stuttgart, Schweizerbart. geh. n. 3 ℛ

Jahrbuch, norddeutsches, für Poesie u. Prosa. Herausg. v. H. Pröhle. Merseburg, Garde. geh. n. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

Jasper, C. F., Actensammlung in Sachen d. Justizraths Jasper wieder d. Generalfeldmarschall Friedrich, Landgr. zu Hessen wegen schuldiger Vergütigung für gehabte Geschäftsführungen ꝛc. Kiel, Näck. geh. n. 1 ℛ

Jugendfreund, d. neue deutsche. Herausg. v. F. Hoffmann. Jhrg. 1847. 12 Hfte. Stuttgart, Schmidt u. S. geh. 2 ℛ

Kenngott, G. A., Lehrb. d. reinen Krystallographie. Breslau, Trewendt. geh. 1 ℛ 6 gr. (1 ℛ 7½ ngr.)

Kleinpaul, E. G. S., d. Gott-Mensch. Berlin, Springer. geh. n. 1 ℛ

Kletke, G. M., d. Holzdiebstahl-Gesetz v. 7. Juni 1821. neu bearb. Berlin, Mylius. geh. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

Krüger, G., Berichte üb. d. erste evangel. Generalsynode Preussens im Jahre 1846. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Krummacher, F. W., neue Predigten. 1. Bd. Bielefeld, Velhagen u. K. geh. n. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Lange, L., Werke d. höhern Baukunst. 1. Lfg. Darmstadt, Lange. n. 4 ℛ

Lobedanz, E., Germ d. Alte. Romanze. Kiel, Näck. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Marr, W., d. junge. Deutschland in d. Schweiz. Leipzig, Jurany. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Mayer, J. F., d. Kinder-Pflege wie auch d. Erkenntniß u. Behandl. d. Kinder-Krankheiten m. Wasser. geh. 1 ℛ 5 gr. (1 ℛ 6 ngr.)

Menzel, C. A., d. hölzernen Dachverbindungen. 2. Ausg. Halle, Knapp. geh. n. 1 ℛ.

—, d. prakt. Maurer. Ebend. geh. n. 3 ℛ

v. Mercklin, zur Entwicklungsgeschichte d. Blattgestalten. Jena, Hochhausen. geh. n. 19¼ gr. (24 ngr.)

Mirus, A., diplomat. Archiv f. d. deutschen Bundesstaaten. 1. Thl. 1. 2. Abth. Leipzig, Renger. geh. n. 8 ℛ

Monatsberichte üb. d. Verhandlungen d. Gesellsch. f. Erdkunde zu Berlin. Redig. v. W. *Mahlmann*. N. F. 3. Bd. Berlin, Schropp u. C. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

v. Pidoll, (Frhr.) C., einige Worte üb. d. ruß. Militär-Kolonien im Vergleiche m. d. österreich. Militair-Grenze. Wien, Gerold. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Pischon, F. A., Vortr. üb. d. deutsche u. schweizer. Reformation. Berlin, G. Reimer. geh. 1 ℛ 20 gr. (1 ℛ 25 ngr.)

Polen-Attentat, das, im Jahre 1846. Grimma, Verl.-Compt. geh. 2 ℛ

Procli, commentarius in Platonis Timaeum. Graece recens. *C. E. C. Schneider*. Vratislaviae, Trewendt. geh. 4 ℛ 12 gr. (4 ℛ 15 ngr.)

Protokoll üb. d. Sitzung d. fünften Hauptversamml. d. Evangel. Vereins d. Gustav-Adolf-Stiftung 1846. Leipzig, Vogel. geh. n. 5 gr. (6 ngr.)

Reuss, A. E., d. Versteinerungen d. Böhm. Kreideformation. M. Abbild. v. *J. Rubesch*. 2. Abth. 2. Hälfte. Stuttgart, Schweizerbart. geh. n. 8 ℛ 8 gr. (8 ℛ 10 ngr.)

Rupp, J., Erbauungsbb. f. freie evangel. Gemeinen. 1. Thl. Königsberg, Borntträger. geh. 1 ℛ 5 gr. (1 ℛ 6 ngr.)

Rützes, H., d. Gesch. d. hochheil. u. allgem. Concilium v. Trient. Münster, Theissing. geh. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

Sagen-Buch, bad. Eine Samml. d. schönsten Sagen ꝛc. Herausg. v. A. Schnezler. 1. Abth. Karlsruhe, Creuzbauer u. H. geh. n. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Saggi dello stile familiare, animato e descrittivo tratti da' migliore autori da *J. Mersell*. Christiania, Dahl. geh. 19¼ gr. (24 ngr.)

Schaper, C. W. L., Beiträge zu der Lehre von d. Arsenik-Vergift. Berlin, G. Reimer. geh. 1 ℛ 4 gr. (1 ℛ 5 ngr.)

Scharling, C. E., d. neuesten Untersuch. üb. d. sogenannten Pastoralbriefe d. N. Test. Aus d. Dän. Jena, Hochhausen. geh. 14⅔ gr. (18 ngr.)

Scheuerlein, F. W., Grundzüge d. allgem. Artilleriewissenschaft. 1. Thl. Berlin, G. Reimer. geh. 1 ℛ 20 gr. (1 ℛ 25 ngr.)

Stampfer, S., logarithm.-trigonometr. Tafeln. 3. verm. u. verb. Aufl. Wien, Gerold. geh. 1 ℛ 4 gr. (1 ℛ 5 ngr.)

Sperling, Beitrag zur Gesch. der im Jahre 1846 zu Berlin versamm. General-Synode. Magdeburg, Bänsch. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Staub, drei Sommer in Tyrol. München, liter. artist. Anstalt. geh. n. 2 ℛ 13 gr. (2 ℛ 16 ngr.)

Therese, Paris u. d. Alpenwelt. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 1 ℛ 21 gr. (1 ℛ 26 ngr.)

Thiers, A., Geschichte d. Consulats. Ein Auszug f. Schulen m. Wörterb. v. *F. Herrmann*. Berlin, Trautwein. geh. n. 22½ gr. (28 ngr.)

Venedey, J., vierzehn Tage Heimathlust. Leipzig, Jurany. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Wagner, F. G., de Moschionis poetae tragici vita ac fabularum reliquis commentatio. Vratislaviae, Trewendt. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

—, quaestionum de Ranis Aristophanis specimen I. Edit. alt. Ibid. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Gebauersche Buchdruckerei.

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat November. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Bericht über die Versammlung der Lehrer und Freunde des Real- und höheren Bürgerschulwesens in Mainz von Dr. A. Wiegand, Oberlehrer an der Realschule zu Halle.

(Beschluss von Nr. 66.)

Oberstudienrath *Kapff* führte folgende Gedanken durch: Uebung macht den Meister. Vereine bilden besser zu Rednern als Cicero. Man klagt, die Schüler seien für manche Schönheiten, wie für die der Natur stumpfsinnig. Ich sage, die Freude an der Natur ist wohl da, nur nicht an der papiernen. Treibt nur Geographie und Naturgeschichte darnach; lasst sie fleissig turnen, dass Geist und Körper frisch werde und bleibe. Wir müssen die Jugend sehen lehren. — Die deutschen Arbeiten nicht zu corrigiren ist auch meine Meinung. — Die deutschen Classiker müssen nicht wie die alten interpretirt werden. Wir müssen gegen die Stummheit der Schüler ankämpfen. Behandelt nur die Schüler human, sie werden schon reden. Göthe und Schiller werden empfohlen. Diese sind nicht deutsch. Erst bin ich ein Württemberger und dann ein Deutscher. Erst kommt bei uns Uhland an die Reihe. Die Wissenschaften werden von denen für trocken gehalten, die sie nicht kennen. Ich finde in der Mathematik eben so viel Poesie, wie in andern Dingen. Wir müssen unsere Schüler mit der Gegenwart bekannt machen. Dir. *Looff* findet die Realisirung des über das Deutsche Gesprochenen schwierig, weil die Universitäten noch nicht dazu geeignete Lehrer bilden, worin ihm *Vogel* beistimmt. Beide entscheiden sich aber dafür, dass kein Ordinarius sich den deutschen Unterricht dürfe nehmen lassen.

Reallehrer *Heckermann* machte hierauf die Versammlung auf die Taktschreibmethode aufmerksam, deren günstige Erfolge die Dir. *Schröder* und *Louis* bestätigten. Prof. *Dietitz* brachte die Stenographie zur Sprache, und hielt dieselbe für Schulen, denen man sie in Berlin habe aufdringen wollen, für unpassend. Man stimmte ihm bei und erklärte den Unterricht hierin nicht nur für überflüssig, sondern sogar für nachtheilig, weil er dem Mechanismus Vorschub leiste. Dir. *Ledebur* meint wenigstens, ihm scheine die Sache doch noch nicht so reif, dass man sie über Bord werfen könne. Oberstudienrath *Kapff* brachte den Zeichnenunterricht zur Sprache und theilte mit, dass die Württembergische Regierung zwei Zeichnenlehrer nach Paris zu den Gebrüdern Dupuis gesendet habe, gleichwohl bei deren hochgepriesener Methode nichts herausgekommen sei. Reallehrer *Körner* aus Elberfeld sprach die Meinung aus, eine wichtigere Frage, als die nach der Methode, sei wohl die, wo sollen wir ordentliche Zeichnenlehrer hernehmen? Beim Zeichnen kommt es neben dem Aesthetischen auch auf das Technische an; ein Zeichnenlehrer muss deshalb auch mathematisch gebildet sein. Um aber jungen Leuten Lust zu machen, sich für dieses Fach zu bilden, so müsse man, um sie besser stellen zu können, mit dem Zeichnen noch ein anderes Fach verbinden. Dir. *Kletke* gab Bericht von den vorzüglichsten Leistungen im Zeichnen an seiner Schule. Dir. *Louis* wollte die Zeichnenlehrer auf polytechnischen Schulen gebildet wissen.

Am Nachmittag fand man sich wieder zu einer 5ten Sitzung ein, doch liessen Verhandlungen über den Druck der Protokolle und die Geschäftsordnung bei der nächstjährigen Versammlung keine Zeit mehr übrig zu Vorträgen über Naturwissenschaften, wie beabsichtigt worden war, und man beschloss, dass im nächsten Jahre namentlich Mathematik und Naturwissenschaften zur Besprechung kommen sollten.

Das wären denn die Verhandlungen der diesjährigen Versammlung für Real- und höheres Bürgerschulwesen. Ich habe meinen Bericht absichtlich streng objektiv gehalten, nichts dazu, nichts davon gethan, keine Bemerkung hinzugefügt, obgleich mir hie und da die Feder gezuckt hat. Doch nachträglich noch ein Wort. Was ist nun das Ergebniss? Ist viel ausgemacht worden? Haben wir viel Neues erfahren? Gestehen wir es: „Nein" Gestehen wir es auch: Mancher, der redete, hätte schweigen müssen, mancher der schwieg, reden. Gestehen wir es: es ist oft um unwichtiger Dinge und Nebensachen willen viel geredet und viel Zeit verschwendet worden. Aber doch spreche ich es mit vollster Ueberzeugung aus, wir haben auch von Mainz ein herrliches Gut mit nach Hause genommen. Wir haben uns gesehen und gesprochen; wir haben uns lieben und achten gelernt; wir haben Kenntniss bekommen von den Kräften, die am Realschulwesen wirken; wir wissen es nun, welche frohen Hoffnungen sich darauf gründen lassen; wir kehren deshalb froh und heiter und vielfach angeregt mit neuen Kräften, mit neuem Eifer und Entschlüssen zu unseren Lehranstalten, die sehnend uns erwarten und

mit Hoffnung auf uns schauen, zurück. Und warlich! sie haben sich nicht getäuscht. Jeder bringt seiner Schule etwas mit, was ihr zu Gute kommt. Eile deshalb jeder, der es bis jetzt noch versäumte, zu dem herrlichen Parke, den das reizende Gotha bildet, um die Blumen zu pflücken, die auch für ihn dort reichlich blühen werden.

Berichtigungen.

Beim Drucke vorstehenden Berichtes sind einige zum Theil sinnstörende Druckfehler unberichtigt geblieben; so steht S. 522. Z. 6 v. o. *fördert* st. *hindert*, S. 523. Z. 4 v. u. steht *Dr. Wiegand* st. *Dir. Wiegand*; S. 529. fehlen nach dem ersten Absatze die Worte: *ihn in ihrer Mitte zu sehen*; S. 531. steht *Hildebrand* st. *Hillebrand*.

Vermischte Anzeigen.

Tacitus Agricola von Nissen.

Diese schon vor geraumer Zeit von mir angekündigte Arbeit (Einleitung, Uebersetzung und Commentar) hat hauptsächlich darum noch nicht erscheinen können, weil die Verschmelzung zweier, von meinem verewigten Freunde dafür hinterlassener Manuscripte, die nicht überall ohne Weiteres sich zusammenfügen liessen, eine sehr schwierige und zeitraubende Arbeit war; wird nun jedoch im Laufe dieses Winters unfehlbar erscheinen. Freunde der Sache oder des milden Zweckes, zu dem die Subscription darauf eröffnet worden ist, werden, wenn sie demselben noch beizutreten beabsichtigen, freundlichst von mir gebeten, ihren Namen baldmöglichst durch die nächstgelegene Buchhandlung an die Herren *Nestler et Melle* in Hamburg gelangen zu lassen.

Schleswig, den 1. Novbr. 1846.

Dr. *Friedr. Lübker*,
Conrector der königl. Domschule.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

Bei **J. K. G. Wagner** in **Neustadt a. d. Orla** erschien in dritter Auflage und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

C. G. Schatter's

Predigten für den christlichen Landmann

auf

alle zwei und funfzig Wochen des Jahres,

nebst einem Anhange

christlicher Fest- und Gelegenheits-Predigten.

4. Ladenpr. ord. Ausgabe 2 Thlr. 15 Sgr. Velinp. 3 Thlr. 5 Sgr. Prachtausgabe 3 Thlr. 20 Sgr.

Die fortwährend rege Nachfrage nach dieser Schrift machte eine neue Auflage nöthig und dürfte dieß wohl der sprechendste Beweis sein, wie bei einer großen Anzahl derartiger Sammlungen, der Herr Verfasser es verstanden, sich mit seinen das Herz und Gemüth des Landmanns gleich anziehenden Predigten Bahn zu brechen. Zur Bequemlichkeit der Herren Geistlichen wurde bei dieser neuen Auflage ein Separatabdruck der darin befindlichen Kirchengebete veranstaltet, welche 1 Sgr. kosten.

Bei **Chr. Gräger** in **Halle** ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Ch. Lyell's Reisen in Nord-Amerika mit Beobachtungen über die **geognostischen Verhältnisse** der Vereinigten Staaten, von Canada und Neu-Schottland. Deutsch von Dr. E. Th. Wolff. Mit 2 color. geognost. Karten und 9 Tafeln Abbildungen. 25½ Bogen. gr. 8. cart. 2 Thlr. 20 Sgr.

Im Verlag der Unterzeichneten ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz zu beziehen:

Grundriß der Physik und Meteorologie.

Für Lyceen, Gymnasien, Gewerbe- und Realschulen, sowie zum Selbstunterrichte

von Dr. **J. Müller**,

Professor der Physik und Technologie an der Universität Freiburg im Breisgau.

Mit zahlreichen in den Text eingedruckten Holzschnitten.

gr. 8. Fein Velinpap. geh. Preis 2 Thlr.

Braunschweig, September 1846.

Friedich Vieweg und Sohn.

Volksbuch.

Im Verlage von **Carl Heinrich Schultze** in **Berlin** ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen Deutschlands und des Auslandes vorräthig:

Geschichte des Jesuitentreibens und der Freischaarenzüge in der Schweiz. Dem deutschen Volke erzählt von **H. (P. R.) Belani.** Seitenstück und Fortsetzung zu E. Duller's: „Die Jesuiten, wie sie sind und waren." Schillerformat. Sauber broschirt. Preis: 4 Sgr.

Im Verlage von **F. A. Brockhaus** in **Leipzig** ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Snell (K.), Einleitung in die Differential- und Integralrechnung. Erster Theil. (Vom ersten Differentialquotien.) Mit 3 lithographirten Tafeln. Gr. 8. Geh. 1 Thlr. 12 Ngr.

In demselben Verlage erschien von dem Verfasser:

Lehrbuch der Geometrie. Mit 6 lithographirten Tafeln. Gr. 8. 1841. Geh. 1 Thlr. 5 Ngr.

Deutsches Stilwerk.

In unserm Verlage ist so eben erschienen, und in allen Buchhandlungen vorrätig:

Theoretische

deutsche Stillehre,

philosophisch und sprachlich neu entwickelt

von

Dr. J. K. Fr. Rinne,

Oberlehrer am Stiftsgymnasium zu Zeitz.

3 Thle. gr. 8. 101 Druckbogen.

Geh. 7 fl. 45 kr. oder 5 Rthlr. Preuß. Cour.

I. Theils. 1s Buch. Auch unter dem Titel: Die Lehre vom deutschen Stile. gr. 8., 34 Druckbogen. Geh. 1 fl. 15 kr. od. 25 Ngr.

— — 2s Buch. Auch unter dem Titel: Theoretische deutsche Idealstillehre. 41 Druckbogen. Geh. 4 fl. od. 2 Rthlr. 19 Ngr.

— — 3s und letztes Buch. Auch unter dem Titel: Theoretische deutsche Realstillehre. 25 1/2 Druckbogen. Geh. 2 fl. 30 kr. od. 1 Rthlr. 15 Ngr.

Die Verlagshandlung enthält sich aller Lobsprüche über ein Werk, dessen Werth und Verdienstlichkeit schon früher, bei Gelegenheit der Veröffentlichung der ersten beiden Abtheilungen, sowohl durch Kritik sachverständiger Gelehrten, als durch vorzügliche Aufnahme im Publicum, entschieden worden ist.

Sie begnügt sich daher nur damit, anzuzeigen, daß mit dem so eben ausgegebenen 3ten Theile (der Realstillehre), das Unternehmen jetzt vollständig erschienen ist. Möge dieser wichtige Beitrag zur Verherrlichung der deutschen Sprache aller Orten so gewürdigt werden, wie es die Leistungen des Herrn Verfassers verdienen.

Früher ist in gleichem Verlage erschienen:

Rinne, Dr. J. K. Fr. Die deutsche Grammatik nach den Grundsätzen der historischen und vergleichenden Grammatik, im Auszuge aus Grimm's deutscher und Bopp's vergleichender Grammatik. Mit einer ausführlichen Einleitung. Ein Handbuch für Lehrer und für Alle, welche sich mit dem gegenwärtigen Standpunkte dieser Wissenschaft vertraut machen wollen. 8. 40 Bogen. Geh. fl. 2. 42 kr. oder Rthlr. 1. 17 1/2 Ngr.

Stuttgart, im October 1846.

Ad. Becher's Verlag.

In unserm Verlage erschien so eben:

Diplomatisches Archiv

für die deutschen Bundesstaaten

grösstentheils nach officiellen Quellen,

mit erläuternden Anmerkungen herausgegeben

von ***Alexander Miruss.***

Erster Band in zwei Abtheilungen

100 Bogen gr. 8. **Velinpap.** brosch. **Preis 8 Thlr.**

Das „Diplomatische Archiv" ist bestimmt, *vorzugsweise* **Diplomaten** und andern **Staatsbeamten,** sodann aber auch *überhaupt* **Historikern, Publicisten, Militairs** und *Gebildeten jedes Standes* als ein **Hand-** und **Nachschlagebuch** zu dienen, dessen *erster* vorliegender Band *die wichtigeren älteren Quellen* aus dem Zeitraume vom Westphäl. Frieden bis zum Wiener Congress und zweiten Pariser Frieden, so wie die mit den Pariser Friedensschlüssen und den Bestimmungen der Wiener Congressacte, besonders hinsichtlich der Territorial-Veränderungen, in unmittelbarem Zusammenhange stehenden, auch *neueren* Verträge und sonstigen Aktenstücke enthält.

Die noch folgenden beiden Theile enthalten die *organischen Gesetze des Deutschen Bundes,* so wie die wichtigeren *Bundesbeschlüsse, Staatsverträge* etc. über *allgem. Wohlfahrts-Angelegenheiten, Handel und Schifffahrt, Presse, Kriegswesen, Kirche, Verhältnisse der Standesherren, Territorial-Angelegenheiten* u. s. w. Die jedem Dokumente beigefügten erläuternden *historischen, statistischen und literarischen Anmerkungen* des Herausgebers sind eine schätzenswerthe Zugabe.

Der *2te und 3te Band,* jeder etwa 60 Bogen stark, erscheinen im nächsten Jahre.

Octbr. 1846. **Renger'sche Buchhandlung in Leipzig.**

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Bericht üb. d. Industrie-Ausstellung zu Paris im Jahre 1844. Von Karmarsch u. Rühlmann. 1. 2. Lfg. Hannover, Hahn. geh. 1 ℳ

Briefwechsel zwischen Göthe und F. H. Jacobi. Leipzig, Weidmann. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Bretschneider, K. G., kirchl.-polit. Zeitfragen. Leipzig, Verl.-Mag. geh. 2 ℳ 12 gr. (2 ℳ 15 ngr.)

Burkhard, C., Agrippina des M. Agrippa Tochter, August's Enkelin, in Germanien, im Orient u. in Rom. 3 Vortrr. Augsburg, Rieger. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Claußen, H. R., Vertheidigungsschr. f. d. Dr. phil. C. Lorentzen in Kiel, betreffend verschiedene incriminirte Aeußerungen ꝛc. Kiel, Schröder u. C. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Cramer, C. E., ein fliegendes Blatt aus dem Vaterlande. Leipzig, Friese. geh. n. 3 1/4 gr. (4 ngr.)

Ernst, neues Planetenbuch. Breslau, Kern. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Flegeljahre, die, der bad. Volksvertretung. Nebst einem Blicke auf d. Vertret. der evangel. Kirche Badens. Karlsruhe, Macklot. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Florey, G. R., Hirtenstimmen an d. Gemeinde im Hause des Herrn. Predigten. 1. Bdchn. Leipzig, Klinckhardt. geh. 18 gr. (22 1/2 ngr.)

Freunde, der protestant., Wollen, Wirken u. Glauben. Dessau, Fritzsche. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Grundgesetz, Schleswig-Holsteinisches. Hamburg, Hoffmann u. C. 2 gr. (2½ ngr.)

Hahn, C., Grundzüge des Lehnrechts. Für Repetitorien. Breslau, Kern. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Harfenton, E. R., Zuleika. Ein Seelengemälde in vier Schilderungen. Stendal, Franzen u. G. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Hauschild, E. J., Elementarb. d. engl. Sprache. Leipzig, Renger. geh. 7¼ gr. (9 ngr.)

Hebel, J. P., Werke. Ausg. in 3 Bdn. 1. Bd. Karlsruhe, Müller. geh. 19¾ gr. (24 ngr.)

Hempel, J. F. L., d. Präpositionen d. französ. Sprache erklärt. 2 Bde. 2. verb. Aufl. Altenburg, Helbig. geh. 2 ℛ

Henkel, Bericht, Namens des Rechtspflege-Ausschusses, betreffend die Beschwerden der Deutschkatholiken zu Hanau u. Marburg üb. verfassungswidrige Unterdrück. ihrer Religionsübung. Cassel, Hotop. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Holscher, G. P., Erwieder. auf ein Sendschr. d. Hrn. H. Vezin die Ausüb. d. Wundarzneikunst betreffend. Hannover, Hahn. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Hrabowski, d. Christkatholicismus nach excommunicirt von d. evangel. Landes-Universität. Leipzig, Friese. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Hülsmann, A. W., Abschieds-Predigt. Elberfeld, Hassel. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Jachmann, R., Polen-Lieder. Leipzig, Friese. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Jahn, G. A., die Central-Sonne, d. neue Planet jenseit des Uranus. Leipzig, Friese. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Kern, J., Lieder u. Sagen. Breslau, Kern. geh. 14½ gr. (18 ngr.)

v. Kleist, H., ausgew. Schriften. Herausg. v. L. Tieck. 1. 2. Bd. Berlin, G. Reimer. geh. 1 ℛ

Krüger, C. G., Harfenklänge aus Gottes Wort. Ein Erbauungsb. 1. Lfg. Dresden, Adler u. D. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Krummacher F. W., seid getrost! Ein Wort an häuslich Bedrängte. Elberfeld, Hassel. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Lächer, Rupp's Ausschließ., od.: Ich weiß, an welchen ich glaube. Nordhausen, Förstemann. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Lange, C. C. L., historia mutationum rei militaris Romanorum. Gottingae, Vandenhoeck et R. geh. 20 gr. (25 ngr.)

Lang, C., Gallerie kleiner Fabeln u. Erzählungen. 2. verb. Aufl. Stuttgart, Stoppani. cart. 12 gr. (15 ngr.)

v. Lengerke, C., d. fünf Bücher d. Psalmen. Auslegung u. Verdeutschung. 1. 2. Bd. Königsberg, Borntträger. n. 3 ℛ 5 gr. (3 ℛ 6 ngr.)

Mädler, J. H., d. Centralsonne. 2. umgearb. u. erweit. Aufl. Mitau, Reyher. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Meißner, A., Gedichte. 2. verm. Aufl. Leipzig, Herbig. geh. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

—, Zizka. Gesänge. Ebend. geh. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

Mohr, C. A. F., Materialien f. d. Unterr. in d. Orthographie. Leipzig, C. L. Fritzsche. 12 gr. (15 ngr.)

Mörike, E., Idylle vom Bodensee. Stuttgart, Schweizerbart. geh. 1 ℛ 2½ gr. (1 ℛ 3 ngr.) fein geb. 1 ℛ 9¾ gr. (1 ℛ 12 ngr.)

Mricćha-Katiká id est curriculum figlinum Súdrakae regis fabula sanskrite edid. *A. F. Stenzler.* Bonnae, König. geh. n. 8 ℛ

Mulder, G. J., Liebigs Frage sittlich u. wissenschaftl. geprüft. A. d. Holländ. Frankfurt, Schmerber. geh. n. 22 gr. (27½ ngr.)

Müllner, R. F., ein neuer Don Quixote. Wien, Stöckholzer v. H. geh. 1 ℛ

Nordmeyer, A., üb. Fortschritt u. Bewegung im Christenthum. Berlin, Stuhr. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Ordinations-Formular, das, der Berliner Generalsynode. Grimma, Gebhardt. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Osten, M., Frühlingsblüthen. Erzähl. f. d. Jugend. Breslau, Kern. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Ponnelt, L., d. analyt. Chemie, tabellarisch dargest. Heidelberg, C. F. Winter. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Satori, J. (J. Neumann.) Venoni. Wien, Stöckholzer v. H. geh. 1 ℛ

Schießbaumwolle, die. Eine vollständ. Zusammenstell. aller bisher gemachten Erfahrungen. Halberstadt, Lindequist u. G. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Schimper, K., Gedichte. 1840—1846. Mannheim, Hoff. geh. n. 1 ℛ 5 gr. (1 ℛ 6 ngr.)

Schmidt, K., Luther. Eine Charakteristik. Dessau, Fritzsche. geh. n. 10 gr. (12½ ngr.)

Schröder, T. H., Deklamir-Buch für Schulen. Braunschweig, Radermacher. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.) geb. n. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Schuselka, F., österreich. Vor- u. Rückschritte. Hamburg, Hoffmann u. C. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Sittig, E. S. F., Glaube, Hoffnung, Liebe. Ein systemat. Handb. d. reinen christl. Religionslehre. Nürnberg, Campe. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Spindler, d. Erzähler aus d. Heimath u. Fremde. Jahrg. 1846. 3. Bd. Stuttgart, Franckh. geh. 1 ℛ

Stilling, B., Untersuchungen üb. d. Bau u. d. Verrichtungen des Gehirns. 1. Jena, Manke. geh. n. 18 ℛ

v. Struve, G., polit. Taschenb. f. d. deutsche Volk. 1. Jahrg. Frankfurt, Literar. Anst. geh. 1 ℛ

Tholuck, A., Stunden christl. Andacht. 4. Aufl. Hamburg, F. Perthes. geh. n. 2 ℛ

Waffen, römische, in deutschem Streit od.: d. Berechtig. des Hrn. v. Linde zum Urtheile in den confessionellen Fragen der Gegenwart. Mannheim, Hoff. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Weller, E., publicist. Stimmen aus Frankreich üb. polit., religiöse u. soziale Zustände. Leipzig, Reclam jun. geh. n. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Widemann, G., d. Bekenntniß der Deutschkatholiken u. Lichtfreunde. Pforzheim, Flammer u. H. geh. 5¾ gr. (7 ngr.)

—, Religion u. Natur. Ebend. geh. 1 ℛ

Wiedenfeld, K. W., über das Verhältn. d. Reformation in Deutschland zur Augsb. Confession. Elberfeld, Hassel. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Wienbarg, A., d. dänische Fehdehandschuh. Hamburg, Hoffmann u. C. geh. 1 ℛ 12 gr. (1 ℛ 15 ngr.)

Wienbarg, L., d. Volksversammlung in Nortorf am 14. Sept. 1846. Ebend. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Wöckel, L. d. Sonne u. ihre Flecken. Nürnberg, Campe. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Gebauersche Buchdruckerei.

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat November. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN

Universitäten.

Kiel.

Verzeichniss

der Vorlesungen, welche im Winter-Semester 1846—1847 auf der Universität daselbst gehalten werden sollen.

I. Allgemeine wissenschaftliche Vorlesungen.

1) Philosophie und Pädagogik. Gesch. der neuern Philos., 4 St., Prof. *Chalybäus.* Fichte's System, 2 St., Dr. *Harms.* Logik und Encycl., 4 St., *ders.* Psychol. und Anthropol., 4 St., Prof. *Thaulow.* Ethik, 4 St., Prof. *Chalybäus.* Philos. Uebungen, *ders.* Die wichtigsten Theile der Pädagogik, 2 St., Prof. *Thaulow.* Pädagog. Uebungen *ders.*

2) Mathematik und Astronomie. Algebraische Geom. und Stereom., 4 St. Prof. *Scherk.* Elemente der Statik, 2 St., *ders.* Mathem. Privatissima, *ders.* Popul. Astronomie, 4 St., *ders.*

3) Naturwissenschaften. Pflanzendemonstrationen, Prof. *Nolte.* Officinelle Pflanzen, 4 St., *ders.* Kryptogamen, 2 St., *ders.* Botan. Excursionen, *ders.* Mineralogie, 4 St. Dr. *Meyn.* Vulkanismus und Neptunismus, 1 St. *ders.* Theoret. Chemie, 5 St. Prof. *Himly.* Analyt. u. pharmaceut. Uebungen, *ders.* Repetitorien über Mineralogie, Chemie und Physik, Dr. *Meyn.*

4) Alterthumswissenschaft, Litteratur und Sprachen.

a) orientalische. Hebr. Grammatik, 3 St., Prof. *Olshausen.* Hebr. Uebungen, *ders.* Das Chaldäische des A. T., 3 St., *ders.* Arabisch, *ders.*

b) classische. Aeschylus Eumeniden, 2 St., Prof. *Nitzsch.* Aristoteles Poëtik, 2 St., Dr. *Vollbehr.* Gesch. der röm. Litt., 4 St., *ders.* Plautus Trinummus, 2 St., *ders.* Religion der Griechen und Römer, 3 St., Prof. *Nitzsch.* Archäologie der Kunst, 4 St., Prof. *Forchhammer.* Numismatische Uebungen, 2 St., *ders.*

c) neuere europäische. Gesch. der Deutschen Litt., 2 St., Prof. *Ratjen.* Gesch. der Deutschen Poesie, 4 St., Prof. *Müllenhoff.* Uebungen der Deutschen Gesellschaft, 2 St., *ders.* Elemente des Isländischen, Prof. *Hauch.* Wesen der Dänischen Sprache, 1 St., Dr. *Clement.* Kämpeviser, 2 St., Prof. *Hauch.* Holberg's Comödien, 3 St. *ders.* Shakespeare's Sommernachtstraum, 2 St., Lector *Lubbren.* Unterricht im Englischen, *ders.* Unterricht im Französischen, Lector *v. Buchwald.*

5) Geschichte. Alte Gesch., 5 St., Prof. *Droysen.* Attische Uebungen, *ders.* Deutsche Gesch., 5 St., Prof. *Waitz.* Deutsches Städtewesen, 2 St., Dr. *Nitzsch.* Deutsche Geschichtsschreiber, Prof. *Waitz.* Dänische Geschichte, 3 St., *ders.* Geschichte Amerika's, 2 St., Dr. *Clement.*

6) Staatswissenschaften. Encylop. der Staatswiss., 4 St., Prof. *Stein.* Allgem. und Deutsches Staatsrecht, 4 St., *ders.* Staatsverwaltung, 4 St., Prof. *Ravit.* Vaterländ. Finanzen, 3 St., *ders.* Agricultur-polizei, *ders.*

II. Fakultätswissenschaften.

1) Theologie. Psalmen, 5 St., Prof. *Mau.* Einleitung in's N. T., 4 St., Prof. *Pelt.* Evang. Johannis, 4 St., Prof. *Mau.* Ursprung und Zusammensetzung des Evangelium Johannis, 1 St., *ders.* Brief an die Römer, 4 St., Lic. *Fock.* Briefe an die Korinther, 5 St., Prof. *Pelt.* Paulinischer Lehrbegriff, 2 St., Lic. *Fock.* Biblisch-theol. Uebungen, 2 St., Prof. *Pelt.* Exeget. Uebungen, 2 St., Prof. *Mau.* Kirchengeschichte 1ster Theil, 5 St., Prof. *Thomsen.* Heidnische Religionen des Orients, 2 St., *ders.* Kirchenhist. Uebungen, 2 St., *ders.* Principien der christl. Theol., 2 St., Prof. *Pelt.* Dogmatik, 7 St., Prof. *Liebner.* Dogmat. Uebungen, 2 St., *ders.* Symbolik, 4 St., Prof. *Thomsen.* Ethik, 4 St., Prof. *Lüdemann.* Katechetische Uebungen, 2 St., *ders.*

2) Jurisprudenz. Encyclopädie, 3 St., Prof. *Paulsen.* Rechtsphilos., 4 St., Prof. *Herrmann.* Institutionen und Rechtsalterthümer, 8 St., Professor *Christiansen.* Pandecten, 12 St., Prof. *v. Madai.* Erbrecht, 4 St., Prof. *Christiansen.* Auserwählte Abschnitte des Civilrechts, 1 St., Dr. *Christiansen.* Dogmatische Uebungen, 2 St., Prof. *v. Madai.* Deutsches und vaterländ. Privatrecht, 4 St., Dr.

Schmid. Deutsches Privatrecht, 5 St., Dr. *Christiansen.* Vaterl. Rechtsgesch. und Schl.-Holst. Staatsrecht, 5 St., Prof. *Falck.* Schl.-Holst. Privatrecht, 4 St., Prof. *Tönsen.* Codification des Criminalrechts, 2 St., Prof. *Herrmann.* Kirchenrecht, 4 St., *ders.* Verlöbnisse und Heirathen, 2 St., Prof. *Falck.* Dänisches Recht, 2 St., Prof. *Paulsen.* Gemeiner und vaterländ. Process, 5 St., Prof. *Falck.* Schl.-Holst.-Lauenb. Civilprocess, 4 St., Prof. *Paulsen.*

3) Arzneiwissenschaft. Encyclop., Prof. *Ritter.* Anatomie, 6 St., Dr. *Weber.* Splanchnol. u. Angiol., 2 St., Dr. *W. Valentiner.* Patholog. Anatomie, 3 St., Dr. *Weber.* Präparirübungen, *ders.* Vergleichende Anatomie, 2 St., Dr. *Ross.* Diätetik, 3 St., Prof. *Ritter.* Makrobiotik, Prof. *Pfaff.* Allgem. Pathologie, 3 St., Prof. *Ritter*; 3 St., Dr. *Th. Valentiner.* Spec. Pathol. und Therapie, 5 St., Prof. *Meyn*; 6 St., Dr. *Thygesen.* Krankheiten des Nervensystems, 2 St., *ders.* Krankheiten neugeborner Kinder, 1 St., Prof. *Meyn.* Pharmacologie, 6 St., Dr. *Kirchner.* Receptirkunst, 1 St., *ders.* Pharmaceut. Chemie mit Repetitor., 6 St. *ders.* Pharmacognost. Demonstrationen, 3 St., *ders.* Chirurgie, 2ter Theil, 5 St., Prof. *Langenbeck.* Knochenkrankheiten, 1 St., *ders.* Chirurg. und ophthalm. Operationen, *ders.* Mäcntik, 6 St., Prof. *Michaelis.* Klinik, Prof. *Meyn.* Chirurg. Klinik, Prof. *Langenbeck.* Mäcnt. Klinik, Prof. *Michaelis.* Privatissima, Prof. *Hegewisch.* Repetitorien, Dr. *Kirchner*, Dr. *Th. Valentiner*, Dr. *Ross*, Dr. *Thygesen.*

III. Künste.

Mechanische, Univ.-Mechan. *Cramer.* Veterinairkunst und Reiten, Stallmeister *v. Balle.* Zeichnen und Malen, Univ.-Zeichnenlehrer *Rehbenitz.* Fechten, Fechtm. *Maack.* Tanzen, Univ.-Tanzlehrer *v. Wobeser-Rosenhain.*

IV. Anstalten.

Die Bibliothek öffnet täglich Professor *Ratjen.* Die Uebungen des philolog. Seminars leiten Prof. *Nitzsch* und Prof. *Forchhammer*; die des homilet. Seminars Prof. *Lüdemann.* Den botanischen Garten beaufsichtigt Prof. *Nolte*; das anatomische Museum Dr. *Weber.*

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

Neu erschienene Bücher der Dieterich'schen Buchhandlung in Göttingen.

Berthold, A. A., über verschiedene neue oder seltene Reptilien aus Neu-Granada und Crustaceen aus China mit 3 Kupfertafeln. gr. 4. à 16 gGr. 20 Ngr.

Burhard, F., Recueil nouveau général de traités, conventions et autres transactions remarquables etc. *Continuation de grand Recueil de feu M. de Martens.* Vol. IV. gr. 8. à 3 Thlr. 18 gGr. 3 Thlr. 22½ Ngr.

Grimm, W., Athis und Prophilias. gr. 4. à 1 Thlr. 16 gGr. 1 Thlr. 20 Ngr.

Berthold, A. A., Mittheilungen über das zoologische Museum zu Göttingen. I. Verzeichniß der aufgestellten Reptilien. 8. à 2 gGr. 2½ Ngr.

Ellissen, A., Michael Akominatos von Chonä, Erzbischof von Athen. Nachrichten über sein Leben und seine Schriften. Ein Beitrag zur politischen und literarischen Geschichte Athens im Mittelalter. gr. 8. à 20 gGr. 25 Ngr.

Fuchs, C. H., Lehrbuch der speciellen Nosologie und Therapie. Band II. Abthl. 2. Liefr. I. pr. Lief. 1. 2. gr. 8. à 3 Thlr. 16 gr. 20 Ngr. (Bd. I. und Bd. II. Abthl. I. kosten 7 Thlr. 8 gGr. 10 Ngr.)

Hermann, K. F., Zur Begleitung meines Lehrbuchs der gottesdienstlichen Alterthümer der Griechen. 8. à 2 gGr. 2½ Ngr.

Kraut, W. Th., Das alte Stadtrecht von Lüneburg. gr. 8. à 12 gGr. 15 Ngr.

Marx, K. F. H., Zum Andenken an Dr. Joh. Stieglitz, K. H. Obermedicinalrath. gr. 8. à 20 gGr. 25 Ngr.

Zachariä, H. A., Die Gebrechen und die Reform des deutschen Strafverfahrens, dargestellt auf der Basis einer consequenten Entwickelung des inquisitorischen und des accusatorischen Princips. gr. 8. à 1 Thlr. 16 gGr. 20 Ngr.

Lichtenberg, G. Chr., vermischte Schriften. Neue vermehrte von dessen Söhnen veranstalteten Original-Ausgabe. Bd. 7. 8. Briefe. Bd. 1. 2.

Ein Supplement zu allen Ausgaben der Schriften. Bd. 1. 2.

Subscriptionspreis à Bd. 8 gr. (10 Ngr.)
Späterer Ladenpreis 12 gGr. (15 Ngr.) per Band.

Die Bände 1—6 kosten im Subscriptionspreis 2 Thlr, mit Ende dieses Jahres hört der Subscriptionspreis auf, **es tritt der Ladenpreis von 3 Thlr. 16 gGr. (20 Ngr.) für 8 Bände unwiderruflich ein.** Einzeln kosten die Bände 12 gGr. (15 Ngr.)

In dem Verlage von **Brockhaus & Avenarius** in **Leipzig** ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

MÉMOIRES D'UN MÉDECIN

par

Alexandre Dumas.

Vol. 1 à 5. In-8. Papier vélin. Prix du volume 15 Ngr.

Dieser die ganze neuere Zeit umfassende Roman von dem lebendigsten Interesse, begreift in seiner ersten Abtheilung die Zeit von der Verheirathung Marie Antoinette's bis zum Jahre 1786; die zweite Abtheilung wird die Epoche von 1789—94, der Schluß die Zeiten des Directoriums, des Kaiserreichs und der Restauration enthalten

Eine schöne typographische Ausstattung empfiehlt diese Ausgabe; die Fortsetzung wird so schnell geliefert als sie in Paris erscheint.

Féval, Le Fils du diable. Vol. 1 à 5. In-8. 2 Thlr.

Der 5. Band, mit welchem die Schlußabtheilung dieses Romans beginnt, ist unter der Presse. Ein ausgezeichneter Kritiker sagt von diesem Roman:

„Indépendamment d'un drame fortement conçu, et développé avec le plus grand art, on trouve encore dans cet ouvrage des scènes remplies d'intérêt, surtout pour des lecteurs allemands. La vie de nos compatriotes à Paris; la confiance et la sympathie qu'inspire leur probité sévère; leurs habitudes d'ordre et d'économie contrastant avec la vie au jour le jour du prolétaire parisien, tout jusqu'à leurs plaisirs, encore empreints des souvenirs nationaux, se trouve décrit avec une vérité touchante. *Le Fils du diable* est sans contredit la meilleure production du jeune auteur que les *Mystères de Londres* avaient de prime saut placé au rang des meilleurs romanciers contemporains."

Montholon, Histoire de la captivité de Sainte-Hélène. Avec le masque de l'empereur d'après Antomarchi. In-8. Papier vélin. 1 Thlr. 4 Ngr.

Diese schöne und billige Ausgabe enthält Alles, was bisher in Frankreich veröffentlicht ist, die ganze Geschichterzählung, sowie die Dictate des Kaisers, überhaupt Alles, was andere Ausgaben in mehren Bänden zu liefern pflegen.

Thiers, Histoire de la révolution française. Nouvelle édition en 6 vols. Vol. 1 à 4. In-8. Papier vélin. Prix du vol. 1 Thlr.

Diese mit großer Sorgfalt veranstaltete und sehr wohlfeile Ausgabe dieses umfassenden Geschichtswerks enthält nicht blos sämmtliche „Notes et pièces justificatives" der neuesten Originalausgabe in 10 Bänden, sondern die hinzugefügten Marginalien geben zugleich den Inhalt jeder Seite an, und machen dadurch diese Ausgabe für die Lectüre wie dauernde Benutzung höchst bequem.

Früher erschienen in gleicher typographischer Ausstattung:

Dumas, La dame de Monsoreau. 6 vols. In-8. 1845—46. 3 Thlr.

Sand, Indiana. 1 vol. In-8. 1846. 20 Ngr. Cart. 25 Ngr.

Molière, Oeuvres choisies. 2 vols. In-8. 1845. 1 Thlr. 15 Ngr. Cart. 1 Thlr. 20 Ngr.

Beaumont (Madame **Leprince de**), Le magasin des enfants. Revu et augmenté par Mad. **Eugénie Foa.** Nouvelle édition. In-8. 1846. 25 Ngr. Cart. Avec gravure 1 Thlr.

Diese neue Ausgabe einer seit fast einem Jahrhundert vielgelesenen Jugendschrift wird allen Lehrern der französischen Sprache wie Unterrichtsanstalten willkommen sein.

Bibliotheca Graeca.

Platonis opera ed. Stallbaum. Vol. I. sect. 1, cont. Apolog. et. Crito. **Edit. tertia.** 21 ggr. — 26 ngr.

Sophoclis trag. ed. E. Wunder. Vol. I. sect. 4. cont. Antigone. **Edit. tertia.** 14 ggr. — 17½ ngr.

Gotha, Juni 1846.

Hennings'sche Buchhandlung.

Im Verlage der Unterzeichneten ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen Deutschlands, Oestreichs und der Schweiz zu beziehen:

Die Schule der Chemie,

oder erster Unterricht in der Chemie, versinnlicht durch einfache Experimente. Zum Schulgebrauch und zur Selbstbelehrung, insbesondere für angehende Apotheker, Landwirthe, Gewerbtreibende ꝛc. Von Dr. J. A. Stöckhardt, Prof. an der Königl. Gewerbschule zu Chemnitz und Königl. Sächsischer Apothekenrevisor. Zweite unveränderte Auflage. Mit 221 in den Text eingedruckten Holzschnitten. 8. Velinpap. geh. Preis 2 Thlr.

Das Buch der Natur.

Die Lehren der Physik, Chemie, Mineralogie, Geologie, Physiologie, Botanik und Zoologie umfassend. Allen Freunden der Naturwissenschaft, insbesondere den Gymnasien, Real- und höheren Bürgerschulen gewidmet von Dr. Friedrich Schödler, Lehrer der Naturwissenschaften am Gymnasium zu Worms, früher Assistenten am chemischen Laboratorium zu Gießen. Mit 281 in den Text eingedruckten Holzschnitten. Zweite unveränderte Auflage. Ein starker Band in groß Median, auf feinem satinirten Velinpapier, geheftet. Preis 1 Thlr. 8 Sgr. Auf 12 Exemplare ein Freiexemplar.

Braunschweig, September 1846.

Friedrich Vieweg und Sohn.

So eben ist im Verlage der Unterzeichneten erschienen und daselbst, so wie durch alle Buchhandlungen zu haben:

Geschichte

der dramatischen Literatur und Kunst in Spanien.

Von Adolph Friedrich v. Schack.

3r (letzter) Band. gr. 8. geh. Preis 3 thlr.

Bd. 1. u. 2., welche im vorigen Jahre erschienen sind, kosten 5½ thlr. Alle 3 Bände 8½ thlr.

In diesem Werke wird die reichste und glänzendste unter den dramatischen Literaturen Europa's zum ersten Male in ihrem Entwickelungsgange von der ältesten bis auf die neueste Zeit dargestellt. Man findet darin nicht allein eine Charakteristik aller bedeutenden spanischen Dramatiker, sondern auch eine ausführliche ästhetische und kritische Würdigung ihrer Werke und Inhaltsanzeigen von den hervorragendsten derselben. Das Werk ist folgender Maßen eingetheilt:

Bd. 1. enth. Einleitung: Ueber den Ursprung des Drama's im neueren Europa. Erstes Buch: Die ersten Spuren des spanischen Drama's. Zweites Buch: Von der beginnenden literarischen Cultur des spanischen Drama's durch Juan del Encina bis zum Auftreten des Lope de Vega. — Bd. 2. enth. Drittes Buch: Die Blüthenperiode des spanischen Theaters. 1. Abtheil.: Das spanische Theater zur Zeit des Lope de Vega. — Bd. 3. enth. Drittes Buch. 2. Abtheil.: Das spanische Theater zur Zeit des Calderon. Viertes Buch: Verfall des spanischen Theaters im 18. Jahrhundert. Einbrechen und Herrschaft des französischen Geschmacks. Neueste Bestrebungen. Anhang.

Berlin, im November 1846.

Duncker u. Humblot.

Für Philologen und Schulmänner!

So eben ist ein Werk vollständig erschienen, welches in der gelehrten Welt die ganze Anerkennung und Würdigung finden wird, welche mit der schwierigen, aber gediegenen Ausführung in Verhältniss steht. Der Titel dieses Werkes ist:

Römische Zeittafeln

von

Rom's Gründung bis auf Augustus Tod.

Von

Dr. Ernst Wilhelm Fischer.

Vollständig in einem Bande. 4. Altona bei Hammerich. Preis geh. 4¾ Thlr.

Man findet das Werk vorräthig in allen Buchhandlungen Deutschlands.

Zu Weihnachtsgeschenken

eignen sich nachverzeichnete Werke, welche in allen Buchhandlungen zu haben sind:

Bibel, die, oder die ganze heilige Schrift alten und neuen Testaments. Neu rev. v. **J. F. v. Meyer,** mit Parall. v. **R. Stier.** 3. Aufl. gr. 8. Druckvelinp. 1 Thlr. 10 Sgr.

Blanc, Dr. L. G., Handbuch des Wissenswürdigsten aus der Natur und Geschichte der Erde und ihrer Bewohner ꝛc. 5te Aufl., umgearbeitet und berichtigt von **Dr. C. H. Wilhelm Mahlmann.** Vollständig in 18 Heften. 1. bis 12. Heft. (à Heft 7½ Sgr.) 3 Thlr.

Atlas zu Blanc's Handbuch des Wissenswürdigsten aus der Natur und Geschichte der Erde und ihrer Bewohner, in 25 Blättern entw. und bearb. von **W. Walter.** Neuer Abdruck. 1. 2. Lfg. Quer Folio. 1 Thlr.

Bretschneider, Dr. K. G., Christliches Andachtsbuch für denkende Verehrer Jesu. In drei Theilen. Mit dem Bilde und Facsimile des Verfassers in Stahlstich.

auf Masch.-Velinp. 3 Thlr. 22½ Sgr.
auf Löwen-Velinp. 4 Thlr. 15 Sgr.

——— **die religiöse Glaubenslehre** nach der Vernunft u. Offenbarung für denkende Leser dargestellt. 4e verb., verm. u. m. Reg. vers. Aufl. gr. 8. geh. 1 Thlr. 26¼ Sgr.

Eckermann, Dr. K., Lehrbuch der Religionsgeschichte und Mythologie der vorzüglichsten Völker des Alterthums. Nach der Anordn. **K. Otfr. Müller's.** Für Lehrer, Studirende und die obersten Klassen der Gymnasien. 2 Bände. gr. 8. 1 Thlr. 25 Sgr.

Desselben Werkes 3r Bd. 1e Abtheil. 12 Sgr.

Fouqué, Friedr. Baron de La Motte, **ausgewählte Werke.** Ausgabe letzter Hand. 12 Bände. 16. geh. 4 Rthlr.

Fuchs, A., Grundriß der Geschichte des Schriftenthums der Griechen und Römer und der Romanischen und Germanischen Völker. gr. 8. 1 Thlr. 15 Sgr.

Der italiänischen Dichtkunst Meisterwerke. Uebersetzt von K. Streckfuß. Ariosto, Dante, Tasso. Ausgabe in Einem Bande. Hoch 4. geh. 6 Thlr.

Daraus einzeln:

Ariosto's rasender Roland und dessen fünf Gesänge. Zweite Ausgabe. 3 Thlr.

Dante Alighieri's göttliche Komödie. Dritte Ausgabe. geh. 1 Thlr. 25 Sgr.

Halle, November 1846.

C. A. Schwetschke und Sohn.

Gebauersche Buchdruckerei.

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat December. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN

I. Personal-Nachrichten.

Regierungsrath *Alb. von Carlowitz* wurde Justizminister im Königreich Sachsen; der Ober-Consistorial-Director und Generalsuperintendent Dr. *Bretschneider* Präsident des Ober-Consistoriums zu Gotha; Vice-General-Superintendent *Küpper* in Koblenz General-Superintendent der Rheinprovinz; Dr. *Gräber* in Gemarke General-Superintendent in Westphalen; Professor Dr. *Weintig* in Erlangen Geheimer Regierungsrath in Ministerium des Innern zu Dresden; Regierungsrath *Cappell* Mitglied des Consistoriums und Provinzial-Schul-Collegiums zu Münster; Superintendent Pfarrer *Winzer* in Minden Consistorial- und Schulrath bei der dortigen Regierung; Superintendent *Hammerschmidt* in Altena Consistorialrath in Münster; der Hof- und Garnisonprediger *A. Sydow* zu Potsdam Prediger an der Neuen Kirche zu Berlin; der Rector des Progymnasiums und der Realschule zu Saalfeld Dr. *K. Kühner* Superintendent, Hofprediger und Oberpfarrer daselbst; Pastor *F. W. Krummacher* zu Elberfeld Hof- und Garnison-Prediger zu Potsdam; Consistorialrath *Rüdiger* zu Neustrelitz Director des neu eingerichteten Prediger-Seminars auf dem Domhofe bei Ratzeburg; Professor *Lochner* Rector der Studienanstalt zu Nürnberg; der Lehrer am Gymnasium zu Hildburghausen Dr. *A. Weidemann* Rector des Progymnasiums zu Saalfeld; Dr. *W. H. D. Suringar* Rector des Gymnasiums zu Leyden; Professor Dr. *Müller* zu Bern Professor am Gymnasium zu Rudolstadt (an *Sommers* Stelle); Dr. *Gustav Pfitzer* Professor am Ober-Gymnasium zu Stuttgart; Oberlehrer Dr. *Hanschmann* in Leipzig Director der Bürgerschule und Inspector des Landschullehrer-Seminars zu Weimar; der Geheime Ober-Revisionsrath Professor Dr. *Hefftter* in Berlin ausserordentliches Mitglied des Geheimen Ober-Tribunals mit dem Character eines Geheimen Ober-Tribunals-Raths; Professor Dr. *Simson* in Königsberg ausserordentliches Mitglied des dasigen Tribunals mit dem Charakter als Tribunalsrath; der Ober-Procurator *Leue* zu Koblenz Appellationsgerichts-Rath in Köln; der Privatdocent Dr. *Roser* in Tübingen Oberamts-Wundarzt zu Reutlingen; der Professor der Malerei *Clemens Zimmermann* Central-Gemäldegallerie-Director zu München.

Universitäten: Der ausserordentliche Professor Lic. *Hundeshagen* ordentlicher Professor der Theologie zu Bern; Bibliothekar Dr. *Gfrörer* in Stuttgart ordentlicher Professor der Geschichte in Freiburg; der Regens des Clericalseminars zu Posen *Pohl* ordentlicher Professor der Pastoraltheologie in der katholisch-theologischen Facultät zu Breslau; Professor Dr. *Stahlowsky* zu Leitmeritz Professor der Dogmatik zu Prag; Privatdocent Licentiat Dr. *Gass* ausserordentlicher Professor in der evangelisch-theologischen Facultät zu Breslau; Professor Dr. *Schimele* ausserordentlicher Professor in der katholisch-theologischen Facultät zu Tübingen; der ordentliche Professor Dr. *Keller* in Halle ordentlicher Professor in der juristischen Facultät zu Berlin; der ausserordentliche Professor Dr. *Jolly* ordentlicher Professor in der juristischen Facultät zu Heidelberg; Hofgerichtsrath *A. Mayer* in Constanz ordentlicher Professor des badischen Landrechts und Civilprocesses in Heidelberg (mit dem Character als Hofrath); Privatdocent Dr. *Gerber* ausserordentlicher Professor in der juristischen Facultät zu Jena; der ausserordentliche Professor Dr. *Litzmann* ordentlicher Professor in der medicinischen Facultät zu Greifswald; der ausserordentliche Professor Dr. *Chr. Krauel* ordentlicher Professor der Medicin zu Rostock; der Primärarzt Dr. *Jos. Skoda* Professor der medicinischen Klinik für Aerzte in Wien; der ausserordentliche Professor Dr. *Vogel* in Göttingen ordentlicher Professor in der medicinischen Facultät zu Giessen; der ausserordentliche Professor Dr. *C. A. Wunderlich* ordentlicher Professor in der medicinischen Facultät zu Tübingen; Dr. *K. Hautscher* Professor der Anatomie in Innsbruck; Privatdocent Dr. *Berndt* ausserordentlicher Professor in der medicinischen Facultät zu Greifswald; der ausserordentliche Professor Dr. *Marchand* ordentlicher Professor in der philosophischen Facultät zu Halle; Dr. *Alex. Petzholdt* zu Dresden ordentlicher Professor der Oeconomie und der Technologie zu Dorpat; der ausserordentliche Professor Dr. *Rich. Lepsius* ordentlicher Professor in der philosophischen Facultät zu Berlin; Professor Dr. *Röper* erster Bibliothekar an der Universitäts-Bibliothek zu Rostock.

Orden, Preussen: Der Regierungs- und Schulrath *Runge* zu Bromberg den RAO. dritter Klasse mit der Schleife, desgleichen der Geheime Medicinalrath Dr. *Lorinser* in Oppeln; der R. Collegienrath, Professor und Director der Sternwarte zu Dorpat *Mädler* und Prof. Dr. *R. Lepsius* in Berlin den RAO. dritter Klasse; der Director des Friedrich-Wilhelms-Gymnasiums in Posen Dr. *Kiessling* den RAO. vierter

Klasse, desgleichen der Gehülfe an der Berliner Sternwarte Dr. *Galle*, Professor Dr. *Schneider* in Breslau, Medicinalrath Professor Dr. *Betschler* und Professor Dr. *Göppert* in Breslau, die Gymnasialdirectoren Dr. *Held* in Schweidnitz, Dr. *Matthison* in Brieg, *Schober* in Glatz, Dr. *Wentzel* in Glogau, Dr. *Schwarz* in Lauban, und der Prorector *Severin* in Glogau.

Württemberg: Der Archivrath *Kausler* und der Ober-Consistorialrath Stiftsprediger *Klemm* zu Stuttgart, der Domcapitular *Laiber* zu Rottenburg und der Hofrath Dr. *Zeller* in Winnenthal das Ritterkreuz des Ordens der Württembergischen Krone.

Baiern: *H. Conscience* das Ritterkreuz des Verdienstordens vom h. Michael, Ober-Consistorialrath Dr. *Kayser* zu München und Kirchenrath *Wanzel* zu Kirchheimbolanden das Ehrenkreuz des Ludwigsordens.

Belgien: Der Director der Gemäldegallerie zu Berlin Dr. *Waagen* das Ritterkreuz, Conferenzrath *Schuhmacher* in Altona das Comthurkreuz des Leopoldordens.

Russland: Oberforstmeister *Cotta* zu Tharandt den St. Annenorden zweiter Klasse; Collegienrath und Professor *Mädler* zu Dorpat und Hofrath *Hackländer* zu Stuttgart desselben Ordens dritte Klasse.

Niederlande: Die Professoren Dr. *Ermerins* und Dr. *Mulder* zu Gröningen das Ritterkreuz des Ordens vom niederländischen Löwen; der Stadtbibliothekar Dr. *Ghillany* zu Nürnberg das Ritterkreuz des Ordens der Eichenkrone.

Titel und Würden: Professor Dr. *Erhard* zu München erhielt den Titel als Hofrath; der Kupferstecher *Gustav Lüderitz* in Berlin als Professor; General-Superintendent Dr. *Rettig* in Göttingen als Consistorialrath; Professor Lic. *Jul. Wiggers* zu Rostock und Lic. *Dan. Schenkel* zu Schaffhausen erhielten von der theologischen Fakultät zu Heidelberg die Doctorwürde.

Jubiläum: Am 23. August wurde zu Wolfenbüttel das Amts-Jubelfest des allgemein beliebten und verehrten Pastors und Propstes *Hessenmüller* gefeiert. Da derselbe bereits 1801 Garnisonprediger, 1806 aber Prediger an der Hauptkirche jener Stadt geworden ist, so vereinigten sich alle Stände zu einer würdigen und allgemeine Theilnahme bekundenden Feier des Tages. Ein festlicher Gottesdienst war veranstaltet, bei welchem der Jubilar über Psalm 73, 23. 24. in seiner einfachen klaren Weise eine inhaltsschwere Predigt hielt und Superintendent *Ernesti* in ergreifender Rede über 1 Timoth. 3, 13. die neue Einsegnung vollzog. Des Herzogs Hoheit hatte den Jubilar zum Kirchenrathe ernannt, das Consistorium ein ehrendes Gratulationsschreiben gesandt, die Stadt Wolfenbüttel ihm neben prachtvollen Geschenken das Ehrenbürgerrecht ertheilt. Unter den litterarischen Gaben waren mehrere lateinische Gedichte und von Seiten des Pastor Hessenmüller, des Sohnes des Jubilars, ein die Reformationsgeschichte der Stadt Braunschweig behandelndes Werk. Ein glänzendes Festmahl machte denSchluss der Feier, welche in der Braunschweiger Zeitung für den Landmann Nr. 67. ausführlicher beschrieben ist.

II. Gelehrte Gesellschaften.

Halle. In der Sitzung der naturforschenden Gesellschaft am 7. Nov. zeigte Herr Professor *Burmeister* eine Heuschrecke aus Brasilien, welche einen daneben in Spiritus aufbewahrten drei bis viermal so langen Eingeweidewurm (wahrscheinlich eine Filaria) in ihrem Körper beherbergt hatte und alle Entwickelungsstufen derjenigen Käfergattung der neuen Welt (Hyboma), welche der Gattung des heiligen Käfers (Ateuchus) der alten Welt entspricht. Dieser Käfer, aus der Gruppe der Coprophagen der Familie der Lamellicornien, legt sein Ei in einen aus dem Miste pflanzenfressender Thiere geformten Ballen, um welchen er eine regelmässige Kugel von ungefähr zwei Zoll Durchmesser aus Lehm und Sand bildet, in welcher die aus dem Ei kommende Larve, mit ihren in der Entwickelung gehemmten Füssen, von dem Miste lebt, an dessen Stelle sie bei der Verpuppung eine dünne Hülle aus ihrem Kothe formt, bis nach mehreren Jahren vom Ei an gerechnet der vollkommene Käfer durch Bohrung eines Loches sich einen Ausgang aus der Kugel verschafft. Von allen Entwickelungsstufen wurden auch Abbildungen und zur Vergleichung *de Haen's* Abhandlung über die Lamellicornienlarven vorgelegt. — An einem von Herrn Factor *Boltze* mitgebrachten, im Hangenden der Braunkohlengrube Neptun bei Osendorf ausgegrabenen, wohlerhaltenen, rechten, unteren Backenzahn eines Mammuth (Elephas primigenius) demonstrirte Hr. Prof. *Burmeister* die Eigenthümlichkeiten der Zahnbildung bei den Elephanten. — Hr. Prof. *Schweigger* erinnerte bei Gelegenheit der explosiven Baumwolle: 1) an den explosiven *thierischen* Faserstoff, das sogenannte Acide jaune, welches *Fourcroy* und *Vauquelin* (die Versuche *Hausmann's* und *Welter's* über die Wirkung der Salpetersäure auf den Indigo und die Muskelfaser wiederholend) im Jahre 1805 dargestellt. Ausdrücklich hoben sie hervor, dass, je nach der Dauer der Einwirkung der Salpetersäure, diese Substanz in ihren Eigenschaften verschieden sey. *Berzelius* sagte in seiner Abhandlung über thierische Chemie (Journ. für Chem. u. Phys. 1813. B. IX. S. 382.): „die Thatsache, dass das Acide jaune mit einer neuen Menge Salpetersäure behandelt, die Eigenschaft bekommt, wie ein mit Salpeter gemischter Körper zu verbrennen, betrachten die französischen Chemiker als merkwürdig, weil sie keine Spur von Salpetersäure in dieser gelben Säure finden konnten. Letztere aber ist, wie ich nun zeigen will, nichts anderes, als eine *Verbindung des Faserstoffs mit Salpetersäure.*" Nachdem diess nachgewiesen, kam die Benennung Acide jaune in Vergessenheit, während die Sache selbst jetzt offenbar neue Beachtung verdient, besonders mit Beziehung auf die verschiedenen, von der längeren oder kürzeren Einwirkung der Salpetersäure abhängigen Erscheinungen. Ferner ist zu erinnern: 2) an *Brugnatelli's* durch Behandlung der Kohle mit Salpetersäure erhaltene sogenannte *thermoxydirte Kohle*, worüber sich eine höchst interessante, unter *Volta's* Mitwirkung abgefasste kleine Abhandlung *Brugnatelli's*

findet (Journ. für Chem. u. Phys. 1806. B. II. S. 553 — 563). Auch diese ist in Vergessenheit gerathen, wozu wesentlich beitrug, dass vom Jahre 1806 bis 1810 kein Register des Journal's für Chemie und Physik vorhanden ist; ebenso fehlt es den letzten 15 Bänden von 1829 bis 1833. Möchte sich ein junger Mann entschliessen, ein Register über das ganze Journal von 1806 bis 1833 zu bearbeiten, bloss mit Beziehung auf die Columnentitel, wodurch es ebenso kurz als brauchbar werden würde. — Gegenwärtig aber geziemt es sich um so mehr, an diese *thermoxydirte Kohle Brugnatelli's* zu erinnern, da dieselbe durch so lange Dauer sich auszeichnet, während die hydrogenirte Kohle nur von sehr kurzer Dauer ist; jene kann als eine elektrisch-geladene Kohle betrachtet werden. Und die merkwürdige Thatsache, dass in Cylindern gebrannte Kohle, wenn sie gut ausgebrannt ist, sehr schlechtes Schiesspulver giebt, während fast viermal so starkes erhalten wird, wenn man die Erhitzung unterbricht, sobald die Flamme an den Cylindern anfängt sich rein blau zu zeigen, scheint dafür zu sprechen, dass selbst das *Kohlenoxydgas* im gleichen Sinne, wie Salpetersäure (nur schwächer) eine elektrische Ladung der Kohle (im Sinne *Ritter's*) bewirkt. Noch ein anderer Grund kann uns einladen, den Versuch einer Anwendung dieser oxydirten Kohle *Brugnatelli's* bei Bereitung des Schiesspulvers zu empfehlen. Denn der Hauptfehler unseres Schiesspulvers besteht darin, dass es nicht vollständig abbrennt, sondern beim Schiessen zum Theil unverbrannt herausgeworfen wird. Dieser Fehler liesse sich vielleicht durch Anwendung der thermoxydirten Kohle statt der gemeinen Kohle bei der Bereitung des Schiesspulvers beseitigen. — Hr. Prof. *Steinberg* zeigte Seidenpapier, welches er durch ein mehrere Stunden dauerndes Eintauchen in ein Gemisch von gleichen Theilen Salpetersäure und Schwefelsäure in hohem Grade elektrisch gemacht hatte und Schiesswolle, welche durch Behandlung mit chlorsaurem Kali so entzündlich geworden war, dass sie durch einen Schlag explodirte.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

Ankündigungen neuer Bücher.

So eben erschien bei uns:

Weikert, D. E., *Günther's Methoden der Aufsuchung der Arterien am menschlichen Körper, nebst kurzen topograph.-anatom. Bemerkungen.* 32. gebunden 12 Ngr.

Allen Wundärzten und Studirenden der Medicin ist dieses praktische Schriftchen ganz besonders zu empfehlen; die darin mitgetheilten Methoden werden sich bei allen chirurgischen Operationen als äussert zweckmässig erweisen.

Leipzig, im October 1846.

Renger'sche Buchhandlung.

In meinem Verlage ist neu erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Weltgeschichte

in

Umrissen und Ausführungen

von

J. W. Loebell.

Erster Band.

Gr. 8. (39 Bogen.) Geh. 2 Thlr.

Leipzig, im November 1846.

F. A. Brockhaus.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Arnsperger, d. Verfahren bei d. Taxation d. Forstdomänen im Grossherzogth. Baden. Karlsruhe, Braun. geh. 7 gr. (8 3/4 ngr.)

Artus, W., Jahrb. f. ökonom. Chemie u. verwandte Fächer. 1. Jahrg. Leipzig, Kummer. geh. n. 19 1/4 gr. (24 ngr.)

Becquerel, A. et A. Nodier, neue Untersuch. üb. d. Zusammensetz. des Blutes im gesunden u. kranken Zustande. Uebers. v. *Eisenmann*. Erlangen, Enke. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Berner, A. F. d. Lehre von d. Theilnahme am Verbrechen. Berlin, Heymann. geh. 2 ℔ 12 gr. (2 ℔ 15 ngr.)

Beyer, M., d. Heil der Landwirthschaft durch d. Chemie. Leipzig, Baumgärtner. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Brentano, C., Märchen. Herausg. v. G. Görres. 2 Bde. Stuttgart, Cotta. geh. n. 5 ℔ 9 3/4 gr. (5 ℔ 12 ngr.)

Burckhardt, E., allgem. Gesch. d. Gegenwart. 1. Jahrg. Gesch. d. Jahres 1845. 12 Hfte. Nordhausen, Rosenthal. geh. n. 2 ℔ 16 gr. (2 ℔ 20 ngr.)

Convertiten u. ihre Gegner. Von einem Protestanten. Paderborn, Junfermann. geh. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Crüger, A. F., üb. d. Unterr. in der Muttersprache. Frankfurt, Hoffmann. n. 11 1/4 gr. (14 ngr.)

Erzählungen, vier. A. d. Französ. Tübingen, Osiander. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Fölsing, J., Erziehungsstoffe. Darmstadt, Leske. fein geb. n. 18 gr. (22 1/2 ngr.)

Fuchs, M., deutschhebr. Uebungsb. M. sprachl. Bemerk. Landshut, Krüll. geh. 15 gr. (1 3/4 ngr.)

Göhring, C., Schleswig-Holstein. Roman. 1. Bd. Leipzig, Berger. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Graul, K., d. Unterscheidungslehren der verschied. christl. Bekenntnisse im Lichte göttl. Worts. Leipzig, Dörffling. geh. n. 11 1/4 gr. (14 ngr.)

Heller, R., sieben Winterabende. 2 Bde. Leipzig, G. Wigand. geh. 3 ℳ

Henning der Hahn. Seitenstück u. Schluß des „Reinecke der Fuchs." Nach d. Altdeutschen d. 16. Jahrhund. metr. bearb. v. E. Rommel. Hannover, Pockwitz. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Hermanni, R., Satzlehre nach d. Sprachauffass. d. Direct. Nabholz. 1. Lfg. Carlsruhe, Braun. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Juntus, C., neue Politik. 2 Thle. Mannheim, Grebe. geh. n. 3 ℳ 12 gr. (3 ℳ 15 ngr.)

Kärcher, E., Prosodisches zu Plautus u. Terentius. Carlsruhe, Braun. geh. n. 9 gr. (11 1/4 ngr.)

Kletke, G. M., d. Dampfmaschinen, deren Anlage u. Gebrauch. Frankfurt, Trowitzsch u. S. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Koch, W., Reise in Tirol in landschaftl. u. staatl. Beziehung. Karlsruhe, Macklot. geh. 1 ℳ

Kosarski, J., Wallfahrt in Palästina. Berlin, Simion. geh. 1 ℳ

Krahmer, L., d. Deutsche Auswanderung m. besond. Rücks. auf Australien. Berlin, Reichardt u. C. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Krüger, K. W., krit. Briefe üb. Buttmanns griech. Gramm. Berlin, Krüger. geh. 8 gr. (10 ngr.)

v. Lapergne-Pequilben, M., d. Liberalismus u. d. Freiheit. Königsberg, Tag u. K. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Licht, A., offner Brief an d. Frhrn. v. Drieberg. Berlin, Mylius. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Liebig, J., d. Thier-Chemie. 3. umgearb. u. verm. Aufl. 1. Abth. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. n. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Lucas, C., d. Gemüsebau, prakt. dargest. Karlsruhe, Macklot. geh. 1 ℳ

Martin, A., sind klinische Lehranstalten m. städtischen Krankenhäusern ohne Nachtheil vereinbar? München, Palm. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Marquard, F., polit. Forderung aus d. Reform d. Kriminalprozesses in Preußen. Leipzig, Mayer. geh. n. 1 3/4 gr. (2 ngr.)

Maurer, K., üb. d. Wesen des ältesten Adels d. deutschen Stämme, in seinem Verhältn. zur gemeinen Freiheit. München, literar.-artist. Anst. geh. n. 1 ℳ

Mecklenburg, E., neue Poesien. Mannheim, Grebe. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Moses, fünf Bücher. Neue Uebersetz. und Bemerkungen v. L. Philippson. Leipzig, Baumgärtner. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Paschke, R. F., d. Verordnungen v. 1. Juni 1833 üb. d. Mandats-, summar. u. Bagatell-Prozeß u. 21. Juli 1846 üb. d. Verfahren in Civil-Prozessen. Berlin, Heymann. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Pelz, E. (J. Welp), patriot. Betrachtungen. 1. Hft Breslau, Verl. Compt. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Rammlow, J. C., Maulbeerbaumzucht u. Seidenbau. Potsdam, Stuhr. geh. n. 1 ℳ 8 gr. (1 ℳ 10 ngr.)

Rittershausen, D., die Wünsche. Morgenländ. Erzähl. u. Mährchen. Berlin, Krüger. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Ruge, A., gesamm. Schriften. 1—4 Bd. Mannheim, Grebe. geh. n. 6 ℳ

Schefer, L., Gedichte. 3. Aufl. Berlin, Veit u. C. fein geb. 1 ℳ 18 gr. (1 ℳ 22½ ngr.)

Scheffer, W., Zeugnisse zum evangel. Vereine d. Gustav-Adolf-Stiftung in Kurhessen. Marburg, Elwert. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Scheller, F. E., Aeußerungen üb. d. Gesetz v. 17. Juli 1846 u. d. Verordn. v. 21. Juli 1846. Frankfurt, Trewitzsch u. S. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Schlömilch, O., d. Differenzial-Rechnung. 1. Lfg. Greifswald, Otte. geh. n. 1 ℳ

Schmidt, H., Berlin u. West-Afrika. 1—3. Bd. Berlin, Simion. geh. 2 ℳ 18 gr. (2 ℳ 22½ ngr.)

Schmidt, J. H., kleines Hebammenbuch. Berlin, Heymann. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

v. Schütz, W., d. frommen kathol. Alt-Sarmaten u. d. neuen heidn. Anti-Sarmaten in Polen. Leipzig, Renger. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Seipel, J. F., prakt. Anleit. zur Anlage u. Führ. d. landwirthschaftl. Gutsrechn. in Tabellenform. Wien, Jasper. geh. n. 4 ℳ

Sell, C., Quellenkunde des röm. Rechts. Bonn, König. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Simon, J. B., ehret den König. Predigt. Merseburg, Garde. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Sommer, J. G., Taschenb. zur Verbreit. geograph. Kenntnisse. 25. Jahrg. 1847. Prag, Calve. geb. n. 2 ℳ

Stephan, H. W., „je mehr Aerzte, je größer die Sterblichkeit." Danzig, Heymann. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Vierordt, K. F., Gesch. d. Reformation im Großherz. Baden. Karlsruhe, Braun. geh. n. 2 ℳ

Volksmärchen, norwegische, gesamm. v. P. Asbörnsen u. J. Moe. Deutsch v. F. Bresemann. 1. 2. Bd. Berlin, Simion. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Walther, C., Eduard Sternthal. Aus d. Leben. Leipzig, Berger. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

v. Witzleben, C. D., d. Gränzen der Volksrepräsentation in d. constitutionellen Monarchie. Leipzig, Mayer. geh. n. 1 ℳ

Wollheim, A. E., prakt. span. Sprachlehre. Hamburg, Schuberth u. C. geb. 1 ℳ

Worsaae, J. J. A., zur Alterthumskunde des Nordens. Leipzig, Voss. geh. n. 5 ℳ

Zustände Oesterreichs, sociale u. polit., m. besonderer Bezieh. auf d. Pauperismus. Leipzig, Mayer. geh. 1 ℳ 12 gr. (1 ℳ 15 ngr.)

Gebauersche Buchdruckerei.

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat December. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Academieen.

Berlin: In der Sitzung der physikalisch-mathematischen Klasse am 4. August wurde eine Abhandlung des Hrn. *Steiner* über das dem Kreise umgeschriebene Viereck vorgelesen. Der Satz heisst vollständig: Jedes Viereck, bei welchem entweder die Summe irgend zweier Seiten gleich ist der Summe der beiden übrigen, oder die Differenz irgend zweier Seiten gleich ist der Differenz der beiden übrigen, ist allemal dem Kreise umgeschrieben; und umgekehrt: Bei jedem dem Kreise umgeschriebenen Vierecke ist in Betracht je zweier Seiten entweder ihre Summe oder ihr Unterschied beziehlich gleich der Summe oder dem Unterschiede der beiden andern Seiten. Hierauf las Hr. *Müller* zoologische Mittheilungen von Hrn. *Peters* aus Tette über neue Säugethiergattungen aus den Ordnungen der Insectenfresser und Nagethiere. — In der Gesammtsitzung am 6. las Hr. *Dove* über die täglichen Veränderungen der Temperatur der Atmosphäre. — In der Gesammtsitzung am 13. las Hr. *Gerhard* über die Kunst der Phönicier. Schon bei Homer und in den Vorzeiten der Kunstgeschichte wird diese Kunst hochgestellt. Nach Winckelmann u. a. sind alle originalen Kunstwerke jenes Volkes für uns verloren gegangen, welchen Mangel neuere Archäologen zu vergüten gesucht, indem sie den alterthümlichen Vasen griechischer Gräber oder auch Thonfiguren phönicischen Ursprung beimessen. *G.* beschränkt den von Andern vorausgesetzten völligen Mangel an echt phönicischen Kunstdenkmälern sowohl für architectonische als für bildliche Werke. Ausser der biblischen Beschreibung des Salomonischen Tempels und den Münzabbildungen des Venus-Tempels zu Paphos sind die Tempelreste zu Gaulos und Marathos noch vorhanden; eben so müssen die sardinischen Nuraghen für phönicisch gelten mit der Bestimmung zu Feueraltären eines solarischen Dienstes, vermuthlich des Baal, und *G.* lehnt den von Niebuhr, Letronne, Müller u. a. behaupteten etruskischen Ursprung ab. Die sonstige Kunst der Phönicier ist mehr auf Metallarbeit und zwar auf künstliche Geräthe zu beziehen, nicht auf bildliche Werke. Das bestätigen die Göttergestalten jenes Volks; wofür die überaus hässlichen Idole aus Erz (aus Della Marmora's Reisewerk bekannt) gehalten werden, die zum Theil auf Baal, Melkarth und Astarte sich beziehen. Steinbilder einer gleich rohen Kunst (Müller Denkm. I. 15.) können gleichfalls für phönicisch gelten. Von Anfängen der Malerei ist seit den bunten Gewändern bei Homer (Il. VI. 289) nirgend die Rede und doch wollen französische Archäologen die alterthümlichsten Gefässmalereien altgriechischer Kunst phönicisch genannt wissen. Einen asiatischen Ursprung derselben könnte man wohl annehmen. Hr. *G.* hatte solche Vasen bisher ägyptisirende genannt und er findet den Ausdruck durch die häufige Lotusverzierung gerechtfertigt, glaubt auch eine solche Einmischung ägyptischer Elemente aus der Vermittelung phönicischen Handelsverkehrs ableiten zu können. Der asiatische Character der älteren griechischen Kunst ist über Lydien aus Babylon und Ninive vermittelt. — Hr. *Cavedoni* hat zwei Inschriften des Corp. Inscr. Nr. 1137. und 2920 als bilingues erkannt und in diesem Sinne ergänzt und erklärt. Hr. *Secchi* überschickte eine Notiz über eine neu aufgefundene Herme des Plato, welche aus Tivoli für das Museum des Vaticans angekauft ist. Am Schaft ist auf der Stelle der Brust die Namensumschrift *Πλάτων Ἀρίστωνος Ἀθηναῖος*. Weiter unten *αἰτία ἑλομένη· θεὸς ἀναίτιος* aus Republ. p. 617. E, sodann *ψυχὴ δὲ πᾶσα ἀθάνατος* aus Phaedr. p. 245. C.

Leipzig: In der Sitzung der philosophisch-historischen Klasse am 29. August las Hr. *Haupt* über den Dichter Quintus Mucius Scävola. Die Zeit, in welcher Cicero seinen Marius gedichtet hat, ist unbekannt. Dass das Gedicht nach dem Tode des Marius gedichtet wurde, hat Bake (ad Cic. de Legg. p. 267) aus Cic. de divinat. I, 47. richtig geschlossen. Schwierigkeit aber bereiten die Worte im Eingange der Bücher von den Gesetzen *eaque, ut ait Scaevola de fratris mei Mario, canescet saeclis innumerabilibus*, weil einige (z. B. Turnebus) in dem hier erwähnten Scävola den Pontifex, andere (wie Drumann V. 221) den Augur sehen. Allein beide Ansichten erweisen sich als unbegründet, da das Gedicht Cicero's in weit spätere Zeit gehört, als dass jene beiden Männer sich lobend darüber hätten aussprechen können. Ja die Einleitung jener Ciceronianischen Schrift lässt vermuthen, dass das Epos Marius nicht viele Jahre vor 702 gedichtet war, in welchem Jahre nach Bake die Bücher von den Gesetzen begonnen sind. Die oben angeführten Worte erkennt *H.* mit Turnebus als einen Vers aus einem Epigramme auf Cicero's Marius, welches Q. Scävola gedichtet hat, derselbe, welchen der jüngere Plinius (V, 3.) als Dichter erwähnt, welcher mit Q. Cicero 695 in Afrika war und welchen *Haupt* schon

im Anhange seines Gratius p. 74. in Bruchstücken nachgewiesen hatte. Aehnliche lobende Epigramme auf eben erschienene Schriften sind bei Catull, dessen 96. Gedicht theils erklärt, theils im 4. Verse also berichtigt wird: *atque Orco mersas flemus amicitias.* Von demselben Q. Scävola ist auch das Epigramm in der Pfälzer Anthologie IX, 217. (Bd. 2. S. 63), welches *G. Hermann* nicht auf lebendige mit einander kämpfende Ziegen bezieht, sondern auf ein Kunstwerk, das eine Bildsäule des Pan zwischen muthwillig kämpfenden Ziegen darstellte. — Hr. *Haupt* legte ferner Blätter einer Handschrift von Otfrieds Evangelienbuche vor, welche Professor *Böcking* in Bonn von Buchdeckeln abgelöst hat. Sie gehören dem 9. Jahrhundert und reihen sich an die von Knittel mitgetheilten Wolfenbütteler Bruchstücke an. — Hr. *Brockhaus* las über die gnomischen Dichter Südindiens. Die Spruchsammlungen der Südindier führen zwar auf sanskritische Muster hier, allein die üppigere Natur des Südens, die dadurch mannigfach bedingte Form des Lebens, die eigenthümliche Mischung verschiedenartiger Volksstämme hat manches Verhältniss hervorgerufen, das dem Nordindier fehlt und daher dem dekkhanischen Dichter Stoff zu Bemerkungen geliefert, die dem Nordindier sich nicht aufdrängen konnten. Auch sind die südindischen Gnomen fast alle jünger. Von der gnomischen Poesie des dekkhanischen Stammes sind uns die Sammlungen der Tamulen am zugänglichsten. Sie nennen 18 Dichter gnomischer Sprüche als die vorzüglichsten und unter diesen leuchtet vor Allen Tiruvalluver, d. h. der Göttliche, voraus. Sein Leben, dessen Zeit sich nicht genau bestimmen lässt, ist mährchenhaft ausgeschmückt. Die ganze Sammlung seiner Gedichte besteht aus 1330 Sprüchen in der Form des Distichons, die in drei Bücher vertheilt sind: jedes Buch zerfällt wieder in Kapitel, deren es 133 giebt. Das erste Buch handelt in 38 Kapiteln von der Tugend; das zweite (Kap. 39—107) von der Klugheit im Lebenswandel; das dritte ist dem Lebensgenusse und namentlich den Freuden der Liebe gewidmet. Die Diction ist ausgezeichnet durch energische Kürze, die Gesinnung ist eine durchaus edle, rein menschliche. Wegen der Schwierigkeit haben seine eigenen Landsleute zehn Commentare zu der Spruchsammlung verfasst, unter denen der des Parimel-aráger am meisten geschätzt wird. Ausgaben haben von Europäern besorgt *Ellis* und *Drew*, eine geschmacklose deutsche Uebersetzung der Missionar *A. Fr. Cämmerer* (Nürnberg 1803). Die übrigen gnomischen Dichter der Tamulen kennt *Br.* aus der Anthologie von *J. Walker* (Madras 1841) und aus der jüngern Zeit Kumára Guru Para Tambirán, der vor 200 Jahren lebte und in einem kleinen Werke *Nidi neri vilakkam* d. h. das Licht auf dem Pfade der Weisheit (herausgegeben von *H. Stokes* zu Madras 1830) die Hauptmomente des sittlichen Lebens in 102 vierzeiligen Strophe behandelt. Bei den Telinganern ist die Form der gnomischen Poesie ebenfalls sehr beliebt. Nur die Dichtungen des Vemana oder Vema sind *Br.* in der Sammlung von *Charles Philipp Brown* (Madras 1829) zu Gesicht gekommen. Dieser Dichter lebte im Anfange des 17. Jahrhunderts. Seine Sentenzen bewegen sich in demselben Kreise wie die der tamulischen Dichter, haben aber eine gewisse Fülle poetischer Bilder, unter denen die oft sehr einfache moralische Lehre fast verdeckt wird. — Hr. *Seyffarth* las eine längere Abhandlung über das Laterculum des Eratosthenes, in welcher er nachwies, dass die von *W. Burton* herausgegebene Tafel von Abydos mit dem thebanischen Verzeichnisse der ersten 38 Könige Aegyptens bei Eratosthenes übereinstimmt. Daraus ergeben sich ihm zwei wichtige Sätze: 1) die Tafel von Abydos ist die vierte *inscriptio bilinguis*, um die Hieroglyphensysteme daran zu prüfen; und 2) die Zeitrechnung und Geschichte der Aegypter steht nicht im Widerspruche mit der gewöhnlichen Weltgeschichte.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

Zu Weihnachtsgeschenken

eignen sich nachverzeichnete Werke, welche in allen Buchhandlungen zu haben sind:

Bibel, die, oder die ganze heilige Schrift alten und neuen Testaments. Neu rev. v. **J. F. v. Meyer**, mit Parall. v. **M. Stier.** 3. Aufl. gr. 8. Druckvelinp. 1 Thlr. 10 Sgr.

Blanc, Dr. L. G., Handbuch des Wissenswürdigsten aus der Natur und Geschichte der Erde und ihrer Bewohner ꝛc. 5te Aufl., umgearbeitet und berichtigt von **Dr. C. H. Wilhelm Mahlmann.** Vollständig in 18 Heften. 1. bis 12. Heft. (à Heft 7½ Sgr.) 3 Thlr.

Atlas zu Blanc's Handbuch des Wissenswürdigsten aus der Natur und Geschichte der Erde und ihrer Bewohner, in 25 Blättern entw. und bearb. von **W. Walter.** Neuer Abdruck. 1. 2. Lfg. Quer Folio. 1 Thlr.

Bretschneider, Dr. K. G., Christliches Andachtsbuch für denkende Verehrer Jesu. In drei Theilen. Mit dem Bilde und Facsimile des Verfassers in Stahlstich.

auf Masch.-Velinp. 3 Thlr. 22½ Sgr.
auf Löwen-Velinp. 4 Thlr. 15 Sgr.

——— **die religiöse Glaubenslehre** nach der Vernunft u. Offenbarung für denkende Leser dargestellt. 4e verb., verm. u. m. Reg. versehene Aufl. gr. 8. geh. 1 Thlr. 26¼ Sgr.

Eckermann, Dr. K., Lehrbuch der Religionsgeschichte und Mythologie der vorzüglichsten Völker des Alterthums. Nach der Anordn. **K. Otfr. Müller's.** Für Lehrer, Studirende und die obersten Klassen der Gymnasien. 2 Bände. gr. 8. 1 Thlr. 25 Sgr.

Desselben Werkes 3r Bd. 1e Abtheil. 12 Sgr.

Fouqué, Friedr. Baron de La Motte, **ausgewählte Werke.** Ausgabe letzter Hand. 12 Bände. 16. geh. 4 Rthlr.

Fuchs, A., Grundriß der Geschichte des Schriftenthums der Griechen und Römer und der Romanischen und Germanischen Völker. gr. 8. 1 Thlr. 15 Sgr.

Der italiänischen Dichtkunst Meisterwerke. Uebersetzt von K. Streckfuß. Ariosto, Dante, Tasso. Ausgabe in Einem Bande. Hoch 4. geh. 6 Thlr.

Daraus einzeln:

Ariosto's rasender Roland und dessen fünf Gesänge. Zweite Ausgabe. 3 Thlr.

Dante Alighieri's göttliche Komödie. Dritte Ausgabe. geh. 1 Thlr. 25 Sgr.

Halle, November 1846.

C. A. Schwetschke und Sohn.

Für Philologen und Schulmänner!

So eben ist ein Werk vollständig erschienen, welches in der gelehrten Welt die ganze Anerkennung und Würdigung finden wird, welche mit der schwierigen, aber gediegenen Ausführung in Verhältniss steht. Der Titel dieses Werkes ist:

Römische Zeittafeln

von

Rom's Gründung bis auf Augustus Tod.

Von

Dr. Ernst Wilhelm Fischer.

Vollständig in einem Bande. 4. Altona bei Hammerich. Preis geh. 4 3/4 Thlr.

Man findet das Werk vorräthig in allen Buchhandlungen Deutschlands.

Neue Schrift für Philologen.

So eben ist erschienen:

Die Grabschrift des Darius

zu Nakschi Rustam,

erläutert von

Dr. **Ferd. Hitzig.**

gr. 8. Zürich, bei Orell, Füßli und Comp. br. 24 Ngr. — 1 fl. 15 kr.

So eben ist in Unterzeichnetem erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Lehrbuch

der

christlichen Dogmengeschichte

von

Dr. F. Ch. Baur,

ordentl. Professor der evangelischen Theologie an der Universität Tübingen, Ritter des Ordens der Württembergischen Krone.

8. 19 Bogen fl. 2. 15 kr. oder Rthlr. 1. 12 Ngr.

Der berühmte Tübinger Lehrer, Dr. *F. Ch. Baur*, nimmt anerkanntermaassen unter allen Bearbeitern der christlichen Dogmengeschichte, sowohl älteren als neueren, den ersten Rang ein. Seine Geschichte der Versöhnungs- und insbesondere die der Dreieinigkeitslehre ist ein Meisterstück von Gelehrsamkeit und Scharfsinn. Gleichwohl sind die Werke dieses ausgezeichneten Mannes dem grösseren Publicum bisher desshalb minder zugänglich gewesen, weil sie durch ihre ausgedehnte Bogenzahl manchen Leser abschreckten. Anders verhält es sich mit dem Buche, das wir hier ankündigen. Auf nicht ganz 20 Bogen behandelt der Herr Verfasser die ganze Entwicklung der christlichen Dogmengeschichte, und trotz dieser Kürze wird man keinen irgend wichtigen Punkt unerörtert finden. Zugleich tritt an dem neuesten Produkte des Tübinger Lehrers seine hervorstechende Eigenschaft, nemlich sein architektonischer, überall Maass und Einheit schaffender Geist noch glänzender als in anderen Arbeiten hervor.

Stuttgart, im September 1846.

Ad. Becher's Verlag.

In meinem Verlage ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Allgemeine

Kirchengeschichte.

Von

C. W. Uredner.

Gr. 8. 3 Thlr. 24 Ngr.

Leipzig, im November 1846.

F. A. Brockhaus.

II. Vermischte Anzeigen.

So eben erschien und wird gratis ausgegeben:

Drittes Verzeichniss **antiquarischer Bücher** aus allen Fächern der Literatur. (4500 Num.)

Bestellungen daraus nehmen alle Buch- und Antiquariats-Handlungen entgegen.

Halle, November 1846.

Ch. Gräger.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Birnstiel, C. F. A., Presbyterial- u. Synodal-Verfass. d. protestant.-evangel. Kirche. Jena, Frommann. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Bröcker, L., D., Gesch. d. ersten punischen Kriegs. Tübingen, Osiander. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Bürck, A., romant. Dichtungen. 2 Bde. Leipzig, O. Klemm. geh. 2 ℔ 12 gr. (2 ℔ 15 ngr.)

Blanqui, d. ältere, Betrachtungen üb. d. gesellschaftl. Zustand d. Europ. Türkei. Nach d. Franz. v. H. Roth. Sudenburg-Magdeburg, Koch. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Börne, L. gesamm. Schriften. 17. Thl. Leipzig, Kori. geh. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.

Büttner, J. G., die vereinigten Staaten v. Nordamerika. 2 Bde. Hamburg, Schuberth u. C. geh. 3 ℔

Christen- u. Kirchenthum, d. evangel. Eine Beleucht. aus d. Standpunkt unserer Zeit. Berlin, Mittler. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Cicero, M. T., oratio pro Caecina. Recens. *C. A. Jordan*. Lipsiae, Köhler. geh. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Ciceronis Tusculanarum disputationum libri V. Explan. *R. Kühner*. Edit. III. auct. et emendat. Jenae, Frommann 1 ℔ 20 gr. (1 ℔ 25 ngr.)

Curtmann, W. J. G., d. Vaterland, ein Lesb. f. d. obern Klassen d. Volksschule. Darmstadt, Diehl. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Detroit, L., unsere Lage, unsere Aufgabe u. unser Beruf, ein Reformationsberuf an d. Christen d. reform. u. unirten Kirche. Leipzig, O. Wigand. geh. 2 gr. (2½ ngr.)

Dumas, A., Karl Sand. Histor. Skizze. A. d. Französ. v. E. W. Leipzig, Reclam. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Erzählungen aus d. Thierwelt. 1. Thl. Karlsruhe, Müller. fein geb. n. 1 ℔ 8 gr. (1 ℔ 10 ngr.)

Förster, F., Preußens Helden im Krieg u. Frieden. 1. Lfg. Berlin Hempel. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Galle, F., Gedichte. Halle, Mühlmann. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Gerstäcker, F., Reisen um d. Welt. 1. Bd. Leipzig, G. Wigand. geh. 19¼ gr. (24 ngr.)

Heinrich, C., Mitgabe f. christl. Volksschullehrer zur Belehr. u. Erbauung. Halle, Mühlmann. geh. 1 ℔

Helwing, E., d. Erbansprüche d. Preuß. Hauses an d. Herzogth. Schleswig-Holstein. Lemgo, Meyer. geh. n. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Henkel v. Donnersmark, (Graf.) W. L. F., Erinnerungen aus meinem Leben. Zerbst, Kummer. geh. n. 3 ℔

Hoffmeister, P., d. Leben Philipps des Großmüthigen, Landgrafen von Hessen. Kassel, Hotop. geh. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Hottinger, J. J., Vorlesungen üb. d. Gesch. des Untergangs der schweizer. Eidgenossenschaft d. dreizehn Orte. Zürich, Höhr. geh. 1 ℔ 16 gr. (1 ℔ 20 ngr.)

Jahrbuch, genealog., d. deutsch. Adels f. 1847. 4. Jahrg. Stuttgart, Cast. geh. n. 2 ℔.

Jahresbericht d. Deutsch. morgenländ. Gesellsch. f. 1845. Leipzig, Brockhaus u. A. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Junius, C., neue Politik. 2 Thle. Mannheim, Grohe. geh. n. 3 ℔ 12 gr. (3 ℔ 15 ngr.)

Katechismus des im Großh. Baden geltenden Handels- und Wechselrechts. Mannheim, Löffler. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Kilian, H. F., d. Geburtslehre v. Seiten d. Wissenschaft u. Kunst dargest. 1. Bd. Frankfurt, Varrentrapp's Verl. geh. 2 ℔ 8 gr. (2 ℔ 10 ngr.)

Koch, E. E., Gesch. d. Kirchenlieds u. Kirchengesanges mit besond. Rücks. auf Würtemberg. 2 Thle. Stuttgart, Belser. geh. 2 ℔ 2½ gr. (2 ℔ 3 ngr.)

Lese- und Schul-Buch, engl., in systemat. Ordnung. Mit Wörterb. v. *T. S. Williams*. Hamburg, Herold. n. 21¾ gr. (27 ngr.)

Lindes, A. W., vollständ. Wörterb. zur sechsten Ausg. der Pharmacopoea Borussica. 2. verm. u. verb. Aufl. Berlin, H. Schultze. geh. 1 ℔

Monard, K., Gesch. d. Eidgenossen während d. 18. u. der ersten Decennien d. 19. Jahrh. A. d. Franz. 1. Thl. Zürich, Orell, F. u. C. 2 ℔ 12 gr. (2 ℔ 15 ngr.)

zu Oettingen-Wallerstein (Fürst) K., Beiträge zu d. bayer. Kirchen-Staatsrechte. München, Franz. geh. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Pharmacopoea Borussica. Edit. VI. Berolini, Decker. geh. n. 1 ℔ 20 gr. (1 ℔ 25 ngr.)

Platner, E., üb. Illusionen. Festrede. Marburg, Elwert. geh. 2 gr. (2⅔ ngr.)

Platon's Phädros. Griechisch u. deutsch m. krit. u. erklär. Anmerk. Leipzig, Engelmann. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Runge, F. F., Grundriß d. Chemie. 1. Thl. München, Franz. geh. n. 1 ℔

Schaller, A., Grundriß d. räuml. Formenlehre. Magdeburg, Rubach. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Scheerer, T., Lehrb. d. Metallurgie. 1. 2. Lfg. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. n. 1 ℔

Schilling, G., Mythologie. Stuttgart, Verl. Büreau. geh. 1 ℔

Schmitt, A., Organismus d. latein. Sprache od. Darstell. d. Weltanschauung des röm. Volkes in seinen Sprachformen. Mainz, Wirth. geh. n. 1 ℔ 16 gr. (1 ℔ 20 ngr.)

Siborne, W., Geschichte des Krieges in Frankreich u. Belgien im Jahre 1815. A. d. Engl. v. E. Siber. 2 Bde. Berlin, Mittler. geh. 4 ℔

Standpunkt, d. rechte, der Deutschen od. d. vielgepriesene Bildung des neunzehnten Jahrhund. 1. Hft. Zerbst, Kummer. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Starcklof, L., histor. Portraits u. Scenen aus d. Memoiren d. Herzogs v. Saint-Simon. 2 Bde. Leipzig, Vereins-Verl. geh. 1 ℔ 16 gr. (1 ℔ 20 ngr.)

Strauß, F. A., Sinai u. Golgatha. Reise in d. Morgenl. M. 2 Anf. Berlin, Jonas. geh. n. 20 gr. (25 ngr.)

Tegnér, E., d. Frithiofs-Sage. Uebers. v. Heinemann. M. Illustr. v. Pfeiffer. Braunschweig, Meyer. geh. n. 2 ℔ 16 gr. (2 ℔ 20 ngr.)

Thieme, F. E., Lehrb. d. niedern Geometrie. 1. Thl. Plauen, Schröter. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Trendelenburg, A., Gesch. d. Kategorienlehre. 2 Abhandl. Berlin, G. Bethge. 2 ℔

Varnhagen v. Ense, K. A., Denkwürdigkeiten u. vermischte Schriften. 7. Bd. od. N. F. 3. Bd. Leipzig, Brockhaus. geh. n. 2 ℔ 16 gr. (2 ℔ 20 ngr.)

Weber, C. F., Geschichte der städt. Gelehrtenschule zu Cassel. Cassel, Fischer. geh. 2 ℔

Wigand, A., Kritik u. Gesch. d. Lehre v. d. Metamorphose d. Pflanze. Leipzig, Engelmann. geh. n. 14 gr. (17½ ngr.)

Böckel, L., d. Lehre von der Wärme. Nürnberg, Bauer u. R. geh. 20 gr. (25 ngr.)

Zeitschrift d. Deutschen morgenländ. Gesellsch. 4 Hfte. Leipzig, Brockhaus u. A. geh. n. 2 ℔ 16 gr. (2 ℔ 20 ngr.)

Zinn, P. L. C., Vater Lehrreich zeigt seinen Kindern den gestirnten Himmel. Berlin, Mittler. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Gebauersche Buchdruckerei.

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat December. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Universitäten und gelehrte Gesellschaften.

Göttingen. Das philologische und pädagogische Seminarium der Georgia Augusta haben im Laufe dieses Jahres neue Statuten erhalten, welche in den Göttingischen gel. Anzeigen vollständig mitgetheilt sind. Bei dieser Gelegenheit ist auch ein kurzer Rückblick auf die bisherige Geschichte des ersteren Instituts gegeben. Es wird darin „bekanntlich das älteste Institut dieser Art", „die geniale Schöpfung des grossen Johann Matthias Gesner" genannt. Wenn Gesner selbst die Einrichtung, von welcher bereits 1738 in der „Schulordnung vor die churfürstliche Braunschweig-Lüneburgische Lande" eine Nachricht gegeben ist, in seinem Programm *de felicitate docentium in scholis* mit den Worten bezeichnet: *hinc est maximum et divinum, quod lacti nunc omnibus annuntiamus, beneficium, de quo in aliis academiis cogitatum novi aliquoties, an quid usquam perfectum sit, non habeo dicere*, und dabei nur der Bemühungen von *Buddeus* in Jena gedenkt, so hat er zweier Einrichtungen der Halleschen Hochschule nicht gedacht, die als Vorläufer der philologischen Seminare an Universitäten betrachtet werden können. Das theologische Seminarium nämlich, dessen Einkünfte aus dem im Magdeburgischen gelegenen Kloster Hillersleben flossen, war nach der Verfügung vom 16. Sept. 1697 verpflichtet einen Theil seiner Beneficien an solche Studirende der Theologie zu vertheilen, welche sich dereinst einem Lehramte an gelehrten Schulen widmen und unter des Prof. Cellarius besonderer Aufsicht darauf vorbereiten wollten. Daher heisst es auch in dem 1702 erschienenen „wahrhaftigen Bericht von dem Zustand der Löblichen Theologischen Facultät" S. 38: „Eben aus dieser Quelle fliesset auch ein ander Beneficium, welches diejenigen geniessen, die entweder wegen vorhergegangener Versäumniss nöthig haben, oder aus einem besondern *scopo* selbst begehren, *stylum Latinum* und die *Humaniora* bei dem Professor Cellario in seinen *Collegiis* zu *excoliren*. Denselben werden die *Autores*, welche gemeldter Herr Professor *tractiret*, umsonst gegeben, und überdies haben sie auch noch etwas an Geld zu empfangen." Es ist dies das, schon in den churfürstlichen Privilegien bei Errichtung der Universität versprochene sogenannte *collegium elegantiorum litterarum*, welches Cellarius täglich unentgeltlich las, wofür er aber 100 Thaler jährlich aus den Einkünften des theologischen Seminars empfing. Mit dem Tode des Mannes 1707 hörte diese Einrichtung auf, die bei der vorherrschenden Richtung auf die Facultätswissenschaften zu gedeihlicher Wirksamkeit nicht gelangen konnte. Auf die practischen Bedürfnisse der Schulen gingen noch mehr zwei Einrichtungen ein, die Aug. Herm. Francke zunächst im Interesse seiner schnell anwachsenden und sich immer mehr erweiternden Schulanstalten traf. 1686 errichtete er für die niederen Volksschulen ein *seminarium praeceptorum*, zu welchem 1709 bereits 90 Studirende gehörten, die an den Schulen des Waisenhauses Unterricht ertheilten. Für die Vorbereitung der an den beiden gelehrten Schulen unterrichtenden Lehrer wurde im Januar 1707 das *Seminarium selectum praeceptorum* errichtet mit zehn Studirenden, die unter der Leitung des Prof. Cellarius ihre Ausbildung vollenden sollten. Da aber dieser bald schwerer Krankheit erlag, so wurde der Unterricht der Seminaristen dem Inspector des Pädagogiums *Hieronymus Freyer* übertragen, der ihnen nicht blos einzelne lateinische Schriftsteller erklärte, sondern auch Uebungen im lateinischen und deutschen Stil veranstaltete. Von dieser Abschweifung, die bei der sonstigen grossen Aehnlichkeit Göttingischer Universitäts-Einrichtungen mit den Halleschen nicht ohne Interesse sein wird, kehre ich zu dem philologischen Seminare in Göttingen zurück. Von 1763—1812 blühte das Seminar unter *Heyne's* Leitung, dem *Mitscherlich* folgte. Diesem wurden 1814 *Wunderlich* und *Dissen* beigeordnet, zu dem 1816 *Welcker* und 1819 *Müller* trat. Unter dem 27. Febr. d. J. ist der Geheime Justizrath *Mitscherlich* von der ferneren Theilnahme an der Leitung und den Geschäften des Seminars unter voller Anerkennung seiner langjährigen und erfolgreichen Thätigkeit entbunden und die Direction dem Professor *K. Fr. Hermann* und den Professoren *Schneidewin* und *von Leutsch* übertragen. Das neue Statut besteht aus 14 §§. Die Direction wird von jenen drei Professoren dergestalt geführt, dass dem ältesten derselben die Geschäftsleitung zusteht, alle Beschlüsse über Aufnahme und andere die Anstalt betreffende Fragen durch Stimmenmehrheit gefasst und alle Vorschläge und Berichte an das Curatorium gemeinschaftlich entworfen und unterzeichnet werden. Nur das Rechnungswesen wird von dem geschäftsleitenden Director allein besorgt. Die Theilnehmer zerfallen in wirkliche Mitglieder, deren Zahl

auf 9 festgestellt ist, in Aspiranten, deren nicht über 12 sein sollen und in Zuhörer, deren Zahl dem Ermessen der Direction überlassen ist. Wer unter die Aspiranten aufgenommen zu werden wünscht, übergiebt eine lateinisch verfasste Uebersicht seines bisherigen Lebens- und Bildungsganges und unterwirft sich einer von jedem Directionsmitgliede anzustellenden mündlichen Prüfung, nach deren Ausfall durch Stimmenmehrheit über die Zulassung entschieden wird. Die wirklichen Mitglieder ernennt das Curatorium auf den berichtlichen Vorschlag der Direction; jedes derselben erhält halbjährlich 25 Thaler aus dem Seminar-Fonds von 500 Thlr., von dessen Reste sie auch einen Zuschuss zum Drucke ihrer Inaugural-Dissertation erhalten können. Die wirkliche Mitgliedschaft, dauert in der Regel nicht über zwei Jahre. Die Uebungen nehmen wöchentlich 6 Stunden ein, von denen 2 zur Interpretation griechischer, 2 zur Interpretation lateinischer Klassiker und eine zur Vertheidigung lateinisch verfasster Abhandlungen bestimmt sind. Die Leitung dieser Uebungen wechselt unter den Lehrern halbjährlich nach einem bestimmten Turnus, die Wahl der Stoffe steht dem betreffenden Lehrer frei, jedoch wird collegialische Vereinbarung über Zeit und Gegenstände als wünschenswerth bezeichnet. Am Ende eines jeden Semesters erstattet die Direction einen gemeinschaftlichen Bericht über den Zustand des Seminars und den Fleiss der Seminaristen. — Auch das im Jahre 1843 errichte *pädagogische Seminar* hat unter den 27. Febr. 1846 ein neues Statut erhalten. Dasselbe besteht aus zwei Abtheilungen, deren erste innerhalb der academischen Studienzeit und des Bereichs der Universität, die zweite ausserhalb derselben fällt. Jene wird von einem ordentlichen Professor, diese von dem Director des städtischen Gymnasiums geleitet. Zur Theilnahme an der ersten Abtheilung eignen sich ausschliesslich 1) solche Mitglieder des philologischen Seminars, welche die gesetzmässige zweijährige Zeit der ordentlichen Mitgliedschaft rühmlich zurückgelegt habe; 2) sonstige Inländer, die wenigstens 3 Jahre lang zu einem Gymnasiallehrfach auf der Universität sich vorbereitet haben. Eine gleichzeitige Theilnahme an beiden Seminarien ist unzulässig. Die Mitglieder der ersten Abtheilung ernennt das Curatorium; höchstens vier von ihnen erhalten ein halbjährliches Beneficium von 32½ Thlr. und einen Königlichen Freitisch. Der Director versammelt sie wöchentlich mindestens zwei und höchstens vier Stunden, um sie entweder selbstverfertigte Abhandlungen pädagogischen und methodologischen Inhalts vertheidigen oder aufgegebene Fragen aus demselben Gebiete besprechen zu lassen oder auch selbständige Vorträge über jene Gegenstände zu halten. Die zweite Abtheilung besteht aus vier Mitgliedern, welche das Examen bei der wissenschaftlichen Prüfungs-Commission bereits bestanden haben. Ihre Ernennung geschieht durch das Oberschulcollegium und begründet für jedes Mitglied eine halbjährliche Remuneration von 50 Thlr. und einen Königlichen Freitisch, deren Dauer in der Regel auf 2 Jahre festgesetzt ist. Die Aufgabe der zweiten Abtheilung ist die Mitglieder für ihren künftigen Beruf practisch auszubilden. Zu diesem Zwecke werden einem jeden in den unteren oder mittleren Klassen des Gymnasiums etwa 12 wöchentliche Unterrichtsstunden angewiesen. Sie gelten in dieser Hinsicht als Hülfslehrer und Mitglieder des Lehrer-Collegiums, nehmen auch an den Conferenzen Theil und stimmen bei Censuren und Versetzungen in ihren Klassen wie wirkliche Lehrer mit. Sie haben bei dem Beginne des Unterrichts über jeden Zweig desselben einen Plan zu entwerfen, der in den wöchentlich zu veranstaltenden Conferenzen von dem Director geprüft wird. Dieser hat die Verpflichtung die Unterrichtsstunden, von Zeit zu Zeit auch mit den übrigen Candidaten zu besuchen. Den Candidaten steht frei alle Unterrichtsstunden anderer Lehrer zu besuchen. In den Conferenzen wird der Unterricht der Candidaten geprüft und beurtheilt, Gegenstände der Gymnasialdisciplin besprochen, Relationen und Kritiken über Schulbücher und pädagogische Schriften erstattet, Abhandlungen vorgelegt und vertheidigt, auch von den einzelnen Candidaten Mittheilungen über ihre eigenen Studien und die Litteratur ihrer besondern Fächer gemacht.

Halle. In der Sitzung der naturforschenden Gesellschaft am 5. Decbr. wurden die bisherigen Beamten, die Herren Berghauptmann ***Martins***, Professor ***d'Alton*** (zugleich Rendant), Professor ***von Schlechtendal*** und Professor ***Burmeister*** als Directoren und Dr. ***Sprengel*** als Bibliothekar und Secretär, aufs Neue gewählt und die Herren Doctoren der Medicin, ***Emil Kratzmann***, practischer Arzt in Marienbad, und ***Maximilian Heine***, k. russ. Stabsarzt in Petersburg zu ordentlichen und auswärtigen Mitgliedern ernannt.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

In meinem Verlage sind erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Plantae Preissianae, sive Enumeratio plantarum, quas in Australasia occidentali et meridionale-occidentali annis 1838—1841 collegit ***Lud. Preiss***, Dr. Partim ab aliis partim a se ipso determinatas descriptas illustratas edidit ***Chr. Lehmann***, Prof. Vol. I. 1845. Gr. 8. Geh. Weiss Masch. Druckp. 4 Thlr. —, Schreibvelinp. 6 Thlr. Vol. II. fasc. 1. 1846. Gr. 8. Geh. 1 Thlr. —, Schreibvelinp. 1 Thlr. 12 gGr.

Ein zweites Heft des zweiten Bandes, die Nachträge und Register zum Ganzen enthaltend, wird binnen Kurzem erscheinen, und somit dieses gehaltreiche Werk vollständig geliefert sein.

Synopsis Hepaticarum. Conjunctis studiis scripserunt et edi curaverunt *C. M. Gottsche, J. B. G. Lindenberg* et *C. G. Nees ab Esenbeck.* fasc. 1—4. 1845—46. Gr. 8. Geh. Jedes auf weiss Masch. Druckp. 1 Thlr. —, Schreibp. 1 Thlr. 12 gGr.

Ein fünftes (bestimmt letztes) Heft, das binnen Kurzem erscheint, wird, ausser dem Schluss, die Nachträge und Register enthalten, und das Werk bis auf die neueste Zeit vervollständigen.

Hübener, Dr. J. W. P., — Flora der Umgegend von Hamburg, städtischen Gebietes, Holstein-Lauenburgischen und Lüneburgischen Antheils etc. 1846. Gr. 8. Geh. 2 Thlr. 16 gGr., auf Schreibp. 3 Thlr. 8 gGr.

Da die Flora des Hamburger Bezirks bis jetzt noch keinen ausführlichen Bearbeiter fand, so wird dieses Werk Vielen willkommen sein.

Hamburg, Octbr. 1846.

Joh. Aug. Meissner.

Zur Göthe Literatur!

So eben ist in meinem Verlage erschienen und in allen Buchhandlungen Deutschlands, Oestreichs, der Schweiz u. s. w. zu haben:

Studium

zu

Göthe's Faust.

Von

Eduard Meyer.

gr. 8. 21 Bogen. geh. 1 1/2 Thlr.

Wir machen die zahlreichen Freunde des Faust auf dieses Werk aufmerksam, das zum gründlichen Verständniß dieser herrlichen Dichtung viel beitragen wird, und eine allseitige Uebersicht der auf die Faustsage bezüglichen Gegenstände, in literarischer und historischer Hinsicht, in geistreicher Weise, darbietet.

Altona, im Decbr. 1846.

Joh. Fr. Hammerich.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Abtretung, die, der sächsisch-bayerschen Eisenbahn an den Staat so wie üb. Actien u. Actiencompagnien. Leipzig, O. Wigand. geh. n. 3 1/4 gr. (4 ngr.)

Aftrda. Taschenb. f. Freimaurer auf d. Jahr 1846 u. 1847. Herausg. v. A. W. Müller u. L. Bechstein. Sondershausen, Eupel. cart. n. 1 ℛ

Becher, A. J., Jenny Lind. Eine Skizze ihres Lebens. Wien, Jasper. geh. 9 1/4 gr (12 ngr.)

Beckford, P., Gedanken üb. Parforce Jagd. A. d. Engl. v. E. F. B. v. Müller. Güstrow, Opitz u. C. geh. n. 1 ℛ 16 gr. (1 ℛ 20 ngr.)

Beil, A., forstwissenschaftl. Kulturwerkzeuge u. Geräthe. Frankfurt, Sauerländer. geh. n. 1 ℛ 4 gr. (1 ℛ 5 ngr.)

Bohn, E., Gedichte eines Verfolgten. Sondershausen, Mannicke. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Bombard, C. u. A., v. d. Würde d. weibl. Natur u. Bestimmung. 3. verb. Aufl. München, Franz. fein geb. 13 gr. (16 ngr.)

Böttticher, C., neuestes Ornamenten-Werk. 1. Hft. Potsdam, Riegel. In Umschl. n. 2 ℛ 22 1/2 ngr. (2 ℛ 28 ngr.)

Bulwer, E. L., Lucrezia od. d. Kinder d. Nacht. A. d. Engl. 3 Bde. Berlin, Duncker u. H. geh. 3 ℛ

Burat, A., Theorie d. Erzlagerstätten. Deutsch v. C. Hartmann. Quedlinburg, Basse. 2 ℛ

Burmeister, H., Beiträge zur näheren Kenntniss d. Gattung Tarsius. Berlin, G. Reimer. geh. n. 6 ℛ

(Flygare) Carlen, E., d. Einsiedler auf d. Johannis-Klippe. A. d. Schwed. Berlin, Morin. geh. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

v. Drieberg, F., physical. Streitschrift üb. d. Luft- u. Wasserdruck. Berlin, Hayn. geh. 6 gr. (7 1/2 ngr.)

Du Breuil, theoret.-prakt. Anleit. zur Baumzucht. A. d. Franz. v. A. Dietrich. 1. Lfg. Berlin, Duncker u. H. geh. n. 19 1/4 gr. (24 ngr.)

Ein Sommer in Rußland. Vom Verf. v. „Eothen." A. d. Engl. v. A. Kretzschmar. Grimma, Verl. Compt. geh. 18 gr. (22 1/2 ngr.)

Elsässer, C. L., d. Magenerweichung d. Säuglinge. Stuttgart, Cotta. geh. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

Engelken, F., Beiträge zur Seelenheilkunde. Bremen, Heyse. geh. 1 ℛ

Epigonen, die. 3. Bd. Leipzig, O. Wigand. geh. 1 ℛ 20 gr. (1 ℛ 25 ngr.)

Erpenberg, L. C., neueste Nachrichten aus Texas. Frankfurt, Sauerländer. geh. 2 gr. (2 1/2 ngr.)

Esselen, M. F., d. Preuß. Civilprozeß nach d. neueren Gesetzgebung. Arnsberg, Ritter. geh. 1 ℛ 8 gr. (1 ℛ 10 ngr.)

—, d. Stempelgesetz u. d. Stempeltarif m. d. Zusätzen und Erläuterungen dazu. Essen, Bädeker. geh. 2 ℛ 3 1/4 gr. (2 ℛ 4 gr.)

Fichte, J. G., populär-philosoph. Schriften. Herausg. v. *J. H. Fichte.* 3 Bde. Berlin, Veit u. C. geh. n. 6 ℛ

—, religionsphilosoph. Schriften. Herausg. v. *J. H. Fichte.* Ebend. geh. n. 2 ℛ 8 gr. (2 ℛ 10 ngr.)

Fischer, F., d. Gustav-Adolf-Verein; Dr. Rupp's Ausschließ. u. Breslau, Leuckart. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Fortschritte, die, der Physik im Jahre 1845. Redig. v. *G. Karsten*. 1. Jahrg. 1. Abth. Berlin, G. Reimer. geh. 20 gr. (25 ngr.)

Galette, J. F. L. S., üb. Menschenpocken, Inoculation u. Vaccination. Mainz, Faber. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Gaudy, (Frhr.) F., Gedichte. Herausg. v. A. Müller. Berlin, F. Veitge. geh. 2 ℔ 6 gr. (2 ℔ 7½ ngr.)

Geiser, E. G., auch ein Wort üb. d. religiöse Frage d. Zeit. Hamburg, F. u. A. Perthes. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Glaube, Liebe, Hoffnung. Blüthen vaterländ. Dichter. Mainz, Wirth. geh. 21¾ gr. (27 ngr.)

Heilmethode, die, des Naturarztes J. Schreth u. ihre ausgezeichneten Erfolge. Frankfurt, Bayrhoffer. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Hieronymi, W., d. Hegelianer als Lichtfreunde. Darmstadt, Pabst. geh. n. 5¾ gr. (7 ngr.)

Hoffmann, C. H. L., d. gesammte Württemberg. Polizeirecht. 1. Bd. 1. Abth. Tübingen, Laupp. geh. n. 1 ℔ 4 gr. (1 ℔ 5 ngr.)

Hopf, A., Hobelspahn auf d. fünften Haupt-Versamml. d. Gustav-Adolph-Vereins zu Berlin im Jahre 1846. Charlottenburg, Bauer. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Isstein, A., d. gallensaure Natron als Arzneimittel. Mainz, Faber. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Keller, A., gute alte Schwänke. Leipzig, Jurany. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Kinorhe, J., ist Dr. Rupp Christ od. frei od. Beides nicht? Leipzig, Naumburg. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Knöppel, M., d. Opfer d. Neuen Bundes. Coblenz, Hergt. geh. 12 gr. (15 ngr.)

—, d. Prinzip der freien Schriftforschung. Ebend. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Kretzschmar, A., Richard Cobden. Grimma, Verl.Compt. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Lampe, C., üb. d. Ausschluß des Dr. Jul. Rupp aus d. Evang. gel. Vereine d. Gustav-Adolf-Stiftung. Leipzig, Vogel. geh. n. 1¾ gr. (2 ngr.)

v. Lancizolle, L., chronolog.-bibliogr. Ueberf. d. deutsch. Nationalliteratur im 18ten u. 19ten Jahrhund. nach ihren wichtigsten Erscheinungen. Berlin, G. Reimer. geh. 20 gr. (25 ngr.)

Lauckhardt, C. F., 200 Aufsätze f. Volksschulen. Darmstadt, Jonghaus. 12 gr. (15 ngr.)

—, Blätter aus d. Tageb. eines Lehrers. Ebend. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

—, geograph. Bilder aus Europa. Ebend. geh. 1 ℔

Lieder f. Liebende v. deutschen Dichtern. Gesammelt v. F. Voigts. Hannover, Klus. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Ludovike. Ein Lebensbild aus der nächsten Vergangenheit. Stuttgart, Belser. geh. 1 ℔

Malmsten, P. A., üb. d. Brightsche Nierenkrankh. A. d. Schwed. v. *G. v. d. Busch*. Bremen, Heyse. geh. 1 ℔

Männhold, L., Alles gegen d. Frauen. Leipzig, Pönicke u. S. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Martin, H., Taschenb. f. Mädchen u. angehende Hausfrauen. Leipzig, Brauns. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Martineau, H., Rolf u. Erika od. Aberglaube des Nordens. Berlin, Adolf u. C. geh. 1 ℔ 8 gr. (1 ℔ 10 ngr.)

Melanchthon, P., Dr. Martin Luthers Leben. A. d. Latein. v. F. Mayer. Wittenberg, Kölling. geh. n. 4 gr. (5 ngr.)

Memoiren einer jungen Frau. A. d. Franz. Leipzig, Jurany. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Meyer, E., Dr. Rupp u. d. Gustav-Adolf-Verein. Königsberg, Bernträger. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Mises, vier Paradora. Leipzig, Mos. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Neumann, K. E., kurzer Abriß d. Gesch. d. kleinern Staaten Deutschlands. 1. Bd. Trier, Troschel. geh. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Nitzsch, C., Worte des Friedens an d. Mitglieder des evang. Vereins d. Gustav-Adolf-Stiftung. Berlin, G. Reimer. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Notizen, pharmakolog., üb. d. Wirkung u. Gebrauch d. Warburg'schen vegetabil. Fiebertinctur. Wien, Jasper. geh. 7¼ gr. (9 ngr.)

Ortmann, H., d. Statik des Sandes m. Anwendungen auf d. Baukunst. 1. Thl. Leipzig, Romberg. geh. n. 1 ℔ 8 gr. (1 ℔ 10 ngr.)

Pischon, F. A., Zeugnisse d. Jünger Jesu von ihrem Herrn. Berlin, G. Reimer. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Poncelet, üb. d. Girardsche Schiffsschleuse m. Schwimmer. A. d. Franz. M. Anmerk. v. *A. L. Crelle*. Berlin, G. Reimer. geh. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Protestantismus, d. deutsche, seine Vergangenheit u. seine heutigen Lebensfragen v. einem deutschen Theologen. Frankfurt, Brönner. geh. n. 2 ℔

Purgold, F., d. deutsche Codifikationsfrage. Darmstadt, Leske. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Rentzsch, F., Hülfsb. zum ersten Cursus v. Ahn's prakt. Lehrgange zur Erlern. der französ. Sprache, Gotha, Glöser. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Russegger, J., Reisen in Europa, Asien, Afrika in d. Jahren 1835—1841. 11. Abth. Stuttgart, Schweizerbart. geh. n. 1 ℔ 20 gr. (1 ℔ 25 ngr.)

Schleswig-Holstein, u. Dänemark, d. illustrirte. Humerist. Taschenb. d. Corsaren. Leipzig, Jurany. geh. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Schott, W., älteste Nachrichten v. Mongolen u. Tartaren. Berlin, Veit u. C. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Schubert, F. W., d. freie Gemeinde des Wislicenus in Halle. Grimma, Verl. Compt. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Spruchbuch f. jüd. Schulen, bearb. v. A. Horwitz u. M. Steinschneider. Berlin, Veit u. C. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Stange, E., anregende Gedanken üb. d. im Königr. Sachsen im Jahre 1847 angeordn. histor. Texte. Grimma, Verl.-Comp. geh. 6 gr. (7½ ngr.)

Tholuck, A., Predigt zum Todtenfeste u. zum Anfange d. neuen akadem. Halbjahrs. Halle, Mühlmann. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Vasari, G., Leben d. ausgezeichnetsten Maler, Bildhauer u. Baumeister v. Cimabue bis zum Jahre 1567. A. d. Italien. v. E. Förster. 4. Bd. Stuttgart, Cotta. geh. 2 ℔ 16 gr. (2 ℔ 20 ngr.)

Verhandlungen d. Russ. Mineralog. Gesellsch. zu St. Petersburg. Hamburg, Perthes, B. u. M. geh. n. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Volger, W. F., Handb. d. Geographie. 5. verm. Aufl. 2. Thl. Hannover, Hahn. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Wiethe, W., gegen Dänemark! Für Schleswig-Holstein. Grimma, Verl. Compt. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Zimmermann, C. W., d. Diebe in Berlin. Berlin, Reichardt u. C. geh. 1 ℔

Gebauersche Buchdruckerei.

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat December. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Universitäten.

Chronik

der Universität Leipzig vom 31. Octbr. 1845 bis dahin 1846.

Die Anzahl der Studirenden betrug im 1. Semester dieses Universitätsjahres 825, nämlich 589 Inländer und 236 Ausländer. Davon studirten

Theologie	187	u. zwar	142	Inländer,	45	Ausländer.
Theol. u. Phil.	35	„	25	„	10	„
Jurisprudenz	331	„	252	„	79	„
Medicin	126	„	91	„	35	„
Chirurgie	46	„	22	„	24	„
Pharmacie	11	„	11	„	—	„
Philosophie	23	„	5	„	18	„
Pädagogik	14	„	12	„	2	„
Philologie	19	„	6	„	13	„
Mathematik	11	„	6	„	5	„
Chemie	5	„	3	„	2	„
Cameralia	17	„	14	„	3	„

Nach Abgang von 164 (95 Inländern u. 69 Ausländern) und Zutritt von 171 (105 Inländern u. 66 Ausländern) war der Bestand im 2. Semester 832, nämlich 599 Inländer und 233 Ausländer. Von diesen studirten

Theologie	188	u. zwar	147	Inländer,	41	Ausländer.
Theol. u. Phil.	36	„	26	„	10	„
Jurisprudenz	339	„	256	„	83	„
Medicin	127	„	90	„	37	„
Chirurgie	50	„	25	„	25	„
Pharmacie	12	„	12	„	—	„
Philosophie	25	„	9	„	16	„
Pädagogik	11	„	11	„	—	„
Philologie	12	„	3	„	9	„
Mathematik	9	„	3	„	6	„
Chemie	3	„	1	„	2	„
Cameralia	19	„	15	„	4	„
Oekonomie	1	„	1	„	—	„

Am 31. October 1845 ging das Rectorat vom Domh. Dr. *C. F. Günther* auf den Prof. des Pandectenrechts, Hofr. Dr. *Ludw. von der Pfordten* über. Zu der Feierlichkeit des Rectoratswechsels lud der Decan der theol. Fac. Dr. *Aug. Ludw. Gottl. Krehl* ein durch das Programm *Symbolae ad theologiam N. T. Part. I. qua forma (μορφῇ) Jesus rediturus discipulis suis apparuerit, Cap. I.*, gedr. bei Staritz 36 S. 4.

Theologische Facultät. Decan Domh. Dr. *Aug. Ludw. Gottl. Krehl.* Derselbe schrieb zur Feier des Pfingstfestes 1846 das Programm *Praefatio de doctoratu Lutheri in solemni renuntiatione Doctorum Theologiae d. XVIII. Febr. recitata c. App. Vitae Doctorum nuper creatorum*, b. Staritz 58 S. 4. Es hatte die theologische Facultät an diesem Tage eine Feier zum Andenken an den vor 300 Jahren erfolgten Tod Luthers veranstaltet, wobei nach der vom Prof. Dr. *Niedner* gehaltenen Gedächtnissrede folgende DD. der Theologie creirt wurden: Prof. *Gust. Mor. Redslob* zu Hamburg, *Ernst Volkmar Kohlschütter*, Superint. zu Glauchau, *Carl Ferd. Bräunig*, Superint. zu Zwickau, *Carl Christ. Zapf*, Superint. zu Oelsnitz, *Ewald Friedr. Hoffmann*, Pastor zu Freiberg, *Friedr. Leber. Liebe*, Superint. zu Oschatz, *Franz Edu. Schleinitz*, Superint. zu Pirna, *Jul. Edu. Dreschke*, Superint. zu Meissen, *Theod. Gerh. Leopold*, Superint. zu Pegau, *Friedr. Grimm*, Superint. zu Neukirchen, *Carl Aug. Wildenhahn*, Pastor zu Bautzen, *Gottl. Christ. Schmidt*, Pastor zu St. Afra, *Carl Jul. Klemm*, Pastor zu Zittau, *Christ. Ado. Pescheck*, Diac. zu Zittau. Von diesen hatten die beiden Letztgenannten „ad rite capessendos summos in theologia honores" die Schriften *de necessitudine Jesu Christo cum consanguineis intercedente*, Leipzig b. Melzer 23 S. 8., und *Σχιὰ τῶν μελλόντων apud Romanos h. e. sententiae Romanorum ad indolem Christianae religionis prope accedentes*, b. Brockhaus 27 S. 4., erscheinen lassen. Ausserdem erwarb noch der designirte ord. Prof. der Philosophie *Christ. Herm. Weisse* durch Vertheidigung der Schrift *Martinus Lutherus quid de consilio mortis et resurrectionis Jesu Christi senserit*, b. Breitkopf u. Härtel 42 S. 8., am 26 Nov. 1845 das theologische Doctorat, und der Licent. *Gust. Ado. Fricke* durch Vertheidigung der Abhandlung *Nova argumentorum pro dei existentia expositio Pars I.*, b. Vogel 38 S. 8., am 8. Sept. 1846 die Venia docendi in der theologischen Facultät. — Zur Feier der Kregel-Sternbach'schen Stiftung am 18. Juli lud Dr. *Krehl* ein durch das Programm *descriptio theologiae practicae*, b. Staritz 15 S. 4.

Juristische Facultät. Decan Domherr Dr. *Fr. Ado. Schilling.* (Ueber die im Laufe dieses Jahres

stattgehabte Reform der Facultät, die Trennung des Spruchcollegii von der Fac. als akademischer Corporation, haben seiner Zeit die öffentlichen Blätter berichtet.) Von Seiten des Ordin. Dr. *C. F. Günther* erschienen folgende Einladungsschriften: am 18. Decbr. 1845 zur Feier der Born'schen, Mager'schen u. Ackermann'schen Stiftungen *Dissertatio de quibusdam causarum figuris, in quibus dubium est, utrum acta dicasterio transmittere iudici liceat, nec ne*, bei Staritz 15 S. 4., am 13. Febr. 1846 zu der der Kees'schen Stiftung *Animadversionum criticarum ad diversos iuris Iustinianei locos Spec. VII*, ebend. 14 S. 4., am 12. Aug. zu der der Martini'schen *Commentatio ad l. 29. pr. D. de donationibus*, ebend. 15 S. 4. — Die juristische Doctorwürde erwarben am 28. Mai *Carl Theod. Tittmann* aus Dresden und am 10. Sept. *Emil Aug. Merkel*, Stadtgerichtsactuar zu Leipzig, durch Vertheidigung der Abh. *de vi, quam parochianorum mutata confessio ad bona et onera parochialia habet*, b. Staritz 40 S. 4, u. *de confirmatione iudiciali quaestiones selectae*, b. Tauchnitz 26 S. 4., wozu der Ordin. Dr. *Günther* einlud durch die Schriften *Ad §. 34. edicti d. d. XV. Februar. 1844, cui inscribitur: Verordnung zu Ausführung des Gesetzes vom 6. Nov. 1843, die Grund- u. Hypothekenbücher und das Hypothekenwesen betr.*, 15 S. 4., und *Continuatio dissertationis de quibusdam causarum figuris, in quibus dubium est, utrum acta dicasterio transmittere iudici liceat, nec ne*, 12 S. 4.

Medicinische Facultät. Decan Hofr. Dr. *Joh. Chr. Gottfr. Jörg.* Die medicinische Doctorwürde erwarben durch Vertheidigung folgender Abhandlungen am 1. Nov. 1845. *Carl Edu. Bichayn* aus Dresden, *collectanea medico-forensia de infanticidio*, bei Sturm u. Koppe 23 S. 4., am 12 Dec. *Carl Friedr. Wilh. Micrisch* aus Bautzen, *de incarceratione in annulo canalis inguinalis posteriore*, b. Staritz 23 S. 8., am 9. Jan. 1846. *Herm. Heinr. Ploss* aus Leipzig, *de genesi psychosii in puerperio*, das. 35 S. 4., am 17. März *Ernst Ehreg. Kempte, de sectione alta cum huius operationis in nosocomio St. Jacobi Lipsiensi factae relatione*, b. Nagel 26 S. 8., am 31. März *Gust. Ado. Mittrich* aus Ostritz, *de anomaliis systematis uropoetici in scarlatina*, b. Staritz 16 S. 4., am 3. April *Jos. Ado. Schlesinger* aus Dresden, *de proctocele vaginali*, b. Naumann 16 S. 8., am 7. April *Carl Ernst Reich* aus Leipzig, *de diphtheritide laryngotracheali infantum*, b. Staritz 54 S. 4, am 28 April *Carl Friedr. Gust. Müller* aus Stahlberg, *de diagnosi coxariorum morborum graviorum*, b. Leimer 27 S. 8., am 26. Mai *Carl Franz Brox* aus Leipzig, *de cancro aquatico*, b. Fischer 24 S. 8., am 30. Juni *Emil Bernhard* aus Leipzig, *de tussi convulsiva*, b. Göhm 30 S. 8., am 3. Juli *Ernst Friedr. Ludw. Oehmigen* aus Marichsen, *de ovariotomia*, b. Staritz 28 S. 8., am 14. Juli *Carl Andr. Berthelen* aus Dresden, *de hypochondriasis origine*, das. 32 S. 8., am 4. Aug. *Heinr. Ludw. Meding* aus Dohna, *de erroribus et peccatis quibusdam in re obstetricia saepius occurrentibus*, b. Elbert 17 S. 4., am 1. Oct. *Carl Heinr. Reclam* aus Leipzig, *de plumarum pennarumque evolutione disquisitio microscopica*, b. Nies 36 S. 8. — Dazu die Promotionsschrift des Hofr. Dr. *Fr. Chr. Aug. Clarus adversariorum clinicorum Part. XVIII. de constitution epidemica anni 1840 spec. V.*, b. Staritz 13 S. 4. — Zur Feier der Bose'schen Stiftung lud Prof. Dr. *G. Günther* am 23. Sept. ein durch das Programm *de indicatione ad trepanationem in capitis laesionibus expositio*, das. 7 S. 4.

Philosophische Facultät. Decan bis zum 1. Mai der Prof. der Mathem. u. Philosophie *Mor. Wilh. Drobisch*, von da ab der Prof. der griech. u. röm. Litt. *Ant. Westermann.* Vom ersteren erschien zur Feier der Spohn'schen Stiftung am 20. Jan. die Abh. *disquisitio mathematico — psychologica de perfectis notionum complexibus*, bei Staritz 15 S. 4, vom letzteren zu der der Ernesti'schen am 14 Sept. *commentationum criticarum in scriptores graecos P. I.*, das. 15 S. 4. — Die philosophische Doctorwürde erhielten in dem Promotionsjahre vom 1. Mai 1845 bis dahin 1846. honoris causa *Wilh. Mor. Döring*, Conrector am Gymn. zu Freiberg, und *Carl Gottfr. Gebauer*, vierter Lehrer am Gymn. zu Bautzen, — nach abgelegter Prüfung *Ernst Ludw. Jul. Scheinert* aus Stargard, cand. theol., *Jo. Alex. Theod. Ullricy* aus Potsdam, cand. theol., *Berthold Levinson* aus Königsberg, stud. philol., *Gust. Mor. Kletke* aus Breslau, stud. philos., *Jo. Wilh. Knetzlein* aus Güstrow, theol. cand., *Henry Holman Drake* aus Neu-Schottland, Lehrer der Mathematik, *Alfred Withers* aus London, Lehrer der class. Sprachen, *Carl Franz Wilh. Leop. Sturm* aus St. Thönis, theol. cand., *Friedr. Wih. Rückert* aus Potsdam, ord. Lehrer am Friedrich-Wilhelms-Gymnas. zu Berlin, *Edu. Raoux* aus Grenoble, Prediger zu Valence, *Carl Ado. Const. Pinckert* aus Brandis, theol. cand., *Jul. Wilh. Edu. Schladebach* aus Dresden, Lehrer der Musik in Dresden, *Leo Ludw. Ferd. Krokisius* aus Cosel, stud. math. et phys., *Aug. Edm. Segnitz* aus Dresden, stud. camer., *Benj. Theod. Thierfelder* aus Meissen, med. baccal., *Chr. Ludw. Krehl* aus Meissen, ling. orient. stud., *Edu. Gust. Gerber* aus Berlin, Lehrer am Fr. Wilh. Gymnas. zu Berlin, *Chr. Schad* aus Schweinfurt, philol. stud., *Geo. Ludw. Hahn* aus Königsberg, theol. stud., *Wolfg. Aug. Carus* aus Dresden, chem. stud., *David Simpson Price* aus London, phys. stud. Die Renunciation dieser DD. philos. erfolgte am 1. Mai 1846. durch das Programm des Comth. Dr. *G. Hermann de re scenica in Aeschyli Oreste a*, b. Staritz 24 S. 4. — Am 26. Mai trat der Dr. theol. *Rud. Anger* die ihm verliehene ausserord. Professur der Philosophie durch eine Vorlesung an, wozu er durch die Schrift *de Onkelo, Chaldaico, quem ferunt, Pentateuchi paraphraste, et quid ei rationis intercedat cum Akila, graeco veteris testamenti interprete P. II.*, b. Rückmann 18 S. 4, und am 28. Oct. erwarb der Lic. theol *Gust. Ado.*

Fricke durch Vertheidigung der Abh. *Nova argumentorum pro dei existentia expositio P. II.*, b. Vogel 39 S. 8, die venia legendi in der philos. Facultät.

Im akademischen Personal fanden folgende Veränderungen Statt. Der zeitherige ausserord. Prof. der Theol. Dr. *Franz Delitzsch* folgte dem Rufe als ord. Prof. der Theologie an der Univ. Rostock. Der bisherige Privatdocent Lic. *Wilh. Bruno Lindner* wurde zum ausserord. Prof. der Theologie, und der Justizrath Dr. *Ernst Fr. Günther*, Mitglied des königl. Spruch-Collegiums, zum ausserord. Prof. der Rechte ernannt. Durch den Tod verlor die Univ. am 30. Sept. den ordentl. Prof. der Archäologie *Wilhelm Adolph Becker*. – Das Amt eines Universitätsrichters ging nach dem Ableben des Hofr. Dr. *Rüling* über auf den Hofr. Dr. *Edu. Morgenstern*.

Am 21 Juni beging die Univ. die Gedächtnissfeier des zweihundertjährigen Geburtstags Leibnizens, wobei der Senior Comth. Dr. *G. Hermann* die Festrede hielt. Bei dieser Gelegenheit fanden folgende Ehrenpromotionen Statt: in der theologischen Facultät ward promovirt *K. Rosenkranz*, ord. Prof. der Philosophie zu Königsberg, in der juristischen *Friedr. Alb. von Langenn*, Präsident des Ober-Appellationsgerichts zu Dresden, *Ph. H. Fr. Hänsel*, Stadtgerichtsrath zu Leipzig, *Fr. Wilh. Römisch*, Rechtsconsulent zu Leipzig, in der medicinischen *Chr. Fr. Wessneck*, Oberarzt bei der königl. Garde-Division zu Dresden, *Jos. Hyrtl*, ord. Prof. der Anatomie an der k. k. Univ. zu Wien, *Rich. Fel. Marchand* ausserord. Prof. der Chemie zu Halle, in der philosophischen *Carl Aug. Wilh. Edu. von Wietersheim* Exc., k. sächs. Staatsminister des Cultus und öffentl. Unterrichts, *Ferd. Reich*, Prof. der Physik u. theoret. Chemie an der Bergakademie zu Freiberg, *Jul. Schnorr von Carolsfeld*, design. Director der Akademie der Künste zu Dresden, *Hans Conon von der Gabelentz*, herz. sächs. Altenb. Geh. Regierungs- und Geh. Kammerrath. Zu dieser Feierlichkeit hatte der ord. Prof. der Philosophie *Gust. Hartenstein* eingeladen durch die Schrift *Commentatio de materiae apud Leibnitium notione et ad monadas relatione*, b. Brockhaus 31 S. 4.

Von den im vorigen Jahre den Studirenden gestellten Preisfragen waren die theologische und die medicinische unbeantwortet geblieben. Ueber die juristische waren zwei Abhandlungen eingegangen, welche jedoch des Preises nicht völlig würdig schienen. Von den Schriften, welche die von der philosophischen Facultät gestellten Fragen zu lösen versuchten (unbeantwortet blieb nur die historische), erhielt in der philosophischen Section unter zweien der Stud. theol. et philol. *Heinrich Adolph Hildebrand* aus Leipzig, und in der mathematisch-physikalischen Section unter dreien der Stud. math. *Heinrich Benjamin Witzschel* aus Oschatz den Preis. Die neuen für das Jahr 1846—1847 gestellten Preisaufgaben, welche am 31. Oct. vom Comth. Dr. *G. Hermann* am Schluss des Programms *de loco Callimachei hymni in Delum et quibusdam epigrammatis*, b. Staritz 15 S. 4., bekannt gemacht wurden, sind I. in der theolog. Facultät: *vindicetur Paulo auctori epistola ad Philippenses scripta contra Baurium negantem*, II. in der juristischen Facultät: *de foro contractus, quod dicitur*, III. in der medicinischen Facultät: *examinentur methodi in chirurgia applicabiles, quibus quis vel circuitum, quem pars aliqua corporis humani habeat, vel distantiam eius ab alia parte metiri possit, respiciaturque maxime circuitus pectoris et distantia planiae pedis vel tali a pelvi; oportet autem secundum eam methodum, quae optima inventa fuerit, ordines mensionum contexere, ex quibus apparcat, quibus finibus terminetur spatium, in quo errores observationum evitari nequeant*, IV. in der philosophischen Facultät a) *cum Leibnitius Lockii librum de intellectu humano subtili censurae subiecerit, horum philosophorum placita ita inter se comparentur et examinentur, ut appareat quatenus et quo iure tum consentire tum dissentire videantur*, — b) *Odyssea pervestigetur, indicturque quae partes vel inter se cohaereant, vel per se constent, vel aliis interpositae adnexaeve sint, quibusque signis atque indiciis originem suam et naturam prodant*, — c) *exponantur pugnantes inter se sententiae de natura faecis, ac potissimum de differentia inter faecem superiorem et inferiorem, observationibusque per microscopium faciendis explorentur.*

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

Bei Fr. Frommann in Jena ist erschienen:

Ciceronis

Tusculanarum disputationum

libri V.

recognovit et explanavit

Dr. R. Kühner.

editio tertia. gr. 8. Preis 1 ⅔ Thlr.

Dasselbe für Schulen, ohne die kritischen Noten 1 ⅓ Thlr.

Im Verlage von Joh. Aug. Meissner in Hamburg erschien so eben:

Novum Testamentum graece ad fidem codicis Vaticani edidit **Eduardus de Muralto.** Editio minor. Gr. 16. Geh. 1 Thlr.

Dieser Text-Ausgabe folgt zu Ostern 1847 ein Commentar, zu dessen Bearbeitung dem Herrn Verfasser, kaiserl. Bibliotkekar in St. Petersburg, die noch wenig benutzten und reiche Ausbeuten gewährenden Bibliotheken des russischen Reichs zu Gebote standen.

Hamburg, im October 1846.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Adresse d. Gesellsch. f. wissenschaftl. Medicin an d. Hrn. J. H. Schmidt, betreffend dessen Schrift „d. Reform „d. Medicinal-Verfass. Preussens." Berlin, Springer. geh. n. 2 gr. (2½ ngr.)

Aristoteles, Metaphysik. Grundtext, Uebersetz. u. Commentar v. *A. Schwegler*. 2 Bde. Tübingen, Fues. n. 2 ℔ 16 gr. (2 ℔ 20 ngr.)

Berthold, A., d. prakt. Hand-Commentar d. Verordn. v. 21. Juli 1846 über das Verfahren in Civilprocessen. Berlin, Hirschwald. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

v. Bielke, H., Anleit. zur zeitgemäßen Förderung d. Flachsbaues. Hamburg, Kittler. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Blanchard, L., Skizzen aus dem Leben. Herausg. v. E. L. Bulwer. A. d. Engl. v. G. v. Roß. 1. Bd. Augsburg, Fahrmbacher. geh. 7½ gr. (9 ngr.)

Braunfels, L., d. Generalversamml. d. Frankfurter Hauptvereins d. Gustav-Adolf-Stiftung am 4. Nov. 1846. 2. Ausg. Frankfurt, Oehler. geh. n. 3¼ gr. (4 ngr.)

Cannabich, J. G. F., Lehrb. d. Geographie. 16. verm. Aufl. Weimar, Voigt. 1 ℔ 16 gr. (1 ℔ 20 ngr.)

Druckenmüller, M., Rechenbuch f. Stadt- u. Landschulen. 4. Aufl. 1. Thl. Trier, Linz. geh. 4 gr. (5 ngr.)

Dumas, A., d. beiden Selbstmörder od. vier Frauen-Abentheuer. Deutsch v. A. Schrader. 4 Bde. Leipzig, Berger. geh. 2 ℔

Erdmann, J. F., aus d. ärztl. Praxis. Halle, Lippert u. S. geh. n. 1 ℔ 8 gr. (1 ℔ 10 ngr.)

Geschichtsschreiber, die, der deutschen Vorzeit in deutscher Bearbeit. Herausg. v. G. H. Pertz, J. Grimm, K. Lachmann, L. Ranke, K. Ritter. 1. Bd. 1. Hälfte. Berlin, Besser. geh. n. 12 gr. (15 ngr.)

Göhrum, C. G., geschichtl. Darstell. d. Lehre von d. Ebenbürtigkeit nach gemeinem deutschen Rechte. 1. 2. Bd. Tübingen, Fues. geh. n. 3 ℔ 12 gr. (3 ℔ 15 ngr.)

Grävell, F., üb. d. Reform d. Medicinal-Verfass. Preußens. Leipzig, O. Wigand. geh. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Hertz, H., König René's Tochter. Lyr. Drama. A. d. Dän. v. F. Bresemann. Berlin, Duncker. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

v. Horn, W., Friedel. Eine Gesch. aus d. Volksleben. Darmstadt, Lange. geh. n. 8 gr. (10 ngr.)

Jaffé, M., d. Haut im gesunden u. kranken Zustande. Hamburg, Kittler. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Jäger, A. F., d. Annexation v. Krakau. Frankfurt, Barrentrapp. geh. 2½ gr. (3 ngr.)

Kugler, F., d. Römisches Denkmal zu Igel. Herausg. v. C. W. Schmidt. Trier, Linz. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Lange, J. P., d. Leben Jesu nach d. Evangel. dargest. 2. Buch die einheitl. Darstell. d. Gesch. d. Lebens Jesu. 3 Thl. Heidelberg, K. Winter. n. 2 ℔ 16 gr. (2 ℔ 20 ngr.)

v. Lupin (Frhr.), F., Selbst-Biographie. 2. verm. Aufl. 4 Thle in 2 Bde. Weimar, Voigt. geh. 2 ℔

Monatsschrift f. d. unirte evangel. Kirche. Herausg. v. C. Eylert, L. Jonas, F. A. Pischon u. A. Sydow. 2. Jahrg. 1847. 12 Hfte. Berlin, Müller. geh. n. 4 ℔

Nürnberger, W., (M. Sellar.) d. Erben vom Schloß Sternenhorst. Landsberg, Voigt u. K. geh. 14½ gr. (18 ngr.)

Ossian, deutsch v. A. Böttcher. Leipzig, Lerch. geh. n. 1 ℔ 16 gr. (1 ℔ 20 ngr.)

Pichler, L., d. Kampf um Hohentwiel. Stuttgart, J. F. Steinkopf. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Ritter, G. W. T., Festpredigt am 18. October 1846 gehalten. Hamburg, Kittler. geh. 3 gr. (3¾ ngr.)

Rasche, H., Dr. Rupp's öffentl. Auftreten dem deutschen Volke geschild. Königsberg, Theile. geh. 8 gr. (10 ngr.)

Rathgeber beim Pferdekauf. Stuttgart, Hoffmann. geh. 12 gr. (15 ngr.)

Satori (Neumann), J., d. Nonne. 2 Thle. Danzig, Gerhard. 3 ℔

Schaumann, A. F. H., Gesch. d. Grafen v. Valkenstein am Harze. Berlin, Duncker. geh. n. 1 ℔ 21 gr. (1 ℔ 26 ngr.)

Schifflin, P., neues Lehrb. d. französ. Sprache f. d. zweite Unterrichtsstufe. Barmen, Langewiesche. geh. 9¾ gr. (12 ngr.)

Schneider, J. C., Chronik d. Stadt u. Standesherrschaft Forst. Guben, Berger. geh. n. 1 ℔ 4 gr. (1 ℔ 5 ngr.)

Schubert, J. A., Theorie d. Construction steinerner Bogenbrücken 1. Thl. Dresden, Arnold. geh. n. 5 ℔ 8 gr. (5 ℔ 10 ngr.)

Sparfeld, E., christl. Bet-Altar f. jugendl. Herzen. Leipzig, Pönicke u. S. geh. n. 9¾ gr. (12 ngr.)

Stolle, E., d. Runkelrübenbau m. besond. Rücksicht auf einheim. Zucker-Fabrikation. 2. verb. u. verm. Aufl. Breslau, Schulz u. C. geh. n. 6 gr. (7½ ngr.)

Töpfer, R., d. Bibliothek meines Oheims. Eine Genfer Novelle. Leipzig, Brockhaus u. A. geh. n. 1 ℔ 12 gr. (1 ℔ 15 ngr.)

Unterhaltungen, wöchentl., f. Dilettanten u. Freunde d. Astronomie, Geographie u. Witterungskunde. Red. G. A. Jahn. Jahrg. 1847. 52 Nr. Leipzig, Friese. geh. n. 2 ℔ 16 gr. (2 ℔ 20 ngr.)

Verhandlungen, die, der preuß. Generalsynode. Uebersichtl. Darstell. Herausg. v. A. L. Richter. 1. Abth. Leipzig, B. Tauchnitz. geh. n. 16 gr. (20 ngr.)

Weiß, G. B., Beschlüsse d. evangel. Generalsynode zu Berlin im Jahre 1846. Königsberg, Grafe u. U. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Gebauersche Buchdruckerei.

INTELLIGENZBLATT
ZUR
ALLGEMEINEN LITERATUR-ZEITUNG

Monat December. 1846. Halle, in der Expedition der Allg. Lit. Zeitung.

LITERARISCHE NACHRICHTEN.

Gymnasien der preussischen Provinz Sachsen.

1) *Eisleben.* Das Gymnasium hat am 16. Febr. die Feier des 300jährigen Stiftungsfestes begangen, bei welcher Director Dr. *Ellendt* in einer dem Progr. beigegebenen Rede Luther als Vorbild im Glauben und im Handeln besonders für Lehrer und Lernende christlicher Schulen schilderte. Zugleich wurde ein Stipendium für arme Schüler begründet und der Ertrag der von dem Director herausgegebenen sehr gründlichen und interessanten Geschichte des Gymnasiums zu einem Stipendium für den im Studium der lateinischen Poesie am weitesten vorgeschrittenen Primaner bestimmt. Die Zahl der Schüler betrug 234, die grösste Frequenz seit 1680.

2) *Erfurt*: Das Progr. enthält eine Abhandlung des Prof. Dr. *Thierbach*: Erklärung der auf das Schriftwesen der alten Aegypter bezüglichen Stelle in den Teppichen des Clemens Alexandrinus (30 S. 4.). Das Lehrerpersonal besteht aus dem Director und Prof. Dr. *Schöler*, 8 Professoren, einem katholischen Religionslehrer und 3 technischen Lehrern. Die Gesammtzahl der Schüler betrug am Ende des Schuljahres 186 in sechs Klassen.

3) *Halberstadt*: Oberlehrer Dr. *Hincke*: Erstes Buch der Stereometrie. Nicht allseitig begrenzte Raumformen (31 S. 4.). Das Lehrer-Collegium besteht aus dem Director Dr. *Schmidt*, den Professoren Dr. *Schatz* und Dr. *Jordan*, den Oberlehrern *Bormann* und Dr. *Hincke*, den ordentlichen Lehrern Dr. *Heiland*, *Ohlendorf*, Dr. *Hense* und Musikdir. *Geiss*, den Lehrern *Bode* und Dr. *Müller*, und den Schulamts-Candidaten *Orban* und *Bogk*. Die Zahl der Schüler belief sich auf 249.

4) *Halle*: *Lateinische Hauptschule*: Rector Dr. *Eckstein* giebt als Progr. den Schluss des *Chronicon montis sereni* (Kloster St. Petersberg bei Halle) nebst einem ausführlichen Register (p. 101 — 210). Das Lehrer-Collegium besteht aus 6 Oberlehrern, 11 ordentlichen, 4 technischen und 6 Hülfslehrern. Die Zahl der Schüler betrug 402, die in 14 Klassen vertheilt waren.

5) *Halle*: *Königliches Pädagogium*: Dir. Dr. *Niemeyer* giebt eine Abhandlung über Wolfgang Ratichius in Magdeburg (36 S. 4.). Schüler waren 139 in 8 Klassen, die von 19 Lehrern unterrichtet wurden.

6) *Magdeburg*: *Domgymnasium.*

7) *Magdeburg*: *Pädagogium zum Closter Unser Lieben Frauen.* Prof. *Immermann* giebt ein Bruchstück „Die christliche Lehre. Ein Leitfaden für den Unterricht in der ersten Klasse gelehrter Schulen" 33. S. 4. Die Gesammtzahl der Scholaren betrug 225. In den Schulnachrichten ist auch der Lehrplan für den Religionsunterricht in sechs Klassen mitgetheilt.

8) *Merseburg*: *C. A. Steinmetz*: *Annotationes in aliquot Virgilii locos* (18 S. 4.). Das Gymnasium hat 106 Schüler in 5 Klassen, 7 Lehrer und 2 technische Lehrer für Singen und Zeichnen.

9) *Mühlhausen*: Prorector Dr. *C. Ameis*: *de articuli usu apud poetas Graecorum bucolicos* (44 S. in 4.). Es sind im Collegium 9 Lehrer, ausserdem ein Musikdirector, Zeichnen- und Turnlehrer. Schüler waren 106 in 5 Klassen.

10) *Naumburg*: Director Dr. *Förtsch*: *Quaestionum Tullianarum particula altera* (18 S. 4.), in welcher besonders Stellen aus *Cicero de divinatione* behandelt werden. Das Lehrer-Collegium bilden 7 Lehrer; Schüler waren in allen 5 Klassen 125.

11) *Nordhausen*: Conrector und Prof. *Förstemann* „Vortrag bei der dritten Säcularfeier des Todestages Luthers im Gymnasium" (15 S. in 4.) und ein bei derselben Feier gesungenes Lied von Dr. Rothmaler. Ausser dem Director Dr. *Schirlitz* bilden 7 Lehrer das Collegium; in 6 Klassen wurden 160 Schüler unterrichtet.

12) *Pforta*: Dr. *Alb. Dietrich Commentationes grammaticae duae*, von denen die erste *de literarum in lingua latina transpositione*, die zweite *de vocalibus latinis subiecta litera i affectis* handelt (50 S. 4.) Schüler waren 200 in 5 Klassen; ausser dem Rector Dr. Kirchner 12 ordentliche und fünf technische Lehrer.

13) *Quedlinburg*: Collaborator *Pfau*: *de numero Saturnio specimen primum*; eine Sammlung und Erklärung der bei den Alten über jenes Versmaas sich findenden Stellen (23 S. 4.). Die Frequenz belief sich auf 170, die von 9 Lehrern und 2 technischen in 6 Klassen (excl. Realklassen) unterrichtet wurden. Director Dr. *Richter*.

14) Klosterschule *Rossleben*: Prof. Dr. *Theod. Herold*: Erinnerungen an Georg Hartmann von Witzleben (18 S. in 4.). 7 Lehrer unterrichten 75 Schüler in 4 Klassen. Rector Prof. Dr. *Anton*.

15) *Salzwedel*: Dr. *Hahn de articuli apud tragicos Graecos loco pronominis relativi usu*, eine Sammlung von Stellen auf 17 S. in 4. Die Schülerzahl betrug 192 in 6 Klassen. Rector Dr. *Danneil.*

16) *Schleusingen*: Oberlehrer *Voigtland dissertatio de brevitate Quintilianea* (14 S. 4.). Die Schülerzahl betrug 92 in 5 Klassen. Director Dr. *Hartung.*

17) *Stendal*: Oberlehrer *Beelitz* „Andeutungen für den Vortrag der Kirchengeschichte in Prima" (15 S. 4.). Der Unterricht wurde von 10 Lehrern in 6 Klassen ertheilt. Schülerzahl 214. Director *Haacke.*

18) *Torgau*: Dr. *Ed. Handrick disputatio de nonnullis quintae Persii satirae locis* (15 S. 4.), eine ausführliche exegetische Besprechung des Anfangs der fünften Satire. 10 Lehrer unterrichten 212 Schüler in 6 Klassen. RectorProf. Dr. *Gust. Alb. Sauppe.*

19) *Wittenberg*: Schulordnung für das Wittenberger Gymnasium, eingeleitet durch eine Rede des Director Dr. *Herm. Schmidt* (20 S. in 4.) Zur Erinnerung an den dreihundertjährigen Todestag Luthers beging das Gymnasium eine Vorfeier, zu welcher der Director durch ein Progr. *Duorum Phaedonis locorum explicatio* (21 S. 4.) eingeladen hatte. Die Schülerzahl beträgt 140.

20) *Zeitz*: Subrector Dr. *Hoche* „die Gironde und ihre Gegner. Erste Abtheilung. Von Eröffnung der gesetzgebenden Versammlung bis zur Gefangennahme der Girondisten, 1. Oct. 1791 bis 2. Juni 1793." (24 S. 4.). Die Schulnachrichten hat in Vertretung des erkrankten Rectors Prof. Dr. *Kiessling* der Prorector Dr. *Kahnt* abgefasst. Es waren 85 Schüler in 5 Klassen.

LITERARISCHE ANZEIGEN.

I. Ankündigungen neuer Bücher.

In der Osiander'schen Buchhandlung in Tübingen ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Geschichte
des
ersten punischen Kriegs
von
Dr. L. O. Bröcker.
Privatdocent der Geschichte in Tübingen.

gr. 8. brochirt 18 gGr. — 22½ Sgr. — 1 fl. 20 kr. Rh.

Bei **Flammer** und **Hoffmann** in Pforzheim ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen Deutschlands und der angrenzenden Länder zu haben:

Psyche.

Zur Entwicklungsgeschichte der Seele.

Von Dr. **C. G. Carus,**
Geheimen Medicinalrathe, Leibarzt Sr. Majestät des Königs von Sachsen u. s. w.
Mit dem Bildnisse des Verfassers.

Groß Oktav. Velinpapier. Preis Thlr 3. 8 Ngr. oder Fl. 5.

Bei **Herm. Fritzsche** in **Leipzig** erschien so eben:

Geschichte Rom's bis auf Octavian's Alleinherrschaft. Zum Uebersetzen in's Lateinische für Anfänger, so wie zur Benutzung in den geschichtlichen Lehrstunden. Nebst Wörterbuch. Von **Dr. M. W. Fritzsche,** Lehrer am Gymnasium zu St. Nicolai in Leipzig. 8. Brosch. Preis 15 Ngr.

☞ Für Schulen wird auf 10 Expl. 1 Frei-Expl bewilligt.

Bei Vandenhoeck u. Ruprecht in Göttingen ist erschienen:

Lange, Ch. C. L., historia mutationum rei militaris Romanorum inde ab interitu rei publicae usque ad Constantinum magnum libri tres. 4. maj. 20 gGr.

So eben erschien:

Ciceronis Oratio pro Caecina ed Jordan. Rthlr. 1. 15 Ngr.

Diese Rede bildet die erste Abtheilung des zweiten Bandes von **Ciceronis Orat. ed. Halm,** wovon im vorigen Jahre der 1. Bd. in 3 Abtheilungen,

Oratio pro Sulla. 24 Ngr.
Oratio pro Sestio. Rthlr. 1. 15 Ngr.
Oratio in Vatinium. 15 Ngr.

enthaltend, erschienen ist.

Leipzig, Decbr. 1846.

Köhler'sche Verlagsbuchhandlung.
(Adolph Winter.)

Im Verlage von **A. D. Geisler** in **Bremen** ist erschienen und in allen namhaften Buchhandlungen Deutschland's vorräthig:

Dr. Joh. Wilh. Schaefer, Grundriß der Geschichte der deutschen Literatur. Vierte verbesserte Auflage gr. 8°. 11 Bogen. 10 gGr.

Das einstimmige Urtheil der Kritik und die weite Verbreitung dieses Grundrisses hat über den Werth desselben längst entschieden. Er erscheint in dieser vierten Auflage sorgfältig verbessert und mit chronologischen Tabellen vermehrt. Dennoch ist der frühere niedrige Preis beibehalten worden.

In der **Riegel**'schen Buchhandlung (Heintz & Stein) in **Potsdam** ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Thomas Arnold.

Aus seinen Briefen und aus Nachrichten seiner Freunde geschildert. Frei nach dem Englischen des **A. P. Stanley, M. A.** von **Karl Heintz**, Hülfsprediger bei der Domkirche zu Berlin (25½ Bog.) gr. 8. geh. 1⅓ Thlr.

Das obige Buch giebt eine treue Darstellung von dem Leben eines Mannes, dessen vielfache und bedeutende Leistungen im Gebiete der Theologie, Philologie und Geschichte nicht bloß unter seinen Landsleuten, sondern selbst unter den Deutschen die größte Aufmerksamkeit erregten. Wenn überhaupt Biographien großer Männer geeignet sind zur Nacheiferung Anderer zu wirken, so durfte die vorliegende besonders dazu bestimmt sein, welche Herr Professor Dr. Neander in einer besonderen Broschure über das Originalwerk „The life of Thomas Arnold by Stanley" jungen Theologen vorzugsweise als ein in dieser Beziehung höchst anregendes Werk empfiehlt. Die Original-Ausgabe dieses Buches wurde in England mit so großem Interesse entgegen genommen, daß in einem Zeitraum von zwei Jahren bereits die 6te Auflage nöthig wurde. Da nun der Herr Uebersetzer bei der Bearbeitung namentlich die deutschen Verhältnisse berücksichtigt, so wie auch vieles Neue hinzu gefügt hat (wozu ihm ein längerer Aufenthalt in England, so wie nähere Verbindungen mit Freunden und Schülern Arnold's Gelegenheit gaben) so glauben wir zur Empfehlung dieses Buches kaum noch hinzufügen zu brauchen, daß zugleich auch der Preis ein bedeutend ermäßigter ist, indem er nur den sechsten Theil beträgt von dem Preise der englischen Ausgabe.

Im Verlage von **A. D. Geisler** in **Bremen** ist erschienen und in allen namhaften Buchhandlungen Deutschland's vorräthig:

Nagel, W., (reformirtem Prediger zu St. Remberti in Bremen.) Erbauungsstunden. Zusammenstellung von Predigten. gr. 8. geh. 2 Thlr.

Die beste Empfehlung giebt wohl der Ruf des Verfassers und der reiche Inhalt des Werkes, als: Die Predigt. — Die Waffenrüstung. — Das neue Testament. — Die christl. Gemeinde. — Die Vernunft. — Die Erlösung. — Die Versöhnung. — Die Rechtfertigung aus dem Glauben. — Die Gnade Gottes in Christo. — Der Ruhm der christl. Gemeinde. — Der Gruß des Paulus. — Der Kern der Religion Jesu. — Der Friede Gottes. — Das Leiden der Jugend. — Weß Geistes Kinder? Elia? oder Jesu? — Das Maaß der Lebenssorge. — Das Vater Unser — Sprüche der Bergpredigt. — Der Gottesdienst. — Das Abendmahl. — Weihnachten. — Die Passion. — Der Weg zum Siege. — Die Verläugnung des Petrus, unsere eigene Geschichte. — Das Bild der Welt. — Was wir hoffen? — Der Grund der Gemeinde. — Der innere Mensch.

Bei **A. W. Hayn** in **Berlin** ist so eben erschienen und daselbst so wie in allen Buchhandlungen zu haben:

Drieberg, Friedrich von, Physikalische Streitschrift über den Luft- und Wasserdruck.
Geh. Preis 7½ Sgr.

Bei Fr. Frommann in Jena ist erschienen:

Presbyterial- und Synodal-Verfassung

der protest.-evangelischen Kirche.

Für Geistliche und Nichtgeistliche näher erörtert

von

Chr. F. A. Birnstiel.

(Verfasser der Geschichte des Gustav-Adolph-Vereins.)

gr. 8. geh. Preis 10 Sgr.

In derselben klaren, warmen und lebendigen Darstellungsweise, womit der Verf. früher seine mit allgemeinem Beifall aufgenommene Geschichte des Gustav-Adolph-Vereins behandelt hat, entwickelt er hier aus dem neuen Testamente, der Kirchengeschichte, dem Princip der Reformation und den gegenwärtigen Zeitumständen die Dringlichkeit der endlichen befriedigenden Lösung der obigen Lebensfrage, indem er zugleich alle bereits vorgebrachten Einwendungen dagegen mit schlagenden Gründen zurückweist.

Bei Fr. Frommann in Jena ist erschienen:

Thaer oder Liebig?

Versuch

einer wissenschaftlichen Prüfung

der Ackerbautheorie Liebig's,

besonders dessen Mineraldünger betreffend,

u. s. w.

von

Dr. F. G. Schulze,

Großherz. S. Geh. Hofrath u. Professor, Director des landwirthschaftl. Instituts in Jena.

gr. 8. geh. 20 Sgr.

Bei **Flammer** und **Hoffmann** in **Pforzheim** sind so eben erschienen und in allen Buchhandlungen Deutschlands und der angränzenden Länder zu haben:

Das Bekenntniß der Deutschkatholiken und Lichtfreunde. Nebst einem Nachwort an G. G. Gervinus. Von Dr. Gustav Widenmann. Geheftet. 7 Ngr. oder 21 Kr.

Religion und Natur.

Randglosse eines Protestanten zu Hirscher's Erörterungen über die großen religiösen Fragen der Gegenwart.

Von

Dr. Gustav Widenmann.

Geheftet. Thlr. 1. oder Fl. 1. 30 Kr.

II. Vermischte Anzeigen.

Preis-Frage.

Die landwirthschaftliche Central-Direction der Provinz Sachsen setzt einen Preis von

Zweihundert Stück Ducaten

für die beste Schrift aus, welche

eine kritische Zusammenstellung der wichtigsten Schriften über die Anthrax-Krankheiten (Milzbrand, Milzseuche, Blutseuche, Blutkrankheit, Brandblut, fliegender oder innerlicher oder rauschender Brand, fliegendes oder wildes Feuer, Sommerseuche, Sumpffieber, gelbes Wasser, gelber Schelm, gelber Knopf, Karbunkel-Krankheit, Teufelsschuss, Erdsturz, Bermat, Augstall etc.) aller landwirthschaftlichen Thierarten mit Angabe ihres wesentlichen Inhaltes systematisch geordnet und mit Beobachtung der Zeitfolge, in welcher die Werke erschienen,

enthalten soll.

Die in deutscher Sprache abzufassenden Concurrenzschriften sind mit einem Motto zu versehen, welches auch auf einen beizulegenden Zettel zu schreiben ist, der im Innern den Namen, Stand und Wohnort des Verfassers der Concurrenzschrift enthält. Die Einsendung der Schriften erfolgt an die „landwirthschaftliche Central-Direction der Provinz Sachsen zu Schloss Bedra bei Merseburg" bis spätestens zum 1. Jannar 1848. Das Preisrichteramt hat die Thierarzneischule zu Stuttgart gefälligst übernommen.

An die früheren Schüler und Verehrer J. A. L. Wegscheiders.

Wegscheider, der bereits nun seit 50 Jahren durch seine immer treu gebliebenen Ansichten und Lehren so bedeutendes Interesse weit über Deutschlands Grenzen hervorgerufen, hat in der Achten Auflage seines vor Kurzem erschienenen Werkes:

Institutiones theologiae christianae dogmaticae,

der einzigen in classischer Sprache erschienenen Dogmatik, das reichhaltigste Repertorium geliefert. Es dürfte gewiß einer großen Anzahl Schüler des Mannes, der jetzt in noch immer jugendfrischer Geistesfülle das würdige und seltene Fest der 50jährigen Doctorfeier erlebt, freudige Erinnerungen erwecken, durch das Studium dieser so bewährten neuesten Auflage geistig ganz in die Nähe des allverehrten alten Lehrers versetzt zu werden.

Das Werk selbst ist durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Gebauersche Buchhandlung.

Bibliographie

des Neuesten im deutschen Buchhandel.

Andersen, H. C., Märchen u. Erzählungen f. Kinder. A. d. Dän. 3. Aufl. 1. 2. Samml. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. 2 ℳ

v. Arnim, L. A., sämmtl. Werke. 18 Bd. d. rechte u. falsche Waldemar. Erzed. d. v. Arnimschen Verl. geh. n. 1 ℳ 16 gr. (1 ℳ 20 ngr.)

—, —, 19. Bd. d. Päpstin Johanna. Ebend. geh. n. 2 ℳ 12 gr. (2 ℳ 15 ngr.)

de la Bédollière, M., Geschichte von d. Mutter Michel u. ihrer Katze. Für d. Jugend bearb. v. M. Schlimpert. M. Holzschn. Leipzig, Teubner. geh. 18 gr. (22½ ngr.)

Clemens, F. J., Giordano Bruno u. Nicolaus v. Cusa. Eine philosoph. Abhandl. Bonn, Wittmann. geh. n. 1 ℳ

Hacker, H. A., prakt. Handb. d. syphilit. Krankheiten 1. Thl. Leipzig, Gebauer. geh. n. 1 ℳ 6½ gr. (1 ℳ 8 ngr.)

Haver, C., Beleuchtung d. Ordinations-Formulars d. Berliner General-Synode. Barmen, Sartorius. geh. 3¼ gr. (4 ngr.)

Helberg, C., d. souveräne Herzogthum Schleswig in seiner staatsrechtl. Verbind. m. Holstein. Lübeck, Rohden. geh. 16 gr. (20 ngr.)

Hellmuth, J. H., Volks-Naturlehre. 12. Aufl., bearb. v. J. G. Fischer. M. Holzschn. Braunschweig, Vieweg u. S. geh. 1 ℳ

Henckel v. Donnersmark (Graf), W. A., militär. Nachlass. Herausg. v. K. Zabeler. 1. Thl. Herbst, Kummer. geh. n. 2 ℳ 8 gr. (2 ℳ 10 ngr.)

Jacoby, J., ein Urtheil d. Königsberger Kriminal-Senats beleuchtet. Mannheim, Hoff. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Mittermaier, C. J. A., Grundsätze des gemeinen deutschen Privatrechts. 7. umgearb. u. verm. Aufl. 2 Bde. Regensburg, Manz. 7 ℳ 6 gr. (7 ℳ 7½ ngr.)

Rofthack, E., Gottes Wort u. seine neuesten Verkläger. Barmen, Sartorius. geh. n. 6½ gr. (8 ngr.)

Schmalz, E., Beiträge zur Gehör- u. Sprach-Heilkunde. 2. Hft. Leipzig, Hinrichs. geh. 1 ℳ

Schmitz, F., d. Wort- u. Satzlehre d. deutschen Sprache. Barmen, Steinhaus. geh. 5 gr. (6 ngr.)

Spiegel-Bilder f. d. zarte Kindesalter. Weimar, Hoffmann. geh. 21 gr. (26¼ ngr.)

Volkmann, J., System d. sächs. Civil- u. Administrativ-Processes nach Wiener. 3. Bd. 2. Lfg. (Schluß.) Leipzig, Breitkopf u. H. geh. 1 ℳ ½ gr. (1 ℳ 5 ngr.)

Gebauersche Buchdruckerei.

Digitized by Google

MAR 5 1963

Digitized by Google

Digitized by Google